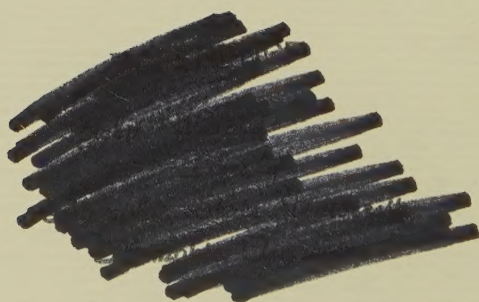


REF.  
PF  
4327  
M8  
1963  
Suppl.  
v.3







WITHDRAWN





# MITTELHOCHDEUTSCHES HANDWÖRTERBUCH

VON

**DR. MATTHIAS LEXER**

O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOGIE IN WÜRZBURG.

---

ZUGLEICH ALS SUPPLEMENT UND ALPHABETISCHER INDEX

ZUM

**MITTELHOCHDEUTSCHEN WÖRTERBUCH**

VON BENECKE - MÜLLER - ZARNCKE.

DRITTER BAND.

**VF — Z. NACHTRÄGE.**

(1876—1878).

---

**LEIPZIG**

VERLAG VON S. HIRZEL.

1878.



Digitized by the Internet Archive  
in 2025

Reference

PE

4327

m8

1963

Suppl.

v13

## VORWORT.

---

Im laufe der zehn jahre, welche die ausarbeitung des mittelhochdeutschen handwörterbuchs in anspruch genommen hat, wurden gegen 200 neue, in neuen bearbeitungen erschienene oder mir erst später zugänglich gewordene oder in auszügen mitgeteilte werke und handschriften in den kreis der quellen und hilfsmittel eingereiht, so dass zu den circa 250 schon im mhd. wörterbuche mehr oder weniger benutzten werken im ganzen noch ungefähr 470 hinzugekommen sind und das „supplement“ nun (mit einschluss der nachträge) aus circa 34,000 neuen artikeln besteht nebst einer reichen ergänzung des meisten schon im mhd. wörterbuche behandelten stoffes. Ich führe diese zalen nur an um zu zeigen, dass die nebenaufgabe des handwörterbuchs, ein supplement (und index) des mhd. wörterbuchs zu werden, dank der vielfachen unterstützung nach möglichkeit gelöst worden ist; denn eine absolute vollständigkeit des mhd. wortschatzes wird überhaupt nie erreicht werden können, so lange frische quellen zuströmen und auch die alten bei jeder neuen durchsicht noch ausbeute gewähren. Aber die zellen sind durch die beiden mhd. wörterbücher gebaut und das weitere eintragen in dieselben wird eine verhältnismässig leichte arbeit der nachsammelnden sein. Die hauptaufgabe des vorliegenden werkes, ein handwörterbuch zu werden, hat freilich durch die ganze anlage und die langjährige, in den verschiedensten stimmungen durchgeführte, auch zuweilen unterbrochene bearbeitung desselben nicht unerheblich gelitten, ein schaden, der meines erachtens doch wieder aufgewogen wird durch die (einem handwörterbuche an sich allerdings nicht zukommende) reichhaltigkeit, aus der die altdeutschen studien wol noch lange einigen gewinn schöpfen können. Die durch den allmählichen hinzutritt neuer quellen entstandene unebenheit suchen die „nachträge“ möglichst auszugleichen, zu denen folgende herren höchst dankenswerte kleinere oder grössere beiträge geliefert haben: prof. F. Bech in Zeitz (Wk. H. und anderes), Rich. Müller in Wien, prof. Peters in Leitmeritz, prof. K. Regel in Gotha (einige mitteilungen aus WH. v. Öst.), kreisarchivar Schäffler in Würzburg (einige mitteilungen aus dem Würzb. archive), prof. Joh. Schmidt in Wien (KONR. pr.), prof. Schönbach in Graz (BREV.), dr. K. Schröder in Leipzig (der nach K. Hildebrands tode auch die erste correctur gefälligst übernommen und sorgfältig ausgeführt hat), prof. Rich. Schröder in Würzburg, prof. Sievers in Jena (von A—H aus NESSELM., NIC. v. Land. und ande-



rem), prof. Toischer in Prag (ARIST.), prof. Weinhold in Breslau (LAMPR. *Fr.* und *Sy.*, SCHÖNEB.). Der für die nachträge in anwendung gekommenen druck lässt bei grosser raumersparnis beide arten derselben auch äusserlich unterscheiden. Aufgenommen wurden auch jene wenigen artikel, die bei der höchst ermüdenden alphabetisierung des mhd. wörterbuchs übersehen worden waren.

Die freude am glücklichen wenn auch mangelhaften gelingen des schwierigen unternehmens wird mir getrübt durch die erinnerung an den während dieser zehn jahre erfolgten tod mancher freunde und gönner, die dem buche warme teilnahme und viele beiträge zugewendet haben. Auch Kriegk († in Frankfurt 28. mai 1878) und der treue Weigand († in Giessen 30. juni 1878) haben nun ihre augen für immer geschlossen. Am meisten schmerzte das unerwartete hinscheiden jenes verehrten freundes, der die erste anregung zu vorliegendem werke gegeben und das fortschreiten desselben nicht nur teilnahmevoll beobachtet sondern auch durch manchen rat oder herbeischaffung von hilfsmitteln gefördert hat. Gar oft ward in seinen lebenswürdigen briefen ermunternd hingewiesen auf den immer näher rückenden moment des abschlusses, der auch ihm zu grosser freude und genugtuung würde gereicht haben. Besonders die Goethe'schen worte „Alles was wir tun und treiben ist doch nur ein abmüden. Wol dem der nicht müde wird!“ die er am 29. januar 1870 in mein album schrieb mit dem beifügen „Wir gaben uns das wort, unser leben lang nicht müde zu werden und als treue freunde einer den andern zu unterstützen“ sind mir bei drohender abspannung und müdigkeit stets ein lieber und wirksamer mahnruf gewesen. Auch er musste sich hinlegen zu ewiger ruhe, ohne dass er müde geworden war. Doch das andenken an S. Hirzel († in Halle 8. februar 1877) wird erhalten und gesegnet bleiben in den weitesten kreisen, wie es ein so inhaltsreiches leben und wirken verdient, auf das ich Wolframs schöne verse (Parz. 827, 19 ff.) anwenden möchte:

Swes leben sich sô verendet,  
daz got niht wirt gepfendet  
der sêle durch des libes schulde,  
und der doch der werlde hulde  
behalden kan mit werdekeit:  
daz ist ein nütziu arbeit!

Schliesslich sage ich nochmals allen jenen meinen wärmsten dank, die mich zuvorkommend und im interesse der sache mit rat und tat unterstützt haben, und spreche den wunsch und die hoffnung aus, dass die mühevolle arbeit nicht verloren sein sondern unserer herrlichen deutschen wissenschaft zu nutz und frommen gereichen möge.

Würzburg, 1. december 1878.

**M. Lexer.**

## Drittes quellenverzeichnis.

AARG. w.: Aargauer weistümer, herausg. von E. L. Rochholz. Aarau 1877.

ACK.: Der ackermann aus Böhmen (15. jh.), herausg. von J. Kniescheck. Prag 1877.

ADELH.: Die offenbarungen der Adelheid Langmann, klosterfrau zu Engelthal († 1375), herausg. von Ph. Strauch. Strassburg 1878.

AMMENH. V.: Neue mitteilungen aus Konrads von Ammenhausen schachzabelbuch von F. Vetter. Aarau 1877.

ARIST.: Aristotilis heimelichkeit (*eine bearbeitung der Secreta secretorum in nicht ganz 3000 versen, im Wolfenbüttler cod. August. fol. 211, anschliessend an die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach; der verfasser war ein mitteldeutscher, 14. jh. — Mitgeteilt von prof. W. Toischer in Prag*).

BERTH. 2.: zweiter band von bruder Bertholds predigten (*in aushängebogen mitgeteilt vom herausgeber J. Strobl*).

BEZZENB. beitr.: Beiträge zur kunde der indogermanischen sprachen, herausg. von A. Bezenberger. Göttingen 1876 ff.

BRAND.: Sanct Brandan, herausg. von K. Schröder. Erlangen 1871.

BREV.: Grazer brevier (15. jh.), hs. nr. 34/21 der Grazer universitätsbibliothek (*mitgeteilt von Schönbach*).

DANKR. P.: Das heilige namenbuch von Konrad von Dangkrotzheim, herausg. von K. Pickel. Strassburg 1878.

ELH. L.: Eilhart von Oberge, herausg. von Franz Lichtenstein. Strassburg 1877.

ELIS. R.: Rothes gereimtes Elisabethenleben in der Coburger hs. (*nach den mitteilungen von Witzschel in GERM. 18, 370 ff.*).

JEITT. pr.: Altdeutsche predigten aus dem Benedictiner stifte St. Paul in Kärnten, herausg. von A. Jeittesles. Innsbruck 1878.

KONR. pr.: Priester Konrads predigtbuch (12.—13. jh., alem. — *Mitgeteilt von prof. Joh. Schmidt in Wien, der eine ausgabe vorbereitet u. vorläufig einige bruchstücke veröffentlicht hat in „Neunter jahresbericht des k. k. staatsgymnasiums im III. bezirke in Wien für das schuljahr 1877/78“*).

KZM. A. Alb. sp.: A. Kurzmanns Amicus u. Amelius, Albanus, Speculum (15. jh. Steiermark) in „Mitteilungen aus altö. handschriften von A. Schönbach. I. stück: über Andreas Kurzmann.“ Wien 1878.

LAMP. Fr.: Lamprechts von Regensburg leben des h. Franziskus (*nach der Würzburger hs. mitgeteilt von Weinhold*).

LAMP. Sy.: Lamprechts von Regensburg tochter Syon (*nach der Lobriser hs. mitgeteilt von Weinhold*).

MUFF.: Nikol. Muffelsbeschreibung der stadt Rom (15. jh.), herausg. von W. Vogt. Stuttgart 1876.

NESSELM.: Nesselmanns deutsch-preussisches vocabularium aus dem anf. des 15. jh. Königsberg 1868 (*mitteilungen daraus für die buchstaben A—H von Sievers*).

NIC. v. Land.: Nicolaus von Landau, mystiker (*einige mitteilungen daraus für die buchstaben A—H von Sievers*).

SCHONEB.: Das hohe lied Bruns von Schonebek (*nach der Rhedigerschen hs. mitgeteilt von Weinhold*).

SECUND.: Secundus, herausg. von Ph. Strauch bei Hpt. 22, 389 ff. (518 md. verse, 14. jh.).



STEINB.: Das steinbuch, ein altdeutsches gedicht von Volmar (*nebst dem St. Florianer steinbuch u. einigen gedichten von H. v. Mügeln*), herausg. von H. Lambel. Heilbronn 1877.

STRETL. chr.: Die Stretlinger chronik (15. jh.), herausg. von J. Bächtold. Frauenfeld 1877.

zu TROJ.: Anmerkungen zu Konrads Trojankrieg von K. Bartsch. Stuttgart 1877.

WACK. pr. (*Altdeutsche predigten u. gebete aus handschriften. gesammelt u. zur herausgabe vorbereitet von W. Wackernagel. mit abhandlungen u. einem anhang. Basel 1876*).

WEINH. mhd. gr.: Mittelhochdeutsche grammatik von K. Weinhold. Paderborn 1877.

WH. v. W.: Wilhelm von Wenden, ein gedicht von Ulrich von Eschenbach (*hs. aus dem 15. jh.*), herausg. von W. Toischer. Prag 1876.

WK. H.: Willkür der stadt Heiligenstadt vom j. 1335 in „Geschichte u. beschreibung der stadt Heiligenstadt mit urkunden von J. Wolf.“ Göttingen 1800 (*mitgeteilt von Bech*).

ZARNCKE gralt.: Der graltempel, vorstudie zu einer ausgabe des jüngeren Titurel von Fr. Zarncke. Leipzig 1876.

ZEITZ. cop. (*im quellenverzeichnisse zum 2. bande soll es heissen: a. 1449—59*).



## V. F.

v, f (III. 198<sup>a</sup>) *spirans der labialreihe. im anlaut hat v die oberhand und ist in der aussprache von f nicht unterschieden; inlautend hat es einen weicheren character und geht auslautend in f über (brieves, brief), sowie auslautendes f inlautend zu v wird (wolf, wolves). vgl. DWB. 3, 1209 ff. — v bezeichinet tôt HPT. 17, 84.*

fâ ein ton der musikal. scala WOLK. 90. 1, 14.  
fabele, fabel *stswf.* (III. 199<sup>b</sup>) *märchen, (unwahre) erzählung* TRIST. KRONE (18113. 79. 22111. 201. 23217. 27221. 29203). MYST. fabeln zale und spel HERB. 3150. als ez diu welsche fabele hât alsô hân wirz vür wâr FLORE 6814. erlât mich herre der fabeln, die ich hie von iu hœre ULR. Wh. 163<sup>b</sup>. die fabel sagen BEISP. 58 u. ö. (mit bispiel wechselnd); *unterhaltung*: dô sie sâzen in gemeiner favele (: tavele) KRONE 2004. — *aus lat. fabula* (PASS. 266, 30);

fabelie *stf.* (ib.) *unterhaltendes gespräch.*  
favelie RUL. 64, 11;

fabelierære *stm.* (ib.) *märchenerzähler* KRONE 22112.

fabel-lich *adj.* *märchenhaft* REINFR. B. 22489.

fabel-sager *stm.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) *märchenerzähler,*  
fabularius DFG. 221<sup>a</sup>. LEESEB. 1055, 13.

fabrike *swf.* *zu folgern aus*

fabriken-meister *stm.* MONE 5, 247 (15. jh.).  
vacella *s.* vackel.

vach *stm.* (III. 200<sup>a</sup>) *vorrichtung zum aufstauen des wassers u. zum fischfange (mit einem fanggeflechte), fischwehr* HÄTZL. WEIST. (6, 312). ARN. 99 a. 1321. BÖHM. 518. 19. 26. 52. 97 (a. 1332–46). MONE z. 16, 475. 17, 162. 21, 197. MB. 9, 300 (a. 1480). ROTW.

1, 47<sup>a</sup>. *bildl.* PARZ. 317, 28; *fang (der vögel), fangnetz, bildl.* rîten nâch des strîtes vach ROSENG. 537 u. *anm.* 79. 10, 3. den besluoc sîn tjost mit tôdes vache j. TIT. 2014. *vgl.* *venevach; stück, teil, abteilung (einer räumlichkeit, einer wand, mauer, der rüstung, des schildes etc., falte des schleiers, hemdes) eigentl. u. bildl. (auf das innere übertragen)* RUL. SERV. ERNST (4779). PASS. FRL. JER. ân alle vach ist diu porte mîngemach KOLM. 6, 94. ein tier gemâlt an einer wende vach MSH. 2, 246<sup>c</sup>. einem streit er ab ein vach *ib.* 3, 291<sup>b</sup>. vil maneges halsberges vach wart von im zertrennet ULR. Wh. 213<sup>d</sup>. er durchstach der schilde und der halsberge vach *ib.* 120<sup>b</sup>. die schilte wâren geteilet in zwei vach REINFR. B. 833. 37. ein schilt von drien vachen LAUR. C. 67 ff. der gêr brach mit gewalde durch des schildes nûn vach ALBR. 29, 24. sîn wâpenroc was sidin, von gesteine gap er lichten schîn, von maneger hande sachen mit zweien und sibenzec vachen LAUR.<sup>2</sup> 206. WOLFED. B. 349. 687. unter dînes mantels vachen MSH. 3, 468<sup>bb</sup>. als der manteler mîn noch wenden tuot sîn alte fach Ls. 2. 551, 17. sleiger von vier vachen MONE z. 7, 59 (a. 1356). NF. 66; sîn lastermundes vach riet nieman lûtzeln guotes Gz. 2420. mir werde dîner worte v. KOLM. 7, 479. êren, vreden v. *ib.* 6, 44. 447. 7, 74. ich enkenn niht man in vache *ib.* 7, 467. got wil kômen in dîn vach MSH. 3, 468<sup>u</sup>. er lie. sich zuo ir in ir vach *ib.* drier vacher *adv. gen. dreimal, dreifach* Ls. 1. 435, 89. — *zu vâhen s.* CURT.<sup>3</sup> 252;

vach *adj.* *in manec-, zweivach etc.;*

vâch *stm.* in umbevâch;  
 vâch *stf.* fang KOLM. 7, 29 (: nâch).  
 fâch *interj.* s. phiu.  
 vach-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) baum zum schwel-  
 len, aufstauen des wassers ERF. w. 2, 143,  
 ger. 60, wass. 112. 115 ff. GR.W. 1, 514.  
 vachen *svv.* (III. 200<sup>b</sup>) abs. mit einem vache  
 fischen MONE z. 16, 476; tr. in vach bringen,  
 einteilen, ordnen HÄTZL. schön gevachet  
 WH. v. Öst. 49<sup>a</sup>. — mit durch-, ge-, über-,  
 ver-, wider;  
 vachen *stm.* KOLM. 7, 220.  
 vachen *svv.* *unpers.* mich vachet, schläft  
 KARLM. 148, 1. HANS 447. — *nd.* vaken DFG.  
 190<sup>a</sup>. vgl. DIF. 1, 380.  
 vâch-gruobe *svf.* fang-, senkgrube KALT. B.  
 53, 60. 55, 54. 74, 37. vgl. vancgruobe.  
 vach-meister *stm.* aufseher des fischwehres  
 MONE 1, 113 (a. 1207).  
 vâch-tac *stm.* tag, an welchem etw. gefangen,  
 erjagt wird LS. 3, 19, 6.  
 vâchten s. phehten.  
 vâch-valle *svf.* falle zum fangen MGB. 230, 14.  
 vâch-wandel *stm.* geldbusse für unerlaubtes  
 vâhen OEST. w. 82, 84.  
 vach-wartolf *stm.* MONE z. 4, 84. s. wartolf.  
 vackel *stsvf.* (III. 200<sup>b</sup>) fackel, facula, fax  
 DFG. 222<sup>b</sup>. 228<sup>b</sup>. eig. u. bildl. PARZ. WIG.  
 URST. KONR. (von ir herzen lûhte ein vakel  
 TROJ. 357. 420. 1054. 22294. 23646). TUCH.  
 117, 11 ff. 251, 1 ff. si quâmen dar mit stan-  
 gen und facheln ANTICHR. 171, 19. W. v. Rh.  
 154, 45. mit liechten vackeln ORL. 9159.  
 glühende vackeln KIRCH. 676, 33. also de  
 vackeln brenten L.ALEX. 5988. MARLD. han.  
 107, 19. 20. er brinnet als ein v. hel MSH.  
 1, 336<sup>a</sup>. Amor ist din v. haiz *ib.* 24<sup>a</sup>. 2, 365<sup>a</sup>.  
 brinnende vackeln leschen RENN. 19645. si  
 truog ein vackel in der hant REINF. B. 17087.  
 HEINZ. 325. 51. si bran in irm gebet als ein  
 v. N. v. E. 43, 25. sô wol dir wip, ob man dich  
 vindet enzündet mit der vackel reiner scham  
 KOLM. 185, 13. v. der vernunft LS. 3, 40, 585.  
 vacella (*ahd.* fakala) GRIESH. 1, 125. 2, 42;  
 bündel URB. Son. 42, 24. — aus lat. facula;  
 vackelen *svv.* (III. 201<sup>a</sup>) brennen wie eine  
 fackel HANS 2285. 3626. — mit zer-.  
 vackel-licht *stm.* brennende fackel MERAN. 12.  
 vackelnlicht MARLG. 87, 97.  
 vackel-rinc *stm.* s. unter herstange.  
 vackel-zünden *stm.* daz wirt ze lichte brâht  
 ân vackelzünden j. TIT. 77.  
 fad, fadam s. vadem.

vad-buoze *stf.* GR.W. 5, 97. s. vade, évade.  
 vade *svf.* (II. 485<sup>b</sup>. III. 201<sup>a</sup>) zaun, umzäun-  
 ung URB. 121, 25. GR.W. 1, 8. 36. 52. vatte  
*ib.* 221. 4, 277. 5, 122. phatte HALT. 476.  
 vgl. évade; hieher? den quam er mit vatten  
 alsô ein helt ze statten MSH. 3, 340<sup>a</sup>. — *gt.*  
 fatha, vgl. GSP. 73.  
 vadem, vaden *stm.* (III. 201<sup>a</sup>) *sv. pl.* vade-  
 men FRL. 168, 18. vâdemen MGB. 294, 30 —:  
 faden, filum (fadam, fadem, -en, fad) DFG.  
 235<sup>a</sup>. PARZ. WIG. NEIDH. KRONE, KONR.  
 15875. 19929. vâdem spinnen MGB. 294, 26.  
 diu gespan ie die vadem (: gadem) HELBL.  
 1, 193. ein zwirnes v. *ib.* 613. mit lininen  
 vâdemen MAR. 197, 16. zesamene revelen mit  
 vâdeme GEN. D. 17, 16. tuoch, des vadem  
 nie wart gespunnen RENN. 4921. er lât niht  
 an ir libe einen vaden vor ir scham HELMB.  
 1201. KOL. 236, 1758. wirt ein v. von im  
 versniten WART. 26, 4. eins humels an eim  
 vaden solt man dir niht getrûwen ALTSW.  
 161, 3. mit einem seidenen faden verbinden  
 GR.W. 1, 505. vgl. RA. 182 f. bildl. der næte  
 v. TURL. Wh. 151<sup>b</sup>. zur verstärk. der negat.  
 ZING. neg. 454; garn MERAN. 1; schnur  
 WALTH. 44, 9. daz vleisch hie an einer snüere,  
 sie nam ez bi dem selben vaden und truoc  
 ez wider gein ir gadem HELBL. 1, 952; draht-  
 faden, draht TRIST. 9508. — vgl. DWB. 3,  
 1230. 4, 365. FICK 2 789.  
 vadem-bîz *stm.* fadenbeisser, spotname für  
 einen schneider BEH. 9, 27.  
 vadem-rêht *stm.* (II<sup>2</sup>. 614<sup>b</sup>) richtschnur, rich-  
 tung nach derselben NARR. 96, 24;  
 vadem-rihte *stf.* (*ib.*) dasselbe PASS. NIC. v.  
 W. 22.  
 vadem-schære *stf.* forfex DIF. n. gl. 197<sup>a</sup>.  
 vader, vâdern s. vater, vordern.  
 vâdie *stf.* (III. 201<sup>a</sup>) die swache vâdie (: mas-  
 senie), dei wir hân von ûch geleden LCR. 5, 81  
 u. *ann.* „vâdie wird das *mlat.* vadia (*pl.*)  
 sein, d. h. stipendia, sold.“  
 vâdren, -vâdrunge s. vordern, vorderunge.  
 vâge *adj.* in gevage.  
 vâgel s. vogel.  
 vâgen *svv.* (III. 201<sup>a</sup>) willfahren, gehorsam  
 sein, mit dat. GEN. 26, 9 (D. 25, 23 gehôr-  
 sam wâren). — zu vâge, gevâge. vgl. muot-  
 vâgen;  
 vâger *adj.* (*ib.*) schön, herrlich GLAUB. 863.  
 3036. — *gt.* fâgrs passend, gut, *ahd.* fâgar  
 aus ders. w. wie vâge, vnoc, vûegen s. DWB.  
 4, 385. FICK 2 788.

vagt s. voget.

vâhen, vān *stv. red. I, 2* (III. 201<sup>b</sup>—204<sup>c</sup>)  
*prät. vienc, vie, pl. viengen* (wiegen DIEM.  
 10, 19. BPH. H. 29), *part. gevangen, -vān —:*  
*tr. fassen, fangen, auffangen, greifen, er-*  
*greifen, einfangen, -nehmen, gefangen neh-*  
*men, festhalten, allgem. z. b. si schrien alle*  
*'vāhā, vāch!'* NEIDH. XLIII, 16. ein vāhend  
 vogel, *raubvogel* MGB. 165, 1. 179, 12. vāhen-  
 der falke SWSP. 279, 5. daz banier rōte varwe  
 vienc HERB. 5668. eine strāze, die Ernst mit  
 den sinen vienc ERNST 3680. stat vāhen,  
*platz nehmen* H. v. N. 396. herberge v. APOLL.  
 11073. MGB. 64, 4. den schuz v., *auffangen*  
*ib.* 167, 26. swenne diu zunge den wint vāhet  
 GEN. D. 5, 21. haz v. APOLL. 5162. 15346.  
 eine stat v., *einnehmen* WG. 6817. si muosten  
 in binden unde vān WOLFR. A. 253. einem  
 die hende v. Iw. 1342. einen bī der hant v.  
 MGB. 44, 6. 78, 32. sie wānden in ir schōze  
 vān wazzer W. v. Rh. 92, 31. zu kampf v.,  
*zum kampf fordern mit anfassn* SSP. 1,  
 53. 65; *umfassen, -fangen, einfassen, ein-*  
*hüllen* MYST. mit klage was er gevangen  
 APOLL. 2536. die (edelsteine) wāren gevangen  
 in edele goltsparngen *ib.* 11465. — *refl. sich*  
*fassen, halten bī, ze handen* (ER. 1371. LOH.  
 6216); *sich hinwenden zu* LEBSEB. 177, 25;  
*sich einhüllen in* ATH. WIG. — *intr. anfan-*  
*gen, beginnen* MSH. 2, 145<sup>b</sup>, *vgl. ane vāhen;*  
*vūrbaz v., weiter greifen (in der erzählung),*  
*fortfahren* LANZ. 2356; an etw. vāhen, *die*  
*richtung wohin nehmen, sich wenden zu*  
 LAMPR. KARAJ. TRIST. *vgl. ane vāhen; v.*  
*nāch nacharten* KARAJ. ER. LEYS. er fing  
 nāch sinem vater LUM. 93<sup>b</sup>; v. ze, *wonach*  
*greifen u. wozu gelangen, fassen u. an sich*  
*ziehen, mit etw. beginnen, anfangen (z. b.*  
*got ze sinem werche vienc* GEN. D. 2, 21.  
 menneclich ze vrōuden vie ER. 670). — *mit*  
 abe, ane, in, ūf, umbe, ūz, zuo; be-, en-,  
 ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-  
 gt. fahan zu skr. pāṇa band (w. pak), gr.  
 πᾱννυμι, lat. pac- in pax, paciscor DWB. 3,  
 1236. CURT.<sup>3</sup> 252. Z. 1, 143. Gsp. 71. FICK<sup>2</sup>  
 113. 788;

vāher *stm. fänger.* der der liute vāher ist  
 MSH. 2, 216<sup>a</sup>. Maloht daz ist als vil gespro-  
 chen als ein vāher GRIESH. 1, 77.

vāhe-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *teil des bivanges*  
 FRISCH 2, 247<sup>a</sup>.

fāh-gulden *stm. fanggulden, -geld* CHR. 2.  
 265, 10. 13. 266, 2.

vahs *stm.* (III. 212<sup>b</sup>) *md. vas, -sses: die haupt-*  
*haare, cesaries, coma* DEG. 116<sup>a</sup>. 134<sup>b</sup>. DIEM.  
 GUDR. KL. HERB. daz sō schōne was din vahs  
 GEN. D. 113, 20. miner vrouwen sant Marien  
 vahse FDGR. 1. 343, 20. si zuhten bī den  
 vahsen diu kint ungewahsen MAR. 209, 12.  
 brūner vahs KONR. lied. 1, 18. sie swanc her  
 vor ein vahs, der was gel KOL. 141, 448.  
 wizgele was ir daz vas EN. 146, 10. an hūte  
 und an vasse L.ALEX. 5302. — *ahd. fahs zu*  
*gr. πέξω, lat. pecto* GDS. 396. CURT.<sup>3</sup> 155.  
 FICK<sup>2</sup> 371. 788;

vahs *adj. in ant-, slinc-, valevahs.*

vahs-strōne *swm. haarflechte* SCHM. Fr. 2,  
 815. HPT. h. lied 54, 9. 30.

vaht *prät. s. vāhten;*

vaht *stm. in sigevaht.*

vāhten, vāhter *s. phehten, phehter.*

vāhunge *stf. das fassen, fangen* EVANG. L. 5, 9.

faid *s. voget.*

faile, failen *s. vāle, vālen 1.*

failieren, fālieren, fallieren *swv.* (III. 215<sup>b</sup>)

*fehlen, intr.* PARZ. 738, 28; *tr.* HIMLF. MYST.;  
*refl. fehl gehen* PARZ. 754, 17. — *aus fz. fail-*  
*lir, lat. fallere. vgl. vālen, faljen;*

fālieren, fālieren *stm. (ib.) das fehlen* WOLFR.

LANZ. MEL. 5992. feilieren GERM. 3. 353, 8;

failunge *stf. irrtum, lüge* VINTL. 3053.

faitiure *s. feitiure.*

vake *swm. schwein.* swines smalz von einem  
 faken CGM. 714, 220<sup>b</sup>. *vgl. bēt-, spanvake. —*  
*nach* DWB. 3, 1227 = *varch mit ausgestosse-*  
*nem r* (vgl. feher unter varch), *s. dagegen*  
 WEINH. schles. wb. 18<sup>a</sup>. KWB. 87.

fakuldei *scheltwort gegen ein weib* MONE  
*schausp. s. 136. s. aldeu u. WACK. voces 2,*  
 26 *anm.*

val, -wes *adj.* (III. 213<sup>a</sup>) *bleich, entfärbt, fahl,*  
*verwelkt, pallidus* DFG. 407<sup>a</sup>. HERB. WALTH.  
 PARZ. SERV. der boum wirt niemer val  
 FLORE 4453. die bluomen von dem rifen  
 wurden val NEIDH. 43, 20. die rōten tolden  
 risent valwe nider *ib.* 45, 9. daz diu löuber  
 an der linden winterliche valwiu stān Msf.  
 64, 28. ich pin schone und doch val Gz.  
 8057; *gelb, blond, fahl, flavus, fuscus* (val,  
 valb) DFG. 239<sup>a</sup>. 254<sup>a</sup>. diz gezelt was val  
 APOLL. 3740. dir ist diu grüne v. ULR. Wh.  
 122<sup>a</sup>. valwe zuo den brūnen die sol man ha-  
 ben liep MSH. 2, 240<sup>a</sup>. valwez hār GUDR.  
 WALTH. PARZ. WIG. KRONE (8196. 26028).  
 NEIDH. 102, 14. NEIF. 25, 10. FLORE 6817.  
 GERH. 3741. 4488. DAN. 4479. TÜRL. Wh. 12<sup>a</sup>.



HELMER. 11. SILV. 970. MART. 218, 85. MEL. 552. 2292. KARLM. 22, 41. in valewer varwe der lêparte MSH. 2, 379<sup>a</sup>. valwez pfert *ib.* 3, 28<sup>b</sup>. KARLM. 30, 10. FASN. 321, 5. ein valbe kû RENNAUS 372. swaz vehes wære dar under (*unter den ziegen u. schafen*) valwer oder vêher GEN. D. 59, 19. sin blüejeude jugent diu wart v. KOL. 281, 176. — *ahd.* falo zu *skr.* palita, *lat.* pallidus DWB. 3, 1239. CURT.<sup>3</sup> 254. FICK<sup>2</sup> 531. 792.

val, -lles *stm.* (III. 221<sup>a</sup>) *fall* (*der würfel, des wassers, der töne*), *sturz, niederlage, verderben, untergang, tod, allem. z. b.* der heiden wart ein michel val, suht chom grözze under sie EXOD. D. 142, 27. daz was flust wider flust, val wider valle KARL 6379. der helle v., *sturz in die hölle* LOH. 6639. ich wolde den tôdes val inz wazzer hân getân LIEHT. 366, 11. des libes und der sêle ein v. WINSB. 45, 2. die juden wâren in nôten und vorechten sich vor valle MARLG. 250, 329. des trum tet ûf die erden val WWH. 154, 28. die zipf teten v. gegen den wagenleisen HELBL. 3, 302. ze valle komen PASS. 350, 9. 358, 46, bringen SILV. 4618. TROJ. 17902. 19089. den val nemen, *fallen, unterliegen* LOH. 4908. ROSENG. H. 1538. LIVL. 2120. val machen *mit gen., etw. zu fall bringen*: ir zorn machet bürge val GAUH. 72; *abfall*: iedoch hât leider der fal (*der Schweizer von Österreich*) nit wider præcht werden mugen DH. 399; *an-, heimfall eines lehns* MH. 2, 135; *straffall, dafür zu entrichtende geldbusse* Mz. 4, 335. MH. 2, 335. 696. CP. 17. 236; *was dem herrn eines gutes entrichtet wird, wenn dasselbe durch tod (val) oder sonstwie den besitzer ändert* URB. WEIST. Fw. 15. Mw. 24 a. 1235 (*lat. jus capitale, vgl. besthoubet*). Ad. 28. Mz. 1, 372. NETZ 3429; *anrecht auf eine wasser-kraft* UKN. 352 a. 1335. — *zu vallen.*

faladaritturei *interj.* MSH. 1, 110<sup>a</sup> ff. *vgl.* WACK. *voces* 2, 26 *anm.*

vâlânt, -des *stm.* (III. 214<sup>a</sup>) *teufel, satan* (*auch teufelähnliches wesen: drache, riese, böser mensch, heide*), *allgem. z. b.* nîdich was der v. dem mennischen GEN. D. 12, 21. daz râtet dir der v. BIT. 7896. bescheidenheit sol uns bereiten wider den v. rechten gelouben Wg. 7564. daz in der v. rîten soll *ib.* 4252. die vâlânde MARIENGR. 730. des tiuvels v., *ein satan von teufel* SCHRET. 92. vâlândes man KCHR. D. 77, 29. 89, 34. ROTH. R. 3235. 374. KARL 3842. ir böesen vâlendes man VIRG.

903, 2. du hâst den v. getân, *den teufel getan, schlimmer als nichts* ROTH. R. 890. vâlânt FASN. 926, 11. feilânt *ib.* 578, 21. — *part. zu ags. fælan, verführen, altn. fæla, schrecken* MYTH. 943 f.;

vâlântinne, vâlêntinne, -dinne, -în *stf.* (III. 214<sup>b</sup>) *sw.* REINFR. B. 25824 —: *teufelin, teufliches wildes weib.* vâlântinne ANTICHR. MAI, KRONE, WOLFD. B. 310. 15. vâlândinne NIB. 1686, 4. vâlândin KCHR. D. 375, 33. Ls. 2. 647, 372. vâlêntinne NIB. GUDR. GERM. 4. 238, 44. WIGAM. 247. vâlêntin *ib.* 239. vâlêndinne, -in REINFR. B. 25331. 824. 50. ECKE Z. 235, 1. WOLFD. D. VI, 219. 40. 42. walledin, waldin HELDB. K. 273, 16. 229, 7. valb, valben *s.* val *adj.*, valwen.

val-bære *adj.* *verpflichtet den val zu geben.* ein valb. mensche MONE z. 21, 241. *vgl.* valman; *wovon der val entrichtet werden muss*: valbære güeter *ib.* 23, 102 (a. 1339). GR.W. 1, 316. 4, 513. HALT. 420.

val-brücke *f.* (I. 266<sup>b</sup>) *fail-, zugbrücke* EN. 195, 13. ALTSW. 35, 12.

falbse *s.* valwische.

vald- *s.* valt-. valde *prät. s.* vellen.

valdubel *s.* vallende.

væle, vêle, vël, veile, faile *swstf.* (III. 213<sup>a</sup>) *mantel, chlamys* (vêle, vël, veile, feile) DFG. 125<sup>a</sup>, n. gl. 95<sup>a</sup>. HIMLR. PARZ. HEINZ. KINDH. KREUZF. GRIESH. (s. Martin gab sin vêle einem armen 1, 73). eins küneges vêle het er an ALEX. S. 48<sup>a</sup>. der kaiser zôch ab die vêle sin *ib.* 73<sup>a</sup>. ein ritter ûf dem pherde reit, mit buntir veilen ummeleit SCHB. 241, 2. vël der pischöfe MGB. 214, 4. — *aus fz.* voile, *lat.* velum. *eine andere ableit. wird versucht im* DWB. 3, 1448 f.

væle, vël *stf.* (III. 215<sup>a</sup>) *das fehlen, der fehl.* sin slac der nam vil selten ie die vêle j. TIT. 2689. diu kunst dâ hete vêle *ib.* 359. zwischen unser sol niht wesen vêle (: grâle) *ib.* 1734. 6186. so ist dan nicht fæle VINTL. 7857. eines d. vêle hân, *es verfehlen, nicht verstehn* SCHB. 166, 17. âne vël KRONE 3029. sunder vêle, vël *ib.* 24013. LOH. 2107, vâlê KARLM. 153, 22. 179, 46. 183, 51. 194, 44.

vale-hære *adj.* (I. 635<sup>a</sup>) *mit blonden haaren* ROTH. R. 1823.

valen *s.* valwen.

vælen, vailen *swv.* (III. 213<sup>a</sup>) *einhüllen, ver-schleiern* TÜRL. WH. 131<sup>b</sup>. feilen, *verheimlichen, übergehn* HEINR. 1627.

vælen, vêlen, vâlen *swv.* (III. 214<sup>b</sup>) *veilen*

REINFR. B. 17512. NETZ 28. 1454. PASS. K. 613, 32. *vgl. zu ALBR. 1, 83 —: fehlen, sich irren, trügen.* diu minne kan niht vâlen j.Tit. 3968. du vâlest gar mit dinem sinne Ls. 3. 92, 329. der aine dienst mag vâlen (trügen) wol VINTL. 7470. 72. vâlen an FLORE, MART. 151, 51. j.Tit. 4832. 5608. REINFR. B. 2413. GRIS. 5, 32. APOLL. S. 93, 4. vil dicke vâlt dar an der diep (entgeht ihm), daz er wânet in der hant haben KRONE 7305. er faillet wider got RING 20<sup>a</sup>, 38; vâlen oder an dem eide vâlen, sein recht durch versehen der eidesformlichkeit verlieren BRÜNN. r. 358, 52. 398, 214; mit dat. d. p. fehlen, fehlschlagen, mangeln TEICHN. SUCH. PASS. REINFR. B. 17512. j.Tit. 5551. HELBL. 1, 282; fehlen, verfehlen, nicht treffen, absol. KREUZF. 2746, mit gen. LIEHT. MART. JER. er fêlte Otnides WOLFD. 801. 809. zweier wûrfe het er gevâlet *ib.* D. VI. 157, 1 *var.* — mit ge-, ver-. aus fz. faillir, lat. fallere;

vâlen *stm.* (III. 215<sup>a</sup>) *das fehlen, verfehlen* ER.

LIEHT. JER. sonder vâlen MALAG. 60<sup>b</sup>.

vâlent, vâlentinne *s.* vâlant, -tinne.

valerei *interj.* (III. 215<sup>a</sup>) FRL. 196, 6.

valêt *stm.* = fz. valet LANZ. 4969.

vale-vahs *adj.* (III. 213<sup>a</sup>) *mit blonden haaren* NIB. HERE.

valewisk *s.* valwische.

val-gater *swm.* = valletor OEST. w. 34, 15.

falg-boum (I. 229<sup>b</sup>) GR.W. 2, 24. *vgl.* valgen.

\*valgen? *stv. red. I, 1* (III. 215<sup>b</sup>) *wird gefol-gert aus ahd. ungifalgen, das wol nur ver-schrieben ist für -gifolgan, wie denn auch vëlge, valgen nur auf ein stv. vëlgen weisen.*

valgen, velgen *swv. (ib.) umackern, -graben,* subarare Voc. 1482. brâchen u. felgen MONE z. 5, 86 (a. 1379), feilgen GR.W. 1, 413. die reben falgen Ls. 3. 564, 128. MONE z. 10, 312. — *vgl.* DWB. 3, 1493.

val-genôz *stm.* (II. 400<sup>a</sup>) *der am falle teil hat* ERLCS. 214. KROL. 1422.

val-guot *stm.* = valbærez guot GR.W. 1, 661. *vgl.* HALT. 421.

val-heit *stf.* fuscado DFG. 254<sup>a</sup>.

val-hof *stm.* val gebender hof GR.W. 1, 656.

vælie *adj.* fehlend an APOLL. 2546; betrügerisch OEST. w. 186, 23.

fâlieren *s.* failieren.

val-îsen *stm.* falleisen, klinke FRANKF. bau-mstb. a. 1424, 28. 1439, 61. 1446, 88. 1459, 78. clotoria, pessulum DFG. 128<sup>a</sup>. 431<sup>b</sup>.

faljen *swv.* = failieren KARLM. 370, 66 (: bat-taljen).

valke *swm.* (III. 216<sup>a</sup>) *falke, alietus, capus, erodius, falco* DFG. 22<sup>b</sup>. 99<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup>. 223<sup>a</sup>. *zieml. allgem. (bes. als jagdrogel) z. b.* zwên rôte valken mit im vlugen LOH. 3394. ein v. hete sich überslagen *ib.* 362. nû lât diu kinder valken tragen *ib.* 462. 97. der keiser wolt mit valken rîten beizen *ib.* 3366. vâhender v. SWSF. 279, 5. ûf siner hant fuorte er einen valken MF. 98. daz harnasch hîrt man klin-gen als eines valken schellen WH. v. Ôst. 8<sup>a</sup>, *vgl.* MF. 46. j.Tit. 381. 2304. als der v. en-fluge tuot MSF. 156, 13. mîn hôhin kunst in stiget vûr in valken art MSH. 2, 11<sup>a</sup>. mîn muot den valken tuot gelich, die durch ir adellichen art sich geilent mit der sunne *ib.* 1, 344<sup>b</sup>. schande wenket von ir sam vor val-ken lerre tuot *ib.* 202<sup>a</sup>. ein biderber wirt sol umbe sehen als ein v. *ib.* 3, 87<sup>a</sup>. ich bin als ein wilder v. erzogen MSF. 180, 10. ir herze swanc sich in die hoehe reht sam ein v. j.Tit. 1044. *als spielzeug der frauen u. als bild des geliebten* NIB. Ms. (MSF. 8, 33. 9, 5. 37, 8. *vgl.* HÄTZL. 1, 47<sup>b</sup>). MÜGL. ROTH. R. 3854; *npr. des rosses Dietrichs von Bern* RAB. 626. 961, *Wolfdietrichs* WOLFD. A. 423. 44. 60, *vgl.* 246. 351; *geschützname* CHR. 11. 678, 22. — *aus lat. falco;*

valkelîn, velkelîn *stm.* (III. 216<sup>b</sup>) *kleiner falke* TROJ. 7538. PART. B. 599. MOR. 1, 2166. HÄTZL. 1. 53, 17;

valkenære, -er *stm. (ib.) falkner, falconarius* (valkener, felkener) DFG. 223<sup>a</sup>. GUDR. PARZ. TRIST. H. WIG. HADAM. BIT. 2225. 71. LOH. 3397. WH. v. Ôst. 15<sup>b</sup>. MSH. 2, 260<sup>b</sup>. Ls. 2. 435, 83. HPT. 2. 221, 9. MW. 198. HEUM. 176 a. 1458. felkener ERF. w. 1, 61. — *aus fz. fauconier, mlat. falconarius.*

valken-bôz *stm.* *falkenstoss* ULR. Wh. 110<sup>b</sup>. 113<sup>b</sup> (*von Lachmann backenbôz vermutet, s. dass. u. dagegen* DWB. 2, 267). in einem wart ein valkenbôz gemezzen j.Tit. 3579.

valken-gevidere *stm.* PASS. 314, 90.

valken-hûbe *swf.* RENN. 10008.

valken-kêl *f.* WOLK. 67. 2, 7.

valken-klâr *adj.* (I. 836<sup>a</sup>) *hell wie das falcken-auge* TÜRL. Wh. 139<sup>b</sup>. PASS. 150, 50.

valken-licht *adj.* *dasselbe* PASS. 33, 43.

valken-ouge *swm.* TROJ. 14165 *var.* APOLL. 598. 13346. 15223. ALTSW. 25, 2.

valken-sêhe *stf.* (II<sup>a</sup>. 281<sup>b</sup>) *falkenblick* PARZ. 427, 16.

valken-tërze, -tërz *m. n.* = tërze. reht also dā ein valkenterz kumt under starn LOH. 2719. FRAGM. 45, 382. ez wart nie falkenterz sō snel als min verlangen ALTSW. 140, 23. 222, 36. glich eime falkenderzen *ib.* 190, 35. *bildl.* du bist der würd ein flücke falkenterz MBRG. 14<sup>a</sup>. minniclichez f., *anrede an die geliebte* WOLK. 37. 1, 4.

valken-vluc *stm.* (III. 344<sup>b</sup>) FRL. 169, 13.

valle *swstf.* (III. 223<sup>a</sup>) *falle*, decipula DFG. 168<sup>a</sup>. Iw. FREID. vallen legen NP. 313, setzen LS. 3. 53, 11. 14. 28 (valle *st. acc.*). ein böesez wip ist eine valle, dā hüeten sich vor alle *ib.* 54, 45. die in des tōdes vallen sint alhie beklemmet MART. 11, 48. in der fall ligen WOLK. 111. 3, 18; *einfallende türklinke* TRIST. 16991.

vallen *stv. red. I, 1* (III. 217<sup>a</sup>) *fallen, allgem. u. zwar: intr. fallen, stürzen, sinken, plötzlich kommen z. b.* mit dem spere er zwēn ritter vallen lērt LOH. 2493. ein burchmour muose v. GEN. D. 107, 31. an den hals er im viel, *fiel ihm um den hals ib.* 99, 17, *ebenso an einen v.* APOLL. 17678. 772. an einen v., *ihn anfallen* CHR. 8. 422, 4, *es mit ihm halten ib.* 396, 23. er viel in daz apgrunde GEN. D. 2, 9. ich bin gevallen in klagende nōt ENGELH. 1411. in schaden v. CHR. 4. 163, 12. die vielen über ir herren ER. 4217. sie vielen (*sprangen*) über märe *ib.* 6659. sin bluot muoz ūf uns v. und unse kint GERM. 4. 246, 51. sin fürstlicher ruom ist gevallen ūfe mich ENGELH. 1417. die vogel vallent niht auf ein ās MGB. 165, 15. du hāst gefallen auf mich WOLK. 116. 1, 3. er viel (*geriet plötzlich*) enmitten under sī Iw. 104. daz sī vallen lāze die andern ūz ir muot Wg. 4004. diu wazzer vallent von warmen pergen MGB. 104, 13. von gnāden und wurden v., *verlustrig werden* CHR. 3. 334, 43. die vogel zuo im vallent als zuo ainem ās MGB. 233, 9. er viel zuo tōd an aim gejaid CHR. 4. 308, 5. er viel zuo mir, *ward mir zu teil* LIEHT. 497, 22; *zu falle kommen, sündigen:* die ain klain weil gelaubent und zehant wider vallent MGB. 220, 15. die mit den phaffen sint gevallen PRL. 715 (724); *mit dat. d. p. zufallen, -kommen, zu teil werden* HARTM. WALTH. WIG. PASS. (im was wol gevallen, *geglückt* H. 98, 10. MARLG. 37, 66). CHR. 8. 249, 7. 410, 6. — *tr.* er viel ein bein enzwei APOLL. 17478. den val von dem orse vallen KRONE 24639. sine venje vallen, *auf die knie*

zum gebete fallen RUL. PARZ. — *refl.* er gie snelle und viel sich über den kruoc RENN. 22884. SUCH. 36, 110. sich ze tōde v. CHR. 4. 234, 7. — *mit abe, an, bi, in, nider, umbe, ūz, vor, wider, zuo; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, zer-. zu skr. sphal, gr. σφάλω, lat. fallo* CURT.<sup>3</sup> 348. FICK<sup>2</sup> 216. 792;

vallen *stm.* (III. 218<sup>b</sup>) Iw. 2599;

vallen *swv. einen fall tun, s. knievallen; einen val (abgabe) leisten od. nehmen* MONE z. 16, 214 f. 17, 212. 20, 210; *tr. für einen den val geben, von einem den v. nehmen* URB. 46, 2. 72, 4. 230, 30. GR.W. 4, 413.

vallende *part. adj.* (III. 217<sup>a</sup>, 21) *fallend.* vallend stain, *meteorsteine* MGB. 92, 15. diu vallende suht, *fallsucht, epilepsie* KOHR. 6491. ULR. 1092. SERV. 1572. MGB. 124, 25. 127, 9. 128, 17. *ebenso der vallend siechtuom ib.* 183, 19. 381, 4. 382, 24. siechttag FASN. 864, 33, daz vallend leit MGB. 220, 20. 407, 25. übel DFG. 204<sup>b</sup>. LUDW. 90, 30. FASN. 187, 12. *contr.* valdubel *ib.* 47, 22. 81, 2. 255, 15. daz vallende (*nāml. übel, leit*) GERM. H. 7, 288. DÜR. chr. 180.

vallen-suht *stf. fallsucht* GERM. 8, 303.

vallen-tor s. valletor.

vallen-übel *stm.* epilepsia DFG. 204<sup>b</sup>.

valler *stm.* in anvaller.

valle-tor, valtor, valter *stm.* (III. 49<sup>b</sup>) *falltor, von selbst zufallendes zauntor* EN. 136, 38 *var.* REINFR. B. 25616. USCH. 366 a. 1395. GR.W. 3, 449. 545. ORST. w. 21, 10. 16. 275, 4. KALTB. 1, 2, 28. 90, 25. 121, 6 u. ö. ANZ. 17, 115. vallentor GR.W. 1, 91. 102. 117. 4, 407. 5, 127. velletor GAUPP 1, 78 f.

fallieren s. failieren.

vallierer? *stm.* vallierer und schiltgeselle SCHM. Fr. 1, 621. wol = cavallierer.

vallunge *stf.* das fallen in abe-, zuovallunge; s. v. a. val (abgabe) MONE z. 17, 456.

val-man *stm.* der den val (abgabe) entrichten muss GR.W. 1, 650. 63. 5, 52.

falmisch s. valwische.

val-porte *swf.* (II. 514<sup>a</sup>) *falltor* EN. 136, 38. 165, 34.

val-rēht *stm.* recht, den val (abgabe) zu nehmen MONE z. 24, 241.

val-rieme *swm.* (II. 699<sup>b</sup>) hette er daz pfert mit dem fallriemen in der hant GR.W. 2, 247.

val-rōt *adj.* hellrot LUM. 2<sup>a</sup>. 10<sup>a</sup>. 11<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.

valsch *adj.* (III. 227<sup>b</sup>) vals BR. H. 7, 102 —: *act. treulos, unredlich, unehrenhaft, unwahr-*



*haft, allgem.* (valscher gedanc ER. 3718. swer alsô minnen kan der ist ein valscher man MSF. 209, 3); *pass. unecht, nachgemacht, unrichtig, irrig, trügerisch* WIGAL. u. *rechtsdenkm.* (falsche pfenning PRAG. r. 114, 49. 115, 51). valschiu lère MGB. 275, 5. valschez gesiht, *visionen* *ib.* 312, 4. — *aus lat. falsus*;  
**valsch, vals** *stm.* (III. 228\*) *betrügerisches wesen, betrug, unredlichkeit, treulosigkeit, allgem.* (valsches in dem herzen phlegen RUL. 72, 2. der ungetriuwe man sines valsches lön gewan ER. 4208. âne vals ROTH. R. 4501. âne valsch AMIS L. 435. 582. mit bôsheit und falsche CHR. 8. 344, 21. den valsche erkennen *ib.* 118, 25. 119, 27); *unechtes, gefälschtes metall, falsche münze, falschmünzerei* HERB. HARTM. (ER. 7532. 8566). WALTH. TRIST. FREID. u. *rechtsdenkm.* valsch vür golt verkoufen MSH. 3, 439\*. daz selbe gelt sol man für einen valsch haben CHR. 1. 241, 24. NP. 144 f.  
**valschaft, valscheit** *s.* valschhaft, -heit.  
**valschære, velschære, -er** *stm.* (III. 229\*) *fälscher, falsarius* DFG. 224\*: *der treulose, verleumder* ER. 9026. KRONE 2428; *betrüger* EVANG. 311\*. GERM. 8, 468. NETZ 13407, *falscher spieler* SCHEMN. r. 39, *der falsches gewicht gebraucht* MÜHLH. rgs. 39, *falschmünzer* PARZ. und *rechtsdenkm.* (SWSF. 543, 12. 22. GAUPP 1, 64. NP. 149. GR.W. 1, 547). WG. 11654; *irrlehrer, ketzer* MGB. 217, 31. 275, 4. 326, 31. GERM. 10, 468.  
**valsche-, -valsch-lôs** *adj.* (III. 228\*) *ohne valsch* WALTH. TRIST. WIG. BARL. MSF. 213, 7. NEIDH. 72, 2. LIEHT. 631, 22. 642, 26.  
**valschen** *swv.* (III. 230\*) *valsch sein* TRIST. H. 6625. in dem herzen v. MSH. 1, 62\*;  
**valscherie, velscherie** *stf.* (*ib.*) *betrug, fälschung (von urkunden, münzen)* ZÜRCH. jß. 46, 16. OFN. str. s. 23. GENGL. 5. GR.W. 2, 6. CHR. 7. 414, 33; 10, 160 *anm.* 4. 245 *anm.* 1;  
**valscherlîn** *stm.* *der treulose* CRANE 260.  
**valsch-gemuot** *adj.* (II. 266\*) *falsches sinnes* ENGELH. 170.  
**valsch-geziuc** *stn.* (III. 919\*) *falsches zeugnis* FREL. 362, 7.  
**valsch-haft, valschaft** *adj.* (III. 229\*) *mit valsch behaftet, treulos, unredlich, betrügerisch* TRIST. WIG. MS. (H. 1, 119\*. 2, 379\*. PASS. (H. 80, 91. 86, 25. 125, 28. 174, 11. 178, 61. 206, 31. 235, 63 u. ö.). HPT. 1, 29. ERNST 1529. SILV. 3983. PART. 13021. TROJ. 2482. falshaft HERB. 17696.

**valsch-heit, valscheit** *stf.* (III. 228\*) *untreue, unredlichkeit, betrug, falsitas* DFG. 224\*. IW. WALTH. TRIST. PARZ. BARL. OTTE 546. AMIS L. 428. PASS. (H. 280, 12. 357, 90). VINTL. 3462. 65. 3624 ff. 4537.  
**valscheit-swant** *stn.* (II<sup>2</sup>. 800\*) *der die valscheit verschwinden macht, an dem keine v. ist* PARZ. 296, 1.  
**valschie** *adj.* = valsch. sô wær der wirt valschig TEICHN. A. 148\*.  
**valschie-lîche** *adv.* *betrügerisch* BEH. 1, 8.  
**valsch-lère** *stf.* *irrlehre* KCHR. 13404.  
**valsch-, velsch-lich** *adj.* (III. 229\*) *treulos, unredlich, betrügerisch* WOLFR. (WH. 378, 30). TRIST. BARL. TUND. KRONE (velschelich 24831). MSH. 3, 438\*. ERNST 27. 33. 603. ALBR. 16, 91. 212. ALEM. 2, 197;  
**valsch-, velsch-lîche, -en** *adv.* (*ib.*) MYST. JER. WOLFD. A. 11. KARL 2048 *var.* BE. H. 4, 13. ALEM. 2, 198.  
**valsch-listic** *adj.* *er vernam wol die valschlistige art* PASS. 175, 57.  
**valsch-lôs** *s.* valschelôs.  
**valsch-münzer** *stm.* RENNAUS 117.  
**valsch-reder** *stm.* subdulus Voc. 1482.  
**valsch-schrîber** *stm.* pseudographus DFG. 470\*.  
**valsête** *swmn.?* (III. 230\*) *höhere erzwingene stimmelage, fisteß* WOLK. 19. 2, 10.  
**val-stoc** *stm.* *gränzstock eines gerichtssprengels* GR.W. 6, 742 ff.; *infra sepes munitionis, qui vulgariter valstöcke vocantur* WALLR. 82 a. 1215.  
**valt** *stm.* (III. 231\*) *pl. velte: falte, faltenschwurf* TRIST. KONR. (TROJ. 20260). GERM. 18, 188. *vgl.* valte;  
**-valt** *adj.* *-falt, -fältig in ein-, dri-, manec-valt etc.*  
**valte** *prät. s.* vellen.  
**valte, valde** *stswf.* (III. 231\*) *falte, faltenschwurf, plica* DFG. 442\*. HERB. PASS. (MARLG. 91, 44. 244, 134). diu valde an miner wate NEIDH. 6, 38. in valde lac ir vîrelich gewant *ib.* XXXVI, 28. diu wæl mit valden was behuot LIEHT. 452, 3. 296, 10. ich vuort ein rökkel, dar an mit valden grôzer vliç von vrouwen henden was geleit *ib.* 172, 18. GA. 2. 185, 401. die valden ich niht geprüeven kan, die wæren sô listic und reine TÛRL. Wh. 137\*; *hautfalte, ruga* DFG. 503\*; *zusammenfaltung, lage eines zusammengelegten kleides, in welcher es aufbewahrt wird, dann überh. aufbewahrung, verschluss* NIB. TRIST.

HELMBR. Ms. vil ūz valde wart genomen  
BIT. 6795. biz ein scherpf in den valten nier-  
gen wirt behalten RENN. 9826. daz (*abge-  
schnittene*) hār behalten in vliglicher valden  
HEINR. 3398. *bildl.* in des herzen valde  
PASS. (H. 69, 7. 108, 58. 242, 39). sie (*kin-  
der*) heten vor nūr ein valten, in der lac  
kintlich sin behalten RENN. 18184; *windung,  
umschlingung* WIGAL. 131, 26; *ecke, winkel*  
PASS. K. 235, 86. 542, 69;

valtec, veltec *adj.* in ein-, drivaltec *etc.*;

valten, valden *stv. red. I, 1* (III. 230\*) *tr. fal-  
ten, zusammenfallen, verschränken* LIEHT.  
(diu wale was gevalden wol 296, 9. ein ge-  
valden stuol 178, 13. *vgl.* valtstuol). BARL.  
PANTAL. PASS. die brieve v. ERACL. 1682. der  
fenix hāt gevalten guomen MGB. 186, 20.  
187, 28. sinu knie gevalden wurden j. TIT.  
5669. die hende v. ROTH. R. 5198. sine hende  
begunde he v. an Davids wangen KARLM.  
183, 21. mīn hende ich valde ūf ir vūeze  
LIEHT. 394, 26. die hende zuo einander v.  
HERZM. 519. die hende v. ze Cristo TURL.  
Wh. 75\*; *mit dat. d. p.* einem die hende v.  
(*als zeichen der huldigung* RA. 139). PARZ.  
51, 8. TRIST. 5437. dem wūsch ich des pa-  
radises und valde im mīne hende MSF. 58, 16.  
mīn hende valde iu, vrowe mīn, ich armer  
pilgerin LIEHT. 419, 17. ein wiplich wip im  
billich ir hende valdet MSH. 3, 90\*. zesa-  
mene v. LANZ. SERV. LOH. 4586. *mit präpp.*  
sinen munt begunde he minneleiche v. an  
eren munt KARLM. 146, 52. valten in HERB.  
PASS. dō wart erst schar in schar gevalten  
LOH. 5676, über TRIST. 1211, umbe WIG.  
134, 20. — *refl. sich falten, umbiegen, krüm-  
men* WALTH. 31, 7. sich zesa-mene v. LOH.  
4432. sich v. in, *hineinschmiegen, einküllen*  
GSM. KRONE (11795. 26909), *spalten* in stücke-  
lin KONR. *lied.* 19, 30. REINH. 2244. sich en-  
zwischen v., *dazwischen legen* PASS. 85, 90.  
sich ze untriuwen v. MSH. 2, 194\*. sich einem  
ze dienste v. *ib.* 3, 439\*. — *mit in, ūf (refl.*  
ENGELH. 3072), *be-, en-, ge-, umbe-, under-,*  
*ver- gt. falthan, vgl. Gsp. 71. CURT.<sup>3</sup> 157.*  
Z. 1, 133 u. valzen;

valten, valden *swv.* (III. 231\*) *falten* MYST.  
FRL. hemde blanc gevaldet kleine TURL.  
Wh. 153\*.

valter *s. valletor.*

valter *stm.* (III. 231\*) *falter in vi-, zwivalter;*  
*flatterhaftigkeit?* sie kunt vil valters triben  
Ls. 1. 269, 9.

valt-isen, -mezzer *stm.* ansarium, clotoria,  
scaprum Voc. 1482.

val-tor *s. valletor.*

valtor-porte *swf.* falterporte = valletor GR. W  
3, 512.

valtor-sil *stm.* KALT. 114, 40.

valtor-sül *stf.* (II<sup>2</sup>. 725\*) *falltorpfosten, stän-  
der am falltor* WEIST. 3, 433. 6, 135). *vel-  
terseul* Mb. 2, 99.

valt-stuol *stm.* (II<sup>2</sup>. 714\*) *falt-, klappstul,*  
*faltlones* DFG. 224\* (*waltstül* Voc. 1482).  
ER. 6429. *vgl.* ein gevalden stuol LIEHT. 178,  
13. — *daraus it. faldistorio, altfz. faude-  
stueil, fz. fauteuil* DIEZ 1, 172. *vgl.* valzstuol.

val-übel *stm.* epilepsia DFG. 204\*. er habe so-  
liche rede und fluche gehört: nu gebe got  
sant Peter daz falwel und sant Jacob daz  
falwel, und got selber müsse das falwel  
an gen FRANKF. *brgmstb. a.* 1435 (*beilage  
mit zeugenaussagen*). *vgl.* valdubel unter  
vallende.

falw *s. vöwle.*

valwen *swv.* (III. 213\*) *val sein od. werden,*  
*sich entfarben* GEO. WALTH. Ms. (H. 2, 369\*.  
3, 89\*. 102\*. MSF. 169, 11. NEIDH. 45, 3).  
KONR. *lied.* 8, 4. Ls. 1. 411, 77. falben MBRG.  
35\*. valen ALEM. 1, 65. — *mit er-*.

valwische, velwesche *stswf.* valwisch *stm.*  
(*ib.*) *asche, flugasche, favilla* (valwiske, fal-  
wisch, falmisch, felwerschen, falbse)  
DFG. 228\*. LIT. MAR. (210, 14). GRIESH. LOH.  
(1228). MART. 118, 96). valewisk DIEM. 286,  
7. mīn ebenmäze ich mische ze dem val-  
wische ERINN. 468. ein grōz rouch mit val-  
wischen (vālewischen HPT. 18. 103, 106) ge-  
mischet WELTCHR. 50\*. *ahd. falawisca, altn.*  
*fölski zu val adj.* FICK<sup>2</sup> 792. *nach* DIEZ 136,  
WACK. *umd. 24 aus roman. falavisca (für*  
*favillesca) mit bezug auf das deutsche val.*

valz *stm.* (III. 234\*) *pl.* valze u. velze; *valze*  
*swm. pl.* valzen u. velzen j. TIT. 3734. 918.  
4187 —: *falz, fuge* PASS., *bes. die rinnen-  
artige vertiefung längs der fläche oder dem*  
*rücken des schwertes („das durch einen falz*  
*zusammengefügte zweischneidige schwert“*  
SCHM. Fr. 1, 716). WOLFR. j. TIT. a. a. o.  
lüter als ein spiegelglas glizzen ime (swerte)  
die velze VIRG. 4, 6. sō wāren im sine velze  
mit buochstaben durchgraben guot *ib.* 37,  
10. *vgl.* vėlze. *bildl.* RENN. 928; *das begat-  
ten der vögel, namentlich der auerhähne*  
HADAM. 212;

valzen *stv. red. I, 1* (*ib.*) *biegen, krümmen,*

*part.* gevalzen MSH. 3, 213<sup>a</sup>. 278<sup>b</sup>. — *aus ders. w. wie* valten, *vgl.* DWB. 3, 1303 u. vëlzen.

**valzône** *f.* *name eines schwertes* j.TIT. 1228.

3481 (: dône, lône). 3654. he trûg eine kûle und eine falz ûne (: lûne) SCHB. 218, 18.

**valz-stuol** *stm.* (II<sup>2</sup>. 714<sup>a</sup>) *curulis* DFG. 164<sup>a</sup>. *vgl.* valtstuol.

**vâmen** *s.* vûmen.

**faminelle** *stf.* *frauenkraut, -minze.* nâch dem der marksaffran mit zu vil faminelle vermengt worden ist, sol furbaz ein zentner nit mër dann acht pfund und ein dritel eins pfund faminelle haben NP. 137 (15. jh.). — *aus mlat. feminella* DFG. 229<sup>b</sup>.

**vân** *s.* vane, van. **vân** *s.* vâhen.

**vân** *adj.* *nichtig, ungültig.* cass und vâ ist der brief *urk. v. Neustift* s. 361. — *aus lat. vanus.*

**vanc** *s.* vanke.

**vanc**, -ges *stm.* (III. 209<sup>b</sup>) *der fang, das auf-, umfangende* MS. (H. 2, 142<sup>a</sup>. er stët ze vange mit den armen 3, 91<sup>a</sup>). KRONE (23789). WOLK. HÄTZL. der dônes vanc ze grunde zôch der sünden kiel KONR. lied. 1, 137. *vgl.* ant-, bí-, in-, über-, umbe-, wiltvanc *etc.* gericht's fang, gericht'sbezirk GR.W. 3, 679. — *zu* vâhen.

**vanc-gruobe** *swf.* fovea UKN. *einl.* XVIII.

**vanc**-, **venc**-lich *adj.* in vanclicher zûhte j.TIT. 1567. *vgl.* ge- (*nachtr.*), vervanclich, empenclich;

**vanc**-liche *adv.* *im gefängnisse.* die man vanclich (*gedr. vaincklich*) teten tuot LS. 1. 430, 117.

**vancenisse**, **vencnisse**, -nüsse, -nus *stf.* (III. 211<sup>b</sup>) *gefängnis, gefangenschaft* DIEM. HERB. IW. GUDR. WIG. RUD. (ORL. 11721. 38). WG. BIT. 3802. SERV. 2655. LOH. 1518. MSF. 29, 12. LIEHT. 542, 20. 547, 18. j.TIT. 1566. 2512. KRONE 18104. 923. 29041. 886. ULR. Wh. 122<sup>a</sup>. TÜRL. Wh. 20<sup>a</sup>. 30<sup>a</sup>. PART. B. 12950. WOLFD. A. 178. GRIESH. 1, 162. ROTH pr. 45 f. BEH. ged. 5, 154. VINTL. 2302. HPT. 19. 183, 25. MGB. 176, 9. 11. SWSP. 16, 8. 263, 4. PRAG. r. 14, 21. 51, 78. BRÜNN. r. 392, 191. MB. 39, 228 (a. 1323). CHR. 1. 223, 2. 237, 5. 323, 9 *etc.*; *gefangennehmung* ib. 71, 7;

**vanc**-, **venc**nissen *swv.* *verhaften* OEST. w. 69, 10. 336, 28;

**vanenüssede**, -nüst, -nust *stf. n.* (III. 212<sup>a</sup>) *gefangenschaft, captivitas* DIF. n. gl. 74<sup>a</sup>. HPT. 8, 135. GRIESH. denkm. 70. GERM. 7, 376.

**vanc-phenninc** *stm.* *abgabe des gewerken von seiner grube* OEST. w. 199, 40. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 727.

**vanc-sam** *adj.* (III. 211<sup>b</sup>) *diu vancs. stat, gefängnis* LANZ. 1851.

**vande** *s.* vende.

**vanden**, **vannen** *swv.* *besuchen, visitare* FROMM. 3, 51<sup>a</sup>. GERM. 15, 416. — *ahd. fantôn* = *nhd. fahnden.*

**vane**, **van** *swstm.* (III. 234<sup>b</sup>) *vanne* N. v. E. 36, 32. *md. auch stf., vgl. zu* OTN. C. 309—: *fahne, banner (unter einer fahne stehende heeresabteilung) eig. u. bildl. allgem. (doch nicht bei* HARTM.) *s. b. ir van si an bunden* KCHR. D. 237, 9. *ein schaft, dâ was von phellel ûf gehaft ein harte frisch vane* HERB. 18299. *von dem sper unz ûf die hant einen vanen man gewunden vant mit borten wol dar an* BIT. 7090. 447. *vane, der an den satel mit isen was gehouwen* LOH. 5635. *den vanen ûf zûcken* ib. 5667. *bürt den vanen hôch* WWH. 373, 2. *ich füere den oberesten vanen* KARL 4412. *er sach vor im vüeren ein richen van (: man)* ALPH. 144. *er kom mit Etzelen van (: dan)* BIT. 3665. *swer hiute niht bi dem vanen vert, daz ime der tût ist beschert* ULR. Wh. 144<sup>a</sup>. *dri kûnege man vür den vanen schuof* LOH. 4951. 65. *den vanen neigen* WWH. 365, 15. *zer vluht leit er den van (: man)* ALPH. 454. *die stat mit zwein vanen suochen, angreifen* PARZ. 205, 4. *daz reht mit vanen lihen* GFB. 2562. *Dietrich einz (lant) Wolfharten lêch mit sibben vanen richen* BIT. 11603. *der kaiser sol lihen allen werltlichen vürsten mit dem vanen* SWSP. 111, 11. *vgl. vanlêhen; Christes, gotes v. PRL. 640 (649). RENN. 7344. tragen der Minnen, der Eren van* LOH. 879. GA. 2. 235, 628. *daz uns decke diner sælden van* MSH. 1, 339<sup>b</sup>; *dem pferde den zagel und den vanen (mähne) ab schern* LUM. 39<sup>b</sup>. — *gt. fana* *zeug, tuch zu gr. πῖφος, lat. pannus* DWB. 3, 1241. GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 258. Z. 1, 144;

**vanel** *s.* venelin;

**vanen** *swv.* (III. 236<sup>a</sup>) *mit einer fahne versehen* MSH. 3, 288<sup>a</sup>.

**vanen-meister** *stm.* *fahnenträger* BIT. 11963.

**vanen-vüerer** *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *dasselbe* PASS.; *anführer einer heeresabteilung* MYST.

**vaner**, **vâner**, **vanere** *s.* venre.

**vane**-, **vanen**-treger *stm.* *vexillifer* DFG. 617<sup>a</sup>.

**vane-vuoter** *stm.* *eine abgabe* DÜR. chr. 332 f. **vangen** *swv.* *in anvangen.*



vanke *swm.* (III. 212<sup>b</sup>) vanken MYST. 2. 246, 14. 19. 405, 24. 25 —: *funke*, scintilla DIEF. *n. gl.* 330<sup>b</sup>. NIB. GUDR. WWH. LIT. HADAM. (513). ein zunder, den steines vanc (*stm.*?) mit slage het enzündet LOH. 5463. si ist sneller danne ein fanc (: vanc) HÄTZL. 1. 59, 19. viures vanken BIT. 3640. WENZL. 366. ERINN. 345. j. TIT. 2189. 3653. 734. 4012. 5145. OT. 375<sup>b</sup>. *vgl.* vinc, vunkte;

vanken *swv.* scintillare DIEF. *n. gl.* 330<sup>b</sup>.

vanken-rouch *stm.* DRACH. C. 55.

van-lêhen *stm.* fahnlehen, ein grosses vom künige unmittelbar einem fürsten mit übergabe einer fahne verliehenes lehen BIT. 5765. SWSP. 111, 3. L. 2, 126. 33. 43. DSP. 1, 289. 91. 305. 309. 2, 56. 57. MW. 200. 328 (a. 1295. 1351). Mz. 2, 378 (a. 1292). CHR. 7. 349, 30. *vgl.* RA. 161 u. vane.

vannen, vannen *s.* vane, vanden.

vanre *s.* venre.

vant, -des *stmm.* (III. 236<sup>a</sup>) *pl.* vende: *natural-ertragnis von grund u. boden, habe u. gut* EXOD. (D. 125, 8. 126, 27. 128, 20. 156, 5). DIEM. (mit hêrlichem vande chêrten si ûz dem lande 43, 10). SCHM. Fr. 1, 723. ein geiz an ir vende gie, *auf ihre weide?* REINH. 346, 1499. — *zu vinden.*

fantaille, fantæle *s.* vintåle.

fantasie *f.* (III. 236<sup>a</sup>) *einbildung, trugbild, anfechtung*, fantasia DFG. 225<sup>a</sup>, *n. gl.* 166<sup>b</sup>. FRL. *ml.* 4, 1. VINTL. 483. 2910. 5052. LAUR. Sch. 1258. BASL. chr. 461, 32;

fantasieren *swv.* fantasiari DFG. 225<sup>a</sup>. FASN. 1010, 24;

fantast *m.* schwärmer, narr FASN. 165, 19.

fantasunge *stf.* einbildung VINTL. 9842.

vanten *s.* venden.

vanz *stm.* (III. 236<sup>a</sup>) *schalk; betrug. s.* ale-, anvanz, venzelin. — *alt.* fantr, *vgl.* DWB. 3, 1320. FICK<sup>2</sup> 790.

far *s.* forhen.

var *adj.* fahrend, sich bewegend in ein-, näch-, naht-, vorvar;

var *stf.* (III. 250<sup>a</sup>) *weg, bahn, zug, fahrt* TRIST. ULB. LANZ. REINH. ERNST (ir muget sin min genôze an dirre var B. 1957). unser vehe muoz an die vare (: gare) EXOD. D. 147, 24. die marner heten guot weter und snelle var TROJ. 22527. *vgl.* 14546. 22030. 23370. 25037. 29386. der wint im gedien begunde an siner var ALBR. 16, 23. spar nicht langer die var *ib.* 20, 140, 26, 87. einem die var und offene stråze verwern CHR. 9, 1032, 35. in einer

var, *auf einmal* WIGAL. 187, 23; *wilde jagd, wildes heer*: varn mit der var VINTL. 7993. 8023. 25; *aufzug, art u. weise* LIVL. M. 5371. bûren diet in ungefüeger var MSH. 3, 287<sup>b</sup>; *tross* KRONE 5425;

var *stn.* (III. 250<sup>b</sup>) *platz wo man überfährt od. landet, ufer, fähre* TRIST. FLORE, KRONE, URB. WEIST. (5, 117. 6, 523). dô wart getragen zuo dem var vil manic rilich goltvaz TROJ. 49000. send mir einen engel zuo, der mich pringe an daz var APOLL. 6509. 34. daz si an dem var schiffri und zolfri sülent sin MONE z. 8, 178 (a. 1341). daz var halten mit guoter schiffunge *ib.* 9, 421 (a. 1366). daz vare MAINZ. lgb. 197. AD. 1277. *vgl.* ver.

var, vare *adj.* (III. 237<sup>a</sup>) *flect.* varwer, varber, varer —: *farbig, gefärbt, gestaltet, aussehend nach (gen. od. näch)* NIB. GUDR. WOLFR. (näch jugende var WH. 352, 17). TRIST. ERNST, BARL. daz wart mislich vare GEN. D. 60, 4. varwe was er (zagel) mislich EXOD. D. 128, 34. sô wirst ie liehter var ECKE Z. 71, 13. ein helm rôt von lientem golde var BIT. 8686. also wart der dritte var, dem aussehen nach ER. 2303. ALEXIUS 128, 755. *vgl.* DWB. 3, 1321;

var *s.* varwe.

var, phar, -rres *stm.* (III. 236<sup>b</sup>) *stier, taurus* DFG. 574<sup>b</sup>, *n. gl.* 359<sup>a</sup>. GEN. KCHR. WINDB. ps. 49, 14. Fdgr. 1. 24, 28. GR.w. 1, 163. — *vgl.* DWB. 3, 1332. CURT.<sup>3</sup> 265 u. varre.

vâr *s.* vâre.

varb- *s.* varw-.

varch, -hes *stn.* (III. 272<sup>a</sup>) *varhe, varke swm. pl.* verhen, verken SCHM. Fr. 1, 755. GR.w. 2, 666. DFG. 448<sup>a</sup> —: *schwein, ferkel, porcus* DFG. 448<sup>a</sup>, *n. gl.* 298<sup>b</sup>. FREID. STRICK. (4, 233). KOLM. 68, 18. AUGSB. r. M. 26, 17. 171, 19. NP. 199. WP. G. 146, 10. *pl.* verher PF. *ib.* 153, 8. MGB. 122, 6. 10. 16. KOLM. 14, 37. HPT. 18. 72, 11. VET. b. 16, 23. SWSP. 416, 2. AUGSB. r. M. 32, 8. 201, 6. GEIS. 436. NP. 197. GR.w. 4, 522. CHR. 4, 113, 18, mit ausgestossenem r feher BÖHM. 625 f. (a. 1352). — mit bare zu gr. lat. porcus CURT.<sup>3</sup> 157. FICK<sup>2</sup> 790.

varch-muoter *stf.* zuchtsau MGB. 121, 28. *vgl.* verhermuoter.

fardël, vardël *stn.* (III. 272<sup>b</sup>) *bündel, ballen, pack* AD. 920 a. 1322. NP. 129. O.RUL. 1. 33. NIC. v. W. 263, 10. 11. CHR. 4. 325, 5; 5. 128, 6. 151, 4 u. ö. fartl *ib.* 186, 30. fardal *ib.* 4. 104, 11. wardel SCHAAB 64 a. 1322.

vordel SCHM. *Fr.* 1, 848. fard CHR. 5. 134, 18. — *aus it.* fardello, *fr.* fardeau, *das nach* DIEZ 1, 173 *wahrscheinl. arabisch. urspr. ist.*  
vardinc *s.* vierdunc.

vare *s.* var *stf. n.*, var *adj.*, varwe.

väre *stf.* vâr *stfm.* (III. 265<sup>a</sup>) *nachstellung*, *hinterlist*, *falschheit*, *betrug* (âne, sunder v., ohne böse absicht, aufrichtig), *gefährdung*, *gefahr*, *nachteil*, *allgem. z. b.* ich hân dirz ze väre niht getân BIT. 8069. ze väre rîten KRONE 28025. er bieten vientlichen vâr ERNST 2802. wirt Orense besetzen mit sô vientlicher väre ULB. *Wh.* 153<sup>b</sup>. sin rede gât ûz eime vâr HELBL. 4, 467. einem ze vâr sprechen *ib.* 602. er gesegen dich vor allem vâr *ib.* 10, 86. einem die väre erzeigen j. TIT. 4607. saf vûr der lûfte vâr WARTB. 159, 9. er sprach ân allen vâr *ib.* 54, 8. ân alle vâr ELIS. 2157. sunder vâr *ib.* 1078. 3250. j. TIT. 130. ân alles mannes vâr, *ohne dass ihr ein mann nachgestellt hätte* Gz. 2677. erst tump, swen minne dunket vâr MSF. 62, 10. umb aigen vâr, *auf eigene gefahr hin* ULA. 346 a. 1407; *streben*, *begierde*, *aufmerksamkeit*, *eifer* NIB. LANZ. TRIST. H. KRONE. sie lobten in in aller vâr APOLL. 1200. in heileclicher väre ELIS. 8589. si hilt ir ougen in geistlicher väre gein dem altäre *ib.* 5147; *furcht*, *befürchtung* HERB. BÖN. PASS. JER. väre haben, *daz* ELIS. 1544. CHR. 3. 333, 42; *rechtl. arrestationsrecht* HALT. 437. OBBL. 1691; *strafe* *ib.* 371. 438. — *zu varn*, *vgl.* DWB. 3, 1244. 47. FICK<sup>2</sup> 790;

være *stnf.* etw. ze väre tuon, *aus böser absicht* APOLL. 12745. *vgl.* er-, gevære;

værec, væric *adj.* (III. 268<sup>a</sup>) *heimlich nachstellend*, *hinterlistig*, *feindselig* GEO. (4154). HELBL. GRIESH. einem ein væric meil tuon LS. 3. 384, 44. beizen als ein vëriger hunt CGM. 379, 9<sup>a</sup>. vërige worte UGB. 505 s. 613, *mit dat. d. p.* WINSB. 79, 7, *mit gen.* ANTICHR. 150, 42, *mit præp.* daz ich ie væric wart gën in j. TIT. 3012.

væreis *s.* förëst.

varen *s.* varn.

vâren *svv.* (III. 269<sup>b</sup>) *feindlich trachten nach*, *nachstellen*, *böses im sinne haben gegen*, *gefährden mit gen. d. p. oder s.*, *allgem.* (der unser viantliche vâret HIMLE. 354. wie si solden der viende v. ERNST 3880. der min dâ vârend ist MSF. 210, 20. GA. 1. 358, 776. er gienc vârende der kinde ENGELH. 6244. ir magetuomes v. er wolde TRIST. H. 750. er

vâret des ougen an dem tôten menschen MGB. 205, 18. 24. 229, 10. ir vârent minner êr mit lâge REINFR. B. 6260. *mit dat. u. gen.* sô vâren wir im der ougen, *berauben ihn der ougen* DAN. 856; *wornach streben*, *trachten*, *ins ouge fassen*, *suchen z. b.* des wegcs v., *den weg suchen* ER. 254. er sol eines winkels v. (*für die zu verbergenden sachen*) MSH. 3, 5<sup>a</sup>. ich wil ir minne gerne v. NEIDH. XLIX, 19. des begunde er v. mit willeclichen ougen KONR. AL. 477. der schame v., *hütend beobachten* TRIST. 12386 u. Bechsteins *anm.* eines willen v., *ihm willfahren* GREG. LIEHT. LOH.; *fürchten s. das folgd.* — *mit be-, er-, ge-;*  
vâren *stm.* (III. 271<sup>a</sup>) *nachstellung*, *hinterlist*, *betrug*. vil lieber vriunde vâren daz ist schedelich MSF. 7, 1. MSH. 1, 346<sup>b</sup>. âne v. BIT. 959. TÜRL. *Wh.* 73<sup>a</sup>; *ein hazardspiel* NP. 88; *gefahr* PASS. K. 124, 34; *furcht* *ib.* 384, 39;

væren *svv.* (III. 268<sup>a</sup>) *nachstellen*, *gefährden*, *mit acc. d. p.* ENGELH. 3315, *mit gen. d. s.* HEINR. 1580; *wornach (gen.) trachten*: vrôuden v. KRONE 21973; *strafen*, *zu folgern aus vërung*; *abs. täuschen* WALTH. 37, 35. — *mit er-, ge-, ver-*.

varer *stm.* in lant-, er-, über-, vorvarer.

vâresal *stm.* lauer, *nachstellung* MONE 8, 512.

varhe *s.* varch.

varht *s.* vorhte.

væric *s.* værec;

væringen *adv.* (III. 271<sup>b</sup>) *aus dem hinterhalte*, *hinterlistig* RENN. TEICHN. er wolte in vëringen ze tôde stechen PART. B. 15905. er reit in v. an als ein ungetreuer man APOLL. 19872. v. er in morte BEH. 51, 16. *vgl.* vërlingen.

vârîs *s.* förëst.

vârîs *stm.* (III. 272<sup>b</sup>) *pferd* GR. RUD. EN. — *aus mlat.* farisea, farius, *span.* alfaraz *leichtes pferd der maurischen reiterei: vom arab. faras pferd.*

vârîs (*ib.*) satiregia Voc. o. 43, 210.

varke, vârkcl *s.* varch, verhelin.

vær-lich *adj.* (III. 271<sup>b</sup>) *hinterlistig*, *verfänglich* BARL. KINDH. HADAM. 46; *gefährlich* JER. LUDW.;

vâr-liche, -en *adv.* (III. 272<sup>a</sup>) *aus dem hinterhalte*, *hinterlistig*, *in böser absicht* JER. HADAM. (303. 26. 417). dū hebest dich en-vârlich her HPT. 8. 92, 114. wie er diu kint vërlich muge ertöten GERM. H. 9. 178, 396. wer vërlichen für die panier reit CHR. 1. 176,

14. vgl. 171, 16. 202, 2. 241, 39. TUCH. 232, 14. 273, 14.  
 vær-lîcheit *stf.* (ib.) *hinterlist, betrug* NP. 136. 37. 39; *fährlichkeit, gefahr* JER. AB. 1, 120. APOLL. S. 60, 23. 64, 6. FASN. 388, 28.  
 værlingen *adv.* (III. 271<sup>b</sup>) *s. v. a. væringen* ALPH. LIVL. EVANG. Mr. 14, 1.  
 var-lôs *s. varwelôs.*  
 varin *stm.* *nachen, cymba* DFG. 119<sup>a</sup>; *fähre* MB. 11, 404, 12, 261, (a. 1360. 1466). 15, 50. — *ahd. farm zu varn* DWB. 3, 1332. FICK<sup>2</sup> 790.  
 varm, varn *stm.* (III. 272<sup>b</sup>) *farnkraut, filix* (farm, farn, pharn) DFG. 235<sup>b</sup>. varm PARZ. j. TIT. 284. varn MSH. (3, 28<sup>b</sup>). VIRG. 97, 7. LS. 3. 247, 215. — *ahd. fararn, farm zu skr. parna feder* Z. 1, 144. DWB. 3, 1233.  
 varn, varen *stv.* I, 4 (III. 242<sup>b</sup>—246<sup>a</sup>) *perf.* mit haben u. sin —: *intr. sich von einem ort zum andern bewegen, fahren, wandern, ziehen, gehn, kommen, allgem.* (komen und varn, *kommen und gehn* SSP. 3. 45, 6. min leben ist veige swâ ez vert, *wohin immer es sich wendet* APOLL. 1331. an die weide v. MGB. 290, 30. durch die werlt v. BERTH. 30, 28, in die werlt ib. 30, 27, in ein clôster WOLFD. D. X, 3. 7. MGB. 257, 26, in die zunft CHR. 4. 147, 5. über sê, mer v. MSF. 95, 8. MGB. 182, 18. ûz der werlte BERTH. 30, 29, ûz der stat v. CHR. 4. 138, 23. von dem libe TUND. 65, 17; ze dem libe v. ib. 65, 27. ze himel v. MGB. 162, 5. si fuoren zu feld CHR. 4. 34, 1. zu gotes gnâde v., *zum jüngsten gericht* SSP. 2. 66, 2. mit inf. z. b. ezzen v. MAI 85, 25. slâfen v. PARZ. 279, 27; varn lâzen, *geschehen lassen* (MAI 15, 8. DIETR. 4573. WOLFD. B. 197. 198. LS. 1. 542, 304), *aufgeben, aufheben, nachlassen, tilgen, ungestraft lassen* (CHR. 1. 115, 14. 28; 4. 99, 6. 107, 16; 8. 350, 11; 9. 790, 14. 948, 4. 960, 39. trûren v. lân GOLDEN. 8, 13. daz künich rich Antiôch daz wil ich ganz varn lân APOLL. 2870); *gehn, ergeln mit subj.* ez (daz var als got welle HEINZ. 2358. er saite in, wie ez gevarn was VET. b. 47, 17); *sich befinden, leben* (wiltu wol varn APOLL. 7924. schône v. NEIDH. 149, 4. HELBL. 4, 53. GERM. 8, 110. ECCKE C. 292). — *tr. fahren auf, durch* (vart jenen pfat PARZ. 511, 21. ich hân daz mer gevarn und den sê APOLL. 4923. varn walt unde fluot SEBV. 358. si fuoren walt, velt unde heide BPH. 2518. 938. 3828); *ausziehen auf, antreten, unternehmen* (eine vart v. LOH. 3645. 803. 7485. VIRG. 792, 12. die müezent

alle die vart varn, die dû gevarn hâst unde bist BERTH. 23, 30. eine reise v. CHR. 4. 145, 29). — mit abe, an (*die fahrt antreten* ELIS. 4606); *hî, gegen, in, näch, nider, obe* (VIRG. 559, 10), *über, ûf, ûz, vor, vür, wider, zuo; be-* (GERM. 18, 261), *durch-, ent-, er-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-* *gt. faran zu skr. par führen, geleiten, fördern, gr. πειράω, πόρος, lat. porta* CURT.<sup>3</sup> 256. FICK<sup>2</sup> 118. 790, vgl. auch GSP. 71;  
 varn, varen *stn.* sie wurden pereinert auf daz varn APOLL. 7833. ich wil langer sparn niht über mer min wildez varn REINFR. B. 15122. daz sie verswigen muosten daz varen von ir mâgen GUDR. 897, 3. vil reitens und farens über die lantstrôz gêt TUCH. 223, 4;  
 varnde *part. adj.* (III. 246<sup>a</sup>) *fahrend, wandernd, umherziehend, die varenden, das umherziehende volk der sînger und spielleute* NIB. GUDR. TRIST. LIEHT. DIETR. 600. MSH. 2, 6<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 72<sup>b</sup>. ebenso varndiu diet NIB. MAI, KRONE, LIEHT. 290, 3. MSH. 3, 18<sup>b</sup>. DIETR. 725. CRAON 798. GA. 1. 365, 1029. OREND. 1359. 65. varndez volc WALTH. PARZ. LANZ. GERH. 6419, varnde liute MAI 88, 25. Wg. 3791. APOLL. 3939. 6003. KARLM. 209, 43. 315, 56. RING 48, 9. 52, 33. NETZ 13340. S. GALL. stb. 4, 253. AD. 1305. varnder man, *spielmann* MAI, TEICHN. FLORE 7610. MSH. 3, 18<sup>a</sup>. JÜNGL. 841. KARLM. 13, 41. CHR. 8. 75, 4. *vagabund* PRAG. r. 152, 173. varnder schuoler Aw. 2, 56. NETZ 13339. varnde frouwen, wip, tôhter, *landstreicherinnen, huren* SSP. 3, 46. CHR. 8. 271, 5 var. 342, 6. 385, 10; *zu gange gebracht* WALTH. TÛRL. WH. GRIESH. varndez leit MSF. 206, 15. u. *anm.; hîn u. her fahrend: schnell varend* augen MGB. 43, 26. 44, 16, *unsicher, ungefahr* FLORE 3063; *beweglich: daz varnde* (nâml. guot) GENGL. 157 a. 1433. varndez guot HARTM. PARZ. WALTH. ERNST 1420. ERACL. 408. MSH. 1, 176<sup>a</sup>. 298<sup>a</sup>. 2, 231<sup>a</sup>. JÜNGL. 884. Gz. 6620. SWSP. 145, 11. varnde habe PARZ. 9, 21. MSH. 3, 28<sup>a</sup>. SSP. 1, 28. 52, 2. KSR. 15. PRAG. r. 69, 114. 70, 116. varndez phant MERAN. 18; *vergänglich* WALTH. MS. (H. 1, 298<sup>a</sup>. 309<sup>b</sup>. 2, 186<sup>a</sup>. MSF. 174, 3).  
 farnîz *s. varnîz.*  
 varre, pharre *sum.* (III. 236<sup>b</sup>) *s. v. a. var, stier, taurus* DFG. 374<sup>b</sup>, *n. gl.* 359<sup>a</sup>. KONR. PASS. ATH. B\* 168. KCHR. W. 9635. 43. ROTH pr. 78. ûf dem hof halden und ziehen ein farren MILTENB. stb. 39<sup>a</sup>, einen pharren



Ad. 980. Perillus einen varren grôz mit siner kunst von ère gôz SCHB. 185, 6. 14.

varren-rieme *swm.* ochenziemer. einen mit dem farrenriemen erstreichen ZIMR. chr. 3. 304, 7.

var-rieme *swm.* (II. 699<sup>b</sup>) gophus DFG. 267<sup>a</sup>.

vâr-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>a</sup>) hinterlistiger schlag KRONE 27136.

vart *stf.* (III. 251<sup>a</sup>) *gen.* verte, vart, *pl.* verte —: fahrt, zug, reise (kriegszug, wallfahrt), gang, lauf, umlauf, weg, fährte, *allgem.* z. b. offen si in diu v. EXOD. D. 155, 37. si huoben sich an die vart, machten sich auf den weg *ib.* 160, 30. einem die v. leisten KRONE 21921. vart über mer, kreuzzug LIEHT. 375, 23. gein Rôm, gein Ache den verten wart nie dem geliche j. TIT. 6165. ein v. tûn gën dem heiligen grab CHE. 1. 379, 11. die grösse v. zuo den einsideln *ib.* 9. 821, 22. v. der Hussen *ib.* 3. 177, 13. doch wart ir v. nie sô guot, doch hatten sie nie sô viel erfolg *ib.* 8. 119, 31. er viel an der verte ALBR. 13, 116. er volget dem brüder an der varte (: karte) *ib.* 19, 479. 20, 267. der künec (auf dem schachspiel) gêt in aller vart MASSM. schachsp. 134. daz mich riuwet diu v., der verlauf, umstand AMIS 2011. die verte der tiere NIB. 875, 3. ein vart mit dem tôde tuon DAN. 3490. er ist des tôdes v. gevarn ULR. Wh. 225<sup>a</sup>. 248<sup>b</sup>. ûf tôdes vart jagen ERNST 1551. die jüngste f., tod FASN. 880, 13. in allgemeinerer bedeutung: an, ûf die v. bringen, dahin bringen (eig. auf den weg, die fährte) PARZ. 232, 7. ER. 1361. an der, ûf der vart, an der stelle, sogleich L.ALEX. 4967 W. Iw. 6043. VINTL. 4094. 242. an der selben vart BIT. 8094. auf der vart, bei dieser gelegenheit, da VINTL. 776. ûf dise fart, diesmal CH. 3. 67, 28. 151, 12. mit der f. sogleich SCHM. Fr. 1, 760. in dehein vart, auf keine weise GEN. D. 97, 10. ein vart, einmal TUCH. 78, 21. 81, 18 etc. CH. 1. 424, 15; 2. 349, 19. ein vert ammât, zuo dem andern mâl heu GR.W. 1, 186. alle vart, immer GFB. 1451. ENGELH. 1654. SILV. 5051. TROJ. 17234. WACK. pr. 46, 48. — was auf einmal geführt wird: swelich zülle zwou verte salz trait URB. Pf. 201. vgl. SCHM. Fr. 1, 759.

vart-bettelîn *stm.* vartbethl: lectulus, qui in itinere bajulator GERM. 18, 66. fartêl s. vardêl.

vart-genôz *stm.* (II. 400<sup>a</sup>) reisegeführte EN. LANZ. FLORE 3338.

vart-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) dasselbe NIB. 1349, 1 C. ERNST B. 3355.

vart-müede *adj.* (II. 228<sup>a</sup>) müde von der reise WWH. 302, 24.

vart-ros *stm.* vartos, cum quibus vinum et oleum dominorum conducatur SCHM. Fr. 2, 152.

vart-stiure *stf.* (II<sup>2</sup>. 652<sup>a</sup>) unterstützung zu einer fahrt SCHM. Fr. 2, 777.

vart-wêc *stm.* fahrweg KALT. 59, 15. 70, 52. 73, 52. 154, 40. vgl. varwêc.

varunge *stf.* farung mit schiffen, navigium DFG. 376<sup>b</sup>. vgl. er-, über-, ûzvarunge.

værunge *stf.* bestrafung, strafe. mische mit der vërunge die semtlicheit BR. H. 2, 55.

varvelen *pl.* (III. 273<sup>a</sup>) suppe mit geriebenem teig, mit gequirkten eiern, pultes SUM. puls est genus ciborum, varveln vel ein sauffen SCHM. Fr. 1, 754. die varveln sint guot HELBL. 1, 1032. 36. mache daz ezzen vil süez als die varveln PF. arz. 2, 15<sup>a</sup>. vgl. DWB. 3, 1332. KWB. 90.

varwe, var *stf.* (III. 240<sup>b</sup>. 241<sup>b</sup>) farbe (farbe der haut etc., farbe zum anstreichen, schminke), aussehen, glanz u. schmuck, schönheit. *allgem.* z. b. swie nu niht wan sehs varwe sin TROJ. 2992. 20186. GEO. 3858. LS. 1, 153 ff. HÄTZL. 249<sup>a</sup>, vgl. WACK. kl. schft. 1, 145 ff. diu heide in grüener varwe lit MSH. 1, 356<sup>b</sup>. der walt in grüener varwe stât *ib.* 3, 328<sup>b</sup>. ein sper, daz grüener varbe si LIEHT. 72, 5. dei (schafe) dâ wâren einer varwe GEN. D. 60, 4. 26, 11. mit vrömder varwe an dem wange ERINN. 328. an sinen wangen var ALBR. 10, 178. der was glanz nâch goldes var (: dar) *ib.* 22, 792. er gewan von zorne ein vare (: geware) HERB. 6470. geribeniu varwe s. riben. ein wip, diu an sich reiner tugende varwe strichet MSH. 2, 397<sup>a</sup>. in der varwe er schein, ob er gar wære tât DAN. 6654. schene an libe und an varwe FRAGM. 17, 86. guoter wibe v. FLORE 6872. ir varwe wandel nam CRAON 1650. ir v. und ir gelâz ist hin MSH. 3, 68<sup>b</sup>. ir wârt ein wunneclichez wip, nu sint ir gar von iuwer varwe komen MSF. 196, 2. 12. — zu var *adj.*

var-wêc *stm.* fahrweg, -strasse TUCH. 65, 3. FASN. 565, 11. vgl. vartwêc.

varwelîn *stm.* dem. zu varwe. ein rôtez varwelîn GERM. 8. 285, 66; stückchen farbe AMMENH. s. 228.

varwe-, var-lôs *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) farblos,

bleich EN. RUL. KARL. LANZ. KRONE, GAREL 9<sup>e</sup>. PASS. 77, 88. BELIAND 3929.  
 varwen *swv.* farbe gewinnen, glänzen. ez varwet und lüchtet wol PASS. 117, 41;  
 varwen, vārwen *s.* verwen.  
 varwen-tuoch *stn.* gefärbtes tuoch. farbtuoch CHR. 4. 12, 24. *vgl.* BIRL. 154<sup>a</sup>.  
 varz *stm.* furz FASN. 614, 25. *vgl.* vurz;  
 varzen *swv.* pedere DFG. 420<sup>a</sup>. MOR. 2, 422. 522. KOLM. 72, 16. 21. 51. 142, 3. RING 14<sup>b</sup>, 28. FASN. 61, 7. 19. 298, 13 u. ö. — zu verzen, *vgl.* vuzzen;  
 varzer *stm.* ZIMR. chr. 3. 432, 3 ff.;  
 varzerin *stf.* NETZ 6000.  
 vas *s.* vabs.  
 fasān, fasant *stm.* (III. 273<sup>a</sup>) *fasan*, *fasianus* (fasān, vasān, fasant, fasalt, phasant) DFG. 226<sup>a</sup>, n. gl. 168<sup>a</sup>. vaschān Voc. 1437. fasān, vasān WOLFF. BIR. 6985 (: ān). vasan (: an) TÜRL. Wh. 129<sup>a</sup>. fasant, vasant TRIST. H. GEO. 2087. PART. B. 2375. 80 (: vant). OT. 652<sup>a</sup> (: gesant). MSH. 2, 395<sup>b</sup> (: want), pl. vasande *ib.* 287<sup>b</sup>. *unged.* vashan APOLL. 5988, fashan, -huon, phasehan, -huon DFG. 226<sup>a</sup>. — *aus gr. lat.* *fasianus*, *der am fluss* Phasis heimische vogel, *vgl.* DWB. 3, 1336. WACK. *umd.* 13. 58.  
 vasant-han *swm.* CHR. 9. 1011, 30;  
 vasant-henne *swf.* DANKROTH. p. 127;  
 fasant-huon *stn.* contr. fasetūn ERLGES. 59 u. *ann.*  
 fasch, fasche *stswf.* (III. 273<sup>a</sup>) *binde* SUCH. mit einer faschen binden PRACHT. 165. — *aus lat.* *fascia*, *vgl.* KWB. 91.  
 vaschān *s.* fasān.  
 vaschanc, vaschang *stm.* *fasching*, *fastnacht* SCHM. Fr. 1, 770. TEICHN. s. 74, A. 212<sup>b</sup>, C. 225 ff. FASN. 994, 29. RAUCH scr. 1, 392 ff. UOE. 4, 223. 321 (a. 1295. 99). GREIS. 420. MH. 71. oft in STB. u. STZ. URB. Son. 2<sup>a</sup>. 43<sup>a</sup>. ULA. 137. vassang *ib.* 94 a. 1303. *vgl.* DWB. 3, 1336 u. vastnaht.  
 vaschanc-henne *swf.* vaschinchenne GR.W. 3, 686;  
 vaschanc-huon *stn.* RAUCH scr. 1, 394<sup>a</sup>. URB. Pf. 96. MH. 3, 372 ff.  
 vaschang-tac *stm.* (III. 7<sup>b</sup>) *faschingtag* TEICHN. 176. UOE. 5, 595 (a. 1303). UKN. 269 a. 1337. UHK. 2, 207. 235 (a. 1352. 67). fassangtag MYTH. 1033 (14. jh.).  
 vaschang-zît *stf.* TEICHN. A. 245<sup>a</sup>.  
 fasche-naht *s.* vastnaht.  
 vase *swmf.* (III. 330<sup>a</sup>) *faser*. bleter und vasen

TROJ. 10639; franse ER. 7713. dā (*an dem helme*) hiengen vasen ane ûz golde wol gespannen PART. B. 5176; *einfassung*, *saum* (*des gewondes*), fimbria DFG. 235<sup>a</sup>. HRD. 181<sup>b</sup>. 191<sup>a</sup>. gewandes vasen URST. 109, 86. W. v. Rh. 137, 32. dünn lebs ān vasen, ohne bart WOLK. 17. 4, 11. — zu vese.  
 vassel *stm.* (III. 330<sup>a</sup>) *der fortpflanzung dienendes männl. vieh*, *zuchtstier*, -eber u. dgl. er het esele, die guot.wāren zu vasele GEN. D. 63, 22. GR.W. 1, 107. 5, 105. 190. ZIMR. chr. 3. 27, 6. 596, 8 ff. — zu visel;  
 vassel *stn.* (*ib.*) *das junge, nachkommenschaft*. den solt man uf einer hürde verbrennen, daz sîn niht vassel würde KOLM. 19, 30;  
 vaselen *swv.* gedeihen, fruchten ZIMR. chr. 4. 92, 26. — mit er- (*nachtr.*).  
 vassel-han *swm.* *fasianus* DFG. 226<sup>a</sup>;  
 vassel-huon *stn.* *fasianus* DFG. 227<sup>a</sup>. BEH. 132, 7.  
 vassel-kalp *stn.* (I. 781<sup>b</sup>) *kalb*, *das nicht geschlachtet, sondern aufgezogen wird* Misc. 1, 240<sup>b</sup>.  
 fasselment? kleider, silver, fasselment KARLM. 377, 35.  
 vassel-muoter *f.* *zuchtsau* GR.W. 3, 558.  
 vassel-rint *stn.* (II. 723<sup>a</sup>) *zuchtstier* GR.W. 1, 100. 5, 400.  
 vassel-stier *stm.* *dasselbe* GR.W. 1, 263.  
 vassel-swîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 795<sup>b</sup>) *junges zuchtschwein* GENGL. 222 a. 1338. GR.W. 1, 96. 639.  
 vassel-vihe *stn.* (III. 309<sup>b</sup>) *zuchtvieh* GR.W. 2, 263. 3, 569. 572. 5, 623. 6, 45.  
 vasen, vesen *swv.* *fasern bilden*, *wurzeln schlagen*, *sich fortpflanzen*, *gedeihen* SCHM. Fr. 1, 763. das prued vâset und gewint wurzen PRACHT. 216. *s.* vassel.  
 vase-, vasen-naht *s.* vastnaht.  
 vaser *f.* *franse*. der huot ist mit vasern wol durchsmogen MSH. 3, 312<sup>a</sup>. *s.* vase.  
 fasetūn *s.* fasanhuon.  
 fas-han, -huon *s.* vasān.  
 vas-naht *s.* vastnaht.  
 fasôl, phasôl *swf.* (II. 484<sup>a</sup>) *böhne*, *faseolus*: fasôl Voc. o. 23<sup>a</sup>. die faseln oder die pôn MGB. 389, 7. die wizen und rôten phasôln DIEM. arzß. XI. *vgl.* DWB. 3, 1340. KWB. 96.  
 vassal *stm.* (III. 273<sup>a</sup>) *vasall* RUL. 231, 28; *ritter*, *juncker* TRIST. 3352. vassel KRONE 871. — *fz.* vassal.  
 vassang *s.* vaschanc.  
 vast *adj.* (III. 273<sup>a</sup>) *fest*, *stark*, *befestigt*, *firmus* DFG. 236<sup>a</sup>. EN. L.ALEX. (2361. 4703.

6993). JER. ein swert, brün scharpf unde vast ERACL. 4709. ich besitze eine stat genuoc vast *ib.* 2499. daz is was vast LIVL. M. 1659. vaster muot RENN. 20648. *vgl.* veste u. DWB. 3, 1558. FICK<sup>2</sup> 116. 792. (*nach* BENFEY in *or. u. occ.* 1, 35 zu skr. pastya *haus u. hof [feste ansiedlung]*, lat. postis); vaste *adj.* s. veste;

vaste, vast *adv.* zu vast u. veste (III. 274<sup>a</sup>) *fest, enge sich anschliessend, nahe an, bis an* (ROTH. RUL. NIB. CHR. 5. 143, 25), *stark, gewaltig, schnell, sehr, recht. allgem. z. b.* er verböt im vaste GEN. D. 10, 30. vaste in der hant haben EXOD. D. 128, 33. ie vasto und ie vasto GRIESH. 1, 68. ezzet vaste STRICK. 4, 203. 5, 159. trinkt vast FASN. 450, 25. do begunder vaste sorgen AMIS L. 326. er vermacht es vaste zuo VINTL. 5000. vast halten MGB. 19, 15, hangen 464, 11, arbaiten 194, 1, eilen 189, 14, schreiben 132, 11. mir ward sô fast grausen CHR. 5. 107, 12. *comp.* vaster u. vester, *mehr*: ie vaster und ie vaster sach in der ritter an WOLFD. C. II, 22. sô muosten dan diu her des vaster werben mit den swerten LOH. 5176. er sluoc ez vaster danne ê KARL 8145. si nam des jungelinges war dâ vaster dan si tete vor TROJ. 20849. ich hæte triuwen vaster vergezzen ENGELH. 3758. er zwinget dich vaster denne du in zwingen maht Ls. 3. 232, 58. wer das tuet, der schent sich vaster VINTL. 304. vester prennen MGB. 71, 31, sich minnern 116, 1, sich praiten 337, 25. do das den knecht noch vester verwundet LEBEB. 1060, 12. ie lenger und ie fester CHR. 5. 107, 7, 111, 21. 154, 14. sie vorchten dester fester *ib.* 267, 3; *neben subst. gen.* mit faste herrn und ritterschaft, *mit sehr vielen herrn und rittern* UGB. 110;

vaste *stswf.* (III. 277<sup>b</sup>) *das fasten, abstinencia, jejunium* DFG. 5<sup>a</sup>. 284<sup>a</sup>. KCHR. PARZ. TRIST. BARL. AMIS, GRIESH. (dô er die vaston brach 2, 8). PASS. (H. 335, 75). durch die vasten, die du bigienge LIT. 235, 3. sit wart uns diu v. geboten MAR. 162, 9. sie vielen vor dem grâle venje vil und buten manige vasten j. TIT. 5966. uns ist gesazt ein v. ULR. Wh. 157<sup>b</sup>. geboten ouch ein v. was SILV. 1652. 57. er überstreit den slangen mit sîner vaste *ib.* 3526. ir v. ein ende nam *ib.* 770. 1696. den tielvel vertriben mit dem gebete und mit der vasten HPT. 16. 283, 65. die vaste brechen Wg. 10343; *fastenzeit, quadragesima* DFG. 475<sup>b</sup>, n. gl. 310<sup>a</sup>. GUDR.

LIEHT. GRIESH. LIVL. PASS. JER. diu heilige vaste FdGR. 1. 100, 18. in dem aneenge der vaste Br. H. 48, 32. in disin tagin der vastin *ib.* 49, 2. so ist die fast der fastnacht auf dem nack gesessen FASN. 629, 22; *busse* DIEM. 349, 5. — s. vasten.

vastel-âbent *stm.* *fastnacht, vgl.* FASN. 1611<sup>b</sup>. vastel-muos *stm.* *fastnachtspeise.* vestelmuos HPT. 15, 515.

vastel-, vestel-naht *stf.* (II. 302<sup>b</sup>) *md.* für vastnacht LEYS. JER.

vastel-, vestel-tac *stm.* (III. 7<sup>b</sup>) *fasttag.* vasteltac Br. O. 9<sup>a</sup>. GR.W. 1, 67. vasteltac TEICHN. B. 201<sup>a</sup>. BIETEB. 48. *vgl.* vastetac.

vasten *swv.* (III. 278<sup>b</sup>) *intr.* *fasten* KARAJ. DIEM. IW. WALTH. TRIST. U. si vastent unde virent EXOD. D. 120, 14. v. und wachen ULR. Wh. 270<sup>a</sup>. BUCH d.r. 883. LIVL. M. 2605. swer wol got dienen wil, der sol niht vasten sô vil, daz er kome von dem lip Wg. 10348. der vastet einen langen tac HELBL. 7, 210. dri tage v. SILV. 762. 1646. alle tage v. DAN. 82. er vaste dennoch, *war noch nüchtern* PARZ. 760, 10. er vastet hinz naht GRIESH. 1, 62. Krist hât mit uns gevastet BIRK. p. 107. zwischen hier und dem sntag, dô man halb gevastet hât (= mittevaste) MB. 39, 299 (a. 1327). diz was bezzer vil gefân vastende danne enbizzen ULR. Wh. 130<sup>a</sup>. urteile suln sie vinden vastende Ssp. 3. 69, 2. daz vastend gedirm MGB. 32, 14. 18. ze wazzer und ze brôte vasten MSH. 2, 32<sup>b</sup>. CHR. 10. 273, 7. si vastent vür die missetât GA. 1. 135, 295. *mit gen. sich enthalten von*: ich wil minnen v. GA. 2. 130, 135. — *tr.* (*mit fasten*) brüssen für DIEM. FREID. OTN. (A. 328). SWSp. — *gt.* fastan, *vgl.* GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 116. 792;

vasten *stn.* (*ib.*) *das fasten.* sine venje und sin v. KARL 1838. HPT. 16. 283, 62. vasten daz hât tugent vil TEICHN. A. 34<sup>a</sup>. ir v. und ir weinôn CÄC. 60. nim ein v. dri tage SILV. 1545. er begonde mit vastenne sich sêre krenchen ULR. 998. mit vastene und mit wachene PASS. 211, 32. mit vastende GRIESH. *denkm.* 62. mit vasten er ouch bâzte ANEG. 37, 6.

vaste-naht s. vastnacht.

vasten-kiuwe *f.* (I. 831<sup>a</sup>) *fastenspeise* WALTH. 17, 27.

vasten-kost *stf.* *dasselbe* HB. M. 468.

vasten-kräpfe *swm.* BUCH v. g. sp. 58.

vasten-messe *stf.* (II. 161<sup>a</sup>) *jahrmarkt in der fasten.* Frankfurter vastenmesse RFA. 1. 86,



30. 567, 22. ANZ. 18, 122. THÜR. *rd.* 397.  
 WEINSB. 64. O.RUL. 1. CHR. 4. 94, 5. 190, 29.  
 vasten-muos *s.* vastmuos.  
 [vasten-sât *stf.* II<sup>2</sup>. 27<sup>a</sup>] zu der vastensätze  
 GR.W. 1, 843 *lies* vastenzît *ib.* 5, 724.  
 vasten-spîse *stf.* WEINSB. 6. 7. FASN. 368, 14.  
 HB. *M.* 468. CHR. 10. 135, 12 *var.*  
 vaster *stm.* (III. 278<sup>b</sup>) *fastender* LESEB. 587,  
 1. von zornigen vastern TEICHN. *A.* 245<sup>a</sup>.  
 GERM. *H.* 2. 82, 17.  
 vaste-, vast-tac *stm.* *fasttag* HELBL. 8, 883.  
 RENN. 10804. SPEC. 5. BR. *H.* 42, 9. vastag  
 UOE. 5, 161 (*a.* 1313). AD. 947. CHR. 11.  
 557, 1.  
 vast-heit *stf.* *firmitas* DIF. *n. gl.* 175<sup>a</sup>.  
 vastic-heit *s.* vestecheit.  
 vast-liche *s.* vestliche.  
 vast-muos *stm.* *fastenspeise, hülsefrüchte*  
*u. dgl.* BR. 25<sup>b</sup>. URB. *B.* 2, 473, *pf.* 4 *ff.* 168.  
 ULA. 105 *a.* 1308. GR.W. 6, 164. vasten-  
 muos BUCH *v. g. sp.* 21, 62.  
 vastmuos-bône *swf.* URB. 71, 17, 19.  
 vast-, vas-naht *stf.* (II. 301<sup>b</sup>) *vorabend vor*  
*beginn der fastenzeit, tag vor aschermitt-*  
*woch.* vastenaht W. 1 *a.* 1314. MICH. 2 *a.*  
 1334. vastnaht MYST. JER. LUDW. *N. v. B.*  
 171. CHR. 8. 45, 4. 72, 10. 126, 6. CDG. 3, 80  
 (*a.* 1353). GLAR. 107. FASN. 625, 3. 14.  
 faschenacht RCSP. 1, 386. vasaht WOLK.  
 49. 1, 1. 14. KOLM. 134, 33. 196, 6. MB. 40,  
 109. 180. 41, 137. 434 *u. ö.* (14. *jh.*). vasa-  
 naht HÄTZL. 1. 37, 1. FASN. 695. TUCH. 21,  
 22. vasaht PARZ. 409, 9. RENN. 6660. TANH.  
*hofz.* 178. TEICHN. *A.* 33<sup>a</sup>. LS. 2. 167, 81.  
 217, 300; 3. 387, 23. WOLK. 49. 3, 1. NETZ  
 225. FASN. 91, 19 *u. ö.* NP. 93. vassnacht  
 TUCH. 18, 26. 30. *unterschieden werden:* diu  
 rehte v., *dienstag vor aschermittwoch* CHR.  
 5. 258, 21; 8. 45, 4. diu grôze, diu alte v.,  
*sonntag invocavit ib.* 8. 72, 10; 9. 509, 19.  
 URB. 56, 22. AD. 1316. MONE *z.* 11, 451.  
 GLAR. 107. der herren, pfaffen v., *sonn-*  
*tag estomîhi* CHR. 5. 233, 32. 258, 8; 8. 126,  
 6; 9. 510, 10. GR.W. 4, 123, *s.* herren-, pfaf-  
 fenvasnaht. *ebenso aller manne v.* MB. 41,  
 434. MICH. 2. CHR. 2. 11, 6. 308, 6. — *vgl.*  
 DWB. 3, 1354.  
 vasnaht-brâte *swm.* GR.W. 2, 61.  
 vasnaht-butze *swm.* ich wând du wærst ein  
 v. Cod. *pal.* 355, 138. ZIMR. *chr.* 2. 343, 16;  
 4. 318, 13. *vgl.* DWB. 3, 1356.  
 vasnaht-henne *swf.* *zinsuhnen zur fastnacht*

MONE *z.* 2, 153. GR.W. 6, 353. MH. 2, 432. 3,  
 219. TUCH. 206, 30. 32;  
 vastnaht-huon *stm.* *dasselbe* MONE *z.* 22, 101.  
 26, 58 (*a.* 1339. 1416). MICH. *M. hof* 27. 46.  
 vasahtuon URB. 362. MZ. 1, 291 (*a.* 1340).  
 vasahtuon MONE *z.* 22, 61 (*a.* 1298).  
 vasnaht-knêht *stm.* FASN. 735, 6.  
 vasnaht-krapfe *swm.* FASN. 52. 15. 53, 16.  
 vasnaht-lamp *stm.* *zinslamm zur fastnacht*  
 URB. *Son.* 8<sup>a</sup>. 43<sup>a</sup>.  
 vasnaht-liet *stm.* FASN. 1103. 1332.  
 vasnaht-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 503<sup>a</sup>) FASN. 351, 10.  
 386, 16 *u. ö.* ZIMR. *chr.* 4, 586<sup>a</sup>. *vgl.* NP. 93 *f.*  
 vasnaht-tanz *stm.* NP. 92.  
 vasnaht-tôre *swm.* FASN. 97, 20.  
 vasto *adv.* *s.* vaste.  
 vast-tac *s.* vastetac.  
 vast-woche *swf.* (III. 797<sup>b</sup>) *woche in der*  
*fasten* HPT. 11, 33. O.RUL. 9. FASN. 592, 7.  
 KALT. 7, 65. fastwoche CHR. 5. 186, 10.  
 233, 16.  
 fater *stm.* *ein vogel, lat. fatator, var. facator*  
 MGB. 189, 10.  
 vater *an. m.* (III. 279<sup>a</sup>) *im sing. ohne flex., im*  
*gen. auch vaters, vatern (dat. vatern* UG. 460  
*a.* 1445); *pl. vetere, veter, vater —: vater,*  
*eig. u. bildl. allgem.* (welch vater unde muo-  
 ter si gebære GEN. *D.* 92, 32. mines vater  
 frucht, *ich* WH. *v. Öst.* 58<sup>b</sup>. der ân vaters  
 hilfen lebet SUCH. 22, 136. er leit in seins  
 vatern grab CHR. 5. 206, 18. der geloube,  
 den unser veter brâht an uns hânt SILV. 4522.  
 617. aller tugende v. RUL. 60, 2. der môn  
 ist ain v. aller fâhnten MGB. 65, 27. 101, 30),  
*spec. von gott* WALTH. BARL. der oberste v.  
 RENN. 20832. got alle der welde vader KAREM.  
 242, 26. got, vater únsere niht mîn ein TEICHN.  
*A.* 229<sup>a</sup>, *vom landesherrn:* ein v. des landes  
 LOH. 3157. 63, *von geistl. würdenträgern:*  
*pabst* WALTH. 33, 13. LOH. 6307. heilic v.  
 ib. 6375. geistl. v. *ib.* 6325. RTA. 1. 13, 16 *ff.*  
 ENENK. p. 308. HELBL. 8, 1109. vater al der  
 kristenheit *ib.* 1123. KONR. *Al.* 991, *cardi-*  
*nal:* der hôchw. v. UGB. 27, *abt* VET. *b.* 2, 19.  
 5, 27. geistliche veter, *priester* WOLK. 26,  
 155. *name der ersten einsiedler, der s. g.*  
*altväter:* die alten vâter MGB. 90, 31. VET.  
*b.* 6, 18. 18, 24. 82, 18. die heiligen veter  
*ib.* 8, 18, vedere MARLD. *han.* 79, 34. der  
 veter buoch LS. 2. 461, 1; *pflegevater* GREG.  
 3783; *pate,* geistl. v. *ib.* 967; der zimenter  
 soll under haben das recht gewicht, das man  
 nennt den vater MH. 3, 346; *kolik* SCHM. *Fr.*

1, 850. — *gt. fadar zu skr. pitā (pitar), gr. lat. pater* CURT.<sup>3</sup> 253. 399. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 115. 789.

vater-bære *adj.* (III. 279<sup>b</sup>) *vatergemäss* MSH. 2, 200<sup>b</sup>.

vater-bruoder *m. patruus* DFG. 417<sup>b</sup>. HEST. 350.

vater-brust *stf.* (I. 272<sup>b</sup>) MSH. 3, 468<sup>ad</sup>.

vater-eigen *stn.* (I. 415<sup>b</sup>) *patrimonium* DIEF. *n. gl.* 283<sup>a</sup>. HRD. 180<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 48.

vater-guot *stn.* ob der herre lihet den kinden ir vaterguot SWSP. *L.* 2, 64.

vater-halbe *adv. auf, von väterlicher seite* Wg. 3881;

vater-halp *adv.* (I. 617<sup>a</sup>) *dasselbe* PARZ. HELBL. HIMLF. WARTB. 156, 8. j. TIT. 4843. WOLFD. *A.* 271. GERM. *H.* 4. 152, 137. SWSP. 399, 11. GENGL. 326 *a.* 1399.

vater-heim, -heime *stnf.* (I. 653<sup>b</sup>. 655<sup>b</sup>) *vaterland, heimat, patria* HRD. 180<sup>a</sup>. ze hant wirt geladen alle iuwer vaterheim KRONE 16360. si fuoren in ir vaterheime GRIESH. 1, 36. MONE 4, 369. zuo der himilischen vaterheime FDGR. 1. 28, 24. von dem ellend zuo der frölichen vaterheime ALEM. 3. 102, 25;

vater-heimuot *stf. dasselbe.* in die obrostin høhi der ewigen vatterheimuet GERM. 18, 70 (14. *jh.*).

vater-heit *stf.* (III. 279<sup>b</sup>) *vaterschaft, väterlichkeit* HPT. 8, 117 (ROTH *denkm.* 46, 8). MYST. 2. 92, 20. AW. 3, 152. *vgl.* veterlicheit.

vater-hūs *stn.* S.AL. 182.

vater-lant *stn.* (I. 936<sup>a</sup>) *vaterland, heimat* MAR. (177, 6). MYST. KONR. (TROJ. 12152. 30442). DENKM. XXXVIII, 234. LIT. 236, 23. RENN. 20837. 42. 47. 22270. PASS. 152, 49. S.AL. 161. WACK. *pr.* 63, 34. 37. JER. 839. BALD. 415. ALEM. 3. 114, 3. vaderlant ELIS. 6070. 9069. der weg inz vat., himmel TEICHN. *A.* 249<sup>a</sup>.

vater-, veter-lich *adj.* (III. 279<sup>b</sup>) *väterlich* TRIST. BARL. KONR. (SILV. 4385). KCHR. *D.* 384, 3. GEN. *D.* 46, 13. MAI 40, 6. W. v. *Rh.* 228, 48. SCHB. 328, 20, 24;

vater-, veter-liche, -en *adv. (ib.)* KARAJ. WALTH. TRIST. BARL. ANEG. SUCH. LIT. 236, 10. ERNST 2277. veterlich MSH. 2, 218<sup>a</sup>.

vaterlîn, veterlîn *stn. (ib.) väterchen* GUDR. TIT. WIGAL. 249, 23. ORL. 13460. REINFR. *B.* 2318. 5726. 6072. 78. HEINZ. 2463. GA. 3. 34, 26. 36. AMMENH. *s.* 347.

vater-lôs *adj. ohne vater* KARL 11117. S.GALL. *stb.* 4, 153.

vater-mâc, -mâge *stswm.* (II. 12<sup>b</sup>) *verwanter* Lexer, WB. III.

*von väterl. seite, agnatus* DIEF. *n. gl.* 12<sup>b</sup>. GAUPE 1, 146 (*a.* 1297). AUGSB. *r. M.* 180, 7. S.GALL. *stb.*-45<sup>a</sup>. GLAR. 105. GR.W. 1, 13, 4, 331. 5, 72.

vater-name *swm.* MYST. 2. 672, 8. 12.

vater-rêht *stn.* *swem veterlich daz vaterreht versmâhet* MSH. 2, 218<sup>a</sup>.

vater-riche *stn.* (II. 694<sup>b</sup>) *vaterland* TRIST. 11601. *nicht comp.* in sines vater riche Wg. 11424.

vater-site *stn.* (II<sup>2</sup>. 325<sup>b</sup>) *sitte des vaters* MAI 23, 18.

vater-sun *stn.* (II<sup>2</sup>. 733<sup>b</sup>) MYST. 2. 50, 29.

vater-teil *stn. väterl. ertheil* Ug. 121 *a.* 1327.

vater-wân *stn.* (III. 494<sup>b</sup>) *glaube, einen vater zu besitzen* TRIST. 4229.

vatte *s. vade.*

fatzanet, fatzanetlîn *stn. sacktuch* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. fazelet LCR. 128, 85. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 780. DWB. 3, 1365.

fatzen *swv. foppen, necken, verspotten* GERM. 13, 76. NARR. 86, 4. 98, 33. SABB. 1, 148. ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 780. DWB. 3, 1363.

fatz-man *stn. possenreisser, hofnarr* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. DWB. 3, 1366.

fatz-spil *stn. spass* SABB. 1, 181.

fatz-wêrc *stn. possen, spötere* ZIMR. *chr.* 4, 587<sup>a</sup>. DWB. 3, 1366.

faut *s. voget.*

fâve *stf.* (III. 280<sup>a</sup>) *bohne* ULR. *Wh.* 270<sup>a</sup>. — *aus lat. faba.*

favele, favelie *s. fabele, fabelie.*

vâwen *s. vewen.*

vaz, -zges *stn.* (III. 280<sup>b</sup>) *fass, gefäss, schrein u. dgl., eig. u. bildl. allgem. z. b. guldin* ALBR. 23, 208, silberin HEINR. 3261, marme-lein v. MGB. 376, 7. ein wol gefüllet v. CRAON 482. daz v. rûmen WARTB. 36, 18, binden NEIF. 45, 7. mit vazzen schepfen MGB. 485, 17. der peinen v., *bienenkorb ib.* 289, 14. 21. 35. 290, 8 *ff.* siniu kleider ligent in dem vazze MSH. 2, 71<sup>b</sup>. vaz des tôten, *sarg* APOLL. 2545. MSH. 3, 288<sup>b</sup>. *bildl.* des libes v. W. v. *Rh.* 196, 8. vaz der sêle ALBR. 35, 136. du trûwelôsez vaz *ib.* 16, 527. KARL 11531. GA. 2. 363, 69. schanden v. APOLL. 11469. sit ich von den sunden bin ein unreine vaz PILAT. 133. mines herzen v. HEINR. 16. daz slôz si in ir herzen v. BPH. 8487. ein gewün-schet v. der sêlde MSH. 3, 169<sup>a</sup>. aller tugende v. *ib.* 79<sup>a</sup>. du armez v. valscher gelust VET. *b. L.* 3426. Johannes der genâden v. *ib.* 3769.

Paulus daz erwelet v. Pass. 183, 90. APOLL. 20833. Artus der êren v. KRONE 22488. *bezeichnungen der jungfr. Maria*: daz gotleich v. MGB. 61, 19. reinez v. MSH. 3, 467<sup>b</sup>. daz reine gotes v. W. v. Rh. 58, 3. tugende v. *ib.* 30, 55. daz ûz erwelte v. *ib.* 47, 44. MARLD. han. 68, 14. GERM. 18. 54, 97; die glocken an dem vass der arbeit (*verzierung?* vgl. vazzen), dem gedôn und gesprech von nüwem machen ALEM. 3, 66 (a. 1489). — vgl. DWB. 3, 1358. DIF. 1, 368. FICK<sup>2</sup> 116. 789.

vaz-binder *stm.* *büttner* GAUFF 1, 71, -bender RCHR. 341.

vaz-boden *stm.* MONE z. 11, 264.

vaz-borer *stm.* FASN. 1218.

vazel s. vezzelin.

fazelet s. fatzanet.

vaz-huobe *stf.* (I. 729<sup>a</sup>) RAUCH scr. 2, 98.

vaz-lêhen *stm.* dâ selb ist ein vazlêhen, swer daz inne hât, der sol schüzzel geben URB. B. 2, 471, Son. 85, 17. 86, 11.

vaz-wîse *adv.* die wein vassweise verkaufen NP. 249.

vazze *stf.* *fassung* Jos. 380 u. *anm.*;

vazzen *swv.* (III. 283<sup>a</sup>) *fassen, allgem. u. zwar tr. fassen, erfassen, ergreifen, ein-, zusammenfassen*, (sô man daz pier vazzet: in vasa ingeritur GEIS. 432. NP. 270. den prunnen f. CHR. 5. 144, 11. die rinnen f. oder ausz füttern TUCH. 202, 33. das gelt in die püchlein f. *ib.* 66, 25. ezzen in den leip v. MGB. 115, 22. 209, 22. die bûhsen in holz f. CHR. 2. 292, 19. 21. leute an sich v. überfallen u. gefangen nehmen MH. 2, 686. die suln mîn klageliche wort zu herzen v. ALBR. 16, 296); *zusammenpacken u. aufladen* GEN. GR. RUD. woll f. CHR. 5, 186, 18. das korn gên mûl f. *ib.* 2. 304, 23. 367, 6, haim f. *ib.* 307, 1. etw. ûf sich v. PRL. 575 (584). LOH. 1509; *bepacken, beladen* GEN. ROTH. DIEM. GUDR. PARZ. ein schif v. OEST. w. 87, 41. 43. 88, 40; *mit gold, farbe u. dgl. überziehen* GUDR. 303, 4. BERTH. 69, 36. TUCH. 293, 2; *rüsten, kleiden, schmücken* (irscult den nacchenten v. SPEC. 169. die wol gevazzet sint HPT. 19. 184, 10. 25. sant Johannes was gevazzet von der olbente hâre *ib.* 184, 23. v. in ein kleit REINFR. B. 411. WACK. pr. 8, 49. haiz si v. mit dem alrebesten gewande KCHR. D. 204, 12. ein garte, mit blumen wol gevazzet Ls. 3. 11, 240). — *refl. sich anhäufen* ELIS. 5088; *fahren, ziehen*: er vazte sich in die stat ze kôme KCHR. D. 132, 18, in des küniges hof *ib.* 204, 22. er

vazte sich uber mere *ib.* 22, 5. 27, 24. 180, 26. 335, 10; *sich unterziehen mit gen. d. s. du vazzet dich arbeite* GEN. D. 110, 26; *sich bekleiden, schmücken* mit GRIESH. 1, 105. sich hâte gevazzet der walt und schœniukleit gegen dem sumer an geleit CRAON 1688. — mit ûf (APOLL. 17903), ûz, be-, ge-, umbe-, under-. vgl. DWB. 3, 1340. FICK<sup>2</sup> 116. 789;

vazzer *stm.* *der das ein- u. ausladen der schiffe zu besorgen hat* OEST. w. 87, 41. 43.

vaz-zieher *stm.* *auflader* UKN. 362 a. 1354. DON. a. 1413. MONE z. 8, 303. CHR. 9. 745, 2 var.

vazzunge *stf.* (III. 284<sup>a</sup>) *fass, fässer* GR. W. 2, 383. 818; *bekleidung, schmuck*: v. der fuoze BR. st. 47<sup>a</sup>, vgl. GERM. 18, 272. sie lîz nôchir ire fraweliche gesmuck an fassungen, an rocken, an ringen ZEITZ. cop. 213<sup>b</sup>.

vê s. vêhe, vihe.

feber s. vieber.

febrer *stm.* februar TUCH. 21, 1.

febrieren *swv.* fiebern MGB. 129, 27. 144, 20. — aus lat. febrile.

vêch s. vihe.

vêch *stf.* s. vêhe.

vêch, -hes *adj.* (III. 285<sup>a</sup>) *mehrfarbig, gefleckt, bunt, bes. von pelzwerk, varius (vêhe)* DIF. n. gl. 377<sup>a</sup>. GEN. (vêher stap D. 60, 2. 14). PARZ. TRIST. U. FLORE, (2679). TROJ. (von sweize wart ir harnesch vêch 34268). HELBL. HELMBR. PRED. sin gevidere vêch unde sleht SPERW. 109. vêhe vedern MÉRAN. 13. daz vêch tierel MGB. 158, 10. 208, 18. sin ros was ze der siten vêch LAUR. 165. vêch, in valewer varwe der lêparte MSH. 2, 379<sup>a</sup>. OT. 32<sup>a</sup>. ein vêhez aremuz MSH. 3, 220<sup>b</sup>. mit der vêhen tocken *ib.* 245<sup>b</sup>. sin lûter vel vêch geverwet j. TIT. 2723. 5602. dri keln vêch unde bunt TURN. B. 643. noch merderin noch vêhe MART. 20, 24. linin und vêch gewant GA. 2. 397, 224. mit vêhengewillen, mit bunten pelzstücken ER. 1957. fêher hût RCSP. 2, 12 a. 1452. vêhe chôrhûben MB. 39, 420 a. 1331. vêher mantel WOLFD. D. IX, 182. 85. MOR. 1, 34. NETZ 8994 var. 3308 (wêch mentel). vêher roc VINTL. 6752. dâ hete si die stüele mit vêhen küssen bedaht BLOCH 459; *die farbe wechselnd* WALTH. TRIST. U. vêher muot, wankelmüt j. TIT. 5666. — ahd. fêh zu skr. piç *schmücken*, gr. ποικίλος FICK<sup>2</sup>. 124. CURT.<sup>3</sup> 156. Z. 1, 143;

vêch, -hes *stm.* (*ib.*) *buntes pelzwerk bes. vom hermelin* FRL. mit vêhe und mit bunt GA. 2.



431, 675. vêh und scharlach j. TAG 181. ire  
weiber sint mit vêch besnitten HÄTZL. 1. 29,  
31. man verpôt ir vêh zu tragen CHR. 10.  
243, 3. si wil ir zotten formieren mit vêhem  
aus VINTL. 9419; *das hermelin* REINH. 1342.  
vêch, -hes *adj.* feindselig in gevêch. vgl. DWB.  
3. 1417. WEIG. 12, 442.  
vêch-distel *stm.* (I. 367<sup>b</sup>) *eryngium* DFG. 208<sup>a</sup>,  
n. gl. 155<sup>a</sup>. vgl. DWB. 3, 1386.  
vecheln *stm.* fechlein od. schleier, flamm Voc.  
1482. s. vach u. vgl. DWB. 3, 1221;  
vecheln *swv.* in fächer teilen, auseinander-  
setzen, erklären. die rede ich dir hie fechel  
(: hechel) KOLM. 18, 88;  
vecher *stm.* aufseher über das vach (beim  
fischfange), der mit einem v. fischende MONE  
z. 4, 93. den fechern in dem Meyne sagen,  
daz FRANKF. brgmsb. a. 1471 vig. III. a.  
Galli, 1472 vig. V. p. pasch.  
vêch-gemâl *adj.* (II. 25<sup>a</sup>, 43) buntfarbig PARZ.  
vêch-gemuot *adj.* wankelmütig j. TIT. 5665.  
vêch-gevar *adj.* buntfarbig PARZ. 781, 6.  
vêch-lachen *stm.* (I. 925<sup>a</sup>) stragulum SUM.  
vêch-mâl *stm.* bunter fleck. weisse und swartze  
fêchmæler MYNS. 34.  
vêch-marder *stm.* bunter marder MONE 8, 486.  
vêch-mol *stm.* (II. 27<sup>b</sup>) bunte eidechse, stellio  
DFG. 551<sup>b</sup>.  
vêch-quërder *stm.* das rôt vêchköder HPT. 14,  
169.  
vêch-rückîn *adj.* ein vërückîn kürsen WEINSE.  
13.  
vechsenen, vechsen s. vehsenen.  
vecht- s. veht-.  
vêcht s. vêtach.  
vêcht s. vèhede.  
vechten *adj.* s. viehtin.  
vêch-var *adj.* buntfarbig MGB. 435, 29.  
vêch-wêrc *stm.* buntel pelzwerk CHR. 5, 283  
anm. 2. wêchwerk *ib.* 1. 105, 15.  
vêch-wîse *stf.* (III. 765<sup>a</sup>) bunte wîse RAUCH  
scr. 2, 309. vgl. CHR. 5. 219, 22 u. anm.  
SCHM. Fr. 1, 701.  
vêck, vècke s. vêtach.  
vedchen *stm.* md. dem. zu vadem HELMSD. 26<sup>b</sup>.  
vêde, vèden s. vèhede, vèheden.  
fedeler s. pheterære.  
vedemen *swv.* (III. 201<sup>a</sup>) fâdeln, reihen an Ls.  
1. 376, 59; einfâdeln, eine nâdel REINFR. B.  
13226. GRIESH. denkm. 39. bildl. ich wart nie  
sô ungelahsen man vedemt mich in ein stal-  
del HÄTZL. 2. 42, 119; refl. sich einschleichen  
in Gsm. 127; nere Voc. 1482. — zu vadem.

vêder s. vèdere.

vêder-angel *stm.* (I. 45<sup>a</sup>) *feine fischangel*,  
welche durch die statt des köders zu beiden  
seiten angebundenen federchen die gestalt  
eines fliegenden insektes bekommt u. nur auf  
der oberfläche des wassers hin u. her gezuickt  
wird, so das die fische darnach schnappen  
(s. KWB. 6) TIT. 154, 2, bildl. PARZ. 316, 20.  
der valsch, den din herze treit, der gelichet  
dem vederangel ULR. Wh. 220<sup>a</sup>. ein veder-  
angel, der gefasst sei mit gelber seiden und  
mit leibfarben seiden, umb daz herz mit  
einer swarzen vermengt, daz gefieder sol  
licht sein gesprengt HPT. 14, 162.

federære s. pheterære.

vêder-âs *stm.* vogelaas OT. 72<sup>a</sup>.

vêder-bette *stm.* (I. 111<sup>b</sup>) *federbett*, *culcitra*,  
*plumacium* SUM. KÖN. gl. HIMLR. 279. WEIM.  
hs. p. 36. TUCH. 298, 33. 299, 18 ff.

vêder-boge *swm.* (I. 179<sup>b</sup>) *gefiederter*, *bestlû-*  
*gelter boge* HPT. 5, 8.

vêder-bôlzeln *stm.* *kleiner gefiederter bolz*  
RENN. 3739.

vêdere, vêder *stswf.* (III. 287<sup>a</sup>) *feder*, (*flaum-*,  
*schreib-*, *schwungfeder*), *penna*, *pluma* DFG.  
423<sup>a</sup>. 442<sup>a</sup>. *allgem.* z. b. jâ, durch der vedern  
willen, daz die gense wol geraten! Vz. 138.  
unz dem pfâwen die federn wider gewahsent  
MGB. 213, 18. daz ich min rêht als aht dâ bl  
als die veder wider bli HELBL. 9, 64. vil  
kleine ich doch zerbliese ein hant vol kleiner  
vedere j. TIT. 3383. sin pris het ie sô grôze  
flûge, daz im nie halbiu veder wart gezüicket  
noch von der feder ein halbiu brâ gerêret *ib.*  
1404. ein feder laszen, einbusse erleiden  
FASN. 381, 1. mit zwain sinen vederen flouch  
er ze den himelen DIEM. 275, 20. ir vedern  
stuonden sam si flugen ER. 7676. âne vedern  
vliegen RENN. 16506. ouch was mir ie vil gar  
für die feder zuo dem swerte GREG. 1412.  
ich was die federe inde du schrivs MARLD.  
han. 15, 13. ist in der veder tinten niht Wg.  
14024; *flaumiges pelzwerk* (DIETR. 658.  
LIEHT. 348, 4. TROJ. 3004. diu v. diu was  
hermin GA. 1. 469, 522. KARLM. 130, 54);  
*flossfeder* s. vischvêder. — *ahd.* fedara mit  
fedah (s. vêtach) zu skr. pat fliegen, patra  
flûgel, gr. πτερομαι, πτερόν CURT. 3 198. 662.  
FICK 3 115. 793. DWB. 3, 1392.

vêder-gewant *stm.* *bettgewand*, *plumacium*  
DFG. 442<sup>a</sup>. RING 18<sup>a</sup>, 29.

vêder-gewâte *stm.* *dasselbe* Cgm. 750, 212<sup>a</sup>  
bei SCHM. Fr. 2, 1046. s. vèderwât.

vëder-gürtel *stmf.* lumbare Voc. *Schr.* 1548.  
vëderich *s.* vëderch;  
vëderich, vëderiht, vëderit *stswm. f. bett-  
zieche* SCHM. *Fr.* 1, 691. federit od. pettziech,  
somentum Voc. 1482. wenne nûwe federiten  
zuo betten gemacht worden sint BASL.  
*rechtsqu.* 1, 112. von einer eln drilicher vë-  
derritten MONE *z.* 9, 178 (*a.* 1464). ein böse  
federt, dâ sint wing federn inne RCSP. 2,  
248 (*a.* 1465). *vgl.* vëdrach;  
vëderîn *s.* viderin.  
vëder-kamer *swf.* MICH. *M. hof* 14. 29.  
vëder-kengel *stm.* federkiel CGM. 4902, 19\*  
(*a.* 1429).  
vëder-kil *stm.* dasselbe LEESEB. 4959, 1. 16. FASN.  
447, 8. 740, 25.  
vëder-klûben *swv.* palpare Voc. 1482;  
vëder-klûber *stm.* (I. 846\*) *federleser,*  
*schmeichler*, palpo Voc. 1482. FASN. 254, 24.  
vëder-küssen *stm.* plumacium DFG. 442\*. FASN.  
337, 11.  
vëder-lëse *swm.* federleser PF. *üb.* 156, 85;  
vëder-lësen *stv.* (I. 1009\*) *federlesen*, *schmei-  
cheln*, palpare Voc. *Schr.* 1964. MSH. 2, 390\*.  
GA. 3. 230, 1245;  
vëder-lësen *stm.* (*ib.*) MSH. 3, 75\*. SCHB. 214, 6;  
vëder-lëser *stm.* = vëderklûber, palpo Voc.  
*Schr.* 1965. BERTH. 214, 9. 19;  
vëder-lëserin *stf.* bettlerin durch *schmei-  
cheln*de dienstleistung WACK. *pr. s.* 592, 5.  
vëder-lestec *adj.* (I. 927\*) *das gewicht einer  
feder habend* FRL. 242, 14.  
vëderlîn *stm.* *dem. zu vëdere* ALEX. *S.* 121\*.  
HB. *M.* 545.  
vëder-liuhter *s.* unter snellihter.  
vëder-lös *adj.* ein vederlösiu vledermûs MSH.  
2, 213\*.  
vëderrit *s.* vëderich.  
vëder-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 3<sup>b</sup>) *sack für federn* FRL.  
242, 4.  
vëder-schoz *stm.* mit snellen vederschozzen  
KOLM. 53, 7.  
vëder-sêle *stf.* (II<sup>2</sup>. 244\*) hilus DFG. 277\*.  
vëder-slagen, -slahen *swv.* (II<sup>2</sup>, 386\*) *mit  
den flügeln schlagen, flattern*, *eig. u. bildl.*  
WOLFR. j.TIT. (1830) REINH. ALBR. PASS.  
MYST.;  
vëder-slagen, -slahen *stm.* (*ib.*) LS. 2. 515,  
411. GERM. 18, 96. vederslân Vz. 279.  
vëder-snuor *stf.* (II<sup>2</sup>. 455\*) *schnur zu dem vë-  
derangel* HPT. 14, 171. 77. GR.W. 1, 156.  
vëder-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 503\*) *zur vogelbeize abge-  
richteter vogel, falke, sperber, habicht* (*vgl.*

habechspil). *eig. u. bildl. allgem. z. b.* wildez  
v. SWSP. 198, 1. 279, 1. daz v. erziehen ROTH.  
*R.* 1176. si gâben im hunde unt v. KARL  
3021. mit vederspil paizen NF. 309 *f.* man  
gesach ouch nie v. sô manegen schenen fuc  
getuon ER. 2004. ich muoz mich von den  
herren bejagen sam in der luft das v. MSH.  
3, 37\*. 108\*. rappen, die edeln *f.* ir freud ver-  
wunden MF. 129. 133; richtuom ist des tiu-  
vels v. WG. 8067. — *coll. vögel* LEESEB. 966,  
10;  
vëder-spiler *stm.* *fallener* OEST. *v.* 244, 26. 28.  
vëder-stoup *adj.* unz das pir vederstaub wirt,  
*federähnlich schäumt* ANZ. 23, 43 (*a.* 1409).  
vëder-stricher *stm.* *schmeichler* KELL. *erz.*  
594, 11.  
vëder-strûbe *stf.* *das sträuben der federn.*  
*sitich an vederstrûbe* j.TIT. 702.  
fëdert *s.* vëderich.  
vëder-varwe *stf.* *farbe der federn* HPT. 7.  
353, 8.  
vëder-vezzelîn *stm.* calamare DFG. 88\*.  
vëder-vlocken *swv.* (III. 345\*) *auffliegen*  
FDGR. 1, 367\* (SION 1667);  
vëder-vlücke *stf.* *das auffliegen* j.TIT. 6194  
(: stücke).  
vëder-vogel *stm.* plumalis avis haizt aigenleich  
nâch der latein ain federvogel MGB. 216, 24.  
vëder-wât *stf.* (III. 778\*) *tücher zu federbet-  
ten*, *bettzeug* KRONE (14864. 28830). HÄTZL.  
MÜNCH. *r.* WEIST. KOLM. 169, 42. SCHB. 204,  
15. FASN. 256, 24. NARR. 26, 90. SWSP. 145,  
14. AUGSB. *r.* *M.* 151, 11. CHR. 4. 137, 22.  
36. 310, 11; *federkleid der vögel* LS. 3. 623,  
16. PF. *üb.* 69, 35.  
vëder-wisch *stm.* *federwisch.* die sluege in  
mit einem federwische KELL. *erz.* 452, 24;  
*die federn an den Pfeilen* LAURENT 105, 26.  
FRANKF. *rechenb.* *a.* 1364, 16\*. 39\*; *teufels-  
name* FASN. 900.  
vëder-zücken *stm.* j.TIT. 3844.  
vëder-zunt *stm.?*, -zünde *stf.?* (III. 896\*) ge-  
lich dem valken, swenn er in hœh enpfâhet  
vederzünde (: künde), *wenn seine federn von  
der sonne beleuchtet werden?* j.TIT. 623. *s.*  
HPT. 5, 502.  
vëdrach *stm.* (III. 287\*) *federn, flügel* KARAJ.  
106, 7. 18. vederich ANNO 204. *vgl.* vëde-  
rich.  
vedrer *s.* phetereare.  
vëferen *s.* wëberen.  
vege *stf.* *ausfegung, reinigung* ERF. *wass.* 115,  
10. 122, 20. 124, 22.

vêge *s.* veige.

vegël *stn*? (III. 289<sup>a</sup>) *kehricht*, quisquillie: spreu ader feyl Voc. 1470, 230. *vgl.* DFG. 280<sup>a</sup>;

vegen *svv.* (III. 288<sup>a</sup>) *fegen*, *reinigen*, *putzen*, *scheuern*. *abs.* er liez in der stat an allen enden umbe rûmen unde fegen HERB. 1767, *tr.* ER. ERACL. PASS. LEYS. wol geveget ir halsberge HERB. 8701. er hiez in v. unde slifen j. TIT. 320. daz gesmide slifen und v. TROJ. 29689. gevegete ringe *ib.* 33132. 34580. mit gevegeten isen *ib.* 39644. PART. B. 21729. REINFR. B. 2553. daz harnasch ULB. Wh. 258<sup>a</sup>, daz swert FASN. 426, 26. 427, 8. den brunnen MGB. 105, 29. 209, 4. TUCH. 209, 8 ff., den bach *ib.* 234, 7, den graben *ib.* 209, 8 ff., die schlœt *ib.* 111, 27. 30, daz korn WP. 61. CHR. 2. 304, 18. MICH. M. hof 22. 37, den magen v. FASN. 62, 1. vegen der sunde vrecken HEINE. 3115. die got also strengliche umb ir sünde veget N. v. B. 87. er vegt (*plagt*) mich nacht und tag umb gelt WOLK. 60. 2, 3. die histori fegen, *verbessern* CHR. 3. 34, 3 (emendare 185, 8). — *intr.* *fortwischen*, *stürmen*: her f. NARR. 110<sup>b</sup>, 98. her und hin f. RING 9<sup>a</sup>, 24. zu o Bertschin vegtens alle drei *ib.* 8<sup>a</sup>, 27. — *mit* nâch, fûz, er- (Ls. 3. 493, 35), ge-, ver-. *zu* vager *s.* DWB. 3, 1412;

vegen *stn.* WARTB. 125, 1;

veger *stm.* *feger* MGB. 109, 5. *s.* rouchloch-, schiunen-, slât-, swêrtveger.

vege-schillinc *stm.* ERF. wass. 124, 21.

vege-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>a</sup>) *fegefeuer* PASS. K. 592, 15.

veget *stfn*? (III. 289<sup>a</sup>) *kehricht*, quisquillia DFG. 480<sup>a</sup>. OBERL. 379.

fêgetieren *svv.* = feitieren TRIST. H. 922.

vege-tiuvel *stm.* (III. 43<sup>b</sup>) vâgtûfel NARR. 64, 81. *s.* DWB. 3, 1417.

vege-vâz *stn.* (III. 282<sup>b</sup>) sin isengewant daz hiez man tragen balde in ein vegevaz WIGAL. 114, 17.

vege-viur *stn.* (III. 333<sup>a</sup>) *fegefeuer*, purgatorium DFG. 473<sup>a</sup>. SERV. RENN. (3906) FRL. PASS. GRIESH. MYST. (2. 470, 26. N. v. B. 92. 207. 241.). j. TIT. 5779. 81. MSH. 3, 431<sup>a</sup>. MARIENGE. 151. 718. KOLM. 153, 20. GERM. 18. 198, 3. 14. MGB. 211, 12. veifûir HPT. 15. 396, 17.

vegunge *stf.* *das fegen s.* swêrtvegunge; *kehricht*, quisquillia DFG. 480<sup>a</sup>.

vêh, vêhe *s.* vihe.

vêh *stn.* *stf.* *s.* vêch, vêhe.

vêhe *adj.* *s.* vêch;

vêhe *stf.* (III. 285<sup>b</sup>) *buntheit*. *hierher?* niuwer wunden vê FRL. 268, 12.

vêhe *stf.* (III. 286<sup>a</sup>) *hass*, *feindschaft*, *streit*, *fehde* PILAT. HERB. vêhe, vêh CHR. 1. 242, 15. 18; 2. 124, 12. 142, 24; 3. 323, 25. ÖH. 116, 16. vêch *ib.* 117, 20. SCHM. Fr. 1, 699;

vêhede, vêde *stf.* (III. 286<sup>b</sup>) *dasselbe*. vêhede MYST. CHR. 2. 134, 31; 3. 379, 14. MAINZ. fgb. 79. vêcht ÖH. 126, 5. vêde HERB. PASS. JER. HEINE. 4035. ROTH *dicht*. 54, 32. FRAUENTROST 605. W. v. N. 27, 16. MARLD. han. 36, 30. VET. b. L. 2020. 4261. LIVL. M. 6295. CHR. 3. 330, 7. feide HÖF. z. 1, 305 (a. 1430). *vgl.* ZIMM. chr. 4, 587<sup>b</sup>. 588<sup>a</sup>.

vêhede-brief *stn.* RCSR. 2, 229.

vêhede-lich *adj.* *feindlich*. vêdlich CHR. 11, 666 *anm.* 3.

vêhede-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) vêde man, *kampfsuchender?* HELBL. 1, 351.

vêheden *svv.* (III. 287<sup>a</sup>) *befehden*, *-kriegen* OBERL. 1711. an vêden JER. 8730;

vêheder *stm.* *feind*, *befehder* DH. 411. *s.* bevêheder.

veheint, vehint *s.* viant.

vêhelich *adj.* *feindselig* WACK. pr. 63, 31.

vêhen *svv.* (III. 285<sup>a</sup>) *intr.* *bunt*, *fleckicht werden*. von bluote begunde er v. ECKE Z. 120, 6; *tr.* *bunt machen* TRIST. 669.

vêhen *svv.* (III. 286<sup>a</sup>) *hassen*, *feindlich behandeln*, *befehden*. *absol.* LIT. 80, *tr.* EN. WOLFR. FREID. MS. (MSF. 213, 19. NEIDH. 59, 1). ORL. 4345. 51. 965. WH. v. Öst. 101<sup>b</sup>. ob sie in iemer vêhent FLORE 4357. ERNST B. 1419. swer v. künne tugentrichen muot KONR. lied. 17, 33. sit daz mich ir hulde sô grimmeclichen vêhet REINFR. B. 8377. RUBIN 4, 13. die werden mich hie vêhent j. TIT. 5884. mich minte stâtliche ie, diu mich dâ wider vêhet CRAON 457. der si (riterschaft) vêhen beginnet, den fluihet ouch si zehant *ib.* 80. die spännigen parteien sollen den richter von sollicher spruch wegen nit v. DH. 422. 28. S. GALL. stb. 4, 176. *mit gen. d.* *s.* EXOD. 86, 42 (lutzil vlêget er si des D. 120, 31). *mit prâpp.* si vêhet mich dur mine missetât MSF. 160, 2. v. umbe HERB. 16737. wil si aber mich dar umbe vên MSF. 126, 11. — *zu vêch adj.* 2;

vêhen *stn.* (III. 286<sup>b</sup>) *hass*, *feindschaft* BÜCHL. 1, 240. j. TIT. 3775. GFR. 1355;



vêher *stm.* (ib.) pressor, punitor Voc. 1492. schediger und v. DH. 408.

veher *pl.* s. varch.

vêhîn *adj.* fêhîn mantel, pelzmantel ZIMR. chr. 2. 405, 11.

vehsenen vehsen, vessenen vessen *svv.* fangen. er soll den übeltäter fâchsen und sich des underwinden KALT. 63, 15; nehmen, in dienst nehmen: einen diener vessenen, vessen RAUCH scr. 3, 81 f.; einnehmen, einern, einheimschen (ungelt, gûlte, zehende, vruht, win, wingarte): vehsnen MH. 2, 884. vehsen, fechsen *ib.* 625. UHK. 2, 335 (a. 1397). KALT. 1, 110. 65, 17. vegsen USCH. 210 a. 1342. feszenen OEST. w. 42, 27. vessen SCHM. Fr. 1, 767. UOB. 4, 124 (a. 1290). UKN. 224. 294 (a. 1326. 41). USCH. 390 a. 1401. Ug. 525 a. 1478. MH. 2, 809. vössen UKN. 341 a. 1351. vezzen SCHM. a. a. o. UHK. 227 a. 1358. USCH. 298 a. 1373. ULA. 338 a. 1403. — vgl. DWB. 3, 1225. WEIG. 12, 424;

vehser, vesser *stm.* rebzweig als setzling, mal-leolus DFG. 344<sup>2</sup>;

vehsunge *stf.* ernte KALT. 65, 17.

vehtbære *adj.* streitbar RING 51<sup>4</sup>, 34.

vêhte *stf.* (III. 312<sup>2</sup>) vihte GRIESH. denkm. 31, vgl. HELDB. K. 420, 34 —: streit, kampf LAMPR. HERB. DIEM. (sich ze der vehte machen 174, 13). TRIST. MAI, TUND. die dâ wole torsten râten umbe vechte GR. RUD. 15, 15. ob er sie solte betwingen mit alsolher vehte KRONE 28574. als ez gezæme zuo vehte eime guoten knehte *ib.* 21533. ze strite und z'einer vehte TROJ. 12222. dâ die swert klungen in manlicker vechte ALBR. 30, 23. mines vaters vechte ist wider der gote rechte, des wirt er zwære sigelôs *ib.* 18, 117. vom minnenkampfe: daz er an liebe sigehaft nâch sô lieber vehte wart PART. B. 1699;

vêhte *svm.* in ellen-, vor-, widervêhte;

vêhten *stv.* I, 2 (III. 310<sup>2</sup>) intr. fechten, streiten, kâmpfen, ringen, allgem. (mit rechten-der schar KARLM. 100, 4. in dem strite v. LOH. 6570. er viht gern MGB. 76, 25. 237, 13. sin gebet sô wol vacht HEINR. 2173. dirre vacht, jener spranc ALBR. 12, 19. sie vâchten manliche *ib.* 13, 121. in dem schranken fâchten zwên CHR. 2, 21, 9), mit præpp. an einen v. SEBV. MAR. CHR. 8. 52, 16. der lip wil v. an die heiden MSF. 47, 11. FASN. 707, 14. v. gegen WWH. 39, 3. RENN. 14007. CHR. 8. 80, 19. vechten wil der winter kalt gegen dem lieben sumer MSH. 3, 423<sup>2</sup>. dâ der sonnen

schin vichtet gein dem winde GEO. 3451. v. mit (s. noch GEN. D. 112, 21. LANZ. 5010. KARL. 2078. RENN. 10251. MGB. 196, 15. CHR. 4. 231, 8. 295, 7; 8. 49, 21. 291, 3). nâch der maht v. RENN. 22761, mit dat. d. p. er vaht im nâch dem bluote ûf daz herte stâlwerce ER. 9235. ûf die vinde v. WARN. 2763. GR. RUD. 18, 23. du muost mit mir ûf daz leben v. ULR. WH. 112<sup>2</sup>. v. umbe IW. ROSENG. H. 1425. vor des kûniges volke er vaht BIT. 4025. vor den Swâben v. HEINR. 656. vûr einen v. PARZ. GRIESH. FEL. MSH. 3, 354<sup>2</sup>. HEINR. 2278, wider einen DIEM. IW. TUND. GR. RUD. 14, 11. S. ALEX. 6496. CHR. 2. 329, 19; unruhig sein: daz vehtende mer WACK. pr. 2, 50 (HPT. 7, 144 amn). grif her, dâ min herze lit, wie ez vihtet (heftig schlägt) unde vert BLIK. 283; die arme hin u. her werfen: sie vehtent sam die trunken leut MGB. 109, 8. zabeln und v. SCHM. Fr. 1, 687. der to-bende in daz mûnster vaht, sich mit arm u. faust eindrângte SERV. 3090; sich abarbes-ten, umbe spise v. BON. 42, 46. — tr. fechten, aus-, erfechten (kampf, strit, wic, sige) LAMPR. NIB. PARZ. RAB. WG. WARN. ENGELH. einen strit MOR. 1, 210. 331. CHR. 4. 73, 14, kampf BU. 20, 37 (a. 1261), sige v. HERB. 5866. 11586. MSH. 3, 101<sup>2</sup>. Ssp. 1. 63, 4; bekâmpfen, besiegen: in vâht ein lamer scherger HELMBR. 1647. — mit ane, mite, ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-. vgl. DWB. 3, 1387. DIEF. 1, 133. 347. 2, 757;

vêhten *stm.* (III. 311<sup>2</sup>) das fechten, gefecht, der kampf, streit ER. 8512. PARZ. 419, 3. DIETR. 8921. RAB. 505. TROJ. 2587. SIGEN. C. 83. MGB. 192, 7. VINTL. 4161. SCHILTB. 59. 73. CHR. 4. 88, 20. an einen ein v. tuon, mit ihm kâmpfen *ib.* 316, 1. ir v. mit der zungen LS. 2. 509, 205;

vêhter *stm.* (III. 312<sup>2</sup>) fechter, streiter, kâmpfer, campio, puginator DFG. 93<sup>2</sup>. 471<sup>2</sup>. KCHR. D. 79, 11. MSH. 3, 58<sup>2</sup>. 294<sup>2</sup>. ECKE C. 120. HB. M. 298. der vehter buoch, bûcher der Maccabäer RENN. 14752. GRIESH. 1, 18. 143. 2, 21; herumziehender, kampfsuchender ritter TEICHN. 289;

vêhterinne *stf.* OBERL. 1713. HB. M. 276.

vêhter-sîn *stm.* er ist vehtersinne hol TEICHN. A. 15<sup>2</sup>.

vêht-handel s. unter rumôrhandel.

vêhtic *adj.* in übervêhtic.

vêht-lich *adj.* aufechtend-, reizend. alle vechtleiche ding VINTL. 9676.

vëhtunge *stf.* agon, agonia DFG. 18°. *s.* an-, töt-, widervëhtunge.

fei *s.* feie.

veic *s.* veige.

veich *stn.* *s.* fic.

veic-heit *stf.* (III. 290<sup>b</sup>) *unheil* TRIST. WARN.

veichen *stn.* (III. 289<sup>a</sup>) *verstellung, arglist, betrug* GLAUB. wante du feichenes nietne ruochest WILL. Hag. 158. man sol in dem herzen nechein veichin habe BR. H. 4, 12. di dechein v. von des clôstris sachin begënt *ib.* 57, 12; *betrügerisch gebackenes brot* AUGSB. r. M. 197, 24. — *ahd.* feihhan, *ags.* fâcen, *altn.* feikn nach FICK<sup>2</sup> 787 zu pig in *lat.* piget.

veic-lich *adj.* (III. 290<sup>b</sup>) *todbringend* veiclicher *tac* KL. 155. 539;

veic-liche *adv.* (*ib.*) *zum tode bestimmt* NIB. 1855, 3.

[veic-nôtec II. 416<sup>a</sup>] *s.* wicnôtic.

veic-tac, -tage *stwm.* (III. 7<sup>b</sup>) *todestag, tod* RUL. ezn si an ir veigetagen KARL. 4745. ez wart dâ maneges veictac DIETR. 9064.

feide *s.* vëhede.

feie, fei, feine *swstf.* (III. 289<sup>a</sup>) *fee.* feie PARZ. de feie ir ougen untjegen im bôt HOLLE Darif. 152. er karte mit siner feien an vromede lant *ib.* 131. elbinnen unde veien ALBR. 1, 363. si möhte wol gelichen einer fei an der schöne KRONE 7740. feine TRIST. KONR. (TROJ. 801. 47. 1008. 1156. 2897. 3836. 14040. 624. 16445. 21476. 867. 85. PART. B. 7500). den begunde ein veine minnen ALBR. 32, 147. waltminnen und veine *ib.* 10, 352. — *aus mfs.* faie, *mlat.* fata f. (*aus pl.* von fatum).

veiel *s.* viol.

vei-für *s.* vegeviur.

veig *stn.* *s.* fic.

veige *adj.* (III. 289<sup>b</sup>) *pass.* *der vom schicksale zum tode od. unglücke bestimmt ist, der sterben muss od. unglück haben soll, allgem.* (unz der man niht veige enist Iw. 1299. ir sît veige gewesen MERV. 408. min leben ist v. swâ ez vert APOLL. 1331. hilf den veigen! MARIENB. 464. die veigen mugen sich niht bewarn KARL. 10063. die vëgen hörte man schallen KARLM. 41, 7. die veigen wâren tötgelegten ULB. Wh. 155°. LIVL. M. 4920. 6098. si vilen als di veigen tûnt PASS. 280, 4. si stûnden als die veigen, die gewis den tôt haben MARLG. 85, 40. stûrb ieman wan die veigen Üw. H. 502. ist des harnes lutzet und swarz sô ist der mensch vaig PRACT. 68),

mit *gen. d. s.* WWH. 49, 3. die veigen des libes und der sêle, *die heiden* ULB. Wh. 158°. mit *prâp.* an ir guote und an ir kragen werden si veig unde mat TROJ. 17831; *verwünscht, unselig, verdammt, allgem.* (die schiltknechte veic und ungerechte BUCH d. r. 1278. Satanâs der veige MSH. 3, 340<sup>b</sup>. der veige tiuvel VIRG. 247, 9. diu veige jüdesche diet W. v. Rh. 165, 44. wir sulen ir veigen kragen noch heute pleun APOLL. 7477. 10841. ein veigez guot MSF. 21, 1. ALPH. 197. der veige winter NEIDH. XXVII, 12. unsælde hât mich brâht an dise veigen stat GA. 2. 343, 218. si möhte in wol entânen der veigen misselinge TROJ. 4659; *der hat sterben müssen, tot* KL. WWH. wir lân die veigen ligen dâ LIVL. M. 10769, *vgl.* 4071. 6943. 7503. 10298; *eingeschüchtert, furchtsam, feige:* von zwivel besnaben als die veigen tûnt MARLG. 84, 29. er wirt zue den vaigen gezalt VINTL. 8615. *vgl.* überveigen u. DWB. 3. 1442, 4; *biegsam, schlank:* du bist ein schöner jüngling stolz, âf geschossen wie ain feiges holz FASN. 1031, 31. — *act. tod od. unheil bringend:* der veige zoubberlist, tranc PART. B. 6990. 7035. er tet im einen veigen stich TROJ. 12100. dô Pâris die veigen übervart nâch Helênen zuo den Kriechen tete *ib.* 23712. TRIST. 11707. daz sich ir beider wille schiet von gote durch ein veigez ohez Gsm. 389. — *vgl.* DWB. 3, 1441. FICK<sup>2</sup> 787.

[veige *swf.* III. 290<sup>b</sup>] = neige j. Tit. 2646.

veigen *stvn.* (III. 290<sup>b</sup>) *tr.* *veige machen, töten, vernichten, verderben, verwünschen* TRIST. STRICK. MS. (H. 1, 350°. 2, 221<sup>b</sup>. 355<sup>b</sup>. 3, 165°. 278°). KONR. (die begunde er v. unde vellen schiere PART. B. 3276). PASS. JEB. sêle unde lip v. RENN. 14017. min leben wart geveiget Üw. H. 778. daz muoz sin leben v. ULB. Wh. 189°. veigen den höchgelopten pris *ib.* 138°. 243°. unstete diu kan man unde wip v. LS. 2. 436, 117. sie kunden manegen v. LOH. 4310. got hilft sie uns ouch v. *ib.* 5076. die doch vil heiden vor mit manheit veigent *ib.* 5266. dô sie der tôt sô ungevuog wart veigent *ib.* 5710. ouch wart ir vil geveiget j. Tit. 4167. er wart von iu mit valsche geveiget *ib.* 904. 1028. 3665. der valsch die sælde v. ie kunde *ib.* 3644. min sælde wære geveiget *ib.* 4263. 5190. din kraft ir herze veiget TÜRL. Wh. 72°; *refl.* ir leben sich veiget *ib.* 86°, mit *gen.* welher manheit sich hie veiget WH. v. Öst. 21°. — *intr.* (III. 291<sup>a</sup>) *veige werden:*

sterben, verderben, zu nichte werden PARZ. GEO. (3040. 583). MS. (H. 2, 328<sup>b</sup>. 388<sup>a</sup>. 3, 12<sup>a</sup>) PASS. nu müst du faigen DA. 465. vil manic man dô veigete gegen sinem ende KRONE 45372. sit Adâm und Evâ durch ir lust begunden v. KOLM. 115, 47. ir keiner muot wolte niht v. TÜRL. Wh. 32<sup>b</sup>. er muoz an freuden v. ULR. Wh. 198<sup>a</sup>. an den êren v. PART. B. 8197. — mit ge-, über-, ver-.

veige-tac s. veictac.

veilhel s. viol.

veil s. vegel.

feilant s. vâlant.

veil-bat *stm.* bad, welches man gegen bezahlung brauchen kann MB. 5, 66 (a. 1381).

veil-becker *stm.* becker, der veilen kouf hât, brot zum feilhaben bäcket MONE z. 7, 294, -becke *swm.* GR.W. 3, 645.

veile, veil *adj.* (III. 291<sup>a</sup>) feil, käuflich, venalis DFG. 610<sup>a</sup>. *allgem.* (daz chorn in Egipte veile wære GEN. D. 89, 9. zehen sun er sant nâch der spise veile *ib.* 89, 8. etw. veile haben *ib.* 36, 16. CHR. 2. 311, 16. 19, tragen ALBR. 34, 64. MSH. 1, 118<sup>a</sup>, führen ERNST 4674, vinden TROJ. 7480. welcher bech vails becht HAIG. r. 55, 24, *vgl.* veilbecker. vêlez gôt gewinnen ROTH. R. 1404. veiler kouf WP. G. 14. MONE z. 7, 294, win HELMBR. 993. swer sich alles wil gesaten, daz in veile widervert, der hât sin habe schiere verzert ERACL. 1125. ir veiler lip hât solt genomen MSH. 3, 29<sup>a</sup>. LS. 2. 461, 6. ir lip ir guot was allez veil MART. 20, 70. sich veile geben ORL. 11303. ein veilez wip HELBL. 2, 976. veile vrouwen MSH. 3, 22<sup>b</sup>. min herze ist dir baz veile danne mir MSF. 194, 31. den sturmvanen veile machen losmachen, erobern LOH. 5630); veiler wolfeiler werden CHR. 2. 36, 28. TUCH. 87, 29. wol veile, wolveil leicht zu kaufen, wolfeil, häufig FREID. BON. THEOPH. PASS. JER. swennez wol vail ist, in billigen zeiten GRIESH. 1, 73. alles libes genuht was dâ wol veile FLORE 7601. daz was wol veile GA. 1. 487, 42. er gab ros und gewant sô man sie wol veile vant *ib.* 2. 647, 6. riuwe unde jâmer was ir wol veil *ib.* 607, 448. des wart dâ vröude wolveil KRONE 22869. der tût was dâ wol veile DAN. 5313. *comp.* wölfler S.GALL. chr. 32. *gens.* übele veile, teuer RUL. 98, 17. PASS. 184, 65. 209, 4; *preisgeben* RUL. KCHR. BÜCHL. WIGAL. sô wirt din pris vil selten veile vunden j.TIT. 1846. din frucht wuohs ze heile den, die Adâm

machte veile in den tût MARIENGR. 470. — zu gr. πωλεῖν FICK<sup>2</sup>. 375. 791.

veilen s. valen.

veilen *swv.* (III. 292<sup>a</sup>) käuflich machen, käuflich hingeben, verkaufen (eig. u. bildl.), abs. koufen unde veilen KRONE 6049, tr. PARZ. HELBL. PASS. doch wart sin tîf dem marcte vil geveilet LOH. 5890. ich berichte minen krâm: dâ veilde ich wibes ziere und mannes zimiere ALBR. 30, 261. sin gâbe ist uns in allen kouf geveilet MSH. 3, 67<sup>a</sup>. dar veilen j.TIT. 1659. mit krache sunder rîne wart vil der tjost verkoufet und geveilet *ib.* 1932; geben, hingeben mit dat. d. p. PARZ. 321, 11; hin-, preisgeben, verlieren, wagen WOLFR. (in dine name was min verch, min habe geveilet WH. 456, 3). TRIST. KRONE (2447). min lip wirt durch inuch geveilet ERNST B. 1941. des êre wirt geveilet ERLÖS. 788. sit er umb êre veilet lip geist unde leben REINFR. B. 2298. 6432. dar umbe ist nû min sêle geveilet ERINN. 757. mit dat. d. p. uns ist der himelisch gewin umbe unser sünde geveilet BIRK. p. 34; erkaufen, erwerben BARL. 270, 25. du solt dâ mite v. ir gunst, als ir herze gert ORL. 3284. 15504. swer den tût veilet, dâ daz leben vristet guot, dês wâr, der wære unvrut KRONE 6272. — *refl.* mit dat. daz sich der sorgen gruft der wanne veilet LOH. 3713. — *intr.* feil stehn MSH. 1, 345<sup>a</sup>. — mit an, üz (OBERL. 74. Gz. 7462), ge-, ver-;

veiler *stm.* strâfer heizet man veiler RENN. 16150.

veilgen s. valgen.

veil-haben *stm.* haus, das zu dem feilhaben dienet CHR. 10. 298, 5;

veil-haber *stm.* verkäufer NP. 140.

veilic s. vêlic.

veilie *adj.* feil, zu haben. daz sin helfe ie veilic was den, die helfe an in suochten REINFR. B. 15795.

feilieren s. failieren.

veilsen, veilschen *swv.* (III. 292<sup>a</sup>) um etw. handeln, feilschen, absol. MART. 126, 73. HÄTZL. 1. 58, 4. BERTH. 482, 20. 28. mit gen. d. s. sie veilschent der schönen kleinêde *ib.* 482, 22, mit *prâp.* getraid kaufen oder dar umb failsen NP. 215; tr. ROTH. R. 3122. BERTH. 482, 14. vihe kaufen und vailsen NP. 201. er hiez ime daz ros feilschen LUM. 6<sup>a</sup>. — mit ver-.

veilt s. vêlt.

veil-trager *stm.* (III. 76<sup>a</sup>) feilbieter, trödler MERAN. 6 ff.;



veil-tragerinne *stf.* MONE z. 9. 183 (a. 1400).  
 veilunge *stf.* her machte in veilung genüg, sie  
 mochten koufen nâch irme gefüg KIRCHB.  
 668, 21.

feim *s.* vëme.

veim *stm.* (III. 317\*) *schaum*, spuma DFG. 548\*,  
*n. gl.* 346°. DIETR. (3396). FRL. MUSCATBL.  
 70, 64. ringe als ein v. Ot. 77\*; *abschaum*:  
 von allen schalken wâren sie ain vaim BEH.  
 312, 18. — *vgl.* DWB. 3, 1450 f. Z. 1, 144 u. vûm;  
 veimëht *adj.* spumosos DIF. *n. gl.* 346;

veimen *svv.* (III. 307\*) *als, wie schaum weg-*  
*nehmen, abschäumen.* der wil v. wize steine  
 HPT. 18, 79. lastermâlez veimet WH. v. Öst.  
 64\*. daz honig v. on dem schaum vaimen MGB.  
 344, 24. got aller sünden tünste gar von dir  
 geveimet hât MSH. 1, 69\*. *part. gefaint, ab-*  
*gefeimt* BEH. 49, 20, ab gefaint *ib.* 207, 2.  
 285, 10. *vgl.* vûmen;

veimer *stm.* (*ib.*) *eine art fischernetz.* funda  
 DFG. 252\* (16. jh.). GR.W. 1, 156 (a. 1493).  
*vgl.* STALD. 1, 358 (fäumer). DWB. 2, 1451  
 „der name rührt wol daher, dass das gerüt  
 ins wasser geworfen schaum erregt“.

feimer *s.* vëmer.

veim-leffel *stm.* schaumlöffel BEH. 206, 31.

veim-stat *s.* vëmestat.

vein *s.* fin.

vein *adj.* (III. 292\*) *von einem holze: fest, un-*  
*verbrennlich* L.ALEX. 5561. 6101. — *zu feie,*  
*feine?*

feinder-haus *s.* venderhûs.

feine *s.* feie;

feinen *svv.* (III. 289\*) *nach art der feen be-*  
*gaben od. bezaubern, fest machen* TRIST.  
 ouch feinde sie Neptânus, daz sie niemer  
 mëre verwunt werden machte ALBR. 29, 224.

feinfal *s.* vivalter.

fein-stat *s.* vëmestat.

veis *s.* veiz.

feisen *s.* visen.

feisieren *svv.* = feitieren GA. 2, 431, 663.

veisset, veist *s.* veizet.

veist *stm.* = vist. und wissend drum nit ain  
 vaist (: gaist) NETZ 5884;

veisten *svv.* = visten. da faist sie mir unter  
 die augen FASN. 611, 10.

feit *adj.* (III. 292\*) *geschmückt, schön* LIVL.  
 M. 4358. — *aus fz, fait, lat. factus;*

feiten *svv.* (*ib.*) *zurecht machen, ausrüsten,*  
*schmücken* PARZ. ROTH. denkm. 61, 226;

feitieren *svv.* (*ib.*) *dasselbe* WOLFR. TRIST.  
 KRONE (7765);

feitiure *stf.* (*ib.*) *gestalt, ausrüstung, putz*  
 TRIST. KRONE (24784). faitiure MSH. 2, 84\*.  
 — *aus altfz. faiture, lat. factura.*

veiz, veize *adj.* (III. 292\*) *gemästet, beleibt,*  
*feist, fett,* pinguis DFG. 435°. Ms. (H. 2, 287\*.  
 288\*. 299\*). MART. (129, 112. 278, 2). ein  
 veiziu henne BON. 37, 22. ir liechten wengelin  
 ze mager noch ze veiz (: kreiz) W. v. Rh. 26,  
 41. daz seineu chind sein ze vaiz (: waiz)  
 VINTL. 986. der ars ist dir ze dick und faiz  
 RING 11, 25. faiziu angesiht *ib.* 19, 6. hüener,  
 die mich faizer dunchent sein *ib.* 21\*, 25.  
 veis (: freis) GERM. H. 8. 247, 319. — *vgl.*  
 DWB. 3, 1466. FICK² 787;

veizet, veiz *stf.* (III. 293\*) *pinguedo* DIF. *n.*  
*gl.* 292\*. MSH. 3, 189\*. W. v. Rh. 113, 51. 53;  
*zeit für die hirschjagd* SOHM. Fr. 1, 773.  
*vgl.* veizete;

veizen *svv.* (*ib.*) *veiz machen* PASS. K. 335,  
 38;

veizet, veizt *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* veiz: crassus,  
 pinguis (feizt, feist, vaist) 155°. 435°. *von*  
*menschen* HELBL. MEIN. der ist veizet und  
 ist kal RENN. 337. daz dâ wêre dehein ritter  
 sô swære noch feizt HERB. 4291. 3091. si  
 sluogen vil manegen veizten trollen MSH. 3,  
 288\*. ich hab ain diern, die ist stark und  
 faizt FASN. 347, 30. ir sit ze veizt bi klage-  
 licher nôt MSH. 2, 173\*. wâ man lebet in tu-  
 gent wise dâ ist man vil veizter bi danne man  
 bi grôzer kost si Ls. 3. 627, 25. lânt die vaizt  
 sint mit reichtuom MGB. 115, 30. *von teilen*  
*des menschl. körpers:* vaiztez vlaisch *ib.* 23,  
 13. vaizter pauch *ib.* 31, 25. veizeter nacke  
 MYST. 1. 139, 18. *von tieren:* sibem chuo  
 veizt und schöne GEN. D. 85, 3. 19. 65, 25.  
 veizte ohsen GRIESH. 1, 98. FRAGM. 29, 66.  
 feiszete ohsen CHR. 8. 257, 27. 29. veiztez  
 rêch Iw. 3902, swin MSH. 2, 174\*. 3, 85\*. FASN.  
 610, 23, zickelin REINH. 924, präckel MGB.  
 298, 14, taucherl *ib.* 207, 19. veizter visch  
*ib.* 82, 36, wurm *ib.* 308, 23. veiztiu gans  
 NEIDH. 80, 34. HELMBR. 874, henne FASN.  
 350, 24. *von speisen:* veiztez vleisch GRIESH.  
 2, 109. MGB. 394, 10. veizter bache HPT. 7.  
 102, 20, brâte MSH. 2, 174\*, kâse HELMBR.  
 871, milch MGB. 265, 10. veizt ist din brôt  
 GEN. D. 112, 14. *von land, erde u. fruchten*  
*(fruchtbar, reich, ergiebig):* daz selbe lant  
 was sô veizt sô riche WELTCHR. 58\*. in veiz-  
 ter erden RENN. 13578. diu veizte weide  
 GRIESH. 1, 7, wise GR.W. 1, 74. veiztez wuo-  
 cher DIEM. 64, 6. der vaizt waiz MGB. 275,

2. veizste aher CHR. 8. 258, 2. 3. *von farben (gesättigt, dunkel)*: der calcedonius ist ainer vaizten plaichen MGB. 438, 14. sein roeten ist vaizter wan des granäten *ib.* 435, 20. sein grünen ist vaizter wan des smaragden *ib.* 456, 4. — *fettig, mit fett gemischt*: vaiztez wazzer *ib.* 104, 29. 392, 18. veiztez krüt HELMBR. 869. — *dicht*: vaizter dunst, rouch MGB. 75, 10. 77, 16. 26. 91, 14;

veizete, veizte *stswf.* (III. 293<sup>a</sup>) *fett, feistheit, fülle*: adeps, arvina, crassitudo (feizste) DFG. 12<sup>a</sup>. 52<sup>b</sup>. 155<sup>b</sup>. si was von veizte swære MSH. 2, 105<sup>a</sup>. er wart veizte an im betrogen BARL. 163, 27. sô sich diu vaizten ie paz mêret in dem tier MGB. 115, 36. des âls vaizten *ib.* 244, 22. *vgl.* 23, 15. 140, 12. 210, 31. 232, 2. so die kele hât feiste vil ALEM. 3. 176, 28. wampen und magen von ochen sollen bei zimlicher faisten gelâssen werden NF. 228. vaizten des ertreichs MGB. 75, 23. an der erde veizte si din segen GEN. D. 52, 15. got gebe dir von der veissete der erden überflüssigkeit der frûhte CHR. 8. 254, 24. diu ruowe dines tisches sol sin voller veizti WACK. *pr.* 53, 267. 269; *zeit für die hirschjagd*: in der veiste jagen MB. 39, 277 (*a.* 1326). hirsz suochen in der faisztin DWB. 3, 1473. *vgl.* veize.

veizet-heit *stf.* (*ib.*) *feistheit* HERB. 3093.

veizt *s.* veizet.

veizt *stn.* (III. 293<sup>a</sup>) *adeps, arvina (feist)* DFG. 12<sup>a</sup>. 52<sup>b</sup>. HPT. 8, 131.

veiztecheit *stf.* *crassitudo, pinguedo* DFG. 155<sup>b</sup>. 435<sup>a</sup>. HB. M. 189. 540. ZIPS. 9<sup>b</sup>.

veizteloht *adj.* die ôpfel sint veiztelohter fâhter MGB. 313, 4.

veizten *stf.* *s.* veizete;

veizten *swv.* (III. 293<sup>b</sup>) *tr.* *veizt machen, mästen* OSW. 1932; *intr.* *veizt werden* WALTH. s. 161. — *mit be- (nachtr.)*, *er-*.

vêl *s.* vil.

vêl, -lles *stn.* (III. 293<sup>b</sup>) *pl.* *vel, veller: haut, fell, pellis* DFG. 421<sup>a</sup>. swaz ie vleisch unde vel ûf der erden gewan DAN. 763. *haut des menschl. körpers u. einzelner teile desselben* WOLFR. (im ist hürnin gar sin v. WH. 351, 17. etswâ ein sweizic zaher schiet den stoup von sinem clâren vel *ib.* 270, 17). WIGAL. KONR. (der roc was getwenget an ir lindez v. TROJ. 20213. minneclicher varwe spil den ougen bôt ir lûter vel *ib.* 20227. 394. die stocke und die steine zerfûerent ime hût unde vel PANTAL. 1551. lid unde vel êr ganz unde

wol gesunt behielt *ib.* 1640. die ringe wurden im gestempfet in daz vel TURN. B. 853). des menschen v. MGB. 36, 5. daz houbit machet er im sinwel, dar uber zôch er im ein vel GEN. D. 5, 9. hie umbe wagent sie ir v. MSH. 1, 7<sup>a</sup>. er (tôt) hât kein ruo, ern habe gestreckt mir daz v. *ib.* 3, 345<sup>b</sup>. wiz ist ir daz v., dar under rôt sint ir wangen *ib.* 2, 337<sup>a</sup>. GA. 3. 115, 46. WOLK. 89. 2, 6. ir vel ist nie sô dünne sine si vom besten künne ERACL. 2085. BARL. 163, 28. wip diu schoensten an vel und an gebâren j. TIT. 6115. der alte in jungem velle *ib.* 425. daz hete sie gehandelt an ir vel gar unschöne *ib.* 5081. sô getar wern wol ir v. KRONE 23810. menlich gestalt bi clârem velle LOH. 6243. dô er ûz dem liehten velle twuoc den râm *ib.* 862. under schoenem vel ist valscher rât Wg. 962. ir kel was ein lûter v. GA. 1. 456, 48; daz vel in den ougen, *der staar* MGB. 368, 14. PF. arz. 1, 34. GERM. 17, 76, *bildl.* MYST. 1. 364, 27; daz inner v. *zwerchfell* KREUZF. 7431. — *fell, balg der tiere* PARZ. GSM. ir wilden tier vernet eur fel WOLK. 30. 1, 17. lambes RENN. 21529, schâfes v. WELTCHR. *Schütze* 1, 34. MGB. 156, 6. der nâteren v. KARAJ. 88, 19. sine arme hiengen als ein v. ALBR. 35, 258. ein pellez getân ûz vellen DIUT. 2, 54. von rûhen vellen ein gewant BELIAND 1621. mit den velliren si sich rusten, *kleiden* GEN. D. 23, 21; Jâson daz vel von golde rôt ûz dem einlande fuorte TROJ. 23698. 709; *pergament, membrana* DFG. 355<sup>b</sup>, *n. gl.* 250<sup>b</sup>. *s.* buoch-, lësevêl. — *von einer dünnen eisdecke*: swâ man von ise ein lindez vel ûf einem tiefen sêwe kôs TROJ. 6104. — *gt. fill zu gr. πέλλα, lat. pellis* DWB. 3, 1495. CURT.<sup>3</sup> 255. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 796.

vêl *s.* vâle.

fêlb, fêlbe, fêlber *s.* vêlwe, vêlwer.

vêlbe, velben *s.* vêlge, velwen.

vel-boum *stm.* *block, auf dem man glieder u. knochen verstümmelte*. den rechten tûmen abschlân an dem velboume GR.W. 4, 269, ûf dem fellbein AD. 1364. *s.* DWB. 3, 1498.

velche *swm?* = balche. *pl.* die velchen ULB. WH. 157<sup>b</sup>. GR.W. 1, 240 *f.* duo velchones ZELLW. *urk. von Appenzell nr.* 99 *a.* 1360.

vêlden *swv.* (III. 296<sup>b</sup>) *intr.* *zu felde, aussen sein*. ich si inne oder geveldet j. TIT. 1742. *vgl.* WOLK. 105. 3, 8; *refl. zu felde, übers feld gehen*: swâ sich der lewe veldet alder gât in holze MART. 174, 103. er hete sich

geveldet ze lande wert vil dräte *TROJ.* 24754.  
 — mit be-? s. *das prät. bevelten oben* 1, 249;  
*völdener stn. (ib.) feldner, eine art höriger*  
*MB.* 4, 164 (a. 1325);  
*völdic adj. ein acker feldig, ackerfeld THÜR.*  
*rd.* 333 (a. 1456).  
*völdic-lich adj. ein acker feldiglich THÜR.*  
*a. a. o.;*  
*völdic-liche, -en adv. des hofes ist veldich-*  
*leich wol sehs jeuchart URB. B.* 2, 522. er  
 hät veldikleichen ein halb jüchart ackers  
*(GM.* 154, 41<sup>a</sup>. er hät 3 grösze lanter inn,  
 zwei veldichleichen und das dritt ausm feld  
*ib.* 3941, 218<sup>b</sup> bei *SCHM. Fr.* 1, 711.  
*völdunge stf. (III. 296<sup>a</sup>) feldbezirk SCHM. Fr.*  
*1, 711 (a. 1384); abgeteilte fläche auf wän-*  
*den, säulen, wappen: der grund (der säule)*  
 was mit getailter feldung (var. füegung)  
 durchgraben *Hb. M.* 410. die mittel feldung  
 zwischen den siulen was gevieret *ib.* 411.  
 einer frauen bilde in einer blauwen fel-  
 dunge *MONE z.* 22, 373 (a. 1429). du salt mir  
 die feldunge blâ machen, dar inne drû gul-  
 den jungfrauenheubter *LUM.* 36<sup>d</sup>. feldung  
 in dem wâpenschilde *LESEB.* 998, 24. 1036, 4.  
*MONE* 7, 312. *ZIMR. chr.* 1. 442, 25.  
*vêle, vêlen s. veile, væle, vælen.*  
*veleis s. velis.*  
*fêler s. vëlwer.*  
*feles s. velis.*  
*velge? svf. (III. 295<sup>a</sup>) mit der velgen wider*  
 den sündler ziehen *KOHR.* 13429 (var. mit  
 der velewen, weide, weidenrute? vgl. wilge).  
*vêlge stsvf. (III. 215<sup>b</sup>) radfelge, absis, cantus*  
*DFG.* 5<sup>b</sup>. 96<sup>b</sup>, velbe n. gl. 72<sup>a</sup>. velgen und  
 speichen *MSH.* 2, 217<sup>a</sup>. *Hb. M.* 411. velg und  
 nabe *KOLM.* 131, 21. von einer felg in ein-alt  
 rate ein zu legen 6 phenn. *TUCH.* 102, 20. 38;  
 s. v. a. wurstvêlge: *particia*, felg, dâ mit man  
 wurst macht *Voc.* 1482. — vgl. *DWB.* 2, 1493.  
*WEIG.* 12, 448.  
*vêlge-holz stn. GR.W.* 5, 373; ladum (zum  
 wurstfüllen) *Voc.* 1482.  
*velgen s. valgen.*  
*velgen svv. (III. 295<sup>a</sup>) beilegen, zuteilen in*  
 be-, gevelgen. — zu *ahd. falga, occasio, op-*  
*portunitas.*  
*velgen-houwer stn. (I. 722<sup>b</sup>) felgenmacher*  
*GR.W.* 2, 685.  
*vêlhen stv. I, 2 (III. 315<sup>a</sup>) in bevêlhen, en-*  
 pfêlhen. — *gt. filhan verbergen, begraben,*  
*vgl. DWB.* 1, 1253. *GSP.* 71. *FICK* 2 796.  
*velhen? stn. zu der phann (sudpfanne) ist*

ain feurstuck gemacht von newem und altem  
 eisen, und ain velhen auch gemischt mit al-  
 tem eisen *MH.* 2, 639.  
*velhîn? adj. man sol in (habicht) stellen ûf*  
 ein tennen oder felchen stangen *MYNS.* 58.  
*vêlic, veilic adj. (III. 295<sup>a</sup>) sicher, ausser ge-*  
*fahr LUDW.* 33, 11. *GERM.* 5, 238. 6, 62.  
*VILM.* 100. ein *nd. wort.*  
*vêlic-heit stf. sicherheit DÜR. chr.* 639.  
*velis stn. mantelsack, felleisen, mantica Voc.*  
*1482. AUGSB. r. W.* 300. veleis *OT.* 29<sup>a</sup>. feles  
*MH.* 2, 315. vellis *ZIMR. chr.* 4, 458<sup>b</sup>. umged.  
 velisen *APOLL.* 434. feleisen, clitella *DFG.*  
 127<sup>a</sup>, entst. fellenz *GR.W.* 2, 450 (a. 1462).  
 — aus *mlat. vallegia, valisia, it. valigia, fz.*  
*valis DIEZ* 1, 438. *DWB.* 3, 1498;  
*veliser stn. mit dem felleisen beladenes pferd,*  
*admissarius Voc.* 1482.  
*velis-satel stn. vâleszsatel GERM.* 16, 78 (15.  
 jh.).  
*vêl-jâr stn. unfruchtbares jahr CP.* 235.  
*velkelin, velkener s. valk-.*  
*vêlle s. vil.*  
*velle stf. (III. 223<sup>b</sup>) fall, sturz KRONE, PASS.;*  
*vellec, vellic adj. (III. 225<sup>a</sup>) zu falle kom-*  
*mend, fallend, labilis DFG.* 314<sup>a</sup>. *ATH. SILV.*  
 frucht an den weg fellig *GR.W.* 3, 741. *bes.*  
*im kampf, vor gerichte überwunden:* sine  
 vinde vellic des tages vor im wâren *REINER.*  
*B.* 15836. vellig werden *od.* mit dem rehte  
 v. werden, *verurteilt werden NF.* 37. 322.  
*MH.* 2, 696. so bin ich iez ein vellig man,  
 die urteil geb ich selber dar *GERM.* 18, 52;  
*baufällig, ruinosus DFG.* 503<sup>b</sup>. wære daz hûs  
 nit stark und wæri vellig, daz die wende si-  
 gint *WACK. pr.* 48, 117; *verpflichtet den val*  
*zu geben:* vellige güeter *GR.W.* 4, 1. 4.  
*vellec-liche adv. gefällig. freuntlichen und*  
 felliglich etw. geben und schicken *Mz.* 4, 161.  
*velle-man stn. (III. 47<sup>a</sup>) fallmeister, schinder.*  
 zwischen der porten, der man spricht velle-  
 mannes burgtor *GAUPP* 1, 70.  
*vellen stv. = vallen s. misse-, vuozvellen u.*  
*denkm.* 2 347 (beispiele von gevellen);  
*vellen svv. (III. 255<sup>a</sup>) prät. vellete, velte,*  
*valte, valde, part. gevellet, -velt, -valt —*  
*tr. fallen lassen. trähne v., vergiessen ER.*  
*6437. ûz dem neste v. WWH.* 189, 20; *zu*  
*falle bringen, fällen, niederwerfen, stürzen,*  
*verderben, töten, allem. (den tempel PASS.*  
*238, 26, 383, 7, einen boum v. MSH.* 3, 166<sup>b</sup>.  
*ALBR.* 32, 379. ouch vellet den bluomen dicke  
 ein snê *BÜCHL.* 1, 837. gewilde v. *GR.W.* 4.



371. daz man mit gejegedeir hinden hât gevellet TROJ. 24311, dô valten in die sunde KCHR. D. 385, 11. der Adâmen valte ROTH. R. 4407. wer velte Davit MGB. 198, 20. din êwic val dich vellet TüRL. Wh. 136°. daz in got velle! ER. 3774. ERACL. 4598. MSH. 196, 4. KRONE 16712. si hât der grôze gotes zorn verstôzen hin und gevalt PASS. 376, 51. der tievel müeze si v. HEINZ. 1937. daz dich der siechtuom velle! APOLL. 2104. gevellet und geveiget was er durch sin argez leben SILV. 452. PANTAL. 1500. sie velten manchen man LIVL. M. 1945. der werden wart dâ vil gevalt ERNST 1372. ALBR. 13, 288, 29, 349. nû hât mich iuwer übermuot hiute hie gevellet ER. 983. lanze oder bogen zein der muoz in v. LOH. 5513. ir veht si an, ê daz si vellen tóten NEIDH. XXXIII, 1. sie velten sie mit boumen tót LIVL. M. 1952. der helle abgründe wunder hât, die manegen paffen vellen WARTB. 130, 7. iuwer sâlde ist nû gevellet und geveiget j. TRT. 5190. vellen in des tódes grunt KRONE 21269. wiltû din gemüete vellen in min gebot demüetecliche FRAGM. 45, 334. dâ mite wolde er die schulde v. auf sinen gesellen GEN. D. 16, 10. er begunde v. die dri zuo ir gesellen ER. 3397. der ungefüege stich in zuo der plânje valte TURN. B. 220. den boum er zur erde valde ALBR. 20, 97, mit dat. d. p. daz er im mit gewalte genuoge bürge valte TRIST. 348. — *refl. sich werfen, stürzen* in TROJ. 13062, über ER. 6943. — *mit abe, nider, umbe, wider, be-, durch-* (SCHB. 334, 32), ent-, er-, ge-, ver-, zer-;

vellen *stm.* (III. 226°) PASS.

fellenz *s.* velis.

fëller *s.* vëlwer.

vëller *stm.* in buochvëller.

vellerin *stf.* verderberin. der minen sël ein vellerin KOLM. 25, 14.

vellesal *stm.* vernichtung, verderben. persönl. als schelte MSH. 2, 355°.

velle-spër *stm.* (II². 494°) *speer zum fällen des gegners* KRONE, ORL. 11066. 358.

velle-tor *s.* valletor.

vellic *s.* vellec.

vel-lich *adj.* gelegen, passend. ce vellichir cite BR. H. 50, 2. *s.* unvellich.

vellis *s.* velis.

vellunge *stf.* ir høeret wol, diu heilic schrift si ein vellung (vælunge?) und ein gift sô

mans nâch dem text verstât und die glôs dar zuo niht hât TEICHN. 55.

vël-mecher *stm.* pelliparius Voc. Schr. 2028. vels, velse *stwm.* (III. 295°) *zweifelhaft ob e oder ê als wurzelvocal anzunehmen ist, für das letztere spricht altn. fiall, die ahd. nebenform feilis und fils DFG. 432°. vgl. DWB. 3, 1501. WEIG. 1², 449 —: fels, petra, saxum, rupes, scopulus (fels, felse, fils) DFG. 432°. 504°. 514°. 520°. vels PARZ. TRIST. TROJ. (5887. 959. 10579. 16511. 17457). in eime felse tûf dem mer HERB. 189. si was al umbevangen mit eime velse L.ALEX. 5516. si kâmen an einen vels grôz ERNST 3554. 62. dâ von sich ein starker vels möht hân erweget LOH. 4992. ir jâmer möht einen vels erbarmen ib. 596. eines velses want ib. 3185. WARTB. 165, 13. auf die vels vallen MGB. 90, 15. durch velse fîezen ib. 103, 35. in den wilden velsen wonen ib. 181, 36. die rinnen in den vels hawen TUCH. 186, 4. ez liget ein höher velse in dem wilden sê MOR. 1, 3846. einem velsen kâm wir nâhen KRONE 12233. er sach ein bôumlin an dem velsen (:helsen) RENN. 23506. tûz herten velsen SUCH. 25, 5. 41, 59. ez möhte in die velsen gân daz ich her gefîehet hân MSH. 2, 157°. von einem felsan geworfen Nic. v. W. 265, 26. 270, 25. tûz herten felsan ib. 234, 31. 259, 29; *wie stein auch für felsenschloss, feste:* daz wir deheinen fels verkoufen noch bûwen sollent AD. 847 a. 1312. — *vgl. DWB. 3, 1501.**

vels-bêrc *stm.* (I. 105°) *felsberg* HELBL. KIRCHB. 627, 34.

vels-bûhel *stm.* felshügel CHR. 10. 310, 7.

velschære *s.* valschære;

velsche *stf.* (III. 229°) *falschheit, treulosigkeit* WALTH. 61, 6;

velschelære *stm.* (III. 230°) *verleumder* WINSB. 23, 9;

velschen *svv.* (III. 229°) *valsch machen: fälschen, verfälschen, falsare, falsificare (velschen, felsen) DFG. 221°. NIB. WALTH. KRONE, RENN. (die münze v. 18474). olei v. oder mischen Nr. 212. ein ungerechtes oder ein gefelstes wambeis PRAG. r. 32, 45. er het mancherlei gevelscht CHR. 11. 572, 28. man velschet daz himeltrôr mit gaizmist MGB. 89, 12. 91, 1. den luft v., verunreinigen, verpesteten ib. 264, 9. WOLK. 13. 7, 7; treulos machen PARZ. 129, 9; täuschen, irre führen: daz si kâin pœs traum oder valschez gesiht velschet MGB. 312, 4. — für falsch erklären*

für unwahr, treulos, unredlich, schlecht erklären, entehren, herabwürdigen, der falscheit etc. beschuldigen, verleumden, ziemlich allgem. (die den herren zô verre habin gevalsôt, *verleumdet* ROTH. R. 2800. ir velschet in âne nôt *ib.* 3142. ir velschet iuwer muoter WOLFD. 364. den sin, den muot velschen ER. 898. 8456. ULR. Wh. 139<sup>b</sup>. die rede v., für unwahr erklären, widerlegen KCHR. W. 3200. dâ mit velsche wir die kezer SWSP. 147, 9. den eit v., für unwahr erklären, zurücknehmen OTTE 291. er velschet die gelübde sin mit worten SILV. 3926. die ê v. *ib.* 1492. TROJ. 11273), mit dat. d. p. er begunde v. und itewîzen dem tôde sinen unsite FLORE 9192; des valsches überführen SILV. — mit er-, ge-;

velschen *stn.* (III. 229<sup>b</sup>) sin velschen (*dass er der treulosigkeit beschuldigt wird*) mich unsanfte regt PARZ. 323, 6;

velscherie *s.* valscherie.

velsch-lich *s.* valschlich.

velschnisse *stf.* fälschung CHR. 10. 245, 4.

velse *s.* vels;

velsêht *adj.* felsicht. ûf einen felsechten schorn HERR. 1793. felset MYNS. 10.

velse-kruft *stf.* felshöle. wildiu tier in velschkrüften RENN. 6510.

velsen *s.* velschen.

velsen *swv.* (III. 295<sup>b</sup>) aus, auf felsen erbauen FRL. fl. 13, 2. bildl. MSH. 2, 381<sup>b</sup>.

velsen-klöse *swf.* felsenhöle MBRG. 3<sup>a</sup>.

velsen-spitze *f.* ALTSW. 151, 1.

velsîn *adj.* (III. 295<sup>b</sup>) aus felsen bestehend MAR. 200, 3.

vêl-sinc *stm.* etleich maister sprechent, daz er dar umb pellicanus haiz ze latein, wan wenn man sein haut ab seim flaisch zeuht, sô ist si gestimt recht als si sing, und nâch der eigenhait môht der vogel ze dâutsch haizen ain velsing MGB. 210, 29.

vel-sloz *stn.* (II<sup>2</sup>. 412<sup>b</sup>) klinke, riegel, pessulum DFG. 431<sup>b</sup>, clotoria Voc. 1482 (*vgl.* val-îsen). APOLL. 8219. KOL. 163, 216. HB. M. 426. 30. TUCH. 297, 34. 298, 1.

vêlt, -des *stn.* (III. 295<sup>b</sup>) *md.* auch veilt Ssp. 2. 48, 4; 3. 48, 4 —: feld, boden, fläche, ebene (lager-, kampf-, turnierplatz), das freie überh. allgem. z. b. dô si chômen an daz velt EXOD. D. 160, 33. daz velt ze Babiloni MGB. 358, 23. 28. ûf velde und ûf strâze DIETR. 9995. ûf velde und ûf stigen RAB. 338. in welden und in velden MSH. 3, 436<sup>b</sup>.

reht als der windes briute mel kan er wol stieben über velt TROJ. 24777. über veld rîten APOLL. 2930, gën ER. 1437. ze velde (*ins freie*) kômen GREG. 1911. ûz an daz velt, *ins freie hinaus* ER. 5750. gën velde nimt er eine vart RENN. 10470. nu fuor er twerhes veldes j. TIT. 1286. ein v. machen, *einen feldzug, eine belagerung unternehmen, ein feldlager aufschlagen* CHR. 2. 129, 27. 143, 6; 4. 124, 21. DH. 110. sich ze velde legen OSW. 1626. 28. 2751. CHR. 4. 281, 6. mit sinen lûten er sich bôt ûf daz velt LIVL. M. 4495. der mar-grâv alsus ze velde wart gesant TURN. B. 449. daz velt behaben LOH. 3665, behalten CRANE 2918. ze velde bringen, *zu stande bringen* MAG. cr. 146<sup>b</sup>; *das vom bergmann gebaute feld, s. veltbû, -bûwære; feld im wappen, auf dem schilde, der fahne:* er hiez ein swarzen drachen an sinen schilt machen, daz velt was geslagen golt APOLL. 19112. daz velt (*in der fahne*) was wîzer varwe WH. v. Öst. 89<sup>b</sup>; *feld des schachbrettes* WWH. GEO. ENGELH. MASSM. *schachsp.* 22. 133 ff.; *seite des würfels* WALTH. 80, 9. — *vgl.* DWB. 3, 1474 f.

vêlt-acker *stn.* MONE z. 8, 167. eines veltackers breit ALBR. 9, 83.

vêlt-baner *stn.* CHR. 10. 177, 15.

vêlt-banwart *m.* GR. W. 5, 401.

vêlt-bluome *swmf.* (I. 217<sup>a</sup>) feld-, wiesenblume GLAUB. 743. RUL. 157, 13. GERM. 6, 154, H. 8. 241, 61. WACK. pr. 56, 343 ff. MYST. 1. 55, 40. MGB. 289, 32. 412, 17;

vêlt-bluomelîn *stn.* HPT. 2. 227, 10. 228, 28.

vêlt-bû *stm.* grubenbau GERM. 1, 354 (a. 1308). *vgl.* veltgebû, -bûwære.

vêlt-buoze *stf.* GR. W. 5, 267.

vêlt-burc *stf.* feldlager KIRCHB. 668, 30.

vêlt-bûwære *stn.* bergmann FELDB. 26.

vêlt-cypresse *swm.* = kranewitboom MGB. 326, 17.

vêlt-dorn *stm.* dornrosenstrauch MGB. 316, 5 ff.

velteln *swv.* (III. 231<sup>b</sup>) geveltlot cleit, multi-cium (= multiplicium Voc. o. 13, 79.

vêlt-esel *stm.* onager DFG. 396<sup>a</sup>.

vêlt-ester *stn.* OEST. w. 68, 17. 69, 29. 118, 4. *s.* ezzischor.

vêlt-êter *stm.* feldzaun GR. W. 3, 667.

vêlt-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) latrenas GERM. 8, 391. *s.* GFF. 4, 103.

vêlt-gebû *stm.* (I. 289<sup>b</sup>) bestelltes feld WALTH. 76, 18.

vêlt-gelende *stn.* felder MONE 8. 483, 35.

völt-gēnde *part. adj. zur feldarbeit dienend*  
 SSP. 1. 20, 1.  
 völt-gerichte *stn. gericht über feldsachen*  
 KALT. 152, 2 (a. 1341).  
 völt-gesteine *stn. j. Tit.* 6110.  
 völt-grille *sum. HPT.* 14, 177.  
 völt-grüsse *stf. (I. 542<sup>b</sup>) feldbewässerung*  
 KALT. 4, 19, 11, 21; *überschwemmung* WIEN.  
*hf.* 1, 4.  
 völt-hirte *sum. MSH.* 2, 176<sup>b</sup>.  
 völt-hüeter *stm. KALT.* 1, 64, 98, 99.  
 völt-huon *stn. ornix DFG.* 401<sup>a</sup>. GR.W. 6, 13.  
 völt-huote *stf. ERR. vrg.* 45.  
 völt-igel *stm. FASN.* 352, 13, 588, 25.  
 völt-ispe *swf. satiregia MGB.* 420, 8 ff.  
 völt-kriec *stm. feldlager CHR.* 2, 98, 12.  
 völt-kümel *stm. (I. 911<sup>a</sup>) feldkümmel, carve*  
 DFG. 104<sup>a</sup>. MGB. 396, 18. HPT. arz. 85.  
 völt-lactuke *swf. wilder lattich MGB.* 405, 35.  
 völt-lēhen *stn. von einem v. dienet der holde*  
*sehs schilling UHK.* 2, 242 (a. 1361). MH. 3,  
 421. KALT. 65, 82.  
 völt-lich *adj. arvalis Voc.* 1482.  
 völt-liche *adv. in sibenveltliche MARLD. han.*  
 131, 25.  
 völt-lilige *swf. ALEM.* 2, 14.  
 völt-māge *sum. (II. 18<sup>b</sup>) papaver SUM.*  
 völtmāg-sāme *sum. rias Voc.* 1482.  
 völt-man *stm. campester DFG.* 93<sup>b</sup>. Voc. *Schr.*  
 637.  
 völt-māz *stn. daz vasz ichen mit veltmāze*  
 („mit ungeführer masse“) MONE z. 9, 417  
 (a. 1430).  
 völt-mensche = vөлtsieche OBERL. 1715.  
 völt-metzeler *stm. abdecker FRANKF. brgmstb.*  
 a. 1491 *vig. V. p. Ulr.*;  
 völt-metziger *stm. dasselbe OEST. w.* 91, 11, 12.  
 völt-minze *swf. ackerminze MGB.* 408, 13.  
 völt-morhel *stf. (II. 217<sup>b</sup>) pastinaca silvatica*  
 SUM.  
 völt-mūs *stf. (II. 277<sup>b</sup>) feldmaus, sorex DFG.*  
 543<sup>b</sup>. RENN. 5485 ff. BON. 15, 1. AW. 3, 184.  
 völt-phērt *stn. (II. 483<sup>b</sup>) equa DFG.* 206<sup>a</sup>, n. gl.  
 153<sup>b</sup>. WH. v. Öst. 95<sup>a</sup>. HPT. 9, 20. NIC. v. W.  
 267. SSP. 1. 24, 1; 3. 51, 1. SWSP. 418, 27.  
*vgl. vөлtros, -striche.*  
 völt-quēnel *stn. (I. 894<sup>b</sup>) crassina, serpillum*  
 SUM.  
 völt-rede *stf. ein veltrede, gemeine lērbær und*  
*niht unnütze RENN. s. 5<sup>a</sup>, XXXIII.*  
 völt-rihter *stn. vorsitzer des völtgerihtes Ug.*  
 94, 158, 438 (a. 1338, 79, 1438). UH. 399, 404  
 (a. 1373, 1411). KALT. 152, 3.

völt-ros *stn. sie sāzen uf eseln und ouch velt-*  
*rossen RING* 2<sup>a</sup>, 10. bringt das v. ein füll  
 GR.W. 1, 138, 127. veld- oder waidros ZIMR.  
*chr.* 3, 3, 20. die v. auf die waid treiben *ib.*  
 1. 308, 24; 2. 486, 14. *vgl. vөлtphērt, -striche.*  
 vөлtrōsen-stoc *stm. (II<sup>2</sup>. 655<sup>a</sup>) wilder rosen-*  
*strauch MGB.* 125, 24.  
 völt-salvei *f. m. eupatorium DFG.* 213<sup>a</sup>.  
 völt-schade *sum. Wp. G.* 58. ARNST. r. 51,  
 45 ff.  
 völt-scherge *sum. KALT.* 152, 43.  
 völt-schütze *sum. GR.W.* 1, 515, 54.  
 völt-siech *adj., -sische sum. (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) aus-*  
*sätzig, der aussätzig (weil die aussätzigen*  
*vor der stadt in abgesonderten wohnungen*  
*lebten, vgl. sundersiech), leprosus DFG.* 324<sup>a</sup>.  
 OBERL. 384, 1714. CÄC. 583. NETZ 6311.  
 JUST. 41 f. CHR. 5, 12, 30. MONE z. 2, 259.  
 11, 84, 21, 241. FRANKF. brgmstb. a. 1498  
*vig. V. p. circumcis. ZIMR. chr.* 3, 517, 34;  
 völt-sieche *stf. lepra DIF. n. gl.* 232<sup>a</sup>.  
 vөлtsiech-tac *stm. (III. 7<sup>b</sup>) lepra DFG.* 324<sup>a</sup>.  
 völt-spinne *swf. (II<sup>2</sup>. 510<sup>a</sup>) feldspinne MGB.*  
 274, 14.  
 völt-sprāchen *stn. (II<sup>2</sup>. 538<sup>b</sup>) = āsprāchen*  
 REINH. 631.  
 völt-stein *stm. (II<sup>2</sup>. 614<sup>b</sup>) feldstein KARAJ.*  
 ROTH. TUCH. 206, 14.  
 völt-striche *f. (II<sup>2</sup>. 688<sup>a</sup>) = vөлtphērt, -ros*  
 ALBR. 5, 49. veltstrīze SSP. 3, 51.  
 völt-strit *stm. (II<sup>2</sup>. 696<sup>b</sup>) offene feldschlacht,*  
*prelium DFG.* 454<sup>a</sup>. WOLFR. TRIST. TROJ.  
 MGB. BIT. 11217. DIETR. 7274. WOLFD. D.  
 V, 125. OT. 16<sup>b</sup>. RING 44, 8, 45, 32. CHR. 3,  
 80, 16; 8, 149, 8.  
 völt-sturm *stm. (II<sup>2</sup>. 716<sup>b</sup>) dasselbe GUDR.*  
 völt-swīn *stn. feldschwein CHR.* 6, 258, 1.  
 völt-trōmeter *stm. ZIMR. chr.* 1, 480, 25.  
 völt-tābe *swf. feldtaube ERLCES. s. XLV.*  
 völt-varre *sum. feldstier NP.* 225.  
 völt-vlūhtic *adj. feld-, fahnenflüchtig KÖN.*  
 s. 377. CP. 83. GR.W. 4, 578.  
 völt-vürste *sum. (III. 579<sup>a</sup>) fürst im felde*  
 HELBL. 15, 307.  
 völt-wal *stn. (III. 467<sup>a</sup>) schlachtfeld KRONE*  
 7383.  
 völt-weider *stm. abdecker FRANKF. brgmstb.*  
 a. 1491 *vig. V. p. Ulr.*  
 völt-wīber *stf. SCHB.* 272, 12.  
 völt-wort *stn. verbieten feldwort und schelt-*  
*wort GR.W.* 2, 482, 98.  
 völt-zuc *stm. feldzug CP.* 387.  
 velver s. velwer.



vël-verwer *stm.* Cp. 11.

velwe *stf.* fahle farbe MYNS. 34. vilwe (:gilwe) ÜW. H. 787 u. *anm.*

vëlwe *swstf. swm.* (III. 296<sup>b</sup>) *weide, weidenbaum*, salix (felb, falw) DFG. 508<sup>b</sup>, n. gl. 325<sup>a</sup>. diu velewe KCH. 13429 *var.*, velwe HRD. 192<sup>a</sup>, felwe MONE z. 17, 327. 18, 352. der velwe TROJ. 24164. 83, der felbe ZIMR. chr. 3. 3, 31; *geflecht aus weiden zum fischfang* WEIST. — *vgl.* vëlwer, wilge u. DWB. 3, 1474.

velweloht *adj.* (III. 213<sup>b</sup>) *etwas fahl* PARZ. 113, 6;

velwen *swv.* (ib.) *tr.* val machen, entfärben PARZ. WIG. Ms. (H. 1, 24<sup>a</sup>. 71<sup>b</sup>. 2, 292<sup>a</sup>). die heide NEIDH. 73, 28, den anger v. HEINZ. 101, 11. mine liehte bluomen velwent kalte rifen KOLM. 155, 22. loup, daz der rife hât gevelwet j. TIT. 37733. daz im diu sunne sinen munt iht velbte *ib.* 5110. iuwer minne mir liehte varwe velwet REINFR. B. 4680. diu hôchvart velwet êren zwi WINSBEKIN 4, 7; *refl.* als von dem kalten rifen sich manic bluome velwet TROJ. 36609; *intr.* = valwen AW. 3. 233, 27. KREUZF. 4164.

vëlwer *stm.* (III. 296<sup>b</sup>) *s. v.* a. vëlwe: salix, ulmus, vincus (felber, velver, feler) DFG. 508<sup>b</sup>. 620<sup>a</sup>. 625<sup>b</sup>, n. gl. 325<sup>a</sup>. velber KALTB. 2, 49. 3, 23. OEST. w. 369<sup>b</sup>. velber, feller SCHM. Fr. 4, 710.

vëlwer-biunte *stf.* von einer velberpeunt vier phenn. dienst UHK. 2, 256 (a. 1368).

vëlwer-blûe *stf.* weidenblûte, -kâtzen. velberplûe SCHM. Fr. 1, 710;

vëlwer-blut *stf.* dasselbe HPT. arzb. 96.

vëlwerin *adj.* (III. 297<sup>a</sup>) *von weiden* OBERL. 383. SCHM. Fr. 1, 710 f.

vëlwer-krût *stm.* SCHM. Fr. 1, 711.

felwersche *s.* valwische.

vëlwer-stûde *f.* fellerstaude MB. 5, 451 (a. 1481).

velwesche *s.* valwische.

vëlwin *adj.* *von weiden.* ain felbin nagel SCHM. Fr. 1, 710.

vël-wurf *stm.* *nicht treffender wurf* GR. w. 1, 214. 29.

vëlze *swm.* *rinnenartige vertiefung an der schwertklänge, rücken derselben.* daz swert wart an sinem velzen (: helzen) gemalet mit dem bluote sin TROJ. 9940. die klinge von ir velzen (: helzen) unde ir sniden sich dô schiet *ib.* 34928. die velzen (: smelzen) j. TIT. 3734. *vgl.* valz;

\*vëlzen *stv.* I, 3 *zu folgern aus vëlze, valz, valzen.* *vgl.* WEIG. I<sup>2</sup>, 433;

velzen *swv.* (III. 234<sup>b</sup>) *an, ineinander, ein-, zusammenlegen, absol.* RENN. 17547, tr. SERV. Ms. (H. 1, 70<sup>a</sup>). TROJ. j. TIT. (123. velzen in 1661. 4667). PASS. ich wil tiutschlichen v. dise rîmes ende GA. 2. 5, 8. sô muoz ich sorge in mich v. REINFR. B. 2558. alle wirde ist gar in mich gevelzet KOLM. 6, 563. inmitten ouf dem schilde, dâ den Sirêne was gesmelzet und kostliche drin gevelzet APOLL. 494. deu Sirêne was ouch dar von golde wol gesmelzet mit porten drouf gevelzet *ib.* 18153. deu tierlin stunden hie und dâ gevelzet ouf den mantel Gz. 331. diz ritterliche gûften sach man ûf sic nit v. REINFR. B. 1873; *refl.* vestechlichen v. sich kunden si in herzen grunt *ib.* 2170. — *mit ge-, ver-*

vême *stf.* (III. 297<sup>a</sup>) *verurteilung, strafe* ATH. A. 148. 54. die v. dulden GLAUB. 1877 (*vgl.* Reissenberger s. 36), liden SUSANNE (*im neuen vaterl. archiv, Lüneburg 1824, 3. heft*). das er sine gedanken mit gebete und mit veme (*kasteiung*) nicht von im triep VET. b. 54, 23; *heimliches freigericht, feme:* mit der fem frâg CGM. 705, 3<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 1, 718. man sul kain brief uber die faimb nicht geben *ib.* 26, 99<sup>a</sup>. vor die faim laden SCHM. a. a. o. aus Münch. ratsakten v. j. 1430. 31. daz etliche fursten unde herren einen lantfriden, gnand der faim, habin ûf brâcht unde der faim ist alsô: wen man dar ûf ledet, der selbe der geladen ist, der mag sicht nit virentwîrten, er habe dan den faim vor gesworn etc. RTA. 1, 531. — *vgl.* DWB. 3, 1517. MONE z. 7, 388 f.

vême-dinc *stm.* *femgericht* CDS. 3, 117. 153 (14. jh.) u. *anm.* „es waren diess ausserordentl. gerichtshöfe, zunächst zur sicherung des landfriedens gegen räuber u. mordbrenner gerichtet. von den westfälischen femgerichten unterscheiden sie sich durch die abwesenheit aller heimlichkeit.“

vême-geriht *stm.* (II. 650<sup>a</sup>) *peinliches strafgericht, von Karl IV. in der Lausitz angeordnet.* feimgericht ZITT. jb. s. 118.

vême-gräve *swm.* *vorsitzer des femgerichtes.* feimgräfe RTA. 1, 531. *vgl.* DWB. 3, 1517.

vême-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *nachrichter, henker* LUDW. 9, 26.

vêmen *swv.* (III. 297<sup>a</sup>) *verurteilen, strafen* GLAUB. 1397. FDGR. 1, 367<sup>a</sup>. man sol sie alsô

bitterliche vëmen (: schëmen) HEINR. 1443.

— mit ver-;

vëmer *stm.* (ib.) *nachrichter, henker* MYST.

DÜR. chr. 416. faimer SCHM. Fr. 1, 719.

vëme-ræchic *adj.* faimrechig erkante artikel, persôn SCHM. Fr. 1, 719.

vëme-rihter *stm.* (II. 638<sup>b</sup>) ZITT. jö. s. 119. s. vëmegeriht.

vëme-stat *stf.* (II<sup>a</sup>. 602<sup>b</sup>) *richtstätte* MYST.

RSP. feim-, feinstat GR.W. 3, 586 ff.

fëmurc *s.* frimurc.

vën *s.* vëhen 2.

vench, venchel *s.* phenich, venichel.

venc-lich, -nisse *s.* vanc-.

venc-vach *stn.* *fangnetz* j.TIT. alt. dr. 3049, bei H. 3012 vennevach, *s.* DWB. 3, 1219.

vende *swm.* (III. 297<sup>b</sup>) *knabe, junge.* er brächte

einen jungen venden in sîn hûs MÜHLH. rgs.

105. ein jung vent (*stm.*?) APOLL. S. 35, 14.

36, 12; die vanden, *gesellen, gesinde* ALPH.

150, 1 u. *anm.*; *fussgänger, -krieger* DIEM.

135, 4. 150, 26; *bauer im schachspiele, eig.*

*u. bildl.* MS. (H. 2, 204<sup>a</sup>. 375<sup>a</sup>. 3, 468<sup>b</sup>). BON.

REINH. dô gab er roch umb einen venden

MSF. 27, 26. RENN. 5414. KOLM. 23, 47. CHR.

8. 283, 4. MASSM. *schachsp.* 44 f. die venden

gânt dem künige vor TüRL. Wh. 56<sup>b</sup>. si wol-

den mir den venden vor ziehen GA. 2. 442,

958. des wirt gesprochen manic schâch mit

venden und mit alten SUCH. 20, 20. des siht

man wite matten ir lop mit lasters venden

REINFR. B. 15501. vom *minnespiële*: sie spil-

ten schâchzabelspil, der herre begunde ez

enden, er zôch einen venden, der sagte der

küniginne mat APOLL. 18602. — vgl. DWB.

3, 1318;

vendelin *stn.* (ib.) *dem. zum vorig.* roch, ven-

delin RENN. 22497. AMMENH. s. 61. 160. 169.

vendel SCHM. Fr. 1, 735. *md.* fendchin

LuM. 134<sup>a</sup>.

venden *swv.* (III. 236<sup>a</sup>. 320<sup>b</sup>) *einernten, natu-*

*ralertragnisse beziehen* OBERL. 385. den

zehent vanten MB. 13, 463; *auffinden* MAI

114, 22. mit *gen. d. s. versuchen* FRL. 341,

10. — zu vinden, vant. mit er-.

vendener *s.* unter venre.

vender-hûs *stn.* *speicher, zehentkasten.* fein-

derhaus CHR. 5. 243, 6.

vendern *swv.* in vervendern.

vende-schild *stm.* *schild eines fuskriegers.*

zwen vendschild GERM. 16, 77 (15. jh.).

vendrich *s.* unter venre.

venelin, venel *stn.* (III. 236<sup>a</sup>) *dem. zu vane.*

venlin RTA. 1. 286, 26. CHR. 4. 257, 21. 22.

34. 36. fänlin ib. 5. 89, 14. venlein ib. 10.

326, 10; 11. 624, 1. 722, 13. fendli GLAB.

107 B. vâle MERAN. 13. vânel HELBL. 15,

265. venel ib. 319. fendel SUCH. 4, 240. ven-

lach CHR. 4, 86 *anm.* 6. 93 *anm.* 2. 195, 34.

*md.* fenichen RTA. 1. 256, 3;

vener *s.* venre.

vënge *s.* vënje.

venge *adj.* *fangend, fassend, umfassend*

j.TIT. 559;

vengc *adj.* (III. 211<sup>b</sup>) *dasselbe* PARZ. 152, 4.

317, 28;

vengel *adj.* sîn erbarmede sî dir engel

(: engel) j.TIT. 4309;

vengel *stm.* in übervengel.

fëngel *s.* vënichel.

vengen *swv.* s. ane vengen, anvengen.

vengen *swv.* (III. 212<sup>a</sup>) *zünden* GR.W. 1, 493.

— mit ent- (*empfangen*). *s.* venken u. DIEF.

1, 413.

venich *s.* phenich.

vënichel, vëncchel *stm.* (III. 297<sup>a</sup>. II. 491<sup>a</sup>)

*fenchel, feniculum, maratrum* (venichel, fe-

nichil, phenichil) DFG. 230<sup>a</sup>. 348<sup>a</sup>. GEN. D. 9,

12. GSM. 594. MGB. 262, 3. 382, 1. 3. 384, 29.

fengel HÄTZL. 2. 57, 50. — aus lat. foeni-

culum, *mlat.* fenuglus.

vënichel-blät *stn.* MGB. 396, 15.

vënichel-krüt *stn.* TROJ. 3714. MGB. 400, 28.

vënichelkrüt-saf *stn.* MYNS. 39.

vënichel-rinde *f.* MGB. 376, 7.

vënichel-sâme *swm.* (II<sup>a</sup>. 26<sup>a</sup>) PF. arzö. 2, 9<sup>b</sup>.

HPT. arzö. 57. MYNS. 46;

vënichel-sât *stf.* HPT. arzö. 23.

vënichel-souc *stm.* (II<sup>a</sup>. 724<sup>a</sup>, 32) DIEM. arzö.

vënichel-wazzer *stn.* MGB. 401, 4. EVANG. 333.

vënichel-wurz *stf.* MGB. 397, 26.

fenichen *s.* unter venelin.

vënige, -en *s.* vënje, -en.

fënix, fënis *stm.* (III. 298<sup>a</sup>) *phönix*: fënichs,

fënix DFG. 230<sup>a</sup>, n. gl. 170<sup>b</sup>. LAMPR. PARZ.

KONR. (TROJ. 33. PART. B. 1144). j.TIT. 5145.

6172. GEO. 754. GZ. 1520. MSH. 1, 336<sup>a</sup>. 2,

396<sup>a</sup>. 3, 101<sup>a</sup>. MGB. 186, 15 ff.

vënjande *stf.* WACK. pr. 48, 127 s. v. a.

vënje, vënige *stuf.* (III. 298<sup>a</sup>) *kniefall zum*

*gebet, kniefälliges gebet* (sîn v. suochen,

vallen, auf die knie fallen), *zieml. allgem.*

*s. noch* GREG. 2221. WWH. 271, 21. LOH.

6548. TROJ. 9307. j.TIT. 6001. 21. 162. NEIF.

45, 16. RAB. 513. WOLFD. D. V, 220. IX, 79.

MARIENGR. 798. 804. MOR. 1, 2690. PASS.

284, 39. ERLGES. 1129. ELIS. 599. 696. 716.  
36. HEINE. 2841. SCHB. 207, 17. MGB. 217,  
16. sich zer venje bieten ULR. Wh. 157<sup>b</sup>.  
venge (: menge) LOH. 6564. — *aus lat. venia*;  
vënjen, vënigen *svv.* (III. 298<sup>b</sup>) *kniefällig*  
*beten* KOHR. MER. KL. LIEHT. SERV. PASS.  
si neig, si venjete ELIS. 3037. die fenjettend  
und bettötend ÖH. 91, 13 *var.* si hât geveniget  
nackent in den dornen HEUM. 437. — *mit ge-*;  
vënjen *stn.* (*ib.*) STRICK. GRIESH. BERTH. 332,  
39. BPH. 759. ELIS. 1563. 2117.

venken *svv.* (III. 212<sup>b</sup>) *tr. u. refl. entzünden*  
j. TIT. 31. 495. — *zu vanke, vgl. vengen.*  
venlach, -lîn *s. venelin.*

venne *stn. sumpf.* walt ind venne KARLM. 138,  
57. *latinis. venna* GR. W. 4, 746. — *ahd. fenna,*  
*aln. fen, vgl. DWB. 3, 1519. DIEZ 1, 173.*  
FICK<sup>2</sup> 790. GERM. 18, 273.

venne, vener, vaner *stn.* (III. 236<sup>a</sup>) *fahnen-*  
*träger, fähnrich.* venere GLAUB. 3037. sig-  
narius, fenere DFG. 533<sup>b</sup>. venre KOHR. D.  
216, 23. GUDR. 521, 4. 1111, 4. BIT. 5306.  
6372. 12108. LOH. 5213. 655. 782. ORL. 921.  
48. 54. RENN. 2866. MSH. 1, 80<sup>b</sup>. 2, 130<sup>a</sup>.  
LIVL. M. 11279. CHR. 8. 42, 14. 20. 61, 19.  
102, 4. 449, 9. vener Wg. 6653. HELBL. 7,  
928. WOLFD. D. X, 97. HELDB. K. 27, 6.  
venr, primipulus DFG. 459<sup>b</sup>. väner DIEM.  
133, 27. LIT. 217, 28. 223, 23. 226, 31. vanre  
SPEC. 90. vanere RUL. 279, 2. vaner Wg.  
8957. KRONE 17005. venrer RENN. 2874.  
fänrich, vexillarius DFG. 617<sup>a</sup>, vendrich  
LESEB. 931, 11. vendener CHR. 11. 607, 1.  
— *ahd. fanari zu vane.*

venre-tac *stn. freitag, dies Veneris* BERTH.  
61, 12. verntac, virindach SCHM. Fr. 1, 818.

vënster *stn.* (III. 298<sup>b</sup>) pfenster S. GALL. stb.  
2, 18. *md. auch vinster* SSP. 2, 35. BÖHM.  
556. 750 (*a.* 1338. 77) — : *fenster, fenster-*  
*öffnung* NIB. IW. WOLFE. KONR. (wol tûsent  
venster sint dar in gehouwen TROJ. 24688.  
glanz unde niht ze timber diu venster alle  
wären, diu lieht dem hûse bâren von dem  
wunneclichen tage *ib.* 17509). GRIESH. wir  
magen sie wol ze den venstern an die burch  
scaffen DIEM. 371, 6. daz hûs an turen ven-  
stern wenden hât mē dan hundert tûsent  
hol ALBR. 28, 10. sie warte zu tal von einem  
venster ûz dem sal *ib.* 34, 266. diu venster  
wären schöne verglast LS. 2. 261, 1763. ich  
sach ze einem venster in, das was veriset  
(*mit eisengütern versehen*) *ib.* 238, 983. er  
vlôch zuo dem venster inne GA. 3. 328, 1542.

Lexer, WB. III.

daz v. zuo slahen *ib.* 217, 761. ein tougen v.  
daz twerhes in die stuben gie HEINZ. 103, 63;  
*die vertiefung der fensterwände, fenster-*  
*nische* ROTH. (R. 2177). NIB. PARZ. in dem  
v. ligen EN. 267, 8. 301, 2. 305, 29, stân  
MSF. 129, 16. zû dem venster stân EN. 327,  
22. an den venstern sitzen KRONE 28411.  
in den venstern sitzen GUDR. 42, 4. BIT.  
11328. in diu venster sitzen *ib.* 10050. nu  
was von den juncvrouwen daz rîche palas  
über al in den venstern besezzten KRONE  
20362. diu venster wurden schöner wibe  
vol TROJ. 7312; *senkrechte vertiefung überh.*  
MYST. 1. 207, 18; *öffnung, loch* PARZ. FREID.  
LIEHT. LUDW. helmes v. = helmvenster  
ROSENG. 1974, Bartsch 782. OTN. A. 317.  
C. 332. HELDB. K. 79, 37. schilt mit tjosten  
venster wit verschartet j. TIT. 2030. zwei v.  
in dem neste MGB. 219, 22. daz ôr an dem  
menschen ist ein v. *ib.* 10, 32. — *aus lat.*  
*fenestra.*

vënster-bloch *stn.* des teufels v. der abt von  
Admont OT. 329<sup>a</sup>.

vënster-brët *stn.* (I. 239<sup>a</sup>) *fensterbrett, fene-*  
*strale* DFG. 229<sup>a</sup>, *n. gl.* 170<sup>b</sup>. SUCH. 45, 98.  
WOLK. 27, 2, 7. HÄTZL. 1. 35, 58. KALT. 2,  
17. 3, 15. 153, 18 (*a.* 1404).

vënster-êcht *adj.* (III. 299<sup>a</sup>) *löchericht. venste-*  
*rechte schützzel, schaumkelle* BUCH v. g. sp.  
14. HPT. 5, 12.

vënsterer *stn. glaser* ANZ. 3, 274.

vënster-ganc *stn. fenestrals* DFG. 229<sup>a</sup>.

vënster-glas *stn. fensterglas* ER. 3018. MONE  
z. 16, 103 (*a.* 1484). CHR. 11. 696, 11. *vgl.*  
*glasevënster.*

vënster-henne *f.* (I. 626<sup>a</sup>) *fensterhenne: frau,*  
*die buhlerisch den ganzen tag im fenster*  
*liegt* HELBL. 1, 1338.

vënster-holz *stn. fenestrals* DFG. 229<sup>a</sup>.

vënster-kaffen *stn. das schauen aus den fen-*  
*stern* RENN. 12666.

vënsterlîn *stn.* (III. 299<sup>a</sup>) *dem. zu vënster*  
THIST. 16729. 17439. 501. LIEHT. 512, 10.  
HEINZ. 2224. MSH. 1, 127<sup>b</sup>. 211<sup>a</sup>. BPH. 8905.  
TROJ. 8933. ZING. Pl. 2, 86. 103. RENN. 18009.  
GA. 3. 217, 759. HÄTZL. 1. 11, 101. SCHB.  
185, 8. BRAND. 105. GERM. 17. 308, 61. N.  
v. E. 40, 22. vensterlîn MGB. 442, 17. vinster-  
lîn FASN. 154, 30.

vënster-loch *stn.* MONE z. 16, 4 (*a.* 1322).

vënstern *svv. intr. wie fenster glitzern* FASN.  
265, 2; *tr. mit fenstern versehen, s. gevën-*  
*stert* (FASN. 1304).



vënster-poste *swm. fensterpfosten* FRANKF. a. 1372.  
 vënster-ram *stf. fenestrare* DFG. 229°, n. gl. 170°. DRACH. C. 102. TUCH. 108, 33.  
 vënster-schanc, -schranc *stm. fenestrare* DFG. 229°.  
 vënster-schübel *stm. fensterladen. bildlich* Karcheit ist himels v. RENN. 992.  
 vënster-stein *stm. (II. 616<sup>b</sup>) pl. fenesterrahmen von stein* GUDR. 1396, 3.  
 vënster-wërc *stm. TUCH. 261, 22.*  
 vënster-wit *adj. (III. 772<sup>b</sup>) weit wie ein fenster* j. TIT. 1341.  
 vent *s. vende.*  
 ventliche *adv. nach art der venden* SCHM. Fr. 1, 735.  
 ventüse *s. vintüse.*  
 venûz *part. (III. 299<sup>b</sup>) fz. venu* PARZ.  
 venzelin *stm. (III. 236<sup>b</sup>) dem. zu vanz, junger schalk, bastard* BUCH. d. r. 1311. *vgl. alenzelin.*  
 ver *s. vere, vrouwe, vür.*  
 vër *adj. (III. 299<sup>b</sup>) ahd. fër, mhd. 'im nom. nur sw. vërre (s. dass.). — vgl. DWB. 3, 1541. CURT.<sup>3</sup> 258. FICK<sup>2</sup> 795.*  
 ver, vere, verje, verige, verge *swm. (III. 251<sup>a</sup>) schiffer, fährmann, remex (ferg, ferge, ferich, verre) DFG. 491<sup>b</sup>, n. gl. 316<sup>a</sup>. ver, vere EN. HERB. L.ALEX. 225. ROTH. R. 3100. PASS. K. 154, 53. 349, 4. 367, 42. MILTENB. stb. 24°. GR.W. 5, 117. verje PARZ. ROSENG. L.ALEX. 6849. GR.W. 2, 292. verige UKN. 230 a. 1327. GR.W. 1, 762. 4, 508. KALT. 60, 4. verge NIB. ERNST, KRONE, GEO. 4159. MÜGL. 10, 10. SCHM. Fr. 1, 754; verg (: scherg), gerichtspedell WOLK. 26, 35. — ahd. verjo, verigo, ferro zu varn.*  
 ver-präf. (III. 299<sup>b</sup>) *auch vir-, vor-, vur-, vür-, v'-. vgl. CURT.<sup>3</sup> 252.*  
 vër- *s. vër-.*  
 ver-aberwandeln *swv. rückgängig machen* GR.W. 1, 126. 233. S.GALL. chr. 18.  
 ver-abhanden *swv. veräußern. eine hab verabh. FREIB. stat. 34°.*  
 ver-affen, -effen *swv. (I. 11<sup>a</sup>) veraffen intr. töricht werden* FRAGM. daz mîn muot sô gar veraffet MSH. 1, 209°. an kunst veraffet sîn MÜGL. Schr. 465; veraffen, -effen *tr. auf törichte weise hinbringen* RENN. 6629. du macht wol sîn ein narre, die dâ ir zit veraffen (: schaffen) HADAM. 413.  
 ver-aftern, -eftern *refl. sich verspäten* DÜR. chr. 299. LUDW. 42, 13.

ver-âgëzzèn *swv. vergessen, in vergessenheit bringen* SPEC. 82. *vgl. GERM. 4, 499.*  
 ver-âhten *stm. nichtachtung, unbehutsamkeit* CHR. 10. 270, 9.  
 ver-âhten, -æhten *swv. (I. 17<sup>b</sup>) in die acht erklären, ächten* DSP. 1, 18. 91. SWSF. 14, 7. 83, 2 ff. CR. 20. RCSR. 1, 434. voræchten APOLL. S. 30, 6. 31, 9. mit gen. einen des landes voræchten *ib.* 31, 5; den irtûm veræchten, verbannen, ausrotten PASS. 157, 96; bringen um, berauben mit gen. d. s. daz sie in sô nit veræchten liezen siner êren j. TIT. 5655. Albrecht wart mortlich des lebens veræcht JER. 25377;  
 ver-âhter *stm. der geächtete* MSH. 2, 141°;  
 ver-âhtigen *swv. die güeter verächtigen, verzinsen* MONE z. 17, 441 (a. 1385). s. ähte.  
 ver-âhtliche, -ehtliche *adv. nicht achtend, unfolgsam* Nr. 44. THÜR. rd. 418.  
 ver-ahunge *stf. ausz ungehørsam und verachtung des gericht's* EYB 16.  
 ver-âhtunge *stf. ächtung* DSP. 1, 235. voræchtunge APOLL. S. 30, 11.  
 ver-alten *swv. (I. 26<sup>b</sup>) intr. alt, zu alt werden* ENGELH. Ms. (H. 1, 298°). j. TIT. 6069. LS. 3. 322, 113. LEYS. 43, 6. BERTH. 420, 9. WACK. pr. 7, 68. 73. MYST. 2. 164, 23. MGB. 19, 26. 28. 82, 3. CHR. 8. 138, 2; *refl.* MGB. 229, 28; *tr. alt machen* ULR. Wh. 100<sup>b</sup>. veraltet werden, in vergessenheit gerathen, verjähren TUCH. 320, 28.  
 ver-ambeten *swv. der capellân stët mir zu verampten, gehört meinem amtsbezirke an* FRANKF. a. 1412.  
 ver-andelangen, -andelagen *swv. (I. 35<sup>b</sup>) s. v. a. andelangen* HALT. WEIST. (verhandelagen 3, 360). dem keiser sîn jërliche stür verandelagen RCSR. 2, 122 (a. 1452).  
 ver-anderer, -enderer *stm. translator* DFG. 593<sup>b</sup>;  
 ver-andern, -endern *swv. (I. 37<sup>a</sup>) tr. ändern, verändern, wechseln* MGB. 79, 24. 122, 31. 199, 1. 218, 6. diu toufe nimmer wirt verendert PRL. 404 (413). den namen v. LUM. 95°. die glübnus v. CHR. 11. 555, 12. den schulthais v., versetzen od. absetzen HAIG. r. 56, 26. den snabel an der varb v. MGB. 206, 6. sô verändert er den menschen ausz dem satz seiner naturlichen schickung *ib.* 251, 25. gewonhait verändert vil der natur an dem menschen zu o guotem oder zu o pœsem *ib.* 29, 3, 4; *bes. an einen andern ort, in andern besitz bringen* HALT. 1831. CHR.

5. 8, 24. 277, 5. 360, 23; 10. 273, 16; 11. 555, 12. 799, 2. ein guot v. oder verkoufen GR.W. 5, 446. AD. 942 a. 1329. FW. 19. KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 37. heuser v. ERF. fzo. 320, 18; einen son elichen v., *verheiraten* GR.W. 5, 267; seinen stant in die gaistlichait v., *ein geistlicher werden* NP. 26. — *refl. sich ändern, verändern* PASS. K. 404, 26. 516, 21. ROTH *denken*. 107, 1. sich mit tail v., *eine teilung treffen* MW. 317, 5 (a. 1347); *sich umkleiden, verkleiden*: werfent von iuch dise wät und verandernt iuch daz ist min rät FRAGM. 40, 141. sich in daz nūwe gewēte v. PASS. 102, 85. *part. verandert, maskiert* NP. 93; *einen andern wohnsitz nehmen* GR.W. 5, 309; *an einen andern ort sich begeben, reisen, wandern* ALEXIUS 107, 181. PASS. K. 345, 25. her und dar sich v. *ib.* 585, 90. 654, 32. sich hin v. *ib.* 577, 94. sich in ein lant v. *ib.* 234, 80. sich von der welt v., *entfernen, abwenden* *ib.* 578, 98; *heiraten* MARLG. 56, 63. LUM. 63<sup>a</sup>. Mz. 1, 451. 70. 83 (a. 1398. 1402). MILTENB. stb. 16<sup>a</sup>. ARNST. r. 26, 2. 30, 19. 31, 25. CLING. st. 11. 12. sich zuo der ê v. MB. 28, 332 (a. 1304). sich in ein geistliche leben v., *in den geistl. stand treten* PASS. K. 365, 30. MB. 38, 224. 332 (a. 1299. 1304); *sterben* WH. v. Öst. 86<sup>a</sup>. MGB. 185, 16. sich von der erden zû himele v. PASS. 282, 3;

ver-anderunge, -enderunge *stf. änderung, veränderung, wechsel* MGB. 7, 3. GR.W. 5, 448. verend. des stands CHR. 11, 469 *anm.* 7 (a. 1476), der münz ARCH. W. 22, 118 (a. 1443), des weins NP. 258. die verand. an dem heiligen riche, *erhebung eines neuen königs* RCSP. 1, 61. 68. 70 (a. 1400). RTA. 1. 429, 1. ver-andervereiden *swv.* (III. 552<sup>a</sup>) *wiederholen* NP. 53. DÜR. chr. 461. SCHM. Fr. 2, 856.

ver-anlāzen *swv.* (I. 952<sup>b</sup>) *uf einen etw. veranl., auf ihn compromittieren, ihn in einer sache als mittelperson wālen* DH. 441. MH. 1, 226; *refl. sich uf einen v. mit gen. d. s.* Mz. 1, 579. 83 (a. 1417).

ver-ant *part. s.* verenden.

ver-antivincieren *swv.* es sol und mag ein ieglicher sine pfant vor dem gerihte verantivincieren, dar zuo sol im sin reht behalten sin AD. 1347 a. 1448.

ver-antworten, -antworten, -antworten *swv.* (III. 811<sup>b</sup>) *antworten, beantworten mit gen. d. s.* CHR. 4. 105, 19. 324, 2, *tr. ib.* 2. 83, 16; 4. 105, 18. 20. 319, 2. die frāge vorant wirten APOLL. S. 119, 13. 125, 23. etw. mit

schweigen v., *schweigend zustimmen* CHR. 3. 118, 13 (tacite consentire 221, 33). einem etw. verantw., *beantworten, erklären* VINTL. 2934; (*vor gericht*) *rechtfertigen, verteidigen, vertreten mit acc. d. p.* BRÜNN. r. 403, 234. CHR. 5. 328, 15; 8. 37, 32, *u. gen. d. s. ib.* 1. 150, 5; 3. 375, 6. *mit acc. d. s.* sin güt verantw. KSR. 191<sup>b</sup>. STZ. 255. er schol daz haus verantwurten und verwesen mit allen stewern, die dar auf geleget werdent UKN. 158 a. 1314. — *refl. sich verantworten, rechtfertigen, verteidigen* KSR. 191<sup>b</sup>. CHR. 8. 51, 2. 92; 14. *mit gen. d. s. ib.* 3. 374, 25; 8. 37, 30. *vgl. HALT.* 1832. OBERL. 1719;

ver-antworten *stn. rechtfertigung, verteidigung* CHR. 8. 420, 21. 423, 3;

ver-antworter *stn. verteidiger, anwalt* UG. 438 a. 1441. EYB 5.

ver-anzāln *swv.* daz guot veranz., *in gleiche teile teilen* MONE z. 15, 149.

ver-arbeiten *swv. tr.* das getraid verarb. oder verpachen NP. 214; *refl. sich ab arbeiten, plagen* TROJ. 48163.

ver-argen *swv. arc werden* ATH. F, 6.

ver-arken *swv. einsargen* KIRCHB. 608, 46., 676, 20. 805, 36.

ver-armen *swv.* (I. 59<sup>a</sup>) *in armut, not geraten, verarmen* TROJ. 1992. RENN. 15175. MSH. 3, 104<sup>a</sup>. PASS. 362, 65. K. 587, 83. RSP. 520. GERM. 17, 347. RCSP. 2, 271. ARNST. r. 78, 145. verarmen an TROJ. 10373. ENGELH. 5442.

ver-arren *swv. tr. durch geben eines daran-geldes (arre) sichern, verbindlich machen* MERAN. 2. 10. SCHM. Fr. 1, 121. SCHÖPF 19.

ver-bachen, -backen *stv. tr. verbacken, zu brot backen. korn verpachen* CHR. 11. 474, 19. 475, 7. 19. 636, 11. NP. 214 f. so man ie ein teil melbs verbuech CHR. 2. 307, 21. das mel was bald verpachen *ib.* 5. 180, 5. was die becker verbacken an korne MONE z. 7, 297 (a. 1472); *intr. kleben an*: daz cleit was sô harte verbacken an dem fürsten, sie rizzen im uf sin wunden KOLM. 75, 122.

ver-backen *swv. aufpacken, -laden mit dat. d. p.* ALSF. 4563 (*bei Grein misverstanden*), s. WEIG. 2<sup>a</sup>, 288.

ver-baden *swv. tr. einem ein bad geben oder für ihn bezalen* NP. 83 (15. jh.).

ver-balden *swv.* (I. 82<sup>a</sup>) *intr. übermässig bald werden an* LEYS. 45, 4; *refl. sich erkühnen* KARLM. 148, 8. 219, 68.

ver-ballen *swv.* (I. 117<sup>b</sup>) *tr. zu einem bal*

*machen, verkrüppeln.* das päuml verb. PRACT. 205. *vgl.* verbellen; die zit verb., mit ballspielen hinbringen BERTH. 20, 5.

**ver-balmunden** *swv.* (II. 237<sup>a</sup>) *für betrügerisch erklären, verleumdend* SWSP. L. 1, 174. **ver-ban** *prät. s.* verbannen.

**ver-banden** *swv.* die pruck verb., mit querbalken versehen TUCH. 200, 30.

**ver-bannen** *stv.* (I. 87<sup>a</sup>) *unter strafandrohung gebieten od. verbieten.* daz holz verb., die betretung u. benutzung des waldes verbieten, den wald schliessen MONE z. 15, 367. die benn verb., ein verbot, die felder etc. zu betreten, ausrufen GR. W. 4, 277. verbannenz holz, holz aus dem bannforste SWSP. 169, 1. verbannen gerichte, gebanntes, gehegtes gericht GR. W. 1, 236. Fw. s. 233. das gericht was vast verbannen, *zusammengesetzt, constituirt* HÄTZL. 2. 55, 135; *verbieten, versagen, entziehen, mit dat. d. p. nû sit ir dem tiuvel verboten und verbannen* DIEM. 372, 27. ir lip was versagt unde gar verbannen allen mannen W. v. Rh. 195, 43; *durch den bann absondern u. verstossen* von RUL. 301, 18; *in den bann tun, verfluchen, verdammen, verwünschen* FREID. ERACL. die verbannen (im banne befindlichen) liute SWSP. 227, 2. daz sin liut sicherlich niemen verbiene in Oesterrich HPT. 5. 286, 650. in verbien der bôbste CHR. 8. 37, 6. 434, 9. kaiser Ludewig wart verbannen von dem bôbste *ib.* 9. 737, 10. daz hât di Kristenheit verbannen MYST. 1. 209, 4; *durch bann zueignen, mit dat. d. p. der gotes engel dô beschiet Jôsue und hiez in sô, daz er die stat verbien al dâ gote in alsolhen siten, swenne sie die stat erstriten und mit gewalt kâmen dar in, daz sie des roubes gewin gote solden opfern dar* RUD. weltchr. 128<sup>a</sup>;

**ver-bannen** *swv. s.* verbennen.

**ver-bardieren** *swv.* sine here ind sin hereperde (*kriegspferde*) wören genzlichen verbar diert, zerstreut (*wie* WALLR. erklärt) *od. eingeschlossen?* WALLR. 82 a. 1285.

**ver-barnen, -bernen** *swv.* (I. 89<sup>b</sup>) *versperren, einschliessen.* swaz er habe verbernt (: ternt) HELBL. 3, 377. verbarnen in MART. 14, 34.

**ver-barren** *swv.* (I. 88<sup>a</sup>) *durch pfalwerk u. gräben verschansen* MONE quell. 1, 268; *versperren, einsperren:* die gassen alle vermacht und verbarret wurdent CHR. 9. 603, 20. do verbarrete man die juden und der juden gasze *ib.* 8. 127, 18. *einschliessen* in Ls. 1. 337, 92.

**ver-bêhurdieren** *swv.* *durch die hufe der rosse (beim bûhurt) zertreten.* mit huofslegen überreiten sach man in (hof) dicke und gar ver-bêhurdieret j. TIT. 430.

**ver-beinen** *swv.* *verwünschen, verfluchen.* die verbainten reuter ZIMR. chr. 1. 266, 4. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 244 f. KWB. 14. SCHÖFF 26.

**ver-beiten** *s.* verbieten.

**ver-beizen** *swv.* sus wirt daz volc verbeizet glich den verbeizten trappen ATH. F. 13, 14.

**ver-bêlgen** *stv.* (I. 125<sup>a</sup>) *part.* verbolgen, *zornig, erzürnt* MSH. 3, 79<sup>a</sup>. 80<sup>a</sup>. HANS 1491. LIVL. M. 4118. *mit dat. d. p.* LAMPR. GLAUB.

**ver-bellen** *swv.* (I. 118<sup>a</sup>) *beschädigen, so dass eine geschwulst entsteht.* die vûeze verb. MSH. 3, 306<sup>a</sup>. FRANKF. a. 1389 (*von einem pferde*) bildl. daz diu friuntschaft wirt verbellet Ls. 1. 628, 122. min herze ist verweist und verbellet *ib.* 353, 72. er ist gar verpelt, verstockt VINTL. 4252. *vgl.* erbellen 2.

**ver-bennen, -bannen** *swv.* (I. 87<sup>a</sup>) *s. v. a.* verbannen. verbannet wazzer, holz, mûlen etc., deren benutzung verboten u. nur dem gutherrn gestattet ist GR. W. 5. 373; do verbanten in die bēpst CHR. 3. 123, 1. der bōbest, der disen keiser verbannete *ib.* 8. 471, 18; 9. 538, 8; *festbannen:* in sünden fluoche verbennet MART. 121, 105.

**ver-bêrc** *stmn.* *versteck.* gotis wundirbêre were sol man nicht legen in vorbêrc JER. 150;

**ver-bêrgen** *stv.* (I. 166<sup>a</sup>) *bei seite schaffen, aufheben, verbergen, verheimlichen.* abs. du verbirgis unde zeiges LIT. 56, tr. NIB. WWH. er verbarch sinu ougen EXOD. D. 126, 3. die scham sie verborgen GEN. D. 15, 4. ich hân, daz min ane verbarc: vier tûrne die sint herdes vol APOLL. 3799. manec wol gesliffen lanze in den heiden verborgen (*hineingestochen*) wirt ULR. Wh. 201<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* ime wâren michele sorgen dâ heime verborgen DIEM. 27, 26. KCHR. D. 147, 10. er verparg (*verhüllte*) der muoter diu augen MGB. 137, 19. *mit dopp. acc.* NIB. 2308, 3 var.; *part.* verborgen, verborgen, heimlich IW. ATH. B\* 44. WOLF. A. 24; *refl. sich zurückziehen* WWH. 311, 21. — *mit vor.*

**ver-börn** *stv.* (I. 157<sup>a</sup>) *nicht haben.* mîner tugende wât allen vlec verbirt PASS. K. 28, 81; *sich enthalten, unterlassen, ablassen von, aufgeben, meiden, unberücksichtigt od. unangefochten lassen, verschonen, allgem. (mit acc. d. s.) ob sie daz obez verbære* GEN. D. 14, 8. 15, 7. die vräge v., *auf sich beruhen*



*lassen* *ib.* 65, 16. er hiet ez baz verborn, *bleiben gelassen* *ib.* 62, 17. sô wære ez baz verborn *MSF.* 216, 11. wirt abe diu warnunge verborn *ER.* 3162, 4136. swî schêre er iz verbêre *ROTH. R.* 1222. den zorn *ib.* 1632, haz *ALBR.* 19, 447, weinen *BÜCHL.* 1, 376. *DAN.* 5594, laster *HEINR.* 3180, gûte rede *ib.* 4392, den strit *PART. B.* 4361, allen valsch verb. *TROJ.* 15384. sterben niht v. *ULR. Wh.* 111<sup>a</sup>. die wurden von in sô versniten, daz sie die hôchzit verburn, wan sie dâ ir ende kurn *ERNST* 3109. wir varn eine strâze, die nieman verbirt *MSF.* 121, 6. bezzer ist diu reis verborn *DIETR.* 2778. daz maneger ê erhangen wirt, ê daz er den roup verbirt *BIT.* 6634. daz ir diz hûs verbæret *PART. B.* 13022. daz ich niht verborn ir minne hân *ib.* 7704. diz bispel dine tumpheit niht verbirt *WARTB.* 13, 2. ist vrâg niht diu verborne *LOH.* 7126. den zwivellichen mût verb., *aufgeben* *PASS.* *K.* 350, 60. 426, 16. 634, 1. das wær vil peser verporn *VINTL.* 108. *mit abh. s.* ich wæne inuwer kamerære umbe ein kleine guot verbære, daz er iuch mite ein halbez jâr *AMIS L.* 1892. — *mit acc. d. p.* den muoz der rite v., *verschonen* *GEN. D.* 6, 15. daz in der tût verbære *ib.* 19, 23. daz si der verbære, *unangefochten liesse* *ib.* 48, 21. *EXOD. D.* 135, 36. ern wirt von mir niht verborn, *hintan gesetzt* *ER.* 1350. hât mich ir minne lôn verborn *MSF.* 208, 22. wan ich si verbir, *meide* *ib.* 319, 19. daz sie hæte verborn und verbern wolde alle man *GREG.* 2037. maneger man hât solhen site, ê er durch ein guot wip lite einiger leie swære, daz er si alle verbære *CRAON* 390. er wolde niht lange stunde si v. *PART. B.* 3041. die vrûnde v. *PASS. K.* 32, 35. dâ dich aller trôst verbirt *ib.* 34, 92. unge-lucke âch verbirt *ib.* 43, 6. dich nicht verbirt min helfe *ALBR.* 21, 416. *mit gen. d. s.* *verschonen mit:* leides si ein ander verbâren *GEN. D.* 65, 10. want er in ie alles arges verbære *KCHR. D.* 389, 20. daz du in wellest angestlicher nôt verb. *PART. B.* 11404. *BARL.* 25, 34 *od. prâp.* mit *A. HEINR.* 274. j. *TIT.* 231; *refl. nicht vorhanden sein, unterbleiben* *BARL.* 368, 37. *PASS. K.* 93, 47. 131, 2; *intr. unterbleiben* *STRICK.* 6, 76;

*ver-börn* *stm.* ân allez v., *ohne unterlass* *MONE z.* 9, 117 (*a.* 1389).

*ver-bern* *swv.* atterere *MISC.* 1, 211<sup>a</sup>. *HEINZ.* 2189 *var.* Ecke gunde sin swert verb. uf Dietrich *ECKE C.* 143.

*ver-bernen* *s.* verbarren, -brennen.

*ver-besten* *swv.* (*I.* 93<sup>a</sup>) *binden, verbinden* *MART.* (*lies* 58, 58). sin houbetloch verbestet mit eime vaden sidin *PART. B.* 17206.

*ver-bestlich* *adj.* verbestliche güeter, *von denen ein besthoubet zu entrichten ist* *GR.W.* 2, 203.

*ver-bëten* *swv. tr.* bete wofür entrichten, *versteuern* *SCHM. Fr.* 1, 301. *ROTENB. r.* 13. *MILTENB. stb.* 8<sup>a</sup>. *GR.W.* 1, 438. 3, 600. 6, 23.

*ver-bezzern* *swv.* (*I.* 95<sup>a</sup>) *gut, besser machen* *WILDON.* 37, 224. 38, 246. 66. waz er wider âch verbrochen hât, daz wil er verb. *LuM.* 13<sup>a</sup>. zwei tischmezger, die nieman verb. kunde von deheiner tiure *KRONE* 8849; die würfel verb., *ausbessern, verneuen* *JÜNGL.* 427; *büßen* *CHR.* 8. 127, 6; *schadenersatz leisten, busse, vergeld zahlen für* *GR.W.* 5, 54. *WP.* 33, *mit dat. d. p.* so wolte er ir iren man verb. *CHR.* 8. 423, 17.

*ver-biben* *swv.* zu ende beben *Pf. ib.* 24. 1<sup>b</sup>, 30.

*ver-bichen* *swv.* mit pech überziehen, *verpichen* *VILM. weltchr.* 72, 6. 42. *KELL. erz.* 473, 34.

*ver-bicken* *swv.* (*I.* 115<sup>b</sup>) *abs.* mit swerten verb., *zuhaben* *PARZ.* 680, 24; *tr. stecken in* *OTN. C.* 24. *HPT.* 5, 15 (*LS.* 3. 122, 52. *LCR.* 11, 52). *FASN.* 158, 12.

*ver-biderben* *swv.* (*I.* 362<sup>b</sup>) *tr. aufgebrauchen, verzehren* *DIEM.* 167, 25. dâ ne wirdet ver-biderbet daz scâf noh diu geiz *HIMLR.* 246<sup>a</sup> daz guot verb. *DSP.* 1, 28. daz er in sinem hause niht verpideret *Np.* 16 (= des er in seinem hause niht bedarf ze seiner nôtduft *ib.*). sô er die erznei verpidert sô mach aber ain andre *Cgm.* 4543, 139<sup>a</sup> *bei* *SCHM. Fr.* 1, 535; *refl.* hie ver-biderbet sih der lib unce er gare verderbit *HIMLR.* 62.

*ver-bieten* *stv.* (*I.* 189<sup>a</sup>) *verbeiten* *GERM.* 18. 188, 19. *S. WEINH. al. gr.* § 59 —: *tr. vorladen, vor gericht laden* *PRAG. r.* 77, 121. *GR.W.* 4, 302; ein dine v., *ein gericht einberufen* *AUGSB. r. M.* 135, 13; ein spil, ez verb. *ein höheres gebot als der gegner tun* *WALTH.* *Ms. s.* zu *NEIDH.* 50, 11; *verhindern, verhüten:* daz got verbiet! *Mw.* 255, 24 (*a.* 1317). *MB.* 41, 366 (*a.* 1348). *ARN.* 99 *a.* 1362; *verbieten:* die eide v. *BARL.* 104, 1. eine hirât v. *UOE.* 5, 98 (*a.* 1313). dâ Moyses die unreinen vogel verpeut *MGB.* 185, 28. *mit abh. s.* ez ist verpoten, daz *ib.* 160, 16. *mit infîn.* ohne ze *LOH.* 3175. *mit dat. d. p.* *Iw.* *NIB.* *MS.* (*TYR. W.* II<sup>a</sup>, 66). apfel, den in got verpôt *VINTL.*

5888. 910. GEN. D. 13, 16. die wirtschaft sie verbuten dem gesinde ALBR. 16, 512. doch mac ich miner zungen ir ambeht niht verb. TROJ. 181; *anacolut.* für gebieten, mit dat. u. *infin.* er verbôt uns chomen in die stat GEN. D. 91, 34, mit dat. u. *abh. s.* mit daz *ib.* 111, 25. KHR. ULB. LIEHT. MS. CHR. 1. 199, 15; *untersagen: den gebrauch, den besitz wovon, mit dat. d. p.* WALTH. WIGAL. ir sit dem tiuvel verboten DIEM. 372, 26. höher pris ist mir verboten ULB. Wh. 134<sup>e</sup>. elliu freude ist uns verboten *ib.* 176<sup>b</sup>. ein guot verb., mit *beschlag belegen* AUGSB. r. M. 8, 35. NP. 12, 122. CHR. 4. 94, 10. 105, 25. HALT. 1833, *den aufenthalt an einem orte untarsagen: einen für die stat verb., ihn aus der stadt verbannen* S.GALL. *stb.* 4, 115, *ellipt.* einen verb. *ib.* 4, 67. 101. BRÜNN. r. 403, 233. ein verboten man GAUPF 1, 143 (a. 1297). MW. 244, 31 (a. 1312). mit dat. d. p. einem die stat v. NP. 14 (13—14. jh.). CHR. 5. 316, 19;

ver-bieten *stm.* *arrestation* BRÜNN. r. 403, 233. Mz. 1, 398. 427. 464 (a. 1385. 93. 1401);

ver-bieter *stm.* (I. 189<sup>b</sup>) *der auf die güter eines andern beschlag legt* OBERL. 1762. GR.W. 5, 507;

ver-bietunge *stf.* *verbot* PRAG. r. 78, 122. GAUPF 1, 65. NP. 309; *arrestation* MH. 1, 116; *interdictum* DFG. 303<sup>e</sup>. kirchliche v. UGB. 498.

ver-bilden *svv.* *zu einem bilde gestalten.* zem ersten muoz er haben ein andenken eins ieglichen buuchstaben unde den in sich verbilden vaste MYST. 2. 549, 28; *entstellen, trüben: sie verbildent daz lieht der vernunft* *ib.* 586, 40.

ver-binden *stv.* (I. 136<sup>b</sup>) *abs.* mit mörtel verbinden, ausfüllen TUCH. 68, 21; *im brettspiele bünde (s. bunt) gewinnen od. solche würfe der würfel tun; dass die steine zu bünden gestellt werden können, bildl.* mit grimme si verbunden ER.<sup>2</sup> 872 u. *anm.* uf den helm er verband *ib.* 940; *waidmänn. eine bestimmte richtung verfolgen* HÄTZL. 2. 57, 244. — *tr.* *fest binden: die helme sie verbunden* LAUR.<sup>2</sup> 1542. er kam mit verpundenem helme APOLL. 19118. mit dat. d. p. einem den helm verb. MSH. 3, 354<sup>b</sup>, *ellipt.* einem b. Ls. 2. 243, 1165. 77. 82, mit acc. d. p. einen verb. *ib.* 1175; *zusammenbinden, -fügen: den (im kampf beschädigten) schilt* verb. Ls. 2. 277, 291. waz müht gelust und törscheit verb. baz dan adel tuot Wg. 6747. die törscheit verb.

zu oder üppikeit *ib.* 6745; *bindend verdecken, zubinden, verhüllen: diu ougen verb.* DAN. 2127. mit dat. d. p. einem diu ougen verb. GRIESH. 1, 115, *ellipt.* einem verb., *vorspiegeln* CHR. 8. 237, 27. die wunden verb. PARZ. LIEHT. MSH. 1, 45<sup>b</sup>. WOLFD. D. VIII, 223. IX, 87. der mir verbünde miniu liden ich möhte noch vil wol genesen TROJ. 35139. din tröst muoz mich (*den liebeswunden*) verb. Ls. 1. 56, 59. die verpunden zeit, *fastenzeit (vom verhüllen der altäre)* CHR. 11. 556, 11; *einschliessen, fesseln* in HÄTZL. PASS. (die alden, die in der helle valden verbunden wären K. 85, 23); *rechtl. verpflichten* OBERL. 1721. der bôbest ward in mit etlichen stucken verb., sô er die krôn wolt haben CHR. 3. 107, 15. sie verbunden die stat mit sulchen gelubden *ib.* 334, 40. mit ir eide man ir helf vürbaz verband gein im LOH. 6039. einen zu o etw. verb. MB. 38, 224 (a. 1299); *verpfänden* OBERL. 1722. — *refl.* *sich das haupt verhüllen, sich verummen, maskieren* CHR. 10. 204, 19. *part.* verbunden *ib.* 11. 555, 3 ff. NP. 93. CP. 53. 73. 128. 228. OEST. w. 22, 41. 246, 25; *sich einem verb., mit ihm ein bündnis schliessen: part.* einem verbunden sin CHR. 2. 125, 7; 5. 12, 12. sich zu o einem verb. *ib.* 1. 53, 17; 3. 300, 33; 5. 12, 3; *sich verpflichten: part.* verbunden, *der sich verpflichtet hat* CHR. 1. 45, 21. 164, 7; 2. 88, 40. 250, 20. 3. 73, 29. APOLL. S. 52, 2. sich mit eiden und briefen verb. MÄGDEB. 304 a. 1358. mit gen. d. s. PASS. K. 12, 71. BU. 163 a. 1339. CHR. 3. 335, 14, und dat. d. p. KREUZF. 4795. mit *präpp.* sich in daz wort verb., *zu einem versprechen verpflichten* PASS. K. 12, 61. sich zu o etw. verb. ELIS. 1741. mit *abh. s.* sich verb., daz *ib.* 756. mit dat. d. p. einem verbunden sin CHR. 3. 68, 1. mit *präpp.* sich gegen einem verb. MB. 39, 120 (a. 1319). CHR. 5. 12, 1, mit gen. d. s. *ib.* 3. 302, 25;

ver-bindunge *stf.* *verpflichtung* AB. 1, 145; ver-bint *stm.* (I. 131<sup>b</sup>) *dasselbe* MARLG. 229, 503;

ver-bintnisse *stfn.* *dasselbe* MAINZ. lgb. 207; bund, bündnis RTA. 1. 9, 25. 14, 3.

ver-birsen *svv.* *durch birsen versprengen.* ich fand irre hinden, verbirset wilt HADAM. 426.

ver-biten *stv.* (I. 175<sup>b</sup>) *intr.* *zu lange, vergeblich warten* MSH. 3, 219<sup>b</sup>. LIEHT. 318, 31; *tr.* *auf borg geben* O.RUL. 5. vgl. SCHM. Fr. 1, 303.

ver-bittern *swv.* vür des honges süezikeit fűr ich gar verbittert leit Ls. 1. 90, 40.

ver-biugen *swv.* verpeugen, verkaufen, *versteigern* CHR. 5. 249, 2. 22. 251, 10. 273, 16. *vgl.* DWB. 1, 1372. SCHM. Fr. 1, 214. SCHMID 58.

ver-biuschen *swv. md.* verbüschten, *unterdrücken, nicht laut werden lassen, vertuschen* Cod. dipl. Lith. s. 234 a. 1418.

ver-biuten *swv.* verpeuten, -puiten, *als beute verteilen* CHR. 4. 124, 27. 309, 33. ANZ. 21. 48, 24 (a. 1441). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 304; *md.* verbüten, *vertauschen* VILM. 34.

ver-biz *stn.* (I. 195<sup>b</sup>) *maulkorb* AB. 1. 92, 96 u. *anm.* s. 105;

ver-bizzen *stn.* (I. 195<sup>a</sup>) *zusammenbeißen.* mit verbizzenne zan, *mit fest aufeinander gebissenen zähnen* LANZ. 2109; *zerbeißen, verzehren, mit gen. d. s.* mich wundert, daz ich mazzes iemer willecliche verbize MSH. 2, 334<sup>a</sup> (= erbize KONR. lied. 32, 346); *zerstören, vernichten* PASS. (an im was verbizzen sin varwe lasterlich K. 33, 30); *durch aufeinanderbeißen der zähne zurückhalten, verschweigen:* die hieten vil gern verbizzen lachen und smutzen Or. 368<sup>a</sup>. du scholt fürpas ain solche red verpeissen FASN. 587, 20. man sol die zungen in ausz reizen, so wurden sie die schwür (flüche) verpeissen RENNAUS 309;

ver-bizzen *swv.* (I. 193<sup>b</sup>) *verkeilen* MART. (lies 27, 55). du solt den büchsenstain verpissen, denne er getrang ligen muosz FEUERB. 74<sup>a</sup>.

ver-blæjen *swv.* (I. 196<sup>a</sup>) *wegblasen, -wehen* MART. (67, 23); *durch gebläsen schmelzen* KARAJ. 19, 7.

ver-blâsen *stn.* (I. 201<sup>b</sup>) *tr. wegblasen, -wehen* FDR. 1. 105, 12. die werdent von im verblâsen ULB. Wh. 162<sup>a</sup>. sô ist unser lop verblâsen *ib.* 139<sup>a</sup>; *intr. sich verschmaufen (von pferden)* ATH. B. 145.

ver-blaten *swv. tr.* mit steinplatten auslegen MONE 6, 252.

ver-bleichen *swv.* den glanz verlieren. din golt verbleichet vaste APOLL. 879 *var.*; *erbleichen:* etlichin starkin ritterin wonet bi ein zitterin alsô daz si virbleichin (:reichin) SCHB. 368, 27.

ver-blenden *swv.* (I. 211<sup>a</sup>) *tr. blenden, verblenden, verdunkeln, eig. u. bildl.* MYST. (2. 81, 31. N. v. B. 265. WACK. pr. 67, 83). TÜRL. Wh. 58<sup>a</sup>. PASS. K. 352, 13. 407, 8. MGB. 93, 10. 205, 26. 260, 5. FASN. 849, 25; *refl.* N. v. B. 265. *vgl.* verblinden.

ver-blennen *swv.* (I. 197<sup>a</sup>) *verziern* mit TIT. 140, 1. j. TIT. 345.

ver-bleteren *swv.* darmit verplettert (*verdarb*) ichsz sô gar, das ich dar nâch nit torst dar komen FASN. 260, 14. die weiber kunden mit iren unzeitigen stolzreden vil verbletteren und verhoenen ZIMR. chr. 3. 512, 19.

ver-bletzen *swv.* holz, steine etc. verbl., *als ausbesserungsmaterial verwenden* MONE 5, 250.

ver-blewen s. verbliuwen.

ver-bliiben *stn.* (I. 969<sup>b</sup>) *verbleiben* LEESEB. 868, 33; *ausbleiben* FRANKH. st. 470, 11.

ver-blichen *stn.* (I. 206<sup>a</sup>) *den glanz verlieren, verbleichen, -welken, -schwinden* ATH. TRIST. SUCH. Ls. ein verblichen baldekin EN. 340, 13. ir schône was gar verblichen GREG. 2374. bisz das er (*kessel*) tuot verbl. NETZ 10857. daz man den walt verbl. sach ECKE Z. 106, 11. din varwe ist dir nit verblichen MOR. 1, 2590. wi ir edelkeit ist verblichen RSP. 528. min êre wêr verblichen KOL. 261, 589. das all ir baffen vor mir verbleichen HPT. 18, 80. ir craft vorbleich recht als ein stoub JER. 21841. lâ daz vleisch mit der welt verbl. PASS. K. 403, 41; verbl. nâch, *sterben aus sehnsucht nach* Ls. 2. 363, 141.

ver-bliden *swv.* (I. 209<sup>a</sup>) *fröhlich sein, sich freuen, frohlocken, gaudere, jubilare* DFG. 258<sup>a</sup>. 311<sup>a</sup>. *intr.* MSH. 1, 15<sup>a</sup>; *refl.* die engel verblident sich (*gaudent*) JAN. 20. verbliden wir uns in unsme heren (*jubilemus deo nostro*) *ib.* 6. in gebete wir uns mit eme verbl. (*in psalmis jubilemus ei*) *ib.*, *mit gen.* HANS 1823;

ver-blidunge *stf.* *freude* HANS 1319.

ver-blichen *stn.* (I. 211<sup>a</sup>, 15) *erlöschen.* alle sunde in meinem loben sint alsô schîr verblohen als ein clainez glensterlein SYON 452.

ver-blinden *swv.* (I. 210<sup>b</sup>) *intr. blind werden, erblinden eig. u. bildl.* HIMLF. PASS. (verbl. an den sinnen K. 66, 64. ir betrûbede machte sie verbl. nâch ir lieben kînden 644, 35). FRLG. 102, 90. MYST. 2. 495, 33. MGB. 128, 14. 206, 25. ALSF. G. 5177; *tr. s. v. a.* verblenden *ib.* 4642. daz si uns armen sô verblinden (:gesinden) PASS. K. 574, 62. die dich hie tûnt verbl. (:vinden) *ib.* 641, 83. *part.* verblint, *verblendet* *ib.* 3, 37. 76, 79, *mit gen.* er was der wârheit nicht verblint *ib.* 658, 15, *mit prâp.* er ist sô gar verblint an eim unstêten wib ALTsw. 171, 30.

ver-bliuwen *stn.* *unterschlagen, verschweigen.*



dâ mit sô wil ich ez niht verblewen (: lewen) MSH. 3, 63<sup>a</sup>.  
**ver-blöeden** *swv.* blöede machen. er ging in die kammer verblödet gar mit grôzen schamen MALAG. 23<sup>a</sup>. liez ich mich verbl. (*ein-schüchtern*) von einem man als ir sit *ib.* 63<sup>a</sup>.  
**ver-blüegen** *swv.* verblühen. diu heide ist gar verblüet (*var.* hât verblüet) NEIDH. 45, 8;  
**ver-blüemen** *swv.* (I. 217<sup>a</sup>) verblümen, *beschönigen* HÄTZL. 2. 29, 81. FASN. 274, 5. 340, 1. etw. mit worten verbl. *ib.* 260, 5. ALTsw. 225, 38.  
**ver-bluten** *swv.* (I. 219<sup>b</sup>) verbluten. *intr.* PASS. 76, 43, *refl.* LUM. 84<sup>a</sup>.  
**ver-bolgen** *part. adj. s.* verbëlgen.  
**ver-boln** *swv.* (I. 118<sup>a</sup>) verschleudern PARZ. 569, 1.  
**ver-borc** *stm.* das ausleihen, ausgeliehene geld URB. 181, 17;  
**ver-borgen** *swv.* (I. 164<sup>a</sup>) j. TIT. (vil tugende was ûf si versigelt und verborget: besorget 648). *vgl.* verbürgen;  
**ver-borgen** *part. adj. s.* verbërgen.  
**ver-borgenheit** *stf.* (I. 167<sup>a</sup>) verborgenheit MYST. (2. 480, 25. 33. HET. 15. 385, 64). VINTL. 1258. 5659. ZIPS. 36<sup>a</sup>.  
**ver-borgenlich** *adj. (ib.)* verborgen, heimlich BARL. ENGELH. ein verborgenlich geschicht TROJ. 15757. die verborgenliche rotte KREUZF. 7358. verborgenliche swære tragen Ls. 1. 242, 266;  
**ver-borgen-liche, -en** *adv. (ib.)* WOLFD. A. 391. PART. B. 3015. 6362. 20949. TROJ. 10133. 13989. 14478. 15749. 57. 16269. BEINF. B. 437. MSH. 2, 131<sup>a</sup>. KREUZF. 2709. MYST. (2. 431, 33). FRONL. 59. verbörgenliche N. v. B. 263; *statt des adj.* swaz dâ verborgenliche was HEINZ. 125. 50, 3.  
**ver-borgenlicheit** *stf.* die hailige verb. des wunderzaichen ÖH. 81, 8.  
**ver-born** *part. adj. s.* verbërnen.  
**ver-born** *swv.* (I. 222<sup>b</sup>) an-, durchbohren, bohrend befestigen. eig. u. bildl. verzwicken und verb. LOH. 5425. sin schilt was verbort MALAG. 102<sup>a</sup>. sie hetten des criuzes ort an drin enden verbort HELMSD. 23<sup>a</sup>. daz er hab diu wort verschröten und verbort LOH. 7632. al dâ diu minne ir ankers ort in ir herzen het zerzwicket und verbort *ib.* 3052. nû bin ich ze ir verwickelt, verbort Ls. 2. 161, 134.  
**ver-börnen** *s.* verburnen.  
**ver-bösen, -bösen** *swv.* (I. 226<sup>a</sup>) *intr.* schlecht werden, depravari SUM. mit dat. d. p. ê mir

der lip verböse, *ehe ich dahin sieche* GEN. D. 81, 17; *tr.* schlecht machen, verderben, verführen, verletzen WWH. MAR. GSM. (160, 3). HELMBR. Ms. H. 2, 215<sup>b</sup>. NEIDH. 48, 3). MYST. sô stât daz reht verbösöt KARAJ. 43. SPEC. 41. ERINN. 395. die der töt læset ê si diu welt verböset MART. 120, 12. sus wolt er den konig verbösen MALAG. 49<sup>a</sup>. sie wurden nicht verböset PASS. 271, 4. er wolde mich von aller nôt, die mich pfilt verbösen, genêdenliche lösen *ib.* 305, 9. sisint verböset (*corrupti*) unde widerzê Br. 25<sup>b</sup>. er ward verböset von den wîben Hb. M. 418. frowen, die dâ wôrent verböset von den ketzern Dom. 38. sein treu die ist verböset SUCH. 21, 137; *refl.* ATH. ENGELH. JER. 18576. si verbösten sich mit meine *ib.* 18010. erne wolte sih niht verbösen mit deheiner getelöse MAR. 151, 16. nû ich mich sêre hân verböst mit tötlichen sunden HEINR. 2880;  
**verböesern** *swv.* depravare DFG. 175<sup>a</sup>.  
**ver-bot** *stn.* (I. 189<sup>b</sup>) verbot TRIST.; *beschlagnahme* OBERL. 1723. 62. ein guot in v. legen MH. 2, 356. 758. 72. OEST. w. 236, 1. 309, 26. ERF. fzo. 321, 21. die brief, die bei mir in verbot ligen MH. 1, 178; *s. v. a.* vürbot, *gerichtlich. vorladung* OBERL. a. a. o.;  
**ver-boten** *swv. (ib.) tr.* einem durch mündl. botschaft etw. zu wissen tun. dat si in billicher mit iren burchmannen verbot hedde dan mit brieve ARN. 100 a. 1357; die stet verb., *aufbieten, zu den waffen rufen* MH. 1, 420; *durch einen boten rufen lassen, besenden, ein-, vorladen* RTA. 1. 335, 11. 391, 6. KIRCHB. 640, 34. 658, 24. 701, 10 etc. TUCH. 248, 18. 271, 25. CHR. 3. 378, 23. daz si in gar verbotet und sin gespotet Ls. 2. 629, 85. dorch der getichte willen vorbot wart meister Clingesor LUDW. 2, 25 u. anm. (*mit weiteren md. belegen aus dem 15. jh.*). wer vorbottet (*vocatus*) odir gebetten wirt zu MÜHLH. rgs. 133. sie verboten zo on alle ire fründe DÜR. chr. 670; *vor gericht laden* HALT. 1837. GRW. 2, 45, 4, 574; *refl.* sich zusammenstellen ERF. rvg. 30;  
**ver-boten** *part. adj. s.* verbieten.  
**ver-botenlônen** *swv.* als botenlon ausgeben. dô verbotenlônete ich VI gulden ZEITZ. cop. 189<sup>b</sup>.  
**ver-botschaften, -botscheften** *swv. tr.* durch eine botschaft melden, zu wissen tun. der sol daz verbotscheften und kunt machen mit seinen offen briefen Mw. 305 (2, 367) a. 1340.

einem etw. verb. DÜR. chr. 546. SCHAAB 48 a. 1223. RTA. 1. 324, 38. MB. 41, 502 (a. 1351); *rufen lassen, besenden*: dar umb het er uns nu har verbotschaftet N. v. B. 203. einen in die stat verb. RCSP. 2, 2 (a. 1439);  
 ver-botschaftunge *stf.* verb. tuon RCSP. 1, 299 (a. 1416).  
 ver-botunge *stf.* vorladung MONE z. 22, 208 (a. 1420). RCSP. 2, 71 (a. 1444).  
 ver-bouwen *s.* verbûwen.  
 ver-bôzen *stv.* zurückschlagen, vernichten. und wolde sine kûsche brust verbôzen daz in reizte PASS. K. 396, 79.  
 ver-brâmen *swv.* (I. 232<sup>b</sup>) mit dornen umstecken, überwachsen MART. 57, 71. 224, 7.  
 ver-brangen *swv.* zu ende brangen. werltliche lieb, wie balt sie hât verpranget WOLK. 109, 4, 2.  
 ver-brant *s.* verbrennen.  
 ver-brâten *stv.* daz man die garât uf dem golde verbrâtet j. TIT. 5784.  
 ver-brêchelich *adj.* in unverbr.  
 ver-brêchen *stv.* (I. 246<sup>b</sup>) *intr.* zu nichte werden, aufhören, enden. ir slâf verbrach PASS. K. 26, 59. diz verbrach, kam nicht zu stande *ib.* 542, 45. sîn wille verbrach, scheiterte *ib.* 468, 96. an genügen dâ verbrach ir ungeloublicher mût *ib.* 190, 86; ebenso *refl.* PASS. (sîn kunst sich verbrach H. 215, 81. 243, 83. ir wille sich verbrach *ib.* 203, 6. 85. sich hin v., hinschwinden *ib.* K. 196, 43. aller werlde ein lûder ûz sime herzen sich verbrach, entfernte *ib.* 635, 87). von uberarbeit sich v. KREUZF. 7559. mîn lère ist an iu verbrochen MSH. 3, 211<sup>a</sup>. mit *dat. d. p.* er hete eine gewonheit, die sich im nimmer verbrach PASS. K. 234, 39. — *tr.* zerbrechen, zu nichtemachen, zerstören, entfernen, aufgeben, enden PASS. (er wolde gar verbr. ir clôster und ir leben H. 301, 52. daz wart verbrant und verbrochen *ib.* 383, 96. die ubeltât v. *ib.* 218, 25. gotes ere v. *ib.* 360, 93. K. 159, 61. 173, 3. die nôt v. *ib.* 464, 94. die rû v., unterbrechen *ib.* 643, 52. des wolde er nicht v., aufgeben *ib.* 671, 69). die hofe und gesesse v. SCHAAB 320 a. 1432. die vart v. HADAM. 25. 69. hie mide verbrach si ir quâle KARLM. 141, 15. waz er wider ûch verbrochen hât, daz wil er verbessern LUM. 13<sup>a</sup>. mit *dat. d. p.* niht verbrach si ir des ALEXIUS 105, 35. einem ein ouge v., ausschlagen PASS. K. 345, 39; *etw. gebotenes od. eine verbindlichkeit verletzen, übertreten, brechen, abs. vom nicht-*

leistenden bürgen KSR. 86. MONE z. 5, 88, *tr.* wer das verbrichtet CHR. 9. 998, 43. ERF. rvg. 44. den frid MH. 2, 126, einen artikel v. MZ. 1, 588 s. 534 (a. 1418). von einem ieden verprochen stuck drei guldin zu pûs geben NP. 100; *rechtl. als strafe verwirken* OBERL. 1723. der verbrichtet 5 ß dn. GR. w. 5, 444 f. mit *dat. d. p.* der hete verbrochen eime keiser 40 pfund goldes in sine kamer *ib.* 1, 673; *bergm. anbrechen* (WACK.); *abs. beim fechten eine rasche wendung machen* SUCH. 30, 220;  
 ver-brêchen *stn.* ân verbr., ohne unterlass JER. 23300;  
 ver-brêcher *stn.* übertreter, verletzter. verbr. des gesetzes NP. 55, des frids MH. 2, 377, 3, 286. BU. 50, 1 (a. 1280);  
 ver-brêchunge *stf.* verbr. des frids MH. 2, 376.  
 ver-brêmen *stn.* verbrâmung NP. 107.  
 ver-brêngen *s.* verbringen.  
 ver-brennen *swv.* (I. 254<sup>b</sup>) vorbrennen APOLL. S. 73, 25 —: *tr.* verbrennen, -sengen, durch feuer verwüsten, zerstören, töten WIG. LANZ. FREID. MS. (lieber hât ich Rôme und Engellant verbrennet H. 2, 171<sup>a</sup>. der hât mich ze vriunde und hât er mich verbrennet gar 1, 328<sup>b</sup>). si wuosten und verbranden an liuten und an guote REINF. B. 16350. daz lant mit schiffes here verbr. PARZ. 16, 17. der boum wart loubes lère als er verbrennet wære Iw. 662. daz ich noch lihter den Phât allen verbrande BÜCHL. 1, 1776. die stat PASS. 293, 24. CHR. 5. 37, 19. 117, 33, daz buoch v. W. v. Rh. 286, 53. die früht swarzent sam sie verprant sein MGB. 85, 11. er verprent im die fâhten in dem augapfel *ib.* 93, 11. daz der menschen herz niht verprant mûg werden *ib.* 27, 4. 9. ich wolt ê daz ich wære verbrant ob ich ez tæte FRAGM. 35<sup>a</sup>, 28. Jâson wart verbrennet in dem fiure TROJ. 11335. der dinen got ze pulver verbrande MART. 179, 57. mit *dat. d. p.* wiest ir daz houbet verbrennet sô REINH. 908. *bildl.* sîn liebe mich verbrante GA. 1. 289, 304. sûnder, der verprant ist mit der hitze der rewe MGB. 72, 2. sie det im verbrant (ausserordentlich, ver-teufelt) leit KELL. erz. 204, 14. einen verbr. durch feuertod hinrichten PRAG. r. 111, 34. CHR. 5. 64, 14. 66, 3; 10. 160, 5. 245, 3. 258, 9 etc., auch die leichname der selbstmörder wurden verbrannt *ib.* 310, 15. 350, 8. 352, 4; gelt v., einschmelzen *ib.* 9. 998, 1; einen v.,

ihn durch brand schädigen MSH. 1, 323<sup>b</sup>. CHR. 5. 20, 28. 286, 31; *refl. sich verbrennen, übel ankommen* DIETR. 8539; *intr. s. v. a.* verbrinnen: dô verbrant si tôt LIVL. M. 8727. si virbranten gar zu kohn PASS. 312, 40. *vgl.* verbürnen;

ver-brennungē *stf.* adustio DFG. 15<sup>b</sup>.

ver-brieven *swv.* (I. 248<sup>b</sup>) *tr.* durch eine urkunde, durch unterschrift u. siegel bekräftigen OBERL. 1724. JER. 7011. PRAG. r. 43, 61. RTA. 1. 19, 30. 30, 30. MB. 41, 19 (a. 1344). BÖHM. 542 a. 1337. MONE v. 22, 198. ORLAM. 36. 38. THÜR. rd. 378. GR.W. 1, 126. CHR. 5. 46, 39. 213, 18. 238, 31. verbriefte schulde MILTENB. stb. 60<sup>b</sup>. mit dat. d. p. LUM. 131<sup>o</sup>. MB. 41, 501 (a. 1351). CHR. 1. 153, 8. 12; *refl. sich durch eine urkunde verpflichten* ib. 5. 163, 4. mit gen. d. s. BU. 163 a. 1339. ver-bringen *an. v.* (I. 251<sup>b</sup>) verbrennen CHR. 2. 126, 20. FASN. 909, 8. vorbringen APOLL. S. 81, 1 —: vollbringen, vollenden, ausbauen WOLK. 26, 363. ECKE Sch. 97. APOLL. S. 81, 1. SCHILTB. 109. FASN. 909, 8. 943, 6. CHR. 4. 331, 14; 10. 178, 1. 480, 8; *zu ende bringen, durchsetzen: seinen willen v. ib.* 2. 123, 8. 126, 20; *vertun ib.* 10. 184, 12 *var.*; vür-bringen, ums leben bringen, töten KCHR. D. 198, 4. GEN. D. 85, 26. MAR. 209, 27. MONE 8, 415. z. 18, 519.

ver-brinnen *stv.* (I. 255<sup>a</sup>) *intr.* verbrennen, ab-brennen, durch feuer verzehrt werden, un-kommen TRIST. WIG. BARL. als er (der töte) gar verbrunnen was HERB. 8113. ouch sint verbrunnen grôziû hûs von wênigem fiure ER. 9058. ob daz chint verbrunnen wære JÜDEL 133, 24. von des steines kraft der fê-nis verbrinnet PARZ. 469, 9. VINTL. 4712. MGB. 186, 32. daz herz mag in feu'r niht ver-prinnen ib. 456, 13. die zend verprinnent niht ib. 13, 16. er vant nie kain hâr verprun-nen ib. 278, 15. der verprunnen irdisch rauch ib. 82, 9. alsô verbran er in dem hûse CHR. 8. 370, 23. der muost in dem feu'r verpr. ib. 5. 183, 3. es verprun alles ib. 11. 609, 5. ir lip ze pulver dâ verbran TROJ. 11332. er ver-bran zu aschen PASS. K. 555, 1. mit dat. d. p. ir kainen nichts verprunnen ist CHR. 5. 243, 10. bildl. min herze muoz von leide verbr. VIRG. 616, 6; *sich verbrennen, eine brandwunde erhalten* TRIST. 15736; *durch sonnenhitze gebräunt werden* PASS. K. 508, 57; *durch feuersbrunst schaden leiden: arme leut, die dâ verprunnen wâren* CHR. 5. 183,

18. — *md. auch tr. für* verbrennen: daz hûs, die kirche verbr. (: rinnen, sinnen) JER. 13766. 23528. er roubte und vorbran daz lant ib. 13139. di stat wart vorbrunnin ib. 14180.

ver-briuuen *swv.* ich hân den pock an ir ver-prant FASN. 356, 25.

ver-brüezen *swv.* (I. 267<sup>a</sup>) *tr.* verbrühen, ver-sengen, eig. u. bildl. LIT. FRAGM. HÄTZL. ver-brüezen MART. (lies 159, 78. 180, 79. 216, 51). ein verbrütes federspil ALTSW. 133, 10. wie ist sie umbe daz houbet sô verbrut REINH. sendeschr. 908. mit dat. d. p. er schol sich hûeten vor zorn, der im daz pluot ver-prut RING 27<sup>a</sup>, 7; *refl. sver sich verbrut (exarserit)* BR. H. 70, 10. daz er vil nâhent sich ze tôt verprüet hiet in seinem schlund RING 34<sup>a</sup>, 16.

ver-brüeten *swv.* (I. 267<sup>b</sup>) *refl.* vor hitze ver-gehn MSH. 1, 135<sup>a</sup>.

verbrunken *swv.* des glanzes berauben, aus-löschen. er dâcht gar leschin und vorbrunkin des geloubin vunkin JER. 7408.

ver-brunnen *part. adj. s.* verbrinnen.

ver-bruodern *swv. refl.* ob sich ein erbe vor-schwistirt oder verbrüdir, sich unter schwes-tern od. brüder verteilte KULM. r. 4, 65. BU. 20, 19 (a. 1261).

ver-bû *stm.* unerlaubter bau MONE 6, 240.

ver-büezen *swv.* (I. 180<sup>b</sup>) *tr.* buglam machen, eig. u. bildl. LIEHT. (88, 15). SUCH. FBL. TEICHN. A. 110<sup>a</sup>. min hengst vorne verbüet, hinden lam RCSP. 2, 239 (a. 1464). mit dat dem pferde einen vuoz verb. GA. 3. 88, 33. sô möht man den unstaten mit brüchen ouch ir freude niht verb. HADAM. 6; *refl. ib.* 327. ENENK. p. 296.

ver-büezen *swv.* (I. 285<sup>a</sup>) *abs.* eine geldbusse zalen FREIBERG. 219. 29. MB. 41, 261 (a. 1346), mit dat. d. p. ib. und PRAG. r. 142, 144; *tr.* mit acc. d. s. ausbessern: die hosen verb., flicken LS. 3. 563, 76; *gut machen* mit TÜRL. WH. 39<sup>a</sup>. HEINR. 2997; *wofür entschädigung geben, busse zalen* PRAG. r. 13, 19. 14, 21. 24, 33 etc. BRÜNN. r. 358, 52. STE. 285. GR.W. 6, 29. etw. mit gelde verb. CLING. st. 24. JEN. st. 62, IX. mit dat. d. p. KSR. 1, 18. 85. DÜR. chr. 703. der sal iz ferbüezen mit der büze BÖHM. 356, 3 (a. 1303); *als busse zalen: der verbüst ein phunt phenn. gein dem richter* CLING. st. 33. mit acc. d. p. einem busse za-len: ob er des (erschlagenen) freund ver-büeszet hette GR.W. 1, 472; *für einen busse zalen: als der selbe sin knechte und gesinde*



vor den burgermeistern verbüezet und üz gewettet het (? aus versehen wurde dem excerpte die quelle nicht beigefügt);  
 ver-büezunge *stf.* auferlegung von geldstrafen UGB. 175.

ver-bunden *part. adj. s.* verbinden;

ver-bunden *swv.* (I. 136\*) *tr.* verbinden mit TIT. 142, 1; *refl.* sich verbinden, ein bündnis (verbunt) schliessen SCHAAB 206. 23 (a. 1381. 82).

ver-bundenliche *adv.* verbunden ELIS. 2366.  
 ver-bünen *swv.* man sol in in dem graben verbünen und stein dar uf rünen OT. 22\*. *s.* bünen.

ver-bunnen *an. v.* (I. 32\*) aus ver-be-unnen; *präts.* verban, *prät.* verbunde, -bonde, *part.* verbunnen —: misgönnen, nicht glück wozu wünschen mit *dat. u. gen.* HARTM. WOLFE. MS. (swer mir des verban MSF. 138, 25. sin stætekeit im sin verban *ib.* 47, 20. der ich guotes verban *ib.* 78, 29). wande ich iu schaden verban FLORE 4594. wande du verbundest mirs *ib.* 1164. wellen wir verbunnen uns selben dirre ere? REINF. B. 25378. der wünne swer reinem wibe verbünne KRONE 26408. got sælden im verbünne ENGELH. 69. daz ich dir es von grunde mines herzen verbünne N. v. B. 170. mit *dat. u. abh. s.* der maget verbunde Jânô, daz ALBR. 10, 31. ich wil verbunnen und verban kunstelösem man, daz der sol tragen herren cleider an KOLM. 46, 1;

ver-bunst *stf.* misgunst REINF. B. 4054. 57. 105. 461. 6321. NETZ 11787 *var.*

ver-bunt *stm.* bund, bündnis SCHAAB 206. 208. 23 (a. 1381. 82). RTA. 1. 339, 1. RCSP. 1, 29. CHR. 7. 361, 1.

verbunt-brief *stm.* SCHAAB 208 a. 1381. RCSP. 1, 21 (a. 1386). RCH. 119.

ver-buntlich *adj.* einem v. sin, verpflichtet, verbunden RCSP. 1, 70 (a. 1400).

ver-buntnisse, -nus *stfn.* bund, bündnis N. v. B. 108. MB. 39, 260. 40. 141. 249. 41, 6 (a. 1324 ff.). SCHAAB 48 f. 211 (a. 1293. 97. 1382). KOPP *gesch.* 5\*, 14 (a. 1327). BÖHM. 577. 87 a. 1341. 44. CHR. 1. 162, 1 ff. 9. 791, 2. 797, 2. 810, 9. 824, 16. 837, 12; 11. 719, 17; *versprechen, verpflichtung* *ib.* 9. 619, 18. 839, 5. 7.

ver-buntunge *stf.* bund, bündnis SCHAAB 208 a. 1381.

ver-buoben *swv.* (I. 278\*) als buobe vertun, verschlemmen MONE 6, 613 (*s.* verpopelen).

Gr. w. 2, 242 (a. 1477). mit *dat. d. p.* wo ein sun seinem vater das seine verbübet NP. 240 (15. jh.); *part.* verbuebt, heruntergekommen, verlumpt ZIMM. chr. 2. 546, 22; 3. 339, 23.

ver-burcrēhten *swv.* ein guot verburgrechten, in ein rechtl. verhältnis zum burcreht bringen, zu einem burcreht machen ULA. 112. 200 (a. 1311. 40). UHK. 2, 175 (a. 1342); *refl.* sich verbinden mit BASL. chr. 1. 215, 28. 217, 40.

ver-bürge *stf.* bürgschaft PRAG. r. 111, 36;

ver-bürgen, -burgen *swv.* (I. 164\*) bürgschaft leisten, verbürgen. absol. PRAG. 20, 31. HAIG. r. 53, 3. mit *dat. d. p.* S. GALL. stb. 4, 237. über einen v., sich für ihn verbürgen CHR. 2. 83, 8; 11. 598, 8. 645, 11; *tr.* mit *acc. d. s.* Iw. LOH. (5116). MS. PASS. (MARLG. 26, 139). PRAG. r. 12, 19. 31, 45. GENGL. 351. 64 (a. 1300. 23). ERF. rvg. 44. MH. 3, 220, und *dat. d. p.* BIT. 8489. GAUPP 1, 145 (a. 1297). MB. 41, 159. 62 (a. 1345). mit *präpp.* um be einen BIT. 8608, uf einen etw. verb. FASN. 176, 14. mit *inf.* er müst verb., die urfê zu halten CHR. 11. 648, 5. mit *acc. d. p.* daz mich mac wol verb. MAI 175, 13; *refl.* sich üz verb., bürgen stellen und sich dadurch aus gefangenschaft befreien LEB. 939, 32;

ver-burgern *swv.* *refl.* sich verb. von einem, von ihm weg u. zu einer andern herrschaft ziehen ARN. 100 a. 1432.

ver-burgerschaften *swv.* *refl.* sich verbinden mit BASL. chr. 1. 123, 34.

ver-burn *swv.* verwirken ESP. 1. 61, 4. 68, 4. 2. 30, 3; 3. 37. KARLM. 247, 47. 61.

ver-bürnen, -burnen *swv.* (I. 255\*) alem. u. md. für verbrennen N. v. B. 321. CHR. 8. 33, 9. 127, 12. 398, 4; 9. 790, 9. 845, 6. PASS. (H. 330, 3. 359, 62. K. 48, 92. 211, 61. 354, 17. 483, 1). LEYS. 61, 25. 62, 14. KROL. 2380. 404. KREUZF. 2421. 26. ZEITZ. s. 1, 109 u. anm. verbörnen APOLL. S. 74, 16; pfennig verbürnen, einschmelzen CHR. 9. 999, 14.

ver-büten *swv.* vertauschen HPT. 1, 576.

ver-bützen, -butzen *swv.* antlitz und leib verbutzen, verummen NARR. 110\*, 6; steine verbützen (einwickeln) in ohsenhiute REINF. B. 18270.

ver-bûwen, -bouwen *an. v.* (I. 291\*) *tr.* mit *acc. d. s.* zubauen, -mauern LOH. (3700). MYST. THÜR. rd. 393 a. 1482; bauend, durch bau versperren, abwehren: die gemeinen wege verb. WERTH. a. 1357. die veint verpaun WOLK. 100. 3, 19; bauend verwenden:

holz verb. GR.W. 1, 126. 576. 6, 25. MILTENB. stb. 22<sup>b</sup>. ein summe geldes verb. *ib.* 4<sup>b</sup>. die guldin an die kirchen verb. N. v. B. 337. ROZM. 162. auch sol er an unserr vesten verb. 340 pfunt hall. MB. 40, 264 (a. 1339). daz ungelt nutzlichen an der stat verb., *zum nutzen der stadt verwenden* *ib.* 40, 144 (a. 1337); ein guot verb., *wieder in stand setzen* OEST. w. 1, 3 anm. 7; mit acc. d. p. einen verb., *zum schaden desselben einen bau auf-führen* MONE 6, 240 (a. 1407); *umbauen, be-lagern* Mz. 3, 67 s. 61 (a. 1339). MONE z. 22, 202 (a. 1380); die her verb., *mit wall u. graben umgeben, verschanzen* CHR. 4. 350, 4; Jêsus under dem criuze nider saz, wan er sô gar verbôwet(?) was und mit dien geiseln geslagen W. v. Rh. 168, 28. — *refl. sich mit wall u. graben umgeben, verschanzen* CHR. 5. 284, 24;

ver-bûwen *stn.* beim bauen aufgewendete kosten OEST. w. 217, 7.

vërch, -hes *stn.* (III. 302<sup>b</sup>) *leib u. leben, fleisch u. blut, eig. u. bildl.* NIB. GUDR. Iw. WOLFR. (swelch sîn wunde stüent ze verhe PARZ. 578, 27. der unverzaget sîn v. durch uns gap in den tût WH. 31, 11. da sleht man ûf min selbes v. *ib.* 347, 27. mit drin nageln durch sîn v. *ib.* 108, 3. sîn hant imz leben ûzem verhe sneit *ib.* 413, 21. wir sîn bêde ein v. von ordenlicher sippe TIT. 95, 3). LANZ. MAL. HELMBR. (über velt wil ich draben ân angst mines verhes 417). KONR. (ir beider swert nâch menschen verhe gruoben ENGELH. 4847. nû si doch ir verhes niht versniten TROJ. 4004, vgl. 12607. 744. 829. 22221. TURN. B. 764). in den lip unz ze verhe HPT. h. lied 113, 32. daz bluot von manne verhe RUL. 146, 14. ze verhe verhouwen j. TIT. 1144, verschrôten KL. 1138. LOH. 2753, versniten *ib.* 4339. sîn zorn kunt verch entrennen *ib.* 4760. sîns verhes sippe *ib.* 5777. ergrieffe ich iuch zem verhe ALPH. 156. si schrieten hirn unde v. DIETR. 9066. er schriet in tiefe in daz v. RAB. 810. mir ensi daz v. verhouwen VIRG. 67, 8. die ringe sich in ir v. bugen WENZL. 314. si frumten durch die ringe von verhe daz fliezende bluot MOR. 1, 3059. maneger dâ wart gescheiden von sines verhes libe ULR. Wh. 146<sup>d</sup>. dâ von in kraft unde v. muost blügen unde swinden KRONE 12040. ir pfîle kunden waten durch daz fleisch und durch daz v. APOLL. 3014. ûf daz v. versniten ALTSW. 205, 5. daz manigem marc und v.

versêret wart *ib.* 226, 36. wir wellen im die verch rûeren FASN. 446, 22. ich wæn daz freuden v. im si verschrôten HADAM. 363. ALTSW. 250, 2. dîn muoter und diu mine ein v. was ungescheiden j. TIT. 5433. die twanc daz v. der sippe *ib.* 5938. wir beide sîn niur éines verhes *ib.* 1343. von éinem verch geboren ERNST 1225. ir sit min v. und min bluot BELIAND 4048. ULR. Wh. 125<sup>b</sup>. kint, daz mines libes v. dâ sæte, *meine nachkommen-schaft sicherte* *ib.* 137<sup>b</sup>. mines verhes frucht, *mein kind* *ib.* 160<sup>d</sup>. er ist von minem verhe geboren RENNEW. 14, 111. sit ûz minem verhe blüet vil werdekeit *ib.* 6, 17. — *gt.* fairhus, *welt, ahd. firahî pl. menschen, ferah leben.* vgl. DIERF. 1, 360 f. FICK<sup>2</sup> 795;

vërch *adj.* (*ib.*) *an das leben gehend, tötlich* PASS. JER. pœse werch die sein sô verch VINTL. 7419. peinlichen v., *zum tode verwundet* WOLK. 107, 2, 16.

vërch-âder *f.* pulsatile venae DFG. 472<sup>a</sup>.

vërchafft *s.* vërchhaft.

vërch-ban *stn.* (I. 86<sup>a</sup>) *die das leben schützende rüstung* RUL. 177, 26. vgl. FRISCH 1, 260<sup>a</sup>.

vërch-bluot *stn.* (I. 219<sup>a</sup>) *lebens-, herzblut* RUL. (158, 20. KARL 12004). NIB. GUDR.

vërch-genôz *stn.* (II. 400<sup>a</sup>) *blutsverwanter* HALT. 451. KIRCHB. 654, 32.

vërch-geselle *swm.* *dasselbe* KELL. erz. 606, 16.

vërch-grimme *adj.* (I. 574<sup>a</sup>) *bis ans leben wütend, ans leben gehend* NIB. MOR. 1, 2013. 4059.

vërch-haft *adj.* verchaft *belebt, beseelt* HPT. h. lied 47, 31. 141, 31. vgl. GERM. 9, 367.

vërch-lôs *adj.* (III. 303<sup>a</sup>) *leblos* RUL. 163, 3.

vërch-mâc *stn.* (II. 12<sup>b</sup>) *nächster blutsverwanter* ROTH. R. 2497. 701. KL. 1668. OT. 19<sup>b</sup>.

vërch-mâse *stf.* *das leben betreffende makel* OT. 108<sup>b</sup>.

vërch-sêr *adj.* (II<sup>2</sup>. 253<sup>b</sup>) *auf das verch, zum tode verwundet* RUL. 191, 3. 220, 3. BIT. 3726. ERNST B. 1546. 5584; *tötlich verletzend* ATH. A. 3.

vërch-sippe *adj.* (II<sup>2</sup>. 318<sup>b</sup>) *blutsverwant* WWH. 166, 9;

vërch-sippe *stf.* *blutsverwantschaft* BIT. 9958.

vërch-slac *stn.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *tötlicher schlag* GUDR. 519, 1.

vërch-tief *adj.* (III. 34<sup>a</sup>) *bis aufs leben dringend. verchtiefe wunden, todeswunden* NIB. KL. GUDR. BIT. 10565.

verch-vient *stm.* (III. 305\*) *todesfeind* DIEM.  
LEYS. REINH. 53.

verch-vientlich *adj.* verchvientliche slege  
KARL 5918.

verch-wunde *stf.* (III. 824\*) *wunde, die ans  
leben geht, tödtliche wunde* L.ALEX. 3746.  
RUL. 146, 4. NIB. 1796, 3. 2203, 3 *var.* KL.  
601. 927. GUDR. 195, 4. 890, 2. 1384, 4. 1537,  
3. BIT. 6534. 10740. RAB. 53. 611. DIETR.  
8835. 9007. TRIST. 9415. LOH. 4254. WH. v.  
Öst. 94\*. j.TIT. 676 *alt. dr.* ROSENG. C. 619.  
MASSM. *denkm.* 81, 70. REINH. 308, 486. PART.  
B. 21696. OT. 530\*. ENENK. p. 361. ALEX.  
S. 72\*. BEH. 370, 1. SWSF. 80, 5. UOE. 4, 456  
(a. 1304). SPEC. 148. *bildl.* die verchwunden  
der sêle CGM. 88, 1\* *bei* SCHM. Fr. 1, 752;

verch-wunden *swv.* (III. 824<sup>b</sup>) *tödtlich ver-  
wunden* RUL. 173, 6;

verch-wunt *adj.* (III. 823<sup>b</sup>) *auf das verch,  
zum tode verwundet* NIB. ER. KL. 791. BIT.  
1624 u. *anm.* 9155. REINH. 309, 500. RM. 301.

ver-dachen *swv.* *verdecken* KOLM. 84, 12.

ver-dagen *swv.* (I. 297\*) *intr.* *schweigen, ver-  
stummen* MARLG. 129, 50; *tr.* *schweigen ge-  
gen, schweigen über, verschweigen, verhehlen  
mit acc. od. dat. d. p. und acc. od. gen. d. s.  
(allgem.), vgl. noch KCHR. D. 381, 22. 382, 2.  
ER. 1447. 3373. 4299. GREG. 1587. BÜCHL. 1,  
507. 1281. LOH. 2580. 3614. j.TIT. 3788. 4388.  
BIT. 6650. MSF. 44, 39. MSH. 2, 8\*. 12\*.  
ENGELH. 2114. AMIS L. 845. PASS. K. 132,  
29. 156, 35. 198, 34. 307, 44. 346, 48. ALBR.  
1, 396. 1214. 32, 31. HEINR. 1089. 2127. 3168  
u. ö. LIVL. M. 386. 7514.*

ver-daht *part. adj. s.* *verdecken.*

ver-däht *part. adj.* (I. 349\*) *in gedanken ver-  
tieft, nachdenkend.* der künec saz verd. TROJ.  
5465. diu frouwe in sorgen lac v. *ib.* 13778.  
ich wart in manec wis verd. alsam ein angest-  
hatez wip *ib.* 14240. sô warte ich jamer-  
lichen dar und stên verd. als ein ellender  
man MSH. 2, 283\*. *vgl.* verdienen; *bedacht,  
besonnen:* nu sit ir ouch sô wol verd. MONE  
4. 319, 36. verdähter sin ULR. Wh. 123\*.  
NETZ 9806. TRIST. U. 2014, muot *ib.* 393.  
j.TIT. 4920. BÄCHT. *hss.* 10, 5. PRAG. r. 47,  
64. CHR. 1. 116, 9. 206, 16. 212, 40; 4. 40, 24.  
97, 4. 144, 15. 262, 11. mit verdähten siten  
ULR. Wh. 178\*. verdähtiu wort Ls. 1. 559,  
16; *verdacht habend, argwöhnisch,* suspicio-  
sus DFG. 569\*. Marke der verdähte man  
TRIST. 15145 u. *Becksteins anm., vgl.* 18190;  
*im verdachte befindlich, beargwohnt, ver-*

*dächtig, suspectus* Voc. 1482. mit sô ver-  
dähten dingen und mit trugelisten MSH. 2,  
129\*. ein verdächter oder versprochen predi-  
ger SCHM. Fr. 1, 485. eines d. verd. sin, wer-  
den CHR. 2. 124, 4. 165, 22. 28. 236, 6. sie  
wären verdächt, daz sie den pestilenz ge-  
macht hetten mit gift *ib.* 3. 277, 15. alle die  
von der selben sache verd. wären und tât  
dar an genomen hetten Mz. 4, 318. 334; *überh.  
in berührung stehend, beteiligt:* die, sô mir  
zugehörig, verwant und verdächt sint ANZ.  
20, 78 (a. 1485). ir sult mir auch nicht recht  
sprechen, wann ir seit verdächt und der paur  
ist eur hold CP. 44. die in den sachen verd.  
und verwant sein *ib.* 48. die dar und der verd.  
sein Mw. 358 a. 1369. Mz. 1, 556 (a. 1414).  
CHR. 1. 75, 11. SCHM. Fr. 1, 485;

ver-däht *stf.* *suspicio* DIF. n. gl. 357\*;

ver-dähtes *gen. adv.* (I. 349\*) *bedachtsam,  
besonnen.* verd. reden MSH. 3, 166\*;

ver-dähten *swv.* die êre vordächten, *verdäch-  
tigen* RSP. 2400;

ver-dähtic *adj.* *überlegt, vorbedacht.* vor-  
dächtig KIRCHB. 738, 4; *suspiciosus* DFG.  
569. CHR. 11. 798, 27.

ver-dähtlich *adj.* *überlegt, vorbedacht.* ver-  
dächtliches verhüten NP. 50; *argwohn er-  
weckend, verdächtig:* sie sullen drei (*schieds-  
richter*) für nemen, die kaim tail verdächt-  
lich sein CP. 49. ob ain feur auskæm und  
stünd ainer dâ pei und hülff nicht retten, der  
wêr verdächtlich KALTB. 1, 31;

ver-dähtliche *adv.* *bedächtlich, wolüber-  
dacht* MB. 2, 92 (a. 1461). CHR. 2. 495, 27.  
NP. 49. verd. swern WL. 129.

ver-dähtnisse *stfn.* (I. 351\*) *suspiciatio, suspi-  
cio* DFG. 569\*, n. gl. 357\*. UGB. 351. virdächt-  
nisse RCPs. 1, 184. 204 (a. 1410). vordächt-  
nisse DÜR. chr. 707. APOLL. S. 18, 12.

ver-damen s. verdoumen.

ver-damme *stf.* *verdammnis.* ir sit in der ver-  
damme und in des teufels flamme Gz. 6842.  
ver-dammen s. vertemmen.

ver-dammen, -dampen, -dammen *swv.* (I.  
299\*) *verurteilen, verdammen, damnare, con-  
demnare* DFG. 165\*. 140\*, n. gl. 126\*. *abs.* du  
heiliges unde verdampnes LIT. 53. tr. KINDH.  
KONR. (SILV. 333. 4554. PART. B. 8423. TROJ.  
18930. 24008). PASS. (er ist vertammet K.  
4, 56). diniu wort virdamnent alle dich ULR.  
426. nû verdampne wir alle Jûdam PRL. 302.  
dô si mit lûge wolten verdampnen die un-  
schuldigen Sûsannen *ib.* 446 (455). Pylatus,



der Kristum furdampet ALEM. 1, 228. er verdampnete Liberium CHR. 9. 520, 22. 525, 16. der vertamnet Arthemium *ib.* 8. 20, 13. die sint vertamet eweklichen *ib.* 115, 14. diu verdamnôte diet EXOD. D. 134, 2. din verdamptiu arbeit BERTH. KL. 69. owê uns verdampneten menschen! MYST. 2. 368, 32. daz er wizze sich vertampnit von gote BR. H. 58, 31. du wirst von dinem munde verdampnet VET. b. 42, 14. wer niht gloubt der ist verdampnt SUCH. 41, 738, vertamt (: schamt) *ib.* 21, 169. virdampnôt in den tût DIEM. 17, 5. CÄC. 837. mit *gen.* (wegen, zu) DIEM. 39, 4. LESEB. 1044, 41;

ver-damnisse, -dampnisse *stfn.* (I. 300<sup>a</sup>) *verdamnis* BERTH. KL. 69. 266 f. HPT. 9, 12. 34. AB. 1, 299. ADRIAN 449, 135. MGB. 217, 33. LESEB. 822, 27. LuM. 91<sup>a</sup>. GAUFF 1, 51; ver-damnunge, -dampnunge *stf.* (I. 299<sup>b</sup>) *verdammung*, *verdamnis* KARAJ. GRIESH. LIT. 512. 1358. PRL. 310. RENN. 23951. BIRK. 208.

ver-dampfen *s.* verdempfen.

ver-danken *swv.* zu ende danken KELL. erz. 163, 5.

ver-darren *s.* verderren.

ver-decken *swv.* (I. 296<sup>b</sup>) *decken*. die tavel verd. WWH. 311, 8; *be-, ver-, zudecken, verhüllen* WOLFR. (sin ros verd. bat er WH. 353, 10. verdachter tugent pflegen *ib.* 188, 30). KONR. (ENGELH. 2559. TURN. B. 463. TROJ. 31705. Ms. (ein spiegelglas verd. H. 3, 29<sup>b</sup>. mit worten wâhen verdecket er giftbaren muot *ib.* 2, 367<sup>a</sup>. diu ougen v. TYR. W. I. 54. verdahter valsch doch lât sich spehen *ib.* 56). er wolte dâ verd. daz in irte KCHR. D. 381, 31. daz houbet v. APOLL. S. 55, 26. daz haubt, gesiht verd. mit, *vermummen* NP. 103. mit dem mantel v. MGB. 124, 29. der helm verdacht mit ainer hermin deck CHR. 4. 61, 16. wie die heiden einen plân mit irme here verdecketen gar LIVL. M. 5015. sie kan ouch die bitter der sünden mit ir güete wol verd. MAR. 160, 10. ir ros diu wurden wol verdaht, mit *decken u. mit harnisch versehen* KARL 11896. ROSENG. H. 636. LOH. 4748. ENENK. p. 340. drivalt hiez er verd. sin ors j. Tr. 1221. verdahtez, -decet; ros CRAON 853. WOLFD. D. VII, 187. CHR. 4. 61, 20 ff. 8. 43, 24. 51, 20. 87, 11. daz ors muost ouch wol verdecket sin mit scharlach rôt LIEBT. 451, 18. die kûnege verdecket heten (*nâml.* diu ros) gar biz uf den huof LOH. 4952. ver-

decket wurden alsô diu marc RAB. 522. DIETR. 8206. verdeckter (*heimlicher*) schale CHR. 3. 110, 21. die vernunftige witze an im gar verdeckt bleib PASS. K. 33, 11. mit *dat. d. p.* daz bleib im verdact *ib.* 234, 57.

ver-dêhemen *swv.* (I. 311<sup>a</sup>) *tr.* den dêhem *wofür geben*. die swin verd. GR. W. 1, 441. ver-dêhenden *ib.* 5, 310, ver-dehtemen *ib.* 4, 518. *vgl.* RA. 523.

ver-dêmmen *s.* vertemmen.

ver-dempfen *swv.* (I. 331<sup>b</sup>) *tr.* dâmpfen, *ersticken*, suffocare DFG. 565<sup>a</sup>, *n. gl.* 354<sup>b</sup>. FRL. minnen flamme verd. KOLM. 114, 26. lât ûch durch got verd. PASS. K. 678, 74. der sorgen pfuol vertempfen LS. 3. 591, 462. der si vor got vertempfet TEICHN. A. 237<sup>a</sup>. den stanc verdampfen DAN. 21. einem daz wazzer verd., *entziehen, abdâmmen* MB. 25, 441. 43; *intr.* *ersticken*: sô sinket nider der zorn unde verdemphet PASS. 343, 90.

ver-denen *swv.* (I. 312<sup>a</sup>) *tr.* dehnen, *ausdehnen*, *-spannen* DIEM. TROJ. (12770); *refl.* *sich abmûhen*: er hatte sich gearbeit und ver-dent LuM. 148<sup>a</sup>. AB. 1, 108, 12; sich verd. an, *seinen ganzen sinn worauf richten* ENGELH. 2312. ich enhabe mich sô verre an si verdennet (: brennet) MSH. 1, 19<sup>a</sup>.

ver-dênen *s.* verdienen.

ver-denken *an. v.* (I. 348<sup>b</sup>) *abs.* denken, *sich erinnern*. lenger dan iemantz verd. mag CHR. 10, 233 *anm.* 4 (*a.* 1457); *tr.* mit *acc. d. s.* ganz zu ende denken, bedenken, erwâgen GERH. Ms. (H. 1, 288<sup>b</sup>). swaz si gein mir gesprechen kan, dâ sol ich nimmer niht an verdenken noch versinnen wan gnâden unde minnen LIEBT. 145, 4. tumbe gedanke verd. mit wislicher tât, *ihnen durch vernünftiges handeln ein ende machen* IW. 1500; mit *acc. d. p.* von einem nachteiliges, übeles denken, *ihn in verdacht haben, ihm etw. übel nehmen, verargen* (*vgl.* GERM. 6, 275), suspicari DFG. 569<sup>a</sup>, *n. gl.* 357<sup>a</sup>. IW. TRIST. FRL. nieman sal mich verd. HEST. 1759. VINTL. 3794. dô hette he si vordâcht GRIS. 14, 22. mit *gen. d. s.* man verdenket es dich KCHR. D. 429, 10. eya verdenket mich sin nicht PASS. 124, 30. mit *prâpp.* wan einer den andern dor inne verd. möchte AB. 1, 300. verdenken mich nicht in diser schult GRIS. 11, 24. hie umbe nieman mich sol verd. MSH. 3, 22<sup>a</sup>. JER. 10886. mit *abh. s.* MYST. 1. 168, 21. JER. 177. daz wir icht von iemant verdâcht werden, daz wir die selben schûl durch geltgewinnen er-

hebt haben Cp. 19. 63. — *refl. sich besinnen u. entschliessen* KARAJ. NIB. GUDR. KINDH. HELMER. Ms., *mit gen. d. s.* KINDH. 91, 31. ich bin verdäht, *habe meinen entschluss gefasst* MSF. 190, 15. *mit präpp. sich verd. an* KL. Ms., gegen Ms., um KINDH.; *sich in gedanken verlieren* PARZ. 283, 16. Wg. 12305. sich verd. an PARZ. LIEHT. MSF. 46, 6. KRONE 22592, *nâch* MSH. 2, 156<sup>a</sup>. verdäht sin, werden, *in gedanken verloren sein* TRIST. FLORE, verdäht sin an TRIST. FLORE, Ms. KRONE 1184, *nâch* TROJ. 2723. er wirt aber sô verdäht *nâch dem vingerlin* FLORE 4703. verdäht sin, werden *ûf* Ms. ENGELH. TROJ. 3954. 21310. 24554. PART. B. 2723, *um b* FLORE, ENGELH., von (*wegen*) MSH. 1, 317<sup>b</sup>; mir ist etw. verd., *ist mir ein gegenstand des nachdenkens* Gzo. 1083;

ver-denknisse *stfn.* suspicio DFG. 569<sup>a</sup>;

ver-denkunge *stf.* dasselbe *ib.*

ver-dennen *s.* verdennen.

ver-dêrb *s.* verdêrp.

ver-dêrbelicheit *stf.* verderben, schaden S.GALL. chr. 36. verderplichkeit RCP. 1, 306 (a. 1417). verdurplichkeit ARCH. W. 22, 102 (a. 1434). verdürplichkeit *ib.* 111.

ver-dêrben *stv.* (I. 365<sup>a</sup>) *mit sachl. od. persönl. subj.* unnütz, zu nichte werden, zu schaden kommen, umkommen, sterben, zieml. allgem. (sô wil ich, daz verterbe min wort PASS. K. 212, 22. verdorben was der walt LIEHT. 102, 18. der selbe gewerp ouch niht verdarp, *schlug nicht fehl* ER. 9478. daz si verd. niht bedorfte GEN. D. 28, 10. 38, 32. 83, 14. er mûz verterben und vil swêrlîch ersterben PASS. K. 302, 9. der slege du woldest *ûf* sie legen sô vil unz si verturben *ib.* 3, 17. mit geschäft verd., *mit hinterlassung eines testamentes sterben* UKN. 154 a. 1313. all kauf-leut, die hie in der stat müessen verd., *zu grunde gehn, bankerot werden* Cp. 204. CHR. 5. 145, 9. 215, 16. 20. verdorben *part. adj.* *zu grunde gerichtet, bankerot* *ib.* 4. 109, 28; 5. 114, 30. 126, 27. 215, 16), *mit dat. d. p.* im was verdorben gar diu wer, *er wurde ganz wehrlos* ORL. 9556. *mit gen. d. s. (caus.)* PARZ. Ms. PASS. hungirs si vorturbin JER. 11716. des lebenes verd. WARN. 2940. des Kindes verd., *im kindbette sterben* APOLL. 2342; den künîc er verderben lie, *seine kräfte verschwenden* MEL. 6046 u. anm.;

ver-dêrben *stn.* (I. 365<sup>b</sup>) Iw. PARZ. êwiges verd. und zergangenusse irs clôsters MB. 40,

336 (a. 1340). aus sollichem allem uns und unser stat ein unverwintlich verd. fiessen wurde CHR. 10. 396, 9;

ver-dêrben *svv. (ib.) tr.* zu schaden bringen, zu nichte machen, zu grunde gehn lassen, zu grunde richten, töten, allgem. (di andern êwangelia hîz er vortêrben MYST. 1. 210, 30. er verderbete die erne CHR. 9. 758, 1. die wurm verdarben die frucht *ib.* 4. 294, 18. die geitigkeit verderbet leut und lant RENNAUS 128. luoder verderbet manegen man RENN. 9815. dâ er tûsent menschen mit brünste verdarbte *ib.* 14259. den verdarbte er an êre und an guot CHR. 8. 65, 11. 64, 26. er verderbet inuch und iuwern sun WOLFD. A 261. des wart daz wip verderbet von sinen lügen gar *ib.* 267. si verdarbte liute genuoc GFR. 1340. di vroude sterbite di vrouwen und vîrterbite SCHB. 315, 31. einen verd., *umbringen, ermorden* TROJ. 23270. SILV. 282. BRÜNN. r. 357, 43. 370, 132, *hinrichten* GERM. 3. 329<sup>b</sup>, 42. CHRIST. S. 1321. CHR. 1. 378, 3; 8. 126, 2; 9. 630, 12; 10. 258, 6. 285, 1. 296, 1. einen mit dem rehten verd. SCHM. Fr. 1, 534. MW. 305 a. 1340. MB. 41, 413 (a. 1349). S.GALL. stb. 11, 23), *mit gen.* HEINZ. 1726 var.; *refl. sich zu grunde richten* CHR. 8. 328, 9;

ver-dêrber *stn.* verderber, vernichter AMMENH. s. 70. DAL. 119, 19. 120, 8. 126, 10;

ver-dêrberinne *stf.* (I. 366<sup>a</sup>) MSH. 2, 26<sup>b</sup>;

ver-dêrbunge *stf.* zerstörung N. v. B. 190. vortêrbunge JER. s. 150<sup>a</sup>;

ver-dêrp *stn.* verderben, verderbnis. aller sunden verderb (: gewerb) vlôch er rechte als eine gift PASS. K. 453, 18. *ûf* unsern schaden unde grôssen vorterp KPN. 1, 343;

ver-dêrpnisse *stfn.* dasselbe LuM. 116<sup>a</sup>. verterpnisse Br. H. 25, 7. vîrterbnis SCHB. 222, 30. verdârpnüss Kopp 71 a. 1275. verderpnüsse RTA. 1. 224, 9. 539, 28. verderbnusse BRÜNN. r. 401, 227. verdurpnusse MB. 40, 308 (a. 1304). verdûrpnûs CHR. 11. 759, 26. vêrder-griez? *stn.* verdergriez (vedergriez?) und spät, *federveiss?* GERM. 8. 285, 51.

ver-dêrken *s.* verterken.

ver-dêrren *svv.* durre machen PASS. 273, 60. HPT. 8, 225. CHR. 3. 130, 27. *part.* verdarret HPT. arz. 51.

ver-despen *svv.* verbergen ELIS. 2327. 3049. vgl. bedespen.

ver-deun *s.* verdôuwen.

ver-dieben, -diuben *svv.* (I. 325<sup>a</sup>) heimlich wegschaffen, stehlen Ms. KALT. 1, 41. 42. 2,

21. 3, 29. verdiept gewant Np. 161. verdien-  
ben BERTH. 84, 33. 479, 23.

ver-dienen *svv.* (I. 370\*) virdēnen ROTH. R.  
5126 —: *tr. durch dienstleistung od. un-  
gemessenes handeln etw. erlangen od. sich des-  
sen würdig machen, allgem.* (ir lop verdienet  
was vil breit LIEHT. 469, 25. dā solt dū daz  
verd., daz si des niht entuo GUDR. 1621, 1.  
iuwer golt sol den vürsten sin, diez verd.  
kunnen LOH. 3603), *mit recipr. dat.* verdienet  
hiet er im sinen gesunt GEN. D. 59, 10.  
umbe (von) einen etw. verd. DIEM. HARTM.  
(GREG. 3372). WALTH. an verd. mit dat. (von)  
NIB. 1052, 10. LIEHT. 475, 30. 650, 15; *durch  
dienstleistung erwidern, vergelten* IW. NIB.  
daz mac ich wol verd. GUDR. 609, 4. ERNST  
5327, mit dat. d. p. MSH. 2, 33<sup>a</sup>, mit präp.  
umbe einen etw. verd., es ihm vergelten  
TRIST. U. 1781. CHR. 10. 250, 4; *einen dienst  
leisten für etw.* ein lēhen verd. OTTE 488.  
UHK. 2, 85 (a. 1323). UKN. 273 a. 1338. die  
waide jērlēih mit zwain phunten verd. UHK.  
2, 319 (a. 1388). mit dat. als dienstleistung  
darbringen WARN. 3335. er sol von dem  
lēhen verd. dem gotshous ain halb phunt  
phenn. ULA. 226 a. 1347. — *refl. sich ver-  
dient machen*: sō het er sich verdienet in  
dem lande, daz er het ir aller gunst LOH.  
836;

ver-dienen *stn.* MYST. 1. 5, 5; 2. 368, 19. CHR.  
3. 50, 13. 64, 3; 4. 76, 2; 5. 319, 1; 10. 182, 22;

ver-dienerinne *stf.* si (diemuot) ist der hōhen  
ēren im himle verdiennerinne MYST. 1. 338, 21.

ver-dienlich *adj.* meritorius DFG. 358<sup>a</sup>. MYST.  
2. 361, 12.

ver-dienst *stm.* meritum DFG. 358<sup>a</sup>. verdienst  
(erwerbung) des ablāz CHR. 11. 724, 4;

ver-diensten *svv.* dem vogte das guot verd.,  
verzinsen GR.W. 5, 91;

ver-dienunge *stf.* verdienst MYST. 2. 184, 10.  
LUDW. 74, 18. BEISP. 72, 22.

ver-diezen *stv.* (I. 734\*) verhallen NIB. 2015, 1.

ver-dihen *stv.* (I. 330\*) intr. gedeihen DIEM.  
32, 2; abnehmen, in verfall geraten LS. 1.  
616, 70. HÄTZL. 2. 51, 101; einem (einen?)  
eines d. verd., ihm in einer sache zuvorkom-  
men IW. 7433 u. Bechs anm. — *tr. übertref-  
fen, -winden*: den teufel verdiget (: si-  
get) ROTH dīcht. 9, 251. mit gen. d. s. ir  
habent mich des furdigen IW. 7433 var.

ver-dilgen *s.* vertiligen.

ver-dimpfen *stv.* (I. 331<sup>a</sup>) verdampfen FRL.  
kl. 21, 23.

ver-dincnisse *stfn.* was vertragsmässig zu  
leisten ist RTA. 1. 215, 15;

ver-dinge *svm.* vertrag, pachtvertrag. der  
verding der segmūl TUCH. 121, 33; *contribu-  
tion, brandschatzung*: aller prantschatz und  
verdinge sol des selben herren sein Mz. 504  
s. 446 (a. 1362). alle verdingen sullen wir  
gleich teilen Mz. 3, 68 s. 62 (a. 1339);

ver-dingen *svv.* (I. 339\*) durch einen vertrag  
binden, verpflichten, *tr.* verdingte dienst-  
poten KALTB. 68, 37. er verdingte die stat,  
daz CHR. 8. 142, 17, *refl.* ēhalten, die sich  
anders wō verdingen Np. 29. si mūstin vor  
der viende dringin sich vordingin, durch  
einen vertrag sichern JER. 9044; *festsetzen,  
bestimmen*: es wēre verdingt od. mit ARCH.  
W. 22, 122 (a. 1456). verdingtez recht CHR.  
2. 125, 16. 21. die rede verd., eine bedingung  
stellen KRONE 20480; *vertragsmässig erwer-  
ben, kaufen* Np. 324, *überh. erwerben* MSH.  
3, 453<sup>b</sup>; einem etw. verd., durch vertrag  
versprechen od. verstatten HALT. 1842; *auf-  
halten, wegschaffen*: den nit verd. MAB. 149,  
19; einen eines d. verd., wovon zurückhalten  
ERACL. 3287 (oder verdringen zu lesen?);  
brandschatzen Np. 24;

ver-dingen *stn.* brandschatzung Mz. 3, 352.  
381 (a. 1356 f.).

ver-dingtlich *adv.* mit hilfe eines rechtsbe-  
standes OEST. w. 227, 46. vgl. unverdingt-  
lich.

ver-dingunge *stf.* verdingung (der ēhalten)  
zu der alten hērschaft Np. 28.

ver-diuben *s.* verdieben.

ver-diuhēn, -dūhen *svv.* *tr.* vollständig drü-  
cken LOH. 4587 var.; *unterdrücken* WOLK.  
105. 5, 3; *refl.* wer sich uf den eit verdeugt  
zieht, darauf eingeht GR.W. 1, 48.

ver-dolken *s.* vertolken.

ver-doln *svv.* (I. 378<sup>b</sup>) *tr.* erleiden, ertragen,  
geschehn lassen, zulassen KARAJ. TRIST.  
ERACL. LEYS. MAR. (200, 25. 29. 208, 31).  
HELMBR. Ms. daz ir ez doch muget verd.  
EXOD. D. 153, 10. LS. 2. 524, 726. MGB. 360,  
19. ob ez der natūre rehte verdolde ERINN.  
692. daz er ez het verdolt KRONE 24055. sie  
verdolten keine wile ELIS. 1581. martere  
GLAUB. 3771, strāfe REINFR. B. 343, die pine  
verd. PASS. K. 384, 54. den gewalt verd., zu-  
lassen ib. 10, 50. er wolte nicht verd., daz  
ib. 271, 32. si het wol verdolt, daz er hinder  
ir bliben wāre STRICK. 9, 8. dō er allez daz  
uber mich verdulte (: wolte), ergēhn liess



KCHR. D. 380, 11; *intr. ausharren*: er wolte ie verd. durch minne der gehörsam PASS. K. 320, 44.

ver-doltliche *adv. geduldig* MARLD. *han.* 25, 37.

ver-dömen *s. vertüemen.*

ver-doenen *swv.* (I. 383<sup>a</sup>) *tr. verklatschen* HÄTZL. 1. 20, 56.

ver-dorben *part. adj. s. verdörben.*

ver-dorbenliche *adv.* (I. 365<sup>b</sup>) verdorbenliche leben ENGELH. 319.

ver-dörpern *swv.* uns verdörpern die knappen die wären tugent ATH. F, 16.

ver-dorren *swv.* dürrē werden, verdorren HERB. 12869. EVANG. 315<sup>a</sup>. MERSW. 111. HPT. 8. 585, 1207. CHR. 8. 138, 2.

ver-dösen *swv.* (I. 386<sup>a</sup>) überhören, unbeachtet lassen, übertäuben RENN. (gebete den tiuvel gar verdöset 20598).

ver-deesen *swv.* (*ib.*) vernichten, verzehren TROJ. 16193.

ver-doumen *swv. verstopfen.* die ören verdamen CGM. 809, 51<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 508. vertammen CHR. 2, 569<sup>a</sup>.

ver-döuwen, -döun *swv.* (I. 386<sup>a</sup>) verdauen, digerere DFG. 181<sup>a</sup>. *absol.* RENN. 9562. HPT. 5. 270, 79. 82. 86. 91, *tr.* spise, tranc verdöuwen RENN. 9557. 983. 10491. 18274. MSH. 3, 8<sup>a</sup>. EILH. 3400. BEISP. 134, 38. FASN. 608, 14. der stranz izt eisen und verdäut daz MGB. 223, 9. 254, 9. daz er dā würde von eime grimmen tiere verstunden und verdöuwet PART. B. 14849. verdöuwet hān ich den ersten kroph Aw. 2. 58, 253. verdeust du disen kroph Üw. H. 728. *bildl.* ē ez (*leid*) wäre verdöuwet RENN. 9534. PASS. K. 442, 38 (verdeun). wir sont diesachen verdöuwen und dar zuo swigen MONEZ. 10, 434 (a. 1452);

ver-döuwic *adj.* digestiosus DFG. 181<sup>a</sup>. verdewig magen ZIMR. chr. 2. 300, 2;

ver-döuwunge *stf.* (I. 386<sup>a</sup>) digestio DFG. 181<sup>a</sup>, *n. gl.* 134<sup>b</sup>.

ver-draben, -draven *swv. intr. forttraben, verschwinden.* diu wärheit ist verdrapt TEICHN. 113; *refl.* unz er sich sō sēr verdrapt *ib.* A. 241<sup>a</sup>. do die red sich hiet verdrapt RING 21<sup>a</sup>, 18.

ver-dræjen *swv. verdrehen, verrücken. refl.* alzuhant ez sich verdrēt von der hoffnungē stein PASS. K. 440, 91.

ver-drangen *stn. bedrängnis.* man tāt in dhain verdr. ANZ. 21. 47, 16 (a. 1441).

ver-dræsen *swv. verschrauben. refl.* ie nāch

dem snite ich wæne ir etelicher sich verdræse (: kasse) NEIDH. 181, 10.

ver-drenken *s. vertrenken.*

ver-drēt? (I. 388<sup>b</sup>) si tuot verdrert, swes si gert vor den liuten mit gelimpfe MSH. 1, 117<sup>b</sup>.

ver-driez *stn. verdruss, überdruss, unwillen,* tedium DFG. 575<sup>a</sup>. GA. 2. 414, 204. 415, 237. LAUR. Sch. 359. KREUZF. 6719. 7808. LUDW. 42, 24. APOLL. S. 20, 14. 78, 33. LUM. 28<sup>b</sup>. 32<sup>a</sup>. 94<sup>a</sup>. 119<sup>a</sup>. 120<sup>a</sup>. DÜR. chr. 529. KPN. 1, 16. 166. 70 *etc.* RCHR. 10. 22. UGB. 137. CHR. 2. 134. 13; 5. 299, 9. 300, 3. 8. 22;

ver-driezen *stn.* (I. 397<sup>a</sup>) *unpers. mit acc. d. p. überlästig, zu lange dünken, überdruss od. langeweile erregen* NIB. HARTM. (GREG. 794). PARZ. Ms. GUDR. 371, 3. 813, 3. j. TIT. 3964. PASS. K. 74, 8. ALBR. 17, 63. LIVL. M. 9247, *u. gen. d. s. allgem.* (GUDR. 27, 2. GREG. 137. 1823. 992. LANZ. 4015. HELMBR. 877. LS. 1. 298, 53. PASS. K. 30, 14. 41, 94. 261, 96. LIVL. M. 2546. 96. 3659. 74. MGB. 17, 63. CHR. 4. 92, 15. 122, 13), *mit nom. d. s. LIVL. M. 6630. LESEB. 925, 10. CHR. 4. 104, 17. 106, 4, mit abh. s. das volk verdrounsz, das he nicht ein wieh nam* GRIS. 3, 17; *intr.* er virdröz zu sūchen RCSP. 1, 334;

ver-driezen *stn.* PASS. K. 193, 44. KREUZF. 5189. āne verdrützen (: sitzen) *ib.* 5022;

ver-driezic *adj.* tedious DFG. 575<sup>a</sup>.

ver-driezlich *adj. dasselbe* DFG. 575<sup>a</sup>. GRIS. 13, 6. MICH. M. hof 43.

ver-driezlichkeit *stf.* KIRCHB. 805, 62.

ver-driezunge *stf.* tedium DFG. 575<sup>a</sup>.

ver-drinc *stn.* armuot ist ein verdrinc von aller guoten geselleschaft TEICHN. A. 243<sup>a</sup>;

ver-dringen *stn.* (I. 395<sup>a</sup>) *tr. in einander, zusammendrängen.* verdrungeniu (*geschlossene*) schar WWH. 237, 26. verdr. in FRL. 278, 6; *wegdrängen, verdrängen* WALTH. Ms. den töt verdr. MONE 5, 172. daz si dā niemen verdranc KARL 9891 *var.* durch waz solt ich verdrungen als ein verzagtū bābe ligen? TROJ. 14502. ob in (*den geschleuderten* gēr) nicht ein ast verdrunge ALBR. 19, 402. dā alle nōt verdrungen ist PASS. 367, 33. diemuot und rehtiu einvelticheit ist leider nū verdrungen RENN. 1206. verdr. ūz LIEHT. 550, 11. ich bin ūz dem rāt verdrung (: wandlung) TEICHN. A. 205<sup>b</sup>. verdr. von GUDR. 1649, 4. NEIDH. 58, 2. 189. MSH. 2, 107<sup>b</sup>. RCSP. 2, 235 (a. 1363). *mit gen. d. s.* WALTH. 110, 16. — *refl. sich hineindrängen (in die schar der feinde)* BIT. 3613.

ver-dritzen *stm.* s. verdriezen.

ver-driuhen *swv.* *wegfangen, unterdrücken.*  
so ist unser sæld verdriuhet TURL. Wh. 65<sup>a</sup>.  
vil herzeliebe wirt verdriuhet (: schiuhet)  
von ungetriuwe niden teil *ib.* 31<sup>b</sup>.

ver-drôz *stm.* = verdriez. âne vordrôz (: grôz)  
RSP. 2283;

ver-drôzen *swv.* (I. 398<sup>a</sup>) *anhalten, warten.*  
nu verdrôzet! (: stôzet) LIVL. M. 3738.

ver-drôzlich *adj.* s. v. a. verdriezlich JER. 15979.

ver-drôznisse *stf.* (I. 397<sup>b</sup>) *verdrossenheit*  
LEYS. 164.

ver-drôzsam *adj.* *verdriesslich* JER. 3829.

ver-drozzen *part. adj.* (I. 397<sup>b</sup>) *verdriesslich,*  
*träge, tedious* DFG. 575<sup>a</sup>. BON. Ms. âne ver-  
drozzen site ORL. 14373 *cod. Prag.* sie en-  
sint nicht sô verdrozzen, sie enkomen aber  
wider LIVL. M. 4824;

ver-drozzen *swv.* *verdriesslich machen* ERLÆS. 898.

ver-drozzenheit *stf.* *verdrossenheit, über-*  
*druss, unwillen, tedium* DFG. 575<sup>a</sup>. ELIS. 8790. JER. 8006. SCHB. 351, 27. VINTL. 10137. RSCP. 2, 100 (α. 1447).

ver-drozzenlich *adj.* (I. 397<sup>b</sup>) *überdruss er-*  
*regend, verdriesslich* LANZ. BHTEB. ORL. 14373. ROTH *dicht.* 76, 10. HPT. 15. 389, 110.

ver-drozzunge *stf.* *tedium* DFG. 575<sup>a</sup>.

ver-drücken, -drucken *swv.* (I. 400<sup>b</sup>) *gewalt-*  
*sam darnieder drücken, unterdrücken, über-*  
*wältigen, vernichten* GLAUB. (arme lûte verdr. 1800). BARL. ANEG. Ms. PRED. (einen mit unrehtem gewalte v. BERTH. 89, 30 ff.). KONR. (lop, fröude v. PART. B. 4684. TROJ. 8281. 18062. 23398). PASS. (H. 181, 42. 239, 62. 371, 52. K. 28, 49. 37, 43. 41, 69. 54, 15. 86, 96). unze du verdruches der unser vîantliche vâret HIMLR. 354. die widervehten verdr. LIT. 236, 29. RUL. 239, 34. dinen namen er verdruchte *ib.* 131, 27. der verdruchten schirm und schilt Ls. 3. 39, 568. sô verdrückt der Entichrist swaz der guoten leute ist Gz. 5028. ir sult daz selbe geslechte verdr. durch die missetât KARL 11861. sin künne verdruchte er alsô sêre *ib.* 12159. die cristen hânt verdrucket die Sameiten LIVL. M. 6391. wir sin alle gar von disem here verdrucket *ib.* 6255. daz volk verdr. (var. da nider trucken) HB. M. 199. si verdruckind uns mit herten diensten *ib.* 559. vordruct mit leidir burdin JER. 21976. armuot manic schône meit verdrucket RENN. 23078. lâz dich in

nicht v. ELMEND. 743. die andern alle, die er mit tôdes valle verdruchte hin PASS. K. 36, 57. sin leben si verdr. wolden hin *ib.* H. 238, 10. daz leben in den tôt v. *ib.* 250, 65. die ûch zu verlust verdrucken *ib.* K. 670, 67. ir solt gedenken, daz hundert tûsent mucken hundert webben niht verdrucken ALEX. S. 53<sup>a</sup>. die alte ê hât der megde sun verdruct TYR. W. II<sup>b</sup>, 113. den krieg JER. 6716. HEINR. 554, muot ORL. 3265, zorn APOLL. S. 121, 13, jâmer verdr. GA. 1. 309, 1015. si verdruchte in irem herzen grôz leit WOLFD. B. 138. 50. ein wib, der lob nieman verdrucket GERM. 10. 68, 60. daz korn, krût verdr. Wg. 1814. 13117. der wirt hete den ast verdrûcket, herab gebogen HPT. 7. 325, 12. ein karbunkel, der virdructe (*übertraf, liess nicht zur geltung kommen*) manic gesmîde gôt ROTH. R. 1855. er verdrucke unkuscheit mit arbeitene VET. b. 51, 28. sô wâr min kuniges krône an prise gar verdrucket j. TIT. 5550. daz âs verdruct er under sine clâ HPT. 7. 341, 23. mit dat. d. p. LANZ. BARL. ENGELH. daz mir verdrucke al ungemach PASS. K. 437, 5; *verdrängen, vertreiben* von *ib.* 58, 56. H. 5, 40; *zudrücken, mit dat. d. p.* er wolde ir verdrucket hân den munt HEINR. 1556; *zusammendrücken, zerquetschen:* truog ich verworrenlichez hâr und verdrucket vel von ringen WWH. 248, 5. *heimlich wegbringen, unterschlagen:* si wolten den schilt verdrücken und an sich gerne zücken PART. B. 15803. den brief vertrucken CHR. 4. 319, 6. mit dat. d. p. einem etw. dieplich hin tragen und verdr. TUCH. 328, 15; *verbergen, verheimlichen* MYST. HÄTZL. WEIST. viel der zeichen si verdruchte HEINR. 3475. got hât mir den sin gegeben, daz ich kan kleine kunst verdr. MSH. 3, 36<sup>a</sup>. wil ieman ze herzen tugende zücken, die muoz er verdr. rehte als einen mort KONR. *lied.* 31, 51. sô wirt verdrückt und verswigen swaz uns ze laster ie geschach TROJ. 18324. — mit under (PASS. 57, 1. K. 233, 40);

ver-drucker *stm.* ein vordrucker aller fromen cristen DÜR. chr. 410;

ver-drückunge, -druckunge *stf.* (I. 400<sup>b</sup>) *überwältigung, unterdrückung, depressio* DFG. 175<sup>a</sup>. LEESEB. 251, 33. verdr. der hoffart NP. 95 (15. jh.); *verheimlichung* LUDW. 73, 23.

ver-druclich *adj.* in unverdrulich.

ver-drumen *swv.* (I. 392<sup>a</sup>) *tr. in stücke bre-*  
*chen, scheffe* verdr. BIT. 9420; *abhauen, ver-*

*stümmeln*: den hals verdr., *enthaupten* Pass. K. 687, 83. *mit dat.* daz daz opfir ist unwert, dem vordrumit wirt der stert JER. 16754; *zu ende bringen, zerstören, vernichten* Pass. (ob mich solte der töt verdr. H. 232, 74. si mochten nicht des kuninges leit verdr. *ib.* 298, 23. du solt din angest gar v. *ib.* 307, 22. si wolten lāzen nicht ir blūt mit dem tōde alsus verdr. *ib.* 307, 82. du salt balde ir leit v. *ib.* K. 16, 84. die kraft, den gewalt v. *ib.* 49, 92. 91, 33. dā nicht ein brüder verdrumet sines brüder ungemach *ib.* 462, 66. er machte ir leben alsō v. *ib.* 668, 41). den gelouben v. VET. b. L. 3582. *mit dat. d. p.* einem daz leben v. PASS. 201, 72. 208, 27. 224, 27. er wolde in gar v. die êre *ib.* 327, 93. — *refl. zertrümmern, zu ende gehn*: als sich der werlde leben verdrumt *ib.* 106, 75. die salbunge sich verdrumt *ib.* 18, 6. mīn werde mūz sich gar v. *ib.* K. 102, 68.

ver-drungen *part. adj. s.* verdringen.

ver-drützie *adj. verdriesslich, unwillig* NETZ 8685; *überdruss erregend, mit dat. d. p.* N. v. B. 203;

ver-druz *stm.* (I. 398<sup>a</sup>) *s. v. a.* verdrieze, tedium DFG. 575<sup>a</sup>. MSH. 2, 224<sup>a</sup>. LS. 2. 677, 7.

ver-dücken? *swv. s. zu* PART. B. 4684.

ver-düemen *s.* vertüemen.

ver-dühen *s.* verduihen.

ver-dulden, -dulten *swv.* (I. 380<sup>a</sup>) *tr. s. v. a.* verdoln DIEM. BARL. MS. (H. 1, 80<sup>a</sup>. 2, 369<sup>b</sup>. 3, 287<sup>a</sup>. 322<sup>b</sup>. MSF. 146, 29. SINGENB. 239, 11. LIEHT. 45, 24). got ne wil iz langer verdul-ten nimēre KCHB. D. 339, 10. er verduldit manige scult GLAUB. 100, manige widermūte *ib.* 1721. smācheit verd. GEN. D. 36, 5. daz er des niht verdulte *ib.* 53, 2. got niht langer wolte Lie leit verd. *ib.* 56, 32. er verduldet vīster nehein MAR. 182, 4. des tōdes āhte verd. LANZ. 1784. sō sol der wirt den dienst mīn verdulden BIT. 12744. vil schōne er daz verdulde GER. 3016. daz herze sīn verd. wolt in dem walde keinen zorn TROJ. 656. kein permint verd. kan, daz er (name) dar an gescriben si SILV. 4694. der mit tōren schim-pfen wil, der muoz verd. narrenspil FRAGM. 40, 205. — *refl.* iedoch verduldete er sich, daz er daz allez versweic GA. 3. 73, 1124;

ver-duldic *adj.* der schulden mūs her sīn ver-duldig HANS 1794.

ver-duldicheit *stf. geduld.* verdoldicheit MARLD. han. 6, 26. 14, 19.

ver-dunken *swv.* (I. 360<sup>a</sup>) *den gedanken woran*

(*gen.*) fahren lassen, etw. aufgeben. als ouch des vindens wart verdücht an vaterē mūtēre beide PASS. K. 472, 82; *unpers. mit acc. d. p.* übel dünken, wunderbarlich vorkommen: das selbe doch den rāt vordüchte JEN. st. 65. *mit gen. d. s. W. v. N.* 67, 6. *mit abh. s.* TRIST. 6226.

ver-dunkern *s.* unter vertunkeln.

ver-dunstern *swv.* verfinstern MYST. 2. 455, 2;

ver-dünsterunge *stf.* (I. 361<sup>a</sup>) LEBEB. 860, 11.

ver-düren *s.* vertüren.

ver-dürkeln *swv.* (I. 406<sup>a</sup>) durchlöchern PARZ. NEIDH. 98, 38.

ver-dürnen *swv.* (I. 385<sup>b</sup>) *mit dornen bestecken, durch dornhecken einzäunen, absperren* LOH. (5730. 6670. 7486.). den garten HPT. 7. 337, 13, daz loch TROJ. 5885, den zūn ULR. Wh. 138<sup>a</sup>. NEIDH. XVIII, 8, den wec, stic verd. OT. 429<sup>a</sup>. RAB. 288.

ver-durplicheit *s.* verdörbelicheit.

ver-dürnisse *s.* verdörnisse.

ver-dussen *s.* vertuzzzen.

ver-dustern *swv.* verfinstern, -dunkeln MYST. 2. 373, 14.

ver-dwāsen *s.* vertwāsen.

vere *s.* ver;

vere, *ver stfn.* (III. 251<sup>a</sup>) führe KRONE 15378. 17341. 48. 20268. 496. DEM. 3274 u. *ann.* KIRCHB. 598. 703. GR.W. 6, 292. BECH beitr. 7. vgl. DWB. 3, 1247.

ver-ēbenen *swv.* (I. 409<sup>a</sup>) *tr.* ausgleichen, schlichten, versöhnen ORL. 13140. 15459. j. Tr. 5288. KOL. 78, 39. LS. 2. 476, 130. den krieg vereb. UOE. 4, 304 f. (a. 1299). UKN. 488 a. 1379. die (schiedsleute) uns verebent habent DM. 21. einen mit einem v. UOE. 5, 187 (a. 1317). — *refl.* sich vergleichen, aus-söhnen, übereinkommen MARLG. 198, 112. MB. 1, 232. UKN. 251 a. 1332. USCH. 416 a. 1410; *in ordnung bringen, rüsten* ATH. A. 110;

ver-ēbenunge *stf.* (*ib.*) vergleich, vertrag SCHM. Fr. 1, 15 (a. 1274). DM. 1.

verec, veric *adj.* zur ausfahrt bereit CHR. 1. 173, 30. vgl. liht-, ringeverec.

ferecht, verechter *s.* vorhte, vrehter.

ver-edelen *swv. intr.* aus edler art schlagen, entarten. der veredelt, der ist ein gebūr JÜNGL. 1166. swā veredelt ein jagehunt, der ist bāser denne ein hovewart *ib.* 10.

ver-ēffen, -ēffern *s.* veraffen, -aftern.

ver-ēhtliche *s.* verachtliche.

ver-eiden *swv.* durch einen eid bekräftigen.



den vride voreiden JER. 15157; *durch einen eid binden, verpflichten*: sus wären sie ver-eidet von dem reinen man PASS. K. 389, 26. *mit dat.* die der crôn zu Beheim voreidet sint UGB. 353;

ver-eidigen *svv.* *dasselbe* BEH. 194, 11.

ver-eigenen, -eigen *svv.* (I. 416<sup>a</sup>) *zu eigen geben, machen.* di kint êwlich voreigint sint JER. 7198. sorg und leit in âhte, frônd und liep vereigte in hie PART. B. 2149. *mit dat. d. p.* er wâr dem vater nâhen vereigent an geburte j.TIT. 162. zwolf malder korn-gulde, die er mir und minen erben vereigent hât ARN. 100 a. 1357. voreigente gûter, gûter, die einem gerichtlich zu vollem besitz überwiesen u. zugeeignet sind KP. 1, 40 (u. anm.). 186. 2, 38. vgl. OBERL. 1889.

ver-eimert *part. adj.* das bier vereimert (*eimerweise*) hin geben NP. 270 (15. jh.).

ver-einbaren *svv.* *eintrâchtig machen, vereinbaren, vereinigen.* tr. dô alsus von den herren die sache vereinbaret was REINF. B. 24369. sô wirdet got und der mensch geistlich vereinbêrt GERM. 18, 70 (14. jh.). daz wir iuch mit einander nimmer vereinbaren LOH. 287. dâ mit wil er si ferainbêren GRIESH. 1, 11. daz mich mit dir verênbêren mûg WACK. pr. 91, 277; *refl.* wir haben uns gegen in vereimbêrt und verbunden SCHREIB. 1, 275 (a. 1327). daz er sich mit ier alsô ferainbêrt und gesellôt GRIESH. 2, 61;

ver-einbaren *stm.* an dem samende und an dem ferainbêrende GRIESH. 1, 7.

ver-eine *stf.* *vereinigung, übereinkommen* BASL. chr. 1. 171, 11. 13. 183, 15;

ver-einen *svv.* (I. 423<sup>a</sup>) *tr.* *vereinigen, verbinden.* du solt unser zweien so vereinen, daz wir beidiu sin ein ich LIEHT. 436, 5. verein-ter (*einmütiger*) sin PASS. K. 172, 69. v. mit TRIST. 11728, âf j.TIT. v. in, ze, *vereinend aufnehmen in, vereinen mit* LEBEB. 886, 10. 882, 10. v. an, âf, *richten auf* MSH. 1, 358<sup>a</sup>. PASS. K. 341, 39; *einigen, versöhnen*: disiu rede si nû vereint TURL. Wh. 141<sup>a</sup>. CHR. 11. 585, 8. v. mit *ib.* 10. 251, 5; *worüber belehren, aufklären, mit gen. d. s.* des soltu mich v., ob einer als sûr si oder als stuez Aw. 2. 85, 26; *allein lassen: part.* vereinet *allein gelassen, vereinsamt* EE. j.TIT. PASS. ULR. Wh. 129<sup>a</sup>. KRONE 24625. ENGELH. 1999. KOLM. 7, 424. *mit gen. d. s.* getrennt von j.TIT., *mit præpp.* vereinet an Ms. j.TIT., von TRIST. TURL. Wh. — *refl.* sich *vereini-*

*gen, verbinden* KCHR. D. 418, 31. MSH. 1, 363<sup>a</sup>. nû hât er sich vereinet mit sinen lûten LIVL. M. 7203. sich v. in ELIS. 10432; *in den besitz wovon (gen.) gelangen* WALTH. Ms. *part.* vereinet, *im besitz j.TIT.*; *mit andern od. mit sich übereinkommen, sich entschliessen*: si vereinten sich sâ GUDR. 736, 1. Randolt sich schier vereinte DIETR. 2673. *mit gen. d. s.* HERB. ERNST, TIT. WINSB. ENGELH. (2368). PASS. (K. 113, 24. 315, 30). GUDR. 318, 2. ULR. Wh. 229<sup>a</sup>. *mit abh. s.* PASS. (K. 384, 38. 573, 59). GERH. 2316. HEINR. 12. 4626. LIVL. M. 6402. KARLM. 186, 39. *part.* vereinet, *entschlossen* GERM. H. 7, 264. sich v. âf, *seine gedanken woraufrichten, sich entschliessen zu* PASS. (K. 341, 39). — *refl. u. intr.* sich *vereinsamen, absondern, allein sein: refl.* swenne ich mich vereine und an si gedanke NEIDH. 80, 11. sô sult ir iuch niht vereinen und sult ez alsô füegen, daz ie eteswer bi iu si BERTH. 322, 26. zên dage er sich vereinte PASS. K. 436, 88. 59, 6. si sulte sich vereinen alleine bi der reinen, *sich allein bei ihr einfinden* ELIS. 4773. Abraham sich vereinte in sin capelle ZING. findl. 2. 56, 34. wan ein mensche von herzen weinet und sich in im selp vereinet Ls. 1. 489, 92. dâ er sich vereinte von den andern besit MONE 6, 403; *intr.* TRIST. RUD. (VILM. weltchr. 71<sup>a</sup>). ELIS. 8643. *mit gen. d. s.* TIT. 29, 4;

ver-einigen *svv.* *vereinigen, verbinden.* und hâst mit eim heiden vereiniget din leben MOR. 1, 2851; *einigen, versöhnen*: Loher kam dar und vereinigte sie (*die feindl. parteien*) LUM. 75<sup>a</sup>. ob man sie dar umb gütlich vermoge THÜR. rd. 378 a. 1482;

ver-einigunge *stf.* ZIPS. 59<sup>a</sup>.

ver-eintliche *adv.* *nach übereinkunft* UG. 555 a. 1493.

ver-einunge *stf.* (I. 424<sup>a</sup>) *vereinigung* HPT. 15. 376, 105; 18. 74, 98. VINTL. 2521. LEBEB. 885, 38. NP. 136.

ver-eischen, vereischen *an. v.* (I. 425<sup>b</sup>) *verheischen* ELMEND. 224. vrêskén GEN. 40, 20 —: *vernehmen, erfahren, erfragen, kennen lernen* DIEM. KARAJ. LAMP. (swâ man in mac vereischen 3971). MAR. NIB. KL. PARZ. WALTH. Ms. (H. 2, 363<sup>a</sup>. MSF. 45, 16. 51, 12). unt fraisc ich der rede mêre KCHR. D. 413, 19. fraiscet ez diu menige *ib.* 352, 17. 353, 19. ze Rôme man ne fraisete noch envant, war er iemer mêr bekôme *ib.* 148, 14. als er

vraisete daz, daz im daz wip gehônet was *ib.* 399, 35. si vrisecten in liebiu niumære *ib.* 387, 25. wer fraisete ie sô getâne nôt RUL. 219, 27. 309, 27. dô Nôê erwachete und vil rehte vrêscete, wie Cham hête getân GEN. 40, 20. swâ er dicheinen man vreischede in bandan oder in karkêre FDGR. 1. 248, 24. dô die Troyâni vrischen, daz HERB. 15586. vreischent si daz mære BLOCH 627. dô man diu mære gevreischede hât DIETR. 3085. RAB. 462. ir vrieschet von einem wibe nie grôezer chlag umb ir man KINDH. 92, 41. daz ich an dir nicht êr vereische ELMEND. 888. swenne sie den kung êrst vereischen SSP. 2. 12, 4. — mit be- (*nachtr.*), er-, ge-.

ver-eiten *swv.* (I. 427<sup>b</sup>) *verbrennen, mit brand verwûsten* NIB. WALTH.

ver-êlichen *swv. refl. sich verheiraten* ARNST. r. 80, 153. sich mit einander vorêlichen GENGL. 338 a. 1381.

ver-ellendicheit *stf.* in der wüestunge und in der v. aller créatûren MYST. 2. 27, 1.

ver-ellenden, -enlenden *swv.* (I. 937<sup>b</sup>) *tr. aus der heimat, in das ellende schicken, verbannen.* verellenden RUD. (VILM. weltchr. 25). FLORE 7778. REINFR. B. 16991. 19604. SPEC. 17. HPT. 7, 154. MYST. 2. 26, 37. WACK. pr. 56, 393. verenlenden ELIS. 5052. 6178. vorenelenden LUDW. 54, 8. 59, 9; *part.* verellendet, elend gemacht WOLK. 36. 1, 7. — *refl. in die fremde gehn, sich entfremden* ALEXIUS 131, 986. HEINZ. 108, 230 (*hs.* verenelenden); *aus der fremde kommen* MSH. 1, 203<sup>a</sup>.

vêren s. vâren.

ver-enedede *stf. ende.* unz an die verentedede dirre welte HPT. h. lied 92, 31;

ver-enden *swv.* (I. 433<sup>a</sup>) *tr. ganz beenden u. dartun, vollenden, vollführen, allgem.* (die wilsælde, die lêre v. KCHR. D. 115, 26. 305, 29. er enkunde ez nimmer verenden GUDR. 272, 4. KARL 2090. AMIS L. 123. daz er ez wol v. mac MSH. 243, 32. ich het eteswaz verendet *ib.* 160, 15. swer ein guot wip triuten sol, der kan bezzers niht v. MSH. 1, 74<sup>b</sup>. der tritet allen tac nâch zehen dingen, der er einez niht v. mac *ib.* 3, 468<sup>a</sup>. daz sol ich sô v., daz es niht mê geschicht FLORE 3886. genâde und al daz immer maget sol v. TIT. 168, 1. dô siz alsus verenden *prät.* WIGAL. 48, 12. daz wart schiere verant ALBR. 11, 6. des man bedarf ist schier verent WG. 2439. dâ man ez gar verente PASS. K. 129, 76. der kunic daz verante HEINR. 1871. er het ez

wol verant *ib.* 1896. 2025. als ez nâch dem rehte stêt, wart ez dâ verendet KRONE 18643. daz muoz man vor geistlichem gerihte v. SWSP. 232, 10. swenn ich sin dinc verende LANZ. 7253 *var.* daz leben v. ULR. Wh. 159<sup>a</sup>. ich wil v. min gernde ger *ib.* 173<sup>a</sup>. dirre zwîfel wart verendet *ib.* 127<sup>b</sup>. den willen v. *ib.* 118<sup>b</sup>. GERH. 1220, mit *dat. d. p.* dem von Prâbant sin wille wære verendet LOH. 3533. die rede v. ALBR. 14, 205. 16, 197. 17, 60. 21, 507. 30, 187. als die froude wirt verant *ib.* 19, 488. den strit v. *ib.* 31, 1. 33, 542. der verendet die ritterschaft nâch êren wol LIEHT. 504, 17. unser nôt und unser arbeit sint noch niht verendet KARL 8907. nâch verendetem sêre WARN. 2736. er wolde mit ime v. harte vil sinis fromen PILAT. 428. juncherrelin zart die boteschaft veranten WH. v. Öst. 5<sup>a</sup>. sin rât mit valscher meisterschaft unbilde kan v. PANTAL. 847. wunder v. *ib.* 1042. swer sin gelust v. mac WG. 2214. niderhalbe des mân sint diu vier element und werdent bi dem mân verent *ib.* 2352. dô di jâr verendet wâren PASS. 82, 16. 328, 57. daz si ir zorn niht an mir verende, nicht unaufhörlich zürne GUDR. 965, 4; vollständig dartun u. gewiss machen: daz ist uns offentlichen verendet mit den worten der wârheit ERINN. 254. — *refl. sich endigen, in erfüllung gehen* GUDR. (jedoch verendet sich ir clagen 114, 4). PARZ. BARL. ê sich verenden tage dri BIT. 4676. ê sich verante daz jâr *ib.* 3402. verendet hât sich unser jâr GERH. 3239. daz sich der kampf des morgens solt v. LOH. 1993. wan sich diu schiedunge sulle v. j. TIT. 5483. min lop in swacher wise v. sich nû schiere kan TROJ. 22601; womit zu ende, zu einem entschlusse kommen: nu râtet alle gemeine, wie wir uns vurenden HERB. 3465. — *intr. ein ende nehmen, sich endigen* GEN. WALTH. SUCH. ê daz verente j. TIT. 4401. ê diu tjost sô ritterlich verendet *ib.* 4617. dô man den tac v. sach VILM. weltchr. 74; sterben DIEM.; ver-ender *stm.* executor DFG. 215<sup>a</sup>.

ver-endern s. verandern.

ver-engesten *swv. refl. sich ängstigen, vor angst vergehn* KRONE 26262.

ver-enlenden s. verellenden.

ver-erben *swv.* (I. 441<sup>a</sup>) *als erbe übertragen* OBERL. 1730. RTA. 1. 15, 2; *refl.* FRL. 4. 2, 1 *var.* (MSH. 3, 397<sup>b</sup>).

ver-erbschaften *swv.* die erbgüter v. SCHAAß 322, 8 (a. 1434)

ver-erbunge *stf.* (I. 441\*) OBERL. 1730.

ver-ëren *swv.* *beschenken* mit NP. 73. 81 (15. jh.).

ver-ergern *swv.* (I. 56\*) *schlechter machen, verderben, zu grunde richten* MYST. kirchen und klöster jëmerliche v. RCSP. 1, 240 (a. 1411).

ver-ermen *swv.* (I. 59\*) *arm machen, in armut bringen.* er wolde hermin di brüdre und vor-ermin JER. 13565. 14908. ich hân verheret im sîn lant, verwüestet und verermet KOLM. 6, 622. wie ein man sô herteclich verarmet wart GERM. H. 7, 263.

ver-ërren *s.* verirren.

ver-ërschatzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 90\*) ein guot v., *dafür den erschaz entrichten* URB. WEIST.

ver-ërunge *stf.* *geschenk* ARNST. r. 82, 160.

ver-erzenien *swv.* (I. 64\*) *manic phunt vererzenigen, für arznei ausgeben* BERTH. 226, 11.

ver-etzen, vretzen *swv.* (I. 760\*) *fressen machen od. lassen, abweiden, füttern, verfüttern.* korn uf dem velde vr. Ssp. 2, 39. 48. GR.W. 5, 153. CHR. 9. 694, 17. 695, 23. wirt ime daz korn veretzet oder zerriten SWSp. 398, 2. vretzet ein man siner gebüre korn oder ander sât mit swinen oder mit gensen Ssp. 2. 40, 5. das grumet auf der wisen fr. KUHN 17, 22 (a. 1427). das wismat fr. GR.W. 3, 654. den hawer, daz hewe, vûter vr. Wst. 425 a. 1388. hafer, den die diener viratzten FRANKF. *rechenb.* a. 1366, 36<sup>b</sup>. 38<sup>a</sup>; *mit den zähnen od. dem schnabel packen lassen: mit windhunden od. jagdvögeln jagen.* er wolte harmen letzen und mit den hunden fretzen Ls. 2. 414, 124. ich tuon si an ainander raitzen als der mit ainem habk tuot baitzen und an ain raigel fretzen NETZ 1280; *beissen, zerfleischen* Ls. 3. 520, 63. — *mit abe* (SCHM. Fr. 1, 832).

ver-ëwigen *swv.* das sölch bericht und frid bestendiget und verëwiget bliben sullen DH. 406.

ver-ëzzen, vrëzzen *stv.* (I. 761<sup>b</sup>) *tr.* *aufessen, verzehren, fressen (von menschen u. tieren).* verezzzen, veraz BON. KARL 2513. HPT. 7, 145. CHR. 8. 257, 28. 302, 28. 412, 24. vrezzen, vraz GEN. (D. 75, 33. 81, 24. 97, 21. EXOD. 146, 23. 148, 32). GLAUB. HARTM. TRIST. WARN. Ms. (nu vriz daz lamp H. 2, 243<sup>b</sup>). TROJ. 9792. 24202. MGB. 144, 1. 157, 4. 284, 10. CHR. 8. 258, 3. 262, 12; *büdl. härmen, abzehren:* alles leides sol er vergezzzen, daz

in nû lange hât vrezzen GEN. D. 99, 14. — *refl. sich abhärmen, quälen, plagen.* vorleide si sich selber vraz DIOCL. 2766. *mit gen. d. s.* GEN. 70, 17.

ver-firmen *swv.* (III. 327\*) *zu fest machen?* HADAM. 571.

ver-gaffen *s.* verkapfen.

ver-gagelen *swv.* *vereiteln?* du vergaglest (*var.* vergoglest) denn das spil NETZ 911.

ver-gâhen *swv.* (I. 455<sup>b</sup>) *tr.* *durch eile verliehren, übereilen.* sîn heil daz mac er alsô wol vergâhen sô versûmen TROJ. 7951. MSH. 2, 238<sup>a</sup>. HADAM. 707. söllich sach man nit v. sol Ls. 2. 259, 1728; *refl. sich übereilen* DIEM. HARTM. (ER. 3372). KCHR. D. 507, 23. 522, 24. PARZ. 346, 26. ORL. 9178. 83. ERNST 3623. LIEHT. 139, 12. NEIDH. LIII, 26 (vergâhen). XLV, 15. LOH. 4085. j. Tit. 1414. 1890. WOLFD. D. VII, 80. ENGELH. 3659. TROJ. 18298. REINFR. B. 534. 1664. 2994. 24967. PASS. 46, 20. *mit gen. d. s. des (darin)* wil ich mich selben nimmer v. GUDR. 228, 3. *mit präpp.* sich verg. an PARZ. BARL. ENGELH. Ms. (H. 1, 282<sup>a</sup>. 2, 218<sup>a</sup>. NEIDH. 48, 8), gegen LIEHT. 504, 9. j. Tit. 5944, wider ER. 1218. sich v. mit rede, mit antwort BELIAND 4041. LOH. 3450. mit böeser zal enwolte niht v. sich der stæte TROJ. 18659;

ver-gâhen *stn.* versûmen und vergâhen lât MSH. 2, 192<sup>b</sup>. 3, 108<sup>a</sup>.

ver-galstern *swv.* *verzaubern* SABB. 2, 20.

ver-gâmlösen *s.* vergoumlösen.

ver-gân, -gên *an. v.* (I. 473<sup>b</sup>) *vergehn, vorübergehn, aufhören, verschwinden.* die vreude nimmer mër mac vergân LIVL. M. 4522. er vergêt und verswindet in irm maul MGB. 280, 6. diu sunne diu vergienc MSH. 3, 95<sup>b</sup>. so ist der winter gar vergân MSF. 65, 32. vergangen was der mitter tac ALBR. 24, 204. ELIS. 635. 1093. EILH. 4171. sîn leben wær vergangen *ib.* 4953. so das selbe vergienge, *wenn die feindschaft aufhörte* CHR. 3. 387, 25. als obs was vergangen uf Jacobi *ib.* 4. 14, 34. *vgl.* 73, 3. 221, 3. *mit dat. d. p.* TRIST. 12317. des wære hin ir gûtes vrucht virangen PASS. 369, 35; *auseinander gehn, sich verlaufen:* daz volc vergie PASS. K. 26, 30. der samēunge wolde er nicht lân sunder reise dô vergân LIVL. M. 7212; *schwach, kraftlos werden, schwinden mit dat. d. p.* MOR. MYST. diu ongen im vergiengen RUL. 235, 23. WOLFD. D. VIII, 100. daz im daz sehen vergie APOLL. 8234. PASS. K. 302, 72;



zu grunde gehn, verderben, unkommen, sterben: er vergieng an erben CHR. 3. 305, 11. vgl. 275, 22. 286, 12; 4. 125, 2. Sextus von dem swerte vergieng SCHB. 203, 19. — *tr. vorübergehn an, übergehn, meiden, verfehlen, entgehn* HARTM. WOLFR. (Wh. 31, 18). TRIST. WIG. WALTH. MS. (MSF. 157, 27. 173, 36. 190, 23. NEIDH. XI, 20. LIEHT. 600, 14. RUBIN 2, 33). daz in daz lop niht vergât REINH. 344, 1441. dô sie vergie ir ungemach *ib.* 366, 2037; *einstehn, vertreten*: daz gût verg. ARN. 101 a. 1356; *mit dat. d. p. und acc. d. s. hindernd wovor treten*: vergên ich diu den stîc NEIDH. 19, 2. dô im vergie daz viur die tür MSH. 2, 233<sup>a</sup>. — *refl. vor sich, von staten gehn*: sie solten daz reht dar umb sich vergên lâzen UHK. 2, 267 (a. 1371). wie sich die kriege vergangen habent biç uf disen tag CHR. 4. 181, 9. 260, 15; *dahinschwînden, zu ende gehn, aufhören*: als aber sich die tage vergân PASS. K. 291, 49. dô sich etlich zeit vergieng VINTL. 2206. 9571. dô nû die nacht sich sô vergieng RING 33<sup>a</sup>, 25. CHRIST. S. 137. alsô vergie sich wechselred *ib.* 123. 1065. wanne sich laider vil guoter dinge vergênt Mz. 2, 503 (a. 1314). ir leben hât sich vergangen OSW. 3443. *part. adj.* vergangen *fällig, verfallen*: vergangen sold, gûlte CHR. 1. 275, 4 ff. MB. 41, 185 (a. 1345); *auseinander gehn, sich verlaufen*: dô sich die massenei vergie CHRIST. S. 277. daz geriht hete vergangen sich LS. 1. 207, 325; *vom wege abkommen, sich verirren* PARZ. KL. TROJ. 25320. ob keins sîner schôf sich fûrgînge ALEM. 1, 233. si hetten sich vergangen ein gazzen ze verre BIT. 1410. *part. adj.* vergangen, *verirrt* TRIST. 11756; *sich vergehn, verfehlen*: dâ vergieng man sich im rechten CHR. 4. 327, 20. er vergieng sich gegen des kaisers schwester *ib.* 300, 17;

ver-gân *stn.* dâ enhât diu sêle kein komen noch vergân MYST. 2. 376, 1.

ver-ganlich *s.* vergenlich.

ver-gansen *swv.* (I. 479<sup>a</sup>) *tr.* dumm wie eine gans machen MÜGL.

ver-ganten *swv.* (*ib.*) *auf der gant verkaufen, versteigern, abs.* OEST. w. 26, 28, *tr.* WEIST. (1, 280, 4, 205. 411). OEST. w. 18, 37. 177, 43. ÖH. 139, 20. si tuond ir lib und sêl verg. NETZ 4694;

ver-gantunge *stf.* GR.W. 4, 205.

ver-garnen *swv.* swer diu löcher an dem netze

vergarnet, der mac freude enpfâhen an den vischen j.TIT. 3359.

ver-garten *swv.* (I. 483<sup>a</sup>) *auseinander gehn, verschwinden?* sîne nôt zuhant vergartet (: zartet) MÜGL. lied. 4. 3, 15.

ver-gaten *swv.* *besorgen, in ordnung bringen: vom nâhren u. stillen eines Kindes gebraucht* DÜR. chr. 603. vgl. BECH beitr. 7;

ver-gatern *swv.* (I. 489<sup>b</sup>) *intr.* *sich vereinigen, zusammengeraten, -rennen (im kampf)* KARLM. 331, 7. 345, 14. 348, 8 u. ö., *ebenso refl.* KIRCHB. 679, 8. LOH. 5687; *tr.* *vereinigen, versammeln, accumulare, aggerare* DFG. 8<sup>b</sup>. 17<sup>a</sup>. GR.W. 2, 80, *ebenso refl.* sich zusamen vergaddern ROSP. 2, 60 (a. 1444); *vergetern, mit einem gater versehen*: der garte mîn wirt nimmer sô vergetert (: bletert) j.TIT. 4819. die hofraitin vermachen und vergâttern MONE z. 8, 328 (a. 1358). ein vergettert tor ANZ. 17, 77. mit eîsen vergettern ZIMM. chr. 2. 365, 6; 4. 275, 27;

ver-gaterunge *stf.* *vereinigung, versammlung* KARLM. 39, 41. verg. der heiligen, ecclesia sanctorum JAN. 15.

verge *s.* ver.

ver-gêbelich *adj.* *nachsichtig, verzeihend* EVANG. 315<sup>a</sup>;

ver-gêbeliche *adv.* *unentgeltlich* FRANKF. st. 470, 12; *vergebenlich, vergebens, umsonst* TUCH. 287, 4.

ver-gêben *stv.* (I. 505<sup>b</sup>) *hingeben, schenken* PARZ. PASS. MYST. daz guot verg. MSH. 3, 58<sup>a</sup>. LEUTE. r. 33. RUDOLST. r. 217, 81. er vergap sô gar swaz er gewan AMIS L. 48. *mit dat. d. p.* dem vergap er des er in bat GEN. D. 77, 26; *zur ehe hingeben, verloben*: die tochter verloben und verg. Mz. 4, 129 s. 144. diu tohter was vergeben Vz. 217. diu kinder verg. MYST. 1. 28, 26; *aufgeben, unterlassen*: wir mogen vergebin licht daz spil ERNST 2831; *die strafe wofür schenken, vergeben, verzeihen, abs.* vergebent, herre, vergebent! FLORE 7221, *mit dat. d. p.* IW. ANEG. WOLED. A. 224. 59, *tr.* die sünde verge. FREID. 151, 8. RENNAUS 317. CHR. 10. 202, 1. die laidung v. VINTL. 1609, *mit dat. u. acc.* DIEM. IW. PARZ. WALTH. ERACL. GEN. D. 82, 9. 115, 37. EXOD. D. 119, 6. 149, 5. ALPH. 275, 1. RAB. 1140. WOLFD. A. 222. REINH. 1213. SILV. 3976. PASS. 387, 31. WACK. pr. 69, 132. VINTL. 1652. CHR. 5. 408, 19; 10. 195, 26. 28; *abs. mit dat. d. p.* einem etw. zum verderben geben, ihn vergiften, toxicare, venenare DFG.

- 590°. 610°. LAMPR. IW. TRIST. ERACL. (2968).  
 REINH. RENN. PASS. ERINN. 541. LIEHT. 38,  
 21. AMIS L. 1912. ALBR. 19, 582. KARLM. 7,  
 25. MGB. 112, 26. CHR. 1. 54, 18, 365, 12; 3.  
 70, 19. 124, 14 etc. 4. 96, 3. 305, 12 etc. 8.  
 57, 32. 67, 19; 10. 156, 16. 229, 7 etc. einem  
 mit etw. verg. EN. TRIST. WALTH. WINSB.  
 LIEHT. STRICK. PASS. ALBR. 16, 453. KARLM.  
 14, 22. CHR. 10. 384, 16. in dem honege ist  
 mir vergeben WIG. 7, 11;
- ver-gēben *part. adj.* (I. 506°) *unnütz, vergeblich*. vergeben strit, kriece BIT. 2581. MSH. 3, 28°. vergebeniu spise FREID. 49, 9. vergebene leute, *verdächtiges gesindel* SCHM. Fr. 1, 866; *vorgeblich, nur zum scheine gemacht*: ain vergeben urtail, die nit gelten solt CHR. 5. 118, 18. 20;
- ver-gēbene *adv.* (ib.) *schenkweise, unentgeltlich, umsonst, unnütz, vergeblich, ziemi. allgem.* (ERNST B. 1383. BIT. 8159. ULR. Wh. 140°. KARL 2863. 5439. SILV. 1591. TROJ. 8252. 12159. KINDH. 95, 32. PASS. K. 656, 74. ALBR. 21, 351. 34, 249. ELIS. 8613. VET. b. 11, 20. CHR. 8. 87, 15. 134, 24. 255, 22; 9. 909, 32. 982, 27);
- ver-gēbenes, -gēbens *gen. adv.* *dasselbe* j. Tit. 394. APOLL. 1007. OT. 43°. ERLGES. 6583. EVANG. 315°. MYST. 1. 93, 28. CRAON 752 hs. VINTL. 1198. TUCH. 33, 34. 35, 25 etc. CHR. 10. 257, 17;
- ver-gēber *stm.* *verzeiher* WACK. pr. 69, 131; *vergifter, toxicator* DFG. 590°.
- ver-gēbieten *stv.* = vür gebieten, *vorladen* PRAG. r. 49, 74.
- ver-gēbnisse *stf.* *verzeihung*. vergebnuß der sunde VINTL. 6681;
- ver-gēbunge *stf.* (I. 506°) *verzeihung, remissio* DFG. 491°. CHR. 10. 182, 9. 201, 9. 295, 15 etc.; *vergiftung, toxicatio, venenatio* DFG. 590°. 610°.
- ver-gēcken *svv.* wî daz wir ûf disse erdsche plonder sus rechte gar vergecken HANS 1129.
- ver-gēhen *s.* verjēhen.
- ver-gēilen *svv. refl.* *übermütig sein, sich erlustigen* KOLM. 107, 77. ALTSW. 195, 15. 242, 38.
- ver-gēisten *svv.* *geistig machen* MYST. 2. 240, 13. 395, 36. 641, 35.
- ver-gēleiten *svv.* *das geleit geben, begleiten* NF. 123. ZIMR. chr. 1. 292, 16.
- ver-gēlichen *svv. tr.* *ausgleichen* CHR. 11. 790, 18; *refl.* sich v. mit, *sich vertragen, zusammenpassen* BASL. chr. 1. 523, 34;
- ver-gēlichunge *stf.* *vergleichung* MYST. 2. 326, 28.
- ver-gellen *svv.* (I. 459°) *bitter wie galle machen, vergällen, verbittern*. ir wille wirt vergellet TROJ. 2271. sin fröude wirt vergellet ib. 23322. LS. 2. 575, 2. untriuwe alliu liut vergellet ib. 577, 67. vergellet ist der werlt schoeni GERM. 18, 70. der tâvil mit siner mortlichin vorgift daz süze lob vorgellete JER. 21820. mit dat. d. p. HÄTZL. 2. 60, 89. mit acc. d. p. u. gen. d. s. HANS 2075.
- ver-gellen *svv.* (I. 519°) *ausklingen lassen* OT. 21°.
- ver-gelten *stv.* (I. 521°) *zurückerstatten, bezahlen, abs.* IW. 7146, tr. mit acc. d. s. IW. PARZ. Gsm. er kunde niht mēr verg. AMIS L. 323. die schulde verg. Mz. 3, 480 (a. 1361). PRAG. r. 23, 33. 37, 57. unser zerung ist vergulden (: hulden) GA. 3. 249, 1985. 250, 2011. die kost verg., *bezalen, was es gekostet hat* NIB. 779, 4 var. in disem järe wirt daz korn sô teure, daz ez nieman verg. mac APOLL. 1007. ich wil dir geben eine marc, daz du in (vol) vergeltest deste baz REINH. 314, 639, und dat. d. p. HARTM. (ER. 3839. BÜCHL. 1, 550). WOLFR. GEN. D. 51, 1. FLORE 3593. PASS. K. 19, 62. 108, 62. etw. verg. mit NIB. TIT. LAUR. 2 767. 1064. mit acc. d. p. ich vergilte dich hiute ob ich mac ERACL. 720. SCHM. Fr. 1, 905. die (erschlagenen) wären vol vergolten, *gerächt* NIB. 1559, 2; *eintragen, einkünfte bringen*: der zol hât vergolten 10 ph. dn. URB. 53, 7. der zehende hât vergulden 4 muot kernen ib. 71, 1 ff. — *refl.* *sich bezahlt machen, empfangene streiche vergelten* RUL. KARL (7084). RAB. DIETR. 6675, mit dat. d. p. ATH. A, 2;
- ver-geltunge *stf.* *recompensatio* DFG. 183°.
- ver-gelûben *svv. tr.* *einem ein gelûbde abnehmen* ZIMR. chr. 4. 57, 15. 58, 3.
- ver-gelwen *svv.* *gêl werden* PASS. K. 459, 93.
- ver-gelzen *svv.* *castrieren* GR.W. 3, 369.
- ver-gemehelen *svv. refl.* *sich vermählen* APOLL. S. s. IX.
- vergen *s.* vertigen.
- ver-gên *s.* vergân.
- ver-genclich, -ganchlich *adj.* (I. 477°) *vergänglich, irdisch, eitel, transitorius* DFG. 593°. MGB. 278, 36. ELIS. 485. 6269; *verirrt* FRL. 357, 5.
- ver-gencnisse *stfn.* *interitus* DIF. n. gl. 219°. PASS. 341, 86.
- vergenen *svv.* (III. 303°) *fangen, erhaschen*

WOLK. 10. 7, 4. *vgl.* GFF. 3, 681. DWB. 3, 1530 u. virgeln, virkeln.  
 ver-gengen *svv.* (I. 478<sup>a</sup>) *zum vergehn bringen* LS. 2. 338, 60.  
 vergen-lôn *s.* verlôn.  
 vergen-meister *stm.* der v. sol hân vierthalb schiff und ein nachen GR.W. 1, 452.  
 ver-genüegen *svv.* *zufriedenstellen, befriedigen* ERF. *ger.* 14, *mit gen. d. s.* THÜR. *rd.* 400 a. 1482;  
 ver-genüegen *stn.* *einem folge und v. tuon* MH. 3, 287. 97. *vgl.* vernüegen;  
 ver-genzen *svv.* (I. 479<sup>b</sup>) *ganz werden, zuwachsen* LS. 1. 411, 87.  
 ver-gêrhaben *svv.* *bevormunden* OEST. *w.* 218, 22.  
 ver-gêrn *stv.* *ausgähren. part.* vergorn MICH. *M. hof* 35. NP. 267, vergern ANZ. 23, 44.  
 ver-gernen *svv.* *umgarnen* WOLK. 46. 1, 32.  
 ver-gerwen *svv.* (I. 481<sup>b</sup>) *vollständig bereit machen* ze DIEM. 102, 24.  
 ver-gesten *svv.* *refl.* *entfremden* FRONL. 49.  
 ver-gefern *s.* vergatern.  
 ver-gezen *svv.* (I. 544<sup>b</sup>) *entschädigen* LEBE. 724, 16.  
 ver-gêunge *stf.* *interitus* DFG. 304<sup>b</sup>, *n. gl.* 219<sup>a</sup>.  
 ver-gewaltigen, -geweltigen *svv.* *tr. gewalt antun* CHR. 2. 136, 15. 525, 26. RCSP. 2, 214 (*a.* 1462). ZIMR. *chr.* 2. 258, 24; 3. 312, 19; 4. 9, 1;  
 ver-gewaltigunge *stf.* CHR. 11. 728, 9.  
 ver-gewissen *svv.* (III. 796<sup>b</sup>) *gewis machen, sicherheit wofür geben, caution leisten, abs.* MÜNCH. *r.* 269. PASSAU. *r.* 91, *tr.* *daz gelt, die morgengâbe* verg. LANDR. 445, 124. WERTH. *a.* 1412. *die schulde mit briefen* verg. CHR. 1. 126, 24. *die hantveste hab wir mit unsers herren insigel vergewisset* Stz. 255. *mit dat. d. p.* EVANG. *M.* 26, 15. MB. 41, 259 (*a.* 1345). MZ. 3, 170 (*a.* 1347). CHR. 5. 31, 37. *mit acc. d. p. und gen. d. s.* SCHM. *Fr.* 2, 1033. ORLAM. 25 *a.* 1344; *mit gewissheit kund tun: den wart des kunigs vart vergewisset* OT. 808<sup>b</sup>;  
 ver-gewissen *stn.* *sicherheit, caution* MB. 9, 271. CHR. 1. 117, 26;  
 ver-gewissern *svv.* *sicherheit leisten.* *er sol verg., daz der purger furbaz vor im sicher sei* GENGL. 412 *a.* 1338;  
 ver-gewissunge *stf.* MÄGDEB. 318 *a.* 1481.  
 ver-gêz *stm.* *vergessenheit.* *in verg. komen* ZIMR. *chr.* 3. 349, 17; 4. 210, 9. 227, 28. 336,

33. vergiz (: itewiz) ROTH *dicht.* 12, 343. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 947;  
 ver-gëznus *stf.* *vergesslichkeit, schwaches gedächtnis* HPT. *arzb.* 54.  
 ver-gezoc *stm.* *aufschub.* *ân allen verg.* MB. 38, 406 (*a.* 1308).  
 ver-gëzzelich *s.* vergëzzenlich.  
 ver-gëzzelicheit *stf.* *vergesslichkeit, oblivio* DFG. 387<sup>a</sup>. KOPP 71 *a.* 1275.  
 ver-gëzzen *stv.* (I. 543<sup>a</sup>) *aus den gedanken verlieren, vergessen, mit gen. allgem.* (*der sêle* verg. GLAUB. 2465. *ich klage, daz ich sô lange gotes vergaz* Msf. 47, 6. *sô hât min got vergezen* ECKE *Z.* 17, 10. *vergiz min mit HÄTZL.* 244<sup>b</sup>, 78. 103. *der leopard wirt nûmmer sô zam, daz er seiner grimlichait vergezz* MGB. 145, 18. *des râtes verg.* LIVL. *M.* 4453. *got hât an ir nihtes vergezen* GA. 3. 113, 66. *got wil unser zu sêlden nit verg.* ELIS. 1813), *mit præp.* verg. *umbe* PARZ. 232, 23, *mit acc. d. s.* *daz herzeleit verg.* LIVL. *M.* 5870. *niht verg.* GEN. *D.* 10, 21. *an ir schône got hât niht vergezen* MSH. 1, 64<sup>b</sup>. 68<sup>b</sup>. GA. 3. 45, 64, *mit nachfolgd. hauptsatzes* WALTH. PARZ., *mit untergeord. s.* IW. PARZ. — *refl.* *sich in vergessenheit verfehlen:* *er hât ze verre sich verg.* ERNST 1063. *swenne ir ûch vergezzet und daz obez ezzet* MARLG. 129, 27. *mit gen. d. s.* MSH. 1, 112<sup>a</sup>. KARLM. 38, 13, *mit præpp.* *sich verg. an* WALTH. PARZ. PASS. 207, 54. CRANE 1303, *gegen* WARTB. 37, 6. — *unpers. mit dat. d. p. und gen. d. s. in vergessenheit geraten* REINH. *sendschr.* 1596;  
 ver-gëzzen *part. adj.* (I. 543<sup>b</sup>) *vergessen, im stiche gelassen* LEBE. 880, 33; *vergesslich, gedankenlos* WALTH. 77, 32. *daz rephun ist gar vergezen und klainer gedæhtnüss* MGB. 215, 7. 223, 2.  
 ver-gëzzenheit *stf.* (I. 544<sup>a</sup>) *vergessenheit, vergesslichkeit, oblivio, letargia* DFG. 387<sup>a</sup>. 325<sup>a</sup>. PASS. (*K.* 401, 6. 433, 23). ALBR. 11, 57. 19, 556. MYST. 2. 514, 9. HPT. 15. 412, 60 *f.* MGB. 367, 13. 405, 4. 483, 14.  
 ver-gëzzenlich, -gëzzelich *adj.* (*ib.*) *oblitus, obliviosus, obliviscibilis, letargicus* DFG. 387<sup>a</sup>. 388<sup>a</sup>. 325<sup>a</sup>. WOLFR. (*Wh.* 309, 11). PASS. MGB. 274, 18.  
 ver-gëzzenunge *stf.* (*ib.*) *vergessenheit* DIEM. 180, 5;  
 ver-gëzzic *adj.* *oblitus, obliviosus* DFG. 387<sup>a</sup>. Voc. *Schr.* 1566. SCHM. *Fr.* 1, 947. PASS. *K.* 579, 47.



ver-gëzzicheit *stf.* letargia DFG. 325\*.

ver-gëzzunge *stf.* obliuio DFG. 387\*. Voc. S. 2, 8\*.

ver-gie *prät. präs. s.* vergân, -jehen.

vërgieren *s.* virgieren.

ver-giezen *stw.* (I. 541<sup>b</sup>) *tr.* vergiessen, ausgiessen, verschütten. den win verg. PARZ. 149, 23 (nach Lachmanns conj.). daz bluot verg. Gsm. 964. SILV. 1020. 1220. *bildl. ausbreiten:* ich wil dise drû sper in die werlt schiezen und ire kraft verg. PASS. K. 361, 76, beenden, zerstören, vernichten: vergozzen was der strît, daz spil LIVL. M. 5661. 6079. ère vergiezen HEST. 1749. PASS. K. 285, 23. sus wirt vergozzen gar din jugent *ib.* 630, 84. er dächte an in verg. den gelouben oder ir leben *ib.* 295, 30. mit *dat. d. p.* aller vrenden bejac ist mir vergozzen als ein tuft *ib.* 320, 91. dine gar valschen lère wilich dir ie verg. *ib.* H. 208, 30; begiessen, überschütten, perfundere DFG. 426\*. KL. 1058. 979; mit *blei festgiessen:* die steinen pruck mit eisenklamern verg. TUCH. 205, 16. ketene, die man in einen stein vergôz TÜRL. Wh. 30\*. — *refl. sich verschütten, ausbreiten* PARZ. 184, 22. der gûte win vergôz sich selten von ir hant ERNST 3518. in geschach wol recht, daz sich ir richtum sus virgôz PASS. 363, 87. daz liecht sich ûzer luft virgôz *ib.* 207, 1.

ver-giffenisse, -giffnisse *s. unter* vergiftnisse;

ver-gift *stf. n. m.* (I. 510\*) *gift, toxicum, venenum, virus* DFG. 590<sup>b</sup>. 610<sup>b</sup>. 622\*. *eig. u. bildl.* FREID. MS. SILV. GEO. OT. PRED. daz verg. LUM. 49\*. HPT. arz. 30. der verg. CHR. 8. 67, 21. der slangen v. MGB. 227, 2. 254, 25. 261, 10 ff. daz getranch vertreibt die v. *ib.* 241, 24. diu v. des rosts an dem kupfer, grûnspan *ib.* 480, 22. die hennen sint ein v. des goldes *ib.* 194, 33. einem mit vergift vergeben PASS. 44, 92. den die v. nam ir leben *ib.* 239, 47. ein tranc, dar in man v. warf *ib.* 319, 59. 238, 94. v. macht er in ein brôt *ib.* 224, 14. 261, 14. diz was der gûten ein v. *ib.* 34, 58. des tûvels v. in wolde haben dâ geschant *ib.* 209, 72. man gît v. mit honic wol, swenn uns diu sîeze triegen sol Wg. 965. Unmâze ist des Nids v. *ib.* 9907. v. der bôsheit HPT. 6. 372, 97. ez ist der sêle ein v. MAI 198, 19. WINSB. 38, 10. sô was ez ein fluoch und ein v. ANEG. 35, 67. swâ ir name ist als v. REINFR. B. 2395. bœsiu zunge ist ein v. RENN. 8573. die v. gap mir mîn wip Üw. H. 24. CHR. 8. 28, 13. daz was ouch die v., die die juden dôte *ib.* 130, 12. ez ist nû

vergift gesêgent under die bêbeste *ib.* 368, 3 die girde heizet ime v. an der heiligen schrift HEINE. 4575. sô komt der stift in v., *verfall* LCR. 159, 90. daz er in den ougen treit vergifte (: stifte) j. TIT. 3920. — zu vergêben;

ver-gifte, -gift *stf.* vergiftung, toxicatio DFG. 590<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 1, 876. daz sû an der vergift schuldig wêrent CHR. 8. 127, 17;

ver-giften *swv.* (I. 510<sup>a</sup>) *schenken, vergeben, vermachen.* ein gût verg. KSB. 68. 128. BÖHM. 469 a. 1323. GR.W. 1, 421. die morgengâbe verg. RCSP. 1, 253 (a. 1414); *vergiften, toxicare, venenare* DFG. 590<sup>b</sup>. 610<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* BON. TROJ. (1320. betrûebet und vergiftet wirt si mit herzeleide 23288). vergiftez sper REINFR. B. 16672. der vergift âtem, dunst MGB. 111, 11. 14. 36. daz wazzer, den luft verg. (*verpesten*) *ib.* 108, 35. 109, 28. 110, 12. 19. die vergiften piz *ib.* 445, 5. die unschuldigen v. mit valscher pitterkait *ib.* 123, 6. den ein slange hât vergift W. v. Rh. 116, 48. leut oder tier verg. VINTL. 1775. vergiftet ist der werlt schœni GERM. 18, 70. er starb vergift ÖH. 59, 27. man vermaint, im wêr der sâttel vergift *ib.* 156, 1;

ver-gifter *stm.* veneficus DFG. 610<sup>b</sup>.

ver-giftic *adj.* (I. 510<sup>a</sup>) *giftig, vergiftet, veneficus, venenatus* Voc. Schr. 3126. DFG. 610<sup>b</sup>. der verg. aphel BERTH. 153, 26. der vergiftig slange FICHARD 3, 29. Hb. M. 769. vergiftiger wurm PASS. K. 279, 12, tranc *ib.* 7, 47. EVANG. M. 16, 18. si machten ir vleisch ûffez bein verg. PASS. 309, 82. vergiftig ist sin ort KOLM. 93, 7. vergiftigez ezzen MGB. 145, 15, dine, kraut *ib.* 128, 21. 175, 25 ff. 214, 8. vergiftiger dunst, piz, wurm *ib.* 9, 27. 255, 1. 295, 26. *sup.* dâ was der dunst aller vergiftigist *ib.* 110, 16. *bildl.* ain vergiftiger sûnder *ib.* 241, 26.

vergiftic-heit *stf.* Unfuoge ist ein vergiftikeit KOLM. 124, 25.

ver-giftigen *swv.* *schenken, vergeben, vermachen.* daz gût vererben und verg. RTA. 1. 15, 2. 17, 18. RCSP. 1, 363. HÖF. z. 2, 488 (a. 1374); *vergiften, venenare* DFG. 610<sup>b</sup>. DÜR. chr. 685;

ver-giftiger *stm.* veneficus DFG. 610<sup>b</sup>;

ver-giftigunge *stf.* veneficium *ib.*

vergift-macher *stm.* veneficus DFG. 610<sup>a</sup>, n. gl. 378\*;

vergift-machunge *stf.* veneficium DFG. 610<sup>b</sup>.

ver-giftnisse *stn.* (I. 511<sup>a</sup>) *gift, vergiftung, venenum, veneficium* DFG. 610<sup>b</sup>, aconita Voc.

*Schr.* 43. LEYS. AB. 1. 320, 494. GERM. 17, 340. vergiffenisse KARLM. 473, 6. vergiffenisse W. v. N. 38, 6. Ssp. 2. 13, 7. LuM. 126<sup>b</sup>. vergipfnisse *ib.* 48<sup>a</sup>, vergipnisse *ib.* 48<sup>a</sup>. 49<sup>a</sup>. 50<sup>a</sup>. 52<sup>b</sup>. HPT. arz. 48;

ver-giftunge *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *veneficium*, *toxicatio* DFG. 610<sup>a</sup>. 590<sup>b</sup>. ÖH. 17, 6.

ver-geht *stf.* (I. 517<sup>a</sup>) *ausspruch, aussage, bekenntnis* WWH. TRIST. U. GERH. (nach des keisers vergiht 6817). KOL. 92, 40. vernemt ouch ein sin vergiht PRL. 582 (591). ir hânt gehöeret die v. W. v. Rh. 159, 15. des gelouben vergicht PASS. 230, 35. aller zungen v. *ib.* K. 426, 20, *vgl.* 83, 40. 309, 49. 640, 94. daz diu v. als guot craft hab MÄGDEB. 295 a. 1347. die v. der juden SCHREIB. 2, 169 (a. 1401). ze einer wâren v. EA. 88. ANZ. 6, 135. vergicht, -jicht SCHM. Fr. 1, 869. — zu ver-jehen;

ver-geht, -gihte *stn. f.* (I. 517<sup>b</sup>) *zuckungen, krämpfe, gicht, paralis* DFG. 412<sup>a</sup>, *n. gl.* 280<sup>a</sup>. SERV. (si lac von vergihte 2280. fieber und vergihte : rihte 786). einer hât daz vergiht ERINN. 547. die dâ lägen an dem v. KCHR. W. 4094. v. uns zebrochen hât *ib.* 2687. dem daz v. brach sin lider BPH. 9014. CHR. 4. 68, 11. 12. von überezzen komt vergiht TANH. hofz. 169. er macht in gesunt von einem grôzen vergiht Swsp. 214, 29. die dâ lägen an der vergihte (: rihte) FDGR. 2. 139, 3. vergiht-brief *stn.* und daz der selb, von dem wir pfandötin oder kouftin, ainen vergiht-brief gebe under sinem insigel Mz. 1, 483 (a. 1403).

ver-gihtet, -giht *part. adj.* (I. 518<sup>a</sup>) *gicht-brüchig*. der was vergihtet an allem sinem libe ALEM. 2, 18. den vergihten menschen gesunt machen *ib.* 19. einer was vergiht ANTICHR. 136, 27. die vergihten *ib.* 161, 1. ich was alsô vergiht URST. 109, 49. miselsiech und vergihte (: pfihte) *ib.* 107, 25. si wurden vergiht an dem libe KOL. 266, 786;

ver-gihtic *adj.* (*ib.*) *paraliticus* DIEF. *n. gl.* 280<sup>a</sup>. BERTH. 106, 37.

ver-gihtic *adj.* *ein-, zugestehend*. ob man im des lones nit vergihtig sin wölt S.GALL. stb. 4, 309.

ver-gihtigen *swv.* (I. 518<sup>a</sup>) vergihtiget werden, an gicht leiden MONE 8, 93.

ver-gihtigen *swv.* (I. 516<sup>b</sup>) *zum geständnis bringen* KCHR. D. 385, 15.

ver-gilwen *swv.* (I. 497<sup>a</sup>) *ganz gël machen*

*od. werden* PASS. und sint ime die zene vergilwet in dem munde BERTH. 510, 4.

ver-gimmen *swv.* (I. 526<sup>b</sup>) *mit edelsteinen besetzen* TROJ. 25966.

ver-ginen *swv. refl. sich vergaffen*. vergint euch nit an mir FASN. 275, 26. er hât sich mit einer ein wëg vergint *ib.* 67, 10.

ver-gipnisse *s. unter vergiftnisse*.

ver-giseln *swv.* (I. 537<sup>b</sup>) *tr. mit acc. d. p. einen zwingen als geisel einzufahren, das einlager zu halten* NIB. 1405, 4 u. dazu Z. 2, 496 ff. (mit urk. belegen aus den j. 1212. 1358). vergeiselt, obsedatus Voc. 1482; *bildl. fremder willkür preisgeben, feindl. behandlung aussetzen, hilflos lassen* BIT. 2096. HPT. 7. 325, 53 (W.Gr. cit. noch ORL. cod. Vindob. 10575). mit acc. d. s. etwas durch das versprechen des einlagers sicher stellen CHR. 7. 316, 9; *refl. im einlager zu grunde gehn* OBERL. 1737. *vgl. verleisten*.

ver-gitern *swv. tr. mit einem giter versehen* NP. 291. CHR. 11. 691, 14. 698, 10. *bildl. das trauren* verg. FASN. 328, 12; *refl. eur frau wirt sich alsô verg. ib.* 328, 15.

ver-giuden *swv.* swer mich mit künste vergiudet, *nich der pralere, übertreibung überführt?* MSH. 1, 268<sup>a</sup>;

ver-giuder *stm. vergeuder* ÖH. 107, 32.

ver-giz *stm. s. vergëz*.

vergiz-mîn-niht *imperat. blumenname*. ein blüemelin heizet v. Aw. 1, 151. BÄCHT. hss. 80 f. VINTL. 8556. *vgl.* MYTH. 923. 1152.

ver-gizzenic *adj.* vergisznig, vergesslich ZIMB. chr. 4. 205, 14.

ver-glaben *swv.* verglabet, *sinnlos, ohne verstand* PASS. K. 17, 28. 66, 78. *vgl.* verglaveren u. SCHM. Fr. 1, 971.

ver-glarren *swv.* (I. 545<sup>a</sup>) *nicht recht sehen, übersehen*. di läge vorglarrinde (: harrinde) JER. 20349. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 956. KWB. 117.

ver-glasen *swv. verglasen*. diu venster vergl. LS. 2. 261, 1763. MONE 3, 208. die stube, kamer vergl. TUCH. 106, 12. 296, 37. 300, 4. 11 etc. *bildl. munt und nasen vergl.* TEICHN. 99; die knopf vergl., mit glasur überziehen TUCH. 105, 7. 10.

ver-glaveren *swv.* (I. 547<sup>a</sup>) verglafert an, vergafft CHR. 9. 531, 19. 548, 24. *vgl.* verglaben.

verg-lêhen *stn. bekehrung mit einer fähre* URB. Pf. 100. 102.

ver-gleifen *swv.* (I. 548<sup>a</sup>) verbrochen und vergleifet (*geschunden, verkrümmt?*) was er (*der geschleifte*) an manigen enden PASS.

202, 3. *vgl.* ergleifen. di burc vergl., *durch schiefe richtung von ihr abkommen* JER. 20770.

ver-glenzen *swv.* (I. 549<sup>b</sup>) *glänzend machen* WOLK.

ver-glīzen *stv.* (I. 550<sup>a</sup>) *aufhören zu glänzen* GLAUB. 3090.

ver-glucken *swv. intr.* *zerbrechen.* wie iwer heil verglucket! HELBL. 2, 1141. *vgl.* zerklucken.

ver-gogelen *swv. s.* vergagelen.

ver-golden *s.* vergulden.

ver-gonnung *s.* vergunnunge.

ver-goten *swv.* *göttlich machen, in gott verwandeln.* vergoteter, vergoter mensch MYST. 2. 643, 19. THEOL. 10. 116. 124. in dem spiegle des vergötteten lebennes Jêsu Christi WACK. pr. s. 608, 13.

ver-goumen, -gōumen *swv. tr.* *übersehen, verpassen.* die zeit vergäumen CGM. 1113, 88<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 913; *refl.* kunde sich din amis vergoumen, daz er von allen Kriechen slahan dolte j. TIT. 4203.

ver-goumlösen *swv.* (I. 559<sup>b</sup>) *verwahrlosen, vernachlässigen.* vergoumlösen, -gämlösen SCHM. Fr. 1, 912.

ver-goumsaln *swv.* (*ib.*) *dasselbe* SERV. 1495.

ver-graben *stv.* (I. 561<sup>b</sup>) *tr.* *begraben, vergraben* LEB. 926, 42. 932, 10. dō starb er bald, dō vergruob (*var.* begruob) man in HB. M. 467. die muoter mit gesange vergr. W. v. Rh. 261, 32. ein frauwe in sin herze vergr. Ls. 1. 422, 45. ē man dich in leit vergrabe *ib.* 95, 12; *mit einem graben umgeben, durch gräben unwegsam machen, versperren:* er hiez den walt vergr. APOLL. 8770. den paumgarten NP. 292, die wagenburg CHR. 5. 259, 25, die porte und wege vergr. SCHAAB 320 s. 423 (*a.* 1432). PASS. K. 73, 25. des valschen ungelouben grunt vergr. *ib.* H. 239, 74. dō was daz lant vergraben CHR. 9. 557, 19. daz dorf was vergraben mit ein graben, dō die pfert nüt wol über mohtent *ib.* 8. 81, 32. — *refl.* *sich vergraben:* hiet er sich under erde vor den liuten vergraben OTN. A. 486; *sich mit einem graben umgeben, verschanzen* UGB. 454. CHR. 5. 244, 13. 245, 7. 265, 28;

ver-graben *stv.* *das ziehen, auswerfen von gräben* CHR. 2. 180, 11.

ver-gramazieren *swv.* *durch lug u. trug abwändig machen, abschwindeln* OT. 446<sup>b</sup>. s. gramazie.

ver-gramen *swv. intr.* *mit dat. einem gram werden* DÜR. chr. s. 8, 2.

[ver-gramerzieren I. 565<sup>a</sup>] *s.* vergramazieren.

ver-grasen *swv.* *mit gras überwachsen. bildl.* der reht geloube was in vergraset MART. 57, 60. din hugde verwaset *ib.* 182, 17.

ver-græten *swv.* sō gar was ez (lant) vergrêtet, *durchwült, verwüstet?* HEINR. 348 u. *anm.*

ver-grāwen *swv.* *alt werden, nach alter riechen.* ob min autem vergrāwet HB. M. 535. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 982.

ver-grellen *swv.* *zur wut aufreizen* CHR. 7. 245, 11. 314, 6.

ver-grempen *swv.* (I. 569<sup>b</sup>) *verschachern* CHR. 8. 50, 21.

ver-griezen *stv.* (I. 577<sup>b</sup>) *ausstreuen, überschütten* WOLK.

ver-grif *stm.* (I. 572<sup>b</sup>) *umfang* SCHM. Fr. 1, 991; *übereinkunft, vertrag* OEST. w. 257, 44. 45. vergr. der ainung, *entwurf der bundesstatuten* USCHB. 1. 9;

ver-grifen *stv. abs.* *falsch greifen, fehlgreifen* ELIS. 1622; *refl.* *sich vergreifen, einen misgriff tun* MGB. 91, 9. sich mit worten vergr. MOR. 2, 1422; *tr.* *einschliessen, einbegreifen:* ich bin in der gütlichen taiding vergriffen worden MONE z. 26, 23 (*a.* 1439).

ver-griffenlichkeit *stf.* *leichtes begreifen* ÖH. 89, 7.

ver-grimmen *s.* verkrimmen.

ver-grünen *swv.* *ganz grün machen, werden.* daz velt was gar vergrienet PARZ. 96, 15.

ver-gruoben *swv.* *der ainen alten weg vergruob* KALT. 124, 28.

ver-güeten *swv.* *vergüten* MSH. 3, 81<sup>a</sup>. CHR. 4, 204 *anm.* 3 (*a.* 1442); *ein guot verg., auf zinsen anlegen* CP. 40;

ver-güetern *swv.* *vergüeterte burger, die mit gütern belehnt sind* GENGL. 379 f. (*a.* 1380).

ver-güften *swv.* *mit lustigem leben vertun, verschwenden* SSP. 1, 12.

ver-gulden, -gülden *swv.* (I. 554<sup>b</sup>) *vergolden j. TIT. HELBL. —: vergolden, übergolden, aurare* DEG. 61<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* Ms. (H. 2, 27<sup>a</sup>. 192<sup>a</sup>. 3, 25<sup>b</sup>). FRL. man mag niht vergulden ân köcksilber MGB. 477, 17. daz silber vergolden HELBL. 8, 667. die vergulden zoume HERB. 1303. die hette an ir vergult gewant PASS. 134, 4. ein tinnapfel wol vergult *ib.* K. 576, 39. ein ochse mit vergulden hornen *ib.* 302, 85. vergulte ketten NP. 102. CHR. 11. 531, 7. die altartafel verg. *ib.* 549,



4. den prunnen vergult malen, *vergolden* *ib.* 10. 167, 11. geschirre vergült und unvergült MONE z. 22, 366 (a. 1429). dā berge sint vergoldet (: soldet) j. TIT. 4008. 6069. dā wart nie küniges krōne mit sō richen sælden mēr vergoldet (: besoldet) *ib.* 571. gedult, mit der din leben was vergult MAI 177, 32. die mit lustlicher wāt ir alter kan vergulden Ls. 2. 166, 65.

ver-gülen *swv.* ir frischeit wart vergület (: verfület) und smeckende ir schōene ALTSW. 381, 16. *vgl.* gülle.

ver-gülten *swv.* (I. 526<sup>b</sup>) *vergelten*, *bezalen* WOLK. 103. 3, 10; einem ein guot verg., *davon die gülte geben* MB. 17, 218.

ver-gumben s. verkumben.

ver-gunnen *an. v.* (I. 34<sup>a</sup>) vergünden LEBEB. 1056, 27. TUCH. 110, 23 —: *misgönnen mit dat. d. p. und gen. od. acc. d. s.* KCHR. LAMPR. IW. RENN. PRED. EILH. 2579. swer iu des vergunne KRONE 12678. nimanne er des vergonde PASS. K. 64, 62. der mir sælden teil vergan MSH. 3, 162<sup>a</sup>; *in güte gestatten, vergönnen mit dat. d. p. u. infin. mit ze* LEBEB. 1056, 27. ir vergant ein rāt, die selben ausladung wider zu machen TUCH. 265, 24. man hāt der stat seiler vergündet zu arbeiten in dem zwinger *ib.* 110, 23;

ver-gunnunge *stf.* erlaubnis. vergonnung NF. 314;

ver-gunst *stf.* (I. 34<sup>b</sup>) *misgunst* OBERL. 1739. FRONL. 37; *erlaubnis* SCHM. Fr. 1, 925;

ver-günsten *swv.* gestatten, vergönnen S. GALL. chr. 71; *refl. sich in gunst bringen, aussöhnen* mit CHR. 7. 224, 19;

ver-günsten *stn.* ön wissen und vergünsten eins rāts NF. 144. GR.W. 1, 140;

ver-günstigen *swv.* gestatten, erlauben GR.W. 1, 263;

ver-günstigunge *stf.* NF. 189. 272. MICH. M. hof 35.

ver-guot = vür guot (I. 589<sup>a</sup>, 31) z. b. MSH. 1, 108<sup>a</sup>. GERH. 6977. LAUR. 1196. BIT. 7357. CRAON 292. 432. CHR. 8. 189, 26. ZIMM. chr. 4, 590<sup>b</sup>.

ver-gurren *swv.* alsō ist diu werlt vergurret Ls. 1. 457, 8. 458, 69. *vgl.* ergurren.

ver-haben *swv.* (I. 601<sup>a</sup>) *zuhalten*, *verdecken*, *verschliessen*. dehein slōz verhabt den muot WG. 1209. si verhabeten iriu ören ROTH pr. 19. die nāsen verh. HIMLF. 517. MGB. 5, 33. VINTL. 4642. 49. er hiez den walt verh., *umschliessen* APOLL. 8769. *mit dat. d. p.* einem

den muot verh. BERTH. 347, 27. alsō verhaben ich im den kragen NETZ 1082; *verhalten*, *zurückhalten*, *abs. verhab!* du vellest dinen vuoꝝ ab Ls. 1. 541, 144. dā nemahte niemen wainen verh. KCHR. D. 444, 27. die red verh. VINTL. 8591. rifen drec verh. Ls. 3. 493, 31. kein bösen wint verh. SCHM. Fr. 1, 1031. und wirt diu tjoſt gein mir verhabt ULR. Wh. 170<sup>a</sup>. *mit dat. d. p.* WOLFF. HELBL. die im die vart verhabten j. TIT. 4139.

ver-hacken *swv.* (I. 607<sup>b</sup>) *tr.* holz, fleisch verh. HPT. arzB. 53. KALT. 78, 50. den walt verh., *ausholzen* CP. 261. OEST. w. 258, 42; *refl. sich durch hacken verwunden* GEST. R. 114;

ver-hackunge *stf.* *ausholzung* OEST. w. 261, 16.

ver-haft *part. adj.* s. verheften;

ver-haft *stm.* *arrestation.* etw. in verhaft legen MH. 3, 92.

ver-hagen, -hegen *swv.* (I. 606<sup>b</sup>) *tr.* *durch einen hac versperren*, *einfriedigen*, *umzäunen*, *ein-*, *umschliessen*, *sepire*, *obsepire* DFG. 527<sup>a</sup>. 389<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* BARL. PASS. (nū was ein sedelhof verhaget K. 558, 44. die mit tugenden was verhaget 493, 16. die alsō wol ist verhaget in der engele hūte 483, 50. die nū sō tiefe was verhaget in des kerkēres kloben 680, 97. wol verslozzen und verhaget von irdische tröste 179, 56). FRL. SUCH. WOLK. dō was der walt allenthalben verhaget KCHR. D. 521, 3. den wec verhagen REINFR. B. 23223. LIVL. M. 7313. den zornes wec will ich verhegen ULR. Wh. 124<sup>a</sup>. der jeger hāt uns verhaget Ls. 2. 300, 268. dā bin ich gar verhagt sam ein hinde die man jagt REINFR. B. 6529. diu minne het verheget in ir hage manc vriez herze LOH. 1515. die seu und gaisz wāren in ainem holz verheget CHR. 5. 277, 11. MONE z. 1. 435. 3. 182. sidin tūchir enmochten ez (hār) gedeckin noch vurhagen, die drumme wārn aldā geslagen BALD. 113. er was verhaget, *durch bäume geschützt* ECKE Z. 110, 10. sie was mit gotes tröste verhaget MART. 144, 94. sie wāren dā mit (*mit den auf sie abgeschossenen pfeilen*) verhaget ERNST 3041. *mit dat. d. p.* dir ist noch nicht der wec verhaget PASS. K. 590, 62. dem sīn ēre was verhaget *ib.* 429, 13. im wart der wille verhaget von der kūnen wrowen *ib.* 323, 50. — *refl.* er hett ain wagenpurg, darinn er sich vergraben und verheget hett CHR. 5. 244, 13. 245, 7;

ver-hagen, -hegen *stn.* einfriedigung, um-zäunung CP. 297. OEST. w. 255, 19. 258, 29.

ver-hâhen *stv.* (I. 610<sup>a</sup>) aufhängen L.ALEX. 578; *verhängen*, einem die augen URST. 106, 6; *s. v. a.* verhängen, *geschehen lassen* PASS. K. 31, 9. HEINR. 1616. — *intr.* sich *hinziehen*: etw. verhängen län CHR. 9. 682, 23. 976, 21.

ver-hælen *svv.* (I. 677<sup>a</sup>) *tr.* verheimlichen LESEB. 984, 7. swaz man dô verhælte (*gedr.* verhelte) und in niht seite BERTH. 217, 11; *refl.* sich nicht entdecken, zurückhaltend sein AB. 1, 303;

ver-hælingen *svv.* verheimlichen ZIMR. chr. 4, 591<sup>a</sup>;

ver-hælnisse *stf.* alle die heimlichkeit und verhältnisse des râtes verschwigen SCHAAB 93 a. 1333.

ver-halten *stv.* (I. 622<sup>b</sup>) *tr.* verschlossen halten, versperren, verschliessen. die strâze verh. CHR. 2. 271, 17; 8. 81, 5; 9. 825, 6. 830, 23. *mit dat. d. p.* einem die strâze *ib.* 11. 615, 7, den munt verh. ECKE Sch. 208; *zurückhalten*, *vorenthalten*, *verbergen*, *verheimlichen*, *verschweigen*: verhaltet alle hunde HADAM. 101. ob icht in unserre hûte si verhalten PASS. K. 229, 39. das verh., das nötdurft ist VINTL. 2125. 30. er het gar vil korn verhalten CHR. 5. 162, 13. den boten *ib.* 1. 464, 27. 468, 17, die bullen *ib.* 3. 370, 10. 373, 18, die ursachen *ib.* 5. 300, 13, die wârheit verh. ÖH. 82, 11. das sullend sie bei den aiden verh. und nit offenbâren USCHB. 28. vor einem etw. verh. TUCH. 286, 36. *mit dat. d. p.* CHR. 1, 405 *anm.* 4; 10. 272, 18. 433, 32. *vgl.* ZIMR. chr. 4. 591<sup>a</sup>. verhalten hât si mir hōhen muot MSH. 1, 345<sup>a</sup>. die gult sei im verhalten worden bei drei und zwainzik jâren Ug. 462 a. 1445; *hinhalten*, *verzögern*, *verschieben* ARN. 101 a. 1380; *unterslassen*: er hette ine ir heupt allen gern zu stunt abgehauwen, hette er iz nit umbe sins herren willen verhalten LuM. 78<sup>a</sup>. den namen ze schriben verhalten ÖH. 44, 7. — *abs. od. intr.* sich *zurückhalten*, *zögern*, *zu spät kommen*: ez hetten liht die Walch ze lange verhalten LOH. 4403. mit dem züg verh. CHR. 4. 315, 6. mit der botschaft verh. und ausz beleiben USCHB. 29; *einen hinterhalt stellen*, *aufauern*: ûf einen verh. CHR. 1. 5, 14. *mit dat. d. p.* er verhielt ime ûf der strōzen *ib.* 9. 798, 6. — *refl.* sich *festsetzen*, *verborgen halten*: daz sich der bischof ûf dem turn wurde

verhalten CHR. 8. 81, 4. er het sich bei tag unterm pett verhalten *ib.* 9. 637, 22;

ver-halten *stn.* ir manheit was dem verhalten ungelich des vordern tages LOH. 2825;

ver-halten *part. adj.* (I. 622<sup>b</sup>, 46) ein vorhalten und untuchtiger brif ZEITZ. cop. 166<sup>b</sup>. 158<sup>b</sup>; ein verhalten ros, das leicht durch das anziehen des zügels zurückzuhalten ist PARZ. 41, 3. j.TIT. 1220. 6073;

ver-haltunge *stf.* übele haltung od. aufführung CHR. 11. 761, 5. 13.

ver-halzen *s.* verhelzen.

ver-hamiten *svv.* (I. 625<sup>b</sup>) durch einen hamit absperren OT. 149<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>.

ver-hancnisse *s.* verhenncnisse.

ver-handelagen *s.* verandelagen.

ver-handeln *svv.* (I. 633<sup>a</sup>) *abs.* auf verkehrte weise hand an legen, fehlgreifen, verkehrt od. schlecht handeln, sich vergehn. zürnet niht, ob ich verhandel GA. 2. 423, 450. der hât verhandelet HIMLB. 284. ir müget wol verhandelt hân KRONE 4820. KINDH. 97, 49. der an uns swêrlich verhandelt hât CHR. 2. 514, 11. ich getraw, dâ mit wider sein kais. gnâden nicht verhandelt ze haben MH. 2, 299. daz sie (Juden) mit dem heiligen sacrament sullen verhandelt haben *ib.* 342. — *tr.* handeln, tun HÄTZL. 2. 52, 52; schlecht machen, ins gegenteil verkehren, fälschen: wîsen rât verh. j.TIT. 5021. 623. sô sint ir tugentlichen werc an keinem end verhandelt Mus. 1, 148. *mit dat. d. p.* sô wart im sin varwe verhandelt TROJ. 15531 *var.* — *refl.* sich *zutragen*, *verlaufen*: wie sich das verhandelt hett CHR. 5. 47, 16; auf schlechte weise handeln, sich vergehn: ir habt euch gēn uns unbillich verhandelt *ib.* 412, 16. die sich verhandelt haben wider die stat *ib.* 11. 523, 40; sich ins gegenteil verkehren LS. 2. 279, 368; sich verhandeln, -hendeln (I. 633<sup>a</sup>) sich mit verschränkten händen fassen WOLK. 48. 1, 6 u. *var.*;

ver-handelunge *stf.* schlechte handlung, vergehn, verbrechen MH. 2, 231. 34. NF. 46. 48. CHR. 5. 300, 27; 10. 428, 15; 11. 524, 5. RUDOLST. r. 229, 6. OEST. w. 158, 23. 191, 22 *etc.*

ver-handen *dat. adv.* aus vîr handen: wirklich da, gegenwärtig, vorhanden CHR. 2. 197, 2. in dem grōzen strit, den wir verhanden hân LuM. 12<sup>a</sup>. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 591<sup>a</sup>; *adjectivisch* mit holz versehen und verhanden sein, es zur hand haben TUCH. 72, 13.

ver-hangen *s.* verhängen.

ver-hantieren *swv.* (I. 633<sup>b</sup>) *verkaufen* GR.W. 2, 550.

ver-hanttriuwen *swv.* despondere DIF.F. n. gl. 131<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 25.

ver-hantvesten *swv.* durch hantveste bekräftigen. daz wir an disem brief verhantvest haben UOE. 4, 280 (a. 1298). mit dat. d. p. daz mir unter des bischofs insigel verhantvestet ist *ib.* 76 (a. 1287). daz er in daz selbe geschäft niht verhantfestet hât Stz. 429.

ver-harmden *swv.* refl. sich hârmen, abhârmen ZIMR. chr. 2. 11, 22;

ver-harmen *swv.* (I. 636<sup>a</sup>) durch harm zu grunde gehn FRL. 357, 4.

ver-harren *swv.* (I. 636<sup>a</sup>) verharren, bleiben HÄTZL. BEISP. 31, 25. 37, 27. THEOL. 84. LEUTE. r. 41. CHR. 11, 513, 3;

ver-harrunge *stf.* THEOL. 84. verh. der tage, inducie DFG. 594<sup>a</sup>; retardatio *ib.* 495<sup>a</sup>.

ver-harsten *swv.* ganz hart werden, erstarren CHR. 8. 98, 10<sup>a</sup>;

ver-harten *swv.* (I. 639<sup>b</sup>) dasselbe. in-, obdurare DFG. 295<sup>b</sup>. 386<sup>a</sup>. PASS. CHR. 9. 797, 17. bildl. hartnäckig, verstockt werden MSH. 2, 369<sup>b</sup>. HEST. 1744. JAN. 6. DÜR. chr. 651;

ver-hartunge *stf.* obduratio DFG. 386<sup>a</sup>.

ver-hazzen *swv.* (I. 642<sup>a</sup>) hassen CHR. 8. 347, 12. 394, 8; verzazzet *part. adj.* verhasst mit dat. d. p. N. v. B. 82.

ver-heben *stv.* (I. 646<sup>a</sup>) tr. zuhalten, verdecken, verschliessen (vrl. verhaben) TURL. Wh. MYST. Ls. diu maget verhuob diu ôren geistl. strît 666. er verhueb die nas VINTL. 4630; in die hôte heben: er verhûb daz swert und slûg MALAG. 64<sup>ab</sup>; zu hoch heben: der schütz er vil verhuob, tat fehlschüsse durch zu hohes halten der armbrust MSH. 2, 386<sup>a</sup>. bildl. überhebend, übermütig machen: ich hân verhabin mine sêle BR. H. 7, 9. daz nit ime einime unnusse ist, sunderin ouch di anderin verhebit *ib.* 48, 37; worüber (gen.) hinwegheben, überheben, entheben MYST. daz er mich der rede verhebe MSH. 1, 186<sup>a</sup>. ich wil ûch der müe und arbeit vorhebin GRIS. 5, 8. — refl. sich die nase zuhalten VINTL. 4646; sich überheben LAMPRE. LEYS., mit gen. d. s. LAMPRE. BR. H. 57, 2. HEINR. 179. 4647. RSP. 1843. 3226. — abs. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen Ls. 2. 424, 186. CHR. 4. 88, 15. er verhuob mit dem zing ze lang *ib.* 89, 5;

ver-hebenisse *stn.* überhebung, selbstüberschätzung RSP. 195. DÜR. chr. 99.

ver-heften *swv.* (I. 605<sup>a</sup>) präti. verhafte, part. verheftet, -heft, -haft —: einheften, umstricken. dar inn (im netze) du verheft und nit ganz ledig BEISE. 135, 8; fest machen, sichern: das (die ausbesserung) nit verfenklich und verhaft (haltbar) gewesen ist TUCH. 231, 24. sin bezzerunge was vil gût verhaft und unverhowen PASS. K. 154, 69; verbinden, verpflichten: wir haben uns verheft gemacht, gemeinsam verpflichtet SCHWBG. a. 1472. umb solliche zinsie sie alle gemeinlich verpflichtet und verhaft sein sollen TUCH. 305, 24. ich bin verhaft mit einem juden, bin ihm geld schuldig CHR. 9. 1043, 36; zurück-, vor-, enthalten, besetzen: verhaft sals in min rûwe biz uf den sêligen tag, daz ich dich gerechen mag ERNST 1228. mit dat. d. p. sie verhaftend (var. verhaltend) uns unser brunnen HB. M. 514. im rechtl. sinne arrestieren DFG. 50<sup>b</sup>. OBERL. 1741. die verhaftten ballen CHR. 5. 350, 14. hab und guot verh. *ib.* 100 anm. 2. GR.W. 1, 276. MONE z. 12, 429. etw. mit verbot verh. MH. 2, 772;

ver-heften *stn.* arrestation Mz. 1, 464 (a. 1401);

ver-heftunge *stf.* dasselbe MH. 2, 171. ARNST. r. 42, 1.

ver-hegen *s.* verhängen.

ver-heien *s.* verhien.

ver-heilen *swv.* (I. 651<sup>b</sup>. 652<sup>a</sup>) heilen intr. MSH. 1, 345<sup>a</sup>. 2, 293<sup>b</sup>. NETZ 7539. PRACT. 199; tr. FREID. KONR. (ENGELH. 6011. PART. B. 12254. 20365. TROJ. 4463. 11835. 16656. 951).

ver-heiligen *swv.* (I. 653<sup>a</sup>) heiligen WOLK.

ver-heillôsigen *swv.* vernachlässigen, zu grunde richten ZIMR. chr. 3. 539, 21. vgl. SCHMID 270.

ver-heimen *swv.* (I. 655<sup>b</sup>) mit einem zaune einfriedigen MB. 16,499 (a. 1468). ALEM. 3, 140.

ver-heischen *swv.* = vür heischen, vorladen UGB. 383;

ver-heischunge *stf.* ARNST. r. 78, 145.

ver-heit *s.* verhien.

ver-heizen *stv.* (I. 659<sup>a</sup>) tr. verheissen, -sprechen, despondere, federare, fidejubere, promittere, spondere DFG. 176<sup>a</sup>. 229<sup>a</sup>. 233<sup>a</sup>. 464<sup>b</sup>. 548<sup>b</sup>; refl. verheissen, geloben: er verhiez sich, er wolte inen nummer verzihen LUM. 78<sup>b</sup>. er hât sich vor aller siner ritterschaft verheizen, ich solle nummer bi sinen lip kommen, er habe dan den keiser *ib.* 96<sup>a</sup>;

ver-heiznisse *stn.* fedus DFG. 229<sup>a</sup>



ver-heizunge *stf.* fedus, promissio DFG. 229<sup>a</sup>. 464<sup>b</sup>. Rosp. 2, 11 (a. 1440).  
 ver-helfen *stv.* einem eines d., ihm wozu ver-  
 helfen MB. 25, 460. CHR. 2, 127, 30.  
 ver-heligen *swv.* celare DFG. 110<sup>a</sup>.  
 verhelin, verhel *stn.* (III. 272<sup>a</sup>) *dem.* zu varch,  
 porcellus: varhelin, verchel, ferlin, varl DFG.  
 445<sup>a</sup>, n. gl. 298<sup>b</sup>. verhelin REINH. 303, 343.  
 värhelin PARZ. 344, 7. värhel MGB. 121, 32.  
 verkelin, verkel SSP. 2, 48, 12, 54, 1. CHR.  
 13, 428, 33. MGB. 488, 15. verlin Diocl. 5039.  
 Pf. üb. 157, 65. GR.W. 1, 352, 428, 709. OEST.  
 v. 294, 1. ZIMR. chr. 2, 510, 5 ff. verl REINH.  
 304, 365. HELBL. 1, 1015. verken CHR. 13.  
 428, 34, 35.  
 ver-hellen *stv.* aussagen, gestehn SCHM. Fr.  
 1, 1081.  
 ver-helligen *swv.* (I. 660<sup>b</sup>) zerstören, verhee-  
 ren OBERL. 1741. ÖH. 58, 25, 72, 33, 89, 32.  
 90, 21 etc.;  
 ver-helligunge *stf.* zerstörung, verheerung  
 ÖH. 119, 18, 145, 19, 157, 30.  
 ver-hëln *stv.* (I. 675<sup>b</sup>) verhehlen, verheimlichen,  
 geheim halten, verbergen, abscondere, celare  
 DFG. 5<sup>a</sup>, 110<sup>a</sup>, n. gl. 82<sup>b</sup>. abs. BERTH., tr.  
 HERB. NIB. WALTH. PARZ. TRIST. WIG. die  
 schande verh. GREG. 319. wie ez verholn  
 möchte sin *ib.* 513. daz ich durch nôt verhil  
 MBERG. 8<sup>a</sup>. PASS. K. 672, 74. der sin tugent  
 sô verhil *ib.* 8, 78. daz stal er allez unde  
 verhal *ib.* 156, 63, 227, 20. die (eselsöhren)  
 verhal er lange ALBR. 24, 38. da er die kunst  
 wol verhal AMIS L. 230. daz wære schede-  
 lich verholn, verschwiegen *ib.* 2206. die  
 kranchheit CHR. 8, 148, 1, die flucht verh.  
 APOLL. S. 32, 26. einen verbergen und verh.  
*ib.* 32, 16, 33, 19. die verholn sünden GEN.  
 D. 22, 15, 96, 20. daz verholne tor ER. 8757.  
 verholniu wârheit LIEHT. 600, 18. unser  
 vrouwen tac der verholne, Mariä empfäng-  
 nis AD. 770 a. 1291. vgl. SCHM. Fr. 1, 1079.  
 mit doppelt. acc. DIEM. GEN. NIB. TRIST.  
 ECKE. ROTH. R. 2254. den verheltn mac nie-  
 men niht LIEHT. 544, 5. SIGEN. Z. 33, 10.  
 daz verhil er die sine ANTICHR. 195, 44. ie-  
 doch verhal er si daz KCHR. D. 403, 1. mit  
 acc. u. gen. DIEM. MAR. BARL. mit dat. u.  
 acc. ANEG. 20, 5. BIT. 4457. ELIS. 4180. mit  
 präpp. verh. vor NETZ 8239. 11911. 12010.  
 598, von BON. 27, 6 (var. vor). — *refl.* sich  
 verbergen, verleugnen, verstellen IW. 6885.  
 LANZ. 2251. CHR. 8, 259, 15. sich verh. von,  
 sich wovon zurückziehen PASS. K. 302, 26;

ver-hëlunge *stf.* occultatio DFG. 392<sup>a</sup>.  
 ver-hëlzen *stv.* zu folgern aus unverhalzen;  
 ver-helzen, -halzen *swv.* (I. 624<sup>a</sup>) ganz halz  
 machen, lähmen. tr. DIEM. LOH. (7633). die  
 hie nehein nôt verhelcet HIMLB. 206. daz  
 gelücke vil der tören mit tôrheit gein der  
 gæhe kan verhelzen j. TIT. 4942. sô wâr sin  
 pris niht verhelzet *ib.* 4538. 667. sô daz ir  
 freude wâr verhalzet *ib.* 1445; *refl.* j. TIT.;  
 ver-helzen, -halzen *stn.* LS. 1, 384, 339.  
 ver-hencnisse, -hencnisse *stfn.* (I. 611<sup>b</sup>) zu-  
 lassung, einwilligung, erlaubnis, schickung,  
 gnade LEYS. MYST. Diocl. HPT. 18, 75, 125.  
 BR. H. 49, 18, 61, 26. BEH. ged. 97, 1041.  
 KSR. 74. PRAG. r. 58, 95. THÜR. rd. 329.  
 MB. 39, 537, 40, 195, 41, 256 f. (a. 1334. 38.  
 46). UH. 74 a. 1328. STZ. 39. MZ. 1, 344.  
 513, 4, 58, 73. UG. 122, 131. RTA. 1, 276, 34.  
 KIRCHB. 818, 14.  
 ver-hendeln *s.* verhandeln.  
 ver-henge *stf.* einwilligung, erlaubnis WACK.  
 pr. 21, 30;  
 ver-hengede *stf.* dasselbe *ib.* 21, 14;  
 ver-hengen *swv.* (I. 611<sup>a</sup>) hängen, schiessen  
 lassen. den zoum v. LANZ. 4469. mit ausge-  
 lass. obj. zoum: dem rosse v., das ross frei  
 laufen lassen LAMPB. KONR. bildl. nachgeben,  
 geschehn lassen, gestatten mit dat. d. p.  
 KCHR. D. 255, 18, 273, 9. GLAUB. 550. WIG.  
 216, 8. MOR. 2, 761. dem vlesche v. W. v.  
 N. 31, 13. sô beginnet sie verh. der wiplichen  
 bröde RENN. 12129. mit gen. d. s. RUL.  
 TRIST. HELBL. ERINN. 693. ER. 9055. NEIDH.  
 103, 6 var. TROJ. 13753. KONR. AL. 998.  
 MARLD. han. 86, 3, 95, 20. vgl. KARLM. B.  
 286, und dat. d. p. MAR. HARTM. (BÜCHL. 1,  
 1560). ANEG. ENGELH. 6223. WG. 5181. SERV.  
 1061. HEINR. 1269. 2341. GERM. 17, 353. mit  
 acc. d. s. FREID. SUCH. WOLK. MSF. 186, 21.  
 LOH. 5967. BR. 25<sup>b</sup>. CHR. 9, 663, 23, 682, 23,  
 und dat. d. p. MSH. 3, 167<sup>a</sup>. ULB. Wh. 213<sup>a</sup>.  
 LOH. 2106. PASS. K. 68, 45. RING 50<sup>a</sup>, 5.  
 LCR. 40, 978. CHR. 8, 234, 3. mit abh. s. verh.,  
 daz GEN. D. 58, 1. EXOD. D. 140, 4. KCHR.  
 D. 501, 12. GREG. 2324. WG. 6934. TROJ.  
 24405. KONR. lied. 25, 27. GRIESH. 1, 107,  
 und dat. d. p. MYST. MAI 178, 8. KONR. lied.  
 1, 217; *ergehn lassen, verhängen* über TIT.  
 128, 4. HEINR. 1413. CHR. 8, 390, 20;  
 ver-hengen *stn.* zulassung, schickung. von  
 gotes verh. WELTCHR. 22<sup>a</sup>. MGB. 146, 22;  
 ver-hengunge *stf.* (I. 611<sup>b</sup>) consensus DFG.  
 143<sup>a</sup>. MYST. KCHR. W. 14192. RENN. 23947.

verhen-market *stm.* saumarkt CHR. 5. 54, 6.  
vgl. BIRL. 157<sup>b</sup>.

ver-hepfen *swv.* s. unverhepfet.

verher *pl.* s. varch.

ver-herde *stf.* verheerung HPT. *h. lied* 105, 24.  
GERM. 9, 367.

ver-hêren *swv.* (I. 670<sup>a</sup>) *tr.* verherrlichen MONE  
*schausp.* 1, 1840; *stolz*; *vornehm machen*,  
*aus stolz vorenthalten* WALTH. 93, 31. *refl.*  
sich an einem v., *ihn verherrlichen* FASN.  
290, 6.

ver-herigen, -herjen *s.* verhern;

ver-hergern *swv.* s. v. a. verhern CHR. 8. 443,  
10. 14; 9. 888, 13 *var.* SCHREIB. 2, 398 (a.  
1441).

verher-müeterin *adj.* verhermüeterein fleisch,  
*fleisch von der zuchtsau* NP. 198. 234;

verher-müeterlin *stm.* MGB. 122, 9 *dem.* zu  
verher-muoter *stf.* (II. 269<sup>a</sup>) s. v. a. varch-  
muoter MGB. 121, 31. 122, 11. 14. 488, 14.  
GAUPP 1, 72. PRAG. r. 147, 158. NP. 202.

ver-hern *swv.* (I. 662<sup>b</sup>) *mit heeresmacht über-*  
*ziehen u. verderben, besiegen, verwüsten,*  
*zerstören* DIEM. MAI, Ms. TROJ. die verher-  
ten, *unterdrückten, besiegen* j. TIT. 204. Ele-  
nus ein verherter (*vertriebener*) man KCHR.  
D. 12, 13. ob niht verheret (*durch den krieg*  
*beraubt, arm gemacht*) wære der junge künig  
GUDD. 1678, 3. der dō hatte virhert Agrigenti-  
nos SCHB. 182, 2. wen ein recht wirt verhart  
(: höchvart) *ib.* 241, 37. ir süezer munht hete  
vil nâhen mich verheret APOLL. 12076. ver-  
herjen Pf. *ib.* 141, 51. CHR. 8. 48, 22. 51,  
23. 99, 25. verherigen, -hergen GERM. 3.  
413, 23. ALEM. 2, 202. ALTSW. 142, 27. MH.  
1, 247. CHR. 8. 35, 33. 46, 26. 251, 19. 298,  
7. 312, 21. 371, 5. ZIMR. chr. 1. 146, 2. 147,  
20; *berauben, mit gen. d. s.* FREID. FLORE,  
ERNST, Ms. KONE. (ENGELH. 1650). ich wolte  
des libes dich verh. ULR. Wh. 109<sup>a</sup>. 143<sup>d</sup>.  
der wirt des lōnes verheret KARL 1644 *var.*,  
*mit præp.* an frōuden verh. MSH. 1, 23<sup>a</sup>.

ver-hêren, -hêrn *swv.* *tr.* mit einem herrn  
*begaben* SCHM. Fr. 1, 1154 (a. 1485); *refl.*  
*sich jemand (an) als dem herrn ergeben* *ib.*  
und HALT. 1863. MB. 41, 117 (a. 1345). Mz.  
3, 214. 61 (a. 1348. 51).

verher-schouwer *stm.* schweinbeschauer CHR.  
11. 819, 31.

verher-stal *stm.* ara Voc. 1482.

verher-stige *stf.* ara, porcistetum *ib.*

ver-herten *swv.* (I. 639<sup>b</sup>) *tr.* und *intr.* hart  
*machen od. werden, in-, obdurare* DFG. 295<sup>b</sup>.

386<sup>b</sup> (vgl. verharten). den zug verh., *kräfti-*  
*gen, stärken* MH. 2, 162. so enverhertit niwit  
iwer herze BR. H. prol. 25. ich erparm mich  
über den ich wil, und lāze verherthen den ich  
wil FRONL. 49. diu (teil) verstarret oder ver-  
hertht sint MGB. 336, 6. sit din herze verher-  
tet ist CHR. 8. 262, 19. MART. 161, 18. si sint  
alsō verheret in der ubeli WACK. pr. 13, 40.  
nū sitzest dū verheret und hāst aller wāren  
riuwe niht einigen tropfen BERTH. 21, 17.

ver-herunge *stf.* verhergung der lande MH.  
3, 204.

ver-herwen *swv.* (I. 635<sup>b</sup>) *refl.* sich herbe  
*machen, die eigenschaft der herbheit an-*  
*nehmen* FRL. lied. 4. 2, 1 und *anm.* (*var.* ver-  
erben).

ver-hetzen *swv.* (I. 642<sup>b</sup>) *verhetzen, verfolgen*  
FRL. schreck den, der uns wil verh. WOLK.  
24. 2, 5. den haben die alten wolf verhetzt  
LCR. 93, 58. du lēst dich din wip verh. ZEITZ.  
cop. 369<sup>b</sup>. die hāt sie gēn mir alsō verletz-  
t, das sie mir ganz ist worden gram FASN.  
758, 3. mit dat. d. p. natüre ist ie mir ver-  
hetzet MALAG. 59<sup>b</sup>.

ver-hezzig *adj.* verhasst ZIMR. chr. 3. 337, 17.  
ver-hie, -hieb *prät.* s. verhouwen.

ver-hiēn *swv.* stuprare. in einer stund er  
mich dreimāl verheit (: zeit) - - alsō wart  
mir mein maigtūm genomen KELL. erz. 479,  
25. bildl. schänden, zu grunde richten (: zwi-  
gen) NETZ 5120. verhit, -heit *part. adj.* ent-  
ehrt, infam, niederträchtig, heimtückisch:  
er ist leppisch und verhit (: strit) MSH. 3,  
306<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 1027. verhiterchel FELDCK.  
r. 22, 1. vgl. noch WOLK. 9. 1, 5. NETZ 12305.  
57. LCR. 61, 179. FASN. 436, 35. MONE z. 14,  
85. CHR. 5. 96, 13. 302, 21; 6. 51, 20. 109, 25  
und GERM. 13, 160. 15, 79. 16, 78.

ver-hileichen *swv.* vermählen MB. 22, 350 (a.  
1368).

ver-hindern *swv.* (I. 691<sup>a</sup>) *prepedire* DFG. 455<sup>a</sup>,  
*impedire n. gl.* 211<sup>a</sup>. *tr.* die strāze verh. CHR.  
2. 165, 9. ir edeliu meinunge wirt alsō sêr  
verhindert MYST. 2. 569, 21;

ver-hindernis *stm.* GR.W. 3, 491;

ver-hinderung *stf.* S.GALL. chr. 37. NP. 56.  
CHR. 10, 355 *anm.* 4. 382 *anm.* 5. MICH. M.  
hof 15.

ver-hirâten *swv.* verheiraten, *tr. u. refl.* VINTL.  
3449. 501. 5963. 9195. ARNST. r. 80, 153. Mz.  
4, 129 s. 144. NP. 27, 57. CHR. 11. 468, 16.  
ÖH. 65, 4.

ver-hîť *part. adj. s.* verhiên.

verhîť-heit *stf.* vil traurns vil verheikait macht  
FASN. 734, 18.

verhîť-lichen *adv. auf heimtückische weise, infam.* du hâst mich verhaitlichen verlogen  
FASN. 507, 9.

ver-hit-zigen *swv. part.* verhitzigôt, *erhîťt*  
ÖH. 117, 21.

ver-hi-uren *swv.* verheuren *refl.* verheiraten  
ZIMR. chr. 3. 158, 20; 4. 243, 16. *s.* hûren,  
verhûren u. SCHMID 275 f.

ver-hôchmütigen *swv.* hochmütig, mit über-  
gehung des rechtes behandeln ARN. 101 a.  
1467.

ver-hôchverten *swv.* mit hoffart vertun.  
waz du verhôchvertest mit tornei BERTH.  
25, 12.

ver-hocken *s.* verhucken.

ver-hoffen *swv.* hoffen, erwarten. er verhôft,  
ein êrbar rât werd solchs auch tûn MICH. M.  
hof 27. *refl.* wir verhoffen uns alles gûten  
zu ewer weisheit CHR. 2. 73, 21; *die hoff-*  
*nung aufgeben, verzweifeln:* verhoffen, daz  
MGB. 133, 18. 452, 30.

ver-hoffenliche, -en *adv.* hoffentlich, in er-  
wartung ZIMR. chr. 4, 591<sup>a</sup>.

ver-hofieren *swv.* (I. 701<sup>a</sup>) mit hofieren *ver-*  
*tun* DIACL. 2062.

ver-hogen *s.* verhûgen.

ver-hôehen *swv.* überhôehen. *ndrh.* du ver-  
hôges ir aller richdûm MARLD. han. 14, 34;

ver-hoehern *swv.* dâ mit ist sein schilt niht  
verhœhert DSP. 2, 58.

ver-holn *part. adj. adv. s.* verhêln, verholne.

ver-holn *swv.* (I. 703<sup>a</sup>) *tr.* erwerben, *verdie-*  
*nen* LANZ. 7428. wie hât erz umb iuch ver-  
holt? ER.<sup>2</sup> 5444. DIUT. 1, 320. dî sal der  
ander ouch zû ime virholin W. v. N. 69, 2;  
*refl.* sich erholen von (gen.) KCHR. 3. 762,  
142.

verholn-bære *adj.* (I. 676<sup>a</sup>) *verborgen, rätsel-*  
*haft* PARZ. 454, 20. 700, 20.

ver-holne, -holn *part. adv. (ib.) heimlich*  
ROTH. (2548. 3074). HARTM. (ER. 3063. GREG.  
532). WOLFR. TRIST. WIG. GEN. D. 61, 1.  
63, 1. DIEM. 152, 8. LIEHT. 13, 14. 66. 19.  
LOH. 1699. 6294. ENGELH. 6297. WOLFD. A.  
24. 48. 52. 167. AMIS L. 923. vorhaln MÜLLH.  
rgs. 71.

ver-holnheit *stf.* misterium DFG. 363<sup>a</sup>.

ver-holnliche *adv.* (I. 676<sup>a</sup>) *heimlich* ELLH.  
2476. JER. 7892. 8093.

ver-hœnen *swv.* (I. 709<sup>a</sup>) hœne machen, her-

absetzen, entehren BON. FRL. HÄTZL.; *ver-*  
*heeren, verderben, verhunzen* MS. (H. 1,  
361<sup>a</sup>. 3, 108<sup>a</sup>). BON. WOLK. er hât verbrên-  
net und verhenet manig land NETZ 687. diu  
ir wiplich êre nicht verhoenet HADAM. 722.  
daz spil verh. JUST. 125. 26. 80.

ver-hœr *s.* verhœre;

ver-hœr *stm.* verhör MH. 2, 920. USCHB. 150;

ver-horchen *swv.* (I. 714<sup>a</sup>) anhören. si ver-  
horchten in, vernahmen seine meinung UGB.  
482 s. 578; überhören WOLK. 26, 30;

ver-hærde *stf.* verhör MH. 3, 76;

ver-hœre, -hœr *stf.* dasselbe CHR. 11. 798, 22.  
ZIMR. chr. 3. 98, 23. 106, 24;

ver-hœren *swv.* (I. 714<sup>a</sup>) hören, anhören, *ver-*  
*nehmen, zu ende hören, prüfen, exaudire,*  
*examinare* DFG. 214. PASS. (K. 366, 56).  
DIACL. WOLK. HÄTZL. habt ir verhört des  
icht ELIS. 8912. daz si ze hant ainz verur-  
tailent, ê si die wârheit verhœrent MGB. 274,  
7. 123, 5. wie du ez verhört hâst und ver-  
numen ROTH dîcht. 7, 203. RING 42<sup>a</sup>, 38.  
edeler kunic verhœr unser lêr ALEX. S. 32<sup>a</sup>.  
die rede KRONE 17860. KARLM. 229, 5, die  
klage ALTSW. 4, 30. CHR. 8. 348, 24, die rai-  
tung *ib.* 4. 130, 41, daz buoch *ib.* 142, 6, den  
brief *ib.* 1. 209, 31; 4. 190, 8. 9; 5. 86, 13. 14,  
die ansprâch verh. Mz. 1, 577 (a. 1417). vil  
gezûgnisse sû dar über verhörtent CHR. 9.  
613, 29. daz man nieman verh. wolte, der  
wider sû rette *ib.* 8. 119, 29. er wolte wittwen  
und weisen verh. *ib.* 423, 8. er wolte sie niht  
v., nicht ihre beichte hören RING 51<sup>a</sup>, 25;  
anhören, erhören: verhör uns herre! JAN. 45;  
überhören: er was gar müde und verhörde  
als das, das im Herna sagte LUM. 52<sup>b</sup>;

ver-hœrer *stm.* examiner DFG. 214<sup>b</sup>. HALT.  
1863. N. v. B. 172. BEISP. 66, 27. CHR. 2.  
124, 1. 142, 30;

ver-hœrunge *stf.* examen, examinatio, exau-  
ditio DFG. 214. CP. 28. CHR. 2. 72, 20.

ver-houwen *stv.* (I. 721<sup>a</sup>) *tr.* zerhauen, *hauend*  
*verwunden, verletzen, beschädigen, nieder-,*  
*weghauen eig. u. bildl.* RUL. NIB. KL. GUDR.  
WALTH. PARZ. KONR. (richez lop verh.  
ENGELH. 3784. 4509. des herze nie verhouwen  
von zegelichem muote wart *ib.* 4722. die  
zwêne kempfen verhiewen si zen siten TROJ.  
3895. mit swerten wart in daz verch ver-  
houwen *ib.* 25315. er wart durch si verhou-  
wen biz ûf der sinne grunt *ib.* 20766. mich  
hât ir pris verhouwen *ib.* 4422. verhouwen



sach man si liechte schilte TURN. *B.* 908. wan si mich hât verhouwen biȝ ûf den tût mit sender clage HERZM. 293). PASS. (lib und leben ist im verhowen *H.* 220, 90. der hât uns verhowen des vater zorn *ib.* 207, 69. di freude v. *ib.* 381, 21. sin swester liez er sitzen an êren gar verhowen *ib.* 162, 12. einem daz leben v. *ib.* K. 33, 87, 87, 10. verh. mit tôdes nôt, *tôten* *ib.* 638, 65. sô daz ir wart verhowen ir leit und brach enzwei *ib.* 475, 6. in was verhowen der tröst *ib.* 210, 60. gegen ir was verhowen die liebe *ib.* 328, 76. sin gesicht wart verhowen, *sein blick ward stumpf* *ib.* 438, 7. einem etw. v., *ihn daran verhindern* *ib.* 227, 84. 550, 48). wir sin sô verhowen, daz uns verdrûzit, daz wir leben L.ALEX. 4109. im ist der schilt unẏ an die hant verhouwen ER. 1183. GOLDEM. 7, 6. ALBR. 30, 172. CRANE 3114. LuM. 51<sup>a</sup>. verhowen hâten sie die sper LIVL. M. 1516. si tragent verhouwen gewant MSH. 3, 287<sup>b</sup>. verhawne tûre LEUTB. r. 8. der hawenden swein und helphant zend, dâ mit si andreu tier verhawent MGB. 14, 7. verhouwen und verslagen sint mir wol zachzig miner man TYR. W. III. D, 1. sin wip daz was verhouwin SCHB. 336, 22. dô man der hous-frouwen sô sere verhouwen ir lieben man ze house truoc KINDH. 92, 31. der tût hât in verhouwen LOH. 7510. ze tôde verhouwen j.TIT. 6080. KOL. 265, 750. min herze ist zem tôde verhouwen F.v. Schw. p. 78. Angelburg hât verhouwen dîn herz *ib.* 97. ein werdez wip hât im verhouwen sinen lip *ib.* 35. durch die ich hân verhouwen mit minem sper daz herze sin HEINZ. 336. daz der zungen wâfen dîn lop doch iht verhouwe REINFR. B. 11669. der mag die sunnen niht verh. WACK. pr. 42, 26. swie vast und wie vil diu menschheit verhowen wart *ib.* 42, 29. sin wurde wirt verh. j.TIT. 1872. ich bin an freuden gar verhouwen *ib.* 1196. die rede verh., *endigen* GA. 3. 608, 342; *aushauen*, *-holzen*: die welde verh. TUCH. 90, 35; *durch verhaue*, *mit gefällten bäumen versperren*: den walt, die strâze verh. CHR. 2, 270 f.; s. v. a. versniden, *zur zierde aufschneiden*, *zerschlitzten*: der roc was gesticket und verhouwen, daz man den harnasch wol dar durch sach MONE *quell.* 1, 410; *zu-*, *behauen*: dô er nâch willen den boum verhieb PASS. K. 267, 39; *durch un-rechtes hauen od. schneiden verderben abs.* WINSB. 25, 2. tr. guot gezimber v. MSH. 2,

258<sup>a</sup> MONE z. 16, 157. — *refl. sich hauend verwunden* *ib.* 16, 158; ver-houwen *swv.* *verwunden*, *beschädigen*. *part.* verhout TEICHN. A. 62<sup>b</sup>. CHR. 2. 274, 8. 10; ver-houwunge *stf.* verhawung des walds CHR. 2. 122, 3. 207, 8. ver-höveln *swv.* den erbtail vertrinken, verhöfeln und verspiln CGM. 632, 47<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 1061. s. höveln; ver-hovet *part. adj.* (I. 700<sup>b</sup>) *gegen die höfische weise gebildet* WALTH. 148, 16. 149, 31. 150, 79. 85. MSH. 2, 212<sup>a</sup>; ver-hovetlên *swv.* = verhöveln SCHM. Fr. 1, 1061. ver-hovewërken *swv.* für hověwêre ausgeben CHR. 6, 146 *anm.* 2 (a. 1388). ver-hucken *swv.* verkaufen. verhogken JEN. st. 60, 5. s. hucke. ver-hûeten *swv.* (I. 732<sup>b</sup>) *behüten*, *bewachen*, *bewahren*, tr. DIOCL. er verhût Isenbarten tag und nacht und liez ine nirgen allein gên LuM. 130<sup>a</sup>. die verhûeten die stat als wol, daz sie dar in bi nôch hungers sturben *ib.* 75<sup>a</sup>. das sie auf irm ertrich beleiben und das ir verhûeten MH. 3, 203. die tor verh. CHR. 5. 270, 25. einen vor schaden verh. ARCH. W. 22, 121 (a. 1456). MH. 3, 10. 34, *refl.* W. v. N. 38, 19. MALAG. 208<sup>b</sup>, *mit gen. d. s.* LuM. 129<sup>a</sup>; *aufpassen*, *-lauern*, tr. es sol niemant den andern in veintschaft verh. NP. 47. 49 (15. jh.), *mit gen.* er het ains mul-knechts verhûet oder verwart zu slahen CHR. 11. 640, 30; ver-hûeten *stn.* *das auflauern* NP. 50. ver-hûfen *swv.* (I. 725<sup>a</sup>) *in haufen versammeln*, tr. WEIST. MONE z. 18, 65. ARN. 101 a. 1482, *refl.* WALLR. 82 (15. jh.); *mit haufen umgeben*, *überdecken*: den galgen mit steinen verh. WELTCHR. 130<sup>a</sup>. ver-hûgen *swv.* *vergessen* SCHM. Fr. 1, 1069 (14. jh.). *md.* du verhoges mich und petest holz an und stein ROTH *dicht.* 5, 135. ver-hulden *swv.* *omagiare*, verhulden und trew geben SCHM. Fr. 1, 1091 (a. 1445). ver-hüllen *swv.* *ver-*, *umhüllen*, *einschlies-sen*. daz was verhûllet mit der væle j.TIT. 4104. dâ mit ist diu cristallisch fâht verhûllt MGB. 10, 11. daz sein hirn verhûllt sei vor starker kelten *ib.* 8, 11. ver-hunden *swv.* *fangen* WILL. Hag. 5, 163. 64. ver-hungern *swv.* *intr.* *verhungern*. in dem kerkêre vorhungern MARTYR. 1<sup>b</sup>. 80; tr. daz

hūs vorh., *aushungern* JER. 16040; *verzehren*, *abweiden*, *depascere* DFG. 174<sup>b</sup>.  
 ver-huoben *svv.* ein guot verh., *das huobrecht dafür entrichten* GR.W. 4, 1. 12.  
 ver-huobrēhten *svv.* dasselbe *ib.* 5, 424.  
 ver-huoren *svv. tr.* durch ehebruch entehren. du hāst den lieben vater mīn und uns verhuoret WOLFD. A. 272; *durch huoren vertun*: verhūret ein man sin gūt Ssp. 1, 12. — *refl. huor treiben*, *bildl.* mit steinen hāstu verhārt (: vūrt) und mit dem holz dich, wan du petest holz an und stein ROTH *dicht.* 5, 132.  
 ver-hūren *svv.* (I. 734<sup>a</sup>) *verkaufen* GLAUB. 2157. *vgl.* verhiuren.  
 ver-hūrenen *svv.* (I. 716<sup>b</sup>) *mit horn umlegen* WOLK. 18, 3, 6.  
 ver-hurten *svv.* *durch hurten beschädigen* WWH. 140, 15. 242, 3. 25.  
 ver-hūtzeln *svv. refl. zusammenschrumpfen* SCHM. *Fr.* 1, 1196.  
 veric *s.* verec.  
 ferich *m. s.* ver.  
 verich *stm.* = pherrich GR.W. 5, 196.  
 verige *m. s.* ver.  
 ver-ilen *svv. refl. übereilen* CHR. 2, 221 *anm.* 1 (a. 1450).  
 ver-ingesigelen *svv.* *sigillare*, *voringesediln* Voc. *Schr.* 2653.  
 ver-innen *svv.* *in kenntnis setzen*, *erinnern mit acc. und gen.* WH. v. Öst. 54<sup>b</sup>.  
 ver-insigelen *svv.* (II<sup>2</sup>. 271<sup>b</sup>) *siegeln*, *besiegeln* PRAG. r. 32, 45. MB. 39, 34. 317. 40, 144. 41, 138. 205 u. ö. UOB 4, 35. 217. 5, 164. UG. 123. 29. 31. 33 *etc.*  
 ver-irren *svv.* (I. 754<sup>a</sup>. 755<sup>b</sup>) *tr.* *in die irre führen, irre machen, stören, verwirren*, *exacerbare* (verirren, -erren) DFG. 213<sup>a</sup>. DIUT. 2, 213. WALTH. TRIST. ERACL. BARL. LIEHT. KONR. (der nebel von in wart getān, der si verirret hāte TROJ. 24645). anders kan daz nieman v. Tit. 5, 4. daz mich der tiuvel niht v. kunne MSH. 3, 48<sup>a</sup>. daz die boesen die guoten mugen v. GRIESH. 2, 42. biȝ er sie verirret hāt ERLŌES. 628. drie hetten alle die welt verirret CHR. 8. 146, 32; 4. 303, 14. der sunnen schinen hot verit des tages grā LOH. 2029. er hāt ir aller lob verit RM. 18. wie bin ich verirret sus ALBR. 21, 92. VINTL. 6085. ALTsw. 77, 14. Kaym schiet von gotte dem herren verirret HB. M. 601. dā man liut verirret siht REINF. B. 10082. PASS. K. 599, 88. den ganc v. *ib.* H. 263, 3. 273,

60. Inaginatio und ouch Ratiō sint verirret Wg. 9549. dīn lūppe sint verirret WOLFD. D. VI, 167. alsō was die christenheit verirret CHR. 5. 62, 9. *mit dat. d. p.* im ist der muot verirret MSH. 3, 452<sup>a</sup>. Aw. 1. 38, 106. PASS. 88, 80. einem sin lop v. SILV. 3660. daz du mir solt v. mīn rehtez erbeteil WOLFD. A. 349. daz wār mit valschen worten im verirret LOH. 4513. ir wart verirret ir gebet TROJ. 20441. sin wisheit wart im verirret PASS. K. 83, 87. *mit gen. d. s.* *worin irre führen, woran hindern, einer sache berauben* NIB. ER. TRIST. LIEHT. KONR. er wolt in hān verirret siner slā LOH. 5202. die hānt mich des verirret, daz ich niht erzes iu gesant FELDB. 405. wir sīn der sinne gar verirrt HELMBR. 732. *mit inf. und ze:* mīn munt ist verirret zu sprechende HB. M. 713. *mit präp.* verirren an MAI, Ms. KOL. DIETR. 2690. PASS. K. 610, 37. HB. M. 716, mite FRED. BERTH. sie wurden mit ainander fast verirret, *veruneinigt* CHR. 4. 100, 9, von TRIST. PANT. Ms. alleȝ übel si vor dir verirret DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 50. — *refl. sich verirren, verfehlen gegen SWSP.* — *intr. irre werden, sich irren, verirren, in irrtum fallen:* si muoz v. REINF. B. 19911. biȝ der werde Krieche v. dō began WOLFD. D V, 55. das er nūt verirre CHR. 9. 515, 7. ALTsw. 105, 30. durch tumble sit v. AB. 2. 18, 37. *mit gen. d. s.* MART., *mit präp.* an Ls. 1. 24, 46. CHR. 8. 16, 16;  
 ver-irrunge *stf.* *exacerbatio*, *vererrunge* DIUT. 2, 213.  
 ver-iteln *svv.* *evanescere* EVANG. L. 14, 34.  
 ver-iuzern *svv. tr.* *veräussern, verkaufen* LUM. 40<sup>a</sup>. KSR. 70. CHR. 8. 495, 22. GR.W. 3, 487. 5, 448; *refl. sich nach aussen kehren* MYST. 2. 569, 2;  
 ver-iuzerunge *stf.* GR.W. 5, 448.  
 ver-jāchen *s.* verjāzen.  
 ver-jagen *svv.* (I. 766<sup>a</sup>) *tr.* *in die flucht jagen, vertreiben*, *pro-*, *transfugare*, *propellare* DFG. 463<sup>b</sup>. 593<sup>a</sup>. 465<sup>b</sup>. LAMP. IW. PARZ. TRIST. die slangen, trauren verj. MGB. 136, 1. 447, 2. möht ich einen man verj. MSH. 1, 208<sup>a</sup>. er wil mit dem bot verj. ander leut RENNAUS 298. den Assūre her hāt verjagt W. v. Rh. 82, 49, *mit dat. d. p. od. von:* mancher hande siechtage kunde er den siechen verj. *ib.* 250, 13, von den liuten verj. *ib.* 239, 42. ich wil alleȝ trūren iu verj. PART. B. 14772. ô würde jāmers bürde von mir ver-

jaget MSH. 1, 134\*; *über kräfte vorwärts treiben* PASS. 34, 16. — *refl. sich jagend zu sehr anstrengen, sich jagend verirren* TURL. WH. (sich an räche verj., im kampf 42<sup>b</sup>. 51<sup>b</sup>). TRIST. H. LIVL.

ver-jāgen *swv.* jā sprechen, bejagen. dō ver-jōgeten si is alle UGB. 482 s. 582. vgl. ver-jāzen.

ver-jagunge *stf.* transfugatio DFG. 593<sup>a</sup>.

ver-jāmern *swv.* er hāt verjāmert sich alsō, daz in kein mensche frō noch froelich erlachen sach REINFR. B. 5751. daz sich der sō sere nāch gotte verjāmert het, daz er bleich wirt WACK. pr. 56, 245.

ver-jānen *swv.* (I. 770<sup>a</sup>) *vertun, verschwenden, verspielen* OBERL. 1743. FRISCH 1, 484<sup>a</sup>.

ver-jāren *s.* verjēsen.

ver-jāren *swv.* (I. 771<sup>a</sup>) *intr. alt werden, verjähren* MS. (H. 1, 22<sup>a</sup>. 95<sup>b</sup>). wenn der zins verjāret, daz man dann dar über riht als umb sleht geltschult S.GALL. stb. 4, 302; wer in der stat verjāret, ein jahr über bleibt, wohnt GAUPF 1, 150 (a. 1297);

ver-jāren *swv.* tr. verjāhren lassen, das jahr wofür versäumen, spec. das jahr der lehnsnutung versäumen. ob der herre den man schuldegōt, daz er sin guot verjēret habe, daz er ez niut gevordert habe also reht si SWSP. L. 2, 76. swer daz lēhen verjāret gein dem phalzgrāven *ib.* 2, 147. — *refl. verjähren:* ē daz sich daz lēhen verjēre SWSP. L. 2, 54; *das jahr der lehnsnutung versäumen:* ab er sich verjāret gein sinen rechten herren SSP. 2. 24, 2.

ver-jāzen *swv.* bejagen SCHM. Fr. 1, 1197, verjāchzen BEISP. 89, 25. vgl. verjāgen.

verje *swm. s.* ver.

verjēch-brief *stm.* apoca Voc. 1482.

ver-jēhen *stv.* (I. 515<sup>a</sup>) *vergehen inf. u. part.* KCHR. D. 381, 17. SWSP. 8, 17. CHR. 1. 112, 41, *md. auch contr.* vergēn —: sagen, erzählen, aussagen, zu erkennen geben, eingestehn, be-kennen, abs. WARTB. 31, 1. PASS. K. 420, 84. ALBR. 1, 846. ein verjehener schuldner, der geständig ist FELDK. r. 111. als ich dā von dir hān verjēn PASS. K. 126, 38. die an gotes sun vergāhen MARG. 100. mit *indir. od. abhāng. s.* mit daz BARL. AMIS L. 538. FLORE 4020. ALBR. 9, 253. SWSP. 256, 4 *var.* CHR. 1. 204, 7. 206, 15. 212, 40; 5. 302, 22. 310, 18. 323, 9. mit *gen. d. s.* DIEM. PARZ. RUD. der sunden verg. GEN. D. 22, 14. die dinis glouben haben verjehen LIT. 236, 45. des kunder

deste baz v. PASS. K. 547, 12. sō mac ich wārlīch v. der mære *ib.* 44, 20. swenn joch ich des namen vergihe SILV. 4666. daz ers solde verjēn ALBR. 22, 75. 462. er verjach des mordes CHR. 5. 71, 7. 26. ist, daz si eines mannes verjehen hāt (*var.* hāt si verjehen, daz si man hāt gehabet) SWSP. 256, 4. hāt der tōte man der gūlte vergehen *ib.* 8, 17. mit *acc. d. s.* KARL, MS. die schuld v., beichten SCHM. Fr. 1, 1205. āf einen etw. v., von ihm aussagen, ihm beilegen CHR. 5. 305, 20. 307, 23. 309, 2 *etc.* mit *dat. d. p.* a. HEINR. 577. BÜCHL. 1, 585. als ich dir vergie (: hie) ALBR. 33, 521. als uns ist verjehen PASS. K. 11, 61, u. *gen. d. s.* NIB. HARTM. (GREG. 2398. MSF. 215, 27). TRIST. BARL. MS. (min herze schrickes mir verjach TYR. W. E, 3). des man mir vergiht GUDR. 400, 2. SILV. 4769. FLORE 4015. ir minne woldes im v. ALBR. 33, 380. dīns leides mir vergie (: sie) *ib.* 32, 144. ichn soldes im sus hān verjehen *ib.* 21, 232. er verjach im der unde *ib.* 23, 226. daz mære uns vergiht eines andern PASS. K. 61, 16. dō man ir wirtes des verjach *ib.* 32, 1. wil du uns dīner sunden vergehen KCHR. D. 381, 17. daz si ez an der stunde ir gespiln verjēhe FLORE 5663, oder *acc. d. s.* GERH. 926. si verjāhen manegen strit den vrouwen VIRG. 124, 7. daz hāt diu maget mir verjehen *ib.* 134, 11 u. *anm.* (vgl. ZÖG. 1870 s. 560), oder *nachs.* er verjach ir, wie ALBR. 1, 1510. SCHB. 307, 21. — *versprechen, geloben mit gen. d. s.* ELIS. 4050. 5479, u. *dat. d. p.* IW. MS. — *einem etw. zugestehn, ihm worin beipflichten mit dat. u. gen.* PARZ. 189, 23, mit *participialconstruct.* daz ich iu einem hān verjehen gein iu ze kampfē kumende, dass ich euch zugestanden habe, zum zweikampfē mit euch zu kommen *ib.* 610, 4. — *nennen, be-kennen, erklären, mit gen. u. ze:* gotes zeinem herren v. SSL. 470. daz du min ze friunde verjēhe MSF. 213, 38. sint du min zu brüder hāt verjehen MOR. 1, 819; *refl.* er hāt sich verjēn, hat sich als gottes sohn erklärt BPH. 6646. mit *abh. s.* want er sich offentliche hāt verjehen, daz RUL. 298, 12;

ver-jēhen *stm.* (I. 516<sup>a</sup>) *aussage* BARL. 152, 3;

ver-jēher *stm.* confessor DFG. 141<sup>a</sup>;

ver-jēhnisse *stf.* *aussage, bekenntnis* MB. 9, 121;

ver-jēhunge *stf.* *dasselbe* DFG. 141<sup>a</sup>. ADRIAN 456. BEISP. 79, 17. BÖHM. 517 a. 1332. RCP. 2, 93 a. 1446. die v. und bichte MAINZ. lgb. 137;

ver-jēn *s.* verjehen.



ver-jesen *stv.* (I. 535<sup>b</sup>) *s. v. a.* vergern ZÜRCH.

j̃b. 91. verjären NP. 260. 64.

ver-jiht *s.* vergiht 1.

ver-jögen *s.* verjāgen.

ver-jöuchen *swv.* *verjagen.* verjöchen OBERL.

736, -jöcken ÖH. 12, 19. 43, 3. 5. 57, 33. 114,  
10. 116, 33. 120, 27.

ver-jungen *swv.* (I. 777<sup>a</sup>) *recreate* GR. 1, 949  
(ohne beleg).

ver-kaffen *s.* verkapfen.

ver-kallen *swv.* (I. 781<sup>a</sup>) *verschwätzen, auf-  
hetzen.* wir tuonds gern ainander verk. und  
gröz irtung zwischen in machen NETZ 12156;  
*ausschwätzen u. dadurch verwirken* HELMBR.  
1277. KELL. erz. 217, 35;

ver-kallunge *stf.* *ausrufung.* nâ lûde der ver-  
kallunge GR.W. 6, 485.

ver-kalten *swv.* *refrigescere* EVANG. M. 24,  
12. MR. 192, 38. HPT. 15. 406, 80.

ver-kapfen, -kaffen, -gaffen *swv.* (I. 786<sup>b</sup>)  
*sich in starres schauen verlieren, intr.* WOLK.  
9. 1, 4. verk. an MSH. 2, 31<sup>a</sup>; *refl.* der sich  
an ir figüre sô lange dô verkapfte TROJ.  
39271. ich hân mich gar verkapfet ûf ir wân  
MSF. 135, 8.

ver-karfunkeln *swv.* mit karfunkel zieren  
j. TIT. 4826.

ver-kargen *swv.* *s.* verkergen;

ver-kargen *swv.* (I. 789<sup>a</sup>) *aufhören freigebig  
zu sein* ATH. F, 5.

ver-karte *prät.* *s.* verkēren.

ver-kasteln *swv.* *ein-, umfassen, einschlies-  
sen.* min herze wirt in jâmer dâ verkastelt  
(: brastelt) HADAM. 483;

ver-kasten *swv.* (I. 792<sup>a</sup>) *dasselbe.* verk. in  
HÄTZL. 2. 25, 67 (= MBRG. 37<sup>a</sup>).

ver-kehesen, -kebsen, -kepsen (I. 793<sup>b</sup>) *zu  
einer kebesse machen* MAI 67, 29. TROJ. (daz  
ir niht verkebsent mich 9110. vgl. 11286.  
38127. 229. welt ir mich niht verkepsen vûr  
ein wip 8331). daz ich mit unzuht dich hæte  
verkebesôt KCHR. 11473 *var.*; *eine kebesse  
schelten* NB. 783, 1;

ver-kebesunge *stf.* *repudium* EVANG. M. 5,  
31. 49, 7.

verkel, verkelin, verken *s.* verhelin.

ver-kelken *swv.* der minne kunder ist in mich  
vermûret und verkelket MBRG. 35<sup>a</sup>.

verken *s.* vertigen.

ver-kepsen *s.* verkebesen.

ver-kêrere, -er *stm.* (I. 799<sup>a</sup>) *verfälscher, be-  
trüger, verführer, irrlehrer* BARL. URST.  
MONE schausp. MART. 192, 18. WACK. pr.

56, 476 *var.* ALEM. 1, 229. AMMENH. p. 63.

70. CHR. 9. 649, 14 *var.* PASS. 81, 28. 288,

89. K. 38, 15. 465, 90. EVANG. P. 229. KIRCHB.  
601, 62;

ver-kêrerinne *stf.* Aw. 3, 157;

ver-kêrde *stf.* (I. 800<sup>a</sup>) *übele auslegung, ver-  
drehung* MYST. die hinderrede spulgent unde  
verkêrde WACK. pr. 56, 476;

ver-kêre *stf.* (I. 800<sup>a</sup>) *verkehrung* GERH. 1893;

ver-kêren *swv.* (I. 798<sup>a</sup>) *verkôren* (: hôren)  
BALD. 398 —: *umkehren, -wenden, ändern,  
verwandeln, verdrehen, ins entgegengesetzte  
(gute od. böse) verändern, an einen andern  
ort bringen, eine falsche richtung geben, vom  
rechten od. unrechten abbringen, tr. allgem.*  
(der daz allez verchêrte, swaz si von gote  
lêrten KCHR. D. 64, 8. sie viel nider al ver-  
kart als ein stein also hart HERB. 13391. sin  
hâr bestrûbet und verkart *ib.* 17926. daz  
reht v. BÜCHL. 2, 625. den site v., *gegen alle  
gewohnheit handeln* ER. 5887. er verkêrte  
sinen schîn TROJ. 20080 wand ez [*das in  
der kele stecken gebliebene bein*] verkêret  
drinne wart sô vaste, daz im kein arzât  
kunde gehelfen SILV. 402. er verkêrte dô sin  
wâpen gar APOLL. 18908. recht durch un-  
recht wirt verkart WOLK. 20. 1, 11. sein  
varb, gestalt v. MGB. 142, 17. 231, 14. zorn  
und unkâusch v. *ib.* 464, 23. den glauben  
verändern v. *ib.* 218, 6. die ordnung,  
die sinne v. *ib.* 238, 10. 434, 11. 452, 3. diu  
augen v., *verdrehen* *ib.* 452, 3. daz wolden  
si v. LIVL. M. 1560. ich mûz û sagen daz  
mêre, vil ungeru ichz verkêre HEINR. 4096.  
swaz der keiser karte in guot, der bischof  
sân verkarte daz *ib.* 2549. ez wart durch in  
verkêret *ib.* 2477. alsus ist maniger verkart,  
gelart und ungelart HEST. 49. des kuniges  
hertekeit dô wart von gotes willen gar ver-  
kart *ib.* 1190. di ougen er verkarte PASS. K.  
213, 85. die êwarten ir wesen hie verkarten  
*ib.* 262, 98. bistû ouch verkart *ib.* 186, 43.  
di verkarten vrouwen *ib.* 208, 62. si vorkar-  
ten zerstörten di vorwerre JER. 25980. daz  
gescheft v., *das testament ändern* Mz. 4, 188.  
CHR. 1. 208, 18. die mûnz v., *verschlechtern*  
*ib.* 359, 2; 3. 296, 7. den adler v., daz haubt  
gên tal *ib.* 4. 61, 22. daz si verkêrten den  
grôzen sterben *ib.* 66, 17. den namen, daz  
wâpen v. *ib.* 5. 198, 9. 14. 22. den gepresten  
wenden und v. Mw. 249 a. 1313. den witwen-  
stûl v., *wieder heiraten* Mz. 4, 188. der ist  
verkêrt, *vom rechten abgekommen, falschen*

*glaubens* CHR. 8. 115, 31. in verkêrtten kleidern, *verkleidet* *ib.* 3. 275, 36, das heimlich gemacht v., *an eine andere stelle setzen* TUCH. 200, 19. den pharhof v., *an einem andern orte aufbauen* ULA. 206 a. 1341. daz guot v., *an einen andern ort od. in andern besitz bringen* CHR. 5. 8, 23. 151, 13. den pfleger, amptman verk., *absetzen, neu wâlen* MW. 167, 8. 255, 17 a. 1287. 1300. Mz. 4, 299. den purgermaister und rât v. *ib.* 3, 425 a. 1360. CHR. 4. 130, 2. 31. 136, 17. die kôrschûler v., *fortjagen* LEITB. 26<sup>b</sup>. daz gesinde v., *entlassen* PRAG. r. 134, 113. die kâtzer v., *bekehren* CHR. 4. 228, 9. SCHILTB. 124, 130. 31), mit *dat. d. p.* HARTM. (daz heil ist mir verkêret BÜCHL. 1, 428). BARL. REINH. Ms. sin ougen wâren im verkart HERB. 12454. den nunnen ir regelen v., *reformieren* CHR. 1. 375, 5. daz im sin wân was verkart HEST. 1453. daz im al sin vreude wart in ein leit verkêret *ib.* 229. mit *prâpp.* verk. an *dat. Iw.*, *acc.* alsus wart ir heimvart an die widervart verkêret KARL 7217 *var.*, gegen PARZ. TRIST. H. dazs ir muot gein mir iht verkêre NEIDH. 63, 25 (*darnach* WB. I: 728<sup>a</sup>, 28 zu *berichtigen*), in A. HEINR. 83. daz pluot in mark MGB. 22, 26, daz antlûtz in trauren *ib.* 268, 2, tugent in untugent verk. *ib.* 231, 26. in valscheit verkart, in *aberglauben versunken* PASS. K. 234, 86. ob er môhte v. ir vrôude ûf ungewinne GREG. 146. verk. von, *abbringen, abwendig machen* BARL. 180, 27. PASS. 18, 48. K. 24, 33. JER. 18935. verk. ze ER. 9842. PARZ. 459, 29. MGB. 112, 35. 227, 29; *übersetzen*: die latin v. Ls. 1. 560, 58. die âventiure in tiusche zunge v. Wg. 1137. CHR. 4. 355, 18; *verdrehen, übel auslegen* FLORE 2517. mit *dat. d. p.* HERB. WALTH. FREID. Ms. PASS. K. 40, 41. 116, 28. LUM. 25<sup>b</sup>. — *refl.* sich ändern, umkehren, wenden, *verwandeln, ins entgegengesetzte verkehren, vom rechten od. unrechten sich abwenden* HARTM. (daz sich diu rede verkêret hât, die sache gewendet hat ER. 973. BÜCHL. 2, 90). WIG. WALTH. Ms. NEIDH. 63, 25 *var.* der wint verkêrt sich MGB. 80, 1. APOLL. S. 60, 22. dô verkêrte sich min dinc APOLL. 9662. dô verkêrte sich ir magetuom ORL. 13975. ob sich ein edele frucht v. kunne j. TIT. 4298. zu welcher zeit sich wein verchêrent HPT. arzô. 108. die argen diebe verkêrent sich vil selten WOLFD. A. 264. die tûtschen hân sich gar verkôrt BALD. 398. mit *dat. d. p.* hie

verkêrte sich dem wibe ir herzen trûebe ER. 5614. mit *prâpp.* sich v. in Iw. 4428 (*bei B. intr.*). KONR. lied. 32, 63. MGB. 95, 23. 96, 30. 138, 8 etc. sich v. ze WIG. 138, 31; *sich verstellen, verkleiden* CHR. 4. 300, 1. der künic verkêrt sich zehant, er legt an sich fremd gewant ALEX. S. 49<sup>a</sup>. sich mit kleidern v. NP. 92; *sich abwenden, abtrünnig werden* LIVL. M. 1269. 5243. — *intr.* sich *verwandeln* in Iw. 4428 *var.*;  
 ver-kêren *stm.* (I. 799<sup>a</sup>) *verkehrtes benehmen* BARL. 46, 15.  
 ver-ker-gen, -kargen *swv.* (I. 789<sup>a</sup>) *überlisten, betrügen* GEN.  
 ver-kêrlich *adj.* sô habe unser herre solche glauben und getrûwen zu ien, das er meine, sie solten es im selber nit râten, daz er ich-schit anginge, das im verkêrlich wêre RCSP. 1, 555 (a. 1401);  
 ver-kêrliche *adv.* v. leben, von dem wahren glauben abgewendet KIRCHB. 711, 62. verkêrtlich wûrken, auf *verkehrte weise* ÖH. 105, 15.  
 ver-kêrnisse *stf.* *veränderung, veräusserung.* daz der weingarte mit dhainer slahte verchêrnusse von dem clôster chom Stz. 434.  
 ver-kêrtheit *stf.* *verkartheit, versutia* EVANG. Mr. 12, 15.  
 ver-kêrunge *stf.* (I. 799<sup>a</sup>) *veränderung, ablenkung von dem rechten* SUCH. VINTL. 632. 1366. diu verk., diu an dem selben aigen geschehen ist UOE. 4, 275 (a. 1298); *bekehrung*: sant Pauls tag verkêrung DH. 72.  
 ver-keufen *s.* verkaufen.  
 verkies-brief *stm.* *verzichturkunde* J. a. 1383.  
 ver-kiesen *stv.* (I. 825<sup>a</sup>) *wegsehen u. nicht erwâlen*: tr. nicht beachten, verschmähen, *verachten, nicht beachtend aufgeben, fahren lassen, preisgeben, verzichten, verschmerzen, nachsehen, verzeihen, allgem.* (reprobare DFG. 493<sup>b</sup>. mit *acc. d. p.* die smâhe gebornen daz wâren die verkornen KCHR. D. 466, 20. sô wil ich hie v. alle man, *mich von ihnen lossagen* ER. 5876. dô ich von êrste den sin gewan, daz ich verkôs alle man MARG. W. 278. ich hân mit liebe liep verkorn BÜCHL. 2, 107. mit wale ich si verkôs, *indem ich sie wâlte, musste ich auf sie verzichten* *ib.* 112. die mâge het er gar verkorn WWH. 256, 15. sô hâten si den recken desten baz verkorn ALPH. 16. ALBR. 30, 90. 33, 30. PASS. K. 463, 61. wand in sin trûren nû verkôs *ib.* 224, 2. ich verlôs zwei liebe kint, mit den mich

heiles vil verkôs *ib.* 649, 56. daz si ir schepfære verkûrn *SERV.* 174. durch Ernstes liebe wart verkorn manic frouwe wol getân *ERNST* 1914. *TROJ.* 1591. der gebûre verkûset got *MSH.* 3, 74°. gar v. mûeze in der gotes ban *ib.* 164°. diu Sælde mich verkôs *ULR. Wh.* 188°. wir mugen si ê v. *DIETR.* 4011. swer alte getriuwe friunde verkûset *RENN.* 1878. solt ich v. dich, aller wîbe krône *HADAM.* 761. — mit *acc. d. s.* sô wolde er v. ir schulde *GEN. D.* 18, 12. 81, 7. sin gebot si verchurn *ib.* 26, 3. sinen zorn v., *fahren lassen ib.* 27, 10. die sunde v., *meiden ib.* 30, 20. verkûs diu missetât *KCHR. D.* 384, 4. 13. 28. 389, 16. daz aller maiste herzelait daz verkûs ich durch dinen willen *ib.* 390, 27. er verkôs der armen miete *ib.* 466, 11. wie du dinen gelpfen muot mit leide verkûsest *ER.* 8105. er hâte unredelichen zorn mit senftem muote verkorn *GREG.* 1072. got hâte verkorn *verschmâht* ir herzelichez riuwen *ib.* 2318. sô si der schade verkorn *BÜCHL.* 1, 1161. daz du ez durch got verkûrest *ib.* 407. swenne si des minne von ir schulden verkûr *ib.* 2, 795. verkûs swaz si dir hât getân *WWH.* 157, 22. swaz wir einander hân getân daz sol gar verkorn sin *BIT.* 12773. du solt v. swaz ich dich hân gepinet j. *TIT.* 5052. daz ir verkieset dise tât *OTTE* 699. diu rîche ich elliu verkûr *DIETR.* 4021. die werlt ich sô verkûsie *ULR. Wh.* 148°. ich habe min êre verkorn *SPEERW.* 281. die rede v. *KOL.* 254, 324. hêt ich die sprâche nû verkorn *HEINR.* 4468. daz welt ir nû v. *ALBR.* 10, 440. gotes werc verkôs er nie *PASS. K.* 161, 14. daz wilt si dô verkurn, want si hie nicht enjageten *ib.* 170, 8. und verchisent eigen willen, voluntatem propriam deserentes *BR.* 25°. den schaden v. und ab lâzen *Mw.* 174. 175, 5 a. 1288. 90. umb töt-sleg, die zwischen uns geschehen sint und niht verkorn sint, die sol man bezgern *ib.* 168, 12 a. 1287. alle hofleichait verchoren, *aufgegeben, vergessen VINTL.* 1261. verkorn wort, wort der verachtung, *schmâhwort BÖHM.* 571 a. 1377. si sollent keine verkorne swöre noch scheltewort und einander hân *Mainzer kaufhausordnung aus dem 15. jh., fol. 24° im Würzb. arch.), mit dat. d. p. Pf. forsch.* 1, 82, mit *gen. d. s. L.ALEX.* 3712. wir verkiesen an disem brieve aller ansprâche *MB.* 40, 198 (a. 1338), mit *nachs.* er wil v. alzehant, daz man den vater im ersluoc *TROJ.* 18092. mit *prapp.* an einem etw. verk.,

es ihm nachsehen, *verzeihen VET. b.* 6, 21. kusse mich, verkûs gein mir swaz ich ie schult getruoc gein dir *WWH.* 69, 5. gegen einem den zorn v., *fahren lassen MARLG.* 229, 491. tûf einen v., *abs. od. tr. ihm verzeihen NIB. Iw. WOLFR.* (WH. 309, 3). ich wil tûf si gar v. *MSH.* 2, 241°. ich wil v. tûf in min herzeleit *ib.* 3, 41°. ich wilz tûf iuch v. *DAN.* 5761. *OT.* 53°. — *refl. verzichten, mit gen. d. s.* sich der schaden v. *Mz.* 4, 383, mit *prapp.* wir haben uns verchorn gegen einander um b allen den schaden *Mw.* 168, 20 (a. 1287). ver-kîlen *swv.* vier new verkeilt hacken *TUCH.* 122, 30. die buhsen v. *script. r. pruss.* 4, 136. 624. den nagil mit holze v. *ib.* 118 (15. jh.). ver-kinden *swv.* (I. 820°) *aufhören kind zu sein FRL.* 268, 17; ver-kindischen *swv.* verkinschen, *kindisch werden HANS* 1129. ver-kiuten *swv.* (I. 831°) *tr. sich wogegen erklären LANZ. TRIST. U.* ver-kiuten, -kûten *swv.* (I. 920°) *vertauschen, permutare DFG.* 428°. *WEIST.* (2, 180). *ndrh.* verkûden *LAC.* 3, 400. *MONE z.* 9, 25 (a. 1419); *hieher?* beiden nieman kan geleben, alten siten jungen liuten : swer diu beidiu nû wil mit einander triuten, der wirt gar ze spote, kan ers niht verkiuten, *ausgleichen, mit einander vereinigen?* *SINGENB.* 236, 12. *vgl. DWB.* 5, 365. ver-kiuwen *stv.* (I. 831°) *nach HPT.* 6, 294 *wird im WB. cit. LS.* 1, 395, *doch steht dort zerkiuwen.* ver-klaffen *swv. tr. verschwätzen, verraten, verleunden.* er bat mich alsô schône, das ich in nit ferklaft *HELDB. K.* 168, 24. wie sie die jungen verklaffen und si verkoppeln zu den pfaffen *FASN.* 497, 24. daz er sô lîhtlich den ôrenblâsern glauben gab wider ir verklaffen *MONE z.* 6, 437 (a. 1489). ich bin gein ime verclafft worden, das er mich sibem jâre hât verbannt *LuM.* 2°; *refl.* daz ich mich hie mit minner rede verklaffet hân *KOLM.* 72, 23; ver-klaffen *stv. FASN.* 290, 8. ver-klage *stv. anklage.* wiewol er mir mit solher verklag und zieht unrecht tût *CP.* 45; ver-klagen *swv.* (I. 834°) *tr. mit klagen hinbringen PARZ.* 190, 8; *zu ende klagen, vollständig klagen DIEM. NIB. HARTM.* (ouch bin ich schiere verklaget, *schnell vergessen ER.* 8571). *TRIST. H. BIT.* (74). er wolde dih lichte v. *L.ALEX.* 2598, *vgl. 3605. 789. 800.* die ze den Hiunen sint erslagen, die mûezt



ir alle v. KL. 1604. die tōten v. WOLFD. A. 392. D. IX, 65. ECKE Z. 223, 7. wie möht ich dich ouch v. DIETR. 9951. LAUR.<sup>2</sup> 514. man mac mich lihte v. FLORE 4575. v. ich in nimmer kan LIEHT. 526, 8. die guotn sol man v. schier Wg. 8583. min herze kan nimmer mēr v. ein kindelin CRANE 868; *aufhören zu beklagen, verschmerzen* LAMPR. NIB. HARTM. (die nōt v. ER. 7937. daz ich lihte sol v. *ib.* 9457. BÜCHL. 1, 939. 2, 170). Ms. (H. 1, 303<sup>a</sup>. 357<sup>a</sup>. mine gar verlornen jār verklage ich niemer mē Msf. 128, 4. ich verklagte ez allez wol NEIDH. 101, 26). da geschach mir an michel sēr, daz ich niemer mac v. REINH. 2057. verklagt er lihte sinen tōt *ib.* 327, 982. dar umb wolte ich rōemisch lant v. DIETR. 4981. ich verklage daz an dirre vrist an mir ergangen ist ERNST 5013. lāt mich betragen mit armuot und habet iu allez mīn guot, daz wil ich willeclīch v. MAI 77, 11. ob sī dā vor sūre sorge hetten iht getragen, daz sach man sī nū verkl. mit frōnden richem sinne REINFR. B. 14848. wir willen wol v. hīr nāch wes uns nū enbrecht CRANE 766. sie verclageden gar ir leide *ib.* 1230; *anschuldigen, verklagen*: er hat in vor der k. maj. hōh anzogen und verklagt MH. 1, 41. — *refl. sich durch klagen abhärmen, zu grunde richten* HARTM. WIG. ULB. Wh. 196<sup>a</sup>. ORL. 8270. 13529. von leide hāte sich diu magt sō sēr verklagt W. v. Rh. 194, 24; *klage vorbringen* JEN. st. 71;

ver-klagunge *stf.* anklage FASN. 320, 1. S.GALL. chr. 80. KALT. 18, 36.

ver-klamben, -klammen *svv.* (I. 842<sup>b</sup>) *tr.* fest an- oder zusammendrücken, einklemmen, -engen, umklammern TIT. 8, 2. j.TIT. 1586. 1879. 3712. 58. 4053. 5743. 6062; *refl. sich umklammern, in einander flechten*: als sich mit ir stammen zwēne boume verklammen ALBR. 40<sup>a</sup>.

ver-klānen *s.* unter verklēnen.

ver-klāren *svv.* *erhellen, verklären, dilucidare* DFG. 182<sup>b</sup>. diu zīt ist verklāret wal, des ist doch die werelt niht: wan sī ist trüeb unde val Msf. 65, 13. es kumet die zīt, das des menschen kint verklēret wirt MONE 4, 488. ich bin in gotlicher gewalt vorcleret an dem libe mine ALSF. G. 7762; *erklären, erläutern, declarare* DFG. 168<sup>a</sup>. CHR. 2. 267, 10;

ver-klārung *stf.* transfiguratio DFG. 592<sup>a</sup>.

ver-kleiben *svv.* *verkleben, -schmieren*. sō verclaib ichz mit aim wechslin Ls. 3. 124,

112. *bildl.* vil lucken v. ZIMR. chr. 3. 417, 32. einem die augen v. *ib.* 208, 24. 549, 31. NETZ 10612. 870; *mit metall ausgießen, verlöten* CHR. 1J. 478, 4.

ver-kleinen *svv.* (I. 838<sup>b</sup>) *klein machen, erniedrigen* MYST. (MERSW. 4). EHING;

ver-kleinunge *stf.* (*ib.*) TAUL.

ver-klēnen *svv.* (I. 843<sup>a</sup>) *verkleben, -schmieren* EXOD. (D. 122, 8). den haven mit taig v. HPT. arz. 40. *bildl.* einem diu ougen ver-klēnen (: wānen) HADAM. 162. 293. 420. *vgl.* WOLK. 22. 3, 14.

ver-klengen *svv.* ENGELH. 5339 *alt. dr.*

ver-klēben *stv.* (I. 841<sup>b</sup>) *stecken bleiben, verkommen* Ms. (H. 1, 341<sup>b</sup>). MAI. zu Jos. 793. des herze was alsō verklēben vor ungemüete TROJ. 447<sup>a</sup> *cod. Berol.* (W.Gr.).

ver-klimmen *stv.* (I. 842<sup>a</sup>) *tr.* fest zusammen-drücken, einklammern, umklammern. daz swert in der hant v. KL. 841 *var.* der unmüezige smerze die sinne hāt verklummen REINFR. B. 3081. ir hende in einander verclummen wāren ELIS. 4818; *refl. sich schlängen, klammern* umbe WARTB. 90, 8;

ver-klimpfen *svv.* *refl. sich zusammenziehen, einschrumpfen*. der sich hāt verklumpfen sō sēre durch die Minne HEINZ. 788.

ver-klüttern? *s.* unter verklüttern.

ver-klösen *s.* verklösen.

ver-klügen *svv.* (I. 849<sup>a</sup>) *beschönigen, bemänteln, vertuschen*. es wart verkluegt ZIMR. chr. 4. 369, 21. mit verluogten (*verblünten*) worten BASL. chr. 1. 38, 17. mit *dat. d. p.* HÄTZL. 1. 82, 9. ALTSW. 188, 15. KELL. erz. 342, 17. NARR. 71, 23.

ver-klüsen *svv.* (I. 850<sup>a</sup>) *ein-, um-, verschließen, tr.* WALTH. 93, 31. dā ist der schalc verklüset MART. 3, 62. 147, 73. ich bin niht sō verklüset HADAM. 706. swer in nū niht verklüset j.TIT. 6177. er wart mit leide verklüset *ib.* 6090. er wart von im verklüset mit den hantvesten tōdes herte *ib.* 4102. verkl. in (*dat. od. acc.*) *ib.* 2923. LOH. 3027. 5820. 7643. LIEHT. 650, 22. MSH. 2, 198<sup>a</sup>; *refl.* ein klage in minem herzen hāt sich lange her verklüset *ib.* 206<sup>b</sup>. dar umb het er sich verklöset in die menscheit TEICHN. A. 9<sup>a</sup>.

ver-klüttern, -klutern *svv.* (I. 850<sup>a</sup>) *verwirren, begaukeln*. ir habet mich verklüteret mit swære TRIST. 11627 (*im DWR.* 5, 1157 wird verklüttern angesetzt u. die bedeut. „belasten“ vermutet); *refl. sich verwirren, verschlingen*: verwirren und verklüttern

(: küttern) sach man sich manger wurzen loup REINF. B. 27542. *part.* verklutert, in einander verwirrt, verschlungen Aw. 1, 153.

ver-knüpffen *swv.* wir hân mit listen iuch gezogen ûz der minne stricke, in dem ir alze dicke wâret nu verknüphet PART. B. 7061. etw. in ein tuoch v. MYNS. 84. den darm an beiden enden verknöpfen *ib.* 50.

ver-knüsen *swv.* (I. 855\*) contereere WINDB. ps. 121.

ver-koln, -kolt *part. adj. s.* verquênln, -queln.

ver-komen *stv.* (I. 906\*) *intr.* vorüber, zu ende gehn EN. 215, 1; *ausgähren:* ein wol ver-komen wein NP. 264; *übereinkommen, ein verkommenis machen* mit JUST. 56; *mit gen. d. s. worin entgegenkommen, etw. vergelten:* swaz aber si ir dienstnam, mit widerdienst sie es verkam W. v. Rh. 24, 52. — *tr. mit acc. d. p. vorangehn, zuvorkommen* GRIESH. 2, 139; *sorgend entgegenkommen, zuvorkommend behandeln* LEBEB. 872, 29. *mit acc. d. s. sorgend verhüten, -hindern* WH. v. Öst. 104<sup>a</sup>. den schaden, den vürkuf, die sträfe *etc.* verk. Mz. 1, 421. UGB. 316. CP. 186. ARCH. W. 22, 116 (a. 1443). TUCH. 231, 34. 324, 14. CHR. 2. 328, 13 ff. 329, 15. 333, 8. 334, 3. 336, 1. ist aber, daz du die armen lûte lât hungers sterben, und daz du daz möhest mit dinem guot ferkomen GRIESH. 1, 73. *vgl.* vürkomen;

ver-komnisse *stf.* verkommenis, übereinkunft JUST. 56.

ver-kören *s.* verkêren.

ver-korn *part. adj. s.* verkiesen;

ver-korn *swv. s.* verkürn.

ver-kosten *swv.* (I. 866\*) *aufwand machen, geld ausgeben, verzehren abs.* j. Tit. 1640. *tr.* waz die boten verkosten, die schol ich gelten Mz. 2, 378 (a. 1292). *geld ausgeben, bezalen für:* die rîchen letze v. j. Tit. 3349. die koste verkusten (: berusten) *ib.* 829. 4937. verk. ûf GUDR. 262, 2; *beköstigen, unterhalten, besolden:* die sul wir al gar willeclîch v. LOH. 1166 (= die kost geben 1194). BR. 5034. die boten v. SWSP. 96, 7 *var.* den vorsprechen mieten und v. LANDR. 425. die reisigen, soldner *etc.* verk. MH. 3, 193. DH. 279. Ug. 524. 55 (a. 1479. 93). EYB 8. CHR. 1, 163 *anm.* 3. — *refl.* *geld ausgeben, sich unkosten machen:* arbeitet ain herr ainen garten oder ander guot und ver-kostet sich dar ûf SWSP. 153, 8; *sich zehrung*

*verschaffen, beköstigen ib.* 153, 8. GUDR. 435, 3. CHR. 5. 218, 19;

ver-kostunge *stf.* beköstigung CHR. 10. 433, 34  
ver-kouf-brief *stm. s.* unter koufbrief.

ver-koufære, -er *stm.* verkäufer MSH. 3, 22<sup>a</sup>.

MERAN. 17. PRAG. r. 76, 119 *var.* GR.W. 1, 480. MB. 39, 359. 41, 184 (a. 1328. 45). NP.

220 u. ö. TUCH. 88, 16. 92, 32. MÜHLH. rgs.

53. verkeufer Wp. G. 144. GR.W. 1, 442;

ver-koufærinne, -kouferin *stf.* MONE z. 8,

442. AUGSB. r. M. 8, 23. verkäuferinne *ib.*

W. 393 f., verkeuferin MB. 40, 81 (a. 1336);

ver-koufeler *stm.* verkäufer PRAG. r. 76, 119.

ver-koufelich *adj.* verkoufflichu dinc RAUCH scr. 1, 14. NP. 172.

ver-koufen *swv.* (I. 868\*) verkaufen *bes. md.*

ERNST 796. 4382. MYST. 1. 21, 7. ALSE. G.

195. BU. 226, 3. 6 (a. 1360). Wp. G. 47 f.

RCSP. 1, 158. GR.W. 1, 442. ARCH. W. 22, 122

(a. 1456) — *tr.* verkaufen, hin-, preisgeben,

vendere (verkoufen, -keufen) DFG. 610<sup>a</sup>. *mit*

*acc. d. s.* GEN. WALTH. TRIST. BR. H. 57, 6.

7. PRAG. r. 9 ff. MERAN. 7. 17. RUDOLST. r.

217, 81. Mz. 1, 248. 2, 524. AD. 901 u. oft

*in wrkk., s. auch die citate für verkaufen.*

daz leben v. RAB. 788. ULR. Wh. 171<sup>a</sup>. min

leit ist gar verkoufet *ib.* 187<sup>b</sup>. den ungelou-

ben v., ablegen *ib.* 189<sup>a</sup>. verkoufe dine kurze

tage GREG. 1624. al min êre wie hân ich die

verkoufet! MAI 213, 7. etw. gegen einem v.

Mz. 1, 474 (a. 1403). CHR. 4. 31, 14. *mit gen.*

*d. s.* GEN. 31, 26. *mit acc. d. p.* RUL. WALTH.

WOLFR. ULR. Ms. GEN. D. 36, 18. 47, 6.

GLAUB. 2056. 60. KELL. erz. 658, 10. 659, 3.

— *refl.* WWH. 48, 11. Ls. 1. 261, 73;

ver-koufersche *swf.* verkäuferin. Mainzer  
kaufhausordnung 15. jh. fol. 22<sup>a</sup> (Würzb.  
archiv);

ver-koufunge *stf.* verkauf MERAN. 7. ANZ.  
19, 149. 51 (13. jh.).

ver-krâmen *swv. abs.* einen unnützen kauf

machen, sein geld unnütz ausgeben. wê wie

hân ich verkrâmet âne pfennige und âne pfant!

HEINZ. 111, 342 u. *anm.*; *tr.* verkaufen, hin-,

preisgeben, vertündeln: die vil baz danne

ich verkr. kunnen mit unfuoge ir kurtoise

j. Tit. 3545. die zit v. RENN. 24051. TEICHN.

A. 141<sup>a</sup>.

ver-kreften *swv.* entkräften, schwächen. ein

lugi, diu im êr und guot verkraft (: strâft)

Ls. 3. 283, 25.

ver-krempfen *swv.* (I. 882\*) krampfhaft zu-  
sammenziehen KONR. lied. 1, 57. 32, 102.

**ver-krenken** *svv.* (I. 876<sup>a</sup>) *ganz kranc machen: schwächen, herabsetzen, beschimpfen, vernichten, tr.* WOLFR. (PARZ. 248, 23. 269, 14. 751, 14. 774, 4. TIT. 62, 4. 140, 2). RUD. (ORL. 8039. 306. 9396). PASS. (ir verkrenket leben K. 682, 39). ich bin gar verkrenket MSH. 1, 202<sup>b</sup>. die swære v. *ib.* 140<sup>b</sup>. du verkrenkes höhen muot *ib.* 3, 331<sup>b</sup>. wunne, die dâ nieman kan v. j. TIT. 1624. 817. wirt höher minne werben niht verkrenket *ib.* 2728. ringe mit steinen vol und niht verkrenket *ib.* 1153. an einem etw. v. WOLFR. GSM. mit acc. u. gen. j. TIT. 5778. — *refl.* MAI, MYST. PASS. K. 91, 91.

**ver-kretzen** *svv.* *verkratzen* WH. v. Öst. 63<sup>b</sup>.  
**ver-kriechen** *svv.* *refl.* sit er sich hât verkrochen in disen walt HELMBR. 1872.

**ver-kriegen** *svv.* *tr.* *durch kriegführung verbrauchen.* gelt v. UGB. 354 s. 401. CHR. 3. 125, 7. min erbeteil mûz verkriget sin WOLFD. C. 126. unse halbe gûd wir wollin v. KIRCHB. 796, 61. *refl.* *durch kriegführung sein vermögen verlieren* CHR. 9. 671, 25.

**ver-krîen** *svv.* *durch zuruf abschrecken?* der sich nit inleiset verkrien W. v. N. 38, 3 u. *anm.*

**ver-krîgen** *stv.* adipisci DFG. 12<sup>a</sup>. MONE 5, 239. FROMM. 3, 52<sup>b</sup>. s. DWB. 5, 2233.

**ver-krîmmen, -grîmmen** *stv.* (I. 881<sup>b</sup>) *abs.* mit dat. d. p. *krampfhaft, krallend greifen.* sie hett mir vergrummen in min herz reht als ein smerlinterz nâch einem vorlâz swingt ALTSW. 156, 38, *tr.* *krampfhaft zusammen-, zerdrücken* KL. 841.

**ver-kripfen, -krippen** *svv.* in gedrange die verkripten j. TIT. 4057. *vgl.* unverkript u. GERM. 7, 95.

**ver-kristen** *stv.* (I. 886<sup>b</sup>) *mit einander stöhnen od. schreien* L. ALEX. 4673.

**ver-kronen** *svv.* (I. 887<sup>b</sup>) *krönen, überkrönen* SUCH. WOLK.

**ver-krumben, -krummen** *svv.* (I. 890<sup>a</sup>) *ganz krumm werden, erlahmen* WOLK. mit dat. d. p. im verkrummete sine hant PASS. K. 451, 83;

**ver-krûben, -krûmmen** *svv.* (*ib.*) *ganz krumm od. lahm machen* MOR. 1, 3463. di was vorkrummet an dem beine LUDW. 70, 27. *vgl.* WOLFD. B. 147, 3 *var.*

**ver-krûmen** *svv.* (I. 889<sup>b</sup>) *zerreiben, bildl.* *vertrödeln* MSH. 3, 220<sup>a</sup>.

**ver-kûden** s. verkiuten 2.

**ver-kubern, -kûbern; -kummern,**

**-kûmmern** *svv.* (I. 910<sup>b</sup>) *arrestieren, in beschlag nehmen* HALT. 1865. PRAG. r. 43, 61. CHR. 5. 45, 3. 151, 15; *in die gewalt eines andern geben durch tausch, verpfänden od. verkaufen* HALT. 1866. ein pfant Ls. 1. 379, 157, ein guot verk. UOB. 3, 547. 4, 89 (*a.* 1282. 88). Mz. 1, 248. 3, 87. 524 (*a.* 1305. 14. 17). UKN. 219 *a.* 1325. AD. 901 *a.* 1316. SCHEMN. r. 36. RUDOLST. r. 217, 81. OEST. w. 41, 43. 109, 14; *einem etw. vergummern, auf-, vorenthalten* GR. W. 1, 333;

**ver-kubernisse** *stnf.* kauf, satz oder verkûmernüsse Mz. 3, 87 s. 80 (*a.* 1341).

**ver-kûmen** *svv.* (I. 909<sup>a</sup>) *ganz kûme werden* AB. 1. 30, 5.

**ver-kûnden** *svv.* (I. 815<sup>b</sup>) *tr.* *kund tun, wovon kunde geben, predicare, pronunciare* DFG. 453<sup>a</sup>. 465<sup>a</sup>. mit dat. d. p. den wart ez ouch verkundet sô ALEXIUS 136, 1314. als uns daz bûch verkundet hie SIGEN. C. 199. er wolte dem kunige daz v. LUM. 136<sup>a</sup>. mit *abh. s.* auf der kanzel verk., daz CHR. 11. 591, 17. 20; *öffentlich erklären als, mit dopp. acc.* der wart ein ketzer verkundet *ib.* 10. 235, 9; *erkunden, erfahren:* ich weiz niht, waz du hâst verkunt Aw. 3. 127, 78. — *refl.* (*hieher wird im WB. gestellt* Iw. 7370 mit der bedeut.: *sich nicht kund geben; WACK. 331<sup>a</sup> erklärt: sich nennen. die stelle gehört aber zu verkunnen*);

**ver-kûnder** *stm.* *pronunciator* DFG. 465<sup>a</sup>;

**ver-kûnden** *stm.* (*ib.*) HÄTZL. 1. 4, 12;

**ver-kûndigen** *svv.* *aufkündigen.* den fride vorkundigen und ûfsagin an offen briven MICH. 4 s. 27 (*a.* 1344);

**ver-kûndunge** *stf.* *pronunciatio* DFG. 465<sup>a</sup>. ZIPS. 30<sup>b</sup>.

**ver-kunnen** *svv.* *an.* (I. 807<sup>a</sup>. 811<sup>a</sup>) *part. sv. u. st.* *verkunnet, -kunt, -kunnen* —: *nicht kennen, nicht wissen wollen: tr.* *in zweifel, ver-zweiflung versetzen.* der wart dâ gar verkunt OT. 65<sup>a</sup>. mit acc. u. gen. *einem etw.* nicht zutrauen Iw. 768. an einem eines d. verk. LIT. 793. mit dat. u. *abh. s.* *einem etw.* nachsehen, verzeihen: du solt mir ouch verkunnen (: sunnen), ob ich dich hab erschreckt ALTSW. 255, 20. — *refl.* *verzweifeln* MSH. 3, 13<sup>a</sup>. HPT. 5. 431, 18. sich verkunde min her Iwein wider sinen kampfgenoß, gab alle hoffnung auf, erwartete nichts von seinem kampfgenoßen Iw. 7370 u. *anm.* mit gen. d. s. *verzweifeln an, verzichten auf* KCHR. MS. KINDH. KARL (97). des soltu dich verk. niht



ULR. *Wh.* 29<sup>a</sup>. 117<sup>a</sup>. wer beren mit den hasen jaget, der mac sich gelückes wol verk. j. *Tir.* 497. sô het ich mich der wibe gar verkunnet (: gunnet) *ib.* 3006. wazzers unde brunnen muosten si sich v. W. v. *Rh.* 89, 2. mit *abh.* s. si hâten sich verkunnen (: zerunnen), daz si nimmer mohten genesen ERNST *B.* 2186.

ver-künntnisse *stfn.* âne vorkunntnisse briflichen ader muntlichen ZEITZ. *cop.* 325<sup>b</sup>.

ver-kuntschaften *swv.* durch kuntschaft beweisen. die wunderzeichen v. *Dür. chr.* 467; einem etw. v., durch kuntschaft berichten *CHR.* 3. 41, 19; einen v. = ûf in kuntschaft bestellen *ib.* 2. 90, 19. *vgl.* 88, 10. 92, 2.

ver-kunsten *swv.* nu ist din kunst verkunstet *MSH.* 3. 56<sup>b</sup>.

ver-kuolen *swv.* refrigerare *DFG.* 489<sup>a</sup>.

ver-kuppeln *swv.* (I. 915<sup>b</sup>) *verkuppeln.* swie sie die jungen verkuppeln zû den paffen *FASN.* 497, 25; die zeit v., mit kuppeln hînbringen *WOLK.* 31. 1, 29.

ver-kûrn *swv. md.* verkorn, *refl.* sich freiwillig entschliessen, daz *WEIM. stb.* 274; sich ûf einen v., ihn zur mittelsperson wâlen *ZEITZ. cop.* 208<sup>a</sup>.

ver-kûrzen *swv.* (I. 917<sup>b</sup>) *md. nd.* verkurzen, -kurten: kürzen, verkürzen, vermindern, schwächen, breviare, abbreviare *DFG.* 81<sup>b</sup>. 1<sup>a</sup>. daz iren pris nieman konde v. *PASS. K.* 669, 32. du hâst den namen din an wirdekeit vorkurtz *JER.* 27544. mit *dat. d. p.* einem den bart *PASS.* 44, 70, daz leben *ib.* 300, 85, die tugent *ib.* 294, 5, den zwîvel verk. *ib.* 106, 5. die rede ich dir verkurte, abschneide *ib. K.* 78, 40. si wolden ûch v. alle ûwer edelkeit *ib.* 104, 4. wir wollen ez û verkurten *HEINR.* 1440;

ver-kûrzigē *swv.* vorkurzigē: breviare, abbreviare *DFG.* 81<sup>b</sup>. 2<sup>a</sup>;

ver-kûrzunge *stf.* verk. des lebens *NP.* 260.

ver-kûssen *swv.* s. unverkust.

ver-kusten s. verkosten.

ver-kûten s. verkiuten 2.

verl s. verhelin.

ver-laben s. verloben.

ver-lâchen *swv.* waldteile durch zeichen abgrânzen *OEST. w.* 252, 5.

ver-lacht *part.* s. verlegen.

ver-lacken *stv.* I, 4<sup>?</sup> (I. 925<sup>b</sup>) swaz dran was verlacken (: nacken), verklebt<sup>?</sup> *PASS.* 70, 43.

ver-laden *stv.* (I. 926<sup>b</sup>) *sw. part.* *HPT.* 1. 34, 2 —: übermässig belasten, beschweren, bedrängen. er wolde den cristentûm v. *LIVL.*

*M.* 2468. wir sin verladen *ib.* 2766. die heiden wurden dô verladen *ib.* 10081. 11382. dô wurden grobelich verladen munche unde klôstervrowen *PASS. K.* 210, 58. ir verladener lib *ib.* *H.* 379, 25. daz wir an leidem smerzen von dinen schulden sin verladen *MARLG.* 249, 301. er was verladen in manigerleie wale, in verlegenheit der wal *PASS. K.* 365, 38. er was ob im verladen *WWH.* 388, 9. daz nîman si von dir verladen *PASS.* 288, 22. 362, 31. von sunden überflûte wart der mensche alsô verladen *ib.* 195, 89. er ist alsô von ir verladen *ib. K.* 4, 38. si worden verladen von heres obirflûte ERNST 1376. wie er verladen wêre von dem konige *ib.* 4614. si wâren von der burc verladen *LIVL. M.* 10155. si clagten, dat sê van rittern wârν verladen *CRANE* 1672. 4235. verladen mit *PARZ.* 26, 7. er wil uns mit leide v. *PASS.* 53, 89. 280, 52. *MARLG.* 227, 453. verl. sin mit schaden *PASS.* 93, 23. *K.* 48, 55. 145, 1. *LIVL. M.* 4906, mit vienden *ib.* 6969. 9455, mit gesten *ib.* 3995, mit ungelucke *PASS. K.* 19, 14, mit tôde *ib.* 443, 72, mit kinde, schwanger *ib.* 558, 51. er wart mit burgschaft vor mich verladen, übernahm für mich die bürgschaft *ib.* 213, 75. die mit houbetschanden sint verladen *MSH.* 3. 44<sup>a</sup>. si was mit beswârtē muote verladen *ALEXIUS* 108, 243. ob ich nû wûrde fremder liute ein bûrde, die mit mir wâren verladen *ib.* 110, 437. man spricht, du wêris mit einer burden verladen *ELMEND.* 499. er wirt sô mit kummere v. *ib.* 306. einen an vechtin und vorladin mit manchin schadin *JER.* 13029. die er mit unvrumen sô jâmirlîch vorladin sach *ib.* 21555. si was gnûc vorladin mit wundin *ib.* 20119. nû bin ich verlâdit mit sêre *HPT.* 1. 34, 2.

ver-lamen s. verlemen;

ver-lamen *swv.* (I. 929<sup>b</sup>) ganz lam werden *FRL. MYST. KIRCHB.* 649, 57. verl. an *Ms.* (*H.* 3, 12<sup>a</sup>. 22<sup>b</sup>). si sint an tugenden verlamt *FRAUENEHRE* 982. mit *dat. d. p.* *HIMLF.* 1259.

ver-lân s. verlâzen.

ver-langen *swv.* (I. 934<sup>a</sup>) *unpers.* mit *acc.* sehnlichst begehren *LESEB.* 1049, 28. verl. nâch *ENGELH.* 15;

ver-langen *stn.* verlangen *LESEB.* 1049, 30; verdruß, kummer *ib.* 1036, 17.

ver-lankenieren *swv.* (I. 935<sup>a</sup>) die seiten des rosses mit decken behängen *TRIST. H.* 4450. *JER.* 10388 (bei *Pfeiff.* s. 257 vorlankiren).

ver-lantsidelen *swv.* ein guot v., *einem lant-sidel verpachten* GR. W. 3, 452.  
 ver-lantvriden *swv.* alles das, daz von des selben lantfrides wegen verlantfridet, ervolget, geurteilt und gesprochen ist RTA. 1. 456, 11; einen v., *vom landfrieden ausnehmen, die strafe des landfriedensbruchs über ihn verhängen* SCHAAB 274 a. 1399. RCSP. 1, 40. 538. CHR. 4. 190, 38.  
 ver-lasteren *swv.* exprobrare EVANG. L. 6, 22.  
 ver-lawen *part. s.* verlihen.  
 ver-lâz *stm.* (I. 953<sup>b</sup>) *lässigkeit, untätigkeit* AB. 1. 92, 103. *vgl.* vür-lâz.  
 ver-læzeliſche *s.* verlâzenliſche.  
 ver-lâzen, -lân *stv.* (I. 951<sup>a</sup>) *tr. fahren lassen, fort-, loslassen, entlassen* GEN. (D. 78, 32). NIB. IW. daz gebet v., *beten* GEN. D. 42, 18. also si daz wort verliez, *aussprach* KCHR. D. 278, 23. den stinkenden smac v., *verlieren* MGB. 151, 22. den ir valschlich habt verlân, *frei gelassen* GA. 2. 343, 228. die gloggen v., *in bewegung setzen, läuten* CHR. 4. 144, 36. diu ors in den walap v. PARZ. 444, 12. swer an gewin hât verlâzen (*gesetzt*) sinen sin Wg. 8097. ist niender nehain gewalt uber mich verlâzen KCHR. D. 407, 13. ein slûzzel, den ich nie von mir verlie GA. 3. 429, 626. *mit gen. d. s. frei lassen von* LIVL. M. 9775; *erlassen, anbefehlen* CHR. 2. 293, 5. verl., daz *ib.* 306, 12; 10. 378, 7. TUCH. 216, 15. 306, 3. 19. *mit dat. d. p.* dem menniken ist hie verlâzen, daz KCHR. D. 103, 27; *erlassen, nachlassen, verzeihen, relaxare, remittere* DFG. 490°. 491°. die pfennig ZEITZ. s. 2, 31, die schulde v. WACK. pr. 40, 18. *mit dat. d. p.* DIEM. PASS. (MARLG. 203, 251). GA. 2. 345, 318. *mit acc. u. gen.* den künic des zinses nicht v. EILH. 681. wolder mich sin nicht v. PASS. K. 97, 50; *lassen, zulassen, geschehen lassen, gestatten, abs.* PASS. 18, 78, *tr.* er wart an siner stat verlân, *gelassen* LIVL. M. 11540. *mit acc. u. inf.* daz ir si hât alsô verlân begên an ûwer helfe sich ELIS. 6154; *überlassen, übergeben, übertragen, anvertrauen, anheimstellen:* ein haus v., *vermieten* TUCH. 112, 6. 262, 21. *mit dat. d. p. ib.* 325, 16. CP. 171. DIEM. PARZ. BARL. Ms. michelen sin er im verliez GEN. D. 7, 22. 10, 11. daz lēhen hân ich im verlân AMIS L. 695. 'einem eine mül in bestandsweis v., *verpachten* MH. 2, 709. im wart verlâzen diu maht Wg. 7709. der gewalt dir an mir verlâzen ist BÜCHL. 1, 47. die tôten wurden den vogelen dâ ver-

lân DIETR. 9892. si was gote alleine verlân und bevoln ELIS. 6938. PASS. K. 24, 58. 35, 22. dô war<sup>t</sup> den siechen wider als ê ir kraft verlân *ib.* 315, 92. einem vientschaft v., *ihn anfeinden* *ib.* 41, 47. die botschaft v. an einem manne, *ihm übertragen* *ib.* 315, 92. sît daz an mich verlâzen sî der kriece und ich den scheiden sol TROJ. 1862. nu ist diu wal an mich verlân AMIS L. 1652. ich hân allez min guot an sine triuwe verlân *ib.* 2153; *übrig lassen, mit dat. d. p.* sô vil was dem richen man grôzer êren niht verlân ER. 411. daz ir niht mēre was verlân wan ir houbetstat GREG. 1672. der heide ist niht verlâzen aller bluomen, dâ sî mit ir scham verdecken künne NEIDH. 89, 9; *zurücklassen, hinterlassen, relinquere* DFG. 491°. DIEM. KARAJ. NIB. WWH. WIG. die vogele daz gare vrâzen, daz sî sin niht verliezzgen GEN. D. 81, 24. daz phlaster hâte des küneges swester verlân ER. 5156. dô er mir allez daz bevalch, daz er nâch tôde hie verlie BIT. 7995. er verliez drei sun CHR. 3. 283, 21. sô ain arm man wip und kind hinder im verlât NETZ 3432. 41. hinder ir wart niht verlân von cleidern DIETR. 1790; *verlassen* KCHR. WIG. Ms. ich verlâ den got PASS. K. 182, 48. *vgl.* 1, 41. 8, 31. 37, 51. ALBR. 33, 429. LIVL. M. 5624. 6407. CHRIST. S. 1347; *unterlassen, aufgeben, zieml. allgem.* (daz clagen GEN. D. 99, 3, den strît v. MSF. 207, 9. PASS. K. 72, 42. si hâte ez niht verlân ER. 3966. dô wart weinen niht verlân DIETR. 1074. 1795. der getorste keiner nie verlân swaz er in noch ie gebôt FLORE 4156. du hâst din selbes dinc verlân und ze rukke gargeworfen Wg. 12250. ire arebeit si verlie ALBR. 15, 67. welcher hilf tûn mocht und das verliez CP. 22), *mit untergeord. s.* WIG. Ms. ez mohte nieman verlân, er muoste beweinen dise nôt DIETR. 9860. daz er niemer verlât, er envalle iu ze füezen FLORE 4866. ouch wart dâ nicht verlâzen, wege und strâzen mit tepechen wâren bedacht ALBR. 12, 45; *enden:* dô daz ezzen wart verlân und si von den tischen giengen DIETR. 1429; *mit einem etw. v., zu ende bringen, vereinbaren* TUCH. 89, 26. — *reft, sich verlassen, vertrauend hingeben* an DIEM. RUL. NIB. PARZ. BARL. Ms., ûf PASS. K. 461, 27, ze TRIST. 10335; *enden:* dô der tanz sich virliez ATH. C\* 165. — *mit an, in, ûf, ûz* (GLAUB. 1814);  
 ver-lâzen *part. adj.* (I. 952<sup>a</sup>) *ausgelassen,*

*frech, unanständig, dissolutus* DFG. 187<sup>a</sup>. SERV. Gsm. Ms. MYST. (MERSW. 46. WACK. pr. 260, 6. GERM. 3. 241<sup>a</sup>, 22). ein verl. ros Geo. 1465. üppige und verlâzen liute Wp. G. 142. er wart ie lenger verlâzner und och ungenger NETZ 4215. ain verl. leben führen ib. 5029. CHR. 3. 92, 1. in si och verboten verlâzen luogen und kapfen GERM. 18. 188, 16; *nachgelassen, remissus* DFG. 491<sup>a</sup>; *zurückgelassen, hinterlassen, relictus* ib. 491<sup>a</sup>. verlâzen gelt Mz. 1, 510 (a. 1408). die verl. hêrschaften CHR. 3. 285, 22, erben MH. 2, 176 u. ö.;

ver-lâzen *swv.* einen brief v., *einen lass- oder willbrief erwirken?* CHR. 4. 326, 18. vgl. SCHM. Fr. 1, 1511.

ver-lâzenheit *stf.* (I. 952<sup>a</sup>) *ausgelassenheit, frechheit, dissolutio* DIF. n. gl. 138<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 1, 1511. Gsm. MYST. BERTH. 21, 20. MERSW. 47. GERM. 6, 60; 18. 188, 17. VET. b. 18, 16. HB. M. 539; *diffectio*, verl. zwischen man und weip Voc. 1482.

ver-lâzenlich, -lâzenlich *adj.* (ib.) *ausgelassen, frech, unanständig, rücksichtslos.* die verlâzenliche tage, dies absoluti Fdgr. 1. 93, 10. verlâzenliche ding MONE z. 7, 60 (a. 1356). iwer rede ist vil verlâzenlich ER.<sup>2</sup> 534; *was erlassen werden kann, lâsslich*: verl. sünde BERTH. 554, 26. SPEC. 60;

ver-lâzenliche, -lâzenliche, -en *adv.* *auf ausgelassene, freche, unanständige, gottlose weise.* ez sol dehein vrouwe vornan verlâzenlichen gebunden löcke machen MONE z. 7, 59 (a. 1356). verlâzenklich leben Swsp. 345, 139 u. var. verlâzliche SPEC. 54. er lebete verlâssliche und unküschel CHR. 8. 356, 11.

ver-lâzunge *stf.* *ausgelassenheit, frechheit, dissolutio* DFG. 187<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 1511; *erlassung, nachlassung, relaxatio, remissio* DFG. 490<sup>a</sup>, 491<sup>a</sup>. HPT. 8, 139. vorlâssunge der pfennig ZEITZ. s. 2, 31.

ver-lâzzen *swv.* *säumig betreiben, verzögern, vernachlässigen* GERM. 7, 99 f. CHR. 3. 299, 27.

ver-lêben *swv.* (I. 955<sup>a</sup>) *tr.* *verleben* PASS.; einen v., *überleben* ib. K. 627, 58; *intr.* *ab-leben, verwelken*: verlebtiu varwe uf trûeben wengelîn Msh. 3, 8<sup>b</sup>. — (*das für eine tr. bedeut. „während des lebens verbrauchen“ aus En. im Wb. angeführte cit. ist zu tilgen* = überleben 334, 16 ohne var.).

ver-lêch *prät.* s. verlihen.

ver-lêchen *swv. aus-, vertrocknen.* nimer en-mach din brunne verlechen (: gebrechen) MARLD. han. 12, 8. dine âderen brechent inde verlechent ib. 26, 22.

ver-lêcken *swv.* *abligurire* DFG. 3<sup>a</sup>.

ver-lege *stf.* *beschlagnahme, pfändung* OEST. w. 213, 12 ff.;

ver-lêgen *part. adj.* (I. 989<sup>b</sup>) *durch zu langes liegen in trägheit versunken, entwertet, verdorben.* ein verlegen man Iw. 7174. j. Tit. 4622, lip WINSB. 42, 4. verlegeniu müezekeit Iw. 7171 u. Bechs anm. vinde ich loch an verlegener wâte Msh. 243, 46. wer wil sich schamen verlegener âventiure Msh. 4. 93, 63. min geziug sint ouch verl. Ls. 2. 273, 164. vorlegin smac script. rer. pruss. 2, 205;

ver-legen *swv.* (I. 993<sup>a</sup>) *tr.* *an einen unrechten ort legen, verlegen.* er hette sinen zedel verlacht und virdröz zu sâchen Rosp. 1, 334 (a. 1419). mit dat. d. p. einem piderman sein kind v., *unrecht verheiraten* SCHM. Fr. 1, 1458 (a. 1370); *hin verl., beseitigen* PASS. K. 679, 98; *verlegen, abschliessen, versperren, hindern*: die strâze v. CHR. 3. 150, 7; 5. 251, 24. ê der wec würde verleit Türl. Wh. 134<sup>a</sup>. das sie den abraum nit schedlich schutten und dâ mit die fels verlegen TUCH. 80, 19. die strâze mit newen funden und anvordrun-gen (*zu hohen zöllen*) verl. und oed machen MH. 3, 359. ir leben wart verleit PASS. K. 471, 17. mit solcher nôt was sie verleit, beschwert ib. 483, 97. einen geziuc v., *ein zeugnis hindern, abschneiden* Swsp. 265, 21. einen v., *verhindern, ausschliessen vom kampf* Ssp. 1. 63, 3, vom zeugnisse ib. 1, 64; 3. 32, 1. 37, 2. mit dat. d. p. MYST. stego und strâzen hân wir in gar verleit ALPH. 341, 2. ir vluz ist ir nû verleit PASS. K. 4, 48; einen v., *verhaften* OEST. w. 213, 17. 19. etw. v., *arrestieren* ib. 213, 22. 227, 19. Gr. w. 1, 276. OBERL. 1869; *widerlegen*: her vorlegete siner hezzor spot Dür. chr. 245; *entwerten, beseitigen, verdrängen, indem man etwas anderes od. besseres an die stelle setzt*: die nôt verl. Kchr. 2. 637, 180. vil schamliche wirt verleit din werltliche wirdikeit MARG. W. 469. überkraft wolte ir tât v. Türl. Wh. Casp. 6<sup>a</sup>. die wârheit mit ungefûger luge v. URST. 116, 12. ez ist ouch klagebare, daz sô manege frûmekeit mit beser fuore wirt verleit HPT. 7. 364, 34. mit dat. d. p. daz mir min laster ist verleit mit ander siner vrûme-keit Iw. 2097 u. Bechs anm.; *dien nötigen kosten*



*bestreiten od. borgen, wofür aufkommen, insumere* DFG. 302<sup>b</sup>. *abs. ir sit nit lenger minnære denne iuwer guot mac verlegen* LS. 2. 29, 155. *tr. mit acc. d. s. die kost v.* BELIAND 4145. TUCH. 72, 30. *den krieg v.* CHR. 1. 160, 4. *die münz v., auf eigene rechnung geld münzen* MH. 3, 351. CP. 207. *hundert marg vorl., für hundert m. aufkommen, sie zu versteuern haben* ZEITZ. s. 2, 81 u. *anm. wan er die lüge ze v. hât JÜNGL. 803, und dat. d. p. wellent ir im v. ros hengest unde pfert* GA. 3. 209, 464. *mit acc. d. p. für einen geldauslagen machen, ihn mit dem nötigen versehen* SCHM. Fr. 1, 1457. *daz sie uns verlegen und uns pfenning leihen sullen* Mz. 3, 129 (a. 1344). *einen hantwerkman v., ihm zu verdienen geben* NP. 170. *die man mit puchsen, pulver und zeug v.* MH. 2, 295. — *refl. sich begeben in* WOLK. 26, 53; *sich beköstigen* CHR. 2. 247, 6; *eine misheirat tun* SCHM. Fr. 1, 1457 (a. 1332).

**ver-lügenheit** *stf.* (I. 989<sup>a</sup>) *schimpfliche untätigkeit* Iw. 2870. SUCH. 31, 208. *verl. ist gar dem jungen manne ein slac* WINSB. 43, 1.

**ver-lügenlich** *adj.* = *verlegen* HADAM. 196.

**ver-leger** *stm.* *ein v. der arbeit, unternehmer* TUCH. 286, 10;

**ver-legnisse** *stf.* *mit etw. aigne verlegnus haben, es auf eigene rechnung haben* CHR. 2. 305, 6;

**ver-legunge** *stf.* *verl. tuon, auf eigene rechnung etw. unternehmen* CHR. 9. 965, 34. *di v. der münz* MH. 3, 349; *verlegung (ausrüstung) mit zeug* ib. 2, 300.

**verleg-ziuc** *stmn.* *daz nieman vor sant Gallen tag einich repñun oder wachteln vähen oder verstecken sol mit einichem verlegzeug, stözgarn etc.* NP. 309.

**ver-lêhen** *part. s.* *verlihen.*

**ver-lêhen** *stm.* *wër auch, daz hie nit brug wëre, sô sol das verlêhen ein schiff haben* GR. w. 1, 287.

**ver-lêhenen, -lênen** *swv.* (I. 997<sup>a</sup>) *tr. belehnen. verlêhenter man, lehnsman* AUGSB. r. M. 59, 36. Mz. 4, 247; *als lehn hingeben, überh. hingeben, verleihen: die dorfer v.* HÖF. z. 2, 488 (a. 1374). RTA. 1. 15, 14. 17, 18. *die verlêhenten güt* Mz. 3, 59. LEUTB. r. 83. RUDOLST. r. 217, 81. *ez sai aigen oder von uns verlêhent* UHK. 2, 62. 140 (a. 1319. 31). UOE. 4, 167. 338 u. ö. *stat, deu des herren ledich oder verlêhent sei* DSP. 2, 179. ORLAM. 25. 27. *mit dat. d. p. he verlênde em*

*Britanien riche* KARLM. 290, 27 u. *anm. JER. 1181. got, der mir die künste hât verlênt* MALAG. 47<sup>b</sup>. *verlêne uns dine môderliche hulpe (tuum nobis impende solatium)* JAN. 10. **verlêhen-rêhten, -warn** *swv. tr. lêhenrecht od. lêhenware wofür entrichten* ERF. fzo. 319, 14.

**ver-leiben** *swv.* (I. 970<sup>a</sup>) *überig lassen. verleibeter, residuus* SUM. *niht si (vögel) din verleibent, gar si dich zerteilt* GEN. D. 81, 30. **ver-leiden** *s.* *verleiten.*

**ver-leiden** *swv. intr. leid, verhasst sein, mit dat. d. p.* KARLM. 163, 9;

**ver-leiden** *swv.* (I. 983<sup>b</sup>) *tr. leid, verhasst machen* LAMPE. *die räche v.* ELIS. 1418;

**ver-leiden** *swv. tr. anklagen, denuncieren, verleumden* S.GALL. stb. 4, 119. 30. 45. 61. *gên dem râte einen v. ib.* 208. 222. *wele nüt woltent bi ir slôffen, die verleitete sù gegen irme herren dem keiser* CHR. 8. 342, 9. 379, 10. *er was vor ime verleidet* PANTAL. 942. *mit dat. d. p. swer dem herren verlaiddt wirt von etlicher missetât* GAUFF 1, 139 (a. 1297);

**ver-leidigen** *swv. verletzen* MGB. 278, 16. 316, 11.

**ver-leisen** *swv. spurlos machen. nimmer gar verleiset wirt ein sträze, dar uf die kunden werbent j.* TR. 487;

**ver-leiser** *stm.* *verführer, verräter? er wër nur ain verlaiser (: kaiser)* BEH. 224, 31.

**ver-leisten** *swv. tr. die leistung verl., das einlager halten* NP. 17 (13—14. jh.); *obse-datus, verleisteter* Voc. 1482; *im einlager verbrauchen, abnutzen, zu grunde rîchten: tûsent guldin v.* MONE z. 17, 203. USCH. 324 a. 1381. *als dick ouch ain pfart in der laistung verlaist wurd oder sus abgieng* Mz. 1, 464 (a. 1401). MONE z. 5, 89. ARN. 102 ff. *verleiste pfert* SCHWBG. a. 1438. *uf einen etw. verleisten, in dem für ihn gehaltenen einlager verzehren* Mz. 1, 434 (a. 1393). — *refl. im einlager verbraucht werden, zu grunde gehn: swie oft sich der pferde deheins verleist oder ab gêt, sô sol man ein anders als gûtz in die leistung setzen* Mz. 3, 464 (a. 1361). BÖHM. 522 a. 1333. OBERL. 1752. *vgl. vergiseln.*

**ver-leit** *part. s.* *verlegen.*

**ver-leiten** *s.* *verleiden* 3.

**ver-leiten** *swv.* (I. 976<sup>a</sup>) *irre führen, verleiten, abducere* DFG. 2<sup>a</sup>. NIB. A. HEINR. WALTH. PILAT. Ms. (H. 3, 238<sup>b</sup>. WINSB. 55, 3). *ich*

furhte, daz mich min sin verleite HIMLR. 134. daz er si verleite deste baz GEN. D. 13, 18. mit maniger sunde er in verleitet *ib.* 17, 2. dô muost in leider werden schade ein dinc, daz sie verleite FLORE 847. 4585. waz dich sule v. PASS. K. 256, 35. unrecht gewonheit verleitet die lûte und swechet des keisers recht KSR. 88. der ein juncvrowen verleidet mit worten ader mit gâbe *ib.* 121. sit mich min herze an den verleitet hât MSF. 213, 11. der uns an übeliu dinc verleit Wg. 6667. daz schif hete si verleitet in tôdes grif REINFR. B. 22554. verleitet was ir güete in sendez ungemüete *ib.* 13088. einen bîz ûf den tût v. MSH. 2, 313\*. verl. zuo ER. 6517. BÜCHL. 1, 1090;

ver-leiter *stm.* *verführer*, seductor (verleider) DFG. 524<sup>b</sup>. MONE 4, 487. GERM. 14, 447. EVANG. M. 27, 63. VINTL. 3195;

ver-leitunge *stf.* (I. 976<sup>b</sup>) *verführung*, seductio DFG. 524<sup>b</sup>. von verleidunge einer joncvrawen KSR. 121.

ver-lemen *swv.* (I. 929<sup>b</sup>) *ganz lam machen*, mutilare DFG. 374<sup>a</sup>. PASS. (einem daz leben verlamen: namen K. 88, 14). verwunden und v. JEN. *st.* 61, IX. 76, 23. an im si (rûwe) gar virlmete, swaz er der werlt willen hete VET. b. L. 4370.

ver-lênen *swv.* *verstopfen*, *verschütten*. es sal nymant kein kommer (*unrat*) in den statgraben schutten, das er yt verlent werde und das die abduchen mogen iren gank gehaben MILTENB. *stb.* 33\*; die ladin mit dâch verlinen, *überziehen* FRANKF. a. 1378.

ver-lênen *s.* verlêhenen.

ver-lengen *s.* verlenken.

ver-lengen *swv.* (I. 932<sup>b</sup>) *in die länge ziehen*, *aufschieben*, *prolongare* DFG. 464<sup>a</sup>. *tr.* OSW. 1643. ALSF. G. 1008. 5010. PRAG. r. 11, 15. FASN. 903, 33. 914, 32. 924, 33. 930, 26. 951, 35; *refl.* KRONE 7556. LS. 2. 230, 55. GEST. R. 88. CHR. 2. 60, 1;

ver-lengern *swv.* *prolongare* DFG. 464<sup>a</sup>;

ver-lengerunge *stf.* *prolongatio* DFG. 464<sup>a</sup>. BEISP. 15, 18;

ver-lengunge *stf.* *dasselbe* DFG. 464<sup>a</sup>. EYB 18.

ver-lenken *swv.* (I. 934<sup>a</sup>) *verbiegen*, *verrenken*, *tr.* DIEM. NEIDH. (XLVIII, 11. 60, 37. 63, 38). PASS. die lider v. SCHM. *Fr.* 1, 1493\* der verlenchet wirt in manibus vel in pedibus GERM. 12. 465, 17, *refl.* SCHM. a. a. o. HPT. *arz.* b. 36 f.; *ablenken*, *-wenden*, mit *dat. d. p.* einem die nôt hin ab v. PASS. K. 584, 72.

einem den wollust verhaben und verlengen GEST. R. 84.

ver-lepperunge *stf.* *gefährliche gemechte*, *verlepperung* und *vermischung* der wein NP. 258 (15. *jh.*). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1496.

ver-lërken *swv.* *lerc machen*, *verkehren*. die recht verlirken (*var.* *verlurken*) ALTSW. 102, 15.

ver-lërnen *swv.* der ketzer gêt durch kein guot her (*in die predigt*) niwan durch geleichsenüsse oder ob er mir iht verlernen müge DAY. 60.

ver-lërzen *swv.* (I. 967<sup>a</sup>) *aufhören zu lërzen*, *verstummen*. min vreude mûz v. FRL. 357, 9.

ver-lëschen *stv.* (I. 1005<sup>b</sup>) *verlöschen*, *eig. u. bildl.* WOLFR. TRIST. H. GSM. ez verlischt diu flamm MGB. 72, 19. daz viur virlasc an der stete KCHR. 1230. die lucerne verlasch CHR. 8. 431, 5. die zwei licht von sich selbis vorlascin LUDW. 86, 25. 26. ir vreudenrichez liecht al dâ v. solde PASS. 191, 26. sô daz geistliche wunne virlischt SCHB. 174, 22. sin prises mac v. nimmer KREUZF. 5475. sin lop muoz iemer sin verloschen MSH. 3, 104<sup>a</sup>. zehant wâren sie gar verloschen, *verstummt* GA. 3. 370, 502. in im begonde v. sin leben PASS. K. 196, 90. mit *dat. d. p.* im verlasch sin leben *ib.* 265, 61. im verlasch des vâres brunst *ib.* 237, 46. ir genâden hôher schîn verlasch ir nie *ib.* H. 374, 16;

ver-leschen *swv.* (I. 1006<sup>a</sup>) *tr.* *auslöschen*, *eig. u. bildl.* PARZ. MYST. FRL. sô verlescht er die flamm an dem lieht MGB. 466, 11. dâ dâden si die fûwer v. LUM. 110\*. he verleschet der werelde sunne MARLD. *han.* 31, 11. er verleschete die liechte PASS. K. 338, 15. er verlaschte daz lieht gar GA. 2. 459, 84. ir reinen libes glast was alsô verlast ELIS. 2862. — *md. intr.* = verlëschen: lichte ez (vûr) verlaste ALBR. 35, 387.

ver-lësen *stv.* *verlesen*, in MH. 2, 148 *auch sw. gebraucht*: aus dem verlesen process, die verlesete appellation *etc.*, *neben* verlesen.

ver-letzen *swv.* (I. 943<sup>b</sup>) *mit einer letze ver- sehen*, *umgeben* MART. daz her v. LCR. 144, 5. die porten wurden verletzet und verspart REINFR. B. 25510; *verletzen*, *verwunden*, *schädigen*: die zwêne strietten als lange, daz ir keiner den andern verletzte LUM. 112\*. wirt mit dem mezzer ymant vorletzet MÜHLH. rgs. 75. her sal cristin gloubin mëren und di ungloubigin vorletzin Rsp. 1292. lesus, verletzet DFG. 325\*;

ver-letzen *stn.* wir sullen sunder verletzen  
vrauwen ind junffrawen setzen, dâ de burch  
dat vaste is KARLM. 179, 33;

ver-letzter *stm.* verletzter, -wunder MÜHLE.  
rgs. 75;

ver-letzigen *svv.* verletzen GR.W. 3, 487;

ver-letzung *stf.* lesio DFG. 325<sup>a</sup>. ARCH. W.  
22, 122 (a. 1456). MONE z. 8, 408 (a. 1471).

ver-leucht *s.* verliuchten, verluocht.

ver-leuken *s.* verloungen.

ver-leumden *s.* verliumunden.

ver-liben *stv.* (I. 969<sup>a</sup>) *bleiben, verbleiben,*  
*verharren*, madere DIF. n. gl. 245<sup>a</sup>. FLORE,  
PASS. die konigin wolde dâ heime v. MOR.  
1, 3217. daz dirre vride stête vorlîbe SCHAAAB  
64 a. 1322. RTA. 1. 31, 25. ouch sol ieglicher  
v. sitzende an allen sinen gûten W. 50 s. 65  
(a. 1352). an einem v., mit ihm ein bûndnis  
halten, bei ihm ausharren ARN. 104 a. 1333.  
RTA. 1. 297, 11. dâ bi verlip KOLM. 73, 51.  
179, 36. diser briefe sint zwêne, der verlibet  
einre bi dem bischofe AD. 935 a. 1327. wir  
sullen und wollen in des keisers huldung  
und trewen verleben CHR. 1. 131, 15. si sul-  
len in unsern ungenâden v. *ib.* 3. 329, 17;  
*fortbleiben* FLORE 3952.

ver-liben *svv.* (I. 1005<sup>a</sup>) *einverleiben* OBERL.  
1752. MH. 2, 184. ZIMR. chr. 4. 52, 32. 227,  
29. 308, 12.

ver-licken *svv.* *ausraufen?* so wirt im ain  
haur nit veruert noch verlickt HB. M. 368.

ver-liden *stv.* (I. 979<sup>a</sup>) *intr.* *vorübergehn.* als  
die vierzehen tag wâren verliten GA. 3. 204,  
283. nâch solchem vorliden kriege MH. 3,  
108. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1441; ganz mit leiden,  
mit schmerz erfüllt sein: sin herze jâmers  
rich lit alsô verlitten HEINZ. 509 u. *anm.*,  
*vgl.* STALD. 2, 175. — *tr.* *zu ende leiden, aus-*  
*halten* L.ALEX. 3923.

ver-liederlichen *svv.* *tr.* *verwarlosen, zu*  
*grunde gehn lassen, mit dat. d. p.* GR.W. 4,  
357. ZIMR. chr. 3. 539, 21. *vgl.* SCHM. Fr. 1,  
1444.

ver-liedern *svv.* *refl.* *sich verwarlosen, lie-*  
*derlich werden* OBERL. 1753 aus KEIS.

ver-liegen *stv.* (I. 1026<sup>a</sup>) *tr.* *lügen über, ver-*  
*leumden* TRIST. H. BARL. GRIESH. den dû  
verliugest BERTH. 284, 14. swie man sonst  
verliugt den man LS. 1. 439, 14. RENNAUS  
482. dâ der tîvel manige sêl verlouc KINDH.  
80, 13. wan ich nie keinen man verlouc  
ENGELH. 3913. manec man verlogen wirt  
durch nit *ib.* 3650. doch fürhtet er, daz er  
Lexer, WB. III.

werd verlogen RENN. 17959. CHR. 3. 123, 18  
*var.* wie moht du daz übersehen, daz dich  
diu verlogen hât TEICHN. A 54<sup>a</sup>. si verlie-  
gent in mit valscher klaff HUGO v. M. 8<sup>a</sup>.  
mit dat. d. p. du wære mir verlogen, bei mir  
verleumdet BARL. 19, 15. mit præpp. er ver-  
løg sie alle gên ainander CHR. 5. 229, 31. si  
verlugen in gên dem herren ZIPS. 16<sup>a</sup>. 17<sup>a</sup>.  
swer mich wider inuch verlogen hât ENGELH.  
3766. einen ze einem v. *ib.* 3653. 67; *ver-*  
*leugnen s.* vor verliegen; *s. v. a.* überliegen  
STRICK. 10, 39 *var.* — verlogen *part. adj.*  
*lügenhaft, erlogen:* vone den verlogenen  
werlminnâren HIMLR. 209. ir trügenære gar  
verlogen MARIENG. 557. waz sol ein ver-  
logene man? daz ist ein spot der wibe ULB.  
Wh. 192<sup>a</sup>. verlogene sulnt ir mich niemer  
finden ALTsw. 150, 7; waz touc mir ein alsô  
verlogenz (*var.* gelogenez) mære? MSF. 189,  
7. ein verlogenez jâ MSH. 2, 153<sup>a</sup>. — mit vor.

ver-liechern *svv.* das unschlitt v., zu liechern  
machen MONE z. 13, 289 (a. 1475).

ver-lieren *s.* verliesen;

ver-lies *stn. m.* *verlust* SSp. 3. 6, 2; *unterlas-*  
*sung, sünde:* Adames verlies ROTH denkm.  
109, 125;

ver-liesære, -er *stm.* *verlierer, verspieler* AB.  
1. 64, 61. JÜNGL. 361; *verderber, verfolger:*  
daz si nit wêren verlieser des glauben Kristi  
BEH. ged. 5, 640.

ver-lieseliche *adv.* *perdibilter* DFG. 425<sup>a</sup>.

ver-liesen, vliessen *stv.* III. (I. 1032<sup>a</sup>) *verliese,*  
*verlös* (ich verlöse CHR. 2. 530, 14), *verlurn,*  
*verlor*n (verlarn : varn TEICHN. C 162<sup>a</sup>) *od.*  
*contr.* vliese etc. *nbf.* mit r: *inf.* verlieren  
ENGELH. 4719 (: Ritschieren) u. *anm.* PART.  
B. 21588 (: Partonopieren). REINER. B. 3631  
(: zieren). OT. 710<sup>a</sup> (: turnieren). WOLFD. D.  
III, 60 u. *anm.* HEINZ. 84 u. *immer in der*  
*hs.* A. CÄC. 1373. HPT. 2. 229, 26. ich ver-  
liure (: hiure, tiure) MSH. 2, 334<sup>a</sup>. MONE  
*schausp.* 1. 230, 1615. verliur ich W. v. Rh.  
183, 15. *conj.* ich verlier (: vier) DIUT. 2, 87.  
er verliuret (: tiuret) MSH. 2, 389<sup>a</sup>. TROJ.  
2067. FRL. 109, 19. WACK. pr. 55, 30. sie  
verlierent OREND. 2880. ich verlôr (: môr)  
LS. 3. 413, 544. DIUT. 2, 89. CÄC. 607. *vgl.*  
WEINH. al. gr. § 196, b. gr. § 610 —: *abs.*  
*verlieren, verspielen* (beim spiele, kampf, lose)  
HARTM. PARZ. MAI, CHR. 1. 173, 24. 27.  
29. 267, 8. 391, 9. 392, 1 ff.; 2. 10, 6. an dem  
wâgisten ich vlôs BÜCHL. 2, 638; *verloren*



*gehn, sich verlieren, aufhören*: dā diu wazzer vliessen GUDR. 1129, 2. — *tr. verlieren, verlustig gehn*, perdere, perditare DFG. 425<sup>a</sup>. *allgem.* (diu air MGB. 215, 18, diu mail *ib.* 194, 36, daz spor *ib.* 164, 6, den muot verl. *ib.* 12, 52. man sach verliesen mangan höher fröuden sin REINFR. B. 18900. ich virlësen den lip ROTH. R. 123 u. *anm.* sul wir die stat v. ALBR. 10, 441. waz dū dar an verlūsest PASS. K. 291, 55. er verlōs den lib *ib.* 253, 32, sin kint *ib.* 23, 96. wir verlurn die lüterkeit in deme paradise *ib.* 84, 91. den ir besluzet in dem grave und ir in doch dar ūz verlurt *ib.* 79, 92. ich hān mīn ouge vlorn ALBR. 33, 191. die ritter vlurn ir ors LIEHT. 94, 30. er verlōs sein namen CHR. 1. 61, 1. die sunne verlōs iren schein *ib.* 388, 2. etw. ze verliesen haben *ib.* 148, 14. 149, 36; 2. 75, 34); *dem verderben hingeben, zu grunde richten, töten* (wil ich dich verliesen oder nern KCHR. D. 378, 17. obe du mich behalde ode wilt v. ALBR. 21, 179. wolden aber sie mīn leben v. *ib.* 21, 466. sō habet ir verlorn ūwer lob und ūwern lip EN. 343, 30. he hedde den dōt gare verlorn MARLD. *han.* 44, 3. sō bin ich vlorn MSF. 134, 35); *mit dat. d. p. einen um etw. bringen, es ihm zu grunde richten* IW. WOLFR. TRIST. BARL. MS. wie sie uns kristenliuten die frōude und die wūne verliesen BERTH. 1, 13. er verlōs ir irn lib VET. b. 27, 1. er hāt mir mīne vingere verlorn *ib.* 47, 16; *ummißt tun, vergebens, ohne erfolg brauchen* NIB. HARTM. (ir muget wol rede v. vil ER. 6510. si vlurn ir liezen, *ihr teilen war vergeblich* *ib.* 3346. diu bete was vil gar verlorn, *umsonst getan* *ib.* 5491). PARZ. WALTH.; *nicht tun, unterlassen, aufgeben* IW. PARZ. — *refl. verloren gehn, sich verlaufen* IW. 3678. daz uberich oder verlorn waszer TUCH. 171, 24 ff.; *sich verderben, schaden* HARTM. WWH.;

*ver-liesen stn. das ausbleiben, sich verlieren.* ist guot wider daz v. (retentatio) der frawen gewonhait MGB. 356, 2; *verderben*: zwäre wir noch kiesen ir jāmerlich verliesen ALBR. 32, 72;

*ver-liesunge stf. (I. 1033<sup>b</sup>) verlust, verderben, perditio* (verliesunge, -lierunge) DFG. 425<sup>a</sup>. OBERL. 1753. bei verliesung aller lēhen MR. 39, 501 (a. 1333). bei verliesung dreier gul-din NP. 96. bei v. aller gnāden CHR. 10, 440 *anm.* 2 (a. 1475). ein v. der sēle LS. 3, 292, 109. ez ist ein reizen der v., *des verderbens*

VET. b. 32, 26. zuo verliering mins richs BEISP. 150, 25.

*ver-ligen stv. (I. 989<sup>a</sup>) tr. verlegen, versperren.* daz volc hāt daz hol verlegen KRONE 26861, *mit dat. d. p.* das der stat durch die umbligenden geslosser die strāssen wurden verlegen CR. 198; *durch zu langes liegen verschlafen, versäumen, überh. versäumen, vernachlässigen* NIB. IW. WIG. BON. PASS. (den turnei selten er verlac MARLG. 139, 19). den morgen v. TEICHN. A 130<sup>a</sup>. daz er neheine zit verlac, die man sol singen oder lesen KONR. AL. 656. si verlāgen ez und verslifen ERNST 848. der die tjust verlac WWH. 355, 25. 387, 27. dō ich verlac dīn hōch gebot MSH. 2, 249<sup>b</sup>. wie selten si verlāgen ēre unde frūmekeit LAUR. 14. — *refl. zu lange liegen bleiben, durch zu langes liegen verderben*: swer an dem morgen vrūje gorne welle gesigen, der sol sich niht verligen GUDR. 1349, 2. des triuwe hāt sich niht verlegen TURL. Wh. 125<sup>b</sup>. wan varde guot sich verlit JÜNGL. 884; *durch zu langes liegen in untätigkeit, trägheit versinken, erschaffen* HARTM. (unz daz er sich sō gar verlac ER. 2970. 10122. der verlit sich durch gemach *ib.* 1511). LOBGES. LIEHT. oder het er sider sich verlegen PARZ. 434, 9. ih hān mich hie verlegen und lange nicht ritterschaft gepflegen ERNST 4442. swer sich verlit in sīner jugent GFR. 469. ob si sih solten v. URST. 103, 51. ich hān dā heime mich verlegen MSH. 3, 230<sup>b</sup>. ich wil mich niht durch wip v. HELMBR. 328. du hātest dich verlegen durch mich MAI 101, 34. er verlit sich bi wiben Wg. 3936. sich in sunden v. PASS. K. 442, 39. — *intr. liegen bleiben, zurückbleiben*: ir sult mich lāzen vlihen und verliget ir und ritet danne nāch mir GFR. 841. ich weiz wol, daz der meier niht verlit, er louft allez hinden nāch GA. 2. 290, 108. den bau verligen lāzen, *den grubenbau nicht rechtzeitig betreiben u. dadurch das eigentum desselben verwirken* OEST. v. 197, 24. 198, 37; *durch zu langes liegen in trägheit versinken*: der markis niht verlac TURL. Wh. 130<sup>a</sup>. daz ich alsō verlige in meiner jugent CHRIST. S. 303;

*ver-ligen stn. untätigkeit.* des verligen in verdrōz WOLFD. A. 406.

*ver-lihen stv. (I. 996<sup>a</sup>) prät. verlēch (verlōch N. v. B. 105. verlih DIEM. 362, 8), part. verlihen* (verlehen BÖHM. 466. verligen FRL. 442, 6. HEINR. 1859. verliuhen REINFR. B.

2309, -liuwen GLAR. 31, -lūwen MONE z. 9, 421) —: *als darlehn, als lehn od. in miete geben.* verlichen guot, mutuum Voc. o. 26, 6. feodare, verlihen DFG. 230<sup>b</sup>. sô starker slege lēhen het er hiut hie verliuhen (: schiuhē) REINFR. B. 2309. ein gaden v. GR.W. 1, 45. *mit dat. d. p.* TRIST. 4625. er hete im den schillinc verlihen VET. b. 55, 27; *geben, schenken, verleihen, zu teil werden lassen, zugestehn, mit dat. u. acc.* DIEM. ANEG. KONR. (verlich im wider die genist SILV. 1815). wir hān im verlehen unser dochter, *als frau gegeben* BÖHM. 466 a. 1323. dô verlōch in got zwei kindelin N. v. B. 105. also ime got verlihet ELIS. 3102. der ir verlēch sulhecraft BRAND. 15. PASS. K. 93, 8. die dinc, die du wol verlihen diner mūter macht *ib.* 26, 53. dem hāstu verligen (: geswigen) ein linin tūch FRL. 442, 6. daz er solch heil und ēre dem kunige hēte verligen (: verzigen) HEINR. 1859, *mit dat. u. gen.* des er mir verlēch GEN. D. 59, 7. FDGR. 1. 104, 29, *mit dat. u. untergeord. s.* GEN. D. 100, 27. EXOD. D. 119, 7; *mitteilen, zu erkennen geben:* verlihe dem tūvel dines mūtes nīhtes nīhts VET. b. 50, 26.

ver-liher *stm.* geber, *verleiher* ALEM. 3, 140.

ver-lihten *swv.* erleichtern FROMM. 3, 53<sup>a</sup>. OT. 66<sup>a</sup>;

ver-lihtunge *stf.* FROMM. 3, 53<sup>a</sup>.

ver-līhunge *stf.* verleihung RTA. 1. 49, 6.

ver-līmen *swv.* (I. 998<sup>b</sup>) verleimen TRIST.

16283 (*bei Becht. nach M u. H* verbinden). verlin *s.* verhelin.

verlin *stn.* (III. 237<sup>a</sup>) *dem.* zu var: stierkalb GR.W. 1, 758 (*die* bedeut. „füllen“ ist im WB. zu streichen).

ver-līnen *s.* verlēnen.

ver-līpdingen *swv.* als leibgeding geben MB. 2, 81.

ver-lirken *s.* verlērken.

ver-listegen, -listigen *swv.* PF. üb. 16, 993. BEISP. 58, 31 s. v. a.

ver-listen *swv.* (I. 1012<sup>a</sup>) *durch list überwinden* GEN. WALTH. MS. (H. 2, 195<sup>b</sup>. 368<sup>b</sup>. 381<sup>a</sup>. 3, 7<sup>b</sup>. 53<sup>b</sup>). KROL. ECKE C. 135. HB. M. 672.

ver-litgēben *swv.* ausschenken. wein verleitgeben KALT. 69, 10. 11 (a. 1494). *vgl.* SCHM. FR. 1, 1535.

ver-litkoufen *swv.* wofür litkouf geben. waz verleichauft wirt daz sol chraft haben MONE 8, 36. SCHM. FR. 1, 1537 (a. 1427).

ver-litzen *s.* vervitzen.

ver-liuchten *swv.* (I. 1031<sup>a</sup>) *be-, erleuchten* WOLK. (verleucht von swarzen euglin klār 72. 1, 8; *die stelle* 39. 2, 12 s. *unter* verluoht). swenne er iuch verliuhtet hāt, sô wīrdet iuwer guot rāt W. v. Rh. 226, 43. MECHTH. 129, 17. daz licht, daz alle minschen hāt verlicht HANS 4648. verlūchten FROMM. 3, 53<sup>a</sup>;

ver-liuhter *stm.* erleuchter FROMM. 3, 53<sup>a</sup>;

ver-liuhtigen *swv.* dilucidare DFG. 182<sup>a</sup>.

ver-liumigen *swv.* dif-, infamare DFG. 180<sup>a</sup>. 296<sup>a</sup>;

ver-liumunden, -liumden, -liumen *swv.* (I. 1032<sup>a</sup>) *in übeln ruf bringen, verleumden, dif-, infamare* (verlūmenden, -liumuten, -liumden, -lōmden, -leumen) DFG. 180<sup>a</sup>. 296<sup>a</sup>. vorlūmunden EVANG. 316<sup>b</sup>. das si alsō unschuldiglichen vorlūmunt worde DÜR. chr. 659. swelher um b keine missetāt vorlūmunt ist Wp. 47. daz er ihn verleumdēn möhte ENGELH. 3497 *alt. dr.* von disem sterbotten wurdent die juden verlūmet CHR. 9. 760, 6. — *part.* verliumundet *etc.* *in schlechtem rufe stehend, diffamis, infamis* (verlōmdet, -liumbdet) DFG. 181<sup>a</sup>, n. gl. 215<sup>a</sup>. ein virlaumundit bösewīht MAINZ. fgb. 112. 122. ein verleumeter man Mz. 4, 15. ein verleumter man RTA. 1. 221, 39. 43; *in gutem rufe stehend, berühmt, insignis* (verliumder) DFG. 301<sup>a</sup>. ein vorlūmuntir fromer forste FRISCH 2, 609<sup>a</sup>. der grösse vorlūmeter forste DÜR. chr. 422. Corinthus vorlūmit obir alle werlt *ib.* 59.

ver-liuten, -lūten *swv.* verlautbaren, verkündigen, nennen GR.W. 5, 300. LEUTB. r. 73. RUDOLST. r. 215, 57. CHR. 7. 209, 19. 241, 4. 242, 13; *in übeln ruf bringen, verleumden:* die lūte virleuten KSR. 12 (*var.* verleiden); einen vorlūden, *durch glockengeläute dessen verbannung bekannt machen* CHR. 7. 413, 17; ver-liutunge *stf.* *nach* verleutung der feurglocken NP. 254.

ver-liuwen *part. s.* verlihen.

ver-loben *swv.* (I. 1022<sup>b</sup>) vorlaben APOLL. S. 42, 11. 56, 14 —: *tr. zu sehr loben* PARZ. 86, 6. ECKE Sch. 20. SCHM. FR. 1, 1416; *geloben zu tun, versprechen* ER. 4141. daz verlobete der chunich verre KCHR. D. 395, 23. ob er daz nit versprochen und verlobt hette MONE z. 22, 202 (a. 1380). USCHB. 3. *mit dat. d. p.* ainander etw. verl. NP. 64. diz was mir doch êverlobet HEINZ. 2318. swaz er im ouch verlobte, daz brach er nimmer mē WOLFD. A. 254. wir haben in ze ergetzung verlobt und

verhaizzen Mw. 268 a. 1323, *mit abh. s.* wir wellen inuz verloben, daz FDGR. 1. 344, 31. WOLFED. A. 314. N. v. B. 86, *mit inf.* er verlabet das noch zu sagene APOLL. S. 56, 14, u. *dat. d. p.* er gedächte an sine unde und verlobete sie gote in sinem herzen nimmer zu tûne VER. b. 25, 18; *verloben, vermählen*, despondere, -sponsare, maritare DFG. 176°. 349<sup>b</sup>. eine tochter v. PRAG. r. 126, 89. Mz. 4, 129 s. 144, zu o der ê v. BELLIAND 3920. nach dem man sie zusammen verlobt NP. 82; *geloben nicht zu tun, aufgeben, verzichten auf, verschwören mit acc. d. s.* WWH. 134, 3. LIEHT. 283, 24. si het ez verlobet ê MAI 220, 17. ich wolde singen v. NEIDH. 51, 17. du wollest zorn v. WOLFED. A. 11. ich gæbe dirz (golt) vil gerne: nu hân ab ichz verlobt OTN. A. 136. wê, sol ich nû bihten, sô muoz ich allez daz verloben: tanzen unde unkische etc. BERTH. 572, 3. etw. vor gerichte v. SSP. 1. 8, 1. 13, 2, *mit dat. d. p.* LIEHT. 369, 18. er fürlobete den wöcher dem priester ALEM. 1, 192. *mit acc. d. p.* aufgeben, fahren lassen, nicht umgehn mit, abweisen KINDH. 86, 31. si hât mich und in und alle unstæte man verlobet NEIDH. 100, 16. ichn wil si niemer tac v. MSe. 87, 38, *vgl.* si kumet mir niemer tac ûz den gedanken min *ib.* 88, 4. er hât die weip verlobt KELL. erz. 29, 19. einen v., ihm treue u. gehorsam aufkündigen DÜR. chr. 375. *mit dat. d. p.* nu wil ich dir keinen man v. GA. 2. 203, 215. — *refl. sich verloben* APOLL. S. 42, 11. sich einander zû der ê v. ARNST. r. 84, 164; *geloben, versprechen, sich verpflichten*: er het sich verpunden und verlobt USCH. 402 a. 1405. sich zu o etw. verloben und versuern SCHAAB 321 a. 1433, *mit abh. s.* er het sich verlobt, daz Mz. 3, 504 s. 449 (a. 1362), *mit inf.* sich v. die ächte zu halden BR. 163 a. 1339; *mit gen. d. s.* geloben nicht zu tun, verzichten auf SILV. 729. GERM. 5, 239. *vgl.* verlûben; ver-lobnisse *stfn.* verlobung. kinder vorlobnis âne der elter vorwissen ARNST. r. 84, 164. ver-lôch *prät. s.* verlihen. ver-locken *swv.* lûstern verlangen nâch. wan in (*dat. pl.*) verlocket daz herze nâch der unkische BERTH. 480, 33. *vgl.* verlûcken. ver-logen *part. adj. s.* verliegen; ver-logenen, -logen *swv. s.* verlougenen. ver-lômden *s.* verliumunden. ver-lôn *stn.* naulum KULM. hf. 211. ferjenlôn MONE z. 9, 402 (a. 1480).

ver-lônen, -lœnen *swv. tr. als lôn geben für, bezalen, mit acc. d. s.* CHR. 9. 1043, 33. die koln verlœnen WP. s. 93. sechs tag v. TUCH. 63, 20; *mit acc. d. p.* den turner Mz. 4, 313. den boten v. TUCH. 252, 32, *mit gen.* KARLM. 218, 51.

ver-lor, vlór *stn.* (I. 1033<sup>b</sup>) verderben, interitus, internecio, perditio SCHM. Fr. 1, 1514. DIEM. ANEG. DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 45, 11. 17, 2. PRL. 707 (716). verlûr ALTsw. 125, 16; ver-lorn, vlorn *part. adj. s.* verliesen; *als stn.* = verlor (I. 1033<sup>b</sup>, 11). LIT. 230, 42. PRL. 638 (647).

verlorn-heit *stf.* (I. 1033<sup>b</sup>) verlieren, vergessenheit LEBEB. 870, 25.

ver-lornisse, -lornüsse, -lornusse *stfn.* (*ib.*) verlust, verderben FDGR. 2. 109, 34. KRONE 17285. WARN. 2367. BR. O. 10<sup>a</sup> (sie gënt in daz verlornisse), H. 65, 17. SPEC. 125. ROTH pr. 61. HB. 125;

ver-lôs *prät. s.* verliesen.

ver-lösen *swv.* (I. 1035<sup>a</sup>) tr. heucheln, erheucheln SUCH. 21, 138.

ver-lœsen, -lœsen *swv.* redimere DFG. 488°. FROMM. 3, 53<sup>a</sup>. HANS 3572; s. v. a. verlôsungen zu ZEITZ. s. 2, 77;

ver-lœser *stn.* erlôser FROMM. 3, 53<sup>a</sup>;

ver-lœsunge *stf.* redemptio DFG. 488°. JAN. 60; ver-lôsungen *swv. tr.* die lösunge wofür entrichten, versteuern PRAG. r. 12, 19. 34, 50. 65, 104. 70, 116. NP. 16.

ver-lœten *swv.* verlôten mit MGB. 481, 32.

ver-louben *swv.* erlauben. verhängen und v. HÖF. z. 2, 487 (a. 1374).

ver-louben *swv.* (I. 1048<sup>b</sup>) tr. mit laub bedecken HÄTZL. 1. 99, 3. — *refl. mit gen. sich wovon lösen, abfallen*: ein sieches houbet, des hatten sich verloubet di hârlocke ELIS. 7408; *sich einer s. ent schlagen, sie ablegen, ihr fremd bleiben*: si kuste ez (houbet) wol tûsent stunt, ê sie sich sin verloubet KRONE 17192. ob er sichs niht verloubt RENN. 10166. dihtens het ich mich verloubt *ib.* 4. war umme hât din houbet der crônen sich verloubet? ELIS. 934. sich der zirde v. *ib.* 2246.

ver-louc *prät. s.* verliegen.

ver-loufen *stn.* (I. 1046<sup>a</sup>) intr. vorüberlaufen, verlaufen LEBEB. 137, 7. — tr. überlaufen lassen: daz wazzer het sinen runst alsô verloffon, daz ez daz alte gemuore allez nider geworfen het ROTH pr. 75; hindernd vor etw. laufen, mit *dat. d. p.* einem die sträge v. CHR. 2. 271, 16. 21. verloufe wir in (*dat.*)



die rinnen KINDH. 99, 13. — *refl. vorüberlaufen, vergehn*: die zît die hât verloufen sich GERM. 18. 53, 25; *sich begeben, geschehen*: als sich mengerlai in ainer stat verlauft HAIG. r. 53, 4; *weglaufen*: si hete sich verloufen v. den luten in den tan WOLFD. A. 566. ein verloifen moinch FROMM. 3, 53<sup>a</sup>; *sich laufend verlieren* LEBEB. 871, 10. das wasser verleuft sich in den graben TUCH. 205, 6. gotes wunder sint sô tief, daz sich maniger dar in verlief TEICHN. A 239<sup>a</sup>; *sich laufend abnutzen*: ein verlaufener stein (mül- oder schleifstein) URB. Pf. 205.

**ver-lougenen, -lougen** *swv.* (I. 1027<sup>b</sup>) *die nbff. wie bei lougenen* — *tr. läugnen, verneinen, in abrede stellen, ab-, verläugnen, negare, abnegare* DFG. 377<sup>a</sup>. 3<sup>a</sup>. abs. PILAT. 81. EVANG. 316<sup>b</sup> (anathematizare), *tr. mit acc. d. p. oder s. ib.* 316<sup>b</sup>. du salt den gotes sun verloukenen PASS. K. 164, 46. er verloukente got CHR. 9. 516, 16. NETZ 2495. der verlougnet das er mit sinen ougen gesehen hât BEISP. 113, 23. daz si verloukenen daz gût, daz man en zu haldin tât SCHB. 306, 14, und dat. d. p. wir mugen im niht verlougen GEN. D. 22, 16. mit gen. d. p. oder s. DIEM. BARL. PRED. PASS. (K. 466, 35. 506, 29. 641, 30). wie mohte ich mines gotes verlougen GEN. D. 78, 16. KCHR. 11062. ALEM. 2, 205 ff. VINTL. 827. VET. b. 31, 22. 53, 18. EVANG. 316<sup>b</sup>. CHR. 8. 441, 9; 9. 516, 14. 21. sô wirt min din munt verlougende dri stunt W. v. Rh. 152, 16. 20. 203, 1. 23. 35. GERM. 14, 453. RUL. 270, 1. er wolte der abgöte verlougen CÄC. 248. er verloukent cristen glouben, sines rehten glouben CHR. 8. 30, 15. 272, 16. 368, 27. das er des hailigen manns des Hussen verlaugnet hett *ib.* 5. 64, 11. ichn mac des niht verlougen ER. 112. aller herzen tougen megen wir niht v. MAR. 183, 45. daz du der wârheit verlougint hâst RUL. 302, 8. mit dem verlaugen ih gotes genâden niht MGB. 469, 27. die weipleicher zuht verlaugent habent *ib.* 240, 28. daz ich verlaugne der hêrschaft mein VINTL. 4836. so wil ich ûwer verleuken LUM. 2<sup>a</sup>. mit dat. d. p. sine mohten der ougen einander niht v., konnten ihre augen nicht von einander abwenden GREG. 1650. die Kristes in ze lœser niht verlougen MSH. 3, 53<sup>b</sup>. mit *prâp.* war umbe verlougenest du gên mir dines namen? WOLFD. B. 409; mit *untergeord. s.* ER. 8098. URST. 108, 43;

**ver-lougener** *stm.* *läugner, verläugner* GRIESH. 1, 77. PASS. K. 464, 11.

**ver-lôzen?** *swv.* (I. 1040<sup>a</sup>) *aufgeben, im stiche lassen?* sit sicher daz iuch iht sin güete verlôze (: schôze) LOH. 686 u. *anm.* daz er mich niht verlôze (: genôze) MSH. 3, 367<sup>b</sup>. — *könnte bei annahme des reims â : ô = ver-lâzen sein.*

**ver-lûben** *swv. refl. sich durch gelübde verbinden, verpflichten.* wir haben uns paid verlûbt und verpunden mit unserm starken aid UKN. 228. 383 (a. 1326. 55). mit gen. d. s. daz wir uns des mit trewen verlûbt und verpunden haben UHK. 143. 199 (a. 1331. 48). *vgl.* verloben.

**ver-lûchen** *stv. verschliessen* JOS. 1178.

**ver-lûcken** *swv.* (I. 1041<sup>b</sup>) *verlocken* LEBEB. 303, 12. *vgl.* verlocken.

**ver-lûmunden** *s. verliumunden.*

**ver-lunzen** *swv. refl. sich stille verhalten, ruhig bleiben* VINTL. 9088.

**ver-luoderer** *stm. verschlemmer* CHR. 3. 134, 8;

**ver-luodern** *swv. verprassen, -schlemmen* BERTH. 25, 11.

**ver-luoht?** *part. adj.* verluocht gepaurn MGB. 218, 31. verluocht fledermâus *ib.* 227, 17. verluochte hirtin *ib.* 197, 15, an allen drei stellen die var. verluocht. *vgl. s.* 760 und WOLK. 39. 2, 12: aus dem haus er verleuchter dieb! — *verluocht kommt auch im kärnt. dial. vor neben verflücht, -fluocht.*

**ver-lûppen** *swv.* (I. 1054<sup>b</sup>) *vergiften* TROJ. (36942. 38098). MBERG. 19<sup>b</sup>. BEH. ged. 9, 304; *verzaubern*: miniu mezzet sint verlûppet und kunnent mir niht geschaden WOLFD. D. VI, 162. B. 516, 3 var.

**ver-lûr** *stm. s. verlor.*

**ver-lûren** *swv. heimlich verbleiben.* niemant verlauren sol in seinem gemach HÄTZL. 1. 1, 10.

**ver-lurken** *s. verlêrken.*

**ver-lust, vlust** *stf.* (I. 1033<sup>b</sup>) mit verlust BEISP. 102, 12. der verlust ZIMR. chr. 1. 89, 22. 106, 1. 428, 7 —: *verlust, perditio* DFG. 425<sup>a</sup>. WOLFR. (daz nie wart gesaget von ir prises vlüste TIT. 25, 4). er bræhte flust ode gewin GREG. 1918. LIEHT. 77, 16. BIT. 8203. SUCH. 25, 310. ze flust und ze gewinne UKN. 266 a. 1336. USCH. 302. 336 a. 1374. 85. der het gewin nâch vlüste LOH. 5863. daz was vlust wider vlust und val wider valle KARL 6378. solher vlüste hân ich her gespilt wol drîzec jâr NEIDH. 78, 1. sie wol-

den den lip setzen in wâge umb die verlust irer mäge ERNST 1576. 2250. dehein aht was der vlüste, die die burger heten tæglich SERV. 1776. si müsten getrûbet sin durch die verlust der vrowen PASS. 380, 82, *vgl.* 194, 47. 363, 61. K. 21, 22. 233, 77. in verlust quemen, *verloren gehn* *ib.* 403, 15. 587, 78; *verderben, schaden, pernicio* DFG. 428<sup>b</sup>. A. HEINR. WWH. WARN. KONR. (SILV. 3977. TROJ. 13188). schaden, verlust oder brant in dem krieg haben CHR. 4. 174, 20. der böse wec zu der verlust PASS. K. 301, 21. wand er êweclichen val in der verlust (*hölle*) vinden sal *ib.* 638, 38.

verlust-, vlust-bære *adj.* (*ib.*) *uneigentl. compon.* verluste-, vlustebære —: verlust *bringend od. habend* WOLFR. (*lies* TIT. 138, 4. unz an die flustbæren zit WH. 178, 20). irdische zier ist flustbære j. TIT. 1651. clagen den verlustebæren tût TROJ. 23342.

ver-lustec, -lüstec; vlustec, vlüstec, -ic *adj.* (*ib.*) verlust *erleidend, habend* GEN. (D. 40, 3). der verlustige, dem etw. gestolen wurde ARNST. r. 46, 21. mit *gen. d. s.* si was der höhen freude worden vlüstec LOH. 2143; verlust *bringend, mit v. verbunden*: verlustiger roup WH. v. Öst. 106<sup>a</sup>. si sint verschoben in den verlustigen kloben PASS. K. 673, 73. vlüstec, -ic WWH. j. TIT. 1064.

ver-lusteclich, -lüsteclich *adj.* (I. 1034<sup>a</sup>) verlust *bringend, mit v. verbunden, des verlustes.* min verlusteclich gewin GERH. 4057. verlusteclicher schade TüRL. Wh. 27<sup>a</sup>. sich huop dâ mortgrimmiger schade und ein verlusteclicher val TROJ. 25215. swaz ie von ritterscheffe verlusteclicher nôtgeschach *ib.* 26115. 32995. sie hæten schiere an in genomen verlusteclichen ungewin PART. B. 15825. *contr.* flüsteclich WOLFR.;

ver-lusteclichen *adv.* ez nam verlusteclichen abe MSH. 3, 17<sup>a</sup>.

ver-lusten *swv.* (I. 1056<sup>b</sup>) *unpers.* mich verlustet, mir beliebt, ich will MB. 4, 393. ULA. 205 a. 1341. UHK. 2, 337 a. 1398. UH. 329 a. 1475. CHR. 5, 379, 26;

ver-lusten *stn.* nâch irem gefallen und verlusten MB. 25, 441.

ver-lüstern *swv. refl. aushorchen, spionieren.* einen boden gen Strâzburg zu schicken, sich zu verlustern FRANKF. *brgmatb.* a. 1455 *vig. VI. p. visit.*

ver-lustlich *adj.* = verlusteclich, perditibilis

DFG. 425<sup>a</sup>. TROJ. 25215 *var.* verlustlicher dach CRANE 274. 328 (*u. anm.*) 3307; ver-lustlichen *adv. s.* unverlustlichen. ver-lust-riche *adj. reich an verlust* j. TIT. 3831. 4871.

ver-lustunge *stf.* solacium, solercium DFG. 540<sup>a</sup>, n. gl. 342<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 25<sup>b</sup>.

ver-lütbaren *swv.* verlaublichen GERM. 20, 51.

ver-lüten *s.* verliuten.

ver-lützeln *swv.* (I. 1061<sup>a</sup>) *verringern* BERTH. 149, 30.

[ver-lützen *swv.* I. 1060<sup>a</sup>] *s.* verlûzen.

ver-lûwen *part. s.* verlihen.

ver-lûzen *swv.* (I. 1061<sup>b</sup>) *versteckt halten, verbergen.* ich tuon des 'brôtes schal verlûzen (: ûzen) KOLM. 6, 564; *versûmen*: daz er sin heil verlûzete des wolt er niht verhen TROJ. 16600. sin wir im niht mit huote bi, wirt im der sprunc, wir mugen ez (*gedr.* es) wol verlûzen (: mûzen) MSH. 2, 193<sup>b</sup>.

ver-machen *swv.* (II. 17<sup>a</sup>) *tr. auseinander machen, zertrümmern, verderben, vernichten.* si buten im ein ander sper, wan diz nû was vermachtet j. TIT. 1374. daz si vermache unser leit MART. 286, 34. swer edeln stein in kupfer legen wolde, dâ mite sin wurde wære vermachtet MSH. 2, 192<sup>a</sup>. (KRONE 11144 *ist* verswachtet zu lesen); *fest machen, bekräftigen, bestimmen*: alsô ez vermahten vor die vürsten und der keiser LOH. 7277. daz wart mit brieven wol vermachtet *ib.* 6038; *zumachen, versperren, -stopfen, abschliessen*: sô man ie ain runft vermacht MGB. 273, 25. den hafen, daz vaz, daz glas verm. *ib.* 326, 2. 327, 21. 345, 5. 21. die ohsenhiute verm. und verwinden REINFR. B. 18275. ein loch v. LANZ. 6022. CHR. 8. 88, 9. den weg, die strâze v. *ib.* 3. 165, 7; 9. 572, 5. 603, 20. si vermachten das haus *ib.* 5. 175, 2. dô begunden si suochens pflegen, wâ daz schiffelin vermachtet wære MAI 53, 25. ain kamer, die ublich wol vermacht sei PRACHT. 331. die matten v. GR. W. 4, 480; *einschliessen, -fassen, -hüllen, -packen, verbergen*: der stal sie hin und hât sie nû vermachtet j. TIT. 5545. den wunden v., *verbinden* MALAG. 152<sup>a</sup>. verm. mit MYST. 1. 169, 10, in *ib.* 185, 35. Aw. 2. 91, 51. VILM. *weltchr.* 72, 45. 47. ORL. 1519. MSH. 3, 239<sup>b</sup>. REINFR. B. 20902. ELIS. 5558. CHR. 8. 249, 6. 9. 534, 15; *durch testament vermachen, überh. schenken, übergeben* HALT. 1872 (14. jh.). BASL. *rechtsq.* 1, 126 (a. 1441). — *refl.* jener sich vermachtet hât in ein

- troien NEIDH. XLVII, 19. sich verm. mit, *verkleiden, verummnen* NP. 92;
- ver-macher, -mecher? *stm.* dem N. N. ein kuntschaft (*zeugnis*) geben, das er hie nit verm. si, das er nit des rades verm. si FRANKF. *brgmstb.* a. 1443 *vig.* V. p. Ludov. 1444 *vig.* III. p. rem.;
- ver-machunge *stf.* (II. 17<sup>b</sup>) *verwirkung* GR.W. 2, 111; *schenkung, vermächtnis*: die selbe gift und v. MONE z. 8, 355 (a. 1369).
- ver-mahelen s. vermehelen.
- vermahel-rinc *stm.* *ehering* RCSP. 2, 119 (a. 1452).
- ver-maht *stf.* das können, vermögen. daz sag ich euch nach meiner vermacht (: nacht) RING 42<sup>a</sup>, 2.
- ver-maledien, -maldien *swv.* (II. 28<sup>b</sup>) *verwünschen, -fluchen, maledicere* DFG. 344<sup>a</sup>. WOLFR. (*hes Wh.* 142, 10). MART. (vermale-digen 139, 39). JER. FdGR. 2. 260, 17. Gz. 7484. KARLM. 218, 70. 243, 69. MARLD. *han.* 21, 25. ALSF. G. 5922. 3640. verbannet und vormaldeiet sein UGB. 389. vermalendien HEUM. 459. verdamt, vermaledickt ALTsw. 56, 18;
- ver-malediunge *stf.* LCR. 93, 410. ZEITZ. *cop.* 88<sup>a</sup>.
- ver-mâlen *swv.* (II. 24<sup>a</sup>) *durch mâlsteine abgräzen* OBERL. 1756. DÜR. chr. 375. ZEITZ. *cop.* 75<sup>a</sup>; *mâlen* CHR. 2. 346, 18.
- ver-mâligen, -mâlgen *swv.* = vermeiligen, *maculare* DFG. 342<sup>a</sup>. SCHM. *Fr.* 1, 1585. HB. M. 194. 336. OBERL. 1756.
- ver-manen *swv.* (II. 54<sup>a</sup>) *tr.* nicht woran denken, verachten, verschmähen DIEM. GEN. (D. 2, 54. 17, 21. EXOD. 120, 11). LIT. DIETR. (9296). ORL. 12535. SPEC. 122. chint gebar unde zôch ich, die vermanten mich KARAJ. 99, 20. dâ si got vermanden ANEG. 22, 75. HEINR. 4043; *zu verstehn geben, kund tun*: als Diomedes virmant SCHB. 166, 28; *erinnern, ermahnen, auffordern, hortari, exhortari* DFG. 280<sup>a</sup>. 216<sup>a</sup>. MYST. her richter, wolt ir des rechten, sô vermanet mich ERF. fzo. 313. verm. umbe LESEB. 990, 33, zuo CHR. 11. 798, 25. MYST. 1. 159, 40. 160, 1. 24, mit *abh.* s. *ib.* 160, 30;
- ver-maner *stm.* hortator DFG. 280<sup>a</sup>.
- ver-mangelunge *stf.* *vermischung, vereinigung.* in unser êlicher vermangelonge ARN. 105 a. 1452. *vgl.* vermengeln.
- ver-manicvalten *swv.* manicvalt machen MYST. 2. 649, 36;

- ver-manicvaltigen *swv.* dasselbe MYST. 2. 24, 35. 547, 35.
- ver-mannen *swv.* (II. 51<sup>a</sup>) *tr.* einen v., als *vasallen in pflicht nehmen, ihm ein lehen erteilen*; ein lehen verm., für *verwirkt erklären u. einziehen* s. HALT. 1873 ff. SCHM. *Fr.* 1, 1602. — *refl.* sich *verheiraten* s. unver-mant 1; sich under einen verm., dessen *lehenträger werden* ORLAM. 36. 37 a. 1395.
- ver-manunge *stf.* (II. 54<sup>b</sup>) *verachtung, ver-schmähung* LESEB. 187, 33; *erinnerung, er-mahnung, aufforderung, hortatio* DFG. 280<sup>a</sup>. MYST. (N. v. B. 144. 46. 255. WACK. *pr.* 70, 189). LUDW. 18, 8. TUCH. 18, 24.
- ver-mæren *swv.* (II. 71<sup>a</sup>) *tr.* ganz mæremachen, *offenbaren, verkünden, angeben, verraten, ins gerede, in guten od. schlechten ruf bringen, berühmt oder berüchtigt machen, divulgare, verm. od. offenbaren* Voc. 1482. mit *acc. d. s.* TRIST. 13616. über allez ertriche wurden ir werc vermæret KARL 9300. KREUZF. 94. des ist sin lop vermæret SEEV. 1764. dô wart sin kunst vermæret und schiere goffen-bæret TROJ. 19635. SCHB. 166, 30; *mit abh.* s. mit worten er vermært, daz ein kint würd geborn *ib.* 23678. mit *acc. d. p.* TRIST. 14944. sine wolde si niht v., *verraten* AW. 3. 180, 26. VINTL. 4539. BEH. 69, 25. 116, 23. CHR. 5. 229, 17. sine wolt in niht verm. é si von den mæren ein wårheit befunde FLORE 5641. daz er sich sô liez verm. mit sinen gigeren Ot. 17<sup>b</sup>. ir haz daz herze min vermæret MSH. 1, 144<sup>a</sup>. nû du mines herzen sin mit schalle sô beswæres und mich alsus vermæres GA. 3. 69. 980. vermært in ouch Melde LANZ. 3346. nieman uns vermæret, ob ich helse od kusse dich ALBR. 21, 186. si wart vermært durch alle lant CGM. 164, 37<sup>b</sup>. owê der hôchzite, durch die er wart vermært sô wite j. IRT. 4595. junkherre ir sit vermæret, wan der kumber der iuch swæret ist mir worden kunt FLORE 3139. der got was und vermæret wart in kurzer vrst MSH. 2, 176<sup>b</sup>. die hân ich gar lange für die besten her vermært NEIDH. 66, 7. ich hân von iuwer vrumekeit iuch vaste vermæret BLOCH 425. er ist wol aller êren wert, sin geslecht si mit im vermært GA. 3. 244, 1797. daz du mit wibes dinge mügest Achillen bie verm. TROJ. 27607. der wirt von mir vermæret mit hôhem prise niemer *ib.* 37910. der seinen aigen herrn het vermæret, *verleumdet, verraten* ZIMR. chr. 4. 305, 36. mit *gen. d. s.* di des vermæret was L. ALEX.



2310. *mit dat. d. p.* TRIST. 17330. diu ist mir sô vermæret, daz ich niemer wurde von ir beswæret GFR. 2217. die meinem herzen ist vermért für alle die ich ie erkant WOLK. 89. 2, 3. der wart dem herren fürmêret, *angezeigt* ALEM. 2, 8. *mit præp.* si fürmêretent in wider sînen herren *ib.* 114. — *refl.* WWH. 274, 18. si wolden sich verm. mit grôzer alwære GEN. D. 32, 15. — *vermæret part. adj. berühmt od. berüchtigt*, famosus Voc. 1482. der was ein helt sô vermært KOL. 207, 629. SCHB. 166, 33. di vermerte Helenâ ALBR. 19, 221. ein sô ubele vermêret wîb LIT. 1112. die sein vermært pœs nunnen WOLK. 25. 5, 13. *sup.* er gewan Antiochiam der vormértstin stete ein JER. 15657.

**ver-marken** *swv.* durch marcesteine abgränzen. den wec, grunt, walt etc. verm. ARNST. r. 52, 51. CHR. 1. 30, 28. TUCH. 91, 30. 315, 3. KALT. 1, 57.

**ver-marketen, -marken** *swv.* verhandeln, verkaufen. si stelnt eht allez und vermarkent ez heimlichen BERTH. 84, 33.

**ver-märsagen** *swv.* die zit verm., mit schwätzen hinbringen BERTH. 20, 6.

**ver-martern** *swv.* ganz martern. si vermartert min herz Ls. 2. 168, 108.

**ver-mâsegen, -mâsigen** *swv.* beflecken, beschädigen, contaminare, maculare DFG. 146\*. 342\*, n. gl. 243\*. von dem vleische, daz nie vermâsget von keinem geluste wart W. v. Rh. 272, 8. der warf ein hant vol swarzer fûler kersen in die hantvesti, daz sie vermâsget wart JUST. 158. wurde der brief verletzt, vermâsget oder gepresthaft MH. 2, 194. alsô mûszen ûf disen meine hende in deinem blût vermâsget werden ZIMR. chr. 1. 126, 4. *vgl.* OBERL. 1757;

**ver-mâsen** *swv.* collinere DFG. 132\* a. 1512;

**ver-mâsunge** *stf.* (II. 86\*) befleckung, macula SCHM. Fr. 1, 1658. LESEB. 891, 22.

**ver-mâzen** *swv.* (II. 212\*) einen verm., ihn worin in ungehörigem masse, in beschâmen-der weise übertreffen Ls. 2. 613, 19 (MSF. 236, 19). EILH. 682.

**ver-mêchen** *stv.* I, 2 (II. 91\*) tr. aufhalten, hindern, schwächen GLAUB. 3790. des mochte wol got vermechen (: brechen) KARLM. 189, 46, *vgl.* 74, 49. 165, 25. 168, 27. GERM. 6, 154. der lip ist mir vermechen (: sprechen) KCHR. 939 var.; *refl.* des begonde sich vermechen Galiâ KARLM. 250, 42.

**ver-mecher** s. vermacher;

**ver-mecht** *stn.* vermächtnis MH. 3, 120. ZIMR. chr. 1. 513, 18;

**ver-mechnisse** *stnf.* vertrag TUCH. 221, 10; testament MONE z. 4, 158.

**ver-mehelen, -mahelen** *swv.* verloben, vermählen, despondere, -sponsare DFG. 176\*. SCHM. Fr. 1, 1579. vermehelen BELIAND 3749. dergedâchten jungfrawen vermehelter, brâutigam ARN. 105 a. 1505. sein vermehelte praut Nr. 73 (15. jh.). des rômischen kunigs vermehelte kunigin CHR. 11. 566, 1. *mit dat.* die wurd ein grâfen vormehelt *ib.* 10. 40, 7. 8. 229, 5. einem die tochter zuo einem weib vermehelen *ib.* 3. 273, 19, zu der ê vermählen MONE z. 8, 34 (a. 1475).

**ver-meiern** *swv.* (II. 94\*) einem meier übergeben OBERL. 1758.

**ver-meilen** *swv.* beflecken, -schädigen, maculare DIF. n. gl. 243\*. FASN. 713, 3;

**ver-meiligen** *swv.* (II. 96\*) dasselbe OBERL. 1756. den berg hat vor alten zeiten vermailget die boes anbetung der göttin Cisa CHR. 4. 282, 8. *vgl.* unvermeilget (lies Ug. 459. 60, dazu noch Dh. 336. MH. 2, 813). *vgl.* vermâligen;

**ver-meilunge** *stf.* befleckung HB. M. 504.

**ver-meinen** *swv.* (II. 103\*. 111\*, 13) aus der gemeinschaft ausslossen, verbannen, âchten, verwünschen, verfluchen. umbe diu sult ir mich niht v. KRONE 4149. vor got bistu vermeinet KCHR. W. 2392. Genelûn scolte iemer sîn vermeinet RUL. 194, 14. si wâren verfluochet und vermeinet MART. 1112, 17. *mit gen.* der gotes vermeinte GERM. 11, 73.

**ver-meinen** *swv.* (II. 106\*. 111\*, 15) durch mein verderben, durch missetat beflecken, tr. BARL. HELBL. SUCH. JER. MART. 161, 18. er vorhte, daz si diu lant vermeinten und die liute unreinten ALEX. S. 85\*, *refl.* HIMLE. 170; bezaubern, behexen SCHM. Fr. 1, 1612.

**ver-meinen** *swv.* (II. 111\*) meinen, denken, wollen, hoffen. ich weiz niht, waz ir vermeint BELIAND 1660. *mit gen. d. s.* als si bêde streits vermeinten, erwarteten CHR. 3. 278, 30. *mit inf.* er vermaint die reichstet dâ mit zu nôten *ib.* 10. 128, 1; zudenken, -messen, *mit dat. u. acc.* er hett einen sun, dem vermeint er daz künigric Schiltb. 85, *mit dat. u. gen.* HÄTZL. 2. 35, 2; aus den gedanken schlagen, zurückweisen BARL. 114, 1. der zoublerlist wart von ir vermeinet J. TIT. 5595.

**ver-meinsame** *stf.* (II. 103<sup>b</sup>) ausschluß aus

einer gemeinschaft, excommunication SERV. 232.

ver-meinsamecheit *stf.* dasselbe BR. H. 23, 8. 24, 2. 28, 8. 30, 3.

ver-meinsamen *swv.* (II. 103<sup>b</sup>) *s. v. a.* vermeinen 1 Wg. 12639. MART. 157, 65. OT. 833<sup>a</sup>. VRÔNE b. 390. 433. BR. H. 26, 2. 27, 1. 28, 2. 44, 2. 15. CHR. 8. 21, 12. er ist vermeinsamt oder in der äht Mw. 59, 8 (a. 1255);

ver-meinsamunge *stf.* (ib.) *s. v. a.* vermeinsame DIEM. 280, 15. Wg. 12636. BR. 25<sup>b</sup>.

ver-meinschaften *swv.* (ib.) *refl.* gemeinschaft haben mit NARR. 50, 17.

ver-meistern *swv.* durch abrichten verderben. sus vermeistert er sin vederspil HPT. 7. 342, 59.

ver-meit *prät. s.* vermeiden.

ver-meiz *stm.* holzschlag OEST. w. 278, 38;

ver-meizen *stv.* (II. 132<sup>b</sup>) *ahd.* farmeizan, absidere MISC. 1, 210.

ver-mælde *swm.* proditor DIF. n. gl. 305<sup>a</sup>;

ver-melden *swv.* (II. 134<sup>b</sup>) kund tun wovon andere nichts wissen sollten, angeben, ver-raten, prodere DFG. 462<sup>b</sup>. GEN. NIB. ALPH. LIEHT. (323, 22. 326, 29. 336, 20. 343, 29. 368, 12). URST. KONR. (ENGELH. 3305. 23. TROJ. 4922. 16925. 17224. 24753. AL. 527. lied. 15, 10). BON. MYST. HÄTZL. in ante vil sere, daz ez vermeldet wære HERB. 15212. den roup v. DIEM. 30, 28. diu scham die tougen niht vermelt MART. 19, 93. daz si ungerne hæte vermeldet keine sache REINFR. B. 3736. wer iz vermeldet KSR. 141. wil aber dû die vient niht v. PRL. 34. wirt man iwer hie inne, sô werdet ir vermeldet MAI 45, 3. OREND. 3650. den vermeldet sie sân ALBR. 28, 44. der helm goldes rîche mochte in licht v. ib. 30, 157. daz soltu an mich v. LIT. 943. daz sie vermeldet wæren ze hove BIT. 4431. got selbe in vermeldete mit eime lihte, daz schein uber in also liht also di sunne GRIESH. denkm. 11. mit gen. d. s. (wegen) ir newerdet is vermeldet L.ALEX. 3724. der vroude mich nieman v. mac ALBR. 21, 72;

ver-melden *stm.* (ib.) ENGELH. 3479. ZÜRCH. jh. 44, 20;

ver-melder *stm.* (ib.) proditor DFG. 462<sup>a</sup>;

ver-meldunge *stf.* proditio DFG. 462<sup>a</sup>. THÜR. rd. 366 a. 1484. KALT. 1, 116.

ver-mengeln, -menkeln *swv.* vermengen, -mischen CHR. 3. 136, 9 var.; 9. 1020, 32;

ver-mengen *swv.* dasselbe. den wein nit wes-

sern noch verm. Np. 264. und wart dâ von vermenget sin milchschoeni varwe W. v. Rh. 108, 27. der sin antwort alsô vermenget TEICHN. B. 75<sup>a</sup>. ir schin was alsô gar vermenget mit wilder temperunge TROJ. 1418;

ver-mengen *stm.* MYST. 2. 635, 31;

ver-mengunge *stf.* vermengunge, -mischung, additamentum DFG. 12<sup>a</sup>. âne verm. des geistes WACK. pr. 65, 107.

ver-menigen *swv.* unter die menge bringen, verbreiten EVANG. M. 28, 15. L. 4, 37.

ver-menkeln *s.* vermengeln.

ver-menkeln *swv.* (II. 60<sup>b</sup>) heimlich verhandeln NARR.

ver-menschen *swv.* zum menschen machen THEOL. 10.

ver-mêren *s.* vermæren.

ver-mêren *swv.* (II. 157<sup>b</sup>) augere, adaugere DFG. 60<sup>a</sup>. 12<sup>a</sup>, doch nur aus nd. quellen (KREUZF. 94 gehört zu vermæren u. ZÜRCH. jh. 71, 27 ist mindestens zweifelhaft).

ver-merken *swv.* tr. merken, bemerken, gewahr werden BELIAND 1427. CHR. 10. 203, 8. vermerken, daz ib. 2. 325, 3, mit acc. u. infin. ib. 11. 767, 18. ALSF. G. 6342;

ver-merken *stm.* übeles merkezeichen. das möchte der stat zu ainem ewigen unleunt und vermerken bekommen CP. 17;

ver-merkunge *stf.* conceptus DFG. 138<sup>a</sup>.

ver-mêrunge *stf.* vermehrung FROMM. 3, 53<sup>a</sup>.

ver-mesten *swv.* übermässig mesten. hât er vermetet sinen lip BIRK. p. 6.

ver-metzigen *swv.* die schäf, daz vihe v., schlachten FELDK. r. 54. CDG. 3, 211 (a. 1368).

ver-mëzzen *stv.* (II. 214<sup>a</sup>) tr. ausmessen MSH. 2, 390<sup>b</sup>; abmessen, bestimmen, verabreden: ein vermezzen tag, zil SCHM. Fr. 1, 1669; zumessen, übergeben: den übeltäter zu dem rechten v. KALT. 153, 5 (a. 1404); falsch messen, nicht treffen, verfehlen: den wec PASS. K. 55, 62, mit gen. dō er sines herren vermaz OREND. 2379. — *refl.* das mass seiner kraft zu hoch anschlagen, übermütig kühn sein: vermezzen part. adj. (II. 215<sup>a</sup>) verwegen, kühn (auch von frauen PASS. TEICHN. SUCH. leichtsinnig ELIS. 6351. 65). TRIST. MS. KREUZF. ATH. B\* 87. RUL. 154, 10. 158, 23. 185, 16. KARL 5071. APOLL. 7232. VINTL. 5956. ELIS. 417. LIVL. M. 5503. 11138. 505. KARLM. 38, 19. 44, 53 u. o.; sich fest u. kühnlich entschliessen, erkühnen, anheischig machen, anmassen, behaupten, ohne gen. EXOD. D. 160, 32. ROTH. R. 3434. RUL.

290, 26, *mit gen. od. abb. s., allgem.* (dô si an dem morgen mines tôdes sich vermaz M<sup>sf.</sup> 139, 32. daz er diu dinc bewären müge, der sich vermezzen hât sin munt SILV. 5009. daz er der trouricheit vergæze und fröuden sich vermæze APOLL. 7169. der sich geziuges vermizzet, *zu einem zeugnis erbietet* SWSP. 245. vermizzet aber er sich sibem geziuge *ib.* 265, 20. ouch wil ich mich v. *zu behaupten wagen*, wir haben hie besezzen daz ander paradise ER. 9539), *mit acc.?* swaz (swes?) er sich vermizzet ûf minen schaden AMIS L. 225;

ver-mëzzen *stn. refl.* nu lâ din vermezzen dich sin! ANTICHR. 170, 11.

ver-mëzzenheit *stf.* (II. 215\*) *entschlossenheit, kühnheit, verwegenheit* MYST. WARTB. 163, 16. 166, 2. BR. H. 4, 46. KREUZF. 5973 u. *anm.* CHR. 11. 804, 5.

ver-mëzzenlich *adj.* (*ib.*) *verwegen, kühn* RUL. 144, 27. PART. B. 5503. TROJ. 6354;

ver-mëzzenliche, -en *adv.* (*ib.*) *kühnlich* EN. WIG. ALPH. KREUZF. ROTH. R. 205. 412. 4963. RUL. 9, 27. 95, 6. 127, 28. 163, 5. 168, 22. 284, 29. DAN. 6634. TROJ. 11971. 30665. PART. B. 5749. 853. 941. REINFR. B. 22154. OTN. C. 198. WOLFD. B. 541. VIRG. 914, 3. MARIENGR. 769. ELIS. 6206. vermezzenliche VIRG. 918, 6.

ver-mëzzenlicheit *stf.* *verwegenheit* ÖH. 126, 16.

ver-mëzzern *swv.* min kunst ist vermezzeret, *verschnitten, verhumzt?* ÜW. H. 250. *vgl.* GERM. 17, 45 f.

ver-michellichen *swv.* (II. 165\*) *vergrössern, vermehren* OBERL. 1758.

ver-miden *stv.* (II. 165<sup>b</sup>) *tr. mit acc. d. p. od. s. fern bleiben von, ausweichen, vermeiden, unterlassen, vitare, evitare* DFG. 623<sup>a</sup>. 212<sup>a</sup>. *allgem.* (den vermeit der grimmige töt GEN. D. 10, 4. daz si allez unreht vermiten *ib.* 37, 6. minne mich noch ie vermeit BÜCHL. 1, 1649. unde daz si in vermite ER. 45. daz er eine kirchen nit vermite AMIS L. 480. dô wart dîn fliegen vermiten HELMBR. 608. daz man ezzen vermit ALBR. 35, 27. die reise er zwêne tage vermeit, *die reise hat er zwei tage unterlassen, d. h. es war ihm unmöglich, in zwei tagen den ritt zu machen* PARZ. 189, 26. *mit dat. d. p.* daz solt den liuten sin vermiten NÛTZ 9754); *unwirksam bleiben auf* RUL. 169, 16; *schonen, verschonen, unbehelligt lassen, mit gen. d. s.* daz er mich

arges vermidet GEN. D. 64, 20. ê ir des wæret vermiten ich enwurde an iu gerochen ER. 1036. sô wurdet strites niht vermiten *ib.* 501; *fern halten von, nehmen, mit dat. d. p.* die rauber, preenner und die ân heil den armen recht vermeiden WOLK. 25. 4, 10; *abs. nicht treffen, fehlen* NIB. 896, 2. — *refl. fern bleiben von, sich nicht kümmern um:* der metten du dich vermit KCHR. 12269.

ver-midunge *stf.* *evitatio* DFG. 212<sup>a</sup>. KALTB. 1, 82.

ver-miesen *swv.* (II. 167<sup>a</sup>) *mit moos, wie mit moos sich überziehen, verwachsen. eig. u. bildl.* ir wege und stige sint vermieset MART. 57, 67. SUCH. 21, 127. sines alters tugent vermieset (*gedr. vernieset*) gar MSH. 3, 42<sup>b</sup>. *mit dat. d. p.* ime wâren diu ôren vermieset IW. 441. MART. 125, 21. wie wâren den tôrschen affen ir sinne dâ vermieset *ib.* 224, 5. *vgl.* vermosen.

ver-mieten *swv.* (II. 169<sup>a</sup>) *tr. verdingen, -mieten, locare* DFG. 335<sup>b</sup>; *vermietet knecht, mercenarius, verna* *ib.* 357<sup>b</sup>. 613<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 14<sup>b</sup>. FREIB. KULM. r. vermiete heuser ARNST. r. 72, 125; *refl.* sich einem v. MYST. 1. 233, 28; ver-mietlin *stm.* mercenarius DFG. 357<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 14<sup>b</sup>.

ver-milten *swv.* (II. 172<sup>b</sup>) *etw. vermiltten, mit milte geben, als almosen verteilen* GEST. R. 13; *gegen einem vermiltet werden, gegen ihn zu freigebig sein* PF. *ib.* 156, 87.

ver-minnen *swv.* *tr. entzweien.* die minnindin virminnin ATH. F 7; *gütlich ausgleichen, versöhnen:* man sol kiesen zwêne man, die si verminnen Mz. 1, 226 (a. 1286). WERTH. a. 1291; *durch minne vertun* KOLM. 126, 48.

ver-minnern *swv.* die gesetzte v. oder abe tûn MÜHLH. rgs. 151. 53;

ver-minnerunge *stf.* *verminderung* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.

ver-mischen *swv.* (II. 187<sup>b</sup>) *tr. mischen, vermischen, miscere* DFG. 363<sup>b</sup>. WH. v. Öst. 100<sup>b</sup>. LUDW. 56, 19. THÜR. rd. 341 a. 1483. vermischet wart von sender nôt sin liechter wunneclicher schîn TROJ. 14800. dâ weinen unde singen wirt vermisset alsus ebene ELIS. 4382. daz si (*apotheker*) icht vermissin an den arztien SCHB. 318, 30. verm. mit LUDW. 63, 28. NP. 259. CHR. 8. 39, 32. under einander vermischen *ib.* 9. 623, 25. — *refl. sich geschlechtlich vermischen* mit MGB. 229, 28, *zu* *ib.* 486, 11; *sich vermischen in verstecken, verbergen* CHR. 8. 247, 17;



ver-mischunge *stf.* additamentum DFG. 12<sup>b</sup>. verm. der wein NP. 258; liplich v., coitus DFG. 130<sup>a</sup>. éliche vereining und vermischung, *heirat* Mz. 3, 380 (a. 1357).

ver-missehellen *swv.* mishellig, im streite sein. als die wider einander gekriegt und vermisschellet hânt EA. 54.

ver-missen *s.* vermischen.

ver-missen *swv.* (II. 190<sup>a</sup>) mit *gen.* nicht treffen, fehlen (im kampf mit der lanze etc.) ATH. EN. RUL. (KARL 7417. 22). LIT. LANZ. LIHT. (183, 7). REINH. des risen er vermiste ULR. Wh. 113<sup>a</sup>; nicht finden, verfehlen, nicht wahrnehmen, übersehen ROTH. (R. 2124). PARZ. LANZ. FLORE, WG. welche des rechten weges vormissen, der dô gêt zu den eltêren MYST. 1. 247, 16. vermisset si der vergift, alsô daz si ir niht vindet MGB. 261, 10. swer sines vihes vermisset Ssp. 2. 54, 6; erman-geln, vermissen IW. WOLFR. Ms. (H. 1, 309<sup>a</sup>). ich hân vermist der schellen LOH. 677;

ver-missen *stn.* (II. 190<sup>b</sup>) versehen, mis-verständnis WALTH. 32, 18.

ver-mitteln *swv.* (II. 199<sup>a</sup>) vermitteln, part. vermittelt, mittelbar MYST. 2. 662, 9. WACK. pr. s. 275, 1; hindernd wozwischen treten MYST. (WACK. pr. 62, 39).

ver-miucheln *swv.* (II. 226<sup>a</sup>) = vermûchen FRISCH 2, 649<sup>b</sup>.

ver-modelen *swv.* verunstalten, -derben. ich hân vermodelt mangen guz WOLK. 103. 3, 3.

ver-môden *s.* vermooten.

ver-moderen *swv.* vermodern. putrefactus, vermodert DFG. 475<sup>a</sup>. ire kleider vermodder-ten von aldere AB. 1, 131. der brief ist ver-blichen und vermordert gewest ZIMR. chr. 2. 579, 6.

ver-mog- *s.* vermüg-.

[ver-mögen *adj.* II. 11<sup>a</sup>] = vermëzzen TROJ. 29951.

ver-mordern *s.* vermodern.

ver-morden, -mordern *s.* vermürden, -mürdern.

ver-morgengâben *swv.* einer frauwen etw. v., als morgengâbe geben Rosp. 1, 252 (a. 1414).

ver-mosen *swv.* (II. 224<sup>a</sup>) = vermiesen. din herze ist dir vermoset WARTB. 30, 7 (LOH. 17).

ver-mûchen *swv.* heimlich auf die seite schaf-fen u. verstecken. wie dû eteswaz dieplichen vermûchen mügest BERTH. 85, 15.

ver-müeden *swv.* (II. 228<sup>a</sup>) ganz müede machen, tr. NIB. Ms. (H. 2, 237<sup>b</sup>). er was als sêre vermüdet, daz ime sin swert ûz der

hant was entfallen LuM. 61<sup>b</sup>; *refl.* unz daz ander ros sich vermüedet hât KRONE 4454. der jeger sich vil dick vermüedet LS. 3. 521, 91. ich hân mich vermüdet LIVL. M. 8471. er hât sich im spazieren vermuedet ZIMR. chr. 2. 268, 5.

ver-müegen *swv.* (II. 231<sup>a</sup>) ganz entkräften. so vermooten si in bêde, daz er werelôs lac ALPH. 304. ir sit vermüete helde von urluige sêre GUDR. 335, 3; *refl.* sich abmühen: du hâst sêr vermüeget dich LS. 2. 697, 96.

ver-müezigen *swv.* (II. 273<sup>b</sup>) *refl.* in einer be-schäftigung inne halten LIESEB. 892, 31.

ver-müge *stf.* vermögen, kraft, fähigkeit. ûz vermog BASL. rechtsq. 1, 254;

ver-mügede *stf.* dasselbe. nôch minner ver-mogde LuM. 43<sup>a</sup>.

ver-mügelicheit *stf.* dasselbe NP. 317.

ver-mügen, -mugen *an. v.* (II. 11<sup>a</sup>) *intr.* ver-mögen, im stande sein. daz tier ist grimmer denne sein natuirleich kraft vermag MGB. 139, 5. so man maist vermöcht CHR. 2. 330, 7. 8. — tr. vermögen, gewalt haben über, wozu im stande sein, mit acc. MYST. ver-mühte kokedrille sinen zorn, nieman ez leben lieze MSH. 2, 259<sup>b</sup>. der keiser grôzer hêrschaft pflag, als die daz rîche noch vermag ERNST 5514. noch vordert an uns des wir niht vermügen MGB. 172, 21. 205, 6. wer die sache niht vermochte ELIS. 3752. waz unser stat volks vermöcht, aufbringen könnte CHR. 1. 41, 7. wie vil man vermüg zu ros und auch zu fûssen *ib.* 2. 332, 2, mit *gen.* vil mêr denn der marggrâve seins eigen gûts vermocht *ib.* 132, 9; wozu vermögen, überreden, mit acc. u. *infin.* den überman sol die party vermügen sich der sach zu beladen USCHB. 3. — *refl.* kraft haben, sich verstehn, im stande, im be-sitze sein: dar an solde ich gedenken, die wile ich mich vermac MSH. 2, 95<sup>a</sup>. Ssp. 1. 52, 2. Swsp. 143, 17. daz dornswain vermag sich wol auf und im wazzer MGB. 142, 1. dô het er sich niht vermocht *ib.* 203, 8. als lang unz daz sich meînen chint vermügen, bis sie mündig sind ULA. 114 a. 1312, mit *gen.* DANKROTSH. 113. 15. HB. M. 659. 94. die sich ouch krefte wol vermochten LOH. 5143. mit präpp. sich verm. an Pass. K. 505, 27, mit *ib.* H. 197, 33, von MARLG. 133, 138;

ver-mügen, -mugen *stn.* vermögen, kraft, macht, machtvollkommenheit, fähigkeit ALTsw. 113, 13. 114, 6. NETZ 697. 13644. CHR. 1. 146, 19; 2. 264, 19. 267, 2; 4. 85, 2;

5. 94, 6. 97, 29; 8. 90, 2; 9. 605, 24. 608, 21; 11. 767, 27. wie er mit seinem vermögen (mit seiner ganzen streitmacht) komme und wolde sein volk retten UGB. 524.

ver-mügenheit *stf.* kraft, macht THEOL. hs. 1<sup>b</sup>. ALEM. 4, 86. 89. ALTsw. 15, 31.

ver-mügent, -mugent *stf.* = vermügen MF. 69. 95. RING 28<sup>b</sup>, 5. 29<sup>a</sup>, 32. 30<sup>a</sup>, 30. ALTsw. 189, 9. NETZ 4155. 572. 758;

ver-mügic *adj.* vermögend, stark, mächtig MYST. 2. 352, 25. mit gen. sines libes vermogig sin MONE z. 22, 200 (a. 1357).

ver-müln *swv.* (II. 28<sup>a</sup>) zerreiben MISC. 1, 226. BELIAND 2765.

ver-munden *swv.* tr. bevormunden, leiten. ich lies min siele vormunden sam ein tummer von mine snöten vleisce HANS 2236; refl. sich in den schirm eines andern begeben SCHM. Fr. 1, 1623. sô mogen wir uns wol v. GERM. 10. 335, 594.

ver-mundern *swv.* (II. 233<sup>a</sup>) ganz munder machen, aufwecken KOLM. 107, 9. KELL. 184, 35; refl. wir sullen uns v. als der han tuot RENN. alt. dr. 291<sup>a</sup>.

ver-münzen *swv.* daz silber v. MONE z. 2, 420 (a. 1391). ARCH. W. 22, 103. 12 (a. 1334. 43).

ver-muoten *swv.* ndr. vermöden refl. mit gen. vermuten KARLM. B. s. 339.

ver-muotwilligen *swv.* protervare DFG. 468<sup>a</sup>.

ver-mürden, -murden, -morden *swv.* ermorden. der wirt vermort LOR. 73, 29. vermurten ZIMR. chr. 1. 126, 30;

ver-murdern *swv.* (II. 224<sup>a</sup>) ahd. farmurdran MISC. 1, 226<sup>a</sup>.

ver-müren *swv.* (II. 275<sup>b</sup>) tr. mit einer mauer umgeben, ein-, vermauern, eig. u. bildl. PARZ. LANZ. TRIST. H. MSH. (spise und ouch den win sol er verm. 3, 5<sup>a</sup>). man solde in verm., daz er niemer mensche noch tageslicht gesæhe BERTH. 351, 28. er hât vermûret sere die maget wunnesam HELDB. K. 130, 32. mögt er sie zur straf verm. lāszen ZIMR. chr. 1. 290, 21. daz er mich hie vermûret hât GA. 1. 289, 312. ich wil alle vreude v. ib. 2. 233, 160. TÜRL. Wh. 107<sup>a</sup>. der kunic daz gebeine vermüren bat ALEX. S. 32<sup>b</sup>. si wolten unmuot verm. Ls. 1. 577, 22. lâ leit mit leit verm. ib. 351, 17. vermûret mich al dâ mit steinen LIEHT. 345, 2. der künec die heidenschaft mit swerten het vermûret LOH. 5233. vür tôdes hagel was si vermûret mit edelkeit vil der steine j. TIT. 4813. der winter wil verm. die suezgen wint und die

edelen luft mit nebels rouch ALTsw. 70, 4. verm. in mit dat. MAI 168, 33. ein einer keme-nâten vermûte er die tochter sin GA. 1. 285, 157. dar inne er vermûret lit MSH. 2, 331<sup>a</sup>. FLORE 4231, mit acc. ECKE (Sch. 114. C. 183), Pass. den schatz in die kirchen verm. CHR. 11. 583, 13. ich muoz min herze v. in wern-den kumber FRAGM. 42<sup>b</sup>, 6. ach wie ist vermûrt in mich der minne kunder MBRG. 35<sup>a</sup>. ûf einen turn hât er vermûret die maget WOLFD. 24 (= ûf einen turn beslozzen B. 18); zumauern: sie vermaurten den nunnen ire lieht CHR. 1. 375, 7. die nonnen verm., ihnen die fenster zumauern ib. 2. 18, 13; durch eine mauer abschliessen, versperren: die wege verm. j. TIT. 87. die zwinger zwischen den tören v. CHR. 10. 330, 12; zu einer mauer, beim mauern verbrauchen: kalk verm. TUCH. 94, 14. die steine an die mûre v. N. v. B. 305.

ver-müschen s. vermischen.

ver-müschen *swv.* (II. 279<sup>a</sup>) atterere, conterere SCHM. Fr. 1, 1681;

ver-muschieren *swv.* vertuschen, geheim halten, einen durchschlüpfen lassen ZIMR. chr. 2. 386, 8; 3. 296, 24.

ver-mûten *swv.* tr. mûte bezalen für KALTb. 72, 11.

vern *swv.* intr. fahren. vernder ze der helle W. v. Rh. 213, 30; zu schiffe fahren, intr. an den galinen twungen sie die riemen: dô was zit ze vliehene, sie ilden unde verten KCHR. 16051. swie mich bedunke, daz ich si dort in dem engestlichen mer und in ein vremdez rîche ver TROJ. 14102, tr. du muost wider an den grunt (des meeres) dâ man dich ûz verte GA. 1. 155, 707.

vêrn *adv.* s. vërne.

vêrn *swv.* in entvêrn.

ver-nâdeln *swv.* vernâhen, flicken BERTH. 16, 26.

ver-nagelen, -negelen *swv.* (II. 298<sup>b</sup>) mit nâgeln beschlagen LAUR. C. 64; mit einem nagel durchschlagen, durchnageln, bildl. swes lop vernagelt wirt MSH. 2, 231<sup>a</sup>. mit dat. der heiden vil dem tôde wart vernagelet LOH. 5810; daz ros ist vernegelt, hat sich einen nagel in den huf getreten LOR. 73, 4. vgl. FREIFF. ros 12, 11.

ver-nahten *swv.* (II. 303<sup>b</sup>) pernactare DFG. 428<sup>b</sup>; übernâchtig werden, erst am folgenden tage beim richter angezeigt werden KULM. r. Ssp. 1, 57 überschift. BU. 20, 12. 52. 66, 11 (a. 1261. 95).

**ver-næjen** *swv.* (II. 304<sup>b</sup>) *ein-, zuschnüren, bes. die auf der einen seite wegen des anziehens aufgeschnittenen ärmel* ATH. WALTH. TRIST. H. im wirt vernât rîliche wât KOLM. 10, 15. *vgl.* WEINH. d. fr. 442; überall sticken, durchsticken ENGELH. 2534.

**ver-namen** *swv.* (II. 310<sup>b</sup>) *durch zu häufige nennung misbrauchen* TRIST. 12289; *erfahren, vernehmen*, percipere DFG. 424<sup>a</sup>. so die armen frawen das vernamt haben MH. 3, 65; **ver-namet, -namt** *part. adj.* *einen namen habend, berühmt* ZIMR. chr. 4, 592<sup>a</sup>. *vgl.* ZIEM. 552<sup>a</sup>.

**ver-nant** *part. adj.* (II. 313<sup>a</sup>) *kumber treit mîn lip die vernanten zit, naht unde tac* MSH. 1, 287<sup>b</sup> (WOLFR. XII, 30). — *von einem vb. vernennen od. vernenden?*

**ver-narren** *swv.* (II. 316<sup>b</sup>) *ganz zum narren, toren werden. biz er gar vernarret* RENN. 16927. der doch mac v. Ls. 2. 656, 51. *sines alters tugent vernarret gar* MSH. 3, 42<sup>b</sup>. *part.* vernarret PF. *forsch.* 1, 66. HADAM. 267. KIRCHB. 593, 13.

**ver-nâwe** *f.* (II. 319<sup>a</sup>) *fährschiff, calo, ahd.* GFF. 2, 1109, 4, 466. SCHM. Fr. 1, 709.

**ver-ne** *s. virne.*

**vërne** *adv.* (III. 301<sup>a</sup>) *nbf. zu vërre, fern* GR. RUD. 20, 9. MSF. 135, 1. MSH. 3, 59<sup>b</sup>. ETLH. 2303, 457. CRANE 4205 u. *anm.* APOLL. S. 28, 12. 44, 19. *fern und nâhen* GEN. 73, 37 (*verre* D. 103, 22).

**vërne, vërn, vërnet, vërt, vërent, vërnt** *adv.* (III. 302<sup>b</sup>) *im vorigen jahre. verne, vern* FLORE, Ms. Ls. 1. 347, 456. *vernet* Ms., *vert* GUDR. TRIST. LANZ. Ms. (WALTH. 102, 32. NEIDH. 10, 35. 48, 39. 86, 5. MSF. 157, 2). WINSB. HELBL. HELMBR. MART. WOLK. FREID. 109, 4. RENN. 1616. 9052. REINH. 304, 371. RENNAUS 642. AW. 3, 202. FASN. 103, 7. 208, 11 *etc.* CHR. 5. 246, 10; 10. 254, 12. 16 (*var. vernd, vernde*). *vernent* Ms. FRAGM. 45, 415. N. v. B. 330. 32. MONE z. 17, 38, *vernt* MSF. 23, 30. MSH. 2, 123<sup>a</sup>. 203<sup>a</sup>. 374<sup>a</sup>. — *substantivisch stn. ein verflossenes jahr* Ms. (*daz hân ich her behalden drizec vert* H. 1, 80<sup>a</sup>). — *vgl.* DWB. 3, 1548. CURT.<sup>3</sup> 258 u. *virne*.

**ver-negelen** *s. vernagelen.*

**ver-neigen** *swv.* (II. 353<sup>a</sup>) *herabbeugen, unterdrücken* PASS. der wint hete den ast verdrückt und verneiget HPT. 7. 325, 12.

**ver-neinen** *swv.* alsô wart he verneinen (*abschlagen, verweigern*) daz grôze mit dem kleinen durch sine snôde girikeit SCHB. 295,

33. die beschuldigung widersprechen oder vernainen Np. 136, 1.

**ver-nëmelich** *adj.* perceptibilis DFG. 424<sup>a</sup>;

**ver-nëmeliche** *adv.* perceptibiliter *ib.*

**ver-nëmelicheit** *stf.* richtige auffassung, verständigis. du bist noch verne von der vernemelicheit mîner frâge APOLL. S. 28, 10.

**ver-nëmen** *stv.* (II. 375<sup>a</sup>) *tr. fest, gefangen nehmen. zwô liefen ir brâder nâ, unze man sie dâ vernam* ALBR. 32, 57. *part.* vernomen, *befangen, betrübt:* vil gar vernomen ich dô lac mit leide übevlozzen FRAGM. 56, 450; *hören, anhören, vernehmen, erfahren:* audire, percipere DFG. 60<sup>a</sup>. 424<sup>a</sup>. *absol.* vernemet ALBR. 24, 126. PASS. 139, 25. CRANE 715. vern. von NIB. LIVL. M. 1848, um be NIB. 1128, 2. AMIS L. 1062, *tr. mit acc. d. p. oder s. oder mit untergeord. s., allgem.* (vernim mich GEN. D. 15, 2. 19, 2. 94, 1 *etc.* PASS. 299, 55. er bat sich v. SERV. 1012. den wuof EXOD. D. 126, 7, die rede WALTH. 215, ein wort MSH. 1, 87<sup>a</sup>. Wg. 1929, die mære, den schal vern. LIVL. M. 441. 1011. vernemet alle die wunder ALBR. *prol.* 5. vernim daz ich dir sage *ib.* 24, 191. du hâst diz wol vernomen nû BRAND. 444. swâ er kirchwihe vernam, *wo er hörte dass ein kirchweihfest wäre* AMIS L. 934. er vernam an der vrouwen, daz *ib.* 958. daz er die kraft an im vernam, *verspürte* LIVL. M. 9057. dô er sin wip um be 'z mære vernam ALBR. 25, 59. din munt ist lobes ze vil vernomen, *zu viel lob ist aus deinem munde gehört worden* PARZ. 86, 9. daz man ir keinen mære höheres lobes ie vernam, *keinen mehr loben hörte* BIT. 187. ein man vil wol vernomen, *von dem man viel gehört hat, der bekannt, berühmt ist* LIVL. M. 4336. er ist an manheit vernomen, *in bezug auf seine tapferkeit berühmt* ER. 2388), *mit dat. d. p.* mir ist etw. vernomen, *ich habe es gehört, erfahren* TRIST. RUD. (als in diu botschaft was vernomen GERH. 732), *mit acc. u. infin.* dô he vernam alleine kômen de vromen man KARLM. 362, 54, *mit gen.* begrif mîn trâch herce, dâ (tuo) sin vernemen MARLD. *han.* 68, 26. — *unternehmen, wagen, absol.* LIVL. M. 8018. — *erfassen, begreifen, verstehn, intelligere* DFG. 302<sup>a</sup>. *absol.* Wg. 1932, *tr.* GEN. PARZ. MAI, MRST. swer niht vernimet daz er list Wg. 1927. er mûz antwurten, als ez der cleger unde richter verneme, *der sprache nach verstehe* SSP. 3, 71. — *intr. mit dat. d. p.* hören auf, anhören



GEN. (D. 74, 5. 89, 35. 106, 27. 107, 9). RUL. LAMPR. RUD. vernim mir REINH. 1129. WG. 8725.

ver-nēmen *stn.* durch v. und verstān KARLM. 256, 52;

ver-nēmer *stm.* perceptor DFG. 424°.

ver-nemes *s.* vürnamens.

ver-nēmunge *stf.* perceptio DFG. 424°.

vērnen *swv. intr.* ferne sein mit *dat. d. p.* swaz im vernet oder nähēt MSH. 3, 81<sup>b</sup>; tr. *s.* entwēren.

vērnet *s.* vērne 2;

vērnes *adv.* = vērrens WACK. *pr.* 70, 7. APOLL. S. 58, 33.

vērnet *s.* vērne 2.

[vērnetlinc *stm.* III. 303<sup>a</sup>] *s.* vermietlinc.

ver-netzen *swv.* ganz nass machen, durchnässen u. dadurch verderben. ēren schin blichet als ein baldekin, daz vernetzet win KONR. *lied.* 23, 38. *bildl.* die pundbrief sind vernetzt (: gesetzt) LCR. 79, 5°. ir spil das was vernetzt *ib.* 36, 16.

ver-netzen *swv.* mit einem netze umgeben, -stricken. der hāt uns verhaget und vernetzet Ls. 2. 300, 268.

ver-newen, -neuen *s.* verniuwen.

ver-nicken *swv.* (II. 353<sup>b</sup>) zu boden beugen, demütigen EXOD. 87, 8, D. 121, 7. *vgl.* vernücken.

ver-niden *stv.* (II. 345<sup>b</sup>) aus neid zu grunde richten GEN. 50, 36. 18, 15 (bei D. 13, 4 *sw.* vernidete).

ver-nideren *swv.* herabsetzen, verschlechtern. er sol im daz lēhen niht v. MW. 140, 8. 217, 46 (a. 1281. 1300);

ver-niderer *stm.* RAUCH *scr.* 1, 12.

[ver-niesen II. 387<sup>a</sup>, 11] *s.* vermiesen.

ver-nieten *swv.* (II. 348<sup>a</sup>) vernieten. er wolde ūz spalten manegen nagel, die wol vernietet wāren VIRG. 96, 3. stahelnāt, die von heme- ren wol vernietet wart WOLFD. D. V, 134, 3 *var.* vern. in SIGEN. C. 70. *bildl.* sin herze was mitschanden gar vernietet MART. 109, 3. mit *dat. d. p.* dem sein sterk verniet ein weib ZIMR. *chr.* 4. 327, 9;

ver-nieten *stn.* *bildl.* kus und smutzerlich vernieten HADAM. 329 (bei SCHM. *Fr.* 1, 1770 *misverstanden*).

ver-niezen *stv.* (II. 393<sup>b</sup>) verbrauchen, -zehren ERINN. GREG. TRIST.; *part.* vernozzen, zerknirscht, reumütig HIMLE. 235. DIUT. 3, 462.

ver-niht *s.* niht (einen v. hān WOLFD. A. 128. WG. 4060).

ver-nihtcheit *stf.* (III. 657<sup>b</sup>) *nichtigkeit* MYST. WACK. *pr.* 68, 314.

ver-nihten *swv.* (*ib.*) verniuten: triuten REINFR. B. 11733. MART. 94, 48. WH. v. Öst. 91<sup>b</sup>. CÄC. 810. N. v. B. 246. *auch* GERM. 15. 99, 39 *ist* verniuten: getiuten zu lesen statt vernichen: geduden, wodurch die emendat. von gedāden in berihten überflüssig wird —: zu nichte machen, für nichts achten, annihilare, nichilare, nichilipendere DFG. 36°. 380°. inanire, exinanire, exinaniscere *ib.* 290°. 217°. detestari *ib.* 177°. vernichtet: nichilum, inanis, exinanitus *ib.* 380°. 290°. 217°. WALTH. FRIL. MYST. wir wāren vernihtet MSH. 3, 340°. wie gar er mich vernihtet, der mir niht guotes gan *ib.* 327°. sæld und ēre vil nāhen sint vernihtet j. TIT. 220. 5705. LOH. 1199. küssen ist ein solich hort, dā mit man leit vernihtet REINFR. B. 2469. 24484. die kraft v. *ib.* 19910. in des herzen sinne wirt allez dinc vernihtet *ib.* 12902. die sint vernihtet und ze spote worden MART. 178, 88. OT. 432°. swer tump ist von dem wirt manic dinc vernihtet RENN. 15873. der ez (tihten) gerne wil v. *ib.* 16205. 22391. swer sīn getriuwez ēlich trūt durch valschez liep vernihtet KOLM. 148, 23. wie sī ir selbes lib vernichte ELIS. 1965. diu liute an kraft v. j. TIT. 4805. mit *dat. d. p.* daz verniht in ir pluot MGB. 287, 19;

ver-nihtigen *swv.* (*ib.*) dasselbe. annihilare, deturpare, inanire (vernichtigen, -niutigen) DFG. 36°. 177°. 290°. vernichtigt; detastatus *ib.* 177°. MYST. 1. 172, 2. HPT. 15. 435, 71. ALSF. G. 2341. DÜR. *chr.* 462. die brief söl- lent unnütz und für vernichtigtet gehept werden EA. 57. vernützigē (aus vernihtesigen) GR. W. 1, 175;

ver-nihtunge *stf.* (*ib.*) exinanitio DFG. 217°. MYST.

vērnis *s.* firnis.

ver-niugēren, -gērn *swv.* (I. 534<sup>b</sup>) vern. an, die lust an etw. verlieren FREID. (lies 105, 6). TÜRL. WH. 4°. ORL. 14024. MSH. 1, 87°. NARR. 34, 9 u. *anm.*

ver-niuten, -niutigen *s.* vernihten, -nihtigen.

ver-niuwen *swv.* (II. 389) später vernewen, -neuen; *md.* vernūwen, -nūen —: erneuen (neu od. erneuert hinstellen, auffrischen, restaurieren, reformieren, verjüngen, wiederholen), novare, renovare, restaurare DFG. 383°. 492°. 495°. vornūwit, recensitus *ib.* 486°. tr. *md.* denkm. (GR. RUD. 5, 11. ROTH *denkm.*

64, 107. PASS. 75, 78. 114, 91. 115, 25. 68. HEINR. 3564. SCHB. 275, 32. *sîn leit daz wirt verniuwet* ULR. *Wh.* 200°. *ir wilden tier verniuwet iuwer vel* MSH. 3, 306<sup>b</sup>. *möht ich mit liebe ez ân leit vern.* HADAM. 586. *die vart v., wiederholen ib.* 51. 170. 387. 90. 405. 66. unz er sein vedern vernewt MGB. 166, 26. *verneuet wirt mein herz* WOLK. 54. 2, 6. *die fackelen mit newen holz spicken und vernewen* TUCH. 117, 16. 23. *den prunnen, die küchen v.* CHR. 11. 505, 5. 13. *er hât die gotsheuser vernewet ib.* 3. 90, 19. *er vernewet Basel ib.* 70, 26. *die regelen der clöster vernewen, reformieren ib.* 1. 358, 2; 3. 295, 39. *alt gebrochen eisen, das man wider auf die hemer zu vernewen fueret* NP. 173. *mit dat. d. p.* von *sîme geiste Jêsus Krist der menscheit ist verniuwet* MSH. 3, 75<sup>b</sup>. *ich hete im sine pine und sîn leit vernûet* APOLL. S. 66, 6. — *refl.* SUCH. LUDW. *er verendert sein vedern und vernewt sich alsô* MGB. 199, 2. *der fênix sich vernewet* VINTL. 4714. *dô sich der alde der tage vernûete an dem kinde* PASS. 13, 51. *daz sich an im v. begunde gar die werdicheit ib.* 353, 47. *-sîn leit vernûete sich in im* MARLG. 232, 587;  
**ver-niuwerunge** *stf.* *verneuerung* CHR. 11. 769, 4;  
**ver-niuwunge, -nûwunge** *stf.* (II. 389<sup>b</sup>) *renovatio* DFG. 492°. JER. LUDW.  
**ver-nîz** *s.* *fîrnîs*.  
**ver-noijieren, -noigieren, -nôgieren** *swv.* (II. 405<sup>b</sup>) *refl.* *renegat werden, vom cristen-tum abfallen, überh. abfallen, sich empören* NIB. KL. ULR. *Wh.* (112<sup>b</sup>). GRIESH. chr. PASS. JER. LIVL.; *sich erheben, den kampf aufnehmen* KARLM. 362, 46. — *aus lat. rene-gare, altfz. renoier, fz. renier* WACK. *umd.* 58;  
**ver-noijierunge, -nôgierunge** *stf.* (II. 406<sup>a</sup>) *abfall, apostasie* JER. GERM. 8, 471.  
**ver-nomen** *part. adj. s.* *vernemen*.  
**ver-nôhtboten** *swv.* *durch einen nôhtboten vor-laden* GR.W. 1, 480.  
**ver-notelen** *swv.* *schriftlich festsetzen, ur-kundlich anfertigen* AD. 1344 a. 1445. MÄGDEB. 318 a. 1481. RCSP. 2, 270 a. 1471. DH. 135.  
**ver-nozzen** *part. adj. s.* *verniesen*.  
**vernt** *s.* *vërne* 2.  
**vern-tac** *s.* *venretac*.  
**ver-nücken** *swv. tr.* *durch einnicken, einschla-fen versûmen.* *wie gar liht der herter daz vernûcket, daz der wolf ein schâf zûcket* LS. 1. 428, 63. *vgl.* *vernicken*.

**ver-nüegen** *swv. mit acc. d. p.* *befriedigen, zufriedenstellen, die sache im gen. od. mit umbe* ZIMR. chr. 1. 350, 19; 2. 75, 23. 256, 36. 577, 1; 3. 367, 22. BASL. chr. 1. 56, 36; *mit acc. d. s.* *bezalen: den zins v.* GR.W. 5, 428;  
**ver-nüegen** *stn.* *genüge, zufriedenstellung* ZIMR. chr. 2. 237, 23; 2. 246, 15. BASL. chr. 1. 58, 28;  
**ver-nüegic** *adj. v.* *sîn, sich begnügen, genüge haben* BASL. chr. 1. 84, 28.  
**ver-nûen** *s.* *vernüwen*.  
**ver-nuft** *s.* *vernunft*.  
**ver-nüllen** *swv.* (II. 422<sup>b</sup>) *zerwûlen* FRL. 382, 17.  
**ver-nunft** *s.* *vernunft*;  
**ver-nunftigære** *stn.* (II. 377<sup>b</sup>) *er heizet riht-tære und furnunftigære* ANEG. 5, 54;  
**ver-nunftigen** *swv.* (*ib.*) *rationari* DFG. 485<sup>b</sup>, *n. gl.* 314<sup>a</sup>.  
**vernunft-licht** *stn.* *got ist uns ein v.* MYST. 2. 615, 16.  
**ver-nunst, -nust; -nunft, -nuft** *stf.* (II. 376<sup>b</sup>) *swf.* *nâch irer vernunften* TUCH. 311, 31. *stmn.?* in seinem vernuft CHR. 3. 297, 8 —: *tâtigkeit des vernehmens, wahrnehmung durch einen sinn, verständnis, einsicht, klugheit, vernunft: intellectio, intellectus, intelligentia, ratio* DFG. 302°. 485°. *vernunst* KONE. (Al. 133. *lied.* 32, 184. OTTE 218. PANTAL. 139. PART. B. 8084). RUD. (GERH. 404. 6070). BON. SUCH. FRL. PASS. (H. 149, 72. 167, 79 u. ö.). KARAJ. 84, 2. HEINZ. 22. MART. 291, 2. REINFR. B. 3640. 5811. 6396 u. ö. GA. 1. 340, 127, VINTL. 6765. ALBR. 21, 123. 22, 11. ELIS. 8695. SCHB. 205, 15. *vernust* WACK. *pr.* 56, 486. 88. *vernunft* SUCH. *und md. denkm.* (PASS. 105, 80. 151, 36. 227, 15 etc. ELIS. 300. 3867. *mit, in vernunfte, woldenkender weise ib.* 5399. 709. 7056). MGB. 4, 28. 154, 22. *virnumft* SCHB. 308, 29. *vernunft* OBERL. 1760. *vernunft* HPT. 15. 377, 15. CHR. 4. 169, 9. — *zu vernemen*;  
**ver-nunstic, -nunftic, -nünftic** *adj.* (II. 377<sup>b</sup>) *vernünftig, verständig, prudens, rationabilis* DFG. 469°. 485°. *vernunstic* GERH. 1995. W. v. Rh. 24, 29. *furnunstich* KARAJ. 101, 5. *vernunftic, -numftic* PASS. (H. 375, 94). KREUZF. KARAJ. 90, 10. HIMLR. 376. ERNST 5279. SSP. *prol.* 6. *vernunftic* TRIST. H. 1658. LS. 2. 711, 13. N. v. B. 272 ff. MGB. 134, 23. 184, 12. 238, 28. 274, 21. *vernünftig* VINTL. 229.

ver-nünsticheit, -nünfticheit *stf. (ib.) was man vernimmt, die kunde.* ich habe ein wunderlich vernünftigkeit von in vernomen CHR. 8. 300, 26 *var.*; *vernunft*, ratio DFG. 485<sup>a</sup>. vernunstikeit OBERL. 1760, -nunftikeit, -nünftikeit MYST. (2. 584, 34). AW. 1, 37. VINTL. 539. 44. 2506. vornuftikeit HPT. 15. 377, 21. 378, 51. furnuftikait CHR. 4. 158, 4.

ver-nunstliclich, -nunftliclich *adj. (ib.) wahrnehmbar* FDGR. 1. 22, 21; *vernünftig*, rationabilis DFG. 485<sup>b</sup>; *woldenkend*: ir vernunftlicher müt ELIS. 8676. — *adv.* prudenter, rationabiliter DFG. 469<sup>b</sup>. 485<sup>b</sup>. TAUL. LUDW. ELIS. 680.

ver-nunstlich, -nunftlich *adj. (ib.) vernünftig* BARL.;

ver-nunstliche *adv.* HIMLR. 128.

ver-nützen, -nutzen *svv. (II. 402<sup>b</sup>) aufbrauchen, verbrauchen.* die spise was vernützet HB. M. 730. seil, öl, liecht *etc.* vernutzen TUCH. 78, 2. 116, 19. 121, 4. 267, 28. ein altes weib, die hât vor vernützt drei man FASN. 702, 13; *unnütz brauchen*: pfile vern. JER. 15954; *unnütz zubringen, unbenutzt vorübergehn lassen*: swer den morgen früe vernutzt, daz er guoter werke niht gewint TEICHN. D. 141<sup>b</sup>.

ver-nützigen *s. unter* vernihtigen.

ver-nüwen *s. verniuwen.*

ver-nzel *s. vierzal.*

ver-opfern *svv. als opfer* geben. XII gulden veropf. WEINSB. 39.

ver-ordnen *svv. (II. 441<sup>b</sup>) in unordnung bringen, vernichten* PASS. K. 443, 36.

ver-osen *svv. (II. 447<sup>b</sup>) md. verösen: ganz leer machen, verwüsten, -nichten* MART. (lies 182, 15). PASS. (H. 271, 5). FRL. JER. der walt wurd noch veröset mit tjostlicher krefte TURL. Wh. 60<sup>a</sup>. alsô gar sein si veröst VINTL. 9891. mit dat. d. p. du solt niemant nicht verösen *ib.* 302.

ver-pellen *s. verbellien.*

ver-pēnen *svv. einen v., ihm eine geldbusse auferlegen* CP. 107. einem verpēnt sin, ihm zur strafe verfallen sein CHR. 10. 37, 3. verpēnte gesetzte, deren übertretung mit geldbusse bestraft wird NP. 75.

ver-petschaften *svv. (II. 472<sup>b</sup>) versiegeln* LIEHT. 650, 24. CP. 148, -schaften ARCH. W. 22, 126. 32 (a. 1455. 67). OEST. w. 231, 8.

ver-peugen *s. verbiügen.*

ver-phæhen *svv. (II. 496<sup>a</sup>) s. v. a. verphien.*

du wirst vernihtet und verphæht (: smæht) OT. 432<sup>a</sup>.

ver-phælen *svv. zu-, einpfälen, -schliessen.* er wolde sie in den clöstirn vorphælen DÜR. chr. 650. dô mag der meiger das gût verpfælen für frevel und tustendig wett GR.W. 4, 269. *vgl.* RA. 530. 729;

ver-phælung *stf. verpfälung, abgränzung durch pfäle* TUCH. 313, 5. *verengung des fahrwegs im Rheine durch eingerammte pfäle* MONE z. 9, 25 (a. 1419).

ver-pheden *svv. den phat versperren, unsugänglich machen. bildl.* mir sint toup min ôren - - sie sint sere mir verphedet (: redet) HEINR. 4400.

ver-phehten *svv. verpachten* BÖHM. 570 a. 1341. GR.W. 4, 607.

ver-phenden *svv. (II. 482<sup>a</sup>) als pfand setzen, geben, abs.* PARZ. 307, 27, tr. MSH. 2, 395<sup>b</sup>. j.TIT. 4043. LIEHT. 49, 11. MÄGDEB. 297 a. 1347. etw. dar verph., *als pfand darreichen* Iw. 7224; *ein pfand wofür geben*: daz muoste er sus v. PARZ. 657, 19; *als pfand nehmen* CHR. 9. 791, 24. 798, 26. 809, 22. 894, 18. ZÜRCH. rb. 81; *durch ein pfand sichern* Iw. 7720. MSH. 2, 96<sup>a</sup>. mit der wârheit ich verphende daz ULB. Wh. 255<sup>a</sup>. der vil täre kouf, den Jêsus Krist verpfante MART. 218, 45. si verpfanten ez (*die wette*) umbe ein pfunt HPT. 1. 399, 46. mit dat. d. p. MSH. 2, 132<sup>a</sup>;

ver-phenden *stn. von verpfenden aus einem lehengût* LEUTBG. r. 133.

ver-phien *svv. (II. 496<sup>a</sup>) tr. vor einem phi ausrufen, ihn mit abscheu zurückweisen, verhöhnen* HELBL. 15, 72. als einen tören si in verphiten BPH. 6873. 8525. URST. 106, 19. 128, 53, s. GERM. 8, 468;

ver-phîunge *stf. execratio* WINDB. ps. 48, 14.

ver-phlügen *stv. (II. 505<sup>b</sup>) aufhören zu pflegen, sich einer sache entschlagen, sie aufgeben, mit acc.* triwe und wârheit ist verphlegen, die tugent sint alle hin getân STRICK. 12, 110. der zûhte besem ist verpflegen JÜNGL. 101, mit gen. HARTM. (aller wer er gar verphlac, auf allen widerstand leistete er verzicht ER. 9314. ob man der werlt verphlage, ihr zu dienen aufhôrte *ib.* 3704. sô du an dem bette list und aller sorgen verphlist BÜCHL. 1, 696). WOLFR. (dô man ezzens dâ verphlac Wh. 312, 25. dâ was gemaches gar verphlegen *ib.* 240, 8). WALTH. WIG. MAI, URST. PASS. sô bring ich



die werlt wol inne, daz ich freuden wil v. LIEHT. 410, 22. dô muose man der tânze ûf dem anger gar v. NEIDH. 49, 13. diu zwei diu machent, daz ich mines sanges wil v. *ib.* 66, 30. si hæten strites sich bewegen und wolten sin ouch niht v. ENGELH. 4732. er sluoc im einen slac, daz er der wer gar verphlac KARL 12060. sit des sites ist verphlegen DIETR. 233. si hânt der alten mære v. *ib.* 244. dô si irs leders verphlac RM. 225; *übel, nicht gehörig pflegen, mit gen. PASS.* aller êre er verphlac ER. 2969. des ist verphlegen leider al ze sêre RAB. 96. — *tr. die stelle u. pflicht eines andern übernehmen:* vernemet, wie der eine jungelinc die stolzen wirtinne verpfac: bi dem alden er gelac mit gewande sam ein wip GA. 3. 72, 1095; den spiler verpfli., *ihn mit dem nötigen versorgen u. für ihn bürgschaft leisten* ZEITZ. s. 1, 104 u. *anm.*; *aufenthalt geben, verpflegen:* swelich borger icheinen vrien herren vorpfliit alsô daz he sin wert (wirt) si FÖRSTEM. n. mitt. 3. 2, 40. — *zusichern, versichern, mit dat. d. p. und gen. d. s. oder abb. s.* LAMPR. GREG. (des wil ich iu v. 2365). LANZ. FLORE. ûf mine sêle ich iu verphlige, daz ULR. WH. 169<sup>b</sup>. — *refl. im gen. sich einer sache entschlagen, sie aufgeben* GLAUB. 996. GREG. P. 9792 *var.* sich des muotes v. MARG. W. 478 u. *anm.*; *sich verpflichten, haftbar machen* SSP. 3. 54, 1. DSP. 2, 116, *mit gen. d. s.* GR. RUD. LAMPR. EILH. 4470. SSP. 3. 88, 1;

ver-phliht *stf.* *verpflichtung* SGR. 268. TUCH. 305, 11. CHR. 3. 171, 5; 5, 249 *anm.* 3;

ver-phlihte *swm.* *der sich einem verpflichtet, mit ihm verbunden hat* ANZ. 20, 78 (a. 1485);

ver-phlihten *swv.* (II. 511<sup>a</sup>) *tr.* *in verbindliche gemeinsamkeit setzen, verbinden mit:* sin herze was sô gar verphliht in got ALEXIUS 134, 1160. ich wânde, daz ir wæret niht verphlihtet ze werltlichen dingen BUCH d. r. 276. er sach der vrouwen mût zû dugenden verpflichtet ELIS. 2256. di vrouwe zû gode was verpflichtet *ib.* 5161; *sich verpflichten, haftbar werden für:* er hât driu spil vürphliht MSH. 2, 138<sup>b</sup>. — *refl. sich in verbindliche gemeinschaft setzen, sich verbindlich machen, verbinden in* LS. 1. 386, 405, *mit j. TRIT.,* under CHR. 4. 136, 2, *ze WALTH.* ELIS. 764. min herz hât sich ze dir verphliht WEIM. hs. 165. ROSENG. *cod. pal.* p. 60 (W. GR.). daz ir iuch welt ze mir ûf si verphlihten, dass

*ihr euch mit mir gegen sie verbinden wollt* LOH. 2586. *ēhalten, die sich anderswô v., verdingen* NP. 29. *mit dat. sich der crône von Bêhem vorpfli.* UGB. 353; *sich zu etw. verpflichten, versichern, versprechen, mit gen. d. s. oder abb. s.* TRIST. H. PASS. JER. LUDW., *mit inf. und ze* SCHB. 214, 26;

ver-phlihtunge *stf.* *contractus* DFG. 147<sup>b</sup>.

ver-phrüenden *swv.* *mit einer phrüende versehen* GR. W. 6, 13;

ver-phrüendunge *stf.* *einkauf in eine pfünde* MONE 2. 12, 161.

ver-phuchzen *swv. tr.* *vor einem phuch sagen.* er wil mich mit spote gar verphuchzen MBBG. 25<sup>b</sup>. *vgl.* verphæhen, -phien.

ver-pîlen *swv.* *oppilare* SCHM. Fr. 1, 385.

ver-pitschieren *swv.* = *verpetschaten* FICHARD 3, 377.

ver-planken *swv.* *devallare* DFG. 177<sup>a</sup>. das altwasser verpl. SCHWBG. a. 1482; *refl.* wer scholt sich alsô v. TEICHN. A. 253<sup>a</sup>.

ver-plichten *s.* verphlihten.

ver-poppeln *swv.* (II. 525<sup>a</sup>) *tr.* *als fresser durchbringen* HPT. 8, 347. *vgl.* verbuoben (*lies* MONE 8, 613).

ver-prahtieren *swv.* *verjubeln.* gelt etc. vertân und verprahtieren ZIMR. chr. 2. 320, 24; 3. 61, 9. 152, 8.

ver-prîsen *swv.* (II. 534<sup>a</sup>) *refl.* *sein lob verscherzen* (WACK.) TRIST. 4925, *nach GERM.* 17, 399 *vielleicht:* *zu viel preisen, im preisen das mass überschreiten.*

ver-puiten *s.* verbiuten.

ver-quanten *swv.* (I. 891<sup>a</sup>) *vertauschen, verbergen, -hehlen, -tuschen* LS. 1. 580, 110. NETZ 8642. ZIMR. chr. 2. 224, 11; 3. 186, 26. 549, 21. sô man eim armen daz reht verquent und im ein hûetlin vür diu ougen went GEM. 713, 27<sup>a</sup>. 176<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 1, 1395.

ver-quæzen *swv.* *verprassen* CHR. 9. 1028, 40.

ver-quêden *stv.* (I. 896<sup>a</sup>) *versagen, vgl.* HELBL. 2, 1264 u. *anm.*

ver-quêln *stv.* (I. 897<sup>a</sup>) *intr. u. refl. vor qual vergehn, sich in sehnucht verzehren, abmarten.* daz herze min mûz v. MALAG. 305<sup>a</sup>. daz se ûzen ir minne hâlen und innen an den herzen verquâlen TIT. 53, 4. die sich nâch im verquâlen j. TIT. 5664. — *verquoln, -koln part. adj. leidvoll, gequält:* min herze ie lac verquoln GA. 1. 342, 203. der tûvel wart sô verkoln, daz er mit lâter stimme schré MARLG. 205, 286; *mit prâpp. sehnüchtig,*

*schmerzvoll woran hangend, wornach ver-langend:* verquoln, -koln sin an GEN. 69, 7. HERZM. 205. ALBR. 32, 169, nâch PASS. 93, 7. K. 178, 23. 492, 68. 662, 16. ZING. *findl.* 2. 41, 109, ûf NEIDH. (70, 12). SERV. ALBR. 21, 107. PASS. K. 459, 1 (*erpicht auf*), umbe HERB. 12829. *mit dat.* er was der edelen cristenheit in rechter liebe verquoln PASS. K. 435, 16; *aufgebracht, erzürnt* gegen *ib.* 165, 24;

**ver-queln** *svv.* (I. 897<sup>b</sup>) *tr. einzwängen, fest einschliessen* in HÄTZL. 2. 68, 332; *quälen, martern:* er hadde vele siner lûde zô dem tôde verqualt (: balt) KARLM. 84, 37. 193, 59; *abquälen, -martern:* ê ich sus virqueite (*var. verkolte*) den lip KCHR. 2689. dar umbe ich den lip virqualt (*var. verquelet, -kolt*) habe *ib.* 2707. si hete verqueilt ir lip APOLL. 19809. tæte minen verquelten lip MAI 164, 15. er was von jâren sô verqueilt TROJ. 11018. die verkolten MAR. 209, 37, *refl.* si verqueelte sich vor leide j. TIT. 3772. nâch ir din herze sich verqueilt TROJ. 15588. so sult ir drûf nicht sin verqueilt, *besorgt* PASS. K. 28, 59.

**ver-quenten** *s. verquanten.*

**ver-questen** *svv.* den wîn v., *mischen, ver-schütten?* MALAG. 33<sup>b</sup>.

**ver-quetschen** *svv. zerquetschen.* er valt mit tjoste den von Kleven, daz man in verquet-schet ûz dem ros muost heven LOH. 6915.

**ver-quînen** *stv.* (I. 898<sup>b</sup>) *dahin schwinden* NYER. *symb.* 102.

**ver-quîten** *svv.* quitare DFG. 312<sup>a</sup>.

**ver-quoln** *part. adj. s. verquên.*

**ver-rachen** *part. s. verruochen.*

**ver-râmen**, -râmen *svv.* (II. 550<sup>b</sup>) *s. v. a.* berâmen, *tr.* einen tag v. RCSP. 2, 126. 156 (*a.* 1454. 62). MH. 3, 117, verrâmen TUCH. 108, 1. *mit dat. d. p.* GR.W. 2, 226. *mit præp.* einen tag gên Spîre v. RCSP. 2, 23 (*a.* 1444); *refl.* sich in eine stat verrauben *ib.* 142 *a.* 1459; *verabreden, vergleichen* WALLR. 83 *f.* ARN. 105.

**ferrân** *stm.* (III. 303<sup>b</sup>) *ein aus wolle u. seide gemischtes tuch von apfelgrauer farbe, fer-randine* LANZ. 4844. ferrans (*s. fälschlich beibehaltenes nominativzeichen*) NIB. 535, 3. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 419.

**ver-ranken** *svv.* (II. 553<sup>b</sup>) *refl. sich verrenken* CGM. 601, 113<sup>a</sup>. 115<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 2, 123. *vgl.* verrenken.

**ver-rasen** *svv.* vernichten, *für ungültig er-klären.* ein vorraseter brif ZEITZ. *cop.* 158<sup>b</sup>

(= ein untuchtiger br. 166<sup>b</sup>). — *aus lat. ra-dere, rasus.*

**ver-rasten** *svv.* daz ich alsô verraste und ver-lige in meiner jugent CHRIST. S. 302.

**ver-râtære**, -rætære, -er *stm.* (II. 582<sup>b</sup>) *ver-räter*, traditor DFG. 591<sup>b</sup>. RUL. (KARL 2661. 92). IW. MAI, BON. OT. JER. FLORE 4351. HELBL. 7, 734. S.NIC. 218. 401. RENN. 10439. RENNAUS 111. LS. 1. 440, 66. VINTL. 3742. 49. 5195. PASS. 155, 80. APOLL. S. 53, 10. LUM. 119<sup>a</sup>. SWSP. 149, 14. PRAG. r. 111, 33. GR.W. 1, 547. CHR. 11. 669, 7. 13. *vgl.* VILM. 316; *wahrsager* VINTL. 3767 (*it. indovinare*); **ver-räterinne**, -ræterinne, -in *stf.* (II. 583<sup>a</sup>) *verräterin* IW. WARN. MYST.

**ver-ræteclîche** *adv. verräterischer weise* CHR. 8. 295, 23.

**ver-râten** *stv.* (II. 582<sup>b</sup>) *durch falschen rat irre leiten, verführen, verraten*, tradere DFG. 591<sup>a</sup>. LAMPB. HARTM. NIB. (848, 3). PARZ. TEICHN. der tievil hete sie verrâten und dar zuo geschundet MAR. 209, 16. LIVL. M. 6562. min rât verrâtet dich niht APOLL. *Goth. hs.* 19875. id ward verrâden KARLM. 6, 38. mit verrâtnen dîngen umbe gân LS. 3. 124, 132; *einen anschlag machen gegen* LIVL. M. 8624; *ein gût v., besorgen, nutzbar machen* PASS. K. 103, 47.

**ver-rætenlîche** *adv.* = verrætliche CHR. 8. 26, 30; 9. 847, 17.

**ver-râtenschaft**, -rætenschaft *stf. verrat, verrâterei* VINTL. 2750. 3632. 741. 46. 48. 4549. 623. AUGSB. r. M. 4, 17. CHR. 4. 45, 9. **ver-ræterîe** *stf. verrat, verrâterei, traditio* DFG. 591<sup>b</sup>. MGB. 76, 10. SUCH. 25, 240. NETZ 11984. KARLM. 236, 29. LUM. 90<sup>b</sup>. LCR. 62, 280. JUST. 59. 84. 144. 338. BEISP. 39, 16. KIRCHB. 677, 62. 784, 18. CHR. 10. 18, 5. 202, 8. 285, 10. 357, 1;

**ver-ræterisch** *adj. verräterisch* BEISP. 68, 31. CHR. 11. 663, 3.

**ver-ræterlîch** *adj. dasselbe* LCR. 62, 101;

**ver-ræterlîchen** *adv.* er hât verræterlîchen wider minen herren gefaren LUM. 29<sup>a</sup>. 52<sup>a</sup>.

**ver-ræternisse** *stf. verrat, verrâterei* LCR. 123<sup>a</sup>, 3. BEISP. 66, 8.

**ver-râterschaft**, -ræterschaft *stf. dasselbe* VINTL. 2746. CHR. 5. 40, 8.

**verrât-genôz** *stm.* (II. 399<sup>a</sup>) *teilnehmer am verrate* RUL. 101, 6.

**ver-râtlich** *adj.* (II. 583<sup>a</sup>) *verräterisch* PASS. 59, 41;

**ver-rætliche** *adv.* CHR. 8. 314, 29.

ver-râtnisse, -râtnisse *stfn.* (II. 583<sup>a</sup>) *verrat, verräterei*, traditio DFG. 591<sup>b</sup>. HERB. JER. GRIESH. *chr.* MSH. 3, 98<sup>b</sup>. SUCH. 20, 126. 167. HPT. 9, 9. KARLM. 221, 33. 223, 12. 231, 27. 239, 42. LIVL. M. 5765. APOLL. S. 30, 20. SCHB. 248, 23. AB. 1, 139. 2, 207. FASN. 443, 18. PRAG. r. 86, 129. GLAR. 107 C. CHR. 4. 248, 3; 8. 44, 6. 297, 22. 304, 12. 354, 7. 384, 29. 395, 28; 9. 848, 29;

ver-râtunge *stf.* traditio DFG. 591<sup>b</sup>. KRONE 21240. BON. 55, 48.

vërre *adj.* (III. 299<sup>a</sup>) *fern, entfernt, weit* (s. vër) NIB. KL. HARTM. WOLFR. (ein verriu zuovart Wh. 121, 19. gein der wilden verren ritterschaft PARZ. 495, 26). TRIST. PASS. MYST. über verriu lant RENN. 14524. MGB. 138, 24. 167, 30. 179, 4. 303, 3. ich bin von verren landen GUDR. 118, 2. von dem aller verrensten lande BERTH. KL. 140. er für ein verren wech KINDH. 96, 39. verre (*weithin sich erstreckende*) dagereise ELIS. 4446. verre und lange mile *ib.* 386. 2103. 522. die verren, *die auscärtigen, fremden gegens. zu kunden* PF. *forsch.* 1, 63. *mit dat. d. p.* PARZ. BARL. im wære daz ze verre ER. 150. Crist ist dir hiute vil verre RUL. 142, 30;

vërre, vërr *adv.* (III. 300<sup>a</sup>) *fern, entfernt, weit, von weiten, allgem.* (verre und aber verre j. TIT. 207. nâhen oder v. *ib.* 1034. ELIS. 9322. saget mir, wie verre von der erde unz an den himel si AMIS L. 151. unz verr in den sumer MGB. 312, 7. ze verr von dem zil *ib.* 111, 22. *comp.* ie verrer und ie verrer Wg. 8769. KRONE 13978. verrer dan ein mile ALBR. 32, 223. vil verrer von uns stênde MGB. 79, 5. er kam ferrer von hinnen CHR. 1. 356, 8. *sup.* aller verrest PASS. 209, 65. und er in verrest schon von weiten ane sach OTTE 185. GA. 2. 152, 99); *weit, sehr, viel, mit eifer, vor compar. u. vbb., allgem.* (verre baz ER. 3359. BÜCHL. 2, 273. LIEHT. 94, 22. wiser KINDH. 101, 25. noch verre grüener denne ein gras TROJ. 24180. verr anders reden MGB. 430, 7. verr græzer, kleiner, lenger *etc. ib.* 65, 15. 85, 4. 155, 22. 190, 11 *etc.* verre begrifen, biten ER. 9489. 3523. 4756. als die sunne verre den mânen überschinet ALBR. 6, 36. sint sie sô verre gesezzen, daz si den hof niht gereichen mugen in ahtagen SWSP. 118, 16); *nach sô, alsô, also, als demonstr. u. relat. begrünzend: so sehr, in so weit, so fern, nämlich so* RUL. TRIST. KL. PASS. BASL. r. sô verre CHR. 1. 159, 29; 5. 366, 33. sô sie

verrest kunden FLORE 7370. als verre ER. 3194. SWSP. 107, 11, verr CHR. 1. 170, 24; 10. 183, 10, vërr HAIG. r. 53, 2. *vgl.* vërne 1, vërnen;

vërre *stf.* s. virre.

veirre *swm.* s. ver.

vërrec *adj.* zu folgern aus

vërrec-heit *stf.* frömdekeit unde verreckeit MYST. 2. 306, 7.

ver-rëchen *stv.* ganz rächen. daz erz verrecken solte, daz gienc im an sin leben WOLFD. A. 42.

ver-rëchen *stv.* (II. 590<sup>a</sup>, 37. 592<sup>b</sup>, 30 *doch an beiden stellen falsch aufgefasst*) ganz *zusammenscharren, häufen*. der mensch sol rehte tuon als der burgërin diern: die richet des nahtes einen starken brant in den hert, ob daz wiwer erlesche, daz si doch wiwer habe: alsô sol der mensch sine girde und alle sine sinne verrecken in die minne unsers hërren MYST. 1. 397, 6.

ver-rechenen, -rechen *swv.* (II. 590<sup>a</sup> gehört zu verrecken 2) *rechnung ablegen über, verrechnen* HAIG. r. 59. BW. 75. TUCH. 244, 18. CHR. 2. 305, 8; 11. 636, 7. 9. den gesten den wîn verrechnen S. GALL. stb. 4, 136;

ver-rechenunge, -rechnung *stf.* einem v. tûn ERF. *vrg.* 39.

ver-recken *swv.* (II. 592<sup>b</sup> gehört zu verrecken 2) *tr. darreichen*. verrecken und geben UH. 289 a. 1457; *vollstrecken, -ziehen* SCHM. Fr. 2, 44; *auseinander recken, vernichten*: ob din freude was verracht ULB. Wh. 129<sup>b</sup>; *intr. die glieder starr ausstreckend sterben*: einer wart am spil erstochen, einer erhenget, dirr gesecket, daz eht alle sint verrecket LS. 3. 434, 58.

ver-reden *swv.* (II. 606<sup>b</sup>) *tr. zu ende reden*. biz man verredet hie daz wort HERZM. 168. 74; *durch reden zu ende bringen, austragen, stillen*: sich hevet ein unminne, daz man sie biz tômes tach mit necheinen ëren verreden mach ROTH. R. 3611; *ablehnen* KREUZF.; *versprechen, geloben* CHR. 5. 366, 34; *zurückweisen*: daz er sine gebe niht verredete GEN. D. 67, 5. — *refl. sich verreden, falsch od. unrecht reden* MSH. 177, 20. HALT. 1879; *versprechen, geloben*: ich hân verredet mich, daz APOLL. 17006; *sich verloben* HALT. 1879. OBERL. 1763. *vgl.* versprëchen;

ver-rednisse *stn.* von dem vorrednisse (de propria deliberatione) eines, der zu sinen jâren kômen is KSR. 126;



**ver-redunge** *stf.* *verabredung.* tédinge und v. halten RTA. 1. 417, 25.

**ver-rèhten** *swv.* (II. 618<sup>a</sup>) *tr.* *vor gericht bringen, gerichtlich behandeln, verhandeln* WEIST. daz sie den handel lang umb fieren, des armen vogts kind dick verrechten FASN. 894, 12. vor inen werden alle injurien verrechtet CHR. 11. 797, 3; *durch gerichtl. verhandlung ausgleichen, durch richterl. spruch entscheiden* PASS. (lies 157, 96). waz sie darumb verrechtent daz ist unser wille genzlich und gar Mw. 375 a. 1394. solche sache, die man nicht vorrechten mochte Mz. 4, 172. MB. 25, 399. 407; *durch eid rechtefertigen, beweisen* LEUTB. r. 6. 47; *unter eidlicher versicherung versteuern:* die güeter v. und verschozzen GENGL. 379 a. 1380. ARNST. r. 62, 91. 64, 98. 81, 156. ZEITZ. s. 2, 20 u. *anm.*; *abs. ein recht durch rechtsmittel erhärten* DÜR. chr. 345. *vgl.* HALT. 1877 ff. u. verrihten;

**ver-rèhtigen** *swv.* (II. 618<sup>b</sup>) *gerichtlich verurteilen, hinrichten* OBERL. 1763. GR.W. 1, 385. 4, 14; die güeter verrechtigen s. v. a. verrechten MONE z. 6, 381 (a. 1407).

**ver-rèhtvertigen** *swv.* verrechtvertigtez pfant FELDK. r. 78, 2.

**ver-reichen** *swv.* (II. 654<sup>a</sup>) *gerichtlich übergeben, abtreten* KULM. r.

**ver-reidigen** s. verreitigen.

**ver-reinen** *swv.* vermarken SCHM. Fr. 2, 105.

**ver-reinigen** *swv.* s. unverreiniget.

**ver-reinunge** *stf.* (II. 659<sup>b</sup>) *vermarkung* HALT. 1301.

**ver-reisen** *swv.* *entgleiten, entfallen.* min slusel sint vorreiset und ontvallen HANS 1108.

**ver-reiteln** *swv.* *einhegen, -zäunen.* die wise v. GR.W. 3, 416. *vgl.* banreitel.

**ver-reiten** *swv.* (II. 669<sup>a</sup>) *rechnung ablegen über, verrechnen* HÄTZL. OBERL. WOLK. 113. 2, 12. FASN. 488. 24. PRAG. r. 67, 109. CHR. 1. 116, 38; 5, 152 *anm.* 1. 425, 17;

**ver-reitigen, -reidigen** *swv.* *parare* GRAFF *interl. ps.* 289. WIGG. *scherfl.* 1, 9. 10;

**ver-reitunge** *stf.* (II. 670<sup>a</sup>) *abrechnung* OBERL. 1762.

**ver-reizen** *swv.* *anreizen, verführen.* durch daz in sust verreizen kunden nie der valschen minne græte j. TIT. 254. die liute ze süntlichen dingen v. BERTH. 287, 8; *vertun, vergeuden:* wan ein tór er heizet, der al sin guot verreizet Ls. 2. 624, 174.

**vërre-liche** *adv.* *in die ferne* WOLK. 106. 1, 8.

**vërrelingen** *adv.* *von fern, von weiten* MGB. 247, 30.

**ver-remmunge** *stf.* (II. 552<sup>b</sup>) *obsidio, vorremmingk* Voc. 1470, 192 u. *anm.*

**vërren** *adv.* (III. 300<sup>b</sup>) *fern, fernher, von fern, von weiten.* nâhen unde verren RUL. 220, 21. 293, 5. RAB. 890. KINDH. 68, 51. 83, 34. MGB. 238, 33. PASS. 181, 19. als er in verren ane sach WOLFD. B. 335. 457. von verren TRIST. 11943. GUDR. 119, 1. WG. 1718. KRONE 18128. ULR. 382. RAB. 870. MGB. 239, 31. 275, 16. 445, 11. MONE 4. 316, 63; *weit weg, weithin, entfernt:* verrene varn EXOD. D. 139, 32. si sein niht verren gezogen CHR. 1. 468, 17. daz blût ein klâfter verren schôz ECKE C. 168. er sleich hin nâch vil verren unz an daz tor KINDH. 105, 67. in fremden landen verren F. v. Schw. p. 35. unser lant lit verren GUDR. 294, 3. *mit dat.* dô wâren si der porten komen gar ze verren *ib.* 1447, 3; *mit eifer, sehr* ANEG. 12, 16. er was vil verrene mære EXOD. D. 151, 20. — *ahd.* fërrana, -ano, fërrënan;

**vërren** *swv.* (III. 301<sup>a</sup>) *intr.* *in die ferne schweifen.* sin ougen verrent über velt MSH. 2, 203<sup>b</sup>; *intr. u. refl.* fern werden od. sein, sich entfernen od. fern halten: *intr.* der vane verret harte wol RAB. 621. also verre ez verret von matêrje MYST. 2. 132, 22. *mit dat.* d. p. PARZ. GERH. er verret gote GOTFR. lied. 3, 7. daz in laster v. muoz MSH. 1, 341<sup>a</sup>. ungelücke muoz eu v. APOLL. 13767. swâ von mir verret gotes haz ULR. Wh. 267<sup>a</sup>. *refl.* verret iuch her wider dan NEIDH. 83, 23. MGB. 364, 22. sich v. von PARZ. SUCH. MYST. (WACK. pr. 69, 241). NEIDH. 95, 29. der von gote hât geverret sich BIRK. p. 83. *mit dat.* d. p. HADAM. (550). HÄTZL. daz dem unadel verret sich LOH. 6938. die sich kunnent êren v. MAT 88, 4. der kan sich der zûhte v. JÜNGL. 194. lûge kan sich aller tugenden v. *ib.* 782. — *tr. in die ferne leiten, führen, schweifen lassen:* er muoz heim verren siner ougen blicke über die heide dicke gein Colurmein KRONE 24457; *fern halten, entfernen, entfremden, entziehen, abalienare* DFG. 1<sup>a</sup>. NIB. 437, 8. swaz verret herzen sware ULR. Wh. 166<sup>b</sup>. Lucifer, den sine stolzheit verit MARLD. han. 59, 30. mines herzen vrowede die verres du von mir *ib.* 27, 13. die sêle, die ich von gote geverret hân NEIDH. 87, 19. *mit dat.* d. p. WALT. WOLK. er wil mir dine hulde v. NEIDH. 54, 29. diu guote mir verret

ir minne LIEHT. 110, 6. diu im kan trûren v. LOH. 1790. got verre iu al inwer swære APOLL. *Goth. hs.* 19999. ungemach mit leide sin dir geverret beide KARLM. 32, 18; einen v., *sich von ihm fern halten, ihm ausweichen* EN. 263, 15; ein lant an verren (: verwerren), *von ferne, als fremder angreifen?* KRONE 27636, vgl. WB. III. 303<sup>b</sup>.

**ver-renken** *swv.* (II. 553<sup>b</sup>) *tr.* *verbiegen, umbiegen, herumdrehen, verdrehen.* fleisch, bluet und bein v. GERM. 17, 75 (15. jh.). möhten min ougen verrenket sin MSH. 2, 262<sup>b</sup>. von uns beiden wirt der bluomen vil verrenket MSF. 259. die het der töt verrenket SUCH. 3, 173. *mit dat. d. p.* einem daz ôre hin und her v. REINH. 338, 1267. *bildl.* einem friheit unde recht v. LUDW. 19, 26; *refl.* wan sich einer verrenk GERM. a. a. o.;

**ver-renken** *stn.* WOLK. 78, 2, 18.

**ver-rennen** *swv.* (II. 720<sup>a</sup>) *tr.* *überrennen* machen, übergießen, bestreichen. ein truhe mit wahse verrennet APOLL. 2531 (*var.* berennet). sô der gerwer die hât tuot verbrennen sô tuot ers mit unsit v. NETZ 10592; ein züntloch v., *vernageln* CHR. 2. 254, 23; einem die vart v., *reitend versperren* JER. 15105; ein ros v., *übermässig jagen, antreiben* OTN. A. 444 u. *anm.* — *refl.* zu weit rennen, *sich reitend verirren* GR. RUD. 10, 4. ich het nâch den hunden ze verre mich verant OTN. A. 490.

**verrens** *gen. adv.* (III. 300<sup>b</sup>) *fernher, von fern* PASS. EN. 243, 3 *var.* von verrens TRIST. H. PASS. KREUZF. JER. MYST. 2. 140, 7. EVANG. 311<sup>a</sup>. KARLM. 108, 11. 155, 2. MARLD. han. 128, 33. MGB. 72, 33.

**ver-renzen?** *swv.* die fenster, die ûz dem hûse gën, versichern und verrenzen BÖHM. 556 a. 1338.

**ver-rêren** *swv.* (II. 677<sup>a</sup>) *tr.* *dahin fallen lassen, verstreuen, verschütten, -giessen* WOLFR. (ob von eime strît touf bæriu lant iesô manegen helt verrêren Wh. 172, 13). KONR. (bluot v. SILV. 955. 1010. PART. B. 3752. ich sol nâch im v. die bitterlichen trähene *ib.* 14704. daz er milteclichen zol verrêre an dem gejege *lied.* 32, 341). SUCH. HÄTZL. ei waz sin swert verrêre siden golt und steine! REINFR. B. 1808. ê daz in (glast der helme) die sleg verrêren j. TIT. 4133. diu sper v. BELIAND 3379. bluot HIMLF. (Hpt. 5) 258. WOLK. 107, 5, 6. KOELM. 26, 35, sweiz v. SIGEN. C. 82. nichtz v. noch verschütten

NP. 278. dar ausz war mit ein körnlin ver-rêret ZIMR. chr. 3. 446, 19; *refl.* daz sich trûren dan verrêret dâ ez vrô herze vindet FLORE 5722. — *intr.* *verrinnen, verderben:* dein pluot wirt auch verrêren VINTL. 2679; **ver-rêren** *stn.* SCHM. Fr. 2, 133.

**verre-sieche** *swm.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) = *sundersieche* FRISCH 2, 274<sup>a</sup>.

**ver-rîben** *stn.* (II. 680<sup>b</sup>) *tr.* *aufreiben* PARZ. 93, 19; *part.* *verriben, gerieben, durchtriben:* diu kint sint sô gar durchtriben mit blintheit und verriben, daz RENN. 14797. — *refl.* *sich aufreiben, durchreiben verwunden* SCHM. Fr. 2, 8. GERM. 17, 75 (15. jh.).

**ver-ricken** *swv.* (II. 682<sup>a</sup>) *ein-, abschliessen, umstricken.* in sünden gar verricket MART. 133, 62. *mit dat. d. p.* wie er uns verricke (: stricke) die riuwe und den gelouben *ib.* 46, 76; *ordnen, verteilen:* zu paiden seiten als zwên flugel verricket (: schicket) BEH. ged. 5, 810.

**ver-rîden** *stn.* (II. 697<sup>b</sup>) *abwenden.* min antlutze hân ich niht verriden von den, die mich strâften CGM. 101, 22<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 58; *verdrehen, verkehren, verrenken, tr.* LIEHT. MAI. die mâz kan nieman v. HADAM. 704. dô wart auz den geliden manig bain verriden OT. 775<sup>b</sup>, *refl.* NEIDH. TEICHN. BELIAND 1438. der spiez sich im in der hand verraid CHRIST. S. 1437. *bildl.* *sich verkehren, sich anders wenden* HELMBR. 1808.

**ver-riechen** *stn.* (II. 746<sup>a</sup>) *aufhören einen geruch zu geben* HERB. PARZ.

**ver-rigelen** *swv.* (II. 702<sup>b</sup>) *verriegeln, versperren, einschliessen, pessulare* DFG. 431<sup>b</sup>. *abs.* sin hôher gewalt versigelt und verrigelt MSH. 2, 381<sup>a</sup>, *tr. eig. u. bildl.* Iw. URST. PASS. LUDW. die strâze v. LOH. 4477. die porte verriegelen SCHAAB 320 s. 423 (a. 1432). daz loch wart verrigelet KCHR. D. 324, 32. brinc alsô verrigelt si beidiu miner frouwen HERZM. 312. er was überwunden und lac alsô verrigelet SILV. 846. diu milt dâ nie verrigelt wart j. TIT. 5172. mit swerten verrigelt WWH. 391, 25. LOH. 4623. dar in wirt si mit stâeter liebe verrigelet LIEHT. 650, 23. diu sêle wart mit der êwikeit verrigelt Gz. 622. ir sêl was verrigelt von sünden leit HELMSD. 21<sup>b</sup>. wie er in dem glase vant des tiuvels geist verrigelt REINFR. B. 24263. daz ir dar inne (herze) verrigelt mûezent beliben *ib.* 3514. HEINZ. 1022. Ls. 1. 25, 97. er ver-

rigelt si al in ein gemach DAL. 92, 28. in mein gewalt v. WOLK. 13. 1, 10.

**ver-rihten** *swv.* (II. 650<sup>b</sup>–652<sup>b</sup>) *tr.* mit *acc.* *d. s.* zurecht, in ordnung bringen, einrichten, in rechter weise herstellen TRIST. GERM. KONR. KREUZF. die urteil v., aburteilen WSWP. 96, 16. der sol v. alle lant ERLÖS. 1911. daz die sinne verrichten unser leben *ib.* 6479. verrihtet was ir zunge, gespräche und aller gnâden vol W. v. Rh. 27, 51. verrihteter sinne, klug CHR. 8. 26, 18; *entrichten*, *bezalen*, *bezalen für*: die pfennige v. *ib.* 4. 145, 28. hauptguot und schaden v. PRAG. r. 48, 68. 103, 2. daz sal er selber v., dafür den zoll *entrichten* RUDOLST. r. 213, 42. daz guot v., die auf demselben lastende abgabe *entrichten* FLORE 3399. daz zil v., das zu einer bestimmten zeit fällige geld *zalen* Mz. 1, 247 (a. 1303). mit *dat. d. p.* einem die *guldin etc.* verrihten CHR. 4, 28 *anm.* 5. Mz. 1, 317 a. 1350. Ug. 138 a. 1368; *ausrüsten*, *versehen*: die chapelle v. mit gotes dieneste Stz. 289; *zu ende führen*, *ausrichten*, *vollbringen*: *gevellet* in der rât, sô heizet ez sô v. LOH. 1210. vernim, waz got mit uns v. wil ELIS. 4789; *beilegen*, *schlichten* BERTH. SUCH. den strit ERLÖS. 6398, den krieg v. UKN. 488 a. 1329. CHR. 2. 137, 4. 161, 8. 340, 5; 5. 166, 16. 195, 16; 9. 826, 19. 832, 14. 853, 9. 17. daz verricht der bischof *ib.* 10. 242, 2. ez ward verricht *ib.* 4. 107, 12. 227, 11; 5. 101, 14; 8. 73, 11. — mit *acc. d. p.* in ordnung, zur besinnung bringen FLORE 2230; *absolvieren*: kan der pfarrer dich niht v., sô sol er dich vür baz wîsen BERTH. 352, 7; *fertig machen*, *ausrüsten*: die boden man verrichte ELIS. 375. verr. an TRIST. 5044, mit ELIS. 4652. ERLÖS. 5700, *bes. mit der letzten wegzehrung ausrüsten*: einen siechen v. CHR. 8. 74, 4; 9. 772, 11. 773, 20; *zufrieden stellen*, *bezalen*: von dem gelde schulen si unser gesinde v. Mz. 2, 428 (a. 1299), mit *gen. d. s.* wir sein des selben silbers verrichtet DM. 108. OBERL. 1764, mit *dat. u. gen.* wir sullen der chünigin irs heirâtsgüts v. Mw. 270, 20 (a. 1324); *belehren*, *unterweisen* TRIST. HELBL., mit *gen. d. s.* TROJ. 1901. j. Tit. 5337. 70. ERLÖS. 3281; *ausgleichen*, *versöhnen*: wæret eht ir verrihtet! HEINZ. 128. 62, 4. so wolt er sie v. CHR. 5. 291, 13. er wart mit der stat verriht *ib.* 1. 33, 2; 4. 54, 4; 5. 211, 33. *die parteien nâch minne oder nâch reht* v. Mz. 1, 226 (a. 1286); *ver-*

*urteilen* OBERL. 1765. CHR. 8. 348, 26 *var.*, vgl. SCHM. Fr. 2, 40. — *refl.* eine richtung einschlagen, sich begeben: verrihten kan ich, vrouwe, mich in iuwer gaden niht ze wol, wan ich enweiz niht, war ich sol hie kâren vinsteringen TROJ. 8496. â er sich verrihte vür die tür MSH. 3, 289<sup>b</sup>. ich wil zu gemache mich v. CHRIST. S. 1027; *sich einrichten*, *die nötigen anstalten treffen*, *sich wieder in die richtige verfassung bringen* TRIST. FLORE, WINSB. SUCH. der sich dâ kan v., *der das richtige zu treffen versteht* MSH. 2, 181<sup>a</sup>. er welle nâch minem rât sich v. LOH. 3379. mit *gen. d. s.* TRIST. 5767, sich verr. uf TROJ. 8052, zu HEINZ. 1095. j. Tit. 5347. sich v. ûz, *zurechtfinden* CHR. 5. 228, 8; *sich bewegen*, *entschliessen* ze VINTL. 86; *sich belehren*, *unterweisen* umbe ERLÖS. 3454; *sich fertig machen*, *rüsten*: an den tût si sich verrihten ERNST 3314. sich hin v., *zur abreise fertig machen* TRIST. 14998; *bes. sich mit der letzten wegzehrung ausrüsten*, *das abendmal nehmen* GERM. 3. 421, 34. CHR. 8. 390, 5; *sich ausgleichen*, *versöhnen* (*rechtsdenkm.*): sich minnedliche, gütliche v. WSWP. 265, 52. UKN. 251 a. 1332.

**ver-rihtenliche** *adv.* der übereinkunft gemäss, vergleichsmässig URB. 94, 19;

**ver-rihtenliche** *s.* verrihtliche.

**ver-rihter** *stm.* ordner, verwalter. obrister pfleger und verrichter des spitals Stz. 640;

**ver-rihtic** *adj.* recht, ordentlich, verständig. die gar verrihtic an ir ê sint, die sulnt och merken hiute mit den unrihtigen BERTH. 310, 25. er was an der ê rein und v. TEICHN. A. 184<sup>a</sup>. an etw. verrichtig sin, es zu verrihten wissen, es verstehn KELL. erz. 174, 5.

**ver-rihticheit** *stf.* mit wârer v. meiner sinne, bei vollkommenem verstande UH. 74 a. 1328.

**ver-rihticliche** *adv.* (II. 652<sup>b</sup>) ordentlich, verständlich. sie retten verrihtenclliche zungen aller hande W. v. Rh. 230, 25; in ordnender weise KREUZF. 8109.

**ver-rihtunge** *stf.* ausgleichung, versöhnung. dâ die v. und schidung ist geschehen UOE. 5, 118 (a. 1313). CHR. 10. 216, 13 *var.*;

**ver-rihtunge** *stf.* (II. 652<sup>b</sup>) dasselbe CDS. 1, 101 (a. 1417). CHR. 10. 216, 13; *vergleich*, *vertrag* *ib.* 1. 378, 2; *verwaltung* KREUZF. 8109.

**ver-rimphen** *stv.* verziehen, -zerren WOLK. 4. 2, 12.

**ver-ringen** *swv.* leichter machen. er wolt in



daz houbt v. (*durch abschneiden der nasen*)  
DAL. 149, 5.

**ver-rinnen** *stv.* (II. 716<sup>b</sup>) *intr.* *wegrinnen, verschwinden* SERV. TEICHN.; *refl.* *zu weit laufen, sich verlaufen, herumirren* GREG. 1444. das her sich nicht sô gar weit in den sachen vorrinnet UGB. 382; *tr.* *reitend absperrn, umlagern*: sie wolden die stat vorrinnen *ib.* 460.  
**ver-rintmieten** *swv.* ain rint das nit verrintmietet wurde ROTW. 1, 62<sup>a</sup>. *s.* rintmiete.

**ver-rîsen** *stv.* *herabfallen.* das obs verreisen lassen SCHM. Fr. 2, 142.

**ver-riten** *stv.* (II. 737<sup>b</sup>) *intr.* *auseinander reiten* ZÜRCH. jô. 80, 12; *ausreiten* HPT. arzô. 77. — *refl.* *sich beim reiten übermässig anstrengen* BÜCHL. 1, 1673; *zu weit reiten, reitend sich verirren* ER. TRIST. BIT. (4285). TÜRL. Wh. TEICHN. KRONE 13963. ANTEL. 50. BASL. hs. 28<sup>a</sup>, 4. CHR. 2, 224, 12. — *tr.* *reitend hindern, einem den wec v.* ZÜRCH. jô. 83, 6; *reitend überholen* ATH. KRONE (3728. 3619 *var.*); *ein ros v., übermässig antreiben, zu schanden reiten* KARL 7879. ULR. Wh. 141<sup>a</sup>.

**ver-ritzen** *swv.* *ritzen, verletzen, -wunden.* sô kan v. daz holz viurschab noch ander marwe j. TIT. 6105. sein rechter arm wart verritzt BEH. 177, 26. verritzt auf der nas *ib.* 79, 30. wes hêrschung sei verritzt FASN. 175, 32. *mit dat. d. p.* daz im nie kein schrunde die hât v. kunde CRAON 844. vil manegem daz leben wart verritzt j. TIT. 1966.

**ver-riihen** *swv.* *refl.* *rauh werden, sich belauben* WOLK. 71. 1, 5.

**ver-riuwen** *stswv.* (II. 751<sup>a</sup>) *unpers.* *mit acc. d. p.* *aufhören schmerz zu bereiten.* daz verriuwet niemer mich v. Rh. 45, 30. AMMENH. p. 54. niemer mich v. kunde iuwer menlich kraft Wh. v. Öst. 60<sup>b</sup>. er mag mich niemer mêr v. ALEXIUS 142, 142; *sich ganz dem schmerze, der klage hingeben*: Karle ver-rûwede sich sô sêre KARLM. 225, 52.

**ver-rîzen** *stv.* *zerreißen.* verrîzzen gewant KRONE 11537 *var.*

**ver-rôcht** *part. s.* verruochen.

**ver-ronen** *s.* verrunen.

**ver-rosten** *swv.* (II. 768<sup>a</sup>) *verrosten, rubiginare* DFG. 501<sup>a</sup>. ATH. JER. FASN. 427, 6.

**ver-rôsten** *swv.* *ganz rôsten.* sie verrôst (: trôst) min herze in heizer minne gluot Ls. 2, 168, 108.

**ver-roten** *swv.* *ganz rot, blutig machen.* daz im daz bluot von solher ruot den leib verrôet

WOLK. 107, 3, 16. der mir den helm verrôete (: nôete) ECKE Z. 16, 8.

**ver-roten** *swv.* *putrescere* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.

**ver-rotheit** *stf.* (II. 768<sup>b</sup>) *caries* DFG. 101<sup>b</sup>.

**ver-rücken, -rucken** *swv.* (II. 781<sup>b</sup>) *intr.* *von der stelle rücken, weichen.* sin fuoz ab rehter êren stic nie verruhte umb ein hâr REINFR. B. 113, *abreisen* ZIMR. chr. 1. 82, 24; 2. 543, 5; 3. 21, 13, *dahin schwinden, vergehn* SERV., *sterben* ÖH. 110, 21. — *tr.* *von der stelle rücken, verrücken, -schieben* NIB. (1777, 3). TRIST. H. ein gebende v. FRAGM. 32, 190. TROJ. 16419. dâ mac verrûcket werden huot swenne ez kumet an den strit BIT. 4568. KRONE 29095. die helme sie verruhten WOLF. D. III, 22. ob ir liechte krône durch ein triuten was verruht REINFR. B. 4165. die gruntveste wart verruht PASS. 238, 52. 276, 41. von siner craft ist verruht alle unser gewalt *ib.* 286, 90. er wolde ez (tugenthafter leben) gerne haben verruht und die wrowen drûz gekuzt MARLG. 141, 81. daz geschefte v., *das testament abändern* Mz. 4, 198. ein gesetzte v. und ungleich halten TUCH. 272, 5. den witwenstuol v., *wieder heiraten* Mz. 4, 188. LEUTB. r. 141. daz diu sül von der stete verruht wart KCHR. D. 409, 15. ich bin von minem stande verruht BEISP. 34, 1. daz sie nichts mochten von hinnen v. CHR. 3, 375 *anm.* 1. sô wirt verrûcket der geist von libe, von sêl in got DIUT. 3, 17. *mit dat. d. p.* einem den huot BIT. 9459, den helm v. ENGELH. 4994. unser freude ist uns verrûcket ALEXIUS 63, 936. einem etw. v., *nicht halten* CHR. 4. 162, 30. HALT. 1880; *ausser fassung bringen, verwirren*: sie wôren sô verruhte und vortcht-sam BEH. *ged.* 5, 267; *ans ende rücken, beendigen* PASS. K. 588, 75. — *refl.* *sich verrücken, weichen*; daz sich virrucke der grunt PASS. 238, 38. ob sich verruhtet hât mein hant WOLK. 77. 3, 19. ob sich ie verruhten ir gedenke an luste REINFR. B. 3854; *dahin schwinden, vergehn*: wenn sich die zal der jâr verrukken und auz werden CHR. 1. 120, 1. Mz. 1, 490 (*a.* 1404). daz sich an im verruhte sin leben, *dass er starb* PASS. K. 115, 12.

**ver-rüefen, -ruofen** *swv.* (II. 806<sup>a</sup>) *tr.* *öffentlich ausrufen, bekannt machen, proclamieren.* etw. verkünden und verrüefen MW. 278 *a.* 1395. NP. 41 f. 94. KALT. 155, 5 (*a.* 1471). OEST. w. 151, 19. 152, 25 *etc.* daz wart verrûft in manige lant CHRIST. S. 208; ein guot,

pfant v., *öffentlich ausbieten, veräußern* MONE z. 16, 180. GR.W. 1, 67; eine münze v., *durch öffentl. bekanntmachung ausser curs setzen* MH. 3, 348. CP. 202; einen v., *öffentlich ausweisen* S.GALL. stb. 4, 173. 83. der vür die stat verueft ist ein tag, ein jâr, zwei jâr etc. *ib.* 11, 1 ff. — *refl. appellieren* SCHEMN. r. 15;

ver-rüefen *stm.* GR.W. 4, 389;

ver-rüefen, -ruofer *stm.* preco DFG. 452°;

ver-rüefunge *stf.* *verkündigung* OEST. w. 151, 15. 153, 14 etc.

ver-rüegen *swv.* (II. 787°) *anklagen* TROJ. SERV. DIOCL. SPEC. si verrüegete die frowen, das die soltent hân ir ê gebrochen CHR. 8. 476, 15. si verrüegete den grôfen gegen dem keiser, daz *ib.* 423, 1. er wart verrüeget vor dem keiser, daz *ib.* 339, 6. 409, 24; *namhaft machen, mit dat. d. p.* dô wart ir ein alter jude verrüeget *ib.* 366, 19; *verraten*: din swarze veder verrüegt dich sicherlichen KOLM. 113, 26; *denuncieren* GR.W. 1, 431. 4, 207.

ver-rüemen *swv.* (II. 809°) *tr.* *durch pralen verscherzen* GERH. 6728. — *refl. sich berüemen* GERH., *mit gen. d. s.* LUDW. 14, 20; *öffentlich vor gericht behaupten, mit gen. d. s.* MÜHLH. r.;

ver-rüemet *part. adj.* (II. 810°) *berühmt* MGE. 291, 5. WALLR. 83. ÖH. 121, 32. ZIMR. chr. 4, 592°.

ver-rüeren *swv.* *tr.* *berühren, berührend verrücken.* er fuorte in ûz der kamer, daz diu schlöz nie wurden verrüeret GRIESH. 2, 143. diu kröne ist sô vest, sie wart noch nie verrüeret j.TIT. 1910. daz ouge stuont sô schön als ie sam ob ez ie verrüeret wær LS. 3. 318, 53; *intr. überfließen*: ein vollez glas daz nie verrüert *ib.* 296, 40.

ver-ruhte, -ruht *s.* verrücken.

ver-rümen *swv.* (II. 792°) *tr.* *fortgehend verlassen, räumen* TEICHN. KARLM.; *refl. sich dan vurrümen, sich aus dem staube machen, flüchten* MÜHLH. r. L. 168.

ver-runen, -rünen, -ronen *swv.* (II. 761°) *mit ronem verdecken, verrammeln, -sperrn, eig. u. bildl.* PASS. (si verrunten alle die tur 301, 56). LUDW. TEICHN. diser walt was sô wilde verronet j.TIT. alt. dr. 300. die wege verrunen MÜNCH. r. 7, 48. mit weginin si vorruntin und mit holze al di pfat JER. 13618. sô wir im daz hûs verrünen mit unvrîde MYST. 1. 317, 25. sô wir daz venster der ge-

hügede verrünen mit irdischen schübelen *ib.* 323, 21. daz min sêl mit den sunden alsô verrunet ist Cgm. 176, 103° bei SCHM. Fr. 2, 117. *mit dat. d. p.* die böesen âkust im die sinne gar verronet (i. wonet) MART. 23, 54; *überschütten, bewerfen*: einen mit steinen verrünen, *steinigen* WACK. pr. 28, 27. SWSP. 172, 22. 80. 90 (var. verronen). *vgl.* berunen u. FRISCH 2, 83°.

ver-ruochelen *swv.* *negligere* SCHM. Fr. 2, 22; **ver-ruochen** *swv.* (II. 802°) *tr.* *sich nicht kümmern um, verachten.* der hât gar verruochet dirre werlte valschen hort MART. 252, 68; *intr. nicht achten, vergessen* BON. 34, 37. REINF. B. 6878. 8966. ein gebûr, der ûf sich selben hât verruochet FRAGM. 28, 105 (= HÄTZL. 2. 13, 106); *refl. sich nicht kümmern um, entschlagen mit gen.* NARR. 23, 7. verruochet *part. adj.* acht-, sorg-, rucklos SUSO, ZÜRCH. jb. verruochtiu lüge MSH. 2, 391°. die gar verruochet wâren WOLFD. D. V, 2. CHR. 8. 434, 11. 18. ein verruechter übelswerender mensch ZIMR. chr. 4. 254, 30. verruochet sin ûf, *versessen sein auf*: der was sô verrücht ûfs spil *ib.* 1. 325, 34, sô verrücht *ib.* 4. 279, 23, sô verruchen *ib.* 1. 326, 16, sô gar verrachen *ib.* 544, 31. *vgl.* WEINH. al. gr. § 376.

ver-ruof *stm.* *verkündigung* OEST. w. 108, 20. 329, 48. 331, 44;

ver-ruofen *swv.* *s.* verrüefen;

ver-ruofen *stv.* (II. 806°) *intr.* *rufen, mit dat. d. p.* MYST. 1. 116, 30.

ver-rûschen *swv.* *vorüber rauschen.* ein scharphez widerriten von blick gên liebem blicke hân ich ze beiden sîten bi mir verrûschen sehen al ze dicke HADAM. 325.

[ver-rütten *swv.* II. 825°] = OBERL. 1766 si verruten (*lies* verrunten) in mit steinen.

vers *stswm. stn.* (III. 303°) *vers, versus* DFG. 614°. gemezzen red, die wir vers haizen MGE. 430, 29. 32. verse rihten ERACL. 285. die verse sagent von hûbschen âbenteuern LUM. 1°. *stwm.* FROMM. 3, 55°, *supl.* versen RENN. 17788; *strophe*, den vers ûz singen LUDW. 51, 1. daz vers (*tischgebet*) sprechin und betin BR. H. 43, 22. dô der vers ûz quam MARLG. 29, 219 (= responsorium 213). — *aus lat.* versus.

ver-sachen *swv.* (II. 7°) *tr.* *zu endgültiger entscheidung, zu stande bringen, ins werk setzen* LOH. (6040). ERLÆS. got, der alle ding versacht MALAG. 57°; *befestigen, vermachen*: einen punt machen, versliezen und versachen

Anz. 21. 45, 1 (a. 1441). die tür er auzen wol versacht KELL. erz. 387, 18; *streitig machen, mit gen. d. s.* Ssp. 3. 88, 2, *ableugnen, verleugnen, entsagen mit dat.* HEINR. 3511, mit gen. DÜR. chr. KULM. r. Ssp. 1. 6, 3. 7. 15. 54, 3; 2. 3. 3. 10, 5. 22, 3 u. ö. (in den überschriften öfter in versagen entsteht) KIRCHB. 707, 45. 772, 39, mit acc. TRIST. 6148. daz leben ich versache FRAGM. 32, 193. — *refl. mit gen. entsagen:* si habent alles ungemaches sich versachtet HMLR. 302. ver-sagen, -sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 14<sup>a</sup>) *absägen* MGB. PASS.

ver-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 21<sup>b</sup>) *part.* versagen: getragen TEICHN. A 118<sup>a</sup> (des ist dir gar vil versagen), *vgl.* WEINH. b. gr. § 323 —: *intr. od. abs. absagen, entsagen, mit dat. d. p.* KREUZF. 7742; *nicht losgehn:* die püchs versagt CHR. 11. 642, 22. — *tr. sagen, an-, aussagen mit adj. präd. des obj. und dat. d. p.* FLORE 2583; *zu ende sagen* HPT. 8, 306; *ableugnen, verleugnen, negare, ab-, denegare* DFG. 377<sup>a</sup>. 3<sup>a</sup>. 173<sup>b</sup> (*vgl.* versachen). BARL. BON. AUGSB. r. M. 43, 40. GR.W. 4, 189, mit dat. d. p. ER. 4071; *nein wozu sagen, versagen, verweigern, abschlagen, abs.* MS. KRONE (5919). si bâten, er versagete HEINR. 769, mit dat. d. p. NIB. IW. PARZ. WALTH. er sol ze rechte wesen milde und wizzzen weme er solde v. GR.RUD. 6, 10. dâ versagt sie in mit schöner zühte j. TIT. 1816. swie vaste ich aber iu versage, doch ist min herze stahel niht TROJ. 219, 24. swer muotet des er niht ensol der hât im selb versaget wol LIEHT. 60, 30. einem gerihte v., *sich weigern recht zu sprechen* AUGSB. r. M. 13, 11, mit acc. d. s. DIEM. PARZ. WALTH. der disen mein versagete ELIS. 3386. den hof niht v., *den besuch des hofes nicht ablehnen* APOLL. 6081, u. dat. d. p. *allgem.* (er verseite ez in dô HEINR. 2668. VINTL. 2081. sus hât diu guote mir versaget des ich ie dâ gerte MSH. 1, 307<sup>b</sup>. sô alter unde leit mir schöne unde jugent verseit ER. 5904. ob er den schilt gote nû verseit MSF. 210, 5. der sol dar umbe niht v. siner konen sinen lip WG. 10038. ein gemeinez wip verseit niemanne ir lip BIRK. 148. dir versaget got niht din bete BRAND. 699. wande im der zûganc was verseit PASS. 386, 61. im wart der strâze slac verseit von manegen olbenden GERH. 1294); *verleumden:* si hetten in versagt CHR. 10, 332 *anm.* 1. einen v. bei einem KALT. 108,

74, gegen einem LEBEB. 1040, 38. CHR. 4. 300, 17; 5. 142, 13. ZIPS. 8<sup>a</sup>, vor einem *ib.* — *refl.* swer sich versagt einem herren, *sich von der hörigkeit eines herrn lossagt, sie ableugnet* SWSF. 239, 1 = swer sich vri saget Ssp. 3. 32, 2;

ver-sagen *stm.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>a</sup>) *das abschlagen, weigern* PARZ. WALTH. ein guot versagen von wises wibes munde daz, wæne ich, mich vil baz gevrouwen kunde, danne ob ein tumbe mich gewerte MSH. 1, 307<sup>b</sup>; *verleumdung* SCHM. Fr. 2, 234;

ver-sager *stm.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) *verleumder* HALT. 1882. dar umb haist er ain v. der prûder ZIPS. 8<sup>a</sup>; ver-sagunge *stf.* (*ib.*) *delatura* DFG. 171<sup>a</sup>. HALT. 1882.

ver-sæjen *swv.* *falsch, umsonst säen.* swaz ich dâ sæ daz wirt versæt MSH. 2, 205<sup>b</sup>.

ver-salt *part.* *adj.* s. versellen.

ver-salwen s. verselwen.

ver-salzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 43<sup>b</sup>) *ganz salzig machen, versalzen* KRONE (1792). LEYS. BERTH. (151, 8). die spise etc. vers. BUCH v. g. sp. 5. 19. 30. 57. 61 etc. min fleisch ist mir versalzen MSH. 2, 95<sup>a</sup>. si versielz den brî swann sie in sôt KOLM. 96, 10. sie trinkent des versalzen mers HB. M. 614.

ver-sâmen s. versûmen.

ver-samenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 49<sup>a</sup>) *vereinigen, -sammeln* MYST.

ver-samentliche *adv.* das sie bei nacht auf der gassen nit hofieren noch sunst versamentlich wandeln sullen NP. 84 (15. jh.).

ver-samenunge *stf.* *zusammenkunft, versammlung.* versamung CHR. 5. 320, 25. in solchen tegeu und versamblungen RCSP. 2, 161 (a. 1461).

ver-sacken s. versecken.

ver-satzunge *stf.* *versetzung, -pfändung* S.GALL. stb. 4, 120<sup>c</sup>. GR.W. 1, 212. *vgl.* versetzunge;

ver-saz *stm.* wuocher und versaz hât vil der niuwen herren brâht MSH. 3, 9<sup>a</sup>;

ver-sâzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 343<sup>a</sup>) *in die gewalt bringen, festhalten* RUL. mit dat. d. p. *einem etw. benehmen, verwehren* LOH. 387; *einen v., ihm den weg verlegen, einen hinterhalt legen* KRONE 3657. GERM. 8. 145, 284 u. *anm.*

vërsch, vërsche s. vërsen.

ver-schaben *stv.* (II<sup>2</sup>. 60<sup>a</sup>) *refl.* *sich wegschaben, verschwinden* PASS. K. 636, 57; *von sich abschaben, mit gen. d. s.* sit er der êren sich verschuop KOLM. 107, 52.



- ver-schackieren *swv.* (II<sup>2</sup>. 62<sup>a</sup>) permutare, distrahere SCHM. *Fr.* 2, 366 (a. 1618).
- ver-schaf *stn. bestimmung, letztwillige verfügung.* sô ist mein verschaf auch, das die selben gueter zu dem gotshaus schullent genutzet werden ULA. 423 a. 1463;
- ver-schaffen *stv.* (II<sup>2</sup>. 70<sup>a</sup>) übel und zum verderben schaffen A. HEINR. FLORE, TUND. FRL. JER. ich was ein engel schon und clâr, nû bin ich verschaffen gar OSP. 43. du verschaffen barn VZ. 403; *verwandeln, -zaubern* ALBR.; *wegschaffen, verderben* PASS. JER.; *zum nachteile, verderben machen, bestimmen, mit dat. d. p.* wie ist uns sô verschaffen, daz HPT. 7. 352, 2; *anordnen, bestimmen, mit inf. u.* ze EHING. 17; *vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch, legare* DFG. 322<sup>a</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 383. MZ. 1, 465. 3, 51. *mit dat. d. p.* daz wir die stur iemant verschüefen BÖHM. 526 a. 1333. CHR. 1. 116, 16 27. er mag sein gût v. wem er wil PRAG. r. 43, 61; *durch letztwillige verfügung entziehen:* daz mag er ir nicht vorschaffen *ib.* 41, 60; *überweisen, schriftl. zusichern, mit dat. d. p.* CHR. 9. 977, 34. er verschafft im die 1200 ff âf den juden ze Überling âf irs gewonlichen stûr MZ. 1, 281 (a. 1330);
- ver-schaffen *swv.* (II<sup>2</sup>. 73<sup>a</sup>) nur im prät. u. part. vom vorigen genau zu unterscheiden —: *abschaffen, aufheben* JER.; *verwandeln* ALBR.; *vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch:* daz wir diu stur iemant verschafft hetten BÖHM. 526 a. 1333. den daz gelt verschafft wære CHR. 1. 116, 19. er was tût und hett sein guet verschafft seinen kinden *ib.* 5. 124, 16.
- ver-schaffener *stm.* executor DFG. 215<sup>a</sup>;
- ver-schaffunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 73<sup>a</sup>) legatio DFG. 322<sup>a</sup>.
- ver-schalnisse *stf.* schmähung KEINZ denkm. 294, 24.
- ver-schalden s. verschalten.
- ver-schalken *swv.* (II<sup>2</sup>. 78<sup>a</sup>) zum schalke werden, verderben HADAM. (lies 510).
- ver-schallen *swv.* (II<sup>2</sup>. 126<sup>b</sup>) überschallen, -tâuben WALTH. PASS.; *in schal bringen, verschreien:* man wil ouch mich verschallen SSP. prol. 56; *mit schallen durchbringen, verjübeln* HELBL. 15, 403. BERTH. 319, 17. 333, 32. vgl. verschellen; *intr.?* s. unter dem folgenden.
- ver-schaln *swv.* ganz schal werden. verschalt, pendulus DFG. 422<sup>b</sup>. verschalter wein, vappa

- FRISCH 2, 158<sup>a</sup>. *hierher vielleicht (oder intr. verschallen?)* PASS. 344, 13 daz sine kunst an in verschalt, und K. 62, 18 die ougen wâren an gesichte verschalt. vgl. WEIG. 22, 542.
- ver-schalten, -schalden *stv.* (II<sup>2</sup>. 79<sup>a</sup>) *tr.* fort-, wegstossen, verstossen, verdammen, vertreiben, entfernen GLAUB. BARL. Ms. (H. 1, 306<sup>b</sup>. 359<sup>b</sup>. 2, 256<sup>b</sup>. 3, 44<sup>a</sup>). PASS. sit er die sinen nie verschielt REINFR. B. 15901. BEH. 412, 17. 413, 4. 23. si verschielten den kaiser *ib.* 221, 5. di reine was verschalden ELIS. 4927. sol ich verschalten sin ALTSW. 5, 7. Veritas und Justicia wolden den menschen verschalden, Minne und Barmherzecheit wolden in behalden HPT. 17. 13, 37. got nieman wil virschalten VET. b. L. 3269. sus wil Krist verschalden Martinam MART. 286, 31. got hêt in virschalden W. v. N. 62, 1. die die fir-tag nit werd halten, sol die got nit v. ? NETZ 9828. si sind recht verschalten *ib.* 2718. *mit gen. d. s.* er hetes (swert) der siten sin gedâht, der wart ez nie verschalten, *nie davon entfernt, nie abgelegt* ECKE Z. 82, 10. daz si der himelschen heinlich mit gotte werdent virschalten WACK. pr. 54, 158. sins richs ist si niemer verschalten NETZ 6453. er wær gots rich och nit verschalten *ib.* 562. 2483. 3662. ERLÆS. 6581. daz er si nû verschalden ir rechtes nit ensûchte ELIS. 5882. dâ wurde si nit verschalden kuncelicher êre *ib.* 7080. *mit prâpp.* die in daz êwege hellevûr werdent verschalten WACK. pr. 13, 40. des wurden si tûz dem paradise virschalden W. v. N. 8, 27. versch. von TROJ. (38224). ERLÆS. FRL. MSH. 2, 140<sup>b</sup>. REINFR. B. 6552. VIRG. 1086, 6. ELIS. 6148. LS. 3, 34, 392. 98. ZIMR. chr. 2. 235, 16; 3. 152, 7; *fehlstossen, verfehlen* an PASS. — *refl.* sich v. an, zu grunde richten PASS. K. 582, 36. — *anmerkung.* die aus md. denkmälern angeführten participia verschalt können unmöglich, wie das WB. will, verkürzte formen für verschalten sein; sie sind vielmehr mit Pfeiffer JER. s. 258 unter verschellen anzusetzen, doch vgl. man auch verschallen, -schaln.
- ver-schalten *stn.* des riches gotes v., verlust ÖH. 100, 34.
- ver-schamen, -schemen *swv.* (II<sup>2</sup>. 133<sup>b</sup>. 136<sup>b</sup>) *intr. u. refl.* in scham versinken, sich schämen. ob dû denne niht gerner vor einem menschen verschamest danne an dem jungen tage vor aller der werite BERTH. 571, 33.

hî verscament si sich in dem paradise SCHM. *Fr.* 2, 417; *refl. über die scham u. schande hinwegkommen, aufhören sich zu schämen, schamlos werden* GEN. (*D.* 17, 21). PARZ. ERACL. MAL, TROJ. (28387). do begunde er sich ouch verschamen GA. 3. 15, 390. ULR. *Wh.* 119<sup>a</sup>. ich verschame mich sô gâhes niht BIR. 4487. si rou bent etc. sô lange biß daz si sich verschement und schande vür sich nement an RENN. 3163. 21897. mit *gen. d. s.* sie verschement sich des BERTH. 525, 29. gerihtes hât man sich verschemt MSH. 2, 313<sup>a</sup>, mit *prap.* die sich hânt an werdekelt verschamt *ib.* 2, 232<sup>a</sup>, mit *abh. s.* si verschament sich niht, daz BERTH. 525, 30. — *tr.* einen verschemen, *machen dass er sich schämt* MALAG. 46<sup>b</sup>; *schamlos machen*: die ir sêle mit unrechten werken hânt verschamt GERM. *H.* 293, 26; wie mahtû ez verschamen, *dich darüber zu ende schämen, die scham überwinden* ALPH. 9, 3;

ver-schamt, -schemt *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 136<sup>b</sup>) *vom refl.* verschamen: *verschämt s. verschamte; schamlos, unverschämt* PARZ. WALTH. MS. (*H.* 1, 172<sup>b</sup>. 2, 221<sup>a</sup>. 228<sup>a</sup>. 231<sup>b</sup>. 355<sup>a</sup>. 3, 16<sup>b</sup>. 36<sup>a</sup>. 37<sup>a</sup>. 217<sup>a</sup>. 438<sup>a</sup>. NEIDH. 82, 15). BON. KONR. (wê den verschamten herzen SILV. 2088). TEICHN. SUCH. FRL. MYST. der verschampte W. v. Rh. 262, 12. du verschamter Diederich ROSENG. B. 671. verschemt und ungezogen RENN. 17424. gar verschemtiu diet *ib.* 13682. iuwer verschamter lip GA. 2. 581, 78. 599, 162. VINTL. 5186. swaz man boeser valscheit spür und verschamter sünden HELBL. 2, 1011. lecker und verschamptiu wip GERM. *H.* 8. 293, 30. verschamter rôber und ongerecht beschâtzer ÖH. 46, 6;

ver-schamte *part. adv.* (II<sup>2</sup>. 136<sup>a</sup>, 35) *verschämter weise* MART. 129, 88.

ver-schant *part. adj. s.* verschenden.

ver-scharn *swv.* (II<sup>2</sup>. 154<sup>a</sup>) *tr.* fortschaffen, absondern, ausschliessen FRL. MART.; *zer-teilen, -streu*n: sin volc wart virschart SCHB. 224, 5; *verführen, -leiten* *ib.* 281, 21. FRL. 294, 21; *v. mit, umstellen* MART. 273, 104. — *refl. sich fortbegeben, verlieren* WOLK. *vgl.* verschern.

ver-schart *part., -scharten s.* verscherten.

ver-schatzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>b</sup>) *versteuern* RUDOLST. r. 224, 105. GR.W. 1, 32; *verschetzen, für verloren halten* ZIMR. chr. 1. 279, 25; 4. 234, 6.

ver-schaz *stm.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) *naulum* DFG. 376<sup>a</sup>.

ver-schêhen *swv.* (II<sup>2</sup>. 115<sup>a</sup>) *aufhören zu rennen* WWH. 97, 6.

ver-scheiden *stv.* (II<sup>2</sup>. 104<sup>b</sup>) *intr. fortgehn, vergehn, verschwinden*, de-, discedere DFG. 167<sup>b</sup>. 184<sup>a</sup>. MS. (*H.* 1, 55<sup>a</sup>. 3, 15<sup>a</sup>). MGB. CRANE 2376, sterben EXOD. (*D.* 120, 3. 130, 23). PARZ. TRIST. KRONE, SPEC. SUCH. u. *md. denkm.* (ERST 3339. MARLD. hân. 32, 2). SERV. 2405. MSF. 129, 32. ULR. 1075. ALEXIUS 60, 778. 136, 1300. KONR. AL. 780. daz ieman verscheide âne cristenliche rih-tunge GERM. 18. 190, 27. an der wazzer-suchte er versciet KCHR. D. 347, 31. swer an der sêle verschenden si LIT. 228, 36. in daz grap v. DAL. 170, 12. mit dem leben v. UKN. 229 a. 1327. mit einem heiligen ende v. N. v. E. 43, 21. 44, 6. der fîf dem rat versciet MSH. 2, 174<sup>a</sup>. von der werlte v. RUL. 240, 18. UHK. 304 a. 1382. — *tr. einrichten, anordnen* CRANE 1999; *gerichtlich od. gütlich entscheiden, beilegen* MÜNCH. r. einen krieg v. AUGSB. r. M. 189, 33. Mz. 2, 672 (*a.* 1331);

ver-scheidunge *stf.* obitus, recessus EVANG. 317<sup>b</sup>; Galilêa daz quid transmigracio, ver-scheidunge WACK. pr. 5, 34.

ver-scheimen *swv.* abschäumen. das flaisch verschaimen SCHM. *Fr.* 2, 418 (*a.* 1500).

ver-schelken *swv.* (II<sup>2</sup>. 78<sup>b</sup>) *zumschal machen, überlisten, betrügen, circumvenire* DFG. 122<sup>a</sup>. KARAJ. DIEM. EXOD. EN. WALTH. verscelket uns der alte man MONE 8. 44, 226; *pendulus, verschalket, -schelkt (win)* DFG. 422<sup>b</sup>.

ver-schellen *swv.* (II<sup>2</sup>. 127<sup>b</sup>) *betrüben* LAMPB. 1797; *in schal bringen, verschreien*: die verschalten GERM. *H.* 3. 127, 88. *vgl.* PASS. 380, 60; *mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen, stürzen, vernichten, zerschellen*: dine gote sint gar verschalt PASS. K. 351, 84. dô wart verschalt aller tâvele gewalt ûz dem tempele *ib.* 577, 5. din vurstentûm, din ritterschaft sint verschalt FRL. 336, 18. *vgl.* JER. 681. 1379. 9683 und verschallen.

ver-scheln *swv.* (II<sup>2</sup>. 121<sup>b</sup>) *mit brettern vermachen* MB. 23, 609 (*a.* 1482).

ver-schêlten *stv.* verschulten und verspuwen sêr wart er von dem judenschen her GERM. 18, 55.

ver-schelzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 122<sup>a</sup>) *intens. zu verschellen*: daz is vorsch., zerschellen, auflösen JER. 20177.

ver-schemen, -schemt *s.* verschamen, -schamt.

ver-schömen *swv.* *verschimmeln* NETZ 13305.

ver-schenden *swv.* (II<sup>2</sup>. 84<sup>a</sup>) *ganz zu schanden machen* Ms. Nemrod der verschante APOLL. 7819. wir sin an èren gar verschant MAI 156, 13.

ver-schenken *swv.* *ausschenken.* win versch. S.GALL. *stb.* 4, 266. 69. ULA. 288. 303 (a. 1374. 83). NF. 266 f.; *schenken, geben* *ib.* 76.

ver-schern *swv.* (II<sup>2</sup>. 156<sup>a</sup>) *ausschliessen von, berauben, mit gen. d. s.* SERV. 1820. *vgl.* verscharn.

ver-schërren *stv.* (II<sup>2</sup>. 163<sup>b</sup>) *verscharren* MGB. 451, 8.

ver-scherten *swv.* (II<sup>2</sup>. 157<sup>b</sup>) *ganz schartig machen, verwunden, -letzen, tr.* HERB. WOLFR. TRIST. WIG. TROJ. MEL. SUCH. FRL. die helme sie verscarten RUL. 156, 5. verscharte er den einen iht, den andern muose er ganz lân KARL 10254. helm und schilt verschert j. TIT. 4684. verschartet (: wartet) *ib.* 2030. die von den swerten nie gewonnen mâl die wurden des tages verschert DIETR. 6541. den lip v. ULR. WH. 169<sup>a</sup>. verschart ist din hôher pris *ib.* 119<sup>a</sup>. ir tugunt worde nie vorschart umbe ein hâr GEO. 2998. daz doch gelider chains vurschert ist BRÜNN. r. 346, 13. nû du an dem libe bist verscetet KCHR. D. 82, 14. mit dat. d. p. WOLFR. (WH. 163, 26). PASS. den helm er ime verscarte RUL. 284, 26; *refl.* FRL. 123, 14.

ver-schërzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 94<sup>b</sup>) *verschërzen* LS. 2. 28, 121.

ver-schetzen *s.* verschätzen.

ver-schîben *stv.* (II<sup>2</sup>. 95<sup>a</sup>) *zu ende schîben.* die arbeit versch., *abtn* PASS. K. 4, 88.

ver-schicken *swv.* (II<sup>2</sup>. 120<sup>a</sup>) *verschicken, fort-schicken.* daz mit dem schilt der harnasch was verschicket j. TIT. 4351. verschicke mir diz frowelin ELIS. 3368; *weit fort, in die verbannung schicken, relegare* CHR. 8. 27, 27. FLORE 7127 *var.* einen in daz ellend v. CHR. 8. 32, 27; 9. 535, 16; *abfertigen, befriedigen:* bezalt und verschickt sin MONE z. 17, 69 (a. 1375); *hingeben, vermachen:* stiele v., verkaufen oder vergeben NF. 117. die gulte v. Mz. 4, 107, *besonders testamentarisch* *ib.* 276, mit dat. d. p. CHR. 1. 78, 6. 81, 7;

ver-schicken *stn.* *testamentarische verfügung, stiftung* CHR. 2. 13, 7. *vgl.* 14 *anm.* 1.

ver-schîden *stv.* (II<sup>2</sup>. 97<sup>a</sup>) *richterlich entscheiden, vergleichen* SCHM. Fr. 2, 373; *trennen, ausschliessen von (gen.):* sie schûllen ver-

schiden sin ewiglich aller der gnâd Mz. 3, 198 s. 177 (a. 1348);

ver-schidunge *stf.* *tod* AUGSB. r. M. 272, 10. CHR. 3. 279, 13; 10. 26, 13.

ver-schieben *stv.* (II<sup>2</sup>. 167<sup>a</sup>) *tr. hinschieben* ûf PASS. K. 529, 52; *aufschieben, verschieben, daz urteil* PRAG. r. 116, 54. versch. ûf ERF. *rvg.* 40; *fort-, wegschieben, -stossen* PASS. KIRCHB. SCHB. 179, 27; *umschliessen, einschliessen, -sperren* PASS., versch. in mit acc. MART. 39, 88, mit dat. PASS. K. 542, 74; *versperren, den wec* VET. b. L. 4148; *hineinschieben in, voll-, verstopfen, obstruere* DIEF. n. gl. 268<sup>a</sup>. eig. u. bildl. KCHR. RUL. (KARL 7101). WWH. TRIST. BON. MART. GRIESH. WOLK. PASS. diu lœcher v. Wg. 14736. einen durchstoehen sac v. *ib.* 14727. die vûmf sinne sint verschoben sô *ib.* 9547. daz glas mit einem brievelein verschoben was REINFR. B. 21037. einem diu ôren v. *ib.* 22348. RENN. 21001. TEICHN. A. 165<sup>a</sup>. im het diu miete den munt verschoben LS. 2. 536, 59. — *refl.* zu ende gehn; *sich verstopfen* PASS. — *intr.* zu ende gehn, sterben PASS.

ver-schielt *prät.* s. verschalten.

ver-schiezen *stv.* (II<sup>2</sup>. 173<sup>b</sup>) *abs. aufhören zu schießen* NARR. wenn sie verschieszen, so wollen wir denn in sie rennen LCR. 93, 273; *abschießen, schleudern, den ger* NIB. 426, 1; *verschießen, schießend verbrauchen* NF. 54. 56; *ganz wund od. tot schießen* KREUZF. 1915. si verschuzzen in mit spiezen daz si in für tôten liezen KARL 7775; daz is versch., *sprengen* MONE z. 4, 80; *tief herabschleudern, stürzen* SERV. 1205; *entziehen, einem etw.* FDGR. 1, 367<sup>b</sup>; *verzichten auf, aufgeben, übergeben (durch wegwerfen des halmes):* den hof mit halme und mit munde v. MONE z. 16, 86. — *refl.* *fehlschießen* WOLK., mit dat. d. p. *fehlschlagen* JER. 19393; *eilend verfehlen mit gen.* sich des weges v. SCHM. Fr. 2, 478; *sich entäussern (durch wegwerfen des halmes), mit gen.* sich eines rechtes (mit halme, mit handen und halmen oder ohne diesen zusatz) versch. MB. 38, 515. 39, 14. 352. 40, 44. 79. 244. 56. 61. 98. 482. 41, 129. 292 (14. jh.). HALT. 1884 f. RA. 125; — *intr.* schnell wegfließen, stürzen in KIRCHB. 731, 8;

ver-schiezunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 174<sup>a</sup>) mit versch. des halmes OBERL. 1768 a. 1386. s. halm u. verschiezen.



ver-schif *stn.* (II<sup>2</sup>. 111<sup>a</sup>) ipogabus DFG. 308<sup>b</sup>,  
n. gl. 221<sup>b</sup>. GR.W. 2, 628.  
ver-schiften *swv.* *fort, aus dem wege schaf-*  
*fen* ZIMR. chr. 4, 593<sup>a</sup>. vgl. SCHM. Fr. 2, 387.  
ver-schimpfen *swv.* (II<sup>2</sup>. 139<sup>b</sup>) *verspotten*  
WALTH. PASS. MYST. SILV. 3220;  
ver-schimpfieren *swv.* GR. kl. schrft. 1, 361;  
ver-schimpfung *stf.* ludificatio DFG. 338<sup>a</sup>.  
ver-schinboten *swv.* *durch einen schinboten*  
*melden* MB. 25, 566.  
ver-schinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 143<sup>b</sup>) *aufhören zu schei-*  
*nen* RUL. 107, 23, *verblassen* EN. 337, 29; *ver-*  
*gehn, verschmachten* MSH. 1, 349<sup>a</sup>; *ablaufen,*  
*vergehn, von der zeit* SCHM. Fr. 2, 423. LUM.  
8<sup>a</sup>. 12<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>. CHR. 5, 134, 5, 393, 14. OEST.  
w. 214, 37. 254, 17. ZIMR. chr. 3, 114, 21.  
316, 30; *in abnahme kommen, vernachlässigt*  
*werden* ÖH. 124, 9; *mit temp. acc. ein jār v.,*  
*ein jār lang bleiben* GR.W. 5, 121;  
ver-schinunge *stf.* *ablauf, verfluss.* *nāch v.*  
*des jārs* GR.W. 4, 257. OEST. w. 106, 43. 226,  
26. ÖH. 42, 16. ZIMR. chr. 1, 108, 16; 3, 295, 27.  
ver-schiren *swv.* (II<sup>2</sup>. 159<sup>a</sup>) *fascinare* DFG. 226<sup>a</sup>.  
ver-schirmen *swv.* *beschützen, verteidigen*  
RCSP. 1, 271 (a. 1414).  
ver-schiuhen, -schiuwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 109<sup>b</sup>)  
*scheu empfinden* WOLK. FRL.  
ver-schützen *stv.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>b</sup>) *intr. u. tr. zu ende*  
*schützen, bildl.* Ls. 1, 542, 192; 3, 328, 57.  
RING 7<sup>a</sup>, 32.  
ver-schocken *swv.* *intr. aufhören zu schocken*  
CHR. 10, 166, 18.  
ver-scholn *s.* versoln.  
ver-schönen *swv.* *parcere* DFG. 412<sup>a</sup>, n. gl.  
280<sup>a</sup>. HELBL. 1, 556 *ist var schöne zu lesen*  
*s.* HPT. 16, 406;  
ver-schöenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 194<sup>b</sup>) *verschöenen, herr-*  
*lichen* FRL. 51, 10; *an schönheit übertreffen*  
*ib.* fl. 13, 4.  
ver-schoppen, -schoppen *swv.* (II<sup>2</sup>. 169<sup>b</sup>) *ver-*  
*stopfen. verschoppen, obstruere* DFG. 390<sup>a</sup>,  
n. gl. 268<sup>a</sup>. *opilare ib.* 272<sup>a</sup>. MGB. DIEM. arzß.  
PRACT. 331. FEURRB. 74<sup>a</sup>. HB. M. 158. FASN.  
400, 16. *die verschoppet sucht der frauen,*  
*suffocatio matricis* CEM. 317, 52<sup>a</sup> *bei* SCHM.  
Fr. 2, 437. *si verschoppent ir ören hol* MSH.  
3, 108<sup>a</sup>. vgl. verschupfen;  
ver-schopfung, -schoppunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 170<sup>a</sup>)  
*opilatio* DIF. n. gl. 272<sup>a</sup>. MGB. DIEM. arzß.  
HPT. arzß. 12<sup>b</sup>;  
ver-schoppen *stn.* (II<sup>2</sup>. 169<sup>b</sup>) MGB.;  
ver-schorn *swv.* (II<sup>2</sup>. 196<sup>a</sup>) *zuschaukeln, ver-*  
*scharren* MSH. 2, 251<sup>b</sup>. KOLM. 29, 15. 94, 18.

ver-schoup *prät. s.* *verschieben.*  
ver-schouwære *stn.* *ein verschouwære der*  
*heiligen regilin* BR. H. 65, 31;  
ver-schouwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 199<sup>b</sup>) *tr. über etw.*  
*hinwegsehen, es verachten* LEYS. HEINR.  
BR. H. 2, 21. HB. M. 244.  
ver-schozzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 176<sup>b</sup>) *versteuern* RSP.  
FREIBERG. GENGL. 379 a. 1380. ARNST. r.  
62, 91. RUDOLST. r. 214, 49. 50. LEUTBG. r.  
67, 70. JEN. st. 63, 65. MÜHLH. rgs. 107. 109.  
ZEITZ. s. 1, 11.  
ver-schragen *swv.* (II<sup>2</sup>. 201<sup>b</sup>) *der ist an ge-*  
*bender kunst verschraget, in bezug auf die*  
*kunst des gebens mit pallisaden eingeschlos-*  
*sen, kann die kunst des gebens nicht üben*  
WALTH. 80, 12.  
ver-schræjen *swv.* *bespritzen.* *daz uns kein*  
*regen verschrät* WIGAM. 1289 u. *dazu* HPT.  
6, 291.  
ver-schramen *swv.* (II<sup>2</sup>. 202<sup>a</sup>) *mit schramen*  
*versehen* MSH. 3, 288<sup>a</sup>.  
ver-schrannen *swv.* (II<sup>2</sup>. 204<sup>a</sup>) *ab-, versper-*  
*ren* DIEM. 257, 6.  
ver-schranken *s.* *verschrenken.*  
ver-schrâzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 205<sup>b</sup>) *verstoßen* MART.  
36, 68. vgl. schræjen.  
ver-schrêcken *stv.* *auffahren, erschrecken.*  
*sie sint hertedlich verschrocken* RTA. 1, 429,  
6. *de koning vorschrak* CHR. 7, 291, 15. *des*  
*vorschruken de Römer ib.* 79, 29. *se worden*  
*vorschroken ib.* 26, 18;  
ver-schrecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 212<sup>b</sup>) *in schrecken*  
*setzen* TURL. Wh. 106<sup>a</sup>.  
ver-schreien *swv.* (II<sup>2</sup>. 216<sup>a</sup>) *verschreien* FRL.  
262, 7. ZIMR. chr. 4, 74, 15.  
ver-schrenken *swv.* (II<sup>2</sup>. 203<sup>b</sup>) *mit einer*  
*schränke umgeben, einschliessen, -engen,*  
*versperren, verschränken, tr.* NIB. PASS. (der  
*ordenunge missetrit hât dir verschrenket die*  
*gelit* MARLG. 24, 84 *var. verkrenket*). WOLK.  
LANZ. 8010 *var.* CHR. 2, 272, 2. 4. 6 ff. 4.  
350, 4. TUCH. 211, 30. 212, 8. 214, 11 *etc.*  
*daz gestüele er umbe und umbe v. hiez* LOH.  
2002. *wie si tanzes tritt verschrenkent* MSH.  
3, 196<sup>a</sup>; *refl. si heten sich verschranchet,*  
*mit rigelen versperret* ANTICHR. 172, 8. *mit*  
*henden sich verschranken (: danken)* ALTZW.  
147, 9. *dô si sich verschrenket heten uf den*  
*val* MSH. 3, 338<sup>a</sup>.  
ver-schrenzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 204<sup>b</sup>) *zerreißen, -stö-*  
*ren* PANTAL. JER. *die prophezien wurden*  
*ganz und gar verschrenzt* KOLM. 1, 91.  
ver-schriben *stv.* (II<sup>2</sup>. 207<sup>b</sup>) *abs. u. tr. schrei-*

*ben, aufschreiben, verzeichnen, schriftlich festsetzen, beschreiben* SUCH. GEST. R. STOLLE, CHR. 2. 324, 13; 3. 410, 5. 6; 4. 131, 12. 180, 4; 9. 663, 15. wer dienet werden wiben, den kan nieman gelêren baz denne ich wil verscriben MSH. 3. 433<sup>a</sup>. daz wart verscriben mit eiden vesteeliche LOH. 3500; *auf die liste der verbannten setzen, proscribieren* HALT. 1887. APOLL. S. 97, 33. 98, 23. DFG. 467<sup>a</sup>. verscribener æhter AD. 1251 a. 1405; *schriftlich mitteilen od. befehlen mit dat. d. p.* SUCH. HÄTZL. LOH. 7380. CHR. 1. 58, 12. 142, 28. 143, 22 etc. 2. 36, 18; 3. 345, 17. 346, 1. 347, 9; 4. 196, 6; 8. 339, 22. 368, 5. von einem umbe etw. v., *einen schriftlich um etw. ersuchen* ib. 4. 239, 20; *schriftlich vermachen, zuerkennen, abtreten: die gulte verschicken und v. Mz.* 4. 107. eine stat versetzen und v. CHR. 1. 194, 26, *mit dat. d. p.* ib. 32, 19. 47, 22; *einen v., sich schriftlich für ihn verwenden* HALT. 1888; *sich lossagen von: sô mûzet ir vurscriben alle wip* HERB. 930; *verlûstig machen, berauben, mit acc. u. gen.* ELIS. 3116. 6142. 7604. — *refl. sich schriftlich verpflichten* PRAG. r. 55, 91. CHR. 3. 278, 23. 376, 27; 4. 318, 12. *mit gen. d. s.* Mz. 4. 248. *mit præpp.* sich zuo einem v. CHR. 1. 254, 10. sich umbe etw. v. PRAG. r. 74, 119. *part.* ein verscribener diener TEICHN. C. 12<sup>a</sup>. KELL. erz. 201, 10; *verzicht worauf (gen.) leisten* ELIS. 6520. 7158. 512;

*ver-schribunge stf. verschreibung, schriftliche festsetzung od. zusicherung* ALEM. 3. 141. RTA. 1. 30, 5. 11. S. GALL. chr. 16. 18. TUCH. 270, 7. 8. SCHWB. a. 1484. MICH. M. hof 20. 42.

*ver-schrien stswv. (II<sup>a</sup>. 215<sup>a</sup>) verschreien* MART. PASS. (H. 184, 28). verschrouwen ZÜRCH. jû. 68, 31; *durch schreien verderben, überschreien* PARZ. 505, 20.

*verschriet præt. s. verschrôten.*

*ver-schriden stv. risse bekommen, spalten, bersten.* sine vûeze wâren verschrunden W. v. Rh. 147, 13. 21. min sêle ist verdorret und verschrunden also daz ertriche, daz lange âne wassir ist WACK. pr. 53, 242.

*ver-schrôten stv. (II<sup>a</sup>. 220<sup>a</sup>) tr. abschneiden, daz hâr* PASS. K. 467, 6; *zerhauen, -schneiden, verwunden, -letzen eig. u. bildl., allgem.* (sin swert verschriet der ringe niht OTN. A. 207. dô er ir antlitze alsô sêre verschrôten sach WOLF. A. 360. heizet suochen die

tôten, die sêre verschrôten BIT. 3760. DIETR. 6434. dâ wurden halsperge unde platen verschrôten ib. 6597. ich verschrôte eines lebens muoder ULB. Wb. 123<sup>a</sup>. daz sie der tût nicht verschriet HEST. 1878. ir herze was verschrôten KOL. 286, 345. daz si ir êre niht verschrieten STRICK. 12, 187. swer sine höh-vart verschrôtet PASS. 343, 82. der eide vil verschrôten wirt MSH. 2, 233<sup>a</sup>. Salomônes wisheit, swie ganz si wære, ein wip verschriet si doch ib. 195<sup>b</sup>. daz er hab diu wort verschrôten LOH. 7631. der sine triuwe an ir verschriet PART. B. 7853. wiltu mein frau an ir êren v. FASN. 503, 7. sin zwivelunge in virschriet an alsô bôser rûe PASS. 318, 19. die wârheit mit valsche v. TROJ. 23729. den rât mit keiner lazheit sie verschrieten LOH. 3620. kristenlich geloube mit touf ir ê verschriet ib. 5839. *mit dat. d. p.* do verschriet si im die negele WOLF. B. 317. die hitze von dem fûre ein einic hâr im nicht verschriet MARLG. 252, 387. dem nû ist virschrôten sin leben PASS. 236, 31; *fehlerhaft schneiden, durch schneiden verderben* WALTH. 27, 1. ez ist bezzer zwir gemezzen denne verschrôten LS. 1. 384, 355. *mit dat. d. p.* du hâst uns die sach erst verschrôten FASN. 569, 30; *zu kleiden verschneiden* GR. W. 1, 46. — *refl. sich verletzen, schaden leiden* MS. (H. 2, 73<sup>a</sup>). PASS.; *fehlhauen, sich irren: dar an sich maneger verschriet* JÜNGL. 1033. — *intr. zu grunde gehn* HÄTZL. 2. 65, 92. — *mit nider; ver-schrôten swv. refl. sich verhauen, im hauen irren.* wie habt ir euch sô gar verschrôtet (: getötet) VINTL. 932;

*ver-schrôtunge stf. (II<sup>a</sup>. 220<sup>b</sup>) truncatio* DFG. 599<sup>a</sup>. KULM. r. 3, 6.

*ver-schrouwen s. verschrien.*

*ver-schroven swv. (II<sup>a</sup>. 217<sup>a</sup>) zerreißen, verderben* WALTH. 148, 17.

*ver-schulden swv. (II<sup>a</sup>. 189<sup>b</sup>. 190<sup>b</sup> wo auch ungehöriges untergebracht ist) tr. durch schuld verlieren, verwirken.* leib und guet v. CHR. 5. 232, 7. die stat v., *aus der stadt verbannt sein* ZÜRCH. jû. 94, 22; *von gutem oder bösem selbst für sich die ursache sein: verdienen, verschulden, ziemi. allgem.* (die hulde GLAUB. 477. LIEHT. 637, 24, daz heil TROJ. 21906, die êre KARL 1637, den haz BÜCHL. 1, 1236. HEINZ. 2368, den nit MSH. 1, 119<sup>b</sup>, den ban, galgen SSP. 1. 53, 4; 2, 39, den tût v. CHR. 5. 310, 26. KALT. 105, 43. wol im, der v. kan ir senften umbevanc MSH.

2, 318°. der künec hât verschuldet wol, daz ich im sol wesen undertân ER. 4959. die daz v. künde, daz ir der apfel würde TROJ. 1580. die mit sache daz verschulden, daz sie den selben töt dulten MARG. W. 385. die hânt daz umbe mich verschuldet ULR. WH. 188°. ER. 6207. CHR. 5. 203, 3. 326, 2. ez ze einem v. BÜCHL. 1, 1245); *eine schuld abtragen, vergelten* HARTM. (ER. 4990). WALTH. nu gebt mir helfe unde rât, daz verschulde ich wie ich sol ERNST 1269. ich verschulde gerne die getât TROJ. 15241. etw. mit dienste v. ENGELH. 661. *mit dat. d. p.* daz ich iz immer in wil v. W. v. N. 22, 30. *mit präpp.* gegen einem CHR. 3. 413, 6; 10. 378, 11, umbe einen Iw. 7985, wider einen etw. v. A. HEINR. 1496; *schuldig werden in bezug auf, übertreten*: sie hânt uns gelopt die selben ainunge ze rüegenne, swâ si sehent, daz si verschult wirt Mz. 1, 299 (a. 1343). — *refl. in schuld od. schulden geraten, sich vergehn* BUCH d. r. 176. S. GALL. stb. 4, 281. daz sich diu reine verschuld' an mir MSH. 1, 343°, *mit gen. d. s.* des wil ich nimmer wizzentlich mich gën dir v. HEINZ. 1885. *part.* verschuldet, -schult *schuldvoll* GRIESH. 1, 60. ZÜRCH. jß. 69, 15;

ver-schulden *stn.* schuld, vergehn CHR. 11. 718, 6.

ver-schuldern *swv.* durch spiel verlieren CHR. 5. 113, 1. *s.* scholder, scholdern.

ver-schuldigen *swv.* (II². 189°) verdienen, -schulden LAMPR. dar umb hât er den töt nit verschuldiget LUM. 28°. daz wir gën got fürschuldigen, daz er über uns gewaltet und unrehes fürhenget ALEM. 1, 83;

ver-schuldigung *stf.* schuld, vergehn BEISP. 45, 33. 72, 7. 138, 20. URB. Seck. 101;

ver-schuldunge *stf.* (II². 190°) verwirkung, demeritum DFG. 172°; *verdienung* CHR. 11. 725, 4; *beschuldigung* LEESEB. 1042, 7.

ver-schünden, -schunden *swv.* (II². 141°) antreiben, verführen ERINN. 299. FDGR. 1. 97, 34. GLAUB. 660. MAR. 177, 21. GREG. 221 var. MSH. 3, 165°. verschunten GEN. D. 22, 23. versch. an GEN. 26, 34, in LIT. 934, ze MYST. 1. 381, 6.

ver-schuof, -schuop *prät. s.* verschaffen, -schaben.

ver-schupfen *swv.* verstopfen. daz ör v. MSH. 3, 75°. vgl. verschopfen; schleudern, verstossen in WACK. pr. 7, 33.

ver-schüren *swv.* verhageln. alsam der hagel

walt und bluot verschüret j. TIT. 2182. 4257. bildl. ir vrönde was verschüret ULR. WH. 148°.

ver-schürn *swv.* (II². 196°) die augen v., beim schüren verderben, entzünden WOLK. 15. 1, 1.

ver-schütten *swv.* (II². 231°) verschütten, -dämmen. mit der schut die ausflüß des wassers verschütten TUCH. 247, 26; *verschütten, -giesen*: du hât mir alle min narung verschutt LUM. 106°. bluot v. SILV. 1166. ENGELH. 6219. PART. B. 7418. TROJ. 23271.

ver-schützen *swv.* beschützen. wir sollen sie beschirmen und vorschützen THÜR. rd. 465 a. 1340.

verse *f.* (III. 237°) junge kuh, juvenca DFG. 313°. — *zu var.* phar. vgl. Gds. 32. CURT.³ 265.

vërse *s.* vërsen.

ver-segen *s.* versagen 1.

ver-sēhen *stv.* (II². 279°) nasal. versenhen HAIG. r. 54, 7. WST. 559 a. 1432 —: *tr.* vorher sehen, vorher ersehen, providere DFG. 458°. BARL. LEYS. MYST. ERLGES.; *glauben, rechnen auf* KELL. 200, 26; *vorsorgend bedenken, abwenden, verhüten, providere* DFG. 468°. MS. (H. 2, 294°). BON. daz wil ich v. bi der zit, ob ich kan WOLFD. D. VIII. 316. LS. 1. 232, 344. daz got versehe GR. W. 5, 266. den bresten, unfride v. AD. 907. 1217 a. 1318. 90. die zweigunge v. CHR. 9. 554, 24, vgl. 818, 15; 8. 282, 19. 334, 12. 424, 16; 3. 367, 15; *sorgen für, besorgen* SCHM. Fr. 2, 247; *versorgen, verwaltten, beschützen* KRONE, BON. BERTH. HEINR. MYST. MGB. die armen liute v. CHR. 9. 536, 12. daz römische rich v. ib. 8. 41, 14. 448, 26; *weisen, anweisen* MYST.; *ansehen für, verwechseln mit*: sô wart versehen vür Engelhartten Dieterich ENGELH. 4588; *übersehen* JER. LUDW. HERB. 15230; *verachten* MSF. 245, 83; *nachsehen, verzeihen* PASS. JER. LUDW. DÜR. chr. des versehet ir min schulde ALPH. 22, 4. — *refl.* rechnen auf, sich versehen, vorhersehend hoffen od. fürchten, zuversicht haben, erwarten: also man sich versieht CHR. 8. 68, 27. mit gen. d. s. *allgem.* (swâ er sich des nutztes niht versieht ERINN. 283. der versehe sich gelingen ER. 2496. dâ man sich guotes von versieht BÜCHL. 2, 12. des suln wir uns v. MSF. 20, 27. 211, 34. BPH. 7043. SILV. 1372. TROJ. 548. unz si des tages sich versach HPT. 8. 101, 159, mit *abh. s.* Iw. TRIST. BARL. TROJ. (18938). PASS. ULR. 1058. 1461. VET.



b. 69, 11. CHR. 4. 137, 30, mit *inf.* und *ze ib.*  
 8. 309, 16, mit *prāp.* sich vers. *ze RUL. SPEC.*  
 mit *gen. d. s. ROTH denkm.* 50, 21, mit *prāpp.*  
*(die sache, wenn sie ausgedrückt wird, im*  
*gen. od. abh. s.)* sich v. an einen DIEM. PARZ.  
 LANZ. BARL. PASS. (H. 173, 14). HEINZ. 2305,  
 uf einen HEIMB. hf. 272 (*verdacht haben*).  
 si mag noch eim werden, uf den man sich  
 itze nit versicht LUM. 4<sup>4</sup>, umbe einen Iw.  
 4131, *ze einem GUDR. MS. KREUZF. REINH.*  
 327. 1001. TUCH. 116, 8. CHR. 2. 50, 11. 132, 11;  
 ver-sēhen *stn.* wider v., *zur vorsorge* TUCH.  
 148, 12.

ver-sēhenlich, -sēhelich *adj.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>a</sup>) *mit*  
*gewissheit od. wahrscheinlichkeit zu erwarten,*  
*voraussichtlich, vermutlich* TEICHN.  
 MGB. HALT. 1891. SCHM. Fr. 2, 248. CHR.  
 1. 155, 5; 3. 365, 19; 5. 200, 21. 318, 16; 10.  
 171, 15;

ver-sēhenliche, -en *adv.* CP. 242. CHR. 2.  
 48, 15; 5. 188, 20. 352, 8;

ver-sēher *stm.* *stellvertreter* RCSP. 1, 156, 2,  
 59 (a. 1410. 43); ein Iutpriester oder verseher  
 der pfarkilch GLAR. 62. *vgl.* vorsēher;

ver-sēhunge *stf.* *vorsehung* SCHM. Fr. 2, 247.  
 von gots v. RCSP. 1, 522 f.; *versorgung, vorsorge,*  
*abht* SCHM. a. a. o. ARNST. r. 72, 150.  
 CHR. 2. 514, 13.

ver-seigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 287<sup>a</sup>) *aussehen, fließen*  
*machen* ūz MSH. 1, 109<sup>b</sup>.

ver-seilen *swv.* *irre leiten.* *verseilter cocke,*  
*marner* HANS 2249. 51.

ver-seinen *swv.* (II<sup>2</sup>. 243<sup>b</sup>) *refl. säumen, zögern*  
 KRONE 10234. BR. H. 51, 1. *part.* die verseinten  
*(languescentes)* H. v. N. 356.

ver-selken *swv.* *sēlken machen.* ach got wie  
 ist verselket (: verkelket) in mich der minne  
 kunder MBRG. 35<sup>a</sup>; diu riche verselke ich  
 dīner hant ULR. Wh. 233<sup>a</sup> (*wol* = RENNEW.  
 22, 73 die versel ich dīner hant).

ver-sellen *swv. refl.* *vereinigen* mit HANS 848.  
 1832.

ver-sellen, -seln *swv.* (II<sup>2</sup>. 34<sup>a</sup>) *s. v. a. sellen,*  
*tr.* PARZ. TRIST. ich hān verselt beidiu daz  
 guot und daz leben ULR. Wh. 144<sup>a</sup>. der  
 ougen schin den kumber min mit einem  
 blicke tuot verselt MSF. 76, 22. mit *dat. d.*  
*p.* DIEM. GREG. WOLFR. TRIST. U. MAI. SERV.  
 SPEC. er wolte ir versellen manige huobe  
 braite KCHR. D. 371, 11. ein ors, daz er mir  
 versellet GA. 1. 117, 442. ich bin vür eigen  
 iu verselt ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. 170<sup>a</sup>. 190<sup>b</sup>. dem  
 tōde verselt *ib.* 213<sup>a</sup>. GERM. 3. 354, 56. ich

hān ir verselt daz herze min und al den lip  
 LIEHT. 150, 4. mines herzen küneginne der  
 bin ich versalt MSH. 1, 77<sup>a</sup>. nu bin ich doch  
 verselt iu beiden NEIF. 51, 2. mit *dat. u. gen.*  
*dienstes* sint si iu verselt ULR. Wh. 164<sup>a</sup>, mit  
*dat. u. prāp.* die dir ire corōnas ce ēren ver-  
 versellent HIMLB. 344. mit *prāpp.* sin herze  
 was gar verselt an die vrouwen KOL. 280,  
 116. an iuwer gnāde si verselt mit alle gar  
 min eigen ULR. Wh. 243<sup>a</sup>. vers. gegen PARZ.  
 ERNST B. 1144, in ANEG. 33, 38. versalt in  
 sin gewalt ORL. 14068. in iuwer hant si ver-  
 selt unser lip lant und krōne ULR. Wh. 233<sup>a</sup>.  
 sin breitez eigen wart verselt uf die frōne-  
 reste SERV. 1942. 2610. vers. *ze KINDH. MSF.*  
 71, 10; *refl.* TURL. Wh. 103<sup>a</sup>. sich v. *ze*  
 HELMBR. 356; *verkaufen, verhandeln* JER.  
 18808 u. *anm.*

ver-selwen, -salwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 34<sup>b</sup>) *ganz sal*  
*machen, beschmutzen, trüben, verdunkeln,*  
*bräunen, tr.* WOLFR. TRIST. TROJ. FR. L. JER.  
 und sol doch daz minnen verselwen niemer  
 ēren kranz REINER. B. 3561. verselwet als  
 ein bleicher tobel SUCH. 3, 107. den het ver-  
 selwet des tōdes melm *ib.* 145. des heizen  
 sunnen schin hāt sin lip ein klein ver-  
 selwet W. v. Rh. 108, 11. der ewige tac  
 niemer versalwet wirt HPT. 15. 442, 15. der  
 tach wart nie mit abindetunchelin verselwit  
 WACK. pr. 4, 46. 7, 16. ir minnecliche wenge-  
 lin rōt si dā mit verselte (: quelte) GA. 1.  
 286, 199; *refl.* dīn blüendez ris hāt sich ver-  
 selwet SUCH. 3, 108.

vërsen *swv.* (III. 303<sup>b</sup>) *abs. verse machen*  
 RENN. 17530.

vërsen, vërsene, vëse *stsvf.* (III. 304<sup>a</sup>) *ferse,*  
*calcaneus, calx, planta (versene, versen.*  
*verse, fers, fersch)* DFG. 89<sup>a</sup>. 92<sup>a</sup>. 440<sup>a</sup>. DIEM.  
 GEN. Iw. ANEG. GRIESH. MS. (giezet mir den  
 meier an die versen! NEIDH. 27, 21, *dazu die*  
*anm. u.* DWB. 3, 1545). daz er ir versenen  
 väre mit bizzen VILM. weltchr. 65, 395. dā  
 wart ze tal gesenket diu versen mit unmuoze  
 und wart mit holem fuoze der stegereif dā  
 wol getreten TROJ. 30965. wem diu verse  
 klain ist daz bedānt einen vorhtigen men-  
 schen MOB. 48, 28. ez sint auch lāut die  
 habent die versen an den füezen her für ge-  
 kērt *ib.* 490, 3. liute, die hānt die versenen  
 in sich kērt HB. M. 615. daz ich muost lāzen  
 dem wirt ein phant od mit der verse (*var.*  
*versche*) gesegen, mit der ferse den ab-  
 schiedsseggen erteilen, fliehen KOLM. 170, 41.

die versen sehen lān, *fliehen* KARLM. 188, 63.  
— *gt. fairzna, ahd. fērsana, fērsna zu skr.*  
*pārshni, gr. πτόνα (aus πτόσσα), altsl.*  
*plesna* FICK<sup>2</sup> 121. 796. CURT.<sup>3</sup> 454. GSP. 71.

ver-senden *swv.* (II<sup>2</sup>. 298<sup>b</sup>) *tr. aus-, wegsen-*  
*den bes. in die verbannung schicken, relegare* DFG. 490<sup>b</sup>. LEYS. PASS. MYST. si wære  
eins heidens friundinne und wërde durch  
den versant FLORE 3559. 5639. wie gar âne  
missetât der künic mich versande *ib.* 6045.  
mit der freude wart versant zuht und êre  
NEIDH. 96, 10. du bist verderbet und versant  
APOLL. *Goth. hs.* 10055. die bihter, die  
versendet wæren, die liez der künic kêren  
wider in ir vaterlant SILV. 2408. ir megde  
sî versante biz sî daz werc volante ELIS.  
7429. FRAUENTR. 155. er ward verr versant  
WOLK. 110. 3, 5. als die zwelfboten versant  
(gedr. versanten) wurden PRAG. r. 14, 20.  
vers. in DIEM. FLORE, KRONE, LEYS. SPEC.  
PASS. 229, 74, ze *ib.* 359, 16, von KARLM.  
41, 34; *refl. sich verlieren, -tiefen:* wan er  
sich versendet gar mit gedanken WG. 12267.

ver-senen *swv.* (II<sup>2</sup>. 251<sup>a</sup>) *tr. mit senen hin-*  
*bringen, abhärmen:* ich hân an iuch versent  
daz herze HERZM. 198. er hât sin leben und ouch  
den muot nâch dir verslizzen und versent  
PART. B. 11479; *refl. sich in seelenschmerz*  
*verlieren u. vertiefen, sich abhärmen, von*  
*sehnendem verlangen durchdrungen sein*  
PARZ. 265, 20. sich v. nâch WOLK. 22. 3, 13.  
*part. versenet, -sent* Ms. (H. 1, 361<sup>a</sup>). HÄTZL.  
SUSO. vers. sîn, werden an Ls. 2. 364, 200,  
nâch KONR. (TROJ. 8848. 14678. 937. ENGELH.  
257. PART. B. 3044). WOLK., âf TROJ. 12769.  
KRONE 1990.

versenen *swv. in* underversenen.

ver-senften *swv.* (II<sup>2</sup>. 54<sup>a</sup>) *ganz senfte machen*  
ERLÖES. 231, 184.

versen-gelt *stn.* (I. 523<sup>b</sup>) v. geben, *fliehen*  
BON. 100, 87. TEICHN. A. 66<sup>a</sup>. 187<sup>a</sup>. OT. 76<sup>a</sup>.  
728<sup>a</sup>. LCR. 40, 1819. SCHB. 359, 20; *als flur-*  
*name* GR.W. 5, 623.

ver-sengen *swv.* (II<sup>2</sup>. 299<sup>b</sup>) *versengen* PASS.  
JER. sîn loup nie wart versenget MSH. 3, 55<sup>b</sup>.

ver-sênhen s. versêhen.

ver-senken *swv.* (II<sup>2</sup>. 307<sup>a</sup>) *tr. zu falle brin-*  
*gen, verderben, versenken* DIEM. GREG.  
BARL. KONR. AL. MGB. daz diu sêle wart ver-  
senket KARL 6984. WG. 11029. het ich die welt  
versenket WOLFD. A. 174. versenket sîn diu  
mære RAB. 1073. daz ich diu liut dâ mit tât  
v. NETZ 13043. dâ mit versenkent si ir leben

Lexer, WB. III.

*ib.* 9024. an einen den sin v. MALAG. 68<sup>b</sup>.  
vers. in KL. GREG. TRIST. MGB. LIT. 225, 2.  
MSH. 1, 203<sup>ab</sup>. 2, 378<sup>b</sup>. W. v. Rh. 83, 23.  
GERM. 18. 195, 6. MARLG. 116, 46; *refl. zu*  
*falle kommen, dahinsinken* ANEG. ALBR.  
WOLK. 18. 6, 6. wie sich mîn sin mit klagene  
hât versenket REINFR. B. 3619. sich v.  
in WALTH. 123, 39.

versen-phenninc *stn. kuhpfennig* SSP. 3. 73,  
3. s. HOMEYER s. 493.

ver-sêren *swv.* (II<sup>2</sup>. 255<sup>b</sup>) *verst. sêren, tr. all-*  
*gem.* (ERNST 1438. DAN. 3329. TROJ. 315.  
710. 8969. SILV. 1355. ECKESCH. 7. BELIAND  
3477. 564. PASS. 119, 71. 135, 4. 317, 51.  
SCHB. 185, 3. SWSP. 301, 6. GAUPP 1, 84.  
NETZ 11653. 13603. mîn sælde diu ist gar  
versêrt ULR. Wh. 151<sup>a</sup>), *refl.* TROJ. 3909.  
NETZ 6019.

ver-serken, -sarken *swv.* (II<sup>2</sup>. 56<sup>b</sup>) s. v. a.  
beserken KCHR. W. 438. der furste wart ver-  
serket j. TIT. 5493. die daz herze versarket  
hât LOH. 1524. versigelt und versarket was  
diu rôse MSH. 2, 247<sup>a</sup>. in einen stein v. SCHM.  
Fr. 2, 325, versarchen CHR. 11. 745, 5.

ver-sêrten *stn.* (II<sup>2</sup>. 320<sup>a</sup>) *part. versorten, -sar-*  
*ten:* *verst. sêrten* MOR. WOLK. SCHM. Fr. 2,  
328. du versorteniū huor ALTSW. 54, 24.

ver-sêrunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 256<sup>a</sup>) *verletzung, be-*  
*schädigung, lesio, offensio* DFG. 325<sup>a</sup>. 394<sup>a</sup>.  
MGB. CHR. 2, 221 *anm.* 1; 8. 262, 1; 10. 166,  
13. ZIMR. chr. 1. 338, 3.

ver-setzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 355<sup>a</sup>) *nöf. im prät. u.*  
*part. wie bei setzen —: hinsetzen, legen.*  
rubin wart nie in goldes zein versetzet noch  
in helfenbein MSH. 3, 468<sup>aa</sup>. von golde und  
edel gesteine dar inne vil versetzet lāgen  
APOLL. 4058; einen v., *als bürgen stellen*  
ARN. 105 a. 1452. einen ze burgen v. Mz. 3,  
261 (a. 1351). MÜNCH. r. 296; *als pfand*  
*setzen, versetzen, verpfänden (ohne od. mit*  
*dat. d. p.)* PARZ. TRIST. U. BERTH. TEICHN.  
u. rechtsdenkm. (PRAG. r. 136, 119. LEUTBG.  
r. 4). Mz. 1, 248. 474. AD. 901. BÖHM. 519.  
CHR. 2, 20 *anm.* 2. phant v. Ls. 1. 379, 157.  
ze phande v. MSH. 2, 133<sup>b</sup>. ULR. Wh. 127<sup>a</sup>.  
216<sup>a</sup>. die beckelhûbe um be wîn v. Ls. 3. 327,  
30. solt ich mîn nâwe swert dar umbe v.  
HPT. 1, 27, gegen einem etw. v. PARZ.  
HÄTZL. CHR. 4. 47, 7; *bei sette setzen, ver-*  
*lieren:* godes minne v. BR. O. 3<sup>b</sup>. H. 4, 11;  
*ersetzen, vergüten:* daz wil ich dir v. wol mit  
geben CRANE 393; *verwehren:* etw. verbieten  
und v. CHR. 5, 283 *anm.* 2; *abwehren, parieren*

WOLK. NARR.; *festsetzen, überlegen* GRIESH. 1, 157; *hindernd besetzen od. umstellen, bedrängen, versperren* KCHR. TRIST. U. BARL. KRONE, TROJ. FRL. MYST. JER. diē juden v. CHR. 5. 381, 15. und versazte dō brücke und stec MASSEM. *denkm.* 80, 62. die mir den wec versetzt Lit. 222, 5. den pach v., *aufstauen u. dadurch nach einer andern richtung leiten* TUCH. 225, 29. 34. 226, 29. 32. 230, 4. 231, 10. den pach mit dem schutzpret v. *ib.* 225, 20. 23. daz wazzer mit dillen etc. vers. oder swellen *ib.* 198, 22. 235, 3;

ver-setzer *stm.* die wuocherer und ferluochte fersetzer HELDB. K. 14, 1;

ver-setzunge *stf.* v. des pachs TUCH. 218, 35. s. versetzen u. vgl. versatzunge.

ver-seumen s. versäumen.

ver-sēz *stm.* (II<sup>2</sup>. 338<sup>b</sup>) *versäumen* OBERL. 1774;

ver-sēzzēn *part. adj.* s. versitzen.

ver-sibenēn *swv.* (II<sup>2</sup>. 258<sup>a</sup>) s. v. a. übersibēnen OBERL. 1774.

ver-sichern *swv.* (II<sup>2</sup>. 261<sup>b</sup>) *sicher machen, stellen: befestigen* BÖHM. 556 a. 1338. die stat mit müren und mit graben v. TROJ. 13342; *sicherheit leisten für, s. unter versorgen; versehen, -sorgen: die kirche mit liehtern* v. Mz. 1, 392 (a. 1384); *versuchen, erproben* WWH. FRL.; *geloben, versprechen, daz* TRIST. 7371, *mit dat. d. p.* LOH. 2330. 680. TROJ. 46921; *abs. einander üf ein reht v. = üf ein reht gesichert werden (s. sichern)* MÜNCH. r. 10;

ver-sicherunge *stf. sicherstellung, sicherheit.* der gebreche des zusammenkumens auch von v. und geleits wegen gewesen ist Cp. 27.

ver-siechen *swv.* (II<sup>2</sup>. 358<sup>a</sup>) *intr. u. refl. ganz siech sein od. werden, in krankheit vergehn* SCHM. Fr. 2, 214. LESEB. 196, 1. nu bin ich ūzer māzen kranc, in mīme lip bin ich versīcht MALAG. 304<sup>a</sup>; *in krankheit verzehren, -brauchen* BERTH. 269, 37.

ver-sieden *stv.* (II<sup>2</sup>. 361<sup>a</sup>) *tr. kochen* HELMBR. REINH. (1936). HADAM. SCHM. Fr. 2, 227; *zerkochen* BON. DIEM. arzß.; *tot kochen* MAI, Ms. den sol man v. SCHM. a. a. o. (a. 1332), in einem kessel v. GENGL. 5 (15. jh.). er wart versoten von valscher insigel wegen CHR. 4. 50, 16 u. *anm.*; *kochend verbrauchen* GSM. 44.

ver-sielz *prät. s. versalzen.*

ver-sigelen *swv.* (II<sup>2</sup>. 238<sup>a</sup>) *sich segelnd verirren, verschlagen werden, intr.* GUDR. Ms. (H. 1, 14<sup>a</sup>). KROL. üf disen stein versigelte ich her BRAND. 402; *refl.* KIRCHB. 595, 58.

*part. der versigelte* kil BRAND. 285. dō daz lutzel gotes her was vil nāch versigelt in nōt *ib.* 295. die darīn versigelt wāren *ib.* 300. die dā versigelt lāgen *ib.* 660.

ver-sigelen *swv.* (II<sup>2</sup>. 270<sup>b</sup>) *be-, versiegeln, einsiegeln, tr. verschliessen, verwahren, abs.* MSH. 2, 381<sup>a</sup>, *tr.* HARTM. TRIST. ERACL. KRONE, KONR. (wie lit rich bejac versigelt hiute in sīner hant TURN. B. 1125. diu sorge wart versigelt in ir muote AL. 363. versigelt wart ir rede, mit einem kusse besiegelt, bekräftigt ENGELH. 2400). versigelter brief SWSP. 117, 2. ein vaz v. PRAG. r. 78, 123. versigelt gelt s. v. a. besigelt gelt CHR. 1. 319, 1. welcher pfenning funf und zweinzig ūf ein Nūrn. lōt gingen, die sullen die schawer v. RTA. 1. 483, 20. 490, 16. 491, 12. er gēt wol versigelt rehte als im si an gebunden ein blāse alsō man den wilden hunden tuot NEIDH. 200. an im wart des toufes ē versigelt MSH. 2, 300<sup>b</sup>. verslozzēn und versigelt mit einem rōten wahs ALTSW. 189, 32. mit geschrift versigelt er daz glasevaz Aw. 3, 159. er versigelte die tur mit blie VER. b. 38, 10. die tuoch mit dem bli v. MONE z. 9, 145. daz hūs si virsigelten mit ir zeichenen PASS. 95, 92. doch lebens vil wirt vor mit tōde versigelt LOH. 4480. doch heten si vor lebens vil versigelt mit tōdes hantvesten *ib.* 4626. mit triuwen rīch versigelt j. TIT. 5172. mit stāter liebe versigelet LIEHT. 650, 24. versigelt mit dem fluoche BIRK. p. 51. in dem herzen mīn versigelt hān ich iweren reinen sūezen lip LIEHT. 550, 7. 548, 18. HEINZ. 1021. ein grōzer jāmers pīn versigelt enmitten drinne (herze) lac WIG. 217, 20. unz in dir versigelet wart diu vil grōze hērschaft RUL. 239, 8. er hiez in dir v. mīchel heiltuom KARL 8193. dar in vier heiltuom lāgen versigelt RAB. 652. in der buhse was versigelt diz werē j. TIT. 4911. in stātekeit versigelt MSH. 3, 105<sup>b</sup>. er hāt under die brust iuch sō versigelet REINFR. B. 3513. *refl. sich in ein geleit versielzen und versigeln* PASS. 107, 34; *jeder schulz mag für seine hērschaft liute vers., für sie siegeln* AD. 1410 a. 1485; *versigelt erde, siegelerde* FDGR. 1. 324, 32.

ver-sigen *stv.* (II<sup>2</sup>. 267<sup>b</sup>) *versinken* MAI, FRL. ver-sigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 266<sup>a</sup>) *besiegen, überwinden (kämpfend od. vor gericht)* CRANE 4087. SSP. 2. 12, 8; 3, 44. swer sīn vleisch versiget ROTH dīcht. 11, 317.



ver-sigillieren *svv.* versiegeln APOLL. S. 41, 35.  
 ver-sihen *stv.* versiegen, -trocknen. und versihet nû daz bluot ECKE Sch. 55. si muosten dri tage ligen unz daz diu wazzer versigen APOLL. 10993. die burnen versigent CHR. 8. 437, 14. die brunnen versihen (prät.) der durren halben *ib.* 10. 336, 2. der prunn ist versigen TUCH. 191, 22.  
 ver-siht *stf.* einsicht, meinung. nâch meiner v. RING 19, 47. 19<sup>b</sup>, 2. 20, 19. 21<sup>a</sup>, 33.  
 ver-sihticheit *stf.* vorsicht RING 28<sup>b</sup>, 42. *vgl.* vûrsihticheit.  
 ver-sihtlich *adj.* vorsicht erheischend, schlimm. mit dem bösen glück haben daz ist ein versihtlich sach Ls. 1. 484, 49; *vor-* aussichtlich *ib.* 55.  
 ver-sikel *stm.* versiculus DFG. 614<sup>a</sup>. ANZ. 20, 315 (15. jh.).  
 ver-silbern *svv.* den wein versilbern u. verkaufen MH. 2, 823.  
 ver-sinken *stv.* (II<sup>2</sup>. 306<sup>a</sup>) versinken, untertauchen, -gehn, mergere DFG. 358<sup>a</sup>. DIEM. GEN. KRONE, ALBR. Marke dû versinc! NEIDH. 102, 32. von sinem hazze ich nâch versanc, des half mir, daz ich niht ertranc, gedinge ûf liebiu mære BÜCHL. 1, 1715 f. wir liezen elliu clôster ê v. WARTB. 123, 10. daz der schiffe einez versank EN. 22, 17. 29, 29. sunder daz dâ was versunken *ib.* 32, 7; *bergm.* in die tiefe sich richten s. unter sinkwêre; sich vertiefen in MYST. 2. 110, 11; in gedanken versunken, bedacht sein auf, mit *gen.* HPT. 16. 468, 436. 73, 44; *tr.* s. v. a. versenken Wg. 11029 *var.*  
 ver-sinne *stf.* in unversinne;  
 ver-sinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 309<sup>b</sup>) *tr.* mit den sinnen wahrnehmen, merken NIB. BIT. Ms. LIEHT. 145, 4. VINTL. 290. — *refl.* zur besinnung, zum bewusstsein, verstände kommen ER. WOLER. WIG. MEL. Ms. (Msf. 46, 7). zuo sinen jôren komen und sich fürsinnen ALEM. 1, 244. sint ich von kinde mich versan HEINR. 4368. die in dem hoube wâren siech, das si niht versunnen sich und verlorn ouch die sinne heten BPH. 5501; seine gedanken zusammennehmen, sich besinnen, nachdenken, einsichtig, verständig sein, begreifen (z. b. du bist ein harte wis man, der sich wol v. kan L.ALEX. 4799 f. du redes alsô der sich niht versinnet WARTB. 56, 6. als verre si sich versinnen CHR. 3. 329, 14. der keiser hât einem iglichen geheizen sich zu vorsinnen, ê er zû gericht ge KSR. 3. er vorsan

sich tîf GRIS. 10, 20. APOLL. S. 28, 1); seine gedanken worauf richten, bedenken, einsehn, merken, verstehn, sich verstehn auf, mit *gen.*, nachs. od. präpp. (an, gegen, nâch, tîf) z. b. mac si sich doch miner rede v. MSF. 127, 28. LIVL. M. 8788. 9613. got, der triuwe sich versinnet ENGELH. 5445. si versunnen sich des wol, daz dâ iht gûtes mochte sin PASS. 336, 84. daz sich min liep gegen mir lieplich versunne MSH. 2, 382<sup>b</sup>; hoffen, erwarten, mit *gen.* PARZ. TEICHN. al die, von den ich helfe mich ie versan LOH. 5282. — *intr.* zur besinnung kommen: er richte in, daz er gesaz und versan ein wênic baz ZING. findl. 2. 42, 38;  
 ver-sinnen *svv.* (II<sup>2</sup>. 309<sup>a</sup> unter dem vorigen) *refl.* wie das vorig. mit *gen.* swes si sich versinnete TRIST. 7924. des sich dô niht versinde von sünden der blinde MART. 95, 89. mit *abh.* s. des sin sich sô versinte, daz REINFR. B. 4457. VIRG. 174, 10. Üw. H. 461. wan er sich niht versinnete, wie er ze rehte minnete TROJ. 45721. versinde sich diu liebe, waz s'an mir begât, si minde mich und lieze ir widerstriten sin MSH. 2, 227<sup>a</sup>; falsch sinnen, sich irren, fehlen: swâ ich mich versinnet hân RUL. 294, 9 (*vgl.* 300, 18 wo die Strassb. hs. versümet hat; ähnlich steht auch im DSP. 1, 32<sup>a</sup> versinnen neben versaumen). sie verirrent mich und versinnent sich WALTH. W. 64, 6 u. *anm.* *vgl.* HPT. 15, 256 f. wo die angegebene bedeut. fürs mhd. in abrede gestellt wird, doch ergibt sich dieselbe auch aus versinnunge;  
 ver-sinnen *stm.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) das zum bewusstsein kommen PARZ. 109, 18.  
 ver-sinnet, -sint *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) in gedanken verloren, verwirrt HADAM. 192; bedacht auf, mit *gen.* HEINZ. 117. 12, 4; wol v., wolbedacht, besonnen TROJ. MART.  
 ver-sinnicheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 317<sup>b</sup>) bewusstsein FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.  
 ver-sinnunge *stf.* irrthum. wô die mennige ist, dâ ist versinnunge (*var.* irrunge) KSR. 10.  
 ver-sitzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 336<sup>b</sup>) *tr.* durch sitzenbleiben etw. übersehn, ausser acht lassen, versäumen, nicht leisten, *allgem.* (daz gebot ULR. Wh. 133<sup>a</sup>. Ad. 980 a. 1339. den tac AUGSB. r. M. 75, 27, die räche j. Tit. 4904, satelroumen *ib.* 1356, die vâch LOH. 1413, den zins *ib.* 2370. PASS. 270, 49. LuM. 117<sup>d</sup>. Mz. 3. 517 a. 1362, die stiuwer CHR. 4. 169, 6. PRAG. r. 68, 111. HALT. 1892. er sol die

helfe durch nihtiu lāzen und v. Mw. 240 a. 1311. mit dat. d. p. wenne ime daz gelt versezzen wirt zuo dem zil, sō man ez geben sol Ad. 801 a. 1297. *part.* versezzen, *rückständig:* der versezzen dienst UKN. 138 a. 1311. UHK. 2, 234 a. 1359, zins CHR. 9. 701, 17. RICHARD 1, 179 a. 1382); *refl.* zu seinem schaden zu lange sitzen PARZ. 2, 15; *intr.* sitzen bleiben, zu lange sitzen u. dadurch etw. versäumen LS. 3. 123, 101. KOLM. 170, 48. von einem mädchen: keinen mann bekommen CGM. 714, 29<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 2, 348; versezzen sin, *übel niedersitzen, an verkehrter stelle sitzen* WALTH. versezzen sin an j. Tit. 886.

ver-siufzen *swv.* den schaden vorsüfzen, *verschmerzen* scr. rer. pruss. 5, 255 (a. 1465);

ver-siufzen *stn.* ndr. verstüchten, *das aufseufzen, klagen* FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-siuren s. versüren.

ver-siuwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 363<sup>a</sup>) *prät.* versüte: vernähen, flicken SCHM. Fr. 2, 202; *einnähen* in KARL 10757. ERNST 3410.

ver-slāfen *stv.* (II<sup>2</sup>. 365<sup>a</sup>) *tr.* verschlafen, *schlafend hinbringen od. schlafend versäumen* PARZ. KRONE, ERNST, PRED. daz verslief der wigant APOLL. 8583. daz vil bezzer wære verslāfen LS. 1. 433, 23. die zit ULR. Wh. 159<sup>a</sup>. WINSB. 67, 8, die mettin HELBL. 7, 713, ein gebot ALEXIUS 59, 722, den pris j. Tit. 1332. 4508, tugent und werkeite MSH. 3, 37<sup>a</sup>, ritterschaft versl. TEICHN. C. 271<sup>a</sup>; *refl.* u. *intr.* zu lange schlafen, *refl.* ER. 4038. WINSB. 68, 9. MSH. 1, 34<sup>a</sup>. CAC. 21. sin wurde niht v. sich kunde j. Tit. 5293, *intr.* FLORE, MART. HADAM. RENN. 12242; *part.* verslāfen, *der sich verschlafen hat od. übermässig zum schlafe geneigt ist* TEICHN. 77. ECKE Z. 152, 8. ELIS. 1612;

ver-slāfern *swv.* min verslāfert herze HANS 2928.

ver-slāhen, -slān *stv.* (II<sup>2</sup>. 377<sup>b</sup>—379<sup>a</sup>) *tr.* zerschlagen LAMPR. PART.; *erschlagen, töten, verwüsten* LAMPR. ULR. Wh. (ir valscher muot versluoc mir mine freude als ein schür 177<sup>b</sup>). TEICHN. PASS. daz leben v. SCHB. 169, 22; *abschlagen, -hauen* PASS.; *auseinanderschlagen, -treiben, bildl. auseinandersetzen, erklären, verhandeln* PASS. (mit rede die geschicht v. H. 347, 33); *in einer richtung treiben, schieben* tñ PASS. ze banne v., *verbannen* BASL. r. 33; *vertreiben, -kaufen* GR. W. 4, 8. 36. 203. 432; *zu weit, an einen*

unrechten ort treiben, verschlagen PASS. die vart v., *von der rechten führte abkommen* HADAM. 64; *zurückschlagen, -treiben, bildl. abschlagen, -lehnen, zurückweisen, vermeiden, verschmähen, gering achten, verachten* MGB. ALBR. PASS. FRL. den rāt RENN. 1948, ein reht Mb. 39, 33 (a. 1315). THÜR. rd. 242 a. 1437, einen antrag MH. 1, 42, die bete CHR. 2. 347, 15, die erbietung v. *ib.* 515, 19. unser tochter wird verschlagen von dem volk APOLL. S. 114, 23. einem die rede, daz wort v., *widerlegend zurückweisen, ins wort fallen* MARLG. 180, 189. GA. 3. 91, 293. APOLL. S. 94, 18; *wegnehmen, entziehen, unterschlagen, mit dat. d. p. einem ein ambacht* MONE z. 13, 345 (a. 1349), den amptluten die besten hopt Fw. 20, *ohne dat.* die posten im einnehmen v. ZIMR. chr. 1. 202, 9; *beschlagen, die gürtel* MSH. 3, 249; *umschmieden, die swert* MAR. 192, 9; *umprägen* (münze, phenninge) FREID. 44, 22. TEICHN. A. 162<sup>a</sup>. SWSP. 165, 1. AUGSB. r. M. 17, 9. BASL. r. 33. Mw. 196 a. 1294; *schlagend bedecken, beschmutzen* WINSB. PASS.; *verstecken, -hehlen* OBERL. 1762. die schützen v. und in ain huet legen CHR. 5. 264, 6. diz hānd mir die wend verslagen LS. 1. 45, 29. die vlaschen under den mantel v. KELL. erz. 105, 28; *gaukelei treiben, betrügen, abs.* TEICHN. HÄTZL. NARR.; *zuschlagen, versperren, -schliessen, einschliessen, fesseln* PASS. (in hāt die sunde alsō verslagen MARLG. 64, 28). MGB. er hiez sie v. (in ein fass) GA. 2. 599, 159. ein vaz CHR. 8. 79, 4, die tür v. *ib.* 5. 175, 3. die pūsen, daz züntloch v., *vernageln* *ib.* 2. 67, 1. 254, 20. 23. die weld v., *verhauen* *ib.* 270 anm. 2. einen weg v., *mit schlagbäumen sperren* OEST. w. 157, 31 ff. 189, 16. den Lech v. CHR. 5. 80, 9. 10. 82, 23. 27. den Rīn mit pfēlen und ketten *ib.* 8. 481, 6; *durch einen versschlag absperren, bildl. in verfall, abkommen lassen* HELMBR. 1023. STRICK. 12, 338; *kirchlich untersagen, mit interdict belegen:* singen v. oder interdictum legen RCP. 1, 172. Mz. 4, 319. Np. 127. CHR. 8. 74, 2. 469, 20; 9. 737, 11. die kirchen v. S. GALL. stb. 4, 215. die kirchen an gottes dienst v. DON. a. 1330; *in gedanken überschlagen, anschlagen, achten, erachten* PASS. JER., unpers. mich verslehet, mich dünkt PASS. K. 196, 79. — *refl.* sich verstecken CHR. 5. 251, 26. ZIMR. chr. 2. 186, 37; 3. 65, 20. si verslūg sich hinder ein hecke LUM. 7<sup>a</sup>.

sich in einen berg v. GERM. 7, 376; *sich bedecken, beschmutzen* mit MARLG. 147, 253; *in abnahme kommen, schwinden* PASS., *sich entfernen* von *ib.* H. 190, 62; *sich entschlagen* mit *gen.* MARLG. 204, 254;

ver-slahen *stn.* das zurückweisen, abschlagen CHR. 2, 135, 16.

ver-slahschatz *swv.* ez sülh auch di münzer allez daz silber versl., daz si chauffent URB. B. 2, 529. s. slegeschaz.

ver-slahunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 379<sup>b</sup>) gänzliche abholzung OEST. w. 9, 25; *geringschätzung, herabsetzung*: v. der ware NP. 134 (15. jh.); *interdictum* DFG. 304<sup>a</sup>. *interdict* und v. aller kirchen CHR. 3, 82, 23.

ver-slücken *swv.* vernaschen ZIMR. chr. 2, 186, 1.

ver-sleichen *swv.* (II<sup>2</sup>. 398<sup>b</sup>) heimlich wegbringen od. vertauschen GR. w. 1, 399.

ver-slemmen *swv.* mit schlamm anfüllen. der grabe vorslemmet was BU. 147 a. 1334.

ver-slicken *swv.* (II<sup>2</sup>. 397<sup>a</sup>) verschlucken, deglutire DFG. 170<sup>a</sup>. KARAJ. GEN. SERV. KONR. MGB. PASS. MSH. 3, 291<sup>a</sup>. BELIAND 1818. RING 16<sup>b</sup>, 6. 41, 41. WOLK. 20. 2, 18. FASN. 88, 26. vgl. verslucken;

ver-slickunge *stf.* (*ib.*) OEBEL. 1769.

ver-slieden *stv.* (II<sup>2</sup>. 406<sup>a</sup>) schlüpfend sich verbergen, sich verkriechen, verlieren, *intr.* ALBR. 14, 149, *refl.* NEIDH. BERTH. TROJ. sich versl. abe BERTH. 37, 29, in KL. KONR. (GSM. 1265, SILV. 1411). MSH. 2, 262<sup>b</sup>. GRIESH. 1, 152, vor j. TIT. 6049, zuo TROJ. 23352. *part.* versloffen, verborgen MART. DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 52 *var.*

ver-sliezen *stv.* (II<sup>2</sup>. 411<sup>b</sup>) ein-, verschliessen, -bergen, precludere DFG. 452<sup>b</sup>. NIB. PARZ. KRONE, BERTH. TEICHN. SUCH. PASS. elliu wäfen sin vor dir verslozzzen (*var.* versloffen) DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 52. ain schrein, dâ sein phenning inne wâren verslozzzen VINTL. 2222. ain guldein kettenlein haimlich am arm verslozzzen WOLK. 7. 1, 7. die hantveste mit insigelen v. (*var.* besliezen) APOLL. 2298. mit *dat. d. p.* sehzeç tûsent guldin sie versliezen hiez im verholn und allen sinn geverten LOH. 3852; *verstopfen* MGB. 330, 21;

ver-sliezunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 412<sup>a</sup>) preclusio DFG. 452<sup>b</sup>.

ver-slifen *stv. intr.* dahin gleiten, schwinden. swenn die zeit versleif SGR. 66; *tr.* gleiten machen, vertreiben: sin freude kan allez trûren gar v. (: rifen) j. TIT. 203; *schleifen*, den edelstein GUDR. 1684, 3, *wegschleifen*:

ze jungest wetzet er sinen sin, sô daz ern gar verslifet hin Wg. 8008, *vgl.* daz ime diu snide an sinem muote wirt abe gesliffen sere *ib.* 8083, *darnach ist wol auch* 8507 *versliffen statt verslizzen zu lesen; refl. sich abschleifen, abnutzen, part.* die versliffen soln Ga. 2. 417, 282 (*var.* verslizzen). 438, 852.

ver-slihten *swv.* (II<sup>2</sup>. 396<sup>b</sup>) *tr.* ganz slêht machen, glätten, beilegen, ausgleichen, -söhnen KONR. (SILV. 3616. MSH. 3, 335<sup>b</sup>). SUCH. LUDW. WILDON. 22, 120. 31, 574. ein getiht v. KOLM. 1, 11. er tuot sin horn v. und den tag an blâsen NETZ 8857. in des herzen sinne wirt allez dinc verslihtet REINF. B. 12901. vientschaft *ib.* 2470, eine sache v. *ib.* 23195. DM. 21. ANZ. 13, 329. RTA. 1. 269, 1. FASN. 111, 3. 269, 9. ich hân verslihtet endelösen pin MSH. 2, 247<sup>a</sup>. wir beide sin verslihtet HEINZ. 128. 62, 2. REINF. B. 5966. si habent uns verebent und verslihtet DM. 31. die menschen mit got v. NETZ 6250, gegen got *ib.* 12604 *var.* mit *dat. d. p.* tuo mir das fünfte bot v. *ib.* 1891. daz manegem armen niht wirt verslihtet RENN. 4824. das er mir das verslichte (*verzeihe*) mit seiner parmherzichait VINTL. 10158. mit *gen. d. s.* vientlicher zunge wâren si verslihtet j. TIT. 4611. — *refl.* ouch het er (tisch) sich verslihtet PART. B. 982. oft râtet er rechtes gerichte dar umbe, das man sich nicht verslichte VINTL. 8433. ich wil mich êrlich richten und nâch dim willen v. NETZ 12471. er tuot sich mit got v. *ib.* 1563. sich v. umbe etw. UOR. 4, 139 (*a.* 1290). ULA. 78 a. 1297.

ver-slihtunge *stf.* (*ib.*) friedl. ausgleich STZ. 101. MB. 7, 231.

verslîn *stn.* dem. zu vërs ZIMR. chr. 1. 263, 28. SGR. 1367, verselin *ib.* 1922.

ver-slindelich *adj.* glutinosus DFG. 266<sup>a</sup>.

ver-slinden *stv.* (II<sup>2</sup>. 402<sup>b</sup>) verschlingen, deglutire, devorare, glutire, gurgitare DFG. 170<sup>a</sup>. 178<sup>a</sup>. 266<sup>a</sup>. 271<sup>a</sup>. *zieml. allgem., s. noch* L.ALEX. 7172. GLAUB. 942. KL. 2170. OTN. A. 491. 572. SERV. 2260. TROJ. 22256. 24196. 220. MSH. 3, 289<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 59<sup>a</sup>. Gz. 9710. BLOCH 146. WOLK. 24. 3, 8. ALTSW. 161, 18. NETZ 1339. 631. 5766. 7084 u. ö. FASN. 550, 11. N. v. B. 191. DOM. 39. CHR. 8. 364, 10. PASS. 320, 28. HEINR. 1622. SCHB. 278, 24. BRAND. 149. 1390;

ver-slindie *adj.* glutinosus, vorax DFG. 266<sup>a</sup>. 627<sup>b</sup>.

ver-slingen *stv.* (II<sup>2</sup>. 404<sup>a</sup>) verschlingen, glu-



- tire, ingurgitare DFG. 266°. 298°. GERM. 18. 98, 4. HB. M. 650;
- ver-slinken *stv.* dasselbe SCHM. Fr. 2, 529 (a. 1424).
- ver-slipfen *swv. intr.* abrutschen GR. W. 5, 190.
- ver-slitzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 415<sup>a</sup>) zerreißen, -teilen GR. W. 1, 129. 82;
- ver-slizen *stv.* (II<sup>2</sup>. 114<sup>a</sup>) *intr.* sich abnutzen, verderben, zu grunde gehn GSM. TEICHN. got lāz in v. FASN. 829, 30; *tr.* zerreißen, bis zum zerreißen abnutzen TRIST. ein pfeller FLORE 2807, die soln v. GA. 2. 417, 282 *var.* WG. 8507 s. unter verslifen; *unnötig verbrauchen, verzehren:* die rephūner und wachteln v. NP. 309 (15. jh.); *hin-, zubringen, daz leben, die tage etc.* MAI, KONR. (AL. 95. PART. B. 11479. TROJ. 218. 5738. 8423). MART. SUCH. FLORE 6049. MSF. 74, 3. MSH. 2, 210<sup>a</sup>. 334<sup>a</sup>. REINFR. B. 16308. TEICHN. A. 16<sup>a</sup>. OT. 24<sup>a</sup>. 182<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup>. 243<sup>a</sup>. 413<sup>b</sup>. 442<sup>a</sup>. LUM. 130<sup>a</sup>. BASL. chr. 1, 449 *anm.* 4. ZIMR. chr. 1. 336, 3; 2. 284, 5; 3. 324, 23; *refl.* sich abnutzen, alt u. runzlicht werden, vom antlitze TEICHN. A. 141<sup>a</sup>; *vergehn, -fließen, vom leben* JER.
- ver-sloffen *part. adj. s.* versliefen.
- ver-slozenheit *stf.* ALTSW. 94, 15.
- ver-slūchen *swv.* (II<sup>2</sup>. 415<sup>b</sup>) verschlingen BARL. WOLK.;
- ver-slucken *swv.* verschlucken, deglutire DFG. 170°. REINFR. B. 26309. HÄTZL. 2. 67, 137. verschlucken FASN. 834, 5. *vgl.* verslicken.
- ver-slūzzzen *swv.* abschliessen, -sperrern (mit einer mauer). der burggrāve clagt über die burger, daz im seine veste ze Nuremberg verpawet und verschlūst wēr Mz. 3, 507 s. 453 (a. 1362). *vgl.* CHR. 1, 26 f.
- ver-smā *adj.*, -smāch *adv. s.* versmāhe, -smāhe.
- ver-smācheit, -smācheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 420<sup>b</sup>) *schmach, beschimpfung, geringschätzung* GREG. BERTH. ADRIAN 462, 71. WG. 4183. 11911, *personif.* vrou V. *ib.* 4247.
- vērs-macher *stm.* poeta Voc. Schr. 2133.
- ver-smackunge *stf.* übler smac. er gelichnôt die zarten ainem versiglôten brunnen, dô kain versmackung in mag komen HELMSD. 21<sup>b</sup>.
- ver-smāhe *adv.* (II. 420<sup>a</sup>) *verächtlich, ver-smāch* (: sach) sprechen KRONE 369;
- ver-smāhe *adj.* (*ib.*) *verächtlich* GEN. ver-smā KARLM. 112, 21;
- ver-smāhe *stf.* (II<sup>2</sup>. 420<sup>b</sup>) *entehrende gering-*

- schätzung, verächtl. behandlung, beschimpfung, verachtung* GEN. DIOCL. KARLM. j. TIT. 1235. Gz. 2265. SCHM. Fr. 2, 547. *ebenso*
- ver-smāhede *stf.* (II<sup>2</sup>. 423<sup>a</sup>) *md.* vermēhede, -smēhte SILV. MYST. GREG. 2654. HPT. h. lied 4, 14, 30. 91, 26. ALEXIUS 137, 1402. OSW. 3377. THEOPH. p. 5. GRIESH. 2, 128. CHR. 9. 583, 19 *var.* BÖHM. 559 a. 1339. ZIMR. chr. 3. 469, 1. ver-smāhte (: æhte) MART. 214, 49. WACK. pr. s. 512. ver-smāht Ls. 2. 426, 244. WACK. pr. 91, 236. NETZ 4727;
- ver-smāheden, -smāhten *swv.* (*ib.*) *schmählich behandeln* MART. 36, 74.
- ver-smāhekeit *stf.* *schmähliche behandlung* ELIS. 1175. 6738. 51.
- ver-smāhelich *adj.* (II<sup>2</sup>. 421<sup>a</sup>) *schimpflich, schmachvoll* A. HEINR. 118. ver-smālich KCHR. D. 95, 5;
- ver-smāheliche, -smāhliche *adv.* (*ib.*) *auf schimpfliche, schmachvolle weise, geringschätzig, mit verachtung* GUDR. PASS. FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.
- ver-smāhen, -smāhen; -smāen, -smān *swv.* (II<sup>2</sup>. 421<sup>b</sup>) *versmōhen* CLOS. KÖN. —: *tr.* ganz smāhe machen, in entehrender weise geringschätzen, schmählich behandeln, *verschmähen, verstossen, verachten:* aspernari, confutare, contemnere, levipendere, recusare, refutare, renuere, repudiare, spernere DFG. 54<sup>a</sup>. 142<sup>a</sup>. 146<sup>a</sup>. 326<sup>a</sup>. 488<sup>a</sup>. 492<sup>b</sup>. 493<sup>a</sup>. 546<sup>b</sup>. *allgem.* (mit *acc. d. p.* daz si in versmāten L. ALEX. 1008. CHR. 8. 52, 28. 305, 25. 405, 12. er vermōhete sine ēliche frowe *ib.* 9. 803, 23. er nennet sich got und het uns ver-smōhet *ib.* 8. 304, 5. den man sulen wir verdrücken und versmāhen, wan er ist uns unnütze gar SILV. 3144. tōt, wes engilte ich wider dich, daz du mich solt versmāhen? KARL 7813. swenne ich mines mannes lip durch iuch versmāhet hāte TROJ. 22214. din vrowe hāt dich nū versmāt HEST. 260. die abgote v. PASS. 205, 14. si versmāte den kunic *ib.* 301, 47. 350, 40. der mich unde min kint versmāt *ib.* 361, 61. versmāhe dinen knecht nicht VET. b. 72, 17. der versmāhet wol vil heilige lūte *ib.* 18, 23. die armen und ver-smāchten NETZ 6233. man vorsmēte ire tochter APOLL. S. 51, 26. du vorsmāest sie met dime stilleswiene *ib.* 38, 30. man versmēde in zo der krōne KARLM. 19, 62. mit *acc. d. s.* ir hānt versmāht durch min leben die kunst und den hort TROJ. 21911. die den touf ver-smāhten SILV. 2066. ein versmāhte stat

ALEXIUS 132, 1017. 135, 1248. si hât daz guot versmâht APOLL. 2178. der mîn rich vorsmêt *ib.* S. 30, 7. dâ du mine gâbe nicht vorsmæst *ib.* 35, 5. du darfst mîn armût nicht vorsmên *ib.* 31, 1. he vorsmête sinen grûz *ib.* 30, 33. den rât HEST. 248, ein gebot v. MARLD. *kan.* 95, 6. ir wâpenlich gewant mit richem glast der bluomen blic versmâhte LOH. 4976. versmâhet alze sêre und verfuort in manegen spot wart diu botschaft LIEHT. 144, 2. daz man die werlt alsus versmât PASS. 233, 49. der werlt gewalt v. und ze fûezen werfen Ls. 1. 488, 67. daz rich wart alse krang, daz es dôvor nie alse versmêhet wart CHR. 8. 151, 1), *mit gen. d. p.* Ls. 2. 614, 35;

ver-smâhen, -smân *swv.* (II<sup>2</sup>. 422<sup>b</sup>) ganz smæhe werden *od. sein, verächtl. od. geringfügig erscheinen, dünken, nicht gefallen* MSH. 1, 125<sup>b</sup>, *mit dat. d. p. allgem.* (zehant ich ir versmâhte ÜW. H. 458. versmâhet im der herre Mw. 140, 8. 217, 46 *a.* 1281. 1300. wie versmâhet dir mîn rede sô? ER. 9047. daz im rât versmâhet BÜCHL. 1, 1141. lâ dir niht v. mîn dienest *ib.* 420. der alten rât versmâhet nû den kinden MSF. 244, 62. MOR. 2, 952. von iren zûhten keinem daz versmâhte LOH. 1006. daz verschmâcht der stat und verdrôsz daz CHR. 4. 104, 17);

ver-smæhenisse, -smâhnisse *stfn.* repudium DFG. 493<sup>a</sup>. HPT. 8. 210, 232. VET. *b.* L. 149<sup>a</sup>. HEST. 1123. ZING. *findl.* 2. 40, 74. EVANG. 317<sup>b</sup>. JER. 659. ADRIAN 435, 78. GEST. R. 56, 16;

ver-smæher *stm.* (II<sup>2</sup>. 422<sup>b</sup>) contumax DFG. 148<sup>a</sup>, Voc. Schr. 577. APOLL. S. 30, 7;

ver-smâht, -smæhten *s.* versmâhede, -smæheden.

ver-smahten *swv.* (II<sup>2</sup>. 423<sup>b</sup>) *verschmachten* MEIN. JER. KIRCHB. PASS. 276, 29. FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.

ver-smæhunge, -smâhunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 422<sup>b</sup>) *aspersion, contemptio, recusatio* DFG. 54<sup>a</sup>. 146<sup>a</sup>. 488<sup>a</sup>.

ver-smaln *swv. s.* unversmalt.

ver-smart *part. s.* versmorren.

ver-smêhede, -smêhte *s.* versmâhede.

ver-smehten *swv.* (II<sup>2</sup>. 423<sup>b</sup>) *verschmachten lassen, aushungern* KARLM.

ver-smëlzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 429<sup>b</sup>) *intr. zerschmelzen, auseinander fließen* TROJ. PASS. MYST. ich versmilze als der snê EN. 279, 2 *var.* TUCH. 253, 33. der hagelstein wolt nie v.

WACK. *pr. s.* 283, 30. 32. darinne ein berc lanc und breit versmulze BRAND. 991. als ein wazers tropfe in hundert fuoder weins an seiner art gar versmilzet und in die natûr des weins sich gar verwandelt FRONL. 17; *tr. zerschmelzen* MYST. in versmilzet ir guft FRAGM. 31, 49; *refl. zerschmelzen:* ein hertez isen, daz sich versmilzet in dem kol Ls. 2. 344, 49;

ver-smelzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 430<sup>b</sup>) *zerschmelzen, vergehn machen, auflösen* FLORE, TROJ. FROMM. 3, 53<sup>b</sup>. si mohten den hagelstein nit v. WACK. *pr. s.* 283, 31. marc vil manic tûsent was hie mit versmelzet j. TIT. 2923. *mit dat. d. p.* ain wort, daz im versmelzet hât all di seinen missetât SER. 557.

ver-smêrzen *stv.* *verschmerzen.* daz her in sivin nachten vîrsmêrzen nîne machte ROTH. R. 3873. *vgl.* versmirzen.

ver-smiden *swv.* (II<sup>2</sup>. 428<sup>a</sup>) *tr. schmiedend verarbeiten* KRONE, PASS.; *fest schmieden, an-, einschmieden:* ich heize in v. MOR. 1, 427. 63. die bogen wâren an der barken ort meisterlich versmit LOH. 5425. v. mit ALBR. 32, 65. an den galgen wurden si versmit ALEX. S. 80<sup>a</sup>. versm. in WINSB. LANZ. MEL. BERTH. PASS. in ein beinîsen v. ALEX. S. 72<sup>a</sup>. er wart in den kerker tief versmit WOLK. 110. 3, 6. versm. ûf KREUZF. 1374, zesamne LOH. 3054; *refl.* diu wil in êren sich v. Misc. 2, 187; ver-smiden *stm.* (*ib.*) *das einschmieden, fesseln* WWH. 220, 27.

ver-smiegen *stv.* (II<sup>2</sup>. 431<sup>b</sup>) *tr. wegdrücken, beseitigen* LOH. 3759. die armuot v. j. TIT. 6156; *tr. u. refl. ein-, zusammenziehen, schmiegen, verbergen* ERINN. MART. (dîn sælde hât sich versmogen 11, 40). SUCH. WOLK. ALBR. niht ze lang noch versmogen Ls. 1. 382, 262. sich verbergen und v. *ib.* 1. 391, 95. vil manic vogellin sich disen winter muoz v. MSH. 3, 274<sup>a</sup>. swaz sich versmogen hât in kumbers mûren *ib.* 306<sup>b</sup>. swenn ir hinder den berc sint versmogen TROJ. 20620. sich v. zuo MSF. 236, 48. Ls. 2. 614, 148. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 546.

ver-smîrwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 426<sup>a</sup>) *zu-, beschmieren* OBERL. 1770. dein zung ist wol verschiert, die mir mit worten sîez hofiort HÄTZL. 2. 76, 35.

ver-smîrzen *swv.* = versmêrzen SCHM. Fr. 2, 557.

ver-smôhen *s.* versmâhen.

ver-smorren *swv.* (II<sup>2</sup>. 433<sup>b</sup>) ganz vertrocknen, einschrumpfen SCHM. Fr. 2, 556. trunken

und versmort MALAG. 139<sup>b</sup>. den swerzen düvel lies her dort, dâ her blibt ewelich versmort HANS 3902. verschmort, -schmart sin BEH. 126, 22. 128, 22.

**ver-smücken, -smucken** *svv.* (II<sup>2</sup>. 433<sup>a</sup>) *verst.* smücken, *tr.* spot und schande muoz er vil v. KOLM. 144, 10. die ôrlin wâren versmuckt, *zusammengeschmiegt, zierlich klein* ALTSW. 25, 5. nu hât er sie versmückt und zuo dem ars gerückt HUVÔR 10, 6. kâsse v., *kleinmachen, aufzehren* HELMBR. 130. dem starkes viures vanken sin leben gar ze pulver hânt versmückt j.TIT. 5145; *refl.* MART. 162, 30. Ls. 2. 434, 68.

**ver-snellē** *svv.* (II<sup>2</sup>. 447<sup>b</sup>) *tr.* fortschnellen. snêwe sint versnalt MSH. 2, 395<sup>a</sup>; *zuorkommen* KARLM. 365, 29; *übereilen, verfehlen* *tr.* MS. JER., *refl.* PASS. KOLM. 203, 51; *überteilē, -listen*: her sî grobelichen vorsnellit ZEITZ. *cop.* 333<sup>a</sup>;

**ver-snellunge** *stf.* im ist kein vorsnellunge geschehen ZEITZ. *cop.* 332<sup>a</sup>.

**ver-snêrfen** *stv.* (II<sup>2</sup>. 449<sup>a</sup>) versnorfen sîn ûf einen, *erpicht, versessen sein* WOLK. 70. 3, 3.

**ver-snîden** *stv.* (II<sup>2</sup>. 440<sup>b</sup>) *tr.* auseinander schneiden, zerschneiden, -hauen RUL. NIB. PARZ. WALTH. MEL. etelich harnaschrinc wart versniten LIET. 215, 28. dâ wurden schilde versniten BIT. 8726. tuoch, gewant v., *ausschneiden, nach der elle verkaufen* MÜNCH. r. 324. BRÜNN. r. 386, 174. 388, 181. gewant bî der ellen v. PRAG. r. 39, 58. BU. 50, 5 (a. 1280); *zuschneiden*: versniteniu lachen ze kleidern SWSP. 26, 19. dehein vel noch versniten leder verkoufen GENGL. 368 a. 1354. versniten gewand, *nur zierde aufgeschnittenes, zerschlitzenes* gewand BERTH. 527, 15. RENN. 12692 (*statt der sniter gewant*); *fehlerhaft zuschneiden und anfertigen*: wirt ieman von unchunst ein gewant versniten PRAG. r. 24, 33. ist es (*gedicht*) ierend versniten, das mag ain iglich man nâch seinem willen corrigieren MF. 184; *s.v.a.* undersnîden, *mit verschiedenfarbigen stoffen zusammensetzen*: diz (gezelt) was versniten, daz was val APOLL. 3740; *ab-, wegschneiden, bildl. beschränken, schwächen, verkürzen, betrügen* WALTH. MS. PASS. JER. daz er den tielvel sô versnîte BPH. 3973. sô wart der tielvel an dem sige sô versniten SILV. 3768. doch sîn wir niht sô gar versniten an guote und an den êren TROJ. 18386. daz kund an grôzer siecheit in v., *ihm die grosse krankheit be-*

*nehmen* j.TIT. 5352; *beschneiden* (*die vorhaut*), preputiare DFG. 456. ein kindlein v. ERLGES. 309, 48; *castrieren, mit acc. d. p.* MGE. 122, 10 *var.*, *mit dat. d. p.* (*u. ausgelassenem obj. hoden*) ZIMR. chr. 2. 453, 26. si hânt dem vater versnieden, ûf daz er keinin erben gewunne LUM. 82<sup>a</sup>; *schneidend verwunden od. töten, eig. u. bildl., allgem.* (waz ir nâhen quam geriten, die wurden von in sô versniten, daz si die hœchzit verburn ERNST 3108. dâ von vil kristen wart versniten LOH. 4304. REINH. 304, 374. dâ het ein schâcher einen versniten umb sein eigen gût CHRIST. S. 620. versnident dich ir kâpplsnite WINSEKIN 17, 9. 18, 2. durch daz die vrouwen reine ein sterben kunde v. j.TIT. 5955. er moht des wurmes niht v. WOLFD. D. VIII, 87. ir herze nâch ir minne lac versniten HERZM. 67. 316. den unpris noch nie versneit ULR. Wh. 246<sup>b</sup>. in was ir freude versniten *ib.* 143<sup>a</sup>. wibes zuht v. MSH. 3, 420<sup>b</sup>. mit deme guoten Durndarte versneit er in harte RUL. 144, 32. 221, 24. der die mæze nie versneit mit deheiner missetete REINFR. B. 5260. diu minne mit ir zorne hât mir den sin versniten *ib.* 4699. daz dich mîn kiuscheit mit einem gedanken nie versneit W. v. Rh. 122, 49. wie er sie ze grunde het versniten und ir daz herze unsenfteclich gerüeret LOH. 6949. — *refl. weggeschnitten werden, aufhören*: sîn ungelucke sich vîrsneit, wande im der êren rîcheit geoffent lieblichen wart PASS. 235, 70; *sich im schneiden irren, bildl. sich versehen, in nachteil kommen, betrogen werden*: ob ich versneit mich an dem werden dienet dîn REINFR. B. 13480. an den der tielvel sich versneit, daz im sîn sîeze wart ze sîr WINSE. 40, 3; *sich verwunden, -letzen* an, *eig. u. bildl.* PARZ. 71, 16. MSH. 1, 362<sup>b</sup>. 2, 309<sup>a</sup>. CRANE 1661.

**ver-snitzeln** *svv.* einer (*der räuber*) hât rôt versnitztelt kogel, *mitrot untermischt* FRANKF. brgmstb. a. 1449 (*viertes notizblatt*).

**ver-snîwen, -snîen** *stuv.* (II<sup>2</sup>. 451<sup>b</sup>) *tr.* ver-, *zuschneiden*. den anger siht man gar versnîhen (: beliben) MSH. 3, 274<sup>a</sup>. die wegen wâren versneit CHR. 10. 287, 8. ze winterzit ban wirt verschnit LEBSEB. 966, 29. *mit dat. d. p.* im was versnît sîns pfades ban PARZ. 282, 5; *als ausweichende entstellung eines unzüchtigen wortes* (WACK.): du versnîter düfel CHR. 8. 119, 14. — *intr. eingeschneit werden*: wan bœs weter und snê in fiel, ent-



saz man, daz man im lande möhte versnigen  
JUST. 361.

ver-snoeden *swv.* (II<sup>2</sup>. 453<sup>a</sup>) depravare, levi-,  
vilipendere DFG. 175<sup>a</sup>. 326<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>.

ver-snören? *swv.* Malagis begunde versnören  
(; Flören), sin herze blüewet dâ er ir gedâht  
MALAG. 55<sup>a</sup>.

ver-snorfen *part. adj. s.* versnërfen.

ver-snorren *s.* versnurren.

ver-snûden *stv.* (II<sup>2</sup>. 452<sup>b</sup>) verschnaufen KELL.  
7, 22.

ver-snüeren *swv.* (II<sup>2</sup>. 455<sup>b</sup>) mit schnüren  
binden, zuschnüren. er was sô hart versnüert,  
daz er uns det erbarmen ALTsw. 190, 21.  
den wâfenroc v. MSH. (lies 3, 354<sup>b</sup>), bildl. be-  
einträchtigen, schmälern PF. forsch. 1, 65;  
ineinander flechten HÄTZL. 1. 133, 79. — mit  
zu.

ver-snurren *swv.* (II<sup>2</sup>. 450<sup>a</sup>) tr. weidm. die  
spur des wildes durch den spürhund ver-  
fehlen HADAM. 486; refl. fehlschiessen, sich  
versnorren DIOCL. 4017; intr. aufhören zu  
snurren, abgeschossen sein PARZ. 569, 11.

ver-sochen *swv.* refl. sich abquälen HB. 135.

ver-solden *swv.* (II<sup>2</sup>. 468<sup>a</sup>) bezalen, -lonen,  
-schenken NIB. GUDR. BIT. MAI. KREUZF.  
LS. 1. 207, 335. ROSENG. C. 1639. SUCH. 17,  
51. EYB 5. ir bedorfent mir kein pfert v.,  
ich wil mich wol eins pferds bekommen LUM.  
39<sup>b</sup>. einem gröz nâch v., für die verfolgung  
eines viel geld ausgeben CHR. 1. 356, 9; in  
sold nehmen, besolden ib. 2. 34, 7. 349, 16.  
sie solten den pund mit 12 spiez versölden,  
für den bund in sold nehmen CHR. 4. 64, 17.  
zwei hundert man ûz v. HELBL. 6, 180;

ver-soldenen *swv.* an sold ausgeben. oft ain  
jâr mêr versoldnet ist worden dann die stat  
vermugen hât CP. 222;

ver-soldunge *stf.* besoldung CHR. 11. 722, 1.

ver-solgen *swv.* beschmutzen. ob er iendert  
wær versolt in sünden pfuol LOH. 3629.

ver-soln, -scholn *swv.* (II<sup>2</sup>. 183<sup>a</sup>) s. v. a. ver-  
schulden: durch schuld verwirken KARAJ.  
4, 12; verschulden, verdienen NIB. GUDR.  
HARTM. MAI. daz hâstu harte wol verscholt  
HERB. 11260. 16455. MSH. 1, 350<sup>b</sup>. HPT. 5.  
270, 73. daz erz versolt LOH. 3960. ê er daz  
verscholde ULR. Wh. 124<sup>a</sup>. der wol daz hât  
verdienet und versolt OT. 484<sup>b</sup>. des hât si  
reht, ich hânz versolt LIEHT. 37, 32. 103, 7.  
106, 19. ob ich ir zorn nû hân versolt ib. 129,  
14. vil manegem man dô wol dâ sprach, der  
ez des tages het versolt ib. 76, 13. dâ mite

hete si daz versolt, daz man ir maneger tu-  
gent jach BIT. 1266. FLORE 1810. swer den  
tôt het verscholt HPT. 5. 269, 45. er hât den  
tôt an mir verscholt HERB. 18169. daz hetens  
an ir wol versolt LOH. 1558. wie hân ich daz  
gein iu versolt? LIEHT. 362, 31. GA. 3. 716,  
141. umbe einen etw. vers. NIB. HARTM.  
(ER.<sup>2</sup> 5444. verholt). BARL. ECKE (Z. 215, 9.  
234, 5). HERB. 18099. LOH. 1289. 5072.  
WOLFD. D. IX. 208. MSH. 3, 213<sup>b</sup>. OT. 24<sup>b</sup>.  
81<sup>b</sup>. 114<sup>a</sup>; vergelten umbe NIB. 156, 4; refl.  
in schuld geraten, part. schuldvoll, frevel-  
haft: der mit verscholten (var. verflüchten)  
listen unreinez guot gewonnen hât STRICK.  
12, 296.

ver-sorc *stm.* fürsorge, abhilfe. versorgs tûn  
Rcsp. 2, 92 (a. 1446). vgl. besorc.

versorc-brief *stm.* ain versorgbrief von dem  
bischof von Trient von der égenanten venk-  
nuss wegen DH. 127. einen versorgbrief  
schicken FRANKF. brgmstb. a. 1436 vig. V.  
a. Thom. vgl. versorgnisbrief.

ver-sören *swv.* (II<sup>2</sup>. 469<sup>a</sup>) vertrocknen, -dor-  
ren JER. 21942.

ver-sorgen *swv.* (II<sup>2</sup>. 473<sup>a</sup>) intr. aufhören zu  
sorgen BON. 98, 65; tr. = besorgen: procurare,  
-videre DFG. 462<sup>a</sup>. 468<sup>a</sup>. daz din genâde und  
din gebot mich alle zît versorget hât ALEXIUS  
123, 837. die stat, daz rich, daz viur v. CHR.  
8. 122, 21; 9. 574, 9. 725, 12. der des nicht  
versarigt ZIPS. 1<sup>b</sup>. zu versorgen, daz des  
nummer nôt geschê LUM. 114<sup>b</sup>. die kirche  
mit liehtern v. Mz. 1, 392 (a. 1384). eine  
tochter v., aussteuern GR.W. 5, 373. einen  
vor etw. v. CHR. 2, 221 ann. 1; sicher stel-  
len, bes. hypothekarisch: daz gelt, daz er  
schuldigh ist, versichern und versorgen CHR.  
1. 117, 29. 18, 7. einen ûf ein guot v. Mz. 1,  
528 s. 450 (a. 1411). so sullen wir im einen  
quitbrief geben und in darinn vers. nâch  
siner nôtduft ib. 561 a. 1415. er solt in ver-  
sichern und v. mit drin bürgen, daz ib. 550.  
— refl. sich vers. und vereinen, ein schutz-  
bündnis eingehn HEUM. 173 a. 1402. vgl.  
SCHM. Fr. 2, 326;

ver-sorger *stm.* provisor DFG. 468<sup>a</sup>. curator  
OBERL. 1776. BEISP. 143, 17;

ver-sorgnisse, -nus *stf.* vormundschaft  
OBERL. 1776; bürgschaft CP. 386. Mh. 2,  
190; schutzbündnis HEUM. 173 a. 1402.

versorgnisse-brief *stm.* versorgnisbrief,  
schutzbrief CP. 213. vgl. versorcbrief.

ver-sorgunge *stf.* provisio DFG. 468<sup>a</sup>.

ver-sorten *part. adj. s.* versörten.

ver-sortenliche *adv.* (II<sup>2</sup>.320<sup>b</sup>) *eingeschrumpft*  
Ls. 3. 619, 6.

ver-soufen *swv.* (II<sup>2</sup>.721<sup>a</sup>) *ertränken* JER. daz  
ich ze jungest lāge in des tōdes sē versoufet  
MART. 176, 111. wir hān lip und guot ver-  
soufet in des tōdes wāge *ib.* 111, 104.

ver-spalten *stv.* (II<sup>2</sup>.476<sup>a</sup>) *auseinander spal-*  
*ten, spaltend verderben* j.TIT. 5788 *alt. dr.*  
FRL. 87, 10.

ver-spanen *stv.* (II<sup>2</sup>.476<sup>b</sup>) *verlocken* ANNO 57.

ver-spannen *stv.* (II<sup>2</sup>.482<sup>a</sup>) *festspannen* MSH.  
1, 63<sup>b</sup>. Ls. 2. 204, 103.

ver-spārn *swv.* (II<sup>2</sup>.486<sup>a</sup>) *sparen, schonen, tr.*  
MAL, TEICHN. AUGSB. r. M. 146, 26. mīn ar-  
beit sal ich dran v. MARLG. 43, 63. der guot  
vor ēren nie verspart LIEHT. 65, 16. den hof  
v., *nicht verkaufen* UKN. 151 a. 1312; *refl.*  
der sich an strite nie verspart LAUR.<sup>2</sup> 422;  
*aufschieben* HEINR. JER.;

ver-spārn *stn.* JÜNGL. 498;

ver-sparunge *stf.* kain v. haben, *nicht sparen*  
CHR. 2. 291, 21.

ver-spāten, -spāten *swv.* (II<sup>2</sup>.489<sup>b</sup>) *verspä-*  
*ten, -säumen, serotinare* DFG. 530<sup>a</sup>. *tr. u. refl.*  
BÜCHL. KRONE, MS. (H. 1, 207<sup>b</sup>. 3, 69<sup>a</sup>. 100<sup>a</sup>).  
HADAM. j.TIT. 409. 543. AW. 2, 5. BR. H. 11,  
22. RCEP. 2, 22. CHR. 11. 588, 20. 612, 11;  
*intr. säumen* KARLM. 228, 26;

ver-spātigen *swv. refl. sich verspäten* ZIMR.  
chr. 2. 214, 26. 354, 24.

ver-spēhen *swv.* (II<sup>2</sup>.497<sup>b</sup>) *auskundschaften,*  
*explorare* DFG. 218<sup>a</sup>. PASS. JER. LIVL. (M.  
10509. 56. 11580. 709). MSH. 3, 240<sup>a</sup>. CHR. 2.  
200, 3; *mit dat. d. p.* dir ist unreht hie ver-  
spehen (: reht), *du bist schlecht beraten* Ls. 2.  
701, 238;

ver-spēhen *stn.* (*ib.*) BUCH d. r. 1239;

ver-spēher *stn.* *explorator* DFG. 218<sup>a</sup>. HB. M.  
184. 85 *var.*, *vgl.* FROMM. 3, 53<sup>b</sup>.

[ver-spehten *swv.* III. 475<sup>a</sup>] *s.* verspēhen.

ver-spēnden *swv.* ir hānt nit wīsen muot, daz  
ir verspendit iuwer guot PF. *ib.* 146, 442.

ver-spenen *swv.* (II<sup>2</sup>.477<sup>a</sup>) *fortschleppen* JER.

ver-spengen *swv.* (II<sup>2</sup>.480<sup>a</sup>) *mit spangen ver-*  
*schliessen, verbinden* j.TIT. PASS. BELIAND  
2290.

ver-spērn? *stv.* so ist mīn pfert gar versporn  
(: verlorn) ze dirre ritterschaft ze laz KRONE  
26930. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 749.

ver-sperren *swv.* (II<sup>2</sup>.488<sup>a</sup>) *verspirren* TEICHN.  
A 8<sup>b</sup>; *prät.* versparte (versporte: worte MSH.  
3, 197<sup>a</sup>), *part.* versperret, -spart (-sport ;

hort Ls. 3. 313, 301) —: zu-, *einschliessen,*  
*verschliessen, -sperren, -bergen, abs.* LIT.  
150, *tr. allgem.* (diu ören ROTH *pr.* 27. VINTL.  
1656, die stat v. REINFR. B. 25657. CHR. 11.  
525, 33. wære diu strāze noch verspart DAN.  
3694. ein turn, der hōch was unde wol ver-  
spart ERACL. 2543. wē geschech der huote,  
diu sie sō versperret hāt *ib.* 3151. dā ver-  
sperret man daz clōster CHR. 4. 323, 23.  
spise v., *zufuhr abschneiden* *ib.* 9. 1032, 34.  
ir gebeine wart verspart HEINR. 4104. ir  
herze ist verspart LIEHT. 152, 9. ir ungenāde  
was verspart GFR. 1456. der minne slūzzel  
hāt verspart swaz iemer man von minnen  
mōhte gewinnen *ib.* 304. vor dem des muotis  
sagirære sīniu tongen niene mach versp. LIT.  
216, 3. diu wāt diu was in einem schrine  
versperret NEIDH. 24, 38. VINTL. 2172. 73.  
riuwe in sime herzen verspart ULB. Wh. 112<sup>b</sup>.  
*mit dat. d. p.* dīn ganziu triuwe versperret  
dir der helle tür *ib.* 138<sup>b</sup>. der werlte wunne  
ist mir verspart *ib.* 116<sup>a</sup>. mir wirt versperret  
sō der munt LIEHT. 35, 29. daz küssen im  
erloubet wart, ich wæn, daz im dā vor ver-  
spart ir munt deheiniu hāte BIT. 6800. wie  
sie daz himelriche versparten den, die in  
gehullen SERV. 620. den wirt fürsperret die  
tür des himelriches ALEM. 2, 199. des wirt  
verspart dir immer wernder vreuden hort  
WARTB. 117, 9. mīn keiserlichiu hulde muoz  
iu immer sīn verspart ORTE 239. wirt im  
dine helfe dan verspart TYR. W. I, 87. alle  
genāde ich dir versperre ÜW. H. 755. dū  
maht im alle sorge wol v. HADAM. 176), *refl.*  
dā er heimlich sich durch bergen het ver-  
spart LOH. 7432. got, der sich verspart in  
dir HÄTZL. 2. 66, 3. — *mit* vor, zuo;

ver-sperrunge *stf.* Ug. 439. 47 (a. 1441. 50).  
CHR. 10, 440 *anm.* 2.

ver-spichern *swv. s.* unverspichert.

ver-spidelen *swv.* (II. 494<sup>a</sup>) *mit spideln ver-*  
*zwicken, -keilen* SCHM. Fr. 2, 659.

ver-spīen, -spīgen *s.* verspiwen.

ver-spiln *swv.* (II<sup>2</sup>.507<sup>b</sup>) *spielend hinbringen.*  
er verspil sīne besten zit JÜNGL. 303; *spie-*  
*lend verlieren* PARZ. KARL, PRED. j.TIT.  
1655. swenn der spiler niht enhāt daz er  
verspile WG. 4114. haller v. NP. 64. er ver-  
spilt allez daz er hāt JÜNGL. 750, *vgl.* 348.  
51. verspil ein kint sīnes vaters guot SWSF.  
53, 1. PRAG. r. 136, 119. LEUTB. r. 12. GR.w.  
2, 242. KALT. 2, 21. ob ich tūsent marke  
verspil wider iuch FLOBE 4746. *mit dat. d.*

p. wo ein sun seinem vater das seine verspilt  
Nf. 240; *durch spiel zunichte machen, täu-  
schen* TRIST. 13009.

ver-spilten, -spilden *swv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>b</sup>) *unnütz  
vertun* HALT. 1894.

ver-spinten *swv.* daz güzbede verblaten und  
in einander verspinten MONE 6, 252. s. spint.

ver-spirren *s.* versperren.

ver-spirzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 514<sup>a</sup>) *anspeien* HÄTZL.  
2. 83, 57.

ver-spitzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 515<sup>b</sup>) *tr. zu spitz machen*  
ENGELH. 2978; *refl. auf eine spitze auslau-  
fen, bildl.* PASS. 174, 62.

ver-spilwen, -spien *stswv.* (II<sup>2</sup>. 513<sup>b</sup>) *ver-  
speien, anspeien* BERTH. GRIESH. (verspiuwen,  
-spigen PASS. ERLGES. MYST. ANEG. 128, 53.  
verspiet disen man! KOL. 228, 1433. verspiuwen  
EVANG. 317<sup>a</sup>. 336. si hetten dich verspiuwen  
sêre HELMSD. 25<sup>b</sup>; *verachten, -schmähen* PASS.

ver-sponsieren *swv.* (II<sup>2</sup>. 554<sup>a</sup>) *verloben* OBERL.  
1777.

ver-sporte, -sport *s.* versperren.

ver-spot *stm.* obrisus DFG. 388<sup>a</sup>. ostentus Voc.  
Schr. 1936;

ver-spotnisse *stfn.* ironia *ib.* 1392;

ver-spotten *swv.* (II<sup>2</sup>. 520<sup>b</sup>) *verspotten, sub-  
sannare* DFG. 561<sup>b</sup>. BERTH. PASS. MYST.; *mit  
spotten hinbringen* BERTH.;

ver-spotter *stm.* (II<sup>2</sup>. 521<sup>a</sup>) *derisor* DFG. 175<sup>a</sup>;

ver-spottunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 520<sup>b</sup>) ironia, obrisio,  
ostentus, sanna, subsannatio DFG. 309<sup>b</sup>. 388<sup>a</sup>.  
403<sup>a</sup>. 511<sup>b</sup>. 561<sup>b</sup>.

ver-sprächen *swv.* (II<sup>2</sup>. 538<sup>b</sup>) *anreden, be-  
grüssen* WOLK. 12. 3, 12.

ver-spræjen *swv. md.* versprêwen, zerstreuen  
RCSP. 4, 416.

ver-sprangen *swv. intr.* zu ende springen.  
verspranget haben, *nicht mehr biegsam sein*  
BERTH. 416, 37.

ver-sprechen *stv.* (II<sup>2</sup>. 530<sup>b</sup>) *intr.* vür einen  
v., *für ihn ein versprechen leisten, bürgen*  
CHR. 2. 281, 24. 498, 14; 4. 103, 9; *tr. spre-  
chend vertreten, verteidigen, entschuldigen*  
GEN. PARZ. TRIST. FLORE, LOH. (2259). ORL.  
SPEC. u. rechtsdenkm. CHR. 1. 119, 33. 136,  
34; 2. 20, 3. 71, 18. 515, 34; 4. 181, 27. Cp.  
12. daz rîche an sinem rehte v. SWSP. 102, 3.  
einen nâch reht v. Mz. 1, 259 (a. 1313). einen  
schirmen und v. gën allermenlichen Mb.  
41, 231. 70 (a. 1346). CHR. 4. 325, 10. einen  
vür schaden v., *gegen schaden in schutz  
nehmen, ihm garantieren, dass er keinen  
schaden leidet* DH. 280. *mit dat. d. p.* einen

einem v., *für einen bei einem sprechen* MSH.  
1, 283<sup>a</sup>. *mit gen. d. s.* ich weiz an im die  
triuwe, daz ich in aller wandel muoz v. j. TIT.  
1413; *verloben, zur ehe geben, mit gen.* mit  
einem lotterpfaffen was er der minne ver-  
sprochen, daz er in sehs wochen dar nâch  
eins kalbes genas WAHELM. 27; *in anspruch  
nehmen, einfordern, mit beschlag belegen,  
rechtsdenkm.* (PRAG. r. 116, 56); *durch rede  
festsetzen, bestimmen, versprechen, promit-  
tere* DFG. 464<sup>a</sup>. EN. ERLGES. ZÜRCH. jb. deu  
höchzit wart versprochen über vier wochen  
APOLL. 5839. versprochen zil und zeit Nf.  
28. wenn ainer ain ding nicht halt, das er  
verspricht VINTL. 4001; *übel sprechen von,  
mit worten beschimpfen* BERTH. 215, 20.  
FROMM. 3, 53<sup>b</sup>. ich hân minen brüder ver-  
sprochen vor allen den herren zu sîner  
schande MALAG. 24<sup>a</sup>. ich wil in der minne  
gern, daz êr mich nicht verspricht ULR.  
Wh. 156<sup>a</sup>; *wogegen sprechen, widersprechen,  
lâugnen, verlâugnen* PARZ. PASS. (mîn ver-  
flûchte zunge, die minen got versprochen  
hât MARLG. 218, 199. 202). got v. und ver-  
smâhen SILV. 2331. ir herze verspricht niht  
die wârheit *ib.* 2455; *verweigern*: daz kren-  
zel NEIDH. XXVIII, 15, den zins MARLG. 212,  
30, hûze v. Ssp. 2, 6. *mit dat. d. p.* ARN. 106  
a. 1324; *sprechend ablehnen, verreden, aus-  
schlagen, zurückweisen, verschmähen, ver-  
zichten auf, allgem.* (z. b. swaz wir hinâht  
versprechen WOLFD. D. VIII, 37. diu sîeze  
minen dienst sus versprach HEINZ. 1135. er  
het diu werlde versprochen GA. 3. 8, 105.  
den wîn v. Mz. 1, 377. der mir ist von her-  
zen holt, den versprich ich sêre durch mines  
libes êre Msp. 186, 26. dô versprach in diu  
schœne meit KRONE 19475. si versprach den  
keiser durch got, wande si kiusche wolte  
blijben CHR. 8. 148, 19. — *refl. sich vertei-  
digen* CHR. 4. 101, 20; *sich zu o einem v., sich  
ihm verdingen* *ib.* 5. 133, 6. 25; *sich verbind-  
lich machen, geloben*: wir versprechen uns  
an eides stat, daz Mw. 361 a. 1374. sich  
gegen einem eines d. v., *es ihm versprechen,  
geloben* CHR. 4, 178 *anm.* 3. sich einem v., *ver-  
loben* HALT. HÄTZL.; *unrichtig sprechen* Ssp.  
1, 60. RUDOLST. r. 214, 46; *sich zum scha-  
den od. ungebührlich sprechen* IW. PARZ.  
GERH. Ms. BERTH. MYST. dô wart geklaget,  
er hete sich versprochen WARTB. 52, 10. ich  
wil mich doch gerne bewarn, daz ich mich  
an im niht verspreche Wg. 10519. sich mit



scheltworten v. JÜNGL. 1190; *sich des sprechens enthalten* WACK. 336<sup>a</sup>; *verzichten auf, mit gen. sich der krönen* v. ULR. Wh. 198<sup>a</sup>;  
**ver-sprächer** *stm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) *anwalt, verteidiger, schutzherr* HALT. Mw. 262 a. 1319. CHR. 1. 80, 8;  
**ver-sprächerin** *stf. schutzfrau* CHR. 3. 160, 3;  
**ver-sprächnisse**, -nus *stfn. fürsprache, verteidigung, schutz* NP. 25. TUCH. 278, 5; *versprechen, gelöbniß* ib. 275, 11. MB. 39, 537. 47 (a. 1334). Mz. 4, 293; *festsetzung, bestimmung* Mw. 366, 7 (a. 1384). vgl. *versprachnisse*;  
**ver-sprächunge** *stf. uf siner konigl. gnäden quitancie und versprechung dar inne* RcsP. 2, 53 (a. 1442).  
**ver-spreiten** *svv. ausbreiten, zerstreuen* W. v. N. 28, 26 u. *ann.*  
**ver-sprēwen** s. *versprājen*.  
**ver-springen** *stv.* (II<sup>2</sup>. 543<sup>a</sup>) *tr. durch springen verlieren* REINH. *sendschr.* 857; *refl. sich v. in, verbinden mit* FRL. ml. 8, 5.  
**ver-spruch** *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *fürsprache, verteidigung, schutz* SCHM. Fr. 2, 699. erblichen v. und vogtei haben MH. 2, 674. die in unserm verspruch sind DH. 218;  
**ver-spruchnisse** *stf. versprechen* MB. 41, 18 (a. 1344); *festsetzung, bestimmung* ib. 40, 106 (a. 1337). vgl. *versprächnisse*.  
**ver-sprützen** *svv. verspritzen* HB. M. 538.  
**ver-spulgen** *svv.* (II<sup>2</sup>. 553<sup>a</sup>) *aufhören zu pflegen, eine gewonheit ablegen* FRISCH 2, 312<sup>a</sup>.  
**ver-spünden** *svv.* (II<sup>2</sup>. 554<sup>a</sup>) *verschiessen* MÜGL. MGB. MYST.  
**ver-spūwen** s. *verspiwen*.  
**ver-stalt** *part. s. vorstellen*.  
**ver-stân**, -stên *stv.* (II<sup>2</sup>. 586<sup>a</sup>—589<sup>a</sup>) *intr. stehen bleiben, aufhören*. wan daz runzîn nâch drin triten verstuont KRONE 20197. ich geschaffe, daz sin triwe niht verstât KARL 3370, *aufhören zu fließen, stocken* TRIST. MGB. LUDW. so verstât der vluz MYNS. 30. dô verstuont daz bluot vil gar W. v. Rh. 138, 11. MONE 7, 421, *in der rede stocken* JER. 22486 var.; *nicht vorwärts kommen, ausbleiben* BARL. 240, 17; *über die rechte frist hinaus stehen bleiben u. dadurch verfallen, von pfändern* Ms. LOH. Wg. MART. sin bestez phant verstêt RENN. 16928. mit dat. d. p. mir ist der selb weingarten verstanden UKN. 465 a. 1337; *jemandes stelle vertreten, ihn vor gericht vertreten*, -teidigen PASS. THEOPH. CRANE, DEM. 1578 u. *ann.* SSP. 1. 9, 5. 42, 2. 70, 1;

2. 42, 2; 3. 54, 2. 83, 3. MÜHLH. r. L. 180 u. ö. ARN. 101 a. 1356. einen nâch reht v. Mz. 1, 259. 291 (a. 1313, 40); *stellvertretend, schützend, verbergend, hindernd* wovor treten DIEM. BERTH. MGB. MYST. CRANE, JER. KREUZF. ein lant v., *verwalten* LIVL. M. 3587. ich sol daz gût v. an allen steten Mz. 1, 263. 68 (a. 1317. 20). den zins v., *verbürgen* MH. 2, 188. mit dat. d. p. IW. REINH. Ms. einem etw. v., *ihm die schuldige abgabe wovon entrichten* ZEITZ. s. 2, 60. einem gerihte v., *verweigern* AUGSB. r. M. 130, 3. 5. DM. 117. daz lēhen sol im der herre niht verstên Mw. 217, 47 (a. 1300); *verstehn, wahrnehmen, vernennen, merken* abs. KRONE, MYST., mit gen. DIEM. 54, 4, *tr. mit acc. d. p. sult ir uns v., ihr sollt von uns hören* LIVL. M. 3775, mit acc. d. s. oder untergeord. s. *allgem.* (s. b. als ich des niht verstê Msef. 163, 19. 172, 30. daz muge wir v., *das können, wir aus folgendem entnehmen* ELIS. 6415. ei wer hât diz verstanden *vernommen* von eines kuneges dochter ib. 2937. wir hân verstanden des uns bedrûbekeit ist komen ib. 6121. verstân, daz CHR. 2. 153, 20; 4. 285, 12. 307, 8), einen ver-stân lâzen, *ihm zu verstehn geben, wissen lassen, mitteilen, benachrichtigen* AMIS, LUDW. LIVL. M. 4538. 97. 5192. 270 etc., ELIS. 8936, *ebenso* einem ze ver-stân geben WOLFD. D. VII, 12. GRIESH. 2, 139. — *refl. zu lange stehen u. dadurch steif werden*: heizent diu ros erriten, daz sie mügen springen, diu sich habent ver-stân WOLFD. D. IX, 40. diu ros, diu sich verstanden heten GUD. 1149, 4; *verstehn, einsehen, wahrnehmen, merken, ohne od. mit gen. d. s. oder abb. s. oder präpp., allgem.* (s. b. du kanst dich niht ver-stân ULR. Wh. 171<sup>a</sup>. hât er sich verstanden, *eingesehen* DAN. 1117. sich virstönt die nôtige diet ROTH. R. 1321. der sich des mohte ver-stân ER. 3077. 4664. 5074. AMIS L. 107. CHR. 1. 148, 25. 439, 8; 2. 128, 1. swer sich rechtes verstêt SSP. *prol.* 125. sich ver-stân, daz ER. 6836. OTTE 244. VET. b. 72, 22. der Wâleis sich wol verstuont, waz sie in herzen meinete LOH. 6977. als ich mich an dem pfade verstên, *sowie ich an dem pfade erkenne* LIVL. M. 5074. des verstên ich mich dar an SPERW. 356. sich über etw. v. CHR. 3. 146, 17); *verständlich sein* s. *verstanden*;  
**ver-stân**, -stên *stm.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>a</sup>) *das verstehn, der verstand* BARL. 3, 12. GERH. 394;

ver-standen, -stân *part. adj. (ib.)* *verständlich*, *geschickt* NIB. FLORE. GA. MYST. RSP. sîn sîn was gelernic und verstanden FRAGM. 17, 78. ein guot verstanden wip MBERG. 15<sup>b</sup>. wer üt gelernt ist und verstanden CHR. 9. 871, 16.  
 ver-standenheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *verständlichkeit*, *verstand* RENN. (9614. 10921). MYST. F. v. Schw. p. 40. W. v. Rh. 36, 53. VINTL. 7466. FRONL. 56. 57. 60.  
 ver-standenlichen *adv. (ib.)* *verständlich* LANZ. 6635.  
 ver-standic *s.* verstandic.  
 ver-stant *stm.* *verständnis*, *verständigung* BASL. chr. 1. 99, 8. ZIMR. chr. 4, 593<sup>b</sup>.  
 ver-stantlich *s.* verstantlich.  
 ver-stantnisse, -stentnisse *stfn.* (II<sup>2</sup>. 590<sup>b</sup>) *verständnis*, *einsicht*, *verstand*, *intellectus* DIF. n. gl. 218<sup>b</sup>. MGB. ERLG. MYST. (HPT. 9, 12; 15. 384, 11. 19. 414, 19 ff.; 16. 281, 29). BERTH. KL. 105. VINTL. 216. 31. 655. 2512. 3242. FRONL. 57. NP. 136. CHR. 4. 171, 24; 11. 719, 8. 728, 12.  
 ver-starren *svv.* (II<sup>2</sup>. 645<sup>a</sup>) *ganz starr werden*, rigere DFG. 498<sup>a</sup>. MYST. (HPT. 15. 386, 12). FDGR. 2. 309, 16. an der schönen verstarret ich ALTSW. 26, 12.  
 ver-stætigen *svv.* (II<sup>2</sup>. 612<sup>a</sup>) *fest machen* MYST. UOR. 4, 376 (a. 1301).  
 ver-stëchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 624<sup>a</sup>) *abs. zu ende stechen*. nu hâstu gar verstoehen RUL. 195, 27; *tr. stehend aufbrauchen*, *zerbrechen* RUL. LIEHT. (67, 28. 157, 23). TEICHN. KREUZF. sper v. IW. 2583 *var.* WALB. 1103. DIETR. 6425. 8779. PART. B. 15125; *verstecken*, -nâhen KELL. erz. 112, 9; güeter verst., *synon.* mit verslahen GR. w. 4, 432;  
 ver-stecken *svv.* (II<sup>2</sup>. 628<sup>a</sup>) = *erstecken*, *sufocare* DFG. 565<sup>a</sup>. JER.  
 ver-stehelen *svv.* *stählen. bildl.* daz er sie solt mehelen und die konschaft verstehelen mit worten solcher kraft OT. 652<sup>a</sup>.  
 ver-steinen *svv.* (II<sup>2</sup>. 618<sup>b</sup>) *intr. zu stein, hart wie ein stein werden*, *erstarren*, *verstocken* WARTB. 41, 10. KARL 7219 *var.* BERTH. 205, 2. versteinet sîn BARL. MS. JER. j. Tit. 5344. ULR. Wh. 243<sup>a</sup> *cod. Cass.* REINFR. B. 4513. MART. 161, 17. Gz. 5896. RENN. 18128. 279. GERM. 17, 344. vürsteinet CHR. 8. 392, 4 *var.* — *tr. mit steinen versehen*, *bedecken*: dirre walt was über al versteinet j. Tit. 284; *mit marksteinen versehen*, *abgränzen* ARNST. r. 57, 5. TUCH. 91, 30. SCHM. Fr. 2, 764; *mit steinen töten*, *steinigen*, *lapidare* DFG. 318<sup>b</sup>.

LIEHT. (lies 616, 18). BARL. TROJ. KINDE. SUCH. PRED. TEICHN. C. 141<sup>b</sup>. KOLM. 126, 27. 34. BEH. 86, 3. 30. NETZ 7036. 42. APOLL. S. 131, 1. HB. M. 240. 443. CHR. 8. 274, 17. die sünde v., *mit dem tode der steinigung bestrafen* FASN. 306, 27;  
 ver-steinigen *svv.* *steinigen* SCHILTB. 115.  
 ver-stellede *stf.* (II<sup>2</sup>. 565<sup>b</sup>) *entstellung* ELIS. 5501;  
 ver-stellen *svv. (ib.) tr.* *zum stehn bringen*, *im fließen aufhalten*, *stillen* MGB. FRL. daz bluot v. ANZ. 12, 351. HPT. arz. 35. 55; daz wazzer v., *mit dem stelbrete ableiten* HEUM. 250; die gulte v., *abstellen* MONE z. 7, 314; *verwandeln* ALBR.; *entstellen*, *unkennlich machen*, *deformare* DFG. 170<sup>a</sup>. TRIST. ALEXIUS (alsô verstat was er leider 72, 82) *und md. denkm.* (verstat, *entstellt* HERB. 13380. 17123. 928. ELIS. 6844. LUM. 45<sup>d</sup>). sîn lip der was verstellat gar HPT. 17. 55, 6, 5. wenne wir gar verstellat werden und niemanne liep sîn ûf erden RENN. 24186. verstellt, *vermummt* NP. 93. — *refl. sich verwandeln* ALBR. PASS. 43, 93; *sich verstellen*, *unkennlich machen* ALBR. si hete alsô verstellat sich, daz nîman vur ein wibes nam si grûzte ROTH *denkm.* 51, 52. ich wil mich morne frû v. in der heiden wise LUM. 15<sup>a</sup>. er hete sich sô verstat mit kreide, dâ mit er sîn antlitz und hende gerieben hatte, daz ine nieman erkennen mochte *ib.* 16<sup>b</sup>;  
 ver-stellen *stm.* daz v. des bluotes CGM. 317, 18<sup>a</sup>. ANZ. 12, 350.  
 ver-stëln *stv.* (II<sup>2</sup>. 634<sup>b</sup>) *heimlich wegnehmen*, *stehlen*, *abs.* BON. 27, 5, *tr.* GLAUB. PARZ. FREID. PASS. (H. 91, 55. 234, 56). ein dinc TEICHN. C. 82<sup>a</sup>, gelt CHR. 5, 274 *anm.* 2, daz silber *ib.* 8. 54, 34, einen sac MSH. 3, 289<sup>a</sup>, einen knaben v. ULR. Wh. 152<sup>a</sup>. diupheit v. SWSP. 264, 3. verstolnez dinc, vihe *etc.* PRAG. r. 24, 33. 118, 65. BRÜNN. r. 360, 70. 71 *etc.* RUDOLST. r. 209, 4. VET. 3. 21, 19. 43, 28. daz er die sîeze minne verstale GA. 3. 73, 1128. daz ist ein solher hort, den nieman mac v. MSF. 244, 51. daz er wil gelouben, daz eigen si verstolniu kunst KONR. *lied.* 32, 195. daz ich abe ir redendem munde ein küssen mac v. *ib.* 159, 38. von im ein küssen si verstal ERNST 5365. *mit dat. d. p.* GEN. NIB. WOLFR. WIG. TROJ. die diebe ver-stälen im daz silbere GERM. 19, 313. si ver-stulent ime sine pfeninge CHR. 9. 1022, 30. dâ ieman wirt sîn pherde verstoln KSR. 103.

einem sîn gût v. oder ab rouben PRAG. r. 118, 65. ir habt meinem herren seinen guoten chopf verstoln DSP. s. 9. HB. M. 188. 217. sus was in alle ir kunst verstoln PASS. 312, 41. einem daz leben v. KARLM. 14, 24. daz ime dirre swære haft den lip nâhe hât verstoln KRONE 28178. ich hân mir sælden vil verstoln RENNEW. 38, 283. der agelester das ei v., *schlauser als der schlaue sein* LCR. 40, 1640; *heimlich beibringen*: alsus begunde si v. im eine wunden TROJ. 10758; *geheim halten, verheimlichen* PARZ. FREID. GA. 3. 73, 1110. verst. vor *od.* vor verst. GREG. PARZ. TRIST. BARL. MEL. TROJ. 20472. BIT. 4380. wænet ir Etzeln an versteln, wie iuwer name si genant: *ib.* 4222. — *refl. unbemerkt fort od. wohin gehn*: der het sich tougen dâ verstoln mit vierzec halspergen KRONE 11056. er wolde sich dannen verst. von friunden ALEXIUS 125, 501. er habe durch pris sich dar verstoln LOH. 4801. sich hin v. TRIST. 1552, sich als ein diep hin in daz hûs v. STRICK. 4, 80. sus môz ich mich her v. KARLM. 100, 26. daz er sich in der frowen chemenâten verståle KCHR. D. 374, 30. ROTH *denkm.* 50, 13. die sich under uns versteln und sich in wibes bilde heln TROJ. 16267. ich verstal mich ûz (*aus dem hause*), als ein mûs DAN. 1932. sich ûz der gevenknüsse v. CHR. 8. 48, 27. sich v. von WWH. TRIST. PASS. BIT. 523. CHR. 8. 150, 32; 9. 816, 28. sich v. ze EXOD. Ms. er verstilt sich ze helle BIRK. p. 71. — *mit abe* (KRONE 26053. KARLM. 127, 30), an, vor s. oben.

ver-stempfen *swv.* (II<sup>2</sup>. 567<sup>b</sup>) *zustampfen* WOLK. 55. 2, 7.

ver-stên s. verstån;

ver-stendic *adj.* (II<sup>2</sup>. 591<sup>a</sup>) *verständlich, intellectuel* (verständig) DFG. 302<sup>a</sup>. TRIST. H. TEICHN. BERTH. j. TIT. 5341. HELBL. 7, 9. 15, 25. JÜNGL. 1173. ROTH *dicht.* 80, 112; *aufmerkend*: din ôren werden verstendich (intendentes) in die stimme mins gebedes JAN. 42.

ver-stendicheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 592<sup>a</sup>) *verstand, verständigkeit, verständnis, intellectus* DFG. 302<sup>a</sup>. ULR. MAI. WARN. PASS. ERLGES. MYST. HELBL. 7, 567, 701. SUCH. 42, 7. VINTL. 520. MARLD. *han.* 83, 8. 9.

ver-stendiclich *adj.* (II<sup>2</sup>. 592<sup>a</sup>) *verständlich*. an daz verstentliche alter kumin BR. H. 63, 34. daz verstendicliche bekennen, *das erkennen mit dem verstande* MYST. 2. 39, 10;

ver-stendiclichen *adv.* ir sult daz verstanteliclichen wizzen ROTH *pr.* 38.

ver-stentlich *adj.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *verständlich, verständig* MGB. NIC. v. W. DÜR. chr. verstantlicher muot MAR. 198, 10.

ver-stentlicheit *stf.* (*ib.*) MSH. 3, 468<sup>ee</sup>.

ver-stentnisse s. verstantnisse.

ver-stërben *stv.* (II<sup>2</sup>. 643<sup>b</sup>) *intr. sterben, wegsterben*. ê dan er versturbe GLAUB. 2103. 330. er was verstorben LUDW. 24, 32. von den diensten v. MICH. M. hof 20; *refl. durch den tod des besizers frei werden* FREIB. u. KULM. r. BU. 20, 40 (*a.* 1261), sich v. an einen = an ersterben FREIB. r.;

ver-sterben *swv.* *töten, vernichten*. des tôdes wize mich ze jungest v. wil MSH. 2, 334<sup>a</sup>.

ver-stërnen *swv.* (II<sup>2</sup>. 622<sup>a</sup>) *refl. mit sternern besetzt werden* WOLK. 13. 3, 10.

ver-sterren *swv.* (II<sup>2</sup>. 645<sup>a</sup>) *ganz starr machen* MGB. ALBR. JER.

ver-sticken *swv.* (II<sup>2</sup>. 627<sup>b</sup>) *tr. hineinstecken* in. wolt ir mîn suster in ein verrêtergeslecht v. LUM. 118<sup>d</sup>; *intr. u. tr. ersticken, prefocare, suffocare* DFG. 454<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>; *n. gl.* 354<sup>b</sup>. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. JER. 11035.

ver-stieben *stv.* (II<sup>2</sup>. 648<sup>a</sup>) *intr. wegstieben* WARN. ALBR. das den malgesten ir mele nit verstiebe MICH. M. hof 38; *tr. fliehen von*: mich verstiebet leit, trûren MSH. 1, 353<sup>a</sup>. 358<sup>b</sup>.

ver-stiften *swv.* (II<sup>2</sup>. 630<sup>a</sup>) *als legat vermachen, zur nutzung überlassen* OBERL. 1780.

ver-stigen *stv.* *tr. über etw. steigen, fahren u. es dadurch verletzen*. die hend v., blutig kratzen RING 39<sup>d</sup>, 8.

vers-tihter *etm.* (III. 36<sup>b</sup>) *versificator, metrificator* Voc. o. 32, 3. metrista, comaticus Voc. 1482.

ver-stillen *swv.* (II<sup>2</sup>. 638<sup>a</sup>) *tr. im fließen aufhalten, stillen*. daz blout v. TEICHN. 94. BIRK. p. 146. GERM. 17, 76 (*15. jh.*).

ver-stiuren *swv.* (II<sup>2</sup>. 653<sup>b</sup>) *versteuern* MÜNCH. r. DINKELSB. st. 15. S. GALL. stb. 4, 196. ROTENB. r. 13. HAIG. r. 57. GE. W. 5, 91, 6, 183. CHR. 4. 137, 21. 30. 310, 18.

ver-stocken *swv.* (II<sup>2</sup>. 655<sup>a</sup>) *stocken, verstocken, erstarren, indurare* DFG. 295<sup>b</sup>. PASS. (ir herze verstocket bleib H. 258, 44). HEINR. JER. verstocktez herze AW. 3, 158. dô he di schrift gelas, dô vorstogte he adder vorstarrete in im selber APOLL. S. 60, 7; verstockt, prefocatus DFG. 454<sup>a</sup>.



ver-stoln *part. adj. s.* versteln;

ver-stolne, -stoln *part. adv.* (II<sup>2</sup>. 635<sup>b</sup>) *ver-stöhlener weise, heimlich, unbemerkt* DIEM. HARTM. TRIST. FREID. BARL. KONR. (ENGELH. 6298). si truoc ûz der bürge ir kindelin ver-stoln WOLFD. A. 24. ver-stoln komen APOLL. 19389. GA. 2. 189, 532. den wein ver-stoln trinken VINTL. 7954.

ver-stolnliche *adv. (ib.) dasselbe* MYST. 2. 8, 20, 27. BEISP. 118, 11. GLAR. 107 C.

ver-stopfen, -stoppen *swv.* (II<sup>2</sup>. 658<sup>b</sup>) *ver-stopfen* MGB. PASS. LUDW. REINFR. B. 4883. ELIS. 1394. BALD. 381. KARLM. 174, 14. APOLL. S. 110, 1. 119, 30. FASN. 783, 30. TUCH. 326, 6. obturare, vorstoppen DIEF. n. gl. 268<sup>c</sup>. Voc. Schr. 1876.

ver-stören, -stören *swv.* (II<sup>2</sup>. 660<sup>b</sup>) *zerteilen, dispensare* DFG. 660<sup>a</sup>; *vertreiben* von PASS. 346, 36. K. 30, 67; *stören, beunruhigen, verwirren* BERTH. DIOCL. JER. die rede v. CRANE 4912; *verwüsten, zerstören, vernichten, depopuläre, destruiere, divellere* DFG. 175<sup>a</sup>. 177<sup>a</sup>. 188<sup>a</sup>. MS. (H. 2, 389<sup>a</sup>. 3, 104<sup>a</sup>) und *md. denkm.* (ELLH. 23. LUM. 10<sup>b</sup>. 53<sup>a</sup>. JAN. 51. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>). VINTL. 8098. KOLM. 7, 8. RTA. 1. 342, 15. SCHAAB 320 a. 1432. mit *dat. d. p.* ver-störte ich im sin leben ROSENG. B. 136;

ver-störer *stm.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) *dispensator* DFG. 186<sup>a</sup>.

ver-storren *swv.* (II<sup>2</sup>. 645<sup>b</sup>) *ganz steif, zu einem storren werden, obrigere* Voc. Schr. 1860. dâ was ouch inne verdorret, vil manic poum verstorret Gz. 4085.

ver-störung *stf.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) *verwirrung, babel, confusio* DFG. 64<sup>a</sup>. 142<sup>a</sup>; *zerstörung* JER. 20519.

ver-storzen *s.* verstürzen.

ver-stouben *swv.* (II<sup>2</sup>. 649<sup>a</sup>) *verscheuchen* PASS. 116, 2.

ver-stözen *stv.* (II<sup>2</sup>. 666<sup>a</sup>) *tr. nach einer richtung bewegen, stossen* in ER. 3699; *weisen, hin-, anweisen: si hânt mich (wegen der schuldigen 200 ₰) mit irn briefen an die amtlûte ze Gemunden verstözen und gewiset* MZ. 1, 300 (a. 1343); *verstecken* in BEH. 142, 5; *etw. aus der richtung bringen, es ändern* HERB. 16682; *wegstossen, vertreiben, entfernen, zurückweisen, allem.* (min wandel und ir wisheit mich verstiez MSF. 206, 4. RAB. 294. alle freude v. ALEXIUS 108, 260. daz si den triuwe blözen ir vröude wil v. TROJ. 2432. verst. von KONE. *bed.* 32, 37. CÄC. 549. GERM. H. 7, 293. daz ouch si mich

verstözen zu o den tören gar ûz in BÜCHL. 2, 218); mit *gen. d. s. einem etw. entziehen, ihn berauben, enterben* EXOD. LAMPR. HARTM. PARZ. BERTH. ERLGES. sô daz mich die dörper mines lones iht verstiezen NEIDH. 54, 12. er was richteite niht verstözen TROJ. 20063. er wart des lebens vrucht in dem paradise verstözen MYST. 1. 375, 37; *auseinander stossen, vertun, vergeuden* ein guot TEICHN. A. 80<sup>b</sup>; *zustossen, verstopfen, -schliessen, obstruere* DFG. 390<sup>c</sup>. BERTH. HELBL. die venster v. CHR. 10. 156, 10. — *refl. eine richtung nehmen, verlaufen: wie sich dan ir rede verstözet (var. verloufet)* KSR. 176; *eine andere richtung nehmen* MGB. 92, 9; *sich irren, einen fehtritt begehn* KRONE 11354; *sich verbergen* LCR. 40, 1843. sich v. in JER. 20338; *sich vertreiben* von ANEG. 3, 77. — *intr. irre gehn, sich verirren* TRIST., *sich irren, einen fehtritt begehn* FLORE 5033; ver-stözunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 667<sup>a</sup>) v. der güeter, alienatio OBERL. 1781.

ver-stræten *swv.* (II<sup>2</sup>. 676<sup>a</sup>) *einhalt tun, stillen, heilen.* daz viur, blout, die wunden v. KONR. GERM. 8, 302 u. *anm.* 4.

ver-strêben *swv.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>a</sup>) *strebend über etw. hinkommen* PASS. K. 136, 71.

ver-strecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 670<sup>b</sup>) *tr. erstrecken, verlängern.* das jârgedinge v. oder kurzen GR.W. 2, 116; *vollstrecken* ÖH. 15, 23, gegen einem etw. *ib.* 108, 8; *voll machen, begaben mit (gen.)* WOLK. 34. 2, 16. — *intr. zögern, zuwarten: du hâst nit ein wil verstreckt zu bedenken, was du têttest* BEISP. 154, 12.

ver-strîchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 687<sup>a</sup>) *tr. ver-, überstreichen, verschmieren* VILM. weltchr. 72<sup>b</sup>. TUCH. 55, 32. verstr. mit Wg. 12961. FELDB. 469; *refl. sich strichend (reitend, turnierend) bewegen u. abmühen* REINFR. B. 12419, *sich eilend od. heimlich fortmachen* PASS.; *intr. vergehn* PASS.

ver-stricken *swv.* (II<sup>2</sup>. 683<sup>a</sup>) *fest zusammen stricken, verflechten, -binden, laqueare, illaqueare* DFG. 319<sup>a</sup>. 286<sup>a</sup>. *tr.* PASS. den veggel verstricket zwîvelunge sô vaste RENN. 23950. ze hant wart sie verstricket und in ein pant verwicket APOLL. 1661. verstr. in (*mit dat. od. acc.*) KONR. er hete in einen sac al die kristen wol verstricket WWH. 407, 27. verleitet und verstricket was ir süeze güete in sendez ungemüete REINFR. B. 13088. si begunden under ein ir muot verstr. und ir lip TROJ. 727. verstr. ze *ib.* 30241. verstr.

mit TRIST. MAL. Gz. 6977. *mit dat. d. p.* ich hân den wort verstricket dir, du kanst niht wol geantwurten mir Gz. 6214. *refl.* URST. 124, 27. ALBR. 14, 76. din almehtekeit sich hât verstricketsêre in der êwekeite din KONR. *lied.* 32, 3. sich v. ze Troj. 33860; *insperren, versperren*: er hât in verstrickt und in seiner behausung verwaren lassen ZIMR. *chr.* 2. 162, 24. *mit dat. d. p.* man wil in den wec v., daz si nicht mugen zû dir kumen PASS. 153, 11; *verbergen, verheimlichen*: die lâge was im gar verstricket *ib.* 354, 49; *verbinden, verpflichten, tr.* die wir dar zuo v. MB. 38, 224 (a. 1299). einen in gelûbd nemen und v. MH. 3, 212, *refl.* wir haben uns gein im verstricket an disem briefe MB. 39, 120 (a. 4319). sich v. mit DÜR. *chr.* KIRCHB. RTA. 1. 48, 33, ze RSP. 3351. sich zusammen v., *ein bündnis schliessen* Mz. 3, 381 (a. 1357); *festsetzen, stipulieren* Troj. RSP. DÜR. *chr.*; ein pfant v., *versetzen* OBERL. 1781;

ver-stricknisse *stf.* *verbindung, bündnis. vereinigung und verstricknüsse* Mz. 3, 504 (a. 1362);

ver-strickunge *stf.* *dasselbe* MB. 40, 275 (a. 1339). Mz. 3, 68 s. 66 (a. 1339). BÖHM. 691 a. 1364. RTA. 1. 345, 40.

ver-striten *stv.* (II<sup>a</sup>. 693<sup>a</sup>) *gänzlich durch kampf vernichten od. abnutzen* CRANE.

ver-ströuwen, -ströun *svv.* (II<sup>a</sup>. 701<sup>a</sup>) *auseinander streuen, zerstreuen, -trennen, dispergere* DFG. 186<sup>a</sup>. daz gras verströun GERM. 6, 199. swaz frouwen ie genâten an Engelhartes kleide, daz wart verströuwet beide und zertrennet sêre ENGELH. 2808;

ver-ströuwen *stn.* WOLK. s. 460;

ver-ströuwer *stn.* des guotes v. und hingeber RAUCH *scr.* 1, 12.

ver-strûben *stv.* *sich zerstreuen. umb mitternacht, als die companie in der kunkelstuben verstroben (od. verstoben?)* ZIMR. *chr.* 4. 108, 12.

ver-stûden *svv.* der die acker lâst v., *mit stauden überwachsen* GR.W. 5, 205.

ver-stûmbeln *svv.* *verstümmeln. md.* *verstümmeln* PASS. 326, 83.

ver-stummen, -stummen *svv.* (II<sup>a</sup>. 708<sup>a</sup>. 709<sup>a</sup>) *intr.* *ganz still, stumm werden, mutescere* DFG. 374<sup>a</sup>. KONR. (er was von senender quâle verstumbet Troj. 14881). HADAM. daz der munt v. muoz REINFR. B. 3082. dô verstumt er und wart blas JER. 22486. verstummet sitzen *ib.* 5848. 25417. in verstumten sinnen

*ib.* 25245. sol ich nû verstumben durch den winter? MSH. 1, 163<sup>a</sup>. von sô süezen geschichten verstummeten sie beide FLORE 5859. ORL. 12641. ich bin verstummit BR. H. 6, 4. wie was ich verstummet, daz ich niht reden kunde MSH. 3, 436<sup>a</sup>. diu kerge an werdekeit ist gar verstummet *ib.* 2, 378<sup>a</sup>. du bist gegen mir verstumbet gar WARTB. 153, 16. — *tr.* *ganz stumm, klanglos machen* GOTFR. *lied.* MGB. got solt in verstumben REINFR. B. 17682. du (minne) verstummet dick einen man, der sust wol gereden kan MBERG. 17<sup>a</sup>. din herz *etc.* wirt dir vor got verstompt (: kompt), daz du nit mêr reden darst NETZ 1991.

ver-stumpfen *svv.* (II<sup>a</sup>. 710<sup>a</sup>) *übermässig stumpf machen* ENGELH. 2978.

ver-stuppen s. verstopfen.

ver-stûrn *svv.* (II<sup>a</sup>. 716<sup>a</sup>) *zerstören, vernichten. md.* *vorsturn* JER. 18016.

ver-stürzen, -sturzen *svv.* (II<sup>a</sup>. 647<sup>a</sup>) *stürzend umwenden, umstürzen, verkehren, fortschaffen, verderben, vernichten tr.* MGB. HERB. JER. PASS. (der vullumunt wart versturzet und verruckt H. 276, 41). die helme v. Ls. 2. 12, 55. all valschiu herz vor im versturzt! LCB. 50, 1654. *mit dat. d. p.* einem daz reht v. MSH. 3, 28<sup>a</sup>. daz im versturzet alsô was sines amtes geniez PASS. 238, 59. *refl.* HÄTZL. 2. 58, 214; *umstürzend ausgießen, vergießen*: sin blât verstorzen MALAG. 88<sup>a</sup>. — *mit umbe* (PASS. 101, 1).

ver-sûchen s. versiechen, -suochen.

ver-sûchten s. versinzen.

ver-südern s. versuttern.

ver-süechen s. versuochen.

ver-süene *adj.* *in unversüene.*

ver-süeneclîchen *adv.* *auf versöhnliche weise* j. TIT. 2834.

ver-süenen, -suonen *svv.* (II<sup>a</sup>. 750<sup>a</sup>) *md.* *versünen: versöhnen, pacificare, reconciliare* DFG. 405<sup>a</sup>. 487<sup>a</sup>. *tr.* *mit acc. d. s. sünnen, gut machen, ausgleichen, stillen* IW. TRIST. ANEG. KONR. (ENGELH. 4550). dô wart versüenet êwger zorn zwischen gote und der mennescheit MLB. 292. den unfriden v. CHR. 8. 86, 13. er versuonde die missehelle under in *ib.* 408, 5. *mit dat. d. p.* versüene uns dines Kindes zorn MSH. 3, 109<sup>a</sup>; *mit acc. d. p.* *aussöhnen, versöhnen* NIB. PARZ. FREID. MS. (= MSH. 9, 19). SPEC. MGB. der versuonde die Krichen, die verbannen wôrent durch Petrum CHR. 8. 20, 3, *u. gen. d. s.* die wâren

alles krieges gar versüenet j. Tit. 378. — *refl.* sich versöhnen: nu versuonen wir uns hiute, ich was dir gester gram WOLFD. A. 111. mit guoten teidingen sich v. Troj. 26807. sich mit einem v. ER. GRIESH. ENGELH. 3984. GERM. 18. 187, 10. CHR. 8. 140, 12. 432, 8; ver-süener *stm.* (II<sup>2</sup>. 751<sup>a</sup>) *versöhner*, reconciliator DFG. 487<sup>a</sup>. LUDW. 8, 20. FASN. 927, 23; ver-süenerin *stf.* (ib.) ERLGES. 236, 3. ver-süenlich *adj.* v. machen, pacare DFG. 405<sup>a</sup>. ver-süenunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 751<sup>a</sup>) reconciliatio DFG. 487<sup>a</sup>. GERM. 7, 334. ver-süezen *swv.* ganz süeze machen TEICHN. A. 103<sup>b</sup>. ver-süfen *stv.* (II<sup>2</sup>. 720<sup>b</sup>) *intr.* versinken in PASS. K. 544, 31; *tr.* versaufen FASN. 959, 10. ver-sügen *stv.* zu ende saugen, überh. aufhören. länd üwern zorn versügen (: clügen) gen mir ALTsw. 162, 34. ver-süme *stf.* säumnis. frasüme GERM. 7. 319, 368. vgl. MAR. 152, 16; ver-sümeec *adj.* säumig, nachlässig BR. H. 7, 50. 43, 9. 48, 13. ver-sümecheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 727<sup>b</sup>) säumigkeit, vernachlässigung, negligentia DFG. 377<sup>a</sup>. PASS. RENN. 15928. BR. H. 11, 25. 43, 24. 45, 5. ver-sümecliche, -en *adv.* säumig RENN. 21876. ELIS. 6960. ver-sümelich *adj.* (II<sup>2</sup>. 727<sup>a</sup> s. versunnenlich) säumig an APOLL. S. 47, 4; ver-sümeliche, -sümlliche, -en *adv.* (ib.) negligerter DFG. 377<sup>a</sup>. BR. H. 32, 7. ELIS. 7335. DÜR. chr. 661. Nr. 42. ver-sümen *swv.* (II<sup>2</sup>. 729<sup>a</sup>) verseumen N. v. E. 13, 10. 16, 7. LEUTB. r. 94. versömen NETZ 1554. 3399. 5898. 6728 u. ö. versämen ib. 1178. CHR. 5. 47, 15. 163, 15 —: versäumen, negligere, tardare DFG. 377<sup>a</sup>. 573<sup>a</sup>. *allgem.* u. zwar *tr.* mit acc. d. s. ungetan od. unbeachtet lassen, versäumen, verspäten, vernachlässigen (die schöne zit v. MSF. 201, 19. vil ofte wirt der herren reht versümet durch die bösen kneht Wg. 9532. daz versünte leben LIEHT. 589, 20. sin lop zuo den swerten an ellen ist versümet ULB. Wh. 138<sup>a</sup>), mit acc. d. p. saumselig machen, ab-, auf-, zurückhalten, irren, unbeachtet lassen, vernachlässigen, im stiche lassen, durch saumseligkeit in nachteil bringen (alsus versümet si der gedanc GREG. 221. si vorhten, si müesten versümet sin Osw. 3045. ich mac vil wol versümet sin mit iuwer meisterscheffe LIEHT. 109, 6. in dem rechten versaumpt

werden CHR. 5. 47, 25. sie wurden in dem krieg versaumt ib. 2. 127, 11), mit gen. d. s um etw. bringen BERTH. Ms. (ich bin vreunden gar von in versümet NEIDH. 57, 20). PARZ. 167, 20. ERNST B. 2590, mit präp. an, verkürzen an BERTH. 117, 37, mit inf. MYST. 2. 367, 15. — *refl.* säumen, saumselig sein, sich verspäten (NETZ 3999. 5898. 6728 etc. swer sich ze hart versümet hât Wg. 9639. die sich versümet durch gewinne ib. 9536. an der rede sich v., verspäten ER. 6153. sich an dem erbe v., das erbe durch säumnis verlieren Swsp. 31, 1. daz wir uns an dem lande sô grôzliche versümen KARL 1555. sich gegen einem v. ERNST 18. KARLM. 247, 32. part. ein versümet wib, var. verlegen Swsp. 345, 185); ver-sümen *stm.* (II<sup>2</sup>. 730<sup>b</sup>) MSH. 2, 192<sup>b</sup>. 3, 108<sup>a</sup>. HADAM. 707; ver-sümenunge *stf.* = versümunge Ksr. 144; ver-sümer *stm.* negligens DFG. 377<sup>a</sup>. Rcsp. 1, 521. CHR. 8. 495, 16. ver-sümheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 727<sup>a</sup>) = versümecheit GLAUB. 2940. ver-sümlliche s. versümelliche. ver-sümnisse *stfn.* (II<sup>2</sup>. 730<sup>b</sup>) negligentia DFG. 377<sup>a</sup>. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. MYST. 2. 361, 33. Ksr. 71. 167. GAUPP 83 a. 1294. Rcsp. 1, 544. 48. verseumpnüs CHR. 11. 760, 26; ver-sümunge *stf.* negligentia DFG. 377<sup>a</sup>. VET. b. 18, 16. 61, 14. von pfandunge oder von versümunge an ir guote KOPP 94 a. 1296. ver-sünden *swv.* (II<sup>2</sup>. 736<sup>a</sup>) *tr.* in sünden stürzen, durch sünden verderben FREID. RENN.; *refl.* sich versündigen Tit. 61, 2. j. Tit. 690. HEINZ. 119. 18, 4. Ls. 1. 227, 175. HADAM. 713. sich v. an Tit. 114, 2. MSH. 3, 423<sup>b</sup>. Ga. 1. 46, 176 (= sold' ich mich dar an sünden Vz. 184). HB. M. 326. CHR. 4. 125, 1; 11. 559, 3. 593, 13. mit der ich mich versündet hân WOLK. 108. 1, 15. part. versündet, sündig TURL. Wh. 2<sup>a</sup>; ver-sündigen *swv.* dasselbe. *tr.* den lib versündigen GLAUB. 2241; *refl.* ib. 2266. sich v. mite ib. 2294, an LuM. 8<sup>a</sup>. ver-sünnen *swv.* (II<sup>2</sup>. 746<sup>a</sup>) sonnig machen FRL. ver-sunnen *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 310<sup>b</sup>) wolbedacht, besonnen BARL. Troj. SUCH. j. Tit. 4688. 5445. LIEHT. 142, 3. ULB. Wh. 257<sup>b</sup>. JÜNGEL. 1068. RENN. 4209. PASS. 190, 90. der vil versunne (: gewunne) DIETR. 5544. 757. ver-sunnenlich *adj.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) selbstbewusst sein habend PARZ. 108, 24.



ver-suoch *stm.* das streben, trachten, unternehmen. min arbeitlicher versuch hât al hie daz erste bûch in gotes helfe vollenbrâcht PASS. 154, 5; *prüfung, untersuchung* s. versuochwazzer;

ver-suochen *svv.* (II<sup>2</sup>. 11<sup>a</sup>) versüechen BASL. r. 8, 5 —: *tr.* zu erfahren, kennen zu lernen suchen, forschen nach, prüfen, auf die probe stellen; zu erlangen od. zu tun suchen (*obj. ez*), *allgem. z. b.* pris v. BIT. 10006. 68. versuochtez swert WALTH. 31, 2. FREID. 95, 18. ein wol versüchter herre CHR. 1. 442, 22. einen v., verhören *ib.* 8. 373, 10. die guldein v. *ib.* 1. 233, 28. sie (*schiedsrichter*) sullen die sache hören und v. CP. 49; *inversuchung* führen GRIESH. 2, 82. 83. 85, 86. SILV. 3132; *s. v. a.* besuochen, aufsuchen, besuchen, wohin kommen NIB. TRIST. U. SPEC., bebauen, benutzen, -wohnen: versuocht und unversucht Mz. 2, 373. 74 (*a.* 1291). UKN. 95 *a.* 1304. BÖHM. 519 *a.* 1332. UH. 86 *a.* 1343. ORLAM. 30. 31 *a.* 1347. Ug. 125 *a.* 1354. STB. 214. 50. STZ. 36 (*lat.* cultis vel excolendis). DM. 72. — *refl.* sich versuchen, einen versuch anstellen KONR. MÜHLH. r. CHR. 2. 177, 18; *sich* suchend verirren TRIST. 4925;

ver-suochen *stm.* (II<sup>2</sup>. 12<sup>b</sup>) das versuchen, prüfen, erproben PARZ. TRIST. (*lies* 14182). LIEHT. si hât mit versuochen elliu tiutschu lant durchwallen NEIDH. 85, 22; *das kosten* MGB.; daz v. in dem munde, *der geschmack-sinn* WACK. *pr. s.* 276, 11; *versuchung, -führung*: bi dem ich den tiuvel durch versuochen vant SILV. 3128;

ver-suocher *stm.* der auf die probe stellt. diner gedult v. MYST. 1. 339, 1. *münzprobierer*: auch schullen sie (*münzmeister*) kein gelt auz geben ez sei danne mit wizzen und heizen unsers gesworne versuochers Mz. 4, 253. der versücher hât daz korn zu prennen MH. 3, 345. *vgl. noch* MW. 371. 78 *a.* 1391. 95. BÖHM. 560. 63 *a.* 1339. ANZ. 17, 126 *a.* 1369. ARCH. W. 22, 103. 113. 132 ff. (*a.* 1434. 43). MB. 36<sup>a</sup>, 286. MONE *z.* 6, 277 (*a.* 1423). *weinprobierer*: gesworne versücher des weins NP. 243 f. MÜHLH. rgs. 47; *versucher, -führer*: der v. Sathân W. v. Rh. 129, 17. 31;

ver-suochern *svv.* versuchen. wer wollen das vorsüchern (: düchern) WSP. 428;

ver-suochnisse *stfn.* (II<sup>2</sup>. 12<sup>b</sup>) experientia DFG. 218<sup>b</sup>, experimentum Voc. Schr. 888; *versuchung* KROL.;

ver-suochunge *stf.* (*ib.*) das prüfen, probie-

ren, kosten NP. 244. MÜHLH. rgs. 47. got ist ain könig der versuechung und ain balsam der smeckung VINTL. 9971; *das auf die probe stellen* JER. 19055; *versuchung, -führung* SILV. 3123. 4067. W. v. Rh. 123, 4. 154, 21. KROL. 3686.

versuoch-wazzer *stm.* scheidwasser, lustracio Voc. Schr. 1552.

ver-suonen *s.* versüenen.

ver-süren, -siuren *svv.* (II<sup>2</sup>. 756<sup>b</sup>) ganz sür werden, exacerbare Voc. Schr. 854. BERTH. 80, 1;

ver-sürunge *stf.* so wizze, daz dir diu innerliche v. die du leidest und ir doch nit gehillest, vast nutz und heilbar ist Br. 26<sup>a</sup>.

ver-süte *prät.* s. versüenen.

ver-suttern *svv.* (II<sup>2</sup>. 362<sup>b</sup>) im kochen überwallen lassen. versüdern WOLK. 2. 4, 29.

ver-swachen *svv.* (II<sup>2</sup>. 780<sup>b</sup>) *intr.* ganz schwach werden ANEG. AMIS, SUCH. JER.;

ver-swachen, -swechen *svv.* (II<sup>2</sup>. 782<sup>a</sup>) *tr.* ganz schwach machen, herabsetzen, in schatten stellen, beschimpfen, verringern, verderben. mit *acc. d. s.* ULR. (206). KRONE, MS. (wir sullen argen haz verswachen H. 2, 69<sup>a</sup>. ir lieplich lachen verswachen kan mangeln senden kumber *ib.* 223<sup>b</sup>). PASS. (du solt die heilen, die ich hiez brechen und irswachen H. 233, 85). ir reinu wibes varwe het daz golt vil nâch verswachtet GFR. 2513. der sunnenschin verswachtet alle stern LOH. 1227. er vant noch mê, daz kusse ist gezæme unt trûren wol v. kan *ib.* 3838. ein dinc, daz iuwern adel und iuwer ère verswechet harte sêre CÂC. 806. ûz ieslicher rehten vrouwen wil ich einen boum machen, den niemen kan verswachen FRAUENEHRE 1206. daz die bluomen wærn verswachtet WWH. 364, 26. PART. B. 14529. sie verswechent ir sêl und lib NETZ 2525. *versw. an* KRONE, MEL. *etw. an* koste, *an* kunste v. ULR. WH. 119<sup>a</sup>. 153<sup>a</sup>. 266<sup>a</sup>. ob sie (*urkunde*) an der geschrift verswachtet wurd Mz. 1, 421 *s.* 302 (*a.* 1391). mit *dat. d. p.* swer im daz hûs verswachtet BIRK. p. 233. mengem biderben wib verswechtens iren lib NETZ 7311; mit *acc. d. p.* ER. PASS. sô were ich gar verswachtet, erniedrigt, beschimpft HELMBR. 159. GA. 3. 70, 1018. LS. 1. 440, 40. des douht er sich verswachtet j. TIT. 1374. er lac siecher, an dem libe gar verswachtet ULR. 1410. si wart alsô verswechet mit sünden DAV. 18. mit *dat. d. p.* jâ bin ich verswachtet (*gedr.* versmachet) dir vil gar ân min schulde

KRONE 11144. *mit gen. d. s. zweir dinge wirt man verswachet* *ib.* 8777. — *refl.* ER. WALTH. MAI, PASS.

ver-swant *prät. part. s.* *verswinden, -swenden.*

ver-sweifen *stv.* (II<sup>2</sup>. 785<sup>b</sup>) *fortschwingen, -jagen* in KARAJ. 23, 14. 37, 17. 42, 6;

ver-sweifen *swv.* (II<sup>2</sup>. 787<sup>a</sup>) *fortjagen* HÄTZL.

ver-sweigen *swv.* (II<sup>2</sup>. 790<sup>a</sup>) *zum schweigen bringen* WWH. MS. EILH. 3796.

ver-sweimeln *swv.* *schwindlig werden* FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. *vgl.* *swimeln, beswimeln.*

ver-swein *prät. s.* *verswinen;*

ver-sweinen *swv.* (II<sup>2</sup>. 802<sup>a</sup>) *verswinen machen, vernichten* BÜCHL. JER. *si versweinten allez, daz übrig der natüre was* W. v. RH. 114, 12. und grabint alle zit durch daz herze und wirt doch niemir versweinit WACK. *pr.* 56, 162. *fleisch und blut verzern und v. ib.* 68, 330. *mit dat. d. p.* *einem die sünd v. Netz* 5784; *blut v., vergiessen* SCHM. *Fr.* 2, 634;

ver-sweiner *stm.* *in blutversweiner.*

ver-sweigen *swv.* *verbrennen.* *so tuot er das holz v. Netz* 8810 *var.*

ver-swēlhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 790<sup>b</sup>) *md.* *verswelen:*

*tr. verschlucken, -schlingen eig. u. bildl.* DIEM. GEN. RUL. KCHR. ERINN. LIT. SERV. *win, den ir habt verswolhen* BIRK. 206; *refl. u. intr. versiegen, -trocknen, -schwinden:* *daz sich der phlaum verswilt (hss. versucht, verschült)* CHRIST. S. 1163. *sus verswalch min blüt und macht* MALAG. 18<sup>a</sup>.

ver-swēllen *stv.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>a</sup>) *übel anschwellen, zuschwellen* MS. (= WARTB. 20, 8). TROJ. KELL. ROZM. *im verschwal der hals, das angesicht* CHR. 4. 75, 7. ZIMM. *chr.* 4. 183, 27. 220, 33;

ver-swellen *swv.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>a</sup>) *anschwellen machen, aufstauen, verdämmen eig. u. bildl.* WWH. WOLK. *den runs, bach v. MSH.* 2, 395<sup>a</sup>. KALTB. 1, 108. *si verswellentent das wasser genant der Pot* CHR. 8. 491, 6. *min herze ist verswellent und verslozzgen, der freuden dan enzwei* ALTZW. 133, 1. *den Rin mit leime v. MSH.* 2, 238<sup>b</sup>; *durch hunger krank machen, verschmachten lassen, überh. verderben* *ib.* 3, 468<sup>a</sup>. ROTH. R. 1212. *der tiuvel allezane umbevert suochinde, wen er virswellin muge* WACK. *pr.* 8, 9.

ver-swemmen *swv.* (II<sup>2</sup>. 795<sup>a</sup>) *wegschwemmen* LEBEB. 886, 10.

ver-swenc<sup>p</sup> *verschwench, verschwendung* ZIMM. *chr.* 3. 413, 30.

ver-swenden *swv.* (II<sup>2</sup>. 800<sup>b</sup>) *verswinden*

*machen: zerbrechen, aufbrauchen, verzehren, vernichten, beseitigen, vertreiben, hinbringen, -geben (je nach dem obj.), allgem. z. b.* sper v. DIETR. 8982. LIEHT. 71, 18. 90, 22. 255, 11. 441, 9. *wie du durch die schilde starkiu sper verwandest* j. Tir. 952. *guoter spise und süezer wine wart dâ vil verswendet* TROJ. 16193. *guot und leben v. ib.* 23635. VET. b. 72, 7. *do verswante er ein michel her* KARL 6001. *des wurden ir vil manige schar von den cristen verswendet* ERNST B. 5564. *der erde geschepfede werdent ver-swant* MART. 198, 4. *rôsen, die der kalte winter het verswant* MSH. 3, 222<sup>b</sup>. *als schiere als des lichten tages schin die vinstern naht verswant* KRONE 10459. *sorge* ULR. *Wh.* 137<sup>a</sup>, *trüren v. MSH.* 1, 55<sup>b</sup>. *sîn vröude wart verswendet* TROJ. 3560. *ich wil mit iu v. mine tage* *ib.* 18461. *in hât sîn gelücke niht betrogen, der mit ir verswendet* sîniu jâr NEIDH. 69, 24. *ich sol mit sender herzenöt v. hie min armez leben umb' in, der durch mich hât gegeben beidiu leben unde lip* HERZM. 503.

ver-swenken *swv.* *fortschwingen, beseitigen.* *mein trauren tût er mir v. KELL. erz.* 181, 38.

ver-swenzen *swv.* *s. unverswenzet.*

ver-swerer *stm.* (II<sup>2</sup>. 773<sup>b</sup>) *der sich von einem durch einen eidschwur lossagt* BERTH. 149, 1;

ver-swern *stv.* (II<sup>2</sup>. 772<sup>b</sup>) *intr. falsch schwören, perjurare* DFG. 427<sup>a</sup> (*der beleg aus* LEBEB. 964, 7 *ist zu streichen*); *mit gen. u. an schwören von* WACK. 337<sup>a</sup>; *mit dat. d. p. sich durch eidschwur von einem lossagen* MYST. 2. 559, 13. — *tr. eidlich angeben* MONE z. 16, 28; *eidlich geloben, versichern:* *etw. v. oder verloben* USCHB. 3, *mit abh. s.* CHR. 9. 544, 17, *mit dat. d. p. Mz.* 1. 246. 530 (*a.* 1302. 1411), *u. abh. s.* *ich hân disen vier bistûm versworn, daz Dm. 25. unde verswere ich dem wuoche-rer, daz Swsp. 141, 21. ich wolt iz ûch wol tûf die heiligen v., daz LUM.* 35<sup>a</sup>; *schwören etw. nicht tun od. haben zu wollen, sich durch einen eidschwur lossagen von, eidlich verzichten auf, ab-, verschwören mit acc. d. p.* BERTH. ERLGES. *daz si verswuorn ir gotes* ULR. *Wh.* 159<sup>a</sup>. PASS. 203, 69. *ein wip v. KRONE* 20449. *ich hân dich und allefrouwen unz an minen tût versworn* WOLFD. A. 490. GA. 3. 730, 36. *wer dich mit vlouche bert und dich verswert* MSH. 2, 257<sup>b</sup>. *daz Crist der süeze niemer mē bescholten würde noch versworn* SILV. 1884. *mit acc. d. s.* HERB.

HARTM. (daz ungevüere v., *weit weg wünschen* GREG. 250). PARZ. FREID. ALPH. RUD. (GERH. 6080. ORL. 9487. 12426. 14076). KONR. (lied. 23, 46. TURN. B. 569). TEICHN. PASS. HEINR. (der beleg aus KRONE 252\* ist zu streichen). daz spil v. MSH. 1, 18\*. er verswür riten immer mè LIVL. M. 1130. du müst des koniges hof v. MOR. 2, 1599. ich verswuore Karlingen RUL. 100, 22. ich wolde römisch riche v. und miden manic jâr ERACL. 2867. heizet in v. diu lant MAI 174, 7. WOLFD. A. 227. 30. 43. LS. 3. 227, 393. 228, 399. die herren verswuorent ire kuren CHR. 8. 125, 29. sin liden du verswore LeseB. 964, 7. mit dat. d. p. wie er ime die cristenheit v. müst LUM. 121<sup>b</sup>. mit inf. und ze ZÜRCH. jâ. 76, 7. welher verswür burgermeister ze werden S. GALL. stb. 4, 164; *schwörend hinbringen*, die zit v. BERTH. 20, 6. — *refl. falsch schwören* WACK. 337; *sich eidlich verpflichten, einen schwur leisten* MARLG. 67, 94. er het sich verlobt und versworn, daz Mz. 3, 504 s. 449 (a. 1362). sich zuo etw. verloben und v. SCHAAAB 321 a. 1433; *eidlich verzichten auf (gen.)*: sich allis rehtis v. und verzihen Mz. 1, 267 (a. 1319).

ver-swärn stv. (II<sup>2</sup>. 809<sup>b</sup>) zu schmerzen od. zu schwüren aufhören, vernarben ER. 4211. MSH. 2, 218<sup>b</sup>. daz vergêt sich und verswirt LS. 1. 439, 11. die siege sint sô swinde, daz si niht gâhes mugen v. BIT. 12579; *durch ein geschwür bedeckt, verstopft sein, zuschwören* PASS.

ver-swerunge stf. perjuratio DFG. 427\*.

ver-swerzen swv. (II<sup>2</sup>. 765<sup>a</sup>) ganz schwarz machen, verfinstern, obnubilare DFG. 388<sup>b</sup>. Voc. Schr. 1857. MGB. LUDW.

ver-swickeln swv. zusammenfalten. daz düchlin tîf einander v. ALTSW. 218, 28.

ver-swigen? FRIL. 69, 16 u. anm.

ver-swigen stv. (II<sup>2</sup>. 788<sup>b</sup>. 790<sup>a</sup>) intr. nicht laut werden, schweigen HADAM. 514. einem v., ruhig zuhören RSP. 3040. — tr. zu nennen unterlassen, mit stillschweigen übergeln, wovon schweigen, verschweigen, mit gen. d. s. A. HEINR. 756 var. LeseB. 194, 38. SSP. 1. 63, 1. mit acc. d. s. allgem. (unreht v. FLORE 4572. daz hiez er mich v. WOLFD. B. 207. diu werlt verswiget mîn leit MSH. 155, 27. sit du richeit hâst verswigen BIRK. p. 88. sô wirt verdriicket und verswigen swaz uns ze laster ie geschach TROJ. 18324. er wolde es nicht lenger vorsewien APOLL. S. 20, 20. das vorsewegen si etliche zit GRIS. 3, 19. etw.

versw., *schweigend geschehen lassen* SWSP. 261, 2. den schaden v., *auf entschädigung verzichten* ib. 79, 1), mit untergeord. s. PARZ. 626, 20, mit dopp. acc. HARTM. WOLFR. KRONE, RUD. (daz solt dû mich v. niht GERH. 1907). des wil ich si verswigen niht LIEHT. 17, 9. ANTICHR. 174, 2. sô verswigete ich si niht GFR. 2755. doch wil ich dich dine frage nicht vorsewien APOLL. S. 68, 7. den gruoze er si niht versweic GA. 2. 433, 719. sit dich diu mære verswigen sint KARL 11188. mit acc. d. p. und gen. d. s. GREG. 2254, mit acc. d. p. und untergeord. s. PARZ. mit dat. d. p. und acc. d. s. WOLFR. lied. KRONE, PASS. (H. 340, 44). GA. 2. 433, 719 var. die lēhen, die uns lange zit verswigen und vervallen wāren gesîn Mz. 1, 500 (a. 1406). mit dat. u. gen. GREG. 2254 var. mit präpp. ir rede ist gegen mir verswigen MSH. 1, 155<sup>b</sup>. mir gelücke ein michel teil gegen iu verswige VIRG. 483, 6 u. anm. „mir versage das glück einen grossen teil (des mir bestimmten erfreulichen) zu euren gunsten?“ sô wirt ez wol verswigen umb daz kindelin WOLFD. B. 158; mit acc. d. p. einen zu lobe nicht v. ELIS. 3110, mit dopp. acc. er ist alle dise werlt verswiget KCHR. 2377 (var. verswigen, verborgen). — *refl. seinen namen nicht nennen* vor ALEXIUS 144, 12. 145, 57; *durch schweigen, nicht fordern zu schaden kommen, verlieren*: sich an dem erbe v. VSP. 1, 29;

ver-swigen stn. (II<sup>2</sup>. 789<sup>a</sup>) BERTH. 352, 23;

ver-swigen part. adj. (ib.) *schweigsam, verschwiegen* PARZ. KELL. ich sage dir minen namen her, ich heiz 'Verswigen iemer mēr' LS. 3. 580, 54. mit verswigenem muote FRAGM. 48<sup>b</sup>, 45. MSH. 1, 309<sup>a</sup>. verswigeniu liebe HEINZ. 2337. vorsewigen und vorsewigen GRIS. 4, 9.

ver-swigenlichen adv. was sie gehört haben daz schullen sie vorsewigenlichen pei in behalden PRAG. r. 43, 61.

ver-swiln swv. (II<sup>2</sup>. 790<sup>a</sup>) *schwierig werden* PASS. 261, 76.

ver-swimen stv. (II<sup>2</sup>. 793<sup>b</sup>) = verswinnen. der engel vor dem künige versweim (: heim) GA. 3. 422, 322.

ver-swinden stv. (II<sup>2</sup>. 798<sup>b</sup>) *unsichtbar, unwirklich werden: vergehn, zu nichte werden, verschwinden, unkommen, sterben, allgem.* (z. b. mîn lip der muoze v. RAB. 1075. swaz er gesagete daz verswant mit der luft PASS. 369, 91. nâch disen worten er verswant GERM. 4. 244, 2907); *unp. mit dat. bewusst-*



- los, ohnmächtig werden:* si triben alsô lange daz biz in beiden verswant GA. 2. 131, 147.
- ver-swînen** *stv.* (II<sup>2</sup>. 801<sup>b</sup>) *unsichtbar werden, verschwinden, vergehn* GEN. KONR. (diniu almehtekeit, diu nie verswein *lied.* 1, 6. al sin wünne gar verswein ENGELH. 1400). RUD. (ORL. 4066. 14002. 745). HEINZ. (daz der sê niht verswinet 583). GRIESH. PASS. (die gehugede alsô verswein H. 352, 44. daz liecht sô hin verswein *ib.* 211, 71. alle kraft an im verswein *ib.* 386, 36). dâ vor mocht die welt v. NETZ 1738. der tac verswein REINFR. B. 16081. dô der engel verswein W. v. Rh. 49, 16. ich gebiet dir, daz du verswinest, nagel MONE z. 3, 286. *mit dat. d. p.* KONR. (*lied.* 32, 333). HEINZ. PASS. daz blut verswine in gar GRIESH. 1, 116; *bes. krankhaft schwinden, abmagern:* si tuot mir, daz ich verswine MSH. 1, 17<sup>a</sup>. ich möhte wol v. von den vil strengen pînen ENGELH. 2319. ir bein gar verswein MARG. 362.
- ver-swingen** *stv.* (II<sup>2</sup>. 804<sup>b</sup>) *tr. wegschwenken, im schwunge fortwerfen* NIB. PARZ. si kunden dâ der drunzen vil v. j. TIT. 3988; mich verswinget etw., *schwingt sich an mir vorbei, wird mir nicht zu teil* MS. (H. 1, 109<sup>b</sup>); *durchpeitschen* MART. 9, 41. — *intr. aufhören zu schwingen, die schwingkraft verlieren* A. HEINR. PARZ.; *refl. sich fliegend verlieren* TROJ. 7834.
- ver-swîstern** *swv. s. unter verbruodern.*
- ver-switzen** *swv.* (II<sup>2</sup>. 769<sup>a</sup>) *refl. verschwitzen, -bluten* TROJ. 36950.
- ver-swulst** *stf.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>a</sup>) *synanche, verswulst, -swolst der kelen, kehlsucht* DFG. 535<sup>a</sup>, n. gl. 339<sup>a</sup>.
- vêrt, vert** *s. vërne, vart.*
- ver-tadelunge** *stf.* *vertadlung und verslahung der ware* NP. 134 (15. jh.).
- ver-tagedingen, -teidingen** *swv.* (I. 336<sup>a</sup>) *vor gericht ziehen, laden* SWSP. 83, 2 var.; *vor gericht verhandeln, übereinkommend festsetzen u. ausgleichen* RAUCH scr. 2, 312. und waz sie darumb verrehtent oder vertâdingent, daz ist unser will genzlich und gar Mw. 375 a. 1394. Mz. 1, 496 (a. 1405). CHR. 1, 428, 19; 5. 239, 8; *vor gericht verteidigen* HALT. 1904. BÖHM. 525 a. 1333. CHR. 5, 248 *anm.* 1. einen zum rehten verdêdingen, schûren und schirmen MB. 41, 374 (a. 1348).
- ver-tagen** *swv.* (III. 10<sup>b</sup>) *tr. einem einen tag od. termin ansetzen* HALT. 1903 a. 1495, vgl.

- vür tagen. einen uf etw. v., mit seiner forderung zu einem bestimmten termine auf etw. anweisen* MH. 1, 175; *aufschieben, verschieben:* einen mit worten v., *vertrösten* FRAGM. 27, 157. — *intr. swer in der stat verjâret und vertaget, jahr und tag bleibt, wohnt* GAUPP 1, 140 (a. 1297). — *refl. von der zeit, ablaufen* TRIST. H. 372.
- ver-tammen** *s. verdoumen.*
- ver-tammen, -tammen** *s. verdammen.*
- ver-tân** *part. adj. s. vertuon;*
- ver-tânen** *swv.* *vertân machen. der ist an sêlden vertânet (: ânet) j. Tir.* 3815.
- ver-tanten** *swv.* *tündelnd verdecken, beschönigen* NETZ 8641.
- ver-tanzen** *swv.* (III. 14<sup>a</sup>) *mit tanzen hinbringen. die zit v.* BERTH. 20, 5,
- ver-târen** *s. vertören.*
- ver-târen** *swv.* (III. 16<sup>a</sup>) *refl. sich verbergen, -hüllen* KRONE 3781.
- ver-tarrazen** *s. vertërrazen.*
- ver-tasten** *swv.* *betasten, schlagend od. stossend berühren. nu hât er sie vertast (: rast) mit fließen und mit henden* HUVÖR 10, 13.
- verte** *adj.* *in höh-, rincverte;*
- verte** *swm.* (III. 257<sup>a</sup>) *geführte* IW. 5287 var. ULR. Wh. 250<sup>b</sup>;
- verte** *s. vart.*
- ver-teben** *swv.* (III. 19<sup>a</sup>) *unterdrücken, verderben* IW. 717 var. — *im REINFR. kommt das wort nicht vor.*
- vertec, vertic** *adj.* (III. 258<sup>a</sup>) *gehen könnend, beweglich* KRONE, LUDW.; *gehend, weggehend:* dô si nû wurden vertich, *sich auf den weg machen* GRIESH. 2, 18; *im gange, in übung, üblich:* vertiger zins GEN. D. 104, 34; *zur vart bereit od. tüchtig* ANNO 291. vertiger wagen Gz. 782, phluoc Mz. 3, 197 (a. 1348). in der nacht v. werden, *paratus ad coitum* CGM. 3723, 150<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 1, 761. vertig werden, *leibesöffnung bekommen* CGM. 4543, 50<sup>a</sup> *bei* SCHM. das (Ysopptrinken) macht den menschen im leib vertig PRACT. 17. den leib vertig und waich machen MGB. 349, 30. 419, 3. 424, 9. 426, 20. daz harnwazzer v. machen (*urinam provocare*) *ib.* 138, 11; *gang-, fahrbar* KRONE, RENN.; *in ordnung befindlich, gut, recht beschaffen:* vertige krëmerei *s. unter unvertic.* wagen, die fertig sein an redern TUCH. 126, 9. nit fertig, *verdorben, zerbrochen* *ib.* 330, 7; *rechtschaffen, gut, zu folgern aus unvertic; geschickt, gewant, tauglich:* ein vertiger schreiber KALT. 153,

1 (a. 1404). das hilft dem magen und macht in vertig zu deun PRACT. 8.  
 vertec-liche *adv.* vertiglich t̃sz gerichtet, kriegs-, marschbereit, ausgerüstet ZEITZ. s. 2, 112. vertiglich g̃en MERAN. 9.  
 vert-tegelichen *swv.* täglich vorbringen. daz den ören wirt vertegelichet j. TIT. 1892.  
 ver-teen *s.* vertigen.  
 ver-teidingen *s.* vertagedingen.  
 ver-teilen *swv.* (III. 27<sup>b</sup>) *ver-*, *zerteilen*, *dis-*spare, *distribuire* DFG. 187<sup>re</sup>; *bei der teilung beeinträchtigen od. übergehn, enterben*: ein kint v. SWSP. 143, 10. dem vater vaste leidet, daz er in het verteilet GEN. D. 52, 13. ob daz w̃ar, daz ein teil ṽir den andern s̃o vast verteilet w̃urde an vesten oder an g̃ülte, daz si dann den selben teil gebezzern, gem̃ern und gleichen m̃ügen Mw. 284 a. 1331; *den anteil absprechen, für verlustig erklären, des anteiles woran berauben, mit acc. u. gen.* BÜCHL. PARZ. Ms. (H. 1, 289<sup>b</sup>. MSF. 35, 10). MYST. daz ich d̃iner gotelichen gñaden iht verteilet werde HIMLR. 306. einen v. von etw. BÜCHL. PASS.; *durch urteil absprechen, nehmen, cassare* DFG. 104<sup>b</sup>. verteile sine kr̃one RUL. 249, 23, *mit acc. u. dat.* DIEM. LAMPR. PARZ. REINH. (1752). STRICK. (12, 643). MS. (MSF. 74, 18. 109, 2). Pylāt verteilt im d̃o sin leben BPH. 8598. man verteilet im lib und guot CHR. 8, 130, 14, *vgl.* SSP. 1, 40. 65, 2; 2. 24, 1. 41, 2; 3. 54, 4. JEN. st. 76, 21. 22. einem die stat v., *verbieten* CHR. 9. 1019, 26; *recht u. unrecht zu jemandes schaden teilen: ihn zum unglücke bestimmen, verurteilen, verdammen, -fluchen, mit dat. d. p.* STRICK. TUND. URST. LEYS. Ms. got m̃üeze mir v. RAB. 461. er vernam, daz im ze Rōme verteilet was KOHR. D. 157, 22. swelhem w̃ip verteilet ist, daz LIEHT. 623, 21. er h̃at mir verteilet an dem libe, *mich in bezug auf mein leben zum unglücke bestimmt* ER. 5996. s̃o werde mir verteilet gar an allen minen d̃ingen DIETR. 7158. dem man was verteilet an dem b̃uche unt an dem ruke KOHR. D. 385, 7. einem an den t̃öt v., *ihn zum tode verurteilen* WARN. 3561. *mit acc. d. p. zieml. allgem.* (d̃o wolten in Rōm̃re v. KOHR. D. 390, 6, *vgl.* PASS. K. 338, 31. 444, 61. MARLG. 133, 149. W. v. N. 33, 33. 43, 10. SSP. 2. 19, 2; 3. 55. 56, 3. s̃o m̃üez ich verteilet sin MSF. 173, 28. s̃o ist er verteilet s̃a FLORE 6639. verteilter Berñre RAB. 1065, Sarrazin MOR. 1, 1056, man GA.

2. 609, 541, muot *ib.* 631, 470, lip WOLFD. B. 576. 83. du verteiltez kunder GA. 3. 25, 157. diu verteilte jugende begie ein gr̃oze untugende DIETR. 4325), *mit abh. s.* sie wurden verteilet, daz ir iegelicher in 10 j̃oren nit solt in den r̃öt kumen CHR. 8. 130, 18. *mit präpp.* einen an den t̃öt v. *ib.* 8. 128, 1, BON. 35, 32, in den t̃öt BARL. URST. PASS., *ebenso* einen vom lib v. AUGSB. r. M. 69, 8. daz man nieman v. mac umb dekeine getāt FLORE 6614. *mit acc. d. s.* verfluchen, -wünschen Ms. DIETR. RAB. SUCH.

ver-teillich *in* unverteillich.

ver-teilt *part. adj. s.* verteilen;

ver-teilunge *stf.* *verurteilung, verdammung* HPT. 15. 442, 7. 20, 170. WACK. pr. 7, 7.

ver-tēlben *stv.* *vergraben*: d̃o got was gemartelt worden und daz criuze vertolben CHR. 8. 366, 21.

ver-telegen *s.* vertiligen.

vertel̃in, vertel̃ *stn.* (III. 252<sup>b</sup>) *dem. zu vart* OBERL. 1785. GA. 3. 114, 134. KELL. erz. 184, 10.

ver-temmen, -tanmen *swv.* (III. 12<sup>a</sup>) *mit einem damme versehen, verdammen* MONE z. 3, 182; *verdämmen, dämpfen, ersticken, suffocare* DFG. 565<sup>a</sup>. MART. (*lies* 26, 64). HADAM. 503. yertemmet wart miner sorgen pful Ls. 3. 591, 462.

ver-tempfen *s.* verdempfen.

[verten *swv.* III. 257<sup>b</sup>] = *do sattent sich die von Berne etc.* CHR. 8. 49, 12.

verten *swv.* *in* her-, *ververten*.

ver-tennen *swv.* *ganz wie eine tenne, ganz eben machen.* und hete ein meder d̃a gemāt, ez w̃ar niht s̃o vertennet als von ir dienste manecvalt VIRG. 1044, 10.

ver-tērbēn *s.* verdērbēn.

ver-terken *swv.* (III. 31<sup>b</sup>) *verdunkeln, -hüllen.* ich hab verterket ein pfat j. TIT. 19. zornes site v. *ib.* 1887. verderken ULR. Wh. 139<sup>a</sup>. MBRG. 25<sup>a</sup>. vertirken (: zirken) mit Ls. (*lies* 2. 203, 72).

ver-tērrazen, -tarrazen *swv.* *mit terrazen versehen, verbarrikadieren.* luken vertarr. BEH. 124, 13. die tür vertarlassen CHR. 11. 619, 18; *refl.* sich vergraben und vertarr. BEH. ged. 6, 52. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 616.

ver-teuben *s.* vertouben.

vertic *s.* vertee.

vērtic *adj.* *vorfährig.* fierdig CHR. 5. 329, 6.

ver-tiefen *swv.* (III. 34<sup>b</sup>) *vertiefen, -senken,* *tr.* daz swert ich kunde v. in eine ronen

j. Tit. 5755, *refl.* der sach für ze kumen, ê sich die noch vester vertieft Mh. 3, 367. sich in klage v. j. Tit. 5177. sich in minne vertiefen N. v. B. 135. swaz sich ân nôt vertieft in dornig hag HADAM. 41. *part.* in sünden vertieft WINSB. 66, 2. die vertieft und verstummet sint an irem glauben Hb. M. 729; sô vertieft ir iuch verre, *stürzt euch in schulden* DIETR. 7986;

ver-tiefen *stm.* obstinatio SCHM. Fr. 1, 590.

vertigen, vertegen *swv.* (III. 259<sup>a</sup>) vertgen S. GALL. stb. 4, 272. vergen, verken *ib.* 11, 56. BASL. chr. 1. 66, 39. GR. W. 1, 252. 74. 4, 291, fôrgen *ib.* 1, 272, *vgl.* DWB. 3, 1530. 52 —: vertic machen, zur fahrt ausrüsten od. bereit halten, brauchbar machen, zu stande bringen. daz man si wolde fertegen ELIS. 466. du bist gevertiget schöne ULR. Wh. 167<sup>a</sup>. verteget mich an die vart APOLL. 8963. 19426. gevertigt sein, mit vollmacht ausgerüstet CHR. 3. 312, 12. 27. manec verdecket marc vertigten si mit gelde dem Bernære ze helfe DIETR. 8207. den hernasch v. CHR. 3. 358, 8. die nôtdurft v., das zur sache nôtige vorbringen *ib.* 1. 450, 5. die sloss, prunnen v., ausbessern, brauchbar machen TUCH. 296, 25. 324, 15. einen ob dem amptbûch der stat v., ihn durch eidesleistung förmlich aufnehmen *ib.* 261, 5. 306, 22. eine tochter zu tisch und zu pett f., zur heirat ausstatten CHR. 1. 68, 27. mit dat. d. p. und abh. s. für einen etw. bewirken: wir suln im oder sinen erben v., daz im diu selben guot gelihen werden Mz. 1, 262 (a. 1317). im gerichtl. sinne zufertigen, übertragen WEIST. HALT. 451 f. DWB. 3, 1552. den hof v. Mz. 1, 357. 4, 251, im geistl. sinne absolvieren: er bat in, daz er in vertigen wolte mit dem frönen ambehte KCHR. 15060; fort-, wegschaffen: etw. ab dem weg v. S. GALL. stb. 4, 272. mist an die gasse v. WEIM. stb. 272, 17; schicken, fort-schaffen S. GALL. stb. 11, 56. BASL. chr. 1. 66, 39. GR. W. 1, 252. 74. 4, 291; abfertigen, entsenden, entlassen, verabschieden KCHR. WWH. MAI, DIETR. (8090). die botschaft v. LOH. 4110. CHR. 2. 49, 36. 50, 5. ir habt uns gevertegt heim ze lande DIETR. 1329. vertegete er si an den sê Gzo. 530. wir wöllen unsere mitmacht gein Forst v. UGB. 423 s. 492. dô er gevertegt was hin gegen Berne DIETR. 2684. vertege boten in die lant *ib.* 591. er wurde sie genêdlich von im v. CHR. 3. 377, 26. — mit ûz, an-, über-, ver-;

vertiger *stm.* = salzvertiger Mh. 2, 253. OEST. w. 86, 11. 35. 43 etc. *contr.* ferker s. salzvertiger;

vertigunge *stf.* (III. 259<sup>b</sup>) ausstattung, -steuer DH. 88. OEST. w. 55, 40. CHR. 11. 774, 24; ausfertigung des briefes RCSP. 1, 78; zufer-tigung, übergabe Mz. 1, 306. 57. GR. W. 1, 9; abfertigung, entlassung CHR. 2. 340, 4; auftrag, mission *ib.* 527, 9; spedition, fracht MÜNCH. r. s. 109.

ver-tilen s. unter vertiligen.

vertilgelich *adj.* in unvertilgelich.

ver-tilger *stm.* (III. 37<sup>a</sup>) vertilger, -nichter JER. LUDW.;

ver-tilgerin *stf.* in hinvertilgerin;

ver-tiligen, -tilgen; -tiljen, -tiljen *swv.*

(III. 37<sup>a</sup>) wegtilgen, vertilgen, -nichten. vertilgen DIEM. KARAJ. GEN. D. 21, 1. LIT. 233, 31. VET. b. 41, 15. verdiligen DIEM. 296, 19. vertilegen *ib.* 382, 1. verdilegen GLAUB. 1048. vertelegen WARTB. 48, 8. vertilgen ERINN. ANEG. TUND. 66, 3. KARL 9675. SILV. 4703. W. v. Rh. 287, 16. MSH. 3, 62<sup>a</sup>. MGB. 58, 2. 143, 23. ROTH dîcht. 10, 284. 90. N. v. E. 12, 20. 24. vertielgen HIMLR. 335. verdilgen ALBR. 21, 130. vertilken GRIESH. chr. 26. Hb. M. 679. 81. vertiljen, -tiljen PASS. JER. LIT. 218, 4. HEST. 997. 1079. LIVL. M. 4889. 11800. ADRIAN 445, 117. verdiljen LEYS. vertilen SWSP. 253, 23;

ver-tilgunge *stf.* (*ib.*) vertilgung, abolitio DRG. 4<sup>a</sup>. vertilkung BEISP. 111, 15.

ver-tille *sum.* vertillus, ain lûhtend stain MGB. 465, 17 ff.

ver-tirken s. verterken.

ver-tiuchen *swv.* *refl.* untertauchen, vertiefen in SCHM. Fr. 1, 582.

ver-tiuren *swv.* (III. 41<sup>a</sup>) zu tiure machen KRONE, TEICHN. vertiurtes muotes fri BIT. 2. *vgl.* vertûren.

ver-tiuveln *swv.* zum tiuvel, teuflisch werden MONE 8, 42.

ver-toben *swv.* (III. 47<sup>b</sup>) tr. durch toben vertun. swer dur tôren lop sin guot vertobet MSH. 2, 199<sup>a</sup>; *intr. u. refl.* aufhören zu toben, austoben, *intr.* got der sis gelobt, daz et Hagen hât vertobt KL. 1759. APOLL. 5564. dâ si mit klage vertobten j. Tit. 5348, *refl.* Sgr. 1544; *intr. u. refl.* übermässig in den zustand des tobens geraten, rasen, *intr.* in zwiveln muote si vil gar vertobeten MSH. 3, 60<sup>a</sup>, *refl.* PASS. wie si sich vertobent, daz si den tiuvel alsô lobent KARL 9673. diu sich



mit klaffe sô vertopt REINFR. B. 18875. waz hilfet dich, daz sich din zuht alsô vertopt? *ib.* 13857. si hette anders sich vertopt in der vil grimmen nôt *ib.* 15260. wie sich min sin mit klagenen hât versenket und vertopt *ib.* 3619. *part.* vertopt sin PARZ. PASS. KARLM. 101, 61. *mit gen. d. s.* der sinne vertobet PASS. K. 481, 20, *mit präp.* man sach in sô vertobet uf die geloubigen *ib.* 259, 46.

ver-tokzen *swv.* (III. 45<sup>b</sup>) daz guot v., *durch* tokzen *vertun* HELBL. 15, 410.

ver-tolken *swv.* (III. 46<sup>b</sup>) verdolken, *verdol-metschen* FRL. 168, 3.

ver-topeln, -toppeln *swv.* (III. 48<sup>b</sup>) *im wülfspiel verspielen* BERTH. (daz guot v. 25, 11). BRÜNN. u. KULM. r. SCHM. Fr. 1, 528. FROMM. 3, 52<sup>a</sup>. war kom min sin, daz ich sô trunkenliche dfiu snelliu ros vertoppelt hân? NEIDH. 110, 5. dô ich vertoppelt allez daz ich ie gewan KOLM. 126, 40. vertoppelt aber her sines selbes gût SSp. 3, 6, 2.

ver-tören *swv.* (III. 52<sup>a</sup>) *vollständig ein töre werden, sich gänzlich vernarren.* daz sie sô gar vertörten, die sin rede hörten DAN. 4219. ich möht dâ von vertâren (: jâren) MBRG. 25<sup>b</sup>. swer vertôret uf diu wip FLORE 3767. *mit gen. d. s.* daz ich des niht wil v. DAN. 4339. *part.* vertörtor man PASS. K. 677, 79. als ich nû sus vertôret bin L.ALEX. 6196. neit enbin ich sô verdört KARLM. 229, 6. er ist vertôret siner tage vrist KRONE 24399. er selbe was vertôret WWH. 352, 14. er was vertôret uf sin wip LuM. 79<sup>b</sup>;

ver-töeren, -tören *swv.* (III. 51<sup>b</sup>) *tr. vollständig zum tören machen, vollends betören* MYST. (diu minne vertôret in 2. 121, 19). TEICHN. A. 5<sup>a</sup>. 63<sup>a</sup>. ALSF. G. 3465. ir schône mich alsô vertörte MSH. 1, 281<sup>b</sup>. 283<sup>b</sup>. der gedane vertôret in und nimet im den sin FLORE 4809. daz ez in niht vertörte *ib.* 5015. als ich nû wol wene vertôret die cristâne *ib.* 1448. ir reden wart zerstôret, ir sin der wart vertôret Gz. 3481. das si nicht vertöeren dein volk VINTL. 8099. er vertôrete vil edeles volkes in tûtschen landen CHR. 8. 45, 16; *als töre, törichter weise vertun:* swer dur tören lop sin guot vertôret MSH. 2, 199<sup>a</sup>. — *refl.* = *intr.* vertören: des muosten sich manie tûsent dâ vertöeren j. TIT. 4235. wir wollen uns nich vertören Lcr. 93, 228. NETZ 1266. die lügenære an mir vertöerent sich RUBIN 1, 4.

ver-töten *swv.* (III. 67<sup>a</sup>) *intr.* absterben HERR. 1530.

ver-touben *swv.* (III. 62<sup>b</sup>) *intr.* ganz toup werden, surdescere Dfg. 568<sup>a</sup>, n. gl. 356<sup>b</sup>. vorblinden müstu und vortouben ALSF. G. 5177. — *tr.* ganz toup machen, betäuben: din houbet ist dir sô gar vertoubet Fdgr. 2. 269, 3. sin houbet was sô gar vertoubet, zerstochoen mit den dornen Gz. 3301. vorteu-ben ALSF. G. 6413; *vernichten, töten* PASS. JER. KIRCHB. 619, 30. 633, 40. 728, 60. — *refl.* enden, aufhören PASS.

ver-tougen *swv.* *verheimlichen* j. TIT. 1480.

ver-trac *stm.* *vertrag* MICH. M. hof 24; *ver-träglichkeit* DÜR. chr. 373. *vgl.* KARLM. B. s. 340; *dauer, bestand:* vrevclich gewalt di lenge nicht gewerin mac noch wil habin vir-trac SCHB. 172, 9; *eintrag, gewinn:* nust doch min hôste vortrac, daz ich an si gedenken mac Md. ged. 3, 145;

ver-tragelich *s.* vertregelich.

ver-tragen *stv.* (III. 74<sup>a</sup>) *tr.* *mit sachl. obj.* weg-, forttragen PASS. GEST. R. die becken stâlen und vertragen die seck CHR. 2. 304, 28. daz holzwerc v. oder steln TUCH. 127, 23, u. *dat. d. p.* HÄTZL. 2. 67, 192, *mit persönl. obj.* dahin tragen, führen PARZ. PASS. KREUZF. in vertrûg sein pferde in dem scharmützelz CHR. 2. 66, 8, *zu weit od. in falsche richtung führen, verleiten* PARZ. PASS. FRL. in ver-trûc sin manheit LIVL. M. 9003. min unsin hât mich vertragen, daz ich iuch wolt hân erslagen DAN. 106<sup>b</sup>. so vertreit in sin kintheit dike in grôz arbeit KCHR. D. 43, 32. einen gegen einem v., *verleumden* PuS. 2<sup>b</sup>. die predigermunch haben die armen lieben frawen gegen dem bâbst mit der unwârheit belaidigt und vertragen MH. 3, 67; *bis ans ende tragen:* ertragen, erdulden, geschehen und sich gefallen lassen, abs. WALTH. TRIST. LEYS., *tr.* DIEM. HARTM. (daz ez er vor im vertruoc ER. 67. 484. 861. 3405. daz unsanfte iemen mac v. BÜCHL. 1, 388). WALTH. TRIST. FREID. WIG. ORL. diu frouwe vertruog ez schône MAR. 156, 3. ez mac der man sô vil v. MSF. 27, 34. 214, 39. wan ich die sorgen alsô vertrage *ib.* 52, 6. owê der grôzen schande, daz die got vertragen hât DIETR. 2555. wan ich vertrage sin langer niht ORTE 133. wer möhte erliden und v. daz jâmer TROJ. 22672. dâ wart lützel vertragen RAB. 1002. dâ wart slac mit slage niht vertragen LIEHT. 87, 14. sô die edeln vogel der krâen

anvehten lang vertragent MGB. 178, 1. dô er daz lange vertrâc LIVL. M. 2076. das wir lange verhalten und vertragen hân AD. 974 a. 1337. wand ich von miner ungedult daz nicht v. kunde HEINR. 2889. wie du das habest mugen v. VINTL. 5228. er wolde an sime wissagen der unbilde nicht v. ALBR. 23, 110, mit *abh. s.* er enwolde nicht v., daz *ib.* 23, 121; mit *acc. u. dat. sich etw. von jemand gefallen lassen, ihm es nachsichtig hingehn lassen, gestatten* HARTM. (er hât mirz nû zwir vertragen ER. 3983). PARZ. WIG. MS. BON. PASS. got dir allez vertreit GRIESH. 1, 76. daz manz in niht v. sol WG. 11373. Vz. 152. ietweder dem andern niht vertruoc ERACL. 4796. daz ich im nu verträge swaz meines er begangen hât PART. B. 8954. man hât im daz umanders niht vertragen ENGELH. 121. daz er im lützel iht vertruoc BRIT. 1073. 10276. du solt diz schrecken mir v. WOLFD. A. 20.390. so wolt man dem daz nicht v. CHR. 2. 261, 14. an einander si vil cleine vertruogen RAB. 658, mit *dat. u. untergeord. s.* KROL. 2352; *abs. mit dat. mit einem nachsicht u. geduld haben, ihn verschonen* BON. GRIESH. herre, vertrage dem volke! MYST. 2. 54, 12. daz stärker sol dem kränkern v. MGB. 162, 12, *vgl.* 143, 20. 181, 20. 188, 9. 208, 6. daz leit der keiser gedultekliche und vertruog ime CHR. 8. 428, 5; *verschonen*: got wolte sinen eigenen sun niht v. GERM. 7, 341. HB. M. 151; eines d. vertragen sin, *damit verschont, davon befreit, dessen überhoben sein* DH. 134. MH. 3, 241. CHR. 2. 330, 3. 384, 12. 515, 27; 4. 314, 14; 5. 113, 30. 114, 33 *etc.* TUCH. 87, 25; *gütlich beilegen*: ez enwäre alsô vertragen HEINR. 2972; einen v., *ihn aussöhnen* CHR. 2. 238, 3. mit einem vertragen werden, *sich mit ihm aussöhnen* UGB. 507; *abs.* über ein, under ein v., *übereinkommen, einen vertrag schliessen* KARLM. 188, 53. 383, 52; mich vertreit, *mir gilt viel* HERB. 159. LS. 2. 609, 30. — *refl. zu ende kommen, vergehn* PASS.; *irre gehn* PASS.; *übereinstimmen, gleichlautend sein* ARN. 107 a. 1357; sich mit einem v., *übereinkommen, einen vertrag od. frieden schliessen* TUCH. 322, 31. CHR. 10. 362, 1;

ver-tragen *stn.* sunder einich lenger verdragen spranc he ûp dat gôde ros KARLM. 65, 20;

ver-trâht *stf. m.* (III. 78<sup>b</sup>) *vertrag, vergleich* MÜHLH. r. OBERL. 1895. ERF. *rvg.* 41. 44.

ver-trachten *swv. refl. sich in gedanken ver-*

lieren, grübeln ATH. F. 10, ebenso vertrâht werden GERM. 9, 175.

ver-trêchen *stv. überziehen, verbergen.* altiu missewende wart vertrochen KONR. lied. 1, 105;

ver-trecken *swv.* (III. 90<sup>b</sup>) *verziehen, -zerren* PARZ. 256, 25. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-trêffen *stv.* (III. 91<sup>a</sup>) *übertreffen* FREID. 2, 23. MART. 97, 37. 42. vürtreffen REINFR. B. 12913. DAV. 25, *vgl.* HPT. 17, 513. v. an MART. 8, 46.

ver-tregelich *adj.* (III. 76<sup>b</sup>) *erträglich, tollerabilis* (vertagelich) DFG. 586<sup>c</sup>. LEYS. MYST. die (sünde) wæren sô vertregelich, daz got lihte erbarmte sich über sô getâne schulde FLORE 7959. daz wære ein teil vertregelich RENN. 10878; *verträglich* WARN. 852. wis hüfisch unde v. WG. 8174;

ver-tregelichen *adv.* (*ib.*) HPT. 7. 372, 55.

ver-tregic *adj.* (III. 77<sup>b</sup>) *verträglich* MYST.

ver-tremen *swv.* = verdrumen? die unsir sêl vretremment, lip und sêl erlemment MART. 23, 95.

ver-trenken *swv.* (III. 94<sup>a</sup>) *tränken, voll tränken.* verdrenken MARLD. han. 8, 8. 15, 35. 44, 38. 45, 16. 83, 38. 88, 35; *ertränken* PASS. JER. FROMM. 3, 52<sup>a</sup>; *durch einen trank vergiften* PASS.

ver-trêten *stv.* (III. 99<sup>a</sup>) *intr. dahin gehn, enden, verlaufen* PASS. (drier tage zit vertrat H. 182, 22); *tr. wegtreten, -stossen*: einen mit dem vuoz v. WG. 7871; *vertreiben* PASS.; *verschmähen, verläugnen, entsagen* PASS. ROTH *pr.* JER.; *dazwischen tretend verhindern, versperren* PASS. (dem bach ist sin ursprunc vertreten MARLG. 121, 61). einen eit v. JEN. st. 77, 32; *niedertreten, zertreten, zerstören, vernichten* TRIST. GRIESH. PASS. (dine kint, die hie vertreten sint under der sunden vûze H. 153, 61). JER. si vertrâten bluomen under gras ER. 9162. ENGELH. 2593. ROSENG. H. 1138. die sint wol verdrucket und vertreten ZING. findl. 2. 89, 100. vertrit die alten spur WOLK. 43, 38. die stat v. ATH. A\* 134. sin selbes natûre v. WACK. *pr.* 63, 7; *vor einen od. etw. treten, an dessen stelle treten, vertreten* LANZ. ORL. BIT. GRIESH. MS. (NEIDH. L. 22). é dan diu schande die ère vertrâte RENN. 6267. sô mag si ir man wol vortreten PRAG. r. 81, 125; *gut stehn für, haften*; den hof versprechen und v. Mz. 1, 363 (a. 1372). einem ein dine v. MÜNCH. r. 168, *od.* einem eines d. vertr. *ib.* 18. LIEHT.

54, 32; *hinausgehn über*: daz zil v. Wg. 1163. — *refl. fehl treten* PASS. (nu secht, wie sich an im vertrat der orden der natüre H. 358, 54). MYST. 2. 556, 23; *dahin gehn, enden* PASS.;

ver-treten *swv.* (III. 101<sup>b</sup>) *ver-, zertreten* TROJ. (3988). daz loh wart vertretet KCHR. D. 38, 17. die erden gar vertretten (: retten) j. TIT. 4213. der vane wart vertretet ULR. Wh. 212<sup>a</sup>. sie tuot vertrett swaz si gerett vor liuten mit gelimpfe Msr. 76, 13;

ver-träter *stm.* unser vertreter und verantwortur Ug. 438 a. 1441.

ver-tribe *swm.* vertreiber LOH. 3866;

ver-triben *stv.* (III. 88<sup>a</sup>) *tr. übermässig treiben*. diu ors mit sporn v. PARZ. 93, 20; *übermässig an-, auseinandertreiben*: dem vazze die reife v. SINGENB. 212, 8; *wegtreiben, vertreiben, -stossen*, depellere, propellare DFG. 174<sup>a</sup>. 465<sup>b</sup>. ROTH. (ein virtriben man R. 3762. der dich virtreib ober mere *ib.* 991). PARZ. WALTH. Ms. TROJ. den durst, hunger *etc.* vertreiben MGB. 104, 28. 128, 11. 147, 17. 272, 9. leit v. REINH. 366, 2046. dat si verdreven wëren KARLM. 32, 59. 33, 20. 24. alle knechte man vertreib LIVL. M. 2191. si vertreips' und tet ir manigiu leit GEN. D. 36, 6. 52, 28. daz wir mit dinem guot vertriben unsern muot ALEX. S. 44<sup>a</sup>. er wil uns v. von den gotes hulden GEN. D. 17, 33. *mit gen. d. s.* ALPH. 62. KARLM. 80, 14; *leer machen, verwüsten*: diu slang vertreibt ain ganzez lant und macht daz wüest MGB. 265, 12. die stat v. biz uf den grunt der müre TROJ. 39118, *vgl.* 18045. die stete und vesten v. GREG. 743 u. *Bechs anm.*; *vertun, durchbringen* PANTAL. BON.; *hinbringen* daz leben, die zit, tage, jâr *etc.* vertr. HARTM. (ER. 9828. GREG. 1378. 3777). PARZ. WALTH. WIG. MAI, Ms. (H. 2, 314<sup>a</sup>. 321<sup>a</sup>. Msr. 98, 28). FLORE 4663. 5059. 7563. WALB. 1239. TROJ. 3164. 20490. KONR. AL. 1339. ALEXIUS 138, 1511. KINDH. 79, 26. ULR. Wh. 159<sup>d</sup>. BPH. 5282. 443. 8941. MARIENGR. 833. AMIS L. 1366. GRIESH. 1, 58. N. v. B. 106. 202. 206. MGB. 262, 27. GERM. 18, 197, 9. LIVL. M. 9409. CHR. 5, 283 *anm.* 2; einen v., *ihm die zeit vertreiben?* VIRG. 434, 10 u. *anm.*; *verkaufen* MÜNCH. r. MONE z. 1, 436. WP. 157, 10. NP. 124. 30. 222. 302. CHR. 2, 125, 28; 3. 147, 2. — *refl. sich verlaufen, verfließen, vergehn* JER. PASS. (H. 381, 75. 386, 15);

ver-triben *stm.* dâ wart offentlich gesworn Ernstes vertriben und sin leit ERNST 981.

ver-tribenlich *adj.* *verderblich, zu grunde richtend*. vertribenlicher coste und schade DH. 185.

ver-tribnisse *stfn.* *vertreibung*. ein v. aller undinge KSR. 5;

ver-tribunge *stf.* (III. 89<sup>a</sup>) *dasselbe* GRIESH. 1, 119, 20.

ver-triegen *stv.* (III. 105<sup>a</sup>) *betrügen* RENN. 10595.

ver-trinken *stv.* (III. 92<sup>a</sup>) *intr. ertrinken* PASS. JER. lâ niht den man v. MSH. 3, 58<sup>b</sup>. si virtrunkin, di in dem wazzir [vir]sunkin DAL. 231, 24; *vertrunken sin, zu viel getrunken haben* ELMEND. 478. verdrunkene schenke, *vom wein erfüllte* MARLD. han. 44, 9 u. *anm.*; *tr. vertrinken, durch trinken vertun* GRIESH. (lies 1, 73). BRÜNN. r. er vertrinket sin gewant TANH. hofz. 182. den rok oder mantel v. KALTB. 4, 12. zwei oder drei pfunt v. *ib.* 11, 12. vertrinc ein halbez pfunt MSH. 3, 295<sup>a</sup>. er mag die einung mit den nâchgebauern v. GR.W. 3, 542. die hiute v. HADAM. 547. er sol ine geben 60 pfenn. zu verdrinken, *als trinkgeld* TUCH. 80, 28. 123, 20. ein malter vesan geben zu v. GR.W. 4, 355; *durch trinken verlieren*: die sinne v. JÜNGL. 507.

ver-trib *stm.* *vertreibung*. herzeleides v. FRAGM. 15<sup>b</sup>. WOLK. 4. 3, 4. waz ist untât vertrib Ls. 2. 712, 40.

vertrib-zit *stf.* iz ist alliz schimpf und v. MALAG. 158<sup>a</sup>.

ver-triuten *swv.* *despondere, -sponsare* DFG. 176<sup>a</sup>.

ver-triuwelichen *adv.* *vertraulich*. vertrewlichen, -trawenlichen ZIMR. chr. 4, 593<sup>b</sup>.

ver-triuwen *s.* verträwen.

ver-troesten *swv.* (III. 117<sup>a</sup>) *abs. bürgschaft leisten* vür CHR. 9. 1021, 14. ROTW. 2, 329 (a. 1492); *tr. mit acc. d. p. sicher stellen, einem bürgschaft leisten* CHR. 5. 88, 11, *mit acc. d. s. sicherheit wofür gewähren* GR.W. 1, 215, *mit dopp. acc. einem wofür sicherheit gewähren* CHR. 5. 373, 5; *refl. mit gen. über den verlust wovon sich trösten, vergessen, verzichten* GERH. MAI, Ms. WOLFD. A. 64. TROJ. 49198;

ver-troestunge *stf.* *zusage von hilfe* CHR. 2. 126, 26.

ver-trucken *s.* verdrücken.

ver-trucken *swv.* (III. 119<sup>b</sup>) *vertrocknen*,



desicare (virdrockenen) DFG. 176<sup>a</sup>. *md.* ver-trügen LEYS. 162. MARLD. *han.* 31, 12. Ssp. 2. 56, 3. wen nū daz mer vortrūgit (: vlūgit) Ab. 2, 397.

ver-trumpfen *svv.* (III. 122<sup>b</sup>) eines d. ver-trumpft *verlustig* werden GR.W. 2, 569.

ver-trunken *part. adj. s.* vertrinken.

ver-trunkenheit *stf.* trunksucht BR. O. 9<sup>b</sup>.

ver-trūwen, -triuwen *svv.* (III. 110<sup>a</sup>) *intr.*

*trauen, vertrauen, mit dat. d. p.* BEISP. 64, 26. einem über etw. v. DE. 306; *anvertrauen* einem etw. BEISP. 64, 24. 65, 13. er hāt sin persōn ganz in mich vertrūwt und glouben in mich gesetzt *ib.* 36, 35. einem über etw. v., ihm *anvertrauen* CHR. 5, 323 *anm.* 3; *versprechen, geloben* TRIST. LANZ. KRONE, Ms. (H. 2, 380<sup>a</sup>). daz wirt von mir vertriuwet in iuwer hant mit stæte ULB. Wh. 153<sup>a</sup>. 202<sup>a</sup>. 244<sup>a</sup>; *freien um, sich anverloben, -vermählen:* ir siet nicht zu rechter ziet kummen, mine tochter zu vortrūwene APOLL. S. 43, 20. ein wip ich vertriuwet hān und ze stæter ē gelobet PART. B. 7234 (*vgl.* zu STAUF. 1013). er hæte die sūeze vertriuwet mit den henden gar *ib.* 7053. daz iuwer tochter ze manne hāt vertriuwet mich und ich si zeinem wibe TROJ. 28760; *ehelich verloben od. vermählen, despondere, -sponsare, maritare* DFG. 176<sup>a</sup>. 349<sup>b</sup>. ir ēlichen vertrūweter THÜR. rd. 400 a. 1482. *mit dat. d. p.* ALEXIUS, MYST. LUDW. ROZM. der kunic vretwet sīnen sun ēlichen des grāven tochter OT. 681<sup>a</sup>. 696<sup>b</sup>. mine tochter wil ich dir sō reht lieplich v. KOLM. 190, 50. he vortrūwete im die jungfrowe GRIS. 9, 13. sin swester was vortrūet dem grāven *ib.* 12, 17. ich gebe dir weder dīnen ring, dō du met mich dir vortrūet hāst *ib.* 17, 12; *kirchlich trauen:* der priester, der dise praut vretrewt SCHM. Fr. 1, 639. — *refl. zuversichtlich sein, mit gen.* WACK. 338<sup>a</sup>; *gelobt, geschworen werden:* sich hāte dar vertriuwet ein gar verender hāz KRONE 28029; *treue geloben* MAI 78, 11. gegen dem ich mich vertriuwet hān RAB. 347; *sich anvertrauen, angeloben mit dat. d. p.* MYST.; *sich ehelich verloben* APOLL. S. 42, 11. sich v. mit PASS. K. 119, 6;

ver-trūwen *stn.* vertrauen BEISP. 76, 36;

ver-trūwunge *stf.* (III. 111<sup>a</sup>) *verlobung* LUDW. 48, 29; *vereinigung* MYST. 1. 150, 30.

ver-tūcken *svv. refl. sich beugen, neigen* j. TIT. 562.

ver-tüemen *svv.* (III. 134<sup>a</sup>) *verurteilen, -dam-*

*men, damnare, condemnare* (verduemen, -duomen, -dūmen, -tāmen, -dōmen) DFG. 165<sup>a</sup>. 140<sup>a</sup>, *abs.* KOLM. 27, 57, *tr.* der uns hie wil v. PART. B. 15966. sō muoz ich sin vertüemet *ib.* 15669. ir name ist gar vertüemet ENGELH. 22. des argen öre müeze sin verwāzen und vertüemet KONR. *lied.* 32, 241. erst von wiben gar vertüemet (*var.* verdüemet) NEIDH. XIX, 18. verdüemen PF. *forsch.* 1, 66, -due-men WACK. *pr.* 68, 77. vertuomen TEICHN. 130. *md.* vertūmen PASS. LEYS. MYST. KROL. JER. VET. b. L. 5110. EVANG. 318<sup>a</sup>. SCHB. 248, 39. RSP. 1479. ALSF. G. 544. 2718. 6349. KIRCHB. 630, 45. 632, 50. *ndrh.* verdōmen KARLM. 151, 61. 217, 51. FROMM. 2, 52<sup>a</sup>;

ver-tüemer *stn.* daz der konig wēr der kirchen ein virtūmēr KIRCHB. 628, 35;

ver-tüemunge *stf.* verdammung, -damnnis EVANG. L. 20, 47. 23, 40. verdüemunge MYST. 2. 169, 22.

ver-tüllen *svv.* (III. 128<sup>a</sup>) *versäuen, -sperrn* LOH. 2850.

ver-tumben, -tumben *svv.* (III. 130<sup>a</sup>) *intr.* ganz tump werden, temerare DFG. 576<sup>a</sup>. ir ören diu vertumment, daz si niht hoerent waz man seit REINFR. B. 2276. alsus wāren ir sinne vertummet *ib.* 6684; *ebenso refl.* wie hān ich mich vertummet MSH. 3, 436<sup>a</sup>. HADAM. 647; *tr. in unverständ hinbringen:* ich hān miniu jār vertumbet LIHT. 415, 6.

ver-tūmeln *svv. part.* vertūmelt, *betäubt.* er lac vertūmelt in dem grase MALAG. 63<sup>b</sup>. vertūmelt er nider sturzet *ib.* 65<sup>a</sup>.

ver-tūnen *s.* vertüemen.

ver-tunkeln *svv.* obscureare DFG. 389<sup>a</sup>. SPEC. 68. EVANG. L. 23, 45. HB. M. 445. 534. der nebel was vertunkelt j. TIT. 4099. verdunkern GERM. 17. 334, 335; *refl.* di sunne vertunkelōte sih L. ALEX. 136.

ver-tuoære, -tuouer *stn.* (III. 146<sup>b</sup>) *vertuer, -schwender* JÜNGL. 1113. PRAG. r. 133, 111.

ver-tuomen *s.* vertüemen.

ver-tuomlich *adj.* (III. 134<sup>a</sup>) *verdammlich* LUDW. 17, 30. OBERL. 1787.

ver-tuomnisse *stfn.* (*ib.*) *verurteilung, verdammung, -damnnis* PASS. 206, 24. ZING. *findl.* 2. 19, 51. EVANG. 318<sup>a</sup>. ALSF. G. 6253.

ver-tuon *an. v.* (III. 145<sup>b</sup>) *vertun, aufbrauchen, verzehren, abs.* virtūde lūderēre SCHB. 339, 2. 5. 10. 344, 2. 15, *tr.* WALTH. MAI, BARL. PASS. (H. 33, 22. 369, 31). MYST. den scāz KCHR. D. 373, 4, den richtuom Ls. 1. 528, 354, ein guot *ib.* 2. 619, 13. PRAG. r. 14,

21. 136, 119, die kost CHR. 10. 182, 20, den win v. UKN. 400 a. 1359. vertet ich verne guot, ich mac gewinnen anderz hiure KONR. *lied.* 32, 282. er vertet swaz er gewan HPT. 6. 498, 47. der wënic hât und vil vertût SCHB. 344, 10. herre wirt, waz hân wir vertân? GA. 3. 250, 2008. sper v. PARZ. WIG. LIEHT. ER. 2584. ORL. 6563. 8517. ULE. *Wh.* 213<sup>a</sup>. KRONE 15509. RAB. 242. DIETR. 3346. REINFR. B. 1089. 421; *hinbringen, von der zeit* TRIST. 2094. den swären tac er wol vertuot MSH. 1, 94<sup>b</sup>. diu jâr v. TROJ. 5901. vertâne zit ich wider bejag KONR. *lied.* 32, 285; *vergeblich tun: do er vil manendes unde bete an ir minne vertete* ALBR. 24, 169. 33, 428; *weg-schaffen, hingeben* NIB. PARZ., *benehmen mit dat. d. p.* LOBGES. 76, 8; *vertilgen, verderben* KREUZF. 3820. WINSB. 71, 11. — *refl. sich abseits zusammentun, versammeln:* in einer kemenâten si sich schiere vertâten DIETR. 824; *verschwenderisch leben:* so vertuont aber die dinen sich Ls. 1. 528, 352; *sich durch handeln verfehlen: part. adj. vertân, verbrecherisch, schuldig, verflucht, böse* PARZ. TRIST. Ms. (H. 2, 236<sup>b</sup>). KONR. (der vertâne fluoch SILV. 2845. daz vertâne veige wilt TROJ. 9796. ir vertâner vürwiz *ib.* 11235. din vertânez këren *ib.* 23364. der vertâne hileich *ib.* 23320). MYST. diu vertâne cristenheit REINFR. B. 18455. vertâniu räche OT. 22<sup>b</sup>. Criemhilt diu vertâne HPT. *beitr.* 290. der gotes vertâne MARG. W. 411;

ver-tuonisch *adj. verschwenderisch. verthônisch* ZIMR. *chr.* 1. 237, 17.

ver-tûren *swv.* (III. 41<sup>b</sup>) *unpers. mich vertûret ein d. od. eines d. = betûren* DIEM. HERB. alle herze mochte verdûren der jêmerlicher sachen MARLD. *han.* 30, 7.

ver-tuschen, -tussen *s. vertuzzen.*

ver-tûschen *swv. vertauschen* GLAR. 62. GR.W. 4, 164. 5, 216 (a. 1454). ANZ. 18, 235.

ver-tuzzen, -tussen, -dussen; -tuschen, -tûschen *swv.* (III. 155<sup>b</sup>, 13. 49. 156<sup>a</sup>, 26) *intr. betûbt werden, vor schrecken verstummen, ausser fassung kommen.* al mein sin vertust (: vernust) WOLK. 119, 2, 20. sin stim was im verdust (: brust), daz er nit reden kund ALTsw. 209, 28. *md. (eigentl. nd.) vortutten* (: schutten) JER. 22283. — *tr. zum schweigen, zum aufhören bringen* HÄTZL. WOLK.; *bedecken, verbergen, verheimlichen:* vertuschen, -tûschen TRIST. 9032. TROJ. 20613 (: bûschen). sô wurdens in daz her vertûschet

und vermischet *ib.* 35315. verduschet wart dirre mort MAGDAL. *hs.* 20<sup>a</sup> (Bech). des kund si nit verdussen (: kussen) ROSENG. C. 202. der munch det es verdussen *ib.* 251; *in trauer versetzen, betrûben* LESEB. 965, 7. — *refl. sich verbergen:* gar bald ich mich vertust (: lust) hinder einem hagendorn Ls. 2. 294, 48.

ver-twâlen *swv.* (III. 161<sup>a</sup>) *intr. aberrare, errare* DFG. 2<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup> (ER. 784 *ist mit der 2. ausg. vervâlte zu lesen*); *zurückbleiben, von kräften kommen* WOLFR. (swar an ich hie ver-twâlet bin *Wh.* 193, 7); *refl. sich aufhalten* WINDB. *ps.* 93.

ver-twangen *s. vertwengen.*

ver-twâsen, -dwâsen *swv.* (III. 158<sup>a</sup>) *tr. tûricht, nichtig machen, vernichten* DIEM. 197, 19; *refl. tûricht sein* KARLM. 463, 15.

ver-twêln *stv. verschmachten, verkümmern, zu grunde gehn.* die muozen vertwelen, si verliessent daz leben EXOD. D. 151, 27. der lib vertuelt ânez prôt, same tuot diu sêle âne got DENKM. 2 XLIII. 12, 7;

ver-tweln *swv.* (III. 160<sup>a</sup>) *tr. zurückhalten, verkümmern* DIEM. KARAJ.; *refl. sich aufhalten* PYRAM. 214.

ver-twengen, -zwengen *swv. einklammern* in. in heckedornes zîle hât jâmers duz mir hâhen muot vertwenget j. TIT. 5157. darinne si wirt verzwenget und vertwanget (: hanget) *ib.* 57. noch was der Tyrære verzwenget in die schære (des krebses) APOLL. 10078.

ver-twêrhen *stv.* (III. 166<sup>a</sup>) *quer, verkehrt gehn* Ls. 2. 276, 267.

ver-twingen *stv. bezwingen.* dat he verdunge der viende maht MARLD. *han.* 56, 10.

ver-ûbel = vür ûbel. etw. verûbel nemen CHR. 5. 201, 29;

ver-ûbelen *swv. auf böse weise behandeln* GR.W. 5, 696.

vê-rûckîn *s. vêchrûckîn.*

ver-ûeben *swv. refl. sich zu ende üben.* daz werte vollencliche wol ein halpjâr, daz sich die ungetouften heten verûebet gar WOLFD. D X, 47.

ver-ultern *swv.* (III. 178<sup>b</sup>) *quâlen, plagen, martern* HÄTZL. 2. 25, 159. *s. ultern u. der bedeutung wegen vgl. sêrten.*

ver-underphenden, -underphanden *swv.* (II. 482<sup>b</sup>) *zum unterpfande setzen* LAC. 1, 139. ARNSB. *urk. s.* 604. (a. 1370). GR.W. 3, 771.

ver-ungelimpfen *swv. einem etw. v., ûbel, schonungslos auslegen* CHR. 2. 73, 8.

ver-ungelten *swv.* win etc. verung., dafür un-  
gelt bezalen S.GALL. *stb.* 4, 63. FELDEK. r. 68.  
70. ARNST. r. 62, 92. NP. 245.

ver-ungenædigen *swv.* ungnädig behandeln  
RCSF. 1, 127. 29. 30 (a. 1406).

ver-ungenôzen *swv.* (II. 398<sup>a</sup>) *tr.* an einen  
ungenôzen verheiraten OBERL. 1788;

ver-ungenôzamen *swv.* (ib.) *refl.* mit einem  
ungenôzen sich verheiraten MONE 3, 251.  
GR.W. 1, 34.

ver-unliumunden *swv.* *contr.* verunliumen,  
verleumden SPEC. 9.

ver-unnamen *swv.* (II. 307<sup>b</sup>) mit einem spott-  
namen belegen HALT. 1908.

ver-unrêhten *swv.* einem unrecht antun, ihn  
beeinträchtigen. einen beschedigen und v.  
SCHAAB 49. 308 a. 1297. 1421. RCSF. 1, 179.  
2, 214. MONE z. 4, 395. AD. 1295 a. 1427.  
GERM. 5, 239. CHR. 2, 136, 15;

ver-unrêhtunge *stf.* GR.W. 2, 81.

ver-unreinen *swv.* (II. 661<sup>b</sup>) verunreinigen,  
convicere, fedare, defedare DFG. 149<sup>a</sup>. 228<sup>a</sup>.  
169<sup>a</sup>. *tr.* BERTH. KL. 307. MGB. 70, 29. 126,  
15. 168, 20 etc. GERM. 7, 334. FASN. 797, 7;  
*refl.* MGB. 250, 19;

ver-unreinigen *swv.* (II. 662<sup>a</sup>) convicere, in-  
quinare, fedare, defedare, deturpare DFG.  
149<sup>a</sup>. 300<sup>a</sup>. 228<sup>a</sup>. 169<sup>a</sup>. 177<sup>a</sup>.

ver-unruochen *swv.* unbeachtet lassen, ver-  
achten. daz gotis wort v. SPEC. 8. BERTH.  
494, 17. sin gebet wirt verunrûchet ERINN.  
96. daz si an ir ir hantgetât sô gar verun-  
ruochet HELBL. 1, 1156.

ver-unsåelen *swv.* verwünschen, -fluchen. un-  
rein wicht, verunsêlt müst du von mir sin!  
MALAG. 153<sup>b</sup>.

ver-untriuwen *swv.* (III. 109<sup>a</sup>) *tr.* mit acc. d.  
p. gegen einen treulos sein, ihn treulos be-  
handeln, schädigen GRIESH. 1, 88. und ver-  
untrûwet mich danne mine frouwe mê MOR.  
1, 2753. der nit ansicht den veruntrûwten  
und den vedruckten BEISP. 78, 35. ich wil  
in mit keinen sachen v. *ib.* 165, 14; verraten:  
er ward veruntrewet von den seinen CHR. 3.  
115, 16; einem etw. veruntreuen, ihn besteh-  
len: einen herouben und v. BERTH. 213, 31.  
APOLL. S. 105, 19; mit acc. d. s. veruntreuen  
ZIMR. chr. 4, 118, 2. — *refl.* sich treulos be-  
weisen gegen PASS. 300, 46.

ver-unvlætigen *swv.* *refl.* sich verunreinigen  
DÜR. chr. 421.

ver-unwâhen *swv.* (III. 461<sup>a</sup>) ganz unwâhe  
machen MARLG. 55, 58.

ver-unwêrden *swv.* (III. 605<sup>b</sup>) ganz unwert  
machen MYST. SCHB. 256, 18.

ver-urliugen *swv.* mit krieg überziehen, durch  
krieg vertreiben, verwûsten. nu bin ich ver-  
urliuget harte sêre ERNST B. 1767. ein ver-  
orlogt man ROTH. R. 1393. si hæten sine  
marke verurliuget TRIST. 18699.

ver-urloben *swv.* er hiez in von dem hof v.  
und verschicken BEISP. 76, 38.

ver-ursatzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 344<sup>a</sup>) verpfänden  
OBERL. 1789.

ver-urteilen *swv.* (III. 24<sup>a</sup>) richterlich ent-  
scheiden, als urteil verkünden. dô daz ver-  
urteilet wart GERH. 5815; verurteilen LUDW.  
TAUL. die sô snell sint mit irr urtail, daz si  
zehant ainz verurtaillent und sprechent, ez  
hab unreht MGB. 274, 6. verurteilter zage  
MSH. 3, 102<sup>a</sup>. einen zuo dem tôde v. GERM.  
3, 416, 10. LUM. 49<sup>c</sup>.

ver-urvêheden *swv.* *refl.* sich gegen einem  
v., ihm urvêhede schwören SCHWBG. a. 1454.

ver-ûzern s. verüzern (FICHARD 1, 191 a. 1382).

ver-vachen *swv.* (III. 200<sup>b</sup>) ab-, hinlegen, ver-  
teilen GR.W. 2, 208. sicht er dann die hunde  
gesmuckt in slâf verfachtet (: wachtet)  
MBRG. 9<sup>a</sup>.

ver-vâhen, -vân *stv.* (III. 208<sup>a</sup>) *tr.* fassen, er-  
fassen, fangen KRONE. der sterbe si sô gar  
vervienc, daz ir keiner genas ERNST 2557,  
weidm. die witterung in die nase fassen,  
spûren, abs. u. *tr.* SUCH. HADAM.; antreffen,  
erreichen: ein wazzer, den tan v. ERNST 3534.  
4214. dô der einsidel den weg vervie CHRIST.  
S. 1019; erwerben, gewinnen: herberg v.  
CHR. 11. 528, 32; rechtl. ein entfremdetes  
gut als eigentum in anspruch nehmen od. ge-  
winnen AUGSB. v. BRÜNN. r. ein eigen gegen  
dem richter v. SSP. 1. 2, 2, beschlag legen  
auf CHR. 4, 178 *anm.* 1. 180, 1; einfriedigen,  
einfassen *ib.* 5, 215 *anm.* 1; zusammenfassen  
in LS. 2. 231, 776; schriftlich verfassen HALT.  
1845; vernehmen, wahrnehmen, die rede v.  
MAR. 188, 2. KINDH. 67, 50. ERNST 3624. dô  
si den dôn vervieng *ib.* 2557. sein ôr mag  
es nicht v. VINTL. 1242. 9209. nû het Gâwein  
vervagen, daz KRONE 14785; geistig auf-  
fassen, aufnehmen, beurteilen, anrechnen,  
abs. die vrawen sint vervâhend (rasch auf-  
fassend?) oder vûrsnell MGB. 52, 18, *tr.* etw.  
ûbel ode wol v. IW. 1822, verv. mit MAR.  
197, 35. ANEG. 32, 85. etw. vûr einen schimph  
ER. 4883, vûr zageheit v. *ib.* 905. der nû diu  
werc vûr ûbel vervie KRONE 25344. verv. ze



ERACL. TRIST. U. daz vervâch ze guote MSF. 90, 15. ze schimpfe ez vervangen wart KRONE 25645, mit dat. d. p. GUDR. PARZ. WIG. MAI. niemen imez vervienge zeiner grôzen misse-tât MSF. 170, 29. in spot man im daz vervinc SCHM. Fr. 1, 730; *hart beurteilen, tadeln*: vervâch den weisen herren nicht VINTL. 3052 (*ital.* riprendere); *fassen u. vorwärts schaffen: zu wege bringen, ausrichten, fördern* GEN. (D. 71, 18). ERACL. BON. anders man niht vervangen hât WG. 8414; mit *unpers. subj. förderlich sein, helfen, frommen, nützen, abs. od. mit acc. d. p. allgem.* (daz wil allez nit v. NETZ 6691. CHR. 9. 688, 10; 11. 761, 12. ez ist wênig verfangen gewest *ib.* 2. 267, 4. sin gewalt dâ nicht vervinc PASS. 206, 62. do daz schelden nicht vervangen hête HEINR. 3680. der schuz nicht vervie ALBR. 13, 61. daz sie sô kleine daz vervienc KRONE 11195. MSF. 52, 27. 171, 17. lutzet ez sie vervie ALBR. 16, 241. 21, 393. daz mag dich als nit v. NETZ 1508. dich kan din manheit nit v. WOLFD. 800, 3 *var.* sit mich mine bete niht sol vervân ULR. Wh. 140<sup>a</sup>. der drier solt vil kleine mich vervienge j. TIT. 477. dô sie die rede nicht vervie HEINR. 3675), mit dat. d. p. diu rede mir nit verfährt WOLFD. 606. als eim wunden nit vervâht salb Ls. 1. 7, 15. mit *präp.* irdensch gewalt gegen gotte nût verföcht CHR. 8. 248, 18. 393, 19. daz ez gën got vil wol verfährt NETZ 5896. 6674. mit *abh. s.* ez vervâht niht, daz REINFR. B. 6009; einem etw. v., *zugestehn, ihm gegenüber zu etw. sich verpflichten* CHR. 3. 345, 27, ihm etw. *benehmen, ihn wegran hindern* NETZ 8951. — *refl. sich unterfangen, unter-, übernehmen, beginnen, mit gen. d. s.* GUDR. 1061, 3. SUCH. 46, 52. FRL. 155, 11. VINTL. 5607. CHR. 3. 278, 25; *sich verfangen, verstricken* HADAM. 84; *refl. sich verpflichten* UG. 479 a. 1452, mit *gen. d. s.* HALT. 1846. SCHM. Fr. 1, 730. sich des gelts v., *sich anheischig machen es zu bezalen* MW. 309, 2 (a. 1341). UKN. 437 a. 1368. wir haben uns der aht tausent march silbers vervangen gein kristen und gein juden W. 29 s. 41 (a. 1337);

ver-vâhunge *stf.* (III. 209<sup>a</sup>) v. rehtens, *litis contestatio* HALT. 1843. OEST. w. 229, 7.

ver-vâlen *swv.* (III. 215<sup>a</sup>) verveilen HPT. 7. 343, 77 —: *fehlen, sich irren.* doch muge wir vervâlen, daz WG. 8365; *fehlen, nicht treffen* LANZ. KRONE. ir deweder vervâlte nie

ER.<sup>2</sup> 784. mit *gen.* LIEHT. her Witege vervâlte sin LAUR.<sup>2</sup> 773. eins wurfes hât er vervâlet WOLFD. B. 601. 606. D. VI, 149. 57; *unpers. fehlschlagen* MYST. 1. 338, 23; *refl. fehlen, mangeln* BERTH. 415, 19, *fehlgehn* LANZ. 1946.

ver-vallen *stv.* (III. 220<sup>a</sup>) *intr.* zu tief fallen, herab-, hinabfallen, versinken MAR. (169, 35). PASS. man solt in in ein wazzer schiezen, daz er vervlieze und vervalle Ls. 2. 423, 169. ouch vervielen zwên gesellen mit ainem boden, der gieng dar nider CHR. 5. 242, 27. und vervielen fünf menschen von einer gibelmaur *ib.* 10. 243, 9. abfallen von PASS. 13, 67. *bildl. in schuld od. sünde geraten* GREG. MSH. (wir wâren gar vervallen 2, 235<sup>a</sup>). MYST. vervallen, geraten in TRIST. (lies 14149); *ein-, zufallen* JER. 24477. Pf. arz. 2, 4<sup>a</sup>. mit dat. d. p. daz dem menschen etewenne diu ôren vervallent, daz er ungehoerende wirt BERTH. 433, 13. dem diu zunge vervellet, daz er nit mac gesprechen HPT. arz. 30. in verviel des holstür KRONE 26330; *zusammenfallen, -stürzen*: so vervallent die bürg j. TAG 222. dâ verviel die stat durch erdbeben CHR. 4. 221, 7. 9. 246, 16; *zu tode fallen, zu grunde gehn, verderben* KRONE, WINSE. PASS. si ligent verwundet und vervallen RUL. 192, 19. si begonden spehen, wie vil verviel und wie vil starp, daz in dem graben dort verdarp REINFR. B. 25923. sie forhtent, daz si vervielent von erbidemen CHR. 8. 137, 8. 136, 33; 4. 237, 22. der in aim perfrid verfil *ib.* 1. 90, 23. sin pris was niht vervallen j. TIT. 5302. mit dat. d. p. wand in ir spise und ir guot vervallen und verbrant was CHR. 8. 136, 33; *als eigentum zu fallen, anheimfallen*: vervallenz oder ledigex guot URB. 222, 20. daz lant was verfallen (dem reiche anheimgefallen) erblôs CHR. 3. 105, 9. mit dat. d. p. ob uns daz selbe guot verviel UKN. 286 a. 1340. guot und lēhen, die uns vervallen wæren gesin Mz. 1, 500 (a. 1406); *zur busse verfallen, schuldig werden*: er verviel nâch clag und antwort CHR. 1. 379, 9. 10. welher vervelt umb êre und guot HAIG. r. 55, 19. auf das haus 50 fl. verfallen sein, dem rathause d. h. der stadtcasse 50 fl. zur strafe zalen müssen *ib.* 2, 14 anm. 4. mit dat. d. p. HEIMB. hf. 275, mit dat. u. gen. MERAN. 7. — *tr. fallend versperren* TRIST. WIG. KRONE, HÄTZL. — *refl. fallen, geraten in*: sich in sünde v. ALEM. 2, 13; *zufallen, sich verstopfen*: so

vervellent sich die naslocher *PF. arzö. 2, 17<sup>b</sup>; durch fallen zu grunde gehn*: ob keins siner schöf sich fürginge oder fürvalle *ALEM. 1, 233; durch schlechtes fallen (der würfel) verloren gehn WACK. 338<sup>a</sup>;*

ver-vallen *stm. das zusammenstürzen CHR. 8. 136, 28;*

ver-vallunge *stf. wir gebieten bi verfallunge hundert mark goldes, daz AD. 1300 a. 1431.*

ver-valten *stv. (III. 230<sup>b</sup>) zusammenfallen, eig. u. bildl. PASS. JER. KARLM. 224, 33.*

ver-vanc *stm. md. vorfang schaden, nachteil scr. rer. pruss. 14, 514. 40. 44. 89. 606 (15. jh.).*

ver-vanlich, -venlich *adj. (III. 211<sup>b</sup>) tauglich, nützlich, wirksam, von erfolg HALT. BASL. r., chr. 1. 95, 13. 96, 36. — adv. verfenklichen TUCH. 232, 2.*

ver-væren *swv. (III. 269<sup>a</sup>) tr. beunruhigen, erschrecken, exterrere DFG. 220<sup>a</sup>. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. waz verværent ir min sêle? WOLFD. D. IX, 156. vorværen JER. 13834; refl. sich fürchten, mit gen. KARLM. B. s. 283.*

ver-værllich *adj. gefährlich. der viant spitzen bistu ouch verværllich HANS 1979.*

ver-vern *stv. (III. 248<sup>b</sup>) intr. vorübergehn, vergehn ERINN. DIEM. FLORE, BARL. LEYS. die verlâzenliche tage die sint vervarn FDGR. 1. 93, 10. mein tage sint vervarn, ich muoz sterben DSP. s. 11; dahin fahren, verschwinden PASS. K. 324, 22, euphem. sterben KARAJ. HERB. WALTH. MS. (sô gebe got, daz ich ver-var Msr. 87, 4). MAI, Wg. LEYS. PASS. dô der guote Isâc verfuor GEN. D. 72, 18. des Kindes viande sint vervarn und von der werlte gescheiden MAR. 210, 31. dô unser vrouwe wolte v. HIMLF. 1053. swelhe hie vervarn, die fûeret er hînz hîmele OTN. A. 359. du wærest von den wolfen erstorben und ver-vern WOLFD. A. 105. wol in wer alsô ver-vert, daz der sêle wirt beschert ewige ruowe und gemach OT. 342<sup>b</sup>. sô getân helfer sint vervarn RENN. 15186. er ist âne sun vervarn SWANR. 400. âne geschefte SWSF. 30, 4. 145, 6, âne erben v. Mz. 2, 502. 30. 674. 3, 5 (14. jh.). DM. 105. wenne er verführe CHR. 9. 630, 13. sus verfuor sîn ungetriwez leben KARL 12154. von der werlde v. ULA. 86 a. 1300; verloren gehn, verderben KCHR. (11517 var.). IW. PARZ. TRIST. U. URST. PASS. triuwe und wârheit sint vervarn RENN. 14438. alsus der herren guot ververt REINFR. B. 430. an den êren bistu vervarn GEN. D. 10, 37; falschen*

weg gehn, sich verirren NIB. 1526, 3 var. GRIESH. 2, 79 f. HADAM. 198. — tr. fahrend vermeiden, ausweichen KARAJ. 14, 2. ANEG. 10, 78. 29, 53. — refl. sich verirren GRIESH. chr. 38; mit gen. d. s. ausweichen, vermeiden: des dienstes sich v. UH. 260 a. 1425.

ver-vern *stm. vernarn und verligen muoz verderben j. TIT. 1890.*

ver-værnisse *stf. schrecken FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.*

ver-vazzen *swv. tr. aufnehmen. etw. vrûntlich v. KIRCHB. 646, 43. das wöll ûwer gnâd im pesten v. MH. 3, 188; refl. mit gen. d. s. die rate haben sich mit im (dem kläger) âins anlâz wellen v. ib. 1, 42;*

ver-vazunge *stf. dise artikel und vîrf. BÖHM. 608 a. 1346.*

ver-vegen *swv. abfegen, -nutzen. mit unorg. st. part. verfegeu holz GR.W. 1, 653.*

ver-vêhten *stv. (III. 311<sup>b</sup>) tr. fechten für, verteidigen MYST. JER. FRAUENEHRE 302. du hâst vervohten dine maht ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. sîn guot v. UOE. 4, 108 (a. 1289). daz fatirlant v. BALD. 414. CHR. 7. 22, 14; heimlich wegnehmen, stehlen. abs. GR.W. 5, 274, tr. KALTB. 2, 21. 3, 29, mit dat. d. p. es mag kain gesessener man seinem weib oder seinen kindern ir guet nicht verfechten oder ver-dieben ib. 1, 41. 42. — refl. sich müde fechten: er hett sich als sêr verfochten, daz er ganz ânmâchtig was HB. M. 318; sich heimlich begeben, stehlen in URB. Str. 279.*

ver-veigen *swv. ganz veige machen BEH. 193, 28. 223, 31.*

ver-veilen s. vervælen.

ver-veilen *swv. (III. 292<sup>a</sup>) verkaufen, preisgeben PASS. GERM. 17. 437, 116;*

ver-veilsen *swv. feil bieten, verkaufen NP. 239. 43. 44.*

ver-veimen s. vervæmen.

ver-vellen *swv. (III. 226<sup>b</sup>) tr. auseinander fallen machen, zum fallen bringen, zu haufen stürzen, verschütten PASS. einen dôt erslahen und v. KARLM. 193, 58. einen wal v. ERNST C. 32. der vallende turn verfellet daz sloz ganz CHR. 2. 65, 11. mauren und türne worden geschleufet und verfellet ib. 10. 322, 17. ouch vielt die berge zuosamene und verfelletent stette und dôrfer ib. 9. 862, 13; stürzen in PASS. 379, 62, herabstürzen von GERH. 4338; zu falle bringen, verführen WALTH. DAV. CHR. 8. 108, 2; herausfallen machen, reißen ûz KRONE 19061; verlieren, verwirken: ein recht v. OEST. w. 47, 40; für*

*verfallen erklären* HALT. 1845; *zu grunde richten, verderben* MSH. (2, 395<sup>a</sup>). PASS. LS. 2, 196, 252. — *refl. versinken, sich verlieren, zu grunde gehn* J. TIT. 5638. PASS. K. 362, 71; **ver-vellic** *adj.* (III. 225<sup>a</sup>) einem etw. v. sin, *als busse zalen müssen* HALT. 1845 a. 1300; *anfallend, erblich* GR.W. 2, 285.

**ver-velschen** *svv.* *verfälschen*. minn ist der triuwen ein vervelschet löt LANZ. 932.

**ver-velwen** *svv.* *ganz val machen* RUL. 146. *vgl.* verfelv Fdgr. 1, 315, 7.

**ver-velzen** *svv.* min lob ist in pines grunt vervalzet LCR. 53, 10.

**ver-vēmen** *svv.* (III. 297<sup>a</sup>) *verurteilen, verfemen* MYST. 1. 240, 30. RSP. 1468. *verfeimen, -faimen* MONE z. 22, 208 (a. 1420). RTA. 1, 531. SCHM. Fr. 1, 718.

**ver-venclich** *s.* *vervanchlich*.

**ver-vendern** *svv.* (III. 297<sup>b</sup>) *verhandeln, verkaufen* MSH. 2, 361<sup>a</sup>. *verkaufen, verendern* noch *verfendern* (*verpfänden?*) MONE z. 11, 100, 102 (a. 1397); *verfenteren, verwarlosen* ZIMM. chr. 1, 388, 9. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 721. KWB. 93.

**ver-vērren** *svv.* (III. 301<sup>b</sup>) *entfernen, abalienare* MONE 6, 218. *tr.* *verv.* von ERLGES. 1292. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>, *refl.* alsô wil sich der mensch v. von der werlt TEICHN. C. 146<sup>a</sup>. *vgl.* *vervirren*; **ver-vērrenisse** *stf.* *entfernung* FROMM. 3, 54; **ver-vērrunge** *stf.* *entwendung* ANZ. 6, 3 (a. 1445).

**ver-verten?** *svv.* (III. 257<sup>b</sup>) *auf falsche vart bringen, verderben?* KRONE 7564 (: herten). *ist wol in verwerten zu bessern*.

**ver-vertigen** *svv.* *einen brief v., ausstellen* MH. 2, 555; *dem kunig die summ gelts v., zustellen* *ib.* 653.

**ver-verwen** *svv.* (III. 242<sup>b</sup>) *verfärben. tr.* *ein guot v., ihm ein anderes aussehen geben, es verändern* MONE z. 10, 465, 13, 85, 342 (14. jh.); *refl.* *sich färben*; *des müste sich v. der grüne anger plütes rôt* ECKE C. 289. *sich übel färben, entfärben* HEINZ. 125, 47, 2; *sich durch farbe unterscheiden, bildl.* *sich trennen* von: *iwer stalt sich von ir nie wolt siden breit ververben (: erben)* LOH. 1287.

**ver-vesten, -vestenen** *svv.* (III. 276<sup>a</sup>, 277<sup>b</sup>) *fest setzen* KREUZF. 363; *fest machen, bekräftigen*: *vervestenen und verstätigen* UOE. 4, 376 (a. 1301). *diu sicherhait sol vervestent werden mit des amptmannes aid und mit sinen brieften* MW. 255, 17 (a. 1317). *der brief mit insigeln vorvestint* GENGL. 358 a. 1357;

einem ein guot vervesten, *es ihm in festen besitz geben* HALT. 1851; *verhaften*: *der probst sol den man vervesten* URB. Str. 279; *ächten* KULM. u. FREIB. r. SSP. 1, 66, 2, 10, 63, 3, 18, 24. KIRCHE. 712, 28, 744, 23. BU. 20, 46, 66, 14 (a. 1261, 95);

**ver-vestenunge, -vestunge** *stf.* (III. 276<sup>b</sup>) *ächtung* SWSF. 365, 7. KULM. r. 3, 142.

**ver-viln** *svv.* (III. 314<sup>a</sup>) *unpers. mit acc. u. gen. zu viel werden od. dünken* GEO. FRL. *der rede sere mich vorvilt* MD. ged. 1, 687. *du solt dichs nicht lägen* v. FASN. 929, 1.

**ver-vilzen** *svv.* (III. 317<sup>a</sup>) *ineinander wirren, verfilzen* LS. 2, 235, 908.

**ver-vingerlen** *svv.* *desponsare, subarrare* DFG. 176<sup>a</sup>, 559<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 731.

**ver-vinstern** *svv.* *verfinstern* EVANG. M. 24, 29.

**ver-virren** *svv.* (III. 302<sup>a</sup>) *sehr weit entfernen* PASS. FRL. *vgl.* *vervērren*.

**ver-vitzen** *svv.* (III. 333<sup>b</sup>) *zusammenheften, verbinden. md.* *vorvitzen* JER. 26, *bei Pfeif.* *vorlitzen*.

**ver-viulen** *svv.* *ganz faul machen. md.* *vir-viulen* PASS. 135, 24.

**ver-vlēcken** *svv.* *beflecken* HB. M. 565. *vgl.* *unvervlēket*.

**ver-vleischunge** *stf.* (III. 340<sup>b</sup>) *incarnatio* OBERL. 1735.

**ver-vlicken** *svv.* *durch vlicken verbrauchen* TUCH. 230, 17.

**ver-vliegen** *stv.* (III. 343<sup>b</sup>) *intr. u. refl.* *weg-fliegen, sich fliegend verirren* WOLK.

**ver-vliezen** *stv.* (III. 349<sup>a</sup>) *intr.* *fließen, dahin fließen* RUL. WWH. LS. 2, 423, 169. MARL. han. 27, 32. *si wolte v. in sines einekeit* MYST. 2, 662, 35; *zerfliessen*: *kalt is siht man v.* MSH. 2, 394<sup>a</sup>; *zu ende fließen, vergehn* MS. PASS. — *tr.* *zerfliessen machen, verderben*: *den lip v.* KARAJ. 33, 10. — *refl.* *voll fließen, sich anfüllen mit*: *das sich die greben mit wasser verflissen* TUCH. 220, 6.

**ver-vlindern** *svv.* *verflimmern, verlöschen*. *pisz das die liechter verflindern (: hindern)* FASN. 388, 17.

**ver-vlizen** *stv.* (III. 352<sup>a</sup>) *refl.* *sorgfalt u. eifer anwenden, eifrig bedacht sein. waz hilfet dich, daz du hâst vervlizen dich* MOR. 2, 821, *mit inf. u. ze* SILV. 3368. *vervlizzen sin* NETZ 10789, *mit gen.* PASS. (H. 263, 96), *mit präpp.* an TRIST. 7932. FRAGM. 31<sup>b</sup>. MARLG. 61, 59, *nâch* PASS. K. 201, 85, *ûf* TROJ. 13959. PASS. (H. 206, 40, 338, 10), *mit untergeord.* *s. ib.* 170, 4.



ver-vlœhenen *swv. tr. flüchten*. daz gût v. ANZ. 18, 176 (a. 1365).

ver-vlücken *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) *verfliegen* FRAGM. 43, 44; *verflackern*: reht als durrer schoup in dem fûre verflucket MART. 143, 9.

ver-vluht *stf. flucht* KSR. 147;

ver-vlûhtic *adj.* (III. 347<sup>b</sup>) *flüchtig*, profugibilis, profugus DFG. 463<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 15<sup>a</sup>. PRAG. r. 13, 19, 33, 48. *md.* vorvluchtich PASS. BÖHM. 705 f., furfluchtig *ib.* 604 f. 719 f.

ver-vluochen *swv.* (III. 355<sup>b</sup>) *intr. mit dat. fluchen* WALTH. 149, 40. den bösen er ver-vluochte ALEXIUS 123, 401. got wolde dir ewiglichen v. LUM. 3<sup>a</sup>. 4<sup>a</sup>. 6<sup>a</sup>. 7<sup>a</sup>. 16<sup>b</sup> etc. er virflûchte sime sune HMLF. (Hpt. 5) 51. GERM. 6, 64. DÜR. chr. 19. ich enwil nicht mēre deme ertreiche noch den leuten vorfl. *ib.* 17; *tr. verfluchen*, -wünschen, anathemizare, maledicere DFG. 33<sup>b</sup>. 344<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (er vervluochet in an der stunt GEN. D. 31, 13, 49, 15. nu wis ouch dû vervluochet *ib.* 16, 22. diu vervluochte Ls. 1. 541, 158. der verfluochte knabe W. v. Rh. 103, 25. MARLG. 250, 313. die dā got wil v. j. Tit. 3488. si wāren die verfluochten *ib.* 4014. verfluochet si der dir ist gram MSH. 3, 454<sup>a</sup>. verfluochet si diu valsche zunge *ib.* 58<sup>b</sup>. sin verfluochter lip APOLL. 5562. scham dich, verfluochtez bilde WOLFED. B. 740. diu verfluochte kristenheit REINF. B. 16509, heidenschaft *ib.* 15552. daz verfluochet vederspil ENGELH. 3222. sin milte si vervluochet ECKE Z. 44, 10. die selb chunst verfluechet sei VINTL. 3978. verfluochet si diu stunde, verfluochet si der tac, dō ich gebens ie begunde RAB. 1073. ez was ein verfluochter tac, dā ich armer wart geboren ULR. Wh. 213<sup>a</sup>. KARL 7142. vervluochet ist diu erde GEN. D. 25, 15. 107, 31. ir lant enhalp verfluochet was APOLL. 3500);

ver-vluocheunge *stf.* (III. 356<sup>a</sup>) *anathema* DFG. 33<sup>a</sup>, n. gl. 23<sup>a</sup>.

ver-vluoten *swv.* (III. 357<sup>a</sup>) *überschwemmen* OBERL. 1735.

ver-vlustlich *adj.* = verlustlich WELTCHR. 58<sup>a</sup>.

ver-vogetstiuren *swv.* der selbe hof vervogtstiuret sich selber URB. 78, 21.

ver-volc *stm.* verfolgt tûn, folgen, nachkommen CHR. 10. 423, 15. ûf der partheien verfolg, abrede, zustimmung DH. 420;

ver-volgen *swv.* (III. 368<sup>a</sup>) *intr. folge leisten, beistimmen*. in gütlicher underrede v. CHR. 5. 298, 7. mit dat. d. p. wurde ain tail dem

andern nicht in guetichait v. DH. 413. dem wil ich ôn widerrede v. TUCH. 320, 4, und gen. d. s. LESEB. 1055, 29. CP. 209. CHR. 2. 125, 29. 131, 1. des im vervolget wart BELIAND. 4449; folgen, nachkommen mit gen. u. dat. solher clāgen rede mac ich dir nicht v. EILH. 685; durch urteil verabfolgt werden: der acker sol dem klōster als ein eigen gût v. MB. 10, 364 f. — *tr. befolgen, zugeben, nachkommen*, prosequi DFG. 467<sup>b</sup>. LUDW. einen tag v., der aufforderung, einen tag zu besuchen, nachkommen UGB. 273; befolgen, beobachten, mit gen. eines mittels v. CP. 214, rechtlich zusprechen: ir (der klāgerin) wart von den lantherren mit urtail vervolgt UKN. 281. 311 (a. 1339. 44); verfolgen, insectari, persequi DFG. 300<sup>b</sup>. 429<sup>b</sup>. JER. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. — *refl. verlaufen, in erfüllung gehn* KIRCHB. 830, 47;

ver-volger *stm.* (III. 369<sup>a</sup>) persecutor DFG. 429<sup>b</sup>. JER.;

ver-volgunge *stf.* (III. 368<sup>b</sup>) persecutio DFG. 429<sup>b</sup>. JER.

ver-vorten s. vervürten.

ver-vraten *swv. verst. vraten*. der do wold virvratin sinen betegatin SCHB. 189, 4. he wolde nicht gestatin den kung sô v. *ib.* 251, 17. den sol man billich v. in einer stat zu ratin *ib.* 344, 17.

ver-vrevelen *swv.* (III. 401<sup>a</sup>) *tr.* ein lēhen v., durch ein vergehn verlieren SCHM. Fr. 1, 811 (a. 1382); *refl. sich vergehn, freventlich benehmen* *ib.*

ver-vriden *swv.* (III. 407<sup>a</sup>) *einzäunen u. dadurch schützen* OBERL. 1735. KALT. 1, 58. 101, 54; ausser frieden setzen, bekriegen KREUZF. 7049;

ver-vridunge *stf.* *einfriedigung* GR. W. 3, 681.

ver-vriēn *swv.* freigeben ÖH. 148, 26.

ver-vriesen *stv.* erfrieren. wir müesten alle v. FELDB. 147. als ein vervrorenez zwi MSH. 1, 299<sup>a</sup>.

ver-vriunden *swv.* (III. 413<sup>a</sup>) *durch freundschaft verbinden* FRL. 270, 15.

ver-vriūwen *swv.* *refl. sich erfreuen* FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. JAN. 40.

ver-vrumen *swv.* ganz förderlich sein, frommen. an hōhen vreuden mir daz vervromt ERNST 5180.

ver-vüegen *swv. intr. mit dat. passen, anstehn* UGB. 463 s. 550.

ver-vüeren *swv.* (III. 262<sup>a</sup>) *tr.* vollführen, ausüben OSW. TEICHN. die artikel v. MH. 2, 552;

wegführen, entführen MYST. PASS. daz golt was ot nû verfüreret mit dem salomander j. TIT. 4353. gar âne ir danc si Klingsör het verfüreret *ib.* 4566. sin ros verförde den ritter sin CRANE 1510. guet v., abalienare DIEF. n. gl. 1<sup>a</sup>. ANZ. 18, 176 (a. 1435). verv. von PASS. fürsten, die Constantinus het von Röm verfüreret j. TIT. 4612. vervüert werden, sterben ERACL. 364 var.; versetzen in: verfuort in manegen spot wart diu botschaft und der bot LIEHT. 144, 3; in die verbannung führen, dichten: welcher getar einen fürsten v.? APOLL. S. 97, 5. man sol dich billich hân als ein verfürten man, der in des riches ban ist verteilt ALTsw. 170, 23; irre führen, verführen, -leiten TRIST. 2495. der iuch verfüreret, der geveget iuch wol WARTB. 124, 9; auseinander führen, zerreißen, zerstören PASS. die glörje v. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>; durch fahren verderben HELBL. 1, 1219; fahrend umgehn: den zol v. SWSP. 166, 1. 5. PRAG. r. 108, 24. MH. 2, 553. 923. — *refl.* sich entfernen von PASS. 365, 47; sich zerstreuen, vergehn: swelcheme siechen er quam bi unde mit dem bûche rûrte, zuhant sich gar virvûrte swâ dem siechen wê was *ib.* 322, 62.

ver-vuerlich *adj.* und will der kûng iren verfürlichen worten glauben BEISP. 66, 39.

ver-vuerunge *stf.* vollführung. v. der artikel MH. 2, 552; verführung BEISP. 62, 26. 73, 1.

ver-vüetern *svv.* sie habent verfuertert 49 mutt habern NZB. 89.

ver-vûlen s. vervuilen;

ver-vûlen *svv.* (III. 435<sup>b</sup>) verfaulen GLAUB. MYST. ERNST 3241. PASS. 189, 56. JAN. 38.

ver-vûllen *svv.* ganz anfüllen, erfüllen, implere DFG. 289<sup>b</sup>. SCHILT. 141. DÜB. chr. 571. verv. mit *ib.* 397. JAN. 39; füllen, giessen in MICH. Mainz. hof 30; erfüllen, befolgen: ein gebot v. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-vürhten *svv.* *refl.* sich fürchten, erschrecken. ndrh. vervorten KARLM. 417, 11. 23.

ver-vürsprächen *svv.* mit einem vürsprächen versehen MONE z. 11, 229. 26, 26 (a. 1493. 66). Fw. s. 233.

ver-vürwizen *svv.* (III. 795<sup>a</sup>) seine lust an etw. büssen, es satt werden. verv. an BERTH. 470, 27. SCHM. Fr. 2, 1063.

ver-wachen *svv.* bewachen S. GALL. stb. 4, 306.

ver-wâfenen, -wâpenen; -wâfen, -wâpen *svv.* (III. 458<sup>a</sup>) vollständig bewaffnen, wappnen, rüsten, tr. do wart verwâfent Wittich

ROSENG. H. 1223. den verwâpent diu frouwe WOLFD. B. 447, 2 var. in einen halsberc verwâfte er in balde *ib.* D. VII, 226. diu dich ûf mich verwâfent hât ECKE Z. 125, 2, *refl.* OSW. 2117. swie vaste er sich verwâfent hât VIRG. 73, 13. dô verwâft sich balde der edele vürste WOLFD. D. V, 124. verwâfen dich vil balde ROSENG. H. 1780. *part.* verwâfent etc. ganz gewaffnet, in waffen, gerüstet: wie wunnechlich der mûnch verwâfent was *ib.* 411. keiserlichen VIRG. 43, 4, ritterlichen verwâfent REINFR. B. 15521. er beitet der herren verwâfent vor dem vorste *ib.* 18865. in garzînes wis verwâfent ECKE Z. 44, 8. den walt verwâfent bûwen VIRG. 46, 8. ir sint verwâfent vûr den tût *ib.* 15, 7. 201, 7. verwâfent gèn WOLFD. D. IV, 19. verwâpent rîten TROJ. 11869. verwâpente liute BERTH. 211, 6. er was verwâpnet schön LOR. 175, 9. verwâpnet in harnasch CHR. 5. 288, 18. die sint von einem schilt verwâpent ALTsw. 182, 21. das du ie torstest kèren verwâfet in mein lant HELDB. K. 232, 26; vermachen, -schliessen: ein verwâpent bussichin RCSP. 1, 150 (a. 1409).

ver-wagen *svv.* (III. 642<sup>a</sup>) schwanken MAG. cr. 115<sup>b</sup> (GUDR. 1134, 2 ist mit Martin erwagen zu lesen).

ver-wâhen *svv.* verunstalten KARL 9088.

ver-wâhsen *svv.* (III. 463<sup>a</sup>) *intr.* zu-, zusammenwachsen. ir ôr verwâhsen Ls. 1. 44, 87. minnechlich v. REINFR. B. 3449. sint die sinne verwâhsen dir HPT. 5. 26, 343; tr. u. *intr.* überwachsen: die strâze hât verwâhsen nû daz gras KRONE 3647. eine wise, die sere verwachsen gewesen ist Ug. 438 a. 1441. verw. mit TRIST. 2571. j. TIT. 319.

ver-wâjen *svv.* (III. 464<sup>b</sup>) *md.* verwên, verwehen PASS. 115, 76.

ver-waldet *part. adj.* (III. 472<sup>b</sup>) mit wald bewachsen, verwildert MONE 8. 492, 95.

ver-walken *stv.* (III. 469<sup>b</sup>) zusammenwalken, verflzen (eig. u. bildl.), tr. HARTM. TRIST. verworren und walken ligen REINFR. B. 517. muot und sinne beide wâren mir walken *ib.* 13519. daz hâr was im allez walken in die swarten PART. B. 10777, *refl.* sin hâr begunde sich v. *ib.* 9723.

ver-wallen *stv.* aufhören zu wallen. nû heten ouch ûz verwallen (var. erwallen) sin ougen WWH. 69, 26. vgl. GERM. 10, 400 *anm.*

ver-wallen *svv.* (III. 471<sup>b</sup>) *refl.* sich wandernd entfernen, verirren GRIESH.

ver-waln *swv.* (III. 468<sup>a</sup>) *beim waln verspie-*  
*len* DANKROTSH. 125. OBERL. 1789.

ver-walten *stv.* (III. 474<sup>a</sup>) *tr. in gewalt haben,*  
*verwalten, sorgen für.* wê, wie sol ich v.  
unde wol behalten gotes tempel W. v. Rh.  
201, 41. *mit gen.* des libes v. j. Tit. 1355. —  
*refl. gewalt, kraft haben* TUND. 53, 1; *in ge-*  
*walt haben, können, verstehen, mit gen.* DIEM.  
220, 2, *mit präp.* ze strîtes âventiure kan er  
sich niht v. Troj. 39093, *mit abh. s.* Ls. 3.  
9, 176. SIGEN. C. 152. BIRK. p. 31; *sich frei*  
*bewegen* Troj. 2977;

ver-walteren *swv. refl. mit gen. in gewalt*  
*haben, können, verstehen.* si kunde sich ver-  
walteren (: alteren) gebedes unde andêchte  
ELIS. 3028;

ver-waltigen, -weltigen *swv.* (III. 477<sup>b</sup>) *über-*  
*wältigen, gewalttätig behandeln* DIEM. GLAUB.  
verweldigen Gr. w. 5, 266;

ver-waltunge *stf. verwaltung.* etw. in, zu  
verw. haben CHR. 11. 636, 7. 9. 799, 3.

ver-wandelicheit *stf.* (III. 701<sup>b</sup>) *veränder-*  
*lichkeit* LEYS. 58, 13.

ver-wandeln *swv.* (III. 701<sup>a</sup>) *tr. umdrehen,*  
*herumwerfen:* als in der wint hete verwand-  
elôt Roth. R. 3540; *umwenden, zerstören*  
SPEC. 70; *umwenden, -kehren, verändern,*  
*vertauschen, -wechseln, tr. zieml. allgem.*  
(die varwe v. KCHR. D. 380, 17. HERB. 7170.  
Mor. 1, 701. daz wolte got v. RUL. 195, 10.  
verwandelte was min name L.ALEX. 5705.  
siner vrôuden site er niht verwandelt umb  
ein hâr Krone 20039. sus und sô verwandelt  
wart sin minneclicher schin Troj. 15532.  
von keines winters getwange ir gesanc en-  
wart verwandelt nie Flore 4459. und kunde  
ein rostûscher sinu ros v. als schier Renn.  
12280. einen *schiedsrichter* verw., *einen an-*  
*dern an dessen stelle setzen* Mw. 218 a. 1300.  
das sie die clage oder die antwort hinnâch  
icht vorwandeln PRAG. r. 89, 13. die gremp-  
ler sollen daz gewant niht v., si suln ez un-  
verwandelt verkoufen NP. 161. einen wein-  
garten v. oder verkoufen UKN. 259 a. 1335.  
daz wir auz dem selben hof icht verwandeln  
oder euphremdeten UHK. 2, 287 a. 1378.  
verw. in CHR. 10. 183, 5. die linde het alle  
ir pleter verwandelt mit morgenstern N. v.  
E. 16, 28), *refl.* DIEM. KARAJ. GLAUB. BARL.  
MYST. der himel verwandelôte sich L.ALEX.  
135. sich verwandelt allez daz an im was  
RUL. 215, 2. sich het verwandelôt diu zît  
Msf. 37, 30. wie hânt sich verwandelôt (: nôt)

dise liechten sumertage! NEIDH. 99, 2. der  
sich von disen mæren nû verwandelt und  
ouch sin widerparte wart LOH. 1613. da ver-  
wandelten sich die stern N. v. E. 16, 30. der  
môn verwandelt sich CHR. 10. 228, 1. do sich  
diu welt her und dar verwandelt an nûwen  
lûten SSL. 241. sich v. in Ls. 3. 662, 325;  
*in das gegenteil verwandeln:* den lip, daz  
leben v., *sterben* KCHR. (leben D. 391, 30).  
KL. ULR. TUND. RUL. 31, 15. 239, 14. KARL  
1579. 7935. SERV. 385. HIMLF. (Hpt. 5). 923.  
DAN. 9134. BLOCH 124. 41. ROTH pr. 20. 22.  
WACK. pr. 22, 21. den sin v., *von sinnen kom-*  
*men, den verstand verlieren* NIB. KL. LIEHT.  
(374, 12). ROTH. R. 4019. den schaden etc. v.,  
*vergûten* HALT. 1909. den flust (*gedr. flus*) v.  
Ad. 980a. 1339. daz mager lihte v., *ungeschehen*  
*machen* PRL. 331 u. *anm.*; *als entschädigung,*  
*als busse zalen:* so ainer den andern schlecht  
mit flacher hant, der verwandelt von iedem  
vinger 72 dn. KALTB. 1, 22 ff., *mit dat.* der  
ist verwandelt meinem herrn 10 phunt phenn.  
Gr. w. 3, 695. — *intr. mit gen.* des libes v.,  
*sterben* DIUT. 2, 290, *ebenso* der werlde v.  
HEINR. 2494. 3901;

ver-wandlung *stf.* (III. 702<sup>b</sup>) *verwandlung,*  
*wechsel, conversio* HPT. 8, 144. CHR. 10, 427  
*anm.* 5. die v. der sprôchen, *die babylon.*  
*sprachverwirrung* ib. 8. 245, 21;

ver-wandern *swv. tr. verändern, -wandeln.*  
sich, wi di Behêm wâren virwandert in kur-  
zen jâren DAL. 180, 14; *refl.* virwandert âch  
ib. 164, 8. 26. 33.

ver-wænen, -wânen *swv.* (III. 498<sup>a</sup>) *tr. hof-*  
*fen, erwarten.* nâch solher verwënter zû-  
kunft unser gnêdigisten hêrrschaft Cp. 72;  
*überdenken, beachten, mit gen.* er verwæne  
sîn (ubeles) hinze im selben (et sibi reputet  
malum) Br. 26<sup>a</sup>. — *refl. vermuten, erwarten,*  
*glauben* WALTH. NIB. 580, 4 u. 1719, 2 *var.*  
ERACL. 3305, *mit gen.* EN. NIB. LAMPR. ERINN.  
IW. WALTH. BARL. dâ verwæne ich mich der  
massenie NEIDH. 42, 6. man verwênent sich  
arges nicht ALBR. 21, 190. des verwände er  
sich nie ib. 21, 36. HEINR. 958, *mit abh. s.*  
ib. 257. GRIESH. *denkm.* 29, *mit inf.* Krone  
3529; *sich zu hoch meinen:* *part.* verwænēt,  
*anmasslich* Gr. Rud. 7, 25;

ver-wænen *stn. aussicht.* die sach in sulh ver-  
wënen stellen MH. 1, 24.

ver-wænenliche *adv.* (III. 498<sup>b</sup>) *mutig, uner-*  
*schrocken.* virwënentliche Gr. Rud. 20, 10.  
21, 10.



ver-wænunge *stf. zusage, vorausgehende verabredung.* keine *verw.* mit dem verkauf der getraids treiben NP. 215.

ver-wanken *swv. wanken, weichen* von DAV. 35.

ver-want *part. adj. s. verwenden.*

ver-wâpenen *s. verwâfenen.*

ver-wâr *prät. s. verwêren.*

ver-wâr = vûr wâr LIVL. M. 4080. 6421. *verwäre* *ib.* 7256.

ver-wærð, -er *stm. (III. 242<sup>b</sup>) färber. verber* MGB. 324, 8. NP. 132. 88. TUCH. 162, 22. *maler: verwære bildl. vom epischen dichter* TRIST. 4689.

ver-wæren *swv. als wâr dartun, beweisen, versichern* TROJ. 19138 *var. zu bewaren.* wie er konig Pinar eigentlich verwêrt hette, daz er sin veter wære LuM. 20<sup>b</sup>. ich wil im wal verwêren, daz ich ûwer hûswirt si *ib.* 32<sup>b</sup>, *ähnlich noch* 48<sup>a</sup>. 51<sup>a</sup>. 66<sup>b</sup>. 90<sup>b</sup>. 109<sup>b</sup>.

ver-warer *stm. CHR. 10. 37, 13.*

ver-warht *part. s. verwirken.*

ver-wærinne *stf. (III. 242<sup>b</sup>) malerin* TRIST. 11912 *var. verberin, färberin* NP. 132. 188; *die sich schminkt, verwerinne* BERTH. 115, 27. 228, 14. 276, 10. 367, 22.

ver-warken *s. verwêren.*

ver-warliche, -en *adv. in verwarung* MICH. M. hof 18. 34. ZIMR. chr. 4. 203, 34.

ver-warlösen *swv. (III. 507<sup>b</sup>) tr. u. refl. unachtsam behandeln od. betreiben, verwarlosen* FRLG. 131, 242. BERTH. Kl. 230. BR. H. 46, 2. MGB. 11, 14. GEST. R. 76. FRONL. 26. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. JUST. 4. BEISP. 140, 1. 188, 9. TUCH. 278, 35.

ver-warlösicheit *stf. (ib.) unachtsamkeit* MÜHLH. r. L. 180.

ver-warlösunge *stf. ARNST. r. 71, 120. KALT. 9, 66. CHR. 10, 556 anm. 2.*

ver-warri *swv. waaren absetzen, verkaufen* ZIMR. chr. 4. 324, 17.

ver-warri *swv. behüten, -waren.* wir wollen unser êre gegen euch hiemit verwar haben UGB. 399. *mit dat. d. p. sin son verwarde* eme dat lant FROMM. 3, 54<sup>b</sup>;

ver-warri *stm. v. tuon, protestieren* CHR. 5. 47, 14. HALT. 1910.

ver-warnen *swv. zu folgern aus*

ver-warnunge *stf. (III. 526<sup>b</sup>) warnung, mahnung* JER. 19910. 24518.

ver-warren *part. s. verwêren.*

ver-warte *prät. s. verwerten.*

ver-warten *swv. (III. 531<sup>a</sup>) intr. warten, bis zu ende warten* MYST.; *warten auf, erwarten,*

*mit dat. bote, dem ich erwartet hân vor maneger zit* MSF. 116, 14; *auflauern, mit gen.* CHR. 11. 640, 30. 696, 24; *sorgen für, behüten, mit dat. erwartet im unser herre got* BIRK. p. 22; *verwarlosen, mit gen.* WACK. 338<sup>b</sup>. — *tr. zu ende warten, mit temp. acc.* die stunde vûr v. DIETR. 1140; *auflauern* CHR. 3. 149, 10. 19; *sorgen für, behüten: den weg v. GR. W. 1, 334. er wolde in behüten und v. GA. 1. 296, 561;*

ver-warter *stm. in hûsverwarter.*

ver-warunge *stf. verwarung.* in *verw. haben, geben, tuon* MICH. M. hof 19. 28; *vorbehalt* CHR. 10, 355 anm. 4.

ver-was *prät. s. verwêsen.*

ver-waschen *swv. (III. 533<sup>b</sup>) wegwaschen* PASS.

ver-wâsen *swv. (III. 534<sup>a</sup>) mit einem rasen, mit gras bedecken, verwachsen* MART. (lies 57, 59. 182, 17. 224, 23). ein alter verwaster grabe TUCH. 217, 35;

ver-wâsic *adj. (ib.) mit gras, mos bedeckt.* ein alte mûr verwâsic (: grasic) vant er an dem berge WIGAM. 1095.

ver-wâsten *swv. verwûsten.* den walt v. MSH. 2, 379<sup>b</sup>.

ver-wâzen *stv. (III. 537<sup>a</sup>) intr.? verderben, zu grunde gehn. mit sicherheit kann aus den belegen des WB. hieher nur genommen werden* ich wil verwâzen KRONE 13119, *wenn es nicht ellipt. steht für* ich wil v. sin, *vgl. GR. 4, 132; tr. zu grunde richten, verderben* BON. PASS. ich lie min gemûete an solhen wân, der mich wol mac v. MSF. 53, 1; *verdammen, -fluchen, -wûnschen, zieml. allgem. (nicht NIB. GUDR.) s. b. ich wil dich (werlt) v. j. TIT. 975. apocalypsis daz buoch sie verwâzet* FDGR. 2. 111, 38. ander liut, die si verwâzent BPH. 6229. dar an gedenken alle die minne v. FLORE 7941. ich wil alle trunkenheit v. HPT. 16. 470, 104. swer die ûz trunke wil v. JÜNGL. 617. des mûze dich got v. EN. 283, 40. daz in got verwâze! HELBL. 2, 626. 7, 766. MSH. 1, 64<sup>a</sup>. sus sprach diu verwâzen LS. 2. 504, 68. sô bin ich der verwâzen WWH. 453, 6. APOLL. 3813. er si verwâzen! ECKE Z. 181, 3. daz ir sit verwâzen! REINER. B. 5238. daz si sin verwâzen! NEIDH. 81, 8. ALBR. 22, 175. verwâzen si din lip! *ib.* 15, 70. du sis verwâzen! GA. 3. 75, 1207. der si vor al den werden gar verwâzen j. TIT. 998. verfluochet und verwâzen wurd als min geslecht ALTSW. 137, 9. daz was ein verwâzen rât LIVL. M.

1305. min ungelücke daz muoz sin verwâzen  
 Bit. 2343. diu wiege var verwâzen! NEIDH.  
 8, 3. des argen ôre müeze sin verwâzen  
 KONR. lied. 32, 241. mit dat. d. p. HELBL. 2,  
 402. all freud ist mir verwâzen ALTSW. 135,  
 28; von sich weisen, verstossen, verbannen  
 GEN. SILV. PASS. DIUT. 3, 53. verw. von  
 A. HEINR. PASS. KROL. GLAUB. 1815. L. ALEX.  
 3827. j. TIT. 6078. ALBR. 21, 219;

ver-wæzen *swv.* (III. 538\*) von sich stossen,  
 verwünschen, -fluchen SERV. URST. DÜR. chr.  
 660;

ver-wâzene *stf.* abominatio SCHM. Fr. 2, 1017;

ver-wâzenunge *stf.* (ib.) dasselbe HPT. 8, 132.

ver-wâzenlich *adj.* abominabilis SCHM. Fr. 1,  
 1017. die sint zubrochen und verwâzentlich  
 worden in iren gelusten BR. O. 5\*.

ver-wâzüge *stf.* excommunicatio DFG. 215<sup>b</sup>.

ver-wêben *stv.* (III. 611<sup>b</sup>) verweben, vereini-  
 gen, tr. verw. in mit dat. TRIST. H. 6885,  
 mit acc. HERZM. 31. KOLM. 59, 25. ich hân  
 minen lip und min leben zuo ir alsô ver-  
 weben WEING. hs. s. 332; refl. sich v. in  
 KOLM. 10, 46.

ver-wecken *swv.* anreizen WALLR. 83 (ohne  
 beleg);

ver-weckunge *stf.* auferweckung FROMM. 3,  
 54<sup>b</sup>.

ver-wêgen *stv.* (III. 634<sup>b</sup>) tr. an gewicht über-  
 treffen, überwiegen MS. (H. 2, 224<sup>b</sup>); auf-  
 wiegen, mit dat. d. p. DEM. 5203 u. anm.;  
 unpers. mit acc. u. gen. gewicht haben für,  
 kümmern WIRTEMB. s. 8. — refl. sich auf die  
 glückswage legen, sich (auf geratewohl) frisch  
 wozu entschliessen SUCH. 7, 182. dô verwac  
 sich deu künegin, entschloss sich auf der  
 burg zu bleiben APOLL. 4711. mit gen. d. s.  
 A. HEINR. MS. LOH. (3598). BON. BUCH. d. r.  
 PASS. ob er sich des verwêge, daz er wendie  
 würde HERZM. 130. mit abh. s. er verwag  
 sich, daz CHR. 8. 396, 18. dô nû der guote  
 dâ gelac sô manec jâr unt sich verwac, daz  
 er unz an sin ende wolt bliben in ellende  
 ALEXIUS 129, 1822. mit inf. ich wil mich  
 gerne mê verwegen guotes ouf den tôten  
 legen APOLL. 2665, und ze SUCH. man het  
 sich ganz verwegen ze streiten CHR. 5. 266,  
 30. si verwugen t sich den krieg zu haltende  
 unz ende ib. 8. 294, 24, ellipt. er verwac sich  
 über die sê in Irlant SUCH. 14, 243. ver-  
 wegen *part. adj.* frisch entschlossen, etw.  
 aufs spiel setzend FRIL., mit gen. SUCH. ein  
 helt des libes wol verwegen APOLL. 18029;

sich wovon fortbewegen, worauf verzichten,  
 mit gen. d. s. HARTM. FREID. KOL. sines guo-  
 tes wolte er sich v. ENGELH. 1396. daz sich  
 der Kriechen herre der lande verwege LOH.  
 7379. ich wær ê einer krône wol verwegende  
 j. TIT. 5671. sich des lebens v. CHR. 5. 107,  
 12, mit gen. d. p. der keiser muost sich ir v.,  
 von ihr ablassen ib. 8. 148, 23. ich hett mich  
 sein ganz verwegen und wônd, er wær tôd  
 ib. 5. 142, 28. vgl. ZIMR. chr. 4, 593<sup>b</sup>. — intr.  
 (nicht zu belegen, denn GUDR. 1134, 2 ist er-  
 wagenet zu lesen).

ver-wêgenheit *stf.* (III. 636\*) entschlossenheit  
 TAUL. WACK. pr. 68, 118. 20.

ver-wêgenliche *adv.* (ib.) frisch entschlossen,  
 vermessen, verwegen KELL. WOLK. der nâch  
 der himele krônen vaht verwegenliche  
 PANTAL. 1857. des kûnges schar hie sus ver-  
 wegenliche lac REINFR. B. 19357. er hât ver-  
 wegenlich genomen mit heres kraft einen  
 strit gen dem von Assirie ib. 19288. swaz  
 ich des varnden guotes vant daz gap ich allez  
 mit der hant durch got gar verwegenlich  
 Gz. 6622. er ging recht verwegenliche in dis  
 ritters hûs N. v. B. 84. 195. wenn ein mensch  
 verwegenlich sich dar in git WACK. pr. 70,  
 56. vgl. ZIMR. chr. 4, 593<sup>b</sup>. er was zuo den  
 heiden kumen sô recht verwegeliche HELDB.  
 K. 338, 34.

ver-wêsel *stm.* tausch, umwechselung UOE.  
 5, 127 (a. 1314). RTA. 1. 255, 18. MÜHLH. rgs.  
 85;

ver-wêseln *swv.* (III. 550\*) wechseln, um-  
 wechseln, -tauschen, verwechseln, -tauschen,  
 permutate DFG. 428\*. ER. KRONE, j. TIT.  
 4545. EILH. 4326. VINTL. 239. MONE z. 8,  
 462. BÖHM. 590 a. 1345. ARCH. W. 22, 122  
 (a. 1456). CHR. 1. 112, 20; 9. 954, 14; 11.  
 572, 25;

ver-wêselunge *stf.* (III. 550\*) permutatio  
 DFG. 428\*.

verwe-hûs *stm.* färbhaus, färberei. ferbehaus  
 MICH. M. hof 27. verbhaus TUCH. 167, 31.  
 180, 6. 225, 33. 35. CHR. 11. 592, 9.

ver-weichen *swv.* auf-, erweichen ELMEND.  
 818. MGB. 336, 5.

ver-weinen *swv.* (III. 558<sup>b</sup>) tr. weinend ver-  
 derben, ausweinen. diu ougen v. MYST. 2.  
 120, 8; refl. sich ausweinen, sich durch wei-  
 nen entkräften, abhärmen A. HEINR. WIG. W.  
 v. Rh. 194, 24.

ver-weisen *swv.* (III. 561<sup>b</sup>) intr. u. tr. zum,  
 zur weisen werden, verwaisen, orbare Voc.

Schr. 1920. NIB. HARTM. (ich verweisetetz wip ER. 5793). PARZ. TRIST. OSW. TEICHN. GRIESH. JER. verweist sin ALSF. G. 6495. S.GALL. stb. 4, 153. vil manic meit wart verweist MSH. 3, 288<sup>b</sup>. Helène muoz bi dirre zit min oder iuwer werden verweist uf der erden sagt Paris zu Menelaus, den er zum kampf herausfordert TROJ. 34474. nu muoz ich immer weinen, minen lip v. GEN. D. 77, 4. der stul (von Rôme) verweist ist MSH. 2, 218<sup>a</sup>. mit dat. d. p. nu soltest du mich trösten, so verweisenst mir min leben OTM. A. 542. mit gen. JER. er was verweist vader unde der müder ELIS. 7367. verweisen er begunde des libes und des verhes SWANB. 1082. vil jâmer wart nâch im gepflegen von sime schönen wibe und von der kinde libe, die sin verweist wâren ib. 1295. dur waz sol ich verweist sin der manicvalten wirdikeit? TROJ. 22596. swenne ich des libes verweist bin TRIST. 18341 var. und wolt ir uns des talfins v. j.TIT. 1542. mit prâpp. und solden alliu lant v. an dem libe min Bir. 12905. er ist an kreften und an tugent verweist und verarmet TROJ. 10373. verweist werden von vater und von muoter AUGSB. r. W. 240.

verwe-kezzel *stm.* kessel der fârber MONE z. 9, 186 (a. 1476).

verwe-krût *stm.* alterana MGB. 384, 14.

ver-welben *swv.* (III. 665<sup>a</sup>) wölben WOLK.

ver-welhen *swv.* tr. verändern. den baum, die stim verwelchen und verendern ZIMB. chr. 1. 447, 29; 2. 362, 35; refl. sich verkleiden, verummnen ib. 1. 454, 13. — zu Walch, eig. verwöltschen, entstellen S. SCHMID 525.

verwelîn *stm.* dem. zu varwe WACK. kl. schrift. 1, 160.

ver-wellen *an. v.?* sich im wollen übernehmen, überheben, übereilen? vgl. GERM. 10, 399.

ver-wellen *stv.* (III. 673<sup>a</sup>) part. verwollen, rund, schön gerundet HELBL. 1, 1075. so stuont si in der vrouwen char âne meil verwollen in wiplichen vollen WH. v. Öst. 9361;

ver-wellen *swv.* (III. 675<sup>a</sup>) tr. einrollen, absperren mit JER. 25082; refl. sich besudeln mit j.TIT. 3371; wälzend sich verirren, zu weit gehn DIEM. 223, 5. vgl. GERM. 10, 399.

ver-weltigen s. verwaltigen.

ver-welzen *swv.* nû ist min lop verwalzet, in pînes grund gevalzet LOR. 53, 9.

verwen, vârwên *swv.* (III. 242<sup>a</sup>) verben, vârbên LIEHT. LOH. MGB.; prât. verwete, varwete, varte part. geverwet, -vart, -vârt —: tr. ein aussehen geben, part. geverwet etc. ein aussehen habend PARZ. Ms.; fârbên, colorare DFG. 133<sup>b</sup>, abs. (fârbên, flecken machen) TRIST. 15201, tr. LIEHT. Ms. (MSF. 178, 32. die dâ tragent geverwet hâr MSH. 1, 309<sup>a</sup>). gevârwetetz gewant MERAN. 17. gevertbelinwât Wp. 157, 5. er wart geverwet alsô blanc, daz nie kein lilje wart sô wîz TROJ. 20082. noch wîzer denne ein kridenmel schein ir glanz geverwet ib. 14001. zene, die wîz geverwet dûhten als ein niuwevallen snê ib. 19972. daz kunde sin antlitze rôt wol machen unde v. ib. 15537. er wart von senelicher scham geverwet als ein rôse rôt ib. 20981. ir antlut got selbe varwete MART. 73, 8. verwen mit GRIESH. 2, 116. bildl. der mit der einvalt varwe verwen sine rede kan Wg. 9009. ob der Rethoricus heizen sol der v. kan sin rede wol, so ist dër Rethoricus gar der sin rede machet einvar ib. 9038; malen, bemalen: geverwet sper ER. (scheffe, gevârwet ze ritterscheffe, gemalt zum behufe ritterlichen kampfes od. nach ritterl. brauche 2334). PARZ. LANZ. sin gevarten (hs. geferbeten) sper CRAON 1012. die hût lîz man gerwen und mit gemelde v. PASS. 362, 80; farbig sticken: ein samit grüne als ein gras, dar in guldin adelar geverwet wâren her und dar APOLL. 17179; beschönigen: iedoch wil ich der juden pôsheit niht vârbên MGB. 112, 28. — refl. sich fârbên, ein aussehen annehmen, gewinnen PARZ. BARL. Ms. MYST. von des edelen sunnen schîn die luft sich varwet PASS. 118, 30. dâ von verbt sich daz regenwazzer rôt MGB. 82, 10. der melm mit bluot begunde sich nû verben (: biderben) LOH. 2777. sich v. nâch DIEM. 370, 25. nâch dem golde verwet er sih L.ALEX. 5916. kiusche, diu sich varwet nâch dem golde MSH. 1, 85<sup>a</sup>. daz sich daz mer muost nâch dem bluote verben (: verderben) LOH. 7413. reht als nâch der wurzen saf sich verwet ir bluot ib. 3815. daz sich nâch minn kunt verwen unde kleiden ib. 6650; sich schminken BERTH. 115, 17 ff. 228, 22. 261, 27. hübsche frowen spulgent sich ze verwene mit wîzer varwe unde mit rôtir varwe: alsô sol diu sêle sich v. mit rehter kiuschikeit unde mit der gehügede unsers herren martyr WACK. kl. schrift. 1, 161 (14. jh.);



verwen *stn.* *das schminken* BERTH. 228, 27.  
261, 32.

ver-wên *s.* verwæjen.

ver-wendecliche, -en *adv.* (III. 696\*) *den kopf wendend, zurückschauend* GUDR. 1700, 3; *den kopf in eütler, hochmütiger, trotziger weise ab- oder umwendend* NEIDH.

ver-wenden *swv.* (III. 694\*) *tr.* rückgängig machen, abwenden, -wehren GLAR. 60. swaz einvalt ist und eine, daz nemac nieman geteilen noch nemac nieman virwenden (*var.* erwenden) KCHR. 3270. ob ich diu unsælde v. kan Msp. 175, 17 *var.* vgl. unverwant; *abwenden, entfernen* von Hs. M. 685; *umwenden, -kehren*: mit verwendeter banier KRONE 10895; *umwenden, verwandeln, tr.* W. v. N. ERLG. den muot v. Msh. 1, 203\*. er quam verwant ALBR. 34, 58. dâ wirt diu natûr verwendet von der sêle inneguz Msc. 2, 230. vgl. unverwant; *umkehren, zerstören* JER.; *widerlegen* MYST.; *ez v., auf verkehrte, böse art treiben* REINH. 351, 1627; *auf einen falschen weg wenden, verleiten* PASS.; *verweisen, hinweisen* ð ZIMR. chr. 2. 364, 19; *an-, unterbringen*: *verheiraten* NIB. 2098, 3; *ausstatten, schmücken*: zwên braune flugel sô rich verwent LCB. 4, 298, mit guldin leubern rich verwent *ib.* 160; *verwant, -went, -wont part. adj. in beziehung, in verbindung stehend, verwant*: gesipte und verwante freunde Nr. 57, *angehörig mit dat., beteiligt in* (die in den sachen verwent sein Cp. 48), *mit gen.* (CHR. 2. 65, 22. 28), *mit dat. od. mit SCHM. Fr. 2, 944. vgl. unverwant u. wenden.* — *refl. sich abwenden von, ent schlagen mit gen.* ALBR. 29, 64; *sich verwandeln, eine andere gestalt annehmen* PASS. JER. sie begunde sich verw. und manege wis verstellen ALBR. 24, 211. do hâten verwant sich tier unde hunt in mermelsteine *ib.* 17, 50.

ver-wenen *swv.* (III. 806\*) *verwöhnen* BÜCHL. MYST. die sustern, die verwenet sint Br. O. 11\*. FROMM. 3, 54\*; *in übeler weise an etw. (gen.) gewöhnen* PARZ. 291, 29.

ver-wënen *s.* verwänen.

ver-wentlich *adj.* *was sich abgewendet hat, rückgängig geworden ist.* verw. minne Msh. 1, 82\*.

ver-wëpfen *swv.* (III. 626\*) *umschlagen, vom weine* RENN. 6442.

verwer *s.* verwære.

ver-wërben, -wërven *stv.* *erwerben* FROMM. 3, 54\*; *einem etw. v., verhandeln, verkaufen*

DÜR. chr. 133\*. *verworvener* scall DIEM. 310, 25 *synon. dem koufkneht* *ib.* 22, s. GERM. 5, 239;

ver-wërbunge *stf. ndr.* *verwerpinge, erwerb ung* FROMM. 3, 54\*.

ver-werde *stf.?* (III. 608\*) *exitium* SUM. — *s.* verwerten.

ver-wërden *stv.* (III. 734\*) *zu nichte werden, verderben, verloren gehn* KCHR. (D. 152, 5. 479, 30). GEN. ERINN. KONR. WG. PRED. LS. 2. 274, 197. daz dâ von svebile und viure vurwerde der ungehiure FDGR. 2. 125, 26. diu von sunden sulen v. ROTH *dicht.* 15, 110. des guottât ist worden HEINZ. 117. 11, 5. mir müeze der kâs werden oder ich müeze v. REINH. 359, 1834. er sprach, meisterschaft diu wære al gar worden KOLM. 186, 20. zu wazzer dicke de erde wirt, daz von der lufte verwirt ALBR. 35, 282. ich mochte van diesem grôzen rûwen zovaren ind verwenden KARLM. 61, 45.

ver-wëren *s.* verwären.

ver-wërfen *stv.* (III. 738\*) *tr. ab-, hin-, weg-, niederwerfen, ab-, de-, projicere* DFG. 2\*. 171\*. 464\*. KARAJ. PASS. JER. den stain verr hin v. CHRIST. S. 195. di ougen ûz brechen und v. SCHB. 175, 15; *abortire* DFG. 4\*; *stürzen, hinabstürzen*: einen über houbet v., *praecipitare* SCHM. Fr. 2, 997. verw. in KCHR. D. 196, 9; *niederwerfen, überwinden* PASS. MYST.; *wegwerfen, verschleudern* WG. 10029; *zurückweisen, verschmähen, verweigern, verstossen, -treiben, verwünschen, repudiare, respuere* DFG. 493\*. 495\*. ULB. KRONE (mit alle wart verworfen gar, swaz ie ze hōhen vrōuden touc 17159\*). WG. ANEG. (20, 57). MYST. ERLG. PASS. (den gehōrsam v. H. 240, 49. ich hân verworfen minen got MARLG. 222, 306). ère ist verworfen und ir cleit Msh. 3, 89\*. daz mac er v. und widersagen BPH. 1072. er was mit worten sô wis, daz man in ninder verwarf AMIS L. 345. einen geziue SWSP. 102, 17, eine urteil v., *anfechten* *ib.* 97, 18. durch waz verworpes du mich? KARLM. 187, 30. den meineidigen sal man v. KBR. 119 (= ûz dem rîche werfen 44). verworfen sî der tag, der mich zu untrûwen brâcht! ALTsw. 177, 12. wî si daz kint hin verwurfe PASS. 317, 39. die heilicheit sî von in verwurfen *ib.* 291, 41. er verwarf Thëophilum von der hêrschaft MARLG. 196, 48. verw. ûz KCHR. 5138. got verwarf in ze einem künige BERTH. 276, 22. *mit dat. d. p.*

einem die rede v., *zurückweisen, widerlegen* RING 51<sup>b</sup>, 35. *verworfen part. adj. verstossen, ausgesetzt*: allenthalben ist verworfen der arman ERINN. 408. *verworfenenz kint HALT.* 1916. *schlecht, untauglich, armselig*: verworfene kleider N. v. B. 229. PASS. K. 193, 33. *verworfenen muot MGB.* 52, 17. *verworfen salz, daz zuo nihtiu nütz ist ib.* 218, 23. *unselig, unglücklich*: verworfene tage (dies nefasti) MEIN. NARR. VINTL. 7768. HPT. arz. 62. FASN. 1372. ANZ. 4, 40. 10, 296. 13, 216; *bedecken, bewerfen*: die ergger v. (mit mörtel) CHR. 5. 195, 5. einen mit steinen v., *auf ihn steine werfen ib.* 4. 118, 25; *zuwerfen, verschütten*: prunnen, die lang verworfen sint gewesen MGB. 109, 3. eine gruob v. und eben machen MONE z. 11, 113 (a. 1462); *verwend aufbrauchen*: verwirfestu noch zwei mezzger WOLFD. D. VI, 153. 156. ein verworfen sper CRANE 1517. — *refl. sich stürzen in MYST.*; *abfallen von BERTH.*; *sich verlaufen* PASS.; *ein ende nehmen, sich verlieren* PASS.; *sich entzweien* mit KULM. r. 5, 23;

ver-wërfelinc *stm. s. unter* verwürfelinc;

ver-wërfunge *stf. (III. 739\*) ab-, de-, projectio* DFG. 3\*. 171\*. 464\*, repudium *ib.* 493\*. *das durcheinanderwerfen* MYST.

verwer-hantwërc *stn. CHR.* 11. 816, 25.

verwerinne s. verwærinne.

ver-wërken *swv. tr. verarbeiten. leder verw. MONE z.* 13, 157 (a. 1390); *vermachen, eindämmen* OEST. w. 260, 45. SCHM. Fr. 2, 986; *durch sein tun verlieren, verwirken*: die burch verwerchen (: merchen) DIEM. 372, 8. gelt vorwerkin gegen die stat MÜHLH. rgs. 156. — *refl. sich hineinschaffen, begeben in*: sich ein verwarcken (: archen), *var. verwercken* VINTL. 5330; *sich verfehlen, -sündigen an ROTH dicht.* 11, 315. 14, 67 (: merken). *vgl. verwirken.*

verwer-knëht *stm. CHR.* 10. 353, 10.

ver-wërkunge *stf. eindämmung, damm* OEST. w. 150, 13. 331, 40.

verwer-kunst *stf. MGB.* 245, 27.

verwer-meister *stm. CHR.* 10. 351, 14.

ver-wërl *swv. tr. einem etw. v., ihm dafür gewähr leisten* MONE z. 11, 222 (a. 1386); *refl. mit gen. wofür einstehn, etw. unternehmen* KARLM. 10, 18 (: gern).

ver-wern *swv. (III. 515\*) tr. abwehren, verhindern. daz tuon ich allez verwieren (: verlieren) und tuon ez allez understân* NETZ 1849.

*vgl. WEINH. al. gr. § 102; verwehren, abhalten von (inf.)* ATH. C, 52; *wasser v., durch ein wer ableiten* OEST. w. 298, 10.

ver-wërpen s. verwërffen.

ver-wërrærinne *stf. verwirrerin, bestriickerin* TRIST. 11912;

ver-wërren *stv. (III. 745\*) verwirren: irren* REINFR. B. 1882; *part. verwarren statt verworren* WALTH. 34, 28. JÜNGL. 594 — *tr. in verwirrung, in unruhe bringen* DIEM. MAI. ob iemant daz lant wolte mit iht v. KRONE 27637. *mit dat. d. p. einem leben und sin v. MSH.* 2, 142<sup>b</sup>. einem daz lëhen v. MW. 140, 8. 217, 46 (a. 1281. 1300). *part. verwarren s. oben; erschrecken, terrere, perterrere* VOC. 1482; *unlösbar verwickeln, tr.* LANZ. KRONE, JER. daz hâr zerroufet und verworren OTN. A. 385. *verw. mit j. Tit.* 5414. LOE. 2462. VIRG. 187, 3. *verw. in mit dat.* TRIST. H. 6885. *verworren in stæter riuwen stricke* MSH. 1, 203\*, *mit acc. daz si diu sîeze Minne gar het in ir stric verworren* HERZM. 85. er wart in leit verworren als in ein garn die vische TROJ. 20730. 21336. man sach dâ loufen vür daz zelt in mitevart verworren vrouwen unde megetin VIRG. 573, 10. *refl. ERLGES.* 723. ir schônez hâr sich hadde verworren KARLM. 148, 13. bî ellenthafter krefte sich schar und schar verwurten REINFR. B. 1729. si rîten under einander dar und verwurten sich gar vesteclich VIRG. 1037, 12. sich mit einander v. KRONE 27998. sich mit etw. v., *befassen ib.* 15990. sich v. in *mit dat.* TRIST. MAI, MART. er verwar sich in dem netze DAN. 3989. MSH. 2, 9<sup>a</sup>. HADAM. 375. sin herze in sorgen sich verwar TROJ. 20686. daz er sich verwurre in besen siten KOL. 97, 17. *mit acc. unz er sich fürwirret in den strig* ALEM. 1, 235. sich in einen boum j. Tit. 5032, in daz gedreng v. REINFR. B. 1882. alsus der buhurt sich verwar under einander LOE. 2421; *auseinander bringen, feindselig entzweien, tr.* GRIESE. KELL. die vrûntschaft verwirret sô der tût PASS. 235, 25. man wolt uns zwei v. gar Fdgr. 1. 334, 40. du solt v. alle eleut FASN. 500, 3. 501, 1. ir unkustec räche mochte nit gescheiden, verwerren noch verleiden, dî unsers herren gnâde zu hauf gefüget hæde ELIS. 1418. was mich gën dir verwirret VINTL. 45. die si mit kriege sô verwar TROJ. 1272. dâ von daz ingesinde ze einander wirt verworren *ib.* 1375. *refl. swer sich mit vræmden liuten wil v. MSH.* 2, 234\*.

ich mich verworren hân wider mine friundin PART. B. 9368;

ver-werren *svv.* in unordnung bringen, ver-letzen URST. 115, 28.

ver-wërrenlich *adj.* (III. 746<sup>a</sup>) verwirrend HADAM. 239.

ver-wërrunge *stf.* (ib.) verwirrung, -wicklung DAV. 19.

ver-werten *svv.* (III. 608<sup>b</sup>) *intr.* gebrechlich, alt werden. unze si verwerte gar und in daz alter getrat MAR. 180, 37; schlecht machen, verderben, -letzen, tr. MAR. (137, 1. 190, 15). REINH. TROJ. (4087 var.) ROTH pr. nû mache ich in (pris) sô veste, daz in nieman mac v. AB. 2. 156, 6. diu gothait und der hailig gaist die wurdent nie verwert WACK. pr. 46, 82, refl. sô diu sunne nimt von dem glase des glases varw, sô verwertet sich der schin dar nâch ib. 48, 88. vgl. unverwertet.

ver-wërven *s.* verwërben.

ver-werzeln *svv.* verwirren, schädigen, ver-letzen. bikrenken ald virwerzalen KOPF gesch. 3<sup>a</sup>, 5 (a. 1301). daz disiu genâde und disiu reht stete beliben und nit verwerzalôt sulint noch werden mugint GAUFF 1, 141 (a. 1297). unverwezelôt unverwirrt, ganz SCHMID 529 a. 1329. — *intens.* zu verwërren.

ver-wësen *stv.* (III. 768<sup>b</sup>) *intr.* zu nichte werden, vergehn, herunterkommen MYST. ver-wesenter ente HIMLR. 33. nâch verwesen bin ich gewesen HADAM. 471. swie ir wârt ver-wesen gar des tages, dâ man inuch brâhte vür TÛRL. Wh. 74<sup>b</sup>. mit gen. die sint ir craft sô gar verwesen KREUZP. 6311. mit prâp. daz wir an dem libe alsô verwesen ib. 1586. — *tr.* zunichte machen, verderben, aufbrauchen, consumere WINDB. ps. LIT. HPT. 8, 133; an jemandes stelle treten, vertreten BON. DIOCL. sun, ich wolde gerne dich v. ULR. Wh. 236<sup>a</sup>. die gotes stat verwesent auf ertreich MGB. 211, 26. ob ain kast in ainer wand stuend, der ain wand verwâsi GR.W. 1, 14. so sol man dem herren geben einen zigten hamel oder zwêne, die einen verwesen AD. 966 a. 1336; verwalten, verwesen, versehen, sorgen für JER. die alten brister, die daz gotes liut solden v. PRL. 435 (444). er virwas Davidis volc SCHB. 235, 16. er verwas baid stend und örter vast triulich ÖH. 72, 32. eine messe v., halten UKN. 310 a. 1344. UHK. 2, 239 a. 1361. die liecht v. UKN. 438 a. 1368. die daz volc verwesin an alle sachin SCHB. 239, 9. einen mit der hant v., vertreten, ihm helfen

SWANB. 619. daz haus mit der wachte v., versehen CHR. 5, 392 anm. 2; verwaltend vorstehn, mit gen. ainer gaistlichen samlung oder schar v. ÖH. 48, 33;

ver-wësen *svv.* (III. 769<sup>a</sup>) jemandes stelle vertreten KELL. 207, 16.

ver-wësenlich *adj.* (III. 770<sup>a</sup>) verweslich, -gänglich HADAM. 232.

ver-wëser *stm.* (III. 769<sup>a</sup>) stellvertreter, vicarius DFG. 617<sup>a</sup>, n. gl. 381<sup>a</sup>. CHR. 5, 274 anm. 2. ein pharrer oder sein verweser ULA. 123 a. 1314. USCH. 304 a. 1374; verwalter BRÜNN. r. 383, 168. 69.

ver-wëste *prät. s.* verwizzen.

ver-wësunge *stf.* (III. 770<sup>a</sup>) verwesung, corruptio FDR. 1, 368<sup>a</sup>; verwaltung WALLR. 83 a. 1454. RTA. 1. 234, 22.

ver-wëten *stv.* verbinden. den stant mit pretern v., verplanken CHR. 10. 257, 23;

ver-wetten *svv.* (III. 776<sup>b</sup>) wetten. es wurd vil verwett, man wurd in nit hôhen, man wurd in köpfen CHR. 10. 309, 6; durch ein pfand sichern, verpfänden KRONB. MS. MÜNCH. r. daz virwettin sie dô bède KCHR. 4489. verw. und verpfenden ANZ. 18, 123 (a. 1432); durch eine wette verlieren? den tanz v. NEIDH. XXV, 5; als busse zalen, abs. NP. 63, tr. mit dat. d. p. so muoz er ime v. drie schillinge GAUFF 1, 143 (a. 1297);

ver-wettunge *stf.* wette MALAG. 36<sup>b</sup>.

ver-wëzzern *s.* unverwezzert.

ver-wîben *svv.* effeminare DFG. 195<sup>a</sup>. vgl. unverwîpt.

verwic, virwic *adj.* farbig, bei MGB. in den composs. geleich-, manigverbich, -virbig. vgl. WEINH. b. gr. § 18.

ver-wickeln *svv.* wickeln, einwickeln in MYNS. 50; verwickeln, -stricken: nû bin ich ze ir verwickelt, verbort und verricktelt Ls. 2. 161, 133;

ver-wicken *svv.* verwickeln. zehant wart sie verstricket und in ein pant verwicket APOLL. 1659.

ver-wicken *svv.* (III. 618<sup>b</sup>) verzaubern mit KELL. 211, 21;

ver-wicklung *stf.* (ib.) divinatio, vaticinatio, praenosticatio. vorwicklung des sigis JER. s. 128. 48. s. GERM. 7, 100.

ver-widenen *svv.* (III. 620<sup>b</sup>) zum nutzniess stiften, übergeben OBERL. 1792 f.; einen âf ein guot v., es ihm als dotation anweisen MB. 24, 683.

ver-wideren *svv.* (III. 623<sup>b</sup>) tr. sich strâuben



gegen, zurückweisen, ausschlagen, verweigern GEN. SPEC. ROTH pr. als ofte er daz verwidert MÜNCH. r. VII. 34. den zins SWSP. 34, 44, 49, daz reht Mw. 184 a. 1292, die gäbe v. HPT. 1. 399, 5. min herze gar verwidert swaz git höchgemüete ULB. W/h. 149\*. KRONE 12733. mit dat. d. p. einem daz lēhen v. SWSP. L. 2, 156. mit inf. ohne ze DAV. 46, mit ze SWSP. 162, 3. CP. 50. 185; widersprechen, verneinen MAI 217, 2 var.; erwiedern, vergelten: Artus dā niht v. wolt, er muost geruoen nāch der müeden j. TIT. 4551. der anebôz mac der hamer stœze niht v. ib. 4272. er sluoc in gein den ougen, daz rôt varwe schenken mit rôt wart verwidert ib. 917. mit dat. d. p. wan erz im niht vertragende wolde sin, er hetz im doch verwidert ib. 5842; rückgängig machen PASS. 115, 18; in rückgang, schaden bringen, hinderlich sein, herabsetzen: er wolt mich durch sein vortails willen v. CP. 44. alsô wirt der mensch verwidert, wan in daz alter hât genidert, daz sin neman mē geniuzet TEICHN. 230. einen an dem reht v. ib. A. 244\*. daz er an ime niht verwidert umbe ein hâr KRONE 17357;

ver-widerunge stf. verabscheuung. v. der sünd ADRIAN 456, 1.

ver-wieren\* s. verwern.

ver-wieren swv. (III. 625\*) mit gold od. edelsteinen durchlegen, -wirken, schmücken. rich gesmelze wol verwieret j. TIT. 4818. von gestein und von golde sin wāpenkleit was verwiert OT. 442\*. mit varwe v. MART. 91, 30; gold od. edelsteine einlegen, -wirken: verw. an PARZ. 773, 17, dar j. TIT. 5783, in, inne NIB. PARZ. BIT. 7481. j. TIT. 6114. LOH. 5340. 6516. WH. v. Öst. 105\*, in NIB. j. TIT., uf WWH.

ver-wiez prät. s. verwäzen.

ver-wilden swv. (III. 668\*) tr. wilde machen, entfremden PASS. mit dat. d. p. krenke niht des sinnes rât oder er wirt dir verwildet MSH. 2, 355\*; eine fremde gestalt geben, verwandeln: unz sie die tieres bilde met alle an uns verwilde ALBR. 33, 324. — refl. sich in die wilde verlieren LEBEB. 871, 11, sich verbergen PASS. 289, 51; eine fremde gestalt annehmen, sich verwandeln MSH. 20, 254, 24, 175. sich v. in ib. 15, 217. 18, 138. 20, 279. 34, 49. MARLG. 100, 154; sich verwildern an FRAGM. 40, 123. — intr. wilde, fremd werden, sich entfremden, verwildern ENGELH. MS. PASS. ir schœne was verwildet REINFR.

B. 1155. die nāch mir sint gebildet ir wāren ein teil verwildet PF. ib. 18, 1128. der valke was sô gar verwildet MF. 30. mit dat. d. p. wart mir ie gruoz von minnecllichem wibe, daz ist nū gar verwildet minem seneden, clagendem libe TIT. 3, 4. j. TIT. 568. mit prap. der sun sal nicht virwildin von des vairs gûtin bildin SCHB. 188, 2;

ver-wildert part. adj. (III. 668\*) verwildert. md. vorwildirt JER. 22022.

ver-wilen swv. (III. 671\*) intr. säumen, zurückhalten an MAI 11, 27; tr. zubringen, daz leben PASS. K. 217, 71; refl. sich aufhalten KIRCHB. 633, 52; sich versäumen an MLB. 351. vgl. GERM. 10, 399.

ver-willekûrn swv. tr. freiwillig wālen. ver-willekûrte rihter DH. 422. MH. 1, 236. 404; freiwillig aufgeben, verzichten auf: sin reht v. Mz. 3, 24 (a. 1333); den lib v. (corpus obligare ut mortificetur) KSR. 38. wer den lib verwillekurt, den sol man antworten in des keisers vinsternisse ib. 39. mit dat. d. p. wer eins menschen lib nimt alsô daz er im sin lib verwillkurt zu dem tôde ib. 40. — refl. sich mit einem v., mit ihm freiwillig ein abkommen treffen CHR. 10, 304 anm. 1; sich freiwillig verpflichten, mit gen. WP. G. 145, mit umbe PRAG. r. 74, 119, mit abb. s. ARN. 107 a. 1401; sich zum tôde v. (ad mortificandum obligare) KSR. 39 überschrift.

ver-willen swv. refl. sich freiwillig verpflichten, mit inf. u. ze UGB. 27. THÜR. rd. 370. 411 (a. 1484. 86). sich einem umb etw. v. und verpflichten GENGL. 157 a. 1433. vgl. GERM. 10, 399; sich uf einen v., ihn freiwillig zum schiedsrichter wālen ZEITZ. cop. 208\*;

ver-willen stn. freie zustimmung LEUTE. r. 160;

ver-willigen swv. (III. 664\*) intr. zu etw. willig sein, einwilligen, nuere DFG. 384\*. mit gen. ÖH. 59, 2. mit dat. LEBEB. 1060, 33. verw. in CP. 346. — tr. bewilligen, zugestehn CHR. 11. 504, 17. daz wart uf beden siten verwilliget LUM. 60\*. einem etw. v. SCHWB. a. 1473. ÖH. 77, 26. mit inf. u. ze ib. 82, 19. mit abb. s. THÜR. rd. 397 a. 1482. — refl. sich willig zeigen zu, einwilligen, mit gen. CHR. 11. 570, 3, mit dat. CP. 343. sich zu bezalung der schuld v. MH. 2, 627;

ver-willigunge stf. bewilligung, einwilligung, erlaubnis CP. 386. TUCH. 245, 15. 322, 33. CHR. 2. 135, 29. 33; 10, 304 anm. 1. THÜR. rd. 402 a. 1482;

ver-willunge *stf.* dasselbe Mh. 2, 628. CHR. 11. 489, 11; *freie wal eines schiedsrichters* ZEITZ. *cop.* 208<sup>a</sup>.

ver-wimmern *swv.* (III. 675<sup>b</sup>) *verwachsen* OBERL. 1793.

ver-winden *stv.* (III. 681<sup>b</sup>) *tr.* *windend ausdehnen.* der stein die tugent hât, daz er sich aller verwinden lât zuo vadens wise ALEX. S. 165<sup>b</sup>; *einwickeln, unwinden* KARAJ. MYST. die hiute vermachen und v. REINFR. B. 18275. vil siden ist er (wurm) tragende, dar inne ist er verwunden j. TIT. 6068. die lichamen in guote phelle BARL. 400, 26, steine in die ohsenhiute v. REINFR. B. 18270. *bildl.* in allen richen nieman lebt, der sô gar verwunden si von starken riuwen, als ich bin z'allen stunden MSH. 1, 83<sup>a</sup>; *besiegen, überwinden, wältigen, -stehn* GR. RUD. HERB. PASS. MYST. KROL. ir mût was alse ein adamas, den isen nicht v. kan HEINR. 3817. der böse ungeloube ist verwunden ELIS. 10118. die natüre v. mit geistlicher stûre *ib.* 8376. swenne wir sie (vart) hân mit gotes kraft verwunden LOH. 3936; *wozu bringen, nötigen:* sô virwant in Aspriân, daz her wart sin man ROTH. R. 770; *vor gericht besiegen, überführen* FREIBERG. r. si aliquis convictus sit ab aliquo, quod dicitur vorwunden ERF. w. 218. einen tôten v. Ssp. 1, 64. den tôten mit siblen mannen v. *ib.*, mit *gen. d. s.* FREIBERG. und PRAG. r. 26, 34. RUDOLST. r. 217, 74. HEINR. 1441. SSL. 64; *verwinden, -schmerzen* LAMPR. HERB. ALPH. LUDW. leit v. NIB. 2192, 4 (*Lachmanns conj.*). wie verwinde ich beide mîn liep und die sumerzit? NEIDH. 53, 35 (*dazu* HPT. 13, 178). sone virwinde wir in niet ROTH. R. 4059. si hât verwunden ir clage ELIS. 10137, mit *gen.* HEINR. 1621. — *refl.* *sich wickeln* in LS. 2. 637, 4, *sich verwickeln* in MSH. 1, 203<sup>b</sup>, *sich schmiegen* in SUCH. 11, 179. *vgl.* *verwinnen*;

ver-windunge *stf.* *rechtliche überführung* FREIBERG. r. 200. 21.

ver-winkeln *swv.* (III. 705<sup>a</sup>) *in den winkel stecken, verbergen* FRL. 269, 7;

ver-winken *swv.* (*ib.*) *refl.* *sich zum schaden winken?* KOL. XVI, XCVI.

ver-winnen *stv.* (III. 712<sup>a</sup>) *tr.* *überwinden, besiegen* GLAUB. (den tâhil v. 865). LAMPR. (104. 3449. 58. 3734). Ms. (= MSF. 64, 34. 66, 10. 21). LEYS. W. v. N. EILH. 804. 1606. 2989. 3481. 7063. EVANG. J. 16, 33. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. den lip ALBR. 22, 696, die vinde KOLM.

6, 803. MARLD. *han.* 43, 33, den dôt *ib.* 45, 29. 86, 15. 132, 39. HPT. 17. 35, 784, den dûvel v. *ib.* 5, 36. KARLM. 222, 14 u. ö. nicht inist sô starc ûf erden. ez enmuge verwunden werden ELMEND. 216. swer beide strit und stric verwinnet gar, dem wirt der sic gemezzene Pass. 337, 58. si vilen vor in an die erde, wande si verwunden wâren *ib.* 297, 43. die verwonnen, *überwundenen* RCSP. 1, 309. wirt der verwunden *im zweikampfe* Ssp. 1. 63, 4. 5; *vor gericht besiegen, überführen* WALLR. 83 a. 1454; *übertreffen:* dâ mite sine reinicheit is verwunden MARLD. *han.* 87, 26. an allen dugeden verwinnest du si *ib.* 16, 21; *wozu bringen, mit gen.* noch ensach ich nie den man, der in des v. kan, daz er missetrete sam ein hâr MSH. 3, 80<sup>b</sup>; *verschmerzen:* so verwünne ich alle senende wise *ib.* 81<sup>b</sup>. — *refl.* *sich schmiegen* zuo Hb. M. 706. *vgl.* *verwinden*;

ver-winnerinne *stf.* *besiegerin* GERM. 7. 342, 1;

ver-winnunge *stf.* *überwindung* FROMM. 3, 54<sup>a</sup>.

ver-winteln *swv.* *einwickeln* in MGB. 440, 18.

ver-wintern *swv.* ez wirt noch verwintert gar, *vom winter überfallen, zu grunde gerichtet* TEICHN. A. 207<sup>a</sup> (gewintert C. 279<sup>a</sup>).

ver-wirdie *adj.* (III. 607<sup>a</sup>. 734<sup>a</sup>) *verdorben?* KRONE 19739.

ver-wirken, -würken *swv.* (III. 593<sup>a</sup>) *prät.* *verwirkete, -würkete, -worhte, part.* *verwirket, -würket, -worht, -warht* (DIEM. 350, 26) —: *tr.* *kunstmässig verarbeiten.* *verwürket* silber CHR. 9. 999, 39. daz silber v. zuo geschirre *ib.* 1000, 9. silber v., *prägen* MONE z. 2, 420; *durch kunstarbeit bringen, fassen in, einfassen mit* HERB. PARZ. (*lies* 3, 17). daz criuz in silber verwirken CHR. 8. 366, 23. 25. ein kopf, dar inne verwurket was ein edel stein ALBR. 22, 96. ER. 7735. CHR. 3. 69, 5; *vermachen, einschliessen* in MOR. (1, 1103. 3405. 839. 43). OREND. GRIESH. er hiez in glas verwürken und vermachen eins alten strûzes jungiu kint REINFR. B. 20902, *verwickeln* in NETZ 826; *einfriedigen, umhegen* KULM. r. 5, 23. den hof v. Ssp. 2. 49, 2; *ins unglück bringen, zu grunde richten, verderben* PASS. 53, 42. LESEB. 648, 37. Iw. 2568. sit ich in von erste gewan verworht an ihtes ihte ER. 5809. daz kint wære benamen verworht, *verunglückt* KINDH. 100, 44; *vorübergehn lassen, versäumen:* die zit v. LOH. 64 (WARTB. 35, 4). daz het der menlich unerworht in dem strite niht verworht, swie daz

sin swert durch helme kunde dringen *ib.* 3209; *durch sein tun verlieren, verwirken* A. HEINR. PARZ. TRIST. U. WIG. BARL. MAI, OTTE, LEYS. MYST. u. *rechtsdenkm.* (lip, ère, reht, gnot *etc.* verw. SSP. 1. 51, 3; 3, 50. 84. SWSP. 16, 1. 308, 12. KSR. 10. 36. PRAG. r. 112, 41). daz lant GRIESH. 1, 36. 37, die hulde FLORE 6574. REINFR. B. 6023. MW. 358 a. 1369, freiheit und recht CHR. 2. 166, 30, ein pfant *ib.* 1. 29, 29. NP. 302, die sêle KARL 281. Wg. 7086, lip und sêle v. Ls. 3. 242, 65. mit *dat. d. p.* dâs kint mag seinem vater seines gûtes nit verwirken LEUTB. r. 146. — *refl. sich ins unglück stürzen* HERB. 16029; *durch sein tun sich verfehlen* DIEM. GREG. LEYS. KCHR. D. 297, 14. HELBL. 8, 744; *durch sein tun verlieren, verlustig werden* SSP. 2. 16, 3. sich v. an sinem rechte *ib.* 3. 44, 3. verworht *part. adj. verbrecherisch, böse, verdammt, -flucht, zieml. allgem.* (die verworhten FREID. 179, 26. REINH. 306, 418. BALD. 430. waz sprach diu verworhte KOHR. D. 372, 22, die verworhten Sarazine ULR. Wh. 136<sup>d</sup>. 137<sup>a</sup>, abgote PASS. 377, 92. verworhter lip APOLL. 5561 *var.* daz bæse volc verworhte Gz. 5056);

ver-wirken *stm. verwirkung* PRAG. r. 112, 41; ver-wirkunge, -wûrkunge *stf. dasselbe* RUDOLST. r. 230, 10. MH. 3, 219.

ver-wîren *s. verwîren*;

ver-wirren, -wûrren *swv. intr. sich verwickeln.* der alte strûz verwirte (: irte) in wunderliche wise REINFR. B. 20926; *tr. entzweien:* daz si den metziger und sin frowe gegen einander verwurret het CHR. 9. 1028, 25; *refl. sich entzweien, in kampf geraten mit:* mit swem ir iuch verwûrret (: tûrret) KRONE 26923 (*od. conj. prât. von verwîren*)?).

ver-wîs *stm.* (III. 762<sup>b</sup>) *anweisung, verschreibung eines gutes* SCHM. Fr. 2, 1029.

ver-wîs-brief *stm.* SCHM. a. a. o.

ver-wîschen *swv.* (III. 764<sup>b</sup>) *tr. wegwischen, austilgen.* der sünden spor verwuschen (: vertuschen) MART. 174, 94; *vorübergehn an, nicht bekommen, entbehren, verlieren* GEN. IW. MOR. ich wæne die rede sumlich icht verwische, *ich glaube, die stelle ist manchem entgangen* PRL. 313 u. *anm.* ère den verwischet, der niht ir lûter friunt kan sin KONR. lied. 32, 74. alsus ouch hie verwischet den ritter hôchgemûete REINFR. B. 6368. — *intr. plötzlich verschwinden, verloren gehn:* sô mac ouch nicht v. ALBR. 35, 267.

ver-wîsen *swv.* (III. 761<sup>b</sup>) *tr. falsch weisen, irre leiten, verführen* KARAJ. Ms. (H. 1, 69<sup>b</sup>. 354<sup>a</sup>). MART. TEICHN. JUST. 274 f. din grôzer übermuot der mag dich wol v. Ls. 2. 344, 47. der pâbst den fursten hât verwist LCR. 50, 1341. dich hât verweist dein hôchfertiges herz CHR. 2. 489, 30; *ab-, weg-, ausweisen, verbannen* Ms. (H. 2, 335<sup>a</sup>). HPT. 7, 154. LEUTB. r. 126. der rabe verwisete nicht alleine die vogile sunder ouch einin grôzin wolf MARTYB. 8<sup>a</sup>. daz ewige licht, daz den schate verwisit dere nebelvinsteren naht HIMLR. 195. ein kint v., *verstossen, enterben* TURL. Wh. 10<sup>b</sup>. wie wære ich dâ verwiset HADAM. 712. verw. in HPT. 5. 25, 300, ûz VET. b. 62, 2, von ELIS. 19. KREUZF. 7954. KARLM. 213, 30; die lösunge v., *verweigern* NP. 20 (13—14. jh.); *überführen, für überführt, verurteilt erklären* KULM. r. HALT. 1912. EYB. 25. einen mit urteil v. WOLK. 26, 334; *hinweisen an* MSH. 1, 84<sup>a</sup>; *zuweisen, übertragen* HALT. a. a. o. die gût an keinen anderen herren v. Mz. 3, 375 (a. 1357); *der refl. beleg des Wb. gehört zu verwîzen.*

ver-wîssen *swv. durch pfand sichern* THÜR. rd. 398 a. 1482. KIRCHB. 814, 24.

ver-wîsunge *stf.* (III. 762<sup>b</sup>) *argumentum* DFG. 47<sup>a</sup>; *ausweisung, verbannung* MÜHLH. rgs. 71, vermächtnis OBERL. 1791.

ver-wîtewen *swv.* (III. 780<sup>a</sup>) *zurwitwe machen od. werden, viduare* DFG. 618<sup>a</sup>. DIEM. NIB. SPEC. sô würde si verwitwet al ze schiere MSH. 2, 190<sup>b</sup>. *büdl.* ach Rôme, wie du verwitwet bist *ib.* 218<sup>a</sup>. mit *gen.* ich muoz verwitwet sin des süezesten gemahels min W. v. Rh. 184, 4.

ver-wîz *stm.* (III. 783<sup>a</sup>) *strafender tadel, verweis* PART. FRAGM. RCSP. 1, 468. daz brêcht ûch grôsten v. LUM. 120<sup>a</sup>;

ver-wîzen *stf.* (III. 782<sup>b</sup>) *md. auch mit sw. part. verwîzet* LESEB. 994, 28. GR.W. 5, 705 —: *strafend od. tadelnd vorwerfen, vorrücken, probare, exprobrare* DFG. 460<sup>a</sup>. 219<sup>a</sup>. mit *dat. u. acc. allgem.* (s. noch RUL. 48, 12. HERB. 6502. NIB. 2083, 2. ALPH. 215, 3. ER. 3765. 4260. 6528. BÜCHL. 1, 581. 937. MSF. 3, 16. 22, 33. LIEHT. 28, 24. 597, 27. 623, 20. REINH. 1133. TROJ. 2789. GA. 2. 128, 38. HPT. 7. 353, 16. PASS. 373, 86. ALBR. 13, 225 *var.* 30, 106. HEINR. 1531. KARLM. 188, 48. FROMM. 3, 54<sup>a</sup>. CHR. 3. 125, 18; 9. 736, 21);

ver-wîzenisse *stfn.* (*ib.*) *exprobratio* DFG. 219<sup>a</sup>. LEYS. 114, 19.



ver-wizlich *adj.* (ib.) probrosus HALT. 1913.  
verweisenlich ZIMM. chr. 1. 118, 11.

ver-wizunge *stf.* (ib.) probra, exprobratio DFG.  
460°. 219°. FROMM. 3, 54°. NARR. 7, 12.

ver-wizzen *an. v.* (III. 790°) *tr.* wissen TRIST.  
5861; einen eines d. v., ihn in einer sache  
für unschuldig halten MAR. MÜNCH. r. CHR.  
2. 75, 25, 29; mit *acc. u. gen. s. v. a.* ver-  
wizen u. wol mit diesem verwechselt: mit di-  
sen worten erz ime verweste (: beste) ULR.  
1397. — *refl. bei verstandeskraften sein* GEN.  
PASS. dā lac er als ein tōte, der sich niht  
verweiz OTN. A. 570. HELDB. K. 294, 36;

ver-wizzen *part. adj.* (ib.) verständig KCHR.  
EN. LANZ. FLORE, KONR. AB. 1. 109, 38.

ver-wizzenheit *stf.* einsicht, verstand FLORE  
6936. MONE 8. 39, 27, 42, 28. *vgl.* unverwiz-  
zenheit.

ver-wizzenliche *adv.* in unverwizzenliche.

ver-wollen *part. adj.* s. verwällen.

ver-wont *part. adj.* s. verwenden.

ver-worfen *part. adj.* s. verwerfen.

ver-worfenheit *stf.* (III. 739°) *der zustand*  
*wo etwas verworfen ist oder sich verwirft*  
MYST.; abscheu OBERL. 1794.

ver-worfenlichen *adv.* (ib.) auf verworfene  
weise MYST. 1. 212, 28.

ver-worren *swv.* erwürgen FASN. 982, 4.

ver-worht *part. adj.* s. verwirken.

ver-worren *part. adj.* s. verwirren.

ver-worrenheit *stf.* verwirrung, -wicklung  
CHR. 5. 52, 30. verwarrenheit ib. 4. 109, 27.

ver-worrenisse *stf.* verworrenus, verwirrung  
ZIMM. chr. 2. 129, 5.

ver-worrenlich *adj.* (III. 746°) *in unordnung*  
*gebracht, verworren* WWH. 248, 4;

ver-worrenliche *adv.* (ib.) WALTH. 109, 22.

ver-worten *swv.* (III. 810°) *tr.* mit worten, in  
*der sprache misbrauchen* TRIST. 12289, *vgl.*  
vernamen; *durch worte darlegen, sagen*  
ZÜRCH. rb. 74. — *refl.* sich an einen v., sich  
mit ihm in unterhandlung einlassen VILM.  
459 a. 1365.

ver-wüesten *swv.* (III. 812°) *ganz wüste*  
*machen, verwüsten, desolare, devastare, va-*  
*stare* DFG. 176°. 177°. 607°. HARTM. JER. MSH.  
(den walt 2, 379°, ein lant v. 3, 281°). Wg.  
1193 var. ROSENG. Weigel 677. swie gar diu  
lant verwüestet sint LOH. 3531. LIVL. M.  
3346. 436. 6483. 791. 10743. 11608. 14. des  
landes umberinc mit strite v. TROJ. 23633.  
des riches garte muoz verwüestet werden  
ULR. Wh. 126°. daz grap man noch verwüestet

siht REINFR. B. 18154. mit *dat. d. p.* ze frü-  
den brugge, wec und stie was ir verwüestet  
ib. 23223; *unschön machen, verderben, -letzen,*  
*unnütz vertun:* die vil plunder v. kan VINTL.  
9430. daz golt verwösten MOR. 1, 743, den  
wein v. CHR. 2. 182, 20. daz swert vergift si  
sô vast, als ob ez mit einer übrigen hitz ver-  
wüest sei (corriperetur) MGB. 275, 18; *ein-*  
*sam machen, verlassen* MYST. PASS.;

ver-wüestenen *swv.* *md.* verwöstenen, *ver-*  
*wüsten* ROTH. R. 739;

ver-wüestunge *stf.* (III. 813°) desolatio DFG.  
176°. JER. EVANG. 319°.

ver-wüeten *swv.* (III. 536°) *ganz in wuot ge-*  
*raten, wahnsinnig werden, intr.* BÜCHL. 1,  
1796. sô muoz ich iemer sîn verwuot GA. 1,  
488. of he wêre verwöt KARLM. 191, 49, der  
konig was vil nâch verwüt MALAG. 54°. 81°.  
des was er sus verwütet dô ALBR. 32, 520.  
den wurm liez er v. BELIAND 1555. ich ver-  
wüete nâch ir güete MSH. 1, 30°, *refl.* MS.  
(sich möhte wiser man v. von sorgen MSF.  
51, 13). PASS. BELIAND 2029. GERM. 9, 54.  
sich v. nâch BÜCHL. 1, 1795. MSH. 1, 82°.  
KOLM. 108, 57;

ver-wüetunge *stf.* FROMM. 3, 54°.

ver-wullen? *swv.* din fleisch ist nicht vor-  
worden noch vorwullet (*var.* erfület) zu o  
aschen Pf. üb. 21, 1328. — *zu verwällen 2*  
(falls die lesart richtig ist).

ver-wunden *swv.* (III. 824°) *verwunden, ver-*  
*letzen, sauciare* DFG. 514°, *n. gl.* 328°. *eig.*  
*u. bildl.* RUL. NIB. PARZ. TRIST. U. MAI,  
BARL. MS. KREUZF. (er vant in verwunten  
ligen 5704). daz iuwer herze si verwunt  
TROJ. 21703. die erden verw., den erdboden  
in seiner ertragsfähigkeit verschlimmern  
SWSP. 19, 7. du pist an êren gar verwunt  
APOLL. 2303. mit *dat. d. p.* swer den andern  
haimsücht frevelich, daz er im verwundet  
sein haus Np. 37 (13—14. jh.).

ver-wundern *swv.* (III. 816°) *intr.* sich ganz  
wundervoll zeigen MSH. 2, 325°; *sich ver-*  
*wundern, mirari, stupere* DFG. 362°. 558°.  
FROMM. 3, 55°. — *refl.* sich zu ende wundern,  
*genug wundern* ib. 55°, mit *gen.* CHR. 7. 14,  
8; *sich wundern, verwundern* FROMM. 3, 54°,  
mit *gen.* MLB. 590, mit *abh. s.* CHR. 7. 41, 14;  
*sich zu ende wundern, aufhören sich zu*  
*wundern, mit gen.* MAI 187, 12. — *unpers.*  
mich verwundert, nimmt wunder MYST. 2.  
303, 21. mich verwundert, daz CHR. 10. 202,  
10; *ich wundere mich zu ende, höre auf mich*

zu wundern über, mit *gen.* ER.<sup>29437</sup> u. *anm.*, mit *abh.* s. FLORE 2248. RENN. 9980;  
 ver-wundern *stn.* (III. 817<sup>a</sup>) *das verwundern* MYST. CHR. 10, 428 *anm.* 1.  
 ver-wundunge *stf.* *verwundung* NP. 51. 53;  
 ver-wunt *part. adj.* s. verwunden.  
 ver-wunt *part. adj.* in wonne, wonnevoll WOLK. 27, 2, 19.  
 ver-würfelinc, -wërfelinc *stn.* (III. 741<sup>b</sup>) abortivus DFG. 4<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 998;  
 ver-wurfne *stfn.* *auswurf.* ich bin ein wurfnisse des volkes BR. O. 5<sup>a</sup>.  
 ver-wurken, -würken s. verwirken.  
 ver-würren s. verwirren.  
 ver-wursten *swv.* das fleisch v., daraus würste machen NP. 234 (15. jh.).  
 ver-wüschē s. verwischen.  
 ver-zabelen *swv.* (III. 833<sup>b</sup>) zu ende zappeln, auszappeln, ruhig werden, intr. WWH. 99, 11. ZIMR. chr. 2. 434, 12; 4. 22, 27; *refl.* MBRG. 25<sup>a</sup>.  
 ver-zadelen, -zädelen *swv.* (ib.) *refl.* vor mangel umkommen, verschmachten SCHM. Fr. 2, 1086; *tr.* in dürftigkeit bringen, vor mangel umkommen lassen JÜNGL. 1132. — *stn.* DENKM.<sup>2</sup> XCI, 172 u. *anm.*  
 ver-zageheit *stf.* desperatio DFG. 176<sup>b</sup>. VINTL. 3129. KARLM. 38, 39. ZIMR. chr. 4, 594<sup>a</sup>. *vgl.* verzageheit.  
 ver-zagelich, -zagenlich *adj.* verzagt, mutlos. verzagenlich gedenken vil guoter dinge wendet HADAM. 236. *vgl.* unverzagelich;  
 ver-zageliche *adv.* (III. 839<sup>a</sup>) wer verzaglich lebt BEISP. 26, 23. sich verzächlich halten LUM. 129<sup>b</sup>. verzegenliche FLORE 3865.  
 ver-zagen *swv.* (III. 836<sup>b</sup>) *prät.* verzagete, -zeite, *part.* verzaget, -zeget, -zeit; *ein st. part.* verzagen (: erslagen) HERB. 14548; *perf. gewöhnl.* mit sin, *seltener* mit haben —: *intr.* ein zage werden, den mut, die zuversicht, fassung verlieren, scheu werden, verzagen, ohne od. mit *gen.* od. mit *präpp.*; verzaget, -zeit *part. adj.* (III. 838<sup>b</sup>) mutlos, verzagt, scheu, *allgem.* z. b. ir genüge sach man sô v. LIVL. M. 1936. 6025. 8434. so vührte ich, daz min gesanc verzage MSH. 2, 172<sup>a</sup>. des ist nahtegal verzeit *ib.* 393<sup>a</sup>. daz er keinen wis verzeite KRONE 14449. also ist ouch mir verzeit min herze in minem lîbe REINFR. B. 2554. der siner verte niht verzaget WWH. 435, 13. daz ich siner helfe bin verzeit *ib.* 193, 10. ir zungen lobes dâ sint verzaget LIEHT. 645, 32. die stat was ver-

zagt CHR. 4. 85, 13. 86, 1. wie machtu als gar verzeit sin Rersp. 1, 79. er ist an got verzeit, hat gott aufgegeben PRL. 541. des sult ir an mir niht v., darin vertraut auf mich AMIS L. 1182. diu wip sint dâ von verzaget BÜCHL. 1, 279. LIVL. M. 1134. die leut möchten verzagt hân von CHR. 5. 32, 7. verzaget werden von jâmerkeide burde ELIS. 5716. ain verzagter man CHR. 5. 41, 12. 26. *comp.* so vant ich nie verzagtern muot VIRG. 915, 9;  
 ver-zagen *stn.* (II. 839<sup>a</sup>) BARL. 284, 4. WOLK. 52. 1, 14. VINTL. 1142;  
 ver-zager *stn.* desperator DFG. 176<sup>b</sup>;  
 ver-zaget *part. adj.* s. verzagen.  
 ver-zagetheit *stf.* = verzageheit VINTL. 1138.  
 ver-zagetlich *adj.* in unverzagelich;  
 ver-zagetliche *adv.* (III. 839<sup>a</sup>) = verzageliche PARZ. 419, 5. verzagentlich LUM. 12<sup>a</sup>.  
 ver-zagnüsse *stf.* (ib.) zaghaftigkeit MYST. VINTL. 1225. 4878. ZIMR. chr. 4. 274, 22;  
 ver-zagunge *stf.* desperatio DFG. 176<sup>b</sup>. MONE 7. 568, 2. VINTL. 1793.  
 ver-zâlich s. verzagelich.  
 ver-zalt *part. adj.* s. verzeln.  
 ver-zarte *prät.* s. verzern, -zerten.  
 ver-zat *part.* s. verzetten.  
 ver-zêch, -zê *prät.* s. verzihen.  
 ver-zêchen *swv.* (III. 860<sup>a</sup>) in unordnung, auf abwege bringen? WOLK. 22. 5, 22 („in der zeche frei halten“ s. 461).  
 ver-zêdelunge *stf.* *schriftl. instrument* GR.W. 5, 318.  
 ver-zegenliche s. verzageliche.  
 ver-zeget *part.* s. verzagen.  
 ver-zêhenden *swv.* (III. 862<sup>b</sup>) *contr.* verzênden: *tr.* den zehnten wovon geben, decimare DFG. 167<sup>a</sup>. BERTH. 21, 31. 113, 36. Ssp. 2. 48, 4. Fw. 33. 39. GR.W. 1, 313; den zehnten mann tôten PASS. K. 487, 77;  
 ver-zêhenen *swv.* den zehnten wovon geben GR.W. 5, 105.  
 ver-zêi *prät.* s. verzihen.  
 ver-zeit *part.* s. verzagen.  
 verzelen s. vierzal.  
 ver-zellich *adj.* verdammenswert. mit der virzellicher sûzekeide der minnen BR. O. 2<sup>a</sup>.  
 ver-zeln, -zellen *swv.* (III. 847<sup>a</sup>) *tr.* erzählen, berichten, narrare DFG. 375<sup>b</sup>. FROMM. 3, 54<sup>b</sup>. APOLL. S. 75, 25. 77, 26, mit *dat. d. p.* EINH. 1267. 2637. KARLM. 225, 12. AB. 1, 154; einem etw. v., vorzâlen, tadelnd vorhalten LIT. 226, 12; einem etw. v., vorenthalten GLAUB. 11. 229; ausscheiden von ERLGES.

1292; *verurteilen, -dammen, für verfallen erklären* GLAUB. (die in dā verzalten und an dem crūce qualten 1573. wirstu vor gote verzalt 2836). Ms. (diu verzalte schar H. 1, 78<sup>a</sup>. verzaltez guot 3, 37<sup>b</sup>. 38<sup>a</sup>). Pass. u. rechtsdenkm. do he vor ime wart virzalt W. v. N. 11, 11. man sol rihten die verzalten Ls. 1. 476, 66.

*värzen stv.* I, 3 (III. 328<sup>a</sup>) bombisare DFG. 78<sup>a</sup>. er muoz von nôt gân ferzen (: herzen) NETZ 10208. 535. gën dem ritter wart er ferzen (: herzen) RING 8<sup>a</sup>, 15. *mit dat. d. p.* er farz im dreistund in den mund *ib.* 11, 2. — *ahd.* ferzan zu gr. *πέδω*, *lat.* pedo CURT.<sup>3</sup> 230. FICK<sup>2</sup> 795. DWB. 3, 1335;

*värzen stn.* afterriuwe ist ferzens geselle DIUT. 1, 324.

*ver-zēnden s.* verzēhenden.

*värzer stn.* in altvärzer.

*ver-zerer stn.* (III. 903<sup>b</sup>) *verzehrer, -schwen-* der WIEN. hf. 294. LuM. (s. sperer);

*ver-zern, -zeren swv.* (III. 902<sup>b</sup>) verzieren TEICHN. A. 132<sup>a</sup>. 145<sup>b</sup>. Gr.w. 2, 60. verziren PRAG. r. 14, 21. verzören CHR. 5. 245, 26; *verzerren, prät.* verzarte LeseB. 880, 23. CHR. 4. 28, 12 —: *tr.* *verzehren, aufzehren, aufwenden, verbrauchen, vernichten, consumere* DFG. 145<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (si hatten verzert allez daz sie vunden LIVL. M. 4788. flaisch und pain v. MGB. 279, 7. daz guot v. JÜNGL. 1048. TEICHN. A. 145<sup>b</sup>. PRAG. r. 14, 21. einem vil gūtes nāch v., *auf dessen verfolgung viel geld aufwenden* CHR. 3. 295, 15. die guldin v. *ib.* 4. 28, 12. 92, 14. 310, 25; 9. 610, 15. 813, 4. gewant, harnesch und pferde v. *ib.* 596, 17. kleider v. RENN. 12766. daz eisen wirt verzert von im selber MGB. 479, 17. kain unsauberkeit mag daz golt v. *ib.* 474, 20. si verzeret daz golt in sich *ib.* 194, 32. so wirt diu vinster seiner ougen verzert von der sunnen hitz *ib.* 166, 19. den lip v. KARLM. 60, 47. umbe sus ich diu wort verzer ULR. Wh. 140<sup>b</sup>. vil der sper v. *ib.* 125<sup>b</sup>. mīn lop du gānde mir verzerst ECKE Z. 35, 5. wēr ir gelucke nicht verzert LIVL. M. 1468. die Kūren sint von uns gar verzert *ib.* 4116. 788. das wasser mag das kōt nit alles v., *hinweggräumen* TUCH. 115, 5. 9. 12; *hinbringen* zit, leben, jār etc. TRIST. U. Ms. KONR. ERLÖS. ULR. Wh. 146<sup>a</sup>. 175<sup>a</sup>. RENN. 23763. WILDON. 29, 481. WARTB. 91, 1. STAUF. 28. MGB. 175, 20. MH. 2, 235. CHR. 5. 312, 30; einen v., *unterhalten, verköstigen* CHR. 4.

310, 26. 29. — *refl.* *seine habe verzehren, nichts mehr zu leben haben* GUDR. 327, 2. CHR. 8. 480, 18. sich mit sold, schaden und darlegen v. MH. 2, 295; *sich abzehren, entkräften* MGB. 178, 27, *part.* ein verzerter man N. v. B. 227; *durch überanstrengung schaden leiden, zu grunde gehn:* als ofte sich der leistenden pfert einz verzert oder abe gēt in der leistung Mz. 3, 19 (a. 1334). 4, 225;

*ver-zerren swv.* (III. 904<sup>b</sup>) *auseinander zerren, zerreißen, vernichten* Pass. N. v. B. 254. wir taten in ze purver zerren NETZ 13080.

*ver-zerten swv.* (III. 851<sup>b</sup>) *prät.* verzarte, *part.* verzertet, -zart —: *verweichlichen, -zärteln* KELL. 49, 27. die zartin liute, die ir lip virzertint WACK. pr. s. 530, 338. die verzerteten brüder Br. H. 48, 45. daz verzarte kint JÜNGL. 1125; *lindern mit?* LANZ. 75.

*ver-zerunge stf.* verz. der zeit CHR. 3. 177, 16.

*ver-zettelunge stf.* übergabe, capitulation ZIMR. chr. 2. 257, 30. 271, 16;

*ver-zetten swv.* (III. 873<sup>a</sup>) *prät.* verzette, -zatte, *part.* verzettet, -zat —: *zerstreut fallen lassen, verstreuen, verlieren* HERB. Ms. an der flucht verzetten sie spiesz CHR. 2. 204, 18. die ören ZIMR. chr. 2. 410, 2, daz leben v. LCR. 93, 430. pisz einer ein solchs kunter verzett FASN. 214, 28. so will ich mein guot wort nit v. *ib.* 353, 2. ain tail dar ein verzettet halb RING 35<sup>a</sup>, 23. ouf die erden wart verzet durch euch mīn pluot Gz. 6928.

*ver-zic stn.* verzicht. er hūb ir ff die hende vor des verziges ende ELIS. 6602. verzig ZIMR. chr. 4. 594<sup>a</sup>. rechten virzeg tūn BÖHM. 522 a. 1333.

*ver-zic-bære adj.* *fähig, verzicht zu leisten* BÖHM. 521 a. 1333.

*ver-zichenisse s.* verzigenisse.

*ver-zicken swv.* (III. 874<sup>a</sup>) *beichtigen, verdächtigen, unredlich behandeln, gefährden* SCHM. 4, 223. verzikte wort (*verdächtigende worte, schmädworte?*) und all gevēr im rechten sein verpoten swēr WOLK. 26, 314.

*ver-ziehen stv.* (III. 930<sup>a</sup>) *verzin:* mīn Msf. 53, 51; *md.* auch *ver-, vorzin:* *tr.* *untereinander ziehen, mischen.* bier, safrān, wein v. mit Np. 138. 259. 61. 66; *auseinander ziehen, zerstreuen* in CHR. 10. 209, 16. *distrahere* DFG. 189<sup>a</sup>; *herausziehen, -zücken:* schlegt er sie mit verzogem schwert KALT. 103, 103; *wegziehen, entfernen, beseitigen:* die eimer und schaff, das steinhebig v. TUCH. 148, 2. 286, 6; *wegnehmen, entziehen, verweigern, mit dat.*



d. p. einem den gepresten USCH. 91 a. 1302, ezzen und trinken CP. 15, reht, geriht v. GENGL. 221 a. 1338. MICH. 5 s. 30 (a. 1349). swer im güt verziuhtet REINF. B. 6335; *schieben* üf Mz. 4, 158. 78. 210. 51; *hinhaltten*, *-ziehen*, *aufschieben*, *verzögern*, *differre*, *procrastinare*, *-trahere* DFG. 181<sup>a</sup>. 461<sup>a</sup>. 468<sup>b</sup>. HERB. TEICHN. SUCH. etw. verz. und üf schieben MB. 41, 294 (a. 1347). die hilf v. RCSP. 2, 133. der konig verzög es bis üf den andern tag LUM. 26<sup>a</sup>. der keiser verzöch das mër als zwei jâr CHR. 10. 143, 15. wan sie das nit lenger v. mohten *ib.* 5. 374, 18. man verzeucht es hin und wider *ib.* 207, 6; *verleiten* PASS. 44, 56. — *refl. sich entfernen* von MONE *schausp.* 2, 1096; *sich entziehen*, *entrinnen*, mit dat. MSF. 53, 51; *sich hincziehen*, *verzögern* JER. HEINR. 3351; *in verzückung geraten*, *part.* er saz verzogen N. v. B. 183. — *intr. warten*, *zögern*, *morari* DFG. 367<sup>a</sup>. irrn sult v. und mich nicht envliehen ALBR. 17, 147. war umbe verzogen si des *ib.* 22, 729. Achilles dô nicht verzô *ib.* 29, 107, mit *temp. acc.* wer vergift wirt von dem scorpen, der verzeucht drei tag, ê er sterb MGB. 282, 16. si verzogen ein gûte weil CHR. 10. 314, 1;

ver-ziehen *stm.* *verzug*, *hinhaltung*, *ausflucht* APOLL. S. 106, 28. BEISP. 40, 11. CHR. 4. 41, 17. 179, 13. 197, 12 ff.; 5. 344, 7. 367, 8;

ver-zieher *stm.* *dilator* DFG. 182<sup>a</sup>. die ver-zieher der hilf RCSP. 2, 133;

ver-ziehunge *stf.* lang v. selten langt zuo fruchtbarẽ end in sachen, die nit beiten wöllen BEISP. 40, 11.

ver-zien, -zien *s.* verziehen, -ziehen.

ver-zieren *s.* verzern.

ver-zieren *swv.* *adornare* DFG. 14<sup>a</sup> (a. 1507).

ver-zigen *swv.* *s.* unverzigende;

ver-zigen *part.* *s.* verziehen.

ver-zigenheit *stf.* mit v. sin selbes, mit *selbstverleugnung* WACK. pr. 69, 261.

ver-zigenisse *stfn.* (III. 880<sup>b</sup>) *verzichtleistung* OBERL. 1797. MB. 40, 312. 41, 152. 56. 65 (a. 1340. 45). BÖHM. 521 a. 1333. Mz. 3, 47 (a. 1337). verzucnisse MB. 40, 161. 41, 163 (a. 1337. 45). verzichenisse LESEB. 724, 17. 726, 9. *vgl.* verzihenisse.

ver-zigic *s.* verzügic.

ver-zih-brief *stm.* *verzichtbrief* MW. 358 a. 1369.

ver-zihen, -zien *stv.* (III. 878<sup>b</sup>) *prät.* verzêch, -zê (verzêi : schrei SCHB. 326, 2), *part.* verzigen —: *versagen*, *abschlagen*, *abs.* weder

v. noch gebiten BÜCHL. 2, 375, mit dat. d. p. FREID. MS. ENGELH. 2064, mit dat. u. acc. HARTM. GUDB. NEIDH. j. Tit. PRED. daz si mir daz schepfen (des wazzers) niht verzihet GEN. D. 42, 15. nieman er niht verzêch WOLFD. D. IX, 208. 16. VINTL. 8132, mit dat. u. abh. s. LANZ. 4376. den lichnamen wart verzigen, daz man sie niht liez pegraaben APOLL. 17463, mit dat. u. gen. *zieml. allgem.* (du hâst der genâden mir verzigen GEN. D. 35, 7. *vgl.* 51, 23. 113, 33. 115, 24. einem der helfe v. ER.<sup>2</sup> 711. ob nicht mit starkem blaste ims die winde verzigen ALBR. 35, 389. fröuden wer ir was verzigen TROJ. 42492. daz sūs im nüt mohte v. CHR. 8. 140, 8), mit acc. d. p. einem etw. *versagen* LIEHT. 169, 15. BIT. 13255 u. *anm.* (auch 7110 kann hieher gehören), mit acc. u. gen. HARTM. (ER.<sup>2</sup> 1339 u. *anm.*) LIEHT. SPEC. ALBR. 1, 282. 1210. 22, 550. 23, 222. eines d. verzigen sin GREG. MAI, KRONE (19363), HELMBR. PASS. 130, 33. ALBR. 15, 63. — *nicht wovon reden wollen*, *verzichten auf*, *aufgeben*, *verlassen*, mit gen. PASS. irs gûtes, der burge si verzigen LIVL. M. 10049. 11417. des jagens si nicht verzigen *ib.* 9387. 11762, *vgl.* 4581. 8262. 986. 9321. 31. 10083. irs eigen willen si verzêch ELIS. 6581. si wolde verzigen hân ir habe *ib.* 6598. er verzêch sinre walunge CHR. 8. 478, 22, mit acc. d. p. *sich lossagen von*, *verlassen*, *verschmähen* NIB. GUDB. NEIDH. (100, 30). SUCH. PASS., mit *präpp.* verz. üf TÜRL. Wh. KELL. LUM. 117<sup>a</sup>. LESEB. 723, 12. 28, umbe PARZ. 604, 23; *refl. worauf verzichten*, *sich lossagen von*, *aufgeben*, *ohne gen.* GUDB. FRL. er sol sich mit briefen und urkunden v. DH. 443, mit gen. *zieml. allgem.* (sich vröuden v. KRONE 25614. do ich vil prises mich verzêch ULB. Wh. 153<sup>a</sup>. ê ich mich der mære verzige AMIS L. 269. aller vrouden er sich verzêch ALBR. 9, 72. si verzigen sich arbeite *ib.* 23, 61. ich wolde mich der wâfen hân verzigen *ib.* 30, 119. du solt dich der tiere verzien *ib.* 22, 845. ir mochtet scheldens üch hân verzigen HEINR. 2976. die Kriehen hatten sich Püllelandes verzigen *ib.* 1860. sich des richs v. NETZ 7417, *vgl.* ZIMM. chr. 4, 594<sup>a</sup>. wir hânt uns verzigen alles des rehtes KOPF 112 a. 1301. MB. 40, 348 a. 1340. sie soltent sich dirre briefe v. CHR. 9. 734, 7). — *verzeihen*, *indulgere* DFG. 295<sup>a</sup>, mit dat. d. p. TRIST. 18946. PARZ. 604, 23 var. CHR. 8. 390, 8. 432, 10; 9. 505, 32;

- ver-zihen *stn.* (III. 880<sup>b</sup>) *das versagen, neinsagen* FREID. NEIDH. ERACL. 2286;  
 ver-zihenis *stn.* = verzigenisse. *ân geverde* und *allez verzihenusse* UKN. 269 *a.* 1337;  
 ver-zihenunge *stf.* = verzihunge. *si hât dhain* *verzeichnung* *irs erbails getân* UHK. 2 *anhang* 20 (*a.* 1392);  
 ver-ziht *stf.* (III. 881<sup>a</sup>) *entsagung, verzichtsleistung* HALT. 1918. vürziht RAB. 2911. ANEG. 7, 38. eines d. vürziht tuon UOE. 4, 161. 340 (*a.* 1291. 1300) *u. ö.* UKN. 59. 190 *a.* 1296. 1320. vur-, furziht UOE. 4, 141. 229 (*a.* 1290. 95). mit rechter furziht *ib.* 212 *a.* 1294. STZ. 396. 673. UHK. 2, 53. 116. 34 (*a.* 1217. 28. 30). ULA. 111 *a.* 1311. USCH. 404 *a.* 1405.  
 verziht-brief *stm.* = verzihbrief W. WEICHB. 110.  
 ver-zihunge *stf.* (III. 880<sup>b</sup>) *verzichtung* ANZ. 19, 147 ff. (13. jh.). KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 6 f. (*a.* 1312). BU. 145 *a.* 1322. CDG. 3, 75 *a.* 1352. MÄGDEB. 308 *a.* 1358. MH. 3, 84. DH. 407. MONE *z.* 11, 363. 21, 339. mit v. sin selbes, mit selbstverleugnung MXT. 2. 178, 5. vorziunge HPT. 15. 429, 75.  
 ver-ziln *swv.* (III. 885<sup>b</sup>. 886<sup>b</sup>) *tr. an einen ort bestellen.* verz. *an, in* ZIMB. chr. 2. 243, 8. 589, 10; 4. 233, 28; *aus den augen verlieren, verzäumen:* des soltu niemer tac v. HEINZ. 122. 36, 3; *s. v. a. enzwei ziln, zerhauen:* der schilt wart mit spern nie verzilt LAUR. 226 *u. anm.* — *refl. unterbleiben:* ez kan sich niht verzillen (: *willen*) HELBL. 14, 66. *die form zillen weist auf ein ahd. ziljan.*  
 ver-zimbern, -zimmern *swv.* (III. 893<sup>a</sup>) *verbauen, zubauen.* guldin erz v. FELDB. 467. einem sin licht v. SWSP. 324, 2. MH. 2, 641. *bildl.* TEICHN. SUCH.; *bauend verbrauchen, zu einem baue verwenden:* holz v. GR.W. 1, 213.  
 ver-zimen *swv.* *unpers. mit acc.* = zimen. sullen di gest vail haben in den herbergen oder am markt, wâ sie verzimbt oder verlust GEM. 544, 52<sup>a</sup> bei SCHM. 4, 260.  
 ver-zimieren *swv.* (III. 894<sup>b</sup>) *mit rittermässigem schmucke versehen* LCR. 4, 30.  
 ver-zimmern *s. verzimbern.*  
 ver-zin *s. verziehen.*  
 ver-zinen *swv.* (III. 895<sup>b</sup>) *verzinnen* NEIDH. 70, 11. MGB. 480, 20. 22. NP. 160. TUCH. 288, 25 ff. 296, 36.  
 ver-zingeln *swv.* (III. 897<sup>b</sup>) *verschanzen* JER. 23678.

- ver-zinsen *swv.* (III. 900<sup>a</sup>) *tr. den zins wovon od. wofür bezahlen, eig. u. bildl.* HARTM. WOLFR. TRIST. WALTH. LIEHT. diu guot etc. verz. MB. 40, 15 (*a.* 1335). BÖHM. 356, 7 (*a.* 1303). KSR. 136. MÜHLH. rgs. 49 *u. ö.* si müsten v. daz gemach vil tûre ERNST 2513. ALSE. G. 391. den lip v., sein leben hingeben BELIAND 13. daz ich min friez leben hêr verzinse von gewalte ECKE Z. 206, 8. ich wære an minem herzen gelich den herten vlinen, liez ich den helt v. diz lant mit siner clâren jugent TROJ. 8694. mit dat. d. p. der muoz iu sâ des werdes lant v. *ib.* 9341. mit leide wart verzinset im der grien PART. B. 9357. — *refl. für sich den zins bezahlen* APOLL. 16026. GZ. 5743, sich v. mit *ib.* 2052. wie muoz mit jâmer sich min leben v. TROJ. 14137.  
 ver-zîren *s. verzern.*  
 ver-zittern *swv.* *aufhören zu zittern* HÄTZL. 2. 58, 38.  
 ver-ziugen *swv.* (III. 920<sup>a</sup>) *mit zeugnis überwinden, überführen, mit gen. d. s.* KULM. r. SSP. 1, 7. 46 *u. ö.*; *mit zeugnis gewinnen* *ib.* 3. 32, 9.  
 ver-ziunen *swv.* (III. 950<sup>a</sup>) *durch einen zûn absperren, verzäunen, eig. u. bildl.* MS. LEYS. APOLL. 8844 *Goth. hs.* NP. 292. GR.W. 1, 270. KALT. 1, 59. verziunet was diu wise mit der sâlden rise MART. 76, 53.  
 ver-zoc *stm.* *verzug.* âne verzog SCHAAAB 211 *a.* 1382. ob die sachen noch zu verzog möchten gebrâcht werden DH. 264. des halb etwas verzoges dar inne gefallen ist RCSR. 2, 19 (*a.* 1441). *vgl.* verzuc, vürzuc;  
 ver-zogen *part. adj. s. verziehen;*  
 ver-zogen *swv.* (III. 937<sup>a</sup>) *intr. vorbeiziehen* TRIST. H. 4378; *zögern, säumen* ERLGES. 4139. — *tr. wegziehen, entziehen, mit dat. d. p.* LOH. (4879). PASS.; *hinausschieben, verzögern:* verzogt er daz vêrlîch NP. 33. wûrd aber der tac verzogt MW. 189 *a.* 1293.  
 ver-zollen *swv.* (III. 946<sup>b</sup>) *tr. den zol wovon od. wofür geben, eig. u. bildl.* KONR. (TROJ. 8250. 9341. 14137. sin leben vil tiure wart verzollet PART. B. 587). den lip v. ULR. WH. 159<sup>a</sup>. 180<sup>a</sup>. 243<sup>a</sup>. 265<sup>a</sup>. verzolden (: wolden) KARLM. 319, 42. mit dat. d. p. TROJ. 37507. er muoste sin leben v. dem helde WOLF. D. IV, 95; *refl. dô maniger sich v. begunde mit dem lebetagen* TROJ. 23734. — *tr. mit dem massstabe abmessen* TUCH. 260, 35. 261, 1;

ver-zoller *stm.* (*ib.*) der zoll bezahlt OBERL. 1798.

ver-zören *s.* verzern.

ver-zoubern *swv.* (III. 948<sup>a</sup>) fascinare DFG. 226<sup>a</sup>. DAN. 7713.

ver-zuc *stm.* = verzoc MH. 3, 213. CHR. 10, 171 *anm.* 2;

ver-zücken, -zucken *swv.* (III. 933<sup>b</sup>) *abs.* diu zung, diu ze dünn ist, macht stamelnd und verzuckend spräch (reddit titubantes et sincopizantes) MGB. 15, 13. *vgl.* sincopare, die silben abprechen DFG. 536<sup>a</sup>; *tr.* zücken, ein mezzz WP. 30; die rede v., verdrehen RENN. 6717; *schnell hinwegnehmen od. -führen, bes. heimlich od. räuberisch:* einen kus v. FRAGM. 32, 189. die briefe v. CHR. 9. 506, 12. Elyas wart verzuckt *ib.* 4. 304, 24. *vgl.* ZIMM. chr. 4, 594<sup>a</sup>. Ida wart verzuckt (rapta) von einem heiden SCHM. 4, 225. er wart verzuckt in daz paradys CHR. 8. 274, 7. sie wurden verzuckt auf ainen wunnicleichen plân VINTL. 8304. LCR. 138, 4. *mit dat. d. p.* HIMLF. (Hpt. 5) 198; *im geiste, durch verzückung entführen, entrücken:* verzucket werden N. v. B. 183. CHR. 9. 533, 27. verzucket werden in ALEXIUS, MYST. MSH. 2, 303<sup>a</sup>. BERTH. KL. 466. *mit dat. d. p.* der geist wart im verzucket Gz. 6049. — *refl. sich verrücken* j. TIT. 5502. KOL. 181, 910. — *intr. verziehen, anhalten* JER. 5733;

ver-zuckunge *stf.* (*ib.*) raptus DFG. 484<sup>b</sup>; sant Paulus nâch der zit siner verzuckunge muoste überwinden MYST. 2. 654, 18.

ver-zunisse *s.* verzigenisse;

ver-zügic *adj.* *aufhaltend, verzögernd.* verzügig CHR. 5. 410, 1.

ver-zürnen *swv.* (III. 908<sup>b</sup>) *intr.* aufhören zu zürnen TRIST. H. FLORE. swenne er verzürnet hât REINFR. B. 11636. HB. M. 162; *refl. in zorn geraten* FROMM. 3, 55<sup>a</sup>.

ver-zwengen *s.* verzwengen.

ver-zwicken *swv.* (III. 958<sup>a</sup>) *tr.* mit eingefügten zwecken ausbessern. ein rat v. TUCH. 102, 27; *mit zwecken, wie mit zwecken befestigen, festnageln, einklemmen, verkeilen, eig. u. bildl.* PARZ. WOLK. des herzen tür v. und versliezen RENN. 2036. mich hât verzwicket iuwer ougen brehen LS. 3. 310, 208. daz tuoch was in der mâze lanc, daz manz unden verzwickte und anz gebende strickte W. v. RH. 238, 57. die bogen wâren an der barken ort verzwicket LOH. 5425. *verzw.* in SUCH. (*lies* 9, 88). FRL. KREUZF. zwei herze in ein

kanstû v. MSH. 3, 92<sup>a</sup>. in minnen stric werdent si verzwicket *ib.* 2, 222<sup>a</sup>. diu minne het in ir herzen ir ankers ort verzwicket LOH. 3052. das wir den knecht in rechen wol v. FASN. 990, 3. *verzw.* mit WWH. MS. (NEIDH. XLIII, 24. KONR. *lied.* 1, 5. 32, 2. HEINZ. 116. 4, 6). j. TIT. 1921; *mit dat. d. p.* einem daz gelt v. abzwacken? NETZ 3785. — *refl.* wer in der werlde sich verzwicket und in der geitikeit ersticket RENN. 8182.

ver-zwîvel *stm.* (III. 961<sup>a</sup>) verzweigung GRIESH.;

ver-zwîveler *stm.* verzweïfler BERTH. 247, 29. 419, 9.

ver-zwîvellichen *adv.* verzweifelnd SCHB. 278, 28.

ver-zwîveln *swv.* (III. 963<sup>a</sup>) *die hoffnung aufgeben, verzweifeln,* desperare DFG. 176<sup>b</sup>. niemand sô gar v. sol RENN. 17322. einen verzwîveln tuon Iw. 7825. *verzw.* an GREG. GRIESH. PASS. 164, 83, umbe ULR. 201. W. v. RH. 220, 46. WOLFD. B. 148, von GRIESH. 2, 73. *mit gen.* Iw. 2541. verzwîvelt *part. adj.* desperatus DFG. 176<sup>b</sup>. die verzwîvelten W. v. RH. 48, 53. ALEM. 4, 94. ain verzweïvelter gaist VINTL. 7806. verzwîvelt sin JER. KONR. *lied.* 2, 71. *verzw.* sin an WOLFD. A. 436. LUDW. 84, 11;

ver-zwîveln *stn.* N. v. B. 96;

ver-zwîvelunge *stf.* desperatio DFG. 176<sup>b</sup>. BIHTEB. 73. VINTL. 7424. 25. GERM. 17. 51, 6 (a. 1382).

Vêse *swf.* (III. 329<sup>b</sup>) hülse des getreidekorns, spreu, festuca DFG. 232<sup>a</sup>. HERB. GEO. RENN. MART. (*lies* 211, 62). SUCH. FRL. dem wigt himel und erde ringer denne ein v. ûf minem vinger MARIENGR. 476. in dînes brâders ougen sêhe du ein vesen (festucam videbas) BR. 26<sup>a</sup>. sô mahtû die vesen ûz dînes bruoders ougen ziehen MYST. 2. 249, 7. *bildl. das geringste, zur verstärk. der negation* MSH. (ir kiuschez leben koufte ich niht umb eine vesen 3, 28<sup>b</sup>). ALEXIUS, WOLK. HÄTZL. swie si nie getâte mines willen gegen einer hirsens vesen NEIDH. 53, 11. dar an verlûr er niht ein vesen TEICHN. A. 97<sup>a</sup>. man aht gesanc niht umb ein vesen KOLM. 166, 58. er gæb umb in niht ein vesen MF. 117. HADAM. 186. ich wig ez gën ir allez als ein vesen *ib.* 224. *vgl.* ZING. *neg.* 424 f.; *der unenthülste spelt*, spelta (vese, ves, vesen, wesen) DFG. 546<sup>a</sup>. WEIST. vesen gerben AUGSB. r. M. 171, 8. ein schaff vesen CHR. 5. 257, 10. 17. ein



malter vesen HAIG. r. 58, vesan ÖH. 151, 28 ff., wesam Mz. 1, 408 (a. 1387). — die gewulst (der pferde) die da haisset vesen MYNS. 63. umbe die vûze sint si (arme lûde) rûch mit vesen (: wesen) MALAG. 1<sup>b</sup>. vgl. DWB. 3, 1555. — zu gr. πίσιω, πισάων, lat. piso, pinso KUHN 7, 21. CURT.<sup>3</sup> 260; vësel *stn. spreu.* vor den mit vesel stuond ein kripp, dar ein muost si dich legen WOLK. 102. 3, 4. vgl. SCHÖPF 133. KWB. 94.

vësel *s.* visel;

vesel *adj.* (III. 330<sup>a</sup>) *fruchtbar, von tieren GEN.* (D. 110, 25). — zu vassel, visel;

veselic *adj. dasselbe* WALLR. 19 a. 1342;

veseln *svv.* (III. 329<sup>b</sup>) *pflügen, unterhalten.* das lëhnholz hegen, feselen und versorgen GR.W. 1, 640. vgl. DWB. 3, 1555.

veseloht *adj.* (ib.) *voll fasern* WOLK.;

vesen *s.* vassen.

\*vësen *stn. I, 1* (III. 329<sup>a</sup>) GR. 2, 52 *gefolgert* aus vëse, visel, vase, vassel.

vesen-boum? *stn.* MYNS. 40.

vësen-garbe *svf.* (I. 482<sup>a</sup>) *speltgarbe* GR.W. 1, 214.

vësen-gëlt *stn. speltzins* HAIG. r. 58.

vespe *s.* wëse.

vëspër *stf.* (III. 304<sup>a</sup>) *die vorletzte canon. stunde (6 uhr abends) u. der betreffende horagesang* DIEM. PARZ. MAI. des âbendes ze vesper EXOD. D. 152, 30. unze an die v. MAR. 164, 5. vor vesper ûz varn RUL. 33, 6. v. liuten ORL. 3823. ze v. gân FRAGM. 28, 20. v. hören PASS. 385, 10, sprechen BPH. 8763, singen ULR. 1469. ERACL. 3474. ORL. 3861. KARLM. 183, 45, *bildl.* einem mit dem swerte ein v. singen *ib.* 24, 22. die blüende, guldine v., *vesper am christabende?* CHR. 4. 72, 20 und s. 372<sup>b</sup> f. — aus lat. vespera.

vëspër-bilde *stn.* CHR. 11. 557, 20. ZIMR. chr. 1. 306, 20.

vëspërbild-mantel *stn.* CHR. 11. 558, 6.

vëspër-buoch *stn.* vespertinale DFG. 615<sup>a</sup>.

vëspër-eide *stf.* (III. 304<sup>a</sup>) ER. LANZ. ENGELH. s. v. a.

vëspërië, vëspëri *stf.* (ib.) *lanzenrennen einzelner am vorabende eines grösseren turniers, das turnier selbst* PARZ. BIT. (8432. 656. 9193. 361. 418). ORL. 7381. 91. 401. 570. 8541. WIGAM. 4681. j.TIT. 853. 3847. KRONE 698. 800. PART. B. 13507. TURN. B. 133. VIRG. 524, 3; s. v. a. vëspëriz SILV. 1739; vëspër-lich *adj.* *abendlich.* du glencendes wesperliches licht ALEM. 4, 87.

vëspër-schenke *stf.* vinum vespertinum, vulgariter vesperschenk dicta MB. 41, 387 (a. 1349).

vëspër-stunde *stf.* hin umbe die vesperstunde VET. b. L. 4723. EVANG. Mr. 11, 11.

vëspër-tac *stn.* hin umbe jenen vespertac VET. b. L. 4623.

vëspër-vliegerinne *stf.* vespertilio MGB. 226, 28.

vëspër-zît *stf.* (III. 915<sup>a</sup>) *zeit der vesper: vespertinus* DFG. 615<sup>a</sup>. NIB. TRIST. H. MAI, MAR. (158, 7). GRIESH. SPEC. KREUZF. JRR. GEN. D. 8, 25. RUL. 242, 15. KARL 1643 var. SILV. 1695. NEIDH. 95, 32. WOLFD. B. 919. D. V. 188. ROSENG. C. 809. ECKE C. 296. MARLG. 176, 80. MOR. 1, 4099. MGB. 109, 18. N. v. B. 130. SWSF. 292, 21. PRAG. r. 85, 128. TUCH. 62, 11. *bildl.* daz uns der lön ze lône werde ouch zuo vesperzît, am letzten, jüngsten tage Gz. 8532;

vëspër-zîtic *adj.* vespertinus DFG. 615<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 16<sup>a</sup>.

vessenen, vessen *s.* vehsenen.

fëst *stn.* (III. 304<sup>a</sup>) *fest, festtag* TROJ. (1455. 15149. 16276. 387). JER. ELIS. 855. MYST. 1. 254, 6. festin ZIMR. chr. 4, 594<sup>b</sup>. — aus mlat. festum;

fëste *stf.* (ib.) eines d. feste hân, sich darüber freuen MSH. 2, 134<sup>a</sup>.

veste, vest *adj.* (III. 274<sup>a</sup>) vaste : laste PASS. 73, 16. vast DFG. 236<sup>b</sup> —: nicht weich, fest, hart, stark, beständig, firmus, solidus DFG. 236<sup>b</sup>. 541<sup>a</sup>. eig. u. bildl. (gewaltig, gross, standhaft, standhaft tapfer, unerweichlich), allgem. z. b. der vest himel, firmament MGB. 55, 21. vester hals *ib.* 142, 14, halsbere PASS. 389, 93, sper ATH. \*\* 39, 51, stâl KRONE 23791. si bûweten ein burc sô veste LIVL. M. 219. miner fröuden vestiu mûre HADAM. 275. starker, vester rauch MGB. 94, 20. mit irm vesten stâten leben *ib.* 124, 3. vester jâmer ER. 6447. 67. GFR. 1838, kumber AMIS L. 322. daz leit ist gar ze veste ENGELH. 3354. ALBR. 21, 86. sine wort sint sô v. HEBB. 12251. versichert mit vesten Worten LOH. 2330. daz rîche mac niht v. sin, daz milte niht bestâtet TROJ. 18580. striten mit vester und mit hôher kraft *ib.* 20871. vester muot OSW. 2776. ALBR. 13, 82, zorn *ib.* 19, 548, spot KRONE 23897. wir suln machen v. unser vriuntschaft GA. 1. 460, 548. ich weiz ouch dich sô vesten man ERNST 2812. dû newoldis mich v. machen LIT. 7. PASS. 346,

33. die vesten rihter MGB. 202, 8. mit *gen.* er karte allen sinen fliz, wie er getetē daz beste und enwas des doch nicht veste HERB. 3066. der triuwen BELIAND 4384, der muotes veste BIT. 5978. LOH. 4700. ERNST 3364. 4684. MGB. 177, 20. ane gote was er veste GEN. 37, 2. SSL. 95; *ehrenfest, als epith. orans:* die ērbergen vesten ritter und kneht Mz. 4, 140. 71. der veste kneht Ortolf Mb. 41, 495 (*a.* 1351). der veste man Pertholt W. 19 s. 30 (*a.* 1333); *sicher* PASS. H. 12, 90;  
 veste *adv.* (III. 274<sup>a</sup>) = vaste KREUZF. ZUO strite dringen und veste halten MSH. 1, 7<sup>a</sup>;  
 veste *stf.* (III. 274<sup>b</sup>) vest MGB. 265, 34. BEH. 242, 26. 29 *etc.* —: *festigkeit* PARZ. des schil-des v. LIEHT. 452, 10, *härte* TRIST.; *unerweichlichkeit* MART., *beständigkeit* DIEM. A. HEINR. PASS.; *feste, geschlossene schar, reihe:* er hete durchdrungen der vesperie veste BIT. 9193; *sicherheit, sicherer ort, schutz:* er schuof die bruste deme herzen ze veste GEN. D. 6, 5. si gāhte ze einem neste ūf eines boumes veste MAR. 154, 2. GA. 1. 459, 159; *befestigung:* swer von der veste iht brichet, ez sei an maur oder an graben NP. 287 (13—14. jh.); *befestigter ort, feste stadt, burg,* aix DFG. 52<sup>a</sup>, n. gl. 36<sup>a</sup>. LAMPR. NIB. HABTM. TRIST. WIG. BARL. GRIESH. stete und veste BELIAND 4399. ULR. Wh. 231<sup>a</sup>. in ein veste riten GUDR. 719, 3, *vgl.* OTTE 25. HERZM. 345. TROJ. 13447. 17451. 680. 23775. 24975. PART. B. 817. 961. REINH. 635. LIVL. M. 7045. 243. MGB. 108, 8. 15. 110, 34. 265, 34. BEH. 242, 26. 29 *etc.* die ze himel heten reste in der gotlichen veste MAR. 190, 40. BIRK. p. 27; *gefängnis* GEN. *vgl.* vrönveste; *bekräftigung, sicherung s. hantveste; trauung* MÜNCH. r. s. 282, *vgl.* stulveste.  
 vestec-heit, vestekeit, vestekeit *stf. festigkeit, stärke, firmitas* (vestic-, vasticheit), soliditas DFG. 236<sup>a</sup>. 541<sup>a</sup>, firmaculum n. gl. 175<sup>a</sup>. des gelouben v. W. v. Rh. 49, 24. hab dich an ime mit v. SYON 161. diu sich des slages werte mit in vestekeit TROJ. 34919. das eisen zāmt allen andreu dinch mit seiner vestekeit (fortitudine) MGB. 479, 17; *standhaftigkeit, beharrlichkeit, stabilitas* DFG. 550<sup>a</sup>. die stættichait oder v. das ist ain star-kes vestes gemüete VINTL. 4682; *befestigung:* diu starkiu vestekeit von Troye TROJ. 1391; *befestigter ort, schloss:* wie wir dā selbst ein vestekeit bawen wollen SCHWBG. a. 1420.  
 vestec-, vestic-lich *adj.* (III. 276<sup>b</sup>) *fest, hart,*

*stark, beständig, standhaft.* vesteclich der zweier strit wart LOH. 5447. der troum begunde sigen mit vesteclichem senke sich in ir gedenke REINFR. B. 14937. 27233. mit vesteclicher huote TROJ. 27420. vesteclicher muot *ib.* 21927. ELIS. 1265, sin BARL. 77, 17. 169, 34;  
 vestec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *alem. auch nasal.* vestenckliche, *vgl.* WEINH. al. gr. § 201. 301 —: *fest, beständig, standhaft, stark, gewaltiglich, sehr, firme, firmiter, stabiler* DFG. 236<sup>a</sup>. 550<sup>a</sup>. BARL. die helme wurden gestrickt vesteclich ze houbet DIETR. 8975. wil si minen dienest alsô vesteclich ver-smāhen MSH. 1, 167<sup>b</sup>. nu hānt ir iuwern zorn vestecliche an mich geleit HEINZ. 1211. der im vesticlichen swūr MARLG. 130, 76. vestecliche dringen durch REINFR. B. 20156. vestic-leich werfen MGB. 91, 24, helfen *ib.* 284, 25, wern *ib.* 303, 8, widerstān *ib.* 416, 18, betrachten VINTL. 1126. si weinde unde schrē also vesteklichen W. v. Rh. 180, 30. festenklich *ib.* 121, 21. vestenckliche PASS. 184, 76. 310, 74. als daz in dem brief vestenklich gescriben staut CHR. 4. 162, 19. er hielt sich vestenklichen vor den herren *ib.* 8. 147, 37.  
 vestel-muos, -naht, -tac s. vastel-  
 vesten, vestenen *svv.* (III. 276<sup>ab</sup>) *ahd. fast-jan u. festinōn, fürs mhd. nicht genau zu unterscheiden, da auch vestenen in vesten gekürzt werden kann —: tr. fest u. beständig, standhaft machen, festsetzen, bestätigen, -kräftigen, -glaubigen, firmare, solidare, stabilire* DFG. 236<sup>a</sup>. 541<sup>a</sup>. 550<sup>a</sup>. NIB. TRIST. H. WIG. BARL. TUND. PASS. MYST. er was ge-vestenōt durch nōt DIEM. 269, 13. den ge-leuben KOHR. D. 70, 31. die cristenhait vesten *ib.* 247, 18. ir lēre sculn wir vesten *ib.* 110, 7. er vestente ir gemuote *ib.* 56, 7. ez hete in sinem gebote Moyses gevestent von gote, daz MAR. 188, 13. daz festinōt ouch diu heiligiū scriph WACK. pr. 4, 37. er vestent die wagenden zend MGB. 447, 17. die sinnerichen schuoler die vestent gar leithclichen die kost der hailigen geschrift *ib.* 119, 5. ein ē festen ELIS. 619. ē die richtung gevestnet ward CHR. 5. 9, 2. also was der krieg aber basz gevestnet *ib.* 248, 6. den vrid vestnen und bestāten *ib.* 289, 27. wir haben daz ge-vestnet durch unsern grōzen raut *ib.* 404, 15. der himel tugent und ir schin hāt got mit dem geiste sīn gevestet und gesterket SILV. 2917. etw. mit guoten brieven vesten

BELIAND 4431. UHK. 2, 4 (a. 1301). den brief mit dem insigel v. CHR. 4. 283, 10. DM. 25. MZ. 1, 262. 581 (a. 1317. 1418); *an etw. festhalten*: eine klage vestnen MONE z. 17, 209; *woran befestigen*: do sâzens, als der si mit clamer hiet gefestent (*var. geheftet*) auf die pank VINTL. 8116; *begründen, erbauen* PASS. K. 375, 12; *befestigen, verschanzen, als festung erbauen*, munire DFG. 371<sup>a</sup>. DIEM. EN. er jach, der boumgarte der wære gevestent harte ER. 8468. man vestente ouch die brücke CHR. 8. 125, 25. ieclich dorf sal sinen teil des tammes vestenen SSP. 2. 56, 1. SWSP. 416, 33. eine stat vesten W. 24 a. 1335. diu stat was gevestent GERH. 1282. ALBR. 24, 159. die stat vestenen mit blanken und mit mûren SSP. 3. 66, 2. man sol ouch Twin- genberg niht bezzer machen noch vesten dann mit techern allein W. 38 a. 1339; *gefangen setzen* PASS. wir setzen ouch, swâ die rihter schedlich leut begreifen in ir geriht, daz si di vesten MW. 140, 4. 217, 57 (a. 1281. 1300). den diep festen *ib.* 238, 1 (a. 1311). einen in vanchnus vestenen ULA. 206 a. 1341; *verloben, antrauen, mit dat. d. p.* DIEM. GUDR. KL. ANBG. — *refl. eine befestigte stellung einnehmen, sich verschanzen* KRONE 26140. sich vûr einen (*ihm gegenüber*) festen CHR. 2, 228 *anm.* 2. — *mit be-, ent-, ge- (intr. MGB. 89, 31. 34), über-, ver-*.  
**vestenc-liche** s. *vestecliche*.  
**vestene, vesten** *swstf.* (III. 275<sup>a</sup>, 25. 276<sup>b</sup>) *festung* LANZ. MYST. MSH. 1, 9<sup>b</sup>. LIVL M. 3727. 5415. 7274. 735. 8199 *etc.* CHR. 2. 17, 12. 14. 149, 24; 8. 42, 23. 53, 32; 9. 627, 412.  
**vestine, vestin** WALLR. 20 a. 1332. MÄGDEB. 303 a. 1358. NETZ 7373 *var.* ÖH. 21, 4. JER. 14031. vestin REINH. *sendschr.* 635. *vgl. veste*.  
**fëstenieren** s. *fëstivieren*.  
**vesten-lich** *adj. fest.* durch sinen vestenlichen schilt stach er im der lanzen gër PART. B. 19424;  
**vesten-liche** *adv. fest, beständig* CHR. 10. 170, 20.  
**vestenunge** *stf.* (III. 277<sup>b</sup>) *befestigung, festung*, munimentum DFG. 371<sup>a</sup>. PASS. MYST. JER. BIT. 7201. KREUZF. 467. die vestnunge Ache besetzen LuM. 114<sup>a</sup>. mûren ûnd v. der stat BÖHM. 524 a. 1333; *festsetzung, bestätigung, bekräftigung* KRONE (10879), PASS. JER. mit guoter v. BIT. 1872. 11426. zeiner v. dirre dinge KOPP *gesch.* 2<sup>a</sup>, 12 (a. 1252). UOE. 4, 264 (a. 1297). MB. 38, 186 (a. 1298). MZ.

1, 247 (a. 1303). vestnunge nemen von guoter geziungschafft und von schrift *ib.* 2, 450 (a. 1303). WALLR. 20 a. 1410. dem sal ers geben mit des keisers hant, daz ist mit solcher vestenunge, die nit gewandelt mag werden KSR. 78. sëliger festenunge craft ELIS. 5332; *festigkeit, kraft* BARL. PASS. diu v. des riches j. Tit. 6016. daz müeze im v. geben (*var. vestunge*) PARZ. 734, 27. etw. mit v. vâhen LOH. 5335; *grundfeste, firmamentum* DFG. 236<sup>b</sup>. diu v. der himele GEN. D. 3, 5. GRIESH. 1, 42. 120. ALEM. 3. 113, 25. FRONL. 13. HB. M. 474. ein v. in dem mitteln der wazzzer BERTH. 163, 22. VINTL. 6946 *var.*  
**vester** *adv. s. vaste*.  
**vest-gemuot** *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) *festes sinnes* KREUZF. (4079).  
**fest-gewant** *stn.* GR.W. 1, 68.  
**vest-hof** *stn.* wurd auch dehein veste oder vesthöfe gewonnen umbe raub (*gedr. unbe-raubt*) oder umb angriff MZ. 4, 391 s. 430.  
**fëstien** *swv. festlich empfangen u. bewirten.* die gest festeien ZIMR. chr. 2. 204, 35;  
**fëstieren** *swv. dasselbe ib.* 183, 37; *intr.* == *festivieren* KARLM. 198, 28.  
**vestigen** *swv. stabilire* DFG. 550<sup>a</sup>. FROMM. 3, 55<sup>a</sup>. CHR. 2. 180, 8. — *mit be-*;  
**vestigung** *stf.* (III. 276<sup>b</sup>) *befestigung, festung* HPT. 7, 142. die v. belegern MH. 2, 94; *be-kräftigung*, firmatio, confirmatio DFG. 236<sup>b</sup>. 141<sup>b</sup>. HEIMB. hf. 281. CHR. 3. 108, 3; 5. 169, 9; firmamentum DFG. 236<sup>b</sup>.  
**vestikeit** s. *vestecheit*.  
**fëstin, vestin** s. *fëst, vestene*.  
**fëstivieren** *swv. festlich feiern, ein fest be-gehn.* man wolte f. TROJ. 14584. 16281 (ein fest begen 10276), *var. vestenieren.* dâ wart gefestivieret (*var. gefesteneret*) mit kerzen und mit sange wol *ib.* 10306. *vgl. festieren.* — *aus mlat. festivare*.  
**fëst-lich** *adj. festivus* DFG. 232<sup>a</sup>.  
**vest-lich** *adj.* (III. 274<sup>a</sup>) *fest* PASS. *vestelich* BARL. TROJ. 21927 *var.*;  
**vest-liche** *adv. (ib.) fest, stark, sehr:* firme, firmiter, solide DFG. 236<sup>b</sup>. 541<sup>a</sup>. HB. M. 645.  
**vesteliche** BARL. *vastliche* TEICHN.  
**vestunge** *stf. befestigung.* die stat vesten mit aller vestunge W. 24 a. 1335; *bekräftigung:* ze einer vestung diser sache UHK. 2, 31 (a. 1310). ULA. 130 a. 1319. wier geben dise prief versigelt mit unserm insigel ze vestung und geworheit UOE. 4, 168 (a. 1292); *festig-keit, kraft* PARZ. 734, 27 *var.*; *grundfeste,*



firmamentum DFG. 236<sup>b</sup>. VINTL. 6946; *s. v. a. vervestenunge* Ssp. 1, 66. 68. 2, 4.

**vet** *adj.* fett, pinguis DFG. 435<sup>b</sup>. FROMM. 3, 55<sup>a</sup>. KARLM. 6, 36. 234, 30. 285, 39. KIRCHB. 764, 6. — *nd.* feit, fet für *hd.* veiz DWB. 3, 1570. WEIG. 12, 453.

**větach**, věttech, větich, vitech, vitich *stmn.*, větache, věteche, viteche *swfm.* (III. 288<sup>a</sup>) *fittich*, ala (vettach, feddach, vetich, vettich, fittich) DFG. 19<sup>a</sup>, *n. gl.* 13<sup>b</sup>. vetach, vettach HPT. 8, 131. SERV. 1334. KEINZ *denkm.* 294, 22. WACK. *pr.* 2, 52. MGB. 170, 10. 238, 21. FRONL. 48. SCHM. *Fr.* 1, 778. vetech, vettech GUDR. WIG. HEINZ. TROJ. 3839. 9824. 25358. vetich, vettich HELMBR. 607. BERTH. 310, 37. 311, 2. 20. ALBR. 19, 10. CHR. 8. 412, 52. fettig SCHM. *Fr.* 1, 778. vittech, vittich GERM. 18, 96 ff. vitich RENN. 8905. KOL. 133, 170. VET. *b.* 14, 19. *sw. pl.* vetachen RENN. 19445, vetechen, vettechen GRIESH. WACK. *pr.* 56, 301. 33, vitechen REINH. 122, vitichen *ib.* 129. PASS. *K.* 415, 72, vitichen RENN. 9107. fetge *swm.* ZIMR. *chr.* 2. 526, 21. veck, fecke *stswm.* (*var.* vettach, vettich, vetke) SWSP. 345, 26 ff. vecht, *pl.* vechte VET. *b.* 62, 16. — *eine art schutzwehr*: do wordin die vitiche vor den thoren gemüwert DÜR. *chr.* 605. — *vgl.* vēdere.

**vetel** *stf.* *altes weib*, vettel DAL. 56, 2. 7. 16. 20. 30. ZIMR. *chr.* 3. 139, 32. vetal SABB. 1, 66; *krämerin, höcklerin* PRAG. *r.* 98, 143. — *aus lat.* vetula.

**vetelen** *swv.* (III. 304<sup>a</sup>) er hete in gevetelt vür mit helde hant RAB. 679, 4, *wol gleichbedeut. mit vür vazzen ib.* 677, 4.

**vetere**, veter *swm.* (III. 280<sup>a</sup>) *vatersbruder*, vetter, patruus DFG. 417<sup>b</sup>. PARZ. LANZ. TÜRL. Wh. GSM. KREUZF. HERB. 17452. BIT. 6008. WG. 11801. 5. 23. ALBR. 19, 449. 30, 245. vetter ROSENG. 1691. 796. SUCH. 4, 31. FASN. 652, 34. Ssp. 1. 5, 1. JEN. *st.* 72; *bruderssohn* OT. 808<sup>a</sup>. — *zu vater*;

**veteren** *swv.* (*ib.*) *intr.* mit *dat. d. p.* sich als *vater* zeigen MAI 40, 7.

**veter-lich** *s.* vaterlich.

**veter-licheit** *stf.* paternalitas DFG. 416<sup>a</sup>. MYST. 2. 79, 27. 175, 4 ff. MGB. 482, 14. sein vätterlichkeit, *der cardinal* CHR. 1. 442, 23; 2. 49, 12.

**veter-lîn** *s.* vaterlîn.

**vetern-**, veter-sun *stn.* (II<sup>2</sup>. 733<sup>b</sup>) patruelis DFG. 417<sup>b</sup>.

**veter-schaft** *stf.* der vetterschaft der verleucken ich nû LuM. 19<sup>a</sup>.

**vet-heit** *stf.* crassitudo, pinguedo DFG. 155<sup>b</sup>. 435<sup>b</sup>.

**větich**, větke *s.* větach.

**větich-heit** *stf.* crassitudo, pinguedo DFG. 155<sup>b</sup>. 435<sup>b</sup>. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. KIRCHB. 764, 8. JAN. 13.

**fetschen** *swv.* sich von dannen f., *sich fort-packen* CHR. 11. 728, 21. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 779.

**vettäch**, vetter *s.* větach, vetere.

**vetze** *swm.* (III. 304<sup>a</sup>) *fetzen, lumpen*, in vetzen gân MSH. 2, 147<sup>b</sup>. der wind schluog den fetzen in das tach CONST. *chr.* bei MONE (*a.* 1445). — *zu vaz, vazzen (kleiden)* DWB. 3, 1575. WEIG. 12, 454;

**vetzen** *swv.* *reißen, zerfetzen*. einem daz hâr fetzen FASN. 212, 13. mit gevetzotem gewand WACK. *pr.* 45, 39; *s. v. a. vazzen*: die türe steine mohten sin mit borten wol gevetzet, dâ mit si wâr durchsetzet ANTEL. 163.

**feudric** *s.* viederec.

**veuer**, veur, feur- *s.* viur, vir-.

**vewen**, väwen *swv.* (III. 280<sup>a</sup>) *sieben, cribrare* (väen, fehen, fên) DFG. 157<sup>b</sup>, *n. gl.* 119<sup>b</sup>. MYST. 1. 376, 36. fowen PF. arz<sup>b</sup>. 2, 4<sup>a</sup>. — *ahd.* fowjan, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 792. SCHM. *Fr.* 1, 683.

**vewer** *s.* viur.

**vezzat** *stf.* (III. 304<sup>b</sup>) *clunis* HELEL. 4, 548 (: stat). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 782.

**vezzel** *stn.* (III. 284<sup>a</sup>) *band zum befestigen u. festhalten des schoertes* EN. NEIDH. (41, 1. 220, 16). ECKE *Z.* 80, 9. 81, 12. WOLFD. *B.* 452, 3 *var.* ÜW. *H.* 656. CHR. 1. 268, 26 (*a.* 1388), *des schildes* NIB., *des falken* BIT. 7046. LCR. 113, 8; *fessel*: den v. ane legen, verstricken RENN. 23949 *f.*, *bildl.* der minnen TÜRL. Wh. 38<sup>a</sup>, der schanden v. Ls. 2. 439, 218; *teil des pferdebeines zwischen huf u. unterstem gelenk, wo man das pferd beim weiden anzubinden pflegt* ER. 7360. KRONE 8015. — *zu vazzen, vgl.* vezzer.

**vezzel-bant** *stn.* *band zum festhalten des falken*. sie löste ab daz vezzelpant und schupfte den valken von der hant APOLL. 20388.

**vezzelen** *swv.* irretire, ein vessiln Voc. *Schr.* 1365. *vgl.* vezzeren;

**vezzeler** *stn.* (III. 285<sup>a</sup>) *fassmacher, vascularius* DFG. 607<sup>b</sup>. MONE *z.* 3, 160 (*a.* 1360). CHR. 8. 141, 17. 781, 13 *var.* NETZ 11171;

**vezzelin** *stn.* (III. 283<sup>a</sup>) *dem. zu vaz: fässchen, schränkchen, büchschen* GREG. TRIST.

GRIESH. DAY. 29. RENN. 15890. W. v. Rh. 91, 50, 92, 17. PASS. 313, 60, 314, 6. ELIS. 9442. 10066. 368. ALEM. 1, 193. GERM. 18. 99, 75. NP. 219 f. CHR. 2, 335 *anm.* 3. fészlein *ib.* 350, 29. vázlein MGB. 108, 28. vázzel *ib.* 184, 6. 359, 14. vezzel APOLL. 7069 *var.* zu fleschel. vazel HPT. arzß. 103. vassel, *bienenfass* VINTL. 1388. das fészlin an stechen, *entjungfern* ZIMR. chr. 2. 593, 30.

vezzel-vêh-ros *stn.* (II. 764\*) *pferd mit weissen fussgelenken* PFEIFF. ros 4, 34.

\*vëzzen *stv.* I, 2 *zu folgern aus* vaz, gevæze. — *gt.* fitan gebären, fëtjan schmücken *s.* DWB. 3, 1358.

vezzer *svf.* (III. 285\*) *md.* fessel, compes, vinculum DFG. 137°. 620°. PASS. JER. DÜR. chr. 649. 701. KIRCHB. 771, 32. PRAG. r. 51, 78. THÜR. rd. 251. FROMM. 3, 55°. — *altn.* fiötur, *ags.* fetor, *ahd.* fezura;

vezzeren *svv.* fesseln, vincere, vinculare DFG. 620°. KIRCHB. 708, 12. mit isen fessern LUM. 78°. 125°.

vezzich *stn.* coll. zu vaz. züber, botten und ander fészich MILTENB. stß. 9°.

vî *s.* vihe.

fî, fia, fie *s.* phiu.

vîal *s.* viol.

viandinne, viendinne *stf.* (III. 305\*) *feindin* Iw. TRIST. W. v. Rh. 6, 8. viendi *ib.* 24, 40;

vîant, vient, vînt *stm.* (III. 304\*) *feind, hostis* (viant, vigent, veint) DFG. 281°, *n. gl.* 206°. *allgem.* (viant KARL 1533. DIETR. 383. HPT. 7, 360. ALBR. 18, 77. 30, 184. ELIS. 1006. 9216. vient MSF. 205, 11. LIVL. M. 2612. 16. 4226. 7591 *etc.* CHR. 4. 174, 11. 22; 8. 28, 13. 30, 30. vîjent LESEB. 890, 20. vigent ELIS. 4161. ANZ. 20, 200. CHR. 8. 270, 2. figind NETZ 4275. 12181. veheint, vehint MB. 41, 413 f., a. 1349. vînt LOH. 2811. 4305. DIETR. 8955. 69. MYST. 2. 414, 15. MBRG. 47°. CHR. 4. 56, 13. 101, 17; 8. 39, 21. 40, 33. — *adjectivisch mit dat. feind sein* NIB. FREID. WARN. MGB. 112, 28. 152, 18. 190, 14. 280, 33. *comp.* vînder NIB. 1079, 4. HELBL. 2, 358. so sol in der herr dest feinder dar umb niht sein Mw. 304 a. 1340. Mz. 4, 307. *sup.* viendest MYST. 1. 350, 37. — *gt.* fîjands, *part.* zu fîjan *hassen*, zu skr. pî, *lat.* peior FICK² 125. 794. GSP. 71. KUEN 3, 200.

vîant-geschrei *stn.* die stormglocken zu fiantgeschrei lûten MONE z. 18, 252. *vgl.* GR.w. 6, 48.

vîant-lich, -schaft *s.* vîent-.

fianze *stf.* (III. 305°) *untertänigkeitsgelübde des entlassenen besiezten od. gefangenen* PARZ. WIG. ULR. Wh. 127°. 151°. 159°. 169°. 174°. 180°. TÜRL. Wh. 40°. 59°. 72°. 119°. *vgl.* sicherheit; *gelöbniß der schuldpflicht, das der entlassene schuldner dem gläubiger leistet* MART. 122, 34. — *aus altfz.* fiance, *mlat.* fidentia.

fiaz *s.* phiaz.

fîbel f. (III. 305°) abecedarium, alphabetum (fîbel, fîbbel, phybel) DFG. 2°. 25°. — *entstelung von bibel* DWB. 3, 1611.

vîc-, ges *stmn.* (*ib.*) feigwarze, ficus morbus DFG. 233°. GEN. HELBL. das fig MYNS. 65. ANZ. 23, 274 (14. jh.). SCHM. Fr. 1, 696. ein siechtage, der dô heizzet daz fig Dom. 83. daz veich, veig MGB. 320, 35. 423, 30. — *aus lat.* ficus, *vgl.* vige.

vicâr, vicâri *stm.* stellvertreter, verweser, vicar. vicâr (: jâr) TEICHN. A. 114°. vicâri CHR. 5. 69, 2. 84, 9. 14. 18. 85, 3. 366, 7. 29. S.GALL. stß. 4, 197 u. ö. — *aus lat.* vicarius;

vicârie, vicârje *svm.* dasselbe WP. 31. CHR. 8. 490, 15;

vicârie *stf.* vicaria DFG. 617°. auch sullen sie dem von Reinstein 30  $\text{℥}$  hl. geben zuo einer vicârie uf sant Johans tag bapt. MB. 40, 310. 41, 434 ff. (a. 1340. 50);

vicârier *stm.* vicarius DFG. 617°. MB. 41, 434 ff. CHR. 1. 395, 8; 5. 60, 15. MB. 41, 383. 434 ff. (a. 1349. 50). BÖHM. 551 a. 1337. v. zû dem tûm WP. G. 63. der itzund des altârs ein v. ist SCHWB. a. 1437. all priester, ez sei techant, kirchenherren, pfarrer, vicârier, früemizzer oder caplân Mz. 4, 191. 231.

vîc-blâter *svf.* feigwarze HPT. arzß. 12°. 62. ANZ. 23, 274 (14. jh.). SCHM. Fr. 1, 696.

vîc-bône *svf.* lupinum DFG. 339°, *n. gl.* 241°. HPT. arzß. 42. 85.

vîc-, vîgen-boum *stm.* (I. 229°) *feigenbaum*, ficus DFG. 233°. vicboum MARIENGR. 669. PASS. K. 422, 55. 526, 55. MYST. 1. 188, 3. fîchpoum GEN. D. 15, 2. GRIESH. 1, 81. 2, 39. vîgboum HPT. 19. 183, 10. HB. M. 403. vîgenboum PARZ. 508, 11. LOH. 6137. RENN. 792. veigenpauum MGB. 322, 2. 339, 8. 348, 1.

vîcboum-blât *stn.* HB. M. 118.

vîch, vîcht *s.* vihe, vîhede.

vîcieren *svv.* ingesigel und schrift unversêret und ungevicieret MONE z. 22, 214 (a. 1420). — *aus lat.* vitiare.

ficken *svv.* reiben, fricare DFG. 247° (16. jh.). MAG. cr. 88°. *vgl.* KARLM. 79, 44. 119, 51;

prurio, mich uikchit (iukchit?) HPT. 5. 334, 497. — *vgl.* KUHN 19, 125 ff. DWB. 3, 1617.  
 SCHM. Fr. 1, 689. KWB. 95. SCHÖPF 135.  
 ficken *swv.* (III. 305<sup>b</sup>) *heften* WOLK. 111. 1, 11.  
 — *aus lat.* *figere, it.* *ficcare.*  
 fic-mülberboum *stm.* *arborsycomorus* EVANG. L. 19, 4.  
 vic-warzen *stm.* *figw.*, *feigwarze* MYNS. 65 f.;  
 vic-werze *swf.* *dasselbe.* *pl.* *figwerzen* FASN. 865, 1.  
 fic-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *ficaria* SUM. *agrimonia*, *tormentilla* DFG. 19<sup>a</sup>. 588<sup>b</sup>.  
 videlære, -er *stm.* (III. 306<sup>a</sup>) *fiedler*, *figellator* DFG. 234<sup>a</sup>. NIB. PARZ. WIG. MAI, LIET. KL. 699. LAUR. 1033. ROSENG. H. 1672. 1732. 72. KRONE 29287. LOH. 3196. GERH. 3614. MSH. 2, 85<sup>a</sup>. 86<sup>a</sup>. 89<sup>a</sup>. LS. 1. 236, 411. GA. 3. 123, 472. OT. 18<sup>a</sup>. CHR. 3. 399, 34.  
 videl-banc *stf.* LAUR. Sch. 1788.  
 videl-boge *swm.* (I. 179<sup>a</sup>) *fiedelbogen* NIB. MSH. 2, 87<sup>a</sup>. ROSENG. H. 1773. KOLM. 96, 19. *obs.* FASN. 161, 13. 313, 8.  
 videle, videl *swf.* (III. 305<sup>a</sup>. 309<sup>a</sup>) *stf.* FASN. 239, 21 —; *geige*, *fiedel*, *figella*, *fidella*, *fidula* DFG. 234<sup>a</sup>, *n. gl.* 173<sup>b</sup>, *lyra* (vedel) MONE 4, 255. NIB. ROSENG. (H. 1708). LAUR. 1035. SIGEN. C. 163. APOLL. 2205. RENN. 22729. GA. 1. 119, 521. 348, 379. MSH. 3, 211<sup>b</sup>. MGB. 16, 9. 266, 14. 314, 20. phigele, vigele DIEM. 117, 21. 139, 11. — *aus mlat.* *vitula*, *fidula* (phigele *aus* *figella*) *von* *vitulari* *lustig sein*, *springen wie ein kalb* DIEZ 1, 441. DWB. 3, 1623;  
 videlen *swv.* (III. 306<sup>a</sup>) *geigen*, *fiedeln*, *figellare* DFG. 234<sup>a</sup>. NIB. TRIST. WIG. KL. 1493. DAN. 7543. eine messe v. RENN. 16745. si videlten hō ein reisenot LIET. 166, 7. den abbleich v. GA. 3. 123, 473. *obs.* welcher fidelt mir auf meinem saittenspiel WOLK. 45, 17. auf fremder geigen f. FASN. 161, 9. 18;  
 videlen *stm.* (*ib.*) WIG. TEICHN. KL. 1443. KRONE 13183. 23708. LAUR. 1041. REINFR. B. 23293. LEUTBG. r. 449;  
 videlieren *swv.* = videlen ORL. 6162;  
 videllin *stm.* *dem.* *zu* videle RENN. 16751. APOLL. 18118.  
 Videln-stōz *m.* *riesenname* VIRG. 867, 4. 868, 1.  
 videl-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 594<sup>a</sup>) = videlboge GR. 2, 525.  
 videren *swv.* (III. 288<sup>a</sup>) *mit federn versehen*, *befiedern*, *eig. u. bild.* TRIST. KONR. (er kam als ein gevidert bolz TROJ. 32768. ir zweier ougen blicke flugen dar, her unde hin, sam

si gevidert wæren *ib.* 20439. der liumet ist wol gevideret, er riuschet mit dem winde *ib.* 24698). FRL. ūz sinem clären libe schein manic wol gevidert zein GEO. 5649. daz mære mit lugen v. RENN. 18207. angel, mit koder wol gevidert j. TIT. 5352. trüren, weinen het sie mit craft gevidert *ib.* 5459. *mit gen.* diu craft dā quam der crefte wol gevidert *ib.* 5719, *mit präp.* daz herze wart blōz an freuden und wol gevidert an seufftebærer sêre *ib.* 1191. er was gevidert wol an ellentricher manheit TROJ. 27948; *euphem.* *erdichten*, *lügen* DIOCL. 348. LS. 3. 328, 47; *mit flaumigem pelzwerk besetzen*, *plumare* Voc. 1482. WIG. j. TIT. — *mit ūf-*, *durch-*, *ge-* (MSH. 3, 284<sup>a</sup>);  
 videren *stm.* es was ouch die vasnaht sō ein grōsz vidern neur mit gūten vedern CHR. 11. 698, 15 u. *anm.*;  
 viderin, vëderin *adj.* *von federn.* der pfāwen-spiegel viderin TURN. B. 415. ein stange ūf sime helme stuont rilich von pfāwen vederin *ib.* 453. der widhopf hāt ain vedreinen kamp auf dem haupt MGB. 228, 3;  
 viderinc *stm.* *amentum* DFG. 1, 30<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 692.  
 vider-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) *das fahren mit federn*, *flattern* FRL. 62, 14.  
 vide-vanz *stm.* LS. 2. 217, 300 *wol ridewanz zu lesen.*  
 vidimieren *swv.* *beglaubigen*, *mit dem vidimus* (eines geschworenen notarius) *versehen* Fw. s. 234;  
 vidimus *stnm.* *vidimierte abschrift* MB. 7, 317. 15, 168.  
 vie *stm.* *prät. s.* *vihe*, *vāhen.*  
 fieber, vieber *stm.* (III. 306<sup>a</sup>) *fieber*, *febris* (vieber, feber) DFG. 228<sup>a</sup>. ERINN. EN. den muoz der rite und vieber verbern GEN. D. 6, 15. ERACL. 3028. 61. BPH. 5490. daz v. mac in niht verlan WAHTELM. 47. die heizen vieber lascht er dō DIEM. 325, 5. kalt und heizez f. HADAM. 473. hitzigez MGB. 364, 32. viertägleich f. *ib.* 144, 21. daz püllisch f. GA. 2. 607, 459. fiefer CHR. 5. 97, 22. 98, 17. — *aus lat.* *febris*, *s.* *biever*;  
 fieberic *adj.* (*ib.*) *fieberig* MGB. 143, 3. 347, 17 *etc.*;  
 fiebern *swv.* *febricitare* DFG. 228<sup>a</sup>. MGB. 145, 2. 3.  
 fieber-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *fieberkrank* HÄTZL. 2. 58, 160.  
 vieg, viehe, viehel *s.* *vihe*, *vihelin.*



\***viehen** *stv.* III *blasen, pfuchzen. nach DWB.* 3, 1863 *zu folgern aus vohe, vuhs, fochen.*

**viechtach** *stn.* *fichtenwald.* ein löhgenant das flechtech SCHM. Fr. 1, 688 (a. 1427);

**viente** *svstf.* (III. 306<sup>a</sup>) *fichte, abies, pinus* DFG. 3<sup>a</sup>. 436<sup>a</sup>. KRONE (6922). grüne viehten RENN. 15096 17334. im garten schöne ein vihte uf gêt Cod. *Guelf.* 72<sup>a</sup> (W.G.R.). der (*kranke*) vuhs suocht ain viehten und igt des harzes MGB. 162, 17; *trinkbecher aus fichtenholz:* ûz mazer und ûz ficht drinkt man dick guten win ALTSV. 195, 21. — *zu gr. πεύκη* CURT.<sup>3</sup> 155. DWB. 3, 1612.

**viehten-spân** *stn.* du gibst fichtenspên für zimentrinten FASN. 478, 5.

**viehten-zaher** *stn.* *fichtenharz* RENN. 19344.

**viehtin** *adj.* (III. 306<sup>a</sup>) *abicius, fichtin holz* DIERF. n. gl. 2<sup>a</sup>. *abies, ein vihtennin boum* DFG. 3<sup>a</sup>. *abiegnus, ein viehten kene oder stouf*

*ib.* *viechtein holz, maser* MGB. 314, 10. 317, 4.

**viel, viele** *prät. adj.* *s. vallen, vil.*

**viel** *s. viol.*

**vielt** *prät. s. valten.*

**viemphzig** *s. vünfczec.*

**vienc** *prät. s. vâhen.*

**viendinne** *s. viandinne.*

**vienen** *svv.* (III. 306<sup>a</sup>) *übel, rânkevoll handeln, zum besten haben, betrügen* Ms. (H. 2, 187<sup>b</sup>). OT. (wie habt ir mich betrogen ver-râten und gevienet: verdienet 544<sup>a</sup>). dar an wart niht gevienet (: dienet) j. TIT. 1792. daz er dar wider niht vienet (: dienet) HEINR. 4630. — *vgl.* GR. 1<sup>3</sup>, 186. SCHM. Fr. 1, 736. HÖFER 1, 216;

**vienen** *stn.* (III. 306<sup>a</sup>) OT. j. TIT. 5430.

**vient** *s. viant.*

**vient-, vînt-lich** *adj.* (III. 305<sup>a</sup>) *feindlich, hostilis, inimicus (viant-, vientlich)* DFG. 281<sup>a</sup>. 299<sup>a</sup>. NIB. IW. BARL. *vientlicher site* LIVL. M. 1251, mût *ib.* 3236. di *vientlichin* hern JER. 3076. *vîntliche* *vientschaft* KARL 10143. *vîntlich* was ir beider angesiht LOH. 5775. *vîgentlichez* hazzen REINFR. B. 5961. sich rechnen mit *vîgentlicher* tât *ib.* 15841. sprechen mit *vîgentlichen* Worten HB. M. 715;

**vient-liche** *adv.* (*ib.*) *auf feindliche, feindselige weise* NIB. IW. si begunden einander gern vil *vientliche* mit den spern KARL 11938. manigen slach gâben si im *vientlich* PASS. 201, 83. *vîntlich* wart dâ geblicket DIETR. 8973. LOH. 4246. ez einem *vîntlich* erbieten *ib.* 5122. er kêrt sich *vîntlich* gein im dar

*ib.* 5411. iuwer ungenâde tuot gên mir sô *vîgentliche* REINFR. B. 6731. W. v. Rh. 102, 17; *gewaltig, heftig, sehr:* *vientlich* springen LS. 3. 411, 460, lachen ZIMR. chr. 3. 464, 10. einem *veintlich* nâch eilen RING 24<sup>a</sup>, 19. si stürmtén die stat an zwain enden gar feintlich CHR. 4. 49, 21. ein *veintlich* grôzer krieg *ib.* 5. 244, 4. *vgl.* DWB. 3, 1461. SCHM. Fr. 1, 724. HÖFER 1, 207. KWB. 93.

**vient-, vînt-schaft** *stf.* (III. 305<sup>a</sup>) *feindschaft, hostilitas, inimicitia (viant-, vient-, vînt-, vîgentschaft)* DFG. 281<sup>a</sup>. 299<sup>a</sup>. NIB. IW. NEIDH. 95, 6. KARL 10143. LOH. 5576. PASS. 350, 84. LS. 2. 21, 97. CHR. 5. 341, 28. 349, 9. *vîgent-schaft* REINFR. B. 6131. 24359. GRIESH. *denkm.* 59. *vehintschaft* MB. 41, 415 (a. 1349).

**fier, vier** *adj.* (III. 306<sup>a</sup>) *stolz, stattlich, schön* PARZ. TRIST. WIG. Ms. (MSF. 122, 15. 133, 26). ORL. 5968. 7695. 731. TURL. Wh. 15<sup>a</sup>. 23<sup>a</sup>. 29<sup>a</sup>. 105<sup>a</sup>. der *fieri* degen j. TIT. 3510. der kläre und der *fieri* *ib.* 2959. PART. B. 494. 3636 u. ö. KARLM. 131, 52. 177, 8. sô sult ir machen *fieren* schilt *ib.* 113, 9. 58. *viere* meide ELIS. 901. *phire* *ib.* 1246. 2856. — *aus fz. fier vom lat. ferus.*

**vier** *num. card.* (III. 306<sup>b</sup>) *vier, allgem.* (vier grôze dinc sint uns unkunt, diu wir doch nennen manege stunt, got engel sêle unde der wint FREID. 134, 6. frôwent sich zwêne sô spottent ir *viere* MSF. 108, 24. vier tage, *die vier ersten tage der fastenzeit* STZ. 380. USCH. 101. 404 (a. 1307. 1405). UKN. 313 a. 1345. MB. 18, 167. CHR. 3. 301, 19. vier wazzer unde welde GR. w. 3. 560. vier strâzen *ib.* 605. vier stämme *ib.* 5, 276. vier rugen *ib.* 6, 42. *vgl.* RA. 211. *alliu vieriu, alle viere, nämli. beine, arme u. beine, vgl.* GERM. 21, 351: der bant, im sam er wære ein schâf, *elliu vieriu* an ein bant WWH. 286, 13. wie balde der kleine wigant in *alliu vieriu* zsamen bant! LAUR.<sup>2</sup> 1208. in sluoc einer mit blôzer hant, daz er alle *viere* von im racte JÜNGL. 397. KARLM. 243, 41. er gienc uf allen *vieren* gelich den wilden tieren GA. 1, 613. ALBR. 35, 241. ros, daz wol mit liehtem golde rôt an allen *vieren* was beslagen TROJ. 37021), oft nur *formelhaft eine unbestimmte zal ausdrückend, ähnlich wie nhd. „ein paar“* NIB. IW. Ms. (MSF. 93, 19. 109, 7. 118, 12. 184, 12). ob ich in müge lëren der *minen* slege *viere* GUDR. 362, 2. *vgl.* 1133, 3. 1224, 2. 1319, 3. 1330, 2. und bringt ir ouch wol *viere* VIRG. 574, 10. 1063, 10. — *gt. fidvor zu lat. quatuor, umbr. petur,*

gr. τεσσαρες, skr. catvāras CURT.<sup>3</sup> 445. GSP. 337. FICK<sup>2</sup> 793.

vîer s. vîre.

vier-beine adj. (I. 101<sup>b</sup>) vierbeinig RUL. 199, 2. KARL 6706.

vier-bizic adj. ein vierbeissiger kèse, für vier mann ausreichend GR.W. 4, 105.

viere, vierte num. ord. (III. 307<sup>b</sup>) vierte NIB. PARZ. TRIST. (an dem vierten trite 19420 u. dazu GERM. 17, 404), oft nur für eine unbestimmte zal GUDR. FREID. KOL. daz ir der vierde niht rehte nu tuot MSF. 108, 31. daz sie den vierten brähten niht zelande LOH. 2910.

vierde-halp adj. (I. 614<sup>b</sup>) vierthalb KCHR. NIB. MART. TRIST. 4120. EILH. 2148. GERH. 4018. SILV. 1898. LOH. 1106. MOR. 1, 3053. ÜW. H. 775. ENENK. p. 322. LIVL. M. 5680. 10112. 685.

vierdel s. vierteil.

vierdelinc stm. (III. 307<sup>b</sup>) viertel eines masses, tetrarcha SUM., quadrans EVANG. M. 5, 26. MR. 12, 42. ein v. holzpfel und wachalterber RENN. 9901, ein viertel vom hundert ZÜRCH. rh. 53;

vierdic adj. quadrus DFG. 476<sup>c</sup>. daz vierdige tail, ein viertel BERTH. KL. 300. NP. 39 (13—14. jh.). ein virtig vorste, tetrarcha Voc.

Schr. 2944.

fierdig s. vërtic.

vierdunc, vierdinc stm. (III. 307<sup>b</sup>) viertel eines masses od. gewichtes, namentlich eines pfundes (geldmass), ferto, quadrans (vierdunc, vierding, verdinc) DFG. 231<sup>b</sup>. 475<sup>b</sup>.

vierdunc, vierdung Ms. (H. 2, 199<sup>a</sup>) u. rechtsdenkm. (PRAG. r. 25, 33. 31, 45. 39, 58. BRÜNN. r. 363, 89. KSR. 102). ENENK. p. 316.

71. ain vierdung roggen CHR. 5, 180 anm. 1. nim eine (?) vierdung rises BUCH v. g. sp. 1.

nim venechels wurceln einen virdunc HPT. arz. 23. ein vierdung silbers, eine viertel mark MONE z. 10, 107 (a. 1283). UKN. 73.

179 (a. 1300. 19). USCH. 165 a. 1330. CDS. 1, 8. 23 ff. 34. 51 etc. CHR. 9. 989, 26. ein pfenbert pröts het einen vierdung ib. 10. 154, 10.

da prach man in an dem gewicht ab, von mōnat zu mōnat ie einen vierdung minder ib. 11. 635, 20. ein vierding salz RING 29<sup>a</sup>, 12.

ein virten ARNST. r. 67. 108. farding WALLR. 19.

vierdunc-kerze swf. vierdingkirze, viertelkerze CHR. 11. 566, 7. vierdenkirze ib. 5.

vîere s. vîre.

vier-ecke adj. (I. 410<sup>a</sup>) viereckicht WOLFR. (vierecker schilt PARZ. 408, 25. ir sult mich

einer stangen wern, vierekke WH. 196, 21). 'TUND. APOLL. 14874 var. vierecke was daz gaden HEBB. 9249. unstætekeit verkêret

snelle daz vierekke an sinewelle Wg. 1856. ein samit vierecke unde blâ ERNST B. 2630

vierekke steine BÄCHT. hss. 7, 10. — mit gen. des muotes vierekke unt nih sinewel MSH.

2, 187<sup>b</sup>;

vier-eckêht, -eckot adj. (ib.) dasselbe. quadrus, quadrangularis DFG. 476<sup>c</sup>. 475<sup>b</sup>. HERB.

7406. WWH. 196, 21 var. ERNST B. 2630 var. SINGENB. 249, 16. APOLL. 13113. 14874. 18274.

LEYS. 115, 31. 116, 16. MYST. 1. 301, 23;

vier-eckêhtic adj. quadraturus DFG. 475<sup>c</sup>. viereggehtich ANNO 165;

vier-ecken swv. quadrare DFG. 475<sup>c</sup>. vier-eckheit stf. quadratura ib.

vier-eckunge stf. quadrangularitas ib. 475<sup>b</sup>. fieren, vieren swv. (III. 306<sup>b</sup>) fier machen; in

den hss. oft statt vieren: gefieret und gezieret ERNST B. 2223. 36. ERLÆS. 450. gefieret si uf den palas giengen ROTH dicht. 136,

59. ritterlich gevieret BELIAND 3341. GA. 1. 123, 673. daz bette vieren und zieren PASS.

48, 71. der sezzel was gevieret und alsö gezieret HEINZ. 815. nu stuont der schilt gevieret mit rôte und ouch mit wîze TURN. B.

564. mit hermin gevieret ORL. 5850. mit gotelicher schône was sin lip gevieret ALBR.

6, 49. phieren MSH. 3, 82<sup>b</sup>. — mit durch- (VIRG. 127, 8), über- vgl. auch das folgd.,

von dem es nicht in allen fällen genau zu sondern ist.

vieren swv. (III. 308<sup>a</sup>) refl. zu je vieren sich verbinden PASS.; vervierfachen TIT. LOH.

(6684). ORL. 5857. — tr. unter vier verteilen, vierfach zusammensetzen: sin herze was gevieret ER. 4635; viereckicht od. würfelförmig machen, viereckicht zusammenfügen,

fest bauen, quadrare DFG. 475<sup>c</sup>. ER. LANZ. ERNST, Ms. daz kriuce was mit drin drumn,

swie mangz dernâch gevieret si WWH. 407, 1. ein kriuze drin (baniere) gevieret VIRG.

701, 8. turn von steinen gevieret FRLG. 100, 39. ein höher velse wol gevieret j. TIT. 1562.

steine wol gevieret TROJ. 17440. BÄCHT. hss. 4, 30. W. v. Rh. 264, 10. 16. CHR. 4. 331, 13.

ein geviert gulden blat MONE z. 22, 373 (a. 1429). ein gevierte truhnen TUOH. 127, 1. ein gevierter pfeiler ib. 169, 15. tisch ib. 297, 15.

auf einem gevierten pletzlein ib. 194, 21. bildl. gevieret, -viert fest, beständig WALTH.

NEIDH. (72, 14). WINSB. HELBL. SUCH.

vieren *s.* viren.

vierer *stm.* (III. 308<sup>a</sup>) *eine münze* SCHM. *Fr.* 1, 843. CHR. 9. 721, 8 *var.*; 10. 186, 2. 357, 15. fünf v. oder ain kreuzer GR.W. 3. 731. vierer, deren drei zwên Strâszb. blaphart tûn AD. 1449 a. 1516; *einer von vieren, mitglied eines vierercollegiums* SCHM. a. a. o. GR.W. 1, 179. 215 f. KALT. 1, 13. 52. 91, 48.

vier-formic *adj.* quadriformis DFG. 476<sup>a</sup>.

vier-gebeinze *stm.* ein kleiner vierfüßler VILM. 429.

vier-gelidic *adj.* quadrimembris DFG. 476<sup>b</sup>.

vier-halben *dat. adv.* nach den vier seiten hin KCHR. D. 163, 27. TRIST. 3003.

vier-halter *stm.* (I. 623<sup>b</sup>) *s. v. a.* vierharter, -tæter AUGSB. r.

vier-harten *svv.* (I. 640<sup>a</sup>) *durch kniffe im spiel betrügen* AUGSB. r. (W. 209 f.). SCHM. *Fr.* 1, 846 (a. 1333);

vier-harter *stm.* (ib.) *falscher spieler* SCHM. *Fr.* 1, 846. BUCH d. r. 1281. wâ er boese gesellen hât, vierharter und sin genôz TEICHN. A. 35<sup>a</sup>. 100<sup>a</sup>. *vgl.* vierhalter, -tæter.

vierhundert-jæric *adj.* j. TIT. 431.

vier-jæric *adj.* quadriennis, quadrimus DFG. 476<sup>b</sup>. kint, din vierjæric sint ULR. Wh. 253<sup>a</sup>.

vier-klê *stm.* vierblättriger klee. so haben andre den vierklê, das si dâvon gaugeln sehen VINTL. 1779.

vier-kluftic *adj.* vierkluftige holzer, deren stamm in vier teile gespalten wird TUCH. 78, 21.

vier-lanket *adj.* vierseitig APOLL. 18274 B.

vierlei *s.* firlei.

vier-lei = vier leie, quadrifarius, quater DFG. 476<sup>a</sup>. 478<sup>a</sup>.

vier-lich *adj.* (III. 307<sup>b</sup>) *vierfach* FRL. 367, 9.

vier-lich *s.* virelich.

vier-linc *stm.* (III. 308<sup>a</sup>) *s. v. a.* vierdelinc, vierdunc, quadrinus DFG. 476<sup>b</sup>. Voc. Schr. 2356. URB. GR.W. 4, 34. NP. 174. 80. 84 f. ain v. oder ain ort SGR. 1913.

vier-man *stm.* einer der vier râtmeister ERF. rvg. 20 ff.

vier-mæzic *adj.* quadrimodus DFG. 476<sup>b</sup>. eine viermæssige kanne MONE z. 16, 327 (a. 1407).

vierne *s.* virne.

vier-nehtic *adj.* quadrinoctius DFG. 476<sup>b</sup>.

viernes *s.* firnis.

viern-zal *s.* vierzal.

vier-ort *stm.* quadrum DFG. 476<sup>b</sup>;

vier-ortec *adj.* (II. 447<sup>a</sup>) ein vierortig ding, quadrum DFG. 476<sup>b</sup>. vierörtig GR.W. 1, 657;

vier-orten *svv.* quadrare DFG. 475<sup>a</sup>;

vier-ortigen *svv.* dasselbe OBERL. 1805.

vier-paz *stm.* vierkantiger schild CHR. 1. 233, 35. *vgl.* tripaz.

vier-pfundic *adj.* quadrilibris DFG. 475<sup>a</sup>.

vierte *s.* virre.

vier-schiltic *adj.* (II<sup>2</sup>. 131<sup>a</sup>) von vier ritterlichen ahnen abstammend OBERL. 1805.

vier-schroete *adj.* viereckicht zugehauen, quadrangulus DFG. 475<sup>b</sup>. AMMENH. s. 354;

vier-schroetic *adj.* (II<sup>2</sup>. 221<sup>b</sup>) dasselbe, bildl. von gewaltiger grösse u. stärke SWANR. 866. TURN. B. 162. WEINSW. 293.

vier-schutzic *adj.* (II<sup>2</sup>. 231<sup>b</sup>) dasselbe. vier-schutziqe mener DÜR. chr. 163.

vier-sîte *adv.* (II<sup>2</sup>. 328<sup>a</sup>) auf vier seiten PARZ. 760, 23;

vier-sitic *adj.* quadrus Voc. 1482.

vier-slaht = vier slahte. die messe singet man mit vierslacht sprach WACK. pr. 41, 60.

vier-spelticliche *adv.* vierfach RENN. 7772.

vier-spilde *adv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) dasselbe SPEC. 166.

vierst *s.* virst.

vier-tac *s.* viretac.

vier-tage *adj.* (III. 8<sup>b</sup>) viertägig, quadriduanus DFG. 476<sup>a</sup>. EN. 263, 7.

vier-tæten *svv.* (III. 149<sup>a</sup>) betrug im würfelspiel üben AUGSB. r. M. 8, 27. — ahd. virina, firin-, firntâd missetat, sünde. *s.* virne stf.;

vier-tæter *stm.* (ib.) AUGSB. r. M. 124, 5. *vgl.* vierhalter, -harter.

vierte *s.* vierde.

vier-tegic *adj.* (III. 9<sup>a</sup>) viertägig, quadriduanus DFG. 476<sup>a</sup>. quartana, viertegig ritte ib. 477<sup>a</sup>. TAUL. REINF. B. 18076.

vier-tegelich *adj.* dasselbe BERTH. 433, 24. MGB. 30, 30. 390, 17. 466, 2. HPT. arz. 95 f.

vier-teil, viertel *stm.* (III. 22<sup>b</sup>) viertel, quarta, quartale, quartarium DFG. 477<sup>a</sup>. DIETR. RENN. BERTH. MYST. eins jârs wol ein viertel APOLL. 6004 Goth. hs. wir haben in gegeben ein en viertel an unserm slosse in eins rechten manlêhens wise Mz. 1, 567 (a. 1416). stadviertel TUCH. 133, 3 ff. bruchteil überh. CHR. 1. 106. 5. 8. 10. 17; als trocken- u. flüssigkeitsmass, rechtsdenkm. ein vierteil kornes MSH. 3, 220<sup>a</sup>. CHR. 2. 301, 15. 302, 12 etc. 8. 44, 15. 16. drei fiertal korn = 1 malter ib. 4. 20, 18. 19. ein v. ruoben Ls. 3. 406, 265. ein v. eiger, sechzig stück URB. s. 362. ein hal fiertal eiger DON a. 1343. ein v. wein CHR. 2. 294, 4. TUCH. 128, 10. 389, 18 ff. = vier seidel LEITE. 14<sup>a</sup>; als flächenmass: ein



v. wingarten, acker UKN. 362. 70 (a. 1354. 55). UHK. 2, 293 (a. 1380). ERF. fzo. 316.  
 vierteil-, viertel-bühse *swf.* *viertelbüchse*, *kartaune* SCHM. FR. 1, 845. BEH. 95, 27. MH. 2, 78.  
 vierteil-buoch *stm.* *buch des vierteilmeisters* CHR. 2, 18 *anm.* 3.  
 vier-teilen *swv.* (III. 22<sup>b</sup>) quadrare, quadri-  
 duare DFG. 475<sup>a</sup>. 476<sup>a</sup>. baz dan gevierteilt,  
 klein als daz in der sunne vert LIEHT. 48, 21.  
 gevierteilt welische nütze BUCH v. g. sp. 93.  
*bes. in vier stücke reissen u. dadurch tödten*,  
*vierteilen* (RA. 692). MAT 149, 12. GEO. 5597.  
 CHR. 11. 648, 15. 669, 6. vierteln *ib.* 9. 915,  
 19.  
 vierteil-glocke *swf.* *viertelstundenglocke* CHR.  
 11. 584, 12 u. *anm.*  
 vier-teilic *adj.* (III. 24<sup>b</sup>) quadriduus, quadri-  
 fidis, quadrimembris DFG. 476<sup>a</sup>. ein v. gelte  
 LS. 3. 402, 132, kanne THÜR. rd. 399 a. 1482.  
 ANZ. 23, 73, stantner J. a. 1422.  
 vierteil-jär *stm.* vierteljahr EYB 2.  
 vierteil-kandel *stf.* *viertelkanne* TUCH. 289, 18.  
 vierteil-meister *stm.* von den haubtleuten  
 und viertelmaistern BEH. 80 ff. NP. 12. TUCH.  
 132, 24 ff. CHR. 11. 809, 5. viertelm. *ib.* 10.  
 165, 3; 11. 635, 5.  
 vierteilnözel-kanne f. ZEITZ. cop. 240<sup>a</sup>.  
 vierteil-vlesche *swf.* ein fiertelvlesche mit  
 güdem win KARLM. 138, 32.  
 vierteil-wise *adv.* das (*geschlachtete*) vihe  
 firtelweis verkaufen CHR. 2. 310, 4.  
 vierten s. vierdunc.  
 vierunge *stf.* (III. 308<sup>b</sup>) quadrat, quaterna  
 DFG. 478<sup>a</sup>. MÜNCH. r. HB. M. 493. TUCH. 51,  
 3. 224, 17. 303, 3. CHR. 10, 382 *anm.* 5.  
 vier-vach *adj.* (III. 200<sup>b</sup>) quadrifidis, quadru-  
 plex, quater DFG. 476<sup>a</sup>. 478<sup>a</sup>. KULM. r.  
 vier-valt *adj.* (III. 232<sup>b</sup>) quadruplex DFG. 476<sup>a</sup>.  
 BARL. FRL. — *adv.* HERB. 5395. GERH. 6493.  
 GRIESH. 1, 9. SWSP. 166, 1;  
 vier-valten *swv.* quadruplare DFG. 476<sup>a</sup>;  
 vier-valtic, -veltic *adj.* (III. 233<sup>b</sup>) quadruplex  
 DFG. 476<sup>a</sup>. SUCH. viervaltiger töt GRIESH. 1,  
 109. 49. die vierv. erbermherzechait unsers  
 herren *ib.* 75. — *adv.* ein dinc viervaltic gel-  
 ten SWSP. 172, 34.  
 viervaltic-liche, -en *adv.* sô wirt diu sunde  
 gestrâphet viervaltelic GRIESH. 1, 20. wer  
 ein herren iht wil begrüezen, der muoz vier-  
 valtlichen sich süezen TEICHN. B. 9<sup>a</sup>. er  
 mag üwern schaden wol vierfeltiklichen kê-  
 ren LUM. 35<sup>b</sup>.

vier-valtigen, -veltigen *swv.* (III. 233<sup>b</sup>) qua-  
 druplare DFG. 476<sup>a</sup>.  
 vier-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) von vier farben TIT.  
 140, 3.  
 vier-vüezic *adj.* quadrupedalis, quadrupes  
 DFG. 476<sup>a</sup>. BEISP. 172, 34.  
 vier-weide *adv.* (III. 552<sup>a</sup>) viermal MYST.  
 vierweit EVANG. 312<sup>a</sup>.  
 vier-witz s. virwitz.  
 vier-, viern-zal *stf.* (III. 843<sup>a</sup>) ein getreide-  
 mass = viertel, modius (firntzel) DFG. 365<sup>a</sup>.  
 URB. vierzal BASL. chr. 1. 488, 27. vier-  
 zel *ib.* 104, 18. 177, 31. GR.W. 5, 599. drie  
 viernzal habern KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 28 (a. 1284).  
 zwô viernzal dinkels MONE z. 7, 439 (a. 1356).  
 MH. 3, 186. AD. 1261 a. 1412. fiernezaln  
 BEYER mth. urk. 2, 385. 90. viernzel GR.W.  
 4, 626. 5, 687. AD. 1261. BASL. chr. 1. 222,  
 38. 225, 7. 11. 13. allerlei frucht, die man  
 mit der fierntzel (*später* fierntzal) miszet,  
*satzung vom Mainzer ungeld fol. 16<sup>b</sup> (15.*  
*jh.) im Würzb. arch. verdenzal (lat. virnde-*  
*cella) KOPP a. a. o. vernzel MONE z. 14, 28.*  
*verzelen GR.W. 2, 285.*  
 vier-zec, -zic *num. card.* (III. 858<sup>a</sup>) vierzig,  
 quadraginta DFG. 475<sup>b</sup>, *allgem.*; vierzec unde  
 vier für eine unbestimmte grosse zal IW.  
 821. LESEB. 1015, 27.  
 vierzec-jæric *adj.* N. v. B. 319.  
 vierzec-weide *adj.* (III. 552<sup>a</sup>) vierzignal MYST.  
 vier-zêhen *num. card.* (III. 861<sup>b</sup>) md. vierzên:  
*vierzeihen*, quatuordecim DFG. 478<sup>a</sup>. IW.  
 KREUZF. BRÜNN. r. GUDR. 164, 1. über v.  
 naht, *allgemeine fristbestimmung* SWSP. 265,  
 26. LANZ. 1834. HERB. 8125. ROTH. R. 1293.  
 EN. 259, 31. 333, 1. vierzên tage und vier-  
 zên nacht *ib.* 310, 19;  
 vier-zêhende *num. ord.* (III. 862<sup>a</sup>) quartus  
 decimus DFG. 477<sup>a</sup>. NIB. ER. ERLÆS. MYST.  
 GFR. 851. PASS. 10, 87. W. v. Rh. 3, 73<sup>a</sup>;  
 vier-zêhendest *dasselbe* SCHREIB. 2, 323 (a.  
 1423). *vgl.* WEINH. al. gr. s. 310;  
 vier-zêhentic, quatuordecim DFG. 478<sup>a</sup>.  
 vierzêhen-jæric *adj.* (I. 771<sup>a</sup>) TRIST. 3717.  
 vierzêhen-nehtic *adj.* MEIN. 11.  
 vier-zel s. vierzal;  
 vier-zelic *adj.* quaternus DFG. 478<sup>a</sup>.  
 vier-zigist *num. ord.* quadragenus DFG. 475<sup>a</sup>.  
 KCHR. W. 9907.  
 vier-zöpfic *adj.* vierz. vederwât GR.W. 1, 657.  
 viesch s. vihisch.  
 fiesel s. phiesel.  
 fiesieren s. visieren.

viez, vieze *stswm.* (III. 308<sup>b</sup>) *held, schlauer feind, teufliskerl, teufel.* viez MSH. (3, 206<sup>a</sup>). MART. (101, 42). LS. (3. 388, 40. 414, 579. 417, 655). WOLK. ich sach den aller groesten viez VIRG. 274, 5. wann auf erde cham nie sterker viez (*als Samson*) VINTL. 4287. ain kecker und küener fiesz BEH. 53, 26. KELL. *ers.* 463, 11. RING 10<sup>b</sup>, 12. 40<sup>a</sup>, 33. 49<sup>b</sup>, 22. 55<sup>b</sup>, 11. *pl.* die fieszen *ib.* 40<sup>a</sup>, 29. 48<sup>a</sup>, 33. 52<sup>a</sup>, 12. 55<sup>d</sup>, 54. — *vgl.* DWB. 3, 1628 *f.*

vif *s.* vünf.

vifitz *s.* gibitze.

vigaläte *stf.* = villäte. vasten wachen venjen  
vigaläte HPT. *h.* lied 49, 33.

vig *s.* vic.

vig-boum *s.* vicboum.

vige *swf.* (III. 309<sup>a</sup>) *feige, ficus* DFG. 233<sup>b</sup>. KONR. (PART. B. 2323). RENN. (9774. 15495. 20432). MARIENGR. 181. MART. 113, 9. NETZ 9905. ez sint die veigen in dem land India vil süezer wan ander veigen MGB. 322, 8. der die veigen bizen kan, sinen dümen lecket der selbe man MOR. 2, 252. einem die vigen bieten, zeigen *ihn* höhnen MSH. 3, 466<sup>b</sup>. FASN. 79, 4. *vgl.* DWB. 3. 1444, 2. — *mit vic aus lat. ficus.*

vigel, vigele, vigenen *s.* viol, vile, vilen.

vigele *s.* videle.

vigen-blatt *stn.* MGB. 323, 12.

vigen-boum *s.* vicboum.

vigenboum-loup *stn.* FDGR. 1. 325, 2.

vigen-klüber *stn.* feigenklauber, *sammler der pferdelüpfel* FASN. 94, 26.

vigen-knode *swm.* grossus DFG. 270<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 11<sup>a</sup>.

vigen-liute *pl.* feigenleute, ficarii, homines solum de ficibus viventes Voc. 1482.

vigen-milch *stf.* feigensaft MGB. 323, 11. 16.

vigen-muos *stn.* GERM. 9, 201. 207.

vigen-suppe *swf.* *ib.* 199. 202.

vigent *s.* viant.

vigern *s.* viren.

figieren *swv.* (III. 309<sup>a</sup>) *treffen wie mit einem geschosse* TRIST. 4624; *s. v. a.* figürieren REINER. B. 20792. *mit ge-.* — *aus lat. figere, s. fischieren.*

vigilje *stf.* (*ib.*) *gottesdienst am vorabend eines festes od. bei einer beerdigung, totenamt* TRIST. H. PASS. KREUZF. der phingesten vigilje ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. manige vigilje er ir las *ib.* 268<sup>a</sup>. vigilje machen PASS. K. 529, 80, singen N. v. E. 23, 21. vigili man in sanc LOH. 3203. UKN. 378 a. 1356. CHR.

2. 52, 20. vigil *ib.* 28, 5. vigillig *ib.* 10. 153, 20. vigilig *ib.* 228, 15; 11. 505, 17. 683, 7. DIEF. n. gl. 381<sup>b</sup>. — *aus lat. vigilia;*

vigilgen *swv.* (*ib.*) *tr. einem sicheres geleit erteilen* KULM. r. 3, 143.

vigol *s.* viol.

figüre, figür *stswf.* (III. 309<sup>a</sup>) *gestalt, figura* DFG. 234<sup>b</sup>. TRIST. MEIN. er wandelt die nature in manger slacht figüre HPT. 6. 376, 270. an im sint zwö nature in einer figüre PASS. 172, 72. in sinen bildes figüre VILM. *weltchr.* 61, 53. in menschlicher figüre APOLL. 17643 *Goth. hs.* WOLK. 21. 2, 8. min schone figür HEINZ. 385. 672. ez wäre gar eigenlichen funden des andern f. mit golde und mit lasure gebildet ENGELH. 3463. der Wunsch der hete mit gewalt geschepfet die figüre sin TROJ. 3035, *vgl.* 4547. 10552. 17654. das ich pin dein arme figür, *geschöpf* VINTL. 2847; *symbol, gleichnis* CHR. 8. 251, 27. APOLL. S. 124, 26; *däng überh. ib.* 69, 26. — *aus lat. figura;*

figüren *swv.* (III. 309<sup>a</sup>) *gestalten, figurare* DFG. 234<sup>b</sup>. FRL. PF. *üb.* 127, 59. der türne wären wol drihundert mit marmelstein gemouret ahtecke gefigouret APOLL. 11153;

figürieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* DFG. 234<sup>b</sup>. fig. nach TROJ. 3083.

vig-warzen *s.* vicwarzen.

fihal *s.* vile.

vihe, vëhe *stn.* (III. 309<sup>b</sup>) *nbf.* viehe (: ziehe) HELBL. 1, 629. viech (: siech) SUCH. 39, 221. 41, 383. pfiech PRAG. r. 135, 115. vieg PRACT. 67. fühē Fw. 2. 13. vih TROJ. 25005. vich (: lich) TEICHN. A. 156<sup>d</sup>. vie (: nie) BPH. 3797. PASS. 48, 75. 54, 14. 335, 13. ERNST 2925. SCHRETEL 122. LIVL. M. 11295. 597. SCHB. 188, 32. vi FREIBERG. 282. vech GRIESH. 2, 29. vech, fech NETZ 12527. GR. W. 5, 174 *f.* Fw. 11. vë (: wë) L. ALEX. 3344. MSH. 2, 298<sup>b</sup> —: *tier, vieh, pecus* (siehe, viech, vich, fie, vehe, vé) DFG. 419<sup>b</sup>, n. gl. 284<sup>a</sup>. vihe DIEM. MAR. ANEG. RENN. (14506. 22496). MYST. vihe und voge GEN. D. 8, 7. 55, 3. daz si niht wider zuo dem vihe (: lihe) in lieze kēren in den walt TROJ. 3312. man unde ros, tier unde vihe (: gihe) *ib.* 23617. REINH. 319, 781. 342, 1404. der sin bescheidet einen man von dem vihe daz niht kan Wg. 732. swer des niht geloubet der ist ein vihe (: gihe) CÄC. 426. vihes ein herte ALBR. 24, 253. ziehende z. v., *sucht-vieh* MONE z. 17, 467 (a. 1303). von den vihen (: ziehen) ERINN. 148. vehe DIEM. GEN. D.

59, 18. EXOD. D. 125, 19. 144, 1. 9. 150, 28 etc. SPEC. 134. *pl.* veher FRAGM. 38<sup>b</sup>. — *gt.* faihu zu skr. paçu, *lat.* pecus CURT.<sup>3</sup> 252. 63. GSP. 71. PICK<sup>2</sup> 773. Z. 1, 143.

vihe-bête *stf.* viehsteuer Mz. 4, 176.

vihe *stn.* vieh. vicht WOLK. 29. 2, 12.

vihe-diep *stm.* abiges DFG. 3<sup>a</sup>.

vihe-gewerbe *stn.* vichgewerb, *das* viehwesen ZIMR. chr. 2. 511, 6.

vihe-halter *stm.* viechhalter, *viehhirte* KALT. 74, 33.

vihe-hërter *stm.* dasselbe, armentarius DFG. 49<sup>a</sup>;

vihe-hirte *swm.* (I. 671<sup>a</sup>) dasselbe ANEG. 31, 58. 74, 83. BPH. 2220. REINH. 355, 1734. HB. M. 135. BRÜNN. r. 394, 199. vihirt GEN. D. 55, 6. ERINN. 148. Wg. 12520.

vihe-houbet *stn.* daz beste v. = besthoubet MONE z. 6, 377 (a. 1393).

vihe-hûs *stn.* (I. 739<sup>b</sup>) *viehstall*, jumentale DFG. 312<sup>a</sup>. MONE z. 8, 18 (a. 1308). MICH. M. hof 14.

vihe-krippe *swf.* (I. 882<sup>b</sup>) *viehkrippe* ANEG. 31, 65.

vihel, vihelen *s.* vile, vilen.

vihe-lich *adj.* (III. 309<sup>a</sup>) *tier-*, *viehartig*, *viehisch* Wg. (swelch man vihlich herze treit 733). PASS. (sit du mir hâst vieliche spise brâcht K. 159, 29). MYST. (ein vihelicher mensche 2. 15, 4. N. v. B. 198. vihelichez volc, leben *ib.* 243. viheliche sinne WACK. pr. 65, 83. *vgl.* 63, 31. 70, 248). ein vihlich mensch verstet des niht RENN. 23552. sin muot was sô v. VILM. weltchr. 77<sup>b</sup>. du bist ein vihlicher man CÄC. 852. daz ist ain viehleich fraidichait VINTL. 4191. 260;

vihe-lîche *adv.* sich vihlich halten REINF. B. 19879. viheliche leben CHE. 9. 555, 10. viehleich SGR. 1094.

vihe-lîcheit *stf.* (III. 310<sup>a</sup>) *viehisches* wesen MYST. 2. 319, 15. 488, 40. THEOL. 206.

vihelin *stn.* (III. 309<sup>a</sup>) *dem.* zu vihe ER. 5846. vihel MGB. 488, 13.

vihe-maget *stf.* *vieh-*, *stallmagd* WEINSB. 3. GR.W. 1, 676. vihemeit MICH. M. hof 14. 18. 41 etc.

vihe-muoter *stf.* *weibl.* gebärendes vieh MGB. 488, 13.

vihe-nôz *stn.* (II. 395<sup>a</sup>) = nôz MÜHLH. r.

vihe-opfer *stn.* victima DFG. 618<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 10<sup>a</sup>.

vihe-quarter *stf.* *viehherde* GEN. D. 55, 11.

viher *s.* viere.

vihe-schade *swm.* den hauw verhegen vor viheschaden MONE z. 1, 453.

vihe-schellie *adj.* vichschellige hunde, *die* das vieh anzufallen pflegen OEST. v. 149, 19. 209, 4. 247, 6. *vgl.* SCHÖPF 599.

vihe-schif *stn.* ipogamus vieh-, vechschif DFG. 308<sup>b</sup>, n. gl. 221<sup>b</sup>.

vihe-stal *stn.* vichstal MYST. 1. 343, 10.

vihe-stërbe *swm.* (II<sup>2</sup>. 644<sup>a</sup>) *viehseuche* BERTH. AUGSB. r. vhesterbe SPEC. 171. vichsterbent ZIMR. chr. 2. 510, 30.

vihe-stiure *stf.* = klästüre Mw. 220. 348 u. ö. (a. 1302. 63). Mz. 4, 175.

vihe-tier *stn.* vichtier, bestia, brutum DIEF. n. gl. 51<sup>b</sup>.

vihe-trat *stf.* *viehtrift* Mz. 1, 421 s. 296 (a. 1391).

vihe-treip, -treibe *stswm.* man soliedem dorf sein vihtraib (*in den reichswald*) geben als von alter her komen ist Nr. 305 (14. jh.). die chrieg und stœzze von ainer waid und ains viechtraiben wegen UKN. 388 a. 1357. *vgl.* vihetrip;

vihe-triber *stn.* vichtreiber WP. G. 53;

vihe-trift *stf.* *viehtrift*, -weide GR.W. 6, 749. UH. 403 a. 1411. KALT. 1, 103. 67, 70. 72, 51. 152, 23 (a. 1348);

vihe-trip, -trip *stm.* einem vichtreib in den walt geben CHE. 1. 30, 25. viehtrieb und weidegank MONE z. 7, 301 (a. 1483). viehtrieb KALT. 68, 13. 14. auf den gewönlichen viehtriben waiden *ib.* 73, 66. *vgl.* vihetreib.

vihe-wêc *stm.* *viehweg* GR.W. 4, 161. KALT. 6, 14.

vihe-weide *stf.* n. *viehweide*. des muosen die liute ander swâ suochen ir vihweide KINDH. 100, 28. AUGSB. r. W. 12. daz viechwaide UKN. 202 a. 1323. vyweide BU. 147 a. 1334.

vihe-zol *stm.* GR.W. 5, 361.

vihe-zuht *stf.* di vihezucht ist ouch gar nutze, beide rindir schâfe und di swin RSP. 2217;

vihic *adj.* *viehisch*. ir menschlicher orden der ist vihic worden REINF. B. 20578.

fihile *s.* vile.

vihisch *adj.* s. v. a. vihelich. ain vihischer leip MGB. 241, 3. ein wildes viesches herze GRIS. 14, 23;

vihischen *adv.* (III. 310<sup>a</sup>) TEICHN. 114. DFG. 72<sup>b</sup>.

vihte *s.* vëhte, viente.

vijent *s.* viant.

vil, vile *adj. adv.* (III. 312<sup>b</sup>) *md.* ville, vill, viele, viel, vëlle, vël —: *viel* (*substantivisch*



*ohne od. mit gen.: viel, vieles, persönl. viele), in fülle, in menge, sehr (zur steigerung von adj. u. adv.), vor compar. viel. allgem. — gt. filu zu skr. purus, pulus (aus paru), gr. πολὺς, lat. plus CURT.<sup>3</sup> 264. Gsp. 71. FICK<sup>2</sup> 796.*

**vilân, vilân stn.** (III. 314<sup>b</sup>) *dörfer, bauer.* vilân PARZ. KRONE 4413. LOH. 5907. WARTB. 84, 10. vilân ERACL. 1449. REINH. 4413. JÜNGL. 114. SCHRETEL 21. 50. VINTL. 4197. 6716. 51. — *aus fz. vilain, lat. villanus;*

**vilânie stf.** (III. 315<sup>a</sup>) *s. v. a. dörperheit* KRONE 38. du begêst ein vilânie ULR. Wh. 118<sup>a</sup>.

**vil-bî adv.** *beinahe.* er was vilbî aller töt WACK. pr. 55, 163.

**vile s. vil;**

**vile stf.** (III. 314<sup>a</sup>) *vielheit, menge, multitudo* DIEF. n. gl. 258<sup>a</sup>. GRIESH. (2, 36). MYST. (2, 168, 8).

**vîle stf.** (III. 315<sup>a</sup>) *feile, lima (vile, file, phile, feile, feiel, vigel, fihel, feihel) DFG. 329<sup>a</sup>. âne vile sunder zange j. Tit. 902. MARIENGR. 140. mit den zenden si (nâter) die vile nuoc Aw. 3, 183. vliehen von der vile MSH. 3, 220<sup>b</sup>. die den hamer und die feiel fûeren CHR. 3, 133, 21. figele. ib. 8, 87, 22. — vgl. DWE. 3, 1448;*

**vîlen swv.** (ib.) *feilen, limare (vilen, fieln, feilen, feiheln, fiheln, vigeln) DFG. 329<sup>a</sup>. tr. wie schön der slüzzel was gevilt GA. 2, 440, 923. er het sô vast geeilt, daz in die dorn heten geveilt, gerîzt CHRIST. S. 364. ûz manegen tiuren stein buochstaben wâren meisterlich gevilet und ergraben LOH. 5342. viglen KUCHM. 14. bildl. swer hiuwer niht gebûren vigel (: rigel), beraubt, schindet HELBL. 13, 164; absol. obsc. die veiltlen all die langen nacht RING 43<sup>b</sup>, 26; refl. sich ûz vîlen TüRL. Wh. 63<sup>a</sup>. — mit abe (MSH. 3, 36<sup>b</sup>. KOLM. 6, 599), ûz-, er-, under-, zer-*

**vîlen-houwer stn.** *veilnhawer, feilenhauer* CHR. 11, 572, 5, 698, 10.

**vîler stn.** (III. 315<sup>a</sup>) *dasselbe* MONE *schausp.* 2, 329.

**vîl-heit stf.** *multitudo* DFG. 371<sup>a</sup>. WACK. pr. 69, 83.

**vîl-hûs stn.** (I. 739<sup>b</sup>) *limatorium* DFG. 329<sup>a</sup>, *vigelhûs n. gl. 235<sup>b</sup>.*

**filje swf.** *tochter* ELIS. 2728. — *aus lat. filia.*

**vil-kôse stf.** *viele rede* BR. H. 20, 4.

**vil-kûnnende part. adj.** *vilkûnnet, vielverstehend, -wissend* CHR. 5, 309, 25.

**vilân s. vilân.**

**villâte, villât stf.** (III. 295<sup>a</sup>) *geiselung, züchtigung* LEYS. MYST. PASS. MARIENGR. 725. BERTH. 102, 20. ZING. *findl.* 2, 138. — *vgl. WACK. pr. s. 302, umd. 35;*

**ville stf.** (III. 294<sup>b</sup>) *dasselbe* GEN. D. 98, 35. — *zu villen;*

**ville stn. coll.** *zu vël in eierville j. Tit. 3832 = eiervël.*

**ville stswf.** (III. 316<sup>b</sup>) *dorf* KRONE (2119, 22170). *sunder strâze und sunder ville j. Tit. 5101. stete ville burge ib. 5436. hie ist sô vil der ville, daz wir sin wol berâten ULR. Wh. 246<sup>b</sup>. 262<sup>b</sup>. 269<sup>a</sup>. vil stet purg und villen (: villen) ROTH *dicht.* 70, 143. — *aus fz. ville, lat. villa, vgl. vilân.**

**ville swm.** *filiolus* DIEF. n. gl. 174<sup>a</sup>.

**ville adj. s. vil.**

**villec adj.** *eine haut, ein fell habend. s. eizel-, madevillec;*

**villen swv.** (III. 295<sup>a</sup>) *phillen* GERM. 14, 456. *füllen* ALEM. 2, 3 —: *das vël abziehen, schinden, blutig schlagen, geiseln, stâupen, züchtigen, strafen, quâlen* DIEM. WALTH. LANZ. ANEG. TUND. KONR. (herren kan ich v. sam der wilde schâr boume vellet unde si beroubet mit genûhte *lied.* 19, 16). RENN. (min vriundinne ist gevillet und geschorn 18232). PASS. (107, 10, 164, 62, 174, 39, 206, 53). daz lamp villen und im daz vël abe ziehen BERTH. 86, 28. geistliche rihter sullen sie v. und schern *ib.* 267, 15. ê liez ich mich schern unde v. MSH. 308, 35. Vz. 468. swenn er din hût begunnet v. *ib.* 137. man scholt in als einen morder v. j. Tit. 4050. man sol tûch hangen ofte villen KARLM. 129, 28. dat man si ville als ein undêlich wif *ib.* 218, 52. MARLD. *han.* 104, 27. die in ewig hiezen v. in der helle LS. 3, 435, 74. alle die sich liezen v. umb die wârheit *ib.* 2, 536, 46. SER. 516. er wil die hôchvertigen alle v. HPT. 1, 272, 96. ir bittet got, daz er mich sô harte ne ville EXOD. D. 138, 6. dîn hûs wirt erfüllet von den, die dich villent *ib.* 146, 27. er hiez in mit besemen v. L. ALEX. 1487, mit geiseln W. v. RH. 171, 46. WACK. pr. 8, 61. mit tôte BELIAND 1060, mit kestegunge v. PASS. 230, 87. die brust begunde er v. mit der fiuste TROJ. 27232. swie vil ein meister villet unedel kint mit lère *ib.* 6428. *abs.* wie ir woltet v. alsô vilt' ouch ich MSH. 1, 297<sup>b</sup>. — *mit be-* (KCHR. D. 271, 20), *durch-, ge-;*

**villen stn.** (III. 295<sup>a</sup>) *BARL. PASS. JER. MÖNCHL.*

42. sunder argez v., *ohne schlimme züchtigung* FREIFF. *forsch.* 1, 64;  
 viller *stm.* schinder, decorticarius DFG. 168<sup>b</sup>,  
 excoriator *n. gl.* 160<sup>a</sup>. die allerbesten filler,  
*peinigter* WEIM. *hs.* 180. *vgl.* FRISCH 266<sup>b</sup>.  
 vil-lihte *s.* lihte (villeichten CHR. 5. 366, 21).  
 fillöl, philöl *stmf.* geistl. sohn od. tochter,  
*pathenkind*, filiulus, -a DFG. 235<sup>a</sup>, *n. gl.* 174<sup>a</sup>;  
 fillölîn *stm.* filiola DIF. *n. gl.* 174<sup>a</sup>.  
 viln *svv.* (III. 314<sup>a</sup>) *intr.* viel werden, sich  
 mehrten, mit *dat. d. p.* daz in vreude vilt  
 LOH. 3135. — mit be-, er-, ge-, über-, ver-.  
 fils *s.* vels.  
 vil-spân *stm.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) ferrugo, limatura  
 DFG. 231<sup>b</sup>. 329<sup>a</sup>, *n. gl.* 235<sup>a</sup>.  
 vil-stat *stf.* limatura Voc. 1482.  
 vilunge *stf.* multitudo HB. 135.  
 vilunge *stf.* limatura (vilunge, figelung) DFG.  
 329<sup>a</sup>.  
 vil-var *adj.* vielfarbig VIRG. 971, 3. in dem  
 vielfarben sidenmantel LUM. 83<sup>b</sup>.  
 vil-vrâz *adj.* edax HRD. 175<sup>a</sup>.  
 vilwe *s.* velwe.  
 vilz *stm.* (III. 316<sup>a</sup>) filz, cento, filtrum, sagum  
 DFG. 112<sup>a</sup>. 235<sup>a</sup>. 307<sup>a</sup>. TRIST. *H.* WEIST. dô  
 hiez er im reichen einen vilz weichen und  
 bant in für siniu knie CRAON 830. von vilze  
 truoc er einen huot TROJ. 1656, *vgl.* vilzhuot.  
 er treit einen guoten vridehuot, einen vilz  
 den hât er dar ûf als schöne gezogen NEIDH.  
 91, 39. MOR. 1, 1925. aus den alten schuoc-  
 hen ein v. machen FASN. 367, 13. swer des  
 andern satel oder vilz (*filzige pferdedecke?*)  
 oder zoum nimt SSP. 3, 89. *s. v. a.* vilzschuoch:  
 dô sol man den vrowen vilz (calceos hiema-  
 las) von machen GEIS. 424. — *bildl.* arme  
 sêle lege an dich der puoze vilz Gz. 3041.  
 einem ein gueten filz en lesen, *den marsch*  
*machen* ZIMB. *chr.* 3. 255, 2. 358, 32. *grober*  
*od. geiziger mensch:* ir dorper und ir vilz!  
 FASN. 428, 4. der allerkergest filz *ib.* 650, 24.  
 653, 2. ZIMB. *chr.* 3. 584, 19. von groben fil-  
 zen ist der text NARR. 72, 51. — filz der  
 ougen, isopia DFG. 310<sup>a</sup>, *vgl.* ougenvilzec;  
*moor, moorgrund* SCHM. *Fr.* 1, 717. vûler  
 vilz, *faules mos?* MSH. 2, 205<sup>b</sup>, *vgl.* DWB. 3.  
 1632, 2 und vilzmôs. — *zu gr.* πῖλος, *lat.*  
 pilus CURT.<sup>3</sup> 259. DWB. 3, 1631.  
 vilz-bûre *svm.* = vilzgebûr FASN. 414, 36.  
 416, 14. 538, 24;  
 vilzec *adj.* in ougenvilzec;  
 vilzêht, vilzot *adj.* *verfilzt.* vilzot ist im der  
 loc APOLL. 4273.

vilzelîn, vilzel *stm.* (III. 317<sup>a</sup>) *kleiner vilz*  
 PARZ. HELBL.;  
 vilzen *svv.* (*ib.*) *zu vilz machen, s. vervilzen;*  
*von vilz machen:* gevilzte schuoe, *filz-*  
*schuoe* MB. Stz. 187 a. 1307;  
 vilzer *stm.* die wollenweber und vilzer FÖRSTEM.  
*neue mitt.* 1. 3, 51.  
 vilz-gebûre, -gebûr *svstm.* (I. 291<sup>a</sup>) *grober*  
*bauer* MSH. (3, 304<sup>b</sup>). RENN. j. Tit. 5344.  
 ALTSW. 166, 34. KELL. *erz.* 464, 35. *vgl.* bëlz-  
 gebûre.  
 vilz-gezelt *stm.* sie lügen zu velde under man-  
 gem vilzgezelde ERNST 3994. *vgl.* vilzhûs.  
 vilz-huot *stm.* filzhut, caliendrum DFG. 90<sup>a</sup>,  
*n. gl.* 66<sup>b</sup>. FASN. 374, 27. 791, 12. GR. W. 4,  
 263. MONE z. 22, 414 (a. 1480); *persönlich*  
*als schelte wie vilz:* ein ieklich grober filz-  
 huot UHL. 262, 3;  
 vilz-huoter *stm.* CP. 11.  
 vilzîn *adj.* (III. 317<sup>a</sup>) *von filz.* vilzîner huot =  
 vilzhuot GA. 2. 438, 847.  
 vilz-hûs *stm.* Ismabelitê, die der hûser ne ha-  
 bent, sunter okkeret vilzhûs WILL. 7, 25. *vgl.*  
 vilzgezelt.  
 vilz-lûs *stf.* (I. 1055<sup>a</sup>) *filzlaus, ascarida, villusa*  
 DFG. 53<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>.  
 vilz-macher *stm.* filtrifex Voc. 1482. DFG.  
 295<sup>a</sup>. ANZ. 3, 274.  
 vilz-mantel *stm.* ZIMB. *chr.* 3. 513, 35.  
 vilz-môs *stm.* in palude vilzmôs HULLARD 1,  
 244 (a. 1213). *vgl.* vilz.  
 vilzot *s.* vilzêht.  
 vilz-schuoch *stm.* filzschuh, sculponea Voc.  
 1482. DFG. 521<sup>a</sup>. ANZ. 8, 359. NETZ 13474.  
 vimel *stm.* (III. 317<sup>a</sup>) *schimmer, glanz?* FRL.;  
 \*vîmen *str.* II. (III. 317<sup>a</sup>) *hin u. her fahren,*  
*schimmern, glänzen. zu folgern aus veim,*  
*vimel.*  
 vimme *f.* haufen CHR. 6. 75, 7. *s.* DWB. 3, 1638.  
 fimmel *swf. weibl. hanfstengel* ZEITZ. *cop.* 61<sup>a</sup>.  
*s.* DWB. 3, 1638.  
 vimpfen *svv.* *glûhen?* wie sie (vrouwe) sich  
 von mir verret, sô wurd mîn herze vimpfen  
 und sam ein kol dimpen MBRG. 35<sup>b</sup>.  
 fîn, vîn *adj.* (III. 317<sup>a</sup>) phîn ELIS. 2110. 869.  
 Voc. Schr. 1861 —: *fein, schön* TRIST. *H.*  
 KONR. (ouch was daz weter alsô vîn TROJ.  
 1140. die wollen edel unde vîn *ib.* 6761. diu  
 hôchgezît was clâr unde vîn *ib.* 14627. daz  
 kleinet ûzer mâze fin *ib.* 1507. TURN. B. 454.  
 die zwô veste wâren vil reine und ûz der  
 mâzen fin PART. B. 782. tugende fin *ib.*  
 1548). SUCH. LUDW. mit witze sprechen daz

ist fin Ls. 3. 343, 157. dô ich ersach die bluomen fin MSH. 3, 214<sup>b</sup>. manig kilchtûbe fin HEINZ. 602. ir brüstel klein unde vîn ib. 689. daz vögellin was klein, stolz unde vîn BON. 92, 2. es blibt fin, rain nâch sîner sât APOLL. S. 122, 12. sô werdent die margariten gar vein und scheinend MGB. 249, 32. margariten oder die veinn perl ib. 248, 32. 249, 20. 255, 17. 18. diu fine, *die schöne* MSH. 1, 343<sup>b</sup>. APOLL. 6114 *Goth. hs.* ELIS. 1681. 7437 u. o. ALTSW. 8, 13. si ist sô schône und ouch sô fin MSH. 1, 72<sup>b</sup>. 2, 29<sup>b</sup>. 3, 467<sup>a</sup>. schœn frouwen fin ib. 2, 304<sup>b</sup>. daz fine magetin WOLFD. D. V, 32. STAUF. 914. ich sage leidiu mære von dir den küneginnen fin ECKE Z. 150, 7. dem volgete nâch diu schar vîn ALEXIUS 121, 214. si was diemuotig unde v. TEICHN. A. 190<sup>a</sup>. wie Lucifer wær ab allen engeln v. ib. 190<sup>a</sup>. der ritter fin VIRG. 86, 5. der maregræve vîn ROSENG. H. 832. helde vîn ib. 737. vgl. KARLM. B. s. 342. der pilgerin was sô rehte fine (: kôtze-line) NEIF. 45, 11. — *aus fz. fin, vom lat. finis, finitus;*

fin, vîn *adv. auf feine, schöne weise.* er müge im vîn gedanken wol LOH. 3241. daz lemblin daz vur in gât sô rehte vîn ALEXIUS 121, 236.

vînæger *stm.* (III. 317<sup>b</sup>) *weinessich* PARZ. 551, 20. WWH. 99, 24. — *aus fz. vinaigre.*

finanzer *stm.* die schmaichler und f. ZIMR. chr. 3. 423, 12;

finanzie, finanze *swf. unredliches geldgeschæft, wucherei, betrug.* finantie, *pl.* finantien GERM. 18, 273 (14. jh.). finanzen gebrauchen ZIMR. chr. 3. 427, 12. was sein vater mit finanzen (*stm.?*) bekommen ist wie der schnê verschmolzen ib. 2. 508, 20. — *aus it. finanza, fz. finances, mlat. finantia* DIEZ 1, 179 f. DWB. 3, 1640.

[vinc *stm.* III. 318<sup>a</sup>] *s. sinc.*

vindære, -er *stm.* (III. 320<sup>b</sup>) *finder.* der vindære des ausgesetzten kindes GREG. 571. unser herre ist gar ein guoter vinder GRIESH. 1, 50; *erfinder, -dichter* TRIST. 4663. des argen vinder MSH. 3, 38<sup>a</sup>;

vindærinne *stf. finderin, erfinderin.* ein vindærin der gnâden zit MSH. 2, 142<sup>a</sup>. swie ich sî dirre kunst ein vinderinne ALBR. 15, 12; vinde *stf. findung.* ân alles zadels vinde (: gesinde) LOH. 2347.

finde *s. phinne.*

vinde-haft *adj. in unvindehaft.*

findel *s. fündel.*

vinde-läge *stf. nachstellung der feinde* JER. 3126.

vindelîn *stm. findling* FICHARD 3, 271.

vinde-lê *stm.* (II<sup>2</sup>. 233<sup>a</sup>) *see der erfindungen* FRL. 59, 13.

vinden *stv.* I, 3 (III. 318<sup>a</sup>) vinnen : sinnen HELDB. K. 618, 4; *part.* vunden (vonden) RCSP. 2, 121. gevunden GERM. H. 10, 106. PASS. 363, 20) —: *finden, abs.* FREID. 49, 2, *tr.* (mit *acc.*, mit *präd. adj.* oder *partic.*, mit *acc. u. inf.*) *allgem. z. b.* ir vint uns dâ ân allez wê VIRG. 231, 13. fundens als unfundens Mz. 1, 296 (a. 1342). man hât leut funden MGB. 9, 5. die weishait f. ib. 27, 17. got kan den vollen v. sam den læren ib. 112, 15. sich vinden lâzen, *sich zeigen, erweisen* LIVL. M. 2742. 4225. 7004. gebende er sich lât vinden MSH. 2, 354<sup>a</sup>. daz in nieman lachen vant RUL. 195, 4; vinden an, *finden bei, erlangen von* NIB. A. HEINR. PARZ., *vernehmen von* NIB.; *wahrnehmen (mit gen.?)* NIB.<sup>1</sup> 1339, 4 u. var.; *rechtl.* ein urteil v., *die aus der ganzen verhandlung sich ergebende entscheidung ermitteln u. aussprechen, mit dat. d. p.* SILV. 4926. einem etw. mit urteilen v. SSP. 1. 63, 1, *mit abh. s.* nu vindet mir, wie ich daz getuo spricht Karl zu den richtern KARL 12110 var.; *erfinden* ANNO, BARL. den list den vant ich AMIS L. 510. etwaz newes v. MGB. 352, 26. CHR. 2, 14 *anm.* 4, *mit dat. d. p.* ich hân der werlt zu tröste ouch vunden seitspil ALBR. 1, 993 u. *anm.*; *dichten, componieren* GLAUB. TRIST. NEIDH. BERTH. — *refl.* sich erfinden, als wahr herausstellen GR.W. 5, 239. — *gt.* finthan von w. pat FICK<sup>3</sup> 794. CURT.<sup>3</sup> 198, d. h. von einer nasal. form pant, wozu wol auch skr. panthan, weg gehört KUHN 5, 398. 11, 189;

vinden *stm.* (III. 319<sup>a</sup>) PARZ. VIRG. 297, 6.

vinden-lich *adj.* (III. 319<sup>b</sup>) *mit finden verbunden* PARZ. 547, 19.

vinder *s. vindære;*

vindersche *stf. finderin* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.

vincie *adj. in unvincie, vgl. vündie;*

vindunge *stf.* (III. 320<sup>b</sup>) *findung, auffindung, repertio* DFG. 493<sup>a</sup>. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. CHR. 10. 185, 4; 11. 744, 3; *erforschung* LEBE. 1046, 4.

fine, vîne *stf.* (III. 317<sup>b</sup>) *feinheit, schönheit* FRL;

fînen, vînen *swv.* (ib.) vîn machen MS. SUCH. JER. (15207). gereinet und gevînet ir leben ist für alliu wîp PART. B. 6688. geliutert und gefînet vor wandel ist ir reiner lip TROJ.



19832. *Altsw.* 153, 24. der (snüere) iegelichin sidin was mit golde wol gefinet *Ving.* 125, 8. ir lip was gefinet mit tugenden *Mart.* 213, 19. — mit durch-, ge- (*J.Tit.* 2336).

*vinf*, *vinfte* s. *vünf*, *vünfte*.

*vingen?* *swv.* der valk der-vinget auf der hand *Loh.* 109, 5 u. *anm.*, vgl. *Dwb.* 3, 1651.

*vinger stm.* (III. 321<sup>a</sup>) *finger*, *digitus* *Dfg.* 181<sup>a</sup>. *allgem.* (die funf *vingere* *Gen. D.* 5, 28. die *vinger* sint in die hend gepelzet *Mgb.* 21, 5. des menschen v. sint gespalten, daz er sol geben und niht behalten wider den, der im hât geben *Renn.* 20735. swie sere die *vinger* winkent *ib.* 4428. ir cleinen *vinger* wîz *Troj.* 15830. sus bôt er sinen v. ime und ergapsich im alsus *ib.* 4304. si sluogen alle solhe swert-sleg, daz in die v. in den wec vielen *Apoll.* 7651. einem die v. ab slahen *Chr.* 11. 574, 6. einen v. ûz der hant sniden *Ga.* 3. 378, 800. mit dem rechten v. sin mâlete er ein redel *ib.* 114, 138. unser keinem wart nie v. wunt *Ulr.* *Wh.* 248<sup>a</sup>. ê mir an einem v. iht gewürre umb ein hâr *Krone* 21625. ob dir ein *vinger* sware *J.Tit.* 3319. 5942. dô er mit *vingere* gen im stach *Pass.* 349, 44. mit minem v. wisete ich in *ib.* 98, 18. richeit an *vingern* und an gewæte vil gesponnen *J.Tit.* 1791. kröne, diu was mit richeit swebende ob dem helme drier *vinger* *ib.* 2188. drier *vinger* breit mezzen *Msh.* 3, 52<sup>b</sup>. daz kûme zem tôde ein v. was *GEO.* 129. der v. ungenant, der vierte *finger*, der *ringfinger* *Apoll.* 11892. der namlôs v., *annularis* *Dfg.* 36<sup>b</sup>. vgl. *Gr. kl. schft.* 2, 97. *bildl.* wie diz halten gotes *vinger* dri: wisheit, gewalt, barmunge *Msh.* 3, 96<sup>b</sup>. durch die v. sehen, *unbemerkt hîngehn lassen* *Chr.* 7502. *Chr.* 3. 132, 6; 5. 295, 21. *Zimr.* 4, 596<sup>a</sup>. s. *Dwb.* 3. 1654, 10. *euphemist.* der eilfte v., *penis* s. *einlîft* u. *GERM.* 3, 374. *OSP.* 226; *hand* *Fromm.* 3, 55<sup>b</sup>; *krall:* iegleich vogel, der *vinger* hât an den klâen *Mgb.* 165, 7. 24. 195, 1. 200, 20. 202, 15; s. v. a. *vingerin*, *fingerling* *Laur.* C. 104. 105. 171. — *gt.* *figgrs.* zu vâhen d. h. zu einem dem *redupl. vb.* vorangehenden *fangan*, *fang* *Dwb.* 3, 1650. *Gsp.* 71. *Fick*<sup>2</sup> 973. *vinger-breit adv.* joppen *vingerbreit* gestep-pet *Msh.* 3, 280<sup>b</sup>. *vinger-diuten stm.* (I. 328<sup>a</sup>) *tadel* oder *hohn*, indem man auf einen mit dem *finger* deutet *Troj.* 22215. *Renn.* 2255. 3303. 14068. 225. 15711. *Weltchr. Schütze* 2, 180. *Rsp.* 2136. *GERM.* 6, 275.

*vinger-grôz adj.* (I. 579<sup>b</sup>) *fingerdick* *Er.* 5395. die ringe *vingergrôz* *J.Tit.* 3340. sheftelin kûm *vingergrôz* *Antel.* 156. *nicht comp.* *vingers grôz* *Ecke L.* 24, 2.

*vinger-hüeter stm.* *fingerhutmacher* *Chr.* 11. 671, 7. *Tuch.* 157, 10;

*vinger-huot stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *fingerhut*, *digitabu-lum*, *digitalis* *Dfg.* 181<sup>a</sup>. *Altsw.* 150, 17. *Fasn.* 477, 26.

*vingerîde stm.* (III. 321<sup>b</sup>) *fingerling* *Neidh.* 42, 13. 60, 28. vgl. *Dwb.* 3, 1657;

*vingerîn stm.* (III. 322<sup>a</sup>) *dasselbe* *Roth. Fromm.* 3, 55<sup>b</sup>. *vingeren* *Dief. n. gl.* 25<sup>a</sup>;

*vingerlach stm.* *dasselbe* *Augsb. r. M.* 218, 4;

*vingerlen swv.* in *vervingerlen*;

*vingerler stm.* (III. 321<sup>b</sup>) *ringfinger*, *annularis* *Sum.*

*vinger-lësen stv.* *finger-, zeichensprache üben.* man müste mit im *vingerlesen* *Pass. K.* 143, 60.

*vingerlîn stm.* (III. 322<sup>a</sup>) *dem.* zu *vinger*: ir arme blanc, ir *vingerlîn* sleht und sinewel *Heinz.* 660; *fingerling*, *annulus* *Dfg.* 36<sup>b</sup>: als *schmuck*, als *siegel*, als *wahrzeichen*, *verlobungsring*, *allgem.*, vgl. noch *Gen. D.* 86, 20. *Flore* 3621. 44. 81. 3710. 4703. *Msf.* 181, 22. *Neidh.* 96, 35. 38. *Krone* 13857. 21620. *Loh.* 6865. 7215. 19. *Troj.* 9198. 202. 920. *Otn. A.* 78. *Amis L.* 411. *Mor.* 1, 3255. *Albb.* 22, 50. *Heine.* 3407. *N. v. B.* 213 f. *Mgb.* 373, 24. 430, 25. 433, 13. 458, 9. *Augsb. r. M.* 151, 5. *Hb. M.* 564 f. *Chr.* 4. 60, 20; 8. 258, 15. 325, 18. *vingerlî* (:si) *Flore* 2884. *vingerl* *Erinn. Parz. Lieht.* 116, 10. 187, 28. *Loh.* 7215 *var.* *Apoll.* 14612. *Otn. A.* 546. 61. *Heine.* 3417. *Livl. M.* 4358. 9771. *Mgb.* 433, 14. 472, 7. 477, 9. *vingerlînd* (: gesind) *Ot.* 156<sup>b</sup>. vgl. *Weinh. b. gr.* § 149;

*vingerlînc stm.* (III. 323<sup>b</sup>) *fingerling* *Neidh.* XLVIII, 10 *var.* *Fromm.* 3, 55<sup>b</sup>. *Chr.* 5. 23, 2;

*vingern swv.* (III. 323<sup>b</sup>) *abs.* mit den *vingern* zeichen machen *Pass. K.* 520, 92; *tr.* mit den *vingern* rühren: die seiten v. *Herb.* 9333. — mit be- (*Dfg.* 559<sup>a</sup>), ge- (*J.Tit.* 2866).

*vinger-nagel stm.* *Mgb.* 422, 30. 454, 6

*vinger-wunt adj.* unser keiner wart nie v. *Ulr. Wh. cod. Cass.* 401<sup>a</sup>.

*vinger-zam adj.* (III. 890<sup>b</sup>) *fingerzahn*, so *zahn*, dass man vom *finger* frisst, sich mit einem *finger* leiten, sich um den *finger* wickeln lässt *Türl. Wh. Alph.* wie dunke ich dich sô v. *Ecke Z.* 102, 4. mit *dat. d. p.* jâ wirt si im wol v. *Ga.* 1, 501.

vinger-zeic *stm.* *deuten mit den fingern, tadel oder hohn, indem man auf einen mit dem finger zeigt.* uf einen v. haben TEICHN. C. 225<sup>b</sup>. VILM. weltchr. 26 (*cod. pal.* 321, 118<sup>b</sup>);

vinger-zeige *stf.* *dasselbe.* reinu wip an alle vingerzeige (: seige) REINFR. B. 2253. ORL. 3780. *hieher wol auch das im* WB. (III. 867<sup>a</sup>) *u. im* DWB. 3, 1662 *als swm. angesetztte vingerzeige:* swer nu deheine vröude hât, der (eorum) vingerzeige muoz ich sin MSF. 112, 20;

vinger-zeigen *swv.* (III. 867<sup>a</sup>) *abs. u. tr. mit dem finger deuten auf (um zu zeigen od. um zu tadeln, verspotten)* TRIST. H. FREID. MYST. er beginnet v. TEICHN. A. 123<sup>a</sup>. *din nahtgebere der tac vingerzeigt* MSH. 2, 221<sup>b</sup>. *daz er antarticum wol vingerzeigt* j. TIT. 4749. *si worhten sô meisterliche, daz under in kein man nindert vingerzeigt* dran ROTH *dicht.* 78, 59 (= *dehein vingerzeigen* dran kunde vinden WELTCHR. *Schütze* 2, 12). *der in ouch agnus dei hiez und uf in vingerzeigte* HEINZ. 121. 29, 6. *dâ wart vingerzeigt vil uf Gotelinden* man BIT. 8244. *daz man uf dich vingerzeige* BERTH. 414, 32;

vinger-zeigen *stm.* (III. 867<sup>b</sup>) WALTH. MS. LANZ. MAI, WELTCHR. *swer den swachen vellet, daz machet niht der êren vingerzeigen* j. TIT. 3513. *wê wel ein v. huop sich von den liuten* REINFR. B. 668. *ez wart uf die veigen ein solich* v. OT. 239<sup>a</sup>. 769<sup>a</sup>. *ez wirt ein v. uf uns beide mit der hant* PART. B. 8198.

fin-gevar *adj.* *kleider, diu wâren lāsûr finger* VIRG. 257, 13.

fin-golt *stm.* *reines gold* ROCK. 1, 51.

fings? *s. unter pâr.*

fînieren *swv.* = *finen.* mit richen cleidern gefinêret (: gezêret) KARLM. 98, 6.

vinke *swm.* (III. 323<sup>b</sup>) *finke, frigellus* DFG. 247<sup>b</sup>. *vinken und ziselin* APOLL. 13285. HEINZ. 626. RENN. 19433. HPT. 7. 329, 8. *auch sun-gen wol die finken* KELL. *erz.* 131, 11. *bildl.* *dar umb lâzen wir sus die bösen finken sorgen* LS. 678, 41. — *vgl.* DWB. 3, 1663.

vinkel-vêch *adj.* (III. 285<sup>b</sup>) = *gickelvêch* NEIDH. 25, 8 *var.*

\*vinken *stv.* I, 1 *zu folgern aus* vanke, vunkte.

vinken-blælin? *stm.* *mîn vinkenplêlin* (: krêlin = krôuwelin) MSH. 3, 307<sup>a</sup>.

vinken-hert *stm.* *finkenherd* NR. 313 (15. jh.). *vgl.* vogelhart.

vinken-netze *stm.* (II. 331<sup>b</sup>) *conopeum* DFG. 143<sup>a</sup>, *n. gl.* 109<sup>a</sup>.

fin-lich *adj. adv.* (III. 317<sup>b</sup>) = *fin* PF. *forsch.* 1, 78. GRIESH. *denkm.* 45. KOLM. 6, 844.

fin-lœtic *adj.* *zehen lôt veinlötig silber* RTA. 1. 483, 27.

vinne, vinnic *s. phinne, phinnic*;

vinnêht *adj.* (III. 323<sup>b</sup>) *s. v. a. phinnic* FREIBERG. *finneht fleisch* WP. 13. 73. MÜHLH. rgs. 101. ARNST. r. 68, 111.

vinnen *s. vinden.*

vin-sel-wêre *stm.* *spielwerk, tand* WACK. pr. 70, 244. *s. visel.*

vinster *s. vênster.*

vinster *adj.* (III. 323<sup>b</sup>) *dunkel, finster, obscurus, opacus, tenebrosus* DFG. 389<sup>a</sup>. 396<sup>a</sup>. 577<sup>a</sup>. HARTM. (*vgl. zu* ER. 2 7906). PARZ. WALTH. (123, 22 *winster zu lesen*). LIT. *der voreht was v. unde grôz* LANZ. 672. *die grûbe was v. unde tif* EN. 89, 25. *ein gewelbe, daz v. unt veste was* URST. 113, 39. *daz nie sô v. wart kein bech* TURN. B. 447. *macht vinster dâ wir sitzen* HELBL. 3, 40. *und wart sô v. umbe die want* WIG. 187, 25. *diu augen werdent v. MGB.* 39, 11. 180, 15. *vinster dicker rauch* *ib.* 78, 32. *diu v. kunst in den sprûchen der weissagen* *ib.* 63, 16. *mit gen.* *in die sunden vinstere nacht kumt* *din* liecht PASS. 146, 36. *mit præp.* *vinster an dem muote* *sin* TROJ. 163. *bildl. entgegengesetzt, feindlich:* *er lies ze têt slahen vier vinster ritterschaft* VINTL. 1808. — *vgl.* *dinster u.* DWB. 3, 1666. KUHN 15, 238;

vinster, vinstêrîn, vinstêrî, vinstere *stf.* (III. 324<sup>b</sup>) *dunkel, dunkelheit, verfinsternung, finsternis, caligo, obscuritas, tenebre* DFG. 90<sup>a</sup>. 389<sup>a</sup>. 577<sup>a</sup>. *vinster, allgem.* (si *nerchennent die vinster noch daz* liecht KCHR. D. 250, 14. *hette sie die finster niet vertriben* HERB. 9562. *ein edelstein, der clâr ûz der v. schein* ERNST 3604. *nû twinget mich* *diu v.* ALPH. 337. *diu naht mit v. kam* HEINZ. 2250. *kumt ez ûz der v. an den tac* MSF. 243, 43. *quam gotes sun in dise v.* MARIENGR. 251. *die v. dâ hûs hêt* ALBR. 6, 127. *nu wart ein v. dicke* *ib.* 26, 40. 27, 9. W. v. Rh. 205, 18. CHRIST. S. 1030. N. v. E. 3, 10. *ein grôziu v. dô geschach* BPH. 7722. *er was in der v.* ALEM. 2, 16. 207. FASN. 387, 32. *diu v. in den augen* MGB. 166, 19. 174, 4. *in der v.* *ib.* 9, 34. 120, 19 *u. ö.* *vor der v. des ewigen tôdes* *ib.* 442, 22. *als ain liecht in ainer v.* VINTL. 279. 5332. *die nacht nant er die v.* *ib.* 6945).

vinsterin, vinstrin KARAJ. FREID. LOBGES. REINH. GRIESH. 1, 145. MARG. W. 514. ALEM. 3. 103, 1, vinsteren, vinstern PASS. 101, 6. FASN. 339, 21. VET. b. 46, 12. vinsteri, vinstri W. v. Rh. 188, 6. MYST. 1. 268, 3. GRIESH. 1, 47. 48. 53. 59. WACK. pr. 54, 47 f. APOLL. S. 121, 18. 125, 28. HB. M. 215. ZIMR. chr. 4, 596\*, vinstere KCHR. D. 300, 12. PASS. 101, 9. ZIMR. chr. 4, 596\*. — *nacht*: zwô vinster und dreu licht GR. w. 6, 134. 3, 667. OEST. w. 7, 15. 344, 41.

[vinster? III. 325\*] spacus aus opacus s. DIEF. n. gl. 344\*.

vinsterât stf. (III. 325\*) *verfinsterung* PASS.; vinstere s. vinster.

vinster-heit stf. (III. 324\*) *dunkel, finsternis* FRL. HANS 4778.

vinsteric adj. tenebrosus VOC. 1482.

vinsteric-heit stf. = vinsterheit. *contr.* vinsterkeit ERLGES. 1021. Gz. 977. ALTSW. 144, 4. HB. M. 595. 98.

vinsterin, vinsteri s. vinster.

vinsterlin s. vënsterlin.

vinsterlich adj. *dunkel, finster.* vinsterliche nacht ERLGES. 121. mit ir vil vinsterlicher maht LIEHT. 76, 8. 344, 32;

vinsterliche adv. (III. 324\*) FRL. 380, 12.

vinsterlieht adj. *die finsternis erleuchtend.* din vinsterliehter schin MSH. 2, 357\*.

vinsterlingen adv. (III. 324\*) *im dunkeln, im finstern* PARZ. TRIST. U. TROJ. (8499). CHR. 9. 757, 16.

vinster-metten stf. *kirchlicher chorgesang am karfreitag* UGB. 463 s. 556. CHR. 1. 379, 17. vgl. FRISCH 1, 661\*.

vinster swv. (III. 324\*) *vinster machen, abs.* MSH. 2, 259\*, tr. ib. 223\*. EVANG. Mr. 13, 24. BEH. ged. 5, 689. so ist ir leben gemindert und ir ougen gefinstert BEISP. 98, 2. — mit be-, ver-;

vinstern swv. (III. 325\*) *vinster sein, werden* PASS. WOLK. vinstern ez pegunde Gz. 3069. ez vinsterte zu der nacht SCHILT. 68. — mit er-;

vinsternisse stfn. (III. 324\*) *dunkelheit, finsternis, tenebre* DFG. 577<sup>b</sup>. EN. HERB. PILAT. Ms. (H. 2, 11<sup>b</sup>. 220<sup>b</sup>). GLAUB. 2682. LANZ. 1775. PART. B. 6178. TURN. B. 855. PANTAL. 629. TROJ. 10497. 564. PASS. 97, 9. 236, 87. 267, 45. 331, 29. BERTH. KL. 144. 462. MYST. 2. 9, 38. 39. HPT. 15. 408, 67 f. W. v. N. 31, 14. finsternis ERLGES. 463. 1300. KIRCHB. 725, 25. ALEM. 2, 207. vinsternüsse HELBL.

3, 45. diu vinsternüss in den ougen MGB. 386, 29. 401, 10. vinsternus VINTL. 6104. 937. 43. CHR. 10. 150, 7; *dunkelheit, unklarheit*: vinsternuzze der sinne und der worte einer urkunde Mz. 4, 2 s. 7; *gefängnis*: daz vinsternisse ein jâr liden KSR. 102. in des keisers v. (var. gevenknisse) ib. 27. 60. 102;

vinsterunge stf. chaos, offuscatio DFG. 96<sup>b</sup>. 394<sup>b</sup>.

vinster-var adj. (III. 240\*) *dunkelfarbig* KREUZF. MONE schausp.

vinster-werc stn. *schattenwerk.* wenne die mâler beschetigung oder vinsterwerce (hs. vensterwerch) mâlen wellent MGB. 79, 6.

vinstri, vinstrin s. vinster.

vint s. viant.

vintale, vintale, vintale stswf. (III. 325\*) *helmvisier* WOLFR. LANZ. KRONE. vintale LANZ. 4533. fantaile ATH., fantale TÜRL. Wh. 11<sup>b</sup>. — aus fz. ventaille, it. ventaglia vom lat. ventus.

vint-glöckelin stn. er liesz das feindglöglin leuten CHR. 5. 282, 22.

vintnisse stf. (III. 320\*) *das finden, der fund.* findnusse GEST. R. 95. vgl. vuntnisse.

vint-schar stf. *feindesschar* RING 56\*, 34.

vintselic adj. *feindselig.* durch ursach der vintsäligen sachen BEISP. 135, 33. vgl. WEIG. 12, 447.

vint-tjost stn. durch höhen muot am vinttjost manc Wäleis sin ende nam KCHR. 18150. s. tjoste.

vintüse swf. (III. 325\*) *schröpfkopf, ventosa* (vintüse, -üs, -aus, finthüs, ventüse) DFG. 611\*. vintüsen (var. ventüsen, ventösen) setzen WWH. 323, 23. MYNS. 71. winthüs, -haus (*angelehnt* an wint, ventus) DIEF. n. gl. 378<sup>b</sup>. — aus fz. ventous, mlat. ventosa;

vintüsen swv. flebotomare, ventosare DFG. 239<sup>b</sup>. 611<sup>b</sup>;

vintüser stn. flebotomator DFG. 239<sup>b</sup>.

viol stn. viole swf. (III. 325\*) *nöff.* viol MGB. 424, 25 ff. (var. viole swf. viel). WOLK. 35. 2, 24. viäl HELBL. 7, 22. veial SUCH. 18, 263. vigol ALTSW. 76, 1. pl. vigeln VIRG. 533. 4 —: viole, veilchen, fiola, viola (viol, viole, vial, viel, veiol, veial, vigol, feigel, fihel, feihel) DFG. 236\*. 621\*, n. gl. 382<sup>b</sup>. PARZ. LEYS. Ms. (bläwer viol H. 1, 24<sup>b</sup>. 2, 314<sup>b</sup>. 316\*. dâ man brach den viol ungezalt 3, 188\*. im ist baz danne ob er viol bræche 2, 318\*. der viol der ist wol getân MSH. 183, 35). rösen, liljen, viol (: wol) RENN. 10514. dô muoste viol unde



klê von justieren dorren TURN. *B.* 788. die glanzen kûneginne brâchen viol unde klê TROJ. 14595. der wase wol geblüemet lac mit viol und mit rôsen *ib.* 16547. siner violen ôtmûdicheit MARLD. *han.* 102, 7 f. der dritte bluome vyola bezaichent alle weltlich rihter und rechtschirmer BASL. *hss.* 23°. — *aus lat.* viola;

violât, violate *stm.* (III. 325<sup>b</sup>) *veilchenfarber kleiderstoff*, viola DFG. 621<sup>a</sup>. violât (: sarwât) KRONE 6931. violate (: blate) TRIST. 11125. sin ritter wâren wol bekleit mit scharlach und mit violet (: tolet) APOLL. 604.

viol-blume *swmf.* viola DFG. 621<sup>a</sup>. MSH. 3, 189<sup>b</sup>. KOLM. 6, 550. fialblûme BUCH *v. g. sp.* 78.

viol-boum *stm.* fiola, figelpaum DIF. *n. gl.* 174<sup>b</sup>.

viole *swf.* (III. 325<sup>a</sup>) *phiole*. hantvaz, violen und lichtvaz DIEM. 110, 19. — *aus mlat.* fiola, *gr. lat.* phiale.

Viôle *swf.* ein *musikal. blasinstrument*. die vier piffen die violen APOLL. 18118 (*vorher*: sehs piffen walscheu rôr). psalterjen und welhische violn (: zitôln) Gz. 4587.

violen-gevar *adj.* (III. 241<sup>a</sup>) = violvar TRIST. *H.* 3.

violen-hof *stm.* fiolarium DFG. 236<sup>a</sup>.

violen-var *s.* violvar.

violet *s.* violât.

viol-garte *swm.* (I. 484<sup>a</sup>) *veilchengarten* FRL. Ls. 2. 345, 96. fiolengarten, fiolarium DFG. 236<sup>a</sup>.

violieren *swv.* (III. 325<sup>b</sup>) *veilchenartig machen* FRL.;

violîn *stm.* dem. zu viol. rôsen, giljen, violîn glestent gên der sunnen schin HEINZ. 679;

violîn *adj.* (III. 325<sup>b</sup>) *veilchenblau*, der *veilchen* FRL. Hb. *M.* 437.

violîn-brûn *adj.* (I. 268<sup>b</sup>) *violett* ATH. *D.* 35. *vgl.* GERM. 9, 395.

violisch *adj.* violisch varb, *veilchenfarbe* MGB. 59, 14.

viol-kranz *stm.* violacium Voc. *Schr.* 3251.

viol-krût *stm.* (I. 891<sup>a</sup>) violata DFG. 236<sup>a</sup>.

viol-muos *stm.* (II. 240<sup>b</sup>) *veilchenmus*, -conserve BUCH *v. g. sp.* 78.

viol-öl *stm.* (II. 436<sup>b</sup>) *veilchenöl* HPT. *arzb.* 30. violöl MGB. 425, 8. 11.

viol-rîche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *reich an veilchen*, *d. i. reich an zartheit u. bescheidenheit* FRL.

viol-ruch *stm.* (II. 747<sup>b</sup>) *veilchengeruch* GSM. 859.

viol-sâme *swm.* *veilchensame*. veiolsâm MGB. 395, 16.

viol-siropel *stm.* (II<sup>2</sup>. 320<sup>a</sup>) *veilchensyrup*. violsyropi MGB. 425, 5.

viol-smac *stm.* *veilchengeruch* Ls. 2. 343, 22;

viol-spranz *stm.* (II<sup>2</sup>. 549<sup>a</sup>) violspranz, *farbenschmelz der veilchen* WOLK. 35. 2, 24.

viol-stûde *swf.* (II<sup>2</sup>. 707<sup>b</sup>) *veilchenstaude*, *präd. der Maria MARIENGR.* 185. ERLGES. 205, 327.

viol-val *adj.* *veilchenfalsch*. meigen wunne was violval (: sal) Ls. 1. 133, 103.

viol-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *veilchenfarbig*, -blau FRL. MSH. 2, 30<sup>a</sup>. FRAGM. 29, 23. WALB. 943. TROJ. 2945. LAUR. *N.* 2640. MGB. 356, 19. 428, 13. *N. v. E.* 25, 27. Hb. 553. violaceus, violenfar DFG. 621<sup>a</sup>.

viol-vêlt *stm.* (III. 296<sup>b</sup>) *veilchenfeld* GSM. FRL.

viper, vipere, vipper *swf.* (III. 325<sup>b</sup>) *fipper* *stm.* j. Tit. 3972 —: *viper*, *schlange* DIEM. GSM. von der viperen KARAJ. 88, 1, von der vippern MGB. 285, 6 ff. ez heizt in tiutsch ein sarabant, in Ceciljenlande ist ez ein vipper genant WOLFD. *D.* VIII, 236. vipperâ Ga. 1. 296, 579. wie diu vipper wirt geborn MSH. 2, 252<sup>a</sup>. der vippern geburt nie wart alsô sûre Geo. 1379. vipern unde nâtern APOLL. 8380. er artet nâch den vippern Ls. 2. 627, 3. — *aus lat.* vipera.

vipper-hûrnîn *adj.* (I. 716<sup>b</sup>) *von der hornhaut der viper gearbeitet* PARZ. 790, 10.

vipperic *adj.* (III. 325<sup>b</sup>) *der viper gleich* SUCH. 21, 62.

vipper-nâter *swf.* viper MSH. 1, 5<sup>b</sup>. 8<sup>b</sup>. 2, 175<sup>a</sup>. KOLM. 93, 5. WOLFD. *D.* VIII, 236 var. VINTL. 9007.

vîr, vîr- *s.* vrouwe, ver-.

vîr-âbent *stm.* *feierabend*, *vorabend eines festes*, vigilia DFG. 619<sup>a</sup>, feurâbent *n. gl.* 381<sup>a</sup>. NARR. 67, 25. ALEM. 2, 16 f. KELL. *erz.* 180, 36. FASN. 737, 6. 896, 1. NP. 324. TUCH. 69, 4. Hb. *M.* 222. vierâbent GR. *w.* 1, 455. NP. 94.

vîrakel? *stm.* *verhinderung*, *widerspruch*. ân allen v. der herren und gericht's ARN. 108 a. 1401.

vîrde *stf.* = vîre KIRCHB. 764, 50.

vîrdic *adj.* = vîrne. ê gab er in ein vîrdic leben: nu hât er in ein niwez geben KOLM. 191, 36. die vîrding wein CP. 235.

vîrdunge *s.* vîrunge.

vîre *stf.* (III. 325<sup>b</sup>) *viere*, vier KARAJ. 30, 7. Hb. *M.* 571 —: *festtag*, *feier* NIB. KARAJ.

PASS. (die vîre halden *H.* 52, 48. die tage mit vîre begân *MARLG.* 2, 16. daz der tac ein vîre wart *ib.* 5, 101). MEIN. mit vîre, gesange und gebet *MAR.* 160, 28. ich wil dem tage mit v. bieten grôze êre *ULR.* *Wh.* 190°. dâ sente Mertin mit fire wol begangen was *ELIS.* 8960. si hatte di fire in grôzer wirde *ib.* 854. man sol sie loben und mit vîre êren *LIVL.* *M.* 86. bi der ist der freuden v. *MARIENGR.* 214. der sich an siner vîher virgaz (diem sanctum spernens) *ULR.* 1515; *das feiern, ausruhen von der arbeit* *WWH.* *TRIST.* *HEBEL.* si hatten selden fire *ELIS.* 390. vîre halden *LIVL.* *M.* 3408. — *aus lat.* feria;

vîre *stm.* (III. 326\*) *festtag* *FRL.* 361, 6. *vgl.*

*DWB.* 3, 1434, 3.

vîrebel *s.* virevel.

vîre-, vier-lich *adj.* (III. 326\*) *feierlich, festlich, celebris, feriabilis, ferialis, solempnis* *DFG.* 110°. 230°. 540°. *Voc. Schr.* 417. ir vîre-lich gewant *NEIDH.* XXXVI, 29. in feurlichen (*var.* feierlichen) hûchzeiten *RTA.* 1, 233, 31 (*a.* 1379);

vîre-liche *adv.* (*ib.*) vierlich *JER.* 9264. celebrare, feurlich *DFG.* 110°.

vîren *swv.* (*ib.*) vieren *EXOD.* *D.* 133, 1, 154, 10. *KINDH.* 101, 54. *URST.* 110, 47. *CHR.* 8, 112, 11. vîgern *ULR.* *BERTH.* 45, 35. 270, 2. vîren *LS.* *GRIESH.* *TROJ.* *var.* zu 13740. 15860. 16404 —: *tr.* feiern, als feiertag begehn, celebrare, feriare (vîren, vîern, feiren, feuern) *DFG.* 110°. 230°. *ULR.* *KINDH.* *PASS.* (einen tac v. *H.* 365, 61. einem ein hôgezît v. 333, 3, 337, 34). *GRIESH.* *MYST.* sant Uolrich feiren *CHR.* 4, 300, 9. dâ wolten sie ouch niht vîgern daz in got geboten hete *BERTH.* 270, 2. einen tac v. *ib.* 45, 35. *EXOD.* *D.* 154, 10. *MSH.* 3, 75°. *TROJ.* 16404. 19470. *CHR.* 4, 293, 5; 9, 510, 14 *ff.* 532, 10. daz man noch vîret hôher liute dult *SILV.* 638. daz spil wart dâ gevîret mit tenzen und mit reigen *TROJ.* 16334; *intr.* feiern, in ruhe, missig sein *ERNST* (5069). *URST.* *Ms.* (*H.* 1, 16°. *NEIDH.* 49, 32). si vastent unde vîrent *EXOD.* *D.* 120, 14. wande si arbeit niht enhabent si vierent und chlagent *ib.* 133, 1. daz niht ir sun gevîret hete bi Schÿrône *TROJ.* 13740. so ensolt du ouch niht vîren noch mûezic sitzen *ib.* 15860. ich weiz harte wol, wenne und wie ich v. sol *PASS.* 52, 6. auf den selben tag feirt ieder man *CHR.* 2, 43, 6, 76, 12. man liesz daz gericht feiren *ib.* 4, 335, 6. die stempf feiren lâsen *ib.* 1, 79, 10. mit gen.

missig sein in bezug auf: der student ich ouch nit fir *LESEB.* 1064, 24, mit præpp. an den der tût niht kunde v. *WWH.* 258, 14. der het kain nacht an ir gefeiert *FASN.* 701, 21. vor guoten werken v. *SUCH.* 44, 66. — *ahd.* firôn, firrôn, zu vîre;

vîren *stm.* (*ib.*) *PARZ.* 211, 27. mit vasten und mit v. *CHR.* 8, 112, 11. *FASN.* 389, 4.

vîre-, vîr-naht *stf.* (II. 302\*) vorabend eines festes *MÜNCH.* *r.* 7, 14. *NP.* 153, 72.

vîre-, vîr-, vîer-tac *stm.* (III. 7°) *feier-, festtag, feria, festum* *DFG.* 230°. 232°. vîretac *PASS.* *NEIDH.* XLIV, 26, 18, 20, 68, 6, 96, 26. *MSH.* 2, 290°. *VIRG.* 295, 9. *GA.* 2, 346, 328. vîrtac *VIRG.* 296, 1. *NETZ.* 1544. *RING.* 2, 11. *pl.* veirtage weihnachts- *CHR.* 10, 350, 11, osterfeiertage *UOE.* 5, 123 (*a.* 1314). viertac *JER.* (*lies* 99° = 14614). *SWSP.* 113, 3. *MB.* 41, 271 (*a.* 1346). *NETZ.* 1550. 52. vigertac *ib.* 1532. 35, 55 etc. *BERTH.* 21, 26, 269, 5. vîher-tac *GA.* 2, 115, 26.

vîretac-gewant *stm.* die sulen balde ir bestez vîretac-gewant an legen *NEIDH.* 5, 27.

vîre-tegelich *adj.* (III. 8°) *feiertâglich* *MSH.* (valtet iuwer vîretegelich gewant 3, 259°). min vîretegelich gewant *SPEERW.* 150. — *subst.* aller vîretegelich, alle feiertage *NEIDH.* 62, 29. vîrgel *stfn.* virgula *DFG.* 622°, *n. gl.* 383°. *SCHM.* *Fr.* 1, 848.

vîrgelen, vîrkeln *swv.* *intr.* hin u. her fahren, hüpfen. min herz vîrkelt ûph und nider *HANS.* 1611; *tr.* hin u. her ziehen: si firkelten mich hin und erwidet ein stiegen auf die ander nider *FASN.* 332, 6. *büdl.* untersuchen, erforschen: etw. corrigiern, fîrglen und zuo ainer lûten wârheit bringen *ÖH.* 2, 14. *vgl.* *DWB.* 3, 1530. 1672. *SCHM.* *Fr.* 1, 754.

vîrgieren *swv.* den wîn vergieren, mittelst der virgula messen *LAURENT.* 279, 31;

vîrgierer *stm.* vergierer *ib.* 372, 31.

vîrgilje, vîrilje *stf.* das siebengestirn. sterne, die dâ heizet vîrgilje *KARAJ.* 103, 3. vîrilje diu schînet dan, daz ist ein sterne *MSH.* 3, 101°. der stern, der vîrgilia haizt *MGB.* 222, 30. — *aus mlat.* vergilie *DFG.* 612°, *n. gl.* 379°.

vîrin-dach *s.* venretac.

vîrkeln *s.* vîrgelen.

fîrlei, fîrleifei *stm.* (III. 327\*) eine art tanz. den vîrlei treten *RENN.* 18076, vierlei *APOLL.* 10540 (*vom kampfe*). *RENN.* 627. fîrlafei *WOLK.* 14, 4, 13. fîrlifei *KULM.* 86, 39. fierleifei *MSH.* 3, 252°. — *nach DWB.* 3, 1673 gekürzt aus

**firli-fanz** *stm.* (III. 327<sup>a</sup>, 21) *dasselbe* WOLK., *vgl.* DWB. 3, 1672.

**firm** *stm.* = *firmunge* NETZ 13435 *var.*;

**firmament** *stm.* (III. 327<sup>b</sup>) *die himmelsfeste*, firmamentum DFG. 236<sup>a</sup>, *n. gl.* 175<sup>a</sup>. PARZ. daz edele f. mit den plânêten MSH. 3, 55<sup>b</sup>. 2, 370<sup>a</sup>. daz heiter f. TEICHN. A. 249<sup>b</sup>. blâ als des himels f. SUCH. 25, 51. 41, 39. got, nâch des gebote stât daz f. REINFR. B. 10593. des firmamentes ummegane ELIS. 213. dich wundert der wite des firmamentes MYST. 2, 374, 29. unz an daz f. BERTH. 180, 13. er machte daz wazzer under daz firmamente (: behende) VINTL. 6949. got der die firmament (*pl.?*) geschaffen het LUM. 1<sup>a</sup>. der sunne gane an dem f. WALB. 837. firmamentum GEO. 765. WARTB. 110, 2. 113, 4. MGB. 55, 20; nâch des compass f., *orientierung* WOLK. 28. 2, 16;

**firmarie** *stf.* (*ib.*) *krankenstube* PASS. K. 451, 32.

**firm-binde** *stswf.* *firmband-*, *-tuch.* der bischof mag im (*dem firmlinge*) wol sin firmbinden umb stricken SWSP. 345, 125 f.

**firm** *stswf.* (III. 327<sup>b</sup>) *firmament* FRL. fl. 17, 22; *firmelung* BERTH. 315, 1, *bildl. vom kampf*: dâ was scharf di firme (: ungehirne), swem man dem si kegn houbte bôt, der vil zuhant dâ nidir tôt JER. 20307; *s. v. a.* firm-binde: der bischof möhte im danne wol die firme umbe stricken BERTH. 314, 36. die firmen umb binden SWSP. 345, 126 *var.*;

**firmelunge** *stf.* (*ib.*) *firmelung* MYST. 1. 53, 40. *vgl.* *firmunge*;

**firmer** *swv.* (III. 327<sup>a</sup>) *stärken, bekräftigen, befestigen*, confirmare DFG. 141<sup>b</sup>. SUCH. ich bin ouch aller künste frünt, ich bin in gote gefirmet KOLM. 6, 152. alsam diu menscheit wirt gefirmet, daz wir vor allen untugenden sin iemer mër vervestent und beschirmet j. TIT. 13. firmer mit *ib.* 14. HIMLB. 16. APOLL. 1033; *refl.* sich f. vor, *bewahren* FRL. 47, 19; *firmeln*, *abs.* BERTH. 300, 18. RENN. 2441, *tr.* diu kint f., confirmare DFG. 141<sup>b</sup>. LOH. 4926. BERTH. 315, 17. SWSP. 348, 130. CHR. 5, 136, 15; 9, 508, 10. 511, 12, *refl.* sô sich ein mensche wil f. BERTH. 314, 32. SWSP. 348, 117. mit oleo f. DIEM. 345, 20. *bildl. vom kampf*: mit wunden und mit mäsén begunde er mangen f. TROJ. 31245. *mit dat. d. p.* sô firmt er eim ein wang, daz im vergên sein falsche tück WOLK. 9, 3, 14. — *aus lat.* firmare. *mit be-, ge-, ver-*;

**firmer** *stm.* *das firmeln, bildl. vom kampf*.

der muost lîht f. duldén von des swertes ort LOH. 5426. KRUZF. 7244;

**firmnisse** *stf.* firmus, *firmelung* VINTL. 6178;

**firmunge** *stf.* (III. 327<sup>a</sup>) *dasselbe*, confirmatio DFG. 141<sup>b</sup>. PRED. (BERTH. 299, 39. WACK. 42, 42). WOLK. FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. CHR. 11. 570, 9.

**vîr-naht** *s.* vîrenacht.

**virne** *adj.* (III. 302<sup>a</sup>) *alt LANZ. KONR.* (er was alt unde virne TROJ. 4503. der tempel was alt und v. 9624. si brach den gebel ir enzwei, der alt was unde v. 10675. daz virne und daz niuwe 11239. 19257. der sal enwas niht virne, er lûhte gar niuwe unde frisch 17542. ir cleit swach unde v. 3863. sô manic sterne v. 36911). die jungen und die virne müezent daz zeichen tragen Gz. 5567. ich bin ein armer wirt, dem selten iht virnes über wirt RENN. 5554. der virne win *ib.* 1883. 17274. GA. 3, 49, 240. GR.W. 1, 509. 665. CHR. 8. 134, 24; 9. 774, 18. verne win, vinum vetulum DFG. 621<sup>a</sup>. viérnez korn CHR. 8. 134, 30. den gebent niuwe unde virne (cleit) MSH. 2, 390<sup>a</sup>. für unser virne missetât *ib.* 311<sup>b</sup>. firm und nûw man vermânkeln kann NARR. 102, 79; *erfahren, weise, klug* DIOCL. JER. (7330). LS. 3. 544, 208, *mit gen.* diu gotes dirne was höher wisheit v. MART. 8, 94. Martina diu tugenden v. *ib.* 163, 14. — *zu vër.*

**virne** *stf.* (III. 327<sup>b</sup>) *missetat, schuld, sünde* JER. 26006. — *ahd.* virina, *vgl.* vâre.

**virnen** *swv.* virne werden, in ervirnen PART. B. 6873.

**firnîs, firnîz, firnes, vernîz** *stm.* (III. 303<sup>b</sup>)

*firniss*, vernisium (virnîs, firnîz, -iesz, -esz, viernîsz, -eisz, vernîz, -isse, -us, furnîsz) DFG. 613<sup>b</sup>. mit firnisse verchlenen Exod. D. 122, 8. virnîz (: vîlz) MART. 286, 16. farnîz MSH. 3, 52<sup>b</sup>. LS. 2. 20, 38. fiernes (: gestirnes) *ib.* 203, 69. NP. 56. vierneis HPT. arzB. 99. fürnîsz ROCK. 1, 47; *schminke*, vernîz EN. 146, 26 (*var.* vernis, virnîs, vanîz); lembreins in firness, eine speise UKN. einl. XLIV *anm.* 8. — *aus mlat.* firnisium, *it.* vernice, *fr.* vernois von vernî = vitrinire, *glasieren* DIEZ 1, 438. **virnisch** *adj.* = virne. firnischer wein GR.W. 5, 264.

**firnisen** *swv.* mit firniss, wie mit f. überziehen, schminken LS. 2. 248, 1349. si ist gefirnisset mit glanzér ôlfarwe MERG. 36<sup>b</sup>.

**virn-mâz** *stm.* = viérnez mâz. sehs firnmâss weins GR.W. 2, 165.

**virn-smër** *stm.* ein alt firnschmer HPT. 14, 175.



vîrn-wîn *stm.* = vîrner wîn CHR. 2, 351 *anm.* 1.

vîrn-zel *s.* vierzal.

vîrre, vërre *stf.* (III. 301<sup>b</sup>) *ferne, weite.* vîrre

WOLFR. PASS. JER. ir sunderkrie in allen was ein v. j. Tit. 841. die vîrre, *weit, weithîn* *ib.* 260. 830. 96. 1256. 4103. 576. 5694. die vîrre wît *ib.* 1405. in die vîrre LOH. 4925. er übersteie sie die vîrre *ib.* 3396. die nâhe und ouch die vîrre *ib.* 4656. 6750. die vîrr *ib.* 3190. 205. swen nû diu vîrre den slac lie rehte schouwen *ib.* 5506. vor gebirge und vor der verre (: werre) MSH. 1, 132<sup>e</sup>. von der vil grôzen verre (: terre) j. Tit. 5294. 375. KIRCHB. 717, 18. die û zû sprengen die verre und ouch die lenge EN. 233, 32; *was sich weithîn ausdehnt:* der was ein langiu vierre (: pate-lierre), *strecke, reihe* PARZ. 183, 8 (*hss.* viere, vîrre). — *zu vër*;

vîrrec, vîrrie *adj.* (*ib.*) *weithîn verbreitet* PARZ. GERH. des lop ie vîrrie schein TROJ. 40471;

vîrren *swv.* (*ib.*) vierren WWH. 44, 14 —: *entfernen, entfremden, fern halten, tr.* ir liechter schîn vîrret schamelichen pin MSH. 2, 378<sup>a</sup>. *mit dat.* WOLFR. (WH. 200, 28). des waldes wiltgeverte Sigûnen wart gevîrret j. Tit. 5011. dem höchsten alles guotes wart sîn geding nie sîdenbreit gevîrret *ib.* 446. sô wære sie gewesen frölich, daz uns daz ellende von sîner werden urstende der helle wære ge vîrret Gz. 3802. *mit gen.* PASS. *mit präpp.* vîrren von JER. PASS. (H. 228, 83. 294, 41). nîman in vîrrete von gotes liebe ROTH *dicht.* 49, 16. si sullin von en vîrrin ir ougin SCHB. 289, 25. untugent was sô verre von in gevîrret j. Tit. 87. sô wâren sie vor übercraft ge vîrret *ib.* 4236. die missetât, die uns gein gote gevîrret hât KROL. 2405 *var., refl. mit dat.* der sich dem prise vîrret WWH. 368, 11. swenn er ûf wazzer sich der erden vîrret j. Tit. 2764. sich v. von WWH. LOH. (1660). OT. FRL. JER. — *refl. sich weithîn erstrecken, ausdehnen:* ditz lant ist sô gevîrret die lenge und ouch die wite j. Tit. 6193. diu hervart diu sich in die lenge vîrret *ib.* 5503. — *intr. mit dat.* = verren: triuwe und ère vîrret beiden SINGENB. 236, 8. — *mit ent-, er-, ge-* (j. Tit. 587), *ver-*;

vîrren *stm.* (III. 302<sup>a</sup>) FRL. *fl.* 3.

vîrren *s.* vîren.

vîrsch *s.* vrisch.

vîrst *stm.* (III. 327<sup>b</sup>) vierst ANEG. GRIESH. diu first, erste GR.W. 2, 218. 3, 517, 4, 199 —:

*spitze des daches, first, culmen, fastigium* (first, ferst, forst, furst, furste), pinnaculum DFG. 161<sup>a</sup>. 227<sup>b</sup>. 435<sup>a</sup>. ANEG. GRIESH. BUCH d. r. FRL. der v. und daz dach Ls. 1. 134, 120. 131. 147, 727. der v. in rehter mæze erhaben MSH. 2, 228<sup>b</sup>. hûs, dem sîn v. verbrunnen ist *ib.* 3, 241<sup>b</sup>. bei des firstes rafen KELL. erz. 469, 10. so du dînes hûses (*sarges*) vîrst hie rûrest mit der nasen MART. 277, 74. wie dir (*dem toten*) dîn hous behage, ez ist kurz und niht ze wît, der vîrst dir ouf der nasen lit Gz. 6153; *spitze des helmes* WWH. 396, 14; *gebirgskamm* SCHREIB. 1, 289 (*a.* 1333). AD. 104. 966. 80. GR.W. 4, 188. CHR. 4. 44, 10. — *vgl.* DWB. 3, 1677. WACK. *stellt es zu vër.*

vîrst-balke *swm.* *höchster dachbalke* GR.W. 1, 500. 691. 3, 428.

vîrst-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) tolus, festum Voc. 1482. GR.W. 4, 334.

vîrst-loube *swf.* pinnaculum EVANG. M. 4, 5.

vîrst-sûle *stf.* (II<sup>a</sup>. 725<sup>b</sup>) *giebelsäule* GR.W. 3, 428. 626.

vîr-tac *s.* vîretac.

vîrtûn? ich sach dar manchen vîrtûn und manchen ritter ellenthaf DEM. 6190.

vîrwîc *s.* verwic.

vîr-witze *adj.* *s.* virwiz;

vîr-witze *stf.* (III. 794<sup>b</sup>) = virwiz TRIST. MYST. TÜRL. WH. 128<sup>a</sup>. daz vîeget virwitze und unstate RENN. 1889 ff. *vgl.* Z. 1, 300 u. vor-, vîrwitze;

vîr-witzec *adj.* curiosus DFG. 163<sup>a</sup>. RENN. 1922 ff.

vîr-witzeheit *stf.* (III. 795<sup>b</sup>) curiositas DFG. 163<sup>a</sup>. DIEM. 7, 25. KOL. 283, 248. SCHB. 198, 35.

vîr-witzede *stf.* *dasselbe* HPR. h. lied 22, 15;

vîr-witzen *stm.* *dasselbe.* lât iur v. sich versuochen vor den torn WALB. 364;

vîr-wiz, -witz *adj.* (III. 793<sup>a</sup>) *neugierig, fürwitzig* PASS. K. 68, 6. OT. 319<sup>a</sup>. KOL. 103, 231. HÄTZL. 142, 319. ADRIAN 466, 78;

vîr-wîz, -tzes *stm.* (*ib.*) *wissbegierde, neugierde, curiositas* DFG. 163<sup>a</sup>. GEN. (D. 14, 12). MSH. 3, 297<sup>b</sup>. RENN. 84. 268. 1890. 1900 ff. vierwitz FRONL. 37. — zu den vierwizen (ad panes qui dicuntur vierwizen) GEIS. 418. — *vgl.* vîrwîz u. DWB. 4, 939.

vîr-wûsch *s.* vîrwisch.

vîr-zên *s.* vierzêhen.

visamēnte, visamēnt *stm.* f. (III. 330<sup>b</sup>) *gesicht, physiognomie.* des menschen regiment die gēnt aus dem visament und besunder-

leich aus den augen VINTL. 9199; *aussehen, gestalt, schönheit* WOLK. 34. 1, 3; *visierung, einteilung eines wappens u. die beschreibung desselben* SUCH. HADAM. der wäfen visamente ist mir leider wilde REINFR. B. 17054. diu visament MERG. 40<sup>b</sup>. fisiment Ls. 1. 579, 75. — s. visieren;

visamî *stf. physiognomie* VINTL. 9372.

fiscal *stm.* fiscalis DFG. 236<sup>b</sup>. vischkal CHR. 11. 524, 26. fischkall *ib.* 485, 1.

visch *stm.* (III. 328<sup>a</sup>) vësc DIEM. 355, 2. *sv. pl.* vischen W. v. Rh. 11, 44 —: *fisch, allgem.* (unser trohtin hiez werden vische, wënige und michele GEN. D. 3, 15. der wilde v. in dem bère MSH. 1, 202<sup>a</sup>. all visch ezzent an-ander in dem mer MGB. 242, 33. etleich visch gepernt von in selber ân allez laichen *ib.* 243, 21. mit dem angel vische ziehen ALBR. 19, 43. die visch roesten Ls. 3, 8, 112, sieden *ib.* 115, 28. frische und ouch durre vische DAN. 3668. MERAN. 6. Wp. G. 155. gesalzen und grüne vische *ib.* 41. MONE z. 7, 23. er wart gesunt reht als ein v., der vert in einem wäge TROJ. 10808. ir lip was rescher danne ein v., der in dem wäge fleuzet APOLL. 3195. ich gân in dem rîche von lande ze lande als der v. in dem sande Ls. 2. 315, 140. diner gnâden der ist mē danne vische ime sē GFR. 1032. man lät in scherzen als ein v. JÜNGL. 412. von golde was vil manic visch ûf daz wâpenleit gestrôuwet âne trûge, der hete vetech, als er flûge, und wâren die von silber wîz TROJ. 25356. *obs.* si nam söllichen understurz, daz ir der v. in die reusen kam FASN. 356, 23. 747, 11). — *gt.* fîks zu *lat.* piscis GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 796.

visch-angel *stmf.* hamus DFG. 273<sup>a</sup>.

vischære, -er *stm.* (III. 328<sup>b</sup>) *fischer* GREG. PARZ. TRIST. H. REINH. MSH. 2, 398<sup>b</sup>. HPT. 2. 221, 8. SERV. 629. MGB. 266, 10. ALBR. 19, 42, 20, 245. UOE. 5, 574. PRAG. r. 84, 127. BRÜNN. r. 395, 201. TUCH. 124, 18. 25. eines vischers abeslac tuon, *viel von einer forderung ablassen* Ls. 3. 544, 194. *vgl.* vischer-slac.

visch-âz *stm.* vischâze od. vischspeise, escina Voc. 1482.

visch-banc *stf.* *fischbank, -tisch auf dem fischmarkte* MONE z. 13, 399 (a. 1314). RCSP. 2, 36 (a. 1442).

visch-bêr *stm.* sackförmiges fischernetz. dem sol man nemen das vischpêr KALT. 77, 60. mit aim vischpêr vischen *ib.* 102.

visch-bleich *adj.* ist der harm dunne und fischplich PRACT. 67.

visch-brunne *svm.* gurgustum DFG. 271<sup>a</sup>.

visch-bruot *stf. m.* *fischbrut.* an kleinen vischen und vischprüten Np. 190. der vischbruot Cgm. 3253, 11<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 374.

vischec *adj.* (III. 328<sup>b</sup>) *fischege hende, hände mit denen man fische gegessen hat* PARZ. 487, 4.

visch-ei *stm. pl.* *fischrogen.* daz mērer tail der vischair verderbent MGB. 243, 20.

vischelech *stm. coll. und dem. zu visch.* armez vischelech BERTH. 480, 5. 484, 8;

vischelin, vischel *stm. dem. zu visch:* pisciculus DFG. 438<sup>a</sup>. LOH. 650. W. v. Rh. 96, 26. 39. 49. 99, 3. MGB. 74, 30. 82, 17 *etc.*;

vischen *svv.* (III. 328<sup>b</sup>) *fischen* GREG. (3518). dā er vûr vischinde GERM. 17, 341. mit angel v. ALBR. 20, 246. dicke vischeten sie in dem wâgen KARLM. 44, 30. swer âne wazzer vischet der mac wol vische mangeln RENN. 22437. sant Pēter wart ein predigâr, der vor des manige stunde niht anders niwan vischen kunde Wg. 8764. er wisete sich den jungeren, die dā vischeten PASS. 95, 13. *bildl.* wol v., *einen guten gewinn machen* *ib.* K. 614, 85. RENN. 7725. vor dem bēr v., *etwas verkehrtes, sinnloses unternehmen* HELBL. HADAM. HÄTZL. 2, 21, 126. — mit ge-;

vischen *stm.* (*ib.*) GREG. REINH. PASS. Np. 190.

vischen-korn *stm.* (I. 862<sup>b</sup>) ervum Voc. o. 10, 9.

vischenze, vischenz *stswf.* (III. 329<sup>a</sup>) *ort wo gefischt wird, das recht zu fischen* URB. WEIST. (4, 39). mîn vischenze ûf der stat er zerfuorte und zertrat und tôte mir die vischelin W. v. Rh. 99, 1. 97, 35. fischentze, fisch-entz, vischentz BÖHM. 581 a. 1342. Mz. 1, 248. 361. 3, 102. Mb. 2, 56. 7, 312. 18, 315. Ad. 901. Mw. 232 a. 1310. Mh. 1, 224. ZIMR. chr. 4, 596<sup>a</sup>. vischetze GERM. 4, 55. 56. Mz. 1, 402. vischatze ÖH. 62, 14. *umgedeutet* fischschutze BÖHM. 507 a. 1330, fischsatzen, fischsätzung GR. w. 1, 185 f. — *umdeutsch. aus lat.* piscatio WACK. *umd.* 11. 58.

vischer s. vischære.

vischer-gære *svm.* fuscina DFG. 254<sup>a</sup>.

vischer-hantwerc *stm.* GR. w. 4, 514. BÖHM. 754.

vischer-hûs *stm.* algastrum DIFF. n. gl. 199<sup>b</sup>.

vischerîe, vischerî *stf.* (III. 329<sup>a</sup>) *fischerei, das recht zu fischen, piscina* DFG. 438<sup>a</sup>, piscatrina Voc. 1482. KIRCHB. 706, 27. 752, 13. RCSP. 1, 332. GR. w. 1, 578. 627. 5, 595. unser amptman mac der vischereie gewaltik sein

- Mz. 4, 236. vischerige und wildeban ORLAM.  
37 a. 1395. *büdl. raubzug* JER. 20087;  
vischerin *stf. fischerin* ROTENB. r. 42.  
vischer-kolbe *swm. contus* DFG. 148<sup>b</sup>, fuscina  
Voc. 1482.  
vischer-schif *stn. tragum* Voc. 1482.  
vischer-slac *stm. (II. 384<sup>b</sup>) abschlag der for-*  
*derung, wie ihn sich fischer gefallen lassen.*  
so wirt ein vischerschlag dan drüsz NARR.  
48, 84.  
vischer-stange *f. contus* DFG. 148<sup>b</sup>.  
vischer-wëre *stn. fischerei. v. triben* GR.W.  
5, 514.  
visch-garn *stn. fischernetz, rete* DFG. 495<sup>a</sup>,  
tragum Voc. 1482. MONE z. 12, 286 (a. 1406).  
S.GALL. chr. 78.  
visch-gëlt *stn. abgabe von fischen, fischzins*  
MONE z. 5, 356 (a. 1308). vischegelt Np. 16  
(13—14. jh.). *vgl. vischgülte, -pfenninc.*  
visch-geschirre *stn. die vischer sollen mit*  
*schiff und anderm fischgeschier und züg be-*  
*rait sin* ÖH. 57, 8.  
visch-grät *stm. fischgräte, grado* Voc. 1482,  
pina DIEF. n. gl. 291<sup>b</sup>. VINTL. 8213.  
visch-gruobe *swf. piscina* DFG. 438<sup>a</sup>, natato-  
rium Voc. 1482. S.GALL. chr. 78. SCHWEG.  
a. 1496.  
visch-gülte *stf. = vischgëlt* Mz. 4, 262. MONE  
z. 4, 77.  
visch-hame *swm. hamus* DFG. 273<sup>a</sup>.  
visch-holz *stn. GR.W. 6, 109. vgl. DWB. 3, 1686.*  
fischieren *swv. (III. 329<sup>a</sup>) mit einer spange*  
*befestigend gürtten, tr. PARZ. LANZ. 5802,*  
*refl. sich dar pfischieren* BLIK. 36. — *aus*  
*fz. ficher, vgl. figieren.*  
vischin *adj. (III. 328<sup>b</sup>) piscinus* DFG. 438<sup>a</sup>.  
WIG. OREND. der truoc wât von Abalin, dar  
under hiute vischin BRt. 1156. eins wales  
einen schaft guot fuorte der degen vischin  
ib. 11897. mit dem schinâte vischin stuont  
diz gewant gebrâmet TROJ. 20256. under-  
halb ist es (Syrene) geformet alles vischein  
VINTL. 2422.  
visch-kaste *swm. gurgustium* DFG. 271<sup>a</sup>.  
visch-kële *swf. brancia, kiwe an der vische-*  
*kelen* DIEF. n. gl. 58<sup>b</sup>. *vgl. vischkiwe.*  
visch-kezzel *stm. Anz. 18, 45 (a. 1439).*  
visch-kiwe *swf. (I. 831<sup>a</sup>) brancia* DFG. 80<sup>a</sup>.  
visch-korbelin *stn. vischkorbelin in daz waz-*  
*zer legen* ZEITZ. cop. 387<sup>a</sup>;  
visch-korp *stm. gurgustium* DFG. 271<sup>a</sup>.  
visch-köufel *stm. fischhändler* KALT. 61, 22.  
155, 56.

- visch-kûle *swf. contus* DFG. 148<sup>b</sup>.  
visch-lêhen *stn. duo vischlêhen solvant pisces*  
MB. 36<sup>a</sup>, 239. alle unser v. die vische gelten  
ib. 40, 311 (a. 1340). URB. Son. 85, 13. 86,  
28. Mz. 1, 274 a. 1325. zwai v. bi dem Inne  
UOE. 4, 139. 5, 37 (a. 1290. 1311). er opfert  
der kirchen ein mül und dreu v. dâ BÄCHT.  
hss. 46.  
visch-mage *swm. fischmagen. er truoc in in*  
*sinem vischmagen acht jör* OREND. 159.  
visch-mâl *stn. fischspeise* MONE z. 16, 268.  
visch-market *stm. fischmarkt* PRAG. r. 78, 122.  
84, 127. BRÜNN. r. 395, 201. ERF. rog. 28. 31.  
KÖN. s. 822. KELL. erz. 107, 10.  
visch-mâze *stf. ein weinmass. (für eine fisch-*  
*malzeit). und sal in der prior geben die alte*  
*mässe, genant die fischemässe* GR.W. 3, 548.  
visch-meister *stm. fischer, der über grosse*  
*fischereien gesetzt ist* KALT. 61, 3. 5. 8 etc.;  
*die fischmeister, die den fischern vorstehen-*  
*den ratsglieder* FRANKF. brgmstb. a. 1445  
vig. V. p. Walp.  
visch-menger *stm. fischhändler* RCHR. 752.  
ARNST. r. 49, 37. 55. 63. 65. 69. 56, 69.  
visch-milch *stf. lactes* DFG. 315<sup>a</sup>. Voc. S.  
2, 9<sup>a</sup>.  
visch-milz *stm. lactes* DFG. 315<sup>a</sup>.  
visch-minze, -münze *swf. (II. 186<sup>b</sup>) menta-*  
*strum* DFG. 356<sup>a</sup>.  
visch-mül *stf. bei der vischmül zu Bamberg*  
CHR. 11. 705, 20.  
visch-muos *stm. fischspeise* GERM. 9, 203. 207.  
visch-muschel *f. ostra* Voc. 1482.  
visch-narte *swf. fischkasten* KÖN. s. 822.  
visch-netze *stn. (II. 331<sup>b</sup>)* GR. 2, 512 *ohne be-*  
*leg.*  
visch-ôre *stn. branchia* Voc. Schr. 304.  
visch-pfanne *swf. Rcsp. 2, 250.*  
visch-pfenninc *stm. fischzins* URB. 131, 11.  
138, 5. KALT. 107, 7.  
visch-rîche *adj. fischreich. ain wazzer visch-*  
*reich* MGB. 76, 9. vischricher bach MONE 8.  
486, 40. *nicht comp.* daz ist ein wazzer vische  
rich LIEHT. 212, 16.  
visch-riuse *swf. (II. 748<sup>a</sup>) nassa* DFG. 375<sup>a</sup>,  
fiscella Voc. 1482.  
visch-rogel, -rogen *stm. polygranium* DFG.  
444<sup>a</sup>.  
visch-rudel *stn. (II. 786<sup>a</sup>) stange zum aufstö-*  
*ren der fische, contus* Voc. 1470, 79. — *rudel*  
*aus lat. rutabulum.*  
visch-sac *stm. vischsecke in den graben setzen*  
*und legen* ZEITZ. cop. 61<sup>a</sup>.



visch-satzen, -satzunge, -schutze s. visch-  
enze.

visch-schüepel *stn.* (II<sup>2</sup>. 227<sup>a</sup>) squama DFG.  
549<sup>o</sup>;

visch-schuoe *f.* dasselbe *ib.*

visch-sprunc *stn.* affensprunk und v. des seil-  
tänzers CHR. 11. 670, 11.

visch-stube *swf.* fischkasten TUCH. 200, 35.

visch-sul s. unter herinesul;

visch-sulze *stf.* (II<sup>2</sup>. 726<sup>a</sup>) frigidaria SUM.

visch-suppe *swf.* GERM. 9, 199. 202.

visch-tich *stn.* piscina DFG. 438<sup>a</sup>.

visch-truhe *swf.* gurgustium DFG. 291<sup>a</sup>.

visch-vanc *stn.* fischfang MGB. 243, 17.

visch-vaz *stn.* gurgustium DFG. 271<sup>a</sup>.

visch-vëder *f.* pinna DFG. 435<sup>a</sup>, prancia n. gl.  
58<sup>b</sup>.

visch-vlozze *swf.* (III. 351<sup>a</sup>) fischflosse KRONE  
972.

visch-wazzer *stn.* piscaria DFG. 438<sup>b</sup>. BEISP.  
89, 23. MB. 40, 441. 41, 419. 21. 391 (a. 1342.  
49). MONE z. 4, 78. Mz. 2, 608 u. ö. GR.W.  
1, 761. KALT. 7, 65.

visch-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) fischerei, fisch-  
fang, das recht zu fischen WEIST. (KALT.  
61, 2. 11. 13. 152, 23). MW. 217, 69 a. 1300.  
W. 8 a. 1322. HÖF. z. 1, 295 (a. 1327). MB.  
40, 311. 41, 148 (a. 1340. 45). Mz. 3, 126. 246  
(a. 1344. 50). URB. B. 2, 446. DM. 108. vischen  
ûf der v. ALEX. S. 98<sup>a</sup>. ich sach nieman mēre  
an miner v. ALBR. 20, 259. ich wil mīn netze  
bereiten ûf die v. WACK. pr. 36, 9.

visch-wërc *stn.* allerlei fische. gruen oder  
gesalzen v. ARNST. r. 55, 65. 56, 66. 68 f.

visch-wier *stn.* piscina DFG. 438<sup>a</sup>.

visch-zagel *stn.* fischschwanz. hinden von  
dem rücken hinabe hete der vil soure knabe  
einen v. lanc APOLL. 9081.

visch-zan *stn.* fischzahn CGM. 444, 8<sup>a</sup>.

visch-ziuc *stmn.* fischereigerät NP. 190.

visch-zülle *swf.* (III. 949<sup>a</sup>) fischerboot GREG.  
533 var.

visel *stn.* (III. 329<sup>b</sup>. 330<sup>a</sup>) penis, genitalia Voc.  
1482, ramed (vesel) Voc. Vrat. er gab ir den  
fisel in die hant FASN. 219, 17. — zu skr.  
pasa, gr. πέος, lat. penis aus pesnis DWB. 3,  
1690. CURT.<sup>3</sup> 255.

visel *swmf.*? pl. die viseln, fasern, fransen  
Netz 10478. 12428 (var. veslan). ZIMR. chr.  
4. 339, 6. vgl. STALD. 1, 372. SCHMID 193.

visel *stmn.*? (III. 330<sup>a</sup>) scherz MART. 97, 98.  
122, 38. vgl. vinselwërc.

viselære *stn.* ist aber einem diemuot bi der  
ist in ein viselære AMMENH. 132;

viselen *swv.* (III. 329<sup>b</sup>) nagen, knaupeln HELBL.  
1, 430. vgl. DWB. 3, 1690.

visel-hâr *stn.* burgurio Voc. 1482.

visellîn *stn.* (III. 330<sup>a</sup>) dem. zu visel PARZ. 112, 25.

viseln *stn.* (III. 330<sup>b</sup>) scherz MART. 63, 73.

viselunge *stf.* in erviselunge.

visen *stswv.*? bombizare DFG. 78<sup>a</sup>. vgl. DWB.  
3, 1465. 1691. FICK<sup>2</sup> 796 u. visten.

visentieren s. visitieren.

visêrer s. visierer;

visiere, visier *stnf.* helmgitter, visier. fora-  
mina in galea, in der visir SCHM. Fr. 1, 849  
(a. 1460). er traf den bastart in sin visiere  
LUM. 41<sup>a</sup> u. ö.; aufriss, plan eines gebüdes  
CHR. 5, 314 anm. 5 (a. 1467); niemand soll  
wein anders kaufen dann auf die visier, ab-  
eichung NP. 246 (15. jh.). — aus fz. visière,  
it. visiera vom lat. visus s. WEIG. 22, 1018;

visieren *swv.* (III. 330<sup>b</sup>) modellieren, darstel-  
len, schildern, in kunstgerechter weise be-  
schreiben FLORE, SUCH. Ls. (fiesieren 2. 242,  
1117). WH. v. Öst. 58<sup>a</sup>. 69<sup>a</sup>. 83<sup>a</sup>. 85<sup>b</sup>. HANS  
467. VINTL. 5372; abeichen NP. 209. 46.  
WP. G. 13. CHR. 1. 105, 23. 106, 16. obsc.  
er wol sie pas v., denn er sie selber hât ge-  
eicht FASN. 712, 19. — mit durch-;

visieren *stn.* man sol alle wein kaufen auf  
ein visieren NP. 209;

visierer *stn.* eicher, eichmeister NP. 209. 46.  
WP. G. 13. CHR. 1. 94, 12; 3. 296, 40; 10.  
136, 9; 11. 819, 25 ff. RCSP. 2, 58. visêrer  
FRANKF. a. 1391.

visier-ruote *swf.* visierrute, eichstab. obsc.  
man schol im sein visierruten ab hauen FASN.  
712, 23.

visierunge *stf.* bauplan ZIMR. chr. 4, 596<sup>a</sup>; ab-  
eichung S. GALL. chr. 40.

visigunc *stn.* naseweiser tor ZIMR. chr. 3. 61,  
26; 4. 3, 16. s. DWB. 3, 1690.

fisike *swf.* (III. 330<sup>b</sup>) naturkunde PARZ. 481,  
15. — aus mlat. phisica DFG. 236<sup>a</sup>.

fisimënt s. visamënte.

fisiôn *stn.* (III. 330<sup>a</sup>) kenner der natur PARZ.  
453, 25.

visiôn, -ûn, -ûne *stswf.* traumgesicht, vision.  
allen visiônen ist niut wol zuo gloubende N.  
v. B. 330. in visiûn *ib.* 324. die visiûne *ib.*  
319. 21. die visiunnen *ib.* 318. — aus lat. visio.

visitieren *swv.* visitare ERLÆS. 976. JAN. 16 f.  
GERM. 18. 193, 13. MICL. M. hof 22. visen-  
têren FROMM. 3, 55<sup>b</sup>;

visitierer *stm.* unser (*des frauenklosters*) visitierer und wiser MB. 41, 256 (a. 1346);  
 visitierunge *stf.* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>;  
 visitür *stf.* er draf den risen in sein visitür, *angesicht* ZIMM. chr. 2. 341, 3.  
 visiûne *s.* visiôn.  
 vislach *s.* vizzeloch.  
 visôl *stf.* = fasôl. ziser und visôle j. TIT. 887.  
 fissel *s.* fistel.  
 vist, vîst *stm.* (III. 331<sup>a</sup>) *fist*, bombus, crepitus DFG. 78<sup>a</sup>. 157<sup>a</sup>. wan dem wibe ein fist ingêt, ir hundelin si dar umbe slêt MOR. 2, 230. heur hôt ich von im ein fist (: ist), dô sprach er der hunt hetz getân FASN. 520, 16. 737, 3. *vgl.* 516, 26. 611, 23. eya durch ein juden vist (: frist) HÄTZL. 1. 89, 11. einer merhen fist (: ist) RING 5, 9. des muez ein fist walten *ib.* 11, 28. *zur verstärk. der negat.* doch geb man umb dich nit ein fist (: pist) *ib.* 42<sup>b</sup>, 43. NETZ 8511. wer niemen fürht, der fürht ein fist (: ist) LS. 3. 327, 36. — ich wil in mit feisten (*könnte auch subst. inf. sein*) am pet erstenken FASN. 369, 24. — *vgl.* visen, visten.  
 fistel *stswf.* (III. 331<sup>a</sup>) *fistel*, ein in röhren od. gängen tiefgehendes geschwür, fistula (fistel, fissel) DFG. 237<sup>a</sup>, n. gl. 175<sup>b</sup>. HPT. arzß. 40. FASN. 865, 8. fistel u. füstel MYNS. 28. 74. — *aus lat.* fistula.  
 vîsten *stv.* II. vîsten *svv.* bombizare, pedere DFG. 78<sup>a</sup>. 420<sup>a</sup>. er hebt zu feisten an KELL. erz. 180, 12. visten (: nisten) FASN. 858, 30. er stinket sô saur, er feist sô pitter RING 18<sup>b</sup>, 9. gê von der went und nit enfeist HPT. 8, 511. wer clobelouch izzet zu stunden, der fistet oben und unden MOR. 2, 342. die fetten weibe fisten sêre *ib.* 217. *prät.* da faist si mir under die augen FASN. 611, 16. dô wir zuo dem rocken kâmen, dô fisten die maid und wâren frô *ib.* 611, 15. *part.* daz ist gescolten und gefisten (: cristen) RING 3<sup>a</sup>, 11. — *vgl.* visen.  
 vîster *s.* phister.  
 visterinne *stf.* in kirchenvisterinne.  
 vîte *swf.* leben, lebensbeschreibung. als wir lesen in diner vîten (: zîten) LIT. 698. — *aus lat.* vita.  
 fitelen? *svv.* *sticken*. wer fitelt und verbûezet sin hosen LS. 3. 563, 76.  
 vitich *s.* vêtach.  
 vitriol *stmn.* coleothar, vitriolum DFG. 131<sup>a</sup>. 624<sup>a</sup>. vitriel ROCK. 1, 30.  
 vitschen-brûn, -vêch *s.* vizzebrûn, -vêch.  
 vitz, vitze *s.* viz.

vitze-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) liciatorium DFG. 327<sup>a</sup>.  
 fitzelieren *svv.* *bunt machen, schmücken* KARLM. 50, 15.  
 vitzeln *stm.* *fädchen* WOLFD. D. VIII, 226 u. *anm.*, *s.* viz.  
 vitzen *svv.* is ensal nymant tragen gevitzte slôwir, *schleier, denen künstliche muster eingewebt sind* BU. 289, 1 a. 1374. gefitzte, gefützte hembd und prusttücher NF. 106 (15. jh.). FASN. 1276. — *vgl.* DWB. 3, 1695.  
 vitzter *svm.*? (III. 331<sup>a</sup>) *pfeil*. si schuzzen vitzern unde sper LIVL. M. 1107. 1706. 5399. *vgl.* fitschepfeil in DWB. 3, 1693.  
 vîuf *s.* vûnf.  
 vuihte *adj.* (III. 331<sup>a</sup>) *md.* vûchte: *feucht, humidus*, irrigans, irriguus, madidus DFG. 281<sup>a</sup>. 309<sup>a</sup>. 342<sup>a</sup>. TRIST. H. KONR. mit viuhter hitze KRONE 26456. viuhter meienegarte MSH. 3, 341<sup>a</sup>. ein gar vuihte legerstat RENN. 8582. fâhtez weter MGB. 58, 16. fâht luft, natûre *ib.* 83, 10. 153, 25, âdern, lungen, augen *ib.* 30, 2. 37, 1. 50, 33. sin ougen wâren beide stête fûchte genûc MARLG. 177, 89. — *vgl.* DWB. 3, 1577;  
 vuihte *stf.* (*ib.*) *feuchtigkeit, feuchtheit, eig. u. bildl.* WALTH. Gsm. dere wolchene fûhte HIMLR. 141. die wile der sâme keine fûhte hât TRIST. 16465. ein wunneclîcher brunne ûz dem ringe flôz, des von rehte genôz der garte an der fûhte FLORE 215. der regen wirt ûz der fûhte GRIESH. 1, 42. dô hât der sâme kain fûhte *ib.* 2, 52. 56. hitz und fûhte im gab daz bluot W. v. RH. 113, 22. 25. des vleisches v. RENN. 19925. feuchte Gz. 4468. SUCH. 41, 580. fâht, fâhten MGB. 6, 24. 7, 27, 10, 11. 12, 6 *etc.* feuchtin, humor Voc. 1482. fûchti NETZ 1064. *md.* vûchte PASS. 3, 64. 146, 35. ALBR. 3, 3. 35, 402;  
 vuihtec, vuihtic *adj.* (*ib.*) *feucht, humidus* DFG. 281<sup>a</sup>. KONR. (gras unde krât von bluote wurden fûhtic TROJ. 12529). HÄTZL. 2. 48, 12.  
 vuihtekeit *stf.* (III. 331<sup>a</sup>) *humiditas, maditas* DFG. 281<sup>a</sup>. 342<sup>a</sup>. mit sîezer tugende fûhtekeit TROJ. 6467. *md.* vûchtekeit, vûchtikeit PASS. ELIS. 10336. 49. 75. RSP. 1739. HPT. arzß. 22.  
 vuihtegen, vuihtigen *svv.* *vuihtec machen* MGB. 291, 22. *bildl.* alsô fâhtigt (*var.* chûlet, erchuelte) unser frawe den zorn *ib.* 66, 31.  
 vuihte-lôs *adj.* (III. 331<sup>a</sup>) *ohne feuchtigkeit* WARN. 142.  
 vuihten *svv.* (III. 331<sup>a</sup>) *md.* vûchten: *vuihte*

*machen, befeuchten*, humidare, madefacere DFG. 281°. 342°. *abs.* HIMLR. 291. LIT. 119. MGB. 339, 13. PASS. 113, 43, *tr.* SERV. JER. si viuhnt die durrin erdin HPT. 20. 234, 2. die süezen malgran werment und fäuhnt den menschen MGB. 329, 18. daz mark fäuhntet und waicht diu pain *ib.* 23, 3. dā vüchte die erde beide blümen unde gras ALBR. 10, 149. geviuhtet von dem toume KRONE 14913, von dem brunnen VILM. *weltchr.* 64, 262. die wolle er v. mit tiefen wunden MSH. 3, 406<sup>b</sup>. den leib mit pluot MGB. 36, 17, den padswamp mit wazzer fäuhnt *ib.* 83, 9. mit der ginade wirt er geviuhtit WACK. *pr.* 56, 531. — mit er-, ge- (TROJ. 11187).

*viuht-machen* *swv.* die stain küelent auch und fäuhntmachent MGB. 429, 31.

*viuhtnisse*, -nusse *stfn.* humidum DFG. 281°. *viuhtunge* *stf.* irrigatio DFG. 309°. der vüchtunge toum PASS. 57, 79.

*viule* *stf.* (III. 435°) *fäule, fäulnis*, putredo (fiuli) DIER. *n. gl.* 310°. HPT. 8, 129. BARL. 266, 1. lahen an der fiule GERM. H. 8. 267, 14 (= slahen an der seule j. TIT. 5479). äne fiuli wären si und gebresten vñ W. v. Rh. 25, 56. er reinde vil malâte von ir viuli drâte *ib.* 133, 52. als die epfel vallent durch vûle von dem boume ALBR. s. CCVI. diu fäulen MGB. 370, 21, feuln FASN. 1011, 18. — zu vûl;

*viulen* *swv.* (*ib.*) vûlen machen, fäulen, putrefacere DFG. 475°. *abs.* LIT. 67, *tr.* BARL. 176, 32. der vil kalde Bôreas der vûlet loup unde gras ALBR. 1, 130. — mit er-, ver-.

*viumf, viunf* s. vünf.

*viur, viwer, viuwer* *stn.* (III. 331°) *nbff.* viure (: gehiure, tiure) KRONE 27404. 28623. ERACL. 2050. vewer, veuer, veur; *md.* vûr, vûwer —: *feuer, eig. u. bildl. allgem.* (ein vûr begonde her machen GR. RUD. 28, 4. ein viwer slahen AMIS L. 1064, fugillare DFG. 250°. daz wilde fiur rôt SIGEN. Sch. 71. 140. 64. daz wilde viuwer vor ir ougen glaste RAB. 823. reht als ein michel fiur bereit von kleinen funken dicke wirt TROJ. 13042. got im erschein als ein louch viures EXOD. D. 125, 12. der himel regenôte mit dem viure den schour *ib.* 144, 28. daz viuwer und der arge man die gelichent sich dar an, daz in beden niht genüezet Wg. 13759 ff. birn in dem viuwer brâten NEIDH. 47, 23. diu feur in den lûften MGB. 91, 15. daz viur verlasch KRONE 27464. kriechisch viur brinnet in wazzer, in milch,

in wîn RENN. 20031 ff. mit feur einwerfen, einschieszen mit *feuerpfeilen* CHR. 2. 178, 9. 180, 9. 17. 18. ir lip was wol gehiure, daz herze âne fiure ERACL. 2050. gemältez viur HADAM. 245); mit viure (*mit eigenem herde, eigener haushaltung*) sezhaft sin MONE z. 5, 184 f.; daz hellisch feur, der magensiechtuom, der in latein ignis positus haizt SCHM. Fr. 1, 743. den nagenden siechtuom (ignis persicus) haizent etleich laien daz hellisch feur MGB. 410, 14; daz wilde v., sant Antonjen v., eine krankheit (erysipelas) SCHM. Fr. 1, 743. ROZM. 165. Voc. o. 36, 89; *scheiterhaufen*, rokus DFG. 500°; s. v. a. viurglocke: wêr aber, daz ir (*der handwerker*) dheiner nâch feur worht NF. 153 (14. jh.) — zu gr. πῦρ DWB. 3, 1581. CURT.<sup>3</sup> 269. HPT. 18, 136; *viurære* *stn.* *feuerer, anfeuerer*. swer viurær in der chuchen ist, dem git man die wochen sibn brôt GEIS. 434. viurer flammarius Voc. 1482;

*viurærinne* *stf.* (III. 333°) *anfeuererin, von der Minne* TRIST. 928.

*viur-banier* *stn.* rotseidenes banner CHR. 4. 60, 25.

*viur-beschouwe* *stf.* (II<sup>2</sup>. 201°) *besichtigung der wohnungen zur entdeckung von feurgefährlichkeiten* MÜNCH. r. 487. *vgl.* viur-schouwer.

*viur-bläser* *stn.* ciniflo Voc. 1482.

*viur-blic* *stn.* der sine vûwerblicke ê schüete vil dicke PASS. 222, 75.

*viur-boum* *stn.* juniperus ist ain kriechisch wort, daz bedâutet sô vil sam ain feurpaum, was pyr in kriechisch haizet feur MGB. 325, 18.

*viur-brunst* *stf.* tôte menschen v., pyra DFG. 436°, *n. gl.* 292°.

*viur-bühse* *swf.* feurbuchse ZIMM. chr. 3. 314, 25.

*viurec, viuric* *adj.* (III. 333°) *feurig, flammens, igneus* DFG. 238°, 285°. PARZ. PASS. der vûrige Etna ALBR. 33, 2. ein vûric swert ERLÆS. XII, 124. vûrige steine CHR. 7. 71, 3. fûrige minne ELIS. 977. 2806;

*viuren* *swv.* (III. 333°) *intr.* *feurig werden od. sein, glühen* RUL. TRIST. FRL. daz wazzer enviure niht Wg. 14645. *vgl.* DWB. 1, 1597;

*viuren* *swv.* (III. 333°) *feuer od. feurig machen, entzünden, glühen, ignire* DFG. 285°. *abs.* S. GALL. stb. 4, 129, *tr.* TRIST. LOH. (5480. 6540). die hûfen von holze v. j. TIT. 6066. der helm was ime gefiuret *ib.* 5812. silber



füren, im feuer reinigen, läutern ERLG. 1661. — mit an (OEST. v. 330, 17), in, durch-, er-;

viurer s. viurære.

viur-gerüste stn. (II. 824<sup>a</sup>) scheiterhaufen, pyra DFG. 436<sup>a</sup>.

viur-geziuc stn. (III. 919<sup>a</sup>) feuerzeug DIOL. 4329. REINFR. B. 27586. vgl. viurziuc.

viur-gezouwe stn. (III. 943<sup>a</sup>) ignile DFG. 285<sup>a</sup>. er liz bereiten holz, ris, strö mit houwe zu einem vürgezouwe und liz daz in den grabin tragin, als er wolde habin di bure vorbrant dā mite JER. 24603.

viur-glocke f. (I. 550<sup>b</sup>) brand-, sturm-glocke CHR. 8. 125, 30; glocke, womit das signal zum austun des feuers bei einbruch der nacht gegeben wird, horologium DFG. 280<sup>a</sup>. S. GALL. stb. 4, 129. MÜNCH. r. 7, 71. ROTENB. r. 31. Nr. 39. 40. 63. 255. 331.

viurglocken-zît stf. piridagium Voc. 1482.

viur-hāke svn. feuerhaken zum einreißen u. wegziehen brennender balken bei brünsten MERAN. 11. GR.W. 4, 319. KALT. 108, 85. TUCH. 295, 24.

viurhāken-boum stn. TUCH. 76, 35.

viur-halt stn. ? pyrale DFG. 436<sup>a</sup>.

viur-heiz adj. ofte sluoc ūz helmen den viur-heizen wint Herwic der herre GUDR. 644, 1.

viur-hërre svn. der dem feueramt vorsteht. die feuerherrn CHR. 11. 815, 11 (a. 1516). vgl. viurmeister.

viur-holz stn. feuerholz, brennholz MGB. 324, 4.

viur-huot stn. (I. 733<sup>a</sup>) alembicus, fumarium DFG. 21<sup>a</sup>. 251<sup>a</sup>.

viur-hütte f. hütte für feuerlöschrequisiten TUCH. 107, 29.

viuric s. viurec;

viurîn adj. (III. 333<sup>a</sup>) aus feuer bestehend, feurig, flammeus, ignitus DFG. 238<sup>a</sup>. 285<sup>a</sup>. DIEM. KARAJ. WOLFR. TRIST. ANEG. GRIESH. PASS. (113, 72. 215, 15). MYST. fluriner slac ER. 881, schin OTN. A. 197, strāl CHR. 4. 67, 14. der viurine nebel ūf ir helme rouch unde bran DIETR. 6741. mit einem viurinen swerte GEN. D. 20, 12. KEINZ denkm. 293, 7. er satte im ūf die vürine kröne ALBR. 2, 33. mit flurinen ougen sach er in an KCHR. W. 3463. got siner minner nie vergaz, er machet sie viurîn ūzen und inne RENN. 17128. feurîn FASN. 505, 34. feurein MGB. 28, 23. 43, 13. 55, 12. 71, 13 etc.;

viurisch adj. flammeus DFG. 238<sup>a</sup>.

viur-isen stn. (I. 757<sup>a</sup>) fugillus, ignibulum,

igniferrum, ignitabulum DFG. 250<sup>a</sup>. 285<sup>a</sup>. FRAGM. 38, 27;

viur-îsern stn. ignitabulum DFG. 285<sup>b</sup>, n. gl. 209<sup>a</sup>.

viur-kugel svf. feurpfeil und feurkugeln MH. 2, 78. CHR. 2. 253, 13. 255, 23. 291, 19. 25.

viur-kuofe svf. TUCH. 106, 22.

viur-lêhen stn. dā Egiz und Ramunch sitzent daz ist ein feurlêhen URB. Son. 87, 18.

viur-leiter f. feuerleiter GR.W. 4, 319. TUCH. 143, 9 ff.

viurlin stn. dem. zu viur FRONL. 11. ALEM. 3. 112, 9. viwerlin LIEHT. 54, 1.

viur-macher stn. focarius DFG. 241<sup>a</sup>.

viur-market? stn. das hinfür niemands hie einicherlei gemeiner feurmarkt oder freimarkt haben sol Nr. 136 (15. jh.) u. anm.

viur-meister stn. = viurhërre Nr. 294 ff. TUCH. 117, 17. 140, 13 ff. 295, 27 ff. 306, 27 ff. CHR. 2. 280, 18. ERF. vrg. 45.

viur-muke stf. lichtmotte MGB. 305, 1.

viur-mûre stf. caminus DFG. 93<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 9<sup>a</sup>.

viur-niuwe adj. (II. 390<sup>b</sup>) von einem feuer neu entzündet. viuerniwe ougen URST. 111, 70. vgl. DWB. 3, 1599;

viur-niuwen svv. (ib.) von neuem anfeuern, entzündend TRIST. 19049.

viur-nôt stf. feuersnot GR.W. 5, 220.

viur-oven stn. fornax MGB. 305, 1.

viur-phanne svf. arula DFG. 52<sup>b</sup>.

viur-pfil stn. brandpfeil, rakete BEH. 102, 1. 118, 11. DÜR. chr. s. 705<sup>a</sup>. Mz. 1, 522 s. 431 (a. 1410). MONE z. 17, 299 (a. 1429). MH. 2, 78. CHR. 2. 47, 14. 253, 13. 255, 23 etc., vgl. 549<sup>a</sup>. wiltu guot fiurpfeil machen, so nim fünf pfunt salniter und ain pfunt swebels, ain halb pfund kols und stösz das in ainem morsar gar wol under ainander und tuo oleo benedicto und gebrenten win darzuo als vil als sin genuog ist und mach ain taig darūsz und knit des taigs an die pfeil als vil du sin haben wilt und tuo die an einen stecken in ainem warmen ofen, das er wol getrucken und gedorre. darnāch nim in herſz und schab und formier in mit ainem messer, als er sin sülle, und überziech in mit ainem klainen sübern tuoch und bewint in wol mit fadem und schwemm in darnāch mit swebel und in hartz FEUERB. 86<sup>b</sup>. 89<sup>a</sup>. vgl. pulverphil.

viur-ram stf. (II. 552<sup>a</sup>) feuerbehälter, gemauertes viereck, in welchem feuer brennen kann. vierram PARZ. 230, 9.

viur-rôt *adj.* (II. 770<sup>a</sup>) *auch* viwer-, viuer-rôt: *von feuer gerötet, feurig rot* NIB. TRIST. LANZ. 1607. BIT. 8808. 11132. 12064. ROSENG. H. 1135. RENN. 18588. PASS. 257, 87. OSW. Hpt. 1016. N. v. B. 302.

viur-schabe *swf.* lichtmotte j. TIT. 6105.

viur-schaf *stn.* TUCH. 142, 18 ff.

viur-schirm *stn.* (II<sup>2</sup>. 161<sup>b</sup>) *anticipa* DFG. 38<sup>a</sup>, n. gl. 26<sup>a</sup>.

viur-schober *stn.* (II<sup>2</sup>. 168<sup>b</sup>) *brennender schober* ERINN. 900 (942).

viur-schouwer *stn.* *der die viurbeschouwe zu halten hat* S. GALL. stb. 4, 99. 130 f. MONE z. 15, 430.

viur-schôz *stn.* (II<sup>2</sup>. 175<sup>b</sup>) *brandgeschoss, -pfeil* SCHM. Fr. 2, 479 (a. 1372).

viur-sêhen *stn.* (II<sup>2</sup>. 275<sup>b</sup>) *pyromantie* HPT. h. lied 95, 13. *du solt niht gelôben an fiur-sehen noch an messen* WACK. pr. 42, 5 (*darnach s. 514 zu berichtigen*).

viur-splîze *swf.* (II<sup>2</sup>. 516<sup>a</sup>) *sprühfunken* FRISCH 2, 304<sup>a</sup>.

viur-stahel *stn.* fugillus DFG. 250<sup>b</sup>.

viur-stange *f.* ustarius DIF. n. gl. 386<sup>b</sup>.

viur-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *feuerstätte, herd, focal, focus, ignitabulum* DFG. 241<sup>ab</sup>. 285<sup>b</sup>. NIB. PARZ. MEL. MÜNCH. r. *die feurstet besichtigen* ARNST. r. 70, 114. CP. 9. 190. KALT. 1, 28. *holz an die feurstat legen* CHR. 10. 694, 20, 26; *herd mit inbegriff der wohnung, haushaltung* PARZ. FREIBERG. MERAN. 11. *ez git iede fiurstat ein vasnathuon* CDG. 2, 180. 3, 211; *stütte des lagerfeuers, lager* LIVL. M. 1755. CRANE 747; *brandstätte* KALT. 2, 47; *der töten v., rokus* DFG. 500<sup>a</sup>.

viur-stein *stn.* (II<sup>2</sup>. 616<sup>b</sup>) *feuerstein, piritis* DFG. 437<sup>a</sup>, abeston n. gl. 2<sup>a</sup>. MSH. 1, 336<sup>a</sup>.

viur-stêle *swf.* (II<sup>2</sup>. 635<sup>b</sup>) *feuerstehlerin: lichtmotte* MGB. 299, 17;

viur-stêlîn *stf.* (ib.) *dasselbe* MSF.<sup>2</sup> 82, 20 u. *anm.*;

viur-stêler *stn.* feursteller, papilio DFG. 411<sup>a</sup>.

viur-stücke *stn.* s. unter velhen.

viur-stumpf *adj.* (II<sup>2</sup>. 709<sup>b</sup>) *fiurstumpfe nâgel (auch gestumpftenâgel) werden durch Christi hânde u. fûsse geschlagen* SCHM. Fr. 2, 761.

viur-tier *stn.* salamandra Voc. Schr. 2515.

viurunge *stf.* vûringe, *feuererscheinung* CHR. 7. 232, 26, *feuer ib.* 284, 15.

viur-vanke *swm.* *feuerfunke.* *daz die viur-vanken (: gedanken) drâten ûz den schilden* GUDR. 361, 3. *vgl.* viurvanke.

viur-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *feuerfarb* TRIST. H.

MAI, HELBL. (7, 905). BIT. 10260. SERV. 429. ÜW. H. 265. SIGEN. Sch. 60. MGB. 437, 26. ALBR. 19, 178. FASN. 763, 9.

viur-vrâz *stn.* (I. 762<sup>a</sup>) *feuerfresser* MSH. 2, 242<sup>a</sup>.

viur-vunke *swm.* = viurvanke. *md.* vûwer-vunke PASS. 287, 87.

viur-wêrc *stn.* *brennmaterial* DÜR. chr. 710. ARNST. r. 71, 119. FRANKH. st. 485. 88.

viur-wilde *adj.* (III. 667<sup>a</sup>) *wild wie das feuer* KRONE 26726.

viur-wisch *stn.* *feuer-, strohwisch.* *vir-wûsche entzünden* APOLL. S. 47, 25.

viur-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. s. 185.

viur-wolken *stn.* flammivoma DFG. 238<sup>a</sup>. *vgl.* vlamwolken.

viur-wurm *stn.* (III. 827<sup>a</sup>) *salamandra* DFG. 507<sup>a</sup>, n. gl. 324<sup>b</sup>;

viur-wûrmelîn *stn.* pyralis DFG. 436<sup>a</sup>.

viur-zîuc *stmn.* (III. 917<sup>b</sup>) *feuerzeug, ignile* DFG. 285<sup>a</sup>. F. v. Schw. 25. *er hete sinen feurzeuc pî im an der gûrtel sin in sinem schonen teschelîn* APOLL. 6745.

viustelîn, viustel *stn.* pugillus DFG. 471<sup>b</sup>. Voc. Schr. 2276;

viustelinc *stn.* (III. 448<sup>b</sup>) *fausthandschuh, muffula* DFG. 369<sup>a</sup>, wanti *ib.* 632<sup>a</sup>. STRICK. 4, 75; *fûstling faustrohr, kurzes gewehr* BASL. chr. 1. 184, 21. *vgl.* DWB. 3, 1383;

viusten *swv.* *in die faust nehmen, in der faust halten.* *si viustent in der stuben swert* NEIDH. 167, 2. *er hette sin langmesser gefûstet* CHR. 9. 1028, 7; *die hanf f., die faust ballen ib.* 13. *vgl.* DWB. 3, 1382.

viuwer s. viur.

vivâ *interj.* *die lotter hoert man schrien* 'vivâ vivâ vivâ!' APOLL. 18044.

vî-valter *stswm.* (III. 231<sup>a</sup>) *schmetterling, papilio* DFG. 410<sup>a</sup>, n. gl. 279<sup>a</sup> (*umgedeutete u. entstellte formen: pîffalter, pîffolter, pîffholter, pîffhalter, zwefaldr, zwîfelder, zweifalter*). *veivalter* MGB. 291, 28. *pîffolter ib.* 299, 11. *var. feinfa*l CHR. 5. 181, 19. — *vgl.* DWB. 3, 1440. FICK<sup>3</sup> 788.

fîvel *stf.* (III. 333<sup>b</sup>) *feifel, eine drûsenkrankheit der pferde* HÄTZL. 2. 56, 175. *feifel* ZIMB. chr. 4, 588<sup>a</sup>. — *aus mlat.* vivolae DWB. 3, 1432. SCHM. Fr. 1, 695.

viwer s. viur.

fîx *adv.* *rasch, schnell.* *nembt den wein vix, biderman!* HÄTZL. 2. 69, 38. KELL. erz. 666, 18. — *aus lat.* fixe.

vîz, vîtz *stn.* vîtze *stf.* (III. 333<sup>b</sup>) *eine beim*

*haspeln abgeteilte u. für sich verbundene an-  
zal fäden:* fitz, forago Voc. 1482. vitze, licia  
HED. 187. DFG. 328<sup>b</sup>, prepede Voc. Vrat.,  
witze n. gl. 301<sup>b</sup>. *hieher?* in der vizz daz  
maniger sach SUCH. 14, 148. — *vgl.* DWB. 3,  
1695. DIEZ 1, 177 u. underviz.

vizlach *stm.* s. vizzeloeh.

viztümisch *adj.* (III. 334<sup>a</sup>) *dem viztuom zu-  
kommend.* vizardbisch GR.W. 3, 682.

viztuom *stm.* (III. 333<sup>b</sup>) *statthalter, verwal-  
ter*, vicedominus DFG. 617<sup>a</sup>, n. gl. 381<sup>a</sup>. vizzet-  
tuom GEN. D. 100, 22. viztuom KCHB. D.  
375, 8. BERTH. 112, 13. ERNST 713. KOL.  
258, 484. vitztüm CHR. 1. 193, 28. 197, 33.  
269, 22; 3. 67, 10. 77, 4. 282, 26; 4. 56, 6.  
vitztumb *ib.* 122, 11. ERF. *ger.* 1, 7 *etc.*; vitz-  
tumb von gersten und arbesz, *eine speise*  
GERM. 9, 201. — *aus lat.* vicedominus (*so in*  
MARLG. 195, 10. 196, 53).

vizzel *adj.* bicolor GL. Virg. 3, 573 u. *anm.*

vizzel-brün *adj.* (I. 268<sup>b</sup>) *verst. brün.* vit-  
schenbrün BERTH. 118, 10. 396, 29. *vgl.*  
vizzelvêch.

vizzeloch *adj.* (III. 334<sup>a</sup>) *höhe vizzeloeh*  
*fuoz, mit hohem hinterbuge versehen* FLORE  
2761 u. *dazu* DWB. 3, 1692;

vizzeloch *stm.* *hinterbug des pferdefusses.* unz  
an die fiszlöcher GR.W. 4, 427. vizlach, vis-  
lach *ib.* 1, 124. 40. s. DWB. 3, 1692.

vizzel-vêch *adj.* (III. 285<sup>b</sup>) *verst. vêch* HELBL.  
7, 351. vitschenvêch BERTH. 118, 9. *vgl.*  
vizzelbrün u. DWB. 3, 1695.

[*flac stm.* III. 334<sup>a</sup>] *als in daz mer ein flac*  
WALTH. 124, 16 *offenbarer feler statt slac*;  
*doch will J.Gr. kl. schft.* 1, 196 u. DWB. 3,  
1709 *an flac festhalten u. es als flagge er-  
klären, welches wort nur im nd. vorkommt.*  
*flac adj.* (III. 334<sup>a</sup>) *tepere, flak sein* Voc. 1482.  
*vgl.* DWB. 3, 1704.

vlach, flach *adj.* (*ib.*) *flach*, simus DFG. 535<sup>b</sup>.  
GR.RUD. Iw. KRONE, JER. *flach sam ein*  
*swert in scheide* J.TIT. 4002. *er slüg den ko-  
nig mit flachem swert* LuM. 92<sup>b</sup>. MAI 212,  
28 *var.* *ir houbet grôz, ir nase flach* WIG. 162,  
30. WOLK. 17. 5, 10. *flacher ziegelstein* TUOH.  
292, 21; *gerade, glatt:* *diu (bein) wären flach*  
*unde sleht* ER. 7357; *nicht rauh, glatt, von*  
*der stimme* KRONE 3415. 10202. *bildl. schlicht,*  
*platt:* *ein vlachez wort* FRL. 193, 6; *concav:*  
*sô werdent ir (der schnecken) schaln flach*  
*oder hol und eitel* MGB. 249, 15. *daz flach*  
*tail der lebern* *ib.* 28, 13. *ist aber, daz si*  
*(sunne) flach dunket alsô daz si ze mittelst*

*scheint* *ib.* 58, 13. *vgl.* vlechelinc. — *über*  
*die etym.* s. DWB. 3, 1698 u. *vgl.* blach;

vlach *adv.* und *mir die nas ist flach zuquetscht*  
FASN. 261, 9; *ir augen sint flach hin ein ge-  
zogen (oculi ejus subducti sunt concavo in-  
trorsum recessu)* MGB. 277, 13;

vlach *stm.* *fläche, das daraufliegende.* *er töt*  
*der wurm ein witen flach (: bach)* DRACH.  
C. 56.

vlach-smit *stm.* *kupferschmied* CHR. 2. 507,  
25. 550<sup>a</sup>.

flacken *svv.* *flac sein od. werden, tepere* Voc.  
1482.

vlacker *stm.* *das flackern.* *es (opher) wold ge-  
ben nut sô schönen vlacker (: acker)* HANS  
261;

vlackern *svv.* *flackern.* *si (ougen) vlackerden*  
*recht als ein karfunkel* KARLM. 539, 35. *minre*  
*vrouwen bannir vlackert ûph der zinnen*  
HANS 3477. *vgl.* DWB. 3, 1706.

vlade *svm.* (III. 334<sup>a</sup>) *breiter dünner kuchen,*  
*fladen, laganum, placenta* DFG. 316<sup>a</sup>. 439<sup>a</sup>.  
MYST. MONE *schausp.* FRAGM. 14, 12. 29, 166.  
BUCH v. g. sp. 20. 26. *solt ich wünschen, so*  
*wærstu ein vlade breit* MSH. 3, 260<sup>b</sup>. *sie sol-*  
*len einander laden zu eim püglein und fladen*  
RENNAUS 594. *diu hiuser sint gedact mit*  
*fladen* WAHTELM. 42. *kês zuo fladen riben*  
FASN. 71, 15. *vgl.* 370, 5. 374, 9. 671, 7. 722,  
20. 790, 28. *die gewichten fladen uns nit*  
*schmecken* NARE. 110<sup>a</sup>, 96. *den sol man din-*  
*gen bi den fladen ze wienacht* GR.W. 5, 197.  
*den gab man lekkûchen, fladen, wein etc.* CHR.  
10. 383, 11. *als manichen fladen der becke*  
*becket* THÜR. rd. 332; *honigscheibe, favus*  
SUM. KARAJ. honeges v. MARIENGR. 145. *der*  
*heiltriefente flade* MAR. 160, 7; *kuhfladen:*  
*ein flade von der kü* MOR. 2, 685. 92. 705. 9.  
11. — *vgl.* DWB. 3, 1707. WEIG. 12, 465.

vlade-biz *stm.* *larva* DFG. 319<sup>b</sup>. *vgl.* ALEM. 3,  
292. 4, 157.

vlade-hûs *stm.* *kuchenbäckerei* OBERL. 395 a.  
1421.

vladeke, vladike *svm.* *adellicher* PRAG. r. 94,  
137. BRÜNN. r. 382, 167. — *aus slav.* vladika.

vlader *stm.* (III. 334<sup>a</sup>) *kuchenbäcker* OBERL.  
395 a. 1421.

vlader *stm.* (*ib.*) *geädertes holz, maser (vom*  
*ahorn, von der eibe, esche), ebenus* DFG.  
193<sup>b</sup>. GERM. 18, 273 (a. 1319). *welch gast*  
*her brengit vladir adir bochsbaum* BU. 122,  
30 (a. 1327). *es würbelt sich wie ein fl.* FASN.  
1276. *den fl. zuschniden* *ib.* 213, 12. *einen*



kopf aus dem fl. dréen *ib.* 213, 2. *hieher?* des paumes fieder (: zeder) WOLK. 4. 2, 30. — *vgl.* DWB. 3, 1708.

vläder *stm.* (*ib.*) eine art fischnetz RAUCH *scr.* 1, 210. *vgl.* FRISCH 1, 272<sup>a</sup>.

vlader-boum *stm.* ebenus, fraxinus DFG. 193<sup>b</sup>. 246<sup>c</sup>.

vladeren *svv.* flocken oder fladern als das feuer, crepitare Voc. 1482. *vgl.* vlater, vlëderen u. DWB. 3, 1731.

vlader-holz *stm.* diu sül was üz vl. geschnitten MBRG. 5<sup>a</sup>.

vladerin *s.* vlederin.

fladesal *stm.* fladenzeug, fladse ALSE. G. 1418.

vladike *s.* vladeke.

vlæen *s.* vlæjen.

vläge *stwf.* (III. 334<sup>b</sup>) stoss, feindl. angriff, sturm, gewittersturm PASS. (phläge 280, 34. pläge 337, 5). JER. *vgl.* bläch, pläge.

vlagzen *s.* vlokzen.

vlahs *stm.* (III. 335<sup>a</sup>) md. flas, -sses ELIS. 3010. 32. BÖHM. 506 a. 1329. CHR. 3. 363, 32. vlahs, flasch DFG. 332<sup>b</sup>. vlahsch KIRCH. 836, 47 — : flachs DIEM. Iw. MS. KONR. EXOD. D. 144, 35. W. v. Rh. 23, 8. 31, 27. GA. 1. 197, 175. VET. b. 30, 4. 55, 22. FASN. 689, 2. — *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 157. DWB. 3, 1700.

vlahs-bliuwel *stm.* flachspleuel, flanga Voc. 1482.

vlahsîn *s.* vlehsîn.

vlahs-lant *stm.* dimidium duale an den flahs-lendern MONE z. 7, 374 (a. 1320).

vlahs-macher *stm.* linifex Voc. 1482. flasch-mecher RUDOLST. r. 218, 83.

vlahs-manger *stm.* (II. 60<sup>a</sup>) flachshändler SCHM. Fr. 1, 1626.

vlahs-riffel *stf.* ritora Voc. 1482.

vlahs-zêhende *svv.* MONE z. 10, 347.

vlaht *prät.* s. vlëhten.

vlæjen, vlæen, vlæn; vlôuwen, vlôun (III. 335<sup>a</sup>. 336<sup>a</sup>) *tr.* spülen, waschen, säubern. vlæen, vlæn GEST. R. SCHM. Fr. 1, 783. MGB. 403, 7. vlôuwen, vlôun DIEM. KL. — *intr.* sich (im wasser) hin u. her bewegen: ouf dem wäge er flebete (: klebete) APOLL. 1369. — mit er-. ahd. flawjan, flewên zu gr. πλέω, lat. pluo CURT.<sup>3</sup> 262. FICK<sup>2</sup> 804. DWB. 3, 1710. *vgl.* vlæn, vliezen.

vlam *s.* vlamme.

vlæmen *svv.* (III. 336<sup>b</sup>) mit der rede vl., nach art der Flamländer sprechen NEIDH. 82, 2 u. *anm.*

flaming, fleminc *stm.* flamingus DFG. 238<sup>a</sup>.

Vlæminc, -ges *stm.* (III. 336<sup>b</sup>) Flamländer WWH. RUL. 267, 26. KARL 9181. OT. 551<sup>a</sup>. 552<sup>a</sup>. 559<sup>a</sup>. Flamminc LOH. 1713. 47. 835; mann von feiner bildung, der sich der vlæmischen hövescheit beflæssigt und mit der rede vlæmet NEIDH. 102, 34 u. *anm.* MSH. 2, 173<sup>a</sup>;

vlæmisch *adj.* (*ib.*) flämisch. vlæmische hövescheit NEIDH. 54, 36. flæmische schåfe NP. 305. 328 f.

vlæmisch-heit *stf.* (*ib.*) art eines Flamländers NEIDH. 220, 13 var.

vlamme, vlam *stwf. svv.* (III. 336<sup>a</sup>) flamme, eig. u. bildl. diu vlamme LAMPR. ERINN. WALTH. ALPH. KRONE, PASS. dar üz vûr dû vlamme ROTH. R. 1050. diu flamm ist ein angezünder rouch MGB. 71, 13. des feuers flam in die hende vâchen VINTL. 5961. des wilden fiures fl. TROJ. 9241. er wirft üz dem rachen gift und fiures flammen *ib.* 8201. dô sprungen fiures flammen üz helmen TURN. B. 794. der flammen rouch TROJ. 9286. üz kranker swære stamme gât vil starker sorgen fl. *ib.* 414. von rechter güete flammen sin herze wart enzündet SILV. 1171. in vlammen wise ALEX. S. 127<sup>a</sup>. der heizen helle flammen SUCH. 10, 209. 19, 91. irs herzen flammen *ib.* 13, 5. ir munt brint in rechter røete flamme MSH. 3, 242<sup>a</sup>. daz dir des fiures flamme ent-êre dinen toerschen lip Ls. 2. 701, 330. des heiligen geistes flammen *ib.* 438, 192. die gotliche vlamme MARLD. han. 88, 35. 90, 31. 93, 24. 94, 29. der vlamme, vlam PASS. (des vlammen hitze was vil scharf MARLG. 251, 354). der flamme hōhe üf dranc ERLÆS. 1852. der vûers flam (: quam) JER. 9607. DFG. 238<sup>a</sup>; mit fiure oder mit flammen (mit eigenem herde, eigener haushaltung) sezhaft sin MONE z. 5, 184 f. — aus lat. flamma.

vlamme-lich *adj.* feurig, flammend. man sach von legen hōhe springen flammeliche gneisten REINFR. B. 11307.

vlammen *svv. intr.* flammen, flammare, flammere, flammescere DFG. 238<sup>b</sup>. mein lieb flammet in meins herzen kreisz FASN. 134, 2. mit üf-. — *tr. s.* durch-, er- (Ls. 1. 40, 62), enpfammen. — *refl.* dâ von vlammet sich der walt VIRG. 166, 4. mit ge-.

vlammen-rîche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) voll feuer FRL. 313, 3.

vlammen-schuz *stm.* alsô tuo mir ein flammenschuz mit lust der minnen fiur ALTsw. 112, 6.

vlammern *svv. frequent.* von vlammen: *intr.*

der flammerende morgenstern HANS 4171; *tr.* wen se (*die sterne*) der her flammeret, *anzündet* *ib.* 3103. *vgl.* DWB. 3, 1721.

vlamme-stein *stm.* *gagates* DFG. 255<sup>b</sup>.

vlamme-var *adj.* *flammenfarb*, *feurig*. ez was ein stein flammevar als ein liechtez feur clâr APOLL. 13751. sein augen wären flammenvar DA. 461.

vlammic *adj.* *flammig*, *flammeus*, *flammi-vomus* DFG. 238<sup>b</sup>. *flammige* wolk, *flammi-voma* Voc. 1482. sie slügen flammic fluwer ûz den helmen TRIST. H. 1794.

flammieren *swv.* (III. 336<sup>b</sup>) *intr.* *flammen* HPT. 3, 19, 432.

flam-wise *stf.* *name eines tones* FASN. 1208. 78. 82. 467.

vlam-wolken *stm.* *flammi-voma* DFG. 238<sup>a</sup>. *vgl.* viurwolken.

vlæn s. vlæjen.

vlanc, -ges *stm.* *funke*. von *fiures flange* (: *stange*) j. TIT. 839. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 793. DWB. 3, 1722.

vlandach *in* isenvlandach.

vlander *stm.* *flagendula* DFG. 237<sup>a</sup>, *n. gl.* 176<sup>a</sup>. *vgl.* vlunder, vlunder u. DWB. 3, 1799.

vlans *stm.* (III. 336<sup>a</sup>) *mund*, *maul* PARZ. OTTE, HÄTZL. MONE *schausp.* — *vgl.* DWB. 3, 1723. SCHM. Fr. 1, 794. KWB. 98 f.

vlansch *stm.* *zipfel*. daz eine flansch (*des mantels*) erwant ir oberhalb dem knie, daz ander zotte ir hinden nâch KOLM. 69, 44. *vgl.* DWB. 3, 1724.

vlansen *swv.* *adulari* DFG. 14<sup>a</sup>. *vgl.* vlenseln.

vlarre, vlerre *swf.* (III. 337<sup>a</sup>) *breite*, *unförmliche* *wunde* MS. NEIDH. (167, 13). er stach im ein vlarren durch daz ouge in daz hirne WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>. *vgl.* plerge u. DWB. 3, 1724. SCHM. Fr. 1, 794. KWB. 98.

flas, vlasch s. vlahs.

flasche s. vlatsche.

flasche, vlesche *stswf.* (III. 337<sup>a</sup>) *flasche*, *flasco* DFG. 238<sup>a</sup>, *n. gl.* 176<sup>a</sup>. du kânige flasch FASN. 255, 12. ain zapf für ain flaschen *ib.* 694, 22. zwuo grôsz flaschen CHR. 10, 339 *anm.* 6. die flaschen TUCH. 288, 1 ff. die phlasche MÜHLH. rgs. 137, plasche *ib.* 97. ein flesche lederin KARLM. 135, 26. man fulte im sine vleschen VIRG. 930, 3. *vgl.* 252, 2. 280, 4. 832, 6. kannen und fleschen DIOCL. 3759. NARR. 87, 16. ROSP. 2. 55. 250. die fleschen ZIMR. chr. 4, 597<sup>a</sup>. — *schlag*, *maulschelle*: einem eine vlaschen slahen, houwen NEIDH. 158, 10. PASS. K. 156, 60. den hals

mit maniger vleschen begunde er im weschen W. v. Rh. 156, 22. halssege unde flezzzen wart im vil gemezzzen *ib.* 156, 42. einem ein plaschen slahen MSH. 3, 263<sup>b</sup>. — *mit mlat.* *flasco aus lat. vasculum* DIEZ 1, 179;

vlaschener *stm.* *flaschner*, *klemptner* CHR. 2. 82, 24; 11. 546, 10. TUCH. 152, 3.

vlaschen-smit *stm.* *dasselbe* CHR. 2. 507, 32 (*a.* 1424).

vlaschen-vol *adj.* *betrunknen* KELL. erz. 33, 3. vlasier *stm.* (III. 337<sup>a</sup>) *flasir* am schûch, *leripipium* DFG. 324<sup>a</sup>.

flassen s. vlehsin.

vlât *stf.* (III. 335<sup>a</sup>) *sauberkeit*, *zierlichkeit*, *schönheit* JER. 19899. 27663. — *zu* vlæjen;

vlætec, vlætlic *adj.* (*ib.*) *sauber*, *zierlich*, *schön* WOLFR. (nie dehein ouge erkande flæteger antlûz noch lip WH. 191, 15). KONR. (ein vlætlic jungelinc PART. B. 17900). TEICHN. hât ein man ode ein wip vlætigen und schœnen lip WG. 9784. er was hübsch unde klûoc unde dar zuo vlætlic genuoc GA. 2. 76, 36. ich was ê niht ein flætig man *ib.* 3. 715, 103. ein flætig wip KELL. erz. 386, 4. SCHM. Fr. 1, 798.

vlætec-heit *stf.* = vlât SCHM. Fr. 1, 798. TEICHN. 25. ALEM. 1, 230.

vlætec-lich *adj.* (III. 336<sup>a</sup>) = vlætec PARZ. HEINZ. si was schœne und vlætiklich GA. 3. 56, 499;

vlætec-lîche *adv.* man pfîac ir vlætekliche GA. 1. 356, 693. er vert ouch dan ze hove baz und vlætliclicher WG. 6776.

vlater *stm.* *sunder vlater* (: *gevater*), *ohne langes gerede*, *ohne zaudern?* KOL. 134, 187. 195. s. DWB. 3, 1729.

vlater-tasche *swf.* (III. 17<sup>a</sup>) *plaudertasche* FDR. 2. 298, 2. *vgl.* plödertasche.

vlatsche, vletsche *swf.* (III. 337<sup>a</sup>) *schwert* *mit breiter kling*e. vlatsche BIT. (6533. 8448. 10187). vlasche *var.* *zu glitze* NEIDH. 235, 24. vletsche *in* Stantbidervletschen HELBL. 13, 153. plasche (II. 522<sup>b</sup>, 42) MSH. 3, 198<sup>b</sup>. 199<sup>a</sup>. 263<sup>b</sup>. 291<sup>b</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1729. WEIG. 12, 467.

fلاzzi s. vletze.

vlê, vleben s. vlêhe, vlæjen.

vlęc, -ckes *stm.* *vlêcke swm.* (III. 337<sup>a</sup>. 338<sup>a</sup>) *stück zeug*, *flicke*, *lappen*, *pictacium*, *quadulus* DFG. 433<sup>a</sup>. 476<sup>b</sup>, *pecies* Voc. 1482. PRED. HELMBR. HELBL. du solt im senden den alten rûhen vlec, *die alte decke* GA. 2. 374, 115. fur das loch ist zu clain mein fleck

FASN. 701, 26; *stück haut, schwimnhaut*: preite fūze mit flecken als ein gans APOLL. 9085; *stück zerschnittenen eingeweides, pl. kaldauen*, ablegumina Voc. 1482. wampen und fleck HÄTZL. 1. 91, 189. MONE *schausp.* 2, 691. TUCH. 200, 9; *stück überh.* er zerrte in zuo flecken APOLL. 4585; *stück landes, landstrich* JER. dir mac hie diner erde nicht hande breit werde, benūge dich an dem vleeke, den dū hie macht decke ALBR. 13, 217. si besāzen den flecken zwischen der zweier wazzer CHR. 4. 280, 5. 12. dedim. 18 fl. umb einen flecken, mit namen einen gēren, gelegen ze Sassenhūs FRANKF. a. 1388; *platz, stelle*, spatium DFG. 545°. GRIESH. des muoz begiezen iuwer bluoet den sal und disen vleecken OTTE 141. obe du ietze von disem flecken lebendic scheidest BERTH. 555, 34. do lāgen sie ūf dem flecken tōt *ib.* 457, 28. CHR. 10. 375, 12. da stūnden sie alle still auf dem flecken *ib.* 299, 10; *marktflecken ib.* 322, 15 ff. 11. 798, 7; *andersfarbige stelle, fleck* FREID. TROJ. dar an lie er swarze vleeche GEN. D. 59, 34. vleeche habe daz lamp deheine EXOD. D. 152, 19. die flecken in den augen des valken MYNS. 30; *entstellender flecken, beschmutzung, makel*, macula DFG. 342°. BARL. MS. KONB. (daz kein valscher vleeke an mir nieren si beliben SILV. 2249). PASS. (wiz sunder allen vlec H. 391, 36). wandels flec ALEXIUS 107, 219. lasters flecken W. v. Rh. 38, 28. alsus wollet ir bedecken mit uns ūwer alde flecken MOR. 2, 1326. solche stücke, die den ēren flecken machen KSR. 19. reine sunder flec ELIS. 8682. sō reine daz si flecken nit entsūb *ib.* 1498. edele steine lūter āne flecke BIR. 10840. āne vleeckin der sunde BE. H. prol. 55; *gerstenkorn im auge*, ordiolium SUM.; *breit auffallender schlag, breite wunde* TRIST. H. PASS. si sluogen grōze flecken, daz maneger muoste sterben APOLL. 7753; *nicht dickes, tellerförmiges brot*: kipfen unde wize flecken ENENK. p. 302. pfister der wecke und rückin flecken becket ROTENB. r. 67 von wasteln und flecken WP. G. s. 55<sup>b</sup> (15. jh.). ein wastel und zwū (also fem.?) flecken sollen haben am gewicht virdhalb pfunt und sehs lōt *ib.* — *vgl.* phlāge, placke v. FICK<sup>2</sup> 805.

vlēc-haft *adj.* (III. 338<sup>a</sup>) *flecken habend, befleckt, besudelt.* mit vier dingen wirt die sēle vlechaft VET. b. 30, 18. *vgl.* FRISCH. 1, 274<sup>a</sup>; vlēc-haftic *adj.* dasselbe. er macht sich und

den hof vaste flechaftig mit symonie CHR. 9. 586, 3.

vleeche *stf.* (III. 334<sup>a</sup>) *fläche, platz.* über die flech VINTL. 9090. mit der vleeche slāhen = mit vlachem swerte sl. MAI 212, 28. — zu vlach.

vleeche-lich *adj.* in übervlechelich.

vlehelinc *stm.* concha haizt ain sneek und ist ze dāutsch als vil gesprochen als ain flächlink oder ain eitlink MGB. 249, 14;

vlecheligen *adv.* mit flacher hand. einem flechlingen übers gehurn schlagen ZIMR. chr. 1. 488, 34.

flēchte *s.* vlēhede.

vlēcke *s.* vlēc.

vleeke *stf.* (III. 338<sup>b</sup>) *eine art zugnetz* AUGSB. r. M. 47, 2. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 786.

vleeke *swf.* brett, bole. mit laden, pretern, flecken begunden sie sich decken, daz in kein wāfen schaden mocht BEH. 314, 29. *vgl.* KWB. 98. SCHÖPF 141. STALD. 1, 382.

vlēckēht, vlēkoht *adj.* (III. 338<sup>a</sup>) *fleckicht, gesprenkelt* ENGELH. 4869. dar gie ouch zu bile der vleekechte Cypriō ALBR. 9, 319. fleckohte schāf HB. 166 f. flekot MGB. 9, 29. 44, 35. 161, 2; *befleckt, beschmutzt* PASS. sie wurden fleckechte von blūte und von sweize HERB. 9553;

vlēckelīn, vlēckel *stm.* dem. zu vlēc, vlēcke LEYS. 37, 15. W. v. Rh. 25, 49. MGB. 157, 13. 198, 10. 263, 31;

vlēcken *swv.* (III. 337<sup>b</sup>) *vom flecke schaffen, fördern* PASS.; *beflecken, -schmutzen*, maculare DFG. 342<sup>a</sup>. *part.* gevelleket MSH. 3, 50<sup>a</sup>. GA. 3. 25, 165; *schlagen* PASS. — mit be-, ver-, zer-;

vlēckic *adj.* *fleckicht.* des wart sin halsperc silbervar von sinen slegen vleeckic gar ECKE Z. 120, 5;

vlēckoht, -ot *s.* vlēckēht.

vlēc-lich *adj.* (III. 338<sup>a</sup>) *befleckt* PASS. K. 112, 11.

vlēde *s.* vlēhede.

vledelīn *stm.* dem. zu vlade. bac uns vledelin MSH. 3, 307<sup>b</sup>.

vleder *s.* vlader 2.

vlēder *stm.* fūhnlein des banners. diu banner wart verkēret, der vleder hienc vor im ze tal Ls. 2. 325, 167;

vlēderen, vlēdern *swv.* (III. 338<sup>b</sup>) *flattern* SUCH. den (schleier) sach man vledern (: vledern) GERM. H. 2. 95, 62. manig tolde ūf disem schilt fledert MBRG. 37<sup>a</sup>. dā fledert sie



mit den armen und wönt, sie wër ein gans  
N. v. E. 14, 10. *vgl.* vladeren, vlittern u.  
DWB. 3, 1746.

vlöder-hame *swm.* wol s. v. a. vëderangel  
Gr.w. 6, 313.

vloderin *adj.* (III. 334<sup>b</sup>) von vlader, fraxineus  
DIEF. n. gl. 182<sup>a</sup>. HELBL. 1, 494. ein vloderin  
kopfelin MONE 6, 248. ANZ. 18, 44 (a. 1437).  
fladrin holz od. maser, murra Voc. 1482.

vlöderin *adj.* (III. 334<sup>b</sup>, 43) gefedert, gekräu-  
selt. hår vloderin JÜNGL. 71.

vlöder-mûs *stf.* (II. 277<sup>b</sup>) fledermaus, vesper-  
tilio DFG. 615<sup>a</sup>. MSH. 2, 213<sup>b</sup>. 384<sup>a</sup>. 3, 88<sup>a</sup>.  
414<sup>a</sup>. HEINZ. 131. 75, 6. KONR. lied. 24, 23.  
25, 67. TROJ. 154. LOH. 2842. JÜNGL. 247.  
RENN. 11941. TEICHN. 15. Ls. 2. 385, 21.  
KOLM. 62, 11. 20. 77, 39. VINTL. 6211. 15.  
723. 7859. 10148. MGB. 226, 26 ff. FASN. 559,  
4. FRONL. 44. BEISP. 156, 15; motte MSH. 1,  
19<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1746. WEIG. 12, 470.

vlöder-wisch *stm.* = vëderwisch FASN. 73, 9.  
feder zum reinigen der schlösser TUCH. 248,  
14. *vgl.* DWB. 3, 1747.

vlêge s. vlêhe.

vlegel *stm.* (III. 338<sup>b</sup>. II. 497<sup>a</sup>) phlegel MART.  
130, 71. ALTSW. 93, 29. FASN. 821, 25. GR.W.  
1, 163. 4, 267; vlegele *stf.* MONE schausp. 2,  
745 —: flegel, dreschflegel, tribula (vlegel,  
pflegel) DFG. 595<sup>a</sup>. mit dem flegel treschen  
BERTH. 90, 13. WH. v. Öst. 51<sup>b</sup>. PASS. K. 668,  
51. der halm der geit des kornes nicht bisz  
in der flegel drischet LCR. 109, 32. mit pfe-  
geln ist si (triuwe) ûz gedroschen ALTSW.  
93, 29. der flegel schal APOLL. 12578 B. die  
vlegel uf daz strô [werfen REINH. 298, 203.  
den vl. van der erden heben ROTH denkm.  
87, 117. 90, 96. eins flegels haupt KOLM. 77,  
14. bildl. der untugende pflegel MART. 130,  
71. obsc. mit dem flegel treschen FASN. 327,  
20. 701, 30. si sprach: eur fl. der hât ausz  
getroschen KELL. erz. 431, 4. — aus lat. fla-  
gellum.

vlegel-bant *stm.* tribulaculum (vlegel-, pflegel-  
bant) DIEF. n. gl. 370<sup>b</sup>.

vlegelen *svv.* (III. 338<sup>b</sup>) dreschen PASS. K.  
180, 29.

vlêgen, flegzen s. vlêhen, vlokzen.

vlêhe, vlêge, vlêje, vlê *stf.* (III. 339<sup>a</sup>) schmei-  
chelndes, demütiges, dringendes bitten,  
flehen. vlêhe TRIST. FREID. KRONE (11124.  
288). mit weinender flêhe WH. v. Öst. 79<sup>a</sup>.  
si bat got mit flêhe und ouch mit weine ELIS.  
7344. er lag mit grôzer vlêhe vor der kûne-

gin MOB. 1, 1400. mit flêhe und mit drowe  
DÜR. chr. 303. RCSP. 2, 121 (a. 1452). ez en-  
half diu vlêhe noch der ban WARTB. 47, 8.  
si wâren vrô der vlêge, swes er si wolde  
biten OTN. A. 60. mit vlêge KRONE 6764.  
APOLL. 15956 (var. flêhe). flêje MSF. 132, 5.  
vlê TRIST. H. FRL. JER. und bin doch immer  
an der flê WALTH. 182, 4. mine vlê soltu ge-  
nêdecliche sê ALBR. 32, 355. Thêophilus er-  
narte din muoterliche flê KOLM. 181, 20. mit  
flê biten FASN. 162, 23, 315, 2. 741, 22;

vlêhec, vlêhic *adj.* demütig bittend, flehend.  
die flêhigen S. MART. 9, 26. CHR. 9. 1037, 10.

vlêhec-lich *adj.* = vlêhelic REINFR. B. 14797.

vlêhede *stf.* = vlêhe. flêhte HPT. h. lied. 23,  
19. 105, 15. flêchte MONE z. 9, 275 (a. 1327).  
er sprach mit vlêde (: vêde) COD. pal. 341, 89<sup>b</sup>.

vlêhe-lich *adj.* (III. 339<sup>a</sup>) flehend, flehentlich  
PANT. 343. ORL. 2130. mit vlêhelicen wor-  
ten FRAVENTE. 505, siten ERNST 1796. vlêhe-  
liche rede bieten AMIS L. 1095. mit flêhe-  
licher bete REINFR. B. 9836. mit flêhelicher  
sorgen clage îb. 10499. contr. vlêlich PASS.  
JER. germ. stud. 2, 173. KROL. 4106;

vlêhe-liche, -en *adv.* (îb.) TRIST. MYST. vlêhe-  
lich biten GA. 1. 471, 628. RCSP. 2, 156. er  
bat in flêhelicen REINFR. B. 11510. si riefen  
in flêhelicen an PART. B. 17886. daz sie  
flêhlichen lige ir trûtun an dem fûze MAR.  
162, 36. vlêgliche MYST. 2, 101, 28. contr.  
vlêliche KARLM. 72, 35. KREUZF. 7787. W. v.  
Rh. 140, 10. flêlichen îb. 227, 18. ZIMR. chr.  
3. 218, 31. vlêligen (var. vlêhlichen) PR. îb.  
11, 619. vleilich JER. 10587.

vlêhen, vlêgen, vlên *svv.* (III. 338<sup>b</sup>) pflehen  
TEICHN. A. 34<sup>a</sup> —: schmeichelnd, demütig,  
dringlich bitten, anflehen, abs. NIB. PARZ.  
TRIST. sô ich vlêgen wolte und triuten als  
ich solte BÜCHL. 2, 531. er vlêhete sêre unde  
bat LIVL. M. 5771. 6360, mit dat. d. p. KCHR.  
(D. 426, 7. 427, 3). GLAUB. WOLFR. ALPH.  
FREID. IW. 3315 var. er vlêhet Neptûne mit  
maneger bete sûne ALBR. 24, 186. he sal dem  
heiligen geiste vlên W. v. N. 37, 17, u. gen.  
d. s. im sont alle zungen lobes flêhen REINFR.  
B. 2307; tr. mit acc. d. p., zieml. allgem.  
(ir beginnet mich vlêhen mit aller slahte  
êren Exod. D. 151, 36. vil dicke flêgete si  
minen trehtin KCHR. D. 522, 14. sit daz ich  
durch din êre dich vlêgen began BÜCHL. 1,  
905. er vlêgete got vil sêre ER. 8638. OTN.  
A. 431. 33. wande er got nû vur uns vlêt  
PASS. 265, 79), die sache wird ausgedrückt

durch einen untergeord. s. RUL. GUDR. WIG., durch den gen. EXOD. D. 120, 31. 149, 9. MAR. 158, 27. NEIDH. 24, 34. OTN. A. 41, od. mit umbe PARZ. MART. ALBR. 24, 274. — mit er-, ge-. *gt. thlaihan lieblosen, trösten s. DWB. 3, 1749;*

vlêhen *stn.* (III. 339\*) GREG. PARZ. TRIST. MS. flêhen, flêhnen s. vlêhenen.

vlêhen-lich *adj.* = vlêhlich. flêhentlich LESEB. 602, 28. flênlich GLAR. 38.

vlêhsr *stm.* flachsverkauf Wp. G. 134;

vlêhsin *adj.* (III. 335\*) von flachs, lineus DFG. 331<sup>a</sup>, flachs in Voc. 1482. flechsein tûch Np. 129. fassen, fessen DFG. FdGR. 2. 320, 11.

vlêhte s. vlêhede.

vlêhte *stswf.* (III. 342\*) flechte, flechtwerk, haarflechte, crates, plecta, plectula, trica DFG. 155<sup>a</sup>. 441<sup>a</sup>. 442<sup>a</sup>. 595<sup>b</sup>. die flechten der wurzel MBRG. 1<sup>a</sup>. mit den flechten irs hârs FROMM. 3, 55<sup>b</sup>. NETZ 12193. — *gt. flahta;*

vlêhten *stn.* I, 2 (III. 341\*) drehen, flechten, verflechten, ineinander flechten (bes. vom kampfgewirre), verbinden, tr. IW. PARZ. Wg. (die keten vl. 6554. 785). KRONE, Ms. (ein seil H. 2, 248<sup>a</sup>, einen stranc vl. *ib.* 19<sup>a</sup>). sin bart was ime gevlohten RUL. 13, 26. sin hâr daz wart gevlohten TROJ. 14946. minne vlihtet arm und bein LIHT. 583, 2. der vo-gele schal høert man vil wünnelich ir noten flehten KOLM. 182, 8. vl. in HEINZ. ir flehtent unde strickent alle witze in einen knopf TROJ. 10386, ûf: einen ûp den zûn vl. W. v. N. 36, 17, under: hie wart under ein schar und schar gevlohten TURN. B. 1007. ir zweiger muot was under ein gevlohten und ge-weben TROJ. 6477, ze LOH. (3756). — *refl.* ein weter krefteclich sich vlacht, *zog sich zusammen* ALBR. 26, 10. gevlohten was der plân PARZ. 380, 2. gevlohten heten sich die schar ORL. 1228. dô sich die rotte flâhten TURN. B. 783. swenn er sich in den poinder vlaht MSH. 2, 19<sup>a</sup>. er vlihtet sich dar ein mit gar vil wurzeln MGB. 321, 27. maneger hande leit sich vlihtet umbe min muomen j. TR. 1817. dâ alle sich dâ vlâhten under die von Spânje *ib.* 1889. der strit sich het gevlohten under ein ander LOH. 4916. si vlâhten sich beid under ein als ez gezam der minne TROJ. 9144. sich drunder v. *ib.* 6292. sich vl. zuo, ze TRIST. Gsm. KRONE. fliht dich zuo in beiden, *mische dich unter sie* APOLL. 1889. — mit be-, durch-, en-, ge-, ambe-, under-. *gt. flaihtan (zu folgern aus*

flahta), *ahd. flêhtan zu gr. πλέκω, lat. plecto* FICK<sup>2</sup> 805. CURT.<sup>3</sup> 156. DWB. 3, 1739;

vlêhten *stn.* flechte, hautkrankheit SCHM. Fr. 1, 785. MONE 7, 608;

vlêhtener *stm.* korbflechter ANZ. 3, 274;

vlêhter *stm.* in zoumvlêhter;

vlêhterinne *stf.* in hârvlêhterinne.

vlêhtic-lîche *adv.* (III. 339\*, 27) *flehentlich* GRIESH. 1, 142.

vlêhtunge *stf.* in gevlehtunge.

vlêht-wide *swf.* er sal bantwiden und flecht-widen ûf den wisen an gelegenen orten setzen MICH. M. hof 43.

vlêhunge *stf.* = vlêhe BR. H. 60, 3. 68, 7.

fleidigant? *stm.* ein gewandstoff. die edlen all kleid man in einen fleydigant (: hant) LOR. 25, 5.

vleidme s. vliedeme.

fleier *stm.* mit pfifern, vidlern, fleiern (: Beiern) MSH. 3, 202<sup>b</sup>. s. flihe.

fleigerlîn *stn.* lunnula DFG. 339<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 789.

vlei-lich s. vlêheliiche.

vlein s. vlihen.

vleisch, fleisch *stn.* (III. 339<sup>b</sup>) vleis, fleis BR. O. 8<sup>a</sup>. MYST. 1. 64, 26. GRIESH. denkm. 34. MD. *ged.* 1, 177. 905. ALBR. 35, 37 u. *anm.* GERM. 3. 401, 14. vlêsch, flêsch HPT. arz. 29. CHR. 5. 72, 9. 130, 4. 147, 23 etc. —: *fleisch des tierischen od. menschlichen körpers, allgem.* (sin vl. sult ir ezzen gebrâten EXOD. D. 152, 34. ze vleisch wart diu erde GEN. D. 8, 2. 10, 14. 82, 22. rôez fl. ezzen j. TR. 4097. fûl fl. sol man werfen für diu swin ERACL. 4018. rôtez fl. MGB. 209, 23. daz tût oder wild fl. auz den wunden *ib.* 283, 31. ôn fl. sein, *nur fastenspeisen essen* N. v. E. 26, 16. *obsc.* rûklingen im prett spiln und das fl. zwischen den painen helfen ausz wegen ZIMR. chr. 1. 274, 17); *stück fleisches*: driu vleisch und drei wêk dem chuchenviuror GEIS. 420; vleisch *od.* vleisch unde bein, vl. unde bluot, *der menschl. leib*: sin v. ist tût und niht begraben MSH. 3, 55<sup>a</sup>. ê dan sin edele v. erstarp *ib.* 65<sup>a</sup>. sin v. ist worden erde *ib.* 66<sup>a</sup>. unreinez v., *sûnder* *ib.* 40<sup>a</sup>. der stâl schirmte dem vleische RUL. 171, 19. in was daz v. beslozzen gar mit stabel, daz in niht enwar KARL 5585. daz ich genâsse an mime fleische fûl ENGELH. 6005. ezzen nâch des vleisches art, *menschlich* PASS. 103, 73. ob si ir v. zuo einander habent gemischt DSP. 1, 50. SWSF. 48, 4. 345, 4. ich peut mein

fl. den mannen feil FASN. 746, 17. einem sin fl. folgen läzen, *ihn hinrichten* FRANKF. brgmstb. a. 1438 vig. V. ante pentec. ein man ist als ein ander beide fleisc unde bein L.ALEX. 6931. min vl. und min gebein werde zû eime steine HERB. 11371. daz er des stiches niht gewart an vleische noch an beine wart TROJ. 10770. der künic ein tochter liez sô glanz und alsô reine, von vleische noch von beine nie schœner bilde wart bekant *ib.* 12962, vgl. 19733. PART. B. 1540. 8526. SWANR. 276. STAUF. 211 u. *anm.* ich bin v. unde blût, *ein mensch* PASS. 193, 85. wir sin ein fl. und ein blût, *von gleicher abstammung* EN. 182, 10; *bildl.* fleisch unz an daz bein, *fleisch ohne bein: mangellos, untadelhaft* WINSB. 52, 8; fleisch *im gegens. zum geist, das leibliche, sinnliche* GLAUB. PASS. (vleischen leben H. 160, 66). fleisch unde geist DAN. 5439. von des fleiskes glusten HIMLR. 361. ob sin v. suochet diner sêl verlust Ls. 3. 34, 381. 43, 690; *fleisch des obstes: sie (dattel) hât gar ain süezes fleisch* MGB. 337, 24. — vgl. DWB. 3, 1752. FICK<sup>2</sup> 803.

fleischacker, fleischafft *s.* fleischhacker, -hafte.

fleischarre *s.* fleischscharne.

fleisch-banc *stf.* (I. 83<sup>b</sup>) *fleischhalle, schlachthaus, carnificina, macellum* DFG. 102<sup>b</sup>. 341<sup>a</sup>. URST. 107, 61. BERTH. 412, 6. TEICHN. C. 139<sup>b</sup>. BEH. 44, 25. MERAN. 5. 16. GENGL. 416 a. 1328. GAUPP 1, 69. GR.W. 4, 768. NP. 200. 224 ff. TUCH. 142, 3. 5. 177, 8 ff. CHR. 10. 139, 9. 140, 11 etc. ERF. fzo. 309. der fl. MONE z. 8, 126 f. gotes v. was din nam FRL. kl. 18, 7.

fleisch-besêhe *swm.* = fleischgeschouwer MONE z. 15, 144. vgl. fleischgeschouwe.

fleisch-bihel, -bîl *stn.* macera (fleischpeihel, -biel, -beil) DFG. 341<sup>a</sup>. fleischpeihel INV. 1504.

fleisch-brôt *stn.* artocreas DIF. n. gl. 36<sup>a</sup>.

fleisch-brücke *swf.* fleischbankbrücke in Nürnberg TUCH. 135, 30. 136, 6 etc. CHR. 11. 515, 12.

fleischeit *s.* fleischheit.

fleischêl *stn.* = fleischer MÜNCH. r. 7, 26.

fleische-lich *s.* fleischlich.

fleischelîn, fleischel *stn.* dem. zu fleisch, stückchen fleisch SCHRET. 215. MGB. 16, 34; das fleischlîn (mädchen) ist ietz din eigen FASN. 880, 29;

fleischen, vleisen *swv.* (III. 340<sup>b</sup>) *tr.* mit fleisch versehen, überziehen. sin hende wâren

von nature gefleischet recht GERM. H. 8. 245, 240; fleischen, zerfleischen, verwunden LANZ. er wart gefleischet an sime liechten bilde sô vaste, daz er alle vart muoste an ime mâsen hân PART. B. 20036; *das fleisch von der haut abschaben: die velle vl.* MONE z. 16, 337; schleppen, schleifen SCHM. Fr. 1, 798. einen flaisen und radprechen CHR. 1. 54, 21. — *refl. sich mit fleisch versehen, schlachten: obe sich imant üszwendig der stat fleischen wurde* FRANKF. brgmstb. a. 1441 vig. III. p. Mich.; sich in menschen vleisch v., mensch werden MSB. 2, 368<sup>b</sup>. — mit ge;

vleischer *stm.* (*ib.*) fleischer, metzger, carnifex, lanista DFG. 102<sup>b</sup>. 317<sup>a</sup>; henker DIEM. beitr. 1. 123, 2. 125, 11.

vleisch-gabel *stf.* HANS 5108.

vleisch-gadem *stn.* carnarium DFG. 402<sup>b</sup>. obsc. für vulva FASN. 165, 17. 245, 7. 709, 21. 718, 27. 750, 10. 854, 29.

vleisch-gazze *swf.* fleischbankgasse FASN. 625, 27.

vleisch-gêlt *stn.* dem grâven wegen wasser und waid das fleischgeld und ein waid- und fasnachtluen libern GR.W. 1, 646.

vleisch-gelte *swf.* kleine fleischbütte FASN. 1216.

vleisch-geschouwe *swm.* amilicher fleischbeschauer FELDK. r. 50. vgl. fleischbesêhe; fleisch-geschouwer *stn.* dasselbe AUGSB. r. M. 262, 35.

vleisch-hacken *swv.* es sol kain lediger gesell fleischhacken hie KALTB. 108, 17;

vleisch-hacker, fleischacker *stm.* (I. 607<sup>b</sup>) carnifex DFG. 102<sup>b</sup>, lanio n. gl. 227<sup>b</sup>, lanista Voc. 1482. ENENK. p. 302. RING 45<sup>a</sup>, 15 BRÜNN. r. 366, 109. NP. 198. TUCH. 160, 1. 199, 30. 34. CHR. 11. 808, 8. GR.W. 6, 165. KALTB. 108, 17 ff. fleischhecker JEN. st. 68. vgl. fleischheckel, -houwer; henker DWB. 3, 1759 a. 1483;

vleisch-hackerîn *stf.* FASN. 1454. NP. 226.

vleischhacker-knêht *stn.* NP. 241. CHR. 10. 347, 22.

vleischhacker-tanz *stn.* CHR. 11. 660, 17.

vleisch-hafte *stf.* (III. 340<sup>a</sup>) fleischlichkeit, sterblich-körperliche natur. fleischafft PHYS. diut. 3, 23;

vleisch-haften *swv.* (*ib.*) gefleiskaftet werden, mensch werden PHYS. diut. 3, 23.

vleisch-heckel *stm.* (I. 607<sup>b</sup>) *s. v. a.* fleischhacker Voc. 1482. MERAN. 5. AUGSB. r. M. 8, 3. 198, 17. CHR. 4. 40, 6. 45, 6. 159, 19.



fleischheckel *ib.* 5. 14, 20. 23. Mw. 244, 34 (a. 1312);  
 vleisch-hecker *s.* fleischhacker.  
 vleisch-heit *stf.* fleischeit, *fleischlichkeit* W. v. N. 64, 11.  
 vleisch-houwer, fleischhouwer *stm.* carnifex, lanio, lanista, macellarius DFG. 102<sup>b</sup>. 317<sup>b</sup>. 341<sup>a</sup>. Kol. 92, 55. SCHB. 280, 6. GERM. 18, 274. FICHARD 1, 179. 93. 95 (a. 1382). FREIBERG. 275 f. MÜHLH. rgs. 77. 101. ERF. rvg. 44.  
 vleisch-hunt *stm.* metzgerhund BEH. 31, 21.  
 vleisch-hûs *stm.* (I. 739<sup>b</sup>) carnarium, carnificina, lardarium, macellum DFG. 102<sup>b</sup>. 319<sup>a</sup>. 341<sup>a</sup>. NP. 177. 225. TUCH. 47, 30. 74, 25. 199, 32. 200, 1. 4. 17. CHR. 10. 144, 18. 149, 7. 163, 6. 169, 9 etc.  
 vleischie *adj.* (III. 340<sup>b</sup>) *fleischig, fett*, pinguis DFG. 435<sup>b</sup>. FDGR. 1. 190, 39. MGB. 150, 16;  
 vleischîn *adj.* (*ib.*) *von fleisch*, carneus Voc. 1482. PASS. K. 46, 58. *hörn. Siegrf.* 178.  
 vleisch-kezzel *stm.* MONE z. 16, 328.  
 vleisch-knêht *stm.* fleischerknecht CHR. 11. 590, 24.  
 vleisch-kouf *stm.* *kauf u. verkauf des fleisches, fleischpreis* WP. 13. NP. 223. 27. FRANKH. st. 479.  
 vleisch-kuofe *swf.* INV. 1504.  
 vleisch-lich *adj.* (III. 340<sup>a</sup>) *fleischlich, leiblich, sterblich-körperlich, sinnlich*, carnalis DFG. 102<sup>b</sup>. DIEM. BARL. MAL. ANEG. GRIESH. PASS. (der erden gût ist vleischelich H. 252, 34. mîn sêle wil varn ûze vleischelicher swêre 322, 29. an der fleischelichen gesicht 349, 39). vleischlich ouge KOHR. D. 277, 9. RUL. 139, 29. BERTH. 413, 1. 3. KROL. 1846, gebeine RENN. 2488. dine vleischliche hant godes sun in den windelen bewant MARLD. han. 38, 19. si versmênt die vleischliche man *ib.* 63, 19. si lobênt die sterki der abgötter und predigent einen fleischlichen kûng HB. M. 559. mûnch und ander gaistleich flaischleich lânt, die pfriënt nement ân fruchtpræren werk MGB. 197, 22. fleischleiche crankheit FRONL. 36. ân alliu dine diu v. sint BPH. 252. angeboren noch fl. MLB. 847. vl. vater WACK. pr. 55, 170, bruder W. v. Rh. 130, 50. VET. b. 73, 16. dâ mit der geist ie widerstreit vleischlicher gir MSH. 2, 183<sup>b</sup>. si widerstûnden den fleischlichen lusten GLAUB. 2998. vl. gelust RENN. 13774. MGB. 44, 15. 132, 13. ELIS. 1488. 660, minne LIT. 233, 22. RENN. 11793, liebe PF. *ib.* 164, 8. 29;

vleisch-liche, -en *adv.* sin brâdir, der im was vleischlich geboren JER. 9781. swer fleischleich sein leben zert ZING. *findl.* 2. 32, 50. einen vleischlichen klagen KOHR. W. 15687. die im vleischlichen oder swægerlichen gesippe sint SwSP. 334, 7.  
 vleisch-liche *s.* vlezliche.  
 vleisch-licheit *stf.* (III. 340<sup>b</sup>) *fleischlich-, sinnlichkeit* MYST. 1. 131, 27.  
 vleisch-made *swm.* tarmus DFG. 574<sup>a</sup>. MGB. 309, 23. *vgl.* vleischwurm.  
 vleisch-mâl *stm.* fleischspeise MONE z. 16, 268.  
 vleisch-man *stm.* fleischer, carnifex DIEF. n. gl. 76<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 798. MOR. 1, 3787. TEICHN. C. 5<sup>b</sup>. NP. 201. GR.W. 6, 185.  
 vleisch-manger, -menger *stm.* (II. 60<sup>b</sup>) carnifex DFG. 102<sup>b</sup>, lanio n. gl. 227<sup>b</sup>. AUGSB. r. M. 22, 2. 58, 1. 198, 26.  
 vleisch-meister *stm.* metzgermeister CHR. 11. 816, 36.  
 vleisch-metzige *stf.* schlachthaus. do ward die flaischmetzg gepûwen CHR. 4. 94, 1.  
 vleisch-mezzer *stm.* macera Voc. 1482.  
 fleischouwer *s.* vleischhouwer.  
 vleisch-pfunt *stm.* ein vleischpfunt wolle MONE z. 9, 159. *vgl.* wêberpfunt.  
 vleisch-schal *stf.* = schalanc MONE z. 8, 304 13, 339 (a. 1453).  
 vleisch-scharne, -scharre *s. v. a.* scharne, macellum DFG. 341<sup>a</sup>. bi den nûwen fleischarren BÖHM. 478. 92 (a. 1324. 27). fleischure WALLR. 21 a. 1104.  
 vleisch-schetze *swm.* fleischtaxierer FELDK. r. 50;  
 vleisch-schetzen *stm.* S.GALL. chr. 14;  
 vleisch-schetter *stm.* S.GALL. stb. 4, 26. ARNST. r. 68, 110 ff.  
 vleisch-schûzzel *stf.* (II<sup>2</sup>. 232<sup>a</sup>) *rechenb.* a. 1429;  
 vleisch-schûzzelîn *stm.* ein zinnen fleischschusselin RCP. 2, 249 (a. 1465).  
 vleisch-slahter, -slechter *stm.* (II<sup>2</sup>. 391<sup>b</sup>) fleischer, metzger BERTH. 285, 16. RENN. 4448. WP. 70. ROTENB. r. 35. 41. MB. 39, 121 (a. 1319).  
 vleisch-sulze *stf.* (II<sup>2</sup>. 726<sup>a</sup>) salmentum SUM.  
 vleisch-swinden *stm.* schwindsucht MGB. 343<sup>a</sup> 26.  
 vleisch-tac *stm.* tag, an welchem fleisch gegessen wird, *gens.* zu vastetac BUCH v. g. sp. 19. 25. MONE z. 1, 148. KALT. 53, 42.  
 vleisch-tisch *stm.* (III. 39<sup>a</sup>) *fleischtisch, -bank.* daz ich verkauft hân meins rechten aigens

zwên vleischtisch ULA. 159 a. 1324. drei v. als lehn USCH. 367 a. 1396. ein fleischacker, der ain fleischtisch hie hât KALT. 108, 17. vgl. SCHM. Fr. 1, 798.

vleisch-troc *stm.* bei den flaischtrögen (*var.* beim flaischhaus) CHR. 10. 239, 6.

vleisch-underkoufer *stm.* WP. 73.

vleischunge *stf.* zerfleischung. fl. Christi MASSM. formeln p. 101. vgl. vervleischunge. fleisch-veizē *stf.* (III. 293\*) adeps Voc. o. 1, 223.

vleisch-wäge *stf.* Inv. 1504.

vleisch-werc *stm.* (III. 590\*) fleischerhandwerk SCHM. Fr. 2, 984. FREIBERG. 275. NP. 227. ANZ. 3, 303;

vleisch-wërker *stm.* fleischer CP. 218.

vleisch-wurm *stm.* (III. 827\*) tarinus Voc. o. 39, 53. vgl. fleischmade.

vleisen *s.* vleischen; = verliesen FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.

fleit *s.* floite.

fleitern *s.* vliedeme.

vleiz *prät.* *s.* vliizen.

flêje *s.* vlêhe.

vlê-lich, -ligen *s.* vlêhlich, -liche.

fleminc *s.* flaminc.

vlemmen *swv.* in ervlemmen.

Flemminc *s.* Vlæminc.

vlên, vlênlich *s.* vlêhen, vlêhenlich.

flennen-bühel *stm.* unser wingarte, der dâ liget in Wirzeburger mark an dem flennen-bühel MB. 41, 128 (a. 1345).

flenner *stm.* plorator DIEF. n. gl. 295<sup>b</sup>.

vlenseln, vlensel *stm.* (III. 336<sup>b</sup>) dem. zu vlans RENN. 12447. PARZ. 113, 7;

vlenseln *swv.* streicheln? ein weiblein, der die prôn (augenbrauen) sein geflenselt FASN. 265, 4. vgl. vlansen u. DWB. 3, 1769.

vlenzen *swv.* zieren, verherrlichen? das wirt ir lob geflenzet, mit worten schön durchglenzet GERM. 5, 215. vgl. SCHM. Fr. 1, 794.

vlerre *s.* vlarre;

vlerre? *stm.* chumpt der vogel in das fierr (auch in das lerr: geplerr), er wirt villeicht gevangen SCHM. Fr. 1, 794;

vlerren *swv.* ausbreiten, spreizen. die (winde) pliesen alsô swinde, daz sich die pöume zerrten und ir este fierrten APOLL. 6515. — mit zer-.

vlêsch *s.* vleisch.

vlesche *s.* vlasche;

vleschelin, vleschel *stm.* dem. zu vlasche. ein fläschlin, in dem gift beschlossen was BEISP. 74, 15. das fläschelein, flaschelein füllen

FASN. 501, 22. 29. aus dem fleschlein schlauchen *ib.* 111, 23. ich setz im das fleschlein an den munt *ib.* 579, 1. des prunnen heten sie geholt und ir fleschel gevolt APOLL. 7069. ain triakers fläschel MGB. 248, 14. nembt das fläschl und trinket alle FASN. 432, 27. ich trank kalten wein ausz ainer fläschel *ib.* 472, 16.

vlê-seil? *stm.* einen leib brôts in ein vlêseil vorhenken GR.W. 6, 755.

flessen *s.* vlehsin.

flêt *s.* vloite.

vlêt *stm.* (III. 340<sup>b</sup>) fließendes wasser FRL. ml. 32, 2. — nd., *s.* vliez.

vlêtach *stm.* = vêtach SCHM. Fr. 1, 799 (a. 1478). vgl. flittich, flottichen.

vlête, vlêteme *s.* vliedeme.

flêtig *s.* vlâtec.

vletsche *s.* vlatsche;

vletschen *swv.* die zähne weisen, fletschen. Ruodolf dâ begunde in zorne vletschen (: gettschen) MSH. 2, 286<sup>a</sup>. vgl. GR. 1, 421. DWB. 3, 1770.

flëttern *s.* vlittern.

vletze, vletz *stm.* (III. 340<sup>b</sup>) geebnetter boden: tenne, hausflur, vorhalle, stubenboden, lagerstatt NIB. GLAUB. NEIDH. (45, 20). LIEHT. RENN. (lies 22297. wie doch sin fletze si gar smal 19045). KINDH. URST. PASS. ELIS. (111. 530). auf dem fletz GEST. R. 109. he teilte alle vletze der hovereit in gliche SCHB. 239, 25. kein frouwe sol er drüten zu bette noch zu fletzen (: setzen) ERLGES. 1978 u. anm. die wort setzen an gevellichen vletzen GERM. 1. 195, 1434. fletz, accubitus (locus, ubi cibos ad sumendum accubamus) DFG. 8<sup>b</sup>. noch flazzi noch betti BIHTER. 100. pfiez BIRL. 93<sup>b</sup>; ebenes flussufer PASS. JER. — ahd. flazzi, flezzi, vgl. DWB. 3, 1771. FICK<sup>2</sup> 804;

vletzelin *stm.* ein fletzlein mit penken TUCH. 300, 15;

vletzen *swv.* ebenen, ausbreiten. du bist breit gevletzet an dem bûch GA. 3. 24, 108, 124. zwischen die bain ain rauche fud fletzen CGM. 379, 87<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 800.

vletze-wît *adj.* weit, breit wie ein vletze. der sluoc dō gar fletzewite scharten NEIDH. 172, 136.

vletz-knêht *stm.* (I. 852<sup>b</sup>) suffleta, suppetta DFG. 565<sup>a</sup>, 568<sup>a</sup>.

vletz-stein *stm.* petra DFG. 432<sup>a</sup>.

vleuge *s.* vliege.

fleute *s.* vloite.

flieze s. flasche.

vlicken *swv.* (III. 338\*) *einen vlēc ansetzen, flicken, ausbessern, abs.* TUCH. 88, 26. 104, 15. an den claidern fl. FASN. 299, 3, tr. RENN. 20143. einen kessel, korp etc. flicken FASN. 372, 29. 375, 11. 617, 6. die hosen nicht mit newen gewande fl. BU. 228, 3 (a. 1361). den pach mit steinen fl. TUCH. 230, 16. 231, 23. *obsc.* die meit fl. FASN. 375, 17, *abs. ib.* 789, 17. — *mit in, under-, ver-;*

vlicken *stn.* MSH. 3, 16\*. TUCH. 104, 14;

vlicker *stn.* in zuovlicker.

vlick-wērc *stn.* FASN. 793, 10.

vlie *stf.* (III. 341\*) *ordnung, art u. weise. sprechin in vlēdir vlie (: Marie) JER. 23308. — ein nd. wort, s. vlien;*

fliechen s. vlien.

vliedel *stn.* = vliedeme SCHM. Fr. 1, 788 (a. 1477). DIF. n. gl. 177\*.

fliedem s. fliet.

vliedeme, vlieme *swfm.* (III. 341\*) *aderlass-eien, fliete, phlebotamum (fliedeme, fliedem, flietine, fliedin, flieteme, phliet, fliet, flit, fleitem, vlēteme, flēte, vlieme, vlim, phlier) DFG. 239\*, n. gl. 177\*. flieden MYNS. 52. 61. er zerbicket im sin houbet mit einer vliemen (flieten Goth. hs.) gar AMIS L. 2345. — aus lat. phlebotamum.*

vliege *swstf.* (III. 343\*) *fiuga GRIESH. 1, 45 f. fleuge TEICHN. 74\*, fleug RING 54\*, 37 —: fliege, musca (fliege, flige, fleuge, fleug) DFG. 372\*, n. gl. 259\*. DIEM. FREID. STRICK. 13, 15—63. MGB. 304, 17 ff. wie möhte ein fliege deheinen rät gegeben dur ein glas? WARTB. 162, 11. er verriet ein fliege in eime glase *ib.* 160, 11. als ein vliege umbe ein rat wēnet lounen ir phat ALBR. s. CXCV. ein her fliegen mac niht gescaden zwein wēnigen wespen L.ALEX. 3199. ich wache und wer mich wol den vliegen MSH. 3, 36\*. ich wil in der fliegen weren NARR. 1, 8. fliegen vōhen *ib.* 77, 21. hundes vliegen GEN. D. 139, 6. 10. 14;*

vliegen *stv.* III. (III. 342\*) *prät.* vlouc (vlōc, vlōg KCHR. 16868. HADAM. MGB. u. md. denkm.); *perf.* mit wesen u. haben —: *fliegen, gleichsam fliegen, allgem.* (allez daz lebentich was, ez vlūge, gienge ode chras GEN. D. 11, 4. er tuot uns vliegendez und vliegendez undertân MSH. 1, 299\*. ich wil dich lernen fl. MOR. 1, 2844. der wint fleugt MGB. 40, 8. 74, 32. er vlōg auz sein strāz *ib.* 187, 14. wenn der track geflogen hāt *ib.* 268, 31. dā sach man v. manich sper LIVL. M.

10005. bi snellen orsen v. sach man dā ritterlichin bein TURN. B. 750. ez flugen wit den mære APOLL. 17191. ir ros wurden dar gezogen, dā wart gerant und geflogen *ib.* 3027. jā flouch des bābes pan allenthalben in die cristenhait KCHR. D. 516, 32. swā wort sint niht gewegen und vliegen in den wint RENN. 4052. daz kom von manegem blicke, den im den schōene dicke in sin ougen fl. liez APOLL. 1797. ob ir castel flouc ein van WIG. 271, 6. mir ist als ich vliegende var ob al der werlde MSH. 1, 320\*. des vlouc sin lop über velt HPT. 6. 497, 31. vliuc tūf disen dorn REINH. 90. tūz dem helme flouc daz bluot j. TIT. 917. valsch von in fluiet MSH. 3, 80\*. he quam mit eime sprunge var den koninc gevlogen KARLM. 246, 65. si flugen tūf den rossen ze einander TROJ. 12229); *für vlieden LIVL. M. 3336. 9085. 270. APOLL. S. 30, 3. LESEB. 966, 7. — mit au (tr. GEN. D. 113, 27), tūf, umbe, tūz, vor, vūr, be-, ent-, er-, ge-, über-, ver- vgl. DWB. 3, 1780. FICK<sup>2</sup> 804;*

vliegen *stn.* (III. 343\*) PARZ. 174, 2. PART. B. 13575. REINFR. B. 885. ALTSW. 209, 23.

vliegen-dach *stn.* wār ein mez eins pfundes wert, umb ein vliendach würd' er verkrümet MSH. 3, 220\*.

vliegende *part. adj. s. unter vliegen.*

vliegen-mist *stn.*, -nēst *stn.* muscatorium DFG. 373\*.

vliegen-wedel *stn.* muscarium DFG. 372\*. FASN. 1215.

vliegen-zeichen *stn.* von der fliegenzeichen wegen, als die kistenherren anbrächt hānt, rātslagen FRANKF. brgmstb. a. 1458 vig. III. p. lēt.

vlieger *stn.* in vorvlieger;

vliegerinne *stf.* in vesper-, vorvliegerinne.

vliehe-burc *stf.* s. v. a. bērcvrit KIRCHB. 670, 28.

vliehe-hūs *stn.* dasselbe. vlihūs JER. s. 173\*.

vlieden *stv.* III. (III. 345\*) *fluihen MART.*

vliuwen (: riuwen) FRL. 269, 16; *md.* vlihen, *contr.* vlien (auch ER.<sup>2</sup> 4248. LANZ. 1939), *vlein W. v. N. 4, 3. FROMM. 3, 55\*; prät.* vlōch (vlouch LIVL. M. 11980. vlō PASS. 7, 20. ALBR. 29, 205), *pl.* vluchen (vlohen LIVL. M. 1542. 3015. 5157 u. ö. neben vluchen); *perf.* mit haben; *imper.* vliuch (*md.* vlūch ELIS. 9225. MARLG. 261, 10. APOLL. S. 31, 13, vlū PASS. 196, 26), *sw.* vliehe (: schiehe) MSH. 1, 151\* —: *abs. fliehen, sich flüchten, allgem.* (si ne wolden vl. EXOD. D. 138, 37. dō man



die zagen vlihen sach LIVL. *M.* 4922. man sach v. unde jagen *ib.* 7631. *vgl.* HPT. 13, 175, zu WOLFD. *D.* IX, 15. der flühet ê man in jage, des herze ist gar ân ellen ULB. *Wh.* 144<sup>d</sup>. diu vor geflohen hâten, diu sluogen wider genôte LAUR.<sup>2</sup> 1505. dan vl. LIVL. *M.* 5639, von dan *ib.* 9063, von dannen v. APOLL. *S.* 115, 27. weg fl. *ib.* 30, 4. ab wege vl. HELBL. 15, 386. MGB. 141, 1. an einen vl., zu einem zuflucht nehmen MARLG. 2, 28. gegen der burc man v. sach LIVL. *M.* 11046. ouz dem house er vlôch GEN. *D.* 78, 33. si fluhen auz den landen MGB. 112, 9. flien von APOLL. *S.* 95, 16. 124, 3. zuo mangerlei ding-en fl. MGB. 227, 24. mit *dat. d. p.* einem vür die vlieze vl. WARTB. 59, 10; mit *local. acc.* fliehen über DIEM. WWB.; *tr.* fliehen vor, sich flüchten, entfernen von HARTM. PARZ. BARL. WIG. BON. sin lant vlien ALBR. 24, 262. sie vlô alle man *ib.* 29, 205. die lûde, die ubermâze fl. ELIS. 2757, 892. Kolkâne tet der schuz wê, dô wolde er in geflohen hân APOLL. 5481. er fleuht in als ainen tœtleichen veint MGB. 143, 14. dô si Herôdem vlôch von Judêa in Egyptum *ib.* 187, 23. — mit ûz, vor, be-, ent-, ge-. *vgl.* DWB. 3, 1789. FICK<sup>2</sup> 770;

vlieden *stn.* LIVL. *M.* 1545. 5634. 6636;

vlieher *stn.* (III. 346<sup>a</sup>) *der fliehende, flüchtling.* swaz si der flieher funden, ir deheiner der genas WOLFD. *A.* 344. ein fl. bist du vor gesin RING 8<sup>b</sup>, 44. do gesach man nie kein fl. *ib.* 40<sup>a</sup>. 15. ANZ. 17, 114. *md.* vliher, vlier PASS. JER.

vlieme s. vliedeme.

vlien s. vlieden.

vlien, vlihen *svv.* (III. 341<sup>a</sup>) *md. nd. für hd.* vlâjen: putzen, schmücken, in ordnung legen, einrichten JER. fliechen, polire DIEF. *n. gl.* 297<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1711.

vlies *stn.* (*ib.*) *vlies*, vellus (vlus, flus, vlûes, flues) DFG. 609<sup>b</sup>, *n. gl.* 378<sup>a</sup>. ir vlius daz truoc den himelton beslozzen MSH. 3, 55<sup>b</sup>. vlus ALBR. 489<sup>a</sup>. — *aus lat.* vellus.

vliessen s. verliessen.

fliet, flit *stn.* (III. 341<sup>a</sup>) dragantum, resina SUM. fliet, gummi DRUT. 2, 275<sup>a</sup>, fliedem DFG. 271<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1797.

fliet, fliete, flieteme, flietine s. vliedeme.

vliez s. vliiz.

vliez *stmn.* (III. 349<sup>a</sup>) *md. vliiz*: fluss, strömung, eig. u. bildl. EN. PASS. JER. PARZ. 129, 10 *var.* durch dorst ein grôzer wolf zu einem

flize quam, tif in dem grunde sach er trinken dort ein lam MÜGL. *lied.* 10, 1. ûz welden und ûz vliezen ALBR. 33, 351. KIRCHB. 597, 9. 668, 41. 703, 17. 731, 8. ein fl. adder ein wasser APOLL. *S.* 67, 7. prunne, der durch daz kobel het sein fl. DA. 460. der die stern zelen kund und aller wazzertrophlein vliez TRICHN. *A.* 135<sup>d</sup>. ein blûtes vl. ELLH. 5122. nu kam gerenet der kiel mit drâtecllichem fliez hin an den stein REINF. *B.* 21771. das vlis GERM. 12. 202, 13. 203, 36. von rehter tugende vlieze ZINGL. *findl.* 2. 112, 17; *vagabund*: ir sit ein fliez (*od. fliez?*) und ein slûn LS. 1. 298, 45;

vlieze *stf.* (III. 349<sup>a</sup>) *fluss, strömung* TRIST. sus gâhte der helt balt, ez wære wazzor oder walt, unz er dâ ein flieze sach BIT. 3537.

fliezen s. vlizen.

vliezen *stv.* III. (III. 348<sup>a</sup>) *intr. fließen, strömen, herausströmen, allgem.* (vliegendez und vliezendez MSH. 1, 299<sup>b</sup>. mit vliezenden ougen hânt si vil geweinert VET. *b. L.* 126, 190. fliezend ôren von dem aiter MGB. 348, 12. wenn die afterâdern zerplæt sint und doch niht fliezent *ib.* 391, 26. wer dem andern ein fliezende wunden sleht WP. 31. er lie durch sines herzen tür vl. alsô richen muot SILV. 149. ir êre in deu lant flôz APOLL. 6599. wazzir ubir alliz ertrich vlôz GEN. *D.* 2, 23. wazzir unde bluot, dei Christ ouz siner siten her vluzzen nâch dem sper *ib.* 30, 14. ouch flôz ein sprâche von iu zweien ENGELH. 464), mit *gen.* voll sein, überfließen von: daz lant daz milche und honiges ist vliezende GEN. *D.* 116, 15; vom fließenden wasser getrieben werden, schwimmen, allgem. (gar edelez gesteine vlôz in dem wazzor als der sant APOLL. 5481. dâ sie die pferde sâhen in dem wazzor vl. LIVL. *M.* 9333. die vische, die dâ solten in dem wâge vl. GUDR. 389, 3. MGB. 211, 23. ich sach ein vrowen vl., der half ich ûz der unde KOL. 257, 458. lâz si hin vl. *ib.* 255, 374. ein wilder swan kam her gën im geflozzen LOR. 53, 6. in daz lant, in die habe vl. OTN. *A.* 220. *C.* 231), mit *loc. acc.* den Rîn ze tal sie vluzzen gein Spire LOH. 6721; verfließen, ablaufen: sô von unsers herren geburte sint gevlozzen tûsent jâr DM. 121; sich rasch bewegen, schießen: der pfeil tuot ab dem armbrost fl. NETZ 11286. — *tr. fließen, sich ergießen über*: daz wazzir vlôz berge unde tal GEN. *D.* 28, 21; wegsplûen ouz MGB. 125, 33;

*schmelzen* BARL. 244, 26. *ûz êre wâren sie mit kunst gevlozzen* TROJ. 9673. — *mit in*, *über*, *ûz* (*tr. retten aus* MART. 75, 39), *zuo*, *be*, *durch*, *ent*, *er*, *ge*, *über*, *umbe*, *ver*, *zer*, *aus ders. w. wie vlâjen*, *vlut* DWB. 3, 1793. CURT.<sup>3</sup> 262. FICK.<sup>2</sup> 805;

*vliezende part. adj.* (III. 348<sup>b</sup>) *s. unter dem vorig.*;

*vliezunge stf. fluctuatio* DFG. 240<sup>b</sup>; *das schmelzen*: mit der flamme in fließung wûrken MBEG. 53<sup>a</sup>.

*flîhe svf. eine art pfeife* LIMB. chr. s. 36. *vgl. fleier.*

*vlîhen s. vlien, vliehen.*

*vlî-hûs s. vliehehûs.*

*vlîm s. vliedeme.*

[*flîmec* III. 342<sup>a</sup>] *ist slimec zu lesen s. DFG. 25<sup>a</sup>.*

*flîmmen stsvv.?* fremere GL. Virg. 1, 332. DWB. 3, 1798.

*flînderlîn stn. flînder, flîtter* ANZ. 1, 217 f. *vgl. DWB. 3, 1799;*

*vlîndern svv. in vervlîndern.*

*vlînke svv. in kupfervlînke;*

*vlînken svv. mit raschem griffe entfernen?* *der em kumt zu der linken, den mag he gar wol vlînkîn mit rechtîn dingîn adir vân adir dô zu tôde slân* SCHB. 373, 9. *vgl. DWB. 3, 1801.*

*vlîns stn.* (III. 342<sup>a</sup>) *kiesel, harter stein, fels eig. u. bildl.* WOLFR. SERV. Ms. (*herten vl. gelinden* H. 2, 157<sup>b</sup>). SERV. KONR. (*er was noch herter denne ein vl. an ritterlicher degenheit* TURN. B. 858. *ez wære vl. ez wære stoc* TROJ. 5966. *er leite sich ûf einen fl. hert unde breit* *ib.* 13761. *daz loch stuont al umbe tûrnet mit velsen und mit flînsen* *ib.* 5887. *der walt zercloup sich ze wîten brûchen vil herter vlînse* *ib.* 10541. *ich wære an minem herzen gelich den herten vlînsen* *ib.* 8693). LEYS. PASS. (H. 380, 20). *vester, stæter vl. lîs. 1. 380, 214. ein garte, mit flînsen wol gebouwet* j. TIT. 83. *dâ wart ein klage, diu flînse het gespalten* *ib.* 3765. *si hîuwen mit den swerten ûf den vlîns herten* RUL. 21, 18. *man twinget einen harten vlîns, daz er clîben mûz durch nôt* LIVL. M. 2440. *sin lîp herter denn ein fl.* REINFR. B. 2302. *sorge herter denn ein fl.* *ib.* 3625. *herter zorn als ein vl.* CRAON 510. *von vlîns ein herz sô hert nie wart* LOH. 7208. *dînes herten herzen vlînse* RENN. 18752. *nim hin, du schanden flîns, mînes magetuomes zîns* APOLL. 15949. — *vgl. CURT.<sup>3</sup> 261. DWB. 3, 1802.*

*vlîns stn.* (III. 342<sup>b</sup>) *zitterndes fließen, schimmern* WOLK. 93. 1. 2;

*vlînsen svv. (ib.) zittern, schimmern* WOLK. 33. 3, 21. *vgl. flînseln, flîmmern* SCHM. Fr. 1, 794. HÖF. 1, 232.

*vlînsen stv. I, 3 zu folgern aus zerpfûnsen, aufgeschwollen bei* KEISERSB. s. DWB. 3, 1802.

*vlînsen svv.* (III. 342<sup>a</sup>) *refl. zu stein werden, sich verhärten* FRL. 304, 8.

*lîns-herte adj.* (I. 638<sup>a</sup>) *hart wie ein kiesel, steinhart* NIB. KL. LOBGES. *ein vlîns harter stein* HEINR. 2755. *thâ mahte man sehen prînnen then stâl flîns herten* RUL. B. 5948. *daz si den flîns herten hâten überwunden* FLORE 7390.

*vlîns-hërze stn.* *der juden herte flîns herze (: smerze) mochten sich dâ von gewiechen* GEO. 1222.

*vlîns-huot stn.* (I. 733<sup>b</sup>) *kieselharter huot* KARL 9453, 10292.

*vlînsic adj. adv.* (III. 342<sup>a</sup>) *kieselhart, felsfest.* vl. herze RENN. 20623. WH. v. Öst. 93<sup>b</sup>. *dîn herze vlînsic hart* MSH. 3, 98<sup>a</sup>. *du flînsic sældenpfat* KOLM. 7, 217.

*vlîns-lich adj. dasselbe* j. TIT. 768 (GERM. 13, 11).

*vlîns-stein stn. kieselstein.* *die herten vlîns steine* RUL. 118, 5. KCHR. D. 416, 11.

*vlîs s. vliez.*

*flîsch-boge s. flîtzboge.*

*flît, flîet, vlîtte s. vliedeme, flîet.*

*vlîttern svv.* (III. 342<sup>b</sup>) *flûstern, kichern, sussurre* DFG. 570<sup>a</sup>. *fliettern* MONE *schausp.* 3, 344. *vgl. DWB. 3, 1807.*

*flîttich stn.* = *vlêtach, vêtach.* *den hûnern die flîttiche abe houwen* *sächs. weichbildrecht* 165, 40.

*flîtz-boge svv. bogen zu leichten pfeilen.* *flîschboge* ZIMR. chr. 2. 513, 9. *vgl. DWB. 3, 1804. 1808. WEIG. 12, 475.*

*flîuga s. vliege.*

*flîuhen, vliuwen s. vliehen.*

*vlîus s. vlîes.*

[*vlîz* III. 351<sup>a</sup>] = *slîz* TROJ. 11236.

*vlîz- s. vliez-.*

*vlîz stn.* (III. 352<sup>a</sup>) *vliez* LIVL. M. 319. 5488 u. ö. *neben vlîz —: beflîssenheit, eifer, wett-eifer, sorgfalt, allgem.* (den frouwen eteswenne birt êr unde lop gewaltes flîz TROJ. 22091. *einem vl. tuon, gegen ihn dienstfertig sein* GERM. 10. 238, 3 u. *anm.* der mantel was genât ze vlîze, *sorgfältig* BLOCH 395. *er legete sînen vl. dran* LIVL. M. 1870. 7828.

mit vlize *ib.* 3806. 5817 *etc.* MGB. 198, 11. *pl.* schülte ich im sine vlize, sinu were unt sinu wort MSH. 2, 357<sup>a</sup>. mit werdin vlizin ATH. B<sup>a</sup>, 2. 5. LIVL. M. 4751. 8339; *widerstreit*, -*spiel*, *contrast*, *gegensatz* GREG. 3262 u. *Bechs anm.* (ER. 7301. 7308. BÜCHL. 2, 187. TRIST. 10921). diu mour schein wol ze vlize TUND. 61, 12. — *vgl.* DWB. 3, 1763;

**vliz**, **vlize** *adj.* *eifrig*, *sorgfältig*. si plāgen ir mit vlizer hūte PASS. 123, 65. sie sprach mit flizeme mūte DEM. 109. 306. *vgl.* GR. 4, 256;

**vlize** *adv. comp.* dester vleizzer phlegen USCH. 234. 40. 46 (*a.* 1350. 52);

**vlize** *stf.* diligentia, fleisze Voc. 1482. *ahd.* flizi;

**vlizec**, **vlizic** *adj.* (III. 352<sup>b</sup>) *beflissen*, *eifrig*, *sorgfältig*, diligens, sedulus DFG. 182<sup>a</sup>. 524<sup>b</sup>. *mit gen.* (*beflissen zu*, *eifrig bemüht od. besorgt um*, *aufmerksam gegen*) TRIST. Ms. (*bistus vl.*, mir mac allez guot von dir geschehen RUBIN 15, 10). sit ot irs vl. AMIS L. 2307. des sol ich gerne vl. wesen ENGELH. 6149. si wären der reise vl. TROJ. 23907. RAB. 175. du solt der zūhte vl. sin TROJ. 15028. si was vl. aller guoten dinge CAC. 65. daz die peinn irs werkes gar fleizig sein MGB. 290, 5. swie vl. man ir wære ER. 6021. 8606. GREG. 974. *mit präpp.* si was an riuwen fl. und an clage FLORE 4030. diu henn ist gar vl. und fürsichtig gegen ir kindlein MGB. 193, 4. bis fl. in der kunst! APOLL. S. 48, 13. vl. über GREG. 985, ze BIRTER. 70, u. *inf.* REINH. 336, 1218, *gen. u. inf.* swaz du gebiute, des sint fl. ze frumene di fursten RUL. 104, 19. *mit abh. s.* ich wil fl. wesen, daz HERZM. 22. der adlar ist gar vl., wie er seinen kint lër vliegen MGB. 167, 22 u. *gen.* er wil des gerne vl. sin, daz er zehant gereche sich TROJ. 17750. — *adv.* eines fl. warten GRIS. 6, 14. 21.

**vlizec-heit** *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* vliz, diligentia 182<sup>a</sup>. Voc. Schr. 2589. TRIST. 7726. SCHB. 217, 19. 268, 16.

**vlizec-lich** *adj.* *s. v. a.* vlizec, sedulus DFG. 524<sup>b</sup>. also flizecliche lust ELIS. 7833;

**vlizec-liche**, -*en* *adv.* (III. 352<sup>b</sup>) *mit beflissenheit*, *eifer*, *sorgfalt*, sedule DFG. 524<sup>b</sup>. *allgem.*, *s. noch* RUL. 39, 20. GEN. D. 75, 17. GUDR. 23, 1. 157, 4. 1111, 1. 1303, 2. ER. 6053. GREG. 1767. AMIS L. 418. REINFR. B. 20054. ALBR. 21, 16. 211. 22, 460. HEINR. 1868. 2775. LIVL. M. 7535. 960. 8295. 469. MGB. 130, 1.

188, 7. 290, 33. APOLL. S. 126, 23. VET. b. 54, 14.

**vlize-liche** *s. vlizliche.*

**vlizen** *stv.* II. (III. 351<sup>a</sup>) fliezen ELIS. 2272. *sv. prät.* vlizete, vlizte KARAJ. KCHR. RUL. 157, 9 —: *eifrig sein*, *mit eifer u. sorgfalt beschäftigt sein*, *streben*, *sich bemühen*, *befleissen*, *abs.* ich hân geflizzen KCHR. D. 108, 22. dâ ich inne (in den buochen) geflizzen hân *ib.* 97, 15. ich hân geflizzen an iegelichem seitenspiel TRIST. 3664. *mit gen.* des stl wir vl., sô wir beste können ERACL. 448; *refl.* BARL. 117, 31, *mit gen. zieml. allgem.* (du vlizest dich wisheite GEN. D. 110, 26. ALBR. 15, 38. keiner truge man sich vleiz *ib.* 35, 78. swes sie sich vl. wolde HEINR. 3320. die vrouwe sich sêre vleiz aller slachte gûter tât *ib.* 3280. die maister, die sich fleizent zauberei MGB. 387, 23), *mit dat.* des wir unsih minner deme rehten haben geflizzen HIMLR. 190, *mit präpp.* sich an heilicheit fl. ELIS. 2276. er vleiz sich sêre an rehte tât AMIS L. 2506. die sich dran hânt gevlizzen BIT. 85. sich vl. gegen NIB. PARZ., in ANEG. 32, 33, nâch ROTH. R. 1373, âf HARTM. (GREG. 1945), OTTE 399. ALBR. 22, 359, vûr HEINR. 4042, wider BÜCHL. 1, 574, zuo, ze TRIST. TROJ. AMIS L. 256. ich bin, was gevlizzen an TRIST. 10590, âf FLORE 2125. BON. 82, 5. ALBR. 1, 309. FASN. 247, 13, umbe BON. 92, 24, ze FLORE 5400, *mit dat.* *d. p.* in was der gedanc nâch witzen sô geflizzen *ib.* 3783, *mit refl. dat.* sich LANZ. 8881. *mit inf.* die vliegen sich wellent vl. EXOD. D. 140, 9. der sich vlizt widerstreben LS. 1. 483, 8. *mit abh. s.* GUDR. PARZ. WALTH. TRIST. MYST. si vleiz sich sêre, wie GREG. 2137. ALBR. 21, 24. die müezent sich fl., daz MGB. 399, 14. 458, 5; *sich eifrig schmücken*: dô vlizzen si sich alle mit golde und mit gewæte GUDR. 338, 3. ze hove sich dô vlizzen die von Tenelant, *schmückten sich eifrig um an den hof zu gehn* *ib.* 331, 1 u. *Martins anm.* — *tr. mit eifer wenden an*: der sine sinne an ditze bûch zu rechte hât gevlizzen ALBR. *prol.* 43. — *mit ge. ver.* *vgl.* DWB. 3, 1765;

**vlizen** *stn.* (III. 351<sup>b</sup>) NIB. TRIST.

**vlizen-lichen** *adv.* = vlizeclichen ROCP. 1, 363.

**vliz-haft** *adj.* (III. 352<sup>b</sup>) *vliz habend*, *bestissen*. vl. sin, werden *mit gen.* TRIST. 19126. TROJ. 30215. vl. werden âf *ib.* 3698.



vlizic *s.* vlizec;

vlizigen *swv. refl. sich befeissigen* FROMM. 3, 55<sup>b</sup>.

vliz-lich *adj. s. v. a.* vlizeclich. behalden in vlizlicher valden HEINR. 3398;

vliz-liche, -en *adv.* (III. 352<sup>b</sup>) *s. v. a.* vlizecliche, diligenter DFG. 182<sup>a</sup>. HEINR. 309. 615. 2761. 3334. 779. LIVL. M. 2839. APOLL. S. 20, 12. vlizeliche ROTH. R. 1300. 4043. vlizelichen Pass. 254, 77. die jârzeit dester vleischlicher begên UOE. 4, 221 (a. 1295). vlizunge *stf.* diligentia DFG. 182<sup>a</sup>.

vlô *prät. stn. s.* vliehen, vlôch.

vloc *s.* vlocke.

vlôc, vlôch *prät. s.* vliegen, vliehen.

vlôch, vlô *stm. f.* (III. 353<sup>a</sup>) *flöh*, pulex (flôch, flôche, flôhe, flôe, vlô, flouch) DFG. 471<sup>a</sup>, n. gl. 308<sup>b</sup>. der vlôch, -hes FREID. MART. RENN. (11027. 15198 ff. 16199. 23100). ein sneller vlôch BROCH 368. pulex haizt ain flôch, der wirt auz gewermtem staub und fauler fâhnten MEB. 305, 7. ernzei für die flôch *ib.* 305, 8. flôch vertreiben WOLK. 4, 3, 4. die vlôch, vlôhe tœten HPT. arzß. 32. uns müeste von flôchen geschehen sô wê BIRK. p. 120. ich kûnt nit wol ein flôch getœten FASN. 1063, 22. er hât mir die flôch al ab gestrichen *ib.* 756, 7. die flœ verjagen *ib.* 883, 14. 865, 1. diu flôch BEISP. 42, 2 ff., flôh RING 38, 1, flô *ib.* 37<sup>a</sup>, 42. BON. 48, 1. — zu gr. *ψύλλος*, lat. pulex CURT.<sup>3</sup> 349. FICK<sup>2</sup> 803. DWB. 3, 1812. flôchen *s.* vlôchenen.

vlocke *swm.* vloc, -ckes *stm.* (III. 345<sup>a</sup>) *flocke*, floccus, floccus, lanugo (vlocke, vlock, floch, fluck) DFG. 239<sup>a</sup>. 317<sup>a</sup>, pflocke Voc. Schr. 964: *schneeflocke* GUDR. 503, 2. ez reiset von hellen flocken der snê HÄTZL. 1. 118, 7. do began ez sêre sniwen: dem was, als von bliwen die vloken alle wæren KRONE 16046; *von den blüten der bäume*: die wizen flocken garwe vuoren undr ein ander FLORE 180; *von den funken des feuers*: die flures flocke (: tocke) dâ flugen j. TIT. 5755; *flaum*, die flôck HÄTZL. 1. 85, 25. *vgl.* vlockenküssen; *flockwolle*, *flockiger abgang der wolle bei den tuchschœrern* FREIBERG. 292. wer hâr odir pflocken (crines et phlocke) mischete odir mengete zû wollentûch MÜHLH. rgs. 119. dâch von pflocken, plucken gemacht MILTENB. stb. 30<sup>a</sup>. 37<sup>b</sup>. kein pflocken, plucken in die dâch verwirken, vermischen *ib.* welch gast her in fûerit vloclin BU. 122, 24 (a. 1337). dâch gemacht von plocken BÖHM. 636 a.

1355; flocken *am schleier* MONE z. 7, 59 a. 1356 (ANZ. 4, 175). — zu vliegen *od. aus lat.* floccus? DWB. 3, 1810;

vlôckelin? *stn. (ib.)* flochlin, pellicula OBERL. 399 (felchin, fellekin? *s.* DFG. 421<sup>a</sup>);

vlocken *swv.* fliegen, *sich schwingen*, *intr.* sin minne diu ist gevloket mir in daz herze enmitten ULR Wh. 128<sup>a</sup>. vloken von Ls. 1. 377, 73; 2. 435, 84. *vgl.* vödervlocken; *refl.* sich vl. ûf j. TIT. 831. — *tr.* auffliegen machen gegen *ib.* 1959; *flockig machen s.* durchvloken; *pfücken*, carpere Voc. 1482. *vgl.* zervlocken. — *vgl.* vlicken;

vlocken *stn.* das fliegen, *sich aufschwingen* einer lerchen fl. j. TIT. 3930.

vlocken-küssen *stn.* flauenenküssen MONE z. 16, 260 (a. 1402).

vloclin *adj.* von flockwolle. flockines tûch oberlaus. urkk. 1, 75. 84. FRISCH 1, 278<sup>a</sup>.

flôden *s.* vluten.

vlôder, vlûder *stm. m. f.* (III. 353<sup>b</sup>) *das fliesen, fluten.* ûf des strandis vlûdr (: brâdr), *am rauschenden, flutenden strand* JER. 20992; *gerinne einer mûle*: ûf den flôdern (: blôdern) an alten chumpfmûln WEINSW. 230; daz, diu flûder, *aus baumstämmen verbundenes floss, fracht auf einem solchen* URB. B. 2, 432. OEST. v. 143, 10. 18. SCHM. Fr. 1, 788; er vermerkt wol den groben flôder sô der munch im hurn (hirn) gehapt ZIMR. chr. 2. 206, 22. — *vgl.* DWB. 3, 1836. WEIG. 12, 479.

flôderitzen *swv.* der rabe stellt sich tot mit gestrackten flêzen, mit geflôdritztem swanz CGM. 254, 4<sup>b</sup>. *s.* SCHM. Fr. 1, 788.

vlôder-mûl *stf.* (II. 28<sup>a</sup>) es sullen auch alle mûl in lâufen gien, wann man von den flôdermûlen grôssen schaden nimpt HEUM. 142.

vlôdern, vlûdern *swv.* (III. 353<sup>a</sup>) *im DWB.* wird fludern angesetzt, doch ergiebt sich û aus dem folgd. flaudern. — *intr.* flattern. ez flôderten (*var.* flugen) deu panier APOLL. 14067; *tr.* flattern mit, schwingen: er flaudert als lang die flûgel sein (*var.* flugt, flœgt, flœgert mit den) VINTL. 4764. *vgl.* SCHM. Fr. 787. KWB. 99 u. vlûdern.

vlôder-, vlûder-tocken *swv.* (III. 45<sup>b</sup>) *intr.* sich hin u. her bewegen, flattern j. TIT. (vlôdertocken 1927, vlûdert. 1614 *alt. dr.*).

vlogelen, vlôgen *s.* vlûgelen, vlougen.

flôgiere? *ir* frûhtic sâme als ein flôgiere ûf dringet KOLM. 59, 74. *vgl.* floier.

flôh *s.* vlôch.

vlogzen s. vlokzen.

vloehen *swv.* flöhen, von flöhen befreien. einen schiebigen hunt flöhen CHR. 3, 78, 2.

vloehenen, vloehen *swv.* (III. 346<sup>b</sup>) flöhnen WST. 636 a. 1478. ZIMR. chr. 4, 596<sup>b</sup>, flöhen KALT. 3, 32. DFG. 250<sup>a</sup> —: flüchten, durch flucht entfernen, in sicherheit bringen, fugare (flöchen) VOC. 1482. abs. KRONE 6041. MSH. 2, 77<sup>a</sup>, tr. TROJ. (14497. 23685). MYST. daz ich den knaben vlöte (: röte) ALBR. 31, 178. si flöchinten den lichen DÜR. chr. 216. ich flöche in dar besunder TROJ. 13464. JER. 21243. vl. in MYST. min sun wirt niht geflöhet in ir lant TROJ. 13815. wer sin güt vlöhte in den spitäl AD. 759 a. 1288. waz in die vestinan geflöhet wirt Mz. 1, 370 (a. 1377). vl. üz WWH. 82, 20. DÜR. chr. 664, von HERZM. 145. FRAUENEHRE 1414, von einem lande in z ander lant RENN. 20546. der vier pfert flöhet zuo dem rihter Mz. 3, 168 (a. 1347). *vgl.* noch flähenen, fläechnen CHR. 2, 19, 10. 234, 19; 3. 157, 20. 167, 11; 5. 115, 24. ZIMR. chr. 4, 597<sup>a</sup>. flöchen, flöechen CHR. 2, 193, 33. 226, 11; 9. 486, 17. 19. 500, 2. 685, 2 etc.; *refl.* sich von der werlde vl. MSH. 3, 340<sup>b</sup>. — mit ent-, ge-, zu vliehen;

vloehenen *stn.* den schaden fürkomen mit flöechnan und darvon bringen DH. 169.

flöhen s. vlokzen.

flöidern s. vlöudern.

flöier *stmn.*? (III. 355<sup>a</sup>) kopfputz mit flattern-den bändern. keiner hande fl., winpeln oder sloier ELIS. 1985;

flöieren *swv.* (III. 354<sup>a</sup>) hin u. her schwanken, flattern TAUL. EVANG. 312<sup>a</sup>; schmücken (mit dem kopfputze) ELIS. 2489. 734. — *ahd.* flögarön nach WACK. 346<sup>a</sup> zu vliegen u. zugleich umdeutsch. des lat. flagrare.

vloitære, -er *stn.* flötenbläser PARZ. 19, 11 *var.* vloeter MSH. 2, 89<sup>a</sup>;

vloite, floite, floit, flöute *swstf.* (III. 353<sup>b</sup>) flöte, fistula, sambuca, tibia (floite, vloyt, floet, fleit, flét) DFG. 237<sup>a</sup>. 509<sup>a</sup>. 582<sup>a</sup>. vloite, floite NIB. 751, 2. KRONE (14465. 18397. 22095). holer, floiten, hornes döz LIEHT. 82, 7. si bliesen floiten unde horn CRAON 863. pfif mit der floit (: voit) HELBL. 8, 589. die tambür und die flöuten (: fröuten) PART. B. 14207. dort höre ich die vlöuten wegen MSH. 2, 85<sup>a</sup>. fleute DFG. 509<sup>a</sup>. KRONE 14465 u. 22095 *var.* — aus mzf. flaute vom lat. flatus.

flöiten-holr *stn.* = holrflöite LIEHT. 465, 1.

flöiten-spil *stn.* GERH. 3613.

flöitærere, flöitierre *stn.* (III. 353<sup>b</sup>) flöten-bläser PARZ. 19, 11. WWH. 382, 16 u. an beiden stellen die varr.;

flöitieren *swv.* (ib.) auf der flöte blasen NIB. PARZ. GERH. 5956. LOH. 5044. MEL. 12004. WH. v. Öst. 26<sup>b</sup>;

flöitieren *stn.* s. unter glien.

flöitieren? *swv.* (III. 354<sup>a</sup>) schmücken TRIST. 10924 (*var.* flöieren). *vgl.* flöieren.

vlokzen, vlogzen *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) intens. zu vlocken: in zitternder bewegung sein, herumfliegen, flattern. vlokzen WWH. 409, 18. vlogzen, flogzen MSH. 1, 208<sup>a</sup>. MF. 123. fluchezente, volitans HPT. 8, 131. ich flöhzender valwisch LIT. 225, 16. vlagzen (: gagzen), *var.* flegzen MSH. 2, 384<sup>a</sup>; glänzen, schimmern gegen WWH. 398, 13.

vloien s. vlüejen.

vlör *stn.* s. verlor.

flöre s. vloer.

flöre *stswf.* (III. 354<sup>a</sup>) blume, blüte Gsm. 1319. ein blum der flörn APOLL. S. 122, 22. in aller flöre und ufgang sin ZIMR. chr. 4, 355, 38. — aus mzf. flor, flour, lat. flos;

flören *swv.* (ib.) mit blumen od. blumenförmigem zierrate schmücken, überh. zieren, schmücken, stattlich kleiden od. ausrüsten, auszeichnen, verherrlichen WWH. (under rämeder geflörete 195, 4). LANZ. HELBL. (walt mit wizer blüete geflöret 7, 379). Sigüne in dā flörte j TIT. 4675. schön geflöret si vor im giengen ib. 1773. daz wol geflörete her ULR. WH. 143<sup>a</sup>. Willehalm der wol geflörete ib. 203<sup>a</sup>. die wol geflöreten ib. 218<sup>a</sup>. der künec kam geriten dar mit einer wol geflöreten schar RENN. 14, 100. mit gröz geflöreten rotten REINF. B. 10282. mit wol geflöreten worten LOH. 7567. die geflöreten mit richen zimiere j. TIT. 4164. der keiser vert mit ehten vil werder schar geflöret ib. 4623. *vgl.* blüemen.

flörenzer, flörenzier *stn.* = florin SCHM. Fr. 1, 795. OBERL. 399.

flörezieren *swv.* (III. 354<sup>a</sup>) schmücken TRIST. H. 3408;

flörle, flörî *stf.* (III. 354<sup>a</sup>) blume, blüte, frischer blühender glanz (der haut) PARZ. TRIST. KONR. der minne flörle j. TIT. 1237;

flörieren *swv.* (ib.) s. v. a. flören, tr. WOLFB. (dün geflörierter lip WH. 164, 30). BERTH. KONR. (durchliuchtelicher éren schin fl. sinen werden lip PART. B. 6551). LOBES. KRONE, FRL. SUCH. (daz ich der künste porten flörler mit süezer sprüche touwe 17, 9). si flörlierte

den wagen und sin obetach Gz. 835. ir kleider sint gezieret, geplüemet und flörieret *ib.* 8123. ein klein gesmelz von gold da in flörieret LOH. 5343. der knehte ziuc was auch flöriert von silber wiz Ls. 2. 241, 1096. ein schrift, von gold geflörieret (litteris auratis) ZIMM. chr. 4. 337, 33. daz ich ir beider bilde künn ritterlich fl. und under helme zieren REINFR. B. 17057. den pris zieren und wunschliche fl. BARL. 220, 2. in diemant flöriert ECKE C. 280. die flörêrden wip CRANE 1543. HOLLE Dem. 130. der geflörêrde man *ib.* Darif. 137. manec wol geflörierte schar ULR. Wh. 252<sup>a</sup>. TÜRL. Wh. 121<sup>a</sup>. höher, nâch êren fl. ELIS. 10326. 494. geflöriert mit rôtem golde BELIAND 2339. sie würden mit wih geflöriert LOH. 3350. mit wirde, gnâde fl. ELIS. 9855. 10190; *refl.* sich plüemen und fl. SUCH. 1, 163. dein geschrai sich flörieret WOLK. 35. 2, 12. — mit durch (*s. auch in den nachtr.*);

flörieren *stm.* ich wil die rede furrieren ân allez fl. ERLGES. 88;

flörîn, flôrên *stm.* die zuerst in Florenz mit dem wappen der stadt, der lilie, geprägte goldene münze, der gulden (nach CHR. 1. 225, 35 zuerst a. 1352, doch kommen flörîn schon a. 1342 vor s. Mz. 3, 93). pfenning guldin die dâ heizen flörîn OT. bei SCHM. Fr. 1, 795. tûsent guldin guoter swærer flörîn Mz. 3, 361. 417. 18. 19 (a. 1356. 60). MW. 380, 7 a. 1397. flôrên, florenus DFG. 240<sup>a</sup>. WALLER. 21 a. 1473. — aus mlat. florinus, florenus;

flôrîs *adj.* (III. 354<sup>b</sup>) geschmückt, schön WWH. 146, 19. 301, 1;

flôrîtûre *stf.* da hört ich vogel singen in süezer flôrîtûr ALTSW. 130, 20;

flôrsen *stm.* (III. 354<sup>b</sup>) schmuck, zierde WWH. 373, 16. j. TIT. 4045.

vlôs *prät.* s. verliesen.

flosch *stm.* daz man bi süezervogel sanc muoz hoeren in dem flosch J.HPT. beitr. 302 u. anm. s. 305, wo auf ahd. fusc, lucus u. schwz. flesch, flösch, grube, verwiesen wird.

vlösch *s.* vlies.

flœt, vlœter *s.* vloite, vloitære.

vlôte *prät.* s. vloehenen.

flottichen *swv.* mit den flügeln zuo flottichen und zuo slahen N. v. B. 320. *vgl.* vlêtach, flittich.

vlotz-, vlôtz- *s.* vloz-, vloez-.

vlouc *prät.* s. vliegen;

vlouc, -ges *stm.* vlouge *stf.*? (III. 344<sup>a</sup>) mit vlouge (: tonge) flugs, eilig JER. 27295.

vlouch *prät.* *stm.* s. vliehen, vlöch.

vlôudern *swv.* flattern. der van floidert SUCH. 8, 6. *vgl.* vlôdern.

vlouge? *s.* vlouc;

vlougen, vlôgen *swv.* (III. 344<sup>a</sup>) fliegen machen, verscheuchen LEYS. JER. DA. 383.

— mit er-.

vlôun *s.* vlâjen.

flôte *s.* vloite;

flôuten *swv.* (III. 353<sup>b</sup>) flöten, fistulare (fluiten) DFG. 237<sup>a</sup>. ENGELH. 2708.

vlôuwen *s.* vlâjen.

vlôz *prät.* s. vliezen;

vlôz *stm.* n. (III. 349<sup>b</sup>) der vl., strömung, flut, strom, fluss, fluctus, fluentum, fluxus DFG. 240<sup>b</sup>, n. gl. 177<sup>b</sup>. GREG. WOLFR. TRIST. BARL. (234, 16. 264, 13). MS. TROJ. PASS. bi des Rines flôz DIET. 1, 65. so wære der liebe fl. gevlozzen wol her ze mir GA. 1. 474, 717. wir trenkens mit ir bluotes flôz ERNST B. 3297. dô wart von trehenen flôze maneges mannes ouge naz FLORE 6990. *pl.* daz si ungemêdet blibe vor des regens vlôzen PASS. 242, 52. pluetime vlôzz weinen GERM. 18, 107; rheuma DFG. 497<sup>b</sup>; eine katarrhalische krankheit CHR. 9. 772, 8. 18. 903, 27; floss, crates DFG. 485<sup>a</sup>. der und daz vl. ULR. 1164. er sach âf dem wazzer fliezen einen kleinen flôz WIG. 162, 12. 18. 168, 29. si nâmen schif und machten flôz ALEX. S. 148<sup>b</sup>. ich züge als lihte an einem seil wider wazzer einen fl. OT. 23<sup>b</sup>. der flozz CHR. 4, 26 *anm.* 2. 27 *anm.* 6. daz fl. GR.W. 4, 511. 5, 601. 24. si worhten schier ein vlôz, daz (*var.* der) was starc unde grôz ERNST B. 4417. 25. — *vgl.* vluz;

vlôze *swf.* (III. 350<sup>a</sup>) katarrh FDGB. 1, 368<sup>b</sup>. salivale SUM.;

vlœzen *swv.* (*ib.*) fließen machen. des lâ von diner brüste werden blanke milch gevloezet KONR. lied. 32, 36. ein wazzer ûz rôsen gebrennet und gevloezet TROJ. 2451. dô er ûze gote gefloezet wart MYST. 2. 77, 26. mit dat. d. p. einem etw. in vl. TRIST. 9442. einem etw. in den munt WACK. pr. 79, 7, under ougen fl. MISC. 2, 236. er begunde im fl. daz bluot ûz beiden siten TROJ. 34322; wegsplülen, fort-, hinabschwemmen PASS. GEST. R. die güss flösset die prucken alle weck CHR. 2. 352, 3 *var.* du (wein) flösset die spis NARR. 150<sup>a</sup>, 386; übergießen, waschen: die



vuoze vl. SPEC. 60; *flüssig machen, untereinander mischen* PASS. sin varwe stuont gevloezet mit wize und ouch mit roete PART. B. 17230. vgl. zu ALBR. 10, 181; *schmelzen*: geflotztes zin oder plei Nr. 140 (15. jh.). ûz ère gevloezet TROJ. 9673. — mit abe (GERM. H. 5, 152. KOLM. 117, 51), in (s. oben), ûz, ver- (zu ALBR. 10, 181), zer-;

vløezer *stm.* flösser MONE z. 9, 427. 11, 262 (a. 1403). flötzter *ib.* 11, 263 ff. 267 f. (a. 1469. 76). Cp. 11. vgl. vluzzer.

vlöz-galle *svf.* (I. 459\*) flossgalle, eine krankheit des pferdes ERACL. HELBL. REINH. HPT. arab. 97.

vlöz-holz *stm.* flössholz GR.W. 4, 511. vlotzholz MONE z. 11, 263 ff. (a. 1469).

vløezic *adj.* vom katarrh befallen CHR. 9. 772, 21. 23.

vlöz-liute AUGSB. r. M. 3, 5. 6, 31. CHR. 4. 253, 23 pl. zu

vlöz-man *stm.* flösser MÜNCH. r. 7, 75; überführer oder fl., traductor Voc. 1482.

vlöz-ougen *svv.* (II. 453\*) weinen PASS. HEST. 1535.

vløez-pfenninc *stm.* zwai und dreizk ph. phenn. gelts, die dâ haizent die flötzpfenning, die uns (den schifherrn von Laufen) die herren und frawn der vorgeanten chloester geben habent irer freing irs muessalz, das si jærlich auf dem wazzer ze Laufen anz fûerent UHK. 2, 309 (a. 1384).

vlöz-schif *stm.* (II<sup>a</sup>. 111\*) scapha Voc. 1482. durchlöcherter fischkasten in form eines kahnes, der beim fischen mitgenommen wird, um den fang hinein zu tun MONE z. 4, 80 (GR.W. 4, 514). 12, 302.

vlöz-sturm *stm.* fluvius, fluxus DFG. 240\*, procella Voc. G. 175<sup>b</sup>.

vloz-vedere *svf.* flosse, pinna Voc. Schr. 2344. Hb. M. 749.

vlöz-wēc *stm.* flöss-, wasserweg. flotzweg MONE z. 11, 268.

vlöz-wērc *stm.* (III. 590\*) flösserhandwerk, recht dasselbe auszuüben SCHM. Fr. 2, 984.

vlozze *stf.* (III. 351\*) kele HELBL. 1, 411;

vlozze *svf.* (*ib.*) flosse DIEM. KRONE, MGB. 235, 4. 7. — zu vliezen DWB. 3, 1818.

vlû *imper. stf.* s. vliehen, vluo.

fluck s. vlocke.

vluc-, ges *stm.* (III. 344\*) flug, volatus DFG. 628<sup>a</sup>. eig. u. bildl. PARZ. PASS. KREUZF. (des vert sin lob in der werlde mit witem fluge 7579). man gesach nie vederspil sô manegen

schoenen vluc getuon ER. 2041. einer snellen swalwen vl. MSH. 2, 388<sup>a</sup>. der iuweln vl. *ib.* 248<sup>a</sup>. alter nimt hebchen unde valken iren vl. RENN. 23029. valken vl. s. oben sp. 11 u. ULR. Wh. 161<sup>d</sup>. PASS. 314, 92. als der falke enfluge tuot MSF. 156, 13. fluckes swenken des falcken REINFR. B. 13523. keinen vl. hân, nicht fliegen können OSW. 1801. 8. ein gefügel guotes, pœses und krankes fluges MGB. 164, 21 f. din kranker vl. MSH. 3, 43<sup>b</sup>. dem ie sô wilt sin vl. gezilt was *ib.* 1, 210<sup>a</sup>. ein vl. ir herzen *ib.* 2, 142<sup>a</sup>. der lieben minne sneller vl. GERH. 4850; eiligste bewegung, s. vluges; flügel, eig. u. bildl. (der beleg aus TROJ. 9824 zu streichen = flouc prêt.): het er denne zwêne flüge, ich wolt in vür ein engel hân GEO. 4782. j. TIT. 166. sin pris het ie sô ganze flüge, daz im nie halbe veder wart enzucket *ib.* 1404. möhte ich dem arn beschröten sine witen vlüge KRONE 18423. untriuwe fluiget mit witen flügen RENN. 4493. die flüge der henne GR.W. 3, 683, des wapenadlers CHR. 4. 61, 13. ab sinem helm gap liechten schin ein fluc wiz der ander rôt MEL. 5095. pl. die vlüge, die flügel einer schar, eines heeres KRONE (18274. 529), s. DWB. 3, 1838; falckenjagd WEIST., s. DWB. a. a. o.

vluc-engel *stm.* ein glanzter flugengel TROJ. 33489 var.

vlûch- s. vluocho-.

vluchezen s. vloken.

vlücke *adj.* (III. 344\*) pflücke HPT. 5, 8. KOL. 100, 128 —: befiedert zum ausflug aus dem neste, flügge, fliegend, gleichsam fliegend HERB. TRIST. (vlucker muot 16965 u. Bechsteins anm.). KONR. (reht als si wæren flücke, sus fuoren tîf si dicke ir spilnde ougen blicke ENGELH. 944. er sante ir ouch dar wider flück und snelle blicke TROJ. 7767. er swanc dort her mit flücken und mit snellen beinen *ib.* 36058). MSH. (sitz in dem nest, daz rât ich dir, biß du noch baz wirst vlücke 3, 432<sup>a</sup>). FRL. ein vlückez vederspil MART. 78, 62. junge voegele, die nit flug wærent worden N. v. B. 319. er tuot als ein junc vogellin, daz ê der zît wil flücke sîn RENN. 13795. swer ê der zît wil werden fl. *ib.* 17230. 34. ein boezeg mære wirt gar schier fl. *ib.* 18210, vgl. vlucmære. daz ungelücke vlücke wart WH. v. Öst. 4<sup>a</sup>. dein valschait ist sô vl. pei fürsten und pei herren SUCH. 21, 120. ir sint ein teil ze fluck mit fliegen hin und her ALTsw. 209, 22. mir wurd ganz flück alls

mein gefieder FASN. 747, 5. die wirtin ist junk,  
gail und flück *ib.* 760, 5. ein fluck (*lebhafter,*  
*rascher*) gaul ZIMR. chr. 1. 481, 17. — zu  
vliegen;

vlücke *stf.* (*ib.*) *flatternder zipfel an dem*  
*kopfschmucke* Ls.;

vlückec *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* vlöcke. ir vlückec  
muot LOH. 3714;

vlücken, vlucken *swv.* (III. 344<sup>b</sup>. 345<sup>a</sup>) *tr.*  
vlückemachen. irsüllent strecken und flucken  
twer gevidere N. v. B. 320; mit flatternden  
zipfeln schmücken MONE schausp. 1, 334.  
diu nunne flücket ouch den wil Gz. 443;  
flackern, lodern machen SUCH. 25, 194; wolle  
fl. vel zeisen, carpere VOC. 1482. — *refl.* vlücke  
werden, fliegen, sich schwingen: dâ von ir  
freude sich flücket LOH. 3007. ein ar sich  
kund al dâ uf erde vl. j. TIT. 6147. — *intr.*  
vlücke sein od. werden, fliegen, flattern, sich  
schwingen: wir hân daz snelle gevideri, dâ  
mite wir schier dar geflucchet sin WACK. pr.  
2, 51. hin fl. REINFR. B. 2885. NETZ 11232.  
her wider fl. LOH. 3406. uf vl. REINFR. B.  
898. der engel quam her abe geflücket  
j. TIT. 334. erkan gein den lûften fl. *ib.* 3733.  
reht als daz vederspil tuot fl. gën heizer  
sunnan brehen - - begund mîn herze vast fl.  
gën der lieben ALTSW. 155, 25, 30. mîn herze  
daz wil vl. nâch siner angesiht WH. v. Öst.  
54<sup>a</sup>. 98<sup>a</sup>. MSH. 1, 202<sup>b</sup>. dâ mite diu krâ danne  
fluchte (: zûhte) ûz dem walde in ein lûch  
HPT. 7. 357, 10. vl. zuo Osw. 1967. sin fluc  
gezilt was, daz er zuo ir flücket MSH. 1, 210<sup>b</sup>;  
flackern, lodern, sprûhen: als daz fiur ûz  
der esse flücket j. TIT. 6092. uf vl. KRONE  
7484; fluctuare, vacillare SCHM. Fr. 1, 787.  
— mit uf (*s. oben*), er-, über-, ver-. *vgl.*  
vlocken;

vlücken *stn.* des valken flucken REINFR. B.  
13528.

vluc-mære *stn.* fliegendes mære, gerücht.  
flugmær CHR. 5, 94 *anm.* 2. SCHM. Fr. 1, 1635.

vluc-sinder *stn.* (II<sup>2</sup>. 299<sup>a</sup>) fliegender, feiner  
sinder DIEM. arzß. ez sol nieman kainen wein  
machen mit alûn, mit glas, mit kalke, mit  
flugsinter NF. 204 (14. jh.).

vluc-viur *stn.* flugfeuer. flugfewir CHR. 4.  
174, 22.

vlûdach *stn.* (III. 353<sup>a</sup>, 39) calciton, squama  
(flawdach, flûdach) VOC. 1482. DIF. n. gl.  
346<sup>b</sup>. *vgl.* DWB. 3, 1735; scirpus est juncus  
magnus flûdach (?) SCHM. Fr. 1, 789.

Lexer, WB. III.

flude? ain sak fluden 1 dn. (ZOLL) AUGSB. r. M.  
265.

vlûder *s.* vlöder, vluoder.

flûderære *stn.* Sighart der fludrær URB. B. 2,  
437. wol *s. v. a.*

flûder-meister *stn.* holzflösser OEST. w. 143,  
13. *s.* vlöder.

vlûdern *s.* vlôdern.

flûder-tocken *s.* flödertocken.

flûe, fluech, flueh *s.* vluo.

[fluen? III. 355<sup>a</sup>] LIEHT. 603, 1 fûlen zu lesen,  
*s.* HPT. 15, 247.

vlûejen *swv.* fließen, strömen, fluere DIUT. 2,  
215<sup>a</sup>. vloien FROMM. 3, 56<sup>a</sup>.

flues, vlûes *s.* vlies.

vlûete *stf.* in übervlûete;

vlûeten, vlûetic *s.* vluoten, vluotic.

flug *s.* vluc, vlücke;

vlûge *stf.* flug. unstêter ist din truge danne  
der wolken vluge ALBR. 32, 264. *vgl.* über-,  
vorvlûge; flûgel, flûgelpaar: uf sinem helm  
fûert er zwô flûge gar ritterlichen SUCH. 18,  
553. *vgl.* 15, 212;

vlûgel *stn.* (III. 344<sup>a</sup>) flûgel, ala DFG. 19<sup>a</sup>.  
PARZ. PASS. kûnec Welf fuorte ein gevidere  
zweier grifen vlûgel WH. v. Öst. 23<sup>a</sup>. der  
fênix fuort auf seinen flûglen mangelai edel  
wurz und krâuter MGB. 187, 4. 8. helm, den  
zwêne flûgele zierten TURN. B. 443. ZIMR.  
chr. 1. 6, 3. sitze an dime neste, gouch, unz  
din zît kome daz sich dine vlûgele breiten  
MSH. 3, 43<sup>a</sup>. zwên flûgel an einen tisch  
machen CHR. 5. 385, 11;

vlûgelen *swv.* mit vlûgelen versehen. ouch sol  
nymand gevlogilte ermil an den rockin tra-  
gin mit hermin etc. BU. 289, 3 (*a.* 1374).

vlûgeliche, -en *adv. s.* unter dem folgd.

vlûgelingen *adv.* (III. 344<sup>a</sup>) fliegend, in eilig-  
ster bewegung PARZ. RAB. den stach er flû-  
gelingen hin BIT. 2534 (*hs.* flûgelichen). er  
swebte flûgelinge j. TIT. 407 (flûgelich alt.  
dr. 389). Meleranz flûgeling erreit den hirz  
MEL. 2078. *vgl.* zu DEM. 2648.

flûgerlîn *stn.* ein dâchlin wîz und rein von  
siden clâr und fin, daz man nent flûgerlîn  
ALTSW. 209, 8.

vluges *gen. adv.* (III. 344<sup>a</sup>, 33) in eiligster be-  
wegung, flugs KRONE (15201). TROJ. APOLL.  
9480 Goth. *hs.* GA. 1. 110, 208. flux FASN.  
48, 5. 67, 4. 261, 20 u. ö. ZIMR. chr. 2. 438,  
17. 465, 5; 3. 462, 25.

vluht *stf.* (III. 346<sup>b</sup>) *gen.* vlûhte, vluht: flucht,  
*allgem.* (vl. haben, fliehen von KOL. 129, 19,

zuo DIETR. 200. WARTB. 176, 16. *ebenso* vl. geben REINH. 326, 971, nemen BEH. *ged.* 5, 700. LIVL. *M.* 3376. sich uf die vl. machen *ib.* 2549. enflühten gen HPT. 7. 362, 54. wir müsten zu vluchten vān, *zur flucht greifen* DEM. 8769 *u. ann.* zainer vlühte kōmen LOH. 5833. daz die fl. in sie kam BEH. *ged.* 6, 174. zuo der flühte geschürzet MSH. 2, 328<sup>a</sup>. aldā diu naht mit flühte dem tage sich was ergebende j. TIT. 1929); *zuflucht* HARTM. (ich solt zu dir haben fl. BÜCHL. 1, 327). PARZ. ULR. got ist min fl. GRIESH. 1, 120. er was der nōthaften vl. DIETR. 2334. sie sint ein ursprinc der zuht und aller guoten willen vl. FRAUENEHRE 440. swen der tievil jage, daz der ze dir vl. habe GEN. *D.* 110, 21. ANEG. 12, 74. ir ören süln sīn verspart, daz böesiu wort deheine vl. dar inne haben MSH. 3, 421<sup>b</sup>. er nam zuo dime trōste vl. SILV. 1792; *ausflucht*, effugium DFG. 196<sup>b</sup>. ān alle fl. ENGELH. 4599. — *zu* vliēhen.

flüht *prät. s.* vlücken.

vlühte-bērnde *part. adj. fruchtbringend* TROJ. 32355.

vlühtec, vlühtic *adj.* (III. 347<sup>b</sup>) *fliehend, flüchtig*, fugax, fugiens DFG. 250<sup>a</sup>, fluctivagus Voc. 1482. ROTH. (ein vluchtiger diep 3926). WOLFR. (daz flühtege wilt TIT. 135, 2). WIG. KRONE, KONR. (einen vl. machen OTTE 591). JER. daz flühtic tier j. TIT. 1143. in strites nōt vl. MSH. 3, 109<sup>a</sup>. swer einen schaden tuot, chumpt der fluchtiger in eins frumen mannes hūs Mw. 197, 28 (a. 1294). uf fluchtigem fūz begriffen werden PRAG. r. 25, 34. in diseme fluchtigen ellende WACK. *pr.* 8, 45. vl. werden, *fliehen* EN. 318, 40. RAB. 306. LOH. 2553. KREUZF. 2178. vl. werden vor *ib.* 135. si wurden vl. gegen Rabene DIETR. 6623. do er wart vl. von dan *ib.* 3515. daz kunne quam vl. in Itāliam ALBR. 36, 4. den rücke vl. wenden LOH. 120. dō sie sich muosen scheiden vl. ūz ir lande KARL 733 *var.* vl. hin jagen KREUZF. 1553. 2125. LIVL. *M.* 7666. si wichen vl. von dan PASS. 310, 73. einen vl. tuon, *in die flucht schlagen* MAI 123, 15. die al unwirde ie flühtic von in taten j. TIT. 87. die slügen sie gar vl. hin LIVL. *M.* 7618. 66; *mit dat. d. p.* einem vl. sīn, *vor ihm fliehen* BARL. 280, 36.

vlühtec-heit *stf.* TROJ. 33908 *var.*

vlühtec-lich *adj.* vlühteclichen muot gewinnen, *an die flucht denken, fliehen* REINFR. B. 27334;

vlühtec-liche, -en *adv.* (III. 347<sup>b</sup>) *flüchtig* NIB. BARL. ER. 2643. ERNST B. 852. j. TIT. 3910. LOH. 2905. ULR. *Wh.* 155<sup>a</sup>. PART. B. 16150. 249. SCHB. 314, 33. CHR. 8. 113, 8. vluchtenliche PASS. 196, 32. CRANE 2866. vlühtegen *swv.* vlühtec machen HPT. 8, 134.

vlühtesal *s.* vluhtsal.

vlucht-grabe *swm.* abflussgraben eines weihers. si mugen auch in dem fluchtgraben hueten und das vieh in dem weir trinken lassen UH. 329 a. 1475.

vlucht-hūs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) asylum SUM. GL. *Virg.* 3, 758.

vlüht-lich *adj. s. v. a.* vlühtec KRONE 10708; vlüht-liche *adj.* LIBET. 411, 25. flüchtlich fliehen RCFP. 2, 64 (a. 1444).

vlucht-sal, vlühtesal *stf. m.* (III. 347<sup>a</sup>) *flüchtigung, flucht, bergung* PARZ. BARL. SCHM. *Fr.* 1, 786. AD. 603. 1259; *betrügerische übergabe eines gutes an einen andern zum nachteile der gläubiger* DSP. 2, 163. ZWSP. 259, L. 2, 106. AUGSB. r. M. 226, 15. NP. 19, *betrug überh.* STRASSB. u. MÜNCH. r. — *vgl.* MEIBOM 316.

vlucht-same *stf.* flüchtigung, flucht S. GALL. *stb.* 4, 100. 237. MONE z. 8, 49 (a. 1378). GR. W. 4, 489. USCHB. 7.

vlūm, vlūme *s.* plūm.

vlunder *stm.* (III. 355<sup>a</sup>) polipus Voc. *Vrat.*, *vgl.* vlander, vloder.

flunst *stf.* (III. 342<sup>b</sup>) *zitterndes fließen, schimmer* WOLK. 17. 5, 16. *vgl.* SCHÖPF 146.

flünzel *stmn.?* (III. 355<sup>a</sup>) *ein weinmass.* ein fl. das ist ein einer weins mit dem staf gemessen GR. W. 2, 395.

vluo *stf.* (*ib.*) *hervorstehende u. jäh abfallende felswand, fels* LANZ. BON. *Ms.* (H. 2, 264<sup>a</sup>). LS. 2. 182, 190. JUST. 170. MONE z. 12, 300. flue, flüe GR. W. 1, 173. 4, 376, flū *ib.* 382. fluoch, fuech SCHM. *Fr.* 1, 791. die fuech und berg WACK. *pr.* 70, 28. — *vgl.* DWB. 3, 1849.

vluoeh *stm.* (*ib.*) *verwünschung, -fluchung, fluch* DIEM. A. HEINR. WALT. *Ms.* (herre got, gip dem verschamten man wibe vluoeh H. 3, 81<sup>a</sup>. do er wolte uns die argen flüeche vertriben *ib.* 354<sup>a</sup>. tōre, kum dīns fluoches abe MSH. 85, 21. deist ein swinder vl. NEIDH. 100, 8. mīne flüeche sint niht smal *ib.* 39, 37). BARL. ANEG. STRICK. (zeim vluoche werde im sīn gebet KARL 2909). daz ist ein vl. j. TIT. 5953. ein fluoch, ein slac den ēren HADAM. 724. der fluoch stē ouf mir GEN. *D.*



49, 6. der vl. muoz uber dich ergân *ib.* 19, 5. nû ist der gotes vl. an uns ergân *LIVL. M.* 1140. der ir dise herzeleit tete mit flûche oder mit gebete *HERB.* 13436. des vertânen fl. *SILV.* 2845. er bôt vil manigen vl. geswinde, daz *TROJ.* 8891. der in zuo dem vl. spuon *ROTH dicht.* 4, 95. sus begunde si dâ ir vluoch ander weide bannen *GA.* 3, 78, 1316. dem künige wart dâ manic vl. gegeben *ULR. Wh.* 191°. einem einen vl. tuon *ib.* 163°. *HEBL.* 8, 314. solten alle flûche kleben, sô müesten lützel liute leben *FREID.* 130, 12. — mit *gt.* flêkan zu *lat.* plango *DWB.* 3, 1829. *vgl.* *CURT.* 3 261;

**vluochen** *swv.* (*III.* 355<sup>b</sup>) *fluchen, verfluchen, -wünschen, abs.* *WALTH. HEBL.* *Ms.*, mit *dat.* *NIB. HARTM.* (*BÜCHL.* 2, 113). *WALTH. TRIST.* (*U.* 507, 24). *MAI, GEN. D.* 18, 7, 52, 8. *j.TIT.* 3708. *CRAON* 1661. *LS.* 2, 421, 91. *HADAM.* 429; *tr.* mit *acc. d. p.* verfluchen, -wünschen; dich fluochent leien unde pfaffen *MSH.* 3, 40°, mit *acc. d. s.* fluchen über *ER.* 2992. — mit *ge-*, *ver-*;

**vluochen** *stm.* (*ib.*) *FREID.* 152, 9. *LOH.* 3490. *NP.* 68;

**vluocher** *stm.* der vluocht *BERTH.* 117, 14, 29. 132, 15.

**vluoch-salm** *stm.* *fluchpsalm* *CHR.* 4, 118, 26.

**vluochunge** *stf.* *maledictio* *DFG.* 344°.

**vluoder, vlûder** *stm.* (*III.* 353<sup>b</sup>) *flagendula, dimidijs piscis* (fluoder, flûder) *DFG.* 237°, *n. gl.* 176°. *vgl.* *vlander, vlunder u.* *DWB.* 3, 1837.

**vluor** *stm.* (*III.* 356<sup>a</sup>) *stf.* in statvluor; *md.* vlûr (flûre, flôre *MICH. M. hof* 43) —: *flur, feldflur, saatzfeld.* reht als in eim vluore (*var.* phlûr) tuot stare ungewiter *LOH.* 4602 *u. anm.* der hagel eines kornes fl. niht sô balde neiget *TROJ.* 25976. der wint durch eines kornes fl. sô lobelichen ni geswanc *TURN. B.* 772. biz manic vl. in dem lande wart ab gesniten *RENN.* 23691. gît der rîche got eine sangen von sim breiten fluore *Cem.* 100, 109°. umbe den fluor riten *GR.W.* 3, 570. in den marken und in den fluoren *ME.* 41, 205 (*a.* 1345). den ohsen in den flôr slahen *ib.* 18, 694. vlûr *MÜHLH. r. L.* 175. *HÖFER* 53, 23, 56, 27; *saat, samen, bildl.* *PASS.* 385, 66. *JER.* 17846. 19100; *boden, bodenfläche:* der werlde vlûr, *erdboden* *PASS.* *LIVL. M.* 40. — *vgl.* *FICK* 2 806;

**vluorer** *stm.* *flurschütze* *GR.W.* 3, 628 *f.*

**vluor-heie** *swm.* dasselbe *GR.W.* 6, 226. 50 *ff.* **vluor-lîche** *adv.* je nach der angebauten fruchtart *MONE z.* 10, 193 (15. *jh.*).

**vluor-rêht** *stm.* regelmässige abwechslung in den fruchtarten bei der zinszahlung *MONE z.* 10, 193 (*a.* 1380).

**vluor-schaft** *stf.* das recht der viehhut auf einer flur *Mz.* 2, 389 (*a.* 1294).

**vluor-schütze** *swm.* (*II*<sup>2</sup>. 177<sup>a</sup>) *flurschütze* *MÜHLH. r. L.* 175. *MILTENB. stb.* 22°. *ARNST. r.* 52, 49. *GR.W.* 3, 559.

**vluor-zûn** *stm.* (*III.* 949<sup>b</sup>) *zaun um die flur* *MSH.* 2, 210°. *GR.W.* 1, 649. 3, 416.

**vluot** *stf. m.* (*III.* 356<sup>a</sup>) *md.* vlût; daz vl. *W. v. Rh.* 224, 30; als *fem.* im *gen.* vlüete *od.* vlut —: fließendes, strömendes wasser, sich ausbreitende wassermasse, flut, fluctus, fluentum *DFG.* 240<sup>ba</sup>. *allgem.* (bi des Rînes fluot *DRUT.* 2, 62. 65. daz diu arche fluote strange wol mohte erliden *GEN. D.* 28, 11. dô diu fl. vur wart, vorbei war *ib.* 29, 7. er wiste si mit truchen vuozen uber den fluot *KCHR. D.* 379, 32. si gesâhen niht mê wan himel unde fluot *EILH.* 1205. mit vollen fluoten gêt ein sê *ib.* 3478. des wâges *TROJ.* 25388, des meres vl. *ib.* 22590. *APOLL.* 1287. *LIVL. M.* 4476. uber die vlût eine brucken legen *ib.* 3851. ûz dem schiffe er sich dô lie, zuo im ûf daz fluot er gie *W. v. Rh.* 224, 30. ûz den grund des vlûten den licham si dô brâchten *PASS.* 89, 56; *bildl.* geboren ûz dirre werlde fluot *MARIENGR.* 309. sin herze wære geswebet in freuden vlüete *j.TIT.* 1251. sünden vl. erbet mich von werken an *HPT.* 8, 299, 16. ir güete min gemüete sorgen vlüete machet vol *MSH.* 1, 171°. vom weine: daz ist ein suezîu fl. *WEINSW.* 232. von den trânnen: des herzen vlût zu ougen vlôz *MARLG.* 156, 103. ich sach der ougen vl. *ib.* 157, 14); überströmende menge *WOLFR.* volkes ein michel fl. *ERNST* 2592. 4712. goldes diu fl. *ib.* *B.* 1765. heres vl. *j.TIT.* 947. *LOH.* 4540. under al des heres vlüeten *ULR. Wh.* 205°. — *vgl.* *vlæjen u.* *DWB.* 3, 1859. *FICK* 2 805.

**vluot-ärke** *f.* holzgerinne *VILM.* 16.

**vluoten, vlûeten** *swv.* (*III.* 357<sup>a</sup>) *intr.* fließen, strömen, fluten *TRIST.* 19360. daz waszer flôdet unde flûset *ALSF. G.* 2946. des muost er ze tôde vlûeten (: hüeten) *LS.* 3, 54, 60. — mit *durch-*, *über-*, *umbe-*, *ver-*;

**vluotic, vlüetic** *adj.* (*ib.*) *flutend, strömend, überströmend* *WALTH. (s. HPT.* 15, 160). *PASS.*; flöss-, schiffbar: holz ûf der Nide gelendet,

als si flüdig was und holz verfüret hât  
FRANKF. *brgmstb.* a. 1478, 43<sup>b</sup>.

vluot-loch *stn.* das flutloch und die greben  
zu Hûsen zu machen FRANKF. *brgmstb.* a.  
1446. 57. 73.

vluot-rinne *swf.* (II. 718<sup>a</sup>) aqueductus BRÜNN.  
r. 147, 322. *vgl.* OBERL. 403.

vluot-wazzer *stn.* zweunige, die gewest ist  
umb daz flütwazzer, daz uberleuffet von der  
bache, genant die Prymm, und umb daz wer,  
daz die von Wormze in dem flütwazzer ge-  
macht hatten SCHAAAB 249 a. 1390.

flûrs *stf.* (III. 357<sup>b</sup>) *blume, fz.* PARZ.

vlus *s.* vlies.

vlust *s.* verlust.

flutte? und machend ermel als kuttan die fri-  
gen bösen fluttan NETZ 12078 *var.*

flux *s.* vluges.

vluz, -zges *stm.* (III. 350<sup>a</sup>) *fließendes wasser,*  
*fluss, strom* NIB. TRIST. GERR. Ms. dō si  
kâmen (aus dem lebermeere) in den fl. APOLL.  
6842. daz wazzer folgt dem grôzen fluz, der  
sammung der wazzer (meer) MGB. 104, 24;  
*das fließen, zustand des fließens, guss, er-*  
*guss, ausströmung, eig. u. bildl.* WOLFR.  
WALT. Ms. PASS. der wazzer fl. RENN. 7926.  
32. MGB. 13, 23. der augenzâher fl. *ib.* 377,  
13. des pluotes fl. *ib.* 53, 14, 211, 15 *etc.* der  
weiz *ib.* 385, 8, der rôt *ib.* 82, 35. 345, 8, der  
mônatleich fl. *ib.* 33, 23. 38, 30. manc tugent  
ir fluz nimt von den drin WINSB. 56, 9.  
dî mit ir hitze derrete alle unwitze alles  
uberguzzes werltliches fluzzes ELIS. 8588.  
aller heilekeide fl. *ib.* 10069. der sterne fl.,  
*einfluss* LEBEB. 907, 12; *das schwimmen:*  
visches vl. GERM. H. 7, 286. den fl. genemen,  
*flott werden* TRIST. 13277. 332; *rheuma* DFG.  
497<sup>b</sup>. des hauptes fl., der reuma haizt MGB.  
342, 16. 363, 24. 409, 24. MYNS. 26; *metall-*  
*guss, aus metall gegossenes:* den ire guldinen  
vluz (die goldgegossenen gözenbilder) heiz  
sie selbe stören RUL. B. 956 u. *anm.* — zu  
vliezen, *vgl.* vlôz.

vluz-ganc *stm.* *weg, durch den etw. fließt.*  
wan im (sunneschin) der vl. verleit ist MYST.  
1. 323, 22.

vluz-grabe *swm.* KALT. 10, 33.

vluz-güsse *stf.* so die wasser vallen und des  
hôchgebirges fluszgüsina verloffend ÖH. 25,  
25.

vlüzline *stm.* die flüzling, die ze latein liquo-  
res haizent MGB. 404, 21.

vluz-öuge *adj.* (II. 452<sup>b</sup>) lippus Voc. o. 36, 36;

vluz-öugic *adj.* (II. 453<sup>a</sup>) *dasselbe* Voc. o.  
3, 31.

vluz-wunde *stf.* = vliezende wunde GR. W. 3,  
630.

vlüzze *stf.* in übevrlüzze;

vlüzzeec, vlüzzeic *adj.* (III. 350<sup>a</sup>) *flüssig, fließ-*  
*send, sich ergießend, fluctuosus, fluxibilis*  
DFG. 240<sup>aa</sup>. FRIL. HADAM. der heilige geist  
uber alle die werlt fl. ist KCHR. W. 6. *bildl.*  
*vorübergehend, unbeständig* MYST. 1. 26, 24;  
*rheumatisch* DFG. 497<sup>b</sup>. MGB. 66, 13. MYNS.  
50.

vlüzzeec-heit *stf.* flüzzeichait des süezen pruns  
der milten parmherzichait SUCH. 41, 1066.

vlüzzesal *stn.* (III. 350<sup>a</sup>) fluentum SUM.

vluzzer *stm.* = vloezer CDS. 3, 139.

vn- *s.* phn-

vô *s.* vohe;

fochen *swv.* blasen. die alle weil auch stark  
hinten zue fochen (: kochen) FASN. 1454. *s.*  
viehen u. DWB. 3, 1863.

vochenze, vochenz *svstf.* (III. 357<sup>a</sup>) *eine art*  
*kuchen od. weiszbrot.* Saram hiez er wurden  
dri vochenzen GEN. D. 38, 6. ein vochenz  
(*var.* bochentz, bochnitz) wîz als ein snê  
STRICK. 4, 95. 241. 47. bugetschen pachen  
BEH. 127, 5, *vgl.* pogaz. — *ahd.* fochenza,  
*vgl.* DWB. 3, 1863. SCHM. Fr. 1, 685 (WEINH.  
b. gr. § 124). KWB. 100. SCHMID 198. STALD.  
1, 388.

foche *svmf.?* (*ib.*) flabellum DFG. 237<sup>a</sup>;

focher *stm.* (III. 357<sup>a</sup>) foculare, ventilabrum  
DFG. 241<sup>a</sup>. 610<sup>a</sup>. — zu fochen.

vocht, vochten *s.* vorhte, vürhten.

vocke *swm.* ich spriche zuo dem kinde: nu  
wol für, her vocke! MART. 261, 99. *s.* DWB.  
3, 1864.

focke-zan *stm.* MGB. 14, 9 *var.* zu stoczan.

föden *s.* vuoten.

voder, voderen *s.* vord-.

vogel *stm.* (III. 357<sup>a</sup>) vogel GRIS. 12, 18. *pl.*  
vogele, vogel, vögel —: *vogel, allgem.* (swer  
eine schaln slât enzwei, dâst halp ein vogel,  
halp ein ei ALBE. 35, 426. in dem luffte die  
vogele GEN. D. 3, 16. 8, 7. blôzer v., wænstu  
fliegen MSH. 3, 43<sup>b</sup>. so muoz er doch liden  
smâheit zallen stunden alsam der valsche v.  
muoz unt der vuhs vor den hunden *ib.* 88<sup>a</sup>.  
rauber vogel *s.* unter spiezvogel. alle grame  
vogel fliegent gerne aleine RENN. 21175. von  
wilder vogele dône wart si dō wol besungen  
TROJ. 16200. die vogel singent wider strit  
LIEBT. 131, 1. wir sculen den vogelen niht

ze taile werde RUL. 214, 25. diz ist der arme vient, uf den die vogel schrient MART. 47, 24. wenne die vogel mit enander streiten MGB. 164, 31. die tivel koment dar mit einer miehelen schar in swarzer vogel bilde KCHR. W. 4116. *obs.* ich wæn, er ir ze liebe hât in die selben kliebe sinen rôten vogel geschoben MSH. 3, 43<sup>b</sup>); *schwimmvogel*: gans, ente, auca DFG. 59<sup>a</sup>. MGB. 165, 24. MSH. 2, 154<sup>a</sup>. *vgl.* antvogel; *fliegendes insect* FREID. 145, 24. — *gt.* fugls, *vgl.* DIF. 1, 389. Gsp. 73. FICK<sup>2</sup> 797;

vogelære *s.* vogeler.

vogel-beize *stf.* aucipium HPT. 5. 416, 108.

vogel-bolz *stm.* vogelbolzen Ls. 1. 619, 142. mit eim vogelpolz schiezen CHR. 10. 166, 2.

vogel-boum *stm.* vogelbeerbaum TUCH. 291, 3. 4. KALT. 114, 19.

vogel-bübel *stm.* (I. 277<sup>a</sup>) bübel, *wo vögel gefangen werden* GR.W. 3, 712.

vogel-bûr *stm.* cavea DFG. 108<sup>a</sup>.

vogelchîn *stm.* (III. 358<sup>a</sup>) *md.* vögelchen MYST., *contr.* voilchîn LUDW. 71, 4.

vogel-dierne *swf.* kupplerin NETZ 12221 *var.* 12234.

vogel-dönen *stn.* vogelgesang HUGO v. M. 1, 42. *vgl.* vogelgedöne.

vogelen, voglen *swv.* (III. 359<sup>a</sup>) *abs.* vögel fangen, aucupare DFG. 59<sup>a</sup>. ietlicher mag uf sinem lêhen vogelen Fw. 45. GR.W. 4, 186. mit einem kloben er vogelt LOH. 3170. SCHM. Fr. 1, 835; *auspicari* DFG. 63<sup>a</sup>; *vom begatten der vögel*, volucrare DFG. 628<sup>a</sup>, *abs.* der han vügelt ANZ. 1, 191. vogelen mit GEST. R. 12, *refl.* dâ vogelt sich die störchin mit einem andern storchen *ib.* 11, *tr.* diu kränchin stât, wenn si der kranch vogelt MGB. 192, 9. 181, 19. die nümmer gevogelt werdent und käusch beleibent *ib.* 181, 31. diu air der gevogelten *ib.* 195, 10. die vogelent si ze tød *ib.* 169, 21. ain henn, diu sich nit wil fügen lân NETZ 2219;

vogelen *stn.* vogelfang, *zweideutend auf den coitus bezogen* WOLK. 71. 3. 1, 7;

vogeler, vogelære *stm.* (III. 359<sup>a</sup>) vogelfänger, -steller, aucups DFG. 59<sup>a</sup>, Voc. Schr. 209. WG. 891. LOH. 3167. WH. v. Öst. 13<sup>a</sup>. NEIDH. XXXV, 22. XXXVII, 17 *var.* SPEC. 144, 9. MARG. W. 294. FRL. 317, 13. Ls. 1. 189, 531. 241, 219; 3. 226, 322. MGB. 198, 8. 12. 25. 215, 33. MONE z. 4, 84 ff. fugeler FRANKF. brgmstb. a. 1444 vig. V. p. *divis.* apost.; *geflügelhändler* DFG. 9. 1011, 27; *eine art*

*schliesswaffe, kleine kanone* RCSP. 2, 77 (a. 1444). *vgl.* vogelerinne; *erdichteter secten-name* LEESEB. 675, 33; Heinrich der Vogelære, *dichter von Dietrichs flucht* DIETR. 800;

vogelerie *stf.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>;

vogelerinne *stf.* die voglerin, *im 15. jh. eine art kanone* SCHM. Fr. 1, 835. *vgl.* vogeler.

[vogelerinne III. 359<sup>a</sup>] *s.* vügelerinne.

vogeler-messe *stf.* messe für die ausziehenden vogelfänger CHR. 11. 553, 9.

vogel-ëser *stm.* cassidilis Voc. 1482. *vgl.* vogel-sac, -tasche.

vogel-gabel *stf.* (I. 509<sup>b</sup>) hamus DFG. 273<sup>a</sup>. *vgl.* vogelklobe, -ruote.

vogel-garn *stm.* amis, aucipium DFG. 30<sup>a</sup>. 59<sup>b</sup>. NP. 312, 3.

vogel-gedöne *stn.* (I. 383<sup>a</sup>) = vogeldönen TRIST.

vogel-gesanc *stmn.* (II<sup>2</sup>. 304<sup>a</sup>) *gesang der vögel* MEL. WARN. CRAON 1712. *vgl.* GR.W. 2, 534. 5, 615. 681 u. nachtrag dazu; augurium DFG. 60<sup>a</sup>.

vogel-geschrei *stn.* VINTL. 7745. aucipium DFG. 59<sup>b</sup>; augurium *ib.* 60<sup>a</sup>.

vogel-gespräche *stn.* unterredung der vögel GERM. 6, 106.

vogel-gestalt *stf.* (II<sup>2</sup>. 563<sup>b</sup>) MGB. 427, 17;

vogel-gestelle *stn.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>. *vgl.* vogelstelle.

vogel-grien *stm.* (I. 570<sup>a</sup>) vogelherd GR.W. 1 411.

vogel-heit *stf.* zu starker geschlechtstrieb, geilheit MONE 5. 199, 19.

vogel-hêrt *stm.* vogelherd, aucipium DFG. 59<sup>b</sup>. NP. 313. MICH. M. hof 26. 46.

vogel-hüsel *stn.* dem. zu vogelhûs MGB. 184, 5.

vogel-hunt *stm.* (I. 725<sup>b</sup>) auf der falkenjagd gebrauchter, zur jagd auf vögel abgerichteter hund TRIST. 12874. LIEHT. 540, 16. BIT. 7038. 55. 61. 425. 13179. 83. KRONE 14462. TROJ. 41689. APOLL. 6617. JÜNGL. 924. Ls. 2. 427, 299. BERTH. 551, 35. N. v. B. 284. WST. 43 a. 1488. GR.W. 1, 510. ZIMR. chr. 4. 339, 7. bildl. polizeimann *ib.* 175, 21, kuppler *ib.* 2. 573, 6.

vogel-hurt *stf.* (I. 735<sup>a</sup>) hürde, gestelle zum vogelfang OBERL. 1876 (= FRAGM. 44, 287).

vogel-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) vogelhaus, käfig, aviarium, cavea DFG. 61<sup>a</sup>. 108<sup>a</sup>, clavia n. gl. 96<sup>a</sup>. WIG. 106, 12. NEIDH. 84, 35. RENN. 19511. MÜGL. 3, 5. SUCH. 22, 163. MGB. 199, 16. NP. 312. CHR. 10. 519, 18; ein hofstat, dâ daz vogelhûs uf stêt URB. B. 1, 4.



vogelin *s.* vogellin.

vogel-kevjē *stfmn.* cavea (vogelkebigē, -kef-fich, -keffet) DFG. 108°.

vogel-klobe *swm.* (I. 846<sup>b</sup>) amis, cippa, pedica DFG. 30°. 121°. 420°. *vgl.* vogelgabel, -ruote.

vogel-korp *stm.* aviarius, cavea DFG. 61°. 108°.

vogel-krūt *stm.* (I. 891<sup>a</sup>) musica SUM. lingua canis DFG. 331<sup>b</sup>.

vogel-liche *adv.* (III. 358<sup>b</sup>) *nach der weise eines vogels* LANZ. 4786.

vogel-lim *stm.* (I. 998<sup>b</sup>) viscus DFG. 623<sup>a</sup>. ein zentener hornlime und fogellime *Mainzer kaufhausordnung* (15. jh.) 3<sup>a</sup>, im *Würzburger archiv*.

vogellin, vogelin *stm.* (III. 358<sup>b</sup>) *dem. zu vogel*, avicula DFG. 61°. DIEM. PARZ. WALTH. MS. LIEHT. TROJ. 16539. 24170. 85. SUCH. 23, 109. 24, 163. HPT. 7. 408, 83. ein vergulter kranz mit silbern fogelin MONE z. 22, 370 (a. 1429). voglin MSH. 2, 296<sup>a</sup>. vöglin LS. 3. 327, 27. vogelie (: vergie) TEICHN. A. 191<sup>a</sup>. vögill WACK. pr. 56, 2; *kleine gans*, aucta DFG. 57°.

vogel-locker *stm.* vogellucker, augur DIF. n. gl. 42°.

vogel-merker *stm.* dasselbe VOC. 1482.

vogel-nēst *stm.* aviarius DIF. n. gl. 42<sup>b</sup>. CHR. 5, 163, 7.

vogel-netze *stm.* (II. 331<sup>b</sup>) aucipium DFG. 59<sup>a</sup>, n. gl. 41°.

vogel-riche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *reich an vögeln* GUDR. LANZ.

vogel-ruote *f.* amis DIF. n. gl. 21°. *vgl.* vogelgabel, -klobe.

vogel-sac *stm.* cassidilis DFG. 104<sup>b</sup>, n. gl. 78°. *vgl.* vogelëser, -tasche.

vogel-sanc *stmn.* (II. 305<sup>a</sup>) = vogelgesanc Iw. WALTH. TRIST. WARN. BERTH. FLORE 4406. OTN. A. 57. VIRG. 20, 13. 120, 7. j. TIT. 479. MSF. 216, 6. MSH. 1, 357<sup>b</sup>. 3, 446<sup>a</sup>. HEINZ. 1640. FRAUENEHRE 386.

vogel-schiezen *stm.* MICH. M. hof 30.

vogel-schrei *stm.* der süeze vogelschrê MSH. 2, 264°.

vogel-singen *stm.* j. TIT. 1341.

vogel-slac *stm.* captencula, fastema (clausibilis fallacia) DFG. 98°. 227°.

vogel-spise *stf.* vogelbraten. wâ ist din guot gerâte, vogelspise, guoter win? Gz. 6144. GERM. 9, 200.

vogel-stat *stf.* aucipicium DFG. 59°.

vogel-stelle *stf.* aucipium DIF. n. gl. 41°.

*vgl.* vogelgestelle;

vogel-stellen *stm.* MICH. M. hof 30.

vogel-suht *stf.* vogelkrankheit ALTSW. 157, 4.

vogel-tasche *stf.* cassidilis DIF. n. gl. 78°. *vgl.* vogelëser, -sac.

vogel-tenne *swm.* aucipicium DFG. 59<sup>b</sup>.

vogel-trager *stm.* avicularius DFG. 61°.

vogel-tuoch *stm.* MONE z. 4, 310. 93.

vogelunge *stf.* avicula (für aucipium?) DFG. 61°.

vogel-vâhunge *stf.* aucipium DFG. 59<sup>b</sup>;

vogel-vanc *stm.* HÄTZL. 1. 59, 18.

vogel-verkoufer *stm.* avicularius DFG. 61°.

vogel-vluc *stm.* (III. 344<sup>b</sup>) avicia DFG. 61°. HB. M. 782.

vogel-volc *stm.* avicia DFG. 61°.

vogel-vri *adj.* vogelfrei GR. W. 3, 738 (a. 1400).

vogel-wëcken *s.* vogelwicken.

vogel-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) *ort, wo wildes geflügel zu weiden u. zu hausen pflegt oder gehegt u. gejagt wird*, aviarius SUM. HPT. 5, 567. ja tuot er mir sust leide uf der vogelweide j. TIT. 4391. er was sô verre von siner vogelweide *ib.* 5690. daz ich sie iemer ger-ner sehen wölt dan alle vogelweide LS. 2. 190, 41; *vogeljagd*: mit kurzweile, mit hunden, mit vogelweide LEYS. *vorr.* XXX. — n. pr. Walther von der V. WALTH. 119, 12. MSH. 2, 246°. Walther cantor de Vogelweide HPT. 19, 498 (*zwischen* 1204—18), *ebenso* der von der V. WALTH. 108, 5, diu meiste-rinne von der V. TRIST. 4799, *persönl.* hêr Vogelweid WWH. 286, 19.

vogel-wëre *stm.* aucipium DIF. n. gl. 41°.

vogel-wicke *f.* (III. 628<sup>a</sup>) lingua canis MONE 8, 401.

vogel-wicken, -wëcken *swv.* augurare, auspicari DFG. 60°. 63°. *md. nd.*;

vogel-wicker, -wëcker *stm.* augur DFG. 60°;

vogel-wickeri *stf.* augurium DFG. 60°;

vogel-wickern *swv.* auspicare DFG. 63°;

vogel-wickunge *stf.* augurium DFG. 60°.

vogel-winken *swv.* auspicari DIF. n. gl. 44°;

vogel-winker *stm.* augur *ib.* 42°.

vogel-wise *swm.* dasselbe MGB. 227, 24;

vogel-wiser *stm.* dasselbe VOC. 1482.

vogel-wisunge *stf.* augurium DFG. 60°.

vogel-zuht *stf.* MYNS. 3.

vogel-zunge *f.* so sueze stimme er hörte von kleinen vogelzungen REINF. B. 27599; *vogel-wicke*, lingua avis DFG. 331°.

vogel-zwitzer *stm.* augur Voc. 1482;  
vogel-zwitzern *svv.* augurare *ib.*  
voget, vogt, voit *stm.* (III. 359<sup>a</sup>) *nbf.* vougte  
CHR. 8. 363, 3; 9. 813, 15, *pl.* vougte *ib.* 8.  
454, 26, feugte *ib.* 58, 10. *contr.* vout GRIESH.  
denkm. 27. Ad. 1378 a. 1468, faut Gr.w. 4,  
570. *md.* auch vagt (ERLES. 1105), faid —:  
*rechtsbeistand, verteidiger, fürsprecher, ad-*  
*vocatus* DFG. 15<sup>a</sup>, *n. gl.* 10<sup>b</sup>; *vormund* OBERL.  
1975. kinde v., tutor DIF. *n. gl.* 375<sup>b</sup>. SWSP.  
10, 11. 26, 5. 52, 6. 9. 59, 3. diu frouwe und  
ir v. DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 22 ff. PARZ. 264, 4;  
*verteidiger, schirmherr, beschützer:* libes  
unde guotes solt du min voget sin NIB. 1075,  
2. der pilgerime v. LIVL. M. 9349. ich pin  
vor flust iwer v. PARZ. 362, 12; *patron,*  
*schirmherr eines gotteshauses* LESEB. 162, 4,  
*einer stadt* CHR. 8. 103, 2, *der römischen*  
*kirche: kaiser od. könig von Rom, der vogt*  
*von Rōme, der römische v.* WALTH. WWH.  
GERH. RAB. MS. PASS. der kristen v. von  
Rōme j. Tit. 1946. er verlōs des rōmischen  
vogtes hulde ERNST 100; *landesherr, könig,*  
*fürst, herr, gebieter, eig. u. bildl. zieml.*  
*allgem.* (min herre, künic B., in Armeniā ein  
voget APOLL. 7207. der edel v. von Tyrlant  
*ib.* 14273. von Barcilōne der junge v. *ib.*  
10451. Achirōn was der merleute v. *ib.* 5146.  
der grōze v. ūz Ungerlant HELBL. 15, 634.  
der vogt von Dūrenge lant, der lantgrāve  
Herman ALBR. *prol.* 90. des landes v. TROJ.  
22566. ūz einem swachen knehte hāt ir ge-  
machet einen voget ENGELH. 3531. *Alexan-*  
*der der grosse heisst der keiser voget* ALEX. S.  
117<sup>a</sup>. der werlte v., *gott* SINGENB. 211, 9. der  
helle v., *teufel* LOH. 7566. ob allem strite ein  
v., *ein sieger in jedem kampf* PARZ. 734, 30.  
bist du danne des wol v., daz du dem tōde  
maht erwern ULB. Wh. 118<sup>a</sup>. got ist der min-  
nen v. *ib.* 127<sup>b</sup>. du bist v. in dem herzen min  
LIEHT. 449, 7. nu ist der blüenden heide v.  
mit gewalte ūf uns gezoget MSH. 1, 347<sup>a</sup>);  
*der in abwesenheit eines fürsten die rechte*  
*desselben wahrnimmt u. ausübt, statthalter,*  
*beaufsichtigender beamter, prefectus* DFG.  
453<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (derkummentūr und der  
v. LIVL. M. 9105. 19 u. ö. der was sin v. in  
Spīrgowe CHR. 8. 58, 11. ein v. und pfleger  
des riches *ib.* 363, 3); *höherer weltl. richter,*  
*gerichtsbeamter* FREID. 75, 25. GRIESH. 2, 97.  
SWSP. 3, 2. 4. 5. 412, 9 (*vgl.* GENGLER s. 327<sup>b</sup>).  
ein richtender v. PASS. 100, 15. er gebōt den  
vogen und den schultheizen GR.RUD. 5, 15.

der strenge almechtige v., *gott* Gsm. 1551. —  
*aus mlat. vocatus für advocatus.*  
voget-bære, -bar *adj.* (III. 360<sup>b</sup>) *dem vogete*  
*unterworfen* URB. WEIST. AUGSB. r. M. 207,  
11. si wolten die frien lüte vogtpar machen  
ÖH. 21, 1. saget die kuntschaft, daz die hove-  
mark vogtber si MB. 38, 438. 39, 108 (a. 1309.  
19); *minorenn* OBERL. 1868. WINTERTH. r.  
146; *ohne vormund, mündig:* wan mein  
swester noch niht vogtpær ist UKN. 234 a.  
1329. MH. 2, 580. vogtpære kint UOE. 4, 446  
(a. 1303). *vgl.* munthar u. SCHM. Fr. 1, 836;  
voget-beric *adj. mündig.* daz (mädchen) noch  
niht vogtperig ist USCH. 290 a. 1369.  
voget-dēgen *stm.* RAB. 714, 2 *var.*  
voget-dinc *stm.* *vom vogete zwei- oder drei-*  
*mal im jahre gehaltenes gericht* Ssp. 1. 2, 4.  
Dsp. 1, 4. SWSP. 1, 89. 91. *judicium advo-*  
*cati vulgo voitdinc* Bu. 100. 55 (a. 1315. 27).  
vogeten, vōgeten *svv. abs. in schutz u.*  
*schirm nehmen* ALEM. 2, 208; *tr. mit einem*  
*vogete versehen, einem v. unterstellen:* ein  
gevogter man KALTb. 1, 84. leut und güeter  
v., *ihnen als voget vorstehn* OEST. w. 339, 1.  
zu o einem gevogt sein MH. 2, 936; *refl. sich*  
*an einen vogten, sich seinem schutze unter-*  
*stellen* *ib.* 3, 22. — *mit be-, ent- vgl.* SCHM.  
Fr. 1, 836.  
voget-gēlt *stm.* der voit sol ūf sanct Cathari-  
nen tag sein voitgelt in nemen MICH. M. hof  
43.  
voget-guot *stm.* ez lige auf behausten güetern,  
auf uberlent und auf vogtgüetern UHK. 2,  
324 (a. 1392).  
voget-haber *swm.* (I. 605<sup>b</sup>) *zinshaber für den*  
voget MH. 2, 436. Gr.w. 6, 24. KALTb. 105,  
28. OBERL. 1879.  
voget-haller *stm.* voithaller *als abgabe auf*  
*dem lantteidinge* OEST. w. 150, 21.  
voget-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) *schirm-, gerichts-*  
*herr* OBERL. 1880. Gr.w. 1, 199 f. 5, 217.  
vogethërren-zins *stm.* Gr.w. 5, 149.  
voget-hœric *adj.* vogthœrige güeter Gr.w. 1,  
176.  
voget-hōu *stm.* *dem vogete zu lieferndes heu*  
Gr.w. 1, 280.  
voget-huon *stm.* *zinshuhn für den voget* Gr.w.  
6, 526 ff. URB. 10, 16, Pf. 95. OEST. w. 340,  
34.  
vogetie *stf.* (III. 360<sup>b</sup>) *vogtei: vormundschaft*  
SWSP. 44, 5; *das amt, der amtsbezirk, die*  
*pflichten, rechte u. einkünfte eines vogetes,*  
*prefectura* DFG. 453<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 836. LIVL

M. 2190. SWSP. 75, 8. GAUPP 1, 50 ff. MW. 262 a. 1319. CHR. 5. 22, 4. KIRCHB. 828, 42. GR.W. 1, 191. voitie ERNST 676. voitei Mz. 3, 305 (a. 1354). fautie AD. 1137 a. 1368. MONE z. 26, 39 f. (a. 1399). MAINZ. lgb. 192. ich wil mich begeben der vogetie ze Baldac ULR. Wh. 207\*. 224\*. vogeteie (: leie) RENN. 9198. 215. LIT. 972. ERNST 659;

vogetinne, vögetinne *stf.* (III. 360\*) *fürsprecherin, schirmherrin, königin, herrin (bes. von Maria), advocata* DFG. 15\*. DIEM. PARZ. TRIST. MS. LIT. 223, 19. BONUS 238. WACK. pr. 74, 7. H. v. N. 389. ALEM. 2, 208.

voget-körn *stm.* dem vogete zu liefernder kern. URB. 111, 20.

voget-kint *stm.* pflegekind, mündel MONE z. 15, 422. 17, 202 ff. GLAR. 105.

voget-knēht *stm.* GR.W. 1, 311.

voget-korn *stm.* zinskorn für den voget GR.W. 1, 273.

voget-lamp *stm.* zinslamm für den voget SWSP. 415, 4. GR.W. 4, 494. MH. 2, 436.

voget-liute (I. 1039<sup>b</sup>) *pl.* zu vogetman. LIT. SERV. URB. 4, 21. 27. Mz. 1, 421 s. 296 (a. 1391). OEST. w. 430, 1.

voget-lös *adj.* ohne voget MSH. 2, 214\*.

voget-man *stm.* (II. 47\*) *der einem vogete unterstellt ist, eigen- oder zinsmann einer vogtei* HALT. 1387. ANNO 789. HELBL. 8, 73. WINTERTE. r. 142. URB. 239, 19. GR.W. 4, 378. OEST. w. 73, 11. 187, 1. 301, 25. 340, 11.

voget-meier *stm.* das ein herr von Auw als ein vogtmeier über all sachen zu richten hat GR.W. 1, 250. 55.

voget-mütte, -mutte *stnm.* (II. 280<sup>b</sup>) *bestimmtes fruchtmass für den voget. vogtmutter, mensura palatina antiqua* MW. 49 a. 1251. MB. 2, 202. 11.

voget-phenninc *stm.* = vogetgält UOE. 5, 21 (a. 1309).

voget-rēht *stm.* (II. 627<sup>b</sup>) *recht u. einkünfte eines vogtes, in geld oder fruchten zu leistende schutzabgabe an denselben* SERV. SWSP. URB. WEIST. (3, 363). MW. 267 a. 1322. UH. 113 a. 1356. UHK. 2, 240 a. 1361. DM. 90. Mz. 1, 349 a. 1369. MH. 2, 936. OEST. w. 73, 11. 340, 5. 14. 15; *gerichtssitzung, in welcher zugleich das vogetreht gereicht ward* ib. 339, 9.

vogetschaft-guot *stm.* voitschaftgüt GR.W. 3, 363.

voget-schaz *stm.* geldeinkünfte des vogtes GR.W. 1, 191.

voget-spetel *stn.* (II<sup>2</sup>. 494\*) = vogetlamp GR.W. 3, 731.

voget-stiure *stf.* (II<sup>2</sup>. 652\*) *an den voget zu entrichtende steuer* SCHREIB. 2, 480 (a. 1463). GR.W. 1, 2. 273. 93. 300. OEST. w. 120, 11. URB. 41, 17.

vogetunge *stf.* gewalt, amt des vogtes GR.W. 4, 393.

voget-visch *stm.* zinsfisch für den voget OEST. w. 170, 38.

voget-vrishinc *stm.* zinsfrischung für den voget MB. 6, 408. 31.

voget-vuoter *stm.* die güter werden verkauft mit allem dem recht und si her prächit sint an allez voitfueter STB. 246. OEST. w. 324, 3.

voget-win *stm.* zinswein für den voget MB. 39, 351. 58 (a. 1328). GR.W. 3, 575. ÖH. 155,

voglen, voglin *s.* vogelen, vogellin.

vogt- *s.* voget-.

vohe *swf.* (III. 360<sup>b</sup>) *fuchs, fuchsin* KARAJ. KCHR. STRICK. LEYS. ez loufet selten wisiu müs släferen vohen in den munt WINSE. 42, 10. er vohe, er vuhs, mit böser kündekeit wænet er sich tiuren gar MSH. 2, 232\*. alsam ein vuhs und ouch die vohen sich bergent vor den hunden SILV. 1293. owê, daz ich niht als die vohen (: geflohen) mich kan verslieden in den hert TROJ. 38482. einer vohen unsnit HPT. arzß. 32. vrou vohe Aw. 3. 196, 8. 197, 33, vohe, vö REINH. 364, 1968. 88. — *s.* viehen u. FICK<sup>2</sup> 797;

vohelin *stm.* vulpecula, fuchlin DFG. 632\*.

vohen-vist *stm.* der gemeine staubschwamm (*fist, buben-, weiber-, hunds-, wolfsfist* NEMN. 2, 471). den etlich haissent vohenfest und ist synwel und stuibt, wann man in uf pricht, und etlich haissent in wolfsplauter MYNS. 62.

vohinne, vohin *stf.* fuchsin, vulpissa Voc. 1482.

fohten *s.* vürhten.

voilehîn *s.* vogelchin.

voit *s.* voget.

vol *swm. stn. s.* vole, vul.

vol, -lles *adj.* (III. 361\*) volle WALTH. 29, 2. GREG. 1941 var. JER. 17875. foul N. v. B. 302. 10. vgl. WEINH. al. gr. § 71 —: voll, angefüllt (als präd. adj. ohne oder mit st. sw. flexion) NIB. Iw. WALTH. TRIST. wenn der mōn vol ist MGB. 65, 7. 153, 8. dei ehir wāren eben volliu GEN. D. 85, 12. ir ougin wurdin vol ATH. A\* 14. swie vol diu kanel wære WEINSW. 260. möhte er gehabt hân nâch



sinem willen volle hant ER. 2777. dô wart im mit voller hant (*mit der faust*) geslagen ein tiefsu wunde WIG. 180, 24, *mit gen. allgem.* (der einen kezzel an die gluot vollen wazzers tuot BÜCHL. 1, 466. vol liehter varwe ER. 27729. er sach den berch vollen herwegen und vollen engel GRIESH. 1, 147. ein rouch-vaz voller kölr *ib.* 2, 119. wan si den biutel vol truoc ir gevatern pfenninge BLOCH 384. ein wip vol rîcher sinne *ib.* 188. êren APOLL. 1526, triuwen vol REINH. 330, 1074. vol gelustes MGB. 285, 13, luftes *ib.* 11, 2. bâche unde lâ lâgen antvoegele vol ER.<sup>2</sup> 2038 u. *anm.* daz velt lac der tôten vol BIT. 10795. HERB. 12035. 16228. wan er aller vol lac kroten unde slangen KRONE 12785. diu krône lac gar edeler steine vol LIEHT. 485, 30. ieslich valde bleter vol was gegangen *ib.* 296, 10. dô sach man ir schilde stecken gar schüzze vol NIB. 2069, 4. der sal sitzet herren, ritter unde knehte vol DIOCL. 8580. HELBL. 15, 246. daz hûs saz edeler vrouwen vol BIT. 4354. LIEHT. 258, 26. CRAON 678), *mit præp.* vol sîn, werden von HERB. 8712. 14572. 624. ER.<sup>2</sup> 7122 u. *anm.* SERV. 2234. KRONE 29183. TROJ. 1026. vol ligen von HERB. 7572. 11571. GUDR. 1740, 2. BIT. 10795. RAB. 600. TROJ. 37814; *gesättigt, berauscht:* vol sîn MYST. 1. 78, 32, werden MSH. 2, 154\*. MGB. 230, 24. 232, 17. got kan den vollen vinden sam den laren *ib.* 112, 15; *in fülle vorhanden* NIB. A. HEINE. TRIST.; *vollständig, vollkommen, allgem.* (sîn voller dienst GEN. D. 2, 16. vierzich tage volle *ib.* 115, 17. voller sprunc HERB. 4800. dô der engel die rede vol tet TUND. 63, 75. vür vol hân BIT. 13226, geben NEIDH. 97, 2, nemen HELBL. 15, 833. AMIS L. 196. KARLM. 140, 36). — *gt. fulls zu skr. pûrna gefüllt (von par), gr. πλήως, lat. pleo* CURT.<sup>3</sup> 260. FICK.<sup>2</sup> 799. GSP. 71. *vgl. vil;* vol *stm. erfüllung* Gv. 2890; vol, volle, vollen *adv.* (III. 362\*. 363\*) *vollständig, gänzlich, vollkommen, vollends, in fülle, zur genüge, sehr.* vol NIB. GUDR. HARTM. (ein vol karger ER.<sup>2</sup> 2381, ein vol frumer man BÜCHL. 2, 497. unz daz er vol hin quam GREG. 2367). Rôther vol gedächte ROTH. R. 4883. wie sol man des vol ze ende komen LIEHT. 2, 5. daz ez vol umbe gie *ib.* 76, 25. als er den brief vol gelas ALEXIUS 62, 888. daz ir niht sît vol gewert SPERW. 199. vol slâfen WOLK. 39. 1, 5. — volle HARTM. TRIST. BARL. KONR. (sô tröstent volle minen

muot TROJ. 9178). ez dûhte mich niht volle clâr AMIS L. 1855. dâ zuo bin ich niht volle wise FLORE 4118. sô lânt ouch volle iuch an ein heil *ib.* 7344. daz ich gelebe volle einen tac *ib.* 6736. hæten si sich volle bewart *ib.* 6140. ez wær ein langer itewîz, der mich iemer volleriuwe *ib.* 6065. die messe volle ûz machen CHR. 9. 523, 14. volle geschriben *ib.* 618, 29. *sup.* vollost GRIESH. 2, 78. — vol-len A. HEINR. GUDR. u. *md. denkm.* (ê ersich vollen hette erhaben HERB. 6423. daz werte vollen funf jâr ERNST 1608. dit gebirge ist v. hôch PASS. 37, 46. daz reine godes her vollen schiffete uber mer ELIS. 4958. 7150. vollen arbeiten Ssp. 3. 76, 3). iedoch dunket er sich niht vollen sælic FLORE 4821. dar zuo bin ich niht vollen wis an sinne und an vernünfte TROJ. 19688. des was ich vollen wirdic niht HIMLF. (Hpt. 5) 698. diz lop ist vollen wit und breit MSH. 2, 130\*. nû tuo wol vollen wider mich HPT. 8. 94, 153. unz si im daz leben vollen heten gar benomen REINH. 326, 977. du bist gewahren vollen Vz. 240. — *in zusammens. mit adj., adv. u. vbb.\*), um das völlige, vollständige, fertige, durchgeführte zu bezeichnen.*

vol-achten *swv.* (I. 17\*) *die volle zal, vollständig* angeben ERNST 3128. ELIS. 3722. KOLM. 6, 64 u. *anm.* volleahten BERTH. MYST.

vôlant s. vâlant.

vol-ant, -ante *part. præt. s. volenden.*

folâte *stf. eine sang- u. dichtweise* TRIST. 8078.

vol-banden *stn.* mit bindende, mit volbandende und mit anderem rebwerke GR.W. 4, 118.

vol-bard s. volbort.

vol-bat *stn. vollbad* SCHM. Fr. 1, 209. GA. 2. 364, 24. PF. arzß. 2, 13\*.

vol-bedenken *swv.* MSH. 120, 15.

vol-bêrn *stv. völlighervorbringen* MGB. 424, 13.

vol-bezzern *swv.* (I. 95\*) vollebezzern MYST. 1. 267, 21.

vol-bilden *swv.* MGB. 246, 5.

vol-blanc *adj.* mit volblanker varwe ER. 7292

vol-born *stswm.* (I. 269\*. II. 56\*, 11) *januar* MYST. 1. 73, 6. LUDW. 32, 20. des volbornes, das ist januarius Dür. chr. 67; *februar* MYST. 1. 91, 1. — *vgl. Gds. 798. GERM. 11, 116 anm. WEINH. mon. 59.*

\*) bei allen composs. ist der gleichmässigkeit wegen die form mit vol- angesetzt worden. die verstärkte bedeutung ergibt sich bei den meisten von selbst.

vol-bort *stf. n.* (III. 362<sup>b</sup>) *zustimmung, erlaubnis, vollmacht, consensus* (volbort, -bart, -wort) DFG. 143<sup>c</sup>. JER. volbort geben KARLM. 229, 11. 299, 14. LIVL. M. 8834. 9420. RTA. 1. 71, 20. 267, 26. di volbort widersprechen SSP. 2. 12, 10. umb ein geschulden urteil sal man keiner volbort vrägen *ib.* 2. 12, 14. mit volbard Gerwins mines dochterman ARN. 108 a. 1367. vulbort KELL. JER. mit unsirm wissen und vulbord ZEITZ. s. 3, 109. *entst.* volwort: mit beider parteien willen, wissen und volwort UGB. 15. äne des rätis volwort THÜR. *rd.* 14; *macht, fähigkeit, fülle:* v. enhende hân KARLM. 104, 12. hedde ich is nû v., dat ich den wolde prisen *ib.* 119, 59. du hâst sin gûte v. ZING. *findl.* 2. 17, 5. aller sunden v. VET. *b. L.* 873; *persönl. der verleih:* got, aller sêlden ein v. MARLG. 107, 46. — bort zu bërri, *vgl.* VILM. 431 f.;

vol-borten, -borden *svv.* (*ib.*) *zulassen, zustimmen, genehmigen, consentire* (volborden, -burden, -worten) DFG. 144<sup>a</sup>. VILM. 432. dat ordel v. SSP. *glosse zu* 2. 6, 4. volleborden W. v. N. 56, 13. mit *dat. d. p.* KULM. r. 4, 91.

völ-boum? *stm.* der müllner sol auch zu rechter weil und zeit die völpauum legen und die nâchpauri deshalb ân schaden halten KALT. 97, 63. ob ain fraw oder jungfraw auf ainem völpauum wueschen oder, dasz ainer ainen steig darüber macht, der sol zu wandel verfallen sein 12 dn. als oft es geschicht *ib.* 97, 65.

vol-bräht *part. adj.* s. volbringen.

vol-brähtecheit *stf.* (I. 252<sup>a</sup>) *vollkommenheit* MYST. 1. 321, 13.

vol-brähteclîche *adv.* *vollkommen.* diu abenemunge der sünden geschach vollebrähteclîche mit der besnidunge DAV. 47. got ist allez guot vollebrähteclîchen MYST. 1. 360, 5.

vol-brêchen *stv. intr.* *geschehen, zu stande kommen.* daz vollenbrach Pass. K. 228, 65.

vol-breit *adj.* und wart über daz grap geleit ein vollebreiter stein W. v. Rh. 264, 31.

vol-brief *stm.* = vollungebrief EYB 11.

vol-brinc *stm.* (I. 252<sup>a</sup>) *vollbringung.* vollebrinc MART. 200, 106.

vol-bringelich *adj.* *vollkommen* RENN. 21118.

vol-brîngen, -brenge*n* *an. v.* (I. 251<sup>b</sup>) *vol-, volle-, vollenbr. —: an das ende des weges, bis an das ziel bringen* A. HEINE. 1065. diu ros wurden träge, ê si die brieve mohten volbringen GUDR. 599, 4; *erreichen:* sô volpringt diu pruot ir rehten grœzen niht MGB. 194, 6; *bis zu ende führen, ausführen, vollenden, zu*

*stande bringen, vollbringen* NIB. HARTM. TRIST. BARL. daz wil ich noch volbr. GUDR. 1062, 3. des man niht vollebr. müge TROJ. 18311. vol-, vollenbräht werden MGB. 37, 13. 54, 23 *etc.* KARLM. 155, 59. 166, 36. got ist niht ein zerstoerer der natûre, mër: er volbringet si MYST. 2. 18, 6. ein werç ZING. *findl.* 2. 56, 29. 82, 72. VET. *b.* 13, 3. ein buoch ALBR. *prol.* 98, die rede ELMEND. 2, den kampf SSP. 1, 49, die arbeit LIVL. M. 9959, die botschaft *ib.* 10347, die reise *ib.* 6986, den lauf MGB. 55, 24, daz amt SILV. 1452, die messe LOH. 2411. CHR. 3. 366, 7. 369, 16, die hõchzit *ib.* 3. 273, 4. 22, die rih-tunge *ib.* 4. 35, 16, den diebstâl *ib.* 5. 301, 6, den turn, die müre *etc.* volbr. (*ausbauen*) *ib.* 1. 348, 7. 353, 15. 364, 3. 371, 5; 3. 92, 25. 165, 24 *etc.* 4. 94, 1. 319, 18; 5. 293, 4. 303, 14. 314, 2. ERNST 2027. LIVL. M. 3779. 11905. waz man leides wolde vollenbrenge*n* dâ an sime lieben vateren Pass. K. 379, 81. den rât mit der tât volbr. LIVL. M. 10018. 11394. etw. nâch rechte vollebrenge*n* ELIS. 55. di wollen zû garne vollebr. *ib.* 7151. mit *dat. d. p.* ich wil ez minem gaste volbr. an sin ère BIT. 5149. mit untergeord. s. daz si daz vollenbrêchte, wî zu lîbe quëmen wider di armen unsers herren gelider ELIS. 3690; *in der rechtsspr. eine behauptung, klage etc. gerichtlich durchführen, erweisen* SSP. 1. 54, 3; 3. 39, 2. — volbräht *part. adj.* *vollendet, vollkommen, perfectus* DIFF. n. gl. 287<sup>b</sup>. die wâren ritter vollebräht TROJ. 32387. ir lip, ir gûete und ir gebâr rilichen wâren vollebräht *ib.* 835. diu kleider wâren vollebräht rilichen und schõne *ib.* 2962. er was an rehte vollebräht *ib.* 651. swer under in an kunst was vollebräht *ib.* 931. ouch ist min leben und min muot sô vollebräht an wirde niht *ib.* 21873. volbrächt an senften siden ELIS. 3194, in dugentlicher andächt *ib.* 6864. nâch godes sûze vollebrächt wûs (wuohs) innerlich ir andächt *ib.* 1101. *compar.* und ist diu natûre vollebrächter und edelr an dem man DAN. 48;

vol-bringen *stn.* MYST. 2. 323, 13. WACK. *pr.* 70, 42;

vol-bringer *stn.* *vollbringer* MYST. 2. 573, 45. WACK. *pr.* 70, 20;

vol-bringunge *stf.* (I. 251<sup>b</sup>) *ausführung, vollendung, erfüllung, supplementum* DFG. 568<sup>a</sup>. vollebringunge MYST. 2. 397, 3. 460, 7. follinbringunge HPT. 15. 376, 100.

vol-buoze *stf.* (I. 283\*) *satisfactio* SUM. HRD. 197\*.

vol-bûwen *swv.* *fertig bauen, ausbauen* JER. 18996. MB. 41, 124 (a. 1345). vollebûwen N. v. B. 314 f.

volc, -kes *stm.* (III. 365\*) *stm.* ROTH. R. 3393 —: *leute, volk (kriegsvolk, heer, untertanen, dienerschaft), schar, allem.* z. b. er tröste daz trürige volc ROTH. R. 3276. der vörde ein nōdigez volc *ib.* 1396. hie ist ein hērlīcher v. *ib.* 3393. ē er daz volc gewan GUDR. 1162, 2. dem volke si vür geleit unser gewerp und unser dinc TROJ. 21972. daz gēund, daz rītund v., *fusssoldaten, reiter* ALEX. S. 67\*. daz v. sich schōne nider lie uf eine wise LIVL. M. 1048. 70. godes v., *die armen* ELIS. 6307. do stuont ain v. auf, daz hiez man die gaislār MGB. 217, 15. 23. 25. daz v., *die einwohner eines hauses* OEST. w. 271, 1, *vgl.* KWB. 100. *pl.* sich huop leit von volke ze volken KCHR. W. 14064. der edel gotes barn vür uf ob den volken PASS. 106, 68. unz er her wider wil bekumen zū den volken *ib.* 107, 25. si rāseten alsus zū den volken *ib.* 114, 24; *menge, haufen*: vogeles ein michel v. GR. RUD. 20, 14. ain grōz v. pinen MGB. 290, 36; *mensch, person*: ein schōne par folks sol er und mīn dochter werden LUM. 10<sup>a</sup>. 20\*. — *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 260. FICK<sup>2</sup> 798. DIER. 1, 392.

volc-dēgen *stm.* (I. 310\*) *held, der alles volc überragt, im ganzen volke berühmt ist* RUL. (139, 21. 144, 13. 171, 10. 291, 9. KARL 5035). KL. RAB. (714). LANZ. ROTH. R. 57. DIETR. 2645. 6727. WOLFD. D. VII, 115. KIRCHB. 598, 32.

volc-haft *adj.* *volkreich* KIRCHB. 747, 14.

volc-lant *stm.* *land, das einer gemeinde insgesamt angehört* WESTENR. 157.

volc-magen *stm.* (II. 8\*) *volksmenge, heeresmacht* ROTH. R. 754.

volc-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153\*) *caterva* SUM.

volc-sturm *stm.* (II<sup>2</sup>. 716\*) *volkskampf, kampf an dem ganze völker sich beteiligen* GUDR. 921, 3. 1111, 3. *nicht comp.* in volkes stürmen NIB. 1965, 3.

volc-swant *stm.* (II<sup>2</sup>. 800\*) *volksvertilger* GR. RUD. 14, 26.

volc-vridende *part. adj.* *dez weret mīn volc-vridendiu hant* VIRG. 46, 13.

volc-wīc *stm.* (III. 649\*) *kampf zweier heere, grosse schlacht* ANNO, DIEM. LAMPB. RUL. (KARL 4537. 705). SPEC. ROTH. R. 4261. 381. KCHR. D. 16, 18. GLAUB. 515. MAR. 184, 8.

WOLFD. A. 423. OREND. 2592. 604. 768. KARLM. 49, 16. 110, 45. 411, 45. *nicht comp.* volchis wie EXOD. D. 137, 20.

volc-wīp *stm.* (III. 720\*) *weib aus dem volke* PASS. K. 619, 83.

vol-danken *swv.* (I. 359\*) MYST. HÄTZL. ich mac noch kan voldanken REINF. B. 1324.

vol-denken *swv.* (I. 350\*) SUCH. FRL. daz nie kein sin voldenken mac AW. 2. 72, 75.

vol-dienen *swv.* (I. 371\*) TÜRL. Wh. 114\*. si suln voldienen und vol lōn enpfān SSP. 1. 22, 2. *mit dat. d. p.* siu volledienōte der frouwun Marthun WACK. pr. 8, 89.

vol-diezen *stf.* (I. 374\*) *zu ende diezen, verhallen* FRL. 321, 12.

vol-dihten *s. voltihnen.*

vol-dinc *stm.* (I. 336\*) *das feierliche, ungebotene vollgericht* OBERL. 1883. GR. w. 1, 759. MONE z. 5, 299.

vol-diuhen *swv.* daz entwederhalp der druc moht werden gar voldiuhet LOH. 4587.

vol-drücken, -drucken *swv.* (I. 401\*) *intr. abs. mit voller wirkung drücken u. vorwärts dringen, mit voller kraft gegen einander dringen, kämpfen.* nū kunt der Nazzouwer menlich v. LOH. 5670. der von Nazzouwe mit dem vann voldruct ouch ritterliche *ib.* 5547. ē daz diu schar mit ir poynder voldrucke gar WWH. 394, 24. si voldruktin stritinde unz sō hin bie, daz si di berevrit alle drie mit gotis hulfe ir līfin JER. 12514. voldrūcket wart dā ritterliche LOH. 2824. 4283. daz mit einander menlich wart voldrūcket *ib.* 5813. — *tr. vollständig vorwärts dringen mit*: der lantgrāve voldructe sin baniere nāch KREUZE. 6181 (*vgl.* nāch mit ir baniere si dructen sān 6705); *kämpfend ganz bei seite drängen, überwinden*: mīne poynder die starken mugen niht voldr. den Rōmare WWH. 357, 19; *zu ende führen, beenden*: ē der puneiz voldrūket wart 4348.

vole, vol *swm.* (III. 366\*) *junges pferd, männl. folen, poledrus* DFG. 444\*. PARZ. ERACL. WINSB. HELMBR. RENN. TROJ. (im was als einem wilden voln, der gēt in siner vriheit 15074). ein vol gebunden an der hefte HADAM. 455; *ross, streitross* RUL. GUDR. PARZ. (manc vole ān sinen meister lief 379, 28). Alexander hīz dō biten sinen man mit einem volen L. ALEX. 3032. sin gewāfen und den voln Hagene brüeven dō began BIT. 2784 u. *anm.* jā kuolten si die voln starc *ib.* 3130. vil balde



si im sin guot swert und sinen volen nam WOLFD. 311, vgl. 312. 15. sinen voln er schiere bant ze eines boumes aste SIGEN. Z. 2, 9. 15, 7. nu hiez dar Phébus leiten die vier wintsellen voln ALBR. 2, 25. dirre vol der gevellet mir harte wol REINH. 314, 635 (= daz guote ros 313, 628). der ritter kam uf einem voln geriten MEL. 3377. auf ainem volen varn WOLK. 12. 4, 1. reiten auf seiner muoter voln, zu fuss gehn BEH. 203, 31, vgl. TRIST. H. 2192. — *gt. fula zu gr. πῶλος, lat. pullus* GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 269. FICK<sup>2</sup> 798.

vol-enden *swv.* (I. 433<sup>b</sup>) *prät.* volante (volente: sente PASS. K. 68, 88), *part.* volendet (volente: clemente PASS. K. 513, 80), volant; vollenden FLORE 3982. 6742 *var.*, *prät.* vollante Troj. 24215; vollenden, *part.* volenent PASS. K. 276, 83. 316, 41 —: zu vollem ende bringen, ausführen, vollbringen, -enden, *tr.* Iw. TRIST. WALTH. KROL. PASS. (sinen ganc er volante gar K. 20, 22. 223, 32. dô ich min amt volante 361, 13. unz si volanten iren willen dar an 572, 5. dem keiser machten si kunt, ez wære harte wol volant 15, 63. dâ mite wære al sin leit wol volant 18, 25. dô an im was volant ein teil siner kintheit 354, 76. als die rede was volant 282, 59. die sprâche wil durch den munt sin volant 513, 80). got, der elliu dinc v. kan WINSB. 57, 5. nimst du dich an des du niht maht v. *ib.* 32, 7. wenne si minen kumber welle v. MSF. 140, 35. volende ich mine senede nôt *ib.* 171, 23. NEIDH. 59, 35. swan diu nahtegal ir liet volendet, sô geswiget si MSF. 127, 35. daz er mir helfe vollenden, dar umbe ich ûz komen bin FLORE 3982. dô vorht er, daz diu stunde v. wolt sin leben DAN. 3817. der fürsten willen unde ir muot wolt er v. âne zorn Troj. 17963. si vollanten (*var.* volanten) sine ger *ib.* 24215. die knehte die volanten daz in gebôt Maximian PANTAL. 1978. doch liez er gar sin dinc ze got, der ez ouch volante ZING. *findl.* 2. 36, 37. biz si daz were volante ELIS. 7430. biz si ir wallefart uber mer volanten *ib.* 5575. daz wirt ie volendet *ib.* 1412. wirt daz volendet, so ist mir fröide brâcht MSF. 195, 20. ez wære schier volendet HERB. 7265 *u. anm.* dô sach ich, daz volendet min swære werden solte HEINZ. 1610. diu ubarfart volant in sehs wochen wart ERNST 5240. dô der slac, di slacht was volant HEST. 1872. 911. dô dis laster wart volant SCHE. 270, 13. dur daz ich mine zuoversiht möhte an iu v.

Troj. 22797, *refl.* sô hiet al min lieber wân sich nâch minem willen wol volendet NEIDH. 100, 26; *vollständig darstellen, beschreiben* LOBGES. SUCH. ir lant ist breit und alsô wite enzwei geleit, daz ich des nicht v. kan LIVL. M. 371.

vol-gân, -gên *stv.* (I. 474<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollengân —: *vollständig, bis zum ziele gehn.* dô vollenginc ouch Jêsus biz uf den hubel PASS. 70, 15; *in erfüllung gehn, vollzogen, befriedigt werden, geschehn* TRIST. KROL. PASS. (daz wolde er lâzen vollengên H. 193, 41. 198, 96. dîn heilic wille der vollegê *ib.* 129, 21. ob er des leides zûpficht lîze alsus vollengân *ib.* K. 66, 31. daz vollenginc nû alsô *ib.* 99, 8. 410, 43. daz nicht vollenginge die jâmerliche meintât *ib.* 8, 18. daz vollengêt der vunt, dass der fund wirklich stattfindet *ib.* 273, 92. diz liezen si ouch vollengân MARLG. 78, 20). obe diu lère volgangen wære ULR. Wh. 152<sup>a</sup>. alsus vollenging ir zweier mart (market, handel) MOR. 2, 937. dit volginc ind geschach KARLM. 200, 67. des môte ere wille volgân *ib.* 32, 1. alsus volgingen sine liste *ib.* 174, 7. dat die süne volgegangen was MARLD. *han.* 18, 32. dô ir wille âne vorsprechen nicht müste volgên Ssp. 2. 63, 1 (= dô ir wille nit vür sich gie Swsp. 203, 5). dô der vride was volgân LIVL. M. 7761. CHR. 1. 58, 1. die hervart volleging *ib.* 8. 145, 9. daz selb vergewizzern und versichern sol volgân ôn allez verziehen *ib.* 1. 117, 26. daz diu ritterliche gir mit werken müeze volgân GREG. 1451. *mit dat. d. p.* daz im aber nit vollgaun moht CHR. 5. 340, 18. min hoffen ist mir nit volgangen LuM. 26<sup>a</sup>.

volgære s. volger;

volge *stv.* (III. 366<sup>a</sup>) *gefolge, begleitung* PARZ. BARL.; *leichenbegängnis mit darbringung des messopfers* BASL. chr. 1. 33, 22. 36, 6; *aufgebot, heeresfolge*: eine v. machen MYST. 1. 233, 39. daz wir sulche v. mit der zal gewâpenter leute tuon sullen Mz. 4, 391 s. 432. er sal komen selb dritte in di volge uf rossen und mit zwên schutzen MICH. 3 s. 24 (a. 1338); *lehnsfolge* Ssp. 1, 56; 3. 53, 3; *verfolgung* WOLFR. (Wh. 56, 29. 57, 11); *nachfolge, befolgung*: daz ir die drie künste unz an iuwern töt behaltet mit der volge BERTH. 5, 38; *gehorsam* ZIMR. chr. 4. 191, 29; *bei-, zustimmung, bes. die rechtl. bei-, abstimmung zur fassung eines urteils, allgem.* (âne volge TRIST. 4641. so vergelt dir got den süezen

rât, der sô ganze v. hat gewisses lobes von wiser diete BÜCHL. 1, 1488. des wart v. im bekant CRANE 2304, vgl. 2020. 151. des wil ich in der volge jehen ULR. Wh. 140<sup>a</sup>. diu v. al umbe und umbe gie LOH. 4108. vor dem gerihte nû diu maget mit volge und mit vrâge ledic wart gesaget *ib.* 2242. swaz v. und urteil sage SwSP. 403, 8. dâ wart im mit volge geurteilt Mz. 3, 221 a. 1349. mit gemeiner v., *einstimmig ib.* 4, 64. CHR. 1. 113, 2. TUCH. 313, 13. diu mēre Mw. 240 a. 1311. SwSP. 97, 16. CHR. 4. 129, 18. 26. 163, 32. 34; 5. 376, 31, *od.* diu meiste v., *die mehrheit der stimmen* Ssp. 2. 12, 10. diu minner v., *die minderheit der stimmen* SwSP. 18, 3). — vgl. DWB. 3, 1875. FICK<sup>3</sup> 798.

volge-bant *stm.* gängelband. din wiziū hant leite an mich ein volgebant Msh. 1, 174<sup>a</sup>.

vol-gedanken *swv.* (I. 359<sup>a</sup>) = voldanken Leseb. 876, 13.

vol-gelten *stv.* ganz bezalen Bu. 20, 51 (a. 1261).

vol-gēn s. volgān.

volgen *swv.* (III. 367<sup>a</sup>) *perf.* mit haben —: *heerfolge leisten.* di stat ze Erfurte di volgen mit funf unde zwēnzik mannen tīf rossen unde zēn schutzen MICH 3 s. 25 (a. 1338); *leiblich folgen, nachgehn, -folgen:* der man mûz onch v. vor sines herren hūs Ssp. 3. 78, 4, *mit dat., allgem.* (ieglichem van volgōten zwelf tūsint man RUL. 136, 15. dem wege v. MGB. 163, 12. ein hunt, der in gevolget hæte Troj. 507. wer uns wil v. LIVL. M. 2822. nû volgestu einem affen *ib.* 6560. ûz minis vater lande hâst du mir gevolgōt KCHR. 11893. er het im ze fuoz gevolget dan WWH. 226, 13. er hete dri starke schar, die im gevolget heten dar GFR. 1086. owê daz ich nû sô drâtegevolget her mīm bruoder hân! HELMBR. 1601; *folgen, nachkommen, beipflichten, bei-, zustimmen, bereit sein zu, gehorchen, allgem. u. zwar mit dat.* (den maistern v. MGB. 78, 28. 494, 11. sun guoter, volge dīner muotir GEN. D. 52, 24. si volget dem viande, ir bōsem furwitz *ib.* 14, 11. *rechtl. beistimmen* Ssp. s. 2. SwSP. 97, 14 f. einer urteil v. URST. 124, 73. Mw. 304, 3 a. 1340), *mit gen. d. s.* (wildir minis rādis v. ROTH. R. 1164. Exod. D. 143, 34. gerne ichs v. solde, *dazu würde ich gerne bereit sein* ER. 3888. ich wolte des gevolget hân BÜCHL. 2, 557. mīn éines loben ist ein wiht und volgens ander lute niht FRED. 61, 2) u. *dat. d. p.* (ich envolge ims niht Exod.

D. 132, 22. des volgete er in LIVL. M. 7478); *durch rechtl. volge zu teil werden mit dat. d. p.* TUCH. 309, 24. das holz sol herrn Erkingern von Saunsheim volgen und pleiben SCHWB. a. 1497. — *mit bi, mite, nâch, er-, ge-, über-, ver-;*

volgenære *stm.* (III. 369<sup>a</sup>) Msh. 2, 192<sup>a</sup> (*aus volgēre gebessert*);

volger, volgære *stm.* (III. 368<sup>b</sup>) *der volgt: begleiter, nachfolger, anhänger, befolger* TRIST. WINSB. BARL. MYST. JER. PASS. (er quam mit sīnen volgēren hin bi Calcedoniam 365, 73. nu secht, wie jēmerlichen mort si [werlt] iren volgēren tût 235, 92). des tūvelis volgēre Lit. 534. WACK. pr. 1, 31. wildu gotes volger sin, sô besnide alsô die sinne dīn HPT. 5. 26, 341. Nerōnes volger Msh. 3, 440<sup>a</sup>. welher mit sime sinne mengirn volger gewinne FdGR. 2. 117, 24. der wind iegleicher hât zwēn gesellen oder zwēn volger MGB. 80, 10. wilt dū dīnes brūdegomin volgēre wesin ADRIAN 428, 44. man unde wol râtære, hete man die volgære APOLL. 10238. ein v. der lère W. v. Rh. 106, 48. swaz sīn wille wēre des wēre ich volgēre ERNST 1026. die nâch der minne v. sint SUCH. 24, 189; *der beistimmende, urteilsanhänger* SwSP. 96, 20. Mw. 303, 3 a. 1340; ein clainēz swein, daz dâ haizet ein v. URB. Son. 26<sup>a</sup>. 28<sup>b</sup>;

volgerīn *stf.* nachfolgerin. sol ich dīn v. werden ADRIAN 431, 59;

volgern *swv.* folgen. frau Weinzang, nu gē uns vor, wir wellen folgern euern spor FASN. 491, 10. vgl. DWB. 3, 1883.

vol-gesagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) = volsagen A. HEINE. 1027.

vol-gesingen *stv.* GUDR. 181, 2. 384, 1.

vol-gesprēchen *stv.* Aw. 2. 72, 76. PYRAM. 297.

volge-vrīman *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) *dem eigenman entgegengesetzt* GR. W. 1, 366.

vol-gewalt *stm.* mit volgewaldes gebot sitzet des menschen sun in himelriche Pass. 264, 50.

volgic *adj.* = gevolgic KCHR. W. 13146. j. Tit. 1891. HB. M. 783. volgic STAUF. 667.

vol-grifen *stv.* j. Tit. 2035 *alt. dr.*

vol-grōz *adj.* swie vol die kanel wære, sie was zeim trunke niht volgrōz, *nicht gross genug* WEINSW. 261.

vol-gründen *swv.* (I. 582<sup>b</sup>) *vollständig ergründen.* der daz wort volgr. kan MYST. 2. 308, 5. die clage v. ALTsw. 134, 36. mit hundert

tüsent münden kan nieman vollegründen  
vrouwen werdekeit Msh. 1, 113<sup>b</sup>.  
volgunge *stf.* (III. 368<sup>b</sup>) *recht, ein aufgebot  
zu erlassen* GR.W. 1, 830; *abstimmung*: das  
wurdet mit gemeiner volgung und urteil er-  
kant EYB 13. s. volge; *execution des urteils*  
HALT. 390. *vgl.* vollunge.  
vol-haben *swv.* (I. 601<sup>a</sup>) *in fülle haben* FBL.  
339, 9.  
vol-harren *swv.* *bis zum ende bleiben, aus-  
harren.* UNZ an daz end v. MGB. 120, 25. 298,  
2. in dem bēbstlichen hofe v. CHR. 5. 367, 22.  
vol-heit *stf.* (III. 362<sup>b</sup>) *das vollsein, die fülle,  
plenitudo* DFG. 442<sup>a</sup>. EVANG. M. 9, 16. di  
heilige v. HANS 2172. plenarium, die volle-  
heit der ewangelia MYST. 1. 210, 22. diu got-  
theit ist daz underscheit der personen und  
ein v. der personen *ib.* 2. 529, 2. volh. der  
zit, *die rechte zeit ib.* 137, 36. 307, 5. 6.  
GERM. 7. 336, 12. 18; *völlerei* MYST. SCHEMN. r.  
vol-herten *swv.* (I. 639<sup>b</sup>) *intr. ausdauern,  
-harren* RUL. LEYS. BIHTEB. ERL. EVANG.  
313<sup>a</sup>. daz wir volherten und stete sin HPT.  
16. 283, 68. volherte er aber als er schol SGR.  
1882. swer volhertet unz an daz ende, der  
wirt behalten BR. 26<sup>a</sup>. SPEC. 140. er hiez si  
vollenherten an des gelauben pluote ZING.  
*findl.* 2. 25, 40. an siner lērunge vollen-  
herten BR. O. 2<sup>a</sup>. daz si in mangem unge-  
mache in diner minn volherdet hant WACK.  
*pr.* 91, 52; *tr. bis zum ende aushalten*: den  
strit v. LIVL. M. 3089. KARLM. 117, 31; *ganz  
fest, entschlossen machen*: du solt dich sel-  
ber wizzzen ze volleherten in deiner gewissen  
in allen deinen reden VINTL. 8783.  
volhert-lich *adj.* mit gedultiger volhertlicher  
langbeiticheit GERM. 18, 71 (14. jh.).  
vol-herinisse *stf.* und ab er geheizzet von  
siner stēticheit volhertenusse (et si promi-  
serit de stabilitatis suae perseverantia) BR.  
26<sup>a</sup>.  
vol-hören *swv.* als der bode dā volhörde der  
furstens botschaft KARLM. 16, 12. keines men-  
schen ören mohten die fröude volhören AW.  
2. 72, 78. lōn, den ören nie vollehörten  
BERTH. 288, 4.  
vol-jagen *swv.* *intr. fort u. zu ende jagen,  
stürmen.* si voljageten in unsers herren na-  
men JER. 22967; *tr. zu ende führen, voll-  
führen, vollenden*: sine clage vollejagen  
MB. 38, 224. 331. 39, 314 (a. 1299. 1304. 27).  
ich sal mit vlize vollenjagen swaz die fur-  
sten hān geboten PASS. K. 27, 96. der kunic

wolde ouch vollenj. die sache *ib.* 55, 80. ir  
wort si wolde vollenj. *ib.* 567, 76. daz sal he  
werden vollenjaget *ib.* 356, 36.  
volkelech *stn.* (III. 366<sup>a</sup>) *dem. u. coll. zu volc*:  
*geringes volk* BERTH. 84, 25. 397, 18. 479,  
5. 12;  
volkelin *stn.* (III. 365<sup>b</sup>) *dem. zu volc*: *kleines,  
geringes volk, plebicola* DFG. 441<sup>a</sup>. DIEM.  
147, 21. BERTH. 83, 23. völklin LEBEB. 921,  
24. gemein völklin, *plebejer* CHR. 11. 791,  
24.  
vol-kerze *swf. vollpfündige kerze. volkirze*  
CHR. 11. 566, 10.  
vol-klagen *swv.* (I. 834<sup>a</sup>) *zu ende beklagen*  
MAI 147, 36. den tūsent zungen niht v. kün-  
den MSH. 3, 65<sup>b</sup>. volleklagen *ib.* 1, 103<sup>a</sup>.  
LESEB. 574, 5; *die gerichtl. klage bis zu  
ende durchführen, abs.* SSP. 3. 90, 2. *tr.* wer  
ungerichte vol-, nicht volclaget *ib.* 2, 7. 8  
*überschr.*  
vol-komen, -kumen *stv.* (I. 906<sup>a</sup>) vol-, volle-,  
vollenkomen: *vollständig kommen, zum  
ende, ziele kommen, vollendet, ausgeführt  
werden, sich ereignen* BARL. STRICK. EVANG.  
M. 12, 28. ē ez volkam MSH. 2, 368<sup>b</sup>. MARLG.  
199, 127. der palmpaum volkümt niht (*erreicht  
nicht die volle grösse*), wenn er neur auz  
ainem kern wechst MGB. 337, 4. diu künigin  
den stich underfuor, daz er niht vollekam  
FLORE 2393. dō di sūne, di höchzit volquam  
SCHB. 224, 21. 340, 4. hūte ist vollochomin  
diu signaph unsirs herrin WACK. *pr.* 2, 1.  
*mit präpp.* er getrūwete niht v. an die stat  
MAR. 195. 12. an dem min wille vollequam  
KARL 9029. prüfet, wī daz vollek. ist an deme  
furstens ELIS. 3927. er mac nicht v. an ge-  
duldikeit VET. b. 27, 16. nemag er der mit  
niht vollechomen KCHR. D. 311, 5. nū solt  
du frouwe v. mit diner süzen lēre *ib.* 387, 27.  
iz enhilfet niht entriwen, du nevollekomest  
mit der bihte *ib.* 388, 21. ez ist allez vollen-  
komen mit redelicher wārheit PASS. K.  
162, 36, *mit gen. d. s.* TRIST. 1637. PASS. 274,  
1. vierhundert wise, diech gesungen hān  
unde niune, die der werlte noch niht volle-  
komen sint NEIDH. 220, 22. sō wērestu  
volk. alles dines willen KCHR. D. 60, 1, *mit  
abh. s.* dō diu frowe vollequam, daz KARL  
10417. sâ diz allez vollequam, daz ELIS. 9777.  
— *in der rechtssprache wie* volbringen: en-  
volkumt her nicht SSP. 2. 12, 5, *mit gen.*  
züges sal man uber sechs wochen v. *ib.* 1.  
62, 6; 2. 22, 2. 5; 3. 88, 5. *mit präpp.* wer



an der urteil volkome vor dem künige SWSF. 96, 3. volkomen sin an sinem rechte, *seinen beweis durchgeführt haben* *ib.* 162, 4. volkumt ers nicht mit gezüge SSp. 3. 18, 1, mit rechte DSP. 2, 226;

vol-komen, -kumen *part. adj.* (I. 906<sup>b</sup>) *zum ende, ziele gekommen: ausgebildet, -gewachsen.* der kindlein haupt sint niht volkomen ê daz si redent MGB. 4, 20. wenne die vogel volkumen sint *ib.* 165, 5. ain volkomener fênix *ib.* 187, 1. 14; *vollständig, vollkommen*, perfectus DFG. 425<sup>a</sup>. HARTM. (ern dâhte sich sô volkomen ER. 2387. gar ein volkomener man *ib.* 8621). TRIST. BARL. du bist v. und wis GR.RUD. 5, 11. der bâbest vollekomen SILV. 3435. diu volkomen menschheit *ib.* 4105. durch volkomene werdekeit ENGELH. 1688. volkumen menschen MGB. 297, 16. vollenkomen, -kumen PASS. 133, 71. 383, 91, K. 78, 29. 321, 3. 374, 4. EVANG. M. 12, 28. *mit gen.* durch daz si tugende ist volkomen BÜCHL. 1, 1528. dirre munt ist aller dinge vollekomen MSH. 1, 308<sup>a</sup>. *mit präp.* volk. an dem rehte, *unbescholten, ehrenhaft* SWSF. 96, 7. SSp. 2. 12, 3. 4;

vol-komen *adv. vollständig.* si hâten sich sô vollekomen des tievels urlinge an genomen MART. 4, 67;

vol-komende *part. adj.* du hôchgelopter jungelinc, volkomender man MSH. 2, 377<sup>b</sup>;

vol-komene *stf. vollkommenheit* BR. St. 60<sup>a</sup>.

volkomen-heit *stf.* (I. 906<sup>b</sup>) *vollkommenheit*, perfectio DFG. 425<sup>a</sup>, volkomenheit MF. 51. 152 f. VINTL. 7509. FRONL. 52. von volkomenheit keiserlicher mechte, *mit kaiserl. machtvollkommenheit* RTA. 1. 22, 25. mit kuniglicher mechte volkomenheit *ib.* 161, 14. volkumenheit MGB. 67, 36. KREUZF. 6835. vollekomenheit MART. 3, 41. MSH. 3, 60<sup>a</sup>. 108<sup>b</sup>. MYST. 2. 377, 12. 14. 20. 380, 18 ff. vollenkomenheit ADRIAN 438, 90. SCHB. 356, 15. 366, 6. 11. 19. 29. vollenkumenheit PASS. K. 26, 56. 35, 71. 397, 12. KREUZF. 2836. HPT. 15. 382, 13. 383, 4. 20.

volkomen-lich *adj. vollkommen*, plenarius DFG. 442<sup>a</sup>. ich wil dir des goldes min geven volkomenlichen deil CRANE 587. der vollekomenliche und der ûz erwelte got SILV. 4102. volkumelicher ablâz CHR. 10. 182, 21;

volkomen-lîche *adv.* (I. 907<sup>b</sup>) *plene* DFG. 442<sup>a</sup>. vollekomenliche MYST. 2. 377, 10 ff. GRIESH. 2, 215. ADRIAN 434 f. volkumenliche KREUZF. 4200. volkumelich *ib.* 3464.

volkomen-schaft *stf. vollkommenheit* KOLM. 6, 313.

vol-kroenen *swv.* wer möht ein alsô wol getâne mit lobe vollekroenen FLORE 6925.

vol-krûpfe *adj. mit vollem kropfe.* ein volkrûpfu henne GA. 2. 416, 256 *var.*, s. zu NEIDH. 65, 38.

vol-kûnden *swv.* (I. 815<sup>b</sup>) *vollständig kund tun* HEINZ. 127. 59, 4. REINFR. B. 11027.

vol-lâgen *swv.* (I. 995<sup>b</sup>) *ganz nachstellen, berücken, mit dat.* GEN. 21, 25 (= sô hât er sin lâge gestrechet D. 17, 37).

vol-langen *swv. intr. bis zu ende reichen.* der enmohte niht v., *konnte mit seinem sprunge (aus dem schiffe) nicht bis an das land kommen* GUDR. 867, 2 u. *Martins anm.*; *tr. vollständig erreichen:* dône kunde er an den stunden sines willen niht v. NEIDH. 65, 24.

vol-lâzen *stv.* (I. 952<sup>a</sup>) KL. 102.

volle *adj. adv. s. vol.*

volle- s. vol-

volle *swm. swstf.* (III. 363<sup>a</sup>) *fülle, überfluss, genüge, vollkommenheit, allgem. z. b.* an ir ist elliu volle MSH. 2, 84<sup>a</sup>. ir arme glizzen als ein swane ûz lüterlichem (*var. lüterlicher*) vollen TROJ. 19995. ez schinet an dinem libe der heiligen volle RENN. 7412. ze grôziu volle ist niht guot *ib.* 9442. allen vollen bûezen HELBL. 8, 566. maht dû nû der recken guoten vollen hân RAB. 270. ern welle grôzlichen leben und stête in dem vollen sweben MARLG. 95, 18. bi disen zwein was folle und alle genûge ELIS. 3324. einem sinen vollen dîn, *ihn vollständig befriedigen* ARN. 109 a. 1357. 64. biz uns alle jâre unser volle geschê von des zins wegen MONE z. 2, 279 (a. 1403). *adverbial* den (die) vollen (volle), in, mit, ze vollen (volle) *vollständig, gänzlich, vollkommen, zur genüge, in fülle, sehr:* daz ir wûrd dar inne (*Donau*) ertrenket den vollen LOH. 2906. man hete dâ gar den vollen j. TIT. 1104. herte stürme unde brant, der het er doch den vollen niht BR. 5875. der vil gruonen bollen hât er (*schour*) den vollen EXOD. D. 144, 36. daz du doch den vollen habest CHR. 8. 258, 14. si hetten den vollen an spîsen und an frûhten *ib.* 244, 4. des gap man in den vollen LANZ. 9194. ich gib iu des die volle SIGEN. Sch. 54. vierzehen tage die volle j. TIT. 4410. dâ ist ir lip gedrollen ze wunsche wol die vollen MSH. 2, 86<sup>a</sup>. der libes und quotes hât in vollen (*var. die vollen*) RUBIN 8, 14. HEINR. 1220. in dem vollen *ib.* 3047.

diust in vollen träge NEIDH. 68, 20. *vgl.* en-vollen. mit volle FLORE 5909. REINFR. B. 23091. er blis daz horn mit volle, *mit voller kraft* RUL. 10, 6. mit vollen BIT. 1009. NEIDH. 68, 15. KRONE 14730. TROJ. 23733. ERNST 2298. ELIS. 798. 1063. 3101 *etc.* mit al solhem vollen EXOD. D. 133, 15. wir schulen höh-zit haben mit michelem vollen *ib.* 147, 34. mit alsô grôzem vollen WWH. 113, 16. HEINR. 3242. ze volle KCHR. W. 13433. ULR. WH. 208\*. DAN. 6325. ze vollen ER. 8465. MSH. 2, 129\*. ze sinem vollen komen, *fertig werden* LEYS. 16, 33. — *vgl.* vülle.

vol-lēben *swv.* sô hât der wuotgrimme volle-lebt FDGR. 2. 125, 1.

vollec, vollic *adj.* *voll, vollständig, reichlich.* mit volliger hant EN. 174, 19 *var.* ein föllig-gez recht CHR. 4. 100, 3. er gab im volligen win KREUZF. 8045. folligen bescheid geben FASN. 179, 22. *vgl.* vollich;

vollec, vollic *adv.* (III. 363\*) *vollständig, zur genüge, völlig* JER. PASS. (H. 57, 67. 72. 105, 81. 124, 4. 152, 1. MARLG. 157, 141). biz vollec an den dritten tac ERLGES. 1557. völlig TUCH. 33, 29. 37, 26. föllig *ib.* 108, 21.

vollec-heit *stf.* *vollheit, fülle, plenitudo* DFG. 442\*. nâch des herzen volleeheit redet die zunge vil gereit HEINR. 4393.

vollec-lich *adj.* (III. 363\*) *woran nichts fehlt, vollständig, vollkommen, in fülle vorhanden, reichlich* NIB. IW. PARZ. ein volliclichez lebin RUL. 3, 29. sin antlitze was hêrlich mit volleclichen ougin *ib.* 23, 1. nâch volleclichen (*var.* vollenchlichen) êren TROJ. 75. mit volleclicher wurde *ib.* 6713. dâ mite ich mich wol betrage mit volliclicher koste HELMBR. 381. nâch folleclicher gnâde ringen ELIS. 2397. man gebe in volleclichez gelt LIVL. M. 4019. zu vollenglicher nutzung ZIMR. chr. 4. 171, 35;

vollec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *in fülle, reichlich, vollständig, völlig, ganz, ausführlich, allgem.* (GEN. D. 109, 17. MSF. 159, 11. FLORE 4244. LOH. 4168. DIETR. 8344. WOLFD. A. 35. B. 855. KARL 6583. MOR. 1, 3196. 221. OREND. 135. REINFR. B. 17046. W. v. Rh. 202, 39. ALBR. 19, 353. ELIS. 657. 980. 7769. LIVL. M. 3233. 7683. VET. b. 62, 4. CHR. 8. 42, 4; 10. 263, 1. völliglich *ib.* 171, 1. vol-lenclliche, -en PASS. 87, 4. 89, 2. 184, 72. LIVL. M. 945. 1121. 41. 2003. 4269. 5349. CHR. 9. 731, 2 *var.*; 11. 743, 29. *compar.*

volleclicher, *ausführlicher* APOLL. S. 88, 8, völleclicher CHR. 8. 232, 10. 249, 20. 336, 26). vollede *s.* vülled.

vol-lēhen *stm.* (I. 996\*) *beneficium, feudum principale* OEBEL. 1885. follein *s.* vüli.

vol-leist, -leiste *stm. f.* (I. 962\*) *vollendung.* nâch dirre worte volleist starb er PASS. 329, 93. 332, 35. durch mines beginnen volleist W. v. Rh. 2, 16; *vervollständigung:* du pist in der trinitât ain ewig v. VINTL. 33; *vollständigkeit, fülle, vorrat:* sin herze lüter als ein glas an tugenden volleiste PASS. K. 223, 39. mit tugenden volleiste geborn *ib.* H. 116, 15. mit uppiger volleist hete im der milde godes geist sin herze ervullet gar *ib.* 348, 41. dem gibe ich höhen v. von silber und von golde TROJ. 18560. si fuorten richen v., der in ze strite wol geviel *ib.* 25112. si kunde ergründen der swarzen buoche v., *inhalt* *ib.* 10525; *kraft, macht, vermögen etw. zu leisten:* ob ich, ob er di v. hede ELIS. 58. 1780. wâ ir ok wart di v. *ib.* 850. *mit gen.* wâ si des hette v. *ib.* 1837. 2020. mit des keisers volleiste, *vollgewalt* MAR. 201, 31; *hilfe, mithilfe, beistand, unterstützung, ziemlich allgem. (doch nicht im volksepos)* z. b. der dir gab v. unde rât LIT. 95. an dir stêt alzogis der v. *ib.* 234, 23. mit Genêlunes vol-leiste RUL. 71, 10. zwenzich dûsint lofsam der salt du wartin von mir ze volleist over mere ROTH. R. 3459. mit der engel vollaiste ERINN. 997 (1039). des heiligen geistes v. GREG. 3300. W. v. Rh. 4, 52. ELIS. 1212. 2072. von godelicher v. *ib.* 2917. *vgl. noch* ERLGES. 2631. 5963. 6369. PASS. 98, 41. 113, 76. 180, 21. 186, 20. MARLG. 205, 284. 218, 189. LIVL. M. 56. 266. mit starker volleiste LANZ. 1173. die vart ich gerne var mit ganzem volleiste REINFR. B. 24187. der keiner slahte v. im selben kunde dô gegeben SILV. 2506. 96. wirt imant beschuldigt um ein volleist (coadjutorio) PRAG. r. 35, 52. 50, 70. accusatus pro volleist homicidii BRÜNN. r. 14, 25. umb v. beclagen *ib.* 359, 54; *persönl. ausführe, vollstrecker:* swer des gescheftes (*testamentes*) volleist ist UHK. 2, 43 (a. 1312). Stz. 631; *hervorbringer, urheber, helfer, mithelfer* MAR. A. HEINR. alles wil ich v. sin HPT. 5. 279, 397. der heilige geist wirt des gewerftes v. *ib.* 22, 160. dines râtes wil ich sin v. WINSE. 62, 5. der richter sal richten deme cleger umb den roub oder uber den

roubären und über sine unrechten volleist  
 Ssp. 2. 25, 1;  
 vol-leisten *svv.* vollenleisten, vollenden,  
*genug tun* Pass. K. 583, 13;  
 vol-leister *stm.* (I. 963<sup>b</sup>) *urheber, helfer, mit-*  
*helfer, beistand* TEICHN. (Ls. 3. 596, 68).  
 SUCH. BEH. 59, 4. MBRG. 23<sup>a</sup>. KALT. 2, 24.  
 4, 9;  
 vol-leistic *adj.* vollständig leistend, entspre-  
 chend. wëren di wort ouch vollenkumen und  
 uf ir recht v., *entsprechen sie auch dem*  
*recht, wären sie auch richtig* Pass. K. 673,  
 1; *beihilflich*, einem eines d. volleistig sin  
 MB. 19, 448.  
 vol-leiten *svv.* vollenleiten, zu ende führen,  
 vollführen Pass. K. 662, 64.  
 vollemunt *s.* fundamënt.  
 vollen *adv.* vollen- *s.* vol, vol-  
 vollen *svv.* (III. 364<sup>a</sup>) *intr.* voll werden, sich  
 füllen TRIST. BARL. si sâhen ungerne sine  
 ougen vollen j. Tit. 1635. — mit er-;  
 vollen *svv.* (*ib.*) voll machen, füllen. abs. du  
 vollis unde lères Lit. 84, tr. LAMPR. HERB.  
 GLAUB. GERH. des prunnen heten sie geholt  
 und ir fleschel gar gevolt APOLL. 7069. *vgl.*  
 vullen. — mit er-;  
 vollene, vollen *stf.* fülle, genügende anzahl  
 ELIS. 891; *aufwand, pracht*: mit wirdeelicher  
 vollene *ib.* 10203.  
 vollent-liche *adv.* = vollecliche. vollentlich  
 wern und bezaln BÖHM. 464 a. 1322.  
 vollenunge *stf.* = vollunge. versitzt er das  
 dritt recht, sô sol dem clager vollnung im  
 rechten mit urtail gesprochen werden  
 SCHWBG. a. 1486.  
 volles *gen. adv.* völlig Chr. 8. 268, 11.  
 vol-lësen *stv.* (I. 1009<sup>a</sup>) Pass. 1, 65. ir tugent  
 die enkan nieman volschriben noch vollesen  
 MSH. 3, 32<sup>a</sup>. 33<sup>b</sup>.  
 vollic *s.* vollec.  
 vol-lich *adj.* (III. 362<sup>b</sup>) völlig TRIST. Pass.  
 ELIS. 9131. *vgl.* vollec;  
 vol-lîche *adv.* (III. 363<sup>a</sup>) = vollecliche PARZ.  
 536, 21. KRONE 23288. HELBL. 8, 746. SILV.  
 2694. MARLD. han. 122, 6. follich ELIS. 9198.  
 377.  
 völlisch *adj.* völlisches lehen = manlêhen  
 ZIMR. chr. 2. 245, 22. 249, 16.  
 vol-, volle-loben *svv.* (I. 1022<sup>b</sup>) vollständig  
 loben, ausloben FLORE 6929. REINFR. B.  
 10954. APOLL. 20386. LIEHT. 1, 11. 17, 28.  
 18, 6. 571, 4. MSH. 2, 33<sup>b</sup>. 183<sup>b</sup>. 377<sup>b</sup>. 3, 160<sup>b</sup>.

163<sup>b</sup>. 164<sup>b</sup>. 169<sup>b</sup>. FRAUENEHRE 1127. 32. BERTH.  
 371, 38. WACK. pr. 91, 123.  
 vol-loufen *stv.* weiter, bis zu ende laufen.  
 und wær er dâ volloufen eines poulder lane,  
 er het den bracken vunden j. Tit. 1259. doch  
 vollief ich und vant den ammanmeister uf  
 dem bûhel Chr. 9. 1043, 1.  
 vollunge *stf.* (III. 364<sup>a</sup>) das vollsein, die fülle  
 DAV. GRIESH. geben in vollunge Wh. v. Öst.  
 98<sup>b</sup>; *vollmachung, vervollständigung*: ze  
 einer vollunge seiner pfriënt UOE. 4, 503 (a.  
 1306); *gerichtliche anerkennung des anspru-*  
*ches auf ein gut* MB. 25, 185. 230. 44 etc.;  
*execution des urteils* HALT. 1988. EYB. 2. 11.  
*vgl.* volgunge.  
 vollunge-brief *stm.* EYB. 11.  
 vol-machen *svv.* fertig machen, vollenden,  
 -bringen EN. 353, 20. 22. MSH. 2, 202<sup>a</sup>. WACK.  
 pr. 93, 42. EVANG. L. 13, 32. KROL. 1130.  
 34. 2038. vollemachen PF. arz. b. 1, 23. volle-  
 mache an mir din gotlich bilde WACK. pr.  
 93, 42;  
 vol-maht *part. adj.* daz rehte volmahte wesen  
 des geistes MYST. 2. 517, 22. diu hôcheit irs  
 volmahten wesens *ib.* 520, 31.  
 vol-mæne *stm.* (II. 55<sup>a</sup>) vollmond TRIST. 9464.  
 ECKE Z. 70, 12 u. anm. daz vollemâne  
 DIUT. 3, 460. volmôn, plenilunium DIEF.  
 n. gl. 295<sup>a</sup>.  
 vol-mehtic *adj.* (II. 9<sup>b</sup>) völlig im stande MYST.  
 1. 269, 25; *bevollmächtigt* MB. 25, 211 (a.  
 1438). TRÜR. rd. 245 a. 1455. volmehtiger  
 gewalt, vollmacht ROTH urk. s. 34 a. 1453.  
 volmachtige botschaft ROSP. 1, 388.  
 volmehtic-heit *stf.* vil menschen hânt ge-  
 sprochen, daz si volmehtekeit, daz man der  
 liplichen dinge von ertriche niht enhât MYST.  
 2. 282, 38. got hât alliu dinc in im in einer  
 volmehtikeit *ib.* 321, 14. 384, 13. 17.  
 vol-mëzzen *stv.* (II. 215<sup>b</sup>) völlig zu-, aus-  
 messen WALTH. MS. (H. 2, 135<sup>a</sup>). SUCH.  
 sælde, diu nie mit lobe ir zil volmaz WINSB.  
 2, 16.  
 folmont, -unt *s.* fundamënt.  
 vol-müete *adj.* (II. 266<sup>b</sup>) in freudiger stim-  
 mung, hochgemut TRIST. SERV.;  
 vol-müetic, -muotic *adj.* (*ib.*) voller begier  
 TRIST. 15167. BR. H. 2, 66. 4, 19.  
 vol-mügen *an. v.* dâ hât er krefte harte vil,  
 daz er allez wol volmac FRAUENTR. 7.  
 vol-müren *svv.* (II. 275<sup>b</sup>) vollemüren, fertig  
 mauern FRL. 367, 9.



vol-prîsen *swv.* (II. 535<sup>a</sup>) **TIT.** 70, 2. **FRAUEN-EHRE** 1111.

vol-prüeven *swv.* nieman ir tugent volle-prüeven kan noch mac **BERTH.** 443, 14.

vol-rât *stm.* (II. 577<sup>a</sup>) *voller, versammelter rat* **RUDOLST.** r. 215, 63; *december* **HPT.** 6, 365. volrôt **DFG.** 167<sup>b</sup>. *vgl.* **GDS.** 86; *n. pr.* Vol-rât hât getihet ein gemellichez mære **HPT.** 6. 497, 1.

vol-rêchen *stv.* od wanne si volrechen gar ir anden **GUDR.** 733, 4. Gumpe, der dô wart er-slagen, der wirt ze rehte niemer mër vol-rochen **NEIDH.** 171, 115. Alexander wolde sich vollenrechen **L.ALEX.** 1385.

vol-recken *swv.* (II. 592<sup>b</sup>) *vollstrecken, voll-führen, -ziehen, verrichten, vollenden, abs. Pass., tr.* **WOLFR.** (sô diu erde ir gevidere rêrt unde sî der meie lêrt ir müze alsus vol-recken **Wh.** 309, 29. der puneiz wart vol-recket *ib.* 404, 12). **j.TIT.** (ê dan mit reise ein mile wær volrecket 430). **SUCH.** **HÄTZL.** **PASS.** dâ tûsent jâr sint ein tac, die nieman volrecken (*var.* vollenden) mac **GERH.** 6742. daz wart nû al volrecket schône **LOH.** 6544. den gewalt **OT.** 103<sup>a</sup>, daz sêlgeræt volr. **MB.** 17, 135. 19, 446 (*a.* 1372). helfet mir ûf daz ende, daz ich den bû volrecke **FELDB.** 401; *vollständig darreichen, vergüten, mit dat. d. p.* unz den flustigen läuten allez geendet und volrecht wirt **Mw.** 363 *a.* 1375. — *intr.* zum ziele gelangen, die gehörige grösse u. ausbildung erreichen: biz unkust, valscheit gar volrecket **RENN.** 699. 21749. sô sin jugent sich erstreckt und an jâren vollerecket **ULR.** **Wh.** 169<sup>a</sup>.

vol-recken, -rechen *swv.* (II. 592<sup>a</sup>) *ganz sagen, ausführlich erzählen, vollständig erklären* **WALTHER.** **NEIDH.** (24, 2). **MAI.** **MYST.** ir barmunge din zunge kan volrechen niemer **MLB.** 449. daz enmôhtint ale zungen nit vollrecken **WACK.** *pr.* 46, 31. daz du sin lob nâch sinem werde nit volrecken mugest *ib.* 47, 55. den salm endecken und sinen sin vol-recken **HIMLF.** (*Hpt.* 8) 584.

vol-reckunge *stf.* *vollstreckung, -führung* **CP.** 326.

vol-reden *swv.* (II. 606<sup>b</sup>) *aus-, zu ende reden, abs.* dô si volleredet hâte **FLORE** 2445. volle-reden von **OVERL.** 1886, *tr.* dô er daz vol-redete **GEN.** *D.* 90, 16. 116, 19. ob ich die sache vollenrede **ELIS.** 3562.

vol-reichen *swv.* (II. 654<sup>a</sup>) *vollständig erreichen, ermessen, ausdenken.* din lop nieman

v. mac **KOLM.** 117, 15. ein spil, daz menschen sin v. niht enkan **WARTB.** 193, 3. die wunder vollenreichen **HEINE.** 4007. wir mügen dich mit nihte anders vollenreichen wan mit dem glauben **DAV.** 51.

vol-reiten *swv.* (II. 669<sup>b</sup>) *zu ende rechnen, zählen, ganz schätzen* **JER.** **KROL.**

vol-rennen *swv.* (II. 720<sup>a</sup>) *ganz bis ans ziel rennen* **KREUZF.** 4145.

vol-rihten *swv.* (II. 653<sup>a</sup>) *zu ende rihten, abs.* **SSP.** 2. 25, 2. **ZÜRCH.** *rb.* 67, *tr. ib.* 55. **SWSP.** 112, 6.

vol-riten *stv.* (II. 738<sup>a</sup>) *intr.* *ans ende, bis ans ziel reiten, eine sache ausfechten, durchsetzen, vollbringen* **ER.** 8049. 54. **j.TIT.** 4583. **GERM.** 6. 402, 66, *vgl.* 7, 296. volleriten **RTA.** 1. 441, 46; *tr.* *aus-, zu ende reiten* **RUL.** 243, 6. **LOH.** 4487. 917.

vol-rôt *s.* volrât.

vol-, vollen-rucken *swv.* (II. 782<sup>a</sup>) *zu ende rücken, vollenden, vollziehen, abs. u. tr.* **PASS.** vol-rüemen *swv.* (II. 810<sup>a</sup>) **FRAUENEHRE** 752. **KELL.** 16, 30.

vols? (III. 369<sup>a</sup>) **FRL.** 66, 8.

vol-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>a</sup>) *zu ende, vollständig sagen, erzählen.* volsagen **NIB.** **IW.** **KROL.** **KREUZF.** **LIEHT.** 2, 4. **WINSB.** 76, 1. **HEINZ.** 127. 59, 4. **MSH.** 1, 9<sup>a</sup>. 2, 247<sup>a</sup>. **LOH.** 3568. **FRAUENTR.** 13. **BLOCH** 73. **ALEXIUS** 132, 1084. vollesagen **BARL.** **BUCH d. r.** **HERZM.** 51. **BERTH.** 126, 2 ff. **ELIS.** 2912. vollensagen **PASS.** (*H.* 8, 22. 15, 87 *u. o.* **MARLG.** 116, 54. 139, 10. **VET.** *b.* **L.** 5162. 470). **HERST.** 1318. vol-schaffen *swv.* (II<sup>2</sup>. 73<sup>a</sup>) *beendigen.* vollenschaffen **JER.** 13336.

vol-schêric *adj.* sechzehen folscherige hûben **GR.W.** 3, 509.

vol-schîneç *adj.* (II<sup>2</sup>. 147<sup>a</sup>) *voll scheinend* **MEIN.** 11.

vol-schœnen *swv.* und ist maget hêr, daz die reinen volschœnet **MSF.** 121, 1.

vol-schouwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 199<sup>a</sup>) und lebt ich tûsent jâr, ich môht' ir volschouwen nie mër **MSH.** 1, 347<sup>b</sup>.

vol-schriben *stv.* (II<sup>2</sup>. 208<sup>a</sup>) *aus-, zu ende schreiben, vollständig beschreiben* **TIT.** **TUND.** **JER.** **RUL.** 82, 6. **KARL.** 29797. **MF.** 153. **LS.** 1. 399, 85. **MSH.** 2, 224<sup>a</sup>. 3, 32<sup>a</sup>. 33<sup>b</sup>. 436<sup>b</sup>. volleschriben *ib.* 2, 223<sup>b</sup>.

vol-sêgenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 241<sup>a</sup>) *contr.* volseinen **PASS.** **K.** 632, 20.

vol-sêhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 381<sup>a</sup>) *vollesen* **BERTH.** 288, 4.

vol-singen *stv.* (II<sup>2</sup>. 302<sup>a</sup>) *vollständig singen od. besingen* Ms. SUCH. FRAUENTR. 13. den salmin v. WACK. *pr.* 84, 10. des herrn wunder v. WOLK. 17, 1, 2. wie mühte daz v. ieman mit tūsent zungen GA. 1. 283, 102. vollensingen MD. *ged.* 1, 552.

vol-sitzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 337<sup>a</sup>) *bis zu ende sitzen* PASS. K. 339, 53.

vol-slahen *stv.* obe se alle slüegen âf ir lip, si würde nimmer volslagen BLOCH 35.

vol-spēhen *swv.* (II<sup>2</sup>. 497<sup>b</sup>) *vollständig erfor-schen* PARZ. 334, 24. MSH. 2, 303<sup>a</sup>.

vol-spiln *swv.* (II<sup>2</sup>. 507<sup>b</sup>) *zu ende spielen, voll-ständig ermessen* WARTB. 193, 4.

vol-sprēchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 532<sup>b</sup>) = volsagen. vol-sprechen NIB. WOLFR. (Wh. 219, 16). JER. HELMBR. 652. MSH. 3, 180<sup>b</sup>. vollesprechen *ib.* 436<sup>b</sup>. TRIST. U. BARL. MYST. BERTH. (288, 4). PYRAM. 261. vollensprechen PASS. (H. 252, 4. MARLG. 163, 313). ALPH. 82, 3. ZING. *findl.* 2. 42, 19.

vol-, volle-stân *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *bis zu ende stehn, ausharren, bleiben* HEINR. 4417. BR. O. 13<sup>a</sup> f. v. an KARAJ. GEN. BARL. vollestâ an diner guote KCHR. D. 417, 5. du solt an diner rede volstân *ib.* 290, 33. mit *dat. d. p.* ausharren bei, beistehn, treu bleiben CHR. 8. 144, 10. swer mir nû ze minner nôte vollestât KCHR. D. 206, 21.

vol-stætigen *swv.* volstætiget tûwer êre RUL. 62, 23. KARL 2240.

vol-stecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 627<sup>a</sup>) *vollstecken, an-füllen* mit KELL. 135, 23.

vol-strēben *swv.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>a</sup>) *vollenstr., bis zum ziele streben* PASS. K. 130, 60.

vol-strecken *swv.* den kouf vollestrecken MONE z. 22, 145 (a. 1489).

vol-sûfer *stm.* alle spiller und vallsaufer KALT. 68, 27.

vol-sügen *stv.* tochter, sie hât dich gezogen, sint du hætest vollesogen ULR. Wh. 141<sup>b</sup>.

vol-suochen *swv.* (II<sup>2</sup>. 12<sup>a</sup>) *vollensûchen* PASS. K. 347, 6.

vol-tân *part. adj. s.* voltuon.

vol-, volle-tihten *swv.* (III. 36<sup>a</sup>) *zu ende dichten, verfassen, beendigen.* ein buoch v. EN. 353, 20 var. LIEHT. 592, 7. 658, 16. 660, 25. RENN. 24525. SCHB. 379, 35. gelück daz heil vil lihte git, ob ez wirt volledihtet REINFR. B. 12737. wirt daz mit rede voldihtet *ib.* 36; *dichtend zu ende beschreiben:* daz ich des nicht v. kan JER. 4809; *genügend be-*

*singen:* nieman mac ir lop v. MSH. 2, 183<sup>b</sup>. HÄTZL. 1. 126, 5.

vol-tragen *stv.* (III. 75<sup>a</sup>) den lichamen volle-tragen GRIESH. *denkm.* 34.

vol-, vollen-trēten *stv.* (III. 100<sup>a</sup>) *tr. zu ende treten, durchschreiten* FRL. 138, 18; *intr. ausharren, in erfüllung gehn; ein gebot voll-führen* PASS.

vol-triben *stv.* (III. 88<sup>b</sup>) *zu ende treiben, voll-enden* LOH. (4559. 89). PASS. ANTICHR. 128, 20. vollentriben WWH. 396, 1.

vol-triuten *swv.* (III. 112<sup>b</sup>) *ir muoterbaren magetuoem kan nieman volletriuten* MSH. 175<sup>b</sup>.

vol-trouwen *swv.* (III. 111<sup>a</sup>) *völlich trauen, mit dat. d. p.* sô sol ir niemer man vol-trouwen MSF. 49, 36.

vol-tuon *an. v.* (III. 146<sup>a</sup>) *tr. vollständig tun, vollenden* EN. 340, 35. RTA. 1. 22, 10. volle-tâniu bihte WACK. *pr.* 6, 50. 11, 28; *abs. mit dat. d. p.* genüge tun, befriedigen, entschädigen, satisfacere DFG. 514<sup>a</sup>. HALT. KULM. r. RTA. 1. 21, 45;

vol-tuouunge *stf.* = widerlegunge AD. 928 a. 1324.

vol-varn *stv.* (III. 249<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollen-varn: *bis zum ende fahren, zum ziele kommen* Iw. BARL. PASS. ORL. 13825. sit daz ich dâ her komen bin, benamen sô wil ich v. MEL. 355. wær diu hant volvarn NEIDH. 184, 10. vollenv. an PASS. 238, 84, in ZING. *findl.* 2. 35, 15; *welt ir alsô v., die sache zu ende führen* RUL. 27, 1; *rechtl. seine sache durch-führen, sein recht beweisen* FREIBERG. im rechten v. und procedieren DH. 346. volv. an MÜNCH. u. KULM. r. DSP. 1, 104. SWSF. 265, 33. PRAG. r. 87, 129; *mit gen. vollenden, ausführen, erfüllen* LAMP. Iw. GA. 2. 362, 47. REINH. 330, 1061, *vollständig fahren über, überfallen:* der Sarracine wêren si vol-varn KREUZF. 3516; *mit dat. genüge tun, ausführen* TRIST. 4443, *in erfüllung gehn:* biz daz dir diu gelûbde vollevar ORL. 11630.

vol-vēhten *stv.* swenn man volvihtet nâch der maht, sô hât si doch unlange kraft Wg. 3373.

vol-vordern *swv.* (III. 382<sup>a</sup>) eine clage v., *vor gericht zu ende führen* KULM. u. MÜHLH. r. SSP. 1. 53, 1. 62, 1. 4; 2, 8. RUDOLST. r. 214, 54.

vol-vüeren *swv.* (III. 262<sup>a</sup>) vol-, volle-, vollen-vüeren: *zu ende bringen, vollständig machen, ausführen* Iw. TRIST. BERTH. KROL. JER. PASS. (H. 299, 61. MARLG. 187, 381). TROJ.

16624. REINFR. B. 4377. ORL. 13723. RENN. 5972. ERNST 4233. OT. 28<sup>b</sup>. ROTH *denkm.* 57, 32. GERM. 4. 239, 59. 240, 107. LIVL. M. 1306. 5242. 606. 6548; *rechtl. durchführen, setzen, beweisen* WSP. 64, 2 var. 94, 2. 96, 17;

vol-vüerer *stm. vollführer* MERSW. 51. des geschäfts v., *testamentsvollstrecker* USCH. 325 a. 1381.

vol-wahs *stm. gegens. zu missewahs. volwachs* der fruchte JEN. st. 60, 6;

vol-wahsen *stv. (III. 462<sup>a</sup>) aus-, grosswachsen, erwachsen.* er muoz v. gar WOLFD. A. 315. er ist volwachsen ROSENG. 655. ez ist volwachsen iwer lip DIETR. 7513. si was junc und niht volwachsen N. v. E. 12, 3. der volle-wachsen Jêsus Christus WACK. pr. 53, 83. vollewachsener mâne BPH. 2421. er hette zucht unde kraft vol was sen und reine HERB. 2997. der volwachsene bër und esel SSp. 3. 51, 1. die volwachsen, *die erwachsenen* PASS. K. 6, 56. der ist an wisheit nicht volwachsen *ib.* H. 315, 4. mich dunket üwer pris volle-wachsen an die lenge GEO. 316. daz si gein hôher minne an vriundes arm volwachsen wære TIT. 13, 2. daz ich noch niht ze einem man volwachsen bin DIETR. 4183.

vol-wandern *swv. (III. 703<sup>b</sup>)* PASS. K. 678, 91.

vol-warten *swv. (III. 532<sup>a</sup>) bis zu ende warten* MYST. 1. 322, 23 var.; *mit gen. d. s. FRL. lied.* 7. 5, 15.

vol-wëben *stv. (III. 611<sup>b</sup>)* daz tuoch v. HELMBR. 138.

vol-wërken *swv.* daz man mit der hant aller kleinliest vollenwerken mag HPT. 15. 426, 31. *vgl.* volwürken.

vol-wërn *swv. vollständig bezalen, gewähren* GLAR. 45. swes man an in gerte, sin hant daz vollewerte REINFR. B. 18446.

vol-wërt *stm. (III. 604<sup>a</sup>) volle standesehre* DENKM. 2 XCIX, 6. 20.

vol-wihen *swv. (III. 614<sup>b</sup>)* dô er volwihete Jacob GEN. D. 51, 1.

vol-wîz *adj.* ein volwîzer swan FLORE 6903.

vol-wonen *swv. (III. 805<sup>b</sup>)* WINDB. ps. wie môcht er dar an volwonen ERINN. 522 u. *anm.;*

vol-wonunge *stf. immerwährende wohnung* WACK. pr. 2, 36.

vol-wort, -worten *s. volbort, -borten.*

vol-wundern *swv. tr.* den ich alsô volwundert hân, daz ist der ungetriuwe man, der mit valscheite wunder tuot MSH. 2, 367<sup>7</sup>; *refl. die*

*verwunderung enden:* unde nehabent sich noch nicht vollewunderôt, daz siu nâch geburte maget ist WACK. pr. 9, 22; *unpers.* uns kan niht v. gar, daz FDGR. 2. 294, 3.

vol-würken *an. v. (III. 594<sup>a</sup>) fertig machen, vollenden* DIEM. GRIESH. *denkm.* JER. GEN. D. 3, 23. 32, 10. *vgl.* volwërken.

vol-zeln, -zellen *swv. (III. 847<sup>b</sup>)* PARZ. JER. wer nû die freude und die êre môhte volle-zelen BERTH. 371, 38.

vol-zern *swv.* môhten wir noch iht erwerben, als wir ê gewinnes phlâgen, dô wir tîf der vînde schaden lâgen, dô mohten wir niht vollenzern und uns der vînde wol gewern ERNST B. 1805.

vol-, volle-ziehen *stv. (III. 930<sup>a</sup>) tr. vollständig ziehen.* daz fleisk ûz volz. GEN. 48, 22; *vollziehen, ausführen:* ich volzôch gesunder des tûvels rât gester SERV. 3454. — *intr. mit gen. ausführen helfen, worin unterstützen* NIB. GUDR.; *mit dat. vollständig schritt womit halten, gewachsen sein, gemäss verfahren, genügen, befriedigen* HARTM. (ER. 2264). TRIST. LANZ. WIG. daz er sinem libe v. muge PRL. 275. dem muote volle. REINFR. B. 12757. daz suln die armen verstân und die richen ungeniten lân, wan si mugen in v. niht HPT. 7. 353, 13. vil schiere si gewunnen genuoge, die in volzugen SERV. 975. daz er allen, die dâ kômen dar, mit gotes worte unt mit der lipnar volzôch so er beste mahte *ib.* 863. wan er wol sîner gîrde volle. zôch mit guote REINFR. B. 16771. er volle. zôch in an allen dîngen *ib.* 12427.

vol-zieren *swv. (III. 877<sup>a</sup>)* FRL. WOLK. MSH. 2, 357<sup>b</sup>. sin herze was volzîret MALAG. 28<sup>b</sup>.

vol-zirkeln *swv.* der âventiure kreiz wirt volle. zirkelt umbe REINFR. B. 12859.

vol-zuc *stm. vollziehung, persônl. coll. voll-bringer.* swaz degenheit dâ wart getân, vol-zuc des vaste wâren die helde von Mûtâren BIT. 12081.

vom, vome, vomme = von deme *z. b.* PARZ. 95, 2. 239, 7. LIVL. M. 9981.

vomit *stmn.?* die kranwit benement dem magen sein vomit und sterkent in MGB. 326, 26. — *aus lat. vomitus.*

VON, VONE *prâp. adv. (III. 369<sup>a</sup>—372<sup>b</sup>)* van TRIST. FLORE, TEICHN. (LS. 1. 397, 94. 423, 76. 469, 4. 634, 142 u. ö.). KRONE 16347. JÜNGL. 644. 1207. MSH. 3, 468<sup>b</sup>. ECKE C. 189. HELBL. 1, 783. 880. 1399. 2, 560. 7, 514. 15, 309 *etc., oft bei* OT. s. WEINH. *b. gr.* §5. vun (:sun)



BEH. 6, 4. 27. 13, 24 u. ö. vune (: sune) *ib.* 67, 15 —: 1. *pröp.* von, aus, mit *dat.* *allgem.* u. *zwar:* räuml. den ausgang, ursprung, stoff, die absonderung, trennung bezeichnend, auch den privat. (fri von allen sorgen FLORE 5593, gewöhnlich vor) oder *partit. gen.* (daz wunder von dem guote NIB. 1065, 4) *umschreibend;* zeitl., den anfangspunct bezeichnend: von her, von an, seit (von kinde s. kint; von erste, ersten s. erst); *causal:* von, durch, vor, wegen, aus, die ursache od. den urheber, den grund anzeigend, in letzterem fall auch mit *instrum.* (von diu deshalb, relat. weshalb GEN. D. 22, 19. DIETR. 4397. s. diu); *modal* den *präd. gen.* *umschreibend* (von wärheit, der wahrheit nach, in wahrheit WALTH. 110, 10). — 2. *adv.* räuml. mit *dat.* bei vbb. fern, getrennt von GREG. 'TÜRL. Wh. manec junger ist dem dienste von JÜNGL. 657. bin ich ir mit dem libe von LS. 1. 352, 43; mit räuml. *adv.* von danne, von hinnen etc. dar von, dervon, dā von, dā . . . von, davon her, davon ab (dā hete er gar lāzen von ERNST 5354. dā kumt er āne got niht von WINSE. 37, 10); *causal:* dadurch, darüber, deshalb, weshalb, fragend wā von. — aus *gt.* af-ana? *vgl.* GR. 3, 262. GSP. 223. WEIG. 2<sup>a</sup>, 1021.

vónde = von dē, von diu ELIS. s. 420<sup>a</sup>.

vonnen *swv.* (III. 372<sup>b</sup>) *intr.* sich entfernen, fern sein mit *dat.* KRONE 7291, mit von ATH. F. 20; (*tr.* entfernen, ist nicht zu belegen s. KRONE 6684 u. var.).

vonf s. vünf.

VON-KÊR *stm.* abwendung. einen ganzen von-kêr tuon von allem dem, das süntlich ist WACK. *pr.* 69, 161.

VONME = von deme z. b. NIB. 794, 2.

VONN = von den BÜCHL. 1, 811. WWH. 255, 1.

fontāne, funtāne *stswf.* (III. 372<sup>a</sup>. 436<sup>b</sup>) *quelle.* fontāne PARZ. 753, 23. TROJ. 1057. bi der (*gedr.* dem) fontāne saz diu clāre MSH. 2, 84<sup>a</sup>. die fontangen (: mangel) BALD. 84. fonteine KARLM. 539, 62. JAN. 14. FROMM. 3, 56<sup>b</sup>. funtāne WWH. 49, 1. 398, 22. funtānje TRIST. 16742. — aus *mlat.* fontana (DFG. 242<sup>a</sup>), *fz.* fontaine.

VOR, for s. vrouwe, forhen, vür, furch.

VOR- s. ver-.

VOR, vore *pröp. adv.* (III. 372<sup>b</sup>—374<sup>b</sup>) *md.* statt vür —: 1. *pröp.* vor mit *dat.*, mit *gen.*, *allgem.* u. *zwar:* räuml. vor (vor sin TEICHN. A. 162<sup>b</sup>. vör mein UHK. 2. 134. 182 a. 1330.

43), einen vorzug anzeigend (ich minne si vor in allen WALTH. 71, 5), bei worten der befreitung (ledec, vri vor, bewarn vor etc.) zeitl. vor (vor des, zuvor EXOD. D. 138, 35. vor tages DIEM. 168, 5, vor tage GREG. 775, crepusculum MONE 5, 89, diluculum DFG. 182<sup>b</sup>. vor mir, eher als ich IW. 922); *causal* bei innern od. im hintergrunde liegenden motiven eines dussern tuns (vor einem töt geligen IW. 4752. NIB. 114, 3). — *adv.* räuml. u. zeitl. vor, vorn, voran, voraus, vorher, zuvor, *allgem.* (mit *adv.* dā, hie vor, vor dan, hin, an, ūz). bei *verbis* (mit *dat.*): bedenken (I. 345<sup>b</sup>) im voraus bedenken TRIST. 8422. ERACL. 732. PASS. 323, 58. *refl.* mit *gen.* DIEM. 167, 19. *part.* vor bedächt PARZ. TRIST. ATH. C\*, 19. mit furbedächtem müt SCHWEG. a. 1433. — behaben *swv.* vorbehalten, mit *refl. dat.* CHR. 4. 164, 4. — behalten (I. 620<sup>a</sup>, 37) *abs.* einem gegenüber behaupten ER. 7016, *tr.* vorenthalten Ssp. 3. 22, 3. CHR. 8. 45, 14. GERM. 10, 243. — beheben *stswv.* vorenthalten CHR. 8. 43, 4. 45, 6. 449, 23. — behüeten (I. 732<sup>a</sup>, 13) behüeten vor MSH. 1, 356<sup>a</sup>. — bërgen (I. 159<sup>a</sup>, 29) verbergen vor GEN. 62, 14 (im wären verborgen D. 89, 1). — besēhen (II<sup>2</sup>. 276<sup>a</sup>, 19) voraussehen, erwägen, bestimmen ANEG. PASS. KRONE 25929. — besperren (II<sup>2</sup>. 487<sup>b</sup>, 39) versperren vor PARZ. TRIST. SPEC. — bestān übrig bleiben, erspart werden CHR. 4. 138, 4. — bieten vorladen CHR. 9. 682, 10. — bilden (I. 122<sup>a</sup>, 16) *tr.* u. *refl.* SUCH. LOBGES. — brēchen: her-vorbrechen, sich verbreiten PASS. K. 296, 42; hindurchdringen: eines swertes ort er durch den ihalsberg im stach, daz daz isen vor brach und daz swert im durch die buckelen wāt HERB. 5271. — brieven: eine rede wil ich in vor brieven, *præfari* GEN. D. 1, 1. s. GERM. 10, 467. — bringen PRAG. r. 138, 126. — diuten (I. 328<sup>b</sup>) vorzeigen MAR. 179, 29. — erscheinen (II<sup>2</sup>. 143<sup>b</sup>, 4) sichtbar werden, erscheinen IW. 3931. — gān (I. 468<sup>b</sup>, 1) PARZ. WALTH. *vgl.* vorgēnde. — gebāren (I. 146<sup>b</sup>, 31) MSH. 166, 35. — gēben *abs.* einem v. g., die borgfrist verlängern? CHR. 8. 127, 8. *vgl.* OBERL. 1890; *tr.* sit du mir den hāst vor gegeben, der al die welt wol slüege ECKE Z. 100, 2. — gebieten (I. 187<sup>b</sup>, 14) TRIST. 2839. — geboren (I. 222<sup>b</sup>, 2) Ms. — gehaben (I. 600<sup>b</sup>, 41) *abs.* stand halten vor RUL. 280, 5. 303, 3, *tr.* behaupten vor:

si kunnen uns niht v. g. die stat deheine lange vrist DIETR. 6852, *vorenthalten* NIB. 1058, 3. — gehalten (I. 622<sup>b</sup>, 36) *stand halten* vor PARZ. 86, 27. DIETR. 2510. — gelösen (I. 1009<sup>b</sup>, 37) *vorreden, sagen* BARL. 191, 23. PASS. K. 35, 35. 187, 44. — gelichsenen s. *dass*. — geloufen (I. 1046<sup>a</sup>, 4) GRIESH. 2, 56. — geriten: ich gerite iu hiute vor ULR. Wh. 145<sup>a</sup>. — gesagen BERTH. 259, 1. — gesin mit dat. u. gen. einen vor *etw. schützen* CHR. 8. 415, 14. — gesprächen (II<sup>2</sup>. 530<sup>a</sup>, 29) *vorschlagen, verlangen, abs.* TRIST. 7260, *tr. ib.* 7888, *mit refl. dat.* ATH.\*60. — gesprengen (II<sup>2</sup>. 546<sup>b</sup>, 1) einem v. g., *büdl. voran gehn* TRIST. 4483. — gestân (II<sup>2</sup>. 585<sup>a</sup>, 31) *stehn, stille stehn vor, stand halten* vor PARZ. FREID. Ms., *beschützen* NIB. 835, 2 *var.* — gewerfen (III. 738<sup>a</sup>, 28) PASS. K. 39, 81. — gezeln LIT. 517. — vorgrifen: *zuorkommen, verhindern* PASS. K. 667, 34. — [hâhen I. 609<sup>b</sup>, 41 *zu tilgen.*] — halten: *tr. behaupten* vor BIT. 7185, *vorenthalten* CHR. 2. 72, 27. 29. 514, 16. 515, 14; 3. 380, 7; 5. 347, 15; 9. 833, 18. — komen: *erscheinen, offenbar werden* VET. b. 52, 28. — lâzen (I. 949<sup>b</sup>, 32) *tr. den vorzug geben* MAI 196, 6. — legen *vorlegen, -tragen* APOLL. S. 28, 2. 4. 33. — leinen (I. 964<sup>b</sup>, 37) TRIST. 13593. — lösen *vorsprechen, -tragen* HPT. 7. 124, 522. PASS. 263, 26. 265, 40, K. 7. 55. 34, 41. 38, 89. 43, 20. 69, 16. 647, 44. — loufen: mir loufent valsche hunde vor MSH. 3, 20<sup>b</sup>. sin lop lief in allen vor ORL. 15432. — meinen MYST. 2. 325, 35. — nemen: si nement daz lant alles vor und verderbent ganz Rômerie LUM. 57<sup>a</sup>. — rennen (II. 719<sup>a</sup>, 41) der bote vor rande KCHR. D. 357, 31, *mit dat.* HEINZ. 124. 45, 6. — rîden s. *dass*. — riten (II. 732<sup>b</sup>, 41) LIEHT. 86, 19. — rittern (II. 741<sup>a</sup>, 30) einem v. r., *ihn an ritterlicher tapferkeit übertreffen* SUCH. 14, 127. — rücken (II. 781<sup>a</sup>, 44) *tr. TÜRL. Wh.* 34<sup>a</sup>. — sagen (II<sup>2</sup>. 18<sup>a</sup>, 17) *vor-, vorhersagen* MYST. LEYS. SPEC. MGB. HELBL. 7, 1143. ELIS. 302. 6208. CHR. 4. 110, 25. — schinen (II. 142<sup>b</sup>, 48) *sich zeigen, erscheinen* LW. 3956. wie der stat grôz liden vor schine, *in aussicht stünde* JUST. 256. — schrine (II<sup>2</sup>. 206<sup>a</sup>, 47) *vorschreiben* ZÜRCH. jb. 1, 14, *rb.* 18. — sin (II<sup>2</sup>. 294<sup>a</sup>, 28) *vorgesetzt sein* MYST. 1. 338, 35; *beschützen* SPEC. CHR. 1. 200, 15. *mit gen. u. dat. ib.* 4. 31, 5. — singen (II<sup>2</sup>. 301<sup>a</sup>, 40) MS. CLOS. — sitzen: die der klüne-

ginne sâzen vor TÜRL. Wh. 35<sup>b</sup>. — slahen *tr. einem den vorzug, das übergewicht geben* CHR. 5. 184, 14. — sparn (II<sup>2</sup>. 485<sup>b</sup>, 28) HERB. 2130. — sperren (II<sup>2</sup>. 487<sup>a</sup>, 48) *versperren* vor BARL. BUCH d. r. SPEC. — spiln (II<sup>2</sup>. 505<sup>b</sup>, 38) WALTH. MS. MYST. — sprächen (II<sup>2</sup>. 527<sup>a</sup>, 18) *abs. vor andern das wort führen* GR. W. 2, 230; *tr. sprechend vorbringen, vorschlagen, empfehlen* ER. STRICK. PASS.; *voraussagen* PASS. — springen (II<sup>2</sup>. 541<sup>a</sup>, 16) *mit dat. vor-, vorausspringen, an springen übertreffen* PARZ. 307, 22. KRONE 26739. TROJ. 6196; *tr. den reien v. spr.* NEIDH. 31, 36. — stân (II<sup>2</sup>. 576<sup>a</sup>, 33) *bevorstehn* PARZ.; *sorgen für, regieren* NIB. LUDW. — stapfen WH. v. Öst. 22<sup>a</sup>. — stigen (II<sup>2</sup>. 631<sup>a</sup>, 33) einem den grât v. st. ULR. 1522. — sriten (II<sup>2</sup>. 691<sup>b</sup>, 10) PARZ. KREUZF. — teilen ER. 3154. — tihten, *vorschreiben* RUL. 23, 12. — tragen (III. 72<sup>a</sup>, 48) KARAJ. DIEM. MAR. BÜCHL. — trêten (III. 97<sup>a</sup>, 40) PASS. — triben (III. 87<sup>b</sup>, 27) *vorwärts treiben, fördern* JER. 3689. — tuon (III. 141<sup>a</sup>, 33) *vortun, -machen* GRIESH. 2, 105. eine rede v. t., *vortragen* SPEC. 146, 64, *mit dat. d. p.* GEN. 10, 1. *vgl.* GERM. 8, 466 f. — twingen (III. 161<sup>b</sup>, 20) *zur stelle schaffen* FREIBERG. 193. — vallen (III. 218<sup>b</sup>, 6) *fallen vor, sich darstellen* MYST. 1. 150, 23. — varn (III. 246<sup>a</sup>, 14) *vorfahren, etw. vormachen* KREUZF. ELMEND. KARAJ. TRIST. — vêhten RUL. 127, 4. 129, 27. 268, 8. KARL 4311. 416. 9686. — verbêrgen (I. 166<sup>b</sup>, 42) *verbergen, -heimlichen* vor MS. FREID. GEN. D. 109, 4. 119, 14. — verliegen (I. 1026<sup>a</sup>, 47) *verleugnen* vor WINSE. 19, 7. — versperren (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>, 9) KARAJ. TRIST. MS. SPEC. — verstêln s. *dass*. — vliegen, *vorausfliegen* MGB. 190, 29. — vlieden (III. 346<sup>a</sup>, 9) *vor-, wegflieden* PARZ. MARLG. — wêrfen s. *vor wêrfen*. — wêsen (III. 766<sup>b</sup>, 46) = *vor sin* PASS. MYST. JER. BIT. 1400. PF. *forsch.* 1, 81. — wîsen: den reien v. w., *vortanzen* DIETR. 7493. — zeln (III. 846<sup>b</sup>, 4. 847<sup>a</sup>, 3) DIEM. BÜCHL. TRIST. MAI, WARN. JER. — ziehen (III. 925<sup>a</sup>, 25) *vorenthalten* ROSENG. H. 2274. — *gt. faúr zu skr. puras, gr. πάρος* CURT.<sup>3</sup> 253. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 797.

vor-abe *adv. im voraus* GR. W. 1, 730.

vor-altern *pl. voreltern* GR. W. 6, 481.

vor-anunge *stf. praeparatio* HPT. 20. 147, 41 *u. anm.*

vor-âse, -âsene *swf. in wes kachelofen oder*

ûf wes vorâsen man nachts schiter vindet  
FELDK. r. 96. alle die bachöfen, die in der  
stat sint, die suln blatten ald isenvenster  
hân und nit vorâsen ZÜRCH. r. b. 33. — s. âse.

vor-banc, -baz s. vürb-.

vor-bedâht *part. adj.* s. vor bedenken;

vor-bedâhte *stf.* (I. 350<sup>b</sup>) *vorausgehende be-  
dachtsamkeit* TRIST. 7911.

vor-bedæhtic *adj. (ib.) vorbedächtig* TRIST.  
7908.

vor-bedæhticheit *stf. (ib.)* = vorbedæhte  
MSH. 2, 220<sup>a</sup>. 359<sup>b</sup>. BERTH. 491, 34. mit gü-  
ter zeitlicher vorbedächtigkeit SCHAAB 198  
a. 1378.

vor-bedæhticlichen *adv.* RTA. 1. 235, 19.

vor-bedæhtnisse *stf.* = vorbedæhte RTA. 1.  
50, 48.

vor-bedingunge *stf.* mit sulcher v. ZEITZ.  
cop. 204<sup>b</sup>.

vor-begriffen *part. adj. vorgefasst* JER. 9455.

vor-behaltunge *stf. vorbehalt* MÜNCH. r. 2,  
45.

vor-behebt *part. adj. ausser, mit ausnahme*  
GR. W. 4, 383. 85.

vor-behüge *stf.* (I. 726<sup>a</sup>) *vorbedacht* MSH. 2,  
175<sup>b</sup>.

vor-bejehen *part. adj. md. vorbejên, vorge-  
nannt* JER. 24052. 651. 987.

vor-bereitunge *stf.* der geloube ist ein v. ge-  
gen diner gnâden kunft DAV. 36.

vor-besicht *stf.* (II<sup>2</sup>. 283<sup>a</sup>) *das vorhersehen,  
-wissen, vorsehung, voraussehende fürsorge*  
TROJ. 42739. PASS. JER. ANEG. 12, 46. 53.  
ROTH *dicht.* 11, 330. KOLM. 7, 240;

vor-, vür-besichtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>a</sup>) *vorsichtig*  
TRIST. JER. (1015).

vor-besichticheit *stf. (ib.)* = vorbesicht PASS.  
(H. 145, 62). DÜR. chr. N. v. E. 17, 12. HB.  
M. 504.

vor-besmackunge *stf. vorgeschmack* WACK.  
pr. s. 534, 130.

vor-besunnen *part. adj.* mit vorbesunnen und  
wolbedächtem müte RTA. 1. 45, 46.

vor-betrachten *stn. vorbetrachtung* MGB. 214,  
14;

vor-betrachtunge *stf. vorbetrachtung, erwäg-  
ung* KOPP 85 a. 1293. MB. 40, 213 f. (a. 1342).  
MÄGDEB. 303. 306 a. 1358. NP. 226. CHR. 3.  
382, 2. 15.

vor-betrehticheit *stf. dasselbe* WH. v. Öst. 3<sup>b</sup>.

vor-bëtunge *stf. fürbitte* LUDW. 88, 8. 18.

vor-bezeichnenunge *stf.* (III. 865<sup>b</sup>) *vorbedeu-  
tung, vorzeichen, -bild* JER. 722. 15611.

vor-bilde *stn. vorbild* SCHB. 175, 3. 198, 5.  
202, 26. 216, 33 u. ö.;

vor-bilderin *stf.* din kiuschez leben künde ie  
sin unsers lebens vorbilderin W. v. Rh. 258,  
31;

vor-bildunge *stf. vorbedeutung, vorzeichen.*  
alliu diu v., diu wilint begangen wart in der  
alten ê WACK. pr. 11, 24. ain v. son wir le-  
sen HPT. beitr. 385, 8.

vor-bite s. vürbite.

vor-borg, -borge s. vorbure, -bürge.

vor-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) *der im voraus ver-  
kündigt, vorbote, preambulus, prenunciator*  
DFG. 451<sup>b</sup>. 455<sup>b</sup>. o du reiner v. der genâden  
PASS. 146, 73. der gots erwelte v. mê dan ein  
prophêta was *ib.* 349. 32. wir hân entfangen  
gûten ruch und dar an ganze vorboten, daz  
du fleisch habes gesoten *ib.* 275. 81. des ist  
diser schricke nû v. RENN. 14627. winter hât  
vorboten ûz gesendet MSH. 2, 292<sup>a</sup>. Gabriël  
wiste wol, daz er v. was zuo der verte un-  
sers heiles DAV. 37.

vor-brât *stn.* torta DFG. 589<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 18<sup>b</sup>.  
wanne gebt ir uns ein vorbrât? DRACH. C.  
127. vgl. vorbrôt.

vor-brenner *stn.* (I. 254<sup>a</sup>) *der brennend vor-  
auszieht* KUCHM.-2.

vor-bringunge *stf. beibringung (eines bewei-  
ses)* MONE z. 22, 212 a. 1420.

vor-brôt *stn.* (I. 264<sup>a</sup>) *arbo, artocreas, torta*  
DFG. 52<sup>a</sup>. 589<sup>b</sup>, n. gl. 36<sup>a</sup>. vgl. vorbrât.

vor-brust *stf.* precordium DFG. 452<sup>a</sup>. WH. v.  
Öst. 47<sup>a</sup>. vgl. vorhërze.

vor-bû *stn. vorbau, -gebäude* ANZ. 17, 75. *bildl.*  
die (raubhiuser) sin ein vorbû und ist sin vor-  
werg des hellischen kerkers MB. 39, 244 (a.  
1324).

vor-bûge s. vürbüege.

vor-bure *stf.* (I. 165<sup>b</sup>) *gebäude, stadtteil aus-  
serhalb der burgmauer, pre-, suburbium*  
DFG. 458<sup>a</sup>. 563<sup>a</sup>, n. gl. 303<sup>a</sup>. IW. LANZ. SERV.  
burg und vorburg URB. 126, 3 ff. AD. 1363  
a. 1448. er hiez frou S. in die vorbure gân  
WOLFD. 722. als wir got nemen in dem we-  
sene, sô nemen wir in in siner vorburg, dâ  
er inne wonet, wan wesen ist in gote unde  
er wonet in siner vorburg, und ist sin vor-  
burg, dâ er inne wonet MYST. 2. 269, 37 ff.  
vurburg KIRCHB. 662, 37. 671, 55. vorborg  
LUDW. 34, 30. APOLL. S. 79, 11. 17; limbus  
DFG. 330<sup>a</sup>, vorburg der helle n. gl. 235<sup>a</sup>.

vor-bürge *stn. (ib.) dasselbe. md. vor-, vur-  
burge, -borge, suburbium* DFG. 563<sup>a</sup>. EN.



TRIST. H. MYST. HERB. 4586. WACK. pr. 6, 46. 47. LIVL. M. 8626. 641. LUM. 18<sup>a</sup>; limbus DFG. 330<sup>a</sup>.

vor-burtline *stm.* (I. 155<sup>b</sup>) abortivus DFG. 4<sup>b</sup>.

vorch *s.* vorhe, forhen.

vorch-liche *s.* vorhtliche.

vorcht- *s.* vorht-, vürht-.

vor-dach *stn.* vor-, schutzdach CHR. 4. 79, 16. 314, 12.

vor-dæhtic *s.* verdæhtic.

vordel, vordēl *s.* vorteil, fardēl.

vorder *adj.* (III. 380<sup>a</sup>) vörder CHR. 8. 268, 19. 415, 8. voder HPT. 6, 396. MGB. 13, 28. 122, 5 u. ö. neben vorder FASN. 77, 28. CHR. 2. 305, 17 —: räuml. voranstehend, -gehend, vorder Iw. PARZ. er læt im wegenieman vür und trittet den vordern in die isen JÜNGL. 1255. daz vorder blech was ein adamas HEINZ. 710. der vorder schranboum HELBL. 15, 244. ir vordern pain, vüezel MGB. 277, 5. 289, 32; *ansehnlich, vorzüglich, vorzüglicher* KCHR. HARTM. LANZ. (926 *s.* unter dem folgd.). diu vordere hant, die rechte SSP. 1. 18, 3; 2. 12, 8. 15, 1. *sup.* vorderst *s.* unten. — *zeitl.* vorangehend, früher, vorig, vormalig HARTM. TRIST. BARL. SERV. an den vorderen tagen HERB. 15363. des vordern tages LOH. 5826. in der vordern wochen ANZ. 20, 313 (15. jh.). diu vorder arebeit hât im sin ros benomen KRONE 26912. die vordren varb verliesen MGB. 277, 24. die vordern herzogen CHR. 8. 398, 20. des vördern Cuonrâtes, Heinrichs *ib.* 36, 1. 5. des vördern keisers bruoder *ib.* 415, 8. die vörder zale *ib.* 268, 19. — *comparativbildung* zu vor, *vgl.* vürder;

vorder *adv.* *s.* vürder;

vorder, vordere *sum. f.* (*ib.*) vater, mutter, parens SUM. Z. 7, 92 f. minne ist ein vorder (*var.* vordere) ungemuotes LANZ. 926 u. dazu Z. 7, 92. dô cherten si sich widere zuo ir rehten vorderen (*vorher* der rehten muoter), ze gotē Fdgr. 1. 35, 15; *ahne, vorfahr* JUST. 2, 80. ez ensanc dehein min vordere (*var.* vordern) baz REINH. 242; *vorgänger:* der keiser widerruft die gebot, die sin vorder hete getōn CHR. 8. 27, 31; *vorgesetzter* DIEM. 80, 2. — *pl.* ahnen, vorfahren, eltern, parentes DIEF. n. gl. 280<sup>b</sup>. DIEM. HERB. PARZ. TRIST. BARL. MAR. MS. KROL. GEN. D. 31, 20. 63, 34. 102, 18. 114, 2. EXOD. D. 127, 17. 129, 3. 154, 36. KCHR. D. 436, 31. ERINN. (899). GREG. 1324. LIEHT. 10, 4. FLORE 7871. LOH. 1294. ELMEND. 304. DOM. 87. CHR. 8.

260, 5. 398, 22. SSP. 3. 42, 3. 44, 2. STZ. 593; *vorgänger* JER. 17364; die vordern (seniores) des râtes CDS. 3, 153;

vorder *stf.* forderung, anspruch. die vorder, die dâ was under uns GLAR. 34 a. 1302. alle v. und ansprache *ib.* 44.

vorder-brief *s.* vürderbrief.

vorderer *stm.* (III. 382<sup>a</sup>) forderer, kläger HALT. FREIBERG. (187. 88. 90. 92). GE.W. 3, 601.

vorder-gēlt *stn.* einforderungsgebühr OEST. w. 7, 8.

vorderic *adj.* (III. 381<sup>a</sup>) vorig, precedens DFG. 451<sup>a</sup>. KRONE 21555. MONE z. 12, 158. die vordrigen äbt S.GALL. chr. 19, concilia RCSP. 1, 379. so hât im die vordrig læze (*aderlass*) geschadet NETZ 10222. das volk mache tstaini tafeln als die vordrigen wârend HB. M. 238.

vorder-lich *s.* vürderlich.

vorder-lich *adj.* (III. 381<sup>a</sup>) erforderlich TUCH. 78, 18; *ausgezeichnet, vorzüglich, vornehm, edel* RUL. (266, 11). TRIST. LANZ. BR. 26<sup>b</sup>. vorderliche minne CRAON 394 *hs.*, *s.* GERM. 17, 176;

vorder-liche, -en *adv.* (*ib.*) vorher, früher. ez wirt nieman gechrōnet, dann der vorderleich gesigte FRONL. 55; *vorzüglich, vorzugsweise, vornehm* KREUZF. LUDW. Fdgr. 1. 100, 21. 120, 7. KPN. 1, 48.

vorder-lōn *stmn.* vorladungsgebühr OEST. w. 84, 26.

vorder-māl *s.* vürdermāl.

vordern *s.* vürdern.

vordern *swv.* (III. 381<sup>a</sup>) vordern STRICK. TUND. MYST. WOLK. HPT. 6, 396. MGB. 172, 20. FASN. 214, 25. 336, 6. 516, 19. vadern KALT. 104, 29 (a. 1371) —: *verlangen, fordern, deprecere, expetere* (fadren), *postulare* DFG. 175<sup>a</sup>. 218<sup>b</sup>. 450<sup>a</sup>. RUL. MAR. PARZ. TUND. daz wil ich, als ein ritter sol, vordern KRONE 27951. mit *dat. d. p.* du vorderst mir ein swære pfant KARL 4996, mit *prāpp.* an mit *acc.* FREID. HELBL. SWSP. MERAN. got vordert an uns sin blut GEN. D. 76, 15. er vordert an uns, des wir niht vermügen MGB. 172, 20. der schaz, den du an mich vorderst HPT. 6, 396. *vgl.* CHR. 5. 208, 14; 9. 597, 21, mit *dat.* LIEHT. BASL. r., umbe einen BIT. 9524, von einem TRIST. MYST. FASN. 214, 25. daz der zehende tūf erden solte gefordert werden von allem guote SILV. 1927, zuo einem GEN. 54, 35. FASN. 516, 19, mit *dat. u. inf.* het ich ir (*von ihr*) ze ezzen gevoderet STRICK. 4, 212, mit *abh.* *s.* ZÜRCH. rb. 74.

CHR. 8. 92, 14. 436, 6; *auf-, herausfordern, kommen lassen, vorladen* DIEM. RUL. MYST. der getriuwe Abraham vorderöt sinen amman GEN. D. 41, 21. er was komen gein Gâwein und vordert in RENN. 26915. KARL 9146. er kempfet, ob er in ze reht gevordert het SWS. 403, 29. wen ich vorder mit ein wort, der dret schnell her auf disen ort FASN. 336, 6; *rechtlich vor gericht fordern, stellen, bringen, rechtsdenken*. (SSP. 2, 15. 3, 6. 15. üf einen etw. v. *wie klagen* *ib.* 1. 52, 4; 2. 41, 4); *s. v. a. vürdern s. dass. — mit abe* (TUCH. 332, 10), *in, üz, wider, zuo, be-* (OEST. w. 42, 20), *er-, ge-*;

vordernisse *stfn. forderung* RTA. 1. 88, 4;

vordernisse *s. vürdernisse*.

vorder-schöz *stfn.*? (II<sup>2</sup>. 175<sup>a</sup>) *gausape* Voc. o. 7, 107.

vorderst *sup.* (III. 380<sup>b</sup>) voderst MGB. 98, 26. vuderöst, vurdrist ROTH. —: *adj. vorderst, vornehmst, vorzüglichst, precipuus* DFG. 452<sup>b</sup>. KOHR. LANZ. JER. in der vorderisten zal, *unter den ersten* ER. 7779. vorderistez kunne RUL. 242, 7. an den vordersten und fürnēsten gassen CHR. 5. 146, 15. der vorderste anme lēne, *oberlehnsmann* SSP. 3, 58. — *adv.* ze vorderst ganz *voran, zuvorderst, an der od. die spitze* DIEM. LAMPR. TEICHN. OTTE 445. MGB. 80, 29. 98, 26. er ist al ze vorderst anme reien NEIDH. 40, 40. zu vordert (*var. vornen*) im kör CHR. 1. 62, 18. *mit gen.* ir aller ze vorderöst BIT. 11114. ze aller vorderst NIB. IW. PASS. MOR. 1, 3032. OREND. 1718. 3711. man vant si zaller vorderöst RUL. 8, 8. zō aller vurdrist ROTH. R. 1802. her herbergerete dō aller vuderöst mit den sinen *ib.* 2658; *zuvorderst, vor allem* NIB. 1387, 3. sie sollen willekomen sin und ze vordrist der wigant APOLL. 11616.

vorder-tor *stn.*, -tür *stf.* antica DFG. 38<sup>a</sup>;

vorder-türlin *stn.* (III. 50<sup>a</sup>) Voc. o. 4, 96.

voderunge *s. vürderunge*.

voderunge *stf.* (III. 382<sup>a</sup>) voderunge WWH. 217, 4 u. 338, 28 *var.* SYON 500. vadrunge UOE. 5, 463 a. 1327. UG. 476 a. 1450 —: *verlangen, forderung, spec. rechtliche forderung, klage, postulamen* DFG. 450<sup>a</sup>. WALTH. WWH. (der deheine v. hât von rehte üf mich ze sprechen 217, 4). TRIST. LANZ. FREIBERG. u. MÜHLH. r. (L. 170 f.). v. und ansprache MB. 39, 403. 45. 41, 191 (a. 1331. 45). un-rechte f. BÖHM. 358, 16 (a. 1303). min v. muostu dar umbe immer hân GA. 2. 110, 46. sus wer-

dent dri gescheiden von der v. PART. B. 16799. ich enlāze niht mine v. an ir *ib.* 19213. v. haben an einen FICHARD 1, 226 (a. 1350). CHR. 8. 51, 6, ze einem PART. B. 16696. TROJ. 18107. si dunket iuwer rede ein spot und iuwer v. z' in *ib.* 18335. zu etw. f. tûn LEUTH. r. 124.

vorder-zedel, -zetel *stf.* ERF. ger. 22. 26. 75. vór-dēs *s. dēs, vor.*

vor-dinger *s. vürdinger*.

vordnisse *stfn. förderung* ADRIAN 424, 28. *vgl.* vürdernisse.

vore *s. vor.*

vorebil *s. vrevel*.

förēht *stn.* (III. 384<sup>a</sup>) *nbf. zu förest, forst* PARZ. LANZ. TÜRL. Wh. Casp. 36<sup>a</sup>. phōret *ib.* 97<sup>a</sup>. fōret MSH. 2, 88<sup>b</sup>. BELIAND 2952. *vgl.* DWB. 4, 3 f.;

förēhtier *stn.* (*ib.*) = *vorstære* WOLFR. LANZ.; fōreis, fōreist *s. förest*;

fōreisere *stn. ritter der am fōreis teilnimmt*

APOLL. 18903. 71.

fōreis-ros *stn.* den fōreisrossen ze gemach APOLL. 18858.

forelle, forle *swf. forelle* KALT. 7, 69. ZIMR. chr. 2. 533, 27. forel, forena DIEF. n. gl. 179<sup>a</sup>. *s. forhel, forhen*.

vor-eltren *pl.* ZIMR. chr. 1. 462, 30.

vorem = *vor dem* PARZ. 236, 1. 238, 10.

voren *s. vorne*.

fören *s. forhen*.

vor-enelenden *s. verellenden*.

vor-entwērfende *part. adj.* (III. 737<sup>b</sup>) *bildlich, exemplaris* MONE 5, 88;

vor-entwērfunge *stf.* (III. 738<sup>a</sup>) *idea propria* MONE 5, 88.

vor-ēre *stf.* si habent ain wirdikait und ain vorēr in irm geriht (*prerogativum iudicii* habent) MGB. 288, 9.

förest, fōrēs, fōreist, fōreis *stn.* (III. 383<sup>a</sup>) förest *swf.* DEM. 7508. 64 —: *wald, forst.* förest PARZ. KONR. ein gebirge, daz ein förestgar beslöz KRONE 7899. vōrest von rōsen lieht TÜRL. Wh. Casp. 96<sup>b</sup>. ein fōres stuont dā nāhen MSH. 2, 84<sup>a</sup>. daz Iwein in dem fōres was beliben *ib.* 85<sup>b</sup>. foreist PARZ. 176, 4. fōreis LIEHT. WIG. 9, 38. j. TIT. 282. 303. — *ein ritterspiel* (*vgl.* wir suln uns mit rittern in ein fōreis legen LIEHT. 63, 27. 478, 2): förest PASS. JER. DEM. a. a. o. MSH. 3, 47<sup>a</sup>. fōreis RENN. 6619. APOLL. 11333. 17221. 18695. 768. fōres *ib.* 17614. 18935. fōris (: pris) TEICHN. 285, vāris (: pris) *ib.* A. 146<sup>a</sup>.

CHRIST. S. 203. — *aus mlat. foresta, mß.*  
 forest. *vgl.* förëht, forst.  
 voreste *adv. sup. zuvorderst* KRONE 22557.  
 förësten *swv.* (III. 384<sup>a</sup>) *das ritterspiel* förëst  
*aufführen* ELIS. 164.  
 vorevel *s. vrevel.*  
 vor-ëzzgen *stn.* S.GALL. *ord.* 190 f. ZIMM. *chr.*  
 2. 354, 30.  
 vor-gäbe *stf.* (I. 509<sup>a</sup>) *geschenk, das man vor*  
*andern voraus hat, vorzug, vorteil* MYST.  
 daz hât er ir gegeben ze vorgäbe vor den  
 lichten engeln BERTH. 99, 10. ein v. mir daz  
 was, daz sie maget min genas Gz. 8393. die  
 freiuung, ordnung und vorgäb, sô wir in (*der*  
*universität Wien*) verlihen haben Cr. 23;  
*vorteil im krieg, vorteilhafte stellung:* het-  
 tent die von Rintlingen ir vorgäbe nit alsô  
 gesuoht, ez wær in nit als wol ergangen  
 JUST. 200. *vgl.* 122. 99. dô die Walliser ir  
 v. sâhent, die ob dem dorf an einer halden  
 stuondent, die luffent her ab *ib.* 361; *was*  
*einer dem andern im (kampf-)spiel voraus-*  
*giebt* ECKE Z. 131, 9 (C. 140. 45). ein ander  
 v. muoz ich von iu hân, ob iu min kempfe  
 gesige an, daz im nit tuon ze leide iuwer  
 friunt tûf dem plân WOLFR. D. VII, 177. ich  
 wil dir ein grôze v. geben HPT. 1. 399, 49. 52.  
 vor-ganc *s. vürganc.*  
 vor-ganc *stn.* *vorgang, -tritt*, preambulum,  
 precessio DFG. 452<sup>a</sup>. *n. gl.* 300<sup>a</sup>. so hât daz  
 reht den v. Ls. 2. 33, 5. die eltest tochter  
 sol den v. haben NP. 116;  
 vor-gânde, -gênde *part. adj.* *previus* DFG.  
 458<sup>a</sup>. CHR. 9. 503, 4. vorgêndez bilde, *vor-*  
*bild* MYST. 2. 326, 3. 11;  
 vor-ganger, -genger *stn.* *ante-, precessor,*  
*precedens* DFG. 37<sup>a</sup>. 451<sup>a</sup>. 452<sup>a</sup>. HÄTZL. 2. 65,  
 52. EVANG. L. 22, 26. ein vurgenger des  
 hofs GR.W. 2, 553; *vorsteher, vorgesetzter*  
 ERF. *rvg.* 32. CHR. 4, 325 *anm.* 5. vorge-  
 ner *ib.* 11. 159, 37. *vgl.* vorgêr.  
 vor-gêber *stn.* (I. 507<sup>a</sup>) *peremptor* DFG. 425<sup>b</sup>.  
 vor-gebot *s. vürgebot.*  
 vor-gebûge *s. vürgebûge.*  
 vor-gedanc *stn.* (I. 356<sup>a</sup>) *s. vürgedanc.*  
 vor-gêr *stn.* = *vorganger* GEST. R. 14. NP.  
 171. CHR. 10. 299, 15. die Römer habent  
 iren vorgêr, das ist iren senator PRACT. 33.  
 vor-gehiuse *stn. md.* *fürgehûse, porticus* DFG.  
 448<sup>a</sup>.  
 vor-gelæze *stn.* (I. 953<sup>a</sup>) *vorzeichnen, prophe-*  
*zeiung* ULR. 319.  
 vor-geleite *swm.* *anführer* j.TIT. 4940.

vor-gemach *stn.* *vorgemach* SCHB. 341, 15.  
 fôrgen *s. vertigen.*  
 vor-gênde *part. adj. s.* *vorgânde;*  
 vor-genger, -genger *s.* *vorganger;*  
 vor-gengic *adj.* *previus* DFG. 458<sup>a</sup>.  
 vor-gerêhtunge *stf.* (III. 618<sup>a</sup>) *praeparatio*  
 WINDB. *ps.* s. 33;  
 vor-geriht *stn.* (II. 650<sup>a</sup>) *vorgerichtet* MERAN.  
 7. *das dem gerichte des jüngsten tages vor-*  
*hergehende gericht* Gz. 7258.  
 vor-gesanc *stmn.* *preambulum* DIF. *n. gl.* 300<sup>a</sup>.  
 vor-gesicht *stf.* *das voraussehen, prophezei-*  
*ung.* ouch was tûf diz kint geriht der patriar-  
 chen v. W. v. Rh. 60, 25;  
 vor-gesihtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>b</sup>) = *vorbesihtic*  
 JER. 1015 *var.*  
 vor-gesichtliche *adv.* (II<sup>2</sup>. 286<sup>a</sup>) *zukünftige*  
*dinge voraussehend* ERLGES. 1493. 955.  
 vor-getâne *stn.* (III. 143<sup>a</sup>) *vorbild?* GUDR.  
 196, 3 u. *Martins anm.*  
 vor-gewërbe *stn.* (III. 727<sup>b</sup>) *vorspiel* SERV.  
 j.TIT. 3460. MART. (*lies* 245, 33); *vorrede*  
 W. v. Rh. 1, 5<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>. 2, 7<sup>a</sup>. 3, 3<sup>a</sup>. 4, 7<sup>ab</sup>.  
 vor-gewizzenheit *stf.* (III. 792<sup>b</sup>) *das voraus-*  
*wissen* MSH. 2, 192<sup>b</sup>. W. v. Rh. 283, 38.  
 vor-gezimbere *stn.* *vorgebäude* WALLR. 84.  
 vor-grifende *part. adj.* *vorausgreifend,*  
*-sehend.* *vorgrifender* sin PASS. K. 375, 92.  
 vorhach *stn.* (III. 384<sup>b</sup>) *coll.* *zu vorhe: fôhren-*  
*wald* SCHM. Fr. 1, 752. CHR. 5. 260, 7. 270, 8.  
 vor-hanc *s. vürhanc.*  
 forhe *s. forhen.*  
 vorhe *swf.* (III. 384<sup>b</sup>) *fôhre, picea, pinus* DFG.  
 433<sup>a</sup>. 436<sup>b</sup>. *picea* haizt ein vorch MGB. 335, 5.  
 auf hôhen vorhen *ib.* 199, 30. — *ahd.* *foraha,*  
*vgl.* DWB. 3, 1870. FICK<sup>2</sup> 793. *nach* M.MÜLLER  
*vorles.* 2, 211 ff. *zu lat.* *quercus, vgl.* *ferch,*  
*eiche* DWB. 3, 1527.  
 vor-heischunge *stf.* *s. vürheischunge.*  
 forhel, fôrhel *swf.* *forelle, forena, tructa* (for-  
 hel) DFG. 242<sup>a</sup>. 599<sup>b</sup>. *pl.* *die forheln* WF. G.  
 41, fôrheln BUCH v. g.sp. 19. *s.* *forelle, forhen.*  
 vorhele *swf.* *picea* DIF. *n. gl.* 291<sup>a</sup>. *s.* *vorhe;*  
 vorhelinc *stn.* *fôhrenstamm* NP. 314 (15. jh.).  
 fôrling TUCH. 123, 32.  
 vor-helle *stf.* (I. 677<sup>a</sup>) *vorhölle, limbus* DFG.  
 330<sup>a</sup>. MYST. GRIESH. (1, 161. 2, 148). CHR. 4,  
 206 *anm.* 2. in der vorheld ALEM. 4, 88.  
 vorhen, vorhene *s.* *vorhin, vorhin.*  
 forhen *stf.* *forhe swf.* (III. 384<sup>b</sup>) *forelle, fo-*  
*rena, tructa* (forhen, vorhen, ferhin, fôren,  
 forne, vôrne, furn, fûrn, for, fuor) DFG. 242<sup>a</sup>.  
 599<sup>b</sup>, *n. gl.* 179<sup>a</sup>. 372<sup>b</sup>. WOLFR. FRAGM. 30, 60.



KOLM. 68, 13. forn und asch LS. 3. 225, 291. forhene *swf.* ZIMB. chr. 1. 14, 18; 2. 553, 26; 3. 125, 9. — *vgl.* forelle, forhel u. FICK<sup>2</sup> 798. DWB. 3, 1870.

forhen-boum *stm.* pinus (foren-, forhelboum) DFG. 436<sup>a</sup>.

vorhen-visch *stm.* forelle GERM. 9, 201.

vor-hër s. vürhër.

vor-hërze *swm.* (I. 673<sup>a</sup>) precordium DFG. 452<sup>a</sup>, n. gl. 300<sup>b</sup>. HPT. arzß. 24. *vgl.* vorbrust.

vor-hin *adv.* zeitl. zum voraus CHR. 8. 83, 10. 14; *vorher, zuvor:* vorhen, vorhene ALSF. G. 2998. 4357. — räuml. voraus: vorhen riten LAUR. Sch. 1416.

vorhîn, vörhîn *adj.* von föhren. vorhein, vörhein holz MGB. 104, 4. 314, 9. 15. vorhein este NP. 314. vorhens holz TUCH. 73, 7.

vor-hitze *stswf.* (I. 658<sup>a</sup>) GR.W. 2, 157. 5, 687.

vor-hocke *swm.* = vürkoufer FRANKF. a. 1378.

vor-hof *stm.* vorhof, befestigter hofraum vor einem schlosse BEH. ged. 5, 493. 502. MB. 40, 266. 41, 125 (a. 1339.45). UOE. 5, 559 (a. 1329). ANZ. 17, 73 ff. TUCH. 303, 1. CHR. 2. 66, 28. 179, 11. 213, 11. 220, 5; 11. 652, 13; vestibulum templi DFG. 616<sup>a</sup>.

vor-holz, -houbet s. vürh-.

vorht *stm.* furcht. vorhtes zitter REINFR. B. 10092, haz ib. 10305. sunder vorhtes twan-gen ib. 12374 (vom herausg. an allen stellen in vorhte gebessert). *vgl.* ahtes (: brahtes) ib. 3752. in forhtes schein LESEB. 1032, 14;

vorhte, vorht *stf.* (III. 384<sup>a</sup>) voricht MGB. 138, 32. varht SUCH. 41, 1457. ferecht CHR. 4. 249, 22. *md.* vorchte, vorcht (vorchten VET. b. 51, 17), mit ausfall des r: vocht BR. O. 6<sup>a</sup>. mit ausfall des h: vorte, vort DIEM. HERB. PARZ. TÜRL. Wh. BR. H. 5, 4. LS. 2. 219, 365 —: furcht, angst, besorgnis (mit gen. des obj. od. mit an, von, ze vor), *allgem. u. gerne im pl. z. b.* ein vorhte wart dar inne RUL. 10, 11. michel vorht chum in an GEN. D. 35, 16. diu vorht tet in sô wê EXOD. D. 161, 10. vorhte tragen ER. 6649. 8628. v., die ir der jâmer worhte GREG. 643. etw. tuon mit grô-zer vorhte BÜCHL. 1, 232. swaz man âne vorhte hât, daz leidet sich vil dicke MSH. 1, 63<sup>b</sup>. swer âne vorhte wahset, der muoz sunder êre werden gris ib. 2, 251<sup>a</sup>. die vorcht ist ain widerwertichait der sterk VINTL. 4365 ff. vorcht halber, aus besorgnis GR.W. 4, 571. v. haben an, ze NIB. 96, 2, von PARZ. 268, 8. mit vorhten ER. 3378. OTTE 3. VET. b. 40,

29. von EXOD. D. 121, 20. ER. 3996, vor vorhten GEN. D. 33, 4; gotes v., gottesfurcht BARL. 46, 22. got mit vorhten an sehen WINSB. 5, 4. die vorcht des herrn ist ein anfang der weisheit DWB. 4, 961 (a. 1483); was furcht erregt, schrecken, terror DFG. 580<sup>b</sup>. PARZ. BARI. — *gt.* faurhts sich fürchtend, faurhtes furcht, *vgl.* GSP. 71 (zu πλήσιον). DIFF. 1, 363. DWB. 4, 683;

vorhte *prät.* s. vürhten.

vorhte-bære *adj.* furcht hervorbringend, furchtbar, schrecklich. ein troum, der was wunderlich, vorhtepære und merklich APOLL. 22.

vorhte-bærlich *adj.* dasselbe. ir ros wiheten durch den walt ir vorhtberliche stimme VIRG. 45, 8. in vorhtberlichem dône ib. 185, 8.

vorhtec, vorhtic *adj.* (III. 385<sup>a</sup>) vörhtic GRIESH. MGB., s. unten. furchtigk DÜR. chr. 699. vortich ULA. 206 a. 1341 —: furcht habend, furchtsam, pavidus, timorosos (vorchtig, furchtig, fochtig, fuchtig) DFG. 417<sup>a</sup>. 583<sup>a</sup>. MAL. HELBL. PASS. (K. 121, 5. 275, 25. 387, 9). v. wesen, sin ULB. Wh. 185<sup>a</sup>. VINTL. 4372. den menschen v. und schwach machen ib. 4401. 18. sie wurden vorhtec unde unfro APOLL. 3436. slehtez hâr und lindez bedânt ainen vorhtigen menschen MGB. 42, 31. welhes ougen vil swerz haben, der ist vörhtig ib. 43, 25. welhez tier ein grôz herz hât gegen seinem leib, daz ist vorhtich ib. 26, 23. 133, 5. die hirz, die esel und die hasen sint vorhtiger wan andreu tier ib. 26, 28. er wolt den pfarrer mit haimleicher dröe vortich machen, in furcht jagen ULA. 206; furcht, ehrfurcht habend vor (gott): swer got forchtig ist, der ist got heimlich WACK. pr. 63, 28, *vgl.* gotevorhtec. er was reht und förhtic GRIESH. 1, 85. der ein vorhtic heize treit gën siner (gotes) werden hulde REINFR. B. 7728; furchtbar, schrecklich GLAUB. MS. (H. 2, 217<sup>b</sup>).

vorhtec-heit *stf.* furcht, furchtsamkeit. mit grôzer v. TEICHN. A. 221<sup>a</sup>. vuchtekeit SCHB. 277, 35.

vorhtec-lich *adj.* (III. 385<sup>b</sup>) furchtvoll, furchtsam PARZ. 376, 8. mit vorhteclicher weine si alle snellecliche fluchen REINFR. B. 10300; scheu, ehrfurchtsvoll: den seggen sprechen mit vorhteclichem zitter ib. 8653. si êreten si vil sêre mit vorhtenclicher êre W. v. Rh. 25, 5; furchtbar, schrecklich PARZ. BARL. PASS. ein vorhteclicher smerze huop sich in

allem lande REINFR. B. 12072. dō in die vorhteklich botschaft kōmen was HB. M. 557;  
**vorhtec-liche**, -en *adv.* (ib.) vürchtechlich  
 KIRCHB. 671, 7 —: *furchtsam, mit furcht.*  
 etw. vorhtliche tuon BR. H. 5, 26. ich hāte  
 gar vorhtecliche z'ir gesant MSH. 2, 20<sup>b</sup>. der  
 bote sprach gar vorhteclich MAI 169, 39.  
 CÄC. 347. wildu nicht vorticleichen leben  
 VINTL. 3765; *mit scheu, ehrfurcht*: wir möh-  
 ten dir hān deste vörhteclicher gevolget  
 DAV. 40; *auf furcht erregende, schauerliche*  
*weise* ER. PARZ.

**vorhte**, -vorht-lich *adj.* (III. 385<sup>b</sup>) *furcht-*  
*voll, furchtsam* PARZ. FREID. BARL. PASS.  
 ein fürste, den nie geruorte bi dem herzen  
 vorhtlichiu lūne j. TIT. 4041; *gefürchtet, fürcht-*  
*terlich, furchtbar* KCHR. (Karl was v. D. 462,  
 12). ERINN. NIB. GREG. WARN. und sol er  
 sīn aller geschefte vorhtelich GEN. D. 4, 16.  
 der vorhtliche hūswirt MAR. 183, 34. ir kōm  
 ein forhtlicher schric PARZ. 103, 27. der sī  
 erlōste von vorhtelicher arbeit REINFR. B.  
 18169. daz vorhteliche gerihte unsers herren  
 BERTH. 195, 19. er was gar ein forchtlicher  
 ernstlicher fürst CHR. 4. 119, 24. durch des  
 vinsteren, swarzen, vörhtlichen bildes wil-  
 len N. v. B. 180. ich sitze in vurchtlicher  
 hitze SCHB. 334, 28;

**vorhte**-, **vorht-liche**, -en *adv.* (ib.) *mit furcht*,  
*timide* (fortlich) DFG. 583<sup>c</sup>. RUL. DIEM. TRIST.  
 vorhtlichen si zuo im sach ER. 3180. vorch-  
 lichi sīn lobitin DENKM.<sup>2</sup> XXXIV. 6, 10.  
 vorchlich handeln PRL. 427; ein vorhtlich  
 sūezer man, *der schrecklich u. zugleich sanft*  
*ist* PARZ. 748, 26.

**vorhtelin** *stn. dem. zu vorhte*. die wile ich im  
 die edelen seiten rüere, diu edelen gotes  
 wort, sō hāt er ein kleinez vorhtelin BERTH.  
 280, 13;

**vorhten**, **vörhten** *s. vürhten*.

**vorhten-lich** *adj.* = vorhtlich. dā ward sie  
 gar vorhtenlich N. v. E. 28, 23; sīn name  
 het sō vorhtenliche kraft LOH. 3515.

**vorhte-sam** *s. vorhtsam*.

**vorhtic** *s. vorhtec*;

**vorhtigære** *stm.* (III. 385<sup>b</sup>) *der fürchten macht*  
 ANEG. 5, 42.

**vorht-lich** *s. vorhtelich*.

**vorht-lūnic** *adj.* (I. 1051<sup>b</sup>) *blödsinnig* FDR.  
 1, 369<sup>a</sup>. *vgl.* vorhtlichiu lūne j. TIT. 4041.

**vorht**-, **vorhte-sam** *adj.* (III. 385<sup>b</sup>) *furcht-*  
*voll, furchtsam, ängstlich*: anxius, pavidus,  
 timidus DFG. 39<sup>a</sup>. 417<sup>a</sup>. 583<sup>c</sup>. als die vorhte-

samen tuont TROJ. 28613. ich was in minem  
 alter durch dīne manheit vorhtesam, wan  
 swer daz ellen dīn vernam, der muoste mich  
 entsitzen PART. B. 20257. es was alle welt  
 erschrocken und was forchtsam iederman  
 CHR. 5. 93, 25. du salt nit werden vortsam  
 PASS. 16, 48, vorchsam *ib.* 132, 7. du hās  
 die vortsamen getrōst MARLD. *han.* 77, 26.  
 he wēre nicht ein edil man, dar zū sō wēre  
 he vurchtsam SCHB. 259, 31. und wērin si  
 an der vere vurchtsam uf dem mere *ib.* 278,  
 16. 19. der hase ist das vorchtsamist tier  
 VINTL. 4388. 44; *gottesfürchtig* MARLG. 135,  
 199. FRONTL. 49; *scheu, unterwürfig*: sō sint  
 die liute deste gewilliger und deste vorht-  
 samer N. v. B. 162; *furcht erregend, furcht-*  
*bar, gewaltsam, tapfer* RUL. HARTM. TRIST.  
 PANTAL. PASS. MYST. der vorhtsame got W.  
 v. Rh. 80, 12, man DIETR. 2501. ROTH *dicht.*  
 93, 81. CHR. 8. 65, 9. 390, 10. 462, 8, künig  
*ib.* 9. 626, 20, fürst *ib.* 4. 119, 25 *var.* er was  
 sō v. worden ALEX. S. 41<sup>a</sup>. sie prāhten dar  
 fremde mære vorhtsam unde clegelich APOLL.  
 2934. ē kome der tac sō forhtesam ERLCES.  
 1671. in dem vortsamen urteile unsirs her-  
 ren BR. H. 2, 12. 98. mit vorchtsamer hant  
 gewan er daz lant ROTH *dicht.* 94, 93. die  
 winde sint vorhtesam ALBR. 25, 151. an der  
 forchtsamisten (*gefährlichsten*) stat VINTL.  
 2425;

**vorht-samic** *adj.* daz er von unserin ubelin  
 werkin nimmer sō gereizt werde als ein  
 vorhtsamigir herre BR. H. *prol.* 16.

**vorhtsam-icheit** *stf.* forchtsamkeit, timiditas  
 DFG. 583<sup>c</sup>.

**vorhtsam-lich** *adj.* *furchtsam* VINTL. 596;  
*furcht erregend* HB. M. 220.

**vor-hurst** *stmf.* (I. 734<sup>b</sup>) *vorwald* GR. W. 1, 656.

**vor-hūs** *stn.* *vorhaus*, -halle W. v. Rh. 157, 31.

JER. 20116. 513. HB. M. 408 f. 553. portic-  
 us, vestibulum DFG. 448<sup>a</sup>. 616<sup>a</sup>, n. gl. 299<sup>a</sup>.

**voric** *adj.* *vorig*. an dem vorigen morden  
 BEH. *ged.* 9, 963.

**vorich**, **voricht** *s. forhen, vurch, vorhte*.

**forier** *stm.* *das fz. fourrier?* avē gotes forir  
 was, de im hāt sīn logis in dich genomen  
 HANS 907. S. GERM. 20, 31.

**vor-jagen** *swv.* (I. 766<sup>b</sup>) *tr. einem voraus ja-*  
*gen, ihn überfallen* MYST. 1. 233, 10.

**vor-kempfe** *swm.* (I. 785<sup>a</sup>) *vorkämpfer* MYST.  
 RUL. 228, 9. LIT. 568. vürkempfe DAV. 53.

**vor-kirche** *swf.* (I. 821<sup>a</sup>) *vorhalle einer kirche*,  
 porticus DFG. 448<sup>a</sup>. CHR. 5. 178, 32.

vor-klaffer, -kleffer *stm.* pregarrio DFG. 454\*.  
 vor-klage *stf.* ob zwei gleich klagen vor dem gericht, wem der richter bei stët, der hât die vorclag (= die erste clage) PRAG. r. 120, 72.  
 vor-knëht *stm.* GR.W. 4, 51.  
 vor-komen *stm.* ir habt alle wol vernomen des urteiles vorkomen WARN. 2120.  
 vor-koufel, -koufer *s.* vürk-.  
 vor-kume *swm.* vorgänger CHR. 3. 108, 10.  
 vor-kunst *stf.* prescientia DIEF. n. gl. 302\*.  
 vor-ladunge *stf.* RUDOLST. r. 213, 38.  
 vor-läge *stf.* das liegen, gelagertsein vor jemand, den man erwartet CRANE 4194 u. ann. 4224.  
 vor-lant *stn.* (I. 936\*) *acker, auf welchen der bebauer eines lehnsgutes besondere rechte hatte* MB., s. SCHM. Fr. 1, 1485 f.  
 vor-lâz *s.* vürlâz.  
 forle *s.* forelle.  
 vor-legunge *s.* vürlegunge.  
 vor-lêrære *stm.* (I. 966\*) *der mit seiner lehre den weg zeigt* KARAJ. 13, 2.  
 vor-lës *stn.* vorlese im weingarten GR.W. 4, 508. 5, 602.  
 förling *s.* vorhelinc.  
 vor-liuten *stn.* daz vorlûten mit allen glocken, daz man prëpulsäcien heist urkb. v. Meissen 2, 739 (a. 1395).  
 vor-lop *stn.* früheres lob WG. 3616.  
 vor-loube *swf.* (I. 1048\*) *vorlaube, -halle, porticus, vestibulum* (vor-, furlaube) DFG. 448\*. 616\*, n. gl. 380<sup>b</sup>. PASS. MONE 2, 246. APOLL. S. 36, 5. HB. M. 408. SCHM. Fr. 1, 1405.  
 vurloube KIRCHE. 794, 63. zwô vorlouben rîche zierten wol vor andern zwein die porte ZARNCKE *grati.* 100 u. ann. (= j. Tit. 367).  
 vor-louf *stm.* preambulum DFG. 451\*. prëambel oder v. MONE 7, 429; *vorläufer* GEEM. H. 8. 297, 71. WOLK. 18. 5, 9. WEINSW. 9. vürlof NARR. 61, 14. 102, 91; *der erste wein beim keltern* MONE z. 16, 372 (a. 1438); *s. v.* a. vorlouft KARL 1043, *büldl.* j. Tit. 194;  
 vor-loufe *swm.* (I. 1047<sup>b</sup>, 7) = vorlouft WWH. 435, 12;  
 vor-löufel *stm.* *vorläufer, herold* FASN. 468, 9;  
 vor-loufer, -löufer *stm.* *vorläufer, -gänger, precursor, previus* (vor-, vurlauffer, -leufer) DFG. 453\*. 458\*. ANTICHR. 131, 6. MART. 1, 50. LS. 2. 702, 266. PASS. 15, 75. 16, 19. 345, 52. 367, 24. ERLGES. 2721. LEYS. 35, 15. N. v. B. 229 f. FASN. 444, 19. 468, 13. HB. M. 309; *auf den vinkenherden soll man keine grob vogel oder vorläufer gebrauchen* NP. 313.

vor-louft *stm.* (I. 1047\*, 48) *jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist* RUL. WOLFB. *büldl.* HPT. 3. 16, 335;  
 vor-loufunge *stf.* precursio DFG. 453\*.  
 [vor-mâc *stm.* II. 12<sup>b</sup>] = daz wâren vor ir mäge GUDR. 1063, 3.  
 vor-mâl *dat. adv.* *ehedem, früher* LOH. 6192;  
 vor-mâles *gen. adv.* *dasselbe* APOLL. 4373. KOLM. 168, 17.  
 vor-man *stm.* (II. 47\*) *vormann* NARR. *vorr.* 23. *vgl.* GR.W. 2, 240.  
 formât *stfn.*? formata DFG. 243\*. f. der erzte, ärztl. *doctordiplom* FRANKF. a. 1469;  
 forme, form *stswf.* (III. 387<sup>b</sup>) *furme*: *sturme* BEH. 31, 28. *furm* *ib.* *ged.* 9, 262. TUCH. 242, 34. 246, 3 —: *form, gestalt* TRIST. U. KONR. (eine forme vander an in beiden ENGELH. 452. sin forme git den selben schin, den ouch diu mine geben kan *ib.* 602. daz oberteil der forme sin was gestellet als ein wip TROJ. 3746, als ein man *ib.* 5855. alliu siniu lider begunde si betrachten und die ritterlichen forme sin *ib.* 7711. der kiusche min getriuwet er und miner glanzten forme niht *ib.* 22057. si wâren fremder forme rich sus unde sô geschaffen *ib.* 25006. ich zeige dir ir bilde und al ir forme gar SILV. 1478). PASS. (H. 237, 43. 46). MYST. ein tempel, des forme unde exempel was rehte sinewel APOLL. 11915. du bist diu forme, die got hât gebildet nâch dem bilde sin ULR. VIII, 9. sin edellichiu form LOH. 6237. ist manheit nâch der forme niht *ib.* 1658. vil schoeniu forme MSH. 2, 93\*. ir hende wîz die ziert an sich die besten forme *ib.* 32\*. ir forme was versniten niht, engelvar was ir gesiht GA. 2. 8, 127. uns sint forme und antlitze vor schame worden missevar ELIS. 6126. an formen erneslich gevar *ib.* 3987. man saget, daz sin bilde mochte an formen wol anlichen unserm herren Christe *ib.* 3148. *vgl.* EVANG. 316<sup>b</sup>. sô wil ich setzen minen fûz in des menschen forme cleit ERLGES. 955 u. ann. der tûfel spilte vor im in dem bilde maniger hande wiplicher forme VET. b. 54, 20. ains kraizes form MGB. 99, 25. in aller tier form *ib.* 271, 8. diu sêl ist ain selwesigeu f. *ib.* 32, 32. auch nement diu dinch ir kraft von den formen und von den aigenhaiten, die der himel kreft dar ein drückent *ib.* 379, 8. ein guldin becher frantzöschter forme mit einem fûsze MONE z. 22, 371 (a. 1429). eichen furm, gestelle TUCH. 246, 3; *vorbild, muster* MYST.; *art u. weise* PASS.



auf was form, *auf welche weise* TUCH. 242, 34. — *aus lat. forma*;  
*formec adj. in gotformec.*  
*formec-heit stf. form. gestalt.* mit leiplicher formichait VINTL. 643.  
*formec-liche adv.* er hat seine handlungen formbelich in schrift verfasst ZIMM. chr. 1. 405, 7.  
*forme-lich adj. (III. 387<sup>b</sup>) was die äussere gestalt wovon hat, ein vorbild seiner art ist* FRL. MYST. (2. 578, 32. förme-lich *ib.* 21, 36); *förmlich herkömmlich, schicklich* CHR. 3. 33, 21;  
*forme-liche adv. (III. 388<sup>a</sup>)* MYST. 2. 399, 5. förmleich MGB. 32, 34.  
*forme-lôs adj. (III. 387<sup>b</sup>) formlos* MYST. (2. 486, 25. 492, 2).  
*formen swv. (III. 388<sup>a</sup>) formen, gestalten, bilden. tr.* du bist, der einic geformet hât swaz tût ist oder lebende MSH. 3, 414<sup>a</sup>. ein wol geformet bilde *ib.* 89<sup>a</sup>, antlütz MGB. 46, 24. vernunftigiu wort f. HFT. 8, 225. er vant daz antlitze geformet in den sloiger min KCHR. 3. 619, 500. er hât üns geformet an ime und mit ime WACK. pr. 62, 4 ff. geformet mit MGB. 32, 34. daz herze formet den munt nâch siner iteln mâze PASS. K. 168, 37. formen ze TRIST. U. 1764. *mit dat. d. p.* mit wiser vorbedâhtikeit wart ir der name geformet MSH. 2, 220<sup>a</sup>; *refl.* VINTL. 254. min kummer formet sich in ringes wise HADAM. 296. — *mit durch-, ent-, über-*.  
*formen-graber stn. sculptor* DFG. 521<sup>a</sup>, n. gl. 332<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 23<sup>a</sup>.  
*forme-schaft stf. (III. 388<sup>a</sup>) gestalt* PASS.  
*formieren swv. (ib.) s. v. a. formen. tr.* das honigzelt in den peinvassen f. VINTL. 2958. die steine ALBR. 9, 197, wort f. MGB. 18, 29. wenn diu natûr daz kindel formiert *ib.* 488, 8. sit an dem libe vollekomen si irdischiu natûre geformiert in der figurê KCHR. 3. 146, 902. ich gesach man niheinen sô starke geformieret *ib.* 615, 204. ir englin, nas, mund, kinn und kel geformieret schön WOLK. 89, 2, 6. daz si adelichen wol schicken und f. sol ir persôn und ir gebârd LS. 1. 381, 242. Hector begunde si f. und âf den strît bildieren mit worten und mit werken TROJ. 30259. alsam daz wabs daz ingesigel formieret nâch dem bilde sin *ib.* 6387. ir kel und ouch ir kinne formieret nâch der minne WIGAM. 4939. nâch einer schœnen frouwen was si formieret REINFR. B. 22503. form. mit

*ib.* 20791. TROJ. 47418. APOLL. 1188. VINTL. 9418. got formieret den menschen von dem leim der erd HB. M. 114. form. zuo DIOCL. 515. — *refl.* sich f. in ALEM. 4, 86, in VINTL. 5333. formiern und lenken wolt er sich âf ein striten PART. B. 16108. — *mit über-, aus fz. former, lat. formare*;  
*formierunge stf.* WATTE. 55 a. 1481.  
*vor-munde, -münde swm. (II. 237<sup>a</sup>) s. v. a. vormunt. proheres, tutor* DFG. 463<sup>a</sup>. 603<sup>a</sup>. KREUZF. LUDW. MÜHLH. r. Ssp. 1, 41 ff. KSR. 73. PRAG. r. 64, 103, furmunde *ib.* 42, 61. ARNST. r. 9 u. o. DÜR. chr. 794. er was Marien vorm. PASS. 375, 21. vormünde SwSP. 26, 9, 203, 1. vormunde des stifts (*bei ein-tretender vacanz*) RTA. 1. 6, 19 ff.;  
*vor-munden swv. tr. beschirmen, -schützen, bevormunden* GERM. 6, 64. Ssp. 1, 44; *infr. mit dat.* eime lande formunden Rsp. 3071. — *mit be-*;  
*vor-munden stn. fürmünden, fürsprache* ÖH. 68, 33. 69, 16;  
*vor-munder stn. (II. 237<sup>a</sup>) s. v. a. vormunt. proheres, tutor* DFG. 463<sup>a</sup>. 603<sup>a</sup>. CRANE 3983. KSR. 74. GENGL. 158 a. 1434. MH. 2, 144. RcSP. 1, 332. vürmunder MONE z. 8, 27. für-münder (*fürsprecher*) ÖH. 85, 15. unser kinde furmunder MONE z. 22, 376 (a. 1429);  
*vor-münderin stf. fürsprecherin. vürmünderin* HELDB. K. 603, 8.  
*vormunder-schaft stf. = vormuntschaft* MONE z. 22, 376 (a. 1429);  
*vormunde-schaft s. vormuntschaft.*  
*vor-mundic adj.* nimt ein man ein vitib zu der ê, die vormundig ist gewesen PRAG. r. 66, 105;  
*vor-mundunge stf. tutela* DFG. 603<sup>a</sup>. für-mundung, fürsprache ÖH. 125, 24.  
*for-munge stf. (III. 388<sup>a</sup>) gestalt* PASS. 116, 76; *gestaltung, befestigung* VINTL. 708.  
*vor-munt stn. (II. 237<sup>a</sup>) fürsprecher, beschützer, vormund* SwSP. (meide und wittwen müezen vor gerihte ir vormunt bi en hân 59, 7. ez enmac dehein wip vor gerihte âne vormünde geklagen 203, 2. 7. er mac vormünde nemen 44, 12). des küneges v. WOLFD. A. 182. sit hiute unser v., mit iu si wir unbetrogen HELBL. 4, 648. du bist des tiuvels fürmunt BERTH. 336, 8. die dri sollen miner erben vormunt sin MB. 40, 109 (a. 1337). er was der sach aller redner und vormund CHR. 4. 22, 2. die vormünde der junkfrouwen THÜR. rd. 397 a. 1482. die vormunde von den vier-

teln und hantwerken ERF. *rvg.* 23 ff. — *vgl.* zu NEIDH. 46, 14.

**vormunt-, vormunde-schaft** *stf.* (*ib.*) *schutz, vormundschaft* LUDW. SWSP. PRAG. r. 43, 64. GENGL. 310 a. 1337. JEN. *st.* 62, IX. ERF. *ger.* 41. ARNST. r. 9. 33, 10. CLING. *st.* 11. THÜR. *rd.* 362. 69 (a. 1483. 84). MÜHLH. r. L. 40. RSP. 62.

**vor-muoter** *stf.* *äbtissin* ARN. 109 a. 1364.

**VORN** *s.* *vorne.*

**VOR-name** *svm.* (II. 308<sup>a</sup>) *pronomen* DFG. 465<sup>a</sup>. MÜGL. *Schr.* 475;

**VOR-næme** *s.* *vürnæme;*

**VOR-namens, -names** *s.* *vürnamens.*

**VORNân, vornen** *adv.* (III. 380<sup>a</sup>) *vorn, vornân, vornan* NEIDH. 39, 3 *var.* WACK. *pr.* 53, 159. CHR. 4. 238, 15. 315, 26; 8. 274, 25. *vornen* WIG. 101, 39. ENGELH. 3075. 484. TROJ. 12631. DAN. 2030. CHR. 1. 62, 18 *var.*; 8. 284, 12;

**VORNE, VORN** *adv.* (III. 379<sup>b</sup>) *räuml. vorn, vor, vorne* DIEM. GEN. (*D.* 5, 26. 112, 3). RUL. ERINN. PARZ. (788, 15). KONR. (SILV. 832. 1402. 2433). HIMLR. 324. ULR. 363. NEIDH. 39, 3. DAN. 2130. ÜW. H. 716. REINH. 325, 935. ALBR. 1, 1257. 6, 108. 19, 255. 21, 405. 22, 833. 29, 40. 33, 455. 35, 415. *vorn* PARZ. (483, 2). KRONE. *hie vorn, hier aussen* MGB. 103, 23. *voren* TUCH. 135, 10; *zeitl. vorher, hievor* TEICHN. 234. *vgl.* *bevorne, zevorn.*

**forne, vörne** *s.* *forhen.*

**vor-nemelich** *adj.* (II. 310<sup>a</sup>) *namentlich bestimmt* KULM. r.

**VORNEN** *s.* *vornân;*

**VORNES** *gen. adv.* (III. 380<sup>a</sup>) *vorn. von* *vornes* BIETEB. 14.

**VORNE-VANC** *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *vorfang bei der fischerei* GR.W. 1, 23.

**fornieren** *s.* *furnieren.*

**VOR-nunftende** *adj.* (II. 377<sup>b</sup>) *verständlich, geistig* MYST. 1. 14, 33.

**VOR-phant** *s.* *vürphant.*

**VOR-phorte** *swf.* *vortür, -pforte.* v. des monsters RCSP. 2, 119 (a. 1452).

**VÖRR** *adv.* *s.* *vërre.*

**VOR-rât** *stm.* (II. 577<sup>b</sup>) *vorrât, vurrât* MICH. M. *hof* 18; *vorberatung, -bedacht, überlegung:* mit gutem willen und vorrâte Mz. 4, 248. 156. AUGSB. r. M. 288, 12. CHR. 5. 391, 23. mit furbedächtem müt und vorrâte SCHWBG. a. 1433. mit güter vorbetrachtung und zeitigem vorrâte Np. 226; *anweisung, weisum* GR.W. 1, 544.

**VOR-rede** *stf.* (II. 600<sup>b</sup>) *die vorige rede* CHR. 8.

332, 26; *einleitende, vorberatende rede, preambulum, prefatio, prelocutio* DFG. 451<sup>b</sup>. 453<sup>b</sup>. 454<sup>a</sup>. HELBL. MYST. LUDW. EILH. 4602. APOLL. 2310. MERSW. 10. WALLR. 21. Np. 215. ERF. *rvg.* 22. 33. CHR. 1. 151, 32. 152, 4; 2. 352, 1; 8. 230, 1; *verabredung, bedingung* BÖHM. 571 a. 1341;

**VOR-redenære** *stm.* (II. 607<sup>a</sup>) *fürsprecher, wortführer* RUL. 44, 9;

**VOR-reder** *stm.* (*ib.*) *dasselbe.* *prefator, prelocutor* DFG. 453<sup>b</sup>. 454<sup>a</sup>. ZITT. *jß.* 5, 8. WEIM. *stß.* 267, 2.

**VOR-regel** *stf.* *anfangsregel* MYST. 1. 310, 36. 40.

**VOR-rêht** *stm.* *recht, lohn, den man vor andern voraus hat* MONE 7, 471.

**VOR-reichen** *swv.* *darreichen, übergeben* Cds. 1, 172. 117. 2, 55 (a. 1398. 1430. 31);

**VOR-reichunge** *stf.* (II. 654<sup>b</sup>) *darreichung, schenkung, geschenk* KULM. r. Cds. 1, 118. 2, 94 f. (a. 1404. 33) u. ö.

**VOR-reisel** *stm.* (II. 666<sup>a</sup>) *der voraus reist, der wegweiser* WARN. 1811;

**VOR-reiser** *stm.* *dasselbe* HANS 2625.

**VOR-rennære** *s.* *vürrennære.*

**VOR-rîtære, -rîter** *stm.* (II. 741<sup>a</sup>) *der voraus reitet* ALPH. 396. LOH. 5009. 35. 117. WH. v. Öst. 10<sup>a</sup>. LIVL. M. 1033. KUCHM. 2.

**VOR-sage** *stf.* *voraussage, prophezeiung.* wie er seiner vorsage erstuont an dem dritten tage W. v. Rh. 236, 24;

**VOR-sage** *svm.* (II<sup>a</sup>. 15<sup>b</sup>) *weissager, prophet* KARAJ. (76, 16. 80, 14. 82, 4. 99, 18. 100, 23); **VOR-sager** *stm.* *divinator, prestigiator* DFG. 457<sup>b</sup>;

**VOR-sagunge** *stf.* *prestigium* DFG. 457<sup>b</sup>.

**VOR-sanc** *stm.* *preconium* Voc. *Schr.* 2162.

**VOR-saz** *s.* *vürsaz;*

**VOR-sâze** *stf.* (II<sup>a</sup>. 340<sup>a</sup>) *vorsatz* PASS.

**VORSCHære, -er** *stm.* *forscher, erforscher, indagator* DFG. 293<sup>a</sup>. MGB. 193, 31. 195, 33. 196, 24 u. ö.

**VORSCH-bære** *adj.* *in unvorschbære.*

**VORSCHe, vorsch** *stf.* (III. 388<sup>a</sup>) *forschung, nachforschung, frage, scrutinium* Voc. 1482. TRIST. LANZ. SWANR. und kômen nâch forsche dar FLORE 409. mit vleiziger vorsch erfarn und verheren Mb. 23, 227 (a. 1378). so soll er bei dem aide fleisz tûn und vorsch haben Np. 130 (15. *jß.*);

**VORSCHEN** *swv.* (III. 388<sup>b</sup>) *vorsen* PASS. 273, 31. *vörschen* SWSP. 214, 45 *var.* —: *forschen, fragen, indagare, percontari, scrutari* DFG.

293°. 424°. 521°. *abs.* TRIST. LANZ. FLORE 7416. TROJ. 24703, *mit gen. (nach)* TRIST. 8700. FLORE 3698. SWSP. 199, 5. 214, 45. *der urtail v. Mz. 1, 481. 95 (a. 1403). mit präpp. nâch PARZ. TRIST. FREID. ANEG. PASS. 273, 31. HPT. 1. 279, 337. MGB. 289, 29. VINTL. 391, umbe PARZ. 559, 18. PRL. 373 (382). mit untergeord. s. DIEM. TROJ. MYST. — tr. mit acc. d. s. erforschen: verporgneu dinch v. MGB. 459, 24. perg und tal v., *forschend durchziehen* WOLK. 30. 1, 22; *mit acc. d. p. auforschen, peinlich ver-hören* CHR. 5. 315, 21. — *mit be-* (VINTL. 1947), *er-, ge-* *vgl.* DWB. 4, 1.*

**vor-schilt** *s.* vürschilt.

**vor-schîn** *adj.* preclarus DFG. 452<sup>b</sup>;

**vor-schînende** *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 143<sup>a</sup>) *hervor-stralend* MYST. 1. 141, 16.

**vor-schopf-, -schupfe** *s.* vürsch-.

**vor-schoz** *stm.* knospe, oculus DFG. 393<sup>a</sup>.

**vorschunge** *stf.* (III. 389<sup>a</sup>) indagatio DFG. 293<sup>a</sup>. AB. 2, 98. FASN. 374, 1. 792, 6.

**vor-sêhen** *stm.* *das vorhersehen* MGB. 93, 35;

**vor-, vür-sêher** *stm.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>b</sup>) provisor DFG. 468°. *furseher der lande, verweser* MONE z. 22, 205 (a. 1410). *vgl.* versêher.

**vor-senger** *stm.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>b</sup>) *vorsänger* CHR. 8. 106, 6. *vgl.* vorsinger;

**vor-sengerîn** *stf.* AB. 1, 53.

**vor-setze** *stfn.* non debent molere seu molen-dinum suum ordinare ad hoc, quod dicitur vorsetze ERF. w. 2, 223;

**vor-setzunge** *stf.* (II<sup>2</sup>. 355<sup>b</sup>) propositio DFG. 466°. EVANG. 317<sup>b</sup>.

**vor-sihter** *stm.* provisor DFG. 468<sup>a</sup>;

**vor-sihtic** *s.* vürsihtic.

**vor-singen** *stm.* NEIDH. 39, 28;

**vor-singer** *stm.* (II<sup>2</sup>. 303<sup>a</sup>) = vorsenger, pre-centor Voc. o. 29, 28. DIEF. n. gl. 300<sup>a</sup>. BPH. 9858.

**vor-sitzer** *stm.* preses DFG. 457<sup>a</sup>; *aufwärter, kellner* CHR. 1. 364, 12 u. *anm.*; 3. 298, 16.

**vor-slac** *stm.* *erster schlag.* den v. haben TEICHN. C. 175°. *vgl.* vürslac.

**vor-smac** *s.* vürsmac.

**vor-smiz** *stm.* ain gebunt geisiln (*peitschen*) und zwên gebunt vorsmisse ANZ. 18, 14 (a. 1411).

**vor-snider-, -snit** *s.* vürsn-.

**vor-spil** *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *vorspiel*, preludeum DFG. 454°. MYST. (MERSW. 52); *vorzeichen* ELIS. 627; *geistlich v., mysterium* FDGR. 1, 369<sup>a</sup>.

**vor-spräche** *swm.* (II<sup>2</sup>. 537<sup>b</sup>) = vürsprêche MÜHLH. r.;

**vor-sprêche-, -sprêcher** *s.* vürspr-.

**vor-springer** *stm.* *vorspringer-, -tänzer* RING 39, 3.

**vor-spruch** *stm.* *dasselbe.* der v. mir mein nôtdurft nicht hât reden wollen CP. 36.

**vor-sprunc** *stm.* *vorsprung.* den v. erringen j. Tit. 1398. 4616, gewinnen APOLL. 19949. sô mac der v. niht ergân HPT. 1. 399, 56.

**forst** *s.* virst.

**forst, vorst** *stm.* (III. 384<sup>a</sup>) *vorste stswf.* TROJ. 24106 *var.* JER. 4014 *var.* —: *forst, wald, foresta, lucus* (forst, furst, farst) DFG. 242°. 338°. WWH. KONB. (TROJ. 118 u. *anm.* 24106). GRIESH. JER. LANZ. 3721. KRONE 19004. REINF. B. 6351. 19055. HELBL. 4, 167. REINH. 302, 303. MSH. 3, 242°. ALBR. 20, 40. BERTH. 204, 18. MB. 40, 309. 11 (a. 1340). — *s.* fôrêst.

**forst-ambet** *stm.* *forstamt* MB. 40, 311 (a. 1340). BÖHM. 709 a. 1366. SCHWB. a. 1422.

**vor-stân-, -stant** *s.* ver-, vürstân-, -stant.

**forstære, vorstære-, -er** *stm.* (III. 384<sup>b</sup>) *förster, forstamtmann, forestarius, lucarius* DFG. 242°. 337°. WWH. 389, 28. ULR. W. 259<sup>b</sup>. LS. 1. 279, 14. AW. 3. 207, 68. NETZ 12472. 88. JUST. 113. KSR. 209. NP. 301. CHR. 1. 28, 12. 30, 23; 10. 260, 2; 11. 574, 6. 609, 21. vürster, vürster GR.W. 1, 432. 93. 2, 12. MILTENB. stb. 18°. 22°.

**vor-stat** *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *pre-, suburbium* DFG. 458°. 563°. BERTH. 293, 31. SUCH. 14, 110. THEOL. 202. NP. 287. JEN. st. 63 ff.

**forst-dinc** *stm.* *waldgericht* MB. 39, 277 (a. 1326).

**vorste** *s.* vürste.

**vor-stêer** *stm.* *vorstand* AB. 1, 153. CHR. 11. 800, 8. 804, 12;

**vor-stêerinne** *stf.* *abtissin* APOLL. S. 48, 27; *erzieherin* ib. 50, 3.

**forsten** *swv.* *s.* vürsten.

**forsten** *swv. intr.* *als förster den wald begehn* GR.W. 4, 352. 546; *tr.* den sol man in den ge-forsten walt fûeren *weist v. j.* 1353 *im Würzb. archiv.*

**vor-stender** *stm.* (II<sup>2</sup>. 590<sup>a</sup>) *vorsteher* DÜR. chr. 730. CHR. 7. 281, 26. 284, 1. 311, 15.

**forster** *s.* forstære.

**forster-ambet** *stm.* = forstambet HPT. 15, 515.

**forster-dinc** *stm.* = forstdinc GR.W. 3, 429; **forster-gedinge** *stm.* *dasselbe* ib. 430.



förster-höuwe *stm.* wan die furster ir furster-hauwe machent GR.W. 2, 12.  
 forsterie *stf.* *försterei* GERM. 20, 31 (a. 1413).  
 vorster-knēht *stm.* CHR. 11. 601, 5.  
 vorster-lēhen *stm.* der vorster hett och ein lēhen das heisset vorsterlēhen GR.W. 1, 101. *vgl.* vorst-, forsttuomlēhen.  
 forster-tuom *stm.* GR.W. 1, 295.  
 vor-steter *stm.* suburbanus DFG. 563<sup>a</sup>. JEN. st. 63 ff.  
 forst-gerihte *stm.* = forstdinc GR.W. 3, 679.  
 forst-haber *m.* haber als abgabe für das wald-nutzungsrecht GR.W. 6, 109.  
 forst-huobe *f.* *forsthaus*. swaz ein vorster hawet, dā mit er sein vorsthūbe pawwen wil NP. 302 (13. jh.); *försterei*, *forstbezirk* CHR. 1. 30, 23 f. MB. 36<sup>a</sup>, 628. 39, 278 (a. 1326). *vgl.* FEISCH 1, 287<sup>a</sup>;  
 forst-huober *stm.* GR.W. 2, 80. 6, 563.  
 fürstinne *s.* vürstinne.  
 forst-knēht *stm.* TUCH. 83, 14. *s.* auch unter lantknēht. — *vgl.* forsterknēht.  
 forst-lēhen *stm.* MB. 36<sup>a</sup>, 185 f. *vgl.* forster-, forsttuomlēhen.  
 forst-meister *stm.* *forstmeister*, *förster*, *oberförster*, *forestarius*, *lucarius* DFG. 242<sup>a</sup>. 337<sup>b</sup>. HADAM. 30. URB. B. 1, 27, Pf. 47. MB. 39, 277 f. (a. 1326). BÖHM. 511. 612. 717 (a. 1332. 49. 66). NP. 299 ff. forst-, furstmeister GR.W. 3, 426 ff. 431.  
 forst-rēht *stm.* recht der waldnutzung u. abgabe dafür Stz. 631. NP. 304. MR. 2, 720. 899. OEST. w. 107, 43. NZB. 17.  
 vor-strit *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>a</sup>) *kampf von vorn* WWH. 53, 20; *eröffnung des kampfes, angriff* ALPH. LOH. (4286. dem künig wart gegeben der v. 4242. der v. was der Swābe mit reht 4225). KIRCHB. lāzet mir den v. Wh. v. Öst. 21<sup>a</sup>. 84<sup>b</sup>. 92<sup>a</sup>. der v. im ze ēren was gegeben ib. 20<sup>b</sup>. den v. haben JUST. 239. CHR. 8. 474, 25; 9. 825, 8. RING 49<sup>a</sup>, 7. der Sweizer ist der v. von ir alten rechten ib. 25. ich wil des vurstrides al hie walden KARLM. 197, 31;  
 vor-striten *stm.* dā wart umb vurstriten gekreget harde sere KARLM. 194, 60.  
 vor-ströuwære *stm.* (II<sup>2</sup>. 701<sup>b</sup>) *der vor einem etw. ausbreitet od. ihm vorhält* MYST. 1. 54, 21.  
 forsttuom-lēhen *stm.* URB. 70, 25. *vgl.* forster-, forstlēhen.  
 forst-vuoter *stm.* vuoter als abgabe für wald-nutzungsrecht Stz. 245. 631.

forst-zins *stm.* jährl. zins eines zur wald-nutzung berechtigten OEST. w. 265, 9.  
 vort *s.* vorhte, vurt.  
 vort *adv.* (III. 350<sup>a</sup>) *räuml. vorwärts, weiter* (allgem.): *zeitl. fortan, weiter* RUL. LEYS. MYST. JER. nu hōret, waz ich ū fort erzelle MALAG. 27<sup>a</sup>. nu hōret aber wunder vort ALBR. 31, 41. daz hiez er si bewarn vort ELIS. 4102. v. sagen LIVL. M. 7338. 488. diu erste sprach aber vort KOL. 80, 125. 81, 153. für vortmē RTA. 1. 17, 20. — *zu vor*.  
 vor-tac *stm.* (III. 7<sup>b</sup>) *beim ernten den vortag haben* GR.W. 4, 160; vortag = vor tage *s.* unter vor.  
 vor-tanz *stm.* *vortanz* NARR. 1, 1. FASN. 190, 30. 330, 11. ZIMR. chr. 1. 322, 16; 3. 237, 30;  
 vor-tanzer, -tenzer *stm.* (III. 14<sup>b</sup>) *vortänzer, chorulus* DFG. 153<sup>a</sup>. NEIDH. 40, 21. *vgl.* vortenzel.  
 vort-baz *adv.* = vortmē RTA. 1. 17, 3.  
 vorte *stf.* *prät. s.* vorhte, vürhten.  
 vor-teil *stmm.* (III. 22<sup>a</sup>) *teil voraus, voraus-empfang. dem hauptmann sollen bei verteilung der beute zwēn tail vorūz volgen* — wenn aber er mit sin selbs lib dā bi nicht wēre, so sol im der vorgeschriben vortail nicht volgen noch werden Mz. 1, 532 (a. 1411); *vorteil, vorrecht, prerogatio, prerogativa, -um, privilegium* (vorteil, pfortail, vortel, vordel, vurdel) DFG. 456<sup>a</sup>. 460<sup>a</sup>, n. gl. 302<sup>a</sup>. MÜNCH. r. JER. ROSENG. Meuseb. 1431. CHR. 9. 675, 15. fortel Rosp. 2, 224. vortel, vortl ZIMR. chr. 4, 598<sup>b</sup>. daz furtel LUM 85<sup>a</sup>, furdel RCHR. 353;  
 vor-teilen *swv.* *privilegiare* DFG. 460<sup>a</sup>, n. gl. 303<sup>b</sup>;  
 vor-teiles *gen. adv.* *im voraus* BERTH. 2, 5. MW. 175, 3 (a. 1290).  
 vorteil-haftig *adj.* vortelhaftig ZIMR. chr. 3. 35, 30.  
 vorteilic-heit *stf.* *überteilung, betrug* OEST. w. 129, 1.  
 vor-teilich *adj.* *betrügerisch* OEST. w. 131, 2. 33. *vorteiliche und arkwēnige spil* NP. 88;  
 vor-teilischen *adv.* *prerogative* DFG. 456<sup>a</sup>.  
 vorten *swv. s.* vürhten.  
 vorten *adv.* (III. 350<sup>a</sup>) = vort, *räuml.* WOLK. 28, 2, 21 (forton), *zeitl.* wes si begerten fortē (: worten) HILDEBR. Casp. 10, 7.  
 vor-tenzel *stm.* (II. 14<sup>a</sup>, 7) *vortänzer* NEIDH. 84, 14. vürtanzel ib. 124, 13;  
 vor-tenzer *s.* vortanzer.  
 forter *adv. s.* vürder.

vort-ganc *stm.* progressus DFG. 463°. das sol mechtigen v. haben JEN. st. 74.

vortich, vort-liche *s.* vorhtec, vorhteliche.

vort-mêr, -mê *adv.* (II. 143°, 10.42. III. 380°, 40) *weiterhin, fernerhin, item* LEYS. MYST. JER. KULM. r. RTA. 1. 13, 31. 15, 33. 16, 30 etc. GR.W. 2, 325. 354 ff. 6, 545. *vgl.* DWB. 4, 24.

forton *s.* vorten.

vort-verkoufer *stm.* venditor MÜHLH. rgs. 105.

vort-tor *s.* vürtor.

vort-traber *stm.* vortraber, *einer vom vortrab* ANZ. 17, 115. CHR. 2. 202, 21.

vort-trëter *s.* vürttrëter;

vort-trit *stm.* vortritt, -tanz FASN. 395, 24.

vort-sam *s.* vorhtsam.

fortune *stf.* (III. 389°) *glück, personif.* j. Tit. 122. 5048. KRONE 14986. TROJ. 2344. 58. 5758. REINH. 311, 572; *zufall, durch fortûn* ALTSW. 212, 37. — *aus lat.* fortuna.

vor-tuoch *stm.* (III. 133°) pallarium HPT. 5. 414, 44, vortlich an ain altâr Voc. 1482. furtûch, slembrida DFG. 539°.

vor-tür *stf.* antica DFG. 38°, *n. gl.* 26°. N. v. B. 230. *vgl.* vürtor.

vort-zuc *stm.* GR.W. 3, 538.

vor-urteile *stf.* (III. 23°) *richterliche entscheidung, die dem endurteil vorangeht* STRASSB. r. 3, 101.

vor-ûz *adv.* = vor ûz (III. 195°, 42 ff.) *voraus, vor andern, im voraus* PARZ. LANZ. Ms. (*s. unter vorteil*). CHR. 4. 78, 9. *subst. der voraus, das geld, welches die arbeiter voraus erhalten* TUCH. 35, 18. 36, 2. 46, 9. 48, 4 etc.; *besonders, vorzüglich* CHR. 3. 43, 16. 81, 8. 83, 21. 84, 2. 4. 88, 12. 15 etc.

vor-var *swm.* (III. 250°) *vorgänger, vorfahr* (pl.), antecessor DFG. 37°. FLORE, SERV. Wg. (4282. 7597). ELMEND. PASS. JER. GEN. D. 114, 12. KOHR. D. 394, 14. 397, 18. 411, 14. HERB. 1859. 2122. 11439. 18339. KIRCHB. 633, 29. 711, 17. CHR. 8. 31, 11; 10. 169, 20. *sîn vorvar bischof Wolfram* MB. 40, 114 (*a.* 1337);

vor-varer *stm.* *wan ir ein sûnder und verræter und ein vorvarer aller sünden sit gewesen* BERTH. 283, 17.

vor-vëhtære, -er *stm.* (III. 312°) *vorfechter, -kämpfer, campiductor* DFG. 93°. TRIST. MAI, Wg. GRIESH. JER. GEN. D. 112, 5. LIT. 216, 18. PASS. 105, 53. HPT. 15. 374, 51. 375, 56. Gz. 1201. SCHB. 225, 13. ALEM. 2, 217. CHR. 11. 785, 15;

vor-vëhte *swm.* (III. 312°) *dasselbe* RUL. 3, 9. 149, 1. KARL 5257;

vor-vëhten *stm.* (III. 311°) *s. v. a.* vorstrit WWH. 328, 26. SUCH. 20, 202. HEINE. 658.

vor-venre *stm.* *die fahne vorantragender fähnrich* WH. v. Öst. 21°.

vor-viräbent *stm.* *tag vor einem feste* CHR. 9. 590, 4. OBERL. 1890.

vor-vîre *stf.* *dasselbe* CHR. 9. 745, 2 *var.* MONE z. 8, 459 (*a.* 1380).

vor-visch *stm.* (III. 328°) *der zuerst gefangene fisch* WEIST.

vor-vlieger *stm.* *wenn die kränch wolken sehent, sô schreient si und manent iren vor-vlieger daz er paz eil, ê si daz weter begreif* MGB. 191, 8;

vor-vliegerinne *stf.* *wenne die störch über mer wellent vliegen, sô sint die kräen ir vor-vliegerinn* MGB. 175, 14;

vor-vlüge *stf.* (III. 344°) *das voranfliegen* WOLFR.

vor-vluht *stf.* (III. 347°) *profuga* DFG. 463°. PASS. K. 615, 15. FRANKF. *insatzbuch a.* 1428, 33°. 1432, 70°;

vor-vlütlic *adj.* (III. 347°) *profugibilis* DFG. 463°, *n. gl.* 305°. PASS. MÜHLH. rgs. 131. 54.

vor-vlütlicheit *stf.* *profugio* DFG. 463°, *n. gl.* 305°.

vor-vordern *pl.* (III. 380°) *vorfahren* TEICHN. 78. ALEX. S. 40°. Ug. 121 *a.* 1350. *die vor-vordern* FREIBERG. 398, *vorfudern* TUCH. 295, 13.

vor-vorhte *stf.* (III. 385°) *furcht im voraus* TRIST.

vor-wæge *adj.* (III. 649°) *mit übergewicht versehen, nach vorn sich neigend* HERB. 13920.

vor-waht *stf.* *wacht vor mitternacht* MONE z. 17, 427.

vor-wart, -wërt *s.* vürwërt.

[vor-warte *swm.* III. 528°] = torwarte EN. 98, 13 *ohne var.*

vor-wer *stf.* preurbium DFG. 458°.

vor-wër *stf.* (III. 512°) *dô er hatte und sîn her gewonnen di vorwer (praesidium)* JER. 3177.

vor-wërc *stm.* (III. 590°) *vor der stadt gelegenes gehöfte, landgut; allodium, fundus, predium, preurbium (vor-, vurwerc)* DFG. 34°. 252°. 453°. 458°. JER. LUDW. FREIBERG. u. KULM. r. KOHR. D. 471, 5. 496, 25. Gz. 1871. 5297. 6129. HEINE. 429. 678. EVANG. J. 4, 5. ELIS. 3677. 881. APOLL. S. 46, 23. KIRCHB.

618, 1. MB. 40, 136. 483. 41, 490 (14. jh.).  
Mz. 2, 538. 3, 52 s. 47. 4, 321 (14. jh.). Bu.  
283 a. 1373. Cds. 2, 204. Gr.w. 3, 364; *äusseres festungswerk, bollwerk* TUCH. 133, 11 ff.  
CHR. 2. 275, 21. 276, 5. 12 etc.; 3. 392, 3.  
MB. (s. unter vorbü). bildl. von der rüstung:  
er stach in durch den schilt und durch den  
halsperc und dur al des libes vorwerre unze  
enmitten an den spiez KARL 5350.  
vorwërc-rëht *stn.* huopreht et vorwergreht  
MB. 39, 550 f. (a. 1335).  
vor-wërken *swv.* (III. 591<sup>a</sup>) *das landgut, feld*  
*bestellen* TRIST. 12237. 82. s. GERM. 17, 393.  
vor-wîse *stf.* die kære wâren unterscheiden  
von jungelingen und von meiden, als si der  
vorwîse solden phlegen und den magden ant-  
wart geben BONUS 98;  
vor-wîser *stm.* *wegweiser.* mit in gie Judas,  
der in vorwîser was ANRICHER. 171, 22;  
vor-wîsunge *stf.* (III. 762<sup>b</sup>) *vorbezeichnung,*  
*bedeutung* LEYS. JER.  
vor-witze *stf.* (III. 794<sup>b</sup>) *das vorauswissen,*  
*vorausgehende kunde* FDGE. 1, 369<sup>a</sup>. si vun-  
den daz lant mit vorwitzin gewarnet JER.  
24395;  
vor-witzic *s.* vürwitzic;  
vor-wizzende *part. adj.* (III. 789<sup>a</sup>) *voraus-*  
*sehend, -wissend* TROJ. 45201. 52.  
vor-wizzenheit *stf.* prescientia DFG. 456<sup>b</sup>.  
ROTH *dicht.* 11, 327.  
vor-wizzunge *stf.* *dasselbe* DFG. 456<sup>b</sup>, *vor-*  
*weisung* n. gl. 302<sup>a</sup>.  
vor-, vür-wort *stn.* (III. 809<sup>b</sup>) *vorausgehendes*  
*wort.* der diz vorw. gesprechen kan FDGE.  
1. 344, 34; *vorher ausgesprochene bestim-*  
*mung, verabredung, bedingung, vorbehalt,*  
*vertrag:* vorwort LuM. 115<sup>a</sup>. CHR. 1. 150, 4.  
152, 30; 5. 149 *anm.* 3. NP. 215. RTA. 1. 356,  
9. 391, 9. 17. SCHAAB 73 a. 1326. UGB. 383.  
MICH. 4 s. 24. KULM. r. 4, 39. 5, 74. JEN. st.  
77, 34. vür-, vürwort OBERL. 458. Mz. 1, 456.  
3, 67 s. 62. 4, 85 s. 94. CHR. 5. 344, 25. 394,  
26; 8. 478, 6; 9. 682, 2. 693, 20. 944, 5.  
S.GALL. chr. 16; proverbium DFG 468<sup>b</sup>;  
vor-, vürworten *swv. refl.* *sich durch worte*  
*binden, verabreden* USCHB. 6. RTA. 1. 445,  
35. CHR. 7. 390, 11.  
vor-wurf *s.* vürwurf.  
vor-zëhende, -zëhent *swstm.* quaedam de-  
cima, quae vocatur forcehende MONE z. 5, 200  
(a. 1227). ainen vorzehent weins und getraids  
DH. 77.

vor-zeichen *s.* pforzich.

vor-zeichen *stn.* (III. 864<sup>a</sup>) *vorzeichen, -bild*  
MYST. JÜNGL. 707. W. v. N. 60, 22. ALTWS.  
147, 32; *prognostikon* JER.; *was man vor-*  
*zeigt, ausweis* TUCH. 103, 25.

vorzen *s.* vurzen.

vörzich *s.* pforzich.

vor-zins *stm.* zins, der vor andern entrichtet  
werden muss MONE z. 12, 357 (a. 1416). Mz.  
1, 575 (a. 1417).

vössen *s.* vehsenen.

fössiare *stsvof.* (III. 389<sup>a</sup>) *grotte* TRIST. 16704.  
17140. 229. 311, H. 3322. — aus fz. fossur,  
lat. fossura.

vôtên, vôtunge *s.* vuot-.

votze, fotze *swf.* cunnus, vulva DFG. 163<sup>a</sup>. 633<sup>a</sup>,  
n. gl. 387<sup>b</sup>. 124<sup>a</sup>. HÄTZL. LXXV, 74. KELL. erz.  
477, 5. FASN. 225, 12. 265, 32. 1371, 114.  
futze RING 11<sup>b</sup>, 7. — zu vut, vgl. DWB. 4, 42;

fotzel *stn.* vulvula DFG. 633<sup>a</sup>.

fotzen-hâr *stn.* burgurio Voc. 1482.

fotzen-tüechlîn *stn.* cento Voc. 1482.

vouf *s.* vünf.

vougt *s.* voget.

voul *s.* vol, vâl.

voust, vout *s.* vûst, voget.

fowen *s.* wewen.

vôz *s.* vuoz.

vrabel *adj.* *s.* vrevel.

vrademen, vredemen *swv.* (III. 389<sup>a</sup>) *dun-*  
*sten, duften.* ûz apotêken vrademen (: vede-  
men) Ls. 1. 376, 60. vgl. brademen.

\*vraden *stv.* I, 4 (III. 389<sup>a</sup>) *zu folgern aus*  
*vrat 1, vruot.* — *gt.* frathjan prât. frôth, *ver-*  
*ständig sein, verstehn, zu gr. φραδ-(πρατ-),*  
*lat. pret (interpretari)* CURT.<sup>3</sup> 624. Gsp. 72.  
frafel *s.* vrevel.

vrågære, -er *stm.* (III. 392<sup>a</sup>) *der fragende,*  
*umfragende.* vrågær HELBL. 8, 287. der ist  
ein vräger BASL. hss. 20<sup>a</sup>. sin vräger zeigten  
ûf in KINDH. 86, 39. wer den rât vërlich ver-  
saumpt, den sullen die fräger (*die zwei vor-*  
*sitzenden, die anfrage haltenden bürger-*  
*meister*) bei irn eiden rüegen dem pfenter  
NP. 7 (13—14. jh.). ez ensol kain fräger auf  
dem rât, swenne die genanten dâ sint, de-  
hainer fräge nicht frâgen danne dâ die rât-  
herren vor über mit ain ander ze râte wor-  
den sein, daz man ir dâ frâgen sülle *ib.* 8.  
198. vgl. CHR. 1. 171, 15. 268, 15 etc. ein  
vräger (vräger?) sin an dem gerichte GR.W.  
6, 387. MONE z. 1, 14;



vräge, vräg *stf.* (III. 390<sup>a</sup>) fröge *swf.* GERM. 3. 412, 32 —: *frage, nachfrage, forschung, allgem. z. b.* er het ze siner vräge debeinen rätäre EXOD. D. 123, 34. in vräge und in antwürte sin j. TIT. 5223. der vräge vergenzen *ib.* 5203. die vr. füren, *stellen* HELBL. 1, 254. 71. mit der vr. der keiser den Lutringer besaz, der kund sich doch mit antwort niht vergähē LOH. 3449. schoeniu fr. machet wise MSF. 21, 34. der also sprachelös ie wart gevunden gegen sinen gesten âne gruoꝝ und âne vräge MSH. 3, 34<sup>a</sup>. man sol den gesten mit dem gruoꝝe und mit der vr. nâhen *ib.* 45<sup>a</sup>. mit fräge fuor ich durch diu lant LIEHT. 4, 19. KRONE 12620. dô kômen si mit fr. dâ in daz lant ALEXIUS 128, 727. er quam mit vr. zehant da er den herzogen vant AMIS L. 809. sô in wart niht mit vräge (*auf die frage*) verdagt *ib.* 1256. âne, sunder vr., *ungefragt* ULR. Wh. 166<sup>a</sup>. WARTB. 147, 4. vräge gewinnen, *antwort bekommen* ENGELH. 2120; *umfrage, bes. nach einem votum od. urteil:* man sol ouch eine stille vräg haben in dem lande MW. 193, 14 (a. 1293). ein stille fräg umb die schedlichen leut *ib.* 217, 14 (a. 1300). der vogt sol die fräg tûn CHR. 5. 377, 20. NP. 8. vräg und urteil MW. 264 a. 1322. darumb vorschet ich der urtail und wart nâch miner fräg ertailt Mz. 1, 481. 95 (a. 1403); *peinliche frage* CHR. 5. 310, 30; *rätselfrage* HPT. 3, 32. Ls. 3. 561, 34; *beratung* HELBL. 2, 27; *amtsperiode der vräger (bürgermeister)* CHR. 1. 173, 12. 272, 36 etc. TUCH. 73, 5. 306, 3. 19 etc. — *vgl.* vräge.

vräge-ambet *stn.* = vräge, *amtsperiode der vräger* NP. 198 (13—14. jh.).

vräge-bære *adj.* was gefragt werden kann, *fraglich* ERLGES. 1732. KIRCHB. 617, 38.

vrâgen *swv.* (III. 391<sup>a</sup>) frôgen GERM. 3. 412, 32; *prät.* vrâgete, vrâgte (frôtte N. v. B. 109. froite LEESE. 991, 17) —: *intr. fragen, forschen, sich erkundigen* NIB. HARTM. swer vrâget der wil geben niht LIEHT. 539, 28, *mit gen. d. s. allgem.* (swie sin vrâgete ein ubil hunt GEN. D. 13, 17. nu suln di rihtäre urtailes fr. KOHR. D. 304, 20. und wart gevâget urteil uber die sêle vor gote VET. b. 17, 8. mære vr., *um auskunft fragen* KL. 2092. er frâgte von dem ritter mære ER. 456), *mit prâpp.* gegen PARZ. 398, 24, nâch ROTH. NIB. PARZ. ANEG. TEICHN., umbe NIB. PARZ. TRIST. umbe ein urteil vr. ERLGES. 512. si vrâgeten umme mære LIVL.

M. 7363, von WALTH. BIT. er began von gote vr. KOHR. 556. vrâgen si von Rüedegære, ir sult in sinen dienest sagen KL. 2836. er vrâgete von ir sichtûme VET. b. 41, 17, *mit indir. fragsatze* IW. WALTH. si vrâgeten, wâ dâ wære diu getriwe GEN. D. 38, 11. nieman envrâget, wer ich si MSH. 2, 223<sup>a</sup>. er vrâgete, waz im wære ALBR. 24, 279. ich vrâge âne nôt, daz ir mir saget wer ir sit LANZ. 511. an einem vr., *sich bei einem erkundigen* nâch PASS. K. 615, 41. — *tr. mit acc. d. s.* an einem etw. vr., *ihn um auskunft bitten* über *ib.* 649, 2, *mit acc. d. p. fragen, befragen* IW. WALTH., u. *gen. d. s. allgem.* (einen mære, der mære vr., *um auskunft fragen* ER. 49. LIVL. M. 1039. 1241. 9279. 91. ich wil die vürsten urteiles über in vr. KARL 11649. des er in gev. hæte SILV. 1460. HEINR. 652. 1229. einen einer vräge vr., *ihm eine frage zur beantwortung vorlegen* NP. 8. GERM. 3. 412, 32), *od. prâpp.* einen vr. umbe WALTH. PARZ. BIT. 252. Gz. 4017, von GUDR. WOLFR. (TIT. 68, 1). ANTICHR. 172, 20, *od. mit indir. fragsatze* GUDR. IW. WALTH. TRIST. er vrâgete si sære, wes tochter si wære GEN. D. 42, 25. — *mit an, nâch, be-, er-, ge-, under. gt.* fraihnan (*urspr. fraihan*), *prät. frah, pl. frêhum: auf den stamm frêh des prät. pl. führt* vrâgen u. *auf den stamm fraih des präs. die nbf. vrâgen (s. dass.) zurück. zu skr. prach, lat. precor, proci* GSP. 72. FICK<sup>2</sup> 127. 801.

vrâgen *stn.* (III. 392<sup>a</sup>) *das fragen* PARZ. ein lachen, vrâgen hort dâ zuo MSH. 3, 34<sup>a</sup>. nâch sagen und nâch vr. GA. 1. 45, 165. âne, sunder vr. DIEM. 162, 6. EILH. 3277. 4670. ALBR. 24, 149. KARLM. 182, 30. 234, 5. 39.

vrâgen s. phragen;

vrâgenære, -er s. phragener (koufliut unde vrâgenære BPH. 6165. MÜNCH. r. 7. 8. frag-nær URB. Pf. 208. fragner KALTB. 108, 55);

vrâgenærinne s. phragenærinne (s. noch MÜNCH. r. 7, 64. URB. Pf. 125. KALTB. 108, 55).

vrâger s. vrâgære.

vrâge-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *folterkammer* SCHM Fr. 1, 811.

vrâge-stücke *stn.* *fragstück, -punct* MÜNCH. r. 2, 47. FASN. 1347.

vrâge-wîse *stf.* in vrâgwîs, *fragend* GRIESH. denkm. 38.

vrâge-wort *stn.* war zuo was guot daz v., daz du die frouwen reinen frâgstest umb ir weinen Gz. 4015.

vrägunge *stf.* (III. 392<sup>a</sup>) interrogatio DFG. 305<sup>a</sup>. vrägunge (vrägunge?) BR. H. *prol.* 52. frägung MONE 6, 343.

fräl, fral? *stm.* (III. 392<sup>b</sup>) KREUZF. 919 (*u. anm.* „aus lat. frater? wie ital. frate, fra, fratello“) 1450. 82. 2609.

fram *s.* vrum.

fram, fram *adv.* (III. 392<sup>b</sup>) räuml. vorwärts, fort KARAJ. KCHR. DIEM. EXOD. (D. 128, 6. 132, 6. 143, 24. 145, 22. 149, 20. 159, 12). TUND.; zeitl. sofort, sogleich ANTICHR. 127, 13, DIUT. 3, 279. dar kom Vēnus alsō fram MSH. 3, 446<sup>a</sup>. — *gt.* fram zu skr. parama fernst GSP. 72. Fibk<sup>2</sup> 801. *vgl.* vrum.

fram-bære *adj.* (ib.) ausgezeichnet, herrlich KARAJ. GEN. FDGR. 1. 23, 28;

fram-bære *stf.* herrlichkeit. der imo gilich wāri in siner vrambāri DIEM. 112, 14.

vrame *swm.* (III. 392<sup>b</sup>) entfernung SERV. 332. *vgl.* Gds. 515.

fram-leite *stf.* (I. 977<sup>a</sup>) verringung. franleite LIT. 1192.

framort *s.* framwärt.

fram-schuz *stm.* (II<sup>2</sup>. 176<sup>b</sup>) schuss aus der ferne. franschuz TROJ. 36348.

fram-, fran-spuot *stf.* (II<sup>2</sup>. 554<sup>a</sup>) gelingen, glück GEN. SERV. GERH. verderbt fransmuot DIEM. 84, 8. *vgl.* zu Jos. 122. 928;

fram-, fran-spuotic, -spüetic *adj.* (II<sup>2</sup>. 555<sup>a</sup>) franspuot habend DIEM. 162, 11. TROJ. 17985. ORL. 14191. 5021.

fram-spuoticheit *stf.* (ib.) = franspuot AB. 2, 34. verderbt fransmuotikeit WACK. *pr.* 97, 8. franschm- *ib.* 50, 24. frantzm- *ib.* 69, 259.

fram-spuoticliche *adv.* (ib.) mit franspuot AB. 2, 38.

fram-, fran-spuotigen *swv.* (ib.) fördern DIUT. 2, 290 (= WACK. *pr.* 74, 43).

fram-wért *adv.* (III. 392<sup>b</sup>) fortan, sofort, ferner. framort BIHTEB. 87.

franc *adj.* frei KARLM. 37, 20. WOLK. 57. 1, 11. *vgl.* den hundnamen Frank HELBL. 4, 448 u. franweide. — aus fz. franc, it. franco.

Fran-, Vranc-riche *stm.* Frankreich, Francia, Gallia DFG. 245<sup>a</sup>. 256<sup>a</sup>. RUL. 114, 8. PARZ. 455, 11. WWH. 64, 8. 321, 9. TÜRL. Wh. 81<sup>a</sup>. j.TIT. 1716. 4065. LOH. 3436. 757. 4017. 6421 etc. KRONE 2852. PART. B. 1849. 2871. 3357 etc. MSH. 1, 357<sup>a</sup>. PASS. 83, 22, K. 94, 51. 59. KARLM. 27, 38. 39, 16. 42, 26 etc. WOLK. 1. 2, 2. 6, 189. FASN. 140, 14. 318, 6. — verderbt aus Frankenriche DWB. 4, 45;

franc-ríchisch *adj.* französisch. in, nâch

frankrichsem sitten LUM. 128<sup>a</sup>. 129<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 4, 59.

franc-weide *stf.* = almende MONE z. 1, 388 f. 419 f. (a. 1337).

vrande *s.* phründe.

[vrande-bære *adj.* III. 395<sup>a</sup>] *s.* vreidebære.

frangel *stm.* franse. 6½ eelen frangels zuo der wimpel RTA. 1. 172, 27. — *md.* frange, *nld.* franje *s.* franse, franze.

Franke, Vranke *swm.* (III. 395<sup>a</sup>) Franco, -us DFG. 245<sup>a</sup>. ANNO (die trojanischen Vranken 94). RUL. 15, 10. 20, 10. 276, 2. 289, 10. 302, 9. FDGR. 2. 110, 8. GREG. 1402. GUDR. 366, 4. BIT. 5963. 9310. 12124. LOH. 4132. 35. ENGELH. 703. NEIDH. 16, 3. WARTB. 22, 9. MSH. 3, 22<sup>a</sup>. ULR. Wh. 121<sup>a</sup>. GFR. 3038. AMIS L. 1635. 989. RENN. 22253. HPT. 3. 290, 47. KARLM. 426, 54. 429, 57 etc. SWSP. 104, 7. — Franken *dat. pl.* Franconia DFG. 245<sup>a</sup>. KARLM. 466, 52. gēn RENN. 22262, in MSH. 3, 22<sup>a</sup>. MGB. 112, 19, von Franken WALTH. 18, 15. MSF. 218, 20. KRONE 2970. DIETR. 538. RENN. 22263;

franke *swm.* fränkischer wein SCHM. Fr. 1, 823; frank, die franz. silbermünze: ein fr. sal gelden 22½ wiszpenn. RTA. 1. 515, 6. siben tūsent alter franken, des kungs von Frankrich müntze urk. v. j. 1426 (arch. in Basel). die zehentausent franken, die uns vom kunig (von Frankreich) gevallen wāren MH. 2, 162.

Franken-eit *stm.* der ime nâch geredt und gesmēhet habe, er solle einen Frankeneit gētān haben FRANKF. brgmstb. a. 1498 vig. VI. p. Elis.

Franken-lant *stm.* Franconia DFG. 245<sup>a</sup>. ERNST 1545. RENN. 22274. MSH. 2, 68<sup>b</sup>.

franken-phenninc *stm.* item frankenpfenninge de qualibet huba 5 denarii MB. 36<sup>a</sup>, 154.

Franken-riche *stm.* Franconia DFG. 245<sup>a</sup>. MGB. 76, 13. FASN. 1040, 20. *vgl.* Francriche.

Franken-wīn *stm.* vinum francicum DFG. 620<sup>a</sup>. FASN. 613, 4.

fran-leite *s.* framleite.

fran-schuz *s.* franschuz.

fransen *pl. s.* franze.

fran-smuot, -spuot *s.* franspuot.

Franze *stf.* (III. 395<sup>a</sup>) Frankreich TRIST. 10906.

— appell. französ. sprache WWH. 415, 15. — aus fz. France;

Franze *swstm.* Franze, Franzose RUL. 276, 2. 289, 10 var. j.TIT. 1940. 4573. KARLM. 39, 28. 477, 49. manic werder Franze (: ganze)

ULR. WH. 139°. 200°. der Franzen lant *ib.* 263°.

franze *swf.* (III. 395°) *franse*, *schmuck*: *anrede an die geliebte* WOLK. 81. 3, 9; *pl.* *franssen*, *stirnband*, *redimiculum* DFG. 488°. — *aus fz.* *frange*, *it.* *frangia* u. *dieses* *wahrscheinl. aus lat.* *fimbria* DIEZ 1, 191. *vgl.* *frangel*;

franzen *swv.* (*ib.*) *mit fransen besetzen* TRIST. 10909.

franzisch *adj.* *französisch.* in *franzischer zungen* RUL. 310, 10. *nâch den franzischin sitin* ATH. C\* 62;

franzois, franzeis *adj.* (III. 395°) *französisch*, *unfl. neutr. subst. französische sprache* WOLFR. KRONE. *nâch franzeis sit* KINDH. 95, 44. *verstât ir franzeis?* GERH. 1352. *kan si franzoys?* *ib.* 2161. in *franzoys gruozte ich si* *ib.* 1983. *si bat sich franzois lëren* FLORE 537. *franzois sprechen* REINH. 309, 17. in *franzois geschriben* GEO. 35. *von vranzois*, *von latine* SUCH. 25, 65;

Franzois, -eis, Franzoiser, -eiser *stm.* (*ib.*) *Franzose*, *Franzois*, -eis WOLFR. FLORE 1361. LOH. 3433. KRONE 391. 625. 24443. j.TIT. 1704. TURN. B. 1906. Franzoiser, -eiser WOLFR. WIG. 269, 6. j.TIT. 415. *vgl.* *Franzôs*, -öse;

Franzoise *swm.* *dasselbe* ROTH *denkm.* 86, 86;

Franzoisinne *stf.* (III. 395°) *Französin* WOLFR.;

französisch, franzoisch *adj.* *französisch.* *nâch den franzoyschen sitin* ATH. D\* 162. *französische krankheit*, *syphilis* ANZ. 4, 81 a. 1483;

Franzôs *stm.* *Franzose* KARLM. 293, 57. 521, 39. *pl.* *Französe* ELIS. 174;

Französe *swm.* *dasselbe* KARLM. 34, 22. 35, 6. 15. 38, 15. 30 u. ö. ÖH. 12, 17. 17, 30; *appel-lat.* *die französen*, *die französ. krankheit*, *lustseuche* SCHM. Fr. 1, 824 f. DWB. 4, 62. ZIMM. chr. 4, 600°;

Französelinc *stm.* *Franzose* KARLM. 473, 44. 482. 39. 486, 55;

französîn *adj.* *französisch* KARLM. 38, 7; *französisch adj.* *classelbe* WEIG. 12, 488. ÖH. 5, 13.

vrâse *swstf.* *spreu?* *ich sol sein vrasen keuen* FASN. 771, 9. *ob ewer glaube sei eitel kern ön alle fras und spreu* *ib.* 1115. *vgl.* DWB. 4, 64. VILM. 108.

vras-munt *s.* *vrast*, *vreismunt*.

vrast *stf.* (III. 395°) *kühnheit*, *mut.* *mit fraste*

*er si werte* ANTICHR. 137, 4. — *vgl.* *zu* LOH. 6860. GDS. 129. DWB. 4, 64.

vrast-gemunde *adv.* (II. 238°. III. 395°) LOH. 6860 *s. v. a.*

vrast-munde *adv.* *mutig*, *herzhaft*, *freimütig* SPEC. 87.

vrast-mundicheit *stf.* *frasch mundigkeit*, *facunditas* Voc. 1482.

vrast-munt, -munde *stf.* (II. 238°. III. 395°) = *vrast* HELBL. OT. *vrasmunt* HPT. 3, 444;

vrast-munt *adj.* *fraschmunder*, *facundus* Voc. 1482.

vrast-muntlichen *adv.* = *vrastmunde.* *vr.* *bridigôn* SPEC. 85.

fra-sûme *s.* *versûme*.

vrât *stm.* (III. 395°) *verstand*, *sinn* PASS. K. 84, 72 (: *trat*). — *s.* *vrâden*.

vrât *adj.* (*ib.*) *halb faul*, *zerbröckelnd*, *fracidus* DFG. 245° (a. 1590). SCHM. Fr. 1, 829; *wund gerieben*, *entzündet* WELTCHR. SUCH. PASS. *fratiu ougen* APOLL. 4287. 9893. HPT. arzß. 11°, 45. *das macht in in den ars frat* FASN. 1056, 21. *büßl. abgerieben*, *durchtrieben*, *verschlagen* VINTL. 6626. BEH. 287, 29, *ged.* 9, 978 ff. SCHB. 257, 21. — *vgl.* DWB. 4, 67;

vrâte, vrâten *s.* *vrête*, *vrêten*.

fraterschëlle *swm.* (III. 396°) *mitglied einer secte*, *die sich zum dritten orden des hl. Franciscus bekannte* MXT. 1. 214, 33 u. *anm.* — *umd. aus lat.* *fraticellus*, *it.* *fraticello*.

fratz *stm.* = *veratz*, *geldabgabe an die obrigkeit* OEST. w. 278, 20.

frav-, vräv- *s.* *vrêv-*.

vrâz *stm.* (I. 762°) *vrôs*, *frôs* DFG. 629°. CHR. 9. 676, 2; *pl.* *vrâze* u. *vrâze* —: *fresser*, *viel-frass*, *nimmersatt*, *gulio*, *vorax* DFG. 271°. 629°. GREG. PARZ. TROJ. (8183). TUND. MS. STRICK. (die swelhen und die vrâze GAUH. 136). *wer ainen grôzen munt hât*, *der ist ain vrâz* MGB. 46, 4. 9. ORL. 14725. *ezzen als ain fr.* VINTL. 5287. 801. *Esau der fr.* BERTH. 469, 13. *ir frâze* und *ir unkiuschen liute* *ib.* 367, 10. 431, 3. *ein fr.* und *ein trenkere* Gz. 2238. FASN. 473, 15. *du ungâber vr.* VIRG. 761, 4. *vgl.* 375, 11 u. *anm.* *dem vrâze wart nie ezzent* *baz* Wg. 3961. 66. *der ist unkiusche*, *dirre ein vr.* RENN. 5987. *ir slünde* und *frâze* *ib.* 9551. *mit gen.* *der gotes riches wâr ein vr.* AMIS L. 1012. *personif.* *herFrâz* RENN. 10137. *Unmâze ist des Vrâzes munt* Wg. 9901; *das essen*, *fressen*, *gefrâssigkeit*, *schlemmerei*, *crapula*, *ingluyies*, *vorago* DFG.



155° 298°. 629°. HERB. ER. (8647). TRIST. FREID. RENN. BON. sich an den vr. legen HPT. 5. 26, 309. bewart ūch vor dem vræze PASS. 254, 39. und wart ie grøzer sin vr. ALBR. 20, 214. von fræze sünden vil geschicht TANH. hofs. 171. swer mit vræze an sin alter kumt *ib.* 250. — *zu* verëzzen, vrëzzen;

vræze *stf.*? (I. 762°) dirre welte vræze MART. 46, 18 *ist wol pl. zu* vræz;

vræzec, -ic *adj.* (*ib.*) *gefrässsig*, crapulosus, edax, gulosus, gulus, ingluviusus, vorax DFG. 155°. 194°. 271°. 298°. 627°. LEYS. RENN. (4639. 9808. 16633). sit unmaëze unde vr. MSH. 3, 310°. er sol nit trunken sîn, nit fr. BR. H. 4, 19. sumliche sint sô vræzic gar, daz si niht nement ir mundes war und bizent in ir selbes hant HPT. 7. 175, 39. vrëziger man ALBR. 20, 231. FASN. 608, 5. die fræzigen und die gitigen NETZ 13375. fræzige kinder Hb. M. 469, tier W. v. Rh. 154, 48. *comp.* vrëziger dann andreu tier MGB. 13, 4. 139, 16. 231, 33.

vræzec-heit *stf.* gula, ingluvies, voracitas DFG. 271°. 298°. 629°. MGB. 115, 19. RENNAUS 323. 51. NETZ 5517. *vgl.* vrâzheit.

vrâz-ërtac *stm.* *faschingdienstag* WALLR. 21 a. 1386.

frazerlich *s.* *unter* zwinzerlich.

vrâz-haftic *adj.* *gefrässsig* EVANG. M. 11, 19. L. 7, 34.

vrâz-heit *stf.* (I. 762°) gula, gulositas, ingluvies, voracitas DFG. 271°. 298°. 629°. BARL. FRL. PRED. (BERTH. 430, 22. 515, 34). SILV. 3879. 97. BON. 45, 27. BUCH d. r. 875. BIRK. p. 6. 101. 166. TEICHN. C. 266°. SUCH. 39, 112. GERM. 17. 54, 80. VINTL. 5813. 44 ff. ALEM. 1, 86. 188. 226. 2, 202. VET. ô. 80, 16.

vræzic *s.* vræzec;

vræzinne *stf.* *schlemmerin* BERTH. 431, 31. 469, 13.

vrâz-lîche *adv.* (I. 762°) *gefrässsig*. hæet er sô vrâzlich niht genomen die spis BON. 11, 12.

vrâz-mântac *stm.* *faschingmontag* WALLR. 21 a. 1386.

vrâz-sam *adj.* *essbar*, esculentus Voc. 1482.

vrâzunge *stf.* *crapula* DFG. 155°.

vræznie, -rîe *s.* vrëzz-.

vrebel *s.* vrevele.

vrëch *adj.* (III. 396°) *vreche*: spreche MSH. 2, 25°. 3, 267°. *vrecht* (: knecht) SCHB. 262, 24 —: *mutig, kühn, tapfer, keck, dreist, lebhaft* PARZ. WALTH. TRIST. GERH. MS. KONR. (OTTE 298. 623. SILV. 4750, 829. ENGELH.

4691. TURN. B. 448. TROJ. 5258. 972. 6709. 8217. 9668. 14771. 15163. 16149. 21810). JEB. die helde vrech unde balt ERNST 3075. vrecherecken *ib.* 1486, fürsten STAUF. 900, kinder HÄTZL. 1. 28, 1, maidel MGB. 183, 13. Willehalm der vrechere punjûr ULB. Wh. 180°. vrecherezen ellen *ib.* 111°. 213°. ein frechez her KREUZF. 6056. ein vrechere ritter gût *ib.* 6065. ist er sô fr. und sô knouz daz er den sie behalte APOLL. 5626. si wären küene unde fr. *ib.* 7736. daz galt er im mit frecher hant *ib.* 3212. si sazten sich zuo frecher wer *ib.* 7403. mit frecher tât TÜRL. Wh. 15°. ouch so bin ich sô vrech niht KRONE 26057. liez ich daz ungerochen stân, sô wære ich niht ein frecher HELMBR. 1165. der ist dester vrechere JÜNGL. 588. du frech, ungetrûwez wip MOR. 1, 1380. 2871. die vrecken ANTICHR. 160, 46. ERNST 836. 1584. j. Tit. 5793. TÜRL. Wh. 105°. ULB. Wh. 227°. APOLL. 3155. ELIS. 5097. mit gen. KL. 844. die strites, muotes vrecken BIT. 11433. WH. v. Öst. 104°. mit präp. er was alsô v. an siner art TROJ. 14757. ûf einen v. sîn ULB. Wh. 154°. frechez (*up-piges*) hâr ELIS. 7845. — *gt.* friks *verlangend, gierig* (*in* faihufriks), *vgl.* DWB. 4, 90. FICK² 801. GSP. 72;

vrëche *swm.* (III. 396°) *s.* *unter* dem *vorig.*;

vrëche *adv.* (*ib.*) *kühn, dreist* TRIST. 2106;

vrëche *stf.* (III. 397°) *kühnheit, keckheit* MS. (H. 2, 24°. WARTB. 83, 7. 92, 7). PASS. (H. 88, 16);

vrëchen *swv.* (*ib.*) *vrëch machen. abs.* er süenet und entsüenet, er frechet unde küenet MÜLLER 1. 216, 16. — mit *ge*;

vrëchen *stm.* sich hebt ein frechen KOLM. 13, 9. vrëchen *s.* vrëchen 1.

vrëch-gemuot *adj.* (II. 266°) *mutig, kühn, dreist* ELIS. 5092. KREUZF. 2003.

vrëch-heit, vrëcheit *stf.* (III. 396°) *kühnheit, keckheit, verwegenheit* PARZ. TRIST. ROTH *dicht.* 69, 90. MSH. 2, 353°. SGB. 279.

vrëch-lich *adj.* = vrëch TÜRL. Wh. 12°;

vrëch-lîche, -en *adv.* (III. 396°) TRIST. 5522. RAB. 378. 522, 5 *var.* DIETR. 9124. BALD. 297.

vrëcht *s.* vrëch.

vrëchte *s.* vrëchte.

frêd, vrêde *s.* vröude, vrïde.

vrëdemem *s.* vrëdemem.

frêdig *s.* vrëidec.

vrëge *stf.* (III. 390°, 35) = vræge FLORE 3494 *var.*;

vrägen *swv.* (III. 391<sup>a</sup>, 13) = vrägen *HERB.* LEYS. MYST. FRL. BERTH. KCHR. 3697 u. 8987 *var.* RENN. 14419. 872. EVANG. 319<sup>a</sup>. ALSF. G. 703. 2692. GERM. 18. 197, 42. FASN. 224, 9. NARR. 22<sup>a</sup>. TUCH. 67, 9. *contr.* vreit, vreite = vreget, vregete *WG.* TEICHN. OT. WOLFD. A. 516. ALBR. 12, 66. — *s.* vrägen.

fräge-korn *stn.* decanus et capitulum habent quandam pensionem, dictam fregekorn, in villa Auheim *GR.W.* 3, 506.

vräger, vrägunge? *s.* vräger, vrägunge.

vrehter *stn.* frachtschiffer. verechter *MONE* z. 9, 30 ff. 427 (*a.* 1464. 93).

vrehter-schif *stn.* frachtschiff. verechter-schif *ib.* 9, 33.

vreht-korn *stn.* (I. 862<sup>b</sup>) zinskorn, das heisst man frecht-korn *GR.W.* 2, 159.

vreidære *stn.* apostat, wortbrüchiger *ALSF.* G. 7406. *vgl.* GFF. 3, 793;

vreide *adj.* (III. 379<sup>a</sup>) abtrünnig, flüchtig, geflohen *KL.* 1867; *mutig, kühn* ECKE Z. 131, 6. — *ahd.* freidi aus fireidi, eidbrüchig? *vgl.* DWB. 4, 102;

vreide *adv.* übermütig, trotzig. *v.* singen *Msh.* 3, 231<sup>b</sup>;

vreide *stf.* (III. 397<sup>a</sup>) abtrünnigkeit, treulosigkeit *JER.*; gefährdung, gefahr *GUDR.* BIT. (11377). KRONE, FRL. *JER.*; *mut, kühnheit* FRL. 162, 5; *wolgemutheit* ENGELH. 2475; *übermut, heftigkeit* *JER.*;

vreide *swm.* übermut, gewalttätigkeit. Arispus sinen nit bedächte und sinen vreidin *SCHB.* 180, 21. he treip sulchin vreidin *ib.* 186, 19. *vgl.* vreit.

freide *s.* vröude.

vreide-bære *adj.* gefahr u. verderben bringend, schrecklich. in zorne vreidebære (*hs.* vrandebære) was Heime der küene degen *BIT.* 10856.

vreidec, vreidic *adj.* (III. 397<sup>a</sup>) frédig *REINH.* 440, 307. *DÜR. chr.* 29. 86. *CHR.* 5. 194, 22 —: *treulos, abtrünnig, flüchtig.* er ist ein sô freidiger wolf *OT.* 205<sup>a</sup>. er sagt dem kunig, wie gar der bëheimisch wolf fr. und übel war *ib.* 125<sup>b</sup>. *vgl.* 223<sup>b</sup>. 263<sup>b</sup>. 298<sup>a</sup> u. o. diu welt ist leider vr., nâchrætic und meineidic *SUCH.* 21, 101. fraidiger fuoz *MÜNCH. r.* 263. 347; *abhanden gekommen, entwendet, gestohlen:* fraidigez guot *SCHM. Fr.* 1, 897 (*a.* 1382). von der fraidigen hab *ANZ.* 5, 338; *gefahr u. verderbend bringend, schrecklich:* mir ist bekant ein vreidigez (*var.* freissamez) mære *GA.* 2. 628, 359; *wild, trotzig, keck,*

*ausgelassen, mutwillig, übermütig, prale-risch* *TROJ.* (24740). *LS.* ein freidiger lewe *RENN.* 1113. *DÜR. chr.* 86. er sei freidiger dan ein per *FASN.* 447, 17. daz ros was fr. unde geil *APOLL.* 915. also tuot manic freidiger *RENN.* 19144. herren, die vr. sint und gên got blint *ib.* 2241. vreidigiu wort *ib.* 13616. die liute sint sô vr. *HELBL.* 1, 438. 1238. von den freidigen pfaffen *TEICHN. C.* 174<sup>a</sup>, paurn *ARCH. dep.* 1. 401, 191. er ist vr. und noch hendiger danne ein gal *Msh.* 3, 306<sup>a</sup>. er was gar ein fr. man und sêr gewaltig *CHR.* 4. 76, 22; 5. 309, 30. *vgl.* *ZIMR. chr.* 4, 599<sup>a</sup>. *VINTL.* 4180. 264; *leichtsinig* *RENN.*; *frisch, munter, wolgemut, mutig, kühn* *REINH. HELBL.* (15, 41). *GRIESH.* freidigez torniren *RSP.* 2043. der rîche keiser freidic *MART.* 186, 79. gar vreidige liute reden niht vil *RENN.* 3721. dâ der vreidige nider lit *LS.* 2. 544, 50. der frédige Hercules *DÜR. chr.* 29. niemand heist iezuo ein freidiger man, denn der vast greulich sweren kan *RENN.* 295. mancher wil gar fr. sin, wagt sich an löwen, beren schwin *NARR.* 74, 19. 87, 16. fr. an dem libe *RSP.* 2030. mehtic an guot und fr. an lip *KUCHM.* 13. — *vgl.* *SCHM. Fr.* 1, 806 f. *KWB.* 101. *SCHÖPF.* 149.

vreidec-heit, vreidikeit *stf.* (III. 397<sup>a</sup>) übermut, trotz, ausgelassenheit, pralsucht *RENN.* (1847. 2238. 6962. 94. 16232. 22906). *LS.* *JER. HELBL.* 1, 511. *Msh.* 3, 107<sup>a</sup>. *OT.* 85<sup>b</sup>. 189<sup>b</sup>. 370<sup>a</sup>. 579<sup>b</sup>. 825<sup>b</sup>; *wolgemutheit, mut, kühnheit, stärke* *REINH. LUDW. RSP.* 1410. *VINTL.* 4172. 81. 83. 86 ff. 4254. 60. 62. 67. *LCR.* 40, 366. *ZIMR. chr.* 4. 412, 30.

vreidec-lich *adj.* mutig, keck. fraidigliche turstikait *BEH.* 23, 27;

vreidec-liche, -en *adv.* (III. 397<sup>b</sup>) auf mutige, übermütige, heftige weise *TRIST. H. TEICHN. LUDW. SUCH.* 42, 103. *MGB.* 125, 14.

vreiden *swv.* in ent-, gevreiden;

vreiden *stn.* = vreide *swm.* *SCHB.* 184, 24. 209, 25.

vreidic *s.* vreidec;

vreidigen *swv.* (III. 397<sup>b</sup>) *refl.* mit dat. fliehen *vor* *HIMLR.* 211.

vreid-lich, -sam *s.* vreitliche, -sam.

vreis *stn.* = vreise gefahr, verderben. daz lant ist allez vreis es vol *BON.* 43, 14 *var.* er sol si vor allem freise bewarn *AMMENH. V.* 2, 362 *var.*

vreisam *s.* vreissam.

vreisichen *s.* vereisichen.

vreis-dulten *svv.* periclitari BR. St. 56\*.

vreise *adj.* (III. 398\*) *gefahr u. verderben bringend, grausam, schrecklich* TEICHN.

WOLK. JER. ich hörte eine stimme vreise

ALBR. 14, 63. vreise märe HELDB. K. 315, 4;

vreise *stsvf. svv.* (ib.) *gefährdung, gefahr,*

*verderben, drangsäl, not, schrecken, unge-*

*stüm (der tobenden elemente), zieml. allgem.*

(in NIB. nur das compos. vreislich) z. b. in

des ellentes vreise GEN. D. 92, 11. des meres

vr. ib. 110, 20. si kômen in grôze vreise RUL.

287, 15. daz liut ist in grôzen freisen ib.

213, 6. si kômen niemmir tûzer vreisen ib.

87, 18. so stuont daz lant in freise KCHR. D.

498, 27. sinen vater er rach mit sô getânen

vreisen HERB. 14837. er reit âf sô grôze vr.,

gefâhrl. wagstück ER. 145. si sach die fr. ib.

3135. des kom Erec in fr. ib. 6870. er reit

sins libes enfreise, mit gefahr seines lebens

ib. 6096. ze freise sinem libe ib. 8058. wand'

er deheine vreise gefûrhten niene kunde

GREG. 864. der ûnde fr. ib. 603. er mocht

sin lant niht erwern vor der herren freise

ERNST 1515. der keiser rihte schône witwen

unde weisen vor aller hande vreisen ib. B.

190. heileger keiser, rihtet witwen unde wei-

sen ir jâmerlichen freisen KARL 12102. er

sagte im den mort und die vreise, den Erm-

rich tet in dem lande DIETR. 2948. so kumt

der wirt ze vreisen OTTE 313. von angest-

licher vreise PART. B. 1002. die winde tâten

mir niht wê noch keiner slachte freise TROJ.

21059. daz nie sô grôze reise dur schedeliche

freise wart âf geleit den liuten ib. 23620.

24148. nâch vreise gestalt KRONE 26206. der

manic vreise muoz sehen ib. 26962. vil harte

grôzen ungewin und freise sie dô seiten ib.

27296. si wart ir hôhen muotes beroubet von

der grôzen freise CRAON 236. sît uns ein un-

gewissee leben mit gewissen vreisen ist ge-

geben BIRK. p. 307. si kâmen âne vreise vrô-

liche hin ze klûse DAN. 7561. ob ich mich an

die reise und die sæliclichen vreise iht mit

gerdem willen hebe? LIEHT. 387, 31. in

wilden vreisen WARTB. 174, 6. daz lant ist

allez freisen vol BON. 43, 11. der widewen

unde weisen beheldet âne freisen ELIS. 4860.

mit hungers vreise ALBR. 20, 110. der seite

im solche vreise ib. 32, 191. keiner freise ûch

bevilt GEO. 4167. wegen engestlicher vreise

quâmen sie âne wizenheit LIVL. M. 2610.

wie er mit grôzen vreisen wolde reisen ib.

4103. daz du in diser reis lidest keine freis

ALEX. S. 48\*. er si gehuge der vraise (memor

periculi) BR. 26\*. er sol si vor allen freisen

bewarn AMMENH. V. 2, 362. die tuon nieman

kain frais NETZ 13607. ndr. vrêse KARLM.

B. s. 344; *grausamkeit, frevel* JER. WEIST.

AUGSB. r. 56, 8. 99, 12. und nement sich an

vraise (assumites tyrannidem) BR. 26\*. er

twunges nit swerte und mit vreise ALBR. 16,

96. vgl. CHR. 11, 835\*; *wut, zorn* KARAJ.

PASS.; *angst, furcht, schrecken* TRIST. PASS.

in der sorgen freise FLORE 3851. nu habet

niht vreise umb dise boteschaft DIETR. 980.

er antwurte im âz grôzer freise WOLFD. D.

IV, 25. ir menschen phlegent gein dem tôde

grôze vreisen stellen ALBR. 35, 127. *personif.*

die Vorchte und der Vreise ir folgten an die

reise ib. 11, 23; *gericht über leben u. tod*

HALT. 485. SCHM. Fr. 1, 827. — *zu gt. frai-*

*san versuchen, vgl. GSP. 72. FICK<sup>2</sup> 800. DWB.*

4, 120;

vreisec, -ic *adj.* (III. 399\*) *verbrecherisch,*

*straffällig. der freisige man, übeltäter* GR. W.

2, 141. alle fraisig und frevele handel, als

leme, verwundung etc. NP. 48 (15. jh.).

vreisec-heit *stf. gefahr, drangsäl. die im*

schadende sint mit freisekeite j. Tr. 2861.

vreisec-lichen *adv.* = vreisliche. fraisenk-

leichen BEH. 75, 11.

vreisen *svv.* (III. 399\*) *abs. in gefahr und*

*schrecken bringen, grausam verfahren* an

LS. 1. 322, 56, gegen JER. 20871, âf ib.

12650, tr. swie vil ich wurde gevreiset WH.

v. Öst. 6\*; *unpers. mit acc. schaudern* MSH.

3, 288\*. — *mit er.*

vreisen-riche *adj.* (II. 690\*) *voll schrecken*

KRONE 29475.

vreiseir *stm.* (III. 399\*) *wüterich, tyrann* JER.

1300. BEH. 9, 30. 25, 22. 38, 23. 55, 26.

vreis-heit *stf.* (ib.) *grausamkeit* OBERL. 415.

vreisken *s.* vereischen.

vreis-lich *adj.* (III. 399\*) *gefahr u. verderben*

*bringend, schrecken erregend, furchtbar,*

*schrecklich, wild, grimmig, verwegen, ent-*

*setzlich* ANNO, DIEM. L. ALEX. (sin ougen

wâren fr. 1814. freislicher slac 1885, mort

3757. 90, ganc 4979, wurm 6692). NIB. KL.

PABZ. TRIST. WIG. RAB. KARLM. B. s. 344.

vreislichiu jâr GEN. D. 85, 24. dâ wart ein

fr. camp RUL. 188, 22. des wart sin zorn fr.

KARL 7423. die vreislichen blicke ROTH. R.

4663. dâ vant er ein hol vinster und fr. HERB.

17921. nâch freislichem site ER. 5398. diu

tâten freislichiu dinc LAUR.<sup>2</sup> 1574. der lewe



vr. EXOD. D. 158, 21. vreislicher wurm TUND. 51, 62. ganc zuo dem trachen und schicke, daz er ûf enthabe an dirre slahte vreislich SILV. 728. si hât ein vreislichen ganc ECKE Z. 241, 4. ein ohse vr. ALBR. 20, 285. vreislicher wolf GERM. 17, 340. ez düchte in alze fr. HEINR. 1527. freischlich MYST. 1. 153, 25. 37, frëschlich ALSF. G. 5961. mit dat. du bist dem menschen fr. GLAUB. 2570. mit pröp. ein volc, ze strite vil fr. unde ark PILAT. 435; zornig, zornmütig: swem diu galle ûf der leberen lit, der ist fr. alle zit RENN. 19063;

**vreis-lich stn. flechte, zittermal** GERM. 8, 302. vgl. DWB. 4, 121. SCHM. Fr. 1, 826;

**vreis-liche, -en adv.** (III. 399\*) *auf verderben bringende, furcht erregende, schreckliche, grausamerweise* LAMPR. NIB. PARZ. WIG. MS. LEYS. JER. DAN. 2438. si suln sô vreisliche slân GR. RUD. 14, 4. ROTH. R. 1783. si rach sich freislichen KL. 1966. er was vrësliche gemôt ROTH. R. 772. din blic ist vreislich getân ECKE Z. 139, 11. daz viuwer vlouc vreislich ûz helmen DIETR. 8814. beche unde brunnen vreisliche wielen ALBR. 1, 535. sie sach ez an vr. *ib.* 16, 473; *in erschreckter, ängstlicher weise, über die massen sehr*: si vluwen vreisliche dan ROTH. R. 4271 u. *anm.* LIVL. M. 1589. si was sô freislichen snel WIG. 164, 10; temere, presumptuose Voc. 1482. er kan sô rehte vr. gebären MSH. 3, 225\*.

**vreis-licheit stf.** (*ib.*) *grausamkeit* JER. 8667.

**vreis-munt stn.** *schutz, sicherheit vor vreise.* ist, daz ieman den andern ergliche heimstüchit in sime hûs, in sime hove odir in sinem vreisunde (*hs.* vrasunde), dâ er inne wonit MAINZ. fgb. 88. vgl. WÜRD. TW. dipl. Mogunt. 2, 551. 66.

**vreis-muot stn.** F bezaichent fraismuot ze allen dingen HPT. 18, 81.

**vreis-phant stn.** *das zum beweiße von dem körper eines entlebten genommene leibzeichen* HALT. 485.

**vreis-sam, vreisam adj.** (III. 399\*) *s. v. a.* vreislich ANNO. KARAJ. DIEM. RUL. (115, 9. 144, 15. 145, 7). TRIST. WIG. KONR. (SILV. 4912. 5040. 66). BON. TUND. GEN. D. 4, 13. 8, 10. EXOD. D. 142, 28. 162, 28. ROTH. R. 639. 859. 2570. MAR. 188, 27. LAUR. 1457. 1511. 12 etc. DIETR. 2251. EILH. 1221. ALBR. 1, 435. 573. 3, 37. 6, 141. 16, 303 u. o. ELIS. 309. KARLM. 433, 44. 482, 24 etc. NETZ 1949 u.

7317 var. CHR. 3. 60, 3. 76, 7; 5. 229, 6. 9. 230, 6. 316, 29. vreisssan VIRG. 882, 12. *entstellt* freishaim CHR. 5. 166, 5.

**vreisssamec-heit stf.** *fraissamkeit: atrocitas, ferocitas* Voc. 1482.

**vreisssamec-liche adv.** *freusamklich, schrecken erregend* CHR. 5. 316, 18.

**vreist, vreisste stf.** (III. 399\*) *gefahr, gefährdung, drangsals* JER. BEH. 86, 16. 276, 11; *grausamkeit* JER.

**Vreit stn.** = vrede. zu ströfne des kungis vreit (: leit) SCHE. 174, 2. he wolde libir lāgin sin zornin und sin grāzin kein der stat und sinen vreit (: eit) *ib.* 184, 9. als he manchin wisen hatte brächt in tōdis vreit *ib.* 378, 5.

**vreit, vreise s.** vrēgen.

**freit-hof s.** vrithof.

**vreit-liche adv.** (III. 397\*) *mutig, verwoegen, übermütig, trotzig.* freid-, freitlich OT. 810\*. ZÜRCH. jb. 81.

**vreit-sam adj.** (*ib.*) *kühn, verwoegen, trotzig* JER. ain fraidsamer staig ûf den gupf des felsen ÖH. 81, 24.

**vreitsamec-liche adv.** si trätent den strit fraidsamlich an ÖH. 125, 14.

**vremde, vremede; vrömde, vrömde adj.** (III. 393\*) *fromede* WINDB. ps. 17, 51. 48, 11. *fromede* EXOD. D. 124, 34. 157, 15. *fromede* APOLL. S. 30, 27. *frümbde* NF. 37. *frönde* AD. 880 a. 1314, *assim.* *frömme* HB. M. 772. *frent* RING 36\*, 31 —: *fremd, allgem. u. zwar den gegens. bezeichnend von nahe; fern, entfernt von, mit dat.* (ob er ir vrömde wäre GERH. 4704); *von eigen: eines andern, einem andern gehörend* (vremediū cleider BARL. 161, 27); *von einheimisch* (vremede māge, die here geritin wārin ûz anderen richen ROTH. R. 1780. ez sint loute harde vremede EXOD. D. 120, 9. vromedez lant *ib.* 124, 34. 157, 15. vrömdez lant GERH. 1742. APOLL. S. 49, 28); *von bekannt u. vertraut, mit dat.* ROTH. NIB. WALTH. dem sin vromede disiū dinch EXOD. D. 157, 4. noch dan was si ime vromide ROTH. R. 1921. daz liut ist uns fremede RUL. 97, 22. si sint einander ze frömde noch ze heimlich BÜCHL. 2, 77. list, der allen liuten fremde ist AMIS L. 508. künste, die mir vor frömd wären MGB. 205, 7; *von gewöhnlich: auffallend, befremdlich, seltsam, wunderbar, sonder-, wunderbar, selten (nicht vorhanden), z. b.* fremde sinne ER. 5159. von fremdem gebäre *ib.* 6598. dō endet sich diu fremde wāhe *ib.* 6772. daz dühtse ein fremde

sache *ib.* 9903. ez dunket mich ein vrömdet wunder SILV. 3031. ich wil euch frömde mæ sagen FASN. 502, 11. auch so hören wir von Béheim herausz nihts fremds CHR. 1. 434, 16. wan es wêr fremd ze hören APOLL. S. 87, 14. ir nam des vremd, *sie wunderte sich darüber* MONE 6. 195, 25. lilachen was dâ fremde, *nicht vorhanden* HELMER. 1043. von der sumerlichen zit was hitze dâ niht fremde ENGELH. 3032. *mit dat. in wâren kleider fremde, sie hatten keine kleider* IW. 4921. — zu vram;

vremde *swm.* (III. 393<sup>b</sup>) *der fremde* NIB. PARZ. der vromede EXOD. D. 157, 9, frömde MGB. 203, 10;

vremde, vremede *stf.* (III. 394<sup>a</sup>) *entfernung, trennung* BÜCHL. TRIST. Ms. (alrêste hât daz herze mîn von der frömde grôze swære MSF. 45, 13. gewinne ich nâch der langen vremede schônen gruoze *ib.* 212, 27). FREID. (fremede scheidet herzeliep 105, 3). HADAM. 197; *die fremde* TRIST. (18285). vrömde der lant GERM. 3. 242<sup>a</sup>, 3; *unbekanntheit, unvertrautheit* IW. WOLFR. (ir frömde krenketz herze mîn *lied.* 10, 7). TRIST. (13630). FREID. ein gebirge, daz sich gên sôlher vrömde zôh, daz ich dâ bi mir nieman vant, dem daz gebirge wære bekant GERH. 1234; *entfremdung, feindschaft*: daz wir uns aller der fremde oder unminne, diu zwischen uns und dem apte was, verslihtet haben STZ. 190.

vremdec-heit *stf.* (III. 394<sup>a</sup>) *entfernung, trennung.* diu vrömdikeit, die ich nû trag GERM. 12, 227; *fremdheit, sonderbarkeit, wunderbare weise* GSM. 1717; *ungewohnter, beschwerlicher zustand* CP. 95. 255 (frombdikeit); *seltenheit* TROJ. 31. MYST. 2. 514, 9 (frömdekeit).

vremdec-lich *adj.* (III. 393<sup>b</sup>) *fremd, fremdartig* TRIST. 2537;

vremdec-lîche, -en *adv.* (III. 394<sup>a</sup>) *auffremde, wunderbare, seltsame weise* TRIST. U. BARL. ANEG.

vremdelinc *stm.* (*ib.*) *fremdling.* frembding CHR. 11. 791, 21. fromdelinc LEBER. 302, 20;

vremden, vremeden; vrömden, vrömeden *swv.* (*ib.*) *vremd machen, entfremden, entziehen, fern halten, fern bleiben von, meiden, alienare* DFG. 22<sup>a</sup>. *abs.* LIT. 85, tr. NIB. GUDR. Ms. (frömdet mich ir lip MSF. 42, 7. frömde ichs mit den ougen, *unterlasse ich sie anzublicken* 50, 33). er fremdete si ze manegen tagen, daz er si lange niht gesach

BIT. 2352. daz inuch fremdent die mæge FLORE 3077. daz si gevrömdet sint von dem himelischen vaterlande AB. 2. 34, 4. dâ wart vil richtûmes gezuct unde gevremdet hin dan PASS. 276, 43. *mit dat. d. p.* TRIST. BARL. WARN. den vremde got ditz mære LANZ. 20. — *refl. sich fern halten* GEN. D. 98, 28. GUDR. 611, 4, *mit dat. d. p. sich fern halten von, meiden* GERH. 6533. BARL. 350, 1. MSF. 1. 79<sup>a</sup>. — *intr. mit dat. fern werden od. sein* MSF. 143, 16. SWANB. 622. — *mit durch-, ent-, ge-*;

vremden *stm.* (III. 394<sup>a</sup>) *das fernsein, ausbleiben, fremdun* MS. (MSF. 107, 23. 126, 26. 156, 8. 213, 39). HADAM. 195. 96.

vremd-geborn *part. adj.* der vr., *ausländer* DAL. 213, 4. DFG. 22<sup>a</sup>.

vremdigunge *stf.* wer den stain an dem hals tregt, dem vertreibt er die fremdigunge seins sinnes (alienationem mentis) MGB. 466, 9.

vremd-lichter *stm.* Luna ist ze dântsch als vil gesprochen als ain frömdlichter, dar umb, daz der môn sein licht nimpt von der sunnen und an im selber kain aigen licht hât MGB. 64, 25.

vremdnisse *stf.* *entfremdung, feindschaft.* daraus mochten sich vil frombdnisse und stöss zwischen den landleuten begeben CP. 63;

vremdunge *stf.* (III. 394<sup>a</sup>) *s. v. a. vremen stm.* HÄTZL. 2. 55, 111. der sich in fremdung wirret MBRG. 1<sup>a</sup>. daz im got zû sprach nâch grôzer fremdung, in der er sich ritterlich gehalten hât H. v. IV. 390;

vremen *swv.* (III. 392<sup>b</sup>) *vorwärts schaffen, bringen* HELBL. 1, 673; *vollführen* GLAUB. 1757. — *mit ge-.* zu vram, vgl. vrûmen.

vrenkisch *adj.* (III. 395<sup>a</sup>) *fränkisch.* frenkschiu lant KCHR. W. 15062. ROTH. R. 5026. SERV. 995. frenkische liute RENN. 22267. ein wînstoc vrenkischer art ALBR. 34, 84. frenkischer wîn BIT. 3121. MB. 40, 310 (a. 1340). vrentsch, frensch wîn GR. W. 1, 527, 2, 229. vrenschetz reht SWSP. 104, 2.

frent *s. vremde.*

frequentieren *swv.* *frequentare* GERM. 2, 32. frêsch-lich, vrêse *s. vreislich, vreise.*

vrêskên *s. vereischen.*

vrêslîche *s. vreisliche.*

vrete, vrate *stf.* (III. 396<sup>a</sup>) *entzündung, wunde stelle* FDGB. 1, 369<sup>a</sup>. HPT. arz. 14. FREID. 127, 18. — zu vrat. vgl. KWB. 101;

vreten, vretten, vraten *swv.* (*ib.*) *entzündén,*

wund reiben FDGR. 1, 369<sup>a</sup>. *bildl. herumziehen, quälen, plagen* WOLK. HÄTZL. ein gevrattit man, der einen bösen leumund hat MÜHLH. r. L. 168. — mit ver-;

vreterie *stswf. quälerei, schererei*. bei ainer solchen fretterei, so die alten frawen dem clöster an underläss zufuegen MH. 3, 77. vil haders und fretterien an richten ZIMR. chr. 3. 391, 24;

vretunge *stf. dasselbe*. wilt du dar über je mit mir muotwillen und söliche frettung üeben DON. a. 1475.

vretzen s. veretzen.

vreud- s. vröud-.

[vreudic III. 419<sup>a</sup>] s. vreidic.

vreulin, vreuwelin s. vröuwelin.

vreun, vreuwen s. vröuwen.

vreunt- s. vriunt-.

vrevel, vrävel, vrevele *adv.* (III. 400<sup>a</sup>) *nöff.* frafel Wst. 4 a. 1300. vrabel KRONE, vreibel WOLFR., gedeht virebel DAL. 94, 4, vorebil, vorevil JER. (9122 var. evel). vreven GR.W. 4, 130. 285 —: *mutig, kühn, unerschrocken, verwegen* GUDR. (der vogel wart sô baldes herzen, sô vrevele und sô zam 98, 1). GREG. WOLFR. KONR. (OTTE 734. TURN. B. 791. TROJ. 3852. 6309. 14490. 19213). JER. üf frevele ros er dicke saz BIT. 2122. daz riet im sin vreveler muot KRONE 29033. der kranch vehten ist sô stark und sô frävel MGB. 192, 7; Vrevel in der tiersage n. pr. des löwen REINH. 1241. 82; *gewaltig, übermütig, mutwillig, verwegen, frech* IW. Ms. (H. 2, 395<sup>a</sup>). KRONE (ein vrabeler kneht 17775. 26468). PASS. MYST. (1. 39, 23). wirstu alsô frevele GLAUB. 2828. ich enwil noch ensol deste vräveler sîn HIMLF. (Hpt. 8) 383. er gewint sô vrevelen muot, daz er nieman genesen lât, swâ er den gewalt hât Wg. 13400. freveler muetwille CHR. 5. 53, 20. 184, 36. ein frevel man *ib.* 8. 390, 10, pöfel *ib.* 3. 135, 22, gast FASN. 784, 14. sich frefel tuon MBRG. 35<sup>b</sup>. die vorevle diet JER. 8809, *vgl.* 20405. 575. von sinem virebeln eidin DAL. 94, 4. er was frevel wider die priester CHR. 3. 65, 25. — *vgl.* DWB. 4, 171. GERM. 10, 402 f. 20, 33;

vrevel *adv.* (*ib.*) *auf verwegene, vermessene, übermütige weise*. vrevell reden FRL. 311, 3. KOLM. 18, 31, handeln CHR. 5. 89, 5. der tören wort sint vrevell swinde RENN. 17717.

vrevele, vrevell *stfm.* (III. 400<sup>b</sup>) fravele DIEM. 9, 7. SPEC. 27. vrraval KRONE 21520. frauvel CHR. 5. 404, 29. vorevil, vorebil JER. KULM. r.,

virebel DAL., virelbel FRANKF. a. 1395. frefin KOPP 150 a. 1314, frevly GR.W. 4, 287. 301 —: *mut, kühnheit, unerschrockenheit* PARZ. KRONE. mit michiler frevele quâmen si ze samene L.ALEX. 3260; *gewalttätigkeit, vermessenheit, verwegenheit, übermut, frechheit* DIEM. GUDR. ULR. PASS. (335, 38). FRL. JER. SPEC. 27. swie vil er er frefel gein uns bôt TRIST. U. 1916. der vrevell ouch daz selbe tuot BON. 66, 52. unzuht wont dem vrevell bi *ib.* 66, 54. diu gröze vrevili des tievels GRIESH. 1, 156. dô Jüpter nu gesach, waz vreveles von in geschach ALBR. 1, 304. er tet in vel virebel DAL. 204, 23. 36. er det vil frevele mit jungfrowen, notzüchtigte sie CHR. 8. 338, 17; *rechtl. vergehn, bes. ein geringeres, geld-sühnbares vergehn, geldstrafe dafür* SILV. MAR. u. rechtsdenkm. (swer ouch den andern schilt, dar an man vrevell spürt DINKELSB. st. 8). umb schaden und umb frefin KOPP a. a. o. diube und vrevell rihten URB. 239, 4. swer an dem gerihte den schepfen spricht an den ait, der ist schuldic der alten pûze, daz ist dem rihter ain frefell und ie dem zwelf êschillinge NP. 8 (13.—14. jh.). waz frevele fellet AD. 966 a. 1336. dienst und frefell nemen Mz. 1, 522 s. 429 (a. 1410).

vrevell-buobe *swm.* die galgenmészig frefell-büben CHR. 3. 141, 28.

vrevell-buoze *stf.* GR.W. 1, 488.

vrevellêht *adj.* temerarius Voc. 1482;

vrevellen *swv.* (III. 401<sup>a</sup>) virebeln BÖHM. 719 a. 1369. vrevellen GR.W. 4, 301. 38. 40 —: *intr. gewalttätig, vermessen, wider das gesetz handeln, temerare* DFG. 576<sup>a</sup>. dô flugen jæmerlichiu wort über hof und über lant dar umb daz mit siner hant Pâris gevrevelt het alsus TROJ. 23421. hânt aber si blöziu wâfen gehât, dô mit hânt si gevrevelt SWSP. 257, 6. mit einer vr., *notzucht treiben* CHR. 8. 338, 16 var. vrev. an einem TROJ. 18043. Ls. 2. 322, 56. SWSP. 12, 1. 180, 2. KULM. r. 5, 38. CHR. 1. 29, 8, gegen einem DINKELSB. st. 11. der widder die scheffene virebilt hette BÖHM 719 a. 1367. — *tr. gewalttätig behandeln, sich vergreifen an, notzüchtigen:* boten fr. RING 42<sup>a</sup>, 7. er frevelte vil jungfrowen CHR. 8. 338, 16 var. er wolte mich an dime bette gefrevelt haben *ib.* 257, 11. — *mit ge-, ver-;*

vrevellen *stn.* den laid was solch frevelen CHR. 5. 53, 18;

vreveller *stn.* der gevrevelt EVANG. 319<sup>a</sup>. GERM.



20, 32. NP. 50. MAINZ. *fgb.* 180. fr. an gote BERTH. 493, 2;  
vrevellersche *stf.* *frevlerin* MONE z. 7, 15 (a. 1430 Mainz).  
vrevel-geriht *stm.* s. unter hërrengeriht.  
vrevel-haft *adj.* (III. 400<sup>b</sup>) *vermessen*, -wegen TEICHN. 254;  
vrevel-haftic *adj.* *kühn*, *verwegen*. ein tier das ist gar fr. und küne HB. M. 616.  
vrevel-heit *stf.* (III. 400<sup>b</sup>) *kühnheit*, *verwegenheit*, *frevel* PILAT. LANZ. ULB. MYST. waz touch üwer fravelheit EN. 125, 18. vrevenheit WACK. pr. 69, 116. GR.W. 4, 299.  
vrevelic *adj.* *temerarius* Voc. 1482. CHR. 3. 65, 25.  
vrevelic-heit *stf.* *frevelkeit*, *temeritas* DFG. 576<sup>a</sup>, *vorewilkeit* Voc. *Schr.* 2918.  
vreveline *swf.* = *vrevele*, *geldstrafe*. die frellinen, die uns mit reht gefielen MZ. 1, 566 (a. 1416). mit frevelinan (*gedr.* frevetinan) *ib.* 402 a. 1386.  
vrevel-lich *adj.* (III. 400<sup>a</sup>) *mutig*, *kühn*, *unerschrocken* GREG. 3630; *vermessen*, *verwegen*, *übermütig*, *mutwillig*, *rücksichtslos*, *frech*, *audax*, *temerarius* DFG. 60<sup>a</sup>. 576<sup>a</sup>. PARZ. BARL. PASS. diu vrevelliche rede TROJ. 2334. mit worten vrevelich *ib.* 21533. er tet sô vrevellichiu dinc *ib.* 6333, wunder *ib.* 14325. daz er sô vrevellicher tât hiute an dir verhenget hât ENGELH. 6323. ir vüerent von dem Rine ein vreveliez phant ROSENG. H. 1426. ain fräveleicher spruch MGB. 106, 13. von der vrefelichen strenge VET. b. 70, 25. vrebliche wort BÖHM. 443 a. 1381. virebilichir zorn SCHB. 213, 31 *hs.* si griffen nâch den swerten mit frevenlicher hant ROSENG. H. 1552. frevenlichen zorn begân LS. 2. 529, 918. mit frevenlichen worten und werken CHR. 5. 300, 9. ain frevenliche trutzigkait *ib.* 3. 165, 13; *das recht verletzend*: das ir nicht etwas frävenlichs tuend LESEB. 1041, 13;  
vrevel-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf mutige*, *kühne*, *unerschrockene weise* NIB. WIG. daz er durch den schilt sine lanzen stach unde frävelichen stiez PART. B. 3611. daz er ûz disen kreizen iuch vrevellichen vuorte TROJ. 21115. er werte sich vrevelichen (*var.* vrevenlichen) *ib.* 4057. er lac im obe mit gewalt und vrevelichen (*var.* vrevenlich) ûf dem plân *ib.* 4243. frevellich od. snellich, perniciter, raptim Voc. 1482; *auf vermessene*, *verwegene*, *übermütige*, *mutwillige*, *freche weise*, *temere*, *temerarie* DFG. 576<sup>a</sup>. WALTH. Ms. (freven-

liche sprechen H. 1, 211<sup>a</sup>). WG. MYST. got er (*sünder*) vrevelich vermanet GEN. D. 17, 21. swer die alten ê vrävellichen zebrach *ib.* 110, 2. er antworte im frevilliche L.ALEX. 489. daz si in frevilliche von dem rîche vertriben solden PILAT. 439 swer dâ wider setzen sich frevellichen wolte SILV. 1930. dô sprach er vrevellich durch spot ALBR. 1, 413. ich wil mich nimmer vergâhen, in ir heinlich ze nâhen âne urloup vrävellich LIEHT. 51, 19. kein her sich nie gerûrte sô vrevelichen in vremde lant LIVL. M. 1429. der frevelichen hinwek ginge ân des burgermeisters willen PRAG. r. 88, 130. ist diu buoze vrevelich verworht SwSP. 293, 2. swer den andern vrevelichen liegen heizet DINKELSB. st. 10. freveliche antwurten CHR. 9 603, 3. dem rîche etw. frevellichen vor beheben *ib.* 8. 43, 4. 449, 24. vreveliche Br. 26<sup>a</sup>. virebelich SCHB. 216, 29 u. 222, 10 *hs.* frevenliche, -en CHR. 5. 52, 27. 170, 20. 298, 15. 347, 15; 8. 37, 31. frävenleich (*indiscrete*) singen MGB. 221, 5; *in rechtverletzender weise* BASL. r. 18.  
vrevel-licheit *stf.* *frevel*-, *frevenlicheit*: *audacia*, *temeritas* DFG. 60<sup>a</sup>. 576<sup>a</sup>.  
vrevel-man *stm.* (II. 47<sup>a</sup>) *kühner mann* PARZ. 437, 12; *übeltäter*, *bösewicht* PASS. K. 497, 33.  
vrevel-mordic *adj.* *der ermordete soll vor gericht gebracht* und dann die fräfelmordige clag durch die freund ûf den tæter geclaget werden GR.W. 5, 502.  
vrevel-val *stm.* *geldbusse für einen vrevel* USCHB. 22.  
vrevel-wandel *stm.* *dasselbe* KALT. 129, 2.  
vrevel-weide *stf.* *pro jure*, *quod dicitur vrevelweit* MB. 36<sup>a</sup>, 343.  
vreven- s. vrevel-.  
frevnî s. vrevele.  
vrewen s. vröuwen.  
vrewer *comp.* s. vrô.  
vrëz-brief *stm.* *schriftl. anweisung*, *jem. kost u. herberge zu geben* ZIMR. chr. 4. 380, 17.  
vrëzzen s. verëzzen;  
vrëzzenie, vrazzenie *stf.* (I. 762<sup>b</sup>) *crapula* (*frassenie*, *fresnie*, *fresznig*) DFG. 155<sup>a</sup>. OBERL. 408. spil und frezzenie REINFR. B. 12673. HELMSD. 26<sup>b</sup>. NIC. v. W. 278, 34. NETZ 1732 u. *var.*;  
vrëzzer *stm.* *gulosus* DFG. 271<sup>a</sup>. BERTH. 19, 34. HPT. 17. 32, 664. RENNAUS 355;  
vrëzzerie, vrazzerie *stf.* (I. 762<sup>a</sup>) *crapula*, *gula*, *gulositas* (*freszeri*, *veraszerie*, *frasserei*, *verasserige*) DFG. 155<sup>a</sup>. 271<sup>a</sup>. vrezzerie WIG.

MYST. (MERSW. 30). BERTH. 468, 38f. AMMENH. V. 2, 81. NETZ 1014.

**VRI** *adj.* (III. 401\*) ELIS. 3413. 5572. *vrie* LIVL. M. 1055. 5932. 6389 u. ö. *neben vri* —: *frei, allgem. u. zwar: nicht gebunden od. gefangen, ledig, los, unbeschränkt* (*vriez* leben GEN. D. 31, 15, *der unverheirateten* LIEHT. 627, 3. er was von vrien liden komen KL. 697. sich wern mit frier hant TURN. B. 845. ich bin vri als der vogel uf dem zwi Ls. 3. 637, 16. der paum wehset höh in den freien luft MGB. 349, 13. gedanke sint vri WALTH. 62, 19, *vgl.* MSH. 34, 19. MSH. 2, 188<sup>b</sup>. FREID. 101, 6. WINSEKIN 15, 1), *mit gen. od. präpp. frei von etw., es nicht besitzend* (vlecken ULR. X, 52, freuden vri LIEHT. 305, 19. 356, 12. ir blibet räche niht gar fri ER. 3427. aller zageheite vri LOH. 5666. ich sage iuch vri aller sünde TURL. Wh. 138<sup>b</sup>. die läze ich mines lobes vri MSH. 3, 45<sup>b</sup>. lät mich dirre gäbe vri AMIS L. 82. wirt gotes minne nimmer vri, *liebe gott beständig* WINSB. 56, 7. prüfen ist alles gepietens frei MGB. 300, 34. vri von EILH. 522, vor RUL. 208, 19. WWH. 172, 2. 370, 7. BPH. 2387); *freigeborn, adellich* (er wäre fri oder eigen RUL. 6, 1. ein herre von gebürte vri MSH. 3, 187<sup>a</sup>. ich bin doch von minen mägen vri ROTH. R. 1432. ich bin vri von allen minen vordern SWSP. 331, 2. den eigen man vri läzen *ib.* 333, 1. ein vriu vrouwe *ib.* 267, 1. 331, 1. 4. die vrien liute *ib.* 2, 1. ELIS. 2579. der furste frie *ib.* 3413. 57. 4070. 5572); *frei von sorgen, unbekümmert* (*mit gen.*), *sorglos, froh, ausgelassen, zuchtlos* (vri sin WINSB. 47, 1. vri si der, swer eine reine lieplich mac umbevân MSH. 2, 395<sup>b</sup>. ir zunge niht enpfac sô vri sprüche wider mich TROJ. 21775. *mit gen.* gemütes. vr., *freches sinnes* LIVL. M. 1444). — *gt. freis zu lat. privus, privare* DWB. 4, 94. GSP. 72. *vgl. auch* FICK<sup>3</sup> 802 (*zu pri, lieben*);

**VRI** *stn. freiheit* SSP. 3, 32 *überschr.*; s. v. a. vrignot HÖFER s. 40 ff. (a. 1289). OEST. w. 16, 30. 33. 17, 8. 21 etc.

**VRI**-ambet *stn. bezirk, welcher nicht der gewöhnlichen gerichtbarkeit unterworfen ist* GR.W. 5, 391.

**VRI**ât, vriâte *stf.* (III. 404\*) *freiheit* PASS. K. 163, 66. MÜHLE. rgs. 93; *privileg*: friete, vriet KPN. 1, 13 u. ann.

**VRI**ât, vriâte *stf. brautwerbung, freite*. umb êlich vriât A. HEINR. 1453 var. friôte DÜR.

chr. 422. 677, friete STOLLE 41. 44 s. GERM. 20, 32. *vgl. vrie* 2.

**VRI**-bote *stom.* (I. 184\*) *unverletzlicher gerichtsbote* OBERL. 421. GR.W. 3, 379. 520. S6 ff. ERF. w. 1, 5. 6, *vrg.* 43, *ger.* 1. 14, *fzo.* 309. 11 ff. SALT. str. 48. 53 f. MICH. M. hof 21. 30. 32.

**VRI**-brief *stn. freibrief, privileg* PRAG. r. 73, 118. HEUM. 176 a. 1458. KALT. 2, 1. *vgl. vriheitbrief.*

**VRI**-buoch *stn. verzeichnis der vrigüeter* ERF. *fzo.* 311, 7. MICH. M. hof 20. 26. 30.

**VRI**chte, vrëchte *stof. termini terrae arabillis dicti gëren sive frechten* BAUR *hess. wrkk.* 2, 319. 340. 641. 59 (a. 1279. 81. 1304). agri dicti vrechte, frochte MONE s. 10, 9 (a. 1270). bräch-, lenz-, rûrfriete GR.W. 3, 506. 10. — *nach MONE s. 5, 64 aus lat. fracta, fractum quartale.*

**VRI**de *stvom.* (III. 404\*) *vrit* HEINZ. 116. 5, 5. MART. 43, 2. friet CHR. 8. 76, 9; *md. auch vrede* —: *friede, waffenstillstand* (CHR. 8. 76, 5. 290 ff.), *ruhe, sicherheit, schutz, allgem.* (*vride* bringen GEN. D. 91, 23. dâ ist vrides unde wunne *ib.* 45, 12. den habe in dinem vride LIT. 1033. vride bannen, *unter strafandrohung befehlen* j. TIT. 910. RAB. 228. 469. keins frides werdet ir von mir gebeten GEO. 1658. nu si er in dinen vride gezelt MSH. 3, 73<sup>b</sup>. der vride wart ze beider sit beschriet j. TIT. 3763. LOH. 2097. den vride loben LIVL. M. 177, nemen *ib.* 189, swern SWSP. 89, 5. 205, brechen *ib.* 218. den vriden gewinnen GERM. 7, 342. einem vride geben ALBR. 9, 130, machen ELIS. 91. si ranc nâch satrunge êwecliches friden *ib.* 9028. gotes vr. muoz mit eu sin APOLL. 14968. vierzec tage daz was eines keisers vr. GRIESH. 2, 84. sus wart von in zwein âne vride geslagen uf die schilte TROJ. 4078. wan ich ez klegeliche clage, daz dû mich niht mit vride lât *ib.* 16903. des rîche mit gemache stât und einen vrien vride hât an liuten und an lande *ib.* 19298. swer urloup gibet und ofte vride schuolern, der zihet untugenden smide RENN. 17442. vride haben, *wolwollen erfahren* CHR. 8. 247, 9); s. v. a. *vridebrief*: ez sol chain rihter an dem geribte sitzen, er habe den frid teusche bi ime geschriben Mw. 59, 32 (a. 1255); *busse für friedensbruch* HALT. 518. BASL. r. 38; *einfriedigung, eingegelter raum, bezirk* ENGELH. 2765. TURN. B. 967. OEST. w. 377<sup>b</sup>.

KALTB. 87, 38. — vgl. DWB. 4, 181. FICK<sup>2</sup> 801. GSP. 72.

vride-ban *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *friedgebot unter strafandrohung* HALT. 518, *spec. der befehl, das turnier zu endigen* BIT. 9372.

vride-banier *stm.* die vuorten vridebanier DIETR. 8149.

vride-bære *adj.* (III. 405<sup>b</sup>) *friedlich, friedfertig* WALTH. 36, 15. KCHR. W. 14621. 15201. 576. MONE z. 15, 283. bis *vr.* in velden, welden und uf wegen MSH. 2, 381<sup>b</sup>, vgl. 3, 24<sup>a</sup>. 45<sup>b</sup>. si wären unsmüete und *vr.* gar W. v. Rh. 6, 33. 191, 26. 282, 16. fridder und währhaftig KSR. 161. er solt ouch hie nu riten fridebære, *in frieden, sicher* j. Tit. 5734; *schutzgewährend: diu stat ist sô vr.* APOLL. 1080. vride-bære ziune HALT. 519. GR. W. 1, 80. 5, 188. OEST. w. 72, 18. 78, 12. fridbares vich, *das durch einen zaun abgesperrt ist* ib. 97, 37;

vride-bære *stf.* (ib.) *friedfertigkeit* OBERL. 428. WACK. pr. 43, 139.

vride-bieter *stm.* GR. W. 5, 169;

vride-bot *stm.* *friedgebot* GR. W. 1, 214. 5, 169.

OEST. w. 75, 3 etc. CHR. 2, 131, 29;

vride-bote *svm.* caduceator DFG. 87<sup>a</sup>.

vride-brêche, -bräche *adj.* *den frieden, landfrieden brechend.* der fridebräche man MW. 59, 1. 5. 34. 38 (a. 1255). ein vridbrecher man Cdg. 2, 258 (a. 1319). swer den frid priht der ist fridpræche URB. B. 2, 432, Str. 333. ein vridbreche wunde FELDK. r. 1, 2. 4, 1. 6, 1 ff. GR. W. 1, 233. 78. 87. 97;

vride-brêche *svm.* (I. 242<sup>b</sup>) *friedensbrecher* MSH. 2, 202<sup>b</sup>. 215<sup>a</sup>. j. Tit. 4902. BERTH. 132, 5. SWSP. 60, 9. 65, 4. 147, 23. ZÜRCH. rb. 19. 30. GR. W. 4, 291. 6, 355;

vride-brêche *stf.* *svm.* *friedensbruch* AUGSB. r. M. 122, 4. GR. W. 1, 221. 29. 36 (der *vr.*);

vride-brêchel *stm.* *friedensbrecher* KCHR. D. 464, 9;

vride-brêchen *stm.* *friedensbruch* PRAG. r. 137, 125;

vride-brêchende *part. adj.* vridebrechender man GERM. 21, 172;

vride-brêcher *stm.* SSP. 3. 1, 2. SWSP. 207, 4. PRAG. r. 137, 125. FREIBERG. 235. 38. LEUTB. r. 3. JEN. st. 76, 27. ADRIAN 432. CHR. 4, 71, 9.

vride-brief *stm.* (I. 248<sup>a</sup>) *friedensurkunde, bes. schriftl. gebot des landfriedens* MW. 140, 50 (a. 1281). MONE z. 7, 13 (a. 1430). RCSP. 1, 7. 690 f. 2, 254. CHR. 2. 162, 28.

vride-bruch *stm.* *friedensbruch* GR. W. 6, 161.

MÜHLH. rgs. 57. JEN. st. 76, 21;

vride-brüchel *stm.* foedifragus Voc. 1482;

vride-brüchie *adj.* (I. 244<sup>b</sup>) *den frieden brechend* OSW. 996. KIRCHB. 716, 62. ob die wund fridbrüchig si GR. W. 1, 287.

vride-brust *stf.* (I. 257<sup>a</sup>) *friedensbruch, in vridebrust-liute pl. friedensbrecher, misse-täter* GR. W. 1, 519.

vride-buoch *stm.* buch mit strafbestimmungen gegen friedensbrecher, störer der öffentl. ruhe MONE z. 7, 15. 25 f. (a. 1430).

vride-buoge *stf.* swaz sô ein man gibet an gehegeteme dinge vor den schephenen unde vor dem richtêre, die sal geben einen schilling zu fridebuoge, den nemen die schephenen Bu. 20, 22 (a. 1261).

vride-gater *svm.* zaungatter OEST. w. 56, 6. 7.

vride-gêber *stm.* *friedensverleiher* LCR. 93, 3.

vride-gesûne *stm.* (II<sup>2</sup>. 282<sup>b</sup>) visio pacis (Jerusalem) WINDB. ps. 43.

vride-grabe *svm.* die vridgraben umb das dorf GR. W. 3, 696.

vride-hac *stm.* schützende einfriedigung GR. W. 1, 217. 5, 220;

vride-hege *swf.* dasselbe ib. 1, 216. 5, 128.

vride-hemede *stm.* (I. 625<sup>a</sup>) schirmendes hemd Fdgr. 1. 343, 16.

vride-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) schutzhut NEIDH. 91, 38. vgl. vridenaph.

vride-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) asilum DFG. 54<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 809. LIT. 652; *friedenshaus, tempel* BPH. 2310.

vride-kreiz *stm.* bannmeile SCHM. Fr. 1, 809. GENGL. 3 a. 1283. GAUPP 1, 139 f. (a. 1297). KOPP 96 a. 1296.

vridel s. vriedel.

vride-lêben *stm.* (I. 956<sup>a</sup>) *friedliches, gesichertes leben* PASS. 16, 78. 254, 74.

vride-lich *adj.* (III. 405<sup>b</sup>) *friedlich, friedfertig, ruhig, pacificus* DFG. 405<sup>a</sup>. GREG. BARL. BUCH d. r. JER. daz dulte du gar gütlich Jêsus guoter fridelich Gz. 2268. mit fridelichen handen j. Tit. 5423. vridelichez leben GRIS. 20, 11. SWSP. 1, 31. 50. LIVL. M. 9610. mit dat. er was den vrunden vridelich ib. 4441; *schutz gewährend, schützend, schliessend: hab mich in diner fridelichen pflege* REINF. B. 13332. houbt und hant si neigte in sinen fridelichen trôst ib. 20217. vrid. sicherheit, stat MARLD. han. 129, 21. 24. ein fridlicher zaun KALTB. 110, 10;

vride-liche, -en *adv.* (ib.) *friedlich, in frieden, in ruhe* DIEM. GEN. (D. 90, 22. 108, 17). TRIST. RUD. (GERH. 5792. 6226). KCHR. D.



259, 26. L. ALEX. 3775. MAR. 192, 14. LANZ. 8632. ERNST 4388. 960, B. 812. BIT. 6686. MAI 142, 9. REINFR. B. 23600. 25913. GFR. 1214. ECKE Z. 232, 9. LIVL. M. 481. 2393. 3224. 9797. MGB. 262, 19. SCHB. 237, 7. CHR. 8. 446, 1. RTA. 1. 243, 23. MB. 40, 369 (a. 1341).

vrīde-līcheit *stf.* quies DFG. 479<sup>b</sup>.

vrīdelīn *stn.* dem. zu vrīde. ein frīdlīn stechen, sich versöhnen? GR. W. 1, 243. s. DWB. 4, 196; persōnl. frīdensstīfter, zufriedenster: sō heizestū denne frīdelīn und hāst den frīde GA. 1, 491. s. DWB. 4, 195.

vrīde-lōs *adj.* (III. 405<sup>b</sup>) frīedlos BUCH d. r. 991; aus dem frīeden gesetzt, vogelfrei, geächtet HALT. 522. vredlōs Ssp. gloss. zu 1. 38, 2. — *stn.* dā tanzet vrīdelōs, diebolt, roubolt etc. MSH. 2, 214<sup>a</sup>.

vrīde-macher *stn.* (II. 17<sup>b</sup>) frīdensstīfter, caduceator, pacificator DFG. 87<sup>a</sup>. 405<sup>a</sup>. ULB. 887. Salomon daz sprīchet in unser zungen ain frīdmacher WACK. pr. 34, 9. vrīdemechere MARLD. han. 30, 2. 54, 5;

vrīde-machunge *stf.* pacificatio DFG. 405<sup>a</sup>.

vrīde-man *stn.* (II. 47<sup>b</sup>) frīdensstīfter NEIDH. 227, 20. MSH. 3, 88<sup>a</sup>. Gz. 681. 2355. BERTH. 215, 15.

vrīde-meister *stn.* (II. 124<sup>a</sup>) schützer, beschützer BIT. 788.

vrīde-mūre *stf.* schied-, grānzmauer UOE. 5, 349 f. (a. 1323).

vrīden *svv.* (III. 406<sup>a</sup>) tr. in frīeden bringen, frīedlīch beilegen, stillen, pacare, pacificare, pactare DFG. 405<sup>a</sup>. EN. NIB. GUDR. SUCH. KREUZF. daz urlūge FREID. 119, 27, den krieg CHR. 5. 285, 17, die tōtvīntschafft Mw. 175, 10. 188, 9 (a. 1290. 93), die sachen vr. RCSP. 2, 184 (a. 1461). ez was niht under in gefrīdet noch verstīnet TROJ. 12806; versöhnen, abs. mit dat. dem chunige er dō vrīdete wider got EXOD. D. 140, 24, tr. wande si ir gote wolden vr. PASS. 201, 1; frīeden verschaffen, in schutz und schirm nehmen, schützen, erhalten, retten, mit acc. d. p. DIEM. NIB. SERV. PASS. KREUZF. gevridet ligen BELIAND 3284. den vrīd ich wol ein jār MSH. 3, 217<sup>a</sup>. vrīden vor KARL 6331. LIVL. M. 5633. Mz. 1, 447. 73 (a. 1397. 1403), mit acc. d. s. bürge unde lant NIB. 144, 3, die march und die strāze vr. Mw. 168, 14 (a. 1287), u. dat. d. p. rīnder etc. hān ich dir gefrīdet (geborgen) vor minner gesellen vil HELMBR. 1271; einen zaun machen, abs. er

sul frīden zwischen den weingarten und der wis UKN. 140 a. 1311. — *refl.* sich mit einem vr., frīeden schliessen MÜGL. 81<sup>b</sup>. Mw. 352, 9 (a. 1366); sich eines d. vr., davor bewahren KREUZF. 7010. — mit ūz, be-, ent-, ge-, ver-.

vrīde-naph *stn.* = vrīdehuot MSH. 3, 251<sup>a</sup>.

vrīden-boumgarte *svm.* gehegter baumgarten DWB. 4, 188 (a. 1368).

vrīden-rīs *stn.* sceptrum DFG. 518<sup>a</sup>.

vrīde-phenninc *stn.* (II. 493<sup>a</sup>) jährl. abgabe für gewährung von sicherheit u. schutz URB. 169, 6. OBERL. 429. vgl. vrīdeschaz.

vrīde-port *stn.* frīedens-, schutzhafen. ô zuolendic frīdeport Gz. 8247.

vrīder *stn.* (III. 407<sup>a</sup>) frīedensbringer, -stīfter. Krist, rīhter aller werke, vrīder alles vrīdes MSH. 3, 86<sup>a</sup>. der beleg des WB. ist zu streichen, s. zu NEIDH. 50, 11.

vrīde-rīche *adj.* wan daz uns helflīch stīure tet iuwer frīderīche kunft REINFR. B. 10185.

vrīde-sam *adj.* (III. 406<sup>a</sup>) frīedlīch, frīedfertig, ruhīg, pacificatus DFG. 405<sup>a</sup>. DIEM. GEN. (D. 69, 20). GRIESH. PASS. MYST. (2. 75, 4. 636, 11). DENKM. XLIII. 7, 1. BERTH. 199, 5. WACK. pr. 56, 407. 67, 94. 96. N. v. B. 232. MGB. 119, 29. 143, 25. 144, 5 u. o. MARG. 56. ALBR. 36, 37. VET. b. 4, 20, L. 77, 110. NARR. 9, 14. HE. M. 356. CHR. 8. 69, 21. 92, 3. fredesam LUDW. (13, 31. 20, 24); schützend PASS. K. 141, 17;

vrīde-same *stf.* (ib.) frīedfertigkeit GRIESH. 2, 3.

vrīde-samic *adj.* = vrīdesam ADRIAN 431. 36. vrīdesamic-heit *stf.* (III. 406<sup>a</sup>) pacatio, pacificentia DFG. 405<sup>a</sup>. MYST. (2. 362, 5).

vrīdesam-līche *adv.* frīedlīch, ruhīg ERNST C. 52. MYST. 2. 362, 26. BEISP. 184, 29. 186, 3; patienter VOC. 1482.

vrīde-saz *stn.* waffenstillstand MH. 1, 446. vgl. DWB. 4, 198.

vrīde-schaz *stn.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) = vrīdephenninc URB. 171, 12. Mw. 281 a. 1330;

vrīde-schetzic *adj.* zur zahlung des vrīdeschatzes verpflichtet. frīdschätzige güeter GR. W. 5, 78.

vrīde-schilt *stn.* (II<sup>2</sup>. 130<sup>a</sup>) schützendes schild: schutz, schirm, beschützer, -schützerin (Maria) GLAUB. LIT. MSH. (3, 35<sup>a</sup>. 341<sup>b</sup>. 405<sup>b</sup>). HIMLF. ERLGES. OTN. A. 409. WOLFD. A. 98. 184. REINH. 313, 604. SUCH. 3, 43. AB. 2, 394. DA. 120. KOLM. 6, 539.

vrīde-sprēcherinne *stf.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) die zum frīeden sprīcht, versöhnerin MGB. 67, 26.

vride-stap *stm.* caduceus DFG. 87°.

vride-stat *stf.* friedensstätte. du vridestat (*Maria*) MSH. 2, 360°.

vride-stein *stm.* gränzstein GR.W. 1, 87.

vride-sül *stf.* (II<sup>2</sup>. 725<sup>b</sup>) säule an der gränze der bannmeile HALT. 524. SCHM. Fr. 1, 810.

vride-suone *stf.* LAUR. N. 2285.

vride-tac, -tage *stsvm.* (III. 8<sup>a</sup>) treuga DFG. 594<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 810. SWSP. 206. LEUTB. r. 21. NIC. v. W. 153, 34.

vride-van *svm.* Jêsus du liechter fr. Gz. 2424.

vride-vêlt *stm.* eingezäuntes feld OEST. v. 50, 7, 57, 42.

vride-vlühtestat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) asyl OBERL. 429.

vride-zeichen *stm.* (III. 864<sup>a</sup>) friedenszeichen. dô gie der fürste Antênor uf die rincmüre enbor und zeigte von der gewer ein vride-zeichen gën dem her, dô bi si solten nemen war, daz er wolte zuo z'in dar mit vride in tegedinge komen TROJ. 45880.

[vride-zît *stf.* III. 915<sup>b</sup>] = hân ich vride die zîte GUDR. 652, 4.

vride-zûn *stm.* schützender zaun OEST. v. 71, 43. KALT. 87, 38.

vridigen *svv.* beruhigen KEISERSB. im DWB. 4, 195. — mit be-;

vridigunge *stf.* in bevridigunge;

vridunge *stf.* pacatio DFG. 405<sup>a</sup>; hilf, schirm und fridung, schutz Mz. 1, 533 (a. 1411).

vrid-ûz *interj.* es sei aus mit dem frieden! fridouz ruoffen si zehant APOLL. 3663. dô sie die vinde sähen ouf einem velde, daz was wit, fridouz wart zehant geschrit *ib.* 7397. fridouz, er ist zeprochen, als er wart gesprochen *ib.* 9421.

vrie *adj.* s. vri;

vrie *svm.* (III. 402<sup>b</sup>) der freigeborne, freiherr LANZ. KONR. MSH. BUCH d. r. TEICHN. LIEHT. 64, 27. GFR. 1764. ELIS. 161. 4149. SWSP. 2, 1. frige CHR. 8. 427, 16; 9. 662, 8;

vrie *stf.* freiheit, libertas DFG. 326<sup>a</sup>; befreiung von, mit gen. aller sünden frie j. TIT. 332. ich waiz kain mensch ân wandels vrei SUCH. 40, 15.

vrie *stf.* (III. 407<sup>a</sup>) liebesbewerbung, liebe HERB. 12796. vgl. vriât 2 u. DWB. 4, 105.

vrie-bære *adj.* heiratsfähig A. HEINR. 225 var.

vriedel *stm.* (III. 407<sup>b</sup>) md. vridel: geliebter, bule, bräutigam, gatte, amasius DFG. 28<sup>a</sup>. NIB. GUDR. BIT. (ez mohte leide vil wol sehen Brünhilt diu künigin, dô man her unde hin ir fr. mit den slegen dranc 12165). MAI,

Lexer, WB. III.

KONR. (der é din friedel was gesîn PART. B. 11347). ANEG. Ms. (MSB. 38, 18. WALTH. 39, 22. NEIDH. 49, 6. 78, 22. WARTB. 39, 2. 64, 6. 149, 3). PASS. MYST. uf einen itniwen friedel stêt aller ir gedinge PRL. 700 (711). du bist mîn vr. und mîn vriunt BPH. 1408. von mir schiet mîn fr. dô ALEXIUS 51, 349, vgl. 57, 617. 62, 876. 115, 854. wâr ez der fr. mîn REINFR. B. 8724. solde mir der werde helt sin ze fr. ûz erwelt *ib.* 9230. der juncfrouwen fridel LUDW. 48, 5. wann die juncfrauwe odir die frauwe mit irme fridele (cum sponso) sal zu bette gën MÜHLH. rgs. 41. die vergist irs wirts und geselt sich zû einem fridel durch unchäusch willen CGM. 54, 18<sup>a</sup>. 40<sup>a</sup>. 44<sup>b</sup>. eur weib die ist ain huere und die hât nû an gelegt ewern tød mit irem fridel *ib.* 81<sup>a</sup>. der êbrecher oder der fridel *ib.* 82<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 810; friedels ouge, flos campi, amoris DFG. 240<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 1, 811, entstellt fridlosplûm Voc. 1482. — mit vriunt zu gt. frijôn, lieben. vriedele *svf.* geliebte, braut, gattin. der eine frideln (sponsam) het MÜHLH. rgs. 99. zû siner êlichen friedeln *ib.* 105;

vriedelinne, -in, -in *stf.* (III. 407<sup>b</sup>) dasselbe, amasia DFG. 28<sup>a</sup>. LOH. 433. MSH. 3, 77<sup>b</sup>. MYST. 1. 24, 36. LUDW. 27, 16. vriundelin (auf vriunt bezogen): er tet der sinen schœnen friundelin gröz herzeleit WARTB. 38, 2.

vrie-liche s. vriliche.

vrien, vringen *svv.* (III. 403<sup>b</sup>) tr. frei machen, erlösen, erretten, liberare, libertare DFG. 326<sup>a</sup>. TRIST. WIG. KRONE, MYST. JER. PASS. (si wolden in vr. H. 210, 57. daz du die siechen vries *ib.* 303, 17. sus gingen si dô beide gevriet predigen godes wort *ib.* 167, 69. die in dâ wolde vr. MARLG. 51, 86. swaz si gebat Marien umb iren sun ze vrien, den kerker nieman ir entslöz *ib.* 41, 28). sit er uns hât gevriet MSH. 3, 160<sup>a</sup>. sine vriet dikeine barmherzikeit W. v. N. 32, 4. mit dat. d. p. WALTH. 80, 9. den wart ir phant gekêset und gevriet GUDR. 327, 3. wir sullen vrien ir daz lang VIRG. 10, 13. er vrigete uns die tenne *ib.* 564, 6. wer friet uns die strâze ENENK. p. 311. mit gen. d. s. frei machen, entledigen, berauben von: der zageheit fr. ERNST 1859. ich bin aller missetât gevriet j. TIT. 4903. daz ich everunge werde gevrit LOH. 7668. der wart armuot gevriet *ib.* 2490. er lie sich rouben unde vrien sines vrecken muotes TROJ. 14770. er wolde ir wannebæren lip dâ lobes und êren vr. *ib.* 38077. wie gar ich

vrüden vrie din herze und dinen reinen muot *ib.* 29346. wäfen über die schande si geschriet, diu vil êren vriet alter unde jugent KONR. *lied.* 31, 40. der arbeit du die lûte vrist ALBR. 27, 67. er wirt gevriet alles tûvels anhaft PASS. 146, 49. *mit prûpp.* an lobe gefriet j. TIT. 6028. vrien von TRIST. H. BARL. JER. PASS. (du vries dinen vrûnt von leides cloben H. 147, 72). von sorgen gefrit ERNST 4882. si was gevriet von wandelbarem meine TROJ. 19982. ENGELH. 5725. vrie uns von sünden MARIENG. 210. gevriet was daz hundelin von der justiere WIG. 63, 9. vr. vor WALTH. MS. (er vrit mich vor im H. 3, 282<sup>b</sup>). KONR. gefritet vor allen bösen dingen BERTH. 448, 7. vor gewalte LOH. 2100, vor nôt gevriet BLOCH 472. die armen vr. vor gewalt LS. 1, 428, 52. wolt ir mich vor dem tôde fr. KOL. 283, 233. *refl. mit gen. d. s.* daz er sich kampfes wolte fr. TROJ. 3590. er wolte sich niht vr. ir geselleschêfte *ib.* 15394. diu heide wil vr. und entblözen sich liechter bluomen KONR. *lied.* 17, 2. der nigromantien wolte er sich vr. PASS. 169, 4, *mit prûpp.* der vriet sich von sünden gar MSH. 3, 4<sup>e</sup>. MARLG. 258, 553. sich von gote vr., *von ihm abfallen* PASS. K. 158, 32. si welnt sich vor allen vögten vr. MSH. 2, 78<sup>e</sup>. sich vor schanden vr. *ib.* 3, 344<sup>b</sup>. — *frei lassen*, manumittere DFG. 348<sup>b</sup>; *mit einem privileg begaben*, privilegiare *ib.* 460<sup>b</sup>. frigen CHR. 8, 407, 7; 9, 616, 13, 708, 7, 744, 28. — *mit be-, ent-, ge-, ver-*  
vrien *swv.* (III. 407<sup>a</sup>) *freien*, *um eine braut werben*, *heiraten*, *procare* (frien, frigen, freihen) DFG. 461<sup>a</sup>. *abs.* ez vrite ein geiler getelinc umb eines törper's muomen MSH. 3, 236<sup>a</sup>, *tr.* EILH. 7209. PASS. K. 27, 36. GERM. 20, 32 (*s. unter vrier*). *mit dat. comm.* ALEXIUS, MYST. der mine tochter hât gefriet zu o kebse FRAGM. 23<sup>a</sup>; *stuprieren*: Reinhart hât si gevrit REINH. 587; *überh. werben* nâch FRL. 56, 11, um be KARLM. 260, 12. — *mit er-, über-*. *vgl.* DWB. 4, 105. WACK. 353<sup>b</sup> *hült es ident. mit dem vorig.* vrien: *eine jungfrau*, *indem man sie dem vater abkauft u. dadurch frei von ihm macht* (vgl. WEINH. d. fr. 205 ff.), *zum weibe machen*, *heiraten*;  
vrien *stn.* so gêt ez an ein vrien WARTB. 128, 7;  
vriër *stm.* (III. 407<sup>a</sup>) *freier*, *freierwerber*, *procus* DFG. 462<sup>a</sup>. er was hier frière HEINR. 968. der schoene breutegam freite si mit vil botin addir freier, di her zû ir sante GERM. 20, 32 (*a.* 1400).

vrieren *s. vriesen.*

vrierinne *stf.* (III. 407<sup>a</sup>) *proca* DFG. 461<sup>a</sup>.

vriesch *prät. s. vereischen.*

vriese *swm. damm- u. schlammarbeiter* ALEM.

1, 148 (*a.* 1427), *vgl. ib.* 288 u. DWB. 4, 203.

vriesen *stn.* III. (III. 413<sup>a</sup>) vrôs, vruin, ge-

vrorn; vrieren, vriër DIOCL. REINFR. B.

4949 (:zieren) —: *frieren*, *gelare*, *rigere* DFG.

258<sup>a</sup>. 498<sup>a</sup>. *intr.* einen hungern und friesen

lân MASSM. *denkm.* 80, 9. si bran und si frôs

EN. 267, 34. *unpers.* mich vriuset GUDR.

PARZ. MS. (H. 2, 96<sup>a</sup>. 3, 164<sup>b</sup>). PASS. MYST.

GA. 2, 415, 244. W. v. N. 32, 21. MGB. 223,

29, 224, 16. MONE 8, 527. *nackete liute friu-*

*set an die hiute* FRAGM. 15<sup>a</sup>. so friuret min

hern an den gëren DIOCL. 3487. so übel frôr

in an die fûeze *ib.* 3517; *zufrieren*: daz waz-

zer sie funden hart gefroren ALEX. S. 48<sup>b</sup>.

wan dâ ist immer gefroren ALBR. 20, 122. —

*tr. ? gefrieren machen*: doch treit daz is vil

swære last, swenn ez der winter (den winter?)

vriuset vast MSH. 3, 66<sup>a</sup>. — *mit ûf, be-,*

*ent-* (CHR. 9, 865, 11, 13), *er-, ge-, über-, ver-*

*gt.* friusan (*zu folgern aus frius kälte*) *zu*

*lat.* prurire, pruina DWB. 4, 200. GSP. 370.

FICK<sup>2</sup> 801. Z. 1, 145. KUHN 14, 454;

vriesen *stn.* (III. 413<sup>b</sup>) *fieberschauer*, *das kalte*

*fieber* LUDW. 96, 26.

vrie-tac *s. vritac.*

friete, vriet *s. vriât.*

vri-franke *swm. freigraf* CHR. 2, 23 *anm.* 9.

frige *swm. s. vrie.*

vri-gêbelich *adj.* liberalis DFG. 326<sup>a</sup>, friggeb-

lich *n. gl.* 233<sup>a</sup>.

vri-gedinge *stn. freigericht* GR. W. 4, 397.

vri-gêlt *stn. abzugsgeld* OEST. W. 160, 19, 176, 37.

vri-gen *s. vrien.*

vri-geriht *stn.* (II. 650<sup>a</sup>) *freigericht* HALT.

504. FRL. 46, 10 u. *anm.* MONE z. 22, 208 (*a.*

1420).

vri-ge-tac *s. vritac.*

frigîn *s. vriin.*

vri-gräve *swm. vorstand des freigerichts*

RECH. 1, 273 (*a.* 1415). MONE z. 7, 421 ff. 22,

208 ff. (*a.* 1420). MH. 2, 179. THÜR. rd. 253

*a.* 1455. ANZ. 19, 255 (*a.* 1462).

vri-guot *stn. freigut, freizinsgut.* er belênit si

mit frigûtin RSP. 426. wirt vrigût verkauft,

dâ erbezins an ist ERF. W. 1, 2, 5. MICH. M.

hof 20.

vri-haber *stm. abgabe von hafer für befrei-*

*ung von herbergsrecht etc.* MONE z. 12, 252

(*a.* 1321). GR. W. 1, 366.



vrî-hals *stm.* (I. 618<sup>a</sup>) *freier mann* GFF. 4, 927.  
— *fürs mhd. nicht zu belegen, doch aus vrîhelse zu folgern. gt. freihals stm. freiheit, eig. freier hals, der kein joch auf sich trägt* DWB. 4, 111. GERM. 13, 365. FICK<sup>2</sup> 801.

vrî-hart *stm.* *berufs- u. herrenloser landstreicher, der sich für sold anwerben lässt, vagabund, gaukler, spielmann* CHR. 4, 49, 10 var.; 3, 109, 12, 24 var. FASN. 558, 6. ZIMR. chr. 4, 344, 17. — *wol entstellt aus dem folgd. vriheit* (HPT. 8, 510) *u. nicht umgekehrt wie im DWB. 4, 110 u. bei SCHM. Fr. 1, 815 angenommen wird.*

vrî-heit *stm.* (III. 403<sup>a</sup>, 5) *dasselbe* MARLG. 140, 43. HPT. 8, 509, 31. BEH. 113, 4. FASN. 1209, 347. WIEN. hf. 2, 287. SCHM. Fr. 1, 815. CHR. 1, 36, 4 ff. 175, 9, 10, 33; 3, 109, 12, 24; 4, 49, 10 ff.; *gerichtsdieners ib. 2, 335 anm. 2;*

vrî-heit *stf.* *landstreicherin. von einer freiheit, die in dem loch was gelegen* J. a. 1381;

vrî-heit *stf.* (III. 403<sup>a</sup>) *freiheit, libertas* DEG. 327<sup>a</sup>. TRIST. (sô wil der senedære ze siner friheite wider 863). PASS. MYST. si taten ez durch die friheit KCHR. D. 412, 4. friheit underwant er sich *ib.* 507, 31. dâ stêt diu rechte vr. ANTICHR. 204, 16. ob si wolden grîfen zuo ze bêder site ir friheit WWH. 100, 5. mir swachet mine fr. TROJ. 22080. für zucker möhten in (*Richard v. Engl.*) diu wîp durch sîne friheit niezen TURN. B. 1131. er hiez mit ganzer vr. ze Rôme frouwen unde man in êren unde beten an SILV. 1877. vrûode unt vr. ist der werlte vîr geleit (*refrain*) MSH. 1, 206; *stand eines freien, edeln* PARZ. KULM. r. ELIS. 2595; *emunität, privileg, e-, immunitas, privilegium* DFG. 201<sup>a</sup>. 288<sup>a</sup>. 460<sup>b</sup>. JER. CHR. 8, 50, 10, 403, 13, 409, 13, 436, 26, 28; 9, 625, 28 etc.; *asyl, privilegierte örtlichkeit* HALT. 497. GR.W. 2, 563, 5, 617. S.GALL. chr. 46. ZIMR. chr. 2, 33, 1, 522, 25.

vrîheit-brief *stm.* = vribrief, privilegium DEG. 460<sup>b</sup>. S.GALL. chr. 15.

vrîheit-buobe *swm.* = vrihart, -heit SOHM. Fr. 1, 817. CHR. 3, 109, 6. FRANKF. ratschlagungsprotocoll 1, 35<sup>b</sup> (a. 1501).

vrî-heiter *stm.* *landstreicher* CHR. 3, 142, 20. vrîheit-harst *stm.* *ein harst von vriheiten* JUST. 123.

vrîheit-hûs *stm.* *asylum* DFG. 54<sup>a</sup>.

vrî-heitlîn *stm.* *dem. zu vriheit stm.* von einem freiheitlein, daz vier tag von spils wegen im loch was gelegen J. a. 1421.

vrîheit-stalt *stm.* (II<sup>2</sup>. 565<sup>b</sup>) *ichn weiz, wes*

ich enkalt, wan deich einen vriheitstalt (*später gebüwer*) hân versprochen NEIDH. 29, 12.

vrî-helse *stf.* (I. 618<sup>a</sup>) *freiheit, emunität, privileg* GL. VIRG. 1, 18. SCHM. Fr. 1, 815. daz nieman sol noch enmac dem, der bei unsern burgern sitzet und mit in chaufet oder verchaufet, dehain freiheilsfür dienst geben MW. 209, 3 (a. 1296). eine ganz gûte und wäre freiheils zu haben in dem markt ze Ynetzheim mit gerichtten, stokken, galgen SCHWBG. a. 1352. er elagt, daz die burger der herschaft ir freiheils auf der veste ze Nüremberg übervaren und gekrenket hetten und einen gevangen dar auz genomen hetten mit gewalt ôn recht Mz. 3, 507 s. 453 (a. 1362). s. vrihals u. RA. 282. 300.

vrî-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) *baro, magnas* DFG. 69<sup>a</sup>. 343<sup>b</sup>. DSP. 1, 22.

vrî-hof *stm.* *fiscus* DIEF. n. gl. 175<sup>a</sup>.

vrî-hûs *stm.* *asylum* DFG. 54<sup>a</sup>, n. gl. 37<sup>b</sup>. KALT. 94, 3.

vrîlîn *stf.* *frigin, freifrau* CHR. 9, 748, 13.

vrî-kouf *stm.* ob der underkaufel vorswig keinerlai freikauf und die nicht meldet, die vortoten sein PRAG. r. 72, 117.

vrî-kunstic *adj.* ein frikunstiger, artista DFG. 51<sup>a</sup>, n. gl. 36<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 15<sup>a</sup>.

vrî-lâz *stm.* *freilassung* GR.W. 6, 252.

vrî-lêdic *adj.* (I. 958<sup>a</sup>) *frei u. ledig* HALT. 508.

vrî-lêhen *stm.* (I. 996<sup>b</sup>) *freies, nicht zu dienst verpflichtetes lehn* HALT. 508.

vrî-lich *adj.* (III. 403<sup>a</sup>) *frei, schrankenlos, unbehindert, unbefangen* DIEM. TRIST. (12993). PASS. iedoch twanc in sîn wildekeit zuo den vrîlichen dîngen, daz er sîn ougen swingen an minneclîche vrouwen lie TROJ. 17315. ach daz sô strenge swære birt mir sîn frîlich justen! REINF. B. 1675; *freigebig, liberalis* DFG. 326<sup>a</sup>, n. gl. 233<sup>b</sup>;

vrî-liche, -en *adv.* (*ib.*) *frei, unbe-, unverhindert, unbekümmert, freimütig, ohne rückhalt, freiwillig, frischweg, ohne zaudern, mutig, kühn* DIEM. GUDR. TRIST. Ms. (sorgen lât, sît vrîlichen stêt entsprungen viol hiljen rôsen H. 1, 346<sup>a</sup>. sô sprach ein frowe al sunder clage, frîlich und ân al getwanc MSH. 57, 13). BON. PASS. (H. 59, 70, 80, 48, 104, 79, 316, 42, 371, 59). vrîlichen leben Wg. 7644. MAR. 166, 2. ob si sô vrîlichen wolden varn EXOD. D. 141, 5. daz geslehte von Juda trat frîlichen hin an und gie durch daz mer GRIESH. 2, 26, 28. sô var

vrîlich dinen wec **BR. H.** 58, 18. **vr.** gâbe gern **HELBL.** 7, 855. daz sie sô rehte **vr.** mir der triuwe het verjehen **LS.** 1. 149, 808. daz wir solden leben den engeln geliche, die dâ vil **vr.** heten ir selber kur **ANEG.** 13, 80. daz si aller hande spil als vrîlich wellent schouwen **BUCH d. r.** 867. etw. **fr.** machen **MART.** 158, 98. der uf die heide grüne **vr.** wart gesprenget **TROJ.** 12213. vrîlichen si dâ sprancten uf den wunneclîchen plân **ib.** 34502. si striten mit ein ander **fr.** uf der ban **ROSENG. H.** 1516. 2024. sô moge wir vrîlichen wider heim ze lande rîten **LIVL. M.** 1918. si herten vrîlich uf der dûtschen schar **ib.** 1123. si giengen zû in vrîelîch uf daz lant **ib.** 181. die daz spil vrîlichen torsten triben **ib.** 7411. der alde gotes wigant bôzte vrîlich an daz tor **VET. b. L.** 5424. **ROTH denkm.** 51, 65 (**ZING. findl.** 2. 32, 23). dâ mit lauft er freileich (audacter) auf dem wazzer **MGB.** 307, 10. trink den trunk freilîch **DÜR. chr.** 96. dô hiez in der alte vrîlich in die stat gën **VET. b.** 11, 20. wir geben dich vrîlichen uf **ib.** 79, 24. die strâze sol man freilîch varn **Mw.** 175, 9 (a. 1290). daz schef sol **fr.** gën ân zol und ân maut **ib.** 234 a. 1311. alsô daz ein wagen freilîch dâ gën mag **UH.** 113 a. 1356. lediclichen und vreilichen **UG.** 136 a. 1363. vreilich (*freiwillig*) ân allen crik **DM.** 1. ich hân im auf gegeben freilîch in sein hant deu gût **Mz.** 2, 546 (a. 1320). etw. frîlichen inn haben **CHB.** 4. 137, 10; *freilich, sicherlich, allerdings*: frîlich, wuste konig Orschier die wârheit, er gëbe im sinen lôn **LUM.** 5<sup>b</sup>. daz ist ie ein grôz hoffart, frîlich, wan daz ims geschicht, morn frû leufet er hinweg **ib.** 11<sup>a</sup>.

**vrî-lîcheit stf. (ib.)** liberalitas **OBERL.** 430.

**vrîlinc stn. (ib.)** libertus, libertinus **DFG.** 326°.

**vrî-liute swsp.** 2, 3 *var.* **GR.W.** 1, 366. **FROMM.** 3, 57<sup>a</sup> *pl.* zu

**vrî-man stn. (II. 47<sup>a</sup>)** *freier mann, nicht leib-eigener knecht* **HELMER.** 743. 1725. **GR.W.** 3, 519 *ff.*; *scharfrichter* **HALT.** 509. **SCHM. Fr.** 1, 816. **OEST. w.** 99, 35. 100, 18.

**vrî-market stn.** *freimarkt, freimarktskauf* **NP.** 136. **ANZ.** 5, 109 *ff.* 173 *ff.* **ZIMM. chr.** 2. 113, 38;

**vrî-marketen swv.** *in einem vrîmarket handeln, ein geschäft abschliessen* **ANZ.** 5, 109. 75.

**vrî-miltic adj.** liberalis **DIEF. n. gl.** 233<sup>b</sup>.

**vrî-müetic adj. (II. 266<sup>b</sup>)** *freimütig, standhaft.* er was **vr.** under schilde **HELBL.** 1, 515;

**vrî-muot stn.** eins edelen falkenterzen **vr.** mir sol wonen bi **FRAGM.** 45, 383.

**frî-mure stn. (II. 274<sup>b</sup>. III. 407<sup>b</sup>)** böser frî-mure (*var. fêmore*), teufel **TÜRL. Wh.** 136<sup>a</sup>. *vgl.* **GR.** 1, 392. 1073.

**frîôte s. vriât 2.**

**vrî-rêht stn. (II. 627<sup>b</sup>)** *recht der freien* **HALT.** 511. **DON. a.** 1458. **MONE z.** 13, 179; *freierung wovon, abgabe dafür*: Michael Kubier dient 24 phenn. freirecht **MH.** 3, 376;

**vrî-rihter stn.** *richter der freien* **GR.W.** 3, 687.

**vrî-sâze, -sæze swm. (II<sup>2</sup>. 342<sup>a</sup>)** *freisasse* **MB.** **WEIST.** (3, 674). **OEST. w.** 152, 8.

**vrîsch adj. (III. 407<sup>b</sup>)** *virisch* **ATH.** —: *frisch, neu, jung, munter, rüstig, keck* **IW. WOLER.** (der frische pflûm **Wh.** 438, 12). **TRIST. KONR.** (schön als ein vrîschiu gloie sol ez blüejên **TROJ.** 270. löuber unde reben wâren dar uf genât mit golde frisch **ib.** 20103. ez wart in keime rîche sô vrîschiu tohter nie gesehen 16375. dâ wart ein slahte niuwe beschouwet und ein frîschiu tât **ib.** 33661. vrîscher muot **ib.** 11125. die fuorten kleider an gesniten von frîschem baldekin **TURN. B.** 119. 73. daz herze soltû salben mit balseme, daz ez lange frisch bestê **HERZM.** 303. dô kam der frîsche gegangen in die stat **ENGELH.** 2952. die werden und die frîschen zeinander liegen hurten **ib.** 2796). **HELBL.** (vrîscher trunc, sprunc 5, 72 *f.*) *u. md. denkm.* (vrîscher tröst **PASS.** 93, 64. der wirt si brâchte beide vor gericht alsô vrîsch 224, 6. vrîsche mære sagen 221, 54. 362, 17). daz vleisch sol **vr.** niht sîn **Exod. D.** 152, 36. die lamprêden alsô frîsch vâhent sie **APOLL.** 8869. 9078. ein scharlach frisch **ib.** 18998. mîn herzeleit ist alsô **vr.** alsô dô ez mir geschach **ULB. Wh.** 135°. mit glanzen varwen frîschen **REINFR. B.** 12293. daz wart gebrant in frîsche koln **RENN.** 7207. **fr.** und gesunt **F. v. Schw. p.** 35. sie âzen und wâren **fr.** *munter, vergnügt* **MALAG.** 26<sup>a</sup>. des wart sîn herze gezemet, daz was grimme unde frisch **DAN.** 6919. sie douht', man mohte sie niht saten strîtes, wan sie wâren frisch **APOLL.** 3193. frîscher muot **KOLM.** 63, 26. **FASN.** 398, 30. ich bin ain frîscher freier man **FASN.** 397, 31, *vgl.* 238, 11. 701, 2. ich bin ain frîsche diern **ib.** 402, 42. den halt man für ain frîschen knecht **NARR.** 87, 13. von dir so wird ich vrîsche (: erwische) an muot und an dem herzen **GA.** 2. 224, 180. — *ahd.* frîsche, *ags.* fersco, *altn.* ferskr, *it.* fresco zu *lat.* pris-cus? *vgl.* **DWB.** 4, 204;

vrisch *adv.* diu wähen tuoch, diu von der nâdeln vuoren vrish VIRG. 213, 9. er bereit sich uf daz aller frischest LUM. 10<sup>a</sup>.

vrî-schaft *stf.* (III. 403<sup>b</sup>) *freiheit* OBERL. 446.

vrî-schallære *stm.* (II<sup>2</sup>. 126<sup>b</sup>) vrîschallære und valsche lobsingære HELEL. 7, 803.

vrîsche *adj.* s. vrîsch;

vrîsche *stf.* (III. 408<sup>b</sup>) *frische* PASS. LIVL.

vrî-scheffe, -schepfe *swm.* *frei-, femschöffe* MONE z. 7, 392 ff. 22, 214. ANZ. 19, 255. MH. 2, 179.

vrî-scheffic *adj.* (III. 403<sup>b</sup>) *der vrîschaft besitzt, keinem hörig ist* FRL. 306, 18.

vrîschen *swv.* (III. 408<sup>b</sup>) *vrîsch machen, auf-frischen, erneuen, abs.* wie mac diu varwe frischen, die man mit kunter birget? REINFR. B. 12236, tr. PASS. FRL. mit dat. d. p. TRIST. 18970. wir haben im gevrîschet (*var. ge-neuwet*) sine wunden APOLL. 1736; vrî, *reini-gen* von PASS. K. 200, 84; *refl.* PASS. FRL.; *intr.* in ervrîschen. — mit durch- (REINFR. B. 11116), *er-*.

vrîsch-gemuot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) *von keckem mute* SUCH.

vrîsch-grüne *adj.* (I. 580<sup>b</sup>) *frischgrün, jugendlich kräftig* MYST. 1. 387, 31.

vrîsch-heit, vrîscheit *stf.* (III. 408<sup>a</sup>) *recentia* DFG. 486<sup>a</sup>. *verseheit, alacritas* *ib.* 20<sup>a</sup>.

vrîschinc, -ges *stm.* (III. 408<sup>a</sup>) *junges schaf od. schwein, frischling* DIEM. GEN. AD. 179. 966. MH. 3, 373 u. oft in den urbarbüchern u. weistümern. *vgl.* DWB. 4, 214 u. vrîsch-linc.

vrîsch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *frisch, frischweg, munter, rüstig, mutig, kecklich, recenter* DFG. 486<sup>a</sup>. WOLK. alsô frischlichen huoben si sich von dan ROSENG. Meuseb. 224. mer woln gar frischlich hinnen faren ALSF. G. 1085. frischlich rîten und gân GA. 1. 359, 822. grîfet ez fr. an *ib.* 3. 242, 1706. 12. FASN. 448, 3, *vgl.* 402, 29. 449, 20. BEH. 306, 31. fr. sterben RING 41<sup>a</sup>, 23. den lib frischlichen wâgen NETZ 1909. frischlich nâch dem bal snellen *ib.* 5583 u. *var.* er streit frischlich wider die morder LUM. 3<sup>a</sup>. 11<sup>a</sup>. 14<sup>a</sup> u. ö. frischlich angerent ist wol halber gefochten ZIMR. chr. 4. 316, 28.

vrîsch-linc, -ges *stm.* = vrîschinc MH. 3, 373. WST. 36. a. 1417 u. oft in weistümern u. urbarbüchern (URB. Seck 100. 104 bedeutet es auch ein kleines zinsgut, wahrscheinlich ein solches, das frischlinge zînst).

vrî-selde *swf.* eine freie selde MB. 41, 85 (a. 1344).

vrîst *stf.* (III. 408<sup>b</sup>) der RUL. 305, 18 *var.*, daz vrîst GEN. 74, 43, D. 105, 7. *gen.* einis vrîstis FDR. 1. 249, 6 —: *frist, allgem. u. zwar: freigegebene zeit, nach deren ablauf ein anderes verhältnis eintritt, aufschub* (dilatatio DFG. 182<sup>a</sup>. vrîst geben EILH. 6964. LIVL. M. 1886. sunder vr., ohne aufschub *ib.* 1637); *abgegränzte zeit überh., anfangender, währendender u. abgelauferer zeitraum* (ze deheiner frist BÜCHL. 1, 1540. unz an dise fr. *ib.* 2, 487. dô gie er zuo einer frist durch einen walt HELMER. 1825. sit dirre vr. ALBR. prol. 14. in zites fr. ERLÆS. 68. alle zit und alle fr. ELIS. 769. bi tages, libes friste *ib.* 799. 3150. von Adâmes vr., von der zeit Adams LIVL. M. 22. in sneller vr., alsbald *ib.* 4684. *pl.* inwendig den obgenanten fristen CHR. 5. 373, 4). — *vgl.* DWB. 4, 216. FICK<sup>2</sup> 802;

vrîsten *swv.* (III. 409<sup>b</sup>) *tr.* *hinhalten, aufschieben, verschieben* HARTM. (daz ez gefristet müeze sin ER. 1116. daz wart niht gevrîstet mê GREG. 530. daz er ez niht wolde vr. mêre *ib.* 1897). WALTH. TRIST. TUND. LEYS. wolde ich fr. minen dôt CRANE 2967. mit der schrifte vr., nicht melden PASS. 96, 59. vr. unz an KCHR. GREG. daz sie ez an mich habent gevrîst, für mich aufgeschoben ALBR. prol. 58. wirt daz gevrîstet uf einen tac SWSP. 242, 2; mit acc. u. *gen.* einen womit hinhalten, ihm es einstweilen vorenthalten PASS. K. 187, 26; *verweilen machen, auf-, zurückhalten:* walter, hilf mir in vr. MSH. 1, 95<sup>a</sup>. der walter kundet uns den tac, niht langer ich dich fr. mac KOLM. 75, 202; *aufrecht erhalten, erhalten, bewahren, schützen, retten, tr. u. refl. allgem.* (den lif ROTH. R. 3033, daz leben fr. MGB. 203, 3. ECKE Sch. 5. LIVL. M. 3412. 8722. si begunde fr. ir êre und ir mannes lip ER. 3940. AMIS L. 641. sone scol si nîmen rouben, sunter frieden unte vrîsten RUL. 112, 33. mich frist ein unge-triuwer muot BÜCHL. 2, 416. sus kan er sêlen vr. HEINZ. 122. 33, 6. daz dich got vr. müeze MSH. 2, 86<sup>a</sup>. ern wolte keinen vr., der an got geloubte SILV. 883. dô bat ich mich Diânen vr. ALBR. 14, 144. got von himel frist sie! CHR. 4. 238, 18. die got mit gesuntheit fr. wölle *ib.* 5. 375, 19; 1. 451, 24. vr. vor TROJ. 18686. LS. 1. 428, 52. ALBR. 13, 32. 19, 118, wider CHR. 8. 128, 1. mit *präd. adj.* mich vrîste got gesunt BR. 2052. einen frisch,



freelich und gesunt fr. und bewarn **CHR.** 3. 415, 25. mit *dat. d. p.* einem den lip, daz leben vr. **GUDR.** 1637, 1. **ALBR.** 5, 8; *refl.* er kunde sich wol fr. **ER.** 5530. er begunde sich mit listen âne sege fr., zu schirmen ohne zu schlagen *ib.* 4410. ob sie sich wolden vr. **LIVL. M.** 2805. ein lop hât sich gevristet vor dir in allen dinen tagen **TROJ.** 6660; *abs. stümen* **LIVL. M.** 4844. 7894, mit *dat.* einem vr. an, längere zeit geben für *ib.* 4018. **PASS. K.** 37, 56. — mit be-, er-, ge-;

**vristen stn.** (III. 410<sup>a</sup>) sunder fr., ohne aufschub, alsbald **ELIS.** 3920 (der beleg im **WB.** ist zu streichen).

**vrist-geber stn.** (I. 507<sup>a</sup>) *inducarius* **DFG.** 295<sup>a</sup>.

**vrî-stift stf.** freistift, mitbesitz eines von der herrschaft auf widerruf verliehenen gutes u. dieses gut selbst **OEST. w.** 377<sup>a</sup>;

**vrist-lich adj.** fristlicher od. gelaitlicher, *inducialis* **Voc.** 1482.

**vrist-måle, -mål stn.** (II. 23<sup>b</sup>) aufschub, verlängering, zeitraum bis zu einem termin **GEN.** 35, 11. **SPEC.** 7. **GAUPP** 1, 54; *erhaltung, bewahrung*: *vristmål iwers lebennes* **DENKM. XCVI.** 111.

**vristnigen svv.** *induciari* **DIEF. n. gl.** 214<sup>b</sup>.

**vrist-, vristunge-tac stn.** (III. 8<sup>a</sup>) *inducie* **DFG.** 295<sup>a</sup>. **OBERL.** 432.

**vristunge stf.** (III. 410<sup>a</sup>) aufschub, frist, *inducie* **DFG.** 295<sup>a</sup>. **MONE z.** 18, 96. man solt gelten unde wider geben oder fr. gewinnen **BERTH.** 432, 10; *erhaltung, bewahrung, schutz* **MSH.** 3, 280<sup>a</sup>. suoch weg dir zuo fristung! **BEISP.** 46, 37. ich hân dir fr. dines lebens erworben **ALEM.** 2, 110. **S.MART.** 14, 10. **S.GALL. chr.** 44. in unsern chaiserlichen scherm und vristunge (sub imperiali protectione et defensione) **Stz.** 208. **ZÜRCH. rb.** 60.

**vrî-stuol stn.** freigericht **MONE z.** 22, 208 (a. 1420).

**vrîstuol-sæze svv.** *beisitzer eines freigerichts* **GR.W.** 1, 24.

**vrît s.** *vrîde.*

**vrî-tac stn.** (III. 8<sup>a</sup>) *vrîetac* **ULR.** 1044. **ADRIAN** 446, 125. **MB.** 41, 196 (a. 1346). *vrîgetac* **ULR.** 1488. **GR.W.** 1, 763. *fritdac* **N. v. B.** 321. 25. —: tag der Fria (gemahlin Wuotans), *freitag* **WALTH. ULR. MARLG. LIEHT.** 325, 1. **MSH.** 3, 54<sup>b</sup>. **RENN.** 10804. **APOLL.** 2433. **GRIESH.** 2, 48. **EVANG.** 319<sup>b</sup>. **SWSP.** 206, 7. der guote **MYST.** 1. 118, 10. **ERR. w.** 1, 15. **DFG.** 412<sup>b</sup>, der stille vr., *karfreitag* **ALEXIUS** 97, 842. **CHR.** 7. 131, 18.

**vrîtac-naht stf.** freitagnacht **CHR.** 11. 592, 9. *nicht comp.* die vritagen naht beleip ich dâ **LIEHT.** 329, 1.

**vrî-tanz stn.** ain öffentlicher freitanz auf dem jahrmärkte **KALT.** 69, 5 (a. 1494).

**vrîtele swf.** zû den chräpfen gehêrnt zwei hevelin smalz, ze den vriteln (ad vritulas) eins **GEIS.** 420. — *bair. frittata, dicker pfannkuchen* **SCHM. Fr.** 1, 831, *mlat. fritatus* (für *fricatus*), *fritilla* **DFG.** 247<sup>b</sup>. 248<sup>a</sup>.

**vrîten svv.** zu folgern aus *vritgadem*, -hof. — *gt. freidjan schonern, ahd. fritan.* vgl. **Gsp.** 73. **DWB.** 4, 123.

**vrît-gadem stn.** (I. 456<sup>b</sup>) behältnis innerhalb der friedhofsmauer, um zur zeit einer gefahr das getreide daselbst in sicherheit zu bringen **SCHM. Fr.** 1, 831.

**vrît-hof stn.** (I. 700<sup>b</sup>) vorhof eines tempels, atrium **DFG.** 58<sup>a</sup>. **LEYS. GRIESH. ANTICHR.** 172, 9; *eingefriedeter raum um eine kirche, kirch-, friedhof* **NIB. FREID. MAR. MARLG. MYST.** die âf dem frithof umb gân **LS.** 3. 631, 15. sold ich in der kirchen sin, wan der priester messe list, und ich vür ein wârheit wist, daz got âf dem frithove wær, ich wolde bi der messe stân **TEICHN.** 89. sin kirche im sô nâhen lac, daz er den vr. gewan **GA.** 2. 152, 113. er moht den vr. niht behaben, âf dem velde wart er begraben *ib.* 3. 458, 127. *freithof* **MGB.** 112, 25. **BRÜNN. r.** 369, 126. **Stz.** 429. **USCH.** 147 a. 1322. **UKN.** 310 a. 1344. *auf vrien bezogen*: ez heizet dar umbe ein frithof, daz er geheiligt und gefriet sol sin vor allen bösen dingen **BERTH.** 448, 7; *anphiteatrum* daz betiutet ein hof, dâ man âf spilt und heizet och ein frithof **MARR.** 172, 97. 175, 3.

**fritschâl stn.** (III. 410<sup>a</sup>) ein kostbarer kleiderstoff **TRIST. H. WIG. WIGAM. GEO. ENGELH. HELMBR.** — *aus mlat. fritsalum*, vgl. **WEINH. d. fr.** 419. **DWB.** 4, 220.

**vrî-tuom stn.** (III. 403<sup>b</sup>) freiheit **EXOD. ERINN. ANEG.** si brächte dî scalcheit, dâ den fritûm **LIT.** 328. man gilt vil oft sin selbes lip, *vrîtuom*, sêle, kint und wip umb niht **WG.** 2798; *privileg* **SCHM. Fr.** 1, 817. **WIEN. hf.** 2. 294. wir haben dar an übevârner der pfaffen *vrîtuom* **Mw.** 268 a. 1323. er schuof der stat grôzen rîchtuom mit den allerbesten *vrîtuom* **ALEX. S.** 33<sup>a</sup>. 41<sup>b</sup>. 113<sup>b</sup>.

**vrîude s.** *vrîude.*

**vrîundelin s.** *vriedelinne.*

**vrîunden svv.** (III. 413<sup>a</sup>) *md. verkürzt* *vrîun-*

den, vrunden —: *tr.* mit vriunden versehen. wan er gewaltes wunder hete und er gefriundet sere was TROJ. 25041. *vgl.* gevriunt; zum vriunde, gevriunt machen, *tr.* küssen ist ein solich hort, dā mit man leit vernihtet und vientschaft verslihtet und friundet friunt in friundes trifft REINFR. B. 2471, *refl.* gefüegeť uns got den tac, daz wir uns vriunden beide, swer uns danne scheide, der muoz haben undanc DIETR. 1389. si sēlic wip, si zūrnet wider mich ze sere, daz ich mich friunde an mange stat WALTH. Wilm. 15, 18. ouch haben sie sich mit einander gefrūnt mit der ehe, ihre kinder mit einander verheiratet UEB. 182. daz ich mich ze gote wider friunde MSH. 3, 103<sup>b</sup>. wird ich ze dir gevriundet (: gekündet) und dā ze mir mit triuwen FRL. 267, 15. er wolt sich ze im vrunden (: sunden), sich mit ihm verschwāgern Vz. 189. — mit ent-, er-, ge-, ver-;

vriundinne, -in, -in *stf.* (III. 412<sup>a</sup>) erweitert friwendinne WALTH. 88, 21, friwendinne PARZ. 202, 2. *md.* verkürzt frundinne LIT. 1230 —: *freundin, geliebte, amica* DFG. 30<sup>b</sup>. WALTH. PARZ. TRIST. WIG. BARL. LIEHT. REINH. swaz du gebiutst, daz leiste ich, friundin min MSH. 39, 25. wil er ze friundinne mich gewinnen *ib.* 110, 12 *var.* sō stāte vriundin (*in der 2. ausg.* stālez liep) niemen hāt, ern fürhte doch ir missetāť FREID. 104, 14. dīn gēspil und dīn friundin FLORE 3817, *vgl.* 3558. 964. 4055. 523. 5352. 6100. dīz cleit sante si Jāsōne dar und siner friundinne TROJ. 11305. sin friundin wolte ich werden niemer unze an minen tōť PART. B. 9078. 97. ē min munt keinem wibe ze kus sich iemer biete ald min lip sich niete dekeiner slahte friundin REINFR. B. 2527. dehein man sol siner vriundinne geben ze schouwen von mir dise rede min Wg. 14667. sin friundin hete hōhen muot sō si in an ir arm genam HPT. 7. 372, 8. 12. Fridraune, liebe freuntin mein FASN. 450, 27; *beischläferin*: sin vater het mit sinne wol zweinzic vriundinne GA. 2. 579, 8. 12. er hab zehen freundinn TRICHN. A. 63<sup>4</sup>. 116<sup>6</sup>. eins priesters friundin oder ein zuofrowe GERM. 3. 435, 30. dō Absolōn bī sines vaters friundinne lac SWSF. 16, 5.

vriunge *stf.* (III. 404<sup>a</sup>) *freiheit, befreiung von gewissen beschränkungen im handel od. von abgaben (markt-, maut-, zollfreiheit), emunität, privileg* DFG. 460<sup>a</sup>. WIEN. hf.

BRÜNN. r. WEIST. (3, 687). UOE. 4, 157. 5, 300 (*a.* 1291. 1321). MB. 41, 7 (*a.* 1344). Nr. 124. 30. 318; *freiungsrecht* CHR. 2. 15, 8; *freistätte, asyl* DFG. 54<sup>a</sup>. LS. 1. 475, 2. 7 ff. MÜNCH. r. 378. MW. 304 *a.* 1340. GE.W. 3, 685. 92. 889. KALT. 78, 9. CHR. 1. 232, 1. 356, 8; 10. 206, 14; 11. 583, 2. 596, 28. 631, 14; *stand der freien*: wir zelegen dreier hande vreiung Dsp. 1, 3.

vriunge *stf.* *procacia* DFG. 461<sup>a</sup>.

vriunge-hūs *stn.* *asilum* DFG. 54<sup>a</sup>.

vriunger *stn.* *besitzer einer freistätte* GR.W. 3, 685.

vriunt, -des *stn.* (III. 411<sup>a</sup>) *erweitert* vriwent, *md.* gekürzt vrünt, vrunt (vront BÖHM. 532. 38 *a.* 1395); *im pl.* vriunde, verkürzt vriunt —: *freund, allgem.* (ein gewaltiger vriwent SPEC. 82. sus quāmen vriunt und vint gevārn LOH. 2811. 4305. 5361. getriuwer fr. WOLF. A. 285. 488. OTN. A. 29 *u. anm.* swā friunde ein ander wāge sint MSH. 24, 15. swā ein fr. dem andern friunde bī gestāt *ib.* 24, 9. BIT. 6591. swā fr. gesitset friunde bī TROJ. 3217. man sol durch friunde sterben und genesen MSH. 3, 39<sup>b</sup>); *coll. freundschaft* FREID. 72, 16; *geliebter* NIB. WALTH. TRIST. WIG. LIEHT.; *freundin, geliebte* NIB. Iw. WALTH. TRIST. LANZ. FLORE, LIEHT. Ms. (wil er ze friunde mich gewinnen MSH. 110, 12). die du zuo frund hāst erkorn ALTSW. 32, 31. het ich sie zuo fründ (: künd) *ib.* 100, 5; *verwanter, affinis, consanguineus* DFG. 16<sup>a</sup>. 143<sup>a</sup>. NIB. HARTM. (daz du min nēhster vr. bist ER. 4873). TRIST. GLAUB. vriunde unde māge MSH. 71, 33. NEIDH. 12, 5. sin vetere und sin vrunde (: ervunde) ALBR. 19, 449. geborner vrunt (: munt) GA. 2. 450, 1177. CHR. 1. 60, 10. 74, 28 *etc.*; 2. 135, 10. 141, 24; 3. 59, 20. 110, 5 *etc.* *kriegs-, bundesverwanter* *ib.* 2. 244, 23. 263, 4 *u. o.* — *gt.* frijōnds, *part.* zu frijōn lēben, mit vrō zu skr. pri, *gr.* παῖς CURT.<sup>3</sup> 266. GSP. 72. FICK<sup>3</sup> 802.

vriunt-bære *adj.* (III. 412<sup>b</sup>) *freundschaftlich, freundlich. md.* vruntbære PASS. 207, 41.

vriuntel *stn.* (*ib.*) *dem.* zu vriunt TRIST. H. 5239.

vriunt-gäbe *stf.* *aita* DIEF. n. gl. 35<sup>a</sup>;

vriunt-gäbe *adj.* *unter freunden annehmbar, verkaufbar, überh. gut, brauchbar.* ez ist auch gesetzet, daz kain mentler niht mache wandelbērgewant, ern habe ez so friuntgēbe gemachet als er durch reht sol Nr. 161 (13.—14. jh.). ZIEM. citiert SCHACHSP. f. 97,

**vriunt-holt** *adj.* (I. 704<sup>a</sup>) *seinen freunden od. verwanten zugetan, ergeben, dienstfertig* (GERM. 6, 285), *überh. freundlich, freundschaftlich*, affabilis Voc. 1482. der friunt-holde PART. B. 18800. WOLFD. D. VII, 88. er ist vr. und stæte FRAUENEHRE 1017. RENN. 13289. diu friuntholde LANZ. 2126. ain frünt-holder lieber herr ÖH. 156, 22. sine frünt-holde underrede *ib.* 76, 2;

**vriunt-hulde** *stf.* *begünstigung der verwanten, standesgenossen* GERM. 6, 285.

**vriunt-lich** *adj.* (III. 412<sup>b</sup>) *einem vriunde gemüss, nach art der vriunde, eines vriundes* NIB. HARTM. (nû wâ mohter anderswâ ein friuntlicher binden ze den ziten vinden? ER. 4483). PARZ. BARL. halten in fruntlicher pflege ERNST 4289. du hâst mir vruntelichen solt mit dienste brâcht PASS. 226, 16; *lieblich, angenehm; der paum ist gar ain freuntleich paum* MGB. 335, 6; *mit dat. befreundet mit* LESEB. 983, 14;

**vriunt-liche** *adv.* (*ib.*) NIB. KL. HARTM. (GREG. 173). PARZ. WALTH. GUDR. 740, 4. *md.* vruntlichen SCHB. 283, 31.

**vriunt-licheit** *stf.* amicitia DFG. 30<sup>b</sup>. vruntlichkeit SCHB. 284, 2.

**vriunt-schaft** *stf.* (III. 412<sup>b</sup>) *freundschaft* NIB. IW. PARZ. WALTH. PASS. (H. 340, 49). si sageten von dem pâbest im vr. unde wære minne LOH. 3577. fr. gâben ein ander die herren ûf der wal ROSENG. H. 2351. hie muoste er fr. spehen WOLFD. D. V, 119, 8. fr. sulnt ir schouwen und ouch an mir hân *ib.* VII, 121. vreuntschaft VINTL. 434 ff. vruntschaft SCHB. 280 ff. euer fruntschaft in der anrede UG. 455 ff. a. 1445. CHR. 3. 346, 1. 25; *liebschaft, liebe* WOLFR. (TIT. 70, 4). TRIST. KONR. (ê daz im solte werden schîn min lûterlichiu fr. PART. B. 9089. daz ir ze friuntschaft einen man hânt genomen *ib.* 8988); *verwantschaft, affinis, affinitas, consanguinitas* DFG. 16<sup>a</sup>. 143<sup>a</sup>. NIB. 698, 4. 2097, 4;

**vriunt-schaften** *swv. intr.* *sich befreunden, freundschaft halten mit* CHR. 2. 529, 3.

**vriunt-selde** *stf.* (II<sup>2</sup>. 28<sup>b</sup>) GUDR. M. 465, 4 *nicht comp.* an der vriunde selten, in dem befreundeten lande.

**vriunt-verlius** *stm.* *freundverlierer* MSH. 2. 355<sup>b</sup>.

**vrî-voget** *stm.* GR.W. 1, 699.

**vrî-vrouwe** *swf.* *freifrau, frifroun und dienstmanninne* APOLL. 18145. GR.W. 3, 521.

**vrîw-** s. vriu-, vrôuw-.

**vrî-wîp** *stm.* (III. 720<sup>a</sup>) *nicht leibeigene magd, weib eines frimannes* HELMB. 711. 1088. NEIDH. 239, 71.

**vrî-woche** *swf.* in der frîwochen, sô man frîzine nimpt MICH. M. hof 20. 39.

**vrî-wurz** *stf.* (III. 830<sup>a</sup>) tormentilla DFG. 588<sup>b</sup>.

**vrî-zîns** *stm.* *freizîns* ERF. fzo. 309. 11 ff., *ger.* 59. MICH. M. hof 21. 39;

**vrî-zinser** *stm.* MONE z. 19, 71.

**vrô, frô** s. vrouwe, vruo.

**vrô** *adj.* (III. 414<sup>a</sup>) *gen.* vrôwes vrouwes vrôhes, vrôes vrôs, *comp.* vrôwer (BERTH. 196, 14. 197, 37), vrôwer MERSW. 105, vrôwer WALB. 398, vrewer PASS. K. 198, 94, vrôer (PASS. 85, 66. KOLM. 54, 35), vrôer (BERTH. 76, 8), *sup.* vrôwest BERTH. 196, 14. 197, 37 —: *froh, heiter, erfreut, vergnügt, zufrieden, ohne od. mit gen. allem.* (ob er wære vrô unde wol gesunt GEN. D. 94, 21. vrô weset, herre! *beglückwünschungsformel: heil euch!* ROTH. R. 4770. ein frôer muot RENN. 5302, man LIVL. M. 438. er rief mit vrôhem schalle VIRG. 757, 8. mit frôm wîgesange ER. 9659. der junge minnet sêre, biz sin lip frôer stât KOLM. 36, 25. die burger wâren mit den gesten vrô TROJ. 37865. der chunich wart dô solher helede vrô GEN. D. 99, 22. ich bin ir leides gram ir liebes vrô MSH. 207, 34. LIEHT. 545, 22. ir ietweder was des andern frô ER. 4494. wande si einander wâren vrô PASS. 156, 90. er wart ir vrôer danne vrô *ib.* 85, 66. des was der bischof harte vrô AMIS L. 303. der was der reise niht ze vrô MERV. 627. er was gemeit unde vrô ûwer minne ALBR. 24, 123. eines d. vrô werden LIVL. M. 179. 87. ich bin din ze herren frô, *froh dich zum herren zu haben* ER. 4458. TROJ. 49705. der Wunsch hât si gemachet sô unde ist ir ze kinde vrô HEINZ. 1344), *mit præpp.* vrô wesen, werden ûf WALTH. 90, 34, von PARZ. WALTH. ich bin von ir vrô vrô vrô LIEHT. 505, 30. 507, 23, *mit ze u. inf.* PARZ., *mit abh.* s. IW. FLORE, REINH. — *wegen der etym.* s. vriunt;

**vrô** *adv.* (III. 414<sup>b</sup>) *froh* NIB. WALTH.;

**vrô** *swm. des adj.* (III. 419<sup>a</sup>) *herr (der milde, gnädige).* nû sprechet alle 'frô herre frô!' RENN. 17069. 18960. *vgl.* DWB. 4, 221;

**vrobe** s. vrouwe.

**frochte** s. vrichte.

**vrôde, vræde** s. vrôude.

**frôg-** s. vrâg-.



vroge *s. vrouwe.*

vrô-gemuot *adj.* (II. 267\*) = vrômüete NIB. 1128, 3. *vgl.* ATH. F, 12.

vrôid-, vrôiw- *s. vrôud-, vrôuw-.*

vrô-lich *adj.* (III. 415\*) *froh, fröhlich, heiter, erfreut:* alacer, hilaris, jocundus, jubilus, letabundus, letatus, letus DFG. 20\*. 277°. 307°. 311°. 325<sup>ab</sup>. NIB. HARTM. PARZ. BARL. KONR. Ms. ein vrôlich man WINSE. 49, 4. si'vuoren mit frôlicher schar den selben wec REINF. B. 22837. die vrôlichen vart varn (*in den himmel*) ERNST 1842. der starn ist des morgens frôleicher varb (*visu pulcherri-mus*) dann ander zeit MGB. 441, 15;

vrô-liche, -en *adv.* (*ib.*) hilariter, jocunde, lete DFG. 277°. 307°. 325°. ROTH. NIB. HARTM. WALTH. PARZ. TRIST. RUD. (GERH. 2793). PASS. GEN. D. 100, 15. EXOD. D. 124, 9. ERNST 2006. TROJ. 22319. ENGELH. 2563. MGB. 174, 13. LIVL. M. 1551. 2085. 3057. 2172 *u. ö.* VET. b. 55, 24.

vrô-licheit *stf.* (*ib.*) hilaritas, jocunditas, jubilatio DFG. 277°. 307°. 311°. WINDB. ps. 649. N. v. B. 335. vrôlich-, vrôlicheit WACK. pr. 43, 8. 28. KREUZF. 8097. LUDW. 23, 12. SCHB. 314, 13.

vrô-lichen *swv.* joculari DFG. 307°. OBERL. 432.

vrôlinc *stm.* eine art käse. 2 ziger die heissen frœling URB. Seck. 99.

vrô-locken *swv.* jubilare DFG. 311°. jubiliieren oder fr. MGB. 122, 24. all mein freud in mir frôlockt FASN. 164, 26. mit *gen.* des sumers kunft fr. (*gedr.* frôelocken) LS. 1. 377, 72;

vrô-locken *stm.* BELIAND 2327. MYST. 2. 397, 39. SGR. 990. MERSW. 105 (*gedr.* frôlôcken);

vrô-lockunge *stf.* HB. M. 514. ANZ. 20, 315. vrom- *s. vruum-.*

vrômd-, vrômed- *s. vremd-.*

vrô-müete, -muot *adj.* (II. 267\*) *frohen mutes, heitern sinnes* KCHR. D. 175, 30. BARL. 304, 30. PF. arzß. 2, 14<sup>b</sup>;

Vrô-muot *n. pr. f.* (*ib.*) *personification des frohsinns* NEIDH. 31, 28 *u. anm.* 32, 1. 4. — *ahd.* frômuoti *stf.* *frohsinn.*

vrôn *s. vrône;*

vrôn *adj.* (III. 426\*) *was den herrn (geistl. od. weltl.) betrifft, ihm gehört: heilig (got-tes, Christi), herrschaftlich, öffentlich. aus-ser dem höfisch. epos zieml. allgem. (voran-gestellt od. nachgesetzt) z. b. den frônen lich-amen* ELIS. 4660. 5176, *s. vrônlicham.* vrônez brôt, *das heil. abendmal* FRONL. 66. daz

frône tempel TROJ. 19880, *grap* HERZM. 109, kriuze j.TIT. 939. 5050. W. v. Rh. 179, 1. *s. vrônkriuze.* in sinem vrônen himelriche GRIESH. 1, 99. *s. vrônhimelrich.* durch frône himelfeste j.TIT. 266. in dem frônen paradise *ib.* 3966. HELBL. 7, 1099. MARIENGR. 148. dô er daz frône ambet sanc ULR. Wh. 133<sup>b</sup>, *s. vrônambet.* der bischof sol nieman daz frône anbahte (*officium publicum*) lîhen GAUFF 1, 49. sin frône site ELIS. 1928. dîn vrôn almehtikeit MSH. 2, 329<sup>b</sup>. der vrône bote MAR. 148, 35. SSP. 1. 2, 3. 8, 2; 3. 18. 45, 5. *s. vrônbote.* daz ist geschehen ze Chlagen-furt in der vrônen chirchen DM. 44. die frône wâg MUR., *s. vrônwâge.* dô wurden wir mit rehtem urteile dem tiuvel ze frône veste ge-antwurtet BERTH. 100, 3. *s. vrônveste.* — der tisch frône ATH. C\*, 140. *s. vröntisch.* ûffe den hof vrônen *ib.* 117. ROTH. R. 1747, *vgl.* vrônhof. an dem vrônen tenne DIEM. 289, 5. der kôr der frône j.TIT. 383. zem grâles tempel frône *ib.* 5712. enpfâhen die spise frône *ib.* 6171. *s. vrônespise.* man hiez die gebe vrône schiere an reiten RUL. 99, 24. gesazt ûf den alter vrôn LOH. 3254. 6744, *s. vrônalter.* daz sageten uns boten frône NEIDH. LVI, 7. gein dem chinde frône MAR. 200, 32. *s. vrônekint.* mit heiligen worten frôn ALTsw. 234, 6. 237, 20. — *zu vrô swm., vgl.* DWB. 4, 230;

vrôn *stm.* = vrônalter LOH. 5958;

vrôn, vrône *stswm.* *gerichtsbote, büttel* GR.W. 3, 745. 5, 595. RUDOLST. r. 208, 1. *vgl.* HALT. 534. DWB. 4, 233.

vrôn-acker *stm.* ouch haben wir ainen acker, der haizet der frônacker GENGL. 493 a. 1388.

vrôn-alter, -altâr *stm.* (I. 27\*) *hochaltar* GERH. SERV. N. v. B. 316. ELIS. 5150. CHR. 4, 337 *anm.* 6; 8. 86, 12; 9. 643, 6. 729, 3; 11. 558, 5. 11. 624, 16. 625, 1.

vrôn-ambet *stm.* = daz vrône ambet, *hoch-amt* BONUS 186. Mz. 1, 377 (a. 1381). UKN. 293. 445 (a. 1340. 71).

vrôn-âme *stf.* V modii faciunt amam, quam appellamus vrônâme BEYER *mrh. urk.* 1, 571. OBERL. 441.

vrôn-banwart *m.* banw. eines klostere GR.W. 4, 707. 822. 5, 487. 488.

vrôn-bêre *stm.* herrschaftl. bergwerk BW. 74. MONE z. 12, 370. 13, 337.

vrôn-biunte *stf.* ein weingarte, leit ûf der vrônpeunt UKN. 293 a. 1340.

vrôn-, vrône-bote *swm.* (I. 184\*) = der vrône

bote: *bote gottes, von gott* WALTH. 12, 6. und was dirre swarz man dar zuo geordent von gote, daz er was sin vrônebote KRONE 19268; *unverletzlicher bote (auch stellvertreter) des richters, amts-, gerichtsbote, büttel* Ssp. 1. 68, 2; 2. 22, 1. Dsp. 1, 15. 93. Swsp. 66, 1. 78, 4. 84, 26. 107, 2. 175, 2. 292, 9. PRAG. r. 58, 96. 128, 93. MÜNCH. r. 7, 19. RUDOLST. r. 213, 38. LEUTBG. r. 42, 43. Bu. 20, 9 (a. 1261). Mw. 36, 9. 59, 47. 140, 67. 217, 8 (a. 1244. 55. 81. 1300). GENGL. 353 a. 1300. OEST. w. 377<sup>b</sup>. KALTE. 1, 87. 2, 56. NP. 30. CHR. 11. 691, 32. 816, 33.

vrôn-brüegel *stm.* herrschaftlicher brüel MONE z. 14, 375 (a. 1295).

vrœn-buoch *stm.* und auch der schreiber nâch des frœnpuechs sag sein chuntschaft gesagt het UHK. 2, 251. 319 (a. 1365. 88).

vrônde s. vremde.

vrônde *stf.* frondienstiges land AD. 980 a. 1339. Gr.w. 1, 300. 4, 491 f.; *fronarbeit* ib. 1, 843. 4, 184. 85. AD. a. a. o.

vrônde-hof *stm.* der meierhof ze L. ist ein frëndhof Gr.w. 1, 303.

vrônder *stm.* der frondienst leistet Gr.w. 1, 843.

vrôn-dienest *stm.* frondienst MONE z. 11, 283 (a. 1334). Mz. 4, 292. AD. 1410 a. 1485. Gr.w. 2, 14. 462. 3, 541. 557. 6, 517.

vrône *sum.* s. vrôn.

vrône, vrôn *stf.* (III. 425<sup>b</sup>) frân TUCH. 79, 36 —: *herrschaft, herrschaftlichkeit, herrlichkeit, heiligkeit* Ms. FRL.; *gewaltherrschaft, zwingburg, gefängnis: gewaltes vr.* FRL. 26, 10. si heten gebouwen gewalteclich ir vrôn über Rôm LOH. 3918 u. *anm.* mit rehtem urteile werden wir dem tiuvel ze frône (= ze frône veste 100, 3) geantwurtet BERTH. 198, 16. daz in der helle vrôn dester groezer si mîn lôn OT. 805<sup>b</sup>; *herren-, frondienst* LIT. 1280. ze vrône mæn NEIDH. 228, 36. oft in *urkk.*, z. b. von einem dinst und frône heischen Mz. 4, 27. die frôn des pergwerks MH. 2, 201. 772; *gerichtlich. beschlagnahme u. das in beschlag genomene gut* KULM. r. WEIST. arrestacio, que frône appellatur ERF. w. 2, 123. ein gût in die fr., âz der fr. bringen Bu. 66, 5 (a. 1295). UKN. 281 a. 1339. USCH. 185 a. 1337. *umgel.* vrœne HÖF. urk. 40. UHK. 2, 251. 319 (a. 1365. 88).

vrône-bære *adj.* (III. 426<sup>b</sup>) mit heiligkeit verbunden, heilig WALTH. 76, 26.

vrône-bote, -garte s. vrônbote, -garte.

vrône-gëlt *stm.* ein register zu den fasnacht-hünern und dem frônegelde MICH. M. hof 27. 46. vgl. GEF. 4, 193. DWB. 4, 238.

vrône-guot *stm.* (I. 591<sup>a</sup>) herrschaft, fiskalisches gut HALT. 539.

vrône-hof s. vrônhof.

vrône-hort *stm.* erne müze den zins geben, den frônehort erheben MAR. 191, 37.

vrône-kempfe *sum.* (I. 785<sup>a</sup>) kämpfer des herrn, gottes. vrônekempe RUL. 21, 15 var.

vrône-kint *stm.* christkind. von dem frônekinde MAR. 149, 1.

vrône-kôr *stm.* (I. 861<sup>b</sup>) heiliger chor NEIDH. 101, 18.

vrône-marter *stf.* (II. 83<sup>a</sup>) marter Christi OBERL. 440. KONR. AL. 828.

vrône-matte *f.* (II. 88<sup>b</sup>) OBERL. 440. der schultheiz sol ouch frônematte hân Gr.w. 1, 727. vgl. vrônwise.

vrônen, vrônen *swv.* (III. 426<sup>b</sup>) tr. zum herrn machen, erhöhen, heiligen, verherrlichen, schmücken JEB. ELIS. Ms. (H. 1, 50<sup>a</sup>. 2, 68<sup>b</sup>). der lewe was gekrônet, mit golde rich gefrônet WH. v. Öst. 88<sup>a</sup>; mit dat. u. acc. als abgabe überreichen, geben überh. man sol dir daz korn vr. GEN. D. 85, 36. vrône mir ein küssen FRL. 18, 8; abs. u. tr. (für den herrn) in beschlag nehmen, aus-, abpfänden (ohne od. mit dat.), arrestare DFG. 50<sup>a</sup>. KULM. r. WEIST. Ssp. 2. 41, 1; 3. 56, 2. Dsp. 1, 152. Swsp. 175, 3. JEN. st. 77, 30. ERF. w. 1, 6. OEST. w. 198, 13. Bu. 66, 5 (a. 1295). UHK. 2, 251. 319 (a. 1365. 88). USCH. 302 a. 1374. CHR. 9. 480, 21. 492, 3. — intr. ohne od. mit dat. d. p. dienen, frondienst leisten Gr.w. 1, 341. 5, 509. MH. 2, 201. ze kirchen sol man biten unde vrônen dem werden got KOLM. 40, 17. — mit abe (ERF. fzo. 315, 11);

vrôner, vrôner *stm.* frôner, arbeiter im herrschaftl. dienste (bergwerke) SCHM. Fr. 1, 821. BW. 76. MONE z. 12, 370 (a. 1322). 13, 337. MH. 2, 201. Gr.w. 1, 341. 2, 35; diener, beamter CHMEL Max. s. 427 ff. OEST. w. 197, 39. 43. 199, 32; pfänder Gr.w. 4, 513.

vrône-reste *stf.* (II. 557<sup>a</sup>) geheiligter platz SERV. vrône-sal *stm.* (II<sup>2</sup>. 28<sup>a</sup>) tempel, kirche SERV. 1116.

vrône-schalc *stm.* (II<sup>2</sup>. 77<sup>a</sup>) fiscalinus MONE 7, 592.

vrône-spise *stf.* (II<sup>2</sup>. 511<sup>b</sup>) das heil. abendmal FREID. 15, 26.

vrône-stadel *stm.* herrenscheuer HFT. h. lied 123, 24.

vrône-tisch, -vaste *s.* vröntisch, -vaste.  
 vrône-tür *stf.* Wg. 2856.  
 vrôn-garte *sum.* duo orti, qui dicuntur vrôn-  
 garten Mb. 36\*, 190. WERTH. a. 1348. frône-  
 garte Gr.w. 1, 739.  
 vrôn-gebreite *stn.* (I. 237\*) *dem herrn od. der*  
*kirche gehörendes grundstück* OBERL. 438.  
 vrôn-gelöte *stn.* *polizeilich festgesetztes ge-*  
*wicht* MÜNCH. r. 7, 58.  
 vrôn-gerichte *stn.* (II. 650\*) HALT. 539. OBERL.  
 438. SCHM. Fr. 1, 821.  
 vrôn-gewichte *stn.* = vrôngelöte Nr. 173. 85.  
 vrôn-hant *stf.* (I. 631\*) *herrnhand, lehnsherr.*  
*diu guot, di zu frônhanden sint gegangen, an*  
*den lehns Herrn zurückgefallen sind* MONE z.  
 5, 441. 12, 449. 16, 197 (a. 1310.66). ein guot  
 ze vrônhanden ziehen Gr.w. 1, 405. 24.  
 vrôn-heilic *adj.* sacrosanctus Voc. 1482.  
 vrôn-himelriche *stn.* in dem frônhimelreich  
 GERM. 6. 97, 223.  
 vrôn-, vrône-hof *stn.* (I. 700\*) *herrnhof, fis-*  
*cus* DIEF. n. gl. 175\*. OBERL. 439. ST. a. 1219.  
 BÖHM. 529 a. 1334. PRAG. r. 62, 100 f. 70,  
 117. Mz. 1, 480 (a. 1403). BEYER mrh. urk.  
 1, 144. URB. 169, 21. Fw. 1. Gr.w. 3, 528.  
 60. 6, 8. 37. 49. CHR. 4. 96, 22. 227, 14. 237,  
 2 etc. swer ze vrônhoſe komen sol Wg. 6763  
 (= unsers herren hof 6777); *hof, platz um,*  
*an einer kirche* JÜDEL 133, 72. CHR. 8. 77, 7.  
 93, 20. 133, 20.  
 vrôn-holz *stn.* = vrônwalt Mb. 41, 126 (a.  
 1345). Gr.w. 1, 164; *holz aus einem fron-*  
*walde* ib. 2, 634.  
 vrôn-höuwer *stn.* *heumacher als fröner* Gr.w.  
 6, 4. MONE 5, 301.  
 vrôn-hûs *stn.* *herrnhaus* OBERL. 439. Gr.w.  
 5, 345.  
 vrôn-keller *stn.* *herrn-, klosterkeller* USCH.  
 2, 123. 263 (a. 1329. 70). WERTH. a. 1348.  
 Gr.w. 5, 372.  
 vrôn-kopf *stn.* *fiscus* GERM. 18, 67 (vrônhof?).  
 vrôn-korn *stn.* Gr.w. 1, 679.  
 vrôn-kost *stf.* (I. 865\*) *polizeilich festgesetzter*  
*preis* SCHM. Fr. 1, 1307. ein sweindelin, daz  
 ze vrônkost zwelif pfenn. wert ist UOE. 5, 303  
 (a. 1321). URB. B. 1, 125; *abgabe in die*  
*herrschaftl. küche:* swaz man dâ von geit  
 ze frônchost Mw. 238, 16 (a. 1311). an frôn-  
 chost anseres 2, pullos 6, ova 100 Mb. 36\*,  
 215.  
 vrôn-kriuze *stn.* = daz vrône kriuze SCHM.  
 Fr. 1, 821. daz zeichen des heiligen frôn-  
 krützes BEITR. gds. 3, 372.

vrôn-licham, -lichname *sum.* (I. 971\*) =  
 der vrône licham, *Christi leichnam, hostie*  
 OSW. KONR. Al. CÄC. 1482. FRONL. 62. CHR.  
 9. 759, 3. frônleichnams puchs, kefs: cibo-  
 rium Voc. 1482.  
 vrœnlinc *stn.* *fröner, dienstmann* AD. 980 a.  
 1339. Gr.w. 4, 184 f.  
 vrôn-mâz *stn.* (II. 203\*) *polizeilich festgesetz-*  
*tes mass* MÜNCH. r. WALLR. 22.  
 vrôn-meier *stn.* Gr.w. 1, 843.  
 vrôn-messe *stf.* (II. 161\*) *messe auf dem vrôn-*  
*alter, hauptmesse des tages, hochamt* OBERL.  
 440. N. v. B. 115 (swf.). ÖH. 161, 34. MONE  
 z. 16, 152. ALEM. 2, 200;  
 vrôn-mësser *stn.* (ib.) *der die vrônmesse liest*  
 OBERL. 440.  
 vrôn-mëz *stn.* (II. 212\*) = vrôn-mâz URB. 238,  
 13. 20.  
 vrôn-müle *swf.* = banmüle URB. Seck. 98.  
 Gr.w. 4, 50;  
 vrôn-mülner *stn.* Gr.w. 6, 196.  
 vrôn-netze *stn.* (II. 331\*) *das recht, an be-*  
*stimmten stellen frei zu fischen* HALT. 451.  
 vrôn-ohse *sum.* (II. 436\*) URB. 180, 10 u. anm.  
 vrôn-opfer *stn.* FRONL. 33.  
 vrôn-rêht *stn.* (II. 627\*) *öffentl. recht, stadt-*  
*recht* OBERL. 441. HELBL. 2, 520. 612. 8, 988;  
*gerichtl. beschlagnahme* KULM. r. 3, 110;  
 vrôn-rihter *stn.* SCHM. Fr. 1, 821.  
 vrôn-schif *stn.* *öffentlich bestelltes schiff* BÖHM.  
 518 f. 552. 97 (a. 1332. 38. 46).  
 vrôn-snitter *stn.* *schnitter als fröner* Gr.w.  
 1, 650. 844. 6, 4.  
 vrôn-spinnen *stn.* ZIMR. chr. 3. 45, 27.  
 vrôn-stap *stn.* (II. 595\*) *gerichtsstab* HALT.  
 vront *s.* vriunt.  
 vrôn-tac *stn.* OBERL. 441. Gr.w. 5, 602. 6, 59.  
 vrôn-tagewan *stn.* Gr.w. 4, 160. SCHREIB. 2,  
 474 (a. 1462). *s.* tagewan.  
 vrôn-teil *stn.* *zwêne isenin frönteile, herrn-*  
*anteile am bergwerk* MONE z. 11, 438 (a. 1303).  
 vgl. DWB. 4, 239.  
 frontiëre *swf.* *gränze* ZIMR. chr. 1. 451, 14.  
*aus fz. frontiëre.*  
 vrôn-tisch *stn.* *das heil. abendmal* EXOD. D.  
 157, 17. KINDH. 67, 64. frônätisch HEINZ.  
 127. 57, 5.  
 vrôn-tor *stn.* *tor des herrschaftshauses, klo-*  
*sters* Gr.w. 6, 193. vgl. vrônätür.  
 vrœnunge, vrönunge *stf.* (III. 427\*) *herr-*  
*schaft, herrschaftl. gebiet* ÖH. 10, 21; *fron-*  
*dienst* Gr.w. 1, 843; *gerichtl. beschlagnahme*  
 ib. 4, 512. MONE z. 14, 82. KULM. r. 3, 109.



vrôn-, vrône-vaste *svof.* (III. 278\*) *quaterber* MEIN. 8. BASL. r. 25. W. 1 a. 1314. AD. 1129 a. 1360. MZ. 1, 478. 532 (a. 1403. 11). USCHB. 24. RTA. 1. 345, 15. 373, 13. CHR. 8. 17, 13. 138, 13; 9. 513, 3. 599, 11.

vrôn-veste *stf.* (III. 276\*) *öffentliches gefängnis* EXOD. D. 91, 7. MÜNCH. r. p. 84. NP. 136. *vgl.* diu frône v. *unter* vrôn.

vrôn-vischer *stm.* *fischer einer herrschaft, eines klostere* AD. 980 a. 1339. GR.W. 4, 188. 6, 186.

vrôn-vole *svom.* *der frônmeier soll haben ein ros, das man nennt ein frônfohlen* GR.W. 1; 543.

vrôn-vuoder *stn.* *carrata, quam appellamus* VI. BEYER *mrh. urk.* 1, 157.

vrôn-wâc *stm.* *herrschaftl. fischwasser* MONE z. 12, 294 f. (a. 1275). *vgl.* vrônwazzer;

vrôn-wäge *stf.* (III. 647\*) *öffentl. wage, stadt-wage* SCHM. Fr. 1, 821. BASL. r. 18, 7. AUGSB. r. M. 39, 2. URB. 228, 26. MILTENB. stb. 13\*. WP. 65. NP. 173. MONE z. 4, 309. 418. KALT. 108, 11;

vrôn-wægelîn *stn.* *dem. zu vrônwâc* MONE z. 12, 300 (a. 1347);

vrôn-wagen *stm.* MICH. M. hof 40.

vrôn-walt *stm.* (III. 472\*) *herrschaftl. wald* OBERL. 442. SCHM. Fr. 1, 821. GR.W. 1, 423. 5, 170. 215. 19. 82. *vgl.* vrônholz.

vrôn-wazzer *stn.* = vrônwâc BÖHM. 576 a. 1341.

vrôn-wäger *stm.* *der auf der vrônwäge wiegt* MB. 41, 84 (a. 1344).

vrôn-weibel *stm.* (III. 551\*) *gerichtsdiener* OBERL. 442.

vrôn-wêrc *stn.* (III. 590\*) *fronarbeit* FRISCH 1, 300\*.

vrôn-wîngarte *svom.* GR.W. 5, 598.

vrôn-wîse f. (III. 765\*) OBERL. 442. *vgl.* vrône-matte.

vrôn-zeichen *stn.* (III. 864\*) *zeichen der öffentl. beglaubigung bei mass u. gewicht* MÜNCH. r. 329.

vrôn-zîns *stm.* (III. 899\*) HALT. 543.

fropfer s. phropher.

[vrœre? *stf.*? III. 413\*] *nicht vrouri heisst es bei MONE 7, 593 sondern vvôri (= wuori), calsura in aqua (= clausura), s. wuor.*

vrœren *svov.* (III. 413\*) *tr. vriesen machen, rigidum facere* VOC. 1482. GEN. (D. 16, 21). KRONE (12199. 16383). FRL. (KOLM. 15, 57). du hâst frœreret diu mer W. v. Rh. 11, 13. wær aber wazzer dâ, daz den stern frœret,

daz frœrôt aller maist den gestirnten himel MGB. 56, 25 f. die liute mit froste fr. ULB. Wh. 135\*; *unpers. für vriesen: mich frœret nâch dem, das mir ist teure* MF. 4;

vrœrer *stm.* (ib.) *feberfrost* AB. 1, 56. DWB. 4, 249.

vrôs, frôs *prät. stm.* s. vriesen, vrâz.

vrô-sanc *stm.* *freudengesang, alleluja.* der engilo vr. HPT. 3, 444. sô singe wir allelûjâ frôsanc ANTICHR. 203, 23;

vrô-sangen *stn.* (II<sup>2</sup>. 305\*) *dasselbe* RUL. 138, 32.

vrosch *stm.* (III. 427\*) *frosch, rana* DFG. 483\*. DIEM. WALTH. FREID. WG. APOLL. *Goth. hs.* 10281. an loube sitzen ist gewon der vr. ALBR. 35, 411. ein fr. ûz süezem touwe spranc in heize glaut WARTB. 19, 9. die vrösche wilent nâmen ein geschrê, daz rou si sider MSH. 2, 244\*. 384\*. die frosche bâten umb einen konig MÜGL. 9. 7, 1. der frösch unkâusch ist mër in der naht wan in dem tag MGB. 305, 32. — *vgl.* DWB. 4, 250.

vrösch-diech *stn.* *froschschenkel* HPT. 14, 177.

vröschelîn, vröschel *stn.* (III. 427\*) *ranunculus* MONE 4, 96. MGB. 74, 29. 82, 16. 19. 224, 16. 306, 12 ff.

vrösch-rîche *adj.* *froschreich.* ain fröschreich wazzer MGB. 76, 9.

vrosch-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. 30 *überschrift.*

vröst *stm.* (III. 414\*) *frust* GR.W. 4, 93: *kälte; frost, gelu* (frost, frust) DFG. 259\*. KARAJ. DIEM. GEN. (D. 19, 18. 21, 6. 45, 10. 113, 36). HARTM. PARZ. WARN. ULR. Wh. 135\*. 167\*. vröst und tötliche kelde ALBR. 6, 129. SPEC. 158. *bildl. kaltsinn: wann uberchome er disen fr. SGR. 288, innerer schauer: die sêle begreif ein vr. TUND. 54, 54. personif. Frost und Eise bluze, des Hungers gesinde* ALBR. 20, 124. — *zu* vriesen;

vrostec, vrostic *adj.* (ib.) *kalt, frostig, gelidus* (frostic, frustic, früstic) DFG. 258\*. mit frostiger hant, bei kaltem wetter GREG. 1181. *vgl.* GR. kl. schft. 5, 275; *frierend, frostleidend: den vrostigen bewæten* KARAJ. 30, 3. swâ er die durftigen gesah nakit odir frostic FDR. 1. 248, 13. die frostic, hungelic unde blöz beteln gënt RENN. 6897. er læt sîne hâsfrouwen hungelic und sin kint frostic iemer sin BERTH. 431, 26; *fröstelnd, schauernd: ein frostic zitter* REINF. B. 18708. vom fieberschauer: der alde was fr. unde kranc SCHB. 253, 25.

vrost-lich *adj.* frostig WOLK. 25. 3, 10;

vrost-liche *adv.* in unvrostliche.

vrôt *s.* vruot.

frôtte *prät. s.* vrâgen.

vrou *s.* vrouwe, vruo.

vrouchin *stn.* (III. 425<sup>b</sup>) *md. dem.* zu vrouwe LUDW. 21, 15.

vrôde, vrôide, vreude *stswf.* (II. 416<sup>b</sup>) *vol- lere u. nbf.* vrôuwede, frôwede, frôwde, vrou- wede, vrowede, vroude, vrôde, froide, frœde, frœd (WACK. *pr.* 35, 85. 87. 117), vriude, freide, frêd (CHR. 3. 151, 19 *var.*) —: froh- sinn, freude, erfreuendes, unterhaltendes (*gerne im pl.*), *allgem. z. b.* vrôde unde wünne NIB. 305, 1. GUDR. 212, 4. 1307, 4. 1250, 4. iz ist ein vroude (*var.* vrowede) der kristinheit RUL. 65, 21. si habent ir frôude an mir gesehen KARL 11454. hie wart frou- wede uher al ULB. 900. daz ich mich frôite und frôide gap MSF. 185, 25. êst nu lanc, daz mir diu ougen mîn ze frôweden nie ge- stonden wol *ib.* 186, 2. mîn tötü vreude WWH. 455, 18. minner freuden vrouwe LIEHT. 549, 17. swâ si wont, dâ muoz daz lant von ir sin freuden vol MSH. 1, 83<sup>b</sup>. wis gemant, frouwe, der hôsten siben freuden dîn *ib.* 3, 70<sup>a</sup>. — zu vrô.

vrôude-bar *adj.* ohne freude MSH. 1, 29<sup>b</sup>.

vrôude-, vrôuden-bære *adj.* (III. 419<sup>a</sup>) *freude habend od. hervorbringend* PARZ. TRIST. MS. (H. 1, 58<sup>b</sup>. 60<sup>a</sup>. 339<sup>a</sup>. 2, 57<sup>b</sup>). KONR. (AL. 938. SILV. 12. ENGELH. 3048. PART. B. 7288. TROJ. 14872). ER. 1378. IW. 1144. BÜCHL. 1, 729. LANZ. 9062. j. TIT. 4872. 5379. 442. BIT. 6894. WOLFD. B. 353. 491. VIRG. 356, 8. BONUS 2. W. v. Rh. 153, 56. 229, 20;

vrôude-, vrôuden-bërnde *part. adj.* (I. 139<sup>b</sup>) *freuden hervorbringend* LOBGES. (49, 1. 60, 10. 92, 2). MAI 234, 26. j. TIT. 5421. GERH. 5047. ENGELH. 72. TROJ. 1059. DIETR. 580. APOLL. 15186. 18352. NEIDH. 9, 28. MSH. 1, 113<sup>b</sup>. HELEL. 11, 5 (*s.* HPT. 16, 418).

vrôude-bluome *swm.* waz vrôudebluomen ze brechen dâ wære MSH. 2, 148<sup>a</sup>.

vrôude-garte *swm.* MSH. 1, 203<sup>b</sup>. MAG. *cr.* 98<sup>a</sup>. vrôude-gërnde *part. adj.* wunne ist in den ouwen den frôidegernden ûf getân NEIDH. LVI, 9.

vrôude-, vrôuden-haft *adj.* (III. 419<sup>a</sup>) *freude habend, froh gestimmt* TRIST. KONR. (TROJ. 17607. PART. B. 14791. 924. HERZM. 235). BIT. 5244. MSH. 1, 337<sup>b</sup>. 3, 325<sup>b</sup>. LS. 2. 12, 68. 13, 88; 3. 265, 239.

vrôude-hêlfe *stf.* erfreuende hülfe. tuot uns vrôudehelfe schîn NEIDH. 88, 15.

vrôudehêlfe-lôs *adj.* (III. 419<sup>a</sup>) WALTH. 54, 37.

vrôude-, vrôuden-lêben *stn.* (I. 956<sup>a</sup>) WARTB. 157, 14. PASS. (K. 47, 82. 176, 15).

vrôude-lich *adj.* wonnig. froudelich wonunge JAN. 49;

vrôude-liche *adv.* (III. 419<sup>a</sup>) *der freude ge- mäss.* froudenliche HIMLF. 1107. 1556.

vrôudelîn *stn.* (*ib.*) *kleine freude* WALTH. ENGELH. MSH. 1, 167<sup>b</sup>. BERTH. 391, 15. RENN. 7649. 58.

vrôude-, vrôuden-lôs *adj.* (*ib.*) *freudlos* NIB. TRIST. GUDR. 1105, 2. GERH. 3731. 4720. PART. B. 8569. TROJ. 14068. APOLL. 16219. 30. NEIF. 9, 17. MSF. 94, 38. MSH. 2, 127<sup>b</sup>. 3, 38<sup>b</sup>.

vrôude-machen *stn.* nu wart manec vr. KRONE 22058.

vrôuden-anger *stn.* der wunne frôudenanger (*Diomena*) APOLL. 13726.

vrôuden-anschouwe *stf.* freudenblick PASS. K. 312, 21.

vrôuden-bære, -bërnde *s.* vrôudenb-;

vrôuden-bære *stf.* das sichtbarwerden der freuden MSH. 2, 259<sup>b</sup>.

vrôuden-bruch *stn.* freudenmangel AW. 1, 49.

vrôuden-danc *stn.* freudiger dank GERH. 6388.

vrôuden-gêbe *swm.* MSH. 2, 61<sup>a</sup>.

vrôuden-gêlt *stn.* die juden gâben vr. KCHR. W. 9660.

vrôuden-gesanc *stn.* daz vreudengesanch alle- luia DM. 21.

vrôuden-guz *stn.* sô dâ den engelischen tu- gendengarte alle mit dem frôudenguzze he- test berhaft gemachet DAV. 31.

vrôuden-haft *s.* vrôudehaft.

vrôuden-halp *adv.* dem geschach nie vreuden- halp sô vil LIEHT. 387, 4.

vrôuden-hôchgezît *stf.* (III. 914<sup>a</sup>, 43) *freuden- fest, höchste herrlichkeit der freuden* NIB. 1, 2 u. *anm.* (LIEHT. KRONE). STRICK. 12, 377.

vrôuden-hort *stn.* DIETR. 78. LIEHT. 521, 12. vrôuden-hûge *stf.* freudige erinnerung j. TIT. 6170.

vrôuden-hûs *stn.* MSF. 82, 4. HEINZ. 1203.

vrôuden-innekeit *stf.* innige freude PASS. K. 678, 51.

vrôuden-jâr *stn.* Gz. 8149.

vrôuden-kranc *adj.* er muoste sunder sinen danc ûf stân von den vrôudenkranken MSH. 1, 203<sup>b</sup>.

vröuden-kranz *stm.* BPH. H. 58, 245.  
 vröuden-künic *stm.* Christus GEO. 1789.  
 vröuden-lanc *adj.* freudenlangin naht MSH. 3, 83<sup>b</sup>.  
 vröuden-lant *stm.* PASS. K. 40, 25.  
 vröuden-lēben, -liche, -lōs *s.* vröudel-.  
 vröuden-lust *stm.* daz ich dur minen vr. mich lāge in wirde schouwen MSH. 1, 337<sup>b</sup>.  
 vröuden-muot *stm.* (II. 266<sup>b</sup>) *freudiger sinn* PASS. K. 627, 30.  
 vröuden-phliht *stf.* PASS. K. 662, 13.  
 vröuden-plān *stm.* wir wellen auf den freudenplān, den lieben sumer schön enphān FASN. 413, 11.  
 vröuden-rīche *s.* vröuderiche.  
 vröuden-rīs *stm.* du bist mins herzen fröuden-ris ALTSW. 73, 2.  
 vröuden-rōt *adj.* (II. 770<sup>a</sup>) *rot vor freuden* NIB. 713, 1. 1437, 4.  
 vröuden-rote *stf.* (II. 773<sup>a</sup>) *freudenschar* PASS. K. 283, 24.  
 vröuden-sange *svf.* *freudengarbe: Maria* MARIENGR. 88. *vgl.* tugentsange.  
 vröuden-schīn *stm.* (II<sup>2</sup>. 146<sup>b</sup>) *freudenschein, -glanz* LIEHT. 243, 14. KRONE 26654. PASS. K. 255, 28. RING 43<sup>a</sup>, 17.  
 vröuden-senic *adj.* *nach freuden sich seh-nend* j. TIT. 5338.  
 vröuden-siech *adj.* *s.* siech.  
 vröuden-sin *stm.* süezer sanc und vr. der vö-gel TEICHN. A. 83<sup>a</sup>.  
 vröuden-slīzic *adj.* ein clag ist vr. SUCH. 19, 2.  
 vröuden-spiegel *stm.* MSH. 1, 360<sup>b</sup>.  
 vröuden-spil *stm.* MSH. 1, 207<sup>a</sup>. 354<sup>a</sup>. APOLL. 1466. 87. W. v. Rh. 196, 41. PASS. K. 804<sup>b</sup>. FASN. 946, 9. 954, 14.  
 vröuden-spīse *stf.* (II<sup>2</sup>. 511<sup>b</sup>) *di ewige vr., sel-ligkeit* PASS. K. 84, 49.  
 vröuden-stērn *stm.* *freudensstern, anrede an die geliebte* MÜGL. lied. 4. 2, 5.  
 vröuden-stiure *stf.* got ist noch ein vr. KRONE 25593.  
 vröuden-sumer *stm.* wende leides norden in freudensomer MÜGL. lied. 7. 2, 7.  
 vröuden-tac *stm.* MSH. 3, 83<sup>b</sup>.  
 vröuden-tal *stm.* (III. 11<sup>a</sup>, 21) j. TIT. 3773. MSH. 2, 360<sup>b</sup>. PF. üb. 98, 556.  
 vröuden-tanz *stm.* RENN. 12321.  
 vröuden-teil *stmn.* PASS. K. 688, 9.  
 vröuden-trōr *stmn.* *freudenregen, -tau: Ma-ria* MSH. 2, 360<sup>b</sup>.  
 vröuden-trūt *adj.* *als auszeichn. epith. einer herzogin* LS. 2. 278, 325.

vröuden-tugent *stf.* eutropolia VOC. 1482.  
 vröuden-tugenthaf *adj.* eutropolus *ib.*  
 vröuden-viur *stm.* HÄTZL. 1. 29, 73. CHR. 10. 19, 4; 11. 546, 18. 547, 8. 717, 21.  
 vröuden-vlūhtic *adj.* der vr. man PARZ. 733, 25.  
 vröuden-volleist *stf.* *vollkommene freude* PASS. K. 679, 34.  
 vröuden-vröude *stf.* dā ist fröude überal, fröudenfröude überal Gz. 8141.  
 vröuden-vunt *stm.* GERH. 4730. 858.  
 vröuden-weinen *stm.* (III. 558<sup>a</sup>) *das weinen vor freude* PASS. K. 649, 37.  
 vröuden-wūnnelich *adj.* MYST. 2. 385, 36.  
 vröuden-zâr *stf.* *freudenrâne* PASS. K. 477, 7.  
 vröude-, vröuden-rīche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *reich an freuden, sehr erfreuend* NIB. WALTH. TRIST. BARL. TEICHN. SUCH. PASS. (H. 24, 49. 191, 24. HEST. 1009. VET. b. L. 144<sup>b</sup>). MSH. 1, 71<sup>ab</sup>. 72<sup>a</sup>. 289<sup>b</sup>. 294<sup>a</sup>. 2, 67<sup>a</sup>. ERNST 3357. LIEHT. 353, 17. KRONE 21016. KONR. AL. 403. REINFR. B. 16205. N. v. B. 128.  
 vröude-rīchlicheit *stf.* ALEM. 4, 105.  
 vröude-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *s.* siech.  
 vröude-væle *stf.* *freudenmangel* MART. 216, 80.  
 vröude-wende *stf.* (III. 688<sup>b</sup>) *vereitelung, störung der freude* BÜCHL. 1, 1854.  
 vröud-holdenunge *stf.* der frid ist ain rastung des sinnes smerzen und ain recht freudholdenung VINTL. 1278.  
 vrölach *stm.* dem. zu vrouwe. daz clag ich ench, ir fräwlich zart KELL. erz. 180, 22.  
 vrou-, vrōn-lich *s.* vrouwelich.  
 vrōun *s.* vrōuwen.  
 vrouwe, vrowe *svf. st.* (III. 419<sup>a</sup>—424<sup>a</sup>) *vrobe* UOE. 5, 223 (a. 1318). vroege (:herzoge) HELDB. K. 137, 15. *vor namen u. in der anrede abgek.* vrou, vrō, vor, vuor, ver, vir, vūr (N. v. B. 208. CHR. 9, 1026); *wegen der öfter vorkommenden st. form s. zu WOLFD. D. VII, 36 —: herrin, gebieterin, geliebte* (folkes fr. ELIS. 4515. ir zæmet ze frouwen wol dem rīche ER. 3768. 6329. mins herzen vr. MSH. 3, 466<sup>a</sup>. swie ich doch het über minen lip ze frouwen dō ein ander wip LIEHT. 318, 28. ichn gerte nie mē wan müese ich ir als ē ze vrowen jehen MSF. 208, 26. iuwer sēle ist minner sēle frouwe *ib.* 147, 11. *in der anrede: frou künegin* PARZ. 276, 22. frau praut FASN. 1343, 137; unser vr., *Maria* LS. 3. 71, 28); *als titel vor eigennamen* (vrou Thetis ALBR. 24, 124. frō Belakāne PARZ. 84, 30. vor Eva



LEYS. 80, 34. ver Hersant REINH. 904. für Nature N. v. B. 208); *frau od. jungfrau von stande, dame, gegens. zu wip* (er wart gelobet von vrouwen und von wiben AMIS L. 461); *gemahlin* (er was âne vrouwen, *unverheiratet* ROTH. R. 18. daz ir mich geruochoet ninnen als ein êlichen vrouwen TROJ. 8337. ich muoz iuch hie gewinnen ze frouwen und ze wibe *ib.* 21365); *weib im gegens. zur jungfrau, weibl. wesen überh.* (arme frowen ELIS. 2251. 357. heilige vrowen, *nonnen* MONE z. 9, 58 a. 1321. die frawen, *huren* CHR. 11. 646, 1. die gemeinen frouwen MERAN. 13. der bösen frouwen hûs, lupanar DFG. 339° s. vrouwenhûs. *vrouwe nennt der hund die lerche* REINH. 292, 29. 41, *der kegelspieler die kugel* RENN. 11372. 97). — zu vrô swm.

vrouwede, vrôuwede s. vrôude.

vrouwe-, vrôuwe-, vrowe-lich; vrou-, vrôu-lich *adj.* (III. 425°) *einer vrouwen gemâs, der vrouwen, weiblich, femineus* DFG. 229°. ROTH. LANZ. TRIST. H. Ms. ELIS. (103. 7. 488). vrôuwelich gewant TROJ. 14284. 986. N. v. E. 3, 23. ANZ. 2, 132. dâ von si vrôuwelichiu spil und wibes were muoz triben TROJ. 15220. kein tugent stât dem wibe sô wol sô vrouwelichiu schame *ib.* 16777. ir zuht diu sol dir bilde geben uf alle vrôuweliche site *ib.* 15036. durch ir frowelichen tugent TÛRL. Wh. 120°. elliu were, diu vrôuwelich wâr und ouch den megeden zimelich BPH. 580. 876. dast vrouwelichiu sache VIRG. 589, 6. vrowe dich, vrouwe, vri vrô vrônlich! MARIENGR. 449. ein vrônlicher vunt MSH. 2, 22°. freuleicher hausrât PRAG. r. 41, 60. das frowliche schlecht MB. 25, 525. vrouwenlich WOLFR. (ûz frouwenlichen siten PARZ. 365, 20. diu frouwenliche schar Wh. 250, 30). er schûf einen frouwenlichen lip ERLÆS. 179. nieman kein crêatûr gesehen hât sô vrouwenlich MSH. 3, 466°;

vrouwe-, vrôuwe-liche, -en *adv.* (*ib.*) PARZ. Wg.

vrouwelin, vrôuwelin, vrôulin *stn.* (III. 425°) *dem. zu vrouwe: herrin, gebieterin, frau od. jungfrau von stande, dame* PARZ. WH. v. Öst. 41° (froulin, von d. kônigin). Wg. 216. ERNST 2654. 725. Z. 7. 76, 485; von der jungfr. Maria SUCH. 41, 1108. MARLD. han. 23, 3; *geliebte (niederer standes), od. nur als schmeichelnde anrede* WALTH. 49, 15. lache liebez vrouwelin! MSH. 3, 329°. leider muoz ich sin lange versûmet, ich meine ein

vrôuwelin *ib.* 2, 170°. vil zartez frôulin SUCH. 31, 154; *herablassende bezeichnung für ein mädchenniederer standes, mûgdlein* A. HEINB. 1094. PARZ. 554, 9. LESEB. 894, 3. 967, 15 f. RENN. 22477. MSH. 2, 22°. 3, 292°. MERV. 78. ELIS. 3368; *feile dierne, hure: die varnden freulin ûz der stat triben* AUGSB. stb. s. 48. unkiuschiu frôuwelin RENN. 11935. ir traget veile euwern lip als ein gemeinez vrôuwelin APOLL. 215. MERAN. 13. ein finez vrouwelin LUDW. 21, 12; *nachtfahrerin: er frägt, wem man den tisch gerichtet het. dô sprâchen sie, den guoten frâulin, die dô des nachtes faren, den bereit man zuo essen* ANZ. 11, 248 (15. jh.); *tierweibchen* MONE 8. 495, 48. MGB. 116, 7. 9;

VROUWEN swv. (III. 425°) *zur herrin, zum weibe machen* PARZ. TEICHN. FRL. j. Tit. 6052;

vrôuwen, vrouwen, vrôiuwen, vrôwen, vreuwen, vrewen; vrôun, vreunswv. (III. 415°) *tr. vrô machen, erfreuen, allgem. (z. b. do frôite er mich* MSH. 217, 22. daz ir vrôut an mir des tiuvels muot GREG. 3405. nu vrou mir min gemuote GEN. D. 58, 13); *refl. sich freuen, ohne* (ENGELH. 2707) *od. mit gen.* (GEN. D. 8, 26. 56, 15. 103, 23. 105, 35. SILV. 2383. ALBR. 24, 130) *od. mit præpp.* an ELIS. 7682. LEYS. 21, 38, gegen MSH. 1, 354°, uf KRONE 22225, von HARTM., ze u. gen. SILV. 1818, mit inf. MSH. 66, 3, mit untergeord. s. Iw. WOLFR. Ms. — mit ent-, er-, ge-, un-, ver-.

vrouwen-bende *stn. s. unter vrouwengebende.* vrouwen-, vroun-bilde *stn.* = einer vrouwen bilde, *frauenbild, frau* TEICHN. A. 22°. N. v. B. 302. WOLK. 109, 2, 1. FASN. 218, 23. 851, 25. GR. W. 3, 685. NP. 110. CHR. 2, 298, 15; 3. 66, 9; 11. 567, 7. 628, 8. des wil ich frouwenbilde dich lâzen kieser unde sehen TROJ. 14212; *gemâlet vrouwenbilder* MSH. 3, 304°.

vrouwen-brief *stn.* *zauberzettelt für frauen.* vrawenbriefe, die man schreibit zu liebe, zu kinthaben HOFFM. monatschr. für Schlesien 754 (um 1400).

vrouwen-brôt *stn.* *brot für nonnen* VILM. 55. vrouwen-diener *stn.* *mundibardus* DFG. 371°. LOH. 246. FASN. 742, 20. 743, 27. 744, 3. sehet, ir schönen frauen, minen herren den rechten frauwendienere LUM. 41°;

vrouwen-dienest *stn.* GUDR. 1490, 1. LIEHT. 272, 20. 309, 28. 593, 18. FASN. 742, 22.

vrouwen-ermel *stn.* LIEHT. 160, 27.

vrouwen-gebende *stn.* von frauengebent, sloyrn etc. MUR. frowengebende ERF. w. 2, 136. 50. frowenbende *ib.* 73.  
 vrouwen-gelubede *stn.* aber daz ist fr., man sal sich nit dar uf verlāzen LuM. 71°.  
 vrouwen-gereite *stn.* (II. 744°) *frauenreitzzeug*, -sattel ER. 7462. PARZ. 504, 11.  
 vrouwen-geslechte *stn.* (II². 391°) *weibl. geschlecht*, *weib* BERTH. 310, 6.  
 vrouwen-gespünne *stn.* *muttermilch* MGB. 407, 8. 414, 10. *vgl.* vrouwen-spünne.  
 vrouwen-glogge *swf.* *glocke, die beim leichenbegängnis einer frau geläutet wird* S.GALL. stb. 4, 206.  
 vrouwen-hâr *stn.* (I. 634°) *frauenhaar* PARZ. 299, 2. TRIST. 8608. BERTH. 417, 25; *capillus Veneris* DFG. 97°, *adiantos* *ib.* 12°.  
 vrouwen-hündelin *stn.* *gulgur* Voc. 1482;  
 vrouwen-hunt *stn.* *culpar* DFG. 162°.  
 vrouwen-hûs *stn.* (I. 740°) *hurenhaus*, *lupanar* DFG. 339°. SCHM. Fr. 1, 802. APOLL. S. 73, 2. S.GALL. chr. 11. NP. 117 ff. TUCH. 332, 20. CHR. 3. 174, 12; 10. 328, 6. 336, 8 u. ö.  
 vrouwen-kleidung *stf.* NP. 99;  
 vrouwen-kleit *stn.* LIEHT. 160, 25.  
 vrouwen-kleinôt *stn.* RING 18°, 7.  
 vrouwen-kloster *stn.* GERM. 3. 435, 31. UG. 435 a. 1438.  
 vrouwen-krancheit *stf.* *menstruum* Voc. 1482.  
 vrouwen-kriec *stn.* (I. 880°) *natternkraut*, *restabovis* SUM.  
 vrouwen-krût *stn.* *feminella* DFG. 229°, n. gl. 170°.  
 vrouwen-lich *s.* *vrouwelich*.  
 vrouwen-lop *stn.* *lob*, *preis der frauen* MSH. 2, 371°; *ein lied, spruch, ton des dichters Frauenlob* MGB. 197, 10.  
 vrouwen-mantel *stn.* MERAN. 13. MONE z. 13, 153 (a. 1391). ANZ. 6, 54. WP. G. 151. CHR. 11. 555, 5.  
 vrouwen-messe *stf.* *Marienfest* HEUM. 428.  
 vrouwen-minner *stn.* *liebhaber, verehrer der frauen* MGB. 52, 8.  
 vrouwen-name *swm.* *frauenname, frau* MYST. 2. 118, 19. N. v. B. 269. AUGSB. r. M. 281, 28. LuM. 87°. FROMM. 3, 57°. CHR. 2, 14 ann. 4.  
 vrouwen-phert *stn.* (II. 483°) NIB. 531, 5. PARZ. 666, 18.  
 vrouwen-persône *swf.* *vrauwenperschöne, frau* FROMM. 3, 57°.  
 vrouwen-ritter *stn.* (II. 741°) *ritter, der einer dame dient* LIEHT. ENGELH. TURN. B. 332.

HERB. 9513; *diensmann eines Marienstifts* STRASSB. r.  
 vrouwen-roc *stn.* WP. G. 151. MONE z. 13, 153. 297.  
 vrouwen-roup *stn.* (II. 777°) *her Vrouwenroup, anrede an den die geliebte entziehenden tag* MSH. 3, 427° (KOLM. 182, 32).  
 vrouwen-schære *f.* *forfex* DFG. 242°, n. gl. 197°.  
 vrouwen-schender *stn.* (II². 84°) *frauen-schmäher* HÄTZL. 2. 33, 16. FASN. 705, 11. 23. 707, 2.  
 vrouwen-schenke *swm.* (II². 81°) *schenke für die frauen* KRONE 24590.  
 vrouwen-schuoch *stn.* (II². 225°) MEL. 712.  
 vrouwen-sieche *swf.* (II². 357°) *weibl. kranker* SCHM. Fr. 1, 214.  
 vrouwen-siechtuom *stn.* (II². 357°) *frauenkrankheit* GEN. D. 62, 14.  
 vrouwen-sippeschaft *stf.* CHR. 8. 477, 3.  
 vrouwen-sleger *stn.* *nâch den zwein frauen-slegern schicken* FRANKF. brgmstb. a. 1445 vig. III. p. Mart.  
 vrouwen-spiegel *stn.* *er ist ein blume der ritterschaft und ein schöner frauenspiegel* LuM. 41°.  
 vrouwen-spünne *stf.* *muttermilch* HPT. 14, 172. *vgl.* vrouwengespinne.  
 vrouwen-stiger *stn.* *den frauenstiger lâzen ligen und ine frâgen* FRANKF. brgmstb. a. 1442 vig. V. p. Pet. vinc. (1441 vig. III. p. oct. pentec. steht: *der die frauen uberstigen hât, sicher sin*).  
 vrouwen-sûche *f.* *menstruum* DFG. 356°. HPT. arz. 87;  
 vrouwen-suht *stf.* *dasselbe* DFG. 356°.  
 vrouwen-taphart *stn.* *frauentappart* WP. G. 151.  
 vrouwen-wât *stf.* *frauenkleidung* MSH. 3, 304°.  
 vrouwen-wirt *stn.* *hurenwirt* APOLL. S. 121, 28. FASN. 158, 22. 689, 11. NP. 117 ff.  
 vrouwen-wurz *stf.* *feminella* DFG. 229°. Voc. S. 2, 12°.  
 vrouwen-zart *m.* *riesenname* VIRG. 338.  
 vrouwen-zeichen *stn.* *weibl. geschlechtsteile* MGB. 487, 28.  
 vrouwen-zimmer *stn.* (III. 892°) *frauengemach, gynaeceum* DFG. 262°. BEH. 76, 4. 82, 9. ROZM. 146. TUCH. 300, 3.  
 vröuwîn *adj.* (III. 425°) *aus frauen bestehend* TRIST. 9343. 11652; *frauen gehörend: mit vröuwinen henden* *ib.* 6562;  
 vröuwunge *stf.* *in mitevröuwunge*.

VROW- s. vrouw-.

vrōwede, vrōwen s. vrōude, vrōuwen.

vrū s. vruo.

vrue-gebot *stm.* unsere hern machen zeitlichen vor Michaelis ein surgite, das man nennet ein frugebot ERF. *rvg.* 20.

vrueje *adj.* (III. 434\*) *früh* TRIST. 1152. vr. wesen, *früh aufsein* Msf. 27, 6. er was vil vruoge ze siner houwen GEN. D. 23, 10. *comp.* si muosten deste fruejer sin BIT. 3161;

vrueje, vrue *adv.* (ib.) = vruo NIB. GUDR. TRIST. U. KRONE, KONR. (daz wäre ein teil ze frueje TROJ. 22367). sie huoben sich vil frueje FLORE 3648. si was ze frueje (*var.* vrue) leider veige *ib.* 2163. fruege *ib.* 3650 *var.* N. v. B. 97. LESEB. 940, 18. *md.* vrue LIVL. M. 4883;

vruejen s. vrūewen;

vrūelinc *stm.* *frühling* ANZ. 18, 237 (15. jh.). KALT. 73, 67.

vrue-messe, -mësser s. vruom-.

vrue-orte s. vrueirte.

vrue-spise *stf.* *frühstück* GR.W. 1, 815.

vrue-stücke s. vruostücke.

vrue-suppe *svf.* *frühstück* NP. 80. CHR. 3. 142, 22.

vrūete *stm.* in übervrūete;

vrūete, vruot *stf.* (III. 390\*) *md.* vrūte: *verständigkeit, weisheit* FRL.; *schönheit* LOH. 2236. JER. 1059. KOLM. 7, 428; *fröhlichkeit* MSH. 1, 155\*;

vrūete *adj.* *md.* frūde = vruot, *schön, reinlich.* same ein wol getwagen swin, daz nicht frūde kan gesin ELIS. 9594. *vgl.* unfrūde unter unvruot.

vrūeten *svv.* (III. 390\*) vruot machen. *abs.* GOTFR. *lied.* 4, 4;

vrūetic, vruotic *adj.* (ib.) *rasch zur tat, eifrig, behende, munter, rüstig, tapfer* SUCH. dā von sint frutic und kērent har ze lande wider REINFR. B. 5832. ein turnei ist ouf dich pereit, dā pis frutic unde gemeit APOLL. 12329. er wart frutic unde geil, daz er lief unde spranc *ib.* 20039. *vgl.* unvrūetic u. DWB. 4, 328.

vrue-irte *f.* *frühzeche, frühstück.* *md.* vrū-orte PRAG. r. 79, 123. MÜHLH. *rgs.* 49. ARNST. r. 74, 134.

vrūewe *stf.* in morgenvrūewe;

vrūewen, vruowen, vruejen *svv.* (III. 434\*) *refl.* *früh werden, als morgen sich zeigen.* der dritte tac sich vruowet TÜEL. Wh. 86<sup>b</sup>; *früh auf sein, sich früh, bei zeiten zu etwas* LEXER, WB. III.

halten KRONE (3278. 4778. 7526). STRICK. ich wāne mich gefrūejet hān BÜCHL. 1, 887 — mit über-.

vruht *stf.* (III. 427\*) *gen.* vrūhte, vruht: *frucht, baum-, feldfrucht, eig. u. bildl.* PARZ. KONR. (er sneit dā höher ēren fr. TROJ. 7368. 10280). vruht uf al der erde ist betouwet NEIDH. 33, 36. ein frūdepernder walt, dā die este schatten gebent und die frūhte drunder strebent APOLL. 15189. vr. der olibe MD. *ged.* 3, 314. waz si von fruchte (*aufgespeichertem getreide*) iergen vant ELIS. 3679. mit verderbunge der frūhte N. v. B. 190. āne vr., *ohne nutzen, gewinn* TROJ. 21141. der selden vr., *gipfel der vollendung* PARZ. 238, 21, *als anrede an die geliebte* MSH. 1, 325\*; *leibesfrucht:* diu fr. in dem leib MGB. 89, 36. 93, 28 u. ö. LUDW. 52, 32. libes vr. ERNST 5424. TROJ. 15100. bevangen mit der vrūhte, *schwanger* ULR. Wh. 138\*; *das junge, die brut* PARZ. 482, 13. BARL. 313, 25; *kind, sprosse, nachkommenschaft* WOLFR. KONR. (er lie mich āne minne frucht von im scheiden TROJ. 21570. er ist eines hōhen kūnges fr. *ib.* 3137. daz ir eines edelen fürsten frucht als übelliche habet geslagen OTTE 110). MYST. iuwers bruders vr., *sohn* ULR. Wh. 192\*. 246\*. fr. von Israhēl Gz. 7545. in nicht kindes vr. was geborn PASS. 345, 75. 83. 347, 64. 376, 37. sterben sunder vr., *kinderloos* *ib.* 346, 13; *menschenkind, geschöpf, wesen, bes. in schmeichelnder anrede* PARZ. TRIST. H. KONR. (tugentlichu hōchgeborniu fr. ENGELH. 4359. 14877. herzeliebiu, *reiniu* fr. TROJ. 9173. 22805). MS. (H. 2, 133\*. 371<sup>ab</sup>). PASS. vrou Uote diu reine vr. VIRG. 653, 1. Alise, herzeliebiu vr. ULR. Wh. 145<sup>b</sup>. min edele vr. MD. *ged.* 3, 341. nie menschen vr. von manne wart sō behende j. TIT. 461; *abstammung, geschlecht, familie* PARZ. BARL. PASS. ein man von kūneges frucht HELMB. 493. er ist von höher vrūhte LOH. 2183. er ist von werder vruht geborn *ib.* 4764. — *aus lat. fructus.*

vruht-bære *adj.* (III. 428\*) *frucht bringend, fruchtbar, fecundus, fertilis, fetusus, fructiferus, fructificus* DFG. 228\*. 231\*. 232\*. 248\*. GRISH. TAUL. die sien werdent fruchtper MGB. 201, 11. fr. henn *ib.* 196, 25, *erreich* 106, 22. vier vr. viehe GR.W. 1, 689. dā dirre tugenthafte boum rif an dem obze wart unde man die vruchtberēn art wol mochte grifen an PASS. 57, 83. ir eier werdent vruhte-bære MSH. 3, 108<sup>b</sup>. fruchtber (: er) TRIST. H.



6874; *gewinn, nutzen bringend, nützlich, heilsam, utilis* DFG. 631<sup>a</sup>. fr. lër, werk MGB. 197, 23. 214, 30. der mohte mich ouch bringen ze vrühlebæren dingen REINFR. B. 13160. daz ist fruchtberre unde ist êwedlich gewin ELIS. 24. daz lamp ist ouch fruchtber, man izzet sîn vleisch und kleidet sich mit der wollen MYST. 1. 53, 25. mit dat. d. p. PASS. K. 61, 94. daz ist etleichen fruchtper in daz êwig leben MGB. 484, 9;

**vruht-bærec, -bæric** *adj.* fecundus, fertilis, fructuosus DFG. 228<sup>a</sup>. 231<sup>b</sup>. 248<sup>a</sup>. fruchtberiger nutz SCHAAB 64 a. 1322.

**vrühbærec(ic)-heit, vrühbårkeit** *stf.* (III. 428<sup>a</sup>) fecunditas, fertilitas, utilitas DFG. 228<sup>a</sup>. 231<sup>b</sup>. 631<sup>a</sup>. LUDW. OT. 457<sup>b</sup>. MGB. 165, 25. MYST. 2. 291, 40. VINTL. 9977.

**vruht-bærlích** *adj.* fruchtbar, fetusus Voc. 1482. HEUM. 382;

**vruht-bærlíche** *adv.* fecunde Voc. 1482.

**vruht-bérnde** *part. adj.* frucht bringend. vruchtberndiu minne MYST. 1. 374, 17.

**vruht-bluome** *svf.* blüte, aus der sich eine frucht entwickelt, baumblüte MGB. 85, 15.

**vruht-boum** *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) fruchttragender baum, obstbaum JER. 25775. BEISP. 122, 38. 182, 3.

**vruht-bræhtec** *adj.* frucht bringend, fruchtbar. zu tugende fruchtbræhtec (: andæhtec) ELIS. 2168.

**vruht-bû** *stm.* fruchtbaum, feldbau CHR. 3. 45, 4.

**vrühte-bære** *s.* vruchtbare.

**vrühtec, vrühlic** *adj.* (III. 428<sup>a</sup>) frucht od. nutzen bringend, fruchtbar, ergiebig TRIST. KONR. (nie ríche dorfte werden als edel noch sô frühlic TROJ. 21203. ir rede und ir gedæne ist nützebære und frühlic PART. B. 43). TEICHN. SUCH. u. md. denkm. (germ. stud. 2, 174. ein vruchtiger obzboum PASS. 384, 94. vruchtigez leben IB. 69, 1. 120, 75. ein vruchtlic lant IB. 255, 20. an vruchtiger stat IB. 255, 9. er hete vruchtigen bejac IB. 316, 2. vruchtigez wort IB. 343, 36. 384, 52. in vil vruchtigen êren IB. 343, 30. si wolde sîn erlöst dirre wol vruchtigen nôt IB. 384, 64. ein fr. stam MD. ged. 3, 43. ein fr. frucht der olibe IB. 314. ainen unfruchtigen paum fruchtig machen HPT. arz. 107. der spricht, daz vruchtiger si ûf vremdim ackir di sât SCHB. 276, 30. ir gemûte wirt fruchtic unde berhaft HEINR. 4621). ríche blüete manicvalt vrühlic saft ûz grüenem zwig erwecket MSH. 3, 219<sup>b</sup>. lâz dîn wurzeln vrühlic stân

ib. 2, 83<sup>a</sup>. frühlic stam IB. 396<sup>a</sup>, paum KALTB. 11, 26. swenne der boum fr. wirt ersehen LS. 2. 554, 111. si solten vr. werden IB. 1. 636, 216; 3. 450, 64. ich bin als ein rehe frühlig WACK. pr. 49, 2. daz allez (holz unde krât, wurz unde gras) frühlic ist bi wahsender zit BERTH. 375, 20. ûf in hât gezwiget êre ir frühlic lobes ris REINFR. B. 2295. vrühlic sâme KOLM. 59, 69 ff. wâ wart ie frucht sô frühlic IB. 122, 6. Jupiter macht allez ertreich frühlig MGB. 57, 8. fr. weter IB. 95, 25. die fruchtigen knödel (fruchtknöten, knospen) auf den paumen IB. 93, 16. die fruchtigen jâr HB. M. 182. mit gen. guot maister kunsten frühlig MBRG. 16<sup>a</sup>; *schwan<sup>2</sup>ger*: sâme, dâ von Eve frühlic wart WWH. 62, 5. mit gen. bildl. ich slief bi drin, des wart ich vrühlic voller güete MSH. 2, 340<sup>a</sup>.

**vrühtec-heit** *stf.* fruchtbarkeit MGB. 61, 15. ELIS. 10349 var. HB. M. 650.

**vrühtec-lich** *adj.* = vrühtec REINFR. B. 21834.

KROL. 3183. SUCH. 41, 144;

**vrühtec-liche** *adv.* HB. M. 125.

**vrühten, vruhten** *svv.* (III. 428<sup>a</sup>) *abs.* frucht tragen, fruchtbar sein TROJ. 415. KOLM. 85, 86. WACK. pr. 47, 11. er machet si an allen tugenden fruchtend IB. 47, 10; *tr.* als frucht tragen od. zur folge haben, hervortreiben GSM. FRL. WOLK. WH. v. Öst. 58<sup>b</sup>. der meie hât gefrühlet manic ris LS. 1. 577, 11. swaz vrühlet meien blüete KOLM. 122, 15. diu zweiet unde vrühlet sælde unde êre MSH. 1, 207<sup>a</sup>. swaz meines die getuont, die si (werlt) gevrühlet unt gewuoert hât IB. 2, 358<sup>b</sup>. diu gâbe frühlet dankes gruoziemer REINFR. B. 26644. mit dat. d. p. LS. 1. 303, 227; *fruchtbar machen, befruchten*, fructificare DIEF. n. gl. 183<sup>a</sup>. PARZ. 817, 26. vr. mit LOH. 7573; *den fruchtgenuss wovon haben*: daz gût geniezen und fr. CDS. 1, 73 (a. 1395); *einernten* SCHM. Fr. 1, 806. waz gefruchtet wære von diese me jâre BÖHM. 472 a. 1323; *intr. aufkeimen, emporwachsen, germinare* DFG. 261<sup>a</sup>, n. gl. 191<sup>a</sup>. — mit durch-, er-.

**vrühte-ríche** *adj.* daz snæde lop wol vrühterichen tugenden was vil gar ze laz MSH. 3, 76<sup>a</sup>.

**vruht-gebiuwe** *stm.* fruchtgepen, feldbau CHR. 3. 45, 4 var.

**vruht-gêlt** *stm.* fruchtzins GR. W. 1, 261.

**vruht-gesei** *stm.* visierung des fruchtmasses GR. W. 5, 696. *s.* geseige.

**vrühlic** *s.* vrühtec;

vrühtigen *swv.* (III. 428<sup>b</sup>) *abs. frucht tragen* LEYS. 39, 11; *tr. fruchtbar machen, befruchten* MGB. 432, 25. EVANG. MR. 4, 20. 28; *mit frucht bestellen s. ungevrühtiget. — mit bevruchtlich adj.* (III. 428<sup>a</sup>) *fruchtbar, fetus* Voc. 1482. PASS. K. 266, 84. KROL. 3183 *var.* vrucht-sam *adj.* (*ib.*) *fruchtbar, fructuosus* DFG. 248<sup>a</sup>, fecundus Voc. 1482, efficax DFG. 196<sup>a</sup>. PASS. JER. BPH. H. 160.

vrucht-tragerlîn *stm.* *fruchtknospe* MGB. 25, 24. 93, 15.

vrum, vrom *adj.* (III. 428<sup>b</sup>) *frun* NIB. 1851, 4. fram GRIS. 5, 11 —: *von perss. tüchtig, brav, ehrbar, gut, trefflich, angesehen, vornehm, wacker, tapfer, allem.* (der ritter wär kein frum man ER. 66. 2492. die vromen ritter CRANE 3652. ein ritter der was vrome LIVL. M. 5356. vromer degen *ib.* 2414, knecht HEINR. 411. si santen brieve bi fromen liuten *ib.* 2927. der koufman vrum AMIS L. 2132. ist diu fraw stat und frum MGB. 491, 29. si acht sich des gar fr., *angesehen* *ib.* 291, 5. der frume vater CHR. 8. 27, 24. wie frumme diser künig was *ib.* 56, 14. er mahte sü frumme und rîche *ib.* 93, 17. ein vrumez mensche SWSP. 277, 9); *förderlich, nützlich mit dat.* wis mir vrum, *hîlf mir* KCHR. D. 422, 13. ir mugt mir niht vrum gesîn NIB. 2238, 2. die mir dâ frome sint HEINR. 4205; *helfend, nützlich, brauchbar zuo DIEM.* GEN. ULR. HERB. 143. KCHR. D. 440, 22; *gottgefällig, fromm:* du (*sünder*) solt fürbasz sein from FASN. 476, 10. *s. DWB.* 4. 243, 6. — *von sachen:* *tüchtig, ausgiebig, wirksam, bedeutend:* frumer swertes slac RUL. 152, 12. her Sifrit der het frumiû lit LIEHT. 211, 30. diu bete enmohte niht frum gesîn, *konnte nichts ausrichten* ER. 5264. GEN. D. 68, 17; *förderlich, nützlich mit dat.* GEN. (D. 3, 9. 19. 9, 19. 45, 23). NIB. HARTM. daz wirt in nütze und frume (: kume) FLORE 1289; *nützlich, brauchbar zuo PARZ.* 158, 17. 814, 2. — *zu vram, vgl. DWB.* 4. 240. FICK<sup>2</sup> 801;

vrumære *stm.* *in ortvrumære.*

vrumbd *s. vromde.*

vrume, vrum, vrome *svstm. stf.* (III. 429<sup>b</sup>) frame APOLL. S. 33, 4 —: *nutzen, gewinn, vorteil, allem.* (frum noch schaden MSF. 20, 28. 179, 38. dâ wahset an ir frome *ib.* 74, 11. ez kom ze frum ez kom ze schaden LIEHT. 16, 21. diu rede vrumes lützel wac KRONE 25358. daz ist unser vrome LIVL. M. 2521. doch was ir vrome cleine dar an *ib.*

7623. die heiden hetten keinen vromen des schenkens, des man in dô pfiac *ib.* 5458. lânt uns wise liute wesen, der min herre grôzen frumen hât ze vehten und ouch an den rât KARL 1685. ich wêne din geburt si ergangen durch der werlde frum ALBR. 5, 5. des wiltu schaffen dine vrume *ib.* 6, 86. wiltu dinen vrumen tûn *ib.* 34, 117. ze helfe und ze frumen APOLL. 7278. rât, der eu ze frumen gât *ib.* 5183. vrum, vrumen gewinnen *ib.* 8471. GEN. D. 69, 17. ER. 4100. als daz taw allen frûhten nûtz ist und frumen pringt MGB. 85, 8. und wêr, daz unser drier liut frumen nemen mit einander angevangenn, den frumen sol man teilen nâch manzal der liut Mz. 3, 68 *s.* 62 (*a.* 1339). 4, 391 *s.* 429. ze vrume, vrumen *hinlänglich, völlig, niht ze vr., nicht zum besten, nicht wol* KARAJ. 82, 14. EN. 263, 38. 274, 28. PARZ. 100, 3. 131, 25. ELIS. 3813;

vrümec, vrumeç, -ic *adj.* (III. 430<sup>b</sup>) *gut, brav, tüchtig, wacker, tapfer* DIEM. L. ALEX. (80. 182. 3049. 4279). MAR. LANZ. WIG. der ist creftic und vrumic GR. RUD. 16, 16. die herzogen vrumege *ib.* 22, 3. künige biderve unde vrumige ROTH. R. 8. ich hân ein frumec wîp KCHR. D. 136, 11. 143, 13. HERB. 16515. ein olbente, diu was frûmic unde wis REINH. 1439. ez wart sô vrûmic nie diu tât ECKE Z. 7, 9. *sup.* der vrumigiste man ANNO 110. *mit gen.* WWH. 46, 6, *mit präp.* an FLORE 6968, mit j. TIT. 700.

vrümeç-, vrumeç-heit, vrûmekeit, vrûm-, vrumkeit *stf.* (III. 431<sup>a</sup>) *gutes, gutheit, bravheit, tüchtigkeit, tapferkeit, allem., vgl. noch* GR. RUD. 5, 12. ROTH. R. 1902. 4368. L. ALEX. 3115. 402. 742. ER. 3. 636. 3234. 4519. TROJ. 13291. HPT. 5. 269, 36. 281, 460. ALBR. 22, 388. 847. 30, 219. RENNAUS 545. SCHB. 230, 34. 281, 14. MGB. 290, 34. CHR. 3. 85, 3. 15; 8. 288, 26. 301, 31; 9. 566, 4. 601, 13. vromekeit SUCH. 38, 199. LIVL. M. 643. 2979 *etc.*

vrümeçlich *adj.* (*ib.*) *s. v. a. vrûmeç* DIEM. BÜCHL. BARL. vrumeçlich, strenuus HRD. 183<sup>a</sup>. vrumeçlichez werc WACK. pr. 21, 31. dâ hörde man manigin vromen man vromicliche rede hân ROTH. R. 552;

vrümeçliche, -en *adv.* (*ib.*) LAMPR. IW. si satten Dieterliche harde vromicliche ROTH. R. 1141. dirre tûd (tuot) sô vrumicliche *ib.* 1469. wil dâ nû fromeçlichen tûn unde beliben an êren EN. 329, 4. wir solden uns fromeçliche wern *ib.* 316, 27. nû wert iuch vrumeçlichen ALPH. 154, 4. 345, 4. 348, 1.

DIETR. 6888. gehabet ūch frumecliche RUL. 263, 4. frümeclichen vehten WOLFD. B. 916. si kâmen beide vrümeclich mit einer just gar vröuden rich VIRG. 995, 4. sit er sô vrümeclichen ūbr alle künge krône si ECKE Z. 13, 8. swenn einer vür dringet vrümeclichen WG. 10166. ūf den ūletent ouch des bischofes gesinde gar frummekliche nôch CHR. 8. 83, 24. die sach wart nit frümlich (*ehrlich, redlich*) gehandelt *ib.* 2. 150, 17.

vrümede, vrumed *stf.* (III. 433<sup>a</sup>) *bravheit, tüchtigkeit.* frumede TRIST. 5772. ir schön und ir frümde MAG. *cr.* 124<sup>a</sup>.

vrume-lich *adj.* (III. 430<sup>b</sup>) *förderlich, nützlich mit dat.* KREUZF. 1856. als ez in vrumelich si MB. 38, 11 (*a.* 1289);

vrume-liche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* vrümecliche ROTH. (601. 1483). MYST. EN. 316, 27 *u.* 329, 4 *var.* dâ man sich vrumelich stellet HELBL. 15, 210. si trâten mit irre schar ūf die heiden vromelich LIVL. M. 11748. vrömlischen (*unerschrocken*) sprechen FROMM. 3, 57<sup>a</sup>.

vrumen, vromen *svv.* (III. 431<sup>a</sup>) *intr. vorwärts kommen an Pass. K.* 417, 82; *förderlich sein, nützen, frommen, helfen* HARTM. WALTH. FREID. daz ne vrumete niht wider siner craft RUL. 13, 15. sie kunnen dar zû wol vromen, daz wir gesunt von hinnen kommen LIVL. M. 5109, *mit dat. d. p. allgem.* (diu riwe frumet uns niht GEN. D. 20, 6. sô frumet mir niht dirre kouf GERH. 1917. ich wil mit aller macht dir vrumen ROTH *denkm.* 65, 149. ir ein mûz der andern fromen HEINR. 4692. ez mac in wol vromen LIVL. M. 6290. der rât sal uns allen *vr. ib.* 10538. daz mochte uns an dem strite *vr. ib.* 11200. daz mohte in an dem leben frumen APOLL. 6807. daz frumte im dicke vür den töt ER. 4160) *u. gen. d. s.* MSH. 1, 20<sup>a</sup>. *mit acc. d. p.* (*wie helfen*) WIG. FREID. BON. MS., *und gen. d. s.* HEINR. 3121. 898. — *mit ge-, ver-;*

vrumen *stn.* mîn frumen mir vil sêre schât, *was mir nützen sollte, gereicht mir zum schaden* BÜCHL. 1, 1761;

vrûmen, vrumen, vromen *svv.* (III. 432<sup>a</sup>) *tr. vorwärts schaffen, befördern, schicken, schaffen, machen, bereiten, bewirken, tun, bestellen, stiften, allgem.* (vrume die boten hinnen RUL. 41, 14. si frumten boten in daz lant BIT. 5110. nu vromit si heim zô lande ROTH. R. 3049. 631. er frumte in ūf die strâze DIEM. 135, 22. si vrumten von dem lande daz ingesinde GUDR. 597, 4. dâ

mite vrumet er manigen zuo der helle RUL. 29, 16. die von Augspurg hetten si darzuo gefrümpt, *bestellt* CHR. 5. 240, 24. vrume *lass ausgehn* von dir guot mâre BÜCHL. 1, 1373. der den vrouwin sagete, waz wir gevromit habeten ROTH. R. 2826. daz hât din sünde gefrumt Gz. 6205. daz hât gefrumet iuwer hant OTTE 691. einen turn FLORE 4984, ein ledelin *vr.* HERZM. 305. Moyses einen slangen frumen began DIEM. 62, 9. den rât RUL. 63, 8, eine missetât GLAUB. 1901. 55, grôzen spot *vr.* GREG. 167. er vrumet daz gebot GEN. D. 99, 34. dannoch vrumte er helfe mē ALBR. 19, 146. sie vrometen roub unde brant LIVL. M. 7570. manegen stich unde swanc frumte der Gunthêres man BIT. 10589. er vrumt ūf in einen slac mit der barten ALBR. 13, 130. daz heilige ampt frûmen DENKM. s. 532, 23. eine messe frumen BERTH. 25, 33. 332, 29, frûmen Netz 9785. NP. 23. UKN. 322 *a.* 1347, frômen ALEM. 2, 16. ein ewigez licht zeugen und frûmen Mz. 2, 627 *a.* 1327. umbe einen ein seil frûmen, *bei ihm bestellen, machen lassen* NP. 166), *mit dat. d. p.* KL. PARZ. PASS. daz er diu herzen leit oft vremenen gesten mit schaden vrumte nâhen GUDR. 710, 3. einem einen slac ALBR. 16, 505. WOLFD. D. VIII, 92, ungemach *vr. ib.* IX, 135. und frumet man mir nâch mînem tôde eine messe MB. 40, 388. 92 (*a.* 1342). der die kûnege dri uns hât dem tôde gevrumt LOH. 5409. er wolt im alsô frummen den töt VINTL. 3100. *mit præd. adj. oder partic.* NIB. wie er die frouwen frumte verlorn KCHR. D. 389, 23. sie vrumten manegen ungesunden, *machten viele wund* GUDR. 509, 2. daz man ir wunden wil vrumte gebunden, *verband* *ib.* 1426, 3. vil maneger halsberge rinc si frumten dâ verhouwen BIT. 10499. ein buoch, daz der kûnec vrumte geschriben, *schreiben liess* GFB. 3. der dich vrumte tôtsêr ALBR. 17, 182. er frûmt in erslagen CGM. 47, 271<sup>a</sup>. *mit inf.* er vrumte manegen vallen in daz bluot NIB. 1908, 4. — *mit ge-.*

vrum-man *stm.* = vrumer man RENN. 8005. 157. 262.

vrum-wêrc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) *bestellte arbeit* HEUM. 695. frûmberk CHR. 2, 551<sup>a</sup>. *vgl.* KUHN 17, 30 *f.*;

vrum-wërker *stm.* *handwerker, der auf be-*  
*stellung arbeitet* CHR. 2. 507, 24 *u.* 551<sup>a</sup>.

frun, frûn *s.* vrum, vrône.



vrund-, vründ-, vrunt-, vrünt- s. vriund-, vriunt-.

VRUO *adj.* (III. 433<sup>b</sup>) *früh.* der vruowest wesen, *zuerst auf sein* KRONE 3247;

VRUO *adv.* (*ib.*) frou LAMPR. frô MONE *schausp.* 2, 1045, *md.* vrû —: *früh, mit od. ohne bezug auf die tageszeit, allem.* (vruo unde späte EXOD. D. 160, 34. LIVL. M. 784. 912. ez si späte oder fruo FLORE 4273. er beite unze fruo, *ib.* 3590. zum herzogen quam er vrû LIVL. M. 969. si äzen und trunken fruo MGB. 111, 8. 112, 13. fruo zuo der sehsten stunt *ib.* 463, 30. des morgens gar fruo *ib.* 130, 8. des andern morgens vruo EXOD. D. 136, 12. KARL 1523. des andern morgens fruo unt fruo LIEHT. 72, 9. fruo ûf stân *ib.* 14, 3. vruo wesen, *früh auf sein* HARTM. PARZ. du kæm von dîner ammen ze strit gên mir ze vruo ECKE Z. 220, 13. du wäre ze frumich alze frû EN. 221, 5. ez hât mich geriuwen fruo BÜCHL. 1, 881. nû kum, tôt, êst niht ze fruo *ib.* 292). ze vruo wesen, *komen mit dat. d. p. nicht zur rechten zeit, ungelegen kommen, nicht passen* HARTM. (ER. 2246. BÜCHL. 1, 1482). PARZ. LOH. 2162.

vruo-ëgger *stm.* gentator Voc. 1482.

vruoge s. vrûeje.

vruo-imbîz *stm.* (I. 195<sup>a</sup>) *frühstück.* fruoinpîz, was im pereit APOLL. 11673.

vruoimbîz-zît *stf.* (III. 914<sup>b</sup>) *frühstückszeit, morgen* DIETR. 1644. 6512. 9544. RAB. 372. 587. WENZL. 373.

vruo-, vrûe-messe *f.* (II. 161<sup>a</sup>) *frühmesse, prmissa* DFG. 459<sup>b</sup>. NIB. GERH. JER. NP. 197. MONE z. 22, 429 (a. 1376);

vruo-, vrûe-mësser *stm.* (*ib.*) *der die frühmesse liest, prmissarius* DFG. 459<sup>b</sup>. WEINSB. 61. GR. W. 4, 117. 289. Mz. 4, 191. WST. 515 a. 1351. MONE z. 5, 92. 189. SCHWBG. a. 1438. 85. MILTENB. stb. 18<sup>b</sup>. CHR. 10. 204, 12. FASN. 629, 33. 700, 14. *vgl.* WACK. und. 58.

vruomësse-zît *stf.* (III. 914<sup>b</sup>) GUDR. 440, 1. 718, 1. frumëssezeit CHR. 11. 635, 27. frue-gemessezeit AD. 980 a. 1339.

vruo-morgen *stm.* (II. 220<sup>a</sup>) *der frühe morgen* MARLG. 81, 86. 223, 342.

vruo-, vrûe-stücke *stm.* *frühstück, gentaculum* DFG. 260<sup>b</sup>. BEH. ged. 6, 86. HÄTZL. 1. 91, 59. GERM. 20, 33. NP. 77. CP. 284. CHR. 1. 364, 12; 3. 298, 15;

vruo-stücken *swv.* (II<sup>2</sup>. 657<sup>a</sup>) *gentare* DFG. 260<sup>b</sup>.

vruo-stücker *stm.* gentator Voc. 1482.

vruot *adj.* (III. 389<sup>a</sup>) *verständlich, weise, klug* KARAJ. BÜCHL. (dâ dünkst si sich selbe fruo 1, 1242. daz si den rehten fruoten mich immer genôzen 2, 216). WIG. FREID. KRONE. der wise fruote MSF. 65, 27. vruot sô die nâtrun Btgr. 1. 29, 1. si wæren tumbe oder fruo Bt. 5366. sie ist sô wis ind sô vrût CRANE 616. Dâvit was wislich ind vrôt KARLM. 14, 6. *mit gen.* Artus der sinne vruote KRONE 3654. *mit prâpp.* die man an guoten witzzen blint siht und an affenheite fruo RENN. 16140. vr. wesen ûf MAI 177, 26, ze MSF. 61, 33. ALTsw. 223, 1; *schön* DIEM. 70, 14. *vgl.* vrûete; *gut, edel, brav, tüchtig, wacker, fein, artig, gesittet* TRIST. LANZ. GEO. HELBL. Ms. (MSF. 60, 25. 61, 25. 142, 23). daz man vür ein maget sach den jungelinc vrech unde fruo Troj. 17241. swer wil sin durch got oder durch wârheit vr. LOH. 4412. swie er doch wære vr. in siner jugende *ib.* 6857. ich wil dir swern, daz ich wil gerne wesen vrût Vz. 601. daz volc was andêchtec unde frût ELIS. 3330. *mit gen.* SUCH. der triuwen, der minne fruote j. TIT. 1127. 3980. *mit prâpp.* daz er gên got ist selten fr. RENN. 16333. er was nâch êren fr. KRONE 19086. fr. werden ûf TRIST. H. 1664; *froh, frisch, munter, gesund* TRIST. LIEHT. Ms. nu müez iuch got bewarn, fruo unde geil gesparn FLORE 4930. daz diu wunne mit lust ist vruot und manic trûere herze in vreude ergeilet LOH. 3715. vrouwen und ritter riten mit ir, sie wæren vruot GA. 2. 545, 472. er wölt wesen frisch und fr. Ls. 3. 521, 84. wie si koment siech und fr. *ib.* 2. 7, 19. sô du (minne) aber wirst stare und fr. MBRG. 13<sup>b</sup>. sam ein gesundez houbet frût ELIS. 3303. — *gt.* frôths von frathjan (*verstehn, verständig sein*) zu lat. pret- (*interpres, interpretari*), *gr.* φραδ (φραδῆ, φραδῆν etc.) GSP. 72. CURT.<sup>3</sup> 624. FICK<sup>2</sup> 128. 803. *vgl.* vrat *stm.*;

vruot *stf.* s. vrûete;

vruote *swm.* s. unter vruot;

vruote *adv.* gein strit sich vr. heben LOH. 4990;

vruotic s. vrûetic.

vruot-lich *adj.* = vruot, vrûetic. ob dann die frowe fruotlich in nit ab wiset gotlich MBRG. 19<sup>a</sup>.

vruowen s. vrûewen.

frust, frustic s. vrost, -ic.

vrût- s. vrûet-, vruot-.

vûc s. vuoc.

fuchlin s. vohelin.

vücht- *s.* viucht-

fuchtig *s.* vorhtec.

vud *s.* vut;

vüdelin, vüdel *stm.* dem. *zu* vut. daz füdelin paden SCHM. *Fr.* 1, 694<sup>a</sup>; mädchen, magd.: Timotheus und Simphorian der tüt (*macht*) das füdel früege uf stön DANKROTSCH. 117.

füdel-, fude-nol *stm.* (II. 406<sup>a</sup>. III. 448<sup>b</sup>) *mons Veneris* REIDH. 65, 12. 184, 3 *u.* var.

vûden *s.* vuoten.

vuder, vûder- *s.* vurder, vûrder-

vûder *s.* vuoder, vuoter.

vude-slêcke *svm.* (II. 397<sup>a</sup>) *penis* REIDH. 153.

vüec-lich, -sam *s.* vuoclich, -sam.

vüederic, vuoderic *adj.* (III. 443<sup>a</sup>) *ein* vuoder als mass haltend, *ein* vuoder schwer. *ein* v. vaz FRAGM. 29, 125. MYST. 2. 168, 36. KELL. erz. 591, 26. FASN. 184, 16. Np. 208. URB. B. 2, 502. *ein* fûederiger stein WOLFD. D. VIII, 21. MOR. 1, 750. AUGSB. r. M. 256, 26; zu einem lastwagen gehörend: als vil wasser durch ain fuedrige nab gerinnen mag KALT. 87, 60;

vüederlîn *stm.* dem. *zu* vuoder DWB. 4, 369. TUCH. 123, 26.

vuedern *s.* vûdern.

vüege *adj.* angemessen, passend EILH. 7241. BERTH. Kl. 108. OBERL. 447. — *zu* vuoc;

vüegede *stf.* (III. 443<sup>a</sup>) *junctura* SUM.;

vüegel *stf.* (III. 443<sup>a</sup>, 19) *schliesserin, türhüterin* Ls. 1. 208, 363;

vüegelerinne *stf.* (III. 443<sup>a</sup>) *dasselbe* Ls. 1. 200, 72; *kupplerin*: lena, fuoglerin DFG. 323<sup>a</sup>. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 835 *u.* vüegerinne.

vüege-lich *s.* vuoclich.

vüegen, vuogen *svm.* (III. 441<sup>a</sup>) *md.* vûgen; *prät.* vuogete, vuogte, vuote (fuote CHR. 8. 289, 28; 9. 601, 12. 832, 2. 852, 27. vgl. WEINH. *al. gr.* § 212) —: *tr.* passend zusammen-, hinzufügen, verbinden, wohin bringen od. schicken. *ein* mare vüegen und rihten HPT. 6. 497, 2. grôze ritterschaft dar v. GUDR. 704, 2. ERNST 1722. si vûgten ir wache an graben und an wîcwer ALBR. 29, 132. er enist niht gevûgit zû dem rîche gotis, niht in das rîch gottes aufgenommen MYST. 1. 214, 2. vgl. zu vûegen; *passlich* gestalten, machen DIEM. PILAT. gefûget was daz gewant mit sô getâner liste HERB. 8472. mit *dat. d. p.* LIHT. 422, 21; *machen od. zulassen, dass etwas geschehe, bewerkstelligen, schaffen, ermöglichen, gestatten, allgem.* (daz fûeget der lînte kraft LOH. 1117. daz

fûeget höher tugende rât *ib.* 1121. 713. wie er sîn ding vûete sô LIVL. M. 2018. die hôchzit v. HELMBR. 1447), mit *dat. d. p.* zu- fallen lassen, bescheren, zufügen, -teilen, gewähren, allgem. (der win begunde im den slâf vuogen, schlâferte ihn *ein* GEN. D. 51, 2. si vuogte ir gemach GUDR. 1626, 2. ime fuogete daz alsô grôziu werdekeit ER. 2436. eine rîche miete wil ich dir v. ULR. Wh. 254<sup>a</sup>. wir haben den zehent gefûeget und geben dem geistlichen herrn USCH. 402 a. 1405. daz wir den heiden vûgen pin LIVL. M. 1028. sît fuogte mir ein vil sæligiu stunde, daz ich si vant âne huote MSF. 215, 24. got gebôt, im sînen sun ze einem ophir vuogen GEN. D. 40, 10. sît mich got gevûeget hât iu ze helfe FLORE 5412). — *refl.* sich fûgen, schmiegen. schliessen an GEN. D. 6, 26. PASS. 195, 68, bî ELIS. 5707, umbe JER. 19578; *nach passlichkeit kommen, sich verfügen, begeben* in MSH. 1, 66<sup>b</sup>. WOLK. 15, 1, 5. RSCP. 2, 12, ûz *ib.* 11, von HÄTZL. 2. 8, 262, zuo FASN. 897, 1; *sich passen, schicken* PARZ. CHR. 5. 34, 11; *sich gestalten, begeben, ereignen, geschehen* NIB. PARZ. LANZ. BARL. LIHT. PASS. (HEST. 103.435.1290). GUDR. 547, 3. LIVL. M. 3457. CHR. 5. 33, 26. 47, 10. 48, 27. 71, 6. 95, 18 etc.; 8. 49, 19. 288, 28; 9. 832, 2. — *intr.* fûglich sein, sich passen, schicken, anstehn TRIST. ERNST, PASS. er hiez im brûdere senden dar, die wol vûeten an die schar LIVL. M. 9752. sich v. ze Osw. PASS. mit *dat. d. p.* Iw. ERNST (5384). Ms. BON. PASS. ob im diu rede vûege HELBL. 15, 581. antwurt, diu uns vûege *ib.* 4, 636. als ir wol vuogte LOH. 3727. daz ir diu vrâg niht vûeget *ib.* 7000. den herren fride fûete ELIS. 3313. sâ fûget wol ûwer wirdekeide, daz *ib.* 6238. alsô dicke es in fûege CHR. 9. 850, 4. es fuote in denne *ib.* 852, 27. — mit bî, in (ELIS. 777), zuo, be-, ver-.

vüegen-lich *adj.* = vuoclich. waz den kinden nutz, êrlich und fûgenlich sei Mz. 4, 188.

vüegerinne *stf.* (III. 443<sup>a</sup>) *zusammenfügerin, schöpferin, urheberin* WALTH. Ms. (H. 1, 93<sup>a</sup>. 176<sup>b</sup>. 362<sup>a</sup>. 2, 392<sup>a</sup>). WH. v. Öst. 2<sup>a</sup>. 10<sup>a</sup>. GFR. 302; *kupplerin*: die alde vûgerinne bescheinde dô ir sinne ALBR. 22, 367. ein altez wip, diu was ein v. GA. 2. 267, 93. 272, 272. KELL. erz. 272, 37;

vüegunge *stf.* (*ib.*) *zusammenfügung, verbindung* OBERL. 448. DWB. 4, 402 (a. 1483); *var. zu* veldunge Hb. M. 410.

vüele *stf.* (III. 434<sup>b</sup>) *md.* vüle: *das fülen, gefül* Pass. (din wolken luft vil küle kumt in senfter vüle H. 146, 43). min herce hât die vüle verlorn MARLD. han. 40, 13;

vüelen *swv.* (III. 434<sup>a</sup>) *md.* vülen: *fülen, wahrnehmen, empfinden, sentire* DFG. 527<sup>b</sup>. *mit acc. (u. adjunct. präd., infin.) oder gen. oder untergeord. s.* Pass. JER. sô fûle ich doch kein ungemach ELIS. 9256. ich fûlen ander mære dan ich gewon ê wære *ib.* 3435. nû began si fûlen, waz got sûzer gnâde an si gelegeet hâte *ib.* 1946. du dâdes si vûlen MARLD. han. 17, 21. — *mit ge-* vgl. HPT. 6, 7. DWB. 4, 406.

vüelunge *stf. md.* vûlunge: *gefül, empfindung* MARLD. han. 91, 29.

fuem, fuemen *s.* vûm, vûmen.

vüerât, vüerâte *stf. fuhre.* fur fuerât 6 mark 12 pfenn. NZB. 20. von aber zwein fuerâten (*fuhren wein*) von Polân *ib.* 28;

vüeren *swv.* (III. 259<sup>b</sup>–261<sup>b</sup>) *md.* vûren, vûren; *prät. vuorte, part. gevüeret, -vuort* —: *varn machen, in bewegung setzen, treiben, fortschaffen, führen, leiten, herbeiführen, bringen, ausführen, -ûben, tun, stiften, z. b. dō man dich vuort veile* GEN. D. 113, 21. *briefe v., bringen, überbringen* LIVL. M. 4383. 9748. ze grabe v. TRIST. 1691. ENGELH. 2304. TROJ. 8590. 43425. j. TAG 262. WOLF. B. 124 u. *anm.* ze perge f., *empor tragen* MGB. 84, 3. die zungen f. *ib.* 14, 32. 115, 8. den kriece CHR. 2. 336, 21, den fride v. BRT. 3181. si fûrten grôz ubermât RUL. 9, 22. geschrei oder unzucht f. oder ûeben NF. 55. ein werc f. oder volpringen MGB. 461, 33. si vuorte (*trieb*) beide ein grôzer zorn ER. 759; *mit, bei od. an sich haben, tragen (als last, kleidung, waffen, schmuck), besitzen z. b. schilt unde swert* v. EXOD. D. 137, 18. der widhopf fûert den kamp auf seinem haupt sam ainen gekrenten helm MGB. 228, 4. die wârheit v. STRICK. 7, 63. CHR. 8. 118, 21. — *mit abe, an, in, mite, über, ûf, umbe, under, ûz, wider, zuo; ent-, er-, ge-, über-, umbe, ver-, wider-, zer-*;

vüeren *stm.* *das verführen* WARTB. 125, 1;

vüerer *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *einer der vüeret, ductor* DFG. 192<sup>a</sup>. HELBL. niht anders er im geben hiez wan guote fûerer ALEX. S. 146<sup>b</sup>. 102<sup>b</sup>;

vüererin *stf.* die tûben teten nâch rât ir fûererin BEISP. 83, 20;

vüerunge *stf.* (III. 263<sup>a</sup>) *das führen, die führung, leitung, vectura* DFG. 608<sup>a</sup>. GERM. 7, 343; *fuhrwerk* GR.W. 1, 417.

vüet- *s.* vuot-.

vüezec *adj. in halpvüezec; ain füessig vesser, compes* DIF. n. gl. 104<sup>b</sup>;

vüezêht *adj. mit füssen versehen. fünf füsset* kandel CHR. 11. 457, 8;

vüezelin, vüezel *stm.* (III. 445<sup>b</sup>) *dem. zu vuoz.* fûslein, pedellus Voc. 1482. fûezelin ALTSW. 89, 12. vüezel MSH. 2, 93<sup>a</sup>. NEIDH. 49, 2. SUCH. 25, 167. 72. Ls. 1. 138, 261. MGB. 157, 30. 184, 7 u. ö.;

vüezelinc, vüezlinc *stm.* pedulis (pars caligarium, quae pedem capit) DFG. 420<sup>a</sup>. graue hosen ôn fûssling GR.W. 3, 601; *laus, pediculus* MGB. 305, 14. 322, 25. 418, 35. vgl. DWB. 4, 1035;

vüezen *swv. in ent-, undervüezen. vgl. vuozen.*

vüezic-lichen *adv. fussfüllig. fûszklichen* bitten ALEM. 1, 82.

vüez-lich *adj.* pedalis, vûslich Voc. Schr. 2018.

vûge *s.* vuoge.

vûgelen, fugeler *s.* vogelen, vogeler.

fûhe *s.* vihe.

vuhz *stm.* (III. 360<sup>b</sup>) vuohs L.ALEX. 5042.

WWH. 61, 8. MSH. 2, 251<sup>a</sup> —: *fuchs* FREID. REINH. 68. vulpis haizt ain fuhs MGB. 163, 15 ff. sô ist ez als ein f. getân LANZ. 8120. gein vinde lâge gar ein v. TURL. Wh. 13<sup>a</sup>. wer sich bewart der heizt ein v. TEICHN. C. 231<sup>a</sup>. wilder denne ein v. RENN. 17245. in dem herzen ein kûndic v. *ib.* 14905. der v. ist kûndic und kan manege list MSH. 3, 88<sup>a</sup>. wol bedorft ich vuhses kûndekeit *ib.* 1, 205<sup>b</sup>. der v. sîn unkust niht vermeiden nac *ib.* 3, 86<sup>b</sup>. vuhses slâf *ib.* 109<sup>a</sup>, brust *ib.* 2, 367<sup>a</sup>. her vuhz, derwile ir mûset, sô rât ich daz ir umbe seht *ib.* 3, 68<sup>a</sup>. ir sit ein kluoger v. KOL. 108, 428. sich vor den hunden bergen alsam ein v. SILV. 1293. swer fuhs mit fuhze vâhen sol, der bedarf guoter listen wol BON. 71, 73, vgl. FREID. 139, 3. der vuhz ist erlofffen Ls. 3. 123, 73. sitz ir (*deinem weibe*) ûf dem nac und halt sie sam den fuhs im sac RING 31<sup>a</sup>, 27. *pl.* vûhse MSH. 2, 94<sup>a</sup>. WARTB. 174, 23. — *s.* viehen, vohe.

vuhz-balc *stm.* *fuchsbalg* JÜNGL. 694. URB. Pf. 206.

vuhz-belz *stm.* *dasselbe* HELMBR. 1067. MART. 151, 105. AUGSB. r. W. 251.

vuhz-brûn *adj.* *fuchsbraun* HPT. 14, 167.

vuhz-brunne *swm.* HUVOR 4, 29.

vühselin, vühsel *stm.* vulpecula (*fuchsel, fûchsl*) DFG. 632<sup>a</sup>, n. gl. 387<sup>a</sup>. vâhet uns die kleinen vühselin RENN. 16072. fûchsllein



HUVOR 4, 23. ein vühsel mit winden betzen  
HADAM. 532.  
vuhs-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *hut, mütze aus fuchs-*  
*pelz* Iw. 6536.  
vuhsic *adj.* vulpinus DFG. 632<sup>o</sup>;  
vühsin *adj.* (III. 361<sup>a</sup>) *vom fuchse, fuchsisch,*  
*vulpinus* DFG. 632<sup>o</sup>. vühsin gewant GA. 2.  
430, 634. 433, 707. 441, 954, kleit HÄTZL. 1.  
29, 29. ain fuchs in deck CHR. 5. 139, 7. füh-  
sein flaisch MGB. 163, 28. der kürsner sol  
kein hesins für fuchsins geben WP. G. 126.  
weder medren noch fuchsen CHR. 2. 14, 10.  
er trüc ein vuchsin herze JER. 8510;  
vühsinne *stf.* (*ib.*) vulpissa DFG. 632<sup>o</sup>.  
vühs-lich *adj.* fuchsisch. mit vühslichem  
sinne BON. 55, 7. nâch vühslicher art *ib.*  
71, 34.  
vuhs-loch *stn.* fuchshöle. belege im DWB. 4, 349.  
vuhs-lungel *stf.* fuchslunge HPT. 14, 179.  
vuhs-smalz *stn.* fuchsfett MYNS. 40.  
vuhs-SWANZ *stn.* fuchsschwanz NARR. 41, 26.  
ZIMR. chr. 2. 591, 28; 3. 72, 11. 494, 3; 4.  
154, 37.  
vuhs-vêch *stn.* fuchspelz ZIMR. chr. 2. 543, 1.  
vuhs-zagel *stn.* fuchsschwanz WAHTELM. 78.  
RING 2<sup>o</sup>, 29.  
vuist *s.* vüst.  
vul, vol? *stn.* (III. 434<sup>b</sup>) *s.* halpswuol.  
vûl- *s.* viul-.  
vûl, voul *adj.* (III. 434<sup>b</sup>) *morsch, faul, ver-*  
*fault, durch fäulnis verdorben, stinkend,*  
*putridus* DFG. 475<sup>a</sup>. KARAJ. HARTM. (sam ez  
wære ein fûlez bast ER. 2798. dâ ist si vûl  
vor maneger zît, *längst verfault* GREG. 3538).  
PARZ. WALTH. BARL. KONR. (durch daz ich  
von ir bluote rôten genæse an mime fleische  
fûl ENGELH. 6005). fûl fleisch unde korn sol  
man werfen für diu swin ERACL. 4018. vûler  
hunt HPT. 16. 468, 53. APOLL. 6199. stinken  
als ein vûler rabe MSH. 3, 104<sup>b</sup>. der pfat ist  
tief, krump, vûl und naz *ib.* 7<sup>b</sup>. ein fûler  
apfel *ib.* 15<sup>a</sup>, boum *ib.* 2, 139<sup>a</sup>. vûlez wazzer  
HPT. 16. 469, 75. er schriet vor im die ringe  
reht als daz fûle bast OTN. A. 206. fauler  
âtem MGB. 292, 30, luft *ib.* 309, 15, mist *ib.*  
304, 31, smac *ib.* 133, 21. wenn daz zin lang  
in wazzer ligt sô wirt ez leih faul, *mürbe*  
*ib.* 480, 10. faule pirn FASN. 736, 16. ir hôhez  
lop ist niht fûl WH. v. Öst. 100<sup>b</sup>. sunder vû-  
len tritt, *ohne berührung von fäulnis* MARLG.  
81, 112; *gebrechlich, schwach*: vûlez alter  
HELBL. 7, 1243. dâ wâren tûsent zu vûl, zu  
*schwach* PASS. K. 29, 52; *träge* FREID. LANZ.

LOBGES. PASS. ir vûler vrâz WILDON. 27, 67.  
waz sol dem man ein starker lip, der fûl ist  
und unbederbe ULR. WH. 137<sup>b</sup>. die faulen  
pûben FASN. 566, 10. nu was der ber doch  
niht sô fûl er fuor ûf SCHRET. 228. RING 10<sup>b</sup>,  
38. 53<sup>b</sup>, 27. *mit gen.* des was er doch niht f.  
*ib.* 57<sup>a</sup>, 12. er ist aller tugende f. WALTH.  
149, 49. *mit prâp.* welcher der feulst im  
tanzen ist FASN. 566, 10. — *gt.* fuls (fûls?)  
zu skr. pû, gr. πῦθω, lat. pus, puter DWB.  
3, 1367. CURT.<sup>3</sup> 268. GSP. 71. FICK<sup>3</sup> 127. 796.  
vûl *s.* vûli;  
vûl *swm.* = vole. alsam ein frecher vûl an  
einem zoume NEIDH. XXIII, 23. *vgl.* vûlin,  
vûln.  
vulbort *s.* volbort.  
vûlch *stn.* (III. 435<sup>b</sup>) *männliches füllen? als*  
*schelte* Ls. 1. 300, 141;  
vûlche *s.* vûlhe.  
fulde *s.* vûllede.  
vûlde *stf.* fäulnis, verfaultes FRLG. 103, 139.  
112, 367. *ahd.* fûlida GFF. 3, 494.  
vûle *s.* vûlin.  
vûlec-heit, vûlkeit *stf.* (III. 435<sup>a</sup>) *fäulnis,*  
*faul-, trâgheit, putredo, lassitudo* DFG. 475<sup>a</sup>.  
319<sup>b</sup>. vûlekeit WILDON. 27, 369. vûleheit  
LEYS. 51, 12. GERM. 9, 369. vûlikeit HPT.  
arzß. 22. fûlkait NETZ 5992. 6338. faulkeit  
MGB. 53, 30. *vgl.* vûlheit.  
vûlen *swv.* (III. 435<sup>b</sup>) *faulen, verfaulen, pu-*  
*trere* DFG. 475<sup>b</sup>. GLAUB. PARZ. TRIST. BARL.  
PASS. (MARLG. 20, 47). si muosen in dem  
ellende vûlen und erstinken RUL. 69, 3. nu  
lit ez (krût) ze unwerde und vûlet ûf der  
erde WARN. 1938. wann du schon fûlest in  
dem grunt NARR. 95, 64. der lip fûlet in der  
erden RENN. 23741. si (birn) mûezen fûlen *ib.*  
98. daz vleisch vûlet in der erde ALBR. 35, 132.  
swie grûne die (winber) nû sint, die mûezen  
v. *ib.* 34, 94. dat de lichame nit v. enmochte  
MARLD. han. 81, 4. mine röcke fûlent in den  
snüeren gar MSH. 2, 292<sup>b</sup>. ich wære, in wære  
lieber, daz ez (guot) fûlte und verdurbe  
ERACL. 1391. wann der erdisch dunst lang  
gestet in der erden beslozzen, sô fault er an  
im selber MGB. 109, 1. *mit dat. d. p.* dem  
faulet die wund niht *ib.* 295, 9. die vinger  
manegem wâren gevûlet abe LIHT. 336, 7.  
ich wünsch, daz sin harnasch mûez ab im f.  
unde risen Ls. 2. 425, 207; *träge sein*: wil  
ein ritter f. unde slâfen Ls. 2. 14, 135. — *mit*  
*abe (s. oben), er-, ge-* (ALEX. S. 138<sup>a</sup>. MGB.  
214, 15), ver-;

**vülen** *stn.* *fäulnis* MGB. 424, 17; *trägheit* LS. 2. 14, 141.  
**vülen** *s.* viulen, vielen.  
**fule-zan** *s.* fulzan.  
**vülezen** *swv.* *faulicht schmecken.* der win wart krank und seiger und fülezete CHR. 9. 774, 18; *faulenzen:* accidiare, vüllazin Voc. Schr. 32.  
**vül-haftic** *adj.* putridus DFG. 475°.  
**vülhe** *swf.* (III. 366°) *weibl. füllen*, poledra (fulhe, filhe) DFG. 444°. fülhe Fw. 35. fülche URB. L. 204°. *vgl.* vülhin u. DWB. 4, 481.  
**vül-heit** *stf.* (III. 435°) *fäulnis*, putredo DFG. 475°; *trägheit* MYST. LUDW. PASS. (H. 363, 69. MARLG. 122, 93. 104. 123, 110. 124, 136. 125, 165). *vgl.* vülecheit.  
**vül-hin** *stn.* poledrus (vulhin) DIF. n. gl. 296°. Gr. w. 1, 396;  
**vülîn, vüli, vüln, vüle, vül** *stn.* (III. 366°) *füllen*, mannus, poledrus, pullus, pultrinus (fulin, fullin, follein, füli, fule) DFG. 347°. 444°. 472°. fülü GRIESH. 2, 128. vüln (dat. s., *könnte auch vom swm. vül herkommen*) MSF. 308. TRIST. H. 2192. füle ALEM. 1, 189. fül MGB. 137, 18. 20 ff. WOLK. 41, 54. — *zu vole*;  
**vülîn** *adj.* zwêne fülîne (var. fülhin, wüllin) hantschuo SWSP. 255, 10.  
**füli-zan** *s.* fulzan.  
**fulke** *swm.* fulica MGB. 189, 2 ff.  
**vülkeit** *s.* vülecheit.  
**vüllazin** *s.* vülezen.  
**vülle** *stf.* (III. 364°) *fülle, menge, überfluss, vollheit* HERB. 105. wenne er swulle von der gifte vulle PASS. 185, 2. wie sie in grözer vulle geleben KROL. 3813. wenn diu glider krank sint von übriger füll MGB. 326, 33. in der füll leben *ib.* 112, 12. wi lange si daz giezen dreib, ir mâz in glicher fulle bleib ELIS. 3666; *füllung des bauches, frass, völererei* CLOS. (CHR. 8. 62, 10). daz der richen liute kinde vil minre wirt ze alten liuten danne der armen liute kint, daz ist von der überfülle, daz man der richen kint tuot mit fülle, *ihnen zu viel brei einstreicht, so dass der magen überladen wird* BERTH. 433, 29. 32. fülle und trunkenheit APOLL. 12180. wil unser lip von fülle donen RENN. 9815. hüt dich vor der fülle ERLGES. XLV, 89. du lëst von deiner füll nit ab RENNAUS 445; *womit etw. gefüllt wird: wurst-, krapfenfülle, fartum* Voc. 1482. BUCH v. g. sp. 59. 60; *pelzfutter* FRAGM. 4, 101. TROJ. 2998. 7489;

*ausfüllung, uferbefestigung* TUCH. 201, 13. — *zu vol, vgl. volle.*  
**vülle-ambet** *stn.* monetarii officium, dictum fulleampt MONE z. 14, 17.  
**vülledede** *stf.* (III. 365°) *fülle, menge, überfluss, vollheit* LEYS. 26, 36. die vülledede der bekentnis PASS. 341, 74. 344, 68. von vullide des herzen spricht der mund HPT. 9, 272. schins fulde BALD. 87. in vollede leben DÜR. chr. 251. daz wip wart alsô vol gotes und überfiezende vol und üzquellende von fülledede gotes MYST. 2. 187, 1. 23. 31.  
**vulle-, vul-mânôt, -mânt** *stn.* (III. 58°) *september* DIF. n. gl. 336° (fulmânt, -mönt, -mônet). fulmânt ELIS. 4696. 6042. fulmönt MONE 6, 436; *october* OBERL. 449; *november* DIF. n. gl. 265° (volmâneid). „die fülle, welche in den ersten monaten nach eingebrachter ernte in haus u. hof herrscht, hat diesen namen erzeugt“ WEINH. mon. 60;  
**vulle-mâne** *swm.* *september*, fullmôn ANZ. 11, 334 (a. 1428). vollemân ELIS. 4696 var.  
**fullemunt** *s.* fundamënt.  
**fullemunt-lichen** *adv.* (III. 436°) *von grund aus* MYST. 1. 181, 19. 38. vollemuntlichen *ib.* 181, 17.  
**füllen** *s.* villen.  
**vüllen** *swv.* (III. 364°) *md.* vullen; *prät.* vüllete, vülte, vulte, *part.* gevüllet, -vült, -vult —: *tr.* vol machen, füllen, anfüllen WALTH. TRIST. BARL. daz wazzer fulte berg unde tal GEN. 27, 28. iur hende ir dâ fullet EXOD. D. 142, 12. si vüllete ein grôz buchsenvaz PASS. 35, 58. si fülten alle ir winkel APOLL. 1152. gefült wurden die kasten *ib.* 1155. dirre zwivel vüllet der juden sac RENN. 16259. min klage füllet manic vaz STRICK. 12, 36. die kære f. j. TIT. 6180. die backen NARR. 110°, den magen f. *ib.* u. FASN. 792, 15. einen piz auf den grunt f., *trunken machen* *ib.* 607, 23. alsô füllet man der richen liute kint BERTH. 433, 39, *vgl.* vülle. *mit dat. d. p.* sint gefüllet mir die schrin HELMBR. 1400. die dem tiuvel vülent secke RENN. 15211. füll ir auch das fläschelein FASN. 501, 29. das fült uns den leip *ib.* 619, 2. *mit gen. d. s.* fül-len mit NIB. PASS. er hiez sie (arke) eitirs vullen KCHR. 7569. die piscine v. der kleinen kinde bluotes SILV. 911. des hâstu nû gevüllet dinen sac MSH. 2, 286°. nû lac alhie der Sarrazin der bach sô vol gevüllet LOH. 2847, u. *dat. d. p.* NIB. PARZ. *mit präpp.* vüllen an PASS., mit KRONE, PASS. (H. 113,

49. 319, 89. 377, 34. MARLG. 121, 56). secche mit weizze f. GEN. D. 91, 10. gevüllet und geladen wart mit dem geziuge manic kiel TROJ. 23582. kocher gefult mit matertellen LANZ. 8727. wir suln daz velt v. hiute mit den scharn RAB. 747, u. dat. d. p. mit gesteine fulte man in die schilte Wig. 286, 27. daz er mit kost iur wegen welle v. in LOH. 4003. dem hette man 50 vas gefullet mit wine CHR. 8. 134, 23. diu capelle wirt von menschen gefüllet j. TIT. 6133; *in ein gefäss tun, einfüllen*: den met v. BUCH v. g. sp. 14; *vülle in etw. hineintun, damit ausfüllen*: schiben brötes, den teic f. ib. 10. 43. gefult semel GERM. 9, 21. hüener f. MSH. 2, 287<sup>a</sup>. ein varch v. unde bräten STRICK. 4, 91; *überziehen, bedecken*: swaz volkes dar umme stünt, die vulette der ubele stanc PASS. 280, 6. ein bilde mit varwe v., *illuminieren* MYST. 1. 398, 6. mit, von golde gevüllet, *aus aufgetragenen golde gemacht* WIG. 72, 14. 103, 10; *mit einem besatz od. unterfutter versehen*: daz panel was gefüllet wol EE. 7701. v. mit TRIST. GFR. mit siden gefüllet HELMER. 59. — *refl. sich satt essen* PASS. K. 511, 24, *übermäßig essen u. trinken* NARR. 110<sup>a</sup>. FASN. 788, 12. sich mit wein f. ib. 607, 29; *sich an v., bedecken, bekleiden* LIEHT. 601, 9. — *intr. sich betrinken, schwelgen* DWB. 4, 509 (III. 1, b). CHR. 3. 146, 12. — *mit an (s. oben), üz, er-, ge-, über, ver-*. vgl. vollen;

**vüllen** *stn.* (ib.) *füllung des bauches, frass, völlerei* FRL. HÄTZL. FASN. 607, 19. 28.

**vüllen-sac** *stm.* = vülle den sac, *räuberischer mensch* RENN. 9035.

**vüller** *stm.* (III. 365<sup>a</sup>) *fresser u. säufer, schwelger, crapulosus* DFG. 155<sup>a</sup>. RENNAUS 443. NETZ 12817. 35. FASN. 714, 3. CHR. 3. 134, 7. 142, 19; *der den mörtel einfüllt u. den mauerern zuträgt* NP. 285.

**vuller** *stm.* *walker, fullo* DFG. 251<sup>a</sup>. DWB. 4, 513.

**vülleri** *stf.* *völlerei, schwelgerei*. füllri NETZ 4686. 5546. fullerei CHR. 3. 141, 2.

**vülle-salz** *stn.* *zwen stübich ze fullsalz* UHK. 2, 127 (a. 1330).

**vülle-schüzzel** *stf.* *herr Heinrich und herr Johann gebrüeder und herr Wernher, alle genant füllschüzzel* MAINZ. lgb. 187.

**fulle-stein** *stm.* (II<sup>2</sup>. 616<sup>b</sup>) *stein zum füllen des gegrabenen fundamente* (DWB. 4, 521; *nach* WACK. 357<sup>a</sup> *aus fullemuntstein*) PILAT. 26.

GERM. 17, 352; *bruchstein zum ausfüllen bei mauer- oder fachwerk*. fulstein TUCH. 84, 9. 14. 86, 4.

**vülle-vaz** *stn.* *kleines fass zum nachfüllen* MONE z. 9, 32 (a. 1464).

**fülle-wëlle** *swf.* *ein fuoder ouweholzes gap* man umb 10 sol. d. und ein hundert füllewellen umb 12 sol. d. CHR. 9. 867, 15 var.

**vülle-wîn** *stm.* *wein zum nach- u. auffüllen im fasse* CHR. 3. 392, 11. umb fullwein in den selben vaz NZB. 20.

**vûl-lich** *adj.* *faul*. daz ist stincher unde vûlicher HPT. h. lied 53, 29. in deme vûlichen stanche ib. 123, 29. v. ist din lob LIT. 558;

**vûl-lichen** *adv.* (III. 435<sup>a</sup>) MYST. 1. 311, 14.

**fullmit** *s.* *fundamënt*.

**vüllunge** *stf.* *anfüllung mit etw., völlerei*. vullunge der spise und des trankes VET. b. 17, 18. der huet vor füllunge sich NARR. 106, 23. vgl. vollunge.

**füll-zan** *s.* *fulzan*.

**ful-mânt** *s.* *vullemânôt*.

**fulmunt** *s.* *fundamënt*.

**vûln** *stn.* *s.* *vûlin*.

**vûlsel** *stn.* *vulsel, farcimen* Voc. Schr. 922.

**ful-stein** *s.* *fullestein*.

**vulter** *adj.* (III. 436<sup>a</sup>) *rauh, uneben, unrein*. subst. ân allez v. (: gultter) ENGELH. 6294. PART. B. 1133. er hete sich dar an gestoln durch valsche vultter ib. 7841. vgl. GEF. 3, 517.

**vultern** *swv.* *foltern, torquere (foltren)* DIEF. n. gl. 368<sup>a</sup>. HÄTZL. 2. 25, 160. vgl. DWB. 3, 1885.

**vûlunge** *s.* *vüelunge*.

**vûlunge** *stf.* *putrefactio* DFG. 475<sup>a</sup>. HPT. arzB. 24.

**vûl-vrëzzzer** *stm.* *fauler u. gefrässiger mensch*. faulfreszer CHR. 3. 134, 8. vgl. DWB. 3, 1375.

**ful-zan, -zant** *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) *mûlchzan eines füllens* ERACL. HELBL. fulzant BRÜNN. r. 54, 100. OEST. w. 68, 29. füllzan FASN. 612, 6. pulzan ib. 1372. fulezant j. TIT. 1229. bild. ir müezent iuwer fülizene verstôzen anders denne âf ime TROJ. 33008 u. anm. gevater unt der vulezant (der vûle zant?) an grôzen næten sint ze swach MSH. 2, 228<sup>b</sup> (var. volezan, fülizant ohne der).

**vûm** *stm.* = veim. fuem PRACT. 4. vgl. WEIG. 13, 512;

**vûmen** *swv.* = veimen. fuemen PRACT. 180. faumen FASN. 202, 19. vâmen BEH. 136, 19. 145, 4.



fumf *s.* vünf.

vüm-leffel *stm.* = veimleffel. faumlöffel TUCH. 289, 2.

fumzie *s.* vünfzec.

vun *prap.* *s.* von.

vunc *adj.* (III. 436<sup>b</sup>, 26) *funkelnd, glänzend.* di funchen füres flammen RUL. 117, 3;

vunc, -kes *stm.* (III. 436<sup>b</sup>, 34) *der glanz, das funkeln* ZÜRCH. *mitteil.* 2, 81<sup>b</sup>. *vgl.* vunke u. DWB. 4, 592.

fund, funde *s.* wande.

fundament *stm.* (III. 436<sup>a</sup>) *grundmauer, fundament, grundlage, grund, fundamentum* DFG. 252<sup>a</sup>. GSM. 632. SUCH. 41, 1. MF. 40. VINTL. 3788. 4261. 5860. fundament DFG. KELL. 134, 30. fundamint WOLFE. TRIST. H. ORL. 2015. fundaminte (:enpfinte) j. TIT. 3783. *entstellt* phundment MYST. 2. 339, 16, 17. phunment WACK. *pr.* 69, 184. pfundmit FELDK. *r.* 76, 3. phunnit DFG. pfulment LCB. 130, 9. OBERL. 1223. DFG. 252<sup>a</sup>, *n. gl.* 185<sup>a</sup>, fülment DIACL. 4304. CHR. 6, 209, fullmitt MONE *z.* 3, 209. — *umgedeutscht* daz u. der fundamunt W. v. N. 28, 20, 38, 4, phununt MYST. 2. 84, 14, pfunnunt W. v. Rh. 120, 29, phummunt *ib.* 258, 27. daz pfuntgemünste CHR. 8. 363, 12. diu fundemunte WACK. *pr.* 11, 20. daz u. der fullemunt (III. 435<sup>b</sup>) *md. denkm.* (PASS. H. 163, 43. 179, 15. 276, 40. 367, 50. 373, 81. MARLG. 245, 174. HEINE. 1092. 1123. ZING. *findl.* 2. 69, 10. SCHB. 302, 6. LIVL. M. 248. KIRCHB. 809, 3). MSH. 3, 107<sup>a</sup>. RENN. 7681. 829. vulmunt PASS. 115, 44. DFG. 252<sup>a</sup>. THÜR. *rd.* 408 a. 1485, vulmont DFG. volle-munt PILAT. PASS. VET. *b.* L. 3966. SCHB. 331, 1. DÜR. *chr.* 44, volmunt GFR. 2022, volmont DFG. MONE *z.* 9, 303 (a. 1446); fulcimentum, fulmunt DFG. 250<sup>b</sup>. — *vgl.* WACK. *umd.* 57.

vündec, vündic *adj.* (III. 321<sup>a</sup>) *erfinderisch* TRIST. H. MS. SUCH. WOLK. 17. 2, 5; *findbar s.* missevündic.

vündec-lich *adj.* (*ib.*) *erfinderisch* SUCH. 13, 49.

fündel *stf.* *findelhaus* NP. 292. TUCH. 257, 21. 24 ff. *findel* CHR. 3. 155, 8.

fündel-hūs *stm.* *dasselbe.* fündelhaus TUCH. 150, 22. 257, 13, findelhaus *ib.* 143, 24. NP. 180. FASN. 857, 7.

vunde-liche *adv.* (III. 321<sup>a</sup>) *in fundes weise* MSH. 2, 193<sup>b</sup>.

vündelin *stm.* *dem. zu vunt, kleine erfindung.*

di vundin manic vündelin MD. *ged.* 1, 14; *findelkind* MONE *z.* 19, 160 (a. 1363);

vundelinc, -ges *stm.* (III. 321<sup>a</sup>) *findelkind* PASS. 315, 18. RSP. 548. dō gedöchte her dor an, das man en einen fundeling hette geheissen VALENTIN (*Bresl. hs.*) 20<sup>b</sup>. 24<sup>b</sup>. 25<sup>a</sup>. 32<sup>b</sup>.

fündel-kint *stm.* *dasselbe* TUCH. 256, 21. 308, 15. CHR. 11. 555, 21. 793, 19. 801, 21. vündelkint MAI XII. *vgl.* vuntkint.

vündeln *svv.* *forschend finden, bes. dichterisch erfinden* MSH. (*lies* 4, 881<sup>b</sup>). — *mit er-(nachtr.)*;

vündeln *stm.* (*ib.*) FRL. 178, 7. RING 24<sup>a</sup>, 14.

fundemënt, -munt *s.* fundamënt.

funden *svv.* (III. 436<sup>a</sup>) *gründen* GLAUB. 1059. 3649. — *aus lat.* fundare.

vünden *svv.* *in durch-, ervünden*;

vündic *s.* vündec.

fundieren *svv.* *gründen, stiften.* die kirchen KIRCHB. 727, 65, die pfründ f. CHR. 11. 760, 16. fund. in MYST. 2. 39, 15, uf HPT. 8, 426. — *aus lat.* fundare.

vune *prap.* *s.* von.

vünf *num. card.* (III. 436<sup>a</sup>) vunft, funf DIEM. 180, 21. GEN. D. 5, 28. 98, 31. EXOD. D. 119, 22. ROTH *pr.* 45. NP. 155. vonf AB. 2, 99. MAINZ. *fsb.* 47. 54. fümf MB. 36<sup>a</sup>, 531, vumf KCHR. D. 477, 22. MAR. 174, 13. WG. 7560 *var.* PASS. K. 48, 94. LIVL. M. 1666. 842 u. o. fiunf DIEM. 86, 4. KCHR. D. 19, 24. 75, 15. 291, 3. SPEC. 142, feunf NP. 168. GR. W. 4, 102. viumf HIMLR. 149 f. BR. H. 42, 12. 58, 5. MAR. 158, 38. GRIESH. 1, 13. 40. 2, 138. vinf DIEM. 42, 1. 300, 25. 324, 26. GEN. D. 104, 25. 243, 26. JOS. 912. LEYS. 15, 12. SCHB. 305, 4. *mit ausgestoss. nasal* fiuf WACK. *pr.* 88, 10, feuf WEINH. *al. gr. s.* 307. vouf BÖHM. 636. vif CRANE 1095. 1104. 32. 35. FROMM. 3, 55<sup>b</sup> —: *fünf, allgem.* (durch diu heilige fünf wunden MARG. 404. fünf wuocher die sint reine FREID. 27, 7. fünf sinne PARZ. 488, 26. MSH. 2, 206<sup>b</sup>. 393<sup>a</sup>. vünf juncvrouwen sich versünten *ib.* 3, 31<sup>a</sup>. fünf wort sprechen *ib.* 1, 27<sup>b</sup>. ir mundes vrece daz stellet sich als ez vünviu spreche *ib.* 2, 24<sup>b</sup>. das er nit fünfe zelen kan WOLK. 26, 89. in fünfiu geteilet BASL. *hs.* 21. fünf stunt, *fünfmal* EE. 2434. MGB. 489, 32). — *gt.* fimf zu skr. pañcan, gr. πέμπε, πέντε, lat. quinque DWB. 4, 548. CURT.<sup>3</sup> 424. GSP. 71. FICK<sup>2</sup> 114.

vünf-blät *stm.* pentaphyllon, quinquefolium

- DFG. 423<sup>b</sup>. 479<sup>a</sup>. HPT. arz. 85 f. — vgl. GFF. 3, 248.
- vünfe *stf.* ein hazardspiel MONE z. 7, 64; s. v. a. vünfergerichte (das gericht selbst u. das gerichtshaus) SCHM. Fr. 1, 727. FRISCH 1, 306<sup>b</sup>;
- vünfen *swv.* fünffach zusammensetzen, aufstellen j. Tit. 4842;
- vünfer *stm.* mitglied eines aus fünf männern bestehenden schieds- oder rüegerichtes MÄGDEB. 307 a. 1358. SCHREIB. 1, 524 (a. 1368).
- vünfer-gerichte *stn.* ein aus fünf ratsherrn zusammengesetztes rüegericht CHR. 11. 797, 11.
- vünferlin *stn.* fünfkreuzerstück ARCH. W. 22, 149 (a. 1496). CHR. 11. 670, 13.
- vünfer-schillinglin *stn.* CHR. 11. 491, 22. vgl. vünfschillingler.
- vünfer-stube *f.* amtsstube des vünfergerichtes CHR. 11. 621, 19. 648, 1. 663, 6. 732, 30.
- fünf-man *stm.* der entscheidende obmann zu vier richtern OBERL. 450. vgl. vünftman.
- vünf-ort *adj.* pentagonus DFG. 423<sup>b</sup>.
- vünf-schilling *stm.* vünfschillingstück FRANKF. brgmstb. a. 1446 vig. omni. sanct.
- vünfte *num. ord.* (III. 436<sup>b</sup>) fünft. selbe fünfte PARZ. 591, 11. über daz fünfte mer WWH. 339, 20. anz vünfte blä WARTB. 142, 2. in daz fünfte jar LIEHT. 5, 7. des fünften tages SILV. 1906. daz fünfte rat FREID. 127, 13. BON. 84, 86. vunfte DIEM. 337, 1. GEN. D. 85, 34. SPEC. 42. HPT. 8, 115. viunfte DIEM. 157, 5. SPEC. 179. 81. MEIN. 19, veunfte DIEM. 4, 9. fumft (: kumft) Wg. 2371. fümfte WWH. 32, 14. 397, 17. Wg. 2354. 56. 5707. viumfte GRIESH. 1, 116. 22. 2, 140 u. ö. finfte GEN. 11, 7. 60, 35. Jos. 335. DIEM. 39, 5. 70, 27.
- vünfte-halp *adj.* (I. 614<sup>b</sup>) fünfthalb. vunft-halb Pass. 363, 32. MOR. 1, 3048. vumfte-halb LIVL. M. 7217. 10222. vümphthalp NIB. 1210, 1.
- vünf-teil *stn.* der fünfte teil LOH. 2514. das funftaile, quintale Voc. 1482.
- vünft-man *stm.* = vünfman SCHREIB. 1, 524 (a. 1368); der meister und die fünftmanne einer zunft MONE z. 16, 334.
- vünf-vach *adj.* quintuplex DFG. 480<sup>b</sup>;
- vünf-vacht, -vecht dasselbe *ib.* u. DWB. 4, 562.
- vünf-valt *adj. adv.* fünffältig, -fach. é was die nôt viervalt, funfaltic sie nû wart HERB. 5483. der vümfvalt dâ geêret wart VILM. weltchr. 71<sup>a</sup>, 63. wol vümfvalt baz *ib.* 71<sup>b</sup>, 67;
- vünf-valtec, -veltic *adj.* quintuplex DFG. 480<sup>b</sup>.
- vünf-valtecheit *stf.* über die manichaldekeit an die funfvaldekeit ir nôt itzunt komen was HERB. 7604.
- vünf-weide *adv.* (III. 552<sup>a</sup>) fünfmal. vonfweit AB. 2, 99.
- vünf-werbe *s.* warbe.
- vünf-zec, -zic *num. card.* (III. 858<sup>a</sup>) fünfzig PARZ. BARL. RING 48<sup>a</sup>, 21. funfzic MB. 36<sup>a</sup>, 115. funiftzich *ib.* 35<sup>a</sup>, 139. fümfczec NIB. 532, 5. vumfczec Pass. K. 4, 50. funfzecz KCHR. D. 149, 10, veunfzech DIEM. 13, 2. fumzic *ib.* 28, 8. TUND. 41, 31. vünzic GRIESH. denkm. 22. vinfzic GEN. 26, 40. SPEC. 86. viemphzic UG. 494 a. 1458. voufzic BÖHM. 623. 25. 30 (a. 1352. 55).
- vünfzec-jæric *adj.* (I. 771<sup>a</sup>) Voc. o. 3, 20.
- vünf-zêhen, -zên *num. card.* (III. 861<sup>a</sup>) fünfzehn PARZ. LIEHT. MOR. 1, 2844. W. v. Rh. 210, 24. funfzehen USCH. 197. fiunfzehen MEIN. 13. viumfzehen BR. H. 70, 6. fümfczehen MLB. 36, fumfzehen UKN. 157, vomfzên BU. 285 a. 1373. finfzehen DIEM. 283, 6, vinfzên SCHB. 305, 36. funzehen MH. 1, 366; fünfzehen, name eines würfelspieles ER. 2869 u. anm.;
- vünf-zêhende *num. ord.* (III. 862<sup>a</sup>) der fünfzehnte ER. WWH. MYST. W. v. Rh. 3, 73<sup>a</sup>.
- vünfzêhen-jæric *adj.* W. v. Rh. 118, 9.
- vünf-zic *s.* vünfzec;
- vünf-ziger *stm.* einer, der über fünfzig männer gesetzt ist DWB. 4, 589 (a. 1483);
- vünf-zigist *num. ord.* fünfzigst. funfzigist MOR. 27, 19. fümfczigist USCH. 244, fumfzigist *ib.* 246. vinfzegist SPEC. 81. vinfzehist *ib.*
- vünke *swm.* (III. 436<sup>b</sup>) funke, scintilla DFG. 518<sup>a</sup>. JER. TRIST. H. EVANG. 320<sup>b</sup>. MARLB. han. 78, 20. 23. 25. WH. v. Öst. 37<sup>a</sup>. NIB. 185, 3 var. WWH. 33, 20 u. 368, 24 var. reht als ein michel für bereit von kleinen funken dicke wirt Troj. 13043. von kleinen funken siht man grôze brünste HADAM. 439. von starker tjoste vunken LOH. 6890. lânt die funken stieben Netz 8318. 47. 53. ein funke rechter rûwe MARLG. 200, 168. — vgl. vanke, vinken u. DWB. 4, 594;
- vunkel *stm.* (III. 436<sup>b</sup>, 37) funke TRIST. H. 2769; vermis infernalis: funkel der vernunft vel der wurm, der dâ nagt DFG. 613<sup>b</sup>. vgl. DWB. 4, 601;
- vünkelin *stn.* (III. 436<sup>b</sup>) kleiner funke MYST.

(2. 39, 7. 8. N. v. B. 177). dar ūz nâch viures vunkelinen brante vil manec guot stein WARTB. 142, 3. fünkeli MYST. 2. 109, 12. vükel LOH. 6646.

**vunkeln** *swv.* scintillare DFG. 518°. *vgl.* beklârivunkeln;

**vunken** *swv.* (III. 436<sup>b</sup>) *intr.* funken von sich geben, scintillare DFG. 518°, n. gl. 330<sup>b</sup>. vil der helme nâch im functen j. TIT. 3656; *funkenartig schimmern, glänzen:* funken und gleston WH. v. Öst. 22°. 37°. 63°. 65°; *refl. funken von sich geben:* daz er (stâl) sich vunct mit viure LOH. 3006; *tr. synonym zu viuren:* ūz golde ein ar gerödet, gefiuret und gefunket j. TIT. 407. *vgl.* entwunken.

**vunken-glîzen** *stv.* funkenartig glänzen. der chrysolithus funkengleizt sam ain fewer MGB. 442, 15.

**vunken-tac** *stm.* Martinstag (weil am vorabende desselben festliche feuer angezündet wurden) WALLR. 23 a. 1448.

**vunst** *s.* vüst.

**vunt**, -des *stm.* (III. 320<sup>b</sup>) *das finden, der fund, das gefundene (ohne od. mit gen. d. s.)* IW. PARZ. WALTH. BARL. WIG. PASS. (der genâden v. H. 310, 89). wir ghielten den beschaffen vunt GEN. D. 95, 30. du chomst zu liebes funt, *zum finden des geliebten* HÄTZL. 2. 73, 151. swâ man vinde einen v., sich, waz daz si MSH. 2, 150<sup>b</sup>. heiles *ib.* 1, 357<sup>b</sup>. WENZL. 393, gelückes MSH. 1, 7°. 351<sup>b</sup>. 356°. 3, 437<sup>b</sup>, freuden LIEHT. 563, 24, sælden v. STRICK. 7, 34. der êren f. heisset Lucina APOLL. 2170. sô vindet man gewinnes v. vil dicke nâch verlüste grôz TROJ. 18398. din lenge reichet von des hôhen trônes vunt biz in der tiefen helle grunt MSH. 3, 406<sup>b</sup>. ir spilnder ougen v. machet ein herze lieplich vunt *ib.* 1, 113°. ob din lieber ougen f. âne missewende si NEIDH. 100, 37. 101, 5. gesegen mich hiute ir lachen sæuze ir ougen f. KOLM. 59, 3, *vgl.* DWB. 4, 529; *bergm. neuentdeckte lagerstätte, edler aufschluss* OEST. w. 196, 8. 197, 10; *erfindung* HÄTZL. (wie gevellet dir der funt? 2. 21, 8). niuwe fünde, *neue mode* MSH. 2, 241°. NARR. 7°. 475°. der niuwen hende niuwe fünde RENN. 2106; *dichterische erfindung* PILAT. PARZ. TRIST. MS. (H. 2, 241<sup>b</sup>). TROJ. BERTH. des bin ich hübscher vünde lær VINTL. 10104. 6. 10; *ausgedachtes, ersonnenes, kunstgriff, kniff, ausflucht* PANTAL. HEINZ. SUCH. JER. seht, diu vünde wol den vunt, daz min leit müeste swinden MSH. 2,

31°. ich wæne der f. begieze etelicher frowen wange ULR. WH. 180°. doch sô vant er einen v., der in von dem tôde schiet REINH. 357, 1802. keinen f. vinden noch erdenken Mz. 1, 412 (a. 1388). AD. 1295 a. 1427. alsô hân wir den f. finden NETZ 3012. ich vind noch vil manigen f. *ib.* 2913. solt ich nit suoehen die fünd *ib.* 2287. der minnen vunde KARLM. 36, 59. von herz in herz si (minne) schieben kan wunderliche fünde REINFR. B. 2369. nâch lobes fünden APOLL. 1042. zehant der lügen f. geschach *ib.* 15624. ez was ein tugentlicher f., dô guoter wibe wart gedâht WINSB. 15, 5. er vant swinden v. PASS. 175, 45. ist das nit ain cluoger funt? NETZ 13142. engestliche vunde, *gedanken* HEINR. 101. ez wære ein ungetriuwer v., welt ir mir sô entwichen SPERW. 320. ELIS. 1008. des fursten munt vant nie drugelichen f. *ib.* 3244. der bôsen hôhen funde *ib.* 1396. diu kerge lêret vil der bôsen funde MSH. 1, 341<sup>b</sup>. böse vunde, *gemeine ausflüchte* MONE z. 9, 304 (a. 1446). nûwe fünde, *unerhörte kniffe* CHR. 9. 783, 2. valsch man valsche vünde gar wol getihten kan uf den, der nie schulde an missetât gewan MSH. 3, 164°. — *zu vinden.*

**funtâne** *s.* fontâne.

**funt-gruobe** *stf.* fundgrube, *bergm.* MONE z. 1, 46 (a. 1476). *vgl.* DWB. 4, 540.

**vunt-kint** *stn.* (I. 819) = fündelkint GREG. 1151. 1239 (= funden kint 1227).

**vuntnisse** *stf.* = vintnisse. an dem andern morgen der fundniss sant Stephans UOE. 4, 317 (a. 1299). fundnus GEST. R. 174.

**vunt-rêht** *stn.* (II. 628<sup>a</sup>) *der dem finder zukommende anteil* SWSP. 280, 4.

**vunzic** *s.* vünfzec.

**vuoc** *adj.* *passend*, *s.* ge-, ungevuoc. wie es im fûg (könnte auch = vüege sein) wër gewesen CHR. 2. 132, 19. *vgl.* DWB. 4, 377;

**vuoc**, -ges *stn.* (III. 437<sup>a</sup>) *md.* vûc: *schicklichkeit, angemessenheit, passlichkeit, passende, erwünschte gelegenheit* TRIST. U. KRONE (4991). JER. si tæet gern allen vuoc LOH. 929. daz er sich kêrte uf solchen vûc, *auf eine schickliche gelegenheit bedacht war* MARLG. 56, 78. daz in der zit nicht hete fûc, *sich nicht schickte* *ib.* 115, 18. wenn daz fuog hât MGB. 169, 31. daz wol hete gûten vûc ROTH denkm. 51, 57. ELIS. 8782. ob es form oder fûg hete FASN. 170, 12. 716, 29. so mag es haben sollichen fuog NETZ 13147. got gert von in nüt den f. *ib.* 12612. du kanst allen



dingen ir f. *ib.* 1853. nâch unserm fuog begund wir singen WOLK. 12. 2, 5. die selbig red was wol mein fuog, *vorteil ib.* 13. 12, 1. sitzen bim ofen ist sin fuog, *wunsch* NARR. 97, 12. es ist auch meins fuogs nit FASN. 450, 7; *geschicklichkeit, kunstfertigkeit* PASS. (*H.* 235, 10). ERLÆS. 36. *vgl.* vuðge. — zu vage, vagen, vager.

**vuoc-heit** *stf.* (III. 437<sup>b</sup>) *schicklichkeit* PASS.; *geschick, geschicklichkeit, feinheit* TRIST. *H.* PASS.

**vuoc-, vüec-lich** *adj.* (*ib.*) *schicklich, passend, angemessen*, jugalis (füeglich) DFG. 311<sup>b</sup>. mit gar vuoclichen dingen GA. 2. 281, 168. mit *dat.* ob ir ander leuf erfüert, die euch füeklich wêren und nôtdürftig deuchten uns zu verkünden CHR. 3. 346, 22 (*a.* 1414). mit *prâp.* die füeglich zû dem streit wâren GEST. R. 172. — *adv.* die (red) sich weder füeglich noch glimpflich vergân mochten CHR. 5. 346, 21.

**vuoc-, vüec-sam** *adj.* *dasselbe.* fügsam HALT. 545 *a.* 1350. TUCH. 37, 15. 39, 1. 44, 29. fügsam MGB. 336, 26.

**vuoc-samkeit** *stf.* *passlichkeit, angemessenheit.* fuogsamkeit Ug. 438 *a.* 1441.

**vuoc-stein** *stm.* (II. 2. 617<sup>a</sup>) *ein auf einen unterbau gefügter stein als grundlage für darüber aufgerichtetes* (DWB. 4, 401). fûchstein (*var.* simez stein) EN. 252, 32.

**vuoder** *stm.* (III. 443<sup>a</sup>) *md.* vûder: *fuder, fuhre, wagenlast, bildl. übergrosse menge* WALTH. PARZ. TROJ. (hie wirt vil manic f. von bluote noch verrêret 23300). BUCH *d. r.* MART. (129, 24). PASS. in fuoders wise BERTH. KL. 233, *vgl.* vuoderwise. manic überlestic f. j. TIT. 4766. ûf mich der swerte f. gezogen wart *ib.* 5745. des (meres) ist ein v. AMIS L. 109. ein f. hōuwes RENN. 21800. GEO. 1305, ruoben FASN. 652, 20, holzes ULR. WH. 259<sup>d</sup>. STRICK. 4, 168. 77. LIVL. M. 9600. 10046, wînes APOLL. 3374. 590. 13702. VIRG. 948, 11. NETZ 5555. FRONL. 17. LEUTE. r. 27. UKN. 294 *a.* 1341 *u. o.* in den urkk. sehicz fueder salz, di man nackende fueder nennet STB. 287. das er von golde hab mēr dann dreu tausent fûder KELL. erz. 234, 7. wie ich chum von dem tropflein zû dem fûder SYON 25. er hiez ûf daz schef tragen sper ein f. CRAON 708. maneger sînden f. ich ûf die sêle hân geladen ULR. WH. 195<sup>d</sup>. willekumens tîsent v. wil ich legen ûf dich *ib.* 128<sup>d</sup>. — *vgl.* vade *u.* DWB. 4, 365.

**vuoder-bête** *stf.* *annualis petitio, que in vol-*

gari dicitur vuoderbeide BEYER *mrh. urk.* 2, 306.

**vuoderic** *s.* vüederic.

**vuoder-mæze** *adj.* (II. 208<sup>a</sup>) *einer wagenlast an grösse gleich, fuderartig, ahd. imo sint fuoze fuodermâze* DENKM.<sup>2</sup> 26, 25 *u. anm.* man mohte vuodermæze lesen die phîle vor der mûre ligen BR. 1634;

**vuoder-mæzic** *adj.* (II. 210<sup>a</sup>) *dasselbe* GEO. MS. (*H.* 2, 199<sup>a</sup>). der stein alsô rehte grôz erschein, daz er wol fuodermæzic was TROJ. 37205.

**vuodern** *s.* vûdern.

**vuoder-schif** *stm.* *schiff, auf welchem salz in fuodern (salzstücken) verfrachtet wird* OEST. w. 89, 47 f.

**vuoder-wîse** *adv.* = in vuoders wise. das holz fûderweise verkaufen NP. 221. *vgl.* DWB. 4, 370.

**vuoge** *stf.* (III. 439<sup>a</sup>) *md.* vûge, vōge (ROTH. R. 2047): *zusammenfügung, feste vereinigung.* dâ sî des werden libes fûge gescheiden alle alsô von ein unde ouch di sêleclichen bein zustrouwet von ein ander sach ELIS. 5770; *stelle eingreifender verbindung zu einander, fuge* TRIST. 6560 (*von der stelle an gewirkten kleidern, die der naht entspricht*). ez rageten für die zinnen türne von quâdern grôz, der fuoge niht zesamene slôz kein sandic phlaster ER. 7850. dar umbe wâren geleit edele steine genuoge z'ieglicher fuoge (*knoten*), dâ sich die maschen strihten *ib.* 7720. dem schiffe dô kein vrume was weder daz bech noch daz was: die vûge wurde wite ALBR. 26, 61; *passlichkeit, schicklichkeit, passende gelegenheit, gebührende weise, wolanständigkeit, allgem.* (er hâte zuht unde fuoge GREG. 1070. nû wart der abbet enein vil guoter f. mit den zwein *ib.* 900. nu seht ob ez ein f. si MSF. 74, 17. daz sî mir gewerb und f. nimt *ib.* 76, 11. dô ich die werden mit fuoge gesach *ib.* 215, 26. mit hovelicher v. TROJ. 20259. mit ebenen vûgen PASS. 235, 10. daz zimt ouch iren fûgen sô ERNST 1801. swenne ez fuoge hæte ENGELH. 794. ELIS. 1289. in dirre selben fûge sprach ouch di frouwe *ib.* 9149. er sprach mit fûgen *ib.* 4748. 9310); *geschicklichkeit, kunstfertigkeit, kunstgeschick* GUDR. (393, 4). PARZ. TRIST. TROJ. (6129. 15881). MS. PASS. sîn (*Volkers*) ellen zuo der fuoge diu wârñ beidiu grôz NIB. 1773, 2; *bewerkstelligung, zutun:* âne mannes fûge MAR. 201, 13. *vgl.* vuoc.

vuoge *stf. musikal. fuge.* mit künstenreichen fügen (: trügen) FASN. 1303. — *nach* WEIG. 13, 581 u. DWB. 4, 381 *aus dem gleichbedeut. it. fuga, nach* 5, 2721 *anm. identisch mit dem vorig.*

vuogec-lich *adj. in unvuogechlich.*

vuogen *s. vüegen.*

fuoglerin *s. vüegelerinne.*

vuohs *s. vuhs.*

vuor *prät. s. varn.*

vuor, fuor *s. vrouwe, forhen.*

vuorât *stf.* er sol mit dem selben guot nîchtes nicht ze schaffen haben mit steuren, mit fuerât noch mit andern beschwerung UKN. 327 a. 1347;

vuore *stf.* (III. 263\*) vuor KRONE, für TUCH., *md. vüre, ndr. vöre* KARLM. 19, 2 —: *fahrt, weg.* zu schiffe die vüre nemen JER. 23139; *fahrtweg, strasse:* als die für oder strôsz durch den graben gêt TUCH. 211, 7. 15; *was mit- oder nachführt, begleitung, gefolge, folge:* sie drungen nâher mit grôzer v. PARZ. 52, 4. 821, 25. diu v. der sustin ist der herwe tût SPEC. 48; *fuhr-, fuhrbenützung* SWSP. 50, 7; *was varnde macht, unterhalt, speise, futter* DIEM. BARL. Ms. (H. 2, 287<sup>b</sup>). *spise unde v. VILM. weltchr. 63<sup>b</sup>. 64<sup>a</sup>.* ein gadem fur fuere bauen UKN. 228 a. 1326. OEST. w. 221, 7. 226, 28. vihe ze fuore lâzen, *auf die weide* SWSP. 265, 17; *heil, rettung:* wir suochen an in die f. unsir sêle KARAJ. 91, 15; der gît von dem vihe dehein fuore, *fütterungskosten* SWSP. 265, 33; *art zu varn, sich zu benehmen, lebensweise, art u. weise überh., allgem.* (valscher wîbe v. LIEHT. 418, 10. 445, 19. diu welt in valscher v. MSH. 2, 230<sup>b</sup>. kûneclîchiu v. *ib.* 3, 16<sup>a</sup>. mit sô swacher fuore wart mir frouwe nie bekant NEIDH. 87, 35. unreiniu v., *liederliches leben* GLAUB. 2285. ein elbisch v. HERB. 12836. stumbiu v., *schweigen* ORL. 13371. mit freidiger f. RENN. 5736. mit grôzer freuden f. j. TIT. 4861. dise vuore nam er sich an, dô er fûmfzehen jâre gewan MLB. 35. er ersûfte von der klegelichen vuor, die er hôrte von den wîben KRONE 19334. daz hât iuwer tugende vuor an mir gar verdeckt *ib.* 23947. hête ich vo-gele vüre, mit vederen wolde ich vliegen hin ALBB. 18, 100). *die im WB. mit ? cit. stelle aus* KOHR. 77<sup>b</sup> *ist* = zuo Rôme an der Fôre 12731 Massm.;

vuoren *svv.* (III. 264<sup>b</sup>) *unterhalten, nûren, speisen, fûtern, alere, educare, nutrire* DFG.

21<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>. DIEM. GEN. (D. 103, 27. 104, 27). MAI, BARL. KONR. (sin lip gefuoret wart mit gallen SILV. 4469. alsô muost er ge-  
vuoret sin von ir opher *ib.* 692). GRIESH. (ein gefuorôtiu sêl 2, 63). MYST. (er wirt dâ von gespiset und gevuoret WACK. pr. 56, 270). udreinikeit fuoret mich APOLL. 679. si wurden gefuoret unde gemuosit MONE 8, 512. daz prôt, dâ mite wir alle werden ge-  
vuorôt SPEC. 152. 315. weib und kinder f. RING 22<sup>b</sup>, 35. 20<sup>a</sup>, 30. vihe f., *den winter über fûtern* OEST. w. 12, 40. 156, 1. 221, 4. *vgl. vuor-  
vihe; intr. als handwerker in fremden hâu-  
sern gegen verköstigung in taglon arbeiten?*  
den sniderknechten nit gonnen zu fûren  
FRANKF. brgmstb. a. 1437 *vig. III. p. Cle-  
ment. s. das folgd. u. vuorunge.* — mit er-  
(OEST. w. 97, 11. 188, 27), *ge-*;

vuoren *stm.* den hantwerkerknechten das fûren  
abe slagen FRANKF. brgmstb. a. 1473 *vig.*  
Kathar. s. das *vorig. intr. u. vuorunge;*

vuorer *stm.* (III. 265<sup>a</sup>) *ernûrer, nutritor* DFG. 386<sup>b</sup>. daz dâ minen fûrer genentest OBERL. 452. das du mir minen fûrer benemest VER. b. 55, 17.

vuor-hûre *stf.* ad pactum, quod vulgo dicitur  
vuorhûre BEYER mth. urk. 2, 305. 427.

vuoric *adj. in unvuoric. vgl. DWB. 4, 466.*

vuor-knêht *stm.* ein paumeister gibt den fûr-  
knechten ie von hundred gûten quâdern sechs  
pfenn. trinkgelts, als vil hundred der ist, die  
sie an der stat arbeit gefûrt haben TUCH. 82, 34.

vuor-liute *pl. zu vuorman.* WIEN. *weichb. art.* 49. WEINSB. 70. fûrleut TUCH. 207, 28. fûr-  
lûte WALOH *beitr.* 2, 74. s. GERM. 20, 33.

vuor-lôn *stm. n.* (I. 1042<sup>b</sup>) *fuhr-, fûhrlon, re-  
dagium, vectigal* DFG. 488<sup>b</sup>. 608<sup>b</sup>. FREIBERG. 270. O. RUL. 5, 11. NP. 269. TUCH. 90, 34.  
und vuort in âne arebeit, âne vuorlôn KRONE 17351 (ver-, vergenlôn? s. GERM. 20, 33  
*anm.*); *bezahlung für die fütterung des viehes  
im winter* OEST. w. 288, 7.

vuor-man *stm.* fuhrmann, auriga, vector DFG. 62<sup>a</sup>. 608<sup>b</sup>. WIEN. *weichb. art.* 49. FREIBERG. 270. 72. WEINSB. 69. MONE z. 14, 283. TUCH. 126, 4. s. GERM. 20, 33.

vuormuten *s. wërmuot.*

vuor-schaz *stm.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) vectigal MONE 4, 253.

vuorunge *stf.* (III. 265<sup>a</sup>) *narung, speisung, ern-  
nârung, alimentum, educatio, nutrimentum*  
DFG. 22<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>, n. gl. 15<sup>b</sup>. 266<sup>b</sup>. MEIN.

2. MGB. 352, 29. OEST. w. 174, 20. die führung abe tûn FRANKF. *brgmth. a.* 1440 *vig. concept.* den hantwerkerknechten die führung abe slagen *ib.* 1459 *vig. V. post Mart. s.* vuoren *intr.*; ein fuorman der fuorunge hât MONE z. 14, 283, *vgl.* vüerunge.

**vuor-vihe** *stm.* *vieh, das im winter gegen vuor-lôn gefüttert wird* OEST. w. 288, 16.

**vuor-wagen** *stm.* fürwagen mit allem geschirre ANZ. 18, 14. (a. 1417).

**vuor-wërc** *stm.* so'tane ware, die zu koufschatz und zu fürwëre gehöret GERM. 20, 34 (a. 1380). GR.W. 3, 360.

**vuor-wîn** *stm.* (III. 677\*) *eine in wein bestehende abgabe von wein der ausgeschenkt od. im grossen verkauft wird* (DWB. 4, 477). BASL. r. 32, 5. GR.W. 1, 670. 762. 5, 480. KÖN. 1147, 29. 1156, 17.

**fuote** *prät. s.* vüegen.

**vuoten, vüeten** *svv.* (III. 443\*) *md.* vûten, vûden, vôtên, vöden —: *unterhalten, nâren, füttern, mûsten, weiden, alere, educare, fovere, nutrire, pascere* DFG. 21°. 195°. 245°. 386°. 415°, *n. gl.* 266°. *tr.* dî mûdir ir jungin vâdit W. v. N. 68, 9. 69, 9. dî girde vûdit dî stolzheit *ib.* 32, 3. dî kint vöden FROMM. 3, 56°. die ganz wernt fôden und erhalten ALSF. G. 6340. dî kinder vûtin mit der weide SCHB. 188, 14. 20. nû moget ir doch mit kleinen dingin ûwir lebin vûtin *ib.* 321, 28 daz dî lit dâ von gevûtit werdin FDGR. 1. 320, 28, *refl.* der sich phlit vil zu vûtin SCHB. 322, 31. der mensche sal sich v. daz he lebe in gûtin *ib.* 320, 36; *abweiden, ausplündern:* die dorf fûten DÜR. chr. 565. — *gt.* fôdjan mit vater von wurzel pâ nâren, schützen, erhalten GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 254. FICK<sup>2</sup> 799;

**vuoten, vüeten** *stm.* *das unterfüttern.* ein wisse dâch zu fûeten WEINSE. 82;

**vuoter** *stm.* educator (vôder) DIEF. *n. gl.* 145°;

**vuoter** *stm.* (III. 443°. 444\*) *md.* vûter, vöter (ROTH. R. 1718, vöder CRANE 250. 1610. DEM. 8560. 9025. 10921) —: *nahrung, speise, futter, pabulum* DFG. 404°. *eig. u. bildl.* PARZ. KRONE, ULR. RENN. PASS. (daz iegelich arme sêle hât mit im al vollez vûter H. 342, 47). KREUZF. MERAN. (ein ster fuoter 18). ir geste gulden weder wîn noch daz v. GUDR. 1593, 4. er wart gesant umbe fûter und umbe spise HERB. 11107. LIVL. M. 10971. rinder, kâse und f. hân ich dir gefridet HELMBR. 1269. nimst du im ein f., so viel man auf einmal zum füttern braucht *ib.* 349. der vater gap

daz f. dem pferde *ib.* 846. FASN. 562, 24. waz frumt dem rosse, daz ez bi dem f. stât MSF. 21, 6. dô si ir rossen wolden f. geben GEN. D. 91, 13. den eseln si f. vur truogen *ib.* 94, 15. swing im (vihe) vuoter HELBL. 1, 391. ja swinge ich dir daz f. mit stecken umbe den rügge NEIDH. 8, 29. er gibt mit slegin fûtir AB. 1. 264, 446. man schenket f. und nagel beide ros und dem man Seifriedslied 172, 4. der speist sich von gras und von f. MGB. 171, 4. er sol des fuoters niht von dannen fûeren SWSP. 173, 17. smirb den wagen und trisch den rossen fueter, hafer WOLK. 67. 4, 13. *vgl.* OEST. w. 378°. man sol dir das f. hôch legen KELL. erz. 529, 23. des Entecristis mûtir siu wirt dôdis vuotir FDGR. 2. 108, 43. einem ins f. reiten, ihm schaden zufügen FASN. 200, 14. obsc. die wil ein f. haben *ib.* 311, 7. 732, 7. der seim weib das f. ausz treit *ib.* 808, 9. mein esel (penis) wil f. haben *ib.* 852, 17. dem esel f. geben *ib.* 357, 6. 28. *futterfeld:* ein futter ackern KALT. 72, 38. — *unterfueter, füttrum* DFG. 254. underziehen mit einem fûter, foderare *ib.* 241°. si truoc ein mantellin, dar ûz ein liehtez f. bôt ie wîzen unde blâwen schin ENGELH. 3100. ein guldin tuoch was sin (mantel) fuoter APOLL. 4049 BC. von kostlichen fuotern der kleider EHING. 3. fûter der schaupe NP. 100; *futural, futrale* DFG. 254°, *n. gl.* 180°. SCHM. Fr. 1, 779;

**vuoterâl** *stm.* fûter vel fûtrâl, füttrum SCHM. Fr. 1, 779. *fuetterâl* (16. jh.) *font. rer. austr.* 1, 352 f.;

**vuoterære, vüeterære, -er** *stm.* (III. 443°) *fütterer, abbatis, nutritor, pabulator* DFG. 1°. 386°. 604°: *der im kriege futter auftreibt, fouragiert* SUCH. KREUZF. Bêhem fûrent wol den halben weg, dô ir fuoterer verrietent in daz lant CHR. 8. 142, 28. den fûtern sol man kain schaden zû ziehen CP. 268; *der das vieh, bes. die pferde füttert u. besorgt od. mit futter handelt* MÜNCH. r. 58. 7, 8. AUGSB. r. M. 8, 10. ez ist den fûtern geboten, daz ir keiner niht mêr sol haben denne ein stat dâ er veil tûffe habe ROTENB. r. 40. alle die haber veil haben, es sîn fûterer oder die leistende pferd haben WP. 63. Cunrât, ein fûterer BEH. 17, 27. 179, 26. sô geit ieder fuotrêr dem rihter umb sant Martens messe 10 od. 15 phenn., daz haizzent unchaupphennic URB. Pf. 209. in eines offen wirts oder fûetrers hûs MB. 40, 261 (a. 1339). kain fûtrêr noch gast-



geb sol an ain marktag nicht mër kaufen  
dann ain mutt Cp. 283.

**vuoter-ban** *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *abgabe der vuoterer an den burggrafen in Augsburg* AUGSB. r. W. 364.

**vuoter-barn** *stm.* *futterkrippe* FASN. 562, 26.  
*obs.* und hâst deim esel fuoter geben ausz  
irem rauchen fuoterparn *ib.* 357, 6.

**vuoter-bête** *stf.* keinerlei steur, bete, fûter-  
bete *etc.* Mz. 4, 321.

[**vuoter-brief** *stm.* I. 248<sup>a</sup>] *s.* vûrderbrief.

**vuoter-gêber** *stm.* *pabulator* DFG. 404<sup>a</sup>, -gaber  
Voc. 1482.

**vuoter-gêrste** *stf.* der gebütel sol nemen ze  
lône von einem ster fuoter, ez si haber oder  
fuotergerste, von dem hingeber niur einen  
Berner MERAN. 18.

**vuoter-gras** *stn.* der muoz riten umbe f. NEIDH.  
102, 37.

**vuoter-haber** *swm.* *haber der zur fütterung der pferde des vogtes entrichtet wurde, wenn er zur abhaltung der jahresgerichte in die dörfer kam* URB. 86, 15. 89, 18 ff. GR.W. 6, 50.

**vuoterie** *adj.* *zu futter tauglich.* ie zu der zeit  
als dann die selben korn fâttrig sint GR.W. 3, 645.

**vuoter-krêbe** *swmf.* *futterkorb.* *obs.* FASN. 167, 9. 734, 1. 749, 28.

**vuoter-meister** *stm.* *abbatis (magister batorum)* DFG. 1<sup>a</sup>. CHR. 2. 256, 14.

**vuotern, vüetern** *swv.* (III. 443<sup>b</sup>, 444<sup>a</sup>) *tr.* *futter geben, füttern, nâren, mâsten, alere, educare, nutrire, pabulare* DFG. 21<sup>a</sup>. 195<sup>a</sup>. 386<sup>b</sup>. 404<sup>a</sup>. die ros fûtren MASSM. *denkm.* 110 *anm.* MÜHLH. r. 56. KIRCHH. 726, 6. 11. FASN. 526, 25. untriuwe fuotert manic pfert RENN. 3856; einen v., *auf dessen grund futter schneiden, holen:* swer den andern füttert tages oder nahtes, begreift er in dar an und wirt er gevestent, so sol er dem rihter ein pfunt geben und den schaden mit der zwigült gelten Mw. 140, 19. 217, 57 (*a.* 1281 1300). — *intr.* *mit futter handeln* SCHM. Fr. 1, 778; *futter holen, fouragieren* KREUZF. 3859. ez sol kein soldener nicht fûttern noch rauben auf dem lande CHR. 1. 172, 2; *auf fremdem grunde futter schneiden, holen:* ez sol nieman nahtes fuoterôn: swer ez dar über tuot, swie wênig er snidet, ez gât im an daz leben SWSP. L. 202. KULM. r. 5, 28; *futter geben mit dat.* den rossen f. GEN. 64, 2. den kûen f. FASN. 859, 29. — *tr.* *unterfüttern, foderare*

Lexer, WB. III.

DFG. 241<sup>b</sup>. ein gefütert par hosen Wp. G. 151. vüetern mit hermin ORL. 14505. ein mantel gefütert mit hermel RCSP. 2, 120 (*a.* 1452); *mit etw. überdecken, -ziehen, umgeben:* die kerzestal f., *die leuchter mit einem futtural für die lichter versehen* STRASSB. r. 103. einen graben f., *ausmauern* ROZM. 162. CHR. 1. 376, 8. ANZ. 18, 163 (*a.* 1430). — *mit âz, under-, ver-*.

**vuoter-phenninc** *stm.* *füeterpfenning* gibt man zu hew und zu fueter GR.W. 3, 731.

**vuoter-ræhe** *adj.* (II. 548<sup>b</sup>) *in den gelenken steif von schlechtem od. unreifem futter* SCHM. Fr. 2, 81. DWB. 4, 1094.

**vuoter-rêht** *stn.* *das recht mit futter zu handeln* SCHM. Fr. 1, 778.

**vuoter-sac** *stm.* (II<sup>2</sup>. 3<sup>b</sup>) *mit viehfutter gefüllter sack* KREUZF. 3404.

**vuoter-stric** *stm.* (II<sup>2</sup>. 682<sup>a</sup>) *strick zum zusammenbinden des viehfutters* HELBL. 8, 317.

**vuoter-strô** *stn.* (II<sup>2</sup>. 699<sup>b</sup>) *stroh das zum viehfutter dient* KREUZF. 3871.

**vuoter-swinge** *swf.* *vannus* DFG. 606<sup>b</sup>, *n. gl.* 376<sup>b</sup>.

**vuoter-tavel** *f.* *dictica* DIF. *n. gl.* 136<sup>b</sup>.

**vuoter-tuoch** *stn.* (III. 133<sup>a</sup>) *tuoch zu unterfuter* MÜNCH. r. 321. MONE z. 9, 147. ez sol ein iegleich füttertûch 34 ellen lank sein und 5 vierteil braut ûf der rame, und ez sol von flémischer wollen sein NP. 164 (13.—14. jh.).

**vuoterunge, vüeterunge** *stf.* (III. 443<sup>b</sup>) *speise, narung, futter, fourage, fütterung, fouragierung, lieferung von futter:* alimentum, educatio, nutrimentum, pabulatio DFG. 22<sup>a</sup>. 195<sup>a</sup>. 386<sup>b</sup>. 404<sup>b</sup>. *mit der fütterung und mit der spise beholfen* sin RTA. 1. 342, 8. wir hetten fûtrung gnûg ausz irn dörfern CHR. 2. 68, 9. er hett die legerstat gespeist und mit fueterung besorgt *ib.* 3. 40, 6. 42, 12. auf fütterung reiten, farn, *fouragieren* *ib.* 2. 177, 10; 5. 262, 16. 273, 12. ûf der f. sin LuM. 16<sup>b</sup>. vil dicke er si entworhte mit vüeterunge, *durch das ausziehen nach speise* GER. 771. sie suln keine herberge haben und kein vüeterunge tuon Mb. 39, 65 (*a.* 1316). mein gût ist frei von aller vogtei und fûtrung (pabulacio) GERM. 20, 35 (*a.* 1390).

**vuoter-vaz** *stn.* (III. 282<sup>b</sup>) *taschenartiger behälter (für briefe)* OBERL. 460.

**vuoter-vêlt** *stn.* *fuetervelt* und *wismât* KALT. 66, 34.

**vuoter-vezzelin?** *stn.* *culeus* DFG. 161<sup>a</sup> (*futter-*

feslin = fulterfeslin? *vgl.* martersac u. DWB. 4, 1079).

vuoter-wanne *swf.* vannus DFG. 606<sup>b</sup>. drei futterwannen INV. a. 1504. *obs.* vom weibl. geschlechtsteil FASN. 161, 4. 375, 15. 793, 6.

vuoter-wēc *stm.* futter-, feldweg. ob ainer ain futterweg ackert im zu frumben und andern zu schaden KALTB. 72, 38.

vuotunge *stf.* (III. 443<sup>b</sup>) alimentum, educatio, nutrimentum DFG. 22<sup>a</sup>. 195<sup>b</sup>. 386<sup>b</sup>, n. gl. 145<sup>a</sup>.

vôtunge, pascua WIGE. 15, 13.

vuoz *stm.* (III. 444<sup>a</sup>) *md.* vûz, vōz, *pl.* vuoze, vüze, *bei massbezeichnung auch ohne flex.* vuoz—: *fuss des menschen, eig. u. bildl. allgem.* (dô worht er im die fuozze bēde eben grōze GEN. D. 7, 7. ziuhe din geschuohe von dinen fuozzen EXOD. D. 125, 34. daz houbet mit den fuozzen *ib.* 153, 2. stille stāt der eine vûz, der ander gāt die krumbe ALBE. 19, 110. er was an beiden füezen krump, sin füeze giengen sam ein wiege GA. 2. 580, 56. er trat sie mit den füezen: diz tougenliche grüezen het er in der liebe erdāht *ib.* 3. 50, 165. 51, 295. TUND. 45, 87. uf die stiege den v. setzen WG. 5886. vûz hī vûze setzen, stellen FRANKF. brgmstb. a. 1484 *vig.* V. p. Matth., 1496 *vig.* V. p. purif. ob im z'undingen slift der v. WG. 646. im slifet liht der zungen v. *ib.* 718. einem auf den fuesz nāch eilen CHR. 3. 85, 27. einem v. halten, widerstand leisten ÖH. 125, 15. er huop den v. noch uf baz, eilte noch mehr DAN. 3316. menger sine füeze dicke hāt verstōzen MART. 213, 34. daz manger sine fuoze uf dem wege vergizzet *ib.* 141, 92. dā von hāt vil breiten v. diu gitekeit über alle lant RENN. 6792. swer vür ein bloch hāt einen stoc und siht vür einen man einen boc, der hāt den sibenden vuoz verlorn *ib.* 12178. uber fûz, während man mit dem fusse darüber schreitet, sogleich ERLGES. 1953 u. *ann.* ze orse und ze vuoze KRONE 16650. 20177. si kâmen ze vuoze DAN. 1843. die entrunnen dannen ze vuoz KARL 6526. ze vuoze, ze vüezen gân KRONE 12037. 24647. ECKE Sch. 29. ALTSW. 178, 26. CRANE 4791. CHR. 5. 291, 14. 15. loufen MF. 35. 52. 53. 120. GA. 3. 201, 146. dô stouonden si ze vuoze KRONE 11949. wis gegrüezet an die vüeze MARIENGR. 273. des vüezen wolte ich nigen LIHT. 640, 20. der alle wege ligen muoz under eines wibes v. WG. 4308. war umbe solde ich sinen f. suochen, ihn fussfällig bitten ER. 6052. BÜCHL. 2, 741. er suochte sine

vüeze ULR. Wh. 116<sup>a</sup>. 117<sup>a</sup>. daz wil ich gerne püezen, geruochet irs, vor euwern füezen APOLL. 17288); *fuss eines tieres* NIB. PARZ. URB. daz von im vil orsen werde gestreuwet under vüezen in den melm der richen Sarrazine LOH. 6697. der hunt hāt mangem wilt erwecket sine füeze HADAM. 556; v. *als lāngenmass, allgem.* (sich gewiten einen halben f. PASS. 189, 87. ûz sine gebote niemer treten einen halben f. MART. 10, 67. ains halben fuozes lang MGB. 121, 12. von ir eines fuozes lēnge lāzen MSH. 2, 309<sup>b</sup>. er entweich nie einen v. DAN. 5306. daz sie nie entwichen fuozes lanc KARL 7512. entwichen fuozes breit ROSENG. Bartsch 770. PASS. 294, 89. si wellent uf der strāze niemer einen v. entwichen NEIDH. 62, 10. ûz ēren niemer einen vuoz getreten *ib.* 241, 19. mir wirt dar nāch niht wan sibē füeze lanc, das grab MSF. 102, 25. *vgl.* „das grab u. seine lānge“ GERM. 5, 64 ff. vier und zwainzig füez nāch der leng MGB. 274, 25. ein berfrid 40 fūzze hōch MB. 40, 266 a. 1339); *fuss eines berges* TROJ. (6315). PASS. ELIS. 3509, *eines tisches* j. TIT. 6109; *metr. fuss, verglied* WG. 12316; *behälter, kāmmerlein auf einem fussschiffe* MONE z. 9, 33 f. (a. 1464). — *gt.* fōtus zu *skr.* pada, *gr.* πούς, *lat.* pes DWB. 4, 965. GSP. 71. CURT.<sup>3</sup> 230. FICK<sup>3</sup> 116. 799.

vuoz-angel *stf.* pedicula, pedigale, pedux DFG. 420 f.

vuoz-banc *stf.* scabellum DFG. 514<sup>a</sup> (a. 1505).

vuoz-bant *stm.* compes DFG. 137<sup>a</sup>.

vuoz-bote *swm.* pedux DFG. 421<sup>a</sup> (a. 1505).

vuoz-breit *adj.* fuozbreite schilde ANTEL. 158.

vuoz-decke *stf.* pediteca Voc. 1482.

vuoze-lōs s. vuozlōs.

vuozen *swv.* hin in füzen, hineintreten DAL. 73, 6; *sich stützen, stossen* uf GERM. 20, 35 (14. jh.). *vgl.* DWB. 4, 1020.

vuoze-schemel s. vuozschemel.

vuoz-gēlt *stm.* marktzoll eines karrenführers. die ūlenkarren sollen kein martrecht geben oder fūgzelt als von alder FRANKF. brgmstb. a. 1455 *vig.* III. p. oc. — *vgl.* DWB. 4, 1026.

vuoz-gēnde *swm.* fusssoldat. die fūzgēnden, fussvolk KREUZF. 1963. 96. 2024. 882. 87 etc.;

vuoz-genge *swm.* (I. 477<sup>b</sup>) dasselbe HERB. 6405. 9000. 14561. APOLL. 2958. TROJ. 30065 *var.*;

vuoz-gengel *stm.* (*ib.*) dasselbe. pedester Voc. 1482. TROJ. 24862. 25076. 30065. 240. 676. 34610. KREUZF. 1654. SCHILTB. 53, 68. CHR. 2, 551<sup>b</sup>; 10. 220, 10;

vuoz-genger *stm.* (*ib.*) *fussgänger*, -soldat, pedica, peditator DFG. 420°, pedester Voc. Schr. 2019. TROJ. *var.* zu 25076, 30065 u. 34610. JER. 3191.804. LIVL. M. 7649. EVANG. Mr. 6, 33. LUM. 80°. DSP. 1, 133. CHR. 8. 264, 7. RSCP. 1, 454. 70. 72 *etc.*

vuoz-gesinde *stm.* (II<sup>2</sup>. 296°) *fussvolk* TROJ. 30318.

vuoz-gesühte *stm.* (II<sup>2</sup>. 360°) *coll.* zu vuozsuht SCHM. Fr. 2, 219.

vuoz-gewant *stm.* *fussbekleidung* MUSCATBL. 93, 22.

vuoz-gewäte *stm.* *dasselbe* BR. H. 55, 7. 16.

vuoz-hader *m.* pedulus DFG. 421°, pedulis *n. gl.* 284°.

vuoz-her *stm.* (I. 662°) *heer zu fuss*, *fussvolk* EN. 143, 39. 238, 18. LANZ. 1417.

vuoz-hole, -hüle *stf.* subtil DFG. 562°.

vuoz-isen *stm.* (I. 757°) *boia*, pedica, pediculus, pedux DFG. 77°. 420 *f.* Voc. Schr. 2021, compes DIF. *n. gl.* 104°. *si zihent dich*, vuoz-isen ligen üf dinem hove, ze schaden dem ingesinde MSH. 2, 190°. vuozisen hât sie (werlt) in irme spor, dar an versneit ich dicke mine vüeze *ib.* 3, 50°. sechs β umb achte fuezisen den vieren, die daz bellekin druegen RTA. 1. 255, 1. sechs β vur nûn par fûszisen als man daz hûs (*tanzhaus*) dachte FRANKF. *baumstb.* a. 1416, 70°;

vuoz-iserî *stm.* pedana DFG. 419°.

vuoz-jeger *stm.* *jäger zu fuss* JER. 5505.

vuoz-knêht *stm.* *fusssoldat*, pedester DFG. 420°. BEH. *ged.* 5, 174. 722. 805. 17. VINTL. 2918. 24. SCHREIB. 2, 416 (*a.* 1446). CHR. 10. 321, 5. 322, 9. 427, 17 *etc.*

vuoz-krampf *stm.* vûzcramp, podagra Voc. Schr. 2130.

vuoz-krôuwel *stm.* *fusskralle*. wenn in (*uhu*) die andern vogel anvehtent, sô velt er an den ruk und wert sich mit den fuozkrâueln MGB. 173, 10.

vuoz-lenge *stf.* pedalis DFG. 419°.

vuoz-lidesuht *stf.* (II<sup>2</sup>. 359°) podagra Voc. o. 36, 69.

vuoz-liute *pl.* *fussvolk*, *fussoldaten* TROJ. 30264. 311. 34179. CHR. 2, 268 *anm.* 2; 11, 605 *anm.* 6. OBERL. 459.

vuoz-, vuozel-lôs *adj.* extalus i. e. aliquis carens pedibus Voc. 1482. AB. 1. 163, 4. BIRK. p. 40 (*s.* handelôs). SSP. 1, 4.

vuoz-loufer *stm.* ein fuozloufer wolt loufen ouch mit einem pferde und mac im niht gelichen KOLM. 203, 29.

vuoz-mâz *stm.* impedatura i. e. pedis mensura Voc. 1482.

vuoz-mêl *stm.* furfurenum DFG. 253°.

vuoz-nagel *stm.* *nagel einer fusszehe* MGB. 372, 17.

vuoz-phat *stmm.* *fusspfad*, vestigium DFG. 616°. DWB. 4, 1037 (14. jh.). ALTSW. 131, 19. v. der wârheit BEISP. 75, 29.

vuoz-riste *swm.* (II. 729°) *wölbung des fusses* WIGAM. 4943.

vuoz-schamel, -schemel *stm.* (II<sup>2</sup>. 80°) *fussbank*, -schemel, scansile, suppedaneum DFG. 516°. 568°. vuozscamel DENKM. XLIII. 8, 12. LIT. 388. fûzscamel RUL. (228, 5. 243, 10). vuozschamel HPT. 8, 117. MGB. 471, 9. 472, 3. fûzschamil KARAJ. 69, 3. fûzsschamel CHR. 11. 643, 13. vûzschamel ROTH. R. 3875. vuoz-schemel BERTH. 247, 36. N. v. B. 153. fûze-schemel HPT. 15. 433, 108.

vuoz-siechtuom *stm.* (II<sup>2</sup>. 357°) *podagra* DIEM. *arzb.*

vuoz-siechunge *stf.* fûssichung, pedomantia Voc. 1482.

vuoz-slac *stm.* *fussspur*. fuozszschlag CHR. 5, 313 *anm.* 5 (*a.* 1466).

vuoz-smac *stm.* pedor Voc. 1480. *vgl.* vuoz-stanc.

vuoz-sol *swf.* (II<sup>2</sup>. 466°) *planta* Voc. o. 1, 216.

vuoz-spar *m.*? *fusskrampf* FASN. 993, 12. *vgl.* sparâder.

vuoz-spor *stm.* (II<sup>2</sup>. 517°) *fussspur*, calcaneus, vestigium DFG. 89°. 616°. GLAUB. MYST. nu leit uns in daz selbe v. LIT. 229, 11. vûz-spor KARLM. 68, 57. MARLD. *han.* 36, 31. diu vuozspor KRONE 25077.

vuoz-stampfe? der maier sol haben ein sche-len, ein fûszstampfe und ein bërschwein, stier, einen ganzen ram, einen bock, einen gansen und einen antrechen GR.W. 6, 224.

vuoz-stanc *stm.* vûzstang, pedor Voc. Schr. 2023. fûszstank Voc. 1482. *vgl.* vuozsmac.

vuoz-staphe *swm.* (II<sup>2</sup>. 556°) *swf.* GR.W. 1, 217 —: *fussstapfe*, -spur, calcaneus, pedux, vestigium DFG. 89°. 421°. 616°. TROJ. (15132. 20804). GRIESH. MYST. MGB. vûzstapfe PASS. 336, 73. HEST. 992. vûzstapfe VER. b. 26, 30. 59, 25. 78, 2. von stund an im fûszstapfen, *allsogleich* CHR. 11. 574, 23. üf einer fûszstapfen GR.W. 1, 217. *vgl.* DWB. 4, 1046. RA. 866; fûszstaff, subtil Voc. 1482. *vgl.* DWB. 4, 1044 u. vuoztaphe.

vuoz-stîc *stm.* *fusssteig*, pedux Voc. 1482. ALTSW. 204, 31. GR.W. 1, 93. TUCH. 215, 33;



vuoꝝ-stigelin *stm.* fûszstigeli GR.W. 1, 93.

vuoꝝ-strich *stm.* pedux DFG. 421<sup>a</sup>.

vuoꝝ-strîter *stm.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *kämpfer zu fuss,*  
*fusssoldat* JEB. 3812. 23.

vuoꝝ-stunge *swm.* zuber zum waschen der  
*füsse* VILM. 406.

vuoꝝ-suht *stf.* (II<sup>3</sup>. 359<sup>b</sup>) podagra DFG. 443<sup>b</sup>.

vuoꝝ-taphe *swm.* = vuoꝝstaphe PASS. 336, 93.  
GERM. 18, 97. HB. M. 558. fuesztappe RCSR.  
2, 151. Voc. 1470, 156. 204. 83. *vgl.* DWB.  
4, 1050.

vuoꝝ-tile *f.* *gedielter fussboden.* die fuosztili  
(des springolfs) und das getræm dâ die f. ûf  
lit S.GALL. *stb.* 4, 319. *vgl.* DWB. 4, 1052.

vuoꝝ-trappe *swm.* calcaneus DFG. 89<sup>a</sup>. MGB.  
104, 28 u. 143, 23 var.

vuoꝝ-trêten *stv.* mit fûssen treten. die denne  
gesigent die fuoꝝtretent die andern MGB.  
215, 29;

vuoꝝ-trît *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *fusstritt, -spur,* cal-  
caneus, pedux DFG. 89<sup>a</sup>. 421<sup>a</sup>. KRONE (25286).  
APOLL. 16712. 39 *Goth. hs.* BERTH. 563, 11.  
MGB. 490, 13. VINTL. 4153. ALEM. 2, 216.  
N. v. E. 36, 29. HB. M. 488. 536.

vuoꝝ-tuoch *stm.* (III. 133<sup>a</sup>) pedulis, pedulus  
DFG. 420<sup>a</sup>, n. gl. 284<sup>b</sup>. MYST. 2. 169, 18.

vuoꝝ-trâl *stm.* (III. 222<sup>a</sup>) *fussfall* Iw. 5440.  
W. v. Rh. 257, 23;

vuoꝝ-vallen *stv.* (III. 227<sup>b</sup>) *zu fûssen fallen,*  
*mit dat. d. p.* vuoꝝvellen LANZ. 6898. *vgl.*  
missevellen u. DENKM. s. 318;

vuoꝝ-vallen *stm.* PARZ. 323, 14. WWH. 156, 8.  
GFR. 2348.

vuoꝝ-vende *swm.* *streiter zu fuss, fusssoldat.*  
sehs hundert tausent manne was der vuoꝝ-  
venden EXOD. D. 156, 21. *vgl.* GFF. 3, 540.

vuoꝝ-vezzel *stm.* pedica DFG. 420<sup>b</sup>.

vuoꝝ-vole *stm.* (III. 365<sup>b</sup>) *heer zu fuss, fuss-*  
*soldaten* LOH. 2875 var. 4035. RING 50<sup>a</sup>, 14.  
54<sup>a</sup>, 15. KREUZF. 2847. CHR. 2, 551<sup>a</sup>.

vuoꝝ-wêc *stm.* *fussweg* BAUR *hess. urk.* 1, 788  
(a. 1387). GR.W. 5, 152.

vuoꝝ-wurZ *stf.* fueszwurz und nesselwurz HPT.  
14, 178.

vuoꝝ-zol *stm.* (III. 946<sup>a</sup>) *pedagium* DFG. 419<sup>a</sup>.  
EA. 57.

für, fur *s.* vrouwe, vurch.

vür- *s.* ver- (fürsperren, -dienen, -schuldigen  
*etc.* ALEM. 2, 199 ff.).

vür, vüre *prâp. adv.* (III. 374<sup>a</sup>—378<sup>a</sup>) *md.*  
*vure* vur, vore vor —: 1. *prâp. mit acc.* vor,  
*für, allgem. u. zwar: räuml. vor etwas hin*  
(bei vbb. der bewegung *z. b.* für den künig

gân NIB. 140, 4. *leget die schilde für den*  
*fuoꝝ ib.* 1770, 3. *für die stiegen springen ib.*  
1887, 1); *entgegentretend (bei guot, helfen,*  
*vrumen etc.): gegen* (einen eit swern vür  
PARZ. 498, 2. BÜCHL. 2, 539. *sit mich min*  
*rât für ditz senen niht vervât ib.* 572. *guot*  
*für der wolf piz* MGB. 148, 7. *er herpergte*  
*in dem loche für den regen* APOLL. 6711. *daz*  
*hûs sol für regen und für sunne gedeckt sin*  
*MONE z. 9, 361 a. 1386); zum besten, für, um*  
(sô gêt einer sô rinclichen hin unde swert  
einen eit für einen sinen friunt BERTH. 27,  
18); *stellvertretung u. gleichgeltendes be-*  
*zeichnend: statt, als, wie, ganz so wie* (Etzel  
für Dieteriche sprach KL. 736. *diu taub waint*  
*für ir singen* MGB. 180, 4. *dô sie der arzât*  
*nam für einen tôten ouz der laden* APOLL.  
15126. *etw. ver vol und ver guot nemen*  
*USCH. 196 a. 1340, s. verguot); vorbei an* (die  
ros nâch stichen truogen des richen küniges  
kint beide für einander NIB. 184, 2. 1436, 1.  
*md. auch mit dat.* der hôrte michel gebrecht  
vur siner wonunge varn HEINR. 2325); *vor-*  
*wârts, über etw. hinaus: räumlich* (die zun-  
gen für den munt recken MGB. 268, 22. vür  
sich, *vorwärts:* weder vür sich noch hinder  
sich *ib.* 251, 11. für sich gên *ib.* 248, 24. ir  
klagewort treip sie für sich APOLL. 19839);  
*zeitl. fernerhin, von-an, seit* (wie er fur sich  
leben solde EXOD. D. 123, 35. vur disen tach  
hiute, *von heute an ib.* 154, 1. fur die selben  
stunde ez wart stille *ib.* 145, 27. daz er ir  
*dehein leit für die zit getâte* GREG. 2011.  
*vür daz, von da an dass, seitdem, sobald);*  
*übertreffen u. bevorzugung bezeichnend:*  
*mehr als, lieber als, vor, über* (er minnôt  
in fur alle die bruoder sin GEN. D. 73, 19.  
derz dicke für in hete getân, *der sich mehr*  
*als er ausgezeichnet hatte* EB. 2386. 2727.  
den ich für in wolde sehen, *lieber als ihn*  
*ib.* 4882. *er wirdet für manegen herren er-*  
*kant, berühmter als viele herren* GREG. 1520).  
— 2. *adv. vor, nach vorne hin, hervor, hin-*  
*aus, voraus, vorbei, vorwärts, weiter vor-*  
*wârts bei advv.* (dar, dâ vür davor, hervor,  
voraus, dagegen [helfend], statt dessen, hin  
vür nach vorn hin hinaus, her vür hervor,  
heraus), *bei vbb. vür bescheiden, vor-*  
*laden* Mz. 4, 156. — *besêhen, voraus sehen*  
VINTL. 2781. LIVL. M. 11224. — *berigelen*  
(IL 702<sup>b</sup>, 17) MARLG. 120, 38. — *bieten* (I.  
182<sup>b</sup>, 19) *tr. vor sich halten* den schilt Iw.  
1024. 6722, die hant MYST. 1. 290, 3; *vor-*

laden, citare Voc. 1482. HALT. 549. CHR. 4. 99, 11; 5. 239, 29. vgl. verbieten; *refl. sich zur schau stellen, prunken* VET. b. 66, 31. — born (I. 222<sup>b</sup>, 5) BON. 99, 32. — brächen intr. (I. 240<sup>a</sup>, 42) *hervorbrechen, auf-, empor-* kommen SERV. ENGELH. URST. BON. THEOPH. alsus zu Rôme vur brach die offenliche tobesucht PASS. 575, 92; tr. (I. 242<sup>a</sup>, 30) *heraus-* kommen machen, *offenbaren* WALTH. 105, 14. — breiten, *ausbreitend vorlegen* TRIST. 15126. DIETR. 259. — bringen (I. 251<sup>a</sup>) *her-* vorbringen, *zu stande bringen, ausführen, vollbringen* KARAJ. HARTM. TRIST. MGB. 219, 30. 271, 4. CHR. 4. 96, 10; *zur welt bringen* BON. 12, 7; *darlegen, vortragen* TRIST. 3521. 5392; *mit dat. bringen vor* GLAUB. 2462. — butzen (I. 289<sup>a</sup>, 39) *sie vaste butzten vure, stiessen eifrig vor, stopften, füllten aus* LIVL. M. 8237. — dringen: *böse luge-* näre die dringent vür REINH. 2185. *ir prü-* stel für gedrunge, herte, alrërste entsprungen APOLL. 5755. — gân, gën (I. 468<sup>b</sup>, 5) *her-* vortreten, *-gehn* PARZ. MSH. 3, 26<sup>b</sup>; *voran-* gehn, *vorwärts gehn, fortgang haben* WARN. BON. MGB. 263, 14. CHR. 2. 126, 7; *vorüber-* gehn, *preterire* Voc. 1482. vgl. vürgân. — gëben, *vorgeben, für wirklich ausgeben, -sprechen*: *ich meine ez niht alsô, als dû ez hâst nû für gegeben* HEINZ. 110, 309; *in vor-* schlag bringen *mit dat. u. acc. CHR. 4. 26, 5; mit arbeit für g., im voraus arbeiten lassen* TUCH. 245, 9. — gebieten, *weiterhin ge-* bieten, *die oberhand behaupten* SERV. 2110; *mit dat. d. p. vorladen* SWSP. 83, 27. 89, 1. 260, 1. MERAN. 18. NP. 39. LEUTBG. r. 37. — gedenken, *im voraus denken, wofür sor-* gen BERTH. 561, 23. 31. — gehalten: *daz siez dem wirt für gehielt* GA. 2. 175, 180. — geheien: *nieman kan die bluomen vür ge-* heien MSH. 3, 259<sup>b</sup>. — gelegen (I. 993<sup>a</sup>, 31) *einem etw. vorbringen, sagen* BARL. 24, 7. — gerechen s. gerecken 2. — gespannt: *swaz man al dar vur gespien* PASS. 389, 50. — getragen (III. 73<sup>b</sup>, 15) *vor jem. tragen, vorsetzen (speise u. trank)* PARZ. 777, 29. *mit dat. d. p. VIRG. 216, 2. 434, 5. 925, 2. 967, 2; gevazzen* (III. 284<sup>a</sup>, 7) TRIST. H. 2384. WINSB. 29, 9. — gewinnen (III. 712<sup>a</sup>, 25) *einen vorsprung gewinnen* HADAM. — grîfen HADAM. 60. 308. 405. 561. 86. — haben *mit dat. d. p. vorhalten* MGB. 163, 6. CHR. 3. 80, 17; *vorbringen, -schlagen* TUCH. 38, 37. — hâhen (I. 609<sup>a</sup>, 42) IW. PARZ. — halten

*mit dat. d. p. einem auflauern* CHR. 3. 299, 8; *mit dat. u. acc. vorenthalten ib.* 381, 9. — heben, *vorhalten, -legen, zeigen* CHR. 5. 47, 27; *mit dat. d. p. auseinander setzen, dar-* legen *ib.* 154, 16. — heischen *vorladen, citieren* UGB. 383. MH. 2, 180. ÖH. 132, 29. vgl. DWB. 4, 745. — hetzen (I. 642<sup>b</sup>, 27) WOLK. 117. 5, 14. — îlen GR. RUD. 11, 5. — këren (I. 796<sup>b</sup>, 40) intr. *vorbei, weiter gehn od. reiten* IW. 6097. BARL. 13, 5; tr. *hervor-* kehren: *unz er daz wîze vür kêrte* DAN. 3328; *fördernd anwenden* HALT. 554. DWB. 4, 756 (a. 1379). — komen (I. 903<sup>b</sup>, 39) intr. *her-* vorkommen, *sich einstellen, erscheinen* PARZ. REINH. (1450. 531), *mit dat. d. p. MGB. 271, 28. MYST. 1. 152, 25; herauskommen, be-* kannt, *richtbar werden* LEBSEB. 944, 17, *mit dat. d. p. ER. 3804 CHR. 1. 424, 17; voraus-* kommen, *-gehn* MAI 207, 33, *mit dat. weiter kommen, eilen als, zuvorkommen* ER. 2418. 3386, *mit dat. u. gen. IW. 4<sup>a</sup> 14 u. anm. (s. vürkomen); von der zeit: herbeikommen, gegenwärtig werden* ER. 2412, *vorübergehn, verfließen* CHR. 8. 59, 31. 88, 15. 423, 19; tr. s. vürkomen. — laden *swv. und sol in dri stunt f. laden* REINH. 1449. — lâzen (I. 949<sup>b</sup>, 35) tr. *vor, voraus lassen* MSH. 1, 205<sup>a</sup>. — legen (I. 992<sup>b</sup>, 25) *vor augen legen, vor-, darlegen, vorbringen, -stellen, auferlegen ohne od. mit dat. d. p. zieml. allgem. (miete noch entheizen noch vür I. CHR. 9. 980, 23. als ime was vür geleit, erzählt* TRIST. 10785. *die ūch ist vur geleit, kund getan* LIVL. M. 3796. *im wart drier hande strit von den ju-* den vur geleit, *verursacht* PASS. K. 38, 27. *ein gesicht wart im vur geleit, vorgestellt ib.* 309, 22. *arbeit, die ich mir hân vur ge-* leit, *vorgenommen ib.* 214, 54. *daz legete er im vil dicke vur, nam sich vor* LIVL. M. 2022. *ein halbez lêhen, daz sein lêhen von uns was, als er uns für legt, beweist* USCH. 354 a. 1391. *vur gelacht* RSCP. 2, 8 a. 1440). — loufen (I. 1045<sup>b</sup>, 28) intr. *precurrere* DFG. 453<sup>a</sup>. PARZ. 342, 1; tr. s. vürloufen. — luogen (I. 1052<sup>b</sup>, 28) *mit leide gienc si zuo der tür, dâ si begunde luogen vür, ob man noch slâfen wolte gân* TROJ. 8558. — machen *refl. sich heraus, vorwärts, fort begeben*: *der pâbst het sich gemachet vür* LOH. 6441. *ê er sich vür machte ûf den wec* ER. 4028. 5005. — maln *stv. zum voraus malen* CHR. 2. 306, 26. 307, 12. — nêmen (II. 368<sup>b</sup>, 49) tr. *losgehn auf, angreifen* WWH. 88, 16. 411,

24; *gerichtlich belangen, vorladen, citieren* USCHB. 6. CHR. 2. 206, 6. DWB. 4. 776 a. 1466, 86; *vorgeben, -schützen, mit abh. s.* CHR. 2, 249 *anm.* 1 (a. 1449); *refl. voraus sein, hervorragen, sich hervorheben, -tun, auszeichnen* GEN. LAMPR. WWH. TRIST. MAI. für gänder od. für nemender, *principalis Voc.* 1482. — *rennen* (II. 719<sup>a</sup>, 36) *hervor, vorbei rennen* NIB. WALTH. — *rihten* (II. 636<sup>a</sup>, 32) *refl. sich über etw. emporragend aufrichten* PARZ. 509, 21. — *rinnen* (II. 716<sup>a</sup>, 3) *vorrennen, -reiten*: er bat en vür rennen (: gewinnen) üp eime ros KARLM. 513, 47. — *riten* (II. 732<sup>b</sup>, 44) *vor-, vorbeireiten* IW. WINSB. LIEHT. — *rizen*: Wolfram daz kriuze vüre reiz LOH. 171 (= W. ein k. vürsich reiz WARTB. 114, 1). — *rüeren intr. voreilen*: die boten bat man v. rüeren LANZ. 8147. — *ruofen*: Cherubim ind Seraphim vür röfent dir (tibi proclamant) JAN. 11. — *sagen* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *vor-, voraussagen* ER. 7829. WG. 14305. BIR. 13161. DIETR. 1961. MSH. 3, 42<sup>a</sup>. OT. 353<sup>a</sup>. 739<sup>a</sup>. — *schalten* (II<sup>2</sup>. 79<sup>a</sup>, 29) *mit schnelligkeit vornhin bewegen*: den schilt v. sch. HERB. 5050; *vorwärts stossen, fördern* MART. 198, 90. — *schiben, promovere* SCHM. FR. 2, 356. — *schicken* (II<sup>2</sup>. 119<sup>b</sup>, 39) *vor-, vorausschicken* MGB. 135, 3. KREUZF. 2847. — *schieben, vorschieben*, den rigel FASN. 1173. — *schiezen tr.* (II<sup>2</sup>. 171<sup>b</sup>, 29) *vorschieben*, den rigel WINSB. 24, 5. ÜW. H. 598. WOLFD. D. VIII, 280. KOL. 236, 1794. ZING. Pl. 2, 198; *intr.* (II<sup>2</sup>. 172<sup>b</sup>, 26) *hervortreten* PASS. — *schriten* (II<sup>2</sup>. 218<sup>a</sup>, 44) DIEM. 29, 22. — *sēhen* (II<sup>2</sup>. 274<sup>a</sup>, 45) *intr. vorwärts sehen* PARZ. 151, 3; *refl. sich vorsehen, wofür Sorge tragen* FRL. 317, 15. LIVL. M. 1992. *vgl. vürsehen*. — *senden* (II<sup>2</sup>. 297<sup>b</sup>, 48) *vor-, vorher-, voraussenden* GUDR. IW. MAI, SPEC. NEIDH. 23, 1. — *setzen* (II<sup>2</sup>. 351<sup>b</sup>, 33) *vorsetzen* (spise), *-legen, vor Augen stellen, den sinn worauf richten, sich vornehmen* EXOD. WALTH. KRONE, MAR. PRED. ALBR. ELIS. 6259; *einen hunt v. s., ihn auf die spur des wildes schicken* HADAM. 288. — *sin, vorüber sein*: der regen ist fure (imber abiit) WILL. Hag. 162. — *singen, vorsingen* (liet) LEUTBG. r. 145. — *slahen* (II<sup>2</sup>. 373<sup>a</sup>, 49) *tr. vorschlagen*: dri ērbār man v. sl. GR.W. 1, 193, 214; *daz vihe vür sl., treiben* CHR. 2. 190, 9; *intr. im übergewichte sein* PARZ. 584, 3; *veranschlagen, rechnen* NP. 323; *weidm. die spur des wildes mit den*

*hunden verfolgen* HADAM. 124. 203. 318. 425. — *snern* (II<sup>2</sup>. 448<sup>b</sup>, 15) *vorschwatzen* BARL. 394, 4. — *spannen* (II<sup>2</sup>. 481<sup>b</sup>, 15) MYST. 1. 364, 27. — *sparn voraus-, aufsparen* CHR. 3. 142, 27. *vgl. vorsparn, vürsparn*. — *spitzen sw.* (II<sup>2</sup>. 515<sup>b</sup>, 40) *vorn zuspitzen* HELBL. 1, 324. — *sprächen* (II<sup>2</sup>. 527<sup>b</sup>, 33) *fürsprechen, zu jemandes gunsten sprechen* DIEM. 100, 23, *mit dat. d. p.* GRIECH. 1, 60. — *spreiten* (II<sup>2</sup>. 550<sup>b</sup>, 31) *vorlegen, vor einem (dat.) auseinanderspreiten* GREG. SILV. MS. — *sprengen* (II<sup>2</sup>. 545<sup>a</sup>, 28) TROJ. 30881. — *spuolen*: einer, der eim ümb sein ēweib pält und ir mit solchen worten für spält, ir man sei zu schwach und zu alt FASN. 711, 8. — *stān*: dō hiez er den engel dā für stēn GEN. D. 20, 11. — *stēln* (II<sup>2</sup>. 634<sup>b</sup>, 40) *refl. sich vorbei stehlen* KRONE 3768. — *strecken* (II<sup>2</sup>. 670<sup>a</sup>, 48) *guot v. str., vorstrecken, daran setzen* SCHM. FR. 2, 809. — *suochen* (II<sup>2</sup>. 10<sup>a</sup>, 8) PASS. K. 10, 58. — *swingen* (II<sup>2</sup>. 803<sup>b</sup>, 51) *refl. sich vorschieben* FRL. 286, 5. — *tagen* (III. 9<sup>a</sup>, 25) *einem v. t. = vür teidingen* GR.W. 4, 392; *tr. vor gericht laden, citieren* MÜNCH. r. 2. 3. — *teidingen mit dat. d. p. einen tag zur gerichtl. verhandlung anberaumen* SWS. 83, 34. — *teilen mit dat. d. p. zur wal vorlegen* BIRK. p. 88. SCHM. FR. 1, 601 (*wo es aber falsch erklärt ist*). — *tragen* (II<sup>2</sup>. 72<sup>b</sup>, 11) *tr. vornhin tragen, vor Augen bringen* PARZ. 760, 19, *mit dat. d. p.* NIB. 165, 1; *auftragen* (spise) PARZ. KRONE (29349). KARLM. 21, 10, *mit dat. d. p.* GEN. D. 50, 21; *in worten vorbringen, -tragen* TEICHN. 180; *vorbei, vorüber tragen* IW. 5035, 46; *fördern, nützen, fruchten* TRIST. sie gāben ir arzenie genuoc, den doch lützel für trūc APOLL. 1954. daz doch nichts nicht für trūc MARLG. 153, 20, *mit dat. d. p.* sō vil sol eur pete im für tragen und helfen MH. 1, 52, *mit acc. d. p.* TRIST. BARL. BON. und ez mich kleine trūge vür ENGELH. 2050. wēnic sie daz vür truooc GA. 1, 422, 1258. waz treit dich (Minne) für, ob ich nāch der vil herzelieben lieben stirbe? NEIF. 11, 30. daz treit dich immer vür an rechter meisterscheffe LOH. 1077. — *trah-ten, durch vorausdenken erwerben*: wan er hāt im selber nihts für getraht noch erar bait in dem sumer MGB. 302, 27. BEISP. 93, 2. — *treffen* (III. 91<sup>a</sup>, 17) *intr. vorzüglicher, mächtiger sein* KCHR. LS. GERM. 7, 346. *vgl. verträffen*. — *trēten* (III. 97<sup>a</sup>, 42) *hervor-*



treten RUL. PARZ. KARL 1819. MSH. 3, 26<sup>b</sup>. LIVL. M. 4352. — vallen: seht, dâ vil si fure vor ir spilgesellen ELIS. 726. — varn (III. 246<sup>a</sup>, 26) *sich vor bewegen, voran-, vorbei-, vorüberfahren, -gehn* DIEM. KRONE, SERV. MS. MEIN. — vazzen: si begunden mit slegen einander vür v. RAB. 677. — ver- warten s. dass. — vetelen s. dass. — vliegen WINSB. 19, 5. TROJ. 24663. — vor- dern, citare Voc. 1482. — wæjen (III. 464<sup>a</sup>, 30) KRONE 6032. — warten mit dat. d. p. *auf lauern* KALT. 52, 19. — wægen (III. 627<sup>a</sup>, 44) *das übergewicht haben, überwiegen* PARZ. NEIDH., *grösser sein als* (dat.) ZING. geo. 1469. — werden (III. 731<sup>a</sup>, 19) *vor- über werden*: dō diu vluot fur wart GEN. D. 29, 7. dō daz österzit fur warte ANTICHR. 180, 25. dō hundert jâr fur wurdent HB. M. 552. alsbald unser frawentag verruckt und fur wirt SCHMID 211 a. 1410; *zu grunde gehn, verderben, sterben* RUL. KL. LCR. 106, 2<sup>a</sup>. vgl. verwerden. — wërffen: einen rigel v. w., mit heftigkeit *verschieben* A. HEINR. 1194; einem etw. v. w., *in vorschlag bringen* CHR. 1. 457, 15 (a. 1438). — ziehen, *vorführen*: diu küneginne hiez dem gast fur z. ein zel- tenphert ALEX. S. 142<sup>b</sup>; *vor-, darlegen*: als ich ein ebenmâze wil fur z. ERINN. 147; *an- führen, geltend machen* OBERL. 459. — zo- gen (III. 937<sup>a</sup>, 4) *weiterhin verschieben* WWH. 210, 2. — zücken (III. 933<sup>a</sup>, 4) *empor zücken, einen vorrang geben*: die bessen vür z. FRIED. 77, 9. — *übertreffen und bevor- zugung ausdrückend*: dâ vür, lieber als. — zu vor.

vür-achtunge stf. *voraussicht, vorsehung*. die götlich fürachtung BEISP. 140, 36.

vür-an adv. *fortan, in zukunft* CHR. 3. 291, 31. DWB. 4, 656 (a. 1483).

vür-ban stn. (I. 86<sup>b</sup>) *richterl. verkündigung in betreff eines vor gericht unschuldig od. im recht befundenen, dass er gegen den klä- ger od. angreifer in dem schutz des gerich- tes stehe*: einen ze vürban tuon MW. 303, 12 (a. 1340). HALT. 548. SCHM. Fr. 1, 242.

vür-banc stf. (I. 83<sup>b</sup>) *bewegliche bank, die zum sitzen vor etw. gestellt werden kann*. dō saz ich üf die v. (im bade) HELBL. 3, 89. für- vorpant TUCH. 297, 8 ff. 300, 29.

vür-baz comp. adv. (I. 94<sup>b</sup>) *mehr vorwärts, förder, weiter, ferner in raum, zeit u. grad (noch mehr)* NIB. HARTM. (ER. 48. 470. 2757. 3505). PARZ. (204, 14. 406, 7). HELMBR. RUD.

(GERH. 6237. 60. 486. 504. BARL. 37, 23. 146, 40). MS. (H. 2, 206<sup>b</sup>). GEN. D. 100, 36. 104, 12. TRIST. 1710. WIG. 43, 3 var. LANZ. 2356. FLORE 4706. WINSB. 37, 2. AMIS L. 145. BON. 99, 84. MGB. 35, 7. 136, 23. 147, 34. 275, 31 etc. PASS. 365, 79. K. 44, 7. 93. ELIS. 1399. 715. 2038. 5082. ALBR. 5, 23. LIVL. M. 211. 385. 424. 11806. KOLM. 36, 6. VINTL. 4553. FASN. 472, 6. 476, 11. 777, 16. CHR. 2. 271, 19. 328, 3; 4. 58, 5. 145, 4. 159, 12 etc. *fürebaz* WARTB. 168, 16. *vorbaz* ELIS. 1862. VET. b. 46, 6, *vorebaz* PILAT. 287. *seit dem 14. jh. mit nochmaliger steiger. vürbazzer* N. v. B. 225. 28. BEH. 287, 15. 301, 22. ALEM. 2, 24. HB. M. 699. MB. 41, 150 (a. 1345). MONE z. 22, 204 (a. 1416). GR. W. 5, 186. KALT. 1, 116. CHR. 3. 371, 23; 4. 162, 13. 190, 16. TUCH. 206, 1.

vürbe swm. *in swërtvürbe*;

vürbe stf. (III. 447<sup>a</sup>) *reinigung*. diu vurbe (*sternschnuppenfall*) wirt vil ungehür FdGR. 2. 128, 18. diu nider vurbe, *stulgang* CGM. 724, 190<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 1, 751. s. vürben.

vürbe-banc stn. *der fürbbanc der lederger- wen* S. GALL. stb. 4, 272.

vür-bedaëhtic adj. = *vorbedähtic* REINFR. B. 23329;

vür-bedenken stn. ân v. REINFR. B. 9801.

vürben, vürben' swv. (III. 446<sup>b</sup>) *fürwen, fur- wen* GRIESH. Gz. 2349 —: *reinigen, säubern, putzen, fegen, abs.* GRIESH. 1, 34. RING 31<sup>a</sup>, 34; tr. GEN. NEIDH. (55, 38). JÜDEL, GRIESH. *arzneibb.* (Pf. 2, 9<sup>b</sup>. 15<sup>a</sup>. 17<sup>b</sup>. Hpt. 30). den har furben HPT. 16, 284, 107. sô fürbt ez den leib MGB. 138, 8. 415, 27. *welche fraw ez trinkt, die furbt ez ib.* 383, 24. und fürb auch nicht ze vil die das VINTL. 9220. diu sprächhiuser f. AUGSB. r. M. 71, 19. 26. URB. Son. 104, 5. als aller wuost von dem ort ge- fürbet und gesübert wart ÖH. 14, 23. sie furbt den tempel von allem unflâte W. v. Rh. 21, 59. wer sein paum fürbet von dem unflât PRACT. 202. der hêlig geist fürbete sine brüste vor fleischlicher gelüste W. v. Rh. 15, 37; *refl.* WWH. 322, 19. sich ouz fürwen Gz. 2349. — mit er-, ge-. vgl. DWB. 4, 662. SCHM. Fr. 1, 751. KWB. 105. SCHMID 209. STALD. 1, 405;

vürber stn. *reiniger, putzer* MYST. 2. 212, 36. URB. Son. 103, 35.

[vür-bërc stn. I. 105<sup>b</sup>] = *vürwërc stn.*

vür-bescheit stn. (II<sup>2</sup>. 105<sup>b</sup>) *citation* MB. 8, 352 (a. 1520).

- vür-besëhen *stn.* vorsicht, klugheit, weisheit VINTL. 2526.
- vür-besëhenheit *stf.* dasselbe *ib.* 2519 (*it.* providenza).
- vür-besiht *stf.* = vorbesiht ORL. 2328;
- vür-besihtic *s.* vorbesihtic.
- vür-besiticheit *stf.* = vürbesëhen VINTL. 2530 (*it.* prudenza).
- vür-besorgunge *stf.* er wolt ouch ùsz erweln von den brüedern einen zu einem abt, von des fürbesorgunge die andern würdent ge-ordenet und gericht DOM. 94.
- vür-bëte *stf.* gesuch, bitte CHR. 11, 486 *anm.* 3 (*a.* 1485); *md.* vorbete, fürbitte HEINR. 1812. GERM. 20, 34. *vgl.* vürbite.
- vür-betrahten *stn.* = vorbetrahten APOLL. S. 129, 26;
- vür-betrahtunge *stf.* BEISP. 139, 31;
- vür-betretlic *adj.* (III. 83<sup>b</sup>) *vorbedächtic* MSH. 3, 414<sup>a</sup>. ÖH. 13, 21.
- vür-bieter *stn.* furpieter, pedellus Voc. 1482.
- vürbieter-lôn *stn.* citationsgebür GR.W. 5, 132.
- vürbiet-gëlt *stn.* dasselbe *ib.* 5, 136. *vgl.* vürgebietgëlt.
- vür-bindic *s.* vürbündic.
- vür-bite *stf.* fürbitte. lās mich in deiner vorbitt stēn FASN. 941, 13. *vgl.* vürbëte;
- vür-biterin *stf.* SCHW. *schlachtil*. 182. vorbiterin FASN. 952, 31.
- vür-blëch *stn.* dat eme dat vurblech (*des helmes*) ùf spranc KARLM. 486, 60.
- vür-borter? *stn.* den steindeckern 9½ taglôn zu 5 β ùf dem furborter vur Riederporten zu decken FRANKF. *baumstb.* *a.* 1425, 19<sup>b</sup>. umb zwēn knauf ùf daz vorborter *ib.* den steinhauwern 11 tage zu 3 β zu dem furborter gein Sassenhūs zu arbeiden *ib.* 39<sup>a</sup>. von zwein ferten ùz dem forste ùf den Steinweg zu füren vor Sassenhūs zu phëlen zu dem vorburter *ib.* 41<sup>a</sup>. den mürern 24 taglôn zu 3 β zu Sassenhūs am vorborter zu arbeiden *ib.* 42<sup>a</sup>. 47<sup>a</sup>. umb kacheln ùf vorborter vor Affinporten *ib.* *a.* 1426, 19<sup>b</sup>. von fenstern zu machen ùf dem forborter vor Redelnheimer porten *ib.* 27<sup>a</sup>.
- vür-bot *stn.* (I. 183<sup>a</sup>) *gerichtl.* vorladung HALT. 549. HELBL. 2, 716. 62. LESEB. 954, 31. BRÜNN. r. 359, 56. OEST. w. 34, 26. 325, 35. CHR. 2, 10 *anm.* 1. ez sol ouch ein püttel pfandes helfen under dreizic hallern āne fürbot NP. 11 (13.—14. jh.). im chom mein (*des richters*) vurbot UKN. 112 *a.* 1306. dô wart erailt, man schul im (*schuldner*) ain fürbot

- lāzen werden *ib.* 375. 427. 48 *a.* 1355. 66. 71.
- zu verbieten, *vgl.* verbot, vürgebot;
- vür-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) ein bote od. gesanter, der die sache eines andern führt KARAJ. 27, 11.
- vür-brëchen *stn.* etleich höchfart wil haben grōzen gewalt mit fürprechen gēn seinem geleich VINTL. 5604.
- vür-bringen *s.* verbringen;
- vür-bringer *stn.* (I. 251<sup>a</sup>) der fürbringt: zeuge GR.W. 1, 663, angeber, verleumder BEISP. 38, 27. RENN. 11126.
- vür-hû *stn.* = vorbû CHR. 4. 248, 19.
- vür-büege *stn.* (I. 180<sup>a</sup>) *brustriemen der pferde*, antela DFG. 37<sup>b</sup>. NIB. GUDE. ER. FLORE, BIT. SERV. 2918. FRAGM. 29, 127. 30, 149. daz fürpüege krachte als ein ast APOLL. 19168. furböge HPT. 16. 281, 10. vorpüg CHR. 10. 386, 1; ein starker lewe (*mit dem Apoll. kämpft*) dort her dranc, rouch was sin fürpüege APOLL. 12672. — zu buoc, *vgl.* vürgebiege.
- vür-bündic *adj.* (I. 136<sup>a</sup>) was beim zusammenbinden aus der übrigen menge hervorragt, ausbündig, ausgezeichnet LESEB. 1050, 2. S.GALL. chr. 29. fürbindig *ib.* 25. 30.
- vürbunge *stf.* reinigung, purgatio Voc. 1482. der hât vil wāzzeriger fāhtin in seim leib und sint im diu pat guot und sāmleichen fürbung MEB. 53, 9. ir mugend nit wol ze stuol gān, ir muossend ain guot fürbung hān NETZ 10072. purgatz od. furbung SCHM. Fr. 1, 751. — zu vürben.
- vür-büntlich *adj.* = vürbündic WYLE 19.
- vür-bure, -bürge *s.* vorb-.
- vurburter *s.* vorborter.
- vurch *stf.* (III. 449<sup>a</sup>) vurech RUL. 37, 7. vurich, furich HERB. 6505. KALT. 6, 12. vorch EN. 202, 8. 212, 8. forich GR.W. 2, 170. for ELIS. 202 (*andere formen s. unten aus DFG.*); *pl.* vurhe, vurch, vürhe, *sw.* fürhen NARR. 34, 24 —: furche (*mit dem pfluge gezogene vertiefung, donn auch gepflügtes feld*), einer furche vergleichbare vertiefung: lira, sulcus (furch, furich, furg, vorch, forche, forg, furcht, farchte, fur, vor) DFG. 333<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>, *n. gl.* 355<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* KOHR. LAMPR. WOLFR. (Rennwart die tötlichen furch mit siner grōzen stangen ier WH. 327, 22). TRIST. U. KRONE (15434). TROJ. KINDH. (wir suln uns furhe graben und leiten daz wāzzer dar in 99, 8). GEO. PASS. KREUZF. den phluoc in vurch denen, ziehen HELMBR. 308. die hant

in die furch drücken BERTH. 479, 26. ligen in einer vorch EN. 212, 8. den ackir he hatte ummevarn, daz he büzen siner vurch nie gebrach den rein durch SCHB. 373, 38. *obs.* des nachts ackern mër dann einerlei furch FASN. 386, 26. diu höhef., *gränzfurche* MONE z. 5, 454 (a. 1310). man ert den weg ietz zuo der furch NARR. 102, 40. ein vohe lac in einer vurhe REINH. 382, 48. über eine höhe banc diu junkfrou mit dem schriber spranc, als ein hase uber ein vurch GA. 3. 121, 377. der machet krumber fürchen vil NARR. 32, 24. ich ne wil die vurech nicht krump machen, *ich will von dem geraden wege zum ziele nicht abweichen* RUL. 37, 7. si fluchen uber furhe, *über feld* *ib.* 175, 18. er fulte allenthalben die furhe mit den töten *ib.* 192, 7. dô heten die kristen ouch mit swerten vurch zesamne bräht LOH. 5295. er slûc in mit dem swerte alsô mit als ein vurich, obenem in und unden durch HEBB. 6505. dâ wart blütich manec forch EN. 202, 8. man sach velt unde vurch allez sweben mit bluote RAB. 761. von bluote dâ manic f. sach man fliezen BIT. 10766. DIETR. 8852. DAN. 4820. er dungte sinen acker mit manegem Kriechen wacker, den leite er in die furch WOLFD. D. IX, 132. nû was ouch meister Clinsor geladen an die selben for, *feld, kampfsplatz* ELIS. 202 u. s. 420\* (*od. fôr* = *lat. forum*. *vgl.* KCHB. 12731). pari daz ist ain slang, diu auf dem zagel gêt und macht ain furch mit irm gang auf dem waichen erteich MGB. 276, 15. 17. ich leit' mich in des baches furch uf alle viere nider Ls. 1. 377, 106. in ir antlutze manic vurch gie dâ rechte enmitten durch ALBR. 30\*. der sol im strichen durch den bak eine furch MSH. 3, 292\*. — *ahd.* furuh, -ah, -ih, furh *zu lat.* porca? *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 157. FICK<sup>2</sup> 798. KUHN 7, 164. DWB. 4, 673.

vurch-genôze *swm.* einer dessen acker von dem des andern bloss durch eine furche geschieden ist MONE z. 15, 140 (a. 1404). GR.W. 3, 580.

vür-choch, -chuch *s.* vürzoc.

vurch-phluoc *stm.* (II. 513\*) aratrum DFG. 44\*.

furcht, furchte *s.* vurch.

vür-dæhtlich *adj.* (I. 351\*) *vorausbedenkend* BARL. 2, 7.

vür-danc *stm.* (I. 357\*) = vürgedanc MSH. 3, 166\*. GREG. 1084 *var.* vord. TROJ. 15026 *var.*

vurdel *s.* vierteil.

vür-denken *swv.* vorausbedenken, erwägen GERH. 500. *vgl.* verdenken.

vürder *adj.* = vorder. sin vürder (*rechte*) hant sol vride geben MSH. 3, 44\*;

vürder, vurder *adv.* (III. 382\*) fûrtar ZÜRCH. rîb. 74. CHR. 2. 340, 19 *var.* furter FASN. 18, 4. Voc. 1482, vorder KRONE 24015 u. *md.*, forter RCSP. 2, 121, förter (: wörter) ALTSW. 137, 3. *syncop.* fûder GR.W. 3, 733, fuder WOLK. GEST. R. (*weitere belege s. unten*) —: *rüuml. u. zeitl. weiter nach vorn, vorwärts, fürder, weiterhin, fortan, fort, weg, zieml. allgem. (am häufigsten in der bedeut. fort, weg), s. noch:* wolder dehein rîche vorder mër bedwingen L.ALEX. 4104. du sprêche ouch forder mære GLAUB. 2188. furder hinnen mære (ultra) HPT. 8, 121. swaz hinnen vurder verchoufet wirt ZEITZ. s. 1, 11. wie er vurder solte leben EXOD. 89, 22 (vur sich D. 123, 35). man solt si fuder schreiben zue den pösen wichten VINTL. 6695. 735. nû wil ich aber vorder sagen LIVL. M. 3577. nicht vorder man sie zelen kan *ib.* 7574. er vûr vorder in daz lant *ib.* 5405. der striche vürder ûz dem hage TROJ. 16260. daz ich furder striche WALT. 70, 24. furder, zage böse! NIB. 2050, 1 C. var vurder, vâlant! ANEG. 37, 65. var vürder, betwungen man! MSH. 1, 208\*. vürder gân PARZ. 713, 6. FLORE 4963. VINTL. (fuder) 1482. 6763. lâ mich dâ fuder gên DIETR. 4250 *var.* sô lâ mich vürder wenken PARZ. 87, 6. und muoz mîn trûren vürder stân MSH. 1, 136\*. al sin siechtuom vürder sleich BPH. 3073. des wolt er fuder ziehen RING 14\*, 24. 54\*, 16. er kam kûm lebintig fuder DAL. 134, 27. daz insigeler fürder brach ERACL. 321. er hiez vürder rûmen uf dem sal DIETR. 3947. fürder schalten, *wegtreiben* LANZ. 18. ez tribet vürder und verjaget den liuten swären urdrutz SILV. 4. ir sult die risen fürder nemen LIEHT. 178, 29. fürder tuon *ib.* 68, 15. TROJ. 1980. PASS. (vurder) 52, 56. nu tuot fuder euwer swære APOLL. 1746. du solt pös gedank fuder tuen VINTL. 7413. heiz die schragen vürder tragen NEIDH. 40, 15. die tische man dô fuder truoc APOLL. 3533. ob ainer aim sein tochter fuder vuert, *entführt* BRÜNN. r. 365, 101. — *comparativbildung zu vür.* *vgl.* vürer.

vürder-brief *stm.* (III. 383\*, 29) *empfehlungsbrief.* fûderbrief CHR. 2. 84, 22, fuderbrief ROZM. 192. vorderbrief MH. 2, 749. CHR. 2. 86, 17.



vürderer *stm.* *förderer, unterstützer, promotor* DFG. 464<sup>b</sup>. hulfer und furdrer Rosp. 2, 1 (a. 1439). meine helfer und furdrer MH. 2, 254, fudrer *ib.* 252. die der ewigen mess stifter, fudrer und steuerer gewesen sint USCH. 432 a. 1413;

vürderic *adj.* *fördernd, behilflich.* einem beirautenlich und fündrig sein CHR. 5. 352, 16;

vürderin *stf.* *unterstützerin* HEUM. 364;

vürderin *adj.* (III. 382<sup>b</sup>) *förderlich.* vüderin (*var.* vüderlich) MYST. 1. 347, 28.

vürder-lich *adj.* (*ib.*) *fördernd, förderlich.* ain fünderlich recht, *eine die sachen ohne verzug erledigende gerichtsverhandlung* CHR. 5. 217, 3. füderlich sin zuo, *sich bereiten zu* SUCH. 4, 126. vüderlich MYST. (*s. unter dem vorig.*) einem füderlich sein UKN. s. 86. 117 (a. 1303.9). vorderlich KIRCHB. 631, 55;

vürder-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf fördernde weise, schleunig, alsbald, sofort.* füderlich, -en DIOCL. OREND. 1404. 690. CHR. 9. 940, 32. 949, 5. furderlich *ib.* 2, 209 *anm.* 2. TUCH. 252, 18. 253, 25. vorderliche MB. 38, 147 (a. 1296). füderlichen MISC. 2, 51 (14. jh.). *comp.* fünderlicher *weiter, mehr* FRAUENEHRE 220. HPT. 8, 232.

vürder-mäl, -mâle *adv.* (II. 23<sup>b</sup>) *von jetzt ab, ferner hin* HARTM. LANZ. vordermäl Fdgr. 2. 134, 3. 33.

vürder-mêre *adv.* (II. 143<sup>a</sup>, 47) *md.* vürder-, vordermêre, *ferner, fernerhin* LAMP. PASS. (vürdermê H. 244, 38).

vürdern, vurdern *svv.* (III. 382<sup>b</sup>) *füdern* KRONE 22187 *var.* SUCH. 40, 12. füdern, fudern WOLFD. B. 375, 2 *var.* fudern WOLK. MÜNCH. r. DAL. 167, 30. fuedern, fuodern OT. 264<sup>a</sup>. 326<sup>a</sup>. 444<sup>a</sup>. 558<sup>a</sup>. vordern CHR. 5. 274, 5. FROMM. 3, 56<sup>b</sup> —: *vorwärts bringen, helfend tätig sein für, fördern, befördern, beschleunigen, promovere* (vurdern, füdern, fudern) DFG. 464<sup>b</sup>. *abs.* ez vürdert und gewichet KRONE 6043. fürdern und widern Ls. 1. 389, 18. sô fündert er zuo êren MGB. 471, 10. das zû ewiger sêlikeit fündere CHR. 2, 216<sup>a</sup>, *tr. mit acc. d. s.* WIG. FLORE (4725. 870), MAI, PASS. wie gerne ich vürder din lobes pris KRONE 28135. wol gevündert unde snel wart dar uf ir reise *ib.* 27206. sin werer furdert KINDH. 98, 37. er furdert alle guote tât HEINR. 4662. die sachen furderren, *beschleunigen* CHR. 3. 372, 14. den frumen furdern und werben *ib.* 1. 174, 18. die haller nemen und furdern, *bevorzugen* *ib.* 241, 18.

eine messe v., *halten lassen, stiften* MONE z. 7, 360. ich envürder ir muot dar an KRONE 22187. die gepurt anz der muoter f. MGB. 393, 3, *mit acc. d. p.* WIG. WIG. KRONE, JER. got uns furdern sol KREUZE. 5860. die juden fürdern CHR. 5. 376, 23. daz volk f., *ohne verzug abfertigen* *ib.* 2. 309, 2. 528, 24. kein fremden gesellen furdern, *begünstigen, in arbeit nehmen* TUCH. 34, 33. 37, 18. die kauf-leut vor andern furdern, *begünstigen* CHR. 3. 282, 5. einen v. an PASS. (pilgerine unde arme geste die vurdert an gemache H. 254, 64). FLORE 4725 *var.* zuo, ze MAI, LEYS. er wart gevündert zû dem lande PASS. 84, 31. si fürderten in ze der engestlichen reise WIG. 114, 20. einen zuo dem tød fürdern SWSP. 345, 159. die wellen mich f. hin ze grabe MSF. 129, 35. einen zuo dem bistuom f. CHR. 5. 353, 5. DAL. 167, 30. dâ mit ir zû der pfarre komen und gefürdert werden möchtet CHR. 1. 458, 22. er ist zuo allen hōhen ampten gevordert worden *ib.* 5. 274, 5. — *refl. sich beschleunigen, eilen* HELBL. PASS. er fündert sich, niht lange er dō beite WARTB. 114, 3. er furdert sich, daz er entsluzze balde die tür ALEXIUS 130, 878. sô vürder ich mich mit gēhe LOH. 3750. dâ hât sich gefürdert hin des Kindes swester VILM. weltchr. 72<sup>a</sup>. sich v. an KRONE 3848. WIG. 9255. wenn si (nahtigal) igt, daz tuot si gar snell und fündert sich wider zuo dem gesang MGB. 220, 33. ich wil mich v. heim ze lande LOH. 3757. er begund sich f. hin ze Wiene OT. 326<sup>a</sup>. fündert iuch her wider WOLFD. B. 375. — *intr.* vordern, *vorwärts kommen* FROMM. 3, 56<sup>b</sup>. — *mit ge-* (WIG. 9255. gev. zuo MAR. 178, 31).

vürdernis-brief *stm.* = vürderbrief. furder-nisbrief Rosp. 1, 383 f. 2, 103.

vürdernisse *stfn.* (III. 383<sup>a</sup>) *förderung, unterstützung, beihilfe, adjutorium, adjuvamen, promotio, subsidium* (furdernisse, vorder-nisse, fuedernus) DFG. 13<sup>a</sup>. 464<sup>b</sup>. 561<sup>a</sup>, *n. gl.* 353<sup>b</sup>. furdernus CHR. 3. 154, 3. vordernisse HPT. 15. 413, 36. KULM. hf. 209; *empfehlung, fürsprache* EHING. 16; *erlaubnis, gestattung* *ib.* 15;

vürderöst *s.* vorderst.

vürdersal *stm.* (III. 383<sup>a</sup>) *förderung, beihilfe. md.* umbe sin vordersal unde sine gunst schanketin wir ime unse gelt unde cleinōde HÖFER s. 61. einem gunst, gnāde, fruntschaft und fordiral tūn DWB. 4, 721 (a. 1372).

vürderung-brief *stm.* = vürderbrief. für-

drung-, furdrungsbrieff **CHR.** 1. 448, 29; 2, 44 *anm.* 5.  
**vürderunge**, **vurderunge** *stf.* (**III.** 383\*) *förderung, unterstützung, beihilfe, promotio* (furdung, forderung, fuerdung) **Dfg.** 464<sup>a</sup>, *n. gl.* 305<sup>b</sup>. **MYST. JER.** fürderunge und hilfe **MB.** 40, 337 (*a.* 1340), *vgl.* **CHR.** 2. 78, 13, 15. **TUCH.** 42, 2. 278, 17. des gastes pflegen an guoter vürderunge **RENN.** 5614, *vgl.* 1673. 16451. furderunge geben **ELIS.** 6882. ze solher vorderunge wese din geverte der guote sant Merte **LIT.** 229, 31. die sint in ain fuderung und ain gewin **SGR.** 1314. wan aver ich und min vordern gueter leut gebet unde fuerderunge hintz got wol bedorfen **UHK.** 2, 4 (*a.* 1301); *s. v. a.* vorderunge: dehaine furderunge und ansprache haben an **Mz.** 1, 513 (*a.* 1409).  
**vür-dinc** *stn.* *vorausgeding* **ORST. w.** 86, 43. *vgl.* vürgedinge;  
**vür-dinger** *stn.* (**I.** 341\*) *der vorsitzende der schöffen.* *vur-*, *vordinger* **Gr.w.** 2, 205. 432. **OEHL.** 1889. (herr vordinger, sindicus **MONE** 8, 251 *ist entsteht aus vordëdinger s.* **Dfg.** 436<sup>b</sup>, *n. gl.* 340\*). *vgl.* vürgedinge.  
**vür-dranc** *stn.* fürtrang und gewalt **ÖH.** 72, 23;  
**vür-dringen** *stv.* = verdringen. sit unvuoge wil vürdringen alliu freudehaften spil **SINGENB.** 234, 14.  
**vurdrist** *s.* vorderst.  
**vüre**, **vure**, **vûre** *s.* vür, vuore.  
**vüre-baz** *s.* vürbaz.  
**vurech** *s.* vurch.  
**vürer** *adj.* *weiter, ferner.* fürern vleiss zu tünde **DH.** 385 (*Bern*). — *compar.-bildung* zu vür;  
**vürer** *adv.* (**III.** 378\*) *weiter, fernerhin, mehr, eher* **KUCHM.** (*leseb.* 5 1121, 5). ob sich sölh veintschaft fürer begeben wurden **DH.** 138 (*Villingen*). das wir die krieg dester fürer abe gestellen kunnen **MH.** 3, 202 (*Zürich*). *vgl.* **DWB.** 4, 723 *u.* vürder.  
**vür-erwelunge** *stf.* daz ander ist ain fürirwelunge, daz ist alsô vil als ain bestätinunge der irwelunge **WACK. pr.** s. 593, 81.  
**vüre-wise** *adj.* (**III.** 753\*) *vom wege abgeführt, verirrt* **NIB.** 857, 4 (*var.* unwise). *vgl.* verweisen.  
**furg** *s.* vurch.  
**vür-gäbe** *stf.* = vorgäbe **TEICHN. A.** 237\*; *an-gabe* **FASN.** 852, 5. *vgl.* **DWB.** 4, 729.  
**vür-gân** *stv. tr.* übertreffen **MARLD. han.** 87, 1;

**vür-ganc** *stn.* (**I.** 476<sup>b</sup>) *das vorausgehende, einleitung.* diss ist der vurganc (*var.* vurrede) der keiserrechte **KSR.** s. 1; *das vorgehen, der vorgang, -tritt, processio, -cessus* **Dfg.** 461<sup>b</sup>. **HELBL.** 8, 649. **TEICHN.** 42. zuo einem v. gewinnen, mit einer bewerbung um etw. bei ihm vorgehen **S.GALL. stb.** 4, 228 f. *vgl.* vorganc (*dazu noch:* vorganc ze der kirchen, ze dem opfer **BERTH.** 397, 2. den v. verdienen **MYST.** 2. 494, 22. sie liegen im den v. **Pf. üb.** 96, 419); *fortgang, -schritt, erfolg, successus* **Dfg.** 563<sup>b</sup>. in eime gelichen fûrgange **MYST.** 2. 37, 17. vûrganc haben **REINF. B.** 10699. **RING** 41\*, 3. **FASN.** 827, 5. **LUDW.** (vorgang) 44, 27. **PRAG. r.** 40, 59. **DINKELSB. r.** 21. **HAIG. r.** 53, 4. **CHR.** 2. 265, 24; 4. 135, 32; 8. 87, 13; 9. 1026, 32. 1048, 13 (*rechtliche geltung*), nemen *ib.* 2. 547, 20, gewinnen **N. v. B.** 303; *das heraustreten:* sô helt er die purt auf und hindert si irs fûrganges **MGB.** 462, 31.  
**vür-gäben** *stn.* *vorwand* **CHR.** 10. 225, 14.  
**vür-gebende** *stn.* = gebende. schapel, vûrgeb. **ULR. Wh.** 252\*.  
**vür-gebieten** *stn.* *vorladung* **LEUTBG. r.** 47.  
**vürgebiet-gelt** *stn.* = vûrbietgelt **Gr.w.** 4, 34.  
**vür-gebot** *stn.* = vûrbot **APOLL.** 6742. **SWSP.** 113, 12. 220, 5, *L.* 2, 82. 115. **MERAN.** 4. **Böhm. reg.** 101 *a.* 1334. **HALT.** 552.  
**vür-gebüege** *stn.* (**I.** 180\*) = vûrbüege **NIB. ER. WEIST. ALPH.** 142. **LAUR.** 2356. 64. **KRONE** 19914.  
**vür-gebunge** *stf.* *vorgebung, vorwand* **BEISP.** 59, 4.  
**vür-gebur** *stf.* *erstgeburt.* daz vurtel miner vurgebur **HANS** 421.  
**vür-gedanc** *stn.* (**I.** 356<sup>b</sup>) *vorhergehendes denken, vorsatz, überlegung, vorbedacht* **WALTH. FREID. Ms.** (*H.* 2, 202\*. 3, 58<sup>b</sup>. 75<sup>b</sup>. **SINGENB.** 216, 5). **TROJ.** (wiser f. 2275. 15026). **WELTCH. FEL.** der niht den f. rîchet, *seine frühere ansicht bereut* **GREG.** 17\*. ern tet niht âne f. *ib.* 1084. wie dise vûrgedanke sint ritterschaft niht zemende j. **TIT.** 225. mit, nâch vûrgedanken **KCHR.** 3. 123, 326. 124, 379. ir herze was dar tîf geleit mit vorgedanke harte vil **PASS. K.** 176, 11. mit vorgedanken er kleine sach an des vleisches gemach *ib.* 7, 17;  
**vür-gedenken** *stn.* (**I.** 348<sup>b</sup>) *dasselbe* **Msh.** 2, 195\*. **TEICHN.** 142.  
**vür-gedinge** *stn.* (**I.** 341\*) *gericht, schöffen-gericht* **Gr.w.** 2, 665. *vgl.* vûrdinger; *im vor-*

aus (vor der richterl. entscheidung) geschlossener vertrag HALT. 552. WEIST.; im voraus festgesetzte, an einem bestimmten tage zu leistende abgabe: der dienst von den häusern an sand Görgentag heist fürgeding UKN. einl. XXXI anm. 7. die hofstat dienet zu fürgeding vier phenn. alle jâr an sant Georgen tag *ib.* 189 a. 1320. der weingarten dienet zwelf phenn. zu fürgeding *ib.* 379 a. 1356. KALT. 28, 5; im voraus gehegte erwartung, zuversicht ER. 968.

vür-genæme *adj.* (II. 372<sup>a</sup>) autenticus DFG. 63<sup>b</sup>.

vür-genger *s.* vorgenger.

vür-gespanne *stn.* = vürspan HANS 4235. vursespon, monile DFG. 366<sup>a</sup>.

vür-gespenge *stn.* (II<sup>3</sup>. 479<sup>b</sup>) = vürspange NIB. NEIDH.

vür-gestelle *stn.* (II<sup>2</sup>. 559<sup>a</sup>) eine krankheit SCHM. Fr. 2, 749.

vür-gewæge *stn.* (III. 647<sup>b</sup>) übergewicht GERH. 6692.

vür-gezoc *stn.* = vürzoc. an aller slachte vürgezoc ASCHB. grafen v. Werth. 2, 65 (a. 1307). MB. 39, 259. 403 (a. 1323. 31);

vür-gezoehe *stn.* (III. 930<sup>b</sup>) höherhebung WWH. 184, 4.

furgge *s.* furke.

vür-glenzen *svv.* an glanz übertreffen. sunn fürglentz ferr den mōne ERL. 85. s. 278, 49.

vür-grif *stn.* (I. 572<sup>b</sup>) accord. tagewerc oder fürgrif wirken, für tagelon od. im accord arbeiten BERTH. 147, 16. 19. furgr. haben, bestēn, im accord haben, einen accord eingehn TUCH. 274, 23. 21. fürgrift WP. G. 122, 49.

vür-habenisse *stn.* selbstüberhebung GERM. 6, 59.

vür-, vor-hanc *stn.* (I. 612<sup>b</sup>) vorhang, antependium, aulea, cortina, dextrale, expansorium, pallarium DFG. 37<sup>a</sup>. 61<sup>a</sup>. 153<sup>b</sup>. 178<sup>a</sup>. 217<sup>a</sup>. 407<sup>a</sup>. vür-, vürhanc FASN. 757, 28. TUCH. 299, 26. 304, 11. vorhanc GLAUB. 2423. SCHB. 260, 31; *s. v. a.* überbû, -schuz, -zimber GR. W. 2, 629 (a. 1498).

vür-hant *stf.* s. nōment der sache ein fürhant, kamen mit handeln zuvor LCR. 62, 157 u. anm.

vür-häper *s.* vürhoubet.

vür-hehse *stf.* man sol geben ain hasenflaisch mit fürhesse mit allem umb 16 haller NF. 193 (13.—14. jh.). *s.* hahse.

vür-heischunge *stf.* vorladung NF. 49. DH. 346. vorheischunge ZEITZ. cop. 368<sup>b</sup>.

vürhen *svv.* (III. 447<sup>a</sup>) furchen ziehen, pflügen HELBL. 1, 1011.

vürhen-stein *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) ein zur bezeichnung der ackergränze in die furche od. an das ende derselben gesetzter stein. forgenstein GR. W. 2, 155.

vür-hër *adv.* (I. 688<sup>b</sup>) = her vür, hervor, heraus WOLK. kum fürher GRIESH. 1, 111. sich fürher machen RING 20<sup>b</sup>, 37. sein feder er fürher nam *ib.* 12<sup>a</sup>, 27. fürher tragen LCB. 34, 18<sup>a</sup>. vgl. GERM. 5, 504 (zu HEINR. 4240). vorher MYST. 1. 95, 20.

für-hesse *s.* vürhehse.

vür-hin *adv.* = hin vür DWB. 4, 747. LCR. 34, 18<sup>a</sup>.

vür-hof *stn.* durch dörfer, fürhöfe, huser, städten etc. ANZ. 17, 115. vgl. vorhof.

vür-holz *stn.* (I. 707<sup>a</sup>) vorwald, waldsaum MS. (= NEIDH. XLVI, 4). diz grüne v. WIGAM. 2484. wir sullen vor disem v. ligen *ib.* 2472. an dem v. sach er ligen einen schilt under einem boum KRONE 14237. vorholz ANZ. 17, 115. silva juxta civitatem Cremensem (Krems) que vulgariter vorholz dicitur STZ. 551. pl. in welden oder in fürhölzern WST. 262 a. 1482. ANZ. 17, 114.

vür-, vor-houbet *stn.* (I. 719<sup>b</sup>) vorderer teil des kopfes, stirn, sinciput, frons DFG. 536<sup>a</sup>. 248<sup>a</sup>. n. gl. 138<sup>a</sup>. vürh. PF. arz. 1, 1. vürhöbt HANS 2648. vürhouft KARLM. 539, 11. vorh. EN. 146, 12. KROL. 744. daz vorh. vorn daz het sich tûz als ein horn gespitzet KRONE 19645; fürh., vor einem acker od. weingarten (gleichsam als kopf desselben) liegendes stück boden SCHM. Fr. 1, 1144. STALD. 1, 109. URB. Son. 106, 11. OEST. w. 117, 10. 222, 48 etc.; es soll auch ein jeder an den fürhäpern seines weingartens kain zausse nit auf wachsen lassen sondern sauber ab räumen KALT. 150, 5; der vorgesetzte: der pfaffe was besorget, waz er würdiklichen vor solchen vorhoubeten und preläten der cristenheite solte bredigen GERM. 3. 435, 4.

vür-houwe *stf.* vorheuerte GR. W. 4, 570.

vürhten vurhten, vörhten vorhten *svv.* (III. 356<sup>a</sup>) md. vurchten, vorchten, mit elid. ch: vorten, prät. vorte ANNO 488, ROTH. R. 2014, mit elid. r: vochten, prät. vechte BR. O. 4<sup>a</sup>. 8<sup>a</sup>. MOR. 1, 520. 1283. 1993. 2314. LUM. 9<sup>a</sup>. 98<sup>a</sup>. 144<sup>a</sup>. 146<sup>a</sup> u. o. RSCP. 1, 484. DWB. 4, 695. die gewönl. mhd. form ist vürhten,



*prät.* vorhte (furhte CHR. 9. 599, 17 *var.* 852, 18 *var.* vorchte LIVL. *s. unten*), *part. ge-* vorht (MSH. 2, 194<sup>n</sup>), *ge*vürhtet GREG. 467, *unorg.* stark *s.* ungevorhten, *ervorhten*, *un-* *ervorhten* —: *intr.* *furcht, angst, besorgnis empfinden, mit gen. (für, um, vor) allgem. z. b.* *sines* riches er dô vorhte MAR. 205, 7. der vuhs vorhte der kinden sin BON. 16, 16. er vorhte ir (für sie) alle stunde GUDR. 284, 3. der wankes fürhten muoz MSF. 212, 15. ich fürhte mîner heute APOLL. 9231. der wint *ib.* 4685, der wazzer, der slangen fürhten MGB. 307, 10. 418, 20. er vörhtet der keiserlichen gewalt nüt CHR. 8. 372, 30; *mit refl. dat. sich fürchten, in angst, besorgt sein* DEM. HARTM. (der im niht f. kan ER. 8622). LANZ. WIG. MAI, KINDH. MS. KREUZF. dô ich dine stimme vernam, an der selben stunde furhten ich mir begunde GEN. D. 16, 1. furht dir niht und geloube mir *ib.* 101, 16. GRIESH. 2, 113. CÄC. 266, *und gen.* er vorhte im grözer swære, befürchtete grosses leid GREG. 2899; *refl. sich fürchten:* die viende sullen sich vurchten deste sêrer LIVL. M. 8561. sich vörhten vor CHR. 8. 306, 20. — *tr. fürchten, mit acc. d. p.* RUL. IW. daz si got hie niene vorhtent KCHR. D. 297, 15. den man, daz wip fochten MOR. 1, 520. 1393. der in vil harte vorhte EXOD. D. 144, 6. 163, 25. sô möhten si in vürhten harte sêre GUDR. 698, 4. man vorhte in (kûnig Ruodolf) durchalles Elsas CHR. 8. 42, 20. daz die slangen den nackenden menschen förhten MGB. 261, 2. swer dich niht furhtet GEN. D. 109, 8. sô vörht ich dich BON. 34, 30, *mit acc. d. s.* IW. er vürhtet immer den gebresten Wg. 7323. si vorhten des lewen zorn BON. 8, 26 *var.* dâ fochte ich den zorne din MOR. 1, 1283. er vurchte keine arbeit LIVL. M. 2326. die pfaffen vurchten sêre den tût *ib.* 6632. sie envurchten niemandes drô *ib.* 1457. sie envurchten nicht der helle pin *ib.* 1404, *und refl. dat.* KCHR. BABL., *mit nachs. u.* daz HARTM. GEN. D. 48, 15. 49, 14. 62, 5. ROTH. R. 34. 2014. GLAUB. 1874. HELMBR. 1583. MOR. 1, 2314. CHR. 8. 73, 15. 137, 8. 368, 22, *ohne* daz IW. PARZ. daz er vorht, er hiet in niht vernomen GEN. D. 13, 9. er vürhtet, im gebreste der spise Wg. 7327. ich furhte fremde liute uns ze schaden nâhe sin (*od. acc. mit inf.?*) HELMBR. 1578. ich vörht, du werdest ligen tût BON. 46, 26, *mit inf. ohne* ze NIB. HARTM. (si vorhte im gewerren, ihm im wege

zu sein ER. 8969) TRIST., *u. refl. dat.* dô vorht ich mir sunden KCHR. D. 365, 32. — *mit be-, er-, ge-* (ALEX. S. 31<sup>n</sup>), *ver-* zu vorhte;

vürhten *stn.* *furcht, angst.* lâzent iuwer v. sin W. v. Rh. 61, 43. 220, 10;

vürhtic *s.* vorhtec;

vürhtunge *stf.* (III. 387<sup>n</sup>) *md.* vorchtunge, befürchtung, *furcht* KULM. r. 5, 49.

vurich *s.* vurch.

furieren *s.* furrieren.

furke, furgge *swf.* (III. 447<sup>n</sup>) *gabel, gabelförmiges, furca* DIEF. n. gl. 186<sup>n</sup>. TRIST. 2935 ff. mit der furggen die prand schürn GA. 3. 736, 341. er truog ain furggen, dâ mit gab er wunden drei in einem stich RING 48<sup>n</sup>, 3. 54<sup>n</sup>, 34. — *aus fz.* fourque, *lat.* furca;

furkel *swf.* furcula DFG. 253<sup>n</sup>. furkeln und morser HB. M. 412.

vür-kempfe *s.* vorkempe.

fürken *swv.* an fürken, *angabeln* BEH. ged. 9, 106.

vür-kêr *stm.* an dem vürkêre, *beim fortgehn, -fliehen* WOLF. D. VIII, 64.

furkie *stf.* (III. 447<sup>n</sup>) *gabelung, befestigung der eingeweide des hirschen an einer furken (gabelförmiger zweig)* TRIST. 2924 ff.

vür-komen *stv.* (I. 906<sup>n</sup>) *tr.* vorbei kommen an, überholen, zuvorkommen, übertreffen. und liefen dort zu vuoze vor allen steden und vorequâmen si HPT. 9, 291. daz er die just nême unde in fürkême ER. 2418. ir einer het sich *tz* genomen und was die andern fürkomen, ihnen vorausgeeilt *ib.* 3386. die vischêr lâgent der muren und fürkoment si dick, ê si wider zuo dem wazzer kûmt MGB. 266, 10. daz di natûre den geist vurquam MYST. 1. 215, 11. di vornunft vorkomt di natûre in allen worten und werken *ib.* 166, 29. ein ander liephaber hât dich vorkomen *ib.* 67, 19. sô daz man mich vürkomen sol mit lobe MSH. 3, 165<sup>n</sup>. *mit acc. u. gen.* mich sol des strites vürk. mîn her Gâwein IW. 4 914 *u. anm.; hindernd od. verhindernd zu-* *vorkommen, sorgend verhüten, -hindern* (*vgl.* verkomen): man fürkôm ez an dem kochen MGB. 419, 8. der tût vürkûmpet des herzen siehtagen *ib.* 26, 36. 268, 1. der dôt fürkam ez CHR. 8. 29, 13. wie man solch sach fürkêm *ib.* 1. 164, 3; 2. 163, 14. den schaden, die nôt *ib.* 4. 158, 21; 5. 180, 20. daz ungevelle fürk. HÄTZL. 1. 27, 81. die wûrm (*am*

*specke*) fürkümt man mit zimlichem salzen  
MGB. 309, 24;

vür-komer *stm.* (I. 907<sup>b</sup>) preventor DFG. 458<sup>o</sup>;  
vür-komunge *stf.* preventio DFG. 458<sup>o</sup>.

vür-kouf *stm.* (I. 867<sup>b</sup>) *vorwegkauf zum behuf*  
*wucherhaften wiederverkaufs* RENN. (3147.  
5215. 7630. 21337). SUCH. HÄTZL. vor vür-  
kouf und simoni sin iuriu küneriche vri BUCH  
d. r. 1059. wuocher unde v. *ib.* 187. 383.  
BERTH. KL. 69. 81 f. 136. 66. 273. furkouf tri-  
ben PRAG. r. 84, 128. man verbeutet allen  
fürk. NP. 191. 243. ez sol kein burger kein  
korn in koufen durch fürkoufes willen  
MERAN. 2;

vür-koufe *sum.* (*ib.*) = vürkoufer Ls. 3. 391, 28;  
vür-koufel *stm.* *dasselbe.* preemtor Voc.  
1482. PRAG. r. 84, 128;

vür-koufeler *stm.* *dasselbe.* vorkoufeler Bu. 68,  
3; *kleinhändler, höker* CHR. 3. 146, 21;

vür-koufelerin *stf.* der fürkouferin leden CHR.  
3. 159, 26;

vür-koufelin *stf.* PRAG. r. 9, 8;

vür-koufen *svv.* *abs.* vürkouf treiben. wuo-  
chern und fürk. NETZ 13294; *tr.* swer win  
furkouft Wp. 2. — mit ge-;

vür-koufen *stm.* (I. 868<sup>b</sup>) = vürkouf SUCH. 40,  
187. RENNAUS 134. NETZ 507;

vür-koufer *stm.* (*ib.*) *der vürkouf treibt, für-*  
*käufer*, preemtor DFG. 453<sup>o</sup>. BERTH. (393,  
33). RENN. 11227. 90. RENNAUS 108. NETZ  
2121. vork. ZEITZ. s. 1, 83;

vür-kouferinne *stf.* GERM. H. 8. 299, 181.

vür-kündic *adj.* *bekannt.* dô wart siu aller  
êrest furchundig mit dem inneglichen sêre  
WACK. pr. 8, 67.

vür-lâz *stm.* (I. 953<sup>a</sup>, 48) *vogelartiges, an einer*  
*dünnen leine in die luft geworfenes gebilde*  
*zur abrichtung des jagdvogels.* reht als ein  
smerlinterz nâch einem vorlâz swingt ALTsw.  
157, 2. *bildl.* NARR. 103, 1; *lockmittel, bes.*  
*was im kriege zum heranlocken des feindes*  
*dient* CHR. 2. 173, 3. 184, 5. s. DWB. 4, 763 f.;  
s. v. a. verlâz AB. 1. 92, 103 *var.*

vür-lêder *stm.* anticorium DIFF. n. gl. 26<sup>a</sup>. *vgl.*  
vürvêl.

vür-lege *stf.* *mündliche od. schriftl. dar-*  
*legung, vortrag einer sache.* nâch der für-  
lege bedâcht sich der richter UKN. 253 a. 1334;

vür-leger *stm.* (I. 993<sup>b</sup>) *der etwas darlegt,*  
*wortführer, anwalt* SCHM. Fr. 1. 1456. HELBL.  
4, 787. DE. 72. Ug. 458 ff. MONE z. 2, 7;

vür-legunge *stf.* (*ib.*) = vürlege HELBL. 4, 810.  
der briefe v. und urkunde MB. 41, 404 (a.

1349). UKN. 2, 266 (a. 1370). Cdg. 3, 154.  
231 f. Mz. 3. 58 s. 53 (a. 1339); *das vorge-*  
*legte, die frage:* die frâgen und vorlegunge  
îsz richten und îsz legen APOLL. S. 66, 15;  
*vorgelegte speise, bes. von den schaubroten:*  
die brôt hiessend fürlegung, wann sie sind  
für got geleit zuo êwiger gedâchnuss der  
zwölf geschlâcht von Ysrahel HE. M. 230.  
*vgl.* DWB. 4, 768.

vürlinc *stm.* es sol ein mensch die sinen nit  
enterben ôn der anderen erben wissen und  
willen - - doch sô mag ein man sinen sünen  
gên (*geben*) ein bescheidenen fûrling, daz  
denn biderb lût dunkt daz billich si GE.W.  
4, 358. *vgl.* es mag ein ieder vater sinen  
sönen îs sinem guot einen freien vorîs- und  
vorteil ordnen u. vermachen *ib.* 5, 74 u. *schwz.*  
fûrling, überrest STALD. 1, 405.

für-löcken s. vrölocken.

vür-loube, -louf s. vore-.

vür-loufen *stv.* *tr.* *zu vorlaufen, laufend über-*  
*holen, -treffen.* der fûrliefe alle menschen  
MYST. 2. 16, 4. daz muost dû fûrl. unde ze  
rücke werfen *ib.* 9. der fûrlief die schar *ib.*  
168, 16. dâ fûrloufet si der helfant *ib.* 331,  
18. der strauz lâuft sô snell auf der erd, daz  
er ain pfart fûrlâuft MGB. 223, 14. dô slichen  
zwên vom harst hin zuo und fûrluffent die  
knechte JUST. 203. war umbe sie Timotheus  
alle fûrliefe an volkomenheit MYST. 2. 16, 2;

vür-loufer s. vorlôufer.

fûrm, fûrme s. forme.

vür-munde, -munt s. vorm-.

vür-mûte *stf.* *wegmaut* RAUCH scr. 1, 14.

fûrn s. forhen.

vür-nâme *adj.* (II. 371<sup>b</sup>) *md.* vornême: *vor-*  
*züglich, ausgezeichnet, vornehm, md. denkm.*  
(*der beleg aus HELBL. gehört zum folgd.*).  
er erschein Sevêro mit eime fûrnâmen ant-  
lide S. MART. 8, 18. kûng Ruoprecht, der von  
adel und tugenden ein fûrnâmer fûrste was  
JUST. 273. ich wêr selbs alsô fûrnêm FASN.  
548, 32. ich wil schriben etliche ding, die mich  
aller fûrnêmost dunkent CHR. 8. 230, 15. fûrn-  
êmoste gasze, hauptgasse *ib.* 5. 146, 15.

vür-namens *adv.* (II. 308<sup>a</sup>) *vorsugsweise, ganz*  
*u. gar, im vollen sinne des wortes, in der*  
*tat* Iw. 4 5369 u. *anm.* LANZ. 2217. 5953. LOH.  
1421. LIEHT. 170, 18. 230, 27. 379, 32. KARL  
925 *var.* ern tâte sin furnamens niht ANEG.  
27, 2. si enheten aber nicht furnamens de-  
hein lieht TUND. 47, 36. ich wil mich sin fur-  
namens gelouben KINDH. 86, 1. etw. eigen-

lich und fürnamens zi aigen geben Mz. 1, 247 (a. 1303). vornamens KCHR. (var. vernemes). gekürst vürnamen OBERL. 1110, vürnames, -nams Iw. 5369 var. BÜCHL. 2, 128. WIG. 62, 34. LIEHT. 344, 6. 16. die aber ungeloubich sint furnames die nemegen ez rehte vernemen KARAJ. 96, 18. si pruofte wol daz Kolchas fürnames in der pure was APOLL. 4665. des enwolte er furnamis niht tuon WACK. pr. 40, 14. man sol siz vürnams niht verswigen LOH. 6377. wan ich belibe vürnams niht hie *ib.* 3674. vor-, vernomes, nams KREUZF. vernemes KCHR. iz würde von in zwein geredet wenic vornems (:Krems) HELBL. 3, 351 *hs.* — *ahd.* furnomene, *entst.* furenomes, *gen. des part. prät.* von furi nēman hervorheben, auszeichnen GR. 3, 90. WACK. 359<sup>a</sup>. DWB. 4, 773.

vür-næmicheit *stf.* furnēmigkeit, presumptio Voc. 1482. ein trutzigkeit und fürnēmikeit, übermut, vermessenheit CHR. 3, 54, 19.

vür-næmisch *adj.* sich herausnehmend, vermessen DWB. 4, 780 (a. 1483).

vür-næmischheit *stf.* = vürnæmicheit. fürnēmischeit CHR. 3, 33, 4. 12 (presumptio 184, 27). vornēmischeit SCHB. 214, 7.

vür-næmlīche *adv.* furnēmlich od. meisterlich reden, autenticare, autorisare Voc. 1482. *furne swmf.?* rotforelle? noch röter dan ein furne (:turne) j. TIT. 3402. sam ein furne wart al dā daz wāpencleit von trōre *ib.* 4186. ē truogen die furnen rōte māl ULR. Wh. 196<sup>b</sup>. *vgl.* furn, fürn *etc.* unter forhen u. DWB. 4, 774.

vür-nēmen *stn.* (II. 369<sup>b</sup>) *vorhaben*, -satz, *entschluss* Osw. 2492. ein fürn. tuon CHR. 5, 203, 4. 21. durch ir aigen fürn., *aus eigenem entschlusse* *ib.* 4. 330, 9. si wolten Waldenser sect und fürn. halten *ib.* 3. 173, 10.

vür-nēmliche *adv.* mit *vorhaben*, *absichtlich* CHR. 5, 301, 2 *var.*

vür-nēmunge *stf.* presumptio DFG. 457<sup>a</sup>, prepositum DWB. 4, 782.

furnieren *swv.* s. v. a. furrieren ULR. Wh. 49<sup>a</sup>. *ndrh.* furnēren KARLM. 230, 35. 256, 57, fornēren DEM. 10082. ein forniertor boden MICH. M. hof 14. — mit über- s. unter überformieren. *vgl.* GR. kl. schft. 1, 357. DWB. 4, 782.

fürnoi = fz. fourneau MSH. 1, 16<sup>a</sup>, 4, 46 *anm.* 4.

füro *adv.* fernerhin, hierfür. umb nützeit füro haft noch gebunden sin Mz. 1, 398 (a. 1385). suoch füro wie der kaiser gēn Strāszburg ein rait CHR. 4, 20, 77 (a. 1473). clag füro nit

mēr WYLE 36, 28. 51, 36. 77, 25 u. ö.; *darüber hinaus, mehr*: hundert pfunt haller, nit füro noch mēr Mz. a. a. o. — *vgl.* DWB. 4, 784.

vür-phaffe *swm.* (II. 474<sup>b</sup>) archipresbiter. die guoten vorphaffen, die über die andern gesetzt sint MGB. 124, 2; *vicar* MB. 23, 318. 75. 91 *bei* SCHM. Fr. 2, 420. *vgl.* archipresbiter, ein vorweser de præster DIERF. n. gl. 32<sup>a</sup>.

vür-phant *stn.* (II. 480<sup>b</sup>) vorausgegebenes pfand, unterpfand SCHM. Fr. 1, 434. NP. 27 (15. jh.). vorphant TUCH. 221, 2.

vür-phlihten, -rāmen s. verphlihten, -rāmen.

vür-rāt s. vorrāt.

vür-rennære, -er *stn.* (II. 720<sup>b</sup>) vorrenner, -läufer, phalanges (vorrenner) DFG. 223<sup>a</sup>. HELBL. 7, 385. des endecristes vorrenner RENN. 2058. 16056. er hiez loufin die vorrinner DAL. 114, 6.

für-reut s. vürriute.

furrier *stn.* unterfutter. ein guldin tuoch des mantels furrier (var. fuoter) was APOLL. 4049. diu furrier wāren āne swachen TÜRL. Wh. 96<sup>a</sup>. *vgl.* underfurrier. — *aus* fz. fourrur, feurre vom deutsch. vuoter;

furrieren *swv.* (III. 447<sup>b</sup>) furieren HB. 408: unterfüttern, überziehen. die hüete f. RENN. 16475. fur. mit PARZ. WIG. diu decke was mit gel zendāl gefurriert LIEHT. 297, 4. er furriert mit hār ein hüetelin HPT. 7. 375, 27. swer edel rich borten mit baste wil f. j. TIT. 887. der wāpenroc gefurrieret mit hermelin GERM. H. 2. 95, 56. der mantel was furriert von harmen wizer danne ein swan GERR. 784. 3576. ein dach von sitichbalgen gefurrieret TÜRL. Wh. 105<sup>a</sup>. ein pfelle der was drin gefurrieret WIG. 68, 30. *bildl.* WOLFR. (gefurrierten kumber mit arbeit er muose unverzagetliche erkennen TIT. 138, 2). WALTH. er furriert sin untugent JÜNGL. 273. ich wil die rede furrieren (*hs.* füren) ān allez flōrieren ERLGES. 87. ungelücke gefurrieret mit sorgen j. TIT. 5391. dā von sō wirt sin leit mit jāmer innerthalp gefurrieret *ib.* 5115. — *aus* fz. fourrer, vom deutsch. vuotern. *vgl.* furnieren u. GR. kl. schft. 1, 357;

furrieren *stn.* brūn scharlachen wol gesniten, dem was f. niht vermiten PARZ. 168, 10.

vür-rīhter *stn.* der die speisen zum auftragen anrichtet RTA. 1. 170, 12.

vür-rīte *swm.* vorreiter HOFFM. monatschr. 764 a. 1361 (WACK.);



vür-riten *stv.* (II. 738<sup>a</sup>) *tr. reiten gegen* WWH. 364, 12; *s. v. a. verriten*: einem den wec vür-riten JUST. 166.

vür-riute *stf. ausgereutete, nicht wieder als wald anzubauende fläche (um Nürnberg)*. swer die fürreut pawet der gibt cehen phunt haller Nr. 299. 303 (13. jh.). BÖHM. reg. 21. 352 (a. 1319). Mz. 3, 507 s. 454 (a. 1362). die greben an der fürreut TUCH. 207, 20 ff. vgl. SCHM. Fr. 2, 181. DWB. 4, 790.

vür-sachen *swv.* = versachen. alle dinc ich fursache GERM. 18. 197, 20.

vür-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *s. vür sagen*.

vür-satzunge *stf. pfandnehmung, -setzung*. wâ fürsatzung, wâ gesuoch? Cod. pal. 341, 30<sup>b</sup>. vgl. versatzunge;

vür-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 344<sup>a</sup>) *md. vorsatz: was vür gesetzt wird, vorspann*: an der lîten muoz er fürsaz hân, er kâm sust hin über niemer Ls. 2. 474, 64; *was mansich vür setzet, vorsatz, vorhaben, entschluss, propositum* DFG. 466<sup>a</sup>. BERTH. MYST. (guoter f. N. v. B. 204). OT. MGB. PASS. JER. LUDW. mit fürsaz Ls. 1. 476, 69. in allem f. VINTL. 4685. 87. der sein f. nicht verchêret *ib.* 4691. den f. het der rain degen CHRIST. S. 266. f. und willen haben zu CHR. 10. 334, 19; *was versetzt wird, einsatz, pfand, pfandnehmung, -setzung*: swer spin welle der kegel, der sol gên ûf den plaz, dâ vindet er mangel vürsaz GA. 2. 451, 1186. wer wuocher und f. wil triben Ls. 1. 588, 132. wâ ist dîn f., wâ ist dîn hort? Cod. pal. 341, 29<sup>d</sup>. vgl. versaz.

vür-schaffen *stm.* item omnes anticipationes, venditiones, juri divino contrarie, quod vulgo furschaffen dicitur, inhibentur MW. 131, 19 (a. 1279). vgl. verschaffen.

vür-schêl *adj. überaus laut tönend, lärmend, toll*. du (fasnacht) machst fürschell weib und man FASN. 629, 5;

vür-schellie *adj.* (II<sup>2</sup>. 123<sup>a</sup>) *scheu vorwärts springend* HADAM. 186.

vür-schillie *stm.* städtische abgabe von häusern, äckern u. dem eigentum an beweglicher sache. furschilling LUDW. 112.

vür-schilt *stm.* (II<sup>2</sup>. 130<sup>b</sup>) *schild, der zum schutze vorgehalten wird, bildl. beschützer* KRONE 17012. vorschilt BERTH. 327, 1. MARG. 179 hs.

vür-, vor-schopf *stm.* (II<sup>2</sup>. 169<sup>b</sup>) porticus, vestibulum DFG. 449<sup>a</sup>. 616<sup>a</sup>. vgl. vürschupfe.

vür-schranc *stm.* ein pfadlamm als uferbefestigung SWSP. 311, 4 (var. fürslac, -slecht).

vür-schrift *stf.* (II<sup>2</sup>. 209<sup>b</sup>) *empfehlungsschreiben* EHNG. 16.

vür-schup *stm.* *was vorgeschoben wird, riegel*, obex DFG. 387<sup>a</sup>, n. gl. 267<sup>a</sup>; *vorschub, förderung, hilfe* CHR. 2, 455 anm. 5. einem furschub oder underlauf tûn MH. 2, 479. furschub und hulf ROTH urk. 3 a. 1488.

vür-, vor-schupfe *swf.* (II<sup>2</sup>. 170<sup>a</sup>) porticus DFG. 448<sup>a</sup>. OBERL. 455. vgl. vürschopf.

vür-schuz *stm.* überschuss MONE z. 7, 314 (a. 1331). ein grôw tuoch mit eim wissen fürschutz eins fingers breit, ein wiss tuoch mit eim blöwen f. und sust alle gefewrten tuoch mit eim f. einer andern farw *ib.* 9, 146 (a. 1476).

vür-sêhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 279<sup>b</sup>) = versêhen, vorher sehen (vorsehen) LEYS. MYST.; *voraus ansehen* ze ERLÆS. 254, 358; *versehen, versorgen* KRONE 26183, vürs. mit CHR. 1. 435, 36. 457, 14; *beschützen* KRONE 28567. MGB. 492, 14;

vür-sêher *s. vorsêher*;

vür-sêhunge *stf.* provisio Voc. 1482; *obsorge, schutz*: das lant in eines fürsehung und scherm setzen Cp. 160; *vorsehung*: die göttlich f. BEISP. 140, 37.

vür-setzer *stm.* prepositor Voc. 1482; *pfandnehmer*: diebe und fürsetzer die valschen roup getriben hânt Cod. pal. 351, 32<sup>a</sup>.

vür-setzlicche *adv.* vorsätzlich. den zol fürsetzlich understân, enttragen MICH. M. hof 27.

vür-setzlich *adj.* dasselbe. ein vürsetzlicher brenner KALTB. 70, 44. 71, 44.

vür-, vor-sihtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 286<sup>a</sup>) *voraussehend, vorausbedacht, einsichtig, verständig* MGB. LUDW. ire wisheit und ire klügheit was alsô vorsichtig GRIS. 9, 23. vorsichtiger rât Mz. 4, 96. die dâ vors. sint LUDM. 114<sup>a</sup>. vors. als *epith. orn. des schulzen etc. oft in Cds.*

vür-, vor-sihticheit *stf.* (*ib.*) providentia DFG. 468<sup>a</sup>. *voraussicht, vorsicht, vorbedachtsamkeit, einsicht, verständigkeit* MGB. ERLÆS. LUDW. STOLLE, GRIS. 10, 13. CHR. 4. 6, 15; 8. 305, 10, als titulatur *ib.* 10, 256 anm. 1; göttl. vorsehung MYST. HPT. 15. 384, 21; das versehen mit etw., vorrat DWB. 4, 824. vgl. versichticheit.

vürsiht-liche *adv.* daz er vursichtliche und rechte alle dinc schaffe BR. H. 3, 13.

vür-slac *stm.* befestigung, einschliessende belagerung. infeng und fursleg setzen Cp. 326. der furslag fur Weitenegk *ib.*; *s. v. a. vür-*

schranc Swsp. 311, 4. *vgl.* Kwb. 219; *überrechnung, berechnung als vorlage*: ein rechnung oder einen furslag tuon Chr. 1. 115, 5. 29. Rta. 1. 493, 7. 29. 563, 9; et si captus fuerit ipse accipiet jus suum, quod dicitur furslach Beyer msh. urk. 2, 425;

vür-slaht *stf.* (II<sup>2</sup>. 388<sup>b</sup>) *dam, schutzbau* Swsp. 311, 4 var. AUGSB. r. M. 69, 2. Chr. 5. 147, 1. 4; *der herrschaft vorbehaltener holzschlag* Oest. w. 106, 17. 284, 40. 285, 1; *auf dem hof, der da haizzet auf der furslacht* Stz. 591.

vür-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>a</sup>) *vorgeschmack. vür-, vörsmac* Myst.;

vür-smëcke *adj.* si was bekummirt innen und durchdrunken van minnen, dat si vursmecke was üzen Hpt. 17. 34, 747.

vür-snalles *svm.* *vorlauter schwätzer* Jüngl. 903. *vgl.* snabelsnalle.

vür-snël *adj.* (II<sup>2</sup>. 446<sup>a</sup>) *vorschnell* MGB. 52, 19.

vür-sniden *stm.* Rozm. 156;

vür-, vor-snider *stm.* *precisor* Dfg. 452<sup>b</sup>. gräf Ulreich, des kaisers furschneider Beh. 59, 2;

vür-, vor-snit *stm.* (II<sup>2</sup>. 444<sup>a</sup>) *das recht vor ändern zu ernen* Gr w. 1, 691. 98. Mone z. 14, 374 (a. 1295).

vür-sorge *stf.* (II<sup>2</sup>. 470<sup>a</sup>) *auf die zukunft sich erstreckende besorgnis* Lanz. 5260.

vür-soum *stm.* *grasfleck vor einem acker* Schm. Fr. 1, 279. Oest. w. 113, 21.

vür-span *stm.* (II<sup>2</sup>. 482<sup>a</sup>) *das gewand vorn zusammenhaltende spange (bes. als schmuck)* Ath. Parz. Wig. Mel. Troj. Ms. Pass. decem et octo monilia, que vulgo vürpan appellantur Kopp 88 a. 1294. den (roc) briste ein guldin vurspan an ir brusten vorne Albr. 19, 254. den rinc von der hende sie niht lie noch daz v. von der bruste j. Tit. 4887. diu allerspæhesten furspan mehte man dâ schouwen ErACL. 1821. ein v. sie ab ir sidin hemde löst Loh. 3862. 67. sie schancten der keiserin von klarem golde rîche zwei v. *ib.* 3094. ein guldin v. Ga. 3. 583, 243. von golde und von gesteine liez er ein v. wirken *ib.* 1. 293, 449. ouch hât der liebe gemahel min mich mit dem furspane sin und ander rîche gâbe gemahelt W. v. Rh. 36, 32. lege er riters kleider an, sô werd im sin v. gelich einer eiden Helbl. 8, 320. bratschen unde furspan Elis. 905, vurspan *ib.* 1887. *bilal.* er (satân) ist des abgründes furspan Marienr. 66.

Lexer, WB. III.

vür-spange *f.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>b</sup>) *dasselbe.* monile Dfg. 366<sup>a</sup>. BERTH. 416, 21. furspang und heftelin Apoll. 2562.

vür-sparn *svv.* *auf die zukunft sparen.* wer furspart ein pfenwert Mxst. 2. 459, 6. *vgl.* vor, vür sparn.

vür-spîz *stm.* furspîz an einem hûs, pergula Dfg. 426<sup>b</sup>.

vür-sprêche *svm.* *md.* vorsprêche *s.* oben 480 u. GERM. 20, 34 (a. 1260. 1400);

vür-, vor-sprêche *svm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>b</sup>) *der jem. sprechend vertritt, fursprecher, bes. verteidiger vor gericht, anwalt, advocatus, causidicus, patronus, pre-, prolocutor* Dfg. 15<sup>a</sup>. 109<sup>a</sup>. 417<sup>b</sup>. 454<sup>a</sup>. 464<sup>a</sup>. vürspreche Parz. Bon. Dsp. 1, 78. Swsp. 72. Prag. r. 50, 77. Mw. 244, 3. 264. Mz. 1, 423. 81. 3, 517. Chr. 4. 144, 23. 31. 189, 27. 190, 4. TUCH. 309, 31. 312, 15. nû solt dū, lîp, hin ze ir unser vürspreche sin Büchl. 1, 1643. die schepfen und fursprechen Renn. 8425. daz unser herre got min fursprech gën iu iht werde und mich gerech *ib.* 20453. ze allen teidingen ein guot v. sin Ga. 3. 88, 42. Helbl. 2, 729. 1445. 4, 717. dō wart fursprechen niht gegeben, *da wurde kein anwalt gestattet* Helmb. 1669. wer sol dîn fursprech wesen? Netz 3938. welhe ain guoter furspreche diu erbermherzeheit wirt an dem jüngsten gerichte Gries. 1, 60. ainem ain fursprechen erlauben Fas. 473, 34. 704, 15. 19. 746, 11. vörspreche Orl. Reinh. Teichn. Krol. Mxst. (der son ist uns gegeben zū einem vorsprechin Hpt. 15. 374, 48). Münch. u. Kulm. r. Ssp. 1. 61, 5. 60 u. ö. Dsp. 1, 78. Ksr. 12. Prag. r. 128, 96. Mw. 217, 96. 303, 11. Cp. 34. 221. Chr. 5. 207, 12. 16. 321, 25. waz bedorften si denne vogetes oder vörsprechen Himl. 296. der vorspreche dō rede Exod. D. 132, 12. dîn bruoder sol v. sin beidiu min unde dîn *ib.* 135, 20. ze dem gotes teidinge wis dū min vorspr. Lit. 227, 16. dā müeze er sin unser bote hin ze gotē und unser vorspr. Serv. 1705. die heiligen die suln wesen unser vorsprechen Wg. 12232. 36. læst du im vorsprechen, sō mac er wol genesen Wolfd. A. 169. einen zū einem vorsprechen gern Marlg. 2, 13. mac er dich zū vorsprechin gewinnen Elmend. 519, *vgl.* 511. schouwet unde speht, ob ir ieman seht, der eu ze vorsprechen tûge Gz. 7500. der sol ouch sin v. sin vor ir Apoll. 20873. — *zu versprechen*;

vür-, vor-sprêche *svf.* (II<sup>2</sup>. 535<sup>a</sup>) *furspreche-*

*rin, schutzfrau* REINH. TEICHN. daz sū unser fürspr. si gēn gote ALEM. 2, 201.

**vürsprêche-gält** *stn.* *bezahlung für den anwalt* MONE z. 4, 187.

**vür-sprêchen** *stv.* = versprechen, *verteidigen*. ich wil uns alle hie fürsprechen REINFR. 2773. — mit ver;

**vür-sprêchen** *stn.* (II<sup>2</sup>. 528<sup>a</sup>) *fürsprache, verteidigung*. vorsprechen CHR. 4. 99, 13 (GRIESH. 1, 60 ist es vürspreche *sum.*).

**vürsprêchen-stuol** *stm.* (II<sup>2</sup>. 714<sup>b</sup>) *exedra, sinedra* (fürsprechen-, fürsprechstül) DFG. 215<sup>a</sup>. 536<sup>b</sup>.

**vür-, vor-sprêcher** *stm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) = vürsprêche: causidicus, pre-, prolocutor DFG. 109<sup>a</sup>. 454<sup>a</sup>. HPT. 17. 28, 528. FASN. 743, 25. 821, 7. W. 54 a. 1344. Mz. 1, 579 s. 518 (a. 1417). *vgl.* versprêcher;

**vür-, vor-sprêcherinne, -in** *stf.* (*ib.*) *fürsprecherin, schutzfrau, patrona* DFG. 417<sup>b</sup>. MGB. MYST. HEST. 1992. GREM. 10. 329, 425. RSCP. 1, 80 (a. 1400);

**vür-sprêchinne, -in** (II<sup>2</sup>. 535<sup>a</sup>) *dasselbe* MAI 176, 23. CHR. 9. 602, 12.

**vürsprêch-stuol** *s.* vürsprêchenstuol.

**vür-sprêchunge** *stf.* *vorspr.* *prefatio* DFG. 453<sup>a</sup>.

**vür-springen** *stv.* im wāren diu gebein sō lanc, daz er daz getwere vürspranc DAN. (*Lachm. ahd. beton. s.* 15 *anm.*)

**furst** *s.* virst, vorst (furst DWB. 4, 841 a. 1296).

**vürst** *sup.* (III. 378<sup>a</sup>) *adj.* *erst, vornehmst*. daz dūhte in daz aller furste GEN. 55. 43. *s.* vürste. — *pröp. u. conj.* vürst daz *od.* *bloss* vürst = vür daz, *von da an dass, seitdem, sobald* LANZ. AUGSB. r. fürst die frow erst tuot genesen NETZ 12275. vürst den tac, *von dem tage an* AUGSB. r. GRIESH. 1, 119. — *sup. bildung zu vür.*

**vürst-ambet** *stn.* *fürstenamt, -würde, zu* Jos. 264. vürstenambet SWSP. 110, 6. 121, 1. WOLF. A. 193. 223. HELBL. 2, 223.

**vür-stân, -stên** *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) = verstan, *vertreten, -teidigen, beschützen* PARZ. LANZ. vorstân L.ALEX. 6295. APOLL. S. 51, 32; *vorstehn, beherrschen*: daz volg regirn unde vorstên GRIS. 4, 32;

**vür-stant** *stm.* (II<sup>2</sup>. 591<sup>a</sup>) *vertreter, bürge*. fürstand und gewer sein für alle ansprach USCH. 406 a. 1406. UH. 329 a. 1475. MB. 22, 602 a. 1489. GR.W. 3, 669. vorstant USCH. 402 a. 1405; *vorzug, vorrecht*: er sal keinen vorst. haben vor dem andern ARN. 409 a. 1374.

**furste** *s.* virst.

**vürste** *sum.* *des sup.* vürst (III. 378<sup>b</sup>) *md.* vurste, vorste —: *der alle andern überragt, -trifft, der vornehmste, höchste.* sinnes v., *der mit seinem verstande alle überragt, iron.* ein ernzarr BÜCHL. 2, 227. der wind sint vier, die fürsten sint aller anderr wind MGB. 79, 26. die selben vür ten tugent die heizent die fürsten über alle tugende SWSP. 71, 11. den sehsten chör nante er fursten GEN. D. 1, 11. PASS. 339, 74. *vgl.* vürstengel; *herrscher eines landes (auch von gott, Christus), der ihm an rang zunächststehende geistliche oder weltliche lehnsman* (vgl. pfaffen-, leigenvürste), *allgem. z. b.* der bâbest und der pischof die zierten wol des fürsten (*gottes*) hof Gz. 4739. du heiliger v., *Christus* PASS. 101, 28. der himlische v. WARTB. 117, 10. den man in Swāben fürste und herre nante LOH. 4453. bi eines vürsten ziten ALBR. *prol.* 87. 93. des riches fürsten SWSP. 111, 1. 113, 1. über der fürsten lip mac nieman rihter sin wan der künic *ib.* 106, 1. ē daz die fürsten (*kurfürsten*) kiesent *ib.* 110, 23. ir gelärten vürsten MSH. 3, 44<sup>a</sup>. ein geistlich v. SWSP. L. 2, 93. diu (*fürmunge*) ist sō edel, daz sie nieman geben sol denne ein fürste, ein gewiht bischof BERTH. 300, 2; Fürst, *hundenname* HELBL. 4, 411. 22.

**vürste-bære** *adj.* *fürstenmässig, -gleich.* dā sie den fürstebæren, ir herren sach in jæmerlichem blicke j.TIT. 4891.

**vürstec-lich** *adj.* (III. 379<sup>a</sup>) *fürstlich* BARL. FRL. TROJ. 17422 *var.* an vürsteclichen êren VIRG. 430, 3. ECKE Z. 13, 3. zū vursteclichem prise ELIS. 4878;

**vürstec-lichen** *adv.* ERNST B. 898.

**vürstel** *stn.* *dem. zu* vürste. furstel, *prinz* DAL. 59, 32.

**vürste-lich** *s.* vürstlich.

**vürsten** *svv.* (III. 379<sup>a</sup>) *md.* vursten vorsten, vurstenen vorstenen —: *tr.* *zum vürsten machen, mit fürstenrang bekleiden.* sin sun ze Kölne wart gevürstet LOH. 7313. er ist in adel hō gevürstet MSH. 3, 63<sup>a</sup>. er sol werden gefürstet j.TIT. 6145. ouch saz der sun gefürstet alsō schöne an sines vaters trône ERLGES. 365. min künne ist gefürstet wol REINFR. B. 9938. der grōf gert, das er gefürstet si NARR. 82, 35. si vurstinten in uf der stat JEE. 1171. sō wordin si geforstint al ze hand Rsp. 447. er wart zū dem lande in Doringen geforstint LUDW. 7, 20. iuwer



namen doch gefürstet sint Türl. Wh. 12°. die bishöfe die gefürstet sint SWS. 5, 11. eingevürster abbet LOH. 742. gefürst apt, gefürst pröbst ein träten LCR. 50, 161. die gefürsten engel SUCH. 41, 1119. der gefürste engel sant Michahel HB. M. 236. die fünften haissent principatus, die sint in got gefürstet *ib.* 110. vgl. vürstengel; *einem fürstentume gleichstellen*: diu gefürste stat SUCH. 41, 505; *mit einem fürsten versehen u. dadurch zum fürstentum erheben*: dā wirt daz vierde lant mit gevürstet nāch des riches sit HELBL. 4, 214. — *refl. sich zur fürstl. würde erheben* MSH. 2, 183°.

vürsten *gen. s. od. pl. von vürste, damit uneig. compon.* vürstenambet *s. vürstambet*, -bote NIB. 86, 2. RENN. 21996, -bütel, fiscus Voc. Schr. 957, -dōn KOLM. *s.* 158, -engel *s. vürstengel*, -dienest, *fürstendiener* MSH. 3, 103°, -genōz: daz sie allenwege fürstengenōz gewesen sint und noch sein Mz. 2 *s.* 5, -kint BIT. 181. AB. 1, 144, -künne WOLFD. A. 564, -lant NIB. 394, 7. BIT. 191, -lastergesane, tragedia Voc. 1482, -lēben LIEHT. 636, 18, -lēhen RCSP. 1, 275 (a. 1415), -rēht (II. 628°) MAI 156, 30, -sal, archiatrum Voc. 1482, -stuol (II<sup>2</sup>. 714°) AB. 1. 84, 207. MSH. 2, 360°, -tochter NIB. 399, 2, -tuom *s. vürsttuom*, -vrouwe VIRG. 376, 12, -wīn, honorium DFG. 280°, -wip NIB. 1839, 1.

fürsten *svv.* 36 β umb 150 und 16 ziegeln in daz nūwe linwāthūs, daz dache dā mit zu fürsten FRANKF. baumsth. a. 1419, 19°. *s. virst.*

vür-stēn *s. vürstān.*

vurstenen *s. vürsten.*

vürst-engel *stm.* archangelus DFG. 45°. sant Michahel der fürstengel GRIESH. 2, 147. DON. a. 1381. 93. MW. 377 a. 1398. HB. M. 236 *var.* 8. die hōhen fürstenengele VET. b. 10, 14.

vürsten-lich *s. vürstlich.*

vürsten-schaft *stf. herrschaft* EVANG. L. 20, 20;

vürsten-schaften *svv. herrschen über, bei (dat.)* di dā gesehin werden vurstenschaftinde den heiden EVANG. Mr. 10, 42.

vürsten-slaht *adj.* (II<sup>2</sup>. 388°) fürstenslacht, *aus fürstl. geschlechte entsprossen* DÜR. chr. 155.

vürster *s. vorstære.*

vürstie *stf.* (III. 379°) *fürstenwürde* WWH. 302, 6;

vürstinne, -īn, -īn *stf.* (*ib.*) *fürstin* WOLFR.

TRIST. H. SUCH. 4, 536. LUDW. 58, 10. fürstinne GRIS. 5, 24. 8, 33; der runstādern sint zwuo fürstinne, *zwei von den venen sind die vornehmeren* MGB. 36, 11.

vürst-, vürste-lich *adj.* (*ib.*) *fürstlich, fürstengemäss.* vürstlich NIB. BARL. TRIST. H. mit siner fürstlichen hant ERNST 3152. nāch fürstlicher ēre ELIS. 900. sie kleiten sie in fürstliche kleidunge GRIS. 21, 13. er mac dich beschirmen wol mit vürstelicher kraft MSH. 3, 104°. ein bilder vürstelicher werk *ib.* 169°. al sin fürstelicher ruom ENGELH. 1346. 416. in hāt der sūeze reine Krist mit alsō fürstlicher tugent geblüemet PART. B. 17005. nāch ir furstelichen acht ELIS. 1884. nāch furstelichen ēren *ib.* 129. mit fürstenlicher kraft WWH. 301, 11, maht LIEHT. 191, 22. MB. 41, 82 (a. 1344). die fürstenlicher hērschaft dā wielten TROJ. 17422 (*var.* fürst-, fürstlich). der erzbischof kom mit fürstenlichen siten GERH. 3471. er flōch ān als fürstenlichs fechten darvon CHR. 10. 267, 12;

vürst-, vürste-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf fürstliche, fürstengemässe weise.* vürstliche leben DIETR. 2097. fürstlich HELBL. 4, 247. vürstlichen MAI 89, 31. ERNST B. 898 *var.* vürstenliche RAB. 682. MAI 199, 7. fürstenlich LIEHT. 11, 5. 526, 12. DIOCL. 7568. fürstenlichen BIT. 91. j. TIT. 1077.

vürst-licheit *stf.* (*ib.*) *fürstlichkeit, als titel.* dō bittich iuwer fürstlichkeit DIOCL. 6284. fürstlichkeit FASN. 76, 9.

vürst-man *stm.* (II. 47°) *ein fürst der vasall ist.* des ēgenanten stiftes furstmannen, edelmannen etc. GUDEN *cod. dipl.* 4, 122 (a. 1419).

vur-strit *s. vorstrit.*

fürst-sūle *stf.* = vürstsūle SCHMID 211 a. 1466.

vürst-tuom, vürstuom *stm. n.* (III. 379°) *uneig. comp.* vürstentuom *stm.* —: *fürstenstand, -würde, -gewalt.* neheine furstuomo noch gewalte noch hērschaft in vernemen ni mahten FDR. 1. 24, 32. alle furstentūme (*var.* fursten) sint dinstampfte des keisers KSR. 163. des himels fürstentuon ist din W. v. Rh. 16, 24. 140, 36. er hiesz herr Ott vom fürstentumb oder von dem edlen geschlecht von der Saul CHR. 5. 63, 7. an furstendūn geborn sin ELIS. 124. 311. wirdekeit des furstentūmes *ib.* 2019. er drat an daz furstendūn, *trat die regierung an* *ib.* 2190. die peinen varnt niht an ir waid gemainlich, ez var dann der kūng des ērsten auz und halt daz fürstentuom in dem flug MGB. 290, 32;

von einem vürsten regiirtes land, fürstentum: vurstäm BU. 360 a. 1376. sin furstentūn was alsō wīt ELIS. 2091. an den drin teilin des vurstintūmis JER. 17672.

vurt *stm.* (III. 447<sup>b</sup>) *md.* furt, fort *stmf.* —: furt, vadum (furt furte, fort forte) DFG. 604<sup>a</sup>, n. gl. 375<sup>b</sup>. *eig. u. bildl. allgem.* (furtsuochen ORL. 6833. des wazzers f. versūchen ERNST 3867. er zaicte in ain gūten furt RUL. 9, 74. vil enge wart in der v. *ib.* 29, 7. si viengen einen heiden der muose si bescheiden, wā ein furt dā über gie RAB. 767, *var.* fort. sie irret weder grabe noch der v. LOH. 4419. sie kunden riten vurt berg unde grunt *ib.* 4179. wer diu wazzer ritet ān vurt der verliuset grōz arbeit vil GA. 2. 219, 6. er reit gein dem furte hin dan LANZ. 7139. sie riten über einen furt HELBL. 4, 479. zesamene kōmen dise schar mitten ime vorte GFR. 1135. swer wildez ungezemtez ros durch wilde furt wil rennen KOLM. 148, 14. die u. der furt FRANKF. *baumstb.* a. 1443, 19<sup>b</sup>. des meres f. FRAGM. 44<sup>a</sup>, 88. mir ist die furte gar zu tief, wir mūgen daz mer nit beriten MOR. 1, 2609. daz tier lief daz wazzer ouf, unmāzen snelle was sin louf, gar schiere ez einen furt vant APOLL. 10281, *var.* einerf. — *pl.* unkundefürte mūejent manegen man WARTB. 19, 10. du muost erwatan noch unkunde vürte KOLM. 139, 23. er möhte sanfter vinden vürte über Rīn LOH. 35. in den fürten ULR. *Wh.* 179<sup>a</sup>. 213<sup>a</sup>. an velden und an fürten *ib.* 224<sup>a</sup>. — *bildl.* von bluote ein f. von sinen orsen nider flōz RAUCH 2, 304. ir sult noch hiute den strites f. vor mir versuochen WWH. 346, 14. sō wart dīn f. in tiefen sorgen sihte j. TIT. 1885. dā von sō wart dem furte gerūmet sīner sinne REINFR. B. 4186. ze Rōne was ir reht geburt tūz des hōhsten adels furt MART. 288, 2. daz ros ersprennen durch der liehten bluomen f. BASL. *hss.* 29<sup>a</sup>); *flussbett:* ich hōrte sagen, daz der Rīn hie vor in engen furten flōz Msh. 23, 1; *bau, weg* PARZ. FRL. — *aus derselben w. wie varn, vgl.* DWB. 4, 897.

vür-tanzel *s.* vortenzel.

vürtec, -ic *adj.* (III. 448<sup>a</sup>) *was einen vurt hat, durchwatbar, eig. u. bildl.* der wāc der ist dem helfande gar ze tief, dem lambe vürtic wol Msh. 2, 192<sup>b</sup>. daz wazzer was vürtic und niht ze grōz TROJ. 40616. sin tugent wart nie fürtic und hete grundes niht an ir *ib.* 35780. dem fürsten wart dā sin herze fürtic mit einer lanzen *ib.* 36310. 31838. der wīsheit

fluoet, die nie menschen sin durchwuot noch niemer furtic wirt MART. 272, 65.

furtel *s.* vorteil.

vürten *s.* vürhten.

vürten *swv.* (III. 448<sup>a</sup>) *tr.* vermittelt einer furt durchwatan, überh. durchwatan, -wandeln, vadare DFG. 604<sup>a</sup>. LOH. 7536. SUCH. 10, 25; *refl. sich vorwärts bewegen, eilen?* sehet, wie ir vüeze beide sich vürten KRONE 24164 (*in der anm. wird vürdern vermutet*).

fürter *s.* vürder.

vür-, vor-tor *stm.* (III. 49<sup>b</sup>) antica DFG. 38<sup>a</sup>, n. gl. 26<sup>a</sup>. vortor CHR. 10. 315, 7. *vgl.* vortür.

vür-trachtunge *stf.* (III. 83<sup>a</sup>) *das vorausdenken, überlegen.* mit wol bedāhtem muot und furtrachtung MB. 40, 308 (*a.* 1340); *vor-sehung* MYST. 1. 358, 15.

vür-treffeclichen *adv.* vortrefflich HPT. *h.* lied 125, 12.

vür-trreffen *s.* vertrreffen (einen vürtr. an CHR. 8. 27, 24);

vür-trëfende *part. adj.* slege kond er widerwegen mit fürtreffender wāge REINFR. B. 11323. golt kleinet silber beider gab er sō fürtreffenden last, daz dā niemen nihtes brast *ib.* 14687. ein man fürtreffent CHR. 3. 283, 6 *var.*;

vür-trëfunge *stf.* (III. 91<sup>a</sup>) *vorzug, precellentia* DFG. 451<sup>a</sup>. MONE *schausp.* 1, 326.

vür-trëflich *adj.* (III. 91<sup>b</sup>) *vortrefflich, precellens* (furtrefflich) DFG. 451<sup>a</sup>. fürtreffentlich LESEB. 1043, 41. — *aus vürtreffentlich s.* DWB. 4, 95;

vür-trëfliche *adv.* HPT. *h.* lied 79, 14;

vür-trëfliche *stf.* supereminentia *ib.* 70, 8.

vür-trëftic *adj.* vortrefflich. ein man fürtrefftig (*var.* fürtreffent), weis und mechtig CHR. 3. 283, 6.

vür-tregenlich *adj.* förderlich, nützlich. dā es uns allernützlichost und fürträgenlichost sie CHR. 5. 349, 8 (*a.* 1416).

vür-trehtic *adj.* (III. 83<sup>b</sup>) *vorwärts trachtend, hinstrebend.* mīn herz daz ist furtrehtic nāch dīner suozen minn Hugo v. M. 1, 52; *vorbedacht, aufachtend sorgsam, behutsam* OBERL. 457. dīn furtrehtigiu meisterschaft HEINZ. 131. 74, 3. ein fürträchtiger mūshunt BEISP. 184, 36.

vür-träten *stv.* (III. 99<sup>b</sup>, 38) = verträgen, vertreten LANZ. 5240. GRIESH. 1, 60;

vür-träter *stm.* vortreter, anführer CHR. 3. 133, 4; *einer der sich übertreibungen gestattet* *ib.* 99, 2.

vür-tuoch *s.* vortuoch.

vür-vanc *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *beschlagname eines gestohlenen gutes sowie die gebür, welche dafür dem richter zu zahlen ist* MÜNCH. u. FREIBERG. r. WEIST. MW. 217, 95 (a. 1300). GENGL. 352 a. 1300. AUGSB. r. M. 8, 21. 98, 29. 217, 3. OEST. w. 67, 31. 115, 18 etc.

vür-varn *stv. tr.* vorangehn. er vurfuor die heiligen boten mit der marter SPEC. 29;

vür-varf *stf.* (III. 255<sup>b</sup>) *das vorwärts-, vor-sichgehn* WWH. 26, 18. 143, 2; *das vorbeigehn* KRONE 15291; *eine abgabe für die erlaubnis, mit einem schiffe an einer bestimmten ortschaft vorüberzufahren* MB. 11, 442 (a. 1198). CHMEL Max. 265.

vür-vēhte *sum.* = vorvēhte KARLM. 152, 35;

vür-vēhten *stm.* = vorvēhten KARLM. 194, 63.

vür-vēl *stm.* (III. 294<sup>a</sup>) *schurzfell, anticorium* DFG. 38<sup>a</sup>, n. gl. 26<sup>a</sup>. vgl. vürlēder.

vür-vorderunge *stf.* ladung vor gericht NP. 48.

vür-vuoz *stm.* socke, pedale, peditella DFG. 419<sup>a</sup>. 420<sup>a</sup>, n. gl. 284<sup>a</sup>. zwû hosen âne furfûze MONE 4, 305. lerhosen mit furfûszen, lederhosen der fischer u. wasserarbeiter FRANKF. baumstb. a. 1401, 20<sup>b</sup>.

vür-walken *stv.* = verwalken HADAM. 431.

vür-warnen *swv.* voraus verwarnen. ein iglich wirt der sol den gast furwarnen alsô daz er sin mezzer hin lege in der stat GAUPP 1. 85, 11 (13. jh.).

vür-wart *s.* vürwärt.

vür-wēhsel *stm.* *agio u. provision, in schweiz.* urkk. MONE 8, 276.

fürwen *s.* vürben.

vür-wenden *swv.* einen für recht laden und fürwenden, *vor gericht zur verantwortung ziehen* CHR. 2. 125, 14. vgl. HALT. 573. SCHM. Fr. 2, 945; etw. vürw., *in Worten vorbringen, darlegen* DWB. 4, 933 (a. 1466);

vür-wenden *stm.* sin fürwenden und fürgeben DWB. 4, 934 (a. 1466).

vür-wērc *s.* vorwērc (das furwerce *zwinger* vor Eschersheimer porten FRANKF. baumstb. a. 1445, 71<sup>a</sup>. 1447, 76<sup>b</sup>. furw. an der Affenporten ib. 1449, 41<sup>b</sup>).

vür-wērn *swv.* (III. 581<sup>b</sup>) überdauern FRAUEN-EHRE 1217.

vür-wért, -wart *adv.* (III. 598<sup>b</sup>) *räuml. u. zeü. vorwärts, weiter, fortan* LANZ. 9388 var. MSH. 2, 260<sup>a</sup>. WARTB. 156, 2. ALEXIUS 106, 171. 107, 177. BERTH. 75, 15. 330, 10. 11. NETZ 5117. *md.* vurwert, -wart HERB. 6261.

PASS. (H. 32, 35. 69, 88. 113, 47. 163, 67. 169, 28. 176, 47. 183, 59. 280, 17. 367, 15). ROTH *dicht.* 49, 94. 57, 1. ZING. *findl.* 2. 76, 115. KARLM. 17, 53. 18, 54. 72, 61. 82, 5. 181, 51. MARLD. *han.* 80, 36. vorwert, -wart JER. 22418. LIVL. M. 3354. BU. 241, 1. 2 (a. 1365). *comp.* hiuwer biz fürwerter BERTH. 569, 38. vurwerter BÖHM. 626 a. 1325. ROSP. 2, 8 a. 1440.

vürwért-gân *stm.* ez ist diu sêle blöz unde nakent aller namhaftiger dinge, sô stêt si ein in ein, alsô daz si ein fürwertgân hât in der blôzen gotheit, als daz oleum ûf dem tuoche, daz vihtet allez für baz: alsus vihtet diu sêle für baz unde fluzet immer für unde für als lange als daz got geordent hât, daz diu sêle muoz geben dem lîbe wesen in der zit MYST. 2. 470, 1.

vür-wēser *stm.* = verwēser. daz dû gæbe ir zeinem pfleger mich unt zeinem vürweser vür dich W. v. Rh. 201, 40. die furweser der land Hb. M. 552. 65. des probstes furw. GR.W. 1, 9.

vür-wîsen *swv.* = verweisen TROJ. 21616 var.; *vorschlagen*: einen priester presentieren und fürweisen MB. 19, 76. 119 (a. 1402. 31);

vür-wîsunge *stf.* (III. 762<sup>b</sup>) *vorschlags-, präsenta-tionsrecht* MB. 19, 75. 95 (a. 1402. 8).

vür-witze *stf.* (III. 794<sup>a</sup>) = virwitze PASS. unde si (weiber) michil furwizze (*verwunderung*) an chomen was GEN. D. 113, 19. vgl. vor-witze;

vür-witze *adj.* = virwitze. als die fürwitzen tuont SERV. 3451;

vür-, vor-witz *adj.* (III. 795<sup>a</sup>) = virwitzec, curiosus DFG. 163<sup>a</sup>. LUDW. 41, 15;

vür-wîz *stm.* (III. 793<sup>a</sup>) = virwiz GEN. (D. 14, 12). der vürw. reizete si dô mê GA. 2. 16, 417. ir vertāner v. TROJ. 11235. fürbitz NP. 90.

vür-wort, -worten *s.* vorw-.

vür-, vor-wurf *stm.* (III. 741<sup>a</sup>) *gegenstand, object* MYST.; *vorgesungenes lied als aufforderung zum gesang* (DWB. 4, 950): diz ist ein fürw. daz ist ein reizunge ûf gesanc KOLM. 18 *überschr.*, vgl. 31. 33. 47. 66. 76 u. *öfter in den überschriften.*

vür-würhte *sum.* (III. 595<sup>b</sup>) *vertreter, bes. im gerichtl. zweikampfe. md.* vurwurchte, vorworchte FREIBERG. 223. 24.

vürz = vür daz (VURZ ATH. D\* 101).

VURZ *stm.* (III. 328<sup>a</sup>) *bauchwind, bombus, pedum* DFG. 78<sup>a</sup>. 421<sup>a</sup>, n. gl. 57<sup>a</sup>. er lîez ein grôzen furz MOR. 1, 1280. RING 38, 3. 13. FASN 64, 30. ir entfuor ein f. NARR. 110<sup>a</sup>, 142.



ir entran ein f. KOLM. 72, 2. verfluochet si der snede f., er macht mich zeinem affen *ib.* 39. eines schalkes f. MB. 39, 278 (a. 1326). *vgl.* ZIMM. *chr.* 4, 606<sup>a</sup>. *pl.* daz sint guote würze für die grôzen fürze HPT. 5, 15. dô liez er grôzer forze dri MOR. 1, 3555. — *zu* värzen.

vurz-bläter *f.* furz-, vel seichbläter, vesica Voc. o. 106.

vurzen *swv.* bombisare, pedere (furzen, forzen) DFG. 78<sup>a</sup>. 420<sup>a</sup>. Voc. *Schr.* 2322. wer furzte ader anders unhubisch wêre BÖHM. 751 a. 1377. forzen MOR. 1, 3484. CHR. 8. 342, 2; 9. 538, 22. *vgl.* varzen.

vür-ziehen *stv.* = verziehen. und hattend den von Zürich den weg fürzogen, *versperret* JUST. 218.

vür-ziht *s.* verziht.

vürzlin *stm.* dem. *zu* vurz. ein kleines fürzlein lāszen FASN. 520, 25. furzlin ZIMM. *chr.* 1. 439, 17; 2. 377, 30.

vür-zoc *stm.* n. (III. 934<sup>b</sup>) *verzug, hinderung, gerichtl. einwendung.* ân fürzog UKN. 388 a. 1357. CHR. 4. 144, 7. aun allen vürzog MONE z. 3, 159. 11, 96. MZ. 1, 292. 364. 81. 89. ân allez fürzog DM. 81. 97. ân klag und allez fürzog UOE. 4, 173 (a. 1292). ez sol ouch die selb sicherheit umb dheinerlei ursache noch fürzog bekrenket werden W. 21 a. 1335. fürzog MB. 15, 394 (a. 1344) âne allen vürchoch MZ. 1, 226 (a. 1286). *vgl.* verzoc, -zuc, vürzuc.

[vür-zöch III. 930<sup>a</sup>] *s.* das vorige.

furzog (III. 934<sup>b</sup>, 47) *s.* phorzych.

vür-zuc *stm.* = vürzoc. aun allen fürzug MZ. 1, 325. man sol die gevangen âne vürchuch iewederthalp ledig lāzen *ib.* 226 (a. 1286).

fust *stf.* (III. 448<sup>b</sup>) *kleines spähschiff* NARR. *vorr.* 15. — *aus fz.* fuste DWB. 4, 965.

vüst *stf.* (III. 448<sup>b</sup>) foust KARAJ. 56, 20. APOLL. *vüst* JER. 14508. *füste swf.* CRANE 2907. *alem. nasal.* vunst (:kunst) LS. 1. 372, 50; 2. 656, 50. NETZ 2975. 7763. 9283. 487. GR.W. 1, 214. 20. 29. 4, 285. 5, 191. ZIMM. *chr.* 2. 344, 17. *pl.* feunst *ib.* 342, 18, fünst MONE *schausp.* 1. 221, 32; *gen.* viuste, vüst, *pl.* viuste —: *faust*, pugnus (füst, funst, faunst) DFG. 471<sup>b</sup>. NIB. WOLFR. (mit der fuste striten WH. 430, 11. 13. irn gesāht nie fuste striten manlicher *ib.* 430, 16). LANZ. KINDH. TEICHN. MYST. PASS. die vüst sie vaste twungin ATH. E 165. die foust er zesamen twanc APOLL. 12701. die fust twanc er zesamen ROSENG. H. 1890.

OREND. 1504. des wirt min hant ein funst LS. 1. 372, 50. er lief in mit der füst an EILH. 5892. mit fūsten slahen PRAG. r. 55, 90. si sluoc mich mit der fuste in den munt ÜW. H. 437. ROSENG. Weigel 1438. einen mit der faust auf den hals slahen MGB. 18, 13. er sluoc im grôze peulen mit den feusten an daz haupt APOLL. 2489. er sluoc zwêne mit der fuste nider BIT. 8911. er barc sin mezz-er in unz an die vüst MSH. 3, 224<sup>a</sup>. sin schilt was zebrochen, mit spern sô zestochen, man hete fuste derdurch geschoben EB. 2 2824. zehen fuste grôz MSH. 3, 282<sup>b</sup>. LS. 2. 656, 50. *vgl.* vüstgrôz. in die funst lachen NETZ a. a. o. in die feust lachen FASN. 162, 3. die feust lecken *ib.* 212, 34. — *zu gr.* πύξ, πύγνη, *lat.* pugnus, *altstl.* pesti CURT. 3 268. FICK<sup>2</sup> 530. 797. DWB. 3, 1378.

vüstap *s.* vüststap.

füstel *s.* fistel.

vüste-slac, -streich *s.* vüstslac, -streich.

vüst-grôz *adj.* *faustgross* AUGSB. r. M. 80, 32. FASN. 339, 5.

vüst-hamer *stm.* *fausthammer* ERF. *fzo.* 311, 7. *vgl.* DWB. 3, 1383.

fusti: das ie zu zeiten der drit oder vierteil stil, die man fusti nennet, die doch nicht neglein sein, darunter (*unter den gewürznelken*) erfunden worden NP. 139 (15. jh.). — *aus lat.* fustis.

vüst-mezzer *stm.* ieder drang im auf seinen pauch und zuckt sein faustmesser auch RING 33<sup>a</sup>, 18.

vüst-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *schlag mit der faust* PASS. dem gap er einen füstslac BIT. 9326. er sluoc im (*löwen*) einen foustslac, daz er in dem grase lac APOLL. 12713. der kemmerêre müste den füsteslac verdragen MOR. 1, 1957. er slūch ir ainen michelen vouste-slach KCHR. D. 473, 12. ein füsteschlag 5 schill. heller busse GR.W. 1, 774.

vüst-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 595<sup>a</sup>) *knüttel der die faust füllt.* mit besmen und mit vüsteben slahen PASS. K. 551, 87.

vüst-, vüste-streich *stm.* *faustschlag* GR.W. 2, 184. 93. 229. 5, 266. 6, 395;

vüst-streichen *stm.* *ib.* 2, 217.

vut *stf.* (III. 448<sup>b</sup>) phute? *swf.* MD. *ged.* 4, 431 u. *ann.*; *gen.* vüde, vut, *pl.* fud SCHM. Fr. 1, 694 —: cunna, vulva (fut, fud) DFG. 163<sup>a</sup>. 633<sup>a</sup>, n. gl. 124<sup>a</sup>. ULR. WH. 245<sup>a</sup>. NEIDH. 42, 23 var. GA. 3. 23, 75 ff. HPT. arzß. 29 f. SCHM. Fr. 1, 693 f. diu fud underm tuoch

Ls. 3. 493, 27. FASN. 247, 11. ZIMR. chr. 2. 408, 12. etleich ouch die fut beschirt VINTL. 8191. peleib hie haim als die fut bei meinem pain *ib.* 7837. — *vgl.* FICK<sup>2</sup> 797. DWB. 4, 362 u. votze.

vûten, vûter, vûtern s. vuot-.

vut-esel *stm.* der prankierer hân ich vil erkent, die hienâch wurn fûdesel genent FASN. 786, 19. *vgl.* DWB. 4, 370.

vut-gickel *stm.* fudtgiggel, tentigo SCHM. Fr. 1, 884. *vgl.* gickel.

vut-lappe *swf.* (I. 939<sup>b</sup>) labrum, futlap Voc. o. 1, 202. fudlapp KÖN. gl.

vut-loch *stm.* fudloch ZIMR. chr. 2. 486, 6.

futze s. votze.

fützen s. vitzen.

vûwer s. viur.

vûz s. vuoz.

## W.

W (III. 447<sup>a</sup>) *spirans der labialreihe. oft entstanden aus b* (TUCH. 382<sup>b</sup>. CHR. 3, 440<sup>a</sup>. 4, 397<sup>a</sup>. WEINH. b. gr. § 136), aus m, g, h, j (WEINH. b. gr. § 136, al. gr. § 166).

Wâ *pron. adv.* (III. 516<sup>b</sup>) wô: sô WIGAM. 5532. LOH. 82 *var.* OT. 90<sup>a</sup>. 791<sup>b</sup>. PASS. 167, 95. MYST. 1. 175, 38. KREUZE. 5761. LIVL. M. 8588. 9378. 10445. LCR. 34, 9. 30. NEIDH. XII, 3 *var.* (15. jh.). CHR. 3, 441<sup>b</sup>; 9. 933, 29. wue ARCH. W. 22, 122. 28 (a. 1456). *die alte form wâr, verkürzt war* (ahd. hwâr) noch RUL. 93, 14 u. *vereinzelt vor präpp.* war an Iw. CHR. 5. 119, 16, waranf *ib.* 118, 19, warbei *ib.* 52, 19, war umbe GR. 3, 185 —: wo, ubi (wâ, wô) DFG. 608<sup>a</sup>. *allgem.* (wâ oder wie LOH. 1512. wâ bistu Adam? GEN. D. 15, 17. wâ sit ir nû? ER. 5855. wâ vindet man gotes tougen? LOH. 82. er wiste wol wô er si vant LIVL. M. 8588); *woher* (bei nêmen) NIB. GUDR. WALTH. PARZ. nie gevârgete er si, wâ si daz obîz hiete genomen GEN. D. 14, 7. wâ nâme ich die? AMIS L. 1186; *abh. fragesatz mit wâ hinter* sehen, schouwen, hœren u. *ähn.* als *veranschaulichende umschreib.* des *acc.* mit dem *inf.* (sah liegen, sah wie dort lag etc.) GEN. NIB. HARTM. (nû sach er wâ gegen im schein ein hûs ER. 173. nû seht hie wâ ein garzûn entran *ib.* 6815. nû nemt war wâ si zuo iu ritet, wie sie dort auf euch zureitet *ib.* 3615. nû warte wâ mîn man lit gar oder halp tût *ib.* 5786). PARZ. OT. er sach ouch wâ vor im lac sô vil edeler steine AMIS L. 2082, mit ausgelass. sich od. sehet: wâ (womît) ich iu erwette den rehten munt DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 3 (u. anm.). 7. 8. 10. 12. 14 etc.; wâ, wâ nû! *ausruf, eigentl. wo bist du, wo sind etc. dann als interj. wolan! auf!* z. b. wâ freunt wâ mäge Gz. 2357. wâ

nu bote unde briep? HERB. 11250. wâ nu, von Paveie Irmenschart? WWH. 168, 8. wâ nû der vûnft? HELBL. 7, 877. wâ nu getriuwer friunde rât? MSF. 166, 25. wâ nu ein ritter, wâ nu wâ? LIEHT. 73, 11. wâ nu ritter, wâ wâ wâ! KRONE 18353. wâ nu schilt, wâ nu sper! APOLL. 473. 98. wâ nu hungerigiu tier! ER. 5832. wâ nû, ir frouwen, sprechent dar! TROJ. 1830. wâ nu mine lâte, bringet mîn ros und mîn swert! HERB. 8250. wâ nu von Berne getriuwer Hiltebrant, mit wem sol ich nû striten? ROSENG. H. 1111, *vgl.* 1159. 1601. 2048; *vor hin und präpos. adv.* (eiâ, wâ hin? MGB. 197, 2. ELIS. 2700. 8322. wâ er sich hine kêret LIVL. M. 6259. wâ mide ELIS. 3569. wâ von MGB. 107, 17. LIVL. M. 2731); *irgendwo* s. anderswâ. wâ unde wâ, hie und da, an mehreren stellen TRIST. GFR. sô wâr, wenn irgend wo, wo irgend RUL. 93, 14 *var.* — *conj. für swâ:* wo auch, so ferne, wenn, im falle. wâ ir ok wart di folleist ELIS. 850. wâ sin wille und sin gebot in keinen weg sich wendet *ib.* 1410. wô (var. wenn) wir ein sölche bûsze von Schwitzern müszind tragen LCR. 34, 9. wô er das nit het getân *ib.* 30. — *gt. hvar vom interr.* hvas.

wabe *swmf.* waben *stm.* (III. 612<sup>b</sup>) *honigwabe*, favus DFG. 228<sup>b</sup>, n. gl. 169<sup>a</sup>. wabe MYST. LOEGES. daz dû in solhes jâmers waben wilt lâzen dinen friunt begraben Ls. 1. 50, 59. waben Gsm. 206. in dûhte ir sîezen minne waben (: begraben) dô gar ze bitter und ze sîr PART. B. 7026. — *ahd.* wabâ, wabo zu wêben („mit lat. favus u. apis zu wêben“ WACK. 360<sup>a</sup>);

wabelen *swv.* (*ib.*) in bewegung sein LOH. 5467;



waben *swv. dasselbe.* daz wazzer wabete sere ALBR. 10, 296;  
 waberen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *dasselbe* MYST. 1. 104, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 829.  
 wabich? der kan sich müzen als ein habich, im hangen die backen als ein wabich (*gedr. wadich, wol nur druckfehler, denn auch bei NTERUP symb. 166 anm. 19 steht wabich*) RENN. 372.  
 wac *prät. s. wägen*;  
 wac, -ges *stm.* (III. 641<sup>a</sup>) *gewicht* WAHTELM. 132. — PARZ. 38, 25 *ist aber wac prät. von wägen, wie Lachmann schon durch die interpunct. angedeutet hat:* aldâ werten die geste ein ander (*näml. strites*): ungelichez wac = ungeliche ez wac (*so auch bei Bartsch 1, 1135*): die streitenden bezalten sich gegen-seitig, aber die bezalung wog nicht gleich. *im Wb. wird das kolon gestrichen u. wac also auf wern bezogen, dann müsste es aber heissen:* sie werten ein ander ungeliches wages;  
 wac, -ges *stm.* (III. 645<sup>a</sup>) wôc ALSE. G. 523, *pl. wog* AD. 1451; wäge *stf.* (*aus dem pl., nhd. die woge*) KCHR. 11904 *var.* Ssp. 2, 28. GR.W. 3, 595 (*a. 1405*). wäge *swm.* KARLM. 44, 30 —: *bewegtes, wogendes wasser: strömung, flut, woge, strom, fluss, meer, see, teich, wasser überh. (s. heilwac): gurges, stagnum (wäg, waug, wäge) DRG. 271<sup>b</sup>. 550<sup>b</sup>, n. gl. 199<sup>a</sup>. allgem.* (er umbeslôz die sphäre mit dem wilden wäge ALBR. 1, 59. swaz der wac umbflûzet *ib.* 348. daz geschach von dem wäge, der wider in tobete und vacht *ib.* 26, 102. ûf dem wäge und drunder leben ER. 5178. die vische von dem wäge bringen *ib.* 5201. ûf des meres wäge *ib.* 7062. LOH. 5047. WARTB. 160, 1. ze himele, ûf wäge, ûf lande MSH. 2, 354<sup>a</sup>. in wäge ald in lûften LS. 2, 713, 77. dâ die helde guote striten in dem wäge GFR. 1145. in isen houwen sam in einen wac NEIDE. 168, 24. visch, der in dem wäge fleuzet APOLL. 3195. 1369. sam die visch in dem wäg MGB. 29, 31. dâ vlûzet ein wilder wac tief unde breit LIVL. M. 3961. der wäg hîz Eufrates L.ALEX. 2627. 2710. 3026. er ginc baden in den wac *ib.* 2557. in den wac Tîber er sie scôz KCHR. 11904. zu dem tobenden wäge, wasserfall bei Laufenburg MONE z. 12, 300. der forstmeister hât allen gewalt in walde und in wäge weist. v. j. 1353. 68. 77 *im Würzb. archive [über III omissorum fol. 130<sup>a</sup>. 132<sup>a</sup>. 135<sup>b</sup>]. vischen in*

des keisers wäge GR.W. 1, 773. und sind dises die banwasser: vier weeg in der Glatt, dâ ist der ain küchlwäg zue Glathaim, der ander der wäg zue Gössliwerd *etc. ib.* 383. der wäg in der vorstat, dâ ein multich dar ein lauft und dar ausz gêt DH. 154. die zwên wœg im dorf gelegen, die wœg unden an Schöneken gelegen AD. 1451. in dem gesegenten wäge wasser wolt ich mich lāzen toufen ULB. Wh. 219<sup>a</sup>). *bildl.* WOLFR. KONR. (er ist versunken in sorgen wac PART. B. 3394). der ougen w., trāhnen TRIST. 2413, s. ougenwac. ich sitze tiefe in sorgen wäge MSH. 3, 163<sup>a</sup>. ob ich in dines sinnes wac iht schepfe WARTB. 32, 3 (LOH. 43).  
 wac-gedrenge *stm. zusammendrängen des wassers, flut* WEINSW. 138.  
 wac-gewitere *stm.* (III. 610<sup>b</sup>) *unwetter auf der see, sturm.* grôz wart daz wacgewitere SERV. 3238. *vgl.* wāzgewitere.  
 wach *interj.* (III. 449<sup>b</sup>) *ausruf des staunens u. des unwillens.* wach (*var. wech*), daz ich gër hurte APOLL. 19139. ô wach KARLM. 21, 44. 70, 55. 73, 7. 83, 6. 86, 58 *etc.* ô wê und ô wach *ib.* 35, 17. 143, 62. 145, 2. 151, 58. 154, 17. 157, 54. s. wech, woch, ôwoch. — *ahd. wah zu lat. vah, vgl. wê.*  
 wachaltër s. wecholtër.  
 wachant = bachant CHR. 11. 620, 9. 659, 18.  
 wache *stf. das wachen, die wache.* er reit sunder slâf in sorgelicher wache (: ungemache) j.TIT. 1274. si vûgten ir wache (: gemache) an graben und an were ALBR. 29, 132. mit steur und wach gewertig sein CHR. 5, 284<sup>a</sup>. *vgl.* wahte.  
 wache-getreide *stm.* 2 schoffeln weis, die man zu wachegetreide gein Donyn gegeben hât urkundb. v. Meissen 2, 798 (*a. 1408*). *vgl.* wachehaber, -weize.  
 wache-haber s. unter wacheweize.  
 wächeit s. wäheheit.  
 wache-meister *stm.* WEIM. stb. 265 f.  
 \*wachen *stf.* I, 4 (III. 450<sup>a</sup>) *zu folgern aus wachen, wuoher. — gt. vakan vök, frisch, munter sein, wachen, urspr. (wie aus ags. vakan zu ersehen) entstehen, zuwachsen. zu lat. vigeo, vegeo, vigilo FICK<sup>2</sup> 863. Gsp. 322. LEO 9, 54;*  
 wachen *swv. (ib.) munter sein, wachen, zieml. allgem. (wachende, im wachen, vigilans) DRG. 619<sup>a</sup>. PARZ. 246, 9. bi wachender sunnen KSR. 24, var. schinender. dô wachet Schande und slief daz Heil KRONE 2030. des min*

weinender schade wachet, sô jener slâfet oder lachet MSH. 1, 102<sup>a</sup>. der slâf hât gemachet, daz mîn schade wachet wêrlîche lange zit CRAON 1444. dîn schade der muoz w. APOLL. 889. 1250. der muoz sorgen unde w. Wg. 7278. mîn herze in swære wachet MSH. 1, 203<sup>b</sup>. des wachet sîn êre îb. 3, 107<sup>b</sup>. diu tugent sol w. îb. 90<sup>b</sup>. nû sal dit gesinde w. PASS. 123, 73. 85. wenn der lêo slæft sô wachent seîneu augen MGB. 143, 22. er wachte unz an den morgen FLORE 3480. mit prâpp. wes herze gegen got wachet ERNST 4333. der ûf minen schaden wachet MSH. 3, 167<sup>a</sup>. dar ûf gedenken unde w. Wg. 6909); *wach werden*, *erwachen* NIB. GUDR. WALTH. PARZ. ich gie dar dâ Blanschefûr lac und bat sie dô wachen FLORE 6185. wachend machen, *aufwecken* MGB. 62, 30. wachâ! *erwache!* MSH. 2, 361<sup>a</sup>. mit dat. d. p. ir genâde mir muoz w., sol der minen sorgen werden rât îb. 1, 87<sup>a</sup>; *abs. s. v. a.* wecken: diu vierd eigenhait ist, daz er (morgenstern) wacht, daz ist, daz er wachend macht und die lânt auf stênt gegen dem tag MGB. 62, 30; *tr. s.* be-, verwachen; *refl. s.* überwachen. — mit bî (ich sold ir eteswenne w. bî MSH. 1, 169<sup>a</sup>), be-, ent-, er-, über-, ver-;

wachen *stm.* (III. 450<sup>b</sup>) PARZ. weinen si iuwer slâf, klagen iuwer wachen j. TIT. 5402. daz w. *als fromme übung* ELIS. 1563. 99.

wachen-lich *in* urwachenlich, *vgl.* wachlich. wacher *s.* wacker.

wache-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) *statio, custodia militaris* OBERL. 1919.

wache-weîze *swm.* (III. 562<sup>b</sup>) daz wir vorkouft habin dri scheffel weises und ein maldir hafer, genant wacheweise und wachehafer HALT. 2014 a. 1399. *vgl.* wachegetreide.

wach-hiuslîn *stm.* wachheuslein TUCH. 210, 23. 302, 15. *dem. zu*

wach-hûs *stm.* wacht-, wächterhaus Wp. G. 156.

wächic *s.* wechic.

wachic-heit *stf.* vigilantia DFG. 619<sup>a</sup>.

wach-lich *adj.* (III. 450<sup>b</sup>) *wachend, wachsam* HPT. 8, 115;

wach-lîche *adv.* vigilanter DFG. 619<sup>a</sup>.

wach-lôn *stm.* wächterlon S.GALL. stb. 4, 149.

wach-schillinc *stm.* ARNST. r. 72, 124 f.

wachsoltër *s.* wahsholuntër.

wachunge *stf.* (III. 450<sup>b</sup>) *excubie, vigilia* DFG. 215<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>.

wacke *swm.* (III. 453<sup>b</sup>) *feldstein, nacht aus*

dem boden hervorstehender steinblock j. TIT. 4764. PASS. 316, 51. LESEB. 831, 16. von diesem wacken wart im dekein wunde MONE 6, 414. alte quâdern und wacken TUCH. 199, 6. 201, 32. der wîze, der grôze w., *als grânzstein* GR.W. 2, 154. 216. *vgl.* GR. kl. schft. 2, 42. SCHM. Fr. 2, 844.

wackel *stm.* all orden solten alsô sunnen lûchten, schînen als ain vackel, glenzen aun all sunden wackel (mackel?) LCR. 50, 372.

wackeln *swv.* *hin u. her schwanken, wackeln, wanken* MGB. 108, 7. THEOL. 42;

wacken *swv.* (III. 642<sup>a</sup>) *dasselbe* HÄTZL. 2. 67, 289. ZIMR. chr. 2. 514, 29; 3. 131, 24 ff. — *zu wëgen, vgl.* wagen.

wacker *adj.* (III. 452<sup>a</sup>) *wach, wachsam, vigilax, vigilis* DFG. 619<sup>a</sup>. wis wacker und bete VET. b. 54, 5. gebied en (den wächtern), daz sie wacker solten sîn ALSF. G. 6954. du canst machen w. rûhrig mîn verslêfert herze HANS 2927; *munter, frisch, tüchtig, tapfer*, agilis DFG. 18<sup>a</sup>. ob halt ein wackerr garzûn von mime geslâhte wære erborn WWH. 170, 10. got wil, daz wir mit stâtekeit gein siner crefte sîn bereit wackir und vil munder MART. 24, 31. dein gnâd geit ain soleich glinster, das manig sêle wirt gar w. VINTL. 5324. si ist wacker und behende PF. üb. 143, 211. ez machet w. dinen muot îb. 144, 251. sich wacker dunken Wg. 8718. OT. 27<sup>a</sup>. MSH. 3, 220<sup>b</sup>. 299<sup>a</sup>. mit gen. strites w. PARZ. 379, 26. mit prâpp. in strite w. JER. 9900. er was rôsch unde w. ûf allen hœvelichen schimpf TROJ. 608. er was ûf gewin sô w. W. v. Rh. 84, 27. ze gotes dienste w. was der vil ûz erwelte SILV. 1287. er ist z' urlîuge w. TROJ. 24720. ein helt zu strite w. JER. 12930. Kâin der wart wacher ze pouwen den acher GEN. D. 23, 8. — *zu wachen.*

wacker-heit *stf.* *wachsamkeit*. slâfendiû w GERM. 3. 241<sup>a</sup>, 39; *agilitas* DFG. 18<sup>a</sup>. PF. üb. 143, 209. 148, 699.

wackeric *adj.* vigilax DFG. 619<sup>a</sup>. wackkerig, pernox Voc. Schr. 2057.

wacker-lich *adj.* *munter, frisch*. ir hânt wackerlichen muot PF. üb. 150, 812;

wacker-, wecker-lîche, -en *adv.* (III. 452<sup>b</sup>) *vigilanter* DFG. 619<sup>a</sup>; *agiliter* îb. 18<sup>a</sup>. PARZ. TRIST. H. wie wackerliche er streit! GUDR. 1413, 1. si gurte unde schurzte sich und stalte ir lip gar wackerlich APOLL. 20507. daz er sô wackerlichen dar mit einer grôzen rotte kam TROJ. 34186. dâ sich der vil wo

gemuote vil wackerlichen werte TURN. B. 833. weckerliche ZING. Pl. 9, 24. si grifent weckerlich dar zuo WOLFD. D. VI, 102. er schalkhafter vogelhunt, der sich sô weckerlichen rüeret JÜNGL. 925. si êhten weckerlichen dô GA. 2. 129, 82.

wâc-sant *stm.* (II<sup>2</sup>. 55\*) *flusssufer* KCHR. 12088 *var.*

wâc-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *seekundig* TRIST. H. 1565.

wade *s. wate.*

wade *swm.* (III. 453<sup>b</sup>) *wade*, sura DFG. 568\*, n. gl. 356<sup>b</sup>. slahen tîf einen waden NEIDH. 239, 80. *sonst nur pl.* ATH. TRIST. U. KRONE (24176). FRL. an dem beine stânt die waden GEN. D. 6, 31. er hâte ritterlichiu bein unde wolstände waden FLORE 6855. ich wolt, daz aller buoben waden verkêret wâren für sich LS. 3. 480, 116. des leides bin ich gar entladen von dem houppte biz zuo den waden ULB. Wh. 189\*. der mantel nât gar vil krumber falten, er gêt euch nit gar in die waden FASN. 671, 13. secht, wie rintsz im über die waden! *ib.* 1057, 1. die gense in (wolf) alsamet viengen in bûch, in siten und in waden REINH. 318, 745. — *ahd.* wado, *vgl.* DIFF. 1, 246, 2, 747 f. und *altn.* vœdhvi muskel, das GR. 3, 407 für das *ahd.* wado gehalten wird, weil in der wade viele u. starke muskeln sind.

wade-bein *stm.* wade. zwên kopf auf ieglichem wadbain ân peken sind gût für das gicht CGM. 4543, 108\* bei SCHM. Fr. 2, 849.

[wadech III. 454\*] *s. wabich.*

wadel *stm.* wade, sura DFG. 568\*. SCHM. Fr. 2, 849.

wadel *adj.* (III. 454\*) *mit langen haaren versehen, zotticht.* Streipas was rauch und wadel (: adel) und het ein langen part LAUR. Casp. 267. *vgl.* rûch und zottecht ALBR. 22, 832; *schweifend, unstât:* sin herze was alsô wadel (: tadel) an aller werlde sachen KRONE 1972. — *ags.* vâdhol, *herumschweifend, ahd.* wadal, *dürftig (vgl. wadelic)* s. LEO 493, 51. GR. 1, 101. DIFF. 1, 154;

wadel, wedel *stm.* n. (*ib.*) *büschelartiges zum hin- u. herbewegen:* pinsel, penicellum DFG. 422\*. *spreng-, weihwedel, aspensorium* *ib.* 54\*. ein silberin wihekeszlin mit einem silbernen wedel Rosp. 1, 805, *bildl.* MSH. 2, 396\*. du breiter sælden wadel WH. v. Öst. 14\*. *vgl.* spreng-, wihewadel. *fächer, flabellum, flabrum, ventillabrum* DFG. 237<sup>b</sup>. 610\*. *bildl.* GSM. 1730,

di höchfart ist der tôrheit wedel Rsp. 1733. *büschel von federn, als schmuck* KONR. sins helmes tach zwên wedele von phâwen hânt bedeckt REINF. B. 866. 71. *buschichter baumwipfel:* rauhe wedel und este TUCH. 199, 5. 201, 32. *laubbüschel:* zwên wadel deckten ir scham TEICHN. C. 60\*. *vgl.* schirmwadel. *büschel von reisern zum streichen u. peitschen im bade*, perizoma DFG. 427\*. HELBL. u. oben unter lecken. (*buschichter*) *schwanz eines tieres, haarbüschel am ende desselben, cauda* DFG. 108\*, n. gl. 81\*. KRONE, SUCH. des hundes, des löwen wadel BEISP. 41, 2. 43, 17. LS. 2. 415, 149. diu wûrminne nam die keiserinne in den wadel WOLFD. B. 788, 3 *var.* die wadele wurden in lanc ALBR. 22, 835. dem chalb das wedl ab schneiden ab seinem swenzl MYTH.<sup>1</sup> XLVII; der wadel, penis ZIMR. chr. 4. 361, 10 so auch 360, 26 statt wandel. — *schweiften, schwanken, wanderschaft* OT. 511\* s. enwadele 1, 601; der u. daz w. ab- u. zunehmen des mondes, vollmond, plenilunium DIFF. n. gl. 295\*. SCHM. Fr. 2, 848. DIEM. MART. (181, 76. *bildl.* verhouwen in der genâden wedel 147, 8 so hat W. GR. in der hs. gelesen, nicht tredel). MÜHLH. r. L. 177. ALEM. 1, 155. TUCH. 70, 15. 73, 7. 78, 1. 79, 16. *zeitlauf, periode, zustand, auch nur umschreib. mit gen.:* der soltû pflegen in dem selben wedele j. TIT. 3831. daz chint ist in dem wedil, daz iz weder übel noch guot gevrumen mach WACK. pr. 26, 28. bis das des sumers wedel vast her gën ôstern drang ALTsw. 244, 28. barmunge fremdet dir gar aller schanden wedel MSH. 2, 381<sup>b</sup>. die mîner werde wadil lönt stên in grôzem zadil BALD. 431;

wadelære *stm.* (III. 455\*) *umherschweifer, flüchtiger* GEN. D. 25, 19. DIEM. 35, 29;

wadelen, wedelen *swv.* (*ib.*) *intr.* *schweiften, schwanken, flattern, fließen* ATH. LANZ. zû des clöstirs portin werde gesezzit ein wisir altherre, des alder in nit lâge wadelen BR. H. 66, 3. si folgten unser slâ wadelende gemeine ALBR. 33, 273. sein âtem macht die paumen wedeln DA. 463. tugent, diu ob aller edel höhe wedelt j. TIT. 9. hin unde her wadelen KRONE 21062. *mit dat. d. p.* den daz bluot wadelôt aftir dem libe PF. arz. 2, 9\*; in den zunehmenden mond eintreten (monat) HPT. 6, 363. 64. 68. — *tr.* *wedeln mit:* den zagel wedeln LCR. 109, 15. HB. M. 524; *mit dem wadel streichen, peitschen* WG. (mit der



stælin keten wadelt man wol swer dâ ze helle paden sol 6757); holz w., s. gewedelt. — mit zer- (entwadelen oben 1, 593 = entwâlen);  
**wadelen**, **wedelen** *stn.* ligaturae flabellorum zum wâdlen SCHM. *Fr.* 2, 848 (15. jh.);  
**wadelic** *adj.* (ib.) wandelbar, arm, dürftig. in disem wadligen ellente HIMLR. 339. *vgl.* wadel *adj.*  
**wadel-lich?** *adj.* des holderboumes loup hât einen wadelichen smac MSH. 3, 76<sup>a</sup>. zur Gsm. 1438 verbessert in unadelichen.  
**wademen?** *swv.* (III. 454<sup>b</sup>, 12) auzwademen, vaporare SCHM. *Fr.* 2, 848 wol = ūzswademen.  
**waden** s. waten.  
**waden-gezouwe** *stn.* zugnetz MONE z. 4, 88. s. wate.  
**wade-schinkel** *stm.* wade. für den kramen (krampf) in dem watschinkel SCHM. *Fr.* 2, 850 (15. jh.).  
**wâfen**, **wâpen** *stn.* (III. 455<sup>b</sup>) wâffen DIEM. 349, 1. GEN. D. 95, 20. KL. 466. NETZ 3243. 383 wâppen Tr. 2, 1. CHR. 3. 115, 20. wôfen, wôffen CLOS. KÖN. wôpen CHR. 1. 46, 1. 206, 28 —: waffe (im sing. bes. das schwert), was zur bewaffnung gehört, rüstung, allgem. z. b. keiner slachte wâfen wirret minem libe ALBR. 26, 12. ieder man sin wâpen nam LIVL. M. 6202. mit dem eisen scherpft man wâpen MGB. 479, 30. die hîrz habent wâpen (geweiht), dâ mit sie sich wernt ib. 130, 16. blôziū wâfen (var. mezzor) SWSF. 257, 6. wâfen tragen, nemen, zum ritter gemacht werden GUDR. 4, 1. 178, 4. beide wâpen unde pfert die teilte man geliche LIVL. M. 2672. zu felt und in wâppen CHR. 3. 115, 20 (armis et bello 220, 13). die auch wôpen und wer heten ib. 1. 46, 1. mein harnasch und wôpen ib. 206, 28. wôffen und harnesch ib. 8. 326, 27. 375, 7. die etswenn durch ein wâpen (schild) dringent MGB. 324, 16. der het des wâpens abe getân durch den luft, daz legt er anderweid nû an LOH. 4698. er hete dri in sine wâfen gewêfent CHR. 8. 61, 5. bildl. din munt der minnen wâfen treit MSH. 1, 327<sup>b</sup>. ellipt. wâfen, wâfenâ! notz-, hilfs-, wehe- u. drohungs-ruf, allgem. (er sprach wâffen! uber iuch heledē GEN. D. 95, 20. über einen wâfen! ruofen ER. 6676, schrien NETZ 3243. 383. wâfînô<sup>a</sup> vil lûte er schrei MARLG. 248, 266. wâfen jô und iemer wâfen! FASN. 197, 10. 503, 20. wâfen! waz hât diz tobende liut gedânt? TROJ. 8566. mit dat. d. p. ib. 17114. FASN. 414, 14. mit gen. d. s. wâfen heute

und iemer mēre der verfluochten reise APOLL. 7127), *vgl.* wâfengeschrei; *werkzeug* LEYS. Ms. (MSF. 127, 33). der tempel (Salomons) wart ân aller hamer dôn und ouch wâfen snit gemacht REINF. B. 20863. *vgl.* steinwâfen; *wappen* (am schilde, an der rüstung, fane etc.) z. b. des schildes wâpen PARZ. 662, 14. ein insigel von dem wôfen des bistuomes CHR. 8. 139, 11. die wâren wâpens kind, adelliche LCR. 40, 351. die zû dem wâpen geborn sein Mz. 2, 391 s. 430. wâpens genôz s. wâfengenôz. eines w. tragen, sein diener sein, ihm angehören: der werlde wâpen tragen BIRK. p. 44. — *gt.* wêpna *pl.* nach GSP. 321 zu *gr.* ὅπλον aus φόκλον, *vgl.* dagegen CURT.<sup>3</sup> 420. wâfen- *vgl.* auch wâpenen.  
**wâfen**, **wâfen** s. wâfenen;  
**wâfen** *stn.* (III. 457<sup>a</sup>) = gewâfen NIB. 458, 1. *vgl.* zu 1965, 4. 1979, 4.  
**wâfen-decke** *stf.* des rosses wâfendecke mac mir nieman erwern WOLFD. D. V, 11. HELDB. K. 315, 16.  
**wâfenen**, **wâpenen**, **wâfenen** *swv.* (III. 457<sup>b</sup>) im inf. verk. wâfen, wâpen, wâfen, von letzterem auch das prät. wêfte HELDB. K. 217, 13. CHR. 9. 756, 27 var. —: waffnen, wappnen, rüsten, armare (wâpenen, wâppen, wâpen, wôpen) DFG. 48<sup>a</sup>. tr. NIB. PARZ. Constantin wart gewâfenôd ROTH. R. 2771. er hiez wâfenen (var. sich w.) alle sine man KCHR. 5521. mit siner kunedlichen hant wâpente er den jungelinc EILH. 611. einen w. in Trist. H. WIG. BARL. ALPH. CHR. 8. 61, 5, mit BARL. 288, 35. MBRG. 34<sup>a</sup>; refl. NIB. IW. PARZ. TRIST. dô wâfende sich Aspriân ROTH. R. 2680. dô wâfenôten sich die heledē RUL. 122, 21. dô wêfent er sich dô er êrste mohte CHR. 8. 80, 17. er hies ime harnesch bringen und wôfente sich ib. 293, 5. so süllent sich die antwerke wêffenne ib. 9. 937, 27 ff. he wâpente sich in dineme live MARLD. han. 58, 31. sich w. gegen PARZ. 560, 13, âf ib. 557, 5, vür ib. 124, 10. sich w. in ib. 246, 7. 733, 23, mit PASS. dô wâfende sich alle diu ritterschaft mit helmen unde mit halspergen KCHR. 110. sich mit dem harnesche wêffen CHR. 8. 305, 4. daz man sich mit ir (der wibe) minne wâfene und geste TROJ. 4181. part. gewâfent, -wâpent IW. WOLFR. (daz ors gewâpent âf den huof WH. 429, 11). Trist. H. PASS. (ritter wol gewâpent H. 150, 31. mit gewâpender hant ib. 238, 75). wol gewâfenôd volc ROTH. R. 3536. dô er wol

gewäfen was KARL 9460. gewäpent, als ein künec sol, von dem houppe biȝ an den fuoȝ ULB. *Wh.* 186<sup>b</sup>. manec gewäfenter LANZ 1407, gewäpender man MGB. 190, 6. 467, 17. er ist genuog gewäpent mit sein gewalt *ib.* 288, 31. von einem güt gewäpent sin, *durch abstammung ein erbrecht an dasselbe haben* ARN. 111 a. 1466. — mit be- (DIEF. n. gl. 34<sup>b</sup>), ent-, ver-.

wäfen-, wäpen-genôz *adj. stn.* (II. 400<sup>a</sup>) *zur wappenföhrung berechtigter, siegelmässiger* SCHM. *Fr.* 2, 964. als edler leut und wöpen-genôz reht ist MB. 39, 14 (a. 1318). *uneigentl. comp.* wäpensgenôz KELL. *erz.* 188, 13. Mz. 1, 527. SCHWBG. a. 1481. CHR. 11. 786, 25. EYB 4.

wäfen-geschrei *stn.* (II. 215<sup>b</sup>) *not-, hilfs-, wehe-, drohungsgeschrei (s. wäfen).* clamor vulgi quod wäfengeschreige dicitur MONE z. 6, 51 (a. 1279). BRÜNN. r. 184, 401. umbe nahtbrant, raup, wäfengeschreie MB. 39, 364 (a. 1329). wer ein w. machit frevellichin CLING. st. 30. da hûb sich grôz w. DA. 8. LCR. 93, 334.

wäfen-geziuc *stmn.* (III. 919<sup>a</sup>) *was zur bewaffnung gehört* MYST. 1. 319, 21.

wäfen-heit *stf.* armatura HRD. 194<sup>b</sup>.

wäfen-heiz *stn.* (I. 660<sup>a</sup>) *aufforderung zu den waffen zu greifen* PARZ. 407, 13. 20. LEUTBG. r. 8.

wäfen-hemde *stn.* (I. 625<sup>a</sup>) s. v. a. spaldenier NIB. 408, 1.

wäfen-, wäpen-kleit *stn.* (I. 840<sup>a</sup>) *an den leib (des mannes, rosses) zu legende schutzwaffe, rüstung, eig. u. bildl.* LIEHT. *FRL.* WALB. 922. ERNST 4715. LOH. 6905. ENGELH. 2486. 837. 67. TROJ. 123. 11925. 98. 18590. 24818. 84. 25353. PART. B. 5064. 149. 64. 5671. 79. TURN. B. 530. REINFR. B. 765. 962. 67. 1469. 80. 86. 16208. 17065. 178. WH. v. Öst. 50<sup>a</sup>. WOLFR. D. V, 13. X, 18. VIRG. 6, 2. 13. 4. 541, 10. 557, 1 etc. ALBR. 10, 456. JER. 3219. LIVL. M. 7931. KREUZF. 2243. SCHB. 237, 22. 246, 38.

wäfen-knêht *stn.* 16 hell. den wäffen-, wöffen-knechten zu verdrinken FRANKF. *baumstb.* a. 1429, 37<sup>b</sup>. 1430, 6<sup>a</sup>.

wäfen-, wäpen-lich *adj.* (III. 457<sup>a</sup>) *zur bewaffnung, rüstung, zum waffenkampfe gehörend* NIB. PARZ. JER. wäfenliches kleit (= wäfenkleit) REINFR. B. 17157. 19995, gewâte LOH. 4750, gewant *ib.* 4975. er schlüg durch wäfenliche pant DA. 445. si sähen

schinen dar ûz wäfenlichen glast REINFR. B. 27253. daz wäfenliche meinen wirt gekündet iuch hie nâch *ib.* 17228. daz in wäfenlich geschrei sich kerten schimpflichiu wort PART. B. 12308. er wolte wäfenlich geschrei dâ stiften unde mēren *ib.* 12816. er schûf mit seiner hande von im manch wäfenlich geschrei DA. 198. *vgl.* wäfengeschrei, -schrei; zum wappen gehörend WOLFR.

wäfen-rieme *swm.* (II. 699<sup>b</sup>) *riemen zum festbinden der rüstung* LIEHT. ALPH. (ir ietweder enbant des andern wäfenriemen ER. 2 9390). TRIST. HOLLE (CRANE 2391. 3897. 4427). BELIAND 1581. 3432.

wäfen-, wäpen-roc *stn.* (II. 758<sup>a</sup>) *über den panzer gezogenes oberkleid (meist von seide u. schön verziert), armelausa* DFG. 49<sup>a</sup>, n. gl. 34<sup>a</sup>. NIB. TRIST. WIG. LIEHT. ALPH. ein meit sol mir mîn wäfenr. versnüren MSH. 3, 354<sup>b</sup>. sin wäpenr. was harte wît -- mit golde er gebildet was daz zer muntāne an Kaukasas PARZ. 71, 7. *vgl.* WALB. 807. wäpenr. von siden HERB. 4987. ENGELH. 2516. LAUR. 2 203. ZING. Pl. 4, 249. VIRG. 755, 2. den wäfenr. leit er an sich, er was ein wizer bukkerān -- zwei kriuze wāren ûf gesniten von eime samit ERACL. 4699. cyclāt, dar ûz sin wäpenr. gesniten was TURN. B. 304. 180. sin wäfenr. was rîche GFR. 1169. rîche wäpenrocke, dē wāren schön ind wol gesneden KARLM. 38, 5. MARLD. *han.* 58, 33. sin wäfenr. was lobes wert KARL 9455. sin wäfenr. der ist guot, daz er wol ahzec mark tuot von ārabineme golde VIRG. 34, 1. von iren wäfenröcken hete nie kein man vernomen: ûf ieclichen ist gesmidet zwelf guldin vogel ROSENG. H. 532. ir wäpenröcke sich zarten WENZL. 317. er zarte sinen wäpenr. und alle die gezierde sin PART. B. 6280. dâ wart enzwei gezerret deck und wäpenröcke vil *ib.* 14531. HPT. 18. 90, 31. er sach einen wäfenr. ûf dem sande ligen KRONE 14517.

wäfen-ruoft *stn.* *ruf zu den waffen* FREIBERG. 230. 51.

wäfen-schrei *stn.* *dasselbe.* knappe von dem wäfenschreige, herold VIRG. 1035, 6.

wäfen-trage *swm.* *waffenträger.* er rief sinem wäfentragen (: sagen) HPT. 18. 114, 137;

wäfen-trager *stn.* *dasselbe* MSH. 2, 221<sup>b</sup>. wäfenunge, wäpenunge *stf.* armatura DFG. 49<sup>a</sup>.

wâg, wâge s. wâc, wâge;

wage *stf.* (III. 641<sup>a</sup>) *bewegung* *FRL.* ir herzen

biben und ir wage ELIS. 4472. in wage GEN. 93, 18. sam perge unde tal allez in wage wære RUL. 136, 20. s. enwage. ze wage varn KRONE 5401 var. sich nâch der wag (*dem falle nach*) zuo tal senken MBRG. 3<sup>o</sup>;

wage *swstf.* (III. 641<sup>b</sup>) *wiege*, cunabulum DFG. 162<sup>b</sup>. A. HEINR. DIOCL. diu kint an, in den wagen L. ALEX. 3374. FLORE 602. kindelin in einer wagen REINH. 351, 1636. Fw. 22. swenne ez (kint) in die wage kam W. v. Rh. 18, 51. dô ich in minner wagen lac ALBR. s. CCXII. CCXXVIII. *vgl.* wige;

wage *stf.* (III. 646<sup>a</sup>) wâg MGB. wôg CHR. 1. 102, 12. 183, 10. wâge *swf.* BERTH. (399, 5). ERLÖS. AMIS L. 1816 u. *anm.* —: *wage*, *allgem.* (*eig. u. bildl.*) z. b. nim in dine hant die w. MSH. 3, 343<sup>b</sup>. mit gelicher wâge wegen *ib.* 2, 223<sup>b</sup>. dâ wiget diu rehte w. MART. 11, 2. diu w. uns ungeliche wiget GERH. 6690. du wær der milt ein glichiu w. RAB. 911. dô diu liebe wac hie bevor gelicher wâge NEIDH. 71, 20. und mischt diu dreu mit geleicher wâg MGB. 377, 6. mit rehter mâz und wâg *ib.* 295, 28. des rehtes w. ULB. Wh. 127<sup>b</sup>. 129<sup>a</sup>. ein rihter sol in sîner hant ein w. hân RENN. 8403. etw. in die w. legen HEINR. 2366 ff. der künec was krefte rîche, des begunder ûf die w. legen mit verchvientlichen slegen dem kristen alsô manec lôt KARL 5917. Unsælde hât ir w. nû lange ûf mich geleet ULB. Wh. 199<sup>a</sup>. ûf gotes w. (*im alten dr. ûf Sælden w.*) sin glücke wegen j. TIT. 4915. mich hât des tôdes w. hin gezucket ULB. Wh. 214<sup>a</sup>. mit des gâhen tôdes w. wart im Marsilien schaz gewegen KARL 12080. diu ûf des tôdes w. des rehtes gewâgez lôt zuo dem grimmen tôde bôt MART. 106, 14. golt âne w., *ungewogen* L. ALEX. 3619, 6370. LOH. 5030. âne w. gilt ich dir widere RUL. 221, 21; *öffentliche, städtische wage*, *wagamt* CHR. 3. 163, 10; 5. 133, 4 ff. 154, 1. 182, 13 etc. WP. G. 155. 56. MÜHLH. rgs. 150. ARNST. r. 55, 64; *kippe, bildl. ungewisser ausgang, das aufspielsetzen, wagnis* z. b. den lip ûf die w. lân GERH. 3850. ULB. Wh. 245<sup>a</sup>. lant und emâge setzent sie an die w. ROTH. R. 3395. ich hân ûf minen lip gestriten, der stuont gar ûf der w. ECKE Z. 189, 6. umb die w. striten ALBR. 1, 15. dô ez gienc an strites wâge *ib.* 29, 54. er gab sich in wâge LIVL. M. 842. sin lib in w. setzen L. ALEX. 2768. vürbaz si lip und guot in w. LOH. 1600, s. enwâge; *gewicht, ein bestimmtes gewicht*: libra, wôge vel pfunt

DFG. 327<sup>a</sup>. eine w. diu hiez dracma DIEM. 350, 9. sechzic zenten rechter w. APOLL. 7296. zwei (elemente) sint swære und trâge, zwei enhânt nicht wâge ALBR. 35, 274. mit voller w., *vollem gewichte* WARTE. 4, 16. man kauft die wollen nâch dem sak, das sein zwû wôg CHR. 1. 102, 12 u. *anm.* drei wôg pechs *ib.* 183, 10. eine w. wahses, unslices etc. MÜNCH. r. 495. AUGSB. r. W. 19. URB. B. 1, 7. 62 etc. iede w. brôtes WP. G. 24; *vorrichtung zum spannen der grösseren armbrüste* SCHM. Fr. 2, 868; *fidiculae, folterseil*, wâg *ib.* einen an die wâg schlagen, *peinlich inquirieren* ZIMM. chr. 3. 522, 13. — zu wügen;

wâge *stn.* (*ib.*) = gewâge (*vgl.* GERM. 20, 38). NIB. 1523, 4;

wâge *stf.* in sint-, unwâge;

wâge *adj.* (III. 641<sup>b</sup>) *md.* wêge: *das übergewicht habend, sich neigend zuo*. wan ir mich vil wâgen zuo dem tôde seht KRONE 19524; *was zu erwarten ist, nahe, bevorstehend*: ez waz ie w. WOLFR. lied 6, 31, mit *dat. d. p.* dem was w. der tût ER. 9110. daz doch dem einen w. was Iw. 6937; *ein übergewicht, einen vorteil habend od. gebend, überlegen, vorteilhaft, angemessen, gut, tüchtig, allgem.* (*von sachen u. personen*) z. b. daz leger dûht in wâge TRIST. U. 2592. der wâger tröst BÜCHL. 2, 754. si wænent deiz daz wâger si, *das bessere teil* *ib.* 623. swâ man niac andaz wâger komen, dâ wirt daz erger niht genomen REINFR. B. 19999. daz wâger kiesen GFR. 1095. ULB. Wh. 174<sup>b</sup>, weln *ib.* 171<sup>a</sup>. das wâger wær CHR. 4. 310, 4. 325, 15; 5. 250, 24. 276, 8. 12. 401, 22. RM. 252. daz wêger deil ELIS. 9676. daz siz nit wêger mochte hân *ib.* 6642. 10276. unz ez wâger werden mac GA. 1. 341, 160. si hætens ouch vil wâger j. TIT. 4935. an dem wâgesten verliesen, *trotz des besten gewinnes verspielen* BÜCHL. 2, 638. sag an, waz daz wâgist sei getân RING 19<sup>a</sup>, 18. NETZ 11650. tuo daz wâgeste und daz beste! TROJ. 29883. ALBR. 10, 263. der doch nû der wâgest ist ER. 4998. dâ von ein man sich zem wâgsten haben sol TROJ. 49197. swaz man dâ der besten und der wâgesten vant LOH. 1709. ELIS. 6095. mit *dat. d. p.* sô wær mir niht sô wâge BÜCHL. 1, 865. der ist sterben wâger STRICK. 12, 57. daz im wâger wære der tût GA. 2. 289, 92. ECKE Sch. 268. FASN. 494, 19, mit *gen. des masses*: dâ von habent ez die heiligen in dem himel- rîche eines dinges wâger danne tugenthafte



liute uf dem ertriche BERTH. 97, 22. 27. wâger einer halben marc aht ich daz der selbe wagen wâr HELBL. 1, 637. ez eines ougen wâger hân, *um ein auge (im würfelspiel) überlegen sein* ER. 925; *gewogen, geneigt, hold mit dat. d. p.* NIB. GUDR. TIT. Ms. (swâ vriunde ein ander wâge sint Msf. 24, 15). wâr ir der rihtære sô w. niht gewesen KRONE 24088.

wâge-gält *stm.* in der wâgen sal man gebin einen phenn. vonne centenère - - und daz wâgegeld sal geben der, der daz gûd von ime antwertet MÜHLH. rgs. 150. *vgl.* wêgephen-ninc u. Nr. 155.

wâge-haft *adj.* (III. 642\*) *sich in bewegung setzend, unruhig* LIVL. M. 1043. wagen-haft *ib.* 5715.

wâge-hart *stm.* (I. 637<sup>b</sup>) *s.* wakhart.

wâge-hûs *stf.* *waghaus, städtische wage*, *librarium* DFG. 327<sup>b</sup>. Cds. 3, 57. 65, 74 ff. wâgenhûs MÜHLH. rgs. 151. 58. FRANKF. a. 1372.

wâge-weise *s.* wâgen-weise.

wâge-knêht *stm.* *knecht des wâgemeisters* NP. 177.

wâge-leise *s.* wâgen-leise.

wâge-meister *stm.* *libripens (wâgmeister)* DFG. 327<sup>b</sup>, *librarius n. gl.* 233<sup>a</sup>. die wâge bestellen mit einem geschwornen wâgemeister (*später wâgenmeister*) ARNST. r. 55, 64. WERM. stb. 266. wâgmeister CHR. 11. 811, 14.

wâgen *stm.* (III. 644\*) *pl.* wâgene, wegene, *contr.* wâne GERM. 19, 312, waine BU. 145 a. 1333. UGB. 454. 55. 63. 510. RUDOLST. r. 213, 42, weine BÖHM. 631 a. 1354. UGB. 524 —: *wagen* LAMPR. PARZ. FREID. KONR. (mit rûme wære ein michel w. nâch im gevüeret durch daz her TROJ. 12588). er fuor ez (chorn) ouf sinem wâgene GEN. D. 85, 35. der w. gât vür diu rinder ROSENG. H. 1582. MSH. 1, 197<sup>a</sup>. 3, 330<sup>a</sup>. swer überledet sinen w. *ib.* 2, 7<sup>a</sup>. gesmirter w. *ib.* 3, 284<sup>a</sup>. durch in muoz ein strâge gân, daz man hin vür vert mit einem w. *ib.* 289<sup>a</sup>. swaz man vor den w. gespien PASS. 365, 80. daz legt man uf den w. mîn LIEHT. 220, 23. er hiez den w. dar zien ALBR. 2, 28. den hiez sie sitzen uf ir w. *ib.* 14, 163. er hûp einen stein, der was sô grôz, daz in dehein w. kûme trûge *ib.* 29, 345. sie enmochte ein w. nicht getragen LIVL. M. 11286. sie flôrierte den w. und sin obetach Gz. 834. der w. ist nû gar pereit *ib.* 885. daz der w. an im hât, *hängt* HEINR. 2955. er lie

den w. und den pfluoc stille stân GA. 2. 190, 566. er vellet lihte undern w. Wg. 3204. ein hangender w., *kutsche* BELIAND 3115. KELL. erz. 148, 37. *pl.* wâgene (*ahd.* waganâ) ROTH. KRONE, PASS. GEN. D. 99, 29. 100, 33. CHR. 8. 51, 21, wâgne *ib.* 4, 90 *anm.* 2, wâgen (: tragen) ALEX. S. 146<sup>a</sup>. wegene, wâgene DIEM. NIB. CHR. 8. 56, 27. 123, 37. 126, 11, wegen LOH. HELBL. (daz die wegen krachten 1, 772, *dazu* DWB. 5, 194. man hörte wegen krachen über stein, über gras *ib.* 15, 764). CHR. 2. 305, 22. 306, 16 *etc.*; 4. 38, 12. 60, 24 *etc.* TUCH. 290, 3 ff. — *der wagen od. schlitten in einer sägmûle* TUCH. 122, 15. 317, 1; *der wagen als sternbild, der grosse bär*, arcturus DFG. 45<sup>b</sup>, *n. gl.* 31<sup>a</sup>. der wagen an dem himel MGB. 40, 7. daz sint siben sternen und heizet der w. BERTH. 161, 16. *vgl.* helle-, her-, himelwagen, wagenstern. — *zu wâgen; wâgen swv.* (III. 641<sup>b</sup>) *bewegen, schütteln, tr.* LOBGES. 77. den angel w. URST. 124, 22. sin grâwez hâr begunder w. ALBR. 32, 32, *refl.* GEST. R. 147; *wiegen: in der wiege* LANZ. GSM. PASS. FRL., *auf der wage*: dô hiez er sine schulde wâgen (: zâgen) KOLM. 141, 37. *vgl.* wegen — *intr.* *bewegt, erschüttelt werden, sich bewegen, schwanken, wackeln* KARAJ. HERB. NIB. GUDR. BIT. (dô sach man vor den helden w. zehen schœniu baniere 8642). Ms. berge unde tal alle klungen unde wâgeten KARL 4675. REINFR. B. 816. dô huop sich singen unde sagen, daz diu loube mohte w. von dem grôzen schalle MERV. 239. er bibent und wâgete vor sorgen als ein espin loup TROJ. 20696. die wâgenden zend MGB. 447, 17. sin wille dannoch wâgete ALBR. 13, 48. nu sach man die paniere her w. LOH. 5299. her und dar PASS. 69, 82, hin und her w. MGB. 108, 12. *mit dat. d. p.* PARZ. Ms. NEIDH. (65, 36). die zene wâgent im in dem vleische BERTH. 510, 5. MGB. 89, 28. daz im sin rugg muoz w. NETZ 7805. *mit prâpp.* wâgen an PASS., gegen LOH. 3466, in LOBGES. 79. FROMM. 3, 57<sup>b</sup>. ein cranker friunt in noeten wâget KOLM. 118, 51, ûz PASS., wider ein ander allez wâget LOH. 5167, der remisch vogt nu zuo dem Prâbant wâgte *ib.* 5600. — *mit be-* (*vgl.* unbewâget), *er-, ver-*;

wâgen *swv.* (III. 647<sup>b</sup>) *in die wage legen, aufs geratewol daran setzen od. tun, wâgen, abs.* LIEHT. 590, 18. KELL. 60, 19, *tr.* ez w. j. TIT. 3547. den lip, daz leben, guot *etc.* wâgen,

*allgem.* (RUL. 185, 4. ER. 2840. TROJ. 20677. ALBR. 22, 606. 10. 25, 126. LIVL. M. 3914. 5493. 8711. 10533. MGB. 139, 12. CHR. 8. 322, 2. der kan wol ere w. MSH. 3, 45<sup>b</sup>. und solden zehen fürsten lant mit dienste warten miner hant, die müesten all gewäget sin APOLL. 253. ez was gar ein gewägetz spil DAN. 3359); *refl.* KRONE 4508. 29490. sich w. an BÜCHL. 1, 597, in KREUZF. JER., mit LIEHT. 643, 16, uf TROJ. 30497. — mit ge-  
wägen s. wäjen.

wagen-bühse *f.* fahrbares geschütz, grösser als die karrenb. CHR. 2. 181, 19. 252, 14. 290, 1. 18 (*vgl.* ein grös puchsen auf einem wagen 21, 2); 11. 652, 12.

wagen-burc *stf.* wagenburg ANZ. 19, 187 (a. 1458). CHR. 2. 252, 11 ff. 309, 16; 5. 219, 6. 221, 17. 224, 13 *etc.*; 10. 173, 5. 248, 1. 249, 1 ff. ieder tail sol auf hundert pferd zehen wegen und auf hundert füzsknecht drei wegen haben, die sollen gerüst sein mit hawen (*gedr.* halben, hawen s. 82), schauffeln und kettenen an den wagen und hakenbüchsen als zu ainer wagenpurg gehöert, zu der wagenburg müss man haben zu beschliessung der tore zu iedem tore zwen wägen, die mit puchsen gerüst sind USCHB. 18. 82. *contr.* wainburgk DÜB. chr. 770.

wagenburc-meister *stm.* CHR. 11. 632, 11.

wagenburc-wagen *stm.* CHR. 5. 253, 24.

wagen-burger *stm.* CHR. 10. 414, 14 (a. 1474).

wagen-dihsel *stf.* HB. M. 273. GR.W. 5, 623.

wagen-dinger *stm.* ERF. rog. 44.

wagener *stm.* (III. 645<sup>a</sup>) *wagner*: wagenmacher, fuhrmann, carrucarius, auriga DFG. 103<sup>b</sup>. 62<sup>a</sup>. TEICHN. A. 116<sup>a</sup>. CHR. 8. 121, 19; 9. 686, 1. 906, 13. TUCH. 101, 28 ff. wegenger MB. 39, 277 (a. 1326). MÜHLH. rgs. 161, *contr.* wainer, weiner DÜR. chr. 731<sup>a</sup>. GR.W. 1, 427.

wagener-holz *stm.* CHR. 10. 212, 10. *vgl.* wagenholz.

wagener-knëht *s.* unter knëht.

wagen-gereite, -reite *stm.* SCHM. Fr. 2, 174.

wagen-gerüste *stm.* (II. 824<sup>a</sup>) epireda FDR. 1, 396<sup>a</sup>.

wagen-geschiire *stm.* antenna DFG. 37<sup>b</sup>.

wagen-gestelle *stm.* TUCH. 102, 11.

wagen-gezouwe *stm.* antenna DFG. 37<sup>b</sup>.

wagen-haft *s.* wagehaft.

wagen-holz *stm.* holz zum wagenbau URB. B. 2, 481. CHR. 2. 334, 19. TUCH. 102, 38. *vgl.* wagenerholz.

wägen-hûs *s.* wägehûs.

wagen-isen *s.* wagense.

wagen-knëht *stm.* auriga, tessarius DFG. 62<sup>a</sup>. 581<sup>a</sup>. FROMM. 3, 57<sup>b</sup>. RTA. 1. 540, 30. NP. 167. CHR. 11. 589, 13. 631, 29. ein frau in wort ist komen von irs vater wagenkneht LS. 1. 501, 23. wagenknecht, span an und eil! FASN. 205, 29. *büdl.* sie (*rhetorik*) was selber wagenkneht der wisheit Gz. 921.

wagen-leise *stswf.* (I. 962<sup>a</sup>) *spur des wagenrades*, *wagengleis*, *orbita* HRD. 181<sup>b</sup>. DFG. 399<sup>b</sup>. PARZ. HELBL. BRÜNN. r. 223. GR.W. 4, 373. daz pferd strücht über die wagenleise JÜNGL. 1251. in langer wageleise ELIS. 4445. *contr.* wänleise DFG. GR.W. 4, 747; *spurweite eines wagens*: diuringmürstzwaiger wagenlaisen dik WACK. pr. s. 257<sup>a</sup>; 1;

wagen-leist *stm.* n. orbita DFG. 399<sup>b</sup>, n. gl. 273<sup>a</sup>. das wagenlaist, *pl.* -laister OEST. w. 119, 7.

wagen-leite *stf.* abgabe für fuhrwerk URB. Son. 1<sup>a</sup>. 18<sup>b</sup>.

wagen-leiter *f.* (I. 963<sup>b</sup>) cavilla DFG. 108<sup>b</sup>;

wagen-leiterlîn *stm.* wagenleiterlein TUCH. 102, 24.

wagen-liute *pl.* zu wagenman MGB. 331, 25. PRAG. r. 30, 43. CHR. 2. 188, 13. 202, 17. 253, 29. 260, 30; 5. 180, 23; 11. 650, 6.

wagen-lune *f.* opex KÖN. gl.

wagen-man *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) auriga, carrucarius DFG. 62<sup>a</sup>. 103<sup>b</sup>. REINH. 1567. ALBR. 3, 38. 4, 9. HB. M. 887. NP. 123. GR.W. 6, 56. CHR. 5. 231, 30. 295, 19; 11. 593, 24. 626, 11.

wagen-meister *stm.* fuhrmann GR.W. 4, 51.

wägen-meister *s.* wägemeister.

wagen-nabe *swf.* holz zû wagennaben MONE z. 16, 42 (a. 1399).

wagen-phenninc *stm.* denarii qui dicuntur wagenpenninc HPT. 15, 515.

wagen-phert *stm.* equus jugalis DIF. n. gl. 154<sup>a</sup>. RCSP. 1, 423. TUCH. 255, 27. CHR. 11. 490, 3. 519, 16. 590, 15. 617, 7. *vgl.* wagenros.

wagen-polster *stm.* vier gewurkt wagenpolster INV. 1504.

wagen-reite *s.* wagengereite.

wagen-ros *stm.* BERTH. 174, 34. S.GALL. chr. 80. *vgl.* wagenphert.

wagen-runge *stf.* dorothea DFG. 191<sup>a</sup>.

wagen-salbe *swf.* (II<sup>2</sup>. 42<sup>a</sup>) *wagenschmier*, *axungia* DFG. 64<sup>a</sup>. (SCHM. Fr. 2, 263.

wagen-schin *stf.* s. unter swateren (wo wagenschin zu lesen ist).

wagen-schoppe *swm.* wagenschupfen MICH. M. hof 14.

wagen-schûr *stm.* (II<sup>2</sup>. 228<sup>b</sup>) *dasselbe* OBERL. 1924.  
 wâgen-schûzzel *f.* (II<sup>2</sup>. 232<sup>a</sup>) *s. wâgeschûzzel*.  
 wagense *swm.* (III. 645<sup>a</sup>) *pflug-schar*, vomer DUT. 3, 147. wagens CHR. 4. 32, 3. wagensun DFG. 629<sup>a</sup>, *n. gl.* 385<sup>b</sup>. URB. Pf. 149, B. 2, 432. SCHILT. 86. wageise SCHM. Fr. 2, 870 (*a.* 1500), wageise NETZ 10782 *var.*, wages HAIG. r. 59. DFG. *umgedeutet* wagenisen NETZ 10782, wegisen (I. 757<sup>a</sup>) DFG. GR.W. 4, 397. 98. MONE 3, 360. — *ahd.* wagan-so, waginso, wagensun, wagensun, wagsin *vgl.* GR. 2, 345. SCHM. Fr. 2, 870. KWB. 249. SCHMID 513.  
 wagen-seil *stm.* (II<sup>2</sup>. 288<sup>b</sup>) *wagen-seil*, antenne DFG. 37<sup>a</sup>. KRÖNE 9407.  
 wagen-smalz *stm.* *wagenschmier* CGM. 444, 9<sup>a</sup>. FASN. 377, 35.  
 wagen-smîrwe *stf.* *axungia* DFG. 64<sup>b</sup>. wânsmer, rotagium Voc. *Schr.* 2470.  
 wagen-smîrwe *stf.* *axungia* DFG. 64<sup>b</sup>. wagensmir WP. G. 155. FASN. 857, 15. wagenschmir TUCH. 116, 16 ff., -schmiere *ib.* 292, 9. wagen-stecke *swm.* KALT. 94, 12.  
 wagen-stêrn *m.* (II<sup>2</sup>. 621<sup>a</sup>) *das siebengestirn* OBERL. 1924. *vgl.* wagen.  
 wagen-strâze *f.* ein ieglich wagenstrâze sol sehzeihen schuo sin, daz ein wagen dem andern mûge entwichen SWSP. 154, 7. *vgl.* wagenwêc.  
 wagensun *s. wagen-se*.  
 wagen-trîber *stm.* (III. 89<sup>a</sup>) *auriga* DFG. 62<sup>a</sup>.  
 wagen-tûr *stf.* HEINZ. 826.  
 wagenunge *stf.* *zank*, *gebalge*. dar aus wirt dann ain wagenung (*it.* rissa) VINTL. 1381.  
 wagen-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) *vart mit wagen*, *verkehr*. ûf den strâzen und ûf den wegen was diu w. gelegen, *lag darnieder* HELMB. 1920. er gab im pösen lôn fur wagenfart CHR. 11. 625, 12.  
 wagen-vende *swm.* wagenfent, tessarius DFG. 581<sup>a</sup>.  
 wagen-voget *stm.* (III. 360<sup>a</sup>) tessarius DFG. 581<sup>a</sup>.  
 wagen-vûerer *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *auriga* DFG. 62<sup>a</sup>.  
 wagen-vuoder *stm.* GR.W. 5, 146.  
 wagen-vuorman *stm.* tessarius DIF. *n. gl.* 363<sup>a</sup>.  
 wagen-vurt *stf.* sie sollen die burger von sant Veit nit irten an irer wagenfurt GENGL. 412 *a.* 1338.  
 wagen-wêc *stm.* (III. 639<sup>b</sup>) = wagenstrâze

SWSP. 154, 7 *var.* Ug. 441 *a.* 1441. *bildl.* HPT. 5, 422.  
 wagen-wisboum *stm.* GR.W. 1, 256.  
 wagen-zeine *swf.* *wagenkorb* GR.W. 5, 623.  
 wagen-zol *stm.* (III. 946<sup>a</sup>) *redagium* DFG. 488<sup>b</sup>, *n. gl.* 315<sup>a</sup>.  
 wâgen-zunge *s. wâgezunge*.  
 wâger *stm.* *wâger*. wâger, gewinner, verlieser HADAM. 240;  
 wâger *comp.* *s. wâge*;  
 wâger *stm.* *wâger*, *wâgemeister an der stadt-wage*, librarius (*wâger*) DFG. 327<sup>b</sup>. CHR. 5. 276, 8. 11. wôger *ib.* 1. 273, 22. *vgl.* wêger.  
 wâger-halp *adv.* (I. 616<sup>a</sup>. III. 649<sup>a</sup>) *auf die seite, zu gunsten des übergewichts, des bessern teils (s. wâge)*. ez werde im iemer wâgerhalp gescheiden MSH. 2, 137<sup>a</sup>.  
 wâger-schanze *stf.* = diu wâgerschanze. doch wirt mit der wâgerschanze vil wâtlich spil verlorn SINGEN. 235, 21. *s. wâge*.  
 wages, wage-se *s. wagen-se*.  
 wâge-schale *stf.* *lanx* (*wâge-*, *wôgeschale*) DFG. 317<sup>a</sup>, *n. gl.* 228<sup>a</sup>.  
 wâge-schûzzel *f.* (II<sup>2</sup>. 232<sup>a</sup>) *dasselbe* (*wâg-*, *wôgeschûssel*) *ib.*  
 wâge-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *perpendicillum* SUM.; *vgl.* mûrwâge, wâgsnuor.  
 wâge-zunge *swf.* (III. 951<sup>a</sup>) *examen*, *libripens* (*wâge-*, *wôge-*, *wâgenzunge*) DFG. 214<sup>a</sup>. 327<sup>b</sup>.  
 wâg-lichen *adv.* (III. 647<sup>a</sup>) *w. mezzen, nach der wage* WOLK. 108, 4, 12.  
 wâg-meister *s. wâgemeister*.  
 wâg-rein *stm.* (II. 659<sup>a</sup>) *der Wagram d. i. der am linken Donauufer von Stockerau bis Krems sich fortziehende rand der mit weingärten bepflanzten u. gegen süden ins Donautal sich senkenden hügelreihe* HELBL. 7, 198 (*u. anm.*). 245. de Danubio usque ad wâgrain MB. 11, 141. 43. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 104. 868.  
 wags, wâgen *s. wâhs*, *wâhsen*.  
 wâg-schûzzel *s. wâgeschûzzel*.  
 wâg-snuor *stf.* *perpendicularum* Voc. 1482.  
 wagunge *stf.* *wagen*, *frachtwagen*. ez sol de-hain burger dehains gasts guot in siner wagunge fûeren über lant AUSEB. r. M. 43, 32. NP. 123. *vgl.* *schiffunge*, *schiff*;  
 wâgunge *stf.* sô werdent die viende veige, die alle zit uns nâch gânt unt uns mit wâgunge bestânt AB. 1. 82, 139.  
 wâg-wîn *stm.* die ir wein in Frankenlant oder andern enden kaufen und her in die keller legen, die man wâgwein nennt NP. 248 (15. jh.).



wæhe *adj.* (III. 459\*) *md.* wêhe: *glänzend, schön, fein, kunstreich, zierlich, kostbar, schmuck, stattlich, allgem.* (wæhez golt WOLFD. *D.* X, 189, gesmide WACK. *pr.* 1, 55. 60, were SERV. 1535, gewürhte ER. 1995. wæhe borten RENN. 16706, ziehen TROJ. 12552, gezelde ROTH. *R.* 406. ein rôter phelhel wæhe GERH. 3589. SERV. 1878. wæher roc, bouc RUL. 57, 14. 21. wæhe næte, snite an dem gewande BERTH. 54, 4. 9. ein wæher westerhuot *ib.* 32, 31, kursit ELIS. 526. in einer wêhen sloufe *ib.* 336. ein wêhez zûberlin *ib.* 502. der aller wêheste prisant *ib.* 521. wêhe spise *ib.* 1849. des hatten sie gar wêhen rûm *ib.* 9358. wer hât iu gesant dise hûben wæhe? WOLFD. *B.* 79. wæhez wunder j. TIT. 5707. 6180. TROJ. 21078. die mit gezierde wæhe gie vor in allen *ib.* 1316. hôchfart macht neue gesank, ubermût und wêchen gank RENNAUS 98 *u. ann.* ir ieglicher an dem vekten beide wæhen unde slehten manegen slac sie sluogen KRONE 27100. din hûs wart nie sô wæhe, ichn tretez zuo dir in den mist KARL 5194. die rede wæhe machen GEN. *D.* 113, 20. sô glanzten und sô wæhen lip kein frouwe nie getruoc TROJ. 20032. frouw edel unde wæhe *ib.* 21154. daz er nie wip gesæhe sô lâter noch sô wæhe *ib.* 23050. wêhe und hôhe leute ZIMR. *chr.* 4. 28, 6. mich dunkt, er si mir z' wæh, an sinen sinnen gar ze gæh RING 22<sup>a</sup>, 26); *sich auf zierliche arbeit verstehend, kunstreich:* wæher smit GSM. 98. OSW. 2203. wæher list ENGELH. 2580; *gut, angemessen, wert, lieb, ohne od. mit dat. d.* p. HERB. JER. — *zu wêhen, blinken;*

wæhe *adv.* (III. 460\*) *auf wæhe weise* DIEM. GLAUB. ER. MART. PASS. der spiegel was von helfenbeine wæhe ergraben kleine NEIDH. 124, 21. goltporten wæhe geworchte RUL. 59, 8. daz netze was geworht w. ûz arabischem golde spæhe WALB. 803. samit wæhe gesniten GERH. 3584. kleider diu ze w. gesniten sint BERTH. 25, 15. mit benselstreichen w. maln MF. 10. unde ir grûb die siben sûle noh wæher unde cleiner WACK. *pr.* 9, 8. die tretent alsô w. und gënt dort hûbeschen her MSH. 2, 80<sup>a</sup>. *comp.* niht wæher, *nicht feiner, so dicht* DIETR. 8848 *u. ann.* 8884. RAB. 604 f. 1001;

wæhe *stf.* (III. 460<sup>b</sup>) *schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit* MART. (der welte w. 45, 34). KREUZF. durch sine glanzten wæhe MSH. 2, 262<sup>b</sup>. ich was mîner wæhe ein gast BELLAND

Lexer, WB. III.

1324; *verstelltes gebaren, ziererei, schönun* ER. 6772. NEIDH. 59, 17 *var.* daz seite ich iu sunder w. KRONE 22436. W. v. RH. 233, 34; *kunst, kunstvolle ausführung, verherrlichung* Iw. 6942;

wæhede *stf.* *schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit.* wêchte W. v. RH. 239, 16.

wæhe-heit *stf.* *dasselbe.* wâchheit GERM. 18. 188, 7. wâcheit WACK. *pr.* 9, 12. ELIS. 10376. 456.

wæhe-lich *adj.* (III. 460<sup>b</sup>) *herrlich* BARL. 64, 1. wâhen *stv.* I, 4 s. gewâhen.

wâhen *swv.* (III. 460<sup>b</sup>, 461<sup>a</sup>) *wæhe machen, gestalten, verherrlichen* RUL. WWH. KRONE (1248). GSM. LOH. (6510). ORL. (2166). FRL. sint daz er (got) alle wunder alsô wæhet j. TIT. 6183. er ist ein übergulde, für allez lop gewæhet REINFR. *B.* 29. — *mit durch-, über-, ver-*.

wahs *adj.* s. was.

wahs *stn.* (III. 461<sup>a</sup>) *md.* wachs; wags PRACT. 74. 163. was (: Enêas) EN. 282, 13. ANZ. 20, 199 (: las). ÖH. 86, 4 (*neben* wachs 142, 15) —: *wachs, cera* DFG. 113<sup>a</sup>. LIEHT. MS. KONR. (TROJ. 6386. purper gel als ein w. 12084. lind unde weich reht als ein w. wart daz vil guote harte swert PANTAL. 1991). ERACL. GRIESH. die jungen (*bienen*) vliegent ouz ze wûrken und tragent ein honig und w. MGB. 289, 31. daz alte sahs sneit die helme als ein w. BIT. 9270. ir zende gel als ein w. APOLL. 9021. und hiez ein truhen machen mit wahse wol verrennet *ib.* 2531. die kleinen (vedere) bant er mit wachse ALBR. 19, 15. swer wachs nemen welle, nâch kur er dar ûz machen kan tier wip oder man *ib.* 35, 160. der ouz wahse machet ein bilde guot GEN. *D.* 5, 3. von w. einen kobolt machen AW. 2. 55, 169. ein wol gebertez w. DAN. 4341. ULB. *Wh.* 269<sup>a</sup>. steinhert als ein w. daz man bert Ls. 2. 424, 204. lûge lât sich als ein weich w. bern MSH. 2, 252<sup>b</sup>. der in gebertez w. ein insigel drûcket MF. 29. versigelt mit einem rôten w. ALTsw. 189, 32. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 766<sup>b</sup>. slûzzel in w. drûcken EILH. 6742; *schreibtafel mit wachs überzogen:* er schreib si alle an ein w. AMIS *L.* 1263. EN. 282, 13. APOLL. 2093. *vgl.* wahs-tavele; *wachsbild* BERTH. — *vgl.* LEO 419, 34 (*zu skr.* maxika, *honig*) FICK<sup>2</sup> 863.

wahs *m. f. n.* *was wächst od. gewachsen ist.* s. bein-, hâr-, hû-, win-, wisewahs.

wahs-brûn *adj.* *wachsbraun* HPT. 14, 166.

wachsen *stv.* I, 4 (III. 461<sup>b</sup>) wagsen PRACT. 202.  
 wohsen WINDB. ps. 535. wassen CHR. 8.  
 16, 3. 256, 1, *prät.* wuos DIEM. 199, 6. ALEM.  
 1, 84. CHR. 8. 134, 3, wūs ALBR. 20, 63, *pl.*  
 wuosen ALEM. 1, 84, wōsen WARTB. 121, 6, *part.*  
 gewassen ELIS. 4300. 534. MARLD. han. 89,  
 12, *sw. part.* gewahset TROJ. 19562 *var.* —:  
*wachsen, auf-, erwachsen, bildl. entstehen,*  
*zum vorschein kommen, zunehmen, sich*  
*mehren. allgem. z. b. wachsende frucht* PASS.  
 251, 11. unkrūt wahset āne sāt FREID. 120, 8.  
 dā wuohs inne alles obezes wunne GEN. D.  
 8, 35, 9, 9. dar under mē grasses wūs ALBR.  
 20, 63, die wurden boume und wūchen in  
 die erde dō *ib.* 23, 127. ir wunden dā zesa-  
 men wuohsen BPH. 3051. der stanch wahset  
 sō wita GEN. D. 9, 4. sin geslahte wuohse  
 dā vone *ib.* 41, 19. daz wahsunde chint *ib.*  
 113, 15. biz der junge wart ein wol gewah-  
 sen kint TROJ. 579. MGB. 181, 18. gewahsen  
 liute *als gegens. zu* kint RENN. 12566. 14884.  
 si (*die schwangere*) w. began PASS. 346, 96.  
 der pach, der mōn wehst MGB. 102, 34. 134,  
 30. grōz, kleiner w. *ib.* 248, 4. 265, 11. 319,  
 34. nāch wachsender hōchvart *ib.* 356, 18.  
 mit wahsender werdekeit LANZ. 9242. dā  
 wahset sælde und ēre MSH. 1, 204<sup>a</sup>. wie daz  
 sin ēre wahse breit *ib.* 3, 42<sup>a</sup>. 44<sup>a</sup>. sinu leit  
 dei gewahsen wāren GEN. D. 28, 4. vil lihte  
 wūehse er über dich und prāhte dich ze  
 schanden in allen dinen landen APOLL. 743.  
*mit dat.* uns wāhset ungemach von in EXOD.  
 D. 120, 8. PASS. 358, 83. dā wuochs der helle  
 ir gewin RUL. 173, 24. DIEM. 321, 21. wan  
 von in dā stoup unde melm der heide muoste  
 w. TURN. B. 389; *sich begeben* dar, in: Du-  
 ringe unde Sassen wāren dar gewassen ELIS.  
 4300. er was gewassen durch got inz enlende  
*ib.* 4534. — *mit abe* (MSH. 2, 127<sup>b</sup>. MGB. 3,  
 19), an (dī hūt was im gewahsen an MOR. 1,  
 851), bi (alsus dicke wahsent ir tugende bi  
 MSH. 1, 64<sup>a</sup>), ūf (MGB. 3, 19), ūz, zuo, durch-,  
 ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-. *gt.* wahsjan,  
 vōhs *zu skr.* vax, *gr.* αἴξω CURT.<sup>3</sup> 357. GSP.  
 321. FICK<sup>3</sup> 863.

wahs-gēl *adj.* wachsgelb EVANG. 321<sup>a</sup>.

wahs-giezer *stm.* wachszieher BEH. 13, 14.  
 CP. 11; *der durch wachsgiessen wahrsagt*  
 ANZ. 10, 296 (*a.* 1430) *wo auch das f.* wahs-  
 giezerin.

wahs-holuntēr *stm.* (III. 31<sup>a</sup>) washolender,  
 sambucus AB. 1, 350. wachsolter, ramnus  
 Voc. o. 41, 156. achantus MONE 8, 400.

wahs-kerze *f.* wachskerze NP. 94;

wahs-kerzelin *stm.* waskerzelin ELIS. 3033.

wahs-kezzel *stm.* PRAG. r. 147, 158.

wahs-lieht *stm.* FASN. 100, 11.

wahs-mündic *adj.* erwachsen u. fruchttra-  
 gend, fruchtbar. wē, wē minem libe! durch  
 waz bin ich geborn, daz mich diu gābe hāt  
 verkorn, die diu natūre bi ir zit allen wahs-  
 mündigen git! vor aller berhafter geschäft  
 bin ich al eine unberhaft W. v. Rh. 12, 16.  
 — *schwz.* wachsmündig, was wol gedeiht u.  
 fortkömmt STALD. 2, 426;

wahs-munt, -munde *stf.* fruchtbarkeit. und  
 dō diz ūz erwelte vaz (*Maria*) dannoht in  
 siner muoter was, im gab natūre und ouch  
 der geist schöner wahsmunde volleist W. v.  
 Rh. 15, 50. — *ahd.* wahsmuntig, opulentia  
 GFF. 1, 690. *vgl.* munt, munde *in* vrastmunt.

wahst *stf.* *in ge-.* misse-, winwahst.

wahs-tavele *f.* (III. 18<sup>a</sup>) pugillar DFG. 471<sup>a</sup>;

wahs-tevelin *stm.* sie nam ein w. und schreip  
 dar an ir widerpot APOLL. 2084.

wahs-tuom *stm.* ein jeder inwoner mach sein  
 aigen wachstumb (*selbstgebauten wein*) nāch  
 belieben verzapfen oder verkaufen GR.w. 2, 116.

wahsunge *stf.* crementum DFG. 156<sup>b</sup>.

wahs-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) wachsfarb, ceruleus  
 (wassevar) DIEF. n. gl. 87<sup>a</sup>. diu dritt varb  
 (*des regenbogens*) ist wahsvar MGB. 98, 28.  
 wahsvarber zagel *ib.* 186, 22. die slangen  
 sint gelber varb oder wahsvar *ib.* 194, 15.  
*vgl.* 262, 12. 296, 22. 356, 26.

wahs-zeichen *stm.* siegel SCHM. Fr. 2, 837.  
*germ. stud.* 2, 174.

wahs-zins *stm.* MONE z. 4, 427 (*a.* 1283). *vgl.*  
 RA. 315.

waht *stm.* *in* gewahst; *stf.* s. wahte.

wahtære, wehtære, -er *stm.* (III. 452<sup>a</sup>) wäch-  
 ter, pernox DFG. 289<sup>a</sup>, vigil n. gl. 381<sup>b</sup>. DIEM.  
 HERB. GUDR. IW. WOLFR. lied. WALTH.  
 KRONE 5380. FLORE 4278. LIEHT. 509, 22.  
 510, 11. MSH. 3, 424<sup>a</sup> ff. OTN. A. 424. WOLFD.  
 A. 387. D. VIII, 4. 5. 7. 8 ff. APOLL. 3164.  
 7798. 14379. MGB. 77, 21. 79, 9. S.GALL. stb.  
 4, 149. BÖHM. 532 a. f335. CHR. 2. 284, 7;  
 4. 63, 9; 5. 125, 7. 282, 23;

wahtærinne *stf.* (*ib.*) wächterin MAI 177, 19.  
 ENGELH. 3165.

waht-bære *adj.* wachthar, wache haltend,  
 wachsam BASL. chr. 1. 181, 29.

wahte *prät.* s. wecken.

wahte *swm.* *in* torwahte;

wahte, waht *stf.* (III. 451<sup>a</sup>) das wachen, wach-

- scin*, vigilia DFG. 619°. KRONE, SERV. wachte unde ouch gebedes vil daz was ir vroude, ir selen spil ELIS. 1517; *die wache, wacht, bewachung*, excubie DFG. 215°. DIEM. PARZ. LANZ. TÜRL. WH. SERV. KREUZF. der keiser geböt sine w., *bestellte seine wache* RUL. 244, 31. die ir vihes pflügen an der herren nahte mit geselleklicher wahte MAR. 198, 23. man huot ire mit grözem flize und mit wahte CHR. 8. 86, 17. *vgl.* 3. 384, 11. 14. 387, 17; 4. 63, 9; *ort, wo gewacht wird:* die töten truoce man zuo der wahte WIG. 136, 16; *abgabe anstatt des wachtdienstes* MERAN., WEIST. die sülent stiur und wacht geben MZ. 1, 462 (a. 1401). — *zu wachen, vgl. wache.*
- wahte-glocke** *f.* (I. 550°) swer aber funden wirt spilende in einem huse oder in einer taverne nâch der dritten wahteglocken (post sonitum tercium campanae), der wirt git ein pfunt GAUPP 1, 86. umb die dirte wahte-glocke kam gar ein ungefüeger erbidem CHR. 8. 136, 23; 9. 805, 19.
- wahtel** *stswf.* (III. 463°) *wachtel*, coturnix, ortyometra, quiscula DFG. 145°. 401°. 480°. WAHTELM. er meldet als diu wahtel sich JÜNGL. 43. in korne wart ein kündic w. nie sô sanfte erbeinet KONR. *lied.* 32, 238. wahtel vâhen BR. 7073 ff. wahteln schiezen LS. 2. 387, 81. NP. 309, *obsc.* sô scheusz ich auch geschûht wachteln, wenn sie mein polz trifft in ir schachteln, dâ von sich dô ir pauch geswelt FASER. 857, 3, *vgl.* 712, 28. 858, 20. die wahteln habent die art, daz si gegen winters zeiten über mer varnt in ainer grözen menge MGB. 182, 17. die wahteln under allen tieren auf erden allein den vallenden siehtuom leident sam der mensch *ib.* 183, 18. — *ahd.* wahtala, quatala, quahtila *aus dem lautmal. mlat.* quacula, quaquila *etc.* DFG. 480°.
- wahtel-bein** *stm.* (I. 101°) *wachtelpfeife*, lockpfeife BERTH. (40, 25). JÜNGL. 1210. *vgl.* erbeinen u. MYTH. 949.
- wahtel-brî** *stm.* *brei aus wachteln.* ein w. sieden WAHTELM. (*leseb.* 4 1154, 5).
- wahtel-sac** *stm.* (II. 3°) *ein übername, mit anspielung auf das wachtelmäre* OR. 364°.
- wahtel-stric** *stm.* (II. 682°) *fangstrick für wachteln, iron. für schwert* MSH. 3, 282°.
- wahten** *swv.* (III. 452°) *wache halten* WOLK.; *die wahte (abgabe) geben* MÜNCH. r. steuren und wahten MW. 326 a. 1351. *vgl.* wehten;
- wahter** *s.* wahtere;

- wahterlin** *stm.* (III. 452°) *kleiner wächter* MSH. 3, 222°.
- waht-gêlt** *stm.* *abgabe für bewachung* MONE z. 14, 284. *vgl.* wahtphenninc.
- waht-hûs** *stm.* *s. unter torzol.*
- waht-lêhen** *stm.* URB. Str. 310.
- waht-phenninc** *stm.* (II. 493°) *abgabe für bewachung* URB. 212, 4 u. ö., *vgl.* wahtgêlt; *abgabe anstatt des wachtdienstes* CHR. 6, 125 *anm.* 2, *vgl.* wahte.
- wain**, wainer *s.* wagen, wagner.
- wâinen** *s.* wânen, wonen.
- wæjen**, wæn *swv.* (III. 463°) *md.* wân, wên; *prät.* wæte, wâte (wôte CHR. 8. 136, 6), *part.* gewæt, -wât; *nôff.* wâgen REINFR. NETZ, wêgen GRIESH. GERM. 3. 235°, 15. ANZ. 19, 218. NETZ 9621. wêhen, wêwen DFG. weien, *prät.* weite ROTH. R. 2746 —: *intr.* wehen, flare (wâgen, wêgen, wêhen, wêwen, wên) DFG. 238°, *n. gl.* 176°. *allgem.* (ez wêet, *ist windig* CHR. 4. 107, 20. ob ain starker wind wurd wâgen, wêgen NETZ 7587. 9621. 9705. man hôte vogeldene hôch in den wolken wâgen REINFR. B. 2827, *part.* gewæget *ib.* 1044. 17336. wie manic pitter zornsûs vor dinen ôren wæte Gz. 483. sô der wint mit krefte wât ALBR. 17, 32. 35, 380. als der wint drûfe wâte *ib.* 15, 212. 26, 12. die winde nicht enwâten *ib.* 33, 363); *tr. s.* abe, an, nider w. — *mit abe*, an (ALBR. 17, 94. 21, 365. 24, 66), nâch, nider (*intr.* ALBR. 32, 336, *tr.* ez prastelt als ein grözer walt, den der wint nider wât APOLL. 6262), vîr, wider, zuo; be-, er-, über-, under-, ver-. *gt.* vaian (*prät. red.* vaivô), *ahd.* wâjan, wâhen *zu skr.* vâ, *gr.* ἄω, ἄνω (*aus ἄνω*) *lat.* ventus GSP. 321. CURT. 3 361. FICK 2 187. 868;
- wæjunge** *stf.* (III. 464°) *flatus* DFG. 238°.
- wak-hart** *stm.* (I. 637°) *zopf od. behang an dem zopfe?* sin zôphe wân sô lanc, daz si dem orsegiengen ze beiden siten hin ze tal. ez was gar silberwîzer stâl dâ si dâ inne hien-gen; und wân zwên wakhart harte klâr ECKE Z. 166, 7. *vgl.* walchart.
- wakzen** *swv.* (III. 642°) *bewegen* HELBL. 15, 236. — *intens.* zu wacken, wagen.
- Wal**, wal *s.* Walch, walch.
- wal** *stm.* *in witewal; adv.* *s.* wol.
- wal** *stm.* (III. 464°) *walfisch.* eins wales einen schaft guot fuorte der degen vischin BR. 11896. — *ahd.* wal, *alt.* hvalr, *ags.* hvâl, *vgl.* HPT. 5, 224 u. walle 1, walvisch.
- wal**, -lles *stm.* (III. 470°) *das wallen, wogen*,



aufkochen WALTH. STRICK. TROJ. (10708). MYST. PARZ. 602, 9 var. des heizen wazzers w. MART. 50, 57. MONE z. 2, 185. wer den stain in wallendez wazzer wirft, sô vergêt der wal MGB. 446, 15, vgl. 352, 7. bônen ich zû dem vûre hân, die ein ûf dribent zu wal, die andern dribent hin ze tal MOR. 2, 645. vgl. helle-, überwal. (der bildl. beleg aus JER. 135<sup>a</sup> ist zu streichen: zu des geschreies schalle 19719 ohne die var. walle). — zu wallen stv.

wal *stmm?* *erhöhung, wölbung*. sie trafen ûf des schildes wal (: tal) SWANR. 970. — zu wällen stv.

wal *stmm.* (III. 464<sup>a</sup>) *wal, ringmauer, vallum* DFG. 606<sup>a</sup>. daz w. JER. 14331. 662. LIVL. M. 8019. 11058. 601. bi dem wale was der strit *ib.* 9095. die garten die umb daz wal ze Obernhôchst sint gelegen W. 45 s. 59 (a. 1342). sie fuort in ûf daz wal, dâ er fünf hundert frouwen vant in einem sal WOLFD. D. VII, 96. der w. MERAN. 9. — *auslat. vallum.*

wal, wale *stn. m. f.* (III. 466<sup>a</sup>) *am häufigsten daz, selten der wal, das fem. bes. im alem. (s. WEINH. al. gr. § 275, zu WOLFD. B. 295) —: schlachtfeld, walstatt, kampffplatz, dann auch allgemeiner feld, au (s. zu VIRG. 108, 1), zieml. allgem., doch nicht bei HARTM. u. GOTFR. daz wal: der chunich daz w. behabete KCHR. D. 509, 5. si gewonnen daz w. L. ALEX. 2217. die riesen liefen alle in daz w. ROTH. R. 4249. si umbedraben daz w. DIETR. 3170, vgl. 3422. 531. er kam geriten ûf daz w. APOLL. 19182. dô sie giengen durch daz w. ALBR. 13, 124. 62. von ir beider kunft daz wal erkrachet LOH. 4580. er gewan den sig und daz w. ALEX. S. 54<sup>a</sup>. 67<sup>a</sup>. si irbeizten nider ûf daz w. MOR. 1, 3090. vil manegen sie dô leiten töt nider ûf daz w. WOLFD. D. IX, 133. fûrdert mich her widere zuo uns ûf daz (var. den) w. *ib.* B. 375. an beider sit die tötten vielen nider ûf daz w. LIVL. M. 10653. er brach durch daz wale DIEM. 226, 10. si drungen durch daz (var. den, die) w. WOLFD. B. 295. wunden, die sie in dem w. erwurben ERNST 1520. er wart gefüeret zu den kielen ab dem wal TROJ. 26073. ûf dem wal die naht wart z'ir gebote lützel dâ gestanden WWH. 449, 26. die an dem wal töt lägen KCHR. D. 456, 27. ich muoz hie sterben und ouf dem wal verderben APOLL. 7643. die blihen ûf dem wal LIVL. M. 2121. sie nâmen von dem wale die vlucht *ib.* 10085. dô vun-*

den sie daz her ûf dem (var. der) wal WOLFD. D. V, 185. hie muget ir merken vremde zal, wie liebe dâ mit liebe vaht, ê dan si schieden ab dem wal, daz jâmer swendet in diu naht MSH. 2, 167<sup>a</sup>. — der w. (vgl. oben die varr., auch der dat. dem wal könnte vom m. stammen): daz si den w. niht langer nemachten gehaben KCHR. D. 218, 18. HEINZ. 119 (var. die wale). ûf den w. OREND. 2144. — diu w. (vgl. die obig. varr.). ALPH. ze ime er in die wal geviel VIRG. 108, 1 (daz w. 714, 4). VILM. weltchr. 25. BEH. 212, 27. 302, 5, ged. 5, 714. 79. 92. 7, 78. LCR. 2, 105. sô wil ich ûf die w. ROSENG. 334. des kam er süsênd ûf die (var. den, daz) wal TROJ. 25942. si behuoben die w. REINF. B. 20588. die fluchen von der wal KCHR. D. 432, 3. ûf der w. RENN. 7482. MSH. 3, 221<sup>a</sup>. PART. B. 3865 u. 5187 hs. ENGELH. 2877 dr. HEINZ. 126. 53, 3. REINF. B. 16167. APOLL. (var. dem) 3741. 7910. 14121. Ls. 2. 19, 25. HELDB. K. 355, 14. 546, 33. VIRG. (feld, au) 448, 9. 847, 9. 920, 7. 1071, 12. ûf der wale KOLM. 133, 4. CHR. 8. 61, 8. — *pl.* in velden und auf walen LCR. 4, 8; zusammen gingen ir beider wal, schlachtheere LIVL. M. 9988. — *ahd.* wal, wol, ags. vâl, altn. valr, die in der schlacht vom tode, von walkyrien erwälten, dann das schlachtfeld selbst. nach WACK. 362<sup>a</sup> mit dem folgd. zu wällen (wollen), vgl. auch MYTH. 389. FICK<sup>2</sup> 870, WEIG. 2<sup>2</sup>, 1038, nach WB. u. LEO 17, 4 von einem stv. valan vuol zu skr. bal, töten.

wal, wale *stf.* (III. 464<sup>a</sup>) *wal, auswal, freie selbstbestimmung, verfügung, allgem.* (dâ die Unger heten wal HELBL. 15, 228. die wale eines rœmeschen küniges oder keisers CHR. 8. 418, 2, vgl. 68, 9. 13. 404, 22. er sprach nû hân ich die wale KCHR. D. 378, 16. die wal habe du dir ALBR. 31, 71. 32, 304. gebet im euwer wal, wält ihn aus APOLL. 14831. obezes und wines wart diu wal GEN. D. 87, 17. swâ guoter wibe wirdet w., wo man nur unter guten frauen zu wällen hat ER. 7780. unrehteikeit gewalt es hât sô manige wal MSH. 3, 54<sup>a</sup>. die liebes wal und wehsel hân *ib.* 1, 310<sup>a</sup>. het ich von heile wunsches wal über elliu wip MSH. 106, 31. nim aller miner helfe w. PARZ. 522, 9. mit richer wal Gz. 4591. daz si in ir gemache hette ir herren ganze wal zu brüchene alters eine ELIS. 6929. si sluogen ietweder nâch siner wal ERACL. 4825. nâch mines herzen

wale MARLG. 15, 193. PASS. 204, 54. irs herzen wale *ib.* 231, 2. swer lebt an ère in frier wal WINSB. 45, 5. 61, 7. ich hân ze dienen frie wal LS. 1. 385, 376; *besondere weise, lage, schicksal* LOEGES. 68. die dâ sint in der selben wal Gz. 8321. — zu wëllen, *wollen*. vgl. FICK<sup>2</sup> 870.

wæl s. wæle.

walap *stm.* (III. 467<sup>a</sup>) *galopp* PARZ. WIG. 216, 38. TÜRL. Wh. 93<sup>a</sup>. j.Tit. 5719. — *aus nordfz.* walop s. galopieren u. DIEZ 1, 197 f.;

walapieren s. walopieren.

walbe *swm.* (III. 664<sup>b</sup>) *die einbiegung des daches schief herab an der giebelseite eines gebäudes, der walm* (SCHM. Fr. 2, 894) DIEM. 63, 12. walp *stmn?* ain feurpfeil kam in ain walb (: halb) BEH. 102, 1; *gewölbtes vorder- oder oberblatt der schuhe* SERV. 489. — zu wëlben, vgl. wolbe, wulbe.

Walberûn, -e *stswm.* (III. 467<sup>a</sup>) *der eigenname* Walberûn j.Tit. 2027. NEIDH. 60, 25, auch mit *appellat.* bedeutung *ib.* 81, 18. 124, 4 u. 6 var. XXXI, 8 (in MSH. überall waltbarûn, s. zu NEIDH. s. 207 f.).

wal-bluot *stn.* (I. 219<sup>b</sup>) *blut auf der walstatt, kampfblood* RUL. GUDR. michel wart daz walbluot DIEM. 130, 19. si trôrten alle daz w. KCHR. D. 217, 14. daz w. von in ran *ib.* 23. dô sâhen sie vil manigen man verhouwen in dem walbluot ERNST B. 4873. si druhte mich ûf einen banc, daz mir daz rôde w. ûz ze beiden ôren drane SIGEN. Z. 7, 12.

wal-bote s. waltbote.

wal-bruoder s. wallebruoder.

walc *prät.* s. wëlgen.

walc, walke *stswm.* (III. 469<sup>b</sup>) *kampf, gefecht* LIVL. M. 2282. 545. KIRCHB. 791, 36. 808, 10. vgl. SCHM. Fr. 2, 907. — zu walken;

walc, walke *stswf.* (III. 469<sup>b</sup>. 470<sup>a</sup>) *walkmûle, walke* FASN. ZÜRCH. rûb.

Walch, Walhe *stswm.* (III. 467<sup>b</sup>) *Wälscher, Romane, Italiäner od. Franzose.* der, ein Walch MSH. 2, 361<sup>a</sup>. TÜRL. Wh. 14<sup>b</sup>. HELMBR. 735. CHR. 1. 96, 18, Walich Wg. 69. ENENK. p. 272. 75. der Walhe j.Tit. 5973. GRIESH. *denkm.* 40. *pl.* die Walhe HIMLR. 29. KARAJ. 102, 26. KCHR. D. 218, 13. WALTH. 34, 5. NEIDH. 11, 21. 12, 11. OTN. A. 357. MGB. 437, 11, die Wal (: zal) HEINR. 2952. die Walhen ULB. Wh. 132<sup>d</sup>. RENN. 24501. LOH. 3482. MGB. 112, 13. CHR. 2. 21, 8, die Walen CRANE 626. Walhen lant OTN. A. 393. LOH. 1968. ENENK. p. 311. *dat. pl. als landsname:*

unz an Walhen HELBL. 15, 655. bi den Walhen MSH. 2, 136<sup>a</sup>. von Walhen NEIDH. 86, 14. HELMBR. 787. MSH. 1, 59<sup>a</sup>. 95<sup>b</sup>. TURN. B. 272. ze Walhen OTN. A. 3. 253. LEYS. 72, 13. PASS. 223, 58. — *ags.* Vealh, *ahd.* Walah *fremder, Romane, Kelte.* vgl. GSPR. 296. FICK<sup>2</sup> 871. LEO 495, 30;

walch *adj.* = walhisch. sie wëren dûtisch oder walch (: bevalch) HEINR. 2085. wendisch unde wal (: zal) *ib.* 4335. — *ags.* vealh, veal LEO 495, 5.

walch-hart *stn.* (I. 637<sup>b</sup>) *pl. die beiden von der bischofsmütze herabhängenden bänder* SERV. 594. vgl. zu GL. Virg. 3, 39 u. wakhart.

walch-dorn s. unter wëcholtër.

walcher s. walker.

walch-stampf m. de pyla panni, que dicitur vulgariter walichstampf Stz. 504.

walch-visch s. walvisch.

walden s. walten.

waldenære, waldnære, -er *stn.* (III. 472<sup>b</sup>) *waldbewoner, -aufseher* WOLF. B. 419. 20 ff. 661. 62. MAI 197, 21 var. PF. *ib.* 93, 146. MSH. 3, 230<sup>a</sup>. vgl. waltbruoder, -liute-, -man.

waldîn s. vâlantine.

waldriân *stn.* = baldriân HPT. 14, 178 f.

wale s. wal, wol.

wale *swf. wiege* MGB. 224, 9. vgl. waln.

wåle *stf.* (III. 468<sup>b</sup>) *fächer* KRONE 14368. 70. 74. 75. — *ahd.* wåla *aus* wadala *od.* zu wæjen? GFF. 1, 622.

wåle, wæl *stf.* (*ib.*) *vorrichtung am helme, wodurch der helmbusch befestigt wird* LIEHT.

Wåleis, -e *stswm.* (III. 469<sup>a</sup>) *bewoner von Wåleis (Valois), als appell. mann von ritterl. höfischer bildung* PARZ. LOH. 2058. 3059. 902. j.Tit. 326. MSH. 2, 173<sup>b</sup>;

Wåleisinne *stf.* (*ib.*) PARZ.

wale-kugel f. var. zu bôzkugel MGB. 27, 25. walen s. waln.

wålen *stn.* (III. 468<sup>b</sup>) *das fächeln* KRONE 6354. 685. — zu wåle.

walène f. balaena. sin zeichen was diu serène: niden ein walène oben wibes bilde APOLL. 488 *Goth. hs.*

waler s. walre.

waler *stn.* *kegelspieler* NETZ 13321. — zu waln.

wale-veige *adj.* (III. 290<sup>a</sup>) *in der schlacht dem tode verfallen* ATH. C, 60.

wale-visch s. walvisch.

walgen s. wolgen;

walgen *swv.* (III. 671<sup>a</sup>) *intr. sich wälzen, rol-*

len, bewegen WWH. KRONE, LEYS. KROL. sine vinger giengen walgende in den seiten, si begunden dene breiten, daz der palas voller wart TRIST. 3601. der strit nû walgt als mer sich ûndet LOH. 5466. seht wie ûf meres ûnden kiel walgent *ib.* 5182. ez walget manige krûmbe MSH. 3, 87°. er walget also verre ALBR. 22, 801. der marnær sach einen suot verre dort her w. APOLL. 1289. ein wolken er dort her sach w. als ein grôzen perc *ib.* 4915. sin houbet walgete her unde dar ALBR. 86°. diu Sælde begunde w. hiute her morgen hin OT. 19°. w. in HERB. MYST. der walget in dem stoube MART. 11, 91, in dem blûte Vz. 554. ALBR. 13, 101. 31, 125. daz man in siht w. in vêhen miusebalgen RENN. 18794. w. über: der igil walgit über diu berc DIUT. 3, 34. dô walget Wolfd. über manegen tûten man WOLF. B. 706. w. ûf HERB. 6778. als ein kiel walget ûf des meres ûnden LOH. 4366. 5181. sie walget ûf der erden ALBR. 5, 62. wolt' er under schönen kinden w. hin unt her MSH. 3, 204°. ez (viur) muoz vor winden w. *ib.* 1, 268°. zuo swem der walget, von dem walget er ouch wider dan *ib.* 2, 188°. her ab zer erde w. Wg. 3206. daz der mit wiben wil w. PRL. 262. — *refl.* ich walg mich an dem bette LS. 3, 99, 23. sich in den bluomen w. TRIST. H. 4569. — *tr.* wälzen, rollen WALTH. FLORE. wer walget uns den stein ab dem grabe? MONÉ 8, 528. *ungers. mit dat. ekel empfinden*, nausea DFG. 376°. FRISCH 2, 419°. *vgl.* walgern, wolgen, wolgern, wüllen. — *intr. mit nâch* (LIEHT. 375, 23), ûf (WWH. 392, 7), umbe (walget umb in den bluomen gel MSH. 3, 306°), *tr. mit abe* (abe walgôt er den stein GEN. D. 55, 12), be-, über-. *vgl.* walken. — *zu wêlgen*.

wal-genôz *stm.* kampffgenosse. dô kam der künic Herwic ze Ludewiges sal mit sinen walgenôzen nâch bluote vargegangen GUDR. 1529, 3.

walgern, welgern *swv.* (III. 672°) *s. v. a.* walgen, *intr.* walgern in MSH. 3, 86°. MGB. 84, 12 u. 121, 31 *var.*; *refl.* ROSENG. PASS. so velt es (pfert) pald nider und welgert sich MYNS. 60. sich walgern in MSH. 3, 101°. MYST. 1. 107, 8 (welkern); nausea DIERF. n. gl. 262°. — *mit in* MGB. 232, 10 *var.*;

walgern *stm.* (III. 672°) KRONE 15842;

walgerunge *stf.* nausea DFG. 376°. *vgl.* wolger-, wulgerunge.

walg-stat *stf.* (II. 603°) alreta DFG. 26°.

walgunge *stf.* nausea DFG. 376°, n. gl. 262°.

*vgl.* wolg-, wulgunge.

Walhe *s.* Walch.

walher *s.* walker.

wal-hërre *swm.* die kur- oder walherren CHR. 11. 787, 24. 788, 6. 789, 5.

walhisch welhisch, walsch welsch *adj.*

(III. 467°) *welsch: italiänisch, französisch, romanisch* WALTH. PARZ. LANZ. KRONE, MS.

(welhische pfaffen H. 2, 361°. durch sine munze walsch: valsch *ib.* 3, 64°). LIEHT.

Wg. (welhischer man 97. er hâtz niht genomen von welhischer schrift 104). MYST.

nâch walhischem site WOLFD. A. 75. in walhischen richen OTN. A. 353. ein wälhischez lant GREG. 7. MGB. 214, 4. 295, 29. 318, 18.

wälhisch nuz *ib.* 333, 31. eine walsche mile GR.RUD. 23, 21, *s.* mile. ein welsche fidel GEO. 2457. RENN. 16751. zû dem wälischen ezzen (esca que dicitur wälisch) gehôrent

zwên pachen und zwelf wûrst und sehs brôt und 13 hüener GEIS. 416. welhisch wein CHR. 1. 271, 24. daz er ûzer welschen bûchen las

EN. 354, 18. in beider handen buochen walschen und latinen TRIST. 159. im würden gar undertâne welhisch zungen LOH. 3520.

*substantiv.* daz *od.* diu w. (nâml. zunge), die italiänische etc. sprache DIEM. LAMPR. EN. Iw. FLORE (in welschen sprechen 541), WIG.

Wg. (diu welsche 42. 94. welhische sprechen 48. der niht welhische kan 44. 34). daz bûch ist an daz welhische kumen HERB. 51. in wälhisch MGB. 217, 3. 221, 34; *lateinisch:* die latinische pforte oder die weilische

LEYS. 77, 38. — *zu Walch*;

Walich *s.* Walch.

walke, walken *swstm.* (III. 469°) balkon LS. 2. 231, 759. 63. 233, 834. 240, 1077. 276, 271.

— *aus it.* balcone vom deutsch. balke. w = b WEINH. al. gr. § 166.

walke *swmf. s.* walc;

walken *stv. red. I, 1* (III. 469°) *tr.* walken, vertilgen. stempfen und w. FRONL. 43. ge-

walken tuoch Wp. G. 144. ZÜRCH. rb. 55, 77. bildl. mit gedanken leit ich walke ULR. Wh. 175°. der jâmer wart dâ w. die freude in

Wilhelms brust WH. v. Öst. 15°. sô laster waket mîn gedanc LS. 3. 25, 88; schlagen, durchblâuen, prügeln PARZ. 520, 29. er be-

gonde sie alsô w. GR.RUD. 20, 23. sô sie (hunde acc.) die wolfe walkent HADAM. 214.

von den hûrninen schalken wart mit kolben



dä gewalken vil manec riter guot WWH. 397, 2. wie er mit mir schalket und mich mit worten walket ULR. Wh. 112<sup>b</sup>. einem den rücken abe w. REINH. 300, 249. mit dat. d. p. einem den rücke w. I. s. 2. 276, 272. ez walken, *drauf los schlagen u. dgl.* PARZ. WIG. GEO. OT. MS. (H. 2, 80<sup>a</sup>). der wilec ez in dem melme GA. 1. 120, 577. sie wilekens in dem gedrange, daz ez umbe wart wit ULR. Wh. 213<sup>a</sup> (*cod. Cass.* walktenz). sie wilekenz hin unde her SCHRET. 254. nu wart ez dar gewalken j. TIT. 2011. — *für walgen*: intr. PASS. HÄTZL. TRIST. 3601 var. sô bin ich wider den schalken vil selten dä her gewalken ULR. Wh. 132<sup>b</sup>. er bielg (= wilec) nâch ungeleicher snuor WOLK. 12. 4, 4. ze laster und ze schande ist ir lop gewalken REINFR. B. 16881; *refl.* SUCH. 25, 82. dô begunde sich vaste w. der mûnch IIsan, er zerfuorte vil der rôsen ROSENG. 1486; *tr.* walk ez sinewel in der hant BUCH v. g. sp. 9, 23. daz wir gewalchen und gewandelt werden von unserm unedeln leben in daz from edel leben FRONL. 35. — *mit abe (s. oben)*, durch-, ent-, er-, ver-. *vgl.* walgen, wêlgen u. FICK<sup>2</sup> 870.

walken? *stn. s. unter hozzen (ist wol valken-bozzen zu lesen, s. valkenbôz).*

walken s. walke.

walken-rêht s. walkrêht.

walker, welker *stn.* (III. 469<sup>b</sup>) *fullo* (walker, walcher, walher, welker) DFG. 251<sup>a</sup>, *n. gl.* 185<sup>a</sup>. MONE z. 9, 145. 49 ff. ANZ. 3, 274. GERM. 18, 67. CHR. 11. 819, 34.

walk-hâr *stn.* diu tuoch suln niht gefelschet sîn mit walkhâr ROTENB. r. 34.

walkieren *swv.* (III. 469<sup>b</sup>) *dicht machen, dicht durchflechten* EN. 147, 15. *vgl.* wolkenieren.

walk-mûl, -mûle *stswf.* walkmûle MONE z. 9, 138 (12. jh.). 149. 26, 43 (a. 1399). CDS. 3, 58. ZEITZ. cop. 479<sup>a</sup>. EEF. wass. 126. 30. CHR. 4. 113, 20. inter molendina dicta die holzmûl und die walkmûl MB. 41, 207 (a. 1345).

walk-, walken-rêht *stn.* *berechtigung zum tuchwalken* MONE z. 9, 144.

wallere, -er *stn.* (III. 471<sup>b</sup>) *fahrender mann, wanderer, pilger, wallfahrter* WALTH. TRIST. MAI, LIEHT. KCHR. D. 51, 14. GR. RUD. 24, 1. 6 etc. ROTH. R. 3668, 796. ORL. 2206. GERH. 3754. 847. ROSENG. H. 669. WOLFD. B. 408. 37. 801. D. IX, 69. MOR. 1, 1081. 3719. wellêre VET. b. L. 134, 191. ich wil

nâch ir ein waller sîn KCHR. W. 1447; *titel eines verlornen gedichts von Heinrich v. Leinaw* WACK. litt. 185, 33;

walle *swm.* in grunt-, überwalle.

walle *swm.* (III. 464<sup>a</sup>) = wal, *wallfisch.* ein visch heizet der walle (: schalle) OREND. 632, *vgl.* 155.

walle-, wal-bruoder *stn.* (I. 271<sup>b</sup>) *pilger, genosse auf einer pilgerfahrt* OBERL. MYST. EHING. ROSENG. H. 709. MOR. 1, 1876. SCHM. Fr. 2, 885; ein spil, der walbrüder genant FASN. 34. 1345.

walledîn s. vâlantinne.

walle-gar? *adj.* zum wallen, zur fahrt gerüstet. zvelif dûsent ritäre wallegare (: scare) ROTH. R. 3411 u. *anm.*, *vgl.* 4082 wole gare, *vollständig gerüstet.*

walle-geheder *stn.* *wanderkleid* WOLK. s. 465.

walle-kappe *swf.* *reisemantel.* er nam sîn hovegewant daz allerbeste, daz er vant: ein wallekappen linin unde slouf sân dar in REINH. 1819.

walle-kleit? s. wallerkleit.

wallen *stv. red. I, 1* (III. 407<sup>a</sup>) *wallen, aufwallen, -kochen, sprudeln, wogen, intr. (eigentl. u. bildl.) zieml. allgem. z. b. mit wallundem kalche martert man in den lichenamen* KCHR. D. 196, 13. wallendez olei MSH. 3, 412<sup>b</sup>, wazzer MGB. 446, 15. der wallende hafen *ib.* 81, 10. diu zwivaltig hitz macht den wein wallend (*gährend*) in dem vaz *ib.* 351, 26. sîn blût sôt unde wîel ALBR. s. CCXXVIII. beche unde brunnen vreisliche wîelen *ib.* 1, 537. sîn ougen begunden wallen, dô er die maget sach vallen nider an sîne fûeze WWH. 156, 1. mit ein ander heiz gewallen, *bis zum sieden gekocht* RING 15, 5. swer ist sô ganz und sô guot und sô mit stæte ensamt gewallen, „ganz durchtrûnkt mit stæte“ WG. 14743 u. *anm.* her Jupiter in ungemüete wîel Troj. 3670. sîn herze in jâmer vaste wîel KONR. AL. 1039. daz er tôt-siecher an sîn bette wîel und in sô grimmer nôete wîel ENGELH. 2184. der zorn in ir herzen wîel ALBR. s. CC. die vlût harte drin wîel *ib.* 26, 63. mangan oeden gouch sêre vreiset, dô er die wunden gein im w. sach MSH. 3, 288<sup>b</sup>. ir gemüete wîel nâch dem hîrten Troj. 1640. ir herze wîel von grunde nâch dem einen ENGELH. 1144. daz blût ûf die erde wîel ALBR. 19, 322. sie wîel ûf milte alsam daz bli PART. B. 264. in zorne vaste wîelen die Kriechen ûf Trojere schaden

TROJ. 23902. die burnen, die ûz der erde  
 wallen PASS. 243, 55. vil manicheizer trahen  
 wiel ûz sinen ougen KONR. AL. 1026. ALBR.  
 5, 35, 25, 112, 31, 103. zähre von ir herzen  
 wielen SEEV. 2240. *mit dat. d. p.* daz im daz  
 bluot her nâch wiel GA. 1. 180, 399. daz  
 fiur im in dem herzen sin tac unde naht wiel  
 undesôt TROJ. 15535. ich wene daz ez dir ze  
 hûse wiele in dines herzen haven LOH. 6666.  
 sin herze in alleme ungemache im wiel PASS.  
 380, 74. daz bluot wiel im ûz der wunden  
 TROJ. 12835. dem daz heize bluot von tiefen  
 wunden wiel LOH. 4259. daz bluot im  
 von dem herzen wiel VIRG. 881, 9. ze hant  
 wiel mir daz bluot von herzen âf die sêle  
 min MSF. 168, 16. — *refl. hin u. her wogen*  
 LOH. 5182 u. *anm.* JER. 2232. — *mit nâch*  
 (s. oben), über (GERH. 3761), âf (j. TIT. 5058),  
 umbe, ûz (HERB. 18386), be-, durch-, ent-,  
 er-, ge-, über-, ver-. zu wëllen;  
 wallen *swv.* (III. 471\*) *mit st. partic. s.* durch-  
 wallen; *perf. mit wesen u. haben* —: wallen,  
 wandern, pilgern, wallfahrten TUND. MYST.  
 LUDW. KONR. (heim w. ENGELH. 1348. hilf  
 uns allen w. dar lied. 1, 237). wallent gienc  
 ich durch die lant GA. 1. 311, 1109. ich fuor  
 ie wallende unz ich dich vant MSH. 1, 219°.  
 wallender man GREG. TRIST. ULR. Wh. 154°.  
 WOLFD. B. 426. MOR. 1, 3647. 77. 95. 3746.  
 OREND. 109. nû du gerne welles w. KOHR.  
 D. 48, 10. war si wolte w. *ib.* 380, 22. driu  
 tier diu wolten w. PF. *ib.* 156, 5. ob er wil  
 wallen oder varn in kaufmanschaft NP. 16.  
 wallen gegen LIVL. M. 5318. ganc in daz  
 lant und walle dar in HB. M. 157. ganc und  
 walle ûf gotes wege MSH. 3, 106°. w. ûf dem  
 wilden sê MOR. 1, 1075. 1341. 3353. die wile  
 er wallet under wegen LS. 3. 23, 4. ûz dem  
 gezelte wallen GRIESH. 2, 112. zû den bösen  
 w. PASS. 84, 10. frâgen er began, wâ ge-  
 wallet wære dirre wære gotes degen BIT. 254.  
 ich hete gerne daz vernomen, von wanne ir  
 wallet in daz lant *ib.* 223. wannen hâstu  
 gewallet? WOLFD. B. 400. hâstu iht verre  
 gewallet durch diu fremden lant? *ib.* ich  
 bin vil verre gewallet durch diu fremden  
 lant *ib.* 401. *mit acc. d. zeit sô soltu w.* 33½  
 tag CHR. 8. 116, 24. *des ortes*: den steg w.  
 TUND. 48, 71. — *mit ûz* (PASS. K. 588, 41),  
 durch-, ge- (HEINZ. 108, 243), ver-;  
 wallen *stn.* (III. 471\*) RENN. 13603. FRL. 29,  
 6. ob tanzen nutzer sei dann wallen CGM.  
 713, 187°;

wallendic, wellendic *adj.* (III. 675\*) *wallend*,  
*siedend.* mit wallendigem smaltz WACK. *pr.*  
 28, 40. ein wellintigez olevaz SPEC. 34.  
 waller s. wallære, walre.  
 wallerê *stf.* pilgerfahrt ELIS. 4736.  
 waller-kleit *stn.* sie truoc ein wallerkleit  
 (wallekleit? *vgl.* wallekappe) j. TIT. 4909.  
 waller-messe *f.* CHR. 11. 553, 9.  
 walle-, wal-stap *stn.* (II². 595\*) *pilgerstab*  
 TRIST. FRL. ULR. Wh. 155°. ELIS. 6029. CHR.  
 11. 615, 13.  
 walle-, wal-vart *stf.* (III. 254\*) *wallfahrt*  
 Aw. 2, 85. ELIS. 4353. 729. 56. 5574. ERLÖES.  
 3601. 737. LUDW. 61, 17. ALSF. G. 1437.  
 HUGO v. M. 6, 53. 82. CHR. 8. 116, 28. 117, 2.  
 wall-stat s. waltstat.  
 wallunge *stf.* in grunt-, ûfwallunge;  
 wallunge *stf.* (III. 471\*) *wallfahrt* SCHM. Fr.  
 2, 883;  
 walm *stn.* (III. 471\*) *das wallen, siedern* MSH.  
 1, 268°; *dampf, qualm* SUCH. 33, 55. *vgl.*  
 qualm, twalm u. CURT.³ 536.  
 walm-wurz s. walwurz.  
 \*walm *stv.* I, 4 (III. 466\*) *zu folgern aus wuol*,  
 wüelen. *vgl.* LEO 17.  
 walm, walen *swv.* (III. 468°. 675°) *tr. wälzen*,  
*rollen.* ein block walen BEISP. 56, 18. die  
 kugel walm, *kegeln* COD. pal. 393, 58°, *mit*  
*ausgelass. obj.* walm und spiln LS. 3. 422, 44.  
 NETZ 4027 *var.* 12795. MONE z. 7, 63 f. (a.  
 1362), *vgl.* walekugel; *intr. sich wälzen*,  
*rollen* GRIESH. 2, 112. — *mit ver-. zu wëllen*;  
 walm *stn.* mit spilen, mit walen und mit an-  
 derer kurzewile AD. 980 a. 1339.  
 walopieren *swv.* (III. 467°) = galopieren Iw.  
 WIG. ORL. 6530. walapieren DAN. 641. s.  
 walap;  
 walopieren *stn.* der heiden w. LCR. 4, 18. mit  
 ritterlichem w. ULR. Wh. 231°.  
 walp s. walbe.  
 wal-phat *stn.* (II. 485\*) *weg über das schlacht-*  
*feld* L. ALEX. 3309.  
 wal-raben *stn.* (II. 546°) *rabe auf schlacht-*  
*feldern.* n. *pr.* der herzoge Walraben (: ha-  
 ben) von Limburc KOL. 83, 222. 245. 85, 322.  
 wal-râm *stn.* wallrat. den w. trinkt man  
 nüchtern MGB. 248, 15. *vgl.* WEIG.² 2, 1046.  
 wal-rât *stn.* ambra DFG. 29°.  
 wal-rât s. balrât.  
 walre *svstf. m.* (III. 464°) balena, dentex  
 (walre, waler, waller) DFG. 66°. 173°, n. gl.  
 47°. dâ lägen cête, delphine walre merswin  
 ALBR. 1, 557. *vgl.* welerin u. SCHM. Fr. 2, 885.

wal-recke *swm.* (II. 593<sup>b</sup>) *s.* welrecke.

wal-roup *stm.* *beraubung der auf der walstatt* *gefallenen, raub überh.* er begie die manslaht, er begie den walraub an dem weibe und an chinden DSP. s. 24, bei OBERL. 1931 *entstellt* waltroup. — *ahd.* wala-, waluroupa GFF. 2, 358. *ags.* vâlreäf LEO 17, 24.

wals? (III. 471<sup>b</sup>) als ein schif von wals und winde wirt getriben geswinde *von Bartsch getilgt:* als ein schif von winde üf und abe swinde von porte tribt zu porte ALBR. 19, 539. *vgl.* HPT. 8, 416 f.

walsch *s.* walhisch.

wal-stap *s.* wallestap.

wal-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 602<sup>b</sup>) = wal *schlachtfeld, kampffplatz* KRONE, WIG. TROJ. MEL. KINDH. OREND. u. md. *denkm.* (L. ALEX. 9527. HERB. 11034. 9006. 12880. LIVL. M. 512. 1153. 1385. 591. 835. 4705 etc. KARLM. 87, 54. 119, 44.) KCHR. D. 217, 32. 456, 8. RUL. 271, 32. 281, 21. KARL 5169. 10351. WWH. 466, 2. ERNST B. 4733. SERV. 2075. RAB. 615. 80. BEH. 307, 9. CHR. 2. 489, 7. 492, 6; 5. 38, 25. 278, 5. 20. *entstellt* waltstat LEBEB. 927, 42. RCSP. 2, 69 (a. 1444); auf der walstat, an ort u. stelle TUCH. 80, 5.

walt-, -des *stm.* (III. 471<sup>b</sup>) *pl.* walde, *gewönl.* welde —: *wald, eig. u. bildl., allgem. z. b.* rüher walt äne wec ER. 5312. er gie ze walde GEN. D. 49, 6. ze wald beleiben MGB. 152, 3. wir komen gerüschet üz dem walde TROJ. 11780. die boume in dem walde ALBR. *prol.* 33. des waldes man = waltman WOLFD. B. 419. die wilden oden walde ze schiffen wurden ab gedrumt TROJ. 23562. wâ er was in den walden (: halden) LANZ. 7081. der wint tet schaden in den walden CHR. 10. 341, 1 (*sonst in den CHR. immer pl. weld*). grüene welde (: velde) RENN. 17604. einsidel und morder sint in welden (: melden) *ib.* 22730. reht als die wilden welde sint manger slaht geverwet TROJ. 31626. sie giene birsen in die welde (: velde) *ib.* 15191. auz den walden gën MGB. 145, 22. üf welden, walden HADAM. 134. 212. *bildl.* stüende ein ganzer walt von tugenden in milter blüete MSH. 2, 233<sup>b</sup>. der sô lange rüeft in einen touben w. MSF. 127, 12. swie man ze walde ruofet, billich alsô der galm widerhillet HADAM. 430. den walt swenden, verswenden, *viele speere verstecken* PARZ. WIG. WINSB. (durch dich versendet wirt der walt WINSBEKIN 13, 11); *waldgebirge:* Eger vor dem walde, *Böhmerwald*

HELBL. 8, 1079. *vgl.* CHR. 1. 201, 15. 465, 30; 2. 36, 20. 67, 20. üzerhalb der vier wâlde (der êrst wald ist der Switzer-, der ander der Humelwald, der dritt Schwarzwald, der viert Pehamerwald) GR.W. 3, 649. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 896. RA. 497. GR. kl. schft. 2, 40; *baumstand, waldholz:* ob er weiche welde (*weiche holzarten*) verkeufen wolte MONE z. 1, 423 (a. 1359); *die laubigen äste u. zweige eines baumes* STALD. 2, 430. er brach einen walt rûche (*var. ain laub rauhe*), den hielt er für sin schame OREND. 554. — *ahd. alts.* wald, *ags.* veald, *altm.* völlr zu wilde? *vgl.* DIEF. 1, 185. KUHN 2, 254; *ib.* 1, 380 *wird es zu skr. vana (wald) gestellt, zu walten in Gr. kl. schft.* 1, 134.

walt *stnf.* (III. 474<sup>b</sup>) = gewalt RUL. Ms. (H. 3, 162<sup>b</sup>. 164<sup>a</sup>). EILH. 3438. sie irgap sich in gotis walt KCHR. 15494 *var.* dune darft ubir den geist keine w. gewinnen ELMEND. 1005. de konichlike w. CHR. 7. 22, 18. vul w., *vollmacht* *ib.* 145, 11. wâz welde der geist in dem getwennisse habe MYST. 2. 392, 25;

walt *adj.* in ge-, sêlpwalt.

walt-affe *swm.* *waldaffe:* riese WOLFD. D.V. 57.

waltare, -er (III. 474<sup>b</sup>) *walter, herrscher, fürsorger* MSH. 1, 339<sup>a</sup>. W. v. Rh. 66, 31. 199, 36;

waltærinne *stf.* in gewaltærinne.

walta-wahs *s.* waltewahs.

[walt-barûn] *s.* Walberûn.

walt-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) *stellvertretender abgesandter des herrschers, bevollmächtigter* HALT. 1019. ANNO 497. GR.W. 1, 532. 5, 318 f. walpote, -pode *ib.* 3, 488. WALLR. 84. ANZ. 12, 272 (a. 1332).

walt-brobest *stm.* *waldaufseher* GR.W. 4, 488. 94. MONE z. 5, 364. 6, 365. 485 (a. 1300. 73).

walt-bruoder *stm.* *einsiedler, anachoreta* DFG. 32<sup>a</sup>. N. v. B. 117. 224.

walt-bûr, -bûre *stswm.* = waltgebûr LAUR. Sch. 528. SIGEN. Sch. 77. 141.

walt-dinc *stm.* = waltgedinge GR.W. 1, 386.

walte *stf.* (III. 476<sup>a</sup>) *das walten* FRL. 231, 8;

walte *swm.* in al-, an-, sachwalte;

walte *swf.* in wilwalte;

waltec, waltic, weltic *adj.* (III. 476<sup>b</sup>) = gewaltec CRANE, KULM. r. er ist waltic unde wise MSH. 3, 21<sup>a</sup>. der waldige und der starke PF. *ib.* 14, 824. er was rich ind weldig WALLR. 85 a. 1306. der di selben zeit ze Bairn waltig ist Mw. 363 a. 1375.

waltec-, weltec-liche *adv.* (III. 477<sup>a</sup>) = ge-



walteclliche CRANE. über lip und über lant gebiut weldecliche ERNST B. 595. dā von si küener wāren und deste waltcllicher striten PART. B. 16027.

walt-elle *swf.* so schol iede rüten behalten funfzehn waldelen ader rechte holzelen BRÜNN. r. 223. *vgl.* waldseil bei FRISCH 2, 260°.

walten, walden *stv. red. I, 1* (III. 472<sup>b</sup>) *gewalt haben, herrschen, abs.* DIEM. KCHR. er sul w. allinthalbin GLAUB. 581. der waltunde Crist KARAJ. 96, 11. *mit gen. d. p. od. s.* NIB. PARZ. WIG. PASS. JER. dō du brüte wielte, *gewalt hattest über eine braut, gattin* HEINR. 3054. daz ir der tiuvel walde VIRG. 894, 11. der allis waldende got GLAUB. 2896. 3748. diu des landes wielt TROJ. 19637. Neptūnus des meres wielt ALBR. 15, 133. liutis unde landes w. GEN. D. 86, 14; *in gewalt haben, mächtig sein, besitzen, haben, gebrauchen. mit gen. d. p. od. s., allgem.* (ob er hundert frouwen hāt gewalden j. TIT. 239. daz er in der arche behielte alles des er wielte GEN. D. 27, 12. si ne wielten niuhtes ir vater guotes *ib.* 60, 22. dō diu wolgetāne alles des wart āne, des si und ir suon wielt ERACL. 489. die fürstenlicher hērschaft dā wielten TROJ. 17423. der muoz des siechtagen immer w. ENGELH. 5858. daz leit, des wir dō wielten Gsm. 1981. krefte und manheit w. LOH. 4431. j. TIT. 5032. sin mochte ir sinne w. ALBR. 25, 106. 29, 253. er wirt gewar, daz er der lide mac w. und gān ungehalden *ib.* 35, 247. Jūpiter sie der nider slūc mit den blicken, der er wielt *ib.* 1, 287). eines mit rāte, mit gesprēche w., *ihn als ratgeber gebrauchen, mit ihm sprechen* ELIS. 4025. 305; *sich mit etw. abgeben, es treiben, üben, tun (oft nur umschreibend), mit gen.* PARZ. HELMBR. Ms. (wer wil nū sorgen w. H. 1, 306°. der künste w. WARTB. 159, 14). der aller tugende wielt ER. 2667. untugende w. RENN. 1056. si wolden frōude w., *sichs wol sein lassen* ER. 9845. Pygmalion vrouden wielt ALBR. 22, 126. Diāne dō trūwen wielt *ib.* 14, 147. zwēne ie slāfes wielden, *schlafen ib.* 1, 1227. dun dorft nicht vorchte w. *ib.* 1156. ob ich des siges nicht enwielte, *nicht siegte ib.* 114°. der höher künste wielt TROJ. 6320. die zwēne des grimmen kampfes wielten *ib.* 3602. des tōdes w., *sterben* SILV. 4838; *sich annehmen, sorgen für, besorgen, pflegen, beschützen, mit gen. d. p. oder s.*

*allgem.* (er bat sin got w. GEN. D. 86, 14. vil schōne wart gewalten sin und der künegin ER. 7204. 9966. gelücke mūeze din w. j. TIT. 1281. urloup sie dō nāmen und bāten ir dō got w. *ib.* 1135. got waldes WWH. 313, 29. unz ich der sēle walde MSH. 1, 76°. der himel walde dirre vart VIRG. 894, 6. kein keiser iurs lobes kunde w. LOH. 4000. diu priesterin, diu der hōchgezite wielt TROJ. 16255. daz volc, daz sines kreizes waltet und biuwet sinen rinc *ib.* 21208), *mit dat. comm.* einem der schrift w., *ihn im lesen unterrichten* GREG. 576. — *mit ent-, er-, ge-, under-, ver- gt.* valdan, *vgl.* GSP. 321 (zu lat. valere). FICK<sup>2</sup> 609. 871. LEO 426, 3;

walten *stn.* (III. 473<sup>a</sup>) BARL. JER.;

walten *swv.* (III. 476<sup>b</sup>) *walten, mit gen.* zwei jār er des amtes walte (: zalte) JER. 17128. — *mit ge-;*

waltendic *adj.* (III. 473<sup>a</sup>) *waltend, herrschend* KCHR. ROTH. (4530);

walter *s.* waltære;

walteren *swv.* in verwalteren;

waltēsære *stn.* in gewaltēsære.

walt-esel *stn.* (I. 447<sup>b</sup>) onager DFG. 396<sup>a</sup>, n. gl.

271<sup>b</sup>. AB. 1, 124. MGB. 153, 22 ff. *vgl.* wiltesel;

walt-eselinne *stf.* MGB. 153, 32.

walte-, walten-wahs, -wahse *stswm.* (III. 463<sup>a</sup>) nervus (walte-, walt-, waltenwahs) DFG. 379<sup>a</sup>, n. gl. 263<sup>b</sup>. pulpa DFG. 472<sup>b</sup>. copadium: waltawahs GERM. 18, 67, welte-wahso SUM., wildiwahse AB. 2, 195. waltawahs und ādern tanden si im hin W. v. Rh. 175, 1. der waltenwachs ist kalt von natūr MYNS. 67. die waltenwachs und die geæder versēren *ib.* 65. *vgl.* Gds. 666.

walt-feie, -feine *f.* waldfee ALBR. 19, 120. 1, 1371.

walt-gast *stn.* waldungeheuer KRONE 9276.

walt-gebirge *stn.* W. v. Öst. 103<sup>b</sup>.

walt-gebūr, -gebūre *stswm.* (I. 291<sup>a</sup>) waldbauer OREND. 947. LAUR. Sch. 2553. *vgl.* waltbūr.

walt-gedinge *stn.* = waltgerichte GR.W. 1, 385. 2, 665.

walt-geiz *stf.* (I. 497<sup>b</sup>) waldziege: reh oder dgl. MYST. 1. 56, 32.

walt-gelt *stn.* abgabe für die erlaubnis zur waldausrodung, rottzins GR.W. 3, 329. *vgl.* VILM. 436.

walt-genōze *swm.* = waltgeselle KRONE 9266; mitbesitzer eines waldes, teilhaber an einem waldrechte GR.W. 1, 676. 4, 518.

walt-gerichte *stn.* Gr.w. 1, 380 ff.  
 walt-geschreie *stn.* komen sint uns diu vogelin mit ir waltgeschreie (*hs.* mit irer valtgeschrai) MSH. 3, 225<sup>b</sup> = nû koment uns die vogele mit ir süezen schreie NEIDH. 32, 14.  
 walt-geselle *swm.* (II. 31<sup>a</sup>) *der mit andern im walde haust, waldungeheuer* KRONE 9261. vgl. waltgast, -genöze.  
 walt-gesinde *stn.* daz vil stolze w. singet aber uf der linde MSH. 2, 70<sup>a</sup>. 151<sup>b</sup>.  
 walt-gevelle *stn.* (III. 224<sup>a</sup>) *das umstürzen der bäume im walde* Iw. 7821; *abschüssiges tiefes tal, bergschlucht* (zu ER.<sup>2</sup> 7876). Iw. 3836. WIG. 85, 9. wildeꝝ w. j. TIT. 1845. VIRG. 19, 8.  
 walt-gevilde *stn.* ouch was er lange stunde geriten waltgevilde (: wilde) j. TIT. 5418.  
 walt-gezeln? *stn.* (III. 868<sup>a</sup>) *waldgebüsch?* HELBL. 13, 168 u. *anm.* — *vielleicht waltgevelle* : geselle.  
 walt-guot *stn.* Gr.w. 4, 4.  
 walt-haber *stn.* haferzins für waldnutzung MONE z. 17, 91.  
 walt-han *swm.* fasan MGB. 198, 3. 13.  
 walt-heier *stn.* waldhüter FRANKF. brgmstb. a. 1440 *vig. Nicol.*  
 walt-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) lucarius Voc. 1482. DIEF. n. gl. 240<sup>a</sup>.  
 walt-hiuselin *stn.* wâr sê rûwe solden hân? dat wêren walthûselin CRANE 2921.  
 walt-honic *stn.* wilder honig MYST. 1. 144, 34. EVANG. M. 3, 4. Mr. 1, 6.  
 walt-horn *stn.* (I. 715<sup>b</sup>) wald-, jagdhorn LS. 2. 427, 305.  
 walthorn-affe *swm.* eine besondere art glasseiben MONE z. 16, 163 (a. 1484 Freiburg). vgl. schibenhornaffe, waltshibe.  
 walt-houwen *stswv.* holz, das nit gezimmert oder gewalthawên wêre TUCH. 79, 22. wenn das zimmer gewalthawet ist *ib.* 72, 17;  
 walt-houwer *stn.* lucarius, walthawer Voc. 1482. Np. 306 ff. TUCH. 69, 32 ff. CHR. 11. 632, 1. dô gienc der walthawêre hawen aber holz als ê ZING. findl. 2. 76, 14.  
 walt-hüeter *stn.* lucarius DFG. 337<sup>a</sup>.  
 walt-hunt *stn.* (I. 728<sup>b</sup>) wolf ANNO 692; *riese* SIGEN. C. 14.  
 walt-huobe *stf.* (I. 729<sup>a</sup>) RAUCH scr. 2, 119.  
 walt-hûs *stn.* FROMM. 3, 58<sup>a</sup>.  
 waltigære *stn.* in ge-, sachwaltigære;  
 waltigen, weltigen *swv.* (III. 477<sup>b</sup>) *tr. einem die gewalt übergeben* KULM. r. 1, 2. s. be-, ent-, ge-, verw.

walt-katze *f.* figus Voc. 1482.  
 walt-lêhen *stn.* URB. Son. 55, 11.  
 walt-liute *pl.* zu waltman: waldbewoner MONE z. 10, 380 (*des Schwarzwaldes*), einwoner einer waltstat Gr.w. 1, 151 ff. KOPP gesch. 5<sup>a</sup>, 14 (a. 1327); waldhüter Gr.w. 3, 427.  
 walt-luoder *stn.* (I. 1053<sup>a</sup>) waldungeheuer, riese WOLFD. D. VII, 35.  
 walt-man *stn.* (II. 47<sup>b</sup>) waldbewoner, waldmensch (= wilder man) Iw. BON. WOLFD. B. 455. 767. 419 u. 422 var. ALBR. 1, 1388. LAUR. Sch. 183. TEICHN. 222. CHRIST. S. 392; einwoner einer waltstat Gr.w. 1, 153; waldhüter *ib.* 3, 431. ERF. w. 1, 14.  
 walt-marke *stf.* = holzmarke Gr.w. 1, 667. 4, 571.  
 walt-meister *stn.* vorsteher der waldungen, des forstmeisteramtes CHR. 3. 96, 11.  
 walt-mennel *stn.* dem. zu waltman ALBR. 1, 361.  
 walt-mies *stn.* waldmoos RING 2<sup>b</sup>, 26.  
 walt-minne *stswf.* (II. 186<sup>a</sup>) waldnymph FdGR. 1, 396<sup>a</sup>. ALBR. 10, 241. 352. 34, 3. — *entstellt aus waltmanni*, s. merminne.  
 walt-minze *f.* origanum DIEF. n. gl. 273<sup>b</sup>.  
 walt-morder *stn.* rüber, diebe und waldm. RENN. 7396.  
 walt-müede *adj.* (II. 228<sup>a</sup>) *von der waldreise ermüdet* PARZ. 459, 14.  
 walt-nâter *swf.* coluber DFG. 133<sup>a</sup>.  
 walt-obez *stn.* waldfrüchte BRÜNN. r. 373, 148.  
 walt-ohse *swm.* = ürohse, bubalus DFG. 82<sup>a</sup>. MGB. 160, 8.  
 waltpfluoc-gestelle *stn.* TUCH. 102, 9.  
 walt-ratte *swm.* waldratte MGB. 140, 7 ff.  
 walt-recke *swm.* walddrecke, riese WOLFD. D. IV, 6.  
 walt-rêht *stn.* jus nemoris, dictum vulgariter waltrecht AD. 1016 a. 1347. CHR. 3. 96, 5. vgl. VILM. 436 f.; von iedem swin (*das in die eichelmast getrieben wird*) 4 phenn. zu waltrecht Gr.w. 1, 353.  
 walt-reise *stf.* (II. 665<sup>a</sup>) *zug in den wald, jagd* NIB. 873, 4. WOLFD. D. IV, 25.  
 walt-rihter *stn.* CHR. 3. 67, 10.  
 walt-rint *stn.* = ûrrint MGB. 123, 11. 18. 292, 22.  
 walt-riviere *stf.* (II. 755<sup>b</sup>) waldgegend, -bezirk TRIST. 5348. PART. B. 10821. 13066. TROJ. 16239. 516. 24061. 306. 434.  
 walt-rüber *stn.* vespilio DFG. 616<sup>a</sup>. vgl. strüchrüber.  
 walt-roup *stn.* (II. 777<sup>a</sup>) s. walroup.

[walt-rüche II. 783<sup>a</sup>] s. walt.

walt-sam *adj.* waltend, mächtig, in sich fassend, mit *gen.* aller güt ain waltsam fas ALTSW. 155, 11.

walt-schibe *swf.* eine art glasscheiben aus dem Schwarzwalde MONE z. 16, 163 (a. 1484). *vgl.* walthorn-, schibenhornaffe.

walt-schiffer *stm.* flösser vom Schwarzwalde MONE z. 11, 272.

walt-schräte *sum.* (II<sup>2</sup>. 205<sup>a</sup>) satyrus HERD. 200<sup>b</sup>. GERM. 18, 68. silenus DFG. 533<sup>a</sup>. BARL. STRICK.

walt-schütze *sum.* walddhüter MONE z. 26, 42 (a. 1399). GR.W. 6, 28 f.

walt-singer *stm.* (II<sup>2</sup>. 303<sup>a</sup>) sänger des waldes, vogel WOLFR. lied. 7, 15. GEO. 5849.

walt-slange *sum.* coluber DFG. 133<sup>a</sup>. VOC. Schr. 495.

walt-smit *stm.* bergmann, der das gewonnene eisen selbst schmelzt u. hämmert VILM. 439.

walt-stat s. walstat.

walt-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) ort, ortschaft im walde. zuo dirre wüsten waltstete (wilde clüse) kam Thëtis gerüeret TROJ. 5902. er schuof in dirre waltstete vil wunderlicher dinge *ib.* 6470. die drie waltstette von Switz, von Ure und von Underwalden KOPF *gesch.* 5<sup>a</sup>, 15 (a. 1327). ZÜRCH. jß. 88, 19. die w. Einsiden GR.W. 1, 151 ff., *assim.* wallstat *ib.* 158 f.

walt-stein *stm.* stein wie er im walde gefunden wird MONE z. 8, 251.

walt-stic *stm.* (II<sup>2</sup>. 632<sup>a</sup>) walddpfad TRIST.

walt-sträze f. (II<sup>2</sup>. 678<sup>a</sup>) strasse durch einen wald PARZ. TRIST.

walt-strömeier, -strömer *stm.* (II. 94<sup>a</sup>) vorsteher der waldungen, des forstmeisteramtes in Nürnberg OBERL. 1932. GR.W. 3, 610. — s. strömeier.

walt-stuol s. valtstuol.

walt-swende *sum.* (II<sup>2</sup>. 800<sup>a</sup>) waldzerstörer, bildl. der viele speere verstickt (s. walt) PARZ. KRONE, HELBL.

walt-swin *stm.* (II<sup>2</sup>. 795<sup>b</sup>) wildes schwein, eber ANNO 242, *vgl.* 236. KCHR. 597.

walt-töre *sum.* (III. 50<sup>b</sup>) waldmensch Iw. 440.

walt-trëter *stm.* waldwanderer, einsiedler CHR. 3, 65, 4.

wal-vart s. wallevert.

walt-veste *stf.* der in siner waltveste dise werden geste sö minneclichen behielt KINDH. 91, 75.

walt-visch s. walvisch.

walt-vischer *stm.* (III. 329<sup>a</sup>) waldfischer: räuber MARLG. 221, 273. *vgl.* UHL. s. 367.

walt-vogel *stm.* vogel des waldes MGB. 199, 3. NP. 311. CHR. 10, 330, 5;

walt-vogellin *stm.* (III. 358<sup>b</sup>) TRIST. KONR. (PART. B. 13286). ALBR. 23, 73.

walt-voget *stm.* v. auf dem Schwarzwalde MONE z. 2, 23 f. 10, 382.

walt-vorster *stm.* walddörster KSB. 208. walt-fürster GR.W. 2, 74.

walt-vrouwe *swf.* waldweib, -nymphe ALBR. 10, 27, 14, 207, 15, 19, 20, 54 u. ö.

walt-wahs s. waltewahs.

walt-wazzer *stm.* (III. 539<sup>a</sup>) torrens DFG. 539<sup>b</sup>. Mz. 3, 246 (a. 1350).

walt-węc *stm.* waldweg GR.W. 1, 157, 336.

walt-weide *sum.* (III. 554<sup>a</sup>) der in walde speise sucht od. lebt, waldmensch KRONE 3529.

walt-werc *stm.* (III. 590<sup>a</sup>) arbeit im walde FREIBERG. 170. ARNST. r. 60, 83;

walt-werken *stm.* (III. 591<sup>a</sup>) dasselbe FREIBERG. 170.

walt-wicke *swf.* (III. 639<sup>a</sup>) kreuzweg im walde JER. 24749.

walt-wilde *adj.* (III. 667<sup>a</sup>) von waltwilden tieren liten sie dâ selten grôz gedreng j. TIT. 5989.

walt-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) wind vom Schwarzwalde her MEIN. 10. auster DFG. 63<sup>a</sup>.

walt-wise *sum.* der wald-, jagdkundige. der selbe waltwise kund jagen wol ze prise MEL. 1927.

walt-wiser *stm.* (III. 762<sup>b</sup>) waldaufseher MSH. 3, 30<sup>b</sup>. — wiser aus mlat. visor WACK. 363<sup>a</sup>.

walt-worhte *sum.* (III. 595<sup>b</sup>) arbeiter in wald u. berg, bergmann FREIBERG. 170. 80. 81.

walt-wurz s. walwurz.

walt-zins *stm.* (III. 899<sup>a</sup>) lucar DFG. 337<sup>a</sup>.

walunge s. welunge.

wal-vart s. wallevert.

wal-visch *stm.* (III. 328<sup>b</sup>) = wal, wallfisch, balena, ceta (wal-, wale-, walch-, waltvisch) DFG. 66<sup>a</sup>. 116<sup>a</sup>, n. gl. 47<sup>a</sup>. 87<sup>b</sup>. HPT. 5, 416, 89. GLAUB. 645. MGB. 242, 20, 247, 10. JAN. 14. walevisch EVANG. M. 12, 40.

wal-vlôz *stm.* (III. 350<sup>a</sup>) blutstrom auf dem schlachtfelde RUL. 153, 18.

wal-vürste *sum.* (III. 379<sup>a</sup>) kurfürst HELBL. 8, 1125. ouch geschicht daz, daz die wal-fürsten mër an sehent ir besondern nutz dan der gemein frumen MASSM. schachsp. 121.



wal-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) consolida (wal-, walm-, waltwurz) DFG. 144<sup>b</sup>, ostrucium *ib.* 403<sup>b</sup>. MYNS. 42. waltwurz HÄTZL. 2. 57. 272.

walze *swf.* walze TUCH. 78, 23. 307, 20;

walzen *stv. red. I, 1* (III. 478<sup>a</sup>) *intr. sich wälzen, rollen, drehen, wenden* WOLFR. KONR. (wâ der apfel walzet hin TROJ. 632. gelücke ist gar ein wildez löz, daz dicke walzet an und abe *ib.* 18401. sô walzet ir gelückes rat ûf unde nider *ib.* 2350). PASS. FEL. ez walze ez lige ez stê HADAM. 212. der himel welzt MGB. 55, 11. 18. 22. die stern von in selber walzent sint *ib.* 68. 16. er muoz nû w. mit fröuden sô mit trouren j. TIT. 3685. manic man gêt ûf êren valze hôch enbor als obe er walze RENN. 929. laster unde êre, verlust, gewin walzent in diser werlde unstäte *ib.* 3763. die zeher wielzen ze tal G. 3757. daz der vaizt dunst zesamen gewalzen ist MGB. 78, 5; *tr.* = welzen: abe wielz er den stein GEN. 41, 29. künd ich min zungen w. und brüchen nâch ir lobes pris Ls. 1. 384, 340. *mit dat. d. p.* stücke, die im gelückes rat dâ kunde walzen (: valzen) j. TIT. 3918. — *mit abe u. an (s. oben)*, in, nider u. ûf (*s. oben*), umbe (KCHR. D. 109, 5. 111, 33. DIEM. 342, 4. ÜW. H. 241). *mit wellen zu lat.* volvere;

walzen *stn.* der gedenke w. Ls. 3. 38, 509;

walzer *stn.* der ander himel ze tal gegen uns haizt der êrst walzer (*var.* welzeler) oder der cristallisch himel MGB. 55, 15. auz der selben geschrift macht man gemezzen rede, die wir vers haizen, daz sint walzer oder kêrer, wan man muoz die red hin und her welzen und kêren, ê man si nâch künsten mag gemezzen *ib.* 430, 30.

wambe, wampe, wamme *stswf.* (III. 478<sup>a</sup>) *bauch, wanst*, omasum DFG. 395<sup>a</sup>, *n. gl.* 271<sup>b</sup>. GEN. GREG. WARN. da lägen gebûr ûf irn wammen RENN. 1352. si sluogen durch die wammen MSH. 3, 288<sup>a</sup>. Jônas lac in eines visches wambe WOLFR. D. VIII, 124. RUL. 269, 26. des fuhses, luhses wamme MGB. 163, 30. 451, 4. von diner starken wamp (: kamp) HELBL. 15, 275, *bes. mütterleib, -schoss* DIEM. MAR. (153, 38. 188, 25). WOLFR. WALTH. MS. (H. 2, 380<sup>a</sup>. KONR. *lied.* 1, 36. HEINZ. 121. 27, 4). er liez siner muoter den pûch ûf sniden, er sprach er wolte sehen, wie er in ir wambe lâge KCHR. D. 126, 9. dô was diu din wambe ein chrippe dem lambe FdGR. 2. 143, 29. LIT. 220, 38. 223, 4. er beschatewet

din wamben ANTICHR. 133, 3. den enphiene din wambe sus *ib.* 141, 6. der in der meide wamben saz TURL. Wh. 18<sup>a</sup>; *euter*: der chue die milch aus der wammen steln VINTL. 7852. die hund habent siben tag vor milch in irn wampen ê si gepernt MGB. 125, 27; *bauchteil am tierfell* CHR. 1. 101, 55; *unedle eingeweide geschlachteter tiere*, exta Voc. 1482. die wammen NP. 226. wampen und fleck HÄTZL. 1. 91, 189. MONE *schausp.* 2, 691. TUCH. 200, 9. *vgl.* wampenvlêc. — *gt.* vamba, *vgl.* Gsp. 322. LEO 491, 39. HPT. 5, 217;

wambeis, wambis, wambas, wambes *stn.* (III. 478<sup>a</sup>) *bekleidung des rumpfes unter dem panzer*, wams, bombasium (wambisiz, wambasiz, bambas, wammas, wammes, wammesch, wams, wamboys, bombeis, bommais) DFG. 78<sup>b</sup>, *n. gl.* 57<sup>a</sup>, wanweisch Voc. G. 186<sup>b</sup>. wambeis NEIDH. 92, 3. 238, 47. KRONE 2862. 4256. 18190. 205. PRAG. r. 32, 45. bammais MGB. 392, 28. wambois HERB. 9024. wammeiz (: greiz) TEICHN. A. 71<sup>a</sup>. wambis HELBL. TEICHN. HELMER. 672. wammis HERB. 8710. wambas NEIDH. 171, 129. 220, 10. wambasch LANZ. 3811. wammas Ls. 2, 473 ff. ZIMR. chr. 4, 769<sup>b</sup>. wambes CRAON 828. 1557. wambesch MSH. 2, 100<sup>a</sup>. CHR. 8. 57, 4. 452, 9. 12; 9. 664, 17. wammes *ib.* 1. 279, 31. wambeiz WAHTELM. 190. wammâz TEICHN. A. 71<sup>b</sup>. wamz KOLM. 77, 4. — *aus mfrz.* wambais, *mlat.* wambasium *vom ahd.* wamba DIEZ 1, 199;

wambeisel *stn.* *dem. zum vorig.* wambasel (: snel) CRAON 942. wamsel DIF. *n. gl.* 57<sup>a</sup>. ANZ. 6, 54. wamsal MONE z. 13, 297;

wambeiseler *stn.* wamseler MONE z. 13, 300. wammaselêre LCR. 64, 152 *s. v. a.*

wambeiser *stn.* (III. 479<sup>a</sup>) *verfertiger von wamsen*, wammeiser RENN. 8890. wambaser SCHM. Fr. 2, 915.

wambeis-ermel *stn.* wammeiz-ermel S. GALL. ord. 197.

wambeis-hemde *stn.* wammeshemd CHR. 11. 631, 21. wamasshemt NP. 106.

wamm- *s.* wamb-.

wammasin *s.* bombasin.

wampe *s.* wambe.

wampen-vlêc *stn.* = kutelvlêc MSH. 3, 311<sup>a</sup>. Aw. 2. 191, 97. HPT. 14, 177.

wampen-wascher *stn.* BEH. 52, 5. 285, 17. 312, 6. 15.

wamsal, wamsel *s.* wambeisel;

wamz *s.* wambeis.

wān *s.* man. wande, wanne, wannen, wante.

wān *stm.* in tagewan.

wān *adj.* (III. 479<sup>a</sup>) *nicht voll od. das volle mass nicht haltend, leer, inanis, suppletus* (wan, wane) DEB. 290<sup>a</sup>. 568<sup>a</sup>, *n.gl.* 356<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 916. KRONE, BON. JER. der wirt reicht mir den sinen kopf, und ist er vol, ich mach in wan Aw. 2. 58, 255. swer pier schenkt und daz māze wan lēt und daz niht füllet NF. 211 (13—14. jh.). wane māze = unrechte māze BU. 20, 1 (a. 1261). KULM. r. 1, 6. diu sate krā und ouch diu wan, der leben ist ungeliche NEIDH. XV, 23. trunken, vol und niemer wan Gz. 7148. einem richen man gehöre ich an, der lēt mich selten werden wan RENN. 7415. armen liuten kasten und biutel wan machen *ib.* 2197. 7895. der mantel ist ir hindan offan, daz ir der rug ist blösz und wan, *nackt* NETZ 12091. *mit gen. d. s.* BÜCHL. PARZ. KRONE, TROJ. (22197). MART. OSW. MSH. (sie sint aller éren wan 2, 390<sup>a</sup>). JER. neheines leides w. KARAJ. 51, 16. der ist guoter witze w. RENN. 10991. *mit präp.* ain gedärm haizt daz vastend gedirm dar umb, daz ez alle zeit wan ist von den gerben des ezzens MGB. 32, 15; *unerfüllt, erfolglos* JER. — *gt. vane, mangelhaft, zu skr.* vāna, ūna (von vā, ū) GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 188. 866;

wān *adv. u. conj.* (III. 479<sup>b</sup>—489<sup>a</sup>) *durch verwechselung mit wanne, wande die nbff.* wane (MSF. 150, 22. 172, 2), wanne (ELIS. 2378). wann, wande wand, wene wen (ALBR. 24, 17. 52. 83. 198. ELIS. 1444. 542. 776. 2077 etc.), wenne wenn, wente wend —: niht wan od. blosses wan als *posit. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes*: nur (ich pin niht wan einec man PARZ. 24, 25. dā sterbent wan die veigen NIB. 149, 2); *posit. beschränkung einer negation*: ausser, als, als nur (sine gāben vride niemer wan dem einen man NIB. 2148, 3); *negat. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes*: ausgenommen, ausser, nur nicht (si verkōs ūf si alle wan ūf den einen man NIB. 1055, 3); wan daz oder blosses wan vor einem nachs. den vorhergehenden *posit. od. negat. hauptsatz beschränkend*: aber nur, aber noch, gleichwol, vielmehr nur, sondern (sin manheit dā niemen troue, wan daz er lie verweist mich PARZ. 750, 21. daz grōze her al stille lac, wan ein jungelinc was ime strite *ib.* 358, 23. er nam vūr sich niht sorgen war, wan son-

dern lebte dar TRIST. 302); *ellipt. mit nom.*: wäre nicht, wäre nicht gewesen (wan diu tarnkappe, si wāren tōt dā bestān NIB. 431, 4. wan ein dinc, daz mir widerstāt TRIST. 107. wan der vil liebe vogelsanc *ib.* 4762); *ellipse des negat. satzes* (der sich des flizen wolde, daz her sagen solde, wie dā gedienet wäre, ez worde ein langez māre: wand als ich ū hie sagen wil, man gab in allen ze vil EN. 345, 19); *conj. sondern, aber (ohne od. mit freieren ellipt. beziehungen)* z. b. wan nāch siner michhelen erbarmede hāt er uns gehaltin WACK. pr. 3, 48. wan (aber) ein wunderaltēz wip diu getrōste mir den lip WALTH. 95, 8.

wān *stm.* (III. 492<sup>a</sup>—494<sup>a</sup>) *ungewisse, nicht völlig begründete ansicht od. meinung, das blosser vermuten, glauben, erwarten, hoffen, überh. gedanken, absicht, allgem.* (von vorchte snel was daz ein, der wān daz ander jagte ALBR. 1, 1027. dā von die juncvrouwe gewan tröstlichen wān, daz *ib.* 16, 314. frou Minne daz was euwer w., *absicht* APOLL. 171. und habent die maister zwēn wān *ansichten, meinungen* von dem stain MGB. 453, 34. des hān ich w., *das glaube ich* LIVL. M. 5073. si hatten dar ūf keinen w., *dachten nicht daran* *ib.* 8696. āne, sunder w., *gewisslich* GEN. D. 36, 9. ELIS. 2659. ALBR. 21, 194. LIVL. M. 316. 479. 812. bī wāne, *vermutlich* *ib.* 3818. nāch wāne, *aufs ungewisse, auf geratewol* ER. 7807. AMIS L. 138. RENN. 15528. ECCE Z. 6, 11. 11, 12. LIVL. M. 2617. ūf wān, ūf den w., *in hoffnung auf, in der absicht* ER. 491. 4370); *schein, vorwand*: undir der vrūntschafte wān JER. 5969. — *gt. vēns hoffnung, erwartung, wunsch zu skr. van lieben, wünsch, gewinnen* GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 180. 866.

wān, wān *s.* wājen; wān *prät. pl. s.* wēsen. wān-aldei *stm.* (I. 22<sup>b</sup>) *eine art tanzlied. sō* sunge ich noch den freudegernden minen wānaldei NEIDH. 65, 38 u. *anm., vgl. aldei.* wān-bruoder *stm.* (I. 271<sup>b</sup>) *vermeintlicher bruder* TRIST. 271.

wān-brūt *stm.* (I. 274<sup>a</sup>) *vermeintliche braut, gattin* TRIST. H. 850.

wānc *prät. s.* winken;

wānc, -kes *stm.* (III. 705<sup>a</sup>) *bewegung nach vorne, zur seite od. rückwärts, bildl. unstätigkeit, untreue, zweifel, allgem.* (ūf sine gevateren tet er einen w., *sprang auf sie* REINH. 1174. er reit dā hin über daz rat,

daz ez keinen w. nie tet, *sich nicht bewegte* APOLL. 11378. des sach man dô manegen w., do einer uf den andern dranc KRONE 28037. manegen angestlichen w. taten die heiden RUL. 29, 9. KARL 1486. daz nie sin ouge von ir keinen w. getete TROJ. 14901. lâzet allen bösen w., *rückfall zum schlimmen* VZ. 516. jâ was ez ein vil arger w., *tückischer streich*, daz ir nahtes ritent dan ER. 4182. im wâren sin gedanke in maneger hande wanke ULB. Wh. 114<sup>b</sup>. daz dir mîn herze niemer einen w. gewiche MSH. 3, 274<sup>b</sup>. der dâ heime wankes *untreue* fürhten muoz Msr. 212, 15. stêt din tugent vor wanke blöz WWH. 456, 6. ich bin gein ir gar wankes fri LIEHT. 505, 28. ich hâte keinen valschen w. gegen siner swester nie ALBR. 21, 26. wir entûn ūch keinen w., *werden euch nicht untreu* LIVL. M. 2933. âne valsches herzen w. GERH. 5061. âne, sunder w., *ununterbrochen, fest, stât, treu, unzweifelhaft, stets* LOH. 3771. DIETR. 1525. ENGELH. 6250. LIEHT. 307, 20. LIVL. M. 5561. 7198. 865. 8146. 259. KARLM. 123, 23. 200, 10; *seiten-, rückweg* IW. FLORE, BON.;

wanc *adj.* = wankel. wanker muot WACK. 363<sup>b</sup>. uns ist wanc und wê THEOL. 36. *vgl.* bewanc.

wanc-lîche, -en *adv.* (III. 706<sup>b</sup>) *unstât* TIT. 97, 4. j. TIT. 2457.

wancete *prät.* s. wanken, wenken.

wanc-wort *stn.* (III. 809<sup>b</sup>) *sylogismus* DFG. 534<sup>a</sup>.

wand, wande *s.* wan.

wande *prät.* s. wenden.

wande, wand, want *fragew. u. conj.* (III. 498<sup>b</sup>—501<sup>b</sup>) *nbff.* wanne, wann, wane, wan, wende, wenne, wenn, wen —: *fragew. warum* (wande ne, *mit abgeschliffener oder weggefallener negat.* wanne, wane, wan, wen: *warum nicht, in imperativ. fragen* z. b. wande ne trenchest du mich, vrouwa? GEN. 34, 14. wan beginniet ir der spil? NIB. 442, 5); *wan in wünschendem ausruf wie das lat. utinam (zu erklären aus wan = warum nicht? mit weggefallener negat.)* z. b. ôwê wan hete ich iwer kunst PARZ. 8, 25. — *conj. denn, weil* (fund, funde MONE z. 22, 188 f. a. 1304), *allgem.* — *âhd.* hwanta, wanta, wanda *aus der pron. wurzel* hva.

wânde *prät.* s. wânen; *stf.* in ge-, überwânde.

wandel *stnm.* (III. 696<sup>b</sup>—698<sup>b</sup>) *rückgang, rückgängigkeit* ATH. HERB. HARTM. (ich enwil

der rede niht w. hân, *si nicht zurücknehmen* ER. 726). PARZ. MÜNCH. r.; *änderung, tausch, wechsel, mutatio* DFG. 374<sup>a</sup>. GR. RUD. HARTM. (dô ir varwe wandel nam ER. 1730. ditte kleider sult ir w. hân, *si vertauschen* ib. 1350). WIG. BARL. der bette wolte er w. haben GEN. D. 79, 1. des libes w. hân, *sterben* HERB. 8543. der dinge w. man gesicht ELIS. 5007. sū gertent keinen w. CHR. 8. 93, 7. eines d. wandel schaffen, *abwenden* ib. 9. 1031, 30. ich sage nicht uf erden sî, daz wandels belibe vri, nicht wert eweliche ALBR. 35, 180. si enhete keinen w. an schone und an güete APOLL. 18782; *wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadelnswertes, tadel, allgem.* (der, diu wandels eine TROJ. 28148. PART. B. 5238. 18492. STAUF. 305 u. *anm.* VIRG. 159, 6. 221, 6. 369, 3 u. ö. TRIST. H. 6362. wandels vri ib. 482. 4500. 5458. WOLFD. C. III, 42. D. V, 105. wandels âne ib. VII, 89. CHR. 3, 315, 36. minneclîch und wolgetân sin antlutze schein: dâ was w. nehein ALBR. 10, 185); *ersatz eines schadens, vergütung eines unrechts, busse, strafgeld, allgem.* (wandel, poena pecunaria PRAG. r. 183, 16. mit vierfeltiger pêne, wandel und strâfe NP. 50. 329. so sein sie der peen oder wândel verfallen KALT. 1, 118. 63, 53. dem beschedigten alle die wandel ausz richten NP. 46. was die leut wendel und fell fellig werden MH. 2, 335. 693. 96. versitzet man die gult, so sol mans dienen mit wandel UHK. 2, 103 a. 1340. diu wandel von fûnf pfunden suln ab sin Mw. 193, 11. 1217, 11 a. 1293. 1300. er verfiel im widerumb solich w. CHR. 1. 379, 11. er newolde den hals ce wandel geben KCHR. D. 262, 28. einem w. geben KARL 8839); *handel u. wandel, aufenthalt, umgang, verkehr*: wer bei uns in der stat sitz, mûh und wandel mit kaufen und verkaufen habet LEUTB. r. 5. in der stat w. haben CHR. 2. 409, 28. 30. er het vil wandels hie in der stat gehapt mit den burgern ib. 309, 26. wer pûchsen versûchen oder dô mit kurzweilen und schiessen will, der sol das tûn vor den eusern stattoren an steten und enden, dô nicht wandels ist NP. 54 (15. jh.); *art zu gehen, gang* BON. 33, 14; *lebenswandel* MYST. OEST. w. 185, 34. daz w. der gaist-leichen lânt MGB. 212, 20. — *zu winden u. wanden.* *vgl.* wander.

wandel-ænic *adj.* *unveränderlich.* liebe wandelænic FRAGM. 45<sup>a</sup>.



wandelât *stf.* (III. 702<sup>b</sup>) *umänderung* JER. 1849<sup>1</sup>. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 936.

wandel-bære, -bar *adj.* (III. 699<sup>a</sup>) wandel *an sich tragend od. vollbringend: veränderlich, wankelmütig, unstät, schadhaft, mangel-, fehlerhaft, tadelnswert, straffällig, busswürdig, böse, zieml. allgem.* (variabilis, varius DFG. 607<sup>a</sup>). wandelbæriu sache HELBL. 2, 927. MD. *ged.* 3, 105, *vgl.* 107. 109. 1111. was sie dâ wandelbærer dinge funden und sæhen HAIG. r. 56, 30. waz wandelbær ist daz sal der keiser richten KSR. 199. daz wandelbære kleit SILV. 625. durch sinen wandelbæren sin PART. B. 13967. swelhez wip hæte wandelbæren lip MSH. 3, 328<sup>b</sup>. ein reinez wip, diu niemer niht wandelbærs gedæhte REINFR. B. 19471. war umbe welt ir minen pris hie machen wandelbære? TROJ. 21525. si was gefriet und geschelt vor wandelbærem meine *ib.* 19983. der gedanc ir herze jeit in wandelbærer wise KRONE 23365. daz stüende im redelichen an, ditz wære im w. *ib.* 11174. diu werlt diu ist w. TEICHN. A. 188<sup>a</sup>. MSH. 1, 340<sup>a</sup>. swem kunst ist w. *ib.* 3, 337<sup>a</sup>. diu wandelbære LIEHT. 418, 17. Mareis der w. PART. B. 5624. manic schalc w. ANTEL. 233. ist daz den wandelbæren leit WINSB. 31, 5. die lûde die dâ wandelbære sint [viles personae, histriones, nugatores etc.] ensullen vor dem keiser keine macht hân zu sprechen KSR. 8). *mit gen.* ez wirt manger frumkeit w. JÜNGL. 1114, *mit præp.* an ENGELH. 5193. si was wandelbar an eime beine, gnant der wolf DÜR. chr. 785; *gehend, wandelnd:* ein wandelber man, viatinus DFG. 617<sup>b</sup>; *gang-, fahrbar:* der weg was wandelbar und guet CHR. 5. 326, 10;

wandel-bæric *adj.* wat an uns wandilbêric si W. v. N. 41, 21.

wandelbæric-heit *stf.* varietas DFG. 607<sup>a</sup>. dit hâd der lûde wandilberkeid alsô vormengit RSP. 513.

wandel-bærliche *adv.* min gemüet was sô wandelbarlich geneigt zuo leben BEISP. 17, 19.

wandel-bërnde *part. adj.* (I. 140<sup>a</sup>) = wandelbære LOBGE. sô wê dir, Welt, dâ hâst sô manegen wandelbernden site WALTH. 38, 13.

wandel-blôz *adj.* (I. 213<sup>a</sup>) *untadellich* Gsm. 1858.

wandel-brief *stm.* von uffen briefen (litterae recognicionis) sal man io von dem briefe zwêne schillinge geben, ez sin wandelbriefe odir andirre MÜHLH. rgs. 139.

wandel-bruoder *stm.* pilger CHR. 7. 170, 4.

wandel-buoch *stm.* viaticum, brevier DFG. 617<sup>a</sup>; *strafbuch* TUCH. 284, 27.

wandelen *s.* wandeln;

wandeler, wandeler *stm.* (III. 702<sup>b</sup>) viator DFG. 617<sup>b</sup>, n. gl. 381<sup>a</sup>. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>. BEISP. 176, 12. 23.

wandel-haft *adj.* (III. 699<sup>a</sup>) *s. v. a.* wandelbære TEICHN. MYST. vor wandelhafter tæte j. TIT. 1119;

wandel-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* MYST. HPT. 15. 399, 22. 429, 75.

wandel-hafticheit *stf.* *in un-*

wandelic, wandelic-heit *in un-*

wandelieren *swv.* (III. 702<sup>b</sup>) *intr. u. refl. mit schleifenden schritten gehn, wandeln.* hin und her w. MSH. 3, 280<sup>b</sup>, *vgl.* WEINH. d. fr. 370. er wolde gën spazieren und sich her w. MBRG. 211<sup>a</sup>. — *tr. ändern, tauschen, wechseln* TRIST. TROJ. (28212); *verwandeln:* er kan in ze steine w. j. TIT. 543. — *mit ge-*

wandel-kêre *stf.* (I. 800<sup>a</sup>) *periode des wechsels.* des mänen w. PARZ. 490, 7. 491, 5.

wandel-kêrze *swf.* (I. 802<sup>a</sup>) *grössere kerze, die bei einem messamte vor der wandelunge angezündet wird u. bis zum ende der stilmesse brennt* SCHM. *Fr.* 2, 936. CHR. 10, 158 *anm.* 3; 11. 566, 5. 683, 5. dreu phunt wachs zu einer érbern wandelkerzen, mit der man täglich loben schol die wandlung unsers herren gotes Jêsu Christi UOE. 5, 431 a. 1325; *grössere kerze, windlicht bei processionen u. dgl.*, torticium DFG. 589<sup>a</sup>. SCHM. a. a. o. zehen wandelkerzen von drein pfunt wachs, die süllen die priester haben zu der processen LEITB. 107<sup>a</sup>. zehen wandelkerzen, die man ûf daz hause (rathaus) gemacht het an der stat, die man mit der scharwach verprant hât J. a. 1387.

wandel-lich, wandelich *adj.* (III. 699<sup>b</sup>) *s. v. a.* wandelbære. alliu wandeleichen créatur MGB. 62, 4. wandellicher muot BARL. 10, 13 *var.* ir gar wandelichiu gir muoz manic wip enprisen KRONE 24155. dô minne menschen muot besaz ûf wandellichen kêr MSH. 2, 254<sup>a</sup>. mit wandellichem site *ib.* 3, 405<sup>b</sup>, sinne REINFR. B. 4005. zwâr sô hât iuch troffen wandellicher flecke *ib.* 5203. wip, lebende wünscheluote sunder wandellichez mâl *ib.* 10945. manc unkündez brehten von wandellicher spräche *ib.* 16629. 27045. sunder wandellichen spot *ib.* 18175. mit wandellicher kêre *ib.* 13837, *vgl.* wandelich;

wandel-liche, -en *adv.* sit du mir die sinne sô wandelliche schibest REINFR. B. 3649. nu hin nu har sî kêret sich gar wandelliche *ib.* 6389. sus lêrt diu minne liegen und wandellichen biegen daz herze mit der zungen *ib.* 6464. nu huop sich ein brehten und ein schallen aber wandelliche *ib.* 14191. dâ von ir rich aber wurden wandellich zersteret *ib.* 26814. die psalmen wandelich (*abwechselnd*) sprechen, singen GEM. 52<sup>a</sup>. 56<sup>b</sup>. 59<sup>a</sup>.

wandel-mâl *stm.* (II. 23<sup>b</sup>) frî wandelmâles = wandels fri j.Tit. 5200 (*das cit. des WB. ist* = wandelmeil LIEHT. 577, 1);

wandel-mælic *adj.* (II. 24<sup>a</sup>) ein mâl des wandels an sich tragend KONR. FRAGM. 45, 314. Ls. 2. 648, 378.

wandel-man *stm.* (II. 47<sup>b</sup>) reisender, pilger, viator DIEF. n. gl. 381<sup>a</sup>. GR.W. 2, 481; ein schöffe, der das urteil ändern kann? *ib.* 565.

wandel-mate *swf.* (II. 88<sup>b</sup>) eine wiese, deren niessbrauch umgeht OBERL. 1937.

wandel-mæric *adj.* straf-, bussfällig KALT. 103, 86.

wandel-meil *stm.* (II. 95<sup>a</sup>) durch wandel entstandenes meil LIEHT. FRL.

wandel-mer *s.* wendelmer.

wandel-miete *stf.* (II. 168<sup>a</sup>) lon für jemandes rîgung? HELBL. 2, 633.

wandel-minne *stf.* unstüte m. KOLM. 51, 43.

wandel-müetic *adj.* unbeständig, untreu. swelch frowe w. was KOLM. 192, 46.

wandel-müeticheit *stf.* (II. 267<sup>a</sup>) inconstantia Fdgr. 1, 396<sup>a</sup>.

wandel-muot *stm.* (II. 267<sup>a</sup>) unbeständiger sinn, wankelmüt, untreue Ls. 1. 205, 231. 255, 208, 337. 375. *personif.* frou W. *ib.* 2. 157, 19; 3. 88, 213, Wendelmuot Türl. Wh. 128<sup>a</sup>. MSH. 2, 313<sup>a</sup>.

wandeln, wandelen *swv.* (III. 699<sup>b</sup>) wantelen RUL. 257, 32. DIEM. 325, 15. wandeln MH. 2, 336. 532. 937 —: *tr.* rückgängig machen, zurücknehmen. diu wort w. DIEM. 76, 6. HERB. 12190. GLAUB. 2647. daz wir vollen gewalt haben, daz selbe ze wandeln wenn wir wellen CHR. 3. 333, 15 (a. 1349); tauschen, wechseln, ändern, umändern, verwandeln, *tr. allgem.* (etw. versetzen, kèren und w. W. 29 s. 42 a. 1339. *lateinische zunge* mit tütischem munde wandilôn, übersetzen EXOD. D. 119, 10. dinen muot wil ich niht w. ULR. Wh. 215<sup>b</sup>. wîzze daz ich niht wandel mîne got *ib.* 229<sup>a</sup>. nâch disse muneches lère wandelte iegelich sin leben MARLG. 103, 225.

dat leven w., sterben MARLD. han. 133, 4. er wandelte sine site und sin gemûte in aller slachte gûte L.ALEX. 7260. er wandelt der sêl laster in tugent MGB. 352, 19. daz wort in fleisch ALSE. G. 4712, daz wazzer ze win w. CHR. 8. 15, 8), *refl.* DIEM. BERTH. MYST. Pass. unz ez wâhs und sich wandel nâch des mōnen ândrung MGB. 157, 14. daz sich ir mût wart wandilin SCHB. 247, 26. ze hant er wider in vogelspilde sich wandelt LOH. 776, *spec. von der transsubstantiation, abs.* SCHM. Fr. 2, 936. RENNAUS 551, *tr.* ERINN. MYST., *refl.* wie sich got dâ wandelt BERTH. 500, 30. diu spise wandelt sich in sin fleisch MYST. 1. 356, 12; in andere lage bringen, wenden: er begonde in wantelen al hin und her RUL. 257, 32. daz man in under handen wandele, wegschaffe TRIST. 7766. einem die bezzerunge w., nachlassen Mz. 1, 437 a. 1394; verhandeln mit SERV. 1000, *bes. gerichtl. verhandeln, abmachen, vergleichen, überh. vor sich gehn lassen, begehnen, treiben, tun:* die vor gedâhten sache vor uns (*richter*) geschehen und gewandelt sint UKN. 125. 252 (a. 1309. 33). als iz vor mein mit auz genomen taiding gewandelt ist zwischen - - UHK. 2, 182 (a. 1343). die bezeugent, daz diser chauf recht und redlich gewandelt ist STB. 249. verrætereî w. SCHM. Fr. 2, 937 a. 1485; ersatz wofür leisten, vergüten, büssen, *abs.* MAR. PARZ. HELBL., *mit dat. d. p.* WALTH. 105, 28, *tr.* LANZ. 8214. die frevel, die sachen w. und puessen NP. 49. MH. 2, 532. 937, *mit dat. d. p.* ATH. KCHR. PARZ. TUND. daz laster wil ich ime w. RUL. 80, 20. wenn daz brôt verbrînnet, daz sol der pfister miner vrowen w. (*ad satisfactionem teneatur*) GEIS. 438. das sol er im heiszen w. TUCH. 33, 10; mit geldbusse belegen, -strafen: die leut wandeln und puessen MH. 2, 336. der gewandelte man *ib.* 693. — *intr. wandeln, wandern, reisen, gehn:* ambulare, migrare, spatiari DFG. 29<sup>a</sup>. 360<sup>a</sup>. 545<sup>a</sup>. ATH. OSW. MYST. und wart grôs krieg in allen landen, das nieman geturste w. und die lantströssen vol grasses wuohsent CHR. 8. 454, 28. es geturste nieman w. ûf dem Rîne oder an den lantströssen *ib.* 9. 853, 1. uber ein zil w. *ib.* 8. 123, 33. *bildl.* maneger in der schüzzel wandelt (*wandelt, fährt mit der hand in der schüssel umher*) und smûcket daz beste in sinen munt JÜNGL. 570, *spec. auf erden wandeln, leben:* die wile du wan-

delst in mime gebote CHR. 8. 271, 3. w. mit *ib.* 241, 14. DIEM. 325, 15; mit *gen.* libes w., *sterben* MSH. 2, 369<sup>a</sup>; *umgehn, verfahren* mit TEICHN. 244. ELIS. 8102. 58. 84. — mit *üz*, *ent-*, *er-*, *ge-*, *umbe*, *ver-*. *vgl.* wandern; *wandeln stn.* (III. 700<sup>b</sup>) *die umwandlung* PASS. K. 54, 50; *das gehn* HPT. 8, 245.

wandel-name *swm.* (II. 308<sup>a</sup>) *tadelnder name* FRL.

wandel-phlihtic *adj.* *bussfällig* KALTB. 129, 23.

wandel-schulde *stf.* (II<sup>2</sup>. 186<sup>b</sup>) *verschuldung, vergehn, wofür wandel (busse) zu leisten ist* HELBL. 2, 522.

wandel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *gränzstein* HALT. 2027.

wandel-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *tag des (mond-)wechsels* PARZ. 483, 16. j. TIT. 3698.

wandlung *stf.* (III. 702<sup>a</sup>) *änderung, tausch, wechsel, um-, verwandelung, mutatio* DFG. 374<sup>a</sup>. HARTM. (von den gesellen beiden ein getriuwu w. *ergie, ein austausch treuer herzen* ER. 2361. *guot w. sinnesänderung* hân ich nû von dir vernomen BÜCHL. 1, 1154.) TRIST. RUD. (dô wart ain w. an vrolichem muote GERH. 5612). KONR. (PART. B. 5619. TROJ. 1420. 20084. 92). MS. (gegen der w., *gegen den anfang des frühlings* NEIDH. 11, 16. 79, 32) und *md. denkm.* (HERB. 15799. 18243). wol der süezen wandelunge! swaz winter truobte daz tuot sumer klâr MSH. 2, 295<sup>b</sup>. was dâ ein w. bi KRONE 26446. swâ Sâlden gunst alsô tuot, dâ ist ir w. ze loben und ze êren *ib.* 19106. von dirre manunge huop sich ein w. sâ an sinem libe. von wibes güete und wibe ime diu w. kam *ib.* 28122. 25. er (got) beger der w., *besserung, bekehrung* *ib.* 19617. si heizet w. baz danne minne, si verkêret rehte sinne ze wunderlichen dingen GFR. 106. mit maneger worte wandelungen, *lügen, meideiden* RENN. 13652. dâ reichthumb ist âne w. VINTL. 9916. dise w. *abänderung der münze* geschiht nâch eineme andern ceichene GAUPP. 1, 64. w. haben, *das recht zur ânderung eines schon in wirksamkeit gesetzten entschlusses haben* SWSF. 27, 21; *transsubstantiation* DFG. 593<sup>b</sup>. HPT. 8, 119. vor, nâch der wandlung in der mess ZIPS. 5<sup>a</sup> f. diu w. unsers herren gotes Jêsu Christi UOE. 5, 431 (a. 1325); *gerichtl. verhandlung, vertrag über kauf u. verkauf, verzichleistung etc.* diser w. sint gezeug UOE. 5, 117. 496. 98. 520 u. ô. deu w. vor dem rât geschehen ist

UKN. 240 a. 1336. ze sicherheit diser w. geb ich disen brief *ib.* 166 a. 1316. STB. 199. 246. 64. 72. 73. 304; *wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadel* SILV. (2594. 3488). HEINZ. si ist aller w. vri MSF. 104, 9. NEIDH. 43, 27. rehte rösen die sint aller w. vri *ib.* 95, 5. sin zunge sprach diu wort geblüemet gar sunder w. j. TIT. 5393; *gang, lauf, migratio* DFG. 360<sup>a</sup>. der stern w. TEICHN. A. 109<sup>a</sup>; *wandel, lebenswandel, -art, umgang, verkehr, aufenthalt, conversatio* DFG. 148<sup>a</sup>. BARL. LUDW. MYST. (N. v. B. 80.) der guoten lânt w. under den posen MGB. 485, 18. gûtez leben und êrsame w. BÖHM. 515 a. 1332. sit dîn w. het einen bessen lymuot CHR. 8. 434, 1. si wart geborn und gezogen nâch kuneclicher art mit al ir w. ELIS. 1971. kûsche, reine w. *ib.* 2057. 3971. an w. dugentlich *ib.* 2839. si lîz sich lusteliche sehen mit alle ir w. *ib.* 8667. ir w. und alle ir rede was alles mit den armen *ib.* 1054. 1187. 7170; *ausübung, begehung*: ze räche w. truoc man nû wâpen manegem riter küene j. TIT. 1319. ir tjoste w. *ib.* 1987; *handel* HEIMB. hf. 282.

wandel-var *adj.* *nach wandel aussehend, befleckt. in wandelvarwem schine* j. TIT. 5343.

wandel-vellic *adj.* *buss-, straffällig* GR.W. 3, 716. KALTB. 158, 48.

wandel-vlêcke *swm.* = wandelmeil. an ir sô wart kein wandelflecke nie beschouwet REINFR. B. 2154.

wandel-wertic *adj.* (III. 600<sup>a</sup>) *wandelbar, veränderlich* GEST. R. 35; *buss-, straffällig* CP. 123. GR.W. 3, 695. KALTB. 63, 4 ff. 152, 2. 26 (a. 1348).

wandel-wort *stm.* daz sint driu w. ûf erden: daz was, ditz ist, jenz mac noch werden RENN. 1926.

wandel-, wendel-zagelen *swv.* *mit dem zagel wedeln* HB. M. 524. *vgl.* wendezagelen.

wanden s. wenden;

wanden *swv.* *gränzen, in anwenden;*

wanden *swv.* *kleiden, in be-, gewanden;*

wander *stm.* (III. 702<sup>b</sup>) s. v. a. *wandel wechsel, fehler, gang, lebenslauf* TEICHN. SUCH. u. offt bei KIRCHB., s. ALBR. 491<sup>b</sup>.

wander-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *comes* DFG. 134<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 11<sup>b</sup>. TUCH. 42, 5.

wander-geselleschaft *stf.* *comitiva* DFG. 135<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 11<sup>b</sup>.

wander-man *stm.* *viator* DFG. 617<sup>b</sup>. *vgl.* wandelman.

wandern *swv.* (III. 702<sup>b</sup>) *intr. in bewegung*



*sein, gehn, ziehen, wandeln, wandern, reisen*: ambulare, migrare, proficisci, spatari DFG. 29<sup>b</sup>. 360<sup>a</sup>. 463<sup>b</sup>. 545<sup>a</sup>. TRICHN. JER. PASS. (vliegen unde w. H. 54, 86. du solt w. an ein stat 288, 25. er wolde bi im w. 202, 60. die nâch im plegen w. 264, 94. der mit tugenden w. kan nâch edeles herzen reincheit 315, 67. si begunden w. hin zû den andern 158, 71. her und dar w. von einem zû dem andern 54, 44). mer woln w. ALSF. G. 1478. die mit Jêsu plegen zu w. *ib.* 2738. die gêr sach man dicke w. ALBR. 19, 372. von einer stat zur andern sach manz geschirre w. unde stieben under sie, benke dort schiben hie *ib.* 29, 302. daz mâr sus in den landen kunde w. LOH. 1536. er wolde w. in der Semegallen lant LIVL. M. 7422. lâz si w. schône in eigenir persône SCHB. 241, 15. dô wold ich zû dir w. *ib.* 232, 9. hin und her w., *ziehen* TRIST. H. 2904; *mit zeitl. acc.* in dem pilgerinischen lebene er alsô ebene manigen tac hie wanderte PASS. 102, 84. sie mochten die zwei jâr in koufunge w. den âbent und den morgen LIVL. M. 4643; *mit örtl. acc.* den wec, die strâze w. WOLK. PASS. (H. 282, 2. 320, 89). — *refl.* = wandeln: si wolten sich in wâfen w. DAL. 164, 29. — *mit ûz, zwischen, durch-, ge-, umbe-, ver-*;

wandern *stn.* (III. 703<sup>a</sup>) PASS. BERTH. 53, 15. VINTL. 2007;

wanderunge *stf.* (III. 703<sup>b</sup>) *verwandlung*, transsubstantiatio DFG. 593<sup>b</sup>; *wanderung, wandel, lebenswandel* MYST. GERM. 6, 60. 18, 97. DÜR. chr. 427.

wane *adj.* s. wan.

wane *adv. conj.* s. wan, wande.

wæne *stf.* (III. 494<sup>b</sup>) *meinung, vermutung.* in wæne, *sicherlich, zuversichtlich* SERV. 1332;

wæne *adj.* in unwæne;

wænec, wænic *adj.* in arc-, boes-, triuwe-, zurwænec; *gedankenlos, töricht*: umbe dise rede wânich wurde wir des zinses ânich L.ALEX. 4242.

wane-heit *stf.* supplenitudo DFG. 568<sup>a</sup>.

wanen s. wonen.

wanen *swv.* in erwanen.

wænen *swv.* (III. 495<sup>a</sup>—498<sup>a</sup>) wânnen KL. 617. wânnen MSH. 1. 113, 4. 2 ha. BON. 35, 49 var. weinen WACK. pr. 54, 79. wâinen ALTSW. 152, 10. vgl. WEINH. al. gr. §§ 94. 99. md. wênen, apok. wên CHR. 2. 181, 3; prât. wânte, wânde, wând (wênde PASS. K. 83, 25. wônte MYST. 67, 20. 101, 9. wônde,

wônd CHR. 8. 49, 33. 300, 35; 5. 89, 26. 142, 28. 229, 26) —: *meinen, glauben, vermuten, ahnen, erwarten, hoffen, allgem. u. zwar abs.* (der wænet, der enweiz HELBL. 8, 543. unreht w. SILV. 3279), *mit gen., inf.* (*mit, gewönl. ohne ze*), *acc. u. inf., nachs. mit daz od. indirecter rede (posit. statt des negat. ausdrucks)* z. b. wes er w. wolde GEN. D. 74, 13. sô wæn ich des MGB. 303, 19. er wânte des wol LIVL. M. 2458. si wânden der mære KL. 1368. si wânden niht z'erwerben alsô grœzlichiu sêr NIB. 1413, 4. wêne wir in icht (= nicht) danenême sin ROTH. R. 1234. sô wânden sê irsterben *ib.* 30. AMIS L. 714. im wânde sin herze brechen BLOCH 12. sie wânden in tût wesen KRONE 20752. 837. er wânde, daz er funde ieman (= nieman) dar inne ER. 260. si wând, ez wær ir wol ergân GEN. D. 78, 27. — ich wæne, wæn ich od. wæne, wæn (*meistens parenthet.*) *ich meine, vermute, halte dafür (mit obig. construct. oder mit directer rede, mit relativ gebautem conj. oder ind. satze)* z. b. sô wæn ich sterben MSF. 32, 21. ich wæne, daz der selbe site noch in der heiden-scheffe wer TROJ. 23210. ich wæne, ich hân gevangen nâch dem ich lange hân gejaget ENGELH. 590. ich wæne, du mir wil tuon alsô der heiden chnechte EXOD. D. 123, 19. ich wæne, erz vrâgete umbe daz GEN. D. 13, 18. ich wæne, in dâ genuogte mite ER. 356. ich wêne, daz ist gût LIVL. M. 965. ich wêne, nieman si zu hûse bliiben *ib.* 5072. ich wêne, wir haben geheret genûc *ib.* 5078. jâ wæn si ieman (= nieman) errechen mege GEN. D. 108, 35. alle die wæn kômen dar ER. 1392. daz ist mir wæn niht guot LIERT. 438, 4. der wæn in dem lande ninder einer si beliben NEIDH. 85, 39. sô wæn ez boten nie geschach daz mir hiute widervert BIR. 6780. — *mit be-, ent-, ver- ahd.* wânjan, wânnen, wânen zu wân;

wânen *stn.* (III. 498<sup>a</sup>) TRIST. FREID. JER. dâ von ich sunder w. weiz, daz REINFR. B. 12349. daz wil min w. wîzzen *ib.* 16307.

wâner *stn.* (III. 498<sup>b</sup>) *einer der wânt* LOB-GES. 6.

wange *swstn.* (III. 501<sup>b</sup>) *stf.* HEINR. 3707 u. *anm.* —: *wange, backe, gena, mala, maxilla* DFG. 259<sup>a</sup>. 344<sup>a</sup>. 352<sup>b</sup>. *allgem.* (dâ wart manie w. von wainunden ougen naz JÜDEL 134, 22. manec liehtez w. sich begôz mit wazzerlichen güssen ULR. WH. 141<sup>a</sup>. 148<sup>a</sup>. si greif

an daz w. sin TRIST. H. 5477. ouch gap si ir einn gûten strich an ir rechte wange HEINR. 3707. ob ein sun sinen vater geslagen hât an daz w. SWSF. 16, 16. er hâte in sine hant gesmogen vil riuweclîche ein w. ENGELH. 5421. ir wîze hant wol getân leites an ir wange und loste dem vogelgesange CRAON 1711. wang an wange LS. 2. 339, 83. mit vrömden varwe an dem wange ERINN. 328. an einem wange sâzen irmêr dan drîzec MSH. 3, 196<sup>b</sup>. er reiz mit einer zangen ir zungen ûz dem wangen ALBR. 16, 320. *pl.* welhes wangen grobez flaisch habent, der ist ainer groben natûr MGB. 46, 17. des tûbelis wangen wurden zelochen GLAUB. 598. ir wangen lûhten als die rôsen GA. 3. 113, 71. diu lûter und diu fine truoc liehtberndiu wangen TROJ. 19953. ir rôsenvarwen wangen die dructesie an die sinen TRIST. H. 5416. dîne wangen mit runzeln sint bevangen *ib.* 5107. ALBR. 35, 259. ûz ougen trehene wielen und uber die wangen vielen *ib.* 5, 36. diu zâher runnen im uber sinu wange GEN. D. 94, 30. des wurden wangen wolgevar begozzen ULB. Wh. 166<sup>a</sup>. des herzen vlût zu ougen vlôz, die im die wangen begôz MARLG. 156, 104. ûz ougen muoz er wangen baden WINSB. 64, 1, WINSBEIN 17, 10. cleider und wange riben RENN. 12651. dâvon erbleichent die hîufe und diu wange: getwange KRONE 26026), *antlitz* BARL. 79, 6. — *gt.* vaggô zu folgern aus vaggari, *kopfküssen.* *vgl.* GSP. 357. FICK<sup>2</sup> 178. 866.

wange-küsselin *stn.* (I. 920<sup>a</sup>) MEL. 633. *contr.* wanküsselin EN. 49, 24. WWH. 282, 16. *dem.* zu

wange-küssen, -küsse *stn.* (*ib.*) wangen-, *kopfküssen*, cervical (wange-, wangen-, wangelk.) DFG. 115<sup>b</sup>. wangeküsse PART. B. 1135. LIEHT. 367, 6. wangküss *ib.* 366, 31. 373, 17. *contr.* wanküssen, -küssin PARZ. LANZ.

wangel, wängel *s.* wengelin.

wangen-bûz *stn.* *backenstreich* GA. 1, 490.

wanger *stn.* (III. 502<sup>a</sup>) = wangeküssen. die wanger müesten sin von blut MSH. 2, 295<sup>b</sup>. die wanger stolz von gamandrê, daz kulter manger sachen von bluomen schar *ib.* 298<sup>b</sup>. — *gt.* vaggari *stn.*

wange-slagen *svv.* (II<sup>2</sup>. 386<sup>a</sup>) *tr.* einen *backenstreich* geben SCHM. Fr. 2, 958.

wange-fleisch *stn.* (III. 340<sup>a</sup>) *fleisch* an den wangen (der pferde) KRONE 17829.

wan-haftic *s.* wonhaftic.

wân-hoffic *adj.* desperatus DFG. 176<sup>a</sup>.

wænic, wânich *s.* wæne.

wankel *adj.* (III. 706<sup>b</sup>) *schwankend*, *unbeständig*, *sittlich unfest*, mutabundus DFG. 374<sup>a</sup>. ANNO, IW. BERTH. SUCH. MS. (huote stæten frowen machet wankeln muot MSF. 137, 7. unstætiu friuntschaft machet wankeln muot *ib.* 12, 19. wankel an dem muote MSH. 3, 14<sup>a</sup>). wanchel und unstæte ist ir leben ERINN. 867. daz ir niht w. werden sult biz an die versprochen zit PART. B. 3088. wir sin w. mit unsern sachen RCP. 1, 76 (*a.* 1400). wankle sinne WOLK. 17. 4, 13. wankler muot HÄTZL. 2. 43, 74. ZIMM. chr. 4. 330, 5. *vgl.* wankelmuot. w. an gedanchen KARAJ. 110, 1. — zu wanc;

wankel *stmn.?* (*ib.*) *unbeständigkeit* PASS. HÄTZL. GEST. R. LS. 1. 409, 23. ist dâ iht wankels an MSH. 3, 423<sup>b</sup>. ân wankel (*unverwand*) die sunnen an sehen MGB. 166, 13.

wankel-bolt *stn.* (I. 221<sup>b</sup>) *wankelmütiger* GEO. (3038. 5746). so spricht w. j. TIT. 216. in wankelboldes wis *ib.* 2457.

wankel-buoch *stn.* der züchtiger *gelobt*, den bürgern des râts der stat Nüremberg 10 järe getreulich zu dienen und alles zu halten nâch erclêrung sein eides im wankelpûch ANZ. 19, 219 (*a.* 1460). daz stift-, leit-, antlâz- und wankelpûch des neuen spitals zu Nürnberg LEITB. 9<sup>a</sup>.

wankel-gemuot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) = wankelmüete SERV. 1507.

wankel-heit *stf.* (III. 706<sup>b</sup>) *unbeständigkeit* WOLK. 17. 5, 14.

wankel-müete, -muot *adj.* (II. 267<sup>a</sup>) *unbeständig gesinnt*, wankelmütig ULB. 14. MSF. 137, 7 *var.*;

wankel-müetic *adj.* inconstans, nutabundus DFG. 292<sup>a</sup>. 385<sup>a</sup>. HELBL. 7, 1047. 1148.

wankel-müeticheit *stf.* inconstantia DFG. 292<sup>a</sup>.

wankel-muot *stn.* (II. 267<sup>a</sup>) *sittlich unfester sinn*, wankelmut NEIDH. 24, 30. HÄTZL. 2. 85, 224.

wankeln *svv.* (III. 706<sup>b</sup>) nutare, vacillare DFG. 385<sup>a</sup>. 604<sup>a</sup>. HPT. arz. 50.

wankel-sam *adj.* = wankel. des tören sin ist w. MSH. 3, 60<sup>a</sup>.

wankel-site *stn.* = wankelmuot VINTL. 8715. wankel-spil *stn.* diu triuwe kan niht w. MSH. 2, 141<sup>a</sup>.

wankel-wiz *adj.* (III. 793<sup>a</sup>) *wankelmütig* HELBL. 6, 62.

wankel-zît *stm.* in disem kurzen wankelzite  
MART. 237, 110.

wanken *swv.* (III. 708<sup>b</sup>) *prät.* wancte wie von  
wenken u. von diesem nicht genau zu unter-  
scheiden —: wanc sein, einen wanc tun,  
wanken, schwanken, nutare, vacillare DFG.  
385<sup>a</sup>. 604<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* TRIST. LANZ. der kil  
wankende gêt MERV. 314. min gebeine wan-  
ket MSH. 3, 343<sup>a</sup>. die beginnent nû harte  
w. KARL 10624. die ziemier wurden winken  
wanken WH. v. Öst. 72<sup>a</sup>. dannen w. REINH.  
297, 180. abe und an w., hin u. her TRIST.  
832. sus wanket siner minne ger ouch z'allen  
ziten ûf und abe TROJ. 22183. wan er ie  
wankend an uns was *ib.* 46731. an manheit  
LOH. 6076, an dem gelubde w. JER. 22541.  
nu begund sin herze w. in manegen gedanken  
GREG. 313. daz er aber w. begonde mit ge-  
danken TRIST. H. 195. sin herze begunde w-  
umbe sine gevangen KINDH. 86, 74. w. ûz  
TRIST. 3593. Clemens von ir wancte KCHR.  
D. 87, 16. ALSF. G. 27. — mit abe, an, ûf (*s.*  
*oben*), ent-, ge-, ver-;

wanken *stm.* (*ib.*) âne, sunder w. WALTH.  
KREUZF. ERNST 1451.

wank-halsen *s.* unter winthalsen.

[wan-krâ I. 869<sup>a</sup>] *s.* wan *adj.*

wan-küssen *s.* wangeküssen.

wân-leise *s.* wagenleise.

wæn-, wân-lich *adj.* (III. 495<sup>a</sup>) *glaublich,*  
*warscheinlich, zu vermuten* ER. 5979. IW.  
(1960. 2433. 8148). siner friunde wânlich töt  
TROJ. 47739. *comp.* daz vil wânlicher ist  
SWSP. 71, 41.

wann *s.* wan, wande, wanne, wannen.

wannân, wannânt *s.* wannen.

wanne *s.* wan, wande, wanne, wante.

wanne, wenne *pron. adv.* (III. 502<sup>a</sup>) *gek.*  
wann wan, wenn wen —: *zeitl. fragew.* wann,  
*in dir. u. indir. fragen z. b.* wenne sul wir  
varn? NIB. 637, 5. nû warte, wanne daz  
muge geschên GR.RUP. 21, 5. ine weiz wanne  
diniu güete mir min breitez ungemüete welle  
machen verjagt MSH. 2, 131<sup>b</sup>; *conj. für*  
swanne (ELIS. 710. 20. 23. 34 etc. LIVL. M.  
4115. 5194. 10447 u. ö.).

wanne *swstf.* (III. 502<sup>a</sup>) *getreide-, futter-*  
*schwinge, vannus, ventilabrum* (wanne, wann,  
wan) DFG. 606<sup>b</sup>. 610<sup>a</sup>, pala KÖN. gl. DIEF. n.  
gl. 276<sup>a</sup>. IW. KRONE (9381). LS. WH. v. Öst.  
50<sup>a</sup>. daz korn mit der wannôn und mit dem  
pfegel machôn GR.W. 1, 163. Hiltebolt ge-  
lich ist einer wannen mit der joppen, die der

törper an sich hât geleit MSH. 3, 274<sup>a</sup>. ir ant-  
lütz was wol wannen breit FRLG. 140, 486.  
des pfawen sweif was als ein w. breit BON.  
81, 7. sin lip was zweier wannen breit APOLL.  
10023. ir ôren als ein w. grôz GERM. 3. 404,  
215. *bidl.* des herzen wanne sô gar durch-  
swungen hât die minne mit süezen worten  
RENN. 20802; *wasch-, badewanne* TUCH. 150,  
18. 246, 16. 17; *langrunedes metallgefäss*  
*zum backen* HELBL. 1, 1015 (wan). — *aus*  
*lat. vannus*;

wannêht *adj.* (*ib.*) wie eine wanne gestaltet.  
einer ist w. als ein troc RENN. 365;

wannen *swv.* (*ib.*) in der wanne schwingen,  
*überh. schwingen* LS. WRIST. MS. *vgl.* un-  
gewannet. — mit ûz;

wannen *stm.* (*ib.*) JER. 17557.

wannen *pron. adv.* (III. 504<sup>a</sup>) *gek.* wanne,  
wann, wan —: *räuml. fragew. woher.* wan-  
nen NIB. TRIST. PASS. MYST., von wannen  
NIB. ER. 9335. ich enweiz, wannen von daz  
ist BERTH. 491, 17. wannân, wannan (*ahd.*  
wannân): wannân si si her bekomen GOLDEM.  
Z. 7, 5. wannan kument dirre süzen rôsen  
smac? CÄC. 323. wannân (unde) mach man  
dise liute hie gesatôn mit brôte in dirre  
wüeste? GRIESH. 1, 74. er begunde sù frô-  
gen, w. sù ginge oder wer sù wêre ALEM. 2,  
198, von wannân GOLDEM. Z. 7, 4. wannânt  
BIHTEB. 19. wanne PARZ. wanne kam daz  
diu frouwe baz beidiu gehôrte unde sach?  
ER. 4150. wanne er komen wêre ALBR. 14,  
174. wanne er wêre PASS. 269, 23. 381, 13.  
von wanne NIB. wellôn 185. APOLL. 2275.  
wann er wêre CHR. 2. 340, 10, von wann  
LOH. 6958. wan KCHR. MYST.; *für wâ?* hiute  
hie morne anders wan (: man) MSH. 2, 94<sup>b</sup>;  
*für swannen, woher auch.*

wænnen *s.* wænen.

wannen-wehe, -wehel, -weher *swstm.* (III.  
548<sup>a</sup>) olietus, laoficus DFG. 22<sup>a</sup>. 317<sup>a</sup>. *s.* wehe,  
wintwehe.

wanner-lôn *stm.* lon des müllers fürs reinigen  
des getreides MONE z. 13, 274 (a. 1426).

wânolf *stm.* (III. 494<sup>a</sup>) der gerne wænt, *ging.*  
name BON. 80, 23. NARR. 67, 64.

wanperlich *s.* wantberlich.

wân-priester *stm.* einer der durch betrug für  
einen priester gilt DÜR. chr. 733.

wân-prophete *swm.* sie wellen wizzen, die  
sich selber affen, daz, âne got, kein mensche  
weiz: des sint sie wânpropheten MSH. 3, 56<sup>a</sup>.  
wân-sam *adj.* zu erwarten, erdenklich. er sol



den töt alle tage vor den ougen wânsam haben BR. H. 4, 26. von ime selbeme noch von decheinir wânsam persônam *ib.* 59, 7.

wân-sangen *stn.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) *hoffnungs-, freudengesang* RUL. 192, 20. *vgl.* zu NEIDH. s. 186. wân-schaffen *adj.* deformis, menstruus (st. monstrosus) DFG. 170<sup>b</sup>. 356<sup>b</sup>.

wân-sippe *stf.* (II<sup>2</sup>. 319<sup>a</sup>) *vermeintliche verwantschaft* PRL. 125.

wanst *stm.* (III. 504<sup>b</sup>) *wanst, bauch, bauchstück, omasum* DFG. 395<sup>a</sup>. wenst SCHM. Fr. 2, 962. BUCH v. g. sp. 86. pl. wanste MONE 7, 4, wenste BUCH v. g. sp. 87. 91. MILTENB. *stb.* 26<sup>a</sup>; *verächtl. von einem alten manne:* ich mac den wanst geliden niht KOLM. 79, 42. — zu gr. γαστήρ CURT.<sup>3</sup> 165.

want s. wande; *prät.* s. winden.

want *stn.* (III. 683<sup>a</sup>) = gewant CRANE. daz swert ist ein riterlich want RUL. 198, 7 *var.* werltliche want durch werltlich lop sol man geben, daz wirdet die edelen hêren sêre: swer mûnichen werltlich want gebe, des lop daz mûze erkrummen! MSH. 3, 108<sup>a</sup>. *vgl.* CHR. 6, 28, 10. 81, 25;

want *stf.* (III. 685<sup>a</sup>) *gen.* wende, want (*acc.* s. went CHR. 3, 87, 15. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 939) —: *wand eines gebâudes, gemaches, allgem.* (des hûses wende PASS. 347, 48. die siule grôz, die wende starc MSH. 2, 228<sup>b</sup>. nâch der winkelmâze zweier wende *ib.* 368<sup>b</sup>. 369<sup>a</sup>. der wende mûre mit golde und mit lâsure geverwet TROJ. 17437. sô warfer zuo der wende unwirslîch ûz der hende beidiu kunkel und gespuust *ib.* 15877. bî der lûte wenden wirbet si genôte nâch dem wibelbrôte ENGELH. 130. an iegellichem ende wâren gemâl der kemenâte wende CRAON 1102. si nâmen von den wenden schilte zir henden EXOD. D. 160, 25. er vorht im, daz die diebe im die wende undergraben ERACL. 2400. bringe uns heim in dînes vaters wende, *haus* MSH. 3, 109<sup>b</sup>. daz kint lebet als lange wîle, daz ez diu ougen ûf tuot unde sihet die vier wende des hûses SWSP. 271, 5. wêr es aber das sie erben hetten in jâre und dag, die die vier wende beschriften MILTENB. *stb.* 40<sup>a</sup>. swaz lebt in den vier wenden TÛRL. Wh. 2<sup>a</sup>. ich hân mich übele übersehen, gezeiget zuo der vinstern want ER.<sup>2</sup> 7905 u. *ann.* slâfen bî der want RING 48<sup>a</sup>, 7. er solte verschneiden, dâ cherte er sich ze wente unde weinte SPEC. 51. die hende er in ein ander want und kerte sich gein der want ERACL. 3145), *vergleichend u.*

*bildl.* PARZ. (poynder wâren sin wende, die worhten riters hende 69, 20). TROJ. FEL. dâ was der turnei als ein w. stênde worden gein in LANZ. 3288. der wigant liez ûf sich stechen als ein w. OREND. 1072; *wand, seitenfläche, seite von andern gegenständen:* daz sich begunde entsliezen der halsberc ze beiden wenden KARL 7491, *vgl.* halsbercwant. schildes w. *ib.* 5814 *var.* sie schrieten durch die helmes wende RAB. 1001, *vgl.* 654. DIETR. 3371. *hierher wol auch die vielbesprochene stelle* NIB. 1280, 4. er wart getragen hin an des crûces wende PASS. 70, 58. zuo einer andern wente (*des tisches*) sâzen die lantliute 67, 1, *vgl.* PARZ. 637, 7. die beiden wende *der harfe* TRIST. 8069. daz ors was starc ze beiden wenden *ib.* 6669. er verschoup alsô der wangen w. mit spise WWH. 275, 1. diu ûzer want (*schale*) der nuz BIRK. 210; *felswand, steiler abhang* PARZ. BARL. LOH. 3185; *scheidewand* IW. 7048. — zu winden.

want-berliche *adv.* wanperlich, equivoce Voc. 1482. *vgl.* beiderwentliche.

wante *prät.* s. wenden;

wante *stf.* (III. 686<sup>a</sup>) nâch dir ûf der wante (*wendung, weg, grânze?*) trabent meide im vinstern mit ir palmen MARIENGR. 178. *vgl.* wende.

wan-, wen-te *adv. u. conj.* (III. 504<sup>b</sup>) *assim.* wanne, abgek. wan, wen —: *bis* BOX. u. *md.* *denkm.* (*vgl.* CHR. 6, 500<sup>b</sup>. 7, 482<sup>a</sup>). — aus wan (*nur*) und nd. te (*zu*). *vgl.* wenz.

want-halsen s. winthalsen.

want-hof *stm.* = gewanthof, gewandschneidergildehaus CHR. 7, 306, 31.

want-hûs *stn.* = gewanthûs CHR. 6, 125 *ann.* 2.

want-lich s. wendelich.

want-lûs *stf.* (I. 1055<sup>a</sup>) *wanze, cimex* DFG. 119<sup>a</sup>, n. gl. 90<sup>a</sup>. GERM. 8, 47. MGB. 395, 7. 8 *var.*, *vgl.* wantwurm.

want-mûre *stf.* mauervand AB. 1, 53.

wân-triuwe *stf.* (III. 109<sup>a</sup>) suspicio MONE 4, 253.

wantsal *stn.* *verdrehung, betrügerisches wesen.* weles mensche den andern mit valschem rât oder mit wantsal und mit bösen bilde zuo den sünden bringet ALEM. 2, 6.

want-schære *stf.* forfex DFG. 242<sup>a</sup>.

want-snider *stm.* = gewantsnider CHR. 7, 118, 3.

want-wurm *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) cimex AB. 1, 349. *vgl.* wantlûs.

wanunge *s.* wonunge.

wænunge *stf.* (III. 498<sup>b</sup>) *apparentia, estimatio* DFG. 42<sup>a</sup>. 211<sup>a</sup>. *daz tuon ich in der wænunge, daz TRICHN.* 136.

wân-vriunt *stm.* (III. 412<sup>a</sup>) *vermeintlicher freund* MSH. 2, 141<sup>a</sup>.

wanweisch *s.* wambeis.

wân-wîse *stf.* (III. 757<sup>a</sup>) *lied od. melodie auf einen eingebildeten gegenstand* LIEHT. 427, 28. *vgl. zu NEIDH.* s. 186.

wan-wiz, -witze *adj.* (III. 793<sup>a</sup>) *leer an verstand, unsinnig* RENN.;

wan-witzic *adj.* *dasselbe* Voc. 1482.

wan-zagelen *s.* wendezagelen.

wanze *f.* (III. 504<sup>b</sup>) *wanze, cimex* DFG. 119<sup>b</sup>. Voc. Schr. 239. 3295. MGB. 395, 7. 8. *vgl.* WEIG. 12, 1051.

wanzen-krût *stm.* *coriandrum* MGB. 395, 7. 8 (*var.* *wanzel-, wantlûsenkraut*).

wân-zît *stf.* (III. 915<sup>b</sup>) *zeit, die man zu haben glaubt* WARN. 113.

wap *prät. s.* wëben;

wap, -bes *stm.* (*vgl.* *honeywap*) *gewebe, wuchs.* ein heselin stap, dem der sumer des jâres wap hât gefrûhtet (= *sumerlate*) Ls. 1. 303, 226.

wapeler *stm.* *der dâ râtunge treit oder swert oder wapeler MAINZ. fgb.* 100. 56. *vgl.* *wap-er, kempkolben: cestus* DFG. 116<sup>a</sup> u. BECH *beitr.* 23.

wâpelin *stm.* (III. 45<sup>a</sup>) *dem. zu wâpen* KREUZF. 3468;

wâpen, wâpenen *s.* wâfen, -enen;

wâpenære, wâpenære, -er *stm.* (III. 458<sup>a</sup>) *gewaffneter, kämpfer zu fuss (gegenüber dem ritter u. reisigen), armiductor, armiger* DFG. 49<sup>a</sup>, *n. gl.* 34<sup>a</sup>. DIACL. LUDW. GEST. R. wâpenære ALBR. 9, 108. KIRCHB. 679, 18. 736, 11. wâpener *die man haben wil ze strit* Ls. 2. 478, 177. *anderthalb hundert wâpner balt die verstiezen sie in ain walt* BEH. 142, 4. CHR. 2. 522, 18 ff. *wappner ib.* 5. 287, 28. wêpener, wêpner *ib.* 21, 10. 50, 2. 522, 20 ff.; 10. 323, 4; 11. 492, 9. 730, 23. JEN. *st.* 65. weppener, weppner Rsp. 2493. MB. 39, 545 (*a.* 1334). TUCH. 131, 1. 331, 32. beppner CHR. 11. 462, 5; *waffenträger, schildknappe* JER. 2428. *des rif er sinen wêpiner* SCHB. 225, 1.

wâpen-genôz *s.* wâfengenôz.

wâpen-gürtel *stm.* *sin wâpengürtel, mit golde und mit gesteine gespenget harte reine, wart umb in ouch dâ geleit* PART. B. 17200.

wâpen-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *armaria, -um* DFG. 48<sup>a</sup>.

wâpen-kamer *stf.* *armamentarium* DFG. 48<sup>a</sup>.

wâpen-kleit *s.* wâfenkleit.

wâpen-knabe *swm.* = wâpenære. *deu wâpen, deu sie fuorten, deu wâren rich an ze sehen als mîr die wâpenknaben jehen* APOLL. 17979. *dî brödere gâbin im zu gevertin hundert wâpinknabin, mit den er sich hûb an dî vart* JER. 18637, *vgl.* 13134. 19129;

wâpen-knappe *swm.* WH. v. Öst. 68<sup>a</sup>. 72<sup>a</sup>.

wâpen-lich *s.* wâfenlich.

wâpen-man *stm.* (II. 48<sup>a</sup>) = wâpenknabe JER. 19202.

wâpen-meister *stm.* *maister Albrecht, des kaisers wappenmaister* ZIMR. chr. 4. 355, 11.

wâpen-rinc *stm.* LAUR. 1340 *var. zu sarrinc.*

wâpen-roc *s.* wâfenroc.

wâpen-schild *stm.* (II<sup>a</sup>. 131<sup>a</sup>) *wappenschild* LEBER. 998, 23. CHR. 11. 624, 28. 30. ZIMR. chr. 3. 46, 26.

wâpen-stiure *stf.* *er gap im ze miete rîche wâpenstiure j.* Trt. 5597.

wâpenunge *s.* wâfenunge.

wâpen-vaç *stm.* *armillum* DFG. 49<sup>b</sup>.

wâpen-volger *stm.* (III. 369<sup>a</sup>) = *parzivant* SUCH. 15, 122.

wâpen-wât *stf.* (III. 778<sup>a</sup>) *rüstung* SCHB. 219, 21. JER. 2275.

wappen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *in schwankender, zitternder bewegung sein* HERB. 5851. *vgl.* *waben.*

wâppen *s.* wâfen.

wapper *s.* *unter wappeler.*

war *prät. s.* wërren.

war *pron. adv.* (III. 515<sup>b</sup>) *wohin, allgem. s. b.* *war ist nû chomen diu manicvaltîu wisheit?* RUL. 38, 11. *war ist si komen, war?* LIEHT. 289, 7. *war quam die minne?* ALBR. 15, 596. *unze ich rehte ervar, wie ich ir nâch kum oder war* FLORE 3162. *war si kârtên iren sin* LIVL. M. 4899. 6579. *ware si in versenten* PILAT. 326. *vor præpp. u. adv. (s. b. war nâch* NIB. 1169, 4, *umbe* KCHR. D. 154, 4, *zuo* MGB. 147, 3. ALBR. 26, 100. *war hin* MARLG. 144, 153. LIVL. M. 11960); *irgend-wohin s. anderswar. — ahd. hwara, wara mit wâr (wâ) vom interr. hvas.*

war *adj.* (III. 504<sup>b</sup>) *aufachtend, behutsam, in gewar. — gt. vars zu gr. ὄρεσθαι, lat. vereri* CURT.<sup>3</sup> 324. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 396. 868;

war, ware *stf. m.* (III. 506<sup>a</sup>) *wahrnehmung, beobachtung, acht, aufmerksamkeit, obhut, einem war komen, zu gesichte kkommen,*

erscheinen MYST. 1. 397, 12. si misseachtin des schatzes war JER. 6379. er hiez si ez allez biwaren mit ware joch mit reste GEN. 13, 2 (mit bewarunge D. 3, 21). war haben mit gen. achten auf: daz diu nahtegal wol singet, daz geblüemet stêt diu heide, des hân ich ze vröude enkeine war MSH. 1, 360<sup>b</sup>. war nemen mit gen., präpp. od. abh. s. acht haben auf, sich umsehen od. suchen nach, bemerken, wahrnehmen, beachten, untersuchen, in erwägung ziehen, rücksicht nehmen auf, in pflege od. obhut nehmen, sorgen für, allgem. z. b. nû nemet war, daz AMIS L. 204. 418. 1707. 37. nim war als er gëet her vur, sô slâ in an daz houbet sin LIVL. M. 1300. man maht dâ wol war nemen zininin und zitwar GEN. D. 9, 7. der vrouwen nam si ninder war ib. 35, 23. si nâmen alle es eines war ER. 2469. als er ir willen war genam ib. 3826. von ir herzen swære nam si der boten keine war ib. 6375. ernam sin harte guot war mit willeclichen ougen SILV. 1395. sô tet ich, als ich keine war nâm iuwer mit der angesiht Troj. 21664. daz man ir dinges neme war nâch volleclichen êren ib. 23190. nim min dâ heime war (erwarte mich), kurzliche wil ich komen dar ELIS. 3411. ir gewandes nâmen si grôze ware ROTH. R. 243. her nam ir aller gûde ware ib. 4852. LIVL. M. 6080. des gesteines nam er guoten war ERACL. 847. HPT. 7. 359, 12. GA. 1. 117, 52. daz er dar zuo ware neme, wie er den trugener vertribe CHR. 8. 45, 32. 450, 23; war tuon acht geben, wahrnehmen, bemerken mit gen. od. präpp. z. b. unz er der ahten tete war ER. 8268. 92. Gaweins sie wol war tete KRONE 18500. tuo ir vlyziclichen ware, wie ir dinch vare GEN. D. 75, 17. ze sinem rosse tet er war APOLL. 10220.

war, ware stf. (III. 515<sup>b</sup>) waare, kaufmannsgut GERM. 9, 176. swenne er maniger hande ware in sine sacke bringet, sô wirt im gelt MSH. 3, 57<sup>a</sup>. eins gastis war verkeufen BU. 326, 13 (a. 1360). rauhe war CHR. 2. 77, 3. — zu wêrn tr., vgl. gewar.

wâr s. wâ.

wâr adj. (III. 518<sup>b</sup>) wahr, wahrhaft, wirklich, gewiss, echt, recht, allgem. (daz ist al wâr EXOD. D. 163, 5. daz ist wâr AMIS L. 222, contr. deis-, dêswär s. dass. daz weiz ich wârez als ich lebe TRIST. U. 909. der ie ein wârer degen schein ER. 1298. ein wârez mære MSH. 2, 312<sup>a</sup>. die dâ sterbent von wârer

vergift MGB. 27, 8. daz ist wâren peiht und ganzew rew ib. 305, 2). — wâr stn. wahrheit, recht, allgem. (er im antwurte nâch wâr und nâch rehte GEN. D. 81, 4. w. sagen, die wahrheit sagen BÜCHL. 2, 496. FLORE 100. MSH. 2, 27<sup>a</sup>. Ls. 1. 141, 512. 402, 72. 519, 26. wârsagen MGB. 463, 17, vgl. wârsagen. w. haben, recht haben ER. 7388. LIEHT. 42, 1. ULR. Wh. 203<sup>a</sup>. ALBR. 32, 202. MARLG. 72, 83. 98, 102. CRANE 415. CHR. 5. 63, 16. swaz ich hân geheizen daz wil ich w. lâzen, erfüllen EXOD. D. 134, 34. 135, 25. 139, 35. daz man des lützel w. liez, wirklich leistete, erfüllte BÜCHL. 2, 224. REINH. 329, 1054. swer dem andern icht gehiez, daz her dat wâr liez ROTH. R. 4924. vûr w. sagen, sprechen, schriben, als etwas wahres sagen etc., daraus ellipt. vûr wâr, in wahrheit, wahrlich, fürwahr, ebenso bi wâre jehen ELIS. 8865, ellipt. bi wâr MYST. 2. 115, 16, ze wâre, contr. zwâre AMIS L. 70. ROTH. R. 4. NIB. 1720, 1). — zu lat. verus FICK<sup>2</sup> 398. 868. GR. kl. schft. 5, 65.

warære stn. in bewarære.

wâr-bære adj. (III. 520<sup>a</sup>) wahrscheinlich TRIST. 6880;

wâr-bæren swv. (ib.) als wârbære erweisen, wahrscheinlich machen TRIST. 6471. 15545.

warbe s. warp;

warbe swf. (III. 728<sup>a</sup>) kreis, versammlung FRAGM. 31, 21;

warbel adj. (III. 728<sup>b</sup>) beweglich KRONE 26452;

warben s. werben.

wâr-bewisunge stf. (III. 762<sup>a</sup>) argumentum DFG. 47<sup>a</sup>.

warc, -ges stn. (III. 524<sup>a</sup>) mensch von roher, verbrecherischer denk- u. handlungsweise, wütherich, bes. als schelte EN. LANZ. KINDH., vgl. Lachm. zum Iw. 4924. Assûr der ungetreue w. APOLL, 19178. 20323. — gt. vargs in launavargs (feind des lones; der undankbare), altn. vargr, wolf (würger), alts. warag, mlat. wargus, gedächeter, verbrecher. — zu wêrgen FICK<sup>2</sup> 869.

warc, warch stn. (ib.) eiter MAR. SERV. OT. daz er muoz übertragen die gift und daz warc KRONE 80. sinu ougen runnen unde swâren von warch ib. 19639. — ahd. warah GEF. 1, 961.

warc-gengel stn. (I. 477<sup>b</sup>. III. 524<sup>a</sup>) würger, neuntöter (der wie ein warc einhergeht), cur-



ruca DFG. 164<sup>a</sup>. vgl. HPT. 6, 325. 33. NEMN. 2, 323.

warcus s. warkus.

wärde *stf.* in gewärde.

wardel s. fardel.

wardierer *stm.* in gewardierer;

wardin *stm.* münzwärdein MONE z. 2, 424. 30.

— aus einem mlat. wardinus vom deutsch.

warten WEIG. 2<sup>a</sup>, 1051.

wäre s. war.

wäre *stf.*? *vertrag u. daraus herrührender friede.* in sicherheide wäre (: väre) ELIS. 1288 und s. 422<sup>b</sup>.

wære *adj.* (III. 521<sup>b</sup>) *wahr, wahrhaft* WALTH.

KONR. LOBGES. Jêsus der læsære, mensche und got wære Gz. 3095. vgl. gewære;

wære *stf.* *wahrheit, wirklichkeit.* komen z' einer wære (: swære) MSH. 3, 82<sup>a</sup>.

wærec *adj.* in ungewærec.

wæren *swv.* s. warn; *prät.* s. wërben, wërfen.

wäreht *adj.* = wære. de barnhercige inde de wærechte (: geslechte) MARLD. *han.* 76, 20;

wæren *swv.* in be-, er-, ge-, über-, verwæren.

ware-zeichen s. warzeichen.

warf s. warp; *prät.* s. wërben, wërfen.

warf *stm.* (III. 740<sup>b</sup>) *aufzug od. die kette eines gewebes, werfte, zettel, zettelgarn:* licium, stamen (warf, warfe, werf, worf, worfe) DFG. 328<sup>b</sup>. 550<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.* KONR. (warf unde wevel was ir muot *lied.* 1, 30. als under warf der siden wevel sich wirret von den kammern TURN. B. 792. PART. B. 21687). man ne bedarf dâ wevel noh warf spinnen HIMLR. 256. daz w. span Mâriâ Gz. 2080 ff. ECKE Sch. 274. daz w. was von golde, dâr ieslich wurken solde ALBR. 15, 95. daz weffel in daz w. dragen ERLÆS. 1719 u. *anm.* der em bereitit daz w., daz he zu sinin kleidin darf SCHB. 367, 20. auch sal nymant garn, es si warf oder weffel feile haben MILTENB. *stb.* 38<sup>a</sup>. wollen und allis daz dâ komit von wollen, also warf MÜHLH. *rgs.* 87. swer w. machet und daz verkaufen wil, der sol ez in hasp-garnes weise verkaufen NP. 162 (13.—14. jh.). der kan tragen valsch weffel in triuwen warf RENN. 4481. vgl. werfe. — zu wërfen;

warfen *swv.* (*ib.*) liciare (warfen, werfen) DFG. 327<sup>a</sup>.

warf-stecke *swm.* (II<sup>2</sup>. 626<sup>a</sup>) pedonius DFG. 420<sup>a</sup>.

warf-strîf *adj.* mit warfstreifen versehen. auch sal man kein dâch warfstreif oder weffelstrief nicht machen MILTENB. *stb.* 38<sup>a</sup>;

warf-strîfe *swm.* streifen im warf. wäre aber ein tuoch strîflecht, sô bessert ein warfstreif zwên schilling und ein weffelstrief bessert nüt MONE z. 9, 145 (a. 1476);

warf-strîfêht *adj.* = warfstreif. ein warfstriefet dâch BÖHM. 636 a. 1355.

wargas s. warkus.

wargatîn *stf.* brigantine. dô mir zerbrach mit ungemach mein wargatein, ain kaufman was ich doch genas ich WOLK. 1. 2, 21.

war-geleite *stn.* (I. 977<sup>b</sup>) *warzeichen, das dem boten mitgegeben wird* PARZ. 76, 18. vgl. warzeichen.

wargôt, warguos s. warkus.

wâr-habe *swm.* (I. 601<sup>a</sup>) *fidejussor; satisfactor* OBERL. 1942.

wâr-haft *adj.* (III. 520<sup>a</sup>) *wirklichkeit habend* PHYS. BARL. FRL.; *wahrheit liebend u. ühend, worttreu* PARZ. WALTH. TRIST. Ms. getrûwe unde w. L. ALEX. 6888. EN. 332, 9. ERNST 4518. EILH. 2011. FRAGM. 33, 78. Rôther dô kuste manigen wârhaftin man ROTH. R. 4929. w. mit sinen worten LIVL. M. 753. er was vil w. erkant BLOCH 191. swem got guotes git die kraft, der wære, wolt-er, wârhaft STRICK. 10, 30. mir hât ein wârhafter munt ein rede gemachet kunt MERV. 28.

wâr-haftic s. wërhaftic.

wâr-haftic *adj.* (III. 520<sup>a</sup>) certus, verax, veridicus, verificus DFG. 115<sup>a</sup>. 611<sup>a</sup>. 612<sup>a</sup>. 613<sup>a</sup>. (*der beleg aus MYST. gehört zu wërhaftic.*) wôr-haftiger got ALSF. G. 7181.

wâr-hafticheit *stf.* veracitas DFG. 611<sup>a</sup>.

wâr-hafticliche *adv.* veraciter DFG. 611<sup>a</sup>. NP. 227.

wârheit *stf.* (III. 520<sup>a</sup>) *wahrheit, wirklichkeit, wirklicher sachverhalt, bestätigung, bewährung von etw., allgem.* (die w. reden âne lug und âne kunterfeit VINTL. 3854 ff. w. ist bezzer denne golt RENN. 15275. wan daz ze voller w. kam TROJ. 19265. swaz in von mir wirt geseit daz ist diu ganze w. TRIST. H. 1262. vorgich mir der rechten w. *ib.* 2306. ob ez wâr' ein w. AMIS L. 901. von der, von wârheit, in wahrheit, wirklich HERB. 13. ER. 1926. LIVL. M. 6094. 8168. diu wort, diu buoch der w., der heil. schrift ERINN. 255 u. *anm.* VILM. *weltchr.* 62, 131. 81. ich vant der rede ein w., fand sie bestätigt IW. 601. welt ir die w. schouwen WALTH. 46, 21), *personif.* BERTH. 199, 10. HEUBL. 2, 122. 7, 41, bei den hof. dichtern *synon.* mit âventiure: die rechte quelle, überlieferung z. b. ER. 10038.

Trist. 247; *rechtl. beweisführung, zeugnis*, eid OBERL. 1942 f. wêre ouch, daz men eine w. an einen pfaffen züge, der sol wol sagen eine w. vor meistere und vor rât CHR. 9. 970, 12; *wahrhaftigkeit, aufrichtige u. treue gesinnung, gegebenes wort, allgem.* (bî miner w. ich iu sage LIHT. 77, 9. 319, 32. ûf min w. ich ez nim LOH. 2695. 3769. an w. er sich vinden liez LIVL. M. 8168. des si min w. din pfant Trist. H. 5092. ân manleichz herz und ân w. MGB. 228, 36. min w. wil ich in geben GEN. D. 19, 30. die w. losen, *das gegebene wort einlösen* Trist. 9821. Wg. 2117. ich wil behalten mine w. KCHB. D. 390, 23. die w. zebrechen, *nicht wort halten* Troj. 1620).

warhte, warken s. wûrken.

warkus *stmn.* (III. 524<sup>b</sup>) *eine art oberkleid, brustgewand, joppe*. dô si gekleidet het den knaben, dô sprach er: muoter, ich muoz haben dar über einen warkus (: sus) HELMBR. 157. ez hât selten solhen vliż an sinen w. geleit dehein gebûre der in treit - - driu knöpfel von kristalle, weder ze kleine noch ze grôz, den buosem er dâ mite beslôz *ib.* 189. umb warkus und umb rôck Nzb. 29. warcus *ib.* 31. ez sol dhaine burgerin dhaine remisches warguos tragen Nr. 66. warkocum et tunicam GUDEN 2, 344 (a. 1334). welchin meister warkug und rock lustig zu tragen, der mag sy machen von dreierlei warwe Bu. 228, 1 (a. 1361). *vgl.* warkôt KRONE 6927 *var. zu surkôt*. — *mlat.* gardacorsium, wardecorsum, wardecocium: pars vestis quae pectus constringit DUCANGE 3, 480<sup>b</sup>. 6, 910<sup>a</sup>. *vgl.* gardenprust bei SCHM. Fr. 1, 935.

wærlich *adj.* (III. 521<sup>a</sup>) *wahr, wahrhaft*. mit wærlichen worten Exod. D. 137, 17. PARZ. 694, 10. ERNST B. 704. wærlichez mære CRAON 3. Crist der wærliche got ELIS. 7581; wærliche, -en *adv.* (*ib.*) *der wahrheit gemäss, in wahrheit, wahrhaftig, wahrlich, sicherlich, in der tat (beteuernd), certe, veraciter* DFG. 115<sup>a</sup>. 611<sup>a</sup>. *allgem.* (sô wil ich û wærliche sagen RUL. 33, 20. 66, 10. BLOCH 111. CHR. 3. 167, 17. sin gestalt kan ich wærlich nicht gesagen Trist. H. 2237. hiute tet er mir sie wærlich kunt *ib.* 417, *vgl.* 2267. 4177. 5083. 388. 6019. ich wil dir wærlichen jehen HEINZ. 1946. ich wil wærlichen lesen, waz wonders noch geschehen sol KOL. 233, 1640. daz mac ich wærlichen lesen LIVL. M. 5864. die erde wærlich dû besitzest GEN. D. 54, 7. got ist wærlichen hie *ib.* 54, 15. 104,

11. ich wil iu wærlichen nimmer geswichen Exod. D. 130, 9. dô bevant er wærlichen, daz ER. 766. daz geloben wir wærlichen UHK. 2, 184 a. 1343. ez ist wærlichen gelogen LIVL. M. 6380. ir sit wærlichen vor valsche vri WIGAM. 3426. sie lebent wærliche vil harte ungeliche BÜCHL. 2, 171. baz gezogen ist er wærliche danne ich si ENGELH. 607. mir ist wærlich ummer leit ELIS. 6219. ich mein die vrumen wærlich niht BUCH d. r. 655. dô mines herren schif versanc: wærliche er selbe ertranc GERH. 2674. als wærliche ich diz guot verstoln hân, als wærliche sult ir mich dort hin ûz hâhen an den galgen BERTH. 282, 12. er sprach: wærlichen, ir müzet mit dem tôde streben L. ALEX. 3951. niht wærliche, sun min! ULR. 273. wærliche, sie hât ganze tugent KOL. 194, 132. 200, 357. wærlichen, daz sol sin *ib.* 223, 1252. wærlich, herre, nu wizzet ir wol Trist. H. 1036. wærlich, du hâst mir wâr geseit *ib.* 5129. aller geste vri si wir, herre, wærlich *ib.* 6133. alsô zart wart nie kein wip, wærliche MSH. 2, 21<sup>b</sup>. wærlleich, daz dunket mich gar wunderleich MGB. 131, 2, *vgl.* 205, 6. 231, 19. 300, 31 u. o.).

war-lôs *adj.* *nicht wahrgenommen, unbewusst*. warlôse sünde brinnet niht KOLM. 87, 66;

war-løse. -løse *stf.* (III. 507<sup>b</sup>) *achtlosigkeit, verwahrlosung* SSP. 2, 38. DSP. 1, 148. KULM. r. 5, 3. in warløse stên RCSP. 1, 37 (a. 1394). wurde der schele warloes halb verlorn, man sol in gelten in allem dem rechte als einen andern Gr. w. 4, 240.

warlôsec-heit *stf.* (*ib.*) *unachtsamkeit* Trist. 12476.

war-lösen *svv.* in verwarlôsen.

warm *adj.* (III. 524<sup>b</sup>) *warm, warme empfindung habend od. erregend* IW. PARZ. WALTH. mir ist sô w. MSH. 2, 131<sup>b</sup>. bî eines siten w. werden *ib.* 190<sup>b</sup>. ir sit weder kalt noch w. *ib.* 3, 109<sup>b</sup>. der schric gie mir durch daz herze ieze warm danne kalt Ls. 1. 148, 795. ze strite und z'einer vehte in allen wart heiz unde w. Troj. 12223. kein sumer der wart nie sô w. von manicvalter hitze *ib.* 20018. wir suln uns mit freuden scharn jârlanc in einer stuben warn NEIDH. XXXVIII, 26. warmer zigel RENN. 9894. daz si mich sehen arm und von gewande selden w. Ga. 2. 422, 422. der begunde kriechen z'ir an daz warme *ib.* 3. 55, 449. si nam in an den arm und machte in vollichen w. *ib.* 58, 546. ez sol an

eines knehtes arm min vrouwe nimmer werden w. MAI 81, 10. sô wil mit edelen sachen der geist in w. machen PASS. 117, 86. vil warmer herzen muoste erkalten LOH. 5306. warmez wazzer MGB. 6, 1. diu wazzer valent von den warmen pergen *ib.* 104, 13. der warme sunnenschein *ib.* 97, 6. *mit gen. s.* sündenwarm. *comp.* sô ist das wetter allweg wermer TUCH. 232, 36. wirmer TEICHN. A. 247<sup>d</sup>, *vgl.* wirme. — *gt. varms zu skr. gharma, gr. θέρμη, lat. formidus, fornus GSF. 251. CURT.<sup>3</sup> 450. vgl. FICK<sup>2</sup> 607. 869.*

war-mâl *stn.* = warzeichen. die waffen und warmale, als der erbêr kaufman ermort ist, in das rathûs tûn FRANKF. *brgmsth. a.* 1455 *vig. V. p. pasch.*

warne *adv.* (III. 524<sup>b</sup>) *warm* GLAUB. 2482.

warne-licheit *stf.* tepor DFG. 578°. *vgl.* wermelich.

warmen *swv. s.* wermen;

warmen *swv.* (III. 524<sup>b</sup>) *intr.* warm werden, calere (wermen, wormalen od. schinen) DFG. 90°, tepere (wermen) *ib.* 578°. DIEM. PASS. JER. EN. 63, 10 *var.* si warment unde kaldent WWH. 309, 24. die velse müezen w. VIRG. 166, 6. dô daz hemde w. began, dô vlôz daz gift in den man ALBR. 91°. min vil liebe warnet hiute in der minne des al-mächtigen gotes WACK. *pr.* 14, 4. — *mit ent-, er-.*

warm-heit *stf.* tepor DFG. 578°.

warmuos *stn.* (II. 240<sup>b</sup>) = warm muos, olus DFG. 395°, *n. gl.* 271°.

warmuot *s.* wërmuot.

warn *adj. s.* warn.

warn *swv. in* verwarn 1.

warn *swv.* (III. 507<sup>b</sup>) *mit gen.* aufmerken auf, achten, beachten KARAJ. TRIST. LANZ. KONR. BARL. von im wâren die sin solden warn SERV. 1329. ich muoz vor ir stên und waren der freuden min MSF. 126, 37. *mit nachs.* LANZ. MS. (H. 1, 92<sup>a</sup>). — *zu war stf.;*

warne, werne *stf.* (III. 525<sup>ab</sup>) *vorsicht, fürsorge* FRL. JER.; *warnung:* durch bezzerunge er dise hôhen warne tuot WARTB. 96, 9.

war-nëmen *stn.* dis w. des menschen sin selbs in im selber WACK. *pr.* 70, 194. *s.* war *stf.*

warnen *swv.* (III. 525<sup>b</sup>) *refl.* sich vorsehen, vorbereiten, versehen mit, rüsten DIEM. ER. BON. swer in der riuhe rîten sol, sin pfert er wol beslahen sol; so hât er sich gewarnet MSH. 2, 386°. swer sich warnet, der hât gewert sich und manec dinc ernert APOLL.

3675. die wile warnetent sich die ûzeren burgere CHR. 8. 81, 23. 290, 3. *mit gen.* Iw. WWH. TRIST. MS. BON. KREUZF. solher unminnen het er sich niht gewarnet, *war dar-auf nicht vorbereitet* KRONE 15118. sich gedulte w. SERV. 1511. sô scholt du dich vor gewarnet haben gewisser gelaiter MGB. 182, 30. siner guoten wurz er az, der hete er sich gewarnet dâ APOLL. 8186. die geste heten sich gewarnet hôher lipnar TROJ. 23777. gûten win, bier und mete hatte er sich gewarnet gnûc LIVL. M. 939. *mit adv.* nû warnet ir ûch wol dâ RUL. 127, 20. er het sich niht gewarnet dar ER. 238. TRIST. 605, *u. gen.* sô sulnt ir iuch zwênzige pfunde goldes hân gewarnet dar FLORE 4665. *mit präpp.* sich w. gegen RUL. LANZ. WALTH. MYST. LIEHT. 446, 1, ûf GERH. PASS. WACK. *pr.* 30, 30, ze DIEM. WIG. KARL. sich w. mit TRIST. 6541. er warnete sich mit spise HERB. 11128. er warnte sich mit schilte baz ER. 2596. sich w. mit guoten wâppen RING 43<sup>a</sup>, 35. wenne diu wisel mit der slangen streiten wil, sô warnet si sich mit ackerrauten, diu den slangen wider ist MGB. 152, 17. *part.* gewarnet TRIST. WIG. wol gewarnet ER. 810. LANZ. 4448. gewarnet, umbetûllet si ritterlichen lâgen REINF. B. 16564. hie zwûschent was das lant gewarnet CHR. 8. 486, 17; 9. 809, 6. *mit gen.* Iw. 2195. *mit präpp.* gewarnet sin zu o NIB. KINDH., mit WIG. 188, 30; *sich in acht nehmen, hûten* vor ROTH. R. 3012. TROJ. 19075. — *tr. mit acc. d. p.* vorbereiten, rûsten: dâ von wart er ûf einen striit gewarnet schiere TROJ. 24795; *mahnen, ermahnen* RUL. 107, 33. 120, 13; *aufmerksam machen, warnen* NIB. GUDR. PARZ. WALTH. BON. REINH. swer nû verholner minne pflegt, den wil ich w. MSH. 1, 153<sup>a</sup>. ê si die rede getæte und in gewarnet hæte ER. 8990. dô sû in sus warneten CHR. 8. 83, 12. sû wurden dicke gewarnt von iren frûnden *ib.* 9. 684, 30. *mit gen.* DIEM. WOLFR. (TIT. 71, 4). BON. daz tåten si âne nôt, si wâren es gewarnêt EXOD. D. 144, 19. des sol ich gewarnet sin WOLFD. D. VI, 81. TROJ. 13445. er wart gewarnet dirre mære DIETR. 2815. *mit abh. s.* CHR. 2. 243, 2; *warnen, behûten, schûtzen* vor TRIST. KONR. BON. WOLFD. D. VI, 82. VIII, 268; *mit acc. d. s.* vorbereiten, ausrûsten: die kiele wâren alle dô gewarnet als in wol gezam TROJ. 25125. man hete in (kiel) wol gepisiet und gewarnet ûf den sê *ib.* 6889;



durch warnung abwenden, verhüten: die sache mochte gewarnt werden ALSF. G. 1082. den frumen werben und den schaden warnen MB. 40, 116 (a. 1337). Mz. 1, 508 f. Wst. 75 a. 1475. TUCH. 319, 35. CHR. 1. 174, 37; 2. 324, 7; 9. 948, 30. — mit be-, ent-, ge-, ver-. zu war stf.;

warnen stn. (III. 526\*) WOLFE. ich wil ein w. singen MSH. 2, 285<sup>b</sup>. er rief dur warnen *ib.* 3, 425<sup>b</sup>. ich bin durch w. her z'iu komen REINH. 393;

warner stn. (III. 526<sup>b</sup>) warner WOLK. der was maniges w. MSH. 3, 53<sup>b</sup>; spion JER.; beistand vor gericht, beim zweikampfe (synon. mit losener, loser) OBERL. 1946 f. MH. 1, 143. 434. DH. 338. werner GR.W. 3, 523.

warne-sanc stn. = tageliet MSH. 1, 166\*.

warnungestf. (III. 526<sup>b</sup>) vorbereitung, zurüstung HERB. 4157. er was bei gueter w. und hett auch grösz volk CHR. 5. 32, 16. vgl. 2. 34, 14; vorsicht, achtsamkeit, schutz, munimen DFG. 371\*. Voc. Schr. 1748. TRIST. MYST. KULM. hf. 216. die santen einen rischen man vor sich zû w. LIVL. M. 1091. si wären bei irer w., auf ihrer hut CHR. 1. 465, 28; warnung, warnende nachricht TUND. 41, 12. diu w. ist ergangen j. Tit. 4456. einem w. für legen KINDE. 91, 28. der w. was er vrò LIVL. M. 7793 die w. zû Rige quam, daz *ib.* 10207. daz underviene sin zunge mit getrüwer w. HEST. 1385. von einer warnung geschehen vor dem krieg CHR. 2. 243, 1 f. im was w. komen, wie *ib.* 5. 35, 9; daz buoch heizet die w., titel eines gedichtes HPT. 1, 438.

warnunges-brief stn. monitorium DFG. 366\*.

warnüsse stf. (III. 509<sup>b</sup>) munimen DFG. 371\*.

warp *prät.* s. wërben;

warp, -bes, warf stn. (III. 727<sup>b</sup>. 728<sup>a</sup>) drehung, wendung. sie wurden manigen warp getrieben, viel herum getrieben LIVL. M. 1950. adverbial: mal, allgem. (manic warbe, werbe, manches mal Gz. 3444. CHR. 8. 121, 1. ander warbe, werbe, zum zweiten male, wieder BERTH. 162, 38. MOR. 2, 1153. ELIS. 7347. ALEM. 1, 254. CHR. 8. 32, 31. 143, 17 etc. drie werbe *ib.* 8. 48, 11. dri werf KARLM. 73, 17. 81, 53. dritte warp, zum dritten male W. v. Rh. 132, 19. vier werbe CHR. 9. 851, 4. hundert werbe *ib.* 851, 8. KRONE 24434. tûsentwarp, -warbe ENGELH. 2380. TROJ. 38608. BERTH. 125, 5); kreisförmiger gerichts-, kampflplatz, rechtsdenkm. (SSP. 1. 63, 4 f.); wall: super vallum civitatis, quod warf vul-

gariter appellatur BU. 101, vgl. werbe; geschäft, gewerbe: und wirt sô ungenême ein warf (: darf) PASS. K. 425, 79.

wâr-sage swm. (II<sup>2</sup>. 15<sup>b</sup>) wahrsager, aruspex, veriloquus DFG. 52\*. 613\*. divinus, pythones (wârsegge) HRD. 198\*. FREID. 2 124, 1 var. er were ein rehter wâr sage (: tage) STRICK. 7, 31. AMIS L. 1286;

wâr-sage stf. veridictio, prophetia DFG. 466\*. 612\*, veriloquium Voc. 1482;

wâr-sagen swv. (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) ariolari, divinare, prophetare DFG. 48\*. 188\*. 466\*. MARLD. han. 21, 31. mit dat. d. p. ich wil dir gerne w. Cod. pal. 341, 323<sup>a</sup>. er wôrseite den lûten künftige ding CHR. 8. 300, 16;

wâr-sagen stn. (*ib.*) LESEB. 1007, 6. MGB. 386, 31. 450, 29;

wâr-sager, -seger stn. (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) aruspex, divinator, propheta, sortilegus, veridicus, veriloquus DFG. 52\*. 188\*. 466\*. 543\*. 612\*. 613\*. conjector Voc. Schr. 553;

wâr-sagerinne stf. prophetissa DFG. 466\*. HB. M. 338;

wâr-sagunge, -segunge stf. (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) aruspici-um, mathesis DFG. 52\*. 351<sup>b</sup>, n. gl. 248\*. MYST. 1. 337, 5.

war-sam *adj.* efficax DIF. n. gl. 145<sup>b</sup>. vgl. be-, gewarsam;

war-same stf. in gewarsame.

wâr-setzunge stf. di bûch werden geleisen ce metene beide des aldin und des nûwin urkundis der gottelichen wârsezzunge BR. H. 9, 14.

wart *adj. adv. prät. stn.* s. wêrt, wêrden, wort.

wart *adj. stf.* in ant-, gegenwart.

wart, warte swm. wârter, in ban-, dinc-, êwart u. a.

warte *prät.* s. warn, warten.

warte, wart stf. (III. 528<sup>a</sup>) achtgebendes, erwartendes, spähesendes ausschauen, das wachen, bewachen, lauern WWH. TRIST. WIG. TROJ. (7762). mit drûwe si an w. bleib ELIS. 2110. in der w. stân, wache halten GR. RUD. 17, 24. die w. halten PASS. 103, 53. si gâben si in warte zwên, di in dô bliiben bi JER. 14882. wachter, ich spûr ain valsche wart WOLK. 29. 1, 23. bes. die wacht, der vorpostendienst, die recognoscierung NIB. ALPH. KREUZF. des heres w. die was gût LIVL. M. 4261. die der w. pflâgen *ib.* 4267. dem die w. bevolen was *ib.* 4975, vgl. 5140. 6018. 10555. CHR. 1. 183, 23; 2. 184, 9. 195,

20. 298, 6; 4. 88, 14; 5. 272, 11; *platz od. gebäude von dem aus gespäht, gelauert wird* PARZ. LANZ. si stünt an einer w. RUL. 293, 27. er sach fünf man halten an einer w. EILH. 1327, vgl. 5365. 6428. 38. 40. des risen w. WOLFD. B. 486, 4 var. uf dirre wilden Werlde w. hân ich gesezzen manigen tac MSH. 3, 429<sup>a</sup>. michil ist dîn (gottes) chraft uf der himilischen w. HIMLR. 2; *weidm. der anstand, trieb u. die dazu gehörigen leute* TRIST. SUCH. WOLK. 43, 26. GA. 1. 474, 709; *platz von dem aus zugschau wird:* des vrouwete sich vil harte daz volc an der w. ALBR. 22, 778 (= an dem ringe 755), vgl. spilwarte, wartespil; *aufbewahrungsort* TUCH. 130, 32; *erwartung* WOLK. 119. 1, 10; *rechtl. anwartschaft* HALT. 2041. alle die warte und reht, die wir haben zû der vesten Berneck Mz. 3, 51 s. 44 (a. 1338). daz uns sein gnâd ein wart gebe auf des von Liechtenberg lēhen MH. 3, 198.

warte-brief *stm.* expectatorium DFG. 218<sup>a</sup>, n. gl. 162<sup>a</sup>.

wartel, wertel *stm.* in griez-, törw.;

warten *swv.* (III. 529<sup>a</sup>—531<sup>a</sup>) *abs. oder mit nachs. acht haben, spähen, schauen, zuschauen, wahrnehmen, allgem.* (er was sich umbe sehende, wartende unde spehende TRIST. H. 1686. als ir selbe muget w., *sehen* ER. 9544. nû warte, wâ mîn man lit *ib.* 5786. nû warte, wie jenez kint spilit ROTH. R. 4679, vgl. 1175. er wolte w., waz si tēten Vz. 395. mit vlize begunde er w., daz ez ieman sehe SPERW. 172), *mit adv.* TIT. TRIST. RENN. MYST. ir eine dar warte ALBR. 23, 11. ich warte nicht anders war *ib.* 20, 262, *mit präpp.* (warten an BIT. 10005. REINFR. B. 1250. ERNST 745. ez stuont ein frouwe alleine und warte uber heide MSF. 37, 5. nû warte hinder dich, dugesihest michel baz dan ich REINH. 324, 921. er begunde w. umbe sich, ob er ieman sēhe *ib.* 353, 1682. ALBR. 17, 48. als man von der helle uf zu himele warte *ib.* 26, 49. ze himele w. GEN. D. 4, 18. uf einen w., *auf ihn acht haben, ihm dienen, untergeben sein* CHR. 2. 520, 4 ff.; 3. 393, 18. 21, *ihm auflauern* *ib.* 2. 185, 11. 189, 27. 228, 1; 5. 41, 4. 50, 25. 43, 11. *mit gen. acht haben auf, ausschauen nach, lauern, warten auf, wahrnehmen, sich versehen, verlassen auf (an), sorgen für, pflegen, allgem.* (keiner zuht w., *keinen anstand beobachten* ER. 6624. si warte sin ze aller zît Vz. 391. sie wolde

der wârheit w., *sich von der wahrheit überzeugen* GA. 3. 117, 128. daz er mîn warte in dem hage TRIST. H. 4314. des schaden w. hin ze einem Mw. 174 a. 1288. NP. 20. 24. der peut w. CHR. 1. 176, 25, vgl. 2. 255, 27. 256, 3. 307, 18; 3. 60, 17. 67, 3. 73, 26. 74, 19. 84, 1; 5. 218, 10), *mit acc.* ALEXIUS 113, 18. MYST. 1. 242, 21. dâ moht man gerne w. manic ritterspil (: vil) WOLFD. D. IX, 177. vgl. zum STAUF. 417. daz reht zuo etw. w. *wahrnehmen* CHR. 1. 390, 3; *mit nachs.* dâ muostû w., biȝ daz mîn herre geȝzen habe ENGELH. 1296. warten, daz ELIS. 2150; *für die zukunft worauf rechnen, anwartschaft haben, erwarten, mit gen.* Ssp. 1. 52, 2; 3. 84, 3. CHR. 5. 186, 15. 201, 31. 202, 20. ist, daz si grœȝers gelückes wartent MGB. 290, 21. von einem nutz w. *ib.* 462, 2. si warten schaden mēre von den von Etzelen lant NIB. 2057, 4, *mit präp.* ze erbenne w., *erbberechtigt sein* SwSP. 33, 6; *mit dat.* achten auf, ausschauen nach, beobachten, untergeben sein, folgen, dienen, allgem. (den sterren w., *sie beobachten* ELIS. 251. swer im gewartet solde hân ER. 2465. dâ in niemen warte ALBR. 16, 243. dâ wil er w. dinem gebieten GEN. D. 102, 23. dem gebote w. ER. 5190. ALBR. 34, 141. sehzie tûsent man die wartent Ermriche DIETR. 3195. sinem sune solt man w. gelicher wise reht als im LOH. 3767. künige und fürsten, die sîm vanen des tages solden w. *ib.* 4277. einem mit losung und stewer w. UHK. 2, 186 a. 1343. CHR. 1. 39, 22). — *mit an, nâch, nider* (ALBR. 19, 79. 32, 430), *uf, umbe* (ALBR. 10, 85. 20, 248. 34, 78), *ûȝ; be-, er-, ge-, ver-*;

warten *stn.* (III. 531<sup>a</sup>) *das ausschauen, beobachten, spähen, lauern, harren* PARZ. FRAGM. ROTH. uf si wart in dem palas ein luogen und ein w. TROJ. 15323. swer dar uf (höherstein) durch warten gât, der mac sehen in den sê hundert mile oder mē FLORE 3330. sie gie in die porten, dâ sie nie durch w. was komen hin MLB. 269;

warter, werter *stm.* (III. 532<sup>a</sup>) *wärter, hütter aufseher, s. griez-, stoc-, torw. etc.* der stete warter mich iesâ funden in den ziten dâ ERLES. 5640. das schlosz het seinen warter CHR. 3. 67, 2; *der anwartschaft auf etw. hat* HALT. 2041;

warterinne *stf.* wärterin, hütterin. si ist ein w. sines muotes MSH. 3, 90<sup>a</sup>; *die auf einen wartet, lauert* RENN. 12686.

warte-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504\*) *schauspiel* OBERL. 1949.

wart-hûs *stm.* (I. 740\*) *warthaus*, *warte* PARZ. 590, 3. 755, 19. 759, 23.

wart-liute (I. 1039\*) MART. LIVL. (M. 1089. 4264. 72. 896. 986. 5010. 26. 50 u. o.). MAI 114, 30. 115, 21. ULR. Wh. 208\*. LOH. 2634. 859. 4853. LS. 2. 293, 25. ENENK. p. 339. 45. KREUZF. 1427. CHR. 1. 44, 27. 45, 7; 2. 299, 11 *pl.* zu

wart-man *stm.* (II. 48\*) *pl.* wartman, -liute (*s. das vorige*): *mann auf der warte, wächter, aufpasser, später, vorposten, recognoscierer* DIEM. (163, 17). WWH. LANZ. KCHR. D. 216, 17. LALEX. 2956. 4407. 5008. PRL. 19. ALPH. 55, 1. 89, 2. BIT. 912. 65. MAI 113, 32. 114, 21. 115, 23. ULR. Wh. 104\*. WH. v. Öst. 144\*. j. TIT. 1433. 3852. 4616. LOH. 5015. 65. 363. WIGAM. 2883. 85. ORL. 772. PART. B. 20998. HELBL. 7, 512. ELMEND. 782. LIVL. M. 2489. 9266. 74. 10567. KARLM. 121, 67. 122, 1. 4. HPT. 18, 79. CHR. 1. 89, 6; 2. 298, 18; 8. 89, 6.

wart-meister *stm.* SCHM. Fr. 2, 1006 (a. 1452). wartolf *stm.* *eine art netz*. mit wartolfen vischen GR. w. 1, 479. 95. MONE z. 4, 83 f. („cylindrische garne, die in eine spitze endigen“).

wart-phenninc *stm.* (Rhein-)zoll RcsP. 1, 525. *vgl.* AEN. 111.

wart-turn *stm.* wartturm CHR. 11. 560, 12.

wartunge *stf.* *das achthaben*. eines d. wartung nemen CHR. 3. 170, 2; *erwartung*: es was in w., zu *erwoorten* *ib.* 128, 29; *anwartschaft* Ssp. 3. 84, 3.

wart-zeichen *s.* wortzeichen.

war-umbe *s.* umbe, wâ, wâr; *subst.* *sunder* warumbe, *ohne zweck* MYST. 1. 114, 14; 2. 146, 20.

warunge *stf.* muninen DFG. 371\*. CHR. 4, 86 *anm.* 1.

war-wort *s.* werwort.

wâr-wortic *adj.* *der was w. und wise* KIRCHB. 768, 57.

warze, werze *swf.* (III. 532\*) *swm.* MYNS. 66 —: *warze*, verruca DFG. 614\*; *brustwarze*, papilla *ib.* 411\*. *der brüste warzen* TROJ. 32312. ELIS. 9349. — *altm.* varta, *ahd.* warza. *vgl.* WEIG. 22, 1054. FICK<sup>2</sup> 869.

war-zeichen *stm.* (III. 864\*) *erkenntnis-*, *wahrzeichen*, *merkmal*, *intersignum* (war-, ware-zeichen) DFG. 305\*, *n. gl.* 219\*. PARZ. (*vgl.* zu ER<sup>2</sup>. 1895). TRIST. H. JER. LUDW. daz

vingerlin sol ir lieb w. sin LIEHT. 254, 8. du salt ein w. hân ELIS. 1332. an der stat sach sie zehant den rechten warzeichen (*var.* wortzeichen) APOLL. 267. FASN. 1056, 23. princ mir ein w. APOLL. 8077. mit gewissen w. (*var.* wart-, wort-, worzeichen) SWS. 282, 10. ein gût w. wil ich dir lân SIGEN. C. 18. 125. ich gab mein puolen zuo verstênd durch ein w., das ich es wêr *ib.* 330, 17. zuo ainem w. CHR. 4. 33, 15. KALT. 78, 50. si sâhen daz warzeichen PASS. 192, 21. AB. 1, 60. — *nach* GR. 2, 481 u. WACK. 386\* *entst.* aus wortzeichen, *doch vgl.* wargeleite, -mâl.

warzel *s.* werzelin;

warzen *stm.* in vicwarzen.

was *prät.* *s.* wësen; *swm.* *s.* wase.

was, -sses, wasse, wesse; wâhs, wehse *adj.* (III. 532\*) *schneidend*, *scharf*, *asper* (wass, wechs) DIF. *n. gl.* 38\*. was DIEM. KCHR. GSM. ir gêr scharph unde was (: was) ALBR. 15, 142. sin barten was unniâzen scharph unde w. *ib.* 19, 382. die zende scharph unde w. *ib.* 442. glacies aspera, wassiu his GL. Virg. 1, 319. er nam einen wassen stein EXOD. D. 131, 4. wasse DIEM. 58, 28. wesse MART. (: esse 73, 42. 160, 6. 181, 58. 212, 57). sô wirt der sin wesse (: messe) LIT. 216, 22. si schôz ein stâhelin spiez, breiten unde wessen (: messen) ÜW. H. 701. si hânt in selben in den fuoz gestricket einen wessen dorn MSH. 2, 229\*. mit wessen merdornen gekrenet W. v. Rh. 3, 44\*. wâhs ANNO. RUL. TRIST. KRONE, TUND. MSH. (der wâhsen minne strâle 1, 158\*). ZING. geo. 398. 413. strâle dine wahse WINDB. ps. 44, 10. 119, 4. wâhs an freuden OT. 298\*. der wehse stein HPT. 5. 27, 353. in schroffen dornen und wâhsen steinen GEM. 632\*, 40. *comp.* wahser danne ein scharsahs TRIST. 9028. si machent den stein wehser vil HPT. 5. 27, 359. *sup.* so nim den aller wehssten stein und besnit si dâ mit *ib.* 26, 345. — *gt.* hvatth, *assim.* hvass (in hvassaba), *altm.* hvatr hvass, *ags.* hvât hväs, *ahd.* hwas, *entst.* wâhs zu *skr.* kud (aus kvad), *lat.* cos cotis, acutus, *vgl.* GSP. 41. FICK<sup>2</sup> 52. 736. DIF. 2, 601. SCHM. Fr. 2, 839. 1019. HÖF. 3, 270. KWB. 248. STALD. 2, 436. VILM. 450.

waschart *stm.* = bastart DIF. *n. gl.* 49<sup>b</sup>.

wasch-banc *stf.* TUCH. 201, 5. 10. 203, 1 ff.

wasch-bürste *f.* FASN. 1215.

wasche *swf.* in troiewasche.



wasche-, wasch-haven *stm.* (I. 641\*) alluta  
Dfg. 24\*, *n. gl.* 17\*.

waschen, weschen *stv.* I. 4 (III. 533\*) *prät.*  
wuosch, *md.* wüsch (wösch GLAUB. 1040),  
*part.* gewaschen, -wuschen —: *waschen, spülen*,  
lavare Dfg. 321\*. *abs.* GUDR. dâ die  
waschen waschent MGB. 91, 34, *tr.* GLAUB.  
PARZ. GUDR. GRIESH. die twêlen Br. O. 8\*,  
die alterdüecheer CHR. 9. 522, 18, die fûze  
waschen ELIS. 7739. ALSF. G. 3079. zu or-  
kunde wesche ich die hende min *ib.* 4477.  
daz herze waschen vûchten trenken PASS. 113,  
43. swer gewaschen ist W. v. Rh. 149, 40.  
DAN. 3526. daz wazzer, daz gesigen oder  
gewaschen ist durch der veigenpau aschen  
MGB. 322, 30. in dem wine er waschet sine  
stôle GEN. D. 108, 29. in dem selben brun-  
nen muozzen wir alle gewaschen werden  
WACK. *pr.* 32, 59. er wuosch sine hend in  
der Brûsch CHR. 9. 866, 19. einen mit der  
taufe reine waschen ALSF. G. 6610. sin misse-  
tât er waschen mit heizen trehen began HPT.  
1, 130. herze, daz gereinet und gewaschen  
ist mit den zâhern der rehten riwe WACK.  
*pr.* 31, 56. die mit ir Kindes blûte uns wûsch  
von allen sunden PASS. 342, 39. von sunden  
die riuwigen zâhere uns waschent GEN. D.  
30, 22. man wesche die vûze von allir un-  
flêtekeite bar MART. 31, 53. er wescht sie  
(sêle) ûz der helle wîze LOH. 5093. das dam  
hin waschen, *wegspülen* TUCH. 271, 7. *mit*  
*dat. d. p.* NIB. GUDR. wîltû die vûeze weschin  
mir MART. 31, 41. 46. ALSF. G. 3081. 85. als  
im sein magt das chôrhembd gewaschen  
ZIMR. chr. 2. 479, 8. din schône waschet mir  
den muot MAI 176, 10 *var.*; *refl.* GRIESH.  
SUSO. swer sich geweschin hât MART. 31, 51.  
sich baden und waschen in dem bluote CHR.  
8. 361, 14. — *bîdl. schwatzen*: ir kunnet vil  
smetzen und waschen FDGR. 2. 298, 3. ALSF.  
G. 438. und zemmet nit zu waschen uber  
dagk *ib.* 5255. — *mit abe* (RENN. 20302),  
umbe, ûz, be-, ge- (GUDR. 1058, 3), er-, ver-.  
*mit wischen von einem stv.* wischen, wasch,  
*vgl.* FICK<sup>2</sup> 186. 872. DIEF. 1, 249;

waschen, weschen *stm.* *das waschen, spülen*  
W. v. Rh. 149, 41. MGB. 322, 30; *geschwätzt*  
ALSF. G. 4531.

wascher *s.* wazzer.

wasch-stoc *stm.* FASN. 1219.

wasch-troc *stm.* *ib.*

waschung, weschung *stf.* (III. 533<sup>b</sup>) lotio  
Dfg. 336\*. MYNS. 27; baptisma EVANG. Mr. 7, 4.

wasch-, wesch-vaz *stm.* alluta Dfg. 24\*.

wase *s.* base.

wase *svm.* (III. 534\*) was (: was) LS. 3. 242,  
51. wasen *stm.* MART. 50, 88. wasen TUCH.  
233, 19. 236, 9 —: *grasbewachsene erdfläche*,  
*rasen*, *cespes* (wase, was, wasem, wasen) Dfg.  
116\*, *n. gl.* 87<sup>b</sup>. WOLFR. (grüener klê und  
ander wase WH. 326, 18). KRONE (17330),  
KONR. (sô der wase grasegrüne tragende  
wirt *lied.* 16, 17. bluomen unde wase zier-  
ten anger unde velt TROJ. 1116. *vgl.* 9670.  
992. 98. 10006. 23. 640. 12298. 15716. 16220.  
17002. 34034). er viel ûf daz gras an den  
wasen HERB. 7583. *vgl.* DAN. 2388. OT. 22\*.  
WH. v. Öst. 6\*. ECKE Sch. 62. SIGEN. Sch.  
147. der erde w. MART. 277, 76. der krütige  
w. *ib.* 92, 24. starc sam ein w. MGB. 483, 11.  
manec richer bluomen w. daz velt hie be-  
schenet TüRL. Wh. 127\*. daz grüner w.  
wurde rôt GEO. 3660. den wasen slîzen MSH.  
2, 79\*. lâ den tanz al ûf den wasen rîten *ib.*  
78<sup>b</sup>. hasen vâhen an einem wasen KARLM.  
127, 55. dâ lag er pei dir auf eim grünen wa-  
sen FASN. 586, 20. *pl.* des pulvers sâte ich  
ûf die wasen MSH. 2, 396<sup>b</sup>. daz der anger  
und die wasen mit gifte al wurden überdent  
APOLL. 9008. die wasen müezen valwen LS.  
1. 411, 77. ein gestüele von grünen wasen  
*ib.* 377, 101; w. *als symbol bei übergabe von*  
*grund u. boden ins eigentum* RA. 112 f. OEST.  
w. 215, 19. bi wasen und zwî Mz. 1, 293. 359  
(a. 1342. 71). an wasen oder an zwîge *ib.*  
279 a. 1329. mit wasen und mit zwî *ib.* 247  
a. 1303. ze wasen, ze zwî *ib.* 262 a. 1317. —  
*ahd.* waso zu wasan *stv.* *pollere* FICK<sup>2</sup> 872  
(nach WEIG. 2<sup>2</sup>, 437 *wie rase aus nd. wrase*  
*durch austossung des r*), *vgl.* wise;

wasen *swv.* in be-, verwasen.

wasen-meister *stm.* (II. 124\*) *abdecker* GR. W.  
1, 476. ZIMR. chr. 2. 177, 4 ff.

wasen-rein *stm.* ob ainer ain gemerk oder ain  
alten wasenrain ackert KALT. 72, 38.

was-holendêr *s.* wahsholuntêr.

was-kerzelin *s.* wahsk-.

wass = waz si WWH. 7, 2.

wasse *adj.* *s.* was;

wasse *stf.* (III. 532<sup>b</sup>) *schârfe*, *acies* SUM. SERV.  
1426.

wassen *s.* wahsen, wehsin.

waste *stf.* (III. 534\*) *wüste* PARZ. dâ er ûf  
dirre waste geriten was j. TIT. 1283. si be-  
liben sunder dach in dirre waste *ib.* 5358.  
*stm.* er muoste gein einem waste sigen, der

vinster was unde kalt, den umbezöch ein grözer walt KRONE 26203. — mit wüeste zu *lat.* vastus, *vgl.* KUHN 7, 190;

waste *adj.* = wüeste. ich weiz wol, daz ez (dorf) waste lit FREID.<sup>2</sup> 60, 8.

wastël *stn.* (I. 487<sup>b</sup>. III. 534<sup>a</sup>) = gastël WOLFR. daz man ie ûz eime malter kornes ûf den kauf backen sol aht und vierzig wastel, die sullen alle gliche ein gewihte haben und sullen zu rehte und durre gebacken sin WP. 75. ûz eim malter korns 54 wastel *ib.* G. 24. ein wastel und zwû flecken sollen haben am gewicht virdhalb pfunt und sechs lôt *ib.* 55<sup>b</sup>. solvit gallinam et wastellum BEYER *nrh. urk.* 2, 465. bastel BUCH *v. g. sp.* 92.

wastël-gewihte *stn.* daz gemischte brôt sol man backen ûf daz wastelgewihte - - alsô daz ir zwei ein wastelgewihte haben WP. 76.

wasten *svv.* (III. 534<sup>a</sup>) verwüsten WALTH. 34, 8. — mit ver-.

wäs-wëter *s.* wâzwëter.

wât *stf.* (III. 776<sup>b</sup>) *gen.* wâte, wât —: *kleidung, kleidungsstück, eig. u. bildl. allgem.* (sin w. lussam GEN. D. 109, 15, 21. die tiurlichen wât schulen si gewinnen EXOD. D. 151, 16. pfellerine w. ALBR. 10, 168. 454. 33, 449. ir wât was goldes riche *ib.* 16, 46. die w. tragen *ib.* 564. von maneger hande wâte GUDR. 19, 3. her ensûp an der wête, daz her ein edele herre was GR.RUD. 24, 5. ir wâte dach gleiz von purper und von siden Troj. 7284. ir lip schein durch ir salwe wât ER. 335. swie si schine in swacher wâte *ib.* 358. in liechter wât MSH. 2, 31<sup>a</sup>. richer herren altiu w. *ib.* 398<sup>b</sup>. daz ellen gât nâch richen zagen in swacher wât *ib.* 372<sup>b</sup>. den boum richen mit loubes wât *ib.* 120<sup>a</sup>. sich in êren wât mit niuwen tugenden kleiden *ib.* 3, 107<sup>a</sup>. 166<sup>a</sup>. der wirt ze himelriche gekleidet mit der engel wât *ib.* 163<sup>b</sup>. sibenzic süne mit ein ander in gelicher wâte RENN. 14243. diu maget huop ûf ir wât, sie gienc uber den hof MOR. 1, 1294. iwer lop die wirde hât, daz ez wol ze hove gât, baz dann aller kûnege wât âne scham aldâ bestât LIERT. 444, 3. er zieret sich in kûngliche waut APOLL. S. 127, 5. in kuniglicher wête CHR. 8. 55, 28. daz die juden gën sullen in sulcher wâte *ib.* 9. 985, 21. 26. sie hankten in an den galgen in aller der waut als er gefangen ward *ib.* 332, 10. einen an der wât berâten NETZ 4282. der spiler komt umb sin wât, morne er nackend gât *ib.* 8057. unvermâlget blibt min wât

APOLL. S. 122, 9. mensche nû hâte diner menschelichen wât PASS. 108, 12. *pl.* er gap in sabenine wâte GEN. D. 100, 2. die engelischen wâte *ib.* 19, 14. die zirlichen wât, kirchengewänder CHR. 3. 175, 3); *rüstung* NIB. 2187, 2. diu stehelin w. KARL 5612. DIETR. 8886. VIRG. 91, 5, *vgl.* stahelwât; *gewandstoff, zeug:* unversniten w. PARZ. 374, 27. rauhe w., *pelzwerk* CHR. 2, 18 *anm.* 2. daz bette was bekleidet mit edeler wâte von sidun und von pfellor CÄC. 80. *vgl.* die *composs. mit wât.* — zu wäten.

watære *stn.* in merwatære.

wate, wade *stswf.* (III. 453<sup>a</sup>. 537<sup>a</sup>) *grosses aus zwei wänden u. einem sack in der mitte bestehendes zugnetz* WEIST. (6, 397). *vgl.* WEIG. 2<sup>a</sup>, 1057. DIEF. 1, 137. 2, 737.

wâte *prät. s.* wæjen.

wætec-lich *adj.* = wætlich, zu folgern aus gewatecliche.

waten *stv.* I, 4 (III. 534<sup>a</sup>) *md.* auch waden: *intr. waten, schreiten, gehn, dringen, allgem.* (vadare, vadere DRG. 604<sup>a</sup>. swaz vliuget, vliuzeit, wetet, gêt MSH. 3, 405<sup>b</sup>. ich sach in isen watten vier NEIDH. XXXIV, 11. sin ors vaste in springen wuot ENENK. p. 285. 340. ir bluot ze tal durch die ringe wuot *ib.* 351. der kunic durch daz wazzer wuot APOLL. 6597. ir pfile kunnen schiere w. durch daz fleisch *ib.* 3114. der slac, daz sper im durch daz hirn wuot *ib.* 5102. 6331. diu wurzel durch die helle wuot MSH. 3, 181<sup>a</sup>. si wuoten in dem bluote unz über die sporn LAUR.<sup>2</sup> 1588. MOR. 1, 4069. EILH. 5129. KARLM. 41, 13. der esel in dem grase wuot MSH. 2, 249<sup>b</sup>. in dem ungelücke swimmet er und wet in mangem leiden MGB. 203, 23. der touf was unser sêle guot dar in din reine menschheit wuot Gz. 2184. er wât ân umbekeit in daz wazzer an den bûch ALBR. 33, 86. wenne die elephanten über ein wazzer wellent w. MGB. 135, 3. er wuet uber den pach CHRIST. S. 995. er wuet her uber *ib.* 977. 99. daz hirne her engenege wuot DIETR. 6768. er schriet im gollier unde platen, daz sin swert im twerhs kunt über ahsel w. LOH. 4779. und lac ûf dem tiere von richer zimiere ein geziuc, daz ze tal ûf die erde wuot, *reichte* KRONE 14160. daz pluot im ouz dem helme wuot APOLL. 10072. daz im daz bluot unt wazzer von der siten wuot W. v. Rh. 209, 22); *tr. durchwaten, -dringen* HARTM. GSM. KRONE, Ms. waten mit füezen des meres

furt FRAGM. 44, 288. — mit durch (CHRIST. S. 907), nider (RAB. 455), umbe, ûz (APOLL. 10072. 86. HADAM. 444), be-, durch-, er-, ge-, über-. zu lat. vadere FICK<sup>2</sup> 396.865. LEO 12, 49. DIEF. 1, 247. 2, 748;

waten *stn.* CHRIST. S. 943.

wâten *swv.* (III. 778<sup>b</sup>) *md.* wêten: kleiden, an-, bekleiden, tr. KCHR. GEN. DIEM. sehet wie des Meien frûte wêtet grünen berg, anger, walt MÜGL. lied. 1, 1. 5, 1, *refl.* GLAUBE, SPEC. der bâbest sich dô wêten ze gotes dienste began HEINR. 1862. — mit ane (*refl.* MONE 8. 42, 150), be-, ent-, ge-;

wâter, wâter *stm.* in lin-, sidenw-.

wât-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) *tuchladen* SCHM. Fr. 2, 1046;

wât-gademer *stm.* URB. Str. 220.

wât-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) = gewant-, tuochhûs NP. 162 f.; = linwâthûs WP. G. 157, 4.

wât-kamere *swf.* also sî daz nûwe gewant inphânt, sô gebe sî daz alde wider in di wât-kamerin ce legene durch di armin BR. H. 55, 13. 21.

wât-lich *adj.* (III. 779<sup>a</sup>) *schön, stattdlich* NIB. GUDR. HARTM. (Er. 3758. 6244. 9435). FLORE. ein w. man ROTH. R. 310. MSH. 3, 325<sup>b</sup>, knappe DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 3, 8, wip ERNST 305. *vgl.* weidelich, das in den hss. öfter für wätlich steht; schön wenn es geschähe, angemessen KL. LANZ. FLORE; leichtlich geschehend od. werdend, wahrscheinlich RUL. ER. LANZ. BIT. MS. — zu wât;

wât-liche, -lich *adv.* (ib.) *schön, herrlich* BIHTEB. 34; *angemessen* LEYS. 49, 19; *leichtlich, wahrscheinlich, wahrlich, vermutlich, iron. (mit conj.), schwerlich, allgem. z. b. si und min vater sint wätlich têt* KL. 1536. ez ist wätlich âne nôt, daz FLORE 2344. sô bin ich wätliche mir ze schedelichegên der helle geheldet MARG. W. 15. dâ wätlich grœzer freude ergê LANZ. 8850;

wât-liche *stf.* (III. 780<sup>a</sup>) *schönheit* GEN. HARTM.

wât-liute *pl.* zu wâtman FELDK. r. 94.

wât-loube *stf.* = gewant-, tuochloube AD. 825 a. 1302.

wât-mâl *stn.* (II. 23<sup>b</sup>) *wadmal, grobes wollenzeug, ähnl. wie lode* OBERL. WEIST. (3, 521. 6, 5. 14. 38). nu ist der vil die wât-mâl tragent vür ein licht gewant MSH. 3, 43<sup>a</sup>. *vgl.* RA. 368. 946; wâ ist din richez wât-mâl (*auszeichnendes, hohen stand anzeigendes*)

*gewand?*) purpur sâmit unde zindâl Gz. 6138; Wât-mâl beiname Hartmanns von Grumbach, der das wât-mâl zur kleidung der deutschen ordensbrüder einführte JER. 10459. — *alt.* vadh-mâl (d. i. vâdh-mâl) *grobes, im hause gewobenes wollenzeug* MÖB. 485. *vgl.* WEINH. *alt.* leb. 121. 159. 321.

wât-man *stm.* *tuchhändler* MONE z. 18, 193 (a. 1389); *der eine wâtschar verübt?* frägt ein fauth nâch diebstâl, nâch wunden und wattman GR. w. 4, 571.

wât-manger *stm.* (II. 60<sup>a</sup>) *tuchhändler* SCHM. Fr. 2, 1046.

wât-mangenære, -mangære *stm.* *tuchman-ger* URB. Pf. 33. 241.

wât-phelle *swm.* (II. 490<sup>b</sup>) *zur kleidung bestimmter phelle.* des fürden die gesellen die zieren wâtphellen (*var.* wât von phellen) EN. 337, 18.

wât-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 4<sup>a</sup>) *reisetasche, mantelsack, mala, mantica, sagma, sarcina* (wât-, wât-, waut-, wôtsac) DFG. 344<sup>a</sup>. 347<sup>b</sup>. 507<sup>b</sup>. 512<sup>b</sup>. PASS. WOLK. WEIST. sie vüeren zwên wât-secke rich TYR. W. III. E, 2. mit wâtsecken und mit soumen ULR. Wh. 127<sup>d</sup>. dar ouf lägen soumschrin, wâtsecke, velisen APOLL. 434. 4031. 161. wâtsag MÜHLH. rgs. 137. wautsac CHR. 9. 1033, 14. wôtsac BU. 228, 9 (a. 1361).

wât-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) *abgabepflichtiges gut, abgabe eines solchen* OBERL. 1020. 1954. SCHM. Fr. 2, 1047 f. (*auch die, der wadschal*). MB. 38, 425. 39, 429 (a. 1309. 31). URB. B. 1, 58. Pf. 74.

wât-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) *zerreissung der kleider* WEIST. (3, 554. weidschar I, 571). OBERL. 1953. VILM. 442. BÖHM. 356, 6 (a. 1303), *var.* wâtschar; *schneiderei* (in klöstern) MONE z. 9, 133. 41;

wât-schære *stf.* (II<sup>2</sup>. 158<sup>b</sup>) *forfex* DFG. 242<sup>a</sup>;

wât-scharte *stf.* = wâtschar LEUTBG. r. 8.

wâtschelier s. betschelier (LCH. 4, 289).

wât-scherten *swv.* (II<sup>2</sup>. 155<sup>a</sup>) *tr. eine wât-scharte beibringen* FREIBERG.

wât-schinkel s. wadeschinkel.

wât-secker *stm.* *admissarius* DFG. 13<sup>b</sup>.

watte *prät.* s. weten;

watunge *stf.* in ûzwatunge.

wât-wurz *stf.* (III. 830<sup>a</sup>) *irificilis, ireus* SUM.

watze f. zu folgern aus wetzelin.

wât-ziere *adj.* (III. 875<sup>a</sup>) *kleidgeschmückt, schön gekleidet* ROTH. R. 3585.

wâz s. wër.



wāz? *adj.* (III. 538<sup>a</sup>) *wol waz = was* KRONE 16021. *vgl.* ROTH *dicht.* 2, 30.

wāz *stm.* (*ib.*) wāze *swm.* SCHB. 183, 2 —: *das wehen, der sturm* HERB. 16408; *atem, hauch*: sô sal mîn munt nicht lâzin den ungerech- tin wâzin, *soll nicht die unwahrheit sprechen* SCHB. 183, 2; *duft, geruch den etw. von sich giebt* ERINN. MAR. (147, 32. 159, 40). WWH. (der wûrze w. 2, 14). LIEHT. Ms. (H. 2, 163<sup>a</sup>). BARL. WARN. TUND. URST. MYST. si habent ouch niht sûezen wāz ER. 8729. ein mōraz, dâ giene von ein swinder w. Ūw. H. 38. bœser mist git bœsen w. TRICHN. A. 58<sup>a</sup>. wurze mit wāze j. TIT. 6008. gein tanze wol flōrie- ren engels wāt ūz paradise mit wāze *ib.* 4450. ziuch uns nâch dir ūf der strāze, daz wir gēn nâch dinem wāze MARIENGR. 164. swaz wāzes der test gewinnet KRONE 1515, *vgl.* 7656. 8360. 12792. 13514. 14343. *pl.* und sint sine (*des clârets*) wāze sūeze unde starke *ib.* 2514; *geruchssinn* ERINN. ROTH *pr.* Wg. 9487. 506;

wāzemen *swv.* ūz wāsemen: evaporare, exalare DFG. 212<sup>a</sup>. 214<sup>a</sup>;

wāzen *stv.* *red.* I, 2 (III. 537<sup>a</sup>) *duften, riechen* DENKM.<sup>2</sup> XXXIX. 10, 4. 11, 4. Wg. 8823. wol wāzente salben ROTH *pr.* 15. — *mit ver- wol verwant mit wāzen, vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 391; wāzen *stn.* der edel smac solh wāzen gap j. TIT. Germ. 16, 343.

wazerlei = waz der leie, *welcherlei.* ez sei vich, wein oder treit oder wazerlei UH. 213 a. 1396. wazerlei vleis und mûe ich gehapt hab MH. 2, 306. ARNST. r. 55, 64. *vgl.* WEIG. 22, 1055.

wāz-gewitere *stn.* (III. 610<sup>b</sup>) *sturmwetter, pro- cella, tempestas* DIF. n. gl. 304<sup>a</sup>. 360<sup>b</sup>. er heizit diu wazzer tobin mit wāzgewitere FDGR. 2. 114, 23. MEIN. 14 (WACK. *trennt wāz, gewitere: nebel, gewitter*). *vgl.* gewāz- witere, -gewitere u. DENKM.<sup>2</sup> s. 391;

wāz-wēter *stn.* *dasselbe.* wāsweter WACK. *pr.* 68, 253 (s. 514 *wird wasweter angesetzt u. wasal im Muspilli verglichen*). GERM. 18, 67. wāswewetter, tempestas DFG. 576<sup>a</sup>.

wāz-witeric *adj.* (III. 610<sup>b</sup>) *sturmwetter er- regend.* wōswitterig OBERL. 1950.

wazzer *stn.* (III. 538<sup>b</sup>) *wascher* RENNAUS 506 —: *wasser (als element, als meer, see, fluss etc., als trink-, bade-, waschwasser), allgem.* z. b. fiur wazzer luft und erde RENN. 6114. er dō samenôte dei wazzer genôte mit ein ander an ein stat GEN. D. 2, 35. 20, 32.

Dārius sine boten sande in w. unde in lande L.ALEX. 1941. über w. und über lant riten DIETR. 8684. reiner spise genuoc, swaz w. unde erde truoc TŪRL. Wh. 122<sup>a</sup>. swie diu w. fliezen in dem lande MSH. 2, 136<sup>b</sup>. Māse Moyn und Rîn, dî w. dri wāren sin PILAT. W. 181. in dem w., daz Ganges, Nilus haizt MGB. 245, 5. 273, 1 ff. daz w. Eufrates DŪR. chr. 26. er swam daz w. hin zu tal TRIST. H. 3201. wer die lenge wider w. swimmet GA. 2. 219, 1. er gebārt sô, sam er niht w. trûeben kunne *ib.* 3. 460, 211. dâ vind wir w. unde weide BPH. 3136. w. und holz tra- gen *als gemeine arbeit* ULR. Wh. 116<sup>a</sup>. ich sach, daz ein sieche verboten w. tranc MSH. 137, 9. wir hân uns gelabet mit w. TRIST. H. 3501. ze w. und ze brôte vasten MSH. 2, 32<sup>b</sup>. PRAG. r. 51, 78. W. 50 s. 65. du solt in kalt w., dâ mite mahtu erleschen dich Ls. 2. 701, 229. gener leget dich in daz w. *höl- lenpfl* ROTH. R. 4556. mit linden wazzeren hende twahen MSH. 3, 372<sup>a</sup>. wazzer nemen, *vor od. nach der malzeit sich die hände waschen* ROTH. R. 1259. TRIST. H. 607. 1278. 92. 5266. OTTE 48. 158. GA. 3. 362, 209. si gab im w. BLOCH 478. der wirt nâch dem ezzen sol daz w. geben Wg. 520. TROJ. 7385. man bôt nâch tische w. dar TŪRL. Wh. 440<sup>b</sup>; *augenwasser, trähnen* PARZ. MAI; *harn* FROMM. 3, 58<sup>a</sup>. nieman wilin (*den ärzten*) sin w. tragen RENN. 10047. sô beprunt si sich zehant, sô melt si ir aigen w. MGB. 447, 30; *gebranntes wasser*: kriuter, dar ūz si w. brante GA. 3. 22, 30. wazzer ūz rōsen und hiljen gebrant RENN. 22717; *scheidewasser* MW. 378 a. 1395. — *gt.* vatō, *ags.* vāter; *alts.* watar, *ahd.* wazzer zu skr. udra (*aus vadra, von w. ud, vad quellen, netzen, baden*), *gr.* ὕδωρ, *lat.* ud (*in palud-*), unda, *altsl.* voda GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 24. 865. CURT.<sup>3</sup> 233.

wazzer-āder *swf.* ez geschihet auch oft, daz gar nāhent pei enander entspringent zwai wazzer, der ainz haizt ist und daz ander kalt, dar umb, daz der paider wazzerāder in dem perg verr von ainander sint und hie vorn ze- samen koment MGB. 103, 22.

wazzer-bach *stm.* flumen HPT. 8, 137.

wazzer-bat *stn.* (I. 78<sup>a</sup>) *wasserbad* LIEHT. PASS. MAI 61, 4. CHR. 8. 343, 13, *Const.* 209. wazzer-becken *stn.* zwei silberin w. RCP. 1, 668.

wazzer-bêr *swm.* *wasserbär* SCHRET. 15. 75.

wazzer-bêrlin, -pêrlin *stn.* *wasserperle* ROTH.

- R. 3069. Osw. 112. 608. Ls. 1. 376, 58. ECKE C. 218. LCB. 4. 284. RAUCH 2, 308. ain rœtlot wazzerperl MGB. 454, 19;
- wazzer-bërlin *adj.* mit schönen wasserperlein hârpant CHR. 11. 661, 26.
- wazzer-birnbaum *stm.* MONE z. 13, 258 (a. 1302).
- wazzer-blâse, -blâter *swf.* bulla DFG. 84<sup>b</sup>.
- wazzer-blatzunge *stf.* wasserplattung, classis DFG. 125<sup>a</sup>, n. gl. 95<sup>b</sup>. *vgl.* schifklanc, -lût.
- wazzer-bluome *sumf.* ballina Voc. 1482. WACK. pr. 56, 151.
- wazzer-brî *sum.* polenta DFG. 444<sup>a</sup>.
- wazzer-bruch *stm.* wasserstrudel, vorago DFG. 629<sup>a</sup>. Pass. K. 223, 81; *überschwemmung, durch überschwemmung angerichteter schaden, erdrutsch, alluvio, amfractus* DFG. 25<sup>a</sup>. 30<sup>a</sup>. GR.W. 3, 736. UG. 437. 40 (a. 1440).
- [wazzer-bruoch *stm.* I. 270<sup>a</sup>] *s. das vorige.*
- wazzer-bû *stm.* wasserbau MONE z. 1, 313 (a. 1482).
- wazzer-bûch *stm.* aqualiculum Voc. 1482.
- wazzer-bunge *swf.* berula DFG. 72<sup>a</sup>.
- wazzer-dahs *stm.* swer snûdet als ein w. TANH. hofz. 61.
- wazzer-reht *adj.* (III. 540<sup>a</sup>) wässricht MEIN. 14.
- wazzer-eimber *stm.* wassereimer, urceus DFG. 630<sup>a</sup>. GR.W. 4, 185. wazzeremper KWB. 82 a. 1370.
- wazzerer *s. wezzerer.*
- wazzer-feine *f.* (III. 289<sup>b</sup>) wassernymphe TROJ. 31169.
- wazzer-gadem *stm.* (I. 456<sup>b</sup>) cisterne GEN. (D. 76, 8).
- wazzer-galle *f.* quellige stelle im erdboden. 400 gebunt strôs sint komen in die wassergallen zu Hûsen FRANKF. baumstb. a. 1451, 61<sup>b</sup>—62<sup>a</sup>. *vgl.* WEIG. 12, 520.
- wazzer-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) wasserleitung, -fall, aquagium, cataracta DFG. 43<sup>a</sup>. 106<sup>b</sup>. GR.W. 1, 217. 5, 614. 24. ERR. wass. 106. ain ieglicher mulner den w. alle zeit pezzern schol mit unserm erdreich ULA. 297 a. 1377; *waserveeg eines schiffes* KIRCHB. 791, 15.
- wazzer-gêlt *stm.* pedagium ANZ. 1, 29.
- wazzer-gelte *swf.* (I. 498<sup>a</sup>) wasserkûbel, ydria DIF. n. gl. 208<sup>b</sup>. Ls. 1. 513, 164. 516, 245. TUCH. 106, 31.
- wazzer-geschirre *stm.* idria DFG. 284<sup>a</sup>.
- wazzer-gevezze *stm.* EVANG. MR. 7, 4.
- wazzer-glas *stm.* harnglas NARR. 55, 24.
- wazzer-got *stm.* Plutô der w. APOLL. 4909.
- wazzer-grabe *swm.* mit w. gefüllter graben,

- wasserleitung, aquagium DFG. 43<sup>a</sup>. BEH. ged. 5, 585. BU. 305 a. 1377. THÜR. rd. 235, 6. ANZ. 17, 75. CHR. 10. 135, 1.
- wazzer-grâve *swm.* geschwornen kunstverständiger in sachen des wasserbau- und mülwesens TUCH. VII. HEUM. 250. 53.
- wazzer-grille *swm.* cicada fluviatilis HPT. 14, 170. 75.
- wazzer-gruobe *swf.* ein schönes pette machet sie mir uber ein wassergrûben prait FASN. 116, 32.
- wazzer-güsse *f.* überschwemmung, wolkenbruch JUST. 68. OEST. w. 180, 29.
- wazzer-guz *stm.* s. unter gerigene.
- wazzer-haftic *adj.* aquosus EVANG. 322<sup>a</sup>.
- wazzer-han *swm.* anas DIF. n. gl. 23<sup>a</sup>.
- wazzer-heilige *swm.* (I. 652<sup>a</sup>) der heilige, der auf der see angerufen wird MARLG. 85, 54.
- wazzer-henne *swf.* anas DFG. 33<sup>a</sup>.
- wazzer-holde *swf.* (I. 705<sup>a</sup>) wassernymphe ALBR. 52<sup>a</sup>. 54<sup>a</sup>.
- wazzer-huon *stm.* (I. 626<sup>b</sup>) anas DFG. 33<sup>a</sup>, n. gl. 23<sup>a</sup>; larius DFG. 319<sup>b</sup>.
- wazzer-hûs *stm.* = wierhûs CHR. 1. 157, 36. wazzeric *s. wezzeric.*
- wazzer-kalp *stm.* (I. 781<sup>b</sup>) wassersucht, idropisis DFG. 284<sup>a</sup>. FDGR. 1, 397<sup>a</sup>. PF. arzß. 2, 5<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.
- wazzer-kanne *swf.* zwô silbern wazzerkannen MONE z. 22, 375 (a. 1429);
- wazzer-kantel *f.* ampulla DFG. 31<sup>a</sup>.
- wazzer-kaste *swm.* wasser-, brunnenkasten TUCH. 169, 35. 170, 2. 3.
- wazzer-kenel *stm.* (I. 785<sup>b</sup>) alveolus DFG. 27<sup>a</sup>, n. gl. 18<sup>b</sup>. GR.W. 1, 3.
- wazzer-kiel *stm.* APOLL. 17812 Goth. hs.
- wazzer-klister *stm.* asphalt DÜR. chr. 14<sup>b</sup>. *vgl.* klisterschûm.
- wazzer-knêht *stm.* ouch sullen die wazzerknechte (famuli aque) in der zolnêre hûse nicht gën, kein trankgelt odir andirs icht von dem zolnêre zu eischen MÜHLH. rgs. 135.
- wazzer-kruoc *stm.* (I. 890<sup>a</sup>) idria, urceus DFG. 284<sup>a</sup>. 630<sup>a</sup>. CHRIST. S. 1153. ALSF. G. 3020. du zerprachst mir ein w. TEICHN. C. 251<sup>a</sup>.
- wazzer-krût *stm.* (I. 891<sup>a</sup>) elixapium DFG. 198<sup>a</sup>.
- wazzer-kûele *adj.* (I. 779<sup>b</sup>) diu wazzerkûele selde, der aufenthalt im kûlen wasser GUDR. 448, 4.
- wazzer-kuofe *swf.* TUCH. 141, 25. 292, 35.
- wazzer-lægel *stm.* KALT. 53, 38;
- wazzer-lege *stf.* aquagium DIF. n. gl. 30<sup>a</sup>.
- wazzer-leite *stf.* (I. 977<sup>a</sup>) wasserleitung, aqua-

gium Dfg. 43°. Mb. 6, 614, 10, 213, 15. MONE z. 20, 160 (a. 1475). mit mulinôn, wassern, wasserleitenden Kopp *gesch.* 4°, 6 (a. 1312); wazzer-leitunge *stf.* aquagium Dfg. 43°. Voc. S. 1, 7°.

wazzer-lich *adj.* aquosus Dfg. 44°. in den wazzerlichen unden GLAUB. 917. mit wazzerlichen (wazzerlichen?) ougen j. Tit. 1252. manec liechtez wange sich begôz mit wazzerlichen güssen ULB. Wh. 141°. 148°.

wazzer-loch *stn.* er liess das wasser Eufrates teilen in vierhundert unde sechzig floss unde weisete in von der stat unde quam dô zu den wasserlochern in mit den seinen unde vorbrante die stat DÜR. chr. 26.

wazzer-löse *stf.* (I. 1035°) GR.W. 1, 540.

wazzer-louf, -louft *stn.* aquagium, alveus Dfg. 43°. 27°. LUDW. 41, 31. ORLAM. 35. 37 a. 1395. AD. 1277 a. 1418. ERF. wass. 105. KALT. 7, 73;

wazzer-loufel *stn.* talpula MGB. 307, 7.

wazzer-man *stn.* (II. 48°) an einem wasser lebendes waldungetüm. ditz tier was allenthalben vol an sinem libe behangen nätern unde slangen, und was ein wilder wazzer-man KRONE 9237 (später wilder man 9255, waltgast 9276); schiffer TRIST. H. 4080; ein beider wiesenbewässerung angestellter GR.W. 1, 177; w. als zeichen des tierkreises MÜGL. Schr. 483. WOLK. 17, 5, 16, 18.

wazzer-mære *stn.* (II. 79°) schiffermärchen GUDR. 1128, 3.

wazzer-meister *stn.* rectores aquarum, qui dicuntur die w. ERF. w. 2, 222.

wazzer-mensche *swm.* ain w., daz ainen kruog mit wazzer auz geuzt, aquarium MGB. 466, 34.

wazzer-mies *stnm.* wassermoss, -gras. mit langem wazzermiese si gar bewahsen was, als in dem wazzer wahset vil ungefüegez gras WOLD. A. 471.

wazzer-minne *swf.* wassernymphe ALBR. 21, 2. 62°.

wazzer-müede *adj.* (II. 228°) müde von der wasserreise GUDR. 164, 2, 319, 4, 465, 3, 1143, 4, 1348, 3. LANZ. 7743.

wazzer-mül *stf.* aquimola Dfg. 44°, molendinum Voc. Schr. 1682.

wazzer-muor *stn.* sumpff, moor j. Tit. 3271.

wazzer-müs *stf.* orix Dfg. 401°. Voc. S. 2, 5°.

wazzer-muschel *swf.* der krebz izzet gern diu kunterlin, diu in den wazzermuscheln sin RENN. 19970.

wazzer *swv.* (III. 540°) wässrig sein Fdgr. 1, 397°.

wazzer-näter *swf.* natrix Dfg. 376°, ydrus n. gl. 208°.

wazzer-nebegêr *stn.* wazzernegeber, brunnrörenborer MONE z. 12, 20 (a. 1327).

wazzer-nixe *swf.* (II. 333°) sirene KONR. lied. 1, 131.

wazzer-nôt *stf.* (II. 414°) not auf dem meere MAI 207, 11. MERV. 377; gefahr durch eindringendes wasser im bergbaue FELDB. 319; unmöglichkeit ein wasser zu überschreiten (als êhafte nôt) BRÜNN. r. 392, 191. MÜHLH. r. L. 174. GR.W. 2, 220.

wazzer-pêrlin *s.* wazzerbêrlin.

wazzer-phert *stn.* hippopotamus Voc. 1482. equus fluminis, ein merwunder MGB. 236, 29 ff. vgl. merros, -phert.

wazzer-phife *f.* idraula Dfg. 284°; portativum Voc. 1482.

wazzer-platzunge *s.* wazzerblatzunge.

wazzer-qual, -quêl *stn.* (I. 898°) scatebra Dfg. 517°.

wazzer-rabe, -rappes *swm.* (II. 547°) larus Dfg. 319°, n. gl. 229°. coturnix Hb. 135. die wazzerabben töten und tilgen BU. 305 a. 1377.

wazzer-ræhe *adj.* (II. 548°) eine besondere art des steifseins der pferde SCHM. Fr. 2, 81.

wazzer-rat *stn.* (II. 560°) mülrat LUDW. 73, 13.

wazzer-reise *stf.* wasser-, meerreise GREG. 604. j. Tit. 5557.

wazzer-rîche *adj.* (II. 690°) reich an wazzer DIEM. arz. mit wazzerreichen ougen PARZ. 133, 12. j. Tit. 1132. 1480. 5058. WIE. 215, 11.

wazzer-rîhe *swf.* umb wasserreihen und dachrinnen SCHM. Fr. 2, 83.

wazzer-rinne *f.* aquagium, canalis, idraula Dfg. 43°. 94°. 284°. SCHM. Fr. 2, 84. VILM. weltchr. 72°. obsc. so leih ich dir mein wasserrinn FASN. 152, 8.

wazzer-rôr *stn.*, -rôre *swf.* aquagium, idraula Dfg. 43°. 284°. obsc. du hâst ein grösse wasserrôren FASN. 152, 4. si sach mir an mîn wasserrôrn id. 726, 26.

wazzer-rouber *stn.* pirata Dfg. 437°. vgl. mer-, schif-, sêrouber.

wazzer-runs, -runst *stmf.*, -runse *stswf.* bach, wasserlauf, -graben, -leitung, bewässerungsrecht, aquagium Dfg. 43°. MONE 3, 285, z. 7, 437, 40, 22, 159. AD. 1132. 1360 (a. 1367. 1446). CDG. 3, 168 (a. 1363). GR.W. 1, 78, 142, 4, 285, 5, 93. KALT. 2, 26, 29, 22, 67, 72, 26. ÖH. 62, 16.



- wazzer-rûschunge, -rûzunge *stf.* scatebra DFG. 517<sup>b</sup>.
- wazzer-sage *stf.* (II<sup>2</sup>. 14<sup>a</sup>) kanal GEN. D. 7, 4. s. sage 1.
- wazzer-schaft *stf.* es sige an holz, an feld oder in der wasserschaft GR.W. 4, 396.
- wazzer-schepfli *stn.* (II<sup>2</sup>. 65<sup>b</sup>) coclea MONE 4, 232.
- wazzer-schiffelîn *stn.* alveolus DFG. 27<sup>a</sup>.
- wazzer-schuc *stm.* (II<sup>2</sup>. 178<sup>a</sup>) wasserstoss, welle MGB. 251, 30.
- wazzer-schuûe *swf.* TUCH. 106, 30. s. schuofe.
- wazzer-schûm *stm.* alga DFG. 21<sup>a</sup>.
- wazzer-schutz, -schoz *stm.* cataracta DFG. 106<sup>b</sup>, n. gl. 79<sup>b</sup>.
- wazzer-sêgen *stm.* ANZ. 20, 227.
- wazzer-seige *stswf.* (II<sup>2</sup>. 268<sup>a</sup>) neigung des bodens, welcher der abfluss des wassers folgt, wasserscheide GR.W. 4, 501. OEST. w. 205, 20. 267, 24 u. o. nâch der wassersaigen in den Ziller MH. 2, 202; bergm. die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfließt SCHEMN. r. 5. vgl. SCHM. Fr. 2, 236. KWB. 230.
- wazzer-siech *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) wassersüchtig, idropicus (nd. watersüch) DIEF. n. gl. 208; zu viel wasser enthaltend: ob wein ze lauter ist und w., wy man daz wenden schol HPT. arzß. 109.
- wazzer-singer *stm.* hydraulicus DFG. 284<sup>a</sup>.
- wazzer-sippe *stf.* (II<sup>2</sup>. 319<sup>a</sup>) verwantschaft durchs taufwasser, gevatterschaft BERTH. 82, 30.
- wazzer-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) schlag ins wasser, zur verstärk. der neg. TEICHN. sin nein ist niht ein w. MSH. 3, 37<sup>a</sup>. vgl. slac (als ein slac in ein bach RM. 2);
- wazzer-slaht *stf.* (II<sup>2</sup>. 388<sup>b</sup>) schutzdamm gegen das wasser OBERL. 1951.
- wazzer-slange *swm.* (II<sup>2</sup>. 404<sup>b</sup>) coluber, idrus DFG. 133<sup>a</sup>. 284<sup>a</sup>, n. gl. 208<sup>b</sup>. MGB. 272, 32.
- wazzer-slinge *f.* vorago DFG. 629<sup>a</sup>.
- wazzer-sluocht *stf.* (II<sup>2</sup>. 408<sup>a</sup>) tiefes wassergerinne HELBL. 2, 1361. vgl. sluoeche.
- wazzer-snecke *swm.* (II<sup>2</sup>. 436<sup>b</sup>) MGB. 308, 19.
- wazzer-snuor *stf.* angelschnur HPT. 14, 165.
- wazzer-sprinc *stm.* (II<sup>2</sup>. 544<sup>a</sup>) wasserquelle, amnis DFG. 31<sup>a</sup>. ALBR. 29, 16;
- wazzer-sprunc *stm.* (II<sup>2</sup>. 548<sup>a</sup>) amnis DFG. 31<sup>a</sup>.
- wazzer-sprütze *f.* ZIMR. chr. 4, 164, 14.
- wazzer-stade *swm.* littus, ripa DIEF. n. gl. 237<sup>b</sup>. 319<sup>b</sup>.
- wazzer-stange *f.* einen mit der w. beschütten,

- durchprügeln ZIMR. chr. 2, 487, 2. obsc. an seiner langen wasserstangen FASN. 98, 17. der lam ist an seiner w. ib. 753, 11. vgl. wazzerstêcke.
- wazzer-stant *stm.* stehendes wasser, sumpf CHR. 4, 352, 287.
- wazzer-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) ez was ain stat, hiez Ydra, daz ist ain w. MGB. 273, 23.
- wazzer-stêcke *swm.* = wazzerstange obsc. FASN. 731, 9.
- wazzer-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) stein wie er im wasser liegt, kiesel, idrotus DFG. 284<sup>a</sup>. PARZ. 568, 27.
- wazzer-stelze *f.* bachstelze, idrox DFG. 284<sup>a</sup>. GERM. 8, 47. ERLGES. XLV, 67.
- wazzer-stende *f.* ripa DIEF. n. gl. 319<sup>a</sup>.
- wazzer-stifel *stm.* TUCH. 268, 14. 16.
- wazzer-stoup *stm.* (II<sup>2</sup>. 648<sup>b</sup>) wasserstaub, sprengwasser MSH. 2, 224<sup>b</sup>.
- wazzer-strâm *stm.* (II<sup>2</sup>. 673<sup>b</sup>) wasserstrom, vorago DFG. 629<sup>a</sup>. DSP. 1, 138.
- wazzer-stranc *stm.* das in wârñ gewesen hillich die wazzerstrang (var. -streng) zuo dem sige CHR. 4, 353, 311. s. stranc, strange.
- wazzer-strâze *f.* (II<sup>2</sup>. 678<sup>a</sup>) weg auf dem wasser NIB. 367, 3. GUDR. 836, 4. vgl. merstrâze.
- wazzer-stube *swf.* wasserstüb od. pach, ripa Voc. 1482; wasserbehälter, sammelkasten des wassers GR.W. 5, 688; raum, in dem die werkleute beim pfeilerbau einer brücke etc. arbeiten, u. der dem flussbette abgewonnen ist BASL. chr. 1. 223, 4. eine wazzerstuben slahen UHK. 2, 219 (a. 1357). MH. 2, 639. vgl. KWB. 244.
- wazzer-stutze *swf.* TUCH. 106, 29. s. stutze 2.
- wazzer-suht *stf.* (II<sup>2</sup>. 359<sup>b</sup>) wassersucht, idropisis DFG. 284<sup>a</sup>, ydrofala (hydrophobia) Voc. 1482. KCHB. D. 347, 31. ANTICHR. 160, 39. KRONE 19714. ERACL. 5127. FREID. 41, 22. BPH. 5482. W. v. Rh. 134, 27. 242, 2. FASN. 865, 9;
- wazzer-sühtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 360<sup>b</sup>) wassersüchtig, aquaticus, asclides, idropicus, limphaticus DFG. 44<sup>a</sup>. 53<sup>a</sup>. 284<sup>a</sup>. 330<sup>a</sup>. Gsm. URST. GRIESH. BERTH. Gz. 7732. ELIS. 9701. 10573. ALEM. 2, 15 f. CHR. 8, 393, 19. HPT. arzß. 29.
- wazzer-suppe *swf.* (II<sup>2</sup>. 721<sup>b</sup>) ipa DFG. 308<sup>a</sup>. GERM. 9, 201.
- wazzer-swal *stm.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>b</sup>) vorago DFG. 629<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 7<sup>a</sup>.
- wazzer-swam *stm.* (II<sup>2</sup>. 760<sup>b</sup>) alga DFG. 21<sup>a</sup>, n. gl. 15<sup>a</sup>;
- wazzer-swimmel *stm.* alga DFG. 21<sup>a</sup>.

wazzer-tier *stn.* MGB. 13, 19. 23, 7. 101, 27 u. ö.  
 wazzer-tole *f.* aquagium DFG. 43.  
 wazzer-toufe *stf.* wassertaufe SPEC. 50.  
 wazzer-trager, -treger *stm.* (III. 76\*) *wasser-träger*, *aquarius*, *lixa* DFG. 44\*. 334\*. Voc. Schr. 1523. FRANKF. *baumstb.* a. 1429, 37\*; *der wassermann im tierkreis* HPT. 6, 351.  
 wazzer-trahen *stm.* = wazzers trahen TROJ. 23489 var.  
 wazzer-trinken *stn.* diu schäf werdenit vaizt von vil wazzertrinkens MGB. 154, 30.  
 wazzer-tropfe *swm. md.* waszertroppe ALSF. G. 2003;  
 wazzer-tröpfelin *stn.* der die stern zeln kund und aller wazzertröpflein vliez TEICHN. A. 1354.  
 wazzer-trouf *stm.* *wasser-*, *dachtraufe*. der wassertrauf ab demselben dach Mh. 2, 816;  
 wazzer-troufe *f.* (III. 102\*) *dasselbe* KULM. r. 5, 9;  
 wazzer-trüpfle *stf.* man sach die w. diu wangen vliezen nider ze tal VIRG. 358, 6.  
 wazzer-turn *stm.* TUCH. 135, 25 (turn der dô stêt am wasser 136, 15).  
 wazzer-ünde *stf.* twahen kan er von sünden mit zwein wazzeründen Msh. 2, 175\*.  
 wazzer-urteil, -urteile *stnf.* (III. 23\*) *gottesurteil durch wasser* DSP. 2, 117. SWSF. 165, 10. 232, 7, L. 2, 73. vgl. RA. 923 f.  
 wazzer-val *stm.* die mülîn zu Manglat mit dem w. AD. 1363 a. 1448.  
 wazzer-vanc *stm.* der bischof hât niht ze rihten enhalb der pruk wan umb seinen wazzer-vanch URB. Pf. 125.  
 wazzer-var *adj.* (III. 240\*) *wasserfarb* KARL 10529.  
 wazzer-vart *stf.* (III. 254\*) *wasserfahrt, schiffreise* TRIST. H. 1572. j. TIT. 2628. 5698.  
 wazzer-varwe *stf.* (III. 242\*) *wasserfarbe* JER. 15186.  
 wazzer-vaz *stn.* (III. 282\*) *idria*, *urceus* DFG. 284\*. 630\*. SION 492. TUCH. 106, 28.  
 wazzer-veste *adj.* (III. 274\*) *durch wassergräben befestigt* PARZ. 682, 8;  
 wazzer-veste *stf.* (III. 276\*) *mit wassergräben umgebene* v. TRIST. 5538.  
 wazzer-vliez *stm.* (III. 349\*) *wasserstrom* PASS. JER. HEINR. 1008.  
 wazzer-vlôz *stm.* (III. 350\*) *überschwemmung*, *alluvium* DFG. 25\*. AB. 1. 164, 27. KULM. r. 3, 146.  
 wazzer-vluot *stfm.* (III. 356\*) *wasserfluss*,

-strom, *cataracta* DFG. 106\*. PASS. JER. CRANE 1512; *überschwemmung* BERTH. TEICHN. A. 152\*. 247\*.  
 wazzer-vluz *stn.* *fließendes wasser*, *bach*, *fluss*, *strom*, *cataracta* DFG. 106\*. MGB. 82, 15. 251, 10. BEISP. 93, 12. UKN. 352 a. 1353. TUCH. 167, 2. 179, 15 ff. 268, 34. 308, 29 ff.; *bach-*, *flussbett*: die w. raumen KALT. 2, 27. die erlen in den alten wasserflüssen MICH. M. hof 23.  
 wazzer-vogel *stm.* MGB. 210, 17. 211, 20. 27. BEISP. 45, 6. 143, 22. 149, 22.  
 wazzer-vrosch *stm.* *gegens. zu loupvrosch* MGB. 306, 7. HPT. 14, 170.  
 wazzer-vrouwe *swf.* *wassernymphe* ALBR. 4, 1. 32, 411.  
 wazzer-wâc *stm.* *wasserflut*, *-woge*. die dô lâgen under wazzerwâgen ALBR. 1, 618.  
 wazzerweid, -weider *stm.* = *weide*, *woiwood*. von Pulgare fuorerin Walachei, den wazzer-waid er dô gesuocht TUCH. 14, 307. der wasserwaid von Ungern (var. *wasserrackenwaid*, *wassertrackenwaidner*) CHR. 4, 78, 12. SCHM. Fr. 2, 856 f.  
 wazzer-weide *stf.* (III. 553\*) = *wazzervart* MAI 188, 14.  
 wazzer-wiele? durch manic tief gevelle, durch siben wazzerwielen die ors drâte vielen ALBR. 52\*. — *wiele zu wallen*, vgl. HPT. 8, 405.  
 wazzer-wilt *stn.* daz unsêlige w. schôz mit dem houbet ouf den schilt APOLL. 9993.  
 wazzer-wint *stm.* (III. 716\*) *fahr-*, *segehoind* NIB. 494, 3; *südwind* MEIN. 10.  
 wazzer-wîp *stn.* *wassernymphe* ALBR. 13\*.  
 wazzer-wolf *stm.* der hecht ist ain visch, der auch w. haizt, der igt ander visch MGB. 254, 4.  
 wazzer-wüetic *adj.* *limphaticus* DFG. 330\*, n. gl. 235\*.  
 wazzer-wurm *stm.* (III. 827\*) *wasserschlange*, *dipsa* DFG. 183\*; *blutegel* MGB. 306, 25;  
 wazzer-würmelîn *stn.* HPT. 14, 177.  
 wazzer-zol *stm.* *wasser-*, *fährzoll* SSp. 2, 27, 1. DSP. 1, 133. SWSF. 166, 1.  
 wê s. wër, wie.  
 wê *adv.* (III. 540\*) *weh*, *allgem.* (wê tuonde nôt Msh. 1, 33\*. mit sô wê tuonder minne ORL. 4412. wê sin, werden, geschehen, tuon mit dat. d. p. was im wê ze muote j. TIT. 1773. dem kunige was mit der hêrschaft wê, er fühlte sich in seiner herrscherstellung unbehaglich CHR. 8. 150, 31. ir wart vil wê GEN. D. 71, 4. LIVL. M. 2600. in vil wê ge-

schach *ib.* 5115. TROJ. 21271. nu tuo wir in sô wê EXOD. D. 133, 3. man tuot dir, weizgot, als wê AMIS L. 2446. dem meister têt die rede wê LIVL. M. 9612. er dêt den juden alsô wê, *bedrängte, unterdrückte sie* CHR. 8. 314, 9. 371, 16. die snôken dôpten den lüten wê, *verursachten ihnen schmerzen ib.* 263, 8); *ellipt. ausruf des schmerzes, unwillens, des staunens od. hohnes, ohne od. mit dat. (acc. NIB. 2073, 1) d. p., gen. d. s. oder mit nachfolgd. fragesatze der verwunderung, des wunsches z. b. die schrient ach unde wê EXOD. D. 142, 18. singe ich ie von schulden ,wê' NEIDH. 67, 12. sie sprach wê und ungemach APOLL. 5522. wê mir hiute und immer wê! TRIST. H. 4967. WARTB. 56, 1. KRONE 11200. wemmir sines tôdes GEN. 55, 16. wê der stunt! ER. 2995. wê der verluochten liute MGB. 197, 15. wê wie mac er dar an verzagen! IW. 1400. wê wie tugentliche er kan gebâren! BERTH. 96, 29. — *substant. wê, gen. wêwes: das weh, der schmerz, die krankheit z. b. wirt am ende ein wê MSH. 1, 293<sup>b</sup>. daz grimme TROJ. 23274, daz wernde wê ERNST 3276. wê unde wê dem herzen bringen PASS. 116, 87. sinen vürsten gab er wê WARTB. 82, 4. der füege in wê und ach MSF. 49, 3. ach und wê wirt von üch genommen nummer mê ALSF. G. 4669. das wê in dem kopf, das sterbend wê MYNS. 52. daz fallende wê, fallsucht ANZ. 12, 352. — zu lat. vae, gr. οὐαί;**

**Wê stf.** *das weh, der schmerz.* wêre dine verluste ein grôze wê PASS. 224, 48. ich fûle dekeine wê, di mir von ungemache gê ELIS. 9257, *vgl.* 4834. dy wê (*geburtswêh*) hât mich ume gebin WSP. 134;

**Wê swm.** *s. wêwe.*

**wê-bant stn.** *schmerzliche bande* PASS. K. 304, 90.

**wêbære, -er stn.** (III. 612\*) wuber BÖHM. 637 a. 1355 —: *weber* HELMER. BERTH. KCHR. 14033. HELBL. 7, 792. PASS. 265, 90. MONE z. 8, 66. 303. 9, 143 ff.;

**webbe s.** *weppe;*

**wêbchin?** *ir sal ouch kein weber webchin machen. wer daz breche, dem sal man das webchin nemen* BU. 226, 15 (*a.* 1360).

**wêbe stn.** = *gewêbe* RENN. 4850. 53.

**wêbe-boum stn.** *s. unter wêlleboum.*

**wêbe-, wêber-geziuge stn.** *textilis, textilia* DFG. 582<sup>b</sup>.

**wêbe-, wêber-gezouwe stn.** *dasselbe ib.*

**wêbe-, wêber-hûs stn.** (I. 740\*) *textorium* DFG. 582<sup>b</sup>. GR.w. 3, 695.

**wêbe-, wêber-îsen stn.** (I. 757\*) *texale, textile* DFG. 582<sup>b</sup>, *webiser n. gl.* 363<sup>b</sup>.

**wêbe-, wêber-kamp stn.** *radius, textile* DFG. 483<sup>a</sup>. 582<sup>b</sup>. KIRCHB. 792, 62.

**wêbel s.** *wibel.*

**wêbe-lêhen stn.** URB. Son. 87, 20 (= *er hât ein lêhen, dâ von er weben sol* 87, 19).

**wêbelen swv.** (III. 612\*) *hin u. her schwanken* KRONE 19841. *vgl.* wêberen.

**wêbe-lich adj.** *textibilis, textrinus* DFG. 582<sup>b</sup>.

**wêben stv.** I, 1 (III. 611\*) *intr. hin u. her fahrend sich bewegen* PASS. *alsus der strit gie webende hin und har mit sigenunst* REINFR. B. 20480. *sinen kruoc er dicke hienc an des liechten sunnen schin und rande mit im hin geliche reht alsam ein snuor, daz webende der kruoc dar an fuor* W. v. Rh. 95, 27; *weben, wirken, flechten, spinnen, abs.* SERV. 2880. *spinnen noch w.* HIMLR. 256. *sie wab span nâte* W. v. Rh. 29, 53, *tr. (eig. u. bildl.)* TRIST. Ms. (*swaz wazzer luft viur erde weben* H. 2, 377<sup>a</sup>. *wibet in dem herzen mit gedanken rede glanz, daz prist man ûzer mâze ib.* 3, 169<sup>a</sup>). *si nâte pheller undê wab* W. v. Rh. 50, 48. *er wibet dûch* BÖHM. 637 a. 1355. *ez (kleit) wab ein weberinne zart* Gz. 2028. 42. *ez wart sô werlich wâpenkleit vür alle vinde nie geweben* TROJ. 18541. *stoup und ouch gesteines mel umb in ein vinsternisse wap* TURN. B. 855. *die vogel swebten dar inne, geweben mit solhem sinne rehte sam si lehten* ER. 7646. *die spindel sie ûf zucte, dâ mite sie die arbeit wap* ALBR. 58<sup>a</sup>. *ir liechtez hâr lac vil eben als ez von siden wêre geweben ib.* 1, 934. *ich wil ein guldein keten dar ouz w.* MGB. 278, 33. *als got daz an in wab fûgte* JER. 15992. *der purper und diu side ir glanz dar under wâben* TROJ. 1167. *dâ wâren in von golde geweben dise buochstaben* ENGELH. 2553. *mit dat. d. p.* *ir sprâcht, mir wær noch niht geweben* MSH. 3, 219<sup>a</sup>. *Jêsu wab diu muoter sin von wêhem werk ein rôkelin* W. v. Rh. 104, 51. 105, 3; *refl.* KONR. (*dô sich die rotten wâben zeinander vaste* ENGELH. 2724). JER. — *mit in (s. oben), ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, under-, ver- ahd. wëpan, wëban zu gr. ὑφ' (in ὑφ' ὑφός), skr. vabh* CURT<sup>3</sup> 278. FICK<sup>2</sup> 180. 877. Z. 1, 15;

**weben swv.** *weben. tr.* *der ouz seim gedirm fâden spinnet und netzel webt* MGB 294, 26.



sô ist si ie dar ûf gewebt (: hebt) Ls. 1. 382, 288. lop den êrengernden jungen wirt gewebet und gedrunge MSH. 3, 168<sup>b</sup>; *refl.* daz sich ir arme und ir bein von herzeliep zesamne wept (: hept) LIEHT. 511, 19;

wëber *s.* wëbære (*compos.* *s.* auch unter wëbe-);

wëberen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *sich hin u. her bewegen, wandern, hantieren, vagari* (wefern) DFG. 605<sup>a</sup>. hantieren, hin und wider raisen und webern SCHM. *Fr.* 2, 830 (16. jh.). *vgl.* wëbelen;

wëberen *stm.* die weil ich diser zeit meins leibs halben ze webern ganz ungeschickt bin SCHM. *Fr.* 2, 830 (a. 1492). die grôsz ibung, die er teglichs mit reiten und webern gehapt ZIMR. *chr.* 4. 81, 18,

wëberinne *stf.* *textrix* DFG. 582<sup>b</sup>. MONE z. 8, 55;

wëberisch *adj.* ein weberisk gescirre = webers gescirre KCHR. *D.* 429, 23 (M. 14033).

wëber-knëht *stm.* *webergeselle* MONE z. 17, 57 (a. 1351). *s.* auch unter knëht.

wëber-meister *stm.* MONE z. 9, 143. 17, 58.

wëber-phunt *stm.* (II. 517<sup>a</sup>) ein w. wolle MONE z. 9, 159. ein stein sal sechzehn w. behalden FREIBERG. 292. *vgl.* vleischphunt.

wëber-schiffelîn *stm.* (II. 111<sup>b</sup>) *navicula*, *radius* DFG. 376<sup>b</sup>. 493<sup>a</sup>.

wëber-stuol *stm.* *panus* DFG. 410<sup>b</sup>.

wëber-tunc *stf.* (III. 130<sup>a</sup>) *textrina* DFG. 582<sup>b</sup>.

wëber-wërc *stm.* GERM. 18, 67.

wëbe-schin *stf.* *panus* DFG. 410<sup>b</sup>.

wëbe-, wëber-spuole *f.* *panus ib.*

wëbe-stat *stf.* *textrina* DFG. 582<sup>b</sup>.

wëb-iser *s.* wëbeisen.

wëb-netzel *stm.* *spinnennetz* MGB. 295, 1.

wëbse, wëbste, wëbze *s.* wëfse.

wëc-, -ges, wëg *stm.* (III. 636<sup>b</sup>—639<sup>a</sup>) *weg, strasse, allgem. (eig. u. bildl.) z. b.* der wech was in truchen EXOD. *D.* 162, 18. die wege ich nicht irlden ne mac ROTH. *R.* 2133. er reit als in der wec bewiste ER. 5287. in himelriche ein hûs stât, ein guldin w. dar in gât MSF. 28, 28. dar mohte nieman w. haben KARL 5159. einen, sinen w. gân KARAJ. 30, 24, riten NIB. 528, 1, varn *ib.* 1369, 1, vâhen einschlagen Iw. 5780, vûr sich nemen KRONE 13936. wege vinden, mittel u. wege ELIS. 743. er was weges müde ALBR. 24, 250. Isôten rûmet er den w. TRIST. *H.* 5471. ich wil nâch mir die wege sô wit machen *im kampf* WEH. v. Öst. 21<sup>a</sup>. wîte strâzen und wege sluoc er durch die Pulgære dô APOLL. 7559. ich pin

got, des lebens w. Gz. 7652. der gotes w., *kreuzfahrt* MERV. 265, *wallfahrt* PRAG. r. 134, 112. abe wege varn CRAON 1500. ich huop mich dâ after wegen DIETR. 5554. an dem weg îrs ganges MGB. 276, 1. er hielt in den w., *stellte sich in den weg auf die lauer* ER. 6891. in vil wege, *auf vielerlei art* CHR. 5. 377, 35. in all wege, *in jeder hinsicht ib.* 405, 22. in welchen weg, *auf welche weise ib.* 4. 158, 38. in mangen wec *ib.* 8. 46, 11. GA. 3. 375, 678. ganc und walle ûf gotes wegen MSH. 3, 106<sup>b</sup>. er starb under wegen, *auf der reise* CHR. 1. 495, 6. daz ich nicht blebe undirwein SCHB. 337, 2. under wegen bliben, *unterbleiben* ULR. *Wh.* 140<sup>a</sup>. LIVL. *M.* 734, lâzen, *unterlassen, übergehn* GEN. *D.* 87, 10. 111, 35. LOH. 1095. HEST. 529. CHR. 1. 58, 17. 73, 19. einen unter wegen lâzen, *im stiche lassen* RUL. 217, 5. dô er under wegen chwam GEN. *D.* 53, 12. ûz dem wege treten *bildl.* KRONE 29908. auz weges laufen, *seitwärts* MGB. 154, 25. von dem wege, *abseits* ER. 5297. KRONE 26461. von dem wege tûn, *bei seite schaffen, töten* KARLM. 40, 28. ze wege, *hier am wege, zur stelle* ER. 2371, *zu stande* MAR. 148, 41. ELIS. 1382, *weg, fort* SINGENB. 246, 13. er kërte danne wider ze wege, *in den, auf den rechten weg* KRONE 15927. mir hülfe nieman wider ze wege MSF. 182, 10. so ratet mir der muot ze beiden wegen *ib.* 216, 14. beider wege, *auf beiden seiten* LIVL. *M.* 2702. *vgl.* wëgen, allewëc-, -wëgen, en-, hinwëc-. — ein scheinbares *stf.* wëge (III. 640<sup>a</sup>) ERLÆS. 907: ûz der wege farn *ist wol aus ûzer wege zu erklären s.* BECH *beitr.* 25. — *gt.* vigs zu vigan *s.* wëgen.

wëc-gerihte *stm.* = dorfgerihte MONE z. 12, 197 f. (a. 1419).

wëc-geselle *swm.* (II. 31<sup>a</sup>) *reisengeführte* MYST. 1. 343, 2.

wëc-geverte *swm.* (III. 259<sup>b</sup>) *dasselbe* SWSP. 132, 10. wegegeverte DAV. 25.

wech. wëch *s.* wehe, wëc.

wech *interj.* (III. 543<sup>a</sup>) = wë BERTH. 96, 28. weh *ib.* 226, 5. 453, 15. *vgl.* wach, woch.

wëch *adj.* *s.* wëch 1.

wëche *s.* weche.

wecheln *swv.* *wehen, flattern* FASN. 1305 (: becheln). *vgl.* FRISCH 2, 426<sup>a</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 833. KWB. 248.

wecher *s.* wecker.

wecherlicheit *stf.* *vigilia* DFG. 619<sup>a</sup>. *vgl.* wackerheit.

wechic *adj.* *wach, wachsam.* daz si (ansibên) sô gar wâchig sei, daz ain haupt allzeit slâf und daz ander wach MGB. 263, 23. etleich peinen sint wâchig *ib.* 289, 27. der ametiste macht den menschen w. *ib.* 432, 2.

wêcholtër *f.* (III. 31\*) = quëckolter, juniperus HRD. 187\*. DFG. 312\* (*mit versch. nbff.*). wachalter TUCH. 77, 1. 206, 14. wecheltürre *swf.* GRIESH. 1, 164. fraw Wacholter ALTSW. 177, 34 *u. dazu* MYTH. 618. — *compos.* wecholterber, -boum, -dorn (wehel-, walchdorn) DFG. 312\*.

wechs *adj. s.* was.

wech-tac *stm.* (III. 8\*) *eine bes. art zinsgut, von geringerem umfange als die huobe* URB. 364, Seck. 94 ff.

wêchte *s.* wêhede.

wecke, wegge *stwm.* (III. 543<sup>b</sup>) *keil, cuneus* DFG. 162\*. REINE. an den wagen dri weggen (= stahelweggen) legen NETZ 10783; *keilförmiges zeugstück an der kleidung, zwickel* (*vgl. gère*) TROJ. 3319. 22. 27; *keilförmiges backwerk, brotweck, cuneus* DFG. 162\*. HELBL. LS. WOLK. HÄTZL. GERM. 21, 173. schône brôt und wecken VIRG. 1025, 6. KOL. 93, 76. ein wol begozzen wecke RENN. 17537. FRAGM. 30, 142. weck backen MILTENB. *sth.* 25\*. pfister der wecke becket ROTENB. r. 67. die semler sollen löse wecke backen WP. 77. er brâhte ein weck in siner hant KOLM. 96, 40. er hât weggen und wûrst NETZ 5313. des selben tags git man ie dem man einen wek (cuneum) GEIS. 432. driu fleisch und drei wek *ib.* 420. iedem ein weck TUCH. 125, 24. er het dem peken einen wek gestoln CHR. 11. 572, 15; bachadis haizt ain bachad und haizt etswâ ain wek, daz ist ain vogel *etc.* MGB. 172, 24. — *zu* wëgen.

wecke *in* tagewecke.

wecklich *stm.* *keilförmiges stück, zwickel* CHR. 11. 553, 16;

weckelin *stm.* *dem. zu* wecke. semelin weckelin WP. 10 f.;

wecken *swv.* (III. 543<sup>b</sup>) *keil-, zwickelförmig machen.* den schilt man drier varwe sach, ein teil gewecket swarz unt wiz, daz ander rôt HELBL. 13, 49. SCHM. Fr. 2, 846 (*a.* 1429).

wecken *swv.* (III. 450\*) *wiecken* GR. w. 2, 218; *prüt.* wacte, wakte, wahte (wackete, weckete LIVL. GERM. 17, 347) —: *wach machen, wecken, erwecken, -regen* DIEM. NIB. PARZ. TRIST. FLORE. her wolde sie w. GR. RUD. 26, 21 f. 28, 8. er wolte sie niht w. KRONE 26826.

die wol mügent w. vröude und ouch tieben *ib.* 25609. sin gæher ende begunde zâher wecchen TUND. 44, 18. sin kunst beginnet manegen w. LOH. 1317. du wek' in vrouwe, jô ist ez an dem morgen MSH. 3, 425\*. min herze in den sunden slief, nû wecket ez got HPT. 1, 128. nu wecket der âmirâl daz ritterspil APOLL. 19191. ze metten wakte in der sinegöz BONUS 226. er wakte in gütlichen dô MARLG. 148, 272. er wahte in harte unsanfte SIGEN. Z. 2, 12. daz er die viende wackete vrû LIVL. M. 8963. sie wecketen manchen der dâ slief *ib.* 674. 9145. 10268. in den sorgen si erschrakten, dô si die vogele wakten MAI 93, 36. ungefüge sie sie wacten ERNST 853. sein junger wakchten in ROTH pr. 28 f. wer hât gewecket mich? GEN. D. 101, 14. ob noch an mir iht wecket niuwiu schult alte missetât KRONE 23949. Unmâze wecket die untugende an alter und an jugende Wg. 9919. slege hört man ûf helm und ûf schilde w. j. TIT. 5661. den grimmen zorn si ûz ir liben wahten RAB. 771. einen von dem tôde w. ALSF. G. 2226. *mit dat. d. p.* einem leit w. DIETR. 4595 *var.* dir beginnet w. din unmâzliche val die bitteren wîze âne zal TUND. 53, 81. — *mit* ûf (GREG. BARL. BON.), ent-, er-, ge-, ver-, wider-;

wecken *stm.* si mugent mit dem jâmer wecken (*mit dem erwecken des jammers*) ir veikeit niht pedecken Gz. 6960;

wecker *stm.* *wecker.* wecher LEYS. 3, 29 f. 4, 10; *ein gewisser fechtthieb* SCHM. Fr. 2, 846.

wecker-liche *s.* wackerliche.

wëc-lihen *stm.* *das weg-, ausleihen.* sô ain pfert im wegklihen geschedigt wirt MONE z. 1, 188 (15. jh.).

wëc-müede, -vertic *s.* wëgemüede, -vertic.

wedel, wedelen *s.* wad-;

wedelieren *swv.* (III. 455\*) = wadelen j. TIT. 4514.

wedel-schîm *stm.* *mondschein.* der âbintrôth unde der wedelschîm HPT. h. lied 87, 19.

wëdeme *s.* wideme.

wëder *s.* newëder, wëter, wider.

wëder *pron.* (III. 543<sup>b</sup>) *welcher von beiden, zieml. allgem.* (weder zuo den stunden eines ougen wâger hæte ER. 2, 925. weder [wec] ze Britanje in daz lant gienge, daz was in unerlant *ib.* 7814. wederm dâ gelunge GREG. 1943. weders craft hie dringet vür SILV. 4779. du solt mir sagen daz, weder dir nû gevalle baz HELMBR. 538. an wederre minne ist din

ger? ULR. Wh. 127<sup>a</sup>. mit *gen.* wedern sol ich sin strāzen dirre zweier lāzen gān? W. v. Rh. 162, 13; *welcher von mehreren* BARL. LEYS. — *wöder unfl. n.* (III. 544<sup>a</sup>) *als disj. fragevort zur einleitung einer dir. oder indir. doppelfrage (welches von beiden, ob), allgem. z. b.* weder ist er morder oder diep, oder - ? ER. 5442. nū weder liebt er disen muot von iemannes gebote, oder - ? *ib.* 9438. und enweste niht weder ez genāse od læge tōt GREG. 649; *mit ausslass. des zweiten gliedes* TRIST. SWSP.; *ausser der frage vor nachfolgd.* oder: daz er vüere durch in weder her ode hin, *welches von beiden es sei, her od. hin* Iw. 7890. weder wazzer oder lant, *es sei wasser od. land* PARZ. 225, 21. — *gt. hvathar zu skr. katara (aus kvatara), gr. κότερος, πότερος, lat. uter (aus euter, quoter)* CURT.<sup>3</sup> 426. FICK<sup>2</sup> 29. GSP. 41.

wöder-halp, -halbe *adv.* = iewöderhalp. wederthalp MSH. 2, 195<sup>b</sup>, -halbe AB. 1, 338. wedirnthalbin ATH. A\*\*<sup>2</sup>, 20.

wöder-sit *adv.* (II<sup>2</sup>. 328<sup>a</sup>) *auf jeder von beiden seiten* HERB. LUDW. *vgl. iet., iewedersit.*

wēde-wal *s.* witewal.

wēde-wēlle, -winde *swf.* (III. 674<sup>b</sup>) *eine pflanze (ackerwinde?)* SCHM. Fr. 2, 857.

wēfel *s.* wēvel.

wēfen, wēfern *s.* wāfenen, wēberen.

wēse, wespe *swf. m.* (III. 548<sup>b</sup>) *wespe, apis, vestrum, vespa (weffs, wefftz, waftz, wespe, vesp)* DFG. 40<sup>b</sup>. 393<sup>b</sup>. 615<sup>b</sup>, azilus HPT. 5, 416. wēse RENN. 16285. 19599. MGB. (von dem wefsen) 309, 27 ff. 291, 17. webse *ib.* 291, 35. 292, 27. 293, 1. ALEX. S. 53<sup>a</sup>. SUCH. 36, 68. webze MGB. 292, 35. webste BASL. chr. 1. 475, 31. wespe L. ALEX. 3200. PASS. 269, 38. 46. SER. 968. MGB. 309, 27 *var.* vespe *ib.* 291, 17. 292, 28. 309, 28 ff. — *ahd.* wefsa, wafsa *zu gr. σφήξ, lat. vespa* CURT.<sup>3</sup> 357. 651. WEIG. 22, 1098.

wēsen-nēst *stm.* (II. 386<sup>a</sup>) *vesparium* DFG. 615<sup>a</sup>.

wēg *s.* wēc;

wēgære, -er *stm.* (III. 640<sup>a</sup>) *wegweiser* MART. 18, 27. — *zu wēc;*

wēgære, -er *stm.* (III. 636<sup>a</sup>) = wāger: *libarius* DFG. 327<sup>b</sup>. BERTH. 366, 14. EVANG. 323<sup>a</sup>. der stat weger und mezzzer PRAG. r. 62, 100. 72, 117. NP. 155. *vgl. vrōnwēger. — zu wēgen stv.;*

wēgære *stm.* *helfer, beschützer* MONE 8, 413. — *zu wēgen swv.;*

wēge *stf?* (III. 640<sup>a</sup>) *s.* wēc *am schlusse;*

wēge *stf.* = wēgede. ze wege sinir armen sēle KCHR. 10638;

wege *stf.* (III. 642<sup>a</sup>) = wage 1 RUL. 136, 20. *vgl. bewege;*

wēge *s.* wāge.

wēge-bluome *swm.* (I. 217<sup>a</sup>) *sonnenblume.* der w. het die natüre, daz er sich alle wege nāh der sunnin kērit WACK. pr. 56, 273. MART. 27, 9. *vgl. wēgeluoge, -rich, -warte, -wurze.*

wēge-breite, -breit *stf. m.* (I. 237<sup>a</sup>) *wegbreit, arnoglossa, centinodia, cichorium, corrigiola, plantago, septenerbia* DFG. 49<sup>b</sup>. 112<sup>b</sup>. 118<sup>b</sup>. 153<sup>b</sup>. 440<sup>b</sup>. 528<sup>b</sup>. HPT. arzß. 43. 45. 86. *vgl. MYTH.* 1165.

wēgec, -ic *adj. in â-, bi-, driwēgec. — zu wēc;*

wēgec, -ic *adj. beweglich* CHR. 2, 155 *anm.* 1. *vgl. dri-, unwēgec. — zu wēgen stv.;*

wegede *stf. in bewegede;*

wēgede *stfn. ?* (III. 640<sup>a</sup>) *hilfe, fürbitte* GLAUB. 1229. 962. 2991. *vgl. gewēgede. — zu wēgen swv.*

wēge-, wēg-gēlt *stm. weggeld, -zoll* AD. 1272 a. 1417. MONE z. 1, 313 (a. 1482). 19, 135. 40. WST. 246 a. 1494; *geld zur unterhaltung, ausbesserung der wege* TUCH. 207, 5 ff.;

wēge-, wēg-gēlt *stm.* = wāgegelt NP. 130 f. 274.

wēge-geverte *s.* wēcgeverte.

wēge-gras *stm.* *centinodia, corrigiola, sanguinaria* DFG. 112<sup>b</sup>. 153<sup>b</sup>. 510<sup>b</sup>.

wēge-haber *swm.* das sie den ganerbin zu R. alle järe vier malter habern geben, das heizt wegehavern GR.W. 6, 61 f.

wēge-haft *adj.* (III. 639<sup>b</sup>) *auf dem wege befindlich, gehend* WOLK. 12. 2, 2;

wēge-haft *adj.* (III. 640<sup>b</sup>) *helfend* KARAJ. 64, 6.

wēge-helbelinc *stm.* ouch soln die burger in nemen wāgehelbeling ze pezzierung der ergker ob den tōren GENGL. 412 a. 1338.

wēge-lāge *stf.* *insidie* DFG. 300<sup>a</sup>;

wēge-lāgen *swv.* *insidiari* DFG. 300<sup>a</sup>. LUDW. 42, 26. AB. 1, 119. ARNST. r. 44, 10. Mz. 3, 387 a. 1358. ZEITZ. cop. 197<sup>b</sup>. 227<sup>b</sup>. weilāgen MÜHLH. rgs. 71;

wēge-lāgerunge *stf.* *insidie* DFG. 300<sup>a</sup>. ARNST. r. 44, 10. JEN. st. 76, 27;

wēge-lāgunge *stf.* *insidie* DFG. 300<sup>a</sup>. GR.W. 2, 656.

wēge-lange *swf.* *gelände am wege hin* MONE z. 7, 374 (a. 1320).

wēge-lant *stm.* vier morgen ackers, heizzent die weglender MONE z. 8, 443 (a. 1372).



wäge-leite *stf.* *wegweisung.* einem weglait geben zuo HB. M. 508;  
 wäge-leiter *stm.* (I. 976<sup>b</sup>) *wegweiser* MYST. 1. 359, 20.  
 wägelē *swv.* (III. 642<sup>a</sup>) = wackeln PASS. K. 443, 48.  
 wägelen *swv.* *auspicari* Voc. 1482. *vgl.* vogel-wicken.  
 wäge-, wägen-lich *adj.* (III. 636<sup>a</sup>) *beweglich* MYST. JER. *wegelig* und *unwegelig* habe CDS. 1, 72 (a. 1398). *wegleich* MGB. 70, 15. 23.  
 wegellin, wegellin *s.* *wegenlin*.  
 wäge-liute *pl.* (I. 1039<sup>b</sup>) *wegliut*, *viantes* DFG. 617<sup>a</sup>.  
 wäge-lôn *stm.* *weggeld* MONE z. 19, 137 (a. 1396).  
 wäge-lôs *adj.* (III. 639<sup>b</sup>) *ohne weg*, *von keinem wege geleitet* GREG. 3059. TRIST. 17537;  
 wäge-, wäg-läse *stf.* (I. 1035<sup>b</sup>) *abgabe an den guts- oder zinsherrn beim abzuge von einem gute, bei der veräußerung eines solchen* AUGSB. r. M. 29, 3. URB. 244, 14. 245, 10 etc. MONE z. 10, 339 ff. (a. 1358 *in dieser urkunde als eine ständige jährliche pacht-abgabe*). 23, 61 (a. 1298). Mz. 1, 299 (a. 1343). GR.W. 1, 277. 375. LAC. 105. OBERL. 1961. SCHM. Fr. 2, 876.  
 wäge-loufer *stm.* *weglaufer*, *viator* DFG. 617<sup>b</sup>.  
 wäge-luoge *stf.* *eliotropium* DFG. 198<sup>a</sup>. *vgl.* wägebluome, -rich, -warte, -wurze.  
 wäge-macher *stm.* 4 hell. umb einen nursch den wegemechern FRANKF. *baumstb.* a. 1404, 5<sup>b</sup>.  
 wäge-man *stm.* (II. 48<sup>a</sup>) *der reisende, wanderer* FDGR. 1, 397<sup>a</sup>. LS. 3. 23, 2. GEST. R. 139. SCHB. 173, 27. 346, 26; *kirchenbote* SCHM. Fr. 2, 876.  
 wäge-, wäg-meister *stm.* = wägemeister WP. G. 115. CHR. 1. 93, 22; 3. 362, 10; 5. 133, 4. 5; *weg-, strassenmeister* ROTW. 2, 357.  
 wäge-müede, -muode *adj.* (II. 228<sup>a</sup>) *reise-müde* NIB. IW. TRIST. H. TUND. *daz du läz-zest varn mines vater wegemuoden barn* GEN. D. 98, 12. *diu wegemuode wolde rasten* *ib.* 39, 11. *sô tuot der wegemuode gast ein riwige dannechêre* PRL. 89. *ich bin ein wegemuoder man* MSF. 242, 1. GA. 3. 47, 157. *er ist ein wegemuoder pilgerin* MOR. 1, 1114. *wecmüede* ULR. 72, *md.* *wechmüde* ROTH. R. 2969.  
 wäge-müte *stf.* *wegmant* geben KALT. 118, 14.  
 wägen *stv.* I, 1 (III. 626<sup>b</sup>—630<sup>b</sup>) *wigen* MSH.

2, 175<sup>a</sup>. ERLÆS. 1041. ELIS. 8578. *contr.* *wein* SCHB. 239, 2. *prät.* *wac*, *wag* (*wage* CHR. 3. 285, 18), *manchmal bes. md. unter einfluss von wahren, gewahren nach I, 4 wuoc (wâc), wuogen* PASS. JER. APOLL. 18834. ALEX. S. 50<sup>a</sup>. MERV. 643. CHR. 2. 305, 15 f. 308, 16. 311, 27. *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 334 —: *intr. u. refl. sich bewegen; die richtung nehmen* (*dar, nider, gegen, ûf, von, wider, ze*) NIB. TRIST. LANZ. WIG. KONE. PASS. *ein slac, der nâhe zuo dem tôde wac* KRONE 27078. 28062. APOLL. 9406. *ein slac, der nâhe gein dem tôde wac* ULR. Wh. 186<sup>a</sup>. *si hetten ze vesten rotten sich gewegen* DIETR. 9148. *der meister sich zû dem tôde wâc und dis lebin virslûc* SCHB. 169, 21; *intr. gewicht, zal, wert haben* (*ohne od. mit acc. d. masses, dat. d. p.*), *allgem. z. b. er hât aller dingelichen mâze gegeben, daz iz geliche sol wegen, selbe rihtet er die wâge* KCHR. D. 283, 2. *wir wegen un-gliche, sind nicht von gleichem werte* ER. 3172. *dâ wac leben wider leben, tût wider tût* KRONE 27034. *ir lîp wac vur alle ander wîp mit schônde* ALBR. 16, 56. *der kopf wuoc wol fünf marc* ALEX. S. 50<sup>b</sup>. *si wuogen gar wol zehen marc* APOLL. 18834. CHR. 3. 395, 14 ff. *ein prôt wûg 24 lôt* *ib.* 2. 305, 15. *das fûder heus hât gewegen 6 zentner* *ib.* 10. 372, 14. *der slâfim unhôhe wac* KRONE 14882; *mit dat. d. p. helfen, beistehn* (*für swv. wägen*) KRONE, BIT. KONE. (*mit triuwen dir min hilfe wîget* ENGELH. 3796. TROJ. 10448). *begrifet dich min hant, dâ wîgt dir niht allez golt rôt* DIETR. 4241. *deme sin offer wer-deelichen was dô für den gotes zorn* WALTH. 150, 73. — *tr. in bewegung setzen, richten, bringen z. b. sin houbet er dri stunt wac* ALBR. 1, 331. *daz gevidere hin und wider w. ib.* 35, 399. *der turn was plâ als ein lâ-sûr, ein halp gie dar ouz der schûr, ander halp ein nazzzer regen, ander teil het snê gewogen* Gz. 146. *er wac mit der stangen einen slac* APOLL. 10800. ENENK. 353. *der von Bern daz her wac, ze scharen wurden si geslagen* DIETR. 8708. *zwischen in wart ein vride gewegen* *ib.* 9424. *von gesteine und von golde hiez er ab sinem soumer w. abladen* *ib.* 4799; *wägen, schwer od. leicht* (*hôte, sware, ringe, lihte*) *an gewicht, an wert anschlagen, schätzen, erachten, allgem.* (*er wag unde masz wie er wolt* CHR. 3. 146, 15. *etw. in gleichem gewicht w. ib.* 285, 17. *ein gewege brôt* BR. H. 396. *zehen phunt von golde wol*

gewegen APOLL. 15732. daz golt von marke ze marke w. ULR. *Wh.* 163\*. dô si daz silber wügen dar MERV. 643. swer siner gäbe ruochte, diu was gewegen al bereit WWH. 186, 13. Nemrôt vil sere erschrac, dô er den leute alle wac APOLL. 10460. die frouwen begunden w. sin schœne mit den ougen ULR. *W.* 193\*. die die werlt unhô wegent HEINR. 4582. daz wigest du ringe ALBR. 32, 376. 33. 62. CHR. 1. 148, 30. 150, 10. ir erbeit wâgen si geringe CÄC. 901), *unpers. mit acc. d. p. dinken, sich kehren an* z. b. die zwêne ez ringe wac NIB. 2151, 3. niemens ungemüete Waten dô wac, *kümmerte ihn nicht* GUDR. 445, 1. *mit dat. d. p. zuwâgen, -teilen, geben* z. b. daz silber wart im ie sâ gewegen AMIS L. 909. er hiez im zu siner lipnar zwô marc goldes w. TRIST. *H.* 1442. ieslichem ist sin art gewegen ALBR. 1, 104. swer dir gebe sinen seggen, dem si des segens wunsch gewegen VILM. *weltchr.* 78\*; *auf der folter wâgen, foltern*: daz hânt die drei mörder an der marter, als man sie gewegen hât, verjehen CHR. 5. 305, 20. *vgl.* 309, 1; 11. 572, 17; *genau festsetzen, bestimmen*: dâ gâben sie in paiden ainen gewogen (*später gemezzen*) tag hinz Aufhausen UOE. 4, 187 (*a.* 1293). — *mit gegen, nider* (*tr.* HEINR. s. 200), ûf, ûz (die arke si ûz wâgen, *aus der Tiber* KCHR. D. 232, 27), vür, wider; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, wider-. *gt. vigan* (*in gavigan bewegen, schütteln*) zu *skr. vah, lat. vehere, gr. ὄχος* (*aus φόχος*) GSP. 321. CURT.<sup>3</sup> 181. FICK<sup>2</sup> 177;

wëgen *swv.* (III. 640\*) *gewogen sein; helfen, sich verwenden für, beistehn, mit dat. d. p. (ausser dem volksmässigen u. höfischen epos zieml. allgem.)* z. b. wie sie weget den liuten MAR. 211, 30. den sundigen ist er wegende KCHR. D. 498, 10. er sol uns w. hie an dem libe *ib.* 42, 7. 498, 14. *mit gen. d. s.* ROTH. (R. 2352). PASS. — *mit er-, ge-;*

wëgen *stn.* (III. 640\*) LEBER. 275, 20;

wëgen *swv.* (III. 640\*) *einen wëc bereiten, betreten* TRIST. ir (minne) sult ze rechter minne w. APOLL. 150. ir sult mir ze gote wegen (: seggen) HEINR. 53; *mit einem wege versehen* GR.W. 1, 164. — *mit ge-;*

wëgen *dat. pl. von wëc* (III. 638\*, 27) *von—wegen mit dazwischen tretendem gen. von—seite, auf anlass, mit rücksicht auf, in betreff, wegen, aus, allgem. (vgl. zu WOLFD. B. 236, 1. D. VIII, 161). contr. von—wein*

LUDW. 30, 3. SCHB. 286, 19. WEIM. *stb.* 270, 14, weine BU. 254. 59, wën RCSP. 1, 437;

wegen *swv.* (III. 642\*) *wigen machen, bewegen, wiegen, schwingen, schütteln, abs. diu wegende kraft der sêle* MGB. 15, 19, *tr. allgem. (im letzten cit. des WB. lies WOLFR. lied. 7, 20)* z. b. daz houbet w. GEN. D. 113, 13 KCHR. D. 116, 24. PASS. 71, 33. daz houbet her und dar w. ALBR. 19, 433. nieman wege fuoz noch hant GEN. D. 86, 32. swer ûf den tisch bi der banc sitzet und weget die füeze JENGL. 517. diu ören ALBR. 24, 36, die zungen MGB. 235, 19, den kinpacken *ib.* 115, 15, die flügel w. *ib.* 204, 12. den ast MSH. 2, 376\*, daz rôr TROJ. 33879, daz schif w. CHR. 3. 87, 20. die helme sie dâ wegeten j. TIT. 5627. er wegete (*bewog*) in vil drâte, daz LIVL. M. 872. ez möht ein herte herze w. FLORE 6410. auch wegt diu sêl des menschen leib von stat ze stat MGB. 3, 10; *rejl.* DIEM. 315, 6. daz sich daz kindlein wegt in der muoter leib MGB. 40, 27 f. daz sich der luft wegt in dem birn *ib.* 11, 32. daz sich daz reht aug sanfter und snellicher wegt *ib.* 40, 34. ain stiller prunne der sich niht wegt *ib.* 486, 33. daz er sich niht en weit (: streit) APOLL. 4235. dô si mit reise sich wegeten j. TIT. 4071. sich von stat ze stat w. MGB. 22, 7; *erwâgen, bedenken, -raten* ERF. *rvg.* 21 ff. CHR. 10. 436, 20; 11. 769, 2. — *mit ûf* (TROJ. 35604), umbe (den vuoz umbe w. KCHR. D. 73, 28), be-, er-, ge-;

wegen *stn.* *von dem ungestümen w. des meres* APOLL. S. 109, 31.

wëgen s. wâjen.

wegener s. wagener.

wëgen-lich s. wëgelich.

wegenlîn *stn.* (III. 645\*) *dem. zu wagen* HEINZ. 807. MGB. 33, 23. ANZ. 19, 187 (*a.* 1458), *assim.* wegellin, wegelin *ib.* und HEINZ. 601. BERTH. 162, 11. 19.

wëge-phenninc *stn.* = wëgegelt 1 ZEITZ. s. 3, 83.

wëger *stn.* s. wëgare;

weger *stn.* *beweger, in himelweger (so, nicht -wëger).* — *zu wegen* *swv.*

wëge-reise *stf.* (II. 665\*) *reise auf einem wege, wandrung* TRIST. *H.* JER. den kint der wegereise verdröz APOLL. 9696;

wëge-reise *swm.* (II. 666\*) *wanderer, pilger* LEYS. 43, 22;

wëge-reiser *stn.* (*ib.*) *dasselbe* LEYS. 29, 37. MGB. 385, 16;

wäge-reisic *adj.* ain wegraisiger man KALT. 97, 70. 52, 22.  
 wëgeren *s.* weigeren.  
 wëge-rič *stm.* *wegerich*, arnoglossa, cichorium, plantago DFG. 49°. 118°. 440°, proserpina, septenerbia Voc. 1482. MGB. 388, 2. PF. *arzb.* 1, 22. 2, 74. 8°. MYNS. 40. ANZ. 23, 273 (14. jh.). dā wënic wegeriches stuont PARZ. 180, 7; solsequium DFG. 541°, *vgl.* wëgebluome, -luoge, -warte, -wurze.  
 wëge-rūte *swf.* (II. 824<sup>b</sup>) centinodia DFG. 112°.  
 wëge-sam *adj.* und was guete winterban und gar wegsam den ganzen winter CHR. 5. 311, 26. *vgl.* unwëgesam.  
 wëge-, wëg-scheide *stswf.* (II<sup>2</sup>. 107<sup>a</sup>) *wegscheide*, *scheideweg*, bivium, compitum DFG. 76°. 137°. ER. (7812). LANZ. TROJ. HELMBR. (1305). KINDH. MSH. (3, 29°). MGB. PASS. KRONE 12835. 14571. 18691. 19006. 21414. SUCH. 29, 10. HADAM. 607. GA. 3. 27, 133. VINTL. 8235. FASN. 507, 15. MONE 8. 202, 82. UG. 555. CHR. 4, 308 *anm.* 9; 5. 106, 23; 11. 669, 11. GR.W. 1, 570;  
 wëge-scheidele *swf.* (II<sup>2</sup>. 107<sup>b</sup>) *dasselbe* SCHM. Fr. 2, 372. sie sasaz an die wegschaitlen HB. M. 178;  
 wëge-scheidunge *stf.* bivium, compitum DFG. 76°. 137°.  
 wëge-schiehe *adj.* (II<sup>2</sup>. 108<sup>b</sup>) *wegscheu*, *scheu*. wegescie LANZ. 1469. 3820.  
 wëge-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 334<sup>b</sup>) *territorium* OBERL. 1961.  
 wëge-spise *stf.* (II<sup>2</sup>. 512<sup>a</sup>) *wegzehrung*, viaticum DFG. 617°. OBERL. 1961. den frönen lichamen gāben si ime (dem sterbenden) dar zu einer wegespise ELIS. 4668. daz brôt ist mannen unde wiben ein w. gēn himelrich RENN. 18618.  
 wëge-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *stein*, in einer gasse gesetzt, damit man trocken gehn könne. durch grōze dūfene hette man in einer engen gazzen, dā hor sich mūste vazzen, gesetzt wegesteine ELIS. 5089; *pflasterstein* LAURENT 334, 34.  
 wëge-trēte *swf.* (III. 101<sup>a</sup>) centinodia, proserpina DFG. 112°. 467<sup>b</sup>, lingua passerina, sanguinaria SUM. HPT. *arzb.* 85. *vgl.* NEMN. 2, 1027;  
 wëge-trit *stm.* centinodia, corrigiola, sanguinaria DFG. 112°. 153°. 510°.  
 wëge-vart *stf.* (III. 254<sup>a</sup>) *reise* PASS. si nāmen golt und silber herte zuo der langen wege-verte BPH. 2511. ir dochter si bereite zū

dirre wegeferte ELIS 496, *vgl.* 4278. 498. 5517 u. ö.;  
 wëge-, wëc-vertic *adj.* (III. 259<sup>a</sup>) *des weges fahrend*, *reisend*, viator DFG. 617°. PASS. und rechtsdenkm. (wecvertiger man, reisender SSP. 2, 68. KSR. 16. 17, geselle, *reisegefahrte* SSP. 3. 78, 7. DSP. 1, 342. wecvertige leute PRAG. r. 148, 160). HB. M. 519. 39.  
 wëge-vreise *stf.* (III. 398<sup>b</sup>) *reisegefahr* GREG. 3578.  
 wëge-vüerer *stm.* viaticus DFG. 617°.  
 wëge-warte *f.* (III. 528<sup>a</sup>) *wegwart*, cichorium DFG. 118°. BRÜNN. r. 337. HPT. *arzb.* 78. und vil die jehent, die wegwart sei gewesen ain frauwe zart und wart irs puelen noch mit smerzen VINTL. 7838, *vgl.* MYTH. 787. 1167; eliotropium DFG. 198°, solsequium Voc. 1482, *vgl.* wëgebluome, -luoge, -rich, -wurze;  
 wëge-warten *swv.* (III. 532<sup>a</sup>) *insidiari* SCHM. Fr. 2, 877 (a. 1432).  
 wëge-weide *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) = wëgevar *TRIST.* 8102.  
 wëge-wernde *part. adj.* (III. 514<sup>b</sup>) *den weg verwehrend*. dennoch ist der wegwerender mēre WALTH. 26, 19 (über die starke form nach dem artikel ohne subst. s. GR. 4, 540).  
 wëge-winde *swf.* (III. 682<sup>b</sup>) corrigiola Voc. 1482.  
 wëgewis-bluome *swf.* *sonnenwirbel*, *wegweis*. wer wegweispluomen tregt von im selber, bedeutet, das er nit uf den weg chomen kan, der seinem liebsten gevellig sei, und doch begert, das er den geweisēt werd. - - die pluom sich alle zeit zu dem pesten chert gegen der sunnen AW. 1, 152. HÄTZL. 173°. *vgl.* wëgewise 3 u. WACK. kl. schft. 1, 234.  
 wëge-wise *adj.* *wegkundig*. der wegewise vil-lān SCHRET. 21;  
 wëge-wise *sum.* *wegweiser*. sancte Pētir si min w. WACK. pr. 88, 31;  
 wëge-wise *swmf?* *wegweis*, cichorium, plantago DFG. 118°. 440°. ein blūme ist solsequium genant, wegewise in dātschem lant ALBR. 39°. *vgl.* wëgewisbluome;  
 wëge-wise *stf.* (III. 757<sup>b</sup>) *weisung des weges*. si gab im ouch vil rechte w. mit lēre und mit rāde ELB. 8210. des rāts dienern helfen und w. geben wie sie hin uf kōmen RCSR. 2, 229 (a. 1463); *wegzehrung*, *letztes abendmal* RUL. 204, 20. KARL 6816;  
 wëge-wiser *stm.* *wegweiser*, viaticus DFG. 617°. RENN. 10722. N. v. B. 236.  
 wëge-wist *stf.* m. (III. 771<sup>a</sup>) *wegzehrung*, via-



ticum HRD. 189°. deist der sēle w. DENKM. 2 XLIII. 12, 10. der vil sūze w. LIT. 1451. daz sie mir sein ein lieht und daz liehtvaz, der wech und der wegewist HPT. 20, 171.

wēge-wīte *adv.* man sol zwēn wagen wegweit neben einander lassen gēn GR.W. 3, 698.

wēge-wurze *f.* solsequium DFG. 541°. *vgl.* wēgebluome -luoge, -rich-, -warte.

wēge-zil *stm.* (III. 884<sup>b</sup>) *wegstrecke* ERACL. 1521.

wēge-zūn *stm.* *wegzaun* GR.W. 3, 682.

wegge *s.* wecke;

weggēht *adj.* (III. 543<sup>b</sup>) *keilförmig* TROJ. 3815.

wegisen *s.* wagense.

wēgrin? man sol nemen das kraut wegrin und den wegrich MYNS. 40.

wēgunge, wegunge *stf.* (III. 635<sup>b</sup>, 640<sup>b</sup>) *bewegung* GRIESH. BERTH. KL. 98. MGB. 23, 4. 47, 19. 30. 51, 30. 77, 21. 79, 19 u. ö. der erde w., *erdbeben* AB. 2, 256, 581; *patrocinium* SUM.

weh *interj.* *s.* wech.

wēhære, wēhe *in* widerw-.

wehe, wech *svm.* (III. 548<sup>b</sup>) *der weihe*, *laoficus*, *loaficus* DFG. 317°. 334°.

wēhe *s.* wæbe.

wēhel-dorn *s.* *unter wächoltër.*

wēhen *stv.* I, 1 (III. 650°. 548<sup>b</sup>) *blinken*, *strahlen* KRONE 11269. gegen, wider einander w. (: brēhen) LOH. 4978. 5474; wider w. *mit dat. (mit blanker waffe) kämpfen*, *sich wider-setzen* URST. 183, 54; *weidm. laut werden*, *anschlagen*: dō ich hugelichen hōrte die hunde alsō w. (: sehen, geschehen) HADAM. 119. 29. — *ahd.* wēhan *in* uparwēhan *überwinden*. *vgl.* wihen, wigen.

wēhen *s.* wāhen, wēwen.

wehs, wehse *s.* was.

wehsede *stf.* (III. 463<sup>a</sup>) *crementum* SUM.

wēhsel *s.* wēhsele;

wēhsel *stm.* (III. 548<sup>b</sup>) *md.* wēchsel, wēssel *auch stn.* —: *wechsel*, *tausch*, *austausch*, *handel*, *eig. u. bildl. allgem.* z. b. ob nū wessel geschiet under in beiden HERB. 7864. ob in der w. behage *ib.* 7869. sich in w. brechen, *abwechseln* MARLG. 254, 424. ze w. geschehen HEINR. 1031. dō diz w. was getān *ib.* 426. 1051. twinc in in dīn herze gar den w. der dō ist geschehen Gz. 2537. der w. kunt sie in dem herzen reizen LOH. 6960. ir herzen w. MSH. 2, 142°. der w. dā mit kus ergie *ib.* 1, 166°. 2, 211°. 291°. sō hāt mīn zunge den w. kluc besungen *ib.* 3, 408° (KOLM. 36, 18).

niemen frumer lebetalsō, im ensi der w. bereit, beide lieb unde leit BÜCHL. 2, 433. āne wechsels underscheit PASS. 341, 90. die rede dā mit wessele umbe lief *ib.* 176, 37. er ordent, wie funfhundert man die hūte mit wechsel mūsten hān KREUZF. 5067. er wil mir iuch ze wehsel lān GERH. 2189. ez sol ergān ein w. von uns beiden hie *ib.* 1503. diu vrouwe was irs wehsels vrō SPERW. 333. hurtā, wie die getouften borgeten unde verkouften manegen wehsel āne tumbrel WWH. 373, 23. den w. triben ER. 6498. keinen w. triben, *beständig*, *treu sein* Ls. 2, 714, 131. es schol kein gast gegen dem andern gaste kein w. nicht triben PRAG. r. 72, 117. he hadde wessel unde zol W. v. N. 34, 17; *geldwechsel* Ls. 2, 581, 6. MGB. 233, 18. CHR. 2, 37, 28; den w. von den arzten haben, *das vorkaufsrecht auf das gewonnene silbererz haben* MH. 2, 203. 772; *lied in gesprächsform* NEIDH. zu 24, 13. *vgl.* wēhsele. — *zu lat.* vices FICK<sup>2</sup> 873.

wēhsel-angesiht *stf.* *wechselndes aussehen* W. v. Rh. 13, 34.

wēhselære, -er *stm.* (III. 550<sup>b</sup>) *der wechselt*, *abwechselt*. sie (*frauen die viele buler haben*) sint geheizen w. ALTSW. 51, 15; *wechsler*, *geldwechsler*, *campsor*, *mensalarius*, *nummularius*, *trapezeta* (*wechseler*, *wesseler*) DFG. 93°. 356°. 385°. 593°. Voc. Schr. 677. 1823. 3017. IW. PARZ. WG. Ls. SWSP. 343, 17. BRÜNN. r. 372, 145. MÜHLH. rgs. 85. CHR. 10, 160, 7; 11, 766, 22. dā vanterinne (*im tempel*) wehselære BPH. 6164. di wehselære werdin troffin bi dem bütill offin SCHB. 329, 29. wesseler KARLM. 2, 39. 59. 3, 33. BASL. r. 18, 7. CHR. 1, 89, 7; *bergbeamter*, *durch den die herrschaft ihr oberstes bergrecht, namentlich das vorkaufsrecht auf die bergproducte verwalten lässt* OEST. v. 427°;

wēhselāt *stf.* (*ib.*) *wechsel* PASS. 1, 27. K. 86, 24.

wēhsel-balc *stm.* *wechselbalg* ROSENG. Bartsch 712. KELL. erz. 468, 32. *vgl.* wēhselkint.

wēhsel-banc *stf.* (I. 83<sup>a</sup>) *tisch des geldwechslers*, *antisma*, *camporium*, *trapezetum* DFG. 38°. 93°. 593°. RENN. 21077. FROML. 39. MÜHLH. rgs. 85. wesselbanc KARLM. 2, 40. FROMM. 3, 59°.

wēhsel-brief *stm.* *wechselbrief*, *wechsel* ROESP. 1, 608 (a. 1401). CHR. 10, 302, 9, 13.

wēhsele, wēhsel *stf.* *tausch*, *wechsel* SSP. 3, 73, 2; *wechselbank* CHR. 1, 126, 15. 390, 14; 10, 173, 10. 297, 12 ff. 384, 13. dā vand er

inne (*im tempel*) die munssære, die ir wechsel dar inne heten, und vertreib die alle dar üz ROTH *pr.* 53. *vgl.* RENN. 21077 *ff.*;

wëhseler *s.* wëhselære;

wëhselerinne, -in *stf.* diu gewonheit ist ain wehslerin der natûr (est quasi altera natura) MGB. 29, 17. krëmerin, wechslerin NP. 30.

wëhsel-gedenken *stn.* ir w. daz kan sich nâhe smücken MSH. 1, 208<sup>a</sup>. daz mir villiht in minem w. ouch alsô geschên môcht BEISP. 15, 18.

wëhsel-heide *stf.* dâ von wac si ringe ir ougenweide ûf dirre w. MART. 109, 64.

wëhsel-hûs *stn.* bankhaus. wesselh. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>.

wëhselîn *stn.* dem. zu wâhs. sô verkleib ichz mit eim wehseln Ls. 3. 124, 12 (Lcr. 11, 112).

wëhsel-kint *stn.* = wëhselbale SCHM. *Fr.* 2, 840.

wëhsel-koesen *stn.* wechselgespräch. sie begunden ir leit toesen mit stüzem w. W. v. Rh. 13, 43.

wëhsel-kouf *stm.* (I. 867<sup>b</sup>) rückkauf. wie der hase wart gekouft und wie der w. geschach FRAGM. 24, 397.

wëhsel-kus *stm.* sie gruozten und enphiengen sich mit wehselküssen gütlich W. v. Rh. 257, 7.

wëhsel-lich *adj.* (III. 550<sup>a</sup>) mit w. verbunden, abwechselnd, wechselseitig BARL. ULB. der wehselliche strit FLORE 152. mit der wehsellichen minne MART. 246, 88;

wëhsel-lîche *adv.* (*ib.*) BARL. etw. wehselleich (alternatim) tuon MGB. 17, 16. 19.

wëhsel-loube *f.* wechselbank MONE *z.* 21, 175 (*a.* 1364).

wëhsel-mære *stn.* (II. 79<sup>b</sup>) wechselgespräch HARTM. (ER. 9706). PARZ. TRIST. GA. 3. 366, 352.

wëhseln *swv.* (III. 550<sup>a</sup>) alem. auch ungebrochen wihseln GRIESH. 1, 112. Mz. 1, 432 (*a.* 1393). CHR. 9. 1000, 12. *vgl.* WEINH. *al. gr.* §§ 21. 115 —: *wechseln, um-, einwechseln, -tauschen, vertauschen, ändern. absol.* GRIESH. MYST. CHR. 9. 1000, 12 (*einwechselgeschäft treiben*), *tr.* w. mit EXOD. D. 157, 26. KRONE 9555, umbe Iw. 7212. FRED. 56, 10, wider TRIST. 11921. ir zweier ougen blicke gewehselt wurden wider in TROJ. 20437. daz si ouch w. began ir minne wider den man GFR. 1293. mit *dat. d. p.* liebe wehselt mir diu leit MSH. 2, 262<sup>a</sup>. mit *gen. d. s.*

Iw. 2990. des wandels w., *den lebenswandel ändern* VET. b. L. 66, 70; *refl.* BARL. PASS. wan sich sin freude wehselt dâ mit jâmer und mit klage KRONE 25547. *abs. vom wechsel des wildes* Aw. 3, 141. — mit abe (TUCH. 129, 34), üz, ver- (verwihseln SCHREIB. 1, 272).

wëhsel-phose *swm.* (II. 514<sup>b</sup>) wechslerbeutel PARZ. 363, 28.

wëhsel-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *wechsel-, zwigespräch, gegenseitige unterhaltung* (WACK. 367<sup>b</sup> *erklärt: veränderliche, ungleichmässige, sich selbst widersprechende rede*) MAL, WINSBEKIN, KINDH. URST. PASS. ORL. 10634. nieman kunde ir w. volrecken an den liden NEIDH. 24, 2. wan er gerne het gegeben der meide, diu im saz eneben, w. nâch vriundes reht KRONE 6970. alsô vergie sich w. (= churzweilen 119) CHRIST. S. 123. alsô treib man die w. *ib.* 235. du solt dich nicht vergâhen mit w. gën mir ALTSW. 216, 13. hie vâhet an die w. des heimlichen gesprâches, daz diu maget Maria und Jësus sament hântent W. v. Rh. 2, 67<sup>a</sup>.

wëhsel-rëht *stn.* (II. 628<sup>a</sup>) *rechte u. vorrechte der wechsler* BASL. r. 7, 11.

wëhsel-sage *stf.* (II<sup>2</sup>. 15<sup>a</sup>) = wëhselrede. dâ hebet sich ir wechselsage ERINN. 355.

wëhsel-schaft *stf.* (III. 549<sup>b</sup>) *austausch* ANTI-CHR. (Hpt. 6) 116.

wëhsel-schiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *vertauschung* ERL.

wëhsel-site *stm.* (II<sup>2</sup>. 325<sup>b</sup>) *unbeständigkeit* WINSBEKIN 18, 4.

wëhsel-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *gegen-, wechselseitiger schlag*, hieß HARTM. MEL.

wëhsel-spil *stn.* *wechsel, wankelmüt in der minne* Ls. 2. 715, 142.

wëhsel-stat *stf.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) *antisma* DFG. 35<sup>a</sup>.

wëhsel-stein *stm.* item verköfte einer von disen gütren und hielt sich alsô mit den zinsen, sô er darinn leite, das das gût sin zins nit ertragen môcht, sô habent die lëhenherren oder ir amptman macht den einen füss zu setzen an den wechselstein und ie dem nêchsten kauf zu rûfen, biss inen ir zins wol wider gengig würt GR.w. 1, 397.

wëhsel-strît *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>a</sup>) *gegenseitiger strit* KRONE 108.

wëhsel-tragen *stv. refl.* die wile sich diz wehseltrûc an vil iteln worten, *während unnütze reden gewechselt wurden* MARLG. 115, 18

wëhselunge *stf.* (III. 550<sup>b</sup>) *wechsel, tausch*

PASS. CDS. 2, 95 (a. 1407). wesselunge ANZ. 19, 150 (13. jh.).  
 wēhsel-wort *stm.* *wechselwort*, -rede ALTSW. 137, 2. BEISP. 16, 7. KIRCHB. 709, 54. wessel-wort CHR. 7. 228, 30. 236, 15.  
 wehsen-lich *adj.* (III. 461<sup>a</sup>) *wie von wachs, biegsam, unbeständig* HÄTZL. 2. 48, 33.  
 wehsic *adj.* *in mittelwehsic.*  
 wehsin, wehsen *adj.* (III. 461<sup>a</sup>) *von wachs, cereus (wechsen, wessen, wassen)* DFG. 114<sup>b</sup>.  
 LUDW. NARR. FASN. wehsine manlih machen, *wachsbilder* FDGB. 2. 123, 24. etleich giessen wachseine pild VINTL. 7744. die wechsen pild CHR. 11. 558, 29. wechsinne kerzen AB. 1, 160. wechsen hirtzein CHR. 2. 28, 11; 10. 302, 16. wähsin kopf MGB. 242, 5. 300, 5. wessen düch, *wachstuch* FRANKF. a. 1389. das wähsin insigel SWSP. 419, 50. ir wassen ingesegele PF. üB. 3, 86.  
 wehte *s.* weit.  
 wehteler *stm.* man sol den wehtelern verbieden wachteln zu fangen FRANKF. brgmstb. a. 1465 *vig.* V. p. cant.  
 wehten *swv.* (III. 452<sup>a</sup>) *wache halten* LANZ. 1744 (: vëhten) u. *anm.*, *vgl.* wahten;  
 wehter *s.* wahtære;  
 wehterlin *stm.* ach, wächterlin, mit deinem schal hâst du mich sêr erschrecket HÄTZL. 1. 19, 18.  
 wei *interj.* (III. 550<sup>b</sup>) NEIDH. XXIV, 13. wei, waz lobe ich tōre an wîben MSH. 3, 468<sup>o</sup>.  
 weibel *stm.* (III. 551<sup>a</sup>) *gerichtsbote, -diener, apparitor* DFG. 42<sup>a</sup>. DIEM. MS. (NEIDH. XXI, 6. XXII, 8). CAC. 1223. SWSP. 395, 12. AD. 980 a. 1339. CHR. 4. 257, 17. 258, 24 u. *oft in den* WEIST. — *zu* weibe.  
 weibel-ambet *stm.* GR.W. 1, 253.  
 weibel-haber *swm.* dar umb sollent im (bütel) werden dryscheffel habern, haist waibel-haber GR.W. 1, 385.  
 weibel-huobe *f.* *eine huobe, deren ertrag den weibeln zukommt* URB. 89, 7. 11. 176, 20.  
 weibeln *swv.* (III. 551<sup>a</sup>) = *weiben* SCHM. FR. 2, 829. die schâf wâren gar krank, daz sie waibleten CHR. 1. 407, 21.  
 weibel-ruote *f.* (II. 818<sup>a</sup>) *ruote des weibels* NEIDH. 50, 3. 61, 11. 128, 21.  
 weibel-tuom *stm.* der weibel sol von dem weibeltûm jerlichen geben ein mutt habern etc. GR.W. 1, 295.  
 weiben *swv.* (III. 550<sup>b</sup>) *sich hin u. her bewegen, drehen, schwanken, schweben* RUL. (dô sâhen sî von den heiden manegen vanen

w. 278, 20). GUDR. ANTICHR. LS. weibende gēn RENN. 24546. mit dem vanen w. j.Tit. 3633. — *vgl.* wēben, wip.  
 weibe-zegelen, -zēlen *swv.* (III. 840<sup>a</sup>) *schweifen* wedeln TRIST. H. 4573. ELIS. 3231.  
 weich = waz ich Vz. 270.  
 weich *prät. s.* wâchen;  
 weich *adj.* (III. 616<sup>b</sup>) *gens.* *zu herte in eig. u. bildl. bedeutung: weich, biegsam, schwank, nachgiebig, zart, milde, schwach, furchtsam, zieml. allgem.* (weich unde herte GLAUB. 302. GR. 1353. ze herte noch ze w. j.Tit. 3985. an dem weichen vinger stêt vil lihte vor ein herter nagel MSH. 2, 240<sup>b</sup>. swaz er mir seit, ez sî weich, daz ist noch herter wan ein stein ib. 3, 13<sup>a</sup>. beide weich unde hart mûste man in legen vor, *musste in milder u. harter weise gegen sie verfahren* LIVL. M. 2444. iz machit harde herze w. W. v. N. 30, 6. weichez hirne GEN. D. 5, 11, wâhs MSH. 2, 252<sup>b</sup>. BIT. 9271, getreide *zu* ZEITZ. s. 1, 27. weicher swam SIGEN. C. 43, snê PASS. 220, 61. allez daz dâ piegleich ist und waich MGB. 328, 24. des paumes stam ist sânt und w. ib. 21. ein kleiner weicher stap ERACL. 1542. vil w. ist dîn halsperc KARL 5416. dô kiez er im reichen einen vilz weichen CRAON 630. linde und weiche hende ALBR. 22, 95. âdern weich unde slanc PASS. 274, 22. weich unde glat was ir daz vel TROJ. 19997. sô macht er im den leip vertig und waich MGB. 349, 31. swie mange herte smitze der meister im in der schuole streich, die machten in doch lützel w. GA. 3. 600, 44. weiches wetter, *tauwetter* TUCH. 253, 24. ain waichez krankez were MGB. 69, 31. ain waicher wille ib. 166, 8. weicher dan ein wip PASS. 276, 13. dir ist gelich dem weichen wibe MSH. 3, 101<sup>b</sup>. sîn herze was brœde unde w. KRONE 8679. wie weiz er mich sô weichen, daz er sus tîf mich broget? KARL 8982. daz man erkent die stæten und die weichen j.Tit. 5496. ist dâ bî ir ellen w. MSH. 2, 209<sup>b</sup>. dô wart im sîn hilfe gegen den heiden w. OTN. A. 311. ze dinem bruoder ist dîn triwe w. GEN. D. 24, 18. sie wâren w. unde kunden nicht gestriten LUDW. 54, 12. DÜR. chr. 109), *mit gen. d. s.* PARZ. LIEHT., *mit prap.* an LEYS. LIEHT. an êren die weichen MSH. 2, 40. der lenze ist w. an siner kur ALBR. 35, 209;  
 weiche *adv.* *weich.* weiche ligen FREID. 118, 16; *furchtsam, feige:* w. entwichen HIMLE. 215;



**weiche** *stf.* (III. 617<sup>a</sup>) *weichheit* TEICHN. 74. *vgl.* j. Tit. 1051; *die weiche am menschl. körper* OBERL. 1966. FRISCH 2, 430<sup>a</sup>. *gip dînem herren guote streiche in den ruggen und in die w.* HÄTZL. 2. 76, 146. *vgl.* rucken-weiche.

**weiche-gürtel** *stmf.* *gürtel um die weiche* MONE 6, 248 (Rcsp. 1, 668) a. 1402.

**weichheit** *s.* weichheit.

**weichelinc** *stm.* *weichling.* her Weichelinc, ir sit ein man mit wibes muot MSH. 3, 90<sup>a</sup>.

**Weichel-muot** *stf.* (II. 267<sup>a</sup>) *personif. des wankelmutes* FRL. 159, 11.

**weichen** *swv.* (III. 617<sup>a</sup>) *intr.* *weich werden.* daz begunde w. ALBR. 23, 43. lā dîn herze w. *ib.* 34, 164. stahel sach ich w. Ls. 2. 387, 94. der stein brichit unde weichit MART. 50, 36. mit drō er ir smeichte, daz si dō cleine weichte *ib.* 176, 32. si trūc hertez gemüte, daz nicht mochte w. ALBR. 34, 275. *mit dat. d. p.* ich wünsche, daz im muoz w. sin wāpen steinherte Ls. 1. 424, 202. das im der rugg werd waichen von grössen slegen CGM. 379, 84<sup>a</sup>; *s. v. a.* wichen, *weichen* *s.* ent-, gewei-chen. — *tr.* *weich machen* MAR. (200, 16). Pass. (sus weichte gotes gūte ein steinhert gemüte H. 33, 86). daz herte bret er weichte ER. 5536. sin swert, wol gehertet und ge-wei-chet NEIDH. 92, 10. daz mark fāuhtet und waicht dū pain MGB. 23, 3. die geswer *ib.* 367, 2, den leip w. *ib.* 123, 14. 153, 2. 320, 29. diu wermuot entsleuzt und waicht den menschen *ib.* 381, 19. daz herze w. SERV. 3378. Wg. 1016. 5255. Gz. 5895. ADRIAN 459, 6. der vater wolt sich nit waichen lāssen CHR. 4. 122, 16. *mit dat. d. p.* man sol ir mit dem stabe den rucken w. Ls. 1. 303, 228; *lenken*, ein ros DIEM. 192, 3. *ablenken* von SPEC. 162. — *mit be-, durch-, ent-, er-, ge-, ver-, zer-*.

**weich-heit, weichheit** *stf.* (III. 617<sup>a</sup>) *weichheit, weichlichkeit, mollitia* DFG. 366<sup>a</sup>. HERB. 17677.

**weich-lich** *adj.* *zu folgern aus*

**weich-liche** *adv.* (III. 617<sup>a</sup>) *molliter* DFG. 366<sup>a</sup>. *auf milde weise* PASS. K. 174, 59.

**weichunge** *stf.* *erweichung.* diu gemaine waichung der ādern MGB. 410, 15.

**weid** *s.* weide, weit.

**weidach** *s.* widach.

**weid-asche** *s.* weitasche.

**weide** *adj.* *in geweide;*

**weide, weid** *stf.* (III. 551<sup>a</sup>) *futter, speise, weide,*

*weideplatz, eig. u. bildl. allgem.* (dā was der weide genuoc GEN. D. 75, 22. an der weide chan ich mit minem vihe gēn *ib.* 102, 9. dā was übel weide rossen unde mannen L. ALEX. 2618. reht alsam der hase en jage schiuhet sine weide ER. 2 9808. die w. enezzent geize MSH. 2, 376<sup>a</sup>. swenne er daz vihe treip üf die grünen heide sō kunde er sin mit weide nemen war TROJ. 696. durch sine w. daz vie hin trat an des berges siten Pass. 334, 70, 75. dā muoz dîn w. inne wesen HPT. 7. 354, 28. er ist der beste hirte und git die ewigen weide MAR. 199, 40. *vgl.* 176, 37. dā vind wir wazzer und w. BPH. 3136. deu w. ist dā unmäzen kranc APOLL. 8183. si nernt sich an der w. von vruchte und von getreide ALBR. 35, 45. die waid nemen MGB. 124, 27, suochen *ib.* 122, 20. 130, 18. an die waid fliegen *ib.* 185, 21. 23, varn *ib.* 290, 30, führen *ib.* 155, 21 f. die heuschrecken āssen alle die waid VINTL. 2316. das gras und die w. niessen TUCH. 257, 12. 20. ein frie w. und almende MAINZ. lgb. 178. dō zeigt wol diu minne ir w. TÜRL. Wh. 35<sup>a</sup>. sîn herze dicke was zuspreit an des geistes w., *an geistl. übung, betrachtung* MARLG. 3, 31. mines herzen w. APOLL. 2021, *vgl.* ougenweide); *s. v. a.* tage-weide, *tagreise, weg:* var dîn weide HELBL. 9, 131. ich sal ūch ūwer w. vūren an eine stat MONE *schausp.* 1, 1306; *-mal s.* ander-, dri-, vierweide *etc.*; *jagd* TRIST. 14381. ein man der w., *jäger* j. Tit. 1277. die w. ūeben, *jagen* MF. 66, *vgl.* 68, 164, 68 u. *die compos.*; *fischerei:* sich der w. des Rînes ge-brūchen, *im Rheine fischen* MONE z. 4, 82. *vgl. die compos.* — *altn.* *veidhi jagd, veidha jagen, vgl.* Z. 1, 11. FICK<sup>2</sup> 862;

**weide** *swm.* *in walt-, witweide;*

**weide** *swf.* *in nahtweide.*

**weide** *swm.* *woiwod (u. daraus umged.).* der weide Nicolasc UGB. 131 (der waywoda Mikolasch 155). *vgl.* wazzerweid, -weider.

**weidec** *adj.* *in an-, über-, witweidec. vgl.* weideclich.

**weidech** *stm. coll.* *zu weide.* daz sie genumen haben ir nutzung und ir weidech, daz in daz dorf gehoert GR. W. 6, 99.

**weidec-lich** *adj. statthch.* ein weideclicher man APOLL. 10353. *vgl.* weidenlich;

**weidec-liche** *adv.* er vert sō weideclich STAUF. 821. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 854.

**weide-ganc** *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *gang, trieb auf die weide, weiderecht* HALT. 1056. AD. 1277 a.

1418. MONE z. 4, 318. 5, 453. 7, 301. S.GALL. chr. 100. GR.W. 4, 378. 518; *gang zur jagd* PARZ. 120, 11. *bildl.* sehst sin weidegegne die verewent mich grâ, swenn er verwendelichen vür mine vrouwen gât NEIDH. 50, 15. mine weidegegne und al min vreude ist mir benomen *ib.* 65, 31.
- weide-gat *stn.* (I. 487<sup>b</sup>) = weideloch, *bildl.* PASS. 358, 53.
- weide-genôz, -genôze *stswm.* (II. 400<sup>b</sup>) *der mit andern gemeinsame weide hat* EA. 61. S.GALL. chr. 100. GR.W. 1, 44. 80. 119. 4, 283. MONE z. 8, 146.
- weide-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *jagdgeführte* TRIST. ANEG. HADAM. MF. 74. 129.
- weide-gesellschaft *stf.* (II<sup>2</sup>. 32<sup>b</sup>) HADAM. MF.
- weide-haber *swm.* haferzins für eine viehweide MONE z. 3, 411.
- weide-, weiden-haft *adj.* (III. 554<sup>b</sup>) *jagdmässig* MF. 39. AMMENH. V. 2, 1354.
- weide-hamel *stm.* GR.W. 2, 607.
- weide-, weit-huobe *stf.* eine aus weidgründen bestehende huobe URB. 36, 33. 81, 25. 158, 18. 159, 5. 167, 21.
- weide-hûs *stn.* (I. 740<sup>a</sup>) *jagdhaus* PARZ. 206, 8. ze, von weidehûsen *ib.* 190, 21. j. Tit. 4372. 73. 490.
- weide-knabe *swm.* dem richter befehlen, von der weideknaben wegen irer sachen acht zu hân FRANKF. brgmstb. a. 1446 *vig.* III. p. Mart.
- weide-lêhen *stn.* (I. 996<sup>b</sup>) *jagdlehne* SCHM. Fr. 2, 854;
- weide-lêhener *stm.* SCHM. a. a. o. GR.W. 3, 660 f.
- weide-lich s. weidenlich.
- weidelinc *stm.* (III. 555<sup>a</sup>) *fischerkahn, kleiner nachen überh.*, barca DFG. 68<sup>a</sup>, faselus VOC. 1482. NARR. 1, 17. GR.W. 5, 221. BASL. chr. 1. 24, 35. 173, 23. 222, 28. ZIMR. chr. 1. 34, 6. *vgl.* STALD. 2, 442.
- weide-liute *pl.* zu weideman GA. 2. 287, 3. HADAM. 271. 609. HÄTZL. LXVII, 1. ANZ. 3, 303. MONE z. 4, 78 (a. 1434).
- weide-loch *stn.* (I. 1024<sup>b</sup>) *afterloch des wildes* ROZM. 183. MYNS. 42. *vgl.* weidegat.
- weidel-wêrc *stn.* = weidewêrc ARN. 112 a. 1462.
- weide-man *stm.* (II. 48<sup>a</sup>) *jäger, venator* DIEF. n. gl. 378<sup>a</sup>. DIEM. EN. PARZ. HPT. 21. 341, 361. EILH. 3893. 908. j. Tit. 1278. 80. 81. 4884. 88. REINH. 362. 304. 376. 363, 1951. HADAM. 390. 459. LS. 2. 655, 8. MGB. 169, 30. WOLK. 41, 79. FASN. 651, 22. 653, 4. swelher w. daz

- wilt spürt niht ze rehte bi dem spor KRONE 4158; *jäger u. fischer*: ein wolwerbende w., der vische, vogel, wiltsô meisterlichen vâhen kan MSH. 2, 216<sup>a</sup>; *fischer* PARZ. 225, 3. GR.W. 1, 439. 4, 514;
- weide-mennelîn *sln.* WH. v. Öst. 12<sup>a</sup>.
- weide-mezzer *stn.* (II. 164<sup>a</sup>) *jagdmesser* JUST. 258. MÜNCH. r. s. 275. ZIMR. chr. 1. 484, 29; 3. 16, 17.
- weiden *stv?* s. entweiden 1; *adj.* s. weitin.
- weiden *swv.* (III. 555<sup>a</sup>) *weiden, tr.* diu schâf w. TURN. B. 1093. siniu ougen er sô weidet, daz leit gar von im scheidet ULR. Wh. 216<sup>a</sup>, *abs.* sus kan gewonheit w., den rechten weg führen FRL. 43, 12; *intr.* TRIST. JER. libes ougen weident dar MSH. 1, 360<sup>b</sup>. sus hât diu minne an ir geweidet TÜRL. Wh. 139<sup>a</sup>; *refl.* Ms. (H. 1, 68<sup>a</sup>. 359<sup>a</sup>). diu vrouwe begunde sich dâ w., hin z'einer wegesccheiden gienc si für ein wildez holz TROJ. 10515. — *tr.* die eingeweide ausnehmen, ausweiden: er wart nit gewaident CHR. 1. 399, 9. — mit ûz, ent-, ge-. *vgl.* weidenen.
- weide-nache *swm.* (II. 295<sup>a</sup>) *fischernachen* WEIST.
- weidenære, -er *stm.* (III. 555<sup>b</sup>) *pabulator, fütter od. weidner* VOC. 1482; *jäger* TRIST. 14380. REINF. B. 22022. MF. 87; *jagdmesser, hirschfänger* OEST. w. 106, 30. 121, 19. *vgl.* FRISCH 2, 432<sup>a</sup>.
- weiden-bære *adj.* der w., der jäger (weidenære?) j. Tit. 4374.
- weidenen *swv.* (III. 555<sup>b</sup>) *weiden, tr.* WILL. 1, 7, *intr.* KARAJ. (92, 8). OEST. w. 426<sup>a</sup>. CHR. 5. 229, 11. 27. 32; *jagen* MSH. 3, 298<sup>a</sup>. — mit be- (GL. Virg. 1, 26). *vgl.* weiden.
- weiden-haft s. weidehaft.
- weiden-heit *stf.* (III. 554<sup>a</sup>) *jägerei* SCHM. Fr. 2, 855; *schönheit, statthlichkeit* WOLK. 17. 4, 8.
- weidenie *stf.* *jagd, fischerei* SCHM. Fr. 2, 855. mit gejaiden, wiltpannen, waidneien MH. 2, 399. weidnie üeben STRETL. 50, 15.
- weiden-, weide-lich *adj.* (III. 554<sup>a</sup>) *jagdmässig* HADAM. 28. 32. MF. 80. nu was sin muot vorvlizzen gar uf alle weideliche dinc TRIST. H. 1136. von waidelicher chrei VINTL. 5559, *vgl.* weideschrei, -spruch; *frisch, keck, tüchtig, ausgezeichnet, statthlich, schön, elegans* DFG. 197<sup>a</sup>, curiosus KÖN. gl. LUDW. WOLK. (17. 4, 18). ein weidelicher knappe zu DENEM.<sup>2</sup> XLVIII. 3, 8, ritter ALEX. S. 150<sup>b</sup>, man GUDR. 140, 1 hs. BIT. 13434 hs. MONE 6, 321. APOLL. S. 34, 26. CHR. 5. 249, 10.

ERNST 4672, lip *ib.* 4675. MOR. 1, 2245. 933. vil unser waidenleicher burger CHR. 3. 361, 16. si hât einen hōbeschen weidelichen frünt APOLL. S. 19, 21. si hörten schrien unde wūfen von weidelichen schranzen BRAND. 1475. lieber Uol waidenleich FASN. 401, 20. die weidenlichstn und besten man GLAR. 107 B. ich wil in sicher vristen mit weidenlichen listen REINFR. B. 22126. nâch weidenlichen siten LS. 1. 142, 570. mir troumt ein weidenlicher troum *ib.* 131, 1. er wart gerüemet durch sine weidelichen art PART. B. 6544. weidelichez wip NIB. 2054, 4 var. die schœne frouwe er vor im sach klouc und weidenliche STAUF. 551. die weideliche magit DÜR. chr. 32. drei weideliche sone *ib.* 679. vgl. weideclîch;

weiden-, weide-lîche, -en *adv.* (III. 555<sup>a</sup>) *nach art des jagens, jagdgemäss* NIB. 898, 1. HADAM. 9; *auf frische, kecke, zierliche, stattliche weise* CRANE, SUCH. MSH. (den reien weidenlichen springen 3, 292<sup>b</sup>). sie gâben weidenlich und nâmen mit slegen und mit stichen ALEX. S. 54<sup>a</sup>. im stuont sin swert und ouch sin sper sô weidenlich in handen REINFR. B. 5603. dri ritter wâren in ein kleit weidelich gemacht LOH. 4595. ir roc weidenliche was an iren zarten lip gesniten LS. 1. 142, 568. ir gelider sô weidenlich gestalt *ib.* 382, 253. ir houbet sô weidenlichen stroubet *ib.* 3. 101, 98. so soltû weidenlichen zern din got *ib.* 1. 572, 478. die meide kunden weidenlich gebâren ALEX. S. 150<sup>b</sup>. der saz gar weideliche GA. 2. 76, 28. wir wellen tanzen waideleich FASN. 403, 30.

weide-phenninc *stm.* weidezins WERTH. a. 1333. DH. 69.

weide-rêht *stm.* GR.W. 1, 137.

weide-rint *stm.* URB. B. 2, 505, Str. 220.

weide-ros *stm.* s. unter veltros.

weide-, weit-schif *stm.* fischerkahn GR.W. 4, 514 f.

weide-schrei *stm.* = weidespruch. waideschrai ZIMR. chr. 2. 603, 38. 604, 12 ff.

weid-êser *stm.* jagdtasche. waidonser ZIMR. chr. 2. 534, 13.

weide-spiez *stm.* (II<sup>2</sup>. 496<sup>b</sup>) venabulum SUM.

weide-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) jâgerspruch, -schrei HADAM. NARR. ZIMR. chr. 1. 481, 31; 2. 337, 9; 3. 269, 18; 4. 273, 9. vgl. AW. 3, 97—148.

weide-stal *stm.* (II<sup>2</sup>. 559<sup>a</sup>) bienenstand? GR.W. 3, 898.

weide-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) jagdtag PARZ. 491, 9. weide-vihe *stm.* GR.W. 1, 649.

weide-wêrσ *stm.* (III. 590<sup>a</sup>) weidwerk, jâgerei LUDW. 4, 5. GRIS. 3, 15. LCR. 113, 8. 114, 23. BEISP. 91, 12. KIRCHB. 706, 30. NP. 312; zur jagd gebrauchtetiere: der herren w., hebiche unde hunde DÜR. chr. 298.

weide-zülle *swf.* (III. 949<sup>a</sup>) fischerkahn GR.W. 3, 702.

weid-ohse *swm.* HB. M. 403.

weid-schar s. wâtschar.

weie, weige *stf.* gewieher, geschrei MART. 62, 72. 204, 13;

weien *swv.* (III. 555<sup>b</sup>) in den varr. weien, weigen —: wiehern, hinnire DFG. 277<sup>a</sup>. DIEM. LANZ. WIG. weien als esel in dem meien HUGO v. M. 37. daz ros begunde weien (: zweien, schreien) KARL 11521. TROJ. 36931. PART. B. 6152. ALBR. 5, 58. KARLM. 63, 45. APOLL. 8661. den ros weiten jene kurren *ib.* 6256. — ahd. hweijôn, weijôn, weigôn, weion. vgl. wihelen;

weien *stm.* PART. B. 10609.

weien s. wâjen.

weier s. wiwer.

weif *prät.* s. wîfen;

weif *stm.* in umbeweif. vgl. zu DENKM.<sup>2</sup> LXII. 2, 2;

weife f. (III. 625<sup>a</sup>) alabrum, girgillus DFG. 20<sup>a</sup>. 263<sup>a</sup>. — zu wîfen;

weifeler? *stm.* di weifeler dar swaketen DEM. 860 u. *anm.*, wo zwîveler vermutet wird;

weifen *swv.* (III. 625<sup>a</sup>) haspeln, girgillare DFG. 263<sup>a</sup>; entfalten, schwingen MAR. 148, 26. — mit ûf;

weific in ûzweific;

weifier, weifiere *stnf?* (III. 625<sup>b</sup>) mit sîdinen weifieren, spitzen? LANZ. 4441. vgl. altfz. guipure von gt. veipan, mhd. wîfen DIEZ 2, 325.

weige, weigen s. weie, weien.

weigec *adj.* in houbet-, lihtweigec;

weigen *swv.* (III. 555<sup>b</sup>) intr. schwanken PASS.; refl. s. umbeweigen (wol besser umbe w.); tr. s. abe, an weigen (Ot. 284<sup>b</sup>. 290<sup>a</sup>. 641<sup>a</sup>). vgl. wic, wihen.

weiger s. wiwer.

weiger *adj.* (III. 556<sup>a</sup>) zu folgern aus unweiger, weigerlichen. vgl. GR. 2, 136;

weiger *stf.* (III. 556<sup>a</sup>) das widerstreben SUCH. 25, 84.

weiger-lichen *adv.* (*ib.*) stolz, stattlich NIB.; sich widersetzend, verteidigend: dô der tac



ûf gie, dannoch weigerlichen (*var. veintlichen*) hie ze beiden handen truoc daz swert Pitruoc der recke DIETR. 9510.

**weigern** *swv.* (*ib.*) *sich widersetzen, weigern.* si sprach: 'slâffe mit mir, wol lône ich dir'. Joseph weigirôte GEN. D. 78, 30. lützel oder vil w. TUND. 51, 28; *versagen, verweigern mit gen. d. s.* HPT. 8, 127. REINH. 1513. kampfes weigeren, wêgern SSP. 1. 63, 3. er wolde des hoves w., *sich weigern als vasall an den hof zu kommen* KCHR. 15260. *mit dat. d. p.* LOH. 3386; *ûf einen w., in einer sache, die man zu tun sich weigert, auf einen andern sich berufen, ihn vorschieben* MB. 5, 259. 12, 179 *bei* SCHM. Fr. 2, 871. und sol auch keiner (*der bürgen*) auf den andern nicht waigern noch die leistung vorziehen Mz. 4, 268. sie sollen schuldig sein ûf erfordderung zu erscheinen und keiner auf den andern zu waigern CHR. 11. 817, 27. — *mit ge. ahd.* weigerôn *urspr. wol den kopf schütteln, sich stolz abweisend benehmen.* s. weigen u. WEIG. 22, 1072;

**weigerung** *stf. weigerung.* ôn ferner waigerung MÄGDEB. 316 a. 1481. wêgerung EYB 2. 16. 17.

**weijen** *s. weien.*

**wei-lâgen** *s. wêgelâgen.*

**weilen** *s. wein.*

**weilisch** *s. walhisch.*

**wein** *s. wagen, wêgen, weinen.*

**wein-bære** *adj.* flebilis, lugubris DFG. 239<sup>a</sup>. 339<sup>b</sup>.

**wein-bærlich** *adj.* (III. 558<sup>b</sup>) *klüglich* CGM. 1145, 26<sup>b</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 921.

**weind** *s. wêllen an. v.*

**weinde** *prät., part. s. weinen, weinende.*

**weine** *s. wagen, wêgen.*

**weine** *stf.* (III. 558<sup>b</sup>) *das weinen* TRIST. 11507. ir bedrûbnisse und ir w. ELIS. 6025. mit dgentlicher, clagelicher *etc.* weine *ib.* 4247. 6011. 900. 14. 9312. mit flehe und ouch mit w. *ib.* 7344. 9604. er hête sich erbarmen lân mit w. ALBR. 21, 257. KIRCHB. 695, 36;

**weine** *stn.* *dasselbe.* ir pruofet ougen weines (: meines) j. TIT. 5190.

**weine-klagen** *swv. weinend klagen, beklagen* EVANG. 323<sup>b</sup>.

**weine-lich** *s. weinlich.*

**weinen** *s. wænen.*

**weinen** *swv.* (III. 557<sup>a</sup>) *in älteren denkm. noch weinôn; weinenn* GERM. 17, 347. wein ALSF. G. 6650. wënen DIEM. BON. WACK. pr. 7,

69; *prät. weinte, weinde — intr. weinen, allgem.* (Esau weinôte GEN. D. 52, 11. 66, 11. die weinôtin vil sêre ROTH. R. 444. si wainten alle sêre RUL. 257, 19. ALBR. 24, 278. ir weinet reht alsam diu kint LIEHT. 305, 7. min herze daz muoz w. ULB. Wh. 137<sup>a</sup>. vil heize weinte er TROJ. 13156). *mit gen. weinen über* NIB. PARZ. do weinden sie alle des ALBR. 20, 100. der drier zeinen mahtu wol w. GEN. D. 81, 26. *mit prûpp. w. durch wegen, um* NIB. (*lies* 62, 3). TROJ. 30999, nâch NIB. PARZ., ob über GEN. D. 72, 4, über WACK. pr. 7, 69, ûf über PASS. K. 628, 33, umbe wegen TROJ. 22822, von vor, aus HARTM. BARL., vor STRICK. 5, 73, vür statt MGB. 180, 4. — *tr. weinen um, wegen, beweinen, allgem.* (sine vriunde begunden in w. GEN. D. 114, 20. erne solte mite w. alsô manigen heiligen reinen RUL. 257, 23. dô weinten Ruolanden alle die von Kerlingen KARL 9376. dâ wart diu maget vil sêre geweinet und geklaget von dem her algemeine *ib.* 11266. Alexander weinte den hêrren L. ALEX. 3872. 86. diu in iemer weinet daz bin ich MSF. 168, 24. ich wil in immer w. KONR. AL. 394. MGB. 233, 15. 236, 10. in begunden w. tier unde steine ALBR. 23, 75. dô weinden den jungelinc waltmînnen unde veine *ib.* 10, 351. wan du geweint dich hâst sô vil - - swer sich hie w. wil, der mac sîn dort wol werden vri VET. b. L. 77, 90. ûwer keine inweine mich, iegelich weine ok selbe sich ELIS. 9157. ERLÖS. 4782. er weinte diu mêre *ib.* 4541. dî müsten alle w. des fursten clegelichen dôt ELIS. 4844. die swære w. ER. 25866. sîn wunden weindes aber dô *ib.* 4505. die sünde w. MSH. 3, 59<sup>b</sup>. VET. b. 33, 32. 48, 14. ich wæne nieman lebe der mînen kumber weine MSF. 138, 17. er weint mit mir mîn klagende nôt LIEHT. 304, 17). — *mit an* (GERH. 2375. 4201. APOLL. 16151. ROTH pr. 35), *be-, er-, ge-, ver-. gt. qainôn, vgl. Gsp. 7. FICK<sup>2</sup> 863. DIF. 2, 469;*

**weinen** *stn.* (III. 558<sup>a</sup>) *das weinen, die wehklage, trauer, allgem.* (dizze selbe w. was ouch gemeine allen EXOD. D. 155, 25. si heten weinens wuof *ib.* 134, 5. 131, 30. daz weinn iedoch von liebe ergienc PARZ. 429, 16. w. sî iuwer slâf, klage iuwer lachen j. TIT. 5402. dô wart ein michel w. von grôzen und von kleinen APOLL. 16149. der mir durch singen lieber gæbe wan durch w. MSH. 3, 59<sup>b</sup>); **weinende**, **weinde** *part. adj.* (III. 557<sup>a</sup>, 34)

*weinend, wehklagend, allgem.* (weinunde chuster in GEN. D. 93, 23. wær si im weinunde an gelegen, *hätte sie ihn reuevoll gebeten* *ib.* 21, 18. er vant die muoter weininde KCHR. 3852. Gyburc si weinde kuste WWH. 312, 30, *var.* weinunde. er reit al weinde wider *ib.* 123, 5, *var.* weinund. weinde sprach er disiu wort FLORE 2222. heize weinde *ib.* 1474. HPT. 5. 529, 520. mit heize weinender klage PASS. 91, 17. die vründe giengen weinde nâ *ib.* 390, 5. got mohte erbarmen die weinenden blicke RAB. 333); *beweinend* MGB. 240, 1;

*weinendic adj.* gemebundus DFG. 259\*.

*weinen-lich s.* weinlich.

*weiner stm.* plorator DIEF. n. gl. 295<sup>b</sup>. MSH. 3, 59<sup>a</sup>.

*weiner s.* wagner.

*weinic s.* wenee.

*weinic-lich adj.* (III. 558<sup>b</sup>, 43) *weinend* LESEB. 965, 2. *vgl.* WWH. 252, 27 *var.*

*wein-leich stm.* (I. 960<sup>a</sup>) *melodie des weinens, klagegesang* HPT. 3, 445. der wainlaich des ellendes HPT. h. lied 106, 10.

*wein-, weine-lich adj.* (III. 558<sup>a</sup>) *weinend, kläglich, betrübt*, lugubris DFG. 339<sup>a</sup>. Voc. Schr. 1546, gemebundus n. gl. 190<sup>a</sup>. FROMM. 3, 58<sup>b</sup>. LANZ. RUD. (mit weinlicher klage GERH. 6070). JER. WOLK. mit wainlicher stimme KCHR. D. 299, 18. MGB. 188, 17. 268, 1. mit weinlichen ougen REINFR. B. 22171. er kuste sie mit weinlichem munde *ib.* 11568. 834. mit weinlicher gir, *mit trähnen verlangend* ELIS. 6505. ir weinenlichez (*var.* weinlichez) hischen WWH. 252, 27;

*wein-liche adv.* (*ib.*) KREUZF. 4265. 687.

*weinnen, weinôn s.* weinen;

*weinôt stm.* (III. 558<sup>b</sup>) *das weinen* EXOD. 97, 46 (weinens wuof D. 134, 5);

*weinunde s.* weinende;

*weinunge stwv.* (III. 558<sup>b</sup>) *das weinen* LEYS. SYON 499. in der weinungen des berûnisses BR. O. 6<sup>b</sup>.

*wei-rouch, -rich s.* wihrouch.

*weirunge s.* werunge.

*weisat* (III. 560<sup>a</sup>) arteriae SUM., *vgl.* GFF. 1, 1077. SCHM. Fr. 2, 1021. DIEF. 1, 246. 2, 748.

*weise s.* weize.

*weise adj.* (III. 560) *verwaist*. der weise Benomin GEN. D. 71, 21. daz onge, daz du weise (*einzig, allein*) treist an diner stirne ALBR. 32, 192; *beraubt, entblöst*: ich was weise (*in*

*der 2. ausg.* siech) und nacket gar FREID. 178, 18. der kunic wart vertriben und weise (*des reiches beraubt*) beliben MSH. 2, 161<sup>a</sup>. *mit gen.* ER. 3136, *vgl.* 9797. — *zu wisen stv.*; *weise swm.* (*ib.*) *waize*, orbus, orphanus, pupillus DFG. 399<sup>b</sup>. 401<sup>b</sup>. 473<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* (*mit gen. priv.*) DIEM. (ich enlâze iuch niht weisen in dirre ellende vreisen, ich chume widere zu iu 270, 14. nu sol ich senden minen weisen in des ellendes vreise 92, 11). GEN. RUL. WALTH. WOLFR. (sorge ist dîn halp nu weise, *sorge ist von dir weggegangen, hat dich verlassen* PARZ. 782, 17). FLORE (tröstes ein w. 3823), LIEHT. (ich was vor trüren ein weise 402, 12. si lieze mich ir weisen sîn und tröste mich an weisen stat 150, 9. ez sî mîn sender kumber grôz weisen kumbers hûsenôz *ib.* 15). TUND. PASS. (du wilt uns lâzen beliben hie als die armen weisen H. 124, 26). TEICHN. OT. der ellende w. GREG. 863. ei du kleiner w. APOLL. 7129. ich mûz ûf vremder erde nû ein w. werde ALBR. 31, 154. wan got der weisen vater ist KL. 1605. derselb gêrhâb hab in kurzer zeit des waisen gût under sich brâcht CP. 41. aller freuden ein w. j. TIT. 4982. 5060. 6180. ULR. Wh. 148<sup>a</sup>. der (*dichterischen vorzüge*) aller ich ein w. bin TRIST. H. 6. der valscheit ein w. *ib.* 1350; *der nicht seines gleichen habende edelstein der deutschen königskrone, diese kroneselbst* ERNST (B. CLXI f.), WALTH. KRONE (53). MS. (H. 2, 197<sup>a</sup>). KONR. (den weisen ie vil hōhe wac der keiser und daz rîche, durch daz nie sîn geliche wart under manigen steinen Troj. 20). *vgl.* MYTH. 1167 f.; *in der kunstsprache der meistersinger ein reimloser vers in einer strophe* WAGENS. Norimb. 522;

*weise stf?* (III. 561<sup>b</sup>) *sunder weise, ohne fehl?* FEL. 23, 18 u. *anm.*

*weisec-heit stf.* orbitas DFG. 399<sup>a</sup>.

*weise-, weisen-kint stn.* orphanus, pupillus DFG. 401<sup>a</sup>. 473<sup>a</sup>.

*weiselîn stn.* (III. 561<sup>b</sup>) *waize* WOLFD. A. 209; *weisen swv.* orbare DFG. 399<sup>a</sup>. *mit be-, ent-, ver-*.

*weisen-bære adj.* (III. 561<sup>b</sup>) *weisenhaft* LIEHT. 149, 14.

*weisen-kaste swm.* waisenhaus NARR. 63, 35. *weisen-kint s.* weisekint.

*weise-tuom stn.* *zustand, lage eines waisen*. nu sîn wir an weisedûm getriben unde unge-drôstet bliben ELIS. 4743.

weisinne, weisin *stf.* (III. 561<sup>b</sup>) orphana, pupilla DFG. 401<sup>b</sup>. 473<sup>b</sup>.  
 weisse *s.* weize.  
 weit, weid *stm.* (III. 562<sup>a</sup>) *waid*, die färbepflanze, sandix (weit, waid, weide, wehte) DFG. 510<sup>a</sup>, *n. gl.* 326<sup>a</sup>. swer dâ vuert wait BRÜNN. *r.* 375, 152. den weid koufen BÖHM. 637 *a.* 1335, *vgl. die composita. bildl.* FRL. — *ahd.* weit, *ags.* vâd LEO 492, 17. *vgl. lat.* vitrum.  
 weit *stm.* (III. 561<sup>b</sup>) eine art netz? SCHM. *Fr.* 2, 1053. *vgl. wate.*  
 weit-ambet *stm.* *waidamt* CHR. 11. 811, 15.  
 weitære *stm.* blaufärber SCHM. *Fr.* 2, 850.  
 weitære *stm.* (III. 562<sup>a</sup>) der mit dem weit fischt SCHM. *Fr.* 2, 1053.  
 weit-, weid-asche *f.* *waidasche*, sandix DFG. 510<sup>a</sup>, *n. gl.* 326<sup>a</sup>. FASN. 1218. S.GALL. *stb.* 2, 78. NP. 262 *f.* CHR. 2. 89, 22. ERF. *wass.* 128, 24. ROCK. 1, 21.  
 weiten *swv.* zu folgern aus weitære 1 u. 2.  
 weiten *adj.* *s.* weitin.  
 weit-garte *swm.* wêdgarte MICH. *M. hof* 28.  
 weit-giezer *stm.* CHR. 11. 819, 38.  
 weit-hâr *adj.* mit waidfarbem haare ZING. *geo.* 433.  
 weit-huobe *s.* weidehuobe.  
 weit-hûs *stm.* städtische niederlage für den waid CHR. 1. 264, 29. TUCH. 254, 3.  
 weitin *adj.* (III. 562<sup>a</sup>) *waidfarb*, blau, bläulich, sandiceus, sandicialis SUM. DIF. *n. gl.* 326<sup>a</sup> (weiden). DIEM. RUL. PARZ. WIG. FREID. (= RENN. 13970. RENNAUS 471). die marmelsteine wären gel grüne unde weitin ERNST B. 2219. sine wizen siten wurden rôt swarz unde weiten BPH. 6853. sin ouge was im weiden L.ALEX. 158.  
 weitin-var *adj.* = weitvar BPH. 6843.  
 weit-kouf *stm.* *waidkauf*, -handel BÖHM. 637 *a.* 1355. ARNST. *r.* 74, 121.  
 weit-krût *stm.* sandix DFG. 510<sup>a</sup>. MGB. 419, 23.  
 weit-mâl? *stm.* (II. 19<sup>b</sup>) item sal der vurspreche frâgen, obe man in iet ein waitmâl halden sülle von dem morde GR.W. 2, 212.  
 weit-mëzzer *stm.* *waidmesser* CHR. 11. 669, 25. TUCH. 244, 5.  
 weit-mûl *stf.* THÜR. *rd.* 332.  
 weit-muos *stm.* man sal kein weidtmûs ader weidtaschen ins wasser schutten ERF. *wass.* 128, 24.  
 weit-schif *s.* weideschif.  
 weit-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) = weitin LANZ. *Ms.*

(H. 1, 310<sup>b</sup>). KRONE 21134. WOLF. *D. V.* 167. ZING. *Pl.* 4, 161. HPT. 7. 321, 29.  
 weit-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) sandix SUM.  
 weitze, weitzen *s.* weize, weizîn.  
 weiz = was ez DIEM. 297, 18.  
 weiz *prät. präs.* *s.* wizen, wizzen; *stm. s.* weize.  
 weiz-becke *swm.* HEUM. 252. bækker von weiz-brôt *stm.* (I. 264<sup>b</sup>) *weizenbrot* HELBL. 1, 980. weizenbrôt BERTH. 2. 87, 23. FASN. 5, 24.  
 weize, weizze, weiz *stswm.* (III. 562<sup>a</sup>) *weisse* FREID. 132, 10 *var.* FROM. 3, 58<sup>b</sup>, *weise* ELIS. 8292. weitze CGM. 229, 38<sup>b</sup> —: *weizen*, triticum (weiz, waitz, weitze, weisz, weisse) DFG. 598<sup>a</sup>, *n. gl.* 372<sup>a</sup>. KARAJ. GEO. FREID. *Ms.* (H. 2, 387<sup>b</sup>. 3, 104<sup>b</sup>. NEIDH. 40, 1). PASS. ich gap im weizzes unde mel GEN. *D.* 52, 9. er hiez die secche alle mit weizze fullen *ib.* 91, 10. 31. weize ris mandelkern wehset in dem lande gern MAI 51, 30. swâ du weize und ander korn hin wirfest TRIST. *H.* 6632. daz lant trûc weize unde korn ALBR. 19, 160, *vgl.* 1, 517. 14, 185. man git den weize umb fünf phunt HELBL. 3, 126, *vgl.* 1, 809. 2, 320. 60. 13, 139. ich sol im hundert schaf weizes GERM. 3, 361. korn oder weizze WP. *G.* 87. 128. vorne weiz und hinden spriuwe RENN. 18115. sie nâmen peide weiz unde dinkel APOLL. 1151. 17852. si stâchen an die helme, daz man sie ouz dem melme dicke muoste klouben als den weiz die touben *ib.* 17939. der vaizt waiz MGB. 375, 2. 403, 9. — *zu wiz.*  
 weizel *stm.* (III. 562<sup>a</sup>) = meizel, *charpie* ERACL. ENGELH. MB. ANZ. 20, 228. SCHÖPF 796;  
 weizeln *swv.* (*ib.*) SCHM. *Fr.* 2, 1021.  
 weizen *adj.* *s.* weizîn.  
 weizen-brôt *s.* weizbrôt.  
 weizen-garbe *f.* (I. 482<sup>a</sup>) *weizengarbe* Misc. 2, 444.  
 weizen-grûsch, -grüst, -krûsch *stm.* cantabrum DFG. 96<sup>a</sup>, *n. gl.* 71<sup>a</sup>.  
 weizen-klîe *swf.* cantabrum DFG. 96<sup>a</sup>. MONE *z.* 2, 11.  
 weizen-korn *s.* weizkorn.  
 weizen-mël *s.* weizmël.  
 weizen-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *weizenfarb* GRIESH. *denkm.* 39.  
 weize-vlêcke *swm.* kipfen und weizeflecken *so ist oben* 2. 389, 11 *v. u. zu lesen statt wize flecken.*  
 weiz-gêlt *stm.* *weizenzins* MB. 41, 422 (*a.* 1350).  
 weiz-got *s.* got (in was nâch ungenâden dô weizgot harte wol geschehen APOLL. 3362.



dô sprach den juncfrouwe alsus 'weizgot her Apollonjus, het ir zuo mir liebe iht, ir gæbt mir solhes râtes niht' *ib.* 2079).

weiz-gülte *f.* = weizgült Mß. 41, 19 (*a.* 1344). Cdg. 3, 264.

weizîn *adj.* (III. 562<sup>b</sup>) *von weizen.* weizen MYST. 1. 119, 5, weitzen CHR. 2. 304, 3 *f.* 350, 20.

weiz-, weizen-korn *stm.* (I. 862<sup>a</sup>) *weizenkorn, weizen.* weizkorn HPT. 15. 423, 33. weizen-korn *ib.* 408, 3. HELBL. 2, 316 *hs.* MYST. 2. 290, 12. MGB. 402, 32. 413, 11. 13. weitzen-korn BEISP. 84, 1. 153, 11. HB. M. 463.

weiz-, weizen-mël *stm.* (II. 26<sup>b</sup>) *weizenmel* HELBL. 1, 1147. ELIS. 8292.

weizze *s.* weize.

wek *s.* wecke.

wë-klage *stf.* unt man wëklage (*hs.* wë man clage) von in vernam TYB. W. III. D, 1.

wël *s.* wëlich, wëlle.

wël-, -les *adj.* (III. 673<sup>b</sup>) *rund* NIB. 425, 3. wellez kinne FLORE 1844 *u. anm.* — zu wëlen *stv.*, *vgl.* sinwël.

wel *s.* wele.

wëlah? welaht jener wære GFR. 913. 1063. *vgl.* HPT. 15, 258. GERM. 16, 336.

welære *stm.* (III. 466<sup>a</sup>) *wäler.* des rîches w. MSH. 2, 204<sup>a</sup>. AMMENH. *s.* 172.

wëlben *stv.* I, 3 (III. 664<sup>a</sup>) *sich in die runde ausdehnen, refl.* JER. 11142; *intr.* ûf welben *ib.* 13537. *vgl.* FICK<sup>2</sup> 737;

welben *uov.* (III. 665<sup>a</sup>) welwen MSH. 2, 86<sup>a</sup>. FRL. ml. 29, 2; *prät.* walpte —: *bogenförmig gestalten, wölben, abs.* ûf den regenbogen w. SCHM. Fr. 2, 894, *tr.* ATH. NIB. MAI, j. TIT. BERTH. PASS. der turn ist âne dach dâ er gedecket solte sin in einen knopf gul-din gewelbet rehte sinwel FLORE 4203. daz hûs dri kemenâte hâte gewelbet mit gesteine ALBR. 6, 65. die capellen w. MICH. M. hof 14. sie walptent daz tempel WACK. pr. 35, 46. ir ôren gewelbet kleine FRAGM. 43, 112. sin munt gewelbet was gelich APOLL. 595; *refl.* zwô brâwen heten sich dar obe gewelbet und gekrûmbet wol TROJ. 19825. dâ sich diu brüstel und diu kel ze einander welbent under in *ib.* 20218. dâ sich der tugende gôz ze samene welbet an ein slôz TRIST. 16948. — *mit über-*.

wël-boum *s.* wëlleboum.

wëlc, wëlich, wilch *adj.* (III. 563<sup>a</sup>) *feucht, madidus* DIUT. 1, 260; *lau, milde, tepidus* (welch, welich, wellich, wilch, willich) DFG.

578<sup>a</sup>, *n. gl.* 361<sup>b</sup>. wilch MGB. 89, 28 *var. zu* lâ. sie trinkent rüssine milch peide kalt unde wilch APOLL. 3005; *welk, flaccidus* DIEF. *n. gl.* 176<sup>a</sup>. welkiu hût RENN. 13537. *vgl.* swëlc.

wëlich, wëlh, wëlich, wël *pron. interr.* (III. 575<sup>b</sup>) *flect.* welher, welicher, weler; *nôff.* wi-lich ROTH. LAMPR. KCHR. 5243. GR. RUD. 25, 2. ELIS. 1069, wilech GEN. D. 105, 6, wilch, wilh ATH. DIEM. L. ALEX. 21. 1211. BÖHM. 532. willich *ib.* 545. 614. KARLM. 11, 24. wielich *zurückgehend auf ahd.* hwio-lich) KCHR. 5243 *var.* ELIS. 4468. 73. ANZ. 20, 200. wölich LESEB. 1039, 29. *vgl.* WEINH. mhd. gr. § 472 —: *mit subst. wie beschaffen, welch; ohne subst. welch, wer (allgem.); relat. für swëlich* BON. DAV. — *gt.* hvi-, hvê-leiks, *ahd.* hwëlich, welih *comp. aus dem instrum.* hvê (*wie*) *u. dem adj.* leiks (*lich*).

wëldë *s.* wërit.

wele, wel *stf.* (III. 465<sup>a</sup>) = wal, *wal, auswal* ROTH. JER. LIVL. halsperge, helme unde swert, der heten wel (*var.* wele, wal, chur) die helde wert WWH. 416, 26;

wëlede *stf.* *wolsein, seliger zustand* MARLD. han. 65, 8. — *ahd.* welida GFR. 1, 831;

wëledic *adj.* dâ du gare vrô bis inde w. MARLD. han. 111, 20. *vgl.* wëlic.

welen *s.* weln.

welerin *f.* balena DIEF. *n. gl.* 47<sup>a</sup>. *vgl.* walre.

wëlf, wëlfë *stwm. n.* (III. 563<sup>a</sup>) *junges von hunden u. von wilden tieren, catulus* DFG. 107<sup>a</sup>. DIEM. WWH. WG. FRL. HADAM. alsô daz welf catulus des lewen WINDB. ps. 16, 13. catulus sit welfe HPT. 5. 415, 80. dô sprach Catulus der vumfte welf SCHB. 234, 38. die brösem den welfen choment ze helfe — di hungerige hund iz nement ANTIOHR. 157, 36. zu rechten zeiten sol man die welfen (*hündlein*) von der milch ab stöszen MYNS. 91. alsô ouch ein huntin wirt von natûr gelêrt, wie sie ir welfen lëren sol CGM. 201, 92<sup>b</sup>. in welfes wis, bi welfes siten MSH. 3, 5<sup>b</sup>. 9<sup>a</sup>. die lêbart mit ir welfe j. TIT. 5609. waz solte ich an iu welfern (*jungen drachen*) ëren hie begân? WOLED. A. 599. wan si (*bärin*) ir welf (*var.* welfen) hât verloren VINTL. 2834. dô ich die jungen welfe vant ALBR. 32, 315 (= bern 311). wan er diu welfer (*jungen bären*) zerren muoste von der brust TROJ. 6134. er hete grimmen lōuwen vor ir welf gebrochen ab der brust *ib.* 14779. ist diz der helt Achilles, der grimmen lōuwen freissam ir welfer ab der brüste nam? *ib.* 29552. des

löuwen welfer lebende tuot sin wüefen KONR. *lied.* 1, 65. alsô macht der lëo ouch seinen welf lebentig mit geschrai MGB. 204, 3. eins lewen welf Ls. 2, 595, 4, welfer LOH. 5737. dô ebenmâzete sie sich zuo den welfern MONE 8, 433. — Welf, Welfe (III. 563<sup>b</sup>) *persönl. u. geschlechtsname* KCHR. D. 498, 25. 527, 9. 528, 20. WWH. 381, 26. WH. v. Öst. 20<sup>b</sup>. Ot. 16<sup>a</sup>. vgl. Gwelph. — *ahd.* hwëlf, wëlf, *altn.* hvëlpr, *alts. ags.* hvëlpr. vgl. FICK<sup>2</sup> 738. WEIG. 2<sup>a</sup>, 1083.

wölfe *stf.* = gëlfe, *übermut, gewalt.* der got der ie dem rehten bôt höher stiuere helfe gën unrehter welfe REINFR. B. 18802. vgl. WEINH. *al. gr.* § 216.

wëlfelin, wëlfel *stn.* (III. 563<sup>b</sup>) *dem. zu wëlf:* catulus DFG. 107<sup>a</sup>, *n. gl.* 90<sup>a</sup>. Gsm. 503. daz beste wëlf (hundjsunge) ist daz zulezt gesehend wirt MGB. 125, 20. des lewen weib gepirt des aller ersten fünf wëlfel *ib.* 143, 4. der lowe mit der stimme sin erkucket sine wëlfelin MART. 174, 98. KOLM. 191, 40. auch von übersnellem geperen komen der chazen wëlfel blind an des tages liecht CGM. 254, 10<sup>b</sup>; wëlfen *swv.* (*ib.*) *junge werfen* SCHM. Fr. 2, 901. MYNS. 89, 81;

wëlferschîn *stn. md.* = wëlfelin AB. 1, 130. EVANG. M. 15, 27.

wëlf-lëwe *swm.* (I. 967<sup>b</sup>) *junger löwe* OBERL. 1980.

welge-holz *stn.* welgholz oder waltze, volvulus Voc. 1482.

welgeln *swv.* wälzen. wer solte den grôzen stein welgeln vor des grabes tor Gz. 3618. vgl. SCHM. Fr. 2, 904;

wëlgên *stv.* I, 3 (III. 671<sup>b</sup>) *rollen, wälzen. refl.* er walc sich in JER. 5973. welgt euch in den blüemlin gel WOLK. 30, 1, 18. — *mit be-, ent-, aus ders. w. wie walcken, vgl.* FICK<sup>2</sup> 870;

welger *stn.* *bei aufzählung der gewürze heisst es:* keinen welger sol man nicht feil haben Wos. 80<sup>a</sup>. vgl. SCHM. Fr. 2, 904 u. das folgd.;

welgerlîn *stn.* *kleine nudelförmige masse.* mach welgerlen daraus HPT. 14, 175;

welgern *s.* walgern.

wëlh *s.* wëlich.

welhen *swv.* *in verwelhen;*

Welhinne, -în *stf.* (III. 467<sup>b</sup>) *Romanin* LOH. 6124. FLORE 539;

welhisch *s.* walhisch;

welhischen *adv.* (III. 468<sup>a</sup>) *romanisch* WG. 1175.

welic *adj.* *in einwelic.*

wëlic *adj.* (III. 800<sup>a</sup>) *reich, im wolstande lebend* JER. 21048. — *zu gt. vaila wol, vgl.* wëlede, wëledie.

wëlich *s.* wëlc, wëlich.

wë-lich *adj.* (III. 543<sup>a</sup>) *weh, jammervoll* MAR. (201, 26). mit wëlichem ruofe W. v. Rh. 199, 29;

wë-liche, -en *adv.* (*ib.*) KRONE 17119. waz meint ir, daz ir sô unfro und wëlich gebärent? REINFR. B. 4561. ein wë kan machen mir wë und wë wëliche HADAM. 465.

wëlich-heit *stf. qualität.* sin selbes lüter welicheit WACK. pr. 61, 74. vgl. welicheit.

wëlken *swv.* (III. 563<sup>a</sup>) *marcere* SUM. — *mit er-, vgl.* swëlken.

welker, welkern *s.* walker, walgern.

wël-kropf *s.* wëllekropf.

wëlle *swm. s.* wille.

wëlle *stswf.* (III. 674<sup>a</sup>) *woge, welle, fluctus, procella* (welle, well, wel) DFG. 240<sup>a</sup>. 461<sup>b</sup>, *n. gl.* 177<sup>b</sup>. Gsm. 574. TROJ. 31424. 35960. si sähen die grôzen wellen EXOD. D. 162, 35; walze, wellbaum KRONE 12963; walzenförmig zusammengebundenes oder gerolltes: stroh-, reisigbündel, fascillus DIF. n. gl. 167<sup>b</sup>. KRONE 19935. CHR. 9, 818, 4. 865, 22. er sol in des clôsters walt howen zweihundert wellen GR.W. 5, 487. die zeungerten in wellen binden, die este zu wellen machen MICH. M. hof 23. 31, tuch-, leinwandballen ZÜRCH. rb. 55 ff. — *zu wëllen stv.*

wëlle-blëch *stn.* (I. 204<sup>a</sup>) *cylindrum* DFG. 118<sup>a</sup>. GERM. 18, 67.

wëlle-, wël-boum *stn.* walze, wellbaum, cylindrum DFG. 118<sup>a</sup>. dâ der grôsz wellebaum (des krieges) ûf gêt FRANKF. baumstb. a. 1411, 80<sup>a</sup>. welpaum eines mülrades TUCH. 122, 14. 270, 15. 313, 29. 37. daz schaft sins spers was als grôsz als ain welbôm (var. webbaum) HB. M. 322.

wëllec *adj.* *rund s.* sinwëllec; *wellen schlagend, wallend, siedend:* der wellegen arweize geschach nie sô wë im kezzel ÜW. H. 654. s. bëch-, heiz-, madewëllec.

wëllec-liche *adv.* wëllikleich, gutwillig CHR. 1, 501<sup>a</sup>. vgl. willecliche.

wëllegen *swv.* (III. 675<sup>a</sup>) *wogen schlagen* (lies GRIESH. 1, 151).

wëlle-holz *stn.* (I. 707<sup>a</sup>) *fasciculus* Voc. 1482. SCHM. Fr. 2, 887.

wëlle-, wël-kropf *stn.* windenrad zu einer armbrust MONE z. 6, 61 (a. 1449). vgl. DWB. 5, 2399.

wëllen s. willen 2.

wëllen *an. v.* (III. 658\*—660\*) willen KARLM. 438, 65. *angegl.* wollen, wöllen (*s. die gloss. zu den CHR., zur ERLÖS. 6499*), wullen (ELIS. 427\*. RCPSP. 1, 166. 67. 2, 103. 160 *etc.*). *präs.* ich wil (wille s. WEINH. mhd. gr. s. 400), du wil, wilt (*letzteres schon seit dem 11. jh.*; du wolt, wult s. WEINH. mhd. gr. s. 399. du wit WEINH. al. gr. s. 406), er wil (wile PHYS. 2, 29, ALTSW. 15, 9, wille GR.W. 1, 740. er wil-lit ANNO 648, wilt HANS 1399), *md. in allen 3 perss. auch ē statt i* s. WEINH. mhd. gr. s. 399. — *pl.* wir wellen, ir welt wellet wellent, sie wellent welnt (*wir wöllen, wollen, wullen etc.*), *mit elid. 1 (alem.)* wir wen od. went, ir went (*wond* LS. 1. 509, 12), sie went s. WEINH. al. gr. s. 407. *md. und ndr.* im *pl.* *auch i statt ē* s. WEINH. mhd. gr. s. 400. — *conj.* ich welle (wolle, wulle) *etc.*, *md. und ndr.* *auch* wille *etc.*, s. WEINH. a. a. o. — *prät.* wolte, wolde, wulde (ELIS. 1316. 5829) *etc.*, *ndrh.* *auch* wilde WEINH. a. a. o. —: *wollen, beabsichtigen, verlangen, wünschen, allgem. u. zwar abs. (d. h. mit einem zu ergänzenden inf., bes. eines zeitw. der bewegung z. b. ob got wil* Iw. 1812. *ob si wil* BÜCHL. 2, 787. *sie wellen ald enwellen, sie wurden dā gewihet zuo den brenden* MART. 216, 56. *si wolde oder enwolde, si müste wachen ald die nacht* EX. 278, 16. *wā wolt ir hin* Iw. 1485. *an wen er erste welle* ALBR. 13, 287. *war du wilt, sō magestu gēn* ALSF. G. 7012. *si wolden in Egyptenlant* GEN. D. 48, 2. 76, 11), *mit acc. (wobei auch oft ein vb. der beweg. zu ergänzen ist), mit inf. ohne oder mit ze, mit acc. und inf., mit nachs. (z. b. wande ez got wolde* EXOD. D. 137, 4. *ich wil eine reise* MSF. 145, 33. *dā hin wolt ich mine wāt* FLORE 3280. *si wolde komen* ELIS. 5555. *war ez sich wil füegen* LS. 1. 351, 26. *waz wolde ich tumbe ze redenne dar umbe* ER.<sup>2</sup> 5960 u. *ann.* *waz wil du mēr ze frāgen?* OTN. A. 14, 4. *zwiu wolte ich den ze neren, der mir ungetriuwe was?* WOLFD. A. 264. *wes wolden si ze striten?* VIRG. 539, 6. *waz wolt ir daz ze sagenne?* ECKE Z. 189, 12. *si wolden in iren hauptman sin* KREUZF. 4788. *nū enwelle got, daz* ER.<sup>2</sup> 4349. *ich wolde, wērez bezzer nū* ALBR. 24, 277), *die person, von der man etwas wil, im gen. (z. b. waz welt ir min* NIB. 2026, 3. *hōrt waz ich tūwer welle* ALBR. 31, 53); *als hilfverb des futurums (z. b. ich wil die gābe enphāhen*

hie WIG. 12, 36. *bes. vermutend:* ich wil weinen von dir hān, *du wirst mir wol trāhen bringen* MSF.<sup>2</sup> 6, 26 u. *ann.* *si wellent schiere komen, sie werden wol bald kommen* NIB. 519, 3. *die Hiunen wellent wānen, werden vielleicht glauben ib.* 1356, 3. *wil ich triwe vinden, werde ich dā wol treue antreffen* PARZ. 2, 1), *im prät. zur bildung condit. sätze dienend, zum ausdrucke einer beabsichtigten aber nicht ausgeführten tätigkeit z. b. mich hulfez iht, ich wolde ez* Iw. 49. *si wolte in doch genomen hān ib.* 2402. *ich wolde sie alle irslagen hān* ROTH. R. 1679; *der meinung sein, glauben, vermuten, mit inf.* *die wellent vile gewis sin* RUL. 82, 27. *ouch enwil ich niht engelten, ich glaube nicht, dass es mir schädlich sei* Iw. 213. *vgl.* ER.<sup>2</sup> 8124 u. *ann.*, *mit daz:* *sō stēt ein ander trōst dā bi, der wil ich daz der wāger si, von dem ich meine, dass er mehr ins gewicht fällt* BÜCHL. 2, 754. *wān man wil, daz er niht si ein volkomen man* ER.<sup>2</sup> 8621. *vgl.* 6902. 9263. Iw. 1554. 3302. WIG. 7, 15. CHR. 8. 62, 14. 63, 25. 129, 30. *ohne daz:* *man wil, er sei stātes sūhtic* MGB. 143, 2. — *mit ge-, über- gt.* *viljan (ein präteritopräs., dessen prät. conj. der form zu einem präs. ind. der bedeutung geworden ist) zu skr. var, lat. velle, gr. βούλεσθαι* GSP. 321. CURT.<sup>3</sup> 501. FICK.<sup>2</sup> 879.

wëllen *stv. I, 3* (III. 672\*) *runden, rollen, wälzen, tr. zesamene w.* DAV. 30, *refl.* *KRONE* (*sō wellet sich diu unde gegen im* 1992), *part.* *gewollen gerundet, rund, gewölbt* KONR. EILH. 1483. *ir kele wiz gewollen* FRAGM. 43, 151. *ūf* TRIST. 10898, *ūz gewollen* HÄTZL. 1. 28, 90. *bidl.* *die schulde w. schieben an, ūf* DIEM. 8, 25. GEN. 20, 8. 16. 21, 39; *streichen, schmieren:* *den kalc zwischen die steine w.* SCHB. 274, 22. *in w. einschmieren* FDBG. 1, 373<sup>b</sup>. — *mit ane* (= *an einen w.* GEN. 20, 11), *in, ūf, ūz (s. oben), be-, er-, ge-, ver-, wider- ahd. wëllan (gt. nur sw. valvjan) zu skr. val, lat. volvo, gr. ἔλω* CURT.<sup>3</sup> 335. GSP. 321. FICK.<sup>2</sup> 185;

wellen *stv. (III. 675\*) prät.* *walte:* *runden, rollen, wälzen in* DIEM. 83, 27. *reht als ein hamer isen wellet und ampōz, alsus die künēge zwēn zesamne walten ze beider sit gelich den strit* LOH. 4582 f. — *mit be-, ver-; wellen stv. (III. 471\*) prät.* *walte:* *tr. wallen machen, zum sieden od. schmelzen bringen* PASS. *er hiez ole w.* KCHR. D. 171, 25. *er*



wellet daz himeltrôr in ainem regenwazzer  
MGB. 89, 26. sô man wein welt mit dem  
pibergail *ib.* 127, 15; *intr. md.* = wallen *stv.*  
GEO. 5460. sin ougen begunden w. als ein  
brunnen wazzer ALBR. 1, 1112. lâz in sêre  
wellen (*in der hölle*) OSP. 216. wellindiz bli  
MÜHLH. r. L. 166. — mit er-, über-;

wëllen *swv.* (III. 675<sup>a</sup>) *ahd.* wëllôn, *wellen*  
*schlagen. fürs mhd. nicht mit sicherheit zu*  
*belegen, denn PASS. K. 504, 61 gehört wol*  
*zum vorhergehenden intr.*

wellen *swv.* s. weln.

wëllen-borze *sum.* reisigbündel. wällenporze  
CHR. 5. 226, 8.

wellendic s. wallendic.

wëllen-gezouwe *stn.* eine art zugnetz MONE  
z. 4, 88.

wëllent = swelhen, welhen enden: *nach wel-*  
*cher seite, wohin* SCHM. Fr. 1, 101. LS. 1.  
386, 408. CHRIST. S. 331. 36. 680. 751. 878.  
CP. 383. 95.

wëllêre s. wallêre.

wëlle-stein *stn.* cylindrum GL. Virg. 3, 121.

welle-winde *swf.* hederâ DFG. 194<sup>a</sup>.

wellic *adj.* in einwellic.

wëllich s. wêlc, wêlch.

wëlline *swf.* = wëlle, reisigbündel ZIMM. chr.  
3. 441, 16.

wellunge s. unter wüllunge.

welm in kniewelm. *vgl.* walbe.

weln, welen, wellen *swv.* (III. 465<sup>b</sup>) weilen  
CHR. 9. 614, 14; *prät.* welte, walte —: wälen,  
*erwälen, auswälen abs.* HARTM. (nû teilte  
ich unde welte BÜCHL. 2, 627). PARZ. WALTH.  
MS. (MSF. 119, 23. 169, 27), tr. NIB. PARZ.  
FREID. (*der beleg aus Ms. zu streichen* =  
zühte wëllent grâwen bart MSF. 21, 32).  
hundert man dô welte, die dâ solden sîn ver-  
borgen in dem scheffe GUDR. 281, 1. daz ir  
beide wellent swert ENGELH. 2353. einen  
keiser, künig welen CHR. 8. 35, 22. 425, 2.  
sie welten einen under in LIVL. M. 1995. 8583.  
w. ûz NIB. 1412, 3. er hât ûz manigen richen  
ein edel swert gewellet (: gesellet) j. TIT.  
1228. w. ze ECKE, PASS. LIVL. M. 749. CHR.  
9. 614, 14. mit *dat. d. p.* RUL. ERINN. IW.  
PARZ. PASS. kein opfer darf man anderswâ  
der clâren geben unde weln TROJ. 24347. —  
mit ûz (ER.<sup>2</sup> 23), ent- (SWSP. 16, 30), er-, ge-  
zu wal;

weln, wellen *stn.* (*ib.*) die wal. sô welt, ir  
hânt beide daz teilen und daz weln ULR.

Wh. 157<sup>a</sup>. teil, dar zuo sî daz wellen din  
MSH. 1, 94<sup>a</sup>.

wel-recke *swm.* (II. 593<sup>b</sup>) s. v. a. ûzerwelter  
recke *od. statt walrecke (wie WACK. leseb.*  
813, 21 *ansetzt), held der walstatt? vgl. GR.*  
2, 1021. MYTH. 389. sô sach man hie ze vûe-  
zen gân die werden welrecken DIETR. 8864.  
bist dû ein welrecke RAB. 923. *vgl.* 536. 635.  
811. 50.

wels *stm.* (III. 563<sup>b</sup>) der wels, ostrum (wels,  
welsch, wilsch) DFG. 403<sup>b</sup>.

welsch s. walhisch, wels.

wêlt, wêlte (*und compos.*) s. wêrlt, wêrlt-;

wêlten *dat. adv.* in ê-, iewêlten;

wêlten *swv.* (III. 581<sup>b</sup>) s. wêrlten.

welten *swv.* s. bewelden.

welte-wahso s. waltewahs.

weltic, weltigen s. waltec, waltigen.

welunge, walunge *stf.* (III. 466<sup>a</sup>) wol, *er-*  
*wälung (eines kaisers, königs etc.). welunge*  
LIVL. M. 9737. 65. CHR. 1. 399, 22; 3. 157,  
8; 8. 478, 15. RCSP. 1, 486. walunge WACK.  
pr. 21, 22. 29. WL. 127. CHR. 8. 35, 16. 38,  
4. 41, 25. 446, 16, Const. 228. daz gewête  
werde den brüderin gegeben nâch der walunge  
der stete und nâch der temperunge des luftis  
BR. H, 55, 1.

welwen s. welben.

welzeler *stm.* s. unter walzer;

welzelin *stn.* welzlein s. unter plazmeister;

welzeln *swv.* volvere, devolvere DFG. 628<sup>a</sup>. 178<sup>a</sup>.

*vgl.* unter plazmeister; *refl.* wô sich der esel  
welzelt MOR. 2, 295. — mit ent-;

welzen *swv.* (III. 478<sup>a</sup>) *prät.* walzte: walzen  
*machen, wälzen, rollen, drehen, volvere, vo-*  
*lutare* DFG. 658<sup>b</sup>. *abs.* egen und w. MICH.  
M. hof 40, tr. PASS. die tag und naht dein  
spiegel welzent und handelnt MEB. 176, 21.  
man lûtert den balsam mit ezzeichwaschen,  
wenn man in dar inn welzet *ib.* 360, 25.  
man muoz die red hin und her w. und kê-  
ren *ib.* 430, 31. diu minne kan sust w. ir  
goukelspil sô wêhe j. TIT. 1784. der beider  
gelücke was wunderlich gewalzet *ib.* 1445.  
mit *dat. d. p.* wâr im der sâlden schibe ge-  
welzet niht *ib.* 4858. wer sol den stein w.  
uns her abe von des grabes porten? PASS.  
91, 12. ROTH pr. 66. *refl.* in den sachen, die  
sich welzen und begeben haben zwischen  
UGB. 353. daz sich kunt der ougen saft über  
zartiu wangen w. LOH. 3043; *gleichsam ab-*  
*rollend erzâlen:* ich wil den nidâren ze bile  
ein âbentmêrlin w. GA. 2. 5, 7. — *intr.* =

walzen (*zu dem in den folgd. beisp. wol auch welzet gehört*): die rotten kunden w. nu hin nu har mit sigenunft REINFR. B. 1874. die den graben al ze tal töt walzeten hin nider EN. 190, 29. daz gelücke welzet hin j. TIT. 5020. daz gelücke daz ist sinewel, ez welzet swar ez wil KOLM. 139, 28. wie der welte froude welzet MART. 211, 65. min munt ist niht sinwel, von Criste er niht welzet *ib.* 165, 19. — *mit* abe, in, umbe, ge-, ver-;

welzen *stm.* geltücke, din wildez welzen wunderlich verre üz menschen gedenken ist gestrichen MSH. 2, 397<sup>b</sup>.

welze-phuol *stm.* volutabrum Voc. *Schr.* 3210. *vgl.* säuwältze DFG. 628<sup>b</sup>.

welzern *swv.* volvere, devolvere DFG. 628<sup>b</sup>. 178<sup>a</sup>. sie wurde üz scharfu schermezzirn und üz colen gewelzert MARTYR. 2<sup>b</sup>. 13<sup>a</sup>. — *mit* üz.

welzer-tac *stm.* kirbetac und w. GR.W. 3, 887.

welze-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) antes AB. 1, 352.

wemmir *s. wê.*

wempel, wembel *stm.* (III. 478<sup>b</sup>) *dem.* zu wambe NEIDH. (der wuohs üz ir wempel und gewan ein kint 21, 10). den beslöz din reinez wembel MARIENGR. 415. dein wemel cheuscher güete wart geswengert sâ zehant SUCH. 41, 164;

wempelinc *stm.* (*ib.*) penis MSH. 3, 189 f.

wempfel? *stm.* (III. 563<sup>a</sup>) stiez erz houbet in einen stampf, in træfe niht der stempfel: sin kündigen wempfel (*arglistigkeiten*) brähten in gesunden hin HELBL. 2, 544.

wê-müete, -muot *stf.* (II. 267<sup>a</sup>) vecordia DFG. 608<sup>a</sup>.

wê-müetecheit *stf.* dasselbe *ib.*

wen *s.* wan, wande, wanne, wante.

wen *pron. s.* man.

wen *stf.* die vüeze breit unde kurz die hâten manegen widersturz an der hiute von der wen (: zen), von der leerheit der haut, weil unter der haut kein fleisch war KRONE 9417 u. *anm.* — zu wan *adj.*

wên 1. *pl. s.* wêllen *an. v.*

wên *prâp. s.* wêgen.

wên *swr. s.* wâjen, wânen.

wêne *s.* wênece.

wende *s.* wande.

wende *adj. adv.* in misse-, un-; in-, üzwende;

wende *stf.* (III. 687<sup>a</sup>) wende, rückwendung, -kehr. âne VINTL. 10020. JER. 15217, sunder w. j. TIT. 5909. GA. 2. 425, 497. âne w., un-

abwendbar, unleugbar MAR. (167, 3. 187, 28). WIG. WARN. NEIDH. (zu 50, 10). MS. (H. 2, 363<sup>b</sup>). HADAM.; *ort des wendens*: er liez in in der wende (*var.* üz dem boden) ligen KRONE 4003; *ende, grânze* MSH. 3, 93<sup>b</sup>. daz wart ouch siner fröuden w. j. TIT. 1222. diu helle hât niht grunt noch wende COD. *pal.* 341, 141<sup>a</sup>. bi dem ende an des tōdis w. MART. 58, 88; *seite, himmelsgegend*: die vier wende TÜRL. Wh. 2<sup>a</sup>. ze allen wenden OEST. w. 200, 33 (*wegen* NIB. 1280 s. want); *richtung, weise, handlungsweise* PASS. (MARLG. 29, 217. 121, 71); *schande* DIEM. 133, 12. 176, 18, *vgl.* SCHERER *geistl. poeten* 2, 59 u. wentlichen;

wende *swmf.* in sorgen-, widerwende.

[wende *swf.* III. 689<sup>a</sup>] = süeze, wende minen smerzen MSH. 1, 356<sup>b</sup>.

wendec, wendic *adj.* (III. 694<sup>b</sup>) rückgängig. etw. wendig machen VINTL. 4411. w. sin, werden *unterbleiben*: sin ENGELH. 4097. TROJ. 19199, werden PARZ. 433, 30. j. TIT. 1570. 2708. PART. B. 4109. HERZM. 131. TROJ. 22345. REINFR. B. 12059. HELBL. 8, 833. JUST. 105. 44. 358. CHR. 5. 194, 3. 364, 19; 9. 810, 17. 822, 9. ROTW. 2, 358; *abwendig*: w. machen, tuon *mit gen. wovon zurückbringen, befreien* CHR. 8. 113, 24 (*wo* daz statt des). MSH. 1, 103<sup>b</sup>. w. werden, *befreit werden von, mit gen. od. an j. TIT.* 1582. LS. 2. 362, 133; *beendet*: w. sin, vorbei sein PARZ. 252, 3. 795, 14. 797, 3, werden *ib.* 659, 2. etw. wendic machen, *beenden* WOLFR. *lied.* 7, 39; *gerichtet* ze PASS. K. 424, 63.

wendec-heit *stf.* in nâchwendecheit.

wendec-lichen *adv.* (III. 696<sup>a</sup>) *sich abwendend, übermütig, verächtlich* MAR. 156, 14.

wende-hôch *stmn?* hebe- und wendegerât, *kran.* 12 hell. von eim wendehôch zu beszern FRANKF. *baumstb. a.* 1415, 22<sup>b</sup>. dedim. 5 tornus vor ein wendehôch dem zimmerman *ib.* 1446, 87<sup>b</sup>.

wende-kriec *stm.* dasselbe DWB. 5, 2211 (*a.* 1430). *s.* krieck 1.

wendel *stm.* der wendel (: bendel), der got und minsch zusamen want HANS 1193. *vgl.* sunnenwendel.

wendel-bote *swm.* dort sô het er daz verstân bi wendelboten in kurzer stunt MALAG. 8<sup>a</sup>.

wendel-boum *stm.* (I. 229<sup>b</sup>) wer howen wil zu einre mulen einen wendelbôm und zwêne grundbôme GR.W. 1, 825.

wendeler *s.* wandeler.

wende-lich *adj.* versatilis Voc. *Schr.* 3143.

wantlich, mutabilis DFG. 373°. *vgl.* wandellich.

wendelin *stm.* (III. 699°) = gewendelin. wentelin RENN. 5993. 20481. — *bei* SCHM. Fr. 2, 938 u. darnach im WB. aufgefasst als dem. zu wandel.

wendel-mer *stm.* (II. 138°) *das rings um die erde (ahd. mittigart) gehende, sich windende meer, weltmeer, oceanus, occianum* HRD. 179°. DFG. 391°. GEN. D. 9, 21. wendermer GERM. 18, 67. wandelmer ALEX. S. 132°. *vgl.* wendelsê.

wendel-muot *s.* wandelmuot.

wendeln *s.* wandeln.

wendel-sê *stm.* (II². 233°) = wendelmer j. TIT. 5703. TUND. 42, 4; *daz lant zû Wendelsê* MOR. 1, 130. 50.

wendel-stat *stf.* *wendestelle* KALT. 24, 21. 29, 19. 59, 15. 139, 8.

wendel-stein *stm.* (II². 617°) *wendeltreppe, coclea (wendel-, wandel-, windelstein)* DFG. 129°, *n. gl.* 95°. FROMM. 3, 59°. GERM. 18, 67. JUST. 167. 78. *er lief hin in den wendelstein und leht die gloggen all gemein* RING 40°, 19.

wendel-stiege *f.* *dasselbe* DFG. 129°.

wendel-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. S. 156.

wendel-zagelen *s.* wandelzagelen.

wende-mûl *stf.* *handmûle* CHR. 9. 694, 24. OBERL. 1983.

wenden *svv.* (III. 689°—691°) wanden : *händen* GLAUB. 1467. *prät. wante, wande (md. auch wente), part. gewant, seltener gewendet* — : *tr. anrühren, betasten.* *er bat, daz er wan zeinem mâle ir huf mit sinen henden mit ir willen müeste wenden bar under ir kleider* KRONE 11662 (= *daz er ir hüffe solte bar begrifen unde rüeren* 11680); *umwenden, -kehren* DIEM. KL. PARZ. TRIST. U. *den kiel* TÜRL. WH. 71°. TROJ. 25279, *den van w.* RUL. 261, 12. *daz schef wande min hant* ALBR. 30, 14. *wie lutzel man in geregete oder wante* CHR. 8. 88, 1. *einen w., zur umkehr bringen* *ib.* 5. 203, 16; *rückgängig machen, abwenden, wehren, hindern, verhindern, ohne od. mit dat. d. p. allgem.* (den schaden etc. wenden GEN. D. 100, 22. ERNST 242. BLOCH 54. LIVL. M. 3764. CHR. 1. 164, 4. 397, 7; 4. 45, 8. 153, 30; 5. 87, 19. 188, 13; 8. 109, 9; 9. 529, 3. *gotes dienst w.* NETZ 11022. *welt ir mir w. min heil* A. HEINR. 839. *wie vil du mim herzen der fröiden wendest* MSF. 53, 24. *daz wante den Rûzen manchen*

slac LIVL. M. 7592), *mit gen. d. s. abwenden von, verhindern an z. b. klage diu mich fröiden wendet* NIDH. 86, 38. *mich enwendes der töt* NIB. 1769, 4. *mit nachs. wan daz sie schande wande, daz siez ungetân lie* ALBR. 22, 226; *verwandeln in* ERLÆS. JER., *ze* BPH. 5421; *kehren, richten an, in, von etc.* (ir wentet iuwer gemüete an den künic TRIST. H. 269. *er hât gewendet sine sinne an mîner swester minne* *ib.* 421. *einen in den töt w.* APOLL. 7657 C. *daz lant in sorge w.* ALBR. 1, 477. *die segel dar w.* GREG. 1677. *mit nachs. dâ want er allen sinen mût, daz* LIVL. M. 1854), *refl.* NIB. PARZ. JER. *an grôzze ubel wanden si sich* GEN. D. 26, 32. *daz sich an daz wip nieman wende ze deheiner schande* *ib.* 48, 20. *spottunde er sich danne wande* *ib.* 31, 6; *ausrichten: einem die botschaft w. umbe etw.* GEN. D. 43, 2; *anwenden, verwenden, vermachen: ein guot w. swie man wil* Mz. 2, 406 (a. 1295). *si mügen daz gelt kâren u. wenden war sie wellen* *ib.* 4, 122. *vgl. auch unter kâren. daz gelt an der stat nutz w.* CHR. 4. 158, 5. 31. 160, 23. *gewant part. adj. angebracht, verwendet* GREG. 2635. LESEB. 571, 13. *ausschlagend ze (mit dat. d. p.)* NIB. TRIST. RUL. 14, 19. 19, 12. ALBR. 29, 248. *zu teil geworden, zustehend mit dat.* Ms. Wg. TROJ. *jem. verhältnissen angemessen, sich verhaltend, bewant, beschaffen, allgem.* (wie gewant ER. 472. 2278 u. ö. *alsô gew.* Iw. 1548. *als ez im was gewant* ER. 6702. *den ist noch hûte sus gewant* ALBR. 15, 164). *im verhältnis stehend zu, geneigt, beteiligt (mit dat. oder ze)* ELIS. 5284. NF. 82. Mz. 1, 522. 55. MH. 1, 21. CP. 119. CHR. 1. 469, 18; 2. 232, 22. 269, 27. 284, 11 etc.; 5. 281, 5. 24. 27. *vgl. verwant. — intr. (für refl. oder mit zu ergänz. obj. ros, schif) eine richtung einschlagen, sich wenden (mit localadv. od. präpp.) z. b. si wanten unde fûren hin* ELIS. 4348. *waz endes si nû wanten, gelangten* *ib.* 5649. *war scol ih vil arme w.* KCHR. D. 29, 18. Pass. 54, 37. *als verre daz holz wendet, reicht, sich erstreckt* MENCKEN 1, 644. *als verre der walt dâ hin wendet* Mz. 3, 361 (a. 1356). *von dem strite w.* LOH. 4456. *er wante von sinen landen* ERNST 1782. *wir suln zu lande w.* LIVL. M. 2836; *grânzen an* ER. 6750. DÜR. chr. 333; *sich enden, aufhören* MYST. JER. *er ne hât nehein ende, daz dar iergen wende* GLAUB. 108. *daz ih niet newende, ê ih di*



rede geende PILAT. W. 175. wie weit ir flôre sei und wê er wende MICH. M. hof 43. daz kleit want ûf dem gûrtel HB. M. 890. — *factit.* zu winden. mit abe (den stein ab w., wûlsen ALSF. G. 7651. 53), an, umbe (tr. daz ros umbe W. APOLL. 17763. *intr.* umme w., *zurückkehren* ELIS. 579), ûz (HELBL. 15, 455), vûr (vorgeben BELLIAND 3538), wider (*intr.* ALSF. G. 8003); be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-;

wender *stm.* wender, umwender Ls. 2. 551, 15; wenderinne *stf.* (III. 694<sup>a</sup>) abwenderin AB. 1, 85.

wende-zagelen *swv.* (III. 840<sup>b</sup>) mit dem *schweife wedeln* SCHM. Fr. 2, 947. er wanzagelt als ein hunt ALEX. S. 14<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 921 u. wandelzagelen.

wendic s. wendec;

wendunge *stf.* *abwendung* (des Schadens) MH. 2, 301.

wene s. wan.

wêneç, wênic *adj. adv.* (III. 558<sup>b</sup>) weinic, wenig DFG. ROTH. R. 486. RUL. 304, 26 *var.* MARG. W. 121. wienig CHR. 5. 292, 29. 326, 17 f., Const. 200. winig *ib.* 2. 268, 7 *var.* RUL. 304, 26. KCHR. D. 103, 5. *nasal.* wêninc, wênig in *md.* u. *alem.* *denkm.* (BON. 29, 26 u. 88, 14 *var.* MYST. 1. 275, 28. WACK. pr. 68, 207. MONE *schausp.* 1, 63. DOM. 33. 45). *syncope.* wênc PARZ. 20, 26. 193, 14. 227, 17. wainch LEYS. 19, 10, wing RCPs. 2, 248 (a. 1465) —: *act.* *weinend, klagend, gemebundus, lugubris* (wenig) DFG. 259<sup>a</sup>. 339<sup>a</sup>. ich vant die muoter wênig unde clagende KCHR. 3852 *var.* mit wênigen oigen MÜHLH. r. L. 168; *pass.* zu *beuëinen, erbarmenswert, unglücklich* KARAJ. GEN. (dise wênige chumlinge EXOD. D. 138, 12). ich vil weiniger man ROTH. R. 486. owê mir wênigem man KCHR. D. 146, 33. wênc, wêng (III. 560<sup>a</sup>) *nach andern interj. ausrufung des leides u. des mit-leides* GEN. PARZ. GERH.; *klein, gering, schwach, parvus, paucus* DFG. 414<sup>a</sup>. 417<sup>a</sup>. *allgem.* (ein wêniger knabe EXOD. D. 122, 20. 156, 22, kneht GA. 3. 9, 161, man ER. 118. 4435. OTN. C. 201. APOLL. 5021. ECKE Z. 207, 13. BRAND. 1708. der wênige ie den sige nam ER. 4312. der wênige gast *ib.* 2101. ein wênigeç mennelin ERNST B. 5133. TRIST. H. 5294. di wênichin kint BR. H. 63, 31. er was ein wênigeç kindelin KCHR. D. 198, 17. ich hân zwei wênige kindelin ROTH. R. 3164. dem gap got ein weinigeç tôchterlin, daz niht

schöner kunde gesîn MARG. W. 121. sô wênic was ir schar LIVL. M. 6074. ein wênigeç swin STRICK. 4, 225. zwêne wênige krüge EN. 224, 32. in wart daz wite bûrgetor ze wênic und ze enge ER. 6657. ein wêniger acker URB. B. 1, 128. daz wênige wiselin Mz. 2, 481 a. 1311. iuwer geloube der ist wênic ROTH. pr. 28. — *unflect. n. subst.* wênic, ein w., vil w. *wenig, nichts* (*meist mit gen.*), *allgem. z. b.* sô vint man vil pluotes in irn painen und wênich marks MGB. 22, 22. sitze von uns ein wêninc hin dan TRIST. H. 389. erloube mir zu reden ein wênic mit dir *ib.* 1044. er rûwet dô ein wênig DOM. 45. ich hân ein wênig ôls MYST. 1. 275, 28. sins schildes was vil w. ganz PARZ. 121, 25. — *adv.* *wenig, kaum, nicht, allgem.* (w. slâfen MGB. 242, 23, glauben *ib.* 106, 17. sie wurden wênic gespart LIVL. M. 3323. 518. w. wart ez in gewert *ib.* 4280. vil w., *durchaus nicht, gar nicht* *ib.* 9050. 458. PASS. 374, 7. wie wênig er got hât gemint WACK. pr. 68, 207. w. ieman, *kaum jemand, fast niemand* MYST. 1. 142, 20. MERSW. 109 f. DÜR. chr. 610. CHR. 9. 856, 23. w. kein, *kaum einer, keiner* *ib.* 671, 19. LIVL. M. 1366. 8226. w. icht, *nichts* *ib.* 6838. w. ie, *nie* CHR. 8. 69, 19). — zu weinen, wênen.

wêneç-, wênic-heit *stf.* (III. 560<sup>a</sup>) *elend, not, unglück* KARAJ. GEN. (D. 64, 1). SPEC. 102. Fdgr. 2. 141, 6. ROTH. pr. 24.

wêneç-lich *adj.* (*ib.*) aliquantulus MONE 5, 237. wenen *swv.* (III. 805<sup>b</sup>) wennen : kennen MART. (s. unten) MSH. 1, 361<sup>b</sup> —: *tr.* *gewônen* IW. 3322. FREID. 108, 12. *gewônen an, mit gen.* GEN. (D. 78, 12). HARTM. (alsô dâ ein sunder kint sich nâch siner muoter sent, diu ez guotes hât gewent ER. 1880. sô man mich der buoche wente GREG. 1413). PARZ. PANTAL. daz mich minne solde minne wennen MSH. 1, 361<sup>b</sup>. unheiles hât gewonheit mich gewenet HADAM. 379. der mich kan ungeweneter dinge w. MF. 182. eines d. gewent sîn, werden PARZ. Ms. (H. 1, 295<sup>b</sup>). KONR. (pfûlw unde linder bette was Achilles gewent TROJ. 13767. sie wurden jâmers gewent *ib.* 11168). er ist des seldom mê gewent VIRG. 614, 4. ob er ie liebes wart gewent BÜCHL. 2, 203. *mit præpp.* daz kint er an sich went GA. 2. 392, 57. er het sînen sîn gewenet an diz schöne wip LAMBEL. erz. 201, 35. der hât mit sînen gnâden mich dar ûf gewent SILV. 83. wer hât ûf trûren dich gewent? TROJ.

29421. er hete gerne uf leides val der Kriechen einen dā gewent *ib.* 31391. die dīne sinne wennen zuo der wīsheit MART. 45, 22. 80, 7. wiltu dīn herze zuo in wennen *ib.* 149, 100. gewenet sīn nāch PASS. 373, 89, zuo RUL. 21, 21. *mit inf.* dā von sō sol ein ritter wenen sīn herze uf hōhe minne senen LIEHT. 430, 25. *mit untergeord. s.* mich hāt diu werlt alsō gewenet, daz Msh. 211, 8. scheinment iuch slūnde unde vrāge, die ir libe wennent, daz sie sich von ein ander denent RENN. 9552; *sich angewōnen:* daz trinken hāt er wol gewent KRONE 989. nāch, mit gewenten (*gewonten*) siten BARL. 285, 1. 349, 20. PASS. K. 152, 82. 234, 93. — *refl. sich gewōnen:* swer sich nū alsō wennet MART. 63, 54. *sich gewōnen an, mit gen.* WALTH. TROJ. (6279. 12861). MYST. KROL. pfiwer sich des wennet MART. 127, 32. *mit prāpp.* er begunde sich w. an clagen FLORE 1401. er hāte uf triuwe sich gewent ENGELH. 258. er begunde sich uf jāmer w. TROJ. 15566. daz ich mich in der jugent went uf minne sen LIEHT. 430, 27. *mit untergeord. s.* sich w., daz Iw. 3340. LANZ. 9277. — *mit ent-, ge-, ver. wegen der etym. s.* won.

wēnen s. wānen.

wēng s. wēnec.

wengelach *stn.* Aw. 2. 140, 120 s. v. a.

wengelīn, wengel *stn.* (III. 501<sup>b</sup>) *dem. zu wange:* mala, maxilla DFG. 344<sup>a</sup>. 352<sup>b</sup>. wengelīn GERH. 4791. ALEXIUS 126, 620. W. v. Rh. 26, 40. BUCH d. r. 1653. VIRG. 28, 13. 426, 5. STAUF. 493. ALSE. G. 2026. FASN. 409; 11. wengel, wāngel WALTH. 28, 7. 53, 35. 54, 11. WOLFR. *lied.* 9, 36. ER. 8318. TRIST. H. 6565. MSH. 2, 32<sup>a</sup>. 68<sup>a</sup>. LIEHT. 448, 22. 24. 521, 32. PART. B. 8678. REINFR. B. 2213. APOLL. 5787. VIRG. 57, 11. SUCH. 24, 61. 25, 97. ALBR. 33, 296. wangel WOLFR. *lied.* 3, 17.

wenke *adj. in abe-, bewenke;*

wenke *stf.* (III. 707<sup>a</sup>) *wendung, biegun*g PASS. 132, 31. — *zu wanc;*

wenkel *stn. dem. zu wanc.* trüege mich ein swachez w. dan MSH. 1, 113<sup>b</sup>;

wenkelieren *swv.* (III. 708<sup>b</sup>) = wenken MONE 4, 368;

wēnken *swv. s.* winken;

wenken *swv.* (III. 707<sup>a</sup>) *prät. wancte (md. auch wenkte, wencte) wie von wanken u. von diesem nicht genau zu scheiden —: intr. einen wanc tun, wanken, schwanken, weichen, schweifen* HARTM. (sie begunden vaste vliehen

unde w. ER. 6643. swie ich nū w. möhte, *untreu sein* BÜCHL. 2, 711). WALTH. WOLFR. (daz in nimmer ouge ersiht uf dem unstāten wenkenden market TIT. 145, 4). LANZ. TRIST. U. dī haiden mūsen w. RUL. 155, 33. er begunde stolzliche w. unde grāzen, *er zeigte seinen übermut in gebärden u. worten* HERB. 5427 u. *anm.* daz ros wenkete unde spranc *ib.* 7409. swie sie dā wenke, sō trefes' anz gelenke MSH. 1, 201<sup>b</sup>. er mues w., *straucheln* VINTL. 8530. alsō saz er gedenkende und mit gedanken wenkende TRIST. H. 168. die wenkent ouch schiere dan BÜCHL. 1, 1556. sie wenkent hin sie wenkent her STRICK. 12, 413. sie liez ir sinne her und dar w. ALBR. 22, 223. wenken er dō lie sīniu ougen witen GUDR. 1140, 2. *mit gen. d. s.* BÜCHL. PARZ. LIEHT. *mit dat. d. p.* FLORE, MAL. Dietleip wolt im niht w. LAUR.<sup>2</sup> 656. sō müeze mir got dā w. ULB. Wh. 203<sup>a</sup>. daz im doch niht wenket HELBL. 15, 628. daz im sīn herz muoz w. NETZ 5799, *und gen. d. s.* des selben wenket sī mir niht, *darin ist sie mir zu willen* ER. 9526. *mit prāpp.* wenken an PARZ. TRIST. BARL. und lit mīn trōst vil gar dar an, daz stāte herze an friunde w. niene kan MSH. 212, 20. doch sol sī niht denken, daz mīn stāter muot müge an ir w. MSH. 1, 355<sup>a</sup>. sīn unde herze niemer mit dienste an iu wenkent REINFR. B. 2785. dar an süllet ir nit w. ROSENG. H. 2426 f. iedoch wancte sie dar an ALBR. 21, 400. w. gegen PARZ. 774, 3. er liez diu ougen gēn im w. BIT. 8682. sīn herze in sorgen wancte TROJ. 18350. der lēt in stēn sō lang dā mīte, daz er muoz uf den beinen w. JÜNGL. 647. w. ūz MYST. 1. 342, 38, von PARZ. Ms. (H. 1, 202<sup>a</sup>). solt ich nū von im w. ER. 1351. ich lān in nit von mir w. NETZ 1064. 5633. dō er von gedenken sus begunde w. ALBR. 22, 636. w. vor NIB. PARZ.; *eine winkende bewegung machen, winken:* er rief unde wenkte mit der hant LIVL. M. 9277. mit mīnen henden wencte ich dar (*nach dem schiffe*), wan ez gie noch verre ALBR. 33, 216. *mit dat. d. p.* dō begund der guote bischof dem rihter w. (: bedenken) SSL. 749. der abt begunde wenken mit der hant dem schenken OT. 28<sup>a</sup>. er wenkte dem volke mit der hant, das sie sōlden stille swigen APOLL. S. 74, 4. *vgl. winken swv. — tr. einen wanc w. vor = intr. wenken vor* GUDR. 503, 4; *wenden, die blicke w.* MSH. 1, 202<sup>b</sup>. w. gegen PARZ. 269,

12, üf *ib.* 174, 3. — mit *abe* (WwH. 170, 16),  
ûz (ATH. E 134), wider, ent-, er-, ge-, ver-  
(s. unverwenket);

wenken *stn.* (III. 707<sup>b</sup>) WOLFR. (ir wenken  
unde ir fliehen WH. 18, 22). LIEHT. (ir w.  
unde ir liegen 644, 10). BON. sunder w. Hugo  
v. M. 2, 18. ân allez w. CHRIST. S. 910. âne,  
sunder zwiwels w. REINFR. B. 3535. 12011.  
das kurz bedenken macht dem menschen vil  
irring und w. VINTL. 2591;

wenkie *adj.* *wankend.* gar vil w. ist der fro-  
wen sin Ls. 2. 701, 218.

[wen-lichen *adv.* III. 479<sup>a</sup>] s. wentlichen.

wenn, wenne s. wan, wande.

wennen *swv.* s. wenen.

wënnunge s. winnunge.

wëns-lich? *adj.* (III. 563<sup>b</sup>) die liute sint sô  
w., *wunderlich?* HELBL. 8, 443. — zu win-  
seln? *vgl.* HPT. 4, 276. SCHM. Fr. 2, 961.

wenst s. wanst.

wënt 2. u. 3. *pl.* s. wëllen an. v.

wente s. wan, wante.

wente *prät.* s. wenden, wenen.

wentelin s. wendelin.

went-häke *swm.* häke zum *wenden* TUCH. 122,  
28. 317, 11.

Went-lant *stn.* land der Wenden JER. 25553.

went-lich *adj.* *veränderlich.* âne wentliche  
gire (oder werntliche = werltliche?) MAR.  
151, 24;

went-lichen *adv.* mit *schanden* DIEM. 131, 24.  
134, 19 (= mitschanden 132, 25). *vgl.* wende.

wentschelieren *swv.* in gewentschelieren.

wenunge *stf.* in zuwenunge.

wenz *adv.* u. *conj.* *verhochdeutsches* wante,  
wente: *bis* Ssp. 1. 62, 9. 70, 2; 2. 36, 6.

wêp- s. wâp-.

wepfe, wepf *swm.* *stn.* (III. 626<sup>a</sup>) zettelgarn,  
*einschlag*, stamen, tela DFG. 550<sup>b</sup>. 575<sup>b</sup>. SCHM.  
Fr. 2, 965. AUGSB. r. M. 265, 18. O.RUL. 22.  
— zu wëben, *vgl.* weppe, wëwel;

wëpfeler *stn.* der fünft angel sol gefasst sein  
nach dem wëpfler HPT. 14, 165;

wëpfen *swv.* (III. 626<sup>a</sup>) *springen, hüpfen* KARAJ.  
NEIDH. Ms. (H. 2, 132<sup>a</sup>). — mit *ver-* *vgl.*  
wipfen.

weppe, webbe *stn.* (III. 612<sup>a</sup>) zettel, *aufzug*  
*eines gewebes*, das *gewebe selbst*, tela DFG.  
575<sup>b</sup>. SERV. ELIS. 3813. den leufern zu löne  
unde umb weppe unde umb eine halbe swi-  
nes hüd FRANKF. a. 1375. *bildl.* wann welch  
(wip) des nit tæte, der weppe wer durchgarnt  
mit mord und tætet ungewarnt MBRG. 21<sup>a</sup>.

er wolt ir noch ein solich wöppe zettelen,  
das sü niemer geweben möhte CHR. 8. 387,  
26; *spinnengeewebe* SCHM. Fr. 2, 965. RENN.  
22468. — zu wëben, *vgl.* wëbe, wepfe, wëwel.  
weppe-boum *stn.* (I. 229<sup>b</sup>) liciatorium DFG.  
327<sup>c</sup>.

weppe-breit *adj.* daz leinein tuoch, daz weppe-  
breit sol sein, daz habe zwô eln an der breite  
Nr. 166 (13.—14. jh.).

weppe *stn.* *dem.* zu weppe. in den hölen sint  
weppe sam die spinnweppe MGB. 399, 25.

wer, wër s. wert, wir.

wër, waz *pron. interr.* (III. 564<sup>a</sup>—567<sup>a</sup>) *wer*,  
*was* (in *dir.* und *indir.* fragen, ohne *od.* mit  
*gen.*) ohne *fem.* u. *pl.*, *die formen des m.* gelten  
auch für das *fem.* — *nom.* wer (wir LIT. 492.  
wi GLAUB. 2629. wie ROTH. R. 1426. 2339.  
MÜHLH. rgs. 79. 81 etc.), auch in *plur.* *ver-*  
*wendung z.* b. lât mich rehte hœren wer die  
frouwen sint NIB. 346, 2. wer wâren die sô wol  
ze wer von Lôgroys vil dickeriten? PARZ 700,  
2. wer sî beide wâren Iw. 7514. — *nom. acc.*  
waz (mit *gen.* *was* für, *wie* viel: der engel  
frâgete waz namen er hiete GEN. D. 65, 10.  
waz gote sie hôte ALBR. 22, 467. waz püe-  
cher er dâ schreibt MGB. 381, 15. waz kraft  
hâst du *ib.* 120, 24. waz endes, *wo*, *woher*,  
*wohin* ELIS. 856. 1224. 589. 739. 58 etc. waz  
*adv.* *wozu*, *wiefern z.* b. waz fûrht ich iurs  
mannes zorn PARZ. 132, 16. waz bedarf min  
seneder lip genâden mër LIEHT. 425, 11. waz  
*wie sehr* auch er sü [lant] an in gevordert  
CHR. 8. 64, 17. in *ellipt. verwendung:* waz  
obe, *wie wenn*, *vielleicht z.* b. waz ob got  
gebutet daz mich ouch nimet der töt NIB.  
997, 3. waz obe siget an disen tanz? WALTH.  
75, 5. waz denne, danne, dar umbe u.  
*dgl.* was tut es? was liegt daran? *meinethal-*  
*ben!* z. b. waz denne, belibe ich kâme  
PARZ. 433, 4. waz dar umbe? doch wil ich  
scheiden disen strit WALTH. 43, 24). — *gen.*  
wes (wes *wovon* lebte dâ her Tristan? TRIST.  
H. 3348. wess WACK. pr. 70, 105. *erweitert*  
wessen MART. 22, 30. wes *adv.* *weshalb z.* b.  
wes seht ir mich an? NIB. 1732, 1. wes  
wende ich sîn gebot? PARZ. 119, 13). *dat.*  
*acc.* weme wem, wen (wien HÄTZL.). —  
*instr.* an, in, von, mit, ze etc. wiu *woran*,  
*worin*, *wozu*, *womit*, *weshalb* etc. (an, von,  
umb weu VINTL. 4292. 8895. 9339. 461. ûz  
wie ALEX. S. 51<sup>a</sup>. umbe wû ALBR. 33, 139.  
mit wê RING 13<sup>a</sup>, 44. 13<sup>a</sup>, 3. 48, 30. ze wiu,  
*contr.* z wiu, zweu z. b. zwiu lachet din wip?)



GEN. D. 38, 18. zwiu sol ich die verzihen? NIB. 501, 3. zweu solt mir leib, guet oder leben? VINTL. 922). — wër waz als pron. indef. für etewër, -waz. — wër waz als rel. lat. für swër swaz (ELIS. 165. 69. 429. 51. 789). — gt. hvas hvô hva, ahd. hwër hwaz zu skr. ka- (auskva), lat. quo-. gr. πο- CURT.<sup>3</sup> 426. GSP. 41. FICK<sup>2</sup> 27.

Wër stm. (III. 577<sup>a</sup>) mann. mhd. nur in den composs. wërgëlt, -wolf, wërlt. — gt. vair zu lat. vir FICK<sup>2</sup> 877. GSP. 321.

Wër stf. (III. 581<sup>b</sup>) dauer TRIST. FRIL. JER. min reise ist ganz in freuden wer TURL. Wh. 92<sup>a</sup>. — zu wër 1.

Wër, wëre sum. (III. 585<sup>a</sup>) stm. ERLÖS. 99. ELIS. 7298 —: der gewährt od. gewährleistet (auch auffem. bezogen) WOLFR. (wër ritterschaft sin endes w., wære ritterlicher kampff der gewährleister seines endes gewesen, hätte er ihm sein ende bereitet PARZ. 159, 9. Gyburc was siner freuden w. WH. 280, 12). TRIST. LANZ. MS. LIEHT. (si ist miner èren w. 253, 21). KONR. (des bin ich w. SILV. 241. des bin ich sin w. ib. 1285. 4589. ich bin des offentlichen w., daz ENGELH. 198). si nam zu helfere iren wer (: beger) den herren Crist ELIS. 7298. gewährsmann, bürge FREIBERG. 190. AD. 875 a. 1293. MZ. 1, 252. 67. 397. GR.W. 4, 496. MONE z. 10, 463. 72. — zu wër 2;

Wër, were stf. (III. 584<sup>b</sup>) gewährung. strites w. PARZ. 786, 19. CRANE 2317. 3141. 544. 765. er kam durch éventüre w. ib. 3346. 4288. her vindet willencliche w. an mir ib. 3973; bürgschaft KULM. r.; bezalung, wert, preis CRANE (die were dôn ich üch bekant 2839); geldwährung OBERL. 1992. funf pfunt pfenn. vorgeganter were JEN. st. 75, 19. 76, 23.

Wër, were stf. (III. 586<sup>a</sup>) = gewer, besitzrecht, besitz, gewalt LANZ. HÄTZL. KULM. r. ich bring ez úzer siner wer (: mer) HERZM. 97.

wer, were stf. (III. 509<sup>a</sup>. 510<sup>a</sup>) wier PRAG. r. 14, 20. wër CHR. 4. 331, 28 —: verteidigung, wehr, kampff, widerstand, weigerung, allgem. (ze wer enthielt sich nieman ER. 2662. iwer w. ist mir hie ze kranc ib. 3832. ERNST B. 3815. mit kranker w. ECKE Z. 119, 5. si wurden kranc an ir w. DIETR. 6604. nu sit ze wer, her gast, man wil iuch bestân KRONE 20497. einem ze wer sin, sich gegen ihn verteidigen, mit ihm kämpffen BIT. 5108. 9581. sie satzten sich ze starker w. APOLL. 3473. gip dich gevangen, du stëst in din eines w. ib. 7994. sich zuo wer stellen MGB. 291, 10.

zuo were kummen CHR. 8. 145, 12. 300, 7. were tûn, sich verteidigen ALSF. G. 6946. LIVL. M. 2255. die wer begrifen, zû der w. grifen, den kampff beginnen ib. 7639. 8689. sie vunden grôze w., starken widerstand ib. 6848. in stiller w., in heimlicher verteidigung ib. 5096. âne w., ohne dass es verwehrt, verhindert wird ib. 952. 1935. 2987. MERV. 510, ohne sich zu wehren, unweigerlich ER. 6880. LIVL. M. 889. APOLL. 2511. 3588. MERV. 143. wir möhten uns mit höher w. dar inne wol gefristen TROJ. 17838. daz sie mit ritterlicher w. die Kriechen widerslüegen ib. 25256. sich huop von ritterlicher w. vil herteclich gedrengte TURN. B. 780. sine beschirmte des kein w., weigerung AMIS L. 606; gesamttheit der verteidiger, kriegsmacht, heer PARZ. TRIST. WIG. sie quâmen schiere mit ir wer LIVL. M. 5178. sie vunden cleine w. dâ vor ib. 11044; was zur verteidigung dient: waffe WIG. MAR. (209, 23). âne swert und âne w. APOLL. 3611. nâch der w. grifen ALBR. 9, 105. daz einer eim ein wer lihe, der keine het CHR. 2. 253, 23. vgl. 257, 29. 258, 17. verpoten wier PRAG. r. 14, 20. brustwehr, befestigung HERB. HARTM. WOLFR. TRIST. WIG. KRONE, MS. CHR. 3. 45, 6; 8. 145, 21. TUCH. 134, 1. 30 ff. 133, 10. 218, 17. dô müsten sie alle üfe die were GR. RUD. 12, 10. 19, 21. nu sehet, wie wir unser were wol haben bewart ib. 14, 1. vil erker ûz geschozzen wâren oben an der were TROJ. 25129. die stat mit were firmen APOLL. 1032. ilet drâte an die w., dort dringet her ein grôzez her ib. 3631. ûf dië wer trâten sie enpor LIVL. M. 8689. er nam in alle ir freiheit und wör und legt die maur an der stat ernider CHR. 4. 331, 28. dei rippe piuget sich fur her dem herzen ze wer, zum schutze GEN. D. 6, 23; wer, were stn. (III. 512<sup>b</sup>) waffe WIG.; wehr in einem flusse ERF. wass. 130 f. TUCH. 165, 16. 198, 16. 201, 19.

wër-bære adj. (III. 584<sup>b</sup>) im stande bürgschaft zu leisten GR.W. 1, 230.

wër-bære, -er stm. (III. 726<sup>b</sup>) werber, bewerber, negociator DFG. 378<sup>a</sup>. bes. der um die minne der frauen wirbt PARZ. 641, 10. GERM. H. 8. 299, 173. MGB. 226, 12;

werbe s. wärp;

wërbe stn. = gewërbe. Tibalt, der diz wirbet, von sime werbe verdirbet ULR. Wh. 110<sup>a</sup>. sie frâgte sie der mære, waz ir werbe wære Gz. 1064;

wërbe, wërve *stf.* (III. 728<sup>a</sup>, 12) *wirbel, strudel, vortex* (werbe, werb, werfe, werf) DFG. 629<sup>a</sup>. werbe od. welle in dem wasser KÖN. Gl. werve PARZ. 603, 5; *damm, dammstrasse an einem flusse*: werbe MONE z. 1, 303 ff. 3, 174. grumulus, werf DFG. 270<sup>b</sup>. *vgl.* warf *unter* warp.

wërbe-haft *adj.* aqua lucrativa, que vocatur werbhafft wazzer ERF. w. 2, 143.

wërbel *s.* wirbel.

wërbe-lôs *adj.* ohne gewerbe MONE z. 9, 185 (a. 1423).

wërben *stv.* I, 3 (III. 722<sup>a</sup>—724<sup>a</sup>) *nbf.* wërven, wërffen (*prät.* warf: darf ULB. Wh. 226<sup>b</sup>. WACK. *pr.* 25, 26. *pl.* wurven GEN. D. 94, 3, wurfen UHK. 1, 315 a. 1295) —: *intr.* sich (*in einer kreislînie, um eine achse*) bewegen, drehen. ob den rippen ligent zwô sculteren, dâ die arme ane wervent swenne si sich rüerent GEN. 14, 42 (an die fuogent sich die arm, si hin oder her varn D. 6, 26); *sich wenden, kehren* in TIT. 68, 4. über mer w., fahren MSH. 2, 104<sup>a</sup> (= varn NEIDH. 13, 5); *sich umtun, bemühen, benehmen, tätig sein, streben, handeln, verfahren, sich bewerben, allgem.* (zu werben haben, ein geschäft haben, handel treiben CHR. 5. 132, 9. si wurben unrechte EXOD. D. 132, 2. sie hiezen in w. als ein ander sin genôz BLOCH 578. die sêle alsus wirbet ALBR. 35, 146. swer hôte wirbet, der sol heiles wünschen unde walten MSH. 2, 103<sup>b</sup>. sô muosten dan diu her des vaster w. mit swerten LOH. 5176. werben an, *sich bittend od. mit einer botschaft wenden an* ALBR. 33, 546. LIVL. M. 3459. wie er mit uns w. verfahren sol *ib.* 10316. ich wil ê drumbe sterben danne anders w. unde minnen als ich sol ALBR. 21, 100. w. nâch, umbe streben nach, *sich bemühen* um ER. 4578. ALBR. 30, 237. 10, 346. BLOCH 194. AMIS L. 335. VET. b. 9, 13. CHR. 8. 52, 24. 86, 14. 248, 22. umb den solt w., *als söldner eintreten wollen* *ib.* 2. 87, 35. 38. 90, 3. gegen einem w., *mit ihm unterhandeln, einen vertrag schliessen* UHK. 1, 315. für andere præpp. *s.* belege im WB.); *refl.* seinen weg nehmen (*von den flüssigkeiten im körper*) FDGR. 1, 397<sup>b</sup>; *unpers.* ez ist geworben, ergangen, geschehen Gz. 286; *tr.* in bewegung setzen: einem die zungen w. LEYS. 69, 10; *mit acc. d. p.* sich bewerben um NIB.; einen w., (*durch einen boten*) berufen, einladen CHR. 1. 51, 19; 5. 237, 17, bestellen zuo etw. LEXER, WB. III.

*ib.* 5. 305, 12; leut w., anwerben *ib.* 2. 128, 28. 129, 8; *mit acc. d. s.* ins werk setzen, tun, schaffen, betreiben, ausrichten, sich bemühen, werben um allgem. (wirp ez endelichen NEIDH. 12, 12. CHR. 8. 91, 16. daz sol man werven mit guoten werchen GEN. D. 110, 11. eine boteschaft w. RUL. 46, 21. CHR. 1. 136, 16. die potschaft gottes w., in gottes auftrag handeln MGB. 217, 30. den vrumen w. s. *unter* warnen. den rit CHR. 1. 372, 9, daz concilium w. *ib.* 9. 611, 27. die merfart tuon und w. *ib.* 858, 16. an einen etw. w., etwas von ihm zu erreichen suchen *ib.* 3. 367, 22; 4. 35, 1. 36, 8. 45, 19), *mit untergeord. s.* DIEM. NIB. PARZ. TROJ. CHR. 8. 39, 7; *mit dat. u. acc.* für einen (*als brautwerber*) werben um: er wolde dem künige w. wip NIB. 1100, 3. 1109, 1. dō warp im der vater sin ein wolgetânēz magetîn ALBR. 21, 443. *ausrichten, besorgen* PARZ. MYST. daz ir daz hie nieman warp BLOCH 230; *bittend erwerben, bitten* um: ich wil in wallêres wise werven mine spise ROTH. R. 3669. *mit dat. d. p.* werbet mir dâ z'in den tût, *bittet bei ihnen um meinen tod* PARZ. 795, 9. — *mit abe, ûf, umbe* (*intr.* ALBR. 33, 443. LIVL. M. 955), be-, er-, ge-, ver-, wider-, gt. hvairban, ahd. hwërban, wërban, hwërfan, wërvan. *vgl.* GSP. 41. CURT.<sup>3</sup> 430. FICK<sup>2</sup> 738;

wërben *stm.* (III. 725<sup>a</sup>) NIB. WALTH. JER. allez üppige w., *hofieren* MGB. 217, 30;

wërben *swv.* (III. 728<sup>a</sup>) wälzen, rollen, drehen WWH. 383, 19. das gras warben, wenden GR. w. 4, 480. die rede ich ûf en werbe (: erbe), *ich stelle ihm vor* GEO. 3354. — *mit ge-*;

wërbende *part. adj.* (III. 724<sup>a</sup>) *werbender man, handels-, geschäftsmann* IW. TRIST. *werben-* dez gût, handelsgut FREIBERG. 171;

wërber *s.* wërbære;

wërberinne, -in *stf.* (III. 726<sup>b</sup>) *werberin, kupplerin* GA. 2. 288, 60. LS. 2. 637, 24. MGB. 226, 12.

wërbe-schaft *stf.* WWH. 368, 29 *var.*

wërbe-zagel *stm.* wedelnder schwanz KELL. erz. 551, 24.

wërbmuot *s.* wërmuot.

wërbunge *stf.* (III. 726<sup>b</sup>) *werbung* RCSP. 1, 139. 60. 487. CHR. 3. 370, 27; 10. 430, 21; 11. 523, 38.

wër-bürge *swm.* = wër *swm.* gewährleister HEUM. 323 f. (a. 1479).

wërc, wërch, -kes, -ches *stm.* (III. 586<sup>b</sup>) werg

MYST. CLOS. KÖN. ERNST 2584. *pl.* werche für werc MAR. 213, 5. *gen. pl. auch sw.* werken MYST. 1. 296, 8. *vgl.* DENKM. s. 507 —: *werk, tat, handlung, geschäft, arbeit, allgem. z. b.* got ze sinem werche vienc, *schrît zur schöpfung* GEN. D. 2, 21. got sich von dem werche nam, *hörte auf zu schaffen* *ib.* 8, 27. dô der gewaltige got sin werch verendôt *ib.* 8, 22. daz w. hiez si in lâzzzen stân *ib.* 78, 28. die stunde mit werche churzen *ib.* 102, 36. daz wiplich w., *handarbeit der frauen* TROJ. 15856. er tet under helm dâ ritters w. LIEHT. 67, 14. si worhten heldes werch DIETR. 9065. si huoben ir altez w., *kampf* KRONE 12039. ein stein gewachsen sunder werc ALBR. 32, 270. ein dugentlichez, *sêlec w.* ELIS. 2613. 3623. 5388. 6083. zuo werke kêren, *an die arbeit gehn* MGB. 289, 21. nâch dem werch, *nach der ausübung des coitus* *ib.* 39, 30. un-mæzig sein mit dem werk der unkâusch *ib.* 139, 15. 196, 23. leibliches w., *coitus* NP. 120. ligen an der minne werken ENGELH. 3249. die mit dem namen was ein brât und noch der werke was ein maget TRIST. H. 869. *mit gen. umschreibend:* durch hôher schulde w. OTTE 22. dirre kurzen rede w. *ib.* 749; *wirkung:* der slangen vergift ist sô snell in irm werk MGB. 201, 32. *vgl.* 360, 29. 370, 18. 378, 19. 379, 1. 7. 34. 380, 20; *gemachtes, vollendete hand- oder kunstarbeit, allgem.* (dâ meisterlicher arbeit vil werkes ane lac ER. 7465. ir pilde was von werc wilde APOLL. 11934. dâ sach er dort ein schœneze w., ez was wunderliche getân *ib.* 10099. daz hôle werg, *die hôle* ERNST 2584. unser frowen werg, *münster* CHR. 8. 135, 15; 9. 645, 8. 726, 14. sô het er im des tôdes w. mit dem stiche geworht KARL 5818. din schilt ist ein vil dünne werc *ib.* 5415. si sugen in durch daz w., *rüstung* OTN. A. 574. sîn vester halsberc wart geslagen durch allez werc PASS. 389, 94. geschlossens w., *eine art dachziegel* TUCH. 95, 15; *zu weiterer verarbeitung zubereiteter rohstoff:* ir wollen si zuzeisete, zu werke si di reisete ELIS. 7127. *roheisen* OEST. w. 198, 38. 199, 14. daz w. zu pflûge smiden ALBR. 36, 36; *was auf einmal verarbeitet wird:* ez sol nieman mē breuwen denne ze wochen ain werch NP. 211 (13.—14. jh.), *bes. die zum ausprägen einer bestimmten anzahl stücke einer geldsorte gemischte masse von silber u. kupfer oder von gold u. silber* SCHM. Fr. 2, 985. als dick der obgenanten münze gröss

und clein ein werk gemacht wirt, das dô fêlt ane dem korne oder an dem gewicht -- das selbe w. sol der munzmeister in den tygel einsetzen, das es abgetân werde ARCH. W. 22, 125 (a. 1455); *werg* (III. 595<sup>b</sup>) stuppa DFG. 558<sup>a</sup>. MS. HELBL. BON. RENN. (side was worden werc 21301). so muossends gân werch und garn betlan NETZ 10572. 12312. ein klobe werches, werkes URB. 123, 12. 203, 31. 205, 23. flass und w. an zünden CHR. 3. 363, 32. wer ûs vremmeden vlasche adir ûs vremdem werke gewant wirket adir andir ding KULM. r. 5, 72. werch ÔH. 55, 20 ff. werich MGB. 320, 7; *maschine, maschinierie* PASS. K. 280, 27. 482, 60, *bes. belagerungs-, wurfmaschine* KREUZF. 3785. JUST. 53. 75. 83. CHR. 8. 98, 25. 99, 1; 9. 789, 12. 817, 29. das grôsse w., *großes geschûtz, kanone* *ib.* 276, 7. 277, 15. 278, 3 etc. werke od. pleide, tormentum Voc. 1482. — *ahd.* wêrah zu gr. ἔργον (w. *férgy*) CURT.<sup>3</sup> 171. FICK<sup>2</sup> 183.

wërc-art *stf. fronarbeit (beim ackerbau?)* URB. B. 1, 8 ff. einem in die robat und werchart bieten GR.W. 6, 128. OEST. w. 427<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 985;

wërc-arten *swv.* wericharten, roboten OEST. w. 340, 8.

wërcart-pfenninc *stm.* URB. Pf. 30 ff. 86 ff.

wërc-bære *adj.* keinerlei antwerg, das bi in wergber ist, *handwerksmässig betrieben wird* MONE z. 7, 215 (a. 1288).

wërc-brêt *stm.* (I. 239<sup>a</sup>) *schutzbret* MB. 3, 546 (a. 1170).

wërc-gadem *stm.* (I. 456<sup>b</sup>) *arbeitshaus, -gemach, officina* DFG. 394<sup>b</sup>. IW. 6187. KRONE 7080. 10361. 21991. 25729. WOLFD. D. VII, 72. GA. 3. 139, 63. BR. H. 4, 56. WACK. pr. 11, 97.

wërc-genôze *swm.* *handwerksgenosse* PRAG. r. 19, 30. ez sol ir (der lederer) keiner umb sinen werkenôzen nîchtes keufen daz er gewirkt, sy sullen ez selber verkeuffen zu markt WP. G. 130.

wërc-gerüste *stm.* (II. 824<sup>a</sup>) *vorrichtung zur arbeit, werkgerät* MYST. 1. 381, 21.

wërc-geziuc *stm.* = wërcziuc ZING. findl. 2. 22, 63. RTA. 1. 488, 27.

wërch, wërchîn s. wërc, wirkin.

wërc-holz *stm.* *bau-, nutzholz* OEST. w. 251, 10.

wërc-huobe *f.* habet septem mansos, quorum unus vocatur werchûbe GR.W. 3, 505.

wërc-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *artificina, ergastulum, laboratorium, meritorium, officina* DFG. 51<sup>a</sup>. 207<sup>a</sup>. 358<sup>b</sup>. 314<sup>a</sup>. 394<sup>b</sup>. TUCH. 113, 4.



wère-hütte *swf.* *bauhütte* TUCH. 193, 4. von unser vrouwen werchhütten ze Friburg MONE z. 3, 19 (a. 1318).

wère-isen *stm.* *werckeisen* TUCH. 97, 1. 98, 21.

wère-laden *stm.* *officina* DFG. 394<sup>b</sup>.

wère-lich *adj.* *kunstgerecht gemacht, gebaut.* w. warnis HIMLF. 316. ein gûte werkliche prucke CHR. 10, 233 *anm.* 4; werchlicher bû, *bau an dem minster* (unserfrowen werch) *ib.* 9. 1017, 18;

wère-liche, -en *adv.* *kunstgerecht, künstlich, wunderbar, wunderbar* LS. 2. 555, 164. APOLL. S. 86, 15. MUFF. 14. ZIMR. chr. 4, 777<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 986.

wère-liute *pl.* zu wërman (I. 1039<sup>b</sup>) *werk-, bauleute, künstler, handwerker, arbeiter, tagelöhner* KCHR. D. 175, 32. SERV. 1996. ULR. Wh. 267<sup>b</sup>. TROJ. 13372. 17342. 23558. 67. LS. 3. 632, 47. GRIESH. 2, 225. N. v. B. 312. ALEM. 1, 84. HPT. 8. 171, 287; 15. 386, 2. 388, 92 f. MONE z. 22, 429 (a. 1376). THÜR. rd. 394. 96 (a. 1483. 87). TUCH. 124, 6. 125, 5. CHR. 2. 34, 11. 256, 12; 4. 105, 12. 196, 26; 5. 119, 24. 133, 23; 8. 271, 15; *maschinenmeister* (einer belagerungs-, wurfmaschine) KREUZF. 4962. RTA. 1. 443, 13. 19.

wère-lôn *stm.* *arbeits-, taglon* MÜNCH. r. 7, 74.

wère-lôs *adj.* (III. 590<sup>b</sup>) *ohne arbeit, müssig* SCHM. Fr. 2, 986. MONE z. 9, 185 (a. 1423);

wère-lösunge *stf.* *dienstleistung, robot* URB. Son. 17<sup>a</sup>. 18<sup>a</sup>.

wère-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *schöpfer* DENKM.<sup>2</sup> XXXIV. 4, 5. DIEM. 94, 6. GEN. D. 5, 1; *werk-, baumeister, künstler* (bes. in schmiedearbeit), *handwerker, arbeiter, artifex, operarius, opifex* DFG. 51<sup>a</sup>. 397<sup>ab</sup>. HRD. 188<sup>b</sup>. TRIST. 6632. 10978, H. 6013. HERB. 13772. EN. 254, 7. KRONE 15711. WG. 2650 f. KONR. lied. 1, 195. TROJ. 17480. MSH. 2, 229<sup>a</sup>. WARN. 2065. HIMLF. (Hpt. 8) 611. PASS. 244, 78. 249, 80. ALBR. 9, 199. 19, 108. BR. H. prol. 31. TEICHN. A. 162<sup>b</sup>. 263<sup>a</sup>. VINTL. 478. ALEM. 5. 24, 32. MÜHLH. rgs. 117. TUCH. 275, 18. CHR. 5. 30, 23. 318, 4. GR.W. 2, 12; *werg-, werkman, maschinenmeister* (wie oben) CHR. 8. 99, 3. 7.

wère-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *schöpfer* MYST. 2. 526, 5; *werk-, baumeister etc.* (wie wërman), *artifex, opifex, faber* DFG. 51<sup>a</sup>. 397<sup>b</sup>. 221<sup>a</sup>. FLORE 1944. 91. 2209. WARN. 2027. PASS. 249, 88. 250, 11. 25. 63. BÄCHT. hss. 30, 14. JUST. 36. 386 f. HB. M. 199. 409. 700. CHR. 5. 133, 23. 314, 15; 8. 271, 19. TUCH.

34, 14 ff. 37, 28. 124, 5. 10. 14; *maschinenmeister* (wie oben) JUST. 53. 75; *vorsteher des stadtrates* (in Chur) Cdg. 3, 209 ff. (a. 1368); *aufseher über die mentager, denen er auch recht zu sprechen hat* GR.W. 4, 127; wère-meisterinne *stf.* MONE z. 7, 374 f. (a. 1320).

wère-mezzer *stm.* (II. 164<sup>a</sup>) *alisorium* DFG. 23<sup>b</sup>. wère-reme *f.* die vrouwen ir wercremen begunden beidesamen nemen ALBR. 15, 93.

wère-schuoeh *stm.* *schuh als längenmass der zimmerleute, mauer* OBERL. 1996. HEUM. 251. OEST. w. 261, 38. ZIMR. chr. 1. 100, 38.

wère-spæhe *adj.* (II. 498<sup>b</sup>) = wërwise NIB. 352, 4 C.

wère-stat *stf.* (II. 603<sup>a</sup>) *werkstätte, artificina, laboratorium, meritorium, officina* DFG. 51<sup>a</sup>. 314<sup>a</sup>. 358<sup>b</sup>. 394<sup>b</sup>. MÜNCH. r. 447. MÜHLH. rgs. 77. NF. 151. 60. CHR. 10. 344, 2; 11. 804, 7.

wère-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *werk-, arbeitstag, dies ferialis, profestus* DFG. 180<sup>a</sup>. BR. H. 13, 1. BIHTEB. 27. MONE z. 16, 179. 22, 429. GR.W. 5, 385. TUCH. 33, 15. werketac ALEM. 2, 16. werketac CHR. 1. 83, 6; 5. 318, 6. TUCH. 63, 32. angegl. werttag LEBER. 986, 15. 18, werttag GR.W. 6, 402. vgl. wërketac.

wère-vaz *stm.* *verfluoet si diu sû, diu mir daz w. umbe stiez* KOLM. 142, 31.

wère-wîp *stm.* *arbeiterin. werchwib* in deme clöstere BR. O. 6<sup>a</sup>. 12<sup>a</sup>.

wère-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *geschickt in der arbeit, kunstfertig. got der werchwise meister* MSH. 2, 263<sup>a</sup>. der werchwiseste man ER. 7467. vgl. wërscpæhe.

wère-zîuc *stmn.* (III. 917<sup>b</sup>) *werkzeug* OSW. 2052. OT. 571<sup>a</sup>; *belagerungswerkzeug* GLAR. 113 A. werd *s.* wert.

wërde *adv.* zu wërt (III. 602<sup>b</sup>) *herrlich, zu ehren, zu freude* DIEM. EXOD. TRIST. BARL. MS. LIVL. M. 4707. 7292. dô het sie in vil werde zwischen die arme genomen DAN. 6710. mit dat. d. p. GEN. RUL. ER. WALTH. NEIDH.;

wërde *swm. stf. s.* wërt, wirde.

werde *stf.* (III. 513<sup>a</sup>) = wer, *verteidigung* JER. 25106;

werde *swm.* = wert, insula DFG. 302<sup>b</sup>. PRAG. r. 150, 165.

werde, wërde *stfn.* in gewerde, -wërde, ungewerde.

wërdec *adj. u. composs. s.* wirdec, wirdec.

wërde-lich *adj.* (III. 732<sup>b</sup>) *zum werden geeignet, werdend* MYST. 2. 497, 34.

werdelîn, werdel *stm.* dem. zu wert: *kleine*

insel STB. 248. UKN. 391 a. 1357. wertel DIEF. n. gl. 218<sup>a</sup>.

wërde-lôs adj. (III. 732<sup>b</sup>) ohne werden MYST. 2. 497, 35.

Werden stv. I, 3 (III. 728<sup>a</sup>—732<sup>b</sup>) wern TEICHN. A. 26<sup>a</sup>. 126<sup>a</sup>; präs. ich wirde (werd ATH. F 31, werden MARLD. han. 3, 12, 21, 33, wurde CHR. 9. 533, 27), du wirstest wirst (werdes HPT. 9. 271, 5, werst GRIS. 4, 19, wurst CHR. 8. 257, 21), er wirdet wirt (wiert GR.RUD. 14, 3. CHR. 4. 131, 9. 10, wert ROTH. R. 953, würdet würt wurt CHR. 8. 150, 18. 18, 7. 114, 12. 87, 16), pl. wir werden etc. (ir wert NIB. 836, 1 var. PARZ. 89, 29. 468, 8. JER. 12607. FRONL. 63. sie wernt TEICHN. A. 110<sup>a</sup>); prät. wart (warde CHR. 10. 519, 1. mit conj. vocale wurt, wurd GR.RUD. 12, 16. OREND. 1517. 3574. CHR. 5. 10, 3), pl. wir wurden etc. (worden GRIS. 3, 20. 15, 9. mit ind. vocale warden WOLK. 10. 6, 4. CHR. 3. 69, 24. 70, 14 u. o.; 5, 3, 16. 33, 28, warden ib. 4. 173, 13. sie wardent ib. 8. 231, 17), conj. würde, wurde (würde GRIS. 7, 13. 18, 16, worde ib. 18, 14. 21, 23 neben wurde), part. geworden, worden (worn CHR. 10. 502, 22. warden LIEHT. 117, 13. HPT. 5. 278, 360. 68. 279, 405, warten UKN. 63 a. 1298. wurden LIVL. M. 5016. 998. 6065 u. ö.).

Bedeutung: eine richtung einschlagen, kommen, gelangen ze (731<sup>a</sup>, 47) KCHR. WALTH. HARTM. (ze wunsche wurden s' beide, sie erlangen beide das höchste glück ER. 10114), GUDR. FLORE. daz lant wirt zuo bösheite, kommt zu schaden KARL 1348. enein, über ein w. (I. 417<sup>b</sup>) mit gen. übereinkommen, mit sich selbst eins werden; mit dat. d. p. zufallen, widerfahren, zu teil werden, bekommen (731<sup>b</sup>, 25), allgem. vgl. noch GEN. D. 27, 8. 71, 4. 80, 22. LIVL. M. 1398. 8044. CHR. 3. 87, 5. 96, 16. 170, 15; 4. 26, 14; 8. 87, 15. 117, 21. 395, 28. mit dat. und ze: werden, ausschlagen, gereichen zu z. b. wâ er im ze vinden wart, wo er von ihm gefunden werden konnte ER. 5573. si werdent uns ze frumecheit KCHR. D. 43, 6. er wirt ime z'unminnen EN. 139, 3; geborn werden, entstehn, wachsen, zu stande kommen (z. b. dô hiez er einen engel w. GEN. D. 1, 13. der uns alle w. hiez Mst. 36, 28. wê daz ich ie wart WILDON. 11, 225. wie die werlt wart ALBR. prol. 63. an allen dingen, die dâ sterbent und werdent MGB. 170, 6. iegleich tier hât sein matêri, dar auz ez wirt ib. 67, 8. daz

tier wirt von ainer wûlpen und von ainem hunt ib. 148, 23. daz tierl wirt von fâuhter horwiger erden ib. 160, 22. 193, 26 ff. ê daz kint dar zuo würde, daz ez im half tragen sîn bürde GA. 2. 393, 75); anfangen zu sein, werden, vor sich gehn, geschehn (werden, daz), allgem. u. zwar mit subst. präd. im nom. (dô ez tac wart Iw. 6587. sô wird ich sîn wip NIB. 402, 3), im dat. mit ze (ze man EXOD. D. 122, 35, ze bluote GEN. D. 30, 18, zeinem diebe BERTH. 191, 22, zeinem boume w. ALBR. 24, 178), mit präd. flect. oder un-flect. adj. (der alte wirt junger A. HEINR. 785. daz si noch wirdet frô NIB. 1052, 10), mit part. präs. (vrâgende w., fragen Iw. 5891. varnde w. WALTH. 6, 37. sô wirt din eigen kint dich verfluoehende BERTH. 471, 23). durch abschleifung der partic. in die infinitivform entwickelt sich die umschreibung des futurums (ich wâne ir werdent mir es jehen FLORE 3144, vgl. 3609. 4657. sô wirdet dir übele ergên Vz. 125. er wirt weinen MYST. 2. 361, 10. vgl. 402, 30. 412, 2. 548, 11. 578, 16. er wirt si klagen MAI 160, 21 var. den wirt offenen daz rephuon BON. 61, 38 var.) und des präteritums (730<sup>b</sup>, 37, wo aber die drei ersten belege zu streichen sind s. zum STAUF. 1092) KONR. (er wart ûf springen TROJ. 4191) MAI, BON. PASS. FRL. DIACL. er wart sô tiuvelliche stân WOLFD. D. VI, 100. er wart vrâgen LIVL. M. 319 (vgl. oben si wart vrâgende Iw. 5981). er wart weinen STAUF. 1092 u. anm., sich bewegen CHR. 3. 89, 13, vgl. 103, 3. 138, 32. 147, 8 etc. dô wart er toben als ein hunt APOLL. 4596. man wart si erkennen BERTH. 403, 36. sie wurden sie erkennen VIRG. 859, 10. sie warden fliehen CHR. 2. 178, 10. 196, 19. 488, 25. mit part. prät. zur umschreib. des passivums s. HPT. 7, 557. der newirt ime niemer versaget GLAUB. 2612. wird ich der beider hie gewert PARZ. 87, 4. daz Gahmuret gepriset vil was worden ib. 58, 1. mit riemen sint disiu lider worden gemezzen j. TIT. 885. die insolden nie sîn worden under fursten kint gezalt ELIS. 1196; mit gen. werden zu, gerechnet werden zu: sô der lip wirt wûrme unde mistes MARIENGR. 756. ob wir der behaltenen werden MYST. 1. 353, 27. 355, 38; werden aus, geschehen mit: waz wurde min? Iw. 1953. vgl. zu HERB. 9644. waz wirdet min? MSH. 1, 304<sup>a</sup>. ich enweiz was min w. sol TRIST. H. 11595. SERV. 3526. ich enweiz

waz unser werde STRICK. 12, 11. nû waz wirt unsir armin? HPT. *h. lied* 11, 19. waz sol sin werden? PRL. 49. waz ir solde w. GEN. D. 80, 22. waz sol w. der armen frouwen Didôn? EN. 51, 16; mit *gen. der eigenschaft*: er wirt wilder sinne MSH. 2, 284<sup>a</sup>. — mit in (CHR. 1. 55, 11; 4, 179 *anm.* 1), über, vür, wider, be- (*nachtr.*), ent-, er-, ge-, ver-. *gt. vairthan zu skr. vart, lat. vertere* Z. 1, 141. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 183. 878;

würden *stm.* (III. 732<sup>b</sup>) MYST. 2. 497, 23. 25.

würden *svv.* wêrt halten, würdigen, schätzen, verherrlichen ER.<sup>2</sup> 9129 *u. anm.* dâ mite unse herre si sal werden (: erden) MARLD. *han.* 77, 33. — mit *ge-* (*zu ER. a. a. o.*), un- *vgl.* wêrtern.

werden-lich *adj.* = werlich CHR. 3. 367, 5. *vgl.* werde *stf.*

werder *stm.* (III. 596<sup>a</sup>) *insel*, insula (werder, werter) DFG. 302<sup>b</sup>, *n. gl.* 218<sup>a</sup>. PASS. JER. SSP. 2. 56, 3; 3. 66, 2. — *zu wert.*

wêrder *comp. s.* wêrt;

wêrtern *svv.* abschätzen, taxieren SSP. 3, 47. *zu KPN.* 1, 166. *vgl.* wirdern;

wêrderunge *stf.* abschätzung SSP. 3, 47.

were, wêre *s.* wer, wert, wêr.

were-antwort *stf.* = were (*verteidigung*) unde antwort KPN. 2, 205 *u. anm.*

were-buoze *stf.* = gewerebuoze. *nd.* werebûte SSP. H. 2, 15.

wêrelt *s.* wêrît.

weren, weregen, wêren *s.* wern, wêrn.

wêrenmuot *s.* wêrmuot.

wêrent-, wêret-lich *s.* wêrîtlich.

wêrer *stm.* (III. 584<sup>b</sup>) *gewährleister*, *bürge* MÜNCH. r. HEUM. 125; *gläubiger* SCHM. Fr. 2, 976.

werf *s.* warf;

wêrf *stmn.* in bin-, hin-, hinder-, moltwêrf;

wêrfære, -er *stm.* (III. 740<sup>a</sup>) *werfer* PASS. MSH. 3, 382<sup>a</sup>. *vgl.* meisterwêrfër;

werfe *stswf.* = warf. gotes wêfel und sin werfe (: scherfe) KOLM. 6, 605. daz wêfel fûlt die werfe *ib.* 7, 30. wer ein kemmelin machet ûf ein wîze werfin BÖHM. 636 *a.* 1355.

werfen, wêrfen *s.* warfen, wêrben.

wêrfen *stv.* I, 3 (III. 734<sup>a</sup>—736<sup>b</sup>) *in schnelle bewegung setzen, werfen, schleudern, stossen, rasch wenden, jagen, streuen u. dgl., tr. allgem.* (diu hörner, die federn w., abwerfen MGB. 130, 10. 19. 170, 1. die spaicheln w., auswerfen *ib.* 295, 4. den harn, brunnen w., harnen SCHM. Fr. 2, 996. einen knal w., er-

regen MALAG. 12<sup>a</sup>. den habeh hin w., *fliegen lassen* GERM. H. 2. 86, 7. daz trûren hin w., *fahren lassen* TROJ. 23468. die gesiht dan w., *wegblicken* *ib.* 21331. daz ros warf er her unde dar HERB. 11599. min sin der wirfetz her unde dar WARTB. 158, 5. daz swert er ritterliche hôch warf in der hant LOH. 2152. diu ôugen abe einem w., *abwenden* A. HEINR. 417. wirf si an die erde EXOD. D. 128, 28. der tûvel warf an den wirt gelust sô scharf VER. b. L. 4260. an einen nit APOLL. 14562, haz w. CÂC. 550. er wirfet sinen gelouben dran PASS. 87, 33. den einen wirfet er in den gelust GEN. D. 17, 2. *vgl.* 75, 32. 80, 12. 83, 20. wirf din fiur in ir herze mit gewalt KONR. *lied.* 2, 103. ouf den altære er in warf GEN. D. 40, 17. ouf einen minnecliche plicke w. APOLL. 3515. als er auf si warf seinen vleiz ZING. *findl.* 2. 88, 48. die hitz auf daz nest w. MGB. 186, 30. ez schol niemant sein hoffnung dar auf w., *setzen* *ib.* 466, 21. diu kint auz dem nest *ib.* 189, 4, die gepurt auz der muoter w. *ib.* 410, 22. daz herz, den mist auz dem leib w. *ib.* 123, 32. 233, 16. einen ûz der stat w., *vertreiben, ausweisen* SWSP. 141, 34. swelh vater oder muoter ir kint v on in werfent, *verstossen* *ib.* 298, 1. daz tet sin grôziû hôchvart, von der er sit geworfen wart APOLL. 6232), mit *dat. d. p.* BARL. Ms. (H. 1, 206<sup>a</sup>). PASS. 169, 57. einem den stric w. BERTH. 2. 141, 28 *ff.* er warf ir sinen zagel durch den munt REINH. 1162. mit *präd. adj.* einen mat PASS. K. 159, 54, tût w. LIVL. M. 10706; *refl.* sich zusamene w., *sich rasch versammeln* *ib.* 1425. sich von einem w., *abfallen* S. GALL. chr. 22; *abs.* (*je nach dem ausgelass. obj.*): *schleudern, schiessen.* si wurfen unde schutzen LIVL. M. 8705. der dritte warf, der vierde schôz TROJ. 12255. mit dem pfile er durch die frowe warf PASS. K. 345, 46. man warf an sie, *steinigte sie* *ib.* 502, 15. *würfeln* Wg. 323. *fliegen lassen* GERM. H. 2. 86, 6. 17 f. *bergm. schürfen* Bw. 75. — mit *abe* (TROJ. 21405. APOLL. 2625. sich ab w., *abtrünnig werden* S. GALL. chr. 22), an (*mit dopp. acc.* NEIDH. 74, 5. mit *acc. u. dat.* unterwerfen CHR. 9. 1037, 7), in (*die ruoder in w., stark einsetzen, heftig rudern* GUDR. 449, 4), nider (TROJ. 18977. Gz. 2982), über (*daz lachen warfen si in ubere* GEN. D. 28, 37), ûf (*abs. gegen allen singern er ûf geworfen hât, fordert sie zum wettkampfe heraus* WARTB. 1, 6), umbe (*diu ble-*



ter umbe w., *umwenden* AMIS L. 239. umbe w. *nämlich* daz ros APOLL. 19741), üz (*refl.* APOLL. 19933), vor, vür, wider, zuo; be- (?), ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt. vairpan zu gr. ὀπίσσω (ἐπίσσω)* GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 397. 878. CURT.<sup>3</sup> 327. KUHN 6, 176. 14, 431. 15, 5;

wërffen *stm.* daz man dā niht anders phlac niwan werfen unde schiezen DIETR. 6893.

wërfkugel *swf.*, -stoc *stm.* auch sol er haben werfstock und dar zuo werfkugeln ANZ. 17, 79.

werften-boum *stm.* licitorium DIF. n. gl. 234<sup>a</sup>.

wërg s. wërc.

wërg-her s. wërcbære.

wergel *stm.* = warengel: sin kele er würget als ein wergel (: mergel) RENN. 8689<sup>2</sup>. er wergel, er widehopf JÜNGL. 259. *vgl.* SCHM. FR. 2, 998 u. würgelhöch.

wër-gëlt *stmn.* (I. 532<sup>b</sup>) *geldbusse für todschlag, eig. mannesbezahlung* (wër = *gt. vair*) OBERL. 1994. PRAG. r. 137, 121. BU. 66. 70 (a. 1295. 1301). JEN. st. 62, IX. 75, 19. 76, 23.

wërgen *stv.* 1, 3 *in* erwërgen (*intr.* VIRG. 626, 5). *dem reime nach gehört hieher*: ein wiser man der merke daz: würd im gelückes schibe laz, vil liht fund er ein tunnen gouch a b dem erz wider werge (: hereberge, twerge) KOLM. 16, 57. — *vgl.* FICK<sup>2</sup> 543. 878;

wergen *swv.* (III. 742<sup>a</sup>) *reißen* üz GRIESH. 1, 56.

wergen s. wern.

wër-got s. unter wërn 2.

wer-haft *adj.* (III. 512<sup>b</sup>) *kampferüstet, -bereit, bewaffnet, tapfer* Iw. 5409. PARZ. 207, 10. üz irme lande si schit harte wol w. HERB. 14399. 15193. si flohen gezogenliche dan werhaft uber daz velt EN. 318, 23. er was küene, werhaft GERH. 4517. vil w. (*hs.* warhaft) sie doch wären HEINR. 2151. die werhaften liute WSP. 216, 3. sit w. gegen den vînden MSH. 3, 45<sup>b</sup>; *auf verteidigung eingerichtet, schutz bietend, befestigt* DIEM. JER. der berichte elliu sine hûs wider dem rîche werhaft KCHR. D. 454, 32. die burc w. machen LIT. 1121. werhafte stette CHR. 8, 375, 6. daz lant was w. unde wit ALEX. 84<sup>a</sup>. daz wazzer was sô w. STRICK. 3, 169. si grûben zû der selben zite graben vile wite tiefe unde werehaft EN. 119, 19.

wër-haft *adj.* (III. 581<sup>b</sup>) *dauerhaft* WARN. 592. 2668. die herten pain sint gar w. (*durabiles*) MGB. 22, 11. daz golt ist gar w. *ib.* 474, 28.

475, 33. 476, 4. der zaher (*des balsambaumes*) ist mër w. denn kain ander zaher *ib.* 359, 18. zû einer gehugenusse und zû einer immer werhaften sterche unsers aufsatzes hab wir dise hantfest haizzen schreiben (*ad hujus constitutionis memoriam et robur perpetuo valituum etc.*) STZ. 210;

wër-haft *adj.* (III. 584<sup>b</sup>) *gewährend.* w. werden mit *gen.*, *gewähren* PARZ. 798, 5; *gesetzlichen zahlungswert* (wër, wërung) *habend*: werhafter güldin CHR. 9, 1006, 33 (*a.* 1467).

wer-haftic *adj.* = werhaft. mit werhaftiger hant ROSENG. C. 57. werd her begreffin an der werhaftigen tât CLING. st. 21. warhaftige lûte LUHM. 135<sup>a</sup>. *vgl.* unwerhaftic.

wër-haftic *adj.* = wërhaft 1. ewige und werhaftige ding MYST. 1. 60, 9. daz hirn ist niht von starken werhaftigen stücken MGB. 6, 21. roerbrunnen, die guet wëren und auch warhaftig CHR. 5, 154, 18.

wer-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *custodiarium* DIF. n. gl. 125<sup>b</sup>. *propugnaculum* FRISCH 2, 430<sup>a</sup>.

wërich s. wërc.

wërgen s. wern.

wërlit s. wërlt.

wer-kampf *stm.* *wehr-, verteidigungskampf* KIRCHB. 791, 17.

wërke *swm.* *in* ge-, listwërke;

wërkëht *adj.* *stuppens* DFG. 558<sup>a</sup>.

wërke-lich *adj.* *dasselbe* *ib.*

wërke-licheit *stf.* (III. 594<sup>b</sup>, 49) = *wirke-lichkeit* MYST. (2. 126, 17).

wërkelin *stm.* *dem. zu wërc* W. v. Rh. 215, 13. 285, 48.

wërkeltac *stm.* = wëretac DFG. 180<sup>a</sup>. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. KIRCHB. 729, 1. GENGL. 173 a. 1473. ERF. stat. vom j. 1389 bei Walch 2, 53.

wërke-man s. wërcman.

wërken *adj.* s. wirkin;

wërken *swv.* (III. 590<sup>a</sup>) *intr. arbeiten, handeln, wirken* BON. PASS. die fruo und späte kâmen werken dar WINSB. 68, 7. ir sont ainest werchen, daz ir ôch andrest mugent werchen WACK. pr. 43, 128. also wir in den sîbin tagin nû werken *ib.* 4, 50. der ewige vatir tih-tôt, der ewige sun werchôt *ib.* 3, 33. her werke böse adir gûd RSP. 227. 1287. er sach einen sitzen und w. VET. b. 57, 28. ob ain werkman hie wolti w. ALEM. 5, 24, 33. *mit dat. d. p.* BON. 89, 22. schnider, sô den lûten in hûsern werkent ANZ. 6, 54. ÖH. 41, 11. — *tr. tun, machen, erzeugen, bearbeiten* DIEM. GUDB. TRIST. ULB. Wh. MYST. er

werket wirdiclichiu were MSH. 3, 19<sup>a</sup>. von maniger tugende tât, die er ûf von kinde gewerket hât KREUZF. 5519. daz her di toginde gerne werke RSP. 1360. daz ez grôze ding von natûrin werkit *ib.* 1339. den spiez w. ALBR. *prol.* 73. der plât was in Indiâ gewerket TROJ. 20065 *var.* missine unde kopfer w. MSH. 3, 53<sup>a</sup>. swô ein mentlernewes werket PRAG. r. 24, 33. ein gewerket zimberholz S. GALL. *chr.* 76. kleid, di grôze hôchfart an uns werkin RSP. 214. di in der sêle daz werkin *ib.* 564. aus kupfer und blei golt und silber w. BEH. 2, 29. — zu wêre, *vgl.* wirken. mit be-, ent-, ge-, ver-, vor-.

wërken *stn.* er hilt geistlich lebn gar volleclichen mit werkene, mit vastene und mit allen gûten dingen VER. 62, 5.

wërken-tac *s.* wërctac.

wërker *stm.* (III. 591<sup>a</sup>) *arbeiter, handwerker, operarius* DFG. 397<sup>a</sup>. HÄTZL. 2. 125, 152. nie ward sô guot kain werker (*schmied*), der zerbrecchen môcht die band MBRG. 38<sup>b</sup>. *vgl.* wirker.

wërke-tac *s.* wërctac.

wërkig *adj.* stuppeus DFG. 558<sup>a</sup>;

wërkunge *stf.* (III. 591<sup>a</sup>) *das inswerksetzen, die tat* MYST. 1. 181, 33. *vgl.* wirkunge.

wërldē, wërlden *s.* wërlt, wërlden.

wërlet-lich *s.* wërltlich.

wër-lich *adj.* (III. 584<sup>b</sup>) *einer gewährung würdig* WWH. 178, 29.

wer-lich *adj.* (III. 512<sup>b</sup>) = werhaft Iw. WOLFR. (der werliche knabe PARZ. 736, 25. dîn alsus werlicher lip *ib.* 504, 16. 532, 30. des den werlichen ie gezam WH. 114, 29). Wig. FRL. JER. wan man sie nie sô werlich hât gefunden LOH. 4786. sie liezen sich werlich in dem strite spehen TROJ. 43203. striten mit werlichen siten *ib.* 43151. si fuorten vil werliche schar *ib.* 43162. diu werlichsteschar *ib.* 43149. daz hete sin werliche hant mit rehtem kampfē erstriten APOLL. 5602. mit werlicher hant lāgen si zu velde ERNST 3992. wir werden bestanden mit werlichen handen OSW. 2768. daz swert in werlicher hant MSH. 3, 107<sup>b</sup>. er ist manlich werlich ellenthaft *ib.* 107<sup>a</sup>. er was ouch gnuoc w. GER. 1088. sô w. was des kuniges leben WH. v. Öst. 18<sup>a</sup>. sie wāren fraisam und w. CHR. 5. 230, 12. 277, 13. 22. 316, 29. werliche gesellen *ib.* 17, 7. 35, 23. mannen JER. 6803. die werlichen liute SWSF. 216, 3 *var.* hundert werlich zu rossen, zu füssen DH. 12. si sint ouch niht werleich

(armis potentes) MGB. 197, 13. daz tier ist starch und w. gegen allem daz im wider ist *ib.* 160, 15. — werlichiu wât PARZ. 192, 14. ein w. wāpencleit TROJ. 18540. si begunden gāhen an ir werliche letze PARZ. 40, 25. diu stat dāhte in wol bereit zewer mit werlichen türnen vil GERH. 1275. diu werliche veste SWSF. 216, 3 *var.* kein veste wirt gesehen sô w. ûf der erde sô Trôye diu vil werde TROJ. 17847. ain werliche CHR. 5. 220, 16, wërliche stat *ib.* 105, 8. er het im ain werliche kirchen an gewonnen MH. 3, 368;

wër-liche, -en *adv.* (III. 513<sup>a</sup>) NIB. Iw. WOLFR. (die iwer riche werten werliche WH. 180, 22). die wolden daz guot mit gewalt nemen werliche GR. RUD. 28, 7. werliche si dare sprungen GUDR. 856, 4. vil werlichen si mit kreften huoten der werden hôchgemuoten GERH. 1960. sin wāfenroc erschein gar werliche GER. 1170. swie werlich ir ellen erschein LOH. 4392. doch hieltens werlich in dem strit *ib.* 5064. 575. w. sprechen BERTH. 2. 131, 26, sich stellen CHR. 4. 30, 24.

wër-liche *s.* wërliche.

wërlin *stn.* werlein, *kleines wehr in einem fusse* TUCH. 198, 29. 199, 11. 15. 219, 13. 18. 220, 5.

wërlint, wërlit *s.* wërlt.

wër-liute *pl.* zinsleute OBERL. 1988.

wer-lôs *adj.* (III. 512<sup>b</sup>) *wehrlos, unbewaffnet* ER. 4338. ORL. 6642. 7840. BIT. 9598. TROJ. 45506 *var.*; *dessen verteidigung vor gericht nicht angehört wird* HALT. 2049.

wërlt *stf.* (III. 577<sup>b</sup>—580<sup>a</sup>) *gen.* werlte, werlde, werlt; *ältere u. nbff.* wërelt SWSF. 1, 8. 5, 1. ELIS. 2076. 603. 3685 *etc.*, *vgl.* s. 424<sup>a</sup>. MARLD. *han.* 95, 16. FROMM. 3, 59<sup>a</sup>. DFG. 371<sup>b</sup>. wërilt in der Prager hs. der ERLGES. *s.* GERM. 3, 473. wërlet ELIS. 12248. ALSF. *G.* 8021. DFG. 371<sup>b</sup>. wërilt FdGR. 2. 136, 42. wërlint HPT. 15. 377, 10. 381, 154. wërnet DFG. 371<sup>b</sup>, wërnt GEO. 2739. KELL. *erz.* 374, 26. 613, 28. ALSF. *G.* (*neben* werlt) 92. 324. 494 *u. o.* wërlt (*im reime*) DIEM. TRIST. U. HELMBR. PASS. LANZ. 5435. 9319. MSH. 1, 340<sup>a</sup>. 2, 357<sup>a</sup>. ULR. Wh. 159<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 20<sup>a</sup>. 36<sup>a</sup>. TEICHN. C. 234<sup>a</sup>. wërelte DIEM. 43, 21. wërldē GEN. D. 27, 10. 38, 23. 111, 21. RENN. 6112. wërlinte GERM. 19, 311. wërte NIB. 1063, 3. AD. 980. daz welte GRIESH. 2, 85. *pl. sw.* welten MYST. 2. 221, 22. wërde LIEHT. 98, 14 —: *zeitalter, jahrhundert, -tausend, seculum* DFG. 523<sup>a</sup>. hundert jār heissent secu-

lum, daz ist ein welt MEIN. 12. zwei hundert jâr lebte ich wol, in der dritten werlde lebe ich nû ALBR. 29, 193. uberûffet in in die werlte (in saecula) HPT. 8, 136 ff. von werlde zo werlde (*in saecula saeculorum*) GLAUB. 3787. Orienes wissagete, wie sehs werelde solden wesen, und ie diu werlt mit tûsent jâren ab nâme; und in der sibenden werlde sô solde diu werlt gar zergên, unde solte der suontac komen. nu ist uns gekündet von der heiligen schrift, daz an Adâm diu erste werlt began, an Nôê diu ander, an Abrahâm diu dritte, an Moyses diu vierde, an Dâvid diu fünfte, an Kristes geburt diu sechste; unde daz ie der werlde zal bi tûsent jâren zergie. nu sin wir in der sibenden werlte ân gewisse zal, wan diu tûsent jâr diu sint gar ûz unde diu sibende werlt diu stêt als lange als got wil SWSP. 5, 1 ff. DSP. 1, 5. SSP. 1, 3, 5; *welt*, *allgem. u. zwar: die ganze schöpfung, welt, erde als wonsitz der menschen und als gegens. zum meere, mundus, orbis* DFG. 371<sup>a</sup>. 399<sup>b</sup>. dô die w. gemacht wart ALBR. *prol.* 9, 63. der werlt gestalt MGB. 98, 24. daz ist reht die wile diu w. stê LIEHT. 292, 16. sô diu werlde ende nimet GEN. D. 111, 21. dô was alle die w. min HERB. 15476. al die werlt! WALTH. 28, 31. KRONE 16289. Asiâ ist al der werlde driteil ORL. 10310. træten si die w. gar nider mit ir krumben beinen MSH. 3, 284<sup>a</sup>. er warf in in diz arme welte GRIESH. 2, 85. wenne der mensch des êrsten in die w. gêt MGB. 106, 24. wê dir, daz dich din muoter ie getruoc an dise w. BERTH. 462, 23. ein kint zû der werlde bringen MARLD. *han.* 95, 16. zer werlte, *auf erden* BÜCHL. 1, 1343. über die w., *soweit die welt reicht* ER. 1764); *menschengeschlecht, menschheit, volk, leute* (die viunf werlt alle die irlösete er von der helle KCHR. 9469. daz er die werlde wolde verliesen GEN. D. 27, 10. al die werlde sol er gevrouwen *ib.* 38, 23. als ez diu w. verneme ER. 3803. dem ist got und diu w. holt RENN. 15274. ir junge werlt, *jungen leute* BERTH. *Kl.* 25. 76. 79. 283. 435. ein grôze w. kam al dar ALEX. S. 82<sup>a</sup>. 144<sup>a</sup>. CHR. 10. 137, 19. alle w., *alle leute* *ib.* 2. 24, 16. deheine welte, *niemand* AD. 980 a. 1339); *weltliches, sündiges leben im gegens. zum geistlichen u. himmlischen* (der werlde kint RENN. 3839. GRIESH. 1, 93. diser welt kint, diu ir gedenk versenkent in dem üppigen mer diser armen werlt MGB. 114, 21. alsô zergêt diu êr der

werlt CHR. 3. 344, 2. *personif.* frou Welt MSH. 2, 135<sup>b</sup>. 136<sup>a</sup>. 3, 72<sup>a</sup>. owê dir wandelbære W. *ib.* 1, 340<sup>a</sup>). *vgl. auch die composs.* — *ahd.* wêralt d. i. *alter der menschen* (wêr), *mensenalter, -geschlecht, zeitalter etc.* HUGO v. Tr. *etymologisiert*: und daz diu werlt in werren lebet, dâ von ist sie werlt genant RENN. 2293. *vgl.* GR. *kl.schft.* 1, 305. wêrlt-affe *swm.* keiser und kûnege und werlt-affen RENN. 6152. dirre verzwifelt w. was leider ein junger giteger pfaffe *ib.* 21096. wêrlt-arme *swm.* ez was mir werltarmen vergezzen GA. 2. 364, 100. wêrlten, wêrliden *swv. s.* gewêrldet (*oben* 1, 987) *mit der welt verbunden, in die welt eingereicht* TRIST. 44. 56 a. GERM. 17, 398. *hierher wol auch wêlten* (III. 563<sup>b</sup>): man mac mir ir (*welt*) wol tûschen unde welten (: selten) MSH. 2, 136<sup>b</sup>. wêrlt-êre *stf.* (I. 444<sup>b</sup>) = wêrltlichiu êre EN. 277, 18 *var.* wêrlt-gevilde *stn.* ergrift er âne riuwe dich (*sûnder*) ûf disem weltgevilde KOLM. 116, 96. wêrlt-giric *adj.* alsô die weltgirigen prinrent nâh richtuome unde nâch êre HPT. *h. lied* 137, 9. wêrlt-got *stn.* sô dunke ich mich ein werlt-got KRONE 28147. wêrlt-kreiz *stn.* (I. 878<sup>b</sup>) weltkraisz, orbis DFG. 399<sup>b</sup>. wêrlt-kûnec *stn.* (I. 913<sup>a</sup>) *könig der erde* KCHR. D. 186, 27. 462, 15. GLAUB. 706. RUL. 252, 26. wêrlt-lich *adj.* (III. 580<sup>a</sup>) *nbff. wie bei wêrlt:* wereltlich PARZ. *hs. D.* PART. B. 16667. CHR. 3. 329, 30. wêrletlich KCHR. D. 203, 18. 289, 4. wêrentlich PASS. 288, 51. ARCH. W. 22, 122 a. 1456. CHR. 1. 374, 14; 5, 246 *anm.* 1. wêrntlich ERLGES. 3859. ALSF. G. 1245. BÖHM. 598 f. MICH. M. *hof* 32. 43 *etc.* CHR. 1. 246, 40. 450, 40; 2. 165, 11. 515, 32; 3. 291, 26; 10. 196, 18. wêretlich LEBEB. 724, 23. wêrtlich TRIST. 17074, *vgl.* RENN. 17, 394. HEINE. 3584 *hs.* CHR. 1. 127, 18 u. *im* DSP. wêrtlich LANZ. 1651. BIHTEB. 42 —: *zur welt, zum leben gehörend, weltlich* (*gegens. zu geistlich u. himmlisch*), *weltlich gesinnt, secularis* DFG. 523<sup>a</sup>. *zieml. allgem.* (ze dehein wêrtlichen scanten RUL. 3, 11. swi erz dô verhâle durh wêrtliche scande L.ALEX. 6715. ez ist disem lande ein werltlichiu schande HELBL. 15, 470, *vgl.* wêrlt-schande. werltlicher pris ATH. B\*195. werlt-



lichiu nôt, *not im leben* RUL. 84, 10. werltlichiu werc wûrken *weltlôn* 48. w. minne TRIST. H. 6851. die ritter heten werltlichen muot APOLL. 427 B. weltlicher [wëltlicher?] man LANZ. 1651. weltliche lieder BIETEB. 42. werltleich ampt MGB. 253, 17, werk *ib.* 63, 33, swert *ib.* 214, 11, lânt *ib.* 133, 22 *etc.* werltliches gericht CHR. 4. 171, 4. von geistlichen oder werltlichen fürsten *ib.* 1. 117, 1; 2. 347, 11; 3. 366, 13. 381, 31. die spilman und diu gerende diet, die werltlichen lûte EN. 344, 21. *sup.* der aller weltlicheste ritter N. v. B. 95);  
 wërlt-liche, -en *adv.* (III. 580<sup>b</sup>) KARAJ. BARL. werent-, werntlich FROMM. 3, 59<sup>a</sup>. ERF. ger. 77.  
 wërlt-licheit *stf.* *weltl. stand, laien* S. GALL. chr. 21. 23 *etc.*; *weltliche rechte, einkünfte, güter* HALT. 2073. OBERL. 1982. FRISCH 2, 438<sup>a</sup>. als der abt sin regalia und weltlichkeit von uns und dem heil. rîche nit gehapt AD. 1398 a. 1481. werntlicheit MH. 2, 351. 54. HÖF. z. 1, 303 (a. 1406). CHR. 5. 356, 30.  
 wërltlich-tuom *stn.* *weltlichkeit, weltl. leben.* zuo besorgen, das am letsten ain weltlichkeitum werde (*im kloster*) S. GALL. chr. 24. weltlichentûm *ib.* 31.  
 wërlt-louf *stm.* *nâch gemeinem weltlauf* dieser zeit NF. 105;  
 wërlt-loufic *adj.* CHR. 13. 12, 22.  
 wërlt-lust *stm.* *freude der welt.* weltelust DRUT. 2, 297.  
 wërlt-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *mann, mensch auf erden.* iz nelevet nichein w. ROTH. R. 2237. ich hôrte sagen mâre, wie ein ritter wære gar ein wiser w. LS. 2. 411, 3; *an der welt hangender, irdisch gesinnter mensch:* ich weiz wol, daz nie w. der drier dinge gnuoc gewan FREID. 31, 4.  
 wërlt-mer *stn.* (II. 138<sup>b</sup>) *bildl. meer der weltlichkeit.* wërlt-mer Pass. 515, 97.  
 wërlt-minnære *stm.* *liebhaber der welt.* vone den verlogenen, den ungezogenen werltminnæren HIMLR. 210;  
 wërlt-minne *stf.* (II. 183<sup>b</sup>) *weltl. liebe, freude* BÜCHL. 1, 1426.  
 wërlt-narre *swm.* *leben als die werldenarren* RENN. 16497.  
 wërlt-rât *stn.* (II. 577<sup>b</sup>) *aller nur möglicher vorrat* LANZ. 9116.  
 wërlt-ruom *stm.* *weltl. rum* HERB. 1674.  
 wërlt-sache *stf.* (II. 2<sup>a</sup>) *sache, ding der welt* ER. 7251. KRONE 15900.  
 wërlt-sælic *adj.* *weltliches glück habend, in irdischem glücke lebend.* und was ein also

weltwiser, weltsêliger man N. v. B. 94. ir wêrent der aller weltsêligsten ritter einer *ib.* 95.  
 wërlt-schande *stf.* *schande vor aller welt, öffentliche schande.* sie enbeite sin mit êren ân alle werltscande KCHR. 11689. daz wir sunder werltscande comen heim ze lande L. ALEX. 7009. der ouch Sussanen erlôste von grôzen werltscanden GFR. 2001.  
 wërlt-siech *adj.* (II. 357<sup>a</sup>) *aussätzig* ALEXIUS 127, 656. *vgl.* EN. 344, 21 *var.*  
 wërlt-stam *stm.* von Adâm biz an Nôê stünt der êrste werltstam GERM. H. 4. 150, 83.  
 wërlt-stiege *stf.* *uf dirre kurzen weltstiege* der geist mit horwe ist beclit MART. 167, 40.  
 wërlt-sûeze *stf.* (II. 754<sup>a</sup>) *süssigkeit, lieblichkeit der weltfreuden* BERTH. 564, 19. si (*geliebte*) heizet W. NEIDH. 83, 40.  
 wërlt-tôre *swm.* (III. 50<sup>b</sup>) *den die welt betört hat* DIEM. 40, 5. A. HEINE. 396.  
 wërlt-vrôude *stf.* *freude dieser welt.* swelch herze nâch werltvrôuden jeit KRONE 2417.  
 wërlt-wîp *stn.* (III. 720<sup>a</sup>) *frau, weib auf erden* BÜCHL. 2, 630. ez geschach nie werltwibe leider dan mir ist geschehen KRONE 13993.  
 wërlt-wîse *adj.* (III. 753<sup>b</sup>) *vor allen menschen u. nach allen menschen urteil wise, sapiens* DFG. 511<sup>a</sup>. ER. 7367 (*Bech vermutet wêr-wise*). weltwise BERTH. (werltw. 2. 138, 25). MYST. N. v. B. 86. 89. 194. 251 u. o. SION 182.  
 wërlt-wîsheit *stf.* *weltw.* N. v. B. 251. 54.  
 wërlt-wünne, -wunne *stf.* (III. 818<sup>a</sup>) *freude, wonne dieser welt* ROTH. R. 1923. KCHR. 7675. RUL. 22, 1. 127, 17. KARL 4331. BÜCHL. 1, 277. 1856. TUND. 54, 40. MSH. 3, 468<sup>a</sup>.  
 wërlt-wuostinne *stf.* *wüste dieser welt* DIEM. 322, 25 (*nach WACK. bessering aus werltwuostunge: stimme*).  
 wërlt-zage *swm.* (III. 835<sup>b</sup>) *den alle welt als hasen kennt, erzfeigling* ER. 4656. A. HEINR. 1330. BERTH. 2. 235, 30. ALBR. 30, 112.  
 wër-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *gewährsmann, bürge* OBERL. 1988. mag er des wermans nicht enhân noch des gezûges KSR. 103.  
 werme *stf.* *wärme* MGB. 395, 17 *var.* ALBR. 32, 272. *vgl.* wirme.  
 wermec-heit *stf.* *tepor* DFG. 578<sup>a</sup>.  
 wermede *stf.* (III. 525<sup>a</sup>) *calor* DFG. 91<sup>a</sup>. MEIN. 8. MGB. 395, 17.  
 werme-lich *adj.* *sô ist der winter w. und der lenze naz* ANZ. 7, 359.  
 wermen *swv.* s. warmen;  
 wermen *swv.* (III. 525<sup>a</sup>) *prät. warmte, warmde,*

*part.* gewermet, -warmt —: warm machen, wärmen, erwärmen, tepefacere DFG. 578<sup>b</sup>. *abs.* Lit. 148. ERACL. 2494; *tr.* daz wahse bi dem fiure w. GRIESH. 2, 6. ein bat warmen PASS. 35, 25. daz bat wart gewarmt (*var.* gewermet) REINH. 2009. du warmtest ê die hende din Aw. 3. 227, 37. gewermtetz wazzer MGB. 105, 32, staub *ib.* 305, 7. mit *dat. d. p.* du solt daz bette w. mir Ls. 1. 514, 181. gotes geist wermet dem menschen sin gemüte PASS. 118, 7; *refl.* Wg. URST. ich warmte mich bi dem viure KRONE 10180. — mit *er-*.

werme-topf *stm.* er machet kessel und sinwel wermtopf Hb. M. 412.

wermunge *stf.* erwärmung RENN. 20316.

wërmuot, wërmuote, -üete *stswf. n.* (III. 596<sup>a</sup>) *vermut*, absinthium (wermuot, -üt, -üte, -üet, -üete, -et. werenmuot, werbmuot, wirmet, öfter mit *art.* daz) DFG. 5<sup>a</sup>, wernuot *n. gl.* 4<sup>a</sup>. SUM. (wermuot, vuormutten). diu wermuot MGB. 155, 12. 380, 29 ff. (*var.* wermuot). 381, 17. HPT. arzß. 30. wermet *ib.* 86. sût polei und wermütin *ib.* 45. boleie unde wermüete sol men trinken HPT. 6, 361. wermuot ist ein edel wurz HÄTZL. 1. 82, 19. mit wermuot j. TIT. 284. diu wormâte HPT. arzß. 1. 1, 2. 6. *vgl.* GOTH. arzß. 41. — *ahd.* wëramôte, wërimuota, wërimuota, *ags.* wërmôd, vormôd *zu* warm mit *ableit.* -uot (*wie in* armuot, heimuot).

wërmuot-krût *stm.* MGB. 305, 11.

wërmuot-saf *stm.* *vermutsaft* MGB. 305, 9. 355, 7. 365, 12. 386, 25. MYNS. 58.

wërmuot-souc *stm.* (II<sup>2</sup>. 724<sup>a</sup>, 34) *dasselbe* PF. arzß. 2, 9<sup>a</sup>.

wërmuot-wazzer *stm.* den leib clistieren mit w. MGB. 371, 1.

wërmuot-wîn *stm.* mit *vermut* angesetzter wein MONE z. 14, 42 (a. 1472). es sullen auh salveywein und wermütwein nit höher gegeben oder geschenkt werden dann wie der Frankenwein NP. 250 (15. jh.).

wërn *s.* wërden.

wërn, wëren *swv.* (I. 580<sup>a</sup>) *von perss. verweilen, ausdauern, bei kräften sein, lebend bleiben* HARTM. LANZ. STRICK. Ls. 1. 353, 88. *von dîngen: bestand haben, dauern, wâhren, bleiben ohne od. mit zeitbestimmung, allgem.* (din werndezen herzenleit TRIST. H. 1890. ir werndezen wesen MSH. 1, 34<sup>a</sup>. dennoch werte der zorn ALBR. 24, 101. lange w. MSH. 3, 104<sup>a</sup>. MGB. 75, 12. 14. alsô lange sô daz lêhen wert

SWSP. 34, 51. der strit unlange werte ER. 3396. und stâchen alsô vaste dar, daz diu sper niht lenger werten DAN. 3789. dâ huop sich der nit, der hât gewert immer sit GEN. D. 25, 8. nu wertiz jâr unde dag ROTH. R. 430. die hôchzit in vrôuden ganzer acht tage werte TRIST. H. 977. daz werte vier wochen gar AMIS L. 1512. der comêt werte mër denne vier wochen MGB. 75, 28. der strit werte einen halben tag CHR. 8. 61, 3. die erbtideme wertent ûf 40 tage *ib.* 9. 861, 15. daz werte unz an daz zil ALBR. *prol.* 68. der imbiz werte unz an die naht ER. 2143. 4459. die reise weret unz an den fritag CHR. 8. 53, 8. der douf wert unz an den jüngsten dag *ib.* 250, 25. bôsheit het gewert von dem anevange der welte *ib.* 240, 21. im hât der siechtuom gewert wol zwei jâr unde mër AMIS L. 2222). — mit ûz, *er-*, *ge-*, *über-*, *vür-*. *zu* wësen.

wërn, wëren *swv.* (III. 581<sup>a</sup>) *abs. zahlen, geben* Ms. Wg. weregot, wergot, gott gebe, bei gott! KCHR. GEN. (D. 38, 18 f. 51, 10. 55, 23. 89, 10). NEIDH. KINDH. TUND.; mit *gen.* leisten, gewâhren, vollziehen PARZ. Ms.; *tr.* leisten, gewâhren, bezalen, beschenken, mit *acc. d. p.* NIB. HARTM. (ich wil iuch w., es euch gewâhren ER. 4569). WOLFR. WALTH. TRIST. U. BARL. AMIS. einen bezalen und w. Mz. 1, 359. CHR. 5. 51, 32. wert den man und lât in gân ERACL. 1378. gewert sin, werden PARZ. WALTH. Ms. daz ir niht sit vol gewert SPERW. 199. si wurden alle sô gewert, beschenkt ER. 2180, mit *acc. d. s.* die werunge w., bezalung leisten Mz. 2, 373 (a. 1291), mit *untergeord. s.* TRIST. 12603, mit *acc. u. gen.* (*vgl. noch* RUL. 7, 29. ER. 654. BÜCHL. 2, 127. TRIST. H. 1454. 1556. 1611. 3751. ERACL. 1350. AMIS L. 350. 565. ALBR. 23, 162. der haller wir bezalt und gewert sin Mz. 1, 366 u. o. ULA. 101. 76. DM. 85. des schadens gewert werden, *entschädigung erhalten* Mz. 1, 442. so wil ich iuch der mûln w., *auskunft über die mûle erteilen* TYR. W. II<sup>2</sup>, 110 u. *anm.*), *statt des gen. ein untergeord. s.* GEN. BARL., mit *dat. u. acc.* PARZ. MYST. Mz. 1, 412, mit *dopp. acc.* ich sol den bischof und die tuomherren daz ander drittail der haller weran *ib.* 247 a. 1303; *gewâhr leisten, bürgen, sicher stellen:* werent sin, bürgen Mz. 1, 361 (a. 1372). ein werendezen phant *ib.* 369. 400. 429. 44 (a. 1377—86), mit *acc. d. p.* sus wert diu âventiure mich, *so versichert, er-*

*zält mir die* äv. PARZ. 59, 4. *sô wert daz mære mich* TÜRL. Wh. 94<sup>b</sup>, *mit acc. d. s. daz guot weran* Mz. 1, 247 (a. 1303). 4, 140, *mit acc. u. gen.* NIB. PARZ. LIEHT. Mz. 1, 361. 442 (a. 1372. 97). *part. gewert, wofür man gewähr leistet: wâ ich iu erwette den rehten munt, den gewerten munt* DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 4. — *mit be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-, ahd. wêrên eig. zum herrn wovonmachen od. einem ein mann (wër) sein, mit seiner persönlichkeith einstehn* RA. 602.

WERN, weren *swv.* (III. 586<sup>a</sup>) *in entwern. vgl.* GERM. 5, 246. — *gt. vasjan, kleiden zu skr. vas, lat. vestis* GSP. 347.

WERN, weren *swv.* (III. 513<sup>a</sup>) *werigen* GEN., *weregen* DIEM. 30, 5, *wergen* (: *sergen*) MAR. 192, 4. *wören* CHR. 5, 35, 27. 284, 23. *werren* *prät. warte* LEESEB. 1053, 5. CHR. 4, 49, 22 —: *schützen, verteidigen, abs.* IW. GEO. RAB. (795). Ms. (H. 2, 361<sup>a</sup>). REINH. 353, 1678. *dô hiez er den engel dâ fur stên unde werigen* GEN. D. 20, 11. *mit wernder hant kämpfend, im kampf* LOH. 5085. LIVL. M. 2277. 4082. 868. 926. 10737. CHR. 2, 495, 17; *tr. allgem.* (daz leben KARL 12051. APOLL. 1003, daz lant HEINR. 385, die stat w. CHR. 4, 49, 22; 8. 326, 13. die wertin die krône ROTH. R. 2956. alsô werten sie die küniginne GUDR. 878, 4. sie wolde daz blüemelin ir magetuomes w. TRIST. H. 703. den ne wolte er niht werigen GEN. 74, 13, *mit dat. d. p. verteidigen gegen* NIB. 197, 4. PARZ. 209, 23. einen w. gegen PASS. K. 2, 22, vor PARZ. 265, 3; *refl.* KCHH. NIB. HARTM. (nû werent iuch, ritter, ez ist zit ER. 4346. ir weret iuch âne nôt *ib.* 4367). WOLFE. WIG. nu wer sich wer sich w. *inac* APOLL. 9427. weret iuch LIVL. M. 4828. wir suln uns eber w. *ib.* 4940. vorne du dich werest GEN. D. 112, 3. in der stat sie sich werten HERB. 3673. die sich begunden wergen MAR. 192, 4. mit ir alten rede sie sich werten GEN. D. 18, 14. der werte sich mit viure TRIST. H. 1058. ich wolde mich mit wolven w. FREID.<sup>2</sup> 135, 13<sup>b</sup>. sich w. gegen L.ALEX. 4348 W., von MYST. 1. 167, 1. *mit gen. sich schützen vor, sich verteidigen, wehren, sträuben gegen* NIB. IW. PARZ. Ms. (die sich der schanden wern H. 3, 45<sup>b</sup>. si wert sich unprise LIEHT. 408, 22). der sich des wolte werigen GEN. 50, 29. des hungers er sich werte *ib.* D. 23, 15. ich ne trâwe mich nicht ir w. ROTH. R. 2865. der sorgen sie sich werten APOLL. 3952. swer

sich der êren niht w., *wer die ehre nicht von sich stösst* BLOCH 547. des wert er sich CHR. 8. 33, 33. der wert sich zuo zwein môlen des bistuomes *ib.* 26, 20. die werten sich vil sêre der von Irlande GUDR. 498, 3. er solt sich der von Freiperg w. CHR. 5. 3, 24. *mit inf.* FRAGM. 24. *mit nachs. sich w., daz* MGB. 34, 15. *mit dat. d. p. sich verteidigen etc. gegen* NIB. (2022, 3 *gem. lesart*). PARZ. LANZ. LEYS. ROTH. R. 706. — *wehren, ver-, abwehren, fern halten, versagen, -bieten, hindern, verhindern, mit dat. dem hunger w., ihn stillen* ALBR. 20, 230, *tr.* GR. RUD. DIEM. NIB. PARZ. daz kan niemer werden, wand ez wert ûf der erden diu natûre und ir gebot SILV. 4146. daz werte er zornliche GUDR. 128, 4. den hof w. CHR. 8. 144, 25. *mit nachs.* wern, daz MGB. 303, 8. 10. *mit dat. u. acc. allgem.* (daz begunden in w. die hirt unsuoze EXOD. D. 124, 3. gots helfe wolle mirz w. LIVL. M. 4484. er wolde in irn gewalt w. *ib.* 5594. daz getar in nieman w. APOLL. 4401. diu muoter wert den kinden die stat MGB. 229, 18. si werent dem siechen seinen hailsamen swaiz *ib.* 104, 19. daz werete in der krieg CHR. 8. 52, 18. man solt ims nit wören *ib.* 5. 284, 23. 35, 27). den jâmer von der freude w., *fern halten, abwehren* PARZ. 100, 18. — *mit be-, er-, ge-, ver-, wider- gt. varjan, ahd. warjan, werjan mit war adj. zu skr. var, vgl. CURT.<sup>3</sup> 502. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 181. 869.*

wer-nâgel *stm.* (II. 298<sup>a</sup>) *kreuz und w. des messers, fechtdegens* SCHM. Fr. 2, 973, *vgl.* 978.

wërnde, wernde *part. adj. s. wërñ, wern.*

werne, werner *s. warne, warner.*

wërnet, wërnt *s. wërlt u. composs.*

wërnuot *s. wërnuot.*

wërnüsse *stf.* (III. 584<sup>b</sup>) *bezahlung* MERAN. 7.

wërp *stm.* = gewërp *s. zu ER.<sup>2</sup> 1969.*

wërpfe *swm.* = warf *stm.* MONE z. 9, 179 (a. 1464).

Wërre *stswf. swm.* (III. 746<sup>b</sup>) *verwirrung, verwickelung, störung, schaden, not, bedrängnis, leid, ärgernis, zerwürfnis, zwietracht, streit, streitigkeit, aufruhr, krieg* TRIST. FREID. NEIDH. (78, 26). WINSB. LIEHT. HELEL. (2, 540. 780. 3, 383. 15, 140). SUCH. PILAT. PASS. (H. 131, 76. 384, 17). an ir nist nehein w. GLAUB. 752. ih hân sinen werren allen zefuoret, daz urluge versuonet RUL. 101, 27. Karl hât mir in minem rîche gemachet ein michelen werren *ib.* 248, 23. KARL



8627. var ich nâhe oder verre sô vinde ich einez heizet werre RENN. 21675. von dem huop sich dâ w. RAB. 491. nû breitet sich min w. und mêtet sich min clagen *ib.* 907. 85. daz kom in sit ze grôzem werren *ib.* 432. umb disen grôzen werren sult ir niht verzagen DIETR. 2976. daz ir iuwerm herren helfet wenden solhen werren *ib.* 3260. einem den werren bûezen WOLFD. D. X, 119. ELIS. 48. 269. umme allen iren werren rif si ir heilant alles an *ib.* 772. 820. si dâden ir des ungemaches werren *ib.* 1112. âne undgende werren *ib.* 3280. âne allen werren *ib.* 2162. 4174. 10255. daz gesinde beleip ân werren LOH. 6470. dâ von der kristenheit war worden w. *ib.* 6356. wizzet ir keinen werren, den ich eu hân getân, den sult ir mich wizzen lân APOLL. 17285. er truoc uns grôzen werren GA. 2. 353, 23. wilt du uns machen werren *ib.* 629, 370. dô der herre erhôrte disen werren *ib.* 605, 386. 620, 46. diu welt in werre stât ALTSW. 94, 8. unmæssicheit macht allen werren VINTL. 5875. 8509. das machet grôssen werren *ib.* 3350. die gemacht hetten den werren *ib.* 2749. ze Rôm was grôsser chrieg und werren (: herren) *ib.* 4936. maniger hande w. und zweiuunge ZEITZ. s. 1, 3. werren gewinnen Mw. 103 a. 1272. alle die werren und chriege *ib.* 218 a. 1300. ân werren und ân irresal UHK. I., *anh.* 22 (a. 1296). eine sûne machen umme alle werren und umme alle bruch MICH. 1 a. 1325. si habent getêdinget umb die werren, die zwischen uns bêden lauffent sint Mz. 3, 38. aller der w., den die stat wider die lantherren und rittere hât CHR. 9. 1033, 24. *personif.* sæt diu W. ir sâmen dar WINSB. 8, 9. bruder Werra LESEB. 905, 33; *gefecht, scharmûtz* JER. 15088. 352. 22277; *vorrichtung zum abschliessen, gatter, falltor*: die werren ûf und zû sliezen MILTENB. *stb.* 19<sup>a</sup>. ein bant an ein werre machen FRANKF. *baumstb.* a. 1464, 80<sup>b</sup>. die werren unde die rigel zu Sassinhûs zu beslahen *ib.* a. 1374. und râtent ir des slozges rigel und daz sich doch der werren keine rûere KOLM. 53, 6 u. *anm.* diu wort daz sint die werren, der rigel ist sin heiliger segn *ib.* 51; *curculio* DFG. 163<sup>a</sup>. — *davon mlat.* gwerra DFG. 272<sup>a</sup>, *it.* guerra, *fz.* guerre *krieg*; wërren *stv.* I, 3 (III. 742<sup>a</sup>) *der im Wb. angenommene inf.* wirren Ms. 2, 214<sup>a</sup> *ist* = virren *stn.* —: *durcheinander bringen, verwickeln, -wirren, uneins machen, in zwietracht brin-*

*gen, abs.* LEYS. 77, 12, *tr.* DIEM. WOLFR. TRIST. PASS. daz hâr w. ALSF. G. 7602. die tjost slihten unde w. j. TIT. 2006. sie wurren alle iren mût VET. b. L. 33, 72. in sô wunderlichiu werch hât minne mich geworren REINFR. B. 3345. schar under schar geworren TURN. B. 760. si kunde w. under ein mit hazze werde liute TROJ. 1260; *refl. sich verwirren, -wickeln, veruneinigen* PARZ. WIG. FREIBERG. dâ sich der poinder wirret LOH. 1657. diu herze wûrren sich wâ oder wie *ib.* 1512. diu panier wurren sêre sich GERH. 6038. diu glanzan banier wunneclich dan unde dar sich wurren TROJ. 25177. die man sich alle wurren ALBR. 26, 33. nû hânt si die kûr gelân an vier und zweinzie herren: beginnent sich die werren, sô sitzent dem râte bi erzbischove dri GERH. 5332. mit strite si sich wurren RAB. 689. werret iuch niht (*haltet euch nicht auf*) mit kleinen dingen MYST. 2. 602, 27. si want unde war sich vaste dar in TRIST. H. 701. der helt sich in die rotte war TROJ. 31566. verwerrenlichez werren sich in min herze wirret HADAM. 239. sich w. under TURN. unze sich die ganze schar under ein ander war ALBR. 9, 124. VIRG. 1040, 7. der strit sich under einander war LOH. 2774. 4891. die schar zesamen sich dâ wurren TURN. B. 741. des sich die rotten wurren zesamene mit gedrange TROJ. 12234. die Ringen und die Schotten zeinander sich dô wurren ENGELH. 2705. — *intr. sich verwickeln, durchschlingen*: ûf dem anger sach ich sie w. MSH. 3, 189<sup>a</sup>. in einander w., *sich in einander verwickeln* TRIST. H. 6839; *stören, hindern, schaden, kümmern, verdriessen* PARZ. TRIST. WIG. WG. waz wirret, *was schadet, was liegt daran* FLORE 4020. waz wûre daz *ib.* 5005. waz wirret (*was steht im wege, was hindert*), daz GEN. D. 80, 32. w. an LANZ. 8037. HPT. 7. 322, 31. under der gotes diete dâ ne werrent dise nôte EXOD. D. 151, 31. *mit dat. allgem.* (ez war im niht GEN. D. 96, 23. dem werre hitze noch vrost *ib.* 113, 36. ob mich got heim bringe, daz mir nine werre *ib.* 54, 24. swaz mir ie war, *kummer machte* ROTH. R. 612. daz im niht tœtliches war ER. 7028. nû sehent ir selbe waz mir werre *ib.* 6168. swaz uns aller hertest wirret WG. 4163. ez muoz ouch sinen liuten w., habent si einen bœsen herren *ib.* 3155. dem armen sol w. niht sin armuot ame geriht *ib.* 12465. swer

an got dinge wil, dem mac dehein dinc w. vil *ib.* 10556. ist daz houbet einem manne ungesund, ez wirret den geliden vaste *ib.* 1725. mir wirret niht ein böeser kip *MSB.* 41, 5. swaz ir würrre daz müest im immer wesen leit *LOH.* 7299. sô weste sie wol waz ir daz war *TRIST. H.* 824. iu wirret lihte ein ander nôt, mir wirret, daz mir wirret *ib.* 1016. waz dir leides werre *ULR. Wh.* 203<sup>d</sup>. daz in niht arges würrre *SILV.* 5135. ob diu nächgênde vräge noch dem êrsten sige niht wirret *ib.* 3659. kein huote uns beiden wirret *TROJ.* 21402. sagent mir waz iu werre *FLORE* 4003. *RAB.* 21. allez daz im wirret *ib.* 15. swaz dir wirret daz werre ouch mir *DIETR.* 4789. daz iu dâ von iht werre leit noch ein ungemach *ib.* 7028. ich wâne im etwaz werre *AMIS L.* 1875. in enwürrre niht umbe ein hâr *ib.* 890. waz wirret dir? *ALBR.* 32, 425. die minne mir wirret *ib.* 10, 226. ieslich dinc dem andern war *ib.* 1, 19. keiner slachte wâfen wirret minem libe *ib.* 29, 13. mir wirret der frost *HEINR.* 3085. ez enwar doch iren kleiden nicht *ib.* 3534. sô wirret im niht mër *MGB.* 293, 36, mit *prapp.* mir wirret an *HARTM. WOLFR. RUD.* daz ime an dem libe nine war *RUL.* 171, 3, gegen *FRL.* daz ir gën Tristande war *TRIST. H.* 991, wider *LEYS.* 66, 40, ze *TRIST. H.* 326. ir wirret zu dem libe nicht, sie ist unverletzt *ib. H.* 3637. — mit be-, ent-, ge-, under-, ver-, zer-. *ahd. alts. wërran* (aus *wirsan*, vgl. *wirs*) zu *lat.* *verrere* *KUHN* 20, 26. *FICK*<sup>2</sup> 878;

wërren *stm.* (III. 744<sup>b</sup>) daz frumt sunder w. *GERH.* 4145. verwerrenlichez w. sich in min herze wirret *HADAM.* 239. waz wir werrens und ansprache haben *MZ.* 3, 38 (a. 1336);

wërren *swv.* (III. 747<sup>a</sup>) hindern *MART.* 128, 58. waz kunt mir mër gewerret sîn *LOH.* 6965. — mit ver-.

werren *s.* wern.

wërrer *stm.* (III. 746<sup>a</sup>) der verwirrung, zwietracht stiftet *PASS. MSB.* 3, 301<sup>b</sup>;

wërrerin *stf.* *DIUT.* 3, 11, 11.

wërre-site *stm.* si wolte ir art erniuwen und ir alten werresite *TROJ.* 1491.

wërrunge *stf.* (III. 746<sup>a</sup>) = wërre: controversia, schisma *DFG.* 147<sup>e</sup>. 519<sup>a</sup>. *JER.* 20708. vil w. und verräterei *SUCH.* 25, 240. umbe alle die sache und w. *MB.* 38, 405 (a. 1308).

wër-schaft *stf.* (III. 584<sup>b</sup>) was man gewährt, gabe, geschenk *WWH.* 368, 29; bezahlung, sicherstellung, gewährleistung des besitz-

*rechtes*, warandia *DFG.* 632<sup>a</sup>. *KSB.* 143. *HEUM.* 323 f. *MONE* z. 9, 58. 16, 162. *Mz.* 1, 247, 3, 17. 400. *MB.* 38, 309. 39, 53. 352. 41, 62 (14. jh.). *KOPF* 153 a. 1314. *BÖHM.* 522 a. 1333. *CDG.* 3, 69 a. 1351; münzwert: und enpfalhen den ræten, die münz ze besorgen und sich mit den von Lucern umb die werschaft zu vereinen *EA.* 9.

wer-schaft *stf.* (III. 586<sup>a</sup>) = gewerschaft *MÜHLH. r. WEIST. S. GALL. stb.* 11, 13.

wer-schaft *stf.* *CHR.* 10. 248, 11 var. zu wer.

wër-schaz *stm.* warandia *DIEF. n. gl.* 387<sup>a</sup>.

wër-schulde *sum. bürge, gegens.* zu houbet-hërre *Mz.* 1, 398. 421. 55 (a. 1385. 91. 1400).

wer-spitze *swf. sp. eines flusswehrs* *TUCH.* 309, 34. 36.

wërst *sup. s.* wirs.

wer-stein *stm.* den werstein (am spielbrett) trifft nieman *MSH.* 2, 137<sup>b</sup>.

wërt *s.* wirt.

wërt, -des *adj.* (III. 601<sup>a</sup>) einen gewissen wert habend, geltend, gekauft od. käuflich für, mit gen., *allgem. z. b.* dâ bin ich eines tören w., gelte ich als ein tor *AMIS L.* 20. ern wart nie mannes w., wurde nie wert ein mann zu sein *KARL* 7408. nu pin ich keines mannes w. *APOLL. s.* 284<sup>b</sup>. die sint kleines geltens w. *MGB.* 458, 7. pferet mancher marke w. *LIVL. M.* 1798. des palc tûsent marke w. *PARZ.* 239, 20. substantiviert, als *unfl. n.* (III. 603<sup>a</sup>, 49) *z. b.* daz er iu si schuldich eines eies wert *AMIS L.* 2387. er gewan in an einer marke wert ode mê *ib.* 1021. der vor nie gewan eines halben pfundes w. *ER.* 2179. dâ manech tûsent marke w. verzeret wart und vergeben *EN.* 347, 24. *ELIS.* 229. vgl. *CHR.* 4. 94, 14. 145; 18; 5. 112, 1. tûsent marke w. gæb er ie vier gesellen vür ros und vür gewæte *GUDR.* 171, 2. man tet dâ nieman schaden eines phenninges w. *WOLFR. B.* 252. vgl. haller-, pfenninc-, schillincwërt; würdig zu empfangen, teilhaft zu werden, zu besitzen mit gen. (des ich noch niht w. bin *BÜCHL.* 1, 1479. war ich der sigenünfte w. *WALTH.* 125, 4. wære ich kusses w. *PARZ.* 306, 5. der süezer minne nie was w. *APOLL.* 341. der, diu gotes werde *SILV.* 512. *PASS.* 387, 96), mit *nachs.* *Iw. BÜCHL.* 1, 1471. *LIVL. M.* 4697. mit *prap.* an *WWH.* 171, 22; *abs. von hohem werte, kostbar, herrlich, ausgezeichnet, ehrenvoll, angesehen, vornehm, edel, allgem.* (sô man den visch setzt und in verr füert, sô wirt er w. *MGB.* 255, 9. vil werde

brunjen und pferde LIVL. *M.* 4707. daz nâch sô werder spise guot in mich kein krankiu trahte gē HERZM. 496. den werden tōt nemen, *auf ehrenvolle weise sterben* GUDR. 912, 2. sus wart er rîche unde w. AMIS *L.* 700. die werden tavelrunder TRIST. *H.* 1596. 1991. sîn werdez ingesinde OTTE 167; *teuer, lieb* (daz ich der lieben frouwen mîn solde heizen werden man MSH. 1, 204<sup>a</sup>. der werden muoter MGB. 54, 24) *mit dat. d. p.* PARZ. TRIST. FREID. der got werde GEN. *D.* 72, 6. — *gt.* vairths *nach* WACK. 372<sup>b</sup> *zu* wër, wërñ 2. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1097. GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 878; wërt, —des *stm. m.* (III. 603<sup>a</sup>) *kaufpreis, wert* TROJ. 23647. den mahtu gewinnen mit werde sîneme EXOD. *D.* 157, 30. funf schillinge die sint der wert sîn *ib.* 157, 32. sit ir koufes an mich gert, sô nim ich gerne iuwer w. SPERW. 134. an bösem werde BERTH. 467, 34. etw. geben ze halbem werde AMIS *L.* 1731. den chouphte got widire zi sînen gnâdon mit inheineme andereme werde wan mit sîn selbes bluote WACK. *pr.* 1, 42; *wertsache, waare* FLORE 7776 *u. ann.* ieclich pegunde pringen peide silber unde wert APOLL. 149. vailer w., *käufliche waare* NP. 171 (15. jh.); *standesehre s. volwërt; geltung, ansehen, würdigkeit, herrlichkeit, glanz* HARTM. (in swelhem werde ein junger man in den ersten jâren stât ER. 2254. in hôhem werde GREG. 3250. daz er lip unde sîn meistert nâch sîm werde, *vollkommenheit ib.* 1093). WWH. TRIST. WIG. WALTH. FLORE, MS. under in ne hete nigên w. der unwizzende hoveman ROTH. *R.* 1099. man bôt im dâ rîchen wert KRONE 23284. wërt *stf.* (III. 608<sup>a</sup>) *lebzeit.* bî Karles wert KCHR. 15388. — *zu* wërñ 1. wërt, wart *adj. adv.* (III. 596<sup>b</sup>. 597<sup>a</sup>) *gewendet, gerichtet. als adj. nur in compos. s. gegen-, heim-, in-, widerwërt-, wart; adv. die richtung habend, wërts, nach andern adv. (s. danne-, dar-, engëgen-, heim-, hër-, hine-, hinder-, in-, nider-, ûf-, ûz-, vür-, wider-, zuowërt), und präpp., allgem.* (ein swert was durch ir zarten sêle wert gedrunge ELIS. 964. gein lande, gein der burge wert *ib.* 552. 3622. sie hûben sich ûf die vart kegen Littowen wart LIVL. *M.* 3556. dô ritten sie kein lande wert *ib.* 5238. zogen gegen Beyern wart ERNST 1289. die müezen nâch Ruolande wert KARL 9427. ir kiele si dô fuorten froelichen hin ze stade wert TROJ.

23019. er hete sich geveldet ze lande wert vil drâte *ib.* 24755. hin zu berge wert PASS. 290, 44. sie ritten hin zu Rôme wart LIVL. *M.* 3517. zu gode wert ELIS. 767. 1201. 4518). — *zu* wërden.

wert, —des *stm.* (III. 596<sup>a</sup>) wiert Mz. 1, 510: *insel, halbinsel, erhöhtes wasserfreies land zwischen sumpfen*, insula (wert, werd, wirt, wer, were) DFG. 302<sup>b</sup>, *n. gl.* 218<sup>b</sup>. NIB. GUDR. HARTM. (ER. 1919. 30). TRIST. MAI, GEO. KONR. (nû flôz ein wazzer reine gar nâhe bî der bürge sîn, dâ was ein w. gewachsen in, der grôz und ouch vil schene was ENGELH. 5228. TROJ. 6792. 9345. 539). JER. LUDW. in einem werde si gelach KCHR. *D.* 379, 5. 22: ein grôzer w. nâhen lac APOLL. 4953. sô was der w. und der walt allez sumerlich gestalt LANZ. 3981. der werd an der Pegnitz TUCH. 309, 12. 13. 312, 11; *ufer s. wertphenninc. — zu wern: geschütztes land.*

wërtag *s. wërctac.*

wertec, wertic *adj.* = gewertec CHR. 4, 120 *ann.* 4; 5. 370, 12. ÖH. 1, 10.

wërtec *adj. in* überwërtec.

wertel *s. wartel, werdelin.*

werten *swv.* (III. 608<sup>a</sup>) *schädigen, verderben s. ungewertet, verwerten, unverwert. — ahd. wartjan, gt. fravardjan fact. zu fravairthan, mhd. verwerden.*

werter *s. warter, werder.*

wërtes *adv. wërts, in in-, inner-, nider-, ûf-wërtes.*

wërt-genant *part. adj.* (II. 312<sup>b</sup>) *als würdig bekannt* KREUZF. 1274.

wërt-geselle *swm.* waz ich gehaben mac, dâ saltu gewaltic uber sîn, dâ mit den wertgesellen dîn ERNST 3914.

wërtinne *s. wirtinne.*

wërt-lich *adj. in* unwertlich.

wërt-lich *s. wërtlich.*

wërt-lich *adj.* (III. 604<sup>b</sup>) = wërt *abs.* MS. (1, 343<sup>a</sup>). JER. 6803 *var.* 10447. wertlicher lip ERNST 4797. GA. 3. 47, 169. 49, 222;

wërt-lichen *adv.* BERTH. 2. 141, 3.

wërt-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) = wërder man PARZ. LIEBT.

wert-phenninc *stm. uferzins, abgabe für nutzung des ufers* MONE *z.* 4, 77 (*a.* 1309).

wërt-sam *adj.* (III. 604<sup>b</sup>) = wërt *abs.* ANNO 479. W. v. Rh. 63, 44. ELIS. 2810.

wërtsamec-heit *stf. (ib.) wert, würde. wert-samkeit* MYST. 2. 532, 39.

wert-, wërt-schaft *s. wer-, wirtschaft.*



wört-schaft *stf.* *wert.* izlichs nâch sîner w. verschossen, *versteuern* JEN. *st.* 65.

wérttag *s.* wêrtac.

wêrunge *stf.* (III. 584\*) *gewährung.* si wart der w. vrô Kol. 205, 563; *bezahlung* Wg. 2684. und sol den w. geschehen ze Wiene Mz. 2, 373. 534 (*a.* 1291. 1318). unz auf die jungsten w., *bis auf die letzte ratenzahlung* *ib.* 378 *a.* 1292. daz ich die w. umb daz gût alle enphangen hân Stz. 268; *sicherstellung, gewährleistung des besitzrechtes*, warandia Dfg. 632\*, *n. gl.* 387\*. die habent uns dar umbe ze w. in gesetzt aht dorfer Mz. 2, 466 *s.* 294 (*a.* 1307). daz den herren dhein pruche geschehe an der w. oder aigenunge *ib.* 3, 132 (*a.* 1345); *gewährleisteter münzwert, gold-, silberwährung einer stadt od. eines landes* OBERL. 1992. Rôtenburger, Tüwinger w. Mz. 1, 464 (*a.* 1401). swæbische w. *ib.* 1, 429 (*a.* 1393). gewonliche w. nâch unsers landes gewonheit Anz. 19, 149 (13. *jh.*). unser w. hie zu Augspurg CHR. 5. 113, 13 *f.* die münz was w. *ib.* 112, 17. daz man die münz nemen wolt für vollen w. *ib.* 223, 1. zehen guldein werunge Np. 25. CHR. 10. 229, 1. 2. die w. der guldein ARCH. W. 22, 28. 53. 123 *f.* w. des silbers ERF. w. 1, 21. 39. vierzig guldin an golde und 44  $\text{℥}$  13  $\beta$  an werunge FRANKF. *a.* 1380. 82. hundert pfunt haller gûter weirunge Mb. 41, 446 (*a.* 1350). — zu wêrn 2. wêrunge-guldin *stm.* werunggulden CHR. 10. 147, 1. 152, 9. 11.

wêrve, wêrven *s.* wêrbe, wêrben.

wer-vlêcke *swm.* werfleck, *befestigter ort* CHR. 3. 40, 8.

werwint? (III. 703<sup>b</sup>) *colica*, *werwnt* Voc. o. 36, 53. verwnt Dief. *n. gl.* 100\*.

wêr-wolf *stm.* (III. 801<sup>b</sup>) *anthropofagi* Dfg. 39\*, *ranus* KÖN. *gl.* CHR. 13. 190, 25; 14. 785, 31. — *vgl.* MYTH. 1048.

wêr-wort *stm.* *zusicherndes, gewährleistendes wort.* sîn w. gewære j. Tit. 5735. unde *virz*ien allirhande werwort Leseb. 724, 24.

wer-wort *stm.* (III. 807<sup>b</sup>) *wort der abwehr, entschuldigung, ausrede, ausflüchte* GEN. (*D.* 112, 26. 31). BÜCHL. Wg. RENN. PASS. *sunder alle hindernisse und werwort* AEN. 114 *a.* 1387, *warwort* MONE 7. 360, 2. 3;

wer-wörtelîn *stm.* (III. 810\*) OBERL. 1958. sô vîndt si allzeit ain wêrwörtel Mgb. 483, 26.

werze *s.* warze;

werzelîn, werzel *stm.* (III. 532\*) *dem. zu warze:* verruca, papula, papilla (werzlin, werzel,

warzel, worzel) Dfg. 614\*. 411<sup>ab</sup>, *n. gl.* 379<sup>b</sup> Voc. Schr. 1974. 75. werzlin MYNS. 63. werzel KONR. AL. 111.

werzeln *swv.* *in* verwerzeln *u. dazu* ALEM. 1, 158 *f.*

wer-zücken *stm.* wêre solich werzucken in verächtlichem verhüeten beschehen Np. 50 (15. *jh.*).

wës *gen. s.* wër; *imperat. s.* wësen.

wësan *s.* wëse.

wesche *stf.* (III. 533<sup>b</sup>) *wäsche* GUDR. LIEHT.;

wesche *swm.* (*ib.*) *fullo* SCHM. Fr. 2, 1040;

wesche *swf.* (*ib.*) *wäscherin* GUDR. LIEHT. GA. 2. 228, 344. 497, 177. DIUT. 2, 163 *f.* dâ die weschen waschent MGB. 91, 34.

wesche-bliuwel *stm.* sîn zunge ist glich eim wescheblûl (: fûl) KOLM. 96, 48.

wesche-ërde *stf.* die die wescheerde herinne faren, gonnen zu faren FRANKF. *brgmstb.* *a.* 1444 *vig.* III. *p.* Viti.

weschel-troc *stm.* (III. 113\*) *alveolus* Dfg. 27\*.

weschen *s.* waschen;

weschel-zagelen *swv.* = wendezagelen BERTH. 2. 194, 10.

wescher *stm.* (III. 533<sup>b</sup>) *wäscher*, *candarius*, *fullo*, *lotor* Dfg. 94\*. 251\*. 337\*; *schwätzer* LUDW. *s.* 111;

wescherinne, -în *stf.* (*ib.*) *lotrix* Dfg. 337\*. GUDR. 1212, 2 *u.* 1274, 4 *hs.* BON. 48, 122. ERACL. *s.* 373. ZIMR. *chr.* 4. 299, 19.

wesch-hûs *stm.* *waschhaus. bildl.* in der sêle clôster sol bihte daz w. sîn WACK. *pr.* 51, 8.

weschinne, -în *stf.* (III. 533<sup>b</sup>) *wäscherin* GUDR. 1211, 3 *hs.* Misc. 2, 164. TUCH. 230, 30.

wesch-kar *stm.* *alluta* Dfg. 24\*.

wê-schrei *stm.* *wehgeschrei* HPT. 3, 445.

wesch-schaf *stm.* *alluta* Dfg. 24\*.

wesch-vaz *s.* waschvaz.

wëse *s.* wëse.

wësec *adj.* *in* abe-, sêlpwësec.

wëshêt *adj.* (III. 608<sup>b</sup>) *der wec ist wëshêt unde rûch* BERTH. 171, 4 (= scharpf unde herte 171, 21). — *zu was adj.*;

wesel *adj.* = was. Saul gein Davide her lief mit einim wesiln sper Pf. *üb.* 59, 132.

wesel *adj.* (III. 609\*) *schwach, matt.* an kunsten und an creften w. (: esel) MART. 6, 90. — *zu ahd.* wasan, *vgl.* âwasel.

wësel, wësele *s.* wisele.

wëse-lich *s.* wësentlich.

weselîn *stm.* (III. 834\*) *dem. zu wase. wâsli* WOLK.

wëse-lôs *adj.* (III. 770\*) *ohne wesen* MYST. 2. 497, 35.

wēsen *stv.* I, 1 (III. 765<sup>b</sup>–768<sup>a</sup>) *gebildet werden fürs mhd. folgende formen: präs. ind.* ich wise KRONE 15093 (: genise). ULR. Wh. 14<sup>b</sup>. 20<sup>b</sup> u. ö. ich wise, er wisit (mit futur. bedeut.) WINDB. ps. 36, 15. 61, 1. 145, 1. er weset FREID.<sup>2</sup> 61, 6 *var. für ist. conj.* ich, er wese NIB. HARTM. PARZ. WIG. DENEM.<sup>2</sup> LV, 14. GEN. 12, 9. DIEM. 292, 20. FREID.<sup>2</sup> 73, 11. GEO. 494. *imp.* wis (vgl. noch GEN. D. 16, 22. 31, 14. 36, 9. 50, 28 u. ö. Msp. 173, 7. HELBL. 7, 480. VIRG. 978, 8 *hs.* wese. ALEM. 1, 229. 32, 2, 10, wes ROTH. R. 1512), *pl.* 1. wesen KARAJ. 77, 23, 2. weset west PARZ. KARAJ. 88, 15. GEN. 57, 42. ALBR. 19, 558. wesent DIEM. 292, 10, 3. wesen PARZ. 6, 28. *inf.* wesen, *part.* wesende (*s. dass.*). — *prät.* was, *pl.* wāren, *conj.* wære etc. *allgem.* (nbff. du wast : rast WOLK. 107. 2, 24. 102. 3, 9. du wart Hugo v. M. 5. ALTsw. 48, 4. 106, 27. KELL. erz. 11, 31. du wārt Ls. 3. 8, 142. du wārest MONE *schausp.* 2. 202, 453. *s.* WEINH. *al. gr.* s. 352. si ware Ls. 3. 260, 249. wir wāsen HELDB. K. 52, 20. CHR. 3. 37, 3; 4. 4, 5. 13, 8. 29, 19 u. o. alem. mit ausgestoss. r wir wān etc. *s.* WEINH. *al. gr.* s. 353 u. BON. 7, 19. 38, 13. ECKE Z. 166, 2. 7). *part.* gewēsen, *seit dem anf. des 14. jh.* auch *sw.* gewēset, -wēst (PASS. K. 241, 51. FRL. 164, 1. KARLM. 322, 14. 535, 40. ALTsw. 179, 23. MB. 39, 297. 41, 288 a. 1327. 47. BÖHM. 493 a. 1327. *s.* WEINH. *b. gr.* § 299, *al. gr.* § 353), *im perf.* mit *sīn, md.* auch mit haben ERNST 3532. PASS. K. 442, 63. ERLGES. 5123. KARLM. 138, 19. 206, 13. *s.* WEINH. *mhd. gr.* § 348.

*Bedeutung:* bleiben, verweilen, sich aufhalten. wan ez ist vil manic tac, daz ich dā wesen nie pflic APOLL. 17936. die wile der man āne wip niht w. wil SWsp. 163, 1. hāt ein man tūben oder pfāwen, die gewont sint bi sinem hūse ze wesen *ib.* 199, 2 *var.* daz dem menschen wart gegeben dar inne (*im paradiese*) ze wesen HPT. 5. 19, 52; *sein, vorhanden sein, da sein, existieren, bestand haben, dauern, geschehen* (morgen lāze ichz w. EXOD. D. 138, 19. wesen, daz), *allgem. u. zwar mit subst. oder adj. (part.) präd., mit partic. präs. zur umschreibung des einfachen vb.* (bitende w. A. HEINR. 24), *wobei das part. auch (wie bei werden) in die infinitivform abgeschleift werden kann* (I. 128<sup>a</sup>, 42 ff. z. b. er was schouwen LANZ. 3014. si was dūersten LITSEB. 1053, 13), *was mit part. prät. zur um-*

*schreib. des plusquamperf.* (er was gesezzen, hatte sich gesetzt Iw. 1217). mit ze u. *inf.* zur umschreib. des pass., passiver möglichkeit od. notwendigkeit (des wære vil ze sagene NIB. 233, 4. daz siz'erbarmenne was ER. 5867); mit *gen. um eigentum, eigenschaft, abstammung auszudrücken* (daz muoz allez w. mīn EXOD. D. 150, 19. wes möht ich pillicher w. PARZ. 564, 22. hōhes muotes w. NIB. 502, 2. hōher māge w. *ib.* 1616, 2); mit *dat. d. p. widerfahren, zu leide geschehen sein* (sine müese rechen allez daz ir was KL. 117. sō daz mir arges niht enwas PARZ. 643, 30. er vrāgete waz im wære ALBR. 24, 279); mit *ethisch. dat.* Ms. j. TIT. MOR. PASS. — *der conj. prät.* wære bezeichnet: eine voraussetzung, bedingung od. concession (ez wære æber oder snē PARZ. 120, 5. ez der helm wære od. des schildes rant NIB. 2105, 2), eine einschränkung od. ausnahme: es wære denn, ausser, nur, ohne neg. s. ihtwær, mit neg. niht: nihtwære MYST. 1. 367, 11, mit ne, ni: newære (enwær Msp. 32, 3 *var.*), niwære, newâr, niwâr, verkürzt niwer, nüwer, nuwer, newer (MICH. 5 s. 31. CHR. 1. 410, 20; 2. 306, 13; 10. 291, 4. 378, 5), neuer OBERL. 1119, neuert CHR. 2. 526, 35. neuren *ib.* 247, 10. niur (LOH. 1337. 6924. j. TIT. 580. 1260 u. o. MSH. 2, 235<sup>b</sup>. HADAM. 142. 275. PR. *ib.* 129, 255. 130, 402. 132, 593. SWsp. 334, 24. 403, 18. 413, 4), neur DIEM. 161, 25. j. TIT. 6136. 95. RENN. 18184. ROTH pr. 30 u. *durchaus bei* MGB. VINTL. TUCH., vgl. auch die glossare zu den CHR. 1, 2, 10), niurt WH. v. Öst. 52<sup>b</sup>, neurt CHR. 2. 183, 9 *var.*, nurt UGB. 526. nuor HPT. 6. 370, 26. 371, 24. 374, 163. 385, 585, nuor KARL, *md.* nūr (*woraus nhd. nur*) KREUZF. 1415, nōr BRAND. 316. — mit *abe, bi, über* (mit gen. APOLL. 15488. Gz. 7052), āf, under, āz (dō der fride ouz was APOLL. 3641), vor, zuo, ent-, ge-, ver-. *gt. visan zu skr. vas wohnen, sich aufhalten, gr. ἄστυ (aus ἴαστυ)* CURT.<sup>3</sup> 195. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 185. 880. vgl. wērū 1;

Wēsen *stn.* (III. 769<sup>a</sup>) *das sein, verweilen, wohnen an einem orte, aufenthalt* PARZ. WIG. LIEHT. MYST. JER. hie von muoz er mīden daz w. in sinem lande ER. 3883. hie wær daz w. inne guot *ib.* 9548. witen über elliu lant was sīn w. und sīn schīn *ib.* 10047. in dūht daz w. von in lanc BIT. 2260. vil guot ist daz w. bi ir Msp. 156, 18. in dūhte bitter und sūre bi sinem wibe daz w. BLOCH 3; *aufent-*

*haltsort, wonung, hauswesen* PARZ. TRIST. BARL. WARN. den dû zen êwen hâst w. geschaffet HIMLR. 85. der in der helle hât sin w. STRICK. 13, 33. sô tar ich in dem walde mîn w. doch nicht hân SIGEN. C. 57. vil unverte stount sin w. von dan ER. 6119. diu sêle wesens bi mir gert BELLAND 1346. stetisches w. CHR. 3. 272, 27. mit wesen sin, *wonen* *ib.* 5. 25, 30. 165, 8. sein w. haben in TUCH. 298, 6. sich mit w. nider lâzen *ib.* 273, 29. swenne einer burger wirt, der sol her ein varn mit wesenne NP. 14 (13.—14. jh.). mit wesen in die stat komen CHR. 5. 420, 10. mit wesen inne sein *ib.* 4. 64, 22. 137, 28. 32, sitzen *ib.* 345, 95, nider sitzen *ib.* 290, 8. ein ander w. fur nemen, *sich anderwärts niederlassen* *ib.* 5. 406, 2. 30. er schol sich hin mit w. anders wô ziehen PRAG. r. 61, 99. êliches w. MH. 2, 134; *wesenheit, leben, art zu sein, eigenschaft, zustand, lage* ULR. MS. MART. TEICHN. JER. MYST. TRIST. 559 u. *anm.* dri persôn sint und ein w. ALSF. G. 5117. tousent jâr vor gotes wesen sint noch kürzer danne der tac Gz. 4607. sin w. mag niht unser w. werden WACK. pr. 62, 16. w. und leben, w. und namen haben BERTH. 375, 16. 17. 21. von swem daz dinc sin w. hât SILV. 2139. daz wir von siner stüre daz leben hân und unser w. *ib.* 2591. sit der lip niht mag genesen ân leben und ân der sêle w. Gz. 6267. din w. jâmerlichen stat APOLL. 6073. des menschen wesens stück sint gesetzt nâch dem satz der ganzen werlt MGB. 3, 5. an dem apfel ist dreier lai wesen *ib.* 318, 9. nâch sines rehtes w. LOH. 3072. in persönlichem w., *persônlich* CHR. 3. 273, 12. in w. komen, *gedeihen* *ib.* 34, 10. *vgl.* 64, 13. 69, 7. 99, 19. 102, 14. 107, 8. 164, 24; 10. 170, 11. 183, 25. etw. in w. halten, *in gutem zustande erhalten* TUCH. 315, 8. 323, 27; *dîng, sache*: das verderblich w., *geld* CHR. 3. 183, 3; *wësende part. adj.* (III. 767\*, 4) *seiend* MAR. PARZ. ie wesender got MSH. 1, 268\*. maget wesende du in gebêrest DIEM. 297, 5. daz si maget wesent den wâren got gepar MGB. 464, 33. zwô tür an allen kôren sint wol zu reht wesende j. TIT. 511; *anwesend*: des kûneges sun was w. LOH. 7545; *wësenes swv.* (III. 770<sup>b</sup>) *tr. wesen geben* MYST. — *mit ent.* *wësent-heit stf.* (III. 770\*) *wesenheit, wirklichkeit* MYST. *wesenheit* THEOL. 3. — *wësent zum part. wësende.*

*wësent-lich adj. (ib.) wesen habend, wesenhaft, wirklich, dauerhaft* SUSO. *wesenlich* MYST. ein gûte, wesenliche und bestentliche prucke CHR. 10, 233 *anm.* 4 (a. 1457). *wëselich* MYST. WACK. pr. 62, 14 f. 66, 9. 69, 219; *wësent-liche, -en adv. (ib.) wesenlichen, dem wesen nach* LESEB. 865, 39; *mit wesen, hâuslich*; sich wesenlich und heuslich setzen MH. 2, 716. sich in einer stat wesenlich setzen *ib.* 623. sich wesenlichen in ain ander stat setzen CHR. 5. 388, 27 (a. 1389). wesenlich sitzen, *mit haus u. hof ansässig sein* *ib.* 2, 123 *anm.* 1. SCHM. Fr. 2, 1022; *in gutem zustande, dauerhaft*: den weg wesenlichen halten TUCH. 318, 6. *wësent-licheit stf. (ib.) = wesentheit. wesenlichkeit* MYST. WACK. pr. 61, 69. *wësenunge stf.* (III. 770<sup>b</sup>) *dasselbe* DIEM. 82, 12. *weserêht adj.* (III. 609\*, 4) er was niht ein schœner man, weserechte unde ran FRAGM. 23, 16. *vgl.* *wesêht.* *wespe s. wëse.* *wësper-lich s. vëspërlich.* *wësse, wesse prät. adj. s. wîzzen, was.* *wëssel- s. wëhsel.* *wëssen, wessen gen. adj. s. wër, wehsîn.* *wëst stm.* (III. 609\*) *occidens* DFG. 391\*; *zephirus* *ib.* 635\*. *vgl.* *sûdwëst.* — *ahd. wëst, ags. altn. vest- zu gt. vis (ruhe, meeresstille), von visan (wësen) im sinne des skr. vas zu nacht einkehren, bleiben (sonne)* FICK<sup>2</sup> 880. *vgl.* GDS. 443. CURT.<sup>3</sup> 352. *wëste prät. s. wîzzen.* *wëste-barn s. westerbarn.* *wëstec-liche adv. westlich.* die mit dem mer westklich sint beslossen HB. M. 624. *wësten stmn?* (III. 609\*) *westen.* gegen, in w. JER. ERLGES. von w. MGB. 80, 8. — *ahd. wëstan stn.;* *wësten adv. (ib.) von, in, nach westen* TIT. SERV. MS. (= LOH. 154). ELIS. 217. *westen* huopsich ein wint EXOD. D. 149, 18. *westent* KARAJ. 28, 18; *wëstener stm. westwind* MGB. 80, 7. *westnar* (*gedr. westnan*) NETZ 9558 *var.* *wësten-gibel stm. schneeschnelze, wasserscheide* GR. W. 1, 464. 85. 836. 6. 396. *wësten-wint stm. westwind, favonius* DFG. 228\*. MGB. 80, 7. *vgl.* *wësterwint.* *wëster adj.* (III. 609\*) *westlich* DIEM. 77, 25. bi dem western mere EN. 143, 40. ROTH. R. 1. *vgl. die compos.*;



wëster *adv.* (ib.) *westwärts* DIEM. TUND. WWH. 283, 13.  
 wester *stf.* (III. 609<sup>a</sup>) *taufkleid* j. TIT. in der wester (: swester) LS. 1. 382, 278. — *zu gt. vastikleid* (s. *weste* in westebarn), von *vasjan* (wern 1) *od. aus lat. vestis*? vgl. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1099.  
 wester-bar *stm.* *kind imtaufkleide, täufling.* der reine westirbar (: gar) JER. 17345;  
 wester-, weste-barn *stn. m.* (I. 143<sup>a</sup>) *dasselbe* RUL. (sam ain ainborn westebarn 140, 3). KARL (4812), HERB. ir sit als ein westerbarn KRONE 23586. daz ich den als ein westerbarn künde hiut vor gotes angesiht LOH. 5086. welhe sële ze gotes rich wil varn, diu muoz gelich werden dem westerbarn RENN. 6338. Rennewart der westerbarn (*var. westebarn*) ULR. Wh. 117<sup>b</sup>. 237<sup>b</sup>. durch disen starken westerbarn RENNEW. 29, 6. daz junge westebarn ELIS. 8317. wâ si ouch junge westebarn, armer vrouwen kinder vant, den nâde si ir doufgewant *ib.* 2356.  
 wësteret *s.* wëstert.  
 wëster-halben *adv.* *im westen* ZING. *geo.* 128;  
 wëster-halben *adv.* (I. 616<sup>b</sup>) *dasselbe* PARZ. ULR. 510. ZING. *geo.* 706. HB. M. 625.  
 wester-hemde *stn.* (I. 625<sup>a</sup>) *taufkleid, -hemd* LOH. 7556. TURL. Wh. 137<sup>a</sup>. ALTSW. 189, 18. WEINSB. 45. ANZ. 23, 72. VILM. 450. BIRL. 430; *glückshaube*, secundina Voc. Schr. 2582;  
 wester-hemdelin *stn.* ANZ. 23, 73.  
 wester-hûbe *f.* *glückshaube* ZIMM. chr. 2. 375, 11 ff. u. *anm.*  
 wester-huot *stm.* (I. 733<sup>b</sup>) *taufkleid* KARAJ. FLORE, BERTH. (32, 31). und leite im dô an ein wizez kleit, daz man dâ heizet den westerhuot, als man noch den kinden tuot CAC. 717.  
 wester-kint *stn.* (I. 819<sup>a</sup>) = westerbarn RUL. 252, 11.  
 wester-kleit *stn.* *taufkleid* j. TIT. 1082. SILV. 1940. DIUT. 2, 19.  
 wëster-lant *stn.* *das land im westen, abend-* land KRONE 2969. PASS. 359, 87, K. 158, 52. BELIAND 13. HB. M. 613. 24.  
 wester-lege *stf.* (I. 993<sup>a</sup>) *die anlegung destaufkleides* PARZ. 818, 16.  
 wëster-mer *stn.* (II. 138<sup>a</sup>) = wësterez mer EN. 143, 40 *var.*  
 wëster-rîche *stn.* (II. 694<sup>b</sup>) *das reich im westen, occident* HRD. 179<sup>a</sup>. MSH. 2, 383<sup>a</sup>. WOLFD. IX, 209. FASN. 360, 5. 362, 32.  
 wëster-sîte *f.* (II<sup>2</sup>. 328<sup>a</sup>) *westliche seite, westen.* zuo der westersit ZING. *geo.* 938, westersiten HB. M. 622. kên westirsit JER. 21582.

wëstert, wësteret *adv.* (III. 609<sup>a</sup>) = wëster DIEM. GEN. RUL. ROTH. LEYS.  
 wester-touf *stm.* (III. 58<sup>a</sup>) *taufe (im westerkleide)* MSH. 2, 175<sup>a</sup>.  
 wester-wât *stf.* (III. 778<sup>a</sup>) *taufkleid* TURL. Wh. 138<sup>a</sup>. 144<sup>a</sup>.  
 wëster-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *westwind, favonius* HRD. 178<sup>a</sup>. DFG. 228<sup>a</sup>, occident *ib.* 391<sup>b</sup>. GUDR. MGB. 80, 7 *var.* BRAND. 356. 825. HB. M. 215. ANZ. 8, 410.  
 wëste-, wëst-wint *stm.* *favonius* DFG. 228<sup>a</sup>.  
 Wëst-, Wëste-våle, -vål *swstm.* *Westfale.* ein Westvål HELBL. 3, 352. diz möhte ein vremde Westevål gemerken GA. 3. 75, 1182. *pl.* Westfål KRONE 2970, Westvål REINFR. B. 102. 7966. 13206. 23236. dô di Westvålen irlant im ergåben KCHR. D. 455, 8. der Westvåle gåbe ich selten måle MSH. 2, 383<sup>a</sup>. von Westvålen lande RAB. 490. — *landsname (bes. im dat.) Westfalen* DFG. 632<sup>a</sup>. Kernten und Westfål WOLFD. D. III, 47 *var.* durch Sahsen und durch Westevål REINFR. B. 13941. 23319. daz volc ûz Westevål *ib.* 23781. von Sahsen und von Westevål *ib.* 23447. 541. 24721. geborn von Westvål WOLFD. D. IX, 141. die wåren von Westvåle RAB. 492. Herleip von Westvåle BIT. 5077. Tiwalt von Westevåle DIETR. 8655. er ist herre ze Westvål *ib.* 543. bure ze Westfål OREND. 2362. 72. 422. Westvålen und manic lant RENN. 22246. swaz herren het Westvålen und Niderlant LOH. 5112. von Westevålen REINFR. B. 7312. ze Westfålen ALTSW. 170, 25. vgl. GDS. 194. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1100;  
 wëst-vålen *swv.* *zu einem W. machen.* waz dich westvålet GA. 3. 75, 1191;  
 Wëst-væline *stm.* *Westvalus* DFG. 632<sup>a</sup>. ZIMM. chr. 3. 304, 14;  
 wëst-vælish *adj.* *westvælsches gericht* THÜR. rd. 248 a. 1455. vgl. ZIMM. chr. 4, 779<sup>a</sup>.  
 wësunge *stf.* (III. 770<sup>a</sup>) *wesen, wesenheit, wirklichkeit* MYST. WACK. pr. 62, 16.  
 wet *s.* wette.  
 wê-tac, -tage *stswm.* (III. 8<sup>a</sup>) *leibl. schmerz, leiden, krankheit* LEYS. MYST. PASS. (H. 78, 11. 229, 64. 243, 62. 290, 50). FREID.<sup>2</sup> 22, 23 *var.* OSW. 2698. daz ouch danne ist komen wêtage unt smerz mit kranchheit sinem libe LOH. 5803. der vor wêtagen niht enkan entslåfen GA. 2. 586, 288. in dem tôte oder in etleichen wêtagen MGB. 21, 21. all fâht wêtagen mèrent sich *ib.* 65, 32. dich sol nicht wundern umb den wêtagen den du hâst VINTL. 3145 f. der im sein wêtagen möcht

lindern FASN. 1059, 2. in dem wêtag und grimen lief er die stiegen herab CHR. 11. 665, 29. do chom ein wêtag, den hiez man den bôrzel *ib.* 4. 79, 7. der stechende MYNS. 41, der fallende wêtag, *fallsucht* ZIMR. chr. 2. 198, 14. 246, 5. der bitter wêwetage der twinget im den zaher ûz den ougen BERTH. 382, 5. erlide als vil wêwetages als der guote Job *ib.* 52, 17. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 825. KWB. 252. SCHÖPF 805;

wê-tagen *swv.* der gewêtagte (*gedr.* gewitagte), laesus GENGL. 250 a. 1270.

wê-tât *stf.* (III. 148<sup>b</sup>) *das wehtun, der schmerz* PASS. K. 165, 87.

wet-brûchic *s.* wettebrûchic.

wête, wêt *swm. stn.* in ge-, in-, spinnewête.

wete *stn. s.* wette.

wêten, wêtten *stv. I, 1* (III. 773<sup>b</sup>) *binden, ein-, zusammenjochen, verbinden, tr.* HELMBR. TRIST. U. WEIST. ein rint wol w. Ls. 2. 313, 81. ein ohse der guot geweten ist AUGSB. r. M. 174, 2. die zwên gënt geweten NEIDH. 77, 18. dâ sach ich zwai und zwai geweten schön (*gedr.* gepeten) WOLK. 90. 2, 6. w. an HELBL. 2, 1225. S. NIC. 217. er wolt die zwêne ritter an einander w. WH. v. Öst. 25<sup>a</sup>. mit den ougen w. diu herzen gën einander *ib.* 52<sup>b</sup>. w. in LIT. MAI, WINSB. MART. MÖNCHL. SPEC. daz mac dich in schaden w. KOL. 222, 1196. daz mac mich mit schanden w. *ib.* 100, 120. mit strîte geweten, *im kampf* an *einander verknüpft* PARZ. 74, 26. w. under HELMBR. 825. KRONE 8465, ûz *befreien* PASS. K. 591, 38. w. ze ER. TRIST. KRONE (28706), URST. Ms. (H. 2, 154<sup>a</sup>). zesamen w. BÜCHL. 1, 908. LANZ. 9391. TÜRL. Wh. 122<sup>b</sup>. — *refl.* sich w. in PASS. MART. (156, 40. 277, 66), ze *ib.* 144, 64. NEIDH. XXXI, 11. WIG. 236, 23. — *mit in, ent-, ge-, ver- gt.* vidan in gavidan, *verbinden.* *vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 865. DIF. 1, 140 ff.

weten, wetten *swv.* (III. 535<sup>a</sup>) *prät.* wette, *part.* gewetet, -wettet, -wett, -wet *v. st.* geweten —: *intr.* waten, *gehn* in HERB. GEO. KRONE (11700). manic huof in bluote gewetet UR. Wh. 212<sup>a</sup>. in dem wier wetten, *das vieh schwemmen* S. GALL. ord. 193. w. von HELBL. 13, 186, ze TRIST. GEO.; *tr.* *gehn machen, treiben* durch WOLFR.; *gehn durch, niedertreten* PARZ. dô vant er über anger daz grüne gras geweten OTN. A. 89. — *zu waten.*

wêten *s.* wâten.

wêter, wêtter *stn.* (III. 609<sup>b</sup>) *md. auch wêder: wetter (gutes od. böses), witterung, gewitter, ungewitter, -aura, tempestas* DFG. 61<sup>a</sup>. 576<sup>a</sup>. DIEM. HARTM. (swaz wetters si ane gât BÜCHL. 1, 452). PARZ. MAI, KONR. (kam ein guot w. lînde TROJ. 22184). TRIST. H. URST. Ms. von täglichem weter MGB. 102, 29. swelch w. si begât KARAJ. 28, 16. gût si ûch weder unde wint, *wunsch für reisende* ELIS. 594. guotez APOLL. 15075. CHR. 4. 59, 4. 67, 1. 8, warmeß *ib.* 67, 5. TUCH. 232, 36, kaltez w. CHR. 4. 69, 5. daz w. was naz unde kalt LIVL. M. 7739. 11442. boesetz w. Ls. 1. 488, 28. ez müeze sin ein übel w. (*bildl.*), daz in immer von uns bræht HELBL. 8, 510. ein starkez w. nider gôz L. ALEX. 134. in grôzem w. MGB. 92, 13. do chom ain grôz w. CHR. 4. 67, 14. 222, 12. do kam das grôst w. *ib.* 2. 11, 9. 15, 22. ein grausam w. *ib.* 10. 296, 4; 11. 658, 7. sam ein w. chôme mit regene GEN. D. 2, 10. dô gewert in got weteres ungehiures EXOD. D. 144, 23. gedillet und geträmet diu schif man dô vant gën wetera und gën strîte GUDR. 269, 2. wie sit vor w. ir genesen? LIEHT. 341, 10. sich des wetters erwern ALEXIUS 129, 840. daz er des wetters smerzen vil wênic ahte hæte dô *ib.* 852. ê si daz w. begräif MGB. 191, 9. 24. daz w. fliehen, fürhten *ib.* 168, 14. 16. man hôte den sûs als ein w. dâ hin varn DAN. 62<sup>a</sup>. daz w. umme zôch, daz ez den lûten vorchte gab PASS. 330, 13. ein w. kreftlich sich vlacht ALBR. 26, 10. daz w. (*der blitz*) slûg in die kirchen CHR. 3. 30, 34; 4. 75, 15; 11. 572, 1. 691, 3. *vgl.* ZIMR. chr. 3, 185 f. diu vogellin niene singent als si diu weter twingent WARN. 2412; *freie luft:* an daz w. sitzen MYST. 1. 56, 13. ELIS. 241. — *zu skr.* vadh schlagen, vadha blitzwaffe KUHN 16, 266. FICK<sup>2</sup> 542. 875.

wêter-bleich *adj.* verselwet unde w. (*var.* von weter bleich) was er zuo disem wirte komen TROJ. 4836.

wêter-blic *stm.* blitz HPT. 8, 137. MAE. cr. 129<sup>a</sup>;

wêter-blitzen *stn.* dasselbe MGB. 327, 13.

wêter-dünne *adj.* dô ubirsâhen si die scare durch ein wetirdunniz LOUB ATH. B. 156.

wêteren *swv.* in der freien luft trocknen. den weitze w. MONE 8, 427.

wêter-gans *stf.* so tuo wir gleich der wettergens, die teglich wasser snallet WOLK. 117. 6, 7.

wêter-glast *stm.* fulgur DFG. 250<sup>a</sup>.

wëter-han *swm.* (I. 626<sup>a</sup>) *wetterhahn*, *ceruchus*, *ventilogium* DFG. 115<sup>a</sup>. 611<sup>a</sup>, *n. gl.* 86<sup>b</sup>. KELL. *erz.* 194, 4. HANS 2944.

wëter-hërre *swm.* (I. 667<sup>b</sup>) die *wetterherren*, *heilige* (namentl. *Johann u. Paul*) die *gegen gewitterungsglück angerufen werden* HALT. *jahrzeitb.* 111. SCHM. *Fr.* 2, 1050. KWB. 256.

wëter-lëche, -lëch, -liche *stswm.* *blitz* MGB. *var. zu* 91, 27. 92, 2. 3. 93, 8. 18. 94, 25. 95, 3. 270, 5 *u. s.* 806 *f.*;

wëter-lëchen, -lichen *stm.* *das blitzen, wetterleuchten* MGB. *var. zu* 92, 6. 10. 93, 33. *vgl. die folgenden.*

wëter-leich *stm.* *blitz* SCHM. *Fr.* 1, 1419. 2, 1050. *vgl.* GR. 2, 504. WEIG. 2<sup>a</sup>, 1102;

wëter-leichen *swv.* *fulgurare* DFG. 250<sup>a</sup>, *n. gl.* 184<sup>b</sup>. *vgl.* STALD. 2, 247. SCHMID 521. BIRL. 431;

wëter-leichunge *stf.* *fulgur* DIEF. *n. gl.* 184<sup>b</sup>.

wëter-lich *adj.* (III. 610<sup>a</sup>) *das wetter betreffend* HIMLR. 260.

wëter-litzen *swv.* (I. 1013<sup>a</sup>) *wetterleuchten. md. wetterletzen* FRL. 155, 7.

wëter-liuten *stm.* (I. 1058<sup>b</sup>) *das läuten bei einem gewitter* GR.W. 1, 843. SCHM. *Fr.* 2, 1050. ZIMR. *chr.* 3. 355, 18 *ff.*

Wëter-öuwære *stm.* *bewoner der Wetterau* RENN. 22224 (*gedr. Weterreiber, vgl.* WEIG. 2<sup>a</sup>, 1101);

Wëter-ouwe *swm.* *dasselbe. der Weterobe* MSH. 2, 383<sup>a</sup>.

wëter-sager *stm.* (II<sup>a</sup>. 23<sup>b</sup>) *wetterprophet* MGB. 343, 15.

wëter-slac *stm.* *fulgur* DFG. 250<sup>a</sup>.

wëter-sorgære *stm.* (II<sup>a</sup>. 473<sup>a</sup>) *der um das wetter besorgt ist* LIEHT. 504, 29; *der abergläubig auf das w. achtet* ER.<sup>2</sup> 8128 *u. anm.*

wëter-sturm *stm.* *ze wäre ich enkam nie më ouf sô grimmen w.* APOLL. 4926.

wëter-swalwe *stf.* *wetterschwalbe, bildl. von flinken kriegern* OT. 668<sup>a</sup>.

wëter-tac *stm.* *tag mit günstiger witterung* MH. 2, 641. OEST. *w.* 252, 21. 260, 43. CHR. 3. 278, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1051.

wëter-tiefel *stm.* *wetterteufel, fing. name* RING 53<sup>b</sup>, 3.

wëter-tihter *stm.* *aruspex* DFG. 52<sup>a</sup>.

wëter-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *wetterfarbig, vom wetter gekennzeichnet* TRIST. 4008.

wëter-wicker *stm.* (III. 618<sup>b</sup>) *aruspex* DFG. 52<sup>a</sup>.

wëter-wise *adj.* (III. 754<sup>a</sup>) *wetterkundig* ER.<sup>2</sup> 7411.

wëter-ziegel *stm.* *fing. name* RING 17<sup>a</sup>, 4.

wet-gëlt *s.* *wettegëlt.*

wëtiwe *s.* *witewe.*

wët-lich *s.* *wätlich.*

wë-tribel *stm.* *so muos er liden meng ungefell und ir aller wëtribel wesen* NETZ 4712. *s. tribel u. SCHM. Fr.* 1, 641.

wetschger *s.* *wetzger.*

[wet-stein *stm.* II<sup>a</sup>. 617<sup>a</sup>] = *werstein.*

wette *adj.* (III. 775<sup>a</sup>, 17. 37) *abbezalt, wett. einen wette tuon mit gen. d. s. ihm in etw. genüge leisten, zu gefallen sein* ALBR. 22, 374. *daz wirt, ist wette* MSH. 3, 260<sup>a</sup>. GA. 2. 221, 88. RING 18<sup>a</sup>, 37. HÄTZL. 1. 91, 108. CHR. 8. 130, 10; 11. 611, 23. FASN. 165, 11. *lachen wart dâ wett, gab es da nicht* SUCH. 4, 227. *ez dücht in allez w.* KOL. 263, 667. — *aus dem folgd. entstanden durch umwandel. des gen. (eines dinges wette sin, werden) in den nom.;*

wette, wete, wet *stm.* (III. 774<sup>b</sup>) *md. auch stf.* MALAG. JER. 771 —: *wette, pfandvertrag, rechtsverbindlichkeit, gesetz, pactum* SUM. HRD. 191<sup>a</sup>. *eine w. tuon mit, wetten mit* WOLK. 87. 1, 17. *die einander hielten trüwe nâch der cristen wete* MALAG. 318<sup>b</sup>. *vater min, bi miner wet, ich kam nie gën Tholet ib.* 21<sup>a</sup>; *zeichen einer rechtsverbindlichkeit, pfand* HARTM. PARZ. TRIST. FREID. BIT. (9449). KRONE, KINDH. SPEC. SSP. 3. 7, 4. 40, 2. *wete geben* DENKM.<sup>2</sup> XCIX. 2. 16, *nemen ib.* 21. *si wil der listige man zô eineme wette hân* ROTH. R. 3004. *w. geben* LIVL. M. 1532. KARLM. 248, 29. *id wër mit pant off mit wedde ib.* 251, 54. *einem w. bieten ib.* 247, 34. *bes. der einsatz, preis eines wettspieles* ROTH *pr.* 36. *daz wette gewinnen* KCHR. D. 104, 2, *verliesen ib.* 142, 26. *zu w. stân* ALBR. 22, 701. *welch w. ir setzet* FLORE 5213; *wettstreit: in* LS. 3. 539, 34 (*s. enwette*), *ûf* ERACL. 2270, *umbe* MAR. 209, 20, *ze wette um die wette* EN. NIB. KCHR. D. 4, 26. MSH. 2, 191<sup>b</sup>. TRIST. H. 2912. MERV. 128. GA. 2. 213, 15. LS. 3. 407, 294. MARLD. *han.* 38, 28. *ein swalbe solde di wette vlige* MD. *ged.* 4, 351; *spiel überh.* TRIST. 15194; *erfüllung u. aufhebung einer rechtsverbindlichkeit, bezahlung einer schuld, vergütung eines schadens, ersatz für, beseitigung von (gen.)* WALTH. PARZ. TRIST. U. KRONE, GEO. (4120). ERNST (2378). RENN. SUCH. *ir beider liebe wart nû wette* TÜRL. Wh. 149<sup>a</sup>. *siner sorgen der wart w.* ULB. Wh. 182<sup>a</sup>. 222<sup>b</sup>. *dô wart vil gar des w., swaz sie kumbers ie erliten ib.*



131<sup>a</sup>. dâ zwischen in der vremde was worden w. LOH. 6830; *geldbusse, in die man gegen den richter verfällt* RENN. 671 u. *rechtsdenkm.*, vgl. SSP. 1. 53, 2. 3, 50. RUDOLST. r. 210, 16. GR.W. 4, 91. NP. 7. 39. 40, *bes. versäumnisstrafe bei nicht geleisteter zahlung (namentl. der zinsen)* Mz. 1, 367 (a. 1374). MONE z. 9, 126 (a. 1396). beschehe ouch, daz wir daz selbe pfunt nit geben an dem zil, sô sol man wette drûf slahen nâch reht und gewonhaite Sr. a. 1309. welcher sin zins oder gûlt jærlich ûf die zit, wie das gefelt, nit richtet und bezalt, so hât der zinsherr oder lèhenherr recht wett an zu schniden mit zwên mäsز wins am êrsten tage etc. und dise wett-anschnidunge sol alle mâl geschên mit dem schulthaiszen und mit zwên richtern, und wan der der wettanschnitt sich stûmpt, das er nit eben am vierzehenden tag wider wett an schnit, so mûsz er wider ûf ein nûsz (*neues*) an fâhen GR.W. 6, 315 f. vgl. wette-zins.

wette-ansnide, -ansnidunge *stf. s. unter dem vorig.*

wette-, wet-brûchic *adj.* = wettehaft GR.W. 1, 588. 4, 578.

wette-, wet-gêlt *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) = wette, gewette *geldbusse* ROTENB. r. 11. MONE z. 18, 28 (a. 1461).

wette-haft *adj.* des gewettes *schuldig, straf-fällig* SSP. 2, 6; 3. 39, 3. DSP. 1, 273. 2, 181 f. SWSP. 113, 11. 12. 275, 6, L. 2, 9. 113. 20. ob iemant der purger w. wêr worden und daz bûezen solt umbe chaufen oder verchaufen W. 19 s. 28 (a. 1333).

wettelôn-gêber, -nêmer *stm.* braueta Voc. 1482.

wette-louf *stm.* (I. 1046<sup>b</sup>) *wettlauf*, equidium DFG. 206<sup>b</sup>. WEINSW. w. mit pferden KULM. r. 3, 79. dô ein esel und ein swîn solden an wetteloufte sin Md. *ged.* 4, 349;

wette-loufer *stm.* (I. 1047<sup>b</sup>) *wettlôufer* DFG. 206<sup>b</sup>. HELBL. 3, 35. ANZ. 3, 304. die dritten pfârd sind wettlaufer und die sind zu laufen und zu flihen guot MYNS. 60.

wëtten, wetten *s.* wêten, weten.

wetten *swv.* (III. 776<sup>a</sup>) *pfand geben mit dat.* wâ ich iu wette DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 16; *durch ein pfand sichern mit dat. u. acc.* MÜNCH. r.; *ein pfand einsetzen, wetten*: alsô er gewettet habete KCHR. D. 143, 2. mit *gen. d. s.* wes dâ gewettet wære *ib.* 112, 31. und hât ich sin gewettet ENGELH. 3114, ich tôrste des

wol w. GA. 1. 122, 644. DIACL. 2899 (das in des zu bessern). mit *nachs.* wetten, daz NEIDH. 217, 14. ich wette Katherîna nêmez für guot, daz APOLL. 13785. die wetteten, er kœm herausz CHR. 10. 165, 20. mit *præpp.* mit einem w. *ib.* 165, 10. umbe etw. w. KULM. r. 3, 79. umbe tûsent pfunt w., daz ERACL. 3117, u. *dat. d. p.* dar umb wil ich iu w. an den kampf, daz ez nie geschach KRONE 21640; *gewette geben, zalen abs.* SSP. 1. 53, 4. LEUTBG. r. 63 u. o., mit *dat. d. p.* dem richter w. SSP. 2. 16, 4; 3. 87, 1. SWSP. 168, 3. GAUPF 1, 58<sup>b</sup>. RUDOLST. r. 212, 33. 214, 45, mit *acc. d. s.* SSP. 1. 59, 1 u. *dat. d. p.* KCHR. D. 204, 18 u. *rechtsdenkm.* (SWSP. 64, 7. 77, 9. 117, 5. 249, 24. GAUPF 1, 58<sup>b</sup>. ERF. v. 1, 25). — mit *ûf, ûz, er-, ge-, ver-*;

wetten *stm.* *pfandvertrag*, wette. ein wetten ist von im geschehen, daz TRIST. H. 4245.

wette-phenninc *stm.* = wettegêlt. rihtet er sich niht mit dem kleger umb die wettepfenninge ZÜRCH. rb. 39;

wette-phenninger *stm.* der das gewette einnimmt MONE z. 13, 278 (a. 1400).

wëtter *s.* wêter.

wëtter *stmn?* *gabelförmiges verbindungs-holz am wagen od. am pflug* TUCH. 102, 16. vgl. WEIG. 22, 1102. SCHM. Fr. 2, 1052. SCHMID 520. — zu wêten.

wette-schillinc *stm.* = wettegêlt MB. 41, 405 (a. 1349).

wëttewe *s.* witewe.

wette-zins *stm.* *unbezahlter, mit der versäumnisstrafe (wette) belegbarer zins* ARN. 114 a. 1506.

wettic *adj.* = wettehaft GR.W. 2, 676;

wettunge *stf.* *pfandvertrag*, wette MALAG. 36<sup>b</sup>. GR.W. 2, 14. mit einem w. tûn FRANKF. a. 1396.

wê-tuom *stm.* *schmerz* ZING. geo. 183. alles wêtuoms was si ân BPH. 2029. vgl. FRISCH 2, 429<sup>b</sup>.

wê-tuon *stm.* das wehtun, der (liebes)schmerz LIEHT. 657, 20.

wëtuwe *s.* witewe.

wetze *adj.* = was. wetz als ein schwert SCHM. Fr. 2, 1058 (a. 1400);

wetze *stf.* so hât ir letz mit scharfer wetz und schneller betz mein hail auf erd erlaffen WOLK. 103, 1, 10.

wetzelîn *stm.* in ôrewetzelîn.

wetzel-stein *stm.* = wetzestein GA. 2. 150, 60.

wetzen *swv.* (III. 532<sup>b</sup>) *prät.* wetzete, wazte,

*part.* gewetzet —: was *machen, schärfen, schleifen, wetzen, abs.* ein eber quam wetzende (*näml.* die zene) TRIST. 13521. die zene in ûz dem munde gânt, alsam zwên eberen wilden, die wetzende vor hunden stânt TYR. W. III. E, 3. er gêt als ein wetzetz swîn RENN. 6984. dâ wetzet ie und enget diu vipir und diu nâter PART. B. 7592. sie gien-gen wetzende sam zwên eber mit den zenen *ib.* 5928. der tiefl in kretzit, der gein im ieiner wetzit MART. 90, 44; *tr.* daz mezzzer w. A. HEINR. 1231. Wg. 8075. OTTE 279. GA. 2. 151, 6. MGB. 443, 16. ein swert vil wol gewetzet und gesliffen sêre TROJ. 5520. daz swert an allen orten sneit als ein gewetzet sahs REINFR. B. 19037. dô wart isen gewetzet ALBR. 35, 85. dâ sint gewetzet din wâfen BIRK. 208. den snabel MGB. 229, 34. Aw. 3, 206, die zene PART. B. 378. RENN. 14124. GA. 1, 489. LS. 1. 280, 55, die zungen w. als die slangen LEYS. 77, 14. er hât sîne zungen gewetzet, er hât mine viande ûf mich gehetzet RUL. 87, 11. KARL 2893. diu durnen crôn was sô wol gewetzit MART. 35, 16. daz si ir marter wetze *ib.* 211, 40. ich wil mîn ellen w. ULB. Wh. 241\*. dâ wurden tjoste gewetzet, *da wurde scharf los gerannt* PARZ. 379, 23. daz mir jâmer 'z herze wetzet, *scharf berührt* *ib.* 616, 10. nu wetzet iuwer sinne scharf, daz ir die rede muget verstan KROL. 4379. die scherpfen an ainander w. MGB. 304, 8. sînen vinger begund er netzen und an einen stein w., daz er aller râmîc wart GA. 3. 114, 112. des tôdes snide wirt gegen mir gewetzet REINFR. B. 1611. dô zwei wilde eberswîn ir zen und klâ vast gein einander wetzent LOH. 5560. mîn zorn was gewetzet gên ir zorne, der was scharf ÜW. H. 602. nu wetzet heute euwer swert in der môren pluote APOLL. 14062. dô er sîn zunge watzte in upigez chôse MAR. 143, 31. minne ir scharfen wâfen hât über mich gewetzet REINFR. B. 2577; *refl.* rime an allen sprâchen sich wetzent RENN. 17789. nu ruofent âne mâze des Endecristes knehte, in (*den erschlagenen christen*) ist geschehen rehte, daz sie sich an uns wetzen und sich gein Messias (*Antichrist*) setzen Gz. 5750. swelch tumber sich gegen sîner wisheit wetzet MSH. 2, 202\*. *büddl. anfeuern, reizen*: die mich hânt gewezetz DIEM. 65, 22 u. *anm.* du wetzest uns mit list, daz Wg. 8071. si begunde in w. unde reizen ûf den tût Wig. 100, 40. den muot SERV. 2089.

Wg. 4808, den sin w. *ib.* 8087. 650. MART. 211, 102. den sin w. nâch, ûf, mit *begierde richten* Wg. 8080. 697. ze klagen mich nâch wetzet ein dinc j. TIT. 564. — mit abe (RENN. 19451), ûz? (*intr.* WACK. 374\*, *vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 391), wider-;

wetzen *stn.* (III. 533\*) PASS. PART. B. 382. RENN. 9412.

wetze-, wetz-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617\*) *wetz-, schleifstein*, cos, lapsorium DFG. 154\*. 318\*. A. HEINR. 1228. Wg. 8066. HELMER. 1057. MOR. 1, 3775. JÜNGL. 291.

wetzger, wetzker *stm.* (III. 537\*) = wâtsac (*daraus entstellt?*) ascopa, mantica (wetzger, wetzker, wetscher, wetscher) DFG. 53\*. 347\*. wetschger LCR. 34, 50. wetzger, wetschger ZIMR. chr. 4, 779\*. wetzkein CHR. 11. 577, 10. 15. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1058. BIRL. 431.

wetz-kegel *stm.* penis ZIMR. chr. 3. 76, 2. 398, 12; 4. 64, 17.

weu *instrum.* s. wër.

wêvel s. wibel.

wêvel, wêfel *stn.* (III. 625\*) *der einschlag beim gewebe*, stamen, substamen, tela DFG. 550\*. 561\*. 575\*. s. *belege unter warf u. dazu noch* KOLM. 6, 605. 7, 30. MONE z. 9, 145 ff. 159. si wirret unde slihtet in êren warf der chiusche wevel REINFR. B. 11683. — zu wêben, *vgl.* wêpfe;

wêvelen *swv.* (*ib.*) richiu tuoch von golde wol gewefelt (*var.* gewefft, -wurfelt, -wurcket) und geweben OTN. A. 43.

wêvel-garn *stn.* (I. 482\*) substamen DFG. 561\*. wêvellin *stn.* *dem.* zu wêvel. du treist dick wefelin und wibst es doch nit ûz ALTsw. 178, 10.

wêvel-strîf, -strîfe *adj.* *swm.* s. unter warf-strîf, -strîfe.

wewe s. wie.

wêwe, wê *swm.* *stswf.* (III. 543\*) diu wê *stf.* s. oben sp. 717 u. *dazu noch* SUCH. 10, 4. 41, 397. 930 —: *schmerz, leid, bes. geburtsweh* DIEM. HERB. TRIST. U. MAI, SERV. MYST. PASS. (in dem hôhen wêwen H. 236, 91). winters wêwe MSH. 2, 132\*. sie doltan manegen wêwen MONE 8, 55. er meint den langen wêwen, der iemmer mër wesen sol *ib.* 57. der wêwe gênc em zo dem herzen KARLM. 92, 1. 153, 54. du hâst mich erlöst von mannicvalden wêwen ERNST B. 3513. sô mugin wir âne wêwîn komen zû den êwîn W. v. N. 42, 12. got in aller wêwe (: snêwe) mache buoz j. TIT. 3731. der vallende wê, *fallsucht*

TEICHN. A. 109<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 824. der rôt w. *ib.* daz si beide hâte verlâzen diu unmaht und der wê KRONE 12269. daz ime der wê sin kraft erlouc *ib.* 18267. daz kom von der wunden wên *ib.* 12386. ich wil dekeinen wêwen klagen WARN. 602. die starken wêwen, *geburtswehen* KARLM. 158, 19. die wêhen begunden si twingen GA. 1. 13, 290. LEYS. 26, 4. âne wêwen Kristes muoter MARIENGR. 269. Alisen begunden harte die wêwen rûeren den lip ULR. Wh. 148<sup>a</sup>. manec wibes wêwe si bestuont, ir wêwen was desten mê *ib.* 253<sup>a</sup>. — zu wê;

wêwen *swv.* (*ib.*) *schmerzen, wehtun mit dat. d. p.* DIEM. 194, 15. wêhen FDGR. 1, 397<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 824. wem die zent wêhent PRACT. 73.

wêwen *s.* wâjen.

wêwe-tac *s.* wêtac.

wêzel *stm.* *in tannewezel. vgl. Z. 1, 24.*

wezzerer *stm.* *wâsserer, bewâsserer, aquarius* (wazzerer, wezzerer) DFG. 44<sup>a</sup>. MONE z. 3, 174;

wezzeric, wazzeric *adj.* (III. 540<sup>a</sup>) *wâsserig, feucht, aquaticus, aquosus, idrius* DFG. 44<sup>ab</sup> 284<sup>a</sup>. PASS. MYST. (HPT. 15. 416, 52). mit wazzerigen ougen ERNST 5415. F. v. Schw. 127. wâzzrig, wâzzrig MGB. 75, 7. 81, 6. 88, 11. 99, 34. 116, 36 u. o.;

wezzerlîn *stm.* (*ib.*) *dem. zu wazzer* HERB. 2181. TYR. W. II<sup>a</sup>, 96. TRIST. H. 3759. 73. EILH. 6903;

wezzeren *swv.* (*ib.*) *wâssern, bewâssern, rigare* DFG. 498<sup>a</sup>. NP. 281. TUCH. 221, 13. THÜR. rd. 390 a. 1453. GR.W. 1, 74. 4, 6. — mit ver-;

wezzerunge *stf* *wâsserung, bewâsserung* HEUM. 250. NP. 282. 83. GR.W. 6, 317.

wî *s.* wër, wie, wie, wir.

wî *interj.* (III. 610<sup>a</sup>) = wê, *vgl. Lachm. zum*

Iw. 450 u. owî.

wîære *s.* wiwære.

wîb *s.* wîp;

wîbechîn *s.* *unter* wîbelîn;

wîbe-kriec *stm.* = vrouwenkriec. weibkriech vel weibereich, resta bovis Voc. 1482. wibes kriec, bulmago DFG. 84<sup>a</sup>. *vgl. FRISCH* 2, 430<sup>a</sup>.

wîbel *stm.* (III. 612<sup>b</sup>) *wiebel, korn-, mistkäfer, attacus, curculio, scarabeus* (wibel, webel, wevel, wobel) DFG. 58<sup>a</sup>. 163<sup>a</sup>. 516<sup>a</sup>. FRL. MÜGL. WELTCHR. 18<sup>a</sup>. RENN. 5265. 8531. 13577. 15895. 16286. 17605. 19598. 21756. NETZ 9339. — zu wêben.

wîbel *s.* wîbelîn.

wîbel-æzic *adj.* *vom kornkäfer zerfressen* STRASSB. r. Schilt. 2, 129.

wîbel-brôt *stm.* (I. 264<sup>b</sup>) *brot aus getreide, das die kornkäfer verderbt haben* ENGELH. 132.

wîbelen *swv.* (III. 612<sup>b</sup>) *wimmeln* FRISCH 2, 445<sup>b</sup> (16. jh.).

wîbeler *stm.* *weibischer mann.* dâ er sach den kunig (Sardanapal), das er ain ganzer wîbeler was CGM. 201, 42<sup>a</sup> (später ganz wîplich was);

wîbelîn, wîbel *stm.* (III. 720<sup>b</sup>) *dem. zu wîp* DIEM. FREID. HELBL. ERLGES. NEIDH. 66, 4. APOLL. 8280. ANTEL. 169. CHR. 8. 243, 3. weiblein, weibcl MGB. 138, 18 ff. 215, 30 f. 243, 15. *md.* wîbechîn zu LUDW. 16, 15.

wîbel-val *adj.* (III. 213<sup>b</sup>) *fal wie ein wîbel* ATH. HERB.

wîbel-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *dasselbe* HERB. 12867.

wîben *swv.* (III. 721<sup>a</sup>) *intr. weiblich sein, für ein weib sich ziemen. gütlich sol ein islich wîp gerne tun, dês wâr daz wîbet wol* LIEHT. 560, 14; *sich als wîp betragen, zeigen, intr. (s. unter mannen), refl.* WALTH. 165, 23 f. FRL. 107, 9; *tr. zum weib, weibisch machen* TEICHN. 311; *tr. mit einem weib versehen, vermâlen: gewîbet werden, sin (mit) Ms.* WILDON.; *ein weib nehmen, sich beweiben, uxorare* DFG. 633<sup>a</sup>, *intr.* GR.W. 1, 16. 4, 387. BASL. chr. 1. 90, 27. ZIMR. chr. 3. 249, 36. ich wil dâ heimen w. ALTSW. 201, 31. ze hâch, ze nider w. RING 19<sup>a</sup>, 35. FRL. 338, 9. daz er nit enweibe wan mit unserm râte Mw. 195 a. 1294. ir môhtet baz gewîbet hân TROJ. 34390, *refl.* TRIST. H. PASS. (H. 5, 75). KIRCHB. 787, 42. 50. GR.W. 3, 346, *mit refl. dat.* sit er ime selber hât âne mich gewîbet VIRG. 538, 8. hâst du muot ze wîben dir RING 26<sup>a</sup>, 36. — mit be- (RCSP. 1, 572), ent-, ge-, über-, un-, ver-.

wîberich *s.* *unter* wîbekriec.

[wîbe-schric *stm.* II<sup>2</sup>. 211<sup>b</sup>] = wibes cric *s.* wîbekriec.

wîbes-name *s.* name.

wîbe-tôre *swm.* daz ich heiz ein wîbetôre HERB. 11181.

wîbe-wât *stf.* = wibes wât TROJ. 28378 var.

wîbîn *adj.* (III. 721<sup>a</sup>) *weiblich, weibisch.* ich weiz ein' in hôhem muote, diu ist sô gar ein wîbîn wîp Msh. 1, 292<sup>b</sup>. 3, 17<sup>b</sup>. ein wîbîn man *ib.* 18<sup>a</sup>. wîbîn site JÜDEL 132, 38;

wîbisch *adj.* *femineus* DFG. 229<sup>a</sup>. noch ze weibisch sei daz gesanch RING 23, 42.

wîc, -ges *stm. n.* (III. 649<sup>b</sup>) *kampf, krieg,*



*schlacht* DIEM. NIB. PARZ. (45, 4. 260, 24). TRIST. ANNO 317. 62. ATH. A\* 125. do hûb sich êrst der wîch L.ALEX. 4696. ouch verdrûzit uns des wîges *ib.* 4095. di allir kûniste man, di ih in dem wîge irkennen kan *ib.* 3675. ze wîge garetin si sich dô *ib.* 3215. man blies die herehorn zô dem wîge *ib.* 3240. gereit sin ze wîge und ze sturme *ib.* 2213. ein tásint sneller helede ze wîge wol irwelede *ib.* 2030. wîges sarwât gewinnen EXOD. D. 160, 30. dâ wart der w. herte RUL. 170, 19. dô was vil manic helit gôt wol gewâfint an den wîch ROTH. R. 2699. her Mars des wîges got EN. 157, 40. *vgl.* wîcgot. er ist der starche got, in dem wîge er wil hiute lösen di sine KCHR. D. 299, 12. er fûrt sin her in den wîc ERNST 3882. die wûetunden Unger mit wîge und mit hunger die burgære kolten SERV. 1766. ze wîge hât ersich bereit NEIDH. 36, 10. si triben mich mit wîges her ab mîner anewande *ib.* 53, 7. die wîges kûenen fürsten WH. v. Öst. 70<sup>b</sup>. *pl.* die wîge vehten BIT. 4024. in herten wiogen PARZ. 434, 20; *anfechtung:* in verfuort des teufels weig (: steig) TEICHN. A. 255<sup>a</sup>. — *zu* wîgen.

wîc-bilde, -boum *s.* wîchb-.

wîc-gar *adj.* (I. 480<sup>a</sup>) *kampfgerüstet* ROTH. R. 670, 82. TRIST. 8737. KARLM. 38, 57. 454, 51;

wîc-gare *stf.* (*ib.*) *kampfrüstung* RUL. LIT.

wîc-genôz *stm.* (II. 400<sup>b</sup>) *kampffgenosse* EN. L.ALEX. (1076. 2159). *vgl.* wîgeselle.

wîc-gerüste *stm.* (II. 824<sup>a</sup>) *kriegsrüstung* ROTH. R. 4143; *kriegsmaschine* SERV. 1775.

wîc-gesanc *stmn.* *kampf-, siegeslied* ER.<sup>2</sup> 9660 *u. anm., vgl.* wîcleich, -leise, -liet.

wîc-geselle *swm.* = wîcgenôz BIT. 1574.

wîc-geserwe *stm.* (II<sup>2</sup>. 56<sup>a</sup>) = wîcgewant DIEM. OREND. (3526). WOLFD. D. V, 30. 48. ECKE Z. 55, 6.

wîc-gewæfen *stm.* (III. 457<sup>a</sup>) *bewaffnung zum kriege* DIEM. 174, 19.

wîc-gewant *stm.* (III. 684<sup>a</sup>) *kriegskleidung, -rüstung* ROTH. NIB. GUDR. BIT. 109. 2245. 6588. 8519.

wîc-gewæte *stm.* (III. 778<sup>a</sup>) *dasselbe* ROTH. R. 875.

wîc-geziuc *stmn.* (III. 919<sup>a</sup>) *was zur rüstung u. bewaffnung gehört* DIEM. 135, 5.

wîc-got *stm.* (I. 557<sup>b</sup>) *kriegsgott* KCHR. 115. wîch *s.* wîc.

wîch, wîch *stm.* (III. 616<sup>b</sup>) *das weichen, wanken, fliehen.* der intquam und sturzte an dem wîche JRR. 20836. sunder wîch MSF.

60, 3. ERLÆS. 601, wîch (: sich, *in diesem augenblicke*) ELIS. 3356, weich BEH. 26, 30, weichs *ib.* 1, 15, *pl.* sunder valsches wîche FRL. 40, 3. wîch tuon TEICHN. 89, *mit dat.* nu tuot uns allen freuden wîch Heimen übermüeter zorn BIT. 10940. wîch haben, *zurückweichen* LOH. 4212. wîch geben WARTB. 15, 5, *mit dat. ib.* 2, 10. wîch nemen MSH. 3, 192<sup>a</sup>. den wîch (: slich, stich) nemen LIVL. M. 5675. 830. 9001. 10602. 11751. 957. — *zu* wîchen.

wîch, -hes *adj.* (III. 613<sup>a</sup>) *heilig* DIEM. MAR. SERV. die wîhen engil GEN. D. 54, 3. an dem wîhen pfînztag, *gründonnerstag* VINTL. 8190. diu wîhe naht, *christnacht* SPEC. 23. ze wîhen naht MSF. 28, 14. ze wîenacht KOPP 80 a. 1291. GR.W. 1, 36. 128. âf die wîenacht GLAR. 81. *pl.* gegen, *ze etc.* den wîhen naheten, *nehten contr.* wîhenaheten, -nehten, wînnaheten, wînaheten, -nehten (II. 302<sup>b</sup>. III. 613<sup>a</sup>, 16) GUDR. BIT. MS. PASS. ZÜRCH. jû. BERTH. 2. 48, 38. 131, 15. GA. 3. 33, 14. LS. 2. 381, 29. MGB. 346, 2. 7. ALEM. 1, 76. 248. CHR. 4. 38, 7. 44, 3. 54, 8. 62, 8. 64, 18. 70, 9. 102, 14. 139, 10. vor weichenächte *ib.* 287, 27. *erstarrt als compon. stf.* diu wîhen-naht HPT. 8. 102, 201. *md. gen.* wîenachtes, wînachtes *tac.* nacht (*nhd.* *weihnachts-*) FDGR. 1. 210, 21. PASS. K. 396, 10. *pl.* die wîehennecht CHR. 5. 10, 6. *vgl.* *die compos.* *unter* wîhenahet. — *gt.* veîhs, *vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 872.

wîch *stm.* (III. 614<sup>b</sup>) *wohnsitz, stadt in wîch-bilde, -gråve, -vrîde.* — *gt.* veîhs *zu skr.* vēça, vîç *haus, lat.* vicus, *gr.* οἶκος CURT.<sup>3</sup> 154. GSP. 321. Z. 1, 135.

wîc-haft *adj.* (III. 649<sup>b</sup>) *streithaft* ANNO. DIEM. LEYS. (*die verweis. auf* BIT. *zu streichen, s.* wîchhaft). die wîchhaften Amazônes HERB. 14593. sehzeg tûsende wîghaphter manne WACK. pr. 10, 32; *im kriege zu brauchen, befestigt:* wîchafter bû URB. WEIST. OBERL. 2029.

wîch-bilde *stm.* (I. 121<sup>b</sup>) *bild, kreuz zur bezeichnung der grånze des stadt(wîch) gebietes: stadt-, ortsgbiet; gerichtbarkeit über stadt u. stadtgebiet; stadtrecht; nach stadtrecht besessene liegende gûter; bischoff. sprengel s.* HALT. 2050. OBERL. 1967. FRISCH 2, 433<sup>a</sup>. LIVL. M. 6530. SSP. 3. 87, 2 (*gegens. zum dorf*). BU. 20, 52. 53. 50, 1 (*a.* 1261. 80). CDS. 1, 56. wîchbild *ib.* 2, 93. 95. wîch-bilde UGB. 368. 411. CDS. 2, 57. 219. weicht-

bild *ib.* 60. weigbilde *ib.* 1, 62. 2, 58. *angehl.*  
wippilde HÖFER *s.* 41. wipbilde MÜHLH. *r. L.*  
164.

wich-, wih-bischof *stm.* (I. 168<sup>a</sup>) *weihbischof*,  
suffraganeus DFG. 565<sup>a</sup>. ALEM. 3, 142. JUST.  
92. CHR. 8. 405, 17; 10. 158, 1. wihebischof  
RSP. 1, 258 (*a.* 1414).

wich-, wih-boum *stm.* (I. 229<sup>a</sup>) *casia* DFG.  
104<sup>a</sup>, wicboum *n. gl.* 77<sup>a</sup>. GEN. 16, 35 (séwen-  
poum *D.* 9, 16).

wich-, wih-brunne *swm.* (I. 269<sup>a</sup>) *weihwasser*  
DIUT. 3, 473. weihprunne NP. 171. weich-  
brunne, -prunne USCH. 376 *a.* 1398. HPT. *arz.*  
33. TUCH. 233, 11. CHR. 11. 583, 6. 659, 9.  
wihebrunne BERTH. 406, 19. *vgl.* wichwazzer.

wichbrunne-stein *stm.* *s.* unter keter.

wich-dorn *stm.* (I. 385<sup>a</sup>) *cassia* MONE 8, 488.

wichen, wichen *s.* wicken 3, wihen.

wichen *stv.* II. (III. 614<sup>a</sup>) *eine richtung neh-*  
*men, seitwärts od. rückwärts gehn, auswei-*  
*chen, sich zurückziehen, entweichen, fliehen,*  
*allgem.* (wicha wich! BELIAND 4286. si moh-  
ten w. âne scham BIT. 9122. sie müsten w.  
durch nôt LIVL. 2259. 651. 5667. die andern  
wichen durch die nôt *ib.* 1712. 5614. swâ nîht  
swigt und wicht ein jüngelinc JÜNGL. 175.  
der bischof muost weichen und kam in sein  
schlosz CHR. 4. 300, 18. sin schöne was ge-  
wichen ALBR. 10, 326. der valsche wicket  
dan FREID. 96, 12. hin w. PASS. 177, 18.  
ELMEND. 738. die muosten w. ab dem plân  
von dem herren vaste hin dan TRIST. H.  
1721. dô sach man gegen im w. die herzo-  
gin Uote ROSENG. H. 2459. die pilgerine kein  
der Rîge wichen dô LIVL. M. 6068. sul wir  
in die stuben w. LIEHT. 446, 19. er weich in  
ein habe ALBR. 32, 110. daz si ûf einander  
wichen KRONE 12054. w. ûz MSH. 3, 62<sup>b</sup>.  
MOR. 1, 2748. ALBR. 9, 47. ûzer MARLG. 26,  
150, von PASS. 98, 86. 252, 35. 41, vor RUL.  
181, 27, zuo LIVL. M. 6081), *mit gen. ablas-*  
*sen von ROTH. R.* 1685, *mit dat. weichen,*  
*zurücktreten vor, aus dem wege gehn, platz*  
*machen* NIB. BARL. Ms. PASS. dô weich im  
der stein MARIENGR. 681. er hiez der frouen  
w. KCHR. D. 369, 23. den helden wart ge-  
wichen GERM. H. 2. 96, 111. dem mugen alle  
sterren w. ALBR. 16, 62. er weicht niemand,  
der im beegent MGB. 119, 34. der reitende  
weich dem wagen und der gende dem reiten-  
den PRAG. *r.* 151, 170, *entgleiten, -fallen:* em  
was wichen dat swert in siner hende KARLM.  
84, 17; *mit loc. acc. entweichen auf, durch:*

verholne wege w. JER. 11163. — *mit abe*  
(*abtreten, -ziehen* GR.W. 1, 844. ERF. *fzo.*  
308, 3), hinder (*mit dat. u. gen.* er weich im  
nichtiges hinder MARLG. 154, 33), in (diu wân-  
gen swarz und in gewichen, *eingefallen*  
GREG. 3263), ûf (da ich mit aller craft ûf  
weich PASS. 73, 27), umbe (*platz machen*  
LIEHT. 580, 15. wicket balde umbe, sorge  
und angst von der strâze *ib.* 444, 24), un-  
der PASS., ent-, ge-. *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 130. FICK<sup>2</sup>  
872. Z. 1, 137;

wichen *stv.* BIT. 10025. KRONE 28188. GA. 1.  
473, 694. SCHE. 209, 3.

wic-herte *adj.* in wicherten stürmen WH. *v.*  
Öst. 21<sup>a</sup>. *vgl.* strit-, sturmherte.

wich-gräve *swm.* (I. 568<sup>a</sup>) *stadtrichter* HALT.  
2112.

wich-haft *adj.* *weichend, flüchtig.* unz daz  
dirre junge man in strite hete alsô getân,  
daz si alle wurden wichhaft BIT. 3957.

wich-kezzel *stm.* = wichwazzerkezzel. weih-  
kessel CHR. 11. 583, 5. weickessel TUCH.  
180, 23;

wich-kezzeln *stm.* ein silbern wihekeszlin  
mit einem silbernen wedel RCP. 1, 805.

wich-lich *adj.* (III. 616<sup>a</sup>) *weichend, nach-*  
*gebend* PASS. K. 359, 7.

wic-horn *stm.* (I. 715<sup>a</sup>) *schlachthorn.* si blie-  
sen ir w. KCHR. D. 308, 17. RUL. 10, 30. KARL  
804. KARLM. 401, 47.

wicht *s.* wiht.

wich-tuom *stmn?* (III. 614<sup>a</sup>) *weihe, weihung.*  
der kunege w. ANNO 505; *zustand der heilig-*  
*keit:* daz uns got fluorite in die wihtûm der  
himelesgun Jerusalem WACK. *pr.* 10, 43.

wic-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) *für den krieg festes ge-*  
*bäude, festungsturm, blockhaus u. dgl.*  
WOLER. (Wh. 266, 22). SERV. TROJ. (12371).  
WALLR. 85. Cds. 3, 85. 87. 99. 117. CHR. 8.  
87, 2; 9. 756, 4. 10. 16; 13. 117, 5; 14. 580, 25.  
dô branten di wichûs L.ALEX. 2417. wikhaus  
und turne zevuorten si dar inne KCHR. D.  
468, 11. daz wazzer überbrucket wart mit  
holze rîche - - ein wichous reht enmitten  
drûf mit porten j. Tit. 2298; *turm auf einem*  
*elephanten* *ib.* 3499. WIG. 267, 36. 280, 1;

wic-hûsen *swv.* *mit verteidigungswerken ver-*  
*sehen* CHR. 14. 580, 33.

wich-vaste *f.* (III. 278<sup>a</sup>) *quatemberfaste* OBERL.  
1966. 2010. WALLR. 85.

wich-vaz *s.* wicvaz.

wich-vleisch *stm.* (III. 340<sup>a</sup>) *geweihtes fleisch.*  
daz wihfleisch ezzen HELBL. 2, 1072.

wîch-vride *stm.* (III. 405<sup>b</sup>) *stadtfriede, -schutz* OBERL. 1968.  
 wîch-wadel *stm.* (III. 455<sup>a</sup>) *aspersorium* DFG. 54<sup>a</sup>.  
 wîch-, wîh-wazzer *stm.* (III. 539<sup>b</sup>) = wîch-brunne ULR. 873. RENN. 11268. 644. 48. MGB. 380, 7. GERM. 3. 435, 37. ELIS. 1943. NETZ 11830. GR.W. 1, 504.  
 wîchwazzer-kezzel *stm.* MONE z. 14, 28 (a. 1360).  
 wick, wicke *s.* wieche.  
 wicke *stm. swf. in â-, ge-, waltwicke.* — zu wêc.  
 wicke *swstf.* (III. 618<sup>a</sup>) *wicke, orobus, vicia* DFG. 401<sup>b</sup>. 617<sup>b</sup>. WWH. 59, 2. ALBR. s. CLXXXVI. MGB. 424, 20 ff. NETZ 12377. CHR. 2. 319, 31; *etw. wertloses, zur verstärk. der negat.* TÜRL. Wh. HELBL. HEINZ. MART. (lies 214, 88). j. Tit. 3813. NEIDH. 242, 8. FRAGM. 29, 80. APOLL. 8358. VIRG. 515, 10. 621, 6 u. zu 106, 10. HUGO v. M. 37. ELIS. 1236. MBRG. 27<sup>b</sup>. KOLM. 144, 27. vgl. ZING. *neg.* 420 f. — *aus lat. vicia.*  
 wicke-bône *f.* (I. 222<sup>a</sup>) *marsilium* DFG. 350<sup>a</sup>.  
 wickel-bant *stm.* *incia* DFG. 299<sup>a</sup>. ANZ. 23, 72.  
 wickelîn *stm. dem. zu wicke.* nit ein w. Ls. 2. 705, 363.  
 wickelîn, wickel *stm.* (III. 618<sup>b</sup>) *pensum* DFG. 423<sup>b</sup>;  
 wickeln *swv. (ib.) tr. wickeln.* in w. MONE 6, 343. zesamen w. ALTSW. 218, 27; *refl. sich verwickeln* in CHR. 3. 173, 8. — *mit ver- vgl. swickeln.*  
 wickel-snuor *stf.* *fascia* DFG. 226<sup>b</sup>.  
 wicken *swv. wickeln, in verwicken (auch verwicken 2 scheint hierher zu gehören).* vgl. wieche;  
 wicken *swv.* (III. 618<sup>b</sup>, 7 *wo es falsch erklärt wird*) eine wunden w. = meizeln GR.W. 1, 548, 2, 218. *s. wicke unter wieche u. vgl. swicken in der 2. bedeut.*  
 wicken *swv.* (III. 618<sup>a</sup>, 50) *tanzen, hüpfen* MONE *schausp.* 1, 329. der viende reiet unde springet, der fumfte tûchet unde wicket (: sprichet) RENN. 10254. vgl. swicken.  
 wicken *swv.* (III. 618<sup>a</sup>, 48) *zaubern, wahrsagen, augurari, divinare* DFG. 60<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. he wickede eme, dat he keisere solde werden EICKE s. 122. der apgot kunde wicken (: schicken) ieglichem nâch sinem willen KIRCHB. 752, 4. si wickelten alle daz vorwâr, daz ez swêr arbeit dute *ib.* 668, 34. dar nâ wickeden se tokomende ding CHR. 7. 19, 4. — *nd., contr. aus wittegen (s. DFG.), ahd. wizagôn* KUHN 4, 134;

wicken *stm.* daz w. nicht betrôg KIRCHB. 668, 36. mit wickene umme gân Ssp. H. 2. 13, 7 *var.*  
 wicken-blât *stm.* und gæbe umb in niht ein w. APOLL. 19401 B.  
 wicken-schoup *stm.* sie sint pflichtig zu geben hafergarben ader wickenschoube GR.W. 6, 103.  
 wicken-strô *stm.* ich gæbe umb euwer aller drô minner dan ein w. APOLL. 19318. 20673.  
 wicker *stm.* (III. 618<sup>b</sup>) *augur, divinator, prestigiator* DFG. 60<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 457<sup>b</sup>. OBERL. 2011;  
 wickerie *stf.* *augurium* DFG. 60<sup>a</sup>.  
 wîc-klamme *stf.* (I. 842<sup>b</sup>, 30) *kampfschlucht* LIT. 126.  
 wickol? (III. 618<sup>b</sup>) *afodillus* DFG. 16<sup>b</sup>, *nach n. gl. 11<sup>a</sup> vermutl. aus nd. witkol, weisser affodill.*  
 wickunge *stf.* *augurium* DFG. 60<sup>a</sup>. CHR. 7. 19, 8. vgl. verwickunge.  
 wîc-leich *stm.* = wîgesanc TROJ. *cod. Berol.* 445<sup>a</sup> (W.Gr.)  
 wîc-leise *swm. dasselbe* ORL. 1291.  
 wîc-lich *adj.* (III. 650<sup>a</sup>) *kriegerisch* BIT. 7584;  
 wîc-liche, -en *adv. (ib.) kampferüstet, kriegerisch, tapfer.* die sîn harte wîcliche gare, für den kampf gerüstet ROTH. R. 665. si wæren chomen vridelichen unde niht wîclichen GEN. D. 89, 32. die küenen man sach man wîclichen stân DIETR. 8894. w. striten NIB. 301, 4. MAR. 209, 24.  
 wîc-liet *stm.* (I. 985<sup>a</sup>) = wîgesanc KCHR. RUL. (208, 16). von frönden si dô sungen ir sîgelichiu wîcliet TROJ. 43971. vgl. zu ER.<sup>2</sup> 9660.  
 wîc-man *stm.* (II. 48<sup>b</sup>) *kriegsmann. ahd. wigman* LESEB. 130, 6. *mhd. n. pr. Wicman* WALTH. 18, 1.  
 wîc-nôtic *adj. im kampf bedrängt.* haldet under schilde, als die wîcnôtigen tuont DIETR. 9131.  
 wîc-ræze *adj. kampfwild, -gierig.* nû wert iuch wîcræzen RAB. 836.  
 wîc-schar *stf.* (II<sup>2</sup>. 153<sup>b</sup>) *kriegsschar* SPEC. 104.  
 wîc-spæhe *adj.* (II<sup>2</sup>. 499<sup>a</sup>) *kampfkundig* LANZ. 2389.  
 wîc-stat *stf. kampfsplatz, schlachtfeld.* si besâzen di w. KCHR. D. 163, 2.  
 wîc-vaz *stm.* (III. 282<sup>a</sup>) *streitsüchtiger.* er sprach, si wæren ein wîchwaz, in in wære nit unde haz GEN. D. 107, 27.  
 wîc-wer *stf.* (III. 512<sup>a</sup>) *kriegs-, schlachtrüstung* KCHR. RUL. (KARL 6002) SERV.; *ver-*



*teidigungswerke*: sie vûgten ir wache an graben unde an wiewer ALBR. 29, 133.

wîdach *stm. coll.* zu wide: *ort wo viele weiden stehn*, weidicht SCHM. *Fr.* 2, 858. daz weidach, daz umb die schüt leit UKN. 244 a. 1331. daz weidach meizen *ib.* 140 a. 1311. enhalb der Rednitz am weidach CHR. 2. 155, 6. wîdich RUDOLST. r. 222. weidecht, salicetum DFG. 508\*, fructetum Voc. *Schr.* 993.

wîde, wîdder *s.* wit, wider, witer.

wide *s.* wit;

wide *swf.* (III. 620\*) *weide*, salix DFG. 508\*.

NIB. BARL. GRIESH. dâ schein vil manger wîden blat TROJ. 10014 *var.* dâ stûnden wîden bēder sit, die gāben schate alle zit ALBR. 14, 51. bî bittern wîden RENN. 792. ûf wîden mûgen niht vîgen werden *ib.* 20432. — *mît wit zu gr. ἔλεα, ἔρυς (aus φρύς), lat. vitis, vitex, vimen, skr. vitikā band von w. vi knüpfen, flechten* CURT.<sup>3</sup> 363. FICK<sup>2</sup> 191. 874. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1069. 1111 u. wēten.

wîde-garte *swm.* zinsse von eim wydegarten MONE *z.* 26, 41 (a. 1399).

wîde-gelāge *stm.* ein gewisser teil holz (wite), welcher ehemals den klöstern geliefert wurde WALLR. 85 a. 1374.

wîde-gerte *f.* weidenrute. si want sich alsam ein w. MSH. 1, 301\*.

wîde-hopfe *s.* witehopfe.

wîdelîn *stm.* wîdelin, resticula Voc. 1482. *dem.* zu wit.

wîdelîn *stm.* weidenrute VET. b. 69, 14. *dem.* zu wide.

wîdell (III. 620\*) = bidell SCHM. *Fr.* 2, 859. MGB. 358, 3 *var.*

wîdem *s.* wideme.

wîde-macher *stm.* restio DFG. 495\*.

wîdem-boumgarte *swm.* zum pfarrhofe gehöriger b. ULA. 205 a. 1341.

wîdem-brief *stm.* (I. 248\*) wittumsurkunde OBERL. 2014.

wîdem-buoch *stm.* (I. 280\*) aufzeichnung des widemen DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 17.

wîdeme, wîdem, wîden *swstm. stf.* (III. 620\*) was bei eingehung der ehe der bräutigam der braut (urspr. als kaufspreis ihrem vater) zu eigen giebt, brautgabe, wittum, dos (wîdeme wîdem, wedeme wedin) DFG. 190\*, n. gl. 141\*. ELIS. (1143. 817. 5885. 6255. 606. 7536. 63). den wîben den wîdemen machen KSR. 92. wâ wir unserr hausfrauwen ir wîdem geben Mw. 248 a. 1313. er sol unser

tochter geben ze wîdemen und zuo ir lipgedinge drû tûsent mark Mz. 2, 406 (a. 1295). WL. 114 a. 1323. den wîdemen (vidualitium) vertîgen AD. 714 a. 1278. ez wêre umb morgengābe, umbe wîdeme oder umbe lēhen *ib.* 632. si hett das sloss umb 2000 gulden fur iren wîdem und heimsteur inngēhābt MH. 2, 146. vgl. WEINH. d. fr. 220; *dotierung einer kirche, eines klostere bes. mit grundstücken, die zur dotation einer pfarrkirche gestifteten grundstücke od. gebäude bes. der pfarrhof* KARL (lies 10964), BERTH. URB. WEIST. (OEST. w. 428\*). der bābes claget im, daz daz zehende und wîdeme wāren hîn verliene KCHR. D. 440, 32. dîn hūs ich dir zestōre, dînen wîdemen ich dir zēvuore *ib.* 451, 10. dō rihte er umbe zehent unt umbe wîdemen *ib.* 453, 7. dâ dient er gote spāte unt frū, den wîdemen er wol beraite mit maniger hūbe braite *ib.* 496, 23. den wîdemin der kuninc gap HPT. 21. 354, 815. pfaffe, diu wîdeme ist dîn WARTB. 118, 2. von den wîden, die di pfaffen pauent Mw. 238, 17 (a. 1311). chirchen, vrithof, wîden etc. suln ganzen frid haben *ib.* 59, 31 (a. 1255). ez ensol nieman rihten uber die wîdme danne der bischof, in des bistuomb si sint *ib.* 193, 1 (a. 1293). die gehōrt zu dem gotshaus und zu der wîdem ze Gaunesdorf USCH. 335. zū eime ewēlichen wîdeme der zweir altäre BÖHM. 516 a. 1332. — *ahd. widomo, ags. veóðhomo wol aus derselben w. wie wide, wit s. WACK. kl. schft.* 3, 355 f. LEO 263, 6 stellt es zu vihan: heilige wîdmung;

wîdemen *swv.* (III. 620\*) als wîdem stiften, als w. zueignen, ausstatten, dotieren eig. u. bildl. LOH. (3513. 931). FRL. der sîn wîb wîdemen wil, der sal sūchen solch gūt, dâ mit sie unbetrogen si KSR. 91. 92. zehente, der von dem heiligen reich gewident (ist) und zu lēhen gēt TUCH. 96, 8. er hāt die hofstat gewidempt hînz Neunburch UKN. 252 a. 1333. wîd. mit Pass. ELIS. 9935. KSR. 190. BÖHM. 515 a. 1332. AD. 907 a. 1318. wie das rōmisch reich gewîdmet und gestift sei auf etlich herzogen etc. CHR. 3. 78, 5. dar umb gē keiner zu nāhet bei, der nit zu m spil gewîdmet sei FASN. 2, 6. mît dat. d. p. GSM. Ms. (H. 2, 381\*). SUCH. ich hân gewîdmet miner ēlichen vrowen allen den cehenden zu Ammerswîre AD. 768. — *mît be-, ver-;*

wîdemer *stm.* (*ib.*) inhaber eines widemen

UOE. 5, 23 (a. 1309). GR.W. 1, 43. 263. 375. 5, 103.

widem-gëlt *stm.* *abgabe des widemers* GR.W. 1, 375.

widem-guot *stm.* (I. 591<sup>a</sup>) *zu einem widem gehöriges, ihm zinsbares gut* OBERL. 2014. GR.W. 4, 242. ANZ. 18, 237 (15. jh.). der kirchensatz der kirche ze Eschingen mit den zechenden und andern widemguoten Mz. 1, 488 (a. 1404). daz heilige w., *kirchengut, kirche* BERTH. 2. 119, 26.

widem-hof *stm.* (I. 700<sup>b</sup>) *zu einem widem gehöriger hof, pfarrhof* OBERL. 2017. 74. Mz. 1, 480. 88. 509. GR.W. 4, 161. widemhof (*abwechselnd mit pfarrhof*) ULA. 205 a. 1341. kirchhoffe und widemhoffe RCSP. 1, 434.

widem-holde *swm.* *höriger eines widemen* KALT. 125, 39.

widem-huobe *f.* (I. 729<sup>a</sup>) *zu einem widem gehörige huobe* OBERL. 2015.

widem-lêhen *stm.* BÖHM. 593 a. 1345.

widem-matte *swf.* *zu einem widem gehörige wiese.* die vogti - - gêt an die sträss hin under widemmaten unz wider an die widemstapfen GR.W. 1, 55. *vgl.* widemwise.

widem-rêht *stm.* (III. 628<sup>a</sup>) *wittumsrecht* HALT. 2098. KSR. 190.

widem-siz *stm.* ZIMM. chr. 1. 204, 28. 407, 30.

widem-stapfe *swf.* *s. unter widemmatte.*

widumunge *stf.* *ausstattung, dotierung.* der sin wib widemen wil, alsô daz die widemunge veste si, mit des rîches gût KSR. 190. brief, den er uns uber die stiftung und widumunge unsers clôsters gegeben hât SCHWBG. a. 1419.

widem-vertigunge *stf.* (III. 259<sup>b</sup>) *übertragung des widemen* OBERL. 2014.

widem-wise *stf.* = widemmatte ANZ. 18, 237 (15. jh.).

widen *s.* wideme.

widen *swv.* (III. 619<sup>b</sup>) *mit widen binden* HÄTZL. WEIST.; *drehen* ûz PASS. K. 357, 92; *mit widen schlagen, überh. schlagen, züchtigen, quälen, kasteien* PASS. — *mit ûf (aufbinden)* TRIST. 3048), durch-, zer-.

widene *s.* witen.

widener *stm.* = wide. dedimus 22 sol. 9 alde h. fur 200 stemme wydener zu setzen umb die molen zu B. FRANKF. *baumstb.* a. 1380, 7<sup>b</sup>.

widen-kopf *stm.* MICH. M. hof 23. 44. s. v. a.

widen-stoc *stm.* *weidenstrunk* ib. 32. Weidenstock *fig. name* FASN. 372, 11.

wider *stm.* (III. 620<sup>b</sup>) *swm.* MGB. 154, 24. *stm.*

ELIS. 3229; *md.* auch widder, wëder —: *widder*, aries, vervex DFG. 48<sup>a</sup>. 615<sup>a</sup>. DIEM. LAMPR. SPEC. SUCH. er sach einen widir êrlich GEN. D. 40, 21. den widir sluoge er mit der hant *ib.* 41, 2. der w. ouf si (ouwe) sprach *ib.* 60, 1. diu spranc sider als ein w. und stiez die jungen alle nider NEIDH. 5, 6. dô kom ein w. dar gegân MSF. 27, 25. ich verlôs zwei schâf und einen w. MSH. 3, 102<sup>a</sup>. er nam die ouwe, er nam den w. HELMBR. 675. si brâhten gote ze opfer kelber ohsen wider SILV. 4412. ez wære ein ohse ez wære ein w. TROJ. 647, *vgl.* 6688. 701. 15. du strebest als ein boc und als ein w. RENN. 1694. do sluoc si hinden und vornen nider mit dem houbet als ein w. Ls. 1. 300, 117. muscus kûnt von ainer gaiz und von ainem wider MGB. 141, 24. des widern (*var.* widders) art ist, daz er die âcker versmæht und lâuft auz weges an die pûhel *ib.* 154, 24. Isidorus spricht, daz der w. ainen wurm in dem haupt hab; dar umb wenne in der wurm müeget, sô stœzt er mit ainem andern wider *ib.* 155, 1. gelûne als ein junges (*var.* junger) wider ELIS. 3229; er fuort (*im schulde*) einen wizen w. mit dem houbet geneiget nider reht als er stôzen wolde APOLL. 18729; *der w. im tierkreis* MEIN. 13. — *gt.* vithrus lamm, *nach* FICK<sup>2</sup> 178 *mit lat.* vitulus, *skr.* vatsa *kalb zu vat jahr, also eig. ein jahr alt, jährling.* *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 197. Gsp. 321.

wider *prâp. adv.* (III. 621<sup>a</sup>—623<sup>a</sup>) *md.* auch widder, wëder —: 1. *prâp. mit dat. od. acc.* wider, gegen (*râuml. und zeitl., eig. und bildl., freundl. und feindl.*) z. b. wider einen (*zu einem*) sprechen FLORE 1329. TROJ. 2022. 633. GA. 2. 361. 1. PASS. 243, 18. man dâ wider man dranc DIETR. 5811. 8980. 9236. dô gienc sturm wider sturm, klage wider klage, slac wider slac APOLL. 3171. 6584. 7870. si lebte vaste wider gote ER. 5189. 240. si fuorent wider den künig CHR. 8. 251, 20. wider âbent VER. b. 58, 13. spriche ich wider âbent lihte ein schene wort MSF. 176, 3. der sich eteswenne wider den morgen frôit *ib.* 175, 20. wider âbendes stunde GUDR. 47, 4; *gegenüber, mit acc.* HARTM. WALTH. *râuml.* wider den Salzhof CHR. 8. 125, 15; *mit dat. gegenüber, trotz:* wider dem eide *ib.* 9. 1033, 23; *in vergleichung mit, im gegensatz zu, mit dat.* (ez huop mich allez ringe wider dem dinge ER. 6808. doch er wider im schine ein berc *ib.* 9236. der vogel hât die art wider

allen andern vogeln MGB. 224, 17. ires keisers gewalt ist gar kleine wider eines dütschenkeisers [gewalt] CHR. 8. 404, 20; *tausch, abwechslung, verhältnis zwischen zweien, gegenseitigkeit ausdrückend, mit dat. acc.* (si wehseten bleich wider röte TRIST. 11922. wider ein, *gegen-, untereinander* NIB. 551, 1. Gz. 3616. wider strit, *um die wette* SPERW. 26. wider einen *von einem* etw. koufen UHK. 2, 23 a. 1306. UKN. 89. 152 a. 1303. 13. ULA. 127. 70 a. 1314. 27 u. o. PRAG. r. 48, 70. SSP. 2. 36, 4, *erwerben* *ib.* 3. 7, 3, *verdienen* *ib.* 2, 66; *nach, gemäss, mit instrum.* al wider diu SSP. 3. 64, 10; *mit adv. gen. gegen:* wider berges j. Tit. 5090. 907. Ls. 1. 375, 30, baches *ib.* 637, 225, wazzers *ib.* 378, 109. *vgl.* widerhæres, -sinnes, -teiles. — 2. *adv. wider, widere* (623\*) *gegen, entgegen* (wider sin, werden *mit dat. widerwärtig, verhasst sein, verdriessen*), *zurück* (wider unde vür KRONE 13006. 25376. NEIDH. 66, 13), *wieder, wiederum bei demonstr. adv.* (dā, dar, her, hin wider) u. *bei vbb.* (trennb. u. untrennb., *wider nicht genau zu sondern ist:* wider antwurten (III. 599<sup>b</sup>, 36) *zurückliefern* KULM. r. 5, 25. — *bringen* (I. 251<sup>a</sup>, 18. III. 621<sup>b</sup>, 29) *zurückbringen* NIB. IW. WIG. GEN. D. 92, 16. MGB. 66, 34. 180, 5. 270, 3. *vgl.* widerbringen. — *gāhen* j. Tit. 5721. — *gān* (I. 468<sup>b</sup>, 15. III. 621<sup>a</sup>, 13) *zurückgehn* IW. PARZ. WALTH. BON. KRONE 12037, *vgl.* widergān. — *gēben* (III. 621<sup>b</sup>, 34. 623<sup>a</sup>, 48) *recompensare, reddere* DFG. 487<sup>a</sup>. 488<sup>b</sup>. KCHB. D. 330, 30. NIB. HARTM. PARZ. BERTH. 2. 40, 9. CHR. 2. 75, 23; 5. 22, 2. 50, 6. 57, 13. wider ze genne Mz. 1, 247 (a. 1303). *abs. erbrechen, speien* MGB. 104, 20. MONE z. 22, 414 (a. 1480). — *gebērn* KONR. lied. 1, 165 u. anm. MGB. 297, 11. *vgl.* widerbērn. — *gehaben* (I. 600<sup>b</sup>, 46) *mit acc. u. gen. zurückhalten von, verhindern an* TRIST. H. 1767. *refl. mit dat. widerstand leisten, sich zurückhalten von* FDGR. 1. 101, 8. — *gereiten* BERTH. 12, 19. 32. 28, 17. s. *widerreiten*. — *gewinnen* (III. 621, 36) IW. — *geziehen* (III. 929<sup>a</sup>, 13) LANZ. 4541. — *haben* (I. 599<sup>a</sup>, 34) *intr. zurückbleiben* REINH. 325, 940; *refl. sich behaupten gegen, widersetzen* TRIST. SUCH. MYST., *mit dat.* sie habete nieman wider PASS. K. 384, 95. *vgl.* widerhaben. — *halten, gegenhalten, -stemmen* MARLG. 134, 190. PASS. K. 320, 34. *vgl.* widerhalten. — *hēlfen mit dat. d. p. abhülfe, entschädigung*

*verschaffen* WIG. 252, 18. — *jēhen, erwidern* PARZ. 381, 8. — *kēren* (III. 621<sup>a</sup>, 15. 623<sup>a</sup>, 45) *zurückkehren* LAMP. NIB. IW. WALTH. *vgl.* widerkēren. — *kēren s. dass.* — *kommen* (III. 621<sup>a</sup>, 17) *revenire, reverti* DFG. 497<sup>a</sup>. IW. WALTH. BARL. KCHB. D. 473, 10; *mit gen. d. s.* (I. 904<sup>a</sup>, 6) *zurückkommen von, aufgeben, einbringen, bessern* IW. PARZ. TRIST. MAI, BON. RENN. TROJ. 8839. FRAGM. 22, 237. PASS. K. 387, 58. JER. 4732. ALEM. 2, 104; *vgl.* widerkomen. — *laden, zurückrufen* WACK. pr. 7, 3. *her wider l.* IW. 2030. — *loufen, zurücklaufen* j. Tit. 6067. *vgl.* widerloufen. — *luogen, zurückschauen* MYST. 2. 416, 21. — *nēmen, recipere* DFG. 487<sup>a</sup>. PARZ. 471, 25. — *prellen:* die zein prellten alle wider und vielen zuo der erden nider ALEX. S. 30<sup>a</sup>. — *reiten* BERTH. 2. 32, 6. 19. s. *widerreiten*. — *rennen* KARLM. 39, 38. — *rīden s. dass.* — *rücken:* diu ros ouch wider ruhten LANZ. 4480. — *sagen* (II<sup>2</sup>. 18<sup>b</sup>, 24) *zurückmelden* ANEG. 24, 54. — *sēhen* (II<sup>2</sup>. 274<sup>b</sup>, 48. III. 621<sup>b</sup>, 44) *sich umsehen, zurückblicken, intr. u. refl.* PARZ. PASS. LIVL. (M. 2523. 54). — *senden* (II<sup>2</sup>. 297<sup>b</sup>, 52) NIB. IW. PARZ. TRIST. — *setzen* (II<sup>2</sup>. 352<sup>a</sup>, 12) *tr. den widemen wider unde fure s. ELIS. 6259, refl. widersetzen, widerstand leisten mit dat.* NIB. SUCH., *mit gen.* LIVL. M. 301. — *slahen* (II<sup>2</sup>. 373<sup>b</sup>, 4) *abs. tr. zurückschlagen, sich wehren* ATH. NIB. TROJ. PASS. DIETR. 3319, *zurückschieben* KRONE 7335. *vgl.* widerslahen. — *slichen* PARZ. 196, 5. — *sprēchen, entgegenen* EN. 343, 39. PARZ. 544, 25. — *springen* NIB. 432, 2. — *stapfen* (II<sup>2</sup>. 556<sup>a</sup>, 46) KREUZF. 3527. — *stellen tr.* (II<sup>2</sup>. 562<sup>a</sup>, 1) *wieder herstellen, einem die frühere gestalt wieder geben* ALBR. 33, 317; *refl.* (562<sup>a</sup>, 45) *sich widersetzen* *ib.* 10, 369, *mit dat.* BALD. 180. RING 30<sup>a</sup>, 1. — *stēln refl.* KRONE 7018. — *stōzen* (II<sup>2</sup>. 665<sup>a</sup>, 36) *intr. mit dat. entgegenziehen* LOH. 2885; *stossen an, gegen, mit gen.* L. ALEX. 1446 W.; *tr. zurückstossen* TROJ. 27748; *refl. abprallen* MGB. *vgl.* widerstōzen. — *strēben* (II<sup>2</sup>. 679<sup>b</sup>, 18) LAMP. TRIST. RENN. JER. *vgl.* widerstrēben. — *striten* BERTH. 343, 9. — *swingen* (II<sup>2</sup>. 803<sup>a</sup>, 17) *refl. sich wiegen* uf PREIF. *forsch.* 1, 67. — *tragen* CHR. 2. 258, 8. — *trecken* (III. 90<sup>a</sup>, 5) WWH. 321, 24. — *trēten* (III. 97<sup>b</sup>, 46) *intr. mit dat. d. p. zurückkehren* PASS. 192, 65. — *triben* (III. 87<sup>b</sup>, 30) PARZ.



411, 15. widere tr. j. Tit. 1658. — trutzen LCR. 40, 1906. — tuon (III. 141<sup>b</sup>, 34) *entgegen handeln* BON. 6, 22. *vgl.* widertuon. — vallen (III. 218<sup>b</sup>, 9) recidere DFG. 486<sup>a</sup>. TRIST. 10949. — varn (III. 246<sup>b</sup>, 35) *zurückgehen, kehren* DIEM. IW. PARZ. LIVL. M. 607. widere v. EXOD. D. 156, 35. NIB. 1027, 1. — vellen (III. 226<sup>a</sup>, 45) WALTH. 26, 15. — vordern (III. 381<sup>b</sup>, 1) MYST. 1. 333, 5. — vüeren (III. 621<sup>b</sup>, 32) A. HEINR. PARZ. LIVL. M. 3903. — wæjen KRONE 6032. — wëgen (III. 628<sup>a</sup>, 3) MART. 291, 9. — wëhen *s. dass.* — wenden (III. 691<sup>b</sup>, 6) *intr.* PARZ. 56, 29. BIT. 7799; tr. LIVL. M. 8862, *vgl.* widerwenden. — wenken (III. 707<sup>b</sup>, 28) *intr.* RUL. 231, 8. LANZ. 6528. — wërden *mit dat. d. p.* GREG. 3521. BERTH. 2, 7, 36. MGB. 10, 18. — ziehen *intr. u. tr.* (III. 922<sup>a</sup>, 14. 925<sup>a</sup>, 39) DIEM. PARZ. TRIST. — zogen (III. 936<sup>a</sup>, 38) MYST. 1. 57, 29. — zücken (III. 933<sup>a</sup>, 7) WIG. HADAM. RENN. 8033. — *gt. vithra, comparativbildung zu vith (altn. ags. vidh) von skr. vi-* FICK<sup>2</sup> 874. GSP. 321; wider *subst. adv.* gemeinem nutz zu wider und abbruch NP. 147 (15. jh.). wider-ahten *swv.* *zurückweisen, hintertreiben, zu nichte machen.* den rât KARLM. 161, 19. ELIS. 1379, die gnâde *ib.* 6533, die privilegie widerachten RTA. 1. 14, 12. *vgl.* CHR. 14, 1005<sup>b</sup>; wider-ahunge *stf.* *hintertreibung* GR. W. 2, 533. wider-antwort *stf.* *antwort, entgegnung* KRONE 11127 *var.* N. v. E. 8, 21. wider-âvern *swv.* (I. 73<sup>a</sup>) *wiederholen* BIETEB. 8; wider-âverunge *stf.* (I. 74<sup>a</sup>) *wiederholung* OBERL. 2016. wider-bâbest *stm.* *gegenpabst* RTA. 1. 234, 13. 235, 37. 273, 12. 275, 33. CHR. Const. 228. wider-bâgen *stv.* *heftig widersprechen.* daz ein gast dâ widerbieg (*später widersprechen*) TEICHN. C. 208<sup>b</sup>; wider-bâgen *stn.* *swen mir diu bescheidenheit und min guotiu rede ûz treit, mê dan vehten, widerbâgen, sô wil ich kein swert tragen* TEICHN. 296. *ân w. ib.* A. 201<sup>a</sup>. wider-bekêrunge *stf.* *wiedergabe, vergütung* MH. 2, 391. wider-bëllen *stv.* (I. 126<sup>a</sup>) *entgegen bëllen, oblatrare, rebellisare* DFG. 387<sup>a</sup>. 486<sup>a</sup>. GEO. MS. (*mit dat. H.* 2, 153<sup>b</sup>). der widerbillet als ein hunt BIRK. p. 11. der hunt vreisliche widerbal, daz ez uber daz lant erhal ALER. p. 493<sup>a</sup>. wand er vollecliche widerbal und

hûb manigen starken schal gegen die irrende diet PASS. K. 354, 21. swenne eigen wille widerbillet RENN. 3829. wider-bêrn *stv.* *sô wirt er von mir widerborn* TROJ. 10452. durch daz wir alle widerborn werden SILV. 4440. wider-bezalunge *stf.* *w. des selben gelts* MB. 41, 441. 85 (*a.* 1350). wider-bic *stm.* *gegenstich, -schlag.* des lastirs blic an den reinen vrouwen, juncvrouwen, si ûch einschric zu der räche widirbic JER. 23743. wider-biegen *stv.* (I. 177<sup>a</sup>) *reflectere* DFG. 489<sup>a</sup>. wider-biete *stf.* = widerbot, *fehde-, kriegs-ankündigung.* widerbiete (: geriete, diete) j. Tit. 2167. 661. 4787. er was der widerbiete frô KREUZF. 7807; wider-bieten *stv.* (I. 189<sup>a</sup>) *durch botschaft absagen, gegenbefehl erteilen, widerrufen, abs.* doch sô widerbôt sin gnâde des morgens RCSP. 2, 49 (*a.* 1442), *tr.* dô wart des koniges hervart widerboten ERNST 1678. daz widerbôt der künic CHR. 8. 49, 30. einen tag w. N. v. B. 82. 83. Wst. 35 *a.* 1417, *mit dat. d. p.* min herre hât den von Zurich den tag widerboten RCSP. 1, 84 (*a.* 1401), *und abh. s.* ich widerbôt der judischeit, daz ich nit gën Wurms kumen mohte WEINSB. 83; *durch botschaft aufkündigen:* daz geleite Mz. 2, 616 (*a.* 1326), den fride w. Mw. 59, 9 (*a.* 1255). DIETR. 9429, *mit dat. d. p.* IW. WIG. liebe und allerhande guot widerbietent si iu beide BIT. 6169; *abs. ohne od. mit dat. d. p.* *fehde ansagen, krieg ankündigen,* renunciare DFG. 492<sup>a</sup>. WIG. ALPH. 13, 1. Osw. 2713. Ot. 18<sup>a</sup>. 103<sup>b</sup>. 139<sup>b</sup>. 176<sup>a</sup>. 229<sup>a</sup>. 249<sup>a</sup> *u. o.* swer dem andern widerbiutet, der sol im dâ nâch in drin tagen niht tûn noch er im her wider Mw. 59, 66 (*a.* 1255); *feindlich entgegentreten mit dat.* NIB. 1452, 2 D; wider-bieten *stn.* TEICHN. A. 110<sup>a</sup>. menlich wer mit slages widerbieten j. Tit. 2596. wider-bil *stm.* *ân strites widerbille (: wille)* j. Tit. 3265. *s. bil stm.* wider-bil *stm.* *streit, trotz* MALAG. 44<sup>b</sup>. KARLM. 100, 6. 213, 13. 253, 47. 367, 58; *widerwärtigkeit ib.* 373, 62. *s. bil.* wider-bilde *stn.* *ab-, ebenbild.* ein kraft ist in der sêle, diu ist müezig und wûrket kein werc; niht enist niht anders denne ein bilde gotes, niht daz si selbe bilde si, mër: si ist daz bilde, daz diu sêle widerbildet und überbildet, und in dem widerbilde dâ ennimt si kein bilde, in dem überbilde dâ nimt si alliu

bilde und aller bilde bilde MYST. 2. 584, 38 ff. got ist miner sêle w., dâ si kein bilde niht enhât *ib.* 585, 18;

wider-bildec *adj.* (I. 121<sup>b</sup>) *abbildlich* MYST. 1. 144, 28;

wider-bilden *swv.* (I. 122<sup>b</sup>) *tr. ein ebenbild von etw. darstellen* MYST. (2. 70, 11. 88, 7. 315, 32. 385, 1); *refl.* sich in etw. widerbilden, *sich versetzen in, sich etw. vorstellen* *ib.* 2. 423, 21;

wider-bilden *stn.* MYST. 2. 599, 6;

wider-bildunge *stf. schaffung eines ebenbildes, wiederbildung* WACK. *pr.* 56, 487. 90; *einbildungskraft* HPT. *h. lied* 43, 11. 118, 12.

wider-bille *adj.* (I. 126<sup>a</sup>) *wiederbellend, ergrimmt* j. TIT. 4009;

wider-billen *stn. das entgegenbellen* TEICHN. A. 198<sup>b</sup>. 223<sup>a</sup>. *vgl.* die hunt liezen ir billen (: willen) *ib.* C. 234<sup>b</sup>.

wider-billen *swv.* (I. 126<sup>b</sup>) *entgegen schlagen, abwehren mit dat.* MSB. 3, 343<sup>a</sup>.

wider-biz *stn. gegenbiss* MYST. 2. 114, 1.

wider-blic *stn.* (I. 207<sup>a</sup>) *gegenblich. er suchte blic, sô vant er an ir widerblicke* REINFR. B. 2001; *rückblick, das zurückschauen*: man sach manchen w. von den helden dâ geschehen DA. 409; *rückstrahlung, reflex* MYST. (2. 324, 21. H. v. N. 309). er sach in die liehten schilt sô dick und ouch von dem widerblic, daz er sich selbe dar inne ersach ALEX. S. 130<sup>b</sup>; *blitz*: tunr und der w. MYST. 2. 466, 35;

wider-blicken *swv.* (I. 208<sup>b</sup>) *intr. zurückstrahlen, -scheinen* MYST. 2. 327, 36. 416, 27; *tr. wieder anblicken* FRL. 146, 3;

wider-blicken *stn. (ib.)* MYST. 2. 580, 25. FRL. 260, 2.

wider-blœze *stf.* daz verstêt diu sêle min an der w. der hōhen einekeit (*der drei göttl. personen*) MYST. 2. 516, 21.

wider-bogen *s. widerböugen*;

wider-boige *stf. widerstand* JER. 20282.

wider-bot *stn.* (I. 189<sup>a</sup>) *gegeneinsatz im Brettspiel* WACK. 375<sup>a</sup>, *vgl. widergebot; gegenantrag, antwort*: si nam ein wahstevlin und schreip dar an ir widerpot APOLL. 2085; *fehde-, kriegsankündigung* WIG. HELBL. OT. 249<sup>a</sup>. 477<sup>b</sup> u. o. ENENK. 331. 33 f. daz selbe w. muoz noch erbarmen got, daz er mir mîn hennen sluoc NEIDH. 181, 23. er sante schiere ein w. APOLL. 7281. Gz. 5439. einem ein w. tuon FASN. 298, 16. daz er dem Bernære kommet mit solcher swære ân w. WALB. 191. ân

w. zeucht er uns al hin dan WOLK. 2. 1, 9. swer den andern beroube ân w. dem sol man die hant ab slahen Mw. 59, 65. 140, 62 (*a.* 1255. 81). *vgl.* widerbiete.

wider-böugelig *adj. adv. reciprocus, -e* DFG. 487<sup>a</sup>.

wider-böugen, -bogen *swv. reclinare, reflectere* DFG. 487<sup>b</sup>. 489<sup>b</sup>. EVAFB. L. 2, 7;

wider-böugunge *stf. reciprocatio, reflexio* DFG. 487<sup>a</sup>. 489<sup>b</sup>.

wider-brêche *stf.* = widerbrucht PASS. K. 174, 80;

wider-brêchen *stn. refl. des leit er disen smerzen, die schande und daz ungemach, daz er sich nicht dâ widerbrach mit dekeinir ungedult* PASS. 217, 92. der sunnenschein widerpricht sich auf der erden und auf dem wazzer reht als auf ainem spiegel MGB. 74, 16, *vgl.* 97, 24. 98, 19 f. 99, 3. 20. 477, 26;

wider-brêchen *stn.* der regenpogen kûnt von wunderlichem widerprechen des sunnenscheins in den wolken MGB. 97, 32. stahel kûnt von eisen und wirt hert von vil smitslegen und w. *ib.* 479, 29.

wider-bredigen *swv.* (I. 235<sup>a</sup>) *tr. predigen gegen* GRIESH. 1, 151. BERTH. 532, 4. WACK. *pr.* 42, 134.

wider-brêhen *stn. widerschein. daz widerprehen der stern* MGB. 78, 23.

wider-brehten *swv.* (I. 243<sup>b</sup>) *geschrei erheben gegen (dat.)* GLAUB. 2645.

wider-bringen *an. v.* (I. 252<sup>a</sup>) *wieder-, zurückbringen, wieder einbringen, wieder herstellen, ersetzen, vergüten, recuperare* DFG. 488<sup>a</sup>. KONR. MYST. Ls. 3. 38, 535. daz kan sie w. HADAM. 474. SWSP. 197, 15. daz er uns widerbrâhte mit einer erzenie BERTH. 2. 82, 17. 22. wann er an ainem tage vast, daz widerpringt er mit vil ezzens an dem andern tage MGB. 167, 20. unz er sein kraft widerpringt *ib.* 191, 30, *vgl.* 192, 22. 296, 29. 435, 5. 451, 13. 462, 28. 463, 34. 472, 17. er wolt w. dütisches landes êre CHR. 8. 51, 16. er widerbrôhte vil verdorbene closter und kirchen *ib.* 426, 18. die widerprâchten ding ANZ. 20, 316 (15. jh.). den schaden w. Mz. 3, 273 (*a.* 1352). *mit dat. d. p.* das widerprâcht uns Maria VINTL. 796. ez widerpringt dem menschen die verlorn kraft MGB. 413, 19; *zurückbringen von (gen.)* RUL. GLAUB. MAR. ANEG. wider-bringenlich *adj.* das er sich nit betrüb umb ein sach, die nit widerbringenlich ist BEISP. 153, 5. 147, 30.

- wider-bringer *stm.* ein stifter und w. diser stat CHR. 3. 90, 18;
- wider-bringerinne, -în *stf.* erretterin, erlöserin (Maria) MSH. 2, 220<sup>a</sup>. Gz. 7524. BPH. H. 59, 291. 60, 371. ALEM. 2, 206. FROMM. 3, 58<sup>a</sup>. daz si (Maria) haizt ain voller schrein und ein widerpringerein TEICHN. A. 18<sup>a</sup>;
- wider-bringunge *stf.* wiederherstellung. durch bezzerung und w. willen unser stat GENGL. 367 a. 1354. ein w. der kirchen und des riches RCSP. 1, 117 (a. 1403). w. irer verletzten gerechtigkeit SCHWBG. a. 1463; *zurückbringung, errettung von (gen.)*: da wäre du uns helferin und unserre wüestunge ein widerbringunge W. v. Rh. 258, 43. unsers herren lichamen ist ein w. aller menschlicher chrankeit FRONL. 20.
- wider-brogen *swv.* dâ ein vraw mir widerbroget TEICHN. A. 203<sup>a</sup>. s. brogen.
- wider-bruch *stm.* vil bruch gën widerbrüchen ergiengen dâ mit meisterlichen sachen HADAM. 492;
- wider-brücheler *stm.* rebellis BR. 26<sup>b</sup>;
- wider-brüchic *adj.* = widerbrühtic. w. oder ungevöllig MGB. 44, 5;
- wider-brucht *stf.* (I. 245<sup>a</sup>) *widersetzlichkeit, trotz* SERV. dir ce widerbruhte HIMLR. 112. Artus ze widerbrühte j. TIT. 4474;
- wider-brucht *adj.* *widersetzlich, ungehorsam.* so ist er sô w. KRONE 3372. als ein wip dicke tuot, diu ein teil ist w. *ib.* 4552;
- wider-brühtic *adj.* (I. 245<sup>a</sup>) *dasselbe* WINDB. ps. MYST. mit dat. d. p. Ms. (H. 2, 191<sup>a</sup>). die mir widerbrühtich wellent sin DIEM. 166, 24. daz ir mäge und ir kint in sô w. sint KRONE 4468. dô wart ime sin fleisch ouch w. DAV. 18. dem willen der sêle widerbrohtic sin GERM. 3, 365.
- wider-brust *stf.* = widerbruht. waz touc sin starke widerbrust (: verlust) GEO. 3029.
- wider-cardinal *stm.* cardinal des gegenpabstes RTA. 1. 273, 13.
- wider-denken *swv.* recogitare, recolere DFG. 487<sup>b</sup>. ich widerdenk dir alliu miniu jâr (recogitabo omnes annos meos) WACK. pr. 69, 85.
- wider-dienen *swv.* (I. 371<sup>a</sup>) *durch dienen wieder gut machen, vergelten* ER. LANZ. daz wil ich w., so ich aller beste kan WOLF. D. IX, 163. er widerdient ez alsô STRICK. 12, 379. daz selbe ich w. wil, ich wil in geben ein halp pfunt GA. 2. 342, 192;

- wider-dienest *stm.* (I. 372<sup>a</sup>) *erwiderung des dienstes, gegendienst* BON. W. v. Rh. 24, 52.
- wider-diez *stm.* (I. 373<sup>a</sup>) = widerdôz HEINZ. 37 var. u. *anm.*;
- wider-diezen *stf.* (I. 374<sup>a</sup>) *wiederhallen, intr.* TÜRL. Wh., *refl.* des swertes hal sich in den lüften widerdôz VIRG. 409, 13.
- wider-dige *swm.* (I. 329<sup>a</sup>) *der aus der art geschlagen ist* ELMEND. 912.
- wider-dinsen *stf.* (I. 361<sup>a</sup>) *zurückziehen, ahd.* GFF. 5, 197.
- wider-discantieren *stm.* die vogel mit den tieren die sprungen unde sungem, daz galt der walt mit w. j. TIT. 4375.
- wider-dôn *stm.* echo. dâ (im walde) lêroch unde nahtegal von widerdône habent schal AROLL. 15191 (widerdöne habent âne zal B);
- wider-donen *swv.* TÜRL. Wh. 106<sup>a</sup>.
- wider-dôz *stm.* (I. 373<sup>b</sup>) *gegenschall, wiederhall, echo* j. TIT. 4703. REINFR. B. 18503. 21271. SUCH. 37, 55. DA. 403.
- wider-drahen *swv.* dô in mit ritterschefte nieman widerdrabte OT. 23<sup>a</sup>.
- wider-dranc *stm.* (I. 395<sup>b</sup>) *zurückgewendetes gedränge* LOH. 3466.
- wider-driez *stm.* (I. 397<sup>b</sup>) *verdruss, ärger, groll, beschwerde, was verdruss etc. erregt* NEIDH. (57, 12). BERTH. SUCH. war umbe tûstu mir den w. (cur facis mihi hoc impedimentum) WINDB. ps. bei SCHM. Fr. 1, 568. er det grössen w. dem volke CHR. 8. 340, 21, vgl. 344, 10. 402, 23; 9. 775, 2; 11. 677, 25. sie hettent im in disem friden mē schaden und w. getân dann vor hin in dem ganzen kriege JUST. 293. daz tet im mindert w. HEINZ. 126. 51, 3. sô ahte ich weder diz noch daz ûf der argen w. *ib.* 37 u. *anm.* daz im dest minder widerdrieze geboten wurd von ieman LS. 2. 619, 24. ob mir beschiht ein w. *ib.* 1. 347, 441. Gz. 5796. ALBR. 15, 172. SGR. 1444. CHR. 9. 833, 25. von etw. w. gewinnen BUCH d. r. 1511. dein swester niht beschedig w. FRLG. 146. ich weiz einen w., den hât Engelmâr und sin gesellen MSH. 3, 220<sup>a</sup>, vgl. 274<sup>b</sup>. 290<sup>a</sup>. 306<sup>a</sup>. swaz er dem fürsten ze leide het getân, den w. im walde WOLF. D. IX, 101. swer ein scharpf stimm hât, der ist hâzzig und tregt ainen w. lang in seinem herzen haimleichen MGB. 47, 4. alsô sol diu sêle gote mit willen volgen, ez si in versmēhede, im widerdriez MYST. 2. 350, 32. sinen eschinen spiez schutte er durch w. ALBB. 13, 12. er ist komen her uns ze widerdrieze LOH.



4525. die dâ lebet in selben ze widerdrieze j.Tit. 3344. 5468. daz sie mit wiederdrieze hânt vergolten *ib.* 4626. âne w. *ib.* 5772. Ls. 1. 447, 83. VINTL. 4038. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 779<sup>b</sup>;

wider-drieze *swm.* so hieze ich wol der êren ein widerdrieze (: liege) und der hâhen triuwe ein durkel kaste j.Tit. 4324;

wider-driezen *stn.* âne allez w. ALEXIUS 76, 512. HADAM. 5442. ELIS. 7187. daz ich allez w. hân geseit in grôzen sorgen ALTsw. 57, 13.

wider-dringen *stv.* reprimere, -trudere Dfg. 493<sup>b</sup>. 496<sup>c</sup>.

wider-drô *stf.* gegendrohung JER. 7406;

wider-drôuwen *swv.* (I. 399<sup>a</sup>) *entgegen drohen.*

widerdrônt er mir sô, daz NEIDH. 180, 7.

wider-drôz *stm.* = widerdriez. ân allen w. (: schôz) ELIS. 7224.

wider-drucken *swv.* reprimere Dfg. 493<sup>b</sup>. MGB. 362, 23;

wider-druckunge *stf.* retorsio Dfg. 496<sup>b</sup>.

wider-dûhen *swv.* die holzôpfel habent die kraft, daz si widerdauent (habent vim constringendi) MGB. 329, 28.

widere *adv. s.* wider.

wider-êffen *stn.* waz diu minne widereffens kan MSH. 3, 417<sup>b</sup>.

wideren, widern *swv.* (III. 623<sup>b</sup>) *tr.* zuwider machen, verleiiden, mit dat. d. p. HÄTZL. 2. 48, 23. man wideret ime die gemahelen sîn KOHR. W. 17038; *entgegen sein, sich wider-setzen, weigern, verweigern, mit acc.* WWH. ANEG. daz getorste nieman w. MART. 84, 62. die wolden des niht w., sie tâtên waz er hieze j.Tit. 1698. wer daz widert und sein niht gehôrsam wêr Mw. 305 a. 1340. swer daz widert der tuot wider uns und den lantfrit MICH. 5 s. 20 (a. 1349). spricht man einen man kampflichen an nâh mittem tage, er widert ez wol WSWP. 350, 18 f. daz widerte der herzoge CHR. 8. 438, 12, *vgl.* 138, 14. 486, 13, und dat. d. p. daz in frou J. niht solte w. j.Tit. 1472, mit inf. u. ze CHR. 8. 139, 23. LEUTBG. r. 158, refl. mit gen. LESEB. 1040, 17. sich der pfenninge w., sie anzu-nehmen verweigern CHR. 9. 997, 29 f.; rück-gängig machen, aufheben, abwenden, hin-deru, abs. fürdern und w. Ls. 1. 389, 18, tr. RUL. ANEG. Ms. ob er ez w. mohte KOHR. W. 16395. daz widerte der bischof *ib.* D. 497, 5. der daz mit bihte w. wolte *ib.* 37, 14. der bösen hâhe unde wurden dô gewideret ELIS.

1397. dâ wart sîn reise gewideret j.Tit. 5730. er hiez den strit mit fride w. *ib.* 3649; *zurückweisen, verachten, -schmähen* MAI (75, 26 var. mit gen.), FRL. SPEC. vil starche widerôt got die übermuot GEN. D. 1, 18. widerit daz der bruoder BR. H. 43, 33; *er-widern, vergelten, rächen* JER. 16862; *wie-dergeben, -erzûlen*: daz mære mit slehten worten w. und niht mit lügen vidern RENN. 18206. — mit er-, ge-, ver-;

widerer *stm.* ein w. oder übergêer RAUCH scr. 3, 10.

wider-gâbe *stf.* zurückgabe. rückvergütung, recompensa, -pensatio Dfg. 487<sup>c</sup>. MYST. 2. 259, 34. APOLL. 2613. EVANG. L. 4, 19, 14, 12. MONE z. 9, 29 (a. 1464).

wider-galm *stm.* (I. 458<sup>a</sup>) *wiederhall, echo* Dfg. 194<sup>c</sup>. j.Tit. 391. 4704. MGB. 292, 9.

wider-gân, -gên *stv.* (I. 474<sup>a</sup>) *intr.* einen wider-ganc tun. dâ hât ez widergangen HADAM. 89, *vgl.* 87; *wieder-, zurückkehren, mit dat. d. p.* uns widergât niht diu zit Wg. 756; *ent-gegen gehn, kommen, begegnen, mit dat. d. p.* DIEM. PARZ. BARL. WIG. FREID. 2 44, 23 var. REINH. 313. BIT. 3632. MOR. 1, 3514. PASS. 86, 86, K. 15, 39. 75, 17. 253, 44. 287, 97. HPT. 15. 452, 5; *begegnen, widerfahren, zu-stossen, mit dat. d. p.* DIETR. 6805. RAB. 918. CHR. 2. 129, 7; *entgegentreten, entgegenen*: der untriuwe w. Ls. 3. 513, 2. dem knappen sie ouch widergie mit scharfen worten PASS. K. 112, 2; *zuwider sein, mit dat. ib.* 177, 98;

wider-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *das entgegentgehn, die begegnung.* w. gewinnen, begegnen PASS. K. 602, 22; *das entgegentreten, der wider-stand* Ms. (H. 2, 142<sup>a</sup>); *um-, rückkehr, -lauf, wechsel (des wildes)*: des wazzers w. PART. B. 2461. den w. nemen PASS. K. 456, 8. der siben sterne w., *kreislauf* Wg. 2225. ouch sol man ime verbieten w. und ingang der vorenantên stat GENGL. 416 a. 1402. er wêr ze kranc ze dem swâren widerganc, *bekehrung* TEICHN. C. 82<sup>b</sup>. wâ ain hirsz uber ain feld will von ainem holz in das ander, so gât er alweg hin und her und tât vil widergeng, sô gât ain hind alweg schlechtiglich für sich SCHM. Fr. 2, 861. ez (*wild*) kan mit wider-gengen spêhe litze HADAM. 87. und solt ez tûsent widergenge machen *ib.* 101. 305. *bildl.* wiltu alle widergenge enden, diu uns diu Minne machet, so machtû unser jagen lange wenden *ib.* 80. din vart sich leidet unde sûret mit mangem widergange *ib.* 266. der werlte

widergenge *ib.* 485; objectum DFG. 387<sup>a</sup>. *vgl.*  
widerlauf u. MYTH. 1072.  
wider-gēben *swv.* s. wider gēben und BERTH.  
2, 40 ff. 49 ff. 123, 5, 132, 16;  
wider-gēben *stm.* *das zurückgeben.* diu niunde  
sünde ist niht gelten noch widergēn BIETEB.  
34. NETZ 3986; *das erbrechen, speien* MGB.  
340, 25;  
wider-gēber *stm.* retributor DFG. 496<sup>b</sup>.  
wider-gebot *stm.* (I. 188<sup>b</sup>) *gegeneinsatz im*  
(*kampf*)-*spiele* ERACL. 4793; *kriegsankündi-*  
*gung* BEH. 144, 11. *vgl.* widerbot.  
wider-gēbunge *stf.* (I. 506<sup>b</sup>) *restitutio, retri-*  
*butio* DFG. 495<sup>b</sup>. 496<sup>b</sup>. NF. 248. MH. 2, 391.  
der lön der ewigen w. UOE. 4, 316 (*a.* 1299).  
wider-gellen *stv.* reboare, resonare DFG. 486<sup>a</sup>.  
494<sup>a</sup>. der stâl ûf ein ander widergal MOR. 1,  
4094.  
wider-gelt *stmn.* (I. 524<sup>a</sup>) *gegeneinsatz (im*  
*spiele, kampf)*, *erwiderung, vergeltung,*  
*rückerstattung, zurückzahlung, entgelt, scha-*  
*denersatz, talio* DFG. 572<sup>a</sup>. LAMPR. HERB.  
ER. (dâ wart vil manie gebot geleit und dem  
ein w. geseit 876. ze widergelte, *als belonung*  
*ib.* 5641). LANZ. MS. (H. 2, 130<sup>a</sup>. 3, 293<sup>a</sup>). SUCH.  
MYST. (2. 392, 39 f. HPT. 15. 141, 10. 418, 5.  
ALEM. 3. 112, 47). er vrâget, wie sie im wol-  
den dienen umbe widergeltes liebe GEN. D.  
103, 1. dô wart dâ manech grôz slach en-  
phanen unde gegeben und verlâzen manech  
leben ze solhem widergelde EN. 201, 29. dâ  
hebet sich der w. mit grimme und mit zorne  
DIETR. 6086. dâ wart in daz w. mit maneger  
tiefen wunden KARL 808. er wolde strenges  
w. den Kriechen bringen unde geben TROJ.  
11938. 34264. die wolten strites w. Troiâren  
bieten *ib.* 33574. geben scharfz w. DAN.  
5047. si tâten im vil schiere gezogenlichez  
w. *ib.* 2606. er gap vil manegem heiden dâ  
der widergelde j. TIT. 115. wie sol ich daz  
gebüezen danne mit w. des tôdes letzen *ib.*  
5169. stritlicher nôt si starben doch mit  
sûrem widergelde KREUZF. 1046. *vgl.* LIVL.  
508. 1254. 4494. 8994 *etc.* zu CRÂNE 828.  
KIRCHB. 736, 51. 761, 4. des sach man si ver-  
koufen ir leben âne w. ERNST 798. swer dâ  
sterben wolde umb ritterlichez w. APOLL.  
19005. si gâben streites w. OT. 798<sup>b</sup>. si gâ-  
ben in des w. mit süezer döne klingen VIRG.  
970, 7. w. nemen ORL 3809. ZING. PL. 7, 175.  
durch siner untriuwen w. W. v. RH. 121, 24.  
mit sulchem widergelde lönten si den sun-  
den MARLG. 78, 28. si gebent ime leiden w.

PASS. 188, 71. nâch bôseme widergelde *ib.* 366,  
74. si git boes w. NETZ 1207, *vgl.* 6108. 244.  
daz was der êren w. TURN. B. 103. dâ was  
bluomen w. LS. 1. 211, 4. dâ was frôuden w.,  
man gab u. nahm freuden APOLL. 11193. dâ  
wirt vrôuden w. von zwên künigen ûz erkorn  
GA. 1. 364, 1018. er hiez im in den garten  
durch aller freuden w. HEST. 143. durch kurz-  
wile w. PASS. K. 110, 6. lustigsz w. *ib.* 432,  
43; *rechtl. strafe für todschlag* ATH. A 12.  
*vgl.* RA. 652;  
wider-gelten *stv.* (I. 522<sup>a</sup>) *zurückzahlen, ver-*  
*gelten, wieder einbringen, repensare* DFG  
492<sup>a</sup>. LIVL. (M. 3332. 5519. 6054). PARZ. 664,  
23. unz er die buoze mit buozewidergeldet  
(: meldet) j. TIT. 6128. daz er zehen pfunt  
umb ein guot müeste geben daz im ze jâre  
niwan ein pfunt widergulte BERTH. 437, 31;  
wider-gelten *stn.* KARLM. 192, 21. APOLL. S.  
110, 17;  
wider-geltunge *stf.* (I. 524<sup>b</sup>) *recompensatio,*  
*talio* DFG. 487<sup>a</sup>. 572<sup>a</sup>. BEISP. 160, 28. OBERL.  
2017.  
wider-gemechte *stn.* *wiederlage.* unser vrou-  
wen zuo ainem rehten widergemechte DON.  
a. 1333. ouch haund wir uns veraint von der  
tûsent pfunt haller wegen, sô unser lieber  
herre und vatter unser lieben frouwen und  
muoter zuo ainem rehten w. geordent und  
gewist hât Mz. 1, 470 (*a.* 1402). *vgl.* wider-  
lege.  
wider-gên s. widergân, -gēben.  
wider-genge *adj.* (I. 477<sup>a</sup>) *rückgängig* j. TIT.  
224;  
wider-gengic *adj.* *dasselbe* GR. W. 1, 397.  
wider-geverte *stn.* der buhurt der wart herte  
vor dem palas, manie w. mit hertem dringen  
dâ was RAB. 91.  
wider-gift *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *gegengabe* ELMEND.  
503. OBERL. 2017; sô als ein kint gespeent  
is van sinre môder, sô is die wedergift (*re-*  
*tributio*) in minre sêlen JAN. 29.  
wider-giht *stf.* *entgegnung* KCHR. W. 3090.  
wider-glanz *stn.* *wiederschein, -glanz, ab-*  
*glanz* LANZ. 5720. REINFR. B. 1543. RSP. 147.  
MYST. 2. 79, 10. 301, 8.  
wider-glast *stn.* (I. 546<sup>b</sup>) *dasselbe* BIT. 12235.  
TRIST. H. 696. j. TIT. 6094. DAN. 6288.  
REINFR. B. 2503. 16695. OT. 20<sup>a</sup>. SUCH. 4,  
72. AW. 2, 138. PF. *forsch.* 1, 78.  
wider-glenzen *stn.* des schiltes schîn von ru-  
bin rôt schein alsam der brunne, daz diu

liehte sunne an im ir widerglenzen kôs  
 REINFR. B. 17201.  
 wider-glesten *swv.* (I. 547<sup>a</sup>) *entgegenglänzen*,  
*mit dat.* ER. 7295. MSH. 2, 139<sup>a</sup>; *zurück-*  
*stralen*, *intr.* TRIST. MYST., tr. FRONL. 45;  
 wider-glesten *stn.* j.TIT. 4011;  
 wider-glestunge *stf.* (I. 547<sup>a</sup>) FRISCH 1, 351<sup>a</sup>.  
 wider-gliz *stm.* = widerglanz, -glast REINFR.  
 B. 718. 17077. 212. ALTSW. 25, 13.  
 wider-golt *s.* widergült.  
 wider-graben *stv.* *ausgraben* LEYS. 64, 24.  
 wider-grifunge *stf.* *reciprocatio* DFG. 487<sup>a</sup>.  
 wider-grîn *stm.* (I.576<sup>a</sup>) *gegenbrummen*, -*wehr*.  
 tugende widergrîn worden ist nû manic herre  
 karc KONR. *lied.* 23, 39. dein schricklich bi-  
 dergrein WOLK. 29. 3, 10; *n. pr.* WOLFD. D.  
 V. 6, 7.  
 wider-grüezen *swv.* widergrüeze und danke  
 mir APOLL. 911.  
 wider-grullen *stn.* *gegengrollen*, -*wehr* JER.  
 24564.  
 wider-gruoz *stm.* daz wart iu vergolten süze  
 mit hubschem widergrüze KREUZF. 723.  
 wider-gült *stn.* daz widdergolt siner pine  
 HPT. 15. 430, 81;  
 wider-gülte *stf.* (I. 525<sup>b</sup>) *jährliche gegen-*  
*leistung* OBERL. 2018.  
 wider-habe *stf.* (I. 602<sup>a</sup>) *widerstreben*, -*stand*,  
*rückhalt* WOLK. âne alle w. STAUF. 343.  
 HELDE. K. 443, 6. loufen âne w. RENN. 20172.  
 er hete niender w. APOLL. 19168. *vgl.* wider-  
 hap;  
 wider-haben *swv.* (I. 599<sup>a</sup>, 36) *widerstand*  
*leisten*, *sich widersetzen*, *abs.* KELL. 38, 17.  
 W. v. Rh. 207, 14, *refl.* BERTH. 254, 20 f.  
 RENN. 2862; *sich festhalten* mit, *refl.* MGB.  
 222, 5; *tr.* *aufhalten* BERTH. Kl. 287. *vgl.*  
 wider haben, widerheben;  
 wider-habunge *stf.* BERTH. Kl. 317;  
 wider-haft *stm.* (I. 603<sup>b</sup>) *widerhaken* FRL.  
 ERLGES. 911.  
 wider-hâke *swm.* *widerhaken*, -*stand* NEIDH.  
 93, 32 *var.* JER. 18248.  
 wider-hal *stm.* *echo* Voc. Gr. 196<sup>b</sup>, *reboatus*  
 DFG. 486<sup>b</sup>. wer dar inn schrai, des selben gal  
 ûsz siner tief tet widerhal MBRG. 3<sup>a</sup>;  
 wider-hallen *swv.* *resonare* DFG. 494<sup>a</sup>.  
 wider-halte *stf.* *widerstreben* PASS. K. 485, 45;  
 wider-halten *stv.* *abs.* *gegenstreben*, -*halten*.  
 des andern steines im gebrast, der widerhal-  
 den solde PASS. K. 441, 21; *tr.* *erhalten*: ir  
 lère uns w. kan *ib.* 372, 61; *zurück*, *verhal-*  
*ten* MGB. 345, 16. *vgl.* wider halten;

wider-halten *stn.* *sîn* (anebôz) w. ist sô grôz,  
 daz ez dem hamer über ecken gât KOLM.  
 80, 47.  
 wider-handeln *swv.* *refl.* *sich wieder machen*  
 ze WOLK. 117. 4, 6.  
 wider-hap *stmn.* (I. 646<sup>b</sup>) *widerstand* MSH. 3,  
 349<sup>b</sup>. *vgl.* widerhabe.  
 wider-hâr *stn.* *als übername*. grâf Jocham  
 von Z. das w. ZIMR. chr. 3. 137, 21;  
 wider-hæres *adv.* (I. 635<sup>a</sup>) *wider das haar*,  
*gegen den strich* TRIST. 15843.  
 wider-heben *swv.* *aufhalten*. die den louf  
 widerhebben BERTH. Kl. 317. *vgl.* widerhaben.  
 wider-heldic *adj.* *proclivis* DFG. 461<sup>a</sup>.  
 wider-hëllen *stv.* (I. 684<sup>b</sup>) *widerhallen*, *rebo-*  
*are*, -*sonare* DFG. 486<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>. die berge w. dâ  
 von muosen dicke REINFR. B. 11302. swie  
 man ze walde ruofet, alsô der galm wider-  
 hillet HADAM. 430. daz sîn ungefüger schal  
 an allen enden widerhal ALBR. 8, 34. manec  
 rûwelicher schal, der in di wolken widerhal  
 ELIS. 4360. *mit dat. d. p.* ir wuof gap al-  
 solhen schal, daz ir der walt widerhal ER.  
 5746;  
 wider-hëllic *adj.* (I. 685<sup>a</sup>) *widersprechend*,  
 -*spenstig* GRIESH. 1, 75.  
 wider-hende, -hent *adv.* (I. 631<sup>a</sup>) *sogleich*  
*wieder*, *sofort*, *alsbald* MB. OEST. v. 320, 15.  
 wider-herten *swv.* *widerstand leisten*, *aus-*  
*dauern*. dh solt haben vesten muot und solt  
 sêr w. GA. 1, 490.  
 wider-hiuze *stf.* (I. 694<sup>a</sup>) *rivalität* BON. 66, 5;  
 wider-hiuzen *swv.* *gegeneifern*, -*streben* WH.  
 v. Öst. 89<sup>a</sup>.  
 wider-hœre *adj.* (I. 714<sup>a</sup>) *sich auflehnd*,  
*widerspenstig* GR.W. 1, 227. daz der burger  
 unsren gerihten widerhœr worden wær  
 S.GALL. stb. 4, 170<sup>a</sup>. 263;  
 wider-hœre *stf.* (*ib.*) *strafe für widerspenstig-*  
*keit* GR.W. 1, 227.  
 wider-houwen *stv.* daz wart vil ritterlichen  
 widerhouwen j.TIT. 5697.  
 wideric *adj.* *widrig*. wuderig ZIMR. chr. 1.  
 117, 20.  
 wideric-heit *stf.* *contrarietas* DFG. 147<sup>a</sup>.  
 widerîn *adj.* (III. 621<sup>a</sup>) *vom widder* SUM.  
 wider-inganc *stm.* *wiedereintritt* (*ins kloster*)  
 BR. H. 29, 7.  
 wider-jêhen *stv.* *widersprechen*, *als falsch*  
*darstellen*. ich wilz aber allez w. TEICHN.  
 277.  
 wider-jungen *swv.* (I. 777<sup>a</sup>) *wieder jung wer-*  
*den* SINGENB. 239, 22.



wider-kallen *stm.* (I. 781<sup>a</sup>) *widerrede* RENN. 15083. SIGEN. C. 176. HELDB. K. 222, 34. DIACL. 7070. NETZ 5922.

wider-käbelen *s.* widerkibelen.

wider-kempfe *swm.* rebellio DFG. 486<sup>a</sup>. BR. St. 54<sup>a</sup>. wand ich des w. bin MSH. 2, 209<sup>a</sup>;

wider-kempfen *swv.* kämpfen gegen, bekämpfen. wer die wärheit widerkempfet TEICHN. A. 237<sup>a</sup>.

wider-kêr *stm.*, -kêre, -kêr *stf.* (I. 779<sup>b</sup>. 800<sup>a</sup>) *das zurückgehn, um-, rückkehr, heimkehr.* der w. ULR. REINH. den w. wellen Ls. 3. 138, 40, tuon ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. 140<sup>a</sup>. 243<sup>a</sup>. uf dem widerkêre W. v. Rh. 76, 11. diu w. DIEM. IW. PARZ. TRIST. STRICK. von hinnen varn an alle w. TROJ. 22335. SUCH. 4, 200. dâ was sin widerkêre RAB. 201. an der w. solder varn ubern Roten ERACL. 4430. er wirt betrübet sêre an mîner w. PASS. 86, 42. sine gesellen wâren alle nu an der w. KRONE 11472. BPH. 4793. die treib er an die w. ALBR. 19, 295. dâ enwas nicht widerkêre GEO. 5514. daz ich der w. vor zageheit nie gedächte *ib.* 3633. Cristus cruce müze diner verte pflegen und diner w. ERNST 5197. ze mîner w. URST. 126, 61. hilf uns rechte widerkêre, swâ wir von gote sin intrunnin LIT. 791. er bitet inich widerkêre FLORE 4726 u. *anm.* daz twanc sie der widerchêre KREUZF. 2367. er valt den künic uf der widerkêr LOH. 4782. daz sie uns gedringen nimmer mê uf der w. LIVL. M. 905. sich huop ein w. von in zwein APOLL. 17928. diu fräge hât durch reht hie w. j. TIT. 980. ez enhât niht w. uf dem wale DIETR. 9386. die w. haben ze GEO. 4143. HPT. 7. 379, 76. die w. nemen MÜGL. 6, 6. W. v. Rh. 102, 21. PASS. 213, 21. ALBR. 13, 242, an PASS. 207, 87, in *ib.* K. 24, 23, gegen *ib.* 128, 20, zuo ECKE Z. 149, 6. die w. tuon REINFR. B. 21376. ALBR. 1, 976. ELIS. 4707. 5975, âz *ib.* 4682, zuo HELMBR. 1760. REINFR. B. 13309. widerkêre HERB. 5252, -kâr MD. ged. 4, 257; *das hin- u. zurückgehn* NIB. zwô widerkêre stritens durch der vinde char DIETR. 8347; *das zurückgehn, aufhören:* âne w., ohne ende PASS. K. 161, 60. FASN. 778, 3; *umkehr, sinnesänderung:* swaz man im gûter lère bôt uf die w. PASS. K. 228, 64; *rückerstattung, ersatz, entschädigung:* er begerte sines geldes widerkêre SCHB. 306, 29. 308, 2. gnûghaftige widerkêre, -kâre KPN. 2, 13. 1, 11 u. *anm.*; *das kehren ins Gegenteil, umwandlung:* daz sie

im brêchte ein w. an siner schöner tugende PASS. K. 54, 60;

wider-kêren *swv.* (I. 799<sup>a</sup>) *tr. mit acc. d. p. zurückwenden, -führen, -treiben* EXOD. D. 160, 5. KREUZF. 2690. CHR. 14, 1005<sup>b</sup>; *zurückgeben, erstatten, vergüten, abs.* BERTH. 2. 61, 35. CHR. 1. 396, 2 (trennb.), *tr.* TRIST. PASS. GEST. R. CHR. 1. 114, 27; 4. 174, 23; 5. 44, 11; 8. 432, 9; 9. 585, 18. 942, 8; *ins Gegenteil verwandeln* *ib.* 8. 494, 4; *intr. mit gen. abstehn von* TUND. 52, 7. SSL. 19;

wider-kêren *stm.* *wiederkehr* DIETR. 4336. KARLM. 200, 18. CHR. 5. 4, 12;

wider-kêrer *stm.* *redux* DFG. 489<sup>a</sup>;

wider-kêric *adj.* *reciprocus* *ib.* 487<sup>a</sup>;

wider-kêrunge *stf.* *reditus, repeditio* DFG. 488<sup>a</sup>. 492<sup>a</sup>; *rückerstattung, ersatz, entschädigung* RTA. 2. 11, 12. 25, 35. 35, 20. 36, 13. CHR. 2. 84, 42. widerkêrung, -kârung *ib.* 11. 768, 20. 25. *vgl. zu* KPN. 1, 11.

wider-kibelen *swv.* *impugnare, rebellisare* (widerkiebeln, -kebeln, -kiffeln) DFG. 290<sup>b</sup>. 486<sup>a</sup>.

wider-kicken *s.* widerquicken.

wider-kîp *stm.* (I. 804<sup>a</sup>) *widerstreit, gegenrede* Ms. (H. 2, 129<sup>b</sup>). BON. Ls. 1. 312, 132. des hâte er keinen w. W. v. Rh. 209, 42;

wider-klaffen *swv.* (I. 835<sup>a</sup>) *intr. klaffen, streiten gegen* RENN. 3417. *rebellisare* DFG. 486<sup>a</sup>; *tr. klaffen gegen, bestreiten:* sie sint esel unde affen, die daz wellent w. BPH. 3955. manc tumber tôr daz widerklafft KOLM. 193, 9. des wil ich seu w. TEICHN. A. 24<sup>a</sup>;

wider-klaffen *stm.* den verbiut ich w. BPH. 10105. er liez sin w. sin Wg. 3419 ff.;

wider-klafft *stm.* *widerspruch.* sunder w. KIRCHB. 702, 1.

wider-klage *stf.* *reconventio* DFG. 487<sup>a</sup>.

wider-klanc *stm.* *echo* DFG. 194<sup>a</sup>, n. gl. 144<sup>a</sup>.

wider-knote *swm.* *feindl. verbindung, empörung.* in den geziten sich erbôt an daz rîche ein w. PASS. K. 310, 19.

wider-komen *stv.* *wieder zu krâften kommen, sich erholen* ULR. 1482. SILV. 4375. APOLL. 2780. SWSF. 173, 15; *mit dat. begegnen* MOR. 2, 925, *widerfahren* JEB. 27618, *entgegen-treten* Mz. 3, 6 a. 1333. PASS. K. 387, 79, *entsprechen* *ib.* 23, 30. *vgl. wider komen;*

wider-komen *stm.* *wiederkunft.* min herze grôzen kumber dôlt umb daz w. dîn DIETR. 7303;

wider-komunge *stf.* *reditus* DFG. 488<sup>a</sup>.

wider-kôsen *stm.* *gegen-, anrede* MYST. 2. 323, 2.

wider-kouf *stm.* (I. 867<sup>b</sup>) *wieder-, rückkauf, wiederkaufrecht (um dieselbe summe), wiedererlösung eines pfandes, reemptio* DFG. 489<sup>a</sup>. Mw. 196 a. 1294. Mb. 40, 45. 159. 41, 63. 161 (14. jh.) u. o. UOE. 5, 512 (a. 1328). Mz. 1, 304. 4, 207 s. 236. AD. 1295. Nf. 123. 25. RTA. 1. 18, 4. 19. ARCH. W. 22, 53 *anm.* 28. RUDOLST. r. 219, 89. MILTENB. stb. 54<sup>a</sup>. MONE z. 8, 351. 417 u. o.; *rückzahlung eines darlehns* ib. 17, 71; *wiedervergeltung, entschädigung* HÄTZL. 2. 72, 40.

widerkouf-brief *stm.* brief, in welchem der w. vorbehalten ist MONE z. 9, 439 (a. 1423).

wider-koufen *svv.* (I. 868<sup>b</sup>) *zurückkaufen, einlösen* GERH. 6125. Nf. 125. Mb. 41, 161, -keufen ib. 40, 45. 159 u. o.

wider-kouflic *adj.* rückkaufbar, einlösbar MONE z. 8, 302. 418 (a. 1397. 1458). 17, 79.

widerkōuf-lich *adj.* dasselbe. w. zins ARNST. r. 26, 2. 75, 130. ERF. fzo. 320, 17. w. brief = widerkoufbrief ib. 319, 14.

wider-kraft *stf.* gegenkraft, feindl. kraft PASS. K. 51, 32. KIRCHB. 740, 49. 785, 26. 794, 39.

wider-kretzen *stm.* sô mängen stich, sô mängen slac het er (löwe) lebend niht vertragen âne w. REINF. B. 17431.

wider-kriec *stm.* gegenkampf, widerstreit, -spruch WARTB. 154, 10. j. TIT. 592. PASS. K. 305, 34. 375, 4. 395, 18. 432, 71. 569, 86. MYST. 2. 431, 29;

wider-kriegen *svv.* rebellare, reluctari DFG. 486<sup>a</sup>. 491<sup>a</sup>, *intr.* PASS. K. 270, 84, tr. BERTH. 532, 10;

wider-kriegen *stm.* (I. 880<sup>b</sup>) MARLG. 241, 60.

wider-künden, -kündigen *svv.* renunciare DFG. 492<sup>a</sup>. briefe widerkonden, für nichtig erklären FRANKF. a. 1472.

wider-kunft *stf.* (I. 907<sup>b</sup>) *widerkunft, rückkehr* j. TIT. 1621. 3464. LOH. 1539. 66. 647. 6703. REINF. B. 14170. PASS. 90, 27. widerkumft ib. K. 282, 14.

wider-kür *stf.* widerwal PF. forsch. 1, 79. KOHR. 3, 619. wedderkore CHR. 7. 136, 16.

wider-küssen *stm.* dô wart ir der kus vergolten, ein w. dâ geschach MSH. 1, 157<sup>b</sup>. ich kust ir mündel wol gestalt, mit widerküssen si mirs galt LS. 2. 339, 79.

wider-ladunge *stf.* zurückladung, -rufung. du (Maria) bist ein w. der ferkärten WACK. pr. 74, 65 (DIUT. 2, 291).

wider-läge *stf.* (I. 995<sup>a</sup>) *widersetzlichkeit* MARLG. 155, 78.

wider-last *stm.* (I. 927<sup>a</sup>) *gegengewicht* SUCH. 41, 1432.

wider-laz *stm.* (I. 942<sup>b</sup>) *sunde, höfart* ist din schaz, du bist gotes widerlaz MART. 152, 14. s. latz, letzen.

wider-lâzen *stv.* (I. 952<sup>b</sup>) *diu ougen an einen w., seinen blick erwidern* TRIST. 19082 u. *anm.*

wider-lêben *svv.* (I. 955<sup>a</sup>) *intr.* das gegenteil von leben. swer wider disen viren strebit, der lebet nit er widerlebit und mac die schönen vrouwen nummer mê beschouwen HIMLF. (Hpt. 5) 1786; tr. *wieder erleben*: langez trûren, herzeliebe w. SINGENB. 231, 19. 243, 2.

wider-lege *stf.* *gegengabe, -einsatz von gleichem werte, äquivalent* LOH. 2706. KOPF gesch. 3<sup>a</sup>, 5 (a. 1301). UKN. 280 a. 1339, *bes. das einer frau zugesicherte äquivalent ihres mitgebrachten, die wiederlage* QEST. w. 1, 428<sup>b</sup>. vgl. widerlegunge, -gemechte u. WEINH. d. fr. 220;

wider-legen *svv.* (I. 993<sup>b</sup>) *eine widerlege wofür geben od. zusichern, etw. erstatten, ersetzen, vergüten, wieder gut machen, vergelten. abs. j. TIT. 4447, mit dat. LOH. 6588. 7333, tr. ohne od. mit dat. d. p. die lehenschaft w. und erstatten* AD. 1106 a. 1361. so solt er im den (*unrechtmässig verkaufte*) acker auzrihten oder w. USCH. 307 a. 1376. swes di guot tiwrer sint dan si vor stânt, daz sol uns unser herre der chuning w. Mw. 253 a. 1315. swaz mir an dem guete ab gienge, daz sol er mir mit andern guete w. DM. 94. swaz wir rechter rechnunge schuldig beliben, daz sule wir w. mit anderem guote Mz. 2, 466 s. 292 (a. 1307). die guot sol man alle vierteiln und sol der vierteil ie eines uns und unsern erben widerlegt werden anders wâ ib. 3, 224 s. 196 (a. 1349). den schaden ûz rihten und w. ib. 231 a. 1349. man muoz ir al den nuz w. (*var. widergeben*) den daz guot vergolten hât WSP. 20, 8. die minne w. MYST. 1. 370, 14. dit kan die sunde w. PASS. 236, 84. einem die miete w. j. TIT. 4071. daz alliu diu werlt mit wâge in die kunige niht wêr widerlegende ib. 4429. vgl. ULE. Wh. 162<sup>a</sup>. BELIAND 862. 4463. KARLM. 246, 58. 253, 24. *spec. einer frau als wiederlage geben od. zusichern*: wie ain man der andern frawen w. mag auf der vordern kind aigen SCHM. Fr. 1, 1458 (a. 1453), vgl. HALT. 2102. dô wart Metzen widerleit ein jûchart LS. 3. 400, 52; die rede w., dar-

auf antworten j. Tit. 4980. KARLM. 253, 50; *abs. widerstand leisten, sich widersetzen*: dar zuo was ir maht sô kreftelich, daz sie sich ûf mich in Salsen legten mit gewalte, dâ von ih die selben zit niht w. kunde LOH. 2557, mit dat. CHR. 8. 59, 13; *tr. umbiegen, -legen* HERB. 4375. ALBR. 19, 86;

wider-lege *stf.* = widerlege: repositum DFG. 493<sup>b</sup>, recompensatio *n. gl.* 314<sup>b</sup>. zuo einer w. des opfers MB. 40, 193. 41, 161 (14. jh.). einem etw. zu w. geben CHR. 3. 75, 16. einem erstattung und w. zû sagen *ib.* 11. 769, 1. 19. der übeln sach des kriegs ein w. tûn *ib.* 2. 528, 15; *wiederlage*: morgengâbe vel w. des heirâtgrûts, arrabo DFG. 50<sup>b</sup>. zu einer w. irr heimstewer Mz. 3, 78. 95. 211. 666. 4, 266. MH. 2, 243. OEST. w. 1, 428<sup>b</sup>.

wider-leinunge, -lênunge *stf.* reclinatio DFG. 487<sup>b</sup>.

wider-lêren *swv.* (I. 966<sup>a</sup>) *als Gegenteil des gelehrten lehren, zeigen* PASS. 208, 53.

wider-lêsen *stv.* swes kunst ir kunst wil w. MSH. 2, 197<sup>a</sup>.

wider-liebe *stf.* (I. 1016<sup>a</sup>) *gegenliebe* MSH. 3, 468<sup>b</sup>.

wider-liegen *stn.* der mōnet w. hôch in dem firmament ALTSW. 156, 7. s. liegen.

wider-ligen *stv.* TüRL. Wh. 5<sup>b</sup>.

wider-litzen *swv.* (I. 1040<sup>b</sup>) *tr. streben gegen*. dîn hôvart ich widerlitz MART. 93, 92.

wider-loben *swv.* recommendare DFG. 487<sup>b</sup>.

wider-lobunge *stf.* w. oder befehlung, recommendatio DFG. 487<sup>b</sup>.

wider-loikef. *gegenlogik, -schlauheit*. meister der w. HADAM. 491.

wider-lôn *stmn.* (I. 1042<sup>b</sup>) *gegenlon, vergeltung* EN. 37, 20. KRONE 5686. GA. 3. 600, 31. zu KOLM. 169, 16.

wider-lop *stn.* (I. 1020<sup>b</sup>) recommendatio DFG. 487<sup>b</sup>.

wider-lösen *stn.* âne w. MÄGDEB. 301 a. 1348; wider-lösunge *stf.* (I. 1037<sup>a</sup>) *wiederkaufl, -einslösung* OBERL. 2020. MB. 40, 164. 183 (a. 1337).

HÖF. z. 2, 481 (a. 1408). RCP. 1, 555.

wider-lœten *swv.* KIRCHB. 640, 64.

wider-louf *stn.* (I. 1046<sup>b</sup>) *gegen-, wieder-, rücklauf*, occursus, recursus DFG. 392<sup>b</sup>. 488<sup>a</sup>. FROMM. 3, 58<sup>b</sup>. w. gewinnen PASS. K. 535, 52. der âne widerlouf (ohne umkehr, busse) sünden vil TEICHN. C. 246<sup>b</sup>. einen kouf in w. erkennen, rückgängig machen OEST. w. 211, 37. an einem widerloufe HADAM. 202. er mōcht in langem w. wol verzagen *ib.* 336.

ein w. der triuwen hât frōuden vil versoumet *ib.* 535. ferrez fûrgewinnen daz machet widerlōufe *ib.* 223. ê ich bi fremden gesten die widerlōuf ûz rihte *ib.* 552; *recurs, appellatio*: bei dem entscheid sol es beleiben ân w. DH. 413; *widerstand* JER. 13301. *vgl.* widerganc u. MYTH. 1072;

wider-loufen *stv.* (I. 1046<sup>b</sup>) *intr. mit dat. entgegenlaufen, -gehn, begegnen* WIG. 160, 1. PASS. 379, 46. 390, 61. K. 271, 50. 339, 26. 354, 8. 395, 5. 402, 16. 437, 19. JER. 6395. 9516. HADAM. 54; *tr. rückgängig machen, widerrufen* CHR. 5. 64, 9. 204, 21. 241, 14. *vgl.* 486<sup>b</sup>;

wider-loufen *stn.* frōude diu muost erleschen an einem w. HADAM. 117;

wider-loufunge *stf.* recursio DFG. 488<sup>a</sup>.

wider-lût *stn.* (I. 1057<sup>b</sup>) resonantia DFG. 494<sup>a</sup>, echo *n. gl.* 144<sup>a</sup>;

wider-lûten *swv.* reboare, -sonare DFG. 486<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>;

wider-lûtunge *stf.* reboatio, -sonantia DFG. 486<sup>b</sup>. 494<sup>a</sup>, echo *n. gl.* 144<sup>a</sup>.

wider-machen *swv.* (II. 17<sup>a</sup>) *von neuem machen, wieder herstellen*, reparare, -staurare DFG. 492<sup>a</sup>. 495<sup>a</sup>. trennb. u. untrennb. MYST. TROJ 24135. PASS. 106, 89. HADAM. 455. LIVL. M. 74. 4025;

wider-macher *stn.* reparator, -staurator DFG. 492<sup>a</sup>. 495<sup>a</sup>;

wider-macherin *stf.* BPH. H. 59, 286. 325;

wider-machunge *stf.* redintegratio, restauratio DFG. 488<sup>a</sup>. 495<sup>b</sup>. FRONL. 41.

wider-mangen *swv.* (II. 61<sup>a</sup>) s. unter übermangen.

wider-mære *adj.* = unmære KOLM. 20, 35;

wider-mære *stn.* wiedererzählung. daz w. nimmer sagen, vom kampf nichts berichten können, tot sein DIETR. 6794. 8464. LOH. 1640.

wider-meinunge *stf.* dar umbe muoz diu widermeinunge und daz widerblicken natürlicher gotheit ûf sich selber in einem steten sin verstricket sin MYST. 2. 580, 25.

wider-mëzzen *stv.* (II. 215<sup>b</sup>) *messend vergleichen*, componere GL. Virg. 1, 16; *gleich messend zurückgeben, vergelten* EXOD. (D. 126, 35). GLAUB. JER. antworte w., antworten SCHB. 206, 20;

wider-miete *stf.* (II. 168<sup>b</sup>) *gegenlon, vergeltung* JER. 2128.

wider-minne *stswf.* (II. 183<sup>b</sup>) *gegenliebe*. minne sunder widerminne zwischen zwein



daz heize ich niht geminnet gar RUBIN 6, 13. wā minnen süez karakter wirt in widermīnn getruockt MBRG. 20<sup>b</sup>. sō man in mit minne twinget ze widermīnnen DAV. 43.

wider-misse *stf. gegenmesse*. sō singent ouch der pfaffen vil der widermisse ūf in MSH. 3, 18<sup>a</sup>.

wider-müete, -muote *stfn.*, -muot *stn.* (II. 267<sup>b</sup>) *widerwärtigkeit, misgeschick, ungemach, trübsal, schwermüt* GLAUB. EILH. LANZ. ANEG. KINDH. BON. FRL. MYST. LIVL. du weist wol mīn grōze widermüete GFR. 1859. von den worten viel im in sō grōziu widermüete REINF. B. 5105. hāt er kein widermüete an ir ān sine schult geworht *ib.* 5522. diz starke widermüete sibezehen jār er treip ALEXIUS 111, 540. er gewan dehein widermüete an sinem libe BERTH. 227, 19. bī der sunnen undirgange ist bezaichinōt betrüepsali und widermüeti WACK. *pr.* s. 533, 96. umb daz widermuot, daz mir widervarn was UHK. 2, 27 (a. 1308). di frōude (*im himmel*) ist sō grōz, daz man niemer kein widermuote dō gewinnet ALEM. 1, 75, *vgl.* 234. 2, 22. bī uns mac kein vroude dūre, niwan widermüete und trūre ALBR. 11, 10. in gelucke inde in widermüde MARLD. *han.* 3, 27, 132, 4. daz widermüde ELIS. 1058. 209. 5117. 6177. 432. 51. daz iu hie kein widermuot bī mir von ieman widervar KRONE 11376. si kunden in (*weg*) wol buezen, daz in deu naht und der tac kein widermuot (*var.* widermüete) pringen mac APOLL. 1800. trübsal und widermuot WACK. *pr.* 91, 237. widermüt und ungemach PF. *üb.* 180, 16. swaz uns arbeit und widermüt got an wirfet FRONL. 39. der kerker ist des menschen lip: dā ist diu sēle inne mit manigem widermuote von des libes sünden BERTH. 211, 21. wedermüt CHR. 14, 1005<sup>b</sup>. *pl.* die den widermuoten alle manliche gestent HIMLR. 213; *unmut, zorn:* sin widermuot was grōzlich REINH. 2215; *widersetzlichkeit, ungehorsam* PASS. 28, 6. Eva, dīn grōzer widermuot, der wider gote was, der schuof, daz wir gar unbehuot wurden unt ganzer vrōuden laz MSH. 2, 256<sup>a</sup>;

wider-müete *adj. (ib.) widerwärtig* ER.<sup>2</sup>6347; wider-müetic *adj. trübselig, schwermütig*. nit betrüeblich, nit wedermütich BR. O. 7<sup>b</sup>. ist er bisher trurig und widermütig gewesen BEISP. 72, 38.

wider-müeticheit *stf.* (II. 268<sup>a</sup>) *ungemach, trübsal, schwermüt* ULR. 200. er machet

herze und den muot starc in widermüetekeit MART. 28, 83. das ich mich in fransmuetekeit nit überhabe und ouch in widermuetekeit nit envalle WACK. *pr.* 97, 9;

wider-mügen *an. v.* er kanz alsō geschaffen, daz im nieman widermac Gz. 5086.

wider-muot, -muote *s.* widermüete;

wider-muoten *stn. widersetzlichkeit*. mit höchfart, widdermüten (: rüten) GEO. 3174.

wider-murmel *stn.* (II. 276<sup>a</sup>) *das entgegenmurren* PASS. K. 619, 64;

wider-murmeln *swv.* mit munde und mitherzen w. BR. O. 4<sup>a</sup>.

widern *s.* wideren.

wider-natiurlich *adj.* (II. 319<sup>a</sup>) *unnatürlich* LESEE. 1029, 3. MGB. 486, 11.

wider-niete *stf. gegenstreben, -kampf*. des vant er nū vil starke w. j. TIT. 5716.

wider-niuwen *swv.* renovare DFG. 492<sup>b</sup>. di widernüweten ieden tac GERM. 19, 309.

wider-nüllen *swv.* sus het er widernüllet, daz er was betrüllet GA. 2, 385, 81 (HPT. 7, 379). „gehört wol zu nulle (= nol) u. bedeutet *eigenl. mit dem kopf, der stirne wieder- oder zurückstossen, jem. wieder eins versetzen, sich rächen*“ GERM. 10, 402.

wider-ordenunge *stf. unordnung*. dā vone wahsin messehellunge, widerordinunge BR. H. 65, 14.

wider-partē, -part *stswf. stswm.* (II. 467<sup>ab</sup>) *gegenpartei, -teil, -satz, gegenschaft, feindschaft, feindseligkeit, zwiespalt, persönl. gegner, feind* (*das genus ist nicht überall zu unterscheiden*) LOH. j. TIT. (3916). REINH. TEICHN. SUCH. PASS. ir widerparte was sō grōz REINF. B. 25104. dō sin viende und widerparte daz hörtent CHR. 8, 79, 18. in steten, ūf burgen widerpart MSH. 2, 397<sup>b</sup>. dā wirt etlich w. Ls. 1, 626, 67. besetzen mīne warte begund ich gēn manger widerparte HADAM. 10. du bist ein widerpart gēn rechter minne *ib.* 419. Unstet ist mīn (*der minne*) widerpart Ls. 2, 433, 13. 434, 41. diemüetic-hait ist der höchfart widerpart (*it. contrario vizio*) VINTL. 5396, *vgl.* 1115. 2083, 110. die romor und die widerpart CHR. 5, 88, 17. *vgl.* 52, 5, 17. 118, 13. 15. die auflauf und widerparten die sich erheben möchten *ib.* 3, 45, 7. daz er ir leben bewarte vor dem widerparte MAI 92, 22 (*var. zu widerwarte*). wann sie sich zu sinem widerpart verbunden hānt RCSP. 1, 141 (a. 1409); *widerwärtigkeit* HADAM. 149;“

wider-partië *stf. gegenpartei* RCSP. 2, 224 (a. 1462). widerparthey Np. 48.  
wider-paulen *swv.* (II. 470<sup>a</sup>) *tr. im gegensatz* von Paulus sich zu *etw. stellen* MSH. 3, 440<sup>a</sup>. vgl. saulen.  
wider-pertic *adj.* die widerpertigen, *gegner* MH. 3, 117.  
wider-phant *stn.* (II. 480<sup>b</sup>) *gegenpfand, entgelt.* si gâben sêre widerphant, wan si vluren dâ den lip DIETR. 3472. widerpant CRANE.  
wider-phlêgen *stv.* (II. 506<sup>b</sup>) *gegens. zu phlêgen, entgegenwirken* TRIST. 32;  
wider-phliht *stf.* (II<sup>2</sup>. 509<sup>b</sup>) *gegens. zu mite-, phliht* PASS. K. 88, 47.  
wider-priëven *swv.* reprobare EVANG. 325<sup>b</sup>.  
wider-qual *stf.* schand ist in ein widerqual (: val) ALTSW. 59, 3.  
wider-quâlë *stf.* (I. 898<sup>a</sup>) *widersetzlichkeit* KÖN.  
wider-quëmen *s.* widerkomen.  
wider-quicken, -kicken *swv.* recreare DFG. 487<sup>a</sup>. si möhten einen tōten hân halber widerkicket REINFR. B. 23097.  
wider-râche *stf.* MYST. 2. 667, 13.  
wider-rangen *swv.* (II. 715<sup>a</sup>) *intr. sich wider-setzen, strâuben* HERB. 1472 u. *ann.*  
wider-rât *stn.* *widerrâting.* du lieze mich kein guottât tuon, ez was din w. Gz. 6115;  
wider-râten *stv.* (II. 583<sup>a</sup>) *tr. wovon abraten, dissuadere* DFG. 184<sup>a</sup>. 187<sup>a</sup>. NIB. (329, 1. 1452, 1. 1966, 1). MAI. DIETR. 9426. TROJ. 23730. LOH. 6701. MSH. 2, 81<sup>a</sup>, *mit dat. d. p.* TRIST. U. MYST. ALBR. 22, 344. CRANE 3188;  
wider-râtunge *stf.* dissuasio DFG. 187<sup>a</sup>.  
wider-rêchen *stv.* revindicare DFG. 497<sup>a</sup>.  
wider-rechenen, -rechen *swv.* = widerreiten. *abs.* die lösungen haben widerrechent CHR. 1. 264, 18; *tr.* daz haben sie allez widerrechent *ib.* 122, 13. du wirst daz bier und den habern widerrechenen *ib.* 184, 37. den turn, die maur *etc.* widerrechen, *rechnung ablegen über die baukosten des turms etc.* *ib.* 291 *ann.* 4. *mit dat. d. p.* daz wir dem almehtigen gote disiu fünf pfunt widerrechen unde reiten BERTH. 28, 11;  
wider-rechenen *stn.* man liesz das flaisch vail haben gesworen maister auf widerrechen CHR. 2. 311, 21.  
wider-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *gegenrede als antwort od. widerspruch* Iw. RUD. (ORL. 14245). PASS. (MARLG. 130, 57). LUDW. widerrede ir-denken KCHR. 12319 (*var. zu luge*). rehte

sol man diu wort hie sprechen und alle w. BERTH. 462, 3. dô was des w. niet LANZ. 8338. REINH. 332, 1113. lâz alle w. stân ENGELH. 1506. er tet alsam der wise man, der lützel w. pflegt TROJ. 18221. mit Worten stên zu w., *widersprechen* ELIS. 5492. gebieten zu keiner w., *so dass man keine widerrede annimmt* *ib.* 8085. âne alle w., *ohne dass sich etw. dagegen sagen lässt* *ib.* 6763, *ohne widerspruch* GRIESH. 1, 36. BPH. 1079. MARLD. *han.* 49, 26. KARLM. 215, 15. so dôn ich sunder wederrede *ib.* 7, 64. 219, 52. auf dem tage geschahe vil red und widerrede CHR. 2. 230, 17. 231, 13. *rechtl. antwort, replik des beklagten* BRÜNN. u. MÜHLH. r. HEIMB. hf., vgl. *unter nâchrede u.* CHR. 5. 29, 13. 47, 17; 10. 246, 5; 11. 801, 2;  
wider-reden *swv.* (II. 606<sup>b</sup>) *abs. einspruch od. einwand erheben, widersprechen.* ezn widerredet nieman REINH. 1437. ez enwiderreden sine erben wol SSP. 3. 42, 3, *mit dat. d. p.* er widerreit dem tâvel mit Worten vil ebene PASS. 168, 68; *tr. wogegen sprechen, einspruch od. einwand erheben, sich ablehnend, verneinend, weigernd verhalten* KCHR. (daz widerredest du hie wârliche D. 263, 27. die wârheit *ib.* 278, 21, diu buoch w. *ib.* 111, 26). NIB. ER. (1408). TRIST. WALTH. LANZ. (5771). ALPH. MAI. ANEG. wer möhte w. daz? GERH. 5042. swer daz w. wil BPH. 4048. 8554. CRANE 2827. KARLM. 227, 32. 246, 23. daz wolde ich w. MSH. 1, 80<sup>b</sup>. swerz widerredet, des volget niht, er linget *ib.* 2, 218<sup>b</sup>. ich widerrede ez eine HERB. 11539. daz enwiderrede ich niet *ib.* 7285. 8051. widerredet siz dâne GUDR. 756, 1. daz widerredete er sâ LIT. 1150. diz widerretten beide SELV. 4234. sie widerredeten ez genûc LIVL. M. 8831. Gâwein die rede widerreit KRONE 11786. dô wedirrette der meistir sulchir Worte schîn SCHB. 171, 17. similiche widerredint daz geverte Fdgr. 2. 125, 20. wellent siz denne w., *verweigern* RUL. 102, 5. der chunich ez widerredete mit mîcheler unguote EXOD. D. 137, 9. du solt die wârheit w. nicht VINTL. 3866. he muge ez mit rechte w. SSP. 2. 6, 2. swaz der rihter setzet mit der mêrern menge, daz mac der minner teil niht w. (*var. widerwenden*) SWSP. 311, 2;  
wider-redunge *stf.* repetitio DFG. 493<sup>a</sup>.  
wider-rêhte *swv.* begert er das von im, so soll er im ains widerrechten dâ sein GR. w. 6, 221. 25;

wider-rēhtic *adj.* KIRCHE. 619, 10. 679, 41.  
wider-reise *stf.* rückfahrt, -kehr RUL. 261, 16.  
GREG. 781. WWH. 315, 22. PARZ. 497, 18.  
688, 7. ERNST 1610. widirrise (:ise) JER.  
22690, *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 74;  
wider-reisen *stn.* (II. 665<sup>b</sup>) dasselbe PASS. K.  
103, 37.  
wider-reiten *swv.* (II. 669<sup>b</sup>) gegenrechnen,  
gegenseitig abrechnen, rechnung, rechen-  
schaft ablegen, *abs.* SUCH. 40, 118. MÜNCH.  
r. 7. 100, 2, *mit dat. d. p.* BÖHM. 565 a. 1340.  
der an dem jüngsten tage im haizzit w.  
WACK. *pr.* 40, 25. dō er sinem herren wider-  
reite BERTH. 2. 24, 3. w. von (über) *ib.* 26,  
1. CHR. 4. 159, 22. 28; *tr.* (über) alle hande-  
lung und gewinn w. Mw. 303, 5 (a. 1340).  
die stür, den zins w. CHR. 4. 130, 34. 39, *mit*  
*dat.* daz ieglich amtman weste wol, wem er  
solt w. zins oder zol LOH. 7269. sō müezen  
wir fünf pfunt w. an dem jüngsten tage  
BERTH. 2. 25, 24, *mit dat. ib.* 1. 12, 19. 36;  
wider-reitunge *stf.* gegenrechnung MÜNCH. r.  
7. 100, 3.  
wider-reichen *stv.* alsō sol ouch unser gebet  
widersmecken oder widerriechen GERM. 7,  
349.  
wider-rigen *swv.* (II. 701<sup>b</sup>) gegenan kämpfen  
WIND. *ps.*  
wider-rihten *swv.* den schaden w. TYR. W.  
I, 13.  
wider-ringen *stv.* nie dehein gebreste an de-  
heinen dingen widerranc KRONE 22402;  
wider-ringunge *stf.* reclinatio DFG. 487<sup>b</sup>.  
wider-rīse *stf.* (II. 726<sup>b</sup>) s. widerreise.  
wider-rīten *stv.* (II. 738<sup>a</sup>) *intr.* zurückreiten  
HARTM. TRIST. KREUZF. ALEXIUS 55, 558,  
*mit loc. acc.* den wec w. Iw. 379, *entgegen-*  
*reiten, -eilen, reitend begegnen, mit dat.* EN.  
WOLFR. (PARZ. 142, 6). LANZ. ALPH. LIEHT.  
PASS. KREUZF. uns enmac niemen w., *ent-*  
*gegeneilen* RUL. 256, 27. ich widerreit iu  
gester uf der heide ER. 1238, *vgl.* 3117. 8022.  
ob ir in dem strīte deheiner widerrite BIT.  
5298, *vgl.* 5825. DIETR. 2506. 5773. RAB. 976.  
ECKE Z. 190, 9. 191, 2. dem bischof er wi-  
derreit LOH. 5768. 5688. er brante unde herte  
swâ er in widerreit KOL. 78, 53. daz im nie  
wart widerriten HPT. 11. 498, 231. dem we-  
derreit he ritterliche KARLM. 85, 7. 106, 53;  
*refl. gegeneinander reiten* LOH. 4864. 72; *tr.*  
*reitend wieder herstellen, aufhalten, hin-*  
*dern* KREUZF. daz (wichen) het der künic  
gerne widerriten LOH. 4775;

wider-rīten *stn.* das zurück-, entgegenreiten  
DIETR. 7305. CRANE 1597.  
wider-rüefen s. widerrufen.  
wider-rūnen *swv.* swaz Rōme hât überraufft  
mit tūsent bannen, welnt si daz w. mit drin  
mannen MSH. 2, 201<sup>a</sup>.  
wider-ruochen *swv.* wir wārn verfluocht, biz  
eines küniges gewalt mit craft uns wider-  
ruocht KOLM. 1, 49.  
wider-ruof, -ruoft *stm.* (II. 807<sup>b</sup>) das gegen-  
rufen PARZ.; *widerspruch, weigerung* PASS.;  
wider-ruofen, -rūefen *stswv.* (II. 806<sup>a</sup>) *ab-*  
*zurückrufen, mit dat.* den hunden w. SWSP.  
197, 14, *tr.* die tōten w., *durch zauber er-*  
*wecken* HOFFM. *monatschrft.* 754 (a. 1400);  
*widerrufen, zurücknehmen* CLOS. JER. die  
privilegie w. RTA. 1. 14, 12; *absetzen, ent-*  
*thronen*: der widerrūfte Girziko (Podiebrad)  
UGB. 402 (der abgesetzte G. 442); *widerlegen*  
OBERL. 2021.  
wider-ruowe *stf.* swenne diu sēle kumet in  
die ungenamete stat, nā nimet si ir wider-  
ruowe MYST. 2. 130, 12.  
wider-rüste *stf.* sō daz mīn barke iht rūre an  
keiner widerruste ERLGES. 915. *vgl.* wider-  
haft.  
widersach-brief *stm.* fehdebrief CHR. 5. 248,  
3. *vgl.* widersagbrief.  
wider-sache *swm.* (II<sup>2</sup>. 6<sup>a</sup>) *gegner in einem*  
*rechtshandel, der angeklagte* FREIBERG. 192.  
93. 227. 33. 52; *überh. gegner, widersacher,*  
*feind, adversarius* DFG. 14<sup>b</sup>. MS. KONR.  
(PANTAL. 1594. TURN. B. 857. 1143). JER.  
ROSENG. H. 1329. 594. WOLFD. D. VII, 179.  
VIRG. 44, 9. REINFR. B. 11296. 22905. ELIS.  
6628. ERLGES. 790. KARLM. 47, 5. 151, 3. 252,  
49. 253, 35. AB. 1, 146. GERM. 4. 446, 32.  
NETZ 13389. PRAG. r. 54, 89. 121, 74. CHE.  
3. 284, 1. 333, 35. 40. 334, 33; 8. 57, 31. 144,  
1. 444, 5; 10. 241, 3; *gegner beim schach-*  
*spiele* DIUT. 2, 74;  
wider-sache *stf.* (II<sup>2</sup>. 5<sup>b</sup>) *gegenteil* MYST. 2.  
329, 39; *feindschaft*: man tuot uns wider-  
sache schin VIRG. 609, 9;  
wider-sachen *swv.* (II<sup>2</sup>. 7<sup>a</sup>) *widerstreben, mit*  
*dat.* MONE *schausp.* 1, 101;  
wider-sacher, -secher *stm.* (*ib.*) = wider-  
sache, adversarius DFG. 14<sup>a</sup>. JUST. 21. LESEB.  
1039, 32. Mz. 4, 302.  
widersach-heit *stf.* contradictionis implicatio  
Voc. 1482.  
widersag-brief *stm.* fehdebrief HELDE. K. 571,  
39. CHR. 4, 84 *anm.* 1; 5. 238, 19. 348, 17.



21. 24. widersagsbrief Mz. 1, 522 s. 430 (a. 1410).  
 wider-sage *svm.* adversarius DFG. 14<sup>b</sup>;  
 wider-sage *stf.* (II<sup>2</sup>. 15<sup>a</sup>) *gegenrede, antwort.*  
 mit endehafter w. GFR. 2371; *widerspruch,*  
*weigerung:* sô grôz ist mîn klage, daz ich  
 gar verzage, si enwelle ir w. lâzen, diu mir  
 alle tage vil ze nâhe gât MSH. 1, 82<sup>a</sup>. âne w.  
 SWANR. 508; *fehde-, kriegsankündigung*  
 OBERL. 2021. WIG. 273, 17, *vgl.* 256, 40 ff.;  
 wider-sagen *swv.* (II<sup>2</sup>. 22<sup>b</sup>) *das gegenteil von*  
*etw. sagen, widersprechen, -rufen, verneinen,*  
*abs.* BR. H. 68, 6, *mit dat.* NIB. 1152, 1 *var.*,  
*tr.* diu heilige schrift daz widerseit BPH.  
 1025. daz mac der vater verwerfen unde w.  
*ib.* 1072, *u. dat. d. p.* IW. WALTH. KRONE  
 (10105). daz lât iu nieman w. KARAJ. 22, 2.  
 daz si im widerseit, *in bezug darauf sei ihm*  
*widersprochen* BÜCHL. 1, 766; *aufkündigen,*  
*absprechen, -schlagen, versagen mit dat. u.*  
*acc.* NIB. GREG. PARZ. TRIST. KREUZF. daz  
 man im eigen und lêhen widersage HELBL.  
 4, 822. einem genâde Msr. 206, 16, hulde w.  
 KRONE 22836; *untersagen, verbieten, mit dat.*  
*u. inf.* got dem manne widerseit ze niezzen  
 des obezes GEN. D. 10, 8; *mit dat.* entsagen,  
*sich lossagen von, intr.* ERINN. NIB. GREG.  
 TRIST. KRONE (17101). Ms. PASS. (H. 119, 53.  
 391, 3). ich wil dem pfuoge w. HELMBR. 571.  
 ich muoz der schame hie w. TROJ. 16796.  
 der toufe er widersagte, den tievel er zû sich  
 ladete KCHR. D. 331, 22. dem ungelouben  
 KARL 860, dem gelouben SILV. 2962, Jêsu  
 Criste *ib.* 2264, dem tiuvel w. *ib.* 1773. MSH.  
 3, 104<sup>a</sup>. wiltu dinem schöpfer w.? ALEM. 2,  
 222. ein jungelinc wolde der werlde w. VET.  
 b. 2, 1, *refl.* sich der werlde, dem tiuvel w.  
 TUND. 45, 7. SPEC. 4. si wolde ouch uffenbêre  
 erzougen, daz si wêre idelkeide widersaget  
 ELIS. 6797; *frieden u. freundschaft auf-,*  
*fehde u. krieg ankündigen, feind werden,*  
*adversari, diffidare* DFG. 14<sup>a</sup>. 181<sup>a</sup>. WALTH.  
 ALPH. CHR. 5. 248, 5; 9. 685, 20. 838, 2; 10.  
 174, 5. hin ze Sêlande hiez er w. GUDR. 671,  
 1. widersaget viende, *die fehde angekündigt*  
*haben* ROTH *urk.* 3 a. 1488. *mit dat.* RUL.  
 NIB. IW. PARZ. WALTH. ALPH. BON. OTN. A.  
 262. 64. 76. 77 *u. o.* LANZ. 8250. LIVL. M.  
 2762. 80. CHR. 4. 49, 4. 69, 10. 84, 4 *etc.*; 5.  
 285, 4; 8. 474, 1; 9. 597, 4; 10. 175, 4 f. er  
 widersagte dri stunt dem rîche KARL 11801.  
 ob man dem herren widersage Msr. 22, 3.  
 ein tœrscher tœrper wil uns hiure w. MSH. 3,

267<sup>a</sup>. widerseit si den schamelôsen zagen!  
*ib.* 44<sup>a</sup>. waz danne ob si mir widersagt?  
 LIEHT. 129, 9;  
 wider-sagen *stm.* (II. 23<sup>a</sup>) *widerspruch.* ân  
 allez w., *unwidersprochener, unwidersprech-*  
*licher weise* ELIS. 7515. 53; *fehde-, kriegs-*  
*ankündigung, feindschaft* TEICHN. si quis  
 spoliaverit aliquem sine diffidatione, quod  
 dicitur widersagen Mw. 36, 84 (a. 1244). RTA.  
 1. 197, 2. 8. 23. daz zwischen ime unde min  
 kein w. mac werden, die wil wir leben ûf  
 erden WALB. 429. âne KRONE 25415. OTTE  
 551, sunder w. TROJ. 18049;  
 wider-sager *stm.* adversarius DFG. 14<sup>b</sup>;  
 wider-sagunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 23<sup>b</sup>) *widerspruch,*  
*contradictio* DFG. 147<sup>a</sup>; *entsagung* GRIESH.  
 1, 119. 22; *kriegsankündigung* LAUR. N. 2130.  
 wider-samnunge *stf.* erlœs mich von der  
 widersamnung des volkes HB. M. 389.  
 wider-sanc *stmn.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) *ein gesang von*  
*drei strophén* LIMB. chr. 43. 50. 84.  
 wider-satzunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 346<sup>a</sup>) *gegensatz* MYST.;  
*widerstreben, widersetzlichkeit* MYST. Ksr.  
 158;  
 wider-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 344<sup>b</sup>) *gegensatz, -teil* MYST.;  
*widerwärtigkeit* SERV. FLORE; *entgegnung,*  
*erwiderung:* der galm der gap dâ w. KOLM.  
 80, 27; *widerstand, -streben, hindernis,*  
*widersetzlichkeit, feindseligkeit, falschheit*  
 WOLFR. BARL. KONR. (âne w. TROJ. 1942.  
 2122. 4478. 21052. 29181. PART. B. 3123.  
 S. NIC. 66. sunder w. TROJ. 2689. waz scha-  
 det im der w., den er von iu beiden hât *ib.*  
 3174) *u. md. denkm.* (ez hât chainen w.  
 ZING. *findl.* 2. 23, 69. âne w. etwaz tûn Ssp.  
*prol.* 52. âne stritis widirsat: mat JER.  
 13315). ich dâht an den w. NEIDH. XVI, 12.  
 sine vûrhtent umbe ein hâr niemens w. *ib.*  
 90, 15. swer aber an dem muote hât deheiner  
 slahte w. KARL 587. daz er niht widersatzes  
 vant AMIS L. 43. swes dinc ze widersatze stê  
 REINH. 320, 812. sich fûeget, das ein katze  
 tet mit widersatze den miusen manic leit  
 Ls. 3. 557, 5. der undertânen w. RENN. 1018.  
 ûf erden ist ein michel w. KOLM. 115, 17. der  
 heidensch kûnic wolde in geben w. OREND.  
 416. hie ist chain w. SGR. 320. dâ enwas  
 kein w. LANZ. 5729. vrilich âne w. *ib.* 8343.  
 âne zwivels w. REINFR. B. 26599. er hete lant  
 unde schaz und beleip âne w. GFR. 2556.  
 âne w. ALEM. 3. 115, 15. ûn allen w. CHR. 8.  
 85, 17. 86, 21; 9. 673, 2. 818, 18, *pl.* ône wi-  
 dersatze (*oder stf.* = widersâze?) *ib.* 8. 140,

30. sunder alle widersatze (: schatze) MARLG. 215, 103. wider widdersazze und fientschaft beholfen sin Mz. 3, 266 (a. 1351). widersetze (: letze) geben j. Tit. 4752 (*oder stf?*); *gegenpartei* SUCH. 20, 188, *persönl. gegner, feind* PARZ. BÄRL. PASS. KREUZF. des ist niemant ein w. HEST. 628. du schanden w. MSH. 2, 396<sup>a</sup>; *das bangesein, entsetzen* OT. sorgen und widersaz haben, daz UHK. 2, 32 (a. 1311). *vgl.* wider-sitzen;

wider-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 339<sup>a</sup>) *widerstand, -streben* FRL. 117, 15 (: haz). LIVL. 10191 (: daz);

wider-sätze *stf.* (II<sup>2</sup>. 340<sup>a</sup>) *dasselbe* PASS. (H. 123, 25. MARLG. 135, 191). JER. j. Tit. 5026;

wider-sätze *swm.* (II<sup>2</sup>. 342<sup>a</sup>) *gegner, feind* PASS. dâ kumet min w. her, her Dietrich von Bern WALB. 1088. di gotis widirsâzin FDGR. 2, 120, 16;

wider-sæze *adj.* (II<sup>2</sup>. 342<sup>b</sup>) *widerstand leistend, sich widersetzend, widersetzlich.* ist er w. MSF. 28, 3. daz ir manheit dâ von wart w. LOH. 4390. die rægen und ouch die widersæzen DIETR. 9406. von danne huoben sich die widersæzen RAB. 582. uns bestent die kûenen widersæzen *ib.* 836;

wider-sæzec *adj.* (*ib.*) *dasselbe* BIT. (7836. 12942. SUCH. KIRCHB. widersæssig RCSP. 1, 451. CP. 289. OEST. w. 47, 35. *vgl.* wider-setzec.

widersæzec-heit *stf.* widersæssigkeit OEST. w. 122, 38.

wider-sâzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 343<sup>a</sup>) *ersetzen, -statten* MÜHLH. r.

wider-schaffen *stswv.* (II<sup>2</sup>. 70<sup>a</sup>) *wiederbilden, -erschaffen* MYST. 2. 88, 6; *das gegenteil von etw. tun, entgegen wirken, rückgängig machen* TRIST. FRL. daz hân ich widerschaffet j. Tit. 96. daz widerschaffet ir mit iuwern listen BERTH. 341, 15.

wider-schal *stm.* (II<sup>2</sup>. 125<sup>b</sup>) *wiederhall, echo, resonantia* DFG. 194<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>. ALEXIUS 84, 394. VIRG. 408, 1.

wider-schampf *stm.* (II<sup>2</sup>. 139<sup>b</sup>) *ndrh. wederschampf* KARLM. 162, 8. s. schampf.

wider-scheide *stf.* sümlich jâhen kampfes w. j. Tit. 4426.

wider-schellen *stv.* *wiederhallen.* sie schutzen unde riefen, daz beide berge unde tal mit glichme lûte widerschal HERB. 4508. 10645; *entgegen lauten:* des vatir rede wedirschal SCHB. 284, 35.

wider-schelten *stv.* *dagegen schelten.* widerscheltende ungedult TEICHN. C. 276<sup>b</sup>;

wider-schelten *stn.* (II<sup>2</sup>. 132<sup>b</sup>) KRONE (3786. 23591).

wider-schënnen *stn.* (II<sup>2</sup>. 94<sup>a</sup>) *gegenscherz, -spott* SILV. 4643.

wider-schickunge *stf.* *misgeschick, unfall* ANZ. 17, 114.

wider-schilt *stm.* (II<sup>2</sup>. 131<sup>a</sup>) *gegenschild, schutz* PASS. K. 18, 35.

wider-schiezen *stv.* ein widerschiezendiu arm-brust RENN. 7321.

wider-schîm *stm.* (II<sup>2</sup>. 137<sup>a</sup>) *wiederschein* RUL. 119, 11.

wider-schîn *stm.* (II<sup>2</sup>. 146<sup>b</sup>) *dasselbe* TRIST. H. ALBR. ERLGES. RSP. KROL. MYST. RUL. 119, 11 var. VIRG. 32, 13. ECKE Z. 70, 9. eins dinges w., representatio DFG. 493<sup>b</sup>. objectum *ib.* 387<sup>a</sup>;

wider-schînen *stv.* (II<sup>2</sup>. 143<sup>b</sup>) *entgegenglänzen* MYST. REINFR. B. 2128.

wider-schouwen *stn.* (II<sup>2</sup>. 199<sup>a</sup>) *reflex* MYST. H. v. N. 386.

wider-schrîben *stv.* *schriftlich ablehnen.* er widerschreib die tauf CHR. 3. 283, 15.

wider-schric *stm.* (II<sup>2</sup>. 211<sup>b</sup>) *abschreckung* JER. 11676.

wider-schrift *stf.* (II<sup>2</sup>. 209<sup>b</sup>) *abschrift* PASS.; *schriftl. antwort, replik* KULM. r. OBERL.

wider-schûnden *stn.* (II<sup>2</sup>. 141<sup>b</sup>) *anreizung zur widersetzlichkeit* JER. 10073.

wider-secher s. widersacher.

wider-sëhen *stv.* silberwîzer lewen dri mit widersehendem anlûte WH. v. Öst. 87<sup>a</sup>;

wider-sëhen *stn.* widersehennes pfac er doch mit ile j. Tit. 4803. ein w. *reflex* sin selbes MYST. 2. 608, 16.

wider-sendunge *stf.* relegatio DFG. 490<sup>a</sup>.

wider-setze *stf?* s. unter widersaz;

wider-setzec *adj.* (II<sup>2</sup>. 347<sup>a</sup>) = widersæzec MYST. ZÜRCH. jö. JEN. st. 74. LEUTBG. r. 23.

widersetzec-heit *stf.* LEUTBG. r. 23.

wider-setzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 355<sup>b</sup>) *refl. widerstand leisten, sich widersetzen* BERTH. KREUZF.;

wider-setzunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 356<sup>a</sup>) *repositum* DFG. 493<sup>a</sup>.

wider-siech *adj.* recidivus DFG. 487<sup>a</sup>.

wider-sîn *stm.* (II<sup>2</sup>. 316<sup>b</sup>) *entgegengesetzter sinn (einer stelle)* OBERL. 2022.

wider-sinden, -sinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 307<sup>b</sup>, 29) *um-, zurückkehren* DIEM. EXOD. MAB. (202, 25).

wider-sinnen *stv.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>a</sup>) *ir beider sin zezamen widersinnet, geht auseinander, widerstrebt sich* HADAM. 467;

wider-sinnes *gen. adv.* (II<sup>2</sup>. 311<sup>b</sup>, 10) *verkehrt, rückwärts* TRIST. H. (5333. 657). KONR. ALBR. FASN. 634, 12. CHR. 2. 97, 30. wider-sinnigs RING 45<sup>a</sup>, 33.

wider-sitzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 337<sup>a</sup>) *intr. widerstand leisten, mit dat. SUCH. GEST. R. HPT. 7. 370, 5; mit refl. dat. bange werden, sich fürchten* PARZ. MAR. wan si ir harte widersaz dar an KRONE 23631; *tr. bange werden, zurückschrecken vor, fürchten* GEN. (D. 8, 15). WOLFR. (beim ersten beleg aus WH. lies 163, 17). ANEG. SERV. NEIDH. (46, 12). KRONE (12856. 21297. 437. 25901. 27965). MEL. LOH. (1633). TÜRL. Wh. (die vinde w. 79<sup>b</sup>). RAB. (483. 92. 574. 786). SPEC. die Etzeln von sinner craft widersâzen sere BIT. 4779. vil kleine er daz widersaz ERNST 488. ichne mac niht w. dine furine hitze MARG. 372. *vgl.* entsitzen.

wider-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 384<sup>b</sup>) *wiederholter schlag* KARL 7597 *u. ann.*; *rückschlag, gegenteil, abwehr (beim fechten) eig. u. bildl.* IW. LANZ. WIG. KARL, FREID. SILV. OT. MS. (ich bin des kempfe ûz Österreich und kan die widerslege WARTB. 4, 2). PASS. des widerslages er niht vergaz TÜRL. Wh. 22<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 71<sup>a</sup>. w. ist unverboden DAN. 7133. slahen den w. APOLL. 8392. daz im ein w. kom an sin houbet GA. 1, 490. ê der w. im verzarte sinen bejac LS. 2. 661, 3. daz machet gar der w. WG. 14122. bi daz dir daz ouge git den w., *im augenblicke* KCHR. 3645. wie bin ich von der gûten nû gescheiden, die vor was mines leides w. MÜGL. lied. 7. 1, 2. daz vihe sol gên âne w., *ohne zurückgetrieben zu werden* GR.W. 3, 549; *widerschein, reflex, obiectum* DFG. 387<sup>a</sup>. RUL. MYST. die sunne schinet ûf die ding, dâ sie iren w. ane hât PRED. Cass. 21<sup>b</sup>;

wider-slahen *stv.* (II<sup>2</sup>. 379<sup>b</sup>) *tr. zurückschlagen, -weisen, repercutere, -pertundere* DFG. 493<sup>a</sup>. 496<sup>a</sup>. SERV. also er des gerit, daz er ê widrslûc BR. H. 43, 34. daz wirt widerslagen, *mit widerslegen vergolten, abgewehrt* MSH. 3, 188<sup>a</sup>. *mit dat. d. p. diu nôt mir freude widersluoc* ULR. Wh. 130<sup>a</sup>. *spec. von schall u. licht: diu horn w., den schall der hörner erwidern* WARTB. 61, 5. *wiederhalten: der gesanc widerslûc in der stat ublical* PASS. 131, 44. *zurückstralen, reflectieren* *intr.* ALBR. 17, 78, *tr.* PASS. MYST. ein gesiht w., *blenden* MGB. 437, 18, *refl. ib.* 457, 23. 458, 22. *vgl.* wider slahen.

wider-smecken *swv.* (II<sup>2</sup>. 419<sup>a</sup>) *resipiscere* DFG. 494<sup>b</sup>. GERM. 7, 349.

wider-snaben *swv.* (II<sup>2</sup>. 435<sup>a</sup>) *tr. auftreten gegen, widersprechen* LS. 2. 556, 178.

wider-snellen *swv.* rebellisare DFG. 486<sup>a</sup>;

wider-snellen *stm.* (II<sup>2</sup>. 448<sup>a</sup>) *das widerstreben* KELL. 195, 5.

wider-sniden *stv.* (II<sup>2</sup>. 442<sup>a</sup>) *refl. sich als ein ebenbild von etw. darstellen* PASS. 108, 66;

wider-snidunge *stf.* recisio DFG. 487<sup>a</sup>.

wider-sorge *stf.* (II<sup>2</sup>. 470<sup>b</sup>) *gensorge, -bedenken* HÄTZL. 2. 85, 30.

wider-spaht *stm.* (II<sup>2</sup>. 475<sup>a</sup>) *widerrede* LS. 2. 371, 438.

wider-spân *stm.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) *streit, streitigkeit, zank* MSH. 3, 468<sup>b</sup>. DIUT. 1, 313. LCR. 83, 8; *härte, zähigkeit des holzes: herter w. vil ofte zorn hât getân zimberluten, swenn er in scharten machte an bihelen und an barten* RENN. 22900; *ringelung der haare* NEIDH. 239, 60, s. spân;

wider-spâne *adj.* *widerspenstig.* du werde ie sô widerspên (: wên) KELL. erz. 208, 16. din dienst wirt widerspâne gar JÜNGL. 157; *zähe, hart: daz holz was zähe und widerspân (: lân)* KOLM. 198, 5. *vgl.* widerspene;

wider-spænec *adj.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) *widerspenstig* KONR. *u. md. denkm.* (VET. b. L. 2841). LS. 1. 240, 195. nu was ein lant in der zit w. (: undertanec) KCHR. 3. 768, 70. wir wären ie w. (: undertanic) cristenlicher lere MART. 86, 22. *vgl.* widerspenic.

widerspænec-liche *adv.* (ib.) *auf widerspenstige weise* KIRCHB. 639, 39.

wider-spänisch *adj.* = widerspænec. die schrift berespet die widerspêneschen mit drauwen des ewigen dôdes PRED. Cass. 16<sup>a</sup>.

wider-spannic s. widerspenic;

wider-spannen *swv.* *widerspenstig sein, recalcitrare* DFG. 486<sup>b</sup>. *vgl.* widerspenen.

wider-sparren *stm.* *gegenstreben, widerwärtigkeit.* daz er welle uberharren in disem widersparren SGR. 270. *vgl.* widersperre.

wider-spêl *stm.* (II<sup>2</sup>. 492<sup>a</sup>) *wiedererzählung* NIB. MAI, KRONE (10053. 24539). j.TIT. 3579.

wider-spene *adj.* *widerwärtig.* der widerspene Liminius MART. 142, 20. *vgl.* widerspâne;

wider-spenen *swv.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>a</sup>) *widerspenstig sein, mit dat. SCHM. Fr. 2, 670. vgl.* widerspannen;

wider-spenen *stm.* (II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>) *das widerstreben* HADAM. 421 (: senen);



wider-spenic, -spennic *adj.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>a</sup>, 29) = widerspæne: contrarius, contumax, protervus, rebellis, refractarius (widerspenic, -spennic, -spannic) DFG. 147<sup>a</sup>. 148<sup>a</sup>. 468<sup>a</sup>. 486<sup>a</sup>. 489<sup>a</sup>. ZÜRCH. jö. DÜR. chr. MSH. 1, 11<sup>b</sup>. BR. 26<sup>b</sup>. O. 16<sup>a</sup>. BEISP. 69, 21. FASN. 25, 25. CHR. 3. 277, 9; 5. 155, 24; 14. 582, 5. OEST. w. 134, 26.

wider-spenicheit, -spennicheit *stf.* (II<sup>2</sup>. 478<sup>b</sup>) contumacia, protervia, rebellio DFG. 148<sup>a</sup>. 468<sup>a</sup>. 486<sup>a</sup>. MGB. 43, 3. BEISP. 34, 20. S.GALL. chr. 3. CHR. 5. 284, 10.

wider-spenicliche *adv.* proterve (widerspenic, -spennic, -spannic) DFG. 468<sup>a</sup>.

wider-spenigen *swv.* protervire DFG. 468<sup>a</sup>.

wider-spenstic *adj.* (II<sup>2</sup>. 477<sup>b</sup>) protervus DFG. 468<sup>a</sup>.

wider-spensticheit *stf.* widerspensigkait ZIMR. chr. 3. 46, 21.

wider-sperre *adj.* (II<sup>2</sup>. 486<sup>b</sup>) widerstrebend, -spenstig GRIESH. 1, 75. BEH. 34, 12;

wider-sperre *stf.* das widerstreben PF. forsch. 1, 71. BEH. 47, 2;

wider-sperrec *adj.* (II<sup>2</sup>. 486<sup>b</sup>) = widersperre MYST. 1. 399, 29;

wider-sperren *swv.* (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>) *refl.* sich widersetzen, sträuben PASS. wilt du dich w. WOLFD. D. V, 75.

wider-spicken *swv.* TROJ. 17286 *var.* zu under-spicken.

wider-spien *swv.* der den ubilin tiuvil mit sinin ubilin rētin von sime hercen wider-spit hat BR. H. *prol.* 59.

wider-spiener *stm.* widerspenstiger BEH. 100, 18. 114, 8. — zu spannen.

wider-spil *stm.* *gegenteil* ALTsw. 187, 21. 195, 35. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 779<sup>b</sup>;

wider-spiln *swv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *intr.* zurückstrahlen MYST. FRL.;

wider-spiln *stm.* (*ib.*) MYST.

wider-spor *stf.* falsche führte. du jagst die w. mit din falschen hunden ALTsw. 157, 5.

wider-spot *stm.* (II<sup>2</sup>. 519<sup>b</sup>) *gegenspott* HADAM. 306.

wider-sprache *stf.* (II<sup>2</sup>. 536<sup>b</sup>) *gegenrede*, *einwand*, *ein-*, *widerspruch*, *controversia* DFG. 147<sup>a</sup>. DIEM. KARL (1114), KARLM. MYST. KCHR. 18464. BR. O. 4<sup>a</sup>. ELIS. 1415. HPT. 18. 115, 163. SSP. 2. 42, 2. 44. SWSP. 177, 6. PRAG. r. 142, 142. KULM. hf. 213. MÜHLH. rgs. 153. BU. 20, 14 (*a.* 1261);

wider-sprache *stf.* (II<sup>2</sup>. 538<sup>a</sup>) *dasselbe* DFG. 147<sup>a</sup>. LANZ. 5522 (: bræche);

wider-sprächen *stv.* (II<sup>2</sup>. 532<sup>b</sup>) *intr.* *wider-sprechen* MYST., *mit dat. d. p.* MGB. MYST., *mit gen. d. s.* TEICHN.; *tr.* *das Gegenteil von aussagen, in abrede stellen, verneinen, leugnen* MAL, MGB. MYST. PASS. (H. 149, 48. 168, 42. 81. 217, 3. 245, 86). GUDR. 1623, 1. TRIST. H. 2673. LOH. 1145. 1183. 2531. FASN. 775, 2. CRANE 3144. KARLM. 161, 39. 162, 62. 246, 19. ALSF. G. 2699; *sich gegen etw. erklären, es ausschlagen, verschmähen, ablehnen* PARZ. TROJ. THEOPH. RSP. CHR. 1. 208, 8; *sich lossagen von, verleugnen* PASS. MYST. SUCH.;

wider-sprêchunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>b</sup>) *contradictio*, *controversia*, *recalcitratio*, *redargutio* DFG. 147<sup>a</sup>. 486<sup>a</sup>. 488<sup>b</sup>. âNE W. SCHAAAB 325 *a.* 1441.

wider-spriez *stm.* widerspenstiger, starrkopf BEH. 12, 18. 209, 10. 218, 25;

wider-spriezen *stm.* BEH. 217, 16.

wider-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *widerspruch*, -*ruf* HALT. 2108. OEST. w. 225, 20. einen w. sprechen MSH. 3, 65<sup>b</sup>;

wider-sprüchic *adj.* SUCH. 32, 12.

wider-staben *swv.* nu si von mir diz hüechelin gesant den, die gelêret sint, und bitte si flizenclich, ob diu wârheit iender sich dar an übergangen habe, daz ir kunst widerstabe -- swâ si den valsch erkennen W. v. Rh. 215, 26.

wider-stal *stmn.* (II<sup>2</sup>. 559<sup>a</sup>) âNE W. *unterlass*, *hindernis*? MYST. 1. 362, 1 *u. anm.*; *vgl.* widerstelle.

wider-stân, -stên *stv.* (II<sup>2</sup>. 589<sup>b</sup>) *intr.* *widerstehn*, *entgegentreten*, *widerstand leisten*, *sich widersetzen* MSH. 3, 191<sup>b</sup>. *widerstênde* oder *widersagende* BR. H. 68, 6. w. mit MYST. 2. 258, 17. *mit dat.* GEN. LAMPR. PILAT. NIB. TRIST. WALTH. TROJ. (den Kriechen w. 18282. 643. daz ich der süezen minne guot wil mit strite w. 21929). BARL. SPEC. ROTH *pr.* (43). HERB. 11610. FREID.<sup>2</sup> 44, 23. STRICK. 3, 75. LS. 2. 512, 307. PASS. 99, 67. 172, 52. BERTH. 2. 179, 34. CRANE 2749. 3374. *mit dat. u. gen.* SSP. 3. 56, 2. 78, 2. *des widerstânt ime niman* MARLG. 158, 172. *ich wil im strides wederstân* CRANE 3825; *widerlich sein, mit dat.* A. HEINR. WALTH. FREID. BARL. WARN. *der selbe ungemuete man sol werden wiben widerstân* recht als ein gemeine wip *widerstât* werdes ritters lip LIEHT. 650, 4 ff.; *tr. entgegentreten, verhindern* TROJON. 7. *den gebrechen und schaden w. und wenden* CHR. 1. 240, 21;

wider-standunge *stf.* *widerstand*, obstaculum DFG. 390<sup>a</sup>. ORTLOFF 1, 712; *auferstehung* EVANG. 325<sup>b</sup>;

wider-stant *stm.* (II<sup>2</sup>. 591<sup>a</sup>) *widerstand*, obstaculum DFG. 390<sup>a</sup>. KIRCHB. MH. 2, 502.

wider-stapfelen *svv.* *recalcitrare* DFG. 486<sup>b</sup>.

wider-stat *stm.* (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>, gehört zu 607<sup>b</sup>) *das-selbe* JER. 13315 *var.*;

wider-state *stf.* *wiedererstattung*, *vergütung*, *entgelt*. *nd.* *wedderstate* CHR. 7. 164, 3;

wider-staten *svv.* *wieder erstatten*, *ersetzen* THÜR. *rd.* 386 *a.* 1486;

wider-statunge *stf.* = *widerstate* SSP. 1. 6, 2. ORLAM. 31 *a.* 1347. THÜR. *rd.* 375. ZEITZ. *cop.* 182<sup>b</sup>. 183<sup>a</sup>.

wider-stöchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 624<sup>a</sup>) *swaz* er guetlich wider si sprach, ubellich sie ie widerstach GA. 3. 113, 186; den lantgrêvin sine wort begondin widirstechin, ärgern, wurmen JER. 9419. sin lip was wol halber töt von sorgen und von schrecken, daz gröze widerstecken begond im in dem herzen REINFR. B. 13386.

wider-stelle *adj.* *widersetzlich*. in himel, uf erde, in helle ist im niht w. W. v. Rh. 10, 13.

wider-stên *s.* *widerstân*;

wider-stende *stf.* = *widerstant* DRACH. C. 120;

wider-stendic *adj.* (II<sup>2</sup>. 592<sup>a</sup>) *widerstand* *leistend*, *widersetzlich* BEH. *ged.* 5, 75. DÜR. chr. 266. RTA. 1. 267, 36. RUDOLST. r. 211,

20. MÜHLH. rgs. 154; *widerlich* BERTH. 163, 63. swachiu fuore was dir ie w. j. Tit. 4277;

wider-stentnisse *stfn.* *obstaculum* DFG. 390<sup>a</sup>;

wider-stênisse *dasselbe* *ib.* *widerstênuz* Voc. G. 192<sup>a</sup>;

wider-stêunge *stf.* *auferstehung* EVANG. L. 2, 34.

wider-stich-*stm.* (II<sup>2</sup>. 625<sup>a</sup>) *gegenstich* NARR. 76, 18.

wider-stillen *svv.* (II<sup>2</sup>. 638<sup>b</sup>) *gegenseitig* *zum* *stehn* *bringen* HADAM. 430.

wider-stören *stn.* (II<sup>2</sup>. 660<sup>b</sup>) *verhinderung* JER. 6491.

wider-stôz *stm.* (II<sup>2</sup>. 668<sup>a</sup>) *gegenstoss*, -*druck*, *feindl.* *entgegentreten*, *widerstand*, *trotz*, *repulsa*, *objectum*, *obstaculum* DFG. 493<sup>a</sup>. 387<sup>a</sup>. 390<sup>a</sup>. DIEM. (= ANTICHR. 101, 10). LOH. (4321. 5141. 520). TÜRL. Wh. ALEXIUS *u. md.* *denkm.* (LIVL. M. 65. 252. 10536). die winde teten manegen w. APOLL. 6517. der tugent ze widerstôze j. Tit. 6108. Eniten ze widerstôze wil ich wesen dîn geverte *ib.* 4977. daz im ze w. nindert lebete künic im geliche *ib.*

89; *widerwillen*, *abneigung* PASS. K. 224, 39; w. haben, *wieder gut gemacht werden* FREID. 37, 21;

wider-stôzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 667<sup>a</sup>) *tr.* *wogegen stossen* MGB. 108, 10. HIMLF. (Hpt. 8) 357; *zurückstossen*, -*treiben* DIEM. 226, 9; *intr.* *mit* *dat.* *aufstossen*, *begegnen* Iw. Ms. swaz ime des volkes widirstiez ROTH. R. 1664. 2687. *vgl.* *wider stôzen*;

wider-stôzen *stn.* *ân allez* (*gedr.* *allen*) *widerstôzen* j. Tit. 6089. sie gâben in dâ manlich w. *ib.* 6090. daz sie den fures vanken gâben w. *ib.* 4012;

wider-stôzunge *stf.* *repulsio* DFG. 493<sup>a</sup>.

wider-strâfen *svv.* (II<sup>2</sup>. 671<sup>b</sup>) *redarguere* DFG. 488<sup>b</sup>;

wider-strâfunge *stf.* *redargutio* DFG. 488<sup>b</sup>.

wider-strâze *stf.* (II<sup>2</sup>. 678<sup>a</sup>) *gegenstrasse* PASS.

wider-strêbe *stf.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>b</sup>) *widerstreben*, -*stand* ER. WALTH. der *widerstrebe* ist *genuo* KCHR. W. 2660;

wider-strêbe *adj.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>a</sup>) *widerstrebend*, *unähnlich*, *mit* *dat.* GEST. R. 48. 78;

wider-strêbe *swm.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>b</sup>) *widersacher*, *gegner* SPEC. GEST. R. Hpt. 5. 20, 116; *widerspenstiger*: niht ein priester sunder ein *widerstreb* (*var.* *widderspeniger*) sol er erteilt werden (*non ut sacerdos sed ut rebellis iudicetur*) BR. 26<sup>a</sup>;

wider-strêben *svv.* (II<sup>2</sup>. 680<sup>b</sup>) *streben gegen*, *widerstreben*, *widerstand leisten*, *recalcitrare* DFG. 486<sup>b</sup>. *abs.* MYST. MSH. 2, 132<sup>a</sup>, *mit* *gen.* LOH. 736, *mit* *dat.* TROJ. (23472. 25196. 26885). STRICK. (DAN. 6651). TEICHN. GEO. (4284). LOH. 3669; *tr.* *wiltuz* *mit* *gesange* w. WARTB. 152, 13. *vgl.* *wider strêben*;

wider-strêben *stn.* (*ib.*) ER. TEICHN. MGB. KARLM. ALEXIUS 124, 453;

wider-strêber *stm.* (*ib.*) *gegner* LESEB. 1042, 14;

wider-strêbic *adj.* (*ib.*) *widerstrebend*, -*setzlich*. wirt sie *widerstrebic* BR. O. 16<sup>a</sup>, *mit* *dat.* die tören w. sint MSH. 3, 20<sup>a</sup>;

wider-strêbunge *stf.* *rebellio* DFG. 486<sup>a</sup>. âne w. GERM. 18, 97.

wider-stric *stm.* daz sei dein ân *widerstric* (: dick) TEICHN. A. 129<sup>a</sup>. daz von des spiegels clârheit ir ougen wurden sô pereit, daz sie den liechten anplic unsers herrn ân *widerstric* mohte an gesehen Gz. 1184.

wider-strîit *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>a</sup>) *gegenkampf* MYST. KARLM.; *widerstreben*, -*stand*, *widerstreit* *mit* *worten* ER. (2701). FREID. FLORE, BARL. MYST. âne MSH. 3, 179<sup>a</sup>. SILV. 1267. TROJ.

12799. 22465. WALB. 106. GEO. 1534. NETZ 7715, sunder w. REINFR. B. 13128; *wettstreit*, *zieml. allgem.* (in widerstrite, um die wette GUDR. 1217, 2, en w. ER. 1802. OTTE 294, gegen LIVL. M. 1109, ze w. *ib.* 3273. GEO. 1244. CRANE 4583. *vgl.* wider strit, widerstrit *unter* strit II<sup>2</sup>, 695<sup>b</sup>, 30); *rechtl. wechselseitige anfechtung eines rechtes*: sprechent zwene man ein guot an in widerstrit (contravindicando) und mit gelicher ansprache SWSF. G. 233 und s. 331<sup>b</sup>; *gegensatz, persönl. widersacher* BARL. MS. KRONE, PASS.; *adjectivisch mit dat.* daz ist gote w. TEICHN. 277; wider-strite *swm.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *gegner, widersacher* FdGR. 2. 118, 43. HPT. 7. 363, 16. BIT. 7659. j.TIT. 4693. 701. 6034. meister W. *ib.* 2900. 5; wider-strite *swf.* (*ib.*) *gegnerin* IW. 6882. MSH. 1, 85<sup>b</sup>; wider-striten *stv.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>a</sup>) *streiten gegen, sich widersetzen*, oppugnare, rebellare, -belisare DFG. 398<sup>b</sup>. 486<sup>a</sup>. getorste si w. ERACL. 2918. der het ein wip, die kunde w. j.TIT. 5538. *mit dat. d.* p. BÜCHL. KINDH. TEICHN. BERTH. 2. 179, 33 f. 180, 9). TÜRL. Wh. 90<sup>b</sup>; *tr.* WINSB. BERTH., *mit gen. d. s. einem etw. weigern* PARZ. ERACL. WIG.; wider-striten *stn.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>a</sup>) *âne LANZ*. 8342. BIT 784. 4633, sunder JER. 8763, mit w. BERTH. 30, 10; wider-stritlic *adj.* (II<sup>2</sup>. 697<sup>a</sup>) *widerstrebend, -setzlich*, rebellis DFG. 486<sup>a</sup>. LEYS. MYST. RENN. 21202; wider-striftunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 693<sup>b</sup>) *rebellio* DFG. 486<sup>a</sup>; wider-ströuwen *swv.* (II<sup>2</sup>. 701<sup>b</sup>) *tr. dagegen streuend aufhalten*, den val w. TÜRL. Wh. 53<sup>b</sup>. wider-strüben *stn.* (II<sup>2</sup>. 702<sup>b</sup>) *widersträuben*. *âne widirstroubin* JER. 4989. 15306. wider-stunen, -stunden? *swv.* (II<sup>2</sup>. 713<sup>a</sup>) *stossen gegen, widerstehn*. die zit mir widerstunde (: kunde) HERB. 5580. di bruste dir widirstunt (: kunt) JER. 4440. — *bei annahme des reimes û : u zu widerstân.* wider-sturm *stm.* (II<sup>2</sup>. 716<sup>b</sup>) *gegenwehr* KONR. lied. 1, 97. wider-sturz *stm.* (II<sup>2</sup>. 646<sup>b</sup>) *umschlag, -sturz KRONE* (s. *unter* wen); *gegenschlag*, min singen hât ein w., *ist unharmonisch* WOLK. 112. 2, 14; *rückfall*: dô tete sin krancheit w. APOLL. 10089; wider-stürzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 647<sup>a</sup>, 4. 647<sup>b</sup>) *um-*

*zurückstürzen, -kehren. tr.* er hât gewunden krüse valwe locke, am ende widerstürzet NEIDH. XXIV, 8. den schranc HPT. 7. 379, 85, den schaden w. GA. 2. 385, 85; *refl. Pass.* 148, 8. wider-stuz *stm.* (II<sup>2</sup>. 718<sup>a</sup>) *gegenstoss, bildl. gegensatz, widerstand* PASS. SCHB. 276, 4. 283, 30. 330, 12. wider-süenerin *stf. versöhnerin*. du bist ein widersuonarin der sculdigen WACK. pr. 74, 2 (DIUT. 2, 289). wider-süezen *swv.* ich moht sin niht mit worten w. j.TIT. 1595. wider-swachen *swv.* höveschlich tanzen, vroelich lachen -- daz wil wätlich widerswachen, sô daz mans ze nihte gert SINGENB. 234, 18. wider-swal *stm.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>b</sup>) *gegenschwall, gegen-, zurückströmung*. dâ suln wir helme houwen, daz daz bluot dâ hine fluiet unt git den widerswal ROSENG. 333. DA. 298. 569. *vgl.* zu VIRG. 383, 10. daz pluot het w., daz man in menschenpluet unz an die sporn wuet OT. 439<sup>b</sup>. 445<sup>a</sup>. ich scheub die speis in meinn leib, bisz sie gewint den widerschwal FASN. 608, 2. *bildl.* der tören heil hât w. gewonnen MSH. 2, 202<sup>b</sup>. *vgl.* HALT. 2107; wider-swalm *stm.* w. im wazzer, vorago VOC. 1482. SCHM. Fr. 2, 632. wider-swanc *stm.* (II<sup>2</sup>. 807<sup>a</sup>) *rückschwung, -kehr, -fall* PASS. JER. der gröze w., den der mensche pegie, dô der fluoch in gefie Gz. 1909; *gegenhieb* WALTH. BIT. 10927. wider-sweif *stm.* (II<sup>2</sup>. 786<sup>b</sup>) *rückschwung, -sprung*. des lewen w. MART. 181, 37. wider-swich *stm.* (II<sup>2</sup>. 784<sup>b</sup>) *aufenthalt, zögerung* JER. 27644. wider-tân *part. adj. entgegengesetzt, feindselig* LEBEB. 1040, 23. im was der bart w., ihm wuchs kein bart GA. 2. 496, 124; wider-tân, -tât, -tôt *stm.* *widerton*, capillus Veneris, politriton DFG. 97<sup>a</sup>. 445<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 861. KWB. 257. etliche nemen das chraut widertât (: stât) VINTL. 8239. *vgl.* MYTH. 1164. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1109; wider-tât *stf. gegentat, -vergeltung*. mensch, wie du sündes, geleich vindest du die w. WOLK. 25. 1. 16; *widerstand*, sunder w. MD. ged. 3, 94; wider-tâte *stm. gegner*. wie stêts umb dich und deinen widertâte (: râte) LORENG. 141, 6. wider-teil *stmn.* (III. 22<sup>a</sup>) *gegenteil* MS. (H. 1, 26<sup>b</sup>). FRL.; *mishelligkeit, zwiespalt, feindschaft*, controversia DIFF. n. gl. 111<sup>b</sup>. GRIESH.



SUCH. die lantherren heten vil widertail mit dem künig CHR. 1. 50, 6. dō was grōzer w. und irrung in der stat *ib.* 4. 109, 9; *gegenpartei*, *gegner*: sinem widerteil den sig er abe ervalt LOH. 7592. ob ainer gefangen hiet und der w. kainen MH. 2, 609. *vgl.* CHR. 2, 233 *anm.* 6. 492, 34. 498, 12; 5. 362, 13. 365, 25 *etc.*; 10. 272, 19; 11. 749, 24. KUCHM. 44. *gegner in einem rechtshandel*: den clagern und widertailen tage beschaiden Mz. 4, 302;

wider-teilen *swv.* (III. 28<sup>a</sup>) *mit dat. u. acc. (durch urteil) absprechen* Ms. (H. 2, 262<sup>a</sup>. MSF. 33, 14). RAB. SWSF. 44, 5. 105, 2. OT. 607<sup>b</sup>, 617<sup>b</sup>, 618<sup>a</sup>, 619<sup>a</sup> *etc.* SCHM. Fr. 1, 601. guot unde man wart ime widerteilet KRONE 19421. sō der armen sēle mitgemeine aller hailigen widertailt *vit* ERINN. 587;

wider-teiles *adv.* daz was ir widerteiles (: veiles) j. TIT. 2196.

wider-tengen *swv.* die scharfen ecke wurden (*im kampf*) widertenget, *umgeschlagen* j. TIT. 4100.

wider-tjoste *stf.* Acurteis wederjoste fant CRANE 3916.

wider-tôt *s.* widertân.

wider-tragen *stv.* (III. 75<sup>b</sup>) *tr. zurücktragen* MYST. JER. W. v. Rh. 243, 38; *refl. sich zurückbeziehen* *uf* HPT. 8, 425;

wider-tragunge *stf.* (*ib.*) *famatorium, relativum* DFG. 224<sup>a</sup>. 490<sup>a</sup>. HPT. 8, 425;

wider-traht *stm.* *gegengedanken, widerwillen, unzufriedenheit*. diz sint die dinc, die an dine herzin machint den widertracht ADRIAN 436, 79.

wider-traz *stm.* (III. 85<sup>a</sup>) *wider-, gegentrotz* TRIST. H. 1927 *u. Bechst. anm.* der oberste w. RENN. 1018. schier sage ich w. KOLM. 32, 40. *vgl.* widertruz.

wider-trêten *stv.* (III. 100<sup>a</sup>) *entgegentreten, mit dat. d. p. PASS. (H. 192, 65), und gen. d. s.* JER. 27264; *begegnen* PASS. (H. 381, 1).

wider-triben *stv.* (III. 88<sup>a</sup>) *tr. zurücktreiben, rückgängig machen, hintertreiben, abwehren, hindern* HERB. PASS. BÄCHT. 6, 20. FRONL. 46. daz unreht MSH. 3, 89<sup>a</sup>, daz urteil PART. B. 16865, die swære TROJ. 11423, den dienst w. VINTL. 1973 *f.*, den brief Mz. 1, 291 (*a.* 1340), den kouf w. *ib.* 363, 421. die wider-treibent die flammen von den häusern MGB. 328, 15. *mit dat. u. acc.* einem den hōmōt mit stride w. KARLM. 194, 18; *zurückgeben, vergelten*: got lāze mich ir wunden mit rāche

w. TROJ. 13245; *widerlegen*, *redarguere* DFG. 488<sup>a</sup>. HERB. URST. PASS. TEICHN., *mit gen. d. s.* KARL (51), ANEG. KONR. (SILV. 4247). MOR. 2, 826. AMIS 770. SWSF. 157, 7. 315, 25. MAINZ. fgb. 210. *mit präp.* sō widertribe er mich dar an TRIST. 4559; *refl. sich wider-setzen, nicht gelingen, mit dat. d. p. PASS.* K. 205, 29;

wider-tribunge *stf.* *repulsio* DFG. 493<sup>a</sup>;

wider-trip *stm.* (III. 89<sup>a</sup>) *das zurücktreiben, verhindern.* âne, *sunder w. PASS. K.* 263, 85. KIRCHB. 788, 57. BEH. 40, 8. dem wandel w. tuon MSH. 2, 254<sup>b</sup>.

wider-trit *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *rücktritt, -gang* JER. ein rechtspruch sol kein w. liden ZEITZ. cop 199<sup>a</sup>.

wider-truz *stm.* = widertraz RENN. 18347, *pl.* widertrutze ROSENG. 330. *md.* widdertrotz LUDW. 34, 13. 41, 17, wedertrotz DÜR. chr. 512.

wider-tuon *an. v.* (III. 146<sup>a</sup>) *ungeschehen, rückgängig, wieder gut machen* GEN. KARAJ. BÜCHL. FREID. STRICK. (swaz wir hân bräht in gotes gebot, daz habent si schiere widertân KARL 1559). ANEG. KONR. (den schaden TROJ. 13350, 18292, 23514, daz laster w. *ib.* 18953, 23482). ob man daz nû widertût PASS. 272, 59. ich hân ez allez widertân SPERW. 338. swelich herre unreht hât getân, der widertuoz doch harte drāt Wg. 13475. der hōmūt is di mēste sunde, iz inwirt nimmer widertân W. v. N. 38, 10 daz urtailde GRIESH. 2, 85, daz laster ULR. Wh. 164<sup>a</sup>, den schaden w. RING 42, 5. 42<sup>b</sup>, 34. CHR. 9. 1033, 2. Mz. 1, 226. 45. 68. 510. 32 *u. o.*; *zurückgeben, erstatten, vergelten* WALTH. LANZ. MAI, AMIS, LIVL. Ssp. 1. 21, 2. habt ir im niht gevolget, daz wirt wol widertân WOLFD. A. 274. wā mite er widertāte, waz von den Kriechen im geschach TROJ. 17722. *mit dat. d. p. KARLM.* 131, 39. W. v. N. 34, 8. *vgl.* widertân.

wider-turc *stm.* (III. 149<sup>b</sup>) *das zurücktaumeln, -fallen; der widerstand* JER.

wider-twengen *stm.* (III. 165<sup>b</sup>) *gegenzwang, widerstreben* JER. 15732.

widerunge *stf.* (III. 624<sup>a</sup>) *das widerstreben, sträuben, weigern* TRIST. 10540. âne alle w. MONE z. 10, 110 (*a.* 1284). die w. duldliche vertragen BR. H. 58, 5.

wider-vâhen *stv.* (III. 209<sup>a</sup>) *tr. widerstreben, sich bewegen od. stemmen gegen, aufhalten, entgegen handeln.* sint iwer gote dem gelich, der den luft wol widervæhet WWH.

216, 17. ouch louft in diner hende der siben sterne gâhen, daz sin himel widervâhen *ib.* 2, 4, *vgl.* 216, 9. PARZ. 782, 15 *u.* widervanc. der stern ist vier und drie, die daz firmamentum widervâhen j. *TIT.* 2751. daz wolt sie w., wâ sie des innen werden kan HÄTZL. 2. 14, 596. di widerviengen der hêligen gesetze ELIS. 3072. *s.* GERM. 7, 303; *s. v. a.* vervâhen, *ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nehmen* AUGSB. r., *s.* RA. 589.

wider-val *stm.* (III. 223<sup>a</sup>) *rückfall, recidivum* DFG. 487<sup>a</sup>. WOLK. 24, 5, 8. KARLM. 216, 25. *bes. rückfall eines lehngutes* HALT. 2100. RcsP. 1, 788;

wider-vallen *stv.* die widervallenden sündær MGB. 242, 8.

wider-valt *stm.* *zurückbiegung, -ringelung des haares.* daz hâr an dem ende kriuseleht alsam ein kluoger w. GERM. H. 8. 259, 16, *vgl.* 241, 71. 242, 110.

wider-vanc *stm.* *entgegengesetzte bewegung (der planeten)* ELIS. 214. ERLGES. 116. *vgl.* widervâhen.

wider-varn *stv.* (III. 249<sup>a</sup>) *intr. mit dat. d. p. in den weg kommen, entgegentreten (freundlich od. feindlich), begegnen* DIEM. KARAJ. PARZ. WIG. PASS. (swanne ich dir ebene widervar H. 173, 60. im widervâr ein man, ein jungelinc *ib.* 69, 92. 239, 93. MARLG. 130, 75). widervert mir Constantin ROTH. R. 3461. mir widervuor ûf minem wege minner vrowen kneht LIEHT. 24, 22. mir widervuor ein junger degen ECKE Z. 154, 4. dô widirfuor im sin hûsenôz WACK. pr. 40, 11. ob in widervûeren die von Africân LOH. 4125. ein tier im widervert *ib.* 5738. im widervuor ein ritter vorn, der in niht verrer jagen lie KRONE 16542. einander w. ER. 6866. ob zwên friunt einander widervarnt, *sich feindl. entgegentreten, in streit geraten* MW. 59, 6 217, 31 (a. 1255. 1300); *widerfahren, zu teil werden, zieml. allgem., vgl. noch* KRONE 11377. FLORE 1929. 3793. 5707. SILV. 1670. TROJ. 14045. 21212. 22941. PANTAL. 1665. GFR. 1003. BPH. 3117. LIEHT. 69, 32. MSH. 1, 116<sup>a</sup>. AMIS L. 1569. PASS. 375, 65. GRIESH. 1, 74. 79. 2, 15. BERTH. 2. 13, 24. 32, 31 *u.* oft am schlusse einer predigt. MGB. 471, 11. GRIS. 4, 24. APOLL. S. 28, 18. 34, 24. 35, 4. 48, 34. CHR. 2. 310, 2; *abs. vor sich gehn, geschehn* MEIN. 10. daz daz widervar von hinnen unz ze lichtmesse MW. 168, 11 (a. 1278);

Lexer, WB. III.

wider-varn *stn.* *rückkehr.* daz din sælic w. kom mit sneller ile REINFR. B. 13932;

wider-vart *stf.* (III. 255<sup>b</sup>) *rück-, umkehr, rückreise, -weg* DIEM. NIB. TRIST. FLORE, JER. LUDW. den einen ich ouz sande, sin w. ich niht erchande GEN. D. 97, 20. den kunic wolder letzen gerne sîner widervart GR. RUD. 20, 3. si erbeitent des vil kûme, wan unser w. hin heim geschæhe GUDR. 1605, 4. ez wirt dehein w. DIETR. 3204. daz in ein w. würd al ze swære LOH. 6090. die kère nemen an die w. ER. 4717. REINFR. B. 5478. alsus wart ir heimvart an die w. gekêret KARL 7217. si ranten an die w. APOLL. 19279. nu wolter sîner widervart niht langer sparn KRONE 25392. alsus die herren alle sint gehanget ûf die w. REINFR. B. 11871. die w. nemen VIRG. 311, 2. PASS. 389, 35, tuon BIT. 11108. 781. REINH. 346, 1504. LOH. 4688, gewinnen BIT. 10912, suochen ALTsw. 6, 22. an der widerverte, -vart BPH. 2635. SUCH. 7, 103. LIVL. M. 5439. CHR. 5. 34, 15. 17; 8. 103, 16. 407, 13. ûf der w. *ib.* 5. 107, 35. LIVL. M. 1262. 8477. man hûb sich ûf die w. *ib.* 9948. in der w. MARLG. 160, 228. die widervart *adv. acc. rückwärts:* die w. gân BIT. 1144, rîten *ib.* 9020. NIB. 1522, 2, jagen KRONE 26059, vliehen LOH. 2923, laufen MEL. 10186. UGB. 508, *hîngen:* sô redet einer die w. ich si ein leie TEICHN. 56. (die w. sagen RAB. 644 *ist nach* HPT. 14, 447 *in widerwort zu bessern*).

wider-vêhe<sup>p</sup> *swm.* (III. 286<sup>a</sup>) *s.* widerwêhe; wider-vêhen *swv.* *anfechten.* daz urteil w. Ssp. 1. 18, 3 (*die meisten hss. widervêhten*).

wider-vêhtære, -er *stm.* *gegenkämpfer, gegner.* werltliche richtære daz sint widervechtære gotes und aller gûte ERINN. 268. Saulus der widervechter got's PASS. 181, 32;

wider-vêhte *swm.* (III. 312<sup>b</sup>) *dasselbe* LIT. RUL. (KARL 6594). NEIDH. 54, 19 *var.*

wider-vêhte *stf.* (*ib.*) *widerstreben* PASS. PF. *forsch.* 1, 79;

wider-vêhten *stv.* (III. 312<sup>a</sup>) *intr. mit dat. kämpfen gegen, widerstreben, -stehn, rebellare, reluctari* DFG. 486<sup>a</sup>. 491<sup>a</sup>. PASS. (H. 258, 66). JER. GLAUB. 3024; *anfechten, bestreiten, abs. widervihtet er mit der urtail selbe sibende wider ander siben* SWSp. 399, 7, *tr.* dat ordel wedervechten Ssp. Hom. 1. 18, 3, *vgl.* widervêhen. unde es der brief niht widervacht PASS. 304, 68;

wider-vêhtic *adj.* *entgegenkämpfend* KIRCHB.

686, 8. 802, 51. w. sin, rebellare Voc. *Schr.* 2403;  
 wider-vēhtunge *stf.* (III. 312\*) rebellio DFG. 486\*. *ahd.* āna widervehtunga HPT. 8, 111.  
 wider-vellic *adj.* rückfällig MONE z. 4, 401.  
 wider-vertic *adj.* si (minne) hāt widervertic und sleht alle sache REINER. B. 11164.  
 wider-vlēhen *swv.* swaz er vlēhen kunde, sit er vlēhen begunde, daz widerflēgte si sit STRICK. 12, 378.  
 wider-vluochen *stn.* alsō wirt ein w. und ein griesgramen BERTH. 193, 31.  
 wider-vluz *stm.* (III. 350<sup>b</sup>) das zurückfliessen PASS. MYST. 2. 324, 16. FRONL. 32.  
 wider-vorderunge *stf.* zurückforderung MONE z. 9, 53 (a. 1320). ansprāch und w. haben zuo einem guote Mz. 1, 451 (a. 1398).  
 [wider-vorhte *stf.* III. 385\*] s. widerwarte *stf.*  
 wider-vreise *stf.* (III. 399\*) schreckliches un-  
 wetter OT. 69\*.  
 wider-vüeren *swv.* (III. 262\*) tr. entgegen-  
 führen, -tragen, mit dat. d. p. PARZ. 42, 27.  
 wider-vüller *stm.* der hungrigen w. ACK. 58, 2.  
 wider-wāge *stf.* (III. 647\*) gegengewicht, er-  
 satz, entgelt, unceol DFG. 626\*. man biut im harnasch unde pfert, hāt er die w. mit dem gelde KOLM. 88, 35;  
 wider-wāge *stn.* dasselbe. diner riwen w. PRL. 344 u. *anm.* daz ich ze geben hāte von Kaukasas der berge w. (: lāge) j. TIT. 1389. daz w. an sich nemen MF. 21.  
 wider-wahs *stm.* recidivum (arborum) DFG. 487\*;  
 wider-wahsen *stv.* widerwachsen ader in sich selber vallen, oborior Voc. 1470, 191\*. wider-  
 wohsen (: ohsen) HIMLR. 235.  
 wider-walte *swm.* widersacher. wir suln ouch selbe striten gein den (gedr. der) widerwal-  
 ten, die uns an weigent zallen ziten j. TIT. 611.  
 wider-wanc *stm.* (III. 706\*) bewegung nach rückwärts, das umwenden, zurückweichen, -treten (bes. im kampf), rückkehr KCHR. (D. 356, 12). PARZ. KRONE (212. 19894), BIT. (6936. 7776). WIG. JER. āne w. REINH. 352. den w. tuon Üw. H. 368, nemen HEINZ. 119. 22, 1. MSH. 3, 28\*. 50\*. sin wort genam nie w., war unverbrüchlich GREG. 1083.  
 wider-want *stm.* umkehr. w. haben, umkehren ELIS. 4439. er flōh in Egiptelant, dannen tet er niemer mēr w. KCHR. D. 16, 31, vgl. widerwinden; widerstand: sō lang sō mir

min swert blivet in miner hant, sō dōn ich dālink wederwant KARLM. 63, 59. vgl. wider-  
 wende.

wider-wart s. widerwärt;

wider-wart *stf.* (III. 600\*) widerwärtigkeit PASS. K. 12, 35.

wider-warte, -wart *swstm.* (III. 597\*) wider-  
 sacher, gegner, feind (böser feind, teufel) KARAJ. MAI, SERV. TUND. PASS. der wider-  
 warte MB. 38, 224. 331 (a. 1299. 1302). CHR. 5, 351 *anm.* 3. ain gotes widerwarte KCHR. D. 370, 32. RUL. 17, 19. daz unsich der wi-  
 derwarte iht ertōte HIMLR. 330. vor disime widerwarthin W. v. IV. 37, 12. doch was sin widerwarte gein im sō kreftelichen kumen LOH. 2237. ē dich din widerwarte gar sigelōs getāte TROJ. 13176. sin lantrifiere wart dā besetzen von sinen widerwarten *ib.* 23990. hie koment die grimmen widerwarten GUDR. 855, 4. dō sie vil manic stehelin gewant ir widerwarten versniten KARL 7869. DAN. 3458. die sullen dich bevogten vor den widerwar-  
 ten j. TIT. 5059, vgl. 4880. siner widerwarten stric behabete an im vil gar den sie VER. b. L. 4751. die widerwarte SERV. 2045. min meister und geverte für alle widerwerte (od. *stf.* widerwärtigkeit?) W. v. Rh. 46, 10. ē ir hie wert begriffen von iuwer widerwerte last KOLM. 7, 93 u. *anm.* vgl. gegenwart;  
 wider-warte *stswf.* (*ib.*) gegnerin, feindin GUDR. 1518, 2; gegensatz TRIST. 9888. 10262.  
 wider-warte *stf.* wieder-, gegenerwartung. der dritte punct der rīcheit ist, daz man gebe āne widerwarte, wande wer iht gibet umbe iht, der ist niht vollen rīche MYST. 2. 94, 40.

wider-wartes *gen. adv.* = widerwärt. der vest himel walzt widerwarts MB. 55, 22. an den gaizen ist daz widerwarts, umgekehrt *ib.* 155, 18.

wider-wartic s. widerwertic.

wider-wēc *stm.* rückweg, -kehr. uf irem wider-  
 weg UGB. 317.

wider-weckunge *stf.* (III. 451\*) resuscitatio DFG. 495\*.

wider-wēgen *stv.* I, 1 (III. 635\*) prät. nach I, 4 wider wuoc MSH. 2, 217\*, s. wēgen —: das gegengewicht halten od. geben, aufwiegen, intr. mit dat. PARZ. ENGELH. daz ich uf die wāge niht guoter dinge pflege ze legen, diu minen sünden widerwegen HELBL. 9, 68. ROTH *denkm.* 46, 55. er hiesz den stain uf ain waug legen und hiesz in als vil engegen



legen, daz es dem stain widerwäge Hb. M. 544; *tr.* NIB. GUDR. MAR. PARZ. WIG. FLORE (6568). Ms. dô widerwag ez (stainlin) ain claines federlin Hb. M. 545. man sol erwerben eteslichen degen, der sine craft mac w. TROJ. 27054. guotes wibes reinen muot widerwiget dehein guot Wg. 1022. er mag den stain mit kainem dinge w. Hb. M. 544 f. ein ungenæmez wip mit guote w. RENN. 12996. swer daz mit golde widerwac ER. 7426. MSH. 2, 332<sup>b</sup>. MOR. 1, 3637. wen he solde widirwein daz haupt mit tûrem solde SCHB. 302, 14. *mit dat. d. p.* einem den troum w., *gegenteilig auslegen* MOR. 1, 2885. ob sie im die (tugent) nû widerwegen mit drier fürsten milte WARTB. 1, 11; *wägend zurückgeben, erstatten, vergelten abs.* der sol bihten und w. CHR. 8. 108, 6, *tr. mit od. ohne dat. d. p.* GLAUB. KONR. (ENGELH. 26. 3426. HERZM. 524. TROJ. 23306). Ms. (H. 2, 130<sup>b</sup>. TYR. W. I, 27). BIT. 7018. LIVL. M. 5806;  
wider-wägen *stn.* (ib.) *gegengewicht, widerstand* FRL. 167, 15;  
wider-wägunge *stf.* *erstattung, vergeltung.* ze einer w. irr arbeit UOE. 5, 275 (a. 1320).  
wider-wähe *swm.* (III. 650<sup>a</sup>) *widersacher, gegner* NEIDH. 54, 19 u. *anm.* (im texte die widervehen : geschehen mit annahme verkürzt. *vocales wie in zehen* : sehen 18, 27, 76, 21). MSH. 3, 270<sup>a</sup>. — s. wähen;  
wider-wäher *stm.* (ib.) *dasselbe* WIEN. hf. 293.  
wider-wähsel *stm.* (III. 549<sup>b</sup>) *gegen-, umtausch* WWH. Ms. (H. 2, 228<sup>a</sup>). KREUZF. j. TIT. 5401. 683. KELL. erz. 237, 8. UOE. 4, 279. 5, 194. 323 (a. 1287. 1317. 22). UHK. 1, 308. 2, 217 (a. 1294. 1356). DM. 55. STB. 159, 252 u. o.;  
wider-wähsele *stf.* *dasselbe* SSP. 1. 52, 1.  
wider-wein s. widerwägen.  
wider-wellen *stv.* (III. 673<sup>a</sup>) *part.* widerwollen, *gewölbt* TÜRL. Wh. 137<sup>b</sup>.  
wider-wende *stf.* (III. 689<sup>a</sup>) *das umwenden, zurückweichen, -treten, die rückkehr, das aufhören* PASS. (76, 84). JER. sin lop hât w. MSH. 2, 369<sup>a</sup>. in der w. HPT. 15. 413, 44. biz tûf die w. W. v. Rh. 192, 43. âne, sunder w. ib. 285, 38. 261, 53;  
wider-wende *swm.* (ib.) *widersacher, gegner* GA. 3. 420, 226, *var.* widerwart;  
wider-wenden *swv.* (III. 694<sup>a</sup>) *tr.* *zurück-, ab-, wenden, -wehren* PASS. FRL. DAN. 3030. SWSP. 311, 2 *var.* wan ein parthie an hebet zu fliehen enist sie auch nit zu widerwenden LUM. 94<sup>a</sup>. her wolte w. (*abwendig machen*)

alle die her mochte MYST. 1. 168, 24. den schaden w. CHR. 1. 126, 8; 10. 207, 10. ich dôn si wederwenden von deme grôzen hô-môde KARLM. 82, 46; *md. intr.* = widerwinden: er sal an den endin zû der erde wedirwendin SCHB. 268, 11. *mit dat. d. p.* daz im obe dem barte widerwante der slac, *haften blieb, fest sass* TRIST. H. 6245;  
wider-wenden *stn.* (ib.) *PASS.* sunder einich wederw. KARLM. 39, 31;  
wider-wendic *adj.* unkünde wirt doch dicke widerwendic j. TIT. 809.  
wider-wër *stf.* (III. 585<sup>a</sup>) *wiedergewährung, vergeltung* CRANE 3967.  
wider-wer *stf.* (III. 512<sup>a</sup>) *gegenwehr, verteidigung, widerstand* Ms. (H. 2, 193<sup>a</sup>). *PASS.* (der winde w. H. 380, 87). BIT. 10787. LIVL. M. 4846. KCHR. 3. 773, 42. SCHB. 186, 16. 238, 18. 247, 33. KIRCHB. 639, 13. dann sie sich ie in die w. richten wolten MH. 3, 203. der tugent ze widerwerje (: scherje) j. TIT. 5510.  
wider-wërben *stv.* (III. 726<sup>b</sup>) *SWSP. G.* 148, 10 *ist kein compos.*  
wider-wërc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) *widerstrebende, feindselige tat* MSH. 3, 468<sup>a</sup>.  
wider-wërfen *stv.* (III. 739<sup>a</sup>) *tr.* *rückgängig machen, zurückweisen, umstossen, verwerfen, anfechten* KCHR. 11806 *var.* zu widerreden. ein urteil w. DSP. 1, 106. SWSP. 96, 1. 97, 8. L. 2, 130. ir widerwurfent waz man vor môls was zu rôt worden CHR. 8. 129, 14. den rât w., ein gebot des stüdt. rates nicht befolgen MONE z. 7, 9. *mit dat. d. p.* swer mir daz widerwirfet WARTB. 40, 9; *refl.* sich umwenden, ins Gegenteil verkehren TRIST. 13791;  
wider-wërfen *stn.* *das umwenden.* der rosse w. wart sô gähe j. TIT. 5617;  
wider-wërfer *stm.* ein w. in kunsten, disputator DFG. 186<sup>b</sup>;  
wider-wërfunge *stf.* (III. 739<sup>b</sup>) *das zurückwerfen, -stralen* MYST. 2. 580, 13.  
wider-wern *stn.* (III. 515<sup>b</sup>) *widerstreben* PASS. 181, 43. K. 19, 34.  
wider-wërn *swv.* ich hân in mime muote phant und bürgen guote, die niht untriuwen gernt und täsentvalt mich widerwernt swaz ich hân umb iuch gegeben GERH. 2746.  
wider-wért, -wart *adj.* (III. 597<sup>a</sup>) *entgegen-gesetzt, feindlich, zwietrâchtig* TRIST. Wg. (die vier natûr sint widerwert 2286. 308. 608); *widersinnig* LS. 3. 93, 387;  
wider-wért, -wart *adj.* (III. 598<sup>b</sup>) *entgegen,*

zurück, *wiederum* PASS. ERLÖS. (daz der vater liebe hât zu sime kinde und widerwert daz kint des vater liebe gert 1676); *umgewendet, verkehrt*: Petrus wart erhangen an daz cruce widerwart PASS. 179, 86.

wider-werte *stf?* s. unter widerwart m.;

wider-wertic, -wartic *adj.* (III. 600<sup>b</sup>) *entgegenstrebend, -gesetzt, widersetzlich, feindlich, -selig, zwieträchig* TRIST. SERV. MART. zwei widerwertige dinge KRONE 15636. der stain widerstât widerwärtigen dingen MGB. 455, 4. sie hânt gedult ingagen allen widerwurtigen dingen Br. O. 5<sup>a</sup>. diu widerwertige schar GA. 1. 473, 699. widerwertige sünden GERM. 17, 51 (a. 1382). die widerwärtigen wind MGB. 80, 16. der stain ist vergift und w. *ib.* 296, 33, *vgl.* 69, 9. Ls. 2. 419, 15. EVANG. M. 14, 24. MR. 6, 48. CHR. 3. 297, 24. swenne der abbet und der probist widirwerdich sint Br. H. 65, 14. *mit dat.* KARAJ. GRIESH. KONR. (SILV. 1133.3418.4490. TURN. B. 279. TROJ. 19400). WG. 13897. CHR. 5. 299, 15. ez gât grâf Wilhalmen gar ubel mit sein leuten, dan sie sein im ganz widerwertig DH. 312. daz wort dir w. ist, *spricht gegen dich* KCHR. 2226. *mit præpp.* die sint w. an ainander MGB. 381, 18, gegen ainander *ib.* 42, 25. MART. 90, 90, under ainander CHR. 5. 289, 18; *unangenehm, widerwärtig, zuwider* MYST. WG. 6792, *mit dat.* TROJ. (14909). REINFR. B. 15084.

wider-werticheit, -warticheit *stf.* (III. 601<sup>a</sup>) *adversitas, contrarietas, controversia* DFG. 14<sup>b</sup>. 147<sup>a</sup>. WG. MYST. GRIESH. 1, 19. BERTH. 2. 202, 13. WACK. *pr.* 50, 22. GERM. 18. 195, 10. 196, 8. SILV. 750. 4480. ALEXIUS 122, 345. 127, 665. W. v. Rh. 258, 37. Ls. 1. 445, 7. PASS. 273, 62. VINTL. 802. 959. 1652. 2760. 3625. 4162. 368. 84. MGB. 172, 15. 438, 31. CHR. 4. 162, 5; 10. 170, 1; 11. 719, 25. wederwurdekeit Br. O. 5<sup>a</sup>.

wider-wertige *sum.* = widerwarte CHR. 3. 261, 28. und hât sein heiligkeit auf unser widerwertigen fürbringen etliche peinliche brieve wider uns ausz geen lâssen UGB. 375; wider-wertiger *stm.* *adversarius* DFG. 14<sup>b</sup>. Br. H. 62, 13. CHR. 5, 247 *anm.* 3 (a. 1462). wider-wette *stnf.* (III. 776<sup>a</sup>) *gegeneinsatz, pfand* LIT. 1066. nû setze drizic pfunt ze w. GA. 2. 200, 127; s. v. a. aber-, überwette UOE. 3, 581 (a. 1277). ob ich des nicht getûn mecht, so schuln sie haben ze w. mein dorf datz Reichnaw UH. 57 a. 1300. UKN. 274 a.

1338. er hât mir dar umbe ze widerwette (*gedr.* widerwot) *gesetzt* allez daz er hât im lande Strz. 599; *wettpreis*: drizic mark goldes saltû widerwete hân MOR. 1, 1202 *var.* welche dir allerbast gefallet, die sal din wederwette (*gedr.* -wertte) sin *ib.* 1221. *vgl.* afterwette.

wider-wetzen *svv.* *tr.* *sich wetzen an* REINH. 367, 2054.

wider-wîc *stm.* *gegenkampf* KIRCHB. 622, 20. 678, 58. 732, 7. 761, 15.

wider-wille *sum.* *zwist, auflehnung, widersetzlichkeit* THÜR. rd. 396 a. 1486. KIRCHB. 698, 10. GERM. 5, 246. 6, 61; *unannehmlichkeit, ungemach* DÜR. chr. 95. 392;

wider-willic *adj.* *contumax* DFG. 148<sup>a</sup>.

widerwillic-heit *stf.* THEOL. 136.

wider-winc *stm.* = widerwanc. âne w. (: twinc) MSH. 1, 136<sup>a</sup>.

wider-winde s. widerwinne.

wider-winde *stf.* *widerstreben, -stand.* strîtes w. (: kinde) j. TIT. 3483. âne w. (: gesinde) PASS. K. 381, 14; *widerwärtigkeit*: nu quam ein w. (: gesinde), die im den hof machte leit *ib.* 53, 20. *vgl.* widerwint 1;

wider-winden *stv.* (III. 682<sup>a</sup>) *intr.* *sich umwenden, zurückkehren.* dô si die stat vunden, ze hant si widerwunden, niht langer si dô biten DIETR. 3180. di Hüne widerwanten KCHR. D. 481, 16. er vlôch in Egipten lant, dannen er nimmir widerwant *ib.* M. 516, *vgl.* widerwant. *mit gen.* *wovon zurückkommen, ablassen* NEIDH. (46, 19). DIETR. 6816 *var.*; *ende od. ziel finden, gehn bis, aufhören, ruhen, fest sitzen, haften* (*vgl.* erwinden): der tumben tumpheit wil niht w. MSH. 3, 422<sup>a</sup>. diu vogelin hânt an ir vröuden widerwunden *ib.* 278<sup>b</sup>. daz gewant an den enien widerwant KCHR. D. 207, 2. daz der colbe an der erde widerwant ROTH *denkm.* 94, 127. daz der slac in der erden widerwant *ib.* 86, 108. von slegen alsô rehte grôz wart diu malie dâ zehant, daz in den wolken widerwant der swerte scharpf klingen TROJ. 34234. dar uf widerwant daz sperisen RAB. 652. er sluoc in durch den helm, daz daz swert uf den zanden widerwant DIETR. 3370. 9210. dat sper wederwant up dem halsberge sin KARLM. 200, 54. *mit dat.* d. p. HERB. 11638. er stach im durch die siten sô sêre, daz im die hant an der wunden widerwant *ib.* 534. er stach im daz swert in den munt, daz ime daz gehilze an den zenen widerwant *ib.* 1118.

daz gewant im an den enien widerwant  
KCHR. D. 205, 16; tr. zurücktreiben KRONE  
13248, überwinden: daz ich den tievel binde  
und ouch widerwinde sinen gewalt W.v. Rh.  
121, 26; refl. mit gen. wogegen streben, sich  
widersetzen MSH. (H. 1, 14\*).

wider-winken *swv.* daz widerwinket er ORL.  
10046. daz widerwinkete gar sin hant *ib.*  
10170.

wider-winne *swm.* (III. 713<sup>b</sup>) *widersacher,*  
*gegner, feind* LAMP. (2686). DIEM. KARAJ.  
GUDR. (733, 4). URS. NIB. *var.* zu 140, 2.  
149, 4. 312, 2. 315, 2. KL. 998. den wider-  
winnen sinen sach er vor im stân BIT. 10266  
*u. anm.* wie ich iwer êren pflege gên iwern  
widerwinnen HELBL. 15, 611. die unseren  
widirwinnen RUL. 118, 26. dô hûben sich die  
helde an ir widerwinnen *ib.* 210, 19. KARL  
4080. widerwünne (: brünne) LANZ. 4548.  
widerwinde L.ALEX. W. 2531 *var.* KARL  
4080 *var.* OT. 389<sup>b</sup> (: vinden);

wider-winne *adj.* (*ib.*) *widerwärtig, zuwider.*  
ich tuo ir mit rede gegen gewalt, daz ist ir w.  
(: minne) MSH. 2, 235<sup>b</sup>;

wider-winnen *stv.* recuperare DFG. 488\*.

wider-wint *stm.* (III. 682\*) *das sich zurück-*  
*wenden, aufhören* PASS. *ân* wederwintSTEINB.  
105, 247; *widerstreben, -stand, -spruch* PASS.  
OT. BIRK. 270; *widerwärtigkeit* PASS. *vgl.*  
*widerwende.*

wider-wint *stm.* (III. 716\*) *gegenwind, un-*  
*günstiger wind* PASS. (H. 379, 51). KROL.  
EN. 18, 4 *var.* KRONE 18447. ALBR. 30, 294;  
*zugwind, luftzug* KRONE 10548.

wider-wîsen *swv.* zurückweisen GR.W. 1, 48.

wider-wôhsen *s.* widerwâhsen.

wider-worf *s.* widerwurf.

wider-worhteheit *stf.* *widerwärtigkeit.* wi-  
derwochtekeit ELIS. 8800. *s.* wirken.

wider-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) *gegenrede als ant-*  
*wort od. widerspruch* PASS. (H. 6, 61. 103,  
17. 366, 60). JER. LIVL. (M. 3805. 4829). diu  
starken w. sagen RAB. 644, *s.* HPT. 14, 449.

wider-wünne *s.* widerwinne.

wider-wurf *stm.* (III. 741\*) *das zurückwerfen,*  
*rückstrahlen, objectum* DFG. 387\*, *n. gl.* 267\*.  
MYST. im ist alleine got der widerwurf der  
minnen also die warve ist der des augen  
PRED. Cass. 17\*.

wider-würken *swv.* (III. 594<sup>b</sup>) *tr. das gegen-*  
*teil wovon wirken* WALTH. 33, 27.

wider-wurtic *s.* widerwertic.

wider-zal *stf.* *widerspruch, -rede* KARLM. 183,

41. 248, 44. 356, 49; *contractio, minnerrisse*  
vel *widderzal* DFG. 147<sup>b</sup>.

wider-zæmē, -zæm *adj.* (III. 891\*) *unziem-*  
*lich, -schicklich, tadelnswert.* colobium hiez  
ein gewant, daz man ê zer messe truoc, daz  
dûhtin widerzæme gnuoc, wand ez der arme  
dahte niht: dâ von gebôt er, sô man giht,  
daz vûr daz wandelbare kleit wûrde ein an-  
derz an geleit, daz ist genant dalmaticâ  
SILV. 622. ez ist w. (*wird kaum schicklich,*  
*wahrscheinlich sein*), daz PARZ. 250, 3 *hss.,*  
*s.* widerzæmen; *widerwärtig, widerlich, wi-*  
*derwillen od. ekel erregend, abstossend, mis-*  
*fällig, unlieb, ohne dat.* WALTH. BARL. PASS.  
SCHM. Fr. 2, 1120. geschicht ûch icht wider-  
zæmes werben? ELIS. 6182. daz ericht wider-  
zâm (*var.* schauszlich) erfunden werd (*ne*  
*reprobus inveniatur*) BR. 26<sup>a</sup>. ich bin vornan  
sô schöne und hindenan sô gar w. ALEM. 2,  
198. waz sol diu kunst diu widerzæme?  
RENN. 15348. dô was diu zuht genæme und  
unzuht w. AMIS L. 30. dein dienst wirt w.  
VINTL. 5689. sô diu welt wirt ie widerzæmer  
LS. 3. 289, 12. MSH. 3, 437<sup>b</sup>. daz sie aller  
sünden widerzæmestiu ist BERTH. 2. 147, 13.  
*mit dat.* GEN. (D. 95, 1. 102, 13). HARTM.  
(GREG. 3251. 382). PARZ. WIG. BARL. ENGELH.  
MS. PASS. MYST. dise rede sol iu herren sin  
w. KCHR. D. 274, 20. der werlt w. werden  
ERINN. 595. dem ich hiute pin genæme, dem  
pin ich danne w. LIT. 225, 25. sie wart im  
w. und douht in ungenæme j. TIT. 177. LIEHT.  
616, 1. ir leben ist den liuten ungenæme und  
allen engeln w. BPH. 6201. alsô scheidet die  
dœtliche sünde den menschen von dem ewi-  
gen lebende und macht in w. der hime-  
lischen gesellschaft ALEM. 2, 15. als w. iu  
die ûzsetzel sint als w. sint unserm herren,  
die in tœtlichen sünden sint und noch wider-  
zæmer BERTH. 2. 20, 33. din offer ist got vil  
ungenæmer und vil widerzæmer GRIESH. 1, 73.  
2, 24. mir ist ouch sin pfenninc w. JÜNGL.  
966. es ist ain tœrhait ungenæm und aller  
weishait w. VINTL. 7431, *vgl.* 6199. 258. die  
aloe sint gar pitter und menschlichem  
munde widerzæm MGB. 354, 32. dem wirt  
der wein w. (taedium vini habet) *ib.* 244, 21.  
256, 1. 483, 18; *gehass, feind, mit dat.* MART.  
131, 36;

wider-zæme *swm.* (III. 891<sup>b</sup>) *der einem wider-*  
*wärtig, misfällig ist* OT. PASS.;

wider-zæme *stf.* (*ib.*) *misfälligkeit, abscheu,*  
*abominatio* DIF. n. gl. 2\*. MYST. HÄTZL.;



wider-zæmic *adj.* wër aber sache, daz die vier râtâlûte nicht uberein kômen und sich zweien wurden, alsô daz sie gên einander widerzêmige recht sprechen und nicht einhellichen wurden Rta. 1. 9, 7.

widerzæmic-heit *stf.* (III. 891<sup>b</sup>) = widerzæme SCHM. Fr. 2, 1121. FRISCH 2, 476<sup>b</sup>. FRONL. 25.

wider-zan *adj.* entgegenzannend, widersetzlich KOLM. 3, 26.

wider-zæme *adj.* = widerzæme. der vriunden und vienden ist widerzem (: dem) RENN. 8049;

wider-zëmen *stv.* (III. 889<sup>b</sup>) *unziemlich, schicklich sein.* ez widerzæme (würde sich wol nicht schicken), daz PARZ. 250, 3 nach Lachm. *conject.*, s. widerzæme; widerstreben, zuwider sein, misfallen, mit dat. Ms. PASS.

wider-ziehen *stv.* (III. 930<sup>a</sup>) zurückziehen, -halten, zum stillstand bringen abs. Wg. 14314, tr. ALEXIUS, KREUZF. HPT. 15. 426, 25. nieman kan daz w. KCHR. W. 13249. er kan diu ougen niht w. swâ er hin beginnet sehen JÜNGL. 598. daz regenwazzer widerzeuht des leibs stuolflüzz MGB. 104, 9. des paums öl widerzeuht den swaiz und all flüzz *ib.* 332, 35. 333, 6. muotwillen muoz man w. mit krumben zöumen und mit sporn RENN. 3872. *vgl.* wider ziehen.

wider-zillen *svv.* die frechen und die ræzen wurden ouch al hie nû widerzillet (: gestillet), ir hurtlichezz dringen wart vergolten j.Tit. 4939. s. ziln;

wider-zillen *stn.* sie was sehende der tjoste widerzillen j.Tit. 4979;

wider-zimbern *svv.* (III. 893<sup>a</sup>) wieder aufbauen FDGE. 2, 114, 7.

wider-zougen *stn.* daz swert ich kunde vertiefen in eine ronen gar âne widerzougen (: ougen) j.Tit. 5755.

wider-zuc *stm.* (III. 931<sup>a</sup>) das zurückziehen KRONE (26423). TROJ. (3902. 39320). RENN. 6678. PASS. 314, 93; rückkehr, -zug BASL. chr. 1. 149, 36 f. widerzoc KIRCHB. 618, 55. 702, 62;

wider-zücken *stn.* mit ALTSW. 217, 28, sunder w. KARLM. 197, 13;

wider-zügel *stm.* (III. 931<sup>b</sup>) zügel zum hemmen PASS. K. 415, 69.

wider-zuokunft *stf.* das wiederkommen UGB. 317.

wider-zürnen *svv.* wan zürnet er mir, ich getar im nit w. ALEM. 3, 115, 26.

widewe s. witewe.

wid-hopfe s. witehopfe.

widich s. widach;

widin *adj.* weidein, von weidenholz CHR. 1. 30, 4.

wid-meier *stm.* verk. aus widemmeier Gr.W. 6, 314.

widwe s. witewe.

wie = wër, wiu s. wër.

wie *adv. conj.* (III. 571<sup>b</sup>—573<sup>b</sup>) *md.* auch wî, wê (ROTH. R. 195. 253. 355. 1066. 3027 etc. KARLM. 190, 62), wû HPT. 15. 433, 10 —: *adv. fragewort in dir. und indir. frage:* wie, auf welche weise, aus welchem grunde, warum, in welchem grade; in ausrufenen: wie, welch (MGB. 202, 26); *vergleichend:* so wie, als (ELIS. 608. 1674. 916); *indef. auf irgend eine weise, irgendwie.* — *conj. (mit ind. oder conj.) vor indir. rede* = daz (ELIS. 1234. 41. CHR. 8. 46, 13. 309, 16. 417, 25), gehäuft wie daz (ELIS. 795. 1256. 3030. 4460 etc. LUDW. 53, 19. 61, 34. zu VIRG. 17, 4); *wie wenn, als ob* (CRAON 806. MGB. 17, 11. CHR. 8. 40, 33. 52, 11); *sowie, sobald als* (Tit. 109, 1. TRIST. 7264); *wenn, wenn irgend, wie irgend, wie auch, wie immer, gehäuft wie daz* (ELIS. 2520. 5486); *wie wol, obgleich* (CHR. 8. 16, 18. 27, 24. 38, 14. 249, 7), gehäuft wie daz (MYST. 1. 278, 33. S.MART. 4. 2. CHR. 8. 34, 33. 73, 11. 83, 14 etc.); *statt swie* (ELIS. 83. 116. 587, in der bedeut. wenn *ib.* 5490. 905. 6387). — *gt. hvaiva aus hvê aiva, ahd. hwêo, wêo, wio, wuo.*

Wie *svm.* (III. 624<sup>a</sup>) *weihe*, milvus (wige, wig, wihe, wi, weie) DFG. 361<sup>a</sup>, n. gl. 253<sup>b</sup>. do begunden in an schrien kreien unde wien GFR. 1868. ERNST B. 3372. FRAUENEHR 94. weie, wei BEH. 261, 20. MGB. 179, 3. 193, 6. 204, 13 ff. *ältere formen:* wige DIEM. FREID. BON. wer sich beizens underwint mit einem wigen Ls. 3. 519, 34. hæet ich junc hüenr, diu æzen mir die wigen KOLM. 140, 10. weig GERM. 6, 103. si æzen wige (*also st.*) unde gire EN. 178, 28 *var.* wije MSH. 2, 230<sup>b</sup>. Mercurius vlouc einem wihen gelich ALBR. 6, 23. die heten vitichen als ein wîwe (: bliwe) RENN. 9107. der adelar wil sich verkêren und newen - - er ist worden zuo einem wewen BEH. ged. 10, 69. — *ahd.* wigo, wijo, wiho, wiwo, wio. *vgl. skr.* vēka, kranich KUHN 3, 56.

wiech = wie ich z. b. WALTH. 28, 4. VIRG. 87, 10.

wieche, wicke *swstm. f.* (III. 624<sup>b</sup>) *docht von garn gedreht, gedrehte charpie in eine wunde,*

malagma, tenta (wieche, wieke, wicke, wick) DFG. 344<sup>a</sup>. 578<sup>a</sup>. der lampäden wieche (: Crieche) EN. 254, 37. so sal he (arzt) sine wikin machin nâch der smickin SCHB. 313, 34. he mache ire wike sô recht *ib.* 37; *lunte* CHR. 14, 1006<sup>a</sup>; *zopf*: von irm flachs (*haar*) hab ich ain wick (: dick) KELL. *erz.* 327, 35. — *ags.* veoce, *vgl.* LEO 495, 48. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1111 u. wiht.

wiecken *s.* wecken.

wiecht *s.* wiht.

wief *prät. s.* wuofen; wief- *s.* wif-.

wieg- *s.* wig-.

wiegel *in* tockenwiegel.

wie-getân, -getânic-heit *stf.* qualitas DFG. 476<sup>a</sup>. ZEITZ. *cop.* 73<sup>a</sup>. *vgl.* wietænicheit.

wiel, viele *prät. s.* wallen, walken.

wiel, viele *s.* wile 2.

wiele *in* wazzerwiele.

wie-lich *s.* wêlich;

wie-liche *stf. qualitas.* daz ist in der wie-liche, sô der mennische ist an sime drizzi-gostin jâre WACK. *pr.* 12, 76.

wielich-heit *stf.* (III. 577<sup>a</sup>) *dasselbe* DFG. 476<sup>a</sup>. *md.* wilicheit JER. 5778. *vgl.* wêlichheit.

wielt, wielz *prät. s.* walten, walzen.

wieme = wie man *s.* man.

wien *acc. s.* wër.

wien *s.* wihen.

wien *swv.* wie ein wie schreien. da hört er vogel w. unde schrien WIGAM. 1453.

wie-nacht *s.* wich *adj.*

Wienære *stm.* Wiener MERV. 470.

wienic *s.* wëneç.

wienisch, wiennisch *adj.* von Wien, wiene-risch. wienisch gewiht UOE. 5, 276 (a. 1321). wiennischez gelæte *ib.* 4, 190. 93 (a. 1293).

wien-kengel *stm.* kiel einer weihenfeder MYNS. 42.

wient *s.* wint.

wier *stf. s.* wer.

wier *s.* wiwære.

wier *stm.* = wie. weier DFG. 361<sup>b</sup>. *vgl.* roetel-wier.

wierde *s.* wirde.

wiere *stf.* (III. 624<sup>a</sup>) *geläutertes feinstes gold, schmuck aus solchem* (WACK.) ANNO. KARAJ. DIEM. wiere, quod obradiet splendore HRD. 193<sup>a</sup>. — *vgl.* DIF. 1, 198. SCHM. *Fr.* 2, 990; wieren *swv.* (III. 624<sup>a</sup>) *gold läutern.* des gewiereten goldes, auri obryzi DFG. 193<sup>a</sup>; mit eingelegetem gold, mit goldgefassten edelsteinen schmücken, überh. schmücken, zieren

DIEM. LAMP. EN. (37, 5. 60, 1 *var.*). ROTH. (397. 4580. 939.). TRIST. SERV. TUND. ERNST (2187. 631). KONE. (er hiez daz hûs vil drâte w. und nâch dem wunsche zieren mit aller hande richeit AL. 899. der schilt vil schône was gewieret TURN. B. 605). DIETR. (1716). PASS. KREUZF. KROL. si (sarwât) wâren umbe daz ort vil chleine gewierôt EXOD. D. 158, 14. diu krône was gewieret MSH. 3, 335<sup>a</sup>. die bluomen sint gewieret *ib.* 82<sup>b</sup>. golt, und drin gewieret edel stein REINFR. B. 2125. der porte was mit rôtem golde gewieret APOLL. 575. er begunde die stat zieren, harte wol w. KCHR. W. 6845; *refl.* schône sie sich wierte und gein ir brüder zierte ALBR. 21, 33. *vgl.* fieren, mit dem es in den hss. oft wechselt. — mit durch-, über-, under-, ver-.

wier-hûs *stm.* weiherhaus, -schloss. weiherhaus CHR. 1. 275, 38. TUCH. 166, 5. 206, 5. 210, 29. 31. 220 *ff.*

wierlîn *stm.* kleiner weiher BPH. 4502. 6. 10. 46. TUCH. 219, 18. *vgl.* wigerlin.

wier-meister *stm.* weiermeister TUCH. 268, 13.

wier-stat *stf.* alle die mule und mulstet, weyr und weyrstet, die zû den vorgeantanten gütern gehœrn Mz. 2, 389. 3, 214 (a. 1294. 1348).

wiert *stm. s.* wert.

wier-tâm *stm.* weiertham TUCH. 165, 13 *ff.* 217, 16.

wie-tân *part. adj.* = wie getân SCHM. *Fr.* 1, 607.

wie-tænicheit *stf.* (III. 144<sup>a</sup>) qualitas DFG. 476<sup>a</sup>. *vgl.* wiegetânheit.

wietrich *s.* wüeterich.

wif *s.* wip.

wif *stm.* (III. 625<sup>b</sup>) *schwung, schnelle bewegung* NEIDH. 101, 1 (: grif). — zu wifen;

wife *f.* (III. 625<sup>a</sup>) *markzeichen von grundstücken* MB.;

wifel *f. dasselbe.* die mark mit den weifeln aus stöcken OEST. w. 29, 33. *vgl.* Rta. 941.

wiefel *stm.* ain ros das wiffel hât (an der ader unter der zunge) SCHM. *Fr.* 2, 864. hâst du aber die wiefel an den augen, das ist das dir die augprâ unten rôst sint und vast unter sich zannen *ib.*;

wifelen *swv.* (III. 626<sup>a</sup>) *tr.* mit der nadel stopfen od. sticken, bildl. RENN. 213. 16707. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 864. STALD. 2, 450; *refl.* von 5 W wisser wollen, die sich selbe wiefeln (?) sol, sol man geben 15 dn. vom zing MONE z. 9, 159 (a. 1456);

wifelîn *adj.* (*ib.*) w. tuoch ZÜRCH. *rb.* 77. *s. v. a.*

wifelinc *stm.* (*ib.*) *grober zeug, dessen zettel linnengarn, der einschlag wolle ist* RENN. 12734. MONE z. 9, 162 (a. 1497). — *unter einwirkung vom lat. bifilum, zweifädig?*

wifel-stat *stf.* *stätte für die wifel. weifelstat* OEST. w. 29, 34.

wifen *stv.* II. (III. 625\*) *winden, schwingen* FREL. 366, 17. *dô sie den slac zuo im weif* APOLL. 20532. — *gt. veipan bekränzen, vgl.* DIEF. 1, 152. GSP. 321 u. swifen;

wifen, wiften? *swv.* *waz ob si der schuolemeister wifte?* NEIDH. 241, 9. *vgl. wif.*

wiffel *s.* wipfel.

wift *stm.* (III. 612\*) *faden, zwirn feinsten art* SERV. 527; *honigwabe* LOH. (7609). RENN. — *zu wêben.*

wigant *stm.* (III. 649\*) *md. auch sw. wigande* ELIS. 153, *pl. wiganden (: handen)* ERNST 3537. WIGAM. 485. 1830 —: *krieger, held.* der (küene, tiure etc.) wigant KCHB. EN. LAMPR. (2288. 911. 3834). PARZ. WIG. ECKE, SPEC. RUL. 4, 13. EILH. 431. 520. 873. 1737 etc. FDGR. 1. 229, 44. ERNST 1158. 1446. 846. 3846. 949. 4311 etc. KRONE 11578. 20694. 913. 21498. 24528. DIETR. 9304. WOLFD. B. 216. 28. LOH. 4705. OREND. 1073. 355. 486. 503. 26. VZ. 354. CRAON 1621. MOR. 1, 3771. SCHB. 253, 27. KARLM. B. s. 349. *si reit mit dem stolzin wigande* GR. RUD. 27, 14. APOLL. 12439, *vgl.* 4001. 7901. 8583. 11533. 616. 17876. 18764. *der, ein gotes w.* DIEM. BARL. PASS. JER. ERACL. 4913. VET. b. L. 1158. 77. 1842. 3451. 69 etc. *pl.* die wigande ROTH. (677). NIB. GUDR. EXOD. D. 148, 27. 159, 36. 160, 6. L. ALEX. 4612. 820. 6966. ERNST 1612. 703. 2057. — *part. präs. von wîgen kämpfen, vgl.* WACK. *umd.* 57 *anm.*

wîge, wiege *swstf.* (III. 640\*) *wiege, cuna, cunabulum* DFG. 162\*. wîge DIEM. 306, 17. *wiege, md. wîge* MAR. (206, 26). ERACL. KBONE (4955). KINDH. MS. (NEIDH. 7, 29. 8, 3. 21, 33). LUDW. *sin vîeze giengen sam ein wiege* GA. 2. 580, 56. *do vant er die wiege und daz kint* *ib.* 3. 58, 565. 61, 667. *er hiez ouch balde wîgen von silber ein wîgen* ELIS. 506. *man leite zû den kindelin in die wiege ein nâtern* PASS. 185, 33. *kint in wiegen* LOH. 5130. *er lac in der wiegen* ROSENG. H. 499. ADRIAN 455, 160, *in der wiege* W. v. RH. 197, 42. *daz ir in ûz der wiegen niht nâment* BERTH. 2. 111, 5. *die wiegen* CHR. 5. 68, 5 ff. *bildl.* *einen ûszer der wiegen werfen, aufbringen, erzürnen* ZIMR. chr. 2. 116, 4. *vgl.*

SCHM. Fr. 2, 879; *ein folterwerkzeug* ACK. 15, 14 u. *anm.* — *zu wîgen, vgl. wage.*

wîge *swm.* *s.* wîe; *stn.* *in gewige;*

wîge-bant *s.* wîgenbant.

wîgec *adj.* *ponderosus* DFG. 446\*.

wîge-gêlt *stn.* = wîge-, wîgegêlt MONE z. 4, 388 f. 7, 294. 97.

wîge-haftic *adj.* *ponderosus* DFG. 446\*.

wîgelen *swv.* (III. 641\*) *wanken.* *so mag er wol wiegelonde gân* MSH. 2, 158\*.

wîge-lich *adj.* *ponderosus* DFG. 446\*.

wîgelîn *stn.* *dem. zu wîge* MYST. 1. 58, 13.

wîgellen *swv.* *einen getriuwlich schirmen, warnen und wîgellan* S. GALL. stb. 4, 233. — *aus lat. vigilare, vgl. wigilgen.*

wîge-meister *stm.* = wîge-, wîgemeister. wîgemeister MILTENB. stb. 18\*. 20\*.

wîgen *stv.* *s.* wîgen;

wîgen *swv.* (III. 641\*) *wiegen.* *wîgen wagen* NEIF. 52, 13; *sich bewegen:* *daz sie (planeten) nâch dem firmament niht enwiegen* j. TIT. 277. *vgl. be-, überwiegen.*

wîgen *swv.* *in erwîgen.*

wîgen *swv.* *s.* wîhen.

wîgen *stv.* II = wîgen *tr.* *mit gedinge weich man eme den schatz, einen last goldes* KARLM. 447, 49. 51 (: *bleich*).

wîgen *stv.* II. (III. 649\*) *streiten, kämpfen.* *an wîgen, kriegerisch angreifen:* *wil jener disen an wîgen, sô sol sîn geselle daz undervarn, und mag erz niht undervarn, sô sol er im helfen* MW. 59, 6 (a. 1255). *wan in vil sêre an wîget sünden gelust mit kampfe* MSH. 2, 193\*. *vgl. an wiegen.* — *mit ge- (nachtr.). gt. veihan, vgl. FICK<sup>2</sup> 873 u. wîhen 1;*

wîgen *stn.* *dâ quam ein hurtliclichez ane wîgen (: sîgen, swîgen)* j. TIT. 3669. 4869.

wîgen-banc *stf.* FASN. 1220.

wîgen-bant *stn.* *fascia, inicia, cunabulum (wiegen-, wiegbant)* DFG. 226\*. 299\*. 162\*. WOLFD. B. 141. wîgpant ANZ. 23, 72 (15. jh.).

wîgen-man *stm.* *Jêsus der junge w.* GZ. 2107.

wîger *stm.* *wâger* MONE z. 7, 296 (a. 1466).

wîger *s.* wîwære;

wîgerlîn *stn.* = wîerlîn W. v. RH. 2, 47\*.

wîger-mûre *f.* *weigermawer* CHR. 10. 180, 16.

wîger-vîsch *stm.* *als ein gevangen w.* REINFR. B. 26488.

wîg-haft *s.* wîchaft.

wîh-bischof, -boum, -brunne *s.* wîchb-.

wîhe *swm.* *s.* wîe.

wîhe *adv.* *zu wîch* (III. 613\*) WWH. 259, 7;

wîhe *stf.* (*ib.*) *weihung, segnung, einsegnung,*



(priester-) *weihe* DIEM. ERINN. ULR. SERV. HELBL. PASS. LOH. (wihe u. wih 3162. 65. 3256. 350. 4659. 62. 5102. 596. 6482. 541. 7585). ULR. *Wh.* 267<sup>a</sup>. der wihe mich niht erlāze GEN. *D.* 51, 14. 24. die garten und die boume nāmen der wihe goume *ib.* 31, 22. wir laden dich (kūnic) zer wihe MSH. 3, 73<sup>a</sup>. ritters w. MAI 83, 34 *var.* der lip die hōhesten w. ūf erden hāt enpfangen j. TIT. 5221. wan er in (pfaffen) ūz reiz die w. ūz dem houpthe HPT. 5. 269, 29. gesalbet mit heileclicher w. ELIS. 8421. in dem 50. jār seiner bischöflichen weihin CHR. 5. 54, 20. *vgl.* wihe.

**wihe-bischof**, -brunne *s.* wichb.

**wihede** *stf.* = wihe. consecratio (wihete) HRD. 196<sup>a</sup>. priesterlichu wichte WACK. *pr.* 91, 10. wihete, wihete CHR. 8. 18, 9; 9. 511, 10. 516, 9. 649, 14.

**wihe-kezzelin** *s.* wichk.

**wihelen**, **wiheren** *swv.* (III. 650<sup>b</sup>) *wiehern*, hinnie DFG. 277<sup>a</sup>, *n. gl.* 204<sup>a</sup>. *nasal.* winheln DFG. 277<sup>a</sup>. MYNS. 60. *vgl.* weien, wihenen.

**wihelstein** *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) taedifer, lapis vel ferrum super quo ponuntur taedae SCHM. *Fr.* 2, 882. *s. v. a.* brantisen, viurstat *ib.* — *vgl.* GEF. 1, 708. 6, 670. DFG. 107<sup>a</sup>.

**wihen** *s.* wihenen.

**wihen** *stv.* II. (III. 650<sup>a</sup>) *schwächen, erschöpfen, vernichten.* nu bin ich gewigen TURL. *Wh.* 312<sup>b</sup>. — *mit er-*, *vgl.* wigen 2.

**wihen**, **wien** *swv.* (III. 613<sup>b</sup>) wichen (: gelichen) HELBL. 8, 301, weichen CHR. 5. weichen, wigen JER. 8176 *var.* —: *weihen, kirchlich segnen, einsegnen, abs.* CHR. 8. 138, 24. 139, 5, *tr. allgem.* (die knappen wihete er alle, *gab ihnen den kirchl. segen beim ritterschlage* MAI 84, 1. dō wāren ouch die kūnege gewihet, *die ehe der k. wurde kirchlich eingeseget* GUDR. 1667. *vgl.* 179, 4. 1667, 1 u. WEINH. *d. fr.* 259 *f.* man toufte und wihete den richen kunie LIVL. *M.* 3560. gewihete chunige KREUZF. 7281. ir diutschen vürsten schaffet, daz man den keiser wie MSH. 3, 102<sup>b</sup>. daz nimmer mēr ūf küniclichem trōne wirt din gelich oder ie wart gewihet cristen oder heiden j. TIT. 4290. der noch nit ist gewiht NETZ 11890. den wihete er, daz im gevallen solde pfefflicher gewalt PASS. 170, 61. Clētus wihete 25 priester CHR. 8. 16, 7. einen bischof w. *ib.* 9. 572, 1. ich wolt mich weihen lāszen acolythus CHR. 5. 126, 24. der bābes wihet in dō ze kaiser KOHR. *D.* 452, 6. LOH. 3267. als man ze keiser kūnege w. solde *ib.*

6483. er wart zuo keiser gekrōnet und gewihet CHR. 8. 33, 35. er wart zuo ainem bischof gewiecht *ib.* 5. 84, 19, gewit PASS. 290, 91. die lūte mit dem wazzer w. *ib.* 358, 68. sit der tempel ist gewit *ib.* 287, 59. daz münster CHR. 8. 406, 6, die kirchen w. *ib.* 5. 82, 9. 12. *der zum tode verurteilte verbrecher* quam in daz gewichte, *in das mit asybrecht begabte spital* FRANKF. *rechenbuch a.* 1445, 52<sup>a</sup>), iron. wen ich mit dirre krucken wihe, der gedenket min ummer mē MOR. 1, 1949. einen mit starken slegen w. zuo mengem smāhin ampte MART. 129, 96; *refl. die (priester-) wihe empfangen* CHR. 5. 126, 22; 8. 138, 13. 139, 6. sich zuo priester w. *ib.* 9. 669, 15. er wolte sich ze keiser w. LOH. 3357. — *zu wich. mit ūf, ent-, ge-*

**wihen** *stn.* er wolt sie beide wihen iht verziehen LOH. 3270.

**wihe-**, **wihen-naht** *s.* wich *adj.* — *composita:* wienachtābent JUST. 227. winnachtābent GR.W. 4, 208. — wienachtbrōt *ib.* 1, 36. winnachtbrōt *ib.* 4, 208. 5, 221. — die weynachtheiligen tage BU. 297 *a.* 1376. — weinachtkāse TUCH. 206, 31. — winaht-naht CHR. 8. 336, 16. weihnachtnacht VINTL. 8214. 26. winechnacht ÖH. 120, 14. — der hof dient ze weihnacht recht zwelf pfenn. MH. 3, 272 *f.* — wihnachtac CHR. 8. 16, 22. 33, 27. Fw. 24. wienechttag ÖH. 55, 12. 88, 8. 98, 9. 114, 19. — in den weichen-nechtfeiren CHR. 4. 222, 20. — wienechtfirtage JUST. 23. — wihennahtwoche MONE *z.* 8, 188.

**wihenen**, **wihen** *swv.* = wihelen, hinnie DFG. 277<sup>a</sup>. ir ros wihenten durch den walt VIRG. 45, 7. GERM. 3. 433, 18. — *stn.* der rosse wihen daz was grōz VIRG. 662, 8.

**wihene** *swf.* = wihe ÖH. 26 *ff.*

**wiheren** *s.* wihelen.

**wiheren** *swv.* (III. 650<sup>b</sup>) *hüpfen, springen* ERLÖS. 4169. — *vgl.* wichen, wicken u. GERM. 3, 335.

**wihete** *s.* wihede.

[**wih-gesanc** II<sup>2</sup>. 304<sup>b</sup>] *s.* wiggesanc.

**wih-rouch** *s.* wirouch.

**wihsel** *swstf.* (III. 650<sup>a</sup>) *weichselkirsche, cromella* SUM. *pl.* wichsel, weichsel, weichseln MONE *z.* 2, 187. HPT. 9, 371. CHR. 5. 326, 18. 20; 10. 197, 1. 203, 18. 362, 7. weixl HPT. *arzb.* 108. *assim.* von wisseln, wiseln BUCH *v. g. sp.* 84, 85, weiseln HPT. *arzb.* 108. — *aus dem slaw. s.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1068.

wihsel-boum *stm.* (I. 230\*) amarellus, lentiscus SUM. MONE 8. 97, 27.  
 wihsel-muos *stn.* (II. 241\*) weichselmus. weichslmus GERM. 9, 201. *assim.* wissel-muos BUCH v. g. sp. 82.  
 wihseln s. wëhseln.  
 wihsel-wîn *stm.* weixelwein HPT. arzß. 108.  
 wihsen *swv.* mit wachs überziehen, bestreichen, cerare Voc. 1482. ein gewihset hemde CHR. 8. 414, 16. si vingen ir blüt in gewichste secke DÜR. chr. 471. ein sarch, der wol gebicht und gewichset sie APOLL. S. 110, 22. — zu wabs, *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1103 f.  
 wih-stein s. wihtstein.  
 wiht *stmn.* (III. 650\*) daz w., geschöpf, wesen, ding, etwas s. iht, niwiht (ein wiht), niht; der, daz w., lebendes wesen, wicht: von menschen ARH. TRIST. LANZ. BARL. KONR. (der tugentlöse w. SILV. 292). FRL. JER. nu sage mir min herzeliebe z wiht (*spricht sie zu ihm*) MALAG. 18\*. arger ELIS. 1128. 3222. HEINR. 1279, böeser *ib.* 1212. GERM. 17, 348 (wiecht), WACK. pr. 40, 18. EVANG. 333\*. KARLM. 193, 48, *vgl.* böesewiht. ungetrûwer HEINR. 2539, snöeder w. CHR. 3. 141, 24. ich snödste aller wihter HANS 2346. von tieren: dat inschit andirs dicheinime vligenden wichte, vogel W. v. N. 68, 8. in demo mere sint wunderlih wihtir FDGR. 1. 19, 17. von dämonen, kobolden, zwerger BARL. GEO. ERLÖS. diz ungetriuwe w., teufel GA. 2. 129, 71. ein edel cleine w. KOLM. 139, 18. AB. 1, 254. er geböt dem walde und allen wichten hören ALBR. 24, 4. 34, 40. daz sin elve dhorse und wichte GERM. 20. 5, 83; der w., docht HPT. 3, 32. *vgl.* ANTICHR. 187, 46 u. wieche. — *gt.* vaiht n. ding, etwas, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 873. SCHER. gesch. 374.  
 wihte, wiht *stn.* s. gewihte, wihteschal, -stein. — zu wëgen.  
 wihte s. wiheide.  
 wihtec *adj.* (III. 641\*) was nach dem pfunde verkauft wird, schles. landr. 5. 20, 5.  
 wihtec-lîche *adv.* si riten vil landes wihteclich und heten dâ bi höhen muot KOLM. 93, 43.  
 wihte-gelich *adj.* (III. 658\*) alle geschöpfe, tiere HPT. h. lied 66, 26. dô lêrt ern sprechen wihteclich MSH. 2, 249\* (MARN. XV. 7, 121), wofür Beck in GERM. 22, 36 vermutet: schrecken wihteglich.  
 wihtelin, wihtel *stn.* (III. 657\*) dem. zu wiht: kleiner dämon, kobold, wichtel, zwerg, lemur, penates DFG. 323\*. 422\*. WOLFD. B. 488. SCHRET. 328. LS. 1. 378, 13. 380, 181. BERTH.

2. 194, 7. KOLM. 139, 18 var.; puppe im puppenspiel BUCH d. r. 509. SINGENB. 216, 13.  
 wihtel-mennelîn *stn.* wichtelmendle ZIMR. chr. 4. 227, 15.  
 wihte-schal *stf.* (II<sup>2</sup>. 121\*) wagschale FRL. 133, 13.  
 wihte-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617\*) gewichtstein, gewicht GR. W. 3, 626. wihtstein, perpendicular DFG. 425\*. AB. 1, 352.  
 wihtinne *stf.* zu wiht. da lief die wichtin auf den man KELL. erz. 328, 6.  
 wihtuom s. wichtuom.  
 wihtunge *stf.* consecratio DFG. 143\*. HB. M. 748. CHR. 10. 158, 3. *swf.* in der wyungen der ebdisen BR. O. 14\*, *vgl.* H. 64, 1 ff.  
 wiht-vleisch, -wazzer s. wich-.  
 wiße *swm.* s. wie.  
 wike s. wieche.  
 wikisen? *swv.* (III. 658\*) wir suln ez âf dem anger wol wikisen (: risen) NEIDH. 26, 1 u. *anm.* WEINH. b. gr. § 207 *anm.* — *vgl.* wicken, wiheren 2.  
 wil, wil s. wêlch, wile.  
 wilban s. wiltban.  
 wilch s. wêlc, wêlch.  
 wildære *stm.* (III. 668\*) = wildenære, jäger Osw. 1049.  
 wilde, wilt *adj.* (III. 665\*) wild, allgem. u. zwar: unangebaut, nicht von menschen gepflegt u. veredelt, wild wachsend (pflanzen u. dgl.), unbewohnt, wüst (wilde latouchen Exod. D. 152, 37. wilder mauperpaum MGB. 330, 24. wildez honig *ib.* 87, 34. wilder wert GUDR. 809, 4, sê *ib.* 77, 3. wildez mer LIVL. M. 3829. 938. 57. 7296 u. o.); abgestorben, faul: wildez flaisch MGB. 383, 31. 399, 28; ungezähmt, wild, in der wilde wohnend, dämonisch (dehein tier wilde GEN. D. 4, 9. 76. 36. vihe und vogeles wilde und gezogene *ib.* 8, 7. daz wilde und daz zam WWH. 177, 3. Adâme tet er untânt wilde unt zam MSH. 2, 227\*. den wec sie wider nâmen durch gröz ungevilde alsô sie wêren wilde LIVL. M. 5692. wilder Unger HELBL. 1, 23, Sahse GUDR. 366, 4. 1503, 4. LOH. 5990. wilder man SIGEN. Sch. 33 ff. RING 52\*, 34. 52\*, 4. in wilder wibe wete MSH. 3, 29\*. mit wilder wibe hende geworht LANZ. 4840; irre, unstüt, untreu, -wahr, sittenlos HERB. PARZ. Ms. (der wilden rede nime ich den kern her von der schal unt wil iuch wern der wârheit H. 3, 29\*. si benimet mir mange wilde tät Msf. 39, 2). LOBGES. RENN. (wilde gedanke ofte

umbe fliegend 10934. 48. 79). *PASS.* mit *gen.* des gelouben bin ich w. *LS.* 1. 631, 6. mit *prapp.* an guoten werken w. *KARAJ.* 81, 20; *unbekannt, fremd, ungewohnt, fremdartig, entfremdet, wunderbar, seltsam, unheimlich* (wildiu mære *NIB.* 1514, 2 var., wunder *Gsm.* 322. wilder funt *PARZ.* 4, 5. daz w. viur s. viur u. *ZIMR. chr.* 2. 258, 19. 422, 8. mit *dat.* daz lant ist mir wilde *ALPH.* 329, 3. gotes ritern wären die hundes vliegen wilde *EXOD.* *D.* 139, 12. diu rehte wisheit was dō al den heiden w. *LOH.* 5837. doch ist ez mir noch wilde *wunderbar, unerklärlich* *BÜCHL.* 1, 480. si er gote wilde, *entfremdet* *GREG.* 3794. husrätist mir w. *SCHRET.* 127. sit daz mir fröude ist worden w. *MSH.* 1, 67. lüterlichiu minne der werlde ist worden w. *HERZM.* 3, 464); *entfernt, abgewendet von, mit gen. hi wart der furste milde* *Düringer landes wilde*, daz eriznummer mē gesach *ELIS.* 4323. mit *prap.* er was von gote wilde *PASS. K.* 337, 13. — *gt. viltheis, vgl. FICKE* 2 879;

wilde *adv.* es ging wild zū, *unordentlich* *CHR.* 2. 304, 25. 305, 4. er het wild mit seim weib gelebt, *in wilder ehe* *ib.* 11. 641, 7;

wilde *stf.* (III. 667\*) *wildnis* *HARTM. PARZ. TRIST. (H. 3382. 505. 76. 6052).* *MS. TROJ. RUD. (GERH. 1240).* *WIGAL.* 62, 22. 87, 35. j. *TIT.* 4923. *Osw. (Hpt. 2)* 1147. *OTN. A.* 87. *WOLFD. A.* 507, 23. *DIETR.* 5767. *LS.* 2. 293, 16. *S.GALL. chr.* 22; *wildheit, heftigkeit, wildes, irres wesen* *PASS. WIGAL.* 121, 3. der würfe w. *APOLL.* 5440; *wunderbares, unbegreifliches wesen:* dō er in dir menschlich bilde einte siner gotheit wilde *MSH.* 1, 69\*.

wilddec-heit *stf.* (III. 668\*) *wildheit, wildes, ausgelassenes wesen, vagabunditas* *DFG.* 604\*. *PASS. (H. 169, 43. 391, 47).* *LUDW. (unzuchtige begerlichkeit und wildekeit 28, 24).* sin wildekeit wart kurre *HEST.* 1198. biz ir mit zūhten werde buoz ir sites und ir wildekeit *TROJ.* 15209. *MSH.* 2, 369\*. sin (schuolers) wildikeit het im benomen vil gar der besten witze *GA.* 3. 600, 40. *personif.* vrou Wildikeit *MSH.* 3, 334\*.

wildec-lich *adj.* (III. 667\*) = wilde *KONR.* (ir gebærde w. *TROJ.* 15235. nâch wildenclichen dingen *ib.* 15124). *KOL.* 279, 93;

wildec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *KONR.* (niht alsō wildecliche tuo! *TROJ.* 15128). *MS. (H. 2, 155<sup>b</sup>. 379\*).*

wilde-, wilt-lich *adj.* (*ib.*) = wilde *KARAJ.* 81, 16. *TIT.* 153, 2;

wilde-, wilt-liche, -en *adv.* (*ib.*) *WWH. HELBL. KINDH. Rennewart wiltlichen (var. wildecliche) sach ULR. Wh.* 156\*.

wilden *swv.* (III. 668\*) *entfremden, entfernen, abs. diu minne kan wilden, fremden und heimlichen, wilden und unwilden an kinden alten armen und richen j. TIT.* 703, *tr. mit dat. d. p.* *LOBGES.* 18; wilde sein od. werden, *intr.* al mein freud muoz w. *HÄTZL.* 2. 46, 9, mit *dat. d. p.* *TÜRL. Wh.* daz mir der kus nū wildet *WWH.* 156, 27. ir gruoz mir wildet *MSH.* 1, 26\*. *sorge muoz in w. ib.* 370\*. diu êre wildet ie unbilde *ib.* 2, 190\*. ich wæne ez mir ze prûefen hie nū wildet j. *TIT.* 370. dâ in fröude wirt gewilt *MART.* 216, 85; *refl.* sich wildent diu mære *WH. v. Öst.* 80<sup>b</sup>. der sich dicke wildet von siner natüre friheit *MART.* 158, 80. 239, 80. er gêt ie mære und mære und wildet sich sô sêre (*entfernt sich vom rechten wege, verirrt sich*), daz er enweiz war er sol *ALBR.* 1, 36. mit *dat. d. p.* wan ez sich im gar wildicliche wildet *MSH.* 2, 379\* — mit er-, ge-, über-, ver-;

wildenære, -er *stm.* (III. 668\*) *jäger. wildenære TRIST. KRONE (15068).* *OTN. A.* 489. *WOLFD. A.* 115 ff. *VIRG.* 84, 3. *WARTB.* 174, 13. *LS.* 2. 655, 4. wildnære *GA.* 2. 495, 76. wildener *MSH.* 2, 208\*. 396\*. *BERTH.* 467, 36. *md.* wildenêre *MD. ged.* 1, 23. *vgl. zu DEM.* 2908; *wildner, wildbrethändler NP.* 312. *CHR.* 11. 558, 22;

wildenerin *stf.* *wildnerin, wildbrethändlerin NP.* 312. *TUCH.* 170, 26. *wiltnerin ib.* 171, 16; *wilderære stm.* *jäger BELIAND 1651. 703. 59. wildrer CHR.* 4. 252, 17;

wildern *swv.* in ent-, verwildern.

wilde-wurzener *stm.* (III. 831\*) *kräutersamm-ler KÖN.*

wildi-wahse s. waltewahs.

wile *stf.* (III. 671\*) *landsitz ER.* 1091. — aus *lat. villa.*

wile, wil *stm.* (III. 671\*) *schleier, bes. nonnenschleier, velum, vitta (wile wil, viele viel) DFG.* 609\*. 624\*. *CHR.* 8. 17, 4; 9. 512, 4. diu sol iren wil alwegent vor irem antlüt haben *WACK. pr.* 70, 79. 205. *einn wile liez sie dar tragen HEINR.* 3402. weil *SUCH.* 44, 30. *ROTW.* 1, 69. *entstellt wiler DIF. n. gl.* 378\* (weiler), *vgl. nunnanwiler. — aus lat. velum, vgl. vâle 1.*

wile, wil *stf.* (III. 668\*) *weile, zeit, zeitpunct, -raum, stunde, allgem. (wile und stunde walzent al umbe KCHR. D.* 111, 33. 522, 15.



daz enstuont niht lange wile *ib.* 523, 10. sie vâchten des dages eine lange wile, sô man eine mile hete gegangen ind mē KARLM. 178, 24. kurze w. LIVL. *M.* 364. 6051. wis hie wile deheine GEN. *D.* 18, 9. er jach, daz er im nemen solt der wile LOH. 4483. weil haben TUCH. 86, 12. der tach hât zwelf stunde alder wile GRIESH. 2, 35. des tages ze der dritten w. ANTICHR. 187, 37. swie die wile sint gemezzen MARIENGR. 383. in den weilen, *damals* CHR. 5. 86, 21. in den selben weilen *ib.* 167, 6. ie bi der wil, *von zeit zu zeit ib.* 4. 103, 3. bei einer weil *ib.* 5. 103, 9. bi wile, *jetzt* ELIS. 3140. 5230. bi den wilen, *um diese zeit* TROJ. 25238. OTTE 402. bi wilen = be-, biwilen LIVL. *M.* 2696. 760. 6956. pei weilen MGB. 299, 15. auf die weil CHR. 9. 319, 7. von weil zu weil *ib.* 5. 53, 32. 160, 1. under den selben wilen ULR. 546. under wilen, underwilen, -wilent, *inzwischen, von zeit zu zeit, zuweilen* MSF. 5, 33. 138, 1. 153, 28. 155, 10. ERACL. 505. TRIST. *H.* 5860. PASS. 31, 37. 118, 23. ELIS. 748. 1559 etc. ein wile, *eine zeit lang* GEN. *D.* 18, 9. ain weil MGB. 481, 13. die ain klain weil geloubent *ib.* 220, 15. ein wil — ein wil bald — bald: ein wil ject er in hin, ein wil her ROSENG. *H.* 1736. CHR. 2. 259, 6. alle w., *allzeit* GEN. 21, 22. alle die w., *die wile adv. acc. die zeit hindurch, während dessen, als, conj. so lange, während, indem, da, weil* GEN. *D.* 11, 4. 12, 20. EXOD. 154, 36. BLOCH 149. MGB. 153, 17. 302, 17. 315, 1. LIVL. *M.* 225. 1582. 4254. 730. 6122 etc. ALBR. 13, 268. 21, 282. ELIS. 930. CHR. 2. 533, 18; 4. 41, 11. 130, 32. 159, 3. ohne art. wile *längst*: di spise wile ist bereit ELIS. 2675, *so lange als*: wile dise welt gestêt *ib.* 7780; *fatalist. zeit der geburt, des todes, schicksal* KCHR. BIT. (235). PASS. *vgl.* wilsælde, -walte. — *gt. hveila weile, zeit, altn. hvila ruhestätte, beth zu lat. qui in quies, tranquilus* FICK<sup>2</sup> 738. GSP. 41. Z. 1, 20;

wilec *adj. in kurzwilec.*

wilec-liche, -en *adv.* (III. 671<sup>a</sup>) *zu jeder zeit, zu jeder stunde* SPEC. 74. 122.

wilen *swv.* (*ib.*) *tr. verschleiern (mit dem nonnenschleier), velare* DFG. 609<sup>b</sup>. JER. MYST. die wart von st. Clemens gote gebrütet und gewilet MARTYR. 36<sup>a</sup>. 74<sup>a</sup>; *refl. den schleier nehmen* ROTH. REINH. *part.* eine gewilote maget WACK. *pr.* 70, 79. vrouwe MONE z. 8, 208. 19. 345. 56. — *mit be-, zu wile stm.*

wilen *swv.* (*ib.*) *weilen, sich aufhalten* OBERL.

1971. — *mit ver-, vgl. kurzwilen. zu wile stf. 2;*

wilen, wilent *dat. adv.* (III. 670<sup>b</sup>) *vor zeiten, ehe-, vormals, zieml. allgem. s. noch L. ALEX.* 3148. 402. 4216. GLAUB. 342. 529. 1306. 37 etc. EXOD. *D.* 119, 4. 157, 36. ER. 4926. ENGELH. 217. TROJ. 5946. RENN. 1044. 195. 16364. ELIS. 3902. 6921 etc. wilene MARLD. *han.* 33, 29. wilont, wilunt MSH. 3, 468<sup>b</sup>. 336<sup>a</sup>; *längst*: also ūch wilent ist bekant ELIS. 332, *zuweilen* TRIST. LANZ. ELIS. 992. wilen — wilen bald — bald PILAT. *W.* 42 f. wilent kalt und wilent heiz wart ir von sūezer minne gir TROJ. 8862.

wiler *s. wile stm.*

wiler *stm. n.* (III. 671<sup>a</sup>) *weiler, einzelnes gehöft, kleineres dorf*: viculus, vicus DFG. 618<sup>b</sup>. BERTH. 403, 33. Ls. 2. 413, 104. in den dörfern und weilern CHR. 5. 148, 14. daz vorgeant wiler Mz. 1, 428. 515 (*a.* 1393. 1410). die burg und das weiler zu Haldenwang MH. 2, 444. — *aus mlat. villare vom lat. villa. vgl. wile stf. 1.*

wilge *f.* (*ib.*) salix DFG. 508<sup>b</sup>, *n gl.* 325<sup>a</sup>. OBERL. 2033 f.

wil-gelich *adj.* (III. 670<sup>b</sup>) *zeitlich* SPEC. 48.

wilh, wilich *s. wêlich.*

wil-heit *stf. wille* MARLD. *han.* 55, 19 *u. anm.*

wil-kome, -komen *s. willek-.*

wille *swm.* (III. 660<sup>b</sup>) *welle*: geselle RING 32<sup>a</sup>, 12; wille, -es *stm.* KARLM. 205, 62. ALBR. 6, 100. 21, 199. *zu WOLFD. D.* VII, 29. *vgl. die composs. mit wille—: der wille, das wollen, wünschen, verlangen, entschluss od. geneigtheit etw. zu tun, gesinnung, allgem. (z. b. alles willen volgen wir dir mite GEN. D. 69, 10. man sol dem wirtē lān sinen willen ER. 348. daz sol mit guotem willen sîn ib. 5014. do ich allen willen mīn erwarp BÜCHL. 2, 110. gewisser TRIST. 16431 u. anm., gemeiner w., das gegenseitige wollen ib. 16447. des dinc nāch sīn selbes willen gē MSF. 172, 26. er hete al sinen willen mit den wiben ib. 181, 6. einem ze willen leben LIEHT. 585, 24. gūten willen tragen LIVL. M. 7602. wir mogen unsern willen haben ib. 7024. nāch sinem willen, nach seinem wunsche ib. 4153. willen machen, versprechen etw. zu tun GR. W. 3, 575. 89. sō nemet willen für diu werē an LOH. 7647. dā setze ich guoten willen für die tāt MSH. 1, 303<sup>b</sup>. guot wille hāt ouch vor gote danc RENN. 21027. ir selbe sī danne*

abe zôch an willen und an luste ELIS. 873. durch — willen *um* — *willen*, *wegen* GEN. D. 106, 8. BÜCHL. 1, 588. OREND. 3351. LIVL. M. 3887. ALBB. 33, 60. MGB. 89, 7. 128, 7. 139, 13. mit willen, *aus freien stücken*, *gern* LIVL. M. 3925. CHR. 10. 165, 10. 12). — *zu wëllen an. v.*

wille, wülle *swm.* (III. 673<sup>b</sup>) *ekel zum erbrechen* SCHM. Fr. 2, 893. RENN. 10134. — *zu wëllen stv.*

wille-, wil-brief *stm. schriftl. consens* FRISCH 2, 448°. MONE z. 7, 425. MH. 2, 272.

willec, willic *adj.* (III. 663<sup>b</sup>) *act. willen habend, willig, gut-, bereit-, dienstwillig, geneigt, freundlich, eifrig, entschlossen* EN. (her gab mit williger hant ros schaz unde gewant 174, 19. 334, 9). NIB. HARTM. (ûf den helm er verbant mit vil williger hant ER. 940. mit williger kraft *ib.* 2606). WALTH. FREID. williger muot GUDR. 398, 4. WWH. 265, 12. ERNST 4952. si gurten dô ir marken mit williger hant RAB. 371. 992. ich hete noch vil guoten muot und willie herze WINSB. 48, 9. SILV. 1992. LOH. 6700. hoeren mit willigen ôren MAR. 202, 21. singen mit willigen zungen TUND. 63, 13. mit williger kür, *zustimmung* SWSP. 205, 1, *vgl.* willekür. willich in einvalde MSH. 3, 419. din liute soltu willie hân *ib.* 1, 7°. willige helde *ib.* 7°. ein williger knecht DAN. 6793. sô daz ein herre künne w. machen sine schar TROJ. 18543. williger volleist PASS. 197, 68. unsern willigen dienst zuvor RCSP. 1, 310. 312 *u. o.* das er dester williger sei TUCH. 259, 18. *mit dat. d. p.* EXOD. NIB. PARZ. WIG. willic wâren in ir man RUL. 282, 27. 309, 25. die ime willich wâren, daz sie ime ze hîlfe quêmen GR.RUD. 19, 28. *mit gen. d. s.* MAI, MS. ROTH. R. 4487. ER. 4881, *u. dat. d. p.* IW. MS. (MSf. 169, 25). *mit präpp.* ir sit w. umbe diz guot ULR. Wh. 121°. w. zuo CHR. 11. 742, 6. 768, 14; *pass. gewollt, -wünscht, beabsichtigt, freiwillig übernommen, freiwillig: ein willec mort* PASS. K. 206, 88. daz willige armüete, der willige arme MYST. 2. 393, 7. 40. LUDW. 76, 3 *u. anm.* SYON 332. NP. 318. CHR. 4. 328, 4. 331, 24. w. gehörsam N. v. E. 1, 27. mit der willegen räche VET. b. 59, 6.

willec-heit *stf.* (III. 664<sup>a</sup>) *guter wille, bereit-, freiwilligkeit* WWH. 234, 15. armuot mit willicheit TEICHN. A. 192<sup>b</sup>.

willec-lich *adj. (ib.)* = willec WALTH. HARTM. (daz er ie habe geschen kein willeclichern

*freundlicheren* antphanc ER. 10015). mit willicliches herzen ger OTTE 251. er nam sin harte guot war mit willeclichen ougen SILV. 1396. mit willecllichem sinne VIRG. 310, 8; willeclichiu were wûrken GA. 1. 89, 8. der muskel ist ain geschirr der willecleichen wegung MGB. 20, 12;

willec-liche, -en *adv. (ib.) willig, gut-, bereit-, freiwillig, gern, zieml. allgem. s. noch* GUDR. 171, 4. PART. B. 6425. TROJ. 9088. LIEHT. 69, 27. LOH. 6445. ALBB. *prol.* 2. BERTH. 559, 35. 560, 2. MGB. 215, 21. 369, 29. 375, 23. LIVL. M. 1346. 2325. 71. 829. 969. 4564. 5313 *u. o. nasal.* willeneliche, -en REINF. B. 15993. PASS. 22, 42. 42, 49. 192, 25. 218, 17.

wille-klage *stf.* (I. 832<sup>b</sup>) *freiwilliger, verstellter schmerz* TRIST. 1917.

wille-kome, -kume, -kom, -kum *adj.* (I. 907<sup>a</sup>) *nach willen, nach wunsch gekommen, willkommen (ellipt.)* LAMPR. NIB. SILV. ROSENG. KINDH. bis wilkom, -komme! ALSF. G. 2097. 235. 737 *u. o.* dâ sie in hiez willecume sin GR.RUD. 26, 1. ROTH. R. 273. in sol man mit lachen wilkom heizen sin LIEHT. 641, 12. einem gode wilkum sin RCSP. 1, 80 f. *meist participial umgebildet: wille-, wilkomen (I. 906<sup>b</sup>) ohne od. mit dat., allgem. z. b.* er hiez si willichomen sin GEN. D. 94, 19. 102, 35. bis, sit willekomen! GUDR. 220, 4. 236, 2. willekomen sist du herre KCHR. D. 99, 29. willekomen, herre! ER. 4325. si wâren willekomen dar *ib.* 5092. 9875. wilkumen herre min! LIEHT. 608, 8. du solt willekomen sin *ib.* 14, 12. ich wâne, daz ern quâme nie dâ her willekomener wâre EN. 115, 35. der solde in w. sin LIVL. M. 195. 11876. got willekomen unde mir ULR. Wh. 125<sup>b</sup>. LIEHT. 128, 13. ENGELH. 725. gote und dem herzen min sult ir willekomen sin GERH. 4530;

wille-komen *stm.* *das willkommensein, bewillkommnung, freundl. begrüßung.* willekomens tûsent fuoder wil ich legen ûf dich ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. daz ir mir gebet willekomens rîchen solt KRONE 21988;

wille-kum *stm.* (I. 907<sup>a</sup>) *dasselbe* KONR. willecume MARLD. han. 6, 14.

wille-, wil-kür *stf.* (I. 829<sup>b</sup>) *md. wille-, wilkur, -kor —: freie willenswahl, freier wille, freiwillige entschliessung, neigung, zu-, übereinstimmung, gutdünken* TRIST. KONR. (mit eigenlicher willekür schwachert ir mich âne reht TROJ. 2414) *u. md. denkm.* (also der

mensche ime sîn willekore in sime herzen  
setzet vore GLAUB. 1233. nâch dirre worte  
wilkor MOR. 2, 842. durch der minne willekur  
PASS. 102, 90. nu ist die hêrschaft mir kumen  
nâch willekur *ib.* 46, 29. nâch sines herzen  
willekur *ib.* 193, 52. 209, 53. nâch siner liste,  
siner worte willekur *ib.* 175, 47. 301, 55. nâch  
siner vreude w. K. 9, 7, *vgl.* 4, 59. 9, 62. 11,  
79. 22, 32. 47, 85. 211, 20 *etc.* sô spreche er  
sine willekur MARLG. 176, 77. nâch siner  
vînde w. *ib.* 44, 95, *pl.* nâch der vînde wille-  
kurn *ib.* 121, 69. nâch irre zuchte w. HEST.  
1170. von frier w. KREUZF. 1726. mit, in des  
abbetis wilcure BR. H. 65, 20 u. o. nôch wille-  
kor êrber mannen GENGL. 250 a. 1270. mit  
willekore *freier zustimmung* der meisten Ssp.  
2, 55. 66. ein iegleich man hât vrei wilkor  
zu kiesên sein beigrafft wô er wil PRAG. r.  
133, 10). daz iuch der werlte willekûr hie  
nâch iht mache schamerôt MSH. 3, 29<sup>a</sup>. man  
siht, daz nâch ir willecûr ir gesellen zuo in  
kumen S.Nic. 243. wan er uns nâch im ge-  
bildet hât und geedelt mit der frien wille-  
kûre, die er uns gegeben hât BERTH. 1. 13, 2.  
14; 2. 17, 33. wolten sie aber mit wilkûr bei  
einander sitzen TUCH. 283, 12; *rechtl. auto-  
nomisches statut:* die willekor und gesetzte  
haldin BU. 289, 16. 17 (a. 1374). MÜHLH. rgs.  
159 f. dise willekor ist geschehen vor der  
stat gemeine LEUTBG. r. 61. ditz ist ein wille-  
kor der stat, das die des râtes kein amt  
sollen kiesên unter in *ib.* 72.

willekur-brief *stm.* SCHAAB 117 a. 1342.

wille-kûrde *stf.* = willekûr. daz stê in der  
prielsen wilkorde BR. O. 9<sup>b</sup>;

wille-kûrer *stm.* (I. 829<sup>b</sup>) arbiter DFG. 44<sup>b</sup>.

wille-kûrlich *adj.* *freiwillig* CHR. 11. 798, 23.

wille-kûrn *svv.* (I. 829<sup>b</sup>) *md.* willekurn, -korn:  
*tr.* *freiwillig wâlen, belieben, beschliessen,*  
*durch freie zustimmung bestätigen, einwilli-  
gen in* PASS. (K. 192, 58. 306, 5. er willekurte  
*trachtete* nâch einem boten *ib.* 158, 50). daz  
wirt gewillekurt MALAG. 36<sup>b</sup>. daz willekorte  
der herzoge LUDW. 48, 34. ez enwillekore  
daz lant Ssp. 391, 3. er hette mit irem vollen  
gewalt dar ein gewilkort SCHWBG. a. 1444.  
*mit abb.* s. wir haben auch gewillechurt in  
eintrechtiger veste, daz ZING. *findl.* 2. 94, 6.  
*mit inf.* willekort einer vor gerichte zu ant-  
worten LEUTBG. r. 40, u. *dat. d. p.* den zwein  
er willekurte zu hengene an ein krûze PASS.  
K. 501, 96. — *mit ver-*;

wille-kûrn *stn.* des was ir aller willekurn  
PASS. K. 370, 60.

wille-lôs *adj.* (III. 662<sup>b</sup>) *ohne willen* MYST. 2.  
591, 14.

willen s. wêllen *an. v.*;

willen *svv.* (III. 664<sup>b</sup>) *tr.* willec (*act.*) *machen*  
FRL. mit herzen guot gewillet j. TRT. 6011.  
herze und muot gezieret wirt dâ von und  
lûterlich gewillet *ib.* 1248. 5135; *bewilligen:*  
das wolden die kaufleut nicht willen CHR. 2.  
84, 44; *refl.* mit *gen.* *willens sein, sich wozu*  
*entschliessen* LOH. (2033. 3563), *part.* ge-  
willet, -wilt *geneigt* ze TRICHN. 302, nâch  
j. TRT. 5013. *mit dat. d. p.* *ib.* 5142. — *mit ver-*.  
willen, wûllen *svv.* (III. 673<sup>b</sup>) *part.* wûllende  
*ekelhaft, unsauber* BASL. r. 19, 11; *unpers.*  
*mit dat.* zum erbrechen ekeln, nauseare (wil-  
len, wullen, wuln, wollen, wellen) DFG. 376<sup>a</sup>,  
n. gl. 262<sup>a</sup>. WG. MÜGL. MYST. MGB. 2, 4. 6.  
39, 7. 91, 4. 268, 29;

willen, wûllen *stn.* MGB. 127, 6. 257, 5. 345,  
9. 10. 340, 25. 320, 15. 381, 31.

willenc-liche *adv.* s. willecliche.

willen-gêlt *stn.* *taxe für den herrschaftl. con-  
sens* OEST. v. 168, 21.

willent-lich *adj.* = willeclich HANS 1573;

willent-lichen *adv.* *freiwillig* VET. b. 21, 4.

willen-varn *stn.* zu *willen sein, willfahren,*  
*mit dat.* er habe unsern widerwertigen wil-  
lenfaren UGB. 505 s. 613.

wille-riche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) *voll guten willens,*  
*sehr willig* MS. (H. 2, 205<sup>a</sup>).

wille-tôre *svm.* (III. 51<sup>a</sup>) *der sich willig als*  
*tor behandeln lässt, der freiwillige tor* TRIST.  
H. 5192. NEIDH. 63, 17. GERM. 11. 73, 118.

wille-tôt DAN. 6605 (W.GR. *ohne nähere an-  
gabe ob adj. oder stm.*).

wille-vagunge *stf.* satisfactio HRD. 197<sup>b</sup>.

wille-varer *stm.* er was ein willfarer des kû-  
nigs in sinen diensten BEISP. 143, 15. s. wil-  
lenvarn.

wille-wenken *stn.* in deinem gedenchen huet  
dich vor willwenchen RING 30<sup>b</sup>, 18.

willic s. willec.

willich s. wêle, wêlch, willec.

wil-lich *adj.* *willig, freiwillig.* mit willicher  
dol PASS. 119, 4.

wil-liche, -en *adv.* (III. 663<sup>a</sup>) = willecliche  
STEINB. 160, var. — NIB. 442, 4 B *verschie-  
den für wisliche, wie auch* RUL. 130, 23 gwil-  
lichin für gwislichin, bei Bartsch 3660 wis-  
lichen (*daher oben* 1, 991 gewillichen zu  
streichen).



**willigen** *swv.* (III. 664<sup>b</sup>) *tr.* willec (*act.*) *machen* L. ALEX. 4510. JÜDEL 129, 45; einen mit etw. w., ihm *vorin zu willen sein, ihm etw. bewilligen* DÜR. chr. 462. KIRCH. 775, 6, *ebenso* *refl. mit dat. d. p.* CHR. 11. 616, 7; *uf* einen etw. w., ihm *zur freien entscheidung übertragen* DH. 426; *intr.* vür den richter w., *einwilligen, vor dem richter zu erscheinen* LEUTEG. r. 43. — *mit an* (eines d. an w., *darin willigen* LUM. 115<sup>c</sup>), *ent-* (GERM. 18, 375), *er-, ge-, ver-*;

**williger** *stm.* *in* muotwilliger;

**willigunge** *stf.* *bewilligung* RCSP. 1, 416 (a. 1437).

**wilont** *s.* *wilen* *adv.*

**wil-sælde** *stf.* (II<sup>2</sup>. 37<sup>b</sup>) *das von der wile abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal* KCHR. LANZ. GEO. PASS. K. (654, 5). PF. *üb.* 72, 147. FROMM. 1, 187. 3, 59<sup>b</sup>. *vgl.* wile, wilwalte u. MYTH. 817. 22.

**wilsch** *s.* *wels*.

**wilstein**? *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *schwelle*? GR. W. 2, 218.

**wilt** *adj.* *s.* *wilde*;

**wilt**, -des *stm.* (III. 667<sup>a</sup>) *wilde tiere, das wild, allgem. z. b. ein snellez w.* TROJ. 4111. *ieslich ein gestalt gewan von tiere und von wilde* ALBR. 33, 495. *daz wilt vähen* GEN. D. 39, 18. MGB. 145, 19. *rôtez wilt = rôt-wilt* TRIST. 17254. j. TIT. 1329.

**wilt-bader** *stm.* *wilpader* TUCH. 108, 7. 246, 15. *s.* *wiltbat*.

**wilt-ban** *stm.* (I. 86<sup>b</sup>) *wildhegung, -park, jagdbezirk u. ausschliessliches recht darin zu jagen* HALT. 2113. *ez was et vil vollecliche erzuget dirre wiltban und alsô daz dehein man, der doch gerne wolde jagen, nimmer dôrfte geklagen, daz er niht wildes funde* ER.<sup>2</sup> 1750. *vil herren w. ich durchfuor mit suoehen* HADAM. 28. *ob min gejaht den wiltpan boeser machet* *ib.* 44. *man mag wol füh-sel mit winden hetzen, dar an sô brichet nieman den wiltban* *ib.* 431. *ist, daz ein man ein tier wundet in sinem wiltpanne unde daz fluhet in ein andern wiltpan* SWSP. 197, 20 *ff.* *in dem buochwalt ze Cästris hât diu hêrschaft wiltban* URB. 141, 21. *mit allen irn wiltbanen* Mz. 3, 246 (a. 1350). *vgl.* ORLAM. 24 *f.* CHR. 3. 67, 3. 96, 3. 285, 30. *will-*, *wilpan* *ib.* 5. 209, 12; 10. 252, 10. 253, 17. 259, 13, *pl.* *wilpenne* ZIMR. chr. 3. 118, 13. *wildbant* CHR. 2. 138, 12, *wiltpant* Mz. 2, 134. MB. 41, 358 (a. 1348), *das wiltbant*

KALTE. 94, 10. *wilpand* ZIMR. chr. 4. 7, 19 *ff.* *vgl.* *wiltvanc, -vuore*.

**wilt-bat** *stm.* *natürliches warmes quellenbad, minera'bad, überh. badeanstalt mit warmen bädern.* *das wiltpade est aqua calida ex terra manans* Voc. 1482. *in etleichen haizgen waz-zern, diu von natûr haiz sint, sam diu wiltpad* MGB. 310, 20. *man sach die burger ziehen vone Wirzburg ûsz der stat gein Berchtheim in das wiltbad, das was niulich entsprungen* LCR. 40, 2036. 103. *das wilt-, wiltat auf der insel Schütt in Nürnberg (wie noch heute)* TUCH. 108. 246. CHR. 2. 264, 8. 287, 2. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 780<sup>a</sup>.

**wilt-bër** *swm.* *wiltpern und eberswin* APOLL. 6880. 8132. *oder wiltbër?* *männl. wildschwein, vgl.* SCHM. Fr. 1, 263. 2, 64.

**wilt-brât, -bræte** *stm.* (I. 233<sup>b</sup>) *zum braten bestimmtes od. gebratenes (auch gesottenes) wild, wildbret* EN. LAMPR. HARTM. TRIST. H. GEO. *der herre mohte wol hân vische unde wiltprât* PILAT. W. 189. *voller rât von zame und von wiltbrât* LANZ. 7134. *zâm und wilt-præte* KRONE 20329. WOLFD. D. VII, 132. B. 419. ALBR. 12, 9. *er lif mit smacke zû dem wiltbrâte* *ib.* 9, 303. *mit dem einen gère wiltbrâtes ich genûc schôz* *ib.* 17, 87. *er mac wol âne wiltbræt sin* HEBBL. 1, 50. *hiet er wiltbræt unde win* *ib.* 906. *wiltbræt ge-brâten und gesoten* TROJ. 7382. 13724. 20562. *waz leige man wiltbræte in wirtschafft nider slüege* REINFR. B. 2848. *daz man in trâc ze tische wiltprât* HEINR. 1245. *daz ich den herren her ze hûse bate ze disem wiltbrate* KOL. 131, 93. *mangen durren schinken mues si ezzen von dem kastrau, das ist ir wilt-præt und kappaun* VINTL. 9531. *wiltprêt* SUCH. 4, 406. 25, 116. 22. 31, 176. NF. 193. 311. FASN. 271, 7. 376, 14. *will-, wiltprêt* *ib.* 648, 9. 748, 23. 785, 1. 794, 15. *wiltprecht* CP. 355. GR. W. 1, 384.

**wilt-ëber** *stm.* (I. 409<sup>b</sup>) = *ein bër wilde* MSF. 8, 15.

**wilténisse** *s.* *wiltnisse*.

**wilt-ente** *swf.* *wildente* NF. 311.

**wilt-esel** *stm.* *onager* DRG. 396<sup>a</sup>, *vgl.* *waltesel*.

**wilt-forster** *stm.* *forestarius qui dicitur wilt-*

*forstère* BEYER *mrh. urk.* 2, 424.

**wilt-gevar** *adj.* *wild, fremd aussehend.* *sie wären harte wildgevar, daz sie niemant wol irkante* BRAND. 1892.

**wilt-geville** *stm.* *felle von wild* OEST. W. 310, 38.

wilt-gräve, -grêve *swm.* = rügräve u. mit diesem wechselnd ANZ. 12, 272. 74 (a. 1332).  
 SCHAAß 95 a. 1333.  
 wilt-hirte *swm.* dissolutus DFG. 187\*.  
 wilt-huobe *f.* jägerhube GR.W. 1, 498. 500 f. 6, 396;  
 wilt-huober *stm.* GR.W. 6, 563.  
 wilt-huon *stm.* ein rephuon oder ein ander wilthuon GR.W. 5, 310.  
 wilt-kalp *stm.* kalb vom hochwilde OEST. v. 270, 33.  
 wilt-kërvele *f.* (I. 801<sup>b</sup>) sarminia SUM.  
 wilt-lich *s.* wildehich.  
 wiltnerin *s.* wildenerin.  
 wilt-netze *stm.* (II. 331<sup>b</sup>) jagdnets JER. 5502.  
 wiltnisse, -nis, -nüsse, -nus *stfn.* (III. 667<sup>b</sup>)  
*wildnis* EN. JER. LIVL. M. 1139. BELIAND 1314. 762. 680. SUCH. 4, 473. DA. 416. 578. BRAND. 559. CHR. 8. 248, 17. DÜB. chr. 113.  
 wiltnisse AB. 1, 125. PASS. 326. 17. 385, 67.  
 wilt-pat, -prat *s.* wiltb-.  
 wilt-schiezer *stm.* wildschütze, -dieb MONE z. 1, 188 (15. jh.);  
 wilt-schütze *swm.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>b</sup>) dasselbe GR.W. 1, 490.  
 wilt-seil *stm.* funf hêrene wildseil INV. a. 1504.  
 wilt-swîn *stm.* (II<sup>2</sup>. 796<sup>a</sup>) wildschwein, aper VOC. o. 38, 4. KRONE 12157. WOLFD. A. 99. APOLL. 9565.  
 wilt-valke *swm.* (III. 216<sup>b</sup>) herodius SUM.  
 wilt-vanc *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *s. v. a.* wiltban SCHM. Fr. 2, 900. WEIST. (2, 454). als sich etliche spänn und irrungen zwischen denen von Achern und Sassbach der wiltfeng halben verhalten, seint solche entschieden worden, das nemlich bēde gerichten, was sie für wiltfang in besitz haben, darbei bleiben sollen St. a. 1488; *fremde* (gleichsam wie ein wild eingefangene) person LS. 1. 583, 181. GR.W. 1, 415. vgl. wiltvlügel;  
 wilt-venge *adj.* ir zuht diu würde wiltvenge (: lenge) j. Tr. 1674.  
 wilt-vlügel *stm.* (III. 344<sup>b</sup>) *fremde, nicht bürgerrecht besitzende person* OBERL. 2032. vgl. wiltvanc.  
 wilt-vuore *stf.* (III. 264<sup>b</sup>) *s. v. a.* wiltban HALT. 2115. NP. 313. KIRCHB. 752, 65. vgl. SCHM. Fr. 1, 747.  
 wilt-wère *stm.* (III. 590<sup>a</sup>) wild MONE 8. 486, 74; *jägerel*: jagen oder w. triben GR.W. 3, 491; *pelzwerk* *ib.* 4, 91. ANZ. 3, 304. BRÜNN. r. 374, 149;

wilt-wërker *stm.* (III. 591<sup>a</sup>) kürschner, pelzhändler OBERL. 2036. ENENK. p. 281. 302;  
 wilt-wërkin *adj.* (III. 590<sup>a</sup>) von pelzwerk GA. 2. 432, 693.  
 wilt-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) erisipela SUM., *stswf.* MÜNCH. r. 437 u. *anm.*  
 wilunt *s.* wilen *adv.*  
 wil-vrouwe *swf.* (III. 425<sup>a</sup>) eine frau, die sich willig gott ergeben hat, nonne PASS.  
 wil-walte *swf.* (III. 476<sup>a</sup>) = wilsælde PASS. K. 653, 84.  
 wil-wertic *adj.* unsicher, -beständig. weilwertige leuf MH. 2, 776.  
 wimât *s.* windemât.  
 wimbrâ *s.* wintbrâ.  
 wimelen *swv.* = wimmen. wider einander w. (: himelen) LOH. 2766.  
 wimen, wimer *s.* windemen, wimmer 2.  
 wimmât *s.* windemât.  
 wimmel-, windel-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) aufseher bei der weinlese WEIST. (3, 480).  
 windebote MONE z. 2, 493.  
 wimmel *stm.* (III. 675<sup>b</sup>) = gewimmel, das vollsein, die fülle SCHM. Fr. 2, 912;  
 wimmen *swv.* (*ib.*) sich regen, wimmeln JER. 14. vgl. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1117.  
 wimmen, wimmer *s.* windemen, -er.  
 wimmer *stm.* (III. 675<sup>b</sup>) gewinsel WOLK. 104. 2, 24. vgl. gewammer u. WEIG. 2<sup>2</sup>, 1118.  
 wimmer, wimer *stm.* (*ib.*) knorriger, von einem erstickten ast herrührender auswuchs an einem baumstamme ÜW. H. 629; auswuchs, warze, bläschen etc. auf der haut SCHM. Fr. 2, 913. vgl. KWB. 275;  
 wimmern *swv.* (*ib.*) zusammenwachsen FRISCH 2, 449<sup>a</sup>. vgl. verwimmern.  
 wimmerzen *swv.* (*ib.*) wimmern SCHM. Fr. 2, 913.  
 wimmôt *s.* windemât;  
 wimnan, wimme *s.* windemen, windeme.  
 wimpel *stswf. m.* (III. 675<sup>b</sup>) wimpel, stirnbinde, kopftuch ER. KRONE (22055). ELIS. (3766. wimpel 1986). kûme der wimpel uf dem kopf min tinne (so nach W. GR. die hs.) ruorte HPT. 8. 300, 70. alsô entkeste sie sich und vorbant sine ougen mit dem wimpile MARTYR. 95<sup>b</sup>. vgl. WEINH. d. fr. 465; banner, fähnlein WEIST. der trumpner wimpel, wimpel RTA. 1. 172, 27. 180, 21. des konigs baner und wumpel RcsP. 1, 80 (a. 1400). vgl. CHR. 14, 1006<sup>b</sup>: schiffswimpel *ib.* 2, 118 (a. 1442). — ahd. wimpal, woraus fz. guimpe, guimpe DIEZ 2, 325;

wimpelin *stn.* (III. 676\*) *dem.* zum vorig., *md.* des kuniges wimpelchin, wompelchin RCP. 1, 81 (a. 1400); wimplin, kleine zeugstreifen, charpie ATR. F, 168.

wimpfen *svv.* in bewimpfen.

wimprôn *s.* wintbrâ.

wimunge *s.* vindemunge.

wîn *stmf.* *s.* wine.

wîn, -nnes *stn.* (III. 712\*) *gewinn* JER. 329. — zu gewinnen.

wîn *stn.* (III. 676\*) *sv.* wine: megtine VIRG. 575, 8 —: *wein*, *allgem. z. b.* win und wip erfrüwet junges mannes lip APOLL. 3404. lâ dich niht übergân den wîn WINSB. 9, 5. der w. ist der sêle slac MERV. 663. wîn schenken *s.* schenken u. LIVL. M. 196. 8903. dâ im die minne iren wîn wol lobelichen schenket PASS. 259, 88. niuwer MSH. 2, 288<sup>b</sup>. 290<sup>b</sup>. RING 27<sup>e</sup>, 2, alter w. *ib.* 4. die reife brestent von starkem wine Wg. 898. beser MSH. 3, 72<sup>b</sup>, guoter w. AMIS L. 2136. der beste tranc der ie gewart daz ist der guote w. MSH. 3, 77<sup>b</sup>. er brâht mir wîn den besten GEN. D. 51, 17. herber MGB. 355, 16, süezer w. ENGELH. 3894. sîn w. ist âne süeze MSH. 2, 387<sup>b</sup>. wîzer WACK. *kl. schft.* 1, 168, klärer w. *s.* klâr. ir kel gap sô lûterlichen schin, daz man dâ durch den klâren wîn sach liuhten swenne si getranc PART. B. 8694. GA. 1. 456, 49. *vgl.* GERM. 19, 349 f. rôter w. WACK. *a. a. o.* APOLL. 15402. welscher w. TRIST. H. 3363. wîn von welschem lande MSH. 2, 154<sup>a</sup>. vrenkischer w. *s.* vrenkisch. swenne Würzburc niht wines hât MSH. 2, 384<sup>a</sup>. beirisch w. RENN. 22507. wîn der ie gewuochs bi dem Rîn *ib.* 11258. wîn machen ûz dem brunnen (*wie Christus*) ULB. Wh. 188<sup>a</sup>. gemachter w. mit künstlichen zutaten angemachter wein RING 27<sup>e</sup>, 9. gewürzter w. WACK. *a. a. o.* sie trunken den w. gewermet disen kalt GA. 2. 473, 231. gesoten w., *eingekochter wein*, der süß bleiben soll MONE z. 14, 43 (a. 1488). *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 86 ff. DFG. 620<sup>b</sup> ff., *n. gl.* 382<sup>a</sup> f.; gebranter w., *brantwein* *ib.* 16, 163 (a. 1484). NP. 264. 70. HPT. arzß. 94. die wein die man auz korn und auz gersten macht MGB. 352, 8; *weinrebe*, -traube: des wines blüete KONR. lied. 32, 245. der wein wart zeitig und dorret an den stöcken ab CHR. 10. 283, 15. den wein winden, *keltern* MB. 41, 476 (a. 1350). — *gt.* vein zu *gr. oîvos*, *lat.* vinum, *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 363. FICK<sup>2</sup> 191. GSP. 321. KUHN 11, 191.

Lexer, WB. III.

wîn als zweiter teil compon. *npr. m.* aus wine. winahten *s.* wîch *adj.*

wîn-ast *stn.* weinrebenast MGB. 350, 23. *vgl.* winrëbast.

wîn-ban *stn.* abgabe für schankgerechtsame URB. 291, 1. GR. w. 4, 126. *vgl.* FRISCH 1, 60<sup>a</sup>.

wîn-beigler *stn.* weinvisierer DWB. 1, 1373. ROTW. 1, 70. 2, 358.

wîn-ber, -bere *stn. f.* (I. 104<sup>b</sup>) weintraube, -beere (*frisch od. gedörst*). *sing.* di boten brâhten an ainer stangen ain vil grôzez winpere KCHR. D. 343, 31. in des winperes pluot GEN. D. 108, 31. do vunden sie eine cleine winber MARTYR. 49<sup>a</sup>. sinbel sam ain weinper MGB. 17, 1. *pl.* der schenche brach dei winper obene GEN. D. 82, 1. diu winber lesen GRIESH. 1, 80 (*vgl.* HPT. 7, 149). si nâmen einen wintrûben mit den winberen *ib.* 2, 58. winstoc, der die schönen winber treit ALBR. 34, 92. nim welsche winber BUCH v. g. sp. 60. er het nâch den winbern grôzen gelust LS. 1. 609, 18. 29. 610, 50. die winbere RUDOLST. r. 220, 94, winper Gz. 2583, weinber CHR. 4. 222, 4, weinper TRICHN. C. 249<sup>a</sup>. MGB. 350, 16. PRAG. r. 39, 58. FASN. 478, 9.

wînber-balc *stn.* senecia DFG. 526<sup>b</sup>;

wînber-belgelîn *stn.* weinperpelglein, vinacium Voc. 1482.

wîn-bêrc *stn.* weinberg MÜHLH. rgs. 162. *vgl.* wingarthêrc.

wînber-hiutelîn *stn.* weinperheutlein, vinacium Voc. 1482.

wînber-hülse *f.* senecia DFG. 526<sup>b</sup>.

wînber-kêrn *m.* acinus DFG. 9<sup>a</sup>. *vgl.* winkêrn;

wînber-kêrnlîn *stn. ib.*

wînber-korn *stn.* acinus DFG. 9<sup>a</sup>, acrimen Voc. S. 11<sup>a</sup>. ALEX. S. 36<sup>b</sup>. HPT. arzß. 108. *vgl.* winkorn.

wîn-berlîn *stn. dem.* zu winber. ein pfunt kleiner weinperlein, *rosinen* TUCH. 124, 31; daz weinperl, *halszäpfchen* MGB. 16, 32 ff.

wînber-muos *stn.* GERM. 9, 203.

wînber-rêbe *f.* HPT. arzß. 108.

wînber-steinlîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) acinus DFG. 11<sup>a</sup>, *n. gl.* 6<sup>b</sup>.

wînber-stengel *stn.* racemus DFG. 482<sup>b</sup>, *n. gl.* 312<sup>a</sup>.

wînber-suppe *svf.* weinpersuppen mit öpfel UKN. *einl.* XLIV *anm.* 8.

wînber-vêl *stn.* (III. 294<sup>a</sup>) senecia Voc. o.

wîn-besnider *stn.* putator DFG. 474<sup>a</sup>.

wînbir-boum *stn.* MONE z. 19, 126 (a. 1386).

wîn-biunte *f.* (I. 181<sup>a</sup>) weingarten WINDB. ps.



wîn-blät *stn.* (I. 202<sup>b</sup>) *weinblatt* GL. MGB.

331, 8. PF. *arzb.* 2, 5<sup>a</sup>.

wîn-bluot *stm.* *weinblüte* HPT. *h. lied* 26, 23.

wîn-boum *stm.* *weinstock*, *palmes* DFG. 407<sup>a</sup>.

FROMM. 3, 59<sup>a</sup>.

wînbrâ *s.* wintbrâ.

wîn-brenner *stm.* CHR. 10. 649, 12. MICH. *M. hof* 36.

wîn-brobest *stm.* *der die aufsicht über den weinbau führt* SCHÖPF 517.

wîn-brôt *stm.* *vipa* DIEF. *n. gl.* 382<sup>a</sup>.

wîn-buobe *swm.* *die weinbüben und tabernier* CHB. 3. 142, 19.

wîn-büte *f.* (I. 286<sup>b</sup>) *vas* *vinarium* MONE 6, 213.

wîn-bûwer *stm.* *weinbauer*, *vineator* DFG. 620<sup>b</sup>.

winc, -kes *stm.* (III. 704<sup>b</sup>) *das wanken. âne zwivels* winc JER. 20029. *vgl.* *widerwinc*. — *zu winken*.

winde *stf.* *windung*, *in widerwinde*;

winde *swf.* (III. 682<sup>b</sup>) *winde, vorrichtung zum winden, kran (s. winder)*, *torclea* DFG. 558<sup>a</sup>. den turn er erzuget hât ûz sô grôzen steinen, daz man vil kûme ir einen mit drin winden ûf gezôch FLORE 4173. *vgl.* TUCH. 45, 19. 62, 18 *etc.* *ze* Basel wärent bi 1000 mannen ûf der bruck ein naht und zwên tagē mit dringen winden, dâ mit man die grôzen böume und ander hölzer von dannen wiset (*beim hochwasser*) JUST. 266; *armbrustwinde* GERM. 16, 77. CHR. 10. 231, 22, *winte ib.* 235, 21; daz holz (*wald*) vâhet an an der höhen Warte unde gât unz an die winden (*fallbaum, zugbrücke?*) *ze* Langenberg URB. 212, 28; *in nonnenklöstern die wagerecht drehbare vorrichtung zum ein- u. auslassen der dinge* MONE z. 1, 181. 86 (15. jh.). CHR. 1. 375, 6; *zelttuch* WOLFR. TÜRL. Wh. LANZ. an die winden ûf den huot wâren sinu wâpen gesniten CRAON 774; *winde, die pflanze* GL. *st. pl.* *wicke* unde *winde* ALBR. 54<sup>b</sup>. — *zu winden*.

winde *s.* winne; Winde *s.* Wint.

winde-bluome *swmf.* (I. 217<sup>a</sup>) *sticados* SUM., *vgl.* *winterbluome*.

winde-bote *s.* *unter wimmelbote*.

windec *s.* winnece.

winder, windic *adj.* *windig* MGB. 58, 16. CHR. 4. 38, 7. 80, 2; 5. 33, 12; *blähend* MGB. 424, 23.

windêht *adj.* *gewunden*. ein zwyfacher vergulter windet kopf MONE z. 22, 368 f. (a. 1429).

windel *stswf.* (III. 682<sup>b</sup>) *windel*, *fascia* HRD. 191<sup>b</sup>. DFG. 226<sup>b</sup>. PASS. (zû den kleinen kin-

deln leite man in die windeln ein nätern 185, 32). dū wund in in diner windel dinen schepfer als ein kindel MARIENR. 351. daz kint mit windeln verhüllen MGB. 93, 17, mit winteln binden BPH. 2093. windel RING 20, 34, wintel waschen FASN. 123, 21. 24 flehsein und 24 leybottein winteln ANZ. 23, 72. er hât mir windeln und brend an mîn helm gehangen und hât mir grôsze smâcheit und schande dâ erboden FRANKF. a. 1405.

windel-bant *stm.* *fascia*, *inicia* DFG. 226<sup>b</sup>. 299<sup>a</sup>.

WOLFD. B. 141 *var.* *zwei leybottein wintelpant* ANZ. 23, 72.

windel-bote *s.* wimmelbote.

windellin *stm.* (III. 683<sup>a</sup>) *dem. zu windel* DIEM. 297, 7. HPT. 17. 18, 219.

windelen *swv.* (*ib.*) *in windeln einhüllen, -wickeln*, *fasciare* DFG. 226<sup>b</sup>. SPEC. RENN. *überh. einwickeln*: den swalwenstain in schelkrautes pletter winteln MGB. 440, 24. — *mit be-, ver-*;

windelen *stm.* von bade und ouch von windeln was im (kindel) sîn reht getân WOLFD. B. 151.

windel-snuor *stf.* *fascia* DFG. 226<sup>b</sup>. Voc. Schr. 924, *inicie ib.* 1284.

windel-stein *s.* wendelstein.

windel-tuoch *stm.* *windel* HANS 2614.

winde-mânôt *s.* windumemânôt.

windemât *stm.* (III. 704<sup>a</sup>) *weinlese*, *vindemia* (*vindemât*, *wimmet*, *weimât*) DFG. 620<sup>a</sup>. wintemôd WILL. Hag. 5, 177 f. *winnât* URB. Son. 31<sup>a</sup>. *wimmât*, *wimât* SCHM. Fr. 2, 912. wimmôd MB. 7, 183. 12, 285. wimmôt WEINH. mon. 61. *vgl.* SCHÖPF 816;

windeme *swf.* *dasselbe. contr.* von der wimnen wegen S.GALL. chr. 80;

windemen *swv.* (III. 704<sup>a</sup>) *weinlese halten*, *vindemiare* WINDB. ps. *contr.* *wimnen* MONE z. 10, 472 (a. 1338), *wimnan ib.* 3, 275. 11, 105 (a. 1378. 1411), *wimnen* GR.W. 5, 114, *wimen* DFG. 620<sup>a</sup>. — *aus lat.* *vindemiare*;

windemer *stm.* (*ib.*) *contr.* *wimmer*, *weinleser* Voc. 1482;

windemunge *stf.* (*ib.*) *vindemia* HRD. 199<sup>b</sup>, *wimung* DFG. 620<sup>a</sup>.

winde-muos *stm.* *mal bei der weinlese* MONE z. 2, 492 ff.

winden *stv.* I, 3 (III. 677<sup>b</sup>) *auch winten*: *winden*, *ringen*, *drehen abs. tr. refl. allgem.* (z. b. den wein w. od. bloss winden, keltern MB. 41, 476. 547 a. 1350. die reiden locken MSH. 3, 289<sup>b</sup>, die hende w. GEN. D. 96, 10.

MSF. 193, 39. TROJ. 23336. mit wintender hant KL. 510.839. er want sich dicke sam ein wit PARZ. 35, 23. sich in den tût w. GERM. 22. 440, 22. der strit sich und er einander want LOH. 2725. gewunden kerze CHR. 8. 105, 7; *wickeln, um-, einwickeln tr. u. refl.* NIB. GUDR. TROJ. SUCH. MYST. w. in CHR. 8. 261, 1; 9. 501, 19; *eine richtung geben, wenden ze tr.* KONR. lied. 13, 25. *refl.* ALBR. 14, 94. — *intr. sich umwenden, reichen bis, das ende finden, aufhören* DIEM. PARZ. TRIST. KRONE. ein roc, der obewendig den knûwen windet MONE z. 7, 60; *ane w. mit acc. (= an einen w.) sich wenden gegen, feindl. angreifen* LOH. 3328, *gehören zu, angehören* GEN. ER. WOLFR. FLORE. MAI. daz reht diu milte ane wint: diu milte ist gar des rehtes kint WG. 13579. allez daz in an want daz was ûf al ze hant KRONE 22175. — *mit abe, ane, in, ûf* (APOLL. 9386. PASS. 381, 93), *umbe* (ein kleit umbe w., *anziehen* ELIS. 2442), *ûz, wider, be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider- gt. vin-* dan, *vgl.* GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 876. DIF. 1, 143 ff. LEO 182, 4. KUHN 4, 403.

winden *stn.* (III. 678<sup>b</sup>) *das winden, händerringen* KL. 325.

winden *swv.* (III. 703<sup>a</sup>) *windig sein, wehen, flare* DFG. 238<sup>a</sup>. *vgl.* *gewinden; worfeln, ventillare* DFG. 611<sup>a</sup>. DIEM. 289, 5. *vgl.* *ungewindet. — zu wint, vgl.* Z. 1, 141.

winden-armbrust *stn.* wintennarmst ANZ. 19, 187 (a. 1458).

winden-blatt *stn.* wer windenpleter tregt, bedeutet, das er begert ains ainigen trôsts, dâ mit er in die hœch chomen mûg HÄTZL. 173<sup>a</sup>.

winden-baum *stn.* ein windenbaum der 30 schûch lang ist TUCH. 76, 27.

winden-rat *stn.* ein viechten krumling 10 schûch lang zu einem windenrat TUCH. 76, 7.

winden-seil *stn.* das w. ein ziehen TUCH. 68, 19.

winder *s.* winter.

winder *stn.* arbeiter an einem kranken MONE z. 12, 429 (a. 1385).

windic *s.* windec.

windin *stf.* zu wint, *weibl. windhund* SCHM. Fr. 2, 951.

windinc *stn.* (III. 683<sup>a</sup>) *fascialis, fasciola* SUM. GERM. 18, 67.

windisch, windesch *adj.* (III. 716<sup>a</sup>) *windisch, wendisch, slavisch* PARZ. LIEHT. KCHB. D. 431, 30. 494, 12. BIT. 1479. 1677. LOH. 7448.

GEO. 1497. HELBL. 8, 1191. 14, 48. MSH. 2, 381<sup>a</sup>. 383<sup>a</sup>. FASN. 440, 17. HB. M. 623 f.

ZIPS. 22<sup>b</sup>. DSP. 1, 328. SWSF. 416, 26. 418, 29. BU. 20, 53 (a. 1261). KOPP *gesch.* 3<sup>a</sup>, 5 (a. 1301). CHR. 3. 156, 26. 160, 2; 10. 307, 7; 11. 721, 24. — *zu Wint.*

wîn-druosene, -truosen *f.* (III. 123<sup>a</sup>) *weinhefe, vinacium* DFG. 619<sup>a</sup>.

windume-, winde-mânôt *stn.* (II. 58<sup>a</sup>) *monat der weinlese, october* HED. 179<sup>a</sup>. GL. Virg. 3, 186. HPT. 6, 362. WEINH. mon. 61. *vgl.* winmânôt.

windunge *stf.* in verwîndunge.

wine, win *stn.* (III. 704<sup>a</sup>) *freund, geliebter, gatte* GEN. NIB. PARZ. BIT. (4335). dô du mir in ze wine gâbe RUL. 297, 4. — *mit wân zu skr.* van FICK<sup>2</sup> 180;

wine, win *stf.* (ib.) *geliebte, gattin* EN. NIB. GUDR. BIT. (6847);

winege, winige *stf.* (ib.) *dasselbe* GEN. KCHR. wine-holt *adj.* (I. 705<sup>a</sup>) = vriuntholt L.ALEX. 2255;

wine-hulde, -huldunge *stf.* = vriunthulde *s.* GERM. 6, 285 (*md.* wene-, wenh.). winhald unge MÜHLH. r. L. 166;

wine-hulden *swv.* wolde ein richter wenholde dorch frûntschafft edder dorch haz CLING. st. 35, *s.* GERM. 6, 285.

wine-lich *adj.* freundschaftlich HPT. h. lied 6, 18.

wine-liedel *stn.* (I. 985<sup>a</sup>) NEIDH. 96, 14 *dem. zu wine-liet stn.* (ib.) *freundschafts-, gesellschaftslied* NEIDH. 62, 33.

wînen *swv. intr.* nach wein schmecken. daz kraut hât ainen gar edeln smack, der weinet ain tail MGB. 320, 24. sô wirt daz wazzer weinend ib. 320, 24; *refl. s.* überwînen. *vgl.* winzen.

wîn-ern, -erne *stmf.* vindemia (*winerne, -ern, -arne, -ernde, -erd*) DFG. 620<sup>a</sup>. MICH. M. hof 22. 29. 32. 35. 40. 44. ERF. rv. 44.

wine-schaft *stf.* (III. 704<sup>a</sup>) *freundschaft, liebe bündnis, gattenverhältnis* DIEM. GLAUB. 845.

wîn-ezzich *stn.* weinessich RENN. 19900. HPT. arz. 98 f.

winferen *swv.* TRIST. H. 4572 *var.* zu pfûchzen.

wing *s.* wêneç.

wîn-gart *s.* wingarte.

wîn-gart *stn.* weinrebe, racemus, vitis DFG. 482<sup>b</sup>. 624<sup>a</sup>.

wîngart-arbeit *stf.* UG. 468 a. 1447.

wîngart-bêrc *stn.* = winbêrc Gz. 6128.

wîngart-besnider *stn.* = wîngartsnider DFG. 474<sup>a</sup>.

wîngart-bû *stmn.* dadurch das weingartpaw 29\*

- geligen müß Cp. 227. KALT. 116, 75. als weingartpaus recht ist Ug. 468 a. 1447. weingartenpaw *ib.* 437.
- wîn-garte, -gart *swstm.* (I. 484\*) *weingarten*, -berg, vindemium, vinea, vinetum DFG. 620\*. wingarte DIEM. GEN. (D. 31, 1). PARZ. WINSB. GSM. SERV. ANEG. GRIESH. (1, 134. 2, 130). BERTH. (2. 168, 37 ff.). RUL. 191, 19. LS. 1. 609, 8. MGB. 296, 32. CÄC. 895. VINTL. 337. 7547. SSP. 2, 58. DSP. 1, 170 ff. MÜHLH. rgs. 157. ALEM. 1, 83 f. 2, 212. MB. 39, 189. 351 (a. 1322. 28). den w. lesen ULA. 123. UH. 402 u. oft in österr. wrkk. wingart KARL 1647. ELIS. 1088. ERLGS. 5689 u. *anm.*, *pl.* wîn-garte (: sparte) ERACL. 480, -garde MARLD. han. 85, 22. *vgl. die composita*;
- wîn-gartener, -gertener *stm.* vineator DFG. 620\*. wînetener, wîngtener MÜHLH. rgs. 162;
- wîn-garter, -gertner *stm.* vinarius, vineator, putator DFG. 619\*. 620\*. 474\*. GR.W. 1, 754.
- wîngart-gêlt *stm.* weinbergzins MONE z. 5, 356 (a. 1308).
- wîngart-holz *stm.* holz zu weingartstecken MONE z. 26, 42 (a. 1399).
- wîngart-lêsen *stm.* MONE z. 17, 380 (a. 1394).
- wîngart-liute *pl.* zu wingartman Wp. 123. Ug. 437. 68.
- wîngart-loup *stm.* weinlaub HÄTZL. 172\*. BUCH v. g. sp. 54.
- wîngart-man *stm.* vineator DFG. 620\*. Wp. 60. RCSP. 1, 433. GR.W. 3, 606.
- wîngart-mûre *f.* maceria DIEF. n. gl. 242\*.
- wîngart-rêbe *swf.* = winrêbe HANS 4258.
- wîngart-schûtze *swm.* weinberghüter MONE z. 8, 295.
- wîngart-setze *stf.* daz wir verchauft haben unser weingartsetz, die dô haizzet der Ralfalacker UHK. 2, 285 (a. 1378). s. setze.
- wîngart-snîder *stm.* putator DFG. 474\*.
- wîngart-stiure *stf.* abgabe von weingärten UKN. 320 a. 1346. Ug. 437. 68.
- wîn-gêlt *stm.* (I. 524\*) *weingûlte*, -zehent Ad. 780 (a. 1292). CHR. 9, 972, 34. ein fûder wîngelts MB. 41, 117 (a. 1345). HÖF. z. 2, 483 (a. 1330). MONE z. 5, 66. 9, 322. MÄGDEB. 299 a. 1347. dreizehen emmer weingelts UKN. 339 a. 1350. *vgl. wîngûlte*.
- wîn-gemechte *stm.* was dem weine (zur verbesserung od. verschlechterung desselben) beigemischt wird NP. 257.
- wîn-gertelin *stm.* Cdg. 2, 428 (a. 1357);
- wîn-gertener, -gertner s. wingart-.
- wîn-gêrwe *swf.* (I. 530\*) *weinhefe* FDGB. 1, 398\*. PF. arzß. 2, 12\*. FRONL. 36, var. winheffe.
- wîn-gifte *stf.* (I. 510\*) *volema* SUM., *vgl.* DFG. 628\*, n. gl. 385\*.
- wîn-gîr *adj.* weingierig. nit wingir wesen Br. O. 3\*.
- wîn-gîte *swm.* trunkenbold HPT. 7. 407, 43.
- wîn-glas *stm.* FASN. 959, 16.
- wîn-glocke *f.* (I. 550\*) *glocke*, mit der abends das zeichen zum schliessen der weinhäuser gegeben wird, dieses zeichen selbst LS. 1. 313, 168. MERAN. 4. Wp. 24. 69. ROTENB. r. 31. MONE z. 7, 56. 58. 16, 187. ROTW. 1, 70. GR.W. 1, 508. auch sol nymant in einem wînhûse sitzen oder trinken über die winglocken MILTENB. stb. 31\*. *vgl. bierglocke*.
- wîngtener s. wingartener.
- wîn-gûlte *f.* = wingêlt MB. 39, 351. 40, 207. 308 (a. 1328. 38. 40).
- wîn-hacken *swv.* pastinare DFG. 416\*.
- wîn-haftic *adj.* = gewinhaft, questuosus DFG. 479\*.
- wîn-haldunge s. winehuldunge.
- wîn-hefe, -hefen *m. f.* *weinhefe*, tartarum, vinacium DFG. 574\*. 619\*. FRONL. 36 var. MYNS. 69. MICH. M. hof 36, -hepfen Rock. 1, 21.
- wînhelu s. wihelen.
- wîn-herbest *stm.* vindemia DFG. 620\*.
- wîn-hof *stm.* weinhaus, -schenke. in allen wînhofen und an allen steten dâ man wîn schenket Wp. 82, *vgl.* 42 f.
- wîn-holz *stm.* weinrêbe, rebholz, vinacium DFG. 619\*. SSP. 2, 58, 3. DSP. 1, 173. MÜHLH. rgs. 162.
- wîn-hûeter *stm.* specula DFG. 545\*. ARNST. r. 52, 49.
- wîn-hûlse *f.* vinacium DFG. 619\*. Voc. S. 2, 11\*.
- wîn-hûs *stm.* (I. 740\*) *weinhaus*, -schenke, canava, caupona, taberna DFG. 94\*. 108\*. 571\*. HPT. 6, 531. GRIESH. 1, 73. WACK. pr. 68, 108. ALEM. 5. 22, 19. MILTENB. stb. 31\*. NETZ 1570. 605. 13214.
- wînic *adj.* (III. 677\*) das sie sich dar an (*am weine*) uberfieng und weinig ward Cgm. 154, 36\*. wîngistiz, meracissimum HPT. 8, 131.
- wîning s. wênec; wîninge s. winege.
- wînister s. winster.
- wîn-kamp *stm.* weinkampf, racemus DIEF. n. gl. 312\*.
- wîn-kar *stm.* prelum DFG. 454\*.
- winkel *stm.* (III. 705\*) *winkel*, ecke, abseits gelegener, verborgener raum, eig. u. bildl. IW. PARZ. URST. (der helle w. 125, 1). TROJ.



MART. MYST. TEICHN. einvalt zimet der minne wol, diu âne w. wesen sol. der w., der an der minne ist, daz ist âkust unde list TRIST. 16938 f. in dem plâne und ûf den hôhen alben ich wæne diu welt enkeinen w. habe MSF. 314, 12. in einem w. ligen STRICK. 12, 199. MARLG. 253, 410, sitzen ALBR. 6, 137. nu worchtes vier strite in ieslich winkel (*des schildes*) einen mit schönen bilden kleinen *ib.* 15, 151. in den w. vlin W. v. N. 31, 21. ein w. nie sô enge wart WINSB. 71, 2. ein vinster w. WG. 5625. wan man in einem winkel muoz machen dem getiht den vuoz, daz er loufe nâch der zit in der werlde harte wit *ib.* 12315. mit demschite sluoc si mich ûz disem w. hin in jenen ÜW. H. 539. min swert muoz ich in einen w. smiegen MSH. 3, 354<sup>a</sup>. junge herren, den in den w. stêt ir sin *ib.* 42<sup>b</sup>. ze w., *bei seite*, *abseits* *ib.* 1, 8<sup>b</sup>. 298<sup>b</sup>. 2, 367<sup>b</sup>. MARLG. 243, 110. daz müste an heimelicher stete in einem winkele geschehen PASS. 274, 49. ein winchel in der stuben UHK. 2, 223 (*a.* 1357). *pl.* sin ouge in alle winkel siht RENN. 11154. ir winkel er in bekêrte HIMLF. (*Hpt.* 8) 966. ich erkenne ouch wol die w. MSH. 3, 44<sup>b</sup>. wie al der helle w. sint geschaffen *ib.* 55<sup>b</sup>. ich hân noch ganze w. vol *ib.* 2, 229<sup>b</sup>. sie nâmen swes ir herze pegert peide weiz und dinkel, sie fûlten alle ir w. APOLL. 1152. si burgen sich in die w. vor dem vil kûenen man WOLFD. B. 453. sô man dem (kinde) ezzn und trinken gît, sô suochtz die w. dâ mite JÜNGL. 1139. die wôrheit sûcht nicht winkel PRAG. r. 86, 129. in den winchiln und hainlichen GRIESH. 1, 70. man sol ouch in den winkeln eine ê hân oder machen BERTH. 317, 37. *vgl.* winkelê. — *zu* winken.

winkel-banc *stf.* der lag auf der w. TEICHN. B. 9<sup>a</sup>.

winkel-diupe *swf.* ahî, wiesæleclichen der mit frôiden wirt gerichet, der si (minne) vil reinen winkeldiupen vâhet unde erslichtet KONR. lied. 32, 111.

winkel-ê *stf.* heimliche ehe. ir frouwen hûetet iuch vor der winkelê BERTH. 318, 4. *vgl.* den letzten beleg unter winkel.

winkelêht *adj.* angularis DFG. 35<sup>b</sup>, winchlat *n. gl.* 24<sup>a</sup>. *vgl.* driwinkelêht.

winkel-gâbe *stf.* heimliche gabe BERTH. 2. 274, 24.

winkel-ganc *stm.* reht als ein palas hât die winkelgenge j. TIT. 6146.

winkel-haft *adj.* *winkelig* MSH. 2, 369<sup>a</sup>.

winkel-halp *adv.* (I. 617<sup>a</sup>) *in einem winkel, schief* SUCH. 28, 159.

winkel-holz *stm.* (I. 707<sup>a</sup>) examussis, gnomon, norma DFG. 214<sup>b</sup>. 267<sup>a</sup>. 383<sup>a</sup>.

winkel-isen *stm.* gnomon DFG. 267<sup>a</sup>.

wîn-këller *stm.* vinacium DFG. 619<sup>a</sup>. is sy in dem wynkelre odir in dem bierhûse BU. 111, 11 (*a.* 1324). sie sitzent in den winkeln und enbissent doch niemer des wines WACK. *pr. s.* 269, 10.

winkel-lich *adj.* angularis DFG. 35<sup>b</sup>.

winkellîn, winkelîn *stm.* (III. 705<sup>a</sup>) *dem. zu* winkel WOLFD. D. VIII, 153. ALEXIUS 131, 979. 135, 1248. W. v. Rh. 111, 7. TEICHN. C. 146<sup>a</sup>. N. v. B. 264. das winkellen, winkeln TUCH. 263, 1. 264, 30.

winkel-man *stm.* lichtscheuer, dummer u. abergläubischer mensch CHR. 3. 133, 19.

winkel-mâz *stm.* (II. 203<sup>b</sup>) *winkelmass*, norma DFG. 383<sup>a</sup>. FRL. Pf. *üb.* 107, 348. FASN. 742, 25. TUCH. 40, 4. *vgl.* winkelmêz;

winkel-mâze *stf.* dasselbe. sunderalle krümbe nâch der winkelmâze (: sâze) MSH. 2, 365<sup>b</sup>;

winkel-mæzic *adj.* (II. 210<sup>a</sup>) *dem winkelmass entsprechend* FRL. KOLM. 6, 147;

winkel-mêz *stm.* (II. 212<sup>b</sup>) = winkelmâz: gnomon, norma DFG. 267<sup>a</sup>. 383<sup>a</sup>. TROJ. FRL. TIT. 91, 3. j. TIT. 6137. LOH. 7648. REINFR. B. 540. ALTSW. 4, 11. TUCH. 263, 19. ROTW. 2, 358.

winkeln *swv.* *in* verwinkeln.

wîn-kêlner *stm.* ich Ulreich v. R. ze den zeiten weinchelner des gotshaus zu Neunburch UKN. 385 *a.* 1357.

winkel-prediger *stm.* angularis predicator DFG. 35<sup>b</sup>, manichei *n. gl.* 245<sup>b</sup>. Voc. S. 2, 4<sup>a</sup>. RENNAUS 119.

winkel-rât *stm.* heimliche ratsversammlung PRAG. r. 86, 129; heimlicher, falscher ratgeber TEICHN. C. 282<sup>b</sup>.

winkel-rêht *stm.* ûf sulchem velde bliht he gar an sinem winkelrechte SCHB. 365, 17, *vgl.* 373, 3.

winkel-rûmer *stm.* kloakenrûmer BEH. 30, 5. winkel-schêrzen *stm.* huet ûch vor w. HUGO v. M. 36.

winkel-schuoler *stm.* discolus DFG. 184<sup>a</sup>.

winkel-sêhen *stv.* (II<sup>2</sup>. 281<sup>a</sup>) *nach einem w. sehen, sich zu verkriechen suchen* URST. 111, 69;

winkel-sêhen *stm.* (*ib.*) NEIDH. KRONE (25050), URST.

winkel-slanges *swm.* (II<sup>2</sup>.404<sup>b</sup>) *winkelschlange*: heimlicher verlümd der MGB. 281, 11.  
 winkel-sliefen *stn.* FASN. 381, 28.  
 winkel-stat *stf.* platz im winkel BONUS 110.  
 winkel-stein *stn.* (II<sup>2</sup>.617<sup>a</sup>) *winkel-, eckstein*, angularis DIF. n. gl. 24<sup>a</sup>. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. KARAJ. DIEM. FRL. PASS. (148, 86). KROL. 1520. 905. 77. DIUT. 3, 29.  
 winkel-sûl *stf.* (II<sup>2</sup>.725<sup>b</sup>) *ecksäule, -pfosten* FRISCH 2, 450<sup>a</sup>. HB. M. 528.  
 wîn-keltere *stf.* weinkelter EVANG. 271<sup>b</sup>.  
 winkel-tugent *stf.* (III. 56<sup>a</sup>) er vledermûs der w., er lerne zuht in siner jugent, sô kan ers in dem alter wol JÜNGL. 247.  
 winkel-wip *stn.* (III. 740<sup>a</sup>) *kupplerin, hure* FASN.  
 winkel-wirt *stn.* (III. 749<sup>a</sup>) *hurenwirt* FASN.  
 winkel-zan *stn.* (III. 848<sup>b</sup>) molaris DIF. n. gl. 255<sup>a</sup>.  
 winken *stv.* 1, 3 (III. 704<sup>b</sup>) *das st. prät. nur* WIGAM. 1837 —: sich seitwärts bewegen, wanken, schwanken, nicken. die zimier wurden winken wanken WH. v. Öst. 72<sup>a</sup>. din houbet sol niht winken wanken j. TIT. 1860. wachinde odir winkinde, einnickend, schlummernd JER. 2529. einer hanc der ander wanc WIGAM. 1837. winken wanken her und dar PASS. K. 396, 62. HÄTZL. 2. 45, 292; durch eine bewegung (der augen, der hand) ein zeichen geben, winken WALTH. KINDH. der keiser w. sêre began, daz si giengen al hin dan OTTE 325. diu kerge winket sunder scham MSH. 2, 399<sup>b</sup>. swie sêre die vinger winkent RENN. 4428. w. mit der hant, mit den henden NIB. 1926, 1. GUDR. 1483, 3. TRIST. H. 6551. ALTZW. 146, 17. PASS. 346, 82, mit den vingern RENN. 9627, mit den ougen ENENK. p. 333. mit dat. d. p. allgem. (diu werlt winket mir MSF. 210, 12. dem tôde w. RENN. 9539. dem ambtman w., eine weisung geben CHR. 11, 576 anm. 1 a. 1493. er winkte vier knappen dar ENENK. p. 331. er winkte mit der hant dem kinde BIT. 11260. DAN. 6375. ORL. 10030. 46. mit den handen winket er im ze walde j. TIT. 4921. man winket den narren mit gesiht LS. 2. 701, 236. iron. vil galêden muosten hinken, den man mit wurf begunde w. TÜRL. Wh. 87<sup>a</sup>. mit einem steine sol iu gewinket werden WWH. 90, 9. im wirt gewinket mit der stangen ULB. Wh. 244<sup>d</sup>). — mit ane (GÖRTW. 109<sup>d</sup>), er-, ge-, ver-. ahd. winchan, ags. vincian zu slcr. vañc (vank, vak) FICR<sup>2</sup> 178. LEO 209, 10;

winken *stn.* HPT. 15. 386, 20. 388, 77. TRIST. H. 3463. MSH. 1, 167<sup>b</sup>. 3, 329<sup>a</sup>. WARTB. 123, 7. j. TIT. 5618. TUND. 46, 1. VINTL. 6260. swer mir dar umbe ein w. git TÜRL. Wh. 37<sup>b</sup>.  
 wîn-kêrn *m.* (I. 801<sup>a</sup>) acinus, vinacium DFG. 9<sup>a</sup>. 619<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 11<sup>a</sup>. vgl. winkorn.  
 wîn-kieser *stn.* amtlich bestellter weinprüfer NP. 250 f. CHR. 11. 649, 12. vgl. winkoster.  
 wîn-knêht *stn.* die zepfere adir winknechte JEN. st. 66, IV. MÜHLH. rgs. 162. RCP. 1, 159.  
 wîn-kopf *stn.* weinglas WOS. 82<sup>a</sup>.  
 wîn-korn *stn.* uva, vinacium DFG. 619<sup>a</sup>. 632<sup>a</sup>.  
 wîn-koster *stn.* = winkieser BEH. 18, 32. BRÜNN. r. 395, 201. UOE. 5, 575 (a. 1330).  
 wîn-kouf *stn.* (I. 867<sup>a</sup>) = litkouf: licopium, mercipotus, vinicopium DFG. 328<sup>a</sup>. 357<sup>a</sup>. 620<sup>a</sup>. wenn man wîn kouft oder verkauft, sol man nit mêr winkoufs machen uf baid siten danne vier môsz wîns MONE z. 15, 144. 19, 269 ff. (a. 1404). sechs schilling gab er zu winkauffe RCP. 2, 52 (a. 1442). er gap in den w. GERM. 3. 412, 30. den w. darlegen und bezalen GR. w. 4, 608, trinken ib. 1, 399. ST. a. 1342. JEN. st. 60, 6. LS. 3. 574, 72. NARR. 85, 17. MART. 126, 15. 214, 101, bildl. wir hân des tôdes w. getrunken ib. 275, 26. vgl. dû (wîn) machest stete manigen kouf WEINSW. 121 u. AMIS L. 2135 ff.; abgabe (in wein) von einem kauf GR. w. 3, 772; weinkauf, -preis MÜNCH. r. VII, 84. w. uf dem lande oder uf dem markt zu Würzburg WF. G. 4;  
 wîn-koufel *stn.* = winstêcher NP. 207 (13.—14. jh.);  
 wîn-koufen *stn.* JEN. st. 60, 6.  
 wînkouf-gêlt *stn.* arra DFG. 50<sup>a</sup>.  
 wînkouf-liute *pl.* (I. 1039<sup>a</sup>) mercipotales Voc. 1482. OBERL. 2037. nicht comp. weinkaufes lûthe CLING. st. 1.  
 wîn-krût *stn.* (I. 891<sup>b</sup>) ruta DFG. 504<sup>a</sup>, n. gl. 323<sup>a</sup>.  
 winkunge *stf.* (III. 705<sup>a</sup>) gesticulatio DFG. 261<sup>a</sup>, w. mit den augen, nietimen ib. 380<sup>a</sup>. ansehung und winkung der augen AB. 1, 57. mit den augen und winkung zeigte er an, das LESEB. 1060, 42.  
 wîn-kuofe *f.* dolium DFG. 189<sup>b</sup>, n. gl. 140<sup>a</sup>.  
 wîn-lægeln *stn.* bugia, weinlægelin DFG. 84<sup>a</sup>.  
 wîn-lêhen *stn.* weinberglehn URB. B. 2, 461. MB. 36<sup>a</sup>, 588.  
 wîn-leite *f.* infra scripti denarii solvuntur de vectura vini, quod vulgo dicitur winleitte MB. 36<sup>a</sup>, 331 (a. 1280). vgl. SCHM. Fr. 1, 1528.  
 wîn-lësât *stf.* vindemia DFG. 620<sup>a</sup>;

win-löse *f.* *weinlese* DH. 42;  
win-lösen *stn.* *vindemia* DFG. 620<sup>a</sup>. LEYS. 20,  
34. GR.W. 4, 508.  
win-läser *stm.* (I. 1009<sup>a</sup>) *vindemiator* DFG. 620<sup>a</sup>.  
win-lich *adj.* *in* unge-, unverwinlich.  
winlin *stn.* *dem.* zu win. dar umbe got mir  
git dz krüt und diz kleine winlin VET. 6.  
70, 4;  
winlinc *stm.* *wein-, weindline, berberis* Voc.  
1482.  
win-liute (I. 1039<sup>b</sup>) *pl.* zu winman GAUPP 1,  
60. BASL. r. 32. MONEZ. 8, 303. daz sy (win-  
mezzer) dy mätz füllen im hofe den winluten  
recht als wol als her üz für den hof WP.  
G. 10.  
winliute-meister *stm.* *magister cauponum*  
GAUPP 1, 72, vgl. 62.  
win-loup *stn.* *weinlaub* MÜHLH. rgs. 162.  
FROMM. 3, 59<sup>b</sup>.  
win-lüeme *adj.* *weinberauscht* BR. St. 7<sup>b</sup>.  
win-luoderære *stm.* (I. 1053<sup>b</sup>) *weinsäufer*  
OBERL. 2038. VET. 6, 8, 13.  
win-man *stm.* *weinbauer, winzer, weinhändler,*  
*-schenke, vinarius, vineator* DFG. 619<sup>a</sup>.  
620<sup>a</sup>, caupo *n. gl.* 81<sup>b</sup>. BERTH. 17, 25. 121, 39.  
CHR. 9, 782, 1; *s. v. a.* winkieser: der w. sol  
die wein kosten und beschauen GR.W. 3, 668.  
win-mânôt *stm.* *weinmonat, october* WEINH.  
mon. 60. weinmônet CHR. 11. 627, 1. vgl.  
windumemânôt.  
win-market *stm.* *weinmarkt* NP. 175. 242.  
TUCH. 133, 6 ff. CHR. 11. 588, 21.  
winmât *s.* windemât.  
win-mâz *stnf.* (II. 203<sup>b</sup>) *weinmass* MERAN. 9.  
NP. 180. ARNST. r. 50, 38. KALT. 72, 30. 32.  
win-meister *stm.* WEIM. stb. 265 f. wie vil  
arbeiter die weinmeister in den weingarten  
haben MICH. M. hof 31. 45; es ist durch  
burgermeister und rât betracht worden, das  
man hin für kainen weinmaister mër haben  
sol. ob aber ainer ainen aigen knecht in sei-  
nem aigen prôt - - haben wil, der im auf-  
tragt sein wein, das mag er tûn, doch das  
ainem ieden die recht mæss geben werde CP.  
284. vgl. FRISCH 2, 435<sup>a</sup>.  
winmen *s.* windemen.  
win-mene *stf.* *weinfuhre als frohndienst*  
GR.W. 4, 495. MONE z. 7, 106.  
winmene-guot *stn.* GR.W. 4, 495.  
win-mërôt, -mërt *stm.* (II. 139<sup>b</sup>) *vipa* DFG.  
621<sup>b</sup>. vgl. WEINH. schles. wb. 60<sup>a</sup>. — *s.* më-  
râte, -ôt;  
win-mëringe *stf.* *vipa* DFG. 621<sup>b</sup>.

win-mëz *stn.* (II. 212<sup>b</sup>) = winmâz OBERL. 2038.  
winmëz-ambet *stn.* (*ib.*) *amt des winmëzzers*  
MERAN. 9. -  
win-mëzzer *stm.* (II. 202<sup>b</sup>) *amtlich bestellter*  
*weinnmesser* MERAN. 9. WP. 4 ff. WOS. 82<sup>a</sup>.  
NP. 207. MB. 39, 122 (a. 1319). KALT. 10,  
26. MONE z. 8, 303.  
win-mezzer *stn.* *putatorium* DFG. 474<sup>a</sup>.  
win-mucke *swf.* (II. 226<sup>b</sup>) *bibio* DFG. 73<sup>a</sup>, *n.*  
gl. 52<sup>a</sup>. vgl. winwurm.  
win-muos *stn.* GERM. 9, 201. 207.  
winnahten *s.* wich *adj.*  
win-napf *stm.* FROMM. 3, 59<sup>b</sup>.  
winne, winde *swf.* (II. 703<sup>b</sup>) *schmerz* KEISERSB.  
*adverbial* das dût mim gesellen winne und  
wê LCR. 54, 31. ir libe noch ir herzen wart  
nie sô winde (*var.* wunne) noch sô wê TROJ.  
12937;  
winne *swm.* = winderwinne. daz wir suln  
minnen unse winnen (*wol* widerwinnen zu  
lesen) GLAUB. 1728;  
winnec, winnic *adj.* (III. 713<sup>b</sup>) *wütend, ra-*  
*send, toll, rabidus* SCHM. Fr. 2, 929. winni-  
ger hunt *ib.* u. OEST. v. 176, 26. windiger  
hunt SCHM. APOLL. 9356. PRACT. 1. in der  
winnigen schar ALBR. 16, 413. er ist nicht  
unsinnec noch ûf minne winnec *ib.* 22, 180.  
vgl. winnende.  
winnec-lichen *adv.* *ohne besinnung* PART. B.  
8626.  
winne-, wunne-mânôt *stm.* (II. 58<sup>a</sup>) *weide-*  
*monat, mai* OBERL. 2067. WEINH. mon. 63 f.  
winnen *stv.* I, 3 (III. 709<sup>a</sup>) *sich abarbeiten,*  
*wüten, toben, rasen, streiten* RUL. DIETR.  
(3402. 6162). RAB. (673). HADAM. wan er  
(hunt) mit der tobesuchte winnet KARAJ. 21,  
20. w. wider ALBR. 34, 173; *s. v. a.* gewin-  
nen RUL. HERB. BIHTER. HOLLE. di burg  
wolden si w. L.ALEX. 1264. dat erve w.  
KARLM. 110, 55. 58. des win ich arbeit WARTB.  
146, 9. guot, wie lesterlichen man dich wint  
MSH. 3, 76<sup>a</sup>. sie jehent, daz diu erge nie en-  
wünne milten muot *ib.* 74<sup>a</sup>. gröz guot mit  
ëren nieman wan *ib.* 21<sup>a</sup>. sie wunnin ein hër-  
liche schare ROTH. R. 4083. — mit üz, be-  
ent-, er-, ge-, über-, ver-. *gt.* vinnan *leiden,*  
vgl. GSP. 323. FICK<sup>2</sup> 180. DIF. 1, 159;  
winnen *stn.* si mugen sprechen, bezzer si to-  
ben danne winnen PRL. 176;  
winnende *part. adj.* = winnec. sam sie tiu-  
vel winnende sin vor zorne BERTH. 2. 101, 16.  
winnender APOLL. 9356 B. PF. arzß. 216<sup>a</sup>,  
winnunder hunt HELBL. 17, 844;



winner, winnerinne *stm.* *f.* in gewinner, verwinnerinne;  
 winnung *stf.* (III. 712<sup>b</sup>) cultura DFG. 162<sup>a</sup>; *gewinn, errungenschaft* Mxst. Rsp. 1112. 2192. 95. MÜHLH. rgs. 156. 59. FROMM. 3. 59<sup>b</sup>. BU. 226, 5. 282 (*a.* 1360. 73). CHR. 14. 774, 36. wennunge ALSF. G. 1247.  
 winpel *s.* wimpel.  
 win-phâl *stm.* *rebenpfal* RUDOLST. r. 220, 95.  
 win-phant *stm.* (II. 480<sup>b</sup>) für *wein gegebenes pfand* MERAN. 7.  
 win-phenninc *stm.* *abgabe von wein* URB. Son. 20<sup>a</sup>.  
 winprâ *s.* wintbrâ.  
 win-presse *stf.* (II. 530<sup>b</sup>) *weinpresse, kelter, prelum, torcular* DFG. 454<sup>a</sup>. 588<sup>a</sup>, *n. gl.* 367<sup>a</sup>. Pass. 105, 59.  
 winrëb-kar *stm.* *prelum* DFG. 454<sup>a</sup>.  
 winrëb-ast *stm.* = winast MGB. 383, 8.  
 win-rëbe, -rëb *f. m.* (II. 587<sup>a</sup>) *weinrebe, palmes, racemus, vitis* DFG. 407<sup>a</sup>. 482<sup>a</sup>. 624<sup>a</sup>. *eig. u. bildl.* DIEM. GEN. TRIST. (EILH. 7718). KROL. Pass. (H. 35, 79. 47, 51. 184, 61). ATH. B. 136. WWH. 88, 27. KARL 3661. ERNST B. 244. PART. B. 5152. MART. 157, 76. RENN. 10389. 562. 21887. ALBR. 15, 110. 16, 406. GRIESH. 1, 73. WACK. pr. 49, 9. ALEM. 2, 212. MGB. 24, 28. 338, 11. 350, 14 ff. HPT. arzß. 20. RUDOLST. r. 220, 95. CHR. 4. 56, 18. 57, 13;  
 win-rëbin *adj.* *nim 10 libr. pucheins oder weinrebeins aschen* Cgm. 4543, 155<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 6.  
 win-rîche *adj.* *Maria du weinreiche cell* BPH. H. 58, 213.  
 win-ruofer, -ruefer *stm.* (II. 806<sup>b</sup>) *ausrufer des zu verkaufenden weines, caupo* DFG. 108<sup>a</sup>, *n. gl.* 81<sup>b</sup>. BEH. 311, 29. WF. 4 ff. NP. 208. ZÜRCH. rb. 47. MILTENB. stb. 18<sup>a</sup>. 20<sup>a</sup>. ROTW. 1, 70. FRANKH. st. 498. MONE z. 8, 303. CHR. 1. 91, 25 *und s.* 500<sup>a</sup>; 9. 1022, 25 *und s.* 1132<sup>a</sup>. fz. crieurs de vins s. SPRINGER Paris 39. 41;  
 win-ruoferin *stf.* *caupona* DIF. *n. gl.* 81<sup>b</sup>.  
 win-saf *stm.* *wie man alle fruchte frisch muge gehalden in honigseim adir in weinsaffe das ist in weinwürze* HPT. arzß. 105.  
 win-schaf *stm.* (II<sup>2</sup>. 65<sup>b</sup>) *schaf als weinmass* AUGSB. r. W. 224. 365.  
 win-schanc *stm.* (II<sup>2</sup>. 81<sup>a</sup>) *weinschank, popina* SCHM. Fr. 2, 431. GR.W. 1, 584. SCHAAAB 322, 2 (*a.* 1434). *sich des weinschanks gebrüchen, wein ausschenken* MONE z. 4, 308.  
 win-schatzer *stm.* *weintaxierer* NP. 208. ROTW. 1, 70.

wîn-schenke *swm.* (II<sup>2</sup>. 81<sup>b</sup>) *weinschenke, caupo, pincerna, tabernator* DFG. 108<sup>a</sup>. 435<sup>b</sup>. 571<sup>a</sup>. MERAN. u. BRÜNN. r. PRAG. r. 28, 40. 78, 123. NP. 250. 51. 57. ALEM. 5. 20, 9. FASN. 487, 6. 714, 3. CHR. 10. 297, 3. 344, 4. ez entorst nieman gën der tür nâch der spis gedenken noch nâch den wînschenken - - dâ wart der win nit gespart WIGAM. 4548;  
 wîn-schenker *stm.* *dasselbe* GR.W. 1, 286;  
 wîn-schenkerinne *stf.* (II<sup>2</sup>. 82<sup>b</sup>) *caupona* DFG. 108<sup>a</sup>.  
 wîn-schetzen *stm.* *weintaxierung* S.GALL. chr. 14.  
 wîn-schoz *stm.* (II<sup>2</sup>. 176<sup>a</sup>) *palmes* DFG. 407<sup>a</sup>.  
 wîn-schriben *stm.* *das weinschreiben, verzeichniss, zusammenstellung der (eingeführten) weine* Cr. 284.  
 wîn-schröter *stm.* (II<sup>2</sup>. 220<sup>a</sup>) *der weinfässer auf- u. abladet* HÖFER s. 47 f. NP. 203. 207 (13.—14. jh.). GR.W. 6, 19. ERF. w. 1, 52; putator DFG. 474<sup>a</sup>, *vgl.* wingartsnider.  
 wîn-schult *stf.* *der wirt mag vor sin w. pfenden* GR.W. 2, 565.  
 wîn-seger *stm.* = wînschröter? Hanns Koche, *winsieger und wirt* Rcsp. 2, 218 (*a.* 1462).  
 wînseln *swv.* (III. 714<sup>a</sup>) *winseln, gannire* DFG. 257<sup>b</sup>. Voc. Schr. 1053. *er winslet als ein hunt* APOLL. 5511;  
 wînseln *stm.* *des adalars hüenl sint in dem nest ân wînseln und ân rüefen* MGB. 166, 31;  
 wînselunge *stf.* *gannitio* DFG. 257<sup>b</sup>;  
 wînsen *swv.* (III. 714<sup>a</sup>) *gannire* DFG. 257<sup>b</sup>. *vgl.* *weinen u.* DIF. 1, 163. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1122.  
 wîn-sihe *f. s.* *trotensihe u.* HPT. arzß. 44.  
 wîn-slûch *stm.* (II<sup>2</sup>. 415<sup>b</sup>) *weinschlauch* NARR. 16, 4.  
 wîn-slunt *stm.* *ez was hie ein wînslunt, dern ware niht umbe ein pfunt einen tac âne win gewesen* HPT. 7, 405. *Weinschlunt fing. name* FASN. 98, 13.  
 wîn-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *weingeruch* MGB. 316, 8.  
 wîn-stabele *swm.* = winphâl Ssp. 2. 58, 3. *weinstaphel* *stm.* Dsp. 1, 173.  
 wîn-stadel *stm.* *niederlage für wein, städt. weinlager* CHR. 5. 114, 23. 218, 11. 256, 24 u. ö.  
 wîn-stam *stm.* (II<sup>2</sup>. 566<sup>a</sup>) *weinstock* Pass. KROL.  
 wîn-stande *swf.* *diotta* DFG. 183<sup>a</sup>.  
 wîn-staphel *s.* *winstabele*.  
 wîn-stëcher, -sticher *stm.* *weinnakler* NP. 206. MONE z. 6, 54 (*a.* 1363). 8, 303. CHR. 1.

88, 22; 8. 124, 20; 9. 961, 2; 10. 136, 9; 11. 819, 25 ff. RcsP. 2, 58.

wîn-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>a</sup>) *weinstein*, tartarum Dfg. 574<sup>a</sup>. HPT. *arzb.* 99. 103. ROCK. 1, 39. RTA. 1. 488, 11. BÖHM. 506 a. 1329. BU. 122, 7 (a. 1327); arillus Dfg. 48<sup>a</sup>, racemus *ib.* 482<sup>b</sup>.

winster *adj.* (III. 714<sup>a</sup>) winister ATH.; in den *hss.* oft vinster geschrieben —: link DIEM. EN. (w. hant 101, 8. 313, 28). HARTM. (ER. 7905). WALTH. WOLFR. (sin houbet sin uf ir winster Brust leit Wh. 100, 24. ULR. Wh. 169<sup>b</sup>). WIG. MAI, RUD. (ORL. 1108). TROJ. HELMBR. Ms. w. hant KRONE 27193. KINDH. 74, 14. KARL 3809. ALBR. 19, 55. diu zeswe hant ist worden w. Wg. 8434. an dem winstern arme j. TIT. 3534. daz w. abselbein LIEHT. 187, 15. sin ouge daz gerehte wirt im offentlich daz w. j. TIT. 49. daz w. teil KRONE 19110. 15892. dâ got die rehten mizzet und der winstern schar vergizzet MARIENGR. 248. wiltu zuo dem winstern lande oder zuo dem rechten lande varn? HB. M. 369. *bildl.* von ir wâte ein w. wint KRONE 15830. des was sin vröude w. *ib.* 11261. — *ahd. alts.* winistar, *altm.* vinstri von einem comp. vinis wie lat. sinis-tro von senior, magis-tro von magis, minis-tro von minus FICK<sup>2</sup> 875, wo mit BOPP gl. 316<sup>a</sup> u. Gds. 989 skr. vâma (*link, schön*) verglichen wird. nach DIF. 1, 143. 66 u. WACK. 380<sup>a</sup> *euphemist.* zu wine;

winstere, winster *swstf.* (III. 714<sup>b</sup>) *die linke* (*näml.* hant) KARA. URST. GEN. D. 106, 2. 4. EXOD. D. 150, 6. KCHR. 300, 11. DIEM. 29, 26. FDGR. 2. 131, 18. 133, 15. PRL. 704. MAR. 163, 16. 194, 38. 208, 31 (vinster). HPT. 20. 241, 10 f. HANS 1993.

winster-halben *adv.* (I. 615<sup>b</sup>) *linkerhand*, links WWH. 359, 3. NEIDH. 96, 21;

winster-halp *adv.* (*ib.*) *dasselbe* TUND. OT. WWH. 413, 29. HELMBR. 628.

wîn-sticher s. winstëcher.

wîn-stoc *stm.* (II<sup>2</sup>. 655<sup>b</sup>) *weinstock*, palmes, vitis Dfg. 407<sup>a</sup>. 624<sup>a</sup>. LEYS. MYST. ALBR. HPT. *arzb.* 105. FROMM. 3, 59<sup>b</sup>. TUCH. 118, 22. KALTB. 70, 62. 71, 62 u. o. (*gewönl.* nur stoc). wilder w., labrusca Dfg. 314<sup>a</sup>.

wîn-sûf, -sûfe, -suppe *stm.* *swf.* (II<sup>2</sup>. 720<sup>b</sup>) vinum et panis SCHM. Fr. 2, 230. vipa Dfg. 621<sup>b</sup>. GERM. 9, 200. 204.

wint *stm.* in über-, under-, widerwint. — zu winden.

wint, -des *stm.* (III. 714<sup>b</sup>) wient BR. H. *prol.* 71 —: wind, ventus Dfg. 611<sup>b</sup>. eig. u. *bildl.*

(*etwas nichtiges, das nicht in betracht kommt, ohne wirkung bleibt*), *allgem. z. b.* die winde koment von irdischem rauch MGB. 79, 16. der wind sint vier, die fürsten sint aller anderr wind *ib.* 79, 26. die zwelf winde *ib.* 80, 15. Gz. 965. warmer w. EXOD. D. 148, 18. ir (*Lucifer*) sit des fluers w. Gz. 2333. des viures w., die von hieben aufsprühenden funken GUDR. 499, 2. BIT. 12964, ebenso der viurheize GUDR. 644, 1, der viurerröte w. NIB. 1999, 2. BIT. 8808 u. *anm.* 12064. der steheline w., *schwerthiebe* KARL 11899. swenne der wint sie ane wâte ALBR. 24, 66. er neic gegen dem winde der wâte von Gotelinde HELMBR. 1461 u. *anm.* der w. von Aspriâne döz ROTH. R. 4234. jârlanc ist ez reht, daz der ar winke dem süezen winde MSH. 66, 6, *vgl.* MYTH. 600. dem ze lobe alle winde süsent MSH. 3, 343<sup>b</sup>. vor scharfes windes stozen *ib.* 52<sup>a</sup>. daz mer huop sich vor dem winde APOLL. 800. nâch dem winde segeln *ib.* 3145. sus liez man sie (*auf dem schiffe*) vaste hin vor winde gân PASS. 375, 44. gegen dem winde riten MSH. 2, 96<sup>a</sup>. der die winde fliegen lëret MARIENGR. 503. der uf der winde federn saz MART. 7, 76. min stæter muot gelichet niht dem winde MSH. 1, 126<sup>a</sup>. daz ist vür ungemüete guot und vür ungelückes winde APOLL. 1083. ez ist allez noch ein w. TROJ. 13034. ir schœne dunket mich ein w. *ib.* 8305. der eine was ir als daz golt der ander als der w. ENGELH. 1239. daz was ein w. AMIS L. 2361. der gewin wær mir ein w. HELMBR. 378. ALEM. 1, 249. den tumben ist guot rât ein w. MSH. 3, 20<sup>b</sup>. min vroude ist ein w. ALBR. 16, 490. ir sorget umbe den w. NEIDH. 7, 35. ich bin umb niht wan umb den w. betwungen MSH. 136, 19; *blähung im leibe* MGB. 329, 32. 334, 12. 365, 11 u. o.; *freie luft*: sie lebten niht des windes, *niht von der luft* HELMBR. 1482. *luft im arsenik* MGB. 477, 33; *duft, geruch* Gsm. MYST.; *windhund* (III. 716<sup>a</sup>), spartus, velter Dfg. 344<sup>a</sup>. 609<sup>a</sup>, n. gl. 378<sup>a</sup>. der wint Ms. (MSF. 64, 7). als dem hasen tât der w. ALBR. 1, 1017. ein sneller und edeler w. *ib.* 9, 328. springen als ein w. *ib.* 17, 13. SWSP. 278, 7. er nam einen w., den er hete an sinem stricke Vz. 250. *vgl.* BÜCHL. 1, 1554 u. *anm.*, pl. die winde WIG. Ms. PASS. sine winde unde sine bracken SSF. 2. 61, 3. uf daz velt varn mit habechen und mit winden WOLF. C II, 21. zwêne winde LAUR. 159. GA. 1. 459, 145. 461,

233. dô liez man zwelf winde Ls. 2. 415, 151.  
— *gt. vinds mit wæjen u. lat. ventus, gr. ἀντης (ἀντης) von w. vâ Gsp. 321. FICK<sup>2</sup> 187. 876. CURT.<sup>3</sup> 361.*

Wint, Winde *swm.* (III. 716<sup>b</sup>) *Wende, Slave.* ein Béheim oder ein Wint (: kint) HELMBR. 734. 76. der Wend Ssp. 3, 70, Weint Dsp. 1, 329 f. *pl.* vart hin zuo den Winden HELMBR. 777. Denen mit den Winden ELIS. 157. den Walhen, Winden MSH. 3, 73<sup>a</sup>. die Walhen und Winden WH. v. Öst. 19<sup>a</sup>. — *aus lat. Venedus, Venetus.*

wîn-tabërne *f.* weinschenke ELIS. 4909.

wint-bant *stn.* (I. 132<sup>b</sup>) *hundeseil* PART. B. 2634. GA. 1. 459, 141. 466, 438. Ls. 2. 414, 413. ALBR. 17, 19. GEST. R. 40.

wint-bërge *swf.* (I. 162<sup>a</sup>) *schutz vor dem winde gewährender ort, mauerzinne, pinna* SUM. er fûrt den gotes werden ûf ein wintpergen (*zinne des tempels*) ANTICHR. 151, 20. *vgl.* wintburgelin, -wer.

wint-blæsic *adj.* (I. 201<sup>a</sup>) *wodurch der wind blasen kann, wintblessig* WEIST.

wint-brâ, -brâwe *stswf.* (I. 231<sup>a</sup>) *uimper, supercilium* (wintprâ, wintbrân, winbrân, -brâm, winbrouwe, vinbraue, wimbrâ, wimprôn) DFG. 566<sup>a</sup>, n. gl. 355<sup>b</sup>. diu wintbrâ sich niht enhal, die sach man offentlichen dâ KRONE 24499. sîn winbrâ schiet enzwei breit zweier spannen blöz *ib.* 967. wintprâ PARZ. 313, 24. *pl.* diu hiufel sich erhuoben vil hôch vûr die wintbrâ KRONE 19641. grâ und rûch umbe die winbrâ KOL. 94, 132. zwô claine wintbrâwen, ob iren ougen grâwen stên si gar wolgeschicket MBRG. 37<sup>a</sup>. ir praun liehte wintprân stând ir minneclichen an HÄTZL. 2. 53, 69. ir winbrân brûn KOL. 279, 81. mein winprân gleichen einer igels haut FASN. 275, 4.

wint-bracke *swm.* *windhund, sparta* DFG. 544<sup>a</sup>.

wint-brêche *stf.* (I. 242<sup>b</sup>) GR.W. 1, 432 s. v. a.

wint-bruch *stn.* *windbruch, vom winde umgestürzte bäume* GR.W. 1, 35. 6, 393. die wintbrûch verkoufen MONE z. 8, 146. *vgl.* wintval.

wint-burgelin *stn.* *kleine zinne* ERLGES. 442. *vgl.* wintbërge.

wint-dürre *adj.* (I. 322<sup>b</sup>) *vom winde ausgetrocknet* FRAGM. 31, 41. ein kerze gar w. REINFR. B. 2181. *vgl.* GERM. 22, 389.

winte, wintel, winteln, winten s. wind-.

wintemôd s. windemât.

winter in winterbutze, -hol, -trol, -trûbe, winterline. *gt.* veinatriu *stn.* weinstock.

winter, winder *stm.* (III. 716<sup>b</sup>) *winter, allgem.* (sumer und winter, den s. und w. über MGB. 299, 5. 111, 3. winder LIEHT. 24, 14. 16. 43, 25. küeler MART. 250, 17, kalter w. KOL. 147, 91. den walt der winter griset WARN. 1925. *personif.* mîn herre W. MSH. 3, 267<sup>a</sup>). — *gt.* vintrus, *altn.* vetr, *vgl.* DIEF. 1, 158. Gsp. 323. FICK<sup>2</sup> 875.

winter-ban *stf.* *winter-, schlittenbahn* GR.W. 1, 220. 28. 5, 124. 59. CHR. 5. 311, 26.

winter-blume *swmf.* *polidamas, sticados* DFG. 444<sup>a</sup>. 552<sup>b</sup>. *vgl.* windeblume.

winter-bû *stn.* *winterpaw, wintersaat* CHR. 5. 181, 15.

winter-butze *swm.* *vogelscheuche in den reben* NARR. 6, 62. 97, 10.

winter-diener *stm.* *der im winter seine abgaben zu entrichten hat* OEST. w. 143, 15.

winter-galle *swf.* *nâch süezer meienzit gêt ein sûre wintergal (: qual)* TEICHN. 72.

winteric *adj.* (III. 717<sup>a</sup>) *winteriges korn = winterkorn* MONE z. 10, 251. 23, 61 (a. 1299. 1325).

winter-garn *stn.* = winternetze DFG. 143<sup>b</sup>.

winter-gêlt *stn.* *die wintergelt gît man zuo sant Michels tag* GR.W. 1, 375.

wintergërsten-zêhende *swm.* URB. 71, 24.

winter-getreide *stn.* MGB. 181, 26.

winter-halte *swf.* *winterweide?* FASN. 822, 16.

winter-hol *stn.* *labrusca* Voc. 1482. *vgl.* GFF. 4, 859.

winter-hûs *stn.* *hyemanus* DFG. 277<sup>a</sup>.

winter-kalt *adj.* *winterlich kalt* LIVL. M. 1641.

winter-kleit *stn.* *winterkleid* MSH. 2, 300<sup>a</sup>.

winter-kloup *stm.* (I. 846<sup>a</sup>) *der winter als abpflûcker, râuber der naturschônheiten* WOLK. 16. 1, 2.

winter-korn *stn.* *wintergetreide* Mz. 1, 392 (a. 1384). GR.W. 1, 308. 4, 149. daz w. daz dîn hant geworfen hât ALEX. S. 36<sup>a</sup>.

winter-lanc *adj.* (I. 931<sup>a</sup>) *lang als im winter.* diu winterlange naht MSF. 40, 3. WIGAL. 246, 40. WOLFD. D. X, 125. Ls. 1. 191, 619. gein der winderlangen swæren zit NEIDH. 86, 32. MSH. 3, 468<sup>a</sup>.

winter-leit *stn.* (I. 982<sup>a</sup>) *leiden des winters* KONR. lied. 13, 8.

winter-lich *adj.* (III. 717<sup>a</sup>) *winterlich, hie-malis* DFG. 277<sup>a</sup>. diu winterliche swære MSH. 1, 363<sup>a</sup>. winterlichez twingen *ib.* 2, 261<sup>b</sup>. winterlicher raste ist vil Gz. 8201;

winter-liche *adv.* *ez habent die kalten nehte*



getân, daz diu löuber an der linden winterliche valwiu stân MSH. 64, 28.  
 winterline *stm.* (III. 717\*) *wilder weinstock*, labrusca SUM. DIF. n. gl. 225\*.  
 winter-lôn *stm.* (I. 1042\*) *lohn für arbeit im winter* OBERL. 2041.  
 winter-mâne *swm.* *wintermonat: november.*  
 wintermôn CHR. 11. 627, 18;  
 winter-mânôt *stm.* (II. 58\*) *wintermonat: schwankend zwischen october bis januar s.* WEINH. mon. 61 f. LUDW. 40, 11. S.GALL. stb. 11, 20.  
 wintern *swv.* (III. 717\*) *intr.* *winter, zum w. werden.* des wintert mir diu sumerzit MSH. 1, 86\*; *den winter über bleiben, überwintern*, hiemare Voc. Schr. 1145. CHR. 3. 40, 10. 49, 16. — *tr.* *den winter über einstellen u. füttern:* vihe w. GR.W. 4, 495. MONE z. 11, 225. DH. 256. als die metzeler ire schäf und fehe lie wintern und weiden FRANKF. brgmetb. a. 1447 vig. Marci. — mit be-, er-, ver-.  
 winter-netze *stm.* conopeum DFG. 143\*.  
 winter-reise *stf.* *reise im winter* ALTSW. 214, 12.  
 winter-rife *swm.* *winterlicher reif.* dise wunne zefüerent winderrifen j. TIT. 1624.  
 winter-roc *stm.* NZB. 29.  
 winter-saf *stm.* (II<sup>2</sup>. 13\*) *wintersaft* MYST. 2. 366, 39.  
 winter-sât *stf.* *wintersaat* KOLM. 100, 39. w. an sên UKN. 385 a. 1357.  
 winter-schuoch *stm.* *winter-, filzschuh* UHK. 2, 215 (a. 1356).  
 winter-sorge *f.* (II<sup>2</sup>. 470\*) *sorge im winter* WALTH. 74, 4 u. dazu GERM. 15, 436 ff.  
 winter-strô *stm.* *stroh der winterfrucht* MONE z. 15, 440.  
 winter-tac *stm.* es ist doch ein kalter winter-tag CÄC. 324.  
 winter-teil *s.* *unter sumerteil.*  
 winter-trol, -trôl *stf?* labrusca DFG. 314\*, n. gl. 225\*.  
 winter-trübe *f.* labrusca DFG. 314\*, *weintertraub* n. gl. 225\*, *s.* winter 1.  
 winter-trüebe *adj.* *wintertrüeber nebel* j. TIT. 1068. 1907.  
 winter-vêdere *swf.* *federangel zum fischfange im winter* HPT. 14, 172.  
 winter-vêlt *stm.* *mit winterkorn bestelltes feld* GR.W. 1, 456. *obs.* so mag er der frauen das w. nimmer pauen FASX. 100, 31.  
 winter-vluor *stm.* *die stier sol er im winterflûr lassen gân bisz sant Jorgen tag* GR.W. 6, 225.

winter-vruht *stf.* MONE z. 15, 440 (a. 1416).  
 winter-vuore *stf.* (III. 264\*) *die fütterung den winter über* SCHM. Fr. 1, 747 (a. 1332).  
 winter-wurm *stm.* *angelköder im winter* HPT. 14, 166.  
 winter-zelge *swf.* (III. 869\*) = *wintervêlt* GR.W. 1, 193. 4, 284.  
 winter-zîle *s.* *unter sumerzile.*  
 winter-zît *stf.* (III. 915\*) *winterszeit, winter* Ms. (H. 2, 159\*, *nicht comp.* des winters zit 2, 236\*. 2, 34\*). JER. TÜRL. Wh. 31\* (*s.* paradise). BR. H. 8, 1. 11. 20. BEISP. 56, 25. 87, 38. MONE z. 12, 288. zuo einen winterziten N. v. B. 124. gegen winterzeiten MGB. 182, 18. winterzeiten *dat. adv.* ib. 85, 22. 86, 12 u. ö.  
 wint-gemerke, -merke *stm. f.* (II. 65\*) *ceruchus, ventilogium* DFG. 115<sup>2</sup>. 611\*, n. gl. 86\*.  
 wint-gesteze *stm.* (II<sup>2</sup>. 669\*) *coll.* zu wintstôz GREG. 793. KRONE 25039.  
 wint-halsen *swv.* (I. 618\*) *den hals drehen (winden), über die achsel schauen* BERTH. want-, wankhalsen SCHM. Fr. 1, 1096. 2, 959. vgl. GR. 2, 693;  
 wint-halsen *stm.* (ib.) GERM. 7. 316, 178 (= wanthalsen MAR. 149, 22).  
 winthûs *s.* *winthûse.*  
 wint-hûs *stm.* *windkammer eines orgelwerkes, orgel.* als ie von dem winthûse der meister dar geleite gap der wise j. TIT. 384 (ZARNCKE Gralt. 461, 80). vgl. daz wint dar in verholne mit listen grôz von balgen was geleitet ib. 383.  
 wint-îsen *stm.* (I. 757\*) *trama* SUM.  
 wint-lich *adj.* *in über-, unüberwintlich.*  
 wint-lich *adj.* *der vogellin sanc wintlich wispel setzet* MSH. 2, 262\*.  
 wint-licht *stm.* *windlicht, wachsfackel* OT. 776\*. MH. 1, 162. TUCH. 297, 17. CHR. 10. 302, 16. 305, 3; 11. 566, 2. 624, 29. 629, 16.  
 wintline *stm.* (III. 683\*) *bohrer; die winde (pflanze)* SCHM. Fr. 2, 948.  
 wint-merke *s.* *wintgemerke.*  
 wint-mûl *stf.* *windmûle, ceruchus* DIF. n. gl. 86\*. WH. v. Öst. 49\*. CHR. 5. 105, 9.  
 wîn-tolde *swf.* *weintraube* MONE 8, 516 f.  
 wint-prâ *s.* *wintbrâ.*  
 wîn-trager *stm.* (III. 76\*) *die wintrager habent daz reht, swem sie wîn inlegent in einen keler, von dem suln si nemen von dem frenchischen fueder in den keln dri phenn. unde ûz dem keln sehse* AUGSB. r. M. 49, 13.  
 wint-ræhe *adj.* *eine besondere art des steifseins der pferde* SCHM. Fr. 2, 81.

wîn-trahter, -trichter *stm.* (III. 83<sup>b</sup>) *wein-trichter*, *scalum* DFG. 516<sup>a</sup>, *n. gl.* 329<sup>a</sup>  
 wîn-trëber *stf.* (III. 85<sup>b</sup>) *vinacia* SUM.  
 wîn-trenker *stm.* *weintrinker* EVANG. 326<sup>a</sup>.  
 CHR. 8. 27, 7.  
 wîn-trester *stf?* (III. 86<sup>a</sup>) *vinacium* SUM.  
 wîn-trihter *s.* wintrahter.  
 wîn-triubel *stm.* *weintraube*, *botrus*, *uva* DFG. 79<sup>a</sup>. 632<sup>a</sup>. den w. ab sniden HB. M. 245. ime wart vergeben an eime wintrübel, den er noch dem bade as CHR. 8. 147, 28. 30. und gulten 30 wintrübel zuo Basel und zuo Friburg 1 dn. *ib.* 4. 20, 11. nim wintrübele HPT. 5, 13. *vgl.* wintrübele.  
 wîntriubel-stein *stm.* *acinus* DFG. 9<sup>a</sup>.  
 wîn-trote, -trotte *swf.* *torcular* DIF. *n. gl.* 367<sup>b</sup>. MONE z. 8, 45.  
 wîn-trübe, -trüb *swstm. f.* (III. 118<sup>b</sup>) *weintraube*, *botrus*, *racemus*, *uva* DFG. 79<sup>a</sup>. 482<sup>b</sup>. 632<sup>a</sup>. wintrüb, die man nit kelttert, labrusca *ib.* 314<sup>a</sup>. der wintrübe MAR. GRIESH. (2, 58). er het ein wintrüb in der hant, den warf er uf die erd zuhant, mit den füezen er si zetrat, daz röter win dar üz schrât ALEX. S. 36<sup>a</sup>. *pl.* die wintrüben GRIESH. 1, 98. 2, 51, weintrauben MGB. 313, 18. 321, 30;  
 wîn-trübele *swf.* (III. 119<sup>a</sup>) *dasselbe*. eine wintrübele MARTYR. 63<sup>b</sup>. dô vunden sie eine cleine winber an einer wintrübelin *ib.* 49<sup>b</sup>. *pl.* die wintrübelen L.ALEX. 5818. PASS. K. 353, 21. *s.* trübelen (*unter triubel, wo statt swm? nun swf. zu setzen ist*).  
 wîn-trunken *adj.* *temulentus*, *temulus*, *vinolentus* DFG. 577<sup>a</sup>. 620<sup>b</sup>.  
 wîn-truosen *s.* windruosene.  
 wint-schaffen *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 69<sup>a</sup>) *beschaffen*, *dass es sich wie der wind dreht, wetterwendisch* TRIST. 15740. HELBL. 14, 7 f.; *was sich an der freien luft krumm gezogen hat, verdreht*, *wintscafen* AB. 1, 352 (12. jh.).  
 wintscherline *s.* wuotscherline.  
 wint-schüfel *f.* (II<sup>2</sup>. 222<sup>a</sup>) *pala*, *ventilabrum* DFG. 405<sup>a</sup>. 610<sup>a</sup>. HRD. 189<sup>a</sup>.  
 wint-seil *stm.* (II<sup>2</sup>. 288<sup>a</sup>) *seil*, *womit das zelt befestigt wird* PARZ. LANZ. TÜRL. Wh. — *wint zu winden, vgl.* wintsnuor, -stric.  
 wint-siusen *swv.* (II<sup>2</sup>. 759<sup>a</sup>) *wintsäusen*, *stürmisch werden* MGB. 289, 20.  
 wint-snël *adj.* *schnell wie der wint*. die wintsnellen voln ALBR. 2, 25. wintsnelle phert *ib.* CXCI.  
 wint-snuor *stf.* *fasciola* DFG. 226<sup>a</sup>. *vgl.* wintseil, -stric.

wint-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *windhund*, *sparta*, *velter* DFG. 544<sup>a</sup>. 609<sup>a</sup>. BIT. 6977. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 781<sup>b</sup>.  
 wintsprüt = windes brät LIT. 225, 20. GEO. 3692. AW. 3, 18;  
 wintsprütic *adj.* *dirre wintsprütic wint* KRONE 25074.  
 wint-stat? *stf.* *von ainer wintstat ain ort ains Wiener phenn. (als jährl. zins)* UKN. 322 a. 1346.  
 wint-stôz *stm.* (II<sup>2</sup>. 668<sup>b</sup>) *windstoss*, -*sturm* KCHR. D. 375, 1. TUND. 48, 46. HPT. 7. 380, 7.  
 wint-stric *stm.* *camus* DIF. *n. gl.* 70<sup>a</sup>. ain hêrin windstrick ZIMR. chr. 2. 602, 38.  
 wint-strüz *stm.* *windstrausz sturm, orkan* OEST. w. 113, 40.  
 wintfüse *s.* vintfüse.  
 wint-val *stm.* (III. 222<sup>b</sup>) = wintbruch ST. a. 1578. GR.W. 2, 74. 666. TUCH. 78, 32 ff. *vgl.* wintvelle.  
 wint-vanc *stm.* (III. 211<sup>a</sup>) *worin der wint sich fängt*: *ceruchus*, *tolus*, *venticipium* DFG. 115<sup>b</sup>. 586<sup>b</sup>. 610<sup>a</sup>. w. oder uberschusz an einem hause, *proceres* VOC. 1482. JÜNGL. 914. HELBL. 3, 371 (*hutkrempe*). SUCH. 18, 29. Aristotiles spricht, daz diu lung sei ain wintvanch MGB. 29, 23.  
 wint-vane *m.* *wintfann*, *venticipium* DFG. 610<sup>a</sup>.  
 wint-var *adj.* *varius* DFG. 607<sup>a</sup>, *wintvarib n. gl.* 377<sup>a</sup>.  
 wint-velle *stm.* (III. 223<sup>b</sup>) = wintval GR.W. 2, 11;  
 wint-vellic *adj.* *wintvelligez holz* GR.W. 5, 615. MONE z. 8, 146.  
 wint-wach *s.* wintwehe.  
 wint-wæjen *swv.* (III. 464<sup>a</sup>) *ventilare* (*wintwên, -wêgen*) DFG. 611<sup>a</sup>, *n. gl.* 378<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 951.  
 wint-warp *stm.* (III. 728<sup>a</sup>) *windwirbel*, -*sturm* GREG. 777.  
 wint-wehe *swm.* *rötelweihe* DFG. 158<sup>a</sup>. wintwach ERLÆS. XLIV, 27. *vgl.* wannenwehe.  
 wint-wer *stf.* (III. 512<sup>b</sup>) = wintbërge DIEM. 59, 9. *vgl.* KWB. 255.  
 wint-werfe *swf.* = wintval GR.W. 6, 183, *pl.* wintwerfen *ib.* 184. *vgl.* wintwurf.  
 wint-wëter *stm.* (III. 610<sup>a</sup>) *sturmwetter* KREUZF. 7680.  
 wint-wurf *stm.* (III. 741<sup>a</sup>) = wintval OEST. w. 262, 2.  
 wint-wurm *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *bibex* VOC. Schr. 291. PASS. K. 363, 41. *vgl.* winwurm.  
 wint-zohe, winzohe *swf.* (III. 945<sup>b</sup>) *windhund*, *sparta*, -*us* DFG. 544<sup>a</sup>, *n. gl.* 344<sup>a</sup>.

wîn-ungêlt *stn.* *weinaccise* PRAG. r. 30, 43.  
 UHK. 2, 311 (a. 1384). MONE z. 4, 309. 11,  
 239. 12, 237 (a. 1300. 16). CHR. 5. 86, 6. 10.  
 17. 209, 5. 274, 6.  
 wîn-var *adj.* *weinfarb.* der winvarwe granât  
 MART. 50, 89.  
 wîn-vaz *stn.* (III. 283\*) *weinfass*, cupa, dolium  
 DFG. 163\*. 198<sup>b</sup>. BÄCHT. *hss.* 41, 14. GAUPP  
 1, 77. MONE z. 7, 78. NP. 261. ALEM. 5.  
 201, 16.  
 wîn-versuocher *stm.* = winkoster NP. 256.  
 wîn-vezzel *stn.* amula DIEF. n. gl. 22<sup>a</sup>.  
 wîn-vlasche *f.* (III. 337\*) amula DIEF. n. gl.  
 22<sup>a</sup>. Voc. 1470, 26.  
 wîn-völlie *adj.* winvullich, vinolentus BR. 26<sup>b</sup>.  
 wîn-vrouwe *swf.* (III. 425\*) *caupona*, taber-  
 naria Voc. o. 19, 4.  
 wîn-vuore *stf.* *weinfuhre* MERAN. 17. HPT.  
 15, 516. GR.W. 2, 24. MICH. M. *hof* 30.  
 wîn-wagen *stm.* CHR. 11. 655, 21. FASN. 463,  
 30.  
 wîn-wahs *stm.* *f.* n. (III. 463\*) *weingarten*,  
*-berg*, vinetum SUM., vinea Voc. 1482. wein-  
 wachs bauen ACK. 53, 17. daz w. WP. G.  
 58. 106. Mz. 3, 103 (a. 1342). die weinwachs  
 CP. 199, 235. ain *etc.* morgen winwachs MB.  
 39, 189. 40, 367. 485. 41, 492 (14. jh.). UKN.  
 257 a. 1334. CHR. 2, 16 *anm.* 9. zwên mor-  
 gen winwachses SCHWEG. a. 1338. JEN. st.  
 70. zwai jeuch weinwachse STZ. 323. ez sei  
 an winwachs, eckern, weldern *etc.* Mz. 3, 126  
 (a. 1344). alle mein weinwachs und alle mein  
 weingarten UOE. 4, 493 (a. 1305). sie habent  
 kraft über böume und winwachs BERTH. 50,  
 10. dâ lac ûf und ze tal winwähse harte vil  
 WIGAL. 118, 34. dâ Tmâlus hanget in den  
 sê, dar ane winwachs vollen lit ALBR. 23, 255.  
 winwahst NP. 16. UOE. 5, 348 (a. 1323).  
 wîn-warter *stm.* vineator DFG. 620<sup>a</sup>.  
 wîn-wêrc *stn.* *weinbau* ANZ. 3, 303.  
 wîn-wurm *stm.* bibio DFG. 73<sup>a</sup>. *vgl.* win-  
 mucke, wintwurm.  
 wîn-würze *s.* unter winsaf.  
 wîn-zange. Weinzange *fing. name* FASN. 485,  
 23.  
 wîn-zapfer *stm.* (III. 850\*) *weinverzapfer*,  
*-schenk* GAUPP 1, 78. *vgl.* winzpfener.  
 wîn-zêhende *swm.* *weinzehent* MB. 40, 491 (a.  
 1343). MÄGDEB. 295 a. 1347. GR.W. 5, 386;  
 wîn-zêhendelin *stm.* daz winzehendli bringen  
 MONE z. 5, 374 (a. 1348).  
 wîn-zêlle *f.* (III. 869\*) *keller* PASS. (*lies* 152,  
 57). H. r. N. 386.

wînzén *swv. intr.* = winen. weinzen MGB.  
*var. zu* 320, 24. 387, 4.  
 wîn-zepfener *stm.* *caupo* DFG. 180<sup>a</sup>. *vgl.* win-  
 zapfer.  
 wînzér *stm.* *verk. aus* winzürl GR.W. 4, 125.  
 wînzér-lôn *stn.* MONE z. 7, 187 (a. 1393).  
 wînzér-tuom *stn.* GR.W. 4, 125.  
 wînzic *adj.* (III. 717\*) *überaus klein, überaus*  
*wenig* BUCH d. r. 381. WALLR. 85 a. 1354.  
 ein winzig paumöls, wags *etc.* PRACT. 163.  
 SCHM. Fr. 2, 963. — *aus ders. w. wie* wēnec,  
*vgl.* winsen.  
 wînziehe-amt *stn.* MB. 41, 405 (a. 1349).  
 wîn-zieher *stm.* (III. 930<sup>b</sup>) *arbeiter bei einer*  
*weinniederlage, fasszieher* SCHM. Fr. 2, 1106  
 (a. 1392). BEH. 311, 29.  
 wîn-zîns *stm.* *weinzins* GR.W. 3, 736. 4, 197.  
 201. MÜHLH. rgs. 45.  
 winzler, winzner *stm.* = winzürl GR.W. 1, 288.  
 686.  
 winzohe *s.* wintzohe.  
 wîn-zol *stm.* *weinzoll* ALEM. 5. 20, 5.  
 wîn-zûber *stm.* *weinzuber* KALT. 4, 52. 97, 71.  
 winzürl, winzürlé *stswm.* (III. 717\*) *winzer*,  
*vineator* (winzurl, -zorle) DFG. 620<sup>b</sup>. win-  
 zürlé URB. Str. 229. weinzürl *ib.* B. 2, 520.  
 TEICHN. A. 121<sup>d</sup>. UOE. 5, 382 (a. 1324). wein-  
 zurel UKN. 318 a. 1346. winzurl LOH. 3422.  
 weinzurl UGB. 474 a. 1450. Ug. 474 a. 1450.  
 KALT. 24, 20. winzierl APOLL. 13699. wein-  
 zierl KALT. 10, 23. weinzierling *ib.* 116,  
 74. winzürne FDGE. 1, 398<sup>b</sup>. MONE z. 10,  
 311. winzurn Voc. o. 19, 1. von den wein-  
 zurnen Netz 11329 u. 11351 *var.* von win-  
 zirn *ib.* 11358 *var.* — *aus lat. vinitor, vine-*  
*neator*;  
 winzürlér *stm.* *dasselbe* UKN. 388 a. 1357;  
 winzürlin *stf.* weinzurlin UGB. 474 a. 1450.  
 wîp, -bes, wîb *stn.* (III. 717\*—719\*) *wiep* HPT.  
*arzb.* 29 (*neben* wîp), wîf, -ves ANNO 621.  
 DENKM.<sup>2</sup> XXXVIII, 123. ROTH. R. 1449.  
 KARLM. 242, 55. 246, 3; *pl.* wîp, *später auch*  
*wîber* —: *weib, allgem. u. zwar: gegens. zu*  
*man* (ein rippe brach er im von dem libe,  
 daz schûf er zinem wibe GEN. D. 12, 7.  
 under wîben unde mannen *ib.* 43, 20. ge-  
 bâren als ein w., *furchtsam sein* MOR. 1, 4028.  
 ein wîp heizt einer, der niht zürnen kan Ls.  
 3. 329, 86. diu clâren wîp j. Tir. 6115. alter  
 wibe tröume ULB. Wh. 82<sup>a</sup>. welt ir gröze  
 rîcheit mit iwrn tröumen bejagen, so sult  
 irs alten wiwen sagen STRICK. 3, 152. an  
 tröume sol ein altez w. gelouben unde ein



ritter niht Troj. 19184. wibes were triben, nâhen u. spinnen *ib.* 15221. wibes name s. name und daz wibesname ELIS. 3360. 8263. wildez w. s. wilde. ein lîhtez w. manicvalter liebe pflegt LIEHT. 649, 22. gemeinez w. *ib.* 650, 5. 10, s. auch gemeine. varnde; wip s. varnde), auch von tierweibchen MGB. 162, 30; *gegens.* zu jungfrau (magede unde wib EN. 340, 39. si wart im zeime wibe, sie ergab sich ihm Troj. 17030. ich mache dich ein w. MSH. 3, 447<sup>b</sup>. swie sere si sich werte, sô wart si doch mîn wip OTN. A. 173. waz half dër toerschen bi mir lac? jo enwart ich nie sin wip MSF. 41, 6); *gemahlin* (ein man mit sime wive KARLM. 242, 55. eine ze wibe nemen ALBR. 24, 141. ein wip nemen FREID. 75, 10, koufen s. dass.); *euphem.* kebsweib (ELIS. 3182); *gegens.* zu vouwe, herrin, dame (er wart gelobet von vrouwen und von wiben AMIS L. 461. ze frowen habe ich einen sin: als si mir sint als bin ich in; wand ich mac baz vertriben die zit mit armen wiben MSF. 217, 1. sô swüre ich wol, daz hie diu wip bezzer sint danne ander frouwen WALTH. 57, 5). — *vgl.* wëben, weiben u. WEINH. d. fr. 3. DIEF. 1, 150. FICK<sup>2</sup> 190. 877.

wîp-bilde s. wîchbilde.

wîp-bilde *stn.* = wibes bilde. schône (schœne) weibbilder ZIMR. chr. 1. 312, 35.

wîpf *stn.* = wîf NEIDH. 101, 1 var.;

wîpfel *stn.* (III. 626<sup>a</sup>) *wîpfel*: spitze eines baumes KCHR. (5491, var. wîffel). WARN. FRL. N. v. E. 16, 31. NP. 306. TUCH. 74, 1. 76, 32. wîffel OEST. w. 287, 36, *vgl.* SCHM. Fr. 2, 865. *md.* wîppel, cacumen DFG. 86<sup>a</sup>. PASS. 30, 43. 52. 60, *vgl.* 145, 24. spitze eines besens HELBL. 3, 196, eines gebâudes: wîpfel CHR. 8. 136, 24. 137, 12;

wîpfeler *stn.* (III. 626<sup>a</sup>) ein gewîpfelter baum GR.W. 3, 898;

wîpfelinc *stn.* baumwîpfel. wenn man dem kistenpaum oben den wîpfelink (var. wîppeling) ab hawet MGB. 317, 16;

wîpfellîn *stn.* (III. 626<sup>b</sup>) dem. zu wîpfel, bildl. MYST. 2. 47, 37;

wîpfeln *swv.* (*ib.*) tr. wîpfeln, durch abhauen des wîpfels kürzen GR.W. 3, 611. 897. CHR. 1. 30, 20;

wîpfen *swv.* (*ib.*) hüpfen, springen. her und dar w. MSH. 2, 113<sup>a</sup>. er was vil schiere ûf gewîpfet Troj. 39541. w. gegen Netz 7233. — mit ûf, ent- (PART. B. 5991). *intens.* zu wîfen, *vgl.* wëpfen.

wîp-gêrn *adj.* (III. 534<sup>b</sup>) wîbgerner, leno SUM. HRD. 195<sup>a</sup>.

[wîpfitzen *swv.* III. 626<sup>b</sup>] HPT. 7, 175: die hs. hat rophizen (s. *ib.* 19, 210), wie schon von Pfeiffer MGB. s. 698 vermutet wurde.

wîp-heit *stf.* (III. 720<sup>b</sup>) das weibsein, weiblichkeit, rechte weibl. art u. gesinnung WALTH. PARZ. TRIST. LIEHT. (lies 364, 4. 395, 29). MS. GR.RUD. 26, 17. ERACL. 4172. ERNST 3450. PART. B. 8578. LOH. 3842. WH. v. Öst. 103<sup>a</sup>. GA. 1. 21, 20; *frauentum im gegens.* zum magettuom TRIST. 12408; *das ganze weibl. geschlecht* PARZ. (lies 526, 27); *menstrua* PF. arz<sup>b</sup>.

wîp-herē *stn.* heer von frauen EN. 240, 5.

wîp-hüeter *stn.* der of weichen siden sich wil strecken zaller stunt, der wirt foul als ein hunt und muoz ein wîphüeter sin als ein polsterhüntelin APOLL. 6200.

wîp-huore *stf.* hurerei mit weibern, chebruch DENKM.<sup>2</sup> XLIX, 2.

wîp-krût *stn.* bulmago DFG. 84<sup>b</sup>.

wîp-kunne *stn.* weibl. geschlecht, weiber MD. ged. 3, 118.

wîp-lich *adj.* (III. 721<sup>a</sup>) von weibes art. ein w. wip WOLFR. (Wh. 75, 12). MS. (MSF. 124, 8). WINSBEKIN 1, 1. LIEHT. 445, 21. j. TIT. 723. 1054. ein w. man WALTH. 80, 20. MSH. 3, 37<sup>a</sup>; *einem weibe geziemend, allgem.* (den lip in wîplichen zühten haben MSF. 240, 35. wîpl. sin PARZ. 24, 8. MGB. 12, 26, muot ULR. Wh. 138<sup>b</sup>); *des weibes, der weiber* ERINN. PARZ. Troj. (daz w. wêre, handarbeit der frauen 15856). wîpl. gewant APOLL. 13390;

wîp-lîche, -en *adv.* (*ib.*) in, von, nach weibes art, einem weibe geziemend. wîplich schein der helt gezogen ALBR. 30, 258. sie zôch sich wîplîche ERNST B. 165. wîplich gemuot LIEHT. 546, 9. ir lip wîplichen ist gestalt *ib.* 441, 25. si was sô wîplichen guot ÜW. H. 585. si begunde dise swere vil wîplichen tragen ER.<sup>2</sup> 3010. vil wîplichen si dô leit dise ungelernet arbeit *ib.* 3280. ir slege wîplichen sigen: sô gar wâren si erwigen, daz dô von niht schaden geschach *ib.* 894.

wîp-lîcheit *stf.* muliebritas DFG. 370<sup>a</sup>.

wîp-lôs *adj.* (III. 720<sup>b</sup>) agamus DFG. 17<sup>a</sup>.

wîp-luppen *stn.* (I. 1054<sup>a</sup>) das schwanken, zittern? LANZ. 574. 6061. *vgl.* wîpf u. lupfen, luppen.

wippe, wüppe *stn.* (III. 612<sup>a</sup>) gewebe. wippe Troj. 33483 (var. weppe u. so in den text zu

setzen). wüppe REINFR. B. 26456. MART. (Lies 11, 38. 161, 88). — zu wëben.

wippel s. wipfel.

wip-pilde s. wichbilde.

wip-sælic adj. (II<sup>2</sup>. 40<sup>a</sup>) durch frauen beglückt LANZ. 5529.

wip-schende swm. wiltu mir rihten rehte hin zeinem pessen knechte, der ist ein wipschende APOLL. 20212.

wip-trugenære stm. betrüger der weiber RENN. 21730.

wir pl. zu ich (III. 721<sup>b</sup>) nbff. wër RUL. 30, 18 var. ROTH. R. 987. 2072. 2612. ALSF. G. 1074. 1499. 5894 etc. wier FREID. 5, 14 (: tier). Wg. 2182 (: vier). Ug. 523 a. 1478 u. o. mir zu HERB. 1525. MARLD. han. 29, 27. ALSF. G. 458. 62. 3852. 7520 etc. Ug. 138 a. 1368, vgl. WEINH. b. gr. § 357. ZIMR. chr. 4, 675<sup>b</sup>. mer ALSF. G. 16. 20. 35. 41. 56 u. o. md. verkürzt wi, wi ROTH. R. 516. 4128. LUDW. 51, 16, wie GR. RUD. 12, 8. 14, 20. s. weitere belege in WEINH. mhd. gr. § 454. — gt. veis zu skr. vayam GSP. 321.

wirbe swf. wirbel, scheidel. von der wirben bis uf den sattil DÜR. chr. 200. — zu wërben;

wirbec adj. wirblicht, schwindlicht MGB. 109, 8;

wirbel stm. (III. 727<sup>b</sup>) wërbel DFG. wërbel swf. MGB. 80, 22 —: kopfwirbel, scheidel, sinciput DFG. 536<sup>a</sup>. DIEM. 231, 2. diu kraft lac niur an siben hâren, diu mitten uf sinem wirbel wâren RENN. 6928; was sich kreisförmig dreht: vertibulum, werbel als an fenstern Voc. 1482, plectrum: werbel, wirbel auf zinnen DFG. 442<sup>a</sup>, ventilabrum ib. 610<sup>a</sup>, eliotropium, sonnenblume ib. 198<sup>a</sup>, vgl. sunnenwirbel. bes. die kreisförmige bewegung von wasser u. luft: vortex, wirbel im wasser DFG. 629<sup>a</sup>. sô kært sich daz spizzel selber umb von dem wirbel der gaist und des dunstes in dem holz MGB. 334, 23. die wind varnt in ainer werbeln weise (var. werbenweise) ib. 80, 22. bildl. MYST. 2. 232, 12.

wirbel-, wirvel-loc stm. (I. 1041<sup>a</sup>) haarlocke am scheidel, cincinnus SUM. JÜNGL. 79. HIMLF. (Hpt. 8) 301. ROTH dicht. 121, 114. BELIAND 3312.

wirbel-suht stf. (II<sup>2</sup>. 360<sup>a</sup>) epilepsis, frenesis DFG. 204<sup>a</sup>. 247<sup>a</sup>;

wirbel-sühtic adj. vihe, daz dô wirbilsuchtig ist ZEITZ. cop. 401<sup>a</sup>.

wirc-bæric adj. (I. 162<sup>a</sup>) ein ungeweschen wirkberge (später wyrperge) wunde = mei-

zelwunde? GR. W. 2, 245. wegen der form vgl. érberge = érberic.

wirde, wërde stf. (III. 605<sup>a</sup>. 604<sup>a</sup>) wierde:

zierde LIEHT. 383. 12. HEINZ. 129. 64, 6. vgl.

wirde: gezierde j. TIT. 378: vierde HELBL.

13, 125. WEINH. b. gr. § 90; die form wërde

(neben wurde) ist md. —: wert, wertvolle be-

schaffenheit, ansehen, würde, ehre, ehren-

bezeugung, verehrung, allgem. (nach ir wurde,

nach ihrem werte AMIS L. 1736. den werden

man kunde daz gesinde wol nâch sinem

werde hân MSH. 2, 145<sup>a</sup>. sin dinc er allez

z'ime zôch in ganzer wurde schöne ENGELH.

5123. ich nâm die selben wird aldâ für ein

künicriche anderswâ LIEHT. 49, 30. dô si in

ir wurde sâzen NIB. 656, 1 C. sus was er zuo

der wurde komen, diu sime namen schöne

stuont SILV. 564. der tempel wurde si ge-

legen und werde grôz der kirchen reht ib.

2235. swie man gotes w. sol mit kurzewilen

mêren ib. 2396. er begunde jehen manicval-

der wurde gote ENGELH. 6437. daz er mit

tugentlicher tât vil hôher wurde erworben

hât TRIST. H. 68, vgl. 478. 2000. 3438. daz

ez der stat nâch grôzer êr, nutz und wurde

müest gericht werden CHR. 4. 107, 10. hâten

siz vür wurde, hatten sie darin eine ehren-

bezeugung erblickt GUDR. 116, 3. si vilen mit

werde langes uf die erde PASS. 38, 81. 53, 50.

297, 41. man muoz den stain tragen gar mit

wirden: cum omni reverentia MGB. 486, 36.

mit werden PASS. 266, 14. mit grôzer werde

ib. 34, 76. 252, 54. 388, 66. mit hôhen wer-

den ib. 22, 81. mit gotelichen werden ib.

176, 55. mit dêmütigen werden ib. K. 521,

72, md. in diesen und andern fällen mit

einem adj. nur zur umschreibung eines adv.

dienend). — zu wêrt.

wirde-bære adj. wurde habend od. bringend

LOH. 7480. j. TIT. 3298. 4739. 5109. 254. 92.

315.

wirdec, wirdic adj. (III. 606<sup>b</sup>) die form wër-

dec in unwërdec —: wêrt habend, trefflich,

angesehen, edel PARZ. Ms. PASS. ain wirdig

vogel MGB. 166, 14. ich was ze hof ain wir-

dig man SUCH. 22, 62. si êrte man unde wip,

dar nâch si wirdic wâren LANZ. 4035. ie wir-

diger ist der nam LOH. 6504. daz golt ist

wirdiger wan allen leiphaftigen dinch MGB.

475, 21. der wirdigist stain ib. 437, 24; wert,

würdig mit gen. PARZ. BARL. des himel-

riches wirdich werden KARAJ. 90, 16. ir minne

ich nie wirdic wart ENGELH. 4423. KARLM.

213, 16. der des selben guotes mit dienst  
ûf der erden wirdic solde werden ANEG. 13,  
42. alles lobes LIVL. M. 9102. 496. 11316,  
der êren *ib.* 11789, des todes w. ALSF. G.  
4070. *mit prâp.* w. zuo BONUS 115. PASS.  
K. 111, 71. *mit abh. s.* wirdic, daz j. TIT. 4050.  
SILV. 1965. ENGELH. 2052. ALSF. G. 2008.

wirdec-, wêrdec-heit *stf.* (III. 607<sup>a</sup>. 604<sup>b</sup>) *die form mit ð ist die gewöhnliche —: was wert u. würdig ist, würdigkeit, hohes ansehen, herrlichkeit, amt u. würde, ehre, auszeichnung, allgem., vgl. noch zur ersten form* KRONE 27823. TROJ. 21845. REINFR. B. 4382. APOLL. 7204. TRIST. H. 2008. ELIS. 28. 89. 551. 1089 u. ö. MGB. 118, 7. 213, 34. 318, 30. 433, 15. SUCH. 6, 112. ALSF. G. 1741. SGR. 1585. CHR. 1. 240, 13 (unser kuniglich wirdikeit, *wir der könig*); 4. 142, 12. wirdikeit u. würdekeit *ib.* 8. 30, 7. 114, 2. 245, 6. 275, 24. keiserliche w., *das kaisertum, die kaiserwürde ib.* 361, 20. 370, 16. 402, 7. wurdicheit CHRIST. S. 847. üwern furstlichen wirdekeiden Rosp. 1, 192. in welcher wierdigkait und hoehe er wære CDG. 3, 134 (*a.* 1366). — *zur zweiten form* ENGELH. 371. 5603. 6451. SILV. 2443. 3897. GERH. 129. 5348. LIEHT. 77, 6. 218, 7. j. TIT. 171. TRIST. H. 1369. 95. 401. REINFR. B. 4383. LIVL. M. 5333.

wirdec-, wêrdec-lich *adj.* (III. 607<sup>a</sup>. 604<sup>b</sup>) *würdig, ehrenvoll, herrlich.* wirdeclich PASS. ERLÆS. nâch wirdeclichen êren ELIS. 648. 1469. werdeclich PARZ. ir werdeclichez leben MSH. 1, 317<sup>a</sup>. sô man den böesen triutet mit werdeclicher handelunge JÜNGL. 221. an werdenclicher stat PASS. 167, 14;

wirdec-, wêrdec-liche, -en *adv.* (*ib.*) wirdecliche BARL. MAI, PASS. (dâ man in wirdenclichen trûc hin von dem sande H. 291, 68). dâ wil er mich wirdiclichen setzen NEIDH. 129, 11. dâ lit er wirdecliche schön REINFR. B. 22903. er warp sô wirdeclichen *ib.* 4370. do enphiene er wirdeclichen den fürsten WOLFD. B. 544. ELIS. 606, *vgl.* 33. 397. LIVL. M. 2007. würdecliche DAV. 31. würdiclichen CHR. 5. 157, 13, *contr.* wirklich *ib.* 99, 5. werdecliche WALTH. WOLFR. RUD. WIG. si fuorten den reinen man schöne und werdeclichen dan SILV. 438. si quâmen werdecliche LIVL. M. 1645.

wirde-letze *stf.* so hazzet niht durch in mit wirdeletze, der hōhen muot was tragende j. TIT. 5004. *s.* letze.

wirde-lich *adj.* (III. 606<sup>b</sup>) = wirdeclich MYST. 1. 181, 35.

wirden *swv.* (III. 607<sup>b</sup>) *wirten: hirtten* SERV. 1310 —: *intr.* wurde haben, *würdig sein* TRIST. 8401; *tr.* mit wurde *versehen, wert, lieb machen, schätzen, ehren, verherrlichen* WALTH. TRIST. SILV. DIETR. (4958). MS. (H. 1, 209<sup>a</sup>. 296<sup>b</sup>. 341<sup>ab</sup>. 2, 250<sup>a</sup>. 3, 108<sup>b</sup>. 169<sup>a</sup>). BERTH. JER. der solde in w. JÜNGL. 199. Alexander der rîche wirdet die vürsten êrliche ALEX. 153<sup>a</sup>. sô wart er dâ vil schöne gewirdet und gehalten ER. 2 7204. *vgl.* j. TIT. 218. GERH. 3381. KREUZF. 5537. w. mit SERV. 1310. — *mit ent-, er-, ge-, un- vgl.* werden *swv.*

wirde-rîche *adj.* *reich an* wurde j. TIT. 4954.

wirdern *swv.* = wêrdern KPN. 1, 166 u. *anm.* wurde-sam *adj.* (III. 606<sup>b</sup>) *würdig, geziemend* JER. 570.

wirdic *s.* wirdec;

wirdige *stf.* unsir ieliche nâh sinre wirdige (unusquisque autem in suo ordine) WACK. *pr.* 12, 78;

wirdigen *swv.* (III. 607<sup>b</sup>) *wirdec machen od. halten* MYST. die man in fremden landen wirdigt und grœzleichen êret MGB. 255, 14.

wiric *adj.* (III. 581<sup>b</sup>) *dauerhaft* GRIESH. 2, 87. HUGO v. M. 37. — *zu wêrn* 1.

wirke, wûrke *swmf.* *der, die wirkende, nur in compos.;*

wirke *stm.* = wirker, *hervorbringer, schöpfer.* du êrster sache wirkel (: zirkel) WH. v. Öst. 16485. ein êwig wirkel (: zirkel) sin selbes *ib.* 11592. *vgl.* sarewirkel.

wirke-, wûrke-lich *adj.* (III. 594<sup>b</sup>) *tätig, wirksam, wirkend, actualis* (wirk-, werklich) DFG. 11<sup>a</sup>, *n. gl.* 7<sup>a</sup>. wûrke-, wûrken-lich MYST.

wirke-, wûrke-licheit *stf.* (*ib.*) *tätigkeit, wirksamkeit, werktätigkeit* MYST.

wirken, wûrken, wurken *swv.* *an.* (III. 591<sup>a</sup>) *die form wirken bes. md., gewöhnl. angeglichen* wûrken, wurken *prât.* worhte (worehte KCHR. D. 6, 2. SPEC. 161. warehte DIEM. 43, 50. KCHR. D. 3, 8. warhte DIEM. 357, 24. SUCH. 41, 339. 411. wurchte LIVL. M. 10056. wûrkte, wurkte OREND. 288. OSW. 1405. 2299. WACK. *pr.* 60, 57. 70, 211), *part.* geworht (geworeht DIEM. 285, 22. gewocht ELIS. 515. gewarht MB. 36<sup>b</sup>, 51. gewart MERSW. 139), gewurht (gewucht ERLÆS. 56), gewirket (ELIS. 1895), -wûrket, -wûrkt —: *abs. tätig sein, handeln, arbeiten, wirken, ver-*



*fahren* ERINN. EN. IW. WALTH. TRIST. PASS. die rehte wirchent KARAJ. 77, 11. wunderliche wirken (: zirken) LS. 1. 390, 52. ir lât mich wûrken NEIDH. 47, 16. ein ietlicher wûrket, verkauft etc. CHR. 3. 146, 15. wer rösenhonig well machen, der wûrk alsô MGB. 344, 23. die jungen peinen vligent auz ze wûrken *ib.* 289, 30. materi, dar ein daz vewer wirk *ib.* 71, 19. *mit zeitl. acc.* si worhten tach unde naht EXOD. D. 133, 9. *mit dat. d. p.* einem wurken, *bei ihm als gesellein arbeit stehn* TUCH. 272, 22; *ins werk setzen, er-, bewirken, schaffen, machen, tun, verfertigen, tr. allgem.* (dô worhte er den man GEN. D. 10, 13. er hiez Nôê wûrchen eine archen *ib.* 28, 6. daz liet w. L.ALEX. 1. vil guote werch si worhte KOHR. D. 326, 25. dô hiez er wurken antwerc WWH. 111, 5. si worhten mit den swerten diu werc KARL 6966. LIVL. 10056. verberwere wûrken CHR. 1. 264, 30. einen kil BRAND. 86, einen graben wirken W. v. N. 35, 16. ir sprecht liht waz ich wûrke? HELBL. 15, 521. vride wirken, *auswirken, zu stande bringen* Ssp. 2, 4. 3, 13. daz slâf-gaden was geworht mit guoten laden BLOCH 196. gewirket ûzer golde ELIS. 1895. diu krône was gewûrkt ouz finem golde APOLL. 1619. der stern kraft wûrkt diu tierl auz der materi MGB. 82, 20. krône von golde geworht ER. 2237, *refl.* sie worchten sich vri, *machten sich frei* LIVL. M. 1276; *spec. nâhend, stickend, webend verfertigen z. b. abs.* si pflac wûrken, beten, lesen BPH. 1660. an der rame wûrken SPERW. 31, *tr.* diu mouwe was geworht in solhen vlîz ER. 2298. und ist alsô dorein gewurkt: ecce crucem etc. CHR. 3. 92, 22. diu sperlachen wâren wol geworcht TRIST. H. 884. die barchanttuech wûrken CHR. 5. 114, 19. 285, 19; *be-, verarbeiten:* swer sô wirket eins andern mannes lant Ssp. 2. 46, 1. die sât mit dem pflûge w. *ib.* 58, 2. SWSP. 415, 8. den stain bûrchen STEINB. 107, 312. *vgl.* ungeworht. — *gt.* vaurkjan, *ahd.* wirkjan u. wurkjan, wûrchan. *zu wêre;*

wirken, wûrken *stm.* NETZ 13366;

wirkende, wûrkende *part. adj.* practicus, practica DFG. 450°. daz dâ ist wirkende *activ* MYST. 1. 179, 21. ein wirkendes bat, *wirksames heilbad* MONE z. 2, 283. die wûrkenden peinen, *arbeitsbienen* MGB. 290, 10.

wirken-garn *stm.* webgarn. Mainzer kaufhausordnung fol. 5 (15. jh., im Würzb. archiv).

Lexer, WB. III.

wirken-lôn *stm.* wûrkenlôn, *weberlohn* OEST. v. 164, 4.

wirker, wûrker *stm.* (III. 594°) *der etw. ins werk setzt, hervorbringt, schafft, arbeitet, bearbeitet, bewirkt:* actor, effector, operarius, practicus DFG. 11°. 195°. 397°. 450°. MYST. JER. getrüwer wirker RING 29, 27. des bit din kint, daz der thrône was wurkære (: gebære) LOH. 7660. *vgl.* wërker, wîrkel;

wirkerinne, wûrkerinne *stf.* (*ib.*) FRL. MYST. wûrkerin NETZ 12234.

wirke-schiffelin *stm.* transtum DFG. 593°.

wirkin *adj.* von werg, stuppeus (wirkin, wirkein, werken) DFG. 558°, *n. gl.* 351°. flechsein und wûrkein tûch Nr. 129 (15. jh.). sex par wercheiner leilach GERM. 16, 76 (15. jh.).

wirk-, wirker-meister *stm.* wûrk-, wûrker-meister *webermeister* MONE z. 9, 169 (a. 1436).

wirkunge, wûrkunge *stf.* (III. 594°) effectio, operatio, praxis DFG. 195°. 397°. 451°. MYST. die wirkung deiner hende BEH. ged. 9, 31.

wîrm = wir ime VIRG. 598, 5.

wîrme *stf.* (III. 525°) wârme, calor DFG. 91°. KRONE 17438 (:gehirme). LOH. 6516 (: schirme). OTN. A. 498. WARN. 1920 *hs.* PASS. 184, 57. 70. MONE 8, 528. MYST. 1. 379, 2. WACK. pr. 14, 10. PF. arzß. 2, 1°. HPT. arzß. 29. NETZ 11078 *var.* wîrm TUND. 44, 32. MGB. 73, 30. 96, 25. 170, 2 u. ö. CHR. 11. 561, 8. wûrme *ib.* 5. 182, 8. — *zu warm, vgl.* werme u. zum Üw. H. 787;

wîrmen *stf.* (*ib.*) dasselbe HIMLR. 141. DIEM. 363, 3. wirmin CHR. 4. 50, 6;

wîrmen *swv.* in erwîrmen;

wîrmer *comp. s.* warm.

wîrmet *s.* wêrmuot.

wî-rouch *stm. m.* (II. 746°) *weihrauch* KONR. (PART. B. 2301). MYST. PASS. (H. 260, 60). GEN. D. 9, 9. 93, 13. TYR. W. III H, 2. HELMER. 1306. MARIENG. 194. Gz. 8048. KOL. 233, 1657. wîzer wîrouch PF. arzß. 1, 6. daz weîrouch HPT. arzß. 40. weîrach PRACHT. 106. der weîrauch MGB. 186, 28. weîrach *ib.* 377, 3. 18. 19. CHR. 10. 293, 13. daz wîrôch DIEM. 44, 24. APOLL. S. 87, 11. CHR. 8. 499, 18. weîrôch HPT. 5. 29, 447. wîerouch MART. 64, 10. wîhrouch SPEC. 38. 103, *aus welcher form wirouch entstanden ist.*

wîrouch-boum *stm.* weîrachpaum MGB. 376, 20 ff.

wîrouch-bûhse *f.* (I. 277°) acerra DFG. 9°. GSM. 199.

wî-rouchen *swv.* râuchern ZEITZ. cop. 97°.

wirouch-pulver *stn.* weirachspulver MGB. 377, 12.  
 wirouch-rouch *stm.* weirachrauch MGB. 476, 24.  
 wirouch-vaz *stn.* (II. 747<sup>a</sup>) Misc. 1, 244. FROMM. 3, 60<sup>a</sup>;  
 wirouch-vezzelin *stn.* (III. 283<sup>a</sup>) acerra DFG. 9<sup>a</sup>.  
 wirre *adj.* verwirrt u. verwirrend, gestört u. störend WACK. 381<sup>b</sup>;  
 wirre *stf.* = wërre MALAG. 315<sup>b</sup> (: irre);  
 wirren, würren *swv.* in verw-;  
 wirrung *stf.* er hät alle dise irrung zü gericht mit wirrung BEH. 247, 17.  
 wirs *adv.* (III. 747<sup>a</sup>) *compar.* zu übele, *gens.* zu baz: *übler, schlimmer, schlechter, niedriger, weniger, allgem.* (wirs getân KCHR. D. 349, 24. GEN. D. 85, 6. ihe mohte ir danne wirs sin, geschehen *ib.* 85, 28. EXOD. D. 155, 32. ich wil iu wirs mite vaim *ib.* 146, 1. wê dem aber wirs! BERTH. 23, 19. jâ tuot ez wirs dem muote, weher GREG. 2544. den strit wirs län, den widerstand *übler, mit weniger vorteil aufgeben* ER. 711. ez gienc in sider wirs in hant LIVL. M. 11330. des tet er weder wirs noch baz TROJ. 12866. ern mochte wirs nicht gevarn ALBR. 16, 398. daz den vrouen wirs stêt SWSP. 23, 10. den ist vil wirs VET. b. 10, 33. er furcht got vil wirs NETZ 822. ie wirs HEINR. 3115. deste wirs danne wê, noch *schlimmer als wê* *ib.* 2, 476. TRIST. 11774. RAB. 890. 1111. BLOCH 43. ALBR. 19, 489. es gêt im wirs dan mir DH. 190. wurs ZIMR. chr. 4. 41, 1. 48, 30). — mit *nochmal. steigerung (wie bezzet von baz)* wirser *adj. u. adv.* (III. 747<sup>b</sup>) *adj.* HARTM. (ez' n ist niht wirsers dan der töt ER. 7935). WIG. WG. BARL. NEIDH. (82, 10). WARN. LEYS. daz was noch ein wirsôr val GEN. D. 16, 14. wer gesach ie galgen mit wirsers balgen? LS. 2. 531, 980. es wêre nûtschit wirser CHR. 8. 42, 10; *adv.* GUDR. HELMBR. ANEG. PASS. MYST. wirser tuon WG. 12067. N. v. E. 9, 12. dester wirser iu geschicht TRIST. H. 4844. NETZ 2839. mir ist wirser danne wê DIETR. 9971. er forcht in wûrsers dann den bâbst CHR. 5. 69, 14. wurser ZIMR. chr. 4. 373, 19. — *sup.* wirsest, wirst (III.

748<sup>a</sup>) *adj.* DIEM. NIB. HELMBR. GRIESH. daz si diu wirsest (*schlimmste*) wære, der ich ie künde gewan BÜCHL. 1, 124. du bist niht der wirste GEN. D. 114, 16. du solt mir den wirsten nennen MSH. 3, 276<sup>b</sup>. der wirste man KCHR. D. 125, 17. 159, 8. BRIT. 5171. der aller wirsiste rât RUL. 70, 8. diu sünde ist aller sünden wirste BERTH. 2. 146, 37 ff. aller nâtern bœste unde wirste *ib.* 1. 71, 24. daz aller wirste wip LS. 2. 504, 39. die wûrsen (: vûrsen), *niedrigsten* MART. 4, 108. 69, 71. 145, 28; *adv.* wirst geschehen FREID. 88, 9 *var.* GEO. 5962. wê dem aller wirste! BERTH. 1. 23, 21. ez tuot aller wirst gân NETZ 2834. 5803. VET. b. 50, 28. sô er wûrste (: vûrste) kunde MART. 108, 8. er det in wurst denne vor HB. M. 718. ie, deste wurst CHR. 8. 312, 8. 415, 24. werste GEO. 5245, werst DÜR. chr. 593. — *gt.* vairs, zu wërren KUHN 9, 257. FICK<sup>2</sup> 879. *der posit. ist im ags. veor erhalten* LEO 84, 54;

wirsen *swv.* (III. 748<sup>a</sup>) *übler, schlimmer machen, schädigen, verletzen, ärgern, abs. nit wirset* wirs danne gift bekort MSH. 2, 399<sup>b</sup>. daz dich nieman hie w. mûge nû SILV. 5105. MONE z. 19, 465. den êmals gewirset het ein slange und vergift sô sêre W. v. Rh. 116, 47. si wirsten die liute mit pôsem bilde LEYS. 14, 22. — mit *ge-*;

wirsenen *swv.* dasselbe COD. pal. 321, 46<sup>a</sup>;

wirser *comp. s.* wirs;

wirsern *swv.* = wirsen. gewirseret, scandalizatus HRD. 191<sup>a</sup>. die juden wurden an im harte gewirsert GERM. 10, 471. daz die vil sælic sint, die an mir niht gewirsert sint ANTICHR. 137, 46;

wirserunge *stf.* (III. 748<sup>a</sup>) *verschlechterung, ärgernis, scandalum* HRD. 187<sup>b</sup>. WINDB. ps. 105, 38. durch di dorne der wirserung (propter scandalorum spinas) BR. 26<sup>b</sup>;

wirset, wirst *sup. s.* wirs.

wirs-hart. frau Wirthart, *fig. name für ein böses weib* LS. 2. 524, 744.

wirsic *adj.* (III. 748<sup>a</sup>) *schlimm, übel* GEST. R. 91.

wirs-liche *adv.* in unwirsliche.

wirt *s.* wert, *insel.*

wirt *stm.* (III. 748<sup>a</sup>) wêrt ALBR. 32, 102 (: swert). APOLL. S. 49, 4. 50, 31. 59, 14. wûrt, wurt CLOS. KÖN. —: *mann des weibes, ehemann* HARTM. (Iw. 2065). WIG. KONR. MAI, PASS. (einen w. nemen, *heiraten* H. 11, 15). APOLL. 2406. ELIS. 5787. 6367. HEINR. 3797. SWSP. 20, 15. 37, 3. 59, 10. NP. 18.

CHR. 8. 148, 18. *élicher w. RENN. 11922, vgl. éwirt. wirtes wip, eheweib* WOLFR. *lied.* 6, 9. obe ich einen wirt neme, *heirate* DM. 1. des von Kriechen tochter wart mit ir wirtre gekroenet LOH. 7387. an den wirten und den frouen muose man jamer schauen MAR. 210, 1; *männchen eines tierpaares* KARAJ. 84, 12; *haus-, burgherr, bes. im gegens. zu gast* NIB. HARTM. (Iw. 4367. 8040). WALTH. PARZ. Ms. (sit ein w. des huses und pfleget der liute wol H. 3, 45<sup>a</sup>. 87<sup>a</sup>). LIVL. M. 1287. 94. SWSP. 173, 10. 208, 6. CHR. 8. 323, 21. do enwas weder wirt noch wirtin, der si hieze willekomen sin ERNST 2159. si teilten daz brôt alsô der w. gebôt GEN. D. 95, 5. der wirt (*der soldan in seiner burg*) stuont an der zinnen er wart des gastes innen APOLL. 10350. Gâwein was wirt und niht gast KRONE 26185. dem wirtre bin ich ein swære last, der ûzen ist wirt dâ heime gast RENN. 5415. 609. sam ein w. lieber geste sol pflegen TRIST. H. 5832. 68. *bildl.* unz an den wirt, *bis aufs äusserste* PARZ. 371, 12. vireine dich mit dem gaste (dem heil. geiste) und lâz in wirt in dir wesen PASS. 112, 7. daz mîn herze ein fremder gast wêrlîch wart dem libe mîn, dâ ez ê wirt was gesin HEINZ. 1656. ich bin ein gast den fremden liuten und ein wirt der sinne MSH. 3, 45<sup>b</sup>; *landesherr, gebieter, herr* NIB. GUDR. PARZ. WIG. des landes TRIST. H. 5869, des riches ULR. Wh. 132<sup>a</sup>, der âventiure w. *ib.* 256<sup>a</sup>. des himels w., *gott, Christus* MAR. Ms. Gz. 2992. 4580. der helle w., *teufel* PARZ. 119, 25. *vgl. himel-, hellewirt; schutzherr, patronus* DFG. 417<sup>b</sup>. PASS. der ist w. uber den tuom HEINE. 2763; *bewirter, gastfreund* HARTM. WALTH. PARZ. BON. TRIST. H. 6209; *begleiter der brautleute, hochzeitsgast*: ez ist ouch geboten, daz man ze allen hôchziten niht mêr laden sol des êrsten tages von burgern hie ze der stat danne der brûtgam zehen wirtre und diu brût zehen wirtre und dar uber niht, ôn ûzwardlûte, die mugen sie laden swie vil sie wollen ROTENB. r. 59; *inhaber eines wirtshauses, gasthalter, -wirt* WALTH. Ms. MART. MÜNCH. r. WP. 21. CHR. 8. 452, 23 ff.; 9. 744, 23. 852, 9. wêr ich zem guldin stern bi minem getriuwen wirt ALTSW. 247, 35. *bildl.* daz herhorn geblâsen wirt, sô bezale wir den wirt LIVL. M. 4256. — *gt. vairdus zu vair mann?*

wirt *stm.* (III. 751<sup>a</sup>) *strix diurna* DFG. 556<sup>c</sup>.

wirt *stm.* (*ib.*) *meereswirbel* CGM. 64, 41<sup>a</sup> bei

SCHM. Fr. 2, 1011. — *âhd. wirt adj. gewunden, mit werden zu lat. vertere*;

wirtre *swm.* (*ib.*) = wirtel: *gerodium, girtus, glomellus, vergo, vertebra, verticulum* (: wirt, wirten, wûrten, wurten) DFG. 261<sup>a</sup>. 263<sup>a</sup>. 265<sup>a</sup>. 612<sup>a</sup>. 614<sup>a</sup>. Ls. 3. 409, 389. RING 34<sup>a</sup>, 24.

[wirtre *stf?* III. 750<sup>b</sup>] = wirt *stm.* 1, wirtre *stf.*

wirtel *stm.* (III. 751<sup>a</sup>) *wirtel, spindelring*: *gerodium, girtus, vergo, vertebra, vertebraum* (wirtel, wertel, wûrtel, wurtel) DFG. 261<sup>a</sup>. 263<sup>a</sup>. 612<sup>a</sup>. 614<sup>b</sup>. *susillus, sirtis, vertibulum* Voc. Schr. 1040. 2886. 3261. *vgl. KUHN* 16, 221. WEIG. 2 2, 1125. SCHM. Fr. 2, 1011.

wirtel-boum = mirtelboum DFG. 363<sup>a</sup>.

wirten *s.* wurden, wirtre, wirtinne.

wirten *swv.* (III. 751<sup>a</sup>) *bewirten* MAI, j. TIT.

HÄTZL. einen êrlîch w. ALEX. S. 43<sup>a</sup>. sô ist diu sêle ein tochter des himelischen kûneges, diu in schuldîg ist ze enpfâhen und ze wirten nâch den êren aller wîrdikeit MYST. 2. 349, 27.

wirt-gêbe *swm.* *chemann* AUGSB. r. W. 290.

wirt-hof *stm.* GR. W. 3, 677 f.

wirtinne, -în, -in *stf.* (III. 749<sup>a</sup>) *wirdinne*

MARLD. han. 80, 20. wêrtinne LUDW. 54, 5.

APOLL. S. 49, 4. 59, 14. wûrtinne SCHM. Fr.

2, 1010 (*a.* 1325). CHR. 8. 148, 18. wirten

ELIS. 8349 —: *che-, hausfrau, herrin* PARZ.

TRIST. (H. 6059). WIG. ERLGES. GRIESH. MYST.

GEN. 51, 4. FLORE 3703. 925. ERNST 2159.

REINH. 1237. HELBL. 2, 491. W. v. Rh. 281,

28. Gz. 8009. GA. 1. 460, 188. Ls. 1. 638,

259. PASS. 34, 86. Z. 9, 38. HPT. 11. 500, 288.

SWSP. 142, 5. ORLAM. 24 f. NP. 18. mîn

êliche wirtinne MB. 39, 189. 351 (*a.* 1322. 28).

BÖHM. 520 *a.* 1332, *vgl. êwirtinne. got ist*

wirt du bist wirtinne *MARIENGR.* 507. Maria

godes wirdinne MARLD. han. 80, 20; *wirtinne*

*bei hochzeiten* (*s. oben unter wirt*) ZÜRCH.

rb. 72.

wirt-lich *adj.* (III. 749<sup>b</sup>) *einem wirtre ange-*

*messen* WARN. GEST. R. vil stæten wirt-

*lichen site* erzeigte er an Gâwein KRONE

15967. wirtleichez werch, *ehe* SCHM. Fr. 2,

1011;

wirt-liche, -en *adv.* (*ib.*) KRONE 8745. LOH.

3081. HADAM. 369. MARLD. han. 15, 8.

wirt-liute *pl.* (I. 1039<sup>a</sup>) *eheleute* SCHM. Fr. 2,

1010. MW. 209, 16 (*a.* 1296). GENGL. 232 *a.*

1392.

wirt-schaft *stf.* (III. 749<sup>b</sup>) *wirtschaft* CHR. 8.

343, 3; 9. 669, 27. wertschaft ALSF. G. 926.

GRIS. 5, 33. 7, 4 u. ö. —: *tätigkeit des haus-*

*herrn* WALTH. 93, 38, *des wirtes, schenk-*



*wirtes*: wer schenken oder w. triben wil GR. w. 1, 198; *bewirtung u. was zur bewirtung gehört, gastmal, gasterei, schmaus, überh. fest, festliche freude eig. u. bildl., allgem.* (ich wil mit in w. haben GEN. D. 93, 30, vgl. 38, 29. 56, 14. 82, 5. das nymant sol haben w. von der kindpett wegen NF. 70. lâ mich ain w. machen KCHR. D. 145, 21. HEST. 132. 40. BÄCHT. hss. 12, 16. 19. er machet ein w. an sinem geburtlichen tach GEN. D. 82, 2. sine w. machen, *hochzeit halten* ELIS. 1467. ein w. begân AMIS L. 961, geben GA. 3. 362, 213, bereiten APOLL. S. 108, 10. w. niht umbvâhen: *delicias non amplecti* BR. 26<sup>b</sup>. er hât dri tage vroude und w. mit den brüdern VER. b. 5, 21. er hâte wirtscheffe gewont *ib.* 69, 7. der alle tage schöne lebete in wirtscheffen *ib.* 59, 1. in wirtscheffen sin SILV. 1357. ALEM. 1, 249, sitzen ERINN. 781. dâ geschach des allez nicht, daz man dâ heizet w. TRIST. H. 2529. 77. dô die w. ende nam *ib.* 985. w. süenet dicke baz GA. 2. 149, 11. si sol ouch niemant laden ze deheiner brüt-loufte und ze deheiner w. WSP. 214, 60. und beraitet ir flaisch zuo ainer w. MGB. 489, 20. ez wart sô ganze w. nie beschouwet noch bekant TROJ. 23222. waz eht ein w. mac gesin von zame und ouch von wilde *ib.* 16326. in wart von wirtscheffe gebrâten wunder unde gesoten *ib.* 22554. die tische wurden alle vol wirtscheffe *ib.* 20567. er quam zû der wirtscheffe ALBR. 13, 85. vgl. 16, 512. 20, 223. unser herre in ladte ze der himelschun w. Z. 9, 29. sô du zû dem tôde gâst sô vrôlich als zû wirtschaft Pass. 189, 39. si ginc zû der w. dâ Crist zu hûse was gebeten *ib.* 370, 52. daz houbet im wart abe geslagen und in die w. getragen *ib.* 363, 18. der diner w. *heil. abendmal* niht geruochet RENN. 5022. si quâmen an daz bette, dâ er des nahtes was gelegen und mit siner briute der wirtschaft het gepflegen LOH. 6829);

*wirt-schafte*, -scheffte *sov.* (III. 750<sup>b</sup>) *ein gastmal, eine gasterei halten, schmausen, convivare, epulari* DFG. 149<sup>b</sup>. 205<sup>o</sup>. DIUT. 2, 280. EVANG. 326<sup>b</sup>.

*wirtschaft-gezouwe stn.* *was zur wirtschaft gehört.* sô hân wir leider wênig gerûmet unser wirtschaftgezouwe GERM. 10. 320, 142. 321, 195.

*wirtschaft-vart stf.* *vart zur wirtschaft.* wir mogen versûmen die wirtschaftart GERM. 10. 317, 52.

*wirts-hûs stn.* taberna DFG. 571<sup>a</sup>. Rozm. 193. *wirt-vole stn.* *die dienstgeber im gegens. zum dienstvole* OEST. w. 308, 45.

*wirvel-loc s.* wirbelloc.

*wirz, wirz stn. f.* (III. 751<sup>a</sup>) *würze, bes. bier-, mehwwürze, überh. süsse feuchtigkeit, süsser stoff, eig. u. bildl.* TROJ. (: hirz 10798). LOH. RENN. HPT. 5, 12 f. — *aus lat. viridia* WACK. umd. 25. DIF. 1, 200.

*wirz-brûn adj.* der selbin pherd sint 5 pherd rôd, zwei swarz, zwei wirzbrûn, das zehinde ist appilgrâ FRANKF. *insatzbuch* II. 77<sup>a</sup> (a. 1362).

*wirzebel-spil? stn.* zwei schutzen zuo dem zil, zwei spilten wirzebelspil ALTsw. 89, 26.

*wis imperat. s.* wësen.

*wis stn. in* binwis.

*wis adj.* (III. 795<sup>a</sup>) = gewis RUL. 52, 21. EN. 40, 17. MALAG. 71<sup>b</sup>. — *zu wîzen.*

*wis stn. in* verwis; *stfm.* s. wise;

*wis, wise adj.* (III. 751<sup>b</sup>) *verständig, erfahren (alt), klug, kundig, unterrichtet, gelehrt, weise, ohne od. mit gen. allgem. s. b. der chunic was chuone unde wis* RUL. 4, 17. er was ie hôfisch unde wis AMIS L. 2230. weis lânt MGB. 183, 23. 264, 17. diu wilt gaiz ist gar ain weis tier *ib.* 128, 3. der wise man, Salomon MYST. 1. 91, 36. do ladet er zwelf hêrren, dî di wîsistin wâren RUL. 3, 5. 18, 22. die weissten und sterkestén hie auf erden MGB. 198, 20. der hœsten wisheit wise J. TIT. 5897. er was der buoche ein wise man AMIS L. 47. einen wis machen, *tuon mit gen. od. abh. s. belehren, bekannt machen mit ib.* 168. KARLM. 15, 55. 63. der boteschaft wis *ib.* 172, 30. *mit prâpp.* wis an der liebe und an der leide ATH. A. 46. an strite wis PARZ. 175, 6. 472, 8. er was mit worten wis AMIS L. 344. wis ze *ib.* 1758. *mit abh. s.* sie was wol sô wise, daz TRIST. H. 5896. — *wise swm. s. b. der wise snochet wîsen rât* FREID. 72, 13. die wîsen AMIS L. 780. MGB. 78, 16. die tumben und die wîsen NIB. 711, 1. — *gt. veis (in zusammensetzg.) zu veitan, s. wîzen u. Gsp.* 321. DIF. 1, 217.

*wîsage, -en s.* wîssage, -en.

*wîsant s.* wîsent.

*wîsære, -er stn.* (III. 762<sup>b</sup>) *fûhrer, anführer, oberhaupt* KRONE (28274), MYST. der unge-triuwe schalê Jûdas si vuorte und ouch ir wîser was BRH. 6505. Hildebrant was wîsære al dâ hin RAB. 583. wîser des heres was Hildebrant DIETR. 8683. wîser eines klôsters,

*abt* MD. 41, 256 f. (a. 1346). UG. 122 a. 1350; *lehrer* HELBL. 7, 249. 331. mir'n haben min wisære gelogen BÜCHL. 1, 1145; *beiständer*: eins richters weiser (var. beisitzer), assessor DFG. 55<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 1026; *der zeigefinger*, index DFG. 294<sup>a</sup>; *Wiser n. pr.* HELBL. 2, 1403;

wisât s. wisôt.

wis-bote *swm.* im (dem gewinner des proceſſes) einen weispoten zu ordnen, in auf das erlangt recht der hab und güeter an zu setzen MH. 2, 636.

wis-boum *stm.* (I. 230<sup>a</sup>) *wiesbaum*, pertica DFG. 430<sup>b</sup>. WEIST. (6, 338. wisenboum 4, 161). ein schaft fuorter an der hant greezer denne ein wisboum DAN. 412. der feuer etleichez vert als ain langer wispaum MGB. 74, 23. ez wirt auch oft gesehen ain langer rauch in den lüften sam ain w. *ib.* 77, 24. si was sô stark, das si wol ainen wispaum ûz der erden het geprochen CGM. 99, 78<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1031. es wêr gewachsen wie ain wissbaum ZIMR. chr. 4, 109, 30. *vgl.* höuboum u. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1115.

wis-brief *stm.* (I. 248<sup>a</sup>) *urteilsurkunde* OBERL. 1975.

wisch *stm.* n. (III. 763<sup>b</sup>) *strohwisch* HERB. WWH. MYST. Ls. 3, 544, 189. PRAG. r. 85, 128. JEN. st. 60, 5. CLING. et. 54. DÜR. chr. 730. ir künnet mir inleiden alsam der wach-teln daz wisch HPT. 10, 272, 29 u. *anm.*;

wischen, wüſchen *swv.* (III. 764<sup>a</sup>) *prät.* wischete wischte wiste, wüschete wüschte wuschte wüste wuste —: *wischen*, *abwischen*, *reinigen*, *trocknen*, *abs.* du salwes unde wisches LIT. 158. er wischet vaste und izzet ULB. Wh. 127<sup>a</sup>. so würd si wüſchen und weschen gân NETZ 5279. ez nam sin aller beste kleit, dâ mite ez vaste wischte MARLG. 244, 139; *tr.* NIB. LANZ. SPEC. LUDW. PASS. (si wüſchten ir ougen H. 126, 71. 156, 26). den munt w. HPT. 6, 491. 7, 176. daz kint wüſchen und anders legen NETZ 5277. und enwischte ez (phert) nimmer kneht ER. 7363. ich wil dir dinen hengest wischen HELMBR. 760. gewüſchet unde wol gepfleit der pferde und der orse wart KRONE 22124. w. mit DIEM. WG. MYST. mit ir hâre si wischte die vûze im allenthalben PASS. 387, 9. wischen abe SPEC. 150. daz uberig wuschten seu vil drât an die stifel und an die wât RING 36, 6. w. durch ROTH *pr.* 76. als er sine zêre ûz den ougen wiste (: liste) ALBR. 30, 203. w. von BÜCHL. BON. PASS.; *refl.* wan ime ein

dropfe von sinre nase viel und er sich muoste wüſchen CHR. 8, 396, 15. sich wischen an PASS. 348, 49. — *intr.* *leicht u. schnell sich dahin bewegen*: hin DAN. 3431. FRL. 302, 17, hin durch PASS. K. 587, 28, her vur w. MARLG. 231, 570. APOLL. S. 52, 19, enbor w. PASS. K. 503, 28. w. durch FRL. 66, 19, in MSH. 1, 89<sup>a</sup>. PASS. K. 459, 5. NETZ 12245, ûz KONE. von dem ros w. WH. v. Öst. 51<sup>a</sup>. der stoup sich ûf richte, der von sin vûzin wiste ALBR. 17, 23. — *mit abe* (KRONE 12259. MARLG. 244, 143. KARLM. 247, 1), ûf (APOLL. 43, S. 72, 12. 77, 28. DAN. 4164. LOH. 2192), ûz (HELBL. 1, 379), ent-, er-, ge-, ver-. *vgl.* waschen;

wüſchen *stn.* (III. 764<sup>a</sup>) wüſchen KRONE 12825. wîſchepel *stn. nd.* (II<sup>2</sup>. 65<sup>b</sup>) *ein grösseres getreidemass* FRISCH 2, 434 (a. 1238). *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1127.

wischerlinc s. wuotscherlinc.

wisch-tuoch *stn.* (III. 133<sup>a</sup>) *tuch zum abwischen, -trocknen*, sudaria DFG. 564<sup>a</sup>. HÄTZL. 1, 35, 48. MYNS. 82. GR. w. 5, 65. dō din hâr wart den fûezen sin ein wischetuoch Gz. 3870.

wisch-vëder f. pennula DIF. n. gl. 286<sup>a</sup>.

wise *swstf.* (III. 765<sup>a</sup>) *wiese*, *zieml. allgem.* z. b. ez wære wise oder sât WWH. 56, 12. ez wære ûf wisen oder in der furch *ib.* 83, 28. sie herbergten an die wise (: dise) *ib.* 240, 6. ez wære wise oder velt LOH. 1735. der megde schar kam dur eine wisen wunnevar gegangen TROJ. 14572. ab den schiltlen manic spân wart gestrôuwet ûf die wisen *ib.* 3973. dar nâch in aber einer bat geselleikeit ûf einer wisen ENGELH. 435. er machte die wisen val ALBR. 6, 188. er kam ouf des kampfes wisen Gz. 2198. der geschaffen hât den tac, der helfe uns ouf der gnâden wisen, dar die ouz erwelten risen geladen sint, die gotes tegem *ib.* 8536. acker unde wisan (: man) CÄC. 894. — *vgl.* wase und DIF. 1, 245. KUHN 7, 190.

wise *adj. swm. s.* wis *adj.*;

wise *swm.* (III. 757<sup>b</sup>) *führer, anführer, oberhaupt* LANZ. 412. der marschalk und die weisen SUCH. 4, 165;

wise, wîs *stf.* (III. 754<sup>b</sup>) *art u. weise, bes. in adv. ausdrücken, wobei die verkürzte form wis auch als stmn. gebraucht wird, allgem.* z. b. den edelen fursten düchten alle ir wise gût ELIS. 1538. getâne weis, *art wie etw. geschehen ist* CHR. 5, 53, 18. in der wis j. TIT. 374. in aller vorwar wis, die got meinen GEN.

*D.* 114, 12. in aller slahte wîse *Exod.* *D.* 133, 22. in höher, güder wîs *ELIS.* 1051. 647. in stiller weis, *heimlich CHR.* 5. 39, 31. in mange wis *TRIST.* *H.* 6694. in manigen wis *SILV.* 2327. in, en allen wis *GEN.* *D.* 32, 1. *KCHR.* *D.* 9, 4. *GREG.* 3227. in einen wis *AMIS L.* 1678. 780. in zwei wis, *zwiefach IW.* 2157. in drie wise *MYST.* 1. 280, 8, wis *MART.* 17, 48. in keine wis *TRIST.* *H.* 1761. in zornes wis *TROJ.* 23541, wise *CHR.* 8. 46, 4. in keisers, menschen wise *ib.* 35, 8. 149, 32. in wehels wise, *beim geldwechseln ib.* 9. 1004, 20. in krôn *MGB.* 301, 24, in regens wis *ib.* 86, 8. daz ist ein vogel auz der gewonheit und auz der weis anderr vogel *ib.* 212, 4. ze guoter gesellen wis *FLORE* 5665. ze strite wise *ERNST* 4804. achten zu kleiner wis *HPT.* 1, 30. *ohne prupp.* z. b. einen KRONE 12339, keinen *LOH.* 4846, dehein *GEN.* *D.* 74, 6, deheine wis *TRIST.* *H.* 6335: *auf eine, auf keine art, keineswegs.* zwein wis, *zwiefach AMIS L.* 992. allen wis *GREG.* 1064. gleicher wise, wis *ELIS.* 808. 7606. 79. 9222. do fuor ich turnieren knehtes wis, *wie ein kn.* *LIEHT.* 10, 29. regens wis, *wie regen ER.* 2 5421; *besondere erscheinungsform MYST.; melodie, gesangstück, lied, allgem.* z. b. wort und wise, *text u. melodie MSH.* 2, 280<sup>b</sup>. *GFR.* 62. iechlich vogel sanc in siner wise *J.TIT.* 372. die wise lernt ich an der stat und sanc drin *LIEHT.* 113, 5. die w. wart getanzt *ib.* 410, 26. die list die wise dichtet *ALSF. G.* 5162; *anweisung:* dâ mite er in ze wise tet, *womit er sie anwies MAR.* 205, 36. er was im gebende kristenlere und wise *ZARNCKE Gralt.* s. 133, 3;

wîse *swf.* die weinkieser sind gepunden, die wein bei den weinschenken, sô die weisen haben, teglichen zu versûchen und gegen der eingesatzten prob zu versûchen *NP.* 251. s. wîsen *swv.* 1, wîsen *stn.*

wîse-blume *swmf.* wiesenblume *RUL.* 293, 11. *HPT.* *arzb.* 85.

wîse-cliche *adv.* = wîsliche *HB. M.* 183. 258. 63. 394 u. ô.

wîse-farth *s.* wizevarch.

wîse-gêlt *stn.* (I. 524<sup>a</sup>) *abgabe von wiesen u. grundstücken SCHM. Fr.* 2, 1031. *URB. Pf.* 174.

wîsegen *swv.* = wîsen. als die gesetzte ûs wîsegen *WEIM. stb.* 272, 15.

wîse-heie *sum.* wiesen-, *feldhüter GR.W.* 6, 293.

wîshei-sweige *swf.* *URB. Pf.* 141.

wîse-hûeter *stn.* = wîsheie *KALT.* 137, 1.

wîsel, wîsel *s.* wîsele, wîhsel.

wîsel *stn.* (III. 762<sup>b</sup>) *fûhrer, anfûhrer, oberhaupt MAR.* 205, 1. 34. *NEIDH.* 31, 29. *MSH.* 2, 231<sup>b</sup>. *LOH.* 1513. *KIRCHE.* 727, 23. du w. und du leitstern *ALEX. S.* 166<sup>a</sup>. der âventiure w. *J.TIT.* 4857. der jâmer wart mîn w. *TÛRL. Wh.* 114<sup>a</sup>; *bieneenkönigin, wîsel MS.* (WARTB. 11, 12). wîsel *MGB.* 288, 21. 23. 292, 18. 294, 11. die pein hânt ein fûrsten, der wîsel ist genant *TEICHN. C.* 126<sup>a</sup>. — zu wîsen.

wîse-lamp *stn.* *weidelamm URB. Son.* 19<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>.

wîsele, wîsel *swstf.* (III. 771<sup>a</sup>) *wiesel, mustela* (wîsel, wîsele, wesel, wesele) *Dfg.* 373<sup>a</sup>. *Gsm.* *MYST. W. v. Rh.* 70, 10. *ALTsw.* 193, 21. *RENN.* 19421. diu wîsel smecket in wazzer wol, ûf erden ist sie stankes vol *ib.* 19949. von der wîsel *MGB.* 152, 12 ff. swenne diu wîsel mit der slangen streiten wil, sô warnet si sich mit ackerrûten *ib.* 264, 16. man spricht, daz diu wîsel mit den hasen schimpf und scherz unz der has mûed werd *ib.* 149, 15. sie verschûf sie in eine wîsel *ALBR.* 93<sup>a</sup>. — *ahd.* wisula, wisala, wisila *von dunkl. abst.*

wîse-lich *adj.* in anwîselich.

wîselîn *stn.* dem. zu wîse. wîssleîn *TUCH.* 165, 30. 217, 15. wîslî *Cdg.* 3, 193 (a. 1365). wîsele *URB. Son.* 105, 29. 30.

wîsel-lôs *adj.* (III. 762<sup>a</sup>) *ohne fûhrer FRL.* 338, 19.

wîse-, wîs-lôs *adj.* (III. 757<sup>a</sup>) *ohne fûhrer, nicht geleitet od. gelenkt, irre gehend, hilflos, verlassen, verwaist. ausser dem volksmäss. epos ziemlich allgem.* (ich belib nu leider wîselôs *BPH.* 7464. *ALSF. G.* 5920. ein tröst der wîslösen bist du lang dâ her gewesen *KOLM.* 138, 38. wir fûrhten, daz ein iechlich lant sich rihte âne herren sam die wîselösen alle *J.TIT.* 986. ûf des meres flûete die wîselösen swepten *REINFR. B.* 27429. ein wîselôsez her *MSF.* 22, 23. *APOLL.* 1054. er gie wider in den tan als ein wîselôser man *ib.* 6588. die wîselösen geste sâhen vor in ein veste *ib.* 14942. wer solde sich erparmen über mich vil wîselösen armen *ib.* 1337. als sie weislôs warden *CHR.* 3. 409, 7. ob eins burgers kint wîslôs wurde und im sin vater ab sturbe *S.GALL. stb.* 4, 153. weislôses vich *OEST. v.* 247, 45. ein wilder wîselôser wec *N. v. B.* 248. die wîselôs sint an herbergen *BERTH.* 2. 158, 22); *ohne besondere erscheinungsform:* dîn wîselôse gotheit *LESEB.* 886, 9;



wîse-lôse, -lôs *adv.* (III. 758\*) w. gân GRIESH. 2, 61. VINTL. 1877. STRETL. 14, 3. CHR. 5. 228, 26, varn ER.<sup>2</sup>6480. MAR. 212, 9. CRAON 1392. HB. M. 254. wiselôs die kiele man lie fliegen REINF. B. 27416.

wise-lucke *f.* *öffnung im wiesenzaune* GR.W. 1, 138.

wîse-mât, -mat, wismat *stn. f.* (II. 21\*) *wiese die gemäht wird.* wisemât (: trat) NEIDH. 62, 28. SWSF. 179, 5. daz wisemat USCH. 156 a. 1328, wismat, *gen.* wismats, wismatz *ib.* 292 a. 1371. N. v. B. 3, 16. Mz. 1, 276. 2, 608. 3, 196. 200. UHK. 2, 256 (a. 1368). URB. Pf. 113. CHR. 2, 16 *anm.* 9, wismad *ib.* 4. 83, 4. unser wismad, die gelegen ist *etc.* USCH. 248 a. 1352.

wisemât-grabe *swm.* KALT. 154, 7 (a. 1450). wisemât-gêlt *stn.* er dint 40 ph. wismadgelt MH. 3, 376.

wîse-mâze *stf.* (II. 208\*) *modulatio* WINDB. ps. bei SCHM. Fr. 2, 1024.

wîsen *s.* wisent.

wîsen *stv.* II. *ausweichen, meiden, in entwis-* sen. — *ahd.* wîsan *zu lat.* vitare KUHN 7, 190.

wîsen *swv.* (III. 758\*—760\*) *mit überg. in die st. conj. II. prät.* weis KRONE 13515, *part.* gewissen FLORE 3218 *var.* GR.W. 3, 561 (a. 1443 *Franken*) —: *intr.* wîs werden. dô ich wîsen baz began DEM. 11515 *u. anm.*; *tr.* anweisen, belehren, unterrichten, wissen lassen EN. BARL. PASS. sich w. lâzen CHR. 4. 122, 18. 124, 19; 8. 461, 20. got wiste sie dar an LIVL. M. 133. *mit acc. u. gen.* HARTM. MS. TROJ. BARL., *mit dopp. acc.* PASS. di nû den lantgrâven solten hoveliche dinc w. und lêren ELIS. 4875. *mit acc. u. inf.* CHR. 8. 317, 19. *mit abb. s.* er begunde in sunder w., wie sie alle wâren genant AMIS L. 2110. er wiste in, war sie komen was HEINR. 4191. daz volk w., wie sie solden striten CHR. 8. 82, 27. sie weisten sie, wô si daz korn fûnden *ib.* 2. 302, 11; *zeigen, anzeigen, kund tun, offenbaren, abs.* rechte w., *nach seinem besten wissen angeben* Ssp. 3. 21, 2. dâ sie ûf wisent, *worauf sie aufmerksam machen* CHR. 9. 982, 45, *tr. zieml. allgem.* (des wisete er vil, das zeigte er vielfach LOH. 7565. daz wiseten si offenbâr *ib.* 7588. der meister wiste her und dar des landes site *ib.* 3590. daz heiligtûm weisen CHR. 2. 341, 15. den wein, daz vaz weisen, geweister wein, *von den weinkiesern vorgezeigt, zum aus-*

*schanke bestimmter wein* NP. 250 ff. der an in wiste sine kraft ALBR. *prol.* 36. *mit dat. d. p.* einen berc er im wisete ELIS. 1306. er wiset ûch ein kemenâden ALSF. G. 3027. wise uns den vatter din *ib.* 7793. *mit dopp. acc.* ich wise dich herrn Hildebrant und och die küniginnen VIRG. 447, 2 *u. anm.*), *refl.* JER. dit wisete sich nicht tougen PASS. 386, 18. er wisete sich des tages *ib.* 95, 41. sus wiste sich die reine fur eine dû in allen (*servilem personam se ostendebat*) HEINR. 3432. *mit dat. d. p.* PASS. 96, 36. MARLG. 79, 44; *dartun, beweisen, mit gen.* er hât sines rehtes mit gezeugen gewiset Mw. 222 a. 1305; *tr. weisen, führen, lenken, leiten, allgem.* (den sturmvanen w. LOH. 5107. er wiste die maget an der hant *ib.* 1344. er begunde sin ros w. mit grimme an Gorgisen KARL 5527. sie wiseten die schif durch die brucken CHR. 9. 639, 23. ich wil w. daz spere in die siten sin ALSF. G. 6378. ich wil uber ûch w. ein grûwelich volk CHR. 8. 113, 32. si begunden ûf in w., *nâml. diu ros* VIRG. 67, 8 *u. anm.* einen ûz dem hûse w. GLAUB. 1699. dô si got wolde w. ouz dem paradise GEN. D. 19, 16. von hinne wil er iuch wîsôn EXOD. D. 127, 25. dô nam man die vil zarten prout und wistes von dem reien dan und præhtes zuo ir lieben man APOLL. 18581. daz volc zuo dem sturmvan w. GUDR. 521, 4), *mit dopp. acc.* NIB. HARTM. PARZ. ANEG.; *warnen, abmahnen* von BARL. 41, 8; *einweisen in, belehnen mit (gen.)* WARN. 54. des landes er sie wisen liez BIT. 13295. — *mit abe, an, in, nâch, ûf, ûz vor, zuo, be-, ent-, er-, ge-, under-, ver-, wider-. zu wîs adj.*;

wîsen *stn.* einem das weisen geben, *die erlaubnis zum ausschanke des weines* NP. 250. weinschenken, die ausserhalb des weisens schenket *ib.* 257. *s. oben wîsen*;

wîsen *swv.* (III. 763\*) *sehen nach, sich annehmen, besuchen, auf-, heimsuchen, mit gen.* EXOD. GLAUB. EGID. ir wistid min vil drâte FdGR. 2. 132, 27. er hât sinis volkis gewiset LEYS. 70, 28. der siechen vrouwen wistes ie HEINR. 3471, *mit acc.* AB. 1, 366; *suchen nach* KARAJ. 78, 12; *mit dat. bei festlichem besuchanlass ein geschenk (wisôt) bringen:* der brût *etc.* wîsen SCHM. Fr. 2, 1027. — *mit wîs zu wîzen.*

wîsen-bletzel *stn.* MONE z. 3, 181 (a. 1404) *dem. zu*

wîsen-blez *stn.* = wisevlêcke. sie giengen ûz

der stat uf einen wisenpletz (: letz) MALAG. 84<sup>a</sup>.

wisen-boum *s.* wisboum.

wisen-einigung *stf.* ein w. in tag mit pferden oder mit leuten ist 10 schill. hall., in der naht ist die einigung zehen schill. GR.W. 1, 802. *s.* einigung, einunge.

wisen-gras *stn.* schöner danne w. ALBR. 32, 234.

wisen-knëht *stn.* MICH. *M. hof* 22. 32.

wisen-man *stn.* die wisenmänner, die ir wisen von in ze lëhen haben GR.W. 3, 519.

wisen-meister *stn.* MICH. *M. hof* 22. 23. 32. 43.

wisent, wisente *stwm.* (III. 771<sup>a</sup>) *wisent*, *bisonochse*. wisent NIB. IW. WEINSW. sie wart gestalt als ein wisent vreissam ALBR. 24, 182. urrinder unde wisent gröz ULB. WH. 133<sup>a</sup>. der wisant BRAND. 1175, wisen (: risen) REINH. 1103. APOLL. 6679. wisente: mich hât begriffen wisenten zorn MSH. 2, 205<sup>a</sup>. — *ahd.* wisant, wisunt *zu gr. lat.* bison GDS. 429. KUHN 1, 499.

wisent-horn *stn.* (I. 715<sup>b</sup>) *horn des w.* KL. 313. WOLF. D. V, 57 *var.* ROSENG. H. 1964. APOLL. 2617. ALBR. 12, 43.

wisent-hût *stf.* ein wisenthout was sin cleit APOLL. 10773. sin swert sneit die w. *ib.* 10788.

wisent-tier, wisentier *stn.* (III. 35<sup>a</sup>) = wisent TROJ. 30141. 35592. APOLL. 10142. RENN. 19252.

wisen-vletz *stn.* wiesenboden, wiese MONE z. 26, 41 (a. 1399).

wiser *stn.* in waltwiser.

wiser *s.* wisære;

wiserin *stf.* lehrerin WACK. 382<sup>b</sup>.

wiserîch? *stn.* (III. 765<sup>a</sup>) dâ streich der alte Heimrich mit swerten den wiserich (*var.* wiseriche, weiserich, wifereich, witen strich) WWH. 383, 20.

wiserline *s.* wuotscherline.

wisët *s.* wisôt.

wise-tief *adj.* (III. 34<sup>a</sup>) *gründlich wise*. mit wisetiefen sinnen DIEM. 81, 28.

wise-vlëcke *swm.* (III. 337<sup>b</sup>) *stück wiese, freier platz einer wiese* ER. 7035. UG. 540 a. 1485. DH. 208. MH. 2, 680;

wise-vlëckelin *stn.* wissflecklein TUCH. 315, 1.

wise-vrischinc *stn.* auf weide gehender VT. URB. Son. 30<sup>a</sup>.

wise-wahs *stn.* *f. n.* (III. 463<sup>a</sup>) *wiese, wiesen* ORLAM. 26. 30 a. 1344. 47. wësewachs KULM. r. 5, 27. HÖF. z. 1, 294 (a. 1327). CDS. 2, 95 (a. 1407).

wise-wazzer *stn.* (III. 540<sup>a</sup>) *wiesenwasser* JCS. als bild der unzuverlässigkeit MSH. 2, 210<sup>b</sup>.

GEO. 3037. LS. 2. 198, 319. SCHM. Fr. 2, 1031; wise-wazzerer *stn.* wiesenbewässerer BEH. 9, 16.

wis-heit *stf.* in mitewisheit.

wis-heit *stf.* = gewisheit RUL. 26, 14 *var.*

wis-heit *stf.* (III. 754<sup>a</sup>) wisseheit DIEM. 188, 3. PASS. 156, 54 —: *verständigkeit, erfahrung, wissen, gelehrsamkeit, weisheit, kunst, ziemi. allgem., vgl. noch* GEN. D. 5, 6. 19, 22. ULB. 45. FLORE 4240. MONE 8, 39. AMIS L. 209. ALBR. 6, 109. LIVL. M. 103. 105. 2334. 11476. VINTL. 2506 ff. MGB. 211, 3. 438, 4 ff.; als titulatur gegenüber dem städtischen rate RCFP. 1, 29. 42. 45 u. o. CHR. 10. 231, 5. 232, 22. 318, 16. 26. 319, 8.

wislen *swv.* sich rasch bewegen (wie eine wisel?). mein hâr beguod gën himel grislen und alles mein blût wislen ZIMR. chr. 2. 8, 9.

wisli *s.* wiselin.

wis-lich *adj.* (III. 754<sup>a</sup>) = wis IW. TIT. LANZ. RUD. MYST. PASS. (H. 157, 53. 217, 31). SCHE. 237, 29;

wis-lîche, -en *adv.* (*ib.*) LAMP. NIB. TRIST. LANZ. RUD. GEN. D. 48, 16. EXOD. D. 120, 25. BIT. 8314. ZING. Pl. 12, 1. REINH. 330, 1071. LIVL. M. 7843. 10305. SCHB. 204, 31. BU. 304 a. 1377. CHR. 8. 417, 14.

wis-lôs *s.* wiselôs.

wis-man *stn.* = wiser man RENN. 1303.

wismat *s.* wisemât.

wisôt, wisât, wiset, wisôde, wisœde *stn. m. f.* (III. 763<sup>a</sup>) *geschenk od. abgabe (bes. in naturalien) zu festzeiten an braut, kirche, herrn*. wisôt HELBL. 8, 865, weisôt URB. Son. s. 112. wisât URB. BUCH d. r. DAV. 45. MZ. 1, 484, weisât *ib.* 2, 674. UKN. 398 a. 1359, weiset UKK. 2, 228 (a. 1358). STB. 277. MZ. 4, 224. STZ. 620, weised *ib.* 291. daz wisôde KCHR. 11968 (*var.* weised, wisset, der wisôt), wisœde HELBL. 15, 296, weisœde USCH. 78 a. 1297, weizœde NP. 16, weisœt ULA. 65 a. 1293. — *zu wisen swv.* 2.

wisôt-brôt *stn.* brôt als wisôt. weisôdbrôt GEIS. 426. URB. Son. 43<sup>a</sup>.

wisôt-haber *swm.* GR.W. 5, 180.

wisôt-huon *stn.* er dient fufm weisathuener UKK. 2, 136 a. 1334.

wisôt-kërn *m.* GR.W. 5, 180.

wispel *stn.* (III. 771<sup>a</sup>) *das zischeln, pfeifen*, sibilus DFG. 532<sup>a</sup>. MART. (46, 30. 36. 74, 68). WELTCHR. MYST. der vogellin sanc wintlich

- wispel setzt MSH. 2, 262<sup>b</sup>. — *vgl.* KUHN 15, 318. WACK. *voces* 57 *ann.*;
- wispel *swf.* von der wispeln. sibula haizt ain wispel — diu slang hât die art, daz si den menschen vergift mit irm wispeln, ê daz si in peiz oder heck MGB. 279, 26 ff.;
- wispeler *stm.* (III. 771<sup>b</sup>) der wispelt, durch w. lockt RENN. 16558. GEST. R. 65;
- wispeln *swv.* (*ib.*) zischeln, pfeifen, sibilare DFG. 532<sup>a</sup>. LEYS. RENN. der slange wispelt MSH. 3, 9<sup>a</sup>. wie sie (nâtern) zabelten und wispelten! BERTH. 573, 11. diu egdehs wispelt sântficleicher dann ain slang MGB. 274, 11. daz ertreich von dem ertpidem oft seust und wispelt sam hundert tausent slangen wispelten *ib.* 108, 23. der trache wispelte unde schürte sich GERM. 4. 449, 346. die drachen wispelten und gallen ALEX. S. 106<sup>a</sup>. zuo einem drachen macht er sich, er wispelt und tet eislich *ib.* 5<sup>a</sup>. 8<sup>a</sup>. wan der wisplær wispelt, so fliehent die vische zuo im GEST. R. 65. — mit zuo, *vgl.* wispeln;
- wispeln *stm.* (*ib.*) RENN. 22370. MGB. 254, 22. 264, 14. 266, 6. 286, 13;
- wispelunge *stf.* sibilus DFG. 532<sup>a</sup>.
- wispel-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) zauberwort des schlangenbeschwörers KONR. lied. 25, 5.
- wis-rât *stm.* ratgeber, beiständer. der unser weisrât und redner sein sol Mh. 2, 833.
- wis-redic *adj.* disertus DFG. 186<sup>a</sup>.
- wissage, wisage *swm.* (III. 785<sup>a</sup>) *weis-, wahrsager, prophet*, propheta DFG. 466<sup>b</sup>. DIEM. ERINN. WIG. BARL. ANEG. LEYS. PASS. GEN. D. 114, 6. KCHR. D. 75, 24. RUL. 263, 29. ANTICHR. 140, 14. 142, 35. LIT. 101. TROJ. 19098. 24208. BERTH. 2. 45, 4. 10. SUCH. 33, 18. 39, 25. BR. H. 6, 1.5. 7.5. ALBR. 10, 365. 23, 66. 109. 24, 190. 29, 382. 32, 196. ERLGES. 1643. 3270. HEINR. 3031. MGB. 63, 17. 218, 20. 33. 219, 4. 255, 12 u. ö. VET. b. 1, 5. 45, 29. FRONL. 7 ff. CHR. S. 32, 15. — *entstellt aus ahd.* wizago, wizego: zu wizen;
- wissage *swf.* wahrsagerin, prophetin. Sibille diu alte wissage (*var.* wissagin) LANZ. 8867;
- wissage *stf.* (III. 785<sup>a</sup>) *weissagung* TEICHN. 308;
- wissagen, wisagen *swv.* (*ib.*) die richtige form wizigen noch HERB. 1694 —: *wahrsagen, prophezeien*, prophetare, -tizare DFG. 466<sup>b</sup>. *abs. u. tr.* (ohne od. mit dat. d. p. WINDB. ps. (wizagen). DIEM. KARAJ. IW. TRIST. ANEG. KRONE 19295. 25657. TÜRL. WWh. 44<sup>a</sup>. Z. 9, 42. ALBR. 130<sup>a</sup>. N. v. E. 10,

18. ALSE. G. 5560. 6774. 7191. 216. w. von Z. 9, 36. MGB. 430, 5;
- wissagen, wjsagen *stm.* LIT. 548. MAR. 176, 22. TROJ. 23390. 682. 27189. BERTH. 2. 44, 19. MGB. 111, 33;
- wissager *stm.* (III. 787<sup>b</sup>) = wissage, propheta DFG. 466<sup>b</sup>. ERLGES. 1170. 704. 3275;
- wissagerinne *stf.* (*ib.*) prophetissa DFG. 466<sup>a</sup>. MYST. 1.127, 18. HB. M. 467. CHR. Const. 202;
- wissaginne, -în *stf.* (III. 785<sup>a</sup>) dasselbe DFG. 466<sup>a</sup>. HPT. 8, 124. TRIST. 6599. LANZ. 8867 *var.*, TROJ. 23230. 38968. W. v. Rh. 63, 28. PASS. 21, 82;
- wissagunge *stf.* (III. 785<sup>b</sup>) prophetia DFG. 466<sup>a</sup>. TROJ. 19109. 24246. LEYS. 13, 10. 36. LUDW. 10, 27. Z. 9, 34.
- wisse *prät. s.* wizzen.
- wisse-lich *adj.* *weis sagend* DOM. 11.
- wisse-heit *s.* wisheit.
- wissel *s.* wihsel.
- wissen *swv.* in ge-, verwissen.
- wis-sinnic *adj.* weissinnig, sciens DFG. 519<sup>b</sup>.
- wist *stm. f.* das wissen CHR. 14, 1006<sup>b</sup>. s. mite-wist (*nachtr.*). — zu wizzen.
- wist *stf.* (III. 770<sup>b</sup>) *aufenthalt, wohnung* SERV. 835. svâ och der heilige Crist hete keine wist Fdgr. 2. 116, 46. morgen soltû varen zer ewigen wiste MARG. 474; *lebensunterhalt, narung* GEN. ANEG.; *fürsorge, pflege* FRL. JER. ELIS. 3114. — zu wësen.
- wiste *prät. s.* wischen, wizzen.
- wis-tuom *stm. n.* (III. 754<sup>b</sup>) = wisheit KARAJ. DIEM. (251, 12. 264, 25). KCHR. (W. 3380. 85. 5544). EN. ERACL. BARL. ANEG. LEYS. MYST. GEN. D. 109, 7. 119, 9. MONE 8, 426. ANTICHR. 166, 32. 179, 39. 188, 3. MAR. 187, 39. ERINN. 388. LIT. 33, 139. ROTH. R. 1635. 4349. RUL. 25, 27. KARL 4984. ER. 2815. A. HEINR. 870. SERV. 835. KRONE 11. SILV. 2485. TROJ. 2005. 21871. Wg. 8755. WOLFD. D. VI, 72. WINSE. 59, 9. GA. 2. 628, 342. AW. 3, 218. VINTL. 8549. WACK. pr. 66, 501. ALEM. 1, 75. 2, 199; *urteil, rechtsbelehrung, weistum* WEIST. WALLR. 85 a. 1411.
- wisunge *stf.* (III. 762<sup>a</sup>) *weisung, zeigung*. weisung des heiligtumbs TUCH. 127, 30. 128, 2. CHR. 2. 45, 4; 3. 361, 6; 11. 764, 5; *offenbarung, ausweis, inhalt*: nâch w. unserre friheit FICHARD 1, 226 (a. 1350). nâch w. des briefs Mz. 1, 424 (a. 1392); *leitung, führung* BARL. GEO. KROL. wand uns ir name die w. git ze unser heimode MAR. 160, 32. daz sie von sinem (karfunkels) glaste wisunge ze



rechten herbergen hâten j. Tr. 409; *einweisung auf ein rechtl. zugesprochenes od. lehn- gut*: die urteil laut auf weisung, die der P. tuen sol Wg. 465 a. 1445. het im der herre niht w. âf daz guot gegeben Swsp. L. 2, 157; *be- weisführung, rechtweisung* MÜNCH. r. WEIST. (3, 437). er begert zu fûeren solich weisung CHR. 3, 123, 20. wann einer den andern siner êren zihet und wîsunge dar zû leget MILTENB. stb. 10<sup>a</sup>. das rechtfûrn od. weisung sûchen Mh. 2, 697. quicunqne vult jus ostensionis habere, quod vulgo dicitur weisung Mw. 36, 54, 59, 45, 140, 54 (a. 1244. 55. 81);

*Wîsunge stf.* (III. 763<sup>a</sup>) *besuch, heimsuchung*. iuwer aller herze muozzin betouwet unde gereinet werdin unde wuocherhapht werden von der inneglichistôn wîsunge (infusio) des heiligin geistis WACK. pr. 11, 3. vgl. SPEC. 36; *visitation* MONE z. 12, 182 (a. 1382); s. v. a. wîsôt URB. WEIST. (4, 181). solvunt tres solidos et ad xenias, wîsunga, tres panes, gallinam et obulum HÖF. z. 1, 342 (12. jh.). maldrum avene quod dicitur wîsunge BEYER msh. urk. 2, 403. quando solvitur wîsunge *ib.* 405 f. zwei sester habern ze wîsunge MONE z. 23, 101 (a. 1339). unser w. an hû- nern etc. Mb. 40, 311 (a. 1340). unser gût giltet jêrlichen zehen pfunt haller und die wîsunge Mz. 4, 27.

*Wîsunge-eimber stm.* solvit mansus unam situlam, que vocatur wîsungêmer BEYER msh. urk. 2, 444.

*wit, -de, wide, wid stf.* (III. 618<sup>a</sup>) *flechtreis, strang aus gedrehten reisern, zieml. allgem. (nicht bei HARTM. u. in den NIB.) z. b.* ein wide eichîn Mor. 1, 2886. ir wîzen blanken hende vielt si dick alsam ein wit (: slit) REINF. B. 8663. man moht den ellenden man mit widen zesamen bunden hân Ls. 3, 413, 519. sô man die wit stricket an den ast RENN. 23284. er treip sinen gewalt mit ar- men liuten durch swert durch wide *ib.* 1121. sie truogent seile und wide an den helsen CHR. 8, 463, 15. daz reche ein grûene wit an sinem kragen Msh. 3, 293<sup>a</sup>. dar unbe si ein wit sines hauptes stegereif *ib.* 272<sup>a</sup>. mir rihte ein wide ald ein strick über den unwerden *ib.* 252<sup>a</sup>. solt man mich lösen von der wide *ib.* 238<sup>a</sup>. koment balde mit der wide, den hâher bringent her WARTB. 8, 3. wide und seil schaffe unser eim der hâher morgen her *ib.* 2, 16. daz sal man richten mit der wid Ssp. 2, 28, 3. bi der wide, *bei strafe des*

*henkens, bei todesstrafe* ERNST 1431. 4364. WALB. 496. 677. DIETR. 6948. WOLFD. A. 505. APOLL. 10571. Vz. 600. LIVL. M. 178. 4620. 6280. NETZ 8538. 10781. 98. den dieb henkt man an ein wid *ib.* 12730. ob man mich hienge an ein wide Btr. 8616. du hiengest wol mit rehte an einer vil guoten wide ECKE Sch. 142. wer hâht die rouber an die wide? ENENK. p. 311. da wûrget man sie mit widen und stricken an hôhen galgen und baumen CHR. 3, 151, 2; *band als schmuck*: weliche junkfrow zutenzen und hôchzeiten wide, hâr- bant, pentel etc. tragen wolte Np. 101 (15. jh.). — *wegen der etym. s. wide.*

*wit s. wite; Wît adv. stf. s. wite.*

*Wît adj.* (III. 771<sup>a</sup>) *weit, von grosser ausdehn- ung, allgem.* (ich wil den schuoch ze wit noch z'enge Wg. 9978. ein spanbette ze wit noch ze enge KINDH. 97, 38. wât, wol gesnit- ten unde wit ERNST 2628. in witer tiefe *ib.* 2043. ein veste hûs grôz unde wit Trist. H. 5740. er hâte rôsen geleit in ahte kôrbe wite FLORE 5527. ein witiu stat Wg. 295, 31. Troye diu wite Troj. 17681. witiu lant Ga. 1, 187, 665. diu witsten lant LOH. 7554. do wuchs ein witez herzeleit ORL. 1254. diu nôt vil harte wît Silv. 180. ein ungemüete wît KONR. lied. 10, 17. wit unde breit wart sin gedanc Troj. 17718), *mit gen. des masses z. b.* von golde ein rinc spannen mit Wig. 212, 28. raste wît GEO. 532, 3; *weithin wirk- sam u. bekannt* WALTH. PARZ. FREID. und wirt sin lop sô wît Trist. H. 1396; *fern, ent- fernt*: ungemüete wît machen, *entfernen* Msh. 1, 73<sup>a</sup>. — vgl. Gr. 2, 67. FICK<sup>2</sup> 875. LEO 265, 7.

*wît-balzer stm.* (I. 82<sup>a</sup>, 21) = balzer Ls. 3, 328, 66.

*wît-biuwec adj.* (I. 289<sup>a</sup>) *weitpewig, weit aus- einander liegende gebäude habend* Mb. 25, 397.

*wît-busch stm.* (I. 224<sup>a</sup>) *weidenbusch* LEYS. 168.

*Wite, wît stm. n.* (III. 773<sup>a</sup>) *holz, brennholz* DIEM. LAMPR. SPEC. HELMBR. Ms. (H. 2, 283<sup>a</sup>). Gest. R. den wit er dâ vaile truoc KCHR. D. 55, 1, wite 118, 8. er treit wazzer, stein und wit TEICHN. A. 201<sup>a</sup>. ALEX. S. 97<sup>a</sup>. der viurêr sol den wit haken GEIS. 436. der wit, wid bei dem sieden Mh. 2, 639 ff. ein wites zulle MART. 215, 62. — *zu wêten.*

*Wîte, wît adv.* (III. 772<sup>a</sup>) *weit, weithin, weit- her, weit umher* KARAJ. EN. NIB. PARZ. RUD.

(an lobe erwarp er alsohe kraft, daz man in wite erkande GERH. 1135). MYST. LUDW. die strâze wît machen LOH. 4478. 92. ir lant ist breit und alsô wite enzwei geleit LIVL. M. 370. wite springen GUDR. 361, 1. man sagete harte wite disiu mære *ib.* 573, 4. daz liez ich wite mære komen, *liess ich weithin kund werden* MSF.<sup>2</sup> 207, 12 u. *anm.* daz praitent sie gar weit MGB. 299, 22. daz diu welt erstorben ist als wite sô diu erde ist DIETR. 742. siu lûhte harte wite LANZ. 4830. dô sach man harte wite daz volc zuo sigen *ib.* 5682. von allen landen wite kam daz volc zer hôchgezite *ib.* 8958. er was ein ritter unverzaget verr unde wite erkennet TROJ. 36033. ez ist erschollen wite ECKE Z. 11, 8. die in suochten wite SERV. 857. diu rîche dolten wite von in ungehiuren swant *ib.* 1284. *comp.* weiter TUCH. 310, 29. *mit gen. des masses:* si wichen ackerbreites wît LIEHT. 85, 32;

Wîte *stf.* (*ib.*) *weite, breite, weiter raum od. umfang, weites offenes feld* DIEM. IW. PARZ. (86, 4. 364, 27). TRIST. KONR. (er hete schiere sich gezogen ûf die w. hin dan TROJ. 4031). TEICHN. ECKE (er sluoc in an die w. 111, 6). SPEC. PASS. MYST. si hiwen aine wite, *reuteten ein stück walde aus* KCHR. D. 503, 20. da hiwen in die rechen eine w. hin und her (*im kampfe*) RUL. 220, 2. eine w. mahter umbe sich KARL 5136. LAUR.<sup>2</sup> 1456. so hân ich ruom und hôhen pris die w. und ouch die lenge MSH. 1, 338\*. HIMLF. (*Hpt.* 8) 814. des tempels CHR. 8. 271, 24, des himels w. MSH. 2, 186\*. umb alle w. ein ganzer reif *ib.* 359\*. daz wær ein grôze wît (: zit) LS. 2. 216, 265. der wite er niht verlie, dô er zuo der enge gie MAR. 179, 4. sie wunschten im vil sælden al dâ die wite j. TIR. 1105. wolde diu mûs den ohsen hân an einer w. bestân HPT. 7. 360, 74. er habt hin dan an einer w. HELBL. 1, 875. do begunden sie sich al dem strite von in halden an die w. ERNST 3112. 4238. *pl.* alsô daz von im wite würden enge LOH. 4826. *swf.* er gab ain weiteu, *suchte das weite* ZIMR. chr. 1. 326, 13; die wide *adv.* *acc.* ALSF. G. 126. 325.

Wîtec-heit *stf.* amplitudo, vastitas DFG. 31<sup>b</sup>. 607\*, *n. gl.* 377\*:

wite-, wît-, wid-hopfe *swm.* (I. 710\*) *wiedehopf*, epops, upupa DFG. 205\*. 629\*. witehoppe KARAJ. 104, 1. er wart ein witehopfe ALBR. 16, 551. ein withopfe dâ vûr vlouch HPT. 7. 360, 2. der galander hât ein tugent

ander denne der witehopfe ze zagel und ze kopfe KRONE 6306. der withopfe hât die nature, daz er ubir diu grebir vliugit und die tôten claget WACK. pr. 56, 135. ir sit wol des witehopfen genôz MSH. 2, 384\*. etleich die legent des withopfen herzen des nachtes auf die slâfenden leut, das es in haimleich ding bedeut VINTL. 7841. withopf TEICHN. A. 181\*. widhopf MGB. 227, 32 ff. FASN. 21, 29. widehoppe ANZ. 2, 191. *pl.* withopfen RENN. 19428. — *ahd.* witohippo, witehopho *swm.* und wituhoffa, withopha *swf.* *baum-, holzhüpfer?* *altn.* veidihippa *f.* *weid-, jagdhüpfer.* *vgl.* GR. 3, 363.

witehopfen-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) quiris DIEF. *n. gl.* 311<sup>a</sup>. MGB. 457, 9.

wite-hunt *stm.* wie pistu sô gar ein widhunt? FASN. 587, 10. — *walthunt, wolf?*

wite-manger *stm.* (II. 60<sup>b</sup>) *holzhändler* SCHM. Fr. 1, 1626.

wîten *swv. intr.* wît werden, *sich erweitern.* daz hol began w. PASS. 277, 12. iz wart wîtin SCHEB. 166, 31. *mit dat. d. p.* daz in die rücke iht wîten NEIDH. 216, 8; *tr.* (III. 773\*) wît machen, *erweitern* TRIST. PASS. MYST. die breite KRONE 22494, die ringe *ib.* 27005, daz lop w. MALAG. 24\*. der kan si w. und engen HERB. 5. ir wege sie dô wîten, daz sie wol mohten geriten KCHR. 16915. er het die weiten seins waszerflusz geweit TUCH. 310, 29; *entfernen* von PASS. K. 189, 80; *refl.* *sich erweitern* MYST. 2. 200, 10. — *mit ent-, ge-;*

wîten *stf.* = wite BERTH. 393, 27. weiten MGB. 49, 30. TUCH. 310, 28. weitin ZIMR. chr. 1. 108, 3. — *ahd.* weitin.

wîten, wîtene *adv.* (III. 772<sup>b</sup>) *rdüml.* = wite, *allgem.* (verre und wîten EXOD. D. 163, 22. widene und verre, und breit ELIS. 669. 1046. wîten und breiten BERTH. 393, 25. der sich wîten hât gebeitet LIT. 221, 8. si herten alsô wîten RUL. 9, 13. nâhen noch wîten ER.<sup>2</sup> 6180. wîten über elliu lant *ib.* 10047. sie werdint wîten mære FDR. 2. 111, 31. der hunger huop sich w. KCHR. D. 476, 15. FLORE 3611. sie sint im wîten her geholt *ib.* 4436. ein her gesamnet wîten MSH. 2, 363\*. swaz si trunken und âzen, daz wart gesamnet wîten HELMBR. 1471. daz mære quam wîten PILAT. W. 581. daz mære wîten umme trat PASS. 221, 93. sich wîten zuspreiten *ib.* 4, 61. der vogellin schallen w. erclanc MARLG. 161, 245. dar si w. wâren zestoubet SERV.

1817. dâ sidelte man vil w. GUDR. 174, 3. aht clâftern w. ez under im spranc ALPH. 119, 3. w. varn KCHR. D. 11, 14. 12, 12. MGB. 235, 5. LIEHT. 102, 1. der het ouch w. sich besant *ib.* 526, 20. ir lop man w. sprach *ib.* 469, 20. den lobete man witen KCHR. D. 475, 24. ir lop sich swinget w. her unt dar MSH. 1, 336\*. daz noch sîn lop vil w. vert BIT. 44. ECKE Z. 10, 2. 26, 4. sîn name was w. erkant SILV. 2754. AMIS L. 317. in allen landen w. wol bekant ALBR. prol. 89. des wart sîn kunst w. breit in al der werlde *ib.* 10, 367; *zeitl. lange*: si rieten alsô witen RUL. 105, 33. er dächte harte witen MARLG. 240, 15; witenân, witenen *adv.* (*ib.*) *weit, weithin* MSH. 1, 327\*. REINFR. B. 148. witan Hb. M. 133. witen-halben *adv.* (I. 615<sup>b</sup>) *weit umher* MSH. 3, 84\*. witen-mêz *stn.* weitenmesz, *längenmass* TUCH. 126, 33. witer *stn.* = gewiter. ein gûd widder ALSE. G. 2919; witeren, witeren, wittern *swv.* (III. 610<sup>b</sup>) *mit sulj.* ez *wetter sein od. werden* BÜCHL. LIEHT. (507, 23. 519, 12). MART. (39, 16. 44, 32). ez witer übel oder wol BERTH. 244, 35. ez witere swie ez welle MF. 156. ez wart dâ wol gewittert j. TIT. 5725. so kalt begund ez witeren SUCH. 4, 435; *abs. wetter machen, eig. u. bildl.* si kunden ouch wittern VIRG. 1050, 6 *u. anm.* der selbe witer wie er wil, dâ von sleht ouch in der hagel selten NEIDH. XXVI, 13. MART. 10, 56. 113, 10. *mit dat. d. p.* alsô witeret mir diu frowe mîn LIEHT. 417, 33; *tr. zum gewitter machen*: daz der an mir wittre bôse wort, *nich mit bösen worten bestirmt* JER. 17457; *weidm.* an w. *mit acc. als geruch in die nase bekommen* HADAM. 57. — *mit er- zu weter.* witeren *swv.* (III. 773<sup>b</sup>) witer werden, *intr.* SCHEB. 227, 3. *refl.* sich ûz w. MYST. 2. 165, 27; *tr. witer machen, erweitern* SUCH. (25, 299). wil ichz geliche w. HEINZ. 111, 337. witrân und mēren NETZ 7687. den freithof weitrên MGB. 112, 25. die gâzze CHR. 8. 133, 22. die stat witrên *ib.* 9. 721, 11. wittern *ib.* 712, 5. wittirn SCHEB. 164, 25. 354, 35. 366, 34; daz buoch witrên in die latin, *übersetzen* MAR. 148, 15; *refl. sich entfernen* von BEISP. 60, 10. — *mit ge-* witerunge *stf.* (*ib.*) *erweiterung* ZÜRCH. rb. 65. TUCH. 312, 15.

wite-stecke *swm.* (II<sup>2</sup>. 626\*) *holzstecken* NEIDH. 47, 16. wite-valke *swm.* (III. 216<sup>b</sup>) herodius AB. 1, 348. wite-wal *stn. f.* (III. 464<sup>b</sup>) *goldamsel, oriolus* DFG. 400\*. GERM. 8, 47. ûz dem loube singent wittewal MSH. 2, 361\*. *md.* wēdewal *stf.* KARLM. 88, 34. HANS 4075. GERM. 9, 337. *vgl.* STALD. 2, 450. witewære *s.* witerew; witewe, witiwe, witwe, witiw *stswf.* (III. 780\*) *witwe*, vidua (*witwe, widwe, witbe, wittibe, wittib, widuwe, wedewe*) DFG. 618\*. witewe SPEC. 108. er sluoc in, daz sîn wip ein w. wart genant KARL 5585. diu kunde sich nâch witewen wise kleiden LOH. 7295. man hôte die witewen weinen MSH. 2, 361\*. die witewen und weisen LIVL. M. 664. 3930. widewe PASS. 233, 57. ELIS. 6174. witiwe WALTH. 106, 24. wituwe L. ALEX. 7238. witowe MÜNCH. r. 7, 17. witwe NIB. WALTH. LIEHT. 619, 13. MART. 237, 71. witwei CHR. 2. 237, 14 *var.* widwe GLAUB. 1797. widue MARLD. han. 5, 14. 119, 30. 121, 7. 9. 13. witiw Or. 811\*. MGB. 180, 35. 181, 33. 189, 7. 225, 22. CHR. 2. 18, 15; 10. 15, 9; 11. 798, 17, wittib *ib.* 2. 237, 14. Hb. M. 538. wetewe GRIS. 16, 34. wetuwe CLING. st. 15. — *gt.* viduô *zu lat.* vidua, *vgl.* CURT.<sup>3</sup> 37 *anm.* Z. 1, 11; BERTH. 330, 27 *etymologisiert*: witewe daz ist ir name, daz in nû allenthalben wê ist: in ist al umbe sich wite wê; witewede *stf.* *dasselbe.* wittwed GENGL. 159 a. 1434 (Görlicz). witewe-, witewen-heit *stf.* viduitas DFG. 618\*. witewe-lich *adj.* (III. 780\*) w. gewant, *witwen-kleidung* DIEM. 161, 5. w. lip halten, *witwe bleiben* KIRCHB. 710, 55. wittiblicher stant, *witwenstand* CHR. 3. 110, 18; witewe-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *nach art einer w.* SPEC. 109. witiwelich leben LIEHT. 619, 13; witewe-lîcheit *stf.* viduitas DFG. 618\*. witewelinc *stn.* *witwoer* MONE z. 19, 64 (a. 1344). ROTW. 1, 71. 2, 359. *vgl.* witiwinc. witewen *swv.* viduare DFG. 618\*. — *mit ver-* witewen-kleit *stn.* Hb. M. 178. 505. *bildl.* alsô spricht das puech der weishait, das alle tugent trait witiwencloit VINTL. 4275. witewen-, witewe-stuol *stn.* (II<sup>2</sup>. 714\*) *witwenstul, -stand*, viduitas DFG. 618\*. GUDE. KINDH. in dem witiwensuol sitzen, *witwe sein* ALTSW. 144, 10. RUDOLST. r. 212, 29.



den w. verkëren, verrücken, *wieder heiraten* GENGL. 167. 237 a. 1412. 23. Mz. 3, 474 s. 416. 4, 188 s. 218. JEN. st. 62, X. vgl. RA. 453.

witewen-tuom *stmn.* (III. 780<sup>a</sup>) *witwenstand* j. Trt. 663. 1568. BPH. 10009. MARLD. han. 121, 8. BERTH. 309, 15. 331, 22. 333, 24 (*später witibtuom*); 2. 188, 38. 192, 38. 193, 7.

witewer, witwer *stm.* (*ib.*) *witwer*, agamus, viduus (wittewer, witwer, witiber) DFG. 17<sup>a</sup>. 618<sup>o</sup>. witewære MAR. 168, 36. APOLL. 17909. KOL. 159, 74. witwer CHR. 10. 14, 14. THÜR. rd. 236, 2 (a. 1470). witwar RUDOLST. r. 228, 125;

witewerinne *stf.* wittewerin THÜR. rd. 236, 2 (a. 1470). witwarinne RUDOLST. r. 228, 125.

witewer-stuol *stm.* *witwerstand* MONE z. 4, 159.

witewe-schaft *stf.* viduitas DFG. 618<sup>o</sup>. witib-schaft GR.W. 3, 664.

witewe-stuol s. witewenstuol.

wit-hafte *stf.* weithaft *weite, weiter raum* TUCH. 264, 28.

wit-hagen *stm.* bedegar haizt ain hagdorn oder weithagen MGB. 316, 3.

wit-heit *stf.* vastitas DIF. n. gl. 377<sup>a</sup>.

wit-hendic *adj.* daz mer ist gröz und weit-hendig Misc. 1. 46, 25.

wit-hopfe s. witehopfe.

wit-hou *stm.* holzschlag GERM. 1, 3 *anm.*, vgl. ZIMR. chr. 4. 238, 1.

witib, witiber s. witewe, -er;

witiger *stm.* = witewer, viduus Voc. 1482.

witîn *stf.* s. witen.

witinc *stm.* (III. 780<sup>b</sup>) *benennung der vornehmen eingeborenen edlen des Samlandes* JER. (lies 96<sup>a</sup> = v. 14168).

witinc *stm.* nd. *weissfisch.* ein korb witing Mainzer kaufhausordn. fol. 12<sup>a</sup> (15. jh., Würzb. arch.). vgl. DFG. 53<sup>a</sup> s. v. asella u. SCHM. Fr. 2, 1056.

witinc, witline *stm.* art kleinerer schüssel, deren oberer umfang viel weiter ist als der boden SCHM. Fr. 2, 1053.

witiwe s. witewe.

witline *stm.* *witwer*, viduus DFG. 618<sup>o</sup>. witting und eman NETZ 2199. BASL. chr. 1. 171, 22. vgl. witewelinc.

witline s. witinc 2.

wit-louf, -lōuf *adj.* *weiltäufig, -schweifig* VILM. weltchr. 26. denn es si ein witlōuf ding URB. Bing. 5<sup>a</sup>. — *adv.* weitleuf schreiben ZIMR. chr. 1. 49, 16;

wit-louftic *adj.* witlouftich und wiselōs ūf ir saltū mit arbeite leben germ. stud. 2, 174.

witlōuftic-heit *stf.* weitlentigkeit CHR. 11. 797, 5.

wit-man *stm.* *witwer* GR.W. 1, 802. 5, 268 ndr. wēdeman *ib.* 14. 796, 14.

wit-mære *adj.* (II. 70<sup>a</sup>) *weit bekannt, berühmt.* daz witmære wort HPT. 15. 425, 15;

wit-mæric *adj.* famosus DFG. 224<sup>a</sup>. Voc. Schr. 1028.

witmæric-heit *stf.* famositas DFG. 224<sup>a</sup>.

wit-mâz *stm.* *mass für die vorgeschriebene tuchbreite* MILTENB. stb. 37<sup>a</sup>. 38<sup>a</sup>.

wit-miulic *adj.* weitmeulig WOLK. 17. 3, 15.

witnan s. witenân;

witnisse *stf.* weitnus *weite, fremde* ZIMR. chr. 1. 119, 21; 2. 583, 15.

witowe s. witewe.

witran s. witeren.

wit-rēht *stm.* ein weingarten, der jährlich dient einen helbling bergrecht und drei h. witrecht ULA. 304 a. 1384.

wit-reiche *f.* (II. 654<sup>a</sup>) *bezirk, bereich* WEIST.

wit-reiser *stm.* weitreiser, der weit gereist ist FASN. 297, 9.

wit-reite, -reiteine *stswf.* von ähnl. *bedeut.* wie niuweriute: ödung, die, urbar gemacht, dem lehnsheirn die lantgarbe trägt ANZ. 19, 219 *anm.* URB. 272, 6. 273, 24 und s. 365. GR.W. 1, 15. 25. 42. Mz. 1, 389. 402. 406. 28 u. o.

[witsche *swf.* III. 780<sup>b</sup>] s. vizzelbrün.

wit-schellie *adj.* vil weitschellig wart die geschrift, es wart alles lant vol BEH. 222, 26.

wit-spür *adj.* (II<sup>2</sup>. 517<sup>a</sup>) *weite spuren hinterlassend* LANZ. 9396.

wit-sweife, -sweif *adj.* II<sup>2</sup>. 786<sup>b</sup>) *umherschweifend mit den augen, weitschweifend, -läufig.* ir gesiune was witsweif noch nit ze getelōs W. v. Rh. 25, 40. si was ouch witsweif niht *ib.* 32, 34. 106, 53. witsweife, -sweifte VILM. weltchr. 26. der gedanke ist sō witsweifte WACK. pr. 54, 146, witsweifit *ib.* 167.

wit-sweife *stf.* das umherschweifen AMMENH. s. 360. witswēfi WACK. pr. 54, 162. in die witswēfi (*weite*) dirre werlte *ib.* 170.

wit-sweific *adj.* = witsweife ROTH dicht. 142, 9. AMMENH. s. 360. HE. M. 601.

wittahe *stm.* (III. 619<sup>a</sup>, 18) *coll.* zu wit. mit wittahe binden DIEM. 148, 16.

wittern, wittern s. witeren, witeren.

wittewal s. witewal.

wittib *s.* witewe.

wit-trager *stm.* (III. 76<sup>b</sup>) *holzträger* RENN. (lies 3166).

witunge *stf.* (III. 773<sup>b</sup>) *amplitudo* DFG. 31<sup>b</sup>.  
daz inmi sol die witung haben als daz isen  
sagt, daz man dar uber hât MONE z. 15, 147  
(a. 1404).

wit-veltic *adj.* *abschweifend* ARN. 116 a. 1428.

wit-vengec *adj.* (III. 211<sup>a</sup>) *weit fangend, weit fassend, mit gen.* PARZ. 317, 24.

wit-vrouwe, -vrou *f.* *witwe* GR. W. 1, 802, 5, 268, 6, 506. THÜR. rd. 332. FROMM. 3, 60<sup>a</sup>.

witwe *s.* witewe.

wit-weide *adj.* (III. 554<sup>a</sup>) *weit umher weidend, weitschweifig* TRIST. 4638 u. *anm.*;

wit-weidec *adj.* (III. 554<sup>a</sup>) *dasselbe* KROL. 928.

witwer *s.* witwer.

witz-bolt *stm.* (I. 221<sup>a</sup>) *frühzeitig kluges kind* FRANK *sprichw.* (a. 1541) 1, 106, 2, 14.

witze, wiz *adj.* *in vür-, wankel-, wânw-;*

witze, witz *stf.* (III. 793<sup>a</sup>) *wissen, verstand, besinnung, einsicht, klugheit, weisheit, allgem.* (gern *im pl.*) z. b. witz ist ain umb-

sichtichait in menscheleichen werken, daz ze halden ist und daz ze lâzen, und daz haizt ze latein prudentia MGB. 438, 6. ach wie wênig witz du weist! ALSF. G. 4125. ûf den sin ie der man sîn witze danne stelle LOH. 3436. der von aller witze ist wis, der enbinde dich von dirre nôt ULR. Wh. 199<sup>a</sup>. daz seiten und gehiezen im alle sine witze TROJ. 24787.

nu ich die witze mine hân ROTH. R. 4428. bittent got, daz er uns sinne und witze gebe CHR. 8, 117, 3. sie sint vol dumes sinnes und ône witze *ib.* 114, 24. âne w. ALBR. 19, 65. die mich machet witze âne *ib.* 33, 420.

sunder wizen LIVL. M. 3749. sinne und aller witze bar TRIST. H. 5712. an wizen blint *ib.* 5088. er wart an wizen geteilet j. TIT. 5630.

nach vernunftiger witze PASS. 375, 94. der nem nach sinen wizen von sinem vehe ein chizze EXOD. D. 152, 22. mit wizen, ver-

ständig, klug GEN. D. 102, 17. BLOCH 465. LIVL. M. 7132. MGB. 186, 10. 178, 20. an wizen volgen *ib.* 185, 14. von den, ûz den wizen komen, den verstand, die besinnung verlieren KRONE 12256. LIVL. M. 7099. ain mentsche, daz bei seinen wizen niht ist NP. 9. in verbind. mit einem *adj.* oft nur zur umschreibung des darin enthaltenen begriffs z. b. mit siufzebâren wizen (= mit siufzen) PARZ. 491, 4. sitzen mit zûhtelichen wizen (= zûhteliche) ER. 8958. nâch, mit, in

dugentlicher, zimelicher witze ELIS. 3143. 549. 6345. 659. 7667. mit gûden, reinen wizen *ib.* 924. 3091. von drûbelicher witze *ib.* 6125. *personif.* frou Witze PARZ. 288, 14. 295, 8. — zu wizzen;

wittec, witzic *adj.* (III. 795<sup>a</sup>) *kundig, verständig, klug, weise* KARAJ. EN. ER. TRIST. LANZ. MAI. JER. witzic unde tumb LIT. 72. er was witzig und wol gelêret CHR. 8, 27, 8. der hett ain weib, was nit fast witzig *ib.* 5. 71, 13. ich bin wol alsô witzic wip LIEHT. 355, 8. der witzige grise ULR. 759. gewahsen liute vant man witzic RENN. 14884. witzige liute SWSP. 235, 11. MGB. 18, 15. 111, 7. witzig êfraw *ib.* 5, 5, jâgerinn *ib.* 152, 27, kint *ib.* 284, 12, streit *ib.* 208, 24. er was ze strite witzic TROJ. 35502. im rieten die wizigen KCHR. D. 468, 3. *comp.* witziger KARAJ. 101, 6. *sup.* witzigest SWSP. 418, 7. MGB. 255, 25. CHR. 4, 130, 17. 27.

wittec-heit *stf.* *in virwitzcheit.*

wittec-lich *adj.* mit witzeleichen siden *s. v.* a. mit wizen ELIS. 9027;

wittec-lîche, -en (III. 795<sup>a</sup>) *adv.* zu wittec KONR. RUD. (GERH. 6786). BIT. 230. FLORE 984. ULR. 1212. LOH. 1116. AMMENH. V. 2, 1549.

witzedede *stf.* *in virwitzede.*

witzegen *swv.* (III. 795<sup>a</sup>) *wittec machen* TRIST. SUSO.

witzegen *s.* wîzegen.

witze-haft *adj.* (III. 794<sup>b</sup>) *verstand besitzend* PARZ. 153, 11.

witze-, witz-lich *adj.* = wittec. ein hôchgeborn witzlich wip LIEHT. 509, 18. WH. v. Ost. 107<sup>a</sup>;

witze-lîche *adv.* daz ir iuch witzeliche hal- tent ROSENG. H. 650.

witze-lôs *adj.* (III. 794<sup>b</sup>) *unverständlich* BARL. 330, 27. ALBR. 15, 69; *besinnungslos* ROTH. R. 2518.

Wizen *swv.* (*ib.*) *wittec machen, abs. sî witzet unde toubet REINFR. B. 11158, tr. TÜRL. Wh. dîn wisheit mich witzet MART. 176, 47. er wirt an richen kunst wol gewitzet j. TIT. 547, ref. vrouwe ir habt iuch wol gewitzet TÜRL. Wh. 79<sup>a</sup>. — mit be-, ent-, über-.*

witze-rîche *adj.* (II. 690<sup>a</sup>) *reich an witze* Ms. nâch witzericher blüete GERH. 2172. sîn w. zunge j. TIT. 583. dîn sûezer witzericher munt *ib.* 1396.

wiu *instr. s.* wër.

wiwe *s.* wie.

wîwære, wîwer, wiher, wîger, wiære, wîer *stm.* (III. 780<sup>a</sup>) *weiher*, stagnum, vivarium (wiher, wîger, wîer) DFG. 550<sup>b</sup>. 624<sup>a</sup>. wîwære REINH. 322, 867, wîwer BÖHM. 516 a. 1322. wiher REINH. *sendschr.* 727. wîgære ANTICHR. 175, 30, wîger MART. 127, 108. MYST. 2. 165, 16. Mz. 1, 524. BÖHM. 501 a. 1329, weiger CHR. 10. 180, 15 f. wiære APOLL. 13476, wiære DIEM. 260, 24, wîer ULR. URB. BPH. 4600. KARLM. 130, 11. 15, weier TUCH. 216 ff., weir CHR. 11. 576, 8. — *aus lat. vivarium.*

wî-wînt *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *sturmwind* SUM. er hiez die wîwinde, daz si wæren stille EXOD. D. 145, 25. *vgl.* Gds. 864.

wîz *adj.* in unwîz;

wîz *stm.* das wissen, kennen, s. unter lîz;

wîz *adj.* s. witze; *stmn.* in vir-, vûrwîz.

wîz *adj.* (III. 780<sup>b</sup>) *gegens. zu swarz: weiss, glänzend, allgem. z. b. wîzer vane* GR. RUD. 15, 20. w. hant *ib.* 23, 12. ALSF. G. 1999. in wîzer wât *ib.* 7675. das felt ist als in der ern w. *ib.* 1391. wîz hantschuoe LANZ. 2599. wîz als ein milch diu kel ir schein TURL. Wh. 139<sup>a</sup>. die man dâ wîz und rôt in sweize sach LOH. 5529. doch bekenne ich wîz bi swarze wol Ls. 1. 49, 12. unser lêrer sagent uns weîz und wûrkent swarz MGB. 204, 7. weiz mâgen *ib.* 376, 6, pfeffer *ib.* 373, 21, regenbog *ib.* 98, 13. wîze gebleichte linwât S. GALL. *stb.* 4, 151. CHR. 4. 285, 16. 17. 21. wîzer phenninc, wîzez gelt, *mehr silber- als kupferhaltiges geld* *ib.* 5. 223, 25. 31 ff. Ssp. 2. 26, 3. Swsp. 165, 8. wie wîz der biderben herze sint WALTH. 35, 36. wîz hofenunge wiset HADAM. 244. der Mâze rock was von berlin wîz ALTsw. 45, 24. die wîziu cleider truogen nâch kiuscher art MART. 147, 107. ein kleit das ist w. als die tîren tragen ALSF. G. 4108. *vgl. über die bedeut. von wîz in der farbensymb.* GERM. 8, 497. WACK. *kl. schft.* 1, 167. *comp.* wîzer danne blanc BRT. 1164. wîzer denne tîscent snê MSH. 2, 22<sup>a</sup>. — *gt. hveits von w. kvit: skr. çvit, çvind weiss sein, çvêta weiss* KUHN 8, 118. Z. 1, 19. FICK<sup>2</sup> 53. 737.

wîz *stm.* in verwîz;

wîzære *stm.* (III. 782<sup>b</sup>) *tadler, strafer, peini-gêr* MYST. 1. 339, 1. — *zu wîzen stv.*

wîz-blâ *adj.* *hellblau* MGB. 420, 11.

wîz-brâte *svm.* die weissprâten und lendprâten vom schweine Nr. 233.

wîz-brôt *stm.* *weissbrot* PASS. K. 478, 25. Ls. 3. 402, 143. ALEM. 5. 25, 25. 27.

wîz-dorn *stm.* (I. 385<sup>a</sup>) *weissdorn* SUM.

wîz-doste *svm.* (I. 386<sup>a</sup>) *calamentum* SUM.

wîze *stf.* (III. 781<sup>a</sup>) *weisse, weisse farbe, helle, glanz* PILAT. HARTM. (lîlgen w. ER. 1701. ê wâren im diu wangen mit rôte bevangen, mit gemischter wîze GREG. 3261). PARZ. TRIST. WIG. (des tages w. ôstern durch diu wolken dranc 277, 17). PASS. cristallen w. j. TIT. 6149. diu rôte zuo der w. DAN. 7721. von wîze lûhten die zene reine FLORE 6842. daz hâr schein in reider w. val GERH. 3741. zehant sin hant die w. enpfie APOLL. 12050. sie was in der rôte wîz und in der wîze rösen-rôt *ib.* 15216. under dem nabel an der wîze GA. 3. 115, 143. weize *swf.* MGB. 120, 3. 456, 34;

wîze, wîz *stm.* das weisse. daz wîze (= ougen wîz) vûr kîren, *die augen verdrehen, sterben* DAN. 3328. daz wîze, *die blasse gesichts-farbe als symbol der schuld* TRIST. 17545 u. dazu GERM. 17, 403 f. daz weiz in ainem ai MGB. 74, 3. 83, 34. 160, 29.

wîze *stf. n.* (III. 783<sup>b</sup>) *strafe, bes. fegefeser-, hîllenstrafe, fegefeser, hîlle* DIEM. GEN. (D. 19, 24. 30, 30). EXOD. D. 138, 14. KOHR. EN. WIG. FREID. MAI, BARL. Ms. (sint des tîdes w. ze jungest mich ersterben wil KONR. *lied.* 32, 348). SUCH. PRED. ichn vînde nicht wîze, dâ mit ich die unvûge reche genûge ALBR. 16, 463, *vgl.* 5, 79. 22, 829. ez wær in dort ein w. wol HELBL. 15, 335. ob er wærlîch wære tît oder ob er in der bittern nôt erlîten het dehein wîze SERV. 3449. grôze wîze (*gedr. wîzze*) dar umb dû liden muost GA. 2. 444, 1028. dâ müezen die verteilten niun wîze liden BASL. *hss.* 24. dâ von vil wîz von ir wart dort entrennet LOH. 7395. er stift daz clôster, dâ mite er sich selben von vil wîzen löste *ib.* 7322. zu langin wîzin ATH. B\* 6. daz unser wîze werden lînde MARIENGR. 468, *vgl.* 418. got ruoche dîner sêle ein ringe wîze geben WOLFD. A. 577. ze dem bittern wîze (*weitze: vleize*) TUND. 45, 63. swaz er hie niht gepûezen kan, daz wirt dort in weitzen getân TEICHN. C. 82<sup>a</sup>. swaz gloube-gêr sêl in wîzen sî GERM. 21. 347, 11. der muoz varn in die wîze VET. b. 47, 9; *peinliche strafe, tortur:* er muoz die wîze liden Swsp. 258, 29. einem die w. an legen *ib.* 337, 7. 8. — *zu wîzen stv.*

wîzec *adj.* *weiss, zu folgern aus wîzecheit, wîzegen* 2.



wîzeg-heit *stf.* (III. 781<sup>b</sup>) weissikeit, albedo DFG. 20<sup>a</sup>.

wîzegære *stm.* (III. 785<sup>a</sup>) *peiniger, scharfrichter* KCHR. W. 5923 f. MART. (56, 99, 58, 2). GRIESH. 1, 142 ff. von der fröude vâhet der wîzigære, der tiuvel, dine sêle êwîclîchen BERTH. 2. 140, 23. wîziger *ib.* 240, 11. *vgl.* w zenære;

wîzegen *swv.* (*ib.*) *strafen, peinigen* KCHR. (W. 4636. 6005). LEYS. BIHTEB. diu stimme der martyrare bitet räche uher die, die sie in deme libe wizzegent bie ULB. 675. daz sie auch dort dar umbe geweiziget werden DSP. s. 26. er wart gefuort in daz fegefîur, daz er dô inne wurde gewitziget umb sine sünde ALEM. 1, 64. man sol in witzegen mit slegen SWSP. 337, 3. sie was gepinigt und gewisget mit grössen smertzen der zen Dom. 88 (*in der anm. falsch erklärt*). weitzigen SCHM. Fr. 2, 1061.

wîzegen *swv.* weissen, weiss anstreichen ZIMR. chr. 2, 201, 22.

wîzegunge *stf.* (III. 785<sup>a</sup>) *pein, strafe*. weitzigung GEST. R. 139. SCHM. Fr. 2, 1061;

wîzen *stv.* II. (III. 781<sup>b</sup>) *beachten, bemerken* s. die *partic. adj.* gewizzzen, ungewizzzen; mit *dat. u. acc.* (*oder prâp.* umbe DIEM. BÜCHL. WALTH. WIG.) *jemand einen vorwurf woraus od. weshalb machen, ihm es schuld geben, verweisen, allem. z. b.* waz wîzet dû mir? RUL. 50, 1. waz wîzet ir mir Hildebrant? BIT. 7655. 980. waz wîzet ir disem wibe? GLAUB. 2174. daz ne darf man ire nicht w. GR.RUD. 21, 15. *vgl.* noch GEN. D. 62, 15. ER. 6303. BÜCHL. 2, 15. MSF. 40, 35. 113, 17. NEIDH. XXXVII, 4. XXXIX, 12. LIEHT. 48, 9. TROJ. 45829 (*lies im statt in*). AMIS L. 1937. CRAON 1720. MART. 148, 79. ALBR. 1, 318. 24, 9. HEINR. 4041. SSP. *prol.* 14. mit *abh. s.* der vater weiz in, daz GEN. 65, 12; mit *acc. d. p.* *bestrafen* KCHR. D. 153, 29. REINH. 307, 445. ENGELH. 1670. — mit *ent-, ge-, ver-* *gt.* *veitan sehen* (*in in-, fraveitan*) zu *skr.* *vid, lat.* *videre, gr.* *ὁρῶν* GSP. 321. Z. 154. CURT.<sup>3</sup> 227. FICK<sup>2</sup> 189. *vgl.* wîzzen;

wîzen *stn.* (III. 782<sup>b</sup>) *vorwurf, strafe* WARN. 2334.

wîzen *swv.* (III. 781<sup>b</sup>) *intr.* *weiss sein od. werden, glänzen*. die lilje wîzet MARLD. han. 127, 5. swenne uns daz hâr beginnet w. RENN. 10367. daz dem tier sein zend weizen MGB. 136, 31. si sâhen den halsperc w. WIG. 140, 31; *abs. u. tr.* *weiss machen, tünchen*

ANEG. SPEC. die kirchen weissen CHR. 11. 505, 12. — mit *an-, er-, über-, zer-*;

wîzen *stn.* weissen, das tünchen CHR. 11, 505 *anm.* 7.

wîzenære, -er *stm.* (III. 784<sup>b</sup>) = wîzegære, tortor HRD. 199<sup>b</sup>. DIEM. TRIST. KRONE, BARL. PRED. PASS. (VET. b. L. 4528. 5110). KCHR. D. 193, 25. MARG. W. 290. 589. 93. 636. GAUPP 1, 53;

wîzene *stf.* *strafe* GERM. 3. 422, 14 f.;

wîzenen *swv.* (III. 784<sup>b</sup>) = wîzegen KARAJ. 93, 21. ROTH *pr.* 46. die tiufele wîzenent sine sêle KCHR. 5694. 6470.

wîz-ërde *s.* *unter linlêder*.

wîz-gehandt *adj.* (I. 632<sup>a</sup>) *weisshandig* TRIST. (H. 96. 171. 307. 440 etc.).

wîz-gerwer, -gerber *stm.* (I. 481<sup>b</sup>) *weissgerber, candidarius* DFG. 94<sup>a</sup>. BEH. 13, 2. SCHREIB. 2, 166. MONE z. 18, 20. ANZ. 3, 274. ERF. v. 2, 199, *vass.* 128, 25.

wîz-hiutec *adj.* (I. 741<sup>b</sup>) *weisshäutig* HERB. 2957.

wîzigen *s.* *wissagen*.

wîz-lich *s.* *wizelich*.

wîzlot *adj.* *weisslicht* MGB. 90, 23. 185, 30 u. ö. wîz-machunge *stf.* *candidatio* DFG. 94<sup>a</sup>.

wîz-mâler *stm.* (II. 25<sup>a</sup>) *weissgerber* AUGEN. r. M. 2, 36. 194, 34.

wîz-niuwe *adj.* *neu u. desshalb noch weiss*. ûz wîznûwin sceftin ATH. D\* 33.

wîzôd, wîzôt *s.* *wizzôt*.

wîz-papel *swf.* *weizpapel* MGB. 385, 31 ff.

wîz-phenninc *stm.* = wîzer ph. GR w. 2, 571. 3, 611. RCSP. 1, 261. MONE z. 9, 32. ARCH. W. 22, 154. *s.* *wîz adj.*

wîzsagen *s.* *wissagen*.

wîz-schîn, -schînic *adj.* *candidus* DFG. 94<sup>a</sup>.

wîz-var *adj.* *weizvar, weiss, hellfarbig* MGB. 465, 25. ARCH. W. 22, 124 f. 130 (*a.* 1455 67).

wîz-vuoz *stm.* (III. 446<sup>a</sup>) *fracia* = *frasia*, *euphrasia* SUM.

wîz-wurz *stf.* (III. 830<sup>a</sup>) *artemideon, dipsacus, dorcadion, ephemeron* SUM. *affodillus, dictamnus* DFG. 16<sup>b</sup>. 180<sup>a</sup>.

wizzec *adj.* (III. 792<sup>b</sup>) *wissend, verständig* LEYS. 18, 1.

wizzec-heit *stf.* *in same-, verwizzzeheit*.

wizzec-lîche *adv.* (III. 792<sup>b</sup>) *wissentlich*. swer w. dem gestât, der unrehte kriege hât FREID.<sup>3</sup> 51, 7. wîzzenchleich Mz. 3, 198 s. 177 (*a.* 1348).

wizzede *stf.* *in gewizzede*.

wizze-, wiz-lich *adj.* (III. 792<sup>b</sup>) *bewusst, bekannt* ERACL. ERLGES. JER. mit wizzelicher zuversicht TROJ. 12459 *var.* mit wizzelicher underscheit PASS. 273, 62. wez ime wizzlich dar umbe si Ssp. 2. 22, 5; 3. 21, 2. was euch von sachen wisselich ist FASN. 542, 27. *vgl.* wizzen-, wizzentlich.

wizzen *an. v. mit verschob. prät.* (III. 785<sup>a</sup>—789<sup>a</sup>) *präs.* ich weiz, du weist, er weiz (waist CHR. 5. 167, 7. 227, 19. DH. 200. 209. USCHB. 26. 31. 32 u. o.), *pl.* wizzzen *etc.*; *prät.* wisse wesse, wiste wëste, *daneben md. u. später auch obd.* woste (GLAUB. 1382. 414. HERB. 8421. LEYS. 80, 31. 90, 5. ELIS. 373. KREUZF. 3305. ALSF. G. 6004. 8. APOLL. S. 25, 13. MERSW. 5. 15. 139. KELL. erz. 646, 14) *und wuste* (OREND. 67. 2122. 228. 710. GRIS. 15, 9. DÜR. chr. 733<sup>a</sup>. TROJ. 48133. SCHREIB. 1, 501. ALTSW. 156, 18. 2. *pl.* ir wust *ib.* 158, 1, wussent (Gr. w. 1, 145. 192), *part.* gewist, -wëst (wust GRIS. 16, 26), *st.* gewizzen TROJ. 806 (die *part. adj.* gewizzen, ungewizzen *stelle ich lieber mit WACK. zu wizen*). *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 385, *b. gr.* § 333, *mhd. gr.* § 402.

*Bedeutung: abs. u. tr. wissen, verstehn, kennen, allgem. (imp. wizze bei betuerungen* GEN. D. 36, 9. TRIST. H. 375. wizze Krist, weiz got s. Krist, got. wizzet rehte ER. 4292. als er wol wiste LIVL. M. 4683. die niwan von arbeit wisten ALBR. 35, 90. der tougenliche liste mē danne ander wiste *ib.* 27, 94. 35, 12. wessen si diu mære NIB. 1986, 2. daz tier waiz niht krieges MGB. 119, 29), *mit acc. und präd. adj.* (ich weiz iuch sô zornic gemuot NIB. 2300, 3. daz man die vrouwen valseher minne weste vri AMIS L. 483), *mit inf.* er weste schaden gewinnen NIB. 2093, 1, *mit acc. u. inf.* PASS. KREUZF., *mit folgd. directer rede* WALTH. PARZ., *mit untergeord. s. (relat., ohne od. mit daz, mit einem abh. fragesatz, mit fragewort u. inf. ohne od. mit ze z. b. der er ist sult ir wizen* ALBR. *prol.* 44. ich weiz, er im zelen began diu wort EXOD. D. 131, 15. ich weiz, daz *ib.* 128, 29. er wesse wol, wā er was GEN. D. 15, 18. jā ne wizen wir noch alle, wī iz noch hiute ergāt RUL. 148, 10. ich enweiz waz sprechen mē HERB. 3777. si enwessen wem ze klagenne ir vil grôzlichiu sēr NIB. 2025, 4. ich enweiz wā, war, wer, waz, wie *contr. in* neizwā, neizwar *etc. s. ne*). wizzzen lān *mit dat., mitteilen, zu wissen tun* LIVL. M. 2026. danc w. *mit dat., ohne od. mit gen. d. s. danken, erkenntlich* Lexer, WB. III.

*sein* (GEN. D. 24, 15. 32, 28. 54, 15. 62, 8. LIEHT. 140, 8. ALSF. G. 905). — *zu wizen. mit ge-, ver-*;

wizzen *stn.* (III. 789<sup>a</sup>) Iw. MYST. 2. 25, 35. mit unserm w., gunst und guoten willen Mz. 1, 389 (a. 1384). ône sin wissen CHR. 9. 584, 14;

wizzen *part. adj. (ib.)* = gewizzen MB.;

wizzen *stf.* (III. 791<sup>a</sup>) = gewizzen *das wissen, die einsicht, gewissenhaftigkeit, redlichkeit* LIEHT. 189, 7. CHR. 1. 126, 9. 246, 18. 429, 23; 4. 160, 18. 162, 12. 175, 1. mit miner wissen und guoten gunst Mz. 1, 331 (a. 1356); *gewissen* MONE 8, 492.

wizzende *sum.* die wizzenden, *die westfäl. feme* MONE z. 7, 394. 98. CHR. 1. 407, 7; 5. 414, 15.

wizzende *stf.* (III. 790<sup>b</sup>) *wissen, vorwissen, einsicht* WALTH. LOBGES. āne ir wizzende MSH. 1, 86<sup>b</sup>. 88<sup>b</sup>. mit wizzende *ib.* 2, 153<sup>a</sup>. mit wissende und willen Mz. 1, 377 (a. 1381). mit ganzer wissende *ib.* 298. *vgl.* gewizzende.

wizzen-, wizzent-haft *adj.* (III. 790<sup>b</sup>) *bekannt, offenkundig* MÜHLH. r. CHR. 8. 17, 29; 9. 514, 24. Ad. 980. 1177. zuo einer wizzenthaften urkunde KOPP 147 a. 1313, *gesch.* 4<sup>b</sup>, 51 (a. 1321);

wizzen-haftic *adj.* *kundig, erfahren.* ein wizzenthafter man umb alle sach des reichs CHR. 3. 114, 3 (expertus 219, 9).

wizzen-, wizzent-heit *stf.* (III. 791<sup>a</sup>. 790<sup>b</sup>) *einsicht, wissen, bewusstsein, conscientia* DFG. 243<sup>a</sup>. MYST. (WACK. *pr.* 1, 19). DIEM. 102, 28. EILH. 3625. ROTH *denkm.* 57, 3. LIVL. M. 2611. 7778. FROMM. 3, 60<sup>a</sup>. CHR. 5. 311, 9. *vgl.* gewizzenheit.

wizzen-, wizzent-lich *adj.* (III. 792<sup>a</sup>. 791<sup>a</sup>) *bewusst, bekannt, offenkundig* EN. WOLFR. KL. SPEC. MYST. wī wizzenlich ez si Ssp. 1, 18. ez was wissentlich CHR. 10. 204, 28. so ist wissentlich, daz *ib.* 153, 13. und gab ir der heilige geist gar wizzentliche volleist ELIS. 2072. durch wizzentlich armude *ib.* 6166. 955. 94;

wizzen-, wizzent-liche, -en *adv. (ib.)* TRIST. ERLGES. SPEC. daz ich wizenlichen nie iuwer hulde übergie REINFR. B. 9637. west ich in ze gotes rīche sô rehte wizenliche KARL 10688. daz ist wizzentliche kunt FLORE 350. ē wolt ich den grimmen tôt wizzentlichen liden HEINZ. 2343. daz si bi ir selbes gûte verdurbe rechte wizzentlich ELIS. 8127.

wizzen-lôs *adj.* (III. 789<sup>b</sup>) *ohne wissen* MYST.

wizzen-, wizzent-schaft *stf.* (III. 791<sup>a</sup>) *wis-sen, vorwissen, genehmigung* KULM. r. BU. 66, 9 (a. 1295). WEIM. *stb.* 273, 19.

wizzent-haft, -lich *s.* wizzenhaft, -lich.

wizzôt, wizôt, wizôd *stm. n.* (III. 792<sup>b</sup>) *gesetz* MARLD. *han.* 119, 20 u. *anm.*; *sacrament, das heil. abendmal* KARAJ. MAR. SERV. SPEC. — *gt.* vitôth *gesetz.* zu wizen.

wlispén *s.* lispen.

wô *s.* wâ.

wobel *s.* wibel.

wôc *s.* wâc.

woch, woh *interj.* (III. 797<sup>a</sup>) = wach LAMP. ROTH. PARZ. WIG.

woche *swf.* (III. 797<sup>a</sup>) wuche GRIESH. BON. CHR. 1. 129, 14. 182, 5; 4. 296, 8. 320, 17, wuche HPT. 5, 13. *ndrh.* weche KARLM. 172, 44. HANS 751. FROMM. 3, 58<sup>a</sup>. GR.W. 2, 666 —: *viertel des mondlaufer, woche, ebdoma, septimana* (woche, wuche, wache, weche) DFG. 193<sup>a</sup>. 528<sup>b</sup>. *allgem.* (dâ mit sô schulen wir machen tage und wochen GEN. D. 3, 7. *vgl.* 8, 29. 56, 24. sit ist mir gewesen vûr wâr ein stunde ein tac, ein tac ein woche, ein woche ein ganzes jâr MSH. 209, 14. die wochen alle vûr er mit schalle ûz der stat HERB. 12893. al durch die wochen MSH. 3, 439<sup>a</sup>. daz wert niht halp ein wochen LOH. 6976. in diser wochen ALSF. G. 2688. 4600. vil kûme ich dir mehte in einer wochen gar gesagen waz sie mir ritter hânt erslagen ULR. Wh. 160<sup>d</sup>. nu ist daz mines herzen ger gewesen dise lange wochen TRIST. H. 1049. über vier wochen *ib.* 509. sechs *ib.* 2282, zehen NEIDH. 229, 84, zweinzec STRICK. 12, 594, vierzec wochen MSH. 3, 26<sup>b</sup>. treit si mich vierzec wochen gar, alsam si tete, dâ mich ir reine lip gebar WARTB. 58, 4. ze wochen, *wöchentlich* NP. 211). — *gt.* viko, *ahd.* wêcha *zu lat.* vic-, *gr.* εἴκω KUHN 7, 127 ff. GSP. 321. CURT.<sup>3</sup> 130. *vgl.* wêhsel, wichen.

wohec-liches *adv.* wöchentlich MONE z. 10, 107 (a. 1287).

woche-gelich *adv.* (III. 797<sup>b</sup>) wöcheglich, *jede woche* FREIBERG. 125. wochiglich, *ebdomatim* DFG. 193<sup>a</sup>.

woche-lich *s.* wochenlich.

wochenære, -er *stm.* (III. 798<sup>a</sup>) *der den wochendienst hat, ebdomadarius, septimanarius* DFG. 193<sup>a</sup>. 528<sup>b</sup>. BR. H. 35, 15. 19. HPT. 20. 141, 84<sup>a</sup>. ARN. 115. MB. 17, 136. GR.W. 6, 184. 88. swelher der selben messe wochnér ist USCH. 195 a. 1340;

wochenersche *f.* hebdomadaria BR. O. 8<sup>b</sup>. 9<sup>a</sup>.  
wochen-gêlt *stm.* wöchentliche abgabe, *wochenzins*. die steur des wochengelts MH. 2, 793. wachegelt JEN. st. 59, 2. ein iede gemeine fraw sol für herberg *etc.* dem wirt nit mêr schuldig sein dann einer ieden wochen siben pfenning wochengelts NP. 119. *vgl.* wochenpfenninc, -schillinc.

wochen-gerichte *stm.* wöchentliches gericht GR.W. 1, 662. 5, 77.

wochen-gesuoch *stm.* wochenzins MB. 40, 270 (a. 1339).

wochen-halter *stm.* ebdomadarius DFG. 193<sup>a</sup>.

wochen-kæse *stm.* MICH. M. hof 29.

wochen-lanc *adj.* wochenlanger regen WWH. 99, 2. — *adv.* dun kanst dichs nimmer wochenlanc vor mir erwern WARTB. 147, 9.

wochen-, woche-lich *adj.* wöchentlich, ebdomadarius DFG. 193<sup>a</sup>. wochelich gerichte GR.W. 1, 759. ze allen wochenlichen marchten URB. Pf. 193. wochentliche zerunge PRAG. r. 45, 63;

wochen-, woche-liche *adv.* (III. 797<sup>b</sup>) ebdomatim, septimanatim DFG. 193<sup>a</sup>. 528<sup>b</sup>. ROSENG. Weig. 66. wochenlichen BÖHM. 741 a. 1376. wucheliche DANKROTSH. s. 124.

wochen-lôn *stm.* TUCH. 67, 7. 10.

wochen-man *stm.* ebdomadarius DFG. 193<sup>a</sup>.

wochen-market *stm.* wochenmarkt ERACL. s. 372 f. BÖHM. 517 a. 1332. ARNST. r. 57, 70. MILTENB. *stb.* 28<sup>a</sup>.

wochen-phenninc *stm.* uns langt an, wie eur meniger den wochenpfenning, sô zu beschutung und bewarung der lantwer in Kernden ze nemen fur genomen ist, bisher nicht aus gericht haben MH. 2, 866.

wochen-schillinc *stm.* wacheschillinc JEN. st. 59, 2.

wochen-solt *stm.* CHR. 10. 433, 6. 8.

wochen-spise *stf.* (II. 2. 512<sup>a</sup>) speise für eine woche KOL. 92, 47.

wochen-tac *stm.* wochentag SPEC. 176.

wochen-zêtel *stf.* TUCH. 65, 31. 35.

wôcher, wôcherer *s.* wuoch-.

wochzen *swv.* (III. 797<sup>a</sup>) woch rufen L.ALEX. 5083. *vgl.* wûchzen.

wôfen, wôft *s.* wâfen, wuoft.

wôg, wôgen *s.* wâge, wâgen.

wôger *s.* wâger.

woh *interj.* *s.* woch.

wohsen *s.* wahsen.

wol *adv.* (III. 798<sup>a</sup>—800<sup>a</sup>) wole zum TROJ. 7776. ELIS. 1590. 8250. ALSF. G. 417<sup>a</sup>. wale RUL.



B. 6896. ROTH. R. 1984, wal *ib.* 76. KCHR. D. 242, 30 (: chal). LIEHT. 483, 16. 487, 8. 492, 6 —: *gut, wol, sehr, völlig, gewiss, leichtlich, fast, allgem.* (sô ist mir in dem herzen wol wol wol LIEHT. 521, 6. ez was vil bezzer danne wol GERH. 6666. sin tuot nû wol noch wê MSH. 171, 24. si tæten wol si tæten arc MSH. 1, 85<sup>a</sup>. da tuot liebe wol unde wê *ib.* 352<sup>a</sup>. verstû übel oder wol NEIDH. 21, 28. daz ich mîn guot wol verzer AMIS L. 73. wasch ez wol MGB. 5, 29. wol singen *ib.* 183, 28, smecken *ib.* 12, 7. niht sô wol *leicht* gevelschen *ib.* 360, 27. den wol süzen man ELIS. 1624. wol behagelich *ib.* 3268, bereit, halde *ib.* 328. 1632. er was ze barnasche wol, mit harnisch gut versehen ER. 15. GREG. 1553. KRONE 21423. ein man wol z'isen j. Tit. 6129); in ellipt. ausrufenen z. b. edel ritter nû wol dan! DAN. 2279. LOH. 7036, vgl. wöldan. nu wol dar! ALBR. 18, 141. wol her! MSH. 3, 309<sup>b</sup>. APOLL. 9018. wol hin! NEIDH. 21, 27. wol ûf FLORE 6376. KRONE 11858. APOLL. 3992. GA. 1. 341, 167. 349, 453. glücklich preisend u. segnend mit dat. oder acc. (wol ir, daz si den ie getruoc WALTH. 4, 28. wol disem stüezen tage PARZ. 649, 10. wol mir RING 42<sup>a</sup>, 18. wol mich MSH. 90, 28. 132, 13. 156, 16. ô wol dich und wol uns PASS. 150, 38. 152, 2. mit gen. d. s. sô wol dich des troumes GEN. D. 81, 5); swie, wie wol *ob-wol, obschon*. — *ahd.* wola, angegl. aus wala od. wëla, *gt.* vaila (vgl. wëlic, wëlede) von einem stv. veilan aus derselben v. wie wëlen wollen KUHN 7, 128. 9, 256. GSP. 321.

wöl s. wuol.

wol-anst *stf.* wolwollen. dem mac versmähen harte diser werlde wolenste, diu ist des tiuvels gespenste FDGB. 1, 399<sup>a</sup> (WEINH. mhd. leseb.<sup>2</sup> 184<sup>a</sup>, 163).

wolbe *swm.* (III. 665<sup>a</sup>) = walbe WWH. 396, 14. wol-behagen *stn.* wolgefallen, freude PASS. K. 219, 48.

wol-bendic *adj.* zahm PASS. K. 257, 25.

wol-benuogunge *stf.* satisfactio GERM. 18, 66.

wol-berätunge *stf.* sô suln wir schriben unser tât mit wolberätunge VIRG. 830, 6.

wol-bescheiden *part. adj.* der guten bescheid zu geben weiss, sein handwerk versteht CHR. 5, 154 *anm.* 2 (a. 1431).

wölch s. wëlich.

wolchene s. wolken.

wöl-dan *stm.* (III. 800<sup>a</sup>) die subst. gebrauchte *interj.* wol dan: losbruch, angriff, plänkel-

zug, kriegshaufe WWH. j. Tit. ERNST, OT. den woldan heben, den kampf beginnen APOLL. 10695. kostpær wart ir w. *ib.* 10508. er prâht an den w. zweinzic tountent werder man *ib.* 7299. — J. GRIMM will myth. bezug herausfinden HPT. 5, 494 ff.

wole s. wol.

wole-maht *stf.* (II. 9<sup>b</sup>) gesundheit LÜNER. chr. 26.

wol-erborn = wolgeborn Cdg. 2, 168 (a. 1301).

KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 23 (a. 1316).

wole-schif *stn.* navicula, que vulgariter vocatur woleschif, que regitur remigio de manu viri BEYER mth. urk. 2, 281.

wolf, -ves *stm.* (III. 800<sup>a</sup>) wulf EILH. 4644. AB.

1, 257 —: wolf, zieml. allgem. (nicht im volksmäss. epos) z. b. der wolf gräwe EXOD. D. 121, 17. ungezamt als ein wilder w. MSH.

2, 32<sup>a</sup>. als ein wilder w. er blecket *ib.* 3, 87<sup>a</sup>.

der w. nâch roube strebet *ib.* 88<sup>a</sup>. ouch tuot

nâch sime künne der w. *ib.* 86<sup>b</sup>. der wolves

zene hât *ib.* 468<sup>a</sup>. PASS. 3, 70. MD. ged. 1,

310. die zornigen wolves blicke OREND. 1150.

als ein w. toben PASS. 262, 87. er bîzet umbe

sich als ein w. Ls. 3. 121, 10. eines wolves

zuc tuon *ib.* 2. 424, 175. der w. izzet gerne

eine Wg. 514. die wolwe müezen mich ver-

zern GA. 2. 182, 288. bî tûsent wolwe wir

gesân ALBR. 33, 264. die wolf habent die

art, daz sie daz feur fürchtent MGB. 148, 5.

den zweien bin ich vînt als einem wolwe

NEIDH. 44, 6. daz du noch hâst wolves sin

GEN. D. 114, 18. an den triuwen ein w. ULR.

801. üzen mensche und innen w. MSH. 2, 243<sup>b</sup>.

oft in eprichw. redensarten z. b. sô der wolf

inz alter kumt, sô ritet in diu krâ NEIDH.

96, 2. alten wolf den ritent krân Ls. 3. 796,

37. man sprichet, swen der wolf rach der ist

wol gerochen ULR. Wk. 152<sup>a</sup>. KL. 1756. MF.

132. ez ist verlorn swaz man dem wolfe ge-

sagen mac päter noster durch den tac, wan

er spricht doch anders niht niwan lamp Wg.

14713, vgl. GEO. 4145. als aneganc ist der

w. ein gutes vorzeichen: etlich glauben, es

pring grössen frum, ob in des morgens ain

w. chum VINTL. 7771. — Wolf n. pr. WOLFD.

B. 175. 369. 859. D. VIII, 119. X, 38. vgl.

-olf. — hautentzündung durch reibung, um

sich fressendes geschwür: wolf ein wëtag,

lupus DFG. 340<sup>a</sup>. si was wandelbar an eime

beine, gnant der wolf Dür. chr. 785. vgl. das

sie den ganzen âbent gët, als ob sie den wolf

geriten het FASN. 41, 29. — werkzeug zum

*erz-, steinbrechen* OEST. w. 197, 14. hawen und krampen, wölf und pillen MH. 2, 641. vgl. SCHÖFF 820. — s. v. a. übertür, ober-schwelle der türpfosten: auch soll man einem man die stile geben zu der pforten und den wolf oben darauf GR.W. 2, 377. — *fehlerhaft geschnittenen brett* SCHM. Fr. 2, 902. *fehler in einem bau*: er wurde bald kumen und alsdann ir unschick und wölf im gebew glich sehen ZIMM. chr. 4. 399, 2. — *gt. vulfs zu skr. vrka (aus varka von w. vark zerreißen), gr. λύκος, lat. lupus* CURT.<sup>3</sup> 153. FICK<sup>2</sup> 192. GSP. 321.

wolf-angel *stm.* wolfseisen, -falle ROTW. 2, 359. wolfsangel FRANKF. baumstb. a. 1416, 51<sup>b</sup>. vgl. wolfsägense.

wolf-ætzic *adj.* (I. 761<sup>a</sup>) von wölfen angefressen GR.W. 1, 334.

wolf-bizzic *adj.* dasselbe SCHM. Fr. 2, 902 (a. 1568).

wolf-bône *f.* marsilium DFG. 350<sup>a</sup>.

wolf-geslechte *stm.* wolfsengeschlecht KIRCHB. 838, 24.

wolf-gestalt *stf.* (II<sup>2</sup>. 563<sup>b</sup>) wolfsgestalt ALBR. 32, 90.

wolf-gruobe *stf.* KALTB. 28, 68. du wirst dich selb in ein wolfgruob fellen FASN. 292, 7.

wolfisch *adj.* (III. 801<sup>b</sup>) wölfisch, wolfartig LUDW. 55, 13.

wolf-lich *adj.* (ib.) dasselbe LANZ. OREND. PASS. wolflieh lip MSH. 2, 367<sup>a</sup>. wulfliche blicke KARL 2025;

wolf-liche *adv.* MART. 162, 82. daz er im icht wölflich ab erdreuwet sin güt KSR. 191.

wolf-mânôt *stm.* (II. 58<sup>a</sup>) november, december, januar WEINH. mon. 63.

wolf-milch *stm.* (II. 169<sup>b</sup>) wolfsmilch (pflanze). wolf-, wolwesmilch: anthera, cardus silvaticus, esula DFG. 37<sup>a</sup>. 101<sup>a</sup>. 211<sup>a</sup>. MYNS 41.

wolfs- s. wolves-.

wolf-schôte *f.* (II<sup>2</sup>. 197<sup>a</sup>) lupinus DFG. 339<sup>a</sup>.

wolf-sügen *stm.* wolfsegen, spruch um das vieh beim austreiben gegen den wolf zu segnen SCHM. Fr. 2, 902. ANZ. 20, 229. vgl. MYTH. 1189.

wolf-sägense *f.* wolfseisen, -falle, antipes SCHM. Fr. 2, 903. si wiset in an einen plan, dà lac ein wolfsegense an REINH. 307, 452. 58. und bunden mich uf die wolfseges MONE z. 3, 451 (a. 1449). vgl. wolfangel.

wolf-strâl, -stræl *stm.* wolfskamm (pflanze), virga pastoris SCHM. Fr. 2, 903. DFG. 621<sup>a</sup>. vgl. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1135.

wolf-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) wolf-, wolweswurz: agornas, termus lupi SUM.

wolf-zan *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) wolfszan MART. 215, 9. wolfszan ROCK. 1, 48 f.; es wechset dick dem pferd binden an dem kynreff ain unnatürlicher zan, den man gewonlich haisset den wolfszan MYNS 63.

wol-ganc *stm.* wolgerahn, -befinden. er (tûvel) wart hezlichen nîdin den w. und di sêlicheit der vil reinin cristinheit JER. 5913. ob sich unser durchlüchtigkait frôwet des sêligen wolganges aller gelôubigen CDE. 3, 125 (a. 1360).

wol-gebære *adj.* (I. 148<sup>a</sup>) von schönem aussehen TRIST. 6713. W. v. Rh. 36, 13.

wol-geborn *part. adj.* (I. 157<sup>a</sup>, 32) = hêchgeborn. wolgeborn u. wol geboren NIB. KL. PARZ. FREID. ATH. F 33. GR.RUD. 23, 23. LANZ. 1492. MSH. 24, 33. MSH. 3, 73<sup>b</sup>. WINSB. 28, 5. KARL 5064. 455. KARLM. 212, 16. 213, 33. 215, 11 etc. PASS. 138, 1. 252, 49. 260, 63. ECKE Z. 223, 5. CHR. 1, 39, 8.

wol-gelegenheit *stf.* gute lage CHR. 8. 317, 27; 9. 702, 27.

wol-gelêrt *part. adj.* wolgelêrter pfaffe WARTB. 130, 3. die wolgelêrten lânt MGB. 98, 23.

wol-geline *stm.* (I. 1002<sup>a</sup>) guter erfolg FRL. 385, 8.

wol-gelobet *part. adj.* = hêchgelobet PARZ. 325, 1. TRIST. 1150.

wol-gelust *stm.* = wollust MGB. 71, 3. 117, 25. 28. 132, 13. 202, 24. 204, 28.

wol-gemeit *adj. verst.* gemeit z. b. NIB. 80, 2. BON. 75, 11.

wol-gemuot *adj.* (II. 268<sup>a</sup>) = wol gemuot, meistens auch in uncompon. form. allgem., vgl. hêchgemuot;

wol-gemuot *stm.* wolgemut (pflanze) HÄTZL. 1. 13, 74. 40, 21.

wolgen *swv.* (III. 672<sup>b</sup>) = walgen, nauseare DFG. 376<sup>a</sup>.

wol-gên *stm.* du solt bescheiden sein in deinem wolgên VINTL. 1463. vgl. wolganc.

wol-gerâten *part. adj.* (II. 582<sup>a</sup>) wolgeraten KREUZE. 8071; wol versorgt CHR. 8. 97, 13.

wolgern *swv.* = walgern, nauseare DFG. 376<sup>a</sup>; wolgerunge *stf.* nausea DFG. 376<sup>a</sup>.

wol-gesmac *adj.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) woltschmeckend, -riechend PRED. LIEHT. MGB. PASS.

wol-gespräche *adj.* s. Gespräche;

wol-gespräche *stf.* (II<sup>2</sup>. 538<sup>a</sup>) wolredenheit, beredsamkeit MYST. MGB.

wol-gespræcheheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* MGB. 64, 13.

wol-gestalt *part. adj.* (II<sup>2</sup>. 563\*) = wol gestalt (*s. stellen*) TRIST. TROJ. MS. MGB. PASS. DIETR. 8087. W. v. Rh. 25, 12. wolgestellet HEST. 326.

wol-gestalttheit *stf.* (*ib.*) *schönheit* MYST.

wol-getân *part. adj.* = wol getân. *s. getân*;  
wol-getæne *stf.* *schöne gestalt, schönheit* SEVEN 266, 12. WACK. *pr.* 1, 52. 56, 453. MONE 8, 508. *md.* wolgetâne ALBR. 22, 544. 33, 419.

wol-gefallen *stn.* MYST. 2. 436, 29.

wol-gefallenheit *stf.* *gefälligkeit, freundlichkeit, anmut* VINTL. 211. 42. 2385. 3423.

wol-gevalnisse *stn.* *wolgefallen* ROSP. 1, 148 (*a.* 1409).

wol-gevar *adj.* (III. 241\*) *wol, schön aussehend* PARZ. TRIST. U. WIG. BARL. SILV. 1750. MARLD. *han.* 41, 32. wangen wolgevar ULR. Wh. 154\*.

wol-gevellicheit *stf.* ALEM. 4, 92.

wol-gevriunt *part. adj.* *da hilft den reichen reichtum nicht, noch die wolgefreuten ir freunt* VINTL. 9808.

wol-gewæge *adj.* *vollwichtig.* wolg. guldin MONE *z.* 14, 320 (*a.* 1365).

wol-gezemt *part. adj.* *dâ tete der lewe an der stunt als ein wolgezemer hunt* APOLL. 12715.

wol-habenheit *stf.* *abundantia* DFG. 6\*.

wol-hebic *adj.* ZIME. *chr.* 4, 783\*.

wol-heit *stf.* (III. 800\*) *annehmlichkeit* LIEHT. 579, 5.

wolke *s.* wolken;

wolkelin, wölkelin *stn.* *kleine wolke* MARIENGR. 301. SGR. 963. 1468. RENN. 14954. wölkel MGB. 458, 16. wülkelin W. v. Rh. 18, 4.

wolken *stn.* (III. 802\*) *wulken* W. v. Rh. 159, 2. *der wolke swm.* MYST. 1. 297, 11. EVANG. L. 12, 54. SCHILT. 122 *f., pl.* *die wolken* WOLFR. *lied.* 4, 9. PARZ. 196, 11. TRIST. 12212, H. 4540. GA. 2. 278, 27. *der wolken stn. s. morgenwolken.* *der wolk* HB. M. 413. *diu wolke swstf. (alem. u. md.)* MARIENGR. 249. 306. MYST. 1. 197, 30. KARLM. 307, 64. MARLD. *han.* 100, 37. 131, 18. ALSF. G. 7866. 932. HB. M. 243. GERM. 7, 379. *diu wolchen stf.* EXOD. D. 159, 16, *diu wulken* CHR. 10. 215, 11 —: *wolke, gewölk, zieml. allgem.* (*ein wizez wolken* BPH. 9474, *vgl.* 9476. 508. W. v. Rh. 76, 30. 37. 263, 40. *daz selbe liechte wolken clâr* MART. 206, 7. *in eime wolkene*

clâr PASS. 106, 76. *ein liecht w. nider brach* *ib.* 104, 43. *in deme liechten wolken* *ib.* 95, 29. *wolkenes gelûchte* *ib.* 146, 34. *sô scheint daz w. swarz* MGB. 81, 23. 27. *tunkel w. âne allen regen* RENN. 958. *undir swarzin wolkin* EILH. 5477. *daz trûbe w.* ALBR. 16, 60. *die vil liechten sunnen underz wolken sie begrûp* *ib.* 33, 409. *sô daz w. swinet* *ib.* 34, 293. *e3 begunde schatewen dar in sin gevidere truoc, als e3 ein w. were* GUDR. 56, 2. *man sach ein w. drumbe gân, dâ nieman durch mohte komen* ER.<sup>2</sup> 8751. *fur den mânen ein w. gie* WIG. 178, 15. *ein wolkin quam an die stunde* W. v. N. 67, 4. *ein hôher walt, dar an diu wolken reichten* TROJ. 16231. *daz in den wolken widerhal der swerte grimmelicher dôz* TURN. B. 818. *do der tac durch diu wolken brach* LOH. 2011). — *vgl.* *walken, wêlgen.* *wolken-blâ adj.* (I. 195\*) *himmelblau* GUDR. 1373, 2 *u. anm.*

wolken-bruch *stn. s. unter dem folgd.*

wolken-brust *stf.* (I. 257\*) *wolkenbruch, cataracta* (wolkenbrust, -brunst, -bruch) DFG. 106\*. Voc. Schr. 392. GEO. (468.5475). APOLL. 9131. WH. v. Öst. 72\*. 93\*. KOL. 140, 427. BELIAND 1249. 362. *wolkenbrunst* CHR. 4. 75, 10 (*var.* -brust, -bruch). FASN. 335, 8;

wolken-brüstic *adj.* (*ib.*) *wolkenbrüchig* RENN. 7278.

wolken-donre *stn.* *als ein wolkendonre wilde den halm nider slât* KREUZF. 7675.

wolken-duz *stn.* *wolkenschall, donner* MSH. 2, 361\*.

wolkenen *swv.* (III. 802\*) *voll wolken sein.* *swenne iz wolchenôte* GEN. 28, 8.

wolken-güsse *stf.* (I. 542\*) *wettermachende here* MSH. 2, 198\*. *vgl.* MYTH. 1042.

wolken-hël *adj.* (I. 685\*) *wolkenfarbig* LANZ. 4752.

wolkenieren *swv.* *daz zelt und ouch sein umbhanc was von sameit reich gezieret, blâ in blâ gewolkenieret (gedr. gewolkent)* SUCH. 25, 48. *vgl.* GR. kl. schft. 1, 362, *wo walkieren vermutet wird.*

wolken-lich *adj.* *bi liechter sunne gâben regen und âne wolkenlichen wint sin ougen* WWH. 53, 7. *von dem schimpflichen strite huop sich ein wolkenlicher tunst* REINFR. B. 11299.

wolken-lôs *adj.* (III. 802\*) *ohne wolken* WALT. 29, 13. MSF. 144, 30. MSH. 3, 55\*. PART. B. 19733. MART. 285, 91.



wolken-riz *stf.* (II. 756<sup>b</sup>) *wolkenbruch*, *heftiges gewitter* WOLFR. *vgl.* reht als der wilde dunerslac von himel kæme gerizzen ECKE Z. 105, 10.

wolken-schôz *stm.* (II<sup>2</sup>. 175<sup>b</sup>) *wolkengeschoss*, *blitz* LANZ. 1483.

wolken-sâl *stf.* (II<sup>2</sup>. 725<sup>b</sup>) *wolkensäule* DIEM. 65, 8. PASS. K. 2, 92. HB. M. 244.

wolken-tunkel *stf.* (III. 131<sup>a</sup>) *wolchentunchli*, *nubilum* Voc. o. 16, 100.

wolken-var *adj.* (III. 240<sup>a</sup>) *wolkenfarbig* SERV. SUCH. j. TIT. 6112. WH. v. Öst. 42<sup>a</sup>. GA. 1. 463, 299. CRANE 1247.

wolken-wêter *stm.* (III. 610<sup>a</sup>) *nimbus* DFG. 380<sup>a</sup>.

wolkern *swv.* *mit seiner rede wie in den wolken umherfahren* WACK. 385<sup>a</sup>;

wolkern, wulkern *stf.* *trüber, gebrochener harn* SCHM. Fr. 2, 907.

wol-kochen *stm.* *gute verdauung* MGB. 374, 10.

wol-kum = willekome LESEB. 969, 17;

wol-kumende *part. adj.* *freundlich entgegen kommend* MGB. 47, 13.

wollære *stm.* *wollenschläger, -weber?* wollær, lodnær Ot. 567<sup>a</sup>. Leupolt der woller (*als zeuge*) UHK. 1, 298 a. 1290. *vgl.* wollener.

wolle *swf.* (III. 802<sup>b</sup>) wulle KULM. r. 5, 72 —: wolle WALTH. FREID. ULR. TROJ. (6692. 720. 8185. 249). PASS. MYST. (1. 126, 10). wollen spinnen AW. 3, 166. dem schâf baz die w. stât dan ob ez beschorn gât ALBR. 32, 343. des woltes woll kreucht voller wûrm MGB. 147, 18. der snê vellt in wollen weis *ib.* 84, 26. — *ahd.* wolla *stf.* (*vgl. die composs. mit wolle-*), *gt. vulla aus vulna zusk. ûrnâ (aus varnâ von w. var bedecken), lit. vilna, altsl. vluna, lat. vellus, villus, gr. εἶπος* FICK<sup>2</sup> 184. 544. 882. CURT.<sup>3</sup> 322. GSP. 321.

wolle-balle *swm.* AUGSB. r. M. 264.

wolle-, wollen-boge *swm.* (I. 179<sup>a</sup>) *instrument des wollenschlägers*, *fullo* DFG. 251<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 20<sup>a</sup>. MYST. 1. 126, 17.

wolle-gazze *swf.* *wollgasse in Mainz* MAINZ. Igb. 207.

wolle-kamp *stm.* (I. 784<sup>a</sup>) *tradula* DFG. 591<sup>a</sup>. URB. Son. 3<sup>a</sup>

wolle-man *stm.* *wollman*, *lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>.

wollen, wöllen *s.* wëllen, willen.

wollen-boge *s.* wolleboge.

wollener *stm.* *wollenschläger* MB. 38, 10 (*a.* 1289). SCHB. 280, 6. *vgl.* wollære.

wollen-hantwêre *stm.* *hantwerc der tuochmacher* MILTENB. stb. 37<sup>a</sup>.

wollen-kemmer *stm.* *lanificus* DFG. 317<sup>a</sup>.

wollen-knappe *swm.* *lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>.

wollen-schouwer *stm.* *wolnschauer* CHR. 11. 819, 35.

wollen-, wolle-slaher, -sleher *stm.* (II<sup>2</sup>. 380<sup>a</sup>) *lanifex* DFG. 317<sup>a</sup>. *wollenslaher* MONE z. 9, 155. 59. *wolnslaher* CHR. 11. 689, 1. 5. *wollensleher* KOLM. 96, 32. *wollschlacher* ÖH. 113, 5. *wollesleher* MONE z. 6, 54 (*a.* 1363);

wollen-sleger *stm.* (II<sup>2</sup>. 386<sup>a</sup>) *lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>. FREIBERG. 292;

wollen-slegerin *stf.* *lanifica* DFG. 317<sup>a</sup>.

wollen-spinnerinne *stf.* (II<sup>2</sup>. 509<sup>a</sup>) BERTH. 108, 4.

wollen-stückel *stm.* (II<sup>2</sup>. 656<sup>a</sup>) *wollenflocke* MGB. 84, 22.

wollen-tragende *part. adj.* *die spinnen habent in in ain wollentragend kraft (lanigera subtilitas)* MGB. 294, 30.

wollen-tuoch *stm.* *wullentuch* MÜHLH. rgs. 119.

wollen-, wullen-wêber *stm.* (III. 612<sup>a</sup>) *lanifex* DFG. 317<sup>a</sup>. *wollenweber* MGB. 411, 19. MILTENB. stb. 30<sup>a</sup>. ERF. rvg. 45. *wolnweber* BU. 111, 30 a. 1324. *wolnweber* RCSP. 1, 367. *wollenweber* SCHB. 367, 22. FREIBERG. 291. BÖHM. 668 a. 1359. MÜHLH. rgs. 121. MICH. M. hof 27. *wullweber* AMMENH. p. 209. MONE z. 9, 143.

wollenwêber-meister *stm.* MÜHLH. rgs. 161. *wullwebermeister* MONE z. 9, 181 (*a.* 1390).

wollen-wêre *stm.* *lanificium* DFG. 317<sup>a</sup>. ANZ. 3, 274. *wullenwêre* MÜHLH. rgs. 119;

wollen-wêrker *stm.* *lanarius* DFG. 317<sup>a</sup>. *die snider, wolwürker, weber* MASSM. *schachsp.* 115.

woller *s.* wollære.

wolle-rocke *swm.* (II. 759<sup>a</sup>) *lanipendium* SUM.

wolle-sac *stm.* HÄTZL. 1. 29, 100.

wolle-slahen *stm.* NETZ 12616 *var.*;

wolle-slaher *s.* wollenslaher.

wolle-sprengen *stm.* *es mag ain iedlicher sine kind lèren weben oder wollsprengen* MONE z. 9, 182 (*a.* 1390).

wolle-tuoch *stm.* *wolltuoch*, *wollweben* MONE z. 9, 144 (*a.* 1476);

wolle-tuocher *stm.* *lanifex* Voc. S. 1, 20<sup>a</sup>;

wolle-tuocherin *stf.* *lanifica* *ib.*

wol-libecheit *stf.* *corpulentia* DFG. 152<sup>a</sup>.

wol-lichen *swv.* *wolgefallen*. allen, den siniu were wollichent HPT. h. lied 25, 22. 55, 9.

wollin *s.* wüllin.

wol-lip *stm.* (I. 1004<sup>a</sup>) *wolleben* HIMLR. 272. LEYS. 151.  
 wollunge *s.* wüllunge.  
 wol-lust *stmf.* (I. 1055<sup>b</sup>) *wolgefallen, freude, vergnügen, lust, wollust, wolleben, genuss* BON. PASS. (H. 225, 20. 227, 20. 278, 62. 367, 58. 369, 48). MYST. mit dugentlicher wollust ELIS. 1500. du bist eine volle vröde und ein obereste w. WACK. *pr.* 54, 256. var ze Jêsu dinem kinde und niete dich siner wolluste W. v. Rh. 268, 57. 274, 21. in dem wollust gotes H. v. N. 389. daz ir sô tôrlîch iuwer guot habt geworfen ze verlust durch einen kleinen wollust GA. 1. 465, 368. daz si dester baz ir w. mûgen gehaben GRIESH. 1, 70. der ûf sin undertân niht ahtet und sinen w. al-lein betrachtet RENN. 4274. nu siht man ir manegen ringen nâch w. *ib.* 2522. die durch êre und durch w. in die ewigen verlust sich senkent *ib.* 2648. Ls. 1. 451, 17. der vûnfte sin ist grîfen rûeren, des w. vûr die andern gât MSH. 3, 468<sup>ab</sup>. du hieze mich in wollust leben *ib.* 2, 212<sup>b</sup>. der paffe ist unkîusche gar und wil in alle wollust var HPT. 16. 468, 34. 469, 72. das der wûetrich hie lieb hât wollust nâch seines herzen ger VINTL. 3020. so frowet sich dîn lip der manegen wolluste GLAUB. 2487. des fleischis w. *ib.* 2494. in libes wollust ELIS. 2136. durch des libes wollüste BUCH *d. r.* 463. wan ir hie ûf erden suochet wollüste vil *ib.* 383. die allen iren fleiz auf irdische wollüst legent MGB. 60, 7. der werlde w. miden ALEXIUS 134, 1198. der werlte w. hât dich gezogen Gz. 6322. 8255. 57. *vgl.* wolgelust;  
 wol-lüste *stf.* *wollust, genuss.* wollüsti der ougen WACK. *pr.* s. 522, 9;  
 wol-lustec *adj.* (I. 1056<sup>a</sup>) *lust erweckend, reizend.* er was wollusteg an gescheine ELIS. 3159. ir wart ein dochderlin geborn von bilde zart, wollustec ouch von libe *ib.* 2199.  
 wol-mûgen *stm.* *wolbefinden* ALEM. 3, 147. wolmugen Rosp. 1, 109 (a. 1402);  
 wol-mugende *part. adj. s. unter mugende* (der dâ check ist und wolmugent VINTL. 4136, *it.* atante).  
 wolnus, wolnust *stf.* *wolleben, freude, vergnügen* HB. M. 114. 15. 16. 19.  
 wol-reden *stm.* (II. 603<sup>a</sup>) *wolredenheit* LEBER. 1039, 25;  
 wol-redende *s. unter reden.*  
 wol-riechunge *stf.* (II. 746<sup>a</sup>) *odor* DFG. 393<sup>b</sup>;  
 wol-ruch *stm.* *wolroch, odor ib.*

wol-schinic *adj.* mit sechs prinnenden und wolscheinigen kerzen USCH. 432 a. 1413.  
 wol-singen *stm.* (II. 301<sup>a</sup>) BERTH.  
 wol-smac *stm. personif.* Wolsmak tuo sorge slifen, kiesen wir sêze vrucht vûr rîfen MSH. 2, 393<sup>a</sup>;  
 wol-smeeckende, -smeckic *adj.* (II. 418<sup>a</sup>) saporosus DFG. 511<sup>a</sup>. wolsmeckend MGB. 354, 10 ff. 362, 5. 363, 1 u. o.  
 wol-spræche *adj.* w. rede, *wolredenheit* DOM. 90;  
 wol-sprêchen *stv.* (II. 533<sup>a</sup>) benedicere WINDB. ps.  
 wol-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *freude* LEYS. 59, 29.  
 wol-tât *stf.* (III. 148<sup>b</sup>) *gutes tun, gute tat, wol-tat, beneficium* DFG. 71<sup>a</sup>. JER. GLAUB. 2786. 868. PASS. 68, 76. 117, 91. 181, 38. 197, 57. 283, 64. 391, 4;  
 wol-tæter *stm.* EVANG. 327<sup>b</sup>;  
 wol-tætlic *adj.* *beneficus* DFG. 71<sup>a</sup>.  
 wol-tugelich *adj.* CDS. 2, 51 s. v. a.  
 wol-tûhtic *epith. orn.* die êrsamen und wol-tochtigen CDS. 1, 56. 78. 118. 22 etc.  
 wol-tuon *stm.* (III. 146<sup>b</sup>) = woltât MYST. 2. 573, 9. ALTsw. 113, 31; *das woltun, die angenehme empfindung* LIEHT. 578, 26.  
 wol-veile, -veil *adj. s. unter veile;*  
 wol-veile *stf.* (III. 291<sup>a</sup>) *das feilsein, die wol-feilheit* WALTH. MS. FRL. CHR. 4. 119, 13.  
 wol-voileicheit *stf.* wolveilheit Rosp. 1, 400 (a. 1434).  
 wolvelîn, wölvelîn *stm.* (III. 801<sup>a</sup>) *dem. zu wolf: lupulus* DFG. 340<sup>a</sup>. Wg. RENN. WOLFED. B. 278; *wolfskraut: wölfli, lupinus* Voc. o. 10, 82.  
 wolve-lôs *adj. s. unter tierlôs.*  
 wol-vertic *adj.* guote, wolvertige reken KCHR. D. 10, 10.  
 wolves- *gen. von wolf, damit uneigentl. compon.* wolfsblätter *s. unter vohenvist.*  
 wolfskrût, lupinus DFG. 339<sup>a</sup>. MGB. 339, 17. wolfsmuoter *ib.* 148, 24. wolfsangel, -milch, -wurz, -zan s. wolf.  
 wol-vest *adj.* solidus DFG. 541<sup>a</sup>.  
 wol-wandeln *swv.* kaleversari Voc. 1482.  
 wol-willic *adj.* *wolwollend* DENKM. XXXIV. 3, 6.  
 wolwillic-heit *stf.* (III. 664<sup>b</sup>) *wolwollen* LEYS. 91, 31.  
 wol-würker *s. unter wollenwërker.*  
 wol-zîtic *adj.* wolzeitig, *ganz reif* MGB. 364, 27.  
 wompelchîn *s.* wimpelin.  
 won *adj. in gewon; stf. s. wone.*

wond 2. *pl. s. wülen an. v.*

wond- *s. wund-.*

wönd, wönde *prät. s. wænen.*

wone, won *stf. (III. 803<sup>a</sup>) Aufenthalt, wonung.*

wol weiz ich din wone (ubi habitas) ROTH *dicht.* 2, 20 *u. ann.* (wonunge *vermutet*); *gewonheit, gebrauch, sitte*: swenne ich was bi werdeclicher won WWH. 287, 29. *vgl.* 284, 28. nâch der alten wone TÜRL. Wh. 105<sup>a</sup>. nâch heidenischer wone *ib.* 85<sup>b</sup>. nâch der Fran- zoise won *ib.* 99<sup>b</sup>. — *aus derselben w. wie winnen s. FICK* 2 866.

wonec-lich *in ungewoneclich.*

wonegen *swv. (III. 804<sup>b</sup>, 33) wonen GRIESH.* 1, 139, 2, 2.

wone-haft *s. wonhaft.*

wonen *swv. (III. 804<sup>a</sup>) wānen MONE schausp.* 1, 134. GRIS. 6, 7. 9. APOLL. S. 46, 24. 79, 36. wainen Mz. 1, 527 s. 442. 49 —: *sich aufhalten, weilen, bleiben, hausen, wonen, sein, allgem.* (du wonist unde fluhist LIT. 218, 25. si wonten drier tage zit EXOD. D. 150, 11. niht ze lange hie wonet *ib.* 140, 6. unser luft, dâ wir wonen MGB. 88, 11. dâ wonet ouch grâwer munche leben LIVL. M. 6709. der strit wonete dô sô lange KCHR. D. 522, 31. er wonte in Yspania RUL. 11, 26. ime mere w. ALBR. 32, 439. des sâmen wonent pei ain- ander in ainer schaln MGB. 364, 24. in leidec- licher dol ULB. Wh. 115<sup>a</sup>. in unwisheit w. HELBL. 7, 4. ir wonet mir in dem muote peide tac unde naht APOLL. 2009. mit dir wil ich w. EXOD. D. 126, 32. lât si mit ein ander w. GEN. D. 68, 22. mit besen luten w., *umgang haben* SwSP. 16, 22. daz wilt, daz wonent ist âf dem gepirge Mz. 3, 7 a. 1333. als ob dir kein beswärde ze herzen und ze libe wone TROJ. 23503; *gewont werden od. sein, zu tun pflegen* GEN. 58, 18 (sô du ê ge- won wære D. 81, 9), *mit gen.* DIEM. ER. PARZ. KROL. ich was vil ungewon des ich nu wonen muoz MSF. 102, 2. gewonet haben DIEM. 52, 7, *mit gen.* FREID. 108, 18. DIETR. 4443. ELIS. 6773. CHR. 5. 117, 21. gewonet sin an MYST. 2. 173, 11, *mit inf. u. ze* JER. 21723. — *mit an* (mir wont richeit und adel an TROJ. 21194), bi, mite, vone (obe ich wone miner swester vone, *fern von meiner schwe- ster* GREG. 391), be-, ent-, ge-;

woner *stm. in bi-, in-, mitewoner.*

won-gezimber *stm.* niht ander w. wan hôhe boume was sin dach PART. B. 522.

won-haft *adj. (III. 804<sup>a</sup>) wonung habend,*

wonhaft, angesessen KONR. LIVL. MYST. die dâ beliben w. LANZ. 233. die was dâ w. HPT. 11. 496, 151. in Anthyochien der stat was ir vater w. GERM. H. 7, 309. in dem lande w. sin ALEX. S. 40<sup>b</sup>. w. in dem mer MGB. 205, 11, in dem haus TUCH. 315, 29. dâ si inne w. sint SwSP. 16, 11 *var.* daz drinne w. wære der ungehiure vâlant PART. B. 18220. die samenunge w. machen, *ansiedeln* ELIS. 6554. die mache hie wonehaft nâch dinen êren EN. 81, 3; *bewonbar*: daz ertreich taitt sich in dreu stuck, diu w. sint MGB. 107, 3. 9. 435, 24;

won-haftic *adj. wonhaft, angesessen.* si quâ- men in eine stat, dô worden si wonhaftic MYST. 1. 87, 10. der nit hie w. ist NP. 77. haus, in dem er w. ist *ib.* 90. 110. die w. sint in der stad rechte RUDOLST. r. 211, 22. wô die lûte wanhaftig wæren AB. 1, 124. die dâ wainhaftig sint Mz. 1, 527 s. 442.

won-heit *stf. (III. 803<sup>b</sup>) gewonheit PASS.* TRICHN. A. 165<sup>a</sup>. HPT. 11. 495, 116. GERM. 4. 246, 59.

won-hûs *stm. wonhaus ARNST. r.* 72, 125.

won-lich *adj. wonlich, traulich, vertraut.* die wunderschöne Thetis ûz dem mere ge- gangen is in den wonlichen walt ALBR. 24, 208. ein herze, daz dir wonlich si BERTH. KL. 459. *vgl.* unwonlich;

won-liche *adv. wonlich WOLK.* 105. 5, 6; die rede die ist wêlich zu hören harte wonlich ERLÖS. IX, 10;

won-licheit *stf. gewonheit LS.* 2. 51, 20.

wonne, wonsen *s. wünne, wünschen.*

won-stat *stf. (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) wonstätte, -sitz MYST.* Rsp.

wönte *prät. s. wænen.*

wonunge *stf. (III. 805<sup>b</sup>) wanunge SwSP.* 16, 11, 201, 2. MGB. 401, 22. MÜHLH. rgs. 73 —: *gewonheit* SwSP. 201, 2 (*var.* *gewonheit*); *bleiben, Aufenthalt, wonung* KONR. PASS. (H. 103, 63. 251, 75). L.ALEX. 4836. j.TIT. 5356. LOH. 6348. W. v. Rh. 140, 34. SUCH. 41, 1024. LS. 3. 85, 84. ROTH *denkm.* 108, 41. HPT. 5. 20, 92. AB. 1, 315 f. ALEM. 1, 209. 5, 32. MGB. 174, 2. 204, 24. 244, 10; *gend, him- melsstrich*: der paum wehst niht in unser wonung, er wehst in India *ib.* 321, 4, *vgl.* 57, 9. 88, 5. 8. 100, 23. 331, 34. 401, 22;

wonunger *stm. in inwonunger.*

wopelin *stm. KREUZF.* 3458. jopelin?

wôpen *s. wâfen*; wôppe *s. weppe.*

wör *stf. s. wer.*



worbele *stf.* (III. 728<sup>b</sup>) *worum sich etw. als seine achse dreht* MYST. 1. 32, 22. — *zu wërben*;

worben *swv.* *in* zerworben.

worc, -ges *stm.* (III. 742<sup>b</sup>) *das erwürgen* OBERL. 2058. — *zu wërgen, worgen*.

wören *s.* wern.

worf, worfe *s.* warf.

worfel *s.* würfel;

worfen *swv.* *worfehn.* *das die früchte rein aus gedroschen, geworft und gefegt werden* MICH. M. hof 22. — *zu wurf.*

worgen *swv.* (III. 742<sup>b</sup>) *intr.* *erwürgt werden, ersticken, mühsam u. bis zum ersticken schlucken, laut von sich geben wie ein erstickender, bildl. sich abquälen.* hilf, wir wellen w. MSH. 3, 405<sup>a</sup>. dô er w. began ALBR. 34, 243. er greif im an den gorgen, daz er müste w. unde im âtemes zuran *ib.* 34, 243. vil vaste worgende er dô schrei REINH. 1711. die hunde hört ich w. sô jâmerlichen HADAM. 361. der schneider bleib am ast hangen und worget, das er erscharzet ZIMB. chr. 2. 458, 9. an dem angel w. Ls. 3. 40, 604. dâ von sô muoz ich w. an den fröuden minen WH. v. Öst. 2<sup>b</sup>. sus muoz ich in sorgen vil dicke w. MSH. 1, 139<sup>a</sup>. 168<sup>a</sup>. ich muoz w. in ir banden *ib.* 160<sup>a</sup>. ich muoz in stâter riuwen stricke w. *ib.* 203<sup>a</sup>. in smerzen RENN. 4986, in kumber w. MART. 131, 60. er begunde w. in grôzen sorgen *ib.* 142, 65. j. TIT. 5414. mit klage w. *ib.* 5080. die vor engsten möhten w. RENN. 19287; *sich würgen, mühevoll verschluckt werden:* sin lipnar gêt im worgent in *ib.* 15156. — *tr. md. für würgen, stranguläre* DRG. 555<sup>a</sup>. LUDW. 87, 10. — *mit er-, ver-;*

worgen *stm.* *süften und langez w. was siner kurzewile gelt* MART. 226, 18.

worht *stf.* *s.* wurht;

worhte *prät. s.* wirken; *swm. s.* wührte;

worhtec-heit *in* hantworhtecheit.

worhter *stm.* *in* halpworhter.

worht-lich *adj.* (III. 595<sup>b</sup>) *wirksam* FRL. fl. 17, 10.

wör-lich *s.* werlich.

worm *s.* wurm.

wormâte, wormuot *s.* wërmuot.

worp *stm.* (III. 728<sup>b</sup>) *s.* sënsworp, *vgl.* wurf.

worst *s.* wurst.

wort *stm.* (III. 806<sup>b</sup>) *baier.-österr.-alem. nbf.*

wart (DIETR. 9557. TUND. 43, 76. 47, 7. 54, 65. VINTL. 1116. 2121. WACK. pr. 26, 23. 25)

*s.* WEINH. b. gr. § 6, *alem. gr.* § 11; *pl.* wort u. wörter (RENN. 15863. 22218. MGB. 271, 34, wörter SERY. 1071), *sw. gen. pl.* worten PF. forsch. 1, 82, *s. unten* der worten —: *name.* dâ von er ouch daz w. nam, den namen erhielt PASS. 84, 6; *wort, pl. rede, allgem.* (ich wil niht mit ir reden ein halbez w. KOL. 261, 592. waz ich hie gehört von wort ze wort Ls. 1. 219, 295. gotes w. MGB. 146, 9. got herre, din eines w. ist urhap aller ane-genge VILM. weltchr. 60, 9. gotes sun haizet din wart und din gebot LIT. 217, 26. ein w. ob allen worten MSH. 3, 75<sup>a</sup>. ein altsprochen w., *sprichwort, s.* altsprochen. daz sint allez niwan wort ALBR. 35, 130. die wort in graben *ib.* 24, 67. daz w. sprechen LIVL. M. 3740. CRANE 4063. niemer umbe ein w. geliegen MSH. 173, 26. mit ganzen worten, *vollständig, ausführlich* GREG. 3152. mit kurzen worten, *kurz* AMIS L. 401. durch daz niht iuwer herze trage urdruz von langen worten SILV. 2222. dâutscheu wort MGB. 2, 4. Swâben ir wörter spaltent, die Franken ein teil sie valtent *etc.* RENN. 22218 ff. kint von êrste sô sie sprechent diu wort halbe brechent BPH. 3701. si genâdete sinen geboten mit herzen und mit worten DAN. 17226. er was mit worten sô wis, *verstand so gut zu sprechen, zu predigen* AMIS L. 344. dâ mit sô dient er lobendiu wort LIEHT. 90, 24. suezü, guldiniu wort in dem munde hân RENN. 2070. 4484. do gap er mir vil guotiu wort LOH. 1404. bæser worte pflegen MSH. 3, 5<sup>a</sup>); *rede von, ruf* (die dine habent guot wort RUL. 252, 32. guot w. bejagete er dâ ER. 2695. in dem worte schinen, *in dem rufe erscheinen* *ib.* 2726. wort machen, *nachrede verursachen* NEIDH. 38, 6. in wort, ze worte komen, *ins gerede, in übeln ruf kommen* ENGELH. 3787. GA. 2. 339, 87, *ebenso* wort gewinnen MW. 344, 10 a. 1361. von dem worte komen, dem *übeln rufe entgehn* AMIS L. 432); *verteidigungsrede, verteidigung, fürsprache, entschuldigung* PARZ. WIG. FREIBERG. wes wort er tuot, *wessen sache er führt* CHR. 9. 953, 11. einem daz w. tuon *ib.* 4. 307, 14. nu koufe dir selve gôte wort, *erwirb dir die fürsprache der heiligen* ROTH. R. 5150; *ausrede, ausflucht, vorwand:* man muoz iht ze worte hân und etewaz erdenken VZ. 314. etw. od. einen ze wort haben, *zur ausrede, zum vorwand nehmen* SCHEM. Fr. 2, 1012. MH. 3, 74; *verabredung, bedingung* (in den,

mit den *od. bloss* den worten, daz *unter der bedingung od. in der absicht*, dass *s. b.* in den worten REINH. 361, 1908. mit den worten RUL. 139, 32. den worten BERTH. 2. 75, 29. 82, 10. PRAG. r. 94, 138. NP. 69. der worten SCHM. Fr. 2, 1012. GR.W. 3, 647, der worten ULA. 256 a. 1361. UGB. 11. MH. 3, 347; *zustimmung, erlaubnis* NP. 153. 286. CHR. 1. 75, 9. 77, 22. 176, 16; *zauberwort, beschwörung, segen* FREID. BERTH. GERM. 9, 337. dô wart gesprochen von ir starker worte vil TROJ. 10703; *text eines gedichtes, gedicht*: wort unde wise, *text u. melodie s. wise* (wort und wise tihten TROJ. 81. gedene sunder wort j. Tit. 384. swaz er mit worten *gedichten* künste kan AMIS L. 13. 17); *silbe, versilbe*: die wort meisterlich gemezzen wurden ûz wises herzen grunt. ieder rim ûf sinem punt an sibem worten was gereht. ir wort wârhaft unde slcht stuonden etc. KELL. erz. 643, 20 ff., vgl. RENN. 17782 ff. — *gt. vaúrd zu gr. εἶπω, lat. verbum s. CURT.*<sup>3</sup>321. FICK<sup>2</sup> 396. GSP. 321.

worte-arczât *stm.* (I. 63<sup>b</sup>) *der durch worte heilt* BARL. 17, 13. 19.

wörterc *adj. in* abewörterc.

wortec-liche *adv.* (III. 810<sup>a</sup>) *mit worten* j. Tit. 46. RENN. 13663.

wortelin wortel, wörtelin wörtel *stm.* (*ib.*) *dem. zu wort. wortelin W. v. Rh.* 50, 3, wortel MSH. 93, 39. ÜW. H. 819. wörtelin TRIST. KONR. AL. 1215. ENGELH. 1885. 917. 2135. 3555. PART. B. 8305. 505. TROJ. 19107. LIEHT. 129, 18. 145, 7. wörtel TRIST. H. TEICHN. MSH. 3, 294<sup>b</sup>. LS. 1. 379, 179.

worte-lôs *adj. (ib.) unsagbar* MYST. 2. 517, 12.

worten *swv. (ib.) worte machen, sprechen* PASS. 91, 14. nu hœr und lász mich auch worten! FASN. 609, 26. worten von MYST. 2. 123, 25, zuo PASS. K. 26, 46. mit einem wortende werden, *in wortwechsel geraten, zanken* CHR. 8. 488, 13. — *mit be-, ent, ge-, ver-*.

wort-gedenken *stm.* = wortzeichen KOLM. 5, 50.

wort-haft *adj. in* unwordhaft.

wort-herte *adj.* = worträge NIB. 788, 3 C.

worti-gelich = worte gelich, *jedes wort* BERTH. 493, 39.

wortigen *swv.* (III. 810<sup>a</sup>) *in worte fassen, aussprechen* MYST. 2. 469, 7. — *mit ge-*.

wort-läge *stf.* (I. 995<sup>a</sup>) *nachstellung mit worten, verfügbliche rede* TRIST. 14167.

wort-lich *adj.* (III. 810<sup>a</sup>) *wörtlich, mit wor-*

*ten ausgedrückt* TRIST. H. 2083. *vgl. un-* wortlich.

wort-macher *stm.* dialecticus DFG. 179<sup>b</sup>.

wort-ræze *adj.* (II. 585<sup>a</sup>) *in worten scharf, bitter* NIB. 788, 3.

wort-spæhe *adj.* (II<sup>2</sup>. 499<sup>a</sup>) *klug im reden, beredt* KCHR. RUL. WWH. 247, 14.

wort-sprächen *stm.* (II<sup>2</sup>. 528<sup>a</sup>) MYST. 2. 100, 29.

wort-strit *stm.* (II<sup>2</sup>. 696<sup>b</sup>) *wortwechsel, gezänke* PASS. K. 611, 66.

[wort-wæhe *adj.* III. 460<sup>a</sup>] = mit worten wæhen MSH. 2. 367<sup>a</sup>.

wort-wêhsellich *adj.* (III. 550<sup>a</sup>) *wobei wortwechsel stattfindet. ein w. strit* FLORE 6766.

wort-wîse *adj.* (III. 754<sup>a</sup>) *redegewant, mündfertig* ER. TRIST. LANZ. TROJ. (46035). PF. üb. 10, 592.

wort-zabelspil *stm.* wortzabel- und schächzabelspil MALAG. 28<sup>a</sup>.

wort-zeichen *stm.* (III. 864<sup>a</sup>) *zeichen das die stelle der worte vertritt od. in worten gegeben wird: wahr-, kennzeichen, merkmal, erkenntniswort, parole, beweis, beispiel,*

*intersignum (wort-, warzeichen)* DFG. 305<sup>a</sup>, *n. gl.* 219<sup>b</sup>. *verbi gratia, ze wortzeichen* HRD.

182<sup>a</sup>. HARTM. (ER. 1894. 6985). TRIST. LANZ. KRONE (21620. 732. 22908. 24875). KONR.

RUD. URST. PASS. NIB. 603, 2 C. PARZ. 626,

11 und 785, 29 var. FLORE 3618. 87. WH.

*v. Öst.* 44<sup>a</sup>. REINER. B. 14791. 816. WOLFD.

B. 215. D. VIII, 190. 209. APOLL. 267 var.

KINDH. 84, 69. GA. 2. 343, 26. 555, 83. 620,

61. 621, 69. LS. 3. 307, 89. ELIS. 1332 var.

wort-, worzeichen N. v. B. 86. 88. 114. 26.

153. 55. 56. 317. SWSF. 282, 10 var. ANZ. 17,

113. CHR. 2. 89, 9. 244, 19. 283, 16; 4. 300,

8; 8. 54, 33. 243, 18. 262, 9. 276, 20. 453, 2;

9. 852, 11. wartzeichen (*s. wart = wort*)

KREUZF. 5289. MH. 2, 549. GR.W. 3, 542. *vgl.*

warzeichen.

worz, worzel *s. wurz, werzel, wurzel.*

worzeler *s. wurzeler.*

wôsch *prät. s. waschen.*

wôsen *prät. pl. s. wâsen.*

wöst- *s. wüest-.*

woste *prät. s. wîzzen.*

wôte *prät. s. wâjen.*

wôtscherlinc *s. wuotscherlinc.*

woy *interj.* (III. 811<sup>b</sup>) NEIDH. 54, 23.

WI- *s. r-* (wrase, wrächen, wringen, wrügen *s.*

râse etc. wrâche, wrêcher JAN. 15. 17. wrîc

= wrînc, rînc *kampf, streit* KIRCHE. 718, 37.

764, 44. 766, 2. 831, 66).

wû *s.* wër, wie.  
 wû *interj.* (III. 812\*) SINGENB. 254, 6.  
 wuber *s.* wëbare.  
 wûc *prät. s.* wahren, wëgen.  
 wuche *s.* woche;  
 wühec *adj.* (III. 798\*) *wöchig* Ls. 2. 436, 132.  
 wücher *s.* wuocher.  
 wûchz *stm.* (III. 812\*) *geschrei* JER. 22928.  
*vgl.* wû, woch;  
 wûchzen *swv.* (*ib.*) *schreien, brüllen, vociferari, rugire* Voc. *Schr.* 3207. 68. HERB. MYST. LIVL. an wûchzen (: phuchzen) MBRG. 25°. *vgl.* wochzen.  
 wûdeln *s.* wüeteln.  
 wue *s.* wâ.  
 wüechsten, wuegsten *s.* wüesten.  
 wüefen *swv.* (III. 825\*) *md.* wüfen: *einen wuof austossen, rufen, schreien, brüllen, jammern, klagen, weinen.* kreffteclichen wüefen hörte er daz gesinde KL. 362. si begunde starke wüefen und sin genâde an rüefen KRONE 11237. si wuofte lûte unde schrê *ib.* 11199. min herze wüefet unde rüefet lûte 'heia heil' MSH. 1, 142. er weinde unde wuofte W. v. Rh. 8, 39. die tâvele wüften unde riefen BRAND. 1057. mit maneger lûten krie wart lobelich gewüefet REINFR. B. 1017. si hæten jæmerlichen vil umb ir lère gewuofet URST. 124, 50. — *mit* an, umbe, *ber.* *vgl.* wuofen;  
 wüefen *stm.* (*ib.*) KL. 722. 25. MSF. 44, 37. MSH. 2, 157<sup>b</sup>. KONR. *lied.* 1, 66 (des löuwen w.). TURN. B. 1037. TROJ. 12244. 34212. REINFR. B. 11976. j.Tit. 2668. 89.  
 wüegen *swv.* (III. 459\*) *gedenken machen, in erinnerung bringen*, daz MSH. 2, 29<sup>b</sup>. — *mit* *ger.* zu wahren.  
 wüelen *swv.* (III. 467\*) *md.* wülen: *wülen, abs.* PART. PASS. wüelen in MGB. 265, 25. MART. 11, 93. 104, 29, *tr.* ich hân ûz mir gewüelet, waz wider dich si, mit gewalt MBRG. 22<sup>a</sup>; — *mit* durch-, *ger.*, umbe-, *zer-*. zu wuol;  
 wüelen *stm.* ROTH *denkm.* 79, 153.  
 wüel-schër *swm.* = schër, *maulwurf* VINTL. 4011. 23. *vgl.* SCHÖPF 821. KWB. 260.  
 wuelunge *s.* wüllunge.  
 wüer, wüere *s.* wuor;  
 wüeren *swv.* (III. 825\*) *eine wuor machen* AUGSB. r. M. 170, 15.  
 wüer-slac *stm.* (II<sup>2</sup>. 385\*) *wasserdamm, -wehr* MÜNCH. r. wir wellen des wuor-slages *ger* und scherm sein DM. 66.  
 wüeste, wuoste *adj.* (III. 812\*) *md.* wüste:

wüst, öde, einsam, verlassen, leer KCHR. NIB. TRIST. FREID. BARL. TROJ. (19049. 20618. 27126). TEICHN. PASS. (in wüster wilde H. 29, 24). obe der acher wurde lange wuoste, *unbebaut* GEN. D. 104, 5. wollt ir von mir scheiden an dirre wüsten heiden L.ALEX. 4125. daz w. lant MSF. 244, 71. ein breit gevilde wüeste unde wilde KINDH. (*leseb.* 541, 4). dâ von vil dörfer wüeste lac LIEHT. 530, 20. Arnaldes satel w. lac WWH. 118, 9. die tempel beginnent w. stên RENN. 21943. daz alte gerihte w. legen, *abschaffen* CHR. 8. 139, 13. *mit* *gen.* MYST. 2. 26, 32. *mit* *prap.* er macht daz lant wüest von läuten und von frühten MGB. 265, 13; *unschön, hässlich:* der ritter was gar ein wüester man CGM. 714, 127<sup>a</sup> *bei* SCHM. Fr. 2, 1044; *act. verschwenderisch:* ein wüester man, der sin selbes guot ze unrehte an grifet SWSF. 55, 11. — *mit* waste zu *lat.* vastus KUHN 7, 190;  
 wüeste, wuoste *stf.* (*ib.*) *öde gegend, wildnis, wüste* GREG. TRIST. (H. 3496. 511). BARL. KONR. (TROJ. 1647. 12832. SILV. 674). TEICHN. in einer wuoste EXOD. D. 125, 20. daz si in der wüeste solten beliben GUDR. 106, 4. in die wüste varn, entwichen PASS. 297, 73. 80. 359, 15. MARLG. 141, 84. 144, 155. in der wüeste irre varn JÜDEL 129, 13. in der wüeste gap er in daz brôt KARL 6812. ein lant ze wüeste bringen j.Tit. 4562. und möhte ich hiute ein lant hân dar umb wold ichs ze wüeste jehen, daz man mich dâ müese sehen BIT. 11581. die wuostin bouwen KARAJ. 12, 16. in der wuosten wesen DIEM. 311, 6. er vlöch in der wuosten einicheit PASS. 348, 74. wüesti GRIESH. 1, 49. 2, 82. REINFR. B. 26992 *hs.*; (*hierher?*) *weiche, gegend zwischen weiche u. hüfte*, yppocundrium Voc. 1482. SCHM. Fr. 2, 1044. er stach dem schateliure die lanzen in zer wüeste TROJ. 33401. er twingt die wüest enge ein, grôz müz im die prust sein RENNAUS 13. weiten prust und starkeu pein, enmitten in der wüesti klein RING 23, 44; *pl.* = kutel-, wampenvlêc NP. 228 (15. jh.).  
 wüestec-heit *stf.* *wüste.* in die wüestikait *gen* NETZ 4941; *unsauberkeit* MGB. 11, 30 *und* *var.* zu 32, 14. 34, 4; *unsittlichkeit* CHR. 8. 353, 10.  
 wüestede *stf.* (III. 813\*) *vastitas* SUM.;  
 wüesten *swv.* (III. 812\*) *wuegsten* Voc. 1482. wüechsten WEINH. b. gr. § 184. SCHM. Fr. 2, 842. *md.* wüsten; *prät.* wuoste, wüete (*wöste* *DIEM.* 328, 3) —: *wüeste machen, ver-*



*wüsten, ausplündern, ausröten, vernichten* abs. dâ wüestet; gerne MSH. 2, 380<sup>a</sup>. si wuosten auf vil ungefuog RING 48<sup>a</sup>, 42. wan si mit ritterlicher kraft wit in allen landen wuosten und verbranden an liuten und an guote REINFR. B. 16350; *tr. mit acc. d. s.* daz lant w. DIEM. EN. NIB. PARZ. KCHR. W. 15214. 358. GUDR. 1654, 2. LIVL. M. 4670. 11646. den wüestet er heide unde mos TROJ. 13559. den hagen w. TRIST. 17893. sie wuosten dâ die wirreben CHR. 4. 56, 18. 57, 13. daz man aller hande siecheit mit in buoste, vertreib unde wuoste W. v. Rh. 138, 42, *mit acc. d. p. entstellen, verderben*: unmâss und das pos weib gram die wüesten manigen weisen man VINTL. 5877; *jemandes eigentum od. land verwüsten, ihn ausplündern, brandschatzen* Iw. 4473. GREG. 2629. LESEB. 940, 23. — *refl. das eigene land verwüsten* RUL. 9, 10; *sich schädigen, verderben an* TROJ. 38980. — *mit er-, ver-*;

wüesten *stn.* (ib.) WAR. 896;

wüestene *stf.* (III. 813<sup>a</sup>) wüeste LEYS. 77, 8;

wüestenen *swv.* in verwüestenen.

wüesten-heit *stf.* (ib.) wüeste ERLGES. MONE *schausp.*

wüestenie *stf.* wüistenei. wüestenie KARLM. 334, 13.

wüesten-kunder *stn.* darinnen wâren wüesten-kunder ALEX. S. 88<sup>a</sup>.

wüestenuge *stf.* (III. 813<sup>a</sup>) *md.* wüst-, wüestenuge: *öde gegend, wüste, ödung* DIEM. LIT. LEYS. MYST. PASS. ERLGES. JER. ERNST 3509. HEINR. 2322. EVANG. 328<sup>b</sup>. SCHB. 203, 16. ALEX. G. 5501. 7101. MSH. 2, 244<sup>b</sup>. 3, 50<sup>b</sup>. 94<sup>a</sup>. 96<sup>b</sup>. REN. 11665. 22726. GZ. 5044. KOLM. 6, 238. MONE 4. 328, 72. in eine w. varn ULR. Wh. 254<sup>b</sup>. w. bûwen Cds. 1, 62 (a. 1392).

wüest-gêlt *stn.* (I. 524<sup>a</sup>) *abgabe von urbar gemachtem lande* GR. W. 2, 183.

wüestung *stf.* (III. 812<sup>a</sup>) = wüestenuge DIEM. (s. wêrltwuostinne) MYST. vor im was ein grôziu wüestung ALEX. S. 146<sup>a</sup>. bona, vulgariter dicta wuostunge MB. 41, 92 (a. 1344). die ansprache zû den gueten, dorfern, wüstungen etc. Mz. 4, 5. 162; *verwüstung, verderben, schaden*: dâ durch vil wüstung geschach CHR. 3. 292, 37. bezzerung für die wüestung, sô der stat von der ledergewer antwerce beschint S. GALL. stb. 4, 272. da wære du uns helferin und unserre wüestunge ein widerbringunge W. v. Rh. 258, 42.

wüetel-, wuote-gôz *stm.* (I. 542<sup>a</sup>. III. 537<sup>a</sup>)

*aufgeregter, stürmischer, rasender mensch, wüeterich.* er ist ein wüetelgôz, er nam mich ûf die schôz und kust mich mêr dan hundert stunt NEIDH. s. 117. Barrabas hiez einer ein wütegôz unreiner PASS. 64, 41. Swantopole der wütegôz JER. 7364. *vgl.* HPT. 1, 577. MYTH. 340. 45. GDS. 440.

wüeteln *swv.* (III. 537<sup>a</sup>) *sich regen u. bewegen, kriebeln, wimmeln.* das herz wüdet und wallet mit pegird und mit senen CGM. 714, 167<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1057. *vgl.* KWB. 260;

wüeten *swv.* (III. 536<sup>a</sup>) *md.* wûten; *prät.* wuote, wûte —: *wûten, rasen (spec. wie toben von der rasenden kampflust)* NIB. ER. (5527). TRIST. H. LANZ. KRONE, BERTH. URST. TUND. PASS. MYST. ob er begunde w. GUDR. 492, 2. daz mer begunde w. ERNST 1949. sîn gemûte von minne begunde wûte ALBR. 10, 191. dîn zunge wüetet HEINZ. 124. 44, 2. do begunde ime daz hirn w. ULR. Wh. 110<sup>a</sup>. REN. 12189. die wuotende heiden KCHR. D. 30, 2. er gienc houwende als ein wuotender man GR. RUD. 28, 16. daz wüetende her KARL 6810. CRAON 1563. des tûvels wûtendez her ZING. findl. 2, 128. der wüetund hunt HPT. arz. 56. *mit prapp.* (TUND. 64, 54 *lies* die in den wîzen wuoten, *prät.* von waten, s. GERM. 22, 274). w. an *mit acc.* PASS. 203, 47. gegen ALBR. 18, 70, in TROJ. 17096. MSH. 2, 125<sup>b</sup>. WOLK. 42, 2, 22, *mit Gen. D.* 25, 11. PASS. 145, 43, *nâch Ms.* (MSF. 92, 17. WALTH. Wilm. XXVII, 41). TUND. PASS. 93, 27, *ûf mit acc.* WAR. 1146. — *mit er-, ge-, über-, ver-* zu wuot;

wüeten *stn.* so hebet sich ein wûten in der sêle PASS. 118, 39. si schûfen in den vlûten sturmen unde wûten *ib.* 89, 48. daz vallende w., *fallsucht, zum* STEINB. 115;

wüetendic *adj.* = wüetic BEH. 388, 28, *ged.* 9, 126. die wuotendigen heiden KCHR. 951;

wüeter *stm.* (III. 536<sup>a</sup>) *wüeterich. md.* wûter PASS. (H. 181, 7).

wüete-, wuote-rîch, -rîch, wüetrich, wuotrich *stm.* (ib.) *dasselbe, tirannus* DFG. 585<sup>b</sup>. wüeterich, -rîch SERV. KINDH. ANTICHR. 195, 18. MAR. 209, 1. NEIDH. 64, 31. APOLL. 847 *Goth. hs.* GRIESH. 1, 18. HB. M. 316. CHR. 3. 52, 20. 132, 3. 29. wüetereich, wüetereich MGB. 47, 18. 48, 23. 166, 1. 254, 14. VINTL. 2624. 3012. 378. 6800. wietrich APOLL. S. 89, 23. wuoterich, wuotrich HIMLR. 114. DIEM. 281, 23. FDGR. 1. 195, 18; 2. 117, 16. L. ALEX. 6671. KCHR. 7699. 10996. ULR. 812. wûtrich

BEH. *ged.* 9, 62. 295. 10, 11; *schierling* GL.  
 MYNS. 40, *vgl.* wuotscherline;  
 wüeterichen *swv.* als ein wüeterich handeln  
 BEISP. 44, 2.  
 wüeterich-heit *stf.* wüetrichkeit CHR. 3. 35,  
 7. wüetrikeit *ib.* 104, 6.  
 wüeterich-krüt *stn.* *schierling* MYNS. 81.  
 wüetic, wuotic *adj.* (III. 536<sup>a</sup>) *wütend, toll,*  
*vesanus* DFG. 615<sup>b</sup>. RUL. (die wuotigen hei-  
 den 283, 25). TROJ. (20745. 34553). REINFR.  
 ULR. Wh. (sin hirne was gar wuotic 115<sup>a</sup>).  
 MART. LS. di wuotigen heiden KCHR. D. 501,  
 9. daz mer ist tobende wüetic SUCH. 33, 46.  
 wüetic-heit *stf.* *vesania* DFG. 615<sup>b</sup>.  
 wüetic-lîchen *adv.* (*ib.*) *wütend* LANZ. 6899.  
 wüetunge *stf.* (III. 536<sup>b</sup>) *furia, megera, sania*  
 DFG. 253<sup>a</sup>. 354<sup>a</sup>. 511<sup>a</sup>.  
 wûf- s. wüef-, wuof-.  
 wuffun *stm.* *possenreisser, schalksnarr* VINTL.  
 9060. 626. — *aus it.* buffone.  
 wûl- s. wüel-, wuol-.  
 walbe *swm.* (III. 665<sup>a</sup>) = *walbe, wolbe* GR.W.  
 1, 508.  
 wulde *prät. s.* wëllen.  
 wulde? (III. 813<sup>a</sup>) KRONE 4438, *var.* vulde.  
*vgl.* zu FREID.<sup>2</sup> 92, 9.  
 wulf, wulf-lich s. wolf, wolflîch.  
 wulgern *swv.* (III. 672<sup>b</sup>) = *wolgern, nauseare*  
 (wulgern, schwulgern) DFG. 376<sup>a</sup>;  
 wulgerunge *stf.* (*ib.*) *nausea* (wulgerung,  
 schwulgerung) DFG. 376<sup>a</sup>, *n. gl.* 262<sup>a</sup>.  
 wulk- s. wolk-.  
 wûlken *swv.* s. bewûlken (*nachtr.*), gewulket.  
 wulle, wülle s. wolle, wille.  
 wullede *swm.* (III. 673<sup>b</sup>) *vappa* SUM.  
 wullen- s. wollen-.  
 wullen *swv.* *in* verwullen.  
 wullen, wûllen s. wëllen, wullin, willen.  
 wullene f. (III. 803<sup>a</sup>) *blandonia, lanaria* SUM.  
 wûl-lîchen *adv.* (III. 673<sup>b</sup>) *auf eine ekel er-*  
*regende weise* MYST. 1. 311, 14 u. *anm.*  
 wûllîn, wullîn *adj.* (III. 803<sup>a</sup>) *von wolles, lan-*  
*neus* DFG. 317<sup>a</sup>. TRIST. BERTH. daz wullin  
 ROSENG. H. 1687, wullen gewant KARLM.  
 215, 53. ein wullin (vullin) sac FDGR. 2. 111,  
 5. wûllîn CHR. 8. 117, 26, wullin *ib.* 2, 14  
*anm.* 4, wûllein, wullein tuoch *ib.* 10. 135,  
 12. 415, 1; 11. 566, 4. 624, 28. wollein tuoch  
 MGB. 436, 18; *in wolles gekleidet* (bussegewand)  
 DIEM. GREG. MAI, LEYS. GRIESH. MYST.  
 wullin sie giengen KCHR. W. 10902. 13094.  
 wullen und barvôs KARLM. 128, 47. wullen  
 an gewande ELIS. 3080.

wüllunge, wullunge *stf.* *nausea* HRD. 186<sup>a</sup>.  
 DFG. 376<sup>a</sup>, *n. gl.* 262<sup>a</sup> (wull-, woll-, wuel-,  
 wellunge).  
 wûlpe *swf.* (III. 802<sup>a</sup>) *wölfin* REINH. BON.  
 BUCH d. r. MGB. 148, 24. — *zu wolf*;  
 wûlpinne *stf.* (*ib.*) *dasselbe*, lupa (wulpin, wul-  
 pen, wolpin) DFG. 339<sup>a</sup>, *n. gl.* 241<sup>b</sup>. WG. 10467;  
*weib von wölflischer art* GUDR. APOLL. 15624.  
*vgl.* wûlvinne.  
 wulst *stm.* *wulst.* das pferd verpunden mit  
 dem wulst oder vorpûg CHR. 10. 385, 21. —  
*zu wëllen stv.*;  
 wulste *stf.* (III. 675<sup>a</sup>) *dasselbe* WOLK.  
 wulte *prät. s.* wëllen.  
 wûlven *swv.* (III. 802<sup>a</sup>) *wie ein wolf sich ge-*  
*bârdet* FRL.;  
 wûlvîn *adj.* (III. 802<sup>a</sup>) *vom wolfe.* ain wûlfein  
 pelz GERM. 16, 76 (15. jh.); *wolfartig, wöl-*  
*fisch* RUL. MAR. ein wûlvîn herze RENN.  
 21370. FDGR. 2. 111, 34. die tragent wûlfin  
 gemâte ERINN. 270;  
 wûlvinne, -in *stf.* (III. 800<sup>b</sup>) *wölfin*, lupa (wulf-,  
 wolfinne, wûlfin) DFG. 339<sup>a</sup>, *n. gl.* 241<sup>b</sup>. PASS.  
 MYST. *vgl.* wûlpinne;  
 wûlvischen *adv.* *wölflisch* BIT. 8940.  
 wulz *stm.* wêr es ouch, daz ein margman kême  
 in den walt und fûnde einen wultz, den der  
 wint hette ûz geworfen GR.W. 4, 508.  
 wumpel s. wimpel.  
 wûncher s. wuocher.  
 wund, wunde s. wunne.  
 wundât, -âte *stswf.* *wunde, verwundung*  
 S.GALL. stb. 41<sup>a</sup>. JUST. 287. GR.W. 1, 287. 5, 56.  
 wunde *swstf.* (III. 823<sup>b</sup>) *wonde* ALSF. wunt  
 PASS. K. 439, 14 —: *wunde, allgem.* (tiefe  
 wunden machen EXOD. D. 142, 19. MGB. 92,  
 14. houwen DIETR. 6047, slahen BIT. 10755.  
 RAB. 996. ein w. lanc als ellen MSH. 3, 306<sup>a</sup>.  
 er enpfîenc die grœsten wunden TRIST. H.  
 2930, *vgl.* 2763. 73. 6281 u. ö. vliezende wun-  
 den s. vliezen u. ECKE C. 256. HPT. 7, 95.  
 NP. 44. prehende wunden, *frisch quellende*  
 RUL. 175, 14. wunden frisch und unverbun-  
 den HIMLF. 1016. gereinet und gebunden wur-  
 den ire wunden KREUZF. 5321. KRONE 13900.  
 die unverdachten wunden NEIDH. 168, 20. ein  
 virnûete w. PASS. 75, 78. speichelen ûf die  
 wunden legen *ib.* 327, 44. geprante wunden,  
*brandwunden* MGB. 452, 8. die hêren fünf  
 wunden DENKM.<sup>2</sup> XLVII. 4, 38. MARG. 404.  
 wunde u. wonde ALSF. G. 5586. 6074. 674.  
 7537 u. ö. mines herzen tiefu w. diu muoz  
 iemer offen stên WALTH. 74, 14. nimmer mêr

geheilt mines herzen wunden MAI 175, 19.  
min herzeclike w. ist ūzer māzen bitterlich  
TROJ. 21358). — *zu wunt*;

wündelîn *stn.* *kleine wunde.* windlin ZIMR. chr.  
3. 588, 18;

wunden *swv.* (III. 824<sup>a</sup>) wünden CHR. 4. 40, 7.  
wonden MILTENB. *stb.* 10<sup>a</sup>. ALSF. G. 5854;  
*prät.* wunte (wundete CHR. 5. 184, 32. 311,  
7), *part.* gewundet, -wunt —: *verwunden*,  
*abs.* WALTH. 98, 34. er wundet mit den  
kräuln MGB. 229, 17, *tr.* LAMPB. NIB. daz  
mich nieman w. kan ALBR. 29, 6. er wunt in  
niht MGB. 144, 12. ist, daz ein ohse den an-  
dern wundet SWSP. 172, 29. daz ir sehen ir  
kiusche iht wunde MSH. 3, 421<sup>b</sup>. daz herz'  
und sel' gewundet wirt sô tougen *ib.* 436<sup>b</sup>.  
gewunt, *verwundet* PILAT. W. 100. HERB.  
7944. 18363. 67, gewont ALSF. G. 5854. ich  
wunte in in sîn zeswen hant LIEHT. 207, 8.  
in daz haupt gewunt werden MGB. 5. 9. wun-  
den mit *ib.* 146, 3. 299, 3. LIVL. M. 8219,  
*refl.* si wundert sich selten mit ir ângeln  
MGB. 290, 27. — *mit be-* (LEUTEG. r. 28),  
durch-, ge-, ver-.

wunden-arzt *s.* wuntarzât.

wunden-bant *stn.* MECHTILD. 272.

wunden-buoze *f.* buoze für *verwundung* ERF.  
*ger.* 1. 38.

wunden-halp *adv.* swer wundenhalp genesen  
wær LOH. 4294.

wunden-lich *in* überwundenlich.

wunden-rêht *stn.* jus vulnerum GENGL. 250.

wunden-sêgen *s.* wuntsêgen.

wunden-snider *stn.* *s.* unter wuntarzât.

wunden-swër *swm.* (II. 2. 810<sup>a</sup>) *wundenschmerz*  
KRONE 11979.

wunden-tranc *stn.* sie gâben im ein wunden-  
tranc, daz er in der einen naht kom zuo kraft  
und zuo maht APOLL. 20041.

wunder *stn.* (III. 824<sup>b</sup>) *verwunder* LOBGES. 91,  
9. ZÜRCH. *rb.* 18.

wunder *stn.* (III. 813<sup>a</sup>—815<sup>a</sup>) wunter RUL. B.  
7178. GEN. 54, 4. wonder ALTSW. 217, 24.  
ALSF. G. (*neben wunder*) —: *verwunderung*  
(von w., *vor verwunderung* ER. 6142. *unpers.*  
mich ist, hât, nimt w. mit *gen.*, *prâpp.* od.  
*nachs.* ich *wundere* mich, bin *neugierig* zu  
erfahren z. b. mich ist michel w., ob GEN.  
54, 4. mich hât w., ob *ib.* D. 75, 18. des  
moht si wol w. hân *ib.* 113, 23. ALSF. G.  
4716. des namen het in w. TRIST. H. 5533.  
w. hât mich, wie ez ergie HERB. 8212. in  
nam grôz w., wie er die wârheit erfunde

GEN. D. 35, 15. in nam grôz w., daz ER.  
3729. michel in des w. nam, waz diu rede  
môhte sîn *ib.* 5302. daz sie des alle w. nam  
TROJ. 1735. lânt iuch niht w. nemen hie, daz  
*ib.* 1740, *persönl.* BON. PASS. sie hâten bi  
der vorchte w. ERLGES. 2822. si nâmen sîn  
dicke w. HELBL. 4, 17 *hs.* und dazu HPT. 16,  
413. ERLGES. 3121. ENENK. 269. die nâmen  
ie besunder an dirre zierde w. ELIS. 8760);  
*gegenstand der verwunderung: tat, ereignis*,  
*wesen, eigenschaft von aussergewöhnlicher*  
*art, wunder, neuigkeit* z. b. wunder was, daz  
LIVL. M. 8245. MGB. 140, 29. er treip michel  
w. mit tœrischer wise TRIST. H. 5302. ein  
w. begên ROTH. R. 801. LIVL. M. 13, tuon  
STEINB. 991. dâ wart grôz w. geworht von  
der guoten recken hant BIR. 10752. ir niuwen  
sumerwise erklaneten sie ze wunder und ze  
wunder ENGELH. 5340. daz wonder aller won-  
der dût mir min herz zersniden ALTSW. 217,  
24. vil manic wildez w. gebildet und ge-  
houwen TROJ. 17470. 19824. diu w. diu onocen-  
tauri haizent MGB. 486, 12. ein w. in dem mer  
= merwunder APOLL. 4907. dem gotis w. ist  
niht gelich GEN. D. 1, 4. 2, 29. MGB. 34, 1.  
mit wundern manichvalt wolde er erougen  
sine chraft EXOD. D. 125, 9. da lie got sîn  
w. kiesen KARL 9808; *aussergewöhnlich grosse*  
*menge, unmasse, unzal* z. b. wonders vil tûn,  
*ausserordentlich viel* LIVL. M. 7080. von den  
wunder wër zu schreiben CHR. 3. 76, 15. 162,  
21. dâ was michel w. topâzjen RUL. 248, 4.  
dâ was helde ein w. BIR. 5840. dâ lac ouch  
wunders volks erslagen LOH. 5878. w. pfaf-  
fen AMIS L. 1489. von zier was dâ ein w.  
APOLL. 11166. der ir gûete w. geben kan  
MSF. 195, 9. — *ahd.* wuntar, *alts.* wundar,  
*ags.* vundor, vunder, *alt.* undr, *vgl.* GR. 2,  
35. LEO 184, 41.

wunder-, wundern-alt *adj.* (I. 25<sup>a</sup>) *sehr alt*  
WALTH. WIG. WACK. *pr.* 53, 74.

wunderære, -er *stn.* (III. 816<sup>a</sup>. 817<sup>a</sup>) *der wun-*  
*der od. wunderbare taten tut, wunderbar*  
*lebt* ER. TRIST. PANTAL. MSH. (2, 107<sup>a</sup>. 140<sup>a</sup>.  
219<sup>a</sup>. 220<sup>a</sup>. 255<sup>a</sup>. 413<sup>a</sup>. 3, 79<sup>a</sup>. 108<sup>a</sup>). TEICHN.  
PASS. ERLGES. LAUR.<sup>2</sup> 308. j. TIT. 1688. 4681.  
GERH. 4047. ULB. Wh. 231<sup>a</sup>. GFR. 2865. Gz.  
464. MART. 42, 7. 89, 91. N. v. B. 315.  
KOLM. 161, 4. wundrar MGB. 196, 1. 429, 23.  
wündrer KELL. *erz.* 6, 9; *der sich wundert*  
PASS. K. 524, 12.

wunder-arm *adj.* *sehr arm* BUCH d. r. 1221.  
349.



wunderât *s.* wunderôt.

wunder-, wundern-balde *adv.* (I. 81<sup>a</sup>) *sehr schnell* Wg. 13277. DIETR. 3142. REINH. 137. 383, 17. MOR. 1, 1142. 592. ALBR. 20, 117. 27, 71. 33, 69;

wunder-balt *adj.* (I. 81<sup>a</sup>) *sehr kühn* LESEB. 927, 17.

wunder-bære *adj.* (III. 815<sup>b</sup>) *wunderbar* KCHR. W. 14457. *md.* wunderbære ERLGES. 2719 JER. 149.

wunderbær-lich, -liche *adj. adv. dasselbe* ZIMR. chr. 4, 784<sup>a</sup>.

wunder-bërnde *part. adj.* (I. 140<sup>a</sup>) *wunder mit sich führend, hervorbringend* LOBGES. 49, 14. wunderbernder schin MSH. 1, 159<sup>a</sup>.

wunder-bløde *adj.* ein wunderblöder, kranker herr ZIMR. chr. 4, 119, 12.

wunder-boum *stm.* (I. 230<sup>a</sup>) *wunderbaum* FLORE. alsô berait unser herre ainen boum, der haizet in der latine hedera und entiuschon haizet er ain wunderboum oder ain schatboum GRIESE. 2, 102.

wunder-breit *adj.* (I. 237<sup>a</sup>) *sehr breit* MSH. 2, 131<sup>b</sup>.

wunder-bunt *stm.* *wunderbares band* MSH. 3, 168<sup>a</sup>.

wunder-buoch *stm.* *apocalypse* FROMM. 3, 60<sup>a</sup>.

wunder-burc *stf.* (I. 166<sup>a</sup>) *wunderburg* MSH. 2, 252<sup>a</sup>. *in Nürnberg führt noch jetzt ein haus den namen Wunderburg.*

wunder-dicke *adv.* *sehr oft* MSH. 2, 287<sup>a</sup>.

wunderen *s.* wundern.

wunder-enge *adj.* (I. 43<sup>a</sup>) *sehr enge* BARL. 117, 2.

wunder-geil *adj.* sie was noch ganz jung und wundergail ZIMR. chr. 3, 76, 22.

wunder-gërñ *adj.* *neugierig* ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>;

wunder-, wundern-gërñe *adv.* (I. 535<sup>a</sup>) *sehr gern* LANZ. 1169. BERTH. 57, 7;

wunder-gërñe *stf.* (I. 535<sup>b</sup>) *neugierde* OBERL. 2065.

wunder-geschiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *wunderbares ereignis* KELL. 154, 26.

wunder-grôz *adj.* *sehr gross* MGB. 290, 7. 456, 14. FROMM. 3, 60<sup>b</sup>. ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>.

wunder-guot *adj.* *sehr gut* MAI 204, 28. BUCH d. r. 1562. ZIMR. chr. 4, 197, 23. wunderen-guot HPT. 1, 274, 170.

wunder-haft *adj.* (III. 815<sup>b</sup>) *wunderbar* KONR. (lied. 1, 185. S.NIC. 507). TEICHN. FREID. 109, 15. Ls. 1, 626, 63; *sich wundernd* KARL 10243;

wunder-haftic *adj.* *wunderbar* ACK. 55, 12.

wunder-harte *adv.* (I. 638<sup>a</sup>) *gar sehr* LANZ. 1938. wundernhart Wg. 13301. REINH. 384, 41.

wunder-heit *stf.* (III. 815<sup>b</sup>) *wunderbares, unbegreifliches wesen* MYST. 2, 583, 12.

wunder-hôch *adj.* *sehr hoch* ZIMR. chr. 4, 91, 8; wundern-hôhe, -hô *adv.* Wg. 8249. 12438.

wunder-hûs *stm.* Aw. 2, 128, 324.

wunderîn *adj. s.* wundern.

wunder-jæmerlich *adj.* BERTH. 328, 16.

wunder-kamer *f.* ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>.

wunder-karc *adj.* ZIMR. chr. 3, 475, 23. 564, 10.

wunder-kleine *adj.* *sehr, ganz klein* REINFR. B. 21667. ECKE C. 169. ALTZW. 91, 9. ZIMR. chr. 4, 237, 19; *adv. sehr wenig* W. v. Rh. 209, 27.

wunder-krône *stf.* (I. 887<sup>a</sup>) *wunderbare krone* FRL. fl. 1, 3.

wunder-, wundern-küene *adj.* (I. 894<sup>a</sup>) *sehr kühn* NIB. (1710, 1, 102, 7 C). LAUR. 8. WALB. 325. ROSENG. H. 1378. 2124. 454. OTN. A. 6. WOLFD. A. 584. 85. ECKE Z. 68, 2, 150, 2 u. ö. SIGEN. 5, 2. LOR. 68, 9. 148, 9.

wunder-kûme *adv.* der minne dienen ist ein nôte, die man w. tragen mac MSH. 1, 105<sup>a</sup>.

wunder-kündic *adj.* *wunderbar schlau.* der tievil ist vil wunderkündig WACK. pr. 54, 70.

wunder-lanc *adj.* vor wunderlanger zit Ls. 1, 212, 39.

wunder-leide *adv.* eme was vil wonderleide dô KARLM. 68, 16;

wunder-leit *adj.* mich sol sin tôte setzen in wunderleide nôte KREUZE. 7667.

wunder-lich *adj.* (III. 815<sup>b</sup>) *obj. wunderbar, seltsam, allgem.* (herre got du bist w. KCHR. 74, 15. 305, 21. wunderlicher got MSH. 2, 162<sup>b</sup>. ERACL. CI. wunderlichez wip ER. 3237. 6159. die dûhte daz kindelin w. WOLFD. B. 174. ir werch sint w. EXOD. D. 120, 13. daz ist ein wunderlichiz lant ROTH. R. 282. diz was ein w. geschicht TRIST. H. 185. ez was ein wunder w. ib. 1065. KONR. AL. 1135. ALBR. 21, 374. unser wunderlichiu vart REINFR. B. 9618. ein wunderliche nôte liden ib. 9635. w. gnâde FRONL. 61. ein brunne, der ist sô wunderlicher tugent, daz FLORE 4463. si mâlte ûf dem gevilde vil wunderlicher buochstaben TROJ. 10555 u. *anm.* ein wunderlichez dem geschach VET. b. L. 67, 105. ein wunderlichez hâr ALBR. 18, 25, krût ib. 33, 81. wunderlicher muot GUDR. 328, 4. wunderlich art MGB. 132, 2, kraft 297, 30, glast 45, 13, dinch 100, 2 etc. die aller wun-

derleichtst dinch der natûr *ib.* 95, 8); *subj.* sich leicht verwundernd, reizbar, launisch REINH. 338, 1293. TEICHN. 209;

wunder-liche, -en *adv.* (III. 816<sup>a</sup>) *wunderbarlich* LAMPR. HERB. HARTM. (BÜCHL. 1, 936). WIG. BARL. MYST. si redeten wunderlichen EXOD. D. 135, 35. mine sune ich wunderliche virloren hân ROTH. R. 537. wie bin ich sô wunderlich gescheiden von TRIST. H. 147. der hât uns har wunderlichen brâht REINFR. B. 9615. 19. 22. diu liet wâren getihtet wunderlich LIEHT. 444, 12. vil wunderlichen die zwei her dar zû samne quâmen LIVL. M. 1202. doch bleib ich vil w. ungetôtet *ib.* 5802. ir wib sint w. gestalt *ib.* 346. zwei mensesch wunderlich gevar PARZ. 519, 22; *erstaunlich, überaus, sehr* KARAJ. IW. WALTH. WARN. si gingent an gewalte wunderlichen uf CHR. 8. 321, 18. mir tuot min lop sô selten wol, daz mich wunderlichen wundert, wie daz sô gevar SINGENB. 219, 16. w. balde LALEX. 1130. MOR. 1, 1533. 66. 1678. 842, genôte EXOD. D. 156, 20, vil *ib.* 120, 22, gnuoc TRIST. H. 5257, gern MGB. 374, 18, stark *ib.* 241, 5, krefftig *ib.* 161, 4, guot *ib.* 323, 2. 363, 23, snell *ib.* 238, 23, vast *ib.* 180, 15, witen DIEM. 131, 18.

wunder-licheit *stf.* (*ib.*) das zum verwundern ist MYST.

wunder-lihte *adv.* sehr leicht WACK. pr. 54, 69.

wunderlin *stm.* (III. 815<sup>a</sup>) kleines wunder PARZ. 656, 7. ROTH. denkm. 45, 373.

wunder-lûte *adv.* er schrei wunderlûte MARG. 487.

wunder-menige *stf.* sehr grosse menge, unzal ZIMR. chr. 2. 331, 8.

wunder-mensche *swm.* wundermenschen, die ze latein monstrosi haizent MGB. 486, 4. 488, 10.

wundern *swv.* (III. 816<sup>a</sup>) wundern HPT. 15. 378, 63. ALSF. (neben wundern) —: *intr.* in verwunderung geraten, sich wundern, zu wissen gespannt sein über, von, in EVANG. 328<sup>a</sup>, an, von MGB. 247, 23. 102, 19, mit nachs. der vater wundirôte, waz daz bezeichinôte GEN. D. 75, 5. der kunig wunderte, was dis wêre CHR. 8. 258, 3. si wurden wundernde, wer er wêre GRIESH. 2, 144, ebenso *refl.* mit *gen.* WACK. pr. 54, 204. LESEB. 996, 25, mit von CHR. 8. 258, 15, und *unpers.* mit *acc. u.* *gen.* KCHR. HARTM. BARL. GEN. D. 38, 26. TRIST. 9233, H. 222. 1066. 5533. FLORE 4465. TROJ. 21108. 785. GA. 3. 623, 373. SUCH. 4,

424. PASS. 386, 51. ALSF. G. 5132. 6605 (mit *nom.* statt des *gen.* APOLL. 36. MGB. 130, 5. LESEB. 979, 30. CHR. 8. 302, 32, mit *nom. u. dat.* ez wundert dem herzen min, war du magst hin gevâr sin MALAG. 80<sup>a</sup>), mit umbe IW. WALTH., mit nachs. MAR. PARZ. BON. EXOD. D. 129, 24. GUDR. 793, 1. ALSF. G. 2274. CHR. 8. 365, 2. — *tr.* bewundern LESEB. 1048, 21; *wunder wirken, auf wunderbare weise tun od. machen, abs.* WALTH. KONR. MAI. nû wart gewundert TÜRL. Wh. 139<sup>a</sup>. j. TIT. 1472. 4052. 69. got mit der schönen wundert APOLL. 16159. got hât gewundert sêre mit schône an miner frouwen HADAM. 655, *tr.* WINSB. FERL. MS. (H. 2, 220<sup>a</sup>. 357<sup>b</sup>. 368<sup>b</sup>. 3, 167<sup>b</sup>). wie unde wô got sine wunder wundert SUCH. 41, 103. minne hât gewundert an mir sô wildiu wunder REINFR. B. 4296. — mit *er-, ge-, über-, ver-*;

wundern *stm.* (*ib.*) verwunderung DIEM. 237, 8;

wundern *adj.* (III. 815<sup>a</sup>) wunderbar, mhd. nur als erster teil in *compos.* zur verstärkung des begriffes (erstaunlich, überaus, sehr), s. beispiele unter wunder- und ferner: wunderndrâte *adv.* ERNST B. 2432. ALBR. 9, 266. -genôte *adv.* (II. 415<sup>b</sup>) GEN. 46, 17. -kreftic *adj.* DIEM. 129, 1. -selten *adv.* (II<sup>2</sup>. 248<sup>b</sup>) MYST. 1. 393, 28. -sêre *adv.* WG. 7347. -starke *adv.* (II<sup>2</sup>. 597<sup>a</sup>) GEN. 27, 11. -unmüezec *adj.* STRICK. 4, 155. -vrô *adj.* (III. 415<sup>a</sup>) ULR. 1112. -wê *adv.* (III. 542<sup>b</sup>) WG. REINH. -wêrt *adj.* (III. 602<sup>b</sup>) LIEHT. 58, 21. *ältere formen:* wunderin, wunderen (ahd. wuntarin): wunderin üppec GLAUB. 2240. wunderin scône ROTH. R. 111, wunderen scône DIEM. 161, 24. wunteren suoze GEN. 40, 44.

wunder-nütze *adj.* sehr nütze ALEM. 3, 15.

wunderôt *stf.* (III. 817<sup>a</sup>. 816<sup>a</sup>) verwunderung DIEM. 23, 14; md. wunderât, wundertat PASS. 318, 83.

wunder-rîche *adj.* an dirre wunderrich geschicht REINFR. B. 10634.

wunder-ruof *stm.* des rief er disen wunderrûf ERLGES. 1436.

wunder-sache *stf.* wunderbare sache, wunder ALTSW. 34, 1. ALSF. G. 7984.

wundersamec-heit *stf.* wundersamkeit, mirificencia DFG. 362<sup>a</sup>.

wunder-sanc *stm.* (II<sup>2</sup>. 305<sup>a</sup>) wunderbarer gesang ERLGES. 5727.

wunder-sanfte *adv.* (II<sup>2</sup>. 52<sup>b</sup>) sehr leicht, angenehm LANZ. 4231.

wunder-sât *stf.* du zarter gotes garte, in dem got wunder wonders hât gewundert und erbâwen manic tiure wondersât MSH. 2, 357<sup>b</sup>.  
wunder-scharpf *adj.* (II<sup>2</sup>. 160<sup>b</sup>) *sehr scharf* LESEB. 1030, 25.

wunder-, wundern-schiere *adv.* (II<sup>2</sup>. 110<sup>b</sup>) *sehr bald* OSW. 154, MOR. 1, 644. KOL. 250, 175. MONE *schausp.* 1, 1920.

wunder-, wundern-schöne *adj.* (II<sup>2</sup>. 192<sup>a</sup>) *sehr schön* HERB. NIB. LANZ. WIG. GEN. 5, 35. FLORE 6801. MSH. 1, 206<sup>b</sup>. MOR. 1, 947. 1971. 2046. 890. ALBR. 19, 251. 22, 578. 24, 206. 32, 120. ALSF. G. 2960. ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>. *vgl. unter* wundern *adj.*;

wunder-schöne *stf.* ZIMR. chr. 4. 394, 30.

wunder-schouwe *stf.* her Moises der sach ze wonderschouwe den grünen busch MSH. 3, 55<sup>b</sup>.

wunder-seger *stm.* miridicus DFG. 362<sup>o</sup>.

wunder-sieche *adj.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>a</sup>) *sehr krank od. verwundet* TROJ. 30748. 32038. 783.

wunder-snelle *adj.* (II<sup>2</sup>. 446<sup>a</sup>) *sehr schnell* BERTH. 362, 14.

wunder-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) *wunderbares spiel, wunder* WALTH. 109, 20.

wunder-starc *adj.* *sehr stark* MSH. 3, 298<sup>b</sup>. ZIMR. chr. 4. 412, 9.

wunder-swanz *stm.* (II<sup>2</sup>. 762<sup>a</sup>) *sehr schönes schleppkleid* MSH. 2, 139<sup>a</sup>.

wunder-tal *stm.* o wol dir gotes wundertal, ich mein' dich, tiuriu Welt! MSH. 2, 357<sup>a</sup>.

wunder-tât *stf.* (III. 149<sup>a</sup>) *wundertat* JER. 121.

wunder-tief *adj.* *sehr tief* WACK. 387<sup>a</sup>.

wunder-tier *stm.* onocentaurus ist ain w., wan ez hât ain haupt als ain esel und ainen leip sam ain mensch MGB. 154, 9. bî dir sô sint driu w., daz ist der git, der haz unde nît MSH. 2, 241<sup>a</sup>.

wunder-tiure *adj.* *wunderbar herrlich* HPT. 3, 444.

wunderunge *stf.* (III. 817<sup>a</sup>) *verwunderung* MART. 268, 52. 54. WACK. pr. 54, 191. 203. 8. PASS. 114, 6. 382, 24.

wunder-vaste *adv.* *gar sehr* MGB. 241, 9.

wunder-vil *adj.* (III. 314<sup>a</sup>) *sehr viel* BUCH d. r. 405. STAUF. 593.

wunder-vindel *stf.* *erfindung aussergewöhnlicher dinge* WACK. 387<sup>a</sup>.

wunder-vreise *adj.* *überaus schrecklich* ERLGES. 6168.

wunder-wæhe *adj.* *wunderwæhiu wort* KARLM. 29, 11.

wunder-wërc *stm.* (III. 590<sup>a</sup>) *wunderbare tat,*

Lexer, WB. III.

*wunder*, miraculum, prodigium DFG. 362<sup>o</sup>. 462<sup>o</sup>. VOC. Schr. 1935. MSH. 2, 329<sup>a</sup>. 380<sup>b</sup>. 3, 76<sup>a</sup>. WARN. 3481. HPT. 15. 140, 2. LUDW. 74, 6. ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>.

wunder-, wundern-wol *adv.* (III. 800<sup>a</sup>) *sehr wol* WALTH. WG. PASS. MSH. 2. 93<sup>a</sup>. 3, 419<sup>a</sup>.

wunder-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) *wunderbares wort* ERLGES. 1759.

wunder-zeichen *stm.* (III. 864<sup>b</sup>) *wunderzeichen, wunder*, prodigium DFG. 462<sup>o</sup>. ERLGES. LUDW. BEISP. 143, 34. ÖH. 13, 1. 17, 2. 80, 3 ff. CHR. 10. 118, 12. 193, 25; 11. 627, 27. 800, 12. ZIMR. chr. 4, 784<sup>b</sup>.

[wund-tât *stf.* III. 149<sup>a</sup>] *s. wundât.*

wüne *stswf.* wüne, in das eis eines wassers gehauenes loch, ruptura glaciei VOC. 1482. ROZM. 178. Script. rer. pruss. 2, 247. *vgl.* FRISCH 2, 458<sup>o</sup>. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1147. SCHMID 537. STALD. 2, 456. WEINH. schles. wb. 13<sup>a</sup>.

wünne, wunne *stf.* (III. 817<sup>a</sup>) wonne ADRIAN 433, 21. GR.W. 3, 880. wunde, wund Mz. 3, 102. DH. 287 —: *wiesenland.* wunn und weide CHR. 4. 170, 15. GR.W. 1, 76. 3, 880. wunde und heide (*sic, zweimal*) Mz. 3, 102 (*a.* 1342). wund und waid DH. 287. *bildl.* wunne unde weide unt vil stätigen segen hete ir der engel gegeben MAR. 155, 27. ouge und ôre hæten dâ weid und wunne beide: daz ouge sine weide, daz ôre sine wunne TRIST. 16759 ff. ougen wünne *wie* ougenweide TRIST. NEIDH. LIEHT. KARL 10565; *augen- u. seelenweide, freude, lust, wonne, herrlichkeit, das schönste u. beste, allgem. z. b. der wunnen wurzgarte* APOLL. 1607. daz der mâne und deu sunne richtuomes gâben wunne Gz. 7187. dâ wuohs inne allez obezes wunne GEN. D. 8, 35. er was sat von wunne *ib.* 9, 6. diu himelische w. *ib.* 72, 13. 109, 9. SILV. 239. si heten grôze w. mit ir beider libe KCHR. D. 39, 5. do het si wünnen genuoc ER. 1375. nâhen und verre hânt mir die liute vor gezalt wünne vil maneevalt (*angenehmes, erfreuliches*) von dises hûses êre *ib.* 8376. des dich stîle genüegen fröudebære wünne BÜCHL. 1, 729. mîner freuden w. LIEHT. 513, 24. er was von adels wünne TROJ. 1594. dâ er geslagen mit jâmerlicher wünne für aller menschen künne wart an daz frône criuze hôch REINFR. B. 18119. — *zu* winnen.

wünne-, wunne-bære *adj.* (III. 818<sup>a</sup>) wünne hervorbringend *od. besitzend* TROJ. 15294. 466. 754. 946. 17430. 19677. 20352. 22945. 23438. 24095. PART. B. 925. 4042. 6947.



- Virg. 931, 10. *md.* wunnebêre TRIST. H. 622;
- wünne-, wunne-bërnde *part. adj.* (I. 140\*) *dasselbe* WALTH. 27, 28. TRIST. 17372. MSH. 1, 25<sup>a</sup>. 46<sup>a</sup>. 2, 223<sup>a</sup>. LIEHT. 633, 2. LOBGES. 17. 2. 19, 5. 22, 11. 59, 11 *u. ö.* KONR. AL. 800. TROJ. 24867. TURN. B. 331. j. Tit. 5326. VIRG. 228, 3. 778, 7. 785, 11. 798, 11. STAUF. 215. HPT. 7. 325, 59. ELIS. 10410. JER. 23855. LUDW. 18, 17. NETZ 569, wunnenbernde *ib.* 6756.
- wunne-boum *stm.* w. der minnenden sêl ADRIAN 456.
- wunne-brunne *swm.* in dem wunnebrunnen diner substancie sint gesamenet unde vereinert aller créatûren volkomenheit MYST. 2. 324, 6.
- wünnec *adj.* (III. 818\*) *wonniglich. md.* wunnic KREUZF. 7411.
- wunnec-heit *stf.* wonne, freude. daz ouch umme sie wêre geleit maniger hande wunneheit KROL. 1383. diu vaste hât vier wunneheit RENN. 20609. daz er in gêt zuo der wunneheit der garten ADRIAN 467, 78.
- wünnec-, wunnec-lich *adj.* (III. 818\*) *mit wünne verbunden, w. erregend, wonniglich, allgem., vgl. noch* ATH. B. 143. GEN. D. 8, 33. GREG. 34. 502. MSF. 188, 21. 203, 20. TROJ. 8925. 15896. 909 *u. o.* WOLFD. A. 385. 469, B. 132. VIRG. 446, 5. MGB. 175, 10. 179, 2. 375, 14. ELIS. 8833 *u. ö.* LIVL. M. 1903. 2217. 901. 4933 *etc.* wunnendlich VIRG. 398, 1. 400, 2. 405, 7. 430, 1 *etc.* PASS. 94, 67. ELIS. 8733.
- wünnec-, wunnec-lîche *adv.* (III. 818\*) *vgl. noch* GREG. 48. BÜCHL. 2, 63. ENGELH. 645. TROJ. 34436. MYST. 2. 439, 4. wunnencliche ROTH. R. 268. ELIS. 10452. ALEM. 1, 187. wunnencleichen MGB. 171, 21. 460, 4;
- wunnec-lîche *stf.* (*ib.*) *anmut, herrlichkeit* GRIESH. 2, 58.
- wunne-garte *swm.* (I. 484<sup>b</sup>) *lustgarten.* nu was der wonnegarte (*paradies*) geplanzet ERLGES. 187. wunnengart FROMM. 3, 60<sup>a</sup>. *bildl.* si was ein wol gewachsen maget und schein der süezen minne frucht an ir sô zîtîc mit genuht, daz sie daz niht ungerne sach, daz er daz edel obez brach, daz in ir wunnegarten stuont TROJ. 16975.
- wunne-jâr *stm.* (III. 771\*) *jubilens hiez daz w.* DENKM. XLIV. 7, 9. DIEM. 290, 21.
- wünne-kranz *stm.* *wonniglicher kranz* MSH. 3, 216<sup>b</sup>.
- wunne-lêben *stm.* WILDON. 80, 548.
- wunne-mânôt *s.* winnemânôt.
- wunne-miete *stf.* (II. 168\*) *weidepacht* HALT. 2129. OBERL. 2067.
- wünnen, wunnen *swv.* (II. 818\*) *intr. in wonne sein* MS. (H. 1, 352<sup>a</sup>. 2, 360<sup>a</sup>). *vgl.* REINH. *sendschr.* 890. *mit dat. d. p.* NIB. 1614, 2 C; *unpers. mit acc. freuen* NIB. 1179, 3; *tr. erfreuen, wonniglich behandeln* KARLM. 95, 51; *zur wonne machen, gestalten:* ein zierde wart gewünnet j. Tit. 4413, *refl.* LOBGES. 25, 4. MSH. 3, 325<sup>b</sup>. — *mit durch-, er-, ver-.*
- wunnen-bërnde *s.* wünnebërnde.
- wunnen-plân *stm.* dô giengens in den wunnenplân, der was sô schône ze sehen an, daz ich bi allen minen tagen nie solhe schoenheit hôrte sagen APOLL. 13306.
- wunnen-spil, -var *s.* wünnespil, -var.
- wünne-, wunne-rîche *adj.* (II. 690\*) *reich an wünne* BARL. 213, 31. DAV. 25. wünnen-, wunnenriche WALTH. 54, 27. MSH. 2, 288<sup>a</sup>.
- wünne-sælic *adj.* (II<sup>2</sup>. 40\*) *wonniglich* MYST. 1. 364, 20.
- wünne-sæliclich *adj.* *dasselbe* MYST. 1. 383, 17.
- wünne-, wunne-sam *adj.* (III. 818\*) = wünneclich GEN. DIEM. TRIST. H. TUND. KONR. (OTTE 69. PART. B. 469. 649). SPEC. MYST. LAUR. 558. 904. 48. WOLFD. B. 165. 259. 348. VIRG. 447, 4. 815, 5. 946, 2. FASN. 678, 17. wunsam *ib.* 411, 31. wunnesan (: gewan) REINFR. 13719. VIRG. 949, 11 (: hân). MSH. 2, 285<sup>a</sup> (: stân).
- wunne-same *adv.* *wonniglich.* sit daz si mich sô w. an dirre fröude hât gewert TROJ. 5354 *u. anm.;*
- wunne-samen *swv.* *mit wonne erfüllen* HPT. h. lied 56, 14.
- wunneseam-heit *stf.* wonne ALEM. 4, 90 f. wunneseamkeit ELIS. 8761.
- wunne-schaft *stf.* *dasselbe* ANTICHR. 204, 3.
- wunne-spiegel *stm.* (II<sup>2</sup>. 495\*) *spiegel der wonne* MYST. 2. 324, 28. wünnenspiegel DAV. 25.
- wünne-, wunne-spiel *stm.* (II<sup>2</sup>. 504\*) *freudenspiel, hohe freude* BARL. ERLGES. TROJ. 2721. 4489. 5444. 705. 6267. 10113. 13681. 15901. 19467. 20935. 21697. 23330. DA. 367. wünnenspil WACK. pr. 56, 278.
- wünne-treostelich *adj.* (III. 116\*) *auf wonnige weise trost gebend* MYST. 1. 365, 27.
- wünne-, wunne-var *adj.* (III. 240\*) *wonnig*

*anzusehen* OTTE 52. PART. B. 19732. TURN. B. 328. TROJ. 1226. 3059. 224. 6751. 9017. 13394. 15621. 49. 17920. 19648. 21234. 24088. 864. KREUZF. 1334. wunnenvar SUCH. 24, 98. Hb. M. 424.

wünnic-, wunnic- s. wünnec-.

wun-sam s. wünnesam.

wunsch *stm.* (III. 818<sup>b</sup>—821<sup>a</sup>) wuns ELIS. 5811. MD. *ged.* 4, 177 —: *vermögen etw. aussergewöhnliches zu schaffen, personif. schöpfer u. verleih. aller vollkommenheit, alles segens u. heiles (vgl. die personif. Heil, Sælde u. MYTH. 126 f. GERM. 1, 484), allgem. z. b. si hât wunsches gewalt* MSH. 3, 86<sup>b</sup>. *die man niht künde baz beschöenen mit wunsches gewalt* FLORE 6927, *vgl. wunschgewalt, an die hât got sînen w. wol geleit* MSF. 141, 9. *sô wer mich minner gir unde gip den w. mir, swaz ich rûre mit dem lichamen, daz werde golt allez samen* ALBR. 23, 164. 32, 48. *swâ ich wil, dâ bin ich: den wunsch den hât mir got gegeben* STAUF. 499. *der W. hât in gemeistert sô* ER. 2740. *mir hât der W. gefluochet* BÜCHL. 2, 113. *und hæte sin der W. gesworn, er wolde bilden schener wip -- er müeste brechen sînen eit* TROJ. 19844. *des Wunsches amie* TRIST. H. 6096, *trût* HEINZ. 1539. 729, *kint* LOH. 6245. REINFR. B. 1391; *mittel etw. aussergewöhnliches zu schaffen: zauberstab, wünschelrute* NIB. 1064, 1; *in kraft dieses vermögens ausgesprochenes begehren, wunsch, verlangen* NIB. PARZ. WALTH. LIEHT. dri wünsche het er von gote WOLFD. B. 839. *nâch allen wunschen, wie man es nur wünschen konnte* CHR. 5. 311, 30; *glückwunsch, segen* Hb. M. 664; *inbegriff des schönsten, besten, vollkommensten, ideal, allgem. z. b. ein kint mit dem wunsche volbrâht* DAN. 7725. *ein lip sô gar dem wunsche glich* ER. 331. *der w. was an ir garwe ib.* 1699. *sine zeigten deheiner muoter kint, da so gar der w. an wære* KARL 10603. *des wart im heiles w. getân* TRIST. H. 528. *der welte w. ist iu gegeben* TROJ. 21105. *den wunsch hât im got gegeben* BIT. 6046. DIETR. 325. *ze wunsche, vollkommen* GUDR. 191, 4. APOLL. 1793. BLOCH 328. LIVL. M. 10141. — *vgl.* KUHN 1, 569. Z. 1, 136. CURT.<sup>3</sup> 654.

wunsch-amie *swf.* ein ideal, muster einer geliebten Misc. 2, 186.

wünschel-arm *adj.* vil baz dan zem grâle wêrich an sâlden wünschelarm (*var.* wunsch-

wunschenarm) entslâfen j. Tit. 1248 in GERM. 13, 31.

wünschel-bërnde *part. adj.* ein tocke wünschelbernde j. Tit. 5169.

wünschel-gedenken *stn.* sô lernet din w. vrælich springen MSH. 1, 208<sup>a</sup>.

wünschel-gerte *f.* (I. 483<sup>a</sup>) wünschelrute

KONR. MSH. 3, 354<sup>b</sup>. KOLM. 158, 15. 181, 17.

wünschelîn *stn.* dem. zu wunsch. sus reit mit höher werde des wunsches kint, ein wünscheli (: fri) REINFR. B. 1391.

wünschel-kërne *swm.* auf ein fem. bezogen: diu liebe wunschelkerne mohte dâ niht lenger sîn GA. 3. 50, 270.

wünschel-rîs *stn.* (II. 724<sup>a</sup>) wünschelrute KONR. lied. 11, 43. TROJ. 2217. REINFR. B. 1575. 4149. j. Tit. 1242. 5161. 960. 82. 90. GEO. 4050. HÄTZL. 244<sup>b</sup>, 72.

wünschel-ruote *f.* (II. 818<sup>a</sup>) dasselbe LOBGES. ENGELH. FRL. HÄTZL. NEIDH. XXVIII, 21. REINFR. B. 4414. 6352. 10944. 12950. 13106. j. Tit. 1247. 3629. 4146. 692. 980. WH. v. Öst. 14<sup>a</sup>. VIRG. 971, 12. ALTSW. 118, 12. ACK. 6, 15; *penis* MGB. 38, 23. *vgl.* wünschelstap.

wünschel-sâme *swm.* der w. des varmen j. Tit. 4221.

wünschel-stap *stm.* (II<sup>2</sup>. 595<sup>a</sup>) *penis* MGB. 399. 7. *vgl.* wünschelruote.

wünschel-tocke *swf.* ez kunden alle frouwen gelocken von dir nicht minem herzen, und weren sie doch alle schene wünscheltockken HADAM. 694.

wünschel-wîp *stn.* (III. 720<sup>a</sup>) wunschweib, schwanzjungfrau AB. 1, 129. *vgl.* MYTH. 400.

wünschel-zwî *stn.* wünschelrute j. Tit. 1247 in GERM. 13, 31.

wünschen, wunschen *swv.* (III. 821<sup>a</sup>) wonsen ALSF. G. 1754; *prät.* wunschte (wünste LANZ., wunste KCHR. D. 46, 7. DIUT. 1, 33. NETZ 2736) —: *intr.* einen wunsch tun, wünschen, verlangen, allgem. (ob ieman w. solde NIB. 281, 3. GREG. 2845), w. nâch LIEHT. 582, 12, umbe KOL. 224, 1294, mit gen. (swes wunschet din muot EXOD. D. 135, 23. er hât lange gewünschet din DIETR. 5039. Plinius spricht, daz man der rechten hant wünsch in angsten und in noeten MGB. 21, 1. des wunschet in gotes namen! LIVL. M. 8509), mit gen. u. dat. (einem frides und genâden ROTH pr. 22, sælden unde heiles w. GERH. 6394. des wunschte mir diu ritterschaft ib. 6058. des wünsch ich im von herzen OT. 24<sup>a</sup>. in wunschten se aller sælekeit ER.<sup>3</sup> 2204. si

wunschten dem getwerge des valles DAN. 1642). — *tr. auf wunderbare u. vollkommene weise schaffen*, ze wunsche gestalten WIG. CRANE. wol gewünschet wip MSH. 1, 9<sup>b</sup>. die gewünschten gotes kint Gz. 8151. ein gewünschet leben = wunschlēben TROJ. 22940. ein gewünschet vaz der sælde MSH. 3, 169<sup>b</sup>. ein schatehuot, gewünschet wol ze prise *ib.* 334<sup>b</sup>; *verlangen, wünschen, ohne od. mit dat. d. p.* (in wunscht ze lōne diu frouwe ER.<sup>2</sup> 5706. solde ich dir gewünschet hān ouz allen landen einen man APOLL. 2159), *mit inf.* MYST. 2. 445, 36, *mit nachs.* (w., daz j. TIT. 4334. ALSF. G. 1754); *adoptieren*: ein gewünster son ZÜRCH. j̄b. 42. w. ze kinde *mit gen. d. p.* KCHR. D. 46, 7. *vgl.* zuo wünschen. — mit an, zuo, durch- (*nachtr.*), er-, ge-;

wünschen *stm.* (III. 822<sup>b</sup>) PARZ. LIEHT. son wolde ich niht min sūezeg leben umbe al der werlde w. geben MSH. 1, 104<sup>a</sup>. von wünschen wirt man selten rich LS. 3. 521, 86.

wunschen-arm s. wünschelarm.

wünscher *stm.* der wünscht WILDON. 31, 583. optativus, wonscher DFG. 398<sup>a</sup>.

wunsche-riche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) spise, diu nāch wunschericher wise alle girde vūllen mac MSH. 1, 70<sup>a</sup>. wunschesricher ougenglast BARL. 307, 29.

wunsch-gewalt *stm.* = wunsches gewalt. an ime lit der w. VIRG. 769, 11.

wunsch-kint *stm.* (I. 819<sup>a</sup>) *ein ideal, muster einer jungen dame* ER. 8277.

wunsch-lēben *stm.* (I. 956<sup>a</sup>) *das vollkommenste, glücklichste leben* HARTM. (Iw. 44).

wunsch-lich *adj.* (III. 821<sup>a</sup>) *was ze wunsche beschaffen ist* TIT. RUD. (nāch wunschlichem heile GERH. 3355. nāch wunschlicher zuht *ib.* 5421. nāch wunschlicher art VILM. weltchr. 72, 15. in sō wunschlichen tagen ORL. 2820). mit wunschlicher küneges tugent TROJ. 41097 *u. ann.* w. freude MSH. 2, 133<sup>b</sup>, wunne HADAM. 228. ime ist des wunsches wunschlich nuz gegeben HB. M. 664;

wunsch-liche, -en *adv.* (*ib.*) wunschliche vechten MSH. 3, 277<sup>b</sup>, ringen ANTEL. 348 *var.* er lebet wol wunschlichen BIT. 286. dā si sō wunschlichen bi edelen fürsten richen gekrōnet in ir lande gie *ib.* 67. sin vreude wart wunschlichen grōz DIETR. 5470. nū was sō wunschlichen gestalt diu stat TROJ. 47528. das land ist wunschlich guot HB. M. 115.

wunsch-muoter *stf.* pflegemutter VILM. weltchr. 26.

wunsch-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) *ein muster von einem spiel, ein rechtes kampfspiel* ER. 8529.

wünschunge, wunschunge *stf.* optio, adoptio, adoptatio DFG. 398<sup>b</sup>. 13<sup>a</sup>. BR. H. 2, 6.

wunsch-wint *stm.* (III. 716<sup>a</sup>) *günstiger fahrrwind* GREG. 615.

wünste, wunste *prät.* s. wünschen.

wunt s. wunde;

wunt, -des *adj.* (III. 823<sup>a</sup>) *wund, verwundet, eig. u. bildl., allgem.* (er was sō grōzlich w. TRIST. H. 2934. 6291. 99. ir aller bein wāren vorsniten unde w. *ib.* 2969. ieglicher wunder von dem bette gie *ib.* 2971. von ir lac sin herze w. TROJ. 20722. sin wundiu sēle wirt niht heil WINSB. 54, 5). *mit gen.* NIB LOBGES. PASS. SPEC. SUCH. einer SwSP. 257, 2, zweier wunden w. MSH. 3, 281<sup>a</sup>. tiefer sorgen w. HERZM. 258. *mit präpp.* an frōuden WIG. 223, 22, an triuwen und an ēren w. MSH. 3, 45<sup>b</sup>. ir sit ūf strit (*um zu streiten*) ze sēre w. PARZ. 594, 11. 599, 1. w. sin mit WALTH. PARZ., von Iw. PARZ. Ms. daz ors was von allem tadel w. KRONE 19857. — *vgl.* KUHN 2, 461. GSP. 321 (*zu skr. van, töten*), FICK<sup>2</sup> 881 (*zu gewinnen*).

wunt-arzāt, -arzet *stm.* wundarzt, aliptes, chirurgus, inscisor (wundenarzit) DFG. 23<sup>a</sup>. 123<sup>a</sup>. 300<sup>b</sup>. MGB. 18, 4. RING 9<sup>b</sup>, 18. NETZ s. 320. AMMENH. s. 330. 33 (wunterzete und wundensnider MASSM. schachsp. 116). HPT. arz̄b. 64. NP. 44. CHR. 4, 82 *ann.* 4. 85 *ann.* 4; wunt-arzātīe *stf.* wuntarz̄tge ANZ. 3, 303.

wunter s. wunde.

wunt-isen *stm.* wundeisen, sonde MASSM. schachsp. 116.

wunt-krūt *stm.* (I. 891<sup>b</sup>) centaurea, euphrosia, pilosa, policaria DFG. 112<sup>b</sup>. 213<sup>a</sup>. 435<sup>a</sup>. 444<sup>b</sup>. HPT. arz̄b. 48.

wunt-schade *swm.* durch verwundung zugefügter schaden GR. w. 1, 561.

wunt-sēgen *stm.* (II<sup>2</sup>. 239<sup>b</sup>) *segensformel zur heilung einer wunde* KREUZF. 1531. FASN. 873, 2. HPT. 18, 80. wundensegen *ib.* 4, 577. *vgl.* DENKM.<sup>2</sup> s. 467<sup>b</sup>.

wunt-suht *stf.* wundkrankheit, -fieber NETZ 10156.

wunt-wurze *stf.* frasia DIF. n. gl. 181<sup>b</sup>.

wunterline s. wuotscherline.

wuo- s. auch wüe-.

wuoc *prät.* s. wāhen, wēgen.

wuoche s. woche.



wuocher *stmn.* (III. 452<sup>b</sup>) *md.* wücher, *md.* und *alem.* wöcher RUL. 269, 4. KARAJ. 97, 20. WACK. *pr.* 4, 29. 5, 23. ALEM. 1, 192, *nasal.* wücher CDS. 3, 113 —: *ertrag, frucht* DIEM. SERV. BARL. TUND. PRED. der erde geböt er, daz si w. brähte GEN. D. 2, 37. 3, 19. 10, 3. 73, 4. daz er ze niezzen niht gedæhte des wuocheres, des der boum brähte *ib.* 10, 28. 20, 13. von dem himiltouwe chom dir wuochirs vronde *ib.* 52, 16. ich mach im dise erde, daz si niemer mēr nehain w. bringe KCHR. D. 366, 10. diu erde wol ir w. truoch *ib.* 526, 23. sô der sâme nicht erstirbet in der erde, sone mac des wuochers nicht werden RUL. 269, 2. 4. KARL 9304. biȝ der sâme w. bräht Ls. 2. 157, 29. der boum, der niht guoten w. bringet GERM. 3, 305. daz holz gruonti, ez loubti unde bare wöchir WACK. *pr.* 4, 29. von deme bluomin virsiht man sih des chumphtigen wuocheris, alse abir der wöchir chumit, sô vellet der bluome nidir zuo der erde *ib.* 5, 26 ff. *bildl.* KARAJ. TRIST. PASS. waz sie gote wuochers hât bräht! KCHR. 1254. daz w. der hailige gaist was RUL. 205, 19. der himmlisch vater ist einiger w. aller ding TEICHN. A. 9<sup>b</sup>; *leibesfrucht, kind, nachkommenschaft* KARAJ. DIEM. GEN. MAR. al menschengeslehte wirt erlöst von dem süezen w. din MLB. 135. 53. diu edele erde sancta Mariâ gebar den edelin wöchir unsirn herrin Jhësum Christum WACK. *pr.* 5, 23; *zuchtvieh, -stier* GR.W. 4, 401. 5, 105; *gewinn, profit, bes. zinsprocent von ausgeliehenem gelde, übermässige u. unerlaubte zinsen, wucher, usura* DFG. 631<sup>a</sup>. ERINN. IW. WWH. WALTH. BUCH d. r. LEYS. PASS. (der nâch juden listen mit w. gütles vil gewan MARLG. 240, 9). CHR. 1. 163, 34. 36; 4. 63, 18. 93, 20. mit w. er gewan grôzen werltlichen rûm, michelin richtûm GLAUB. 2023. so muoz sin w. und sin schaz an manigen erben komen MSH. 3, 46<sup>b</sup>. wueher pringet schad und scham VINTL. 7321. dem richen råde ich, daz er w. tribe ALSF. G. 384. — *gt.* vökr̃s aus ders. w. wie wachen, wahren s. GSP. 321. FICK<sup>2</sup> 863;

wuocherære, wuochrære, -er *stmn.* (III. 453<sup>b</sup>) *wucherer, fenerator, usurarius* DFG. 229<sup>a</sup>. 631<sup>a</sup>. PRED. TEICHN. KROL. PRL. 111. LIT. 226, 29. MSH. 3, 46<sup>b</sup>. Wg. 7020 ff. 8102. RENN. 4703. MGB. 207, 2. 214, 9. 233, 17. NETZ 13406 u. ö. ALSF. G. 2179. 785. wöcherer ALEM. 1, 192.

wuocher-ban *stmn.* (I. 86<sup>a</sup>) *über den wucher ausgesprochener bann* HELBL. 8, 1008.

wuocher-bære *adj.* (III. 453<sup>a</sup>) *fruchtbringend* PASS. K. 332, 22.

wuocher-boum *stmn.* (I. 230<sup>a</sup>) *fruchtbaum.* er (herzoge Otte in Beierlande) ist ein w. der sëlîkeit MSH. 2, 356<sup>b</sup>.

wuocher-buoch *stmn.* (I. 280<sup>a</sup>) *wucher-, schuldbuch* KELL. *schwänke* 29.

wuocher-gülte *stf.* (I. 525<sup>a</sup>) *unerlaubte zinsen* OBERL. 2063.

wuocher-guot *stmn.* (I. 591<sup>a</sup>) *durch wucher erworbenes gut* HELBL. 8, 990. 1000.

wuocher-haft *adj.* (III. 453<sup>a</sup>) *frucht od. gewinn bringend, habend, fruchtbar* KCHR. TRIST. BARL. KONR. (TROJ. 6451). WARN. GEN. D. 88, 6. RUL. 269, 5. KARL 9309. BERTH. 489, 16. WACK. *pr.* 11, 3. ALEXIUS 106, 19. HEINR. 4568. wöcherhaft GLAUB. 51; *wuocher-haftige stf. fruchtbarkeit* WINDB. *ps.* 107, 9.

wuocher-heit *stf. frucht.* der sâlden w. MSH. 2, 241<sup>a</sup>.

wuocherie *stf. wucher* MUSCATBL. 5, 26;

wuocherisch *adj.* man fand vil gewelb under der erden, dâ die wücherischen schelk pfant innen hetten verporgen CHR. 3. 160, 16.

wuocher-meister *stmn.* (II. 124<sup>a</sup>) *aufseher über das zuchtvieh* GR.W. 1, 287.

wuochern *swv.* (III. 453<sup>a</sup>) *intr. frucht bringen* GEN. DIEM. der sâme wuocherte KCHR. W. 9984. daz si (erde) mit wüchernder genucht mēret groblich die vrucht ROTH *dicht.* 45, 29; *wachsen, gedeihen* an j. TIT. 5284. — *tr.* als *frucht hervorbringen, tragen* GEN. 22, 12. *bildl.* swaz meines die getuont, die sie (welt) gevruhtet und gewuochert hât MSH. 2, 358<sup>b</sup>; *als bodenertrag bringen:* zehen phunt wuocheröt er sinem herren RUL. 183, 1; *gewinnen, erwerben, retten* KCHR. PASS. die sêle w. RUL. 294, 25. BR. H. 58, 10. — *intr. gewinn suchen, wucher treiben* MSH. 2, 212<sup>a</sup>. 3, 23<sup>a</sup>. HELBL. 8, 977. SUCH. 40, 189. GRIESH. 2, 72. HEINR. 4584. — *mit ent-, ge-;*

wuochern *stmn.* *das wuchern* BERTH. 209, 6. CHR. 4. 96, 8.

wuocher-rint *stmn.* (II. 723<sup>a</sup>) *zuchtstier* GR.W. 1, 28. 4, 159.

wuocher-sac *stmn.* (II<sup>2</sup>. 4<sup>a</sup>) *geizhals* SUCH. 32, 20.

[wuocher-saz *stmn.* II<sup>2</sup>. 345<sup>a</sup>] *s. das folgd.*

wuocher-schaz *stmn.* (II<sup>2</sup>. 91<sup>a</sup>) *wucherschatz* MSH. 3, 9<sup>a</sup>. RSP. 823.

wuocher-stier *stm.* (II<sup>2</sup>. 628<sup>b</sup>) *zuchtstier* GR.W. 1, 12. 326.

wuocher-swîn *stn.* (II<sup>2</sup>. 796<sup>a</sup>) *zuchtschwein* GR.W. 1, 12. 4. 279.

wuocher-vihe *stn.* *zuchtvieh* GR.W. 4. 355.

wuof *stm.* (III. 824<sup>a</sup>) *geschrei bes. jammergeschrei, klage* NIB. KL. (918. 23. 1537. 45). GUDR. LANZ. (1631. 2122). LOBGES. KRONE (11535. 14706. 16294. 22002. 28641. 47). TUND. (53, 22). SPEC. von dem maneger slahte wuofe, ir herzeichens ruofe -- wart mir rehte kunt wer si wâren WWH. 207, 1. wuof unde schrei man hœren dô mohte uf der plânne TROJ. 33720. Rôme diu kri was dâ gemeine ir aller w. LOH. 5119, *vgl.* 2809. 17. 4993. sinen w. hân ich vernomen EXOD. D. 126, 7. dâ hœrt man souften unde w. *ib.* 131, 30. dâ inist kein w. FDGR. 2. 134, 17. ir w. gap alsolhen schal, daz ir der walt widerhal ER. 5745. ir w. was sô grôz FLORE 7373. RAB. 742. grôzen w. daz liut gewan SERV. 3409. jâmers w. MART. 120, 107. mit wuofes grimme WARN. 123. *vgl.* wuoft;

wuofen *stv. red. I, 3 (ib.) intr. schreien, jammer, klagen, weinen* DIEM. GEN. PARZ. TUND. singen unde w. WACK. *pr.* 49, 39. er hœrte eine stimme w. ER. 5297. ERINN. 731. ERNST B. 487. MSH. 3, 31<sup>a</sup>. clagende und wuofende vielens alle nider SILV. 993. er wuofet in dem beche WARN. 547. er kunde niwan wûfen ALBR. 9, 276. ûz dem boume wief ein stimme klagebêre *ib.* 20, 68. 21, 316. wê trûrich sie wiefen! ROTH. R. 379. PYRAM. 455. an einen w. LS. 2. 256, 142. w. nâch MART. 131, 26. — mit umbe (VET. b. 36, 30), er- (KL. 1558). *vgl.* wûfen, von dem es ausser dem prât. nicht genau zu sondern ist. *gt.* hvôpan sich aufblasen, rûhmen, pralen, *vgl.* KUHN 1, 154. 21, 283 ff. GSP. 41. FICK<sup>2</sup> 882;

wuofen *stm.* (*ib.*) DIEM. 144, 27. RUL. 56, 10. j. TIT. 4802. MARIENGE. 711. GZ. 7835. VINTL. 2053. wôfin ROTH. R. 4021;

wuof-klam *stm.* -klamme *stf.* *jammer-schlucht, -tal; so zu lesen statt wuotklam, -klamme* LIT. 126. FDGR. 2. 218, 2. 233, 20. *vgl.* wuoftal u. DIEM. *wb.* zu GEN. 2, 250<sup>a</sup>.

wuoft *stm.* (III. 825<sup>a</sup>) = wuof KARAJ. RUL. (199, 16. 259, 23. wôft 114, 30). TRIST. TÜRL. Wh. 19<sup>b</sup>. von maneger sunderkrie wuoft erhal ein sô starker dôn LOH. 4351. gesundert von des volkes wuofte HEINR. 1158. 4718. daz was vil jêmerlicher w. *ib.* 2353. ze Rôme

wart michel w. unt nôt KCHR. D. 35, 27. 332, 16. der w. von den armen begunde dem chunich rebarmen *ib.* 501, 1.

wuof-tal *stn.* (III. 11<sup>b</sup>) *jammertal* ERINN. 941 (983). wôftal DIEM. 301, 2. *vgl.* wuofklam.

wuofzen *stn.* *wehklage* MBRG. 21<sup>b</sup>.

wuohs- *prât. s.* wahren.

wuohs-haft *adj.* *was gut wächst* WELTCHR. 10<sup>b</sup>.

wuol *stm.* (III. 467<sup>a</sup>) *md.* wûl, wôl —: *niederlage, verderben* HIMLR. 110. HERB. 6466. SERV. 613. sie stalten grôzen wôl in dem volke DÜR. chr. 412. *vgl.* WEG.<sup>2</sup> 2, 1142. VILM. 460; *sitz, thron: got wil dich (Maria) in des himels wuol setzen und an der erden stuol W. v. Rh. 253, 38; befehlerisches wesen: alsô sitzt er uf Moyses stuol und tribt sô ain grôzen wuol* NETZ 5428. — *s.* wahn *stv. u.* GDS. 848.

wuol-lache *f.* = sûlache WACK. 387<sup>b</sup>.

wuor wuore, wûer wûere *stmn. f.* (III. 825<sup>a</sup>) *damm im wasser, wehr zum abhalten od. ableiten des wassers* KRONE, FRAGM. LS. SUCH. u. rechtsdenkm. (SWSP. 416, 35. AUGSB. r. M. 170, 7). daz wuor GR.W. 1, 301. ein wuor machen W. v. Rh. 96, 37. daz sie ein wuor geleit habent, dâ mit si ainen arme der Tuonawe gelaitet haben auf ir mul DM. 66. wûer *ib.* 62. ARCH. *dep.* 398, 133. wuer OEST. w. 1, 429<sup>b</sup>. seu sullen uns ouch zu den zwain wûeren der mûl holz geben UHK. 2, 338 (a. 1399). wuorin *stf.* SWSP. 416, 32. 36. 37 ff. CHR. 4, 85 *anm.* 1. — *zu war adj.*

wuor-slac *s.* wûerslac.

wuos, wuosch *prât. s.* wahren, waschen.

wuost- *s.* wüest-.

wuost *stm.* *verwüstung.* der starke w. unde brant DIETR. 4100 *var.* man læge in sinem lande mit wuoste und mit brande *ib.* 2172. 536; *wust, schutt: wir hulfen zuo Bern (das abgebrannt war) die stat rûmen und den wuost ûz fûeren* JUST. 257; *als schelte* NICL. v. Wyle 246, 11. NARR. s. 252<sup>a</sup>;

wuoste *prât. s.* wüesten;

wuostinne *stf.* *so vermutet statt waste zum* PARZ. 117, 9. *vgl.* werltwuostinne;

wuostnüsse *stf.* (III. 813<sup>a</sup>) *desertum* MONE 5, 85.

wuot *prât. s.* waten;

wuot, -ûete, -uot *stf.* (III. 535<sup>b</sup>) *heftige bewegung: in wuot er (sê) umb sie flôz* RING 15<sup>a</sup>, 32; *heftige gemütsaufregung, wut, raserie, furor* HPT. 8, 120. 33. also vierdehal jâr irgât an sô getâner wûte FDGR. 2. 124,

42. in siner tobinden wüete MART. 54, 54.  
wuot *heftiges verlangen* haben nâch HÄTZL.  
1. 62, 2;

Wuotan *n. pr. name des obersten gottes.*  
rûschen sam daz Wuotes her REINFR. B.  
479. ZIMR. chr. 4, 787<sup>a</sup>. *vgl.* MYTH. 121 ff.  
871 ff. — *altm.* Odhin, *alts.* Wöden (DENKM.<sup>2</sup>  
41, 7). *vgl.* guotentac;

wuote *prät. s.* wüeten.

wuote-gôz *s.* wüetelgôz.

wuot-grimme *adj.* (I. 574<sup>a</sup>) *wutgrimmig* KCHR.  
(6473. 14173). RUL. KINDH. FDGR. 2. 109, 19.  
116, 37. 125, 1;

wuot-grimme *stf.* (*ib.*) alsô wurden sie innen  
des kunigis ubele und sinir wuotgrimme  
KCHR. 7602 (*var.* des kunigis wûtgrimmen).

wuot-güssine *swf. heftige wassergüsse, wol-*  
*kenbruch.* beschâch aber deheinost, das  
wuotgessin en oder erdbruch kæmint GR.W.  
5, 190.

wuotic *s.* wüetic;

wuotich *stm.* (III. 536<sup>a</sup>) furor HPT. 8, 128;  
cicuta SUM.

wuot-luche *adv.* = wüeticliche MARLD. *han.*  
20, 23 u. *ann.*

wuot-klam, -klamme *s.* wuofklam.

wuot-scherlinc *stm.* (II<sup>2</sup>. 156<sup>b</sup>) *wutscherling,*  
*wutscherling,* apirisiu, cicuta, ebenus (*wut-*  
*scher-, wotscher, wuntzer-, wintscher-, weid-*  
*scher-, wischerling, butschürling*) DFG. 40<sup>b</sup>.  
118<sup>a</sup>. 193<sup>b</sup>. FDGR. 1, 399<sup>b</sup>. RENN. 22362. wi-  
serling GERM. 18, 111 (15. *jh.*).

wuot-vuoꝝ *stm.* als beiname SCHMID über  
Hartm. v. Aue s. 188.

wüpfel, wüppe *s.* wipfel, wippe.

würbeln *swv. sich drehen, winden.* in unge-  
duld er wurblet SCHM. Fr. 2, 982 (16. *jh.*).

wurc *in* gewurc.

würd- *s.* wird-.

wurdic? *adj.* (III. 825<sup>b</sup>) *ein fehler am pferde*  
Krone 19856 (*wundic, wurmic?*).

wuren *s.* wurm.

wurf *stm.* = sênsenworp GR.W. 2, 527.

wurf, -fes *stm.* (III. 740<sup>b</sup>) *wurf, zieml. allgem.*  
*z. b.* nâch grôgem wurf ein kleiner kumt  
Krone 25212. diu werc stuonden âf gerihet  
ze schedelichen wûrfen TROJ. 24983. mit  
vremder künste wûrfe sluogen sie tambûre  
j. TIT. 1952, *vgl.* PARZ. 63, 4. lât an dem oven  
klingen zwên wûrfe mêr die krachen! HELBL.  
3, 43. 51. *spec. der w. beim würfelspiele, in*  
*bildl. anwendung z. b.* doch jener die besten  
wûrfe warf (*im zweikampfe*) ER. 941. dâ ich

lützel wider vil mit einem wurfe wâgen mac  
*ib.* 8531. ez was alrêrst umb wurf gespilt  
LOH. 2138. Tybaltès râche und des nit ist  
alrêrst umbe den w. gespilt WWH. 26, 3. sin  
angest êrste hât den w. gewonnen gein vil  
hôhem spil ULR. Wh. 182<sup>a</sup>; *fischerei mit dem*  
*wurfarn* SCHM. Fr. 2, 997; *bergm. schürfung*  
Bw. 75. — *zu* wêrfen.

wurf-ackes *stf. wurf-, streitart.* wurfagst  
CHR. 3. 40, 2.

wurf-barte *swf.* (I. 91<sup>a</sup>) *dasselbe* GR.W. 1, 489.

wurf-bihel, -bîl *stm. dasselbe* FASN. 1219.  
CHR. 5. 317, 6. KALT. 64, 17. 155, 6.

würfel *stm.* (III. 741<sup>b</sup>) *md.* wurfel, worfel —:  
*wîrfel,* talus, taxillus, tessera DFG. 573<sup>a</sup>.  
574<sup>a</sup>. 581<sup>a</sup>. PARZ. PASS. LUDW. die wûrfel in  
der hant haben WG. 3953. Ls. 1. 140, 698 ff.  
145, 671; 2. 330, 59; 3. 231, 12 ff. wâ der  
apt die wûrfel treit, spilnt dâ die mûnche,  
daz ist niht ein wunder MSH. 3, 452<sup>a</sup>. her âf  
ein bret dri wûrfel schiez! TROJ. 15888. 94.  
ir wûrfel wâren niht ze laz ERACL. 4794. der  
w. gewan im an GA. 2. 553, 18. swenn im  
der w. ûbele vellet JÜNGL. 319, *vgl.* 338. 65.  
438 ff. plinte wûrfel, die nur auf einer seite  
beaugt sind CHR. 10. 457, 6. *bildl.* einem un-  
geliche wûrfel für legen, *untreu mit ihm ver-*  
*fahren* WARTB. 23, 2. es gêt ain falscher w.  
in der sach umb ZIMR. chr. 2. 69, 13; *etw.*  
*wûrfelförmiges:* wûrfel an dem vezzel des  
vederspils BIT. 7051. HPT. 7. 341, 9. — *zu*  
wêrfen.

wûrfelære, -er *stm. (ib.) wûrfelspieler, ver-*  
*anstalter u. aufseher eines wûrfelspiels*  
BERTH. 1. 14, 35 ff. 148, 1. 2. 27, 34; *wûrfel-*  
*macher* *ib.* 1. 562, 18. RENN. 4453. OT. 567<sup>a</sup>.  
SCHM. Fr. 2, 998. allen wurfelern, die wur-  
fel plegen zu machen, gebieten, daz sie keine  
ungerecht wurfel machen sullen FRANKF. a.  
1413.

wûrfel-bein *stm. wûrfel* MSH. 2, 196<sup>b</sup>.

wûrfel-brêt *stm.* lâz uns w. her tragen! TEICHN.  
201. sô pringt er w. und wein *ib.* 243 C.

wûrfelêht *adj.* (III. 741<sup>b</sup>) *wûrfelförmig.* die  
epfele w. sniden BUCH v. g. sp. 59, wûrfat  
HPT. 9, 367. wurflecht ZIMR. chr. 3. 520, 22;  
wûrfelinc *stm.* daz cinamomum, daz man vin-  
det in des fênix nest, daz ist daz pest und  
dar umb, daz der paum hôch ist und klain,  
dar auf der fênix nistet, dar umb mügent  
die lât zuo dem paum niht komen und wer-  
fent daz cinamomum her ab mit pleienen  
wûrflingen MGB. 362, 33.



würfel-klobære *stm.* *würfelspieler* JÜNGL. 980.  
 würfel-leger *stm.* *würfelleiher, Veranstalter eines würfelspiels* NETZ 13323.  
 würfeln *swv.* (III. 741<sup>b</sup>) *würfeln, tesserare* DFG. 581<sup>a</sup>. TEICHN. 283.  
 würfel-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) *würfelspiel* MS. (H. 2, 196<sup>a</sup>. 197<sup>a</sup>. 388<sup>a</sup>). BERTH. (15, 1). RSP. u. *rechtsdenkm.* (ROTENB. r. 49. WEIM. stb. 268, 5). GA. 2. 556, 37. 557, 147. BIRK. p. 303. SCHB. 346, 8. NETZ 4028;  
 würfel-spiler *stm.* ANZ. 3, 304.  
 würfel-zinke *swm.* *die fünf auf dem würfel* j.TIT. 4212.  
 wurf-garn *stm.* (I. 842<sup>a</sup>) *wurf-, zugnetz* GR.W. 1, 529. MONE z. 4, 88.  
 wurf-hacke *swf.* = *wurfbihel* OEST. w. 430<sup>a</sup>. 430<sup>a</sup>. KALT. 52 B, 18. 108, 62;  
 wurf-heckelîn *stm.* *wurfhecklein* CHR. 11. 665, 25.  
 wurf-kegel *stm.* *sordissa, sorpes* DIF. n. gl. 343<sup>a</sup>. GERM. 16, 77 (15. jh.).  
 wurf-kloz *stm.* s. *unter blikloz*.  
 wurf-schüfel f. (II<sup>2</sup>. 222<sup>b</sup>) *pala, vannus, ventilabrum* DFG. 405<sup>a</sup>. 606<sup>b</sup>. 610<sup>a</sup>.  
 wurf-spër *stm.* (II<sup>2</sup>. 494<sup>a</sup>) *wurfspeer* JER. 11811.  
 wurf-stein *stm.* *vgl.* KARAJ. 49, 21.  
 wurf-zabel *stm.* (III. 833<sup>a</sup>) *würfelspiel, triaktrak* WIG. RENN. PASS. w. *soltu vlihen* BIRK. p. 303 (CATO Z. s. 32). W. 16 s. 23 (a. 1332). SCHM. Fr. 2, 1071.  
 wurfzabel-brët *stm.* GERM. 18, 66.  
 wurfzabel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) SCHM. Fr. 2, 1071.  
 wurge *adj.* *angel tödes w. todbringend* j.TIT. 4835.  
 würgel *stm.* *würger, henker.* des würgels strangen WH. v. Öst. 59<sup>a</sup>;  
 würgel-hôch *stm.* der (*vogel coredulus*) haizt auf dem gâw würgelhôch MGB. 179, 15. *vgl.* werfel.  
 würgen *swv.* (III. 742<sup>a</sup>) *md.* *wurgen, worgen* — *tr.* *an der kehle zusammenpressen, würgen* LEYS. RENN. (daz die geste die wirtz iht würgen 20913). er wurgte in alsô harte, daz er niht mohte sprechen OTTE 296. mit der hand begund' er in vast umb den kragen w. *ib.* 283. sie wurgten dô einander, ir ringen daz was grôz LAUR. C. 112. er wurgte den knappen alsô swäre, daz er nâhen tût was APOLL. 5059; *ersticken, erwürgen* PARZ. MS. (H. 2, 154<sup>b</sup>). LEYS. BERTH. JER. PASS. (sie wurgete den sun als ir der hunger gebôt

H. 275, 52. daz kindelîn tût w. *ib.* 313, 52). daz der ewige tût dâ mit werde geworget GLAUB. 650. so mûz mich got w. KARLM. 241, 22. man mûez mich w. als ein huon GA. 1, 500. der affe spilt ouch gern mit den kinden, und wenne im diu stund werden mag, sô wûrget er si MGB. 158, 32. er worget dich SIGEN. C. 192. der rise wûrget al, die in die burc wolden gân DRACH. C. 71. dô meint er ein merwunder ze w. ROSENG. C. 128. der tût het in umbfangen und wurget in ouch gar LAUR. C. 305; *heftig reissen, zerren, abs.* diu Minne kan mit manigem scharfen angel w. j.TIT. 1501; *tr.* helm ab den kôpfen wûrgen (: bûrgen) begonde manic kreftic hant TURN. B. 1080; *zusammenpressend, mühevoll aussprechen:* diu wörter w. RENN. 2224. — *refl.* *sich abquâlen* RENN. (sich jâmerliche w. 15494). KREUZF. — *zu würgen.* mit abe (TURN. B. 921), nider (HADAM. 316), ent-, er-. *vgl.* worgen;  
 würgen *stm.* *wurgen unde rütteln muosten sie dô pflegen vil* Gz. 3272;  
 wûrger *stm.* (III. 742<sup>b</sup>) *jugulator, strangulator, suffocator* DFG. 311<sup>a</sup>. 555<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>. wûrger, wuoherære machent armer liute biutel lære RENN. 4763;  
 wûrgunge *stf.* *profocatio, strangulatio, suffocatio* DFG. 463<sup>a</sup>. 555<sup>a</sup>. 565<sup>a</sup>.  
 wurht, worht *stf.* *das wirkende, dieursache.* mit guotlicher worhte (: vorhte) COD. pal. 341, 165<sup>a</sup>. s. *gegen-, underwurht.* — *zu wirken;*  
 wûrhte, worhte *swm.* *in list-, sar-, schuoch-wûrhte etc.*  
 wûrk- s. *wirk-*.  
 wurk-lich s. *wirdecliche*.  
 wurm *stm.* (III. 825<sup>b</sup>) *wurm* LOBGES. 19, 13. W. v. Rh. 208, 23. ALTZW. 232, 28; *md.* *auch worm* — *wurm, insect (auch fliegendes), allgem.* z. b. ain wurm ist ain tierl, daz aller maist auz flaisch oder auz holz oder auz adernirdischen dingen wehset ân unkâusch MGB. 286, 29. weder wurm noch tier, weder vogel noch visch JÜNGL. 834. daz dû ein bôse wurm wêris unde in dem hore légis GLAUB. 2843. sich biegen als ein w. APOLL. 4109. 15849. sie streckent sich nider uf den lip zuo der erden als ein altez wip, die lange wûrme bizent RENN. 11380. daz mich die wûrme nagende werden mit unreinen mûnden MSH. 2, 333<sup>a</sup>. daz vleisch daz ezzent wûrme *ib.* 3 179<sup>b</sup>. ach mensche bleder wurm! Gz. 2307. du

muost ein spise sin den maden und wurmen  
*ib.* 6146. 435. die wûrm in dem leib MGB.  
 371, 2. 381, 1. wie man den w. tōten sol in  
 dem menschen oder in dem vihe ANZ. 18, 203  
 (14. jh.). *holzwurm* TUCH. 79, 15. wurm der  
 siden, *seidenwurm* MARIENGR. 169. *spinne*  
 MGB. 294, 25. MARLG. 244, 145. *fliege, mücke,*  
*floh* FREID. 76, 17. LIEHT. 340, 9; *natter,*  
*schlange, drache* GEN. (D. 4, 13. 8, 10. 11, 5.  
 29, 3. 110, 37). PARZ. LANZ. BARL. PASS. (H.  
 184, 90). ER. 1924. STRICK. 11, 122. 25.  
 ANEG. 18, 72. FASN. 809, 20. giftebære wûrme  
 TROJ. 6228. daz ich des argen wurmes craft  
 niht mac verwunden *ib.* 9320. 798. 804. ein  
 w. der was wol zweinzec ellen lanc VIRG.  
 144, 2, *vgl.* 602, 13. 834, 7. 90, 3 u. o. ge-  
 liche einem wurme werte noch sin craft RAB.  
 799. der w. in dem ringe spilt mit dem zagel  
 vil manegen wis KRONE 13445. gebeizet was  
 sin brunje in eines wurmes blûte L. ALEX.  
 1301. dâ liden sî michil ungemach von den  
 wormen *ib.* 4072, *bildl. teufel (von der*  
*schlange im paradiese)* GEN. 13, 27. 16, 21.  
 PASS. K. 4, 3. ERLGES. 940. der helle w.  
 LOBGES. 19, 13. PASS. 343, 70, s. hellewurm;  
*um sich fressendes geschwür, eine pferde-*  
*krankheit* SCHM. Fr. 2, 1001. der w. an dem  
 vinger ANZ. 12, 350 ff. FASN. 865, 6. das  
 pferd gewint auch dick den fûszwerfenden  
 wurm zwischen haut und flaisch -- und frizt  
 die haut an vil enden ûf, als ob sie ain wurm  
 zernagen hab MYNS. 77. *ein segen gegen den*  
*w.* TEICHN. 94. HPT. arzß. 55 *anm.* — *gt.*  
*vaurms zu lat. vermis* CURT.<sup>3</sup> 504. GSP. 438.  
 wurm-æze *adj.* (I. 761<sup>a</sup>) *von wûrmern ange-*  
*fressen, wurmstichig.* diu triuwe ist wurm-  
 æze (: gemæze) MART. 53, 11;  
 wurm-æzic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* HERB. 15445.  
 KARL 2509. MSH. 4, 274<sup>a</sup>. PASS. K. 16, 93.  
 WACK. pr. 91, 160. MGB. 323, 32. GR.W. 4,  
 136. *verminosus* DFG. 613<sup>b</sup>.  
 wurm-beiz *stm.* *schlangenbiss* GERM. 8, 302.  
*vgl.* SCHM. Fr. 2, 1001;  
 wurm-bizic *adj.* (I. 193<sup>b</sup>) = wurmæzic RUL.  
 71, 25; *mit dem wurme (pferdekrankheit)*  
*behaftet* TEICHN. 94.  
 wûrme s. wûrme.  
 wurmec, wûrmic *adj.* (III. 827<sup>b</sup>) *wurmstichig,*  
*voll wûrmer* KARL 2509 *var.* MYST. 1. 320,  
 35. HÄTZL. 2. 65, 23. HPT. arzß. 106.  
 wûrme-garte, -lâge s. wurmgarte, -lâge.  
 wûrmelin, wûrmel *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *dem. zu*  
*wurm* MART. GRIESH. MEIN. WOLFD. D. VIII,

301. MARIENGR. 171. MSH. 2, 250<sup>a</sup>. ELMEND.  
 33. RENN. 15484. 19615. MGB. 156, 9. 187,  
 11. 13. 294, 33 *etc.* VINTL. 4717. SCHB. 250,  
 21. DFG. 613<sup>b</sup>;  
 wûrmelin *adj.* wûrmelin was daz hemde gar  
 TÛRL. Wh. 137<sup>a</sup>. *vgl.* wûrmîn;  
 wurmen *swv.* (III. 827<sup>b</sup>) *verminare* DFG. 613<sup>b</sup>.  
 wurm-garte *swm.* (I. 484<sup>a</sup>) *wo gehegte schlan-*  
*gen liegen, schlangengarten* j. TIT. 2518. ULR.  
 Wh. 175<sup>b</sup>. wûrmegarte LANZ. 5048. *bildl.*  
*die erde* DIEM. 296, 25. *vgl.* wurmlâge.  
 wurm-haftic *adj.* *vermiculosus* DFG. 613<sup>b</sup>.  
 wûrmic s. wurmec;  
 wûrmîn *adj.* ein wurmîn hât ROTH *denkm.*  
 80, 79. *vgl.* wûrmelin.  
 wûrminne, -în, -in *stf.* (III. 827<sup>b</sup>) *weibl. wurm,*  
*drache* SCHM. Fr. 2, 1001. WOLFD. B. 787.  
 91. D. VIII, 154. 241 ff. 303 ff. worm und  
 worminne HPT. arzß. 55 *anm.*  
 wurm-krût *stm.* *wurmkraut* NP. 128. ein zen-  
 tener wormekrûds Mainz. *kaufhausordnung*  
*fol. 2 (15. jh., im Würzb. archiv).*  
 wurm-künne *stm.* *schlangengezücht.* der des  
 wurmkünnes (*gedr. wurmskünnes*) natûre  
 brach W. v. Rh. 208, 11.  
 wurm-lâge *stf.* (I. 995<sup>a</sup>) = wurmgarte ATH.  
 wûrmelâge LANZ. 1838. ERNST B. 2373. 559.  
 835. 951. wormlâge DEM. 1056 u. *anm.*  
 wurm-loch *stm.* *des pulver werfen in die*  
*wurmlöcher (des kranken pferdes)* MYNS. 78.  
 wurm-mêl *stm.* ich zufûre dich als ein wurm-  
 mel HERB. 2028. *nicht comp.* er zerrizt als  
 der wurm mel ALTsw. 109, 23 (*var.* worm-  
 mel).  
 wurm-ouwe *stf.* *schlangenaue* HPT. h. lied  
 59, 18.  
 wurm-schrôt *stm.* (II<sup>2</sup>. 221<sup>a</sup>) *eine pferde-*  
*krankheit* MONE 8, 494. s. wurm.  
 wurm-stæzic *adj.* ain dûrs, fûls und wurm-  
 stæszig gelit ÖH. 1, 20.  
 wurm-wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *agonoe* SUM.  
 wurm s. wurm.  
 wurpôz *stm.* (III. 827<sup>b</sup>) *baumwurzel, wurzel-*  
*stock* PASS., s. worbâte bei SCHAMBACH 304.  
 wurrâ *interj.* (*ib.*) NEIDH. XXIV, 13. *vgl.* burrâ.  
 wûrren s. wirren.  
 wûrs wurs, wûrst wurst s. wirs.  
 wurst *stf.* (III. 827<sup>b</sup>) *md. auch worst: wurst,*  
*farcimen, farsa* (SUM.), *hilla, lucanica, salsu-*  
*cium* DFG. 225<sup>b</sup>. 277<sup>b</sup>. 337<sup>b</sup>. 509<sup>a</sup>. wûrste  
 machen HELEL. 15, 308. MERAN. 5. NP. 235 f.  
 wurst noch lenger dan ein sper MSH. 3, 310<sup>b</sup>.  
 wirt, besende uns wûrste *ib.* 2, 287<sup>b</sup>. 288<sup>b</sup>

von wüersten manic klobe FRAGM. 29, 94. sô man teilet spec, wüerste unde brâten RENN. 15501. gebrâten wüerste GA. 3. 100, 129. er hât weggen und wüerst NETZ 5313. 13256. so gît man ie der vrowen ein w. GEIS. 418. w. von einer pfinigen seu FASN. 858, 16. eier, worst und fladen das kan mer alles nit geschaden ALSF. G. 1423. diu hiuser sint gedaet mit fladen, geziunet wol mit wüersten WAHTELM. 43. *sprichw.* hie mûz gewâget sin die w. an den bachen ERNST C. 23. die w. nâch dem schinken werfen LS. 2. 641, 143. *obsc. für penis* FASN. 160, 19. 748, 25. 750, 11. 1107. — *gt. vaurstv stn. das gemachte, das werk, die tat von vaurkjan (würken).* vgl. Gds. 305.

wurst-bügel *stm.* -boge *swm.* obliculum DFG. 387<sup>b</sup>.

wursten *swv.* in verwursten;

wurster *stm.* (III. 828<sup>a</sup>) fartor DFG. 226<sup>a</sup>.

wurst-vêlge *f.* (III. 215<sup>b</sup>) obliculum DFG. 387<sup>b</sup>.

wurst-vülle *stf.* fartum Voc. 1482.

wurt *stf.* = wart *in ant.*, gegenw. etc. — zu werden.

würt-, wurt- *s.* wirt-.

wurz, wûrz *s.* wûrze;

wurz *stf.* (III. 828<sup>a</sup>) *gen.* wûrze, wurz, *pl.* wûrze, wûrze; *md.* auch worz —: *pflanze, kraut* DIEM. WOLFR. TRIST. (sie liez die wûrze vallen und die bluomen H. 3522). BARL. PASS. daz diu erde wuocher bræhte, wurze unde sâmen GEN. D. 3, 1. vgl. 8, 8. 93, 13. die wurze des waldes sint dir, hêre, kûnde MSH. 30, 27. er truoc manege wurz unerkant REINH. 1827. sie verpunden im sein antlutz mit wûrtzen CHR. 10. 313, 22. 314, 2. si lërte ir arzenie list, daz si die besten wûrze traf TROJ. 10593. 617. diu w. ist mangerlai MGB. 383, 7. edel wûrz und krâuter *ib.* 164, 33. 186, 29. 187, 5. 244, 31. FLORE 4420. wûrze auß dem garten tragen NF. 23; *wurzel* MAR. PARZ. BARL. daz kraut und sein w. MGB. 386, 2. der stauden w. *ib.* 365, 32. den boum mit wurz umb kêren, *entwurzeln* CHR. 4. 72, 1. wurz ezzen *ib.* 280, 1. APOLL. 8185. MSH. 3, 468<sup>t</sup>. die w. in den munt tuon GA. 3. 22, 63. dô was die w. der bluomen entsprungen MARLG. 108, 67. LS. 2. 345, 76. nu gê mir von wûrzen her an den stam j. TIT. 148. er brenget ein zouberlistige worz MOR. 1, 563. — *gt. vaurts zu gr. ῥίζα, lat. radix* CURT.<sup>3</sup> 328. Gsp. 321;

wûrzære? *stm.* (III. 831<sup>b</sup>) *pflanzenzieher, gärt-*

*ner* BÜCHL. 1, 1296 (*eine verderbte stelle, hs. wirsere*).

wurz-buhse *swf.* gewürzbuchse INV. 1504.

wurze *swstf.* (*ib.*) *pflanze, kraut.* si begunden balde suochen wurze und ander krût GUDB. 82, 1. dô er die erzenie, wurzen unde krût genôz *ib.* 540, 1. ein ieglich w. verwet nâch ir saffe ir bluomen bluoet MSH. 2, 252<sup>b</sup>; *wurzel* KARAJ. DIEM. WALTH. BARL. Ms. (H. 2, 229<sup>a</sup>). daz gras ûf die wurze abe ezzen VILM. *weltchr.* 73, 19. der wurzen saf LOH. 3815. der töbigen hunt piz hailt man mit der wurzen des veltrôsenstockes MGB. 125, 24. wenne si diu kriuter ezzen, sô schadent si den wurzen niht *ib.* 159, 20;

wûrze wûrz, wurze wurz *stf.* (III. 830<sup>b</sup>) *kraut, wurzel.* wûrze LIEHT.; *gewürzkraut, wûrze, gewûrz, condimentum* DFG. 140<sup>b</sup>. sie enhâten pfeffer noch die wurz ERNST 3545. muschât und ander wurze VET. b. 58, 28. so smeckt sein lob als edel wûrz SUCH. 22, 84. wûrze koufen CHR. 8. 123, 24, vgl. 2. 268, 4. 317, 2. ein biutel wûrzen vol GA. 2. 186, 405; 3. 583, 239. wiltprat unde vische mit wurzen wol pereit APOLL. 11527. in daz bat leit er wûrze genuoc REINH. 2013; *was mit w. angemacht wird, gebräu:* diu wûrze ist noch niht gebrûwen NEIDH. XLIV, 24. swer malzes pflegt, die wile ez lît dur derren ûf dem slâte, der lobe mîn bier unz er besehe, wie ime sin wurz gerâte MSH. 244, 24; *frucht, obst:* boum, wir suln dîner wurze geniezen KINDH. 84, 35.

wurze-liche *adv.* mit der wurzel BR. H. 33, 1.

wurze-garte *s.* wurzgarte.

wurze-kamer *stf.* kamer zur aufbewahrung von krâutern GERM. 6, 146.

wurzel *stswf.* (III. 831<sup>b</sup>) wûrzal MGB. 315, 25. PF. *ib.* 132, 613 —: *wurzel, radix* (wurzel, worzel) DFG. 483<sup>a</sup>. *eig. u. bilal.* WOLFR. BARL. MYST. LEYS. 90, 21. der wurzeln saf VIRG. 187, 5. so ist die ax an des boumes wurzel geneiget HPT. 7, 152. des boumes w. kan den hellegrunt erlangen MSH. 3, 181<sup>a</sup>. ein wurzel leit ich in den munt, dâ von ich schein gar ungesund *ib.* 3, 238<sup>b</sup>. 239<sup>a</sup>. er wolde gûten acker machen ûf rûher wurzeln unart PASS. 184, 18. von wilder wurzeln Ssp. 3, 79. nû ist dem starken holz die wurzele unden ûz gegraben LIVL. M. 7023. sein w. ist grôz und lanch MGB. 418, 23. sein w. ist guot zuo erznei *ib.* 391, 20. ietwedriu der runstâdern ist ain w. vil anderr runstâdern *ib.* 36, 15. w. aller tugent *ib.* 184, 25. swer gitekeit und



erge hât daz ist w. aller missetât **RENN.** 7325. 867. wer kan ir (sünden) wurzeln gar durchgründen? *ib.* 13931. du bist min irdischer engel, des trage ich wurzel und stengel **ALTsw.** 73, 32;

wurzelen *s.* wurzeln;

wurzelzer *stm.* wurzeler, *kräutersammler* **Anz.** 3, 303.

wurzel-garte *swm.* = wurzgarte. der minne w. **Msh.** 2, 267<sup>b</sup>.

wurze-lîche *adv.* = wurzeliche **Br. H.** 55, 27. wurtzlich, radicatus **Dfg.** 482<sup>a</sup>.

wurzelîn, wûrzelîn *stm.* (III. 830<sup>b</sup>) *dem. zu* wurz, wurze **PARZ. TRIST. BERTH.** 1. 162, 20; 2. 85, 14 *ff.* 86, 20. 87, 29. 35. 92, 30 *etc.* **WACK. pr.** 69, 29. **ADRIAN** 456, 1. **RENNaus** 178.

wurzel-kraft *stf.* (I. 872<sup>a</sup>) *kraft der wurzel od. kraft wurzel zu fassen* **BARL. FRL.**

wurzeln, wurzelen *swv.* (III. 831<sup>b</sup>) wûrzeln **WACK. pr. s.** 280, 20. **MGB.** 353, 30 —: *intr. wurzel fassen, wurzeln.* w. und grünen **Hb. M.** 124. der in (ulmpaum) ab sneidet und in die erden steckt, sô wûrzelt er und kûmt zuo kreften **MGB.** 353, 30. gewurzelt sin *ib.* 251, 12, haben **CHR.** 3. 175, 17. dâ, dar inne w. **RUL.** 103, 32. **PILAT. W.** 23. <sup>a</sup> **WINSB.** 50, 8, w. dar an **WACK. pr.** 280, 20, in mit *dat.* **Mf.** 13, mit *acc.* **ALTsw.** 255, 17; *tr. wie durch wurzelfassen befestigen:* daz du in dins lieb kûscher und zarter minne gewurzelt und gegruntfestiget werdest **H. v. N.** 388. — mit ûz (die stat man sie von grunde siht ûz w. unde brechen **TROJ.** 19023), be- (**LEYS.** 90, 32), durch-, ent-.

wurze-lôs *adj.* ir froude begonde dorren alsô worzelôse storren **Geo.** 1453.

wurzel-saft *stnm.* von wurzelsaft sie (bäume) wären grôn **Da.** 310. du bist mins tröstes w. **ALTsw.** 72, 29.

wurzel-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *geruch von wurzeln* **FRL. fl.** 20, 28.

wurzel-vêse *swf.* (III. 329<sup>b</sup>) *wurzelfaser* **FRL.** 60, 3.

wurzen, wûrzen *swv.* (III. 831<sup>a</sup>) *wurzel fassen, wurzeln.* wurzen **BARL.** daz diu menscheit begunde mit Adâme dem êrsten man wurzen und sich heben an **VILM. weltchr.** 61. der unglaub hett sô weit gewurzet **CHR.** 5. 87, 20. du hâst gewahsen über den luft, gewurzet in der witzen kruft **Msh.** 2, 360<sup>b</sup>. ir lop dicke hât gewurzet (: kürzet) in sô künstlichen sin *ib.* 1, 68<sup>a</sup>. minne in sender herzen

grunt ûf wahset unde wûrzet (: schûrzet) **REINFR. B.** 2409. der boum wurzet under sich in die erde **Pf. üb.** 187, 42. sie richtet auf die gertlein, gewûrzet in des brunnen grunt *ib.* 132, 611. si hetten niht gewurzt in des rehtin geloubin grunde **MART.** 218, 40. nû het elliu sunde unzuhteclich gewurzet in dines herzin wert *ib.* 183, 7. — mit in (**CHR.** 5. 87, 20 *var.*), ûz, durch-, ge-;

wûrzen, wurzen *swv.* (III. 830<sup>b</sup>) mit wûrze bereiten, wûrzen, condire **Voc. Schr.** 540. swaz du uns gist, daz wûrze uns wol! **Msh.** 2, 154<sup>a</sup>; balsamieren, den licham w. **PASS. Gz.** 3712. des kûneges lip gewûrzet was **RENN.** 24232. — mit ge-;

wurzenzer *stm.* in wildewurzenzer.

wurzen-schibe *swf.* die schein einer wurzel **Pf. arz.** 2, 3<sup>b</sup>.

wurze-phenninc *stm.* (II. 493<sup>a</sup>) grundsteuer **FRISCH** 2, 461<sup>b</sup>.

wurzerin, wûrzerin *stf.* gemüseverkäuferin **TUCH.** 170, 22. 24 *f.*

wurze-salbe *swf.* kräuter-, wundsalbe **Pf. arz.** 2, 6<sup>a</sup>.

wurze-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) *pflanzenduft* **HERB.** 2350.

wurze-stein *stm.* mörser. ein kupferin w. **MONE z.** 16, 327 (a. 1417). ein êren wurzstein mit einem isern stössel **Rcsp.** 2, 249 (a. 1465).

wûrze-troc *stm.* **Anz.** 18, 13 (a. 1357). wurz-troc **MICH. M.** hof 35. 37.

wurze-wîhe *s.* wurzwihe.

wurz-, wurze-garte *swm.* (I. 484<sup>b</sup>) garten, in dem (wolschmeckende u. -riechende) kräuter gezogen werden, eig. u. bildl. **HEINZ. SUCH. PASS. KROL. PART. B.** 2316. **TROJ.** 32682. **WOLFD. B.** 826. **APOLL.** 1607. 870. **GA.** 3. 21, 7. 22, 40. **WACK. pr.** 59, 96 *ff.* **H. v. N.** 373;

wurz-gertelîn *stm.* wurzegertelîn **HEINZ.** 2091. 2143.

wûrz-krâm *stm.* (I. 873<sup>b</sup>) gewürzladen **HPT.** 3. 31, 30.

wurz-lich *s.* wurzeliche.

wurz-messe *f.* **Ssp.** 2. 58, 2. *nd.* wortmisse **CHR.** 6, 180 *anm.* 3 s. v. a.

wurz-wîhe *stf.* wurzwihe, das fest Mariâ himmelfahrt (15. august) **MB.** 41, 188 (a. 1345). **CHR.** 1. 348, 8; 2. 10, 4; 10. 140, 13. wûrzweihe *ib.* 375, 13. wûrz-, wurzwihe **MB.** 41, 193 u. ö., *vgl.* **Kwb.** 47.

wûs *prät. s.* wahsen.

wûschen *s.* wischen.

wüst- s. wüest-.

wuste, wüste *prät. s.* wischen, wizzen.

wutsch *stm.* (III. 831<sup>a</sup>) *strix* DFG. 556<sup>a</sup>. von dem wutsch, *strix* MGB. 223, 31. 224, 13. 26, 28 (*var.* butsch).

## Z.

z, z (III. 832<sup>a</sup>). z, wofür im 12. u. 13. jh. vor i und e auch c geschrieben wird, ist die oberd. lingualaspirata für den anlaut. im in- u. auslaute steht es nach l, r, n u. nach kurzem vocal statt eines gt. tt, tj, wobei es inlaut. in tz übergeht (saz satzes, schaz schatzes = gt. skatts). entspricht es einem gt. t, dann erweicht es sich in- u. auslautend nach vocalen zu z (weiches z, scharfes s) u. wird inlaut. nach kurzem voc. zu zz (haz, hazzes). nach conson. kann es nur stehn, wenn vor ihm ein vocal ausgefallen ist: binz, hirtz = ahd. pinuz, hiruz; mirz = mir ez u. a. schon früh geht es über in ss, s (s. dass.), vor t muss der übergang in s statt finden: beste, leste, gröste. vgl. WEINH. mhd. gr. § 186 f. — z bezaichnet daz minn (?) dir HPT. 17, 84.

zâ, zazâ *interj.* (ib.) aufmunterungsruf beim kampf KRON 591. si stach ein sper sô ritterlich enzwei, daz allez ûf dem velde schrei 'zâ, zâ Limburc, zâ!' COD. pal. 341, 86<sup>a</sup>. dô riefder Lamparte 'tschâ tschevalier Ortnit!' OTN. A. 304; lockruf für hunde TRIST. REINH. — aus fz. ça.

zabel s. zobel.

zabel *stm.* (III. 832<sup>a</sup>) spielbrett u. brettspiel GREG. WIG. KRONE, WARN.; scherzrede, scherz: sunder rede zavel (: tavel) REINFR. B. 189. mit wärheit âne zivil (: tavil) MART. 143, 65. vgl. zabelrede, -wort. — aus lat. tabula WACK. umd. 141;

zabelære *stm.* (III. 833<sup>a</sup>) brettspieler, aleo SUM. ER. 942.

zabel-brët *stm.* spielbrett KRONE 18868. contr. zâlbret MONE z. 3, 256 (a. 1394).

zabelen, zabeln *svv.* (III. 833<sup>a</sup>, 19. 34) auf dem brette spielen GUDR. MAI, WARN. der sun der zabelt ûf dem brete GA. 2. 411, 135. — mit den gliedern hin u. her fahren, zappeln, palpitare DFG. 408<sup>a</sup>. PARZ. BERTH. (270, 21 f. 573, 11). PASS. JER. KELL. HÄTZL.

wyzieren? *svv.* (ib.) nu ist der walt gezieret und diu heide mit ir kleide liebt und wol gewyzieret NEIDH. 34, 8 u. anm. („undeutlich ob gewyzieret od. gevoyzieret“). vgl. feisieren, feitieren.

dâ lig und zabel! Ls. 3. 414, 551. RING 40<sup>a</sup>, 34. vor zorne muoz ich z. als ein kint WARTB. 13, 3. mangem er in daz leder stricht, daz er vor im muoz z. MSH. 3, 306<sup>a</sup>. ich stiez min unseligēz horn an den bûch bi sinem nabelen, daz er begunde z. REINH. 303, 350. trip die natûr mit einer gabelen von dir, daz si beginnet z., sie löuft doch ze dir hin wider, swenne du die gabelen legest nider RENN. 4616. wenn man den stain auz ainer lebentigen krotēn nimmt, diu noch zabelt MGB. 437, 4, vgl. 269, 32. 444, 9. mich jagten fier in ainen pach, dâ zabelt ich an als in aim nuosch FASN. 330, 23. girlich z. nâch MBERG. 36<sup>a</sup>. her ûz beginnet er (wilder vogel) z. mit clâen und mit snabelen RENN. 10476. dô der hase, der vuhs, der wolf etc. wider ein ander zabelt LOH. 5470. zaplen PARZ. 104, 27 var., zappeln Voc. 1482; ruhelos tätig sein SCHM. Fr. 2, 1072. der den virtac dâ loufet und zabelt und der heiligen zit niht schönen wil BERTH. 2. 253, 36. dar und dar z. und wûrken ib. 48, 19. umbe des libes nôtdurft z. ib. KL. 67; im zweifel sein, schwanken Ms. (H. 2, 398<sup>b</sup>). — mit er-, ver-, nach WACK. 388<sup>a</sup> wurden hier beide zabelen vereinigt, obwol die zusammengehörigkeit in zweifel gezogen werden kann, vgl. WEIG. 2, 1157. KUHN 3, 433 u. zeppel, zeppeln; zabelen *stm.* (ib.) brettspiel LANZ. MAI; das zappeln ERNST 3029; ruhelose tätigkeit: die niemer keine ruowe gehaben mûgen vor wûrken und vor zabeln BERTH. 2. 48, 19.

zabel-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) spielhaus WARN. 1308. zabelin *stm.* (III. 833<sup>a</sup>) dem. zu zabel HELBL. 13, 127.

zabel-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) rede wie man sie beim brettspiele zu führen pflegt, scherzrede HELEL. 3, 199. Ls. 2. 700, 204. zavelrede MART. 20, 53. vgl. zabel, zabelwort.

zabel-spil *stm.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>a</sup>) brettspiel DAN. 7625. TROJ. 5975. vil maneger an dem zabelspil

von  erst gewinnes wirt gewon, der mit ver-  
l uste g t dervon PART. B. 13978. ein gern-  
der man kan wol zabelspil MSH. 2, 390<sup>a</sup>. za-  
belspil daz h t die m z, wer zuosiht der kan  
ez baz TEICHN. A. 61<sup>a</sup>. *bildl. vom minnespil*  
ERACL. 1798.

zabel-stein *stm.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) *brettstein, schwach-  
figur* APOLL. 7444. 8467. J NGL. 530.

zabel-tier s. zobeltier.

zabel-wort *stm.* (III. 809<sup>b</sup>) = zabelrede KRONE,  
HELBL. PF. * b.* 162, 79;

zabel-wörtelin *stm.* (III. 810<sup>a</sup>) TRIST. 2287.

z ber s. zouber.

z ch, z ch s. z he.

z ch, z he *stswm.* *docht, lunte* SCHM. Fr. 2,  
1100. der minne z ch (: anspr ch) Ls. 2. 711,  
18. da lag ain z ch der glam und pran, d   
man die p chs mit zundet an BEH. 79, 15.  
zauch * b.* 128, 6.

zacheren s. zeheren.

zachzig s. ahzec (TYR. W. III. D, 1).

zacke *swfm*? (III. 833<sup>b</sup>) *zacken.* nur im *pl.*  
*vorkommend* MART. (*lies* 55, 84. 186, 10).  
PASS. (H. 66, 13. 19).

zacker = ze acker s. acker (zacker g n, arare  
DFG. 44<sup>b</sup>). *davon*:

zackern *swv.* *pfl gen* SCHM. Fr. 1, 31. GR.W.  
1, 413. 14. 55. 6, 57. 59. — mit  z;

zackern *stm.* kein fr ndienst noch kein zackern  
tuon GR.W. 6, 41.

zadel, z del *stm.* (III. 833<sup>b</sup>) *gebrechen, abgang,  
mangel bes. an lebensmitteln*, inedia HED.  
191<sup>a</sup>. WOLFR. KRONE, BARL. TUND. HELMBR.  
HELBL. d  die cristen retwelt w ren von  
hungeres z del KCHR. D. 511, 7. hunger unde  
z. in der werlde ist BERTH. 258, 23. fri s n  
vor allem z. * b.* 254, 32. diu kint sint n ch  
vor zadele t t GFR. 1732. mit ezzen und mit  
trinken habent sie niht z. (: tadel) j. TIT.  
6116. ez wart mit z. niht gemezzen * b.* 1762.  
der z. benimt im die scham J NGL. 1142.  
h t er zw n tag ein z. (: adel) TEICHN. A. 20<sup>a</sup>.  
27<sup>b</sup>. OT. *bei* SCHM. Fr. 2, 1085. was man sol  
von essenden ding haben, des was kein z.  
BEH. 384, 8. 126, 6 (: tadel). keinen z. (*var.*  
mangel) haben sunder r t mit proviant CHR.  
11. 721, 7.  n allen z del (: n del) ALTSW.  
217, 11. sunder zw vels z. (: n del) REINFR.  
B. 13225.  n allen valschen z. (: tadel) Ls.  
2. 437, 166. diu h chzit s  rilich wart  n  
alles zadels vinde LOH. 2347. 3850. s n ge-  
ziuge zadels arm und pr uevens rich * b.* 3873.  
miner sinne mir d  gebrach, der z. tet mir

w  MSH. 2, 246<sup>b</sup>. er h t an  ren z. (: adel)  
B CHT. *hss.* 77. die miner wurde wadil l nt  
st n in gr zem zadil BALD. 432. f rist du  
ein b sis lebin, ez wirdit dir z  eime zadil  
(: adil) Rsp. 1524. *personif.* der Zadel und  
der Zw vel sint min st tez ingesinde MSH.  
2, 94<sup>a</sup>. 3, 19<sup>a</sup>. — *vgl.* DENKM. 2 s. 604.

zadel-borte *swm.* borte, an dem kein zadel  
*ist?* ieglich seil was sonderbar gewürket als   
rehte vin, gar ein z. sidin Ls. 1. 134, 118.

zadel-boum *stm.* und einem zadelboume  
stuont ein gezelt s  wunnesam ECKE Z. 229, 3.  
zadelen *swv. refl.* in zadel leben. ir bringt  
mich nimmer dran, daz ich mich  n orden  
zadel, ich wil leben n ch minem adel TEICHN.  
C. 225<sup>b</sup>. — mit *ver-*.

zadel-wurm *stm.* (III. 827<sup>a</sup>) *hungerwurm,  
hunger* HELBL. 3, 248.

z fe, z f, zaf *stf.* (III. 833<sup>b</sup>) *anbau, pflege,  
schmuck* SCHM. Fr. 2, 1086. in richlicher z fe  
KIRCHB. 695, 40. *vgl.* LCR. 126, 313; *das  
ziehen, zerren* WOLK. — *vgl.* DIEF. 2, 659.

[z fel *stm.* III. 834<sup>a</sup>] s. zabel.

z fen, z ven *swv.* (III. 834<sup>a</sup>. 945<sup>b</sup>) z fen, zoffen  
JER. LUDW. —: *intr.* ziehen. keg n Garten  
er zoffte (: hofte) JER. 22996. zierlich her z.  
(: str fen) FASN. 670, 13. — *tr.* ziehen, er-  
ziehen: diu s l in gotes dienst wil z. (: str -  
fen) den lip unrein KOLM. 7, 83. ich h n ge-  
sehen ein man, der sein kint auf schelten  
zaft TEICHN. A. 57<sup>a</sup>, *refl.* sich z  etw. z.  
KIRCHB. 622, 32; in zucht halten, züchtigen  
WOLK. KIRCHB. 593, 18; hervorbringen  
MART. 48, 41; in aufnahme bringen, pas-  
send einrichten, pflegen ERNST (576). TEICHN.  
WOLK. den dienst z. MSF. 78, 6 *var.*;  
zieren, schmücken, *tr.* BIT. (6793). diu Wal-  
theres muoter z fte wol die meit HPT. 2. 220,  
3. z. mit MART. 24, 42, *refl.* NEIDH. (16, 6.  
20, 27). HELBL. LUDW. mit welcher wirde  
sich die kunden z ven (: gr ven) j. TIT. 2792.  
mit z hten er sich z fte GA. 2. 88, 49;

z fen *stm.* (* b.*) sunder  ppec z. j. TIT. 5261. ich  
h ns niwan durch z fen, ich trage die waf-  
fen nur als schmuck ALBR. 29, 11;

zaft *stf. zug, anleitung.* er ging n ch der l re  
zaft KIRCHB. 657, 31; *zierde, schmuck*: wer  
wirdig w r der cr nen zaft (: haft) * b.* 629,  
9. mit werder z. * b.* 699, 53.

zage *adj.* (III. 834<sup>a</sup>) *hasenm ssig, mattherzig,  
zaghaft, verzagt, feige.* zager muot KARL  
790. MSH. 2, 397<sup>b</sup>. s n slege w ren grimme-  
lich, zagen slegen ungelich ER. 9252. *comp.*



- zäger ZÜRCH. mitt. 2, 67<sup>a</sup>. — böhm. zagic, hase. vgl. zage! u. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1152;
- zage swm. (ib.) verzagter, feiger mensch, überh. als schimpfwort: elender geselle, durchtriebener kerl, faulpelz u. dgl. — allgem. s. noch ER. 2847. BÜCHL. 1, 746. 2, 472. TRIST. H. 1382. 878. 3475. 4026. 978. KRONE 16146. DIETR. 7780. TROJ. 14493. 784. 16658. APOLL. 12722. 19714. 20213. GZ. 5636 (vom Antichrist). MSH. 3, 87<sup>a</sup>. ALBR. 30, 145. HEINR. 2304. 603. LIVL. M. 4922. 5157. 378 u. ö. ALSF. G. 7337. 64. 409. NETZ 1910. CHR. 4, 88, 19; 8, 83, 12; 10, 375, 6. mitgen. HARTM. (des libes ein z. BÜCHL. 2, 486. ein ellens z. ib. 497). TRIST. U. ein arger z. des guotes, ein knicker MSH. 2, 231<sup>b</sup>.
- zage-bære adv. zaghaft, feige. ritterlich gebären sach man sie alle niht einen zagebære (: wäre) j. Tit. 1307.
- zage-brief stm. zagbrief droh-, brandbrief CHR. 11. 589, 25.
- zage-, zag-haft adj. (III. 835<sup>b</sup>) = zage HARTM. (BÜCHL. 2, 549). Wg. (5294. 11440. 669). PASS. JER. ROTH. R. 566. KARL 780. LIEHT. 34, 20. MSH. 3, 87<sup>a</sup>. ROSENG. 1669. MERV. 695. VIRG. 726, 13. ALBR. 16, 130. 18, 150. FASN. 637, 6. zuo allen grôzen dingen z. MGB. 204, 29;
- zage-haftic adj. (III. 836<sup>a</sup>) dasselbe MYST. VIRG. 54, 1. ECKE C. 121. SIGEN. Sch. 68.
- zage-, zag-heit stf. (ib.) hasenherzigkeit, feigheit, verzagtheit HARTM. (ER. 4295). WOLFR. WIG. KONR. (PART. B. 4547). PASS. JER. HERB. 10093. KCHR. W. 10814. Wg. 11678. LOH. 3539. 5666. 755. REINFR. B. 9008. WOLFD. D. IV, 37. Ls. 2. 424, 190. KREUZF. 2231. 4047. 6787 u. ö.
- zage! stm. (III. 839<sup>a</sup>) contr. zail, zeil DAL. 107, 21. GR.W. 6, 396; pl. zagele zegele, zage! zage! —: schwanz, schweif. ez wären hie vor lânt die heten zägel MGB. 493, 20. ain iegleich tier daz ainen rauhen z. hât ib. 115, 15. tier zagels bar RENN. 973. zage! des pferdes RUL. IW. WIG. ALBR. 5, 74, des oxen Wg. 8731, der kuh GR.W. 1, 522, des löwen LEYS. MYST. BPH. 4651, des parders MSH. 2, 379<sup>a</sup>, des wolfs FREID. MS. REINH., des fuchses REINH. MS., des hirschen KCHR., des hundes REINH. 325, 943. Wg. 1875. KELL. erz. 500, 14, der chimäre ALBR. 21, 338, des drachen WIG. MS. ER. 7675. ALBR. 8, 40, der schlange EXOD. D. 128, 33. TEICHN. 227, des salamanders MGB. 277, 7, des fisches ALBR. 32, 435. PRAG. r. 84, 127, des greifen PARZ., pfauen NEIDH. 102, 11. TURN. B. 410. CHR. 3, 140, 33, des adlers ib. 4, 61, 19. 62, 28, des hahnen ALSF. G. 4838, der elster MGB. 219, 21, des galanders KRONE 6307. die zage! reren, die schwanzfedern in der mausser verlieren LCR. 109, 5. zage! einer wurzel: ains krauts wurzel mit vil zägeln MGB. 439, 12. baumwipfel, wipfelholz WEIST. die zage!, der helmbusch LIEHT. 452, 1. er hiez den grans und den zage! (hinterteil des schiffes) beslahen CRAON 670; männliches glied Ls. HATZL. FASN. 785, 22. ZIMM. chr. 2, 116, 17. 408, 12; stachel der biene PARZ. 297, 12, des scorpionen MGB. 282, 10. 13. — bildl. vil bitteriue treit din (tôdes) z. WIG. 200, 7. sit bitterliche siure diu minne knüpfet an ir zage! TROJ. 2331. der z. diner êren ist nû verhouwen FRLG. 99. in ruorte der schanden z. APOLL. 211. sin triuwe hât sô kurzen z. PARZ. 2, 20, vgl. dazu HPT. 15, 262; der nachtrab des heeres, der letzte einer schar, ende eines dinges RUL. GREG. PARZ. TRIST. H. KRONE, FREID. LIEHT. ein houpt in jagen, der fluht ein z. TÜRL. Wh. 13<sup>b</sup>. j. Tit. 4257. ir hânt den z. und den kopf der siblen liste erkennt TROJ. 10388. — gt. tagl haar, vgl. skr. daça franse u. FICK<sup>2</sup> 753. GSP. 84. DIEF. 2, 650.
- zage!-bein stn. (I. 101<sup>a</sup>) schwanzbein, -stück GR.W. 1, 671. dem chneht git man ein z. (posteriore que dicuntur zage!bein) GEIS. 434.
- zage!-bære swm. eine art fischernetz GR.W. 6, 137 (s. schërre).
- zage!-holz stn. (I. 707<sup>a</sup>) wipfelholz. zâleholz (corr. aus zage!, zagleholz) CHR. 9, 865, 22. vgl. OBERL. 2082. RA. 507.
- zage-, zege-lich adj. (III. 836<sup>b</sup>) hasenmässig, feige, verzagt, des feiglings NIB. LIEHT. KONR. (PART. B. 4408. 5632). JER. ER. 8629. MSH. 3, 419<sup>b</sup>. REINFR. B. 4471. 8679. 933. 15485. HPT. 7, 356, 18. SUCH. 20, 202;
- zage-, zege-liche, -en adv. (ib.) als od. wie ein hase od. feigling DIEM. NIB. KRONE (9911). MS. (H. 2, 205<sup>a</sup>). BERTH. JER. ER. 6881. WWH. 273, 14. ALPH. 130. 70. DIETR. 7094. VIRG. 209, 12. Wg. 13341. REINFR. B. 16237. 23414. KARLM. 42, 27. KREUZF. 2211. SCHB. 278, 26.
- zage!-lös adv. ohne zage! ACK. 8, 4.
- zage!-meiselin stn. schwanzmeise SCHM. Fr. 2, 1089. vgl. NEMN. 2, 568.
- zage!-stecke swm. nit z. aus ziehen KALT. 80, 70.

zägel-strumpf *stm.* (II<sup>2</sup>. 704<sup>a</sup>) *schwanzstumpf* REINH. 1922.  
 zägel-stücke *stn.* *schwanzstück.* innengwaid und zägelstuck URB. *Son.* 103, 30.  
 zägel-tasche *f.* immerwernde zägeltasch! HÄTZL. LXVIII<sup>a</sup>.  
 zägel-vihe *stn.* (III. 309<sup>b</sup>) *vieh mit einem zägel, rinder u. pferde* MB. 8, 111.  
 zägel-weiben *swv.* (III. 550<sup>b</sup>) *schwanzwedeln* MSH. 3, 57<sup>b</sup>. PASS. K. 512, 48.  
 zägen *swv.* (III. 836<sup>b</sup>) *zäge sein, ohne od. mit gen.* KREUZF.;  
 zägen *stn.* (*ib.*) äne z., *ohne langes bedenken* Iw. 3745.  
 zägh- *s.* zägeh-.  
 zagnusse *stf.* *verzagtheit, feigheit* WOLK. 25, 5, 12. MH. 2, 62.  
 zâh *s.* zâi.  
 zæhe, zæh, zæch, zâch *adj.* (III. 840<sup>b</sup>) *md.*  
 zæhe: *zâh, was sich langsam ausdehnt, ziehen lässt, nicht leicht bricht, geschmeidig ist, was sich anhängt, schleimig od. klebrig ist, eig. u. bildl.* DIEM. PARZ. KARL, GRIESH. PASS. ein leim zæhe GEN. D. 7, 12. zæher lette VILM. *weltchr.* 72<sup>a</sup>, 41. ein hût zæh als ein wide TROJ. 11115. zæher danne ein gerte ALBR. 32, 252. dri ruoten mit zæhen esten guoten GA. 2. 118, 334. zæher schafft HERB. 14692. daz zæhe niht daz marwe sper j.TIT. 1339. ORL. 8551. 9308. LOH. 2102. 492. wan das chraut zæch ist, sô grabt mans nicht aus VINYL. 2606. dâ mir sust wurde min zæhez fleisch ze marwe j.TIT. 4096. daz mark macht diu pain zæh MGB. 23, 4. zæher wein *ib.* 94, 14, saf *ib.* 416, 16, milich *ib.* 41, 8, fâuhten *ib.* 16, 14, dunst *ib.* 103, 26, rauch *ib.* 77, 26. si gewonnen bi ir vinden manegen zæhen (*sich langsam, unendlich ausdehnenden*) tac GUDR. 1554, 4. swer si (*dütsche zunge*) dicke berte, si wurde wol zæhe, *geschmeidig* PILAT. W. 5. des kargen muot ist sô zæhe, daz er niht getar durch si (*ëre*) werden miltevar KONR. *lied.* 25, 43. oft gaistlich väter sind sô zâch, *geizig* WOLK. 26, 155. — *von ders. wurzel wie zäher* CURT.<sup>3</sup> 128;  
 zæhe *stf.* *zähigkeit.* vor zæhe si (*sper*) niht gar zerstuben LOH. 2109;  
 zæhen *swv.* *zæhe machen.* ein sper mit listen wol gezæhet j.TIT. 1230;  
 zäher, zæher *stm.*, *md. auch f.* (III. 840<sup>b</sup>) *pl.*  
 zehere zæher, zähere zäher (*sw.* zehern MYST. 2. 362, 2); *md. auch contr.* zâr, *pl.* zêre zâre zâr —: *zähre, zieml. allgem.* (NIB. *nur in D-*

*und h s. zu* 1334, 4. 2134, 3) *z. b. sing.* der jâmer in dwanch, daz im der zäher ûz spranch GEN. D. 91, 4. manigen zäher er lie *ib.* 76, 26. 99, 17. kûmt des ein zâr durch din ougen MSH. 3, 86<sup>b</sup>. kunde ich mit rûwe einen zâr hin ûz dem herzen twingen *ib.* 105<sup>a</sup>. er weinte mängen heizen zâr KOL. 268, 850. *pl.* die riuwigen zähere GEN. D. 30, 21. die zäher runnen im lange ubir sinu wange *ib.* 94, 30. wir schulen uns ê beruogen mit zäheren genuogen *ib.* 22, 22. *vgl.* MAR. 152, 31. 153, 40. 158, 4. 42. in diz zehere tal FdGR. 2. 141, 4, zârî tal DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 18, 4. di zäher siner ougen stiegen von herce grunde RUL. 108, 5. si sâhen im die heizen zäher vallen über sinen grâwen bart GREG. 3176. LANZ. 6847. Willehalme ab dem barte sô grôze zehere fluzzen, daz sie im die kappen beguzzen ULR. *Wh.* 269<sup>a</sup>. dô sach man im diu wangen mit zehern über fliegen APOLL. 7102. zehere vil ir wangen beguzzen ELIS. 4506. die brust im von zeheren beran MARLG. 156, 107. sin herze den ougen zäher truoc SERV. 3440. zæher rêren GA. 2. 423, 457, weinen RENN. 13089. die zäher etlicher lânt, die wainent vor übrigem zorn MGB. 482, 28. die zäher der unschuldigen *ib.* 484, 1. mit nassen ougen und falschen zähcheren APOLL. S. 119, 23. 25. des genüst er siner zäher raine, das si im tuond die sünd verswainen NETZ 5783. Alexander spricht, daz diu edeln pfärt irr herren tût vor künden mit iren grôzen zähern MGB. 137, 12. ûz'n ougen im wielen zâre ALBR. 16, 200. der regen miner zâre *ib.* 21, 259, 23, 80. swaz Kriechen dâ wâren beweite ir rede zu zâren *ib.* 31, 96. als er sine zêre ûz den ougen wiste *ib.* 30, 202. vil der zêre rêren ERNST 1918. — *tropfen, tropfende flüssigkeit überh.* WOLFR. WIG. SERV. GRIESH. daz wazzer berge unde tal begôz, ûf die sehs mânen und driu jâr nie zäher was komen RENN. 14961. got liez ein wazzer vliezen, dâ vor nie kein zâr gevloz MSH. 3, 353<sup>a</sup>. bluotes z. ALTsw. 157, 19. 205, 37. Wate galt mit zorne den grimmen verschlac, daz blutiger zehere sô vil ûf im lac GUDR. 519, 2. daz die zäher fluzzen blutec durch daz isengewant LANZ. 10831. ein zäher wines BERTH. 431, 9. der weinreben zäher, der dâ auz tropfet, wenn man si besneidet MGB. 315, 19. des ölpaums erster zächer ist gar süez *ib.* 338, 8 (= der erst saf *ib.* 11). der wurzel z. *ib.* 407, 26. ain harz oder ain zäher *ib.* 366, 23. 367, 1.

369, 5 ff. vichten z. harz RENN. 19344. bildl. von blitzstralen, feuersfunken WOLFR. — gt. tagr zähre, tahjan reissen zu skr. daç, daṃç (aus dak) reissen, gr. δακνω, δακνω, lat. lacruma (alilat. dacruma dacrima) Gds. 300. CURT.<sup>3</sup> 128. FICK<sup>2</sup> 366. 753. GSP. 83;

zaheren, zäheren s. zeheren.

zaher-güsse stf. zährenstut OT. 743<sup>a</sup>.

zaher-rêre stf. das herabfallen der zähren.

ein z. dâ ergie TÜRL. Wh. 98<sup>b</sup>. der küniginne z. dem markis diu wangen begöz ib. 64<sup>b</sup>.

zaher-tal stn. DENKM.<sup>2</sup> XLIII. 18, 4.

zâi, zay, zâhî, zahî, zâh interj. (III. 841<sup>b</sup>) heissa! WALTH. Ms. (H. 2, 383<sup>b</sup>. 3, 466<sup>b</sup>).

TÜRL. Wh. GERH. WG. MART. Md. ged. 2, 224. — aus zâ und î.

zâil s. zagel.

zal adj. in gezal;

zal, zale stf. (III. 842<sup>a</sup>) zal, bestimmte od. unbestimmte anzal, menge, schar. ein ieglich man, der pfêl her fûert, sol geben funfzig pfêl die zal mit halben bûrden WP. 66, vgl. der sol ie die bûrden mit funfzig pfêln gebunden haben ib. 49. ein zale halpfisch ist zweinzig (aus derselben quelle wie strô = 1000). fünf und zweinze an der zal PARZ. 808, 30. vumfzehn was der brüdere zal in deme kovente LIVL. M. 8677. dô was des heres an der zal vierzehn tûsent ib. 9593. der was sô vil, daz si ne mage bevâhen neheine zal EXOD. D. 156, 25. der ziegil zale ib. 132, 37. 133, 35. zale dû ne vindest, swaz dû rihe gewinnest GEN. D. 50, 31. siner stebe zal HADAM. 47. die z. überzeln ib. 261. von dem lande quam ein michel zal LIVL. M. 9534. in ist gegeben wol ir zal an lûten ib. 669S. was ir was an der zal ib. 9092. 173. nâch der zal der rippen MGB. 24, 13. zale der wunden MARLD. han. 45, 30. 35. die zale erfollen ALSF. G. 3750. bi der zal, an zal SPERW. 153. in der zal, der zal nach ER. 6853. sô antwort er uns in die z. der hellischen kinde BÜCHL. 1, 1050. si stênt zem êrsten an der zale under den heiligen dort SILV. 1437. wie wêneç mir ist an der zal WWH. 51, 4; zâlung, berechnung, aufzâlung PARZ. WIG. MAI, BUCH d. r. der ist ûz der zal, nicht mitgezâlt, ausgeschlossn iw. 3116. nâch rehter z., richtig berechnet FLORE 5170. des wonders z., grösse des wonders LIVL. M. 16. der weste kleine von der z., rechnung MERV. 537. hie sol der zal ein ende sîn von den götinen über al: wer möhte ir namen

bi der zal ze rechenunge bringen TROJ. 1084 ff. âne z., ohne zu zâlen, ungezâlt, unermesslich NIB. HERB. WIG. KARL. Ms. (H. 1, 136<sup>b</sup>). ROTH. R. 191, sunder z. TROJ. 12596. KARLM. 41, 23. 201, 28. 215, 59. jâres z. KRONE 17284. diu mêrer z., die zâlung od. zeitrechnung nach jahrhunderten SCHM. Fr. 2, 1110, diu minner, minder z., die zeitrechnung innerhalb eines jahrhunderts ib. und GR.W. 3, 533. ZEITZ. s. 3, 54. TUCH. 114, 11. vgl. jârzal; bericht, erzâlung, rede GEN. DIEM. HERB. ER. PARZ. TRIST. KONR. (SILV. 4084. TROJ. 3166. 8940. 10180. 18658). MOR. Ms. volle zale tûn, zu ende erzâlen ÄGD. 247, 19. die zale zo ende bringen KARLM. 71, 47. 54. 56. gerne hören wâre zale ib. 1, 3. antwurten ûp de zale ib. 97, 8 u. ô. eine zale erzellen MARLD. han. 51, 30. der dine zale vernemen mochte ib. 93, 9. der zal buoch, geschichtsbuch, chronik RENN. 11804; sprache: solich rede het das frauin in bémischer zal he geredt UGE. 317. — ahd. zala, alts. tala, aqs. talu, altn. tal mit zil von einem stv. zêln, vgl. GR. 2, 54. LEO 163, 11 (zu skr. dal findi perforari).

zâl stf. (III. 848<sup>a</sup>) nachstellung, gefahr. des winters zâl hât ende NEIDH. 28, 33. 121, 5. — ahd. zâla, altn. tâla zu lat. gr. dolus CURT.<sup>3</sup> 223 FICK<sup>2</sup> 754.

zalas stn. herberge. man fuorte in ouf den palas und gap im allen zalas, ich meine herberge guot APOLL. 11264. niderhalp (des gürtels) siht man die stat, dâ deu minne zalas hât ib. 15268. — ein ungar. wort.

zal-bære adj. vollzâlig. die pfêl sulen sîn zalbære WP. 66.

zalbær-lich adj. in unzalbærlich. vgl. zelbærlich.

zal-bërner stn. (I. 107<sup>b</sup>) sibenzig mark zalperner MB. 2, 478 (a. 1332). s. bërner u. vgl. zalgrosse.

zal-boum stn. swer den andern sleht mit zalboumen oder mit knuteln WP. 31 (= zâl-, zagelboum? vgl. zagel, zagelholz).

zal-brêt stn. brett mit randleisten zum geldzâlen, zaltisch. ez was ein rîcher man, der hette gar vil pfennige und schutte siu ûf ein zalbret und zallette sîne pfennige GERM. 3. 425, 5. die hetten das gelt den weinschenken vom zalpret genumen CHR. 11. 697, 16. zelbret ERF. fzo. 309, 4.

zâl-brêt s. zabelbrêt.

zal-buoch stn. (I. 280<sup>a</sup>) zinsbuch OBERL. 2082.



zale-haft *adj.* (III. 843<sup>a</sup>) *geschwätzig, prale-risch* LANZ. 2914; *ermesslich, zälbar s. un-zalhaft.*

zâle-holz *s.* zagelholz.

zalen *s.* zaln;

zaler *stm.* zaler, *schuldner.* darumb ewer gnâd sölcher schuld unbillich zaler wær DH. 202. *vgl.* zeler.

zal-grosse *swm.* zalgrosche SCHM. Fr. 2, 1111.

FRISCH 1, 375<sup>e</sup>. *vgl.* zalhërner.

zal-lich *adj.* in unzallich, *vgl.* zellich.

zal-mark *stf.* ouch suln die juden ir gesueches geben von der zalmark GENG. 412 a. 1338.

zal-menige *stf.* wan ir zalmenige was sô bereit, daz si niht ensamen mohten wesen WELTCH. 135<sup>a</sup>.

zal-mëzzzer *stm.* (II. 203<sup>a</sup>) arimetricus DFG. 48<sup>b</sup>.

zaln, zalen *swv.* (III. 843<sup>b</sup>) *im prät. u. part.* (zalte, gezalt) *von zellen nicht zu unterscheiden —: zählen, rechnen, berechnen, aufzählen (der beleg aus PARZ. 745, 12 ist zu streichen, denn zalt = z'alt, ze alt).* die beut z. CHR. 2. 261, 21. die zalet man nit *ib.* 8. 405, 18. er det daz volg z. und ane schriben *ib.* 269, 19. dô man zalt 1278 *etc.* jôr *ib.* 43, 31. 45, 15. 141, 9 *etc.* mē danne 700 gezaleter *ib.* 141, 10. daz zal ich vür ein höchfart FRAGM. 28<sup>a</sup>. daz man in noch zalt ze einem dem tiuristen man ER. 1624. die zalt man nüt zuo keisern CHR. 8. 344, 20. ich mag uns wol zesamen zalen, *vergleichen* BÜCHL. 1, 450; *berichten, erzählen von* ER. TRIST. FLORE. ist iz sô daz buoch zalt RUL. 59, 3. — *mit üf, be-, über-, vgl.* zeln;

zaln *stm.* sin kunst wart an mich geleit sunder rede und âne zaln SILV. 4717.

zâl-sam *adj.* gefahrvoll HPT. 3, 445.

zal-spil *stm.* ein gesank oder zalspil, dragma DFG. 191<sup>a</sup>.

zal-spinne, -spille, -spil *f.* (II. 510<sup>b</sup>) *tradius* DFG. 591<sup>b</sup>.

zalte *prät. s.* zaln, zellen;

zalunge *stf.* bezalung. zalung TUCH. 269, 15. 17.

zam *prät. s.* zëmen;

zam *adj.* (III. 890<sup>a</sup>) *gens. zu wilde: zam, gezämt* GUDR. WOLFR. Ms. (H. 1, 73<sup>a</sup>. 2, 227<sup>a</sup>). TROJ. (12618. 16321). LUDW. zam und wilde AMIS L. 514. ALBR. 12, 8. zamer eber MGB. 121, 9. zamen katz *ib.* 152, 1. diu gaiz ist zwairlai, zam und wild *ib.* 127, 24. die heiden zam machen TURL. Wh. 87<sup>b</sup>. einen zamen biern-, öpfelpaum hauwen GR. w. 5, 232; *will-*

Lexen, WB. III.

*fährig, mit dat.* er vant dâ wilder rosse vil, diu wurden siner hende zam TROJ. 6241; *vertraut, wolbekannt, mit dat.* KL. MAI, WALTH. LIHT. Ms. (einer frowen was ich z. MSF. 46, 29). got was er vil z. KCHR. W. 13853. mir ist vreude wilde und sorge z. WWH. 171, 2. sô wære im wirde und vreude z. JÜNGL. 1052. den fröiden wilde den sorgen z. HERZM. 465; *geziemend, angemessen* Ms. (WARTB. 35, 1). LIHT. 542, 8. PF. *forsch.* 1, 80.

zâm *s.* zoum.

zambûre *s.* tambûr.

zæme *adj.* (III. 891<sup>a</sup>) = *gezæme mit dat.* WARN. 384. in was wider unde leit guottât, höhvarf was in zæme Gz. 7688.

zamen *s.* zesamene.

zamen *swv.* (III. 890<sup>b</sup>. 891<sup>a</sup>) *intr.* zam, *vertraut werden mit dat.* MSH. 2, 215<sup>a</sup>. vil nâhent ich im zampt WOLK. 55. 2, 10. mit an MSH. 3, 24<sup>a</sup>; *refl.* sich bezâmen, *enthalten von* ERINN. 158; *tr.* = zemen WALTH. Ms. TRIST. U. BARL. GEO. (2512). TROJ. (8435. diu mit ir ougen blicke sin wildez herze kunde zamen: freissamen 14735);

zæmer *stm.* in minnen-, zuozæmer.

zamît *s.* samît.

zam-lôs *adj.* ein zamlôses wildes ros ANZ. 20, 133.

zamlotten *s.* schamelâtin.

zampel-dierne *f.* du böse zampeldierne COD. *Regiom.* 3<sup>a</sup> (W. GR.) = zoffelstirne Ls. 2. 521, 649.

[„zampen *swv.* zappeln, mit den füßen stampfen“ WOLK. s. 476 u. SCHÖPF 821 ist zu tilgen. — *s.* zamen.]

zan *s.* zant;

zan *adj.* in gezan.

zan-bîzen *stm.* zâneklappern. sô wirt in allen dâ zunstunt schrien, zanbîzen kunt ERLÆS. 1815 (*die Prag. hs. hat zendeбіз s.* GERM. 3, 469).

zanc, -kes *stm.* zu folgern aus gezenke.

[zander *stm.* III. 849<sup>a</sup>] *s.* zûder.

zander *swm.* (III. 895<sup>b</sup>) *glühende kole, eig. u. bildl.* LANZ. SERV. (3504). FRL. ein edelstein, des varwe sam ein z. glestet j. TIT. 410. als ein z. siht man einen liechten vanen brehende *ib.* 4625. blicke sam ein z. (: salamander) schein ab manigem tiuren baldikine *ib.* 2301. brinnen sam ein z. in dem viure *ib.* 2762. 806. in helleviures z. (: ander) LOH. 2880. si wurden beide sam ein gluot und als ein

viures z. erbrennet uf einander PART. B. 1553. miner vrowen minnen z. hât daz herze min verbrant MSH. 3, 441<sup>a</sup>. *vgl.* zunder.

zane-biben *stn.* zâneklappern PASS. K. 144, 75.

zanegen, zangen *swv. intr.* = zannen. grînen und zangôn GRIESH. *denkm.* 53; *tr. s.* ze-zanegen;

zanen *swv.* (III. 848<sup>b</sup>) *intr.* kauen an LOR. 121, 7. *vgl.* FASN. 844, 24; *tr. part.* gezanet = gezan: horn gezant ze beiden sîten scharf MSH. 3, 379<sup>a</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1126 f.;

zanen, zâner *s.* zannen, zanner.

zange *stswf.* (III. 849<sup>a</sup>) *zange, eig. u. bildl.* EN. PARZ. WIG. TUND. MS. (H. 1, 32<sup>a</sup>. 2, 287<sup>a</sup>. 3, 61<sup>b</sup>. 103<sup>a</sup>. 167<sup>b</sup>. 286<sup>a</sup>. 426<sup>b</sup>). nemet hamer und zangen ALSF. G. 5300. 595. 603. er reiz mit einer zangen ir zungen ûz ALER. 16, 319. sunder vil und âne zange LOH. 5230. j. Tir. 902. vil gæher dan ein smit mit einer zange *ib.* 563. mit glüendigen zangen zwicken CHR. 10. 384, 12. bevangen mit grimmen tôdes zangen RENN. 15163. MART. 162, 70. jâmers j. Tir. 5208. 845, unheiles GEO. 4155, hungers Aw. 3. 230, 10, sorgen RENN. 23725, freuden j. Tir. 563. Ls. 2. 712, 60, triuwen ENGELH. 63, minnen zange j. Tir. 1482. 769. REINFR. B. 2226. GA. 3. 742, 236. Ls. 1. 409, 6. diu minne hât ir zange in daz herze min gezwenget ULR. Wh. 239<sup>a</sup>; *lichtputze, emuncatorium* SUM. — *aus derselb. v. wie zaher* FICK<sup>2</sup> 753;

zangen *swv.* ziehen, fassen, zerren. zünglin z. liebespiel des züngelns treiben WOLK. 30. 1, 43. *vgl.* SCHÖPF 825.

zangen *s.* zanegen.

zanger *adj.* (III. 849<sup>a</sup>) *beissend, scharf, scharf schmeckend, riechend, klingend, bildl. frisch, munter, lebhaft, rührig* MYST. JER. HÄTZL. SCHM. Fr. 2, 1134 (zanger u. zenger). dâ wehset der pfeffer zanger j. Tir. 6048. lâz mir nicht sus lâ sin langer, mach mich zanger HANS 4256. ez blüewet walt, ouwen, anger, die der winter machet z. ALTsw. 74, 19. min mût ist sô zanger Vz. 504, zenger (: lenger) Ls. 2. 525, 770. ie lenger und ie strenger tuot den herzen zenger *ib.* 3. 493, 20. *vgl.* Or. 20<sup>a</sup>. du bist an wurden z. MBRG. 14<sup>a</sup>. an maniger herter freisen bin ich gewesen z. j. Tir. 615. der was gein freis ie z. *ib.* 2635. — *zu zange.*

zanger-wurm *stn.* cantarides Voc. 1482.

zan-îsen *stn.* dentale, dentarium DRG. 173<sup>a</sup>.

zanke *swm.* (III. 849<sup>a</sup>) *zacken, spitze* SCHM. Fr. 2, 1136. dô vant man ein kûl êrine, di hatte gar grûsame zankin (: wankin) SCHB. 343, 18. ob ainer schlieg mit aim kolben, als oft der kolben ain zanken hât, sô ist er verfallen 1 ¶ dn. KALTb. 90, 17. ein swert hât zwêne zanken (: wanken) APOLL. S. 68, 33. die zanken des ankers *ib.* 69, 6, der dornekrône MONE *schausp.* 3, 215. — *vgl.* zinke;

zankêht *adj. mit zanken versehen.* he wart in ein zankecht vaz gestôzin MARTYR. 96<sup>b</sup>. he wart mit zankechtin knuttlin geslagen *ib.* 106<sup>a</sup>. zenket, zenkent TUCH. 213, 21. 30. 214, 25. 225, 5. 13 *etc.*;

zanken *swv.* zangken od. kriegern, contendere Voc. 1482; *refl.* umb ôsterlant sich z. BEH. *ged.* 3, 33. *vgl.* zenken;

zankisch *s.* zenkisch.

zan-klaffen, -lôs *s.* zant-.

zan-lucket *adj.* edentulus DRG. 194<sup>a</sup>.

zanne? *swf?* (III. 849<sup>a</sup>) MSH. 3, 191<sup>a</sup> *s. die stelle unter* schranne.

zannen *swv.* (III. 849<sup>b</sup>) zanen u. zennen (*neben zannen*) NETZ —: *knurren, heulen, weinen* REINH. Wg. Pass. zannende ROTH *denkm.* 91, 174. lând sie zanen und trowen NETZ 3461. mit einem zanen und kriegern *ib.* 7797. grînen und grannen und von eim tiufel zem andern z. *ib.* 473. si tuond zennen und weinen *ib.* 2552. si teten clagen und z. ROSENG. C. 348. grisgramen unde z. MART. 157, 66. der tievil unlieplich zannet *ib.* 203, 95. dâ der wirt zannet, gein sinen gesten grannet *ib.* 71, 101. der dâ zannet und grînet WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>. die (wurm) kunden sêre z. VIRG. 602, 6. daz swert des môren fleisch sneit, daz er zannet als ein hunt APOLL. 14112. wan si zanneten und grînen VER. b. L. 1094. sweig oder ich gib dir eins zum kopf, daz du recht weisst, warumb du zanst FASN. 538, 15. din frauw wurd umb dich z. FICHARD 3, 269; *sich spaltend von einander stehn, klaffen:* sô man daz armbrust sô dik wirt spannen, so wurd hie und dort zannen und an den orten uf gân NETZ 11277; *tr.* = an zannen, *anfietschen:* si zannent dich rehte als ein vihe W. v. Rh. 173, 2. — *mit an* (einen an zennen und umb gnâd bitten NETZ 12483). *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1156;

zannen *stn.* (*ib.*) TUND. ERLGES. SUCH. HÄTZL. ir zannen und ir grimmer dôz was uf Antonium grôz VER. b. L. 1141. alsô wirt ein

grisgramen und ein z. BERTH. 1. 193, 32; 2. 47, 27. alrêrst huop sich ein z. APOLL. 7421; zanner *stm.* zaner und trieger Netz 13358. zant-, -des, zan *stm.* (III. 848<sup>a</sup>) zon CHR. 2. 13, 4; *pl.* zende zend zande, zene zane —: *zan*, *ausser den Nib. zieml. allgem. (sing. wolves* zan KRONE 19827: REINH. 328, 1008. PASS. 3, 70, zant NEIDH. 45, 40. FREID.<sup>2</sup> 137, 23. eins helfandes zant APOLL. 19382. er lie sie sehen den egten zan GA. 3. 184, 188. der schimlig zan, *als schelte* RING 21<sup>a</sup>, 43. daz tier hât nur ainen zand MGB. 132, 23. wer hât dir den schorpf verhouwen unz ûf den zant? NEIDH. 228, 64. ûz dem munde er im slûc ich enweiz des nicht wie manchen zan LIVL. M. 1785. der zant, den du mir ûz slôges KARLM. 202, 10. von sente Baselise einen zant *ib.* 208, 62. *pl.* die zene wâren lanch GEN. D. 26, 13. die zene chliubent daz man in den munt schiubet *ib.* 110, 3. siner zene gliz ist wizer danne milch wiz *ib.* 108, 33. wiz und blanke zene TROJ. 19970. rôter munt mit wizen zenen wol bezinnet MSH. 1, 309<sup>a</sup>. geliche zene cleine FLORE 6841. er machet den zanen zwei geverte GEN. D. 5, 19, 22, den zenden EXOD. D. 146, 26. des rüeden zene REINH. 1124. die zend sind auz hartem pain MGB. 13, 16 ff. die slangen habend neur drei zend *ib.* 285, 19. der eber hât grôz hawend zend *ib.* 121, 12. wem die zend wagent *ib.* 89, 28. 447, 17. die matschrecken hetten zwêne herte zene CHR. 8. 412, 24. zwên starke zende an des mundes ende gien-gen ouz APOLL. 9089. im stecket ein grât enzwichen sinen zanden: standen MSH. 2, 203<sup>a</sup>. zend und munt mir tâten wê LIEHT. 28, 1. hin ob den zenden er durchsneit *ib.* 26, 9. die zene wetzen GA. 1, 489. die zende stûrn JÜNGL. 270, zebrechen Wg. 12688, verliesen VINTL. 2117. das alter feulet frische zende *ib.* 7128. er erschriet allez mit den zenen ALBR. 19, 198. 325. er traf in an den zenden mit dem gère *ib.* 13, 240. er slûc in durch die zende mit eim vûres brande *ib.* 13, 94. durch hirne und durch zende sluoc er den starken helt DIETR. 6766. RAB. 405. 36. APOLL. 5108. einen in die zende slân KARLM. 25, 38. eme wêre ein liet gesungen in de zande mit eme swerde *ib.* 120, 8. daz swert im an den zenen want MOR. 1, 4087. gewâpent unz ûf die zene TROJ. 3495. brant' man si durch die zende MSH. 3, 214<sup>b</sup>. swer mit recht durch die zend gebrennet wirt

LANDR. 442, 33). — *gt.* tunthus zu *gr.* ὀδοντ-, *lat.* dent-, *skr.* danta von *w. dâ teilen, schneiden, speisen* FICK<sup>2</sup> 87. CURT.<sup>3</sup> 229. GSP. 83. zant-, zan-klaffen *swv.* (I. 835<sup>a</sup>) mit den zänen klappern. zandkl. vor froscht MGB. 224, 16. 304, 9; beim spotten u. lachen die zâne zeigen LEYS. 74, 21; zant-klaffen *stn.* (I. 835<sup>b</sup>) das zâneklappern. zan-SERV. 2446, zenekl. GEIESH. 1, 130. 2, 23; zant-klaffer *stm.* strix haizt aigenleich nâch der latein ain säuser oder ain zandklaffer MGB. 223, 22. der vogel hieze wol aigenleich nâch der latein der zittrêr oder der zandklaffer von seiner stimm oder von seinem geschrai *ib.* 224, 21; zant-klaffung *stf.* zanklaffung, stridor DFG. 556<sup>a</sup>. zanoklaffung HPT. 3, 445. zant-klapperung *stf.* (I. 836<sup>a</sup>) zanklapperung, zenklepperung, stridor DFG. 556<sup>a</sup>. zant-, zan-lôs *adj.* (III. 848<sup>b</sup>) edentulus DFG. 194<sup>a</sup>. MSH. 3, 345<sup>b</sup>. LS. 2. 388, 120. JER. 11340. zant-siechtuom *stm.* (II<sup>2</sup>. 357<sup>b</sup>) zanwêh MGB. 235, 8. 316, 4. zant-smêrze *swm.* (II<sup>2</sup>. 431<sup>a</sup>) dasselbe MGB. 382, 26. 400, 5. zant-, zan-swêr *swm.* (II<sup>2</sup>. 810<sup>a</sup>) dasselbe HERB. FREID. MGB. arzneibb. (HPT. 12<sup>a</sup>, 50). GA. 2. 102, 556. zant-, zan-vleisch *stn.* (III. 340<sup>a</sup>) zanfleich, dentigo, dentile, dentiva, gingiva DFG. 173<sup>a</sup>. 174<sup>a</sup>. 263<sup>a</sup>. MGB. 132, 22. 362, 13. 15 u. ö. zant-wê *stm.* etleich segnent den zandwê VINTL. 7778. zan-zange *f.* z. damit man zen auszpricht, dentarium Voc. 1482. zâpêl *stn.* (III. 849<sup>b</sup>) = schâpêl KULM. r. 4, 50 f. zapfe *swm.* (*ib.*) *md.* zappe; zapf *stm.* KOLM. 183, 10 —: zapfen. die zapfen und ring von dem wellpaum nemen TUCH. 313, 37. z. zum ablassen einer flüssigkeit, bes. hier-, weinzapfen, ausschank WWH. (lies 326, 24). MS. (H. 2, 198<sup>a</sup>. 3, 292<sup>b</sup>). WEINSW. WEIST. den zapfen der prunnrerer öffnen TUCH. 223, 10. daz pier von dem zapfen aus schenken MH. 2, 728. den win ze dem zapfen verschenken ALEM. 5. 20, 21. 25. ein iclich weinschenke schol nûr aus einem vasse und zapfen einerlei wein schenken PRAG. r. 78, 123. den zapfen (schankgerechtsame) leihen MH. 2, 435. man sol weder wein noch pier hôher verchaufen auzer der stat den ez gilt und gelten mag bei dem zapfen W. 19 s. 30 (a. 1333). swaz



ungeltes dâ ist an dem tor und zue dem zaphen Ad. 808 a. 1298. ez sol nieman vor dehainem zaphen weder swert noch spitzige messer nemen Np. 38 (13.—14. jh.). reicht mir des zapfes sûf! KOLM. 183, 10. *obsc.* ze fasnacht leicht er mir sein zapfen KELL. erz. 186, 7; *fruchttraube*, s. haselzapfe u. vgl. zepfe. — zu zipf, zopf;

zapfel s. zepfelin;

zapfen, zepfen *swv.* mit zapfen versehen. ein stahel mit spitzen stark gezapfet MBRG. 4<sup>r</sup>. gezept und genegelt ARCH. W. 19, 51. sie sollen die mauren frei lössen, nichts darin zepfen noch bawen *ib.* nachdem unser beider huser darin gezeptet sint, mit den hausbalken eingezapft THÜR. rd. 395 a. 1484; *anzapfen, vom zapfen schenken*: er zäpfte vil vazze sâ BÄCHT. hss. 39, 23, 41, 14. wein zapfen GR.W. 4, 303. was wins ein man hât, den er drinket oder gezeppet hât MILTENB. stb. 8<sup>r</sup>. getranc zepfen ARNST. r. 48, 32. — mit an, ent-;

zapfenære *stm.* weinzapfer BERTH. 17, 25. MONE 7, 7.

zapfen-nabegêr *stm.* por bei dem peil in das vass mit ainem zapfennabegêr ein loch PRACT. 234.

zapfen-zieher *stm.* = zapfenære BERTH. 17, 14.

zapfer *stm.* in winzapfer.

zapf-trinken *stm.* (III. 93<sup>a</sup>) z. geben, *bier vom zapfen schenken* MÜNCH. r. 246.

zapfen, zappeln s. zabelen.

zar, -rres *stm.* (III. 903<sup>b</sup>) der riss, das abgerissene NEIDH. 81, 10. KRONE 24042. der wissage zarte einen zarr, ein stücke des mantels, her abe BERTH. 463, 18. — zu zern, zerren.

zâr s. zaher.

zarge *stswf.* (III. 850<sup>a</sup>) *stm.* s. bodenzarg —: seiteneinfassung, -wand, zarge. z. um einen mühlstein HEUM. 250 f. S.GALL. stb. 4, 21. HAIG. r. 56, 30. GR.W. 5, 600. 6, 41. MONE z. 13, 275, um einen turm: er hiez ein zarge silberin um den turn güldin machen ENENK. (ERACL. s. 166, 43). sätel als die krippe gënt uns umb die rippe als die z. umb den turn HELBL. 14, 59, um ein zelt (= umbehanc): dar umbe ein höhiu z. gie, daz man von siden bezzer nie gesach, von vëhen bilden VIRG. 126, 1. z. des helms j.TIT. 4492, des tamburins *ib.* 3879. bildl. des gitsackis z. MART. 125, 38. vom menschl. körper MAR. 153, 5. als schelte für ein altes weib: alte

schachtel (WEIG.<sup>2</sup> 2, 1157 erklärt „händels-süchtige weibsperson“ u. hält es zu dem in mitteldeutsh. vorkommenden zergen, nd. targen zum zorne reizen) ALSF. G. 4524. 752. 836. ich sprach zû der alten sargen KELL. erz. 186, 7; mauer, wall, umwallung MAR. (209, 28). burc, dar umbe ein höhiu z. was MSH. 2, 355<sup>b</sup>. z. oder ringkmür GR.W. 5, 167. gën Köln fur die zarge LCR. 134, 234. so hând wir ein wite zarge und nüt so vil lüten als dorzû nötdurftig wëre gegen dem volke RCSP. 2, 68 (a. 1444); gefäss als mass, getreidemass GR.W. 3, 666. URB. Pf. 59 f., Str. 341. — ahd. zarga, ags. targe, altn. targa, tiarga (kurzer schild), vgl. tarsche u. FICK<sup>2</sup> 754;

zargelin *stm.* die zarglen füllen voller korn NETZ 9412.

zâr-lich s. zeherlich.

zarren s. zerren;

zarren *swv.* (III. 905<sup>a</sup>) intr. einfallen, -schrumpfen. swie sêre wir dem libe zarten, doch werden wir gelich dem schembarten, sô die sehen beginnent starren und die rôten schedel zarren an den ougen, sô diu wangen mit tiefen runzeln beginnent hangen RENN. 23147 (bei SCHM. Fr. 2, 1150 fälschlich unter zarge).

zart *adj.* (III. 850<sup>a</sup>) lieb, geliebt, teuer, vertraut TROJ. BARL. Ms. DIACL. KROL. zarter herre min! FRAGM. 22, 242. min zarter sone! ALSF. G. 528. 7764. lieber herre zart! *ib.* 5876. 7688. fraw, jungfraw zart! *ib.* 726. 1020. 7764. den sie sô z. doch hette, lieb vor allen dingen gar ELIS. 3946. 52. het ich icht liebers und zerters gehabt N. v. E. 32, 30. dar zuo was er im sô zart, daz GEN. D. 97, 10. diu den engelen was sô z. MAR. 150, 25. wer ist mir alsô zarter VINTL. 2881. wart ich dir ie durch liebe z. ULE. Wh. 144<sup>r</sup>. mich dunket Rennewart sô dime herzen alze z. *ib.* 131<sup>a</sup>. mir muoz jâmer iemer wesen z. *ib.* 163<sup>a</sup>. daz mâre in allen was nû z. LOH. 6911; lieblich, schön, fein, statlich Ms. (rehte z. ist ir lip H. 2, 21<sup>a</sup>. alsô zart wart nie kein wip *ib.* 21<sup>a</sup>. ein zartez kint *ib.* 285<sup>a</sup>, lachen *ib.* 24<sup>b</sup>. bi der engel schar, dâ die zarten alle sint *ib.* 3, 344<sup>a</sup>). des sêle vor got ist iemer z. RENN. 17981. 22671. ELIS. 964. din lib vil zart LIVL. M. 6522. ALSF. G. 751. 5868. 7538. ein clâr engel z. *ib.* 250. 4711. do sprach ich zuo dem zarten APOLL. 12220. zarte frawen MGB. 297, 7. helde, ritter, fürste, keiser zart s. zu WOLFD. D. VII, 66. gedenke an den

zarten tac, dô ich din in der wigen pfäc Gz. 7618. zarter spiegel MGB. 278, 23. si hâte zartiu löckel GA. 3. 112, 61. mench blüem-chin zart ALTSW. 150, 36; *zärtlich*: in zarter milde ELIS. 4286; *zart*, *schwächlich*, *weich*: swer den sun zarte wil haben, der zûht aller dichest den zagen KCHR. D. 43, 26. zartez flaisch MGB. 23, 11, wazzer *ib.* 83, 23. 26. zarter luft *ib.* 83, 18; *weichlich*: die zartin liute, die ir lip virzertint WACK. *pr.* s. 530, 538. — *ahd.* zart von *dunkl. abstamm.*, *vgl.* zörn, zerren;

zart *stm.* (III. 850<sup>b</sup>) *zärtlichkeit, liebkosung, liebevolle u. wolwollende behandlung od. gesinnung, schonung* GEN. WOLFR. Ms. (H. 2, 22<sup>a</sup>). si was mit zarte erzogen RENN. 4185. 203. 24196. ORL. 2909. sin reinu muoter in erzöch mit zarte j. TIT. 1080. er leit sie in die schöze mit minnecllichem zarte *ib.* 2509. wie moht ich, herre, erzel und schriben allen den zart, den ich von dir ie gehörte *ib.* 5168. ouch ist mir din süzer z. also dem ohsen der gart MART. 176, 73. wie schöne du bist in dinem zarte WACK. *pr.* 56, 471 *ff.*; *das zarttun, die ziererei*: ir friunt si (wip) heinlichen pin füegent mit ir zarte PARZ. 202, 1; *zierlichkeit, schönheit, anmut*: höher z. j. TIT. 82. swer in solhem zarte siht TURL. Wh. 93<sup>a</sup>; *lust, vergnügen, wolleben, weichlichkeit*: des vergiene im der z. den er von minnen hête HERB. 12998. er lebt vil harte mit lutelem zarte FDB. 1. 138, 12. diser werlte z. DIUT. 3, 6. din (werlte) zart hât mich vil nâch betrogen, wan er vil süezer fröiden gît WALTH. 101, 7. daz dû lâzist allin z. WACK. *pr.* s. 531, 8. nu habt daz vleisch mit zarte WARN. 223. ich wolde, swer sich noch an züge siechtuomes, durch zart odr gemach, daz im geschæhe als dô geschach disem vil armen hunde REINH. 301, 287;

zart *stm. f. (ib.) lieber, lieblich, geliebter, geliebte* MS. DIETR. ALEXIUS (65, 1025), SUCH. MYST. min süezer MLB. 723, hœbster z. VINTL. 4966. ei wie wol der süeze z. Jêsus dô enpfangen wart Gz. 7618. zwelf manne sterke het Ortnit min zart WOLFD. A. 548. so mac dir heil erschiezen von der tugent-lichen zart, diu kinsch ist von rechter art ALTSW. 3, 2;

zarte, zart *adv. (ib.) zärtlich, liebevoll, wolwollend* KONR. (er wart von ir vil zarte enpfangen ENGELH. 3106). SUCH. er handelôt si zarte GEN. D. 105, 35. zarte grüezen WOLFD.

D. VII, 67. wir soln ûch zarte wole gewern ALSE. G. 7624; *weichlich* SUCH. 31, 82.

zartec-heit *stf.* zarticheit, zartikeit: teneritudo DFG. 577<sup>a</sup>. Voc. S. 2, 16<sup>a</sup>.

zartec-, zartec-liche, -en *adv.* (III. 851<sup>b</sup>) *liebevoll* ENGELH. 3713. DAV. 41; *weichlich* BON. 76, 19;

zarte-liche *s.* zartliche.

zarten *swv.* (III. 852<sup>a</sup>) *freundlich sein, wolwollen zeigen, liebkosen, schmeicheln*. diu minne twinget unde zartet REINFR. B. 11155. GFR. 1358. man hört ir genuoc lispn unde z. RENN. 12072. sam ein muoter z. DIUT. 3, 11. eintwederhalp wart lützel dô gezartet LOH. 4900, mit *dat. d. p.* WALTH. WWH. KONR. (dô wart in wol gezartet PART. B. 13951. SWANR. 658. er liez im wênic z. mit rede und mit gebærde TROJ. 13718. die megde ir alle z. begunden *ib.* 15324). MART. FRU. GRIESH. (so solt ich dir von schulden billich z. 1, 707. er tröstet si und zartôt ir 2, 61). die diu minne in dem herzen twanc und sinen liep mit worten wolde z. LOH. 963. ich wæn daz sie einander wênic z. *ib.* 4280. man sol dem herren z. REINFR. B. 930. alsus daz minneclliche kint dem fürsten kunde z. *ib.* 1249. ob im von den frouwen ie tougen würde gezartet *ib.* 1571. in Tuscân, in Lamparten hôt man im die frouwen z. STAUF. 118. wie sol nû der briute von mir gezartet werden? WACK. *pr.* 56, 482. daz sint die, den got z. wil mit siner genâde *ib.* 478. er muos dem juristen hoffieren und z. NERZ 3752. der kîng zartet dem kinde minneklich HB. M. 202. CHR. 5. 135, 28; *weichlich sein od. werden*: wir zarten joch ze vil MYST. 2. 79, 3. sie zarte ouch an spise HEINR. 3659; *sorgsam behandeln, pflegen, intr. mit dat.* dem libe z. RENN. 23144, *tr.* den valken z. MF. 14; *tr. verweichlichen* LEESEB. 900, 14; *refl. mit dat.* sich beliebt machen, einschmeicheln: sin smieren tuot den gesten wol, sus kan er sich in z. MSH. 3, 170<sup>b</sup>. — *mit durch- vgl.* zerten;

zarten *stn. (ib.) liebkosung* TRIST. GRIESH. (1, 698. 99). MART. 164, 107. 212, 3. din smieren und din z. MSH. 3, 91<sup>b</sup>. diu minne ist ein alsô wunderlichez dinc, dem nieman kan gewarten mit schelten noch mit zarten REINFR. B. 4034. sin z. was sô manievalt WELTCHR. 79.

Zarter *s.* Tater.

zart-garte *swm.* die nehaizzent niht ein zart-garte, die mugin wol baizzin ain wurmowe unde ein dornowe HPT. h. lied 59, 17.

zart-heit *stf.* (III. 851<sup>a</sup>) *feinheit, schönheit*. swie klärlich sich sin z. zwit LOH. 7664. z. der frawen MGB. 297, 7; *wolleben, weichlichkeit* MYST. FRONL. 37. von hertunge an guotem lebenne und von zartheit GERM. 17. 54, 76 (a. 1382).

zart-, zert-lich *adj.* (III. 851<sup>b</sup>) *zart, anmutig, lieblich, liebevoll, wohlwollend, zärtlich* BARL. ERLÆS. DIACL. zertliche kurzweil, delicie DRG. 171<sup>a</sup>. wip, daz alsô zertlichen lip hât LOH. 6662. ir zärtlich gebären tuot mannes muot vrôuden vol MSH. 2, 298<sup>b</sup>. ir vil zärtlich lachen *ib.* 2, 27<sup>a</sup>, grüezen HADAM. 332. zertliche grüeze APOLL. 3513. in zertlicher minne, gir ELIS. 5271. 97. in zärtlicher gûde dröste er min ungemûde *ib.* 5317; *weich, sanft, milde*: dem wazzer ist sô behendez erreich zuo gemischt und sô zärtleichen wirrm MGB. 83, 27; *weichlich*: mit zertlichem lebene BERTH. 470, 17. diu ahtôde sünde heizet zärtlich leben und reden BIRTHE. 35;

zart-, zert-liche, -en *adv.* (*ib.*) *lieblich, liebevoll, zärtlich, tenere* DRG. 577<sup>a</sup>. LANZ. MS. LEYS. GRIESH. MYST. ATH. A\* 30. zertlichen streichen EILH. L. 6593. ich jag der minne kunder sô gar zärtlich gestellet HADAM. 468. ir ougen wâren zertlichen klâr LOH. 1225. diu sage im brâhte von wiben blic zertliche *ib.* 6790. der Wâleis sie zertlichen zuo im vie *ib.* 6962. er nam sie zertlichen in ir schôz *ib.* 7254. ietwederz zärtlichen bôt dem andern dar daz mündel rôt GERH. 4787. sie kuste in zertlich an den munt APOLL. 13398. sie hât sich zarteliche ûf die brust ires liebsten geneiget PASS. 129, 70. daz ir mich sô zärtlichen habt erzogen GREG. 1229. zärtliche si in nande ir süzen heiler ELIS. 768. zärtliche jubilêrende *ib.* 8890; *sanft, nicht drückend*: den stain senftleichen in der hant haben und zärtleichen MGB. 455, 20; *weichlich* LEYS. zärtleichen leben MGB. 260, 1.

zart-lust *stm.* *lieblichkeit, wollust* WILL. Hag. 5, 168.

zartnisse, -nüsse, -nusse *stfn.* *dasselbe* MART. 58, 72. WACK. *pr.* 1, 53. zertnisse EVANG. L. 7, 25;

zartunge *stf.* *indulgentiae, zartunga pueri* HPT. 5, 203 (11. jh.).

zart-wunne *stf.* = zartlust HPT. *h. lied* 117, 2.

zaspen *swv.* (III. 852<sup>a</sup>) *scharren*. die henne muoz mit den fliegen z. HPT. 7. 337, 41; *schleifend gehn*: zispen zaspen HÄTZL. 2.

85, 156. *vgl.* zispen u. SCHM. *Fr.* 2, 1158.

KWB. 263. STALD. 2, 465.

zaschtelûr *s.* schachteliur.

zate, zatte *s.* zote; *prät. s.* zetten.

zauch *s.* zâch.

zaunder *s.* zûder.

zauhen *s.* zouwen.

zavel, zavel-rede *s.* zabel, zabelrede.

zâven *s.* zâfen.

zâwe, zawen *s.* zouwe, zouwen.

zawernak *s.* schavernac.

zay, zazâ *s.* zâi, zâ.

ze, zuo *prâp.* (III. 852<sup>b</sup>—856<sup>b</sup>) zuo *md.* zû *ist das (seit dem 10. jh.) als prâp. gebrauchte adv.* zuo; *häufig tritt apokope u. verschleifung ein*: zem zer zen zuon etc. = ze dem, ze der etc. zaller, zende = ze aller, ze ende. daz, hînz = dâ ze, hînz ze —: *prâp. mit dat. (instrum.)*, nur *md.* bisweilen mit acc.: 1. *räuml. bezeichnet es ein räumliches ziel der bewegung od. ein ziel unrdümlicher u. unsinnlicher tätigkeit sowie den punkt des verweilens*: zu, in, an, bei (her ze mir PARZ. 716, 8. ze tische gân NIB. 559, 2. ze suone bringen PARZ. 53, 25. ze wibe geben GUDR. 1643, 4. ze himel WALTH. 7, 31. ze Wiene NIB. 1102, 3. ze Rîne am Rhein *ib.* 400, 1. ze'n Burgonden, ze'n Hînnen, im Burgunden-, Hunnenlande *ib.* 5, 3. 1110, 4); *hinzufügung*: sammt, nebst, ausser (daz lant zuo den bûrgen NIB. 96, 4. die siechen ze'n gesunden GUDR. 388, 3), *vor adj. u. adv.* (III. 856<sup>b</sup>) *hinzufügung zu dem rechten masse, übermasse*: mehr als genug (niht ze, gar nicht: daz was dem kûnege niht ze leit PARZ. 6, 22), *md.* *vor compar.* um so, desto LESEB. 725, 4. — 2. *zeitl.* die *zeitdauer (bis zum endpunkt)*, den *zeitraum*, -punkt *bezeichnend* (ze vier tagen NIB. 351, 2. ze drîzec jâren PARZ. 142, 23. z'einen pfingsten *ib.* 281, 18. sâ ze stunt *ib.* 99, 28). — 3. *abstractere verhältnisse bezeichnend*: zweck, erfolg od. *begleitende wirkung der tätigkeit od. begleitende umstände, betreff.* rücksicht (ze wîu s. wër), art u. *weise* (ze strite, im wettstreit PARZ. 541, 17. ze vlîze, sorgfältig BLOCH 395. ze wære s. wâr), *vor inf.* (ze gebenne, ze leisten etc.); *zahl, grad, rangordnung bezeichnend* vor *zahlw. u. adverb. superlativen* (er lêch mir ze drîzec marken WALTH. 27, 7. z'em êrsten PARZ. 227, 22. ze jungest NIB. 17, 3). — *gt.* du (statt tu), *ags.* to, *alts.* ti, *ahd.* za zi ze zu *zend.* -da, *lat.* -do, *gr.* -de



FICK<sup>2</sup> 85. CURT.<sup>3</sup> 219. GSP. 116. SCHER. gesch. 305.

ze- präf. s. zer-.

zê s. zêhe.

zeber s. zouber.

zebülle s. zwibolle.

zêc, -ckes *stm.* ein kinderspiel FRISCH 2, 467<sup>a</sup>. zwei die spilten zeck (: zweck) ALTSW. 89, 24. vgl. zie 1.

-zêc, -zic *salv.* (III. 857<sup>b</sup>) zehen: zur bildung der composs. zweinzec, ahtzec etc. — *gt.* tigus mit zêhen zu *lat.* decem etc. vgl. GERM. 1, 22 f.

zêch präf. s. zihen.

zêch-ambet *stm.* casse einer zeche u. verwaltung derselben SCHM. Fr. 2, 1078; seelenmesse für zecliute UH. 260 a. 1425.

zêchære *stm.* (III. 860<sup>a</sup>) ordner, dispositor WINDB. ps. 137.

zêch-probest *stm.* vorstand einer zeche OEST. v. 162, 33.

zêch-bruoder *stm.* mitglied einer zeche UKN. 349. 78 (a. 1352. 56).

zêche, zêch *stswf.* (III. 859<sup>a</sup>) verrichtung, die in einer bestimmten folge unter mehreren ungeht (wachdienst etc.) JER. KREUZF. KIRCHB. 698, 63. 719, 11; ordnung nach einander, reihenfolge, reihe, stufe WWH. 286, 25. BR. H. 18, 2. 63, 1. 7. 13. 32. ze zeche, var. von zeche, zechen der reihenach NEIDH. (lies 40, 33); anordnung, veranstaltung, einrichtung: daz ist ein fremdiu z. PARZ. 5, 21; gesamtheit von personen desselben standes: der huorer z., die verheirateten männer PRL. 513 (522) und anm.; vereinigung mehrerer zu gemeinsamen zwecken, auf gemeinschaftliche kosten (trink-, zechgesellschaft, zunft, verein, bruderschaft, kirchgemeinde, bergwerksgenossenschaft u. das ihr verliehene feld), ort ihrer zusammenkunft HELBL. TEICHN. FREIBERG. SCHEMN. r. ich weiz sitzen vil an einer zechen NEIDH. 168, 25. MSH. 3, 62<sup>a</sup>. der drit (trunc) wart mir geben dar, des wart diu zeche wol gewar, waz wunders der an mir begie LS. 3, 333, 24. sie verpindent sich zusamen an ain zech, die weil das fasz ain tropfen hât CHR. 3. 168, 4. zeche der lederer u. schuster UG. 469. 93 f. (a. 1447. 58). allen zechen sol an geslagen werden auf ir erb und gûter von 20 ℥ ein ℥ dn. CP. 375. unser lieben frauen zech zu Pernegk MH. 2, 624. die gots leichnams zech zu

S. Michael (Wien) *ib.* 558. von der zechen wegen ist unser mainung, daz zwischen der funtgruben und sand Jörgen zech ain pflock mitten im pach geslagen soll werden, und der selb soll baid zechen von ainander halten *ib.* 215. vgl. SCHM. Fr. 2, 1078; geldbeitrag zu einer zeche, vermögen derselben FREIBERG. SCHM. Fr. 2, 1077 f. die herren schenket ain pfund haller den luten in die zech HAIG. r. 56, 26, bes. geldbeitrag zu gemeinsamer zehrung, gelage od. gemeinsamer schmaus einer gesellschaft, wirtsrechnung für gelage u. schmaus MÜNCH. r. WOLK. zech zur hûchzeit CHR. 2, 5 anm. 3. bildl. HERB. BUCH d. r. die zech gelten, den kürzern ziehen ALTSW. 207, 28; bestimmter geld-einsatz bei einem spiele NP. 88 (s. burse). — vgl. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1161.

zêche, zêcke *swmf?* (*ib.*) zecke, holzbock, adiperum, erigulus DFG. 12<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup>. MART. 76, 12. NARR. 93, 2. — vgl. SCHM. Fr. 2, 1080. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1161. NEMN. 1, 19.

zêchen s. zêhen.

zêchen *swv.* (III. 859<sup>b</sup>) tr. fügen, verfügen, anordnen, schaffen, veranstalten, ins werk setzen, zu stande bringen HIMLR. KCHR. EXOD. (D. 122, 32). MAR. (172, 28). PARZ. (711, 4). HADAM. (22). waz wil dû dînes dinges z., sô dû gebûzzen nine maht? ERINN. 660. kein dinc sie zechint Fdgr. 2. 129, 18. wie wir des riches dinc nû vûrbaz z. LOH. 2986, vgl. 1460. 3956. 7016. er sol nû räche z. j.Tit. 3902, vgl. 134. 4043. 5024. 144. 785. daz din lip gelobit hât, herre, daz soltû z. GERM. 16. 56, 30 (ULR. Wh.). die gût getichte zechent HEINR. 4502. der keiser zechte der grôzen libe ungevâc SCHB. 300, 32. neit, hof-fart etc. kan die unkeusch z. RENNAUS 200. waz sie zechen und rechen wolde an mir MSH. 1, 30<sup>a</sup>. wir wollen dich gesprechen und etwaz mit dir z. ULR. Wh. 214<sup>d</sup>. mit dat. d. p. j.Tit. (3365). TEICHN., mit nachs. j.Tit. (5852). JER. so gâhint si sâ zechin, daz Fdgr. 2. 123, 31. Willehalm dû solt z., daz ich werde ein cristen ULR. Wh. 117<sup>a</sup>. wir sullen in dem strite alsô z., daz wir sie alle toeten *ib.* 145<sup>a</sup>; befördern, schicken: die koln heim z. oder schicken WP. 60. 89; sich fügen, ver-fügen, intr. dar RENN. 22826, hin z. NEIDH. (41, 18. 45, 24). z. in FASN. 754, 25, âf JER. 27349, refl. sich dar zû z. *ib.* 2824. — auf wirtshausrechnung trinken, zechen, intr. TEICHN. 209, tr. bier z. HELBL. 3, 236. FASN.

- 758, 33; *tränken* mit ERINN. 928 (970). — mit ge-, ver-;
- zēchen** *stn.* *zechgelage* CHR. 5, 212 *anm.* 2 (a. 1455).
- zēchen** *s.* *zeichen*.
- zēchet** *adv.* *der reihe nach* CHR. 2, 275, 27.
- zēch-**, **zēchen-isen** *s.* *zeichenisen*.
- zēch-kerze** *f.* *kerzen der zunft-, bruderschafts-genossen bei einer processio od. totenfeier* SCHM. Fr. 2, 1078. CHR. 4, 60, 5; 4, 22, 28. UKN. 378 a. 1356.
- zēchline?** *stm.* *der hof dient 3 zechling har (flachs)* MH. 3, 374 ff.
- zēch-liute** *pl.* *zu zēchman* SCHM. Fr. 2, 1078. MW. 238, 17 (a. 1311). UH. 260 a. 1425. UG. 470. 94 (a. 1447. 58). MH. 2, 553. 58. 624. 946. KALT. 144, 3.
- zēch-man** *stm.* *vorstand, ausschussmitglied, genosse einer zeche* SCHM. Fr. 2, 1078. OEST. w. 247, 10, 248, 1.
- zēch-meister** *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) *vorstand u. verwalter einer zeche* SCHM. Fr. 2, 1078. UKN. 341. 49 (a. 1351. 52). USCH. 313 a. 1377. MH. 2, 558. CP. 4. OEST. w. 162, 16. KALT. 5, 1. 144, 3.
- zēch-phlēger** *stm.* MB. 23, 527.
- zēch-teidine** *stn.* *sō suln wir (mitglieder der schifferzunft) alle jār zechtaidinge haben in der quatemper vor weinachten* UKN. 378 a. 1356.
- zēch-tuoch** *stn.* *bahrtuch bei der totenfeier eines zechmannes* UKN. 378 a. 1356.
- zēchunge** *stf.* (III. 860<sup>a</sup>) *wandilbē zīt oder cechunge, vicissitudo* DFG. 618<sup>a</sup>.
- zēcke** *s.* *zēche* 2.
- zecken** *svv.* (III. 860<sup>a</sup>) *einen leichten stoss od. schlag geben, reizen, necken. abs. ich begunde z. hin wider mit dem stecken* ÜW. H. 561, *refl.* *die sich mit liebe zecken* (: *stecken*) TROJ. 15734; *zücken, rauben: scāfp, daz die wolfe gezaccit hedtin* HPT. 15. 441, 22. — mit ge-, *vgl.* *zicken u.* KUHN 17, 26;
- zecken** *stn.* (ib.) *geplänkel, scharmützel* ERNST, MAI, DIETR. (8251);
- zecketzen, zetzen** *svv.* *intens.* *zu zecken. wil dich ieman zeccen* (: *leccen* = *lēczen*) PASS. 265, 42 (*im* WB. *unter zecken*). *er zetzet die von Nürnberg* CHR. 10, 177, 11, *refl.* *sich zetten mit einem, scharmützel* ib. 2, 174, 8, 216, 7, 228, 6. *vgl.* KWB. 263.
- zēdele, zēdel, zētel** *stsvf. m. n.* (III. 860<sup>a</sup>) *beschriebenes od. zu beschreibendes blatt, zet-*

- tel, schriftl. instrument.* *diu zedele, zedel* RENN. PASS. MYST. CHR. 2, 262, 14. 18. 35; 4, 159, 32. *ein niuwe zedel lanc nam sie ūz einem schrīn* WH. v. Öst. 17<sup>b</sup>. *zehant wart ein brief geschriben an ein zedel wīz* ib. 13<sup>b</sup>. *diu zedel wart überlesen* ib. 13<sup>b</sup>. *geschriben ūf zedele* j. TIT. 6135. *man list in der zedele* SCHB. 205, 19. *als man auch list an ainer zedel* VINTL. 6739. *ich bedorft gar ainer langen zedel, solt ich sagen, wie* ib. 6668. *er vorsigillirte die zedelen alle drie* APOLL. S. 41, 34. *daz er des menschen sünden tilget ab der zedele* j. TIT. 330. *ach minne, lieb mich der zarten edelen in ires herzen zedelen* MBRG. 23<sup>b</sup>. *diu zetel, zettel* ROZM. CHR. 1, 184, 32; 2, 53, 11. 80, 36. 247, 20. 261, 6; 10, 317, 8; 11, 350, 31. TUCH. 241, 3 ff. *der zedel* *stm.* WH. v. Öst. 35<sup>a</sup>. MSH. 2, 258<sup>a</sup>. ALTSW. 141, 11. 191, 37. 244, 27. CHR. 5, 343, 15, *zetel, zettel* ib. 1, 40, 28 ff.; 11, 683, 2, *zeddel* ROSP. 1, 155. *swm.* *nāch inhalde des zediln* ib. 128. *einen zedeln* ib. 156. *daz zedel* DOM. 4 f. — *aus lat.* *schedula*;
- zēdelen** *svv.* (ib.) *ein schriftl. instrument fertigen* SUCH. 25, 58; *aus der rūg zetteln, durch die rūg zettel etwās erforschen, herausbringen* CHR. 2, 261, 33. — mit be- (*nachtr.*).
- zedelen** *s.* *zetteln*.
- zedeliche** *adv.* *mit zadel, armselig, schlecht. zedeliche wahsen* MBRG. 19<sup>a</sup>.
- zēdelīn** *stn.* (III. 860<sup>b</sup>) *dem. zu zēdele* PASS. K. 356, 15. CHR. 5, 94 *anm.* 2. *zedelein* ib. 2, 262, 10. *zettelein* ib. 347, 17. TUCH. 236, 33. 318, 3;
- zēdelunge** *stf.* *in verzēdelunge*.
- zēder, cēder** *stm.* (III. 861<sup>a</sup>) *ceder* PARZ. GSM. *wie wol sich vüegēt dā in ein der cēder grōz und der distel klein* MSH. 2, 142<sup>b</sup>. *der cēder und der cypress sint lengers wesens wan diu tanne oder diu viecht* MGB. 319, 4. *paum von zēder* WOLK. 4, 2, 29. *ein zēdrus* FLORE 199. *daz eine insigel der cēder* (*fem. od. gen. pl.*?) TRIST. 17026 u. *anm.* — *aus gr. lat.* *cedrus*.
- zēder-apfel** *stm.* *cedripomum* DFG. 110<sup>a</sup>.
- zēder-boum** *stm.* (I. 227<sup>b</sup>) *cederbaum, cedrus* (*zēder-, cēder-, zēdern-, zidern-, ziddern-, zitterbaum*) DFG. 110<sup>a</sup>. DENKM.<sup>2</sup> XXXIX. 10, 5. L. ALEX. 1230. GUDR. 26, 3. WOLFD. B. 829 f. MSH. 1, 113<sup>b</sup>. 2, 255<sup>b</sup>. 3, 406<sup>a</sup>. KONR. lied. 32, 362. PART. B. 322. PASS. 10, 75. 107, 67. 77. WACK. pr. 57, 9. MGB. 317, 22. HB. M. 404.

zêderboum-äpfel *stm.* cedripinum DFG. 110\*.  
 zêder-boumîn *adj.* = zêderin LEYS. 116, 37.  
 39, 117, 3.  
 zêderen *s.* ziteru.  
 zêder-harz *stm.* des paums harz haizt ze latein  
 resina cêdrina, daz spricht cêderharz MGB.  
 317, 31.  
 zêder-holz *stm.* cederholz PART. B. 1140. TROJ.  
 17506. HB. M. 442.  
 zêderîn, zêdrîn *adj.* (III. 861\*) von cedern-  
 holz, der ceder TRIST. ERLCS. KRONE 15810.  
 HB. M. 405 f. zêderin boum CHR. 8. 271, 16.  
 zederwîn, zedewar *s.* zitwar.  
 zêdrangel? cêdrangel und malgrân, paradis-  
 äpfel und galgân APOLL. 18257.  
 ze-gater *adv.* (I. 489\*, 33) *insgesamt* FRL.  
 352, 10. HANS 577. 90. 1353. KIRCHB. 628,  
 33. 681, 51.  
 ze-gegen, -gegene, -gagen, -gagene *adv.*  
 (I. 493\*) *gegen, entgegen mit dat.* NIB. (irn  
 rîtet im zegegene 524, 2 C). BIT. (8806.  
 12581). PARZ. MYST. ATH. B. 151. sich  
 vrôuwet diu getoufte diet zegegeu dem hê-  
 ren tage MSH. 3, 32\*. schilt unde sper brâchte  
 er gar unverhowen zugegen der juncvrowen  
 PASS. 361, 56. si gieng der nûen brût zu-  
 kein GRIS. 19, 25, mit *acc.* zuhant di werde  
 Demantîn zokein di stat sich kêrn began  
 DEM. 423; *gegenüber mit dat.* NIB. 1621, 3,  
 mit *acc.* PASS. 358, 26; *gegenwärtig, zugegen:*  
 den er vor im zegagen siht SWSF. 403, 2. ob  
 er dâ zegagen si *ib.* L. 2, 119.  
 zegegen-wertic *adj.* daz der wirt z. si MSH.  
 3, 86\*.  
 zegel *s.* zûgel.  
 zegelen *swv.* (III. 840\*) *tr. an etw. einen zegel*  
*machen* LIEHT. j. Tit. 6128.  
 zege-lich *s.* zagelich.  
 zegeling *s.* zigelinde.  
 zegellîn, zegellîn *stm.* (III. 840\*) *dem. zu zegel*  
 TURN. B. 598. LOH. 3985. FASN. 106, 7.  
 zegerie *stf.* (III. 839\*) *zaghaftigkeit.* ach, herre,  
 ir schent uns durch diu lant mit iuwer zegerie  
 VIRG. 854, 3.  
 zegîner *s.* zigîner.  
 ze-hant *adv.* (I. 631\*) *auf der stelle, sogleich,*  
*alsbald* NIB. HARTM. (ER. 72. 3340. 411.  
 GREG. 25. A. HEINE. 1452. BÜCHL. 1, 934. 2,  
 770). PARZ. TRIST. (H. 331. 954. 99. 1717.  
 2425 u. o.). WIG. BARL. KONR. (AL. 121. 81.  
 ENGELH. 2276. 389. 5894). WALTH. 215, 4.  
 AMIS L. 101. BLOCH 224. MGB. 18, 19. 209,  
 6. 402, 6. 420, 4. UOE. 2, 221 (a. 1295). zu-

hant ATH. C\* 14. ALSF. G. 3835. 4421. 781.  
 5060 etc.; *sobald als* MGB. 127, 25.  
 zêhe *s.* zêhe.  
 zêhe *swf.* (III. 861\*) *stf.* KRONE 19753 V. *contr.*  
 zê HPT. 6, 518. mit gekürzt. wurzelvocal  
 zêhe NEIDH. 18, 27. 76, 21 (: sehen, jehen),  
 sonst immer auf lêhen, vlêhen etc. reimend  
 —: zêhe GREG. WWH. WALTH. FREID. KONR.  
 (lied. 17, 33). Ms. (ûf den zêhen gân H. 3,  
 200\*. 289\*, slichen *ib.* 3, 196\*. von ir scheitel  
 ûf ir zêhen *ib.* 439\*. sô dir blœzent dine  
 zêhen *ib.* 2, 93\*. quæme sîn in daz mer zwô  
 zêhen, ez müeste deste milder wesen *ib.* 3,  
 442\*. man sach ir êren niht an einer zêhen  
 lamen *ib.* 24\*). funf zêhen, von horne habent  
 si nagele GEN. D. 7, 9. zen zêhen dorfte er  
 nieman flêhen, daz ers im besnite baz FLORE  
 6859. ez ist manegiu, diu nû freit ir friunt  
 bi der zêhen ERACL. 1917. wâ ist daz vinger-  
 lîn, daz an einer snûere was gehangen alhin  
 ûf daz gras und gelegt an iuwer zêhen?  
 GA. 2. 344, 275. got der gab dir ze lêhen  
 nâch im selb din zêhen, die machst du an-  
 ders vil gestalt, lanc und spitzic manicvalt,  
 krump reht als des tiuvels nas SUCH. 40, 58  
 manic grôz gesleht zergêt, daz sîn ein zêhe  
 niht bestêt *ib.* 42, 74. ûf den zên sleif er hin  
 HPT. 6, 518. isleich vinger und zêhe hât  
 sunderleich pûoze DSP. 1, 116; diu âul hât  
 hâkot zêhen gar scharpf an den fûezen MGB.  
 208, 33. — *altn. ags. tâ, âhd. zêha* (GDS. 403  
 wird zêha angesetzt) nach FICK<sup>2</sup> 752 zu zîhen,  
 nach CURT.<sup>3</sup> 128, GDS. 403, LEO 613, 41 zu  
*lat. digitus (aus älterem decetus), gr. δάκτυ-  
 λος, die mit decem, δέκα verwant sind.*  
 zehege *s.* zieche.  
 zêhelîn *stm.* pedica DFG. 420\*;  
 zêhelinc *stm.* pedica DFG. 420\*, n. gl. 284\*.  
 zêhen, zênnum. *card.* (III. 861\*) zênhen MONE z.  
 7, 83. 15, 439 (a. 1416). zin Anno, zine (: Wine)  
 JER. 19205 —: zehn, grosse zal überh., all-  
 gem. z. b. in zehn tagen LIVL. M. 10042. ir  
 zehene lägen tût *ib.* 6075. 7500. ein kint un-  
 der zehen jâren HADAM. 524. der tritet allen  
 tac nâch zehen dîngen MSH. 3, 468\*. mê dan  
 zehen stunt *ib.* 177\*. wir sullen sîn bi ein  
 ander über zehen lant BIT. 5585. er hât sich  
 gesûmet an den zechen gebotten WACK. pr.  
 68, 68. die zêne gebot ALSF. G. 418. sprach  
 er ein wort, sie sprach zehen oder mê Ls. 2.  
 504, 49. zehen werfen beim würfelspiel *ib.*  
 1. 141, 522. man sol allwegen anfâhen rich-  
 ten vor mittag umb die zechny GR. W. 1, 226.



— *gt.* taihun, *ahd.* zēhan zu *skr.* daçan, *lat.* decem, *gr.* δέκα CURT.<sup>3</sup> 129;  
 zēhēnde, zēhēnte, zēnde *num. ord.* (III. 862<sup>a</sup>)  
 der zehnte NIB. WWH. Ms. (niht der zehende  
 man H. 2, 161<sup>a</sup>). PASS. daz zehent kindelin  
 GA. 2. 407, 13. der zehent man LOH. 2784.  
 daz weiz ich und der zehent niht HÄTZL. 2.  
 42, 73. daz zehende teil MOR. 1, 536, jār  
 TROJ. 24242. der zehende pennig ALSF. G.  
 3188. an dem zehenden tage *ib.* 3248. sein  
 (vrōnpote) reht ist ouch der zehende man,  
 den man vertailen sol DSP. 1, 301. SSP. 3.  
 56, 3;  
 zēhēnde zēhēnte, zēnde, zēhent *swstm.* (*ib.*)  
 der zehnte teil *bes. als abgabe von vieh u.*  
*früchten* ERINN. ULR. SILV. WARN. SPEC.  
 URB. der zehent des vihs, *das zehnte stück*  
*des erbeuteten viehes* CHR. 2. 311, 5. die un-  
 sere hānd auch den zehent geben, ir send  
 bei 10 erschlagen worden *ib.* 5. 266, 4. die  
 von Strōsburg gudent dem henker, daz er  
 ein altez mennelin zuo zehenden nam *ib.* 8.  
 99, 10. daz was sin (vrōnbote) zehende und  
 sin reht, er hatte *das recht, den zehnten ver-*  
*urteilten mann frei zu geben* HELMBR. 1681,  
*vgl. oben die stelle aus* DSP. und Z. 2, 303 f.  
 er hete den zehnden an manger wilden habe  
 WWH. 375, 27. des wart dem zolner ze teile  
 der zehende FLORE 3389. der bābes claget  
 im daz, daz zehende unt wideme wāren hin  
 verlihene von sinem vorvarn KOHR. D. 440,  
 32. dō rihte er umbe zehent und umbe wīde-  
 men *ib.* 453, 7. zehenten und almūsen geben  
 MAR. 152, 40. daz ich got minen zehenten  
 gibe GEN. D. 54, 3. dar zuo gib ich alliu jār  
 ze rehte minen zehenden HELMBR. 256. sie  
 gab ir zehenden ie dā von ELIS. 751. die  
 Eisten gāben den zēnden immer mē LIVL.  
 M. 1397. tōten und lebendigen zehent geben  
 Mz. 3, 222. den zehenden geben von wine  
 und von korne CHR. 9. 509, 25; 4. 302, 15.  
 der dō sine erste frūhte und zehenden opferte  
*ib.* 8. 250, 18. er gebōt, daz den kirchen solte  
 zehende gefallen *ib.* 363, 9. si verbrantent  
 den zehenden, der den pfaffen zuo gehōrte  
*ib.* 434, 24. der zehent zuo dem hailigen  
 creutz wart bestet *ib.* 4. 303, 21. den zēdin  
 brengin SCHB. 268, 25. umb den zehenden  
 si die liute pfrengent BPH. 6222. die juden  
 teilent irn zehenden vil baz den armen mit  
 denne manic cristen RENN. 13543. der zehende  
 und klein zehende MB. 40, 329 (*a.* 1340).  
 swer zehenden verdienen sol oder ander guot

SWSP. 181, 8. der zehende MONE z. 14, 368  
 (*a.* 1295); *bezeichnung eines districtes um*  
*die stadt Augsburg* CHR. 4. 64, 21 u. *anm.*  
 zēhēnde-blez *stm.* *kleines zehntfeld* URB. 69, 8.  
 zēhēnde-gēlt *stm.* *zehnt.* der leMBER z. SWSP.  
 181, 4.  
 zēhēnde-haft *adj.* (III. 862<sup>b</sup>) z. *sin mit gen.,*  
*den zehnten wovon geben* LANZ. 3842.  
 zēhēnden *swv.* (III. 862<sup>b</sup>) *abs. den zehnten*  
*geben.* der nit recht zehent MILTENB. stb.  
 15<sup>a</sup>, *mit dat.* dō lērte Adam sine kint, *das*  
*sū gotte soltent zehenden und die ersten*  
*frūhte opfern* CHR. 8. 239, 21. daz in dester  
 rechter gezehendet werde UKN. 283 *a.* 1339;  
*tr. den zehnten wovon geben* MEIN. 18. —  
*mit ver-;*  
 zēhēndenære, zēhentnære, zēhendære, -er  
*stm.* (*ib.*) *zehntmann, zehntpflichtiger.* zehent-  
 nær TEICHN. 16. zehentner OEST. w. 296, 38;  
 zehnteinnehmer: zehendenære RENN. 24374.  
 zehentner UKN. 283 *a.* 1339. zehender WP.  
 G. 146, 5. DON. *a.* 1475. GR.W. 1, 313, 4,  
 129;  
 zēhēndiste s. zēhenste;  
 zēhenen *swv.* *in verzēhenen;*  
 zēhener *stm.* (III. 862<sup>b</sup>) *zehner, eine münze*  
 MERAN. 8, 17; *dem beim bestschieszen zehn*  
*treffer gelingen* CHR. 10. 367, 17; *zehntherr*  
 OEST. w. 237, 14. 238, 14.  
 zēhen-grēve *swm.* (I. 568<sup>a</sup>) *centurio* LEYS. 84,  
 115.  
 zēhen-jæric *adj.* *zehnjährig* W. v. Rh. 85, 44.  
 MYST. 1. 349, 30.  
 zēhenlinc *stm.* man sol dem vogt sein fuoter  
 leisten in einem gemeinen zehenling und  
 den mezzen UOE. 4, 107 (*a.* 1289).  
 zēhen-, zēhen-seitig *adj.* *decacordus* DFG. 167<sup>a</sup>.  
 Voc. Schr. 688.  
 zēhenste, zēhēndiste *num. ord. nebenform*  
*zu zēhēnte namentl. in elsäss. denkm.* WEINH.  
*al. gr.* § 326 s. 310;  
 zēhent, zēhēnte s. zēhende.  
 zēhen-tac *stm.* (III. 8<sup>a</sup>) *aus zehende* tac OBERL.  
 2089;  
 zēhen-tagig *adj.* *decemdiem* Voc. 1482.  
 zēhent-buoze *stf.* (I. 283<sup>a</sup>) *busse für versäum-*  
*nis des zehnten* DIUT. 3, 473.  
 zēhent-bütene *swf.* b. *für den zehnt* AD. 980.  
 zēhent-garbe f. s. *unter opferguot.*  
 zēhen-teil *stm.* *zehntel, aus zehende* teil LOH.  
 2755. GERM. H. 8, 273.  
 zēhent-geleite *stm.* *gerichtsbezirk, -gränze,*  
*gerichtsbarkeit* ARN. 117 f.

zēhent-hof *stm.* MB. 41, 547 (a. 1351). GR.W. 3, 683.

zēhent-holde *swm.* KALTB. 69, 8. 9 (a. 1494).

zēhent-hūs *stm.* wir haben im verlihen ach-zehen hūben und vierzig zehentheuser USCH. 433 a. 1413.

zēhent-loube *swf.* zehntscheuer MONE z. 19, 446 (a. 1386).

zēhentnære, -er *s.* zēhendenære.

zēhent-stal *stm.* = zēhentloube OEST. w. 81, 37.

zēhent-vengung *stf.* einsammlung des zehnten OEST. w. 139, 27.

zēhent-verhelin *stm.* zehntferkelin GR.W. 1, 67.

zēhent-vihe *stm.* GR.W. 4, 157.

zēhent-wagen *stm.* OEST. w. 22, 1. 5.

zēhent-wīn *stm.* die stette sollen kainen andern wein verkaufen dann ir pauwein und zehendwein MH. 2, 834.

zēhen-valt *adj. adv.* zehnfalt HERB. 5868. LANZ. 8386. j.TIT. 1227;

zēhen-valten *swv.* zehenvalt machen. sich hāt diu nōt an mir gezehenvaltet j.TIT. 2611;

zēhen-valtic, -veltic *adj.* (III. 234<sup>a</sup>) zehnfältig TUND. 60, 26. KSR. 72;

zēhen-valtigen *swv.* zehenvaltic machen. do was im unz an sinen tōt gezehenvaltiget sin nōt AW. 3. 191, 144.

zēhen-weide *adv.* (III. 552<sup>a</sup>) zehnmale AB. 2, 99.

zēhen-zēc, -zic *num. card.* (III. 858<sup>a</sup>) hundert GEN. DIEM. LAMPR. ER. ANEG. KCHR. D. 260, 10. 500, 2. 513, 21. cehincig järe WACK. pr. 11, 78. *contr.* zēnzich ROTH. R. 2600. 4097. obir zēnzig mile EILH. L. 6787.

zēhenzēc-valt *adj. adv.* (III. 232<sup>b</sup>) hundertfalt Ägid. 33. BARL. 41, 39. *contr.* heinzicvalt GLAUB. 3211. LIT. 1433. SPEC. 160. mit dem zēncecfalten lōne WACK. pr. 19, 2;

zēhenzēc-valten (III. 232<sup>b</sup>) hundertfältig machen RUL. 290, 13;

zēhenzēc-valtic *adj.* (III. 234<sup>a</sup>) hundertfältig DIEM. 83, 13. LIT. 236, 42.

zēhen-zigest *num. ord.* (III. 858<sup>b</sup>) hundertst PHYS. KARAJ. LANZ.

zeher *s.* zäher.

zeher-brunne *swm.* sumlichen begunden touwen die heißen zeherbrunnen BONUS 197.

zeheren *swv.* (III. 841<sup>b</sup>) trāhnen vergiessen, weinen KCHR. (D. 182, 21. 317, 24). ERACL. MAI, LIEHT. KELL. im wurden sine ougen zācheru APOLL. S. 103, 30. 118, 4. er schied zecherend von ir *ib.* 118, 18. dā Christus gezähert hāt CGM. 235, 5<sup>a</sup>. er zähert uber die stat *ib.* 4<sup>a</sup>. 39<sup>a</sup>. mit zācherenden augen *ib.*

20<sup>a</sup>. daz pfert zähert under allen tiern MGB. 137, 13; *triefen*: zäheret im daz tenke oug HRT. arzß. 50. von zacherunden ougen *ib.* 11<sup>a</sup>, 47. — mit ge-;

zeheren *stm.* mōs dich des weines und lās dein zehern zu HERB. 2716. fur der ougen zehern ANZ. 23, 272 (14. jh.).

zeher-haftic *adj.* trāhnenvoll OBERL. 2090.

zeher-lich *adj.* (III. 841<sup>b</sup>) trāhrend, *contr.* zēr-, zārlich LIT. 754. 1398;

zeher-liche *adv.* (*ib.*) HÄTZL. 2. 61, 76.

zeher-naz *adj.* (II. 319<sup>a</sup>) von trāhnen benetzt MAI 187, 34.

zeher-riche *adj.* (II. 690<sup>b</sup>) trāhnenreich MAI 105, 40.

zeich *prät. s.* zihen.

zeiche *s.* zeiche.

zeichen *stm.* (III. 862<sup>b</sup>) zēchen EILH. L. 6357 u. ö. —: zeichen, anzeichen, merkmal PILAT.

RUL. NIB. TRIST. H. ein z. solt du haben, so muozzen si erchennen, daz ich dich selbe sende EXOD. D. 126, 33. GEN. D. 42, 13. einis zeichnes her ime gedächte ROTH. R. 168. jā

megen diu minen zaichen vil unverre geraichen, ich pin ze ainer suntærin gezalt KCHR. D. 385, 26. daz der berc gewihet si

mit zeichenen vil reine: in dem mermelsteine sult ir vūzstapfen sēn PASS. 336, 71. ist ieman kōmen her, der eines mannes z. trage

TROJ. 16259. swaz er mohte gereichen, dem gap er ein z., daz sie muosten sterben sā APOLL. 7747. des tōdes z. BERTH. 1. 509, 27.

37. 513, 4. 39; 2. 46 f. DOM. 84. KREUZF. 7618. du scholt wizzen diu z., ob ain frau swanger sei worden MGB. 38, 18. guot, stark

z. *ib.* 48, 7. 108, 22. z. der guoten u. pōsen siten *ib.* 10, 2, des künftigen regens *ib.* 213, 27. z. setzen *ib.* 38, 19, vinden *ib.* 88, 18. ein

z. liuten, mit der glocke ein zeichen geben CHR. 9. 727, 5 var.; *vorzeichen* ANTICHR.

GRIESH. MYST.; *symbol*: waszeichens gibbest du uns hie midde ALSF. G. 2664; *feldzeichen*,

fane NIB. GUDR. die alswarze Mōre die heten manich z. rōt EXOD. D. 160, 17. daz her

ne fuorte deheiner slachte glizzen an den zeichen wizzen *ib.* 137, 23. ein z. daz was hērlīch brächter zō Constantinopole ROTH. R. 2850. manich z. unde vane wart dā an

gebunden EN. 175, 24. 199, 39. sie heten diu z. ane gebunden und die hervanen BRIT. 5359. des küneges z. man uf bant *ib.* 3489. er ver-

san sich in dem strite, daz er der zeichen niht ensach *ib.* 3629; *wappenbild* KREUZF.

966. der schilt ist ûz und ûz gespenget an dem zeichen und an dem zuge Msh. 2, 365<sup>a</sup>. der schilt was grüne, daz z. golt APOLL. 18710. ir schilde wären ouch alsô mit lanzen stark gerüeret, die varwe alsô zuvüeret, daz die zeichen dar an nicht wol erkennen mochte ein man TRIST. H. 2113. führt einer gemält des andern z. RENN. 1106 ff. dâ schein des fürsten z. ûz Brandenburg von kelen rôt, ûz dem sich ze schine bôt der adelar gar wîz hermin TURN. B. 986. sie hânt an ir panieren daz kreuze, daz ist ir z. Gz. 5716; *gepräge*: diser pennig hôt ein falsch z. ALSF. G. 3220; *siegel*: mit zeichenen versigelen PASS. 95, 93. den stein man zeichende mit wären zeichen W. v. Rh. 212, 43. 46. 52; *feldgeschrei*, *parole* RUL. (144, 3. 272, 10. 15. KARL 9436). TRIST. TROJ. Polidamus sin z. schrei lûte unde grimme HERB. 5247; *bild des tierkreises* BARL. ALBR. 15, 115. MGB. 111, 31; *wunderzeichen*, *wunder* DIEM. GRIESH. PASS. (H. 255, 24. 340, 94. MARLG. 167, 437). MYST. JER. nû scholt du schouwen zeichen vil grôzziu EXOD. D. 134, 24. 137, 23. sô tuost du zwäre dei zeichen unniere *ib.* 130, 14. mit den z., diu Christus tet MGB. 211, 3. starke grôze z. tuot er Gz. 5107. daz sint gotes z. *ib.* 6707. ein heilictuom, daz alle tage z. tuot AMIS L. 370. hie ist ein z. geschehen *ib.* 987. PYRAM. 241. *vgl.* ERLGES. 4727. ALSF. G. 1298. 1453. 74. CHR. 4. 38, 3. 123, 25. 269, 5. 301, 11. 304, 4; 5. 319, 2; 8. 138, 1. 339, 17. vil manic jude sich toufen lie, dô er gesehen het daz grôze z. LOH. 3333. — *gt.* taikns zu teihan s. zihen;

zeichen s. zeichnen;

zeichenære *stm.* (III. 866<sup>a</sup>) *der zeichen u. wunder tut.* Herôdes wände zeichen vil von dem zeichenære sehen ERLGES. 4728.

zeichen-bære *adj.* (III. 864<sup>b</sup>) *symbolisch bedeutsam* ERLGES. 1837. 2972.

zeichnen, zeichen *swv.* (III. 865<sup>a</sup>) *mit einem zeichen versehen, zeichnen, bezeichnen, tr.* SPEC. MYST. her zeichende rechte die stat, dâr die riese Aspriân lac ROTH. R. 3997. rôter hervane, gezeichnete nach dem hl. cruce ROTH pr. 71. seht ir dort daz lembelin gezeichnet in dem vanen licht? HELBL. 7, 1061. swen Kristes zeichen gezeichnete hât Wg. 11624. ELIS. 4320. gezeichnet in daz godes her *ib.* 4677. islichem zwelf tûsent sint gezeichnet in daz himelrich von sîm geslehte HELBL. 7, 871. er zeichente in mit dem

cruze uber mer zuo farende CHR. 9. 565, 7. ein cruce trûc der vurst al dâ, dâ mit in Magdalenâ gezeichnete hette in gots gebote PASS. 341, 8. ein vingerlin si stach an sîner vinger einen. diu frouwe wolte meinen, daz si in zeichente mite nach geselleliches wibes site CRAON 611. si leiten uf daz grab ein ungevüegen grôzen stein, den man zeichende vil wol mit wären zeichen als man sol ein dinc zeichnen, dar an man keinen zwivel wil hân W. v. Rh. 212, 42 ff., *refl.* der sich gezeichnete hât an des tievels stat ANTICHR. 146, 33. sîn lip sich begunde nach dem tûde zeichen (: bleichen) TUND. 43, 84. dar nach wart ir verre inê, die sich zeichente (*var.* zeichten) uf die vart ERNST B. 1865; *aufschreiben*, *verzeichnen*: welche dâ nicht wêren, die zeichente man ERF. *rvg.* 26. geschauter und gezeichenter wein NF. 244. sie zeichente daz (wîn korn fleisch) und beschribent ez CHR. 8. 74, 10; *anzeigen* DIEM. 370, 25. swâ sich die gescheident, ich wâne iz schaden zeichente KCHR. 1675. du zeichentest die grôze gâbe dine an dem suozen magedine MARG. 8; *wunder tun*, *abs.* SERV. MYST. sô beginnet er zeichenen EXOD. D. 111, 28. Christus zeichnen an viene W. v. Rh. 126, 2. Jêsus was an vohende zuo zeichende CHR. 8. 15, 7, *tr.* din kraft vûr alle krefte wunder zeichet (: reichet) J. TRT. 62. — *mit ûz*, *be*, *er*.

zeichen-gelt *stm.* daz zeichengelt ist, daz man von eim iglichen wagen oder karren, der laste umb lône herinne fûret, vier heller nemen sall und nit mê MAINZ. kaufhausordnung 19<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. archiv). zinsen, weisod und zeichengelt der fârber Mz. 4, 390.

zeichen-haft *adj.* *wundertätig* HEINR. 3484;

zeichen-haftic *adj.* *dasselbe* ANNO 105.

zeichenisse, -nusse *stf.* *verzeichniss.* zeichnisse RCF. 1, 144. zeichenus *ib.* 138. zeichenus CHR. 2, 248 *anm.* 4. 337 *anm.* 4; *schrift-character*, zeichnus *ib.* 3. 108, 18.

zeichen-îsen, -îsern *stm.* cauterium (zeichnen-, zêchen-, zêchisen, -îsern) DFG. 109<sup>b</sup>, n. gl. 82<sup>a</sup>.

zeichen-lich *adj.* (III. 864<sup>b</sup>) *worin ein zeichen od. wunder liegt, symbolisch bedeutsam, wunderbar, typicus (zeichlich)* Voc. Schr. 2962. PANTAL. BARL. PASS. JER. diz zeichenliche wunder ELIS. 8547;

zeichen-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf symbolisch bedeutsame, wunderbare weise* MAI, PASS. (225, 85). ERLGES. JER. LUDW. BIT. 680.



j. Tit. 5221 *alt. dr.* REINFR. B. 10894. ALEX. S. 45<sup>a</sup>. 156<sup>a</sup>. Ls. 2. 553, 97. 99. 554, 111. ELIS. 2716. 10130. 89. Hb. M. 313. zeich-lichen DÜB. chr. 444; zeichlich, sigillatim Voc. Schr. 2654.

zeichenlin *stn. dem. zu zeichen* RENN. 1101.

ARCH. W. 22, 118 (a. 1443).

zeichen-macher *stm.* NP. 221.

zeichen-meister *stm.* z. der parchant CHR. 11. 820, 20. MÜHLH. rgs. 159.

zeichen-sträm *stm.* streifen als merkmal. muschelen ind zeichenstrême am gewande des pilgers KARLM. 10, 39.

zeichen-tuoch *stn.* ein zeichendüche sall geben 4 heller MAINZ. kaufhausordn. 9<sup>a</sup> (s. unter zeichengelt).

zeichenunge *stf.* = bezeichnenunge SUCH. 38, 201. JER. 15608;

zeichnenus s. zeichenisse.

zeicher *stm.* (III. 866<sup>a</sup>) *schwager* SUM. — *ahd.* zeihhur, *ags.* tæcor *zu skr.* dêvar, *gr.* δαίρη, *lat.* levir CURT. 3<sup>2</sup> 217. FICK<sup>2</sup> 751.

zeich-lich s. zeichenlich.

zeichnungen, -nis, -nus s. zeichenisse.

zeige *stf.* (III. 866<sup>a</sup>) *weisung (des weges)*, *anweisung* WWH. FRL. nâch maneges criuzes zeige ULB. Wh. 177<sup>a</sup>. Kybure nâch siner z. sach *ib.* 167<sup>a</sup>. ir meisterliche z. mit der nâdel nâch dem tremontâne was verlorn j. Tit. 2646. ob sie die sper nû senken gemezzen nâch der z. *ib.* 5629. nâch zeig der beschreibung OEST. w. 279 *anm.* 2;

zeigel *stm.* (III. 867<sup>b</sup>) *zeigefinger*, *index* SUM.; *indicamen*, ein zeigel DFG. 294<sup>a</sup>; *aushängeschild eines wirtshauses*, *bildl.* dâ zôge gluckes wirt ein sein zeigel (: reigel) LCR. 109, 20. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1090 u. zeiger;

zeigen *swv.* (III. 866<sup>a</sup>) *prät.* zeigete, zeigte, zeichte —: *abs.* zeigen, *deuten.* du verbirgis unde zeigis LIT. 56. dâ n. z. Iw. 3992. sie ilent an dich z. MAR. 170, 38. lère geben und nâch dem prise z. ULB. Wh. 145<sup>a</sup>; *mit dat.* den weg zeigen, *anweisung geben* NIB. Iw. PARZ. TRIST. H. WIG.; *tr.* zeigen, *weisen*, *anzeigen*, *bezeichnen ohne od. mit d. p.* NIB. Iw. PARZ. WALTH. WIG. der vingir, der dâ bi stêt, ein iegelich dinch der zeigt GEN. D. 5, 32. sô zeige uns anders eteswen SILV. 3357. dâ in herberge was gezeiget LOH. 2510. du zaigest mir hie disen tant WOLK. 1. 3, 16. er zaigt (*wünscht*) im gueten morgen *ib.* 6, 84. *mit untergeord. s.* NIB.; *refl.* sich zeigen, *zum vorschein kommen* NIB. 2170, 4. MAR.

198, 7, *mit dat. d. p.* GEN. D. 103, 29. — *mit* ûf, ûz, be-, er-, ge-, über-, under-. *zur w.* von zeichen, zihen;

zeigene *swm.* uhrzeiger RTA. 1. 175, 33;

zeiger *stm.* (III. 867<sup>b</sup>) *zeiger*, *an-*, *vorzeiger* FRL. 80, 10. der z. diss briefs ANZ. 18, 239 (a. 1432); *zeigefinger*, *index* DFG. 294<sup>a</sup>. einem den z. ab schlagen OEST. w. 224, 31; *wegweiser* *ib.* 292, 6; *aushängeschild eines wirtshauses* KALT. 73, 26; *zeichen*, *signal*: an dem kirchturn zeiger ausz stößen CHR. 2. 298, 9. 16. 18; *uhrzeiger*, *uhr*, *horologium* DFG. 280<sup>a</sup>, *n. gl.* 205<sup>a</sup>. einen z. bereiten, setzen *eine mechanische uhr machen* BU. 260 a. 1370. *vgl.* seiger, zeigel;

zeigunge *stf.* die zaigung des hailigtumbs CHR. 11. 790, 7.

zeil s. zagel.

zeil-stein s. ziegelstein.

zeimâl, zeimâle s. mâl.

zein *stm. n.* (III. 867<sup>b</sup>) *zeine swm.* MONE z. 2, 424. GR. w. 3, 426 —: *reis*, *rute*, *rohr*, *stâbchen*, *stab* DIEM. WALTH. TRIST. NEIDH. (91, 38). WIG. GSM. MYST. dri zeine *an einer rebe* WELTCHR. 67<sup>a</sup>. er (rebknecht) übersicht dik ain guoten zain und sticht meng guot reb ab NETZ 11379. unser muot ist sleht als ein z. ULB. Wh. 191<sup>a</sup>. er was wol geslihtet als ein z. FLORE 6853. der pfiler ist als ein z. ûf getriben *ib.* 4250. ir hals was sinewel als ein z. APOLL. 15246. manic zentrinc unde zein (*streifen*) sluoc er ouz dem âle *ib.* 9986. si sprichet reht alsam ein z. Üw. H. 81. *bildl.* geblüemet an der wirde zein W. v. Öst. 86<sup>a</sup>; *männliches glied*: die ding, die das zain stênt machent CGM. 144, VIII *bei* SCHM. Fr. 2, 1127. mansrût oder zein *einnahmebuch* *bischof* Conrads v. Bibra v. j. 1540 fol. 1<sup>a</sup> (Würzb. arch.); *pfeilschaft*, *pfeil* EN. (287, 6. 289, 31. 290, 2. 313, 29). WIG. SUCH. WEIST. (die strâle silberin und die zeinen strûszin 3, 426). sô was im durch sin hût beide durch fleisch und durch bein der pfil getriben biz an daz zein HERB. 7088. als von einem bogen ein z. oder ein pfil wêre gesant *ib.* 4975. mit starc handigen zeinen *ib.* 11764. manic wol gevidert z. GEO. 5649. mit phîlen und mit zeinen RSP. 2212. er schôz sinen z. ALBR. 29, 67. 73. ime was wol ein scharpfer z. durch diu ougen geschozzen KRONE 14361. sus het diu minne ir fures z. gesteckt in min kranker herze Ls. 1. 56, 37. sin zende scharpf als ein z. APOLL. 4348. ir zunge sam ein gul-

din z. GA. 1. 456, 52; *stral*: recht als der klären sunnen z. NETZ 4882. 13631; *metallstäbchen*, -*spange* L.ALEX. (guldiner z. 7118). NIB. PARZ. NEIDH. (59, 12). TUND. rubin in goldes zein versetzt MSH. 3, 468<sup>a</sup>. FASN. 763, 5. mit guldinen zeinen ist der borte wol underslagen GA. 1. 462, 282. alle zeinen, dar üsz man die pfennige machen sol MONE z. 2, 424. RTA. 1. 487, 27 ff. der anwald sol in der zainsmitten die zain greiffen und beschaun, wie die gearbait werden MH. 3, 345. — *gt.* tains, *ags.* tån, *altn.* teinn *vgl.* DIEF. 1, 653. LEO 301, 22;

zeine *swstf.* m. (III. 868<sup>a</sup>) *geflecht aus zeinen, korb u. dgl.* GEN. (D. 81, 21. 26. 27. ouz der zeine äzzen die vogeles 82, 1). EXOD. (D. 122, 6). ZIMB. chr. 4, 787<sup>b</sup>. umb die zainen zuo ir lainen WOLK. 52, 3, 16. der z. MONE z. 2, 187; zeinelin, zeinel *stn.* dem. zu zeine. zeinli W. v. Rh. 91, 36. ain alter ainsidel kam in ain stat, daz er sein zaindel verhaufft CGM. 619, 361<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1128;

zeinen *swv.* (*metall in zeine*) *schmieden* SCHM. Fr. 2, 1128. phæl von stäle gezeinet j. TRT. 3098; die korb z., *flechten* FASN. 556, 12 u. *anm.*;

zeinen *stn.* umbê chol zuo dem zainen XIII dn. WESTR. beitr. 8, 106;

zeiner *stm.* *zeinschmied.* den zeinern (*in der münze*) ze lön 64 denarios MB. 36<sup>a</sup>, 285. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1128;

zeinler *stm.* *korbflechter* NETZ 11240;

zeinli *s.* zeinelin;

zeinlin *stn.* dem. zu zein. ain eisnein zainl MGB. 222, 7. zaindl MH. 2, 227.

zein-nache *swm.* der weiermeister hât sein eigen segen und zeinnachen TUCH. 268, 14.

zein-smite *s.* unter zein.

zein-stricker *stm.* *korbflechter* CP. 11. 189. 355.

zein-wide *stf.* ceinwide, vimina DIEF. n. gl. 382<sup>a</sup>. cemwide (*wol nur lesefeler für ceinwide*) MONE 4, 95. *vgl.* DWB. 5, 157.

zeinzie-valt *s.* zêhenzevalt.

zeinzigen *s.* einzigen.

zeiren *s.* zieren.

zeisel *stf.* (III. 868<sup>b</sup>) *karde, distel* GL.;

zeisen *stv.* red. II. u. sw. (III. 868<sup>a</sup>) *zausen, zupfen bes. wolle. abs.* RENN. 19434. NETZ 8124 *var.*, mit einem z. *in streit geraten* LIVL. M. 2071, tr. KCHR. (13970. 14032). MS. MÜGL. BUCH v. g. sp. (3. 76. 77). gezaist, *aufgelockert* MGB. 98, 14. 107, 34. sie zaisten ir gevider Ls. 1. 377, 83. wolle z. Aw. 3. 282,

133. ALBR. 36<sup>a</sup>. ELIS. 7127. NETZ 12034. witwan und waisen sond ir ûf das hindrost z. *ib.* 13480. die seiden der hantvesten ausz einander z. WSP. 419, 13. SCHM. Fr. 2, 1154. — *ahd.* zeisan, *ags.* tæsan, *vgl.* LEO 142.

zeiz *adj.* (III. 868<sup>b</sup>) *zart, anmutig, angenehm, lieb.* swenne si hörent den geheiz, in wirt liep unde zeiz EXOD. D. 128, 1. — *altn.* teitr, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 752.

zel-bærlich *adj.* numerabilis DFG. 385<sup>a</sup>.

zel-brêt *s.* zalbrêt.

zelch *stm.* (III. 868<sup>b</sup>) *zweig, ast, ramus* Voc. 1482. MONE *schauusp.* PASS. (ûf den hôsten

zelch treten H. 227, 46. von zelchen und von esten *ib.* 36, 3. 14). *hierher vielleicht das dunkle selch* FRL. fl. 8, 14: der wisheit zelch *statt* des wisheit selch? — *zu skr.* drh *wachsen*, *gr.* τέτρυς KUHN 7, 63 *anm.* LEO 248, *vgl.* zelge 1, zilge.

zelden *s.* zëlten.

zele? üsgebin zun blanken umb die stad unde von wellin zu machen ûz den zelen, die dâ vone quâmen FRANKF. a. 1383. *vgl.* GR. W. 3, 428.

celebrant *m.* *ein fabelhafter fisch.* bi dem namen grössen des fisses, der dâ zeibrant in der messe wirt genant GERM. 13, 399. dar umb tihtent alteu weip, ez sei ain grôzer visch, der haiz celebrant, dar auf stê daz ertreich, und hab seinen stertz in dem munt: wenn sich der weg oder umbkêr, sô pidem daz ertreich MGB. 107, 19,

celebrieren *swv.* *celebrare.* so sein die kelch mit wâppen geziert, dâ man got inne celebriert VINTL. 9693. das heilig sacrament c. *ib.* 6840.

zele-kunst *stf.* algorithmus DFG. 22<sup>a</sup>.

zelen *s.* zeln;

zeler, zeller *stm.* (III. 847<sup>b</sup>) *zâler, rechner, arimetricus* DFG. 48<sup>b</sup>. LOBGES. 92, 5. HPT. 11, 57.

zelge *swm.* (III. 868<sup>b</sup>) = zelch LAMFR. HERB. (zellige 15274). LEYS. DÜR. chr. 115. SSP. 2. 52, 2. *pl. st.* zelge EVANG. 328<sup>b</sup>.

zelge *swf.* (*ib.*) *pflugarbeit zur saat, bestelltes feld bes. als der dritte teil der gesamtflur bei anwendung der dreifelderwirtschaft* WEIST. der schultheis sol och geben driu pfluogisen, ze ieglicher zelgen eins AD. 980 a. 1339. *bildl.* ein meister spricht, daz guot habe drie zelgen: diu êrste zelge ist nutz, diu ander z. ist lust, diu dritte z. ist zime-lichkeit MYST. 2. 58, 35. *vgl.* LEO 163, 40.

zēlgt s. zēlt 1.

celidôn m. (I. 795\*) ein edelstein: celedoneus, chelidoneus DFG. 110\*. PARZ. 791, 11. MGB. 200, 33. 440, 8.

zēlle, cēlle stswf. (III. 869\*) wongemach, kammer, zelle, eig. u. bildl. KARAJ. GREG. TRIST. H. LOBGES. NEIDH. (55, 14). PASS. (gebet, daz er in siner cellen tet H. 360, 12. do brächten si die engele wider in die cellen her nider *ib.* 386, 17. si hât mit heizer rûe die celle höher trûe ervunden *ib.* 391, 56). MYST. (man muoste in in ein heimliche celle tragen 2. 475, 7). ir zelle wart erliuhtet von dem glaste HEINZ. 119, 20, 1. zuo einer zelle in sîn wec truoc REINH. 827. 60. da bi nâhen lit ein celle *ib.* 306, 423. welt ir mich wisen engene der celle *ib.* 368, 491. er hûb sich hin zû des alten celle (: snelle) ROTH *dicht.* 43, 37. die cellen al um und umbe macht er mit sinem vingere einen creiz *ib.* 44, 54. in sîn cellen vûrte er in *ib.* *denkm.* 52, 155. si quâmen zû einer cellen und zû einer capellen BRAND. 1695. er flôch in sein zell VINTL. 6087. er gieng in des ainsidels zell *ib.* 6129. sie saz in ir zelle N. v. E. 32, 1. der heilige man gât für sîn celle GRIESH. 1, 113. das wasser in der geistlichen veter garten und ettlich zellen gêt TUCH. 224, 12. in der muoter celle, im mütterleibe MART. 119, 81. die zell der sêl kreft MGB. 488, 24. ich hân die alten triu verrigelt in mines herzen zelle LS. 2, 201, 13; kapelle ELIS. 9717, tempel TROJ. 9662 (vorher tempel); zelle in einem bienenstocke etc. der harliz zelle sint sechseckot MGB. 300, 17; kleines nebenkloster, klostergut ÖH. 53, 24. 68, 4 ff. 97, 30. GR.W. 4, 189 (zelle, zellgût). — aus lat. cella.

zēlle-guot stn. s. unter dem vorig.

zellen, zeller s. zeln, zeler.

zel-lich adj. (III. 843\*) numerabilis DFG. 385\*.

FR. 366, 12. vgl. unzallich, -zellich, verzellich.

zellige s. zelge 1.

zeln, zelen, zellen swv. (III. 844\*—847\*) prät.

zelte zalte zalde, part. gezellet, -zelt, -zalt —: zâlen, rechnen, berechnen, vergleichen, halten od. betrachten als, erklären für, ernennen zu (vür, ze), abs. man zalte in der alten ê an den vingern BERTH. 2. 193, 24 ff., tr. allgem. z. b. got hiez in zelen die sterne GEN. D. 35, 8. Gz. 8544. si ne solden twelen den ziegel wider zellen EXOD. D. 133, 14. diu pain in dem rucken sint gezalt nâch der

zal der ripp MGB. 24, 13. ich hân daz wol gezellet (: wellet) berechnet SPERW. 198. ir habit minen hêrren zô svache gezalt ROTH. R. 1004. einem etw. in ubel zeln, als feler anrechnen, zur last legen CHR. 2. 199, 3. durch ir ougen er sich want in ir herze mit gewalt, dar ûz er doch nie wart gezalt ERNST 5362. von einem gezelt werden, als von ihm abstammend gelten ALSF. G. 3635. zelt mich noch vür die armen PARZ. 95, 5. du pist ein künic und ein helt wol für tausent man gezelt APOLL. 5708. die ze briester sint gezalt ERINN. 99. ich hân uns einen boum erwelt und zeime lager hie gezelt, dâ suln wir slâfen under TROJ. 16500. daz mac man zû geleichnus und zu bispelle menschlichem leben zelle ALBR. 35, 208; zuzâlen, als anteil geben, beilegen, bestimmen mit dat. d. p. (z. b. swaz uns dannen wirt gezalt L. ALEX. 4877. sinem sun wâren zweinzic jâr gezelt GA. 2. 391, 20. frou Enite vernam sô grôze tugent zellen Erecke ir gesellen ER. 2827. des zel mir diu zwei teil BÜCHL. 1, 741. einem sælde z., ihm glück zuschreiben, ihn glücklich preisen *ib.* 2, 615; aufzâlen, erzâlen, überh. mündlich mitteilen, sagen, sprechen, nennen abs. und tr. ohne od. mit dat. d. p. (z. b. sit ich zelende worden bin LANZ. 4856. alsô ich diu buoch hore zelen GEN. D. 1, 3. Gz. 5913. als uns diu buoch zellen ERACL. 5044. ein bispiel zellen REINH. 391, 1. die rede, die er dô zalte KARL 2326. dine rede wir alle zalten unserim vater alten GEN. D. 97, 12. er im zelen began al diu wort, dei er vernam EXOD. D. 131, 5. mangen nimt der mære wunder die ich hân gezalt ALBR. 20, 277. uns ist ze mære gezalt FLORE 3449. ich zelle in die wârheit KARAJ. 11, 4. sîn unmuoze begunder zeln ER. 1402. der alter hoeret zelen, von deren alter lasst euch erzâlen *ib.* 2078. 232. du hâst kurzwilê vil, der ich dir manege zelen wil BÜCHL. 1, 674. dâ sach ich daz ich zalde ALBR. 23, 132. allez er ir zalde *ib.* 21, 227. 22, 273. wand im ê lang was gezalt, waz im wære gestalt *ib.* 32, 105), mit nachs. LAMPR. LANZ. wir beginnin zellen, wie ez dar zuo ergiench EXOD. D. 125, 6. — mit abe, in, ûz, vor, vür (AMIS L. 191. SPERW. 140. ALBR. 24, 129), zuo, be-, durch-, ent-? (s. anzeln in den nachtr.), er-, ge-, über-, ver-. zu zal.

zēlt stn. (III. 869\*) zelgt HB. M. 228. 40. 41.

42 —: zelt GREG. SUCH. niht sô vil diner



lande, dâ ein z. mohte stân ULR. *Wh.* 233<sup>a</sup>.  
 daz z. gleiz hêrlich uber velt ALBR. 18, 87.  
 des zeltes snûere LOH. 6136. liehtiu zelt  
 riche unde wit MSH. 3, 29<sup>a</sup>. s. gezêlt. — *ahd.*  
 zêlt, *ags.* têld von têldan decken LEO 252;  
 zêlt *stf.* dasselbe ZIMR. *chr.* 1. 272, 5; 3. 359,  
 32; 4. 3. 27.  
 zêlt *stm.* (III. 869<sup>a</sup>) *passgang, ausser dem volks-*  
*mäss. epos zieml. allgem.* (ir sensfir z. MART.  
 58, 70. der galt den z. und den trab *ib.* 63,  
 112. si brach den z. und den trab *ib.* 58, 66.  
 ofte brach er sinen z. NEIDH. 200, 3. ich  
 briche mich noch in zelt Vz. 366. ein pfert,  
 daz ûz zelt komen ist Ls. 1. 459, 86. in zelt  
 loufen *ib.* 2. 456, 49, s. enzêlt). — *aus span.-*  
*lat.* thieldo (PLIN. 8, 67), *eine asturische*  
*pferdeart* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1167;  
 zêlte *swf.* in kamerzêlte.  
 zêlte *swm.* (III. 870<sup>a</sup>) *flaches backwerk, kuchen,*  
*fladen, torta* Voc. 1482. GEST. R. WOLK.  
 ENENK. (*Hpt.* 5. 288, 737). NETZ 5473, 9391  
*u. ö.* GERM. 9, 205. *vgl.* ascher-, lêp-, phan-,  
 pfêfferzêlte. — zu zêlt 1;  
 zêltelîn, zêltel *stn.* (III. 870<sup>a</sup>) *dem. zum vorig.*  
 Pr. arz. 2, 4<sup>a</sup>. 14<sup>a</sup>. HPT. arz. 27, 54;  
 zêlten *swv.* in bezêlten (*nachtr.*).  
 zêlten, zêltenen, zêlden *swv.* (III. 870<sup>a</sup>) *intr.*  
 den zêlt gehn GLAUB. WWH. KRONE, SUCH.  
 zeltendz phert HERB. 5642. 8489. N. v. B.  
 162. W. 16 s. 25 (a. 1332). waz zeltet rehte  
 als der vol? DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 11, 6. 12, 5.  
 daz pfert zeltet nâch den snûeren MSH. 3,  
 186<sup>a</sup>. die pert wârent swinde ind zelden  
 harde sêre KARLM. 130, 51. ûp eime zeltende  
 mûle *ib.* 221, 2. daz ros niht z. kond Ls. 2.  
 516, 477. zelten lernen *ib.* 1. 300, 140. swer  
 lêrt einen hunt z. *ib.* 297, 29. er sprach, ir  
 mûezet z. *ib.* 298, 14. daz du weder zeltet  
 noch trabest *ib.* 2. 516, 474. seht daz ir niht  
 sô zeldet Vz. 367. sam ein abgeritner gaul,  
 der nimmer z. mecht noch traben FASN. 311,  
 6. *vgl.* 396, 21. 494, 27. 697, 26. 746, 23. daz  
 ich nun soll alte tag für den mûnich traben  
 und z. *ib.* 622, 14. sô lân wir die wûfel z.  
 über daz bret Ls. 2. 677, 28. — *tr.* den zêlt  
 gehn lassen HELBL. 2, 344;  
 zêlten *stn.* (*ib.*) IW. KRONE, STRICK. ir solt  
 rennen und draben, zeltens muget ir niht  
 haben ULR. *Wh.* 124<sup>a</sup>. swer drabens ge-  
 wont den mûejet z. RENN. 20995. z. ist der  
 beste list Ls. 1. 303, 231. in buschen und in  
 velden dût nôt den alten eseln zelden MOR.  
 2, 530. sich in zeltens weise wegen MGB.

139, 17. daz vil senfte z., daz sie zer helle  
 fuorte MART. 63, 102;  
 zêlten *stn.* = zeltend (pfert), zelter St. 1526  
 (öfter);  
 zêlten-brôt *stn.* = ascherzêlte CHRIST. S. 874.  
 zêltenen s. zêlten;  
 zêltener *stm.* = zêlter: dextrarius, gradarius  
 DFG. 178<sup>a</sup>. 268<sup>a</sup>. GR.W. 4, 127.  
 zêlten-phêrt *stn.* (II. 483<sup>b</sup>) *aus* zeltend phert.  
 eins zeltenpferdes treten TÛRL. *Wh.* 106<sup>a</sup>.  
 iedliche frouwe gemeit ein schonez z. dô reit  
 APOLL. 18322. diu kûneginne hiez dem gast  
 vûr ziehen ein z. ALEX. S. 142<sup>a</sup>. 97<sup>a</sup>.  
 zêlter *stm.* (III. 870<sup>a</sup>) *passgänger, zelter:* am-  
 bulator, dextrarius, gradarius palefredus  
 DFG. 29<sup>a</sup>. 178<sup>a</sup>. 268<sup>a</sup>. 406<sup>a</sup>. ROTH. GUDR.  
 TRIST. H. FLORE, EILH. L. 6341. 499. ZIMR.  
*chr.* 2. 520, 8 ff. ir z. was ein mûl blanc KRONE  
 12657. zeldere und runzite Ssp. 3. 51, 2;  
 zêlterlîn *stn.* zelterle ZIMR. *chr.* 4. 368, 37.  
 zêlt-geriusche *stn.* (II. 822<sup>a</sup>) daz spâhe z.  
 LANZ. 4903. — *coll.* zu rûsch.  
 zêlt-snuor *stf.* (II<sup>a</sup>. 455<sup>a</sup>) *seil zum ausspannen*  
*u. zur befestigung des zeltes* PARZ. 351, 3.  
 WWH. 436, 12 var. j. Tit. 1189.  
 zêlt-stange f. (II<sup>a</sup>. 640<sup>b</sup>) *zeltstange* WOLFR.  
 LANZ.  
 zem = ze deme z. b. IW. 1155.  
 zember *stn.* zirbelnuss. kein z. ward nie sô  
 ræss, der es trunk oder æss BÄCHT. *hss.* 154,  
 19. — *aus lat.* cembra (pinus cembra, zem-  
 berbaum NEMN. 2, 978).  
 zemde *stf.* in unzemde;  
 zêmen *stv.* I, 2 (III. 886<sup>b</sup>) *part.* gezogen *im*  
*reime* ULR. *Wh.* 188<sup>a</sup>. 191<sup>a</sup>. 192<sup>a</sup>. 226<sup>a</sup>, -zêmen  
 KL. 970 —: *ziemen, passen, zukommen, an-*  
*gemessen sein, eigen sein dürfen, sich eignen,*  
*taugen (ze), scheinen, dünken, geziemend*  
*dünken, wolgefallen, behagen: mit persönl.*  
*od. sâchl. subj. (inf.) ohne od. mit dat. (acc.)*  
*od. prâpp., unpers. mit dat., acc. od. prâpp.*  
*(gen. d. s., inf. oder nachs.), allgem. z. b.*  
 wer zæme baz an siner stat? ER. 10070.  
 daz sie baz zement an einen tanz dann' an  
 die eiden oder den pfuoc HELMBR. 514. ich  
 zême wol der krône ALBR. 14, 28. ouch zæme  
 disiu frouwe baz (*würde sich besser aus-*  
*nehmen*) under andern wîben ER. 9431. so  
 zæm' min herze den wîben BÜCHL. 2, 484. nû  
 zæmet ir wârlîche ze frouwen wol dem riche  
 ER. 3767. ûr houbetman weiz nicht, waz zû  
 sig zæme ALBR. 10, 448. daz haimisch zimpt  
 mêr zuo erznei MGB. 413, 27. er zæme hie ze

klöster wol, *würde ins kloster passen* SPERW. 360. er zimt mich ein narre MSH. 2, 103<sup>b</sup>. er jach, in bedüchte die zit ungenême, wan sie nicht höchzit zême ALBR. 21, 526. wie lutzel mir daz zême *ib.* 18, 104. wan ir nicht zam dar in gân *ib.* 6, 132. ieslich saz als im zam *ib.* 12, 54. als im wol zam TRIST. H. 1438. 484. mir zimet (*gefüllt*) einez baz GUDR. 344, 1. waz zimet daz ze sagene GEN. D. 7, 2. im zimt, daz er witzig sei MGB. 460, 32. in der bürge niemen deheiner vreude zam GUDR. 1501, 1. im zæme niht ze dagene NIB. 2044, 1. *vgl.* gezëmen. — mit an, be-, durch-, en-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* timan *in* gatiman *zu skr.* dam, *gr.* δαμῶν, *lat.* domare GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 87. 754. CURT.<sup>3</sup> 218. Z. 1, 152;

zemen *swv.* (III. 890<sup>a</sup>) zemmen: klemmen, nennen REINFR. B. 455. NETZ 1481 —: zam *machen*, *zämen* PARZ. ADRIAN. und mac dir daz heil geschehen, daz dû von in gezemet wirst TROJ. 14215. du solt dinen munt zemmen NETZ 1481. daz eisen alleu andreû dinch zämt mit seiner vestikait MGB. 479, 17. *mit dat. d. p.* im hât der minne stricke sîn wildez herze gezemet REINFR. B. 445. *mit gen. d. s.* der lewe wart gezemet siner höchfart ELIS. 3234; *locken*, *verlocken*, *reizen*: daz si (slang) Evam zämt und zuo locket MGB. 270, 27. daz kint loff zuo dem mer und zämt ainen delphin zuo im auz dem mer an daz gestat *ib.* 236, 16. der dich tegelichen ûf houbetsünden zemet (: lemet) MSH. 3, 179<sup>a</sup>. *vgl.* zamen, zenen. — mit ge- (PASS. 169, 41).

zemen *s.* zesamene.

zemen-setzer *stm.* compiler DFG. 137<sup>b</sup>.

cëmënt *s.* zimënt.

zemen-tregerinne *stf.* kupplerin RING 12, 19. 17<sup>b</sup>, 9.

zem-lich *adj.* (III. 890<sup>a</sup>) domabilis DFG. 189<sup>a</sup>. HADAM. 490.

zemmen *s.* zemen.

zemne *s.* zesamene.

zen = ze den *s. b.* Iw. 1105.

zên, zênde *s.* zëhen, zëhende.

zenâkel *stm.* z. und kemnâte j. TIT. 4820. — *aus mlat.* cenaculum.

zëndâl, -ât *s.* zindâl.

zende-biz *stm.* *s.* unter zanbizen.

zëndel, zendel *s.* zindâl, zendlin.

zëndel-dach *stm.* manec rilich vrouwenwagen ze velde wart gevüeret, dar ûf diu zendel-dach geslagen VIRG. 307, 9.

Lexer, WB. III.

zëndel-kleit *stm.* diu (swenzelin) ziehens über diu zendelkleit VIRG. 578, 4.

zenden *swv.* *in* enzenden, *vgl.* zu OTN. A. 412, 2.

zenden *swv.* mit zänen versehen MGB. 185, 8;

zendlin, zenlin, zendel *stm.* (III. 848<sup>b</sup>) *dem.*

*zu zant.* zendlin WOLK. 50. 2, 1. die zenlin

wiz als helfenbein ALTsw. 25, 10. LOR. 135,

5. ir zendel wiz MSH. 3, 260<sup>a</sup>. SUCH. 25, 195.

daz daz kint geporn wirt mit etleichen zändeln MGB. 487, 36.

zendrinc, zentrinc *stm.* (III. 870<sup>b</sup>) *stück fleisch,*

*zum räuchern bestimmt od. geräuchert:* co-

padium, tarasicenus DFG. 149<sup>a</sup>. 573<sup>b</sup>. BERTH.

(224, 6). URB. S. GALL. ord. 188. FASN. 501,

26. manegen zentrinc unde zein sluoc er ouz

dem âle APOLL. 9986. — *zu zander.*

zene-klaffen *s.* zantklaffen.

zenen, zennen *swv.* (III. 870<sup>b</sup>) *reizen*, *locken*

WINDB. ps. OT. WOLK. dô zente ers zuo

dem liechte OTN. A. 517. *vgl.* SCHM. Fr. 2,

1131 u. zannen, zemen.

zengelin *stm.* (III. 849<sup>a</sup>) *dem.* *zu zange* TRIST.

7191. zengel TUCH. 297, 9. 11. 20;

zenger *s.* zanger;

zengeric *adj.* z. machen, acerbare DFG. 9<sup>a</sup>;

zengern *swv.* (III. 849<sup>a</sup>) *zanger sein* Ls. 1. 376,

47. ob der win zengert wol und ob er süez

si KOL. 94, 52. daz zengert als ein fes gën

einem pfefferkorn ALTsw. 250, 10.

zënhen *s.* zëhen.

zen-ilgern *swv.* *s.* unter ilgern.

zenken *swv.* = zanken. *refl.* ich wil mich met

dem bûven nicht zenken APOLL. S. 54, 27.

zenken *swv.* *s.* gezenket.

cenker *stf.* cenkris, *eine schlange* MGB. 267, 14.

zenket *s.* zankëht.

zenkisch, zankisch *adj.* zankischer, guerrosus

Voc. 1482. zenkische und betriegliche

spil ARNST. r. 70, 115.

zen-klapern *swv.* *stm.* frendere, stridor DFG.

246<sup>a</sup>. 556<sup>a</sup>. ALSE. G. 6651;

zen-klepperunge *s.* zantklaperunge.

zenlin *s.* zendlin.

zennen *s.* zenen, zannen.

zënner *s.* zëntener;

zënnerie *stf.* centgericht GR.W. 2, 569.

zen-stürn *stm.* (II<sup>2</sup>. 716<sup>a</sup>) zanstochern PARZ.

184, 9.

zënt, cënt *stf.* (III. 870<sup>a</sup>) *gerichtsbezirk (urspr.*

*von hundert ortschaften)*, gericht RENN. (des

tiuvels z. 4142). GR.W. 5, 238. 6, 3. 17. 20.

45 etc. gotes z. KOLM. 6, 208. die in seiner

zent gesezzen sint W. 30 a. 1337. swaz cente

in der nidern abtei ist Mw. 231 a. 1308. mit dem geriht und der cent und mit allem, daz zû der burg Aschâ gehôert Mz. 3, 400 (a. 1359). gên ûf die cent zem Karlsperge Mb. 40, 376 (a. 1341). — *aus mlat. centa. vgl. Ra. 755.*

zënt-buoch *stm.* Gr.W. 1, 487.

zënt-buoze *stf. ib.* 6, 45.

zënt-bütel *stm. ib.* 3, 530 ff. 6, 20. 21. 34. 35.

zënte, zënten *swstm.* (III. 871\*) *centner* BRÜNN. r. sechzie zenten rehter wäg APOLL. 7296. ain zenten pfeffers CHR. 4. 32, 1; *hundert stück: ein zenten eyr (centum ova)* GEIS. 432;

zëntenære, -er, zëntner *stm. (ib.) centner* Ms. (H. 2, 224\*). KRONE, MYST. TÜRL. Wh. 49\*. MILTENB. stb. 20\*. MÜHLH. rgs. 150. Bu. 122, 5. 7. 8. BÖHM. 505. zintener *ib.* 638. FRANKF. *rechenb. v. j.* 1349, 32\*; *centrichter* Gr.W. 2, 358. 569 (zenner).

zëntener-guot *stm.* SCHM. Fr. 2, 1139. von allem zentnergut, das trucken guot ist AUGSB. r. M. 265. zentnergüt, isenwerk, gewant etc. MILTENB. stb. 33\*.

zënter *swm.* (III. 871\*) *centner* GERH. 6692;

zënter *stm. (ib.) centrum* MSH. 2, 390\*. Ls. 3. 44, 719. 23. zentrum VINTL. 7160. 261. GEO. 1144.

zënt-gerichte *stm. centgericht* MONE 6, 390. Mb. 39, 137 (a. 1319).

zënt-gräve *swm. centrichter* MILTENB. stb. 14\*. Gr.W. 4, 535. 38. 6, 20. 34. 61. 387. zingräve, -gräve *ib.* 5, 258 f. BÖHM. 356 ff. RCSP. 2, 35. *vgl. SCHM. Fr. 1, 987. Ra. 756 ff.*

zënt-hërre *swm.* Gr.W. 5, 238.

zëntnerin *stf. ain halbe z., geschoss, das einen halben centner schiesst* BEH. 377, 10. 402, 6.

zënt-phliht *stf. die z. tuon* Gr.W. 3, 531;

zënt-phlihtic *adj. ib.* 3, 578 f.

zentrinc s. zendrinc.

zëntrum s. zënter *stm.*

zënt-scheffe *swm. centschöppe* MONE 6, 390. Gr.W. 1, 446.

zënt-schriber *stm.* Gr.W. 6, 20.

zënt-stap *stm. cent-, gerichtstap* Gr.W. 6, 34.

zënt-vrî *adj.* (III. 402\*) daz er alle die lunt, die in seiner zent gesezzen sint, ûf des klösters guoten zentfrei gesagt hât W. 30 a. 1337. *vgl. FRISCH 2, 472\*;*

zënt-vrîunge *stf. die zentfreierung, die der bischof ze Babenberg getân het den geistlichen frawen etc.* W. 30 a. 1337.

zënzelaere *stm. kügelchen, troddel am vorgehänge?* sich hete ouch der bote geneiget in

die tür: dâ hiengen zenzelaere für von siden harte riche BIT. 6832. — *zu zinzel;*

zënzeln s. zinzeln.

zënzic s. zëhenzëc.

zëpelaere *stm.* dem entviel von sinem houbte ein zëpelaere BRAND. 739. 65 (= kugelhüt 743). *vgl. zeppler unter schapelaere 2.*

zepfe *swm.* (III. 871\*) *traube, rispe, ähre* SUM. — *zu zapfe;*

zepfelîn, zepfel *stm. dem. zu zapfe: ducillus* DFG. 192\*, *suppositorium (zapfel)* Voc. 1437. MYNS. 57.

zepfeln *swv. putzen.* die (töchterlin) zepfelnt sie unde swenzelnt sie ûf, sô sie dannoch kûme vier jâr alt sint BERTH. 416, 14. *vgl. SCHM. Fr. 2, 1143 u. zâfen, zâfel.*

zepfen s. zapfen.

zeppler s. schapelaere 2.

zeppel *stm.* (III. 871\*) *zank, streit* TROJ. 1509 (var. cephel) Ls. 1. 352, 64. haut sich erhebt zeppel und krieg MONE z. 9, 372. von lieb-kösenne und von zeppel GERM. 17, 53. 69 (a. 1382). — *bair. der zapp unville, verdruss, der zeppel streit* SCHM. Fr. 2, 1141;

zeppeln *swv. (ib.) streiten, rechten* OBERL. 2095. *vgl. SCHM. Fr. 2, 1141.*

zeppen s. zapfen.

zeppet s. tepich.

zëpter, cëpter *stmm.* (III. 871\*) *zepter* WALTH. WOLFR. WIG. KONR. (ENGELH. 6197). TRIST. 18454. Wh. v. Öst. 48\*. j. Tit. 4616. MSH. 3, 92\*. MART. 35, 25. ALBR. 1, 329. 15, 131. 32, 90. ANTEL. 74. ALSF. G. 4304. 5287. MGB. 470, 30. ALEM. 1, 229. SWSF. 111, 11. scepter SILV. 876. SCHB. 177, 15, septer FROMM. 2, 452\*. zeptum EN. 223, 2, scpeptum GEN. D. 108, 20. diu zepter Ls. 3. 591, 466. — *aus gr. lat. sceptum.*

zëpter-lêhen *stm.* j. Tit. 81, *vgl. 4616 u. SWSF. 111, 11.*

zëpter-rîs *stm. zepter. nigen gein dem zepter-rise* j. Tit. 4364.

zer s. zere.

zer = ze der z. b. Iw. 2749.

zer-, ze- (III. 871\*) *md. zur-, zu-: präf. bei verbis\**, eine ab- u. auflösung bedeutend. — *ahd. zur-, zar-, zer-, gt. tus- nichts, übel, schwer zu skr. dus-, gr. δύς- GSP. 83. FICK2 95. 758. CURT.3 225. WACK. hält ze-*

\*) der übersichtlichkeit u. kürze wegen wurde bei allen mit zer-, ze- (zur-, zu-) compon. verbis nur die form zer- angesetzt.



für die präp. ze und zer für ze-er 390<sup>b</sup>. 392<sup>b</sup>.  
vgl. auch Gr. kl. schft. 1, 314.

zer-bägen *stv. red.* (I. 78<sup>b</sup>) *refl.* zebägen, *durch*  
*hadern in feindschaft geraten* TEICHN. bei  
SCHM. Fr. 1, 214.

zer-bëcken *s.* zerbicken.

zëbel *s.* zirbel.

zerbenzeri *stf.* (III. 871<sup>b</sup>) *eine specerei, zere-*  
*binthe* WWH. 451, 21. zerbeneise j. Tit.  
5085. zerbeneis *ib.* bei ZARNCKE *gratt. s.*  
156, 14. zerbenezine *swf.* (*var.* zerbentine,  
zurohanzeri) PARZ. 789, 26. — *aus mlat. tere-*  
*cerebintina, vgl. therebint.*

zer-bern *swv.* (I. 144<sup>b</sup>) *zerschlagen, -bläuen,*  
*-treten* PARZ. TRIST. Ls. HÄTZL. sin hüt  
wart im zebert KOLM. 196, 51. ir antlüt er  
mit slegen hiez zerb. MART. 60, 47.

zer-bërsten *s.* zerbrësten.

zer-betzen *swv. s.* *unter dem folgd.*

zer-bicken *swv.* (I. 115<sup>b</sup>) *zerstechen, -hauen.*  
er zerbicket' im sin houbet mit einem vlie-  
men gar AMIS L. 2344. MYNS. 60. zebecke  
(*var.* -betzen) NEIDH. 240, 80.

zer-binden *stv. auseinander binden* SIGEN.  
Sch. 172.

zer-biuten *swv. md.* zubäten, *verteilen (als*  
*beute)* JEB. 11629.

zer-bizen *stv. zerbeissen* SCHRET. 315.

zer-blägen, -blägen, -bläen *swv.* (I. 196<sup>b</sup>)  
*mit st. part.* zerblän W. v. Rh. 111, 21 —:  
*tr. auseinander blasen, verteilen* KELL. 6, 25.  
er zerplät und senftigt die smerzen MGB.  
422, 27; *aufblasen, -blähen, -schwellen abs.*  
diu slang tett mit durst, wan si zeplät dâ  
mit und swellt MGB. 267, 26. 28. die süezen  
öpfel bringent wind in dem leib und zepläent  
*ib.* 329, 32. *tr.* MART. (zerblëget als ein krote  
112, 65. ir herzen tür was wol verspart vor  
der zirbläten höhvart 8, 112). Ls. GEST. R.  
und kâmen senfte winde sô milteclich ge-  
wæget, daz dâ von zerblæget manie grôzer  
segel wart REINF. B. 23588. sô wirt sein  
pauch zeplät MGB. 232, 4. *vgl.* 296, 16. 308,  
32. 391, 26. 394, 6. 417, 31. zeplät (*aufge-*  
*dunsen*) slæf *ib.* 46, 26. der siechtage, der  
dô heisset daz fig, zerblôte ir lefzen und ir  
nasen DOM. 83. si enhât kropf noch enwas  
zerblân (an) W. v. Rh. 111, 21; *refl. sich*  
*aufblähen*; diu krot zeplät sich wenn man  
si angreift MGB. 296, 13.

zer-blâsen *stv.* (I. 201<sup>b</sup>) *auseinander blasen.*  
vil kleine ich doch zerbliese ein hant vol  
kleiner vedere j. Tit. 3338; *aufblasen, part.*

zerplâsen, *aufgedunsen* MGB. 46, 19, *md.* zu-  
blâsen HERB. 17121.

zer-bletzen *swv.* (I. 204<sup>b</sup>) *in stücke hauen*  
HERB. 5672. 861.

zer-blichen *stv. erblassen, verschwinden.* sin  
trûwe is gar an mir zurblichen MUSCATBL.  
34, 25.

zer-bliuwen *stv.* (I. 211<sup>b</sup>) *zerbläuen, -schlagen*  
EXOD. (D. 133, 20). LAMP. NIB. PARZ.  
TRIST. U. ERACL. LEYS. daz sie sô harte ze-  
bliuwen ir brüste müezen nâch mir KRONE  
26016. ich wolt dir schier dein maul zu-  
pleuen FASN. 481, 31. er hiesze mir die hant  
zurpleuen ARCH. *dsp.* 1. 392, 40. vil schiere  
si ein schit vant, dâ mit zeblou si im den lip  
REINH. 1721. im was zeblowen sin lip *ib.* 531.  
vil harte er zebliuwen wart *ib.* 2113. TROJ.  
36427. welt ir wol zerblouwen einen man kie-  
sen inder, der bin ich BIR. 12449. hetes' mich  
niht zeblowen Üw. H. 346. arm, ruck und  
mein gelid sind mir zeplawen und zerslagen  
SUCH. 29, 199. ich het dir deinen leip zutren-  
ten und zuplawen SIGEN. C. 178.

zer-holn *swv.* (I. 118<sup>b</sup>) *zerstreuen, ausbreiten*  
MAR. Feif. 2680. er hiez die koln wile zu-  
boln PASS. K. 123, 42.

zer-bôzen *stv. zerklopfen, -stossen. refl.* unz  
sich zepôzent (*var.* zerstôzent) seinen glider  
CHRIST. S. 1558. daz sie uns âne mâz weder  
slahent noch stôzent und ouch niht zerbôzent  
Ls. 3, 553, 99.

zer-brëchen *stv.* (I. 246<sup>b</sup>) *intr. entzwei brechen,*  
*zerbrechen, auseinander fallen, bersten*  
HARTM. (daz ir herze niht zerbach ER. 6074).  
PARZ. sin herze mochte im zubr. EILH. 3414.  
ALSF. G. 5882. daz schif zubrach APOLL. S.  
33, 27. unz daz Ganelûn zerbach, *von den*  
*pferden auseinander gerissen wurde* KARL  
12144. vor im zubrach manie schône bilde  
PASS. K. 216, 50. der stain zerpricht niht  
von feur MGB. 442, 33. 463, 33. 475, 24. daz  
kupfer zerpricht von kaim rost *ib.* 479, 12.  
wenn daz silber gemischt ist, sô zerpricht  
ez leiht *ib.* 476, 5, *refl.* die zeprechent sich  
von ainander *ib.* 486, 15; *sich enden, auf-*  
*hören*: dâ zerbach mein ungemach WOLK.  
56. 1, 16. — *tr. brechen, entzwei brechen, zer-*  
*brechen* HARTM. (ir herzen süft daz wort zer-  
bach, daz si vil kûme gesprach ER. 5347).  
WOLFR. (Wh. 192, 10). TRIST. WALT. Ms.  
die boume stûnden zebrochen EXOD. D. 144,  
34. ob iemen wolte stechen unde ein sper

zerbr. ENGELH. 2492. zeprochen pain MGB. 160, 5. 412, 5. den stain in der plättern zeprechen *ib.* 445, 7. die stein zuprechen und zumülmen TUCH. 87, 30. daz cleinöde zer-, zubrechen ELIS. 3629. 32. die helm zubr. mit den swerten LIVL. M. 1580. im wart der kop zubrochen *ib.* 675. 6957. vil manic hou- bet zubrochen sach man in der heiden her *ib.* 8242. sus solten sie (räder) zubrechen Katherinen PASS. 683, 86. dem sollen sine knochen zubrochen werden APOLL. S. 61, 7. 62, 7; *zerreissen*, *-rupfen* HARTM. (ich zerb- bräch' dich als ein huon ER. 5482). zubro- chene kolzen HERB. 8705. wir zebrächin in also ein hön ROTH. R. 4914. uns ist daz seil zebrochen FELDB. 134. die grifen wolten daz kint hân zerbrochen, mit klâwen gar zer- tragen GÜDE. 70, 1. unz der donr daz wol- ken zerpricht MGB. 92, 35. die geswer in dem leib z. *ib.* 349, 16; *zerkratzen*: ich bin sus zebrochen under minen ougen ER. 1038, *refl.* daz si sich roufte und zebach Iw. 1477; *verletzen*, *schädigen* HARTM. LANZ. ain zer- prochen pfärt, *ab*-, *wundgeritten* MGB. 66, 17. wer zerbrochen (*schadhafte*) linwât verkouft S. GALL. *stb.* 4, 151, *bildl. verletzen*, *übertre- ten*, *nichtthalten* KARAJ. HARTM. PARZ. LANZ. KONR. (daz ir nû hât zerbrochen iuwer rit- terliche zuht OTTE 108. ir habt mines hoves ère und minen pris zebrochen *ib.* 195). BARL. BERTH. den fride RUL. 184, 20. CHR. 4. 49, 4. 68, 5. die schidunge UKN. 140 a. 1311, die è GEN. D. 110, 2. MGB. 180, 32, die bete KRONE 25698, daz gebot GEN. D. 21, 19. HB. M. 364, den eit *ib.* 400, die triuwe z. WOLFD. A. 14. daz er sin reht sô zebach AMIS L. 1879; *abzun*, *beendigen*, *beilegen*: den krieg zerbr. PASS. K. 74, 23. den chriech mit minne oder mit rechte zerbr. DM. 44. mit fröuden wirt zebrochen diu swære gewonheit ER. 9772; *zunichte machen*, *vernichten*, *nieder reissen*, *zerstören*, *verwüsten*: daz hieselin GREG. 3542, die betehûs PASS. K. 67, 94, die fest CHR. 4. 105, 12. 14. LIVL. M. 11804, die stat TROJ. 23251. CHR. 3. 85, 23; 10. 236, 1, die prucken z. *ib.* 3. 270, 5. LIVL. M. 7450. die verboten phenninge zubr. Ssp. 2. 26, 6. daz lant zubr. und berouben PASS. K. 18, 85. die menscheit wart zubrochen, gevangen und geslagen *ib.* 81, 90. dô man sin leben im zu- brach *ib.* 52, 88. den magetuom zehr. GEN. D. 17, 11. die cheuschait wirt gar leicht ze- prochen VINTL. 5949. die frâsheit zerpricht

daz natûrleich pluot *ib.* 5864; *lâmen*: mich hât diu giht zebrochen KCHR. D. 85, 12; zer-brëchunge *stf.* er (*jüngster tag*) ist ain tag der zerbrechung HB. M. 490. zer-breiten *svv.* (I. 237<sup>b</sup>) *auseinander breiten*, *ausbreiten*, *verbreiten*, *tr.* ER. GRIESH. PASS. (K. 138, 71. 425, 46). diu gezelt zerbr. OTN. A. 364, *refl.* WH. v. Öst. 21<sup>a</sup>. zer-brësten *stf.* (I. 258<sup>b</sup>) *intr.* zerbrechen, *-reissen*, *-bersten*, *platzen* NIB. PARZ. Ms. LEYS. daz glas zerbristet GRIESH. 2, 87. berge unde veste daz muoz allez zebr. ANTICHR. 198, 36. so zebrestent di staine *ib.* 25. unz diu nuz MGB. 178, 6, der egel zeprist *ib.* 306, 29. 30. er lief ze einem steine und stiez den küenen degem, daz er muost zerbresten und ouch verlôs daz leben WOLFD. A. 527. dô blât si sich als vaste, unz daz si gar zerbraste (*nicht von einem svv.* zer- bresten, *wie zur* VIRG. 103, 6 *gemeint ist*, *sondern mit epithet.* e) HPT. 7. 353, 10. diu batwât mir vil gar zerbras (: was) SIGEN. Z. 42, 11. altez gewant, daz allez zerbrosten si BERTH. 194, 31. Alisen lip dâ von zerbras (: was) ULR. Wh. 148<sup>a</sup>. si sluogen sich ze den brusten, daz zerbrâsten die nuschen EXOD. D. 155, 22. zerbrostene schohe BERTH. Kl. 252. man stach im den schilt verr von der hant zebrosten nider ûf daz lant LIEHT. 491, 8. zerbrosten wër die sunn CHRIST. S. 1382. *ndrh.* zobërsten FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. zer-brinnen *stf.* = verbrinnen. Schrotzburg ist zerbrunnen ANZ. 21. 45, 9 (a. 1441). zer-brîsen *stf.* (I. 255<sup>a</sup>) *los schnûren*, *lockern*. ich wunsch, daz im si zerbrisen sins rosses gurt Ls. 2. 425, 208. zer-brücken *svv.* (I. 425<sup>a</sup>) *zerbröckeln* j. TIT. 5630. zer-denen, -dennen *svv.* (I. 312<sup>a</sup>) *st. part.* zerdannen (s. denen) —: *auseinander dehnen*, *spannen*, *reissen* BON. GRIESH. (1, 157). BERTH. (146, 21). die âderan zendennen MART. 161, 66. er sach wol, daz daz grüne gras zetreten was unde zedenet APOLL. 6534. die snëwîzen hende wite wurden dô zudent von einander beide PASS. 70, 61. wolve unde swin mit scharfen zenen die wolden wite in zudenen *ib.* K. 236, 72. zertennen WACK. *pr.* 99, 43; zer-denen *stn.* zertenen ZIMM. chr. 2. 187, 21. zer-diezen *stf.* *aufschwellen machen*, *aus- dehnen*. er zeduzt die halsâdern und macht den hals kropot MGB. 103, 29. daz auch daz

ertreich zedozzen sei und kuglot CGM. (?) 6<sup>a</sup>.  
 zertossen *ib.* 270, 211<sup>a</sup> *bei* SCHM. *Fr.* 1, 627.  
 zer-dinsen *stv.* *hin u. her ziehen* WACK. 392<sup>b</sup>.  
 zer-dozzenheit *stf.* für die zedossenheit und  
 für die geswer des pauchs CGM. 317, 71<sup>a</sup> *bei*  
 SCHM. *Fr.* 1, 627.  
 zer-dræjen *svv.* *auseinander drehen.* ez pra-  
 stelt sam ein grôzer walt, den der wint nider  
 wat und die poume zedræt APOLL. 6245.  
 zer-drêschen *stv.* *zerdreschen, -blâuen.* uf  
 helme gar zerdroschen manic rich zimierde  
 lac REINFR. *B.* 1856. daz man mit eime schite  
 dich solte wol zertrêschen FRAGM. 44, 26.  
 si zedrâschen in alsô gar REINH. 299, 238.  
 daz ir binamen werdet alle wol zedroschen  
 GA. 3. 370, 501.  
 zer-drinden *stv.* (I. 393<sup>a</sup>) *an-, auseinander*  
*schwellen* HERB.  
 zer-drücken *svv.* in zurdructen sô die rat,  
 daz er tût gelac PASS. *K.* 20, 25.  
 zer-drûmelen *svv.* einer lac dâ gar gestûm-  
 melt, der ander was klein zedrûmelt BRH.  
 3353;  
 zer-drumen, -dromen *svv.* (I. 392<sup>b</sup>) *in stücke*  
*hauen, zertrümmern, tr.* Ls. SUCH. DIOCL.  
 DRACH. *C.* 112, *refl.* der schaft begunde sich  
 zerdromen (: *genomen*) TROJ. 33696.  
 zêre *pl. s.* zaher.  
 zere, zer *stf.* (III. 903<sup>a</sup>) *was man zehrt, mal-*  
*zeit.* si hildin lange zere vor dem tôre UGB.  
 354 s. 400. *bilkl.* er het kleiner frôiden zer,  
 nicht viel freuden zu geniessen WARTB. 168,  
 9; *auf-, verzehrung* WOLFR. WALTH. KREUZE.  
 (6599); *lebensunterhalt, narung, kosten, auf-*  
*wand bes. für essen u. trinken* Ms. DIOCL.  
 JER. KREUZE. er hatte zere, seinen unter-  
 halt ELIS. 230. mit richer kost uf libes zer  
 ERNST 4702. ein kûnec und allez sin her  
 hæte dâ von riche zer *ib.* *B.* 2470. er brâhte  
 durch rîliche zer vil goldes dar in malhen  
 TURN. *B.* 270. *vgl.* PART. *B.* 3909. 50. TROJ.  
 19435.  
 zeren, zêren *s.* zern, zieren.  
 zerer *stm.* (III. 903<sup>b</sup>) *der grossen aufwand macht*  
 HERB. 2981; *zecher* TEICHN. *C.* 242<sup>a</sup>. FASN.  
 1346.  
 zer-gadem *stn.* (I. 456<sup>b</sup>) *speisekammer, -ma-*  
*gazin* SCHM. *Fr.* 1, 872;  
 zer-gademer *stm.* SCHM. *Fr.* 1, 872. des Zer-  
 gadmer haus an dem graben zu Wien USCH.  
 435 a. 1414.  
 zer-gân, -gên *stv.* (I. 474<sup>a</sup>) *intr. auseinander*

*gehn, zergehn (schmelzen), aufhören, ein*  
*ende nehmen, in verfall geraten, ver-, unter-*  
*gehn* NIB. HARTM. (daz rehtiû liebe niht  
 zergê BÜCHL. 2, 681). TRIST. (nu Markes hôch-  
 gezit zergie 1117. *H.* 983. dô dirre turnei  
 zurgie *ib.* 2917). LIEHT. Ms. (sô ist min trû-  
 ren gar zergân Mss. 203, 21). BARL. wis et-  
 lich wîle dâ, unz diner bruoder zorn zergâ  
 GEN. *D.* 52, 26. daz grôze ungemach was  
 zegangen EXOD. *D.* 149, 26. diu vorht tet in  
 sô wê, daz si mohten zergân *ib.* 161, 10. der  
 buhurt was zegangen GUDR. 14, 2. zer-  
 gangene wünne KL. 1355. schame ist hie  
 zergangen WOLFD. *A.* 571. den goukelêren  
 zorne wart, daz ir kunst was zungen Pass.  
 309, 56. do began die schar zurgân *ib.* *K.*  
 184, 3. dô der hof zerging CHR. 8. 55, 29.  
 also zerging dise gesellschaft *ib.* 398, 13.  
 der meister wolde nicht lân die samenunge  
 sô zurgân LIVL. *M.* 11204. der armen un-  
 macht sâ zugiene ELIS. 3799. daz daz erbe  
 nicht enswinde noch zurgê *ib.* 9026. zungen  
 wêr al min swêre ALSF. *G.* 2222. von der  
 sonnen hitze es (glas) nit zugât *ib.* 4720.  
 isen, daz zergât von fîures dol Ls. 2. 344, 50.  
 ê daz is zergê GERM. 3. 415, 29. ich begunde  
 zugê als an der sunnen der snê ALBR. 14,  
 135. WOLK. 90. 1, 1. der schnê hueb an zer-  
 gân CHR. 5. 181, 13. 186, 8. ê der herbest  
 zergie *ib.* 9. 870, 17. an dem zerging keiser  
 Frideriches geslehte *ib.* 8. 150, 35. wie daz  
 kûnigrich zuo Rôme zerging *ib.* 320, 8. des  
 wil ich lân die welt zergôn *ib.* 109, 28. ez  
 zergêng ê sin rîche SGR. 1868. der tempel  
 sol niht lange stên, er sol schiere gar zergên  
 BRH. 2333. dis zergangne gotshûs ÔH. 161,  
 14. mit cleidern gar zergangen, zerrissen  
 WELTCHR. 130<sup>a</sup>. es môcht ôn grôssen scha-  
 den nicht zergangen (*abgelaufen*) sein CHR.  
 5. 318, 29. alsô zugê die sibbe Ssp. 1. 3, 2.  
 dâ die welt mit wazzere zuginc *ib.* 3. 42, 3.  
*mit dat. d. p.* sô ist mir min vreude gar zerg-  
 gangen GUDR. 941, 4. der trôst ist in ze-  
 gangen GREG. 49. trûren mir niemer mê zer-  
 gie MSH. 1, 119<sup>a</sup>. *mit gen. d. s.* ich lâze lobes  
 nû zergê HEINR. 3188; *refl.* do sich die wirt-  
 schaft zergiene OSW. 137; *unpers. mit gen.*  
*aus-, zu ende gehn, mangeln* GLAUB. 2514.  
 Ssp. 3. 81, 1, *und dat. d. p.* ROTH. *R.* 3051.  
 4779. HERB. 11171. 11898. 12454; *unterein-*  
*ander gehn, sich vermischen:* ez wâren ouch  
 ir wangen als pluot in milich zergangen  
 APOLL. 13359;



zer-ganc *stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *das zer-, vergehn. zerganc* DIEM. 113, 11.

zer-ganelich, -gencilch *adj.* (I. 477<sup>a</sup>) *vergänglichlich* DIEM. BARL. GRIESH. (1, 8). FDGE. 1. 204, 30. SERV. 33. REINFR. B. 11691. SILV. 368. ALEXIUS 126, 600. HELBL. 7, 1070. TEICHN. A. 187<sup>b</sup> (diu werlt ist zergencilch). Gz. 624. BPH. 6725. BERTH. 222, 30. 234, 1. WACK. pr. 56, 50. 166. N. v. B. 171. MGB. 379, 18. WOLK. 116. 5, 9. HPT. 18. 72, 17. ALEM. 2, 9, 3, 100. ELIS. 5015. 9678. KREUZF. 4916. SGR. 1308.

zer-gancnisse, -gencnisse *stf.* ewigs verderben und zerganknuzze irs clösters MB. 40, 336 (a. 1340). der schad und die zergenknis S. GALL. chr. 74.

zerge in gezerge.

zer-gēben *stw.* (I. 506<sup>b</sup>) *auseinander geben, verteilen* NIB. 1324, 4. der si gewaltic tæte drizic künige lant, ob si diu haben solte, diu zergæbe gar ir hant GUDR. 21, 4. er zergap sô mangan kasten vol PR. üB. 34, 124; *refl. sich zerteilen, verbreiten:* sin schate sich wite zurgaf PASS. 30, 8. sich zurgab ir gelwez hâr *ib.* K. 114, 54. daz für mit vlammen harte grôz sich wite und wite zurgab in die gegend herab *ib.* 184, 86.

zer-geiseln *swv.* wie einer von gotes boten zerslagen und zergeiselt wart BERTH. 449, 17.

zer-gēlt *stn.* zehrgeld GA. 3. 729, 26. FASN. 477, 20. CHR. 5, 59 *anm.* 2.

zer-gēn *s.* zergân.

zer-gencilch *s.* zerganclich.

zer-gencilcheit *stf.* vergänglichlichkeit MYST. 2. 293, 4. MEIN. 4.

zer-gēcnisse *s.* zergancnisse.

zer-gengen *swv.* (I. 478<sup>a</sup>) *zergân machen, zerstören, vernichten.* den zûn zerg. GR. W. 1, 226. daz tievelliche vaz er sô gar zergangte MART. 105, 73. die mûren wurden und die graben zergenget TROJ. 12993. zergenget und zerstoret muoz Troye werden *ib.* 19016. den market ich zergenget hân LS. 2. 162, 176. und wær, daz daz guot ze Aphelstetten gewüst und zergenget würd Mz. 1, 392 (a. 1384). die zergengten kirchen ÖH. 45, 31. der ainiches hûs verbrante oder zergengte *ib.* 126, 6. der margrâf zergangt ettliche örter mit rôb und brand *ib.* 123, 21. 125, 21. zerbrochen und zergenget ZIMR. chr. 2. 579, 23.

zer-gēnlich *adj.* = zerganclich SION 147.

zer-genzen *swv.* zerstückeln OEST. w. 346, 4.

zer-geselle *swm.* (II<sup>2</sup>. 31<sup>a</sup>) *zehrgenosse* OBERL. 2097. WOLK. 2. 1, 31. KOLM. 183, 17.

zer-geselleschaft *stf.* convivium DFG. 149<sup>a</sup>.

zer-giezen *stw.* (I. 541<sup>b</sup>) *auseinander giessen, verbreiten, tr.* TRIST. 19455, *refl.* PASS. (*lies* 292, 24. die ougen, die ûz spruzzzen und sich wite zurguzzzen an manigen schönen winreben *ib.* K. 353, 18). der was zergozzen als daz mer VER. 6. 23, 24; *schmelzen:* pli in feure zergozzen Gz. 6556.

zer-gliden *swv.* = zerliden. ich wolt ez zegliden als ein huon GA. 1. 117, 464.

zer-gliten *stw.* *auseinander gleiten.* daz ir munt stuende zegliten rehte nâch solhen siten, als si mir wolde lachen duo GA. 3. 51, 305.

zer-grimmen *s.* zerkrimmen.

zer-griten *stw.* <sup>2</sup>ûf lâszen vel zergr., divaricare DFG. 188<sup>a</sup>.

zer-hacken *swv.* (I. 607<sup>b</sup>) *zerhacken, -hauen* HERB. 13664. beidiu helm unde schilt daz was zerhacket gar RAB. 764. sie zuhackten in die wegen CHR. 2. 195, 29. zerhouwen und zerhacken sach man den helt des mâles holz und isen TROJ. 34738. ouwê der jâmerlichen tât, daz edele werde vrouwen zerhacket und zerhouwen hie sehen müezen *ib.* 33974. zerhouwen und zerhacket wart von im der vînde gnuoc OTTE 582. er wart von den vienden vreischlich zuhacket JER. 14576.

zer-hadern *swv.* in lumpen zerreißen, zerfetzen AMMENH. s. 189. altez gewant, daz allez zerbrosten und zerrizzen si und allez zerhadert BERTH. 194, 32. MBRG. 35<sup>b</sup>. als unser haus zuhadert stêt FASN. 1060, 26. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1051.

zer-haft, -haftic *adj.* (III. 903<sup>b</sup>) *sumptuosus* DFG. 566<sup>b</sup>; niht zerhaft, -haftic (non prodigus) BR. 26<sup>b</sup>.

zer-hellen *stw.* (I. 684<sup>b</sup>) *nicht übereinstimmen, mishellig sein* TRIST. MART. SWSP. WEST. FELDB. r. 10, 1. ob di herzogen mit im zerhüllen und er mit in, so suln wir zwischen in taidinch und fride virsuechen Mw. 228 a. 1308.

zer-houwen *stw.* (I. 722<sup>a</sup>) *zerhauen, -schneiden, tot hauen* RUL. LAMPR. KONR. (wie siht man dich zerhouwen ligen TROJ. 13192. *s. auch unter* zerhacken). daz ir mich sæhent bloutvar od minen schilt zerhouwen gar ER.<sup>2</sup> 8847. PARZ. 408, 27. daz zimmer zuhawen TUCH. 79, 11. so zuhawen sie die geswelle unter den tûren *ib.* 258, 12. sie zehieben den

wagen CHR. 10. 349, 17. sie zuhiwen die bliden LIVL. M. 8269. zwei tounten Littowen wurden dā zuhowen *ib.* 1834. 5797. 8755. ich wolde mich zersniden ē lāzen und zerhouwen REINFR. B. 7669, *vgl.* 8359. 9735. 10801. dasz ir in nit zerhauet gar FASN. 460, 8. 461, 28. dā zerhieben drei soldner den Fritzen CHR. 11. 625, 7. der sun zerhiewe sinen vater in 300 stücke *ib.* 8. 282, 13. 21. 26 (zerhiege). er zuhieβ sein pasen zu ainzigen stücken *ib.* 1. 356, 6; 10. 282, 9; (*gewand zur zierde*) *aufschneiden, schlitzen* TRIST. LIEHT. ein zohowen scharlaken, siden gewant CRANE 2230. 4431. zuhawen rōklein CHR. 10. 337, 11. zerhouwen wāren im die schuo NEIF. 45, 10. NF. 66. ez sol dehein man, der niht ritter ist, keinen schuoch dragen, zerhouwen mit lōubern, *laubartig ausgeschnitten* MONE z. 7, 60 (*a.* 1356); *bergm. den gang gänzlich ausbauen*: der ganc der ist zehouwen, den wir heten bestochen FELDB. 190.

zer-hüllen *swv.* (I. 680<sup>a</sup>) *aufdecken, erklären* OBERL. 2097.

zer-hurten *swv.* = verhurten WWH. 140, 15 *var.* 240, 15;

zer-hurtieren *swv.* (I. 736<sup>b</sup>) *dasselbe* PARZ. 702, 19. 802, 14.

[zer-jagen *swv.* I. 766<sup>b</sup>] *s. das folgd.*

zer-jouchen *swv.* *auseinander jagen.* zerjochen GRIESH. 1, 6. *vgl.* GERM. 10, 404.

zer-kinen *stv.* (I. 805<sup>a</sup>) *intr. auseinander spalten, bersten.* zukeinen, crepare Voc. 1482. in sinem mund er (strūz) brāhte ein krūt, swā er daz glas bestreich, dā zerkein ez REINFR. B. 20952. sin crūce stīz her in den stein, daz he von vorthin zekein W. v. N. 11, 18. der helle kunic vorchte daz ertriche zukinen ALBR. 52<sup>a</sup>. er begunde den grōzen wider die boume bōzen daz im sin houbet zukein *ib.* 125<sup>a</sup>. den vater er alsō darscheide, daz der lip im zukein *ib.* 39<sup>a</sup>; *anschwellen, quellen*: die vūze wāren jēmerlichen geschrunden, zukenen und zuswullin HPT. 17. 33, 710. giuz dorūf win oder wazzer, daz si (kriechen) wol zukinen BUCH v. g. sp. 9.

zer-kiuwen, -kiun *stv.* (I. 831<sup>a</sup>) *zerkauen, -beissen.* daz ros daz lit noch halbez dort zēkiuwen und besenget TRIST. 9247. sam daz hār diu milwe kan tougenlichen wol zerkiun KONR. *lied.* 32, 79. sam si in well vor lieb zerkiuwen Ls. 1. 395, 19;

zer-kiuwen *stn.* sie liebet mir für pech zukēuen FASN. 134, 13.

zer-klecken *swv.* (I. 832<sup>a</sup>) *zerschellen, -bersten* KONR.;

zer-kliben *stv. verkommen.* ich wil vor liebe zekliben (: beliben) KOL. 104, 273.

zer-klicken *swv.* = zerklecken OTTE 145 *var.* (Cod. pal. 341, 242<sup>a</sup>).

zer-klieben *stv.* (I. 845<sup>b</sup>) *zerklieben, spalten, zerreißen, intr.* GEM. 1497 (*die stelle aus KOL. zu streichen, s. zerkliben*). ULB. WH. 186<sup>a</sup>. WH. v. Öst. 12<sup>a</sup>. Olivant ist zechloben RUL. 237, 1. daz den degenen die starken scheffe zercluben LANZ. 5293. er gap (dem schilte) einen slac, daz er ouf erden lac und was aller zekloben APOLL. 19085. manic hertez plech zerklop von starken slegen REINFR. B. 20484. ein boum, der was zukloben ALBR. 120<sup>a</sup>. die ganze erde zerklop unde slant Plūtōnes roup *ib.* 54<sup>a</sup>. er begunde vāren einer clage, diu sō senlich was, daz von ir ein adamas gar möhte sin zerkloben KRONE 16939. gewate, zuquetschet und zukloben ERNST 4905. der turn was prechenhaft und zerkloben CHR. 10, 159 *anm.* 4. ir herze wol zerkloben HEINZ. 462. daz min herze enmitten möhte enzwei zerklieben REINFR. B. 4701; *refl.* daz sich ze witen brūchen vil herter vlinse dō zerklop Troj. 10541. der stul hete sich zerkloben ÜW. H. 627; tr. HERB. GRIESH. Ms. (ēliebe zerkliebe min herze H. 1, 141<sup>a</sup>). die schar zerklop er TURN. B. 890. die schilte sie zercluben WOLFD. C. III, 35. D. V, 210. ich wāne ich hān in (risen) vil gar zerkloben vil rehte dā zem herzen SIGEN. Z. 36, 7. er zerpricht si u. zekleubt si oft ze stücken MGB. 92, 27; zer-klobunge *stf.* zeklobunge, fissura Voc. S. 1, 7<sup>a</sup>.

zer-klucken, -klocken *swv.* (I. 848<sup>b</sup>) *tr. zerklopfen, -brechen.* ein ei zerklucken HELMBR. 129. im wart koph unde hirne vil gar zeklocket als ein ei PART. B. 5345. daz im als eime schirben zeklocket wart diu hirnschal *ib.* 10547; *intr. zerbrechen*: min herze in minem libe zerklocken müeze sam ein ei *ib.* 8325.

zer-knellen *stv.* (I. 853<sup>b</sup>) *intr. mit geräusch zerspringen* FRISCH 1, 526<sup>a</sup>; *tr. zerdrücken, -quetschen*: sō ist din houbet mit slegen betoubet und sō sēr zerknullen, daz ez dir ist geswullen W. v. Rh. 183, 8.

zer-knētschen *s. zerknitschen.*

zer-knifen *stv.* II. *zerkneifen, -kratzen.* daz ez (leit) ūf das herze min spant ain hærin

bögelin, das es zerknifet und zersneidt MBRG. 38<sup>b</sup> (= zerknüft HÄTZL. 2. 25, 167). *vgl.* knip u. DWB. 5, 1402.

zer-knirsen *s.* zerknürsen.

zer-knischen, -knisten *s.* zerknüsen, -knüsten.

zer-knitschen *svv.* zerdrücken, -quetschen ECKE 246 Strassb. dr. zerknetschen MONE 6, 222.

zer-knorsen, -knosen *s.* zerknürsen, -knüsen.

zer-knüllen *svv.* (I. 854<sup>b</sup>) zerschlagen, -bläuen. er zeknultez umbez houbet wol und slûe ir den rucke vol KOL. 234, 1690.

zer-knürsen *svv.* zerdrücken, -quetschen. zerknürschen (var. zerknirsen, -knisten) CHR. 3. 58, 3. *md.* zeknorsen HPT. 9, 277 (14. *jh.*), zuknorschen EVANG. 330<sup>a</sup>.

zer-knüsen *svv.* (I. 855<sup>a</sup>) dasselbe. allidere, atterere (zerknüschen, -knischen) DFG. 24<sup>a</sup>. 58<sup>a</sup>. LEYS. zuknosen MARTYR. 16<sup>b</sup>. 96<sup>b</sup>. zerknischen ZIMM. chr. 4, 225, 35.

zer-knuspern *svv.* conquassare EVANG. L. 20, 18.

zer-knüsunge *stf.* zerknischunge, attritio DFG. 59<sup>a</sup>;

zer-knüsten, -knisten *svv.* (I. 855<sup>a</sup>) = zerknüsen. quater, rotare (zerknisten) DFG. 478<sup>a</sup>. 501<sup>a</sup>. sin houbet si zerknustet MART. 46, 64. daz din gewalt zerknüste (: gerüste) *ib.* 105, 92. 113, 31. 173, 52. die kan der stein zerknisten (: listen) *ib.* 51, 1. 158, 96. TROJ. 36427 var. dô was sin antlût alsô zerbluwen und zerknistet WACK. pr. 44, 64. zerknüsten MYNS. 24, -knosten (: kosten) RING 7, 33;

zer-knüstern *svv.* (*ib.*) dasselbe MYST.

zer-knutzen *svv.* dasselbe. *md.* zuknutschen PASS. K. 484, 10.

zer-krachen *svv.* zerspringen. ich wên, mir wöll zerkrachen in minem lib das herz ALTSW. 163, 10.

zer-kratzen, -kretzen *svv.* (I. 877<sup>b</sup>) zerkratzen ER. 5323. j. Trt. 5389. TROJ. 6137. MART. 17, 14. 161, 77. GA. 2. 598, 132. LCR. 12, 44. VET. b. 55, 9. 11.

zer-krecken *svv.* mit schall zerplatzen NETZ 11160 var.

zer-krellen *svv.* zerkratzen. zukrellen FASN. 175, 7.

zer-kriegen *svv.* refl. sich mit einem z., entzweien, in streit geraten RCSP. 1, 367 (a. 1431). GR.W. 3, 713. KALT. 1, 37.

zer-krimmen *stf.* (I. 881<sup>b</sup>) zerdrücken, -knei-

pen, -kratzen HERB. DIOCL. er wil die arm z. GERM. 21. 208, 164. zugrimmen HPT. 5, 430.

zer-küssen *svv.* nu was ir wengel und ir munt zerküset und zertriutet REINFR. B. 3947.

zer-lâzen, -lân *stf.* (I. 952<sup>b</sup>) tr. auseinander gehn lassen, entlassen. dô der keiser zuliez sin her ERNST 1561; aufweichen, -lösen, schmelzen, abs. diu haimisch maulper zelæzt in dem leib oder waicht und küelt MGB. 330, 17, tr. wabs und smalz ANEG. 11, 48, bli MART. 101, 31, pech, golt z. MGB. 138, 15. 194, 31. die puttern bei dem feur zerlân *ib.* 377, 6. den stain in wazzer zerlân *ib.* 445, 1, *vgl.* 366, 33. 452, 26. in ieglicher esse wurden si gebert und zerlâzen TUND. 54, 31; refl. auseinander gehn, sich trennen, zerstreuen, schmelzen, sich auflösen, enden TRIST. LANZ. WIG. PASS. (als sich daz gots amt zurlie K. 26, 29). diu röse sich zelât BASL. hs. 30<sup>a</sup>. wât und wâfen beginnent sich zerlâzen HPT. 1. 122, 180. ir wibes hâr sich zulie ALBR. 21, 562. dô von sich der boum zulie und die vrucht her vur gie *ib.* 22, 505. daz is hete sich zerlâzen GUDR. 1219, 2. vruintlich sich diu menege zerlie GEN. D. 67, 22. als sich das volk zerliesz CHR. 5. 98, 26. diu wirtschafft muoste sich zerlâzen GUDR. 61, 2. ê sich der hof zelië KRONE 22571. 25568. dô diu hôchzit sich zelië GERH. 5104. wie schiere der rine zelâzen was ROTH. R. 2318. dô der winter sich zerlie GUDR. 1217, 2.

zer-lêchen *svv.* vor trockenheit rîtze bekommen u. flüssigkeit durchlassen. daz geschirr tuot zerlechen und zerschrinden NETZ 11111. NP. 269.

zer-lêchzen *svv.* dasselbe. zerlechzen, -lechsen NP. 267. 97. TUCH. 41, 27. 141, 4.

zer-lêdigen *svv.* = erlêdigen. diu vierzie pfunt auz dem zolle zerl. MW. 214 a. 1300. die selben prief und hantvest suln wir z., daz si in furbaz ân schaden sein *ib.* 254, 4 a. 1315. im werde sin weingart zerlediget von allen den, die dar auf iht ze sprechen habent UOE. 4, 284 (a. 1298).

zer-legen *svv.* (I. 993<sup>b</sup>) auseinander legen, beilegen, schlichten HERB. 5119. GR.W. 4, 301. den chriech z. DM. 44. man sâchet iewedert halben zwên, ob si ez zerlegen mügen friuntlich MW. 197, 9 (a. 1294); refl. sich zerteilen: ein brunne, der ûz der erde ran, sich zeleite ûf der erde dar und dan, sô daz diu erde nâch ir art geviuhet von dem brunnen wart VILM. weltchr. 63, 258.



zer-legunge *stf.* z. der glider GERM. 22. 438, 6.  
 zer-leiten *swv. refl.* driu kunstericher bloumen ris hant sich dar uf vil spehelic zerleitet RUD. *Alex.* 29<sup>d</sup>.  
 zer-löschen *stv.* = erlöschen. die farb man dâ zerloschen fant DA. 152.  
 zer-lich *adj.* (III. 993<sup>b</sup>) *was zur zehrung, nahrung dient* MÜNCH. r. 118.  
 zêr-lich *s.* zeherlich.  
 zer-liden *swv.* (I. 978<sup>a</sup>) *zergliedern, -legen, abs.* LIT. 44, tr. KARAJ. WALTH. KIRCH. 658, 57. CHR. 2. 384, 21. du wirst zerhouwen und zerlidet PART. B. 8263. di materje zuliden JER. 229. hie mite ich an mir toubete die hôchvart unde zulitte PASS. K. 411, 97. *vgl.* zerglieden.  
 zer-liuchten *swv. intr.* ie baz unde ie baz zerliuchten die krefte der sêle biz ein mitetac wirt MYST. 2. 112, 1.  
 zer-lösen *swv.* (I. 1036<sup>a</sup>) *tr. los machen, auflösen, lösen* MAI. daz ich an sinem geschûhe zerlôse daz gerieme ANTICHR. 136, 20. daz ich zulôse nicht den stric PASS. K. 674, 44. die vrâge zurlösen *ib.* 81, 48; *auseinandersetzen, erklären, abs.* mit worten zurlösen PASS. 355, 85, *mit dat. d. p.* als ich mit worten iu zerlôse RENN. 6392, tr. DIEM. NEIDH. (67, 22). SILV. LIEHT. TÜRL. Wh. (her Wolfram hât daz zerlôset, daz wir niht durfen frâgen Z. 3. 102, 210). PASS. kanstû zerlösen min rede KCHR. D. 97, 18. diu kunst wirt zerlôset dir mit sinnen kreften LOH. 1080; *abtun, beilegen, vergüten:* einem den gebreusten Mw. 196 a. 1294, den gelt zerl. DM. 36. den krieg und ansprâch z. Mb. 8, 239; *verderben, vernichten:* got, der uns zerlôste GEN. D. 80, 31. — *refl. sich auflösen, aufhören* TRIST. 2461; *sich erklären gegen* BUCH d. r. 1155.  
 zer-loufen *stv. auseinander laufen, zer-, vergehn.* man sol sie mit zerlaufen speck salben MYNS. 69. ich wil ein ewich leben koufen mit disem, daz doch mûz zerloufen CAC. 1376.  
 zer-lûchen *stv. durchlöchern.* des tûbelis wangen wurden zelochen, vil garwe durchbrochen GLAUB. 599.  
 zer-lûhten *swv.* (I. 1051<sup>a</sup>, 14) *zerzupfen, -zausen.* daz hâr z. Ls. 3. 547, 294. *s.* lûhten.  
 zer-lumpen *swv.* da zû wurd ich zerissen und zerlumpert (: schlumpert) MBRG. 35<sup>b</sup>.  
 zer-maln *stv. zermalen, -malmen.* die zermûele er kleine ER. 8431. j. TIT. 4; *intr. zer-*

*malmt werden:* ich wolt, daz himel und berg zermûelen ALTsw. 134, 12.  
 zer-mengen *swv.* das vech (*viel*) zemengen und nit zesâmen triben GR.w. 1, 160.  
 zer-milwen *swv.* (II. 173<sup>b</sup>) *zu mêl machen* OBERL. 2098.  
 zer-mischen *s.* zermûschen.  
 zer-morschen *s.* zermûrsen.  
 zer-mucken *swv. zerdrücken, -malmen.* die isen zermukend als ain stain NETZ 10985. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1566.  
 zer-mûeden *swv.* es wêre alles (*an Christi Leibe*) verwundet, versêret, zerslagen, zermûedet WACK. pr. 99, 42.  
 zer-mûhlen *swv. refl.* zumûhlen TUCH. 87, 30 *s. v. a.*  
 zer-mûhn, -mûllen *swv.* (II. 28<sup>a</sup>) *tr. zerreiben, -quetschen, -malmen* MYST. zemûllen MBR. 280, 29. zemûln Pf. arz. 2, 3<sup>a</sup>. zemûllen PRACHT. 268;  
 zer-murfen *swv.* (II. 276<sup>a</sup>) *md. zumurfen mûrbe machen, zerquetschen* JER. 25715.  
 zer-mûrsen *swv.* (II. 279<sup>a</sup>) *zerdrücken, -quetschen* OBERL. 2098. WH. v. Öst. 8<sup>b</sup>. zermorschen MBRG. 35<sup>a</sup>. zumorschen MYST. 1. 185, 16.  
 zer-mûschen, -mischen *swv.* (*ib.*) *dasselbe* SCHM. Fr. 1, 1681. dem slangen daz houbet zermûschen MYST. 1. 312, 13. zemuschen KINDH. 101, 61. wan das pferd an der haut und in dem flaisch zermûst ist von grôssen schleglen MYNS. 77. der dirte wirt zumuschet (*gedr. zunuschet*) mit eime steine AB. 1. 65, 81.  
 zêrn *stv.* I, 2 (III. 902<sup>a</sup>) *nur in zerzêrn.* — *gt. tairan in gatairan zerzeissen, zerstören, zu skr. dar, gr. δέειν* CURT.<sup>3</sup> 221. GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 88;  
 zern, zeren *swv.* (*ib.*) *abs. für essen u. trinken aufwand machen, leben* WOLFR. FREID. MART. FLORE 3214. CHR. 2. 78, 12. 79, 22. 36. 80, 12. 87, 7 *etc.* zuo einem z., *bei ihm etw. verzehren* *ib.* 5. 112, 2; *tr. mit acc. d. s. auf-, verzehren, sich nähren von, verbrauchen, hinbringen (zeit)* NIB. WOLFR. (dâ man den lip durch wurde zert Wh. 220, 9). WG. LIEHT. (*lies* 599, 10). MS. PASS. (*sin tage z. H.* 343, 64). KREUZF. ich muoz ziern daz ich hân TEICHN. A. 120<sup>d</sup>. sein aigen gelt z., *aufeigene kosten leben* CHR. 2. 81, 1. seinen pfening z. *ib.* 4. 260, 20; 5. 392, 16. ein guot ân êre gezert HELBL. 2, 918. der durch sie zert lip unde guot HEINZ. 104, 117. si zerten peide

der minne selt APOLL. 1939. dinen schönen lip in wibe dienste soltû zern ULB. WH. 187<sup>a</sup>. des wellent mir die trehene miniu ougen z. WARTB. 43, 2. sin leben z. RENN. 4568. ROTH *denkm.* 51, 92. Ls. 3. 58, 60; mit *acc. d. p. verköstigen* TUCH. 230, 35, vernichten, töten: alsô der herzoge sich werte, die vinde er vaste zerte, ir vilen mancher vor im töt ERNST 912. der heiden menlich geverte der cristen dâ vil zerte, der sêlen santen sie zu gotē *ib.* 4834; *refl. sich aufzehren, enden:* ob der sumer sich dâ zer MSH. 1, 357<sup>b</sup>. — mit in, ûz (*intr.* ROZM. 195), be- (*nachtr.*), ge-, ver-;

zern *stn.* (III. 902<sup>b</sup>) FREID. 48, 9 (*in der 2. ausg.* irriu wip zorn unde spil diu machent tumber liute vil).

zer-nagen *stv.* (II. 296<sup>b</sup>) *zernagen.* die mûs mag mir disen stric z. zuo miner ledigung BRISP. 97, 30. zuoletst zernuog die mûs das netz allenthalben *ib.* 84, 26. nû het die mûs das netz zernagen *ib.* 98, 4. 6.

zer-næjen *svv.* (II. 304<sup>a</sup>) *tr. stickend nâhen auf, besticken* TROJ. (12554. 20094. 33817). und was dar ûf enzwischen zernæjet wol zam unde wilt TURN. B. 343.

zer-nieten *svv.* vernieten ORL. 364.

zer-niuwen, -nûwen *stv.* (II. 419<sup>a</sup>) *zerstam-pfen, -schlagen* Ls. 1. 612, 112. ir bruste si zunûwen ELIS. 4710.

zer-nuschen *s.* zermûschen.

zerper *stn.* (III. 871<sup>a</sup>) *stechmesser, fixorium* DFG. 237<sup>b</sup>. *vgl. fz. serpe* DIEZ 2, 409.

zerpfe = gezerfe j. TIT. 3668.

zer-pfenninc *stm.* einen z. lösen MILTENB. *stb.* 35<sup>b</sup>.

zer-pflûcken *svv.* *zerpfûcken. ndr. h. zoplucken* KARLM. 235, 4.

zer-pflusen *part. s.* vlinen *stv.*

zer-pfnûrsen *svv.* nu hœrt, wie sie mich zermorschet, zerschluog und och zerpfnorschet MBRG. 35<sup>b</sup>.

zer-plessen *svv.* der ainen zaun zerplesset, dass er stecken ausz risz oder lucken macht KALTB. 91, 25. — *zu blasse.*

zer-quaschieren, -quatschieren *svv.* (I. 895<sup>a</sup>) *zerquetschen* PARZ. 88, 18. 569, 22 u. *var.*; zer-quattern *svv.* zuquattern, quassare Voc. 1482;

zer-quetzen, -quetschen *svv.* (I. 895<sup>a</sup>) *zerquetschen. md. zuquetzen* ATH. E. 31. HERB. 5862. BB. O. 14<sup>b</sup>, -quetschen PASS. (146, 56). ERNST 4905. JER. 25619. KREUZF. 2287, 4574.

5233. FASN. 261, 9. zerqueschen TROJ. 36427.

zer-recken *svv.* (II. 592<sup>b</sup>) *zerdehnen* MSH. (*lies* 3, 187<sup>a</sup>). ATH. D. 37<sup>a</sup>. wie dir din âder zurecket sint ALSF. G. 6403 (FDGR. 2. 268, 22).

zer-reden *svv. refl. in wortstreit geraten, sich entzweien* KALTB. 153, 28 (a. 1404);

zer-rednisse *stf. zerwürfnis* MW. 293 a. 1335.

zer-rehsenen *svv. s. unter rehsenen.*

zerren *svv.* (III. 904<sup>a</sup>) zarren JER. 18473. zirren j. TIT. 5032, *vgl. WEINH. b. gr. § 18; prêt. zarte, zarrete, zerte part. gezerret, -zert, -zart —: abs. zerren, einen riss machen* durch NETZ 1456. 6126, in MSH. 3, 224<sup>a</sup>, mit einander z., streiten, sanken WALLR. 86 a. 1431; zerren, reissen, zerreißen, -spalten, *tr. GEN. (D. 76, 28. 96, 7). HARTM. WIG. NEIDH. (81, 10. 167, 11). HELMBR. (ich zerre iu alsô kleine 1836). LEYS. ein vogel den andern zerret RENN. 8042. er wart gezerret sô wit, daz im daz leben zubrach PASS. 279, 18. er zarte in (schilt) unze an die buckeln RUL. 166, 20 u. *var. diu pant z., die fesseln zerreißen* VET. b. 34, 17. die winde pliesen alsô swinde, daz sie die pöume zerren APOLL. 6514. sie het verquelet ir lip, ir hâr het sie gezerret *ib.* 19870. si zarte hâr unde kleider ALBR. 16, 246. 21, 308. 22, 255. vil kleider wart gezerret j. TIT. 3765. wie sie den gelouben zarten und daz himelriche versparten SERV. 619. sie zerrent die muoter inwendig mit iren scharpfen klâen MGB. 157, 7. mit *dat. d. p.* vint er (lewe) danne einen zagen, dem zerret er hals und kragen APOLL. 12688. der siechtuom zerret mir pain unde marc hie unde dort *ib.* 15321. mit præpp. z. abe NEIDH. (81, 4). MAI, TROJ. (28550). SPEC. man solt daz vlaisch ab im z. CHRIST. S. 1535. die kleider zart er ab dem lip CHR. 4. 353, 301. sie hete schiere gezerret ein lucken durch die mourwant APOLL. 5541. daz ir vertâner vûrwiz durch ganzeliebe manegen sliz kan zerren und brechen TROJ. 11237. er zarrete den mantel in zwelf stücke BERTH. 463, 20. hâr ûz der swarten MAI 162, 14, bôume ûz der erden z. CHR. 4. 117, 2. z. von KONR. AL. 352. sie zerrent von den bergen grôz die scherben j. TIT. 3347. den purpur also vesten den zarte si von ein ander KCHR. D. 47, 34. PASS. K. 299, 66, mit *dat. d. p.* wan er diu welfer z. in balde muoste von der brust TROJ. 6134. so wil ich von dem houbet*

z. im den helm WOLFD. D. V, 7. er wart zu stucken gezerret PASS. 247, 9; *refl.* WIG. TROJ. FREID. URST. PASS. deu wolken zerrent sich Gz. 7505. diu sûle sich dô zarte MAR. 201, 18. von den stœzen vor dem knie sich die isenhosen zarten dort und hie LOH. 2122. er versneit in sô harte, daz sich daz houhet zarte DAN. 3055. — *mit* abe, ûf, ûz, er-, ver-, zer-. *ahd.* zerjan zu zern;

zerren *stn.* (III. 904<sup>b</sup>) PARZ.

zer-rennen *swv.* (II. 720<sup>a</sup>) zerrinnen *machen* TUND. do wart min sêla zerennet WILL. H. p. XLIV.

zerrer *stn.* (III. 905<sup>a</sup>) zerrer, *abreisser* BERTH. (534, 19. 27. 38).

zer-rêren *swv.* (II. 677<sup>a</sup>) *intr.* auseinander rinnen, *verderben.* daz din leben niht mër zerrêret MSH. 2, 62<sup>a</sup>.

zer-rîben *stv.* (II. 680<sup>b</sup>) *auf-*, *zerreiben* MYST. JER. DIEM. arzß. KULM. r. der stein zereip daz bilde MSH. 2, 369<sup>b</sup>. 370<sup>a</sup>. daz stein ûf stein als ein mel wirt zurîben HERB. 8679. daz man in (harnasch) möhte zerriben hân KRONE 15126.

zer-riezen *stv.* *zerfliessen.* swâ unkunst dan zerriuzet KOLM. 119, 44; in deme sueize, dâ dine hût is zerozen (: vergozzen) MARLD. han. 27, 31. *vgl.* riezen u. rôzen.

zer-rihten *swv.* du bist ain zerrichter man ZIMR. chr. 2, 7, 9.

zer-rinden? *swv.* zurindet latten TUCH. 239, 26.

zer-rinnen *stv.* (II. 717<sup>b</sup>) *zu ende gehn, ausgehn, mangeln. persönl.* GEN. PASS. diu trûtschaft mac nimmer zerrinnen REINFR. B. 3559. dô alles zerran, ward armût in der stat CHR. 3. 146, 3, *mit dat. d. p.* NIB. 1577, 2. er vorchte, daz im zerunne daz chorn GEN. D. 88, 19. er fürbtet, daz ez ime zerinne FREID.<sup>2</sup> 88, 5. mir zerinne denne lip und guot DIETR. 998. daz im êr und guet zerrinne nicht CHRIST. S. 1603. seit in der man ist zurunnen, *da sie keine aussicht mehr haben zu heiraten* FASN. 722, 15; *unpers. mit gen. d. s.* GEN. (sô des chornes zerinnet D. 85, 26. do des lichtes was zerunnen KARL 8260. ein grôzer glanst dâ bran, daz des tages zeran SERV. 1838. ob des wines zerinne HELMB. 997. *mit gen. d. p.* du bist alsô starc, daz dîn nimer zerinnet FLORE 1213. *mit dat. d. p.* der tûben geselleschaft ist unser zweier minne: die fürht ich daz ir zerinne von des habeches gitikeit *ib.* 1112.

swê vil der man gewinnit, wie schire ime zerinnit ROTH. R. 5155. iederman forcht, im wolt zerrinnen, und wolt niemant nicht verkaufen CHR. 5. 257, 2. ZIMR. chr. 2. 583, 14. *mit gen. u. dat.* NIB. HARTM. (ER. 883. 1360. 2191. 491. 9231. 760. BÜCHL. 1, 1834). WIG. TUND. FRL. MYST. in chunde guotes nie zerrinnen GEN. D. 31, 8. dô in z. begunde der spise *ib.* 92, 21. 114, 3. daz êwige licht, des zerinnet im nicht RUL. 309, 15. daz ime nimmer zeran ochis noch achis ROTH. R. 4564. sô ime des liebes zerinnet DIEM. 353, 26. mir was des libes vil nâch zerunnen KCHR. D. 370, 16. des âtmens im zeran *ib.* 444, 12. sam uns der bûche si zerunnen *ib.* 293, 28. dô nâhent ez der nahte, daz in des tages zeran GUDR. 1273, 1. biz in zerinne der spise ULR. Wh. 175<sup>a</sup>. iu zerinnet nimmer guotes HPT. 6. 499, 74. diu krot fürht, ir zerinn der erden MGB. 296, 7. obe im der materje zurinne ALBR. 35, 394. wan im helfe zuran *ib.* 17, 146. daz er müste worgen unde im âtems zuran *ib.* 29, 115. ich furcht, euch werd der kunst zurinnen FASN. 638, 5. pis mir gelts zuran *ib.* 775, 7. vil liuten zerran hâuwes an irem fîch CHR. 4. 50, 7. sol uns des anders mit êren zurinnen *ib.* 1. 160, 12. *statt des gen. ein relativs.* ich gelobe om, daz im nî zurinnet, swaz sô her habin wil ENLH. L. 4230.

zer-rîsen *stv.* (II. 726<sup>a</sup>) *zerfallen.* z. als das mel GRIESH. 1, 152. daz zwischen den henden zerpricht oder zereiset MGB. 89, 18. ze pulver z. SERV. 3514.

zer-rîten *stv.* (II. 738<sup>b</sup>) *intr.* auseinander, fort reiten MS. JER. LUDW. JUST. 163. CHR. 1. 42, 5; 2. 197, 17. 494, 15; 4. 81, 15; 5. 89, 21. 24. 27. 219, 1; 8. 49, 14; 9. 830, 19. er solt sîn her zerriten lân KCHR. 18323. dô alle geste gar zerriten GERH. 5105. do zerriten ouch die kûnege mit manegem hêrlichen van WOLFD. D. VIII, 343; *tr.* *zerreiten, reitend zerstören:* die bluomen und daz gras z. ROSENG. 977. diu wirtin gie mit guoten siten und nam die bette, diu zeriten wâren, von ein ander COD. pal. 341, 166<sup>a</sup>;

zer-rîten *stn.* daz sich iht ir beliben sliz dâ ûf ein zerriten REINFR. B. 2701.

zer-ritzen *swv.* (II. 757<sup>a</sup>) *durch ritzen verwunden* HÄTZL. 2. 45, 45.

zer-riuten *swv.* *zerreiten, -raufen.* und solde ich ir daz nâckelin zeriuoten NEIDH. 44, 29. 217, 15. si zeriutent im den spân *ib.* 54, 31. zer-rîveren *swv.* *zersplittern.* man sach die



trunzen gar zerrivert (: zerschivert) ob den helmen fliegen REINFR. B. 1092.

zer-rîzen *stv.* (II. 756<sup>a</sup>) *zerreißen, -zupfen, -fetzen, -fleischen*: dilacerare, dilanire, diripere, -rumpere, discerpere, dissartire DFG. 182<sup>a</sup>. 183<sup>a</sup>. 184<sup>a</sup>. 186<sup>b</sup>. TRIST. MAI, GRIESH. u. md. denkm. (HERB. 3822. 13187. 17815. TRIST. H. 740. 2915. PASS. 184. 26. ALBR. 27. 170. ELIS. 7010. 21. ALSF. G. 342. 2360. 3216. 6114. LEUTBG. r. 115. GRIS. 12. 7. er zerrisz seine cleider von der brust APOLL. S. 110, 5). zerizzen gewant KRONE 11537. 26021. die hemd z. FASN. 792, 28. der sâmit wart sêre zerizzen TURN. B. 1031. daz mich diu tiere manecvalt zerizzen PART. B. 9871. sie liezen sich zerrîzen REINFR. B. 10801. ich wart zerizzen und zerlumpert MBRG. 35<sup>b</sup>. sin libel was zerizzen SCHRET. 316. daz der tiuvel in zerize RENN. 4703. dâ er mich drôt zerizzen als ein huon MSH. 3, 281<sup>b</sup>. FASN. 464, 33. menschen und tier zereizzen MGB. 190, 7. den storchē, die krâen z. *ib.* 175, 32. 178, 2; *zerstören, verwüsten*: sie zerrissen alle ding jêmerlichen CHR. 3. 143, 5. die clœster und kirchen wurden zerrissen *ib.* 177, 11. die zerrissen stat *ib.* 89, 16. die flecken zureiszen und verbrennen *ib.* 10. 322, 16;

zer-rîzen *stm.* von zureizzen der cleidere LEUTBG. r. 115;

zer-rîzunge *stf.* dilaniatio DFG. 182<sup>a</sup>. GERM. 7, 335.

zer-roufen *swv.* (II. 775<sup>a</sup>) *zerrauen* ERACL. PASS. FRAGM. 24, 346. 434. LEUTBG. r. 61. 93.

zer-rücken *swv.* (II. 782<sup>a</sup>) *auseinanderrücken, zerteilen, -streuen, -reißen*: diripere, disrumpere DFG. 183<sup>a</sup>. 186<sup>b</sup>. JER. wî du mir minen arm zuruckest an diseme seile Vz. 298; *refl.* das wir uns nicht zurücken sunder ie bei einander bleiben sullen UGB. 467.

zer-rüeren *swv.* HPT. 18. 105, 9 *var.*

zerrunge *stf.* man mich der zerrung der glieder an dem chreutz GERM. 22. 438, 3.

zer-rupfen *swv.* diripere DFG. 183<sup>a</sup>.

zer-rüsten *swv.* *zerrütten, -stören* CHR. 3. 35, 7 (turbare 185, 27). *vgl.* HPT. 18. 105, 9.

zer-rüttelicheit *stf.* solliche sachen haben hernâch vil zerrüttlichait gebrâcht ZIMR. chr. 2. 439, 1.

zer-rütten *swv.* (II. 825<sup>a</sup>) *zerrütten, -stören, verderben, tr.* SUCH. die stat zerrütten (: schütten) OT. 444<sup>a</sup>. die glider z. CGM. 630, 123<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 189. den schimpf z.

WOLK. 116. 4, 10. scharfe sinn ie alsô sint, das si zerrütten occiput VINTL. 7170, *refl.* daz flaisch mag sich zerrütten nicht *ib.* 3760; *deplorare* CGM. 632, 41<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 189; *entzweien* KALT. 9, 16. sich z. mit ainander *ib.* 103, 75. sie zerrutten sich mit worten gegen ainander CHR. 5. 201, 27;

zer-rüttunge *stf.* ain z. aller tugent VINTL. 1457. ain z. des flaisches *ib.* 6194, aller menschleichen figûr *ib.* 6307. zurüdung TUCH. 82, 2.

zêrs *stm.* (III. 871<sup>b</sup>) *männl. glied, penis, priapus* DFG. 422<sup>a</sup>. 459<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 1152. LS. 3. 205, 25. sô dem menschen der z. wê tue PRACT. 63. die obrist âder auf der mitt des edlen zers die ist gût ze lâssen *ib.* 324. resche und gaile zers KELL. erz. 460, 8. ich wil in die zers von dem ars abschneiden FASN. 195-31. wer ouch ungewonlich swîer oder rede tuot bi unsers herren zers ald hoden ALEM. 5. 225, 38. — *ags. teors, vgl.* LEO 143, 43. KUHN 10, 458. WACK. umd. 14. 21.

zer-sac *stm.* (II<sup>2</sup>. 4<sup>a</sup>) *reisesack mit lebensmit, teln, cassidilis* DFG. 104<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 1147.

zer-sæjen *swv.* (II<sup>2</sup>. 25<sup>b</sup>) *auseinander säen, zerstreuen* ER. TROJ. (38624). GRIESH. zersægen W. v. Rh. 81, 10. NETZ 5418. 7588. zer-samenen *swv.* = versamenen. *refl.* swaz siechen zersamente sich, die wurden alle ze stunt von Marien vil gar gesunt W. v. Rh. 242, 14.

zer-schellen *stv.* (II<sup>2</sup>. 123<sup>a</sup>) *zerspringen* FRL. 53, 10.

zer-scherten *swv.* (II<sup>2</sup>. 158<sup>a</sup>) *zerhauen, verwunden* KARLM.

zer-schiezen *stv.* durch schiessen zerstören, verderben. ob im sin behüsung zerschossen wurd ANZ. 17, 74. so macht man den püchsen-schützen ir schirm, was sie der bedürfen oder zuschiessen uber jâre TUCH. 118, 5.

zer-schinden *stv.* s. unter zerswellen.

zer-schiten *stv.* (II<sup>2</sup>. 165<sup>a</sup>) mit *sw. partic.* zuschit HERB.: *zerspalten, -hauen* PANTAL. 2121. die hulzin gans zerscheiten und verbrennen ZIMR. chr. 3. 276, 31.

zer-schiveren *swv.* (II<sup>2</sup>. 95<sup>a</sup>) *intr. zersplütern, -bröckeln* HERB. 9907. REINFR. B. 1091. OEST. w. 346, 4.

zer-schottern *swv.* die mauern sint (durch die beschüssung) vaste zuschottert UGB. 463 s. 549.

zer-schræjen *swv.* *auseinander fahren, spritzen.* daz sie al zescreiten (: weiten = wâten)

ROTH. R. 2744; *scharten bekommen, zersplittern, -brechen*. zerschragen NETZ 10934. 11174. 12072.

zer-schrenken *swv.* reht als ein wilder siticus, dem sin gevider sô noch sus zerfueret noch zerschrenket lit TROJ. 20301.

zer-schrenzen *swv.* (II<sup>2</sup>. 204<sup>b</sup>) *tr.* zerspalten, -reissen, -brechen KONR. (zerschr. er mich wolte ze kleinen stücken PART. B. 18270). schif und kiel zerbrochen und zerschrenzet von regen und von winde REINFR. B. 21076. wie sins grôzen lastes soum den boum mit vall zerschrenzet *ib.* 26249. des zerschranzt er sin gewand HELMSD. 25<sup>a</sup>. der sünde bant z. GERM. 18. 61, 54.

zer-schrepfen *swv.* sin ahselbein, daz von dien geiselslegen schein zerschrepfet sere unde wunt W. v. Rh. 211, 3. sin rucke, der zerschrepfet was von slegen *ib.* 11.

zer-schricken *swv.* (II<sup>2</sup>. 211<sup>a</sup>) *zerspringen, bersten* HERB. 12498. GERM. 7, 266.

zer-schrumpfen *swv.* al sin lib zuschrump hin vor hungire MARTYR. 82<sup>b</sup>.

zer-schründen *stv.* (II<sup>2</sup>. 218<sup>a</sup>) *intr.* risse bekommen, aufspringen GREG. NEIDH. FRL. wem dy leffs zeschrunt sint HPT. arz. 12<sup>b</sup>. 38<sup>a</sup>. die schin sind zerschründen NETZ 10800. *vgl.* 10830. 49. 949. 11111. FASN. 611, 21; *tr.* durchstechen: mit dem stecken er im die brust zuschrant, daz er uf rachte und alsô vaste stachte, daz er in kûme ûz zô ALBR. 29, 370.

zer-schrôten *stv.* (II<sup>2</sup>. 220<sup>b</sup>) *zerhauen, -schneiden* GUDR. KONR. ALBR. KARLM. schilte DAN. 3052. HERB. 6735, helme z. *ib.* 8704. er zuschriet im die bant, die den helm bunden *ib.* 6738.

zer-schûrn *swv.* daz feur zersch., auslöschen KELL. erz. 314, 14.

zer-schûten *swv.* (II<sup>2</sup>. 231<sup>a</sup>) *auseinander schüteln, erschüttern* BERTH. 383, 9.

zer-seckel *stmn?* corulus, crumena Voc. 1482.

zer-segen *swv.* zersâgen, -splitttern. von dirre just ietweder schafft wart zerseget in den luft REINFR. B. 8877 (zersâget? s. zersâjen).

zer-senden *swv.* (II<sup>2</sup>. 298<sup>b</sup>) *auseinander senden, versenden, zerstreuen, -teilen* TRIST. MYST. die brive wit z. HEST. 756.

zer-serten *stv.* (II<sup>2</sup>. 320<sup>a</sup>) *tr.* zerhauen, -schneiden, -schlagen, verderben DIOCL. LS. mit den swerten die helm z. RING 50<sup>a</sup>, 31. mit unsern aignen swerten wollen wir seu alle z. *ib.* 46, 36. man hiet den Eggharten zersor-

ten umb und umb ze allen orten *ib.* 55<sup>a</sup>, 7; *intr.* scharten bekommen, verderben: dar umb muoz si (*sense*) zers. NETZ 10946.

zêrsic *adj.* (III. 872<sup>a</sup>) *den zêrs betreffend.* ir habt gar ain hübsche dirn dort, die gêt an dem zersigen hunger FASN. 641, 16.

zer-sieden *stv.* TROJ. 9249 *var.*

zer-sîgen *stv.* zerfliessen, schwinden. biz im gar zerseic witze sin kraft unde maht REINFR. B. 9130.

zer-slahen, -slân *stv.* (II<sup>2</sup>. 379<sup>b</sup>) *auseinander schlagen, ausbreitend auslesen.* die besten wizen linwât, zeslagen unde wol gelesen, die bristens alle umb den lip ERACL. 1816; *auseinander schlagen, zerschlagen, -blâuen* IW. PARZ. WALTH. KRONE, TROJ. PRED. (WACK. 99, 42). MYST. PASS. (sie suln die bilte alsô zuslân H. 311, 93. wan man in rechte wol zur-slûc MARLA. 241, 61). ein vaz voller weins zeslahen MGB. 94, 108. sô man im daz haupt zersleht *ib.* 254, 31. jâ wart ich vert vil wol durch in zerslagen NEIDH. 45, 33. *bildl.* mit diesem besemrise wil ich iu zeslahen (*aufheben*) den ban OTN. A. 327 u. *anm.* die suone z. TROJ. 47974, *nicht zu stande kommen lassen, vereiteln; refl.* si heten alle sich zeslagen, si vâhten niht sam die zagen ERACL. 4833. — *intr.* sich nicht einigen: zerslahent aber die ahte (*schiedsleute*), sô sol man ez ab legen als die obman haizzent Mw. 167 a. 1287.

zer-sleifen *swv.* dem erdboden gleich machen, schleifen. die burger zerstôrent und zerschleifent den berg zuo Haldenburg CHR. 8. 73, 13. was erobert wirt von stetten und von slossen soll alles zerworfen und zerschleift werden MH. 1, 209; *zerbrechen, -stören:* kisten kasten gleser und anders z. CHR. 5, 268 *anm.* 3.

zer-sleizen *swv.* zerslizen machen Misc. 1, 235. SCHM. Fr. 2, 504.

zer-slichen *stv.* (II<sup>2</sup>. 398<sup>a</sup>) *zergeln, -schmelzen.* lâsz ez zeschleichen ob ainem feur CGM. 3724, 17<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 2, 497; *zerfallen, -brechen:* dâ zersleich daz glas und viel ze stucken nider REINFR. B. 20952.

zêrs-liden *stn.* priapismus, urticus Voc. 1482.

zer-slifen *stv.* (II<sup>2</sup>. 400<sup>b</sup>) *intr.* auseinander geln. er lie zeslifen sin gesinde PANTAL. 725. der hof zesleif sâ REINH. 1993; *zerfallen, zergeln, -schwinden* HERB. ALEXIUS (min tröst der ist zesliffen 115, 863). BARL. PASS. MYST. ob an sinem münster iht zesliffe SERV. 2145.

des freude niht zerslifer j. Tir. 5503. ROTH *denkm.* 53, 205. dā von des landes wurde und ere gar zersleif ORN. A. 592. dasz das zisma ain end nem und zerschlif Lca. 50, 1444; tr. = zersleifen: sie haben die stett und schloss zerschliffen funden MH. 1, 210.

zer-slihten *svv.* = verslihten. das er das tūg zerslichten und all krieg mit ȳren brichten NETZ 7384.

zērlīn *stn.* (III. 871<sup>b</sup>) *dem. zu zērs* Voc. 1482.

zer-slitzen *svv. s.* unzerslitzet;

zer-slīzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 414<sup>a</sup>) *zerschleissen, -reisen, intr.* HERB. Ms. LEYS. WEIST. ir cleit von aldere was zuslīzen ELIS. 1022, tr. DIEM. ALBR. manic bistuom brāhte er wider, die veruostet lāgen unt gar zerslīzen wāren HEINR. 287. dī nemac lieb noch leide niemer mēr gescheide, noh neheiner slachte wīze niemer mēr zeslīzen GLAUB. 1374; *verbrauchen, hinbringen (zeit)*: daz ich in der zuoversiht diu miniu jār zerslīze KONR. lied. 32, 347.

zer-smēlzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 429<sup>b</sup>) *zerfließen, -schmelzen* GRIESH. 3, 4. ach arme sēle nu zersmilz und lege an dich der puoze vilz Gz. 3040;

zer-smelzen *svv.* (II<sup>2</sup>. 430<sup>b</sup>) *zersmēlzen machen* GRIESH. 2, 4. WACK. *kl. schft.* 1, 159. JER. 10476. CHR. 2, 316, 13; 11. 597, 19.

zer-snīden *stv.* (II<sup>2</sup>. 442<sup>a</sup>) *zerschneiden, -hauen* HERB. ENGELH. BARL. PASS. sī hete sich z. ē lāzen und zerhouwen REINFR. B. 8358. 10800. das prōt CHR. 2, 305 *anm.* 5, den laib zūsn. *ib.* 283, 13; *zur zierde aus-, aufschneiden, schlitzten (gewand, vgl. versniden, zerhouwen)* TRIST. 668, 73. BERTH. 396, 27. zersniten schuoeche NP. 66, *vgl.* TRICHN. 234; *zerreißen* GRIESH.;

zer-snīdunge *stf.* auffrennung oder zersneidung der secke NP. 139;

zer-snitzeln *svv.* = zersniden (*gewand*). zersnitztelt kleider FRLG. 127, 114. rock, der unden und an den ermeln zerschnitztelt sei NP. 66 (13.—14. jh.). zersnitzelte zipfel ANZ. 3, 202. es sol deheine vrouwe deheinen zersnitzelten kugelhuot dragen *ib.* 175 (a. 1353);

zer-snitzen *svv.* *zerschneiden* AMMENH. s. 189.

zer-snurren *svv.* (II<sup>2</sup>. 450<sup>a</sup>) *mit geräusch auseinander fahren* GRIESH. 2, 145.

zer-spalten *stv.* (II<sup>2</sup>. 476<sup>a</sup>) *die md. sv. formen zuspalde, -spalt gehn wol auf ein svv. zerspelten zurück, s. dass. —: zerspalten, intr.* KONR. (des wolte im zerspalten sin daz herze Troj. 16083). MGB. ALBR. ERLGES. DAN. 4859.

12230. WH. v. Öst. 101<sup>b</sup>. daz tempil oben gar zerspielt W. v. Rh. 205, 32. etwie manig sparre zerspieltent CHR. 9. 726, 9. der alterstein was an dem ende ein teil zespalten SERV. 1054; tr. KRONE. KONR. (die schar zeloup er und zespielt TURN. B. 890. dō man zerspielt vil manic sper Troj. 12240. des wart daz her zerspalten und geteilet uf den strit *ib.* 25082). FRL. GRIESH. dem zurspielt er die schalen (*schädel*), daz houbet HERB. 7632. 13198. 972. LuM. 52<sup>b</sup>. vil der helmes kupfen sin swert dō zerspielt WOLFD. D. X. 93. den stein er drei schūch dick zuspilt SIGEN. C. 182; *refl.* Troj. ALBR. daz die steine zerspielten sich CÄC. 611;

zer-spaltunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 476<sup>a</sup>) z. der steine GERM. 7, 335.

zer-spænen *svv.* (II<sup>2</sup>. 479<sup>a</sup>) tr. *zersplittern* ze HADAM. 342.

zer-spangen *stv.* = zerspannen W. v. Rh. 189, 51 (: hangen). *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 171;

zer-spannen *stv.* (II<sup>2</sup>. 482<sup>a</sup>) *auseinander spannen, dehnen* Ms. (H. 2, 262<sup>a</sup>). Suso, WH. v. Öst. 23<sup>b</sup>. 170<sup>a</sup>. sī hāton ier zwō vetecheu zerspannen GRIESH. 2, 118; *durch auseinander-spannen zerstören*: es wēre alles (*an Christi leibe*) zerspannen WACK. *pr.* 99, 42;

zer-spannen *svv. s.* zerspennen.

zer-spelten *svv. tr.* zerspalten machen. mīn schef daz mer zuspalde ALBR. 27, 135. er was zuschit und zuspalt HERB. 13656.

zer-spēnden *svv.* (II<sup>2</sup>. 492<sup>b</sup>) tr. *als geschenk verteilen* ALEXIUS 107, 27; *als beute verteilen, überh. zerstreuen, verschleppen*: di heiligen vaz dī dit bōslich zuspente (: sacramente) JER. 23536, *vgl.* 14204. 26305 u. FRISCH 2, 297<sup>b</sup>.

[zer-spenen *svv.* II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>] s. zerspēnden, -spennen. auch verspenen oben 243 muss als verspēnden gefasst werden.

zer-spennen *svv.* (II<sup>2</sup>. 477<sup>a</sup>) s. v. a. zerspannen GRIESH. BERTH. 333, 30. MART. 161, 65. den belz zerspennen NETZ 11069. die haben ine uf den boden zerspannet und im gewalt an gelegt ZIMR. chr. 2. 357, 34.

zer-sperren *svv.* (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>) *auseinander sperren, spreizen* Pass. K. 279, 17.

zer-spildere *stm.* cesbildere Br. H. 31, 3 *hs.*, *vgl.* spildec.

zer-splīzen *stv.* (II<sup>2</sup>. 516<sup>a</sup>) tr. *zerspalten* KARLM.

zer-spræjen *svv.* (II<sup>2</sup>. 521<sup>a</sup>, 551<sup>a</sup>) *auseinander spreiten, streuen.* die segel sī (winde) zer-



spräten REINFR. B. 21004. *md.* zusprēwen, -sprēn PASS.

zer-spreiten *swv.* (II<sup>2</sup>. 551<sup>a</sup>) *auseinander spreiten, dehnen, aus-, verbreiten, zerstreuen, tr.* GRIESH. PASS. MYST. (N. v. B. 203). boum, der sin este het zerspreit ALEXIUS 119, 65. sich, wie sin arme sin zerspreit ULR. XII, 109. guldine pfenning z. BEISP. 92, 13. den schin hete si zerspreit hin unde her TROJ. 19874. nu was diu ritterschaft in den walt gar zerspreit KRONE 5670; *refl.* MYST. PASS. (10, 64). sin reine milde hât sich alsô zerspreitet SILV. 2338. schande hât wite sich zespreit MSH. 2, 395<sup>a</sup>. merkt von dem guoten buoche, wie ez sich zerspreitet hât WOLFD. C. I, 4. sin schar mit grôzen rotten sich zerspreit ûf acker und ûf velt REINFR. B. 463. rôse, diu sich ûz ir belgelin hât zerspreitet MSH. 1, 150<sup>b</sup>;

zer-spreitunge *stf.* zerstreung EVANG. J. 7, 35.

zer-sprengen *swv.* (II<sup>2</sup>. 546<sup>b</sup>) *auseinander sprengen, zerstreuen* GEN. MONE schausp. das der wint nicht mag z. VINTL. 9985. ir schin was wider unde für zerdræjet und zersprengt TROJ. 1417.

zer-springen *stv.* (II<sup>2</sup>. 543<sup>a</sup>) *zerspringen* KRONE, KONR. (sin herze von gelust z. wolte TROJ. 20715). wizzet, daz von wiben leit zerspringet MSH. 2, 31<sup>a</sup>. er warf sie (halsberge) nider hin ze tal, daz die ringe zersprungen WOLFD. C. VII, 225.

zer-sprizen *stv.* (II<sup>2</sup>. 552<sup>b</sup>) *intr.* zersplittern LANZ. 2551;

zer-sprizen *swv. tr.* zersplittern. der schaft wart von ritterlicher guft zerfackelt und zersprizet (: rizet) REINFR. B. 8879. die trunzen flugen zersprizet gēn den lūften *ib.* 17325.

[zer-sprūwen *swv.* II<sup>2</sup>. 551<sup>a</sup>] *s.* zerspræjen.

zer-stân, -stēn *stv.* = zergân, vergehn, endenehmen, *intr.* alsô der herschilt in deme sibenden zustêt Ssp. 1. 3, 2, *unpers.* mit gen. an deme zustêt des herschildes *ib.* 1. 27, 2. er was ie, sin ne zestünt nie noh ouh niemer mēr netût GLAUB. 78; *fehlen, mangeln mit dat. d. p.* ein gewisse phruonde nimmer in zerstuonde HEINR. 2486. *vgl.* HPT. 19, 271.

zērste = ze erste, zem ersten z. *b.* DIEM. 144, 12.

zer-stēchen *stv.* (II<sup>2</sup>. 624<sup>b</sup>) *tr.* zer-, durchstechen. die hende wāren im zerstoichen Gz. 2936; *stechend zersplittern* (sper) Iw. TRIST. LANZ. TROJ. 25995. GOLDEM. Z. 7, 10.

zer-stieben *stv.* (II<sup>2</sup>. 648<sup>b</sup>) *auseinander stieben,*

zersplittern EXOD. HERB. WOLFR. (Wh. 430, 3). TROJ. zerstibin mûz er als ein stinkindiz wort vor gotis gesiht Fdgr. 2. 125, 6. 41. die perge gar zerstiebert BASL. *hss.* 22<sup>b</sup>. wie dâ zerstiebert die sorgen von der liebe MSH. 1, 351<sup>a</sup>. ê min herze gar zerstiebe *ib.* 141<sup>a</sup>. von grôzen sorgen sie zestoup ULR. Wh. 114<sup>a</sup>. des küneges schaft zestoup vil gar BR. 2963. mit hurt sis von einander klubē, daz sie reht alsam die vledermiuse zestuben LOH. 2842. deu sper gar zestuben APOLL. 19216. die (boume) hiu der Berner schiere, daz si vil gar zerstuben ECKE Z. 184, 13. der stuol von slegen wār zestoben Üw. H. 628. wære sin leben gar zerstoben ULR. Wh. 186<sup>a</sup>.

zer-stören *swv.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>a</sup>) *vollständig auseinander bringen u. zerstreuen, in zwietracht, verwirrung, verfall u. verderben bringen, zunichte machen, zerstören, verwüsten:* destruiere, diruere, dispergere, dissipare, diuellerere DFG. 177<sup>a</sup>. 183<sup>a</sup>. 186<sup>a</sup>. 188<sup>a</sup>. *ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem. (nicht bei HARTM.) z. b.* do wurden sie zersteret in die ganzen welt APOLL. S. 88, 15. ir klagen wart zestört DAN. 6313. die nôt z. PASS. 378, 33. diu gotes hūs sie zestörten KCHR. D. 478, 3. der kaiser Arnolt in zestörte, sin geslahte er im gar zevuorte *ib.* 477, 10. diu cristenheit zersteret was sô rehte vaste biȝ an in SILV. 48. gotes hūs zustören Ssp. 3. 57, 1. die stat z. TROJ. 29130. Jerusalem du gāmerst mich, dasz du sô gēmerlich zustöret wirst ALSF. G. 2652. den nit EILH. L. 3787, die minne zustören *ib.* 4251.

zer-störer *stm.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) *zerstörer, vernichter* MYST. (MERSW. 29). W. v. Rh. 97, 60. 134, 52. CHR. 8. 455, 3;

zer-störerinne *stf.* (*ib.*) MGB. 275, 3. MERSW. 29;

zer-størnisse *stfn.* exitium DFG. 271<sup>a</sup>. Voc. Schr. 876;

zer-størunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 661<sup>b</sup>) *zerstörung, dispersio* DFG. 186<sup>a</sup>. BR. H. 67, 10. VINTL. 6060.

zer-stouben *swv.* (II<sup>2</sup>. 649<sup>a</sup>) *zerstieben machen* SERV. 1817.

zer-stözen *stv.* (II<sup>2</sup>. 667<sup>a</sup>) *zerstossen, stossend vernichten, tr.* ANEG. TROJ. MGB. PASS. der kiel zestiez galinen vil und kochen, daz si an dem zil von dem stöz entranden REINFR. B. 21772. zust. CHR. 2. 67, 11, *refl.* min herze wil sich zerst. MSH. 2, 261<sup>a</sup>.

zer-strēben *swv.* *auseinander streben* WH. v. Öst. 69<sup>a</sup>.

zer-strichen *stv.* (II<sup>2</sup>. 687<sup>b</sup>) *mit ruten zerpeitschen* ERLÆS. 4686. daz man dich erspenget und dir zerstrichet dine lide FRAGM. 16<sup>a</sup>.

zer-strîfen *svv.* (II<sup>2</sup>. 689<sup>b</sup>) *streifenweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen (gewand)* Ls. 2. 218, 313.

zer-strobelen *svv.* (II<sup>2</sup>. 702<sup>b</sup>) *struppig machen* MGB. mit zerstrobletem haur APOLL. S. 92, 3. vgl. unzerstobelt;

zer-strouben *svv.* (II<sup>2</sup>. 702<sup>a</sup>) *struppig machen, zerfetzen* HERB. ALBR.

zer-strôuwen, -strôun *svv.* (II<sup>2</sup>. 701<sup>b</sup>) *hin uher streuen, zerstreuen, spargere, dispergere, dissipare* DFG. 544<sup>a</sup>. 186<sup>a</sup>. tr. KRONE, MGB. ALBR. LUDW. MYST. (des weltlichen mannes gemüete was also gar zerstrôwet in weltlichen sachen N. v. B. 203). die schilde in dem velde zestrôut lügen APOLL. 14106. der idelkeide wint in (schatz) inmochte nicht zustrouwen ELIS. 5354. in den landen her und dar was der Israhêlen schar zustrouwet HEST. 71. die sinne min zestrâwet sein SGR. 302, *refl.* PASS. die her sich zestreuten CHR. 10. 249, 15; *ausbreiten, -spreizen* MGB.; *auf-lösen*: zestrôuwet was sin hâr APOLL. 19534. ire zustrôweten hâr GRIS. 9, 7; *zerspalten, -stückeln*: der tôte man lag dâ gar zustreut SIGEN. C. 203. vgl. ich hân in alsô zerkloben *ib.* 204; *zerstören*: die das remisch reich zestreuen (: lewen) VINTL. 1579;

zer-strôuwunge *stf.* (*ib.*) *zerstreuung, dispersio* DFG. 186<sup>a</sup>. MYST.; *uneinigkeit* CHR. 10. 153, 11. 12.

zer-stücken *svv.* (II<sup>2</sup>. 656<sup>b</sup>) *zerstückeln, -spalten, tr.* TRIST. KONR. (wie siht man dich [ritterschaft von Troye] zerhouwen ligen und zerstücket hiute! TROJ. 13193, zu 39445). JER. man mües mich ûf der strâze z. REINFR. B. 9735. wie er schilt zerstücket *ib.* 2023. die schilde in dem velde zestucket lügen APOLL. 14106. zerstücke mir min herze W. v. Rh. 179, 51, *refl.* di müre sich zustukete JER. 25318; *stückweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen (gewand)* Ls. 2. 218, 313.

zer-stürmen *svv.* du muost für wâr ein spise sin den maden und den wûrmen, die dir den lip zerstürmen Gz. 3040.

zer-sweifen *stv.* (II<sup>2</sup>. 785<sup>b</sup>) *auseinander fliesen* MSH. 2, 294<sup>a</sup>.

zer-swellen *stv.* (II<sup>2</sup>. 792<sup>b</sup>) *auseinander schwellen, schwellend sich erweitern* HERB. PARZ. LUDW. sine vûze wâren zuswullin HPT. 17.

33, 710. von der sünden knollen sin herze was zeswollen BENN. 19311;

zer-swellen *svv.* (II<sup>2</sup>. 793<sup>a</sup>) *zerswellen machen* HERB. SCHM. Fr. 2, 630. dô was der weinige man zoschundin und zeswellôt ROTH. R. 2451.

zer-swinden *stv.* zuo den selben stunden sin sinne im gar zerswunden KOLM. 25, 10.

zer-swingen *stv.* (II<sup>2</sup>. 804<sup>b</sup>) *auseinander schwingen*, daz gevider MSH. 1, 201<sup>b</sup>.

zerte *stf.* (III. 851<sup>b</sup>) *liebkosung, zärtlichkeit, liebe. nâch kintlicher zerte, der liebe gemäss, die man für kinder hegt* ELIS. 495. zû dinre werden zerte din reine samenunge wol gehoffet hâde *ib.* 4730; *zartheit, zierlichkeit, schönheit*: ir adel und ir z. *ib.* 8075. ir (der toten Elisabeth) fleisch inwas nit herte, ez hâte senfte zerte nâch lebelicher wise *ib.* 9398. zwei ougel in schöner z. MD. *ged.* 3, 242. zertec-liche s. zarteliche.

zer-teilen *svv.* (III. 28<sup>a</sup>) *entzwei teilen, in teile zerlegen, zerteilen. zerteilen kan er manic dine und machet zwei von eime* TROJ. 24726. im wâr der kopf zerteilet REINFR. B. 17511. die vogil beginnen dich dar abe (vom galgen) âsen, niht si din verleibent gar si dich zerteilt GEN. D. 81, 30. er (drache) zetailt den luft mit seinen gar grôzen vlûgeln MGB. 269, 13; *trennen, uneins machen*: wer wart ie sus zerteilet mē? ich sihe mich dort ûf jenem sê und bin hie an dem lande TRIST. 16541. die kirchen z. und zweigen CHR. 9. 606, 22; *trennen von (gen.)*: si wil mich aller sâlekeit berouben und zerteilen TROJ. 29045; *ausdehnen, erweitern*: sint der kuncliche grât ir lant wit zuteilet hât SCHB. 241, 22; *zerstreuen, verteilen, tr.* nu wâren die apostelen harte wit zuteilet in allen landen PASS. 125, 92, *refl.* dô die apostelen sich zuteilt her unde dar *ib.* 228, 31. die aposteln sich zuteilt in die lant *ib.* K. 546, 23; *auseinander streuen, vernichten*: swaz mit frôiden stuont noch hiure, daz hâst du (winter) vil gar zerteilet NEIF. 23, 12; *austeilen* (schaz, hort) NIB. WALTH. ORL. 3859;

zer-teilunge *stf.* *trennung. der apostelen zurteilung* MYST. 1. 158, 6.

zertel *stm.* (III. 850<sup>b</sup>) *liebchen* Ms. (H. 2, 23<sup>a</sup>). SUCH.;

zertelinc *stm.* (III. 851<sup>b</sup>) *verweichlichter mensch* MYST. RSP. 3304.

zerteln *svv. intr. zart, schwächlich sein. als geschicht an den kinden, die in ir kinthait zärtlent* MGB. 15, 1;

zerten *swv.* (III. 851<sup>b</sup>) *intr.* zärtlich sein, *lieb-kosen*. unart nit artlich zertet BEH. 49, 25.  
z. mit FRL. *fl.* 18, 10.

zer-tennen *s.* zerdenen.

zert-lich *s.* zärtlich.

zert-licheit *stf.* (III. 851<sup>b</sup>) *lieblichkeit*, *an-mut* LUDW. 18, 11.

zertnisse *s.* zartnisse.

zer-tozzen *part. s.* zerdiezen.

zer-tragen *stv.* (III. 75<sup>b</sup>) *auseinander tragen*, *zerstreuen*, *zerreißen*, *vernichten*. den hüfen zetr. Aw. 3. 173, 81. die (schöhe) hânt die knechte zotragin ROTH. R. 2138. daz er den tempel wolt z. und wider bringen in drin tagen Ls. 3. 442, 131. daz guot was allez zertragen DIETR. 3592. der donerslac hât dich erslagen, din lip, din guot, din êre zertragen APOLL. 2302. die nôt z. HELBL. 15, 582. daz dich die vogele durch ir nôt gæzen und zer-trüegen GFR. 1883. daz kint mit klâwen z. GUDR. 70, 1; *austragen*, *-gleichen* GR.W. 5, 113; *refl.* *uneins werden*, *sich entzweien* TEICHN. HÄTZL. TUCH. 261, 8. CHR. 5. 70, 3. sich mit einem z. KALT. 107, 8. SCHM. Fr. 2, 657 (*a.* 1453).

zer-tragen *stn.* *entzweigung*, *streit*. er hâte den brüder sin erslagen durch ein zertragen ALBR. 24, 233.

zer-trêchen *stv.* (III. 90<sup>a</sup>) *auseinander ziehen*, *zerreißen*, *-brechen* IW. 205 *var.* Ms. (= *vertrêchen* KONR. *lied.* 1, 105). MART. (*lies* 28, 100). Ls. 3. 222, 190. ich wil dinen altâr zertrechen (: zerbrechen) OREND. 2395. da ward der herd zertrochen KELL. *erz.* 357, 3.  
zer-treigelen, -tregelen, -trôgelen *swv.* *zerstreuen* CHR. 8. 467, 19; 9. 594, 18. 649, 14 *var.*, *vgl.* OBERL. 2100;

zer-treigen, -treien *swv.* *dasselbe*. zertreigen TROJ. 1417 *var.* zu zerdræjen. sie sint zertreiget Ls. 2. 282, 444. *refl.* si begunden sich zetreigen (: reien) *ib.* 278, 306;

zer-treiger *stn.* ein svendêre oder ein cetreigêre des clöstirs sache BR. H. 31, 18.

zer-trennen *swv.* (III. 95<sup>b</sup>) *auseinander*-, *auf-trennen*, *-lösen*, *zerstreuen*, *zerhauen*, *-reis-sen*, *-brechen*: *dirumpere*, *disgregare*, *dis-jungere* DFG. 183°. 185°. WOLFR. (die poynder er zetrande PARZ. 72, 6). TRIST. H. KONR. (TROJ. 16412. swaz vrouwen ie genâten an Engelhartes kleide, daz wart zertrennet sêr ENGELH. 2809). das here z. CHR. 3. 85, 26. dâ von werdent schier zertrant die heiden REINFR. B. 16056. dâ von wart der bæse luft

zstrennet j. TIT. 6009. swenne ez (swert) von slage zetrennet wirt *ib.* 5456. die manigen schilt zetranden *ib.* 3429. ALBR. 12, 34. di brunne si zetranten KCHR. D. 160, 13. da wart manic plate zetrant APOLL. 7556. si zetranden die ringe mit den swerten LANZ. 5312. daz hemide z. EILH. L. VI, 27. 2938. mit *dat. d. p.* ob iu ist zetrant inder iwer niderkleit PARZ. 535, 21. daz ez in leit zertrante REINFR. B. 23085.

zer-trêschen *s.* zerdreischen.

zer-trêten *stv.* (III. 100<sup>a</sup>) *zertreten*, *-stampfen* PARZ. PASS. swacher stein, den man hie zertretet CAC. 1381. er sach wol, daz daz grüne gras zetreten was APOLL. 6534. mit *dat. d. p.* din kûscheit im sin heubt zutreten hât PASS. 123, 32;

zer-treten, -tretten *swv.* (III. 102<sup>a</sup>) *dasselbe* HERB. 8763. do wurden liechte rôsen und bluomen vil zertretet REINFR. B. 1733. zertretet wart der grüne klê LOH. 4285. 5679. er wart doch zetet, daz er des lebens wart gepfendet *ib.* 4297.

zer-trîben *stv.* (III. 88<sup>b</sup>) *auseinander treiben*, *zerstreuen*, *tr.* HERB. 17103. daz si der wilde tobende wint alsô vaste zetriben, daz ir niht samenthaft belibe TROJ. 38627. seht wie den stoup der starke wint her und dar zertriben WWH. 443, 7. *refl.* JER. min vorhte sich zertribet Ls. 3. 29, 233; *vertreiben*, *vernichten*, *dirnere* DFG. 183°. JER. 10724; *breit treten*: daz man ez mohte zetriben hân als ein dîr-rez strô KRONE 19225, *bildl.* ritterliche zierheit mit rede z. TRIST. 4616; *in unordnung bringen*, *verwirren*: zervûeren und zertriben lânt ez niht iuwer rede alsus! TROJ. 21812; *abnutzen* TRIST. 12288; *flüssig machen* ERACL. 1683; *reibend od. rührend vermischen*: der nem der wûrm ainen oder mêr und zertribe den in wurtze und salbe sich dâ mit HPT. *arzb.* 31. daz hönie in wein z. MYNS. 51. z. mit ANZ. 23, 276 (14. jh.).

zer-triuten *swv. s.* unter zerküssen.

zer-trôgelen *s.* zertreigelen.

zêr-tuoch *stn.* (III. 133<sup>a</sup>) *tischtuch* ALEXIUS 105, 28.

zer-tuon *an. v.* (III. 146<sup>b</sup>) *auseinander tun*, *ausbreiten* TROJ. (19957). MART. (si hât ze got ir hende zertân 8, 89). Ls. Suso. wie du din arme hâst zutân ALSF. G. 6126. ein adelar mit zertânen vettichen MONE z. 10, 121 (*a.* 1425); *refl.* *sich ausbreiten*, *zerstreuen*: do entorsten sie sich nicht zutûn inme lande



durch des landes haz Ssp. 3. 44, 2; *zerbrechen*, *-splittern*: des heiden kraft als ein glas zebrochen und zetân Türl. Wh. 24<sup>a</sup>. ein sper z. Troj. 25994 *var*.

*zer-tuschen* *swv.* *zerschlagen*. des wären im zetuschet vreislichen alliu sinu lit Ga. 3. 67, 893.

*zer-rücke* (II. 784<sup>a</sup>, 23) = ze rücke *zurück*, *rückwärts*, *hinter sich*, retro Dfg. 996<sup>a</sup>. *allgem.* (zu rucken Chr. 3. 34, 18. 56, 5. 139, 19. 165, 16. *zurück*, *von rückwärts ib.* 5, 313 *anm.* 5).

*zerunge* *stf.* *in kirchenzerunge*.

*zerunge* *stf.* (III. 903<sup>a</sup>) *s. v. a.* *zere*, *narung*, *ausgaben dafür*, *zehrgeld*, *aufwand*, *kosten* GREG. LANZ. RUD. Wg. (13529). BON. LUDW. Joseph chleiner *zerunge* phlach, er az niwan durriz brôt, dar zuo tranch er wazzer guot GEN. D. 77, 31. ouch gap man im gût lob an der *zerunge* HERB. 3035. harnasch und *zerunge* des hân ich mê dan ze vil KRONE 17607. unser *zerung* ist vergulden Ga. 3. 249, 1985. 250, 2011. zuo der verte senden wir *zerunge* genuoge dir W. v. Rh. 140, 16. mit z. zû dem stechen riten SUCH. 31, 195. gelt und *zierunge* RCSP. 1, 318, *zirrunge* GR.W. 6, 187. mit grôzer PRAG.r. 44, 63, mit swärer *zerunge* MONE z. 22, 29 (*a.* 1415). ûf unser z. Chr. 3. 145, 18; 5. 358, 16. 38. da was gut z., *war es gut u. leicht zu leben ib.* 232, 22. er hett kain *zerung*, *reisegeld ib.* 4. 92, 21; 5. 125, 16. 304, 1; 10. 288, 10. *bildl.* die künge niht bevilte *zerunge*, *sie wurden des aufandes nicht müde, kämpften mit aller anstrengung* Troj. 32841.

*zer-vackelen* *swv.* *s. unter zersprizen* *swv.*

*zer-vallen* *stv.* (III. 220<sup>b</sup>) *auseinander fallen*, *zerbrechen*, *ein-*, *verfallen* HERB. GREG. PARZ. TRIST. KONR. (sô man die stat beginnet sehen zerbrochen und zervallen Troj. 23251). Pass. die schaf wider pinden, darmit sie nit gar zufallen und vergên Tuch. 41, 29. 141, 4. pfi, du pfennincprediger, wie gar du zervallen bist umbe dinen bart BERTH. 117, 2. 14.

*zer-varn* *stv.* (III. 349<sup>b</sup>) *auseinander*, *in stücke gehn*, *zerbrechen*, *-fallen*, *vergehn* DIEM. ANEG. WARN. LEYS. Frl. Pass. (di gote sint zubrochen und zuvarn H. 288, 92). die êre zuffert als daz mele HERB. 12134. daz die êre von Ylion als ein wint solde zuvarn *ib.* 15005. sie (*schilde*) zefuoren als der stoup APOLL. 5442. er wolde in vaste zuo im vâhen, ûf

heben unde stôzen mit sinen kreften grôzen, daz er aller zerfüere ER.<sup>2</sup> 9280. wan sie (*Antichrists mutter*) erschricket unde zevert in der gepurt an der stat Gz. 4921. alsus zerfuor die sprâche HEINR. 2686. *mit dat. d. p.* im was daz houbet gar zervarn DAN. 2945. und ist im (*dem kranken*) diu zunge zervarn in dem munde, daz ist ein zeichen, daz er sterben wil BERTH. 510, 3. 515, 20. dem pferde wær der rücke zervarn PARZ. 531, 3. *zer-vellen* *swv.* (III. 227<sup>a</sup>) *zervallen machen*. *abs.* du mûris und zevellis Lit. 59, *tr.* die mûren wurden und die graben zergenget und zervellet Troj. 12993. die fackeln zufellen, *auseinander nehmen* Tuch. 117, 16. den visch z., *zerlegen* GREG. 3120. *mit dat. d. p.* diu übermuot, diu uns zevellet den muot DIEM. 39, 18.

*zer-vêsen* *stv.* rôt und gel sol sie (*helmdecke*) wesen, *zerschnitten* und *zerfesen* ZIMR. chr. 1. 443, 16.

*zer-vieren* *swv.* *in vier stücke zerteilen* TRIST. 2976, *dazu* GERM. 17, 398.

*zer-vîlen* *swv.* (III. 315<sup>a</sup>) *zerfeilen*. die bant und die ringe zerfigeln Chr. 8. 87, 21.

*zer-vitzen* *swv.* *tr. in fetzen reißen* AMMENH. s. 159.

*zer-vladeren* *swv.* da zû wurt ich zerhadert, zerzerret und zerfladert MBEG. 35<sup>a</sup>.

*zer-vlêcken* *swv.* (III. 337<sup>b</sup>) *zerschlagen*, *-hauen*, *-spalten* HERB. PANTAL. APOLL. 4581 *Goth. hs.* WH. v. Öst. 7<sup>a</sup>. 9<sup>a</sup>. 25<sup>a</sup>. GR.W. 4, 209.

*zer-vlêhten* *stv.* *auseinander flechten*. zeflohten (*var.* zeflokket) und zestrôuwet was sin gelreidez hâr APOLL. 1534.

*zer-vlerren* *swv.* *zerreißen*, *-fetzen*. ir gepende was zeflerret APOLL. 19871. si (*geste*) pliben dâ zefuoret unde zeflerret *ib.* 4732. din lip wart mit slegen gar zeflerret Gz. 2572. mit hâken wart ir pouch zerflerret *ib.* 6555.

*zer-vletzen* *swv.* und mir die nas ist flach zuquetscht und auf dem antlitz ligt zuflitscht FASN. 261, 10.

*zer-vliezen* *stv.* (III. 349<sup>a</sup>) *intr. auseinander fließen*, *zergehn*, *schmelzen*. zevliezent die tropfen MGB. 25, 16. 94, 11. des tags zefleuzt ez (*übevron wazzer*) wider *ib.* 485, 8. mit zeflozzem plei *ib.* 480, 13. als swenn von hitze zefleuzet ain wachs Sgr. 1329. *bildl.* daz mir die wort zuvliezen, *flüssig*, *geldäufig werden* HEINR. 27. alsô beginnet di sêl zerfliezen

von freuden SGR. 1335. sie sun von wünne zervl. WACK. pr. 53, 276. 79. in andächt z. MGB. 308, 29; *vergehn*, *schwinden*: diu zit kan zervl. FRL. 243, 7. ir lânt den zorn zerf. WOLFD. D. IV, 75. ob du din gröz erbernde lât ein teil gën mir zerf. REINFR. B. 12993. mit dat. d. p. zuht und êre ir niht zerflöz MAI 9, 29; *abs. flüssigmachen*, *schmelzen* MYST. 1. 365, 24; *tr. zergehn machen*: daz (kumber) din zarter lip zervlieze MSH. 2, 131<sup>a</sup>. zehouwen wart din wâpenleit, zefüeret und zeflozzen Gz. 4636.

zer-vlocken *swv.* (III. 345<sup>a</sup>) *in vlocken zer-teilen*, *zerzausen* Ms. APOLL. (s. unter zer-vlêhten). daz hâr z. SUCH. 24, 182. OEST. w. 312, 46;

zer-vlockeren *swv.* *hin u. her und an einander flattern* WACK. 393<sup>a</sup>.

zer-vloezen *swv.* *zervliezen machen*, *schmelzen*. diu sunn zerflœzt daz eis MGB. 58, 24. vgl. 59, 35. 322, 32. 323, 17. 481, 13. *bildl.* hât sie nit vor zerflœzet daz fiur der rechten minne Ls. 3. 46, 792.

zer-vüeren *swv.* (III. 362<sup>b</sup>) *zervarn machen: auseinander bringen, zerstreuen, -trennen, -reißen, auflösen abs. du zefüres unde stelles* LIT. 60, *tr. NIB. IW. PARZ. WIG. KONR.* (TROJ. 16412. 25869. 38626). LIEHT. (er wære alsô zerfueret reht als diu lœuber tuot der wint 146, 5). der valke zûvûret die vogeles GR. RUD. 20, 16. si zevuorten si sam der wint RUL. 85, 25. daz in die lewen nine zefuorten *ib.* 278, 24. si zûfûrte ir cleider HERB. 13338. der winter zervüeret des meien wunneclichiu kleider MSH. 1, 160<sup>b</sup>. sin wâpenleit wart zefüeret Gz. 4636. si (geste) pliben dâ zefuoret und zefelleret APOLL. 4732. den stric z. *ib.* 15969. 20888; *mit gen. trennen von, berauben* GREG. 2094, *in unordnung bringen, zerzausen, verwirren*: daz hâr HELMBR. 432, die rede z. TROJ. 21812; *vertun, verschwenden* KARAJ. 49, 3; *zergehn machen, beenden, beilegen, schlichten*: jâ hân ich sinen werren allen zefuoret RUL. 101, 28. PASS. K. 144, 6. die nôt zûfûren LIT. 125. den chriec slihten und zerv. DM. 1, 44. mit Worten er zefûrte swaz ir ieglichem war KINDH. 123, 74. daz strîten mit der wârheit z. LAMBEL erz. 201, 9; *zerstören, verwüsten, verderben, vernichten* DIEM. ULR. WIG. MS. PRED. sie zerfûerten Polland CHR. 3. 53, 11. die stat ROTH. R. 2864. SSP. 3. 44, 1. CHR. 9. 528, 11, die fest z. *ib.* 4. 105, 12. mit roube und mit

brande zefuorte er in die veste KARL 879 so zevüert daz hûs der wint BPH. 2335. dinen widemen ich dir zevuore KCHR. D. 451, 10. sin geslahte er im gar zevuorte *ib.* 477, 11. zevüeret wirt hie ze Troie manic sâl TROJ. 23312. die varwe (der schilde) z. TRIST. H. 2112. Bonifacius zerfûert die abgotter ALEM. 2, 107. wand ich mîn heil zefuorte ER. 5956. — *refl. ein ende nehmen* PASS. K. 215, 26. HÄTZL. 2. 5, 258.

zer-vûlen *swv.* *mein fleisch und bain wil mir in meinem mund zerfaulen* GERM. 17, 75 (15. jh.).

zer-wæjen *swv. tr. auseinander wehen*. sie sluogen, daz die ringe rehte als die pfenninge riren, die man nider sæt und sie der wint gar zewæt APOLL. 14103.

zer-walken *stv.* *ouch wart al dâ den schalken ir lip vil wol zerwalken* MART. 212, 30.

[zer-wedelen *swv.* *worauf oben sp. 629 verwiesen ist, kann nicht belegt werden, s. zuo wecheln.*]

zer-weichen *swv.* (III. 617<sup>b</sup>) *etw. so erweichen, dass es zergeht*. harte steine z., daz si vliezen PASS. 178, 13.

zer-wërfen *stv.* (III. 739<sup>b</sup>) *tr. auseinander werfen, ausspreiten*: dô wâren alle ier vedechen zerworfen und zerspreit GRIESH. 2, 118, *refl. der ar hete sich zuworfen mit den vetichen beidin* ATH. D. 30; *hin u. her, durcheinander werfen, zerstreuen* TRIST. PASS. die frucht z. HPT. 7, 153; *in unordnung bringen, verwirren, zerzausen*: zerworfen hâr KRONE 11537. Ls. 1. 237, 107; *werfend zerbrechen, zerstören, zu nichte machen* PASS. KREUZF. so zerwirfet unde zersleht etelicher allez daz umb in ist BERTH. 466, 14. Moyses zerwarf die zwô steinen tafeln HB. M. 235. gleser z. oder prechen KALT. 1, 19. houbet und pein z. (mit einem steine) APOLL. 10850. die winde zerwurfent den turn CHR. 8. 245, 8. was erobert wirt von stetten und slossen soll alles zerworfen und zerschleift werden MH. 1, 209. nû hât iwer iegelich gehaizen mir helfe, nû wil dû daz zerwerfen KCHR. D. 361, 12. — *refl. u. intr. sich entzweien, streiten, zanken, refl. zewerfent sich zwêne mit einander* SWSP. 172, 11, *mit gen. d. s.* WALTH. 106, 27. daz sich nieman des zerwarf ORL. 236. *intr. GEN.* sie zewurffen ungerne MAR. 203, 37. mit Worten z. LEYS. 76, 24. mit einem, mit einander z. KL. LEYS. MYST. GEN. D. 61, 13. 34, 20. NP. 31. S.GALL. stb. 41<sup>a</sup>.

Gr.w. 5, 122.76. dô die gotes êwarte under in zewurfen MAR. 166, 3. GERH. 5326;  
 zer-würfnüsse *stf.* (III. 740<sup>a</sup>) *zerwürfnis, zwiespalt, streit* MÜNCH. r. 502. Nr. 31. 33. 34. zerwürfnus MONE 4, 155. zerwürfnust S.GALL. *stb.* 4, 60.  
 zer-wërren *stv.* (III. 746<sup>a</sup>) *in unordnung bringen, verwirren, abs.* LIT. 63, tr. daz hâr z. Wig. 150, 10.  
 zer-widen *swv.* (III. 620<sup>a</sup>) *zerschlagen* PASS. K. 501, 15.  
 zer-wirken, -würken *swv.* (III. 594<sup>b</sup>) *zerhauen, -schneiden, -legen.* der eber den boum zuworchte, dâ Nestor saz mit vorchte ALBR. 19, 337. si zuworchte den sun unde sôt als ir der hunger gebôt PASS. 275, 54. *bes. weidm. zerlegen, daz wilt* HADAM. 350, den hîrz z. TRIST. 2793. ZIMR. chr. 3. 251, 22.  
 zer-wîzen *swv.* (III. 781<sup>b</sup>) *etw. rotes ganz weiss, bleich machen.* die rôten munde z. KRONE 26022.  
 zer-worben *swv.* (III. 728<sup>b</sup>) *das in schwaden liegende gras auseinander breiten* SCHM. Fr. 2, 983 (*wo aber kein alter beleg sich findet*). vgl. SCHÖPF 820.  
 zer-wüelen *swv.* ir hânt mit lichtem golde den fûlen mist zerwüelet PART. B. 8485.  
 zer-würfnuss s. zerwürfnüsse;  
 zer-wurft *stf. streit.* ân zerwürfte (: dürfte) HELBL. 2, 15.  
 zer-würken s. zerwirken.  
 zer-zanegen *swv.* (III. 849<sup>a</sup>) *mit den zänen zerreißen* GEN. zezaneken Jos. 254.  
 zërze? (III. 872<sup>a</sup>) der selbe grôze smerze verjaget der frouden zârze MART. 131, 102.  
 zer-zeisen *swv.* (III. 868<sup>b</sup>) *zerzausen, -zupfen* NEIDH. 50, 35. LS. 2. 274, 171.  
 zer-zërn *stv.* (III. 902<sup>a</sup>) *zerreißen.* der wolf hæt mir den lip zezorn (: gesworn) BON. 35, 54;  
 zer-zerren *swv.* (III. 905<sup>a</sup>) *auseinander zerren, zerreißen, -stücken, -trümmern:* diripere, -rumpere, discerpere, dissartire DFG. 183<sup>a</sup>. 184<sup>a</sup>. 186<sup>a</sup>. tr. LANZ. KINDH. GRIESH. JER. KREUZF. daz gewant z. BERTH. 466, 15. VET. ô. 12, 10. ir kleit wolte si zerzerret hân REINFR. B. 8499. Hildeboltes schapperûn der ist zerzerret wite NEIDH. 199, 3. bullen, briefe z. CHR. 9. 607, 16. di halsperge si in zezarten RUL. 156, 6. dâ wurden halsberge zuzart HERB. 9966. dô wart der tempel gar zezart und viel nider ûf die erden BPH. 2325. dîn lip wart zezerrt Gz. 2511. SCHBET. 316.

Dom. 7. die hende wâren im zerzerret Gz. 2936. von einander er wart gliche mitten zerzart *ib.* 3077. mit hâken wart sie zerzerret *ib.* 6555. ich würd zerhadert und zerzerret MBRG. 35<sup>a</sup>. daz in der tiufel zezerre RENN. 4703. daz mich diu tiure zezerrern PART. B. 9871. 10181. vil lieber er den juristen zerzarte NETZ 3795. zerzerret wart sin güstic gleston REINFR. B. 7374. eine hûbe in drû oder in vier gût zurzerren Gr.w. 6, 388, *refl.* Ms. DIOCL. CHR. 8. 355, 16; *uneins machen:* die kirchen zweigen und z. *ib.* 9. 606, 22; *abquâlen, martern:* den lip mit arbeiten GRIESH. 2, 133, daz herze mit gedanken z. REINFR. B. 3341.  
 zer-ziehen *stv.* (III. 930<sup>a</sup>) *hîn u. her, auseinander ziehen, zerstreuen.* das kôt zuziehen TUCH. 115, 8. als si (cristnen schar) zuzôch der viende twanc JER. 12771; *aussspannen, zerdehnen:* diu lîder GRIESH. 1, 157, die arme LS. 2. 516, 446, die fûeze z. HELMSD. 23<sup>a</sup>. covertûre zuzogen HERB. 8708. den belz z. NETZ 11069. sô einer wil wenen, er habe ein guot tuoch, sô hâst du (gewantwirker) ez zerzogen BERTH. 146, 22. wir sonz holz z. wol her W. v. Rh. 95, 15.  
 zer-zîhen *stv.* = verzihen. dâ von wart nie zerzihen der clûsen vri durchvart KRONE 15100.  
 zer-zûcken *swv. auseinander ziehen, zerreißen.* so sun wir si vil schiere mit einem grimmen tiere haîzen gar zerzucken ze vil cleinen stucken MART. 171, 33.  
 zer-zûsen *swv. refl.* und der habich sich ietz mit dem schnabel hât zerzâuset und die vedern recht gelegt MYNS. 38.  
 zesamen-bindunge *stf.* ein z. oder ein bant GERM. 7, 340. zamenbindunge MYST. 2. 85, 22.  
 ze-samene, -samne, -samen *adv.* (II<sup>2</sup>. 46<sup>b</sup>) *zusammen, allgem. z. b. al zesamene geliche* FLORE 3659. zesamen si sâhen GEN. D. 92, 6. z. komen EXOD. D. 131, 19. ENGELH. 2466. MGB. 103, 23, stên *ib.* 81, 22, leimen *ib.* 195, 20, fûegen *ib.* 343, 33, ziehen *ib.* 103, 27. zusamine gebin (*ehelich*) ATH. D\* 109. DAN. 7739. die hât got zesamne geben ûf ein wûnneclîchez leben LIEHT. 429, 29. wir habten uns ouch zesamen wol *ib.* 312, 19. zesemene, -semne SFFC. 40. MSH. 2, 296<sup>b</sup>, -samen BON. MYST. *contr.* zamen HARTM., zemne Ms., zemen MSH. 2, 290<sup>a</sup>. REINFR. B. 1715. 2881. 4013. WACK. pr. 35, 4. 8.



zesamen-halter *stm.* zusammenhalter aller mittel ACK. 57, 23.

zesamen-mischunge *stf.* ein ungescheidenen zusammenmischung des obersten liehtes ADRIAN 464, 74.

ze-sament, -samt *adv.* (II<sup>2</sup>. 47<sup>b</sup>) *zusammen, zugleich mit* (dat.) GRIESH. BON.

zesamen-vüegunge *stf.* DAV. 38. W. v. Rh. 112, 52.

zesamen-wërfunge *stf.* dâ ensal enkein zesamenwerfung noch gemeinschaft (des vermögens) von in geschehen MONE z. 6, 375 (a. 1385).

zëse s. zise.

zëse *adj.* (III. 872<sup>a</sup>) *flect.* zesewer zeswer, *entstellt* zesem zesm SUCH. SCHB. —: *recht, dexter, allgem.* (er gebôt in allen bi der zeswen hant KCHR. D. 208, 22. er was min zesewe hant RUL. 107, 12. 258, 7. diu zeswe hant ist worden winster Wg. 8434. diu zeswiu hant WWH. 241, 25. *vgl.* 322, 7. 452, 20. TRIST. H. 1188. 705. 820. KARL 1494. 10573. STRICK. 5, 36. SILV. 1632. 3127. LIEHT. 151, 11. 221, 16. LOH. 4995. BPH. 6636. 9993. W. v. Rh. 69, 40. GA. 2. 458, 36. CHR. 8. 115, 6. PASS. 134, 3. 279, 39. sitzen zû der zesem hant SUCH. 41, 743. er leite sich an sinen zesewin arm RUL. 240, 10. der zeswe fuoz MSH. 3, 257<sup>b</sup>. die zeswe huf TRIST. H. 2220. gegen dem zeswen ôren HELMER. 42. an siner zeswen siten ER. 6705. KARL 2905. KONR. AL. 1353. j. TIT. 3625. ALBR. 19, 59. an deiner zesmen seiten SUCH. 2, 77. dâ volgeten si beide der zesewen strâzen EN. 106, 17. — zësewe, zësewe (näml. hant, site) *swf.* KARAJ. (ze der gotes zesewen 36, 12). DIEM. GEN. (D. 71, 22. 106, 2. EXOD. D. 150, 2). NIB. WOLFR. Ms. (H. 1, 298<sup>b</sup>. 3, 62<sup>b</sup>). in ir zeswen bevangen MAR. 183, 14. zo der zeswen GLAUB. 1600. ANTICHR. 201, 22. vone der sceswun sines vater WACK. pr. 11, 96. sante Uolrich sine zeswen er sande ULR. 712, *vgl.* 642. din helflich zeswe si mir obe MARIENGR. 8. sin zeswe reine den menschen worhte SILV. 2938. daz er siner zeswen bi sitzen müeze *ib.* 2488. VER. b. 36, 6. he nam dich bit der cesuen sin MARLD. han. 51, 18. die zeswen und die lerzen in sin hâr er vaste want TRIST. H. 6598. zesem, dextra Voc. 1482. der sitzt zû der zesem des vaters CGM. 114, 20<sup>b</sup>. ich hette dich mit der zesmen (: besmen) nicht geslagen SCHB. 193, 32. ein bûch he in der zesmen trûc *ib.* 309, 3. pe-

lobt sistu, her, in diner zesen (?) APOLL. 6873 B, *vgl.* zësem. — *gt.* taihsva (*nur sw.*), *ahd.* zëso zu *skr.* dâxina, *gr.* δέξιος, *lat.* dexter Gsp. 83. CURT.<sup>3</sup> 221. FICK<sup>2</sup> 86.

zësem, zësen *stm.* (III. 872<sup>b</sup>) *ununterbrochene linie od. reihe* FRL. in iren alten zesen (: gewesen) BEH. ged. 2, 183 u. *anm.* (von *ahd.* zëssa *abgeleitet*). — *nach* RÜCK. zum Lohengr. 6653 von zëse *adj.*, *nach* PETERS beitr. 10 *contr.* aus zëhsem u. *verwant* mit zëche. *vgl.* zisemen.

ze-semene s. zesamene.

zësewe *swf.* s. zëse *adj.*

zesîn *stm.* ducaten WOLK. 15. 2, 10. — *aus it.* zechino.

zëspër? *stm. m.* (III. 872<sup>b</sup>) biz ich quam hō in den walt üp ein grünez zesper (: vesper) GERM. H. 6. 255, 65. üf gotes wise ein violiner zesper FRL. 286, 16.

zësse *stf.* (III. 873<sup>a</sup>) *brausende woge, unwetter* Cod. pal. 341, 143<sup>4</sup>. *vgl.* zessenmacherin, *wetterheze* KAISERSB. brös. 79. — *ahd.* zëssa.

zëste *swf.* = zistel SCHM. Fr. 2, 1159.

cëster? *stf.* (III. 917<sup>a</sup>) sie zwei in einer cester (: swëster) wâr erzogen j. TIT. 2052, *im alt. dr.* zitester.

ze-stunt, -stunden s. stunde.

zësewe *swf.* s. zëse *adj.*

zëswen-halben *adv.* *rechter hand, rechts.* zeswenthalben ANTICHR. 131, 19. SPEC. 90;

zëswen-halp *adv.* *dasselbe* HELMER. 627. ROTH *dicht.* 73, 70. zeswenhalp FLORE 2070 u. *anm.* zësiwenhalb WACK. pr. 12, 58.

zête, cête *sum.* (I. 802<sup>b</sup>) *grosser fisch od. fischartiges tier* GSM. 1616. j. TIT. 4009. 33. MSH. 2, 385<sup>b</sup>. cête haizt ain walvisch MGB. 247, 11. — *aus gr. lat.* cetus.

zete-brief *stm.* (I. 245<sup>a</sup>) *brief-, amuletverteiler, wahrsager* HERB. 2274. *vgl.* GR. 2, 961.

zêtel, zeten s. zëdele, zetten.

zêter zêther, zetter *interj.* (III. 873<sup>a</sup>) *hülf-, klage- u. erstaunensruf* TRIST. H. FREIBERG. MONE *schausp.* OT. WOLK. zetter über ungelucke! FDGR. 2. 334, 19. von mir sei über euch ernstlich zetter geschrien mit gewonnen henden ACK. 2, 11. zêther! hiute üf daz pfert, daz ich ez mit ougen ie gesach GA. 1. 124, 736. zêtherjō schreien CGM. 254, 13<sup>a</sup>. ziehter MSH. 2, 21<sup>a</sup>. — *nach* GR. 3, 303 u. WACK. 393<sup>b</sup> *aus* ziehether! ziehetar! *contr.* ziehter, und mit ê für ie: zêter. *vgl.* auch 508 WEG.<sup>2</sup> 2, 1170.

zêter-geschreie *stm.* (II<sup>2</sup>. 216<sup>a</sup>) *zetergeschrei*

LUDW. RUDOLST. r. 208. ARNST. r. 44, 12 f.  
JEN. st. 72. ACK. 2, 16.

zethîm s. sethin.

zêtir s. schêter.

zêttel s. zêdele.

zettel *stm.* (III. 873<sup>a</sup>) *aufzug od. kette eines gewebes*, substamen DFG. 561<sup>a</sup>. MONE z. 9, 146. — *zu zetten*;

zetteln, zetteln *swv.* (ib.) *den zettel machen, zu einem gewebe aufziehen* MART. 22, 17. CHR. 8. 387, 26. MONE z. 9, 154. 79. *bildl.* sid du wisheit wûrkst und zedelst (: edelst) MBRG. 13<sup>b</sup>.

zettel-garn *stm.* (I. 482<sup>a</sup>) substamen DFG. 561<sup>a</sup>.  
zêtteln s. zêdelen.

zettel-wolle *f.* MONE z. 9, 146.

zetten, zeten *swv.* (III. 873<sup>a</sup>) *prât. zatte zate, part. gezettet, -zetet, -zat —: streuen, zerstreut fallen lassen, ausbreiten, tr.* HERB. KONB. (TROJ. 3987). MART. FREIBERG. so zettet er die vedern und lâszt sie ze stund vallen MYNS. 46. in dem blute manic darm gezettet was ûf die grüene WH. v. Öst. 23<sup>a</sup>, *refl.* DIEM. 315, 24. — *ahd. zatjan. vgl. SCHM. Fr. 2, 1159. KWB. 265. mit be-, en-, ver-*.

zetter s. zêter.

zëttern s. zitern.

zetzen s. zeckezen.

zeu- s. ziu-, zou-, zöu-.

zevalier *stm.* (III. 873<sup>b</sup>) s. schevalier.

ze-vorn *adv.* (III. 379<sup>b</sup>) *md. zu vorn: voran, zum voraus, vorher* EN. PASS. (H. 21, 91. 260, 64. 313, 25). JER. ALBR. 15, 3. 19, 446. 30, 231. 31, 152. 34, 155. KIRCHB. 636, 36. 705, 39. 721, 16. 738, 65. KULM. r. 222, 25. 243, 57.  
ze-wäre, zwäre s. wâr (zewäre ER.<sup>2</sup> 1186. FLORE 3448).

zewen s. zouwen.

zëzzen-tragebrët *stm.* = *ze ezzen tr., brett auf dem man die speisen zu tische trägt* CHR. 8. 483, 1.

zi- *präf. f.* s. ze-.

zibel s. zwibolle.

zibel *in* unzibel;

ziber *stm.* (III. 873<sup>b</sup>) *zu folgern aus ungezibere. zifer in unzifer. — ahd. zëbar, zëpar ags. tifer opfer, opfertier zu gr. θάπτω, lat. daps von skr. dâp, caus. zu dâ teilen* FICR<sup>2</sup> 92. CURT.<sup>3</sup> 219. LEO 133.

zibolle, zibülle s. zwibolle.

zibôrje *stswf. n.* (I. 804<sup>a</sup>) *hostienkelch mit baldachinartigem deckel, schûlenhûschen (für heiligenbilder u. dgl.), baldachinartige*

*krönung*, ciborium DFG. 116<sup>a</sup>. ein guldein kreuze und die grôzen ziwôrjen Mz. 3, 28. einen guldeinen kelch, ein ziwurgen *ib.* 4, 380. und was der grâl in einer cibôrje rîche j. Tir. 296. da stuonden rîch cibôrje (: histôrje) dar inne der heiligen bilde *ib.* 364. dar umbe ein zibôrje vil rîch gezieret *ib.* 6122. diu hœhe der zibôrje ist in den lûften wagende *ib.* 6123. 24. ob der porten von rubin was ein rîche cibôrje (: allectôrje) KRONE 15699. APOLL. 13103. 746 *Goth. hs.* dâ (an dem brunnen) wâren zibôrjen an ALTsw. 20, 12. ein leuther mit zigborgren ANz. 23, 75 (15. jh.). der erbidem warf zibôrjen und knopfe abe dem munstere CHR. 8. 136, 24; 9. 862, 24. ûf ir zybôrjen turnell lag manges staines kurnel, der lûcht mit hellem glenster MBRG. 4<sup>a</sup>. über frônalter er machte ein cibôrjum SERV. 2151. — *aus gr. lat. ciborium*;

ziburgel *stm.* *dasselbe.* das tefelin het zu den zwein sîten zwei pfilerlin oben mit zwein perlin und zu oberst ein ciburgel MONE z. 22, 373 (a. 1429).

-zic s. -zêc.

zic, -ckes *stm.* (III. 873<sup>b</sup>) *leise berührung, leichter stoss od. druck, neckerei s. minnezic; fehler, makel* Ls. 1. 382, 257; *unredliche handlung* *ib.* 2. 613, 24. ir tûcke valscher zicke hiemit er ze leste bevant Msr. 236, 24. *zu zicken, vgl. zêc.*

zic, -ges *stm.* *beschuldigung, anklage.* ich stân des ziges blôz REINF. B. 5258. min lop ist gevallen mit ziges wân in schanden wât *ib.* 6627. dasz ich des zig unschuldig bin LOR. 123<sup>b</sup>, 18. *vgl. be-, gezie. — zu zihen*;

zîch *stf. aussage, beweis.* diê in valschleich ân bare zeich verklagten vor des richters stab WOLK. 107. 2, 8; *auszeichnung, ansehen, ruhm:* drei bischof hôher zeich (: leich) *ib.* 12. 3, 4. das ist ain land ain löblich zeich (: reich) *ib.* 26, 367.

zickâ, zichâ *interj.* (III. 874<sup>a</sup>) = zâhi MSH. 3, 446<sup>a</sup>. HELBL. 13, 42.

zickelin, zickel *stm.* (III. 877<sup>a</sup>) *zicklein, edus, edulus* DFG. 195<sup>b</sup>. REINH. 924. KOL. 92, 34. MYST. 1. 138, 2. MGB. 127, 29 var. WP. 157, 9. HB. M. 662. MONE z. 15, 287. — *durch ahd. zikî (dem. zu zige) gehâufte dem. zu zige*;

zickeln *swv.* (ib.) *abs. zicklein werfen* MONE *scharsp.* 2, 496.

zicken *swv.* (III. 873<sup>b</sup>) *abs. zicken für hinvorausgreifen über* LEBE. 906, 31 (Misc. 2, 230);

- stossen, necken, tr.* VINTL. 2603, *refl.* TROJ. 15734 *var.*, *vgl.* zecken u. SCHM. *Fr.* 2, 1081. KWB. 265. — *mit ge-*, *ver-*.
- zidelære, zidler** *stm.* (III. 874<sup>a</sup>) *zeidler, bienenzüchter, zur bienenzucht im walde berechtigter, apiaster* (zeidler) Voc. 1482. *zidelære* die sulin gebin zwêne einber honigis URB. *B.* 1, 20. *zeidler* WEIST. (3, 610 *f.*). Mz. 3, 93 (*a.* 1358). CHR. 1. 29, 34. 30, 20. — *ahd.* zidalâri, *vgl.* HPT. 5, 510. SCHM. *Fr.* 2, 1086.
- zidel-bast** *stm.* *seidelbast, kellerhals, cocconidium* DFG. 129<sup>a</sup>, *lactericia* Voc. 1482. das ich werd essen laides zidelbast MBRG. 35<sup>a</sup>.
- zizel, zitzelbast** WEIG.<sup>2</sup> 2, 681. *vgl.* zigelinde, zilant.
- zidele** *stf.* mit herphen und mit gigen, salterium unde zidelen (: videlen) APOLL. 2204. *s.* citolin.
- zidel-gerichte** *stm.* *gericht, vor welchem die klagen der zideler vorgebracht werden* CHR. 2. 15, 10. *vgl.* FRISCH 2, 469<sup>a</sup>.
- zidel-guot** *stm.* (I. 591<sup>a</sup>) GR.W. 3, 610.
- zidel-huobe** *stf.* URB. *B.* 1, 28. daz honiggelt, das gevellet von den zeidelhâben Mz. 3, 393 (*a.* 1358).
- zidel-meister** *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) = *zidelære* Voc. 1482. GR.W. 3, 610 *f.*
- zidel-weide** *stf.* (III. 553<sup>b</sup>) *bienenzucht u. waldbezirk, in welchem sie betrieben wird* MB. (36<sup>a</sup>, 616. 24). WEIST. (6, 111). Mz. 3, 26. 214. 361 (*a.* 1335. 48. 56).
- zidel-wërc** *stm.* *bienenzucht* URB. *B.* 2, 453. Cps. 2, 96.
- zidern-boum** *s.* zêdernboum.
- zidiwik** *interj.* *die nachtigall singt zidiwigk* zidiwigk zidiwigk, zifizigo zifizigo zifizigo WOLK. 41, 51.
- zïdler** *s.* zidelære.
- ziebolle** *s.* zwibolle.
- ziech-brunne** *swm.* puteus DFG. 474<sup>a</sup>. GR.W. 1, 463.
- zieche, ziech** *swstf.* (III. 874<sup>a</sup>) *zeiche* RCSP. 2, 247 *ff.*, *zehege* ERF. *w.* 2, 202; *ziech* *stm.* *s.* hopfenziech —: *zieche, betdecken-, küsenüberzug* PARZ. KONR. KINDH. KOLM. 142, 10. CHR. 5. 114, 22. 139, 7. Fw. 24. in wâren die ziechen pfellelin von Kriechen CRAON 1133; *sack*: von ainer ziech mit nuzze AUGSB. *r. M.* 31, 5. *s.* auch hopfenziech. — *vgl.* DIEZ 2, 417;
- ziechener** *stm.* *ziechenweber* ANZ. 3, 274. MONE *z.* 9, 141. *zehegenère* ERF. *w.* 2, 202.

- ziechen-macher** *stm.* *dasselbe* TUCH. 155, 22.
- ziechen-wërc** *stm.* *stoff zu ziechen* WP. *G.* 155.
- ziech-mezzer** *stm.* KALT. 54, 20. *vgl.* stecken-*ziechmezzer*.
- ziech-pfert** *stm.* er soll bestellen einen fürman, der dreu oder vier z. hab TUCH. 126, 5.
- ziech-stücke** *stm.* ain ziechstuck 1 dn. (*zoll*) AUGSB. *r. M.* 265.
- ziegel** *stm.* (III. 874<sup>b</sup>) *ziegel, dach- und mauerziegel, imbrex, later, tegula* DFG. 287<sup>a</sup>. 320<sup>a</sup>. 575<sup>b</sup>. EXOD. (*D.* 120, 28. 132, 33). WIG. KRONE, FREID. KONR. (der esterich enwas von ziegel niht erzuiget sô reine, er was von marmelsteine geworht TROJ. 17412). RENN. ERLÆS. TUCH. 95 (*ziegel*). gebrante z. REINF. *B.* 19786. ziegel uf dem dach ALTSW. 152, 21. weder pret noch z. nieman an der purch sach, von golde ganz was ir dach APOLL. 13505. si suln alle z. machen in ainem model und suln ain sinwel eisen haben, dâ mit si si streichen, sô si waich sint NP. 287 (13.—14. *jh.*). swer pauwen wil, der sol mit ziegeln oder mit laime pauwen *ib*, *bildl.* jâmers z. Ls. 1. 55, 20. nu pistu (*mensch*) doch ein fouler mist, ein obetach, ein ziegel APOLL. 2295. — *aus lat.* tegula.
- ziegel-bacher, -becker** *stm.* *laterifex* DFG. 320<sup>a</sup>.
- ziegel-dach** *stm.* *ziegeldach* MÜNCH. *r.* 7, 9. NP. 300. USCH. 224 *a.* 1346. ALEM. 5, 24, 3;
- ziegel-decker** *stm.* CHR. 11. 603, 16.
- ziegel-eite** *stf.* *das ziegelbrennen* EXOD. *D.* 132, 35.
- ziegeler, ziegler** *stm.* (III. 874<sup>b</sup>) *ziegelbrenner, laterifex* DFG. 320<sup>a</sup>. GR.W. 6, 183. TUCH. 95, 35. 96, 3.
- ziegel-hûs** *stm.* *ziegelei* URB. 254, 32. MONE *z.* 26, 41. 45 (*a.* 1399).
- ziegellin** *adj.* *latericius* DFG. 320<sup>a</sup>. Voc. *Schr.* 1467. zieglin techer ROTW. 1, 63<sup>b</sup>. die zieglein (*von ziegeln erbaute*) kirche MUFF. 13. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1096.
- ziegel-macher, -mecher** *stm.* *laterifex* DFG. 320<sup>a</sup>.
- ziegel-meister** *stm.* *laterator* MB. 11, 374 (*a.* 1298).
- ziegel-öl** *stm.* SCHM. *Fr.* 2, 1096.
- ziegel-oven** *stm.* *laticium* DFG. 320<sup>a</sup>. JEN. *st.* 70.
- ziegel-rôt** *adj.* HPT. 14, 163.
- ziegel-schiure** *f.* *ziegelstadel* MONE *z.* 7, 84. 187.
- ziegel-schouwer** *stm.* *ziegelbeschauer, -prüfer* CHR. 11. 820, 12. TUCH. 96, 1.



ziegel-stadel *stm.* CHR. 4. 222, 13; 5. 272, 10. 278, 32.

ziegelstein *stm.* (II<sup>a</sup>. 617<sup>b</sup>) later DFG. 320<sup>a</sup>. S. GALL. chr. 32. KIRCHB. 797, 25. TUCH. 95, 33. 96, 2. 4. 259, 26. zeilstein FROMM. 3, 60<sup>b</sup>.

ziegel-stiure *stf.* daz strô ze dem viure ze der ziegelstiure EXOD. D. 132, 33.

ziegel-var *adj.* ziegelrot HPT. 14, 163.

\*ziegen *stv.* III. (III. 917<sup>a</sup>) *gefolgert aus ziuc*, zinge, ziugen, zougen.

zieger *s.* ziger.

zieglîn *s.* ziegellîn.

ziehen *stv.* III. (III. 921<sup>b</sup>—926<sup>a</sup>) *md.* zihen, zihen, zien; *prät.* zôch, *bei inclin.* zôh (zouch BEH. 47, 32. ALTSW. 238, 28. ELIS. 646. zoug EILH. L. 4632. 6778. APOLL. S. 51, 29), *contr.* zô —: ziehen, *allgem. u. zwar: intr.* (*perf. mit haben, obj. wêc u. dgl.*), ziehen, einen weg einschlagen, sich begeben, bewegen (daz diu slang kraizlingen lauft und hin und her zeucht MGB. 263, 11. hin z., *sich hinweg begeben* HEINR. 3871, *das übergewicht erlangen* OTN. A. 104. sinen wech er zôch GEN. D. 78, 33. ALSF. G. 6309. er wold hinder sich z. eine mile von dem waszer CHR. 8. 59, 27. z. in Gz. 4967. 71. ALSF. G. 1483. 2061. 8021. 37. von dem strite z. LIVL. M. 4850. si zugent ûz dem clôster an die hofestat CHR. 9. 742, 15. ze hûse z. ALSF. G. 8088); *spec. ins feld ziehen* ALEM. 5. 202, 37. 44. 203, 6; *sich hinziehen, erstrecken, reichen* (einliehter walt dar umbe zôch APOLL. 18254. der mûre hœhe ouf drizec klâfter zôch Gz. 1688. biz ez ouf den âbent zôch *ib.* 3399. ir maspoum dar über zôch, *überragte die mauer* APOLL. 14872); ziehen *ze: ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf, passen zu, ein zeichen sein von* (z. b. swaz ze hôhem prise züge PARZ. 700, 13. wunden, die zuo dem tôd oder zuo der lem zieht Mw. 217, 5 a. 1300. daz züge gein unprise ULR. Wh. 127<sup>b</sup>); ziehen *an, sich einer sache wegen berufen auf, appellieren an: ich ziue an die gernden, daz sie nie milter vürsten sâhen* MSH. 3, 55<sup>a</sup>. — *rest. den weg nehmen, sich begeben, ziehen* (sich z., *eine woung beziehen, wechseln* ANZ. 23, 73, 15. *jh.* daz er mit den chinden sich her ziehe GEN. D. 99, 8. er begund sich in die wüeste z. BPH. 4246. sich auf sich selber z. MGB. 324, 7. sich von dem getwange zien ALBE. 21, 166. von Crist ich mich ungernezüge ULR. Wh. 139<sup>a</sup>. sich zuo einem z., *sich ihm anschliessen* CHR. 4. 163, 20. sich ze

hœhe z., *zu hoch streben, hoffärtig sein* NIB. 769, 1); *sich hinausziehen, erstrecken an* WOLFD. C. VIII, 19, über JER. 24460; sich z. ze, *ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf* FRAGM. KULM. r. sich zû dem tôde ALSF. G. 2133, zum kriege, zu fride z. CHR. 2. 160, 20; 4. 181, 1; 5. 281, 6. daz ziuhet ze der vorhten LEBEB. 252, 19; sich z. an, *sich einer sache wegen (gen.) berufen auf, appellieren* FREIBERG. u. KULM. r. BRÜNN. r. 391, 190; sich z. ze, *vor gericht als sein eigen nachweisen, anspruch machen auf, in besitz nehmen* (SWSP. 171, 3. sich zuo dem weingarten z. UKN. 91 a. 1303. UHK. 3, 43 a. 1312. Stz. 435. CHR. 4. 100, 21. ziuch dich ze minem erbeteile Iw. 3709. von Berne der starke zôch sich zuo dem marke RAB. 633. driuzehen kûneeriche diu ich verloren hân, dar zuo hânt sich gezogen die minen dienstman WOLFD. B. 749 u. *anm.*); *sich erziehen, bilden* Iw. 2738. — *tr. ziehen, führen, leiten, bringen, richten (je nach dem obj.) z. b.* den âtem z. TROJ. 14820. MGB. 11, 29. 128, 6. ainen kraiz z. *ib.* 143, 28. diu ruoder z. PARZ. 364, 8. daz schâchzabelbret z., *schach spielen* CHR. 8. 283, 6. den mantel z., *an sich nehmen* ELIS. 2661. guldeinen griez z. *mit sich führen* MGB. 485, 11. den strit lanc z., *hinziehen* ROSENG. H. 1028. gezogen plei NP. 140. einem daz pfert z., *vorführen* ER. 1453. einen hin z., *verleiten, ins verderben bringen* JÜNGL. 372. daz dich demüedekeit abher zôch Gz. 7599. mit dem angel vische z. ALBE. 19, 43. er zôch abe der hant ein vingerlîn GEN. D. 86, 20. den nature an der stirne zôch zwô slehte prâ APOLL. 15928. si zeucht die jungen man an sich *ib.* 15976. daz wil ich an got z. *ib.* 15377. Gz. 7245. etw. an sich z., *sich aneignen, erwerben* MGB. 284, 24. CHR. 3. 84, 6; 8. 42, 4. 44, 2. 53, 31. einen an sich z., *sich geneigt machen* *ib.* 8. 403, 5. si zôch in bi sime mantel *ib.* 257, 6. den wein durch einen schlauch in andere fass z. NP. 242. ir wec zôch si gein der kirchen ELIS. 614. 4934. den hof gen Rôm z., *verlegen* CHR. 9. 582, 17. den wint in den munt z. GEN. D. 5, 21. den zorn in sich z. CHR. 2. 302, 18. etw. in gewonheit z., *aufbringen, ins werk setzen* *ib.* 3. 84, 5. dar über zôch er im ein vel GEN. D. 5, 9. ob sin tochter den wahter het über sich gezogen (*zum beischlaf*) WOLFD. B. 202. ouf die nâteren zôch (*schoß*) si die schulde GEN. D. 16, 19. daz leben ûf tugende

zien MARLG. 66, 80. er sol die aften und mittren bier under der anander z. NP. 266. daz swert ûz der EILH. L. 4632. ROTH *dicht.* 9, 247, von der scheide z. OSW. 2786. 971. die schuoe von den fügen z. EXOD. D. 125, 34. daz pluot auz den âdern z. MGB. 19, 34. grôzen luft zuo sich z. *ib.* 30, 7. si zugen (*durchs loos*) in apostelen zû herren ELIS. 818; an einen etw. z, *auf ihn beziehen, mit ihm vergleichen* HERB. 18, *sich einer sache wegen auf ihn berufen, an ihn appellieren* SWSP. CHR. 8. 283, 10. 364, 23. daz ziuhe ich an iuch alle, daz ich ez niht verdienet hân ALPH. 5, 4. 66, 4. ich ziuhez vûr die Minne HEINZ. 111, 353. daz urteil in den rât z., *beim rate gegen das urteil appellieren* CHR. 4. 144, 30 f.; *auf-, grossziehen, erziehen* (ein kint z. SWSP. 298, 2. CHR. 8. 261, 4. 301, 20. ob dich ein frömder z. sol WINSB. 1, 9. die wile si wâren wol gezogen GEN. D. 12, 20. ainen unk MGB. 264, 34. vogel *ib.* 199, 15, eine junge tûbe z. CHR. 9. 531, 14. ich zôch mir einen valken MSF. 8, 33. alsam ein henne ir hûenlin ziuhet SILV. 1364. er zôch in dem garten ein pûmelin Gz. 1792); *belehren, bilden s. gezogen; ernâhren, fûttern, unterhalten, pflegen:* diu chint mit milch z. GEN. D. 110, 14. diu verher z. und mesten mit GEIS. 436. so sol man allez vihe ûz triben âne swin, die junge ziehen *sâugen* SWSP. 179, 7. swer wilt ûf bergen oder ûf bûrgen ziuhet *ib.* 200, 1. pferde z. CHR. 9. 964, 28. in dem spitâl zehen arme menschen spisen und ziehen *ib.* 739, 13. — *abs. (je nach dem ausgelass. obj.) rudern, segeln* NIB. 1503, 4. GR. W. 4, 353. APOLL. 14868. engegen z. *ib.* 6442. z. an, zuo GREG. 804. 787. *schach spielen* TÛRL. Wh. 53\*. man zôch im dar, *fûhrte ihm ein ross vor* TRIST. H. 1643. *in den letzten zûgen liegen:* wann er læg am tût und zûg (*nâml. den letzten âtem*) KELL. erz. 245, 32. ze tôte z. BERTH. S. MART. 11, 13. — *mit abe* (ELIS. 872. 2891), an (den pfil an z. APOLL. 5293. *refl.* Gz. 5834), in (APOLL. 17988. 18726), mite, nâch, ûf (APOLL. 9391. TUCH. 217, 32), umbe, under, ûz (*intr.* APOLL. 12692), vorvûr (APOLL. 1487), zuo; be-, durch-, en-, er-, ge-, hinder-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt. tiuhan zu lat. ducere* GDS. 403. Z. 1, 134. 53. GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 755; ziehen *stn.* ir lâzen und ir z., ir wenken und ir henen wart in gar vergolten WWH. 18, 21. an dem z. *kriegszug* CHR. 4. 81, 9;

zieher *stm.* (III. 930\*) *der welcher zieht, der aufbildende pfleger* GRIESH. 2, 13.  
 zieh-garn *stm.* (I. 482\*) umb z. in dreu wambes FREIB. urk. 2, 135.  
 zieh-karre *swm.* CHR. 11. 588, 5.  
 ziehter *s.* zêter, zierter.  
 ziehunge *stf.* tractus DFG. 591\*.  
 ziemer *stm.* krammetsvogel MONE z. 4, 85 (a. 1449). *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1175.  
 zien, zîen *s.* ziehen, zihen.  
 zier *s.* ziere.  
 zier-bære *adj.* *geziert.* itel, zierber gesellen Netz 7214 *var.*  
 zierde *stf.* (III. 875\*) *md.* zirde zirde (: wirde ELIS. 9890) —: *schmuck, schönheit, pracht, herrlichkeit* RUL. GLAUB. HERB. (2464. 81. 7308. 16310. 27). JER. diu natûre vergaz an im deheiner zierde FLORE 6863. des kûneges ingesinde reit schône mit vil zierde ûz der selde GUDR. 972, 4. nu merke, meister, waz diu zierde meine WARTB. 69, 6. er sach vil dicke für sich gân mit grôzer z. sin gemahel ALEXIUS 133, 1121. panier, die der swan mit maneger hande z. speht LOH. 5399. mit maneger z. rîche wart er dâ bestat *ib.* 7606. des trônes z. ROTH *denkm.* 108, 85. die burg ûf dem gestade lac, grôzer zirde sie pfîac ERNST 2346. mit wunderlicher z. *ib.* 4706. in solicher zirde ELIS. 9890. waz si von z. solde hân *ib.* 789. z. an sich legen *ib.* 2137. der z. sich verlouben *ib.* 2446. *pl.* die mit werltlichen und mit tievellichen zierden bevangen sint KARAJ. 81, 10;  
 ziere, zier *adj.* (III. 874\*) *md.* zîre zîre zir —: *prâchtig, kostbar, herrlich, schön, schmuck* DIEM. RUL. NIB. WIG. KONR. Ms. (ich zogte zeinem wirte, der was z. H. 3, 185\*). *geschleidet in gewant ziere* GEN. D. 84, 6. EN. 537, 18. dar quâmen sie mit rîchen zieren kleiden LOH. 1730. bi dem gewan si viere schône sûne unt ziere W. v. Rh. 132, 5. daz wâren knaben ziere ALBR. 22, 121. Plato der maister ziere VINTL. 2762. Randolt der z. DIETR. 2663. der ziere recke *ib.* 2715. 5887. RAB. 87. 451. MAR. 204, 15, degen GUDR. 414, 4. APOLL. 10378, helt KRONE 15164. RENN. 21142. LS. 2. 20, 45. LIVL. M. 1812. Netz 7268, ritter GFR. 874. er was an allen dingenz z. MARLG. 154, 26; *froh, mit gen. d. s.* JER. 7959. — *vgl.* GDS. 409. FICK<sup>2</sup> 756. LEO 144;  
 ziere *adv.* (III. 875\*) *prâchtig, schön* GEN. 12, 27. 36. 84, 18.

ziere, *zier* *stf.* (*ib.*) = *zierde* (*md. wie bei ziere adj.*) GEN. HERB. PASS. SUCH. (vergult mit reicher *zier* 4, 112). *sumer*, ich verklage niemer dine manege *ziere* (: *viere*) NEIDH. 58, 1. *si versagt'* im hiure ein hübsche *ziere*, einen kranz von rösen röt MSH. 3, 274<sup>b</sup>. *gesanges z. ib.* 350<sup>a</sup>. ein hous mit micheler *ziere* (: *schiere*) von silber und von golde TUND. 59, 61. aller blumen *z. ib.* 63, 45. *sin schône was der himel zir* (: *mir*) HPT. 5. 18, 10. *mitten het ein grüebelin daz kinne, dâ von diu ziere sin vil dester græzer was* BPH. 5049. *daz got die zir und die kreft den stainen hât geben* MGB. 469, 24. *wibes z. ALBR.* 30, 261. *libes glanz noch cleider zir* (: *mir*) LS. 2. 7, 23. *libes z. ELIS.* 2754, 3688, *vgl.* 2543. 857. 3289. 9915. 10036. *kristenliche ziere* (: *schiere*) *siht man allenthalben dâ* BRT. 380;

*zieren* *svv.* (III. 876<sup>a</sup>) *zeiren* CHR. 3. 356, 18. 363, 28. 366, 29. *md. ziren* (*neben zieren*), *zêren* ALSF. G. 2556. 603 —: *ziere machen, zieren, putzen, schmücken, verherrlichen, abs. du zieres unde füles* LIT. 67, *tr. allgem.* (ein crône wol geziert L. ALEX. 5569. *der boumgarte was gezieret harte* RUL. 21, 6. *ouch mochte man gehouwen manic wunder schouwen, daz die bure konde ziren* ERNST 2034. *die gezierten schilte* TROJ. 4105. *sie zierte die dihseln* Gz. 836. *die fleischhâchel sullent ouch daz fleisch niht anders zieren noch machen dann üeblich rizen ûf dem rücken mit dem mezzar* MERAN. 5. den lip Gz. 6672. ALSF. G. 1790. den lichenam z. APOLL. S. 46, 11. GRIS. 9, 6. *ain gezierter mensch* MGB. 471, 7. *der aff begert über mâz, daz er geziert sei* *ib.* 158, 26. *wan si ziert ir tugenthafter muot* BÜCHL. 1, 1498. *wie si der geist wil z. Pass.* 114, 48. *als ein brût geziert* *ib.* 229, 88. *sin wol gezierte jugent* APOLL. 15917. *z. mit* GEN. D. 3, 11. RUL. 31, 24. EN. 337, 12. HERB. 16314. GUDR. 31, 4. TROJ. 15018. APOLL. 5449. ALBR. 33, 280. ALSF. G. 2556. 603. *gezieret wol ûf strites amt* OTTE 465), *refl. z. kan sich daz gevilde* MSH. 2, 316<sup>a</sup>. *dar nâch zierde er sich, sin gewant was hêrlich* EN. 336, 35. *si zierten sich mit richlichem gewande* TRIST. H. 544. *sich z. gegen* NIB. 526, 12. *wie sich diu maget zierte gegen dem himelischen wirt* Misc. 2, 107; *z. in worein kleidend schmücken:* *dar in (wât) zierte sie den lif* ROTH. R. 1949; *rühmen, preisen* BON. 79, 17. Aw. 2.

74, 141; *zur zierde gereichen:* *er zirte wol des keisers hof* RUL. 7, 25. *din vrucht die erden êret und zieret wol den himel* Gsm. 197. *si zême wol der crône und zierte ein ganzez lant* ALBR. 29, 247; *refl. sich zieren, spröde tun gegen* PARZ. 201, 26. — *intr.?* (III. 877<sup>a</sup>) *vgl.* FR. 243, 19 *u. anm.* — *mit be-, durch-, en-, ge-, über-, ver-*

*zieren-hêlt stn. der (oder die) sich ziert, spröde tut* WOLK. 45, 6.

*zierer stn. z. der red, rhetor* DFG. 496<sup>b</sup>. Voc. S. 1, 15<sup>b</sup>.

*zier-garte swm. lustgarten* WOLFD. B. 807.

*zier-heit stf.* (III. 875<sup>a</sup>) *zierde, schmuck (schmuckgegenstände, kostbarkeiten), ausschmückung, schönheit, pracht, herrlichkeit* EN. (34, 6 *var.* *tierheit.* 106, 37). TRIST. ERACL. (1835). JER. PASS. (des himels z. H. 119, 17. *nâch disen quam mit z. einer, pfeffliche bekleit* MARLG. 13, 129). *dâ was ein kolter gebreit von solcher z.* HERB. 7234, *vgl.* 6685. 9244. 14116. 15811. *den goten namen sie ir z. ib.* 16316. *zirheit, die in den kielen lügen* ROTH. R. 388. 786. *diu krône viel nider in den palas und al sin (keisers) rilich z.* OTTE 275. *si zierten sich mit richlichem gewande und mit aller z.* TRIST. H. 547. *des libis z.* SCHB. 203, 30. *alle ir grôze z. die wart an ir betoubet* HEST. 1030. 478. *kleidere und z.* APOLL. S. 59, 29. GRIS. 21, 13. *alle zêrheit des herren ist ûf in die hêe gefaren* ALSF. G. 5870. *di rômisch z. W. v. N.* 26, 1. *der keiser wart mit grösser zierheit ze Rôme eingefüeret und empfangen worden* CHR. 1. 449, 1. *grôs êr und z. geschach auf den tag* *ib.* 2. 22, 2. 24, 9. *hie lit ein wirder in dem sê, der scône ist und aller zirheite rich* HPT. 11. 496, 148. *er hâte die stat wol bedâht an gebûwe und ouch an z.* HEINR. 2225. *des dômes z. kirchenschmuck, -schatz* CHR. 7. 9, 1. 131, 23. 261, 25.

[*zier-kambe* I. 784<sup>a</sup>] *s. das folgd.*

*zier-kemîn stn. schornstein-, türmchen-artige verzierung an häusern, ähnlich wie zibôrje* CHR. 8. 136, 24. 137, 12; 9. 863, 20.

*zierlich adj.* (III. 875<sup>a</sup>) = *ziere* NIB. GEO. MYST. *sin antlizze was z.* RUL. 22, 27. *ein grab machen mit zierlichen sachen* EN. 223, 30. *daz geworkê was vil z. ib.* 253, 13. *vil z. wirt daz selbe lieht* DIEM. 291, 27. *zierliche wât* ECKE Sch. 257. *ein vil zierlichez marc* LANZ. 353. WIGAM. 2326. *in zierlicher wunne erschinen* ELIS. 2837. *daz Salomon der rîche*



sô z. nie gesehen wart *ib.* 2740. zierlichez wip GA. 2. 234, 574. die heledē wāren alsô zierliche KCHR. D. 207, 5. ein zierlicher degen LOH. 2088;

zier-lîche *adv.* (*ib.*) NIB. 689, 4. z. an ze sehen GEN. 19, 3. dâ manic kostelich gezelt zierliche stuont ENGELH. 2479. zierleich beraiten MGB. 431, 19.

zier-lîcheit *stf.* *geschmücktheit, schönheit, gepränge* WACK. 395<sup>a</sup>. CHR. 11. 797, 5.

zierôt *stm.* (III. 876<sup>a</sup>) *zierat. md. cyrôd* FdGR. 1, 400<sup>a</sup>, *ndrh.* siræt FROMM. 2, 452<sup>b</sup>.

zier-sam *adj.* (III. 875<sup>a</sup>) = zierlich EN. 253, 21 *var.* WARN. 3417.

zierunge *stf.* (III. 876<sup>a</sup>) *schmuck* AB. 1, 59 f. LESEB. 1047, 7. CHR. 7. 61, 25. 82, 7; 10. 273, 11.

zierunge *s.* zerunge.

zies *prät. s.* zeisen.

ziet *s.* zit.

zieter *stmn.* (III. 877<sup>a</sup>) *vordeichsel, prodeulus* SUM. NEIDH. 228, 60. GR.W. 4, 133. ziehter *ib.* 1, 100. — *zu ziehen* ? *vgl.* DIEF. 2, 672.

zifer *s.* ziher.

zifer, ziffer *f.* (III. 877<sup>a</sup>) *ziffer, cifra* DFG. 118<sup>b</sup>. *vgl.* DIEZ 1, 126. 450;

zifferie *stf.* als priester, wer möht überkomen die zale diner höhen wurde gar: al zifferie kraft möht ez niht halp besinnen zwâr KOLM. 185, 36.

zifizigo *s.* unter zidiwik.

zig *prät. s.* zihen.

zige *swf.* (III. 877<sup>a</sup>) *ziege, capra* DFG. 98<sup>a</sup>. ein wildiu KRONE 15070, swarziu z. APOLL. 14446. si hüpfet mit im als ein z. GA. 3. 121, 372. ez (min minne) gehœrt niur büren, an die zigen liuten MSH. 3, 217<sup>b</sup>. sint dise bônen eines bockes gewest oder einer zigen ? RENN. 4195, *s.* zigenbône. — *vgl.* GDS. 36.

zige-, zigen-bart *stm.* cinum, cirillus DFG. 120<sup>a</sup>, 122<sup>a</sup>. du alter z. WOLFD. B. 283, 1 und D. IX. 154, 1 *var.*, zegenbart WSP. 354. 615. *vgl.* zügebart, geizbart.

zigel *s.* ziegel, zügel.

zigelinde, zingelinde *f.* ? (III. 877<sup>a</sup>) *alypum, cocconidium* (zegeling vel springhorn Voc. 1482) DFG. 23<sup>a</sup>. 129<sup>b</sup>, fel draconis SUM. *vgl.* zidelbast, zilant.

zigen *pl. prät. s.* zihen.

zigen *swv.* in bezigen (*nachtr.*).

zigen-bart *s.* zigebart.

zigen-bein *stm.* si sint mit zigenbeine alle gewäfent L.ALEX. 4774.

zigen-bône *swf.* *ziegenkot* RENN. 4190. WSP. 818.

zigner *stm.* (III. 877<sup>b</sup>) = ziger MONE *schausp.* 2, 877.

zigen-houbet *stm.* Aw. 2. 55, 185.

zigenin *s.* zigin.

zigen-milch *stf.* die baner fuort er in der hant und schein als ein z. REINFR. B. 8587.

zigen-smit *stm.* *zeugschmied* CHR. 2. 507, 24. NP. 159.

ziger *stswm.* (III. 877<sup>b</sup>) *die festere masse, die sich beim gerinnen der molken ausscheidet, quark, seracium* (ziger, zieger) DFG. 529<sup>a</sup>. KÖN. gl. BON. URB. (Seck. 99). JUST. 289. S.GALL. chr. 25. GR.W. 1, 4. SCHM. Fr. 2, 1094; wilt du machen ein cyger von mandeln BUCH v. g. sp. 71. — *vgl.* GDS. 1006.

ziger-brüe *stf.* *käsbrühe, -wasser* S.GALL. ord. 189. 91.

zigere *swf.* (III. 877<sup>b</sup>, 6) *butter* HPT. 8, 131;

zigerin *adj.* von ziger GR.W. 4, 373.

ziger-kæse *stm.* (I. 791<sup>b</sup>) GR.W. 1, 4.

zigerlin *stm.* dem. zu ziger MONE z. 2, 187;

zigerlinc *stm.* (III. 877<sup>b</sup>) = zigerkæse GDS. 1006 (*aus ZELLW. urk.*).

ziger-supfer *stm.* *fig. name.* Fritz der Z. (: snupper) LS. 3. 401, 104;

ziger-suppe *swf.* GERM. 9, 200.

ziges-tac *s.* zistac.

zigin *adj.* caprinus DFG. 98<sup>b</sup>. milch zigin ARIST. 1597. zigenin milch BUCH v. g. sp. 2.

zigner *stm.* *zigeuner. zigner* (: miner) FASN. 823, 23, zeginer *ib.* 9. zigeiner MONE 7, 316 (*a.* 1455). ziginger BASL. chr. 1. 61, 41. zigeuner SCHM. Fr. 2, 1094 (15. jh.). — *aus it. zingano, zingaro vom pers. zengi* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1177;

ziginerin *stf.* *zigeunerin* ANZ. 2, 84 (*a.* 1494).

zignite *swm.* von dem zigniten. zignites ist ain stain, der ist glasvar MGB. 466, 6 ff.

zihen, zihen *s.* ziehen.

zihen *stv.* II. (III. 877<sup>b</sup>) *prät.* zêch zêh (*zeich* HERB. 17308. CHR. 11. 596, 26; 9. 543, 23 *var.* ziech *ib.* 8. 104, 6. zig *nach dem pl. od. conj. ib.* 4. 298, 14. 328, 1), *pl.* zigen, *part.* gezigen, zigen —: *tr. aussagen von, zeihen, beschuldigen.* ich zihe iuch niht GEN. D. 96, 27. als dich diser man zihet WSP. 215, 6. unde ist, daz man ein hûs zihet *ib.* 208, 1. alsô men sû zêch CHR. 9. 760, 8. mit *gen. d. s.* NIB. HARTM. (ER. 3044. 5798). PARZ. TRIST. Ms. LS. daz du mich diuwe zihest GEN. D. 62, 9. man zihet iuch grôzer irric-

heite *ib.* 93, 17. der zihet got lügenen GLAUB. 1152. von andern bösen dingen, der wir dich zigen VET. *b.* 71, 6. wes bin ich geziehen? ENGELH. 6311. des ich die äventiure zih LOH. 4659. er zêch si nihtes mē BLOCH 44. man zige si tougenlicher nan AMIS L. 406. der keiser zig sein gemahel ir êre CHR. 4. 298, 14. des man in zêh *ib.* 10. 311, 9. wes man in zige *ib.* 8. 129, 12. 67, 25. mit *acc.* statt des *gen. d.* s. die verlust zêch er die Swöbe *ib.* 8. 38, 13. 446, 22. das zig der herzog die von Augspurg *ib.* 4. 328, 1. was hân ich in gezogen LESER. 962, 18. mit *prâp.* sô hân ich schöne gestrâlet gēn dem, mit dem ir zihet mich LAMBEL *erz.* 209, 324. mit *inf.* Ls. 2. 433, 17. mit *nachs.* Iw. LANZ. WALTH. Ms. MAI. er zihet uns, wir sîn spehære GEN. D. 91, 22. er zêch den heiligen man, er het iz mit zouber getân KCHR. D. 172, 10. den artz zêh man, er wolt dem künig vergeben haben CHR. 1. 365, 12. man zêhe in, er hette miet genommen *ib.* 8. 129, 28. si het irn hern gezogen, er het gestoln *ib.* 11. 549, 7. sie zigen sie, sie hetten es mit dem keiser *ib.* 5. 291, 4. einen z., daz SILV. 316. VET. *b.* 77, 9. CHR. 1. 384, 12; 9. 760, 7. 785, 7; 10. 148, 17, wie *ib.* 303, 13. — *refl. mit gen. d. s. sich denken, einbilden* REINH. 391, 1096. was (statt wes) hânt ir iuch selber gezogen! CHR. 8. 475, 11. — mit *be-, ent-, ge-, über-, under-, ver-, zer-*gt. teihan in gateihan (anzeigen, verkündigen) zu skr. diç, gr. δεικνύμι, lat. dico, indicare Z. 1, 134. KUHN 15, 82. CURT.<sup>3</sup> 129. FICK<sup>2</sup> 93. 755. GSP. 83;

zihen *stn.* (III. 878<sup>a</sup>) LIEHT. 600, 17;

zihet *stm.* (*ib.*) der zeiht u. beschuldigt, lästermaul Ls. 1. 580, 124.

zih-lichen *adv.* (III. 878<sup>a</sup>) auf eine weise, die eine beschuldigung in sich schliesst Wg. 239. 42.

ziht *stf.* (III. 880<sup>b</sup>) beschuldigung, anklage. dô her Dietrich wart ermant von der Wolfhartes zihete dâ BRIT. 11135. mit der unsælden zihete j. TIT. 5288. ich tirst daz heize isen wol getragen für die z. Ls. 1. 385, 373. *vgl.* 446, 44. dennoch er vil chaum gedint mit dem rihter umb die z. TEICHN. A. 74<sup>a</sup>. er tet im an solcher z. ungütlich Cp. 25. 44 f. darinn du bekennest, daz kainerlai z. auf im erfinden sei MH. 2, 712. — zu zihen.

ciklamme (III. 881<sup>a</sup>) aristolochia SUM. — aus cyclamen?

ziklât, ciclât *stm.* (*ib.*) = sigelât: cyclas DIF.

n. gl. 88<sup>b</sup>. TRIST. KONR. (TURN. B. 302. TROJ. 14632). LANZ. 8484. MSH. 2, 325<sup>a</sup>. REINFR. B. 17066. 21100. VIRG. 577, 13. 698, 13. 840, 12. 952, 3. 12. ein wizer z. ULR. Wh. 125<sup>a</sup>. ciclâs (: was) KRONE 13089. ciclâtum TYB. W. III. E, 2. — aus gr. lat. cyclas; ziklâtin *stm.* (*ib.*) gewand aus ziklât. der mantel was ein sicklâtin KARLM. 161, 57; ärmel aus z. HERB. 9521 u. *anm.*

ziklât-sîde *f.* (II<sup>2</sup>. 262<sup>b</sup>) = ziklât TROJ. 1216. 35267. PART. B. 5148.

zil *stn.* (III. 881<sup>a</sup>—884<sup>b</sup>) ziel, *allgem. u. zwar: ziel des laufens, schiessens, angreifens etc. eigentl. u. bildl.* (daz z. stecken ULR. Wh. 139<sup>a</sup>. sî sezzent si ze zil und schizet dar zû RUL. 7, 10, *vgl.* CHR. 10. 232, 16 u. schuzzil. daz z. sûchen ALBR. 29, 38. ze einem zile loufen *ib.* 22, 600. von dem z. rennen MGB. 111, 23. an daz z. poln *ib.* 197, 25. Assûr swindelt vor dem zil APOLL. 19150. der übermizet niht sîn z. WINSB. 41, 7. küneclicher wurde kund' im dâ zil geliche nieman stözen j. TIT. 90. er stiez der ritterscheft z. sô hô mit rechter manheit TRIST. H. 2006. sô verre brach er in diu zil BIT. 3387. KRONE 13877); *festsetzung, bestimmung, zweck, absicht* (in deme z. PASS. 179, 70. dâ wâren kammeren ane vil, underscheiden nâch ir zil ELIS. 4962. dâ was turnierens z., dort war das turnier zu halten bestimmt ER. 2355); *festgesetzter, abschliessender od. abgegränzter zeitpunct, ende, frist, termin* (in dem z., in der zeit PASS. 266, 9. 382, 23. an dem z. ORL. 13275. 14389. SWSP. 313, 7. alle zil, immer PASS. 149, 62. 340, 90. ez was ein kleinz z. KRONE 14727. hiute ist mines kumbers z. ER. 9587. wer waiz des ain rehtez z. MGB. 112, 2. etw. an daz z. bringen ALBR. 24, 85. unz an daz z. *ib.* prol. 68. der wirt gesetzet an daz z. an das ende seines hab u. gutes MERV. 63. âne, sunder z., unaufhörlich Gz. 4790. 5651. 7457. TRIST. H. 1240. got gît uns des lebens z. APOLL. 7158. ich hân lenger niemer frist, daz z. morgen ouz ist, daz ich in antwurten sol *ib.* 3559. ûf daz zil, daz so lange bis ER. 5416. 670. TRIST. H. 1399. ûf ein endes z. SILV. 3653. 949. ân endes z. *ib.* 4053. dô sîn segen nam ein z. *ib.* 1641. hie hâte ein z. daz brievelein HEINZ. 1528. der rede ein z. geben ULR. Wh. 127<sup>b</sup>. die rede an ein z. sagen APOLL. 12371. ûf langer stunden z. TROJ. 5740. in des jâres ziln ROTH *dicht.* 77, 42. von dem abende unz an des tages z. ward dâ

niht geslâfen vil Căc. 1179. gelebet hâte er an daz z. HEINR. 2217. nû was er komen an daz z., daz die messe was volbrâcht *ib.* 2444. von kindes z., *von jugend auf ib.* 3788. sie gâben in ein z. BPH. 1503. 5. 6, ein zile CHR. 8. 41, 12. daz z. begonde nôhen *ib.* 60, 7); *grânze, abgegrânzter raum, mass* (di zil der güeter vohent an AD. 907 a. 1318. GR.W. 4, 498 f. er beschiet ieder parten ein z., über das sû nût getürstent wandeln noch gôn CHR. 8. 123, 33. die wilden tier gerten für das z. *ib.* 9. 631, 17. über der sinne z., *über das geistige vermögen hinausgehend* HEINR. 14. sprechen über herzen z. KRONE 24269. âne, über z., *unermesslich viel:* des volkes menje âne z. ELIS. 9328. 480. HEINR. 4330. siechen âne z. ELIS. 3578. 7619. edele knechte ân endes z. *ib.* 4010. 338. über daz z. trinken MERV. 664. der guoten lôn ist sô vil über zal und über zil Gz. 8230. APOLL. 3025); *art u. weise, mit gen. od. adj. meist nur umschreibend z. b.* in eins diebes z. WARTB. 14, 2. in der katzen z. *ib.* 13, 7. die kunege hânt an ime maneger reinen tucke z. HEINR. 3788. âne rechtes z., *ohne gerichtl. verfahren* EILH. L. 997. in der selben stunde sprach mit stüezem munde von wibes namen daz hōhe z. GFR. 2983. nâch rilichen ziln, *in kostbarer weise* PARZ. 775, 22. — *vgl.* zal.

zil s. zile.

zil *stmn.* (III. 886<sup>a</sup>) *dornbusch, hecke* ER. LIEHT. BARL. GEO.;

zilach *stm.* (*ib.*) *vepretum* SCHM. Fr. 2, 1113.

zilant *stm.* (*ib.*) *zeiland, seidelbast, cocconidium* DFG. 129<sup>b</sup>. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1164.

zil-besitzer *stm.* (II<sup>2</sup>. 334<sup>a</sup>) *der das ziel erreicht hat* MYST. 1. 280, 13.

zil-bolz *stm.* (I. 118<sup>b</sup>) *pharetrum* DFG. 225<sup>b</sup>.

zil-brunne *swm.* br. als grânzzeichen GR.W. 5, 207.

zilde *stn.* (III. 884<sup>a</sup>) = zil, *zeitpunct.* in dem selben zilde (: wilde) JER. 20018.

zile, zil *stf.* (III. 886<sup>a</sup>) *reihe, linie* (auch gebogene) PARZ. TRIST. WIG. NEIDH. (88, 31). PASS. (die wol beheldet iren grât an der tugende zile H. 117, 93. 152, 94). JER. KREUZF. ein zile von saphiren KRONE 15687. 91. 93. umb die krōne gêt ein ringel, dâ die zwelf steine an einer zile ligent MARIENGR. 139. ich wold ir einen (tempel) machen di wit gein einer mile, mit rîcheit sîn bedachen, daz dirre tempele alumb dar inn mit zile niht wan ze kœren stüenden wol fünf hun-

dert j.TIT. (ZARNCKE *gralt.* 134, 8 u. *anm.*). iedez ros-an sin zil (: sil) Gz. 900. zwue zeil stain aufainander setzen TUCH. 238, 10. und machent die obersten drei zeil (*in den honigwaben*) lâr von honich MGB. 289, 11. zwû, vil zeil oder lini SCHM. Fr. 2, 1113. diu zwelf brôt lügen niht elliu an ainer zille nâch anander GRIESH. 2, 117; *gasse:* daz fûre brante die selbe zile (Sporegazze) herabe CHR. 8. 96, 6; 9. 752, 27. dō erwante daz fiur an der selben zilen *ib.* 754, 22; *armbrustrinne* PASS. K. 531, 59; êrste zile s. v. a. oberzile DÜR. chr. 205, *vgl.* oberste z. unter oberzile. — *wol aus derselb. w. wie zal, zil. vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 1164;

zilêht *adj.* (III. 886<sup>b</sup>) *in reihen od. streifen geteilt* PASS. DÜR. chr. 696;

zilêhte *adv.* (*ib.*) PASS. K. 164, 96;

zilen *swv.* nû was diu burcstrâze ze beider sit mit schach und rebe gezilet j.TIT. 1565.

zilen s. ziln;

ziler *stm.* *zieler, der die auf die scheibe gefallenen schüsse markiert* S.GALL. ord. 199. TUCH. 118, 16. 18. CHR. 5, 103 *anm.* 1 (a. 1440).

zilge *swm.* (III. 886<sup>b</sup>) = zelch, zelge TRIER. ps. 381.

zil-gêlt? *stm.* *zeilgelt* MB. 25, 323 (a. 1470) bei SCHM. Fr. 2, 1113.

zilgen s. ziln.

zilig *adj.* (III. 884<sup>b</sup>) *mittelmässig, schwächtigt, klein* SCHM. Fr. 2, 1114. von eim grössen pferd, das man dîrch das lant zeuhet, 12 dn., item von eim ziligen pferd 6 dn. (*landfriedenszoll*) RTA. 7. 211, 1 (a. 1414). zehen alt und vier new grösser und ziliger speiskessel TUCH. 288, 28. 33. 289, 10. so fûrt der keiser in seim kamerwagen mit im stêtigs ein reispet, dorzû ein ziligs federpet und petgewant *ib.* 304, 17. — *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1114 (*wo ahd. ciligo, tenuiter angeführt wird*) u. STALD. 2, 472.

cilider *stf.* *cilidros, eine schlange* MGB. 267, 2. zilige *stf.* *schindel des wunderarzes* SCHM. Fr. 2, 1117. *vgl.* zilge;

ziligen *swv.* *schindeln ib.*

zille, zille s. zülle, zile.

zillen s. ziln.

zil-loufer *stm.* (I. 1047<sup>b</sup>) *der nach dem ziele läuft* MYST. 1. 280, 18.

ziln, zilen, zillen *swv.* (III. 884<sup>b</sup>) *zilgen* HPT. arzß. 62 (*zilgen u. zillen = ahd. ziljan*); *prät.* zilte zilde, *part.* gezilt, -zillet —: *intr.*



*zielen, ringen, streben.* indert z. j. Tit. 416. z. an Rab. 610, gegen j. Tit. 1109, nâch Parz. 115, 20; *mit dat. (an einen ort) bestellen* WWH. Diocl. Hätzl. Schm. Fr. 2, 1114. er het ein schönes dirnlein, der het er gezilt, sie solt die nacht bei im ligen Chr. 11. 645, 26. er zilt der mümen auf die gassen *ib.* 10. 204, 16. dem hât man her wider zilt auf unser frauen tag *ib.* 2. 90, 14. sie können an die stat, dâ er hin dem teufel gezilt het *ib.* 11. 673, 6. — *tr. als zil aufstellen, fest machen, feststellen, -setzen, einrichten, angeben, bestimmen, zumessen ohne od. mit dat. d. p.* Wolfr. (z. uf befestigen Parz. 383, 4. einen turnei z., *einrichten ib.* 60, 11. einem den solt z. *zumessen ib.* 210, 16). Rud. (GERH. 2640). Trist. U. dar zillen (: stillen) j. Tit. 2758. 3295. die tjoste ULR. Wh. 180<sup>b</sup>, ritterschaft z. Bit. 1072. daz von im werde gezilt ritterschaft uf den höchsten hort Türl. Wh. 70<sup>b</sup>. erbarmede hât du gezilt Msh. 3, 405<sup>b</sup>. alle ding, wie die sein gezilt, lobt ainer der ander si schilt Vintl. 3560. ob du nicht macht das recht volpringen, als das ist gezilt *ib.* 2984. als uns daz mære wart gezilt Flore 3295. er het im einen slac gezilt Trist. H. 5609. du vil süeze minneclîche, zil mir den werden tac Apoll. 2048. schau, was dir dar nâch sei gezilt oder was dir chomen müg Vintl. 2707. lieber maister, nun zil, bedarf ich vil zuo disem ding? Netz 10682. etw. vürbaz z. *aufschieben* GERH. 2798; z. von *entfernen* j. Tit. 5742; *bestellen* uf Loh. 605; *abgränzen* Myst. 1. 324, 22. diu güeter z. Ad. 907 a. 1318; *hervorbringen, erzielen, bewirken, machen, zeugen:* swie unser müter milde manege vrucht zilde Albr. 35, 64. der die bluomen ouf der heiden hât gezilt Teichn. A. 5<sup>b</sup>. ein kint z. EracL. Erlœs., zilgen Hpt. arz. 62. daz kint wart gezilt von einem got Alex. S. 6<sup>a</sup>; *en-* *zwei z., mit der waffe zerhauen* Wenzl. 344. j. Tit. 1291. den helm ze stucken Ecke Z. 16, 9, daz sper ze trunzûnen z. Wenzl. 300; *zusammenstellen, vergleichen, es so nennen, mit dat.* Vintl. 1917, *mit gegen* Parz. 244, 4. — *refl. eine richtung nehmen gegen* WWH. 28, 8. j. Tit. 4027. 5578. 792. — *mit uf, ûz, be-, durch-, en-, er-, ge-, über-, ver-, wider-*.

cilre (III. 886<sup>b</sup>) intercilium Sum.

zil-rôr stn. büchse, flinte Basl. chr. 1. 187, 2. zil-schütze swm. auch hatte ein rât die hâte

an allen toren mit zilschützen den tag wol bestalt Erf. vrg. 47.

zil-stat stf. (II<sup>2</sup>. 603<sup>a</sup>) *zielstätte, ziel* Mh. 2, 690. S. Gall. ord. 196 (eine ribende z. *bewegliche zielscheibe*). Chr. 5, 103 *anm.* 1. nieman solde riten uf der tjoste zilstat, die man hie ûz gesteket hât Wenzl. 273. unz er was uf der zilstete Hpt. 1. 400, 80.

zil-strecke stf. (II<sup>2</sup>. 669<sup>a</sup>) *strecke weges* Md. ged. 3, 347.

zimbel, zimel stn. n. (III. 892<sup>a</sup>) *kleinere (mit einem hammer geschlagene) glocke, schelle* Lanz. (sô man an den zimbel sluoc 4187. er sluoc den z. sere 4314). Tund. Neidh. (55, 14). swenn er begunde schüten sich, sô clanc diu wolte an siner hât, als ob ein zimbel würde lût Troj. 10054. clein zimel (: himel) Altsw. 147, 21. mit den zimeln klengetn Chr. 11. 691, 22 f. zimbal Msh. 1, 86<sup>a</sup>. — *aus gr. lat. cymbalum;*

zimbele swf. (III. 892<sup>a</sup>, 29) *dasselbe.* sie haben zimbeln an den helsen hangen gehapt Zimr. chr. 4. 213, 37. ein zimbeln (*schlagglocke der viertelstunden*) machen in den turn Chr. 11, 584 *anm.* 5 (a. 1493); *becken als tongerät* Diem. (cymbele, zinbele). rotten, harpfen, zimbeln j. Tit. 6078. Ls. 1. 235, 30;

zimbellîn stn. (III. 892<sup>a</sup>) *glöckchen* Lanz. 4200.

zimber, zimmer, zimer stn. m. (III. 892<sup>a</sup>) *bauholz, carpenta* Dfg. 102<sup>a</sup>, n. gl. 77<sup>a</sup>. daz zimber Uoe. 4, 17. 264 (a. 1284. 97), zimner Ukn. 189 a. 1320. Mz. 4, 341. Wp. G. 137. Tuch. 33, 35. 63, 27. 65, 23 *etc.* Chr. 10. 467, 20. 477, 4, zimer *ib.* 1. 172, 11; 2. 200, 25; 10. 287, 14. 296, 8; 11. 613, 2; *holzbekleidung eines stollen* Feldb. 335, *vgl.* Schm. Fr. 2, 1124; *bau, gebäude (von holz), wonung:* wand er wise meister gewan, die daz ûzer gezimber griffen an; des innern zimbers er selbe phlac (ipse fundamentum posuit) ULR. 369. uf diz zimber høert von erz ein dach Wartb. 39, 9. sus decke ich frömdez zimber meisterliche *ib.* 40, 10. das hinter zimer, darinn das klain stubel stêt Ug. 439 a. 1441. daz got dir hât an dinen zimmer die sehstiu sül gesatz Adrian 425, 31. 34. *bildl.* des getihtes zimber, ob daz nâch winkelmeez si niht geschicket noch nâch mürsers meisters bli, daz nemt vür guot Loh. 7647. sines herzen zimer Ls. 1. 202, 150. der magetliche zimmer FrL. 233, 7. *vgl.* gezimber; *haufe: vierzig stück pelzwerk* (III. 892<sup>a</sup>) Schm. Fr. 2, 1124. — *altn. timr, alts. ags. timbar tim-*

ber, *ahd.* zimpar, *gt.* in timrjan erbaun, zu *skr.* dama haus, *lat.* domus, *gr.* δῆμα, δόμος CURT.<sup>3</sup> 220. GSP. 385. FICK<sup>2</sup> 756.

zimber-ackes *stf.* zimmermannsbeil. zimerakst CHR. 1. 178, 31.

zimber-boum *stm.* zimмерpauk KALT. 94, 12.

zimbere, zimere *swf.* (III. 892<sup>a</sup>) rückenstück des hirsches, *ziemer* TRIST. 2903; zeugungsglied des hirsches *ib.* 2942. — *aus fz.* cimier.

zimber-geselle *swm.* zimmerge selle TUCH. 42, 20 *ff.* zimergeselle CHR. 17, 8. 315, 1. 480, 3.

zimber-hacke *swf.* = zimberackes MASSM. *schachsp.* 115. ANZ. 16, 77 (15. *jh.*).

zimber-holz *stn.* bauholz. zimberholz HÖFFER *s.* 42 *a.* 1289. UOE. 4, 157 (*a.* 1291). MB. 40, 311 (*a.* 1340). PRAG. *r.* 30, 43. WP. *G.* 137. ALEM. 5. 32, 14. HB. *M.* 461. ERF. *v.* 1, 13. NF. 306. TUCH. 70, 11. zimberholz CHR. 2. 334, 20; 10. 212, 9.

zimber-hütte *swf.* werkstätte des zimmermanns S. GALL. *chr.* 73. 76.

zimber-isen *stn.* carpentum DFG. 103<sup>a</sup>.

zimber-lêhen *stn.* her Amelreich hât drei acker ze einem z. URB. *Son.* 86, 17.

zimber-lich *adj.* er sol daz holz zimmericlich in dem walde machen WEIST. *v. j.* 1353 (*Würzb. arch.*).

zimber-liute *pl.* (I. 1039<sup>b</sup>) bau-, zimмерleute. zimberl. GUDR. WWH. ULR. *Wh.* 266<sup>b</sup>. GAUPP 1, 79. ALEM. 5. 24, 35. si sint die zimberliut, die dâ die stain gefueget und geschlihtet haben WACK. *pr.* 29, 5. 45. zimmerl. RENN. 4451. SCHB. 274, 13. WP. *G.* 140. BÖHM. 646 *a.* 1355. die bischof, die mines trechtins zimmerlüt sint ROTH *pr.* 57. zimerl. TEICHN. *A.* 121<sup>a</sup>.

zimber-man *stn.* (II. 48<sup>b</sup>) zimmermann, architectus, carpentarius, lignarius DFG. 46<sup>a</sup>. 102<sup>a</sup>. 329<sup>a</sup>. zimberm. WWH. STRICK. (6, 1. DAN. 3475). MSH. 3, 108<sup>a</sup>. 283<sup>a</sup>. TROJ. 6842. BPH. 1184. 4700. 271. W. *v. Rh.* 40, 31. 94, 52. 103, 5. ALEM. 5. 24, 33. der hôte z., gott MART. 11, 61. 15, 58. der himil z. und der erde macher *ib.* 80, 105. zimperm. KCHR. *D.* 353, 9. 21. zimperm. MYST. HPT. 15. 379, 92. SCHB. 274, 29. KOLM. 185, 22. WP. *G.* 140.

zimber-meister *stm.* zimmermeister NF. 295. TUCH. 38, 12. 78.

zimber-mezzer *stn.* carpentum DFG. 102<sup>a</sup>.

zimbern, zimbern *swv.* (III. 893<sup>a</sup>) zimpern KCHR. zinbern W. *v. Rh.* 84, 23 —: mit der zimmeraxt behaun, zimbern, *abs.* er zimberte ân eine snuor DAN. 3874. ouch zinberte

der guote man, und waz er mit der axz gewan daz teilt er mit der künigin W. *v. Rh.* 84, 23, *tr.* einen boum z. CHR. 8. 271, 17; bauen, erbaun, *abs.* DIEM. 206, 1. müren und z. ULR. *Wh.* 267<sup>b</sup>. daz ungewiter si (*Eva*) dô twanc, daz si zimbern gunde, des si vil lützel kunde GA. 1. 12, 283. du zimbris unde brichis LIT. 45. do mahte Nôê ein arche und zimberte dar an hundred jôr CHR. 8. 242, 9. sie solden vaste zimbern unde müren an bürgen und an steten LOH. 2973. ich zimbere, sô man seget, bi wege, des mûz ich mannegem meister hân SSP. *prol.* 1, zu o dem wege TEICHN. 215. der in die hœch zimbern wil, der bedarf starker gruntvest vil *ib.* E 29<sup>a</sup>. diu werlt ist ân gruntfeste, swie faste nû din wille dar ûf zimber HADAM. 263. ûf den regenbogen z. FREID. 1, 10. ein acker, dâ unser holden zwên auf gezimbert habent ULA. 109 *a.* 1309. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1124; *tr.* DIEM. GUDR. ULR. LEYS. ein hûs MSH. 2, 374<sup>b</sup>. ROTH *pr.* 57. SWSP. 324, 1, eine burc z. HIMLE. 77. EXOD. *D.* 120, 29. BIT. 5928. ANEG. 21, 56. zimberen begunder burg unde stat L. ALEX. 2614. die ime dâ z. solden ebenhû unde berchfride *ib.* 1132. der zimperte dâ eine kirchen KCHR. *D.* 459, 32. einen turn z. FLORE 3692. 4911. got Nôê gebôt, daz er die archen zimberôt GEN. *D.* 27, 1. sie lieszen grôsz stuben und kasten zimern CHR. 11. 610, 9. triböcke, bliden *etc.* gezimbert wurden ûf die vart TROJ. 23581. er hât lobes pau gezimmert SUCH. 41, 1101. got vrâgen began, wer des mennischen munt hête gezimberôt EXOD. *D.* 129, 28. — mit âz, vûr (*vorbauen, vorsorge treffen* HEINZ. 104, 102), be-, durch-, ge-, über-, umbe-, ver-, wider-; zimbern, zimbern *stn.* BERTH. 2. 28, 3. MÄGDEB. 289 *a.* 1354. TUCH. 245, 18; zimbernisse *stfn.* carpentum DFG. 102<sup>a</sup>, *n. gl.* 77<sup>a</sup>.

zimber-sleif *stm.* (II<sup>2</sup>. 401<sup>a</sup>) mangel, schaden eines gebüdes GR. *w.* 3, 722.

zimber-stiure *stf.* (II<sup>2</sup>. 455<sup>a</sup>) = roetelsnuor, rubrica SUM.

zimber-spân *stm.* carpenta DFG. 102<sup>a</sup>.

zimber-stiure *stf.* beim hausbau mit z. helfen, bauholz beisteuern MONE *z.* 11, 231 (*a.* 1493).

zimberunge *stf.* (III. 893<sup>b</sup>) carpentum DFG. 102<sup>a</sup>. DIEM. 84, 11.

zimber-vrouwe *swf.* HÄTZL. 1. 108, 4.

zimber-wërc *stn.* (III. 590<sup>a</sup>) zimmermanns-

arbeit, -handwerk HERB. 17020. TUCH. 250. 7. 324, 14. 19. CHR. 5, 74 *anm.* 3;  
zimber-wirkende *part. adj.* (III. 592<sup>b</sup>) er was  
irkennit vollkommen mit vornunst an zim-  
mirwirkindir kunst, sturmis hantwerck zu  
bawin JER. 19561.

zimber-ziuc *stm. werkzeug des zimmermanns*  
GERM. 16, 77 (15. jh.).

zimel s. zimbel.

zimle = ze himle WACK. *pr.* 1, 67. 2, 55.  
88, zimle *ib.* 1, 112.

zime-, zim-lich *adj.* (III. 889<sup>a</sup>) *schicklich,*  
*passlich, gebürend, -ziemend, angemessen*  
TROJ. (26603). RUD. (daz diuhte mich vil  
zimlich GERH. 6568). MYST. JER. wier son  
erkennen die zimelichôn zit, an der wir got  
son suochen GRIESH. 2, 10. ez ist ouch zim-  
lich unde reht, daz du solt ein gemahel hân  
STAUF. 670. in ziemlicher witze ELIS. 6345.  
ain zimleichz ezzen MGB. 258, 18. mit zim-  
leicher erzei *ib.* 275, 32. die güeter in zim-  
lichem pau halten TUCH. 315, 8. er erböte  
sich gegen dem böbest mügelicher und zime-  
licher dinge CHR. 8. 69, 12. 346, 21. nâch  
zimlichen dingen, *gebürender massen ib.* 3.  
385, 7. mit diemüetigen und zimlichen wor-  
ten *ib.* 354, 12. er wart schentlich und nit  
mit zimlicher ere begraben *ib.* 177, 10. zim-  
lichen fleiss tûn *ib.* 11. 761, 10. ein zimlicher  
jârsolt *ib.* 803, 1. tempern mit syropl, der  
dar zuo zimleich ist MGB. 415, 20. *mit dat.*  
*d. p.* elliu diu werck, diu vrôuwelich wâr  
und ouch den megden zimelich BPH. 551.  
DAN. 520; *mässig, billig, nicht zu hoch od.*  
*zu teuer:* ain zimlich und klain nächstour  
CHR. 5. 73, 14. in zimlichem wert verkaufen  
*ib.* 11. 799, 21. brôt umb ein zimlich gelt  
geben *ib.* 1. 456, 26 (a. 1435). umb ein zim-  
lichen pfenning TUCH. 317, 15; *gefällig, an-*  
*gemessen, entsprechend, zutunlich:* zim-  
leich und lustig an ze sehen MGB. 62, 31. daz  
ist süez und gar lustig und z. in dem mund  
*ib.* 90, 25. menschenflaisch ist zimleicher und  
süezer ze ezzend wan kain ander flaisch *ib.*  
148, 3. die wein, die man anz korn und anz  
gersten macht, sint nit zimleich und lâgent  
sich nit wol kochen in dem magen *ib.* 352,  
9. *mit dat.* opât, diu dem siechtuom zim-  
leich sei *ib.* 360, 36. ez ist ouch des paums  
schat den menschen zimleicher wan anderr  
paum schat *ib.* 350, 11;

zime-, zim-liche *adv. schicklich, passlich,*  
*angemessen.* zimleich sprechen MGB. 338, 21;

*mässig:* zimleich gefüeren *ib.* 115, 7, trinken  
*ib.* 352, 14; *gleichmässig:* gleicher oder zim-  
leicher mischen *ib.* 90, 13; *billig, nicht zu*  
*teuer:* das auch in dem costen die leute zim-  
lich gehalten und nit ubernomen werden  
CHR. 10. 369 *anm.* 3.

zime-liche *stf.* (III. 889<sup>a</sup>) *schicklichkeit* MYST.

1. 264. 2. *vgl. ge-, unzimeliche.*

zime-licheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* HFT. 8. 229.

zimelitze? *swf.* sol ich in diser zimelitzen  
kain wil sin gefangen MBBG. 28<sup>a</sup>.

zimen *swv.* (III. 889<sup>a</sup>) *refl. mit gen. dünken*  
MYST. 1. 355, 4. — zu zemen.

zimēnte, zimēnt, cimēnte, cēment *stmm.*  
(III. 893<sup>a</sup>) *cement.* leim was ir zimente gar,  
sie hetten anders plasters nicht *germ. stud.*  
2, 174; *eine art beize zum scheiden od. rei-*  
*nigen der metalle* TUCH. 15. 214. das ist ein  
zymment und peisz FASN. 1153, 54. cēmente.  
cēment GERM. 18, 265. — *aus fz. cément, lat.*  
*cementum:*

zimēnte *stf.* die dritt wâg sol sein in der cha-  
mer, die dô haist die ziment, darinn sol ab  
gewegen werden gold, silber, perl und edel-  
gestain MH. 3, 347;

zimēnten *swv.* (III. 893<sup>a</sup>) *beizen, scheiden,*  
*reinigen* TUCH. 41. 573. CP. 216. GERM. 18,  
265 *f. refl.* sich in dem fegfeuer zimenten und  
vercleren CGM. 713, 131<sup>a</sup> (15. jh.) bei SCHM.  
Fr. 2, 1125; sēmenten, mit mörtel versehen  
MR. 64;

zimēnter *stm.* es sol niemant silber prennen  
denn der zymenter, der darzue gesetzt ist  
MH. 3, 343. *vgl.* 341. 46 u. GERM. 18, 266.

zimer, zimere s. zimber, zimbere.

zimēren s. zimieren.

zimet s. zinemin.

zimet-rinde *swf.* DRG. 119<sup>a</sup>. zimentrinte  
FASN. 478. 5.

zimet-röre *swf.* TUCH. 124, 30;

zim-haft *adj.* = zimelich. ez wâr nit z., daz  
TRICH. F (Gotha) 12<sup>a</sup>.

zimier, zimiere, zimierende *stm. f.* (III. 893<sup>a</sup>)  
894<sup>b</sup>) *zimier, helmschmuck u. sonstiger ritter-*  
*licher aufputz an mann u. ross, schmuck-*  
*überh.* WOLFR. (vil zimierende ist uf helmen  
von mines swertes ecke enbrunnen TR. 2, 4  
= j. TR. 478). TRIST. H. WIG. KONR. (zimier  
TURN. B. 117). MAI, STRICK. (zimier DAN.  
703). WIG. LIHT. (ir zimir und ir wäpeneleit  
mit licht dâ mit der sunne streit, daz velt  
was lichter varbe rich und ir zimirde win-  
neclich 83, 5 *f.*). HELBL. JER. (1183). zimier



vil tûf helme sie vuorten wunder LOH. 5163. 79. tûf den lichten helmen vil manic zimier lac ROSENG. H. 637. die helme beleinet mit rilichen zimieren KRONE 22121. im wûchs tûf sime kophe ein helmes zimiere ALBR. 16, 553. daz zimier wârûn zwei horn hermin von pfâwenvedern ENENK. p. 340. 44. einer frowen bilde fuorte er ze zimier WH. v. Öst. 84<sup>a</sup>. ein durrez ris sin zimier was *ib.* 37<sup>b</sup>. von zimier lichten schîn fuorte der starke Wolfhart BR. 8692. dâ veilde ich wibes ziere und mannes zimiere ALBR. 30, 262. er gap om tûf seinen helm daz zimmel silbern DÜR. chr. 369. zimierde tûf helme j. TIT. 5684. ZING. Pl. 7, 173. 89. tûf helme gar zerdroschen manic rich zimierde lac REINFR. B. 1857. tûf manigen helmen swebte enbor sô riche zimierde Or. 20<sup>a</sup>. sint zwô gûte vrouwen wol gemûte, si ist die dirde; sint ir tûsent, si ist ir ein, der nie lastermâl an schein: daz ist rich zimierde MSH. 2, 370<sup>b</sup>. — *aus fâ. cimiere von cime gîpfel (gr. πῦμα) DIEZ 1, 127;*

zimieren *swv.* (III. 894<sup>a</sup>) *mit dem zimiere, mit ritterlichem schmucke versehen, überh. schmücken, tr.* ER. WOLFR. LANZ. MAI, LIEHT. ULB. zimierter heln ERNST 4794. TÜRL. WH. 42<sup>a</sup>. wol, rilich gezimieret helm ORL. 6735. WH. v. W. 4581. schilt, sper unde swert gap man in darwert, daz was als ez solde von silber und von golde wol gezimieret HERB. 4457. si begunden ir lip zieren, vazzen und z. ERACL. 1706. ein altez wip, der was tûzwendec der lip von kleidern sô gezieret und sô riliche gezimieret KRONE 14165. manch gezimert wâfencleit CRANE 1415. sie hatte an ein siden gewant gezimert an irm libe *ib.* 1725. 2210. vil manic paulûn riche, gezimert kostendliche *ib.* 1270. wand er die gotshûs zimierte HEINR. 708. die vrouwe was gezimieret mit cleidern keiserlichen *ib.* 3366. der koninc quam dar êrlich mit manegem ritter rich gezimert CRANE 1433, *refl.* WOLFR. HELBL. 13, 79 u. dazu HPT. 16, 418; *zum zimier machen, als z. nehmen: zimieren einen trachen guldin WH. v. Öst. 37<sup>a</sup>. — mit ver-;*

zimieren *stm.* dâ was grôzez z. von kostlichen gezierern KRONE 22030.

zimile *s.* zimele.

zimîn *s.* zinemîn.

zimîn-rære *swf.* CHR. 2. 316, 27.

zimîn-smac *stm.* (II<sup>2</sup>. 417<sup>b</sup>) MYST. 1. 320, 20.

zimit *s.* timit.

zimit-bluot *stf.* zimtblume CHR. 1. 100, 29.

zim-lich *s.* zimelich.

zimmant *s.* zinemîn.

zimmant-rinde *swf.* DFG. 119<sup>a</sup>.

zimmel *s.* zimbele, zimier.

zimmer, zimmern *s.* zimb-.

zimmer *s.* zinemîn.

zimmer-rinde *swf.* zimtrinde MYNS. 39. SCHM. Fr. 2, 1125.

zimmer-rære *swf.* MYNS. 38;

zimmer-rærlîn *stm.* SCHM. Fr. 2, 1125.

zimmîn *s.* zinemîn.

zimmîn-rinde *swf.* MARIENGR. 162. zimmi-rinde DFG. 119<sup>a</sup>.

zimpern *s.* zimbern.

zimpfel? doch gêt (geben) die von R. iedes hûs ain viertel roggen und ain wihenacht-brôt und zimpfel aier GR. w. 5, 221.

zimpfern *swv.* (III. 895<sup>a</sup>) ejulare : weinen, zimphirn Voc. Vrat. — *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1125.

zin = ze in z. b. KL. 100.

zin, cin *stm.* (III. 895<sup>a</sup>) *gen.* zines, zins —: zinn, stannum (zin cin, zien, ziene, zein) DFG. 550<sup>b</sup>. MGB. 480, 2 ff. TRIST. LANZ. (dô sach man von in glesten harnasch wiz als ein z. 787). KRONE (lûter machen als ein z. 22240). FREID. Ms. (MSF. 62, 21. 121, 9). TROJ. 23569. ein zenten kleins zins PRAG. r. 96, 142, pl. ziner *ib.* zin anderhalp ameglase (spiegel) PARZ. 1, 20. man verzint ouch diu spiegelglas und temptert si mit zin MGB. 480, 22. reht louter als ein z. KINDH. 95, 31. ich bin ein golt du bist ein z. Ls. 2. 344, 56. tûzen golt und innen zin sint wip unt meide ân zuht ân sin RENN. 12552. der lât mich giezen mîn zin in sin golt *ib.* 23402. sô wirt ir silber z. *ib.* 16569. die von silber koment in z. *ib.* 10456. vûrwiz wehset durch gewin, biz daz er nimt für silber zin *ib.* 1869, *vgl.* 2657. 8474. — *ags. altn.* tin, *ahd.* zin, *vgl.* LEO 615, 39. FICK<sup>2</sup> 756.

zîn *s.* zêhen.

cinamôm, zinamômîn *s.* zinemîn.

zinbele *s.* zimbele.

zinbern *s.* zimbern.

zincibër *stm.* = ingewër MGB. 425, 11.

zindâl zindel, zëndâl zëndel, sindâl sëndel *stm.* zindât zëndât *stf.* (III. 895<sup>b</sup>) zindel, eine art taffet: cindalum, sindo (zindel, zëndel, sindâl) DFG. 120<sup>a</sup>. 536<sup>b</sup>, n. gl. 340<sup>a</sup>. zindâl GLAUB. PARZ. (in G zëndâl). gefullet mit zindâle (: mâle) ELIS. 540. riche cleider

von golde und ouch zindäle *ib.* 2514. zündäl (: al) RM. 236. zindel ERLGES. 4940. zendäl ER. TRIST. WIG. MAI, TROJ. (14796. 26227). EN. 49, 18 (*var.* zindäl). LIKHT. 79, 15. 18 (: al). daz sint nû din kleider sin: zem sumer einen zendäl (: tal) *etc.* HELBL. 15, 69. dô er die pfenninge enpfie, diu vrouwe strichte sim hie in einen zendäl, der was rôt GER. 1775. die ros mit schwartzen zendäl verdackt CHR. 4. 61, 23. cendalt PRAG. r. 39, 58. ein rôter himel, von pest zendel und scheter gefütet CHR. 11. 500, 13. auf dem stül ist ein strick, mit zendel überzogen, von ainer glocken gericht gewesen MH. 1, 161. 604. sindäl DFG. zindât, zendât GR. RUD. LAMPR. HERB. FLORE, TROJ. (49009: wât). sin ros brâhte man im dar, verdeckt mit zendâte (: hâte) CRAON 961, *hs.* zenlâte. — *aus mlat.* cendalum, cindatum, sendatum, sindo, *it.* zindalo u. zendado, *fz.* cendal u. sandal, sendal *vom gr.* σίνδων WEINH. d. fr. 425;

zindälîn *adv.* (*ib.*) von zindäl. zindelin MSH. 3, 226<sup>b</sup>, zendalin PRAG. r. 39, 58;

zindel *s.* zindäl.

zindel *stsvom.* (III. 900<sup>a</sup>) stoma, locus duelli DFG. 554<sup>a</sup>. auch haben sie macht zu bauen umb ire stat mauren, torme, tore, ercker, zindeln und schlege ARNST. r. 77, 143. — *zu zint od. aus zingel?*

zindelêht, zinnelêht *adj.* (*ib.*) *sackig* WEIST. (6, 396);

zindeln, zinneln *svv.* (*ib.*) *part.* gezindelt, -zinnelt *gezackt, kammförmig* SUCH. HÄTZL. MAR. j. TIT. 395. Hugo v. M. 47, 26 (: gewindelt). MGB. 14, 5. 160, 14. *vgl.* unter zinzeln. zindel-riche *adj.* (II. 691<sup>a</sup>) *voll sacken, kammförmig* HÄTZL. 2. 57, 282.

zinden, zinnen *stv.* I, 3 (III. 895<sup>a</sup>) *brennen, glühen.* ich zinne (: brinne) nâch ir als ein glot MSH. 1, 345<sup>b</sup>. *vgl.* WEINH. b. gr. § 171. — *gt.* tindan (*zu folgern aus tandjan, anzünden*), *vgl.* GSP. 347. FICK<sup>a</sup> 753.

zinder = zinder DREF. n. gl. 331<sup>a</sup>.

zinel, zinnel *n?* (III. 897<sup>a</sup>) *büschel od. gebünde flachs.* zinel URB. Str. 341. 43. zineln SCHM. Fr. 2, 1132. lini 26 zinnel MB. 36<sup>a</sup>, 563. lini VIII zinneln *ib.* 522.

zinemîn, zimîn, zimmënt, -mint *stm.* (III. 897<sup>a</sup>) *zimmi*, cinamomum (cinamîn, cinemein, cinimen, zimain, cymîn, zimei, zymet, cinamein, cineimen, cinamôn, cinamômen) DFG. 119<sup>a</sup>. zinemin FLORE, REINH. ERLGES. GEN.

D. 9, 7. ALBR. 22, 136. BUCH v. g. sp. 15. HPT. arzß. 24. zinamômîn ERLGES. 5719. zimîn APOLL. 18260, zimmin *s.* zimminrinde. zinzimî KOLM. 8, 43. zinment BIT. 10615. zinmint (: gint) MART. 64, 33. zimit *s.* zimitbluot. zimbet ZIMR. chr. 1. 102, 17. zimmer *s.* die composs. cinamôm *stm.* MGB. 265, 14. 361, 26. 369, 17. 384, 26. cynamôm *s.* *sum.* W. v. Rh. 35, 38, *stf.* BPH. 1006. 9763. — *aus mlat.* cynamonium, *gr.* ξίναμον.

zinen *s.* zinîn.

zinen *svv.* *verzinnen.* gezinter becher CHR. 2. 317, 4. — *mit über-, ver-.*

zînen, zînden<sup>?</sup> *svv. refl.* wie sie sich mit den veinden schussen und zeinden BEH. 75, 29.

ziner *stm.* zinngiesser CHR. 1. 182, 3.

zing *s.* zinke 3.

zingel *stm.* (III. 897<sup>a</sup>) *kleiner sacken, häkchen* HPT. 5, 413. der chrôn z. Z. 2. 84, 453 (j. TIT.). *s.* zinke 1.

zingel *stm.* f. (III. 897<sup>a</sup>) *sattelgurt* KRONE 19928; *äussere verschanzungsmauer einer stadt od. burg* WOLFR.; *stadtgebiet:* auch wô einer bi uns gût hât in unser zingel, nicht in der mark, das gût sal er verbeden MILTENB. stb. 9<sup>a</sup>. — *aus lat.* cingulus cingulum cingula. *vgl.* zindel.

zingelinde *s.* zigelinde.

zingeln *svv.* (III. 897<sup>a</sup>) *eine verschanzung machen.* umme sich z. LIVL. M. 7844.

zin-geschirre *stm.* CHR. 5. 34, 28.

zin-gräve *s.* zëntgräve.

zinîn *adj.* von zinn, stanneus (zinîn zinnîn, zinen zinnen) DFG. 550<sup>b</sup>. ein zinîn nûschel j. TIT. 2906. zinîn CHR. 8. 17, 16, zinnîn geschirre *ib.* 9. 512, 22. ain zinîn grab *ib.* 4. 62, 24; 5. 24, 15. zinen platten ZIMR. chr. 3. 534, 24. zinnen u. zinnern becher RCSP. 2, 248 (a. 1465).

zinke *svom.* (III. 897<sup>a</sup>) *sacken, sinke, spitze.* eins hirzes horn er abe brach, daz dâ hiene an der want; dâ mite warf er zuhant, daz im zinken zwêne sânen begunden in die ougen slân und daz blât nider ran ALBR. 29, 329. zwölf zinken *einer krone* ALTsw. 101, 3. 18. 20 f. ein M vier C nâch Crist geburt, drei zinken (VVV) = 1415 LOR. 53, 22. *vgl.* j. TIT. 6026. in zinken wis der heiden schar was gepartieret gar: fünf schar was ir besunder WH. v. Öst. 14613. zwû eln rôts tûchs mit weissen zinken, darausz ein kurtzs rôklein CHR. 11. 671, 25 u. *anm.* (rôck mit weissen und rôten sparrn auf dem einen erbel). so ire

menner nit ain starken zinken (*penis*) haben  
ZIMR. chr. 3. 127, 2. die hât ain andern man  
genommen, ain jungen zinken *ib.* 377, 24; *blas-*  
*horn*, cornu DFG. 152\* (der blâst ûf dem zin-  
ken). — *vgl.* tinc, zange, zanke u. KUHN 7, 186.  
zinke *swm.* *weisser fleck im auge*, albugo  
SCHM. Fr. 2, 1137 (GERM. 8, 302). *vgl.* GFF.  
5, 681.

zinke *swm.* (III. 897<sup>b</sup>) *die fünf auf dem wür-*  
*fel*, quinio DFG. 479\*. MS. RENN. LS. 1. 141,  
534. ein zinke ûf ain wûrfel BUCH v. g. sp.  
93, *vgl.* wûrfelzinke. zing KOLM. 137, 33.  
NETZ 8904. — *aus it.* cinque, *fz.* cinq *vom*  
*lat.* quinque.

zinkêht *adj.* *in drizinkêht*.

zinken-blâser, -blâser *stm.* cornicen DFG.  
152\*. ZIMR. chr. 2. 572, 16.

zinmênt, -mint *s.* zinemin.

zinne *swstf.* (III. 897<sup>a</sup>) *zinne* DIEM. NIB. GUDR.  
WOLFF. MS. (H. 1, 127<sup>b</sup>. 128<sup>a</sup>. 2, 144<sup>b</sup>). TROJ.  
(17473. 29234). umbe dere cinnen zile HIMLR.  
227. sie hatten von den zinnen daz vole sô  
garuwe verlorn GR. RUD. 13, 21. 14, 6. swer  
ûf die zinnen sitzen gie ER.<sup>2</sup> 7878. sie was  
gegân in die zinne (: küniginne) BIT. 8651.  
der herzoge an die zinne gie VIRG. 713, 1.  
hin gegen des velses zinnen (: minnen) *ib.*  
822, 3. daz sâhens ab den zinnen ECKE Z.  
50, 10. nâhe bi der zinnen (: rinnen) FLORE  
3628. er huop ir zwêne mit gewalt über der  
bürge zinne (: minne) LANZ. 7619. an zinnen  
und an porte REINF. B. 25496. sie hetten  
ê genomen val über ûz der zinne (: hinne) *ib.*  
25483. an der zinnen APOLL. 670. sie liefen  
ouf die zinne (*var.* zinnen) und ouf die türne  
*ib.* 3438. ich stuont bi dem burctor in einer  
zinn HELBL. 15, 240. oben an den zinnen *des*  
*turmes* KROL. 582. das ein panier raichet an  
die zinnen ins Rieters haus CHR. 10. 381, 21.  
die zinnen ab schiezzen *ib.* 5. 38, 20; ain pa-  
nier mit zinnen in ainem plâwen feld *ib.* 4.  
61, 1. — *vgl.* zint u. DIF. 2, 676.

zinnel *s.* zinell.

zinnelêht, zinneln *s.* zindelêht, zindeln.

zinnen *s.* zinden, zinin.

zinnen *swv.* (III. 898<sup>a</sup>) *mit zinnen versehen*.  
er hât den garten umbemûret und schône  
gezinnet FLORE 4441. gezinnteu hörner MGB.  
141, 11. zinnen mit HIMLR. 83. DIEM. 369,  
26. ir mündelin was kuslich wol gezinnet  
mit wizen zenen HEINZ. 651; *zinnenförmig*  
*machen*, *hinsetzen*: der wâpenroc was von  
steinen gezinnet j. TIR. 1665. ir zene wâren

süberlich gezinnet dar W. v. Rh. 26, 23. 110,  
18. — *mit be-*, *umbe-*.

zinnern, zinnin *s.* zinin.

zinober *stm.* (III. 898<sup>a</sup>) *zinnober*, cenobrium  
DFG. 111\*. ER. KRONE, TROJ. 32721. PART.  
B. 8704. REINF. B. 2199. zinopel LANZ.  
4421.

zinober-rôt *adj.* PART. B. 13110.

zins *stm.* (III. 898<sup>a</sup>) *abgabe*, *tribut*, *zins*: cen-  
sus, fiscale, pensatio, tributum (zins, zinse)  
DFG. 112<sup>b</sup>. 236<sup>b</sup>. 423<sup>a</sup>. 595<sup>b</sup>. *eig. u. bildl.*  
*zieml. allgem.* (sô ist der z. fertig GEM. D.  
104, 34. dînen z. muost du geben *ib.* 110, 31.  
des keisers z. geben ALSF. G. 3685, zinse *ib.*  
3468. den z. die andern schriben zu houf  
PASS. 340, 1. Augustus z. von aller werlde  
nam ALBR. *prol.* 70. die mir z. gelden *ib.*  
22, 742. daz er sie von dem zinse löste *ib.*  
19, 138. er vriete daz lant von dem zinse  
TRIST. H. 6442. biz er den sig erranc und  
daz lant zu zinse twanc ERNST 4014. ze zinse  
lihen MSH. 1, 209<sup>a</sup>. den z. geringen NEIDH.  
73, 15. 20, versitzen LOH. 2370. ewiger CHR.  
4. 67, 22, vrier z. ERF. *fzo.* 309 ff. stifte und  
klöster an iren zinsen schedigen CHR. 8. 443,  
15, *vgl.* 9. 680, 4. 695, 17. 701, 17. 983, 7.  
schaz und z. diser werltleicher gezierd MGB.  
211, 32. diz leit nimt von minen fröuden z.  
als ich sin eigen si MSF. 209, 24. swaz er  
lobes und werden hât ûf sich geladen, daz  
sol mit tôde er uns mit zinse senden LOH.  
4200. der minne hordes z. dâ rilich wart ge-  
mezzen *ib.* 2367. REINF. B. 10849. dîner  
tugent z. ENGELH. 6008. ich trûeg eu holden  
z. ie APOLL. 988. nim hin mines magettuomes  
z. *ib.* 15947. 55. sie griffen zuo den swerten,  
des zinses siedâ werten *ib.* 7388. er kam mit  
grimme ouf in gerant und sprach: der z.  
wirt hie gegeben *ib.* 7647. er gap den wider-  
sachen swâren z. TURN. B. 857). — *aus lat.*  
census.

zins-acker *stm.* der barmherze ist schiere  
riche worden tugende unde himelisches lôn-  
nes: âlliu werc sint sin zinsacker unde sin  
zol MYST. 1. 340, 10.

zinsære, -er *stm.* (III. 900<sup>a</sup>) *zinsgeber*, *zins-*  
*pflchtiger* KRONE u. *rechtsdenkm.* (SWSP.  
419, 36. L. 2, 152. AUGSB. r. W. 57. 332.  
GR. W. 1, 53. 377). WELTCHR. 137<sup>b</sup>. ÖH. 137,  
4 ff. daz im liber wêre, daz he dîn zinsære  
gewesen wêre manich jâr EILH. L. 398; *zins-*  
*einnehmer*, *-einforderer* S. GALL. stb. 4, 308.



die putel sullen ainem zinser und pfenter pfandes helfen NF. 12 (13.—14. jh.);  
 zinsærin *stf.* (ib.) *zinsgeberin* TRIST. 4467. GR.W. 1, 377.  
 zins-banc *stf.* *verkaufsbank*, für die zins bezahlt wird MONE z. 13, 398.  
 zins-bære *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *zinspflichtig*. zins-bære ALBR. 36, 9. ERLGES. 2863. zinsbar, censarius DFG. 112<sup>a</sup>.  
 zins-brief *stm.* PRAG. r. 80, 124. WST. 44 a. 1488.  
 zins-buoch *stn.* GR.W. 1, 80. 6, 15. 33. TUCH. 96, 27. WST. 44 a. 1488. SCHWBG. a. 1471.  
 zinsse *s.* zins;  
 zinsec, -ic *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *zinsgebend*, *-pflichtig* LOH. 2530. KIRCHB. 617, 58; *ergiebig* FRL. fl. 12, 23. KOLM. 7, 217. 94.  
 zins-el *stn.* zu österen anderthalb hundert zinseier GR.W. 6, 517;  
 zins-eigen *stn.* ANZ. 12, 346 (a. 1369). MONE z. 23, 478 ff.  
 zinsel *stfn?* (III. 900<sup>b</sup>) *rauchfass*, thuribulum DIF. n. gl. 374<sup>b</sup>. — *ahd.* zinsera *f.* aus lat. incensarium, -orium GRF. 5, 688.  
 zinsel, zinselin *s.* zisel, ziselin.  
 zinseln *svv.* *s.* unter zinzeln.  
 zinsen *svv.* (III. 899<sup>b</sup>) *abs.* den zins geben, zalen MAR. FREIBERG. r. esel unde wolf zinsent MSH. 2, 384<sup>a</sup>. sus sol er z. um be gnotiu wip FRAUENBERG 1149. mit *dat. d. p.* dem künige z. CHR. 8. 279, 16. 286, 13. ob her iemant zinset PRAG. r. 47, 66. dem daz güt zinset KSR. 136. die in z. solden ERNST 3939. sô wil ich doch ersterben ê dan iu min herre werden sol undertân ûf erden, daz iu sin krône zinse PART. B. 5443. sam muosten ouch diu herze der minne z. LOH. 1520. dem tût hie wart gezinset *ib.* 2843. — *refl.* für sich den zins geben: dar sich zinsten elliu lant VILM. weltchr. 62, 160. do begunde z. sich der frouwe riuweliche nôt ORL. 1203. mit *dat. d. p.* sin guot im zinste sich *ib.* 221. 3002. — *tr.* als zins geben, überh. hin-, preisgeben WWH. LANZ. TROJ. (44963). dô von sollte er z. alle jôr hundert gülden CHR. 9. 784, 22. der hof zinset ain ganz jâr ain schock grösser UH. 259 a. 1425. nu zinsent, ritter, iuwer leben MSF. 209, 37. KARL 1318. mit *dat. d. p.* si sullen uns z. driu sumer korns Mz. 3, 128 (a. 1344). die werlt gemeine die müeste man dir z. j. TIT. 3287. der sol z. in sin leben LIEHT. 423, 19; zins wovon od. wofür geben Ms. TROJ. (2266), mit *dat. d.*

p. GUDR. IW. PARZ. daz er mir ez (lêhen) z. solde JÜNGL. 29. ez wil ouch ir keines hant iu z. sines vater guot BIT. 5143. WOLFD. D. III, 58. etw. zinsen mit bezalen IW. 6649. KRONE 24645. — mit be- (nachtr.), ver-;  
 zinsler *s.* zinsære.  
 zins-erbîz *stf.* ein fierteil zinsbesze GR.W. 6, 515.  
 zinsseudlin *s.* zinsenlin.  
 zins-vaz *stn.* sie habent grôz z. Ls. 3. 394, 125.  
 zins-galvei *stfn.* URB. Son. 17<sup>b</sup>. s. galvei.  
 zins-gêbe *svm.* (I. 507<sup>a</sup>) *zinsgeber*, -zaler IW. 6377. KREUZF. 76;  
 zins-gêber *stm.* tributarius DFG. 595<sup>a</sup>.  
 zins-gedinge *stn.* (I. 341<sup>b</sup>) *vertragsmässiger zins* JER. 13682. der solte im geben ouch sin recht unde sin zinsgedinge, daz wâren hundert phenninge KROL. 3427.  
 zins-gêlt *stn.* zinsgeld, zins DSP. 1, 334. SWSP. L. 2, 114. BU. 261 a. 1370. MONE z. 26, 42 (a. 1399). HB. M. 771;  
 zins-gêlte *svm.* (I. 524<sup>a</sup>) = zinsgêbe, tributarius SUM. Ssp. 3. 76, 4. DSP. 2, 263;  
 zins-gêltic *adj.* (I. 524<sup>a</sup>) *zinspflichtig* OEBEL. 2111. GR.W. 4, 186;  
 zins-gültic *adj.* (I. 526<sup>a</sup>) *dasselbe* MB. 25, 171.  
 zins-guot *stn.* (I. 591<sup>a</sup>) *zinspflichtiges gut* DSP. 1, 66. 122. SWSP. 59, 2. L. 2, 107; was als zins gegeben wird: eilf malder korns und ander z. MB. 38, 185 (a. 1298).  
 zins-haft *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) *zins-, tributpflichtig*. ein zinshaftez erbe PRAG. r. 47, 65. zinshafte lûte KSR. 163. ein lant z. bringen machen RUL. 132, 2, machen mit *dat. PART. B.* 4736. HB. M. 358. si macheten z. dar andriu kunieriche EN. 351, 8. z. werden MAR. 192, 40. DIEM. 136, 11. si scoltent werden z. ze den rômischen richen *ib.* 232, 11. einem z. werden TRIST. 5934. TROJ. 8425. HEINR. 633. sin KCHR. W. 15426. DIEM. 138, 20. PILAT. W. 535. BIT. 6378. KRONE 5811. einem z. sin von DON. a. 1304;  
 zins-haftic, -heftic *adj.* *dasselbe*. tributarius DFG. 595<sup>a</sup>. PRAG. r. 140, 138. 141, 139. STZ. 214.  
 zins-hërre *svm.* BRÜNN. r. 404, 236. MONE z. 15, 137 f.  
 zins-hiuselein *stn.* zinsheuslein CHR. 11. 629, 4.  
 zins-hof *stn.* GR.W. 1, 197.  
 zins-holz *stn.* KALT. 92, 25.  
 zins-hûs *stn.* eranga DIF. n. gl. 154<sup>b</sup>. TUCH. 246, 4. 9. CHR. 11. 560, 9.  
 zinsic *s.* zinsec.

zins-jâr *stn.* Roemer z., indictio DON. a. 1317.  
*vgl.* zinsstiure, -zal.  
 zins-kérne *sum.* GR.W. 1, 54. MONE z. 13, 275.  
 zins-knabe *sum.* (I. 850<sup>b</sup>) zinsknecht, zins-  
 pflichtiger KROL.  
 zins-lant *stn.* (I. 936<sup>a</sup>) zinsgebendes lant WWH.  
 34, 14. GR.W. 5, 89 f.  
 zins-lêhen *stn.* (I. 996<sup>a</sup>) zins-, erbzinslehn  
 OBERL. 2111. SWSF. 128, 10. L. 2, 28. 108. 25.  
 MONE z. 8, 58. 10, 454. 12, 169 (14. jh.). CDG.  
 2, 266 (a. 1321). MB. 41, 150. 54 (a. 1345).  
 ANZ. 12, 346 (a. 1369). CHR. 4. 316, 4. ÖH.  
 137, 12 ff.  
 zins-lich *adj.* (III. 899<sup>b</sup>) als zins gegeben,  
 zinsartig MAR. 192, 6. TRIST. 6082.  
 zinslîn s. ziselîn.  
 zins-liute *pl.* zu zinsman URB. B 1. ERF. fzo.  
 307. MICH. M. hof 30.  
 zins-mâc *stn.* (II. 12<sup>b</sup>) = zinsman. zinsmag  
 (verschieden für zinsman?) GR.W. 1, 96.  
 zins-man *stn.* (II. 49<sup>a</sup>) zinsmann, zinspflich-  
 tiger, pensarius DFG. 423<sup>a</sup>. DSP. 1, 75. 122. 74.  
 SWSF. 160, 1. 378, 3. PRAG. r. 29, 42. BRÜNN.  
 r. 404, 236. ARNST. r. 69, 113. GR.W. 1, 719.  
 4, 34. KALT. 70, 37.  
 zins-mâz *stn.* für den fruchtzins gebräuch-  
 liches mass URB. Son. 43<sup>b</sup>.  
 zins-meier *stn.* meier, der für den herrn den  
 zins einnimmt od. einfordert GR.W. 5, 705.  
 zins-meister *stn.* (II. 124<sup>b</sup>) zinsnehmer,  
 -einforderer, tributarius, tribunus DFG. 595<sup>b</sup>.  
 MONE z. 8, 167. 22, 379 (a. 1432. 90). GR.W. 1,  
 377. 97. TUCH. 96, 27. 108, 9. 221, 7. 246, 10.  
 11. CHR. 11. 555, 25 u. anm. ÖH. 68, 22;  
 zinsherr FREIBERG. r. 158 f.  
 zins-most *stn.* die zinsmöste von den wein-  
 gerten MH. 2, 720.  
 zins-palte *sum.* pannum censuale SCHM. Fr. 1,  
 388 (aus RAUCH scr.). s. palte.  
 zins-phenninc *stn.* (II. 493<sup>a</sup>) zinsgeld, abgabe  
 vom zinslehn GRIESH. 1, 148. GR.W. 1, 4.  
 MONE z. 10, 454. 89 (a. 1311. 25).  
 zins-rêht *stn.* (II. 628<sup>a</sup>) zinsrecht. wie lang ein  
 zins ûz stât, sô sol man die liut dar umb  
 bannen und dar über rihten nâch zinsreht  
 S.GALL. stb. 4, 302; vertragsmässig zu lei-  
 stender zins TRIST. KROL.  
 zins-schriber *stn.* her Peter, ze den zeiten  
 zinsschreiber datz den Schotten ze Wienn  
 USCH. 278 a. 1363.  
 zins-semener *stn.* zins einsammler MONE z.  
 15, 138.

zins-stiure *stf.* Roemer z., indictio MONE 6, 17  
 (a. 1328). *vgl.* zinsjâr, -zal.  
 zins-tac *stn.* (III. 8<sup>a</sup>) tag an dem zins bezalt  
 wird DSP. 1, 172. FREIBERG. r. 158 f. GR.W.  
 3, 447. 4, 621.  
 zins-tac s. zistac.  
 zins-vellic *adj.* (III. 225<sup>a</sup>) zinsfällig, nach  
 dem zinsvertrage verfallend AUGSB. r. M.  
 28, 11. CDG. 2, 355. 3, 72 (a. 1352).  
 zins-vertigung *stf.* zinsablieferung URB.  
 Seck. 99.  
 zins-visch *stn.* GR.W. 1, 161. 5, 210.  
 zins-vrî *adj.* die wohnung zinsfrei haben TUCH.  
 37, 38. 59, 2.  
 zins-wîn *stn.* census, qui vocatur cinswîn  
 HOF. z. 1, 345 (12. jh.).  
 zins-zal *stf.* Roemer z. MONE z. 10, 120 (a.  
 1425). in der achten römischen zinszal, die  
 man nennet zu latein indictio GR.W. 1, 469.  
*vgl.* zinsjâr, -stiure.  
 zins-zît *stf.* ERF. fzo. 307.  
 zint, -des *stn.* (III. 900<sup>b</sup>) zacken, zinke, tila  
 SUM.; zindel-, zingelfisch, eine art barsch:  
 hechten und paläden, perchsen und die cinde,  
 âlen veizt und linde APOLL. 18321. *vgl.*  
 NEMN. 2, 909; ein blasinstrument j. TIT. 4803.  
 — *vgl.* zinne.  
 zintelêre s. zenzelêre.  
 zintener s. zëntener.  
 zin-werc *stn.* zinnbergwerk Mz. 3, 361 (a. 1356).  
 zin-wért *stn.* zinnwaare, -geschirr GENGL.  
 16 a. 1326.  
 zinze-brâte? *sum.* j. TIT. 599.  
 zinzel *stn.* (III. 901<sup>a</sup>) ball? NEIDH. XLIV, 31.  
*vgl.* zizel;  
 zinzelêht *adj.* (ib.) rundlicht, niedlich? NEIDH.  
 LV, 16. LIV, 24 var.;  
 zinzeln *swv.* (ib.) schmeicheln, kosen, blandiri  
 (zenzeln) PICTOR.; sich sanft u. leise be-  
 wegen? MGB. 75, 19. 314, 27 (in den varr.  
 zindeln, zinseln). *vgl.* KWB. 266.  
 zinzel-wæhe s. zizelwæhe.  
 zinzer-lich *adj.* (III. 901<sup>a</sup>) niedlich, zärtlich?  
 NEIDH. OT. 165<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 1141. mit li-  
 bin zinzirlichen blicken MD. ged. 2, 878. *vgl.*  
 zwinzerlich.  
 zinzer-liche *adv.* (ib.) MSH. 3, 201<sup>a</sup>.  
 zinzimî s. zinemin.  
 zipeln *swv.* zipel und zapel uber daz fletz  
 WEIM. hs. p. 72. *vgl.* zipfen, zippelzêhen, -trit.  
 zipper-boum *stn.* (I. 227<sup>a</sup>) cypresse SUM. GUDR.  
 249, 2. *vgl.* zipresboum.  
 ciper-tranc, -wîn s. kipper-.

zipf *stm.* (III. 901\*) *punica, eine pflanze* Voc. 1482.

zipf *stm.* (ib.) *spitzes ende, zipfel* HELBL. 3, 1479. unter jeglichem zipf seins pets legen wir ein lörberpaums laub GEST. R. 105. vert er aber den maut, so geit er von iedem zipf 1 den., es sein petpölster, chüss, leibsill, decklachen oder was zipf hab MUR.; s. v. a. phiphiz: pituita (zipf, zipp) DFG. 439\*;

zipfel *stm.* (III. 901<sup>b</sup>) *spitzes ende, zipfel* WOLK. JER. den rösenpletern diez. ab prechen MGB. 344, 27. die zipfel (der kutten) kërte ich in uf die rucken MSH. 3, 302<sup>b</sup>. an der kappen was ain z. BEISP. 5, 16. ez sol dehein man deheinen gewunden oder zersnitzelten zipfel dragen MONE z. 7, 60 (a. 1356). z. des küssens TUCH. 299, 25. ZIMR. chr. 2. 470, 10; 3. 51, 12. bette oder pfulwen oder küssin oder linlachen oder tischlachen oder kisten oder was vier zipfel hât GR. w. 4, 22; anhangender od. zwischeneingehender land-, waldstreifen MB. 6, 452 (a. 1436). MONE z. 2, 23;

zipfelêht *adj.* (ib.) *mit zipfeln versehen* HPT. 8, 319;

zipfeler *stm.* (ib.) *schmarotzer* SCHM. Fr. 2, 1144 f., vgl. zipfelwerc.

[zipfelerinne *stf.* (ib.) s. cippelêrin.

zipfellin, zipfelin *stm.* *zipfelchen* AMMENH. s.

211. md. ir ören cippelin ELIS. 9348;

zipfeln *swv.* *mit zipfeln versehen.* zwir gezipfelt PF. üb. 163, 42.

zipfel-riuwe *stf.* (II. 753<sup>b</sup>) *reue, die erst an den letzten zipfel sich anhängt* SCHM. Fr. 2, 1144. wirt im ze kurz, sô ist ez z. HUGO v. M. 37.

zipfel-werc *stm.* *schmarotzerei* CHR. 9. 1029, 34. vgl. zipfeler.

zipfel-, zippel-zêhen *swv. stm.* (III. 901\*) *trippelnd auf den zehen gehn (beim getretenen tanze)* MSH. 3, 198<sup>b</sup>. 280<sup>b</sup>. 283<sup>b</sup>. vgl. SCHM. Fr. 2, 1142. SCHÖPF 829. WEINH. d. fr. 370 u. zippeltritt.

zipfen *swv.* (ib.) *in kleinen ansätzen gehn, trippeln* MSH. 3, 282<sup>b</sup>.

ziph? *interj.* (ib.) BÜCHL. 1, 817 u. *Bechs anm.* zip-korn *stm.* (I. 862\*) *tres modios tritici et avenae, quae vocatur cipkorn* HALT. 212 a. 1282.

cipline *stf.* (III. 963\*) = discipline MYST. 1. 130, 27.

zipp s. zipf.

zippeil *stm.* (III. 901\*) = zipfel? CRANE 4514 u. *anm.*

cippelêrin *stf.* *schülerin* ELIS. 7555. — *aus lat. discipula, vgl. cipline statt discipline.*

zippel-trit *stm.* (III. 101\*) *trippeltritt* MSH. 3, 236<sup>b</sup>. vgl. zipfelzêhen.

zippel-zêhen s. zipfelzêhen.

zipperlin *stm.* *podagra* Voc. 1482. CHR. 10. 327, 16. — vgl. SCHM. Fr. 2, 1142. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1181.

zippern *swv.* (III. 902\*) *etw. nützen, eintragen* Ls. 3. 627, 4 (: vippern).

zipres, zipresse *stswm.* (I. 820<sup>b</sup>) *cypresse.* der zipress trait ob allen paumen stüezen smac PF. üb. 130, 386. die gote schüfen den zipres (: des) ALBR. 101<sup>a</sup>. den cypres ich vürschœnet hân FRL. fl. 13, 4. der cypres, des cypressen MGB. 319, 4 ff. 326, 20. cypresse j. TIT. 285. man glichet si dem cypressen BERTH. 442, 25. zipressen und lignum alôe WOLFD. D. VII, 104. zipressus FLORE 200. — *aus lat. cypressus.*

zipres-, zipressen-boum *stm.* *cypressus* DFG. 121<sup>a</sup>. MGB. 318, 32. 319, 1. vgl. ziperboum.

zipressen-apfel *stm.* MGB. 319, 9.

zipressin *adj.* *von cypressenholz* DIEF. 121<sup>a</sup>. die tische wâren zipressin TROJ. 17546. uf zipressinen siulen VIRG. 126, 7.

cyprîân *stm.* (I. 921\*) *cypresse* GSM. 183.

zir- *präf.* s. zer-; zir-, zir- s. zier-.

zirbel *stswm.* (III. 909\*) *wirbel, s. zirbelwint; werkzeug zum fischen, zerbel* GR. w. 2, 46. vgl. zwirbel.

zirbel-nuz *stf.* *zirbelnüsse, pinea (zirbel-, zir-nuz)* DFG. 435<sup>a</sup>.

zirbel-wint *stm.* (III. 716\*) *turbo* FDBR. 1, 400<sup>a</sup>. zirben *swv.* (III. 909\*) *sich im kreise drehen, wirbeln* PARZ. 215, 23. man sach die wâfenröcke an den höhen esten zirben (: schirben) j. TIT. 4706. er begunde als ein toph al umbe und umbe zirben (: schirben) PART. B. 10545. — vgl. twêrn, twirel, zwirben u. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1182;

zirben, zirm *stfm.* *zirbelkiefer* OEST. w. 250, 14. 252, 8. vgl. SCHM. Fr. 2, 1149. 51. WEIG.<sup>2</sup> 2, 1182.

zirc, zirk *stm.* (III. 909\*) *kreis, zirkel* WH. v. Öst. 59<sup>b</sup>. JER. (lies 171<sup>b</sup> = v. 25127); umkreis, bezirk GR. w. 1, 774. des kirchspels z. GLAB. 62. innerhalb disen zirken und kraisen ZIMR. chr. 2. 422, 37. — *aus lat. circus, vgl. zirke, zirkel;*

zirk *stf.* *rund-, streifwache, zirk und wacht halden* CP. 8. MH. 2, 695. KALT. 108, 94. der zirk pflegen BEH. 90, 17. 184, 30.



zirk s. zürch.

**zirkære** *stm.* (III. 909\*) *der die runde macht, patrouille* BR. 1536. WOLFD. B. (hs. zirkler) 878 u. *anm.* 884. 89. 91. 909. OT. bei SCHM. Fr. 2, 1150;

**zirke** *swm.* (ib.) *kreis, zirkel, kranz.* von oliven ein zirke begundes drumbe wirke ALBR. 15, 193. si begunde an dem zirke Erigönen wirke *ib.* 58\* (*abfall des n wie beim infin.*); *kreislauf* LS. 2, 209, 71;

**zirkel** *stm.* (ib.) *kreis, zirkel* PASS. MYST. ein einwellen cirkelle machen WACK. pr. 66, 19. ouch liez er (an dem vürspan) einen z. graben, der was mit buochstaben erhaben al umbe an dem orte GA. 1. 293, 463. die zirkel umbe der ougen sehen LOH. 5325. der z. arcticus WALB. 839. an einem z. stên ANZ. 20, 313 (15. jh.). in einen z. (*kreis auf der zielscheibe*) schieszen CHR. 10. 232, 3. 5. in z. im umkreis *ib.* 477, 12. *bildl.* twanges z. MSH. 2, 140\*; *kreislauf* ELIS. (210). MYST. den z. der planêten erkande ich unde ir umbelouf PART. B. 8094. der sphêren c. Gz. 2149; *bezirk* SCHM. Fr. 2, 1150 (a. 1514); *rund-, streifwache:* man sol nechtlich in den vorstetten z. halten CP. 5; *goldener reif als haupteschnuck der fürsten u. königinnen* WALTH. TRIET. ERNST (2645. einen z. sâhens in ûf tragen, der was vil wol gesteinet: hie mite was daz gemeinet, daz er des landes hete gewalt *ib.* B. 2052. den helm he ûp sin hovet bant, dar ûp einen z. von golde: dat bedûte dat he wolde wol wesen ein koninges genôz KARLM. 197, 19. den z. von dem helme kloub er ROTH *denkm.* 89, 54; *zirkel als instrument zum ziehen eines kreises:* zirkel, den der wereman in der hant brûchen und haben mûz: stille stât der eine vûz, der ander gât die krumbe ALBE. 19, 107. LS. 3. 44, 721. daz ebenmæze nâ dem z. rîzen REINFR. B. 8880. der den z. tihte sinewel umbe MSH. 2, 368\*. 369\*. sô daz der z. umbe gât in des meisters hant KOLM. 161, 23. — *aus lat.* circulus, *vgl.* zirc, zirke.

**zirkel-brêhende** *part. adj.* zirkelbrehendi sunne MSH. 2, 351\*.

**zirkelêht** *adj.* (III. 909\*) *kreisförmig* PASS. MONE z. 3, 255;

**zirkeler** *stm.* (ib.) = zirkære s. zu ZEITZ. s. 1, 33 und unter zirkære;

**zirkelerinne** *stf.* (ib.) *die die runde macht.* ze ein zeiten was si zirklerin ADELH. 50, 23.

**zirkel-ganc** *stm.* der planêten z. ARIST. 1257.

**zirkel-gêlt** *stn.* *lohn des zirkelers zu ZEITZ.* s. 1, 33.

**zirkel-kreiz** *stm.* verbunden in den z. KOLM. 84, 62.

**zirkel-mâze, -mâz** *stf.* *zirkelmass, kreis.* punt in der z. MSH. 3, 468\*. al umb die stat sô gât ein strâze, nâch z. ist sie ûz genomen KOLM. 184, 13, *vgl.* 1, 72. 23, 25. 184, 13. ACK. 57, 24.

**zirkeln** *swv.* (III. 909\*) *intr.* *die runde machen, patrouillieren* ADELH. 50, 27. 51, 1. ZEITZ. s. 1, 33 u. *anm.*; *mit dem zirkel messen, nach dem zirkelmasse verfertigen, tr.* sin schuohs wären gezirkelt alsô spæhe MSH. 3, 198\*. got hât gezirkelt beidiu naht und ouch den tac WARTB. 111, 19 (LOH. 159). ein licham milde, der alsô gezirkelt stât, daz er alle dink begriffen hât ARIST. 1856. got zirkelt daz gelücke mit siner tempelruoten KOLM. 23, 24. dâ stêt ein krône mit gar schoenen sternern gezirkelt BERTH. 168, 26. daz seil ze maniger valde gezirkelt umbe den bracken j. TIT. 5800, *refl.* sich z. ûf FRL. ml. 22, 2, umbe MSH. 2, 369\*. — *mit umbe-*

**zirkel-phêrt** *stn.* *pferd des zirkelers zu ZEITZ.* s. 1, 33.

**zirkel-rêht** *stn.* *recht u. verpflichtung zur rundwache* JEN. st. 65.

**zirkel-reif** *stm.* RENN. 18566.

**zirkel-stap** *stm.* j. TIT. 1214.

**zirkel-wîse** *stf.* KOLM. s. 184.

**zirkel-zerren** *stn.* KOLM. 101, 34.

**zirken** *swv.* (III. 909\*) = zirkeln: *intr.* SCHM. Fr. 2, 1150. wachten und z. Ug. 440 a. 1441. ze rossen und ze fûssen z. CP. 28; *abs.* wie sie (minne) in vernunft zûrket (: wûrket) MBRO. 11\*. manec vrouwen hant gezirket het mit der nâdel WH. v. Öst. 6\*, *tr.* Ms. (H. 2, 236\*. 369\*). von golde liez er ein vûrspan wirken, dar in hiez er z. zwei minnecliche bilde GA. 1. 293, 450, *refl.* wâ du gerechtiglich dich zûrkest (: wûrkest) MBRO. 31\*. — *mit umbe-*

**zirkener** *stm.* = zirkære GR. w. 5, 658.

**zirm** s. zirben.

**zir-minze** *swf.* (III. 909\*, 11) *origanum* MONE 8, 95.

**zir-nuz** s. zirbelnuz.

**cyrograt** *swm.* cyrogrates, ain tier MGB. 132, 18.

**cyrogrille** *swm.* cyrogrillus MGB. 131, 31.

**ziriten** s. zerren.

**zirrunge** s. zerunge.

zise *swf. accise* LCR. 62, 84 u. *anm.* — aus *mlat. accisia. vgl. FRISCH* 2, 477<sup>a</sup>.

zise *swf. (III. 909<sup>b</sup>) zeisig, ceyx* DFG. 110<sup>a</sup>. WWH. 275, 30. TRIST. 16895. MSH. 1, 344<sup>a</sup>. PF. üß. 138, 111. WOLFD. B. 61, 1 var. LAUR. alt. dr. 479. sittich und ouch zesen (: wesen) HELDB. K. 139, 6. — *vgl. SCHM. Fr. 2, 1156;*

zîsec, zîsic *stm. (III. 910<sup>a</sup>) dasselbe* DFG. 110<sup>a</sup>. TRIST. 16895 *var.*;

zîsechîn, zîsichîn *stm. md. dem. zu zise* DFG. 110<sup>a</sup>. MÜGL. 3, 8.

zisel *stm. (III. 910<sup>a</sup>) penis* Voc. 1482. dem an seinem z. wê ist CGM. 720, 62<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1157. — *mischung von zêrs u. fisel?* (WACK.).

zisel *stm. (ib.) ziselmaus* MSH. 2, 384<sup>a</sup>. *vgl. Gds.* 235. *mlat. cisimus, mus citellus s. zisemûs.*

zisel *stmf. (III. 909<sup>b</sup>) = zise: ceyx, ligurinus (zeisel, zeyssel)* DFG. 110<sup>a</sup>. 329<sup>b</sup>. Ms. (NEIDH. 31, 25 und s. 121). WIGAM. SUCH. TRIST. H. 3273. ULR. Wh. Casp. 124<sup>a</sup>. WOLFD. B. 61. VIRG. 370, 10. OREND. 997. *nasal. zinsel* HPT. beitr. 302;

zîselîn *stm. dem. zu zise, zisel: cotex* KÖN. gl., ceyx, ligurinus (zislîn, zeiselîn, zeins-, zinse-, zinslîn, -lein) DFG. 110<sup>a</sup>. 329<sup>b</sup>. WOLFD. B. 61, 1 var. APOLL. 13285. zeislein (*lies daz z.*) FASN. 538, 28. zinsle WEINH. al. gr. s. 170; zînselîn, strîx noctua HPT. beitr. 306.

zisel-miuslîn *stm. MSH. 3, 308<sup>a</sup>. s. zisel, zise-mûs.*

zîsel-wêrc *stm. pfuscherarbeit* WACK. 396<sup>a</sup>.

zisemen *swv. (III. 872<sup>b</sup>) in gerader richtung gehn, nachfolgen, -arten (nach einem)* J. TIT. 1867. LOH. 6635. — *mit be- (nachtr.), zu zêsem stm.*

zise-mûs *stm. (II. 278<sup>a</sup>) = zisel* AB. 1, 349. NARR. 107, 72. — *umd. von mlat. cisimus s. zisel.*

zisenlîn, zisendlîn *stm. eine art speise. ain zisenlî (zum nachessen)* S. GALL. ord. 191 f. zisendl, zizendel, ziseindel GERM. 9, 201. 2. 5. zisindelsuppe *ib.* 200. ziseindel, zisseindlein, zinseudlîn SCHM. Fr. 2, 1157. *vgl. STALD. 2, 476.*

ziser *s. kicher.*

zîsgemel? (III. 910<sup>a</sup>) JÜNGL. 241. *vgl. SCHM. Fr. 2, 1157.*

zisindel-suppe *s. unter zisenlîn.*

zisma *stm. schisma, zwietracht* VINTL. 4958. LCR. 50, 538. 997. — *aus gr. lat. scisma.*

zispen *swv. (III. 910<sup>a</sup>) intr. schleifend gehn*

MSH. 2, 80<sup>a</sup>. HÄTZL. 85, 156; *tr. treten auf* MSH. 3, 201<sup>b</sup>. *vgl. zaspen;*

zispezen *stm. (ib.) das zischeln* HELBL. 4, 374. zist *stf. handwurzel?* dar inne (*in die thora*) sol dann der jude (*beimschwören*) sin rechte hant legen bîz an die zist FRANCK *gesch. d. stadt Oppenheim* 221 (15. jh.).

zîs-, zîns-tac *stm. (III. 8<sup>a</sup>) diensttag, in alem. denken. zîstac* DIUT. 2, 115. PART. B. 4035. MEIN. 5. N. v. B. 314. AD. 796. CHR. 8. 72, 8. 129, 34. 493, 20. FASN. 838, 33. KOPP 105 a. 1298, *gesch. 2<sup>a</sup>, 30 (a. 1288).* RTA. 1. 81, 15. Mz. 1, 252 (a. 1309). zigestac (*neben zîstac*) GERM. 18, 72 (14. jh.) zinstac DFG. 180<sup>a</sup>. VIRG. 1003, 11. S. GALL. stb. 4, 311. CHR. 1. 138, 23; 8. 57, 11. 73, 12. KOPP *gesch. 4<sup>a</sup>, 57 (a. 1322).* Mz. 1, 332. 38. 59. 72. 76. 81. 92. 98. 414. 27. 28 u. o. MH. 1, 117. 3, 119. — *tag des gottes* Ziu s. DWB. 2, 1120. BIRL. alem. 39 f., *vgl. dienstac.*

zistel *stf. (III. 910<sup>a</sup>) korb* SCHM. Fr. 2, 1159. TEICHN. 112<sup>a</sup>. VINTL. 8497. W. WEICHB. 111. der Virgilus ist gar ain grôßzer tôr gewesen, dasz er sich in ainer zistel liesz an ainen turn henken CGM. 345, 31<sup>a</sup>. — *aus lat. cistella, vgl. SCHÖPF* 829. KWB. 266;

zisterêl *stmn. galerus* HPT. 7. 210, 4 *anm.* zistiler EXOD. D. 158, 24 u. dazu GERM. 8, 477;

zisterlîn *stm. PF. üß. 132, 591 dem. zu* zistërne, zistërn *swstf. (III. 910<sup>a</sup>) cisterne* DIEM. GEN. PARZ. GRIESH. MGB. 82, 32. 104, 10. zwistern DÜR. chr. 601 (dazu GERM. 5, 247). SCHILTBE. 119. — *aus lat. cisterna.*

zistwer *s. zitwar.*

zît *stf. n. (III. 910<sup>b</sup>—913<sup>a</sup>) zîte zu* NIB. 1754, 4. ziet LIVL. M. 6599. GRIS. 3, 18. 16, 27. der zît DIEM. 372, 16. RUL. 158, 27 *var.* HANS 2354 —: *zeit, zeitalter, lebensalter, leben, lebensumstände, jahres-, tageszeit, stunde, zeitpunkt, allgem. s. b. hie vor in alten zîten* MSH. 3, 326<sup>a</sup>. in zîtes frist ERLÆS. 68. unlanc zîtes ergie ANTICHR. 136, 37. an dem gelobeten zîte MAR. 191, 35. dise z. *das zeith. leben* MYST. 3. 55, 33. bî minen z. LIEHT. 125, 6. bî sinen zîten LIVL. M. 630. 7517. ûz der rechten z., *zur unzeit* PASS. 116, 48. an sinem jungsten zît Wg. 8345. diu lezzgiste z. ALPH. 33, 4. dô daz z. sich verendôt GEN. D. 56, 13. nu wære mër danne z., daz ir mich liezet genesen EN. 284, 38. guote zîte, *angenehme stunden* ER. 8614. wartent bezzers zeites RING 45<sup>a</sup>, 40. übel z. Iw. 1741 u.

*Bechs anm.* lât in die z. gevallen wol, sit noch ein beser komen sol FREID. 114, 1. zeit der unkäusch, *brunstzeit* MGB. 139, 20. sô der jungen zeit (*die zeit der reife, der geburt*) kûmt in der muoter leib *ib.* 285, 15. ain z. — ain z., *die eine — die andere zeit ib.* 314, 7. die zit (*jahreszeit*) was naz CHR. 4. 75, 19. nauch der z. *der jahreszeit nach ib.* 241, 10. 11. vier zeit, *stunden ib.* 1. 471, 20. um die dritte z. *ib.* 367, 10. diu siben zit, *die sieben canon. horen MYST.* 2. 481, 33. ich hân z. *es ist für mich die (höchste) zeit zu (gen. od. inf. mit ze)* Iw. 5375. 548. WIG. 156, 11. alle z. *jedesmal, immer ALBR.* 24, 161. ELIS. 1762. 1835. 96. MGB. 132, 21. 168, 7. nie, kein z. *niemals DIETR.* 2800. LIVL. M. 10479. 11700. bi ziten, bi den ziten *damals GEN. D.* 31, 21. ALBR. 20, 282. ELIS. 4354. bi disen ziten *ib.* 7795, *vgl. bezite. in zit bei zeit, sogleich TRIST. H.* 2854, in der z. *ib.* 4329. 6115, *damals ib.* 1723, *zugleich ib.* 4231. *vgl. enzit. è zit vor der zeit KCHR. D.* 411, 1. HADAM. 547. vor ziten REINH. 338, 1277. — *vgl. DIEF.* 2, 662. FICK<sup>2</sup> 756. LEO 305.

zitamme, zitbar s. zitwar.

zit-buoch *stn. zeitbuch, chronik.* ein z. an ainer kettun MONE z. 22, 432 (*a.* 1394). ich hân kein z., dar an ich dich wöl schriben LS. 2. 699, 172.

zîte s. zit;

zîte *adv.* (III. 915<sup>b</sup>) = bezite LOH. 3110. *comp.*

ziter NIB. 911, 2. j. TIT. 429;

zîtec, -ic *adj.* (III. 916<sup>a</sup>) *was die rechte zeit erreicht hat, ausgewachsen, reif DIEM. TRIST. GRIESH. der waizze unde der rokken wâren zitich EXOD. D.* 145, 1. ir korn z. was LIVL. M. 9571. 11367. CHR. 4. 101, 7; 5. 286, 14; 8. 18, 7. zitig triubel *ib.* 134, 12. und der wein zeitig ward *ib.* 10. 283, 15. dô sach ich dri winreben ze zitigen peren sich machen GEN. D. 80, 37. z. was daz zuckerrôr GEO. 278. der pfeffer z. j. TIT. 6049. zitigez obez LANZ. 3946. BPH. 2827. FRAUENEHRE 1192. CAC. 1403. z. birn RENN. 73. WH. v. Öst. 50<sup>b</sup>, holzpirn MGB. 341, 2. fruht *ib.* 330, 13. 337, 19. sô diu fruht zeitig ist in der muoter leib *ib.* 41, 16. 59, 23. und schein der süezen minne fruht an ir sô zitec mit genuht TROJ. 16952. dô daz pelgeln zitic wart, ez gienc ouf nâch siner art Gz. 1753. ein zitigez tier ALEX. S. 67<sup>b</sup>, swin URB. B. 1, 6, kälbel MGB. 130, 3. fleisch z. und gesunt BERTH. KL. 390. die geswer zeitig machen MGB. 376, 12;

*mannbar: die zeitigen maigde ib.* 326, 26. si was zitec zno der minne ENGELH. 885. *vgl. manzitic; zur rechten zeit geschehend, zeitgemäss EN.* 293, 5. des was z. unde recht sin helfe Pass. 279, 88; *der jahreszeit entsprechend: er sol in geben drie gerichte zû dem ezzene, die des tages zitig sin Ssp.* 2. 12, 4; *den umständen entsprechend, angemessen: zeitiger rât Cp.* 149. CHR. 2. 165, 13.

zîtec-lichen *adv.* = zitlichen.

zîtegen *swv. intr. reif werden, maturescere DFG.* 352<sup>a</sup>. GEN. D. 16, 20. MGB. 130, 13. 342, 5; *tr. reif machen, maturare DFG.* 352<sup>a</sup>. MGB. 382, 5. 487, 34;

zitelinc *stn.* (III. 916<sup>a</sup>) *einer der früh da ist? NEIDH. XLI, 4.*

zîte-, zit-löse, -lôs *swf. m. stn.* (III. 915<sup>b</sup>) citamus, citomus SUM., hermodactilus DFG. 276<sup>a</sup>, narcissus *ib.* 375<sup>b</sup>. *niemals ist unter zitelöse unsere herbstzeitlose gemeint, sondern nur eine weisse od. gelbe frühlings-, maiblume (meist neben violen, lilien u. rosen): crocus u. narcisse (NEMN. 2, 703. Z. 6, 93). TUND. WARN. ERLGAS. Ms. (vil zitelösen ich dâ vant im mai H. 2, 96<sup>b</sup>. von der zitelösen wart nieman sô vrô gemacht als ich von der lieben zaller zit ib.* 30<sup>a</sup>. die gelwen zitlösen im mai KONR. lied. 4, 24. 7, 24. 12, 15). lilje unde diu röse und diu zitlöse wuohsen dâ ze goume GEN. D. 9, 3. ein wize blume begunde wachsen an siner stat, ein gelwe butze enmitten stât: zitlöse ist sie genant, schönen meiden wol erkant ALBR. 10, 362. als ein zitlöse, deu in des süezen meien zit des morgens in dem touwe lit APOLL. 18619. du ceitlôs (Maria) BPH. H. 57, 188. der zitlöse MART. 27, 6. LESEB. 872, 17. daz zeitlôs SCHM. Fr. 2, 1162. pl. die zite-, zitlösen Gz. 240. HANS 4845. KARLM. 158, 27. HELDB. K. 18, 18. LS. 2. 196, 270. ALTsw. 146, 25. mit weizen zeitlösen OT. 165<sup>b</sup>. — *blume die vor u. ausser der rechten blumenzeit blüht? WACK. umd.* 56 *nimmt umdeutschung an aus lat. citamus.*

ziter *swf.* = kicher MGB. 369, 6. 20 var.

zîten *swv.* (III. 916<sup>b</sup>) *intr. reif werden FRL. fl. (lies 8, 9); mit subj. ez zeit sein: swenne ez zitet MSH. 1, 10<sup>a</sup>. nû zitet, daz man kère ORL. 7859. 12187.*

zîten-lich s. zitlich.

ziter, zitter *stn.* (III. 916<sup>b</sup>) *das zittern, beben. mit ziter und mit vorhten BEITR. gds.* 3. 370, 216. zitter (: bitter, ritter) MART. (9, 112. 14, 32. 59, 47. 68, 71. 128, 93. 227, 40).



DIOCL. SUCH. ir lit in zitter wâr ECKE Z. 182, 4. ein frostic zitter REINFR. B. 18708. wan si bestuont ein z. und ein frost *ib.* 13746. vorhte z. hât iuch brâht von sinnen *ib.* 10092. mit vorhtelichem z. *ib.* 8653. sunder vorhte z. *ib.* 200. sunder KIRCHB. 718, 5. 794, 4, âne z. Ls. 3. 257, 152. 258, 210. 260, 262. ziter-apfel *stm.* SCHM. Fr. 2, 1164.

ziterære *stm.* der strix hieze wol aigenlich nâch der latein der zitæer oder der zandklaffer MGB. 224, 21;

ziterêht *adj.* (III. 916<sup>b</sup>) *trepidus* DFG. 594°.

ziter-helbelinc *stm.* RENN. 388, *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1164.

ziter-, zitter-lich *adj.* *trepidus* DFG. 594°.

zitzern, zittern *svv.* (III. 916<sup>b</sup>) *zittern, beben* MAI, TROJ. (2180. 6359 u. *anm.*). WH. v. Öst. 84°. ECKE Sch. 186. ir herze ziteren began ROTH *denkm.* 64, 129. du zitterst in mir sam ein loup Ls. 2. 183, 220. di löubel, di rich vor golde zitzern SUCH. 25, 215. er zittert als ein steinwant HELBL. 4, 630. er zittert und erschricket GA. 2. 428, 582. er zitterte mit grimme ALEXIUS 71, 205. im zittert sin gebeine MSH. 2, 384°. 386°. an dem bittern tage, dô die übeln zitzern MARIENGR. 784. schaut, wie min glider zitzern ALTSW. 249. zitternd augen MGB. 44, 1. 45, 6. sô schreit er zitterent hu hu hu *ib.* 224, 15. ain vaizt ziternd dinch, gallertartige masse *ib.* 77, 9. zetternde, bebende gicht ANZ. 18, 304 (14. jh.). zederen FROMM. 3, 60°. — mit er-, ver-. *altl.* tittra FICK<sup>2</sup> 756;

zitzern, zittern *stm.* (*ib.*) KRONE, TUND. SERV. 2446. PASS. 189, 13. WACK. *pr.* 92, 11. 13.

ziteroch, ziteroche *stswm.* (*ib.*) flechtenartiger ausschlag, zittermal KRONE 16707. zit-roch zitroche, zitrach zittrache SCHM. Fr. 2, 1164. — *ahd.* zitaroh, *vgl.* KUHN 5, 339.

ziter-ort *stm.* her Z. RENN. 17694.

ziterunge, zitterunge *stf.* pavor, tremor, *trepidatio* DFG. 418°. 594°. VINTL. 10042. HB. M. 531.

ziter-wîse *stf.* (III. 757<sup>b</sup>) *das zittern* MSH. 2, 292°.

zitêster (III. 917<sup>a</sup>) *s.* cester.

zitewe = sitich WOLF. B. 61, 1 *var.*

zitewin *s.* zitwar.

zit-glocke *f.* = stunglocke DFG. 280°. S.GALL. *stb.* 11, 76. JUST. 255. 379. MONE *quell.* 1, 332. 36. 40. CHR. 4. 110, 23.

zitglocken-turn *stm.* JUST. 254. 86.

zit-heit *stf.* zeit, jahreszeit. dese hubste z. frûhling HANS 3019.

zitzieren *svv.* citare, *s.* unter postulieren.

zitir *s.* schêter.

zit-kleit *stm.* swæriu zitkleit (*winterkleider*)

leiten si dô hin MSH. 2, 281°.

zit-krût *stm.* nardus Voc. 1482.

zit-kuo *stf.* zweijährige, zur nachzucht reife kuh URB. 208, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1162.

zit-kürzel *stm.* zeitkürzerin, geliebte HANS 2159.

zit-lich *adj.* (III. 915<sup>b</sup>) *der endlichkeit angehörend, zeitlich, weltlich* PASS. MYST. zitlichez gût RSP. 1462. zitliche dinc ELIS. 6683. ir zitlichen wirtes dôt *ib.* 6367. das er irer geistlich und zitlich herre solte sin CHR. 9. 601, 16; *erntbar, reif* MONE 4. 237, 297; *was an der zeit ist, den umständen entspricht, zeitgemäss, angemessen* BUCH d. r. FRL. LUDW. nu wâr ouch wir zesamen dâ komen alsô nâ, daz zitlich was der buneiz LIEHT. 187, 3. zitlicher rât ELIS. 9789. zitenlicher rât GREG. 3263 *var.* sô haben wir an gesehen ir zitlich bet und begir Mz. 3, 262 (a. 1351). zitlicher kouf *ib.* 4, 391 s. 433. den weingarten in guotem zeitlichem pawe haben UKN. 224 a. 1326. zeitlich koste und fûter RTA. 2. 160, 17 (a. 1389);

zit-liche, -en *adv.* (III. 916<sup>a</sup>) *bei zeiten, frühzeitig.* daz tuo sô zitlichen BR. 4674. sit der vater und diu muoter min sint mir sô zitlich gangen abe ALEXIUS 126, 587. die sich des âbents zitlich legen werden LOH. 3106. daz er von des tiuvels kloben sô zitlich was entrunen GA. 3. 8, 99. etw. zitlich wizzen GRIS. 13, 29. zitlich von der minne lâzen HADAM. 237. zeitlichen DÜR. chr. 25. 221. 666. *sup.* der pferde man phlegen schol paide des âbents und des margens, sô man zeitleichst mag ULA. 201 a. 1340; *zeitgemäss, angemessen:* ich bin an kleidern zitlich gestalt FRLG. 120, 588. daz sie danne den selben tail gebezzern mügen, wie si zitlich dunchet Mw. 283 a. 1331.

zit-licheit *stf.* (*ib.*) *zeitlichkeit* MYST.

zit-liuten *stm.* das glockenläuten bei den einzelnen canon. horen CHR. 9. 529, 16.

zit-löse *s.* zitelöse.

zit-löselin *stm.* (III. 915<sup>b</sup>) ERLGES. 5709. belis: österblumen, zeitlœslen DFG. 71°.

zitôl, zitôle, zitolle *stswf.* (III. 917<sup>a</sup>) *cithar* FRL. ERLGES. harpfen und ouch zitôlen (: viôlen) Gz. 4586. zitollen REINFR. B. 23294. — *aus gr. lat.* cithara;

zitôlin *stm.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* RENN. 16753.

die zwêne sluogen zitôlin (: videlin) APOLL. 18118.  
 zitoval *s.* zitwar.  
 zitrach, zitroch *s.* ziteroch.  
 zit-swîn *stm.* (II. 796\*) = zitigez swîn GR.W. 1, 413.  
 [zittel III. 917\*] *s.* zizel.  
 zitteln *swv.* zitteln, fidlen HELDB. K. 300, 28. *s.* zitôl.  
 zitter *s.* schëter, ziter.  
 zitter-boum *s.* zëderboum.  
 zitter-klaffen *swv.* zäneklappernd zittern NETZ 8728.  
 zitter-mål *stm.* (II. 24\*) impetigo DFG. 289<sup>b</sup>, *n. gl.* 211<sup>b</sup>. *vgl.* ziteroch.  
 zitunge *stswf.* nachricht, kunde. neue zeitung UGB. 36. 64. 130. 88. 318 u. o. im sein durch kuntschafter zeitionen zû kommen ZIMR. chr. 2. 507, 33.  
 zit-vange *adj.* (III. 211\*) ausgewachsen, reif GR.W. 1, 2.  
 zitvare *s.* zitwar.  
 zit-vertrîp *stm.* zeitvertreib, kurzweil. si en-läzent niht ir z. MSH. 2, 371<sup>b</sup>. zitverdrif FROMM. 3, 61<sup>a</sup>.  
 zit-vogel *stm.* (III. 358\*) vogel, der flügge wird MSH. 1, 208<sup>a</sup>.  
 zit-vrist *stf.* ze sô getâner zitfrist GERM. 18. 192, 30.  
 zitwar, zitwan *stm.* (III. 917\*) zitwer, zeduarium (zitwar, zitbar, zitvare, zistwer, zitewa, zitoval, zuzur, zodoar, seduer, sodvara, zitwan, zeitwan, zedewar, zederwin u. a.) DFG. 634<sup>b</sup>, *n. gl.* 388<sup>a</sup>. zitwar GEN. D. 9, 7. MART. 64, 39. MGB. 426, 3 ff. (*var.* zitewin, zittwen, ziedewan). CHR. 1. 100, 29. zitwan FLORE 2082. ziedewan MAINZ. kaufhausordn. 1<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. arch.). noch ræzer dan ci-tamme (: klamme) j. TIT. 1768.  
 zit-wësen *stm.* aller wesen zeitwesen und immerwesen ACK. 58, 4.  
 zitze *swf.* (III. 917\*) mamma, mamilla DFG. 345<sup>a</sup>. Fdgr. 1, 400<sup>a</sup>. *vgl.* tute u. DIEF. 2, 608.  
 zitzel-bast *s.* zidelbast.  
 zitzer *s.* kicher.  
 zitzern *swv.* (III. 917\*) zwitschern HPT. 8, 121. *vgl.* zwitzern.  
 ziu *interj.* (*ib.*) PARZ. 651, 11. *contr. aus* zahiu.  
 ziuc, -ges, ziug *stm.* n. (III. 917\*) handwerkszeug, gerät TEICHN. 16. zeug CHR. 1. 78, 20. TUCH. 34, 27. 37, 12 etc.; *ausrüstung, rüstung u. waffen aller art, geschütz* TEICHN. 102. LIVL. M. 3883. ziug, zuig, zeug CHR. 1. 33,

7. 41, 10. 29; 2, 10 ff.; 4. 29, 5. 8. 80, 6. 83, 6. 101, 9. 123, 21. 124, 13; 10. 161, 12. 208, 15. 217, 4 etc. TUCH. 110, 26. rennen in höhen zeugen CHR. 1. 406, 14. ZIMR. chr. 1. 50, 22. 212, 2; *gerüstete kriegerschar* GEN. 72, 46. LESEB. 1051, 29. CHR. 4. 89, 10. 92, 8. 18. reisig zeug, *reiterei ib.* 5. 3, 6. 39, 28. 96, 9; *zeug, stoff, material ib.* 4. 324, 6. TUCH. 54, 11. 55, 10. 273, 18. MONE z. 9, 159 (*a.* 1486); *zeugnis, beweis* MYST. WIEN. hf. SSP. 3, 4. 19. 82 etc. des geben wir in disen prief zu eim wårn zeug UKN. 240 a. 1330. ULA. 201 a. 1340. UH. 76 a. 1328; *zeuge* MS. (*H.* 3, 69<sup>b</sup>). LS. MÜNCH. r. NIB. 2141, 4 C. MW. 303, 13 (*a.* 1340). *vgl.* geziuc u. RA. 857.  
 ziuch *stm.* (III. 930\*) mit unzuht habt ir guoten ziuch (: vliuch), *gebt ihr euch ab* MSH. 1, 14<sup>a</sup>.  
 ziug-bære *adj.* durch zeugen erwiesen. zeug-bære wunden RUDOLST. r. 210, 16. 17. 214, 53. LEUTBG. r. 19. 80. JEN. st. 75, 19. 76, 22 f. ein züchbar wunde GENGL. 166 a. 1412.  
 ziug-buoch *stm.* inventar des kriegszeuges CHR. 2, 245 anm. 4 (*a.* 1449).  
 ziuge *swm.* (III. 919\*) zeuge LS. 1. 491, 163. SWSP. 22, 4 var.;  
 ziuge *stf.* zeugenbeweis SSP. 2. 18, 2;  
 ziugelin *stm.* zeuglin, hode ZIMR. chr. 2. 439, 19;  
 ziugen *swv.* (III. 919\*) *md.* zûgen: *zeugen, er-zeugen.* leibeserben z. ARNST. r. 27, 5; *verfertigen, herstellen, machen lassen, die kosten wovon bestreiten* SUCH. KULM. r. si zûgete manic lachen ELIS. 2345. ein spitål *ib.* 9476, ein ewigez lieht z. Mz. 2, 627 (*a.* 1327); *verfassen* (buoch) MYST. 1. 258, 33; *anschaffen, sich verschaffen, erwerben* PASS. ELIS. 10308. doch gâben mir die bûcher tröst, die ich hân gezeugt in mîner kost CHR. 4. 343, 24; *her z. herbei schaffen* MERAN. 4. mit refl. *dat.* wer mër dâ von well wîzzen, der zeug im und les daz puoch dâutsch MGB. 68, 20; *ausrüsten:* daz ich in sante sô wol gezâget uber mer ELIS. 5797. daz vihe ze rehte z., *gehörig aufzäumen* SWSP. 185, 16; *zeugnis ablegen, bezeugen, -weisen, abs.* der rädman zûgit an zweier manne stat JEN. st. 60, II, tr. MS. (*H.* 3, 69<sup>b</sup>). KULM. r. daz mac Titi-des zûgen, daz ich nicht enlügen ALBR. 30, 103. daz zeug ich mit der engel schar WOLK. 29. 3, 26; *etw. z. ûf, sich auf jem. als den zeugen, auf etw. als das zeugnis wofür be-rufen* MS. (*H.* 1, 27<sup>b</sup>). KULM. r. — mit be-, er-, ge-, über-, ver-.

ziug-holz *stn.* (I. 707\*) *werk-, nutzholz* GR.W. 3, 711. OEST. *w.* 252, 9.  
 ziug-meister *stm.* zeugm. *aufseher über kriegs- oder handwerksgerät* CHR. 2. 245, 15. 255, 17; 10. 257, 20; 11. 809, 3. TUCH. 257, 28. 287, 33.  
 ziugnüsse *stfn.* (III. 921\*) *zeugnis, beweis* WEIST. swenne ein ziugnüsse für gerichte kumt, unde den einen teil dunket, daz diu ziugnüsse niht redlich si DINKELSB. *st.* 21. zeugnusse N. v. *El.* 37, 32, zuicknuss geben CHR. 4. 310, 5. die ziugenüst laiten ALEM. 5. 32, 34.  
 ziug-salunge *stf.* sprechent zwêne man wider streit ein guot an mit gleicher ansprache und daz mit geleichem zezeuge behaltent si ez paide, man sol ez geleich under si tailen. dise zeugsalunge sullen die rechten umbesetzen beschaiden, die in dem dorfe gesetzen sint Dsp. 1, 232. *s.* salunge.  
 ziug-same *stf.* *zeugnis, beweis* GLAR. 59. GR.W. 4, 496, 97.  
 ziug-schaft *stf.* *dasselbe* AUGSB. *r.* 178, 18. Nr. 13.  
 ziugunge *stf.* (III. 921\*) *das machen, tun* AB. 1. 59, 5; *zeugnis* PASS. *W. v. Rh.* 64, 4.  
 ziun-dorn *stm.* *pl.* zeundörne dornstrauch-zweige um neugesetzte bäume TUCH. 290, 27.  
 ziunelîn, ziunlîn *stn.* *dem. zu zûn* BERTH. 1. 360, 25; 2. 238, 16;  
 ziunen *swv.* (III. 949\*) *zäunen, flechten, abs.* er wil selbe sticken unde ziunen NEIDH. 102, 23. BUCH *d. r.* 1503. KALT. 7, 54. swer ouch ziunet der sol die este kēren in sinen hof SWSP. 398, 7. mit hanf z. BON. 75, 35, mit *dat. d. p.* er müest in immer dreschen unde z. LOH. 1950, *tr.* einen zûn SPEC. 122. BERTH. 2. 238, 16. PRAG. *r.* 150, 167, ein körbelin z. GSM. 1944. VILM. *weltchr.* 72, 38. geziunet ûz TROJ. 5941. j. TIT. 4557, von LEYS. 46, 34; *umzäunen, -flechten* NEIDH. XVI, 26, z. mit WIG. 142, 22. WAHTELM. 43; *intr.* als ich die schoen her zeunen (*über den zaun steigen?*) sach WOLK. 64. 2, 1. — mit be-, ent-, ge-, umbe-, under-, ver-.  
 ziun-holz *stn.* zeunholz CHR. 1. 30, 4.  
 ziununge *stf.* *umzäunung* FELDK. *r.* 78, 1.  
 ziuschen *swv.* (III. 941\*) *zischend u. die haut schindend zwischendurch gleiten* TIT. 162, 3.  
 zivolle *s.* zwiolle.  
 ziwôrje, ziwurge *s.* zibôrje.  
 zîzel *stmn?* (III. 88\*) zîzel (*hs.* zitzel) unde

pillichmiuse sint miuse genôz MSH. 3, 88\*. *vgl.* zisel.  
 zîzel-bast *s.* zidelbast.  
 zîzel-wæhe *adj.* (III. 944\*) *zeine zîzelwæhe* (*var.* zîz-, zîngelwæhe) NEIDH. 59, 12.  
 zizendel *s.* zisenlin.  
 zizer-suppe *swf.* GERM. 9, 199. *s.* kicher.  
 zô *prâp. adv. prât.* *s.* ze, zuo, ziehen.  
 zobel *stm.* (III. 944\*) *zabel* ROTH. *R.* 153. KARLM. 198, 6. ELIS. 1890. MSH. 3, 67\* —: *zobel.* dar quam der z. und der mart REINH. 1336; *zobelfell, -pelz, sabellus, sabellum* DFG. 505<sup>b</sup>, *zabulus* (zobel, zabel) *n. gl.* 388\*. *zieml. allgem.* (scharlach unde z. HELBL. 13, 179. CHR. 2, 283 *anm.* 2; 10. 466, 11. ich hân noch z. niuwe, den truoc ich wilent in den berc, dâ wil ich kleiden mîn getwerc VIRG. 580, 3. der in z. ist gekleit HPT. 7. 330, 45. sin cleider von z. wâren ULB. *Wh.* 125\*. *ir* iegliches huot was z. vil guot ER. 2016. von z. ein huot MSH. 2, 377\*. von z. glizzen vaste driu ander stücke REINFR. *B.* 840. 50. sin schilt was swarz nâch zobel var LIEHT. 485, 27, *vgl.* TROJ. 5963. 11992. 31525). — *aus russ.* sobol.  
 zobel-balc *stm.* (I. 124<sup>b</sup>) *zobelfell, -pelz* PARZ. FREID.  
 zobel-huot *stm.* *hut von z.* GR.W. 1, 465.  
 zobelîn *adj.* (III. 945\*) *von zobel* PARZ. LANZ. DAN. 6040. ein mouwe zobelin ER. 2305. zobeliner mantel OSW. 1259. mit breiten listen zobelin (*var.* zöblin) EILH. *L.* 2068. zöblein wât NP. 104 (15. *jh.*). zobline schouben ZIMR. *chr.* 2. 202, 1.  
 zobel-mantel *stm.* *mantel von z.* OREND. 1816. 2264.  
 zobeln *swv.* *s.* gezobelt.  
 zobel-swarz *adj.* (II<sup>a</sup>. 765\*) *schwarz wie z.* TROJ. HELBL.  
 zobel-tier *stn.* *zobel* MSH. 3, 67\*.  
 zobel-var *adj.* = zobelswarz LIEHT. 482, 27. ENENK. (ERACL. 168, 131). *vgl.* lichtzobelvar.  
 zôber *s.* zouber, zûber.  
 zöblîn *s.* zobelin.  
 zöbrîg *s.* zouberic.  
 zoc, -ges, *zog* *stm.* (III. 933<sup>b</sup>. 937\*) *das ziehen, der zug (im schachspiele)* TÜRL. *Wh.* 53\*; *abzug, weggang* GR.W. 2, 60; *appellation* OBERL. 2116; *auszug, kriegszug:* mit zoge wil ich in sâmen niht LOH. 3938. ob in wîdervûeren die von Affricân mit zoge *ib.* 4126. dô der zog des von W. wendig wart CHR. 4, 28 *anm.* 5 (*a.* 1372). das volk des zoges *ib.*



5, 65 *anm.* 1. ALEM. 5. 203, 2. vier tage vor dem zoge UGB. 57. ein cristlicher zogk gein den ungleubigen RCSP. 2, 132 (*a.* 1456); von des zoges gein Lamparten, *Römerzug* *ib.* 1, 90 (*a.* 1401); *gefolge, schar* KRONE 28364; *das anziehen, die spannung (des bogens)* HERB. 8991. — *zu ziehen, vgl. zuc.*  
 zôch *prät. s. ziehen; stm. in überzôch.*  
 zoche *swf.* (III. 945<sup>b</sup>) *knüttel, prügel* ÜW. H. 713 *u. anm.* — *vgl. tirol. zochen m. abgehauener u. der zweige entblösster ast, it. zocco* SCHÖPF 830 *u. zocher, zolch.*  
 zochen, zœchen *s. zocken, zœhen.*  
 zocher *stm. ramex* CGM. 653, 214\* (*voc. ex quo des 15. jh.*), *vgl. zoche, zolcher.*  
 zock-bart *s. zugebart.*  
 zockel *swfm.* (III. 945<sup>b</sup>) *holzschuh* ROZM. 180. — *ahd. zokel, vgl. GRFF. 5, 626. SCHM. Fr. 2, 1084. KWB. 266. SCHÖPF 830. DIEZ 2<sup>3</sup>, 428.*  
 zocken, zochen *swv.* (III. 937<sup>a</sup>) *ziehen, zerrén, reissen, locken, reizen, abs.* MSH. 1, 201\*. REINH. (*lies* 769), *tr. PASS. JER. KARLM. 17, 34. seht ouch wie er uns zocket* VET. *b. L.* 1045. *er began mich harte zocken* SERV. 2518. *bluomen z., pflücken* j. TIT. 1981. *daz kunde in sorge z. ib. 2721. dâ sach man in verwâpent ritter z. für den satel sin ib. 1370. — mit an, âf, âz, wider- (j. TIT. 4356). intens. zu ziehen, vgl. zogen, zûcken.*  
 zocker-rôr *s. zuckerrôr.*  
 zoc-ohse *swm. zugochse* SSP. 3. 51, 1. *vgl. zugohse.*  
 zode, zoden *s. zot-.*  
 zœdec-lichen = *ze œdeclichen* NEIDH. 89, 1.  
 zodoar *s. zitwar.*  
 zôfen, zoffen *s. zâfen.*  
 zog *s. zoc;*  
 zoge *stf. in ge-, nôt-, âzzuge;*  
 zoge *swm. in her-, mage-, manzoge.*  
 zoge-brücke *swf. zugbrücke* TRIST. H. 6009. SCHB. 277, 29. CDS. 3, 6.  
 zogel *s. zûgel;*  
 zogel *stm.* (III. 937<sup>a</sup>) *der zieht, an sich zieht, sammelt* FRL. 264, 6;  
 zogelen *swv.* (*ib.*) *intr. ziehen in* JER. 25698;  
 zogen *swv.* (III. 935<sup>b</sup>) *intr. sich auf den weg machen, ziehen, gehn, marschieren, eilen, laufen (perf. mit haben* VINTL. 3185, *sonst mit wesen) zieml. allgem. (nicht bei* HARTM.) *z. b. si wolde z. harte frâ* ELIS. 8303. *er zoget lancsêm und seine* TRIST. H. 1682. *dar* OTTE 36. *TROJ. 6951, her* VINTL. 3185. *CHR. 9. 817, 9, hin* MSF. 121, 3. *ERNST 4820. LIVL.*

*M. 1057, hin wart ib. 4173, hin wec ib. 5123, von hinnen* APOLL. 7955, *heim zogen* MAB. 492, 36. *die herren solten an ir gemach z. ERNST 2877. z. durch* LIVL. M. 1094, *gegen ib. 557. TROJ. 11559. LOH. 2617. 3984. TRIST. H. 6684. GA. 2. 151, 73. CHR. 8. 310, 19, in TROJ. 24845, nâch* GZ. 5209, *âf* CHR. 8. 103, 22; 9. 810, 18. *si zogten under schilde* DIETR. 9265. *si zogten under schildes rant zuo den vînden über heide wit ib. 6444. z. vür* OTTE 519. *LOH. 5004, ze* TROJ. 25011. *APOLL. 10452. sâlic si der werlte vogt und daz gesinde, daz mit im zogt ib. 18238. swenn höher muot und manheit mit im zogte* LOH. 5430. — *unpers. mit dat. (mir zoget, ich lâze mir z.) eilig sein, eilen* DIEM. MAR. NIB. KL. *zu* BIT. 7339, *und gen. d. s. (womit)* NIB. 1589, 3, *persönl. mit refl. gen. zoget iuwer! beeilt euch* HELMBR. 1738. *NEIDH. 13, 17. vgl. zouwen. — refl. den weg nehmen, sich begeben, kommen* TRIST. *sich z. an* WOLFR., *gegen* ULR. *Wh. 109<sup>b</sup>; sich hinziehen, verzögern* LOH. 6487. *KREUZF. 4434; sich zanken, raufen* GERM. 5, 247. — *tr. zerrén, zupfen, reissen, raufen* GEN. NIB. WWH. *PASS. zogen und missehandeln* GERM. 5, 247; *hinziehen, -halten, verzögern, -schieben* WALTH. *PARZ. LIVL. M. 9106. — mit bi, in, mite, nâch* (WARTB. 18, 16. *LIVL. M. 1754. 2132. 9120. CHR. 8. 38, 10), über, âf, âz* (CHR. 8. 31, 31), *vür, wider, zuo; er-, ge-, über-, ver-, intens. zu ziehen, vgl. zocken, zûcken; zogen stn.* (III. 937<sup>a</sup>) *daz ziehen, gehn. dâ wart ein z. dâ erhaben von dem mer biz an den graben und aber dâ hin wider* HERB. 6321. *und was ein z. zû ime* CHR. 8. 45, 20; *das zögern* PARZ. JER. *ân allez z. Gz. 8292; das raufen* WWH.  
 zogen, zôgen, zœgen *s. zœugen.*  
 zogeren *swv. iterat. zu zogen. dâ er mich alsô zogerte (zogete?)* GEN. D. 79, 15.  
 zog-segen *stf. zugnetz* FRANKF. *baumstb. a.* 1443, 49<sup>b</sup>.  
 zohe *swf.* (III. 945<sup>b</sup>) *hündin* SCHM. *Fr. 2, 1109. — ahd. zoha, zoa. WACK. setzt mit* GDS. 38 *zôhe u. stellt es zu ziehen. vgl. KUHN 1, 254.*  
 zœhe *stf. bi fröudenriher zœhe (: hœhe) lit jâmers angel dicke* REINF. B. 25006. *vgl. j. TIT. 5642. 6153;*  
 zœhen *swv.* (III. 930<sup>b</sup>) *ziehen machen, ziehen, führen, treiben, tr.* MSH. 1, 352\*. *j. TIT. 6067. nû ist ein frâge, war umb Christus daz volk zœhti in die wuesti* WACK. *pr. s. 586, 90.*

sô zôcht er si tîz der stat in die wuestî recht als der hirt dem schêfli daz gruene zwî vor treit und sie iemer mër zœcht *ib.* 117 ff., *refl.* het er sich in die crippe her ab gezôhet j. Tit. 5472. mit en-;

zohen-krote *swf.* hundschrôte: schelte Üw. H. 426.

zohen-sun *stm.* (II<sup>2</sup>. 733<sup>b</sup>) hundesohn: schelte AUGSB. r. M. 124, 3. swer den andern schiltet mit scheltworten zohensun oder alsô etwie Mw. 244, 21 (a. 1312).

zôhin *stf.* = zohe SCHM. Fr. 2, 1109.

zoigen, zôigen s. zôugen.

zolst s. tjoste.

zokein s. zegegen.

zol, -lles *stm.* (III. 945<sup>b</sup>) cylinderförmiges stück. die drumes zol (des speeres) RAB. 655; baumklotz, -stamm: sin (boumes) z. der rüeret an den trôn MSH. 3, 181<sup>b</sup> (= tolde WARTB. 71, 4); knebel: einen z. sazzete er im in den munt GEN. D. 109, 29. dem pant er ainen z. in den munt Cgm. 1134, 181<sup>a</sup> (Greg. Hagens chron. v. Österreich); hieher? zölle, tribkugeln und meizen als kinderspiele RENN. 14864. *vgl.* SCHM. Fr. 2, 1115 u. zolch, zolle.

zol, -lles *stm.* f. (III. 946<sup>b</sup>) zoll als mass. man sol auch werfen zwainzik zol zû dem lembrein tûch und nicht minner und an dem alten loden nicht wan ainer zol minner lodererbrief im Passauer stadtb. bei SCHM. Fr. 1, 1470. 2, 1115. — nach WACK. 397<sup>a</sup> ident. mit dem vorig. zol.

zol, -lles *stm.* n. (III. 945<sup>b</sup>) zoll als abgabe, telonium (zol zolle zul) DFG. 575<sup>a</sup>. eig. u. bildl. zieml. allgem. (zol und ungelt ORL. 15516. Ot. 6<sup>a</sup>. nû was ein ungefüeger zol in der stat dâ ûf geleit FLORE 3382. 424. swer über die brücke varn sol, der muoz imgeben z. *ib.* 3638. er hât gegeben swären z. in dem künicliche VIRG. 864, 9. der zol ist swære KRONE 20303. her wirt, dâ nemet iuwern z. *ib.* 15457. 20299. wem er widerreiten solt zins oder z. LOH. 7219. daz uns al diu kristenheit muoz geben z. *ib.* 4845. ze zolle geben ULB. Wh. 136<sup>a</sup>. 248<sup>a</sup>. swer des zolles wil rich werden RENN. 9193. unrehte zölle *ib.* 9198. mit alsus gedânen zolde (: molde) KARLM. 84, 31. ich wil dir z. zolde düsent bysanten von golde geven *ib.* 278, 6. manic möre an der vart gap dâ ungevüegez z. APOLL. 14778. ungevüegen z. geben grossen verlust haben, unterliegen LIVL. M. 5584. si hetten gegeben alle zol in dem strite *ib.* 5706,

*vgl.* 1584. 2700. 4028. swer pris dâ nemen wil ze zolle LOH. 4416. sol ich geben von minen fröuden disen z. MSH. 1, 309<sup>a</sup>. von mir komt fröudenricher z. LS. 2. 343, 12. deu werlt über al ist komen in des fluoches z. Gz. 1361); zollamt, -stelle: auf allen unsern zolen Cr. 23. — aus gr. lat. telonium.

zol-ambet *stm.* MONE z. 9, 168. 412 f.

zol-bære *adj.* zollpflichtig NP. 143. MICH. M. hof 34.

zol-brücke f. MICH. M. hof 33 f.

zol-bühse f. *ib.* 30. 33.

zol-buoch *stm.* *ib.* 30.

zolch *stm.* (III. 946<sup>b</sup>) klotz, als schimpfwort

FDGB. 2. 321, 1. — zu zol 1, *vgl.* zolker;

zolcher *stm.* rames DFG. 483<sup>b</sup>. *vgl.* zoher, zolker.

zold s. tolde, zol 3.

zol-diener *stm.* MONE z. 9, 36 (a. 1480).

zol-gält *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) telonia HPT. 5, 413. MICH. M. hof 30.

zol-getreide *stm.* THÜR. rd. 515 (a. 1371).

zol-haber *sum.* OEST. w. 293, 21. 294, 26. THÜR. rd. 331.

zol-holz *stm.* BASL. r. 35.

zol-hûs *stm.* (I. 740<sup>a</sup>) zollhaus S. NIC. 429. 54. MILTENB. st. 27<sup>a</sup>. RTA. 1. 251, 3. MICH. M. hof 33 f.

zô-lich s. zouweliche.

zol-keller *stm.* (I. 795<sup>a</sup>) telonarium OBERL. 2116.

zolker *stm.* = zolch. die groben zolker BEH. 62, 22. *vgl.* zolcher.

zol-kiste *swf.* MICH. M. hof 30.

zol-knabe *sum.* MONE z. 9, 36 (a. 1480) s. v. a.

zol-knêht *stm.* *ib.* 30. 32.

zolle s. zol 3.

zolle *swf.* etlicher (drec) was geschissen nâch der zollen Cgm. 270, 210<sup>a</sup> (von dem dreck). *vgl.* iszolle. — zu zol 1.

zollen *swv.* messen s. verzollen.

zollen *swv.* (III. 946<sup>a</sup>) abs. zoll geben, zalen, eig. u. bildl. LOH. 2903. APOLL. 13945. PRAG. r. 30, 43. URB. B. 432. CHB. 5, 221 *anm.* 2 (a. 1458). mit dat. d. p. KRONE 6487. 20282. z. mit WWH. 113, 15 und dat. d. p. APOLL. 5389. MART. 128, 84. — tr. zoll wovon geben: den koufschaz KRONE 6289, die strâze z. ECKE Z. 238, 6. mit dat. d. p. si hât hie sô gezollet dirre tumben welte mit dem tiuren gelte ir kiuschin libes huoben MART. 147, 48; als zoll geben, zalen: si müezen müte z. LOH. 6157. ir sulnt hie z. iuwer leben TROJ. 12042;

*zoll fordern, auferlegen* (III. 946<sup>a</sup>): daz man begunde zoln (: verholn) die breiten werlt allliche MAR. 192, 16. — *mit ver-*;  
*zoller stn.* (III. 946<sup>b</sup>) *zolleinnehmer, zöllner*, telonarius DFG. 575<sup>a</sup>. NETZ 13382. SWSP. 166, 3 var. GAUPP 1, 62. ALEM. 5. 19, 42. GR.W. 4, 187. CDG. 3, 95 (a. 1355). CHR. 5. 309, 32.  
*zolle-vri s. zolvri.*  
*zoln s. zollen;*  
*zolnære, -er stn. (ib.) = zoller* DFG. (zolner, zoldner, zöllner, zulner) 575<sup>b</sup>. PARZ. FLORE, KRONE (5834. 13388), BON. RENN. 16990. SWSP. 166, 3. UOE. 4, 186 (a. 1293). MÜHLH. rgs. 129, 31. TUCH. 247, 15. 256, 11. CHR. 10. 281, 20. 22.  
*zolner-hiuselein stn. zolnerheuslein* CHR. 11. 680, 16.  
*zolner-tuom stn. amt des zöllners* GAUPP 1, 49.  
*zol-phant stn. MICH. M. hof* 27.  
*zol-phert stn. ib.* 40.  
*zol-reht stn. zoll.* das selb schif gît kain z. zu Bacherach MONE z. 9, 36 (a. 1480).  
*zol-schæper stn. schæper als abgabe* OEST. w. 293, 21. 294, 26. vgl. zolwolle.  
*zol-schriber stn. zolleinnehmer und -verrechner* WEINSE. 73. MONE z. 9, 30. RCSP. 1, 722.  
*zol-stein stn.* si quis Renum ex ista parte litoris ascendit ultra lapidem qui vocatur zolstein BEYER mrh. wrk. 2, 281.  
*zol-vreisic adj. (III. 399<sup>a</sup>) zolfraisiges guet, gut mit dem man sich gegen die zollgebote vergangen hat* SCHM. Fr. 1, 827.  
*zol-vri adj. (III. 403<sup>a</sup>) zollfrei* FREIBERG. 270. MB. 41, 295 (a. 1347). MONE z. 8, 178. RTA. 1. 161, 10. NP. 142 f. MAINZ. lgb. 223. zolle-vri *ib.* 184.  
*zol-vriheit stf. SCHAAB* 188 a. 1368.  
*zol-vuoder stn.* ein z. win 10—12 ohm MONE z. 9, 12. 18 f.  
*zol-wolle wvf. OEST. w.* 295, 12. vgl. zolschæper.  
*zol-zeichen stn. MICH. M. hof* 33.  
*zôm s. zoum.*  
*zon s. zant.*  
*zônen s. zounen.*  
*zonge s. zunge.*  
*zop s. zopf.*  
*zopel stn. = zeppel.* wir leben in hader, zank und zopel BEH. ged. 9, 156.  
*zopf, zoph stn. (III. 946<sup>b</sup>) md. zop, -ppes (hierher wol auch CRANE 938 s. unter schopf) —: zopf* ER. WOLFR. WIG. LIEHT. si möhte wol ertrinken, wan daz der degen guot ir walwe

zophe erreichte mit den henden GUDR. 961, 3. ir zöpfe liehte unde val hiengen verre hin ze tal biz uf der megte gurtelin W. v. Rh. 26, 56. ir zöpfe wären grôz unt lanc, für die hüfe was ir ganc APOLL. 20194. sie pant ir zöpfe unde ir hâr oben umbe ir houbet clâr *ib.* 20509. sin (Vâsolt's) zöphe wân sô lanc, daz si dem orse giengen ze beiden sîten hin ze tal ECKE L. 166, 2. er sluoc im ab den andern zoph *ib.* 186, 12. hie vor dô zierten die man ir lip mit zopf sam nû diu wip GERM. H. 8. 314, 16. ir scheideln sie berichte, die zoppe sie slichte HERB. 598. sidene zoppe GRIS. 9, 8. ich nam sine tochter, die vormalt was die wile si nicht zöppe hatte APOLL. S. 71, 8. ez sol deheine vrouwe ire zöphe oder hâr hinden abe lâzen hangen, aber ein jungvrouwe die mag wol ire zöphe lâzen hangen MONE z. 7, 59 (a. 1356). wil si auf ir zeswen zophe swern DSP. 1, 23. SWSP. 20, 6. AUGSB. r. M. 164, vgl. RA. 897. bildl. ir vesten êwekte zopf geflohten ist ân underbint KONE. lied. 1, 11; *zopfförmig geflohtenes backwerk* SCHM. Fr. 2, 1145; *hinterstes ende, schwanz, zipfel*: ein brâten von dem kopfe bis zum zopfe GR.W. 2, 46. so nimpt man was von vier zöpfen das best ist, als bet und kussen *ib.* 1, 653. vgl. TROJ. 10388 var. — zu zipf, zapfe. vgl. WEINH. d. fr. 461;  
*zopfen swv. (III. 947<sup>a</sup>) mit einem zopfe versehen* TEICHN. 311.  
*zopfen, zoppen swv. stn. (ib.) springtanz* MSH. 1, 141<sup>b</sup>. RING 38<sup>a</sup>, 15 (zopfen : hopfen).  
*zopfetlin stn. züpfel, charpie* SCHM. Fr. 2, 1145.  
*zoppe m. (III. 947<sup>a</sup>) allota: zoppe, supel* DIEF. 1470, 20.  
*zoren s. zorn.*  
*zorfen stn. heller laut, schall.* man hôrts' ein rast hin uber tam sein (des hornes) zorfen manigfalte DA. 403;  
*zorftel adj. hell, leuchtend, glänzend.* lacerta ist alsô zorftel als diu sunne FDR. 1. 21, 36. diu zorftete (zorhtfele) gottheit HPT. h. lied 26, 6. — *ahd. zoraht, zorft, alts. torht, gt. tarhjan sehen lassen (in gatarhjan, auszeichnen) zu gr. δέπω, skr. darç sehen* Z. 1, 134. CURT.<sup>3</sup> 129. GSP. 83. FICK<sup>2</sup> 88;  
*zorftel stn. helligkeit, glanz.* daz ist daz gotes zorftel, der unendige tag HPT. 3, 444;  
*zorftele stf. dasselbe.* die zorftele und die herschaft siner gotehaite HPT. h. lied 72, 29.  
*zorkeit s. surkôt.*  
*zorn stn. (III. 905<sup>a</sup>) auch zoren; daz zorn*



BASL. *hss.* 12, 7. zorne *swm.* PASS. K. 603, 25. DSP. s. 82 —: *plötzlich entstandener unwill, heftigkeit, zorn, wut, worüber man aufgebracht ist, beleidigung, heftiger wortwechsel, zank, streit, allgem. z. b.* von der galle nehmen wir den z. GEN. D. 6, 9. des herren z. was starch *ib.* 80, 15. under den bruodern huop sich z. *ib.* 75, 10. alten z. tragen *ib.* 63, 31. deme nitete nieman einin z. ROTH. R. 764. hân ich underwilen einen z. MSF. 162, 24. irriu wip zorn unde spil diu machent tumber liute vil FREID.<sup>2</sup> 48, 9. dô sach man slac und widerslac, dô sach man zorn wider zorn KARL 7403. z. erheben DAN. 944. ir strengen zornes hitze TROJ. 24788. umb sinen geheim was er zornes ungerünic LOH. 5262. sô vel zornes hât ir mir hie dâ kunt KARLM. 33, 57. er clagte in allen sinen z. *ib.* 47, 10. ob ez sonder z. mochte wesen *ib.* 33, 9. sunder zoren *ib.* 209, 47. lât ez âne z. *seid nicht böse* ER. 1349. durch den z. *aus zorn darüber* *ib.* 3968. ân clag und ân zorn, ân râr und ân allen z. Mz. 1, 400. 21 (a. 1386. 91). *pl.* unz er der zorne vergaz HERB. 12874. *auch von leblos. ding.* allez daz ich ie gewan daz hât dâ hin des meres z. APOLL. 1400. er hete in der naht gesehen einen stern zornes vol *ib.* 4903. — *zu zörn*;  
 zorn, zorne *adj. adv.* (III. 906<sup>b</sup>. 907<sup>a</sup>) *das adjektivisch und adv. ausdeutete subst.* zorn —: *zornig, erzürnt.* zorner mût DEM. 1887. ich bin, werde z., *zornig, aufgebracht:* des bin ich ûf mich selber z. EN. 293, 3 *var.* dâ wart der man vil z. Ls. 1. 301, 155. mir ist, wirt, tuot zorn (*mit od. ohne subj.*) *es erzürnt mich, ich werde zornig über, allgem. z. b.* daz wære Widolte z. ROTH. R. 3867. dissen heiden ist sô z. EXOD. D. 161, 29. lât iu niht wesen z. GEN. D. 90, 26. doch ez im solde wesen z. ER. 4161. mir ist z., daz *ib.* 9190. TROJ. 14372. daz klagete er âne mæze und was im vil z. GUDR. 584, 1. der slac was Rennewarte z. ULR. Wh. 186<sup>a</sup>. die rede was dem kunige z. ALBR. 14, 186. lihte ist ez ir z. MSF. 134, 12. und wær ez al der welte z. *ib.* 159, 26. ist aber ez ze himele z. *ib.* 149, 2. daz is mir an mich selben z. EN. 293, 3. mir ist an dem kamerære z. AMIS L. 1878. daz wart dem bischove z. *ib.* 85. in wart vil z. RUL. 10, 31. im wart diu rede z. EXOD. D. 139, 2. daz wirt den goten harte z. ALBR. 5, 19. der Minn wart an sich selben z. SUCH. 30, 87. daz tuot mir vil dicke zorne (: morne)

MSH. 3, 100<sup>a</sup>. er getet inn alsô zorne (: horne) KARL 10080. daz tût mir ûzer mæzen zorn ALBR. 1, 1516. 19, 445. *compar.* dô enkunde Giselhære nimmer zorner gesin NIB. 1981, 4. mir tuot gebûre hôchvart zorner dan ob sie von art hôchvertic mœhtensin BUCH d.r. 1485.  
 zorn-, zorne-bære *adj.* (III. 907<sup>a</sup>) *zornig* WWH. KONR. (des wart der keiser wûnne fri und alsô zornbære PART. B. 18141). dâ wart vil zornbære (*gedr. zornhære*) der furste j. TIT. 4897.  
 zorn-blâter *swf.* du bist ein nitgalle unde ein z. PART. B. 17549.  
 zorn-bleich *adj.* *blass vor zorn* GEN. D. 24, 18.  
 zorn-brâte *swm.* (I. 234<sup>a</sup>) ir traget zwêne zornbrâten an ietweden iuwern die, dâ von ir gûte gewunnet nie. swer in die ûz snite, sô gewunnet ir gûte sitê Vz. 522 ff. 573. zornier und zornbrâte Ls. 2. 526, 815.  
 zorn-drô *stf.* (I. 399<sup>a</sup>) *zornige drohung* LANZ. 1594.  
 zorn-druc *stm.* (I. 400<sup>a</sup>) *zorniger druck* NEIDH. 180, 9.  
 zorne (III. 52<sup>a</sup>, 31) = turnôs CRANE 2457 *var.*  
 zorne s. zorn;  
 zornec, zornic *adj.* (III. 907<sup>b</sup>) *zornig, zürnend, erzürnt* NIB. IW. PARZ. BARL. MYST. der zornig mensch VINTL. 1413. 19. 26 *etc.* als noch die zornegen liute tuont LOH. 5499. die zornigen nächreder MGB. 129, 9. zorniger mût Vz. 617. vil zornec du gein mir wære ULR. Wh. 155<sup>a</sup>. *umgel.* zörnig ZIMR. chr. 3. 513, 4; *heftig, grimmig:* ain zornig wetter CHR. 4. 67, 14. *vgl.* zürnec;  
 zornec-heit *stf.* = zorneheit VINTL. 1472. 512.  
 zornec-lich *adj.* (III. 907<sup>b</sup>) = zornec NIB. PARZ. LOBGES. zorneclicher muot PART. B. 19657. EILH. L. 4458. 6928. mit zorneclichen dingen = zornecliche OTTE 676. der zorncliche stöz STRICK. 4, 115.  
 zornec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *mit zorn, ungestüm* NIB. WALTH. PARZ. TYR. W. I. 102. PART. B. 8599. EILH. L. 5433. 6867. VIRG. 375, 5. 386, 5. RENNAUS 409. *umgel.* zörnekliche CHR. 8. 297, 15.  
 zornelin, zörnelin *stm.* (III. 907<sup>a</sup>) *kleiner zorn* WALTH. TRIST. ein zornlin ist zwischen uns GA. 2. 342, 189;  
 zornen, zörner s. zürnen, zürner.  
 zorne-rinne *stf.* wan sich di selbe gnâde und smac wirfit in di zornerinne, daz ist di ûfkrigende kraft, sô heizit ez ein hoffenunge HFT. 15. 403, 23.

zorn-galle *swf.* (I. 459<sup>b</sup>) *bitterer zorn* TRIST. 14150.

zorn-gamecheit *stf.* *zornspiel, ungestüm.* der winde z. ARIST. 997.

zorn-gejeide *stn.* (I. 768<sup>a</sup>) *zornjagd: zorn* FRL. KL. 10, 1.

zorn-gemuote *stn.* in z., *im zorn* GR.W. 1, 92.

zorn-haft *adj.* (III. 907<sup>a</sup>) = *zornec* PASS. *zornhafter* haz VIRG. 150, 11, *muot ib.* 163, 11;

zorn-haftic *adj.* *zornhafter muot* VIRG. 637, 8.

zorn-heit *stf.* *zorn* VINTL. 1460. 9844.

zorn-herte *adj.* *im zorn heftig* Vz. 399.

zorn-lich *adj.* (III. 907<sup>a</sup>) = *zornec* PARZ. TRIST. U. PASS. er antwurte mit zornlichen Worten EXOD. D. 133, 26. RUL. 47, 13. zörnlich wort reden GERM. 3. 417, 19. mit zornlicher stimme HEST. 1555. mit zornlichem site *germ. stud.* 2, 175;

zorn-liche, -en *adv.* (III. 907<sup>b</sup>) WALTH. PARZ. BARL. PASS. SPEC. vil harte zornliche Ruolant an den chunc dranc RUL. 221, 29. si sach in zornlichen an Aw. 3. 206, 45. zornliche sprechen HERB. 13089. LIVL. M. 788. zörnliche BERTH. 131, 20. N. v. B. 84. der zorn lert zörnlich schelten RENNAUS 247.

zorn-licheit *stf.* *diu sêle hât dri krefte: verstantnisse, wille und z.* MYST. 2. 78, 13.

zornlin *s.* zornelin.

zorn-macher *stm.* wenn er (*löwe*) erzürnt wirt, sô zerreizt er den zornmacher zemâl M&B. 143, 18.

zorn-mære *stf.* (II. 79<sup>b</sup>) *zornrede* TRIST. 13059.

zorn-müetic *adj.* *erzürnt, -bittert.* mit zornmüetigen Worten N. v. B. 107;

zorn-muot *stm.* (II. 268<sup>b</sup>) = *zorniger muot.* der zornmuotes vrece KL. 844. den z. senften GREG. 2562, vertriben Iw. 7892.

zorn-nier *s.* unter zornbräte.

zorn-räche *stf.* *die im zorn beschlossene rache* Pf. üb. 180, 34.

zorn-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *zornige rede* HELBL. 1, 1284. 8, 538.

zorn-schal *stm.* (II<sup>2</sup>. 125<sup>b</sup>) *lauter ausbruch des zorns* LANZ. 1664.

zorn-sin *stm.* = *zorniger sin* KCHR. 18429.

zorn-slac *stm.* *swelher under uns beiden ditz gelubde niht behalte, den slahe got mit sinem zornslage* SRZ. 227.

zorn-sûs *stm.* = *zornschal.* wie manic pitter z. vor dinen ôren wâte Gz. 482.

zorn-tac *stm.* (III. 8<sup>b</sup>) *tag des zorns, jüngster tag* BARL. 96, 8.

Lexer, WB. III.

zornunge *stf.* *exacerbatio* DFG. 213<sup>a</sup>.

zorn-var *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) *zornfarb, -rot, nach zorn aussehend* Iw. 451. KARL (8540. 11400). PASS. (H<sup>2</sup>. 377, 17). ALBR. 19, 531. 622. BELIAND 840. GA. 2. 436, 799. GERM. H. 8. 299, 195. *germ. stud.* 2, 175. euwer rede ist z. Gz. 6296.

zorn-vluoch *stm.* (III. 355<sup>b</sup>) *im zorn gesprochener fluch* HELBL. 1, 656.

zorn-wæhe *adj.* (III. 460<sup>b</sup>) *sich auf zorn versteinend* NARR. SCHM. Fr. 2, 1151.

zote, zotte *swf.* m. (III. 947<sup>b</sup>) *was zotticht herabhangt, zotte, flausch* LANZ. PASS. ein kotze recht dick von zotten WIGAM. 2030. diu gugel was zotten vol Ls. 2. 210, 64. mit zotten und mit lappen an rocken und an kappen RENNAUS 9. VINTL. 9122. mit langen zoten, zotten FASN. 375, 35. 789, 6. sô wil die dritt ir zotten (*haare*) formieren VINTL. 9418. 24. dins gotes boden endragent mentel noch zoden KARLM. 356, 3. es ist verbotten, das kein snitter kein zatten oder wie das genannt ist, nymtent nemen sol MILTENB. stb. 31<sup>a</sup>, vgl. zatte schwaden getreides STALD. 2, 465. — *ahd.* zatâ zotâ *swf.*, zato zoto *swm.* vgl.

zetten u. PETERS beitr. zur wortforschung 10;

zotêht, zottêht *adj.* (*ib.*) *zotticht.* ir keln wurden rûch und zottecht ALBR. 22, 832. mit langen zerhauwen zottechten ermeln AB. 1, 59;

zotel *stmf?* *filacterium, zottel* Voc. S. 1, 21<sup>b</sup>. vgl. DFG. 234<sup>b</sup>;

zoten *swv.* (III. 947<sup>b</sup>) *in zotten niederhangen* HERB. PASS. (zoden); *langsam gehn, schlenndern: dô er begunde alsô zoten* VET. b. 2122. schiltkroten man z. sach ALEX. S. 106<sup>a</sup>. — mit nâch, umbe;

zoter *in* gezotter (gezöder RING 38<sup>b</sup>, 24);

zotzgen *swv.* *zittern und z.* ZIMR. chr. 4. 245, 24. vgl. SCHMID 551.

zouber *stnm.* (III. 947<sup>b</sup>) *zouber* GERM. 17. 53, 54 (a. 1382). zâber LESEB. 1007, 20. BEH. 103, 12 ff. zeber KELL. 94, 14 —: *zauber, zauberei, zaubermittel, -spruch, fascinum* (zouber, zôber) DFG. 226<sup>a</sup>, n. gl. 167<sup>b</sup>. *zieml. allgem.* (ein püllesch z. MSH. 2, 207<sup>b</sup>. hât si minne den z. gelêrt *ib.* 1, 64<sup>a</sup>. siu enwiste umb daz z. niht LANZ. 3670. zouber daz er tribet PANTAL. 841. swer mit z. umbe gât Wg. 1215. ein z. hete si bi ir gar under der zungen GA. 2. 631, 465. daz z. ûz dem munde viel *ib.* 633, 549. hinder der der z. funden wart CHR. 9. 1020, 35. daz muoz mit z. ge-

schehen BLOCH 583. ALSF. *G.* 5712. dar umbe hilfet dir din z. nicht *ib.* 5345. ân allez z. MGB. 334, 19. guot für z. *ib.* 447, 25. *pl.* dei zouber diu hiute sint GEN. *D.* 25, 21). — *ahd.* zoupar zoubar, zouver zoufer, *altn.* taufr töfr *n. pl.*, *ags.* teáfor (*menig, zeichenfarbe*), *vgl.* ziber u. DIF. 1, 12, 2, 659. LEO 133, 19; zouberære, -er *stm.* (III. 948<sup>b</sup>) *zauberer*, ariolus, divinator, fascinator, incantator, magus, nigromanticus, prestigiator, sortilegus (*zauberer, zeuberer*) DFG. 48<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 226<sup>c</sup>. 291<sup>a</sup>. 343<sup>c</sup>. 380<sup>a</sup>. 457<sup>b</sup>. 543<sup>a</sup>. HARTM. (BÜCHL. 1, 1383). WALTH. TRIST. BARL. KINDH. EXOD. *D.* 142, 36. SILV. 676. BPH. 4562. W. v. Rh. 91, 9. 96, 16. MART. 46, 29. BERTH. 2. 90, 15. MGB. 228, 24. 321, 20 u. o. GERM. 17, 350 f. BEISP. 14, 22. CHR. 8. 393, 2. ALSF. *G.* 6889, zeuberer *ib.* 178. 1010. 1262 u. ö. zöberer, zöbrer W. v. Rh. 91, 9. CÄC. 588. SWSP. 305, 1 *var.* zöfener FROMM. 3, 61<sup>b</sup>; zouberærinne *stf.* (*ib.*) *zaubererin. zouberærinne* BERTH. 2. 85, 32. zouberærinne *ib.* 256, 18. OSP. 241, -in Z. 9, 147. zoubrærinne BERTH. 1. 264, 16, zoubrerinne *ib.* 2. 90, 16, zaubererin CHR. 11. 693, 24. VINTL. 7952. zauberinn *ib.* 7783, zauberin ACK. 8, 15. zeuberinne SCHM. *Fr.* 2, 1074. zoubrerine *swf.* HB. *M.* 338; zouberát *stf.* *zauberei.* daz bilde treip wunders vil mit z. KOLM. 55, 16. zouber-brief *stm.* *geschriebener zauberspruch* RENN. 16727. *ndrh.* zouferbrêf FROMM. 3, 61<sup>b</sup>; zouber-brievêlin *stm.* RENN. 16723. zouber-buoch *stm.* (I. 280<sup>a</sup>) *zauberbuch* Pass. von dem zouberbuoch, daz den menschen künste lêret GERM. 17. 53, 52 (*a.* 1382). zouber-gerte *stf.* *zauberrute* ALBR. 33, 313. zouberic *adj.* *zauberisch.* zöbrig ÖH. 67, 28; zouberie *stf.* *zauberei, zaubermittel, -spruch*, fascinum, magica, nigromantia, prestigium, sortilegium DFG. 226<sup>c</sup>. 343<sup>a</sup>. 380<sup>a</sup>. 457<sup>b</sup>. 543<sup>a</sup>. MSH. 2, 12<sup>b</sup>. 88<sup>a</sup>. PART. *B.* 8160. TROJ. 7444. 9652. 10520. 30. BERTH. 2. 70, 30. 35. 172, 10 f. TRIST. *H.* 4911. ALBR. 35, 399. Gz. 4940. 5632. 38. ALSF. *G.* 3980. zauberei, zaubrei VINTL. 7698. 700. 27 *etc.* BEH. 103, 10. FASN. 668, 30. CHR. 11. 695, 4, zâbrei *ib.* 10, 162 *anm.* 1, zöbrî NETZ 10444. 68. zouferie FROMM. 3, 61<sup>b</sup>. zouber-klûse *stf.* j. TIT. 3774. zouber-kunst *stf.* MGB. 377, 22. HB. *M.* 612. CHR. 8. 246, 20. 393, 18. zouber-küsselîn *stm.* (I. 920<sup>a</sup>) *kleines zauber-küssen* TRIST. *H.* 6085. *vgl.* EILH. *L.* 6746 ff.

zouberlehe *stm.* (III. 948<sup>a</sup>) *zauberei* BERTH. 264, 29. zouber-lich *adj.* (*ib.*) *zauber betreffend, zauberisch, zaubermässig* KCHR. (*D.* 377, 19). HARTM. (ir zouberlich gewalt ER. 5218. er gewan von zouberlichem sinne *in bezug auf die zauberkunst* nie bezzer meisterinne *ib.* 5227). TRIST. BARL. PASS. daz minnetranc was getempert mit zouberlichen dingen PART. *B.* 6961. swaz ûf der erde mac gesin von zouberlichen sachen *ib.* 8137. ân allen zouberlichen list *ib.* 17476. daz er mit zouberlicher maht ir aller wisheit übervahet TROJ. 915. si sprach sô vrevelihiu wort von zouberlichen sachen *ib.* 10537. er lac von zouberlicher art noch stiller denne ein quâder *ib.* 10772. der plyât wart gewürket mit zouberlicher (*var.* zöberlicher) wisheit *ib.* 20066. mit listen zouberlichiu zil kan si ouch an sternen sehen MEL. 1018. ein zouberlich geschicht Gz 4205. ein pilde machen mit zouberlichen sachen *ib.* 5559; zouber-liche *adv.* mit dem paum pringt man zauberleich zuo, daz sich die lât hazzent gegen enander MGB. 332, 15. zouber-linde *stf.* er kam undr ein zouberlinde, diu benam im den sin WOLFD. *D.* VII, 216. zouber-list *stm.* f. (I. 1011<sup>b</sup>) *zauberkunst, zauberei* BÜCHL. (1, 1308). TRIST. WIG. FLORE, URST. KONR. (der wilden minne tobesucht het in bestanden durch disen veigen z. PART. *B.* 6990. diz wunder schuof ein z. TROJ. 9754). der z. der wart von ir vermeinet j. TIT. 5595. oben ûf dem spere singt von z. ein nahtegal VIRE. 33, 12. in Israhel ist kein z. HB. *M.* 774. daz ist ze dem zouberliste guot HPT. 15. 245, 14. du treibst vil manchen z. FASN. 606, 7. mit siner zeuberlist ALSF. *G.* 3982. zouverlist GERM. 17. 53, 55 (*a.* 1382). *pl.* er müese zouberliste haben MSH. 107, 21. si kan zouberliste tougen NEIDH. 101, 30. dâ mit ich mich möhte gefristen vor sô ungefüegen zouberlisten *ib.* 240, 4. nâch starken zouberlisten stuont al sines herzen wân WARTB. 159, 2. du darft nâch zouberlisten ûf in niht frâgen hâres breit REINFR. *B.* 11772. mit zouberlisten kunde er sin werce fristen W. v. Rh. 91, 10. ez mac mit zouberlisten ein trügenwise sin OTN. *A.* 240. daz kam von zouberlisten WOLFD. *D.* VI, 7. VIII, 31; zouber-listic *adj.* ein zouberlistige worz MOR. 1, 563. *vgl.* zouberwurz.



- zouber-lüppe *stn.* hât ieman stüppe, daz mir wäre guot für z. NEIDH. 240, 2. s. lüppe.
- zouber-mære *stf.* (II. 79<sup>b</sup>) *zauberrede* BARL. 190, 33.
- zouber-meisterin *stf.* RING 48<sup>b</sup>, 35.
- zoubern *swv.* (III. 948<sup>a</sup>) *zaubern*, durch *zauberei bewirken*, ariolari, divinae, fascinare, incantare, prestiginari (zaubern, zâbern, zôbern, zeubern) DFG. 48<sup>a</sup>. 188<sup>b</sup>. 226<sup>a</sup>. 291<sup>a</sup>. 457<sup>b</sup>. *abs.* ich wæne, er zoubern kunde der iu sus half her in FLORE 6030. si zoubert BERTH. 2. 71, 4 *ff.* si zoubert mit den kriutern *ib.* 71, 1. si het zaubert CHR. 11. 550, 18. *mit dat. d. p.* der suochet ein zouberbrievelin, mit dem er frouwen z. wil RENN. 16724; *tr.* gezoubert und betwungen minne WG. 1213, *mit dat. u. acc.* RENN. 16725;
- zoubern *stn.* (*ib.*) BERTH. 2. 71, 9. ALSF. G. 1574. 3441. SWSP. 305. LESEB. 995, 6. zâbern *ib.* 1008, 15;
- zoubernisse, -nus *stfn.* (III. 948<sup>a</sup>) *zauberei*, fascinatio, incantatio, sortilegium (zauber-, zeubernisse, -nus) DFG. 226<sup>a</sup>. 291<sup>a</sup>. 343<sup>a</sup>. 543<sup>a</sup>, z. mit den stunden und mit den zeichen oder gradus, horoscopium *ib.* 280<sup>b</sup>. HERB. PASS. MYST. daz hâstu mit zoubernisse getân FdGR. 2. 293, 3. Nectanebus der wise man greif sin zoubernus an ALEX. S. 5<sup>a</sup>. zaubernus MILTENB. stb. 15<sup>a</sup>. HB. M. 108. FASN. 661, 22. KALTB. 111, 42. CHR. 10. 316, 20.
- zouber-riche *adj.* ECKE Sch. 229.
- zouber-sache *stf.* dô er mit zoubersachen sô vil begunde machen PASS. 174, 44.
- zouber-salbe *stf.* (II<sup>2</sup>. 42<sup>a</sup>) *zaubersalbe* LESEB. 1005, 19.
- zouber-schaft *stf.* *zauberei* j. TIT. 5747 *alt. dr.* HELDB. K. 456, 19, 27.
- zouber-schrift *stf.* er las ouch dâ die z., als in Medêa lërte TROJ. 9646.
- zouber-spil *stn.* (II<sup>2</sup>. 504<sup>b</sup>) dâ man si lërte z. TROJ. 11192.
- [zouber-stange II<sup>2</sup>. 640<sup>b</sup>] s. zuberstange.
- zouber-stein *stn.* (II<sup>2</sup>. 617<sup>b</sup>) zôberstein *zauberstein d. i. bernstein* Voc. 1482. FRISCH 2, 480<sup>a</sup>. *vgl.* HPT. 9, 567 *anm.* 217.
- zouberunge *stf.* sortilegium DFG. 543<sup>a</sup>.
- zouber-wêre *stn.* (III. 580<sup>b</sup>) *zauberei* LESEB. 1006, 19.
- zouber-word *stn.* an des grabes vier orten die meister mit zouberworten ûzer antwerk gemacht hâten FLORE 2020.
- zouber-wurz, -wurze *stf.* âne zouberwurz RENN. 16727. zouberworze MOR. 1, 614.

- zouch *prät. s.* ziehen.
- zouf- s. zoub-.
- zougel s. zûgel.
- zougen s. zouwen.
- zöugen, zougen *swv.* (II. 453<sup>b</sup>. III. 921<sup>a</sup>) zöigen MYST. GR.W. 4, 32, zoigen DENKM.<sup>2</sup> XXXIII C<sup>b</sup>, 14. zeugen CHR. 8. 55, 1. zœgen BON. 47, 41. ÖH. 59, 3. LESEB. 887, 37, zôgen, zogen USCHB. 24. NETZ 6997; *prät.* zougete, zougte, zoucte, zoute —: *vor augen bringen, zeigen, tr.* LANZ. W. v. IV. MYST. etw. zöigen und öigen GR.W. 4, 32. den brief zögen USCHB. 24. sie zöugen swaz in was erkant HEINZ. 118. 14, 5 *var.* ich begunde jâmer zougen (: ougen) KARLM. 157, 38. der alte haz, den er Martinun ougte und an ir antlüt zougte, daz er mit slegen hiez zerbern MART. 60, 46. *mit dat. d. p.* GEO. BON. ERLGES. er wolde im zöugen ungemach VIRG. 99, 5. so wil ich dir die sternzen zougen CHR. 8. 302, 8. er zeuget im daz silber *ib.* 55, 1. er zœgt im, wô ÖH. 59, 3. der ir sollichz zœgt (: vogt) NETZ 6997. er zouod in sine wunden DENKM.<sup>2</sup> XXXIII G<sup>b</sup>, 116. swaz ime got erougete und sente Wolfgan zougete HEINR. 2044. daz zougete der künig dem koufmanne CHR. 8. 453, 11. unz daz er ir die stat zougete *ib.* 366, 20. dô zougete in got manige hande kriuter *ib.* 235, 28. 236, 18. Sibille zoute dem keiser eine juncfrowe am himel *ib.* 336, 11. do zoute ime der künig den sag mit dem gelte *ib.* 453, 14, *refl.* sô er sich alsô zœiget in der vernunft MYST. 2. 616, 26; *erzeigen, erweisen mit dat. d. p., tr.* er zougte ir höße gnâde ELIS. 2406, *refl.* er zougete allen lûten sich gefûge *ib.* 3267. — *mit be-, er-, ge-* (KARLM. 37, 25), wider- *gt.* at-ougjan, *ahd.* zougjan, zougen *aus* az-ougjan (*vgl.* azwësan *adesse*) WACK. 397<sup>b</sup>. s. ougen, ougenen, zounen.
- zouke *swf.* ain vergülte kann mit ainer zaugken *schnabel, giessröhre* MONE z. 8, 284 (a. 1431). *vgl.* STALD. 2, 466, 78.
- zou-lîche s. zouweliche.
- zoum *stn.* (III. 943<sup>b</sup>) zôm DIEM. 192, 4. EILH. L. 788. NETZ 3676. 8290. 97. zâm, *pl.* zême MONE z. 1, 187 (15. jh.) —: *zaum, zûgel, frenum, habena, lorum* (zoum zaum, zôm, zâme) DFG. 247<sup>a</sup>. 272<sup>a</sup>. 336<sup>a</sup>. *eig. u. bildl. allgem.* (er lërte in bi dem zoume daz ors ze rehte këren TROJ. 6256. dem wilden voln ein z. an legen *ib.* 15076. der herzoge wart ûz mit sime zoume gefüeret zeinem boume TURN.

B. 828. den helt von Sahsen in den z. ge-  
 vangen het ein ritter *ib.* 896. des sult ir niht  
 gâhen mit der iuwern hant nâch dem Wite-  
 gen zoume *BIT.* 8549. daz ros bi dem zoume  
 vâhen *RENN.* 13893. mit dem zôme he sin  
 ros beving *ELLH. L.* 788. ob er mir wider  
 gewinne mîn zoum, den ich hân verlorn  
*KRONE* 12691, *vgl.* 12710. 903. 13679. 709.  
 sinen z. begunde er sweifen und umb die  
 hant stricken *ib.* 6366. der kûneginne z. er  
 nam *TÜRL. Wh.* 103<sup>b</sup>. 127<sup>b</sup>. der bâroch hiez  
 ûf sinen z. tûsent ritter warten unt sin ne-  
 men goum *LOH.* 4564. dô wanden sie mit  
 mir mit einem zoume *ib.* 4733. und nam die  
 widerkêre nâch des zoumes lêre *APOLL.* 19934.  
 si hafte mit dem zoume ir pfert zeinem aste  
*DAN.* 1105. den z. tîf ziehen *PASS.* 241, 53.  
 den z. er rûrte mit siner wîzen hende *ALBR.*  
 18, 72. auf sein selbs zaum aus ziehen, *auf*  
*eigene kosten* *CHR.* 2. 47, 10. einem den z.  
 an den hals *des pferdes* werfen, *ihn frei*  
*lassen* *ib.* 3. 44, 1. du hâst in minen munt  
 gestricket dinen z. *Msh.* 2, 233<sup>b</sup>. manic edele  
 jugent git liechten schîn und zamet an schan-  
 den zoume *ib.* 3, 20<sup>a</sup>. so enpfellet im êwiger  
 êren z. *RENN.* 5041. sô grift er spät nâch  
 sælden zoume *ib.* 6482. kunst hât mit allen  
 sünden phliht, zieht ir den z. der meister niht  
*ib.* 17637. *pl.* wie die zoume klungin, dô die  
 vrouwen drungin ûz der bure inwiderstrit!  
*ROTH. R.* 4608. er hiez die zoume holn *ALBR.*  
 2, 26. ob Eolus mîn vater nimt den winden  
 die zoume von ir houbet *ib.* 25, 141. von ir  
 zeumen was dâ klanc *LIEHT.* 465, 17. muot-  
 willen muoz man wider ziehen mit krumben  
 zôumen und mit sporn *RENN.* 3873. mich  
 fuorte an sinen zôumen Unheil unmâzen  
 starke *ENGELH.* 5502; *wurfriemen* *WACK.*  
 397<sup>b</sup>; z. an einer winden: welicher dann das  
 windenseil ein zeucht, oder sô man den zaum  
 nider leget und die winden ab will heben,  
 der hinauf steigt, dem gibt man zwên pfen-  
 ning *TUCH.* 45, 21. — *vgl.* *DIEF.* 2, 672.  
*FICK*<sup>2</sup> 752 u. zouwen.

zoum-diep *stm.* *zaumdieb* *BRAND.* 608. 704.  
*vgl.* 500 *ff.*

zoumelîn *stm.* (III. 944<sup>b</sup>) *kleiner, schlechter*  
*zaum* *KRONE* 19941;

zôumen, zoumen *swv.* (III. 944<sup>b</sup>) *tr.* *den zaum*  
*anlegen, zäumen.* ein pfert z. *PARZ.* 274, 3.  
*RENN.* 14429. *SWSP.* 185, 16 *var.* er zôumt  
 si als ein wildez ros *LS.* 1. 301, 148. wer ge-  
 hœrt ie oder sach, daz wip gezôumet solten

gân *ib.* 153. tuo niht alt ain junger vol, der  
 sich niht wil zoumen lân *SUCH.* 44, 39. *bildl.*  
 swâ muot den man gezoumet hât *Msh.* 3, 101<sup>b</sup>.  
 gezoumet si dîn zorn *WINSB.* 24, 6. die zunge  
 z. *ARIST.* 502; ein ros z. *am zaume führen*  
*LANZ.* 2930. *DIETR.* 8679 *var.*; einen z., *einen*  
*gefangen nehmen indem man den zaum sei-*  
*nes rosses ergreift, ihn gefangen fortführen,*  
*überh. zu pferde fortführen* *GREG. LANZ.* *WIG.*  
*LIEHT.* der kûnec von Navarre gezoumet wart  
 von sîner hant *TURN. B.* 1061. sich wolden  
 Rienoldes man nieman zoumen lâzen *BIT.* 8811.  
 er wolde in dâ n. z. von den sinen man *ib.* 8850.  
 daz si ahte zoumten dan der von Tenelande  
*ib.* 8898. Ruedegêres helde zoumten hin  
 zwelif ritter *ib.* 8950. als manic kûener recke  
 gezoumet in den fride wart *ib.* 9019. ein rit-  
 ter, der vrouwen vâhet und die rouplichen  
 mit im zoumet *Msh.* 2, 218<sup>a</sup>. *bildl.* *ERNST*  
 (3450). ûz frôuden rote bin ich gezoumet  
 worden *HADAM.* 401; einen z. *sein pferd am*  
*zaume führen (aus ehrerbietung)* *NIB. WIG.*  
*LIEHT.* (er zoumt mich dan 264, 8, von dan  
*ib.* 258, 23. er zeumt ze den fuozen dannen  
 mich 239, 23. er zeumt mich bi dem zoume  
 dan 286, 25). diu reine, die der burgrâve  
 zoumte nû *TÜRL. Wh.* 110<sup>a</sup>. dar z. *Wh. v. W.*  
 7055. er nam der kûneginne zoum und zoum-  
 tes' durch die stat *ib.* 105<sup>b</sup>. der kaiser zeumt  
 den pöbst durch die stat *CHR.* 1. 31, 9; *mit*  
*dem zaume lenken, reiten auf:* dich zoumete  
 ein alp *GA.* 3. 61, 675.

zoumen *stm.* dâ wen iht zoumens site wart  
 nâch vesperie rehte *BIT.* 9360;

zoumer *stm.* *zaummacher* *ANZ.* 3, 274.

zoum-haft *stf.* (I. 603<sup>b</sup>) *fesselung vermittelt*  
*eines zaumes* *LIT. ERINN.* (782 u. *anm.*). *LANZ.*

zoum-lêder *stm.* (I. 958<sup>b</sup>) *lorum (zoum-, zoun-*  
*leder)* *Dfg.* 336<sup>a</sup>.

zoum-macher *stm.* *lorifex* *Voc.* 1482. *zâmecher*  
*WEINSB.* 47.

zoum-strenghe *adj.* (II<sup>2</sup>. 675<sup>b</sup>) *fest im zaume.*  
 sin ros was z. *ROTH. R.* 5092 u. *anm.*

zoum-vlêhter *stm.* (III. 341<sup>b</sup>) *frenefactor* *Voc.*  
 o. 20, 1.

zoum-vûerer *stm.* (III. 263<sup>a</sup>) *zaumführer*  
*KELL.* 7, 10.

ZOUN s. zoum, zûn.

zounen, zônen *swv.* (III. 948<sup>b</sup>) *zeigen, offen-*  
*baren, abs. mit der hant zônen* *W. v. N.* 26,  
 11, *tr.* sô die natûre dise wârheit zoune  
 (: loune = lougene) *MARLD. han.* 108, 14. ir  
 vedere begunden sy zo zônen *KARLM.* 16, 56.

dese zônten ere macht *ib.* 180, 1. ouch zônt der mensche sinen smach *ib.* 216, 73. hezônde dô sô grôze macht mit slegen und mit stichen *ib.* 84, 15. *mit dat. d. p.* nû zounit her mir sinen zorn *FDGR.* 1. 229, 30. zône mir din angesichte *FROMM.* 3, 61<sup>b</sup>. sine wunden he im zônete (: lônete) *W. v. N.* 18, 7. dat zounen si den, die on sint underdân *MARLD. han.* 59, 24. *mit nachs.* dat he ir zône zo der zit, dat ich si komen *KARLM.* 139, 33, *refl. ib.* 69, 36. — *contr. aus einem hd.* zougengen = zougen, *vgl. oben den reim:* zounen : lounen = lougengen *u. zum REINÆRT* 4125 (*nach Bartsch zum KARLM.* s. 352 *würde es einem hd. siunen entsprechen!*) — *mit ge-* (*MARLD. han.* 108, 33).

zoute, zôte *prät. s.* zôugen, zouwen.

zouwer *s.* zouber.

zouwe *stn.* = gezouwe. von golde sulchez zâwe (: grâwe) *j. Tit.* 5995;

zouwe *stf.* (III. 943<sup>a</sup>) *eile* *DIACL.* 6768.

zouwe-, zou-lich *adj. in* gezouwelich (*DFG.* 232<sup>a</sup>);

zouwe-, zowe-, zou-liche *adv.* (III. 943<sup>ab</sup>) *eilig, schnell, mit gutem gelingen, festinanter* *DFG.* 232<sup>a</sup>. nu folge mir zouwelich *MALAG.* 135<sup>b</sup>. zowelich *AB.* 1, 129, 31. *GRIS.* 8, 7. *APOLL.* S. 36, 19, 40, 22. zô-, zœlich *WOLK.*

zouwen, zowen, zawen *svv.* (III. 943<sup>a</sup>) *zougen s. unten; prät. zouwete, zoute —: intr. von staten gehn, gelingen mit dat. KCHR. (D.* 380, 1). dâ im nicht mochte zouwen *ALBR.* 10, 130. die vlucht enmochte im z. *ib.* 30, 171. daz einem hôhen meister zouwet baz dan einem armen lêreknaben *RENN.* 13907. *unpers. mit dat. HPT.* 8, 269, 12. swie ubele ir zouwe *CRAON* 1196. wie wol mac im z. *ALBR.* 19, 268, *u. gen. LEYS.* des sal im ubele z. *EN.* 128, 7. des sol mir wol z. *DAN.* 6504. ein man, dem siner künste niht enzouwet *KOLM.* 168, 22, *statt des gen. ein infin. mit ze MYST.* 1. 104, 15. *mit prap.* ez enzouwete im ze nihte *HEINR.* 1646; *eilig ziehen, marschieren:* heim zougen *MYST.* 1. 194, 21. das mein herr der kônig gein Ungern zewet *UGB.* 93. das turkisch volk, auf Ungarn es dâ zawe (: frawe) *BEH. ged.* 5, 26. wir sullen zouwen über den plân *VRG.* 698, 4; *eilig sein, eilen, sich beeilen:* er bat in zouwen *LANZ.* 8799. dô hiez si balde zouwen (*var. zôwen, eilen*), daz si ze bette quâme *EN.* 50, 22, *mit gen. d. s. DIEM. ERACL.* er hiez des toufes balde zouwen *ULR. Wh.* 234<sup>a</sup>. der

verte z. *ib.* 241<sup>a</sup>, *mit refl. gen. sich beeilen* *LAMP. RENN.* er enbôt siner vrouwen, si solt ir balde z., im senden swen si möhte hân *GFR.* 1050. zouge din! *MSH.* 2, 77<sup>b</sup>. zouget iuwer! *NEIDH.* 13, 17 *var., vgl. zogen; zouwen lägen eilig sein, eilen:* wie sie dô zouwin liezin! *ROTH. R.* 2026, *mit refl. dat. LANZ.* (7695). *TRIST. U. ULR. Wh.* 254<sup>a</sup>. *GA.* 3. 601, 68. *KOL.* 132, 121. *ALTSW.* 162, 26, *u. gen. d. s.* dô liezens in der dienste z. baz *NIB.* 1589, 3 *D.* des liez ich mir wol zouwen *DAN.* 1975. *WH. v. W.* 2037. 7112. so ganc und lôsz dir das (*statt des*) zauhen *ALSF. G.* 7311. — *unpers. mit dat. u. gen. womit eilig sein, eifrig verlangen nach:* in zouwete es harte kleine, sie kamen nicht vorwärts *GUDR.* 1454, 3. in zoute wol der verte *NIB.* 681, 3 *J.* *vgl. zu* 710, 1. 1261, 2, *mit prap.* den boten zoute sêre ze lande *NIB.* 710, 1 *D.* *mit acc. u. gen.* des urloubes mich zouwet *ULR. Wh.* 160<sup>b</sup>. mich zouwet hôher êren *j. Tit.* 1781. — *mit er-, ge-;*

zouwen *stn.* (III. 943<sup>b</sup>) *das eilen j. Tit.* HÄTZL. id geinc dô an ein zouwen *KARLM.* 146, 63. die keiserin die liesz ir zawen (: frawen) *FASN.* 1148, 16;

zouwen, zôuwen *svv.* (III. 942<sup>a</sup>) *prät. zouwete, zoute: abs. tun, verfahren SERV.* 482; *tr. machen, fertig machen, bereiten:* ein schif zawen *KARLM.* 135, 50. die fursten bâten tegeliches, daz er durch nôt des riches wolde ez balde zouwen, unt wurbe umb eine vrouwen *HEINR.* 749. *vgl. j. Tit.* 421. 1769; *refl. (943<sup>a</sup>, 30) sich bereit machen, rûsten, auf-machen, beeilen* *DIACL. KELL.* ir kunt ich schône z. *MALAG.* 37<sup>a</sup>. zâu dich! hie enist nit lenger zu stên *ALSF. G.* 5565. mer wollen uns dar zû zeugen (: frawen) *ib.* 1074. — *mit be- gt. taujan (aus tavjan, tahvjan), ags. teavjan tãvjan, ahd. zawjan zowjan, vgl. Gsp.* 84. *LEO* 129 *u. zûwen;*

zouwer *stn.* (III. 942<sup>b</sup>) *art tuchweber SCHM. Fr.* 2, 1067. willich z. ein dûch nicht enfertigt âf ein rame, als he zu rechte sal *BÖHM.* 636 *f. (a. 1355).* Walter der zauwer *FRANKE. beedbuch der oberstadt a.* 1359, 18<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>; *zouwic adj. zawig bei der hand, eilig SCHM. Fr.* 2, 1068.

zowen *s.* zouwen.

zu-, zû *s.* zer-, ze, zuo.

zubel, zûbelle *s.* zwibolle.

züber, zuber *stm.* (I. 142<sup>a</sup>) zwuber *GR. W.* 4, 139. zuober *N. v. B.* 314. zober *Cds. BU. —:*



gefäss mit zwei handhaben, zuber, tina (zuber, zoher, zuober) DFG. 584<sup>a</sup>. WOLFR. (der truoc ein z. wazzers vol Wh. 188, 3. 189, 26. 30. 190, 9). LANZ. 3899 var. WILDON. 27, 362. 79. ein z. den zwên tragen Cp. 6. nachdem bei 2½ eimer in den z. gêt TUCH. 307, 28. mitten in dem prunnen stât ein z. von golde APOLL. 13121. er hiez ûz isen einen z. smiden PANTAL. 1300. steinîn z. GRIESH. 2, 16. ein z. wazzers vol Kol. 113, 645. dô badet er in eime zubere OTTE 534. er spranc ûz dem zuber tief ib. 573. er leite die palmbleter in einen z. und liez sie weichen VET. b. 58, 24. ein halber z. bier Ug. 470, 493 (a. 1447. 58). ein z. weins PRAG. r. 33, 47. 79, 123. den wein bei dem z. verkaufen ib. 72, 117. salz in einem z. S.GALL. stb. 4, 268. 72. ein zoher kalkis Cds. 3, 147 ff. Bu. 253 a. 1369. pl. daz ich (als küchenknecht) vil der zuber truoc ULR. Wh. 128<sup>a</sup>. sehs zuber stuonden in dem hûs BPH. 5414. in zubern sol man haden KOLM. 94, 47. wenn grôsz genûg wêren die zuber FASN. 208, 3 (= kûfen 207, 28). vier zûber zû dem waszer CHR. 2. 316, 17. des kristenblutes hundert zûber (: über) vergozzen müezen werden PART. B. 5676. heten wir hundert tûsent zûber (: über) vol goldes RENN. 23112. — *ahd.* zûbar zubar aus zwi-bar, zuibar. vgl. einber.

zuber-boum *stm.* tinale DFG. 584<sup>a</sup>.

zuberlin *stm. dem. zu* zuber. ein z. mit wizem kimpost GR.W. 1, 441. si hîz machen von silbere deme kinde ein z., dâ man iz inne mochte gebaden ELIS. 501. ziberlin, tinale DFG. 584<sup>a</sup>.

zuber-schaf *stm.* zuber TUCH. 307, 14.

zuber-stange *f.* (II<sup>2</sup>. 640<sup>b</sup>) tinale, falanga (zuber-, zoherstange) DFG. 584<sup>a</sup>. 223<sup>a</sup>. NEIDH. 228, 59. FASN. 756, 8. TUCH. 302, 6.

zuber-stecke *swm.* dasselbe DFG. 584<sup>a</sup>.

zuber-wîn *stm.* zuberwein: wasser MSH. 3, 72<sup>b</sup>.

zubulle *s.* zwibolle.

zuc, -ges, zug *stm.* (III. 931<sup>a</sup>) *handlung des ziehens, zug.* der weiche zuc, der sanfte zug FRL. 169, 5. vgl. HEINR. 2430. *zug des zügels* WIGAL. 216, 21, *des netzes* FREID. 159, 10. MONE *quell.* 279<sup>a</sup>, *des ruders* NIB. 1504, 1, *strich des fiedelbogens (schwung des schwer-tes)* ib. 1939, 1, *streich, schlag* HEINR. 3720 (vgl. 3716), *zug auf dem schachbrette* HERB. TÜRL. Wh.; *atemzug:* an den (letzten) zügen ligen CGM. 275, 113<sup>a</sup> (15. jh.). *siuftens z. seufzer* MAI 137, 19; *winkelzug, kunstgriff:*

lernet uns die selben zuge HEINR. 1401; *aufschub, verzug, frist* OBERL. 2122. CHR. 1. 127, 32; 4. 107, 11; 5. 209, 22. 246, 3. 8. 12 etc. und maintain, daz sie des zugs oder verlen- gen nicht mugen gewarten Cp. 146; *appel- lation* WEIST. (6, 356). CHR. 5. 206, 34. 207, 1. des zuges bin ich harte vrô HEINZ. 112, 362 (vgl. 111, 352 hinnân ich appelliere und ziuhez für die Minne); *unterhalt, unterhal- tungskosten* OBERL. 2122; *vorrichtung zum ziehen, aufziehen, ziehgerât* TUCH. 52, 30. CHR. 1. 404, 13; 10. 285, 12; 11. 597, 20; *ge- spann:* ein zug mit ochsen S.GALL. chr. 43. GR.W. 4, 373; *ort wo ein schiff ans land ge- zogen wird* AUGSB. r. M. 47, 3; *bewegung nach einer richtung fort, wanderung, weg, zug bes. gegen den feind:* daz fuir hât ûf- wert sinen zug ANNO 43. des vert ein lop in hôhem zuge in der werlde mit witem vluge KREUZF. 7578. sô gên wir mit iu beide ze vuoz, die wîle wir mügen, wan ez uns nie ze disen zügen kam KRONE 18993. er muost ê ziehen sinen zuc Or. 24<sup>a</sup>. eines zuges ziehen ze, *auf einen zug* TROJ. 12582, *kriegs-, kreuz- zug* CHR. 1. 65, 35 u. o. 10. 288, 12; *weg, art u. weise, mit einem adj. umschreibend:* mit rechten zügen MAR. 185, 25. den krieg hin legen mit rechten und mit wâren zügen TROJ. 1801. und ist daz lachen mir gedigen ze schimpflichen hôhen zügen KRONE 5415; *ge- zogene oder sich ziehende linie:* der schilt ist ûz und ûz gespenget an dem zeichen und an dem zuge (rande?) MSH. 2, 365<sup>a</sup>; *bereich, landstrich, gegend* AD. 1087. ez ist ein tract ein zug oder gegend zwischen Norgee und Franken Aw. 3. 48, 3. — *zu ziehen;*

zuc, -ckes *stm.* (III. 931<sup>b</sup>) *kurzes, geschwindes u. heftiges ziehen od. reißen* PARZ. TRIST. LANZ. der ture tet sie einen zuc, *zog rasch die tür zu* KCHR. 11639. ich sach in mit eime zucke swinden einen vels ab brechen ALBR. 33, 170. starker zucke genuoc muose tuon Hagene, ê er daz swert nam dem degene BIT. 11170. des wolves MSH. 2, 248<sup>a</sup>. Ls. 2. 424, 175, ungelückes z. ib. 422, 109. er vrô- wet solcher zucke sich MSH. 3, 27<sup>b</sup>. er vindet selbe der bösen zucke vil ib. 40<sup>a</sup>. HEINR. 4724; *verzückung* MYST. ein zugk des geistes, raptus DFG. 484<sup>a</sup>. — *zu zücken.*

ZUCCUN *stm.* grosser kürbis, als schelte VINTL. 9627. — *û.* zuccone.

ZUC-DÔN *stm.* zugton, -weise FRL. s. 218. vgl. zûgewise.

züch-bar *s.* ziugbare.

zucht *s.* zuht.

zücken, zucken *swv.* (III. 932<sup>a</sup>) *prät.* zuckete (zuchôte GEN. *D.* 68, 10), zucte, zuckte, zuhte (*md.* zuchte), *part.* gezücket, -zucket, -zuct —: *schnell u. mit gewalt ziehen (empor, heraus, zurück, fort), schnell ergreifen, an sich reißen, fortreißen, wegnehmen, entreißen, rauben, stehlen, abs.* Isengrin zucken geriet REINH. *sendschr.* 769 (= zocken REINH. 769). dā greif er zuo und zucte dā, *zog rasch an* LAMBEL *erz.* 201, 61. rouben und zucken TEICHN. 287. steln und z. NETZ 8400. 10494. zuck, roub, nim, stil! *ib.* 2055. der rouber zuckt ze holz und ze feld *ib.* 12699. daz der helsch wolf nit zuckte (*näml.* ein schæflin) *ib.* 4818. über einen z. (*näml.* mezzzer) KALT. 52, 20, *tr. allgem.* (swert z. ERINN. 916. KARL 5008. ENGELH. 4831. CHR. 8. 304, 21; 9. 810, 28. er zuchte daz swert uber halp RUL. 75, 19. mezzzer z., *s.* mezzzer. den schaft z. DAN. 3158. ich begund z. den schürstap Üw. *H.* 357. dō wart er gezucket, *in entzückung versetzt* VET. *b.* 20, 15. als in etteswenne zuckete der geist UL. 1731. do zuhter mich und fuort mich dan *ib.* 3878. ich wart gezuchet, in ditze lant verchouffet GEN. *D.* 81, 11. der grife ein kint zuckte GUDR. 69, 3. er wart gezücket von dem slangen, der in verslant TROJ. 24194. daz sie gezücket hāten die clāren *ib.* 22529. da kunt diu minn mit unminn leben z. LOH. 4890. der meie zucket swāren ungemach APOLL. 4176. die krōne zuckete er und warf sū nider uf die erde CHR. 8. 261, 6. wir sein niht anders denne ain raub, den allez daz zucket daz neur wil MGB. 133, 9. den schæper TROJ. 9348, becher UL. *Wh.* 129<sup>a</sup>, ein bröt und ander ding z. NP. 196. rōck und mentel z. NETZ 13254. si zuchte in vil schiere dā ALBR. 19, 520. sus zuchte er hin daz houbet *ib.* 457. ir hōchgeburt si zucket ouch her vür TIT. 43, 4. er hiez die cleidere ab im z. Pass. 208, 75. sente Paulus ouch gezucket wart unze an des driten himels vart UL. 708. gezucket *entzückt* an deme geiste ELIS. 8692. si zuhten bi den vahsen diu kint ungewahsen MAR. 209, 12. gezucket werden in die ewige frāud MGB. 458, 23. CHR. 8. 241, 15. etw. in sein hant z. *ib.* 3. 35, 10. er greif in bi dem barte lanc und zucte in über tisch OTTE 263. die bösen wort ich z. sol ūz der lūte munde HEINR. 1540. er zuckt unser fūez auz dem strick

des ewigen tōdes MGB. 253, 7. do zuckt er den fuesz herausz CHR. 3. 62, 21. daz man dich sus gezücket hāt in roubes wis von hinne TROJ. 13212. sie zucten von der siten daz in dar an gesegent was, *das schwert* TRIST. *H.* 1780. die mich weg rugten und von dem scharfen swerte zugten APOLL. *S.* 64, 29. zuo ir aller angesiht wart er von in gezucket Gz. 4502. Ortwin von dem ringe ze im daz meidin zuckte minnedlichen GUDR. 1049, 2. die andere lāut zuo pōshait zucket und in den ewigen tōt MGB. 239, 20). *mit gen. d. s.* des geistes gezucket *entzückt* ELIS. 8766. *mit dat. d. p.* PARZ. WIG. MS. PASS. Sichem zuhte dem herren Jacoben sine tohter GEN. *D.* 68, 1. 10. si zuhte im sinen mandil *ib.* 79, 2. ouwē, daz den Kriechen Helēne wart gezücket! TROJ. 29324. so man hie manigem manne lip unde leben zücket *ib.* 23355. niht zücket mir von minner schame deheinen lasterbāren roup *ib.* 21828. do zucteer im die klingen und warf sie uf daz gras WOLFR. *A.* 365. er zucket der grasmucken daz ezzen MGB. 178, 22. sō man in tuot ross und rinder z. NETZ 12370. 13399. sit du mir hāst gezücket mīn lop und al mīn ēre TROJ. 17128. got hāte im sin gnāde gezucket VET. *b.* 68, 12. dem wart sin geist gezucket *in entzückung versetzt* *ib.* 39, 22. — *refl.* wie du dich zuckest *zerrest, reissest* Vz. 297. er zucket sich in einen kumber L. ALEX. 1530. ich wil mich mit den jungelin z. *mit ihnen tanzen etc.* ALSE. *G.* 1929. sich ane z. *anspruch worauf machen, sich aneignen mit gen., acc.* ANEG. HELBL. ROTH. *R.* 1091. KCHR. 9998 *var.* Vz. 20. — *intr.* hin z. *von dannen ziehen* RUL. 108, 14. — *mit abe, an, in, uf* (RUL. 98, 25. 155, 14. 166, 3. GUDR. 446, 1. ER. 4465. TROJ. 22511. LOH. 5667. APOLL. 3439. ALBR. 32, 393), under (MGB. 433, 33), ūz (HERB. 7091. ROSENG. *H.* 392), vür (HEINR. 2536. Vz. 234), wider (KARL 5290. TRIST. *H.* 5887), zuo; be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-, *intens.* zu ziehen, *vgl.* zocken, zogen; zücken, zucken *stm.* (III. 933<sup>a</sup>) ein z. der swerte TRIST. 6866. iuwer swindez z. *am ohre* REINH. 338, 1270. der tōt sich dā niht mit lebens zücken soumet LOH. 5706. mit zucken und roubende CHR. 9. 808, 13; zücker, zucker *stm.* (III. 933<sup>b</sup>) *räuber*, rapax, raptor DFG. 484<sup>ab</sup>. MGB. 204, 13. 230, 22. 380, 27. GEST. *R.* 152. zucker, zucker *stm.* (III. 948<sup>b</sup>) *zucker* WOLFR.

(daz velt solde zucker tragen *Wh.* 88, 2). KONR. (zucker *PART. B.* 2303. für zucker möhten in diu wip durch sine friheit niezen *TURN. B.* 1130). LOH. *Ms.* (zucker kan wol süezen *H.* 2, 240<sup>b</sup>. üz einem herten steine z. billen *ib.* 239<sup>a</sup>. swenne z. wirt eins juden kwät *ib.* 384<sup>b</sup>). mit z. überröret *J. Tit.* 5162. zuckers trör *SUCH.* 27, 6. diden zuckir von der minne treget *DEM.* 1805. 6162. der zucker ist an kraft warm und fäuhet, aber der weiz z. ist pezzet wan der gelvar *MGB.* 426, 15 ff. die kesten mit zucker mischen *ib.* 343, 31. rösenpleter mit z. rœsten *ib.* 345, 1. zucker dô hung (*honig*) in ist, der noch syrup enthält, nicht raffiniert ist *MONE* z. 5, 404 (*a.* 1480). — aus *mlat.* *zucara* vom arab. *shuker*, *skr.* *çarkarâ* vgl. *KUHN* 1, 209.

zucker-balsam *stm.* *J. Tit.* 3753.

zucker-garte *svm.* *SUCH.* 41, 284.

zucker-honec *stm.* *J. Tit.* 5267.

zucker-krûtechîn *stm.* *kosende anrede*: min zuckerkrûkkin *MSH.* 2, 25<sup>a</sup>.

zucker-linde *adj.* zuckerlinder trör *LS.* 1. 376, 65. 383, 307.

zucker-mæze *adj.* (*II.* 209<sup>a</sup>) wie zucker, zucker-süss *GSM.* *HÄTZL.* diu sô zuckermæze mich dûhte und alsô reine *HERZM.* 450. zuckermæze ist er wibes ougen *J. Tit.* 1342;

zucker-mæzic *adj.* (*II.* 210<sup>a</sup>) dasselbe *WWH.* 62, 13. daz süeze zuckirmæzic vaz *MART.* 26, 106. di maget, der zuckirmêzig ist ir lip *DEM.* 1953.

zucker-mël *stm.* zuo der selben stunde was mir in minem munde honic unde z. *GA.* 3. 123, 457. zuckermel, ôl daz gehœrt in den vrônhof *PRAG. r.* 62, 101.

zucker-munt *stm.* geblüemet vriunt mit zucker-munde treit oft gallen in herzen grunde *RENN.* 17192.

zucker-muos *stm.* so isz ich zuckermûs für hebrein brei *FASN.* 857, 18.

zuckern *svv.* gezuckert lop *MSH.* 3, 169<sup>b</sup>. die minne zuckert süezen luft *FRL.* 260, 17 var.

zucker-nar *stf.* zuckerspeise *WOLK.* 37. 3, 4.

zucker-rôr *stm. m.* (*II.* 762<sup>b</sup>) zuckerrohr. zitic was der zockerrôr *GEO.* 278. miner süezen fröuden z. *FRAGM.* 45, 320. vgl. *MSH.* 3, 420<sup>b</sup>.

zucker-ros *stm.* *LS.* 3. 94, 403.

zucker-rôsat *stm.* (*II.* 765<sup>b</sup>) mit zucker angemachter rosensaft *MGB.*

zucker-sâme *svm.* (*II.* 26<sup>b</sup>) zuckersame, -mel *TROJ.* 28296.

zucker-schibe *stf.* stück zucker *DANKROTSH.* s. 120.

zucker-smac *stm.* mein süzer z. *Z.* 6. 444, 51.

zucker-stücke *stm.* (*II.* 656<sup>a</sup>) stück zucker *MARIENGR.* 161. *Z.* 2. 84, 455.

zucker-stûde *swf.* (*II.* 707<sup>b</sup>) zuckerstaude *GSM.* 864.

zucker-süeze *adj.* (*II.* 752<sup>b</sup>) süß wie zucker *LOBGES. ENGELH. ERLGES.* ir zuckersüezer munt *MSH.* 1, 9<sup>a</sup>. *WH. v. Ost.* 98<sup>b</sup>. *LS.* 3. 101, 107. *KOLM.* 60, 10. ir zuckersüezet mündelin prach mir in daz herze min *APOLL.* 12021. wan din zuckersüezer lip hât verdienet, daz deu wip dinen namen êrent *ib.* 7628. wip, zuckersüezer balsamsmac *KOLM.* 48, 40. sie teilent allen sinnen der minne zuckerstüezen luft *FRL.* 260, 17. wer nâch gote gedenket und trahet, der ist zuckersüeze *GERM.* 3. 228<sup>b</sup>, 10;

zucker-süeze *stf.* (*II.* 754<sup>a</sup>) zuckersüßigkeit *MSH.* 370<sup>a</sup>.

zucker-viôlêt, -viôlât *stf.* (*III.* 325<sup>b</sup>) mit zucker angemachter veilchensaft *BON.* 48, 111. *MONE* z. 12, 152 (*a.* 1457).

zucker-wabe *swf.* (*III.* 612<sup>b</sup>) *LOBGES.* 48.

zückig *adj.* in hinzüeckig;

zuckunge *stf.* raptus *DFG.* 484<sup>a</sup>.

zuc-lich *adj.* rapidus *DIEF. n. gl.* 313<sup>a</sup>;

zuc-liche *adv. ib. und DFG.* 484<sup>b</sup>.

zuc-rîhe *stf.* gewisse reihenfolge. die gütter sollen (*in der bewirtschaftung*) haben ir zugkreihe *Gr.w.* 3, 535.

zuc-wandel *stm.* geldbusse für das zücken von waffen *OEST. v.* 83, *anm.* 28. *KALT.* 82, 84.

züder *stm.* eine gerichtsperson, urspr. kreisrichter. noch die zauder noch die lantrichter *BRÜNN. r.* 385, 171 und s. 418<sup>b</sup>. — aus böhm. *cúdar*.

züegerl *stm.* fräfelt ainer mit ainem stecher oder degen oder mit ainem zuegerl *KALT.* 125, 13.

zug-angel *stm.* mit z. vischen *KALT.* 7, 70. *HPT.* 14, 167.

zu-gater s. zegater.

züge *stf.* (*III.* 931<sup>b</sup>) zug *OT.* 53<sup>b</sup>. vgl. zoge.

züge-, zuge-bart *stm.* (*I.* 90<sup>b</sup>) alter z. (*var.* zock-, zeug-, zige-, zigenbart) wird Berhtunc genannt *WOLFD. B.* 283 u. *anm.* *D.* IX, 154. — züge zu ziehen.

zügel, zugel *stm.* (*III.* 931<sup>b</sup>) zügel, habena (zugel, zogel, zougel, zigel, ziegel, zegel) *DFG.* 272<sup>a</sup>. *GEN. PARZ. TRIST. PASS.* den



zügel er im umbe warf RUL. 225, 30. ein kranker zügel unlange wert WIGAL. 216, 20. der eine den der ander disen bi sime zügele begreif TURN. B. 825. biz er den z. muoste län geswinde üz sinen handen *ib.* 900; *wurf-riemen* WACK. 398<sup>b</sup>; *riemen, strick, band überh., woran etw. hängt, womit etw. unwunden wird.* habt ir mich zû einem hunt gezelt, dem pindt man umb den hals ein z. und henkt im dran ein prügel HÄTZL. 2. 33, 127. des vogels fuoz het ein z., dâ mit gestricket wart der brief WH. v. Öst. 14<sup>a</sup>; *die zucht, das gezüchtete* OEST. w. 329, 26. — *zu ziehen.*

zügel-bräche *swm.* (I. 242<sup>b</sup>) *der wie ein wildes pferd den zügel zerreisst* NEIDH. 86, 23; zügel-brächen *stn.* der orse z. j. TIT. 3409. gar âne z. *ib.* 979.

zügelen, zügeln *swv.* (III. 931<sup>b</sup>) *züchten* OEST. w. 431<sup>b</sup>. — *mit âf.*

züge-liet *stn.* (I. 985<sup>b</sup>) *lied mit besonders langen zügen des fiedelbogens?* (WACK.) SEV. 258, 4. — *wol mit Lachmann in lügeliet zu bessern, doch vgl. zuedôn, zügewise.*

zügelinc *stn.* in lantzügelinc;

zügen *swv. intr.* = zogen. ausz dem land und uber der vier weld einen zugen und komen SCHWBG. a. 1457.

zuge-, zug-seil *stn.* (II<sup>2</sup>. 288<sup>b</sup>) *zugseil* HERB. 313. TUCH. 130, 36. 256, 15. 258, 18. 25.

zuge-, zug-weich *adj.* (III. 617<sup>a</sup>) *schwank, biegsam* ROTH. R. 4297. ein zugewaiche gerte KELL. erz. 452, 5; *für den zügel empfindlich, weichmäulig:* die ross zugwaich machen CGM. 964, 72<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1098.

züge-wise *stf.* = zuedôn KOLM. 66, 34. 70, 16. 188, 48.

zug-gerichte *stn.* (II. 650<sup>b</sup>) *gericht höherer instanz* ALSATIA v. j. 1854 s. 33.

zügic *adj.* der hof ist z. gën Hünningen GR.W. 5, 369 (wer urtel ziehen wil der mag sie ziehen von Kotzingen gën Hünningen *ib.* 53). *vgl. rëhtzügic, zugrëht.*

zug-nôz *stn.* *zugvieh* GR.W. 3, 537 f.

zug-ohse *swm.* = zocohse MGB. 159, 26.

zug-rëht *stn.* *recht zu appellieren* FRISCH 2, 485<sup>a</sup>. *vgl. zügic, rëhtzügic.*

zug-seil s. zugeseil.

zug-vihe *stn.* *zugvieh.* ain ainzechtig zugvich URB. Bîng. 7<sup>a</sup>.

zug-weich s. zugeweich.

zu-hant s. zehant.

zuht *stf.* (III. 937<sup>b</sup>—939<sup>b</sup>) *md.* zucht; *gen.*

zühte, zuht, *pl.* zühte, *md.* zuchte (*sw.* zuchten MYNS. 6) —: *das ziehen, zerren* NIB. 466, 4 (*wortspielend*); *zug, richtung, weg, gang* JER. diu zucht (*zusug, zusammenströmung*) alsô grôze wart RUL. 6, 15. der âderen z. PASS. 274, 20 (= der âderen ganc 273, 59). der stern z. MGB. 134, 30; *appellation* KULM. r. Ssp. 2. 36, 5; *das schaffen, bilden* PARZ. 148, 28; *erziehung, disciplina* DRG. 184<sup>b</sup>. BIR. die tohter sante er durch zuht ir nâhesten mâgen GUDR. 575, 3. 995, 2. einen in gueter z. halten *gut erziehen* CHR. 5. 201, 2; *züchtigung, strafe* HARTM. (ER. 5415. 43. 72). PASS. (H. 349, 52). diu z. diu was ir vremede GUDR. 962, 4. der ungevüegen zühte wolte dô vrou Gêrlint niht erwinden *ib.* 1282, 4. unmæzec z. ist gar ein wiht JÜNGL. 1196. an einen die z. legen Vz. 444; *bildung des innern u. äussern menschen, wolgezogenheit, feine sitte u. lebensart, sittsamkeit, höflichkeit, liebenswürdigkeit, anstand, allgem. z. b. habet z. mit guote* RUL. 7, 17. nu tuo genædeclichen, daz man dine z. an dir bevinde GUDR. 555, 4. ouch sult ir iuwer zühte an uns gehügen *ib.* 1190, 2. durch z. *aus artigkeit* ER. 35. 78. z. was in ir huote *ib.* 7776. der zühte marschalch der hûter feiner sîtten TRIST. H. 1540. und mohte ez wol mit siten gesîn, ich wolt ouch selber mit im varn, hu muoz ich zuht mit zuht pewarn APOLL. 3481. des twanc mich magetliche z. ALBR. 14, 72. weiplich z. MGB. 226, 7. 240, 27. guot siten und z. *ib.* 35, 8. rechter zuchte ein stam LIVL. M. 11658, ein schame *ib.* 7116. âne z. *ib.* 2124. dô was diu z. genæme AMIS L. 29. einem z. bieten TROJ. 15305, erbetien CHR. 3. 289, 31. 413, 1; 5. 98, 24. 99, 10. 197, 11; 8. 268, 12. 288, 27; 9. 551, 9. 693, 3, bewisen *ib.* 2. 137, 8. 18. TRIST. H. 4888, tuon CHR. 3. 375, 10; 8. 349, 28. *pl.* in hôhen zühten *mit vollem anstande* GUDR. 976, 2. mit zühten sprechen ER. 30. daz er im die lère mit zühten vor trüege BÜCHL. 1, 983. der kunec in mit zuchten enphie ALBR. 33, 534. mit schoenen zühten was er vrô ER. 2739. er lërte die jungen mit schoenen zühten wesen SPEERW. 50. ein teil üz ir zühten (*mit hintansetzung ihrer gewöhnlichen sîttsamkeît*) si lachen began GUDR. 1320, 1. *personif.* frou Zuht MSH. 3, 74<sup>a</sup>. HELBL. 2, 38. diun bâwet niht der Zühte sal WINSBEKIN 8, 7; *ernärung, unterhalt, narung:* von eigern, kêse, vleische und von

aller wines vrucht pfäc sich behüten wol ir  
 zucht PASS. K. 335, 36 (nach WB. III. 938<sup>b</sup>,  
 16 ihre selbstbeherrschung). vgl. lëbe-, lip-  
 zuht; das gezogene, gezüchtete: kind, junges,  
 brut, nachkommenschaft, frucht: ich hân  
 bocke genucht unde lamp die minre z. ALBR.  
 32, 300. z. der valken MYNS. 6 ff. nu was  
 der wonnegarte geplanzet alsô zarte von  
 aller hande zuchte ERLËS. 189. daz von des  
 edeln stammes z. bekême ein alsô sûze frucht  
 HEINR. 737. diu saftic wurzes z. LS. 2. 713,  
 95. bildl. (nach GERM. 7, 295) daz was siner  
 hâhen art ein z. PARZ. 464, 30; ort wo junge  
 gross gezogen werden, brutplatz TROJ. (6150).  
 BON. HÄTZL. dâ hâten alliu tier ir z. ûf dirre  
 plâniure HEINZ. 164; ort wohin das unreine  
 wasser sich zieht, senkgrube, sentina DFG.  
 527<sup>b</sup>. vgl. eitzucht; wasserlauf, -leitung, dar-  
 über festgesetzte ordnung: so ist es ettewan  
 verordent lût eins artikels in der stat zucht  
 geschriben ERF. wass. 128, 24. — zu ziehen.  
 zuht-ban stm. busse für eine gesetzwidrigkeit  
 S. GALL. stb. 4. 75. 150. GR. W. 1, 255. 64  
 (gedr. zucht-pom). 71. 80.

zuht-, zuhte-bære adj. (III. 940<sup>b</sup>) auf zuht  
 hindeutend, mit z. verbunden PARZ. 343, 18.  
 KRONE 7187. WH. v. W. 1512.

zuht-beseme swm. (I. 108<sup>b</sup>) zuchtrute HELBL.  
 7, 54.

[zuht-boum stm. I. 230<sup>a</sup>] s. zuchtban.

zuhte prät. s. zûcken.

zühtec, -ic adj. (III. 941<sup>a</sup>) züchtigend FRL.  
 438, 4; wolgezogen, artig, höflich, von fei-  
 nem anstande, gesittet PASS. (ir vil edel  
 zuchtech site H. 373, 30). MYST. ein zühtic  
 man MSH. 1, 14<sup>b</sup>. TANH. hofz. 1. der ritter  
 zühtic OTTE 592. er was z. unde guot GA. 3.  
 112, 37. CHR. 5. 197, 9. ein wol zühtic maget  
 TROJ. 15041. dô sprach der helt mit zühti-  
 gen siten BIR. 6721. zuchtech wâren alle ir  
 dride ELIS. 786. mit zuchtigin gelâzin ATH.  
 C\* 147, comp. mit zuchtigirn gelâzin ib. 127.  
 dâ von sult ir von rehte kiuscher und zühti-  
 ger sin BERTH. 2. 141, 32; gedeihlich, frucht-  
 bringend: zühtiger sâme TRIST. 16464.

zühtec-heit stf. = zucht wolgezogenheit etc.  
 APOLL. 5552. LUDW. 27, 33. dâ mit z. einez  
 daz ander in herzen treit TEICHN. A. 195<sup>a</sup>.

zühtec-lich adj. (III. 941<sup>a</sup>) = zühtec wolge-  
 zogen etc. WIGAL. BARL. PASS. sin antwort  
 was zuhtlich GEN. D. 78, 15. zühtec-  
 licher gruoz REINFR. B. 11701. mit zühtec-  
 lichen êren WH. v. W. 5021. vgl. zuhtlich;

zühtec-liche, -en adv. (ib.) NIB. WOLFR.  
 BARL. er si zühteclichen balt BÜCHL. 1, 631.  
 z. biten, danken, komen WH. v. W. 298. 3241.  
 340. dô sie mit ir vrouwen quam zuchtecliche  
 in den sal ALBR. 16, 67. daz ir euch mit wor-  
 ten und mit werken bescheidenlich und züch-  
 tiglich haltet CHR. 2. 346, 12. dar nâch man  
 zühten clichen zôch wol hundred ros REINFR.  
 B. 605. zuhtencliche reden CRANE 2071. 105.  
 zühte-diep stm. ir zühtediep, ich wil iuch die-  
 ben gelichen MSH. 3, 110<sup>b</sup>.

zühtegen, zühtigen swv. (III. 941<sup>b</sup>) tr. züch-  
 tigen, strafen DIEM. EXOD. WG. JER. alsô  
 zuchtiget er die tumpen KCHR. D. 169, 29;  
 refl. sich ziehen, bilden IW. 2738 var. — mit  
 ge-;

zühteger, zühtiger stm. (ib.) scharfrichter,  
 henker, carnifex DFG. 102<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 1108.  
 TUCH. 103, 22. 105, 28. 119, 20. CHR. 1. 271,  
 31; 3. 150, 19. ANZ. 19, 218 (a. 1460). FRANKF.  
 baumstb. a. 1440, 28<sup>b</sup>. OEST. v. 190, 10. 320,  
 8. ACK. 15, 13; büttel, apparitor DFG. 42<sup>b</sup>;  
 zühtegunge stf. (ib.) züchtigung, strafe BARL.  
 JER.

zuhte-lîche, -lôs s. zuhtliche, -lôs.

zuhten (III. 941<sup>b</sup>, 29) intr. stn. sich mit zuht  
 benehmen TRIST. 3497. ungefüge was ir z.  
 ERNST 3895. vgl. BECH Beitr. 24;

zühten swv. (III. 941<sup>b</sup>) nâren, aufziehen, züch-  
 ten FDGR. 1, 400<sup>b</sup>. ALSE. G. 2968. MYNS. 17;  
 zühter stm. (ib.) der junge tiere aufzieht MF. 11.  
 zühte-rîche adj. (II. 691<sup>a</sup>) reich an zuht, sehr  
 wolgezogen etc. LANZ. 5211. LIEHT. 3, 1.  
 TÜRL. Wh. 113<sup>a</sup>. REINFR. B. 108. 23260.  
 ALTSW. 11, 17. zühtenriche ib. 47, 20.

zühte-wîse s. zuhtweise.

zuht-gebærde stf. din houbet sol der tûben  
 sich gelichen an zuhtgebærde j. TIT. 1860.

zuht-kuo stf. URB. Seck. 98.

zuht-lich adj. = zühtelich ATH. C\* 81.

WIGAL. 219, 24 var. BARL. 104, 11 var. sin  
 antwurte was z. GEN. 56, 27. wir riten mit  
 zuhtlicher kraft durch die stat ûf den hof  
 GERH. 5706. zuhtliche site MARG. W. 448.  
 dein zuchtlich êr WOLK. 59. 2, 5;

zuht-lîche adv. z. er in sinken liez ALBR. 19,  
 420. z. erlachen MARLD. han. 46, 16. zuhte-  
 liche CRANE 2071. 105 var.

Zuht-liebe swm. fing. name LS. 1. 381, 230.

zuht-lôs adj. (III. 940<sup>b</sup>) ungezogen, rück-  
 sichtslos. der zuhtlôse Kei IW. 90. KRONE  
 1522. nu lâ daz allerbeste wip ir zühte-  
 lôser vrâge mich geniezen MSF. 167, 21.

zuht-meister *stm.* (II. 124<sup>a</sup>) *erzieher, pedagogus* DFG. 419<sup>a</sup>. des Kindes z. OTTE 98 (*vgl.* CHR. 8. 420, 20 f.). MSH. 1, 5<sup>b</sup>. 3, 56<sup>a</sup>. JÜNGL. 1226. BERTH. KL. 216. FROMM. 3, 61<sup>b</sup>. LCR. 40, 987. auch edelst du den leip wann du sein zuchtmaister pist FRONL. 16. *nicht comp.* der zühte meister TROJ. 6090. *auf ein fem. bezogen*: ein vil güt siden hemde leite man der meide an, die der juncfrouwen zuchtmeister was MOR. 1, 3180;

zuht-meisterinne, -in *stf.* papatissa Voc. 1482. WACK. *pr.* 58, 44 ff. ALEM. 3. 115, 13.

zuht-merkære *stm.* ein wib darf guoter sinne, daz man icht böeser mære von ir sagen beginne: wann wib die haltent mängen zuhtmerkære HADAM. 619.

zuht-muoter *stm.* (II. 269<sup>b</sup>) *zuchtmutter, erzieherin.* ir z. ist diu gitikeit REIN. 4413; *zuchtsau, sau die geworfen hat ib.* 3529 (= REINH. 393, 23);

zuhtsal *stn.* (III. 940<sup>b</sup>) *unterhalt, narung* SPEC. 180; *stoff, element ib.*

zuht-swîn *stn.* *zuchtschwein* GR.W. 2, 59. die ungenæmen Sarrazin die kurren als deu zuhtswîn APOLL. 3690.

zuht-vlieher *stm.* (III. 346<sup>a</sup>) ir zuhtvlieher, iu si geseit, daz zuht vil verre nâch iu jeit, des swer ich iu bi eide: mit unzuht habt ir guoten ziuoh, hei zuhtvlieher, nu vliuch nu vliuch! MSH. 1, 14<sup>a</sup>.

zuht-wîse *adj.* der zuhtwise Hildebrant VIRG. 234, 2. er lief den zühtewisen an *ib.* 149, 7.

züig *s.* züoc; zuingno *s.* zungio.

zük-, zük- *s.* zuck-.

zukein *s.* zegegen; *prät. s.* zerkînen.

zul *s.* zol 3.

zülle *in* ackerzülle, züllebruoder.

zülle, zulle *swf.* (III. 948<sup>b</sup>) *flusssachen, -schiff*, cymba DFG. 119<sup>a</sup>. RAB. MART. OT. 100<sup>b</sup>. 136<sup>b</sup>. 173<sup>b</sup>. WOLK. 14, 2, 12. WIEN. *weichb.* 111. MH. 2, 79. OEST. w. 431<sup>a</sup>. KALT. 60, 31, 72, 78. URB. B. 2, 432. ich wil kein Österriche an einer züllen swattgen hin NEIDH. 110, 2. Apollonius der wigant vuor mit züllen an daz lant APOLL. 6455. zülle u. zille SCHM. Fr. 2, 1115 f. zille CHR. 5, 32, 9; du bodem-löse zülle, zulle *als schelte* HELBL. 2, 595. KELL. *erz.* 66, 27. — *von dunkl. abst.*

zülle-bruoder *stm.* (I. 271<sup>b</sup>) = lolbruoder KÖN. zullir *s.* söltre.

zulner *s.* zolnære.

zümfen, zumft *s.* zünfen, zunft.

zummen *s.* summen.

zummer = sam mir, *s.* sam 2.

zumpern? *swv.* ir grôz dêmût macht, daz ich mir nicht zumper (: stumper) HANS 976.

zumpf zumpfe, zump zumppe *stswm.* (III. 949<sup>a</sup>) *das männl. glied, dactylus, erreus, penis, priapus* DFG. 165<sup>a</sup>. 209<sup>a</sup>. 422<sup>a</sup>. 459<sup>a</sup>. mento, ramex KÖN. *gl.* SCHM. Fr. 2, 1126. al sin lidel mit sinne schouten sie gemeine und dâ bi den zumpf der minne j. TIT. 1130. pfey dich, leitlöser zumpf, du hangest in der bruech KELL. *erz.* 436, 10. Mäzli Rüeren-zumph (= rüere den zumph) RING 14<sup>a</sup>, 29, 22, 24. wan eim sein zagel oder zumpfen geswollen ist CGM. 731, 47<sup>a</sup>;

zumpfelf *stm.* mentula DFG. 357<sup>a</sup>. die süssen weiber mèrent die minn den mannen und machent, daz sich der zumpfelf aufricht SCHM. Fr. 2, 1126;

zumpfelfin *stn.* (III. 949<sup>a</sup>) villeicht sô stât dem kranken kinde sein zumpfelin CGM. 601, 111<sup>a</sup> (*a.* 1475).

zumpfen-hüetlîn *stn.* preputium SCHM. Fr. 2, 1126.

zûn, zoun *stm.* (III. 949<sup>a</sup>) *hecke, gehege, zaun, umzäunung, verpalisadierung* WOLFR. (*gras*, daz stêt bi der wîsen zûne Wh. 425, 29). WIGAL. MS. (*den z. vlecht, verdürnen* H. 3, 267<sup>b</sup>. vaste wir daz heu mit den vüezen zuo dem zûne trâten NEIDH. 48, 34). BON. TEICHN. LEYS. JER. *sines wingarten zoun* GEN. D. 108, 24. und solde ich bi eime zûne gân HERB. 8365. einen z. machet er vil guot REINH. 37. durch daz si ir ère warte machtes' einen zûn hôch, den sie umbe ir garten zôch, von dorne scharph und grüne ALBR. 34, 35. einen z. ziunen HELMBR. 322 (*s. auch unter ziunen*). he sal einen z. umb den gravin slân W. v. N. 35, 30. 36, 10. under einem zûne was ir gemach WAHTELM. 156. einen zeime zûne stricken ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. swer durch ruom nahtes umbe rit ode bi einem zûne lit Wg. 244. wenne der wolf über ainen zaun gêt MGB. 148, 9. 11. er trat gegen den zaun in die vurstat BEH. 147, 11, *vgl.* 175, 28. 176, 11. 182, 26. *pl.* âz den ziunen gân MSH. 2, 7<sup>a</sup>. innerhalp der ziune SWSR. 179, 13. die ziune verdürnen LOH. 6670. durch und über die ziun man manges hurtes pfac *ib.* 3419. ein hengest, der wol springe ziune unde graben HELMBR. 237. zeun umb ainen garten MGB. 10, 24. in den zeunen und graben vor dem taber BEH. 297, 27. sie flächten starke zûne KREUZF. 2469. *sprichwörtl.* er



brach im ain krieg ab ainem zaun CHR. 5. 216, 4. ursach ab aim zaun reizen ZIMR. chr. 2. 498, 28. durch den neunnden z. zuo wegen bringen, mit übersteigung zalloser hindernisse bewerkstelligen WACK. 398<sup>b</sup>. — *alt. ags.* tûn, *vgl.* FICK<sup>2</sup> 757. DREF. 2, 654. KUHN 4, 4.

zûn-brêchen *stm.* schaden tuon mit überern, zaunbrechen *etc.* MW. 36, 71. 59, 52. 303, 14 (a. 1244. 1322. 40);

zûn-brûchel *stm.* zaunbrecher, -beschädiger GR.W. 5, 113.

zündâl *s.* zindâl.

zunde? daz tier heizt in welsch ein zunde (*var.* zûnde zunden zunder zunge), in tiutsch ein sarabant WOLFD. D. VIII, 276. zunder (: wunder) HELDB. K. 497, 35. *vgl.* MYTH. 649 f.

zunde *prät. s.* zünden;

zunde *swm.* = zunt j. TIT. 5245;

zündec, -ic *adj.* (III. 896<sup>a</sup>) *act. entzündend.* manheit diu minne des êrsten dar ist zündic j. TIT. 4280; *pass. entzündet, brennend:* daz viur ûz lasch, daz dâ was z. MSH. 3, 79<sup>a</sup>. min sin ist sô z. LS. 2. 433, 6;

zundel *stm.* = zunder. wange an wange widerstrit, dâ der minne zundel lit LS. 2. 339, 84. *s. die varr. zu* LOH. 603, *zu* TROJ. 4364. 14431. 32686;

zündel *stm.* (III. 897<sup>a</sup>) = zûnder, *anzûnder, entflammer.* alsus was diu minne dâ ir beider herzen zündel LOH. 2157. hôher êren lieht ein zündel ist si MSH. 3, 441<sup>a</sup>. der sôme und zundel grôsser ûbel BASL. chr. 1. 41, 20;

zûnden, zunden, zûnten *swv.* (III. 896<sup>a</sup>) *prät.* zunde, zunte, *part.* gezündet, -zunt —: *entzûnden, anzûnden, abs.* in zündender liebes maht ROTH *dicht.* 76, 7, *tr.* NIB. GUDR. PARZ. BON. PRED. er hiez sinen kneht ein lieht zûnden AMIS L. 983. si zunt herzen zunder ðn feur und ðn lô KELL. *altd. ged.* 6. 2, 9. alle tugent si gar zündet MSH. 1, 206<sup>a</sup>. hazes zunt ûf einander z. KRONE 10643, *refl.* swenn sich diu zît mit wunne zündet (*bei tagesanbruch*) RENN. 19528, *mit dat. d. p.* wem freude hie sich zündet LOH. 2773; *abs. sich entzûnden, brennen, leuchten* FRL. 73, 7, *mit dat. d. p.* dâ im der himilschliche kien mit tûsint liehtin zundet MART. 23, 81. mir hât dîn zunder in daz herze gar gezunt APOLL. 12619. — *mit an, in* (WOLK. 39. 2, 4), *nider, ûf, ûz* (EHING. 6), *be-, durch-, en-, über-.* *gt.* tandjan u. tundnan *von einem stv.* tindan, *s.* zinden;

zûnden *stn.* (*ib.*) MSH. 2, 234<sup>b</sup>.

zunden, zunder *s.* zunde 1.

zunder *stm. n.* (III. 897<sup>a</sup>) *feuerschwamm, zunder bes. brennender, daher auch feuer, brand* (*s. zu* ER.<sup>2</sup> 9016), *eig. u. bildl.* PARZ. WG. (der z. enzündet daz viur wol 14655). Ms. (swer viur enzündet wil mit eime nazzen z. H. 3, 452<sup>a</sup>. min herze sam ein z. sich an ir liebe dâ bediute *ib.* 436<sup>a</sup>. der ir munt von roete bran sam ein viur in zunder *ib.* 1, 64<sup>b</sup>. von des hœhsten geistes z. dîn lip gar geviuret stât *ib.* 68<sup>b</sup>). KONR. (si wart schône enpfenget von hitz als ein z. *lied.* 1, 216. Vênus, wirf diu viur und ouch dîn z. in ir herze mit gewalt *ib.* 2, 103. ir heizen fures z. het im alsô den sin enbrant TROJ. 4364. dâ stuonden ougen under, diu vaster denne ein z. ûz sime kopfe brunnen *ib.* 5930. ein z. nie so balde enbrant wart von viure *ib.* 7702. ach got, wie mac ir z. sô balde sich enphengen! *ib.* 7778. sin varwe lûter unde guot enbran alsam ein z. *ib.* 14431. und bran der heizen minne z. in sines herzen sinne *ib.* 16433. ein z. vaste erloschen, daz hete man dâ wol enbrant *ib.* 32686. dâ möhte wol ein z. enbrinnen von dem fiure sîn *ib.* 35572). ain dürrer z. von aim paum MEB. 436, 18. ainen z. entzûnden *ib.* 441, 7. mischet sich dar under daz swebel und daz z. ZING. *findl.* 2. 93, 98. ûz z. machen golt von Arabi FRAGM. 27, 98. got ist fiur, du bist ein z. MARIENGR. 442. ez glinzete sam ein glîender z. MF. 140. pfell als rôet als der z. ALEX. S. 165<sup>b</sup>. der riche man under brust vor zorne als ein z. bran, den steines vanc mit slage hât enzündet LOH. 5462. des herze in jâmer als ein z. brande *ib.* 603. als z. an dem vûre der jungelinc von minne bran ALBR. 22, 626. der minne, minnen z. REINFR. B. 230. 2205. RENN. 12832. APOLL. 1649. 11985. 14150. Vênus, mir hât dîn z. in daz herze gar gezunt *ib.* 12618. Vênus tete dâ wunder, sie stiez der minne z. verholne dar als ein diep *ib.* 14406. si (minne) zunt herzen z. ðn feur und ðn lô KELL. *altd. erz.* 6. 2, 9. daz in sô werdecliche minnen z. mit dirre gebe driualtic hâte erquicket j. TIT. 425. und bran als ein z. *ib.* 5576. der ûz den helmen slüeg sô starken z. *ib.* 4945. ûz helmen viures z. wart vonswertes ecken dargemezzen *ib.* 4112. ez müesten geben z. ir helmefiur mit hœhe gein den lûften *ib.* 4502. si enbran als ein z. von der angesichte LS. 3. 145, 256. die hell

ist hais und dâ bi kalt, nuon fûrht ich iren z. MONE 5, 171. anvehtung von der unkäusch z. MGB. 405, 8. mins heiles z. MÜGL. *lied.* 7. 3, 3. aller tugende ein z. sint reinu wip GA. 2. 236, 648. beklâret hât dich sines geistes z. GERM. 18. 61, 21. got vater sun in geistes z. KOLM. 7, 121. der von muoter wart genomen tîf erden âne vaters z. Gz. 1303. die sint gotes z. RENN. 22491. *vgl.* zunde, zundel, zunt;

zünder *stm.* in anzünder, *vgl.* zündel.

zunder-minne *stf.* von der zunderminne wart er enbrennet gar VIRG. 999, 10. *vgl.* oben der minne zunder.

zunder-var *adj.* (III. 240<sup>b</sup>) *feuer-, brandrot* ER.<sup>2</sup> 9016 u. *anm.* LANZ. 4413.

zündesal *stm.* (III. 896<sup>b</sup>) *feuersbrunst* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.

zûne *stf.* off dem lide des kopflins ein vergulte zûne, *zaunartige krönung des deckels?* MONE z. 22, 369 (a. 1429).

zunël, zünël *stm.* (III. 950<sup>a</sup>) *schelle am pferdezeug* WWH. 382, 15. NIB. 531, 7 var. j. TIT. 3880. — mit zimbel aus cymbalum, cinalum DFG. 119<sup>a</sup>.

zûnen s. ziunen.

zunf s. zunft;

zünfen *swv. abs. mit dat. d. p. der schicklichkeit u. wahrheit gemäss mitteilen, überliefern.* als uns die wissn mit schrift zünfen (: fünfen) MALAG. 91<sup>b</sup>; *tr. mit dat. d. p. zugesehen:* menlicher art der höchsten werdent sie gezumfet (: gefumfet) j. TIT. 4842;

zunft *stf.* (III. 891<sup>b</sup>) zumft HIMLR. 219. CHR. 5. 1, 6 (*sonst* zunft), zumpft MB. 41, 201, zunf (: funf) BEH. 69, 6; *gen.* zünfte zunft, *pl.* zünfte zunfte (*sw.* zunften CHR. 5. 52, 35) —: *regel, schicklichkeit, würde* BASL. r. 24. PARZ. 122, 17; *nach bestimmten regeln eingerichtete gesellschaft, zunft, verein od. gesellschaft überh., zunfa, zunfta* DFG. 635<sup>c</sup>. KIRCHB. 607, 16. 643, 93. *societas que zumpft dicitur* MB. 41, 201 (a. 1345). in alsô werder zünfte j. TIT. 6029. in glicher zunft mit MBRG. 50<sup>a</sup>. mit maneger rotten zünfte die man geblüemet riten sach REINFR. B. 12298. *bildl.* des tôdes z. enphâhen, *sterben* TROJ. 33534. 36008. — zu zëmen wie nunft zu nëmen, *vgl.* CURT.<sup>2</sup> 218.

zunft-brief *stm.* MONE z. 9, 181 (a. 1390). CHR. 4. 134, 35 f. 148, 8. 10.

zunft-bruoder *stm.* *zunftigenosse* MONE z. 15, 47.

zunft-gëlt *stm.* *geldbeitrag der zunftgenossen* MONE z. 8, 52 (a. 1395).

zunft-genôze *swm.* = zunftbruoder BÖHM. 635 a. 1355.

zunft-geselle *swm.* *dasselbe* SCHAAB 320 a. 1432; *geselle einer zunft* (schneider, schuster etc.) MONE z. 13, 160.

zunft-hûs *stm.* MONE z. 13, 308.

zünftic *adj.* *einer zunft angehörend* MONE z. 15, 47.

zunft-knëht *stm.* = zunftgeselle in 2. *bedeut.* MONE z. 13, 304, 17, 50.

zunft-liute *pl.* *zunftgenossen* CHR. 4. 109, 16. 17. 21.

zunft-meister *stm.* (II. 124<sup>b</sup>) tribunus DFG. 595<sup>b</sup>. S. GALL. *stb.* 4, 158 f. 164. 254. 77. 96. GENGL. 148, 3 (a. 1401). SCHAAB 319 f. a. 1432. MONE z. 8, 53 f. 22, 425. 28 (a. 1308. 68). RTA. 1. 80, 25. CHR. 4. 109, 16. NETZ 8924 var.

zunft-rëht *stm.* ÖH. 147, 22.

zunge *swstf.* (III. 950<sup>a</sup>) *zunge, bes. als werkzeug der sprache, die sprache selbst, der sprechende mensch allgem.* (in dem munde hiez er hangen eine z. lange GEN. D. 5, 17. wis min z. und min munt! RUL. 55, 5. diu zung hât zwaieral ampt MGB. 14, 24 ff. Aristoteles gicht, es wër pesser, das ain mensch ân zungen wër als ein storch wann das er zwô zungen solt haben, oder het ain ochsenlange zung und wër doch underweilen stumm VINTL. 8185 ff. man sol sich hüeten von ainer zwifachen zung *ib.* 8790. die zwô zungen in ir munde haben REINH. 349, 1589. wilent was ein munt berihet wol mit einer zungen, nû sprechent zwô ûz zime NEIDH. 82, 37. einen mit der zungen sniden *ib.* 93, 39. sin z. eim angel ist geliche MSH. 3, 241<sup>b</sup>. do sie des wins sô vil getrunken, daz in die zungen hunken STRICK. 5, 8. RENN. 10177. die zungen nâch einem reichen Ls. 1. 396, 64. ein z. ûz sinem munde sprach TROJ. 3040. min z. niht ergründen mac mit worten sine koste rich *ib.* 17488. sprechen mit lobender zungen MSH. 1, 164<sup>a</sup>. des z. müez erlamen *ib.* 3, 96<sup>a</sup>. mir erstumbet diu z. LIEHT. 34, 21. die gebunden zungen die löst er den stummen DIEM. 325, 3. zunge valscher wibe hōne ist Wg. 967. dar kēret er der zungen slac *ib.* 10090. min z. ist wol der künste sper MSH. 3, 241<sup>b</sup>. got rehten sanc nû hōeret gern von maniger edeln zungen *ib.* 408<sup>a</sup>. von aller slahte zungen lobeten sie got RUL. 307,

11. mit zungen und mit handen lobeten sie geselleschaft EILH. L. 5676. unse z. sol gote sagen danc LIVL. M. 4768. mit gemeiner z. *einstimmig* GREG. 1834. KRONE 19107. ir gemeiniu z. gap den rät KL. 2038. sie sprächen mit einer gelichen zungen APOLL. 3057, mit einer zungen DIEM. 274, 7. des jach im manige zunge GUDR. 716, 2. dem sô vil der zungen von guoten recken wâren bi BIR. 280. durch vil manige dicke schar si mit slegen drungen und tôten manige zungen ULB. WH. 212<sup>a</sup>. er hete manige zungen ertôtet in dem strite *ib.* 227<sup>b</sup>), *bes. die gemeinschaftl. sprache eines volkes* PILAT. MAR. EN. TRIST. BARL. PASS. (môrlendische z. H. 296, 67). LEYS. tiuschiu z. diu ist arm CRAON 1778 u. *anm.* BIHTEB. 36. latinischiu z. DIEM. 119, 10. in franzischer zungen RUL. 310, 10. arabischiu, windischiu z. WH. v. W. 3427. 4874. mir reden aller zongen wort, die in der werlt sint gehôrt ALSF. G. 7980. 56. ir spräche wart geteilet in zwô und subinzie zunge GEN. D. 32, 12. chôsen sie begunden mit allen zungen DIEM. 274, 7. die lantsprache muoz ich leider hân verlorn und fremde zungen üben TROJ. 22619; *volk* DIEM. WALTH. WHH. PASS. von welcher hande z. er si LIVL. M. 5838. dri zungen das vorstên ALSF. G. 5734. des ich niht diutscher zungen gan LOH. 2645; *land, heimat*: nu seht, wies mich ûz miner zungen zühet über mer MSH. 218, 18; *zungenähnliches, bes. in pflanzennamen* (beren-, hunde-, roszone etc.). — *gt.* tuggô (tungô) *zu lat. lingua (altlat. dingua), skr. jihvâ (aus dihwâ, daghvâ, danghvâ)* Gsp. 83. FICK<sup>2</sup> 86. 757. Z. 1, 7. KUHN 7, 185.

**zunge-blume** *swmf.* ligusta DFG. 329<sup>a</sup>.

**züngelære**, -er *stm.* (III. 951<sup>a</sup>) *schwätzer, verleumder*, susurro DFG. 570<sup>b</sup>. WINSB. 9, 8;

**züngelin** züngelin, züngel züngel *stm.* (*ib.*) *kleine zunge*. di (wort) loufent vil snel obir daz züngelin din MD. *ged.* 3, 219. daz züngelin spitzen WOLK. 29. 2, 31. vor liebe wold ichs' in ir züngel bißen MSH. 3, 260<sup>b</sup>. den ich sach ûz ir gûmen ensprîezen manic züngel SUCH. 25, 21. sô streckent si ir züngel zesamen MGB. 216, 12.

**zunge-, zungen-lôs** *adj.* (*ib.*) elinguis DFG. 198<sup>a</sup>. solte der tiuvel in (die liegent und mit süezer zungen triegent) ûz zerren ir valschen zungen, die si hânt, manic munt wêr zunge-lôs erkant RENN. 893.

**zungen-klaffer** *stm.* = züngelære HADAM. 569.

**zungen-spizlîn** *stm.* MSH. 3, 308<sup>a</sup>.

**zûn-gerte** *swf. zaungerte. zaung.* KALTB. 1, 103. 4, 27. 11, 27. TUCH. 71, 13. 73, 23. zeung. MICH. M. hof 23. 32.

**zungio** *stm.* juni TUCH. 316, 16. zunio *ib.* 25, 1. zuingno CHR. 10. 477, 12. — *aus ib.* giunio.

**zûn-heit** *stf.* zaunh., *was zur verzäunung gehört* OEST. v. 330, 31.

**zûn-holz** *stm.* *holz zu einem zaune* MB. 41, 126 (a. 1345). GR.W. 1, 178.

**zûn-phâl** *stm.* sudes DFG. 564<sup>b</sup>.

**zûn-reite** *swf.* ein umzäunter raum SCHMID 544 a. 1282.

**zûn-rinc** *stm.* zaunring OEST. v. 311, 13.

**zûn-schabe** *swm.* so schlief ir in die haimlichen winkel und wolt neur essen und trinken mit den haimlichen zaunschaben FASN. 623, 4.

**zûn-schît** *stm.* sudes DFG. 564<sup>b</sup>.

**zûn-schranc** *stm.* = schranczûn TEICHN. A. 23<sup>b</sup>.

**zûn-slûpfel** *stm.* (II<sup>2</sup>. 408<sup>a</sup>) *zaunkönig, paristulus* DFG. 413<sup>a</sup>, sepivaga *ib.* 528<sup>a</sup>, sepicecula GERM. 8, 47.

**zûn-stal** *stm.* platz wo ein zaun steht, *stehn soll od. darf* FELDK. r. 78, 1.

**zûn-stat** *stf.* dasselbe GR.W. 6, 222. 50. 86. OEST. v. 117, 31. 154, 30.

**zûn-stecke** *swm.* (II. 626<sup>a</sup>) sudes DFG. 564<sup>b</sup>. S.GALL. chr. 77. GR.W. 1, 117. 4, 93. KALTB. 11, 27. THÜR. rd. 332. ragen als ein zûnstek NETZ 8983. *bildl. plumper mensch* NARR. 2, 9.

**zûn-stelle** *stf.* durch einen zaun bezeichnete gränze. zounstölle ANZ. 18, 237 (15. jh.).

**zunt**, -des *stm.* (III. 896<sup>a</sup>) = zunder. rôt als ein z. KRONE 14463. die wile sie diss hazzes z. ûf ein ander hie zunden *ib.* 10642. in geistes zunt KOLM. 6, 532. *pl.* trachen flures zunde möhten niht gebrennen alsô harte j. Tr. 4399. *vgl.* zunde u. zu ER.<sup>2</sup> 9016;

**zûnten** s. zünden.

**zûnt-loch** *stm.* zündloch eines geschütztes CHR. 2. 254, 20. 23.

**zûnt-pulver** *stm.* CHR. 2. 255, 26. 294, 5. FASN. 215, 26.

**zûn-vride** *stm.* swer den zounvrid brichet MW. 140, 3 (a. 1281).

**ZUO** s. ze;

**ZUO** *adv.* (III. 856<sup>b</sup>) *md.* zû, zô: *räuml. zu, hin-zu, herzu bei adv.* (her hie hin dar dâ war zuo, *vorangestellt zuo her, hin*), *bei verbis:* zuo behœren mit *dat.* gehœren, zustehn



FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — bereiten (II. 669<sup>a</sup>, 29) *tr.* JER. 10100. 14228, *refl.* ANZ. 20, 313 (15. *jh.*). — bescheiden mit *acc. u. dat.* zukommen lassen, zuteilen ENGELH. 5253. CHR. 2. 520, 4. 9. 12 *etc.* — bieten (I. 182<sup>a</sup>, 22) sich zuo b. ze seine dienste zur verfügun stellen IW. 395. — binden (I. 130<sup>a</sup>, 42) PARZ. 137, 11. EVANG. L. 10, 34. — bläsen, afflare DFG. 16<sup>a</sup>. — bringen (I. 251<sup>a</sup>, 22) herbei bringen, apportare DFG. 43<sup>a</sup>; zu wege, zu stande bringen, vollenden LOH. (3637). BON. MYST. RENN. 10958. WH. v. W. 6814. 7805. ALSF. G. 326. 1717. 7479. MGB. 332, 15. CHR. 1. 59, 8. 372, 9; 8. 42, 5. 45, 21. 53, 6 *etc.* 10. 288, 1. NF. 286; einem getrank z. br. zu trinken *ib.* 115. — buolen: ich maint, ich solt mich an im erkûln und scholt im auch sein weib zû pûln als er hât der meinn getân FASN. 713, 17. — bûrn: vûer zû purn anschûren PASS. K. 482, 96. — bûwen: zue pauen, die ackerbestellung beendigen OEST. v. 308, 20. — decken PASS. K. 369, 16. — donen (I. 381<sup>b</sup>, 13) mit *dat.* schwer u. fest anhangen BUCH d. r. 1114. — drengen (I. 396<sup>a</sup>, 22) schnell herbeikommen LEBSE. 835, 7. — dringen (I. 393<sup>a</sup>, 34) sich hinzudrängen GEN. D. 41, 22, mit *dat.* zusetzen, überwältigen: Clâmîdê dranc müede zuo PARZ. 212, 17. — eigenen mit *dat. u. acc.* ALSF. G. 5120. — gân, gën (I. 468<sup>b</sup>, 22) herzu, heran gehn, kommen PARZ. (555, 18) GEN. D. 42, 18. TRIST. 3896. WACK. *pr.* 46, 133. PASS. 254, 31; herannahen: nu gie der âbent vaste zuo, diu sunne seigen began KINDH. 100, 69. diu naht gie hin der morgen zuo *ib.* 96, 24; beginnen FROMM. 3, 61<sup>a</sup>; vor sich gehn, sich ereignen PASS. K. 1, 42. CHR. 5. 352, 11. 353, 19. 377, 9; untergehn (sonne) GRIESH. 1, 122; zugehn, sich schliessen: als diu tür zuo gie WIGAL. 118, 20; mit *dat. d. p.* zu einem gehn BUCH d. r. 938, ihm zusetzen MYST. 1. 10, 17, ihm zu teil werden IW. WALTH. GEN. D. 97, 18. BON. GUDR. 1185, 1. 1270, 1. OTN. A. 128. TÜRL. Wh. 148<sup>a</sup>. OSW. 540. PASS. 233, 66. zuo g. lâzen mit *dat.* zukommen lassen CHR. 2. 167, 18. mir gêt zû an der macht, meine stärke vermehrt sich HERB. 5182. — gëben: einem starke, menlichen z. g., auf ihn tapfer eindringen, ihm zusetzen KREUZF. 1513. 2069. 4317. 36. — gebërn: daz im der man vaterhalp zuo geborn si SWSP. 399, 12. — gebûrn: das semlicher ubernutz unserm gotshûs zû geburte GR. v. 1, 179. —

gedenken (I. 348<sup>a</sup>, 45) mit *dat. u. gen.* swer dâ crankes zuo gedenket allen wiben SINGENB. 235, 7. ob si im des zuo gedächte ENGELH. 1960. du hætest mir des zuo gedâht, dû woltest mir ze lône geben daz schönste wip TROJ. 18868. des'n wirt nû niemen zuo gedâht, davon wird gegen niemand *etw.* erwähnt IW. 941. — gehëllen mit *dat.* ob daz herze zô gehillit deme gotis worte GLAUB. 1135. die im zuo gehellen wollent CHR. 8. 50, 25. — gehœren (I. 713<sup>b</sup>, 32) lant, dô der bôbest zuo gehôret, das einen teil der pûpstlichen lande ausmacht CHR. 8. 143, 26; mit *dat.* ein angehœriger sein von *ib.* 137, 10, zukommen, gebûren *ib.* 326, 7. 404, 2. LEBSE. 959, 40. — geliegen (I. 1026<sup>a</sup>, 35) ANEG. 38, 73. — geligen: unz ir kiel dâ zû gelac, landete PASS. K. 14, 79. — gelouchen: daz der ubil hunt niht zuo g. muge den munt GEN. D. 109, 32. — gemehelen, vermählen mit *dat.* das du dine tochter kainem andren wann mir wöllest zuo gemächlen APOLL. S. 127, 19. — genëmen *intr.* zunehmen, wachsen MGB. 335, 21. ALSF. G. 6745. — gesellen (II<sup>2</sup>. 33<sup>a</sup>, 42) mit *dat.* MGB. MYST. zû gesalt den gotes kinden GLAUB. 764. sich zuog. ze MSH. 2, 152<sup>b</sup>. — gesinden mit *dat.* wirt si dir zuo gesindet PART. B. 12190. — geslahen (II<sup>2</sup>. 376<sup>b</sup>, 7) ER. 5173. — gesprëchen (II<sup>2</sup>. 530<sup>a</sup>, 34) mit *dat.* IW. MYST. LUDW. ALSF. G. 4878. 6536. 788. — gespringen: daz sie ie zuo g. unde iuch nidir geslahen WACK. *pr.* 6, 44. — gestân mit *dat.* zu einem treten, ihm beistehn WOLFD. B. 784. dem lantfride g. ihm beitreten u. ihn halten UOE. 3, 580<sup>a</sup> (a. 1277). — getrëten (III. 98<sup>b</sup>, 19) mit *dat.* hinzutreten PARZ. 387, 3. — getuon (III. 144<sup>b</sup>, 19) *abs.* die türe zumachen PARZ. 240, 26; *refl.* sich einschmeicheln BERTH. Kl. 304. — gevâhen empfangen, concipere MGB. 4, 33. 60, 30. 129, 30. 216, 10. 14. 249, 24. 254, 20. 337, 15. 340, 31. — gevarn: wem gefuor ie kunegin sô zuo WWH. 148, 20. — gevüegen: nu gevüege mir Genelûnen zuo KARL 11487. — gewahen (III. 458<sup>b</sup>, 49) mit *dat. u. gen.* inne werden, vernehmen lassen EN. LANZ. WIG. ANEG. KINDH. niemanne er des zuo gewuoc BIT. 2120. daz man der rede im zuo gewuoc TROJ. 24511. — gewehenen (III. 459<sup>a</sup>, 31) dasselbe KOL. 258, 479. — grîfen (I. 570<sup>b</sup>, 9) *abs.* zugreifen, hand anlegen, anfangen NIB. PARZ. MAL. Ms. grif vil manlichen zuo BÜCHL. 1, 738. grif stetelichen zuo

*ib.* 1542. er greif sô zitlichen zuo und volharte an daz ende KRONE 526; *mit dat. greifen zu, in angriff nehmen* PARZ. 433, 16. — haften (I. 604<sup>a</sup>, 46) *mit dat. anhaften* MYST. 1. 394, 3, *sich anschliessen* JER. 20252. — halten *abs. mit dat. es mit einem halten* DÜR. chr. 75. 521. 659; *tr. zuhalten* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — hangen s. zuohangen *stn.* — heften s. zuogehaft. — heilen: die wunden z. h. MSH. 3, 161<sup>b</sup>. KARLM. 206, 47. — henken *intr. mit dat. anhaften* ALSF. G. 4381. — hetzen (I. 642<sup>b</sup>, 27) WOLK. 43. 1, 12. — hören (I. 712<sup>a</sup>, 35) *zuhören* GEN. ALSF. G. 5040. 47, *mit dat. angehören* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — hüllen, *zudecken* MGB. 183, 15. — hurten: er kam zû gehurt HERB. 5544. — [ilen I. 747<sup>a</sup>, 50] = die begunden ilen (*hs. ze eylen*) GUDR. 10, 3. — jagen PASS. K. 296, 3. — jêhen: zuo jehendiu rede MYST. 2. 482, 31. — kêren (I. 797<sup>b</sup>, 18) *mit dat. u. acc. Iw.* WALT. — klêben (I. 841<sup>b</sup>, 32) *mit dat. ankleben, -haften* ANTICHR. 178, 14 (DIEM. 263, 8). PASS. K. 373, 90. — knöpfeln *swv. zuknöpfeln.* unde sollent ouch keinen rok dragen, der vornen abe oder bi siten zuo geknöpelt si MONE z. 7, 60 (a. 1356). — knöufeln *dasselbe* DWB. 5, 1365 (15. jh.). — kommen (I. 904<sup>a</sup>, 20) *heran, herzu kommen* FRL. zuo chome din rîche MONE 8. 41, 88. daz der kûnec zuo komende wære DIETR. 1811. zuo komend nächstkünftig HÖF. z. 1, 301 (a. 1406). FROMM. 3, 61<sup>a</sup>, *mit dat. d. p. kommen zu, an DIEM. WEINSW. HERB. 8822. DAN. 4356, dem eigentume eines rechtlich beikommen* CHR. 5. 48, 7; *zu etw. kommen, damit auskommen:* nit z. k. schaden erleiden, *mit gen. des lones* nit z. k. TUCH. 39, 15. an einem z. k. *von ihm entschädigt werden* CHR. 2. 267, 27; *zugeln, geschehen* MYST. 1. 184, 21. — conde-wieren *refl. mit dat. sich einem z. c. W. v. Rh.* 104, 12. — koufen, *sich gegen einem z. k. einschmeicheln* CHR. 5. 143, 6. SCHM. FR. 1, 1227. — kriegen *mit dat. feindlich andringen gegen* KREUZF. 7183. — krigen *mit dat. streben zu, kommen für:* uns eriget helfe zû KREUZF. 4141. — kripfen, *arrîpere* BR. St. 34<sup>b</sup>. — lachen *mit dat.* MGB. 84, 10. — laden (I. 928<sup>a</sup>, 41) *adinvitare* DIEF. 1470, 12. — lâzen, *admittere* DFG. 13<sup>b</sup>. ain junges fûlhin, das noch nit zû gelâssen ist MYNS. 66. den ochsen (*stier*) zu rechter zeit z. l. *ib.* und MICH. M. hof 41. — legen (I. 992<sup>b</sup>, 40) *abs. zunehmen, kräftiger werden, ge-*

*deihen* GERM. 3. 414, 18. in zuo legender jugent ORL. 545<sup>a</sup>. in zuo legender libes maht Cod. pal. 321, 117<sup>a</sup>. er begunde z. l. *kräftiger zu kämpfen* HERB. 8814. 11547. LANZ. 2586; *hinzusetzen, legen, apponere* DFG. 43<sup>a</sup>, *mit dat. d. p. einem zusetzen, ihn bestrafen* PASS. K. 361, 23, *jemandes kraft u. macht verstärken, partei für ihn ergreifen, ihm helfen* LUDW. 6, 16. WL. 117 a. 1332. Mz. 3, 187 (a. 1347). CHR. 1. 52, 9. 127, 8; 2. 528, 6; 3. 299, 35; 4. 232, 2; 5. 293, 18. Mariâ leite gote zû, wan si gap ime menschlich nature MYST. 1. 80, 40. ouch wil ich im z. l. mit guot und mit leuten Or. 28<sup>a</sup>. einem mit râte z. l. ALSF. G. 7096, *mit gen. d. s. (worin)* Mz. 3, 224 s. 199 (a. 1349). CHR. 2. 127, 30; 4. 98, 18. 105, 10; 5. 352, 10; *tr. zusammenlegen, -falten:* mit ufgehehten und zûgelegten handen ZIMR. chr. 3. 150, 7, *mit dat. d. p. anlegen, -ziehen:* ich wel der z. l. ein kleit ALSF. G. 4107. *erlauben, gestatten:* wir wollen daz zu tûn niemand z. l. noch gestaten Mz. 4, 301. *beimesen, schuld geben, bezichtigen:* einem ein geschêft LUDW. 19, 8, ein unrecht ELIS. R. 14<sup>a</sup>. DÜR. chr. 281, ketzerei *ib.* 665, smâeith z. l. *ib.* 167. er entschuldigte sich der sünden, die im Bassus zuo leite CHR. 9. 523, 2. *beilegen, vermählen:* er leite Dieteriche die sūezen Engelträte zuo ENGELH. 4995. *vgl.* LOH. 6747. MYST. 1. 242, 36. CHR. 10. 26, 10. daz ich im Annen min tochter z. l. sol DON. a. 1359; *refl. beilager halten* CHR. 5. 164, 2. — lenden *abs. landen* GEN. D. 110, 22. APOLL. S. 108, 19. 115, 25. mit den holzflößen z. l. MH. 2, 584; *refl. sich z. l. uf sich wenden, reisen gegen* ZIMR. chr. 3. 230, 24. — lenken: das mündlin auf und zuo l. WOLK. 47. 1, 8. — lieben *refl. mit dat. s. unter lieben 2* (applaudere DIEF. 1470, 34). — liegen, *adnugari* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — lispen, einem ein wort WOLK. 77. 4, 5. — locken MGB. 270, 20. BR. St. 56<sup>a</sup>. — losen (I. 1043<sup>b</sup>, 6) *zuhören, -horchen, lauschen* ERNST 2633. KALT. 14, 12. SCHÖPF 398 a. 1447. — loufen (I. 1045<sup>b</sup>, 30) so wær die ganze stat zuo gelaufen allesamt zuo ainem haufen VINTL. 3104. ein zuo loufendez gerichte ein ausserordentliches, eilig zusammen-gesamtes GR. W. 1, 275. — lûchen *zuschliessen, den munt* GEN. 78, 39. JOS. 1094. — luogen *zuschauen, aufpassen* CHR. 2. 284, 17; 5. 318, 26. — lusémen, lusenen, lusen = zuo losen KALT. 2, 11. 3, 14. 56, 25.

152, 20 (a. 1348). — machen (II. 16<sup>b</sup>, 36) *tr. u. refl. zurechtmachen, rüsten* MYST. JER. — mēzzen: swaz äventiure gesprochen sint, diene darhie niemen m. z. *vergleichen* PARZ. 333, 17. den viehemeiden die kleien z. m. MICH. *M. hof* 38. — mischen MGB. 103, 26. 104, 25. 447, 28. — muoten (II. 255<sup>b</sup>, 13) NARR. ZÜRCH. *jb.* MÜHLH. *r.* — nagelen ERF. *ger.* 31. — nähnen, nähern appropinquare DFG. 43<sup>a</sup>. — neigen (II. 353<sup>b</sup>, 28) *refl.* ER. 25731, *mit dat.* KREUZF. 5513. — nēmen *intr. zunehmen, wachsen* MGB. 83, 29. 347, 1. z. nemen an PARZ. 743, 23. ELIS. 783; *tr.* den lōn z. n. *mehr als den gewōnl. lōn geben* TUCH. 69, 23. — nūschen s. *dass.* — ordinieren TUCH. 331, 2. — putzen ausschmücken, — rüsten mit CHR. 3. 149, 19. — rāten *abs. einen rat erteilen* ALSF. *G.* 1059. — rēchen (II. 588<sup>b</sup>, 50) *hinzuscharren* PASS. K. 123, 47. — reden (II. 603<sup>a</sup>, 8) *zureden, zurechtweisen abs.* TEICHN. 254, *mit dat. d. p.* HB. M. 168. — reinegen s. *dass.* — reinen mit grānzrānen *versehen u. hie-durch das grundstück jem. als eigentum zuweisen* VILM. 322 a. 1366. — reiten (II. 667<sup>b</sup>, 33) *tr. hinzurechnen* CHR. 4. 77, 10, *mit dat. d. p. zurechnen ib.* 2. 266, 9 (*mit st. part.*); *refl. rüsten* LIVL. M. 975. KIRCHB. 702, 55. — rennen (II. 719<sup>a</sup>, 47) TROJ. — rigelen *abs. zuriegeln, -schliessen* ALSF. *G.* 7099. 92. — rihten (II. 636<sup>a</sup>, 34) *bereit machen, rüsten, tr.* CHR. 2. 291, 11, *refl. ib.* 126, 8; 5. 94, 5. 329, 20. JER. 10543. — rinnen (II. 716<sup>b</sup>, 5) *herbei, hinzu laufen, eilen* HERB. KARLM., *mit dat. ib.* 23, 57. man sach sie der burge vaste r. z. LIVL. M. 11002. — rīsen, *zufallen mit dat.* GLAR. 62. — rīten (II. 732<sup>b</sup>, 50) *her-, hinzureiten* HARTM. GEN. D. 44, 4. PARZ. 436, 9 (*dazu* GERM. 7, 297), *mit dat. d. p.* KREUZF. PARZ. 138, 15. — rüeren (II. 814<sup>b</sup>, 23) — zuo rīnnen HERB. (5490. 9957). do begunder mit den sinen z. r. ULR. *Wh.* 242<sup>a</sup>. — runchen, *zuflüstern* ERF. *rv.* 42. — rūnen (II. 793<sup>b</sup>, 31) *abs. u. tr. mit dat. d. p. zuraunen, -flüstern* ER. TRIST. ERACL. (3073). PASS. MSH. 2, 240<sup>a</sup>. HELBL. 15, 411. j.TIT. 4951. APOLL. 65. BERTH. KL. 227. VINTL. 7958. NETZ 1671. — rüsten *refl.* CHR. 5. 21, 18. — sachen: welchem sein pūl des nachtes zū sacht (: nacht) FASN. 376, 33. — sagen *abs. mit gen. zustimmen* CHR. 2. 167, 19; *zusagen, versprechen abs.* ALSF. *G.* 1007, *mit dat. ib.* 996,

*und acc. (inf. nachs.)* CHR. 10. 241, 5 f., *als eigentum zusprechen (z. segnen)* Ssp. 3. 20, 1. 42, 5, *bekennen, gestehn* TUCH. 309, 8, *ankündigen* (feintschaft) CHR. 5. 282, 29. — sājen: alliu guot wol bāwen und z. s. CHR. 4. 67, 2. — schaffen *stv.* man schuof im hundert ritter zuo GFR. 748. die leut, die den selben wagen zū geschaffen wāren CHR. 2. 258, 32. — schaffen *swv.* waz des volkes was dem lantrāven zū geschafft KREUZF. 1853. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — schēren (II<sup>2</sup>. 163<sup>b</sup>, 33) MARLG. 134, 18. dō begunder zō scherren mit den vōzen di selben erden GLAUB. 2315. — schiben *abs. mit dat. d. p. hilfe leisten, gemeinschaft machen mit* LCR. 59, 367, *tr. mit dat. d. p. zurollen, -wenden, beimessen* SCHM. *Fr.* 2, 355. ÖH. 161, 20. ZIMM. chr. 3. 600, 10. — schicken *tr. zubereiten, einrichten* MONE z. 9, 34; *refl. mit dat. sich richten nach* MGB. 450, 1. — schieben: einem hilf z. sch. CHR. 1. 159, 19. er hāt im einen (*zur hilfe*) zū geschoben TUCH. 209, 14. — schocken (II<sup>2</sup>. 178<sup>a</sup>, 16) *tr.* WOLK. 104, 1, 17. — schogen s. *unter* schocken l. — schopfen: schopfe mir mīn wunden zuo MSH. 3, 241<sup>a</sup>. — schriben *mit acc. u. dat. schriftlich zusichern* CHR. 2. 75, 12, *schriftl. melden ib.* 5. 278, 12. — schriten: der tac zuo schreit MSH. 2, 142<sup>a</sup>. — schünden (II<sup>2</sup>. 141<sup>a</sup>, 34) JER. 9952. — schürn (II<sup>2</sup>. 196<sup>a</sup>, 38. 196<sup>b</sup>, 2) MARLG. LEYS. MYST. — segnen s. zuo sagen. — sēhen *intr. zu-, hersehen* ALSF. *G.* 101. 692. 3199. — sellen s. zuo gesellen. — senden, *admittere* DFG. 13<sup>b</sup>, *mit acc. u. dat.* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — sērtēn: er wart ir alsō holt, das er nāch ir zuo serten wolt RING 2<sup>b</sup>, 12. — setzen (II<sup>2</sup>. 352<sup>a</sup>, 18) *abs. zu rechter zeit zū- und absetzen von der arbeit zu u. von der arbeit gehn* TUCH. 57, 5, *mit dat. d. p. helfen, zuosaz leisten* CHR. 2. 409, 7, *zu-setzen, feindl. eindringen auf, verfolgen* MGB. KREUZF.; *tr. zum feuer stellen* WOLK. 39. 2, 4, s. v. a. ze schuole s. *in die schule schicken* GREG. 1002. — sigen (II<sup>2</sup>. 267<sup>b</sup>, 1) *herannahen, hereinbrechen* GEN. KRONE, KONR. (nū diu zit was zuo gesigen SILV. 944). ELIS. (236). diu naht begunde zuo s. DIETR. 9042. RAB. 102. dō seig ot aber der sumer zuo LIEHT. 436, 12. dō seige ouch nū der ābent zuo *ib.* 95, 20, *mit dat. d. p.* LANZ. 709; *zufließen, -strömen mit dat. d. p.* wan im ir heil Fortūne zuo s. lāzen welle TROJ. 2359. dur daz uns ir genāde zuo nū mēze s. *ib.*



24325. daz im der vröuden honicseim zuo müeze s. SILV. 5213. — sin s. zuo wesen. — sinnen (II<sup>2</sup>. 307<sup>b</sup>, 40) *herbeikommen* KCHR. D. 416, 4. — sitzen s. zuogesëzzen. — släfen (II<sup>2</sup>. 364<sup>b</sup>, 32) *einschlafen* BERTH. 259, 18. 26. — slahen (II<sup>2</sup>. 373<sup>b</sup>, 20) tr. *zuschlagen*, die tür KRONE 18882; die spise z. sl. für die malzeit zurichten BASL. r. 25, 11; *abs. zuschlagen, drauf los schlagen* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. mit der zungen z. sl. HADAM. 402. mit zû slagenden (*hangenden u. baumelnden*) hâren HPT. 8, 113; *intr. heran-, zusammenkommen* SERV. 936, *refl. sich zugesellen* CHR. 2, 315, 4. — slichen (II<sup>2</sup>. 397<sup>b</sup>, 46) *hinzuschleichen*, adlabi Dief. n. gl. 225<sup>a</sup>. JER. sach man si zû sl. BELIAND 3260, *mit dat.* daz mir âbents oder fruo sölch âventiure sliche zuo PARZ. 554, 6. si sleich im zuo TROJ. 15488. der tac der sleich in balde zuo MSH. 1, 318<sup>a</sup>. — sliezen (II<sup>2</sup>. 409<sup>a</sup>, 24) *zuschliessen, versperren* PARZ. LUDW. — slüpfen s. dass. — smeichen *intr. schmeicheln* CHR. 3, 109, 16, *refl. mit dat.* SCHM. Fr. 2, 542. — smücken (II<sup>2</sup>. 432<sup>b</sup>, 15) tr. *anschniegen mit dat.* MGB. 277, 6. — snallen (II<sup>2</sup>. 447<sup>a</sup>, 19) *mit dat. einem vorschwätzen* HELBL. 15, 403. — snurren (II<sup>2</sup>. 449<sup>b</sup>, 49) hey, waz dâ kiele was bereit, zuo snurret und zuo vliezet! TROJ. 29001. — sperren (II<sup>2</sup>. 487, 1) *zusperren, -schliessen, abs.* WINSB. MAL. tr. die tür LOH. 1099, die lade KRONE 27909, den sal *ib.* 20691, die kamern z. sp. N. v. E. 19, 35; *einen umb wandel zuo sp. einsperren* USCH. 362 a. 1394. — spiln: dô begunde si im zuo sp. *vor lust entgegenhüpfen* GEN. D. 78, 13 (zuo ime sp. GEN. 56, 25). — sprächen (II<sup>2</sup>. 527<sup>a</sup>, 38) *mit dat. zu einem sprechen, ihm zusprechen, -reden, alloqui* DFG. 24<sup>a</sup>. GEN. ROTH. MAR. WALTH. STRICK. LUDW. RUL. 51, 11. PARZ. 368, 13. ERNST 3686. TRIST. 3707, H. 387. 444. 3798. LAUR.<sup>2</sup> 746. ELMEND. 123. ELIS. 554. 931. 1217 etc. ALSF. G. 4064. 72. 6422; *einem umbe etw. z. spr. anfordern, anklagen* CHR. 5, 200, 13. 212, 3; *mit dat. u. acc. zu einem etw. (wort) sprechen* GEN. D. 12, 9. ALSF. G. 6105, *gen. statt des acc.* DIEM. 295, 13. muoter sprächen si ir zuo sie nannten sie mutter KCHR. D. 46, 1. — springen *mit dat.* NIB. 1883, 1. — sprengen (II<sup>2</sup>. 545<sup>a</sup>, 30) *herbeisprengen* MYST., *mit dat. d. p.* EN. TROJ. JER. — stân (II<sup>2</sup>. 576<sup>a</sup>, 45) *zu, verschlossen sein* MYST. 1, 251, 12; *mit dat. d. p. zu einem treten, ihm*

*beistehn* WOLFD. B. 761, *ihm zu teil werden* CHR. 2, 215 *anm. 2, zustehn, -kommen* ALSF. G. 165, *angehören, zuständig sein* CHR. 2, 149, 9. 167, 12. 315, 4. — stapfen (II<sup>2</sup>. 556<sup>a</sup>, 48) *hinzutreten* JER. FRAGM. 31, 30, *mit dat.* PARZ. 340, 10. — staten *mit dat. zugeben, gestatten*: ich sagete ez gerne, torste ichz tûn. „nu sprich balde, ich state dir zû“ EILH. L. 4794. — stellen (II<sup>2</sup>. 563<sup>a</sup>, 20) *an-stalt machen, in angriff nehmen* JER. — stërben *mit dat. durch todesfall kommen an* ARNST. r. 33, 7. — stigen: do diu naht zuo steic, heran nahte DIETR. 5975. — sto-chen antreiben, -reizen FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — stopfen: si stopten ime den munt zû LUM. 92<sup>b</sup>. — stözen (II<sup>2</sup>. 665<sup>a</sup>, 45) *abs. landen (näml. dazschif zuost.)* TRIST. MYST. anderhalben zuo st. *sich zu dem gegenteile schlagen* SUCH. 11, 225. den zû stössenden gesellen habern geben als den diernern FRANKF. bgmsth. a. 1441, vig. V. post Dion., s. zuo-stözer. — strëben (II<sup>2</sup>. 679<sup>a</sup>, 17) *mit dat.* JER. 19660. — strecken BONUS 6. — stürmen *mit dat.* WG. 12007. — stürn s. dass. — suochen (II<sup>2</sup>. 10<sup>a</sup>, 9) *mit acc. u. dat. beimessen, vorwerfen, wofür bestrafen* SCHM. Fr. 2, 216. GEN. D. 93, 2. — swern, einem helfe zuo sw. MSH. 3, 21<sup>b</sup>. — tasten KARLM. 215, 17. — teilen (III. 26<sup>a</sup>, 35) den turnei zuo t. anordnen LIEHT. 107, 9; *mit dat. u. acc. mit urteil zusprechen* SSp. 1, 63, 2. — trëchen MSH. 3, 296<sup>a</sup>. — trecken (III. 90<sup>b</sup>, 3) WWH. 313, 13. — trëten (III. 97<sup>b</sup>, 49) *treten, kommen zu (dat.), ankommen, treffen* PARZ. RENN. PASS. JER. TROJ. 15488. — tri-ben (III. 87<sup>b</sup>, 31) JER. CHR. 8, 98, 25. — trinken (III. 92<sup>a</sup>, 12) einander zuo tr. JER. MONE z. 22, 414 (a. 1480). — tuon (III. 141<sup>b</sup>, 38) *hinzutun, apponere* DFG. 43<sup>a</sup>; *zutun, schliessen* HARTM. WALTH. di ougen ELIS. 5231. 40. MGB. 44, 6. 117, 10, ein vaz WP. G. 12, die porten zuo t. CHR. 8, 98, 10. — tütelen (III. 154<sup>b</sup>, 48) *adulari* DFG. 14<sup>a</sup>, n. gl. 10<sup>a</sup>. — vâhen (III. 204<sup>a</sup>, 4) *zugreifen, anfangen* PARZ. 232, 6. LANZ. 7980; *empfangen, concipere* MGB. 177, 2. 4. 216, 8. — val-len (III. 218<sup>b</sup>, 10) *zufallen (los)* FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. MYST. 2, 327, 32. *part. zuo vallend zufällig* WACK. pr. 59, 69. LESEB. 885, 31. zu gefallen ererbt CHR. 3, 116, 6. — varn (III. 246<sup>a</sup>, 40) *herzu fahren, kommen*. er kom zuo gevarn APOLL. 2836, *mit dat.* WWH. 148, 20; *sich aufmachen, rasch zu werke gehn, etw.*

*unternehmen* BON. PASS. PRAG. r. 82, 125. CHR. 2. 306, 25; 4. 101, 13. 143, 1; 5. 163, 9. 178, 12. 198, 9 etc. — *vergrifen* KALT. 122, 11. — *vermachen zumachen, verschliessen* GERM. 3. 414, 11. VINTL. 5000. — *versnüren* WOLK. 13. 6, 4. — *versperren* (II<sup>2</sup>. 488<sup>b</sup>, 17) BERTH. 8, 11. — *vliezen* (III. 348<sup>a</sup>, 30) *herzu fliessen, schwimmen* TROJ. 29001, *zufließen, -strömen mit dat.* WALTH. 18, 25. TROJ. 8747, 9158. OT. 28<sup>a</sup>. HEINR. 27. — *vlottichen, vochen s. dass.* — *vordern* (III. 381<sup>b</sup>, 27) KCHR. BÜCHL. — *vüegen* (III. 442<sup>b</sup>, 14) *mit dat. u. acc. zufügen, begeben, beschern, verschaffen* LESEB. 940, 3. LIVL. M. 8582. CHR. 3. 281, 11. — *vüeren* (III. 261<sup>b</sup>, 11) PARZ. 701, 4. — *wahsen* (III. 462<sup>a</sup>, 7) *accrescere* DFG. 8<sup>a</sup>. *zuo gewahsen flaisch* MGB. 17, 8. — *wæjen* (III. 464<sup>a</sup>, 31) MGB. 186, 30. *md. zû wên* PASS. K. 384, 86. — *warten aufwarten, bedienen* CHR. 3. 393, 2. 40. — *wecheln zuwehen* LCR. 109, 16 (*zuwedelt: gehechelt, hs. A. -wethelt das ist wol schreib- oder lesefehler für -wechelt*). — *wëllen an. v. mit dat. sich machen an, es abgesehen haben auf* LESEB. 563, 6. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. — *wenden s. zuogewante.* — *wërfen: die tür zuo w.* TYR. W. III, H 3. *die ellenden hëren ir zuo geworfen gëren vor allen liuten hâlen sâ Wh. v. W.* 5223. — *wësen, sîn* (III. 767<sup>a</sup>, 1) *adesse* HPT. 8, 134. FROMM. 3, 61<sup>b</sup>; *geschlossen sein* MYST. 1. 126, 25. — *wîsen* (III. 760<sup>a</sup>, 21) TROJ. 21038. — *wispeln: mit lugelichem gruoze wispelte er ir zuo suozze* GEN. D. 13, 13. — *wünschen, adoptare* DFG. 13<sup>a</sup>. *s. zuogewünscht.* — *zeln* (III. 846<sup>b</sup>, 5) *mit dat. u. acc.* KRONE 11788. ANEG. 5, 48. 6, 7. JER. 22. — *zemen: du scholt wizzen, daz die gaist zuo gezämt werdent mit den kräutern etc.* MGB. 430, 17. — *ziehen intr.* (III. 922, 15) EN. Wg. ULR. HELBL. LOH. 6741, tr. (III. 925<sup>a</sup>, 48) PARZ. JER. MGB. 385, 9. *einem feintschaft tragen und zuo z.* CHR. 5. 341, 28. 349, 9. — *zogen* (III. 936<sup>a</sup>, 39) HERB. JER. — *zücken: daz man ir niht zuo zucte werltliches ruomes* HEINR. 3476. — *bei ellipt. zurufe (mit ausgelass. vb. der bewegung): zuo den hunden er do sprach 'zuo!'* REINH. 789. *nu zuo! wolan* NIB. 1686, 4. — *zeitl. immer zuo, immer mër zuo immerfort, s. auch iezuo. — zu ze.*

*zuo stf?* (III. 951<sup>b</sup>) LANZ. 7128.

*zuo-bedenken stn.* *swer bedenken wil güete*

*oder wisheit oder gewalt, der bedeckt wesen unde bevinstert ez in dem gedanke. ein einic zuobedenken bedeckt wesen* MYST. 2. 160, 32.

*zuober s. züber.*

*zuo-bereitunge stf. vorbereitung* MYST. 1. 29, 26.

*zuo-binden stn.* *diz wörtelin et bedintet in latine ein einunge und ein zuobinden und ein insliezen* MYST. 2. 85, 8.

*zuo-bläser stm.* *conflator* DFG. 141<sup>a</sup>. SCHB. 284, 25. LUDW. 26, 33;

*zuo-bläsunge stf.* *afflatus* DFG. 16<sup>a</sup>.

*zuo-bote swm.* *hilfsbote* FRANKF. brgmstb. a. 1462 *vig. V. p. miseric., vgl. bibote in den nachtr.*

*zuo-bringerin stf. zuträgerin (von mörten, steinen)* CHR. 11. 820, 14; *kupplerin* HÄTZL. LXVIII. 6, 3. *vgl. zuotriberinne;*

*zuo-bringunge stf.* (I. 251<sup>a</sup>) = *vorbringunge* OBERL. 2119. MONE z. 22, 212 (a. 1420).

*zuo-brôt stn.* *ir koste und ir zûbrôde was unwêde unde snôde* ELIS. 6943.

*zuo-bû stm.* *zuepaw, das hinzuziehen des einen zu einem andern wirtschaftsgrunde* OEST. w. 48, 22.

*zuo-buoz stm. -buoze stf. zugabe, -wage.* *ez was ein wittewe, die hette einen sun, der was tôreht, dem gap siu ein krüegelin und gap ime einen pfennig und hiez in koufen ein pfenne-wert oleies in daz krüegelin und hiez in, daz er niute vergesse, er hiez im geben zuobuosse, und ging ouch nûwent ein pfenne-wert in daz krüegelin, und bevalch ime daz gar genôte, daz er des zuobuosses nit vergesse etc.* GERM. 3. 425, 17 ff.

*zuoder = zuo dir (: bruoder)* HELDB. K. 31, 12.

*zuo-eigenunge stf.* *sich von einem zueignung tûn von ihm etwas, eine abgabe fordern* CHR. 2. 268, 2 var.

*zuo-gâbe stf. zugabe* MGB. 205, 5. KROL. 4713. 25. RCP. 1, 772; *mitgift, dos* DFG. 190<sup>a</sup>.

*zuo-ganc stm.* (I. 476<sup>b</sup>) *zugang, -tritt, aditus* DFG. 13<sup>a</sup>. *sô habent die suntigen z. Diem.* 57, 5. *dâ (als gott die guten empfängt) wart ein richor z., dâ wirt ein lieber umbevanc Gz. 8100. got ist ein lieht, dâ niht zuoganges enist* MYST. 2. 80, 19. *wande im der zûganc was verseit* PASS. 386, 61. *du hâst ain harte sicherlichen z. zuo gotte* WACK. pr. 46, 134. *he gestatte, daz ire tochter hatte zû der mûter zûganc* SCHB. 249, 10; *abgabe bei dem antritte des hofes* GR. w. 3, 638; *untergang (der sonne)* GRIESH. 2, 23.

zuo-gëben *stn.* CHR. 10. 790, 18.

zuo-gedranc *stm.* des huop sich michel z. zuo disen frouwen beiden HEINZ. 129. 68, 1.

zuo-gehaft *part. adj.* = zuogewant. die ander partei und ir zûgehaften DH. 411.

zuo-gehør *stn.* Nurenberga ist gar genau mitten in teutschen landen und raicht sich mit seinem zûgehøre in Vindeliciam und an die Augspurger CHR. 3. 50, 9;

zuo-gehørde *stf.* ein wingarte mit aller siner zuogehørt MONE z. 10, 476 (a. 1350). mit allen andern zûgeherden Nr. 100;

zuo-gehøre *stf.* die zûgehøre gën Nürenberg CHR. 3. 50, 16. kein z. haben, *keine heimat* *ib.* 5. 138, 14;

zuo-gehørunge *stf.* TUCH. 99, 30. CHR. 3. 50, 9 *var.* die slosse mit irin zûgehörungen ORLAM. 34 f. (a. 1393. 95).

zuo-gelidunge *stf.* zuoglidung, compages Voc. G. 196<sup>b</sup>.

zuo-gëlt *stn.* heiratsgut, mitgift OBERL. 2123. morgengâb, stiur oder zuogelt MB. 41, 152. 56. 65 (a. 1345). 25, 171 f. (a. 1401). daz er siner tochter und unserm sone zu heimsteur und zûgelt (*vorher* êgelt) geben und richten sol *etc.* Mz. 4, 129 s. 141. auch ist gericht, daz wir unser tochter zën tausent schöke beheimisser grossen zû irem zûgelt geben sullen *ib.* 85 s. 92. 94, *vgl.* 121. 258. 1, 296. 97. 303. 3, 19. dieselben 1200 pfunt haller er seiner êlichen wirtein fur ir zûgelt, heimsteur und morgengâbe vermachtet *ib.* 4, 305. sibnzig phunt diu ir ze zuogelte zu mir gegeben wurden u. die der mann nun ir widerleit hât DON. a. 1333. so haben wir der êgentanten frawen ze rechter widerlegung ires zuogelts und irer haimstewer gelobt und geheizen vier und zwaintzig tausent guldin Mw. 346 a. 1362. daz sie unsers herrn des konigs dochter irs zuogeltes auch bewisen off Rôtenburg Rcsp. 1, 555. 81. 785 ff. und sol unser herre der chunich unserm (*der landgräfin Elisabeth v. Thür.*) sune geben ze zûgelt und ze brütschatz zehen tûsend march silbers WL. 114 a. 1323. *vgl.* zuoschaz.

zuo-gemüese *stn.* ÖH. 55, 8 ff.

zuo-geschiht *stf.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *zutat* FRL. fl. 16, 12.

zuo-geselle *swm.* hilfsgeistlicher, kaplan CHR. 3. 73, 29.

zuo-gesëzzen *part. adj.* wir haben in in unsern schutz, schirm und zûgesëzzen juden

in unser stat zum Hofe genomen und empfangen Mz. 4, 250.

zuo-gesinde *stn.* des spitâls z. dienerschaft Mz. 4, 295.

zuo-gewante *swm.* = verwante. unser zûgewanten MH. 1, 178. die zûgewanten des (*schwäb.*) pundts USCHB. 37 u. o. von unsers swagers von Osterreich und seiner zûgewanten wegen MÄGDEB. 317 a. 1481. Tetzels mit sein zûgewanten *begleitern* CHR. 10. 426, 25 (a. 1475).

zuo-gewünschet *part. adj.* (III. 822<sup>b</sup>) adoptivus, ein zûgewunscheter son DFG. 13<sup>a</sup>.

zuo-gibe? *adj.* nachgiebig. vrientlich und zuogibe (*hss.* ze gibe) KRONE 4534;

zuo-gift *stf.* (I. 510<sup>b</sup>) *zugabe* HALT. 2170.

zuo-grif *stm.* (I. 572<sup>b</sup>) *das zunehmen.* an êren z. MSH. 2, 190<sup>a</sup>; *das zugreifen, wegnehmen, arrestieren, feindlicher einfall* HALT. OBERL. einen z. tuon CHR. 1. 127, 20. 141, 30. 149, 33. Mz. 4, 156. der an dem z. geschiht, sol das bringen an - - *ib.*

zuo-gucker *stm.* aufpasser. zûkuker LUDW. 46, 2.

zuo-guot *stn.* ab ain man ein zueguet hiet, daz er selb niht besëzz KALT. 104, 17 (a. 1371).

zuo-haften *stn.* daz bilde, daz in den ougen empfangen wirt, daz enist daz ouge niht und enhët enhein wesen an den ougen, sunder ez hêt al eine ein zuohangen und ein zuohaften an dem, des bilde ez ist MYST. 2. 69, 18. ein ander name hât ein z. an gote, als vaterschaft *ib.* 92, 19.

zuo-halt *stm.* daz were des willen ist ein eigen zuoval und ein zuohalt HPT. 8, 212. dô die ketzer ir zûflucht und zûhalt hatten UGB. 467;

zuo-haltunge *stf.* assensus DFG. 55<sup>b</sup>.

zuo-hangen *stn.* s. unter zuohaften;

zuo-hangunge *stf.* concretum DFG. 139<sup>b</sup>.

zuo-hëllunge *stf.* zustimmung BR. St. 51<sup>a</sup>.

zuo-kapfer *stm.* zuschauer TANH. hofz. 115.

zuo-kêr, -kêre *stmf.* hinwendung, einkehr, zufluchtsort. der z. MERSW. 83. den z. rât und hilfe vinden S.GALL. chr. 24. sinen z. haben in ÖH. 160, 12. einen z. erschen *ib.* 15, 1 ff. das sie hetten zuo der wer ein stat und sichern z. CHR. 4. 347, 128. wâ die narren haben mër wann die weisen zuechër - - dâ soltu nimmer hin gemueten VINTL. 3649;

zuo-kêren *stn.* MYST. 2. 560, 11.

zuo-kint *stn.* nothus DIEF. n. gl. 265<sup>b</sup>. SCHM. Fr. 2, 1070.



zuo-kirche *svf. filialkirche* MB. 25, 527. MH. 2, 446.  
 zuo-klünzer *stm. zuflüsterer, verleumder* BEH. 12, 8.  
 zuo-knēht *stm. mit-, beiknecht* EVANG. M. 18, 28. 24, 49. MICH. M. hof 38 f.  
 zuo-kömelinc, -kümelinc *stm. advena* DFG. 14<sup>b</sup>. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>. HB. M. 205;  
 zuo-komen *stm.* = zuokunft. daz ir iechelich sere erquam durch des herren zükumen PASS. 323, 53.  
 zuo-kuker *s. zuogucker*.  
 zuo-kunft, -kumft *stf.* (I. 907<sup>b</sup>) *das kommen, herzu kommen, die ankunft*, adventus DFG. 14<sup>b</sup>. zuokunft GREG. 20. KRONE 13631. 15894. 20949. 29869. ENGELH. 549. OSW. 1864. 2857. EILH. L. 1331. 5027. RENN. 23014. Gz. 5361. ALEX. S. 41<sup>a</sup>. APOLL. S. 106, 20. 131, 6. MYST. 1. 160, 13. 166, 12. WACK. pr. 45, 109. ALSF. G. 867. 1687. FRONL. 40. TUCH. 295, 20. CHR. 1. 377, 10; 3. 148, 7. 270, 3 etc. 4. 350, 212; 5. 382, 16; 9. 752, 4. ÖH. 7, 4 ff. 25, 32. 76, 34 etc. zuokumft GRIESH. 1, 155. 61, -kumpft RUL. 270, 10, -kufft LEYS. 30, 14. 17;  
 zuo-künftic *adj. kommend, künftig, nächst-künftig, noch zu erwarten* ALEXIUS 69, 6. MYST. 2. 437, 33. EVANG. 330<sup>a</sup>. ALSF. G. 835. 2604. RTA. 1. 76, 39. 236, 6. CHR. 4. 20, 1. zükumftig PRAG. r. 46, 64. mir ist z. mir begegnet ECKE C. 281.  
 zuo-lachen *stm.* din süze verborgenliche in ir arger gallen bitterheit unde löslich zülachen treit KREUZF. 7631.  
 zuo-lâzunge *stf.* admissura DFG. 13<sup>b</sup>.  
 zuo-legelich *adj.* einem z. sin = zuo legen RCSP. 2, 102 (a. 1447).  
 zuo-legen *stm.* das aller erst z. ich mit diner muoter pfleg in einem grienen meigen HELDB. K. 50, 13.  
 zuo-leger *stm.* (I. 993<sup>b</sup>) *beiständer, helper, parteimann, apponitor* DFG. 43<sup>a</sup>. RENNAUS 441. Mz. 3, 48 (a. 1338). MB. 41, 271 (a. 1346). MH. 1, 149;  
 zuo-legunge *stf.* (ib.) *appositio* DFG. 43<sup>a</sup>. daz kleine sol man übergân und sol alliu z. abe nemen unde got bekennen ein MYST. 2. 88, 8. 194, 22. *beistand, hilfe* SCHAAB 287 a. 1407. MONE z. 22, 215 (a. 1426). UGB. 505 s. 614. EYB 25. CHR. 2. 73, 29. 76, 29. 514, 12.  
 zuo-lêhen *stm. bauernlehn* OEST. v. 431<sup>a</sup>.  
 zuo-lende *stm.* (I. 938<sup>a</sup>) *landung, landungsplatz. bildl.* die verdampften haben den töt

ân töt und haben nindert zuelent VINTL. 9884. dâ ist aller wünne z. WARN. 2670;  
 zuo-lendic *adj.* zuolendic frideport, *friedens-hafen an dem man landen kann* Gz. 8252.  
 zuo-lich *adj.* ir hende wâren geböugic unde zuolich und butten snellenklichen sich ze allen tugenthafthen fromen W. v. Rh. 27, 21.  
 zuo-lîmen *stm.* zuoleimen MGB. 362, 10.  
 zuo-louf *stm.* (I. 1046<sup>b</sup>) *zulauf, andrang, accursus* DFG. 8<sup>o</sup>. nu wart ein michel z. von rittern, die dâ sâzen KRONE 9064. wan ein grôzer z. wart in dem hûse vür die tür ib. 18888. dâ wart ein grôzer z. von den gesinden allen dô LAUR.<sup>2</sup> 1842. GERH. 1306. ûf den wart ein geschrei zehant und ein z. TROJ. 48275. daz niunde ist, daz dû sitecliche und stætecliche bihtest, niht in eineme zuoloufe noch mit unmuoze BIHTEB. 21; *das hinzu-laufen, nachspringen*: item 2 guldin dar umb ze springen ainen sprung in die wite mit dem zuolouf S. GALL. ord. 197; *zufucht, refugium* DFG. 490<sup>a</sup>.  
 zuo-loufen *stm.* MARLG. 26, 136. CHR. 8. 118, 14; 11. 550, 9.  
 zuo-luoger *stm. zuschauer* AB. 1, 62. NETZ 13323. MONE z. 17, 187.  
 zuo-man *stm.* (II. 49<sup>a</sup>) *beimann, cicisbeo* PASS. STRICK. 4, 197 (vgl. AMIS L. 383 ff. 393. 406). KOLM. 192, 31. SCHM. Fr. 2, 1070.  
 zuo-mâz *stm.* *zur zuspeise dienende victualien* OEST. v. 431<sup>a</sup>. vgl. SCHM. Fr. 1, 1662.  
 zuo-mischen *stm.* MGB. 360, 25.  
 zuo-müese, -muose *stm.* (II. 241<sup>a</sup>) *zuspeise* SUM. durch zuomuose fleisc unde viske HIMLR. 269. vgl. HELBL. 1, 1059 u. dazu HPT. 16, 408.  
 zuo-müller *stm.* (II. 28<sup>a</sup>) *gehilfe des müllers* OBERL. 2126. SCHM. Fr. 1, 1590.  
 zuo-name *swm.* (II. 308<sup>a</sup>) *beiname* JER. PASS. (110, 25. 261, 27). PARZ. 312, 27. LANZ. 8183. GERH. 921. SCHB. 251, 5. KIRCHB. 631, 16. 637, 6. 675, 62. FROMM. 3, 61<sup>a</sup>;  
 zuo-namen, -nemen *swv.* (ib.) *einen beinamen geben* JER. 19752. Kristus ist ouch gezuonemet ist auch ein zuoname DAV. 21.  
 zuo-neigen *stm.* *zuneigung* MYST. 1. 150, 26. Z. 9, 143.  
 zuo-nëmen *stm.* *zunahme, wachstum* MYST. 2. 374, 25. MGB. 117, 20;  
 zuo-nëmer *stm.* ein êren zuonemer der ist guot MSH. 2, 217<sup>b</sup>. dar umbe ist der ein wârhafter z., der von gote niemer suochet noch begert, daz er ime liden abe neme MYST. 2. 346, 36;

zuo-nēmunge *stf.* assumptio, augmentum DFG. 56<sup>a</sup>. 60<sup>a</sup>. TUCH. 69, 19.  
 zuo-netze *stn.* (II. 331<sup>b</sup>) *eine art fischernetz* GR.W. 2, 61.  
 zuo-nunft *stf.* (II. 373<sup>a</sup>) *die zunahme* PASS.  
 zuo-nuz *stm.* (II. 401<sup>a</sup>) *hinzukommender nutzen* PASS.  
 zuo-phifer *stm.* zuflüsterer, verleumder BEH. 16, 26.  
 zuo-phlège *stf.* (II. 504<sup>b</sup>) *lebens-, handlungsweise* PASS.;  
 zuo-phliht *stf.* (II. 509<sup>b</sup>) *verst. phliht: hingebender eifer, gemeinsamkeit, art u. weise* PASS. (H. 150, 1. 185, 3. 199, 33. 203, 53. 266, 90. 285, 77 u. o.). ouch was mit stæter z. sin frouwe an der tugende ALEXIUS 105, 30. zûphlicht (*gemeinschaft*) haben Ssp. 1, 12.  
 zuo-quinkler *stm.* zublinzler, einschmeichler BEH. 10, 24.  
 zuo-rede *stf.* (II. 601<sup>a</sup>) *zusatz in der rede* JER.;  
 zuo-redener *stm.* allocutor DFG. 24<sup>b</sup>;  
 zuo-rednüsse *stf.* (II. 608<sup>a</sup>) *schmährede* GR.W. 3, 695.  
 zuo-rîten *stn.* sins zuoritens was er vrô ER. 3315.  
 zuo-runne *f.* = renne, coagulum DIF. n. gl. 97<sup>a</sup>.  
 zuo-sage *stf.* zusage, versprechen CHR. 10, 382 *anm.* 1 (a. 1487);  
 zuo-sager *stm.* vorhersager, inkunftiger sachen wârhafter zûsager ACK. 41, 16;  
 zuo-sagunge *stf.* = zuosage SCHAAB 318 a. 1432. RCSP. 2, 121 (a. 1452).  
 zuo-salunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 34<sup>a</sup>) *zugabe, vermehrung* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.  
 zuo-samen *s.* zesamene.  
 zuosamen-hëllunge *stf.* übereinstimmung MYST. 2. 252, 30. 253, 1. 6.  
 zuosamen-knüpfer *stm.* der vater und der sun einhellt sich in dem heiligen geiste, der ein zuosamenknüpfer ist ir beider MYST. 2. 253, 3.  
 zuosamen-kôsunge *stf.* colloquium DIF. n. gl. 101<sup>a</sup>.  
 zuosamen-redunge *stf.* colloquium DFG. 133<sup>a</sup>.  
 zuosamen-spisunge *stf.* coedulium DFG. 130<sup>a</sup>.  
 zuosamen-sprâche *stf.* colloquium DFG. 133<sup>a</sup>.  
 zuosamen-sprêchunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>b</sup>) *das-selbe ib.*  
 zuosamen-stôz *stm.* zusammenlegung, gûtergemeinschaft GR.W. 1, 45.  
 zuosamen-tragunge *stf.* collatio EVANG. 330<sup>a</sup>.  
 zuo-samenunge *stf.* colligatura DFG. 132<sup>a</sup>.

zuo-satzunge *stf.* so doch der luft zûsatzung nimpt FASN. 23, 7;  
 zuo-saz *stm.* (II<sup>2</sup>. 345<sup>b</sup>) *zusatz, hinzufügung.* auf den fridt ein zuesatz setzen, *den zaun erhöhen* KALT. 154, 21 (a. 1450), *bes. die legierung: daz golt mit sim z.* KOLM. 32, 30. dreu teil vein lætigs silber und nur daz viertel zûsatz Mw. 378 a. 1395, vgl. Mz. 4, 381. RTA. 1. 476, 19. 477, 3. CHR. 1. 241, 7. 30. 246, 27. 30 etc.; *beihülfe, aushelfende person ib.* 2. 245, 14. 246, 10; *hîlfstruppen* SCHM. Fr. 2, 345. BASL. chr. 1. 27, 19. 24; *besatzung (mit hîlfstruppen) ib.* 24, 18. 26, 1. ÖH. 123, 14. ZIMR. chr. 2. 476, 4; *beigeordneter, beisitzer* MH. 3, 199. 211. CHR. 5. 58, 19. 168, 2. 209, 26. 368, 1. ZIMR. chr. 1. 203, 28. 376, 5; 2. 101, 23. 273, 13 ff.; 3. 106, 2 ff. SCHM. Fr. 2, 345.  
 zuosaz-liute *pl.* der obeman und die z. AD. 1386 a. 1473.  
 zuo-schaz *stn.* = zuogëlt NP. 15. 60. CHR. 1. 205, 16. 21; 11. 774, 12. 14.  
 [zuo-scheftec II<sup>2</sup>. 74<sup>a</sup>] *s.* scheftec.  
 zuo-schiezen *stn.* (II<sup>2</sup>. 174<sup>a</sup>) *das losfahren auf einen, der angriff* MGB. 178, 1.  
 zuo-schihtelichen *adv.* (II<sup>2</sup>. 117<sup>b</sup>) *occasionaliter* FDGR. 1, 400<sup>a</sup>.  
 zuo-schouwe *swm.* zuschauer KREUZF. 2656.  
 zuo-schriber *stm.* hîlfsschreiber FRANKF. brgmstb. a. 1430 vig. III. ant. purif.  
 zuo-schriën *stn.* mit nâchilen, mit zuoschriëgen RTA. 1. 440<sup>a</sup>, 31.  
 zuo-schrôter *stm.* fleischhacker BEH. 70, 13. DH. 151. vgl. SCHM. Fr. 2, 614.  
 zuo-schûnden *stm.* antreibung, -reizung SCHB. 165, 5.  
 zuo-schup *stm.* hîlfe, *bes. heimliche hîlfe, begünstigung, vorschub* DH. 219. CP. 118. RCSP. 2, 164 f. CHR. 2. 78, 24; 5. 265, 29. 285, 8. 287, 30.  
 zuo-schuz *stm.* (II<sup>2</sup>. 177<sup>a</sup>) *das-selbe.* kainerlai zûschusz noch hîlf tûn CP. 403; *s. v. a.* zuo-schiezen MGB. 186, 3.  
 zuo-schuz *stm.* schutz CHR. 2. 78, 13.  
 zuo-sêhære *stm.* zuschauer TEICHN. A. 196<sup>a</sup> (: swære);  
 zuo-sêhen *stn.* WENZL. 230. BERTH. 217, 3.  
 zuo-setzen *stn.* *s.* unter lêgeren *stn.*  
 zuo-slâfe *swf.* (II<sup>2</sup>. 366<sup>a</sup>) *beischläferin* RENN. 20315.  
 zuosliez-gëlt *stn.* abgabe der kriegsgefangenen an den gefängniswärter CHR. 2. 264, 13.

zuo-sliezunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 412<sup>a</sup>) conclusio DFG. 139<sup>b</sup>.  
 zuo-smeicheler *stm.* palpo DFG. 408<sup>a</sup>, *n. gl.* 277<sup>b</sup>;  
 zuo-smeichen *stn.* zûschmeichen, *das schmeicheln, einschmeicheln* CHR. 3. 97, 6;  
 zuo-smeicher *stm.* palpo DFG. 408<sup>a</sup>. zûsmeicher CHR. 3. 33, 13, -schmeicher *ib.* 109, 21. 113, 1.  
 zuo-sprache *stf.* (II<sup>2</sup>. 537<sup>a</sup>) *das zureden, ermanen* MYST. 1. 5, 10; *einsprache, -rede: âne alle zûsprache und widerrede* ARNST. r. 31, 27; *s. v. a. zuospruch zu* KPN. 1, 8;  
 zuo-sprêcher *stm.* (II<sup>2</sup>. 534<sup>a</sup>) allocutor DFG. 24<sup>a</sup>. *der einen anspruch, eine anklage erhebt* DH. 245. GR.W. 5, 215;  
 zuo-sprêchunge *stf.* (II<sup>2</sup>. 533<sup>b</sup>) *ermanung* MYST. 1. 214, 32;  
 zuo-spruch *stm.* (II<sup>2</sup>. 540<sup>a</sup>) *anspruch, rechtliche forderung od. klage* OBERL. 2150. LCR. 40, 157. KPN. 1, 8 *u. ann.* MZ. 1, 583 (*a.* 1418). TUCH. 311, 13. CHR. 1. 119, 8. 161, 32; 4. 72, 15. 172, 7. 11; 5. 80, 14; 9. 692, 23. 693, 18.  
 zuo-stellunge *stf.* und dobei in einem sonder heissbrief er im solch zûstellung zu erkennen gibt SCHWBG. *a.* 1497.  
 zuo-stêrn *m.* (II<sup>2</sup>. 621<sup>a</sup>) *fixstern?* FRL. 364, 7.  
 zuo-stôz *stm.* *anbau, nebengebäude* GR.W. 5, 168;  
 zuo-stôzer *stm.* *militärischer stellvertreter, einsteher.* den jungen gesellen êrbar lûde kinden sagen, hin fure inn âszleuffen heim bliiben und ûf ire pferde andere arme knecht als zûstôsser verordnen FRANKF. *brgmstb. a.* 1495 *vig. III. post exaud., ähnlich a.* 1442 *vig. V. p. Udalr., 1444 vig. V. p. Mich., 1445 vig. V. p. undec. mil. u. ôfter.*  
 zuo-sunne *svf.* (II<sup>2</sup>. 745<sup>b</sup>) *nebensonne* MGB. 97, 8. 12.  
 zuo-tal *stn.* ich pin ain lilig der zuotal (convallium) MGB. 412, 29.  
 zuo-tætïc *adj.* *zutätig, sich anschmiegend, umgänglich, einnehmend.* zuotætïge und kluoge frô LS. 2. 165, 22. zuotætïger, unzuotætïger leib SCHM. *Fr.* 1, 630.  
 zuo-tætïcheit *stf.* *wizz, daz gâb und z. vil lieb und lobs enzündet* MGB. 59, 34.  
 zuo-tætler *stm.* BEH. 44, 15 (*var. zututler*).  
 zuo-teilunge *stf.* adjudicatio DFG. 13<sup>a</sup>.  
 zuo-trager *stm.* alle pôsheit chumpt von den zuetrageren VINTL. 8833. 9172.  
 zuo-trîber *stm.* (III. 89<sup>a</sup>) *der huren zuführt,*

*kuppler* BERTH. und bist ouch selb kuppler und zuotriber FASN. 872, 5;  
 zuo-trîberinne *stf.* BERTH. 25, 14.  
 zuo-trinken *stn.* *das strâflich unordenlich zûdrinken wird verboten* NP. 115 (15. jh.).  
 zuo-trîp *stm.* min steg, min frôdenrich zuotrib (*geliebte*) MBRG. 23<sup>a</sup>.  
 zuo-trît *stm.* (III. 101<sup>a</sup>) *anfang, angriff* JER 24607.  
 zuo-tuon *stn.* (III. 146<sup>b</sup>) *zutun, beihilfe* MYST. (2. 480, 5); *verlängerung* CHR. 9. 510, 19.  
 zuo-tütler, -tutler *stm.* (III. 155<sup>a</sup>, 2) adulator, palpo DFG. 14<sup>a</sup>. 408<sup>a</sup>, *n. gl.* 10<sup>a</sup>. 277<sup>a</sup>. BEH. 44, 15 *var.* FASN. 89, 9. 254, 13. zûdütler, -dutler ZIMR. *chr.* 4, 800<sup>a</sup>;  
 zuo-tütlungë *stf.* adulatio (zûtütlungë) DFG. 14<sup>a</sup>.  
 zuo-vâhen *stn.* *empfängnis* MGB. 39, 4. 41, 5. 129, 30.  
 zuo-val *stm.* (III. 223<sup>a</sup>) *zufall, accidens* MYST. (2. 20, 24. 158, 12. 192, 1); *das zuteilwerden, z. des sigis* JER. 4113; *was einem zufällt als abgabe od. einnahme, bes. nebeneinkünfte, emolumentum* DFG. 400<sup>a</sup>. MONE 3, 207 f., z. 17, 330. CHR. 3. 163, 10; 5. 276 *ann.* 2. 336, 14; *beifall, zustimmung, anschluss:* mit z. des burggrâven RCSP. 1, 178. 95 (*a.* 1410. 11). *bes. die bei stimmengleichheit die majorität bewirkende stimme des obmanns* OEST. w. 264, 31. *vgl.* HALT. 2167; *anfall, angriff* SUCH. 41, 257;  
 zuo-vallunge *stf.* (III. 221<sup>a</sup>) *occursus* DFG. 392<sup>b</sup>.  
 zuo-varre *swm.* (III. 236<sup>b</sup>) *zweiter zuchtstier* GR.W. 1, 758.  
 zuo-vart *stf.* (III. 255<sup>b</sup>) *zu-, eingang, -fahrt* SERV. BARL. JER. PASS. (mit harte schöner z. entphiengen in die engele gots H. 235, 73. 386, 52). *schöne stât din (Troja) strâze, din phat unt din schöne zûvart* HERB. 15421. *do er der schiffe gewar wart, dô het er in die z. harde gerne benomen: dô wâren sie ze rosse komen ûz den schiffen ûf daz lant* EN. 199, 14. *des bi dem stade gebeitet wart durch erwern der z. landung* ALBR. 28, 48; *das herbeziehen, herzukommen, die ankunft* EN. DIEM. KRONE, BARL. AMIS, PASS. (*dô hûb sich mîchel z. H.* 285, 18). *sôlch was der banier z. WWH.* 96, 15. *dar kumt ein verrii z. ib.* 121, 19. *dô der turnei wendie wart von des knappen z.* REINF. B. 12060.  
 zuo-vellic *adj.* *zufallend, -fällig.* alliu diu zuovelligen wesen, diu dem stênden wesen



her nâch zuo gevallen sint MYST. 2. 327, 31; *hinfällig*: blöd und zufällig werden ZIMR. chr. 1. 512, 29.

ZUO-VELLICLICHE *adv.* accidentaliter DFG. 7°.

ZUO-VERLÂZ *stm.* *zuversicht, zuflucht, refugium* DFG. 490°. MYST. 2. 172, 11. KARLM. 388, 26. FROMM. 3, 61°.

ZUO-VERSIHT *stf.* (II<sup>2</sup>. 284<sup>b</sup>) *hinblick auf künftiges, was man zu erwarten, was man sich zu versehen hat, gewisse erwartung (von etw. gutem od. bösem), hoffnung, zuversicht u. dasjenige worauf sich diese gründet (unterstützung, zuflucht)* TRIST. FLORE, STRICK. (si tâtan manegen scheiden von des libes z. KARL 5359). RUD. KONR. (mich wundert, daz ich in der z. diu miniu jâr verslize *lied.* 32, 347. ich hân vil starke z., daz ENGELH. 6334. ir aller z. lac an im SILV. 2772. ze einem z. tragen *ib.* 2504. 783. im gap sîn gebot als edelliche z. *ausrüstung, unterstützung* TROJ. 95. ir herze was ûf in gewant und ir libes z. *ib.* 1555. got weiz wol, daz wir niht dur schedeliche z. sîn erbeizet ûf den sant *ib.* 7092. daz ich mit iu von hinnen var ûf ûp-pecliche z. *ib.* 22305, *vgl.* 2500. 3656. 5614. 8615. 17785. 19186. 21470. 575. 721. 22305. 796). TEICHN. BERTH. MYST. zûversiht, spes DIEM. 372, 3. allir dinir holden die dir dienen wolden, der bistû zôversicht GLAUB. 3124. got, uns gewer der selben zuoversiht! MSH. 2, 220°. du triugest z. *ib.* 397°. in was wol kunt diu z., sie heten allez ir her in huote geleit und ouch ze wer DIETR. 8278. inwer z. uns ande ULR. Wb. 125°. ir wäre gegeben unstäte kranke z. ALEXIUS 124, 487. des ich doch hete z. *ib.* 137, 1408. so ist ez mir ein z. Ls. 1. 144, 638. frönd und höchgemüete zagt gën der künfte z. *im hinblick auf das kommende* REINFR. B. 18789. das ist ũwer aller z. *steht euch allen bevor* ALSF. G. 2191. ûf drier hande z. MARG. W. 28. sîn mûter wuste dannoch nicht der vrôlichen zûvorsicht, di dem kinde was geschên MD. *ged.* 1, 916. 1238. wan der hât zwivel phlicht, zû dem ist kein zûvorsicht *ib.* 3, 154. grösse zuofürsicht, die er hette zuo unser frowen ALEM. 2, 222. er hette alle sîn z. dar an geleit CHR. 8. 50, 20, *vgl.* 56, 4. 88, 11. dhain ansprâch noch dhain z. zuo etw. haben UHK. 2, 147. 169 (a. 1332. 38). Mz. 3, 474 s. 417 (a. 1361). von der sünde, diu dâ heizet unordenliche z. ze gote, daz ist in der latine præsumptio GERM. 17. 51, 6 (a. 1382); *zuver-*

*lässigkeit*: um den, dâ nicht gût z. ist an den aiden BRÜNN. r. 363, 93;

ZUO-VERSIHTIC *adj.* (II<sup>2</sup>. 285<sup>b</sup>) *zuversichtlich* TROJ. 47913. GREG. 5418.

ZUO-VLICKEK *stm.* (III. 338<sup>a</sup>) *schmeichler, palpo* DIEF. 1470, 200. SCHM. Fr. 1, 787. *vgl.* DIEF. 1, 347. STALD. 1, 375.

ZUO-VLIEZ *stm.* (III. 349<sup>b</sup>) *zufluss* PASS. 260, 85; ZUO-VLIEZICLICHE *adv.* *affluenter* DFG. 16°.

ZUO-VLIEZUNGE *stf.* *zufluss* alles guets VINTL. 10025.

ZUO-VLUHT *stf.* (III. 347<sup>a</sup>) *zuflucht, refugium* DFG. 490°. MYST. swigen ist des heil. geistes z. GERM. 18. 199, 10. dâ die ketzer ir z. heten UGB. 467.

ZUO-VLUZ *stm.* *zufluss* TUCH. 184, 24. 31. 186, 9. 232, 9;

ZUO-VLÜZZEC *adj.* *reicheit zuoflûzzec* ist (ibi confluentia bonorum) Gz. 8252.

ZUO-VOR, -VORN *adv.* (III. 374<sup>b</sup>) *zuvor, im voraus, abante* DFG. 1°. KULM. r. 4, 83 f. zûvorn = bevor Cp. 288.

ZUO-VROUWE *swf.* *kebsweib* GERM. 3. 435, 30.

ZUO-VÜEGEN *stm.* *ein lieplichez z. zuo gote* MYST. 2. 651, 1;

ZUO-VÜEGUNGE *stf.* *commissura* DFG. 136°. auf der schultern zuofüegung (conjunctio) MGB. 304, 7. dornâch decke die zûfügunge (die gepfropfte stelle des baumes) mit miste HPT. arzß. 113<sup>b</sup>. in andâht, in süezekeit und in sunderlicher zuofüegung MYST. 2. 66, 11.

ZUO-VÜERER *stm.* Heilen zûfürer aber ein jâr gewonnen und sal im daz âsz auch halb werden FRANKF. brgmstb. a. 1431 *vig. III. p. Mart.* dem molner in der nûwen molen sîn cleit geben und die zûfürer behalden *ib.* a. 1448 *vig. Barnab.*

ZUO-VUOC *stm.* *verbindung.* der gelider z. MGB. 386, 6. *conjunction (redeteil)* MÜGL. Schr. 475.

ZUO-WANDERUNGE *stf.* *abe- und zûw. von fremden und heimschen* RCSP. 2, 204 (a. 1462).

ZUO-WART *adv.* (III. 598<sup>b</sup>) *zuwârts* HERB. 4337.

ZUO-WARTE, -wart *stf.* (III. 529<sup>a</sup>. 600<sup>a</sup>) *anwartschaft* MONE z. 11, 91 (a. 1389); all pletz, dâ die topler und die frihait zûwart habent CGM. 1113, 15<sup>a</sup> bei SCHM. Fr. 2, 1007, *wo zûwart vermutet wird.*

ZUO-WEHTER *stm.* die zûwechter zu Sassenhûs abe tûn und die wachte durch die rotten bestellen FRANKF. brgmstb. a. 1449 *vig. III. p. Barth.*

zuo-wenunge *stf.* (III. 806<sup>b</sup>) *angewönung* Pass. K. 427, 63.

zuo-wibe? *swf.* *kebsweib.* die iren man übel handlôt von siner zuowiben wegen ALEM. 2, 32. s. zuowip.

zuo-wideme *swm.* (III. 620<sup>a</sup>) *ein wideme, der zu dem bereits gestifteten gefügt wird* OBERL. 2131.

zuo-wîp *stn.* (III. 720<sup>b</sup>) *kebsweib, concubina, pellex* DFG. 139<sup>a</sup>. 421<sup>b</sup>. KULM. r. 5, 49. CHR. 8. 30, 1. 272, 13.

zuo-wort *stn.* (III. 810<sup>a</sup>) *adverbium* DFG. 14<sup>b</sup>, *adverb (redeteil)* MÜGL. Schr. 475; *beistimmung, lob* OT.

zuo-wünschunge *stf.* (III. 823<sup>a</sup>) *adoptio* DFG. 13<sup>a</sup>.

zuo-wurf *stn.* die herzoge (*Rudolf u. Ludwig von Baiern*) tuon einen lieplichen zuowurf (*ihrer lünder etc.*), alsô daz sie gemeinlichen mit anander besitzen, haben und niezzen sülh Mw. 248 a. 1313.

zuo-zemer *stn.* *allectorius*, daz spricht ain zuozämer MGB. 435, 8.

zuo-zuc *stn.* *anziehung* MGB. 281, 2;

zuo-zuht *stf.* (III. 940<sup>a</sup>) *zusammenzug, -treffen* JER. 1906; *was mit aufgezüchtet, desselben tiergeschlechts ist* MGB. 29, 34.

zûpe *swf.* *canicula*, zuppe DFG. 95<sup>a</sup>. vgl. WEIG. 2, 1160.

zûpel-, zûpen-schâf *stn.* zuppen-, zuppel-schau halten Wst. 107 a. 1490. vgl. schwäb. zaupel ein schaf, das zweimal wirft u. zweimal geschoren wird SCHMID 544.

zûpfel-nunne *swf.* *begina* Dief. n. gl. 50<sup>b</sup>. vgl. zapfunne.

zupfen *swv.* ich sach in unter der râthastur ein andre zupfen und an lachen FASN. 543, 12.

zur- s. zer-.

zürch, zurch *stn.* *kot (von pferden, schweinen, schafen)* Np. 281 f. zûrek SCHM. Fr. 2, 1150 f. zirk in ros-, schâfzirk;

zûren *swv.* *den kot von sich lassen, misten* Np. 282. zûrchen, zûrgen, zûrcken SCHM. Fr. 2, 1150. zûrken ZIMR. chr. 2. 602, 4.

zurkeit s. surkôt.

zûrken s. zirken, zûrchen.

zurlen *stn.* das kint prâcht das patternoster in munt und in solchem zurlen und machen kompt im das patternoster in hals und schlucks hinab ZIMR. chr. 3. 540, 15. vgl. zûrlin unter mûrlin.

zurin *stn.* = zorn. *pl.* sie enachten siner zurne niet HERB. 15105;

zûrrec, -ic *adj.* (III. 907<sup>b</sup>) = zornec MSH. 2, 233<sup>a</sup>. TROJ. 2334. 39512. W. v. Rh. 100, 53.

zûrrec-heit *stf.* (*ib.*) *iracundia* HPT. 8, 132.

zûrnen *swv.* (III. 908<sup>a</sup>) *ml.* zurnen, zornen: *tr.* zûrnen, aufgebracht sein über, mit acc. d. p. er zûrne in (*vrunt*) dâ vil sêre und halte in vor den liuten wol MSH. 24, 22. und bite, daz niht zûrnen mich min neve und ouch der vater sin BIT. 9982, mit acc. d. s. RUL. NIB. PARZ. TROJ. LIEHT. MYST. KCHR. D. 499, 7. GUDR. 1266, 4. — *abs.* zûrnen, aufgebracht sein NIB. IW. PARZ. WIG. BARL. nû zûrnet niht ze sêre ALPH. 2, 1. der iltis ist gar ain sêr stinkend tier, allermaist wenne ez zûrnt MGB. 157, 29. der keiser zurnde vaste PF. üb. 147, 179. der keiser zornnte CRANE 2322. daz swin zornen began ALBR. 19, 315. nu zorne niht ze sêre ERNST B. 813. der keiser zornet sêre *ib.* 1034. 5124. mit nachs. zûrnen, daz PARZ. 124, 15. 694, 1. MART. 58, 15. mit gen. d. s. des zurnde die gotinne ALBR. 33, 61. des gerieden zurnen ir megde ELIS. 6962. mit prâp. zûrnen an gegen ER. LANZ. BARL. TROJ., mit NIB. PARZ. WALTH. MGB. 106, 26. sô zurdest (*von einem inf. zûrn*) dâ gar sêre mit uns N. v. B. 123, über MYST., âf PASS. MONE schausp., umbe NIB. WALTH., wider WALTH. — *refl.* sich erzûrnen DIEM. ROTH. CRANE, ALBR. 10, 329. der jungelinc sich zornnte KARLM. 3, 25. mit gen. d. s. *ib.* 188, 67. 199, 10. mit prâp. sich z. umbe MGB. 23, 3. — *intr. mit dat.* = zorn tuon: diu rede begunde zûrnen dem grâven lobesam WOLFD. B. 761 u. anm. 769. — mit er-, ge-, ver-, wider- zu zorn, zurn;

zûrnen *stn.* (III. 908<sup>b</sup>) NIB. PARZ.;

zûrner *stn.* der zûrnt, zornmütiger MYST. 2. 212, 37. BERTH. 466, 24. zôrner *ib.* 67, 35;

zûrnerin *stf.* (III. 909<sup>a</sup>) MYST. *personif.* frowe Z. ist gevallen Pf. üb. 147, 578.

zur-slîz *stn.* = zerslîz, discidium Fdgr. 1, 400<sup>b</sup>.

zurten-zerteln? *swv.* (III. 852<sup>a</sup>) *twerhe blicke sint ir unkunt, ir zurtenzertelt niht der munt ieslichem ze blicke* HELBL. 1, 1381.

zur-wænic *adj.* (III. 495<sup>a</sup>) *suspiciatus* WINDB. ps. 561.

zûrzel *stn.*? ein vogel (*zwischen crambitvogel u. felttâbe*) ERLG. XLV, 83.

zûrzen *swv.* alare SCHM. Fr. 2, 1153. vgl. kotzen.

zûrzerôn *swv.* = kürzerôn GRIESH. 1, 149. vgl. WEINH. al. gr. § 184.

zûs *stm.* (III. 951<sup>b</sup>) *das zausen* WOLK. 4. 3, 11;  
 zûsach *stm. gestrüppe* SCHM. *Fr.* 2, 1154. stain,  
 dorn noch ander zausach KALT. 56, 88,  
 zaussach *ib.* 59, 15, zaussich *ib.* 74, 36.  
 zuschen, zûschen *s.* zwisc.  
 zûse *stswf.* (III. 951<sup>b</sup>) = zûsach KALT. 150,  
 5; haarlocke, -strang ELIS. 7817. 56. 65;  
 zûsen *swv.* in er-, zerzûsen;  
 zûser *stm.* zauser BEH. 390, 10.  
 zusse *f.* (III. 951<sup>b</sup>) cussia: zusse vel chozze  
 DFG. 164<sup>a</sup>. HIMLR. 280. *vgl.* kotze, kûtze,  
 küssen *stm.*; canodium (*pflanze*) Voc. *Vrat.*  
 zutzel *stm. sauglappen* FASN. 859, 33. *vgl.*  
 SCHM. *Fr.* 2, 1168. KWB. 267 *f.*  
 zuwâ, zuwaiger *s.* zwêne.  
 zûwen *stv.* (III. 941<sup>b</sup>) *prât.* zou, zouwen: *intr.*  
 ziehen JER. — mit durch-, ge-, über-, umbe-  
 zu *gt.* taujan (*s.* zouwen), *das auf ein ver-*  
*lornes tiva tau, ahd. ziuwu zou zurückführt*  
 GDS. 422;  
 zûwen *swv.* (*ib.*) *dasselbe* JER.  
 zûwer *s.* zûber.  
 zuz *stm.* dâ nun der furst sach disen zuz (:nuz)  
 LOR. 130, 2, *wo bair. zetzen verziehen, fop-*  
*pen verglichen wird* (SCHM. *Fr.* 2, 1167).  
 zûzen? *swv.* der den danket die en grûzen  
 und kan sin wort wol zûzen und zoumet sine  
 zunge (salutantibus respondere, linguam re-  
 primere) ARIST. 501.  
 zvâl *stm.* (III. 951<sup>b</sup>) *der planet Saturn'* PARZ.  
 (lies 782, 6). *aus arab. zuhal s. Bartsch zu*  
 PARZ. 15, 1446.  
 zw- *vgl. auch* tw-, qu-.  
 zwâ *s.* zwêne.  
 zwacken *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) *zwacken, zupfen,*  
*zerren.* einen bi den ôren z. REINH. 339, 1278.  
 er begunde mich zw. als einen leitpracken  
*ib.* 339, 1320. er hiez daz vleisch ab ir zw.  
 (: hacken) MARG. 342. abe zw. JER. 23531.  
 — *ablautbildung zu* zwicken;  
 zwacken *stm.* BERTH. 527, 16. FASN. 387, 35.  
 zwahel *s.* twehele;  
 zwahen *stv.* = twahen (mîn fûsz het sie mer  
 gezwagen mit eren trênen ALSF. *G.* 2802.  
 zwischen MYNS. 49. NETZ 10256. zwagen *ib.*  
 298. ZIMR. *chr.* 2. 502, 9. 561, 12; 4. 79, 5 *ff.*).  
 zwanc *stm. n. s.* twanc (si gënd *geben* och  
 mengem trank, dâ von er gewint das zwank  
 NETZ 10139. das ir der ars von zwang nit  
 werd zerbrochen *ib.* 5853. vil mangel zwang  
 und stopf gab er im allenthalben Ls. 1. 318,  
 357. er tuot im vor den ougen mangel zwanc

MSH. 3, 312<sup>a</sup>. pênleiche gepot und zwang,  
 pêbstleiche zweng MH. 2, 475);  
 zwancnus *stf.* mit gewalt und mit zwancnuss  
 SWSF. 57, 6 *var.* zwanknus CHR. 5. 171, 1.  
 220, 8. 233, 10, zwangnuss *ib.* 4. 310, 3. 5;  
 zwancsal *s.* twancsal (zw. AB. 2. 237, 9. CHR.  
 10. 176, 1. 336, 3).  
 zwanc-wësen *stm.* engel, teufel *etc.* das sint  
 gottes zwangwesen ACK. 38, 11.  
 zwange *adv.* auch tet er im sô zwange DRACH.  
*Casp.* 48;  
 zwange *swf.* zange. ziehen und schütteln mit  
 zwangen und mit hemeren Gz. 3274. *bildl.*  
 Jêsus der wart schiere gegeben in des ge-  
 spots zwangen *ib.* 2557;  
 zwangen *swv. intr.* = zwinken? ich lêr sie  
 schön brangen und hubschlichen zwangen  
 KELL. *erz.* 24, 12;  
 zwangen *swv. tr.* = twengen, kneipen. sus  
 begunde si sie zwangen (: gevangen) allent-  
 halben an irn gliden VZ. 412. ir liehten  
 wangen begund diu muoter zw. mit ir vil  
 leiden vinger FRAGM. 22, 200; *abs. mit dat.*  
*d. p. LAUR. Casp.* 279.  
 zwâre *s.* wâr.  
 zwatzler, zwetzler *stm. penis* KELL. *erz.* 407 *f.*  
 401 *ff.* — *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1185.  
 zwê *s.* zwêne.  
 zwebel *s.* zwibolle.  
 zwêc-, ckes *stm.* (III. 957<sup>a</sup>) *nagel von holz od.*  
*eisen, bolzen.* zweck aus chien machen PRACT.  
 217. des paumes holz wirt sô hert wenn ez  
 dürr wirt, daz die zweck, die dar auz wer-  
 dent, etswenn durch ain wâpen dringent  
 oder durch ain ander holz, reht sam eisen  
 MEB. 324, 16. wirf den zw. âz dinen ougen  
 BPH. 6276. ir werft in uns die zwecke durch  
 die isnin decke ENENK. *p.* 348 *f.*; *euphem.*  
 dreck Ls. etzliche im ouch dâ den munt mit  
 zwecke vulten FRLG. 116, 490; *nagel inmitten*  
*der zielscheibe, zielpunkt* Ms. (H. 2, 326<sup>a</sup>).  
 er schrê: sun, sihâ durch ein zwek! RING 18<sup>a</sup>,  
 25. obcs. zuo dem zweck waln ALTsw. 89, 23;  
 kegel? du sihest ouch mit den zwecken âf  
 dem tische (*gedr. âf den tisch*) kempfen  
 dick, bi eim eingen ougenblick fellet einer  
 âf den gebel Ls. 2. 215, 238. *vgl.* zwic.  
 zwêc-holz *stm.* (I. 707<sup>a</sup>) fusale: zwêc-, zwickel-  
 holz DFG. 255<sup>a</sup>, *n. gl.* 187<sup>a</sup>.  
 \*zwêcken *stv.* I, 2 (III. 957<sup>a</sup>) *zu folgern aus*  
 zwêc, zwic, zwacken. *vgl. das ahd. gizuochan*  
*beklommen, mürrisch* GRF. 5, 732.  
 zwêc-silber *s.* quêcsilber.



zwëdorn s. zwitarn.

zwehele, zwehelin s. tweh- (zwehel *stf.* ZIMR. chr. 2. 343, 33; zwehelin, mapella DFG. 348°).

zwëgen, zwëger s. zweien, zwëne.

zwei s. zwëne, zwî.

zwei-born *stm.* an dem zweiborn under der linden GR.W. 2, 80.

zweie *stf.* *zweiheit*, *alternative.* ir fleische entstânt ein zweie (: leie), nû wullen nû hêrin gewant ir zarten libe wart erkant ELIS. 2004. ir mût ist manegerleie nâch der werlde zweie KROL. 1777;

zweie *adj.* (III. 952<sup>b</sup>) *entzweit.* zweig GR.W. 1, 275.

zwei-eimeric *adj.* ain zwaiaimeriges vas Nr. 208.

zweien *swv.* (III. 953<sup>a</sup>) *nôf.* zweigen (zwëgen CHR. 8. 470, 9), zweihen SWSP. —: *tr. zu zweien vereinigen, gesellen* Ms. (H. 1, 207<sup>b</sup>). BARL. FRAUENEHRE 523; *in zwei teile zerlegen, scheiden, sondern, trennen* TRIST. GUDR. PASS. (H. 207, 58). die runstâdern zwaien MGB. 37, 26. ez sint sô vil pôshait an in, als vil ir natûr gezwalet ist *ib.* 261, 12. 13. in gezweietem muote, *in geteilter stimmung* NIB. 1621, 3 C. gezweiet sitzen *gegenüber sitzen* j. TIT. 1785. man und wîp mugen niht gehaben dehein guot gezweihet SWSP. 33, 1. die kirche was gezweiget CHR. 9. 606, 22. zw. von PASS. SSP. 1, 51, 1; 2. 20, 1. SWSP. 405, 2. ARNST. r. 37, 26. — *refl. sich zu zweien vereinigen, sich paaren* Ms. (nu wullen sie sich zw. H. 2, 290<sup>a</sup>, 392<sup>b</sup>. ir megede, ir sult iuch zw. NEIDH. 28, 7. junge mägde und alte stolze leien ir sult iuch gên dem lieben sumer zw. *ib.* 13, 19. diz was in dem meien, dô sich begunde zw. allez daz tûf erde lebet HEINZ. 1634. sô siht man sich schöne zw. allez, daz iht liebes hât LIEHT. 429, 13). die vogel sicht man sich zweigen ALBR. 21, 473. als si durch kinde gewin sich zweigen sach die vögelin und nisten dâ bi W. v. Rh. 10, 47. ez geschach in einem meien dô sich begunden zw. die vogel Aw. 3. 205, 8. dô lit nieman sunder: si miezent sich alle zweigen also die vogel in dem meigen FRAGM. 31, 129. sich zweigen mit NEIF. 17, 31. HEINZ. 696. MSH. 1, 133<sup>b</sup>. *vgl.* HELBL. 2, 824 f. sich zw. ze MSH. 2, 152<sup>b</sup>. LIEHT. 429, 17. Ls. 2. 258, 1682; *sich scheiden, unterscheiden, verschieden od. zwiespältig sein, sich entzweien* PARZ. WALTH. TRIST. WINSB. PASS. nû zweient sich diu mære RAB. 534. ir stimme

began sich zw. ALBR. 5, 57. die sich wolden zw. *ib.* 1, 364. dô zweiten ouch si sich zehant (*in der behauptung*) AMIS L. 787. zweiet sich der rât bei der abstimmung LEUTBG. r. 26. sich geliche zweigen mit stimmengleichheit (*für u. gegen*) abstimmen MB. 38, 386 (a. 1307). wenne sich die urteil zweiet, mit stimmengleichheit gefällt wird GR.W. 1, 373. OBERL. 2135. die pfafheit zweiete sich ouch sêre CHR. 8. 69, 16. die zweietent sich und mahent zwô stuben *ib.* 125, 16. unser pauern zwaieten sich *ib.* 11. 637, 16. zweien sich zwëne burger alsô daz einer den andern slehet RUDOLST. r. 227, 121. sich zw. an TROJ. 37404. GENGL. 358 a. 1351, mit KARL 11522. RSP. 2596. SSP. 1. 13, 1. LEUTBG. r. 26. CHR. 11. 696, 24. die begunden sich zwain under in ze strite KCHR. D. 13, 30. ouch zwëgetent sich die pfafheit under einander sô sêre CHR. 8. 470, 9. sich zw. umbe *ib.* 9. 954, 22. KREUZF. 3910. RUDOLST. r. 218, 85. swëbisch recht zweihet sich niht von den sachsen SWSP. 18, 3. — *intr. sich scheiden, verschieden sein:* ir recht zweiet SSP. 2. 12, 6. swëbesch recht en zweiet von sechseme nicht *ib.* 1. 19, 2; *sich entzweien, streiten:* dô zweiden si sêre KARLM. 413, 62. si zweieten an dem mære PASS. 196, 77. zweiene werden an dem rehten MB. 40, 249 (a. 1339). mit einem zw. ARN. 119 a. 1357. umbe ein gût zw. SSP. 42, 4. die wile haben sie einen mût, daz sie nicht zw. under sich LIVL. M. 7727. — mit en- (*nachtr.*), ge-;

zweien *stn.* (III. 953<sup>b</sup>) *vereinigung, paarung* HELBL. 2, 824; *entzweigung, streit* LIEHT. STRICK. unze daz sich huop ein zwein, dâ von ein schedelin geschach NEIDH. XXXIII, 15;

zweies *gen. adv.* (III. 952<sup>b</sup>) *zweimal* JER. 11183. *vgl. zwis.*

zwei-formic, -formëht *adj.* biformis DFG. 73<sup>a</sup>. zweig s. zweieo.

zwei-gelidic *adj.* bimembris DFG. 74<sup>a</sup>.

zweigelin? *stm.* man spricht ouch zuo dem rechten, das man keinen zweigling sôl bachen, wen ein fiertel korns under X sch. pf. gilt GR.W. 1, 416. *vgl.* zweilinc.

zwei-gëlte s. zwigëlte.

zweigen s. zweien, zwëne.

zweigen *swv.* = zwien, zwigen *pfropfen.* vrucht zweigen (: leigen) ALBR. 34, 9.

zweiger s. zwëne;

zweigunge s. zweionge.

zwei-heit *stf.* (III. 952<sup>b</sup>) *zweiheit* MYST. 2. 320, 29.  
 zweihen *s.* zweien, zwēne.  
 zwei-houptic *adj.* biceps VOC. *Schr.* 279.  
 zwei-jæric *adj.* biennis DFG. 73°. MYST. 1. 39, 37. MGB. 300, 22.  
 zweif *s.* zwelf.  
 zweilinc *s.* zwinelinc;  
 zweilinc *stm.* zweiling, deren drei einen bleephart tûn AD. 1449 a. 1516; von einem hundert zweiling (?) fünf schilling GR.W. 1, 388. *vgl.* zweigelinc.  
 zwei-liut *s.* zwinliut.  
 zwei-louftic *s.* zwilouftic.  
 zwei-mannic, -mennic *adj.* bimaritus DFG. 74<sup>b</sup>.  
 zwei-mâz *stm.* ein zw. weins GR.W. 3, 428. 31.  
 zwei-müttic *adj.* (II. 280<sup>b</sup>) *zwei mütte enthaltend* GR.W. 1, 119. 256.  
 zwei-namic *adj.* zweinamig KIRCHB. 757, 30. zweinamig, -nemig, binomis DFG. 74<sup>b</sup>.  
 zweine *s.* zwēne;  
 zweinen *swv.* = zweien. *refl.* sich entzweien TRICHN. A. 45<sup>b</sup>.  
 zwein-spiz *s.* zwispiz.  
 zweinunge *stf.* = zweionge, entzweionge NP. 44.  
 zwein-, zwēn-zēc, -zic *num. card.* (III. 858<sup>b</sup>) *zwanzig*, *allgem.* (*vgl.* noch zweinzec, -zic RUL. 83, 21. SILV. 2036. 275. 738. LIEHT. 80, 6. 22. 373, 27. MSH. 3, 163<sup>b</sup>. 168<sup>a</sup>. 451<sup>a</sup>. AMIS L. 211. zwainzig MGB. 270, 11. 487, 21. zwēnzic TRIST. H. 1520. ELIS. 1461. 3464. 713 *etc.* WH. v. W. 3878. 81. LIVL. M. 483. 2260. 7987 *etc.* ALSF. G. 3206). *vgl.* GERM. 1, 23.  
 zweinzēcsto *adv.* zwanzigmal GRIESH. 2, 72. — *entstellt aus zweincestunt, vgl.* hundersto.  
 zwein-zēgest, -zigest *num. ord.* (III. 858<sup>b</sup>) *zwanzigst* ER. (8286). KREUZF. MYST. zwainzigst MGB. 14, 11. zwainzigst APOLL. S. 85, 12. an der nēhesten mittewochen nāch dem zwēntzigsten tage (*der 20. tag vom weihnachtstage an gerechnet* MONE z. 13, 439 (a. 1352). AD. 1243 a. 1400.  
 zweinzic-jæric *adj.* FRAUENEHRE 936.  
 zweinziger *stm.* (III. 859<sup>a</sup>) *zwanziger*, *aus 20 kleineren münzen bestehende münze* MERAN. URB. Son. 3<sup>a</sup>. 11<sup>b</sup> *etc.*  
 zweir *s.* zwir.  
 zwei-russer *stm.* der zweispännige CP. 297.  
 zwei-rüssic *adj.* zweispännig MONE z. 9, 104 (a. 1381).  
 zwei-schëllic *adj.* (II<sup>2</sup>. 123<sup>a</sup>) *uneins, zwie-*

*spältig* GUDEN 2, 1330. WALLR. 87. GERM. 7. 358, 323. zwischellig DÜR. chr. 652.  
 zweischëllic-heit *stf.* *widersprechende meinung, zwiespalt* CHR. 13. 275, 33. 414, 21; 14. 541, 1. 716, 9. WALLR. 87 a. 1491. ob zw. oder spenne zuschen ien entstündenden MAINZ. kaufhausordn. 24<sup>a</sup> (15. jh., Würzb. arch.).  
 zwei-schellunge *stf.* *dasselbe* CHR. 13. 347, 21. 362, 16.  
 zwei-snīdic *adj.* zweisnēdig, anceps VOC. *Schr.* 109.  
 zwei-, zwi-spræchic *adj.* bifarius DFG. 73°. *zwei-tegie* *adj.* biduus DFG. 73°. *zwei-teil* *stm.* ein zw. reben =  $\frac{1}{3}$  manwēre MONE 4, 24;  
 zwei-teilic *adj.* binus DFG. 74°. *zweitorn* *s.* zwitarn.  
 zwei-trac *stm.* = zwitraht. wēre auch, daz dhein zweitrage oder ūflauf zwischen uns entstünd Mz. 4, 391 s. 431.  
 zwei-traht *s.* zwitraht.  
 zweionge *stf.* (III. 953<sup>b</sup>) *entzweionge, zwiespalt, streit, discordia, dissensio* DFG. 185<sup>a</sup>. 186<sup>a</sup>. MYST. LUDW. GA. 3. 359, 77. LIVL. M. 3221. MGB. 460, 24. SCHAAB 225 a. 1383. RCSP. 1, 105. LEUTEG. r. 26. CHR. 3. 117, 7. 273, 6. 299, 22. 329, 15; 4. 318, 11. 319, 12; 8. 69, 7; 10. 131, 9. zweionge *ib.* 8. 371, 31. 433, 18. 436, 13; (*unter kindern*) *verschiedenheit eines der eltern*: diu kint, diu āne zw. von vater u. von muoter geboren sint, *vollbürtig sind* SWSP. 6, 3. ist aber zw. an den kinden *ib.* 6, 6.  
 zwei-valden *s.* zwivalten.  
 zwei-valter *s.* zwivalter;  
 zwei-veltic *s.* zwiveltic.  
 zwei-vūezec *adj.* bipedalis DFG. 74°. *zwei-wēgic* *adj.* bivium *ib.* 76°. *zwei-zal* *stf.* binarius, binitas *ib.* 74°;  
 zwei-zelic *adj.* binarius, binitas, binus *ib.* 74<sup>b</sup>. *zwei-zinkēht* *adj.* zweizingete gabel, bifurca *ib.* 73°. *zwei-zuht* *stf.* zwietracht CHR. 13. 177, 24.  
 zwei-, zwi-zungēht *adj.* bilinguis DFG. 74°. VOC. *Schr.* 286;  
 zwei-zungic *adj.* *dasselbe* DFG. 74°. *zwēle* *s.* twehele.  
 zwelf, zwe-lif, -lef *num. card.* (I. 985<sup>b</sup>) *zwölf*. *gewönl. in syncop. form* zwelf, *flect.* zwelwe u. zwelfe (zwelf stunt LOH. 555. MGB. 153, 24. zwelf hundert jār ELIS. 1460. zwelf chorbe man danne truoc DIEM. 324, 28. zwelf brüdere LIVL. M. 1495. 4507. zwelf meister-

singer möhten niht wol gesingen die tugent  
Msh. 3, 69<sup>a</sup>. zwelve ir wären, die hie vor  
vuoren Exod. D. 135, 4. dar under zwelve  
wären SILV. 2742. min zwelve möhten niht  
gesagen die maniefachen sache Troj. 23626.  
nu vind' ich ninder zwelve uf al der erden,  
under den zwelven viere, die den werden  
nâch künste geben Msh. 3, 89<sup>a</sup>. er sūchte der  
besten rittere dō zwelve LIVL. M. 1030. der  
geslehte wären zwelfen Diem. 45, 3. der  
swerte wären zwelviu Bit. 174. sin swert  
der zwelve einz was ECKE Z. 209, 4 u. anm.  
swie er niuwan zwelver wolte weren NEIDH.  
228, 55. Abiathar der zwelver ein PASS. K.  
73, 27. er was der zwelfer einer KARL 677.  
Gz. 4728. der heilige Christ under iu zwel-  
ven er ist Diem. 253, 4. ūch zwelfen ALSF.  
G. 3933), zwölff Hb. M. 230, zwolf ELIS.  
238. 2945. 3464. 4116. KARLM. 150, 11. 409,  
37. 54, zwulf Gr.w. 1, 413. zwilf ib. 3, 597.  
zweilf HELDB. K. 631, 11. BASL. rechtsqu.  
1, 14 (a. 1280). erweitert zwelf Diem. 343,  
26. zwelif MGB. 80, 15. 125, 17. USCH. 78.  
195. UKN. 155. 318. zwelef NIB. Jos. 491.  
— s. einlif, lif.

zwelf-bote *swm.* (I. 184<sup>a</sup>) *apostel*, apostolus  
DFG. 41<sup>a</sup>. ERINN. ANEG. TUND. WWH. KONR.  
(SILV. 582. 1480. 968. 86. PART. B. 17646.  
84). SUCH. KROL. LIT. 226, 18. ANTICHR.  
162, 1. MSH. 2, 9<sup>b</sup>. 3, 179<sup>b</sup>. 181<sup>a</sup>. 412<sup>a</sup>. WOLFD.  
B. 926. D. IX, 90. LOH. 42. MARIENGR. 515.  
778. RENN. 12326. 22316. Gz. 5011. 6735.  
TEICHN. 308. CÄC. 648. VINTL. 1595. 2559.  
PASS. 155, 22. 169, 36. 200. 64 u. o. K. 297,  
4. ELIS. 834 (zweibode). ALSF. G. 3624. GRIESH.  
1, 122. 2, 72. WACK. pr. 11, 22. MYST. 2. 591,  
32. HPT. 16. 282, 54. 60. 286, 164. MGB. 63,  
8. 70, 4 u. ö. FASN. 16, 30. 379, 25. NP. 255.  
CHR. 1. 210, 4; 4. 186, 21. 288, 29; 8. 15, 17.  
20, 25. 250, 22; 10. 292, 9; 11. 600, 11. 746,  
25. — *sing. aus pl.* die zwelf boten.

zwelfbote-lich *adj.* (I. 184<sup>b</sup>) *apostolicus*  
OBERL. 2141.

zwelf-botisch *adj.* dasselbe MGB. 218, 7.

zwelf-bruoder *stm.* *mitglied eines bruder-*  
*hauses* CHR. 11. 555, 22 u. anm.

zwelf-jæric *adj.* *zwölf jahre* alt Bit. 7973.  
Troj. 6302. 56. CHR. 8. 301, 29.

zwelf-pfündic *adj.* dem ich ein zwelfpfundig  
opfer gehiesz FASN. 540, 6.

zwelft *num. ord.* (I. 986<sup>a</sup>) *zwölft* NIB. WWH.  
SILV. 2767. MGB. 39, 8. der zwelefte (nämll.  
der zwölfte tag nach dem weihnachtstage)

*epiphanias* Bu. 20, 8 (a. 1261). BÖHM. 670  
a. 1360. nâch dem zwelften, den man nennet  
epyphanyā Rta. 1. 51, 8. *ebenso* der zwelfte  
tac Ad. 812. 26 (a. 1299. 1303). MONE z. 4,  
81. 10, 321. 12, 97. 13, 225 (13. u. 14. jh.).  
CHR. 8. 88, 15. 587, 24. 866, 25. der zwelfte  
âbent tag vor *epiph.* ib. 9. 971, 24. LOR.  
146, 11. CDG. 2, 240 (a. 1316). Gr.w. 5, 487.  
nbff. der zwelfte LAC. 3, 814, zwölfte Mus-  
KATBL. 8, 347, zwülfte Gr.w. 1, 413, zwelfste  
GERM. 15, 422.

zwelf-teil *stm.* *zwölftel*. ein zw. eins jeuchs  
USCH. 369 a. 1396.

zwelich *s.* zwilich.

zwelven *swv. refl.* der het sich nū gezwelvet  
mit sinen wâpenkleiden, mit helden ūz er-  
welet j.Tit. 2589;

zwelver *stm.* *mitglied eines zwölfercollegiums*  
KALT. 91, 30.

zwêne, zwô, zwei *num. card.* (III. 951<sup>a</sup>) *zwei*.  
*nom. acc. m.* zwêne (zwên : gën LOH. 1461.  
75. zweine Gr.RUD. 22, 3. ELIS. 3860. 8297.  
Gr.w. 1, 667, zwein URB. 46, 23. BASL.  
*rechtsqu.* 1, 48. CHR. 1. 37, 4; 4. 33, 6. 56, 6,  
zwien ib. 2. 199, 22. 245, 15. 246, 1. 330, 17;  
3. 280, 13; 4. 39, 16. 51, 2. 52, 19 etc., zwîn  
ib. 1. 41, 4), *fem.* zwô (zwou WOLFR. TRIST.  
U. WIGAM. 6075. RENN. 2668. 14345. NP. 44.  
CHR. 4. 94, 13. 229, 18. 280, 18, zwue ib. 2.  
262, 34. 330, 1; 3. 74, 4. 126, 12, zwû ib. 1.  
102, 11. 106, 1; 2. 250, 6. 295, 3; 3. 288, 15;  
4. 137, 23; 10. 300, 6. 309, 4. 314, 7 etc. zwou  
MB. 36<sup>b</sup>, 16. 26. zwâ Diem. 236, 27. 278, 15.  
338, 1. 343, 27. KARL 6022. PASS. 18, 33.  
255, 30. ELIS. 899. 8529. KARLM. B. s. 353.  
MARLD. han. 127, 1. HPT. 17. 18, 190. MAINZ.  
fgb. 24. 26. 48. MB. 36<sup>a</sup>, 14. 54, erweitert  
zuwâ Diem. 364, 1. 369, 18, zwône nach fal-  
scher analog. mit zwêne HENNEB. urk. 2, 147),  
n. zwei (zwê L.ALEX. 1390 W. zwî Diem.  
245, 28, erweitert zewî 256, 8. zweu nach  
falscher anal. mit driu dreu CHR. 2. 324, 11.  
16. 327, 20. das n. steht auch wenn es sich  
auf ein m. und f., ja auf zwei m. bezieht:  
alle zwei nämll. Alexander und Porus ALEX.  
S. 111<sup>b</sup>). *gen.* zwei GERH. 3031, gewönl. nach  
*adj. art* zweier (LIVL. M. 8823. zweir KARAJ.  
12, 25. zwair GEN. D. 98, 30. zweiger ib.  
21, 12. 372, 14. Tit. 27, 3. CHR. 8. 253, 14,  
zwêger ib. 9. 615, 2, zwêgir HPT. 15, 401.  
erweitert zuwaiger Diem. 372, 14), *dat.* zwein  
(LIVL. M. 5533. 93. 8878. CHR. 4. 49, 21.  
zwên LIVL. M. 8726. MYST. 1. 87, 8. 170, 14.



nach *adj.* art zweien BASL. *rechtsqu.* 1, 97, zwîn CHR. 1. 29, 28, zwaien NP. 70, zweigen MERSW. 66, zweihen SWSP. 4, 27. zwaienen CHR. 4, 337 *anm.* 6, zwēnen *ib.* 9. 774, 4). in zwei, en zwei *s.* enzwei. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 326, *b. gr.* § 258, *mhd. gr.* § 319. — *gt.* tvaî tvôs tva zu *skr.* dva, *gr. lat.* δύο δύο duo GSP. 83. CURT.<sup>3</sup> 224.

zwenge *stn.* für das zwenge oder die visteln (*des pferdes*) MYNS 74. *vgl.* getwenge;

zwenge *stf.* angustia DIEF. *n. gl.* 24<sup>r</sup>. Steffen Tenke was auch in diser zwenke BEH. 262, 30;

zwengen *s.* twengen (unz daz der minne zange ir herze beginnet zwengen RENN. 12129. zweng ez ûzene, daz ez krusp si BUCH *v. g. sp.* 23).

zwēnzic *s.* zweinzie.

zwēr *s.* zwire.

zwēr *adj.* = twēr. einer zweren hant dick TUCH. 78, 19. 256, 2:

zwērc *s.* twērc.

zwērç *s.* twērç (aines zwerhen fingers prait NP. 97. CHR. 11. 552, 3).

zwērç-bihel *stn.* bibellis DFG. 72<sup>r</sup>.

zwērç-dûme *swm.* HPT. 14, 169.

zwērchen *swv.* = twērhen. sich zw. kreuzen TUCH. 166, 18. 178, 31.

zwērç-gazze *swf.* quergasse TUCH. 226, 19.

zwērç-pfulwe *swm.* MONE *z.* 3, 256 (*a.* 1394).

zwērç-runs *stn.* biss an den zwerchrons ANZ. 18, 237 (15. *jh.*).

zwērç-sparre *swm.* querbalken CHR. 3. 42, 6.

zwērç-vinger *s.* twērçvinger (zw. CHR. 10. 291, 4).

zwērens *s.* zwiren.

zwērgelîn *stn.* s. twērgelîn (zwergelein CHR. 11. 625, 12).

zwērgen *stv.* I, 3 drücken, kneten, kneifen. mich grimmet unde zwirget (: birget) daz jâmer in dem sinne REINFR. B. 9226. swer wiziu wengel zwirget oder bleich, diu wendent rôt *ib.* 12238. *vgl.* twērgen, das mit zwērgen wol auch als *stv.* aufzufassen ist.

zwērhe *stf.* = twērhe CHR. 11. 548, 2.

zwērñ *s.* zwirn.

zwērñ *stv.* = twērñ, durcheinander rühren. *part.* gezworn BUCH *v. g. sp.* 77.

zwērñt *s.* zwiren.

zwērs *adv.* = twērhes CHR. 13. 367, 33; 14. 774, 8. zwersç *ib.* 568, 23.

zwēr-wâfen *stn.* zwerwôffen, querart TUCH. 43, 2.

zwetorn *s.* zwitarn.

zwëtzen *s.* zwitzen 2.

zwetzler *s.* zwatzler.

zweu *s.* wër, zwêne.

zwê-valder *s.* vivalter.

zwî- nur in *compos.* — zu zwei;

zwî *s.* zwêne;

zwî *stn.* (III. 956, 8 falsch erklärt als kürzung von zwic) *pl.* zwî, zwier: zweig, reis, eig. u. bildl. MAR. TRIST. WINSB. MS. (ein vogellin ist der linden an daz zwî gegân MSF. 39, 21. der sælden zwî si nimmer wirt berüeren WARTB. 49, 10). ANEG. FLORE, BARL. BIT. TROJ. HELBL. ein zwî ALBR. 1, 1085. 90. gruont der junge in ir herzen âne zwî LOH. 895. daz du ir wirst zeinem bliendem zwie TIT. B. 143, 3. schanden SUCH. 8, 248, êren zwei *ib.* 27, 21. zwî *rechtssymbolisch s.* unter wase. *pl.* di diu zewei ne heten die wurfen ir gewâte DIEM. 250, 23. zwie (*masc.?*) ALBR. 1, 1097. manic hundert zweir wâren blôz URST. 108, 51; *propf-, setzreis* MART. (daz nicht der zwî wie im WB. angegeben) 252, 30. 33. 35 etc. sie spielt die rinden dâ bi und belzete ein nûwez zwî ALBR. 34, 20. — *ahd.* zwî zu zwêne, *vgl.* zwic.

zwibel *s.* zwîvel.

zwiboge *s.* swiboge.

zwibolle, zibolle *swm.* (III. 956<sup>r</sup>) zwiebel, cepa (zwipol, zwippolle, zwippul, zwippel, zwibel, swibel, zwebel, zwobel, zivolle, -vulle, zwifel, zi-, sipolle, zibölle, -ol, -el, -eln, cibüll, zübül, zubulle, zibel, zipel) DFG. 113<sup>r</sup>. zwibolle, -bol RENN. 9793. 801. MGB. 388, 25 (*var.* ziebel). HPT. arzß. 43. zivifulle DIEM. 43, 26. zivolle *ib.* 48, 4. zibolle FRAGM. 38, 95. ziebolle (*var.* zebülle, zübülle, zwiville, zwivel) BARL. 265, 22. zübelle GRIESH. 2, 123. zwibel SCHWBG. *a.* 1434. zwifel PRAG. *r.* 33, 47. CHR. 2. 316, 24. zwival MGB. 256, 15. 388, 24 *ff.* (*var.* ziebel). 418, 8. BRÜNN. *r.* 373, 148. zibel ZIMR. *chr.* 1. 33, 34. 34, 1. zibel S. GALL. *chr.* 417. BASL. *chr.* 1, 162, 10. 11. — *umdeutsch.* aus *lat.* caepulla WACK. *umd.* 56.

zwibol-, zibol-muos *stn.* ceparium DFG. 113<sup>r</sup>.

zwibol-sâme *swm.* zwifal sâme PRAG. *r.* 61, 100. zwobel sâme MAINZ. kaufhausordn. 7<sup>a</sup> (15. *jh.*, Würzb. *arch.*).

zwi-brächen *stn.* und schullen in iegleich arbeit ze prâchen und ze zwibrâchen und zue der sât helfen ieder man mit seinem ganzen oder halben pfueg UHK. 1, 167 (*a.* 1263).

zwi-brüsten *swv.* an einander zw. *sich um-armen* Ls. 1. 385, 93.

zwîc, -ckes *stm.* (III. 957<sup>b</sup>) *nagel, bolzen. obsc.* ich warf ir den minen zwic dō vil balde Msh. 3, 189<sup>b</sup>; *zwickel, zwickelartige falte an einem kittel* NETZ 12012; *einmaliges zwicken mit der zange, kniff, schlag, schmiss* NEIDH. (18, 33 f.). zange kan manegen zwic RENN. 11726. der henker nam ein glüendig zangen und zwiket si (*giftmischerin*) am ersten vor dem râthaus zwên zwik - - pei sant Lorenzen den sechsten zwik CHR. 10. 384, 12 ff. sō sol ich alsō des erziugen dich mit manegem harten zwicke KRONE 17769. manegen zwic unde stōz het diu guote empfangen SPERW. 258. stōze und zwicke FRAUENTR. 530. der minne zwicke WH. v. Öst. 67<sup>b</sup>. twic Msh. 3, 189<sup>b</sup>. 208<sup>a</sup>. *vgl.* zwêc.

zwîc, -ges *stm. m.* (III. 956<sup>b</sup>) = zwî zweig, reis, surculus DFG. 568<sup>a</sup>. DIEM. EN. PARZ. BARL. iuwer kunst ist gein miner krane, diu min diu gruonet in der sinnen zwic (: stic) Msh. 3, 347<sup>a</sup>. nieman tar erstigen min ephel an den zwîgen ALBR. 32, 274. swâ ich ime walde jage wil ich dîner zwige trage uf mî-nem houbet einen kranz *ib.* 1, 1082. des öl-bômes zwiger WACK. pr. 47, 43. *rechtsymbo-lisch s. unter* halm u. wase. wir haben im die güeter alle vor dem gericht mit hant und zwygk für frye eigin üsser unser hant in sine hant gegeben Str. a. 1432. — *zu* zwêne.

zwic-gabel *stf.* der baum het ain rechte zwic-gabel an ainem ast, der fur den baum herausz gieng. in dise zw. kam die junkfraw mit dem haupt, blib darin hangen, das ross gieng under ir hein ZIMR. chr. 2. 339, 31 ff.

zwicke *stf.* *zaum, trense?* er vert vür daz sin ors mit sprunge, er lætz niht wenken, mit der zwicke (: kanadicke) habter ez dar j. TIT. 3307;

zwickel *stm.* (III. 957<sup>b</sup>) *keil, calus* SUM., stipes (zwigel) DFG. 553<sup>b</sup>. WWH. zwigkel aus chien machen PRACT. 217. der paumbeckel nistet in den holen paumen, und wenn man im seinen kint versleht mit ainem zwickel, sō pringet er ain kraut und helt daz für den zw., sō vert er her dan MGB. 380, 13 ff.

zwickel-holz *stm. s. unter* zwêcholz.

zwicken *swv.* (III. 957<sup>b</sup>) *tr. mit nägeln, wie mit nägeln befestigen.* an einen boum BELIAND 1360, an daz criuze zw. MSH. 2, 380<sup>b</sup>. ULR. Wh. 113<sup>a</sup>. MART. 99, 35. ERLGES. 5230. 352. die fledermiuse ligent gestricket an ein

ander und gezwicket, und swer ire eine zühet hin dan, sō lōsent sich die andern sân: alsam tuont manige valsche bruoder, die böse geselleschaft und ouch luoder ze samen füeget und ouch zwicket RENN. 19940 ff. mit swertes ort sie zwicken manegen dâ in satelbogen WH. v. Öst. 94<sup>b</sup>. wer ain marchpaum ab schlecht, den sol man mit dem hals auf den stokk zw. Mh. 2, 808. sus lügen die unwerden gezwicket zu o der erden KARL 10862; *einklemmen, -keilen* in JER. man schol in mit dem zagel zw. in ain want FASN. 785, 22. daz kreuze wart gezwicket in einen stein Gz. 2767; *stechen, diu ros mit sporn zw.* PARZ. TROJ. LOH. (4566). j. Tir. 3252. dâ wart mit tjosten hurtlich gezwicket *ib.* 3420; *mit eindrücken, tupfen versehen:* die semelen zw. Wp. 10. 77, *vgl.* ungezwicket; *mit zwickeln versehen, fälteln* NETZ 12008; *zwicken, zupfen, rupfen, zerren* BUCH d. r. 1652. daz tüechelin hin u. her zw. BERTH. 1. 253, 15. so habe man sie sust vast gezwicket hin und wider Rcsp. 1, 461. du söltest dich aber zw. lân in allen winkeln und enden FASN. 882, 10. zwicke dich selber BERTH. 2. 272, 28. twicken Msh. 3, 189<sup>b</sup>. — *mit* an (mit silber an gezwicket BELIAND 649), in (MARIENG. 228), ûz, be-, durch-, en-, er-, ge-, ver-;

zwicker *stm.* (III. 958<sup>a</sup>) *Zwickær, fing. name* HELBL. 2, 1356;

zwickerin *stf.* (III. 958<sup>b</sup>) *vestiplica* DFG. 616<sup>b</sup>. NETZ 12006.

zwic-phenninc *stm. s. unter* schuochphenninc. zwîc-rüetelîn *stm.* *zwigrütlin, virgultum* DFG. 622<sup>a</sup>. *vgl.* zwirüetelin.

zwic-stein *stm.* *zwicksteine kleine steine, womit die löcher im pfaster ausz gezwicket werden* TUCH. 260, 3.

zwîd *stm.* = zwî SCHM. Fr. 1173.

zwidarm *s.* zwitarn.

zwiden *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) *willfahren, gewöhren, erhören.* und wirt in dem gebede allein got beweget zu zwidende alle des menschen begerunge HPT. 15. 423, 58. daz er 'gezwidet wurde HEINR. 1709. *mit acc. u. gen.* HERB. Ms. PASS. KIRCHB. 634, 30. 727, 30. 728, 34. — *mit ge- nd.* twiden (GERM. 10, 389), *vgl.* ungezwidet, zwigen.

zwidern *s.* zwitarn.

zwidesal *stm.* *gewährung, geschenk* ELIS. 3639;

zwîdic *adj.* ain zweidig nase, neselîn SCHM. Fr. 2, 1773;

zwîdigen *swv.* s. *unter* zwîgen.

zwîdorn s. zwitarn.

zwîel *stn.* zweil, *zweiglein* OEST. w. 30, 5, 42, 27.

zwîen s. zwêne.

zwîen *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) = zwîden *in* gezwîen (*nachtr.*);

zwîen *swv.* (III. 957<sup>a</sup>) *pfropfen eig. u. bildl.*, *tr.* GSM. 1874. REINFR. B. 2386. zw. an PASS. K. 667, 4, ûf BARL. KONR. der einen apfel zwîet ûf einen birboum MYST. 2. 194, 29, *refl.* LOH. 7664. diu sich in stæte wirde hât gezwîet MSH. 2, 32<sup>2</sup>; *zweigen, verzweigen, ausdehnen* SUCH. *vgl.* j. TIT. 4993. — *mit durch-, ge-, zu zwî, vgl. zwîgen.*

zwîer s. zwîr;

zwîeren *swv.* (III. 958<sup>b</sup>) *das auge blinzelnd zusammenkneifen, verstolen blicken* MS. (H. 1, 165<sup>a</sup>, 2, 139<sup>a</sup>, 201<sup>a</sup>, 3, 335<sup>a</sup>. NEIDH. XII, 20). MART. (*lies* 107, 29). quieren MD. *ged.* 2, 879. — *mit an* (AB. 2. 365, 226), *er-, ge-*.

zwîerent, zwîerot s. zwîren.

zwîerm s. zwîrn;

zwîern s. zwîrnen.

zwîes s. zwîs.

zwî-gebel *adj.* *zweizackicht, wie eine gabel.* des nemint bilde an einem zwîgebeln holze WACK. pr. 3, 10.

zwî-gedmic *adj.* *zwei stockwerke habend.* ein zwîgedmiges haus CHR. 1. 29, 17.

zwîgel s. zwîckel.

zwîgelîn, zwîgel *stn.* *dem. zu zwîc.* surculus DFG. 568<sup>a</sup>. zwîglein Wos. 79<sup>a</sup>. ein grûnes zwîgel MONE z. 22, 372 (*a.* 1429).

zwî-gêlt *stm.* (I. 524<sup>a</sup>) *doppelte zahlung, doppelter ersatz* WWH. 151, 4. *vgl.* zwîgûlte;

zwî-gêlte, -gêlten *adv.* *doppelt bezalend.* daz sal her zwîgelde wider geben Ssp. 2. 32, 3. *zweigelde ib.* 1. 54, 2. zwîgelten Dsp. 1, 150.

zwîgen *swv.* (III. 957<sup>a</sup>) = zwîen, *pfropfen eig. u. bildl.* ALEXIUS 119, 73. ANZ. 12, 320. NETZ 5189. zwîjen LCR. 129, 14. zw. ûf FREID. MART. diu frucht ûf durrem holz gezwîget ist KOLM. 84, 38. vil êren unde guotes hât sælde ûf dich gezwîget TROJ. 6655. bitter leit mit sendem klagen hette er ûf si gezwîget REINFR. B. 11953; *abzwicken, pflücken:* bluomen roufen und zwîgen (: vrîgen) Ls. 2. 438, 204; *wie zweige ausstrecken:* die unverdrozzen zwîgent gein mir menge stricke MART. 152, 52; *mit zweigen (geweih) versehen:* daz tier was gezwîget als ein hirz L. ALEX. 5026. — *mit er-*;

zwîgen *swv.* = zwîden, *erhören* DÜR. chr. 733 (*var.* zwîdigen), *vgl.* ungezwîget.

zwî-geenge *adj.* *zwiefach gehend, doppelt.* mit rimen schön zwîgeenge sint disiu lîder worden gemezzen rehter lenge j. TIT. 885.

zwî-gûlte *stf.* (I. 525<sup>b</sup>) = zwîgêlt OBERL. 2138. daz sol er im gelten mit der zwîgûlt MW. 140, 9. 18. 19. 217, 57 (*a.* 1281. 1300). ez sol beidenthalbe umb alle schaden, di geschehen sint oder noch geschehent, alle zwîgult ab sein *ib.* 240 *a.* 1311. er sol im sein obz mit der zwîgult gelten LANDR. 424. 44,

zwî-gûlten *swv.* (I. 526<sup>a</sup>) *doppelt bezalen od. ersetzen* GERH. AMMENH. s. 357. ZÜRCH. rb. 19. 24.

zwîjen s. zwîgen 1.

zwî-kæse *stf.* *zwiegespräch* SCHM. Fr. 1, 1302.

zwîlich s. zwîlich.

zwîlehinc *stn.* (III. 953<sup>b</sup>) = zwîlich DIEM. 55, 29. 58, 27.

zwîlf s. zwêlf.

zwîlhen *swv.* (III. 953<sup>b</sup>) *zweifädig weben, bildl. verdoppeln* MSH. 2, 378<sup>b</sup>;

zwî-lich, zwîlich *adj.* (*ib.*) *doppel-, zweifädig*, bilix DFG. 74<sup>a</sup>. DIEM. 58, 25. zwîlich tuoch, duplicium DIF. n. gl. 142<sup>a</sup>. DIUT. 1, 315; *aus zwîlich gemacht:* und treit ain zwîliche juppen an NETZ 12122. zwîlich kittel (*var.* kittel zwîliche) CHR. 3. 40, 1. und haben winter und sumer nichtz an denn einen zwîlhen kittel *ib.* 11. 591, 14; *zwiefach* MS. (H. 2, 199<sup>a</sup>), *mit gen. d. s.* KOLM. 66, 28; *adv.* *zweimal* FRL. 366, 10. — *stm.* *zweifädiges gewebe, zwîlich* LESEB. 832, 19. AUGSB. r. 69, 29. 70, 3. HPT. arz. 103. CHR. 4. 257, 33; 5. 114, 23; 10. 414, 25. 418, 29. zwelich CDS. 3, 139. — *nachgebildet dem lat. bilix, vgl. drilich.*

zwîlich-kint *stn.* (I. 819<sup>a</sup>) *zwilling, gemellus* DFG. 259<sup>a</sup>.

zwîlinc *stm.* = zwîlich DFG. 74<sup>a</sup>;

zwîlinc, zwîlinc s. zwînelinc.

zwî-louf, -louft *stm.* *zwist, zwietracht* WESTENR. beitr. 6, 163. zwîlauf CHR. 5. 29, 8. 21. 52, 5. 8. 55, 31. 87, 8. 101, 18. 105, 21. alle zwîleuft, stözze und kriege Mz. 4, 383 *u. ö.*;

zwî-lôufic, -lôuftic *adj.* *zwistig, zwietrâchtig.* zwîleufig Mz. 3, 87 *a.* 79, -leuftig *ib.* 4, 383, -lôuftic LUDW. 30, 27. 41, 24. 47, 33. JEN st. 68.

zwî-mæzic *adj.* *aine zwimässige kandel* GERM. 16, 76 (15. jh.).



zwimel? *din* (minne) sterk ist sô hôch zwimel, daz sie wechset uber den himel MBRG. 8<sup>a</sup>.  
 zwi-müetecheit *stf.* *zweifel, unentschlossenheit* H. v. N. 381.  
 zwîn *s.* zwêne.  
 zwinc *s.* twinc (zwinge und ban Mz. 1, 306).  
 zwinelinc, zwilinc, zwillinc *stm.*, zwinelîn *stm.* (III. 954<sup>a</sup>) *zwilling, gemellus, gemini* (ciwinelîn, zwinling, zwiling, zwillling, zweilinc) DFG. 259<sup>a</sup>, n. gl. 190<sup>a</sup>. didimus, geminus: zwinlinch SUM. zwindling Voc. 1419.  
 zwillinc (*var.* zweinlid) KRONE 311. HERB. 7486. daz zwinlein (*var.* zwiling, zwillling) MGB. 14, 10. 466, 33. 487, 1. zweiling ZIMR. chr. 1. 169, 33.  
 zwingel *s.* twingære u. SCHM. Fr. 2, 1135.  
 zwingel-hof *stm.* (I. 700<sup>a</sup>, 24) *citadelle* EHING. 21. *vgl.* twinchof.  
 zwingen *s.* twingen, zwinken.  
 zwinger *s.* twingære (zw. BEH. 73, 23. Mz. 1, 527 s. 445. MONE z. 4, 396. 7, 292. TUCH. 110, 24 etc.);  
 zwingerlîn *stm.* zwingerlein TUCH. 185, 36.  
 zwinger-mûre *stf.* zwingermaur TUCH. 284, 35. CHR. 10. 243, 11. 287, 14.  
 zwinger-turn *stm.* CHR. 10. 180, 14.  
 zwing-mûl *stf.* = banmûl MONE z. 2, 207. GR.W. 4, 486.  
 zwingolf *stm.* = zwinger, antemurale DFG. 37<sup>a</sup>. SCHM. Fr. 2, 1135. OBERL. 2138 ff.  
 zwingunge *stf.* nôtnuft oder zwingung GR.W. 6, 191.  
 zwinkeler *stm.* blinzler, schmeichler BEH. 285, 18. quinkler *ib.* 10, 24. 44, 15;  
 zwinken, zwingen *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) *blinzeln*. zwinken und zwieren Msh. 1, 201<sup>a</sup>. 2, 139<sup>a</sup>. swâ man zwinket wider mich *ib.* 1, 205<sup>a</sup>. wann die uncheuschen vast hin und her zwinken (: winken) VINTL. 6261. zwingen NEIDH. 46, 3 *var.* NETZ *s.* an zwingen. — mit er-.  
 zwinlîn *s.* zwinelinc.  
 zwin-, zwei-liut *stm.* *zwilling* SCHM. Fr. 2, 1177.  
 zwinzen *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) *aus* zwinkezen, *intens.* zu zwinken NEIDH. 46, 3. *vgl.* KUHN 17, 26.  
 zwinkerlich *adj.* (*ib.*) diu vrouwe truog ûf irem houbet hâr, gespunnen golt gelich, dar ob gebende zwinkerlich (*var.* frazerlich) GA. 1. 263, 78. *vgl.* zinkerlich.  
 zwinzern *swv.* (*ib.*) *iterat.* zu zwinzen, cillire DFG. 118<sup>a</sup>.  
 zwingic *adj.* angustus DFG. 24<sup>a</sup>.  
 zwi-ceric *adj.* zwicerigs vâsslin, biota DFG. 74<sup>a</sup>.

zwîp- *s.* zwib-.

zwîr, zwîer, zwîre *adv.* (III. 955<sup>b</sup>) *zweimal*. zwîr (*ausser dem volksmâss. epos zieml. allgem.*) *vgl.* noch HIMLR. 337. GEN. D. 64, 9. 93, 5. EXOD. D. 125, 30. ER. 204. 3983. GREG. 266. FLORE 6674. 874. WIGAM. 2174. KRONE 3492. HELBL. 1, 132. LIEHT. 81, 19. LOH. 4834. AMIS L. 875. SPERW. 250. W. v. Rh. 31, 30. ALBR. 14, 107. 19, 606. 34, 348. MGB. 101, 29. 195, 15. 201, 18. 360, 15. 474, 15. TUCH. 68, 30. 112, 28. CHR. 1. 145, 29. 149, 37; 2. 67, 23. 257, 21. 260, 27; 4. 103, 13. 323, 19; 5. 96, 2, *md. auch* zwîr LUDW. 73, 14 (*var.* zweir). SSP. 1. 3, 4. JEN. 63. CHR. 1. 155, 25. zwîer ANEG. JER. Ot. cap. 365. 791. MGB. 164, 28. zwîr GR.W. 1, 412. zwîr *ib.* 412. CHR. 9. 1032, 19, zwîr Troj. 16451 *var.* Ls. 3. 391, 5. zwîro GRIESH. MONE z. 6, 118. GR.W. 1, 306, zwîro GRIESH. zwîre DIEM. GEN. RUL. Jos. 542. zwîre CHR. 9. 976, 6. *vgl.* zwiren. — *ahd.* zwîror, *dann mit abstoss. des r* zwîro, *altm.* tysvar (*aus* tvisvar), -var und -ror zu skr. vâra *zeit, mal* BOPP gr. 2, 66. FICK<sup>2</sup> 760.  
 zwirbel *stm.* *kreisförmige bewegung* ALTSW. 153, 38. ich hön sie an gegaffet lang mit miner ôgen zwirbel MBRG. 35<sup>a</sup>;  
 zwirbeln *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) = zwirben, *intr.* hin u. her zw. RENN. 3897. 15622, *refl.* MYNS. 8.  
 zwirbel-valke *s.* unter girvalke.  
 zwirben *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) = zirben. daz er begunde alsam ein toph al umbe und umbe zwirben (: schirben) PART. B. 10545. 16132. OTTE 148  
 zwîrch *adj.* = twêrch. sunder zw. *geradaus* BEH. 264, 18.  
 zwîre *s.* zwîr.  
 zwîrel *stm.* = twîrel CHR. 2. 254, 22 und 574<sup>a</sup>.  
 zwiren *swv.* (III. 959<sup>a</sup>) *ausgehn, mangeln*. sô ir des wazzeres zwîrôte GEN. 32, 31 (begunde gebresten D. 39, 11 v. *anm.*, *vornach* für GEN. 60, 25 so daz chorn zerinnert es in der Vorauer hs. heisst: dô daz chorn zwîrôt). *vgl.* zwirliche.  
 zwiren zwîrn, zwîrent zwîrnt, zwîrunt *adv.* (III. 955<sup>b</sup>) = zwîr, *eine unechte erweiterung desselben*. zwiren WILL. SWSP. 143, 8 *var.* zwerens HANS 521. CHR. 14. 830, 24. zwîrn (: birn) Ls. 3. 158, 399. zwîrent DIEM. TRIST. MS. KONR. (SILV. 2262. 485. TROJ. 16451. 39509). FLORE 7316. NEIDH. XVI, 25. REINFR. B. 13403. W. v. Rh. 18, 13. RING 48<sup>a</sup>, 13. WACK. pr. 11, 72. 49, 14. ALSF. G. 3289.

FASN. 390, 25. zwirend ÖH. 26, 17. CHR. 5. 133, 9. SWSP. 143, 8 var. zwierot TROJ. 16451 var. zwiunt WIG. FREID., zwérnt ALSF. G. 9286. zwirt DIUT. 1, 49. zwirunt MYST. BERTH. (44, 16. 74, 33) GRIESH. 1, 84. RENN. 5429. ADELH. 54, 13. KIRCHB. 663, 35. AUGSB. r. M. 77, 24. zwüren GR.W. 1, 305, zwuren BASL. chr. 1. 90, 35. zwürent, zwürend TROJ. 16451 u. 39509 var. SWSP. 143, 8 var. GRIESH. denkm. 47. GLAR. 82. ÖH. 121, 26, zwurent FLORE 7316 var. AUGSB. r. M. 286, 26. CHR. 8. 255, 2. 494, 13; 9. 632, 23. 679, 7, zwüront GR.W. 1. 1, zwürot *ib.* 157, mit doppelt. bildung zwirnet FREID. 45, 24 var. LS. 2. 140, 45, zwirunt GR.W. 1, 441, mit ausgestossenem n: zwirnet ERLGES. 4426, zwiruot KELL. erz. 474, 1, zwürnet KELL. 144, 21. 210, 4. vgl. WEINH. al. gr. s. 311.

zwirg s. twërch.

zwir-halben, -halb *adv.* *zwiefach* VINTL. 2108. 3795 (varr. zwirhalb, zwier halb, zwire halb, zwirunt halb).

zwirhen *swv. refl.* = twirhen BEH. 20, 1.

zwirkel *adj. rund.* min trôn ist ein wolken zw. (: zirkel) HANS 2138. vgl. betwirkelen.

zwir-liche *adv.* (III. 959<sup>a</sup>) *indem einem etwas ausgeht, aus mangel (an stoff).* dise rede wil ich ende alsus zw. GLAUB. 3703. vgl. zwiren.

zwirlinc *stm.* = zwinelinc DIEF. n. gl. 190<sup>a</sup>.

zwirlitzen ? *stn.* kurzwillen und turnieren, zwirlitzen üben, unnützez claffen etc. RENN. 11700. vgl. zwieren.

zwirn *stm.* (III. 956<sup>a</sup>) *zweidrätiger faden*, *zwirn*, bissus, dwinum (zwirn, zwirne, zwirnen, zwörn, zwierm) DFG. 75<sup>b</sup>. 193<sup>a</sup>. MS. HELBL. SUCH. GR.W. 1, 82. — zu zwir;

zwirnen *swv. (ib.) je zwei fäden zusammen-drehen, zwirnen, dwinare (zwirnen, zwernen, zwiermen)* DFG. 193<sup>a</sup>. ain vaden wol zwirnen (: dirnen) LS. 2. 313, 84, zwiern (: diern) HÄTZL. 2. 72, 14. si worhte golt dô unde siden, diu zwirnts beidiu schön zesamen BPH. 1628;

zwirnet, zwirunt, zwirnt s. zwiren.

zwirn-vaden *stm.* *zwirnfaden*, *zwirn* ALTsw. 247, 2. KALTb. 2, 13.

zwirôn s. zwiren *swv.*

zwirt s. zwiren *adv.*

zwir-rüetelin *stm.* *zweirietlin*, *virgultum* DFG. 622<sup>a</sup>. vgl. zwierüetelin.

zwirunt s. zwiren.

zwîs, zwîes *adv.* (III. 954<sup>a</sup>) *zweimal* Pass.;

zwisc, zwisch *adj.* (III. 954<sup>b</sup>) *zwiefach*, *je zwei* GEN. KRONE, WARN. daz bezaichent unsern zwiscen lib DENKM.<sup>2</sup> XLIV. 3, 12; *pl. beide*: unter iu zwisc, *zwischen euch* GEN. 51. 35 (under iu enzwisk D. 71, 12), unter zwiscen, *in der mitte beider ib.* 15, 18, under zwiscen GLAUB. 337. under zwischen *tempor. indes, inzwischen* WALTH. MS. GLAUB. 858. BR. O. 10<sup>b</sup>. 13<sup>b</sup>; in zwischen, enzwischen *od. bloss zwischen, auch zwüschen, züs-schen, md. zwuschen, zuschen als präp. mit dat. acc. gen. zwischen, allgem.* (in zwis-sin ADRIAN 432, 68. enzwischen GEN. D. 7, 5. enzwischen Kopp 150 a. 1314. entuschen KARLM. 19, 50. zwischen DIETR. 2807. LIVL. M. 5533. 6159. 7467 etc. CHR. 2. 164, 15. 528, 12; 4. 32, 5. 40, 19. 48, 11 etc. zwischent *ib.* 2. 516, 9; 4. 226, 27. zwuschen *ib.* 251, 13. zwüschent MYST. 1. 268, 10. züschen KELL. erz. 254, 3. 256, 16. zuschen ELIS. 1038. 8917. ALSF. G. 4860. 62. 5424. Mb. 39, 33 a. 1315. CHR. 9. 1046, 17. BÖHM. 572 a. 1341, schuschen *ib.* 461 a. 1321; dâ dar zwischen *adv. räuml. u. zeitl. daszwischen, inzwischen* PARZ. KRONE, KONR. ERLGES. dâ zw. MGB. 153, 15. dâ enzwischen GEN. D. 2, 32.

zwi-scharf *adj.* (II<sup>2</sup>. 160<sup>a</sup>) *zweischneidig* MGB. 63, 32.

zwischel *stf. s.* zwisele;

zwischel, zwiskel *adj.* (III. 955<sup>a</sup>) *zwiefach* DIEM. RUL. KRONE (der valschez herze und zwischeln muot erzeiget den gesten 445);

zwischelic *adj.* (III. 955<sup>b</sup>) *dasselbe* DIEM. SPEC. DENKM.<sup>2</sup> XXXIV. 24, 4;

zwischelisch *adj.* *dasselbe* OT. 114<sup>a</sup>.

zwi-schëllic s. zweischëllic.

zwischeln *swv.* (III. 955<sup>b</sup>) *zwischel machen* KRONE 23147;

zwischen s. zwisc; *swv. in* underzwischen.

zwischen-gerichte *stn.* GR.W. 6, 23 f.

zwischen-liebe *stf. gegenseitige liebe* ALTsw. 65, 4.

zwischen-licht *stm.* (I. 1029<sup>a</sup>) *zweilicht*, *crepusculum* DFG. 157<sup>a</sup>.

zwischenunge *stf.* (III. 955<sup>a</sup>) *duitas* SUM.

zwischen-würken *swv. vermitteln.* mit ainer zwischenwürkenden kraft MGB. 429, 2. 9. 25. 430, 14.

zwisel *adj.* (III. 954<sup>a</sup>) *doppelt* MONE 8, 498. DIUT. 3, 26;

zwisele, zwisel *stf. (ib.) gabel, etw. gabelförmiges, furca* SUM. TRIST. FRL. WOLK. 55.

3, 1. FASN. 343, 12. zwischel GR.W. 3, 714.  
 OEST. w. 78, 9. 95, 12;  
 zwiselec *adj.* *gabelförmig.* die zwislegen este  
 MGB. 199, 21;  
 zwislehtë *adj.* (III. 954<sup>a</sup>) *dasselbe* SCHM. Fr.  
 2, 1183;  
 zwiselen *svv.* *gabelförmig spalten.* gezwiselt  
 kläen MGB. 223, 17. 237, 28;  
 zwiselisch *adj.* (III. 954<sup>b</sup>) *zwiefach* KARAJ.  
 81, 13.  
 zwiserât? j. Tit. 599.  
 zwis-golt *stm.* (I. 553<sup>b</sup>) *zweifarbige gold* ATH.  
 B. 32. ROCK. 1, 51. zwischgolt oder ge-  
 ferbt golt Wos. 78<sup>b</sup>.  
 zwisk, zwiskel *s.* zwisc, zwischel.  
 zwi-slehtic *adj.* (II<sup>2</sup>. 391<sup>a</sup>) *von doppeltem ge-  
 schlecht, zwitterhaft* MGB. 141, 21.  
 zwi-span *stm.* *streitigkeit, streitsache* CHR. 3.  
 163, 17.  
 zwi-spël *adj.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *zwiefach* KRONE 29973;  
 zwi-spëln *s.* zwispilden.  
 zwispeln *svv.* (III. 959<sup>b</sup> *wo* zwispern) *flüstern*  
 MSH. 3, 270<sup>a</sup>.  
 zwi-speltic, -spaltic *adj.* *zwiespältig* CHR.  
 11. 802, 20. 803, 14.  
 zwi-spältic *adv.* = zwispilde MB. 38, 154 (a.  
 1296).  
 zwi-speltunge *stf.* *zwiespalt* CHR. 3. 84, 23.  
 zwi-spil *stm.* *gleichnis.* nu ist der troum pe-  
 scheiden, ir sult eu niht län leiden, daz ich  
 daz zwispil hân getân APOLL. 88. *s.* spël.  
 zwi-spil *stm.* *das doppelte, doppelter betrag.*  
 die sehs phunt mit zw. in bringen UHK. 2, 81  
 (a. 1301). dreu zwispil uber den rehten zins  
 USCH. 136 a. 1317;  
 zwi-spil *adv.* *zwiefach, doppelt* MH. 2, 588.  
 773;  
 zwi-spilde, -spilt *adj.* *zwiefach, doppelt.*  
 clagendez leit zwispilde j. Tit. 5401. dô dich  
 unser herre got giwerte einer zwispilden  
 stöle Lit. 230, 40;  
 zwi-spilde *adv.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *dasselbe* RUL. PARZ.  
 URST. SUCH. j. Tit. 3037;  
 zwi-spilde *stf.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>b</sup>) = zwispil *stm.* SCHM.  
 Fr. 2, 667. WIEN. *weichb.* 100. UKN. 82. 263  
 (a. 1302. 35). UH. 107 a. 1353. USCH. 352 a.  
 1391.  
 zwi-spilden, -spilten, -spëln *svv.* (*ib.*) *tr.  
 in zwei teilen.* zwispeln OT. 410<sup>b</sup>. SCHM. Fr.  
 2, 667; *verzwiefachen, -doppeln* WWH. GEO.  
 (750). SCHM. a. a. o.; *doppelt vergüten:* der  
 sol jenem seinen schaden zwispilden Nr. 36  
 (13.—14. jh.); *refl. sich verdoppeln:* sô sol

sich daz selb phunt geltes zwispilden UHK.  
 2, 188 (a. 1344). tân wir des nicht, sô sol  
 sich der selb dienst ie uber vierzehen tage  
 dar nâch zwispilden UH. 107 a. 1353. so  
 zwischspildent sich die wandel KALT. 139,  
 12. zwispeln CHR. 10. 318, 31; *intr. doppelt  
 werden* KOL. 99, 76;  
 zwi-spildic *adj.* (II<sup>2</sup>. 508<sup>a</sup>) *biformis* SCHM. Fr.  
 2, 667;  
 zwi-spildunge *stf.* = zwispilde. zwispillung  
 KALT. 139, 12;  
 zwi-spilt, -spilten *s.* zwispilde, -spilden.  
 zwi-spiz *stm.* *stein-, spitzhaue* TUCH. 33, 9.  
 40, 16 *etc.* *zweinspiz* S. GALL. chr. 76.  
 zwi-spræchie *s.* zweispr-  
 wissen *s.* zwisc;  
 zwist *stm.* *entzweiung, zwist* FROMM. 3, 62<sup>a</sup>.  
 Höf. s. 273 f.  
 zwi-standunge *stf.* *distancia* DFG. 187<sup>b</sup>.  
 zwistërn *s.* zistërne.  
 zwitarn, zwitorn *stm.* (III. 954<sup>a</sup>) *zwitter, ba-  
 stard, hermaphroditus, -a* (zwitorn, zweitorn,  
 zwi-, zwedorn, zwidorn) DFG. 275<sup>a</sup>. zwitarn  
 (: harn) HELBL. 8, 234. der selben zwitarn  
 (hunde von hovewarten u. winden erzeugt)  
 jagen wart ein wile sô grôz Cod. pal. 341,  
 331<sup>a</sup>. 332<sup>a</sup> f. zwitorn RENN. 16572. zwidorn  
 (var. zwidarm, zwitar) MGB. 141, 17. zwid-  
 arm MYNS. 92. — vgl. GR. 2, 336.  
 zwi-teilen *svv.* *entzwei teilen* MGB. 491, 11.  
 zwi-, zwei-traht *stf.* (III. 79<sup>a</sup>) *uneinigkeit,  
 zwietracht, controversia, differentia, discor-  
 dia, dissensus, schisma, seditio* DFG. 181<sup>a</sup>.  
 185<sup>a</sup>. 186<sup>a</sup>. 519<sup>a</sup>. 524<sup>a</sup>. zwitr. PASS. JER. BEH.  
 20, 16. KIRCH. 600, 37. 652, 62. FASN. 529,  
 11. CHR. 2. 163, 14. 232, 15; 10. 157, 1; 11.  
 596, 19. 597, 2. 790, 24. zweitr. KOL. 77, 21.  
 EVANG. J. 7, 16. RSP. 2939. 45. 3050. LUDW.  
 35, 14. MÜHLH. rgs. 55. 57. 61 *etc.* RTA. 1.  
 348, 11. 564, 8 u. o.;  
 zwi-trehten *svv.* *refl. sich entzweien* CHR. 1.  
 397, 14;  
 zwi-, zwei-trehtic *adj.* (III. 79<sup>a</sup>) *zwieträch-  
 tig, discors, seditiosus* DFG. 185<sup>a</sup>. 524<sup>a</sup>. zweitr.  
 EVANG. Mr. 15, 17. DÜR. chr. 382; *zwiefäl-  
 tig* PASS. K. 643, 22.  
 zwi-trehticheit *stf.* *discordia* DFG. 158<sup>a</sup>. ARCH.  
 W. 22, 111 (a. 1443). CHR. 10. 220, 8. 222,  
 10.  
 zwi-trehticliche *adv.* (III. 79<sup>b</sup>) *uneinig* JER.  
 15417.  
 zwitter *in* gezwitter.  
 zwitzen *svv.* *hinken?* CHR. 11. 631, 28.



**zwitzen** *swv.* *klaffen, schwatzen.* *ndrh.* *zwet-*  
*sen* HANS 3174;  
**zwitzern** *swv. intr.* *zwitschern* RENN. 8. 21683.  
*Voc.* 1482; *zittern, flimmern* SCHM. *Fr.* 2,  
 1186; *tr. etwas schwingen dass es saust od.*  
*flimmert: die sper zw. Dom. 16. vgl. zitzern;*  
**zwitzieren** *swv.* *zwitschern* RENN. 21683.  
**zwiu** *instr. s. wër.*  
**zwüunge** *stf.* (III. 957\*) *insertio, plantatio* DFG.  
 300°. 440°.  
**zwi-vach** *adj.* (III. 200°) *zwiefach, duplus*  
 DFG. 192°. LUDW. CHR. 3. 396, 40. 399, 11.  
 14. 400, 10. 22. — *adv.* DINKELSB. *st.* 1;  
**zwi-vachen** *swv. intr.* *zwivach werden.* *din*  
*pris an mir zwivachet* HADAM. 174;  
**zwi-vachtic** *adj.* *duplex* DFG. 192°. MAG. *cr.*  
 44°.  
**zwival** *s. zwibolle.*  
**zwi-valt** *adj.* (III. 232°) *zwiefach, doppelt*  
 WOLFR. (*Wh.* 110, 24). TRIST. BARL. MS.  
 (*H.* 1, 284°. 2, 153°). HELBL. 1, 500. BERTH.  
 KL. 228. ALBR. 26, 105. ALTSW. 248, 4;  
**zwi-valte, -valt** *adv.* (*ib.*) TRIST. U. 3335.  
 TROJ. 69. GERH. 1765. GFR. 2304;  
**zwi-valten, -valden** *swv. (ib.) verdoppeln,*  
*tr.* ORL. 5709. 10. HEINZ. 122. 35, 6 *var.*  
 MGB. 363, 13. *der hât gezwivaldet die schande*  
*Birk. p. 13. zweivalden* KARLM. 125, 66,  
*refl. dâ von zwivaldet sich min senediû nôt*  
*LIEHT. 402, 23; doppelt vergelten: du hâst*  
*mich troffen sere. ist daz ichz gevügen kan,*  
*ich wil dirz hie zwivalten* VIRG. 866, 8;  
**zwi-valter** (III. 231°) *s. vivalter;*  
**zwi-valtic, -veltic** *adj.* (III. 234°) = *zwivalt:*  
*bifarius, binodus, binus, duplus* DFG. 73°.  
 74°. 192°. PASS. JER. GREG. 2492. ERNST  
 1833 MGB. 73, 6. 351, 25. RENNAUS 567. MB.  
 41, 274 (*a.* 1346). *zwei-, zwêvaldig, -veldig*  
 MYST. 1. 131, 38. 174, 17. MARLD. *han.* 32,  
 18. MONE *schausp.* 3, 502. GR.W. 3, 425.  
**zwi-valticheit** *stf.* (*ib.*) *dualitas* DFG. 191°.  
 HERB. 11348. BIHTEB. 39.  
**zwi-valticlich** *adj.* = *zwivaltic. zwivaltic-*  
*licher varwe schin mit golde sinen schilt*  
*beviene* TURN. B. 364. *zwivalticlichû dinc*  
 TROJ. 34126;  
**zwi-valticlichen** *adv.* (III. 234°) Wg. 6862.  
 W. v. Rh. 17, 54.  
**zwîvel** *adj.* *ungewiss, zweifelhaft, dubius*  
 DFG. 191°. *ez ist zwîvel* MGB. 263, 13. *mit*  
*zwivelem muote* MSH. 3, 60°. *vgl. zwîvel-*  
*muot, -wân, -lop, -mære. — ahd. zwîval adj.,*  
*gt. tveifs m. zweifel, zu zwei* Gsp. 83;

**zwîvel** *stm.* (III. 959°) *md. auch zwibel: zwei-*  
*fel als ungewissheit, besorglichkeit, mis-*  
*trauen, unsicherheit, hin- u. herschwanken,*  
*wankelmüt, unbeständigkeit, untreue, ver-*  
*zweiflung, allgem. (z. b. âne zw. beteuern*  
*BÜCHL. 1, 1389, âne zwibel* EILH. L. 1607.  
*mit zw. mit sorgen* GREG. 2689. *einen uf den*  
*zw. in verlegenheit bringen* ER. 594. *ob im*  
*kein zw. geschach, wenn er in gefahr kam*  
*ib. 9173. daz ist nû ûz dem zw. min* Ls. 2.  
 708, 466. *ân allen zwîvels smerze* TRIST. H.  
 1670. *die zwîvels sin gewinnen* Gz. 5171.  
*swer bösen zw. brichet, dem ist dicke sælde*  
*beschert* FLORE 3826);  
**zwîvelære, -er** *stm.* (III. 963°) *der zweifelt od.*  
*verzweifelt* WALTH. TRIST. LIEHT. (134, 27).  
 RENN. ERLGES. LEYS. FDGR. 1. 153, 16. TROJ.  
 12487. RENN. 23350. MSH. 2, 245°. 3, 24°.  
 37°. 60°. BRAND. 1327. KOLM. 104, 1. BERTH.  
 2. 41, 32. HB. M. 759;  
**zwîvelât** *stf.* (*ib.*) *ungewissheit, zweifel* JER.  
 7525.  
**zwîvel-bürde** *stf.* *last des zweifels, der unge-*  
*wissheit* TRIST. 15277.  
**zwîvelen** *s. zwîveln.*  
**zwîvel-haft** *adj.* (III. 961°) *ungewiss, zweifel-*  
*haft (act. u. pass.), ambiguus* DFG. 28°. RUL.  
 KARAJ. KOHR. HARTM. TRIST. MAI. PANTAL.  
 433. DIETR. 5010. PASS. 195, 94. ALBR. 19,  
 473. 35, 1. LIVL. M. 11468. HEINR. 4268. 305.  
 GA. 3. 77, 1266. *mit gen. der libes zwîfel-*  
*hafte der lac aber stille* LANZ. 2154;  
**zwîvel-haftic** *adj.* (*ib.*) *dasselbe, ambiguus,*  
*dubius* DFG. 28°. 191°. SSL. 474. VINTL. 8444.  
 ALSF. G. 3276. MGB. 27, 3. HB. M. 610.  
*zwîvelhaftige (zweideutige) rede* APOLL. S.  
 43, 30.  
**zwîvel-hafticheit** *stf.* *ambiguitas* DFG. 28°.  
**zwîvel-hafticliche** *adv.* *ambiguouse* DFG. 28°.  
**zwîvel-heit** *stf.* *ambiguitas* DFG. 28°. *etw. in*  
*zw. nemen, daran zweifeln* TEICHN. A. 134°.  
**zwîvelic** *adj.* *ungewiss, zweifelhaft (act. u.*  
*pass.), ambiguus* DFG. 28°. RENN. 21315.  
 ZIMR. chr. 4. 262, 36. *zweiflig* MGB. 165, 31.  
**zwîvel-lêben** *stm.* (I. 956°) *ungewisses, unbe-*  
*ständiges leben* WINSB. 63, 8.  
**zwîvel-lich** *adj.* (III. 962°) *ungewiss, unsicher,*  
*zweifelhaft (act. u. pass.)* BARL. PASS. PART.  
 B. 11304. RENN. 11943. ALBR. 30, 46. MGB.  
 179, 1. *zwîffich* APOLL. S. 123, 21. BEITR.  
 gds. 3. 362, 40, *mit gen. d. s.* Ls. 1. 243, 288;  
*ohne feste zuversicht, verzagt, verzweifeln*  
 WALTH. KONR. (ENGELH. 3339. PART. B,

17741. TROJ. 8799). zw. muot HPT. 7. 19  
331. PASS. 383, 90, wân REINFR. B. 11725.  
daz wir mogin hofenunge habin âne zwîvil-  
lichez snabin SCHB. 161, 8; *besorgnis er-  
regend*, zum *verzweifeln* HARTM. Ms. diu  
zwîvelliche nôt GERH. 3858, swære TROJ.  
8810;  
zwîvel-liche, -en *adv.* (ib.) RUL. LANZ. zwî-  
fellich stât unser leben APOLL. 1000. ALSF.  
G. 608. er sprach gar zwîvellichen BRAND.  
1326.  
zwîvel-lop *stm.* (I. 1020<sup>b</sup>) *zweifelhaftes, zwei-  
deutiges lob* WALTH. 49, 9.  
zwîvel-mære *stm.* *zweifelhafte erzählung* RENN.  
18219.  
zwîvel-müetic *adj.* ambiguus DFG. 28<sup>a</sup>.  
zwîvel-müeticheit *stf.* *ambignitas ib.*  
zwîvel-muot *stm.* (II. 268<sup>b</sup>) *zweifelnder sinn,  
unentschlossenheit, verzagtheit* MSH. 2, 208<sup>a</sup>.  
ALSF. G. 770, 1. GERM. 22, 179.  
zwîveln, zwîvelôn, zwîvelen *swv.* (III. 962<sup>a</sup>)  
*intr. in ungewissheit sein, zweifeln* TRIST.  
10346. heizze si niht zwîvelôn EXOD. D. 134,  
32. dô er alsô zwîvelôn began CÄC. 217. *mit  
gen.* GEN. 30, 41. KARLM. 202, 20, *mit präp.*  
an DIEM. LEYS. HARTM. (GREG. 1535. BÜCHL.  
2, 257). GEN. D. 30, 9. EXOD. D. 129, 27. RUL.  
132, 19. FRAGM. 23, 259. MARLG. 29, 207;  
*wankelmütig, untreu werden* RUL. 286, 3.  
zw. an TRIST. 19253; *verzagen, -zweifeln*  
KCHR. ER. PARZ. TRIST. 9044. — *unpers. mit  
dat. d. p. zweifelhaft sein* CHR. 2. 485, 34.  
529, 11. — *tr. einen bezweifeln, in verdacht  
haben* TRIST. 13769. — *mit be-, ge-, ver-  
fels* TRIST. 19356.  
zwîvel-sinnic *adj.* ambiguus DFG. 28<sup>a</sup>.  
zwîvel-slac *stm.* (II. 2. 385<sup>a</sup>) *mit zwîvel geführ-  
ter schlag* LANZ. 2585.  
zwîvel-steinlîn *stm.* RENN. s. *unter untröst.*  
zwîvel-sünde *stf.* *sünde des zweifelns u. ver-  
zweifeln* j. TIT. 6170.  
zwi-veltic s. zwivaltic;  
zwi-veltigen, -veldigen *swv.* *duplare* DFG.  
192<sup>a</sup>. sô wirt mine reinicheit gezwieveldi-  
get MARTYR. 102<sup>a</sup>.  
zwîvelunge *stf.* (III. 963<sup>a</sup>) *zweifel*, ambigui-  
tas, dubium DFG. 28<sup>a</sup>. 191<sup>a</sup>. KONR. GFR. 176.  
PASS. K. 45, 23. ELIS. 3098. 9179. FROMM.  
3, 62<sup>b</sup>. CHR. 3. 83, 13; *verzweiflung* PASS.  
318. 19.  
zwîvel-vart *stf.* (III. 524<sup>a</sup>) *ungewisse, gefahr-  
volle reise* MSH. 2, 396<sup>a</sup>.  
zwîvel-wân *stm.* (III. 494<sup>b</sup>) *bange ansicht der  
zukunft* WALTH. 111, 3. SEV. 265, 20. SUCH.  
29, 13.  
zwivolle, -vulle s. zwibolle.  
zwi-wahs *adj.* (III. 532<sup>a</sup>) *zweischneidig* PRL.  
506 u. *anm.*  
zwi-wurft *stf.* (III. 741<sup>b</sup>) *zerwürfnis, feind-  
schaft* HIMLR. 293.  
zwi-zungêht s. zweiz-.  
zwô, zwône, zwou s. zwêne.  
zwobel s. zwibolle.  
zwolf zwôlf s. zwelf.  
zwô-zal *stf.* (III. 843<sup>a</sup>) *zwei drittel* OBERL.  
2145. GR.W. 5, 445.  
zwuber s. züber.  
zwüer s. zwir.  
zwunenus *stf.* = twincnisse, angustia Voc. S.  
2, 16<sup>a</sup>.  
zwungenc-liche *adv.* = twinclichen APOLL.  
S. 91, 24;  
zwungen-liche *adv.* *dasselbe ib.* 115, 35.  
zwungen-schaft *stf.* *zwang* GR.W. 5, 210.  
zwuo s. zwêne.  
zwür- zwur- s. zwir-.  
zwûschen s. zwisc.  
zy-, cy- s. zi-

# Berichtigungen.

Bd. I. *sp.* 29, 9 *lies* 30026 statt 30056.  
 " " 47, 16 *lies* 259, 18 statt 269, 18.  
 " " 103, 3 *lies* 3 statt 8.  
 " " 133, 16 v. u. *lies* 173 statt 376.  
 " " 210, 6 v. u. *lies* 4624 statt 12615.  
 " " 272, 18 *lies* 386. 33 statt 286, 33.  
 " " 292, 6 *lies* 777 statt 757.  
 " " 295, 13 *lies* segel statt slegel.  
 " " 334, 18 v. u. *lies* bhūman.  
 " " 354, 19 *lies* glūhen st. blūhen.  
 " " 466, 9 *lies* driunissede.  
 " " 565, 20 *lies* decerpere.  
 " " 594, 3 *lies* wir statt mir.  
 " " 618, 26 *lies* 2304 st. 2034.  
 " " 736, 12 *lies* PARZ. st. WH.  
 " " 751, 2 *lies* 465 st. 645.  
 " " 792, 13 *lies* ENGELH. st. SILV.  
 " " 868, 12 *lies* swm. statt swv.  
 " " 1021, 11 *lies* ERINN. 817. 24. 41.  
 " " 1072, 2 *lies* 64 st. 44.  
 " " 1171, 11 *lies* 1639 st. 6039.  
 " " 1322, 22 *lies* 469, 30 statt 1169, 30.  
 " " 1328, 15 *lies* gt. statt vgl.  
 " " 1438, 18 *lies* 230 st. 250.  
 " " 1459, 2 v. u. *ips* zu streichen.  
 " " 1622, 18 *lies* festsitzen, anhängen st. festsetzen, anfangen.  
 " " 1718 bei kreischen *lies* erkreischen st. erkrischen.

Bd. II. *s.* V<sup>b</sup>, 15 *lies* nun statt neu.  
 " " VII<sup>b</sup>, 2 v. u. *lies* 1449.  
 " *sp.* 50, 13 v. u. *lies* ENGELH. st. ERNST.  
 " " 97, 10 v. u. *lies* 430 st. 460.  
 " " 149, 12 *lies* zwēn st. swēn.  
 " " 243, 24 *lies* swv. statt swv.  
 " " 249, 25 *lies* placke st. vlēc.  
 " " 309, 8 v. u. *lies* v ol worden.  
 " " 386, *lies* reidet st. reitet.  
 " " 415, 4 *lies* schminken st. schmücken.  
 " " 615, 11 v. u. *lies* ban statt bau.  
 " " 720 ist nach z. 18 einzufügen: , daz ENGELH. 1902. ganc zuo dem trachen und schicke,  
 " " 810, 12 v. u. 16, 19 statt 96, 8.  
 " " 983, 8 v. u. *lies* sloune st. sloume.

Bd. II. *sp.* 1040, 21 v. u. *lies* ningere.  
 " " 1096, 11 *lies* 17038 st. 7038.  
 " " 1261, 2 v. u. *lies* dumus.  
 " " 1278 unter stürmen stn. *lies* WH. 99, 13.  
 " " 1308, 10 *lies* 461 st. 401.  
 " " 1356, 15 *lies* wēlc st. mele.  
 " " 1431 *lies* therebint.  
 " " 1464, 5 *lies* torange st. tōrange.  
 " " 1466, 7. 8 *lies* dorglocke.  
 " " 1551 unter trüte ist der beleg aus ENGELH. zu streichen, s. trüt.  
 " " 1565, 11 v. u. *lies* DENKM.<sup>2</sup> IV, 6 ff.  
 " " 1575, 4 v. u. *lies* 419 st. 149.  
 " " 1593, 6 *lies* I, 4 st. I, III.  
 " " 1595, 3 v. u. *lies*: unz er von alders zwange nāch der werlte wise starp.  
 " " 1620, 11 *lies* 10133 st. 11133.  
 " " 1730, 16 v. u. *lies* einhegung st. ein-fugung.  
 " " 1751, 11 v. u. *lies* XXXII st. XXII.  
 " " 1775 bei undære am schlusse *lies* GR. 1, 340 st. 640.  
 " " 1831, 31 v. u. *lies* XXXIX st. XXIX.  
 " " 1959, 12 *lies* Ua. st. Wg.  
 " " 1959, 13 v. u. *lies* 275, 1.  
 " " 1981 bei unvuore z. 4 *lies* aufführ-ung st. auffassung.

Bd. III., 25, 3 *lies* ochsenziemer.  
 " " 54, 9 v. u. *lies* 225<sup>b</sup>.  
 " " 62, 2 v. u. *lies* vēmen.  
 " " 79, 5 v. u. *lies* verzwicket.  
 " " 84, 6 *lies* verpraut.  
 " " 85, 1 v. u. *lies* 8, 613.  
 " " 210, 16 v. u. *lies* versarken, -serken st. versacken, -secken.  
 " " 228, 6 *lies* fest st. tr.  
 " " 229, 17 *lies* versikel.  
 " " 247, 3 v. u. ist am anfang d. zeile tr. einzufügen.  
 " " 292 bei verwahsen *lies* stv.  
 " " 419, 23 *lies* fluchtbringend.  
 " " 503 bei vrevei *lies* adj. st. adv.  
 " " 561, 17 *lies* vūlhīn.  
 " " 620, 16 *lies* πνυμῇ.



# NACHTRÄGE

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN HANDWÖRTERBUCHES

VON

**M. LEXER.**

---

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1878.

### *Vorbemerkung.*

*Die neuen artikel der nachträge sind ganz in der weise des handwörterbuchs, die zusätze zu bereits vorhandenen artikeln aber mit notenschrift gedruckt worden, wobei die componierten stichwörter keinen teilungsstrich mehr haben und eine grammatische bezeichnung (stm. stv. etc.) nur dann, wenn sie bei gleichheit der formen notwendig war.*

# A.

**a:** a bezeichnet gewalt oder lip HPT. 17, 84. der da sprach 'a a' VINTL. 62.

**abbet:** abbet, abbit oft in BR. H., pl. ebbete z. b. 65, 4. 7.

**abbeteie:** appiteie HPT. 21. 372, 1385.

**abbetissin s. eppetisse.**

**abe\*):** abe ackern. die andern leuten im feld ab a. GR.W. 1, 488. — **achten, zu grunde richten** OEST. w. 9, 24. — **beschizen s. unabbeschizzen.** — **biegen:** die (taube) ward ain zwei ab pigen von ainem olpauum KZM. sp. 195<sup>b</sup>. — **bieten, abschaffen, verbieten** OEST. w. 190, 21. 21. — **biten KELL.** erz. 363, 20. 370, 12. — **bizen:** si tuot als sie gott die zehen wolt ab bissen MONE 8. 355, 44. — **blundern s. dass.** — **brächen.** den hals KELL. erz. 262, 18. BERTH. 33, 37. 365, 37. 39, ein bein ib. 561, 15. die seiten abe br. **abreissen** MSH. 2, 153<sup>a</sup>. **domit (lanze)** wolt er im sein leben gar ab prechen KZM. sp. 218<sup>a</sup>. der rehten mäge abe br. BERTH. 561, 15. ross, das approchen hat, die milch-säme bereits verloren hat OEST. w. 58, 32. einem etw. a. br. **entfremden, entziehen** ib. 300, 32. — **bürnen, verbrennen** CHR. 8. 487, 9. — **decken** LOR. 173, 3. — **drumen s. dass. und RM.** 325. — **entwichen** PARZ. 279, 6. — **erbeizen** ib. 562, 28. — **erbiten** APOLL. 10582. Ls. 1. 207, 317. CHR. 9. 798, 13. GR.W. 3, 368. — **erdröuwen** SILV. 308. KELL. erz. 189, 30. — **ergrünen** (I. 576, 16) BERTH. — **erkösen** (I. 864<sup>a</sup>, 4) **abschwätzen** WOLK. — **erkriegen** (I. 880<sup>a</sup>, 14) LIETH. — **ernöten** CHR. 4. 102, 11. — **erröhnen** (III. 811<sup>b</sup>, 12) PARZ. ERNST 4001. — **erwähnen s. dass.** — **errvren** (III. 407<sup>a</sup>, 34) WOLK. — **erzürnen s. dass.** — **etzen, abweiden** OEST. w. 172, 35. 308, 11. — **gzen** tr. FRAGM. 28, 19. CHR. 8. 130, 13; 9. 631, 13. 640, 5. abgezende pfant = ezzende pf. OEST. w. 156, 38. — **gân:** so sol ein frowe wol getân der liebich och nit abe g. MBRG. 18<sup>b</sup>. und wölt der red nit abe g. ib. — **gebürn** SERV. 70. — **gegân** (I. 472<sup>b</sup>, 14) MS. — **gelegen, abschaffen** MARTYR. 59<sup>b</sup>. — **gelidern:** die glið abglidern BREV. 210<sup>a</sup>. — **genähmen** ER. 2 5030. TRIST. 3788. — **gerizen** (II. 756<sup>a</sup>, 41) PASS. — **geschinden** (II. 140<sup>b</sup>, 41) RSP. — **geschröten s. dass.** — **gesitzen** KELL. erz. 36, 30. — **geslahen** ib. 300, 36. — **gespülen** (II. 2 554<sup>a</sup>, 26) KONR. AL. — **gesträchen** TROJ. 40003. — **getuon, abschaffen** CHR. 8. 372, 23. — **gewenken** (III. 708<sup>a</sup>, 17) TRIST. 1594. — **gezern** HELBL. 1, 812. — **geziehen** L.ALEX. 442. — **gezwicken** (III. 958<sup>a</sup>, 13) PARZ. — **haben, abhalten.** ir sullet awern bräder ab h., daz LUM. 104<sup>a</sup>. — **heben** HAIG. r. 56, 13. — **helfen** WILDON. 29, 485. einem abe h. (vom pferde) WH. v. W. 1371. — **houwen** CHR. 8. 433, 7; 9. 686, 2. 850, 25. — **jagen** SCHM. Fr. 1, 1203. — **kennen, aberkennen, abschaffen** OEST. w. 84, 11. — **kären, declinare** DFG. 168<sup>a</sup>. VOC. Schr. 755. — **klucken s. klucken 2.** — **komen:** du loufest mir dise nacht

näch und kan din nit ab k. Ls. 1. 318, 347. — **koufen s. dass. und GR.W.** 1, 235. — **kratzen s. dass.** — **laden** stv. CHR. 2. 317, 10. — **lâgen:** swel die abgötte niht woltin abe lân CAC. 212. die brucken wâren ab gelâzen und die porten wit offen LUM. 98<sup>b</sup>. win abe l. RCSP. 2, 56. — **leisten s. dass.** — **lösen:** den lip von dem crutz ab l. ALEM. 3. 98, 2. **ein pfand einlösen** CHR. 9. 872, 21. 24. — **mâjen:** ab mēgen CHR. 9. 827, 13. CAC. 931. — **maln:** sô iemands sein getraid ab gemaln HEUM. 252. — **meizen** OEST. w. 78, 35. 261, 46. — **mieten:** dem andern sinen knecht oder mait ab m. MÜHLH. rgs. 125. — **muotscharn** THÜR. rd. 405 a. 1483. — **nagen** KRONE 19689. RENN. 14223. — **nâjen:** eine abgenâte underschoppe WP. G. 151. mit abgeneten preisen VINTL. 9448. — **niegen s. dass.** — **œden:** ein guot ab œ. es durch schlechte bewirtschaftung verkommen lassen OEST. w. 176, 4. — **phehten:** ab fâchen, ab-eichen OEST. w. 168, 19. 190, 43. — **raffen, reffen:** einem sin guot abe reffen und hin fieren AUGSB. r. M. 228, 9. — **rechnen s. dass. und PRAG.** r. 70, 116. — **reinegen s. reinigen l.** — **reizen s. dass.** — **riben s. dass.** — **rihten** abs. sie kunnen wol ab r. und lânt sich heren suoze HADAM. 337. nû hört ich Wunne und Vrunden mit jagen schön ab r. ib. 341. **tr. ablenken, -bringen** HELMBR. 440. die schult aber r. **besalen** MB. 39, 64. 40, 270 (a. 1316. 39). — **risen** TROJ. 46090. HELBL. 6, 25, 7, 345. — **riten** MF. 57. MONE 3, 176. FASN. 311, 5. manec pfer er abe reit WH. v. Ost. 102<sup>a</sup>. — **rizen:** also was in daz vleisch abgerizzen MARTYR. 43<sup>a</sup>. al ire hât ab gerizzen ib. 71<sup>a</sup>. — **rouben** PRAG. r. 118, 65. 151, 171. — **rücken:** si tâtten als die ubelen tûnt und ructen im den roc abe PASS. 70, 22. — **râmen:** einen unpau ab raumen, **abbrechen** NP. 287. — **sagen:** den danc ab s. **versagen** LUM. 41<sup>a</sup>. einem daz leben ab s. **ihm zum tode verurteilen** TUCH. 119, 12. 17. — **sagen s. abe seggen.** — **schaben** tr. PASS. 153, 91. ROTH *dicht.* 11, 314. BRÜNN. r. 399, 220. ich bin alt unde kranc unde bin nû gar ab geschaben GA. 2, 417, 279. die vrouwen heten im ab geschaben ib. 446, 68. — **scheln** VINTL. 2627. — **schêrn:** die brâ MARTYR. 76<sup>a</sup>. die hâre ab sch. ROTH. R. 5086. GRIESH. 1, 128. BERTH. 2, 122, 17. munt und kel und nase wart im ân wazzer ab geschorn MSH. 3, 241<sup>b</sup>. — **schêrren:** sie schurren abe die erde „*handschriftl. gedicht*“ W.G.R. — **schinden:** die hât abe sch. IW. 468. GA. 3, 116, 191. HADAM. 448, 547. er lât im die pain ab sch. CHRIST. S. 1416. — **schröten:** den bart, die negel, daz hâr abe sohr. PART. B. 9701. BAR. 830. ein louch, dem ab geschröten ist der kil TROJ. 20207. — **schupten s. dass.** — **schûten** PRAG. r. 66, 108. 85, 128. OEST. w. 116, 13. 147, 2. — **segen, sagen:** die brucken ab seggen CHR. 2. 236, 8. den boum abe sagen KARAJ. 86, 5. einem die pain ab sagen CHRIST. S. 1551. — **setzen:** von der arbeit ab s. TUCH. 57, 5. — **sigen:** der muoz in kûrte abe s. WG. 10510. — **sîn:** nun hin sô si min krieg ab MONE 8. 336, 112. — **singen:** einem die stellen ab s. KOLM. 33, 37. — **sitzen, vom pferde steigen** DW. 1, 18. — **stleichen s. dass.** — **sleipfen:**

\*) viele der trennbaren verbalcompos. mit abe, ane, bi, in etc. sind schon bei den betreffenden verbis nachgetragen.



ain güt ab schlaipfen, durch miswirthschaft verschlechtern od. zu grunde richten OEST. v. 3, 15, 169, 40, 314, 29. — sifchen: daz ir mir nüt entwicht und bösllich ab sifchet DAN. 3766. — sifzen (II2. 413<sup>b</sup>, 51) intr. LIEHT. 179, 29. abs. ez sifzet abe unt zühet ðz MSH. 3, 23<sup>a</sup>. tr. hār und hāt sie abe sleiz HERB. 9754. die abgeschlissen (abgebrochene) kirch MONE z. 8, 435 (a. 1416). — smelzen (II2. 430<sup>a</sup>, 37) MSH. 2, 248<sup>a</sup>. — spenen (II2. 477<sup>a</sup>, 15) FASN. — spennen (II2. 463<sup>a</sup>, 1) ERL. 563. — sprächen KELL. erz. 226, 17. — spuelen s. dass. — stān, stēn: Turnus māz ir abe st. EN. 117, 2. vgl. 150, 39, 151, 24. ab stūnd er zū mir KELL. erz. 479, 21. mir stēt das urteil ab, es stēht mir nicht an, ich bin damit nicht zufrieden OEST. v. 50, 40. — stēchen: sie erwachte ein messerlin und wolte ir herze abe st. LUM. 15<sup>a</sup>. Crescentin liez man die kel abe st. MARTYR. 48<sup>a</sup>. — steinen s. dass. — stēln (II2. 635<sup>a</sup>, 36) KRONE. einem ein pfer abe st. BU. 66, 7 a. 1295. refl. welicher sich aber ab stele und ab gieng on erlaubnis TUCH. 62, 30. ich mūsz mich nū abe st. und getar nummer mit ðch riten LUM. 46<sup>a</sup>. — stiften, verliehene güter entziehen OEST. v. 47, 41. — stōcken, einen baumstamm fällen ib. 249, 13, 261, 38. — stōzen: daz herze diut. 3, 392. den hals ab st. LEUTG. r. 2. abtaden WST. 594 a. 1454. einen ab st. absetzen, vom amte entfernen CHR. 8, 331, 20, 438, 19; 9, 551, 16. — streifen techn. ausdrück für das geldabnehmen durch bettel od. betrug: so streipt man den andren liuten ir guot ab mit gilen und mit glichen WACK. pr. 70, 146. — stroufen (II2. 697<sup>b</sup>, 24) s. dass. — stūren (II2. 646<sup>b</sup>, 35) intr. HADAM. 308. — sūbern s. dass. — sundern, separate DFG. 527<sup>a</sup>. der werlt ab gesunderd MSH. 3, 420<sup>b</sup>. — swenden s. dass. — swenken tr. RENN. 20224. einem ein bein abe sw. GFR. 1556. der slac im daz harnasch abe swancte WH. v. Ost. 50<sup>b</sup>. — tagedingen s. dass. — teilen PRAG. r. 64, 103. — tilgen: und wird seu nicht ab tilgen von dem puech der lebentigen BREV. 44<sup>a</sup>. — tragen: daz (dach) was ze māze hōch genuoc, daz ez den regen wol ab truoc Ls. 1, 134, 122. — trēstēn: ein kunic sal eide abe tr. (non debet jurare) ARIST. 1189. — triben: einen mit gewalt abe tr. LUM. 114<sup>a</sup>. — triefen, trōren, trūcken s. dass. — tuon MONE 4, 373. KELL. erz. 472, 15. PF. 46, 96, 448. OEST. v. 24, 20, 30, 7 etc. — twāhen, twingen s. dass. — vallen: min nase ist mir ab gevallen MONE 1, 166. — veimen, verstēln, vilen, vlōzen, vlūoten s. dass. — vlōun: wann der beschaffer aller ding hāt heut in dem Jordan ab gefeult all unser sūd BREV. 67<sup>a</sup>. — vretzen KELL. erz. 113, 17. — vrōnen ERF. fzo. 315, 11. — vūlen, wahsen, walgen, walken, walzen, wanken s. dass. — waschen RENN. 20302. MONE 8, 53 (12. jh.). KELL. erz. 382, 31. — wēhseln TUCH. 129, 34. — wēnden s. dass. — wenken WWH. 170, 16. — wēren OEST. v. 148, 26. — wichen s. dass. — winnen MONE 4, 283. ETLH. L. 6860. — wischen s. dass. — wisen, dissimulare DFG. 186<sup>a</sup>. — wīseln VOC. 4, 216<sup>b</sup>. — wizzgen: abwissen lāzen, abmelden, -sagen OEST. v. 230, 13, 16. — zeln PRAG. r. 84 f. min varende muot si abe gezelt BLIK. 181. — ziehen: schulden, die ainer schuldig ist, sol man ainem ab z. HAIG. r. 59. ein kleit ab z. KELL. erz. 480, 8. mit refl. dat. sich entkleiden ib. 262, 13. — zügen: dem armen mann das guet ab zeugen ER. 2 s. 341. — zücken APOLL. 19115. NETZ 19312. — zwacken s. dass.

abebrächer: abbrecher OSP. 273. apprehär ib. 257. abbrecher GZ. 6208.

abebrēchungē: abrechnung der münz ARCH. W. 22, 118 (a. 1443).

abe-bruch stm. abbruch, enthaltsamkeit NETZ 5894; bergm. der abbau MONE z. 12, 370 (a. 1322).

abectōn. daz gewant was gesponnen ðz einem edeln steine, der stein heizet abectōn (asbest?) ALEX. S. 165<sup>b</sup>.

abeduche swf. es sol nymant kein komer in den statgraben schutten an dem Meyne, das er yt verlēnt werden und das die abduchen mogen iren gank gehalten MILTENB. stb. 33. s. aduch, aducht, eitzucht.

abeganc: ach stēger anevanc wie hāt dīn grimmer abeg. min herz sō gar verseret Ls. 1, 551, 2; excurs FRONL. 19.

abe-gengic adj. KONR. pr. 81<sup>a</sup>, -genc ib. 100<sup>a</sup>. abegeschrift, transcriptum DFG. 593<sup>b</sup>. W. v. Rh. 3, 15<sup>a</sup>, 4, 31<sup>b</sup>, 32<sup>b</sup>. N. v. B. 234. 94. 355. RCSP. 1, 219. 460 u. ö.

abe-gēunge stf. an dem einde odir abegēunge ires rātes (in recessu sui consilii) MÜHLH. rgs. 127.

abe-günstic adj. neidisch, misgünstig APOLL. S. 37, 2. 7.

abe-guz stm. uns ist worden abschrōt und abgusz (beim münzen) von den 15 marken ain mark und 14 lōt RTA. 1. 488, 19.

abe-hendic adj. etw. abehendig bringen, bei seite schaffen, rauben GERM. 18, 370. APOLL. S. 59, 6. etw. abhendig machen, entwendend KSR. 110. abh. werden ib. 128. 49. abhendigēz guot ib. 143. 67. PRAG. r. 42, 61. 75, 119.

abelāz (auch stn. GERM. 18, 370): ablōs ALEM. 1, 190. 2, 11. abl. in verbindung mit jahrmärkten ARNST. r. 57, 72 u. anm.; schlesse HEUM. 250. MONE z. 2, 43, 3, 182 (a. 1341. 1404). KALT. 157, 6 (das ablass) a. 1492.

abe-lāzicheit stf. nachlässigkeit GERM. 3, 370.

abelāz-tac stm. wir, begānt hiute den ablōs-dag, den man spricht der gruene dunrestag ALEM. 1, 190.

abelāzunge: CHR. 9, 609, 1.

abelegunge: ablegung, vergütung OEST. v. 192, 41. 224, 24 etc.

abe-leiten stn. PARZ. 798, 6. BIHTEB. 53. s. zu ER. 2 4074.

abelibunge: ableibung OEST. v. 121, 32.

abe-lōse stf. ich mane dich, herre, der ablōsi, als dīn heiliger lip wart abgelōst von dem crütz ALEM. 3, 98, 2.

abelōsec: ablōsig gütte HAIG. r. 58.

abe-lōsunge stf. ab-, auslösung HÖF. z. 2, 513 (a. 1409). MONE z. 7, 292 (a. 1446). ablōsung MB. 41, 436 (a. 1350).

abenēmer ACK. 58, 6. MSH. 2, 217<sup>b</sup>. an ēren a. ib. 270<sup>a</sup>.

abenēmunge: alles zolles und aller abenemunge (abgabe) lōs und vri MONE z. 8, 207 (a. 1355).

äbentbrōt GR. w. 1, 101. 821.

[äbentdis = äbentisch].

äbentēzzen WH. v. W. 2222. MLB. 651. ZIPS. 11<sup>b</sup>. 55<sup>a</sup>. ouch sal der brütgam kein öbintessin machin BU. 289, 14 (a. 1374).

äbent-gespräche stm. collatio DFG. 132<sup>a</sup>.

äbent-kēler stm. s. unter schenke stf.

äbentlieht MYST. 1. 301, 18. HPT. 18, 72, 24. 73, 27.

äbent-mâl *stm.* *abendmal, nachessen.* da man daz â, volbrächt LOR. 160, 8.  
 äbentmærlin = GA. 2, 5, 7.  
 ab-en-trünner *stm.* *der abtrünnige.* gotes abentr. Dsp. 1, 29<sup>b</sup>.  
 äbent-ruowe *stf.* *abendruhe* KELL. erz. 435, 16.  
 äbentschouwen TIT. 117, 1 var.  
 äbentspise APOLL. 14325.  
 äbent-sunne *swf.* *abendsonne.* der ôbintsunin blinkin SCHB. 172, 35.  
 äbent-tisch *stm.* äbentdis ELIS. 2923.  
 äbenttranc, collatio DFG. 132<sup>a</sup>. WH. v. W. 1647.  
 äbent-vesper *stf.* KELL. erz. 390, 1.  
 äbentwint subsolanus DFG. 561<sup>a</sup>.  
 äbent-zeche *f.* öbentzech BASL. chr. 1. 225, 38.  
 äbentzit TRIST. 2513. 3446. REINFR. B. 2029. 25581. APOLL. 9702.  
 abe-nuz *stm.* sie sullen die burg niessen und hân für ir reht phant ze abenutze KOPF gesch. 5<sup>a</sup>, 4 (a. 1324).  
 aber *adv.* oder WSP. 41 u. anm.  
 âber: ein âber man, ein armer von geld u. gut entblösster mann LUM. 141<sup>a</sup>, vgl. âberg (= âberec) SABB. 2, 62; es ist, wird âper vom abgehen des schnee's OEST. w. 221, 27. 282, 12. 285, 25.  
 aberâht-brief *stm.* SCHWBG. a. 1428.  
 aberâhte APOLL. S. 93, 7. s. oberâhte.  
 aberâhter THÜR. rd. 255 a. 1455. EYB 7. 25.  
 aberban vgl. oberban.  
 aberede, verabredung. mit einem abrede haben TUCH. 51, 17. 101, 29; eines d. in aberidde sin, es in abrede stellen, leugnen RCSP. 2, 165 a. 1461.  
 aberëlle REINFR. B. 27517. abrülle HPT. arzö. 53.  
 aberëll ANZ. 19, 216 (15. jh.).  
 aberëllen-schîn *stm.* der volle mône des aberëllenschins CHR. 8. 17, 8; 9. 512, 15.  
 aberen *swv.* di salm suln geabert werden (psalmi repetantur) BR. A. 19<sup>a</sup>, vgl. avern.  
 abe-rêren *stm.* das ab-, durchfallen HEUM. 251.  
 aberhåke OT. 553<sup>a</sup>.  
 aberinnec: abrennech BU. 66, 14 (a. 1295).  
 abe-riten *stm.* das wegreiten. aberiden ELIS. 4434.  
 aberizer: dieb und abreizer TEICHN. A. 119<sup>a</sup>.  
 aber-slehtic *adj.* vietus SCHM. Fr. 2, 501.  
 abe-rûmunge *stf.* ab-, wegräumung, abbruch.  
 abrûmung des hûses THÜR. rd. 396 a. 1487.  
 aberwandel BEISP. 41, 24;  
 aber-wandeln *swv.* in veraberwandeln 3, 67.  
 aber-wiz *stm.* s. GERM. 18, 258.  
 abesage: absage, zurücknahme eines gegebenen wortes N. v. B. 82.  
 abescheiden: mir geschach noch nie sô leit als von dînem abescheiden LUM. 70<sup>a</sup>.  
 abe-scheidenheit *stf.* abgeschiedenheit. in a. leben CGM. 96, 17<sup>a</sup>.  
 abescheidung-, -schidunge: abschied, bescheid, beschluss eines reichs-, städtetags RCSP. 2, 81 (a. 1445). 1, 460.  
 abescheit *stm.* dasselbe ib. 2, 82. 109. 132. MICH. M. hof 23.

abe-schit *stm.* entscheidung, bescheid OEST. w. 162, 13. 232, 8.  
 abeschrift MB. 41, 163 (a. 1345). RTA. 1. 269, 34. 270, 6. 16. 18. RCSP. 1, 7. 14. 77 etc. abschrift TUCH. 86, 7. abschrift Cdg. 2, 289 (a. 1327). abschrift GAUPP 1, 138. 141 (a. 1297).  
 abe-setzunge *stf.* ab-, entsetzung. die a. unsers heiligen vaters RCSP. 1, 146 (a. 1409).  
 abeslac: beschränkung im besitze u. genuss GERM. 18, 370 (a. 1357). daz ist den von Hispanien ein grösser abschlag LUM. 95<sup>a</sup>; dürres holz GR.W. 3, 462;  
 abe-slahunge *stf.* ableitung eines wassers, baches TUCH. 229, 33 ff.  
 abe-sleipf *adj.* abschlaipf OEST. w. 3, 20 s. v. a.  
 abe-sleipfic *adj.* ain gut abschlaipfic machen = abe sleipfen OEST. w. 141, 10.  
 abe-sleipfunge *stf.* abschlaipfung ib. 9, 25.  
 abeslizec: abschliessige güter GR.W. 6, 336.  
 abesneite *stf.* ich sol es auch niessen von grasz u. von absneitten ân schaden des holz STANDE. W. 17<sup>b</sup>.  
 abesnidunge: zu vermeidung u. absneidung sollicher unnützer kostlichkeit NP. 102.  
 abe-sniz *stm.* abschnitz, holzabschnitzel OEST. w. 123, 4.  
 abe-spil *stm.* abfall. absp. von plechen NP. 173.  
 abe-sprunc *stm.* ab-, seitensprung. huet der vert, daz tier ist junc, daz ez tueg keinen abesprunc Hugo v. M. 3, 36.  
 abestende: widerspennic u. abstendic stn RCSP. 1, 557. seines dînestes abestendig werden, den dienst verlassen OEST. w. 141, anm. 1.  
 abe-stërben *stm.* tod ARNST. r. 16.  
 abestich: abgestecktes, vorgeschriebenes mass. die abstich oder mæsz des müllers HEUM. 250 f.  
 abe-swifc *adj.* abschweifig ALEM. 5. 20, 9.  
 abe-teil *stmn.* scisma Voc. Schr. 2567.  
 abe-teiler *stm.* scismaticus ib. 2568.  
 abetrac: abtrag, entschädigung OEST. w. 8, 1. 149, 35 etc.  
 abe-trager *stm.* ir rouber, ir abetrager, ir diebe BERTH. 2. 70, 4.  
 abe-tragunge *stf.* = abetrac OEST. w. 312, 35.  
 abe-tritac *adj.* abtrünnig FREIB. stat. 8<sup>b</sup>. 30<sup>a</sup>.  
 abetrünne *adj.* abturne MÜHLH. r. L. 164.  
 abetrünneec JEN. st. 77, 30. VINTL. 8368. 77. abtrün BRL. 15<sup>b</sup> (14. jh.). abtrünig WST. a. 1475.  
 abtrunig ib. 241 a. 1404. abdornige munche MAINZ. fgb. 162;  
 abe-trünnecheit *stf.* abtrünikeit WST. 75 a. 1475. abtrummikeit FRANKF. brgmstb. a. 1457 vig. III. p. jubil.  
 abe-vlûhtic *adj.* flüchtig. des abwesenden, abflüchtigen quod FREIB. stat. 6<sup>a</sup>.  
 abewanc: im abwank, im verhältnis, verhältnismässig ALEM. 3, 66 (a. 1489).  
 abe-wanderunge *stf.* s. unter zuwanderunge.  
 abe-wazzer *stm.* abfließendes wasser (voneiner mûle) MONE z. 13, 207.  
 abewëc: ausflucht CHR. 9. 610, 21; abweck *adv.* hinweg OEST. w. 150, 36. vgl. âwëc.

abe-weschen *stn.* das abwaschen REINFR. B. 18034. *vgl.* abweschunge.  
 abe-wesen *stn.* abwesenheit, gegens. zu biwesen ERF. *rv.* 31. MICH. M. hof 19. S.GALL. chr. 26;  
 abe-wesunge *stf.* dasselbe. RTA. 1. 185, 30. GENGL. 429 a. 1401. waz der milden irrung unde ouch ir abewesunge schaden machet mangan mann ARIST. 364.  
 abe-wise *stf.* abweisung. abeys SGR. 1521. *vgl.* âwise.  
 abe-wisic *adj.* verirrt. si (Maria) ist den abwisigen ein wec SCHONEB. 2331. *vgl.* âwise, -wisec.  
 abe-wisunge *stf.* = abewise S.GALL. chr. 80.  
 abe-zeler *stm.* abzähler PRAG. r. 84, 128;  
 abe-zelunge *stf.* abzählung NP. 230.  
 abziehung: die (stadt Frankfurt) sich von alder sunder abziehung zu dem heiligen rîche getrâlich gehalten habe RCSP. 2, 235 (a. 1463).  
 abe-zoc *stm.* = abezuc. abzog LS. 2. 278, 309.  
 abe-züec *adj.* abnehmend, in verfall kommend S.GALL. chr. 38.  
 ab-gebeten *stn.* ERF. wass. 114.  
 abgot: *pl.* abgotte LIVL. M. 339. apgot WH. v. W. 7638. abgötte CÄC. 212, s. zu 127 u. Koberst. zu SUCH. 2, 19. abgötter VINTL. 823. 6313. abgot CHRISTOPH S. 1432.  
 abgothûs CÄC. 1056.  
 ab-götlin *stn.* HB. M. 149. 653.  
 ab-götteri *stf.* abgötterei VINTL. 9660.  
 ab-götterier *stm.* der gbgötterei treibt. die abgottreier BREV. 41<sup>a</sup>. 96<sup>a</sup>.  
 abgründe EN. 102, 31. 103, 29. Z. 9, 43.  
 abgrüntlicheit MONE 3. 177, 24.  
 ab-handen *swv.* in verabhanden.  
 ab-handen *adv.* wer demo andern von abhanden brenget sin wagen WK. H. 20.  
 ab-hendic *s.* abehendic.  
 abhin APOLL. 8665. 19161. GR.W. 1, 113.  
 abholt KREUZF. 2075. VINTL. 3778. KZM. sp. 214<sup>b</sup>.  
 abholz S.GALL. stb. 4, 292, chr. 48. WST. 107 a. 1489.  
 abit RCSP. 1, 284. s. habit.  
 abjetere. *vgl.* Abiathar CHR. 8. 364, 3 ff.  
 ablage: unze daz er an dem lîbe vor alter ablege wirt KONR. pr. 18<sup>a</sup>.  
 ablei *s.* oblei.  
 âbrêcher *s.* abebrêcher.  
 ab-rechnunge *stf.* PRAG. r. 70, 116.  
 abrûte *s.* averrûte.  
 ab-saz *stm.* verringerung, verschlechterung der münze. ob dheimerlei prûch oder absätz in unserer münze erfunden würd MW. 378 a. 1395.  
 ab-schabunge *stf.* s. v. a. abschabe. der gerwer sol die abschabung in das wasser schütten FELDK. r. 102, 2.

abschâch = aberschâch, abermals schwach s. zu TRIST. H. 4159.  
 abschûm STEINB. 98, 84.  
 ab-, apsite OT. 344<sup>b</sup>. MILTENB. stb. 50<sup>a</sup>. appet-site N. v. B. 312.  
 absolvieren *swv.* einen in bihtswise absolv. MB. 40, 316 (a. 1340). der sunde absolvêrt werden LUM. 114<sup>a</sup>. 115<sup>a</sup>. einen durch sicherheit u. gewarsam abs. CHR. 9. 1037, 10. absolv. von schulde ib. 10. 152, 16. — mit ge-  
 ab-streckunge *stf.* niederstreckung, verhinderung. zu abstr. vil nâchtailiger gepeu MÜNCH. r. 2, 43.  
 abtessine *s.* appetisse.  
 ab-tichunge *stf.* abmessung, visierung. abteichung (der gewichte) CP. 217. s. tichen *swv.* âbunst: habunst BR. H. 65, 39.  
 ab-vorderunge *stf.* abforderung EYB 1. 5.  
 abwêhsel: einen contract, pact u. abwechsel machen u. treffen SCHWBG. a. 1482.  
 ab-wendic *adj.* flüchtig FRANKH. st. 482.  
 ab-wêrts *adv.* abw. fließen KELL. erz. 348, 25.  
 abweschunge: abw. der sunde LUM. 4<sup>a</sup>. das wasser zu ainer abwaschung vergiessen BREV. 166<sup>b</sup>. s. abweschen.  
 ab-würfic *adj.* du hâst mich ietz abwûrfic gemacht der gesellschaft Senespa BEISP. 42, 24.  
 abyss GZ. 869.  
 ach *interj.* auch CHR. 5. 42, 6.  
 ach *stm.* ERINN. 487.  
 achen *stn.* din trûren u. din achen APOLL. S. 123, 17.  
 ach-grunt *stm.* schmales seitental mit einem bache OEST. w. 283, 7. 285, 31. s. ahe 1.  
 ach-muoter *stf.* bett eines baches OEST. w. 81, 21. 82, 4. s. bachmuoter.  
 achs *s.* As, ohse.  
 ach-stein *stm.* wen ir (der welt) achstein alsô an sich zeucht OT. 155<sup>b</sup>. 166<sup>a</sup>. ain sâmb (soum) achstain GR.W. 6, 164. s. agestein.  
 Achvart *s.* SCHRÖERS nachtr. zum vb. der deutschen mundarten des ungar. berglandes (eine Achvart als gerichtlich verhängte strafe in den Schemnitzer magistratsprotocollen des 14. jh.) u. ANZ. 7, 366 ff.  
 acker *s.* eht.  
 acker (*swm.* s. holzacker). ich kan weder zu acker noch auch trôschen LUM 120<sup>d</sup>; ein halber acker winwachses JEN. st. 70.  
 ackeran: der acker GR.W. 2, 59, 572, ecker ib. 14, 421 CHR. 5. 243, 19. daz eckeran MONE s. 1, 421, eiggeren ib. 13, 223, akret ib. 8, 145 f., akrent GR.W. 1, 178 f. s. auch eckrit.  
 acker-knabe *swm.* HÄTZL. 2. 67, 104.  
 ackerknêht BON. 62, 80. MICH. M. hof 28.  
 acker-kunst *stf.* feldbau. ANZ. 3. 273, 303.  
 ackerlengle HPT. 18. 97, 275. CHR. 8. 79, 8.  
 ackerlûte BERTH. 503, 32. MICH. M. hof 46.  
 ackerman PANTAL. 253. SCHB. 286, 28. 269, 30. 349, 28. LS. 1. 285, 7. HB. M. 121, 31. s. v. a. urbor *swm.* MONE s. 8, 149; dawer im schachspiel SCHB. 163, 28. 267 ff.  
 ackerpfert DANKROTSH. 127. MICH. M. hof 37. RA. 363 a. 1354.



acker-sât *stf.* LEUTBG. r. 130.

acker-stube *swf.* stube für die ackerknechte  
MICH. M. hof 14.

ackertrappe OT. 237<sup>a</sup>.

acker-vruht *stf.* s. unter habedenschaden.

acker-zins *stm.* ein malter zu a. MONE z. 8, 294.

ackes: akes PART. B. 5555, akkes *ib.* 5865. 933, ak-kest CGM. 201, 34<sup>a</sup>. ast SCHÖPF 23 a. 1447. pl. ext. MICH. M. hof 29.

ackesen *swv.* mit der ackes bearbeiten. die schönen quädersteine unde die edeln trämen die wurden alle vil verre gehamert unde g'aset unde nâch der snuore zesamen ge-  
fuoget KONR. pr. 40<sup>a</sup>.

acort *stm?* si truogen per acort gelich LCR. 4, 45. — *mlat.* accordium: portio, conventio.

adamas: adamast REINFR. B. 16696.

adel: under dem selben boume fin stuont ein jun-  
ges boumelin, des selben adels ez ouch was DIOCL. 968.

adel-anker *stm.* si (Maria) ist ein a. zû der  
nôt SCHONEB. 2337.

adelar: ein swarzer adalar MBRG. 45<sup>a</sup>.

adelarn TYR. W. III. A. 1.

adelec-heit *stf.* s. v. a. edelecheit BON. 21, 6.  
adelkeit HB. M. 109. 115.

adelhaft PART. B. 19980.

adelheit SCHB. 256, 13.

adelle *stf.* edle abstammung GERM. H. 4.  
137, 3.

adelkünne *stm.* edles geschlecht KOLM. 15, 19.

adellich: ez gap im von der hende ein adellichez  
golt (vingerlin) WOLF. D. IV, 42. von adellicher  
gestalt APOLL. S. 116, 25. *vgl.* edellich.

adel-muoter *stf.* bescheidenheit ist aller tu-  
gent ein a. MSH. 3, 103<sup>b</sup>. si (Maria) ist den  
weisen ein a. SCHONEB. 2335.

adel-rîche *adj.* edel, von vornehmer abstam-  
mung. ein adelrîcher man VIRG. 131, 11.  
zwelf juncvrouwen adelrîche *ib.* 313, 3.

adels-halbe *adv.* daz sin lop niht a. wær  
verlorn LOH. 6925.

adel-wise *f.* ain recht êhaftig adelwise (ererbte  
wiese?) MONE z. 26, 25 (a. 1447).

adentlich S. GALL. chr. 32.

adenstein s. agestein.

ader *conj.* oder UG. 205 a, 1392.

âder: ir arme unde ir hande wâren âdern unde vel  
EN. 85, 35, er sluoc sie (scheere des krebses) ab pî  
dem knie, daz sie an einer âder hie APOLL.  
10062. sô vaste daz deu âder prach *ib.* 10067. in  
der âdern strâze GZ. 753. diu rehte âder die  
grosse pulsader LCR. 34, 38. ANZ. 12, 332.

âder-læze *stf.* âderlêz MB. 33<sup>a</sup>, 71 (a. 1339).

âder-lâzen *stm.* âderlâszen pflegen ARIST. 1696.

adermonie, -menge s. odermenie 2, 142.

ædern: daz armbrost ædern FRANKF. rechenb. a.  
1395. — mit ent-, er-.

adramahuot? diu künigin dô an sich leit ein

pfellel, der bran also ein glut: des were  
was von adramahuot (var. adramuhuot,  
adrannehuot) TÜRL. Wh. 104<sup>b</sup> (WACK.). —  
Hadramaut in Arabien?

aduch *stm.* auch sal das wasser durch das  
aduch hinden in den graben sinen gang hân  
BÖHM. 456 a. 1326 (s. auch unter goltgreber).

s. abeduche, aducht, eitzucht.

advent: zuo dem advent HG. 137 a, 1363.

afel VINTL. (1786). das man leg ain pulver (in die  
frischen wunden) für den afel PRAC. 159. 162.

affe: des vâlandes affen, die verdammten; eine art  
fischernetz MONE z. 3, 84. s. affenbêre, -zuo.

affen = offen FREID. 2 83, 5. MSH. 3, 56<sup>a</sup>. CRAON  
1502, GA. 2. 280, 136.

affenbêre GERM. 5, 311. 314.

affen-bêre *swm.* eine art fischernetz MONE z.  
4, 83. *vgl.* affe.

affen-gezouwe *stm.* dasselbe *ib.* 4, 88 (a. 1488).  
*vgl.* affenzuc.

affenhût: und ist mîn seckel von affenhûten und  
wil kein barschaft dar inne beliben DANKROTSH.  
126.

affen-muot *stm.* VIRG. 320, 5.

affenspil LCR. 62, 299. 304.

affenvuore ZÖG. 1869 s. 836.

affen-zuc *stm.* = affengezouwe MONE z. 18, 416  
(a. 1414).

affinne: si wâren geschaffen als effin und affen  
ALEX. S. 147<sup>a</sup>.

affodille, affodille *swm.* affodillus, -drillus  
DFG. 16<sup>b</sup>. *vgl.* GOTH. arz. 8.

afrûsch *stm.* abrotanum DFG. 4<sup>a</sup>. *vgl.* averrûte.

after *adv. prâp.* auch aufter, uofter KINDH. 37, 50.  
89, 41. s. ZÖG. 1869 s. 833.

after-dinctac *stm.* nachgerichtstag GR. W. 2, 32.

after-geriht *stm.* nachgericht GR. W. 3, 584.  
6, 50. 60.

after-haz *stm.* nachhass. die gerechten u. fro-  
men behalten nit afterhasz BEISP. 134, 25.

afterklage: ein pf. umb ain aft. URB. L. 209<sup>a</sup> a. 1383.

afterkôse, -kôse *stfn.* nit macht afterkôse unde  
lugene vil bôse, afterkôse machet haz ARIST.  
559 ff. keine sache saltu geben, von der kogen  
dir mogen streben die lûte mit afterkôse *ib.* 935.

afterkumelinc GERM. 19, 309.

afterkunft MAI 143, 38. UOE. 4, 164 (a. 1291).

after-kûr *stf.* nachwal MONE z. 17, 37.

after-rede *stf.* nachrede SCHB. 260, 19.

afterreif: postela DFG. 449<sup>b</sup>, n. gl. 299<sup>a</sup>. ouch sul  
wir mit dem afterreife des fleisches geluste twin-  
gen HPT. 16. 281, 13.

afterriuwe: swer vil dient eim ungetriuwen der  
belibt in afterriuwen TEICHN. A. 102<sup>a</sup>. afterreuwe  
APOLL. 10230, afterrew ACK. 3, 12. *vgl.* nachriuwe.

after-ruom *stm.* ân a. ein wiser man hât stê-  
ten mût ARIST. 2108.

aftersil: von eime aftersiln vier phenn. MONE z.  
15, 284 (a. 1378). aftersil, ephippium DFG. 206<sup>a</sup>.  
— aftersil *stm.* das pferd an der hand im after-  
seil führen GR. W. 3, 583.

afterslac: abfallholz, âste u. zweige von gefällten  
bäumen WST. 107 a. 1480. GR. W. 5, 253. OEST. u.  
261, 39; ich hân auch an sant Merteins tag ein

huff von dem afterslag (*am rande steht von gleichzeit. hand wiltpret*) STANDB. W. 9<sup>a</sup>. s. auch unter krotz.

aftersprache: lügenlich achtersprache SSP. prol. 88. *suf.* mit snódir afterspróchin (: stóchin) SCHB. 182, 4.

after-tal *stn.* das hintere tal MONE z. 7, 374.

after-trét *stn.* NEIDH. 75, 11 *var.* zu afterreif.

â-gêbelheit *stf.* vergessenheit. vliuhet âgebelheit (oblivionem) BR. 20<sup>a</sup>, *var.* vergessenheit, versaumnigkeit.

ageleize *adv.* EN. 44, 6. GFR. 708. daz man in sach ageleize (*gedr.* all geleisse) in al der welte kreize W. v. Rh. 67, 30 u. *ann.*

agelster: agleister BEISP. 162, 6. 8. — der ageraster CGM. 712, 48 bei SCHM. Fr. 1, 48. agrest, egerst DFG. 432<sup>a</sup>, n. gl. 290<sup>a</sup>.

agelsterouge: agrastenouge *hs.* nr. 20291 im germ. museum.

agene DIET. 3, 408. LEYS. 168, als *suf.* BR. H. 2, 36.

agestein REINFR. B. 1263. 18393, ein crucifix von augstein H. v. N. 370. adenstein FRANKF. a. 1387. vgl. achstein.

agesteinin: ein augsteinin bilde RCSR. 1, 804. augsteinen MONE 4, 256.

â-gëzzen *swv.* in verâgëzzen 3, 68.

âhemen *swv.* s. âmen.

âheren s. eheren.

âhei *interj.* vgl. ôhei.

ahorn HB. M. 166.

ahselbein LIEHT. 187, 15. PART. B. 3822. 21181. W. v. Rh. 211, 1. 238, 49.

aht *num.* carð. ehtewe VIRG. 747, 2. ALEM. 1, 240.

aht *stm.* = ahte. daz man lützel ahtes (: brahtes) hât ûf keiner slahte dinc REINFR. B. 3752.

ahtbære: achtungswert, angesehen, ansehnlich, statlich HPT. 9, 24. CHRISTOPH S. 90. daz volk ist starc und ahtbære, küene und stritbære ALEX. S. 84<sup>a</sup>. des riches krône was a. unde rich *ib.* 77<sup>a</sup>. manic ahtbær vingerlin *ib.* 166<sup>a</sup>. ein ahtbærez wisenthorn APOLL. 20618. den maget was ahtbær unde gröz *ib.* 13342. achper SECUND. 213. ûf erden nie kein man was sô ahtbâr und sô tiuwer WR. v. W. 6173.

aht-bærlich *adj.* dasselbe. den ahtbærlichen herrn MB. 39, 501 (a. 1333).

aht-buoze *stf.* ERF. ger. 38.

ahte *stf.* stnen goten er opher macht nâch der heidnischen acht ALEX. S. 95<sup>b</sup>. ôz der ahte weinen W. v. Rh. 178, 42. wol gezieret ôz der aht *ib.* 206, 39. nâch der aht VINTL. 2001.

âhte s. auch ôhte.

âhtebrief: achtbrieif SCHWBG. a. 1428.

âhtebuoch: auchtbâch WST. 218 a. 1461.

âhtec *adj.* mð. êhtic: êchtige wunden (vulnera interdicto punienda) MÜHLH. r. L. 63. 65. 75. vgl. wunden, dâ di âchte zu rechte sal ubirgê *ib.* 165.

ahtel *stm.* ein getreidemass WOLFD. D. VII. 157, 4.

aht-ellie *adj.* ein ahtelliger berwermantel GR. W. 1, 369.

âhter: der geächtete BU. 163 a. 1389. WST. 218 a. 1461.

âhterin ROCK. 1, 30. âchterin OEST. w. 397, 15. âchtering KALT. 7, 68.

âhtesal BR. H. 20<sup>a</sup>.

âhteschaz EYB 7. 16. 17. 27.

âht-gerichte *stn.* ERF. ger. 40.

aht-hërre *swm.* einer von den acht (rats-)

herren ERF. rvg. 24. 33. MICH. M. hof 27.

ahtjærec MUS. 1, 308.

ahtode ROTH pr. 4, 3. 7. MONE 7, 398 (13. jh.). das achtet VINTL. 2321. KELL. erz. 178, 37. 185, 11. in dem achten sack GERM. 18, 354. der achtende JUST. 88. 140.

ahtschavelier s. schevalier.

ahtunge: a. haben, achten, aufmerken MICH. M. hof 31. 41. nâch ahtunge (*meinung, gutdünken*) der râtmanne BU. 306, 12 (a. 1377). schätzung, abschätzung MB. 41, 476 (a. 1350).

ahtunge: swen ein richter verâchtet u. mit seiner ahtunge pringet in des chuniges âchte DSP. 1, 259.

ahzec: zachzig TYR. W. III, D 1.

akes, akkes s. ackes.

âkösen *swv.* LUDW. 60, 23.

âkraft vgl. ANZ. 20, 135.

â-krût *stn.* unkraut GERM. 18, 370.

âküstic W. v. Rh. 113, 56. HB. M. 292.

alabaster: ez was ein snëwiger stein, dâ mite den purc gemouret was, er heizet alabaster APOLL. 13583.

alabasterstein APOLL. 8253.

alant *als fem.* s. unter schibeleoc. vgl. GOTH. arsb. 8.

alantwin HPT. arsb. 109.

albe f. alpe ANNO 438. TROJ. 29660. die alpen (*weideplätze*) KOPF 71 a. 1275.

albe *stf.* chorhemd BRAND. 724. BPH. 704, auch *suf.* ADRIAN 443.

albeg s. allewêc.

alber pappelbaum, *stm.* unz an den alber MONE s. 16, 429 (a. 1388).

alberin: nim guot dûrs aulbri holz FEUERB. 83<sup>b</sup>.

albesunder EN. 145, 29. 156, 23. HEST. p. 296.

al-besunderlingen *adv.* EN. 105, 38.

albetalle SCHB. 203, 11. 232, 33. 257, 26.

alchamie: alchamey NP. 151.

aldar W. v. Rh. 51, 20.

alde CAC. 228 u. *ann.* 399. s. auch old, olde.

aldurch SWANR. 106.

âle *suf.* NESSELM. 510. MARTYR. 40<sup>b</sup>.

âle? die wiszgerber hân geben 2½ guld. von den alen der porten gein dem Fischervelde FRANKF. rechenb. a. 1441, 21. dasselbe zalen

sie von den alen hinder der porten *ib.* 1430, 13, ôz den alen des porthûses *ib.* 27, von den

zwen stocken u. alen bider porten *ib.* 1434, 27.

âlêibe: daz in ir henden bleip sô gar swachiu âleip KRONE 9802: ôleibe, trûbwein vom bodensatz MONE s. 4, 390 (a. 1465).

âlêine: obschon, wenn auch MSF. 42, 7; dennoch *ib.* 45, 35.

al-einzeln *adv.* alênzeln einzeln LIVL. M. 4851. 8386. alênzeln *ib.* 5831.

alerm: dô wurdent die frömden bogner der huot gewar und schruwen alerm! JUST. 229.

— aus fz. alarme, *ib.* allarme, zu den waffen! alevanz VINTL. 6634. 46. LCR. 50, 1045, alenvanz *ib.* 1180. auch *sw.* die râtgeben sint alanzzen

TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.

ale-venzie *adj.* schalkhaft CHR. 14. 566, 15.

alfakí *stm.* admiral und alfakí APOLL. 372.

18572. von den fürsten wart gesant nâch dem alfaki zehant, der heiden pâbst von Nivè *ib.* 18441.

**al-gâhes** *adv. schnell, plötzlich* BR. A. 9<sup>b</sup>.

algater SCHONEB. 1948. 55. 3957. alle gadir HPT. 17. 22. 346.

**al-geliche** *adj. adv.* ER.<sup>2</sup> 1305. 2960. PARZ. 569, 6. TRIST. 2448. 3635. 4488. OTTE 173.

ENGELH. 4992. TROJ. 11860. 26755. 40061.

allgemeine *adj.* LANZ. 7798; *adv.* EN. 157, 6.

**al-gereite** *adv.* WWH. 353, 17. *vgl.* PARZ. 306, 12.

algeriht *stn.* condimentum DFG. 140<sup>b</sup>. VOC. S. 1, 19<sup>b</sup>. *vgl.* alrihte.

algewaltec: algeweltic N. v. B. 316.

alher LUM. 27<sup>b</sup>. *zum* TROJ. 28892.

**allec-lich** *adj. ganz, vollständig.* ein alleclicher val W. v. Rh. 80, 40.

allecliche, -en GFR. 589. W. v. Rh. 257, 34. KOPP 121. 124 (a. 1308). GR.W. 1, 34. allenkllich *ib.* 6, 857. allekllich oder bi teilen MÄGDEB. 307 a. 1358.

allenthalben PARZ. HERZM. 302. allenhalb RENNAUS 155.

allentsam: er sal sin gewarsam, daz er sich hâte allentsam ARIST. 2444.

allentsamen EILH. L. 1583. *vgl.* alle samen unter samen.

**aller-**: allerdickeste (I. 323<sup>b</sup>, 19) TRIST. aller dickeste mir geschicht ORL. 12981. der zuhet aller dichest den zagen KCHR. D. 43, 27. allerliches KONR. pr. 18<sup>a</sup>. allerdings OEST. w. 6, 22. 132, 17. 147, 42. allererst *adj.* RENNAUS 163. a. höchst PARZ. 502, 18 var. KELL. erz. 159, 5. 164, 2. a. jærlich MARTYR. 59<sup>b</sup>. 72<sup>a</sup>. a. liebest KELL. erz. 159, 16. a. menlich WH. v. W. 4853. a. næhest GUDR. 482, 4. PARZ. 382, 10. WWH. 440, 10. a. schierest PARZ. 469, 17. a. schenest RENNAUS 165, sêrest WWH. 355, 12. sterkest RENNAUS 162. a. tegeleglich PART. B. 9647. HPT. 21. 360, 987. a. teilecllich in allen teilen, gânzlich LAMPR. Fr. 1002.

**allersam** *adv.* = alsam W. v. Rh. 182, 10.

allewêc: alweg VINTL. 621. 5858. albeg *ib.* 4693. 5460. RENNAUS 362.

allez *adv.* alz STAUF. 262 u. *anm.*

allich: ein allich mære W. v. Rh. 217, 11.

almantin, almatin s. almetin.

almehteicheit WH. v. W. 2984. 4517. SUCH. 7, 208.

almehtecllich PART. B. 10269.

almeinde CHR. 9. 954, 13. almende *ib.* 8. 96, 11 (*strasse?*). 125, 7. 10; 9. 718, 15. 785, 17. MAINZ. lgb. 178. daz almende *ib.* 177. zu dem almende *ib.* — *vgl.* GERM. 17, 298.

almeiste *adv.* ERINN. 317.

almeistec *adj. adv.* LIVL. M. 383. 10382.

**almende-schütze** *swm. aufseher über die gemeindetrift.* almentschütze GR.W. 1, 453.

**almende-walt** *stn.* gemeindewald MONE z. 1, 434.

almerie *swf.* alle holzene schusselein und almarien ANZ. 18, 15 (a. 1426).

almetin *stn.* almatin ERNST B. 3081. almantin BÄCHT. hss. 154, 15. almindin STEINB. 77 u. *varr.*

almitalle LAMPR. Sy. 2309.

almittin RUL. 92, 25. in almittin *ib.* 42, 5.

almuosen: armuosen N. v. B. 92; *stf.* almosenstube: in der almsen sint zwên pulbe etc. RCSP. 2, 249 (a. 1465).

almuosenære *stn.* der almosen giebt GREG. BERTH.; der almosen empfängt MONE z. 26, 64 (a. 1425).

almuotersein = und si mit mir almuoters ein G. 1. 353, 584.

alp: du wâdest, daz der alp unde ein tiuvel trüge dich PART. B. 8054. der alpe VINTL. 7800. das alpdücken AW. 2. 55, 186.

**alpern** *swv.* delirare DFG. 172<sup>a</sup>.

alprûte f. abrotanum DFG. 4<sup>a</sup>. *vgl.* aberrûte.

alp-vihe *stn.* albvich auf die alpenweide getriebenes vich OEST. w. 289, 36.

alp-weide *stf.* albwaid *ib.* 295, 39.

alp-zît *stf.* alizeit, zeit da die alpe bezogen wird *ib.* 192, 31.

al-rihte *stn.* condimentum DIF. n. gl. 107<sup>a</sup>. *vgl.* algeriht.

al-rihte *adv.* in a. sogleich, alsbald TRIST. 15527.

alrûn *stn.* so nutzen etleich den alraun VINTL. 7760.

als-balden *adv.* BERTH. 2. 9, 3. 10, 22. 23. 20, 38.

alsinc, alsnic s. olsenic 2, 155.

alsô, als: as HPT. 17. 37, 838. 38, 884. 890 etc. az AUGSB. r. M. 78, 6. 7. 170, 19.

alsolich: alsulch VET. b. L. 147<sup>b</sup>. HEST. 1089. SCHB. 267, 43. *vgl.* zum TROJ. 41598. 45612.

alsus: alsuet (im reime) W. v. Rh. 144, 56. 147, 27. 211, 26.

alswâ: alswo ANZ. 20, 328 (14. jh.). alswo nindert Stz. s. 644.

alt: an der kûnste was er alt APOLL. 2671. *sup.* eiltest CHR. 8. 263, 26. 28. 32.

**alt stmn?** ein mæ. ein 6 alt messigen kübel GR.W. 1, 4. *vgl.* vorher: zwên altbecher salzes.

altân, im pl. *sw.* die altânen MÜNCH. r. 2, 61. 63.

altære: elter (: selter) RM. 175. CHR. 13. 26, 7. 89, 15. 94, 19 etc.

altârîste, stadteaplan BU. 268 a. 1371. prîster oder altârîst MILTENB. stb. 27<sup>a</sup>.

**altâr-liute** pl. hõrige eines altars, einer kirche Mz. 1. 421 s. 296 (a. 1391). MICH. M. hof 43. alterlûte ERF. wass. 122, 20. THÜR. rd. 403 (a. 1482); kirchenvorsteher FRANKH. st. 468. 73.

altbüezer, pictaciarius, renovator DFG. 439<sup>b</sup>. 492<sup>b</sup>. AUGSB. r. M. 45, 1; MONE z. 16, 336 (wo auch das fem. altbüezerin) in Strassburg die flicker alter pelze.

âlte: lãufer auf d. schachbrette SUCH. 20, 20. alde SCHB. 163, 19. 164, 24. 209, 2 ff. 365, 34.

altecllich = OTN. A. 169.

alter: von alder, seit alter zeit RCSP. 2, 235 (a. 1463).

alter-gewæte *stn.* altâr-, messgewand CHR. 9. 982, 16.

alterhûs N. v. B. 316.

alterkleit: altârkleit W. v. Rh. 30, 1.

altern *swv.* ist zu tilgen: bei KIRCHB. 693 u. o. nur aldern = majores.

alterseine: von der ganzen welt verlassen (ZÖG. 1869 s. 832) REINFR. B. 8105. W. v. Rh. 149, 46. altereine HELDB. K. 405, 12.

**alters-einic** *adj.* Ls. 1. 157, 156.

alterstein LOR. 28, 9.

altertuooh: altîrtâch BR. H. 59, 4. altârdûcher MICH. M. hof 14.



alter-twehel *stm.* s. twehel. alterzwehel, palla

DIEF. n. gl. 277<sup>a</sup>.

alterwihe N. v. E. 4, 26. ÖH. 26 ff.

alt-gesprochen *part. adj.* = altsprochen. ein  
a. wort JUST. 181.

altgrīs ROTH. R. 4961. GUDR. 476, 1. VIRG. 113, 3.  
alttheit *altertum*, alter CHR. 14, 968<sup>b</sup>.

althërre: gott KONR. Lied. 1, 153; patriarch ERONL.  
44; ahnherr APOLL. S. 37, 81; senior einer geistl.  
körperschaft BR. H. 3, 23, 4, 30, 22, 13, 33, 3. 66, 3;  
pl. kapitel<sup>a</sup> nâch dem rât seins aptes u. seiner  
althërren UOE. 5, 310 (a. 1322).

altissimus WH. v. W. 5293. VINTL. 6900. 42. 96.

altinan APOLL. 14959. 83.

alt-meister *stm.* a. in der ê, *schriftgelehrter*  
HB. M. 569.

alt-müede *adj.* altersmüde BERTH. 413, 37.

altmuoter NESSELM. 172.

alttriuze MONE 1, 175. SCHM. Fr. 2, 144. satz der  
altreussenig WOS. 81<sup>a</sup>.

altsëzzen OEST. w. 44, 4.

altsprochen KARL 2500.

altvater SWANR. 787. REINFR. B. 18135, W. v. Rh.  
208, 18. 213, 23. 214, 5. VINTL. 144. CHR. 8. 231, 17.  
250, 2; 9. 503, 5.

altvil. vgl. „Altvil im Sachsenspiegel, ein erklärungs-  
versuch von A. Höfer“, Halle 1870 (darnach soll es  
altfille lauten u. alte feile bedeuten, zur bezeich-  
nung eines dummen, torchen, blödsinnigen), „der Altvil  
des Sachsensp. u. seine verwandten von J. Th. Haupt“  
Liegnitz 1870 (entscheidet sich für die lesart altvil,  
welche ein dem. von alb sein u. die bedeut. des elb-  
schen, geistig beschränkten haben soll, die auch Lübb-  
den u. Leuerkus dem worte altvil in Z. 3, 327 bei-  
gelegt haben). s. auch Z. 6, 208 f. GERM. 15, 417 ff.  
13, 29 ff. mnd. wörterb. 1, 64 ff.

altvorder MB. 39, 219. 40, 43 (a. 1323. 36).

altvrenkisch VINTL. 3392.

alt-wazzer<sup>a</sup> *stm.* altwasser (im Rheine) MONE z.  
4, 87 a. 1488. altw. und vischweidt im Maine  
SCHWEG. a. 1444. 82.

alunbe: alumb JEIT. pr. 103, 16. alum WWH. 199, 5.

alünen: prügeln SCHONEB. 9106.

alwalte: dō gebōt der herre sime alwalten, daz  
er sinen verkliuten ir lōn gābe KONR. pr. 18<sup>b</sup>  
(MATTH. 20, 8).

alwære: schlicht, einfach, wertlos, ärmlich. si nam  
an sich einen allowären sloier ELIS. R. 19<sup>a</sup>. si  
zōch an sich zwēne schō von alwērem gemechte  
ib. 20<sup>a</sup>.

alzane s. zu ER. 2 4173.

alzoges EN. 58, 17. alzouwes GERM. 19, 307.

al-zuo *präp.* alzu dem sē SWANR. 191.

âmaht OT. 173<sup>b</sup>. 845<sup>b</sup>. WH. v. W. 2514.

amaric *adj.* zu tilgen = âmaric, jâmerico.

amasûr, -e *stwm.* von Babilōn der amasûr  
(: lasûr) APOLL. 555. die richen amasûren  
(: tambûren) ib. 18209. 977. ein amassûre  
(: untäre) j. Tit. 3466.

ambabt: ammaht BRAND. 326. ammecht ARIST.  
1088. amnicht BR. H. 53, 34. 62, 6 u. o. amnich  
ib. 62, 9. ampmet MB. 41, 111 (a. 1345). in unserm  
amt, bezirk MH. 2, 824. — wegen der etym. vgl. auch  
GSP. 60. 348.

ambassiate *f.* botschaft, gesantschaft, mit  
heimlichen ambassiaten ROSP. 2, 137 (a. 1448).

— aus it. ambasciata, fz. ambassade, mlat.  
ambactia s. DIEZ 14.

ambehtære *stm.* diener, aufwärter W. v. Rh.  
133, 3.

ambet-buoch *stm.* der stat amptbüch, gesetz-,  
rechtsbuch TUCH. 32, 15. 34, 11. 48, 8. 80, 11.

ambethërre MONE 5, 301. ein apt von Swartzach  
und sîn ampherre GR. W. 1, 432.

ambetliute: ambahtliute CHR. 8. 27, 1. 75, 6. des  
riches a. reichswürdenträger ib. 424, 32; 9. 653, 9.  
826, 12. ambetliute MONE 2. 231, 10. ammehtliute  
ELH. L. 309. MB. 39, 89 (a. 1318). ERF. wass. 109,  
amptliute ib. 110. ammetliute MB. 39, 34 (a. 1315).

ambetman: ambahtman CHR. 8. 63, 18. ammecht-  
man MB. 39, 86 (a. 1318). ammidman WST. 4 a.  
1300.

amblig s. anblig.

âme MONE 3, 15. ôme HAIG. r. 58.

âmehtec APOLL. 2718, S. 92, 9. âmehtic REINFR.  
B. 1403. âmehtic HEST. 1185, ômehtig N. v.  
E. 8, 6. ômehtig ib. 8, 10.

âmehteclichen PART. B. 9241. 20611.

âmeize: amais SUCH. 45, 22. aie aumaiszen ALEX.  
S. 127<sup>b</sup>.

âmeiz-ei *stm.* KELL. erz. 491, 32.

âmeizelin *stm.* kleine ameise REINFR. B. 12886.

ameizhûfe BERTH. 2, 85, 26. VINTL. 8220.

âmen *swv.* AUGSB. r. M. 49, 24. SALF. str. 183. als  
die visierer âmeten FRANKF. a. 1380. ômen MICH.  
M. hof 26. âhemzen JEN. st. 67.

âmen-treger *stm.* den ômentregern sol man  
zu lōne geben von eim fueder (win) viere  
wisze pfenn. WP. G. 111.

âmer *stm.* AUGSB. r. M. 51, 15. ômer MICH. M. hof  
26. ômer ERF. rug. 45.

âmer-gelt *stm.* visiergeld MICH. M. hof 26.  
30. 32.

ametiste: amatiste SUCH. 24, 118. STEINB. 215.

amie SCHB. 189, 21. gemahlin OT. 236<sup>a</sup>. 360<sup>b</sup>.

amiral: amarel APOLL. 3<sup>d</sup>. emmaral KREUZF. 1451.

amis REINFR. B. 3313. 5559. APOLL. 3516.

amisel *stm.* dem. zu amis TRIST. H. 5064.

amme *swf.* = eimere STEINE. 102, 189 u. *anm.*  
amme, hebamme WOLFD. D. VIII, 65. 67.

ammen: spits, dâ mit du uns tuost ammen ELIS.  
s. 241, 86.

ammen-lôn *stm.* ammenlôn oder brustlôn,  
lôn einer säugamme BASL. rechtsqu. 1, 34.  
66. 168 (a. 1364. 1457).

amolf: Jōsef der vil guoter, der mīn a. ist gesin  
Gz. 7744.

amôme: diu bluot amômen W. v. Rh. 35, 39.  
amômum ist ain paum MGB. 356, 14 ff.

ampel REINFR. B. 27022. ampelle CHR. 8. 392, 32;  
9. 598, 27.

ampfer RING 14<sup>a</sup>, 22.

ampfer-krût *stm.* anpferkraut RENNAUS 679.  
ampulle, gefäss HPT. arz. b. 100.

amsal = omen RENN. 19363. s. ome *swm.*

amûrschaft (lies LUDW. v. Th. 7100, amorschaft  
ib. 2079).

an-alter *stm.* vorfahr. David was sîn analter  
HB. M. 790.

anbeginne: anbeginde *stm.* ELIS. R. 7<sup>a</sup>.

anbeginnen *stn.* ARCH. W. 32, 120 (a. 1443).

anbeter HB. M. 452. anebetere MYST. 1. 97, 30. anebeter Z. 9, 39.

anbēten *swv.* anebetten CHR. 8. 256, 10. 14. 314, 9. *fientlich bitten* *ib.* 258, 48.

an-bewēgunge *stf.* von anbewegunge eines fruntlichen mitlidens SCHAAB 310 a. 1422.

anblic CHR. 8. 64, 4. amblig GRIS. 11, 34. 12, 25. liebez kint niht erschric von einem swarzen anplie APOLL. 4704. vil maneger steger a. warf dā hin der minne stric *ib.* 5757. sō keiserlich ir a. was *ib.* 15199; *antlitz?* er ward under seinen menschl. anpliech geschlagen MONE 7, 422.

an-bræche *stf.* ein acker, der am dritten jār ōn alle nutzung und anbræch gelegen ist MONE z. 26, 25 (a. 1447).

an-brunst *stf.* infammatio MGB. 277, 21. eine anprunst des blātes umb daz herze Cgm. 156, 2<sup>a</sup>.

anlich: in anclieher trachte TRIST. 14385. an-leich HPT. *arsb.* 76.

anliche PART. B. 7324. W. v. RH. 148, 2.

andāht *pl.* mit andāhten JEIT. pr. 99, 5.

andēhticheit FRONL. 5, 78.

ande, ant: anden haben RCHR. 437 ff. sie rāchen iren anden ALEX. S. 37<sup>a</sup>. von guotem ant (de zelo bono) BR. A. 46<sup>a</sup>.

andelage, -lage: den lūten andelage tūn, ihnen das nōtige verabreichen RCP. 2, 36 a. 1442. andelunge THÜR. rd. 252 a. 1455. vgl. hantlage.

andelingen, -lagen: den herren und den steden die gulden andelagen ieclichem zu einem sibenden teile BÖHM. 695 a. 1365. als hān ich ieme die noteln bēde geandelagit RCP. 2, 76 a. 1444.

anden: er (Antichrist) gepentet in den landen, nieman getar daz anden, sie mūezten leisten sīn gepot GZ. 5585. swer sīn loben niht hāt pēnuot, daz wil got an in anden *ib.* 6738.

andenke: der handel unser etwie manchem nit wol andenk und ūz sinnen gangen ist GR.W. 1, 411.

ander-bar *adv.* wir bestetigen anderbar (beiderseits, gemeinschaftlich) fur uns und unser erben MONE z. 5, 198 (a. 1345).

anderswar TROJ. 13853. HPT. 7. 355, 30. anderschwar ALEM. 2, 29.

anderunge: verfassungsänderung CHR. 8. 126, 24. 130, 21. 232, 9; 9. 760, 31. 769, 1. ein anderunge tūn an dem heiligen rīche, den kōnig absetzen RCP. 1, 59 (a. 1400). anderunge REINF. B. 20579.

anderweiden *swv.* FREIBERG. 162. 260. 279. -weiten ELIS. R. 34<sup>a</sup>. — mit ge-, ver-.

ander-werben *swv.* neu machen. der stat rentkisten anderwerbin lāzen FRANKF. a. 1391.

ane, an: an arten KREUZF. 5581. — behaben KELL. *ers.* 454, 1. — beherten einem etw., mit gewalt abgewinnen, abnōtigen IW. 4493. — beklaagen, anklagen GR.W. 3, 656. — bekommen W. v. RH. 23, 46. — bellen, anbellēn PASS. 140, 52. LS. 1. 239, 167. MONE 7, 394. — bereiten *refl.* sich fertig anziehen KELL. *ers.* 284, 14. — betrēffen OEST. w. 5, 3. — bieten PRAG. r. 58, 94. — bilden: do scholten sie mit aller kraft an die purg eilen und die an peilen, unz man sū mōht gewinnen OT. 842<sup>a</sup>. — binden EN. 160, 17. — biten ALEX. S. 39<sup>a</sup>. N. v. B. 189. KZM. sp. 194<sup>b</sup>. 198<sup>a</sup> u. o. CHR. 8, 364. 7. *bittend angehen*: doch bat in an daz wip LAMPR. Fr. 4675. — brieven: des namen heizet er ane scriben unde ane brieven KONR. pr. 85<sup>a</sup>. — bringen VINTL. 9183. — buffen s. daselbe. — bürn = angebūrn SCHM. Fr. 1, 267. — erben: dīn fluoch hāt uns geerbet an GZ. 1371. — erbieten PASS. 189, 28. — erblicken (I. 208<sup>b</sup>,

2) GUDR. 1234, 1. MONE 2, 40. — erdringen s. dass. — erdrōwen (I. 399<sup>b</sup>, 34) DIEM. MS. — er-gān (I. 472<sup>b</sup>, 1) GEN. 81, 32. — erkiesen (I. 835<sup>a</sup>, 5) ansehen BR. 8433. — ersuften (II. 722<sup>b</sup>, 27) TRIST. 784. — ertrūren, erwinden s. dass. — ēzzēn: anfangen zu essen ERLGES. 296. 304. ADELH. 17, 11. — gān: die niuwen frūhe denne anegāt, ankōmmen MEIN. 7. — gēben: wer ein erb oder ein hous in dem gericht angibt PRAG. r. 49, 75. abs. der eine hie der ander dort gapam in einer mūle an: ich kont sīn nie ein wort verstān LS. 1. 243, 318. — gebinden KARLM. 85, 40. — geblickon (I. 208<sup>b</sup>, 7) URST. FRL. KZM. Alb. 260. — gebūrn mit dat. d. p. CHR. 8. 106, 14. — gedingen s. dass. — gegān (I. 472<sup>b</sup>, 17) TRIST. — gehaben s. dass. — gelachen MSF. 136, 17. — gelegēn KELL. 219, 4. mit *dopp. acc.* die meide sint dem tiuvels gar līep und er getar sie doch niemer kein marter an gelegēn weder kleine noch grōz BERTH. 2. 187, 30. — gerāten (II. 551<sup>a</sup>, 26) JER. LOH 749. — gereichen MARG. 284. — gerūeren (II. 815<sup>a</sup>, 50) BERTH. — gesagen BERTH. 160, 23. — geschēhen W. v. RH. 208, 32. — geschinen *fr. s. dass.* — geschrien (II. 215<sup>a</sup>, 42) BARL. MARLG. — geschuohen (II. 226<sup>a</sup>, 20) LANZ. — gestōzen TRIST. 15573. — getragen (III. 73<sup>a</sup>, 7) IW. NIB. KL. WIG. TRIST. 10873. DIETR. 3863. — gevēhten (III. 311<sup>b</sup>, 36) GRIESH. — gewinden (III. 679<sup>b</sup>, 38) JER. — gewēinen BERTH. 2. 81, 22. — gīezen WOLFD. D. IX. 136, 7. AUGSB. r. M. 192, 18. — gīnen: als ir in neidklich angīent KZM. sp. 222<sup>a</sup>. — grīfen pfānden MONE 5, 251. — grīnen HERB. 10368. HELDB. H. 1. 150, 599. ECKE O. 165. KZM. sp. 197<sup>a</sup>. — haben: ver mit recht die bruoch an hāt MONE 5, 80. — hafēn: ein merfisch an sime schafte obene ane hafte HERB. 18235. — hāhen HELBL. 2. 1254. — han-gēn s. dass. und MONE 1, 306: anehangende (ansteckende) siuche. — hengen MEIN. 10. — hēnken PF. *ib.* 18, 1. RENNAUS 36. — hēren, hetzen (KZM. A. 1091), kapfen s. dass. — hēnen: einen vintlich an h. H. v. N. 353. — kempfen (I. 785<sup>a</sup>, 46) FRL. — kēren: sō ferr daz sie die waltstete an kartent sich an sie wandten, sie ansprechen JUST. 76. auch wil ichs wol heimliche anchēren, das si bēllei pei iren ēren KZM. sp. 201<sup>a</sup>. — klēben s. dass. — klīben BERTH. 201, 4. — kloeken s. dass. — kōmen: da kāmen in die jagenden an, hōllen ihm ein MONE 6, 51. sie sint mich in dem walde an kōmen und hānt mir mīn gesellen alle erslagen LUM. 16<sup>a</sup>. — legen *tr.* die zit unnützlīchen ane 1. BERTH. 76, 35. den kōmer an 1. ar-restieren WK. H. 46 f. cleit an I. W. v. RH. 276, 12. an geleit in wīze cleider MONE 7, 582. etw. an 1. anzetteln LS. 1. 315, 237. einem borger ein gebot a. 1. etwas gebieten WK. H. 25. mit *dopp. acc.* wurden wir angeleit ein vīschen wāt JEIT. pr. 31, 4. di si michel nōt an leiten, ihnen zufūgen *ib.* 81, 10; *refl.* sich ankleiden LS. 1. 375, 10. LUM. 2<sup>a</sup>. 43<sup>a</sup>. sich gestalten: er sach, wie sich die sach an legeten *ib.* 110<sup>b</sup>; abs. plan machen, überlegen KZM. Alb. 75. — lēren (I. 956<sup>b</sup>, 38) TRIST. — lēgen s. auch unter liegen, zu WOLFD. D. VIII. 325. LS. 1. 202, 124. MONE 2, 228. — ligen mit dat. u. gen. daz wir alsō zernucke gewerfen alle unser missetāt dī uns an līge lībes und sēle JEIT. pr. 86, 25. — līhten TRIST. 6829. 10991. — loufen *tr.* EN. 186, 28. ALEM. 5, 3, 45; *intr. s. unten* unter bēmaln. — merren s. dass. — muoten mit *acc. d. p.* und *gen. d. s.* KZM. Alb. 157. — muotwillen OEST. w. 338, 40. — nējen s. dass. — nēmen: sich gegen einem an n. sich seiner annehmen LUM. 44<sup>b</sup>. — nīden GRIESH. 2, 133. — pflanzen *refl.* daz sint alle die ir magetum velle tragent ze unē und ze unetate und sich an pflanzen sō mit varwen BERTH. 2. 187, 36. — punieren, rāten, reichen, riechen s. dass. — rīhten: daz iet nāch wunder an gericht ERLGES. 63. s. ELIS. 1842. 8166. — rūeren: einen mit ariger, mit snōder red an rūern KZM. sp. 200<sup>b</sup>. 203<sup>a</sup>. — sagen: das wil ich euch dan wissen lān, ob ich euch sag ab oder an KELL. *ers.* 152, 4. anklagen j. TIT. 5586. — scheften s. dass. — schieben PRAG. r. 94, 137. — schliegen: den liebartē er ane schōz KARL 3692. — schiffen (II. 111<sup>b</sup>, 13) *refl.* NIB. MAI. PF. *ib.* 81, 430; *intr.* landen OT. 16<sup>a</sup>, 303<sup>b</sup>. — schilhen WOLFD. D. VIII. 193. — schinen: daz



schinit mir immir an ROTH. R. 3724. alsô der  
tao schein an, als der tag anbrach GEN. D. 43, 23.  
— schreiben KL. 1099. HELBL. 2. 559 1005. 210.  
334. 4. 219. 515. MSH. 3. 252<sup>b</sup>. APOLL. 3278. Gz. 6888.  
FELDB. 70. — seilen s. dass. — senden, zusen-  
hintergehn, betrügen OEST. w. 215, 48. — sigen  
Iw. 6604 u. Lachmanns anm. — slahen: iuch würd  
ein gesmac an sl. KELL. erz. 157, 22. eg ist im  
rât an geslagen, daz âch Isebart sal vergeben  
LUM. 130<sup>a</sup>. — ir sit angeslagen af 40 pierde Rosp.  
2. 74 (a. 1444), an 30 pierde ib. 75. — smeecken  
(112. 418<sup>a</sup>, 39) tr. BON. 73, 27. — smiden fest  
schmieden MONE 5, 173. — smieren s. dass. —  
sniden: die fuorten kleider an gesniten von  
frischem baldekine TURN. B. 118. cleidere von  
samit und von golde nach gewonheit an gesni-  
den ELIS. 2013. — snideln s. dass. — span-  
nen, die sporn EN. 60, 33. daz ir mir sô altem  
manne welt sô jungez kint an spannen BPH. 1289  
(MISC. 2, 7). — spengen TROJ. 2971. — sprâ-  
chen intr. zu WOLFD. D. VIII, 325. — stân:  
der rosazgel hing ir dâ nider und stônd ir wun-  
derlichen an KELL. erz. 203, 2. dô stuont daz  
ors, dô stuont der man sô rehte wol ein ander  
an, passeten für einander TRIST. 6711. — starren  
MARLD. han. 64, 23. 30. 130. 26. — stêchen, ein  
vaz MSH. 3, 311<sup>a</sup>. MONE 1, 174. — sterren s. dass.  
— stinken: allez dîn guot daz ist ein mist und  
stinkt mich an MONE 5, 170. — stôzen, befallen  
CHR. 8. 31. 11. 442, 15; 9. 533. 23; anzünden ib. 8.  
104, 8. 127, 21. 295, 2; 9. 818, 5. LUM. 139<sup>a</sup>; an-  
stecken, mit dat. u. acc. wirt ir och ein guldin vin-  
gerlin anstôssen MONE 5, 213. — stürmen: türne  
unde palas begund man st. an RAB. 1006. — su-  
chen, impetere STZ. 16. — tasten KELL. erz.  
227, 26. — tragen, an sich tragen CAC. 1247.  
VINTL. 5361. MONE 5, 80, 1. 18; anstiften ALEM. 1,  
187. CHR. 8. 78, 30. 266, 4. 433, 22. — treffen s.  
dass. und MONE 1, 174, 4. 371. — trêten: nû ist  
die zit an getreten HEST. 24; tr. befallen DÜR.  
chr. 171. — trinken zu WOLFD. D. VIII, 325. —  
trûhsen, trûllen, s. dass. — ûeben tr. in je-  
mand dringen: si ward den man gar vil an ueben,  
das er solt die wârheit sagen KZM. Alb. 290. —  
urborn s. dass. — vâhen zu WOLFD. D. V, 86. —  
vallen tr. umarmen: er fiel si an und si in wider  
KELL. erz. 165, 24. — varn anfahren: derherrfuor in  
alsô ernstlich an ib. 249, 2. — vêheden s. dass. —  
veilen UG. 524 a. 1478. OEST. w. S. 30. 38. mit acc.  
u. gen.: der tût wil mich sterbenes an v. MSH.  
3, 354<sup>b</sup>. — verdienen s. dass. — vliegen tr.  
GEN. D. 113, 27. — viuren: an feuern, in brand  
setzen OEST. w. 330, 17. — vrâgen abs. anfragen  
LS. 1. 142, 551. — vullen, fûrken s. dass. —  
waejen ROTH pr. 31. — wâhsen, walzen,  
wanken s. dass. — weigen j. Tir. 611. Or. 284<sup>b</sup>.  
290<sup>a</sup>. 641<sup>a</sup>. KZM. sp. 232<sup>a</sup>. Alb. 328. 668. — weinen,  
wellen, wenden, wêren s. auch dass. — win-  
ken GÖTTW. 109<sup>b</sup>. — wîsen MONE 3, 208, 5, 212.  
— wonen s. dass. — zannen KELL. erz. 451,  
38. — zêmen, mit acc. d. p. sie tet, das seinicht  
wol anzam KZM. A. 675. — ziehen intr. zuerst  
ziehen LS. 1. 146, 689; tr. ein pelzeln an z. WWH.  
34, 25, refl. MONE 2, 96, 5, 78. — zûcken s. dass.  
— zûnden: beidiu, wengel und ir munt sint von  
rote an gezunt MSH. 2, 304<sup>b</sup>.

ane, ene sum. ene LOH. 4552. APOLL. 2613. 15343.  
18269. VINTL. 6794.

âne, ân prâp. mit gen. ERF. w. 1, 10, mit dat. ib.  
1, 12.

âne, ân adv. mit gen. siu was gar alles valsches  
ân (getân) LANZ. 4022, mit acc. daz er wære sine  
sinne âne ULR. 1415. der wurde niemer âne weder  
got noch êre (var. des gâtis und der êre) STEINR.  
809 u. anm.; allein, einsam: dô vant er siner her-  
ren tochter sitzen âne und an eim rocken wollen  
spinnen ELIS. R. 45<sup>b</sup>.

anebôz RUL. 145, 18. REINFR. B. 9035. anepôz  
APOLL. 5291. 7435. 9313. 12578. anebuoz CHR. 8.  
150, 32.

âne-endecheit stf. ewigkeit. MYST. 2. 616, 5.  
infinitas DFG. 297<sup>b</sup>.

aneganc ANZ. 10, 296. FELDB. 243. ungeloubte ist

manic trift anegang und ouch hantgift TEICHN.  
A. 100<sup>a</sup>.

anegenge BERTH. 2. 130, 26. in dem a. der vaste  
Br. II. 48, 32. an dem gûten anegenge HPT. 16. 283.  
68. MIB. 693. 97. 702. 13. s. auch unter dem folg.

anegengen: wand daz anegenge ist niht vûrwâr  
geangenget mit iht. mit orte noch mit ende MIB.  
698. dâ anegenget der guote sant Johannes sin  
ewangelîum mit dem ewigen anegenge KONR.  
pr. 88.

ane-gengic adj. gib mir wider die frôd dînes  
heiles und vestige mich mit dînem angengi-  
gen geist BEITR. gds. 3. 370, 217.

ane-gevanc stm. = anvanc HPT. 18. 73, 3.

ane-giez stm. trichter. infundibulum DFG.  
295<sup>a</sup>.

ane-ginner stm. anfänger GERM. 18, 370  
(a. 1344).

ane-haber stm. anfänger N. v. B. 294.

anehaft: sunder wankes anhaft WH. v. W. 4176.  
anehaftunge DAV. 42. WACK. Pr. S. 273, 19. ALEM.  
3, 26.

anehanc: zwêne anhenge ader zwêne knehte MEIN.  
9. zu hant hât er einen hantslag, einen anhang  
ACK. 44, 9. der kein eheweib oder keinen anhang  
habe MICH. M. hof 39.

anehanc-zülle s. anhangzüll. anhängtes  
salzschiff OEST. w. 353<sup>a</sup>.

anehap: den anhap tûn, anfangen KSR. 116. wan  
stû der sachen ein anehap wêrent CHR. 9. 511, 26.

ane-heftic adj. minn diu ist anheftig got  
irem schöpfer MBBG. 2<sup>a</sup>.

anehou MONE 4. 434, 7.

ane-komen stm. TYR. W. III, F 4. ankumen  
KREUZF. 6694.

aneláz: anfang, beginnen PILAT 18. GR.W. 1. 89;  
compromiss UG. 456 f. (a. 1445): anreizung, gelegen-  
heit OEST. w. 125, 27.

anelich: ewlich WOLFD. D. VII, 24.

ane-, aminne RUL. 265, 28. LIT. 782. DAV. 43.  
FRONT. 33. 61. 77.

anemuotec hat wol die bedeut. genehm.

anemuotunge JST. 62. 95. 316. STRETL. chr.  
55. 193. anmütunge Rosp. 1. 112, anmü-  
dunge ib. 349 ff.

ânen: die mich wânent ânen wîbes unde êren EN.  
129, 16. vgl. HPT. 18, 85. — auch mit under-

ane-schiht stf. angelegenheit ER. 2 219 u. anm.  
(Bech vermutet misseschiht).

anetrît: ort wo eingetreten wird, eingang TUCH.  
251, 20.

anevart: angriß, gegen der vînde a. LAMPR. Sy.  
145.

anevehtarte: des landes a. (terrae invasores)  
KULM. hf. 213.

ane-, anvêhte: dâ maht du dich vil wol pewarn  
vor anvêht und vor inavêht APOLL. 2805. in der  
anvêchte bin ich ellende worden als ein nahrab  
in einem vogelhaus CGM. 127, 125<sup>b</sup>.

ane-vêhtigunge stf. N. v. E. 26, 1.

anevêhtunge HPT. 15. 429, 63. SUCH. 33, 28. VINTL.  
1028. 6905. LUPW. 16, 21.

ane-venge stn. anfang. ân ende und ân a.  
LAMPR. Sy. 2.

âne-vertic adj. = unvertic GR.W. 6, 13.



ane-wartende *part. adj.* an. *sīn anwartschaft*  
haben GERM. 18, 370.

ane-wartunge *stf.* anwartschaft GERM. 18,  
370.

ange *adv.* REINF. B. 4894. W. v. Rh. 117, 6.

ange *swm.* mīn geding ist āz dem angen und ist  
jāmer dā in beliben LS. 1. 24, 6.

angeborn: ir angebornen scham LS. 1. 243, 289.  
*sīn* angeborn erben ERF. v. 1, 8.

angel: leides REINF. B. 2399. 6325, untriuwen *ib.*  
3703, stārer sorgen *ib.* 6365, der minne a. *ib.* 2973.  
74. daz krūmbet sich nāch angels sīten TYE. W.  
1, 93. a. der bienen VINTL. 2973 f. vīsch vāhen  
mit eime a. EILH. L. 4537.

angler *stm.* angler KALT. 61, 26. 62, 34.

angel-loch *stm.* vertinella DIF. n. gl. 379<sup>b</sup>.

angeln KRONE (10918). KREUZ. 7633.

angelsnuor DENKM. XXXIX. 5, 1.

angel-tugent *stf.* cardinaltugend CHR. 14.  
469, 29.

an-gēnde *stm.* anfang. von angēndt der welt  
CONST. chr. 199. 201 etc.

an-gēndes *adv.* zeill. in einem fort JUST. 35.  
41. 96 etc., s. DWB. 1, 343.

angenomenheit: sō muost dā aller dīner selbes  
angenomenheit eigner werke und wīsen līdig  
werden N. v. B. 223.

anger, enger: beladener bauernwagen. enger CHR.  
9. 774, 23.

anger-phert *stm.* fronpfert GR.W. 2, 549 f.

an-gerüere *stfn.*? das berühren, dieberührung  
REINF. B. 10053.

an-gesicht *adj.* angesehen. der angesichtig  
wolgeboren herr STRETL. chr. 113, 17.

angesthete PART. B. 897. 1215. 597. 3311. 7260 u. o.  
ein angestibē schreiben N. v. B. 284.

angesten. — mit her, ge-.

angesthaft TROJ. 22046. PART. B. 10423. KARL 1170.  
W. v. Leh. 151, 44. 153, 57.

angestlich, engestlich WOLFD. D. V. 59. 62. 68. 80.  
131. VIII, 106. angestlich ALEM. 8. 98, 34.

angestlichen EX. 82, 39.

angestsam BR. H. 64, 30.

angest-zil *stm.* angst erweckendes ziel VIRG.  
826, 9.

angevelle SCHB. 275, 26.

angiezer: man soll zwēn ang. haben zu der wein-  
māsz KALT. 72, 82.

angrif: angriff eines feindes ZÜRCH. jb. 55, 33. 75,  
10.

an-grifer *stm.* SCHAAB 48 a. 1293.

an-griffic *adj.* zur arbeit greifend, fleissig.  
er sol angriffig sīn S. GALL. ord. 193.

an-grifunge *stf.* a. der hende AB. 1, 57.

angülte ZÜRCH. jb. 52, 55. MÄGDEB. 298 a. 1347.

anheber: verursacher OT. 580<sup>a</sup>.

anheberin N. v. B. 101.

anheimes: anheimisch AUGSB. r. M. 104, 2.  
BEIHP. 32, 9. 56, 14. ANZ. 6, 135.

anhërre KREUZ. 1036.

an-hërren *stm.* NETZ 6094. 213.

anhin: in den walt anhin senden FRANKF. a.  
1445.

enigen: enjen SCHB. 229, 11.

aniz: anys HPT. arzb. 31. enis BUCH v. g. sp. 1.  
vgl. GOTH. arzb. 9.

an-kapfen *stm.* MYST. 1. 292, 10.

anke *swm.* butter BASL. chr. 1. 150, 12. 160, 33.

anke *swm.* genick LCH. 92, 11<sup>a</sup>.

ankel-wise *stf.* KOLM. s. 164. 74. 201. 619.

anken *swv.* geanket milch, buttermilch DIF.  
n. gl. 275<sup>a</sup>.

anken-wäge *stf.* butterwage MONE z. 16, 402  
(a. 1470).

anken-zins *stm.* butterzins GR.W. 1, 159.

anker, enker: anker EN. 21, 10. enker OTM. C. 227,  
pl. anker *ib.* A. 216. ank. als wappenschild KRONE  
19077. 377. 419 etc.

an-kerbunge *stf.* anschnitt aufs kerbholz  
GR.W. 2, 60.

ankerhaft *adv.* enkerhaft REINF. B. 544.

ankern: sō der kiel geankert hete WH. v. W. 4287.  
ankerseil EN. 29, 39. 208, 28. EILH. L. 5740.

an-klage *stf.* klage, anklage TUCH. 509, 38.

anklager, -klegler GR.W. 3, 656. 730. MONE z. 4,  
148 ff. LANDB. 441.

an-klagerin *stf.* CHR. 1. 207, 8.

an-krinner *stm.* der aufs kerbholz schneidet,  
rechnungsführer: bergm. für oberhauer od.  
steiger am tag SCHM. Fr. 1, 1372 (15. jh.).

anlāge, bitte OEST. w. 195, 17.

an-langunge *stf.* verlangen, zumutung RCHP.  
1, 77 (a. 1400).

an-lāster *stm.* = ālaster MONE 3, 175.

anlāzbrief GR.W. 1, 343. TG. 456. 58. 60 (a. 1445).

anlege: anlage von bauten, vorrichtungen etc. OEST.  
w. 217, 7. 288, 11; auflage, steuer *ib.* 290, 26.

anlegung: die tugent ist nicht ain anlegung der  
natürlichen schönheit VINTL. 979. anl. der stir  
HAIG. r. 57.

anleite ALEM. 5, 217, 24 ff. vgl. MEIBOM 113 f.

anleitbrief EYB 11. OEST. w. 175, 44.

anleitung: einem anleitung (hoffnung, aussicht?)  
geben APOLL. 8. 106, 22; immission RTA. 1. 186,  
37. MÜHLH. r. L. 171.

anleit-zetel *stf.* = anleitbrief EYB 11.

an-loufen *stm.* anlauf, feindl. angriff NP. 31.

an-loufunge *stf.* überschwemmung OEST. w.  
330, 45.

an-māz *stm.* für etw. gegebenes mass MENCH. r.  
2, 61.

anminne s. aneminne.

an-næmecheit *stf.* fähigkeit etw. anzuneh-  
men. annæmekeit ADRIAN 427, 39.

an-neigic *adj.* neigend zu (dat.) MGB. 457, 25.

an-nēmunge *stf.* assumptio HPT. 8, 144. NP.  
116.

annider ALEM. 3. 103, 36.

an-noch *adv.* noch RTA. 1. 454, 12.

anrætıc: anrætık werden ADELH. 6, 32.

an-rede *stf.* SCHREIB. 1, 481. 90. 92. 2, 75. 80.  
RTA. 1. 380, 32.

an-reichunge *stf.* forderung, anspruch RTA.  
1. 380, 29. HENNEB. urk. 2, 31 s. 16.

anriht-banc *stf.* TUCH. 296, 28. 303, 12.

anrihte TUCH. 304, 4.

anriht-laden *stm.* TUCH. 303, 4.

anriht-schepfer *stm.* schöpflöffel TUCH. 288, 35.

anriht-vënster *stf.* niemand soll in die klosterküche kommen, sunder alle ding an dem

anr. üz gericht werden S.GALL. ord. 189.

anruchtig KPN. 1, 51 u. anm.

ansage *swm.* KCHR. 15470 var.

ansaz OEST. v. 230, 29 f.

ansbaum s. auch enz-, Äsenbaum.

anschin *adj.* (hieber unter dem *stm.* der beleg aus DIEM. 335, 9). ansch. tûn, lân zeigen RUL. 225, 2.

279, 15. ansch. sin, den anschein haben GRIS. 9, 21.

— *stm.* im anschin, im gesichte CHR. 14. 515, 35.

anschouwen *stm.* WH. v. W. 321. 2896. 5215.

anschouwunge H. v. N. 389.

anschüte OEST. v. 153, 3.

an-schüter *stm.* die zwên anschüter, die die mässe und metzen anschüten und ab eichen NP. 186.

ansēhen *stm.* PF. 55. 91, 27. VINTL. 258. wūneeclich was sîn anesēn (: stēn) BPH. 5067.

ansēhende (lies LANZ. 923. 3714. 7454).

an-sēher *stm.* ein a. der personen GERM. 18, 371. den künftigen ansehern diser geschrift UOE. 4, 316 (a. 1299).

an-sēhunge *stf.* von a. des endes BOX. 100 überschrift. ans. und winkung der ougen AB. 1, 57. von wegen ansehung (besichtigung) der stat OEST. v. 208, 24. in ans. sin, den anschein haben ib. 213, 36.

ansezechman (= ansezeo man).

ansidel ZÜRCH. rb. 15. UOE. 4, 352 (a. 1301) md. ansedel EN. 173, 32.

ansihet REINFR. B. 4759. VIRG. 44, 12. 956, 12. SCHB. 315, 26. ansichtige nötdurft SCHAAB 64 a. 1322

an-sihtcheit *stf.* diu gegenwurte unde diu a. siner (gottes) chuniclichen milte KONR. pr. 40<sup>a</sup>.

an-sihtlich *adj.* germ. stud. 2, 166.

an-sihtlichen *adv.* der heilige geist der chom dā ansihtlichen in furinen zungen KONR. pr. 46<sup>a</sup>.

an-sinnen *stm.* auf a. ains rats NP. 109.

an-siz *stm.* fester wonsitz OEST. v. 168, 29. vgl. HALT. 41.

anspan s. eggischban.

an-spænic *adj.* strittig. anspænige güeter GR.W. 3, 358.

anspin, enspin: enepin DRUT. 3, 409.

an-spiwunge *stf.* anspeibung Cgm. 128, 143<sup>a</sup>.

ansprache, anlage. auspr. und antwort MB. 40, 292 (a. 1339).

anspræhec MB. 41, 151, 56 (a. 1345).

an-sprächunge CLING. st. 5.

an-spræchelich *adj.* wō der selb hof von ieman ansprechlich wurd UOE. 5, 134 (a. 1314).

ansprecher PRAG. r. 93, 135. 124, 85. GR.W. 1, 77. anspr. und antwertig zu dems vor genanten erbe ANZ. 19, 143 (13. jh.).

an-spruchic *adj.* = anspræhec ORTLOFF 1, 77.

ausprunc SCHB. 356, 21.

anst BR. H. 7, 136. 20, 4. 72, 9.

anstal: einen a. haben bestellt sein, eine bestellung haben MONE s. 9, 393 (a. 1413).

anstalt: einstellung der gerichtsverhandlung OEST. v. 183, 35.

anstant: anstand, hindernis RCSP. 1, 272 (a. 1414).

an-stēchunge *stf.* anst. des weins NP. 244.

an-stelle *stf.* aufschiebung, vertagung OEST. v. 230, 12. 17. 27.

an-stoerz MONE 4, 373. Wst. 104 a. 1450.

an-stricherin *stf.* die sich schminkt TRICHN. A. 141<sup>a</sup> (aufmacherin B).

an-strichunge *stf.* anstreichung des heil. chrisamb, letzte ölung Ug. 471 a. 1448.

ansnoechunge *stf.* das ansuchen, verlangen OEST. v. 216, 36. CHR. 10. 430, 4.

an-tast *stm.* angriff, das recht vor gericht zu ziehen GR.W. 1, 832. 2, 386. 484 etc. s. DWB. 1, 496.

antelic: einen a. machen mit gen. KOPF gesch. 2<sup>a</sup> 35 (a. 1391).

antern: diese spotteten sin, die andern anterten in W. v. Rh. 181, 4.

antern *stm.* W. v. Rh. 168, 20.

anteflich s. enphenelich.

antheiz HPT. 18. 118, 263. 65. W. v. Rh. 35, 21. 36, 42. 38. 2. 12 etc. HB. M. 330.

antheize: einem eines d. anth. werden KSR. 79. Rta. 2. 410, 36 (a. 1395).

antheizic MONE s. 14, 352 (a. 1395). HB. M. 679.

ant-houbet *stm.* oberstes od. unterstes stück eines umzäunten ackers, das entweder gar nicht od. nur mit querfurchen gepflügt werden kann MONE s. 5, 92 (a. 1337). vgl. STALD. 1, 109.

antiffen *stf.* m. diu antiphen ADELH. 37, 14. 43, 12. 71, 19. er machte swō antiffen GERM. 18, 371. den antiffen singen RCSP. 2, 13 (a. 1440).

antifner *stm.* antiphonarium RENN. 23404. ALEM. 1, 159. vier antifnar MONE s. 22, 432 (a. 1394).

antlanc: antling OEST. v. 117, 10. 23.

antlæzec GERM. 14, 463.

antlāz-naht *stf.* ADELH. 40, 29. 63, 1. 91, 38. CHR. 11. 546, 9.

antlāz-predigen *stm.* RENN. 5564.

antlāzvar CHR. 11. 662, 20.

antlāz-woche swf. karwoche TRICHN. D. 145<sup>a</sup>. KALTZ. 7, 65.

antlütte: antlute, -lüt *stm.* W. v. Rh. 27, 2. 5. 8. antlit *stm.* DOM. 85. HB. M. 109. 33, 31. 71 etc. antluts APOLL. 18211.

Antönjer *stm.* so tuot mir ein A. mēr genāden, swenne er kumt her, ob sîn heilictuom mich bestrichet, daz etelich siuche mir entwichet RENN. 5329. in der Anthönier gassen BÖHM. 523. vgl. töniger 3, 1461.

ant-phange *stf. od. pl.* zu antphanc (ant-vanc)? die darmgürteln wären sidin, veste unde lange, und die antphange (*var. di hantphange*, der aufgang), dâ mans ane gorde, daz was ein türe borde EM. 149, 16.

antracher *stm.* = antreche GR.W. 1, 573.

ant-ræchic *adj.* zeloticus BR. A. 43<sup>a</sup>.

an-tragende *part. adj.* antragende hant

WEIST., s. DWB. 1, 503, 6.

antrager, -tragerinne PRAG. r. 87, 129. andreger, anstifter CHR. 7, 507, 6.

antraten? (*ist antracem zu lesen von anthrax, carbunkel* S. ZÖG. 1869 s. 834).

antreche: der name Mailer im welschen das ist ein entrech im dutschen LUM. 36<sup>a</sup>.

antreiten: der tröst, den du, herre, geordent unde gantreit hât alle dirre werlt KONR. pr. 11<sup>d</sup>. dâ ladet unsern herren ein richer man ze hûse unde hete im ein vil gröze wirtscaft gantreit *ib.* 91<sup>c</sup>. spise, die er den sâligen allen hât gantreit hin ze dem ewigen lîbe *ib.* 101<sup>a</sup>.

an-trîber *stm.* anstifter ELIS. R. 3<sup>a</sup>.

an-trip *stm.* weideplatz OEST. v. 172, 46.

antsegede: antsgede KONR. pr. 18<sup>d</sup>.

ant-sæzic *adj.* mutig, vor dem man sich fürchtet, entsetzt. er wart sô antsæzic, daz manneclîcher von im zôch und man in schiuelîchen flôch REINF. B. 15704. 23399. *sup.* der zuo den zîten der frumeste herre was und der antsæssigeste CHR. 8, 478, 28.

ant-smalz, -smër *stm.* entenfett ANZ. 23, 272. 76 (14. jh.).

ant-vandlich *s.* enphenclîch.

antvristen WACK. pr. 5, 5.

antwort: wir geloubin di gotelîchin antwarte in allin endin BR. H. 19, 1.

antwëre KCHR. D. 525, 28. VIRG. 697, 1. APOLL. 1046. 301. hantwerc und ebenhû und katzen ALEX. 5. 118<sup>a</sup>. antwerg (*maschine, werkzeug*) und ander kunst CHR. 8. 240, 16; *handwerk ib.* 9. 1029, 35, *zunft ib.* 8. 121, 8. 123, 9; 9. 776, 25. 777, 15.

antwëre-knëht *stm.* geselle MONE z. 15, 43.

antwërclute BERTH. 1. 295, 9; 2. 115, 16. MONE 3, 34. 4, 156. DIUT. 2, 74 f.

antwërman MONE 5, 308. BERTH. 1. 18, 32. AUGSB. r. M. 187, 4.

antwërmeister, oberhaupt der zünfte CHR. 9. 761, 3 und 763, 7 var.

antwerten: antworten W. v. Rh. 21, 34, -wurten JEITZ. pr. 123, 16. entwarten GR.W. 6, 10. — auch mit in.

ant-wurten *stm.* Erec durch sinen grimmen muot im kein a. bôt ER.<sup>2</sup> 3222.

ant-würter: antwerter, der beklagte RUDOLST. r. 209, 6.

an-vâher *stm.* anfänger, urheber, stifter GERM. 18, 371. STRETL. chr. 35, 2.

an-vâhunge *stf.* anfächung, anfang VINTL. 7386.

anval: lehnsanfall, nachfolgerecht, erbchaft PRAG. r. 64, 103. 68, 111. 91, 133. 92, 134 f. daz anvel SWAP. L. 2, 51; sô haizt ainz ain anval, zufall TEICHN. A. 209<sup>a</sup>; dat anv. vorfallende, unvorhergesehene ausgabe CHR. 6. 177, 18. 275, 1.

anvanc: anivanc, laudemium MÜHLH. r. L. 168 f.

an-venclîche *adv.* anfangs. anfenglich KELL. erz. 250, 7.

anvengic: beansprucht. des aigen gûtt oder erbe anfengik (*var.* angesprochen) si KSB. 65.

an-vertiger *s.* oben unter ansprecher.

anvorderunge KOPF gesch. 4<sup>a</sup>, 60 (a. 1322). THÜR. rd. 375 a. 1485.

anwalte, -walt *swstm.* anewalte THÜR. rd. 247 f. (a. 1455), -walde SCHB. 240, 24. 265, 7. 359, 36. anewalt *ib.* 360, 1. 359, 30 etc., *pl.* die anewalt *ib.* 241, 14.

anwalt-stube *f.* OEST. v. 5, 30.

an-wandel, -wander *stm.* gränze, angränzung ALEM. 2, 180.

an-wart *adj.* gegenwärtig zuo BR. H. 43, 30.

anweigunge: des tiefels a. CGM. 136, 134<sup>a</sup>. KZM. sp. 340<sup>a</sup>. er lescht dâ mit unser a. BREV. 99<sup>a</sup>.

an-wërt *stm.* gleichkommender wert CDG. 2, 408 ff. (a. 1350).

an-, anwëser ADELH. 91, 21. VINTL. 3613. OEST. v. 43, 15. 202, 10 etc. ERP. v. 2, 222, wass. 113.

an-wisunge *stf.* anew. MB. 40, 437 (a. 1342). anweisung VINTL. 978. KPN. 1, 39.

anzal MB. 40, 437 (a. 1342). sin a. der gûlt geben S.GALL. stb. 4, 203.

an-zaln *swv.* in veranzaln 3, 70.

an-zeigen *stm.* verzeichnis, register TUCH. 294, 5.

an-zeigunge *stf.* zeichen, beweis CHR. 11. 530. 21, 694, 37; bezeichnung OEST. v. 77, 13; anzeige, klage *ib.* 254, 24.

anzel *swf.* balken als unterlage für fässer? *s.* unter âfspitze 3, 1718.

an-zeln *swv.* um eine schuld ansprechen, *s.* Z. 4, 320 ff. (darnach entzeln zu tilgen).

an-zic *adj.* anfangend sauer zu werden, säuerlich. sô ain wein anzick ist HPT. arz. 102. anzic wein *ib.* 109. vgl. SCHM. Fr. 1, 82.

an-zoc *stm.* anzug im schachspiele MONE 1, 164.

an-zöugunge *stf.* BEISP. 79, 33.

an-zünden *stm.* brandlegung PRAG. r. 123, 83.

anzündunge *stf.* der altâr haist ain anzündung der andächt HB. M. 133.

apfalter ALEM. 1, 244. OEST. v. 75, 5. 78, 24. afalter N. v. E. 21, 18.

apfalterin *adj.* von apfelbaumholz. diu stange was a. PART. B. 5288. GR.W. 5, 393.

apfel: reht in der selben wise als epfel onz dem paradîse wâren ir prûste APOLL. 13361. 12038. *pl.* ôpfel NETZ 9729. FASN. 345, 17. 958, 30 (epfel 222, 5). CHR. 5. 286, 30. 293, 1. 326, 16.

apfelbiz BENN. 191 (: itewiz).

apfelboum PART. B. 4062. HPT. 15. 411, 38. ôpfelboum W. v. Rh. 109, 49.

apfel-gart *m.* SCHONEB. 17821 (: zart).

apfelgrâ PART. B. 11830. SWANR. 864. REINF. B. 1010. APOLL. 4042. 11765. 18025, 30.

apfelgris TROJ. 28370. 31780.

apfel-müeslin *stm.* ôpfelmüesli S.GALL. ord. 190.



apfel-stoc *stm.* *apfelbaum.* SCHONEB. 5311. 7561. 647.  
 apfel-wîn *stm. md.* *appelwein* HPT. *arzb.* 105.  
 apostel *stf.* *eine schrift, die ein niedrigerer richter an einen höhern, an den appelliert worden ist, einreicht:* apostel einlegen u. protestieren WÜRZB. *notariatsinstrum. v. j.* 1499. — *aus mlat.* *apostella.*  
 apostele *swm.* ELIS. R. 2<sup>a</sup>. 14<sup>a</sup>. DÜR. chr. 478. 553. 661.  
 apostolisch: der ap. vater, *pabst* LUM. 114<sup>a</sup>. 115<sup>a</sup>.  
 apostüzlerî *stf.* *abfall vom glauben* BASL. chr. 1. 69, 21.  
 apostüzler-wërc *stm.* *ib.* 472, 26.  
 apotêke VINTL. 5335. apodêke CHR. 10. 191, 11. *apateke* *ib.* 11. 702, 7. 705, 22. *apték* N. v. E. 37, 31.  
 apotêker SCHB. 310, 15. 364, 16. *aptêker* *ib.* 164, 4. 318, 23. *apatêker* CHR. 11. 647, 23.  
 appe s. ephich.  
 appellieren HEINZ. 111, 352. CHR. 8. 50, 24.  
 appellierer *stm.* WST. 47 a. 1488.  
 appetseite s. absêite.  
 ar *stm* s. ere.  
 arâbin *adj.* *arabisch* VIRG. 34, 3.  
 ârant: erande *stm.* ROTH. R. 2912, ernde W. v. Rh. 2, 9<sup>a</sup>, erne (: gerne) SCHB. 343, 3. *erinde* *stf.* DÜR. chr. 101, 520 s. GERM. 18, 371.  
 arbeit: aribet UG. 437 a. 1440. erebeit W. v. Rh. 147, 14. 152, 2 etc. — *vgl.* GSP. 349. CURT. 3 274.  
 arbeitec-lîche *adv.* er was bekümeret mit solichem siechtagen, daz er leitlich und erbeitlich was an zuo sehend allen den, die zuo im kâment Dom. 86.  
 arbeiten: erwatan CHR. 2, 17, 7. tr. *bearbeiten, bewirtschaften, besorgen* KPN. 1, 129 u. *anm.*  
 arbeiten-liute *pl.* MICH. M. *hof* 28. 37.  
 arbeiterin *stf.* HPT. 20, 195. erbeiterin WP. G. 151.  
 arbeit-haft *adj.* erbeithaft KIRCHB. 682.  
 arbeitlich KREUZF. 6327. erb- SCHB. 350, 6.  
 arbeitliche KREUZF. 3871.  
 arbeitsâlec PART. B. 739. WOLFD. D. VI, 93. W. v. Rh. 168, 38. ALEM. 3. 103, 47. ARCH. *dsp.* 1. 390, 7. 392, 1. 43. DOM. 21. 73. *vgl.* *arbeits-*, *erbendselig* BASL. chr. 1. 574<sup>b</sup>.  
 ARC: den ergesten, argesten kauf an etw. nemen LUM. 4<sup>a</sup>. 104<sup>a</sup>. er nam daz ergeste *ib.* 74<sup>a</sup>: *karg, geizig mit gen.* er was des guotes ein teil a. APOLL. 12943. daz volc was gegen in niht a. *ib.* 16153.  
 arc-haft *adj.* wurde auch umb archaft gûd ein zweigung under iren burgern BÖHM. 566 a. 1340.  
 archeit ERNST B. 1304. *arkeit, geiz* APOLL. 12167.  
 archidiacenât *stf.* LEYS. s. XXX.  
 archidiaken m. HÖFER s. 330.  
 arclistekeit SCHB. 248, 24. BREV. 80<sup>a</sup>.  
 arcwân REINFR. B. 4028. 172. VINTL. 3642. 47. 55. 58. 3771 ff.  
 arcwâneC: den man a. hât umbe manslaht GAUPP 1, 115 (a. 1293). ainen a. haben von ungelouben GERM. 18. 186, 29. *argkwönig* FW. 46.  
 arcwânen: arcwânen, daz MEIN. 17. tr. VINTL. 3769.

arc-wænigen *swv.* BÖHM. 630 a. 1354.  
 arcwân-sam *adj.* *argwönisch* BR. H. 64, 31.  
 arc-warter *stm.* die finde, flyer und argwar-ter markgraf Wilhelms v. Meissen GENGL. *cod. munic.* 896<sup>a</sup>.  
 arc-wille *swm.* KIRCHB. 692. 701.  
 arcwillec *adj.* die kunst von den sternern saltu wîslich lernen, du salt nicht strîte wonen bi, wen der mând arcwillec si ARIST. 2796.  
 arc-willen *swv. tr.* KINDERL. *hörigk.* s. 456.  
 areweiz-wazzer *stm.* *erbizwazzer* N. v. E. 17, 38.  
 argen: ich hân dik genomen war, daz man bi den argen arget REINFR. B. 10711. — *mit er- ver-*.  
 arguieren BEH. *ged.* 2, 72. LCR. 50, 476. *argawieren* CHR. 10. 353, 15. 354, 1. *arguieren einwendungen machen* *ib.* 7. 209, 16.  
 arke: du bist des tröstes a. GZ. 1531. sie legten in in einen sarc, der was gemacht als ein arc ALEX. S. 166<sup>b</sup>.  
 ârkêr: arkäre EN. 178, 8. erkäre *ib.* 119, 24. 156, 22. arkeire CHR. 13, 123, 21.  
 arlinc: hacken, ârling, sensen MUR.  
 arm-bant *stm.* *armband als schmuck* ANZ. 1. 219 (a. 1440).  
 armbrust LIVL. M. 5448. 6224. 8195 etc. *ermbrust* EN. 196, 8. *arburst* MÜHLH. rgs. 63. *armbst* MUR., *armst* APOLL. 6047. KALT. B. 3, 20. NZB. 3.  
 armbruster ROZM. 167. *armbroster* ANZ. 3, 273. SCHREIB. 2, 126, 41. Joh. *Armbruster* BACM. 15<sup>b</sup> a. 1336.  
 armbrustschütze CHR. 2. 274, 19; 10. 231, 32.  
 armbrustschuz ROZM. 168. *armbatschus* OEST. w. 336, 34. *der buhel was wol ein armbrostschoz von der stat* LUM. 22<sup>a</sup>.  
 armbrustwinde: die alten armbrustwinden alle her abe getân MONE z. 6, 60 (a. 1412).  
 arme *stf.* *armut* j. TIT. 402.  
 armecheit: armecheit HPT. 18. 123, 113. 119. JEITT. pr. 19, 4. 92, 20.  
 armejecken: armegecken CHR. 10. 23, 19. 162, 11. RCSP. 1, 475. 77. *armegecken* *ib.* 2, 62.  
 armern s. ermern.  
 arm-gespeng *stm.* Hb. M. 343, -gespengt *ib.* 505.  
 armgolt BU. 20, 57 (a. 1261).  
 armgrôz VIRG. 31, 9. 43, 5.  
 arm-heit *stf.* *armut, elend* WSP. 588.  
 armlêder BÖHM. 749 a. 1377. n. pr. *Arnleder* BACM. 15<sup>b</sup> a. 1318. *künig Arnleder* CHR. 8. 103, 23; 9. 759, 16. 893, 21.  
 arnliute KELL. *erz.* 70, 17.  
 arnman WOLFD. A. 235. 36. BERTH. 2. 195, 34. BW. 75. *pl.* *armemennere* RCSP. 2, 222 (a. 1462).  
 armonie: die engel sunen armonie BPH. 9964. mit stæzer armonien *ib.* 9844.  
 arm-rôr, -rôere *stnf.* *armschiene.* vierzeihen par armrôr GERM. 16, 76 (15. jh.) *armrôere* CHR. 11. 684, 3.  
 arm-schilt *stm.* *armgeschmeide* DSP. 1, 29.  
 armschin ARNST. r. 64, 100.  
 arm-schoz *stm.* *sagitta* DIF. n. gl. 324<sup>a</sup>.  
 armselic *adj.* ein armselig leben ROZM. 175.  
 arm-swenken *stm.* MONE 4, 368.  
 armunge SCHB. 181, 23. 239, 3.  
 arm-zierheit *stf.* KULM. r. s. 119.

armziuc SCHREIB. 2, 306 (a. 1422).

arn *stm.* adler JEITZ. pr. 103, 22. CHR. 13. 367, 7.  
arnt ZEITZ. psalmen 97<sup>a</sup>.

arn *stm.* ernste CHR. 13. 179, 7. 130, 16. 192, 9. des  
sonntags in dem arn nâch unserm vrowentae UOE.  
5, 401 (a. 1324.)

arn-boum *stm.* ahornbaum GR.W. 3, 431.

arn-holz *stm.* ahornholz *ib.*

Arnolder BERTH. 2, 70, 21.

arn-snabel *stm.* adlerschnabel: von einer  
grossen nase MONE 3, 23, 69.

arnunge *stf.* verdienst SCHB. 187, 23.

arômat: der gift für hêhe arômat niuzet REINFR.  
B. 22697. mit hêhen arômaten W. v. Rh. 211, 53.  
264, 7.

arraz: harras VOC. G. 186<sup>a</sup>. zwei arrazun MONE  
z. 22, 432 (a. 1394).

arren *s.* auch verarren.

arrestieren *sov.* ERF. fzo. 321, 21.

arrestierung *stf.* Mh. 2, 171.

arrich? *stm.* Apoll. reit in daz arrich dâ sin  
(Ydrogantes) wonung solte sin (er findet sie  
in einem tale) APOLL. 10753.

arsbacke ANZ. 12, 349, 19, 217.

arsbelle AB. 1, 120, -balle *ib.* 126. arspelle CGM.  
223, 7, -pele *ib.* 120, 23<sup>a</sup>.

arsdarm: guot arsdarm und kuttlen S.GALL. ord.  
188. ain ütêrlîn oder ainen arstarm (als abend-  
essen) *ib.* 191.

ars-gat *stm.* anus DIUT. 2, 200<sup>a</sup>. *vgl.* WATTB. 2  
434 (ersgat).

ars-hol *stm.* podex Voc. Schr. 2131.

ars-klaf *s.* unter klaf 1, 1596.

arslingen *s.* erslingen.

ars-wange *stf.* nates SCHM. Fr. 2, 958.

art *stf.* durch sîner hêhen triuwen art ENGELH.  
6204. mîn vater ist von arde vrl ULR. Wh. 112<sup>a</sup>.  
daz kint nâch der arde sluoc *ib.* 160<sup>a</sup>. er was von  
art ein piderman APOLL. 19040. ein samit als ein  
rôse von art *ib.* 10104. der tac gewan (nach dem  
gewitter) liehte a. *ib.* 10985. got wilkomen du  
sælac art grüest Lucinia ihren vater *ib.* 17776.

artacker BÖHM. 515 a. 1332. ardeacker RUDOLST.  
r. 223. s. GERM. 18, 371.

artec-lich *adj.* von geburte was er grôz an  
arteclicher schouwe REINFR. B. 21555.

arten: si kunde als ein schemie wip gebären wol  
und a. TROJ. 17061. — auch mit an, ent.

art-galle *svf.* eine pflanze. HPT. arzß. 87.

arthaftec MÜHLH. rgs. 143.

art-hôu *stm.* heu vom artlande GR.W. 6, 135.

artic *s.* ertec.

artikel: erfunde ich keinen a. an dir dan gûd,  
ich dete dich henken an den wint LUM. 134<sup>a</sup>.

artlant RUDOLST. r. 221 ff. ERF. fzo. 321, 20.

art-liche *adv.* unart nit artlich zertet BEH.  
49, 25. *vgl.* ertlich.

art-ribalt, spileman *stm.* von arte ein ri-  
balt, spileman TRIST. 3794. 7595 nach GERM.  
17, 399.

arwartamt *s.* auch MONE z. 10, 135 (a. 1463).

arzât: er liez verre suochen nâch ertzten von den  
puochen APOLL. 1948. got ist der obrist arz  
(= swarz) TEICHN. A. 104<sup>a</sup>. SCHB. 360, 18 (= scharz).

Lexer, WB. Nachtr.

arzâtîe: arzedie EILH. L. 954. arztiße LUDW. 22,  
17. 19. 20. 23. 25. arcitteie BR. H. 28, 7.

arzâtien: arztißen SCHB. 311, 36. 313, 33. — mit ge-

arze *s.* êrze 1, 704.

arzbischof *s.* erzbischof.

arzenen *s.* erzenen.

arzenge *s.* erzengel.

arzenie: arznei VINTL. 2436. CHR. 11. 604, 29 (heil-  
kunst).

arzetuere CHR. 13. 363, 10; 14. 765, 29.

arzentuom: arzetuom PANTAL. 551. erzentuom  
Krone 7559. HPT. 20, 171.

arzet-bühse *stf.* du bist ein arzetbüchs Gsm.  
s. 137, 55.

arzetbuoch HPT. arzß. 82. ANZ. 2, 184.

arzet-gêlt *stm.* = arzetlôn. arztgelt CHR. 10,  
368 *anm.* 1 (a. 1482).

arzetlist HPT. 20. 349, 114.

arzetlôn S.GALL. stb. 4, 312. CHR. 10. 427, 17. 434,  
2; 11. 656, 14.

arzet-mezzer *stm.* KELL. erz. 432, 22 *var.*

arzißiere: aller stimme ein crône ist herpfen  
seiten ziere, in suezem hellen dône sô clin-  
get dennoch fürbaz arzißiere ZARNCKE  
gralt. 93, 94, 2 u. *anm.* (= j.Tit. 412). *vgl.*  
kalkofan.

arzkanzelêre *s.* erkanzeler.

arziute *s.* êrziute.

âs: er lac dort als ein grôgez âs APOLL. 10927. du  
foulez âs GZ. 6188. âs (: mâz) VINTL. 5263. 67, 74.  
der heiden âse KREUZF. 7008. as (: was) ERNST  
B. 3529. RENN. 22743. achs (*vgl.* âwasel) HB. M.  
604.

âsaloft? nû ist ir (werlt) ubel sô grôz, daz ir  
ofte daz gotes dienste von ir âsaloft verstu-  
men muoget KONR. pr. 72<sup>a</sup>.

âsanc SCHM. Fr. 2, 311.

asch: schiff für den salstransport OEST. w. 86, 5.  
87, 2. 88, 16 etc. *vgl.* esche.

asche *s.* ohse 2, 149.

asche *svm.* vohen gôras und aschen APOLL. 18323.  
ein prunt aschen, die dûrre sint WP. G. 41. st.  
pl. asch LS. 3, 225. 292.

aschen-brenner *stm.* MONE z. 26, 42 (a. 1399).

aschenborner GR.W. 1, 466. ANZ. 3, 303.  
*s.* eschenbrenner.

aschenbrôt germ. stud. 2, 166. *vgl.* MONE s. 22,  
376 ff.

aschen-glas *stm.* aus pottasche, kieselerde etc.  
gefertigtes gemeines glas. diu glasevenster  
-- wären niht mit aschenglas verspannen  
ZARNCKE gralt. 71. 26, 3 (= j.Tit. 336) und  
*anm.*

ascherde? wir worhtenz vor unde nâ in zwuo  
hitze und in eim (*var.* einen) ascherde (: wêrde)  
FELDB. 229 u. *anm.* „wol die besonders zu-  
bereitete bein- oder spatasche, auf der das  
silber gebrannt wird.“ *vgl.* ascherrade DWB.  
1, 585, herdasche FRISCH 1, 444<sup>a</sup>.

ascherknoche H. v. N. 392.

ascherzelte *s.* nun CHRIST. S. 725. 41. 1153.

ascher-mitwoche *swm.* RCSP. 2, 148 (a. 1461),

*swf.* GERM. 18, 371.

aschman *dürfte doch mit WACK. durch boots-knecht (s. asch) zu übersetzen sein, vgl. auch GERM. 14, 425.*

äschröt PRAG. r. 23, 33. abschröt, secta VOC. *Schr.* 1580. RTA. 1, 488, 19. unkünste (ist ein verterpnis des lübes unde ein abeschröt (abbreviatio) des lebens ARIST. 817.

aschatc UOE. 4, 332 (a. 1300). BU. 247, 66 (a. 1367. 71). BREV. 93<sup>a</sup>. eschetac BÖHM. 679 a. 1360.

äse NESSELM. 225. ein schit ich ab der äsen nam ÜW. H. 402. s. voräse.

äsen-boum = ansboum FELDK. r. 78, 3.

äser s. eser.

ä-smekkende *part. adj.* = äsmec. ösmekkend HPT. arzß. 105.

aspan s. ezzischban.

aspen-tier *stm.* = aspis. zwei aspintier GERM. 17, 354.

aspis (*lies schlangenart*). PART. B. 532.

äspräche = äspräche (*var.* abspräche) OTN. A. 234.

assach TEICHN. A. 188<sup>b</sup>. PRACT. 244. UG. 499 a. 1441. KALTß. 56, 27, 65, 44, 72, 35, *pl.* assech *ib.* 1, 19. wann einer hülzlen assäch auf den markt pringt, es sei schüssel löffel tälter lagel etc. MUR. assech u. esseich KZM. *sp.* 237<sup>b</sup>, assech *Alt.* 408.

ässel? NETZ 10593.

assisie *stf.* *accise* s. GERM. 18, 258. asise CHR. 14, 970<sup>a</sup>.

ast: das fürpüege krachte als ein a. APOLL. 19167. des kriuzes a. W. v. RH. 175, 52. nast, *pl.* nest ZIMR. *chr.* 1, 304, 6. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1765. — *wegen der etymolog.* *vgl.* auch ZÖG. 1869 s. 835.

astach *stm.* gipfel, äste u. zweige gefällter bäume OEST. *vv.* 249, 14, 256, 6, 259, 3.

astic: astig TUCH. 75, 33, 77, 26. *vgl.* GERM. 18, 259.

astronomie REINFR. B. 21329. LUDW. 10, 15. astro-mie WARTB. (156, 9, 158, 7, 159, 1).

äswich SCHM. *Fr.* 2, 623. — *das heimliche weggehn, sich wegstelen:* siner herberge er do äswiech tete HPT. 21, 374, 1478 u. *ann.*

ätemen: den abgotin edemite he under daz ant-litz und sie vielin MARTYR. 68<sup>a</sup>.

ätemzuht, *nädh.* ädenzucht LACHM. *kl.* *schft.* 1, 530, 144.

atlas *stm.* atlas, ein seidenstoff NP. 107. CHR. 11, 751, 11. s. DWB. 1, 594.

atlasin *adj.* von atlas NP. 96. ain swarze at-laseine joppen MH. 1, 161. ein atlassen rock INV. 1504.

â-tropf *stm.* dachtraufe. daz â. ûf sich selber wîsen S.GALL. *stb.* 4, 189.

atz N. v. B. 143.

atzel *stewf.* MBRG. 25<sup>a</sup>. BEISP. 56, 3, 7, 12, 17, 26.

atzeleht *adj.* elsterartig N. v. B. 170.

atzeman: 9 ß umb dūch eime atzemanne an der örglocken FRANKF. a. 1380.

atzen, *prät.* est SUCH. 25, 93.

atzgält CHR. 14, 923, 11.

atzunge: atzunge u. herberge MB. 39, 476 (a. 1331). dinstæ u. atzunge SCHWBG. a. 1413. wir sullen in weder mit beten, stüren noch atzungen dringen *ib.* a. 1366. — *in den stellen aus AD. 747. 874 be-deutet es zwietracht, streit, s. OBERL. 63 und:* die missihelli u. atzunge WST. 70 a. 1288. azzunge u. krieg MONE z. 4, 56 (a. 1302). atzunge u. misse-helle *ib.* 6, 430, 3, 378, 12, 367, 69 (a. 1311. 22. 26). a. oder krieg SCHAB 82 a. 1331. *vgl.* etzunge.

autoriteit *stf.* Ls. 1, 83, 12, 21 (: seit).

aureolâ BPH. 8680. MART. 250, 109, 263, 13. SGR. 1980.

aurin, aurine, aurinje *f.* centaurea DFG. 112<sup>b</sup>, n. gl. 84<sup>a</sup>. GOTH. arzß. 9. *vgl.* DWB. 1, 817.

â-var *adj.* abfärbig, farblos NETZ 2354, 4858. 10339, 524.

avelen *swv.* liute, die dise werlt mit untriwen unde mit höchverte avelent KONR. *pr.* 56<sup>a</sup>. s. afel.

âventiure s. APOLL. z. 139<sup>b</sup>. âwintür SCHB. 185, 13. ôfentüre CHR. 3, 288, 26.

âventiuren: die wil ich hie bin um âventiuren willen, sô ist auch billich, daz ich âbentûre LUM. 20<sup>a</sup>.

âventiurisch *adj.* âventürsch, waghalsig CHR. 13, 307, 2.

avern: die fanknust âfern S.GALL. *stb.* 11, 13. eine red efern URB. *Bing.* 2<sup>a</sup>. âfern und rechen SCHWBG. a. 1426. — *mit ge-, vgl.* aberen.

aver-, ever-rûte *f.* abrotanum DFG. 4<sup>a</sup>. abrûte HPT. arzß. 9. *vgl.* ebereize u. GOTH. arzß. 30.

âwasel AUGSB. r. M. 35, 19, 173, 32. der âwors BERTH. 2, 331, 15. âwürsen, âwürhsen *stf.* *ib.* 1, 134, 33, 35, 135, 17. ein âwerne des volkes BR. H. 7, 128 *hs.* (*sm.* *texte* âwerfe). *vgl.* GERM. 18, 257.

â-wêc *stm.* abweg AMMENH. s. 344. *vgl.* abe-wêc.

â-wêge *adv.* = abe wege, aus dem wege, weg CHR. 9, 557, 19.

â-wêrt *adj.* ôwert wolfeil, wertlos NETZ 9697.

â-wicken *swv.* von der regele âwicken, ab-weichen BR. H. 3, 15.

âwîse *stf.* abwîse, torheit LCR. 40, 98.

â-wîse *adj.* der wîn macht ouch wîse liute

âwîse BR. H. 40, 14. *vgl.* abewîsic.

axen-slac *stm.* schlag mit der ax Hb. M. 406.

axtslac BERTH. 2, 35, 4.

axlin: extlin BERTH. 2, 70, 29.

axt-helm *stm.* axtsiel GR.W. 3, 462. s. halme u. DWB. 1, 1047.

axt-pfenninc *stm.* abgabe für das recht holt zu fällen GR.W. 1, 577, 4, 570.

âz s. unter suovuderer 3, 1200. du maden âz Gz. 2318. 6186, 839. ôz SCHB. 283. der menschliche âz MARTYR. 55<sup>a</sup>.

âzec: âzige ding S.GALL. *stb.* 4, 32, 314. BR. B. 32<sup>a</sup>; *act.* nit vast êzig sein (non multum edacem) *ib.* 41<sup>b</sup>.

azzeln *swv.* tôrlich azzeln (: brasseln) sam die atzel tuot MBRG. 25<sup>a</sup>.



## B.

(vieles ist schon unter P nachgetragen.)

- b. b bezeichnet gewalt oder urlounge HPT. 17, 84.  
**bâbest** (*lies I. 75\**) der heiden b. j. TIT. 964. **bâpest** CAC. 139, 83.  
**bâbest-brief** *stm.* *pûbstl. breve* CHR. 9, 588, 14 f.  
**bâbestie**: *bêbstie* GERM. 18, 371. *s. pâbestie* 2, 195.  
**bâbest-imfel** *stf.* CHR. 9, 598, 26.  
**bâbestlich**: *pêbestlich* PASS. K. 220, 31.  
**bâbest-stuol** *stm.* CHR. 8, 15, 19.  
**bâbestuom** GR.W. 1, 591. *bâbistûm* *ib.* 3, 418. THÜR. *rd.* 245 a. 1455.  
**bâc**: *pralerei* KARLM. B. s. 266.  
**bach**: wider b. *stromaufwärts* TEICHN. A. 105<sup>a</sup>. ein pach ir ouz den ougen flöz APOLL. 2344. daz töt-slahen wart sô gröz, daz ein p. von pluote flöz wol ein mîle von dannen *ib.* 7615. dô übergienc der frûden p. Gz. 1486.  
**bachbrunne**: bachhorn ORTLOFF 1, 730.  
**bachen-diep** *stm.* FASN. 1271.  
**bachen**: er puoc ein prôt CHRIST. S. 783. *abs.* man pîch pei den pecken CHR. 11, 635, 24. — *auch* mit ge-  
**bach-garte** *swm.* ein garte ob dem bache, den man nennet der bachgart MONE z. 10, 481 (a. 1356).  
**bach-holz** *stm.* bachholz MONE 1, 94.  
**bachhûs**: *bac-*, *bakhûs* NESSELM. 330. BÖHM. 469, 626 (a. 1323, 52). RCSP. 2, 249.  
**bach-kezzel** *stm.* *backezzel* ORTLOFF 1, 410.  
**bach-lôn** *stm.* CHR. 11, 475, 17.  
**bach-meister** *stm.* *qui rivo praeest* FAHNE *forsch.* 2, 2, 98.  
**bach-meister** *stm.* *bäcker, aufseher über eine bäckerei* MYST. 1, 108, 37. DÜR. *chr.* 542.  
**bach-mûle** *swf.* GERM. 18, 371.  
**bach-rein** *stm.* *bachufer* GR.W. 1, 468.  
**bach-runs** *stm.* *bach, bachbett* *ib.* 1, 139.  
**bach-stat** *stmn.* Chuonrat an bachstade KOPP 74 a. 1284.  
**bachstelze** NESSELM. 771.  
**bach-stube** *f.* backstube MICH. M. *hof* 14.  
**bach-swîn** *stm.* = beckenwin ORTLOFF 2, 141. HENNEB. *urk.* 2, 101.  
**bach-tal** *stm.* -talle *swf.* *tal, ufer eines bachs* GR.W. 1, 81, 93.  
**bach-tobel** *stm.* GR.W. 1, 130.  
**bach-vlôzer** *stm.* *holzflösser* ANZ. 3, 303.  
**backe**: ez was ein junkfrowe, die hât einen swêren siechtagen an irem linken baken DOM. 74. über die backen rinnen N. v. B. 175.  
**backe**? DÜR. *chr.* 710, *s. dazu* GERM. 18, 371.  
**backel** *stm.* ein ballen wolle AUGSB. r. M. 50, 21.  
**backen**, **packen** *swv.* *packen, verpacken.* salz b. FRANKF. a. 1369. sie paktten ir gewait RCHER. 806. — mit ver-  
**backenslac** LOH. 16. WH. v. W. 4794. ALSF. G. 3557. RUDOLST. r. 210, 13. LEUTBG. r. 17. ERF. *w.* 1, 2. MONE 4, 453, 6, 28 f.  
**baderinne**: *baderinne* MSH. 3, 799<sup>a</sup>. *baderin, paderin* VOC. o. 33<sup>b</sup>, 37. CHR. 11, 604, 27, 628, 1.  
**bade-bronne** *swm.* *salinenbad* MONE z. 2, 286.  
**bade-buole** *swmf.* *buole im bade* HOFFM. *kirchld.* s. 110.  
**bade-bütte** *f.* *badewanne. sêlentr.* s. 69. GR.W. 1, 729.  
**badegêlt**: *badgêld, lon des baders* LCR. 40, 2088 ANZ. 18, 236 (16. jh.).  
**bade-geltelîn** *stm.* *labrum* DFG. 314<sup>b</sup>.  
**badehemde** NF. 76.  
**bade-hüetelîn** *stm.* *padhuetlein* FASN. 93, 15. *padhütlein* CHR. 10, 374, 17.  
**badehuot** LCR. 40, 2001. *vgl.* *baderhuot*.  
**badehûs** TEICHN. C. 255<sup>b</sup>. GEIS. 438. *padhaus* CHR. 10, 205, 4. *pathaus* TUCH. 199, 29.  
**bade-kappe** *swf.* *badkleid, -mantel* ANZ. 18, 15, 16, 46 (a. 1426—46). WIEN. *str.* § 97. GÖRL. *stat.* 394, 96.  
**bade-kezzel** *stm.* GERM. 18, 371. *padkessel* CHR. 10, 328, 1. *vgl.* *baderkezzel*.  
**bade-kittel** *stm.* *script. rer. pruss.* 4, 635.  
**badeknêht** LCR. 40, 2017, 32, 40. FASN. 689, 12. CHR. 11, 695, 14. *vgl.* *baderknêht*.  
**bade-kûbelin** *stm.* *kleine badewanne* LUDW. 14, 17.  
**badelachen** BERTH. 2, 30, 27.  
**badelât** *lies bade-lat* *stf.* *einladung zum bade.*  
**badeliute** LCR. 40, 2052, 78.  
**bade-lôn** *stm.* ROTENB. r. 64.  
**bade-mantel** *stm.* SWSP. 26, 12 *Schilt.* KELL. *erz.* 192, 20.  
**bademeit** LCR. 40, 2122.  
**baden**: *beît* = *badet* WG. 6784. *part.* *gebeît* *ib.* 6668 — mit ge-, ver-  
**baden** *stm.* OTTE 570.  
**badenvart**: *Mariâ reinigung?* GROTEF. *chronol.* a. 1425 („*Mariâ geburt*“). *parn* *vart* GR.W. 3, 703 (a. 1450), *vgl.* WEINH. *b. gr.* § 164.  
**badequeste** *s.* *batkoste*.  
**bader-huot** = *badehuot* CGM. 444, 8<sup>a</sup>.  
**bader-kezzel** = *badekezzel* AUGSB. r. M. 265.  
**bader-knêht** = *badeknêht. boderknecht* APOLL. S. 35, 15. MONE *schausp.* s. 129, 79.  
**bader-schêre** *f.* *forfex* DIEF. n. *gl.* 179<sup>a</sup>.  
**badesac**. — *padsac* (= *wâtesac*?), *sarmantia, mantica* VOC. G. 186<sup>a</sup>.  
**bade-schaf** *stm.* *labrum* DIEF. n. *gl.* 225<sup>b</sup>. FASN. 574, 2.  
**bade-schamel** *stm.* FASN. 213, 32.  
**badescheffelin**: *batscheffelin* BPH. 3019.

bade-stat *stf.* badstätte, bad MONE s. 2, 286.

bade-, badstube CAC. 1639. ANE. 18, 237 (15. Jh.).

badstube BÖHM. 469 (a. 1329).

bade-stuber *stm.* NYER. *synd.* 449.

badeswamp: padewam TEICHN. A. 181<sup>b</sup>. batwam ALEX. S. 123<sup>a</sup>.

bade-wac *stm.* GR W. 1, 668.

bade-warm *adj.* lauwarm ROZM. 170.

bägen *stswv.* *prät.* biege TEICHN. A. 112<sup>b</sup>. — auch mit er-, über-.

bägen *stm.* TEICHN. A. 26<sup>a</sup>. ANE. 2, 224.

bägstern ANE. 5, 262. pag-, pak-, pack-, pok-, pock-, pachstein KALTB. 2, 19. 4, 11. 72. 75. 73. 34. 77, 50 etc. — vgl. lasterstein.

bäht MARG. W. 280. LS. 1. 292, 60. day ein nieman seh ein bäh TEICHN. A. 8<sup>a</sup>. böht N. v. B. 85, 23. CHR. 8, 279, 21. vgl. phöht.

bal: den b. werfen TEICHN. 221. ALEX. S. 42<sup>a</sup>. APOLL. 11520. ein pal wol genest mit siden id. 1511. nach dem pal (: al) laufen KEM. sp. 236<sup>a</sup>. der kung wart tragende ein sceptir in der rechtin hant und in der linkin einin bal SCHB. 177, 16.

balas MONE 4, 257, palas id. 7, 312 und unter palas.

balc: der unsellic palo min (leib) APOLL. 16350. ouz der wolken palgen (: walgen), dichte masse? id. 1289. wan smals in läseln oder in peligen in die maut kumbt MUR. *schwertseide* AUGSB. r. M. 120, 30.

balche, vgl. velche.

balc-lich *adj.* b. obez = obez in belgeln FRL. 29, 3.

balc-sleger *stm.* Heinrichs Balcsleger dictus LUDW. *reliq.* 1, 292 (a. 1312).

balde: nie so balde mit folgd. negativ. gerendetem satze: kaum — so TRIST. 13280 u. Bechst. *ann.*

baldec-lich *adj.* = balt. wiste ich, wer mir kunt getän het alsö baldeclichen tröst OTTE 617.

baldecliche, -en WOLFD. A. 554. 56. 66.

baldekin: dag bellekin traghimmel RTA. 1. 225, 1. 23, 30. der beltiken ERF. rug. 47. s. auch paltekin.

balden: froh sein über (gen.) APOLL. 1327.

balderich: vgl. paltreich gürtel, cingulus complicatus HB. M. 241.

balen f. = walene APOLL. 489.

balgen *swv.* wir balgaten im pet hin und her

KELL. *erz.* 429, 16. — zu belgen, balc.

bal-heit *stf.* unrecht, schlechtigkeit BR. H. 49, 18.

bal-hœric *adj.* ungehorsam. balhœring LAC. 155<sup>a</sup>. 193<sup>a</sup>.

bal-houbeten *swv.* balhoipten ORTLOFF 1, 700.

balier *stm.* vorstand einer ballei, baliger MONE s. 2, 321 (a. 1451). GERM. 18, 371.

balke: wagbalken, balkenwege s. GERM. 18, 371.

balken *swv.* s. tif balken 2, 1687.

ballach *stm.* dem. zu balle, waarenballen GR. W. 3, 650.

balle: des paln spiln APOLL. 1514; von salamanders ballen ein deckelachen PART. B. 1130; das ein künegin bedarf, manegen ballen man des wies in den kiel TURL. W. 63<sup>a</sup>. vigen verkoufen bi ganzen ballen AUGSB. r. Freyb. 125, md. auch f. von einer ballin, die man tragen mag BÖHM. 505 a. 1329.

ballēht *adj.* rund, abgerundet. stumpfeht oder pallette prötneszer Nr. 53.

ballen *abs.* und ballent zaller zit (semper vagi) BR. A. 4<sup>a</sup>.

ballen *stm.* der äbent lēret tanzen, ballen, springen REINFR. B. 4204.

ballen-vart *stf.* waarenfracht.

ballinc s. banline.

balme: Ruodolf von der Balme KOPP. gesch. 4<sup>a</sup>. 3. 6 (a. 1312). jenseit der Are, da diu Balme lit id. 4<sup>a</sup>, 7 (a. 1312).

bal-ræter *stm.* balræter, lieger, arger wiht! MAGDALENA 26<sup>a</sup>.

balsame: das poumeil, dar den edeln palsam pirt APOLL. 12968. der edel palsamus (= nardus) W. r. RA. 35, 87.

balsam-garte *swm.* MR. 976.

balsamite BPH. 1006. FRL. fl. 6, 20. 27.

balsam-kiste f. diu edil balsemkiste MART. 96, 53.

balsamkrüt MSH. 3, 396<sup>a</sup>.

balsam-licht *stm.* in gotes tempel ein kôr, den zehen balsemlicht dâ kunnan zieren ZARNCKE *grat.* 153. 4, 4 u. *ann.*

balsam-lilge *swf.* HB. M. 432.

balsam-risel *stm.* HADAM. 691.

balsamsmac LS. 1. 376, 47. balsemsmac TTR. W. II<sup>a</sup>, 8.

balsamtrôr lies LOH. 3684. 3664.

balsemen: gepalsamet und gewurzet Gz. 3712.

balt: gegen palt APOLL. 656. 7734 u. 6. mit balder ille REINFR. B. 4328. mit gen. sorgen MSF. 71, 9. freiden b. id. 77, 23. sin vruntshaft ist gein dir id. 80 balt HEST. 1341. se rehten zûhten was sie palt APOLL. 15362. vgl. JÄNICKE in der *reitschrift*. für *gymnasialwesen* n. f. 2, 37. *sup.* bildest N. v. B. 320.

baltheit: presumtio DFG. 457<sup>a</sup>. CAC. 1573. BR. H. 70, 2. ALEX. S. 117, 47. 118, 32.

baltliche: KARL 2012. FROHL. 52. DHT. 3, 10.

baltsprêche ist wol als *adj.* baltsprêche *ansetzen*.

balwals: die nagel wâren grôz und pul wechse Marienlage 6 (14. Jh., mitget. im 17. hefte der *reitschrift*. des histor. vereins für Steiermark). noch jetzt: steir. pielwastor feidel ganz stumpfes taschenmesser id. s. 11.

balzer: und satte tif, das pfaffen süllent baltszer haben und keinen bart CHR. 9, 511, 23.

ban, bane *stfm.* die kiele brâhten alle tage vil geben schaz uf dise ban PART. B. 2395. sie riten nêch ir ouf ir pan APOLL. 10893. dô alno er umbe sich ein p. id. 9412. dô er an die p. (kampfring) kam id. 19077. den pane wart wît unde lano id. 19725. sie stâchen den ganzen tag wol und hîlden die bane LTM. 26<sup>a</sup>. sie machent allein allen andern die bane zu enge id. 26<sup>a</sup>.

ban, bane *stswm.* alsö siechet er von tag se tag und wart als vast smekend von dem bap und von den siechtigen KUCHM. 21.

ban-anger *stm.* anger mit bezug auf dessen gebotene einfriedigung u. freiheit von der gemeindetrift OEST. w. 23, 26.

banbrief: achbrief S. GALL. stb. 4, 231; gerichtl. urkunde CDS. 1, 77 (a. 1399).

banc: des creuzes panc Gz. 3000. under bette und under banc WOLFD. A. 122. dô quâmen die geste gegangin in die veste an eine bang sitzin EHL.

L. 2097. durch die b. ohne unterschied LIVL. M. 944. wechselbank ERF. w. 1. 39. gerichtsbank PRAG. r. 16, 25 u. o.

banc-armbrust *stm.* CHR. 1. 183, 7. ANZ. 1, 68.

banc-armbrust CHR. 14. 789, 19.

banc-gelt *stm.* bankzins der metzger ANZ. 18, 236 (15. jh.).

bangenöze BU. 66, 13 (a. 1295).

bankhart: pankhart FASN. 56, 10, 67, 24, 68, 5. 382, 24. CHR. 11. 554, 8. bankart, pankart VINTL. 4243. ALEM. 3, 143. JUST. 260.

bank-küssen *stm.* MONE z. 16, 28 (a. 1432).

pankkusse INV. 1504.

banepfulwe MONE z. 16, 28, 260. RCSP. 2, 247.

banc-polster *stm.* ein langer gewirkter pankp. mit sibem schiltzen (wappen) INV. 1504.

banc-seil *stm.* ANZ. 3, 51.

banc-stat *stf.* GR.W. 2, 267.

banetuooh MONE z. 16, 28. RCSP. 2, 248.

banden, mit ver-.

banen: der züchte pfat benen TRIST. H. 60.

baner-schilt *stm.* am b. ein rim ich las, spricht: fides spes et caritas LCR. 50, 1675.

banervürer LUM. 27<sup>a</sup>. 85<sup>d</sup>. ACK. 56, 18. panirfurer CHR. 11. 564, 9.

bangarte MB. 40, 400 (a. 1342).

bange: ime was vil banger nâch Zormerin dan Zormerin nâch ime LUM. 26<sup>a</sup>.

bangec-heit *stf.* GERM. 18, 260.

bange-liche *adv.* HANS 917.

bangelt = banwingelt GR.W. 3, 575; straf-, reu-geid CHR. 11. 645, 18 f.

ban-gerichte *stm.* = banteidinc GR.W. 3, 695.

banholz: daz holz in acker verchören oder ze ainem panholz haigen UOE. 4, 283 (a. 1298). daz p. dazdō leit bei Dietrechen in dem tal ib. 27 a. 1284.

baniere: er sach dort her varn sin schilt unt sin panier APOLL. 6868. mit zwelf panieren zogten ouz die zieren, die panier heten zwei tausent man ib. 3657. vgl. LIVL. M. 1590. 2244. 4197. 205 etc. des riches bander RCSP. 2, 72 (a. 1444). meton. deu reise wart geschicket schier, mē dan tausent panier riten ouz von Niniwē APOLL. 10491.

banline: die ballinge LAURENT. 254, 37. 379, 25. CHR. 18. 65, 26.

banierlîn *stm.* panerlein CHR. 11. 458, 16. 500, 5 ff.

ban-man *stm.* GR.W. 5, 481.

banmîle: ez sol nieman kein wilt jagen des selben waldes in der banmîle MB. 39, 278 (a. 1326).

bannen: einem vride b. vor einem WOLFD. B. 557 u. ann. gebannen tage TEICHN. A. 129<sup>a</sup>. alle gebannen heiligen tage, feiertage WP. G. 128. — mit âz, ver-.

banrihter *stm.* richter im banteidinc KALT. 2, 24, 8, 7.

banrizzer s. var. zu WWH. 236, 2.

ban-scheidunge *stf.* = banscheide MONE z. 8, 167.

banse m. f. weiter scheunenraum zur seite der tenne s. GERM. 18, 260. 371. NESSERM. 232.

bant-lœsære *stm.* bandlöser, als präd. des heil. Leonhard DANKROTH. 120, vgl. MYST. 1, 236 f.

bant-snuor *stf.* bandsnür, ligamen Voc. 1482.

bant-wërker *stm.* bandweber ANZ. 3, 274.

banvaste DENKM. 2 XCIV, 20. KONR. pr. 110<sup>c</sup>.

banvastac HPT. 20, 196. SCHM. Fr. 1, 773.

banviertac HPT. 20, 196.

ban-vischenze *swf.* wâ bei den mülen banvischentzen sein, die ander verzinsen müssen, dar inn sôllen die mûller in keinen weg vischen HEUM. 250.

ban-vride *stm.* = banzûn OEST. w. 153, 30. 171, 45.

banwalt KALT. 91, 38.

banwazzer KALT. 87, 45. bannewazzer RTA. 7. 325, 5.

ban-wêc *stm.* weg, dessen errichtung u. erhaltung geboten ist GR.W. 1, 291. OEST. w. 288, 28.

ban-weide *stf.* abgeschlossene weide GR.W. 3, 554, 6, 41. MONE z. 5, 554.

banwîn MB. 41, 65. 149 (a. 1311. 45).

banwîn-gelt *stm.* abgabe dafür, dass der herr keinen banwîn in einen ort legt GR.W. 3, 563. 75, 6, 62.

ban-zil? *stm.*, -zîle? *stf.* GR.W. 1, 704.

banzûn GR.W. 5, 593. OEST. w. 404<sup>a</sup>. KALT. 7, 52.

bappel auch *stf.* swaz ie mit getichte an vrouwen schone wart geleit, daz was gēn ir schönheit niht als umb ein bappel (: schappel) REINF. B. 2177.

baptiste MSH. 3, 340<sup>a</sup>. SUCH. 41, 201.

bar *adj.* b. knie CHRIST. S. 800. bariu swert ALEX. S. 104<sup>b</sup>. mit gen. liute b. TROJ. 15471. ich pin aller fröuden par APOLL. 6543. 820. man mahte sie von harnisch p. ib. 3260. herre mache p. die erden von des teufels her GZ. 7771; sichtbar, offenbar, kund: dîn gedultikeit was p. ib. 2269. er blithe mit den ougen dar und maht ir mit dem munde bar stnes herzen ungemach REINF. B. 4982. waz in der hütten dort beschach, zwâr ez mües ir werden bar ib. 5007; (vor augen) aufgezält, bar: bar guot AMMENH. s. 177, gelt N. v. B. 115. ZÜRCH. rb. 85, 34. 92, 21. 24. HAIG. r. 59. bare pfenninge CDG. 2, 305 (a. 1331). so hat er un<sup>a</sup> die drihalb hundert guldein pare gelichen SCHWBG. a. 1493. 89. — lies slav. bosü.

bar *adv.* daz vingerlîn lâz blecken bar OTN. A. 85. bar *stm.* sohn. waz betwanc den gotes bar (: gar) SCHONEB. 5347; mann s. HAIG. r. 55, 20 u. ann. brtt und bar GR.W. 1, 94.

bar, bâr s. sunderbar, par.

bar (bâr?)-ambet *stm.* parampt GR.W. 3, 662 f. vgl. SCHM. Fr. 1, 256.

bar-ambeter *stm.* parampter GR.W. 3, 663. vgl. barricher.

barbar *swm.* barbar, fremder CHR. 9. 618, 27. bárber ib. 8. 300, 12. 358, 12.

barbarie *stf.* KÖN. Schilt. s. 40. 44. WOLK. 31, 1. barbarisch *adj.* âz barbarischer terre BALD. 231. die Kriechen und Barbarischen WYLE 110, 8.

barbe: ein pfunt barben umb 8 pfenn. WP. G. 41. barbein AMMENH. s. 195.

bar-beinic *adj.* er gîng barbeinig und barfüsz LUM. 130<sup>a</sup>. WALCH. Beitr. 6, 29.



barbel PART. B. 12561.  
 barbier *swm.* *barbier* CHR. 10. 414, 23.  
 barbieren *swv.* er liesz im dô b. *ib.* 11. 634, 15.  
 barbierer BÖHM. 655 a. 1358. CHR. 11. 602, 11. 616, 5. 651, 25. palbierer FASN. 1161.  
 barc 1 NESSELM. 234.  
 barc 2 MONE 5. 303.  
 barchanter: parchater CHR. 11. 548, 7. 658, 10.  
 barchant-roc *stn.* ez sol ir deheine (*frau noch jungfrau*) keinen barchentroc zuo den siten brisen MONE z. 7, 59 (a. 1356). der marschalk hiez, das man Zormerin in irem barchant-rocke dar fürte LuM. 49.  
 barchant-wëber *stm.* parchatweber CHR. 11. 549, 2. 690, 17. barchenwober RCP. 2, 32 (a. 1442).  
 bærdæ KELL. *ers.* 180, 5. *vgl.* zu ER. 2 1669.  
 bardieren *swv.* in verbardieren.  
 bære *stf.* CHRIST. S. 964. *vgl.* zu ER. 2 1669.  
 bære *stswf.* 10 bæren in dem grabin FRANKF. *rechenb.* a. 1375.  
 bæren *swv.* 2. *vgl.* zu WWH. 287, 28. WOLFD. D. VIII. 312, 1 und IX. 23, 1 *var.* — mit ge-  
 bargamast *stm.* dolch aus Bergamo, Bergamasker klänge VINTL. 4216. 18. 38.  
 bar-habe *stf.* barschaft CHR. 8. 294, 7.  
 barhoubet *adj.* N. v. B. 232. CHR. 8. 350, 18; 11. 591, 14.  
 bar-höuptic *adj.* GRIS. 17, 32. DÜR. chr. 272. CHR. 11. 661, 26. 696, 1.  
 barke EN. 96, 2. PART. B. 635. 49. REINF. B. 21773. OTN. A. 289 ff. APOLL. 1178.  
 barke s. borke.  
 barken *stm.* dô der recken kiel gestuont, sie taten als noch liute tuont die lange an einer stat hânt gelegen und gerne barkens wolden phlegen: dô sprungen die helde ziere abe dem schiffe schiere und giengen alle besunder schouwen daz wunder in den schiffen manicvalt ERNST B. 4046.  
 banmeise s. unten bërmeise.  
 barken-stuol *stm.* lehnstul NESSELM. 217.  
 bär-, berlich: bärlich unwillu S. GALL. chr. 8. bärlicher cost *ib.* 20, schade *ib.* 79. berlich rede CAC. 1629. b. tôt *ib.* 1643. AUGSB. v. M. 261, 35. 282, 30. bärliche ROTH R. 2450. CAC. 1419.  
 barm: barne *swm.* schooss JEITT. pr. 25, 17.  
 barmde: parmede GZ. 6888.  
 barme: des si in herze hette barm (: arm) SCHB. 204, 8. SGR. 469, 83.  
 barmcheit EN. 72, 84. FRONL. 17. 29. 30. SGR. 467 ff.  
 barmeclich DIUT. 3, 382; *act.* erbarmend, barmherzig WWH. 309, 12 *var.* FRONL. 67.  
 barmecliche OTN. A. 532. 51. VINTL. 3409, *mitleidsvoll* EN. 68, 21. 77, 9. 330, 34.  
 barmen mit dat. JEITT. pr. 9, 28.  
 barmen *stm.* wâ wild du mit deinem parmen hin? SGR. 478.  
 barm-heit *stf.* barmherzigkeit SCHONEB. 2129. 47. 3076.

barmhërze *adj.* MYST. 1. 340, 9. ADRIAN 462 ff. JEITT. pr. 121, 13.  
 barmhërze *stf.* MYST. 1. 340, 9. HPT. 19. 185, 25.  
 barmhërzec HPT. 16. 283, 72. VINTL. 1606. 64. 1732 etc.  
 barmhërzekeit TYR. W. II. 1. 3. MLB. 443 ff. SUCH. 41, 1067. HEST. 862. 1218. SCHB. 178, 17. 27. HPT. 16. 283, 71. VINTL. 1602 ff. 1722. 2857. 60. 62; *unser herrn b. der gekreuzigte leb* Christi MONE 4, 257; *persönl. wolltät* APOLL. S. 105, 9.  
 barmhërzen *stm.* diu minne und daz b. wahsent beidiu in einem herzen LAMPR. Sy. 3374. man sol got minnen durch barmh. *ib.* Fr. 4158.  
 barn *stnm.* sohn APOLL. 3173. 7832. 10702. 11460. GZ. 3181. 5790.  
 barn *stm.* krippe W. v. RA. 98, 42. MONE 3, 176, pl. bern TUCH. 302, 20; s. v. a. banse MONE s. 8, 46. 17, 220.  
 barre-wîse *adv.* *nach art eines querbalkens* (bar) *liegend, wagrecht* SUCH. 3, 172. 6, 209. 11, 301. 13, 213.  
 bar-schaft *stf.* bares geld WOLK. 31. 2, 2. DANKROTSH. 126. JUST. 188. 237. BEISP. 77, 23. RCP. 1, 463. SCHREIB. 2, 71 (a. 1388). Wst. 219 a. 1461. SCHWB. a. 1460. GR. W. 6, 316. *vgl.* GERM. 18, 260.  
 bar-schenkelëht = barschenkel. barfüz und barschenkelt LuM 106.  
 bar-schenkicht *adj.* dasselbe. GÖRL. stat. 396. 415.  
 bart: sich zwischen zweien berten gurtan (*von mannbar gewordenen knaben und mädchen*) GR. W. 3, 521; s. v. a. barbier *stnf.* TRIST. 2077.  
 bartbruder: hie die moniche dort die bartbrudere SCHONEB. 7887.  
 barte (*auch stf.* SCHB. 274, 6. 19) CLING. st. 48. ERF. v. 1, 13; s. v. a. helmarte ARCH. W. 23, 146 (a. 1496).  
 barten 1. — *auch mit durch.*  
 bartnagel ist, wie mich Birlinger belehrt, der mit einem widerhakenartigen kopfe versehene nagel, bisweilen auch kappennagel genannt.  
 bartocht: bartecht APOLL. S. 58, 51. bartet TEICHN. A. 97.  
 bär-tuoch *stm.* tuch über die totenbare GRIESH. denkm. 33.  
 bartschärer AMMENH. s. 206. 12. VINTL. 2717. 23. 38. GEST. R. 155. WÜRD. W. dipl. M. 1, 481 (a. 1332), s. GERM. 18, 260.  
 bâruc (bâroch LOH. 4239. 35. 5853.)  
 bar-vüezic *adj.* = barvuoz GR. W. 1, 701.  
 barvuozen-bâbest *stm.* barfüssermönch als *pabst* CHR. 8. 469, 17 f.  
 barzen: mein weg hân ich geschündet und er barzt mich CGM. 114, 15.  
 baschelier s. betschelier.  
 bastart RCP. 2, 213 (a. 1462). basthart CHR. 8. 381, 5. passart CHR. 11. 554, 9. baschard BÖHM. 642 a. 1855.  
 basterzie *stf.* uneheliche geburt. wer geboren ist van bastertzye LAC. 85.  
 bastie: pasteige SUCH. 18, 485.  
 bâstin LCR. 109, 25.  
 bastube s. badestube.

bast-wërc *stm.* *handwerk der korbflechter* ANZ. 3, 274.  
 bat *stm.* bat ôf rûmen *s.* zu ER.<sup>2</sup> 2791 u. Z. 5, 114.  
 bat *stm.* *hülfe, nutzen.* des die gemeinde hete  
 kleinen bat LCR. 62, 98. CHR. 14, 971\*.  
 batalje: mit mancher starken batalja SCHONEB.  
 6035. *s.* auch unter patalje 2, 212.  
 baten mit ge-  
 bateschaft *s.* boteschaft.  
 bat-haltunge *stf.* *verabreichung von bädern*  
 Np. 119.  
 batkoste: badequeste NYER. *symb.* 449. CHR. 7,  
 405, 27.  
 batônje *auch swf.* ANZ. 20, 271 (14. jh.) *patonike*  
*swf.* VINTL. 7758. *vgl.* GOTH. arsb. 9.  
 batstuben-varwe *stf.* b. diu zergât BON.  
 75, 33.  
 be-ahtunge *stf.* ir habt emphanen den geist  
 der b. (spiritum adoptionis) BR. A. 5\*.  
 be-ambehten *swv.* eine messe b., lesen CHR.  
 9, 1018, 13.  
 be-angesten *swv.* *bedingstigen.* daz dich die  
 vinde beangestent ALEM. 2, 9.  
 bearbeiten: sich zwischen den parthien b. RCSP.  
 2, 142 (a. 1460). sich bei dem heil. concilio b.,  
 das GERM. 18, 260 (a. 1435); tr. betreiben, mit  
 anstrengung durchführen CHR. 6, 93, 12 ff. 94, 10, 104,  
 8; 7, 63, 7.  
 be-armbrusten *swv.* mit armbr. bewaffnen.  
 die menner sich heissen bearmbrosten  
 FRANKF. brgmstb. a. 1479 *vig. exalt.*  
 bebenelle *s.* bibenelle.  
 be-bëten *swv.* mit bete, steuer belegen DREYH.  
 chr. 1, 59.  
 be-borten *swv.* mit borten versehen, schmücken  
 VIRG. 251, 6.  
 be-boten *swv.* beordern DREYH. chr. 1, 55.  
 HÖFER s. 372.  
 be-brëmen *swv.* den mantil mit hermyen be-  
 bremin BU. 289, 51 (a. 1374).  
 bëbstie *s.* bëbestie.  
 be-büezen *swv.* mit buoze belegen ORTLOFF  
 1, 725.  
 bebuosen: als eigenmann in anspruch nehmen  
 GR.W. 1, 535. SIMON urk. 190 s. 197 (a. 1372). be-  
 bösem MONE z. 22, 379 a. 1447 („eigene leute durch  
 den beweis mit mütterlichen verwandten überführen“)  
 be-burguoten *swv.* mit einem burguot ver-  
 sehen HENNEB. urk. 2, 112.  
 be-büwen *swv.* bebauen, anbauen. alle güeter  
 die bebüwet sin GR.W. 3, 558, 6, 7, 87 f. die  
 hofstat b. mit gehûs MONE z. 12, 448 (a. 1452).  
 — wi gerne ich dinen namen bebûte LIT. 452  
 (w. g. ich d. n. dâtte FdGR. 2, 224, 33). *vgl.*  
 GERM. 22, 42.  
 bëch: von dem beche grözer stanc EN. 95, 36. swarz  
 ala ein b. ð. 148, 40. daz ors lûhte alsam ein  
 swarzez b. SWANR. 904. swarzer danne ein pech  
 Gz. 6517.  
 bechelin DIUT. 3, 4. HB. M. 817.

bechen *s.* unter bochen.

becherer: bechersere GAUPP 1, 77. becherer ANZ.  
 3, 274. MÜHLH. rgs. 162. THÜR. rd. 414 a. 1494.  
 butner u. becherer GENGL. cod. munic. 892.

becher-mâz *stm.* GR.W. 6, 17.

becher-reif *stm.* SCHREIB. 2, 175.

bechersemer? in WP. G. 7: — und der becher-  
 senner mëre denn zwên knechte haben. also  
 becherseher? *vgl.* besêher, besêhegêlt, becken-  
 meister u. GR.W. 1, 243 (die becher fecthen).

bëch-kuoche *swm.* ein karche, der bech drâge,  
 git von iedem karche 2 bechkûchen MONE z.  
 1, 173 (a. 1379).

bëch-rinc *s.* unter herstange.

bëch-rouch *stm.* GERM. 16, 68\*.

bëch-tranc *stm.* KELL. erz. 25, 34.

bëch-wagen *stm.* PRAG. r. 83, 126.

becke *swm.* AUGSB. r. M. 194, 34, 195, 1. CHR. 11,  
 825\*.

becke *stf.* was auf einmal gebacken wird MERAM. 2.

becke, beken *stm.* pecke APOLL. 19013, peck KZM.  
 A. 877, 97. beclin (: tröpfelin) KELL. erz. 60, 34.  
*vgl.* 62, 13. STEINB. 879 (: sin) u. anm.

becke-drêhseil *stm.* pekdrechsel, becken-  
 drechsler CHR. 11, 605, 5.

beckelin: da hienc ein guldin peckel APOLL. 19002.

beckelin *stm.* bëcklein MONE 1, 166.

becken-hantwerc *stm.* CHR. 11, 655, 9.

beckenhûbe (unter bickelhûbe) TROJ. 31069. GAUPP  
 1, 86 f. CHR. 8, 129, 19. beckelh. ð. 9, 970, 23.  
 BRÜNN. r. 396, 206. begelh. KONR. lied. 2, 38.  
 ALEM. 5, 27, 29.

becken-huot *stm.* pekclhuot (var. isenhuot)  
 TRIST. H. 3304.

becken-hûs *stm.* backhaus AUGSB. r. M. 101,  
 5. CHR. 10, 243, 8, 293, 10, 312, 5.

becken-knêht = beckerknêht AUGSB. r. M.  
 198, 10. CHR. 10, 205, 12, 301, 9.

becken-meister *stm.* obrigkeitl. prüfer der  
 flüssigkeitsmasse. die b. sollen die kannen  
 und fleschen beschuden FRANKF. brgmstb. a.  
 1445 *vig. V. p. Matthaei.*

beckenslaher, -sleger ORTLOFF 1, 595. CHR. 7,  
 305, 10.

becken-smit *stm.* = beckenslaher Np. 160.  
*vgl.* GERM. 14, 5.

becken-swin *stm.* bäckerschwein GR.W. 2, 208.  
*vgl.* bachswin.

becker HB. M. 685. ARNST. r. 68, 109. MICH. M.  
 hof 18, 30, 36 f.

becker-hantwërc *stm.* alle die daz b. triben  
 BÖHM. 749 a. 1377.

becker-knêht *stm.* BÖHM. 626 a. 1352. MONE  
 z. 18, 12.

becker-meister *stm.* GR.W. 3, 775.

becke-seil *stm.* reisigbündel, wellenholz für  
 die bäcker MONE z. 2, 21 (a. 1398).

beckinne *stf.* bäckersfrau. pekin CHR. 11,  
 589, 8.

beck-lôs *stf.* bäckerschwein *s.* unter löse (1,  
 1957).

becondewieren SCHB. 274, 32.

bedachen Z. 2. 82, 441. 83, 447.

be-dagen *swv.* *schweigen.* mit schönen zühten si bedagt GA. 2. 237, 696.

be-däht *stf.* mit aller bedähti (omni sagacitate) BR. St. 28<sup>a</sup>.

be-dähtliche *adv.* swelich mensche zô der misse gerne gêt unde bedähtliche dar stêt mit gûter andêhte GLAUB. 1210. swer bedähtlich einen man sleht AB. 1. 364. wir ver-zihen uns einhellêchlich und bedähtlich der gewar KOPP 127 a. 1309. wizzentlich und b. *ib.*

bedähtnisse: mit gûtim willin und mit bedähtnisse BU. 120. 46 (a. 1327. 33), bedähtnisse *ib.* 147 a. 1334; si (rote an irem antlit) beleibe ir zu einer bedähtnisse dis zeichen DOM. 85.

be-danken *swv. refl.* sich freuntlich b. MICH. M. hof 24.

bedeckunge: die lug mues alweg haben ain bedeckung mit etlicher beschwerung VINTL. 4019. aber symochten nicht verstên von seiner menschaft all die weil dy bedeckung irs unglaubens was in irm herzen BREV. 138<sup>a</sup>.

bedemerunge (crepusculum) MÜHLH. rgs. 125.

bedempfen: er wart an eine grûbe geworfen und mit sunde bedempft MARTYR. 25<sup>a</sup>.

bedenken: pedenket mich, vil trouec wip APOLL. 6356. beschenken mit *ib.* 5868. *refl.* sprecht ir habet euch pedäht *ib.* 3594. sich umb ein urteil b. ALEM. 5. 15, 46. 16, 3. eines d. kurze bedäht sin, hierin nicht lange bedencklich, rasch dazu entschlossen sein TRIST. 4556 u. anm. 5394.

bedenken *stn.* VINTL. 2590. CHR. 11. 742, 10 f. MICH. M. hof 25.

be-denknüsse *stf.* = bedähtnisse, das eingedenksein, gedächtnis VINTL. 2509. UOE. 4, 387 (a. 1301).

be-dincstadelen *swv.* = dincstadelen GR. W. 3, 268. GERM. 18, 371.

bedingede AUGSB. r. M. 162, 9.

be-dingelich *adj.* als bedingung gestellt MONE z. 2, 47 (a. 1356). — *adv. ib.* 11, 461 (a. 1309).

bedingen: dat gericht behaftigen und b., hegen LAC. 107.

bediutäre HB. M. 181. als mir der rede bediutär jach WH. v. W. 2078.

bediute *adv.* DIETR. 7090.

bediute *stf.* lazambatany, got, mîn got, vater mîn, daz ist deu rehte pedeute sin GZ. 2915.

bediutliche: der im daz aliez bediutlich schreip WOLF. A. IV, 139.

bediutnisse: bediutnisse LUDW. 14. 30. ZIPS. 32<sup>b</sup>. bediutnisse MONE z. 22, 373 (a. 1429).

bediutunge CAC. 340. 973. HEST. 676. AMMENH. 61. 159. 60. 65. wir chunden verstên vorseprohe bedeutung BREV. 87<sup>a</sup>.

bediuwen: pfi, ir trinker und ir frezzer, die ir alsô gar bediet in dem luoder und in der frâgheit sint BERTH. 2. 16, 4.

bedœnen: daz alsô vil der lœrchen ist, die die wert bedœnet PART. B. 81. bediure und ouch bemœlle wart nie baz bedœnet REINFR. B. 23093.

be-donren *swv.* mit gewitter begleiten DIEM. arzb. (s. centralbl. 1869 s. 1272).

bedraben: betrappen, ertappen CHR. 14. 804, 14.

bedrangen ERf. wass. 122. -tengen HPT. 18. 74, 61.

be-drangen *stn.* betrangen ALSF. G. 4718.

be-drangunge *stf.* bedrängung, erpressung MONE z. 11, 358 (a. 1461).

bedriezen EN. 125, 20. KARL 485. 450. VIRG. 958, 9. dem (?) genâd niht hât bedrozzen TEICHN. A. 236<sup>a</sup>.

be-driezen *stn.* er spricht mit b. TEICHN. A. 226<sup>a</sup>.

be-drinclichen *adv.* die sich alsuliches unwillens b. zu herzen gân liessen CHR. 11. 938, 29 ff.

bedrôuwen: bedrowen PRAG. r. 115, 53. die heiden wâren sêr bedrôt WH. v. W. 3665.

be-drücken *swv.* MONE 7, 395. Matrônen bedructen sie mit eime grôzin steine MARTYR. 30<sup>a</sup>.

be-drücken *stn.* MONE 6, 25.

be-drückunge *stf.* MART. 241, 69.

be-drûen s. betrûejen.

be-dûht *stf.* in geistlicher bediuchte, verzückung LAMPR. Sy. 1106.

bedunken: dô Turnô bedohte, daz die graben ne mochten niht gefullet werden EN. 188, 37.

bediure s. oben unter bedœnen.

bedurfen mit *gen.* sich jemandes bedienen, jem. dienste in anspruch nemen NIB. 1232, 2. VIRG. 385, 10 und anm.

be-durftic *adj.* bedürftig mit *gen.* BRAND. 88.

bedürnen: von reht dîn houbet wart durch mich bedürnet j. TIT. 5127.

beeigenen HEINR. 1120 hs. FÖRSTEM. n. mitt. 1. 2, 72 f.

be-eiten *swv.* sieden, kochen. beiten LS. 1. 542, 181. *vgl.* ereiten.

be-ellenden *swv.* *unpers.* in nâch dir beellen-det er jammert, sehnt sich nach dir W. v. Rh. 253, 37.

beerben SCHB. 189, 1. beerven CRANE 3828; swer ouch niht beerbet ist kein erbe hat, kein angesensener bürger ist ZEITZ. s. 1, 41. KULM. hf. 212, 13.

beffe, *pl.* rôde beffen, korkappen der domherren CHR. 14. 877, 33.

beffelen *swv.* = kibelen ORTLOFF 1, 597.

begâben BEH. ged. 5, 894. VINTL. 706. KZM. A. 113. NP. 73. die boten hiez er b. ALEX. S. 47<sup>a</sup>. begâbet vûr (mit acc.), sicher vor GRIS. einl. IX.

begân zu ER. 25414. mit *gen.* d. s. want er sît grôzer diemuot begie JEITZ. pr. 51, 2. *refl.* die begiengent sich dîner arbeit ALEM. 1, 187. JUST. 253. daz dîner milchî sich begienc GERM. 18. 51, 11.

begancnisse: unb ein êwige begenknuß und gedächtnis SCHWBG. a. 1473; begancnisse leichenbegångnis, totenfeier ELIS. R. 25<sup>a</sup> (GERM. 17, 372), begenknuß, -ganknuß CHR. 10, 377, anm. 6. 386 anm. 2. 506 anm. 7. lebensweise, -unterhalt, gewerbe PRAG. r. 70, 116. sin begencnisse, narung und hantrung bedenken MILTENB. stb. 7<sup>b</sup>.

begarwe zu ER. 2325. begarbe VINTL. 2977. bigerwe CHR. 8. 401, 17.

begaten: wir schaffen und begaden, daz BTA. 1. 19, 41. sust wart die segel ûf gerîht und ir dinc wol begat MERV. 256.

begâben: und sol tuon sam Jacob dâ tet, der den engel niht wolte begêbene unz er in mûze segenen HPT. 16. 283, 89. *refl.* sich ernern und b. ernâren u. erhalten CDS. 2, 53 (a. 1408); begêben



liute mōnche AUGSB. r. M. 178, 27. BÖHM. 493 a. 1328.  
**be-gébenheit** *stf. hingebung, ergebenheit* OEST. w. 170, 20.  
**be-gēber** *stm. in rât begēber.*  
**be-gebniſſe** *stf. begebnuss begebenheit, zeitlauf* CHR. 10. 213, 21.  
 begedemen OT. 344<sup>b</sup>.  
 begegene: begein SCHB. 299, 31.  
 begegenen: begeinen BR. H. 53, 6. 63, 26. SCHB. 179, 11. begegen (: pflegen) VINTL. 6080.  
**be-geitzen?** begaiczet (begatet, -gestet?) mit figuren KZM. sp. 224<sup>b</sup>.  
 begenügen: lāz dich dā bī begnügen DIUT. 2, 37, begnügen CHR. 8. 373, 14. mich begnūget ich habe an etw. genug, gebe mich zufrieden mit ib. 69, 13. 237, 10. 441, 22; 9. 839, 6. 935, 25. 991, 19, mit nachs. ib. 8. 476, 14. begnongen MB. 40, 275 (a. 1339).  
**be-genuoclich** *adj. adv. dar an sal ich mir begenuoclich lāzzen sin* SIMON *urk.* 108 s. 161 (a. 1356).  
 begēr SCHB. 170, 30. VINTL. 3041.  
**be-gērlīcheit** *stf. begierde* LUDW. 27, 32. 28, 23. SECUND. 434. *vgl.* begirlicheit.  
 begērn: der sīn ze koufe hete pegert, ez wære tousand mark wert APOLL. 7184. wes ir habt an mich begert ib. 13966.  
 begērunge SECUND. 427, 88. GRIS. 4, 1. 8. APOLL. S. 40, 34. LUDW. 1, 8. 22, 14. 36, 1. HB. M. 492. *vgl.* begirunge.  
 begewen: *ausrūsten.* ich sante āz disem hūse ein wol begarten man WOLFD. A. 546.  
**be-getern** *suw. begetert mit golde riche j. Tir.* 377. s. gatern, getern.  
 begiezen: er saz als er begozzen wær KELL. *erz.* 212, 34. die bācker sollen kein begozzen frucht kaufen MILTENB. *stb.* 25<sup>a</sup>. die gerste die man beg. und melzen wil MICH. M. hof 37. begozzen brôt ROTENB. r. 64.  
 begiezungē, rigamen DFG. 498<sup>a</sup>.  
**be-giftigen** *suw. = begiften* FÖRSTEM. n. *mitt.* 1. 4, 121, 25.  
 begin: ein b. und ein ort HEST. 648. dō under den philosophin erst wart vermērt ein b. SCHB. 166, 30. wie ein meit ein kint gewinn sunder meil an mannes beginn TEICHN. A. 9<sup>a</sup>.  
 beginē N. v. B. 230 ff. RENNAUS 175. peginā APOLL. 2813. Gz. 481. pagein VINTL. 9477. sanctimonialis (beginē, -in, pegein, beekin, -ine, bagine) DFG. 71<sup>a</sup>. 510<sup>b</sup>.  
 beginen: von grōzer hungers nōte iegeliches wolwes munt daz kindelīn beginē WOLFD. A. 101. swer ze vil beginen wil, erwūrtet er, ēst niht ze vil VIRG. 628, 4.  
**be-ginnære** *stm.* unsers heiles beginner W. v. Rh. 281, 4.  
 beginnen zu ER. 2 9753. mē. prāt. begunste LUDW. 11, 29, -gonste ib. 12, 8, *part.* begunst SCHB. 251, 1. RUDOLST. r. 212, 32.  
**be-ginnen** *stm.* WWH. 5, 3. W. v. Rh. 2, 16.  
**be-ginnisse** *stf.* beginnus, *anfang* ACK. 56, 1. begir HEINZ. 752.  
**be-girec, -girie** *adj. begierig* MYST. 2. 199, 35. H. v. N. 384. 86. CHR. 11. 728, 16.  
 begirlich VINTL. 5350. CHR. 10. 460, 4, -gierlich BREV. 9<sup>a</sup>. -gērlīch W. v. Rh. 118, 47. 258, 18. RENN. 17682. MYST. 1. 29, 27.

begirliche: begērlīch APOLL. S. 129, 30.  
 be-girlicheit = begērlīcheit Ls. 2. 687, 5. GERM. 18, 372. VINTL. 613. 7195.  
**be-girunge** = begērunge ADRIAN 467, 78. VINTL. 522. 2123. 660. 5045. 9843.  
**be-glichen** *suw.* HENNEB. *urk.* 1. 123, 31.  
 beglimen HPT. 15. 382, 7.  
**be-glīmunge** *stf.* HPT. 15. 382, 7.  
**be-glinden** *suw. umzäunen* GR. W. 3, 132. *vgl.* BECH *beitr.* 8.  
**be-gliten** *stf.* (I. 549<sup>b</sup>) *ausgleiten, fallen* HERB. LEYS.  
 begnāden VIRG. 983, 12. N. v. B. 242. SUCH. 19, 97. MÜHLH. r. L. 177. CHR. 10, 160 *anm.* 3.  
**be-gnādunge** *stf.* ARNST. r. 84, 163. LEUTBG. r. 62.  
**be-goumen** *suw. tr. acht haben auf* W. v. Rh. 257, 40.  
 begraben *stf. lebendig* b. CHR. 11. 614, 1. 661, 7; mit einem graben umgeben: an die begrabenan wise MONE z. 1, 408 (a. 1225).  
 begraben *suw. refl.* 20 pfd. die der rād den von Bonemesse (einem der Frankfurter dörfer) zu stūre gegeben hād sich zu begrabin FRANKF. *rechenb.* a. 1374, 15<sup>b</sup>.  
**be-grapeln** *suw. als wie si mochten in begrapeln mit iren vil spitzigen gapeln, daz ist mit falschait und mit lügen* KZM. sp. 220<sup>a</sup>.  
 begrasen, graminare DFG. 268<sup>b</sup>. *refl.* gras fressen, weiden: daz rint sich phlit b. nicht an grōzem rasen SCHB. 321, 3.  
 begrebede: begrebnīs, grab EILH. L. 9407. W. v. Rh. 212, 56. GERM. 18. 192, 12. CHR. 8. 56, 6. 121, 4. 310, 6. 499, 18; 9. 630, 8. 728, 30. begrept APOLL. S. 116, 9.  
 begrebnisse, -nusse *stf.* BÄCHT. *hss.* 29, 14. NP. 111 f. CHR. 10, 158 *anm.* 3. begrebtus ib. 11. 641, 26.  
 begreifen DIEM. 23, 15. NIB. 1920, 4 D.  
**be-greinen** *suw.* TEICHN. A. 69<sup>b</sup>.  
 begrif: *umfang, bezirk* BÖHM. 524 a. 1333. ARCH. W. 22, 119 (a. 1443). WST. 103 a. 1450. *umfangsmauer* CHR. 14. 520, 32.  
 begrifec: die begreiffigen junger BR. 24<sup>a</sup>.  
 begrifen: awaz ez in die klā pegreif, ez wære rine oder reif, daz reiz ez mit dem fleische dan APOLL. 5006. mich begrift die nacht LUM. 15<sup>a</sup>. 60<sup>a</sup>; in angriff nehmen z. b. einen bau ZÜRCH. jh. 15, 4.  
 begriffec: got der meinēt, die cristenheit sī also wol begriffec von sinnen N. v. B. 194.  
**be-griflicheit** *stf. tastsinn* SUCH. 41, 252.  
 begrifunge: *betastung, schentlich* b. der līder BERTH. 2. 140, 28.  
 begrüenen MEIN. 2.  
 begrüezen: *gerichtlich belangen, anklagen* FREIBERG. 208. 12. 17. 23 *etc.*  
 begunnen: begōnnen CHR. 11, 700 *anm.* 3.  
 begürten: gar kūsich begurt SCHB. 380, 22. wen he zu ritir wirt begort ib. 219, 2. ein ros gezoumet und begurtet VIRG. 251, 3. mit dopp. acc. er begurte in daz beste sachs RUL. 57, 26. *refl.* sich b. mit W. v. Rh. 149, 17.  
 begutte: begutzla DOM. 67.  
**be-hac, -hage** *adj. = behegelich* MSH. 3, 468<sup>b</sup>. KRON. 10532.  
 be-hafte *adv.* uf wen siu stechen behafte, des pfert ader man mūst sterben LUM. 41<sup>a</sup>.

be-haftigen *s. oben unter bedingen, vgl. be-heftigen.*

be-hagede *stf.* = behegede. mit der behagde gleichensheit *VET. b. L. 4151.*

behabenliche *ſw. H. 808. behageliche EN. 149, 26.*

behangunge *HPT. 15. 402, 31.*

behaben: *part.* behangen mit *v. lön 215, von Ls. 1. 376, 56. inf.* behangen in *VINTL. 4925.* der fürst behieng in eim stegreif *CHR. 10. 876, 12.*

be-halde *stf. in nahtbehalte 2, 23.*

behalt *PART. B. 18243. LIVL. M. 2902. 42. 6115. 11885. RTA. 1. 18, 27. der koninc bracht mich mit gewalt in eines winnhüses b. SCHONEB. 646.*

behaltære, -er *W. v. Rh. 17. 10. 36, 26. 45, 56. ADRIAN 463, 73. GERM. 21, 190. ich wil iwer goumer noch iwer b. niht sin AUGSB. r. 221, 19. behelter NIC. v. Land. 1, 19<sup>a</sup>. KELL. ers. 453, 5.*

behalterinne, -in *W. v. Rh. 13, 16. 48, 48. (: megetin).*

behalten: ein gebot *APOLL. 3606, den fride peh. ib. 3613. mit dem eide b. PRAG. r. 16, 25.*

be-haltenlich *adj.* dise verläzen tage vergānt unde die behaltenliche tage koment her *GERM. 18, 261 (a. 1393).*

behaltenisse, -heltnisse: der vasten beheltnisse *BR. H. 49, 2. wir verbinden uns zuo einer behaltenuisse diser rede MB. 38, 520 (a. 1311). von beheltnisse (conservatio) der gesuntheit ARIST. 1466. einen in beheltnisse (gewarsam) haben LUM. 104<sup>a</sup>, in beheltnis legen gefangen setzen SCHAAB 321 a. 1433. verschlossener ort, behälter: fürsecht eur kamer und behaltunss *PRACT. 152. vorbehalt BÖHM. 672 a. 1360.**

behaltunge: *erhaltung, bewarung VINTL. 8908. behaldunge der mitteln zil die hât grözer swerde vil ARIST. 369. vor der behaldunge der pestilencien (um vor der pest sich zu bewaren) nemit drei pillen etc. MONE 1, 303. inhalt ACK. 11, 1.*

be-hâr *adj. behaart.* bûch und brust ist rûch behâr *ZING. geo. 358.*

beharren *LUDW. 83, 9. ANZ. 17, 113. CHR. 11, 579 anm. 3. b. uf MICH. M. hof 24 f.*

be-harrunge *stf.* nû gibt sein erscheinung zeuguns u. peharrung in freuden *BREV. 57<sup>a</sup>.*

beheben: alsus behûb die fraw ir stat *KELL. ers. 332, 31. daz behûb den guoten gesmac DOM. 56. do behuob er die stunde, merkte sich die stunde ib. 55. — auch mit an, vor.*

beheften *tr.* beheften mit *REINFR. B. 13339. APOLL. 19776. CAC. 1395. CHRIST. S. 1494. refl. sich einlassen, eine verbindung eingehn mit LIVL. M. 4392. intr. swie kûme an dir behefte (nâml. daz swert?) VIRG. 635, 6 u. anm. dem die zunge was behaftet in sinem munt, das er nicht wol gereden chunt VINTL. 71. behaft zungen werden erledigt *BREV. 32<sup>a</sup>.**

behegelich *EILH. L. 1040. 6712. W. v. W. 1763. ALEX. S. 74<sup>a</sup>. BRAND. 1908. KREUZF. 521. 1569. LUDW. 8, 26, 18, 12, 21, 1. HB. M. 509. BRÜNN. r. 380, 163.*

behegelicheit *CHR. 14, 971<sup>b</sup>. BÖHM. 1, 655 (a. 1358). RSCP. 1, 237. 60. 99. 377. 492. KPN. 1, 3 u. anm.*

behegen: di spilære behûsen noch behogen *WP. G. 107.*

beheiligen: heilig sprechen *MUFF. 26.*

Beheim. ich bescheide alsus: 'be' daz bediutet beatus, 'heim' domus oder mansiō *WH. v. W. 4353.*

be-heimelen *swv.* MGB. 233, 18 var.

be-heiunge *stf.* hegung, einzäunung *MONE z. 3, 179 (a. 1430).*

behêlf ZEITZ. s. 2, 133. diser grunt ist vol valscher behelfe und ist gruntlös *HPT. 8, 460; muost dich halten ône aller créâtûren b. N. v. B. 223. ône aller menschen b. GOTTESFR. 88. 187. s. GERM. 18, 261.*

be-hêlfære *stm.* FÖRSTEM. Nordh. s. 16 f.; 26, 65, 34, 135, 50, 2.

behelfen *tr.* den friden behalten, beschirmen und behelfen *SCHAAB 60 a. 1317; refl. der konig hât mir befohlen sin banner zu fûren wider die heiden - dâ mit kan ich mich zu mâle nit behelfen LUM. 13<sup>b</sup>; intr. mit dat. er behelf in widere in ir eigen WOLFD. Casp. 947. vgl. beholfen.*

behêlf-suochunge *stf.* noch sunst mit dheimern andern behelfsûchung *SWBG. a. 1480.*

behêlfunge *H. v. N. 384. FICHARD 1, 193 (a. 1382); = behêlf ausfucht, vorwand s. GERM. 18, 372.*

be-helter *stm.* behälter. sechs b. *JER. 1504.*

be-heltlich *adj. adv.* vorbehaltlich s. *GERM. 18, 261.*

behêmisch: bêmische liute, zigeuner *WP. G. 138.*

behende: starc, kûene und peh. was daz werde kleine her *APOLL. 7401. Assûr der peh. ib. 7604. ein behender sin TEICHN. A. 237<sup>a</sup>. met behenden reden unde hêrlichen sprûchen APOLL. S. 39, 14. als ich hore, sô bist du b. in allen dingen ib. 2. comp. ich pin behender vil wen Hainz SUCH. 29, 44.*

behendecheit *WG. 9738. 43 (pendekheit). LIVL. M. 767, 1669. APOLL. S. 27, 8. 28, 1. 35, 24 etc. GERM. 18. 199, 14. LUDW. 12, 1. N. v. B. 197 f. NP. 237. mit grözer b. list LUM. 22<sup>a</sup>. CHR. 14, 971<sup>b</sup>.*

behendliche *MONE 2, 233. idoch he sich vor im barg mit sô behendighlicher liste EILH. L. 5089.*

behendecliche *PART. B. 19839. SCHAAB 64 a. 1322.*

be-hentlich *adj. listig CHR. 14. 514, 27. 897, 34.*

be-hentliche *adv.* = behendecliche *HANS 1423. 90.*

behenken: mit sigeln b., decken *MICH. M. hof 14. beherbergen zu ER. 2. 234. WWH. 319, 20. GERM. 234. KELL. ers. 105, 1. ANZ. 1, 132. CHR. 10. 147, 11; 11. 645, 10, beherbern ib. 638, 3. weinung geben bes. zur miete OEST. v. 358<sup>a</sup>.*

beheren: der heilig geist ist uber allen dinch behêret *TEICHN. A. 7<sup>a</sup>; refl. mit gen. sich zu gut dünken für etc. CHR. 9. 673, 14.*

behern: der wirt des lones behert *KARL 1644.*

beherthen *ROTH R. 196. 2965. KARL 2339. 3247. 444. AMIS L. 2391. SWANR. 569. WH. v. W. 7304. ein recht b. und behaben BU. 111, 2 (a. 1324). daz römische rich behalden und b. HÖF. z. 2, 177 (a. 1348). — mit ane.*

beherthunge *CHR. 14. 908, 12.*

be-hêrz *adj. beherzt, mutig.* ain ritter der also b. wær reisebericht (aus dem anf. des 15. jh.) 7<sup>a</sup>, mitgeteilt v. *Birlinger.*

be-hêrzet *part. adj. dasselbe.* b. als ein kûerner man *APOLL. 8137.*

behirâten: beheirât, verheiratet *OEST. v. 195, 9. 45.*

behitzen: wie er mit seinen valschen witzzen uns môcht geprennen und behitzen *KZM. sp. 240<sup>b</sup>.*

behüten: mit haut überziehen. daz bret was wol behûtet und wol bezogen *EN. 161, 22.*

be-hœhen *swv.* behôhen, sublimare *DIEF. n. gl. 352<sup>a</sup>.*

be-holfen *part. adj.* mit zweihundert mannen b. sin *Mz. 3, 243. einem b. sin uf einen*

- MB. 39, 63 (a. 1316), wider einen *ib.* 40, 248 (a. 1339). einem zuo etw. b. sin *ib.* 39, 312 (a. 1327).
- beholzunge *WST.* 635 a. 1475.
- be-horchen *swv.* FÖRSTER. *Nordh. s.* 158.
- be-hœric *adj.* *gehörend zuo THÜR. rd.* 406 a. 1485; der behœrige *swm.* *hœrige ANZ.* 6, 4 (a. 1445).
- behört *s.* bühurt.
- behoubeten = behaben *BW.* 75. beheubten *CHR.* 10. 334, 19. 23.
- behoufen: als er sich beheuffet, dâ zôch er aber in Francrich *LUM.* 75<sup>a</sup>.
- behouwen *LEYS.* 116, 21. 32 (von steinen). den rucken mit einer geisel riemin b. *ALEX.* 45<sup>a</sup>. *prät. md.* behip *SCHB.* 267, 29.
- be-houwer *stm.* *arbeiter mit der houwen im weingarten MONE z.* 10, 311. *vgl.* den wîngarten bûwen mit der houwen *ib.* 11, 174.
- behovelen: behoffelen *Z.* 9, 140.
- be-hüetec *adj.* in unbehüetec.
- be-hüetecheit *stf.* *bewachung.* in behuetigkait der sinne *H. v. N.* 352. 84.
- be-hüeter *stm.* *MYST.* 1. 9, 30. *Nic. v. Wyle* 328, 37.
- be-hüeterinne *stf.* *DIUT.* 3, 410.
- behügede: zeiner b. dirre dinge ist dirre brief besigelt *KOPP gesch.* 2<sup>a</sup>, 35 (a. 1291).
- be-hügnisse *stf.* mit aller behügnust, *form der beglaubigung MONE z.* 7, 440 (a. 1360).
- be-huldigen *swv.* *verpflichten MB.* 2, 36. *s.* *SCHM. Fr.* 1, 1091.
- be-hülfec *adj.* *behülflich DÜR. chr.* 645. beholfic *RCSP.* 1, 193 (a. 1411).
- be-hüfelich *adj.* er gab im gûte behüfeliche brife an meister Clingesôr *LUDW.* 10, 10. b. sin zuo etw. *helfen RCSP.* 1, 349.
- behüllen *TRIST. H.* 4585. schon red daz meil behüllet *TEICHN. A.* 62<sup>a</sup>. *part.* beholet *ZING. findl.* 2. 108, 123.
- be-hûlsen: kumit di blöz âf den markit, sô wirdit si aldâ gecleidit, si wirt behulsit *HPT.* 15. 398, 86.
- behûlzen, -holzen *tr.* sie sullen behulzen unser stuben und unser kuchin *MB.* 40, 311 (a. 1340). daz râtûs behulzen *SCHREIB.* 2, 85 (a. 1390). *refl.* *BEISP.* 176, 33. *OEST.* w. 248, 37. 277, 12.
- be-huoben *swv.* ob ein tumber grüeb ein gruoben und wolt ein sôten dâ behuoben *TEICHN. B.* 104<sup>a</sup>.
- be-huoben *swv.* *md.* behûben mit *acc.*, *bedürfen ALSF. G.* 3061. — *ags.* behôfjan.
- be-huoben *swv.* *auf eine huobe einsetzen GR.W.* 3, 463. 6, 297.
- be-huofelich *adj.* behüflich *ORTLOFF* 1, 742. *vgl.* *GR.W.* 2, 517.
- be-huofen *swv.* behôfen mit *gen.* *bedürfen CHR.* 14, 972<sup>b</sup>.
- behuoren *DIEM. Beitr.* 1, 21, 104.

- behûren in 2. *bedeut. ANZ.* 21. 47, 18 (a. 1441).
- behürten *SUCH.* 6, 90.
- behûsen *TRIST. H.* 6703. *zu WOLFD. D. X.* 130. *WH. v. W.* 1800 (*MYST.* 1. 379, 30 ist *tr.* *veruaren, custodire*).
- behûsunge *KZM. sp.* 207<sup>a</sup>. *MH.* 2, 680. *ANZ.* 17, 74. wie vil ein herr behausung hât *TEICHN. A.* 155<sup>a</sup>.
- beidesam *VINTL.* 3847, -samen *ALBR.* 10, 290.
- beidesamt *REINFR. B.* 20022, -samt *VIrg.* 291, 4. -sament *ENGELH.* 987. beidensamt *KRONE* 16563. beidesant *VIrg.* 229, 1.
- beie *swf.* m. *NIB.* 268, 1 C. swer nahtes ze dehalnem bayen an der ringmûr ûz ald in klimmet *S.GALL. stb.* 4, 186. 219. baien und lôcher, die dô gûnt in der stat ringmauren und hûser *ROTW.* 1, 41<sup>a</sup>. beige *CHR.* 9. 1041, 29. *vgl.* *ALEM.* 1, 283 ff.
- beiel, beigel, beil, beile *stsum. n.* das visieren der fâsser, der eichstempel. dem vaz die bailen stôzen *S.GALL. stb.* 4, 270. *vgl.* *ALEM.* 5, 19, 23; *spundloch:* das pail vermachen *PRACT.* 224. por bei dem pail in das vass ein loch *ib.* 234; *kerbholz, dica (beigel) DIEF.* n. gl. 133<sup>a</sup>. er sol gegen den metzgern ordentlich paylen haben und alle frônfasten mit den metzgern abrechnen *S.GALL. ord.* 189.
- beieln, beigeln: probare, taxare (beigeln) *VOC.* 1482. daz vaz beilen *S.GALL. stb.* 4, 470, piegein *GR.W.* 6, 660; beieln, dicare *DIEF.* n. gl. 133<sup>a</sup>.
- Beiersahs? *vgl.* *WACK. voces* 2, 67 *anm.* 153, *da-* *gegen ALEM.* 155 ff. (*westfälisches schwein*<sup>41</sup>).
- beigle *swm.* *visierer GR.W.* 1, 341.
- beigler *stm.* dasselbe *ib.*, *vgl.* *ROTW.* 1, 70<sup>a</sup>. 2, 358. *KUHN* 19, 150. *DWB.* 1, 1373.
- beil-mæzie *adj.* *von schiffen: der ausbesserung bedürftig od. fâhig OEST. w.* 405<sup>a</sup>. *vgl.* *SCHM. Fr.* 1, 229.
- beinander *NEIDH.* 72, 15 u. *anm.*
- beinbërge *AMMENH. s.* 181.
- bein-bruch *stm.* *s.* *unter rœrenbruch* 2, 487.
- bein-dicke *stf.* coxa *VOC. o.* 13, 207.
- beine *adj.* in vierbeine.
- beine *stm.* = gebeine *zu WOLFD. B.* 686.
- beinelin *H. v. N.* 368. beinlin *FRAGM.* 9, 63, peinel *APOLL.* 12067; peinelin *büdl. scharfrichtersgehûfe CHR.* 11. 665, 19. *vgl.* *spitzwürfel SCHM. Fr.* 2, 998.
- beingewant *OTN. A.* 118. *SCHAAB* 211 a. 1382. *CHR.* 8. 487, 13 f. dedimus Ulrich Pompigel 2 pf. 4 ß hl. zu steur an seinem peingewant *J. a.* 1382.
- bein-îsen *stm.* si heten ein beinisen guldin genomen ûz der kamer sin und versmitten in darin *ALEX. S.* 72<sup>a</sup>.
- beinlinc. — ? wir haben ouch gesetzet umb die kûrsner, daz kein kûrsner fürbaz mër kein werk wûrken sol von peinlingen *WP. G.* 126 (= *pewlingen WOS.* 81<sup>a</sup>).
- be-innungen *swv.* in eine innung aufnehmen. *glosse zum sächs. weichb.* 359, 12.
- beinschrôt *OEST. w.* 403<sup>b</sup>.
- bein-schroete *stf.* *GR.W.* 3, 661. *vgl.* *SCHM. Fr.* 1, 244.
- bein-suht *stf.* podagra *ANZ.* 23, 273 (14. jh.). beinwëlle *GOTH. arz.* 10.
- beite, beit *APOLL. S.* 124, 2.
- beitec-heit *stf.* beitikeit *MECHTILD* 133.
- beiten 1 *SCHB.* 193, 6. 35. *GRIS.* 15, 26. *APOLL. S.* 47, 14. — *stm.* *TRIST. H.* 5948. *SECUND.* 496. — *auch mit ver-.*
- beiten 2 *HPT. h.* *lied* 114, 13.
- beiten *s.* beeiten.



beitunge DAV. 27. HB. M. 535.

beit-vride *stm.* waffenstillstand. einen beit-frit machen biz ſt sant Johannstag RCSP. 1, 480. *vgl.* bivride.

beiz REINFR. B. 13563. *vgl.* zu DEM. 3214.

beize: er reit mit mir an die peize APOLL. 9655.

beizel-schif *stm.* GR.W. 2, 223.

beizen: lā ez dar inne b. HPT. arz. 99. — auch ver-.

beizen *stm.* falckenjagd PARZ. 281, 25. 721, 19. beizic *adj.* paissig leben (löwen) BEH. ged. 3, 3. *vgl.* bizec.

bejac LS. 1. 253, 3. HEST. 26. 1854. durch bezzerunge b. VET. b. L. 150°. miner vroude grōz b. ib. 150°. der hœsten frōud u. lustes b. MBRG. 21°.

bejagen: wir berjagen uns wol beider der spise und ouch der kleider LS. 1. 367, 5.

bejären: bi einander b. ein jahr mit einander leben MONE z. 15, 135 (a. 1404); dienstknecht und ander lūt, die dā bejaret sind FW. 1, 10. s. SCHM. Fr. 1, 1210.

bejāzen: āne wō ir daz alle sampt bejāzent LUM. 114°. ir hetten mir vor Höhenburg bejāzet zu geben MONE z. 3, 452 (a. 1449).

be-jegede *stm.* = berjaget. bejegde (: megde) LOH. 1306.

bekant s. bekennen.

bekantlich (lies KREUZF. 4514 statt LUDW. 4504).

bekentlich s. CHR. 11, 825°.

bekantnisse, -kentnisse MYST. 2. 99, 11. 377, 6. HPT. 18. 73, 14. PRAG. r. 86, 129. bekantnus, -kandnus CHR. 11. 694, 13. 731, 25. 767, 22. 24. bekentnusse f. zeugnis MB. 41, 426 (a. 1350), bekentnisse n. ORLAM. 28 a. 1344.

be-kempfen *swv.* WOLFD. B. 765, 2 var. daz du einen man widder mich schickest, den wil ich b. LUM. 131°. der zwēn oder dri wil ich b. ib. 132°. kein ausswendig man mag nit einen kaufman b. in der stat zu Leutenberg LEUTBG. r. 8.

bekenneclie WWH. 48, 9 var.

bekennelich, notabilis DFG. 383°.

bekennen (die form bekint MALAG. 31° ist = bekent, *vgl.* blent 137° für blint), part. bekant APOLL. 1288. 17915. mir wirt etw. bekant, zu teil TRIST. H. 6068. refl. wann er pekante sich niht APOLL. 14938. wider zū lande al dār her sich bekande EN. 210, 26; sich eines d. bek. schuldig erklären BRÜNN. r. 344, 8. sich in den sunden b. zur einsicht seiner sünden gelangen JEITZ. pr. 4, 1; mit dat. u. gen. man bekennet dem erzbischove von Mainz kampfis ERF. w. 1, 1.

bekennen *stm.* ADELH. 95, 2. 4.

bekenner: Christus b. der herzen H. v. N. 381. ELIS. R. 36°.

bekentlichkeit, kenntnis RCSP. 1, 225 (a. 1411).

bekēren (in der 2. zeile lies verwandeln st. verwendbar): ein buoch ze deutsche von latin b. übersetzen W. v. Rh. 288, 37. 289, 36. refl. wan er sich vor in kunde b. dō vil kūme PART. B. 5569; intr. (lies EN. 263, 5).

be-kērnusse *stf.* bekehrung JEITZ. pr. 4, 3.

be-kiesen *stv.* vernehmen (KRONE 6704 habe ich mir, ohne die stelle auszuheben, angemerkt: doch da steht das wort nicht u. ich konnte es vorläufig auch nicht mehr finden). bekinden refl. GERM. 18, 372. bekindet sein ARNST. r. 38, 30.

[bekkloz] s. oben becklös.

be-klaffen *swv.* CHR. 14, 971°.

be-klagenen *swv.* wer sich laust beclagnen umb zins GR.W. 1, 226.

beklamben: beklammen ERLGES. 241, 88.

be-klamnunge *stf.* FRLG. 64.

beklāren: bekłaret hāt dich sines geistes zunder GERM. 18. 61, 21; deuten, kund tun DANKROTH. 108. beklāwen REINFR. B. 4327. 6527. 11087.

beklēben: des menschen sēl beklebt und den leichnam überlebt TEICHN. A. 156°.

beklegger, delator DFG. 171°.

bekleiden: mit dem mantel b. MBRG. 38°. daz bette was bekleidet mit edeler wāte CAC. 80. mit einer werdekeit bekleit ein W. v. Rh. 120, 63.

beklemmen: mit stüezer nōt beklemmet REINFR. B. 446.

be-klube *stf.* = klibe, beklibunge. vor unser frauen tak bekliebe Henneb. urk. 2, 7. s. zu ZEITZ. s. 1, 101.

bekliben, *vgl.* noch EILH. L. 6114. PART. B. 8600. VIRG. 787, 6. 914, 6. SCHB. 269, 13. SSP. prol. 234. diu minne ist mir bekliben, daz ich von ir nit mag gelān MBRG. 23°. — ir. ? er wolde in fru bewiben und gedāhte an im bekliben den stam siner künneschaft MONE 8, 340, 128.

beklügen: wie hānd sie mich beklüegt, überevorteilt LCR. 59, 82.

beklūsen ZING. fndl. 2. 51, 104.

be-knopfen *intr.* knospen bekommen. die plömlen hetten schön beknopft HÄTZL. 1. 28, 13.

beknüpffen: dā miti is biknuphit allirlei gidine MÜHLH. r. L. 169.

bekoberen: dā muoz muot in unmuot sich bekobern HADAM. 233.

bekomen: dō er zū der vrouwen bequam EN. 38, 3. ich bin drumbe her bekommen VIRG. 864, 12. APOLL. 17147. war si sider bekan (: began) CRAON 8. ein balsammac an sie bekam mit luften TYR. W. II°, 8. bek. von, abstammen ib. III, D. 3. mit gen. s. zu ER. 2 874; refl. ich wil mich wol eins pferdes b. LUM. 39°.

bekorunge HIMLR. 352. MLB. 866. VINTL. 7679. sehr oft bei N. v. B.

bekosten: die vesten b. verproviantieren MB. 41, 374 (a. 1348).

bekostigen: daz hūs beköstigen ORLAM. 25 a. 1344; sich grōzglich b. mit reisigem gezūg RCSP. 1, 477; die kosten wovon tragen CHR. 6. 250, 16.

be-kranken *swv.* schwach werden. daz mir min lip nū becranket und min craft mir wan-cket LIVL. M. 3663.

be-kreftigen *swv.* ein testament b. CHR. 11. 787, 21; bewältigen ib. 6. 64, 22.

be-kreizen *swv.* umkreisen j. TIT. 321. 2219.

bekrenken LOR. 69, 10. HB. M. 534. ALEM. 1, 64.

be-kriegen *swv.* bekriegen. ANZ. 17, 78. RCSP. 2, 21 (a. 1441).

be-kritzen s. unter kristen 1, 1737.

be-krizen *stv.* umkreisen, -ringen, in kreisform berühren. daz schülkint nam eine rebe ūz dem grabe und bekreiz sine ougen und sine kel LUDW. 78, 17. daz mūze mich bi-krizen vor den swarzen unde wizen (unhol-

den) *md. nachsetzen in den sitzungsber. der Münch. akad.* 1867. 2, 7. s. DWB. 5, 2144; *refl.* WOLFD. B. 312, 2 *var.* wer sich mit der lieb bekreizet (: heizet) TEICHN. A. 125<sup>b</sup>.

bekroten: bekrudden RCP. 1, 306. 430. 2, 61. bekrudden *ib.* 2, 166. *vgl.* GR.W. 6, 59.

beküelen ADELH. 93, 24.

bekumben *tr.* KREUZF. 1664. schedliche leute, die bekummert oder begriffen werden SCHWBG. a. 1422; *refl.* mit *gen. sich bekümmern um*: waz solde ich mich des bekummern, ob Loher und sin gesellen darumb am galgen hingen LUM. 4<sup>c</sup>. er wolte sich der sache nit bekummern *ib.* 100<sup>c</sup>.

bekumbernisse: habe kein bekummern ARIST. 2651. bekümmernus H. v. N. 364; bekumbernisse des riches, reichsgeschäfte CHR. 8. 427, 18; beschlagnahme MB. 40, 193 (a. 1338). MÜHLH. rgs. 103. JEN. st. 74.

be-kumbersal *stn.* vor aller ansprach, irresal, clage und vor alme bekummersale MB. 41, 185 (a. 1345).

bekumberunge, bekümmernis MONE 2, 306.

be-kuntschaften *swv.* durch kuntschaft be-weisen, überführen ERF. ger. 68. bekont-schaften MONE z. 22, 379 (a. 1447).

bekürzen STAUF. 980. CHR. 8. 298, 21. becorten PF. *üb.* 2, 50.

be-kutzen *swv.* das öl wechutzen, verbrauchen KZM. sp. 237<sup>b</sup>. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1317 f. belachen REINFR. B. 16488. KREUZF. 1269. CHR. 7, 12, 15.

be-lachunge *stf.* ostentus DFG. 403<sup>a</sup>, ostensio n. gl. 275<sup>a</sup>.

beladen: mit sorgen TROJ. 18975, mit érin und genädin beladen sin SCHB. 197, 23.

belanc, wichtigkeit CHR. 14, 972<sup>b</sup>.

be-lancnüsse *stf.* verlangen, sehnsucht. das man pelangnüs hab zü dem ewigen leben BREV. 133<sup>b</sup>.

belangen *swv.* zu ER. 2 443. KCHR. D. 379, 12. EN. 32, 14. 166, 22. KARL. 8834. APOLL. 11305. — *stn.* *ib.* 18510. FRONL. 14, *var.* belangunge.

belangenlich (= SYON 374 belangenlich).

belde PART. B. 5858.

beldenzapfe, *vgl.* ALEM. 1, 256.

be-löcken *swv.* belecken SGR. 2084.

belegen: als vil sô si b. mochte mit einer wene-gen rindes hüt EN. 25, 18. sie wurde alumme mit holze beleigt MARTYR. 75<sup>a</sup>; belagern CHR. 10. 283, 6. 334, 19.

be-legen *stn.* pflasterung, pavimentatio PRAG. r. 30, 43.

beläger RCP. 1, 446.

belägern *ib.* und CHR. 10. 210, 2. 283, 5 *etc.*

be-legunge *stf.* Hennen Drütman uf donerstag zu verboten von der beleugunge wegen FRANKF. brgst. a. 1435 vig. III. p. Viti.

beléhenen, -lénen LIVL. M. 6731. SCHB. 351, 11. GAUPP 1, 141 (a. 1297). IW. 12. CHR. 10. 432, 14.

beleit: persönl. begleiter, begleiterin. du (Maria) pist mit ein beleit hin in die ewig sälligkeit KZM. sp. 197<sup>a</sup>.

beleiten BRAND. 1756. APOLL. 17656; geleiten ouf *ib.* 1256. s. CHR. 11, 825<sup>b</sup>.

beleitung: beleidunge (var. gelseide) KSR. 206.

be-lérnunge *stf.* belehrung. uf belernung der rechtverständigen THÜR. rd. 411 a. 1486.

belösen: den altär b. MILTENB. st. 50<sup>a</sup>; einen brief b. durchlesen RCP. 1, 397.

beletzen KARLM. B. s. 302.

belfrid s. unten bërcvrit.

be-libelich *adj.* und das eur frucht pleiblich sei BREV. 248<sup>a</sup>. etw. in pliplichem wesen behalden THÜR. rd. 235, 6 (a. 1456).

be-libelicheit *stf.* dauer, bestand. in blip-lichkeit (fortwährend) hanthaben MONE z. 9, 162 (a. 1497). den cristenlichen glauben in löblicher beleiblichkeit behalten RCP. 2, 124 (a. 1454).

belipen. — auch mit under.

beliben *stn.* PART. B. 1419.

be-libunge *stf.* zu ewiger stäter blibung RUDOLST. r. s. 208.

be-lien *swv.* confiteri FROMM. 2, 306<sup>a</sup>. CHR. 14, 972<sup>a</sup>.

beliegen: daz pelogen (verleumdete) wip APOLL. 20578.

beligen *intr.* SCHB. 214, 13 (tot bleiben); *tr.* dâ was mit den töten der wech aller beligen EN. 196, 23. REINFR. B. 5550. er belag (belagerte) daz veste slöz LUDW. 34, 28. beschlafen LUM. 89<sup>a</sup>.

be-ligern *swv.* = belägern SCHM. Fr. 1, 1461.

belip (s. nun REINFR. B. 21472).

be-lipnisse *stn.* daz erbère blipnis (durabilitas gloriosa) ARIST. 789.

be-listen *swv.* einsäumen. mentil und rocke belisten mit BU. 289, 6 (a. 1374).

beliuchten ROTH. B. 1104. KARL 3736. REINFR. B. 10621. W. v. Rh. 120, 49. PF. *üb.* 102, 908, ein belüchter (erleuchteter) man MASSM. schachsp. 21. daz munster belüchten an wache und an andern liechten MB. 40, 310 (a. 1340).

beliunden: beliumunden AUGSB. r. M. 5, 4. 111, 3, part. beliumt *ib.* 163, 12, belümet CHR. 9. 1020, 16, beliumdet S.GAIL. stb. 11, 70, belümtöt HAIG. r. 54, 4.

beliuten STZ. 14. ein feur beleuten ARNST. r. 71, 120. den rät beleuten, durch glockenzeichen zusammenberufen CHR. 11. 788, 5.

be-liutunge *stf.* beleutung eines brandes oder feuers ARNST. r. 71, 120.

bellach *stn.* = bellin AUGSB. r. M. 266, 7.

bellekin s. baldekin.

bellen: ein hunt der vil bilt zaller stunt ist un-nütze ALEX. S. 43<sup>a</sup>. der hunt bal in nâch TEICHN. A. 67<sup>c</sup>. bellen vom kalbe MSH. 3, 306<sup>a</sup>, vom hirsch DWB. 1, 1452 (a. 1486). — auch mit ane, er-.

bellen *stn.* dâ mit liegen die hunt ir billen (: willen) TEICHN. C. 234<sup>b</sup>.

bellenze s. phalenze.

bellin AUGSB. r. M. 266, 7. pellein CHR. 10. 166, 16.

bëln *vgl.* zu GL. Virg. 8, 537.

be-lönunge *stf.* MICH. M. hof 28.

belösen: daz her der sorgen wurde belöst EN. 163, 39.

belte-mer *stn.* die ostsee KIRCHB. 639. 756, s. GERM. 18, 261.

be-lusen *swv.* *hорchen, lauschen.* belus! ALSF.

G. 2663.

be-lusten *swv.* *delectari* Dief. *n. gl.* 129<sup>a</sup>.

be-lüt-mæren *swv.* = lüt-mæren PRAG. r. 12, 17.

belz-boum *stm.* *populus* DFG. 447<sup>a</sup>. Gl. *Virg.* 3, 189 u. *anm.*

belz-decke *s.* MICH. *M. hof* 18, 28 f.

belzen: pelzen und reuten VINTL. 8572. daz belzt man in ein rösenstoc TEICHN. A. 55<sup>a</sup>. b. 4f PART. B. 16623. MBRG. 16<sup>a</sup>.

belzer 1: das die hasen die pelzer nicht benagen PRACT. 206.

belzer 2 SCHB. 280, 5. ANZ. 3, 274.

belzeris: surculus, surcus DFG. 568<sup>a</sup>, *n. gl.* 356<sup>b</sup>. die stützen belzeriser MBRG. 26<sup>b</sup>.

belzin DÜR. chr. 8.

belz-stoc *stm.* *manigerlai pelzzwei* in den pelzstoc stözzen HPT. *arzb.* 115<sup>a</sup>. PRACT. 203.

belzunge *stf.* *das pfpöpfen* HPT. *arzb.* 107, 14.

belzwerc *stm.* MONE z. 7, 59 (a. 1356).

belz-zwî *stm.* *s.* *unter belzstoc.*

be-mahelschatzen *swv.* *bemölschatzen*, *subarrare* Voc. *Schr.* 2774.

be-maln *stv.* die malmülen sollen zu ieden zeiten alsô bemalen und bestâtigt sein, sô bald sie an loufen, das sie weiz melb geben werden HEUM. 252. *wenn die mûlsteine neu geschârft worden sind* sol der mûller die mûle mit grûsch oder kleien bemalen *ib.*

bemannen: *tr.* die vesten b. MB. 41, 374. 403. 29 (mitte d. 14. jh.); *refl.* einen mann nehmen GERM. 18, 372. *glosse zum sächs. weichb.* 280, 9.

bemæren REINFR. B. 7385. 19438.

bemâsen ALEM. 2, 30.

beminnen zu TROJ. 10201.

bê-molle *s.* *oben unter bedænen.*

be-mûejen *swv.* *belâstigen, -drângen.* *md.*

bemûwen RCSP. 1, 180 (a. 1410).

be-mûezigen *swv.* *bemiessigen, -muessigen losmachen, entledigen von (gen.)* OEST. w. 189, 15. 346, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1678.

be-nâden *stm.* ein grundelôs benâden in allen freisen dirre zît ALEM. 4, 280 (14. jh.).

benagen w. v. RH. 112, 15.

benahunge *s.* v. a. nahtselde STZ. 210.

benâjen: *refl.* dô heten sich sunder twâlê zwêne benâet vil sêre ERNST B. 4311.

benaschen: benasen SGR. 2084.

bende SUCH. 24, 183.

benclîn *stm.* *dem. zu banc.* penklein CHR. 11, 604, 27. 665, 4.

benclîn: *band, fessel* HPT. 8, 213 f.

benedicte *stf.* HPT. *arzb.* 30. *vgl.* GOTH. *arzb.* 10.

benedicte LUDW. 54, 22. 26. 74, 27.

benêmen *s.* zu TROJ. 14132. 44140. *acc. ez* (beim dat. im) kann fehlen *s.* zu WOLFD. D. IV. 40, 1. Z. 5, 114; *refl.* des sol er sich b. mit sinen rechten WP. G. 107.

benen *s.* banen.

benentlichen: benentlich OEST. w. 260, 30.

be-nentnisse *stm.* *namhaftmachung* FREIBERG. 204.

benetzen: mit balsam benetzt MBRG. 30<sup>b</sup>. unser frau, deu von dem himelischen thau schön ist benetzt und begossen KZM. sp. 197<sup>a</sup>.

bengel PART. B. 14327. REINFR. B. 9354. BEISP. 14, 14.

beniden: beneden WK. H. 86. benedene ERF. wass. 120.

beniden *swv.* nieman sîn were noch sîn wort, noch sîn gelücke noch sîn hort von der reinen megden zart benidet noch verkêret wart W. v. RH. 28, 83.

benihte. beniute (: liute) REINFR. B. 19666. 21218. 490.

benkelîn *stm.* *dem. zu banc* GERM. 9, 25.

benne *swf.* *korbwagen auf zwei râdern.* vil bânnen, darin man sand, stein und kalch gefertigt hât S.GALL. chr. 77. *vgl.* DWB. 1, 1473.

bennecc BERTH. 2. 230, 14. AUGSB. r. M. 163, 15.

bennen — mit ver-.

bennisch *adj.* = bennec CHR. 11. 639, 20. 640, 2.

be-nôtec *adj.* *nötig, erforderlich* DÜR. chr. 666.

be-nötecheit *stf.* *bedrängnis, not* ARIST. 375.

benötigen GENGL. 310 a. 1337; *intr.* in not sein SIMON urk. 163 s. 166. s. GERM. 13, 372.

benöten: die benöten die bedrängen, armen ARIST. 378 (= die drucket nöte pîn 382). *notzüchtigen* VET. b. 74, 7. mit gen. einen eines lîbes b. in lebensgefahr bringen AUGSB. r. M. 113, 1. einen seines lîbes u. seiner êren b. LANDR. 446; *vor gericht laden* AUGSB. r. M. 57, 6.

be-nötigunge *stf.* *notzucht* OEST. w. 67, 11.

be-nötunge *stf.* *zwang* VINTL. 1484, 506.

be-nötzogen *swv.* *notzüchtigen* HB. 180. 297. 367.

be-nötzoger *stm.* *notzüchtiger ib.* 504.

benüeger: benüigig CHR. 10. 421, 25; 11. 716, 28.

benüegen, *nd.* benogen HERB. 9996. *mit gen.* VINTL. 1496, *mit dat. u. gen.* WH. v. W. 2325.

benüegen *stm.* benügen haben, zufrieden sein CHR. 10. 422, 26. 11. 716, 31.

be-nunnen *swv.* *zur nonne machen, als nonne einkleiden* GERM. 18, 372.

benuomen LIVL. M. 2305. SCHONEB. 9970. GRIS. 6, 5. APOLL. S. 44, 10. mit namen nennen, anreden *ib.* 62, 9; der teil, der im in rechter teilunge benueuet ist MONE s. 22, 197 (a. 1353).

benzen *swv.* *tr.* *quâlen, beschwerlich fallen* (durch bitten od. schelten) CGM. 714, 306<sup>a</sup> bei SCHM. *Fr.* 1, 252.

benzer *stm.* *goltsmit* (ist ein) glenzer, gelërter man (ein) penzer TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.

be-oben *s.* bobena.

bephêlhen *s.* bevêlhen.

be-pherden *swv.* sich beperden, mit pf. versehen FÖRSTEM. n. mitt. 2, 310.

be-phlihtigen *swv.* = bephlihten LEYS. 29, 15.

be-phorten *swv. part.* bephortet, mit pforten versehen MBRG. 1<sup>b</sup>.

be-phrüenden *swv. part.* bephruonet, mit emer pfründe versehen MONE z. 7, 295.



bequæme: di grôze stat Karthaginém gewan he und machte si im bequém, *untertan* SCHB. 189, 15.

be-quæmecheit *stf.* nâch yrm notz und be-quêmkeit zu gebrûchen WENCK *urk.* 2, 451 s. 491 (a. 1440).

bequæmlich LUDW. 57, 21. KELL. 31, 12.

bequicken: bechuchen JEIT. pr. 123, 31.

bequingen s. betwingen.

bêr *sum.* zu ER.2 5834. 7175.

bêr *stf.* niht ain per SUCH. 12, 50, 36, 51. *pl.* berge (= berje) JOS. 225. —? und sol ain Fridbrâchi wund die tieff haun als des tûmen nagel gaut hin für unz an daz ber, und die lengi von des tûmen knoden als lang daz selb glid ist unz hin für an daz ber FELDK. r. 6, 1. 2.

berâmen THÜR. rd. 243 a. 1437.

be-ranc *stm.* das ringen, bemühen, handeln. zu reden von disem gemeinen berange der fursten herren und pfaffen, was ir furnemen wêr FRANKF. *brgmstb.* a. 1430 *crast. purif.* vgl. berine.

berât s. pârât 2, 206.

berât PF. *ab.* 18, 1. 13. BÖHM. 567 a. 1340. GR.W. 6, 746.

be-râten *swv.* nâch dem sie sich berâtet haben GR.W. 6, 552 (a. 1461).

berâtenliche REINFR. B. 8031. 21611. SCHAAB 66 a. 1223. MB. 41, 419, 25 (a. 1349).

be-râtnisse *stf.* = berât. mit guoter b. ANZ. 3, 175.

be-râtslagen *swv.* MONE 1, 93. berâtschlahen CHR. 11, 786, 6. 801, 11.

ber-bolle *swf.* gemma DFG. 259<sup>b</sup>, n. gl. 190<sup>a</sup>.

ber-broz *stn.* dasselbe DFG. 259<sup>b</sup>. vgl. bers-proz.

bêrc *stm.* mons Veneris KRONE 11724; berguerck BW. 74 ff.

bêrc-geselle *sum.* bergknappe CHR. 7, 353, 8.

bêrcbêrre UG. 124 f. 135 (a. 1354. 63).

bêrc-klâfter *stf.* bergklâfter, s. OEST. w. 404<sup>a</sup>.

bêrc-knêht *stm.* bergknappe MONE z. 1, 48 (a. 1439).

bêrcliute in 1. bedeut. KUCHM. 22, 59; bergkappen BW. 74, 76; arbeiter in einem steinbruche (des Reuhel- und Kornperges) TUCH. 80, 29, 85, 4, 86, 28 etc.

bêrcmeister in 1. bedeut. BW. 75, 76, in der 2. UG. 73 a. 1319. WP. G. 141.

bêrcnüsse *stf.* diu vinster ist din b., wan daz lieht daz dû selben bist, daz ist nâch siner lûterkeit aller krêatûre verborgen MYST. 1, 382, 15.

bêrcrichter MH. 2, 201, richter über die steinbrecher TUCH. 85, 2.

bêrc-slôz *stn.* bergfestung, arx DFG. 52<sup>a</sup>. ANZ. 17, 73 ff.

bêrcswære KARL 7770.

bêrcteidinc UOE. 5, 285 (a. 1321). KALT. 18, 1.

bêrc-, bêrger-visch *stm.* stockfisch aus Bergen CDS. 8, 314 f. (a. 1464).

bêrcvrit: ein berfrid EN. 119, 24, 191, 7. daz b. *ib.* 192, 8. von den berchfriden (: friden) ERNST B. 1589. berchfrît (: strît) *ib.* 1563, perfrît (: strît)

APOLL. 18964 (*hss.* perfreit). ouch sol er machen ein berfrid in dem vorhof ubers tor 40 fûzze hôch MB. 40, 266 (a. 1339). belfrid KUCHM. 14.

bêrcvrouwe UG. 124, 35 (a. 1354. 63).

bêre, bêr *auch stn.* s. vischbêr.

berêchen GL. Virg. 3, 592. sô dem feur ist bero-chen MF. 108.

beredbote = redebote OEST. w. 47, 18, 48, 13.

bereden: den willen eines b. ihn zur ânderung seines entschlusses bereden JEIT. pr. 49, 16, du scolt mich wider dinen herren b. entschuldigen KONR. pr. 51<sup>a</sup> (Luc. 14, 19). refl. kein boese tât begie si nie: daz besetzt si mit dem rehten hie und wil sich bereden wie si sol LS. 1, 206, 288, vgl. 291.

be-reder *stm.* = redebote OEST. w. 1, 15.

berednüsse: bestimmung MONE z. 6, 20 (a. 1434); entschuldigung OEST. w. 299 *anm.* 4.

beredunge *stf.* verteidigung VINTL. 2988. KOPP 97 a. 1297. AUGSB. r. M. 36, 11, 94, 20.

berêfsen s. HPT. 19, 229, 55 u. *anm.* BR. H. 61, 6, 70, 5.

be-refsunge *stf.* tadel, strafe STAT. d. ord. 43.

berêgenen: beregnôn W. v. Rh. 51, 26. berengen H. v. N. 362.

berêhten: vor gericht ansprechen AUGSB. r. M. 69, 7, 101, 1, 266, 14; hinrichten SCHREIB. 2, 103 (a. 1375). CHR. Const. (Mone) a. 1369.

be-rêhten *stn.* ân klag und alles berechten UG. 379 a. 1417.

be-rêhtunge *stf.* anspruch, forderung RCP. 1, 264 (a. 1414). b. tuon MONE z. 9, 40 f. (a. 1490), nemen FRANKF. *brgmstb.* a. 1434 *vig.* III. p. Laurent.

berêchen: den sig b. BREV. 60<sup>a</sup>, er verstört gar waz er bereicht (also *inf.* bereichenen) LUM. 54<sup>a</sup>.

be-reifen *swv.* bereifet mit goldreichen spangen j. Tr. 5842.

berêinen refl. anstreifen GR.W. 4, 311.

bereit-buoch *stn.* registrum DFG. 490<sup>b</sup>.

bereite *adj.* zu ER.2 1539. s. phreit 2, 262.

be-reichteit *stf.* bereikeit der gewer und wâffen MÜHLH. rgs. 77.

berêiten: bezalen RUDOLST. r. 226, 108, — *auch mit an.*

be-reiten *stn.* WOLFD. D. VI, 159. SECUND. 495.

be-reiten *swv.* ein pferd b., zureiten CHR. 10, 497, 14.

berêiter: bereuter CHR. 11, 814, 18.

be-reiter *stm.* bereiter, operarius SECUND. 450.

bereitschaft: der habe an b. rîcher habe sô volle kraft WH. v. W. 7671. *barschaft* AUGSB. r. M. 67, 4, 76, 8. PRAG. r. 12, 18.

be-remen *swv.* daz kein kursner kein beremp-ten belz machen sol WP. G. 126.

berêngen s. oben berêgenen.

berennen in 1. bedeut. ez (sper) ist mit golde wol berant VIRG. 33, 1. und hiez ein truhnen machen mit harze wol perennet APOLL. 2531 OD; einen b. kâmpfend angreifen, überfallen LIVL. M. 5024. 6185. an einem den pris b. APOLL. 5852. eine burg b. 10, 136, 12. ein pferd b. zum rennen bringen *ib.* 388, 20.

be-rënten *swv.* mit renten dotieren CHR. 6, 138, 30.

berer-spiez *stm.* zwên pererspiaz und ain lanzen GERM. 16, 78 (a. 15. jh.). funf pererspiazeeisen *ib.* 77. *vgl.* bernspiez, berisen, -swert.

berespen *z.* 9, 31. MARTYR. 6<sup>e</sup>. 24<sup>e</sup>.

berespunge ADRIAN 430.

beretten RCSP. 1, 448.

be-rettunge *stf.* schirmung, beschützung OEST. *zv.* 186, 15, 307, 4.

bërgelin: perglin BÄCHT. *hss.* 32.

bërgen *stv.* refl. sich barc in einem krûte der wënige gast GUDR. 72, 2. er barc sich vor niemanne PASS. 182, 93. min trûren sich gar bürge ULR. *Wk.* 174<sup>a</sup>.

bërgen *stm.* MONE 4, 185.

bërger-visch *s.* bërovisch.

bërhaftec REINFR. B. 13007. NIC. v. Land. 1, 16<sup>e</sup>.

bërhaftec-lichen *adv.* NIC. v. Land. 1, 16<sup>e</sup>.

bërhaftikeit DAV. 18. ADELH. 94, 24 (verh.).

bërhtac: berichtac OT. 180<sup>b</sup>. 217<sup>a</sup>, perchtac *ib.* 84<sup>b</sup>. prechtac UG. 430 a. 1437.

Bërhte: etleich gelauben an die frau, die do haisset Percht mit der eisen nas VINTL. 7762. ANZ. 10, 296 (a. 1490).

bërhtet *stf.* KRONE 6854 *var.* daz Moysen vor b. niemen an sehen mohte KONR. pr. 65<sup>a</sup>.

bërhten *swv.* in er-, geberhten.

bërhttram: perchttram HPT. *arzb.* 30, perichttram *ib.* 99, berchtram ANZ. 23, 27 (14. jh.). *vgl.* GOTH. *arzb.* 10.

beriechen: bi berochenem fwer AUGSB. r. M. 121, 1 (die stelle aus KRONE zu tilgen, sie gehört zu beriechen).

be-riemen *swv.* mit goltporten beriemt KELL. *erz.* 88, 15.

beriezen zu TROJ. 37518. REINFR. B. 6911. 17547. WOLFD. D. X, 29.

berif *s.* brief.

berifen, brumare DFG. 82<sup>b</sup>.

berigelen zu TROJ. 9736.

be-rihen *stv.* KRONE 9185 *var.*

berihtere: der boime phlenzer und berichter SECUND. 451; friedensstifter MB. 41, 260 (a. 1346).

be-rihteclichen: diu wirtin schuof berihteclichen in dem hûse, swaz sie wolde daz man beginnen solde WH. v. W. 2347.

beriheten: etw., umb etw. b., berichten, bericht erstatten ERF. *rvg.* 25 etc. einen der frage b. ihm die frage beantworten APOLL. S. 66, 16. refl. die sterbsacramente empfangen: Loher gewan sô grôz kraucht, daz er sich zu stunt dets b. LUM. 90<sup>a</sup>; tr. hinrichten CHR. 11, 657, 3, 6.

berihitunge, vergleich MB. 39, 228 (a. 1323). CHR. 11, 585 *anm.* 5.

berihtheit: ich habe gesehen und gehört, daz man vrouwen wisheit jach und in berihtheit vil sprach, si alle sachen wol ze râten WH. v. W. 1017.

berihtheit: b. tûn, bericht erstatten ERF. *rvg.* 21, 29. an einen der b. gern, ihn um etc. fragen, um auskunft bitten WH. v. W. 5896.

berille, barille: berille MONE 4, 257, barille CHR. 11, 559 *anm.* 1 (barillen-macher 571, 16, 15 u. 824<sup>b</sup>). brell APOLL. S. 123, 24.

berillin *adj.* barillen MONE 4, 258.

bërin *adj.* ir houbte wâren als der swin, ir hende berin und vûze haudin BRAND. 1250.

be-rine *stm.* das ringen, streben W. v. Rh. 79, 1 (*var.* gerinc). *vgl.* beranc.

berinen EN. 107, 17.

beringen *swv.* DÜR. chr. 459.

berinkel *stm.* beryllus HANS 3385 (= apocal. 21, 20).

berinnen *tr.* daz felt b. überlaufen ALSF. G. 1088; *intr.* er beran dur und dur mit bluote W. v. Rh. 163, 37. mit bluote berinnen LS. 1, 280, 50.

berisen *stv.* *intr.* mit dat. ankommen, -fallen HPT. 17, 15, 114.

be-risen *stm.* lies ber-isen *stm.*

beriten: ir ros beriten sie unervert WH. v. W. 3178. die greben bereiten, reitend besichtigen TUCH. 209, 14.

beriuwen: und muoz in schiere b. VIRG. 490, 6. daz solt mich wol pereuwen APOLL. 12733 B. daz berou in zehant sô sere CHR. 9, 516, 17. dô berou in, daz *ib.* 520, 3. HEST. 399; refl. mit gen. daz ira sich nicht berûwet (*var.* daz ez sich nicht gerûwet) EN. 126, 15.

beriuwenisse: berûnisse *stm.* BR. O. 6<sup>a</sup>.

berizen WOLFD. B. 312, 2 *var.* das altwasser berizen und verplancken SCHWBG. a. 1482.

berkel LOH. 718.

ber-knopfel *stm.* gemma DIEF. n. gl. 190<sup>a</sup>.

ber-korn *stm.* anna, lapillus in uva: stein in berkorn MONE 7, 154.

bër-lappe *m.* her Dietrich Snêwelin, genant Berlapp, Bernlapp Bw. 76. — bär-lapp, lycopodium NEMN. 2, 475.

bërle EN. 60, 3.

bërleht *adj.* mit perlen besetzt. vine hûben, berlehte löcke DANKROTSH. 108.

bërlen: wann dich got hât zuo im geberlt, daz er dich wil lösen von der werlt BÄCHT. *hss.* 27, 11. — mit durch-.

berlin: perlin GE. 281. APOLL. 11763. SUCH. 25, 220. perlin CHR. 11, 774, 27.

bërlin-kranz *stm.* perleinkranz NP. 100 f.

berlinmuoter: daz b. MONE 4, 256. perilmuoter URB. L. 209<sup>a</sup> a. 1383.

bërlin-muoterin *adj.* von perlmuoter MONE 4, 256.

bërlin-roc *stm.* mit perlen besetzter rock. perleleinrock CHR. 11, 565, 24.

bërlin-snuor *stf.* perleinschnûr CHR. 10, 466, 15.

ber-louf? bravium SCHM. Fr. 1, 449.

bërmeise (GR.W. 1, 499) ist nach Birlingers mittel. lesefehler für banmeise.

bermeliche LUM. 614.

bermuoter HB. M. 530, 33; bernmuoter, kolik GERM. 18, 52 (14. jh.).

bër *stm.* (*inc. parf.* die juncfrau hêt hart gepert das wort in der menscheit BREV. 37<sup>b</sup>). loup und bluot b. W. v. Rh. 89, 10, 40, 2. er bar als ein mandel die sâgen frucht in hertzer schal WH. v. W. 491; refl. VINTL. 762, 63.

bern *swv.* den letten b. W. v. Rh. 101, 7. den scheltern ir haut p. RENNAUS 288. wan sol ich von hinnen gân, sô muoz ich werden 6 gebert PART. B. 1499. der weg ist prait und vol gepert TEICHN. C. 127<sup>b</sup>. ich wil min reht heute mit dem swerte wern und ouf sinen hals bern APOLL. 9300. 30809. — auch mit über-, ver-.

bern *stm.* aldâ huop sich ein pern APOLL. 14093.

bërñ berne *f. m.* eine art steuer *s.* zu KPN. 2, 39. BRÜNN. r. 384, 170. lözung und kunigliche berne

- geben UG. 363 a. 144. wann der künig von Pehem einen peren ublich in dem land zu Pehem nem URB. v. j. 1367 im Wiener staatsarchive. — ein slav. wort: böhm. berně steuer, berna steueramt.
- börnbrôt GUD. cod. dipl. 2, 497 f.
- börnde PARZ. 160, 24. TIT. 96, 1.
- bërner MART. 60, 75.
- bern-houbet *stm.* guldener schilt mit dem silbern bernhaupt dar inn LuM. 84<sup>b</sup>.
- bern-hüter *stm.* böhrenhüter. die capittels brüdere und bernhüter und solchs löse gesinge sal äne arbeit und dinst nicht geduldet, auch alle nacht aus den schenkheusern und solden getriben werden FRANKH. st. 490, 29, s. DWB. 1, 1128 f.
- bernuoter s. bermuoter.
- bern-spiez *stm.* GEST. R. 70. vgl. bererspiez.
- be-ræten *swv.* mit pluet b. Kzm. A. 857, sp. 288<sup>a</sup>. den rok in dem pluet b. ib. 228<sup>a</sup>.
- berouben EN. 153, 5. vgl. 154, 14. VINTL. 184. 5951. 6039. beröben APOLL. S. 40, 13. 42, 21. 99, 35.
- berouunge, privato DFG. 460<sup>a</sup>. HB. M. 505.
- berouchen: fumescere, fumigare, thurare DFG. 251<sup>a</sup>. 601<sup>a</sup>. CHR. 9, 643, 6.
- beröufen: die gense bereifen MICH. M. hof 29.
- be-roup *stm.* der wint was mir ein hitz beroup MBRO. 3<sup>a</sup>.
- bërschaftic s. brësthafftic.
- bër-schoz *stm.* surculus DFG. 568<sup>a</sup>, n. gl. 356<sup>b</sup>.
- bersich APOLL. 18321 B. ein pfunt bersich umb 8 pfenn. WP. G. 41. s. auch persich.
- bersilieren, vgl. prisilien.
- ber-sproz *stm.* gemma DIEF. n. gl. 190<sup>a</sup>. vgl. herbroz.
- bërswërt (wol berswert, vgl. berisen).
- bërswin, aper DIEF. n. gl. 27<sup>a</sup>. GR.W. 6, 224.
- berteln *swv.* tûch bertold man uf der ekke STENZEL urk. s. 574 a. 1356. s. DWB. 1, 1144.
- bertinc TEICHN. C. 88<sup>b</sup>. VINTL. 7931. CHR. 10, 313, 14.
- be-rüchten *swv.* = berüchtigen KIRCHB. 806.
- berüchtigen s. GERM. 18, 261 f.
- berüegunge: daz sie die schulde und berüegunge verantworten mit dem rechten BÖHM. 708 a. 1366.
- be-rüemec *adj.* magniloquus DFG. 343<sup>a</sup>.
- berüemen: gloriari, jactare DFG. 266<sup>a</sup>, 282<sup>b</sup>, n. gl. 207<sup>a</sup>. NP. 151. düne beruomest dich sin niemir märe RUL. 190, 3. vgl. CHR. 14, 972<sup>b</sup>.
- be-rüemer *stm.* jactator, ostentator DFG. 282<sup>b</sup>. 403<sup>a</sup>.
- be-rüemnisse *stfn.* jactantia DFG. 282<sup>b</sup>, n. gl. 207<sup>a</sup>.
- berüerde z. 9, 30.
- be-rüerec *adj.* in unberüerec 2, 1761.
- berüeren: die wunden b. CÄC. 634. daz mine vôte die erden niene berörten ROTH. R. 1729; refl. sich regen ARCH. dsp. 1. 400, 167.
- be-rüererin *stf.* Z. 9, 30.
- berüerunge DAV. 47. MYST. 1. 29, 6. Z. 9, 30. VINTL. 9973.
- beruochen PF. üb. 94, 220. 96, 473. SCHB. 311, 5.
- be-ruoche *stm.* di virtündin lüderer sullen hân berücher, op si an gûte velin, daz si icht durfin stelin SCHB. 339, 6.
- be-ruof *stm.* Leumund OEST. w. 225, 45. vgl. SCHM. Fr. 2, 68.
- beruofunge, appellation LUDW. 10, 6. BREV. 70<sup>b</sup>. PRAG. r. 52, 81. MB. 41, 357 (a. 1348).
- be-ruomelîche *adv.* glorianter DFG. 266<sup>a</sup>.
- beruomunge: jactica, ostentatio DFG. 282<sup>a</sup>. 403<sup>a</sup>.
- berüsten: er liez sie perüsten wol, korn, fleisch, wines vol APOLL. 10489. den bûch wol berüsten mit egen unde mit trinchen KONR. pr. 77<sup>a</sup>, 49<sup>a</sup>.
- berwer *stm.* ein zottiger, vollener kleiderstoff PRAG. r. 33, 47. ERF. w. 2, 208.
- besachen (II2, 6<sup>a</sup>) causare DFG. 109<sup>a</sup>, n. gl. 81<sup>b</sup>. ich bin der got, der vinsten und tag hât besachen und besacht TEICHN. A. 118<sup>a</sup>. refl. der reich het sich besacht VINTL. 9772. sich b. z uo DIUT. 2, 97.
- besäge, aussage CHR. 9, 947, 38.
- besagen: zeigen MONE 7, 362. zu TROJ. 2581. die bûge b. PRAG. r. 9, 8. swelhen herren sie besagen umbe die schult MB. 39, 64 (a. 1316). dō Anthoinus vil hart umb unküsheit besagit wart SCHB. 270, 4. besaget werden WK. H. 4.
- besäjē: besähen SWSP. 414, 2.
- besalben LEYS. 46, 32, 39. BEISP. 61, 10, 103, 24.
- besamelen BEH. ged. 9, 78. besammelen N. v. B. 314.
- besamenunge: besamunge, versammlung RCSP. 2, 128 (a. 1455). in fridlicher besamung beleiben BREV. 112<sup>a</sup>.
- besatzunge CP. 326.
- be-saz *stm.* = besëz, belagerung OT. (KCHR. 2. 652, 828. 662, 716).
- besäzen (lies II2, 343<sup>a</sup>) KARL 1805.
- beschaben: der schatzër beschabt witiben und waisen TEICHN. A. 211<sup>a</sup>. vil maneger umb sein guet wirt gar suntuleich beschaben ib. 237<sup>a</sup>. der roc enwart von alter nie beschaben W. v. Rh. 105, 16.
- be-schaden *swv.* beschädigen, damnnificare DFG. 165<sup>a</sup>. wurde die gräfschaft verstöret an brande unde beschadet HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).
- beschaffen: dich hât beschaffen Crist WOLFD. A. 110. got beschuef Adam und Eva VINTL. 5880, himel und erd HPT. arz. 75.
- beschaffer: so werden ey sich naigen zû irm beschaffer BREV. 23<sup>a</sup>.
- be-schaffunge *stf.* schöpfung HPT. arz. 75; geschöpf: ein ieglich lebendig beschaffung ACK. 11, 11.
- be-schallen *swv.* Ssp. prol. 56, var. zu verschallen.
- beschamen MARG. W. 82, Z. 9, 34. CHR. 8, 452, 14. zu TROJ. 2788.
- bescharn, s. nun WOLFD. D. X, 68.
- beschatewen WH. v. W. 2947. beschetewen W. v. Rh. 9, 40, 14, 46, 52, 9. JEITT. pr. 43, 20. bescheteten ALEM. 2, 211.
- beschätzen, exactionare DFG. 213<sup>a</sup>. APOLL. 10539. b. um KELL. ers. 480, 16.
- beschedigen: damnnificare DFG. 165<sup>a</sup>, dampnizare n. gl. 126<sup>a</sup>, daz vich b. LANDR. 447, 179.
- be-schedigunge *stf.* NP. 45 f. 329.
- bescheften: b. mit GERM. 18, 262.
- be-scheftic *adj.* si wëren klûk und bescheftich GERM. 9, 263.



bescheiden *stv. s. zu* ER.2 8539. der sin bescheidet einen man von dem vihe, daz niht kan WG. 731. einen b. *kommen lassen*, *citieren* ERF. *rtg.* 24. einen b. *zû* etw. SCHAAB 64 a. 1322. besêden (= beschêden, *vgl.* *senden* = *schenken* 7, 129). BR. H. 44, 10.

bescheiden *part. adj.* *af* bescheidene rede EN. 41, 4. 215, 84; zu bescheidenen tagen komen mündig werden KSR. 58.

be-scheiden *stf. anordnung, bestimmung* OEST. w. 301, 27.

bescheidenheit: âwer bescheidenheit (Bürgermeister u. rat v. Luzern) sol wizen KOPF 105, 22 (a. 1298. 1809); mündigkeit KSR. 47, 58; befehl, -scheid RUDOLST. r. 211, 19. LEUTBG. r. 22; richterliche entscheidung APOLL. 4411.

bescheiden *stf.* eine b. (*bestimmung*) machen MB. 39, 384 (a. 1529).

bescheinen: der gräve ez wol bescheinde CRAON 909. daz man im bescheinte, was Krist der name meinte WH. v. W. 362.

bescheit ALSE. G. 4603. 797. 5016. SCHB. 285, 23; ausgeschiedener bezirk MONE s. 3, 179 (a. 1430).

be-scheinnisse *stfn. bescheid, bestimmung* SCHAAB 48 a. 1254.

beschalken, -schelken: die Sodomiten wolten die engel beschalket hân AMMENH. V. 2, 369. einen mit besen worten b. schelten, schmähen GR.W. 6, 354. s. v. a. heimsuchen (hausfriedensbruch) S.GALL. stb. 4, 4. 5. 39. 48. 70. 76. 79. 80 etc.

beschellen: contumeliari DFG. 148<sup>a</sup>. CAC. 1019. ALEM. 5, 12, 19. BU. 20, 31 f. (a. 1261).

be-schemliche *adv.* beschemlich du leist und dich mit laster übergeist DIET. 3, 381.

beschemunge: besch. (schändung) der frauen und jungfrowen RCSP. 1, 479.

beschepfede: nach Adams beschöpfede, *erschaffung* CHR. 8. 242, 18.

beschepfen: beschöpfen CHR. 8. 235, 10. helfe beschöpfen SCHAAB 49 a. 1297; die mäge, die gelöte beschöpfen (formare) abmessen, eichen GAUPP 1, 62 f. zu ZEITZ. s. 1, 53. opilari DFG. 397<sup>b</sup>.

beschêrn: tonsterna, scherhaue dorinne man schaffe beschirt VOC. 1482. si beschor im das haupt blöz VINTL. 4305. die fut b. *ib.* 8191. ein beschorn lêhen, fendum claustrale MONE s. 6, 234 (a. 1279); *refl.* BERTH. 2. 148, 19.

beschern: die bescherten TUND. 51, 65 (statt bescherten s. zur ERINN. 27 u. GERM. 22, 265).

beschêrren SCHB. 285, 85.

be-schêrunge *stf.* tonsura BR. 21<sup>a</sup>, tonsio VOC. 1482.

beschetzer, -schatzer: exactor DFG. 213<sup>a</sup>, n. gl. 159<sup>a</sup>.

be-schibeich *stf.* beschibikeit, die kunst einem etw. zuzuwälzen BASL. chr. 1. 461, 33.

beschiben BR. H. 59, 10 hs.

beschicken: sô wil ich lohern b. zu mir in mîn kammer zu kommen LUM. 25<sup>a</sup>. nun zimpt mir nit, das ich in beschick, dy ding ab zu tragen ALEM. 3, 144. eine geldschuld durch boten einnehmen OEST. w. 360<sup>a</sup>; beschicke din dino MONE 2, 228.

beschidekeit ELIS. R. 10<sup>a</sup>. BEISP. 110, 3.

beschizen: der wand beschôz er sô vil und tet den frauen daz zu spil EILH. L. 9089; daz armbrost b. durch schiessen erproben MONE s. 6, 55 (a. 1430). eine pûchse b. CHR. 11. 691, 27; die stat mit steinen b. pflastern JUST. 254 a. 1400. *vgl.* STALD. 2, 317. DWB. 1. 1567, 5; coassare, contabulare DFG. 128<sup>a</sup>. 145<sup>a</sup>. ein schif b. verplanen CRAON 642 hs., s. GERM. 17, 171 f.; *unpers.* nützen, helfen BASL. chr. 1. 488, 37.

be-schimphen *swv.* WWH. 282, 1 var. alle dy

daz sên, beginnen in zu beschimphene HPT. 22, 236.

beschirm *zu* TROJ. 23684. niht beschirmes er mê gewan BRAND. 946. in beschirm nemen GERM. 15, 372 (a. 1304).

beschirmenisse *stf.* KULM. hf. 209. RTA. 1. 345, 24.

beschirmer VINTL. 711. CHR. 8. 301, 2. 8. -schürmer APOLL. S. 75, 15.

be-schirmerinne *stf. glosse zum sächs. weichb.* 234, 16.

beschirmunge KOPF 141 a. 1312. ANZ. 20, 314 (16. jh.).

be-schiuhen *swv.* solchs mag ouch mêr bescheuhen *scheu*, *furcht einjagen* ANZ. 17, 117.

beschüren, -schüren: beschirmen und b. MR. 40, 145 (a. 1337). SCHWBG. a. 1419. der teufel wirt sie b. KELL. *err.* 69, 2. daz torhûs was beschûret mit einem turn MBRG. 4<sup>a</sup>.

beschûzen VINTL. 3316. ALSE. G. 3217. LCR. 40, 1166. KSR. s. 249. CHR. 8. 50, 5.

be-schîzer *stm.* peccisesser, permedator DFG. 428<sup>a</sup>.

beschîzeri, permedatio *ib.*

beschönen *tr. u. refl. entschuldigen etc.* EN. 65, 7. 145, 5. TYR. W. 1, 10. 8. VINTL. 3874. APOLL. S. 26, 1. 28, 11, 53, 21. ACK. 20, 9. 13.

be-schönigen *swv.* doch manstu es noch undervarn, ob du mich heut beschönigen wild vor manigm frumen menschenpild KZM. A. 566.

beschœnunge AB. 1, 141. VINTL. 3974. 4019. APOLL. S. 53, 20.

beschöpfen, -schöpfen s. beschepfen.

be-schopfung *stf.* beschoppunge, opilatio DFG. 397<sup>b</sup>.

beschou-meister *stm. s. unter* schrôtgadem 2, 806.

beschouwære: speculator DFG. 545<sup>a</sup>, n. gl. 345<sup>a</sup>. des lebens beschower SECUND. 424.

beschouwe: der leget dir aller se einem hûfen zuo der engel b. BERTH. 2. 802, 27. beschouwe, -schan *obrigkeit. besichtigung* KALT. 1. 28. 57. 77, 61. 128, 53. 129, 37 etc.

beschouwen: so beschouwet ir den tiefsten torm EILH. L. 5784. sô er alle herzen beschoute ADRIAN 452, 146. wegen CLOS. s. nun CHR. 8. 86, 10. 87, 20; 9. 1026, 36.

be-schouwen *stm.* SCHB. 331, 17.

beschouwunge MONE 1, 175. VINTL. 9833.

beschremen: mit frage etw. b. MBRG. 6<sup>a</sup>. ein ichlich sal ein mutte gliche nach deme kupfrin mutte, daz unsir herrin dar zû beschremit habin MÜHLH. rgs. 99.

beschrenken: sich b. lassen VINTL. 3569. b. mit LEYS. 128, 3. SSP. *prol.* 40.

beschriben *zu* ER.2 8233, die man besenden und b. WH. v. W. 1212. einen in die stat verbotschaften und b. RCSP. 2, 2 (a. 1439).

beschribunge LEYS. 47, 15. 17. 27 f. PRAG. r. 87, 121.

be-schrielich *adj.* beklagens-, beweinenenswert CHR. 14, 973<sup>a</sup>.

beschrien: ich ware genuoc beschrit WOLF. A. 174. HPT. 15. 453, 35. KREUZP. (lies 4624). er beschir mich über laut und hiess mich vâhen ARCH. *dep.* 1. 390, 19. ein fuyr (feuer) b. BU. 111, 26 (a. 1324). die vier wende b. PRAG. r. 145, 153. WK. H. 122. *vgl.* RA. 75. beschrouwen AARG. w. 74.

beschrinden (= geschrunden BENN. 15762).

beschröten APOLL. S. 122, 83. CHR. 9. 993, 45. ZIME. chr. 3. 183, 34. 189, 2. -schreiten *ib.* 183, 9.

beschulden zu TROJ. 20900. ob ez nâch tôrheit dem ergât; vil wol er daz beschuldet hât Ls. I. 177, 77.

beschuldigen: wer den andern beschuldigt einer wunden LEUTBG. r. 20. ob ein man gewundet wirdet, die bürger oder cleger mugen nymant mër b. dann einen *ib.* 116.

be-schuldiger *stm.* b. oder klager Nr. 135.

be-schuldigung *stf.* Nr. 135. LEUTBG. r. 20. 116.

beschürunge GR.W. 6, 91. SCHWBG. a. 1419.

beschützen *s. v. a.* an giezen *s. oben* unter beckenmeister. die gruben fällen und beschützen WP. G. 146, 3. mit sant ausz fällen und beschützen TUCH. 280, 3. den platz mit sant CHR. 10. 466, 18, das kornhaus mit hirs u. korn b. *ib.* 178, 3. zu hilfe kommen, verteidigen, beschützen EILH. L. 5767. CHR. 14. 973<sup>a</sup>; 9. 758, 27 var.; einsetzen *ib.* 820, 21; beschut und unbeschut (wofür sonst besuocht u. unbesuocht) SCHWBG. a. 1347.

beschütze, patrocinium DFG. 417<sup>a</sup>. PRAG. r. 72. 117. MONE z. 2, 421 (a. 1391). *entsatz* CHR. 8. 48, 32.

be-schützen *swv.* beschützen Br. H. 59, 12. KZM. sp. 215<sup>a</sup>. RCSP. 2, 1 (a. 1439).

besêhe-gelt *stm.* abgabe für die obrigkeitl. schau der zu markte gebrachten waaren MONE z. 7, 298 (a. 1472).

be-sêdelen *swv.* sesshaft machen Mb. 7, 304. *vgl.* besidelen.

besêhen: *nasal.* besêhenen WST. 563 a. 1443. HAIG. r. 54, 7. 56, 30. eines d. besêhen (damit gesehen) werden MÜHLH. rgs. 65.

be-sêher *stm.* obrigkeitl. beschauer MILTENB. stb. 26<sup>a</sup>. MONE z. 9, 29 (a. 1464). besenher WST. 563 a. 1443. besier CHR. 14. 875, 25.

beseichen HPT. arzß. 33.

be-seilen *swv.* mit seilen versehen TUCH. 195, 28.

beseler *s.* bezeler.

be-sêln *s.* unbesêlt 2, 1764.

bêseme: den b. tragen (*als kirchenbuse*) LOH. 428. 44.

bêsemîn *stm.* pessenlein TUCH. 117, 7.

bêsemris OTM. (A. 327).

besengen REINF. B. 2566. BRAND. 608. 15. VINTL. 7457.

besenken zu TROJ. 25469. HPT. 13. 102, 71.

besêren JEITT. pr. 87, 26. pejorare SCHM. Fr. 2, 322 (a. 1487).

beserken TRIST. H. 6590.

besetzen: eine wunde mit boten b. vor gericht förmlich erwiesen RUDOLT. r. 210, 16. LEUTBG. r. 1, 19; anklagen, gerichtlich aussprechen, in beschlag nehmen *s.* GERM. 13, 372.

be-setzer *stm.* s. unter entsetzer 1, 586.

besetzung: b. der tor CHR. 10. 487, 23; 11. 526, 11; gerichtl. beschlagnahme GERM. 13, 372.

besêz, besitz SCHAAB 320 a. 1432; belagerung LUM. 20<sup>a</sup>. 115<sup>a</sup>; miswachs: bîsez BERTH. 2. 32, 10, pisêz TEICHN. A. 83<sup>a</sup>.

besêzlich: als er b. her brâcht habe RCSP. 1, 123 (a. 1406).

besêzzen, belagert KN. 137, 25. angesessen MÜHLH. rgs. 49. KPN. 404.

besêzzenheit, defangenheit, sorge N. v. B. 300.

besiben: den ubeidetter b. SCHWBG. a. 1502.

besibenen-eit *stm.* eid der sieben zeugen ASCHB. grafen v. Werth. urk. nr. 165 (a. 1434).

besichern: etw. mit briefen b. MB. 40, 195 (a. 1338). vor einem besichert (*gesichert*) werden OEST. w. 324, 1.

besihen: sô er sieht einen siechen man, der an ptenningen ist besigen TEICHN. A. 89<sup>a</sup>.

besiht: sie sullen uns mit getrewer besichte helfen UOE. 5, 37 (a. 1311).

be-sihtig *adj.* daz kint, daz in disem môn (*november*) geporn wirt, wirt ein besichtiger schütz oder ein weiser arzß ANZ. 11, 335 (a. 1425).

besihticheit MYST. 1. 309, 11. 352, 9. SGR. 1013. SCHM. Fr. 2, 246.

be-silden *s.* besolden.

besingen: einen altâr b. MONE z. 22, 431 (a. 1384). MILTENB. stb. 50<sup>a</sup>. die capellen mit messen b. MB. 40, 191 (a. 1338). einen b. für ihn totenmessen halten KZM. AB. 421.

besinnen: das ist das alter, als ich hân besint VINTL. 7123. daz hot er sô gar besinnet RM. 15. daz dir mine sinne sine grâde besinne W. v. Rh. 2, 18. Daniël uns daz besinnet hât TYR. W. II<sup>a</sup>, 19. besinnet zu WOLFD. D. III, 166. REINF. B. 6332. STAFF. 965.

be-sinwêllen *swv.* part. besinwelt, abgerundet MBERG. 1<sup>a</sup>.

besit HEST. 329, 1327. 572. VET. b. L. 35<sup>a</sup>. 33<sup>a</sup>. besiet APOLL. S. 25, 22. 34. 36, 8.

besiten zu ER. 2 6423. SCHB. 195, 27. 273, 30.

besitzer: possessor, residens DFG. 449<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>. PRAG. r. 76, 119. MÄGDEB. 315 a. 1481. ERF. fzo. 317. des pëbstlichen stûls b. RTA. I. 234, 1. b. des gerichts CHR. 11. 796, 19.

besitzunge BRÜNN. r. 351, 25. ORLAM. 34 a. 1394. Hb. M. 141. in rechter b. pëbstlichez stuels RTA. 1. 266, 15. besitzung, gewer und rechtung MÄGDEB. 307 a. 1358; besitz, eigentum: die b. verchaulen BREV. 191<sup>a</sup>.

beslac *s.* GERM. 13, 262. *vgl.* WEIG. 2, 1, 17

beslâfen ALEX. S. 4<sup>a</sup>. TEICHN. C. 184<sup>a</sup>. APOLL. S. 25, 3. 23, 7. VINTL. 945. BRÜNN. r. 401, 227.

beslahen: die went mit phlastor oder mit laim b. ALEM. 5. 24, 8. 25, 2. ein buoch b. und binden KÖN. bei WATTB. 236. nicht mocht man mē betastin in dem beslahenen kastin SCHB. 343, 34. ein pfert b. MONE 3, 176. KELL. err. 397, 31. herburge b. lager aufschlagen RCSP. 1, 65 (a. 1400).

be-slaher *stm.* packer in einem salzhofe MONE z. 12, 429 (a. 1385).

be-slegede *stm.* beschläge, verzierung CHR. 8. 319, 23.

be-sliëfen *stv.* besloffen sin, angekleidet sein SCHM. Fr. 2, 511.

be-sliëz *stm.* das aber nit zu ganzem beslies der ding geraicht MÄGDEB. 314 a. 1481.

MICH. M. hof 25. 28.

beslihten REINF. B. 8762.

besloufen APOLL. S. 102, 12.

be-sloz *stm.* mit verwilligung und b. unsers capitells RCSP. 2, 203 (a. 1462).

beslützen SCHB. 234, 2.

be-sluz *stm.* ab-, verschluss. ain klûs und ain beschluss des ganzen landes S.GALL. chr. 25. 30. ende und b. *ib.* 44.



be-smâhen *swv.* unpers. mit acc. schimpflich scheinen CHR. 8. 429, 16.

besmâhen: beschmôchen, schmack zufügen BASL. chr. 1. 125, 27.

besmalt s. biezmele.

besmiden SCHB. 341, 5. 349, 33, -smiden CHR. 7. 157, 16.

besmirwen: besmiren ACK. 36, 3.

besmitzen CHR. 14, 973<sup>a</sup>.

besmitzen: zu dem lesten er sich beschmaiss (c. beschaiss) BEH. 310, 24.

besniden: rhetoricâ pesnidet allen wort Gz. 839. ir wort wâren schône pesniten ib. 670, 7249. sie was ein wol besniten mensch N. v. E. 13, 32. die gulden besniden CHR. 10. 160, 6. 366, 6.

besnidunge MSH. 2, 380<sup>a</sup>.

be-solden *swv.* die helde sint besoldet ROSENG. H. 2269. besilden APOLL. S. 130, 33.

be-soldunge *stf.* CHR. 11. 793, 5. S. 797, 2. 800, 1.

besolgen: ir kleit sint pesolget Gz. 7725. LAMPR. Sy. 278, Fr. 543.

besorgen: b. vor beschützen JEITT. pr. 42, 28. refl. CHR. 10. 491, 15.

besorgen: daz er daz dem rât ald den besorgern, ob nit râtes wære, sage S.GALL. stb. 4, 98. 108. 113-16. 118 etc.

be-sorgetheit *stf.* sorge, kummer FRONL. 21.

besorglicheit *stf.* Rosp. 1. 52 (a. 1399).

be-sorgnisse *stf.* besorgnis SCHAAE 310 a. 1422.

JEN. st. 65. besorgnuss UKN. s. 411 (a. 1364). BREV. 76<sup>a</sup>.

besorgunge: ze sêlklicher b. der kristenheit MB. 40, 316, 41, 279 (a. 1340. 27).

besoufen BR. H. 27, 6. HPT. 22. 154, 291. KONR. pr. 106<sup>a</sup>. besouphen WACK. pr. s. 539, 307.

be-spiegeln *swv.* speculari DFG. 545<sup>a</sup>.

be-spisen *swv.* mit spise versehen. uf ein ganz jar sin schif bespist er gar ALEX. S. 27<sup>a</sup>.

bespiwen ALEX. S. 27<sup>a</sup>. part. bespiuwen W. v. Rh. 133, 4. -spâwen ib. 164, 6. bespipt MLB. 926, bespipt JEITT. pr. 88, 9.

be-spotter *stm.* FRLG. 61.

besprâchen mit gen. d. s. verhören OEST. v. 134, 44. 136, 7.

besprechen tr. sagen, sprechen eine rede HPT. 17. 37, 858; kolen b. und bestellen ARNST. r. 60, 83; einen b. mit ihm sprechen REINFR. B. 6209, 21. EILH. L. 6963. 8969. einen mit Worten b. ib. 3349; beschuldigen JER. 25554. wer besprochen ist und sin ere nicht bewart hat BÖHM. 635 a. 1355. — refl. EN. 46, 9. sich mit einem b. ERF. fso. 307. sich b. um SCHB. 195, 26 (mit gen. d. s. versagen? KCHR. D. 385, 3).

be-sprêchen *stm.* sich ein bedenken und b. nemen Rosp. 2, 168 (a. 1461).

besprengen PART. B. 21093. GERM. 18. 196, 17. ADRIAN 457, 3. die wundin mit salze b. MARTYR. 32<sup>a</sup>, 34<sup>a</sup>, 61<sup>b</sup>, 66<sup>a</sup>.

besprengen, part. bespretzet (c. genetzet) MBRG. 30<sup>a</sup>.

be-stallen *swv.* eine stat b. belagern KIRCHB. 746. 47. 808. 13. s. GERM. 18, 262.

bestallunge verordnung, massregel Rosp. 2, 38 (a. 1442).

be-stalt *stm.* zuweisung als eigentum od. zum nießgebrauch GR. w. 3, 599. ERF. reg. 44. s. GERM. 18, 372.

bestân: bî im nieman bestuont ANTEL. 53. mit gen. u. dat. drier wûrfe muostu mir in dem hemde bestân, aushalten WOLF. B. 590. 615. des mir die pfarleut bestont, zugestehn KELL. ers. 332, 21. bestanden sin mit gen. der sal der hûze sin b. BU. 226, 11 (a. 1360). die purgen sein zwênzig schog grôzer pfenn. bestanden PRAG. r. 34, 48. er ist des halbes b. ib. 33, 48. 34, 49. mit dat. u. gen. er ist dem rihter ein vierdungs grôzer pfennig bestanden ib. 25, 33. tr. des weich daz wip mit schanden, do si nicht wart bestanden SCHB. 313, 15.

be-standen *stm.* (nâml. guot) pacht, gepachtetes gut CHR. 11. 504, 14. 16.

be-standinge *stf.* bestand, zustand. meitliche b. keuscheit H. v. N. 389.

bestant, waffenhilstand JUST. 130. CHR. 14, 973<sup>a</sup>. miete, nutzbesitz UG. 513 a. 1469. OEST. w. 6, 22. 161, 34. bûrgschaft ib. 35, 29. 229, 5.

bestant-hûs *stm.* gemietetes haus KALTB. 78, 35.

bestant-liute OEST. w. 161, 35 pl. zu

bestant-man *stm.* mieter, pächter ib. 161, 42.

bestæt-brief *stm.* bestätigungsurkunde MB. 40, XIV. 471. 41, 137. 442 (a. 1339-50).

bestäteicheit: bestand, dauer RTA. 1. 273, 10; bestätigung UOE. 4, 273. 5, 98 (a. 1293. 1313). MB. 39, 536, 41, 121 (a. 1334. 45).

bestate-gelt *stm.* — bestantgelt. Petri ad kathedram hât uns Gêrung, wagener, gegeben von bestadegeld 7 1/2  $\text{℥}$  von eime êrsten halben jâre FRANKF. a. 1387.

bestaten = bestetigen. die mallin bestatten HAIG. r. 57; bestaten od. verkaufen (locare seu vendere) KULM. hf. 210. du muhtest niemer paz pestaten daz swert, den helm und die platen, dan an dem, des ez ist APOLL. 3010. ein berriht, daz was swelîf mannen bestatet und bevoln EN. 191, 19; ausstaten, verheiraten: die kint b. RUDOLST. r. 220, 96. her enwolde sine tochtir obele b. EILH. L. 5561. ich wil ðich an einem richen herren bestaden LUM. 26<sup>a</sup>; begraben WOLF. D. X. 1. APOLL. 2575. GERM. 18. 191, 26. 192, 13. ALEM. 1, 194.

bestaten zu TROJ. 62854.

be-statenen *swv.* begraben HB. M. 198.

be-stater *stm.* des reiches ein b. BEH. ged. 8, 119.

bestätigen: swer zu den gnâden ist gesalt, den pestetiget sie dar an GZ. 8482; festnehmen, gefangen setzen MÜHLH. r. L. 159. einen in gefenkus b. JEN. st. 75, 20.

be-stetiger *stm.* dises bûchs b. LEUTBG. r. 62.

bestätigunge PRAG. r. 33, 33. HEUM. 167 a. 1458. bestetegunk MB. 41, 115 (a. 1345).

bestâtuisse CDG. 3, 102 (a. 1357). BU. 208, 18.

bestatunge: bestattung des leichnam BREV. 45<sup>a</sup>.

bestâtunge UG. 444. 526 (a. 1444. 78).

bestecken tr. b. mit weilt lôn 245. GZ. 554; intr. VINTL. 2810.

be-steigen *swv.* burc und habe mit antwerken b. TURL. Wh. 87<sup>a</sup>.

bestellen: den mantil mit hermyln b. BU. 289, 5 (a. 1374). den striit b. EILH. L. 2195; einen bestalten fride brechen PRAG. r. 34, 49.

bestellunge, bestellung, anwerbung CHR. 10. 413, 5; 11. 716, 2; anordnung SCHAAE 66 a. 1323; besetzung der ampt ERF. reg. 33.

besten: wât an den lîp b. PART. B. 14164. du sult ðin herze bestin hin ðf rittrliche gir JER. 22557. sich b. in richestez gewant HEST. 208.

bestendicheit beständigkeit, treue SECUND. 362. GRIS. 14, 2. 20. 30, 23. 21, 29. HPT. 10, 262; bestand, auf-



*rechterhaltung:* zu beständigkeit güter polizey und regiments Np. 56.

**be-stengen** *swv.* die zwô hende, die daz chunlich gesidele bestenget unde gevestent heten KONR. pr. 42<sup>a</sup>. *vgl.* bestingen.

**be-stentlichkeit** *stf.* *bestand, dauer* S.GALL. chr. 22.

**bestêrben:** an eime erbe b. Bu. 20, 28 (a. 1261).

**be-sterken** (H.<sup>2</sup> 598<sup>a</sup>) *stärken* MGB. besterket iuwern muot ALEX. S. 59<sup>a</sup>. ANZ. 20, 315 (15. jh.); *refl.* *sich verstärken* OEST. w. 186, 5.

**be-sterkunge** *stf.* HPT. arz. 62.

**be-stetigen** *swv.* *in gehörigen stand setzen, für den gebrauch geeignet machen* HEUM. 252 f. (s. oben unter bemaln), *vgl.* bestaten.

**best-houbet:** electivum, quod vulgo dicitur besthōbet *urk.* v. j. 1301 (im Würzb. arch.). *gewöhnlich wird unter b. das zweitbeste stück gewiss verstanden* (daz beste houbt ân eins URB. 25, 14. s. MONE 10, 165).

**bestiā:** bestie *swf.* HPT. 9, 287; s. v. a. mule, pferd STAT. d. ord. 20. 21. 22. 31. 66. s. GERM. 18, 262.

**bestieben** *intr.* *sich mit staub vermischen, es sol auch ein igelich mullener verdecken die mulle, darauf man malz molet, daz von dem selben staube den leuten ir korn und ir mel iht bestibe* Np. 168.

**be-stigen** *stv.* *be-, ersteigen (eine stadt)* CHR. 14, 839, 16.

**bestillen** *tr.* *stillen.* sô bestillet man ouch daz pluot dā mit, daz man sprichet of den snit TEICHN. A. 115<sup>a</sup>.

**be-stingen** *stv.?* das got den christenliben gelouben behalt und besting nāh sinen werden DENKM.<sup>2</sup> s. 618. *vgl.* bestengen.

**be-stiure** *stf.* *steuer, besteuern.* mit unrehten zollen, mit unrehter bestiure BERTH. 2, 102, 7.

**bêst-lich** *adj.* *viehisch* CHR. 14, 971<sup>b</sup>.

**best-lichen** *adv.* *auf beste weise* RCSP. 1, 240 (a. 1411).

**be-stopphen** *swv.* daz selbe saf ist gût zû der bestophetin lebern HPT. arz. 23.

**bestouben:** daz weder stuppe noch hert wurden in daz grab gerêrt, dā von der lip der werden bestoubet mehte werden W. v. Rh. 264, 21.

**bestouwen?** *vgl.* zu TRIST. H. 3408 u. HANS 4212.

**bestrecken** REINFR. (B. 15760. 16638).

**bestrichen, bestreichen** RM. 100. 105. APOLL. S. 35, 15, 22, 36, 6; *streichend berühren* EN. 51, 21, 195, 33; *begehnen, durchwandern* TRIST. H. 1250; *befallen, erreichen:* mich bestricht dī nacht LUM. 60<sup>a</sup>, selten ieman dō genas, swen sie dā pestrichen APOLL. 7846.

**bestricken:** des wart si zû der stunt vaste bestricket von der Minne EN. 33, 9.

**bestriten:** EN. 129, 9. EILH. L. 5708. SCHB. 233, 33. LCR. 114, 3.

**bestroufen** KARL 6438. KELL. erz. 400, 7.

**bestrouwen** TRIST. H. 3408. EILH. L. 3895. j.TIT. 1233. SWANR. 1019. APOLL. 18233. TUCH. 255, 12. *st. part.* *bestrouwen* (:schouwen) ERNST B. 1478. 4735.

**bestrûben:** *bestrûbeteg* hâr MÜHLH. r. L. 166.

**bestûmbeln** MARG. W. 203.

**bestürzen** SWANR. 1062.

**be-stützen** *swv.* *stützen, unterstützen* REINFR. B. 25503. W. v. Rh. 5, 4 u. *anm.*

**besûln** ZING. *findl.* 2, 124.

**be-sunderingen** *adv.* ez enwas dehein hûs noch dehein man, ern hete besunderingen sin abgot unde sin tievel, dem er undertân was KONR. pr. 27<sup>a</sup>.

**besundern** *adj.* GRIS. 4, 10; *adv.* ib. 11, 20.

**besundern** *swv.* APOLL. 19069. HEST. 63. FRONL. 14.

**be-sunderunge** *stf.* *privilegium* Stz. 209.

**besuochen, erproben** MEIN. 13; *besichtigen, mustern* CHR. 10, 281, 21.

**besuoch-wêc** *stm.* = *gesuochwêc* OEST. w. 57, 13.

**beswârde** KARL 9837. 10672. Ls. 1, 166, 204.

**beswâren** Br. H. 71, 12. REINFR. 6254. in daz mer senken und beswâren MARTYR. 51<sup>b</sup>.

**beswârnisse, -nus** VINTL. 962. 5097. 7071. KULM. hf. 215. SCHAB 320 a. 1432. RCSP. 2, 154 a. 1461. CHR. 10, 403, 31.

**beswârunge** PRAG. r. 80, 125, 93, 135. BRÜNN. r. 387, 177. OEST. w. 99, 70, 233, 42, 239, 15, 346, 39. KELL. erz. 327, 28.

**be-sweifen** *swv.* *umgeben, erfüllen mit* JEITT. pr. 16, 9.

**beswêrere:** *beschwerer schlangenbeschwörer* BEISP. 155, 15.

**be-swern** *stn.* *beschwörung* KELL. erz. 329, 7.

**be-swêrn** *swv.* diu zunge was ir alsô beswert, mit geschwûren bedeckt TEICHN. A. 48<sup>b</sup>.

**beswerunge** OT. 299<sup>b</sup>. KELL. erz. 327, 28.

**be-swigen** *stv.* *verschweigen* EILH. L. 589.

**bêt** JEITT. pr. 71, 14.

**betagen** zu TROJ. 21944. *intr.* tag werden CHR. 7, 271, 9. mit dat. APOLL. (1361. 615. 2004). GZ. 2536. 8421. *part.* *betaget, in einem alter* TRIST. H. 93, der järe wol b. 8870. *betait* (: mait) SCHB. 139, 20; *betagtes geld* THÜR. rd. 397 a. 1482.

**bet-allecliche** *adv.* *vollständig* GFR. 589.

**bêtære, -er** MYST. 1, 148, 35. *einsiedler* ZING. *findl.* 2, 103, 66.

**be-fastelen** *swv.* mit iren henden begreif sie und betastelt iren schorf ELIS. R. 25<sup>b</sup>.

**betasten** SCHB. 291, 2, 343, 33. *betasen* (:vasen) W. v. Rh. 137, 31.

**bête-bære** *adj.* *steuerpflichtig* MONE 7, 415 (a. 1475), z. 1, 313 (a. 1482).

**bête-gültic** *adj.* *dasselbe* GR.W. 2, 84 (a. 1339).

**bête-haft** *adj.* *dasselbe* MB. 39, 476 (a. 1331).

BAUR Arnsb. *urk.* s. 603.

**bêtehaftic** MILTENB. *stb.* 5<sup>b</sup>.

**bête-, bêthûs** OTN. A. 340. 84. HPT. 15, 422, 2 ff., 21, 354, 810, 399. ALEM. 2, 26. BR. H. 7, 155, 11, 25, 25, 2, 44, 1 etc. CHR. 9, 746, 16, 749, 9.

**betefidigunge:** *betädigung* MÄGDEB. 320 a. 1491.

**betel** s. *betteln*.

**bêtel:** ire kind werden hinweg geschikt den bettel sūchende NIC. v. Wyle 161, 3. b. von hûs ze hûs haben S.GALL. *stb.* 4, 36.

**betelære, -er** MAI (237, 1). WOLFF. A. 255. SCHB.

- 288, 6. 888, S. betteler REINFR. B. 11089. beddeler, *bettelmänn* CHR. 14. 311, 5.  
 bettelærinne: betlerin NP. 316 f. CHR. 11. 639, 4.  
 bettellen REINFR. (B. 6101).  
 betelen LUDW. 44. 26 — mit er-  
 bettelerisch *adj.* er kam in einer bettelersgen  
 wise, *als bettler verkleidet* LUM. 52<sup>d</sup>.  
 betteler-tanz *stm.* *hader, krieg*. dō huob sich  
 erst der bettelartu zwischen dem bischof  
 und den zwēn grāven und ward der krieg  
 grøger dan vor JUST. 196. LCR. 129, 2. *vgl.*  
 Dws 1. 1737.  
 betteler-stoc *stm.* petlerstock CHR. 10. 350, 15.  
 beteli *stf.* beteli phlegin. *betteln* SCHB. 339,  
 26.  
 betelich: ich wil durch hōhe mieste inuch beteli-  
 cher dinge luten WOLFD. A. 117. betelicher bete  
 man beten sol MONE 2. 221.  
 betelisch *adj.* = betelich LUDW. 67, 31.  
 betel-liute WH. v. W. 4854 pl. zu  
 betelman Mai (288, 38).  
 bête-loch *stm.* *götzentempel* HB. M. 744.  
 bételorden MS. 40. 316 (a. 1340). CHR. S. 141, 15;  
 10. 221, 2. 154, 14; 11. 697, 2.  
 bétel-rihter *stm.* CHR. 11. 651, 24. 316, 14.  
 bêtelsac *schs.* 389, 34. HS. M. 792.  
 bêtēn — auch mit ver-  
 bêtēn *stm.* *bessert*. das beten luten STRETL. *chr.*  
 168, 25.  
 bêtēnbrôt WOLFD. (B. 219). APOLL. 16219 B. LCR.  
 96, 6. 12.  
 bêtēmen: die priester die sē bihtehōren bêtē-  
 met werden MS. 40. 316, 41. 297 (a. 1340) 47). be-  
 trimen CHR. 14. 978. bedtmen BOHM. 315 a. 1382.  
 bête-ros *stm.* SCHM. Fr. 2. 152.  
 bêtēsal HPT. 18. 112, 61.  
 bêtēsture SCHREIB. 2. 480 (a. 1463).  
 bêtēvert *such.* 41, 815. LUDW. 82, 10. FRAG. r.  
 118, 62.  
 bête-verten *stm.* wallfahrten BU. 20, 30 (a.  
 1261).  
 bêtēwin: Betewin *name eines räubers* WOLFD. D.  
 V. 7.  
 betēhten: *blöken, verfluchen* ein mēre mit schöner  
 rede b. TRIST. B. 13. eine geschicht b. *darum*  
 ein gedicht machen LCR. 63, 19; *ansinnen* MONE 2.  
 295. GZ. 185. swaz die maister mit ir craft ha-  
 bent betūt und errarn TEICHN. A. 153<sup>a</sup>.  
 betiuren REINFR. B. 11919 WOLFD. (A. 602).  
 be-tiurunge *stf.* *beteuerung, versicherung*.  
 beteuerung NP. 136.  
 betören: bedören, *für einen tören erklären* EML.  
 or. 210, 5; die betörten vogel FRONL. 48.  
 be-törunge *stf.* SGR. 1041. 1886.  
 betouben W. v. B. 5. 1. 188, 7. Ssl. 9. HEST. 1081.  
 147. CHRISF. S. 1094 HPT. 18. 104, 146.  
 betouwen *intr.* PART. B. 3742; v. TROJ. 12165 32427.  
 W. a. B. 51, 26.  
 betragen *sw.* *refl.* MSP. 21, 23. ULR. WA. 31<sup>a</sup>.  
 APOLL. 6785. DUT. S. 374. GERM. 18. 189, 22.  
 betragen *sw.* REINFR. B. 6004. WH. v. W. 3928.  
 betrahten *tr.* GRIS 8, 28. der beratung gemäss an-  
 sinnen OST. 10. 247, 28. 299, 1: *refl.* APOLL. S. 27,  
 85. FRAG. r. 9, 5.  
 be-trähten *stm.* GEST. R. 146.  
 be-trähtlich *adj.* = betretet BEISP. 169, 20.

- be-trähtlichen, -trehtlichen *adv.* etw. b. an  
 sehen SCHAAB 198. 200 (a. 1378. S6).  
 betrachtnüsse MB. 40, 292 (a. 1339). NP. 41.  
 betrachtunge W. v. Rh. 286, 30. BR. H. 55, 4. 58,  
 27. GERM. 18, 70. VINTL. 230. mit guoter b. über-  
 legung KOPP 141 a. 1312.  
 betrechen: *daz für b. auslöschen* GERM. 18. 197,  
 30. CHR. 9. 725, 30 als er mich dort betrichet in  
 der helle an allen schranz mit libe und mit der  
 sēle ganz PART. B. 1300. (betrochin BR. H. 45, 2  
 = betrogen).  
 betretet PART. B. 220. W. v. Rh. 24, 33. 90, 14.  
 betretēn: *antreffen, erreichen* CHR. 10. 483, 1; *an-  
 gehen, aufsuchen* ELIS. R. 14<sup>a</sup>. 30<sup>a</sup>; *überfallen* DÜR.  
*chr.* 718; *angreifen, gefangennehmen* ANZ. 20, 78 (a.  
 1485) CHR. 10. 328, 11.  
 be-triegelich *adj.* fallax DFG. 224<sup>a</sup>. MGB.  
 243, 18. NP. 28.  
 be-triegeliche, -en *adv.* *auf betrügerische  
 weise* NP. 28. 271. bedriechlich HANS 507.  
 be-triegelicheit *stf.* NP. 138. 271.  
 be-triegen *stm.* RENNAUS 134.  
 betrieger APOLL. S. 34, 5.  
 be-triegeri *stf.* *betrug* NP. 136. 219.  
 betriegunge LUDW. 84, 5. NP. 140.  
 betriuwen: ich wil dich betreuwen hie und dort  
 swelichen und besorgen als des dir nōt ist  
 ADELH. 70, 17. wand sie mich von einem chlain  
 schueler betreut und erzogen habent UOE. 5, 471  
 (a. 1337).  
 betroe KINDE. Feig. 317. OT. 543<sup>a</sup>.  
 be-trogen *sw.* s. unbetroget 2, 1768 u. *vgl.*  
 CHR. 7. 177, 4.  
 betresten: und hāt sō betrēbeten tag, daz in nie-  
 man betrōsten mag TEICHN. A. 216<sup>a</sup>.  
 betroufen: mit bluote wart sin lip betroufet  
 SWANR. 1104.  
 betrēbede W. v. Rh. 3, 46<sup>a</sup>. H. v. N. 402. CHR.  
 S. 309, 7.  
 be-trēbelicheit *stf.* betrüplichkeit SECUND.  
 494.  
 betrēben *sw.* EILH. L. 6810. W. v. Rh. 25, 48.  
 VINTL. 4760. 5056. FRAG. r. 35, 90. 121, 75.  
 be-trēben *stm.* SCHB. 236, 17.  
 betrēbenisse, -truopnisse BERTH. 2. 266. 16.  
 HEST. 1029. 977. SCHB. 316, 37. 379, 1. LUDW. 75,  
 10. SECUND. 154. VINTL. 1364. 5069. 7070. HB. M.  
 209. betrēbrunns CHR. 11. 678, 10.  
 betrēbesal SCHM. Fr. 1. 642. betruobesal GERM.  
 18. 196, 7. betrēpsal LUM. 67<sup>a</sup>.  
 be-trēbesale *stf.* betrēpsali WACK. pr. s.  
 533, 96.  
 be-trēbesalie *adj.* daz betrēbselig furne-  
 men des ungestummigen vients des crützes  
 Cristi RSCP. 2. 131 (a. 1455).  
 betrēbunge VINTL. 9874. HB. M. 567.  
 be-trējeu *sw.* *gedeihen, md.* bedrūen: daz  
 unse stat bedrue und bestē WALCH *beitr.*  
 6, 44.  
 be-trēngeliche *adv.* BERTH. 515, 7.  
 betrūgnisse: betrūgnuss BEISP. 28, 3. 55, 35. BREV.  
 23<sup>a</sup>.  
 be-truoben *sw.* *intr.* *betrübt werden* j. Tit.  
 5751.  
 betschelier: batschelier PART. B. 2141. baschelier  
 R. 4257. 4336. watschelier LCR. 4, 289.

bêt-stein *stm.* af einem bätstein mess haben  
STRETL. chr. 149, 27.

bet-stetlin *stm.* dem. zu bettestat GERM. 18, 372.

bêt-stuol *stm.* MÖNCHL. 231.

bette *stm.* als ackermass s. MONE z. 5, 44. — vgl. GSP. 63.

bette *stm.* kolkopf? CHR. 8, 53, 12.

bette *ref.* zu ER. 2 1969.

bettebrêr GENGL. 424 a. 1402. MÜHLH. rgs. 143.

bette-gegate *summ.* bettegate, bettemosse SCHB. 189, 5.

bettegenôz ACK. 43, 16, -genôze LUDW. 18, 6 (dannach bettegenôzinne zu tilgen).

bettegerate THÜR. rd. 398 f. (a. 1482).

bettegwant EN. 49, 22, 75, 24. BR. H. 22, 1, 55, 22. PRAG. r. 38, 57, 41, 60. RUDOLST. r. 226, 111. MB. 40, 291 (a. 1339). CHR. 10, 482, 2.

bettegewate W. v. RH. 59, 7.

betteküssen MICH. M. hof 18.

bette-lade *stf.* bettlade MONE z. 3, 256 (a. 1394).

RCSP. 2, 247 (a. 1465). MICH. M. hof 18.

bette-ligeric *adj.* die armen bettligerigen  
siechen MONE z. 22, 430 (a. 1384).

bettelin W. v. RH. 259, 30, 260, 4. bettel, pettel  
TEICHN. A. 95<sup>a</sup>. KZM. AD. 656. BREV. 12<sup>a</sup>. md. bet-  
chlin RCSP. 2, 248. betel, kleines ackerboot MÜNCH.  
r. 2, 59 f.

bette-munt *stm.* bettschutz, ehebettzins, eine  
abgabe bei der verheirathung an den schutz-  
od. vogteiherrn s. GERM. 18, 372.

betten *swv.* — auch mit under.

betten *stm.* WWH. 136, 12.

bette-phulwe *summ.* bettpolster LCR. 40, 1111.  
MICH. M. hof 28 f.

bette-polster, *pl.* petpölster MUR.

betterise OR. 431<sup>a</sup>.

bette-risheit *stf.* bettlägerigkeit HPT. arz. 96.

bette-roc *stm.* einen langen underzogen sidin  
bettrok CHR. Const. (Mone) a. 1430.

bette-roubare *stm.* die petroubare, nôtne-  
märe KONR. pr. 74<sup>a</sup>.

bette-siech *adj.* wer dô wundet oder slecht  
den andern, daz er liget bettiesiech MONE z.  
7, 12, 23 (a. 1430). KIRCHB. 693. MICH. M. hof  
136, 48.

bettespil REINFR. B. 1481.

bettestelle WOLFD. (D. VI, 106).

bettestrô ALEM. 2, 203. MÜHLH. r. L. 174.

bette-val *stm.* das beste bette als besthoubet  
GR. W. 1, 20.

bette-vegerin *stf.* die betten macht od. rei-  
nigt. nâch Berben, einer bettfegern zu  
schicken FRANKF. brgmstb. a. 1454 vig. III.  
p. Scholast.

bettewât ROTH B. 2546. PART. B. 2998.

bettezieche S. GALL. chr. 78.

bettunge: 10 heller vor bettunge, dô mochten  
zwêne an eime bette ligen RCSP. 2, 35 a. 1442.  
bettuoch RCSP. 2, 248 f. MICH. M. hof 18.

betûchen *swv.* LS. 1, 577, 81.

betumbelen, betâuben VINTL. 2064.

betungen *part.* s. betwingen.

betungen: er wais, wie der mist den acker sol b.  
VINTL. 6720. si betungen mit den tôten daz velt  
WOLFD. A. 344.

betûtzen: ð er uns mê bettûze (: nütze) W. v. RH.  
98, 8.

be-twahen *stv.* bezwahren *ref.* LS. 1, 377, 81.

s. unbetwâgen.

betwanc, bedrângnis Gz. 7777. RCSP. 1, 289, -zwanc  
CHR. 14, 973<sup>a</sup>. BU. 368; *zudrang, gedränge* CHR. 8,  
67, 6.

be-twenclich *adj.* mit bedwenglichen herber-  
gen KULM. hf. 212, r. 7.

be-twencnisse *stf.* drangsâl CHR. 13, 187, 2.

betwengen TIT. 90, 1 *var.* daz herze was betwin-  
get WH. v. W. 1936. ir herze bleip betwenget von  
des jûngen lûwen klân, die daz êrlich griffen  
an ð. 2098.

be-twinc *stm.* zwang, heereszwang SWANR.  
426.

betwingen: bequingen LUDW. 12, 23. *part.* be-  
twang (: ordnung) TEICHN. A. 70<sup>a</sup>, betungen BR.  
H. 69, 5. er petwanc allez lant in sîn hant APOLL.  
19818.

be-twingenlichen *adv.* Z. 2, 370. REINFR.  
Göd. c. 55.

be-twinger *stm.* bezwinger CHR. 10, 213, 3.  
betwungenheit N. v. B. 146. *zwang* CHR. 9, 595,  
2 *var.*

betwungenlich MEIN. 3, -liche Pf. üb. 93, 187.  
MONE 7, 396 (12. jh.).

betzen *swv.* in zerbetzen 3, 1061.

be-urkunden *swv.* MARLD. han. 50, 3. HÖFER  
s. 157.

beûzen s. bûzen.

bevâhen: arrestieren AUGSB. r. M. 227, 12, bivan-  
gen ALEM. 5, 208, 22; *abs. umfang haben, sich aus-  
dehnen:* als wît himel und erde hât bevângen  
JEIT. pr. 111, 22.

be-vângenheit *stf.* bivâgingenheit DENKM.<sup>2</sup>  
XCI, 20 (HPT. 5, 454).

bevâren, -vâren s. GERM. 18, 261.

be-varn *stv.* de edelsten, de meist in der werlde  
bevarn wêren CHR. 7, 264, 5.

be-veizten *swv.* veizt machen. mit ôl beveis-  
tet GGM. 127, 45<sup>a</sup>.

bevêlch: bevelh, befehl CHR. 11, 720, 8, 768, 38, 45;  
aufsicht, oborge id. 10, 475, 24; 11, 636, 4. bevehel  
THÜR. rd. 413 a. 1486.

bevêlch-brief *stm.* vollmachtsbrief MH. 2, 555;  
bevelebrief, empfehlungsbrief GERM. 18, 372.

bevêlhen (bepelhen BREV. 117<sup>b</sup>. *prät.* beval W. v.  
RH. 256, 6, *pl.* bevelen BRAND. 667, *part.* bevelhen  
STAUF. 1170, befolhen id. 1174, beveln WH. v. W.  
2049).

be-vêlhen *stm.* PARZ. 370, 20.

bevêlch-haber *stm.* MONE 1, 94. bevelhaber  
MICH. M. hof 18, 27.

bevêlchnisse: bevelhnus CHR. 10, 399, 1, 468, 13;  
11, 730, 13. befelnis RCSP. 2, 122 (a. 1452).

bevêlhnusbrief RCSP. 2, 206 (a. 1462).

bevêlhunge: nôch bevelung des obervermanns  
ERF. rvg. 41 f. der desen brif gehabt hât in be-  
velunge CDS. 2, 94 (a. 1404).



be-vellicheit *stf.* mit gueder gunst und b.

SCHREIB. 2, 87 (a. 1391).

bevëlten *s.* velden.

bevern? *svv.* N. v. E. 12, 16 u. *anm.*

bevestenen VINTL. 2639. *daз recht bevesten* SCHAAB 93 a. 1333; *bestätigen* UOE. 4, 250 (a. 1297). BRÜNN. r. 385, 171. RTA. 1. 436, 28.

be-vestenisse *stfn.* b. tûn, *die stadt befestigen* SCHAAB 322, 9 (a. 1434).

bevestigen: den brief mit insigneln b. MB. 39, 502 (a. 1333).

be-vestigunge *stf.* zu urkund und b. MÄGDEB.

319 a. 1481; *befestigung einer stadt etc.* CHR.

10, 332 *anm.* 7; 11, 560 *anm.* 5.

bevestunge: zu einir stöten b. gebe wir in disen briff BU. 163 a. 1339.

bevillen KCHR. D. 271, 20.

beviln HEST. 610. 1241. 531. VINTL. 2875. 77. bevillen (: willen) *ib.* 330.

bevindlich: bevintlich N. v. B. 115. 83. 96. 217.

beviden: *empfinden mit gen.* MSF. 236, 25. CAC. 325.

be-vingern *svv.* subarrare DFG. 559<sup>a</sup>, *n. gl.* 352<sup>a</sup>.

be-viuheten *svv.* befeuchten mit Gz. 7981.

bevlecken N. v. B. 91. SECUND. 145. VINTL. 6165, -vlicken KSR. 157. GR.W. 5, 615.

bevliegen: bevl. mit DIUT. 1, 49. KELL. *erz.* 61, 27. CHR. 13. 385, 36.

bevogten REINFR. B. 13149. SUCH. 17, 89. ALEM. 5, 211, 28. 30. vaterlöse kint b. S.GALL. *stb.* 4, 153. dō wart ir ze vogt geben der edel herr - - und dō si bevogtet wart etc. CDG. 3, 77 (a. 1353).

bevor: der konig bevalhe sime sone, daz er Lohern bevor hette und ime tete waz ime liep wære LUM. 3<sup>a</sup>.

be-vorderist *adv.* zuvörderst OEST. w. 327, 21.

be-vordern *svv.* vorfordern, citieren *ib.* 42, 20.

bevorhten *s.* bevürhten.

be-vormunden *svv.* FRANKH. *st.* 468.

bevorde zu EILH. L. 1368. HEST. 1051. VET. b. L. 35<sup>a</sup>.

be-vreisichen *an. v.* erfahren. wanne die meister daz bevreisichint MAINZ. *fgb.* 8. MONE z. 7, 20 (a. 1430).

beviden RUL. 132, 13. NIB. 144, 3 *var.* DIUT. 3, 143. EILH. L. 5372. WH. v. W. 3921. SCHE. 237, 6. 261, 8. -vrēden *ib.* 268, 32. 337, 32.

bevriesen CHR. 13. 32, 17. 25.

be-vrūnge *stf.* befreiung ARNST. r. 45, 17. 47, 26. 84, 163.

bevrūhtigen RUDOLST. r. 228, 113.

bevūgenen *tr.* er sprach mit schoenen Worten, befuogten zallen orten APOLL. 4075 A (B besaniten). bevūhten: er wart bevorchet, geriet in furcht MARTYR. 8<sup>a</sup>. die dienstlute wurden bevorchet mit dem himelischin gelichte *ib.* 38<sup>b</sup>.

be-wahsen *stv.* sin lib was im bewassen al mit nāteren und mit slangen EN. 97, 40. — mit umbe-.

be-wallen? *stv.* umfliessen, zu RUL. B. 3288.

be-waltecliche *adv.* = gewaltecliche MBRG. 1<sup>a</sup>.

be-walten *svv.* verwalten MONE 5, 198.

be-waltigen (I. 477<sup>b</sup>) MÜHLH. r. L. 175 f.

bewānen REINFR. (B. 4087. 7061).

be-wāpenen *svv.* bewāpnōter, armiger DREF. *n. gl.* 34<sup>b</sup>.

bewārre: bewerer SCHB. 329, 15. 330, 5. 22 (= huotliute 330, 8).

bewārde AUGSB. r. M. 100, 5.

bewārde DIUT. 1, 313.

be-wære *stf.* beweis, entscheidung VINTL. 5636.

be-warn *stn.* errettung WALTH. 6, 2 (s. Willm. zu 89, 90).

bewarnen: sich mit korn etc. bewarnen RTA. 1, 430, 24. RCSR. 1, 15 (a. 1384).

bewarnüsse: bewarnus VINTL. 9351.

be-warsame *stf.* cauties Voc. G. 209<sup>a</sup>.

bewarten: die vesten bewachen und b. MB. 40, 119 (a. 1337).

bewarunge *stf.* KPN. 1, 358 u. *anm.* CHR. 10, 402 *anm.* 1. bew. nemen, die sterbsacramente empfangen AARG. w. 11 a. 1322.

bewārunge, beweis AUGSB. r. 175, 1.

bewāten: den nacketin bewēten BR. H. 4, 8. bewētīt slāphen *ib.* 22, 6.

bewēgeliç: bewegend, gewichtig OEST. w. 251, 12, 343, 43.

bewēgeliçe: bewēgeliçen striten PART. B. 5033.

be-wēgeliçheit *stf.* SECUND. 428.

bewēgen zu ER. 2 2955. — mit ūz.

be-wēgenisse *stf.* bewegung. dā begab sich ein grösse bewēgnus in dem mer BREV. 77<sup>a</sup>;

entschluss RCSP. 1, 140 (a. 1409); beweggrund

*ib.* 2, 164 (a. 1461). bewēgnus BREV. 277<sup>a</sup>.

CHR. 11. 766, 23.

bewēgen: sin herze sich bewēite PASS. 74, 40; erwāgen, beraten ERF. *rvg.* 42.

bewēgnung DAV. 50. ALEM. 1, 232. VINTL. 215. HB. M. 509. stimulus, ein leiplich b. Z. 9, 136. b. der stund anreingung zur sünde DOM. 81; des wassers b. BREV. 105<sup>b</sup>; beratung, beschluss ERF. *rvg.* 20.

be-weidenen *svv.* depasta, piweidinōter GL. Virg. 1, 26.

beweisen REINFR. B. 17547. Üw. H. 138. VINTL. 6053.

bewellen: danne gebōt he einem, daz he sie bewolle MARTYR. 60<sup>a</sup>. bewollen in dem eschen HPT. 1, 130. mit jāmer pewollen Gz. 3646 ir lībes līder wāren nāch rehter māze vollen ze wunache bewollen W. v. Rh. 25, 25. 34, 9.

bewenden: eine tochter ze einem b. sie ihm übergeben, verheiraten EN. 116, 36. GUDR. 560, 3.

bewēren: sich mit etw. b. versehen OEST. w. 115, 32.

bewērde: ze ainer sicherhait und ze ainer offener bewerde dis dinges GAUPP 1, 142 (a. 1297).

bewērdē: sie zuteiltē die kinder und trāten von in hinder unde līezen sie bewerden (: erden) PF. *ib.* 9, 495, und līez den gotes werden mit got gar b. ZING. *findl.* 2. 92, 53. dō sin de vrawen lachen dō, sinem ādem hey her zō und leis den munt bewerden KARLM. 185, 38.

be-wēre *stf.* der tugint ze bewere (: gere) SCHB. 219, 27.

bewerer *s.* bewārere.

bewern verwehren, hindern LIVL. (M. 3920. 5904. 6143. 10210); beschützen CHR. 10. 190, 15; *refl.* sich schützen LIVL. M. 5674.

bewērren *refl.* SCHB. 285, 34. LEUTBG. r. 84.

bewesal? BR. H. 28, 6.

**be-wësen** *swv.* daz man unsen wingarten sol bewesen und bewarten SCHONEB. 9356.

**be-wîben** *swv.* und wolde in fruo b. MONE 8. 340, 127. den son b. RCSP. 1, 572 (a. 1401). ein beweipter man ACK. 44, 12.

bewidemen RCSP. 1, 772. die dochter wil er mit halb sime konigrich b. LUM. 43<sup>d</sup>. 114<sup>d</sup>. 115<sup>c</sup>.

**be-willigen** *swv.* MONE 1, 4. in etw. b. *einwilligen* MONE z. 2, 281 (a. 1480). darein b. OEST. w. 208, 6.

bewilligung MONE z. 2, 281 (a. 1480). CHR. 11. 799, 1.

bewinden: si bewindin des kindis hant in dem altirtûche BR. H. 59, 4. dô bewunden die juden iriu haupt ROTH pr. 1, 6.

bewiselich: beweisliche nôtdurft ARNST. r. 37, 27.

bewisung SCHB. 219, 26. VINTL. 720. 8174. PRAG. r. 77, 119. 82, 125; *benehmen* LUDW. 55, 1.

beworten ALEM. 3, 24.

**be-wûlken** *swv.* daz icht die wârheit bewûlket werde (obnubiletur) MAINZ. lgb. 222.

**be-wunden** *swv.* verwunden LEUTBG. r. 28.

bewürken NIB. 979, 1 C (bereiten).

**be-wurzeln** *swv.* befestigen LEYS. 90, 32.

bezaln *bezalen* LUM. 3<sup>p</sup>. 9<sup>b</sup>. gelt, schulden b. JUST. 68. 162. 93. 97 etc. abs. den tod erleiden KREUZF. 4287. 5920 s. Z. 8, 406 anm. 11.

**be-zaltec** *adj.* in unbezaltec 2, 1771.

bezalunge MONE 5, 251. JUST. 236. MB. 40, 208 (a. 1338). ETA. 1. 483, 14. 484, 15. ARCH. W. 22, 122 (a. 1456). MÄGDEB. r. 317 a. 1481.

**be-zêdelen** *swv.* als ich ez denn bezedel, sô wâr ein ieclich edel guot wip und verstanden eim tôren minn emblanden und schuldic, der sie liep het MBRG. 15<sup>p</sup>.

**be-zeheren** *swv.* die sunde b. beweinan KONR. pr. 46<sup>d</sup>.

bezeichnen EUL. 28, 1. 71, 27 (var. bezeinôn, -zeinen). — mit ßz.

bezeichnenlich: bezeichlich, tipicus DFG. 585<sup>a</sup>.

bezeichnenliche HPT. 16. 284, 111.

bezeichnung: zuo b. und zuo lîre ALEM. 2, 4. in der b. (mit dem zeichen) des heiligen crûces KEINZ denkm. 294, 12. b. der heiligen messen ADRIAN 442, 105.

bezeler: beseler (so anzusetzen?) oder swert dragen MAINZ. fgb. 101. MONE z. 7, 17 (= messer mit zwein sniden ib. 18). — verfertiger von b. (neben sarworthern u. plettern genannt) ANZ. 3, 274.

**be-zelten** *swv.* wol bezeltet, mit zelten versehen REINFR. B. 8119.

**be-zern** *swv.* verköstigen MONE z. 17, 298 (a. 1429).

beziehen: und wil sich lân b. zuht triuwe milte und êre STAUF. 22.

beziehen: beziezet was die sûl mit bilden MBRG. 5<sup>a</sup>. STZ. 14.

**be-zigen** *swv.* = bezihen PRAG. r. 114, 49.

bezihen: er ward nie bezigen, das VINTL. 6061.

bezieln tr. SCHB. 173, 15.

beziubern: den kirchturn beziubern MONE z. 8, 213; ein lêhen bezubern FW. 43.

**be-zinsen** *swv.* bezinster, tributpflichtiger VINTL. 5124.

**be-zinser** *stm.* VINTL. 5124 var.

**be-zirkelunge** *stf.* b. des hôhen gericht's, *gerichtssprengel* GR.W. 6, 742.

**be-zirken** *swv.* s. GERM. 18, 263. 373.

bezirkunge GR.W. 6, 481.

**be-zisemen** *swv.* kund ich mit lobes zierde die sinne min bezisemen durch balsam unde bismen MBRG. 27<sup>a</sup>.

bezîte. bezît (: strît, sit) KREUZF. 2320. 3102.

**be-zîtliche** *adv.* BR. H. 48, 11.

beziugen, *zum zeugen anrufen* APOLL. S. 114, 6; *durch zeugen überführen: der cristene man bezûget den juden mit eime cristene und eime juden* JEN. st. 60, III. einen b., daz AUGSB. r. M. 36, 25.

beziugnüsse PRAG. r. 116, 56. UG. 205 a. 1392.

**be-zugsame** *stf.* zeugnis MONE z. 7, 438 (a. 1337).

beziugunge ODG. 2, 155 (a. 1299). KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 19 (a. 1316).

beziunen PART. B. 14350. S.GALL. chr. 11. in clausur legen WACK. pr. 91, 61. 69.

bezubern BERTH. 2. 70, 98. HPT. 15. 245, 7. LUM. 72<sup>c</sup>.

bezornen s. bezürnen.

beziugen, *zeigen, erklären* BASL. chr. 1. 465, 8.

beziunden: elu liecht êwenklich b. ein ewiges Licht stiften AARG. w. 52.

**be-zûrnen** *swv.* daz bezornt dô dem kunige KONR. pr. 93<sup>d</sup>.

bezwahen s. betwahen.

**be-zwicken** *swv.* EN. 38, 9 var.

bezzere, *bestrafer* KALT. 152, 30 (a. 1348).

**bezzere-haft** *adj.* straffällig ROTENB. r. 50. GR.W. 47 f.

bezzerunge REINFR. B. 93. WOLFD. D. IV, 64. MERV. 638. SCHB. 169, 26. VINTL. 91. FW. 1. swf. MARLG. s. XIV. durch b. um des vorteils willen AUGSB. r. M. 140, 28; *vorzug?* zu DEM. 1209.

**bî** *prâp.* bîe der stat MB. 40, 369 (a. 1341), bîe dem garten ib. 400 a. 1342. ez was ir uber sê gesant bî (von) einem môre EN. 198, 21. mit acc. zur VIRG. 306, 2. MERV. 371. HEST. 1454. RCSP. 2, 130.

**bî** *adv.* bîe HEST. 243. 339. 84. 1429; *beinahe:* Maler was bî unsinnic worden LUM. 15<sup>d</sup>. 59<sup>d</sup>. ir herz in irem lîbe was ir bî gebruchen ib. 130<sup>p</sup>. — *bei verben:* bî gesitzen TRIST. 1008. — *gewâssen* ib. 13055. — *hurten* WWH. 25, 11. — *jagen* ib. 440, 10. — *ligen, beistehn* MONE 4. 182, 44. — *loufen* WWH. 420, 24. — *schaffen* ib. 351, 11. — *sitzen* ib. 145, 7. 265, 19. PARZ. 815, 17. MAR. 149, 4. — *slâfen* CHR. 1. 69, 1. THÜR. rd. 332. — *vûeren* WWH. 300, 24. — *wâhsen s. dass.* — *wandern, mit einem gehn* KELL. erz. 398, 23.

**bihales, trîngeld** CHR. 10. 407, 7; 11. 519, 25.

**bî-behalt** *stm.* beibehalt, *erhaltung* OEST. w. 169, 7.

**bibelinum** *stm.* nâch dem wine hœrt daz bibelinum PRL. 68.

biben: deu erde pîbte glîche GZ. 3078. ir stimme pîbte ib. 1168. bibete (: lebete) EN. 51, 40. — *auch mit ver-.*

**biben** *stm.* WWH. 400, 21. 403, 22.

bibenelle: pîbnelle HPT. arzß. 39, bebenelle ib. 43. vgl. GOTH. arzß. 10.

bibenunge HPT. 8, 128.

biber BRAND. 1189.

biberans? FELDB. 466. vgl. GERM. 11, 127.  
 bibergeil GERM. 8, 285, 43. HPT. arz. 30.  
 biber-hunt *stm.* *biberhund*, *md.* *bebirhunt*  
 GERM. 18, 371.  
 bi-bestentliche *adv.* *beistand leistend* RCSP.  
 1, 43, 164, 211, 217 (a. 1397, 1410, 11).  
 biblie: biblia REINFR. B. 15916, 26994. bibel APOLL.  
 8179. VINTL. 3840.  
 bi-bote *swm.* *hilfsbote*. des herzogen von Sas-  
 sen boden einen biboden zu lihen FRANKF.  
*brgmstb.* a. 1443 *vig.* III. p. *conc.*  
 biböz ANZ. 23, 272 (14. jh.). beibis VINTL. 7795.  
 vgl. GOTH. arz. 114.  
 biböz-krüt *stm.* HPT. arz. 43.  
 bibrief, *beigeschlossener brief*, *angeschlossene schriftl.*  
*abmachung* H. v. N. 390. BASL. chr. 1, 185, 5. die  
 bibriefe den burgern geben FRANKF. *brgmstb.* a.  
 1439 *vig.* III. p. *rog.*, vgl. ROCK. 1, 70.  
 bi-bruoder *stm.* *unehel. halbbruder*. Clas,  
 Philip von Beldersheim b. FRANKF. *brgmstb.*  
 a. 1429 *vig.* II. p. *exalt.*  
 bie TROJ. 34582. NETZ 10239.  
 bichen. — mit ver-  
 bicke NESSELM. 324. MICH. M. *hof* 18.  
 bickel BEISP. 55, 27.  
 bickelhübe (diese form im ARNST. r. 64, 100 aus  
 dem 16. jh.).  
 bickelwort („sind wol solche worte, die wie der  
 würfel aufs geratevol hingeschleudert werden ohne  
 sorgfältige überlegung“ GERM. 17, 399).  
 bicken: becken VINTL. 6377.  
 bicken *stm.* vgl. illique (Ungri) rabidi advolant,  
 hominem dicto citius corripunt, cultellos, ut  
 ludicrum, quod Teutones picchin vocant, in  
 coronam ejus facerent, antequam capite illum  
 pleterent, erigunt MONUM. germ. 2, 106.  
 bick-hūs *stm.* *lapičina* DIEF. n. gl. 228<sup>b</sup>.  
 biderbe: bedirwe EILH. L. 1980, 2423. birbe BÖHM.  
 665 a. 1359, birve KARLM. 458, 56. HPT. 17, 29,  
 579. CHR. 14, 974<sup>a</sup>.  
 biderbecheit N. v. B. 159. MAINZ. fgb. 114.  
 biderbecliche GRIESH. chr. 38. CHR. 8, 277, 27.  
 biderbe-liche *adv.* du hāst biderblich gerett  
 LUM. 100<sup>a</sup>. birflich KARLM. 372, 39.  
 biderben: er sol die brive, wann er sie bederbet  
 hāt, wider antworten HÖF. z. 1, 304 (a. 1417); man  
 solde nicht in der stat erzien di armen kindir,  
 sundir an allen hindir sold man si bederbin uf  
 des ackirs erbin SCHB. 240, 3.  
 bider-liute *pl.* SUCH. 18, 127, 38, 322. Ug. 357  
 a. 1408.  
 biderman MONE 2, 225. SUCH. 28, 217, 39, 20. HPT.  
 16, 417.  
 biderwip MSH. 2, 195<sup>b</sup>. LUDW. 27, 15.  
 bie *stfn.* WARTB. 11, 11. W. v. RA. 118, 20.  
 bienstoc: peinstock KALT. 133, 25.  
 bier: daz er selten iemer getrank weder bier oder  
 win W. v. RA. 114, 52. 'bier anz, vreunt anz' spricht  
 man gern TEICHN. C. 293<sup>b</sup>. dünnez b. (tenuis po-  
 tus) MÜHLH. rgs. 115. foders CHR. 10, 318, 14 f.,  
 gemeines pier ib. 318, 21.  
 bier-banc *stf.* RUDOLST. r. 230, 13.  
 bierbriuwe: pierpew KELL. ers. 493, 12. pierpew  
 CHR. 10, 301, 5 f. 317, 7, 8 etc.  
 bierbriuer ANZ. 3, 303.  
 bierglocke MÜNCH. r. 340. CLING. st. 53. vgl. ARNST.  
 r. 139.

bier-glöckelin *stm.* MÜNCH. r. 7, 1.  
 bierhefe NF. 270.  
 bier-hūs *stm.* *bierschenke* BU. 111, 11 (a. 1324).  
 bier-kore *stf.* *untersuchung des biers* ERF. rvg.  
 20 ff.  
 biermāz BU. 111, 20 (a. 1324). NF. 180. ARNST. r.  
 38 f. 50.  
 biermēzzer *stm.* CHR. 11, 816, 20.  
 bier-most *stm.* RING 37, 34.  
 bier-ouge *swm.* *ein bürger, der bier zu brauen*  
*u. zu verschenken das recht hat* WK. H. 97 f.  
 ERF. w. 3, 138, rvg. 20 ff. — s. GERM. 18, 373.  
 bier-rēht *stm.* *abgabe vom bier* ORTLOFF 1, 733.  
 bier-sacke? *bier-, malztreber?* den gebüren  
 biersacke verkaufen FRANKF. *brgmstb.* a. 1451  
*vig.* V. p. Urb.  
 bierschröter CHR. 11, 819, 39.  
 bierschenke PRAG. r. 28, 40.  
 biervāz MICH. M. *hof* 26, 37.  
 bier-versuocher *stm.* CHR. 11, 816, 23.  
 bier-wette *f.* *biersteuer-, -zoll* ERF. w. 2, 28, 56.  
 78, rvg. 21. THÜR. rd. 329 a. 1342. MICH.  
 M. *hof* 26, 30, 32, 39.  
 bier-zol *stm.* KPN. 1, 133 u. *anm.*  
 biet *stfn.* *gebiet* STZ. 13. daz b. BRÜNN. r. 369, 124;  
 zwei fuoder gemains wins, die wir sullen nemen  
 vor dem biet in dem herbest in unser vāze MB.  
 40, 310 (a. 1340). sie sullen och geben niun  
 pfündenern ie der pfuend ein halb fuoder wins  
 gemains for dem biet id.  
 bieten. — auch mit abe, nider.  
 bieten *stm.* WWH. 257, 26.  
 biet-stein *stm.* *gränzstein* KALT. 74, 48 f.  
 bietunge, *gebiet*, der Medien koch hett in aller  
 stner ptiung vil haiden undertēnig HB. M. 493.  
 vgl. gebietunge.  
 biez-mēlde *f.* so machet man och ein ander  
 pessarium von gesotener p es malt HPT. arz. b.  
 30. p es molten ist ain muoter aller burren  
 PRACT. 15. s. die nbff. unter mēlde.  
 bi-garte *swm.* = biunte MONE z. 5, 267 (a.  
 1341, 61).  
 bi-gedemlin *stm.* *beigedemlein* bei den keller-  
 helsen NF. 287.  
 bigelin s. bialin.  
 bigen: vgl. er hāt fūrende köl āf ire hōpter ge-  
 biget SABB. 1, 220.  
 bigerihte REINFR. B. 2846. BUCH v. g. sp. 19.  
 bigestendec SUCH. 37, 64.  
 bi-gestendecheit *stf.* *anwesenheit*. in beig-  
 stendikeit der cardinalen RTA. 1, 233, 28.  
 bigraft SCHB. 212, 23, 342, 29. LUDW. 15, 30, 16,  
 2. a. beigrift PRAG. r. 113, 110.  
 bihel: beihel, bigel, beiel CHR. 10, 366, 15. HB. M.  
 461. MICH. M. *hof* 29. securis (bihel, beihel, btel,  
 peil) DFG. 523<sup>b</sup>. btel WK. H. 3.  
 biht-brief *stm.* *beichtbrief* CHR. 10, 252, 15;  
 11, 555, 14, 726, 4.  
 bihtec: si wurde deme priister bihtic der sunden  
 burde GERM. 17, 137, 103.  
 bihten *adv.* BERTH. 2, 48, 39, 54, 11 ff.; *refl.* id. 48,  
 38. — mit ge-.



biht-kint *stm.* peichtkint CHR. 10. 183, 25.  
 bihtmære KELL. *ers.* (lies 386, 33).  
 bihtvater NP. 317. CHR. 11. 555, 17. 724, 7. 725, 18.  
 bihtwise: *stm.* schult in b. sprechen MB. 40, 316.  
 41, 279 (a. 1341. 47).  
 bikelieren? *ân allez bikelêren, ohne um-  
 schweife, klar, deutlich, geradezu* HEST.  
 1408 und s. 298 (Bech vermutet winkelêren).  
 bil TROJ. (lies in den zwei ersten citaten 9878. 12562).  
 KARLM. (letstes cit. lies 299, 22). OT. (335<sup>a</sup>. 388<sup>b</sup>.  
 399<sup>a</sup>. 446<sup>a</sup>. 494<sup>a</sup>. 525<sup>b</sup>).  
 bi-lâge *stf.* beilage MONE z. 1, 429 (a. 1468).  
 bildere bildner TRIST. 6648 (s. GERM. 17, 100). SYON  
 27; vorbild SPERW. 147. ein jeglich werchman einen  
 pilder hât vor sein. daz er wurcht nâch dem  
 schein waz er hât in seinem must TEICHN. C. 162<sup>a</sup>.  
 bildærinne MLB. 59. 451. 598. 611. imaginatio die  
 bilderin SGR. 43. DIUT. 3, 4.  
 bildlich: bildeliche invelle N. v. B. 283.  
 bildelin HPT. 18. 77, 185. mǎ. bildechîn GERM. 19,  
 313.  
 bilden. — auch mit ver-.  
 bildenære in 2. bedeut. LS. 1. 236, 135. GERM. 18,  
 72. MONE z. 16, 261.  
 bilde-, bilden-snider, -snitzer *stm.* antropo-  
 morphite DFG. 39<sup>a</sup>. ich Dill Rimenschneider  
 der bildtschnitzer *eigenh. urk. Riemen-  
 schneiders v. j. 1492.*  
 bilde-stoc *stm.* der b. ûf der strâszen MONE z.  
 8, 167 (a. 1490).  
 bilde-treger *stm.* speculum et exemplar Z. 9,  
 143.  
 bilde-wêre *stm.* bildwerk, glasgemälde MONE  
 z. 16, 162 (a. 1484).  
 bildnüsse: der mensch ist beschaffen nâch der  
 pildnûs gots BREV. 92<sup>a</sup>. 83<sup>b</sup>.  
 bildunge, exemplum KZM. sp. 196<sup>a</sup>. 197<sup>b</sup>. 198<sup>a</sup> etc.  
 ZIPS. 54<sup>a</sup>.  
 bilûger LUDW. 27, 6. beilager ARNST. r. 2.  
 bilegunge RCSP. 2, 94 (a. 1446). MÄGDEB. 319 a.  
 1481.  
 bilern, biler: *pl.* die pilser HPT. arzß. 85. 89, byler  
 BEISP. 17, 3. die bilder, bildern DFG. 268<sup>a</sup>.  
 bille *stuwf.* = bil steinhaue HEUM. 252. *vgl.*  
 RA. 58, u. pille (hierher DIEM. 365, 19?).  
 billen s. bëllen.  
 billen *stm.* das schârfen der mûlsteine HEUM.  
 252.  
 billen-wurf *stm.* wurf mit dem bil GR.W. 6,  
 312<sup>a</sup>. JUNG grundr. s. 275 (a. 1422). *vgl.* RA.  
 58. 65.  
 biller *stm.* = bil, bille ALEM. 2, 181.  
 billian s. auch pillian 2, 270.  
 billiche EILH. L. 2518. bilche HPT. 17. 12, 2.  
 billicheit RCSP. 2, 129 (a. 1455). pillikeit UG. 499  
 a. 1458. CHR. 11. 770, 31.  
 billichen *vgl.* unbillichen 2, 1773.  
 bilsenkrût PART. B. 17548.  
 bilsen-wazzer *stm.* HPT. arzß. 96.  
 bilwiz BERTH. 2. 70, 32. *zu* ACK. 8, 15.  
 bimarc: pidmarch OEST. w. 406<sup>a</sup>.  
 bimen-zelte? ziehen umb bimenzelten (bimen-

zelten lebuckhen?) als verbotenes spiel  
 S.GALL. stb. 4, 236.  
 bimz: pomst-VOC. G. 182<sup>b</sup>. s. auch pimz 2, 270.  
 bin *an. u. wir* birn ER.2 4051 u. *anm. imper. bis*  
 SUCH. 3, 186. 42, 8. 192. 44, 37 etc. HB. M. 352.  
 bin *prâp. mit gen.* KREUTZP. 1535.  
 bin bin: *pein sing. u. pl.* VINTL. 1389. 94. 2948. 52.  
 61 ff. PRAG. r. 159, 133.  
 binde-lôn *stm.* FREIBERG. s. 271.  
 binden: gebunden tage PRAG. r. 111, 37. gebun-  
 den guot, kaufmanschaft ib. 70, 117. den er lônâ  
 gebunden war TEICHN. A. 30<sup>a</sup>. hie mit solt dâ  
 dir binden unt gip mir dâ wât dine, an lege dâ  
 di mine KCHR. D. 363, 27. — auch mit zer-.  
 binder: pinter OT. 567<sup>a</sup>. bänder BÖHM. 470. 647 a.  
 1823. 55. RCSP. 2, 249.  
 binder-meister *stm.* MONE z. 6, 400 (a. 1433).  
 binde-stat *stf.* platz am ufer, wo das flöss-  
 hûlz abgeladen wird MONE z. 11, 273.  
 bindolf? *stm.* anno 1417 ward von allen ræten  
 ûf gesetzt, daz man den bindolf in ziugnûs-  
 sen nit mē halten wil, und waz man vor ge-  
 riht wisen sol, daz sol man tuon mit zwein  
 unversprochen mannen S.GALL. stb. 4, 301.  
 bindunge, ligatura DFG. 329<sup>a</sup>.  
 binenkar: binekar TROJ. 33854. binchar GERM.  
 18, 66.  
 binen-zelte *swm.* lebuckhen MONE z. 17, 190  
 (a. 1460).  
 bine-swarm *stf.* sächs. weichb. § 118.  
 binez: niht ein bintze MBRG. 32<sup>a</sup>. 34<sup>a</sup>.  
 binkorp: binekorp N. v. B. 217. peincharb BREV.  
 230<sup>a</sup>.  
 binlin: peindel MGB. 294, 8. bigelfin GERM. 18,  
 69 (14. jh.).  
 binstoc ACK. 36, 8.  
 binsûge HPT. arzß. 87.  
 bint *stm.* bindung. zwei ort an dem bogen sint,  
 in den hafet der senewen bint LAMPB. Sy. 3656.  
 bint-hûs *stm.* küferei S.GALL. chr. 28, *vgl.*  
 SABB. 2, 266.  
 bint-nagel *stm.* postes DFG. 449<sup>a</sup>.  
 bint-reidel *stm.* GR.W. 2, 133.  
 bintrieme OT. 264<sup>a</sup>. NESSELM. 449.  
 bint-varwe *stf.* auch sal nyman verwin mit  
 byntfarwe kein dâch, das lytzen habe BÖHM.  
 636 (a. 1355).  
 bintze s. binez.  
 binvaz: peinvass VINTL. 2959. 66. binevass GERM.  
 18, 373.  
 binzen-stat *stf.* pinsenstat, papirio Voc. Schr.  
 1973.  
 binzen-vaz *stm.* papirium DFG. 511<sup>a</sup>.  
 birbe s. biderbe.  
 birboum: birboum u. birbœm (: genœm) TEICHN.  
 A. 58<sup>a</sup>. bierenbœm HB. M. 354.  
 birin: pirin VINTL. 2833, var. perin.  
 birkach *stm.* birkenwald MONE z. 5, 454 (a.  
 1313).  
 birkhuon NESSELM. 767.  
 birn-brêchen *stm.* s. unter nutzswingen 2, 128.  
 birnel *stm.* dem. zu bir SUCH. 25, 184.  
 birnstil BENNAUS 240.

birn-stoc *stm.* HPT. arz. 115\*.

birn-süfe *stm.* SCHM. Fr. 2, 230.

birsære EN. 135, 15.

birsen EN. 130, 31, 132, 20. — *stm.* ib. 131, 12.

birs-geräte *stm.* jaydgerät ALEX. S. 142\*.

birs-huober *stm.* = wilthuober GR.W. 6, 515 (birschüber).

bi-rüste? ez wære uf birüsten (*var.* unrusten) oder uf sträszzen GR.W. 6, 28.

birve s. biderbe.

bi-samelunge *stf.* das zusammen-, versammeltein. wann die nächbarn in beisamlung sein, es sei auf höchzeiten etc. KALT. 7, 62.

bisant KARL 1054. 327. 3215. VIRG. 951, 12. *sw.* dāsant bysantem KART. 278, 7.

bischafft CÄC. 4. 390. MONE 2, 171. WACK. pr. 51, 4.

bischof: bischoff JEIT. pr. 30, 8. 11. 52, 8. 130, 31. VINTL. 7998. 8001. 6. 8 etc.

bischof-gewant *stm.* Hb. M. 575.

bischofhuot LCR. 139, 15.

bischuom: bischtum LIVL. M. 6694. MB. 41, 370 (a. 1348). pistum VINTL. 8002, 4.

bise 1 s. auch pise 2, 274.

bise 2: und was von bisen grözer wint JUST. 255.

bis (: is) MONE 5, 334.

bisem APOLL. (8506. 18266).

bisem-belgeln *stm.* pisempäglein ROZM. 183.

bisem-kistel, -ladel *stm.* du bist daz biesen-

chistel oder -ladel, dā in der junge Moyses

lach beslossen HANS 2445.

bisemvaz s. unten piscinvaz.

bisen: er kam an ein wisen, dā sach er loufen unde pisen leven unde pantier APOLL. 8129. st machen küe vor schapfen gleven p. LCR. 73, 3. — mit umbe-.

bi-sözze *swm.* = bisæze FICHARD 1, 185. 86. 95 (a. 1382).

bi-sözzer dasselbe RCSP. 1, 81 (a. 1400).

bi-sitzer *stm.* bisitzer und nächpürn S.GALL.

chr. 36; unser rēte und beisitzer THÜR. rd.

254 a. 1455. CHR. 11. 800, 18.

bislac: pl. bi-, beislege falsche, neben den echten geschlagene münzen CHR. 9. 998, 33. ACK. 47, 13.

bi-släfelinge f. = bisläfe SCHONEB. 2081. 94.

bisorge: mit teglicher beisorge ACK. 30, 21.

bispel EN. 112, 2.

bisprache: bisprache LAMPR. Fr. 1729.

bisse W. v. Rh. 19, 52. 22, 13, biss 23, 5.

bistal AUGSB. r. (M. 119, 7). bistel, postia DIEF. n. gl. 299<sup>b</sup>, beistel VOC. 1482.

bistant JUST. 120. CHR. 11. 642, 6.

bistencie APOLL. S. 118, 33. LUM. 75<sup>b</sup>. CHR. 10. 396, 3. -stentic KONR. pr. 120<sup>c</sup>.

bi-stendikeit *stf.* beistand RCSP. 1, 707 (a. 1402).

bi-stenderinne *stf.* beiständerin, dienerin GERM. 18, 373.

bi-stentlichkeit *stf.* ALEM. 3, 145.

bitec adj. peitig zaudernd, zögernd VINTL. 4674.

bitel: bittel, freier FRAGM. 39, 14.

biten: er hat uns peten UG. 134 a. 1361. einen an den tisch b. zu tische laden Gz. 4957. er pat die purger alle dar APOLL. 17591. die herberge b. SECUND. 34. mit inf. APOLL. 777. 4873. 14700, und ze NIB. 1666, 2. WWH. 246, 12.

biten bewerber, freier APOLL. 355.

biterin *stf.* in vürb- 3, 591.

bitsch-sigel *stm.* petschaft BASL. chr. 1. 483, 15.

bitter *stf.* HPT. 8, 122. SUCH. 11, 56.

bitter-büch *stm.* riesenname VIRG. 879, 7.

bitterkeit BR. H. 72, 1. W. v. Rh. 184, 51. SUCH. 40, 25. KREUZ. 7630. SYON 101. diu b. der suone MB. 38, 405 (a. 1308).

bitterkrüt, riesenname VIRG. 885, 2.

bitterlich REINFR. B. 4603. 5026. 46. 83 etc. CÄC. 1778. LIVL. M. 4090. 5702.

bitterliche TROJ. 6215. REINFR. B. 4494. 643. 941.

ELIH. L. 113. LIVL. M. 1529. 7264. LS. 1. 185, 396.

HPT. 17. 32, 661.

bittern tr. W. v. Rh. 85, 30. — auch mit er-, ver-, buchelin: psuchelin APOLL. (2376). biuchel TRIST. H. 706.

biuchen vgl. büchhūs, waschhaus SABB. 2, 421.

biuden: vielleicht biude swf? ein gesponnte büte, ein harfe und ein gige MUSCATBL. 54, 17. vgl. püdel, 2, 304.

biu-, büllich: büllich sitzen, hüselich angesessen sein MB. 40, 145 (a. 1337). vgl. bülwelche, die güter in baulichem wesen erhalten ARNST. r. 1.

vgl. unter stiftliche 2, 1193.

biulsac s. bälslac.

biunden *swv.* in überbiunden 2, 1609.

biunte: byunde BÜHM. 467 a. 1323. bände ib. 496 a. 1329.

biunt-zehende *swm.* dicimae quae vulgo beunczehenden dicuntur BAUR hess. urk. 2,

456 (a. 1292).

biurin s. bürin.

biurlin *stm.* peurlin N. v. E. 3, 34.

bi-urteil *stf.* beurteil MÜNCH. r. 2, 46. OEST. v. 232, 29. s. HALT. 166. 1996. DWB. 1, 1406.

biuschen. — mit ver-.

biute vgl. SCHB. 274, 14.

biutel Gz. 7255 (peutel). LUDW. 26, 22. müßbeutel AUGSB. r. M. 171, 31.

biutelære MONE 1, 174. AUGSB. r. M. 171, 30.

biutelin: bütelin AUGSB. r. M. 42, 14. peutelein TUCH. 62, 16.

biutel-müle *stf.* müle mit melbeutel HEUM. 252.

biuteln AUGSB. r. M. 177, 31. 33. gebädlet mel BASL. chr. 1. 144, 14. 21.

biutelsnider LS. (= TEICHN. A. 46<sup>d</sup>). büteln. GERM. 13, 374. GENGL. 427 a. 1328. vgl. seckelsnider.

biutel-troc *stm.* beutelkasten in d. müle HEUM. 251.

biutemeister: bütemeister ELIS. R. 16<sup>b</sup>.

biuten: den raub büten ALSF. G. 1094. und nämēt den von Wallis ein grōzen roub vichs und biuten daz under sich JUST. 347. — mit ver-.

biutigen *swv.* erbeuten. und wurdent dā gebiutiget 170 panzer JUST. 249.

biutunge erbeutung, beute JUST. 88. LCR. 59, 214.

biuzen *swv.* si begunden an si b. (: Riuzen) RAUCH scr. 1, 274.

bivanc, gränze GR.W. 1, 551.

bívelde: pivilt NZB. 2. pifly BÄCHT. *hss.* 30, 70.  
 bivillend OT. (224<sup>b</sup>, 253<sup>b</sup>, 482<sup>b</sup>, 547<sup>a</sup>, 549<sup>a</sup>). — *stn.* *ib.* 208<sup>a</sup>.  
 biwandel BEISP. 61, 33.  
 biwêc HB. M. 628.  
 bi-woner *stm.* *bei-, mitwoner* S. GALL. *chr.* 35 ff.  
 burger, hindersæge oder b. MONE z. 7, 11 ff.  
 (a. 1430). 20, 44.  
 biz conj. *btm.* SCHAAB 64 a. 1322. HB. M. 750.  
 biz, biz *stm.* biz W. v. Rh. 60, 38. GZ. 6870. des  
 appils biz GÖTTW. 106<sup>a</sup>. DIUT. 2, 241, pl. bitze W.  
 v. Rh. 72, 24; bitz, bitten STRETL. *chr.* 56, 16.  
 biz (*lies* GLAUB. 777, kann auch zum vor. gehören).  
 bize 2, vgl. GR.W. 3, 545, 6, 44.  
 biz-edelliute. pisedellent VINTL. 6698. 704 pl.  
 zu  
 biz-edelman *stm.* pisedelman *ib.* 6733. vgl.  
 HPT. 9, 87 *anm.*, centralbl. 1869 sp. 1273.  
 bizeichen: er verbrante die schiffe zu bizeichen,  
 daz er nummer wider umb kommen wolte LUM.  
 137<sup>b</sup>. *beispiel* (zur erklärang od. nachahmung) NYC.  
 v. Land. 1, 19<sup>b</sup>, 24<sup>a</sup>. ELIS. R. 27<sup>a</sup>. DÜR. *chr.* 248.  
 CHR. 8, 247, 13, 460, 8.  
 bizen: der rouch hât mich gebizzen MONE 5, 81,  
 10, 13, 82, 8. — auch mit zer-.  
 biziht FREIBERG. 166. ERF. *str.* 14.  
 bi-zuc *stm.* beizug, beziehung OEST. w. 171,  
 37.  
 bizze *svm.* ALSF. G. 3128. daz mindert wart ain  
 ganzer pissen (: zerissen) KZM. sp. 200<sup>a</sup>.  
 bizzelange *entst.* aus biz sô lange: biszolang, so  
 lang als ERF. *rug.* 27. MICH. M. hof 42. bissolange  
 THÜR. rd. 397 a. 1482.  
 blâ: manic kalter plâber munt APOLL. 17198 B.  
 er slûg sie dicke, sie was alwege blâe under ir  
 ougen LUM. 144<sup>a</sup>. plâw sleg, nicht offen wunden  
 PRAG. r. 43, 61. BRÜNN. r. 123, 267.  
 blâdem *stm.* das blâhen, blasen OT. 301<sup>a</sup>.  
 blâhenvach „tuchfetzen“ s. DWB. 3, 1220.  
 blâjen (*über das st. partic.* s. WEINH. al. gr. § 876).  
*intr.* dô blête daz guldine kalb MARTYR. 45<sup>a</sup>.  
 blanc *stmn.* EN. 146, 26.  
 blâpsch s. unter bletzkouf.  
 blas *adj.* schone adir bl. SCHONEB. 1662. bleich  
 und bl. *ib.* 10019.  
 blas (blâs?) *stn.* fax DFG. 228<sup>b</sup>. ein licht eder ein  
 bl. FORSTEM. n. mitt. 3, 2, 38. ên bernende bl.  
 ENKE zeitb. 540. mit kûlen, mit blasen (?), mit schil-  
 den SCHONEB. 9916. vgl. BECH Beitr. 3.  
 blâs *stm.* der vergifte blôs, gifthauch CHR. 9, 518, 8.  
 blâsere KARL (5176).  
 blâs-belger *stm.* blasalgmacher ANZ. 3, 274.  
 blâsebalc WOLF. (B 808. D VI, 49). ACK. 36, 12.  
 blâse-horn *stn.* JÜNGL. 913.  
 blasen *intr.* die nâteren und die slangen si blie-  
 sen unde gullen EN. 98, 25, 180, 17, 193, 10. *ab.*  
 sie haben über dich geblasen (*gemurmelt*) BREV.  
 149<sup>b</sup>. auf der orgel bl., den blasalg treten ANZ.  
 12, 67 (a. 1442). ein licht plösen, anblasen CHR. 10,  
 205, 16. ze val bl. das zeichen zur tötung des er-  
 jagten tieres geben LCR. 11, 72. den liebleich mit  
 den leuten chôsent und hinden nâch den selben  
 plâsent KZM. sp. 218<sup>a</sup>. — auch mit er-, ge-, under-.  
 blasenieren: geblasunnieret fuort er den helm  
 LCR. 4, 161.  
 blâst, pl. blâste DAV. 29. bildl. *swist*: und ward dar  
 umb ein bl. zwischen in JUST. 242.  
 blâ-streimic *adj.* plâbstrëmig, lividus DFG.  
 364<sup>a</sup>, plâbstraumig Voc. G. 206<sup>a</sup>.

blâswariz: plâswarz feure ouf in stêt, rôt flamme  
 ouz in gêt GZ. 7904.  
 blate (*s. auch* plate). schüssel KELL. *ers.* 62, 22.  
*felsplatte, fels*: du bist Pétras und âf dis blatten  
 wil ich bâwen min kilchen WACK. *pr.* s. 588, 169.  
 glatze TYR. W. II<sup>a</sup>, 78. II<sup>b</sup>, 138. CHR. 11, 658, 19.  
 blaten. die palmbaum bl. entlauben ZING. *findl.* 2,  
 97, 125; darnôch so geust schroit und blatet der  
 münzmeister die pfennige ERF. *fzo.* 307, II.  
 blatenære PRAG. r. 19, 30. CHR. 9, 1041, 37. platner,  
 u. fem. platnerin *ib.* 11, 827<sup>b</sup>; KELL. *ers.* (*lies*  
 360, 10).  
 blaten-blëch *stn.* platte an der eisernen brust-  
 bedeckung. ir ougrâwen als deu platen-  
 plech Gz. 6529.  
 blaten-geschirre *stn.* mit platengeschirre  
 (cum armatura, quae plata vulgariter dici-  
 tur) KULM. *hf.* 213.  
 blâtere w. lôn 218. PART. B. 7594. W. v. Rh. 112,  
 19. APOLL. 9002.  
 blâterêht *adj.* = blâteric MÜHLH. *rgs.* 155.  
 blâteric s. auch unter râmec.  
 blâter-spil *stn.* spiel auf dem dudelsacke  
 APOLL. 10533.  
 blâtise, pletise *f.* der plattfisch, die platt-  
 nase, flagendula DFG. 237<sup>a</sup>. von ein korbe  
 blattise MONE z. 1, 176, blatischen *ib.* 4, 310.  
 93. die plateinsen ZIMM. *chr.* 2, 553, 27. vgl.  
 WEIG. 2, 361.  
 blatzen (*s. auch* platzen). *intr.* die wellen platzten  
 auf den kiel APOLL. 4934.  
 blat-harnascher *stm.* MONE z. 16, 11 (a. 1464).  
 blat-lôs *adj.* HPT. *arzb.* 27.  
 blâvar *adj.* LS. 1, 138, 277.  
 blâ-varwe *stf.* lazurium DFG. 321<sup>a</sup>.  
 blâvuoz ALEX. S. 152<sup>b</sup>, 153<sup>a</sup>. MÜGL. *lied.* 6, 3, 1.  
 blâwe *stf.* blâue APOLL. S. 99, 23.  
 blâ-weitîn *adj.* waidblau. blâweitîn blüeme-  
 lin FRAGM. 29, 34.  
 blaz s. auch unter glaz 1, 1031.  
 blazrëgen FASN. 178, 22, 960, 5.  
 blëch: sie sluogen, daz deu starken plech nider  
 vielen von den platen APOLL. 7736. plech, rinc,  
 lederpant *ib.* 4496. vgl. oben blatenblëch.  
 blech *stm.* ebener raum, fläche. dô wolde he  
 eine kirche bâwin und inhatte des blechis  
 nicht genûch von eime steinigin berge und  
 anderhalb von dem wazzire MARTYR. 50<sup>a</sup>.  
 daz von dem einigin korne alsô manic win-  
 stok wûchs, dar an alsô cleinin bleche alsô  
 sich breite, daz sie dar under lâzin als undir  
 eime dache *ib.* — zu blach *adj.*  
 blëchen *svm.* mit blech beschlagen TUCH. 99,  
 35.  
 blëchhantschuoch PRAG. r. 29, 41. blechhantzke  
 ANZ. 18, 46 (a. 1446 Breslau).  
 blëch-harnasch *stm.* SCHREIB. 2, 306 (a. 1422).  
 CHR. 11, 670, 8.  
 blëchín *adj.* von blech. funf blechen fleschen  
 RcsP. 2, 250.



bläch-schäre *f.* forceps DFG. 242<sup>b</sup>.  
 bläch-smit *stm.* NP. 278. CHR. 11. 808, 6.  
 bläch-vasche *swf.* MICH. M. hof 19.  
 bläch-wäre *stm.* geräte von blech NP. 160;  
 blechbeschläge MONE 1, 93.  
 blecken *tr.* KELL. erz. 430, 5. FASN. 754, 4. 763, 25.  
 bleich-acker *stm.* er wartt sein pei dem weier  
 neben dem weg pei dem plaichacker BREV.  
 29<sup>a</sup>.  
 bleiche, bleichplats AUGSB. r. M. 316, 28.  
 bleichen *intr.* APOLL. 269; *tr.* tuoch bl. AUGSB. r.  
 M. 316, 24. gebleichte linwät WP. G. 157, 5. —  
 mit er-, ver-.  
 bleicher AUGSB. r. M. 316, 22.  
 bleicher-kezzel *stm.* AUGSB. r. M. 265.  
 bleich-lön *stm.* welcher hie ein row linwät-  
 tuoch kouft und daz enweg fuorti, daz der  
 den bleichlön hie sol läzen der stat S.GALL.  
 stb. 4, 261.  
 bleichmeister TUCH. 183, 85. 184, 3. CHR. 11. 818, 36.  
 bleie *swf.* die bleihe (fisch) NESSELM. 577. s.  
 blicke, blivisch u. WEIG.<sup>2</sup> 1, 207.  
 bleisen? = bläsen. merke, daz dich pleisen  
 (: meisen) ein wint mac dā hin als ein strō  
 Gz. 2312.  
 blenken *swv.* *tr.* KREUZF. 2948; *intr.* unstät umher-  
 fahren CHR. 8. 496, 27; 9. 591, 2 var.; blinken: man  
 sach die brunjen bl. sam ein glas LIVL. M. 3283.  
 8341 (var. blecken). — auch mit über-.  
 blenkezen: blenkeissen, unstät umherfahren CHR.  
 9. 591, 2.  
 blesset DIUT. 2, 79.  
 blessic *adj.* = blesset. der rôde blessige hengst  
 Rosp. 2, 97 (a. 1447).  
 bletelin MONE 4, 257.  
 bletteling *stm.* blet-, pletling = blatenære,  
 der eine tonsur trägt ZIMM. chr. 4. 121, 35.  
 383, 24.  
 bletzelin, stückchen tuch AMMENH. s. 211. vgl. unter  
 mitemäl 1, 2182.  
 bletzen: rubin, jochant und ächat wären dā (im  
 esterich) gepletzet APOLL. 13434.  
 bletzern *swv.* flicken CHR. 8. 275, 2; 9. 909, 6.  
 bletzkouf nach ALEM. 1, 310 anm. „wucherkauf“.  
 vgl. uf einen bläpsch (promesse) verkoufen MONE  
 s. 20, 299 („aus alts. plaige“).  
 blez (s. auch plez). daz blez reben MONE s. 7, 187 (a.  
 1393 *Etzess*).  
 bli: er hiez graben an ein pli, daz ein künec ir  
 vater si APOLL. 2549. er schreip an ein pli  
 ib. 2569. dā pi ein pli geschriben was ib.  
 2661.  
 blialt (auch TRIST. FLORE). plialt GERH. 2931.  
 plialt APOLL. 542. 2224. 18452. 19617. bliant TRIST.  
 H. 4480. BRAND. 1781.  
 blialt-side *swf.* seide, welche zur anfertigung  
 des bl. verwendet wird TIT. B. 224, 1.  
 blie blits APOLL. 6518. 10902; andlick ib. 1041. 1797.  
 17906. legelichiu (säuile) zwelf ellen hät an der  
 hoch ze blieke ALEX. S. 115<sup>b</sup>.  
 blieche *swf.* bleichwand. die plieche zwischen

beiden höffen THÜR. rd. 406, 17 (a. 1484).  
 ein garten mit einer schoenen gedeckten ply-  
 chen und noch ein blychen an dem hūs MICH.  
 M. hof 14. vgl. DWB. 2, 97. 99.  
 blichen. — auch mit über-, zer-.  
 blicke: blicca HPT. 9. 392, 47. vgl. bleie.  
 blicken: der konig dō blickete neben sich SWANR.  
 105. *tr.* blicke blicken MBRG. 17<sup>a</sup>; blitzen BASL.  
 chr. 1. 227, 35. — auch mit nāch, ūz.  
 blischhōz W. v. Rh. 77, 36. HB. M. 237. auch als  
*stm.* ein gar heiterer, liuhtender bligschōz ūz dem  
 himele fuor N. v. B. 335.  
 blitzen *stm.* als vor dem donre ein blixen (: crū-  
 cifixen) REINFR. B. 17317.  
 blideleiche, contr. bliefliche H. v. N. 364.  
 bliden. — mit er-.  
 blidenære *stm.* steinschleuderer OT. 505<sup>b</sup>.  
 blidenhūs s. unter tumeler 2, 1566. blithūs CHR.  
 14. 942, 13.  
 bliden-meister FRANKF. rechenb. a. 1375.  
 blideschaft: blitschaft ADRIAN 421, 14. 423, 21.  
 CHR. 14, 374<sup>a</sup>.  
 blie *swf.* = flie DÜR. chr. 437.  
 blijin: bligin CAC. 1286. 338.  
 bli-kloz *stm.* bleikugel. einen sack mit pol-  
 ver, item etwie vil bliklotzer MONE z. 6, 60  
 (a. 1412). BÖHM. 766 f. a. 1391. pleiklotz,  
 discus Voc. 1482, bleiklosz DREF. n. gl. 137<sup>b</sup>.  
 bli-korn *stm.* ARCH. W. 22, 138 (a. 1496).  
 bli-kugel *f.* pleikugel als verbotene wer  
 KALT. 153, 14 (a. 1404).  
 bli-mēz *stm.* perpendiculum DREF. n. gl. 289<sup>a</sup>.  
 blinde *stf.* ALSF. G. 6392.  
 blindecheit: blindenkeit GERM. 18. 59, 27.  
 blindelinc *swf.* daz got die selben blindelin-  
 gen werk selber gerochen het N. v. B. 301.  
 vgl. DWB. 2, 126.  
 blinsen *stv.* s. erblunsen 1, 618.  
 blintheit W. v. Rh. 209, 30. 262, 7. HPT. 16. 471, 57.  
 LUDW. 83, 17; mangel, er hatte keiner toginde bl.  
 ELIS. R. 2<sup>a</sup>.  
 bli-schit *stm.* = bliwäge TUCH. zu 40, 4.  
 blitzelin *stm.* der selbe dienst mich dō dun-  
 ket nüt eines kleinen blitzelins wert sin N.  
 v. B. 145.  
 bliulich: in blälicher dimāt FRONL. 59. 62.  
 blingen, mđ. bligen einschüchtern, verlegen machen  
 GERM. 18, 373. — mit er-.  
 bliuhen s. ūz bliuhen 2, 2019.  
 bliuwe, stampfmühle MONE s. 21, 196 (a. 1402).  
 bliuwel: da ich ūch daz hembde gesach mit ūwern  
 henden riben, da hatt ich willen ūch einen gūden  
 plūwel zu brengen LUM. 7<sup>d</sup>. blūel sächs. weichb.  
 glosse 291, 29; s. v. a. bliuwe S.GALL. chr. 28. 48.  
 bliuweler *stm.* lohmüller MONE s. 16, 152 (a.  
 1477).  
 bliuwen: sie begunden in bl. al umbe sinen kopf  
 WOLFF. D. V, 22. VI, 338. bleuen RENNAUS 219.  
 wir suln ir veigen kragen noch heute pleunde  
 pern APOLL. 7478. den har bl. HPT. 16. 284, 107.  
 geschnitten und geplawen oehen OEST. v. 188, 35.  
 bli-visch *stm.* blyfisch = blie WF. G. 41.  
 bli-wäge *stf.* amussis DFG. 32<sup>a</sup>. Cds. 3, 39.

bliwiz: pleiweiz HPT. arzß. 102.

bli-wurf *stm.* discus DIEF. n. gl. 137<sup>b</sup>.

blixen *s.* bliczen.

bloch-wagen *stm.* den henzelern zu sagen, das sie blochwagen bestellen und nit an den kranen füren, sie haben sie dann FRANKF. *brgmstb.* a. 1460 *vig.* III. p. Jac.

blochwerc: und wart im dâ gemacht ein bl., dâ er in solt gelegen sin unz an sinen töt KUCHM. 14.

blödecheit SCHB. 278, 27. ARIST. 2741. VINTL. 4385. die plidigkeit der menschen UG. 512 a. 1469.

blöden *swv.* in verblöden 3, 79.

blöz in *adv.* bedeut. *s.* GERM. 18, 263. — wegen *etym.* vgl. KUHN 8, 245 f.

blözen: einer blözet, der ander reichet TEICHN. A. 127<sup>a</sup>.

blözen: von harnasch wart er geblözet WOLFD. A. 573. *refl.* sie blösten sich deste baz LIVL. M. 8699. — mit *er*.

blöz-houbet *stm.* = barhoubet LAC. 127.

blözliche ROTH. R. 1401. DIUT. 2, 94.

blüc: bluc BERTH. 2, 191, 21.

blücheit PART. B. 15649. blükheit HPT. 15, 246, 35. bläkeit LS. 1, 122, 14.

blüliche LS. 1, 122, 217.

blüemic *adj.* = blüc. ein plüdemigez wip LAMPR. Sy. 2857.

blüe, bluo *stf.* blüte SCHM. Fr. 1, 321. FASN. 1289.

blüegeln *swv.* brüllen. er blüegelte als ein ber VIRG. 635, 4.

blüegen (*aus* belüegen, -luejen?) *swv.* das-selbe. er begunde sere blüegen (:vüegen) VIRG. 631, 8 u. *anm.*

blüemelin, blüemel LS. 1, 105, 37, 132, 44. VIRG. 818, 9. VINTL. 4637.

blüemen: geblüemter Jêsus W. v. Rh. 221, 17. vgl. *rosen.* — auch mit *er*.

blüeterisel (= blüende rîsel TRIST. H. 3402).

blunder PFEIFF. *freie forsch.* 242<sup>b</sup>. VINTL. 5171. MONE 7, 574. CHR. 9, 831, 21, 981, 17. auch *sw.* wann einer plundern durch die maut trait, der gibt ze maut vom pusesem 1 den. MUR.

blundern *s.* plundern 2, 281.

blunt: diu lûter und diu blunde PART. B. 7906. SWANR. 736 (*nicht* = blüejende wie I. 215<sup>a</sup>, 36 *angenommen wird*).

bluo *s.* blüe.

bluombesuoeh GR.W. 6, 167. OEST. w. 406<sup>b</sup>.

bluome, menstruation HPT. arzß. 29. CGM. 692, 1<sup>ab</sup>. vgl. SCHM. Fr. 1, 327.

bluomêht: ein bluomet kuo AMMENH. s. 373.

bluome-lich *adj.* in der bluomelichen zit WH. v. W. 2834.

bluomen sehr oft bei NIC. v. Land. des garte bluomite MARTYR. 49<sup>b</sup>.

bluomen-kranz PARZ. 122, 13. NEIDH. 103, 2. HPT. 11, 495. MARLG. 188, 403.

bluomen-krenzelin TRIST. H. 3765.

bluomen-krût *stm.* LOEGES. 84, 1.

bluomen-suoeh *stm.* = bluombesuoeh KALT. B. 69, 1.

bluomen-tal *stm.* PART. B. 13944.

bluomen-zâr *stm.* HPT. arzß. 44.

bluomenzit LIEHT. 338, 27.

bluom-östern *pl.* palsonntag. ze bluem-östern UOE. 5, 504 (a. 1328).

bluomöstertac, vgl. österbluomtac 2, 176.

bluomvar: bluomenvar WH. v. W. 1279.

bluomen-varwe *stf.* j.Tit. 2303.

bluost WACK. pr. 69, 48 f. LS. 1, 377, 74. JUST. 382.

bluot *stm.* blüte JEIT. pr. 44, 14. daz bl. LS. 2, 345, 75.

bluot *stm.* an des heiligen bluots âbent MB. 41, 365 (a. 1343, 18. juni). bluot giezen hinrichten, decollare GAUFF 1, 51; sie was von höher art geporn von richer kûnege pluote GZ. 1270.

bluot-âder *f.* vena DFG. 609<sup>a</sup>.

bluotarm MONE 2, 228.

bluotec: und nim her âz mîn herze gar bluotic und riuwevar HERZM. 300.

bluoten bluten. — auch mit *er* (in zu tilgen).

bluoten *swv.* blühen JEIT. pr. 44, 16.

bluotgevar TURN. B. 206. LIVL. M. 10077.

bluot-giezen *swv.* bluten WACK. pr. 99, 100, 108.

bluot-giezer *stm.* der pluotgiezer Judas Gz. 2306.

bluotharst CHR. 9, 690, 27, 31, 845, 5. -harsch AMMENH. V. 2, 2036.

bluothunt WOLF. D. V, 178. LCR. 178<sup>a</sup>, 11.

bluot-liche *adv.* Tit. 103, 2 *var.*

bluot-narwe *swf.* das sper scheint mit vil chostpern margariten und der spiz mit unzallichen bluotnarben BREV. 273<sup>b</sup>.

bluotnaz GERM. 18, 373.

bluotrâhen: pluotrâgen PRAC. 56.

bluotrichgevar OTN. (A. 323).

bluot-rihter *stm.* der plûtrichter zu Wienn KALT. 56, 53.

bluotrûns, -runst Z. 9, 143. AUGSB. r. M. 122, 39, 123, 19 (bluotrust). BRÛNN. r. 357, 41, 363, 89. KULM. hf. 209. LEUTBG. r. 18. RUDOLST. r. 216, 66.

bluotrûns *adj.* BRÛNN. r. 363, 89. HEIMB. hf. 274. ZÜRCH. rb. 21.

bluotrûnsic, -runstic ROZM. 179. SCHAAB 305 a. 1420. LEUTBG. r. 18. RUDOLST. r. 210, 14, 218, 82. blûtrûnschicht, -rensicht CLING. st. 28, -rinstig, -ristig WK. H. 1, 95, 100.

bluot-switzende *part. adj.* bluotswitzend in angst GERM. 18, 69 (14. jh.).

bluottropfe: blûttroppe RILH. L. 6803. APOLL. S. 26, 5.

bluot-vergiez *stm.* und was das êrste pluot-vergiez, das sich auf erde ie geliez VINTL. 1053.

bluot-vergiezen *stm.* MONE 5, 211. BEH. *ged.* 10, 23.

bluot-vergiezunge *stf.* BEISP. 55, 2. RCSP. 2, 264.

bluot-wandel *stm.* geldbusse desjenigen der ohne erlaubniss des gerichtes einen aufgefundenen toten begrub OEST. w. 208, 28.

bluotwurz, sanguinaria DFG. 510°. vgl. GOTH. arzß. 11.  
 bluot-zapfe *swm.* blutzapfer CHR. 9. 630, 31. 691, 1.  
 blut REINFR. (B. 20904). ein nest mit sibem blatten vogeln N. v. B. 319.  
 böbe s. bābe.  
 bobene, boben MISC. 1, 143. SCHONEB. 4264. 9471. KULM. hf. 213. beoben der erden BU. 145 a. 1333.  
 boc: bockes bluot REINFR. B. 16606; böcke, kriegs-knechte JUST. 51; büchs, bock (lavette) und wagen ANZ. 21, 80 (a. 1479); ramme FRANKF. a. 1371. 1413.  
 boc-büch *stm.* bockeule MUR.  
 boche, streit AMMENH. s. 342.  
 bochen s. auch puchen 2, 303 (dasu KPN. 1, 114).  
 boch-wort *stm.* trotzwort BASL. chr. 1. 454, 33. 457, 18.  
 böckelin (i. 220°). hölzernes gestell ANZ. 17, 79; im pöcklein laufen, maskiert einhergehn ANZ. 9, 326 (a. 1442). vgl. unten bucke, buckeln u. SCHM. Fr. 1, 152. DWB. 2, 203.  
 bocken *intr.* gebeugt sein PILAT. W. 78. die richte hin biz an daz bockende (?) crütze auf dem wege MAINZ lgb. 197.  
 bocken, bocken (ties GR.W. 5, 356).  
 bocken *stm.* ein verbotenes kartenspiel MONE z. 7, 65 (a. 1475).  
 bockenschin? auch gibt man von einem par-chant ein pfenn. (lagergeld) und von einem ganzen pockenschin ein pfenn. WP. G. 155.  
 böckisch *adj. adv.* nach art eines bockes, un-ziemlich GERM. 18, 373. MONE 1, 212.  
 bocks: pocks OT. 365°. box LCR. 40, 486.  
 bocks-horn *stm.* bockshorn VINTL. 6684, als beiname BÖHM. 361; cassia DFG. 104°; johan-nisbrot HPT. arzß. 108.  
 bocstal vgl. bogestal unter stifer 2, 1200 u. bog-stelle *stm.* CHR. 10. 374, 15.  
 bode, bodte s. bāte.  
 bodem: von iedem b. wūn dri pfenn. MILTENB. stb. 47°. von smals etc. geit man ze maut vom poden 4 den. MUR. ein atlassen rock mit einem leinen poden oben INV. 1504. der raum über dem untern stockwerke des hauses ZEITZ. s. 2, 66 u. anm.; grosse wachschelbe CHR. 6. 50, 13.  
 bodemlin: bodenlein, kleiner boden TUCH. 300, 12. 14. 301, 29. 32.  
 bodemlōs REINFR. B. 180. MONE s. 181, 20. ACK. 36, 11.  
 bodem-neige *stf.* nun sich zum spunt! als ich dir zeig, die podenneig die soltu selber erben KELL. erz. 394, 25.  
 bogære *stm.* md. bogære, bogenschütze GERM. 17, 353.  
 boge EN. 130, 40. 132, 28. 133, 6. 134, 27. KREUZF. 1545. 51 etc.; die nagele wären über zil getriben in des creuzes pogen GZ. 3278.  
 böge? WALTH. 78, 21 var., s. PETERS beitr. 1 ff.  
 bogelin: daz ez (leit) uf daz herre mīn spant ein hērin bogelin MBRG. 38°.  
 bogenære: vier tūsent bogener LUM. 135°. bōgner BASL. chr. 1. 207, 21. 210, 8.  
 bogen-rēht *stm.* berechtigung zum wollschla-

gen. wer zuo Friburg tuochen wil, der sol geben umb iedes bogenrecht und walken-recht 10ß dn. MONE z. 9, 144 (a. 1476).  
 bogenschuz: dō sāhen sie dā nāhen pī wol über pogenschütze dri APOLL. 9929. daz selbe wazzer was gereit wol zweier bogenschütze breit ALEX. S. 103°. 49°.  
 bogrucke MONE 3, 176.  
 bog-rucket, -rückig *adj.* decrepitus SCHM. Fr. 2, 80 (15. jh.).  
 bohieren s. buhieren.  
 boien *swv.* in boien, fesseln legen LEYS. 69, 36.  
 boije: poye NIB. 268, 1 D (bett? herr prof. Lincke in Jena macht mich aufmerksam, dass boie in Thüringen noch die bedeut. „bett“ habe, was zu betten, beten in A B stimmen würde).  
 bolch FICHARD 1, 189 (a. 1382). ein zentener bolchs MAINZ. kaufhausord. 8° (15. jh., Würzb. arch.). ein korb bolchsens stb. 11°.  
 bole NESSELM. 632. LIVL. M. 8726. bolyn, tréme etc. MB. 39, 278 (a. 1326). vgl. GERM. 18, 263.  
 bolei s. polei 2, 283.  
 boler JUST. 223. die schutzmeister heissen etliche boler lassen fertigen FRANKF. brgmstb. a. 1444 vig. V. p. div. apost. 25 ff. umb eichenholz zu zwei bolern stb. a. 1383.  
 bolgen *swv.* in erbolgen 1, 618. — zu bēlgen.  
 bolite s. polite 2, 284.  
 bolle s. bulle.  
 bolle hat die bedeut. „nachmet“. mlat. polen, -inis DFG. 444°.  
 bollern, boldern: tr. an der kotschaft zu lernen, welche die sin, die den richter Gerlach getrongen und geboldert haben FRANKF. brgmstb. a. 1435. vgl. zu DEM. 4799. — mit über-.  
 böllin: bollin WP. 77. wer pollens für semelmel pecht KALT. 77, 58.  
 boln abs. boln uf BRAND. 736; tr. den began er fuder poln TEICHN. B. 9°. — auch mit umbe-.  
 boln *swv.* rufen, schreien, blöken. der in schil-det oder von ime bolt (: holt) AB. 1. 65, 76. vgl. FRISCH 1, 118°.  
 bolster-hündelin *stm.* und muoz ein wiphuo-ter sin als ein polsterhündelin APOLL. 6201.  
 bolwerc MONE 1, 93. CHR. 10. 380, 11.  
 bolz: er sneit von einem holze den pogen zuo dem polze APOLL. 6741. er ilte balder denne ein b. VIRG. 677, 9. si kam für sich geflozen sam uf der nütze vert der b. REINFR. B. 735. er lie seiner ougen b. an die keiserinne vliengen unde varn stb. 16577. mit ein polz schiessen CHR. 10. 165, 17. den p. schiessen stb. 232, 9; stützbalken stb. 11. 560, 13.  
 bolze KOL. (= GA. 2. 425, 15).  
 bözelin: ain polzel schiessen KZM. sp. 226°.  
 bolz-wäge *stf.* librilla Voc. 1482.  
 bōn s. boum.  
 bōnbri: pōnbrey STANDB. 7°.  
 böne-bluot *stf.* bonenblüte ANZ. 20, 271 (14. jh.).  
 bonit: ein b. vor mīner bruste stāt (kann also hier keine kopfbedeckung sein) ECKE Z. 93, 4 u. anm.  
 bor: als *stm.* oberste galerie der klosterkirche, auf der man ungesehen dem gottesdienst beiwohnen konnte ADELH. 60, 16 u. anm.  
 bōr vgl. WEIG. 2. 1, 388. FICK. 2. 140.  
 borat *stm.* ein edelstein FRAGM. 45°.  
 bor-biderbe *adj.* unredlich N. v. B. 342.



bor-büne *stf.* *emporkirche* N. v. B. 125. uf der b. mess halden MILTENB. *stb.* 53<sup>b</sup>.

borc: einem den borg versagen TEICHN. A. 147<sup>a</sup>. ez sol nymant uf den borg spiln WP. G. 108; *bürgschaft* FREIBERG. 213. 37. 48.

borcl? borel und alle dünne dâch Bu. 122, 2 (a. 1327).

bören: bören CRANE 3704.

borgære *stm.* *borger*. dô der b. niht enwolde lenger enbern, dô muosten si in wern Ot. 498<sup>a</sup>. TEICHN. A. 147<sup>a</sup>.

borgele *s. unten* burgele.

borger, bürger *s. burgære*.

bor-hûs *stm.* Ruodolf Lipperscher ist burger an sime borhûse. Philippus ist burger an Ruodolf Lipperschers borhûs MONE z. 8, 44 (a. 1356).

borke *swf. rinde*. der tûre boun hât dri barken umbe sich SCHONEB. 6161. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 1, 222.

borkirche CHR. 11. 587, 12.

borlane KCHR. D. 355, 29. HPT. 21, 370.

borneholz *s. burnholz*.

bornemeister, aufseher über die schmelzkammer ERF. *vug.* 45.

borpele KÖN. *gl.* (*s. unter* rote 2, 504).

borst: daz borste FRONL. 50, wie der schuster mit dem borst den trât in daz leder zeucht DIUT. 2, 102. eberswin diu heten borsten hûrnin ALEX. S. 107<sup>b</sup>. sumleich die prechen den leuten ab die pain und legen darsin porst und chol VINTL. 7908.

borsten KARL (9530),

bort EN. 23, 20, 29, 35. nu daz er in daz schif geschreit, dô saz er nider an daz ort. sin houbet legte er uf daz bort und entlief ein kleine PART. B. 658.

borfe, *besatz*: gewæte daz wîze mit borten behangen KARAJ. 25, 16. unze sie behangen mit richen borten giengen GUDR. 157, 3.

börtelin PRAG. r. 39, 58.

borten. — mit be-, umbe-.

borten-roc *stm.* rock mit borten ANZ. 3, 175 (a. 1356).

bortenwirker: bortenwërker ANZ. 3, 274.

borten-wirkerinne *stf.* *glosse zum sächs. weichb.* 291, 27.

bort-sidin *adj.* der kursât was bortsidin HEINZ. 691.

bort-vleisch *stm.* swelche kâtvleisch und bortfleisch veil haben, die suln ez obwendik der steine veil haben ROTENB. r. 35.

bor-ziuc *stm.* ein porzeug zu rören (*brunnröhren*) machen TUCHE. 197, 17.

boschach *s. buschach*.

böscheloht *adj.* = boschot: dein pöscholochter rôter mund WOLK. 44, 2, 3.

böse *adj.* pösch BENNAUS 251, bosch *ib.* 285. der böser (*schwächere*) hunt MSF. 28, 7.

böse *stf.* swaz man dem guoten böse giht STEINB. 35 u. *anm.*

bösen: mîn leit ist geböset REINFR. B. 5288.

bösen *stm.* ALSF. G. 4828.

Lexer, WB. Nachtr.

bösern W. v. Rh. 233, 2. BERTH. 2. 27, 2. ALEM. 5. 4, 35. 8, 19. — auch mit ver-.

bösewîht KRONE 11779. BERTH. 2. 170, 3. CÂC. 1002. JUST. 231. 35<sup>b</sup>. 62. 84. LUM. 49<sup>a</sup>. 108<sup>a</sup>. HB. M. 684.

böse-wiltin *stf. md.* bösewichten, böses weîb ALSF. G. 4682.

bösliche EN. 127, 26. 141, 18. 207, 27. EILH. L. 6986. LS. 1. 202, 124.

böslistic: durch ir (gleichsner) pöslistige pösheit BREV. 110<sup>b</sup>.

bösunge *stf.* schlechtmachung, ärgernis LS. 3. 554, 110.

bös-willic *adj.* böswillig LEYS. 53, 29.

bot zu ER. 2 1969. diu zehen bot KOLM. 11, 37; al bot, jedesmal KALT. 110, 3; versammlung aller mitglieder einer zunft BASL. chr. 1. 50, 19. 55, 35. 57, 28.

bot-bære *adj.* botmässig GR.w. 6, 225. dienst- und botbar sin URB. Bîng. 1<sup>b</sup>.

botdine BU. 20, 6 (a. 1261).

bote: entbotener processzeuge RUDOLST. r. 210, 16. 211, 23. LEUTBG. r. 1. 19.

botech: er warf den potich in daz mer APOLL. 15477. den p. truce man zuo dem grabe *ib.* 376. das haut ob dem potich ab schlachen KALT. 1, 63.

botecher *stm.* = bütenære *s.* GERM. 18, 264. 373. bodeker WK. H. 109.

boten: wie man tugentliche zucht in daz herze mochte boten VET. b. L. 4733. — mit be-.

botenbrôt ROTH. E. 3815. TRIST. H. 2176. 4310. WOLFD. A. 219. 20. 26. D. VIII. 192. 96. VIRG. 121, 7. 933, 7. APOLL. 2963. 5467. ADELE. 58, 27; nachricht: die das b. kegen Rôme brâchten DÜR. chr. 59. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 308.

boten-brôter *stm.* der eine nachricht bringt SCHM. Fr. 1, 308.

botenlôn CHR. (lies 3. 346, 24). TUCH. 252, 30. CHR. 11, 327<sup>b</sup>.

boten-loufer *stm.* CHR. 11. 671, 15. 818, 32.

boteschaft EILH. L. 7491. botschaft *ib.* 7126. bate-, batschaft *ib.* 5969. 6388. boteschaf BR. H. 54, 3. GERM. 17, 346.

boteschaft-brief *stm.* epistola DIEW. n. *gl.* 152<sup>a</sup>. *s. auch unter* santbrief 2, 605.

botescheftlichen OTN. (A. 501).

botmægez GR.w. 6, 225.

botshuoch ERF. w. 2, 110 (sotulares), ger. 64. 71.

botte *s. bate*.

bot-wandel *stm.* strafgeld des schuldners mit rücksicht auf die gerichtl. aufforderung (bot) OEST. w. 407<sup>b</sup>.

botwar *vgl.* čech. potvora misgestalt, altslav. potvorû MIKLOS. 643.

bot-wære *stm.* verleumder. er ist ein lügenære, ein valscher botwære APOLL. 20215.

botwarn: potwæren, verleumden APOLL. 20710. *vgl.* BRÜNN. r. 418<sup>a</sup>.

bouge: ein bilfes bouge REINFR. B. 17555.

böugen, bogen REINFR. B. 2116. BR. H. 50, 8. HEST. 531. 84. SCHB. 249, 30. BALD. 198. daz awert bougte sich als ein wachs MARTYR. 58<sup>b</sup>.

bouke: böugge, bögge HB. M. 280. 355. — dem. pögel *ib.* 280.

boun: boun W. v. Rh. 208, 27. ECKE Z. 240, 1, bôn CÂC. 1403. poume *acc. s.* JEIT. pr. 98, 15. *sv. pl.* die paumen DA. 463.

boumelfin: boemelfin N. v. B. 211. beumfin MONE 7, 311. pöumel APOLL. 18262 B.: *kleine baumpflanzung, baumgärtlein?* af dem berge bi Stobenweges boumelfin CHR. 9. 653, 18 (= bi des Stöbenweges boumgarte 8. 82, 8).

boumgarte EN. 150, 17. PART. 4059. WOLFD. A. 569. bömg. EILH. L. 2896. 3339. böng. HAIG. r. 58. boumgarteuere: ein boumgartenöre, der in so trägem müte lit, daz er der boume nicht enpfilt ARIST. 2534.

boum-gölt stn. (für den vächboum) ERF. wass. 110 f.

boumgertelin RENNAUS 635.

boumheckel, picus VOC. 1492.

boumin EN. 216, 3. ein beumin stuben urk. v. j. 1389 im Würzb. arch.

boum-kanne f. ERF. wass. 122.

boum-klimmer stn. baumkletterer MYST. 1. 293, 15.

boum-leger stn. der einen vächboum legt ERF. wass. 118.

boumnuz BASL. chr. 1. 130, 12.

boumöl HPT. 15. 453, 19. BU. 122, 20 (a. 1327). PRACT. 74. 78. baumeleyle MAINZ. kaufhausord. 3<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. arch.).

boumrinde HB. M. 538.

boum-schaber stn. scabra VOC. G. 184<sup>b</sup>.

boum-stügen stn. das erklettern eines kirch-weißbaumes KALT. 69, 5 (a. 1494).

boum-stümpelin stn. kleiner baumstrunk GR.w. 6, 317.

boum-vist stn. (III. 331<sup>a</sup>) boimvist, poantum SUM. — vgl. unten buobenvisch.

boum-vruht stf. MONF 4, 284. 86.

böve s. buobe.

bövelvole BERTH. 2. 115, 19. 212, 2. 8 ff.

bözht vgl. unter kure 1, 1792 (bözht sollte auf sp. 338 etyn.).

bözen stv. stein zu pulver b. FRANKF. a. 1387; schiben oder b. WF. G. 108. — auch mit er-, ver-, zer-.

bözen stn. kegelspiel ALEM. 5. 226, 26. MÜHLH. rgs. 127.

bözen-gölt stn. einsatz beim kegelspiel ROTENB. r. 11. bözgelt glosse zum sächs. weichb. 415, 27.

bözer stn. kegelspieler NETZ 13321.

bözkugel: pözkugel Gz. 6534.

bozschuoch ERF. w. 2, 110.

brach: ir spere krach und meniger tambüren brach ULR. v. Eschenb. in Weckerl. beitr. 30. gröz was ir schal und ir brach (: sach) WELTCH. Sch. 1, 7.

brachen stn. brasteln unde brachen (: machen) hörte er vil vor ime dā KRONE 27401. si sol-dinen machin ein schrien und ein brachin JER. 8394. s. GERM. 22, 41.

brächen: brächen KONR. pr. 77<sup>b</sup>. 78<sup>a</sup>. brächen, prägen ARCH. W. 22, 126. 32 (a. 1455).

brächmāne: brachmānde LUDW. 43, 9. 44, 5. 56, 29.

brächöt: brächat PF. üb. 154, 130. brachet STRETL. chr. 149, 3. bröchat JUST. 58. 133. 49. 213. 347. 80. BASL. chr. 100, 26. 102, 25.

brächvrichte (sol) s. vrichte 3, 508.

bräch-, brächwēc AARG. w. 46 ff. (a. 1363).

bracke 1 EN. 61, 19. 131, 3. 133, 14. 171, 3.

bracken pl. *buchene viereckige spalter, die verschränkt auf die kelter gesetzt u. durch den kelterbaumniedergedrückt werden* MONE z. 11, 264 (a. 1469). GR.w. 6, 312 (a. 1424). dri briter u. bracken der kelter Wst. 243 a. 1424. MICH. M. hof 35. s. auch unter setzdille u. vgl. SCHM. Fr. 1, 346.

bradem? vielleicht der peridonius, peridanus od. perites (s. perit) Kieler allg. monatschrift 1854 s. 470.

brädem, vapor DFG. 606<sup>c</sup>. engelsch br. MBRG. 30<sup>b</sup>. er ersticket vom präden CHR. 10. 313, 16. alsö gēt im der prödem auf vom magen CGM. 317, 7<sup>b</sup>. von der hits u. von dem prödem ib. 36<sup>b</sup>. betrübet das hirn mit possem pr. ib. 32<sup>b</sup>.

bräerie = präerie KRONE 699. 765.

brahsem: bressem WP. G. 41. bresme NESSELM. 562. braht: schalles REINFR. B. 1438. lobes br. ib. 335. 557. die winde machten grözen prahit APOLL. 1298. deu wolken heten grözen pr. ib. 4931. sie fuoren hin mit fröuden pr. ib. 5361. dar nāch hebet sich ein pr. mit rüemen und mit guotem prunft Gz. 5359. vil löte irschal ir heres bracht LIVL. M. 2500. denn ich hab unruowe als die nacht von der werden minne br. Ls. 1. 99, 14.

brahten: alrēst sach man her prahnten (prangen) B) dort der minne solt der seiden hort APOLL. 5768 A.

braisier = fz. braisier KRONE 3673.

brämber EILH. (L. 2075). PART. B. 5198. 14198. APOLL. 9697.

brāme als stf. einer (var. eines) brāmen krans WWH. 449, 15.

brāmen 1. — auch mit be-.

branc schenb. 359, 25.

BRANTEN VINTL. 4924. her pr. APOLL. 5768 B.

brant: swarz als ein prant APOLL. 14417. 19874. vgl. zu ER. 2 653; branddröhung, -legung PRAG. r. 127, 92; brandmarkung der netzbreiten: den deup mit dem brant merken MÜNCH. r. s. 283. ANZ. 5. 327. TUCH. 119, 23; Friburger br. und gewäse MÄGDEB. 297 a. 1347.

brant-brief stn. wer den brief niht halt, der sol dann dulden und leiden, das der selb br. laut u. sagt HEUM. 172 a. 1402.

brant-hofstat stf. AARG. w. 55.

brantisen GERM. 18, 374.

brantreite stief. andela GERM. 18, 66. ipopirgium, stipifera KON. gt., pl. brantreiten RCSP. 2, 247 (a. 1465), brantreiden FRAGM. 38<sup>a</sup> (= Pf. w. 187, 29).

brant-schade swm. SCHAAAB 117 a. 1343.

brantschatzen s. GERM. 18, 374, -schetsen RCSP. 1, 433.

brantschatzunge MS. 39. 298. 40. 243 (a. 1327. 39). MÄGDEB. 318 a. 1481, -schetsunge RCSP. 2, 179.

brant-win stn. prantwein Nr. 263 (= gepranter w. 262, pranter w. 270).

bras: prass ZIMM. chr. 2. 598, 34.

brasem stn. gaumen. das chosten mit dem prasem (: nasen, it. da gustare, che è nella bocca) VINTL. 224; gestank: er verhueb die nasen, das er nicht solt smecken den prasem ib. 4631.

bräslac: präwenslac SGR. 1926.

brassel, brasseln *s.* bressel, brazzeln.

brast: hervorbrechender, drückender kummer ALSF. G. 809.

brastel BEH. *ged.* 6, 154, 7, 43.

brasteln: ein prastelunder wit GERM. H. 8, 309, 59. — *stn.* dā hebt sich ein rasteln, ein krachen u. ein prasteln (*vom falle der sünders*) Gz. 7900.

brät-bire *swf.* crustumilis piris, brätbiron GL.

Virg. 3, 199 u. *anm.*, vgl. NEMN. 3, 86.

brät-boc *stm.* gestell des bratenwenders INV. 1504.

brätelin *stm.* die prätlein präten TRICHN. C. 193<sup>b</sup>.

brät-huobe *f.* bräthüve ERF. w. 2, 230.

brät-mëzger *stm.* = brätspiez, *bokrschwert* KALT. 97, 41.

bratsche *als swm.* ein gewürkt kusse mit einem pratschen und vier schilteln INV. 1504.

brätspiez NESSELM. 362. RCP. 2, 249.

brät-visch *stm.* gebratener fisch Gz. 4343.

brätvleisch NP. 223. brödefeisch MILTENB. *stb.* 26<sup>b</sup>.

brazzeln *swv.* = brasteln. min herze wurde

vor leide brasseln (: asseln) MBRG. 25<sup>a</sup>.

brasseln MGB. 93, 2 *var.* bratzlen ZIMR. chr. 2, 210, 4. vgl. HPT. 15, 265.

bräche *swm.* gebrechen GERM. 22, 177. MSH. 3, 243<sup>a</sup>. MUSCATEL. 67, 52. BREV. 196<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup>. RTA. 1, 570, 22.

bräche-licheit *stf.* die prechleichait unsers leichnam BREV. 91<sup>b</sup>.

brächen: *part.* gebruchen MBRG. 130<sup>b</sup>. *refl.* aufhören VIRG. 42, 3 u. *anm.*, sich erbrechen MSH. 3, 300<sup>a</sup>. sich zuo dem spile br., sich damit mühe geben APOLL. 1581; über brächen und buezen *s.* GERM. 18, 374. — *auch* mit *az*, über-, wider-.

brächen *stm.* mangel KELL. erz. 245, 26.

brechen *swv.* in radebrechen 2, 333.

brächenhaft, -hafftich CHR. 11, 828<sup>a</sup>.

brächer: ein br. der *ä* W. v. RA. 161, 47.

brëch-ziuc *stmn.* mit gerusten giengen sy dar an und mit prechzeug BEH. *ged.* 5, 453.

CHR. 11, 558, 8.

breckelin OTN. (A. 550). LS. 1, 411, 10 (*statt sprächlin s. zu* WOLFD. D. VII, 73).

breckin JUST. 338.

bredierin MART. 80, 49.

brëhe *stf.* erscheinung, glanz Gz. 5362.

brëhen (zu TROJ. 26246, „REINFR. 203<sup>a</sup> u. KRONE 7513 gehören sicher zu brächen“ JÄNICKE). ein brehender sunnenschin TRIST. H. 787. man sol auch richliche sehen z' Antioch under kröne brehen APOLL. 2393. 17798. ez preht dort her ein liehte schar Gz. 8068.

brëhen *stm.* TRIST. H. 4390. 5860. VIRG. 290, 7. MB. 388. RM. 142. ir glenze und ir br. MBRG. 26<sup>a</sup>. got in sinem prehen Gz. 7371.

breht *stm.* schwätzer JÜNGL. 592. vgl. SUCH. 21, 87.

brehten *swv.* LS. 1, 99, 15.

brehten *stm.* PART. B. 8614. REINFR. B. 16628.

breit, ausgebreitet. er leuf an in mit praiten armen KZM. sp. 212<sup>a</sup>. or viel umb in mit praiten armen *ib.* A. 821.

breiten zu TROJ. 13904; *intr.* breit werden: ob sin nôt dā von breitet REINFR. B. 4844. — *auch* mit nider, ge-, under-.

breit-hirne *adj.* mit breitem hirn TIT. B. 174, 2.

breit-houwe *swf.* zwô praithawen INV. 1504.

breit-snabel *stm.* löffelente MONE z. 4, 85 (a. 1449).

breit-vüeze *swm.* die Einöugen und die Breit-vüezen ERNST B. s. CLXVIII.

brell *s.* berille.

brëm *stm.* GERM. 18, 374.

bremze-lich *adj.* TYB. W. III. B, 2 u. *anm.* vgl. nhd. brenzlich WEIG. 2, 1, 236.

brennære HPT. 19, 197, 28. MW. 140, 24 (a. 1281). KALT. 1, 8.

brennen *intr.* = brinnen EN. 132, 9. JOH. 602. TROJ. 21075 u. *anm.* BRAND. 1049. — *auch* mit durch-, er-.

brenngadem OEST. w. 407<sup>a</sup>. burneg. CDS. 3, 1, 7, 11, 75 etc.

brennholz MONE 1, 94. S.GALL. *stb.* 4, 178. MB. 41, 423 (a. 1350). brinholz MONE z. 26, 42 (a. 1392).

brenn-huot *stm.* alembicus, embilicus DFG. 21<sup>a</sup>. Voc. S. 1, 17<sup>a</sup>.

brennung, ardor DFG. 46<sup>a</sup>.

brenn-wit *stm.* brennholz OEST. w. 9, 27.

brente: brende *stf.* BU. 122, 13 (a. 1327).

bressel *stf.* armschiene. dō sie mit ir wizen hant mir die pressel (brasse A) ouf pant APOLL. 12016. — *aus altfz.* brachelle.

brëste VINTL. 4845. *gen.* brestens CHRIST. S. 1579.

brësten *prät.* braste VIRG. 103, 6 (*nicht von einem swv.* bresten wie die *anm.* meint, sondern brast mit *epith.* *s.* vgl. *auch* unter zerbrësten 3, 1046). des harnasches glast mit schone durch die sunne prast APOLL. 13735. den minne in daz herze prast *ib.* 1633. sie brästen in daz her DIETR. 6455. — *auch* mit *er*.

brësten-lich *adj.* = brëstlich. ein b. gebreste HADAM. 147.

brëst-hafftich *adj.* = brësthafft, *umgest.* berschaftig STRETL. chr. 74, 2.

breszlin *s.* prëssel.

brët: weder pret noch ziegel nieman an der pure sach APOLL. 13603; *zaltbrët*, -tisch: bi, ober dem dem brette sitzen ERF. rog. 35 f.

brëtelin: pretlin MONE 7, 420.

brëten CHR. 11, 626, 1.

brët-müle *stf.* sägemüle CDS. 1, 124 (a. 1448).

brëtsnider *ib.*

brëtspil AB. 1, 65, 71. STAUF. 159. LS. 1, 338, 140. LOR. 155, 4. WEIM. *stb.* 273, 18. ALEM. 5, 223, 26.

brët-stein *stm.* calculus DFG. 89<sup>a</sup>. KELL. erz. 194, 35.

bretten *swv.* ziehen, spannen. Jesus von Nazaret, der an daz creuze was gepret Gz. 3629.

bri, brie *swm.* ÜW. H. 333. VINTL. 7459. *vgl.* prin 2, 295.

briche-lich *adj.* = bruchelich. daz br. leben ZING. *findl.* 2, 71, 68.

bricken *s.* pricken 2, 294.

bridel, britel *stm.* und n. der pritel APOLL. 8682. 11315. brittel HPT. 16, 281, 5, 10. der u. daz pritel TRICHN. A. 237<sup>a</sup>.



briden: gebriten PART. B. 2113. 614. WH. v. W. 1621. — auch mit in.  
 brief zu OTN. A. 499, 1. berif O.BUL. 1. daz ist der prief (untrügliches sichtbares zeichen) der missetät APOLL. 12261.  
 brief-bote *swm.* brivebotte WENCK *urk.* 3, 301 (a. 1325).  
 brief-bühse *stf.* AMMENH. V. 2, 2369. — brief-bühselin *stn.* AMMENH. s. 342.  
 briefgelt EYB 9.  
 brief-mäler *stn.* CHR. 10. 302, 22.  
 briefthiiter: briededichter, dictator WATTB. 273 a. 1349.  
 brief-trage *swm.* briefträger AMMENH. V. 2, 2371.  
 briefträger: boten und briefträger ALEX. S. 149<sup>b</sup>, -träger SCHB. 339, 4. 346, 19.  
 briefvaz: ein br. er an die gurtel bant ALEX. S. 134<sup>b</sup>. COD. pal. 341, 365<sup>a</sup>.  
 briër s. prior 2, 296.  
 brievære: ein niuwer briefier nauch tücschem orden MONE s. 23, 432 (a. 1394).  
 brievlach *stn.* = brievelin AUGSB. r. M. 77, 5. 13.  
 brievelin REINFR. B. 8127. 21036. 607. W. v. Rh. 255, 52. VIRG. 1058, 4. Ls. 1. 39, 1. 109, 1.  
 briefvaz: eine urkunde aufrichten OEST. w. 6, 32. — auch mit ano.  
 brieveri *stf.* brieferei, abgabe für gerichtl. urkunde OEST. w. 127, 37.  
 brinël MILTENB. stb. 27<sup>b</sup>.  
 brimme (= CRAON 1684).  
 brimmen LUDW. 18, 31. — *stn.* SCHB. 185, 30.  
 bringe *swf.* in heilbringe 1, 1212.  
 bringen: brengen HEST. 213. 323. 463 etc. vollbringen, zu wege bringen s. zu ER. 2 950<sup>k</sup>. — auch mit umbe.  
 bringenie *stf.* was gebracht wird. die höhen bringenige nam mit vollen ären die pfafheit KREUZE. 8177.  
 brinholz s. oben brennholz.  
 brinne-kamere f. = burnegadem GENGL. 427 a. 1328.  
 brinnen (in der 4. seile lies glühen) tr. PRAG. r. 124, 84. — auch mit durch-, zer-.  
 brinnen *stn.* PRL. 175. 88. 206.  
 bris = brise. under dem preis in dem armel KALTB. 56, 35. in der gürtel under dem preis id. 48, 17 u. o.  
 brise: ir arme und ouch ir brise si zarten VIRG. 561, 10. wil er sich danne ziehen ein mit abge-nen preisen VINTL. 9446.  
 brisen *stn.* REINFR. (B. 25080). in ir underroc gebisen Ls. 1. 138, 247. — *swf.* s. auch unter preisen 2, 297.  
 brislge s. prislge 2, 298.  
 brisschüehelin: preisschüehelin KELL. ers. 3, 14.  
 bris-senkel *stn.* preissenkel, härpant, fingerl etc. BREV. 17<sup>b</sup>.  
 brisün s. prisün.  
 brisvadem (prisvadem VIRG. 903, 13).  
 brit. pl. briter WP. G. 137, briter S.GALL. chr. 76. 78 u. o.  
 britel-diep *stn.* zaumdieb ANZ. 5, 337.  
 britelen: geprittelt als ein pfert TEICHN. A. 237<sup>a</sup>.

brittergerichte: an einem vollen gericht, das dā heisset das brittergericht WERTH. *weist.* a. 1406.  
 briu-esse *stf.* md. brüsse, brauherd, -haus ERF. w. 2, 103. 107.  
 briugeschirre ANZ. 18, 13 (a. 1395). GERM. 18, 374.  
 briu-geveze *stn.* brügevese ERF. w. 3, 21.  
 brüwegeze *ib.* u. GERM. 18, 374.  
 briu-hërre *swm.* ANZ. 13, 45. MICH. M. hof 32.  
 briu-hof *stn.* ARNST. r. 64, 100.  
 briuhús: brühús BEYER *mrh.* *urk.* 1, 144. 48. preu-haus BRÜNN. r. 395, 201. N. v. E. 5, 32. TUCH. 181, 18. brühús STOLLE s. 160. brauehaus MICH. M. hof 14. 32.  
 briu-kezzel *stn.* GERM. 18, 374.  
 briu-kneht *stn.* KELL. ers. 492, 27.  
 briumeister ANZ. 23, 45.  
 briune W. v. Rh. 108, 29. brünnin APOLL. S. 86, 17.  
 briunen: den sunne hât mich geprounet GZ. 8058.  
 briuphanne ANZ. 18, 13 (a. 1395).  
 briu-phunt *stn.* brüphunt, brautaxe MÜHLH. rgs. 160.  
 briustern *vgl.* bruost.  
 briute: dā sich ungeleich lant an einander nement zu prüt TEICHN. A. 223<sup>a</sup> (brüte HPT. 2, 220 kann präf. sein von briuten).  
 briute-gäbe *stf.* preutgâb, dos DFG. 190<sup>a</sup>.  
 briutegome, -gom etc. *swstn.* -gam CÄC. 1765, -gun id. 1745. 47, -gem id. 1751, -gan (: getân) TEICHN. A. 127<sup>a</sup>. SUCH. 4, 263.  
 briutelabe (lies TRIST. H. 857).  
 briutelbette DIUT. s. 81, 9.  
 briutel-gewant *stn.* bräutelgewant AUGSB. r. M. 242, 8.  
 briute-louft *stn.* = brütlouft TROJ. 995. 99.  
 briutlouf: si wart zū dem briutloufe in gelân CÄC. 32.  
 briutel-stuol *stn.* = brütstuol. den breutel-stuel sitzen, sitzend einnehmen ADELH. 1, 17.  
 briuten: brüten, branten, coire DFG. 130<sup>a</sup>. WOLFD. B. 570 var. tr. verloben, -mähen mit dat. die wart gode gebrütet MARTYR. 36<sup>a</sup>. 74<sup>a</sup>; (wie eine braut) zieren, schmücken: daz wir suln brüten und zerten unsern lip JEITZ. pr. 53, 24.  
 briute-vüerer *stn.* preutfürer NP. 76.  
 briutlich s. brätlich.  
 briu-vaz *stn.* briefvaz Z. 9, 146.  
 briuwe *swm.* preu N. v. E. 5, 23. 26.  
 briuwe *stn.* das prau CHR. 10. 317, 10. 18.  
 briuwe-gelt *stn.* brüwegelt, brauzins MÜHLH. rgs. 163.  
 briuwen *stn.* sie kan prawen ain neuen funt VINTL. 9425. diu (sorge und leit) prou der guote beide, beweget er in seinem herzen PART. B. 1190 u. amn. — auch mit ver-.  
 briuwen *stn.* recht als der man lieb hât die frawen neur allain durch lustes prawen VINTL. 524.  
 briuwer: drawère FICHARD 1, 179 (a. 1382). brewer MICH. M. hof 36.  
 briu-wërc *stn.* brüwerc ERF. w. 3, 21. wer hier von einem phaffen kouft bier addir was von brüwerke quème WK. H. 12.  
 briuwer-meister *stn.* brüwerm. MÜHLH. rgs. 115 ff.

briuwe-zeichen *stn.* brâwez. *brauzettel* MÜHLH. rgs. 113. 56. brâzeichen FRANKH. *st.* 478.  
 brobest-lêhen *stn.* feoda que probestlêhen dicuntur MB. 38, 425. 39, 430. 41, 104 (a. 1309. 31. 44).  
 brobest-rihter *stn.* richter einer probstei GE.W. 6, 190 ff.  
 brochen *swv.* in erbrochen 1, 619.  
 brocke *vgl.* GEO. 4180.  
 broedeicht BR. H. 64, 25. W. v. Rh. 129, 12. 192, 6. FRONL. 7. 36. 38.  
 broedelich *vet. b. L.* 4093. 672. 719.  
 brœdelich (RUL. 9, 1 ist zu lesen: der brœde liche-nam). *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 1, 55, wo für die bedeut. fleischlich u. geschlechtlich lüstem mnd. brôderen (testiculî) verglichen wird.  
 brogen: hin und her br. BERTH. 2. 101, 34 f. br. über TEICHN. A. 60\*. — *stn.* ib. 163\*.  
 broger *stn.* BERTH. 2. 120, 20. 222, 38.  
 brot *vgl.* unter holzbrort 1, 1330.  
 brosem SUCH. 40, 158. ALEM. 2, 24. *vgl.* FICK2 820. LEO 343.  
 brosenære *vgl.* phrisemære 2, 264.  
 brôt-backen *stn.* MONE 1, 175.  
 brôt-bote *swm.* OEST. 408\* s. v. a.  
 brôt-diener *stn.* = brôtëzze OEST. w. 11, 22.  
 brôtëzze PRAG. r. 11, 14. 29. 42. FREIBERG. 283. MÜHLH. r. L. 180. GERM. 15, 374. brôteste RCSP. 1, 271 (a. 1414).  
 brôt-halle *swf.* = brôtloube BÖHM. 492. 640 (a. 1327. 55).  
 brôt-henge *swf.* ein hängendes brett od. gerüst um das brot darauf zu legen GERM. 18, 374.  
 brôthûs: daz br. in der stat ze Wirzburch MB. 40, 216 (a. 1338). WP. G. 24.  
 brôt-karrich *stn.* brotkarren CHR. 9. 724, 10.  
 brôt-knêht *stn.* = brôtdiener, -ëzze TEICHN. C. 5\*.  
 brôt-kniuwel *stn.* brôtknüel, kugelartig gebildete brotmasse BUCH v. g. sp. 8, 21.  
 brôtkorp RCSP. 2, 248 (a. 1405).  
 brôtkouf ARNST. r. 67, 108.  
 brôt-koufin *stf.* brotverkäuferin GR.W. 3, 890.  
 brôtline LAC. 83. es sol nymant eins mannes noch wibes brôdeling unverclagter dinge pfenden MILTENB. *stb.* 30\*.  
 brôtloube CHR. 10. 142, 10; 11. 597, 24.  
 brôt-market *stn.* CHR. 11, 564 *anm.* 3.  
 brôt-meister *stn.* der pr. des stifts sol den ewigen gulden geben u. ausrichten SCHWBG. a. 1489.  
 brôt-meisterin *stf.* N. v. E. 43, 33.  
 brôt-mezzer *stn.* CHR. 10. 293, 1; 11. 557, 17. 562, 23.  
 brôtschouwer S.GALL. *stb.* 4, 104.  
 brôt-tuoch *stn.* EFF. fzo. 312, 8. s. unter inkus 1, 1436.  
 brôt-wêger *stn.* unser gesworn br sullen gên an alle tore und stete und daz brôthûs, dô

man brôt veile hât, und dô wegen daz brôt WP. G. 24. 151.  
 brouchen *tr.* so er nu prauchet seinen gelider den fremden gottern KZM. sp. 206\*; *refl.* den gib ich dir, ob du dich prauchen wilt vor mir und mich an pitten ib. 211\*. — *auch mit nider.*  
 brouchûs (= CHR. 8. 93, 20).  
 broz: und ist, das der wipfel pros auswirft PRACT. 213.  
 bruch: gebrechen CHR. 10. 319, 3. sunder br. SCHB. 182, 34. die arbeit des steinbrechens TUCH. 88, 35 ff. 91, 7.  
 brüch *stn.* brauch NIC. v. Wyle 107, 30. 135, 35 etc., s. GERM. 18, 264.  
 brüche-licheit *stf.* die frow was beswêrt mit grösser krankheit und bruechlichkeit der geburt DOM. 84.  
 bruch-haftig *adj. md.* brochhaftig, straffällig WK. H. 162.  
 brüchie: br. werden an, ein gebot übertreten WP. G. 10. 41 etc.; welcher paum verhakht und prüchig wirt PRACT. 198; der jungeling wart inwendig versêrt und brüchige DOM. 80.  
 bruch-lôs *adj.* der an sinem eide br. wirt WP. G. 142.  
 bruchnisse *stfn.* = bruch. dô von kriege oder bruchnisse muge werden MB. 38, 11 (a. 1259).  
 brüchnisse *stfn.* gebrauch, genuss ADRIAN 423, 21.  
 brüch-sam *adj.* die weil er seine glider hât prauchsam gehabt in dem zerganklichem leben BREV. 283\*.  
 brüchunge HPT. 18. 73, 41. FRONL. 21. BREV. 275\*.  
 brücke: eine afgedne brugge, ziehbrücke MB. 40, 266 (a. 1359); hölzernes gerüst (so wol auch TRIST. 8701, s. GERM. 22, 409).  
 brückelin MB. 39, 14 (a. 1315). prücklein TUCH. 166, 13. md. bruckelchen SIMON urk. s. 246 a. 1423.  
 brücken: bruggen über KOPF gesch. 2\*, 14 (a. 1257). hilf mir brucken unde stegen zuo dines Kindes rîche MONE 5, 171.  
 brücken-ambet *stn.* bruggenampt MB. 40, 311 (a. 1340). officium pontis, quod vocatur bruckenammecht ERR. v. 2, 197.  
 brucken-dil, *pl.* bruckendele s. unter reiteler 2, 398, -diele RCSP. 2, 39 (a. 1323).  
 brückenmeister BÖHM. 469 a. 1323.  
 brücken-zolner *stn.* MICH. M. hof 18. 33.  
 bruck-holz *stn.* brückenholz TUCH. 74, 33 ff. 202, 35. 217, 12. prugkeholz NP. 300 (13. jh.).  
 bruck-mûte *stf.* brückenzoll BRÜNN. r. 371, 145. 380, 169.  
 bruck-pfâl *stn.* TUCH. 64, 17.  
 brucks-lac: dô sach ich ein vil bösesz ewert houwen bruckeslege enzwei FRAGM. 14\*.  
 bruck-tor *stn.* TUCH. 319, 21.  
 brüederlin KROL. 196. OSP. 236. KZM. A. 23.  
 brüêje: brüege N. v. B. 165.  
 brüel PART. B. 16496.  
 brüelen PART. B. 18366. MART. 13, 39. VIRG. 527, 8 *hs.* (s. zu WOLFD. D VIII, 308).  
 brüeterin *stf.* eine die brüet BON. 49, 82.

brügel PART. B. 14415. ÜW. H. 414. 590. LS. I. 301, 149.

brügeln *swv.* die hunt br., ihnen einen brügel umhängen OEST. w. 91, 26. 164, 33.

brucht: nach WACK. *vermutung ist* KRONE 11763 gewaldes brucht (statt vrucht) u. 8718 mit dienstwilliger brucht (statt mit dienstwillenglicher vrucht) zu lesen. vgl. widerbrucht.

brühtic; br. stn. werden an MBRG. 26<sup>a</sup>. TEICHN. C. 125<sup>a</sup>. CAC. 25. RCP. 1, 2.

brumme, ein musikinstrument. pusuonen unde prummen, poeken unde drummen sluoc man APOLL. 11198 B. GZ. 4584. von poeken u. von prumen was ein schall APOLL. 7319 A.

brummen KELL. ers. 109, 62. — stn. ib. 184, 34.

brummieren *swv.* pusuonen hiez man prummieren APOLL. 11198 A.

brün: da3 brüne (brustwarze) an der wize WH. v. W. 2003. — vgl. WACK. kl. schrft. 1, 165 f.

brünat. brünat (:stet) KRONE 6887.

brunst REINER. (B. 27998, auch 20481 hs.). MB. 39, 277 (a. 1826); geschrei GZ. 5360.

brün-gevar *adj.* = brünvar WWH. 59, 9. W. v. Rh. 108, 35.

brünieren: stn niuwer schilt von silber wtz so wol gebrünieret was PART. B. 15187.

brunken *swv.* zur schau stellen, zeigen. vir-  
tneis si ouch brunkin (:trunkin) SCHB. 344,  
30. dorum die rede ist gebrunct (:punct) ib.  
358, 12. — mit ver-

brünlüter-stälin *adj.* von hellglänzendem stahl. sin helm br. LAC. 20.

brünne *auch stn.* des prunnes TUCH. 165, 24. pruns (uns) SUCH. 41, 1066; die erste sähen in den prunnen APOLL. 1949.

brünneholz MB. 39, 278. 41, 126 (a. 1326. 45).

brunnekresse: borenkrasse AW. 1, 146.

brunnelin, brünnelin APOLL. 8336. 10287. FRONL. 81. TUCH. 165, 25.

brunnen (TRIST. zu streichen, s. lobebrunne 1, 1946).

brunnen-bette *stn.* brunnenkasten, -trog. die fische im br. S.GALL. chr. 47.

brunnen-bluome *s.* unter kuonke 1, 1786.

brunnen-kaste *swm.* TUCH. 169, 27. 171, 30. prunnk. ib. 169, 16.

brunnen-quelle *swf.* DiocL. 3148. 68. 83.

brunnen-vluz *stn.* HPT. 16. 467, 13. 22.

brünne-rinc *stn.* im ergluten an dem libe die liechten brünnerinc WOLFD. B. 728.

brunn-meister *stn.* TUCH. 171, 9. 195, 32. 197, 1. bornm. ARNST. r. 77, 143.

brunn-rat *stn.* TUCH. 196, 16. prunnenrade, trochea Voc. 1480.

brunn-röere *swf.* brunnenröhre, rohrbrunnen TUCH. 73, 26. 189, 9 ff. 197, 5. 32. 198, 2.

brunn-ros *stn.* CHR. 11. 704, 2,

brunn-seil *stn.* TUCH. 110, 32. 111, 9.

brunn-vaz *stn.* brunnenneimer MUR.

brunnwazzer ANZ. 11, 334 (a. 1428). TUCH. 186, 22.

bruns *stf.* = brunst. die (wurme) giengen alle in brunse (:runse) VIRG. 263, 8.

brunz *stn.* harn. das begösz er mit seinem bruntz BEISP. 91, 38.

brunzen WOLFD. (D. VI. 215). plät br. MUFF. 59.

brunz-vaz *stn.* sypho Voc. 1482.

bruoch *stnm.* der pruch (:spruch) SUCH. 4, 377. pl. prüech ib. 207. 440.

bruochgürtel BR. H. 55, 29. DIET. 2, 87. vgl. ni-  
dergürtel.

bruochgürtel-were *stn.* anfertigung von  
bruochg. GERM. 18, 374.

brüoderhof, gemeinsame wouung der domherrn? CHR. 8. 88, 6; 9. 973, 38 und 1086<sup>a</sup>.

brüoderkint ARNST. r. 7. 15. NESSELM. 175.

brüoderen WOLFD. (= sich in br. D. X, 11). sich se einem br. sich ihm als brüder anschliessen LAMPF. Fr. 1369. sich brödrern, eine erverbrüderung schliessen CHR. 7, 344, 4. — mit ver-

brüoderschaft ECKE Z. 23, 5. SUCH. 40, 21. BRAND. 889. 908. SCHB. 342, 28. PRAG. r. 24, 33. CHR. 8. 106. 12. 118, 8. 119, 34. 427, 15. geistl. orden GERM. 18. 187, 24.

brüoder-schif *stn.* pilgerschiff MONE z. 9, 36 (a. 1480).

brüodersun HB. M. 637.

brüoderthoter WWH. 80, 10. VIRG. 159, 2.

bruof: von vil enpfähen was ein pruof, got wil-  
komen was ir ruof APOLL. 1025.

brunst *stf.* swaz du gnäden den güten tust,  
da hät dein gnäd gnäden prüst SGR. 490. vgl.  
brüstern, brozzen.

bruot 1 *auch stn.* s. vischbruot 3, 370.

bruot 2: das prued aus ziehen, setzen PRAC. 26.

bruotesal *stf.* bruststätte. da3 die schimffliche itil-  
cheit nit decheine brütetal vinde BR. H. 43, 4.

brüs: bier fullen im brause (dieweil das feur under  
der pfannen unausgelescht) ARNST. r. 65, 103; sa  
brüse (prüse), brüsch e gën zum sturme gehn, stür-  
men LIVL. M. 2856. 4210. 390. 11216 s. GERM. 18,  
210 ff., wo auch weitere belege.

brüsch 2 ist zu tilgen, s. die berichtig. zum 1. bande.

brüsch 1 zu tilgen, s. brüs.

brüsen SCHRET. 222. SCHB. 362, 29.

brust 1: der pader freuden habent si prust (:ge-  
lust) SGR. 2110.

brust 2 = blate, eiserne brustbedeckung ZEITZ s. 2,  
68. 107.

brustbëlz, melota DFG. 355<sup>a</sup>.

brust-bilde *stn.* brustbild (auf münzen) ARCH.  
W. 22, 142 (a. 1496).

brustblech LGR. 15, 1651. CHR. 10. 433, 26.

brüstelin, brüstel PART. B. 8731. WOLFD. A. 97.  
W. v. RA. 18, 34. 284, 21. APOLL. 1631. 5735. 11971.  
12037. WH. v. W. 749. BERTH. 2. 53, 9. ALEM. 1,  
237. 2, 202.

brust-geswër *stn.* pleumonia Voc. 1482.

brust-gezierde *stf.* MYST. 1. 355, 6.

brustlappe GERM. 18, 68.

brustleffel, herzgrube WACK. pr. 76, 9.

brust-lön s. oben unter ammenlön 20.

brust-pheit *stf.* brusttuch, -hemd BREV.  
17<sup>a</sup>.

brustsuht HPT. arab. 92<sup>a</sup>. 109.

brustwer HPT. 18, 114. ein br. acht schüch hoch  
MB. 40, 366 (a. 1339).

brütbette DIET. 2, 85. GZ. 7384. VINTL. 5318.

brüt-bote *swm.* paranympus DFG. 412<sup>a</sup>.

brüt-druzzel *stf.* bräutliche kele. wi wol rü-



chet unser wrowen brütdrutzel (:lutzel)  
 SCHONEB. 3618.  
 brütgebende APOLL. (18648. *Tarsia trägt es nach der brautnacht*).  
 brütkamere, vgl. brütgamskamer, thalamus DFG. 571.  
 brütlich KROL. 4299. brütlich REINFR. B. 10885, 24937.  
 brüt-liute *pl.* proutleute APOLL. 5875.  
 brütlouf: diu brautlauff N. v. E. 1, 16, 20, bränlouff CHR. S. 47, 12, bränluft ib. 310, 16, 18, 317, 18, 419, 30 etc. ALEM. 1, 81. 82. 2, 199, brütloft HPT. 17, 24, 418. bränlouff N. v. B. 161 u. o.; *beischlaf* CRAON 1359.  
 brüt-macher *stm.* paranympus Voc. 1482.  
 brütschaft HB. M. 556.  
 brüt-stiure *stf.* brautsteuer. brautstiwer Mz. 2, 673 (a. 1371).  
 brüt-veter *stm.* prautvetter, paranympus Voc. G. 178°.  
 brüt-warlerin *stf.* paranympa Voc. 1482.  
 brü-wërc, -zeichen *s.* briuwërc, briuwezeichen.  
 bū: phau BÖHM. 588 f. (a. 1844). swaz pouwes ouf der erden stët GZ. 5974. schone kemenäten, mit pouwe wol beräten APOLL. 8169.  
 bubecke *s.* darüber GERM. 17, 452 ff.  
 buch, bûch *s.* auch boc-, geiz-, schäfbuch.  
 bûch-blêch *stm. pl.* bûchblecher ein teil der rüstung CHR. 9. 876, 10.  
 bûchêht: zwô bûchet (gebrauchte) kannen MONE z. 22, 367 ff. 374 (a. 1429).  
 buchel, fax DFG. 228°. VOC. G. 185°. im wâren sinu ougen sam die buchel fiurin TUND. 48, 85. prindun buchel wurden gelsint an ir prust BREV. 220°. *s.* HPT. 13, 575, 15, 255.  
 bucke *swmf.*? sich mit bucken verstellen, maskieren FRANKF. *brgmstb.* a. 1462 *vig. III. p. Valent.* den hantwerksknechten danz verbieden und die bucken *ib.* a. 1466 *vig. Leonh. vgl. böckelin, buckeln stn.*  
 buckelære EILH. L. 5872. pugler PRAG. r. 29, 41; buckelmacher *ib.* 19, 30.  
 buckelêht: bugkelocht HB. M. 257, pugkloht GEST. E. 137. puckerlot ist ir rucke APOLL. 4291 A.  
 bucken *stm.* das b. nachtes abe stellen FRANKF. *brgmstb.* a. 1467 *vig. III. p. decoll.* becker- und sniderknechten sagen, das si fridden halten, das b. in gaszen abestellen *ib.* a. 1477 *vig. III. p. exaud.* das butzen bi tage und nacht verbieten, das glichen das buckeln *ib.* a. 1495 *vig. Matth.* — *vgl. böckelin, bucke.*  
 bucken *tr.* KELL. *erz.* 385, 24, *refl.* WOLFD. D. VI, 115. APOLL. 8528. GZ. 2309. Ls. 1. 359, 84. ALSF. G. 5769. — mit nider.  
 buckenmenlin *s.* DWB. 2, 486.  
 buckeram WH. v. W. 3581. buggeran (:an) CRAON 828.  
 bûkin: b. leder, aluta DIF. n. gl. 18°. buckin schûche BÖHM 641 a. 1355.  
 bûkinc *s.* GERM. 18, 264. 374. FICHARD 1, 189 (a. 1382). bucking WP. 157, 8. MILTENB. *stb.* 28°.  
 bûderlinc: peuderling RENNAUS 421.  
 bûdinc *s.* GERM. 17, 452 ff.  
 bûebin RENNAUS 228. CHR. 11. 658, 16. *mâ.* bûvinne AB. 1, 156.

bûebisch: bævisch APOLL. S. 55, 9.  
 bûechel, *pl. sw.* bûchein buchnisse MILTENB. *stb.* 44°, 45°.  
 bûegelin *stm.* dem. zu buoc RENNAUS 594. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 218.  
 bûelen *s.* buolen.  
 bûer-rêht *stm.* den knechten zu Bornheim sagen lassen, ir bûerreht und als ander nâch her zu tûn, dwil sie ir eigen gût haben und bûwen FRANKF. *brgmstb.* a. 1477 *vig. III. p. corp., vgl. bûgêlt, -rêht.*  
 bûeste. — *altstov.* pustû.  
 bûezen: bûetzen W. v. RH. 14, 42. — *auch mit be-* bûezer *auch in mezzor-, scheidenbûezer.*  
 buf *s.* auch puf 2, 304.  
 buffen: ein wilt, daz die hunde buffen an SSP. *prol.* 90.  
 bûgele *swf.* er kam her gesiuset ûf den kûnic hêr sô vaste, daz der lanzen gêr wart in der bûgelen gehaft und daz der ungefüege schaft sich dâ spielt ze stücken PART. B. 21013.  
 bû-gêlt *stm.* eine abgabe. WENCK *urk.* 2, 274 (a. 1313). *vgl. bûerrêht.*  
 bûhel w. v. RH. 93, 25. 173, 33. pûhel CHR. 10, 299, 10; *beule* ÜW. H. 653.  
 bû-hêrre *swm.* bauherr, bauunternehmer FRANKH. *st.* 471. TUCH. 272, 28. 274, 11. 35 etc.  
 buhier *stm.* = bûhurt WOLFD. D. IX. 203.  
 buhieren *swv.* = bûhurdieren *ib.* 199. Ls. 3. 412, 469. bohieren ROSENG. H. 2407.  
 buhieren *stm.* WOLFD. D. IX, 177 u. *anm.* 195. 207.  
 bûholz MB. 39, 278 (a. 1326). bûwe-, bouweholz WP. G. 137. WK. H. 145.  
 buhsbaum AB. 1, 60. PRAG. r. 33, 47. bochsb. BU. 122, 30 (a. 1327).  
 bûhse: pûsch RENNAUS 244. bûchse, geldcasse CHR. 11, 764, 33 ff. er hiez im die smide sin wûrken ein bûhsen stehelin ALEX. S. 157°.  
 bûhselin AMMENH. s. 329. VINTL. 4972. 84. 86 ff. TUCH. 63, 1. 66, 8 ff. bûschlein RENNAUS 6.  
 bûhsen-giezer *stm.* kanonengiesser ANZ. 3, 274. CHR. 11. 565, 11.  
 bûhsen-kloz *stm.* bûhsenkugel. *s.* unter igel u. kloz.  
 bûhsen-pulver *stm.* *s.* unter rosch *adj.*  
 bûhsenschütze TUCH. 117, 25 ff. CHR. 11, 828°.  
 bûhsen-schuz *stm.* NP. 54. *pl.* bûhsenschütz (:nütz) ANZ. 21. 48, 20 (a. 1441).  
 bûhsenstein LCR. 13, 10. RCFSP. 2, 127 (a. 1455). BASL. *chr.* 1. 487, 18.  
 bûhsen-ziuc *stm.* pûhsenzeug CHR. 10. 328, 2.  
 bûhurdieren *stm.* PARZ. 227, 11. TRIST. 5059. WH. v. W. 1581.  
 bûhurt: behôrt CRANE 1365. 2190. 95 etc.  
 bû-hûs *stm.* baumeisterhaus MONE 4, 24.  
 bulge OTN. (A. 509 f.). WOLFD. A. 442. LOR. 54, 7. FELDK. r. 402.  
 bûliute KOPF 150 a. 1314; *s. v. a.* bûmeister S. GALL. *chr.* 14.

bülken *swv.* = bullen. er bülkete also ein lewe oder ein ochse AB. 1, 123.

bulle: die gulden bolle RCSP. 1, 157 (a. 1410); *bug*, *eindruck*: den winschenken lassen sagen, die bullen tüz den kannen zu tün und recht mäs zu geben FRANKF. *brgmstb.* a. 1433 *vig. II. p. Sim. et Jud.*

büller: puchler s. unter schridnen 2, 800.

bü-löse *stf. unbau. Schweiz. geschichtsf.* 8, 97.

bülsac: peulsac GENGL. 350 a. 1300.

bulwehse s. balwabs.

büman: dô wir unsin herrin gevragetin von dem büman sinis hūs, dô hörte wir daz gebot des büwenis, sunderin ouch ob wir irvullin des bümannis ambicht, wir werdin erbiu des himilrichis BR. H. *prol.* 80. 82.

bumblebum: bumperlibum! LCR. 121, 1 ff.

bümeister: büwem. ERF. *vog.* 47. büwe-, bawem. THÜR. *rd.* 396 a. 1487.

bü-meisterin *stf.* paumeisterin, *frau des büm.* TUCH. 244, 27.

bunnen s. pumpen 2, 307.

bü-most *stm.* s. unter most 1, 2209.

bün, büne: durch die büne was kein schranz: der sal was worden ganz STAUF. 1081. b. *eines minsters* N. v. B. 301; *stockwerk*: der turn wart zweiger bünen höher gemacht CHR. 9. 730, 3.

bünde s. bunte.

bündel, bündel *stm.* *bündel.* nim ein buntel peteresiles GERM. 12, 465 (12. *jh.*). püntli O. RUL. 29. lüntli BEISF. 18, 13; *abmachung, einrichtung*: deu habent neue püntel funden Kzm. *sp.* 215°.

buneiz s. puneiz 2, 308.

bünen *swv.* in verbünen 3, 88.

bunge: sambuca, timpanum DFG. 509°. 584°.

bungieren s. punieren 2, 308.

bünnagel: pynnéle, briffe an die rätporten zu slahen FRANKF. *rechenb.* a. 1389.

bunt *adj.* ir kleidir wären bunt SCHB. 190, 11.

bunt *stm.* di salbe sal habin den bunt, daz si mache gesunt SCHB. 318, 37; *bündnis* APOLL. 5814. 15795. SCHAAB 208 f. (a. 1381) u. ö.

buntbrief CDG. 3, 137 (a. 1361). SCHAAB 224 a. 1382. RCSP. 1, 29 (a. 1388). S.GALL. *chr.* 4.

buntgenöze S.GALL. *chr.* 4. CHR. 11, 719, 6.

bunt-hörre *swm.* die puntherrn (*verbündeten*) wider den kaiser MH. 2, 95. *vgl.* CHR. 10, 210, 2 u. *anm.*

buntisch *adj.* *bündisch.* puntisch CHR. 11, 607, 15.

bunt-lich *adj.* ich verpeut dir all ander frawen zu buntlichen sachen, dan die gegenburtigen erlaub ich dir GERM. 22, 437, 18.

bunt-liche *adv.* doch markterz b. EN. 126, 16.

büntner *stm.* kürschner MONE 1, 175. — zu bunt *stm.*

büntnisse, -nusse *stf. n.* *bündnis* SCHREIB. 1, 289. 407 f. 411 (a. 1333. 50. 51). BÖHM. 674 a. 1360. SCHAAB 211. 257 (a. 1382. 96). MB. 41, 7. 17 (a. 1344). ZÜRCH. *jö.* 62, 21. 82, 14. 94, 15. ALEM. 5, 11, 19.

büntnisse-brief *stm.* buntentissbrief RCSP. 2, 166 (a. 1461).

buntschuoch WOLFD. (D. IX, 67). DIUT. 2, 86, 3, 453 MONE 5, 139. et cetera b. LCR. 59, 460.

bunt-seil *stm.* *bindseil* S.GALL. *chr.* 77.

bunt-wîn *stm.* s. unter strôwîn 2, 1250.

buobe: bûve APOLL. S. 54, 27. 74, 17. bûfe *ib.* 9. bûve *ib.* 55, 16; buoben, junge karpfen MONE s. 4, 88 (a. 1498).

buobe-liche *adv. md.* bûbelich *bûbisch*, *schändlich* ALSF. G. 539.

buoben-visch? 3  $\text{R}$  3  $\beta$  2 hl. umb 2250 bûbenfische in der stete grabin; 5  $\text{R}$  13  $\beta$  umb 3700 bûbenfische FRANKF. a. 1392. — bûbenfist? *vgl.* NEMN. 2, 471. FRISCH 270° u. oben boumvist.

buoch: die rechnung gemeinlich bei einem pûch pappirs dick wirt TUCH. 242, 5.

buoch *stm.* = buochach s. GERM. 18, 373.

buoch-binder *stm.* pûchpinter CHR. 11, 611, 8.

buochdrucker: pûchtrucker CHR. 11, 816, 21.

buoche? (TROJ. 219) nach PFEIFF. in d. Kieler monatschrift 1854 s. 470 wäre buoche zu lesen.

buochelin EILH. L. 9447. bûechelin, bûechel WH. v. W. 530. 1904. pûechelin VINTL. 10084. 120.

buochkamere BR. H. 48, 30. HB. M. 569.

buochsac: dâ verkoufte er sine buoch und sine buochescke DOM. 2.

buoch-schache *swm.* einzeln stehendes stück *buchenwaldes* OEST. w. 249, 42.

buochschriber WATTB. 277 a. 1406. HB. M. 610.

buochstap, -stabe *pl. schrift, sprache* KL. 2147. iz latinischen bûchstaben KIRCHB. 595. die pûchstaben habent nit gelogen SIGEN. C. 85.

buochtihter MISC. 2, 43.

buochveller WATTB. 233. *vgl.* ROCK. 1, 14.

buochvinke AB. (so statt Aw.) 1, 108. JUST. 271.

buochwalt BÖHM. 689. 710 (a. 1863. 66).

buoch-wise *stf.* pratum, dictum die b. MB. 40, 469 (a. 1343).

buoc-rippe *stf.* ich bân auch an sant Merteins tuoc ain bûgripp von dem wiltpretz STANDB. 11°.

buole, schwager MB. 41, 248 (a. 1346).

buolen: das er die frawen pûelet ZIPS. 16°.

buolschaft NP. 121. CHR. 10, 193, 28; 11, 645, 24 694, 4.

buosem: kürsengewant, von ainem pûesem ze maut 1 den. MUR. rück, mentel *etc.* vom pûesem 1 den. *ib.* — s. auch oben unter blunder.

buoze auch *swf.* ADRIAN 456.

buozgêlt, geldbusse NP. 48 ff. 138. 249.

buozhaft: swer den zins versümet ze gebene, der wirt bûshaft an eime phunde ERF. w. 1, 6.

buozhafteit THÜR. *rd.* 418. bûssfertig MONE 3, 275. buozvertic ALSF. (G. 59). bûzvertigez leben LUM. 90°.

buozwertic: ain pûeswertiges leben ZIPS. 32°.

buozwirdic, straffällig BR. H. 21, 8.

bûr, vogelkäfig. bûwer glosse zum sächs. weichb. 423, 6.

bûras *stm.* borax DFG. 79. burras, purras Netz 10898. s. GERM. 18, 264.

bûrât: welch gast durch die stat vert mit ganzem bûrâte in fremde lant, der schol geben einen

halben virdunc; wil her aber in dem lande bliben mit sime büräte, sô gîbt her nicht BU. 122, 32 (a. 1327).

bure, *gen.* burgess DEM. 10657 u. *ann.*

bure-ganc *stm.* grosser bittgang um die bure CHR. 14. 795, 20.

bure-gesæze *stm.* burg MB. 41, 503 f. (a. 1351).  
bure-gesinde *stm.* REINFR. B. 18600. MONE z. 14, 167.

buregrabe PART. B. 3849. OTN. A. 373. 80. HPT. 18. 98, 311. VINTL. 4232. KELL. erz. 414, 23.

buregräve TYR. W. III. F. 3. APOLL. 13946. 17480. KREUZF. 1233, -gräve GERM. 17, 341 f.

buregräven-ambet *stm.* MB. 41, 358. 60 (a. 1348).

buregrävetuom GAUPP 1, 49. ANZ. 18, 123 (a. 1432).

buregrævin PARZ. 34, 9. 393, 27.

bureguot MB. 41, 68. 125 (a. 1344 f.).

burehërre WOLFD. D. V, 41. 43. VI, 6. oft in UG.

burchhof, burghof CHR. 10. 382, 11.

burchuote MB. 41, 21 (a. 1344). *amt eines castellans od. burgmanns* OEST. w. 292, 30.

burchûs, burg ANZ. 17, 75.

burelêhen: der nu min bote wurde ze dem ellen-den man, der solte hie ze Garten ein burelêhen hân WOLFD. D. VIII, 200 u. *ann.* erbelêhen und burelêhen SWSF. L. 2, 97. verlihet ein herre sîne bure ganze hin und lîhet er si sinem ungenôze, die burger sint nit plihitit ir burelêhen von im ze enphâhen *ib.* 139. wir haben drizze phunt heller gulte von im zu rechten b. enpfangen MB. 39, 143, 41, 195 (a. 1319. 45). burglên HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).

burelêhen-schaft *stf.* UOE. 5, 38 (a. 1311).

burelich: burelîcher bû BÖHM. 525. 40 (a. 1333. 36). SCHAAB 168 a. 1354. MAINZ. lgb. 145. MB. 41, 428 (a. 1350), dienst HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).

burelîte WOLFD. (A. 180).

bureliute: die b. âf unserer vesten Landeswere MB. 40, 528 (a. 1343).

bureman BÖHM. 359. MB. 41, 126 (a. 1345).

buremeister SWSF. L. 2, 154. PRAG. r. 92, 134.

buremeister-lêhen *stm.* SWSF. L. 2, 154.

buremeister-schaft *stf.* lêhen ze b. gelihen erbet âf des buremeisters sun *ib.*

buremêz: octo maldra avenae mensurae dictae burmazze MB. 39, 123 (a. 1319).

bure-mûte *stf.* muta, que vulgo wazzermût vel purchmût dicitur STZ. 166. 297.

burephorte OTN. (A. 502). WOLFD. A. 78.

burerêht PRAG. r. 61, 99. ALEM. 5. 28, 3 ff.; besondere form eines bündnisses zwischen städten BASL. chr. 1. 63, 5. 93, 5. 138, 1 u. ö., vgl. burgerschaft.

bure-rinc *stm.* in des herzen burcinge LAMPR. Sy. 193.

burschaft: guot eines bürgers in siner b., dâ er inne gesezzen ist SCHREIB. 1, 175 (a. 1303).

bure-sêz *stmn.* burgsitz, burg Cdg. 2, 353 (a. 1341); feoda super castris meis, que vulgo dicuntur burcesz Ulmer urkundenb. 1, 123 (a. 1268).

bure-sêdele *swm.* di burgêre, die burglên haben, versûmen sich die an irme burcsedeln odir an irme burglichen dinst HÖF. z. 1, 295 (a. 1327).

bure-slahbrücke *f.* purkslahprucke CHR. 10. 385, 21.

burestat: area castri SCHAAB 4 a. 1253. burg, feste stadt, hauptstadt LEYS. 32, 8. sie quâmen zuo einer burstete -- ein vurst in der bure was, der des gerichtes dâ phlac HPT. 21. 368, 1278.

burestrâze GERM. 17, 341.

burevride *stm.* einen slechten burevride halten MB. 40, 377. 431. 41, 531 (a. 1341. 42. 51). MONE z. 22, 198 (a. 1359). CHR. 11. 664, 13. 811, 33.

bure-vrouwe *swf.* lehnfrau UG. 424. 35 (a. 1431. 38).

bure-warte *stf.* KPN. 2, 144 u. *ann.*

burewêc STAUF. 203.

burewer: ez sôz von der purewer (burgmauer?) ze Gâles in daz grôze mer APOLL. 18306.

burewêre UHK. 1, 135 (a. 1256).

bure-ziuc *stmn.* ausz genomen pfantschaft, barschaft, burgzeug, harnasch, raisige pferde SCHWBG. a. 1460.

bürde (auch *swf.* zu WOLFD. C. VIII, 3. APOLL. 7060. WP. 49).

bürdentreger: purdtrager NP. 306.

bürdic *adj.* in überbürdic 2, 1611.

burdûz vgl. purdûn 2, 310.

bûre, bûr *swstm.* vier starke pouren APOLL. 13259, verächtlich des teufels pour (acc.) *ib.* 807; den bûren (nachbarn, einheimischen) mit den verren SCHONEB. 11371.

bûredinc: daz bûrding âz legen, zuo dem b. kommen BU. 20, 2, 3 (a. 1261). vgl. CHR. 7. 175, 22. 177, 18. 319, 6.

bûrêht: bûwerêht SWSF. L. 2, 158 (s. unter bûwe-lêhen).

bûrel tûw. (H. 375). vgl. zu GL. Virg. 1, 519.

bûren-art *stf.* pauernart RENNAUS 114.

bûrengerichte EYB 24.

bûren-glas *stm.* paurenglass, gewöhnliches fensterglas TUCH. 106, 2.

bûren-wagen *stm.* plaustrum DRG. 441<sup>b</sup>. TUCH. 290, 1.

burgære, mð. borgære EN. 135, 16. 136, 6. 138, 16 etc., borge APOLL. S. 32, 23. 74, 5, bürger *ib.* 30, 31. burgerinne: pûrgerinne APOLL. 18964. S.GALL. stb. 11, 28.

bûrge, borge: des sei got und Maria porg (: ân sorg) PRACT. 367. zu den borgen dingen vgl. PETERS Beitr. 1 ff.

bûrgel DIUT. 3, 394. OT. 297<sup>b</sup>. 372<sup>b</sup>. 736<sup>a</sup>. PRAG. r. 15, 21. MÜNCH. r. 349, 20. 356, 37 etc.

burgele: nim portilacam, daz heizit burgele HPT. arzß. 20. burgele, borgele DRG. 449<sup>a</sup>.

vgl. GOTH. arzß. 12. DWB. 2, 241.

bûrgelin MSH. 3, 447<sup>b</sup>. CHR. 8. 318, 1.

bûrgerschaft OT. 547<sup>a</sup>. 601<sup>b</sup>. TEICHN. A. 213<sup>b</sup>. BRÜNN. r. 342, 2. 397, 210 ff. bûrgelschaft UOE. 5, 570 (a. 1330).

burger-gêlt *stm.* ERF. ger. 1. 38.

burger-genôze *swm.* CLING. st. 36.

burgergeslehte: der burger oder burgergeslehtes hie wer S.GALL. stb. 4, 112. persönl. der burger u. burgergesleht hie gewesen ist *ib.* 159.

burger-kint *stm.* WEIM. stb. 273, 18. vgl. CHR. 7, 441<sup>a</sup>.

burger-lich *adj.* ain burgerlicher handel ver-gehn, im gegens. zum malefiz OEST. w. 184, 22.



burgerlin *stm.* dem. zu burgere CHR. 8. 135. 11.

burgermeister SCHB. 195. 23. 202. 4.

burgermeister-amt *stm.* CHR. 11. 789. 10. 790. 6. 18.

burgermeister-stant *stm.* *ib.* 792. 11.

burgerrêht-eit *stm.* MONE 1. 173.

burger-schaft *stf.* = bureschaft. bürgerrecht.

wel man sine b. of git MAINZ. fgb. 176: gemeinschaft der bürger WK. H. 50; städtebündnis BASL. chr. 1. 107. 17. vgl. burerrêht.

burgersinne, burgersche: burgersche CHR. 14. 975. GERM. 18. 374. LUM. 24. 49. burgeisse, burgeseiche *ib.* 11. 12. burgersche WK. H. 48. 52.

burger-stiure *stf.* s. unter schazstiure 2. 676.

bürge-, bureschaft PPAG. r. 57. 94. MB. 38. 521. 41. 171 (a. 1311. 45).

bürgezoc MÜHLH. rgs. 125 (obligacio fidejussoria).

burgtrisch bedeutet nach GERM. 18. 374 „die vor der burg gelegene u. zu derselben gehörige viehtrift“: wegen trisch wird verriessen auf WEIG. oberhess. ortsnamen s. 380.

bürin: biurin ALTSW. 175. 6. peurein ARCH. dsp. 1. 396. 106.

bür-mâl *stm.* bürgerrecht GENGL. 173 a. 1473.

CHR. 7. 189. 12. vgl. HALT. 108.

bürmeister CHR. 7. 370. 25.

burne CHR. 8. 99. 1. 24. 104. 7. 9. 757. 14 ff. bürne *ib.* 8. 125. 15. in eime krüge born (trinkcasser) holn ELIS. R. 191 G.

burnen EHL. L. 4037. HEST. 1179. LIVL. M. 6834. 11290. 458. bornen ERF. rpg. 45.

burnholz MONE 3. 16. ERF. *wa.* 1. 17. zu ZEITZ. s. 3. 91. bürneholz CHR. 9. 688. 13. 865. 22. borneh. WK. H. 145 f.

burras s. buras.

burre? *stf.* dâ (neben dem scharlât) hâte burre kleinen wert, wan sie hâte guneret vil harte sinen lichten schin. dâ sie im nütze solte sin KRONE 6547. vgl. bursât.

bürsâme AARG. *wa.* 45 a. 1363.

burst: mit swines bursten L.ALEX. 5369. *stmm.* eines burstes AMMENH. 2. 1046.

bürste: mocht man zu sollichem pûw in einem mos nit festen grund haben, so sol man von starken gespitzten erlin pfälen pûwen pürsten sin schlâhen und dar uff pûwen ANZ. 17. 76.

bürsten-binder *stm.* purstenpinter CHR. 10. 148. 5; 11. 619. 2.

burst MSH. 2. 22. 388<sup>a</sup> hs. HÄTZL. 2. 66. 10. KZM. 1904. nâch siner bürte MARG. W. 125. s. zu ER. 2 1963.

burt *stf.* was sich gebührt, verpflichtung. in gleicher b. OEST. *wa.* 221. 43.

bürtec (wegen HELRL. s. HPT. 16. 413). er frâgte in, von wann er pürtec were APOLL. 2275.

bürten *sw.* s. gebürtet 1. 765.

burt-lich *adj.* burtlicher tac, gelurtstag FLORE 2245. vgl. zu ER. 2 9437.

bürzel CHR. 10. 135 *anm.* 2. s. auch pürzel 2. 287.

burzeln: nider b. MBERG. 23<sup>a</sup>.

bürzen REINFR. (B. 1763. 11349).

bû-saz *stm.* bauerordnung MÜNCH. r. 2. 67.

bûsch PART. B. 14377. SWANB. 1054; wulst LIEHT. 270. 17.

buschach: poschach OEST. *wa.* 407<sup>a</sup>. er kom in ein wüestez lant, dâ er nâr kurz poschach vant -- an dem p. wol getân wuohs niht wan pfeffer an ALEX. S. 126<sup>a</sup>.

bûschelin: die steine wâren drin (krone) gesagt, alle in pûschelin gevagt APOLL. 18439 A.

businen: puseunen APOLL. 18010, s. auch unter puse.

bussen *sw.* küssen, liebeln BASL. chr. 1. 463. 25. vgl. DWB. 2. 570. SCHM. Fr. 1. 295.

bû-stiure *stf.* ze weinachten 60 phenn. ze pau-stewer UOR. 5. 21 (a. 1309).

bû-stoc *stm.* AARG. *wa.* 52.

bûte: *sw.* budde MICH. M. hof 35. buttene Z. 9. 34. botte MILTENB. stb. 19<sup>a</sup>. bode, bodde ALSF. G. 144. WK. H. 20. 78.

bûte s. oben binden.

bûteil: daz tûrst und best heubt und bûteil MB. 40. 160 (a. 1337).

bûtel: budel bote, diener SCHONER. 3217.

bûtel-ambet *stm.* vgl. HPT. 15. 514.

bûtel-gêlt *stm.* atzunge und putelgelt SCHWBG. a. 1457.

bûtel-guot *stm.* GR.W. 3. 539.

bûtel-haber *stm.* *ib.* 3. 405 (bodelhaber).

bûtelstap HEUM. 323 a. 1479. NP. 47. 184. 36. 229. CHR. 11. 560 *anm.* 5.

bûtenære: butener MB. 39. 277. 40. 148. 41. 84 (a. 1326. 37. 44). pûtnier, pûtnier MONE 1. 175. 7. 508. CHR. 11. 829<sup>a</sup> (wo auch die compos. putnerbaum, -heuslein). TTCH. 41. 28. 106. 15 ff.

buten-hûs *stm.* wie vil was vorhanden sind im puttenhaus INV. 1504.

buten-lôn *stmm.* dedi dolatori pro buttenlôn et iehlôn 18 sol. den. rechnung v. j. 1361 im Würzb. arch.

butentrager: buttentreger *ib.*

buterich BERTH. 2. 97. 13. ain puttreich mit swebel GERM. 6. 77 (15. jh.). vgl. OEST. *wa.* 408<sup>a</sup>; s. v. a. botech 1: swischen dem haubt und dem puttreich KALTB. 166. 8.

butermilch MONE 1. 305.

buter-smalz *stm.* butirum DFG. 85<sup>a</sup>. Rock. 1. 56.

buter-wecke *swm.* BROCH v. g. sp. 23.

butic *adj.* butig sin, erbötig sein Rosp. 2. 118 (a. 1452).

butiglære EHL. L. 6412.

butze BASL. chr. 1. 84. 33. AB. 1. 55 (teufel). wer nahtes durch die stat tanzot mit vaklan oder butzan (oder b. von anderer hand hinzugefügt) S.GALL. stb. 4. 10. vgl. butzen *stm.* oben unter buckeln.

butzen. — mit zuo.

butzen *stm.* s. oben unter buckeln.

butzen-boum *stm.* Heinricus dictus b. MB. 40. 516 (a. 1343).

bûvellige *stf.* STRETL. chr. 117. 7.

bûwære: des erdenkloses pauwer (var. schöpfer) ACK. 56. 20.

bûwe. bûwede *stm.* bauanlage CHR. 7. 77. 21. 85. 6. 92. 8. 376. 14.

bûwe-lant *stm.* bauland CHR. 13. 288. 26.

bûwe-lêhen *stm.* waz der herre bawelêhens

leihet dem man ze bauwereht, daz sol er haben zuo seinem leib SwSP. L. 2, 150.

bûwen: die strâze b. Z. 5, 115 f. lûte, die die strâzen bawen oder wandern RTA. 3, 163, 15 (a. 1389). daz abgründe b. WH. v. W. 2852. dîn sêle pout der helle grunt APOLL. 2304. wir sul gên schouwen unde ein lêre pouwen ib. 2127 A. bowen in (mit dat.) wonen JEIT. pr. 54, 18, 62, 17. bûwerêht s. bûrêht.

bûwunge, *wonung* HPT. 8, 120; *erbaunung, bau* LIVL. M. 11619.

bûzen *adv. prap.* SCHB. 373, 38. binnen und bûzen BÜ. 20, 28 (a. 1261). bûzen landes ib. 30. beûzen der stat ib. 282 a. 1373.

bûzen *suu.* pausen, turgere VOC. 1482. *vgl.* daz sêze minnepûschel pousend was daz nûschel APOLL. 15271 A.

bû-zît *stf.* Ug. 468. 75. 524 (a. 1447. 50. 78).

## D.

(manches ist schon unter T nachgetragen.)

d. e unde d bezaichnet trûbesal unde tût HPT. 17, 84.

dach-brêt *stn. pl.* tachpretter NF. 300.

dachen. — *auch mit ge-*.

dachlôse: die hûser alle zergangen wârent der tachlôsî halb S.GALL. chr. 11.

dach-rinne *f.* SCHM. Fr. 2, 83.

dach-stein *stn.* dachziegel TUCH. 95, 11.

dachtropfe: under die dachtrophen komen KALT. 1, 16.

dachtrouf: daz tachtrouf S.GALL. stb. 11, 69. MONE s. 22, 426 (a. 1308).

dachtroufe MONE 4, 372.

dachtrouf-gevelle *stn.* MONE 4, 372.

dachunge *stf.* dach, bedachung NF. 292. GERM. 18, 374.

dach-vênster *stn.* transenna DFG. 592<sup>o</sup>. BEISP. 14, 1. 10.

dach-wêre *stn.* dach, bedachung TUCH. 268, 27.

dach-ziel *stn.* RAUCH scr. 1, 207. TUCH. 95, 7. 15. 18.

dach-zielstein *stn.* TUCH. 292, 21.

dagen. — *auch mit be-*.

dahe NETZ 10257. s. Z. 3, 179. 4, 30.

dahs-hunt *stn.* GERM. 18, 371.

dâht *stn.* = gedâht. *pl.* dâchte gedanken CHR. 13. 484, 13.

dâlest: dolle N. v. B. 232.

dâ-ligen *stn.* KREUZF. 6107.

dâling s. tagelanc 2, 1590.

dalmut s. *auch* talmut 2, 1398.

damasch: damascht INV. 1504. damask CHR. 7. 388, 2. 410, 7.

damme s. tâme; *stf.* in verdamme 3, 90.

dampf s. *auch* tampf 2, 1400.

dampfec HPT. arz. 5, 88. MONE 3, 176.

danc zu ER. 2 1969. dô gewan vil manegen danc diu kûnegin, wie si in wolde enphâhen oder solde PF. üb. 96, 420. ir d. an stâter triuwe hert was den ein vester adamas LS. 1. 162, 65. daz solt gar unverborgen sîn, daz man ir danc dar bi wol môhte erkennen KOLM. 201, 49. *pl.* dô der herre in danken lac APOLL. 37. dô stuont in manegen denken der ûz erwelte man WOLFD. D. VI, 80.

danc-bærlich *adj.* nement dancbærlichen gruoz VIRG. 829, 12.

dancnæme: eine danonême gâbe FRONL. 9; daz du danonême seist ADRIAN 463, 72.

danc-næme *stf.* sonder danknême RcSP. 2, 124 (a. 1454).

danc-næmic *adj.* eines d. danknâmich sîn, *sich dafür dankbar zeigen* CHR. 7. 410, 7.

dancnæmikeit GERM. 18, 96. HPT. 18, 73, 41. BREV. 66<sup>b</sup>. VINTL. 5538. RcSP. 1, 357. ZIPS. 74<sup>b</sup>.

dancsagen FRONL. 82. 36.

danc-sagunge *stf.* BREV. öfter.

danke-lôs *adj.* ob ich hie von belibe von swacher diete dankelôs REINFR. B. 13995.

danken. — *auch mit be-*.

danken *stn.* WOLFD. D. VIII, 70.

danne (nach dem posit. u. superl. s. zum WOLFD. B. 410, zum STEINB. 518).

dannen: dennen (: brennen) ANZ. 21. 47, 19 (a. 1441).

dâr EHL. s. LXXXIV. dâre HPT. 20. 263, 269 u. ann. (s. 288).

darben KCHR. D. 389, 9. MONE 7, 396. — *mit er-, ge-*.

dære *adj. md.* dâr passend, tunlich HPT. 8. 272, 16. SSP. 1. 63, 2.

dære *stf?* s. GERM. 17, 47.

dâren s. *auch* tæren 2, 1405.

dâr-heit *stf.* min hant mit grôter d. bôt jûstêren dâ ûf minen schaden CRANE 4233.

darmgürtel APOLL. 11916. dârg. WOLFD. (D. VII, 160 f.). *suuf.* die darmgürteln wâren sîdîn EN. 149, 14.

darre: derre BRÜNN. r. 371, 76. — s. *die compos.* darrebrêt, -lachen, darrenbalke, -horde in GERM. 18, 374.

darwêrt GA. 2. 257, 64. PASS. 287, 83. KARLM. 204, 40. darewart EHL. L. 7660.

dâsic OEST. v. 56, 27. KALT. 78, 9.

dast? kûnd ich niemer werden ein gast, ich wolt ouch beleiben dast TEICHN. A. 240<sup>a</sup>.

daste s. *auch* unten dëste.

datel s. *auch* tatele 2, 1408.

dâtum *stmn.* datum. der d. wart geschreven ûp sîn graf KARLM. 539, 1. des (briefs) d. SCHWBG. a. 1484. 97. s. GERM. 18, 266. *pl.* unlunge vor dem beginne unsers gebûwes zuo dem Grünenwerde und der vorgeschribenen dâten N. v. B. 59.

dê s. diu.

decbette ANZ. 6, 134. MICH. M. hof 18. 28.

dechelin, dechel *stm.* dem. zu dach MONE z. 22, 26 (a. 1282). MÜNCH. r. 2, 54.

decernieren *svv.* wir sprechen auch, erkennen u. decernieren mit kunglicher machte RTA. 1. 345, 39.

dächer *s. auch* töcher 2, 1413.

decke-baum *stm.* so sie die teckbäume (var. steckbäume) von der brucke wurfent JUST. 127.

decke-hemerlin *stm.* deckhemerlein, hammer des dachdeckers TUCH. 52, 31.

deckelachen. -lach LIEHT. 348, 19. BR. H. 55, 23. PRAG. r. 24, 33. RCSP. 2, 247 ff. (a. 1465).

decken: die bäre was von helfenbein gerieret und gedecket vîn ALEX. S. 166<sup>a</sup>. — auch mit abe, zuo, ge-.

decker WP. G. 153. WK. H. 109.

decker-geselle *svm.* geselle des dachdeckers TUCH. 278, 13. 29.

decke-schûr *stm.* schutz, schirm. alsô ist ir hals ein d. uns kegen des tûbels heizen vûr SCHONEB. 3703.

decketuoch: deckdûch RCSP. 2, 248 (a. 1465). MICH. M. hof 28 f.

declârieren: artikel, den wir declâriert und gesetzt haben RTA. 1. 45, 12 (a. 1384).

declinieren *svv.* NETZ 11723 var. MD. *ged.* 4, 24.

decrêt SWSP. 4, 26. VINTL. 1980. 2340. 3511 u. ö. pl. *sv.* decreten KINDH. 73, 74. in den decreten ERLER. 2690.

decrêtal SWSP. 4, 26. AMMENH. V. 2, 1199. CHR. 7. 103, 17.

degel *s. tagalt* 2, 1386.

dëgen: ob das weib trag ainen degen oder ain dirnlein PRACHT. 370. Jésus du reiner junger d. Gz. 3314. 3208. Johanni dem d. ð. 2887. die gotes degen ð. 5839. höher kühte ein d. APOLL. 15868 B.

dëgenheit EN. 201, 2. EILH. L. 1671. PART. B. 21747. VIRG. 14, 2.

dëgenkint WOLFD. A. 565. B. 138. 845. VINTL. 3849. PRACHT. 16.

dëgenliche *s. tagelich* 2, 1390.

dëgenliche WOLFD. C. III, 18.

dëgentuom CHRIST. (S. 1509).

dëger *vgl.* tigere 2, 1435.

degradieren *svv.* GERM. 18, 267.

dehse *svf.* fichte, in sâmdehse.

dehsen *pl.* âste u. zweige vom nadelholz SCHEM. Fr. 1, 482. OEST. w. 250, 45. 48.

dëhsen: abs. si sag eines tages unde dâhs ÜW. H. 311.

dëhsisen ÜW. H. 325.

deiglich *s. tagelich* 2, 1390.

deiler *s. teller* 2, 1418.

deisc, *vgl.* teische 2, 1418.

deisme BR. H. 2, 9.

dëlfîn *s. auch* talfîn 2, 1398.

demlitz *s. timenitze* 2, 1439.

demmen: tr. dâmmen, hindern, vertilgen MONE 5, 333. dâmben APOLL. S. 87, 3.

dempfe dâmpfung, vertîlung. du bist ein tempî aller gebresten MBRG. 14<sup>b</sup>.

dempfen: dô lieg he sie des nachtis d. MARTYR. 58<sup>b</sup>. ungedult dempft unde doret swaz man guotes tuon sol APOLL. 2258. dîn fluoch ist nû gedempft Gz. 1970. er wil mit uns d. der untugenden und der sunden site ð. 1317. das fewer d. auslöchen TUCH. 147, 30. md. dempin SCHB. 220, 38. 322, 4.

denc-gêlt *stm.* opfer-, schatz- und denkgelt OEST. w. 177, 27.

denen: dâ mit denete si ir fâste und traf ine an sin munt LUM. 33<sup>a</sup>. Maller dente sin swert und wolte dem konig sin heupt abe hawen ð. 55<sup>a</sup>. der soldan dente sin art, âf Mallers heubt zu slagen ð. 60<sup>a</sup>. die wart an ein holz gedenet MARTYR. 13<sup>a</sup>. 22<sup>b</sup>.

denken: *unpers.* mit dat. in wart wider heim gedâht APOLL. 7274. 6418. ze schiffe wart in dô gedâht ð. 5357. — auch mit under-.

denkunge *stf.* molitio DRG. 365<sup>a</sup>.

dennen *svv.* adv. *s.* denen, dannen.

dër, diu, daz: dat. pl. denen KCHB. D. 298, 7. BEISP. 46, 33. — die conj. daz in der VIRG. häufig nachgestellt *s.* zu 3, 9. daz ohne vð. im schwaire *s.* zu ER. 2 468.

dêrhalb WALTH. 107, 5.

dëro AARG. w. 22 a. 1348.

derp: derbes brôt HB. M. 277. 79.

derre *s. oben* darre; durre, aussehung SUCH. 44, 99. derren PART. B. 14529. VINTL. 1776. 5454. — auch mit ûz.

derrerr *stm.* malzdörrer MÜHLH. rgs. 163.

derrerrin *stf.* ð.

derresal *stm.* (I. 322<sup>a</sup>) arefactio GEO.

derteil *s. unten* dritteil.

despen, *vgl.* dispen bei VILM. 74.

dëste: daste APOLL. S. 50, 12. 63, 37. döst RENNAUS 301. dester APOLL. S. 89, 31. 92, 28.

deuhelisen: 16 schöne dülßen FRANKF. a. 1384. s. thelisen unter lantisen I, 1825.

deuppel *s. tûnpel* 2, 1485.

diadem BREV. 161<sup>a</sup>.

diâken DRG. 179<sup>a</sup>. dyâke AUGSB. r. M. 119, 5. CHR. 7. 53, 8. diâkone MARTYR. 53<sup>a</sup>.

dicke *adv.* dicken (: schicken) SCHB. 342, 10. comp. dicker, häufiger LIVL. M. 11459.

dicke *stf.* nune kumit ûz der dicke niecht (aus dem dichtsten haufen) BÖTH. R. 2716.

die (*fx.* dien) PARZ. 578, 3.

diech-harnasch *stmm.* beinharnisch SCHREIB. 2, 306 (a. 1422).

diehter: diechter MILTENB. stb. 41<sup>a</sup>. *sv.* die diechtern KBR. 55. 75.

diel *s. tille* 2, 1438.

diemant: ein kreuz von diemâden urk. v. j. 1517 im Würzb. arch., *vgl.* über diese form DWB. 2, 916. KWB. 60.

diemüetic: dêmâtic LIVL. M. 8165. GERM. 18. 187, 32.

diemüeticheit SUCH. 41, 233. VINTL. 5382 ff.

diemüeticliche: dêmût-, herablassend, bescheiden LIVL. M. 8165.

diemüetigen *stf.* ALEM. 2, 210. VINTL. 5468. 72. 5500. 11. HB. M. 356.

diemüeteten BERTH. 2. 235, 22. SCHB. 336, 16. — mit ge-.

diemüetigunge *stf.* BREV. sehr oft.

dien *vgl.* HELBL. 2, 1247 u. *anm.*

dienære WOLFD. C. III, 37. D. IV, 103. VII, 20, 22. APOLL. 1387.



dienærinne WOLFD. B. 658. APOLL. 2499. GZ. 1387. NP. 61.  
 dienen: höchst, wirtschaft dinen *ausrichten*? WK. H. 69. 71. — *auch mit under-*.  
 dienst 1 MONE 5, 73.  
 dienst 2: diens ALEM. 1, 79.  
 dienst-ambet *stn.* alle furstentume sint dinstampe des keisers KSR. 163.  
 dienst-bæric *adj.* dienstbar, zinspflichtig.  
 dienstbârig KALTB. 68, 9.  
 dienstbareheit: dienstperkeit ANZ. 20, 316 (15. jh.).  
 dienst-buoch *stn.* obsequiale DFG. 389.  
 dienen *swv.* in verdienesten 3, 95.  
 dienstgêlt MÄDEB. 317 a. 1481. MICH. M. hof 25.  
 dienst-gesinde *stn.* FRANKH. st. 480.  
 diensthaftec KSR. 157.  
 dienst-hulde *stf.* homagium. der hât er dienstholde gesworn SCHONEB. 2102.  
 dienst-juncvrouwe *swf.* Zormerin und ir dinstjuncvrouwe LUM. 7. 7. 10. 19.  
 dienst-kæse *stn.* zinskæse KALTB. 68, 7.  
 dienst-kint *stn.* kind eines dienstmannes KSR. 167.  
 dienstknêht: ez sullen ot dienstknêchte sweren wol mit rechte (subditorum et servorum est jurare) ARIST. 1194. geselle WEIM. st. 270, 14.  
 dienstlich W. v. Rh. 149, 23. LS. 1, 23, 29, 39, 4. FRONL. 12.  
 dienstlichen REINFR. B. 11885.  
 dienstliute SWANR. 30. 684. 750. WOLFD. D. V. 52. dienslûde ADRIAN 439, 94.  
 dienstmaget, -mait NP. 60. LEUTBG. r. 120.  
 dienstman-guot *stn.* GR.W. 4, 367.  
 dienst-maninne *stf.* frifrowen und dienstmaninne APOLL. 18145 A.  
 dienststrêht: die ritter, die sich behalten an dem dinstrechte des riches KSR. 165.  
 dienst-phenninc *stn.* HPT. 15, 515.  
 diensttac KALTB. 101, 63. THÜR. rd. 332. MICH. M. hof 42.  
 dienst-tagwan *stn.* frondienstarbeit JUST. 240.  
 dienst-treide *stn.* zinsgetreide KALTB. 126, 22.  
 dienst-volc *stn.* dienstboten OEST. w. 368, 47. 369, 1. KALTB. 9, 86. 77, 49. 126, 24.  
 dienst-wagen *stn.* MICH. M. hof 40.  
 dienstwip PART. (B. 8433). des riches dinstwip, wip eines dinstmannes KSR. 165 f.  
 dienstac: dinstac BÖHM. 511 a. 1332. MB. 39, 246. 500. 41, 59 (a. 1324. 33. 44). diensttag ib. 39, 533 (a. 1332). dinsttag CHR. 13. 51, 8 etc.  
 dienst-zît *stf.* zeit, in welcher der dienst (zins) entrichtet werden musste UOE. 5, 21. 403 (a. 1309. 24). dienzeit ib. 454 a. 1326.  
 dien-zît *stf.* s. unter dem vorig.  
 diepheit W. v. Rh. 245, 1. GZ. 5045. SWSP. 264 (gestolnes gut). BRÜNN. r. 399, 218. GENGL. 5. deuph. TRICHN. C. 273. deubh. VINTL. 8408.  
 diep-kamere *stf.* MÜHLH. r. L. 177.  
 dieplich LS. 1, 95, 29.

diepliche, -en *germ. stud.* 2, 168. KELL. ers. 424, 19. AUGSB. r. 97, 20. 32. deupleichen BRÜNN. r. 361, 71.  
 diep-scherge *swm.* der gestolne sachen verwahrt. deupsch. WIEN. stb. Schust. 75. 78. ditsch. Z. 9, 48.  
 diep-seckelin *stn.* BERTH. 2. 209, 10.  
 diep-slüzze *stn.* nachschlüssel MÜHLH. rgs. 143. AMMENH. s. 203.  
 dierele s. tirel 2, 1441.  
 dierne GZ. 783. 841. dieren SUCH. 41, 151. VINTL. 832.  
 diernelin, diernel DIUT. 3, 352. MONE 6, 313. SUCH. 25, 183. KELL. ers. 465, 25. dirnlein CHR. 11. 627. 3. 20. 30. 645, 24. md. dærnichin, -en APOLL. S. 52, 22. 53, 3.  
 dietdëgen RAB. 857. WENZL. 379.  
 dieterich, sympharius DFG. 535.  
 diethüfel: diethuufel CHR. 10. 368, 12.  
 dietvaste JEIT. pr. 47, 6.  
 dieve s. diube.  
 diez-âder *stf.* pulsader OT. 667.  
 diez-bach *stn.* in rivulo, qui dicitur Diezpach urk. v. j. 1213 bei HUILLARD-BREHOLLES 1, 244.  
 diezen. diuzen (:Riuzen) W. v. Rh. 64, 37. der viach in dem wäge vleuzet dâ snellez wagger deuzet APOLL. 3196. 9924. dâ daz pluot abher rîoz, daz ouz ir Kindes rîezen dîoz GZ. 2868. der (quorum) ougen über rîozen und zehar dar ouz dîezen ib. 2874. alsô dîuzzen unde gâhten KARL 6873. ûf der huf gedozzen lac ein sîdîn huffenier GA. 1. 472, 646. — *auch mit ge-, über-, -zer-*. nach GSP. 142 zu skr. tus, tînen.  
 digen *swv.* — *auch mit er-*.  
 digen *adj.* s. auch tigen 2, 1435.  
 diglitz s. tilitz 2, 1438.  
 dignic-heit *stf.* = digenheit (s. gedigenheit) BR. H. 22, 12.  
 dihsel: den erste (kunst) leit ir rîz an die dihsel zuo dem wagen GZ. 793.  
 dihten *swv.* in gedichten.  
 dilinc *stn.* = tiliz JEN. st. 59, 2.  
 diliz s. tiliz 2, 1438.  
 dillestein (KONR. lied. 1, 4).  
 dillinc s. tagelanc 2, 1390.  
 dimit s. timit 2, 1439.  
 dimpfen PART. B. 7637. sam ein kol dimpen (:vimpen) MBRG. 32. sîns (gottes) hôhen trônes valte dimpft ab zuo des bodems ende ib. 1. tr. si dimpft ûz irem ougenblick tœtlich untrœst ûf der vart reht nach Basilikens art ib. 20.  
 din s. dinne.  
 dinc: pl. auch dinge (:ringe) KRONE 15636, dinke UGB. 19. ALEM. 8, 41. dinger (:vinger) KELL. 175, 9. MZ. 1, 247 (a. 1303). UG. 94 a. 1337. — dinges geben ANZ. 21, 45. verkaufen S.GALL. stb. 4. 92. 215. spin ib. 288; gerichtl. termin LEUTBG. r. 37.  
 dinchanc JEN. st. 75, 8.  
 dinc-bûhel *stn.* hügel auf dem gericht gehalten wurde OEST. w. 320, 2.  
 dincgeriht Fw. s. 233.  
 dinchof KSR. 152. FW. 1. AARG. w. 7 a. 1320. KOPF 112 a. 1301.  
 dinchûs AUGSB. r. M. 61, 17. 250, 26. HB. M. 561.  
 dincliate AUGSB. r. M. 138, 5. BU. 20, 16 (a. 1261). Fw. 3.  
 dineman BU. 20, 16 (a. 1261).

**dinc-mæzie** *adj.* der dinkmæssige, der ap-  
pellierende OEST. w. 50, 45.

**dincunus** *appellation* OEST. w. 5, 30. 239, 13; brant-  
schatzung, dingnus MÄGDEB. 318 a. 1481. ding-  
nisse = dingetal CHR. 7. 162, 28.

**dinephliht** KSR. 157.

**dinephlihtic** KSR. 152. 57. KPN. 2, 296.

**dincstudelen** KSR. 33. 111.

**dinctac** BU. 20, 8 (a. 1261). dingedach tag, an dem  
die ausgeschriebenen leistungen entrichtet werden CHR.  
7. 184, 6.

**dinephlühtic** AUGSB. r. (M. 9, 8. 225, 5). UOE. 4,  
106 (a. 1289).

**dincvoget** BEYER mhrh. urk. 2, 50. 107. 191 etc.

**dinczal:** des vördern tages vor der dinczale, termin  
RUDOLST. r. 213, 40; dingetal geldszahlung zur ab-  
wechslung von plünderung CHR. 6, 75. 2.

**dingære,** *appellant* OEST. w. 233, 2.

**dinge** *stf. n.* in underdinge 2, 1783.

**dingede,** *brandschatzung* CHR. 6. 31, 11. 107, 9.

**dingelich** *stn.* dingleich ELIS. B. 25<sup>b</sup>.

**dingelich** *adj.* daz was d. zu drien vierzehennach-  
ten KSR. 153.

**dingelin** BILH. L. 8867. geringe d. von seide ANZ.  
18, 15 (a. 1427). NEIDH. 29, 22 bedeutet es: bäuer-  
liche wirtschaft, haushaltung.

**dingen,** *appellieren* OEST. w. 6, 1 etc.; ausbedingen,  
gesetzlich feststellen APOLL. 935. GZ. 2198. — auch  
mit über-.

**dingesgeber** BERTH. 2. 69, 31.

**dinne** GZ. 3472. din (:in) KREUZF. 2970. 94.

**dinsen:** *tr.* daz ore daz den künec dans PART. B.  
5490. d. in ALSF. G. 390. 5612, näch APOLL. 9086,  
zu *ib.* 5450. sie dunsen in üz dem strit LUM.  
112<sup>a</sup>. verkauft und hinweg getunsen S.GALL.  
chr. 76. — auch mit zer-.

**dinsterheit** MONE 3, 178, 44. 54.

**dinster-mette** *f.* frühmette DÜR. chr. 606.

**dirdendei** ERF. w. 2, 208.

**direnzen** *pl.* curnum; direnzenpaum, curnus  
SCHM. Fr. 1, 541.

**dis,** disch *s.* tisch 2, 1444.

**disbut** *s.* unten dispot.

**discante,** *discant:* ir quinte und ir discante  
(:zertrante) gie üz mit süezem schalle REINFR.  
B. 23086. einen ox discant lern singen HANS  
3454. *vgl.* GERM. 18, 267.

**discantoit** (TRIST. 17375 ist *prät.* vom *fs.* discan-  
ter).

**discipline,** *geißelung* N. v. E. 7, 19 u. *anm.*

**discipulär** *stn.* *discipulus* SCHB. 170, 31. 176, 1.  
**disent** *s.* disunt.

**diser:** diser (*statt* dirre) MSH. 3, 163<sup>b</sup>. GLAUB. 1430.  
disser HEST. 397. 1017. GRIS. 4, 26. 11, 54. *gen.*  
ditess *statt* dises JEITT. pr. 63, 15.

**dispensacie** *stuvf.* LUDW. 40, 20. 48, 13. MB.  
41, 272 (a. 1346).

**dispensieren** LUDW. 48, 26.

**dispot** *swm.* *despot* CHR. 10. 234, 1. **disbut**  
GERM. 18, 267.

**disputieren** *swv.* GZ. 6293. LUDW. 9, 18. SCHB. 309,  
23. disputieren CHR. 10. 353, 15. 19. 22. — *stn.* SCHB.  
311, 17.

**dissonanz** *stf.* WACK. 19. 2, 9.

**dissonieren** HATZL. 235<sup>a</sup>, 69.

**distel** VIRG. 238, 8. AW. 1, 154. HPT. 7, 328. VINTL.  
8496. der sorgen d. PART. B. 1336.

**distelin** *stn.* kleine distel HPT. 7. 328, 12.

**distel-sâme** *swm.* ADELH. 53, 4.

**disunt:** disent OEST. w. 320, 4. BASL. chr. 1. 74, 7.  
161, 4.

**diu** *instrum.* dā PF. üb. 11, 670. 23. 1<sup>a</sup>, 25; 24. 1<sup>a</sup>,  
24. dā baz RCFP. 2, 157 (a. 1461).

**diube,** *diuve* AUGSB. r. M. 100, 5. 101, 10. BRÜNN.  
r. 349, 19. dieve KONR. pr. 19<sup>a</sup>. dāf WALTH. 105,  
22 u. *anm.*

**diubec** AUGSB. r. M. 4, 38. 97, 25. AD. (= GAUPF  
1, 118 a. 1295). diebic MONE 4, 153.

**diubelin** BEH. (lies 17, 13).

**diuberie:** dieber! SCHB. 338, 5. 339, 25. LEUTBG. r.  
6. 9. 10. CHR. 11, 829<sup>a</sup>.

**diubinne** MYST. 1. 333, 30. LUDW. 86, 29.

**diubisch** *adj.* diebisch BEH. *ged.* 9, 1006.

**diebscher** lecker LUM. 40<sup>c</sup>.

**diuben** EN. 49, 11. FRONL. 36, *vgl.* SGR. 361. *sur*  
VIRG. 97, 4. — auch mit nider.

**diumeln,** *diumen* *swv.* foltern, quälen (*die*  
*daumenschraube anlegen*) CHR. 8. 127, 15;  
9. 683, 4. 760, 10. — *zu* düme.

**diupstāle:** *deupstal* (:wal) VINTL. 3234. 416. *diep*-  
stal W. v. RH. 4, 28<sup>c</sup>. CHR. 11, 766.

**diuslin** *s.* unten tiuslin.

**diutære:** *mā.* dūter GERM. 18, 375.

**diute** REINFR. B. 22489. dūte HEST. 40. SCHB. 349,  
20. ditz hāt gemacht in diutscher diute (*in d.*  
*übersetzung*) ein knappe LAMPFR. Fr.

**diut-lichen** *adv.* = dientecliche. teutlichen  
schreiben RCFP. 1, 74 (a. 1400).

**diutschen:** daz tiutsche mir ein künstic munt  
PART. B. 213. — mit be-.

**diutunge** BR. H. 9, 14.

**divier?** *abteilung.* so tail dein potschaft in  
sechs partier, und merke gar eben die divier  
(*var.* diestier) VINTL. 9267 (*it.* e l' ambas-  
ciate s' appartiene partire in sei parti).

**dol** *stf.* W. v. RH. 55, 7. APOLL. 1799. 20031.

**dol** *stn.* KZM. 194<sup>b</sup>. 195<sup>a</sup>. 199<sup>a</sup> etc.

**dölig,** *döling* *s.* tagelanc 2, 1390.

**dolt** EN. 57, 10.

**donātbruoder** CHR. 10. 456, 5.

**doneraxt** DÜR. chr. (*in den bessern hss.* donreaxe  
*s.* GERM. 18, 375).

**donerbühse** MONE 4, 283 (a. 1456).

**donerbusch** gehört zum vorhergehend. donerbühse:  
donerbühse, -busse, -busche, -busch bombardes  
DFG. 78<sup>b</sup>.

**doner-klapf** *stn.* donnerschlag JUST. 383.

**doner-krach** *stn.* dasselbe j. TIT. 2535.

**donerschür** WOLF. (= dunerschür D. IV, 85).

**donerschuz** PART. B. 21693.

**donerstac:** *dunderstac* MB. 40, 347 (a. 1340). *durs*-  
tag ALEM. 3. 110, 27. der grüne FRONL. 24, der  
höhe d. N. v. B. 330. 32. LCR. 128, 34.

**dunerstrāle** PART. B. 5268.

**donunge** *stf.* spannung GERM. 18, 97. — *zu*  
donen.

**dören** *s.* torinne 2, 1466.

**dorfære** HPT. 17. 18, 196.

**dorfgerichte** MW. 233, 13 (a. 1311). MB. 40, 105. 17.  
236 (a. 1337. 39).

**dorf-gesinde** *stn.* DIUT. 2, 87.

**dorf-hüeter** *stn.* villicus Voc. Schr. 3167.

dorf-hunt *stm.* AB. 1, 61. TEICHN. A. 60<sup>b</sup>.  
 dorf-kirche *svof.* GERM. 18, 375.  
 dorf-lappe *svom.* ich bin ein alter ackertrapp  
 und auch ein rechter dorflapp FASN. 344, 17.  
 dorflüte GERM. 18, 197, 10. CDS. 1, 61 (a. 1393).  
 dorf-maget *stf.* dorfmädchen GERM. 18, 196,  
 33, 197, 7, 37.  
 dorfman DIUT. 2, 83. N. v. B. 224.  
 dorfrihter KALT. 1, 8 ff.  
 dorfschaft UG. 540 a. 1485.  
 dorf-velber *stm.* ein grüener d. KALT. 73, 54.  
 dorvolec ARCH. desp. 1, 394, 83.  
 dorfvride: *judicium quod dicitur dorffride*  
 BAUR *hs. hess. urk.* 2, 637.  
 dormenter: dormter j. TIT. 367. ADELH. 50, 27. dor-  
 mital S. GALL. chr. 27 f.  
 dornach: dumeta, dornach GL. Virg. 1, 334. dumus,  
 dornacht DIF. n. gl. 142.  
 dornelîn *stm.* dem. zu dorn KELL. erz. 124, 28.  
 dornitze s. durniz.  
 dorn-kolbe *svom.* dornkolm als waffe KALT. 74, 48.  
 dörperheit MAI 195, 35.  
 dörperie TRIST. 16620. PART. B. 18585.  
 dörperisch *adj.* = dörpisch. törperische  
 sprünge MSH. 3, 312<sup>b</sup>.  
 dörperliche: dorpeliche MSH. 57, 31.  
 dörpern *svv.* in verdörpern 3, 97.  
 dörper-wise *stf.* TEICHN. A. 27<sup>b</sup>.  
 dorpheit CHR. 13, 339, 12. torpheit JÜNGL. 1259.  
 dörpisch (= JÜNGL. 700). dorpach CHR. 13, 282, 18.  
 dorre s. durre.  
 dorren EN. 78, 8. PART. B. 9367. VINTL. 1780.  
 dorren *stm.* MICH. M. hof 35.  
 dorstic s. durstec.  
 dort: dort MSH. 2, 258, I, 3, 11 *hs.*  
 dort-wart *adv.* und jageten alle dortwart  
 (: vart) EILH. L. 7672.  
 dösen REINF. B. 817. 1731. 7355.  
 döuwen: dewen FROML. 36. den kung der tire,  
 den leun, bewilin kleine voglin döun, verzehren  
 SCHB. 173, 14.  
 döuwunge HPT. arsb. 54.  
 draben (in der 5. zeile lies KRONE statt KONR.).  
 mannger hin ze kirchen draff TEICHN. A. 30<sup>b</sup>. —  
 auch mit ge-, über-.  
 drähen zu TROJ. 633. — *stm.* ein balsam an drähen  
 Gz. 8188. von des smakkes trehen (: jehen)  
 REINF. B. 21958.  
 dræ-holz *stm.* ligna que vocantur drêholz ERF.  
 w. 2, 14.  
 dræhsel: dræhsel CHRIST. S. 405.  
 dræhseler: drescheler CHR. 8, 95, 4.  
 dräht *stm.* drät geruch, duft DIUT. 3, 270. —  
 zu drähen.  
 dräjen. — auch mit über-, ver-.  
 dräm s. auch träm 2, 1495.  
 drämen: trämen CRAON 639. — mit ge-.  
 drängen *refl.* die sich durch dein gepain mües-  
 sen drängen (: slangen) VINTL. 5713.  
 drappenie zu streichen s. trappenie 2, 1496.  
 dräsen: dræit ader nyset MONE 2, 305.  
 drät s. oben dräht.

drät, schusterdräht FROML. 50.  
 drätec-lich *adj.* = dräte REINF. B. 21771.  
 drätec-liche *adv.* ib. 21786. 23031. 26954.  
 MEIN. 3.  
 dräten (: hâten) W. v. EH. 219, 54.  
 drät-zieher *stm.* drottzieher TUCH. 184, 10 ff.  
 drêhsel-stuol *stm.* ACK. 45, 7.  
 drêschen: trêschen LUM. 120<sup>a</sup>. man sach die helde  
 bliuwen einander sam sie droschen (: erloschen)  
 REINF. B. 8903. viur ûz helmen dr. PART. B.  
 14463. — auch mit zer-.  
 drêscher KROL. 3047.  
 drêscher-lôn *stm.* MILTENB. stb. 35<sup>a</sup>.  
 drêschunge *stf.* du hâst di dr. ûf unse rucke  
 gilegit B. H. 7, 95.  
 dreusch s. unten driusche.  
 dri: drir = drier s. zu ER 2 2903.  
 dri-bein *adj.* dripain, dreibeinig CHR. 11, 600,  
 14.  
 dri-bort *stm.* kleinsten nachen (aus 3 brettern)  
 BÖHM. 505 a. 1329.  
 drie s. unten drîbe.  
 driecke KARL (5093).  
 drieide *vgl.* trisanet 2, 1516.  
 drier *stm.* dreier, eine münze CHR. 9, 1005.  
*vgl.* drilinc.  
 dries MARTYR. 25<sup>a</sup>. 65<sup>a</sup>.  
 dri-gêlten *stv.* trigelten dreifach vergelten,  
 bezahlen BEIS. 102, 1.  
 dri-gûlten *svv.* dasselbe SCHREIB. 1, 105. 84.  
 96.  
 dribe: drie MLB. 377. *vgl.* dringe.  
 driholz: das tryholz oder galge SCHWBG. a. 1473.  
 dri-jæric s. unten drinjæric.  
 dri-klâfteric *adj.* CHR. 10, 325, 4.  
 drilich TEICHN. A. 10<sup>a</sup>, drilich PART. B. 7948.  
 drilinc HPT. 15, 514. UOE. 5, 575 (a. 1330). OEST.  
 w. 88, 33. CHR. 9, 1003, 22 (dreipennigstück, *vgl.*  
 drier).  
 drinc *stm.* in verdrinc 3, 98.  
 dringe *svof.* = dribe. daz was daz warf, daz  
 sie dar gap - - ez in ir keusche wap mit der  
 dringen in der ramen Gz. 2043.  
 dringen *flechten, weben.* si muosten ein alterborten  
 dr. LS. 1, 223, 20. mit dria personen in einen  
 got gewihten und gedrunzen DIUT. 2, 240. einen  
 mit beten, stören dr. SCHWBG. a. 1396: mit einem  
 dr. an etw. EORE Z. 18, 5 u. anm. — auch mit nâch  
 dringuns: mit drângnisse, mit gewalt CHR. 8, 313,  
 18.  
 drinuusside *stf.* trinitas HPT. 8, 141, 43.  
 dri-russer *stm.* dreirusser CP. 297. *vgl.* ein-,  
 zweirusser.  
 drischeftic s. auch unter umbelage 2, 1733.  
 drischûvel, türschwelle. drischûfel AUGSB. r. (M.  
 119, 5), -scheubel OEST. w. 336, 36, -schiyl KALT.  
 1, 16. daz trûschûbl PRACHT. 180.  
 dristadel (= drisch-stadel?).  
 dristal: kristal GR.W. 4, 356.  
 dri-streng *adj.* dreistrângig, dreifach. ein  
 dristrange reif SCHONEB. 4993.



dri-stundie *adj.* über zwö nacht oder auf drei-stundig stant SCHM. Fr. 2, 769.

dritegie W. v. RA. 33, 34. er wart alich von dem drütelligen ritten DOM. 82.

dri-trehtic *adj.* dreifältig. got Jêsus Crist almehtic in einikeit dr. MBRG. 1<sup>a</sup>.

drutte: drüte GERM. 13, 423. ALEM. 1, 63.

dritteil MLB. 32. derteil ERF. w. 3, 3.

drit-teilen *svv.* er dritteilt alle sine habe MLB. 19.

dritttest *superlativbildung zu dritte.* do nû der drittist tag her cham KEM. sp. 235<sup>a</sup>.

driihen. — mit ver.

driu-jeric *adj.* dreijährig W. v. RA. 19, 5.

drij. CHR. 8, 296, 13.

drinsche (*od. dröusche?*) *stf.* — drüch. drühe. und vielen auch paide (*fuchs u. löwe*) in toetleiche dreusch CGM. 257, 14<sup>a</sup>. *vgl.* dreuschen (*zu gt. driusan fallen*) im DWB. 2, 1407.

drivalt *adv.* GERM. 6493 *var.*

drivalt *stf.* DIUT. 3, 4. DAV. 37.

drivalteicht W. v. RA. 44, 16. N. v. B. 89. CHRIST. 3, 1607. SUCH. 14, 86. Z. 9, 43. GERM. 18, 199, 14. driweltikeit UG. 480 a. 1452.

drivalteichen NIC. v. Land. 1, 13<sup>a</sup>. 19<sup>a</sup>. -liche GAUFF. 1, 57.

drivalten KROL. 1034.

driweide: drieweit JEN. st. 60, V.

driwen *adv.* dreimal WK. H. 157.

dri-winkelic *adj.* driwinklig was daz gewant W. v. RA. 115, 16.

drizec = dritzegeste. umbe ain man der nûlichen verscheiden ist unt des drizich man begit HPT. 20, 140, 45<sup>a</sup>.

drizec-jeric MYST. 1, 371, 30.

dri-zehen-jeric *adj.* PART. B. 397.

drizigeste PRAG. r. 147, 159. *auch als surf.* (nâml. selmesse): weder so der sibenden noch so der drizigsten S.GALL. stb. 4, 163. 69, 244.

drö-geschirre *stn.* drohwerkzeug, drohung. waz werbet ir vil umbe mit iuwerm drögeschirre ULB. W'h. 164<sup>a</sup>.

drölich: dr. wort W. v. RA. 165, 52.

dromedâr (*lies KRUOP. 6074. 248*). dromedare (= zomere) APOLL. 1187. s. *auch* tromedâr 2, 1524.

drönus KALT. 153, 18 (a. 1404). *sehr oft in* BREV.

droschel WOLF. B. 61. tröschel KONR. lied. 17, 9 (= MSB. 2, 238<sup>a</sup>). trostetl TROJ. 10033 *var.*

droschelin APOLL. (13220).

drossat s. truhsege 2, 1543.

dröusche? s. oben driusche.

dröuwere: drouwer MAINZ. fph. 108.

dröuwen, drouwen *stn.* EILB. L. 8970. VIRG. 789, 2, 804. 6. droum SCHB. 373, 3. dröen VINTL. 3863, drouen APOLL. S. 86, 1.

dröuwunge: dröwung VINTL. 9832.

dröwort VINTL. 8878. BEISP. 33, 14. trauwort RCSP. 2, 214 f. (a. 1462).

drozze APOLL. (10319).

drüch: dem wolfe leket man den trouch (= pouch) APOLL. 12373; *schwertgriff, heft*: und stach den chünik in den pauch, daz nâch dem swert gie bin der drauch, ich main dô mit des swertes chilt, daz wart sich bergen in dem mil. KEM. sp. 231<sup>a</sup>. *vgl.* HELBL. 1, 175.

drücken *intr.* die ritter kômen her gedruckt APOLL. 12575. 19116. — *auch mit nâch, über-, under-, zer-*.

drûen, drûhen, drûgen s. trûegen.

drûher: man sol einem drûher den rehten fuoz abe slahen MB. 39, 278 (a. 1326).

drum-stücke *stn.* splitter RAB. 242.

drumzei *stn.* = trunzel ÜW. H. 404 u. *amm.*

drunge-, drungen-liche *adv.* einmüßlich

Basl. chr. 41, 1, 209, 6.

drusene, tartarum DFG. 574<sup>a</sup>. MEIN. 1.

drüster s. unten trüster.

drüzzel VIRG. 788, 13. VINTL. 3732. trussel BENNAUS 446. trussel FASN. 339, 5. drutzel (= lutzel) SCHÖNER. 8851.

dû s. dia.

ducken s. tucken.

dûf s. diube.

dûht *stf.* oben in bedûht.

dulich s. tallich 2, 1564.

dult *stf.* PASS. K. 183, 48. ELMEND. 845.

dult? gerechtigkeit haben, das altwasser mit dult (= tülle?) zu bereizen und zu verplan-

ken SCHWB. a. 1482.

dulteiliche BR. H. 4, 16, 7, 82. 36, 5. GERM. 18, 198, 7.

dulten *mit st. part.* gedulden S.GALL. chr. 36.

dultunge *stf.* passio BR. St. 5<sup>a</sup>.

dûmelinc *stn.* — dûmelle. zwaier dûmling

lang HB. M. 614.

dûmelle ERNST 2399. APOLL. (19580). HB. M. 406 f. AUGSB. r. M. 89, 30.

dûm-stoc *stn.* cippus DFG. 121<sup>a</sup>.

dûnen AB. (= WENEL. 345).

dunken *prät.* dunhte DOM. 1, 13. 36 *etc.*

dünne-bier *stn.* potus tenuis MCHLH. rgs. 115, 17.

dünneede MEIN. 8.

dünnen *intr.* s. zu DEM. 11097.

dunst bûl. Ls. 1, 117, 6.

dunsten: als ein smitte d. KELL. err. 456, 35.

dunstern *svv.* in verdunsten 3, 102.

dunzilje? *stn.* j. Tit. 1939. *vgl.* GERM. 18, 267 (*domicil?*).

dupen *stn.* s. tupfen 2, 1578.

duplicieren *svv.* das privilegium duplicieren und zwirnt versigeln RCSP. 2, 56 (a. 1442).

durch: durch brâchen EN. 302, 7. WWH. 496, 19. — gewaten (III. 535<sup>a</sup>, 32) DIEM. — waten CHRIST. S. 407. — zeren s. daz.

durchâhten ALEM. 1, 338. — *stn.* W. v. RA. 248, 8.

durchâhtunge W. v. RA. 251, 26. durchchtung STRETL. chr. 5, 26.

durch-barten *svv.* willich dûch durchbartit ist, der sal unsern meistern zwêne grosse zu bûsse gebin BÖHM. 636 a. 1355.

durch-bêrlen *svv.* durchaus mit perlen besetzen ECKE Z. 93, 5. gotia wip, diu mit êren sint durchberlt MBRG. 21<sup>a</sup>.

durchblüemen BEINF. B. 4944.

durchborn ALEX. S. 115<sup>a</sup>. W. v. RA. 311, 13. VINTL. 2808. SCHB. 302, 36. -parr HPT. arrb. 40.

- durchbrechen EN. 118, 36, 133, 35, 202. 7. WOLFD. D. 154, 214.
- durch-brennen *adv.* die haut mit eine glüenden stülen d. MGRS. 75.
- durchbrösten OTM. (A. 527).
- durchbriden (VIRG. 550, 10. 961, 10. REINFR. B. 17067).
- durch-brinnen *adv.* durchbrunnen ein ganz entzündet, durchglüht sein GER. 1465.
- durchbruch N. v. B. 224, 66.
- durchbrüche: in liet durchprücht werden, von liebe ganz durchdrungen werden ZIPS. 97.
- durch-einen *adv.* allenthalben AARS. r. 64, 14 v. *anm.* vgl. STALD. 1, 328.
- dürhelic *adj.* dürichlig, durchlöchert MUR.
- durch-ern *adv.* durchpflügen. du hält durch-art manch durrez felt MUSCATEL. 1, 25.
- durch-flören *adv.* ein bette wunderlichin stolz üz des berges Lybanô holz wi daz wêr durchflöret SCHONEB. 1558. mit der alden unt der nâwen schrift wirt ditz bûch gar durchflöret zB. 1137.
- durchflöreren MSH. 2, 468. MLB. 415. LS. 1, 105, 24. GERM. 18, 60.
- durchganc MONE 1, 93.
- durch-garnen *adv.* s. unter weppe 3, 765.
- durchgeilen REINFR. B. 13990.
- durch-giegen *adv.* refl. sich durchschwindeln Ztsch. jB. 98, 6.
- durchgiezen WOLFD. D. VI, 125. HPT. 15, 424, 61. H. v. N. 371. HB. M. 913. refl. VIRG. 109, 15.
- durchglenzen: daz des sunnen schin durchglenzet GERM. 18, 61, 44.
- durch-gleistic *adj.* = durchleuhtic N. v. B. 211 f. H. v. N. 389.
- durch-gniten *adv.* beziehet was diu sül so hêr mit bilden wol durchgniten (gesniten) MERS. 5\*.
- durchgraben: wie ist ein houbt durchgraben mit apzigen dornen W. v. EA. 182, 46.
- durchgrate REINFR. (B. 4290).
- durchgründen SWANR. 1127. HERZM. 46. REINFR. B. 1112. Ir herz wart mit frônd durchgründet, durchdrungen APOLL. 15720.
- durch-heiz *adj.* HPT. arzB. 44 *anm.*
- durchhellen: red alle diaz welt dar zuo das best, sie ist, die mir min herz durchhilt KELL. arz. 336, 24.
- durch-herten *adv.* tr. bekämpfen. daz ein iderslange mac d. kokodrillen MSH. 2, 333\*.
- durch-hillen *adv.* (aus durchhilwen) ganz trüb machen mit BEH. 205, 24, 207, 18.
- durchhitzen KELL. arz. 458, 28.
- durchhölten: durchholret als die rûsen VET. b. L. 4734.
- durchhouwen EN. 156, 11. ENH. L. 7843. REINFR. B. 4893. VINTL. 9424. LOR. 124, 7.
- durchklâr GERM. 18, 375.
- durchklâren LOR. 10, 2.
- durch-klûben *adv.* durchklauben, -suchen VINTL. 183.

- durch-kriutern *adv.* von unkraut reinigen SUCH. 3, 64.
- durch-künden *adv.* ir kleint und auch ir kleit mag ich d. noch ensol REINFR. B. 11859.
- durchlegen: durchleht mit WH. v. W. 1481. ALEX. 8. 97. ANTEL. 152.
- durch-lestern *adv.* einem ein leben d. N. v. B. 245.
- durch-liht *adj.* = durchlehtec. ein durchlehtec gimme MART. 16, 19. diu minnecliche blüete durchlehter denn ein mandel REINFR. B. 2153. er was in der heil. geschrift durchleht CHR. 10, 190, 13. md. durhlâht, durchleuchtig LUDW. 6, 11. KIRCHB. 769. s. GERM. 15, 288.
- durchlehtec BLEK. 232. SWANR. 913. REINFR. B. 2256. 11113. W. v. EA. 112, 3. WOLFD. D. VII, 35. VIRG. 118, 3. MLB. 304, 35. sup. durchleuchtigst CHR. 10, 206, 11.
- durchlehtecheit, durchleucht CP. 206, 10 u. CHR. 10, 202 *anm.* 5.
- durchlehteclich TORS. B. 1137. TROJ. 1164, 1261, 20. -liche *adv.* PART. B. 2211. REINFR. B. 2198 4245.
- durchlehten WOLFD. D. VII, 94. ir lip ir sêle wart so elz der gnâden gar durchleht GZ. 1399. mit durchlehtendem blicke LAMPE. Sy. 1105.
- durch-lehterinnestf. durchlehterinne (Maria) GZ. 7525.
- durchlehtern HB. M. 588. BREV. 134.
- durch-louf *stm.* durchfall (pferdekrankheit) MONE 3, 176. vgl. DWB. 2, 1641.
- durchlûchen: ich möchte baz durchlûchen einen grozen marmelstein mit einem sidenraden clein MERS. 20\*.
- durch-lustic *adj.* mein durchlustig (var. allerlustigste, durchleuchtigste, durchleuchtende) augenweide ACK. 6, 14.
- durchlûterlich (KONR. Ued. 24, 22, 32, 375).
- durchmartern W. v. EA. 189, 51. ALEM. 3, 104, 5. -marteln N. v. B. 212.
- durchmêzzen REINFR. B. 16332.
- durchmuosieren s. unter seifengolt 2, 855.
- durchnagen REINFR. B. 11742.
- durchnâzen VIRG. 24, 4, 557, 2, 654, 12, 796, 5.
- durchpengen: wol staonden ir hinfeltn, si gâben nûrenvarzen schin mit rûsen wol durchpenget, die dar in sint gemenget W. v. EA. 28, 43.
- durch-rein *adj.* ein durchreinez plout GZ. 1394.
- durch-rêren *stm.* das durchfallen. durch-rêren HEUM. 251.
- durch-retzen *adv.* den si (den mann das geminte weiß) mit minn durchretzet (:letzet) MERS. 21\*.
- durchriten VIRG. 373, 3, 971, 3.
- durch-rosten *adv.* GER. 1465.
- durch-rûeren *adv.* durchpflügen. durch-rûeren den garten min HB. M. 430.
- durch-sagen *adv.* ganz erzählen MONE 2, 233 (12. jh.).

durch-salben *swv.* die hâr d. W. v. Rh. 196, 22. durchsalbet und erfüllet der gnâden des heiligen geistes DAV. 21.

durch-schaben *stv.* daz ir ougen von der nôt wâren worden blutes rôt und ir brâwen durchschaben W. v. Rh. 194, 27.

durchschêllec (MERV. 269).

durchschiezen EN. 185, 28. CHRIST. S. 1430. STAUF. 289. H. v. N. 371.

durchschinec HPT. 15. 424, 82.

durchschrenzen REINFR. B. 713. die rotten er d. kund mit drâtem juste *ib.* 1770).

durchschrôten REINFR. B. 19039.

durch-sêren *swv.* daz sin heiligez liden mich durchsêrti HEUM. 421.

durchsetzen ANTEL. 164. KELL. erz. 209, 3.

durchsihtec: sît sin willie herze schein in êren gar durchsihtic REINFR. B. 10565.

durchsihticheit: in Persiâ vil lûte haben gnûk der redesamkeit unde der vernunft durchsichtekeit (habentes habundantem rationem, intellectum penetrabilem) ARIST. 170.

durchslac in *letster* bedeut. durchsleg, preimo, ne-beger etc. enmûz er (smid) auch nicht smiden ORTLOFF 5, 11, 12.

durchslahen VIRG. 840, 11. CÂC. 55. VINTL. 3203. dorchal. EN. 159, 30. metallisch mischen, legieren: es ist durchslagen und durchschmelzet mit klârem golde WACK. pr. 68, 419.

durchslacht: ze durchslacht, gânslich UOE. 4, 33 (a. 1285).

durch-slegelin *stn.* dem. zu durchslac. ein cleins durchsleglein. INV. 1504.

durchslehtes PRAG. r. 15, 21.

durch-sliemen *swv.* secht dort das venster durchslymen, dô durch reck ich ir die kost an einer stangen KELL. erz. 157, 18. s. slieme.

durch-smecken *swv.* den erliuhtet er den sin unt durchsmecket in den muot LAMPF. Sy. 1122.

durch-smelzen *swv.* s. oben unter durchslahen. durchsmirwen (LAMPF. Sy. 2673).

durchsniden: mit greulich wunden er durchsenait der ritter schar BÄCHT. hass. 22.

durch-spreiten *swv.* des gezeltes dach was mit edeln steinen durchspreit ALTSW. 92, 7 C.

durchstêchen EN. 77, 20. 159, 30. ALEM. 1, 237.

durch-stôzen *stv.* REINFR. B. 11895. BERTH. 2, 9, 28. VINTL. 2803.

durchstrichen, *ausstreichen.* ist an einer hantvest icht ab geschaben ader durchstrichen BRÛNN. r. 399, 220.

durch-stroufen *swv.* = durchstreifen. diu lant d. REINFR. B. 8005.

durch-strôuwen *swv.* umherstreuen, bestreuen VIRG. 218, 12.

durchsuoehen VINTL. 124. 26. 45.

durchswimmen: sie durchswimmt dâ diu mer DIUT. 1, 56.

durch-twêrn *stv.* durchboren KARAJ. 90, 6.

durchûeben: ein durchûebter man N. v. B. 227.

durchvarn REIDH. 37, 25. RUBIN 14, 2. MSH. 1, 307<sup>a</sup>. MLB. 820. CHRIST. S. 22.

durchvart MONE 5, 75. WWH. 138, 7. KREUZF. 110. Mw. 263 a. 1319 (s. unter saz 2, 618).

durchvellec (*lies zerbrochen*), durchfallend, -schlagend. durchvellic sô wart balt sîn swert VIRG. 109, 4 u. anm., vgl. das folgd.

durch-vellen *swv.* durchfâllen, -hauen. daz mich daz (swert) durchvellit SCHB. 334, 32.

durch-vieren *swv.* mit bilden wol durchvietet VIRG. 127, 8. W. v. Rh. 22, 18. vgl. durchvieren.

durchvînen: ir wiplich suht durchfinet hât gebârde an schônen vrouwen „Ihre echt weibliche bildung hat die sitten der schônen frauen ihres hofes verfeinert“ VIRG. 156, 7 u. anm.

durch-visieren *swv.* diu was sô keiserliche über die mâz gezieret und sô durvisieret mit rîcher koste reine von gold und von gesteine, daz ez was âne mâze REINFR. B. 18610.

durchviuhten: irre krône schapel und irre ougen liuhten mehten noch durchhâuten ein kerze gar windtûre REINFR. B. 2180.

durchvliezen DIUT. 3, 20. VINTL. 5136.

durchvluz, *durchfall* von deme weine, der dô stoppt den d. HPT. arsb. 106.

durch-vræizc *adj.* gefræssig VINTL. 5259.

durch-vrêch *adj.* ein durchvrecher man APOLL. 8887 A (B turnoter = durnehter).

durchvrêzzen LUDW. 89, 7.

durch-vrischen *swv.* durliuhtic und durfrischet ist si in ir selben doch REINFR. B. 11116.

durchvrûhtec (*lies LOGGES. 65, 14*).

durchvûnden REINFR. (B. 21380).

durchwâhsen: anger, heide, berg und tal mit rîttern wer durchwâhsen REINFR. B. 9533.

durchwâjen: als si der wint durchwâte WOLFD. B. 556.

durchwallen: diu hitze in alsô gar durchwiel VIRG. 298, 7.

durchwîeren HEST. 165.

durchwunden REINFR. B. 4693. GRIESH. denkm. 39.

durch-wûnschen *swv.* reht als ein schôn durchwûnscht gespunnen goit REINFR. B. 2113. dâ von die minneclichen hie durchwûnschter minne phlâgen *ib.* 10981.

durchwûrken HEST. 95. 147. 65.

durchzûn (VIRG. 35, 1). MSH. 3, 165<sup>b</sup>.

dûren *swv.* ÜW. H. 64. — auch mit über-.

durft *stf.* ez wêre durft, daz GERM. 17, 341. es ist nit d., nicht nötig VINTL. 815.

durftic SWANR. 242. Ls. 1. 78, 65. MONE 7, 394. 512. dörftig APOLL. S. 40, 2.

dûrkel: der durhel slunt TEICHN. A. 244<sup>a</sup>. geitikeit ist ain dürkler sac RENNAUS 143.

dûrkeln APOLL. (= si dûrkelnt harnasch unde platen 3013).

durnehte *adj.* BERTH. 2. 207, 29. durneht JEIT. pr. 11, 3. 123, 18. turnot APOLL. 8887 B.

durnehte *stf.* âzen ire geflozen ist diu durnehtin iegwederes lebenns WACK. pr. 8, 88.

durnehtic Gz. 329. AUGSB. r. M. 196, 18.

durnehtichig Gz. 561. — durnehtichlichen *adv.* JEIT. pr. 117, 12.

durn-nehtliche *adv.* = durnehtecliche AUGSB. r. M. 76, 9.

dûrrîn W. v. Rh. 123, 60. dûrrnein CHR. 11. 553, 19.



dürnisse *stf.* CHR. 4. 107, 23 *var.* (= dürrez jär).  
 dünniz: dorntze, dorntze ratsstube ERF. *rvy.* 21 ff. CHR. 6. 148, 27; 7. 151, 19.  
 dürrach *stn. coll.* zu dürrer *swf.* türnach OEST. w. 249, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 534.  
 dürrer *adj.* dürrer CAC. 1379. dürrez gedinge s. unten gedinge. dürrer herbst, sumer CHR. 10. 237, 4. 290, 1.  
 dürrer *stf.* hitze und dürrer W. v. Rh. 113, 27. HB. M. 111.  
 dürrer *swf.* baum, der auf dem stamme abgestorben u. dürr geworden ist OEST. w. 262, 2. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 534. SCHÖPF 96.  
 dürrunge *stf.* si lag in grösser dürrung dā Kzm. *sp.* 213\*.

durst: den durste leschen JEIT. *pr.* 74, 3.  
 durstec HPT. 17. 25, 452. CHR. 10. 336, 3. dorstic HPT. 15. 373, 7.  
 durstec-heit *stf.* durst, bildl. begierde BREV. 138\*.  
 dürsten: türsten nach REINFR. B. 1136. sich d. lan nach ELIS. E. 35<sup>a</sup>. Bsp. 259, 851.  
 dūseln *swv.* taumeln GERM. 18, 268.  
 duscin gürtel CHR. 6, 148 *anm.* 2 und s. 487<sup>a</sup>.  
 dustern *swv.* in verdustern 3, 102.  
 dutzen VINTL. 9591. sich irtzen oder dautzen (in einer urk. wir oder ich gebrauchen) SCHWBG. a. 1473.  
 dutzent *stn.* dutzend s. GERM. 11, 269, wo auch die form täsen.  
 duz, gesumme der hornisse u. wespen KRONE 1490. *vgl.* WACK. *voces* 2, 71 f.

## E.

e. e unde f bezaichnet edele blāt HPT. 17, 84.  
 ê-albe *swf.* die êalben und êmæder „baumlose plätze in den gebürgswaldungen, die kraft bindenden herkommens den untertanen als alben oder mæder überlassen sind“ OEST. w. 255, 41. 256, 25. 253, 36.  
 ê-antrager *stn.* kuppler NP. 28.  
 êb, êbbe s. & *adv.*  
 ebech: ebiche hant OEST. w. 225, 19. 310, 10.  
 êben *adj.* s. auch êben 2, 131.  
 êbene *adv.* zu ER. 2 1399.  
 êbenalte *als swf.* MARG. W. 188.  
 êbenærinne *stf.* deu ebnerin Concordia Gz. 887.  
 êben-brûn *adj.* er was brüner danne ein violate, reht' ebenbrûn der gloien blate TRIST. 11126.  
 êbenbürtic: ebenbuortich, -bordich BU. 20, 56 (a. 1261), -bertig ARNST. *st.* 36, 24.  
 êben-bürtikeit *stf.* ebenbortikeit, gleichheit durch geburt EISEN. *rb.* 658.  
 êbenerbe *stn.* H. v. N. 866.  
 êbenêwic DAV. 49. HPT. 8, 143. ALEM. 3. 104, 37.  
 êbengelich *adj.* DAV. 52. MLB. 698. — *adv.* *ib.* 635.  
 êbengewaltic DAV. 41. 49. HPT. 17. 18, 261. HB. M. 484.  
 êben-gewalticliche *adv.* GERM. 4. 440, 168.  
 êbengrôz TRIST. H. 5752.  
 êbenhël JEIT. *pr.* 107, 30.  
 êbenhëllec *ib.* 32, 22.  
 êbenhellen, *part.* ebenhellende DAV. 16.  
 êbenhëllunge HPT. 20. 242, 99<sup>a</sup>.  
 êbenhêr DAV. 41. 49. MLB. 689.  
 êbenhêre *stf.* DAV. 51.  
 êbenhôch TRIST. H. 1644.  
 êbenheche, -hō *stf.* EN. 189, 4. APOLL. 10530 B. ALEX. S. 118<sup>a</sup>. KREUZF. 2825. 49. 54. 59. 2916 etc. JUST. 180. BÖHM. 546 a. 1337.  
 êbenlanc THÜR. *rd.* 402 a. 1482.

êben-lîche *stf.* in eb. auf gleiche weise SCHONEB. 2462.  
 êbenmâze MONE 2, 174. BERTH. 2. 234, 11.  
 êbenmâzen: sich e. zu o. EN. 205, 5.  
 êbenmensche W. v. Rh. 28, 27. MYST. 1. 377, 11. 279, 15 u. sehr oft bei N. v. B.  
 êbenriche mit dat. HB. M. 108, ohne dat. W. v. Rh. 119, 4, mit gen. gewaltes eb. *ib.* 120, 25.  
 êbenslêht: die brâwen wâren eb. W. v. Rh. 25, 54. ez ist daz allerschœnste lant, eb. als ein hant APOLL. 4191. — *adv.* gleichmässig W. v. Rh. 127, 47.  
 êbenstarc TRIST. H. 1644.  
 êbenstrenge: daz ist uns ebenstrange (: lange) germ. *stud.* 2, 168.  
 êbentiuren: dā man chlainat und meiden guot gegen landen chan ebenteurn OT. 80<sup>a</sup>.  
 êbentrehtic, einhellig. so sul wir eb. sin Gz. 761.  
 ebênus s. GERM. 17, 173.  
 êben-weltic *adj.* gleichgewaltig JEIT. *pr.* 37, 2.  
 êben-wësenlich *adj.* mit ebenwesenlicher einekeit MYST. 1. 394, 31.  
 êbenwichâbent BÖHM. 561 a. 1339. NZB. 6.  
 êbenwichtac AUGSB. r. M. 278, 38. HPT. *arsb.* 63. UG. 144 a. 1372.  
 êben-wihe *stn.* (nâml. der êbenwihe tac) JEIT. *pr.* 3, 10. 33, 14. 35, 15.  
 eber *adv.* = aber, wieder SCHONEB. 1928.  
 êber-boum *stn.* eberesche NESSELM. 610.  
 êbereize: von der eberezin HPT. *arsb.* 83. *vgl.* GOTH. *arsb.* 15 u. avertete.  
 êber-spiezêlin *stn.* VIRG. 450, 7.  
 êberswin WOLFD. D. VIII, 136. IX, 102. REINFR. B. 9029.  
 ê-blæze *swf.* = êalbe OEST. w. 252, 5. 28.  
 êbrëchen N. v. B. 191. RENNAUS 199.  
 êbrëcher N. v. B. 87. ALSF. G. 2179. CHR. 10. 183, 29.  
 êbrëcherinne N. v. B. 87. KELL. *ers.* 331, 1. CHR. 10. 183, 29.  
 êbrëchunge LUDW. 21, 13. VINTL. 6174.

ê-brief *stm.* SCHWBG. a. 1480.

ê-bruch *stm.* sie fûerten im zue ain weib im êpruch begrifen BREV. 123\*.

êbruch-vater *stm.* pater adulterinus DFG. 416\*.  
ecclesie ZING. *Andl.* 2, 125.

echîtes *m.* ein edelstein PARZ. 791, 14.

echzen *s.* achzen 1, 18. — mit er-.

ecke *stm.* do greif er an daz ecke WOLFD. B. 702.  
ez habt ouf dem ecke dort APOLL. 19850. *suf.* den  
seule het aht ecken *ib.* 12118.

eckêht GRIESH. *denkm.* 39. MONE 7, 312. ecket MONE  
z. 22, 368. 72 (a. 1429). êgget CHR. 4. 322, 1.

ecke-hûs *stm.* ecke-, eckhaus TUCH. 135, 6. 35.  
137, 4. 20. 138, 1 ff. CHR. 10. 151, 7. 155, 2.  
314, 13.

eckel: herter danne stâl oder eckel ALEX. S. 98\*.  
von ainem saum eckel MUR.

eckelin, *winkel.* dô het sich einer ins egklin ge-  
smukt KELL. *erz.* 228, 4.

ecken *swv.* schmecken SCHM. Fr. 1, 33 (a. 1437).  
der smac der von den fûlen âsen ecket, daz  
er in harte verre smeket LAMPR. Sy. 2314.  
eckeran *s.* ackeran.

eckern *swv.* eckern lesen MONE 5, 301.

eckestein MONE 7, 237. APOLL. 12105.

ecke-turn *stm.* ôggturen CHR. 4. 328, 4.

ede *conj.* s. ode.

êde-kowen *s.* itekouwen.

edele, edel *stf.* n. zu ER. 2 4455. an edel und an  
libe ist sie kûniginne genôz APOLL. 13069.

edelarm: du solt dich alle zite von herzen lân  
erbarmen den frumen edelarmen, der diner helfe  
ruoche PART. B. 2888.

edel-bære *adj.* = adelbære STZ. 6.

edelecheit: unser edelkeit (*sagt k. Wenzel von sich*)  
BRÛNN. r. 354, 32.

edel-gesteine *stm.* ein kostlich ed. LrM. 48\*.

edeline RUL. 106, 3. SCHB. 347, 21. 349, 22. 350, 5.

edelisch *adj.* in unedelisch 2, 1817.

edellich: edelichez golt WOLFD. D. VII, 94. die  
edelichen boume VIRG. 426, 9. sîn gepere die  
sint edelich APOLL. 1554.

edelliche VIRG. 605, 11. LUDW. 7, 23. edelichen,  
vortrefflich, tüchtig JEITZ. pr. 11, 28.

edelstein-metze *swm.* gemmarius DFG. 259\*.  
Voc. S. 1, 23\*.

eder, êder *s.* ader, eter.

êdwiz *s.* itewiz.

effelin APOLL. (13583. 19874).

effen TRIST. H. 6084. Ls. 1, 49, 21. *stm.* SCHB. 289,  
26. ALSF. G. 1892. — auch mit ge-.

effern *swv.* in vereffern 3, 67.

egebære PART. B. 6139. 9281. 10466. 18227.

ê-gebot *stm.* gebot der ê HB. M. 823.

êgebêse PART. B. 525. 17567.

êgele BERTH. 2, 110, 27. HPT. arz. 33.

ege-liche *adv.* schrecklich. eigeliche WACK.  
pr. 56, 68.

êgêlt glosse zum sächs. weichb. 278, 8. 24. 29.

êgemechide: êgemâchit AUGSB. r. M. 257, 27.  
êgemecht OEST. w. 125, 15.

egeide AARG. w. 10 a. 1922. OEST. w. 363<sup>b</sup>. vgl.  
ALEM. 1, 277.

egesbære (= WACK. pr. 74, 58).

êgeselle SCHB. 298, 11.

egeslich EN. 84, 37. 92, 19. 94, 7. 97, 21. 101, 10.  
TYR. W. 1, 25. VINTL. 3272. APOLL. S. 84, 14. 81.  
51, 24. eiech-, eietlich CHR. 14. 792, 7. 581, 8. —  
ad. EN. 178, 11. W. s. Rb. 72, 35.

egesôt (= WACK. pr. 74, 51).

egle Ls. 2, 387, 73.

êhaft: êh. man PRAG. r. 126, 89. daz was êhaft  
nôt (dass man die toten begrub), sie wâren gar ge-  
starben tô APOLL. 3869. her gab si zu echten  
dingen im (in matrimonium) KIRCH. 781. êht  
wein, der gesetzmâssig s. h. der mit wasser ge-  
mischte wein ADELH. 13, 18 u. ann.

êhafte *stf.* recht- u. gesetzmâssig KOPF gesch. 4\*,  
12, 5\*, 5 (a. 1913. 249. Rosp. 2, 123 (a. 1432).

êhafte PRAG. r. 45, 64. ALEM. 5, 32, 41. 261, 84.  
êchtige wunde WK. H. 11.

ê-haftige *stf.* = êhafte KOPF 142 a. 1312.

êhalteheit KONR. pr. 35\*.

êhen *s.* œheim.

eher CAC. 930. DOM. 80.

eheren: ei ahertin durch hungir HPT. 17, 27, 522.

êht *s.* iht, êhaft.

-êht *vgl.* FICK 701.

êht: ecker MARLD. 15, 13. ecker HPT. 17, 80, 620.  
32, 689. eckers KSB. 128. s. auch oc. ecker 2, 189.  
40.

êht-schaft *stf.* echtschaft, êhe CHR. 13. 475.  
12 ff.

ei = ie: neimer, neiz, seich etc. GERM. 18. 186, 6.  
188, 24. 191, 35. *vgl.* WEINH. *al. gm.* § 59.

ei *stm.* vergleichend: als ein ei KRONE 15169. 24208.  
REINFR. B. 18995. APOLL. 14606. Ls. 1, 387, 101.  
er spielt im in dem libe daz herre gliche enwei-  
reht also ein biderman ein wol gebrâten ei  
WOLFD. D. VI, 176 u. ann. das air OEST. a. 29,  
13, 40, 28. Sl. 43. *vgl.* KWB. Sl. p. slach uns eir  
in smalz RENNAUS 888. dô wart ein phannel dar  
getragen mit eirn in dem smalzre (w. H. 29  
91). Christian der âperinsmalz UOE. 6, 11 (a. 1883).

ei eiâ APOLL. 2835. 3695. 5927

eichach OEST. a. 113, 28. Sl. 89.

eichen-blat *stm.* Aw. 1, 144.

eichen-boum *stm.* LrM. 92\*.

eichen-brant *stm.* VINTL. 7966.

eichen-bûhel *stm.* eichenbüel AARG. w. 52.

eichenen GLAUB. 9.

eichen-holz *stm.* Aw. 1, 144.

eichen-loup *stm.* pl. eichenleuber MONE 7.  
312.

eichen-siul *stf.* die slahent wein aus ainor  
dürren aichenseul VINTL. 7982.

eichin: mit einer eichinen wide bint man im allin  
glide ALEX. S. 78\*.

eichôrnel *stm.* dem. zu eichorn VIRG. 659, 9

eichorn-vleisch *stm.* Np. 193.

eich-sidel? *stf.* GR. w. 2, 132. s. DWB. 3, 82.

eichtrûn: mit einer eichornen kappen MILTENS.  
stz. 58\*. der kûrner sol kein eichornius vor kein  
fêhens geben WP. G. 126.

eiden *tr.* zu eichlicher aussage veranlassen, eichlich be-  
fragen S. GALL. stz. 4, 129, 82 (= bi dem eit heizen  
sagen 130). — mit in, ver-.

eidigen *swv.* dasselbe CHR. 9. 694, 4.

eier-glas *stm.* HPT. arz. 99.

eier-market *stm.* der alte eiermarkt in Würz-  
burg WP. G. 145.

eier-schine *suf.* schine zum rûhren u. schla-

gen von eiern beizubereitung von eierspeisen

Buch v. g. sp. 49.

eier-toter *stm.* *ib.* 21 f.

eier-ville *stn.* = eivēl j. Tit. 3833 (: koko-drille).

eige-liche s. egeliche.

eigen *an. v.* (die form hein gehört zu haben).

eigen *stn.* und begruben sie ſt ſant Cecilien  
eigen CAC. 1270.

eigenboum *stm.* locus qui dicitur aigenpaum  
UHK. 1, 147 (a. 1260).

eigen-dierne *stf.* lā mich din e. sin APOLL.  
19005 B.

eigenen w. v. Rh. 9, 45. 135, 12. — mit in, zuo,  
ent-, ver-.

eigenhaft: eigenh. erbguet UOE. 5, 329 (a. 1322).

eigenkneht OREND. 14<sup>b</sup>. 21<sup>b</sup> (WACK.).

eigenliche *adv.* als eigen APOLL. 13008. s. auch zu  
LUDW. 1, 9. eigentlich ausdrücklich LUM. 20<sup>b</sup>. 66<sup>a</sup>.

eigenliute WG. 7920. MONE z. 22, 146 (a. 1490).

eigen-meister *stm.* wann ain aigenmaister  
ain vails holz will aufgeben, so soll ers vor  
anbieten der gemain KALTB. 100, 5.

eigenschaft: von eigenscheffe oder von erbscheffe  
KOPP 142 a. 1312. ez ist ain grōz dinch daz der  
menschē āne eigenschaft lebet, ez ist abir noh  
grōzir daz der menschē kiusche si WACK. pr. s.  
524, 85.

eigensinne *adj.* spontaneus KIRCHB. 816, s. GERM.  
18, 269.

eigenunge, aneignung OEST. w. 177, 4.

eigenwillec N. v. B. 321. MERSW. 90. BEISP. 171, 6.

eil-boum *stm.* ilex MGB. 325, 4. heilboum  
DIEF. n. gl. 209<sup>a</sup>.

eimeric *adj.* einen eimer haltend NP. 208.

ein (eis = einēz KOPP 80 a. 1291 u. eines *ib.* gesch.  
4<sup>b</sup>, 23 a. 1316).

einbære REINFR. B. 4234.

einbæretheit: einbérkeit CHR. 9. 1024, 43.

einbäreliche ALEM. 5, 3, 22, 8, 25, 12, 11.

einbären *vgl.* zu TRIST. 12385. — auch mit ge-.

einbeckisch *adj.* einbeckisches bier ARNST. r.  
62, 90. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 205.

einber: eimer HEST. 641. TUCH. 190 ff. emmer KZM.  
sp. 206<sup>a</sup>. 233<sup>a</sup>. UG. 436. 68 (a. 1440. 47).

eine *stf.* einsamkeit, einöde W. v. Rh. 118, 13. 127,  
34. GZ. 2163.

einēc *md.* auch mit der bedeut. irgend ein, pl. einige,  
wofür viele belege in GERM. 18, 269 f.

eineheit, solitudo DFG. 541<sup>b</sup>. nu wil ich irgen  
eine einikeit sūchen und wil ein brūder werden  
in einem walde LUM. 88<sup>a</sup>; einigkeit KZM. sp. 237<sup>a</sup>.

einēc-lich *adj.* daz einēcliche minnen si also  
zuo einander twanc REINFR. B. 4226.

ein-eimeric *adj.* = eimeric NP. 208.

einēgen: ſt daz er die zwēne brūder einigete,  
aber um der einigunge willen wurden mē dan  
zwei hundert tūsent menschen erslagen LUM. 62<sup>a</sup>.  
— mit ver-.

einen auch mit ge- *stn.* REINFR. B. 4229.

einest: einsten in dem järe TEICHN. C. 228<sup>a</sup>.

einēz: einiz CHR. 11. 587, 22.

ein-genōteclīche *adv.* = einēnōte KONR.  
pr. 54<sup>a</sup>.

einhalb EN. 117, 34.

ein-heit *stf.* = eine. de vrowe vlō und wonete  
sint an einer grōzen einheit GERM. H. 10,  
168.

einhēllec REINFR. B. 1997. 2447. APOLL. S. 127, 35.  
einhēlleclīche MONE 4, 153. FW. 46.

einhendic: einhendige und unabgeteilte gueter  
GENGL. 487 a. 1492.

ein-holz *stm.* wacholder NESSELM. 608.

ein-hūs *stn.* einsiedelei. in einem einhūs daz  
geschach LAMPR. Fr. 3347.

einigistec-heit *stf.* einheit N. v. B. 403.

einigunge vereinigung s. oben unter einēgen u. KZM.  
sp. 237<sup>a</sup>.

einlant REINFR. B. 27406. SCHB. 222, 25.

ein-libec *adj.* einl. machen, einverleiben  
OBERL. 366.

einlich PRL. 251. LIT. 237, 20. REINFR. B. 4230.

einlifer: ze einem einloifer erwelt u. gesetzt wer-  
den S.GALL. stb. 4, 277, 83. einlofer *ib.* 280.

einlift: aindlift VINTL. 8958.

einlinc *adv.* allein. er zog einlinch heim  
ARCH. W. 23, 482 (a. 1440).

ein-loufēc *adj.* (I. 1047<sup>a</sup>) WEIST. (3, 620). *vgl.*  
VILM. 85.

einlützec: einlützig OEST. w. 185, 2.

einmüetec: einmüetiger herre, künig MB. 41, 296  
(a. 1347) u. oft in ETA.

einmündic: einmündige antwort RCSP. 1, 513.

einmuntliche CHR. 9. 946, 18.

ein-muoten *svv.* in geeinmuoten 1, 777.

einöuge RENNAUS 484. ALEM. 5, 12, 29.

einouge ERNST B. s. CCXVIII.

einrihtec GERM. 18, 375. N. v. B. 321. AMMENH.  
s. 64.

ein-russer *stm.* einspänner Cp. 297. *vgl.* SCHM.  
Fr. 2, 152.

ein-samliche *adv.* einsamlich sitzen GERM.  
18, 270 (vor 1417).

ein-schihte, -schichtige *stf.* solitudo SCHM.  
Fr. 2, 368. nieman in den einschichtigen  
(var. einschichten) beherbergen OEST. w.  
236, 26.

einschilt TÜRL. Wh. 126<sup>b</sup>.

einschiltēc: einschildiger ritter CHR. 9. 592, 4.  
600, 13. 676, 11.

einsidel *stm.* GZ. 7442. VINTL. 3060. 75. 81 etc.

einsideler BR. H. 1, 3.

einsidelhūs CHR. 8. 429, 12. *vgl.* einhūs.

einspenne SCHAAB 211. 326 (a. 1382. 1443).

ein-spenner *stm.* einspänger RA. 363 a. 1354.

eintracht WK. H. 150. 52.

eintrechtic *ib.* 1. MÜHLH. rgs. 152 f.

einunc *stm.* der einung, handwerkeranzuford-  
nung ZÜRCH. rb. 57. 66. 73 f., *vgl.* WEINH.  
al. gr. § 265.

einunge einigung, übereinkunft. ez sol nymant lesen  
(weinlese halten) ez sy vor der einunge oder dor-  
nach WP. G. 146, 1. plebiscita statuta sive einunge  
MB. 39, 550 (a. 1335). einunge machen, ein bündnis  
eingehn GAUFF 1, 92 (a. 1263); geldbusse HAIG. r.  
55, 23 f. WST. 64, 287; einöde HB. M. 881.



einvalte *stf.* SCHB. 199, 21. 298, 22.

einvaltec *einfach, schlicht* BERTH. 2. 85, 25; -vel-  
tic GRIS. 6, 32. APOLL. S. 53, 24.

einvaltecheit *einfalt, ein-, einvaldikeit* SCHB. 198,  
24. 298, 18. einvalteikeit GERM. 18, 69. GZ. 823. LS.  
1. 125, 72. 266, 37.

einvaltecliche REINFR. B. 62. einvaldiklich APOLL.  
S. 59, 7.

einvalten KROL. 1024.

einvar EN. 148, 38. SWANR. 950. einvarbez gewant  
AUGSB. r. M. 43, 24. büdl. von derselben gesinnung  
RUL. 167, 4. s. WACK. kl. schft. 1, 143.

einwellec: einwilliger apt MÄGDEB. 296 a. 1347.

ein-wort *stm. polizeil. verordnung.* der stat

einw. beszren unde vördern Wk. H. 177. s.

BECH *beitr.* 5 f.

ein-worten *swv. mit gen. d. s. einig werden*

OEST. w. 130, 35. *vgl.* HALT. 309 f.

einzecheit *stf. einzigkeit* SGR. 1195.

einzeht *adj. N. v. B. 247. 48. AUGSB. r. (M. 11, 32.*  
131, 9).

einzehtic AUGSB. r. M. 266, 11. ain ainzechtig zug-  
vich URB. Bing. 7<sup>a</sup>.

einzelēht *adj. eizelacht* HPT. arzß. 21.

einzelinc: einzelling, einzlingen RCSP. 2, 50 (a.  
1442). CHR. 10. 321, 21. 433, 24. MICH. M. hof 42.

einzen: af einzen einzeln, nacheinander ERF. rvg. 42.

einzwagen: entzenwagen TUCH. 56, 30.

eir-kuoche *swm. liba fricatus* DFG. 326<sup>b</sup>.

eir-smalz *stm. dasselbe* Voc. G. 184<sup>a</sup>.

eisch, eischen s. auch heisch, heischen 1, 1223 u.  
zu WOLFD. D. VII. 54. refl. als oft sich daz eischet  
erforderlich ist RCSP. 2, 106 a. 1447. — auch mit  
ge-

eischliche ALSF. (G. 558) wol = eialliche furchtbar.

eisen: allin den eiste, die iz sâgin MARTYR. 13<sup>b</sup>.  
so eiste mir id. 67<sup>a</sup>. daz der lantschaft ab im  
eiset TEICHN. A. 74<sup>b</sup>. dar ab begunde im aisen  
TUCH. 3, 115. — mit ge-

eiser wol in neiser zu bessern. s. 2, 52.

eist = eistlich. wem aist oder unlustig ist  
PRACT. 34.

eisunge *stf.* = eise 1 Br. H. 53, 26.

eithære = eithaft ERF. wass. 115, 10.

eit-buoch *stm.* TUCH. 32, 16.

eiten: dâ muost minen phiesel eiten unde selbe  
schürn die brende GUDR. 996, 4. den ofen eyden  
FRANKF. rechenb. a. 1371. — auch mit be-

eiter W. v. Rh. 116, 54. 117, 17. ÜW. H. 731; eiter  
Gz. 6552. VINTL. 5708.

eiterblättere geschwürblase HPT. arzß. 98.

eitergift Gz. 6190.

eiter-gülle f. ethica SCHM. Fr. 1, 894.

eiternezzel: heitern. HPT. arzß. 44. *vgl.* GOTH.  
arzß. 17.

eiter-seich *stm.* SCHM. Fr. 2, 212.

eiterwurcz, venena GL. Virg. 1, 273.

eitgenôz, -e WOLFD. D. IV. 97 u. *ann.* REINFR.  
B. 16225. 20399. PRAG. r. 17, 27. 87, 57. 45, 71. CHR.  
10. 349, 11.

eitgeselle BÖHM. 760 a. 1383.

eit-geselleschaft *stf.* sie swuoren e. APOLL.  
3396.

eit-gespil s. unter reizelklobe 2, 401.

eithaftic ERF. wass. 117, 19.

eitoven HPT. 18, 103, 107. ALEM. 3, 112, 9. FRONL.  
11. 12. 54. HB. M. 225.

eit-phenninc *stm.* = eitschillinc (*für abnahme*  
*od. auch erlassung des eides*) PRAG. r. 49,  
73. si sullen ouch umme aller hande schlechte  
klage keine eidepfenninge geben Tzschoppe  
u. Stenzel urk. 277 a. 1277.

eit-suone *stf.* qui propter verborum calump-  
niam citati fuerint pro concordia iuramenti,  
quod eytsüne vulgariter dicitur Tzschoppe  
u. Stenzel urk. 565 a. 1348.

eit-swerer *stm.* vogt, rât und aidswerer Cdg.  
3, 119. 209 (a. 1359. 76).

eitzuht: nymant sal haben ayzucht (eloscas)  
MÜHLH. rgs. 131. CDS. 3, 152 (a. 1290).

eiz MONE 7, 894. CHR. 8. 263, 11. weitlôn 219. *sw. pl.*  
eizen ALEM. 1, 249. HB. M. 214.

eizel: papula, clein blotterlin od. eisselin KÖN.  
gl.

ê-karl *stm. ehemann.* dâ liez aver si (Magda-  
lena) den ir êcharl unde wart ein offeniu  
sundârinne KONR. pr. 91<sup>b</sup>.

êkint KSR. 1, 19. KZM. Alb. 352. HB. M. 657.

êkone KCHH. (D. 118, 32).

elbe *swm. elbe, elfe* VINTL. 7802; alp ANTEL.  
298.

elder-gêlt *stm.* census hereditarius, qui voca-  
tur eldergelt ERF. w. 2, 79 u. *ann.*

electuârje s. latwârje 1, 1841.

elemēt j. TIT. 2757. VINTL. 744. 49. element TEICHN.  
A. 154<sup>a</sup>.

elhorn GOTH. arzß. 14.

êlich, ehelich ROTH pr. 3, 9. APOLL. 14624. GRIS. 5,  
15. 8, 15 etc. êlich werden, heiraten APOLL. S.  
47, 13.

êlicheit: die êlicheit prechen, ehbrechen KEM. sp.  
206<sup>a</sup>.

êlichen *swv. legitimieren* GERM. 18, 375. DÜR. chr.  
545 f. — mit ver-

elint *stm.* ? elentier NESSELM. 650.

êliute DAV. 53, 34. BERTH. 2. 187, 17. 191, 1. GZ.  
8414, 17. MB. 41, 546 (a. 1351). CHR. 10. 317, 6; 11.  
600, 25.

elle *swf. pellex* DFG. 421<sup>b</sup>.

ellen: ellent zu DEM. 5478.

ellenboge: elpoge CHRIST. S. 962; als mass: drei-  
hundert elpogen wirt die leng der arch, funfzig  
elpogen die weit etc. BREY. 88<sup>a</sup>; ellenbogenleist, eine  
pferdekronkeit: min hengest vorne verbûget und  
hinden lam und mit einbogen RCSP. 2, 239 (a. 1464).  
*vgl.* das folgd.

ellen-buoc *stm.* etleich die segent die pferde  
für ellenpûg und renken VINTL. 7870. *vgl.*  
das vorige.

ellendec, elend, hilflos. uns elendigen armen ALSF.  
G. 2601.

ellendeclichen: ellendeclich WH. v. W. 1969, en-  
elendecliche LUDW. 8.

ellenden. — auch mit be-

ellen-gelich *adj.* ELLH. L. 730.

ellenmâz MONE 5, 303. WF. G. 118.

ellen-mûl *stf.* de molendino dicto ellenmul  
MB. 41, 332 (a. 1347).

ellenstap S. GALL. chr. 14. 32.

ellenthaft zu WOLFD. B. 709. SWANR. 973. 1080.  
APOLL. 3501. LIVL. M. 624. 1338. 45.

ellenthafte: ellenthafte LIVL. *M.* 7904. 10475.

elm: ilbm OEST. *w.* 452, 8.

elm *stm.* eine art gelblichen tons. von des laims und elms wegen so man grebt in unserm gemain merk S.GALL. *chr.* 48. *vgl.* TOBL. *appenz. sprachsch.* 166<sup>a</sup>.

elmëz: elmëz (*var.* elmëz) AMMENH. *V.* 2. 658. 65.

elsen-boum *stm.* *prunus padus* VINTL. 7816 *u. anm.*

elter *s.* altere.

eltermuoter MÜHLH. *vys.* 152. ARNST. *r.* 28, 7. 33, 8.

eltervater: elter-, aldervater KSR. 75. ARNST. *r.* 8. 11. 12. 33, 9.

ëltes: das eltes, eltësz OEST. *w.* 190, 2. 208, 42.

elt-lich *adj.* und wart der man gar e. KELL. *erz.* 375, 13.

ely *s.* auch hëli 1, 1231.

ê-macherinne *stf.* pronuba DFG. 465<sup>a</sup>.

êman N. v. B. 112. RENNAUS 217. VINTL. 5529. CHR. 10. 301, 15. 806, 14. *pl.* êmenner ð. 11. 625, 25. 801, 30.

êmant *s.* ieman.

ê-mat *stm.* *s.* oben unter êalbe.

emel *f.* amme BREV. 226<sup>b</sup>.

eminenz *stf.* macht und emenez der gemeinen heiligen concilij RSCP. 2, 92 (*a.* 1446). — *aus lat.* eminentia.

emmaral *s.* amiral.

êmûl, berechtigte mûle der gemeinde OEST. *w.* 23, 45. 39, 4.

emzic VINTL. 2532. emsiger fîs GERM. 18, 69 (*14. jh.*).

emzicheit VINTL. 2522. 28. 646. 49. 56.

emzicliche WOLFD. *B.* 848. REINFR. *B.* 27159. MLB. 4. 29. emptzeclich DOM. 3. man sol got entzicleich nâch sleichen TEICHN. A. 139<sup>a</sup>. wasch die hende entziclich mit dem wasser PRAC. 137.

emzigen. mit ge-.

enalgerihte EN. 87, 32.

enalmitten, *vgl.* in allen mitten ERINN. 630 *u. anm.*

enbarn ÜW. H. 734. wegen TRIST. 12388 (*Bechst.* enbâren) *s.* Z. 2, 229.

enbeidenthalben EN. 216, 5.

enbeiten: des jungsten tags empeiten UOE. 4. 570.

en-bindunge *stf.* die wære entpintung (*var.* enpintung) wil ich lösen VINTL. 792.

enbîten MLB. 539. entpeiten (ei = i) BREV. 216<sup>a</sup>.

enbîz *s.* inbîz.

enblecken SCHB. 193, 7. 397, 5.

enblüemen: der mich hât enblüemet an allen seiden iemer PART. B. 15670; = erblüemen CHRIST. S. 58 *var.*

enbor zu TRIST. 13594. enbor lane CRAON 768.

enboeren *abs.* sich losmachen von REINFR. *B.* 27516.

en-bœrunge *stf.* empœrung CHR. 11. 529, 34. 38.

enbrêhen zu TROJ. 26246.

enbrennen: als enbrennet sich ein schoup MBRG. 12<sup>a</sup>; *infr.* = enbrinnen SCHB. 180, 6. 322, 36.

enbrinnen: in ungedulde gluot enprinnestu in kurzer frist GZ. 2293. daz einem burger sîn hûs enbrunne S.GALL. *stb.* 4, 90.

enbunnen: mich enb. etw. ich gönne es nicht, es schmerzt mich W. v. Rh. 40, 52.

enburnen: entpûrnen APOLL. *S.* 47, 24,

end ALPH. 351, 4. VIRG. 235, 4. *vgl.* ehender, ehunter OEST. *w.* 178, 3. 328, 4.

ende-blât *stm.* letztes blatt, ende SCHB. 380, 11.

endecken: den hals biez er mich e. EN. 44, 1. entecken BR. H. 48, 10. SCHB. 286, 26. 322, 33.

endede *stf.* in verendede 3, 105.

endehaft PART. *B.* 18202. welltôn 253. REINFR. *B.* 5797. WENZL. 115. 93. HEST. 536. 1048. DAV. 19. Ls. 1. 269, 86. endehafter tac AUGSB. *r.* M. 189, 19.

Endekrist: Anterkrist ALEX. *S.* 86<sup>a</sup>.

endel? *sup.* endelöst TRIST. (*lies* 12285). daz endilste hûs fîr dem Fischirfelde FRANKF. *rechenb.* a. 1367. — nach GERM. 17, 993 wol als compos. aus ende u. leste zu fassen: der endletzte, allerletzte.

ende-, endecliche WOLFD. A. 539. 50. EILH. L. 6289. MLB. 460. WH. v. W. 1733. SCHB. 201, 35. ALSF. G. 2257.

ende-list *stm.* daz ist min enderât und ouch min endelist WALTH. *s.* 187.

enden (*part.* geendet W. v. Rh. 230, 1). er nam ze peiden henden daz swert, er wolte ez enden umbe den wurm ode umbe sich APOLL. 8453.

ende-rât *stm.* *s.* unter endelist.

enderêht: end-, entrecht gerichtsverhandlung in welcher das urteil gefällt wird, das urteil selbst OEST. *w.* 65, 32. 228, 40. 229, 6.

ende-, ent-urteil *stf.* endurteil MÜNCH. *r.* 2, 46. EYB. 2. CHR. 11. 800, 21.

endezil (KONR. *Ued.* 29, 11). SCHB. 228, 30.

en-dinnen *adv.* drinnen. wie rehte unreine si der lip des menschen dâ endinnen (:sin-nen) LAMPR. *Fr.* 195.

endunge, ende. end. haben, nemen, geben KZM. *sp.* 227<sup>a</sup>. 230<sup>a</sup>. 235<sup>a</sup>, A. 313, ALB. 620. 715; austrag CHR. 8. 146, 4.

endrumeren REINFR. (= entrûmmeret B. 907).

enelich: end-, entlich vom grossvater od. von der grossmutter herrührend OEST. *w.* 29, 42. 40, 12. ênenthêr BERTH. 2. 211, 5.

engân: im was sîn kraft engangen gar APOLL. 5097. fortgehn VINTL. 2258; rechtl. eines d. engân = enbrêchen, -brêsten RUDOLST. *r.* 280, 1. 213, 35. 218, 96.

enge, meerenge CHR. 10. 334, 26.

engegenwart *zu streichen* (es gehört zum folgd. *s.* HPT. 14, 558).

engegenwert PART. B. 13610, -wart GFR. 2518, -warts CHR. 10, 285, 6.

engegenwertec PART. *B.* 20973, -wortec ADRIAN 442, 107.

engel-gesanc *stm.* dô er dô an huob daz engel-gesang ALEM. 1, 76.

engelgruoz: Mariâ e. Mariâ verkündigung SCHMID 165 a. 1433.

engelîn *stf.* weibl. engel. si was ein engelîn PART. *B.* 7884.

engelisch: engelsch W. v. Rh. 265, 27.

engelische *adv.* PRL. 523 (532).

engellant SYON 18.

engelliche *adv.* VIRG. 156, 9. 306, 9. 1001, 9.

engellich-gevar *adj.* wie engel aussehend VIRG. 1026, 9.

engel-messe *stf. frühmesse in der adventzeit*

SCHM. *Fr.* 1, 107. 1667. pfleger der engelmess

SCHWBG. *a.* 1486.

engel-messer *stm.* SCHM. *a. a. o.*

engelsanc BRAND. 408.

engelschaft: bi mīner e. kraft meiner eigenschaft  
als engel GERM. 4. 457, 608.

engelschar W. v. Rh. 13, 15. HPT. 18. 139, 34.  
BRAND. 797. HB. M. 108.

engelschlich CÄC. 440. engelschlich ALEM. 3.  
103, 18.

engelseit Ls. 2. 275, 221.

engelt: an entgelt OEST. *w.* 48, 1. engelt ersatz  
haben für ACK. 12, 5 *u. anm.*

engelten zu ER. 2 8125. die schuld entgelten BU.  
50, 4 (*a.* 1251). — *stm.* RENNAUS 290.

engel-vürste *swm.* erzengel W. v. Rh. 4,  
47<sup>a</sup>.

engelwihe SCHM. *Fr.* 1, 107. CHR. 11. 721, 18.

engenzen REINFR. B. 21675. daz holz eng. oder  
zerbrechen AUGSB. r. 47, 35. enkenzen VOC. *Schr.*  
1285. entg. GERM. 18. 61, 40.

enger *stf.* vectaras que vulgariter dicuntur engier  
*strassb.* urk. v. j. 1291.

engern *swv.* engier machen KALT. 2, 46. 11,  
29.

enger-phenninc *stm.* GR. W. 1, 692.

engerwen WOLFD. (*D.* VII, 84. X, 80).

engesten 1 „das fremde sein benehmen, vertraut ma-  
chen“ zu ER. 2 9714.

engesten 2 KREUZF. (*lies* 7546). REINFR. (*B.* 5562).  
entkestin MARTYR. 27<sup>b</sup>. 95<sup>a</sup>.

engesten *swv.* in verengesten 2, 106. *vgl.*  
angesten.

engestigunge *stf.* engstigung CP. 36. sei mir  
nicht fremd, mein hoffnung, an dem tag mei-  
ner ängstigung BREV. 146<sup>a</sup>.

engiezen: enkiezen, entgiezen (ad brassandum pro-  
fundere) MÜHLH. *rgs.* 111 ff. 156 f. *refl.* ir rewe diu  
wart sô grôz, daz sich ir herzen runs entgôz  
DIEM. *beitr.* 2, 20, 89.

engraben: dô man die gruft engrûb EN. 227, 3.  
enheften s. entheften.

enîn *stf.* = ane *swf.* REINFR. B. 23408.

eninklin: enenklein CHR. 11. 744, 16. 749, 9. 750, 6.  
eniklein *ib.* 10. 20, 3; 11. 565, 14. 697, 20. enenkel  
*ib.* 10. 229, 4.

ênjen s. enigen.

enke MÜHLH. r. L. 167. MICH. M. hof 14; das ge-  
stirn des Bootes DFG. 79<sup>a</sup>, n. gl. 57<sup>b</sup>. *vgl.* ohsenære.  
enkel PART. B. 13800.

enkelach *stm.* die enkel AUGSB. r. M. 142, 9.  
enkelin: enkel ÜW. H. 668. 85.

enkelin = eninklin AUGSB. r. M. 142, 2.

en-kennen *swv.* = erkennen erkennen, beken-  
nen s. *md.* nachweise im DWB. 5, 530 f. GERM.  
16, 337. du inkennst daz wol, daz du sundic  
bist ADRIAN 424, 27.

enkerhaft s. ankerhaft.

en-klouben *swv.*? = enklieben. wem was sô  
steinen dâ sin herze, daz niht enkloupt (en-  
kloup?) der riwen smerze LAMPR. *Fr.* 4109.  
enknappen WOLFD. (*D.* X, 12).  
enknüpfen PART. B. 5731.

enkrizen wol in entrißen zu bessern s. zum WOLFD.  
B. 312, 2.

enlich s. anelich.

ennöt *vgl.* ADELH. 33, 8. ennöt niht, durchaus nicht  
KELL. *erz.* 384, 27.

enphâhen: er entvîng den gast EILH. L. 5237. 40-  
do ensâgit ir nî keinen man entvâgin sô lip-  
lichen *ib.* 5023. — *intr.* feuer fangen, sich entzünden  
REINFR. B. 26493. 502; *tr.* = enphengen *ib.* 17371.  
HPT. h. lied 1, 10. MSH. 1, 201<sup>a</sup>. WOLK. 32. 2, 11.  
zu DEM. 1472. s. GERM. 13, 272.

enphâhen *stm.* ir gruoz und ir e. bôt si im do si  
in sach Ls. 1. 225, 87.

enphâhunge, empfângnis HB. M. 168. ent-, emphâ-  
hung CHR. 10. 156, 6; 11. 523, 3. 590, 20.

enphêlhm *stm.* durch üwer gnâden enpfelch Nic.  
v. W. 232, 9. daz er durch enpfelch sines her-  
ren gestrâftet wurdê. 274, 2. s. GERM. 18, 271.

enphêlhen s. dazu GERM. 13, 271. — mit under-.  
enphêlhnus AUGSB. r. (enpfolhnusse M. 9, 2). en-  
phelhnuzze MÄGDEB. 307 a. 1353. empfelhnus KOPP  
71 a. 1295.

enphêlhunge *stf.* empfehlung. entvelhung  
RSCP. 1, 342 (*a.* 1424).

enphencilich annehmbar, angenehm: empfenclich  
APOLL. S. 87, 15. antfanclich JEIT. pr. 23, 6.  
87, 8.

enphencilicheit *stf.* dâ inbilit nicht dan eine  
inphencilicheit HPT. 15. 409, 5. enpheng-  
licheit MYST. 1. 276, 39; 2. 26, 7. 214, 5. s.  
GERM. 18, 270.

enphencnisse empfangnis LEYS. 25. 42. 27, 9. ent-  
phenknus CHR. 11. 555, 19. 625, 7. 694, 3.

enphengære *stm.* entzünd. der heil. geist  
ist ein enphengære der minnen Nic. v. Land.  
1, 20<sup>a</sup>.

enphenge-îsen *stm.* 12<sup>β</sup> umb entphengeysen  
zû den fûrpylen (feuerpfeilen) FRANKF. re-  
chenb. a. 1377.

enphengen EN. 37, 36. entfengen CHR. 7. 72, 6.

enpherven: entwerfen von scham, ernbere DIEF.  
n. gl. 155<sup>a</sup>. envärven PART. B. 16216.

enphestenen DIETR. 7459 var.

enphestunge *stf.* verlobung. HB. M. 428 var.

en-phinden *stm.* ein pluome an dem enpfinden  
ist er sinen kinden Gz. 8192. mir seit mīn e.  
Ls. 1. 77, 24.

enphindunge *stf.* DAV. 30. GERM. 18, 271.

enphintlich *adj.* es ist auf erde sô vil unge-  
mach, das chain enpfintlich natûr nicht  
mag riuwen nûr ain ûr VINTL. 7118.

enphintnus *stf.* der mensch hât mit den päu-  
men das leben und enphintnus mit den tie-  
ren VINTL. 8669.

enphlammen PART. B. 6981. REINFR. B. 4433.  
TRIST. 17589 var.

enphlêgen W. v. Rh. 125, 18. MARG. W. 191. 93. 94.

en-phliehunge *stf.* entpfiehung HB. M. 510.

enphliezen: bis sie der nôt entvlozzen BRAND. 225.  
enphlêhen PART. B. 19229. REINFR. B. 11606.

enphnüten *swv.* des enpfnütet sich der vogel  
etwas CGM. 259, 15<sup>a</sup>. *vgl.* phnuht.



enphremden: die vesten nieman verkaufen noch geben noch versetzen noch enpfremden MB. 41, 192 (a. 1345). enphremden ORLAM. 30 a. 1344. mit gen. d. s. ACK. 12, 4 var. einem etw. enpfremden CHR. 10, 304 anm. 1; sich von einam entvr. WH. v. W. 6913. sich von der stat entfremden ALEM. 5, 234, 19 ff.

enphriesen *stm.* auftauen CHR. 9, 865, 13. entwiesien *ib.* 11.

enphüelen *swv.* in den phuol werfen PART. B. 8486 u. anm.

enphüeren: die tochter enph. MB. 38, 224, 332 (a. 1299, 1304). enpfüren ORLAM. 30 a. 1344. ein wib mit gewalte inpfüren BU. 120 a. 1327.

enphüerer *stm.* inpfürer, intfürer BU. 120 a. 1327.

enprisen *vgl.* zu TYR. W. I, 63.

ensboum OEST. w. 16, 19, 22, 8, 252, 10.

enspalten PART. B. 1966.

entänen REINFR. B. 2627, 4025, 812, 5248.

ent-deckunge *stf.* ein licht zu intteckung (ad revelationem) der heidenen HPT. 9, 299. s. GERM. 18, 271.

ente: als ein ent uf eim sê ALEX. S. 124<sup>a</sup>.

enteden DAV. 22, swâ adel entedelt sich AMMENH. s. 197.

ent-eigenen *swv.* enteigent hapt ir mich aller wunnen ACK. 12, 3.

enteilen: enteillen, durch urteil aberkennen CHR. 7, 120, 4.

ent-gêunge *stf.* weggang OEST. w. 159, 16.

entgëltnus: an alle e. OEST. w. 80, 21. kein entgëltnus oder schaden haben MB. 40, 434 (a. 1342).

ent-gliden *swv.* = entliden, dimembrare DFG. 182<sup>a</sup>. RCSP. 1, 518. 19. lamb oder entglidt werden OEST. w. 24, 4.

ent-glider *stm.* daz wir den hern Wenzlaw als einen versümer, entglider und unwirdigen des heiligen richs - - abe tuon und abe setzen RCSP. 1, 521.

ent-gründen *swv.* jo mocht ich werdin nî sô balt, daz mir wurde mê entgrunt wen ein einigir vrunt SCHB. 285, 2.

enthaben *refl.* EILH. L. 6181. APOLL. 2755. sich enthân W. v. Rh. 255, 37.

enthabunge BIRK. (= enthabung ist der pest sitt BÄCHT. ASS. 126, 33).

ent-hafteclîche *adv.* solchen sachen enthaf-teclîch (*ernstlich*) zu reden RCSP. 1, 238 (a. 1411).

enthalt N. v. B. 217; stillstand, ende ELIS. R. 29<sup>a</sup>. s. GERM. 18, 375.

ent-halteheit *stf.* continentia. enthaldicheit LEYS. 91, 32.

ent-halteclîch *adj.* der wart dornâch ent-halteneclîch und kîusch DOM. 24.

ent-halter *stm.* entholder, salvator MYST. 1, 27, 19, 21.

enthaltgêlt SCHAAB 314 a. 1425.

enthaltnisse: etzliche balken und enteltnisse (des verbrannten schlosses) wider uf die nâwen machen RCSP. 1, 122 (a. 1405).

enthaltunge DOM. 73; unterhalt CHR. 14, 532, 5.

entheben: er enthuop ir riuwen WH. v. W. 2611. einem etw. od. einen eines d. od. ausz einem d. enth. ihn dessen entledigen od. überheben OEST. w. 43, 30, 223, 47, 229, 23. das er von selbschulden u. bürgen enthaben sei SCHWBG. a. 1454; *refl.* daz er in der wochen zwêne tage sich enthuob von sinre muoter brüsteln ALEM. 2, 202.

entheften: den haft ent. LS. 1, 163, 94. enbinden und enheften den grâven er begunde PART. B. 14420. mit acc. u. gen. daz er mich enthefte dirre nôt W. v. Rh. 179, 37.

entheizen REINFR. B. 13188, 498. W. v. Rh. 44, 4. ALEM. 2, 221.

ent-heizer *stm.* vorreder und enthaiser, stipulator vel confirmator Z. 9, 145.

enthelsen TEICHN. A. 206<sup>a</sup>. BRÜNN. r. 357, 41.

entheren HEST. 230.

enthoubetere DIEM. Beitr. 1, 128, 107.

enthoubeten SECUND. 244, 88. SCHB. 179, 23. SUCH. 41, 825. CHR. 11, 830<sup>b</sup>. -hoben CÂC. 1058, 72, 225, -heupten LEUTBG. r. 15.

ent-houbetunge *stf.* enthaubtung CHR. 11, 564 anm. 3. enthauppung BREV. 233<sup>b</sup>.

ent-hüeten *swv.* *refl.* sich hüten OEST. w. 330, 28 (enthieten).

enthûsen MW. 270, 8 (a. 1324); mit gen. d. s. wan ers mezzers wirt enthaust (:vaust), wenn ihm das messer entwunden wird TEICHN. A. 201<sup>a</sup>.

entiuern *refl.* mit gen. MB. 39, 247 (a. 1324). NP. 29, 40.

entlêdigung: welcher burgersich vor entlêdigung seins burgerrechten auss der stat tete NP. 171.

entlibunge, remedium HPT. 20, 165, 212.

entlichen (*ist etv.* er hâde sich entlichen an cleidern KARLM. 13, 47).

entliden: ein urbarguet entl. OEST. w. 2, 8. entliden CHR. 14, 980<sup>b</sup>. *vgl.* entgliden.

entlidunge: grôze sâmenisse und entlidunge, die er (k. Wenzel) an dem rîche getân hât RCSP. 1, 551 (RTA. 7, 344, 34). *vgl.* entglider.

entlihen: het ich entlihen ir ein phunt ÜW. H. 674. abs. wer do entleihtet VINTL. 6342.

ent-liher *stm.* entleicher VINTL. 6343.

ent-lihtunge *stf.* Z. 9, 43.

entloufen RUL. 198, 26. EILH. L. 4185. LEUTBG. r. 114.

ent-loufen *swv.* zum entlaufen bringen, entkommen lassen. sô wirt diu sêle der helle entloufet (:getoufet) GERM. 4, 454, 524.

entlûchen APOLL. (die arme entlouchen 20195). *intr.* entweichen: do begund dem herrn entlouchen (:brauchen) die vorcht von dem herzen sein CHRIST S. 498.

entmachen abs. sie machent und entmachent MART. 126, 75.

ent-mâsen *swv.* entmâset, unbefleckt HB. M. 388.

ent-meilen *swv.* von flecken reinigen. abs. sô entmeile swâ gemeilet ist SCHONEB. 2458.

ent-mundern *swv.* *refl.* gar sêre her sich vorwunderte, dâ her sich bas entmunderte ELIS. R. 6<sup>a</sup>.

ent-nern *swv.* depascere Voc. 1482.

entnücken Gz. 6048. MLB. 650. mit slâfe o. WH. v. W. 2094.

entören *swv.* die linwät e. S.GALL. *sth.* 4, 151 = die örñ an dem tuoch ab houwen ib.

en-tragen *swv.* wie wirt du uns entragt(:magt)

W. v. Rh. 255, 2.

entredunge, *ausrede*, -*flucht* BRÜNN. r. 382, 166.

ent-reinegen *swv.* (II. 662<sup>a</sup>) MYST. futuare Dfg. 254<sup>a</sup>. enträngen ALEM. 4, 93.

entreiben S.NIC. 131. GERM. 18. 196, 23. DOM. 52. CHR. 8. 278, 10, 412, 27; 9. 528, 14.

entrennen: ze Rōme ein tempel wart entrant W. v. Rh. 65, 7. deu äventüre ist entrant APOLL. 10920. 13002.

entretten: der ine entrette LUM. 95<sup>b</sup>.

entriben VIRG. 991, 6.

entriden KRONE 24892. HADAM. 370.

entrihten: ich wene iuwer stzege wort entrihte manie vrouwen REINFR. B. 3903. si nāmen in mit fuoge abe der vil stzege ungehabe, diu in sō hāt entrihtet ib. 24483; einen mit etw. entr. ausfolgen, bezalen OEST. v. 215, 27, ohne mit 345, 12. einen eines d. entr. CHR. 11. 774, 12; schlichten OEST. v. 335, 9. refl. WEIM. *sth.* 273, 19.

entrihtunge, *bezalung* OEST. v. 345, 12. NP. 48.

entrinnen, *flüchtig werden*, entfliehen PRAG. r. 37, 57. 48, 69. entdrinnen in ALEM. 1, 227. entrinnen, -fallen: daz ir der pritel entran APOLL. 8682. aufgehn: ein fruchtber ertrich, dem der sāme schiere entrinnet CAC. 159.

ent-rinner *stm.* Bu. 228, 6 (a. 1361).

entrisch *ungeheuer*, *grausig*. in entrischen wüstungen ACK. 13, 17 u. *anm.*

entrisen DAV. 16. SGR. 1847. im niht entr. lān, nichts vergessen Stz. 13.

en-träumen *swv.* hān ich der konigin urlaup geben oder ist iz mir entreumt? LUM. 72<sup>a</sup>.

entreymen, *sompniare* DIF. n. gl. 343<sup>a</sup>.

enträmen *intr.* wie daz leit anz seiner prunt im niht wolde entraumen ZING. *findl.* 2. 40, 59. mit dat. *entweichen*, *sich befreien* von CHR. 10. 36, 21 u. *anm.*; tr. *räumen*, *einräumen* KFN. 1, 297, 324, 28.

ent-ruowegen *swv.* md. entrwigen, *beunruhigen* GERM. 18, 375.

entrüsten tr. *entwaffnen* RCSP. 2, 157 (a. 1461); mīn muot wart dō entrüste HADAM. 23. aus sich von glanzem glaste wart entrust BALD. 153.

entsagebrief RCSP. 1, 27 (a. 1388).

entsagen: *entsageter* feint OEST. v. 209, 14. mit dat. WH. v. W. 3528; *anschuldigen* ALEM. 2, 1; sich *gütlich* ents. lassen, *einer aussage sich unterwerfen* OEST. v. 114, 44; ein hase der sich den hunden wil ents., *entfliehen* PART. B. 5981. sich eines d. entsagen, *entschlagen* SCHWBG. a. 1496, *entsagen*, sich dagegen verteidigen WK. H. 9. 20.

ent-samen, -samet *adj.* *gemeinschaftlich*.

an einem entsamen gūte ARNST. r. 28, 7, 33, 8. an eime entsamede gūt CLING. st. 9.

ent-satelen *swv.* WWH. 232, 5 *var.*

ent-schēhen *stv.* *geschehen*, *entstehen* OEST. v. 187 *anm.* 17.

entscheiden: sich des *veterlichen* und *mütterlichen* gūts e. ARNST. r. 28, 6. sich teilen u. *entsch.* mit den kindern ib. 28, 10. 82, 2. CLING. st. 12.

ent-scheiderin *stf.* Loica, der wārheit und unwārheit fursichtige e. ACK. 40, 12.

entscheidung: āzspruch und e. tuon MONE s. 22, 203 (a. 1380).

entscheit, *entscheidung*, *schlichtung* CDS. 1, 100, 2, 63 (a. 1415, 57). der entscheide MÄGDEB. 316 a, 1481.

ent-scheln *swv.* Tir. 126, 4 *var.*

entschepfen *entstellen* DOM. 75, -schöpfen W. v. Rh. 182, 53. GERM. 18, 69 (14. jh.).

ent-schidunge *stf.* *entscheidung* Wst. 502 a. 1443.

entschihnen, *ordnen*, *einteilen*, *schlichten* CDS. 1, 101 (a. 1417). SCHB. 243, 27. 280, 30. *refl.* ib. 227, 20. entschinen APOLL. S. 75, 22.

entschit OEST. v. 114, 43. 207, 13. unser spruch und *entschiet* SCHWBG. a. 1497. *entschid*, -*schied* CHR. 11. 716, 9. 28.

entschulden REINFR. B. 9163.

entschuldigen Gz. 3860. der sal sich *entschuldigen* mit dem eide MB. 38, 155 (a. 1296). sich der klage e. CHR. 10. 36, 35.

ent-schuldunge *stf.* *entschuldung* HPT. 18. 78, 212.

entschuochen mit *acc. d. p.* PART. B. 1181. *refl.* HB. M. 380.

ent-schuopen *swv.* *entschüpen*, -*schuppen* squamare, desquamare Dfg. 549<sup>a</sup>. 175<sup>a</sup>.

entschützen: wie ich ine *entschutte* von den heiden LUM. 35<sup>a</sup>. von dem tōde ib. 59<sup>a</sup>. *refl.* die vrawe torste sich nicht *entschutten* ELLH. L. 4522.

entschütunge LCR. 137, 25. zu *entschuttung* irstenlichs glaubens RCSP. 2, 128 (a. 1455).

entseben s. *noch* HEST. s. 300. SCHB. 173, 23. 183, 25. ZING. *findl.* 2, 125. LIVL. M. 173. 5756. 7200. SCHM. Fr. 2, 207.

entsehen zu ER. 2 8122.

entsetzen *refl.* sich *gütlich* e. *vergleichen* WEIM. *sth.* 273, 19. sich der red e. *eine anschuldigung für unwahr erklären* KZM. A. 453.

entsetzunge, *abscheu* OEST. v. 132, 11.

entsieden tr. DEM. 7284 u. *anm.*

entsigen: ob mir diu rede hie *entsiget*, sō wurde ich der lüte spot SCHONEB. 2898.

ent-sinnen *swv.* *entsinnete* liute W. v. Rh. 179, 19.

ent-siuffen *swv.* *entseufzen*, *suspirare* Dfg. 569<sup>a</sup>. *nadrh.* *ensüchten* KARLM. 36, 56.

ent-siuftnus *stf.* *enseuftnuss*, *gemitus* Dfg. 259<sup>a</sup>.

ent-siufunge *stf.* *entsäufzunge*, *gemitus* Dfg. 259<sup>b</sup>.

ent-släfern *swv.* er schlāft nicht noch *entschlāfert* BREV. 19<sup>a</sup>.

entslahen: daz holz *entsl.* S.GALL. *sth.* 4, 268. den *gevangen* er die *bant* *entsl.* ARIST. 725; wie mac sich *gefliegen*, daz du der ritter *alsō* sint *entslagen* *entweil* REINFR. B. 6070. ich sol mich wol von dir *entslagen* VINTL. 6105; ich *bitt* *deh*, daz ir *üwern* mīt nīt ir *Richart* *entslachent*, dan er ist der unsern *vetter* den *keiser* *Lohern* *vertrānen* hāt LUM. 116<sup>a</sup>.

entslahunge: *entlagung* RCSP. 1, 167 (a. 1410).

ent-slepfen *swv.* s. 2, 972.

entsliezen. — mit *āt*.

entsliēfen: von frōiden im der sin *entsleif* APOLL. 17684.

entslingen APOLL. 10916 s. *unter entspringen*.

entslipfen BIRK. (= Ls. 1. 253, 33).

entslūpfen PART. B. 7062.

entspēhen: ich sal ouch *nymant* dem *andern* *sīnen* *koufman* (*käufer*) *itspechin* BU. 226, 8 (a. 1360).

entspenen: *liebes entspent*, *leides gewent* hāt ir mich ACK. 17, 8. *vgl.* 12, 4 *var.*

entsprechen zu ER. 28121 (*entspr.* ist wol nicht *blos*

'durch rede entmutigen', sondern 'durch worte übler vorbedeutung oder zauberhafter wirkung entkräften').  
entsprengen S.NIC. 370. REINFR. B. 7444. ACK. 12, 3 var.

entsprezien Ls. 1. 303, 227. von dem di tugint vlütet und alle genäde entsprüzet SCHB. 379, 33. min herz entspreziert nâch art der wurzel vlehten MBRG. 14.

entspringen: manec nâter junc und alt was ouz dem houppe entslungen und für daz hâr ensprungen APOLL. 10917. ir prüstel wâren ensprungen, neulichen ouf gedrungeu. 1681. 13352. noch kleine was entsprungen daz wip WH. v. W. 2009. — mit üz.

entstân, verstehn W. v. Rh. 23, 28. 45. 137, 40. WACK. pr. s. 533, 82.

ent-standunge stf. widerstand, hindernis. gesetzt zû manges menschen valle und zû ent-standunge vil lûten SCHONEB. 1332.

entstricken KONR. lied 3, 21. REINFR. B. 9449. 10613. ECKE Z. 176, 7. enstr. WOLFD. D. VI, 43.

ent-süenen swv. s. unter vrêchen 3, 494.

entsüvern (CHR. 8. 99, 1. 104, 7. 399, 6).

entuon: sanctus Paulus spricht 'entuont iuch, innegent iuch Kristum'. in dem, daz sich der mensche entuot, so intuot er Kristum MYST.-2. 305, 7 ff.

entützenen: entauzzen SGR. 206.

entvellen: empellen, fallen lassen, verlieren APOLL. S. 123, 23. (einen eines d. entw., machen, dass einem ein ding entfällt, einen durch fallenmachen eines d. berauben: dō sluoc in in den ellpogen Apollonius der helt, daz er der stangen wart entvelt APOLL. 9394 B, daz im deu stange wart gevelt A).

entvêren: entpherren MÜHLH. rgs. 133.

ent-vêrrunge stf. entpherrunge, beseitigung MÜHLH. rgs. 139.

entvriden: daz im sîn hôhin sicherheit gevêschet unde entfridet was PART. B. 6101.

entvrien: enpreit micheler êren ACK. 12, 4.

ent-vrône stf. aufhebung der gerichtl. beschlagnahme EEF. w. 2, 106.

entvrihten RUL. 118, 12 var.

entwachen EILH. L. 5432. 6780. PART. B. 3008. CRAON 1237. APOLL. (5967. 8586). SCHB. 166, 11. ELIS. R. 12<sup>b</sup>. KZM. sp. 201<sup>a</sup>, A. 883.

entwadelen zu streichen (= entwâlen WOLFD. B. 389).

entwâfenen, -wâpenen, -ed EILH. L. 1846. REINFR. B. 11462. CRAON 913. LOR. 201, 4.

entwâhsen zu ER. 2 7844. WOLFD. (D. IV, 71). REINFR. B. 20136.

entwâlen WOLFD. B. 389.

entwânen: sô mir ist entwânet REINFR. B. 3567. ob aber ich im hâte dienstes lôn entwânet th. 5247.

entwanken: die lâssen sie entwanken (: zanken) BEH. ged. 3, 33.

entwecken BRAND. 677.

entweichen NP. 40. 41.

entweiden swv. die rebhüener etc. entwâiden ALEM. 5. 218, 39.

entwellen intr. Karl eine wile entwalte KARL 1307.

entweln intr. SWSP. 16, 30. ungers. WOLFD. (D. VII, 113).

entwenden: wen em daz gût ist entwant SCHB. 269, 4. enwenden CHR. 10. 273, 16.

entwenen W. v. Rh. 19, 4. 85, 26. 36. WH. v. W. 249.

entwenken mit dat. APOLL. 994. Gz. 6639.

entwêr: entwerest j.TIT. 5577.

entwêrch: genitivisch entwerhes SWANR. 1084. dativisch entwerhe REINFR. B. 9071 hs. 20432. s. HPT. 17, 514.

entwêrden: sô bin ich zumâle entworden allem dem daz dâ ist MONE 6, 74.

ent-wêrf stn. entwurf CHR. 14. 936, 2. 937, 7.

entwêrfen auseinandersetzen, erklären, die rede entw. CHRIST. S. 888. mit rede er im vor entwarf, wes man tîf dem schiffe darf WH. v. W. 2824; malen APOLL. 11594. Gz. 7820. vgl. WACK. kl. schft. 1, 157. refl. sich entw. an (acc.), sich wiederbilden HPT. 15. 426, 53; sich entw. in die hêhe wachsen: daz gehûrne (was) vil kûme wider entworfen TRIST. 17301, dazu GERM. 17, 403.

ent-wêrfêr stn. aller ding entw. und abenemer ACK. 58, 6.

ent-wêrfêrin stf. Ydromancia, in wasserge-wurke der zûkunft entw. ACK. 41, 9.

entwêrn swv. mit dat. u. acc. der vater mag im nicht entw. KZM. sp. 241<sup>a</sup>.

entwêrrên: si woldin vor den herrin nôtlîche sache entwerrin SCHB. 194, 28; einen des lêhens entw. ihm das l. entziehen KOPP 90 a. 1294.

entwêrungen OEST. w. 216, 4. 10.

entwêten ZING. findl. 2, 126. LGR. 1, 6.

entwichen: entw. ûz NB. 1716, 4. GUDR. 205, 4. ER. 2 6888, von ALEX. S. 29<sup>a</sup>, vor WWH. 152, 10; mit dat. nachgeben ER. 2 3831 u. ann.; s. v. a. erwinden zu VIRG. 766, 51.

ent-wîchunge stf. entweichung CHR. 11. 793, 26.

entwîlden mit dat. TROJ. 16152. entw. von PART. B. 7572.

ent-wîlligen swv. cleite uber den bischof umb sîn hâs und umb sîn erbe, das er in dez entwîlliget hette SIMON urk. s. 55.

ent-wîpfen swv. entfahen, entschlüpfen. daz wâfen im entwîpfte PART. B. 5991.

entwischen TURN. B. 49. KREUZF. 4226.

entzeln zu streichen, s. oben anzeln.

entzêpfen ALEM. 5. 19, 19.

entzîhen refl. mit gen. KOPP 87 a. 1294. MÄGD. 299 a. 1347.

enzenden vgl. zum OTN. A. 412, 2.

enzetten: enzat gân TEICHN. A. 28<sup>a</sup>. 34<sup>a</sup>. HB. M. 433.

enziân zu TRIST. H. 6636. GOTH. arsb. 15.

enzieren, entstellen. daz antlît entzieret wart GERM. 18, 69 (14. jh.).

en-zînden stv. der wart an ein holz gehangin und mit lampin enzundin MARTYR. 35<sup>a</sup>. s. zînden.

enzûcken zu TROJ. 17075. HPT. 16. 472, 27. VINTL. 8245.

en-zûndêrînnē stf. der minne enz. MYST. 1. 338, 23.

enzûnden tr. enzunten HPT. 16. 281, 21. VINTL. 1617. refl. CHR. 10. 344, 3. — mit ûf.

en-zûndunge stf. ADELH. 75, 14. HB. M. 489.

en-zweien swv. refl. RUDEST. r. 215, 62.

epfel-getranc stn. RING 37, 34.

epfel-kûechlî stn. apfelkuchen S.GALL. ord. 191.

epfellin stn. dem. zu apfel OSp. 106.



epfel-menger *stm.* eppelm., *obstverkäufer*  
 CHR. 14. 704, 7.  
 ephich: ephleich HPT. arzß. 44. appe, eppe *ib.* 23.  
 vgl. GOTH. arzß. 15.  
 ephich-sâme *sum.* eppesâme HPT. arzß. 43.  
 epistole: epistil *svf.* SCHB. 161, 3. s. pistol 2, 275.  
 epsettisse: eptissîn WOLFD. C. I, 5. ebtischene  
 KOPF 74 a. 1284. ebtischine APOLL. S. 48, 27. 76,  
 3. abbetissîn BERTH. 2. 230, 27. 259, 35. abtessine  
 BÄCHT. hss. 24, 14. 16.  
 êr (*gen. m. ês s. zu* ER. 2 979).  
 êr *stm.* ir APOLL. S. 23, 8. 54, 5. 60, 5.  
 êr *adv.* êbbe, êb MERSW. 5. 10. CHR. 9, 1117<sup>b</sup>. DWB.  
 3, 5.  
 erahten, *bestimmen* KELL. *ers.* 467, 34.  
 er-achtunge *stf.* *bestimmung* BEISP. 175, 37.  
 cralten VINTL. 4699. KONR. *pr.* 70<sup>d</sup>.  
 erarbeiten ARNST. r. 26, 1. 32, 1. 33, 6.  
 erARNEN EILH. L. 5272. *zu* WOLFD. D. VIII, 148.  
 REINF. B. 10550. APOLL. 947. 19887. KELL. *ers.*  
 246, 17. VINTL. 8100. JEITT. *pr.* 95, 18. der kref-  
 tigen minne meinen, die er sô swær erarnet  
 MBRG. 1<sup>b</sup>.  
 er-arnunge *stf.* *verdienst* LUDW. 21, 1. 69, 20.  
 70, 4. 72, 18. 74, 15. 75, 23. ELIS. R. 1<sup>b</sup>.  
 DÜR. chr. 469, s. GERM. 18, 375.  
 erbalden *intr.* W. v. Rh. 218, 24. FRONL. 42. erb.  
 zu o BR. H. 31, 24. mit ze u. inf. *ib.* 69, 1.  
 erbarbe s. reubarber 2, 412.  
 êrbare: êrenbare TRIST. H. 5825. die êrbesten  
 berclut BV. 74, vgl. WEINH. *al. gr.* § 197.  
 êrbarecheit: êrbærekeit ARIST. 929. êrbarchait  
 VINTL. 6443. 46. 62. 8427. swes sich furstlich êr-  
 berkeit bedenket BU. 130 a. 1327. vgl. CHR. 10. 35,  
 14. 18.  
 êrbærecliche W. v. Rh. 261, 5. LS. 1. 259, 12. VINTL.  
 6448. LUDW. 5, 21. 65, 24. CHR. 11, 830<sup>b</sup>.  
 êrberliche, -en CÄC. 821. MLB. 107.  
 erbarmekeit, *barmherzigkeit* LIVL. M. 1221. 7171.  
 erbarmer WINDB. ps. 401. GA. 1. 11, 232. GERM.  
 4, 447, 266.  
 erbarmhërze *adj.* erbermherze WACK. *pr.* 17, 24.  
 erbarmhërze *stf.* MONE 7, 399.  
 erbarmhërzec BERTH. 2. 141, 33. ALEM. 2, 3. 7.  
 erbarm-hërzecliche *adv.* *auf barmherzige*  
*weise* ADRIAN 459, 6.  
 erbarmhërzekeit SYON 333. ALEM. 1, 69. 2, 67.  
 HB. M. 150. 657.  
 erbarmunge PART. B. 8857. VINTL. 1759. 8435.  
 erbarn *refl.* mit den worten dâ habent sich mit  
 erpart unde eroefft die dri genende der einval-  
 tigen gotheit KONR. *pr.* 47<sup>d</sup>.  
 erbe-bestant *stm.* *erbpacht* KALT. 7, 59.  
 erbe-brief *stm.* TUCH. 204, 23. 321, 12.  
 erbe-buoch *stm.* *buch über ein erbzinsgut*  
 THÜR. rd. 333. 73 a. 1456. 85. MICH. M. hof  
 20. 26. 30.  
 erbe-buregräve *sum.* WENCK *urk.* 2, 400 (a.  
 1359).  
 erbe-bureguot *stm.* MB. 40, 118. 88. 41, 124  
 (a. 1337. 38. 45).  
 erbe-burchuot *stf.* MB. 41, 20 (a. 1344).  
 erbe-burelêhen *stm.* MB. 40, 206. 41, 423 (a.  
 1338. 50). WENCK *urk.* 2, 329 (a. 1333). SIMON  
*urk.* 156 a. 1354.

erbe-bureman *stm.* MB. 40, 204. 348 (a. 1338.  
 40). WENCK *urk.* 2, 329 (a. 1333). SIMON  
*urk.* 156 a. 1354.  
 erbec-liche *adv.* *erblich.* des riches gût erb.  
 besitzen KSR. 158. 62.  
 erbe-dienest *stm.* hereditarius census quod  
 vulg. erbedinst dicitur UOE. 3, 439 (a. 1273).  
 erbegate GERM. 18, 375.  
 erbe-gêlt *stm.* *ererbte schuld* WK. H. 130.  
 erbe-gerehtikeit *stf.* *erbl. gerechtsame* TUCH.  
 81, 31.  
 erbe-gevelle *stm.* ARNST. r. 32, 2. THÜR. rd.  
 385 a. 1486.  
 erbe-grabe *sum.* *altherkömmlicher, unablös-*  
*barer graben* TUCH. 204, 18. 205, 3. 209, 8.  
 212, 4.  
 erbe-gräve *sum.* *erbgräfe* CHR. 10. 35, 12.  
 erbeguot MYST. 1. 152, 5. ARNST. r. 2. 5 etc. MICH.  
 M. hof 20 f. eribguot UG. 143 a. 1372.  
 erbehërre OTN. (A. 207). HEUM. 167 a. 1393. MÜHLH.  
 rgs. 156. ERF. w. 1. 5. 9. NP. 41. UG. 459 a. 1445.  
 CHR. 10. 379, 6.  
 erbe-hofgesinde *stm.* GERM. 18, 375.  
 erbe-hulde *stf.* *erbhuldigung* LUDW. 29, 31.  
 erbe-huldunge *stf.* RCSP. 2, 171 (a. 1461).  
 CHR. 10. 253, 7 f. 255, 4.  
 erbeinen (= KONR. Ued. 32, 238).  
 erb-einige *stf.* *erbvereinigung* BASL. chr. 1.  
 99, 37.  
 erbeiten: diz vil sælic wip erbeitte in gotes die-  
 nest ir lip W. v. Rh. 6, 3. *refl.* sich âf etw. erb  
 REINF. B. 401.  
 erbeizen EN. 132, 28. — *auch mit abe, nider.*  
 erbe-kamerer *stm.* RCSP. 2, 41 (a. 1442).  
 erbekint MONE 7, 569. VINTL. 3437.  
 erbekouf GDS. 2, 94 (a. 1404).  
 erbe-kretzschmar *m.* *erbschenke* ZEITZ. s. 3, 5.  
 erbel s. ermel.  
 erbelant EN. 165, 9. RCSP. 2, 129 (a. 1455).  
 erbelêhen SWSP. L. 2, 42. 66. 97.  
 erbeler *stm.* *erblicher besitzer von geliehenem*  
*grund u. boden* OEST. w. 47, 39.  
 erbelgen *swv.* EN. 44, 38.  
 erbe-lichen *adv.* *erblich* LUDW. 30, 22.  
 erbelinc GRIS. 21, 5. BU. 279 a. 1378.  
 erbellên WOLFD. (D. VIII, 308).  
 erbelôs OTN. A. 170. PRAG. r. 59, 97; ervelôs *ohne*  
*erbe, ohne reich* ROTH. R. 2949. s. GERM. 18, 417.  
 erben *intr.* diz lant erbet rehte ouf mich APOLL.  
 5593. *zu* TRIST. 8507 vgl. GERM. 17, 401. — *auch*  
*mit in.*  
 erbenême: sîne erbin u. ernemen GENGL. *cod.*  
*unic.* 797<sup>b</sup> a. 1307. *stadtr.* 159 a. 1434. ARNST. r.  
 24. THÜR. rd. 379. 81 (a. 1483).  
 erbenôt TRIST. H. 2718.  
 erberêht MB. 41. 435. 97 (a. 1350. 51).  
 erbe-rêhter *stm.* = erbeler s. OEST. w. *gloss.*  
 erbe-rihter *stm.* unser stat erberichter u.  
 schepfer BU. 212 a. 1357.  
 erbermdec-liche *adv.* = erbermeliche W. v.  
 Rh. 240, 16.

erbermede TYR. W. I, 18. Ls. 1. 100, 68. 101, 79. 192, 649. 201, 96. *öfter im FREID.*  
 erbërn *auch intr. geboren werden. dō daz chind auf erde erbar (: gar) CHRIST. S. 152.*  
 erbern BEISP. 14, 14.  
 erbeschafft PART. B. 276. KOPF 142 a. 1312.  
 erbe-schenke *swm.* GERM. 18, 376.  
 erbeschenk-stat *stf.* NP. 189. ZEITZ. s. 3, 25.  
 erbe-schepfe *swm.* GERM. 18, 376.  
 erbesib: erbsip HPT. arzß. 26, erbeseb *ib.* 45.  
 erbe-smitstat *stf.* GR.W. 3, 628.  
 erbe-spil *stn.* Tristan. und die künigin die tri-  
 ben ir aldez e. TRIST. H. 3029.  
 erbe-stücke *stn.* *ererbte sache, ertheil* UG. 463  
 a. 1445. ARNST. r. 2. TUCH. 221, 11.  
 erbesun: erpson CDS. 2, 163 (a. 1361).  
 erbesünde W. v. Rh. 15, 36. TEICHN. B. 194<sup>b</sup>. N.  
 v. E. 10, 30. ALEM. 3. 100, 25.  
 erbeteil WOLFD. A. 309. BERTH. 2. 213, 5. ALEM.  
 1, 68. PRAG. r. 105, 9. 144, 149. BRÜNN. r. 402, 227.  
 erbeteilen WK. H. 121. — *stn.* *ib.* 115. 21.  
 erbëtelen FASN. 478, 25.  
 erbeval S.GALL. chr. 99.  
 erbervater „*vater durch erbbschaft*“ s. GERM. 17, 399.  
 erbevoget CDS. 2, 173. KALT. B. 2, 2.  
 erbe-vorster *stn.* NP. 221. CHR. 11. 813, 9. 31.  
 TUCH. 89, 27. 90, 24. erbforschter *ib.* 93, 8.  
 erbe-vürste *swm.* Jesus Crist, der unser e. ist  
 Gz. 3127.  
 erbe-wëc *stn.* *altherkömmlicher weg* TUCH.  
 91, 28. 92, 2.  
 erbezal ALEM. 1, 68.  
 erbezins BU. 111, 24 (a. 1324). ARNST. r. 69, 113.  
 ERF. w. 1, 5. THÜR. rd. 404 a. 1483.  
 erbe-zinsen *swv.* THÜR. rd. 410 a. 1486.  
 erbezins-lêhen *stn.* S.GALL. stb. 11, 52.  
 erbhuldunge WP. G. 147.  
 erbibenen WACK. pr. 68, 238.  
 erbiehen. — mit *uf*.  
 erbieten *stn.* UG. 480 a. 1452. CHR. 10, 354 *anm.* 1.  
 er-bietic *adj.* erpütig, -putig CHR. 10. 483, 18;  
 11. 514, 23.  
 er-bietunge *stf.* MONE 1, 94. CHR. 11. 483, 24.  
 514, 2.  
 erbiten. — mit *abe*.  
 erbittern *refl.* von zorn u. hass bewegt werden HEST.  
 438.  
 erbizen EN. 168, 21. HB. M. 683; *zerbeissen, ver-*  
*zehren mit gen. mich wundert, daz ich mazges ier-*  
*mer willeliche erbize* KONR. lied. 32, 346.  
 erblæjen DIUT. 2, 80.  
 er-blæjen *swv.* blöken HELBL. 1, 578 *hs.*  
 er-blâsen *stf.* BR. H. 21, 7. 65, 3. NETZ 9549.  
 erbleichen *intr.* OTN. A. 162 u. *anm.* APOLL. 879.  
 VINTL. 6548.  
 erblenden MONE 4, 458. GAUPP 1, 140 (a. 1297).  
 erblinden BERTH. 2. 27, 4. 205, 3.  
 erbling s. *unten* ermeline.  
 erbliugen (MSF. 8, 21 in der 2. *ausg.* erblüejen).  
 erblözen KL. 897 *var.* VIRG. 744, 6.  
 erblüemen *abs.* mit *nachs.* alsō het mit im er-

blüemet, daz von den haiden chēm ein purt, dā  
 von die welt getröst wurt CHRIST. S. 58.  
 erbolgenliche (*lies* NIB. 2304, 2 C).  
 er-bôzen *stv.* schlagen, stossen ūz Kzm. A.  
 1065.  
 erbrächen. — mit *uf*.  
 erbreiten: sein gelider erpraiten PRACT. 401.  
 er-brësten *stf.* KINDH. 84, 72 *Lassb. hs.*  
 erb-tûschen *swv.* die heuser erbtatschen  
 KALT. B. 126, 13.  
 erbüegen REINFR. (B. 7389).  
 erbunnen (*lies* einem erb., einem eines d. erb.)  
 TROJ. (*lies* 44454). W. v. Rh. 6, 41. Ls. 1. 7, 1. 35,  
 83. mit *sw. part.* ir habt uns hinne erbunnet  
 (*misgönnt, entrissen*) vil maneges reken NIB. 2241, 4.  
 erbüwen: ein guot *erb.* es wieder in guten stand  
 bringen OEST. w. 3, 19.  
 er-darben *swv.* mangel leiden an (*acc.*) PART.  
 B. 592.  
 êrde. *dat.* ert (: wert) HELBL. 8, 700.  
 êrde-lich s. *unten* erlich.  
 erdepfen (= KONR. lied. 1, 59).  
 êrdenklöz ACK. 56, 20.  
 êrden-knolle *swm.* ACK. 37, 3.  
 êrden-topf *stn.* *irdener topf* NESSELM. 350.  
 erdiezen TRIST. H. 3568. W. v. Rh. 206, 16.  
 er-digen *swv.* erbitten. die umbe dich ir-  
 digtōn, daz DIUT. 2, 298.  
 er-dingen *swv.* (I. 339<sup>a</sup>) *etw.* durch gerichtl.  
*handlung erreichen, einklagen* WEIST. (2,  
 205). RSCP. 1, 131 (a. 1406).  
 erdorren HPT. 16. 284, 98. HB. M. 538.  
 erdrießen MONE 7, 399. N. v. B. 96.  
 er-drozzentlich *adj.* die zal epacte ist swêre  
 und erdr. MEIN. 15.  
 erdrücken: ein teil der want viel und erdructe  
 sine râtgebin MARTYR. 13<sup>a</sup>.  
 er-echzen *swv.* daz mir der lip erechzet  
 (: lechzet) MBRG. 28<sup>b</sup>.  
 êregërnde TURN. B. 1017.  
 erëischen, *erfordern* CHR. II. 761, 14, -heischen 791,  
 5. *refl.* *erforderlich sein:* auch in nōtturft die sa-  
 crament raichen, wie es sich erëischen und be-  
 geben wurd SCHWBG. a. 1485; *tr.* erheischen  
 durch gerichtl. klage fōrdern, beanspruchen ERF. fzo.  
 313.  
 êren s. êrne.  
 êren. — auch mit über-.  
 êren s. êrin.  
 êren-gâtic *adj.* SUCH. 38, 65.  
 êrenkleit REINFR. B. 10958. DAV. 25. MYST. 1.  
 381, 18.  
 êren-kranz *stn.* VIRG. 176, 12. ACK. 6, 4. 6.  
 êren-öser *stn.* ehrabschneider FASN. 254, 21.  
 êrenriche: êrentriche LOR. 32 3. 125, 3. 185, 9.  
 145, 7 u. ö. ALSF. G. 906.  
 êren-sælic *adj.* LACHM. *ausw.* 245.  
 êrenschild DAV. 10.  
 êrenschin DAV. 49.  
 êren-snider *stn.* ehrabschneider SCHM. Fr. 2,  
 571.  
 êren-vest *adj.* s. GERM. 18, 269.  
 êren-wërt *adj.* HEST. 1426.

ëren-zühtic *adj.* SUCH. 16, 130.

êrer: unser frawen tac der êrezen PRAG. r. 27, 36.

êre-schende *stf.* schändung der ehre VINTL. 7199.

êresie DFG. 275°, s. hêresie 1, 1255.

ergân *intr.* zergehn, sich vermischen in APOLL. 13357; tr. einholen DÜR. chr. 316; refl. zu ende gehn APOLL. 2253. ergangene phant, verfallene pfänder AUGSB. r. 63, 3. bei den ergangen tagen KZM. sp. 198°. sich ergahn in Ls. 1. 140, 220. sich ergeignen KELL. 218, 18, erz. 153, 1. 156, 20.

ergeben: refl. ein ergeben man, mōnch KOPP 118 a. 1306.

ergeilen: der muot sich wolte erg. TURN. B. 255. hânt si sich ergeilet an uns mit sigericher tât REINFR. B. 16516.

ergelfen HELDB. (= wie sere der bracke ergalf WOLFD. B. 524).

ergelsen (= die hōrtens lüte erg. VIRG. 122, 6).

er-gelwen *swv.* gel werden, erleichen LCR. 50, 1820.

ergerunge W. v. Rh. 30, 18. HEST. 52. CHR. 9. 1037, 6. argerunge ib. 916, 15.

er-gêrunga *stf.* aufforderung, aufgebot OEST. v. 137, 17.

ergetzen *stn.* ELIS. R. 21°.

ergeltlichkeit, vernügen, freude CHR. 11. 723, 1. 746, 5. S. GALL. chr. 29.

ergetzunge: ergetzung CHR. 11, 575 ann. 4, ergetzunge ib. 10, 427, 16. ergetzunge, -gatzunge DÜR. chr. 331.

ergiezen: im erguzzen sich diu ougen WH. v. W. 6517.

êrgitecheit GERM. 17. 54, 73 (a. 1382).

erglase: daz ime die ougen erglase ALEM. 1, 65.

er-glasten *swv. intr.* = erglesten. dā von erglastu als ein gluot unt lūhtest als der sunnen schin LAMPR. Sy. 863.

erglazen *intr.* Ls. 1. 118, 43.

erglesten *intr.* WOLFD. D. VIII, 90; tr. erhalten: und wart diu heide ergleitet von sinen lichten rotten TURN. B. 352. den naht wart nie so dunkel, sie wurd dāvon (von den steinen in der krone) ergleitet APOLL. 2560.

erglitzten MISC. 2, 236.

erglosen BELIAND 3283.

ergluejen tr. der im sin gemüte an vreuden wol erglute HEST. 200. geluutet und erglueget reht als daz golt von Arābi REINFR. B. 6928.

er-gozzenheit *stf.* des mātis ein dirgozzinheit SCHB. 314, 24.

ergraben eingraben, ausmeissen. BUL. 117, 12. EN. 80, 5. 224, 29. APOLL. 1215. 11836.

er-grabunge *stf.* das eingraben in stein od. metall UB. M. 410 ff.

ergrannen auch tr. got si dā mite ergranneten DIEM. 15, 17.

ergremen ROTH pr. 47. PART. B. 5861. APOLL. (7743).

ergremzen KREUZF. 5661.

er-griezeln *swv.* von diser mēre im alles sin blāt ergrizelte LUM. 98°.

er-grimmen *swv.* do ergrimten die balden DIETR. 9404.

er-grisgramen *swv.* klagen und ergr. W. v. Rh. 144, 43.

er-grœzen *swv.* vergrössern, -mehrern MICH. M. hof 28.

ergrünen *intr.* CHRIST. S. 151, tr. MART. 143, 46, refl. ZING. findl. 2. 68, 77.

ergründen Z. 3. 102, 204. refl. THÜR. rd. 394 a. 1484.

er-gutzen *swv.* erblicken FASN. 277, 22.

er-haber *stn.* = erheber, urheber HB. M. 595.

êrhaftic *adv.* EN. 204, 16.

êr-haftic *adj.* = êhaftic. êrhaftige nōt ARNST.

r. 31, 21. 26. SS, 167. RUDOLST. r. 209, 7.

LEUTBG. r. 15. vor êrhaftigim hindirnos CDS. 2, 92 (a. 1404).

erhâhen VINTL. 5313. 7937. 88. BENNAUS 32. 255 (erhöhen). RUDOLST. r. 210, 11. CHR. 11, 331°.

erhalt: eralde *swm.* SUCH. 4, 139. 15, 121. s. auch heralt 1, 1251.

erharren: du kanst dein dink hier nicht erb. MONE 2, 227.

erhartan PF. Wb. 22, 1397 var.

er-haschen *swv.* ergreifen MR. 1741. MONE

schausp. 103, 39. LUDW. 86, 29. LUM. 3°. 14°.

15°. 17°. CLING. st. 40. s. GERM. 18, 42.

erheben: eine prucken erh. zu bauen anfangen CHR. 10, 380 ann. 5. das recht erh. die gerichtsverhandlung sistieren OEST. w. 44, 2. 76. 6. 82, 23.

erheber BR. 24°.

erhebunge BR. st. 8°. GERM. 18, 97. heiligsprechung DOM. 66, 80.

erheischen s. ereischen.

er-helligen *swv.* zurn wēnig, wann gall und

milz sich leicht erhelgent, daz dāvon chumt

daz giht SCHM. Fr. 2. 1082 (a. 1334).

erhenken *swv.* 1 W. v. Rh. 3, 34°. 187, 30.

erhenken *swv.* 2 zu streichen (es gehōrt zu erhängen: als ime daz marc irhancete, gestattete ROTH. R. 2780).

er-hêrzenen *swv.* beherzt werden, mut fassen.

dō erherzenet dō diu vil chindeske mit KONR.

pr. 13°.

er-hêschen *swv.* PARZ. 581, 4 var.

erhitzen tr. CHRIST. S. 1325. HEST. 197. HB. M. 573.

erhöhern: erhern ANZ. 20, 315 (15. jh.), -hörn GERM. 7, 97.

erhöhung GERM. 18, 186, 22. krintatag der erhöhung WST. 378 a. 1459. CHR. 10, 341, 4; 11. 744, 3.

erholn *swv.* 1, ein stein, der erholet was ein klein W. v. Rh. 212, 1. Ls. 1. 24, 63.

erholn *swv.* 2, daz er in im selber erholt nū einem lieben diener CHRIST. S. 180. dir hāt diu gotes kraft erholt die grōstin sēde MONE 6, 52; sich erh. anwerben lassen CHR. 10, 424 ann. 2; rechtl. es an einem erh. LEUTBG. r. 113. sich an den fruchten erh. RUDOLST. r. 230, 14.

er-horunge *stf.* erhörung MYST. 1. 388, 10.

erhouwen: eine wunde erh. GUDR. 885, 4 u. ann. einen zu stücken erhouwen, zerhauen APOLL. S. 89, 21. erschlagen CHR. 11, 831°.

erhūln, aushölen, bildl. engründen TROJ. 8466.

erhungern, refl. erhūngern BEISP. 165, 29.

erhūrnen AUGSB. r. (M. 147, 1).

êrin WOLFD. B. 808. APOLL. S. 33, 7. 10, 75, 10 (irin).

êrine tor ALEX. S. 35°. 36°, êrine hāfen GERM. 16, 76 (16. jh.). ein êren wurstein BCSP. 2, 249.

er-innern *swv.* erindern zu wissen machen mit dat. u. acc. oder mit acc. u. gen. OEST.



w. 159, 8. 253, 37; einem mit einer s. etw. erinn. *es ihm damit beweisen* *ib.* 37, 17.

**erjagen:** *erjagte schulde* *BASL. rechtspr.* 1, 133 (a. 1449). dō die pēson der schulde ader zinsē gich-  
tig ist oder mit recht erjagt wirt *ib.* 167 a. 1457.

**erjēten** *AB.* (= *WENZL.* 377). silber *erj.* *ERF.* w. 1, 39.

**erkalten** *REINFR.* B. 4971.

**er-kaltunge** *stf.* *erk.* der liebe *GERM.* 18, 376.

**erkant** zu *WOLFD.* B. 832. einem etw. *erk.* *tuon*  
*CAC.* 176. *compar.* durch daz mir würde *erkander*,  
waz dā der rede wāre *LS.* 1, 236, 66.

**erkantnisse** -nisse *W. v. Rh.* 283, 15. *SUCH.* 41,  
1476. *VINTL.* 238. *JEITT.* pr. 85, 30. *GAUPP* 1, 138  
(a. 1297). *erkantnuß* *tūn zu wissen tun, entscheiden*,  
*CHR.* 10, 255, 8. *erkantnuß* des geldes *ARCH.*  
*W.* 22, 118 (a. 1443). *nāch der rēte erkantnisse*  
*LUM.* 104<sup>a</sup>.

**ērkelic** *adj.* ehliche wunden *THÜR. rd.* 234,  
2 (a. 1456).

**er-kellen** *stv.* *erfrieren.* die reben wāren *er*-  
kollen *STOLLE* 162.

**erkelten:** *erkelden* *APOLL.* S. 47, 20.

**erkempfen** *APOLL.* (5191. 7200).

**er-kenne** *stf.* *erkenntnis.* der grōze und der  
erkenne ein muoter ich (*Maria*) mich nenne  
*Gz.* 8068.

**er-kenne** *adj.* in unerkennec 2, 1822.

**erkenneliche** *germ. stud.* 2, 168.

**erkennen:** die *erchanten* mīn niht *JEITT.* pr. 96,  
8; *eine tochter he dirkante*, daz si *seinem libe*  
wurdi dō zu wibe *SCHB.* 323, 1; den tag *erk.* die  
*frist*, dā tag und nacht sich scheiden, einhalten *OEST.*  
w. 197, 13, 15; sich einem z. erkennen geben zu  
*WOLFD.* D. IX, 48. *vgl. Z.* 2, 474; *erkennt* sich  
die ir missetāt *MONE* 7, 396. — *auch mit ūz.*

**er-kennen** *stn.* *ADELH.* 95, 5.

**erkenner** *SECUND.* 426.

**erkinen** *Gz.* 840. *BEISP.* 1, 24.

**erklaffen** *refl.* sich *besprechen, unterhalten*, diu stēze  
und der jungelinc hāten sich bekleeft *REINFR.* B.  
3755. sie trāden ūz dem gezelde sich die wile  
ouch zu *erklaffen* *LUM.* 145<sup>a</sup>.

**erklagen:** die sünd *erkl.* *LOR.* 195, 7; *refl.* *KELL.*  
*erz.* 316, 9.

**er-klārunge** *stf.* die *erclörung* zu unserm  
spruch und *entschiedt* *SCHWBG.* a. 1497.

**erклеcken** *vgl.* *MÜLLENH.* zur *Gudr.* 519, 4. *TROJ.*  
25183 *var.*

**er-kleckbar** *adj.* *zureichend, genügend* *OEST.*  
w. 175, 37.

**er-klecklich** *adj.* *dasselbe* *ib.* 174, 21.

**erklengen:** ein horn *erklengen* *WH. v. W.* 7400,  
-klenken *ib.* 1392.

**erklieben** zu *TROJ.* 32145. daz *schol* im sein hertez  
herz derchleben *KZM.* sp. 226<sup>a</sup>.

**erklimmen** = *erkrimmen* *NIB.* 13, 3 *var.* *KARLM.*  
505, 25. der sparbār hiet vogel vil derclamen  
*TEICHN.* A. 151<sup>a</sup>.

**erklingen** *intr.* *BRAND.* 800. *LS.* 1, 199, 13. *CHR.* 11,  
764, 9.

**erklüegen:** ich wart gevragt wie sich daz vuogt,  
daz die herzen sint *erkluoget* *TEICHN.* B. 56<sup>b</sup>.

**erklupfen** *PART.* B. 17266. *REINFR.* (B. 3441, 24062).  
*WACK.* pr. 18, 22.

**erkoberen** (*KARLM.* lies 534, 66). ob ir meister sie  
(*jagenden hunde*) nit *erkoBERT* *MBRG.* 25<sup>a</sup>. die ve-  
sten gewinnen und derkobern *MB.* 40, 342 (a. 1340),  
gehāben u. *erkobern* *ib.* 41, 161 (a. 1345). er her-  
koBERT hundert gulden off *Peter Weigel* mit dem  
rechten *MONE* s. 26, 45 (a. 1399).

**erkösen** *refl.* *WH. v. W.* 1571.

**erkoufen** *durch kauf erwerben* *NP.* 133. *CHR.* 11,  
774, 27.

**erkoufunge** *OEST.* w. 177, 25.

**erkrachen** *PART.* B. 5236. *APOLL.* (7506, 13268). *KZM.*  
sp. 197<sup>a</sup>.

**er-krajen** *swv.* *HELBL.* 1, 579 *hs.*

**er-krāmen** *swv.* *durch almosen* daz himel-  
reich *erkr.* *TEICHN.* A. 145<sup>b</sup>.

**er-kräften** *swv.* *kräftigen* *WOLFD.* D. VII,  
130.

**erkreischen** *hat die bedeutung: aufschreien machen.*

**er kriegen:** die kristenheit *erkr.* *ALEX.* S. 86<sup>a</sup>.

**erkrigen** *LUM.* 3<sup>a</sup>. *KREUZF.* 6233. *ADRIAN* 436, 50.  
437, 84. *ORLAM.* 31 a. 1347.

**erkrimmen** *WOLFD.* B. 147 (*var.* *ergrimmen*). *er*-  
grimmen *BEISP.* 189, 26.

**erkrumben** *VINTL.* 8197; *tr.* *erkrumpen* *krumm ma-*  
*chen, lämen* *OEST.* w. 149, 27.

**erklüen** *EN.* 76, 5. *WOLFD.* D. VIII, 95. *PANTAL.*  
1342. *CHRIST.* S. 362. *BERTH.* 2, 274, 8; = *erkuolen*  
*ib.* 182, 12.

**erkläden:** wie daz er schöner mensche nie ge-  
sehen noch hāt *erkundet* *ie* *KREUZF.* 4989. 5815.

**erkuolunge** *HPT.* 20, 176, 296, -*kuelunge* *N. v. B.*  
176. *VINTL.* 7652.

**er-kürn** *swv.* *erwālen* *STZ.* 16.

**er-labunge** *stf.* *labung* *ELIS.* s. 48.

**erlach** *OEST.* w. 146, 41.

**erlachen** mit *gen.* *WOLFD.* VIII, 95.

**erladen, entladen** von *BRAND.* 406.

**erlassen:** du bist gar *erlassen* *VIRG.* 320, 11.

**erlāmen** *W. v. Rh.* 262, 1. *SUCH.* 11, 256.

**er-lamer** *stm.* *mutilator* *DFG.* 374<sup>b</sup>.

**erlangen** *unpers.* *ETLH.* L. 439; sich *erl.* *lāzen sich*  
*gedulden* *ELIS.* R. 176 G; *tr.* *APOLL.* 2496.

**erlāzen** *refl.* mit *gen.* *LS.* 1, 189, 542. *LEUTBG.* r. 92.

**erleben** *ENGELH.* 1574 (*in gelben zu bessern*). die  
gulde *erl.* *FICHARD* 183 a. 1382.

**er-lēchzen** *swv.* daz mir daz herz *erlechezet*  
als ez den lip well rūmen *MBRG.* 28<sup>b</sup>.

**erlēdigen:** sie ist *erledeget* von der nōt *APOLL.*  
2739. sich von etw. *erl.* *WOLFD.* B. 707.

**er-lēdigunge** *stf.* *erl.* ausz nōt *MONE* z. 22,  
260 (a. 1488).

**erlegen:** sol iuch nieman *erlegen* (*in der tjoeste*)  
*PF.* ūb. 100, 761. *kraft* mit heldeis maht *erl.* *VIRG.*  
172, 2 u. *anm.*; *beilegen, schlichten* *OEST.* w. 305, 33.

**er-legunge** *stf.* *schadenersatz* *ARNST.* r. 46,  
21.

**erleiden** *intr.* *EN.* 74, 23; *tr.* *BUL.* 18, 4.

**erlernen** *PART.* B. 5862. *REINFR.* B. 7389, -*lemmen*  
*MART.* 44, 48, *part.* *erlarnet* *VIRG.* 161, 10; = *er*-  
*lāmen* *CHR.* 11, 698, 2.

**erlengen** *CHR.* 10, 175, 8; 11, 554, 24, *refl.* *ib.* 10,  
240, 18.

**erlernern** *CHR.* 11, 557, 1.

**erlērnen** *tr.* *CHR.* 10, 396, 26; *refl.* sich *erklundigen*  
*ib.* 396, 14.

**erleschen** *EN.* 192, 17. *CHR.* 11, 831<sup>a</sup>.

**erlesen:** die vromden wūzen reine diu schene  
sūbert und *erlas* *TROJ.* 10637.

**erliden:** dir ecket *lasterlich* ein zan, des dich nie-  
man kan *erl.* *LS.* 1, 270, 65.

**er-liebunge** *stf.* *durch keiner erlibung willen*  
(*nullius voluptatis causa*) *GERM.* 18, 376.

**erligen** zu *WOLFD.* B. 666. nu sint uns leider af

den wegen liute unde ros erlegen PF. *Üb.* 99, 684.  
 mine sinne an im erlügen DIUT. 2, 93.  
**er-lihten** *swv.* in diser reis und herevart wart  
 in ir sünd erleuchtet BEH. *ged.* 5, 650.  
**erlin** REINF. B. 21907.  
**erlinden** *refl.* sîn herze hâte erlindet sich CÄC. 157.  
**erlingen**: mir erlanc VIRG. 75, 13.  
**erlihtec**: erlächigt RCSP. 1, 182.  
**erliuhter**: irlichter, lucidarius GERM. 17, 403, 31.  
**erliuhterin** BPH. 59, 287, 60, 349, 61. ALEM. 2, 207.  
**erliuhtunge** (I. 1030<sup>b</sup>) erlauchtunge FRONL. 64.  
**erliuhtern**, -liuhten BERTH. 2, 87, 24. GERM. 21, 347,  
 9. erliutert von sünden MARG. W. 571.  
**er-liuhtunge** *stf.* *erklärungs, auseinander-*  
*setzung.* erl. und rechtlich erkantnuss S. GALL.  
*chr.* 20.  
**erlössere** MLB. 425.  
**erlesunge** MLB. 889. HPT. 16, 281, 6. VINTL. 721.  
 HB. M. 206, 17.  
**er-louben** *stn.* MONE 4, 158.  
**erloubunge** MONE 2, 234 (*Lb. Jh.*). 4, 24, -leubunge  
 RCSP. 2, 10 (a. 1440).  
**erlounen** TRIST. H. 2795. OTN. (A. 147). PART. B.  
 2663. PRAG. r. 56, 92. CHR. 10, 303, 21.  
**er-loup** *stn.* = urloup. ðn erlaub der oberkeit  
 OEST. w. 73, 30.  
**erlounnisse**: erlaupnus CHR. 11, 791, 13, 803, 5.  
**erlûht**: mîn erlouhter vater Gz. 4482. der irleuchte  
 höchgeborne furste SCHWBG. a. 1444.  
**erlûften**: sô mac sich daz herze erlûften LAMPR.  
*Sy.* 1027.  
**erluogen** HIMLR. 130.  
**erlûpfen** *tr.* villicht mögen wir daz garn erlupfen  
 BEISP. 83, 4; *refl.* er sluoc sich unde roufte sô  
 veste, daz diu swarte âf houhet und an barte sich  
 dâ von erlufte (= erkufte) REINF. B. 24061; *intr.*  
 die blicke in minne stricke ir beider herze knupften,  
 also daz sî erlupften vor der minne meine  
 ib. 2004.  
**er-mageren** *swv.* mager werden HPT. 8, 121.  
**er-maln** *stn.* wann der müller die müllin ab-  
 hebet und stellen wil, so sol er sie mit sprü-  
 weren ermalen und darnâch mit stouh HAIG.  
 r. 57.  
**ermanen**: jâmers ermant werden TYR. W. I, 99.  
 die vrouwen het er schiere ermant (*schnell bei ihr*  
*durchgesetzt*), daz im ir minne wart bekant TRIST.  
 H. 6067.  
**ermannen** KELL. *ers.* 181, 5.  
**ermel**: erbel RENNAUS 46. INV. 1504.  
**ermeline** *stn.* ârmel. erbling OEST. w. 187, 1.  
**ermel-spange** *f.* perichelides Voc. S. 1, 21<sup>b</sup>,  
 -spangel DFG. 426<sup>a</sup>.  
**ernern**: armern CHR. 9, 1032, 8.  
**ermêren** LUM. 69<sup>a</sup>.  
**ermundern**: den geist ermuntern und erwecken  
 FRONL. 26; *refl.* HB. M. 606. die wile ermunderte  
 er sich und sprang wider âf LUM. 51<sup>a</sup>.  
**er-muozen** *swv.* = gemuozen Stz. 5.  
**ern**: die wil er dâ selbs ert AARG. w. 60 a. 408.  
 getunget und gearn MBRG. 34<sup>b</sup>. gearn oder un-  
 gearn BU. 300 a. 1376.  
**ernarren** s. GL. Virg. 1, 667.  
**ernde** MART. 79, 84, 269, 26.  
**êrne** s. iergen, ârant.  
**erne**: sant Jacobstag in der eren MB. 40, 504, 41,  
 172 (a. 1343, 45).

**erne-huon** *stn.* zwei ernhüenre MONE z. 23,  
 101 (a. 1339).  
**er-nēmunge** *stf.* ernemung der jungfrauschaft,  
 incestus DFG. 291<sup>a</sup>.  
**ernen** *stn.* SCHB. 316, 19.  
**ernenden** *abs.* BUL. 158, 6.  
**ernennen**: einen tag ern. CHR. 11, 719, 28.  
**ernern**, **erretten** APOLL. 465, 27. die sêle dirne-  
 rin SCHB. 317, 17. *refl.* ib. 186, 36.  
**ernêsen**: got helfe on an der sêle ernesen GERM.  
 18, 376. nu bistu von dem tôte ernesen ALSF. G.  
 2310. *mit gen.* des tôdes sein wir chaum dâ ernesen  
 KZM. sp. 233<sup>b</sup>.  
**êrnesthaft** EN. 167, 31. EILH. (L. 679). MONE 5, 74.  
 VINTL. 4523.  
**êrnest-hafte** *stf.* *ernsthaftigkeit* MONE 4, 370.  
**êrnest-haftic** *adj.* severus DFG. 531<sup>a</sup>.  
**êrnestlich**: zu ernstlichen dingen, in kâmpfen  
 LIVL. M. 1747.  
**êrnestliche**, -en EN. 129, 25. EILH. L. 129, 15. LIVL.  
 M. 8121, 493, 11819; daz sprach her ernstliche EN.  
 228, 14. die buoze ernstlichen an grîfen BERTH.  
 2, 13, 16.  
**ernezit**: êhrnzait KALT. 68, 49.  
**ernieten**: der sich bôsheit ernietet hât BEISP.  
 108, 3.  
**erniuwunge** MAINZ. lgb. 128.  
**êrnstic** *adj.* *ernstlich.* ernstige begerunge  
 RCSP. 1, 453 (a. 1438).  
**êrnstikeit** *stf.* *ernst* GRIS. 12, 12, 13, 3, 15, 10.  
**eroberen** *tr.* erûbrigen, gewinnen HADAM. 196, 5.  
**eroffenen**: eröffnen, -öffnen CHR. 11, 831<sup>b</sup>. *refl.* s.  
 oben unter erbarn.  
**eroffenunge** NP. 29, CHR. 11, 768, 27.  
**erôsen** KONR. *lied.* 10, 9.  
**er-quellen** *stn.* scatere DIEF. n. gl. 330<sup>a</sup>.  
**erqueln**: de hât beide erqualt bis an den dôt  
 KARLM. 86, 40.  
**erquicken** EN. 83, 10. -kicken REINF. B. 8523.  
 9397. W. v. RA. 100, 20, 26, 123, 52, 215, 18 etc., *prät.*  
 erkickte ib. 240, 10, 31, -kichte ib. 3, 12<sup>a</sup>, 19<sup>a</sup>, *part.*  
 erkicket ib. 137, 24, -kickt ib. 241, 9. erkücken  
 KRONE 6350. VINTL. 8977. erkuck minner freuden  
 glider MBRG. 40<sup>a</sup>. erkucken od. auszprûten, in-  
 cubare VOC. 1432. — *auch mit âf.*  
**errêchen** LS. 1, 241, 235, 242, 279.  
**errecken** 1 EILH. L. 3940. *zu* ER. 2 1464.  
**erreichen** EILH. L. 6063. DIUT. 3, 11.  
**erreizen** MÜHL. rgs. 161; *refl.* HEST. 275.  
**errennen** KUCHM. 3.  
**er-rêren** *swv.* *zu falle bringen.* den bôsen er.  
 GLAUB. 2966.  
**erriden**, in die hêhe, zu ende schwingen ER. 2 5546 u  
*anm.* (RAB. 406. ÜW. H. 373. ENENK. s. 194).  
**er-rîhen** *stn.* *erstechen* AUGSB. r. M. 35, 12.  
*vgl.* SCHM. Fr. 2, 84.  
**erringen** *swv.* PARZ. 113, 23 var.  
**erriten** *tr.* WOLFF. (D. IX, 40). APOLL. 10871. *refl.*  
 ich wil âf mîn ros sitzen und wil mich ein wênig  
 err. LUM. 9<sup>a</sup>.  
**errôten** (*lies: rot werden*).  
**er-rotten** s. unter roten 1 (2, 506).  
**erruns** s. urruns 2, 2011.  
**er-rûten** *swv.* VINTL. 7170 var.  
**êr-sælic** *adj.* *durch ers beglückt.* êrsæligez  
 volc, zwerge VIRG. 393, 7.

ersam EN. 115, 11.

ersamecheit, ersamkeit MONE 7, 510. HEST. 795. SCHB. 215, 8. 280, 15. 282, 17. HB. M. 513. ZIPS. 397. 417. äwer ersamkeit (in der anrede an den städt. rat) ROSP. 1. 45. 93. 2, 141. MONE 2, 26, 32 (a. 1942.)

ersamec-liche, -en adv. GERM. 18. 376.

ersatten BERTH. 2. 147, 32.

erschaz KOPP 74 a. 1294. STREIL. chr. 40, 15.

erscheinen: daz du mir häst erscheinet sô rehte lûgelichen muot PART. B. 5296. den troum e. auslegen BEISP. 143, 33. 147, 38; refl. wer ensol nicht weinen und sich in klage erscheinen APOLL. 837.

er-scheiner stn. die erscheiner der tröum, traumdeuter BEISP. 143, 29.

er-scheinunge stf. e. des troums, traumdeut-ung BEISP. 143, 36. 149, 13. 17.

erschellen (Hes: sin tugent in al die werlt erschellet MEIN. 3. 1737. ergen und erschellen ARCH. W. 22, 115 (a. 1435). um daz irschelle die nêr in dem lande ubir al SCHB. 201, 21. ez was erschul-ten wit GA. 1. 121, 626.

erschellen: ein horn ersch. AARG. v. 10 a. 1322. ein horn wart erschalt WOLFD. D. V. 127. do wart der walt erschellet ib. VII, 41; die helme wurden erschellet ib. V. 213.

er-schetzen swv. ich kan nit erschetzen, was das sy BEISP. 187, 6.

erschoben: ir sît mit höchvart erschoben BUCH d. r. 391.

erschlezen tr. PART. B. 8349. REINFR. B. 19492; intr. ib. 6338. zu teil werden (durchs loos) W. v. RA. 31, 41.

erschinnunge stf. W. v. RA. 4, 3. 107 ff. hôhiu ersch. epiphantas MYST. 1. 351, 27.

erschnezen (KONR. Med. 24, 6).

erschreckelich SCHB. 171, 15. 334, 34.

erschrecken: sô ist die spise also sie erschreckt sie, unde engt nit craft dem lîbe MEIN. 8; intr. biz daz daz ros irschackete und vûr von deme wege EILH. L. 7496.

er-schrecksam adj. si [Maria] ist erschreck-sam als der starken pûrge her Gz. 5031.

erschreckunge VINTL. 5345. 9274. Das er in erzalg erschreckung seiner macht ANZ. 20, 315 (15. jh.). des lîbes e. erstarrung WACK. pr. 56, 293. HEUM. 394. erschreien: und icht mich horen seien galm 63 wilder stimm erschreien (e. meigen) LS. 1. 375, 7. si erschreiet lîhter smerze LAMPR. Sy. 4066.

er-schrickunge stf. = erschreckunge ZIPS. 63\*.

erschrockenlich HPT. 4. 575. APOLL. 8. 93, 26. ROSP. 2, 71 (a. 1444). — adv. CÂC. 115. PART. B. 21190. CHR. 10. 430, 10.

erschûten zu TROJ. 2993. WOLFD. D. VIII, 21. SUCH. 45, 25. CÂC. 610. CHR. 10. 283, 12 (durch aufschûten erhôhen).

erschên (prât. pl. ersan VIRG. 685, 1. ersôgen SCHB. 341, 26). refl. sich umsehen, erkundigen PART. B. 1823. erselgerit ARCH. W. 22, 122 (a. 1456). CHR. 10. 297, 8.

er-sêren swv. verwunden. die irsêrtin troesten BER. H. 4, 9.

ers-gat s. oben arsgat.

erhâhen: turstig und tîrre und ersigen dînes heil-gen blotes WACK. pr. 99, 56.

er-siufen stn. das aufseufzen PART. B. 8036.

ersiuften WOLFD. D. VIII, 18. REINFR. B. 1653. GRIS. 11, 31. APOLL. 8. 59, 17. 60, 31. ersiuften HB. M. 530.

er-siufzigen swv. suspirare (erseunfzigen) DFG. 569\*. ersûfzigen EILH. R. 8\*.

Lexer, WB. Nachtr.

er-siufzigunge stf. erseunfzigung, suspiratio DFG. 569\*.

er-slêwen swv. stumpf werden, ermatten. wie dine mugende sint irloschen und irslêwet an ûebunge und an der brinnenden girde WACK. pr. 56, 327.

erslichen stv. zu WOLFD. B. 5. APOLL. 7847. 20365.

erslichen adv. = erslingen CHR. 14. 816, 5.

erslingen adv. arslingen, arsling VINTL. 7926. 40.

er-sluchzen swv. part. erschluchzt erschreckt (var. erschluchst, -schlutz, erschrocken) CHR. 11. 715, 10.

er-smâhen swv. schmachvoll behandeln. frau-wen und jungfrauen ermêhen ROSP. 1. 240 (a. 1411).

ersmecken intr. anfangen ûbel zu riechen, faulen HPT. arz. 95. ANZ. 20, 228.

ersmielen BUL. 132, 17.

ersnellen ADV. (G. 2556). der tût hât dich er-snelllet Gz. 6345. HPT. 7. 331, 17. einen gewin e. KELL. erz. 37, 23.

ersniden: als das eisen oder stabel durch ier seiden hât du durch die wûetrich erschnitten BREV. 262\*.

ersparn BERTH. 2. 34, 39. MICH. M. hof 26.

er-spêten tr. verspûten SCHB. 285, 38.

erspêhen LS. 1. 55, 10. ab her iman mochte ir-spên (e. gên), der sin bote wêre EILH. L. 745).

erspêhen CHR. 9. 798, 7.

erspengen s. unter zerstrichen 3, 1087.

erspiegelen ALEM. 4, 92.

ersprengen: ein ros e. WH. v. W. 1393; do er-sprancete er an der stunt RCL. 169, 7.

erspriezen, frommen, helfen CHR. 11. 635, 25. -sprûsen ib. 10. 474, 14.

er-spriezlich adv. CHR. 11. 635, 23.

erspringen tr. EN. 135, 11. VINTL. 6774.

erspûelen: daz herze muoz aber sin erspuolet, e sich der geist dar inne muoz LAMPR. Sy. 4063, erstaben REINFR. (B. 5853. 6509. 15297. 25238).

erstân: ein derstanden recht PRAG. r. 91, 133. 106, 12; vil wol ich mich des erst-a, daz er vil wol singet LS. 1. 225, 102.

erstarren N. v. E. 28, 5. derstarren VINTL. 6680.

er-stâtunge stf. eratattung, -satz ORLAM. 24 a. 1344. ERF. fzo. 305, 3. NP. 78. CHR. 11. 765, 20. 27.

erstêchen WOLFD. D. IX, 125. CHR. 10. 285, 8. 11. erstecken MART. 252, 82. dô erstâet unde uberchom er si alsô harte, daz si in nie mêre getorsten gezwigen KONR. pr. 797. recht erat. die gerichtl. verhandlung einstellen OEST. v. 44, 2.

ersteinen intr. KARL 7219.

erstenken VINTL. 5264. derst. MONE 2, 13.

er-sterbelich adj. ersterblichez leben ALEM. 4, 99.

erstêrben PART. B. 9309. 77. DIUT. 2, 299. HPT. 16. 284, 93. FW. 12. erstorbene brieft FICHARD 1, 183 (a. 1382); âf einen erat. RUDOLST. r. 218, 87.

ersterben PART. B. 7367. 9278. REINFR. (B. 2764).

er-stochenlichen adv. dâ ich zweimenschen-bilde sô erstochenlichen krieges sach LS. 2. 329, 3.

er-sterlich adj. wandelbar, verletzlich OEST. v. 217, 27.



erstouben: wan ez (swin) von dem gevelle und von dem horngeschelle erstoubet was und uf getriben PART. B. 429.

erstözen tr. AUGSB. r. M. 35, 13.

erstreben: die selde erst. WOLFD. D. X, 120.

erstrecken: wip versert herze erstreckent WH. v. W. 1263; HELDB. (= WOLFD. A. 354).

erstrichen: einen erwischen und erst. REINFR. B. 6275, 6228. PART. B. 9103. CHRIST. S. 1182. wurzen, chraut erstrichen id. 385; diu lant erst. ECKE Z. 3, 9. WOLFD. (A. 897).

er-strüben swv. in schrecken setzen HPT. 22. 147, 63.

er-stumpfen swv. abstumpfen, dämpfen SGR. 778.

er-sundern swv. ersundert sie wären und ir wonunge unterscheiden WH. v. W. 4725.

ersuchen, rechtlich belangen BASL. chr. 1. 459, 2.

er-suocher stm. inquisitor GERM. 18, 376.

ersuchunge, heimsuchung CHR. 10. 403, 30; bitte id. 469 anm. 7.

ersüren ANZ. 20, 228.

er-süsen swv. er wart geslagen, daz im daz ör ersüste ARTL. 323.

erswaren GL. Virg. 3, 410. KELL. erz. 184, 38. HB. M. 538.

erswären: sô muoz mir von swären legen werden wê, daz man ez wol erswäre (!) PART. B. 1485 u. anm.

erswingen refl. in den lufften sich erswanc ein trache APOLL. 8396.

erswitten REINFR. B. 4719. TEICHN. C. 265<sup>b</sup>. BERTH. 2. 119, 36.

ërtbiben: der ertbibôn WACK. pr. 68, 240.

ërtbibunge LEYS. 61, 30. Gz. 5990. der ertbiebung, -biebung CHR. 9, 1093<sup>b</sup>.

Ërtbrust als dorfname KALT. s. 522.

ertec, -ic REINFR. (B. 8870. 11163. 15083). die ertigen frauen VINTL. 9496. ein artigez herze FRONL. 9. gotliche andächt ist sô artik (var. ertig) und sô genuetsam id. 41.

erte-heit stf. ertic-, articheit eigenschaft FRONL. 30. 62 f. 65 f. 68.

er-teil = urteil OEST. v. 229, 13.

ërtgerüste Gz. 2151.

er-tigen swv. nähren, säugen. der pelikan ertikt mit sinem bluote seine kinder Ls. 3. 433, 3.

ertichten: etliche erdichte u. unwäre schrifte RCSP. 2, 201 (a. 1462).

er-tichtunge stf. unwäre erdichtunge RCSP. 2, 215 (a. 1462).

er-tilgen swv. vertilgen Ls. 1. 41, 78.

ertkimelinc (so zu lesen statt -kümelino).

ert-lich adj. erdelich geartet FREIBERG. 91. vgl. unerthlich, artliche.

ërt-lîm stm. bitumen DFG. 75<sup>a</sup>; erdlîm GL. Virg. 1, 270.

ertören CAC. 1419.

ertören PART. B. 6328. REINFR. B. 22034. 48, refl. id. 1574.

er-tœtunge stf. BREV. 175<sup>a</sup> u. o.

er-tougen swv. KL. 2114 var.

er-tragen stv. er-, vertragen ENGELH. 1952.

CHR. 10. 317, 16. 23. 318, 14.

ertrahten REINFR. (B. 5683. 18370). RM. 212. SECUND. 318. HPT. 19. 162, 111.

ertrenken EN. 203, 37. VINTL. 2364. 3795. CHR. 10. 168, 11. 204, 6; 11. 704, 10. so sol man in in den sak stözzen und dertrinken (var. ertrenken) PRAG. r. 15, 21.

ertrennen MONE 5. 170, 5.

ertreten ALEX. S. 67<sup>a</sup>. er ward ertreten von pherden LUM. 113<sup>a</sup>.

ertriche: ertrich (: sich) CAC. 158. CHR. 10. 386, 4. erreiche swv. VINTL. 2137 (des ertrichen: ge-leichen).

ertriegen, über etc. täuschen, durch betrug etc. ver-hehlen. mit der ertragen s' ir minnespil TRIST. 13008 u. anm.

ertrinken WOLFD. D. VI, 208; untergehn (von schif-fen) APOLL. 1719. 6785. OEST. v. 86, 32. 87, 35.

ërtrouch SUM. 56, 73. HPT. arz. 22. 24. GOTH. arz. 15.

ërt-snit stm. ertschnitt ausgeschnittene erde zu zauberischen zwecken VINTL. 7811.

ërtstam OEST. v. 116, 31.

ërt-swalwe swf. NESSELM. 741.

er-tumelen swv. refl. KELL. erz. 456, 2 f.

er-tunkeln swv. das drittail der stern wart ertunchelt BREV. 173<sup>a</sup>.

ërtvar Z. 9, 143.

ërt-vestenunge stf. befestigung in der erde GERM. 18, 376.

ërtwuocher DAV. 31.

erucke f. eruca DIF. n. gl. 155<sup>b</sup>.

ërunge BEH. ged. 5, 890. 909. BU. 289, 13 (a. 1374).

ê-runs stm. altherkömml. runs AARG. w. 73.

ervallen intr. zu tode fallen AUGSB. r. M. 35, 10; refl. BERTH. 2. 243, 5. VINTL. 2323. HB. M. 361.

ervären ALEX. S. 32<sup>a</sup>. ALEM. 2, 23.

ervater, discussor DIF. n. gl. 137<sup>b</sup>.

ervarn tr. durchsehen MONE 7, 500; einholen EN. 132, 17. WOLFD. A. 246. einem etw. erv. für ihn erfahren, ausforschen VINTL. 4294; einen erv. von ihm kennntnis, notis bekommen OEST. v. 67, 20; refl. sich erkundigen, unterrichten id. 314, 38. ich wil mich erv. baz, ob Ls. 1. 218, 265. sich an, in etw. erv. OEST. v. 314, 9. 315, 15. sich mit einem erv. sich bei ihm erkundigen, rats erholen id. 334, 42.

er-varnisse stfn. ervarnuzz, sapiencia Voc. G. 209<sup>a</sup>.

ervarunge, erforschung, nachricht CHR. 11, 692 anm. 2. in erv. komen, etw. erfahren ARNST. r. 60, 85.

er-vaselen swv. herstellen, auffrischen LAURENT 310, 36.

er-vegen swv. den ars mit strô erv. Ls. 3. 493, 25.

ervëhten refl. REINFR. B. 25979.

er-vërnen s. unten ervirnen.

erwerben ECKE Z. 129, 1.

ervindunge: ich pin der herr der erforschet die herzen u. die nieren und gib einem ieglichen nach seinem weg und der frucht seiner erfindung BREV. 113<sup>a</sup>.

ervinstern germ. stud. 2, 168.

er-virnen swv. virne werden. sô wirt er von ir libe enbunden âz ir friuntschaft, mit der sin leben ist behaft und an im ist ervirnet

**PART. B. 6873.** in den alten sunden eraiten und ervēren **KONR. pr. 70<sup>a</sup>.**  
**eruihten** **PART. B. 234. REINFR. B. 2022. Gz. 1400. FROML. 28 ff.**  
**eruihlen:** leib und sēl eruihlen **VINTL. 6322. erfaulen OEST. w. 289, 40.**  
**eruihren** **TRIST. 17596 vor.**  
**eruihlen mit acc. u. gen. OTM. A. 442. 46.**  
**eruihlmen** **TRIST. 17598. Ls. 1. 40, 62.**  
**eruihgen** **TRIST. H. 1141. MÜGL. Ned. 5. 2, 5.**  
**eruihzen, liquezeri DFG. 322<sup>a</sup>. BREV. 56<sup>a</sup>.**  
**er-volec stm.** die ächtbriefe, aberächtbriefe und erfolges briefe erkoheren und gewinnen **SCHWB. a. 1425.**  
**erfolgunge:** befolgung. was mannen von erfolgung wilts hat geschehen ist **BRUN. 69, 29**  
**ervollen:** welch müller minder melbes wider antwort denn er zuo rechte sol, der sol das ervollen mit andern gerechten melbe **WP. G. 126.**  
**ervollunge** **Z. 9, 142.**  
**ervordern** **MONE 4. 150. MB. 41, 256 (a. 1346). CLENG. st. 4. BUDGET. r. 216, 64. LEUTEG. r. 42. 119. 25. vorfordern, citteren, rufen OEST. w. 25, 12 152, 12. 298, 26 (ervordern). erv. in CP. 317.**  
**ervorderunge:** erford. und gebot **ROSP. 2. 166 (a. 1461). clage und erf. THUR. v. 248 (a. 1455). und solcher entscheide sol geschehen nach ervorderung der der den schaden empfangen hat MAGDER 316 a. 1461. vgl. CHR. 10. 334, 27; 11. 819, 27.**  
**ervorschen** **SCHB. 230, 24. ervorsche ich keine klage von dir VIRG. 379, 12.**  
**ervorschierin:** derforscherin **ADELH. 82, 17.**  
**ervorschunge stf. SECUND. 351. VINTL. 2524.**  
**ervreischen** **SCHB. 223, 14. 363, 25.**  
**er-vrenzen avv.** zartlich ervrenzet (: glenzt) ist ir rōtez mundelin **Ls. 1. 118, 44. vgl. franzen.**  
**ervriehen** **CHR. 10. 152, 17. 206, 8. ervrieren (: zieren) REINFR. B. 4049.**  
**ervriehen fr. PART. B. 12539. 56. 14723. REINFR. B. 729. 2695. 3467. VIRG. 275, 10. 675, 10. 799, 11. REINHAUS 624. Ls. 1. 11, 11.**  
**er-vrischunge stf.** in der erv. des ewigen lebens **GERM. 18, 376.**  
**ervriegen = ervriesen.** du erwrest, die kristen han dich nit wol gedecket **LUM. 137<sup>a</sup>.**  
**ervrielen** **KRONE 1487. VINTL. 5263. OEST. w. 26, 34. 57, 19 etc.**  
**er-vündeln avv.** erfahren, -forechen **GERM. 18, 69 (14. jh.). BAEL. chr. 1. 451, 7.**  
**er-vuoren avv.** erfueren, füttern **OEST. w. 97, 11. 188, 27.**  
**ervagen intr. EN. 96, 27. EUL. 10, 12. GUDR. 1124, 2. KARLM. 402, 4.**  
**ervahsen intr. BERTH. 2. 171, 20.**  
**ervallen:** ir ougen ervielen **WH. v. W. 2732.**  
**er-wären avv.** und das das die schepfen erwären vor ein ganz wärheit **PRAG. r. 27, 37.**  
**erwarmen** **EM. 63, 10. RUL. 213, 21. MEKV. 108. CHRIST. S. 1504.**  
**erwēfelen:** sō erwēfelt ir di (gut). **HPT. arsb. 23.**  
**erwēgen:** dag zoubet, dā mite ir man den schour und den regen hete erwēgen **APOLL. 10699.**  
**erwēichen fr. ROTH pr. 40. BERTH. 2. 132, 23. 184, 3. 144, 20. VINTL. 604. 4533.**  
**erwēigen vgl. HPT. 20. 247, 30. 246, 4 (wagen 248, 3).**  
**erweinen intr. EUL. 112, 4. 270, 21; refl. wannu si**

sich erweinen wolde **OTM. 172, 4 O (nach Jüntches mitte 2.).**  
**erweinen stm. (= PART. B. 5005).**  
**erweiz-loube suf.** name einer gasse in Strassburg **CHR. 9. 716, 24.**  
**erwēken** **MSH. 2, 333<sup>a</sup>.**  
**erwellen:** min herze was in zorne erwellet **VIRG. 412, 6.**  
**erwēlung** **ROSP. 1, 435. 89. BREV. 79<sup>a</sup>.**  
**erwēren:** erwerfen **ZIPS. 13<sup>a</sup>. 269. einem etw. e. CAC. 290. wir suin dort erw., daz wir mit im sterben Gz. 2709.**  
**erwēren, zu nichte werden** **KCHR. D. 267, 12. 410, 14.**  
**er-werfer stm.** defensor **DFG. 169<sup>a</sup>.**  
**erwēren:** die rōtzen (mündelworte) erw. **Gr. w. 4. 196. ein kait Ls. 2. 401, 229. 412, 311. ein fulhin erw. FW. 36.**  
**erwēren** **VINTL. 7657.**  
**erwēren avv. 1 zu ER. 2 9155.**  
**erwēren refl. ER. 19, 17. 135, 24. 27. 137, 2. 165, 23. 206, 13. mit gen. WOLFD. A. 246. sich erw. von APOLL. s. 204<sup>a</sup>.**  
**er-wein stm.** des bi dem stade gebeitet wart durch erwern die zūvart **ALBR. 28, 49.**  
**erwēiden** **BERTH. 2. 190, 21.**  
**erwēiden:** an, mit gerichte etw. erwēiden (var. erwinnen, gewinnen) **KSR. 23.**  
**erwēiden:** etw. erkoheren u. erwinnen **SCHWB. a. 1425. erwinnen güt ARST. r. 1. mit rechtem orte erwinnen** **SCHAAB 320 a. 1432. sine schult erw. WH. H. 47.**  
**erwēideit** **VINTL. 5519. HPT. 15. 429, 42. -werdekeit 5. 13. 73, 43.**  
**erwēschen** **REINFR. B. 5275. SCHB. 325, 34. VINTL. 3706. PRAG. r. 125, 87. MB. 96, 153 (a. 1296). erwēschen** **MILTEB. stb. 43<sup>a</sup>, prdt. erwuschte LUM. 15<sup>a</sup>. 55<sup>a</sup>. -wuschte APOLL. S. 33, 27. -wüste 5b. 43, 7.**  
**erwēsen:** einen eines d. erwēsen im dessen überführen **OEST. w. 324, 20. 33. derwēsen 5b. 323, 4. erworgen:** dar an ich mich erworgen mac **FEHD. 2 127, 9.**  
**er-wūefen avv.** die erwuofen alsam alle **KL. 1558.**  
**erwūfēchen:** ob icha erw. solte **CRAON 1169; den got erwūfēchet selber hat PART. B. 307. Ls. 1. 171, 384.**  
**erwürgen:** die gefangen im stocks erw. lāgen **SCHAAB 274 a. 1387 erwürgen** **SCHB. 201, 17. erwürgen** **GRIS. 11, 30; intr. = erworgen** **FELDB. 219.**  
**er-würken z unerworht** **2, 1527.**  
**erzagen, part. erzaget z zu TRON. 12904. 12913.**  
**erze-, erzbischof** **PART. B. 7461. S. NIC. 367. GERM. 5708. arzēbischof** **MONE z. 26, 38 (a. 1343). arzēbischof** **KCHR. D. 508, 13.**  
**erz-bischoflich adj.** **HE. M. 305. ERP. fzo. 311 ff.**  
**erzeigen refl. mit dat. u. gen. WH. v. W. 3610.**  
**erzeigung** **BRUN. 32, 8.**  
**er-zeisen avv. III. 863<sup>a</sup>. WOLK. erzaist, zer-rissen, zerzupft** **APOLL. S. 111, 26.**  
**erzelute (= arziute, var. arziute, ertzelteit)** **WOLFD. A. 556 u. am.**  
**erzeln:** die wize von der helle, die nieman mohte erzellen **EM. 106, 40.**  
**er-zelunge stf.** fūgete ich mich bi ine mit erzelunge grōszer frūntschaff **ROSP. 2, 186 (a. 1461).**  
**erzenen:** ärzenen **ALEM. 5. 13, 19. — mit ge-**

erzepriester MONE 1, 42. MB. 40, 194. 288. 41, 119 (a. 1388. 39. 45).  
 erzerren ALEX. S. 14<sup>a</sup>.  
 erze-stift *stn.* erstift MICH. *M. hof* 23.  
 erz-gruobe *swf.* Nic. v. W. 234, 34.  
 erz-hûs *stn.* schatzhaus HB. *M.* 454 (var. esch-, etzhûs, vgl. êzzchûs).  
 erziehen, *auf-, erziehen* SCHB. 240, 1. ALEM. 1, 237; einen schriber o. unterhalten, besolden BW. 75.  
 erziteren TROJ. 34091. REINFR. B. 1721. 3349. CÂC. 679. SUCH. 18, 22. DOM. 11.  
 erziugen: kinder erz. ARNST. r. 26, 2. erzeugte und erworben gûter *ib.* 26, 2. 27, 5. 32, 4. 33, 6. gewant erz. *verfertigen* AUGSB. r. *M.* 42, 2; wol erzeugte lûte mit helmen MB. 40, 272. 76. 524 (a. 1339. 43).  
 erkamener MÂGDEB. 314 a. 1481.  
 erkanzeler: erkanzeler MB. 39, 297 (a. 1327). arzcanzelere MONE s. 26, 88 (a. 1343).  
 erz-kanzelie *stf.* von der erzcanzeley mines herrn von Mênze RCSP. 1, 128 (a. 1406).  
 erzmarschalc JEN. st. 72.  
 erznet *stf.* = arzâtie *arznei, ärztliche behandlung* BRÜNN. r. 369, 21.  
 er-zôugunge *stf.* do beleib kein erzôigung des siechtagen an irem antlit DOM. 75.  
 erztruchseze MONE s. 22, 209. 366 (a. 1420. 29). MÂGDEB. 316 a. 1481.  
 erzürnen *tr.* CÂC. 1508, *refl.* VINTL. 1444. 70.  
 er-zwacken *swv.* die wilierzwack in der fuchs in sine klouwen BEISP. 191, 19.  
 êrz-wêrc *stn.* bergwerk Cdg. 2, 310 (a. 1332).  
 ê-scheidungne *stf.* divorcium DRG. 188<sup>a</sup>.  
 eschen *swv.* s. in eschen 1, 1424.  
 eschen-grûdel *stn.* aschenbrûdel KEISERSB. tract. 144 f.  
 escheric HAIG. r. 56, 25.  
 escherin *adj.* eschri brôt HB. *M.* 142.  
 eschetac s. aschtac.  
 esel name eines belagerungswerkzeuges CHR. 7, 165, 13.  
 eselêht *adj.* wer ein esellicht lieb hât Aw. 1, 154.  
 esel-garre *swm.* SUCH. 45, 29.  
 esel-huoste *swm.* CGM. 444, 9<sup>a</sup>.  
 eselie: eslerei ACK. 16, 1.  
 eselin *stf.* BON. 82, 16. BRAND. 7.  
 eselisch: eselisches vich GERM. H. 4, 136. eselisch angesicht ESCHENB. *denkm.* s. 164.  
 esel-stic *stn.* eselsteig ANZ. 18, 237 (15. jh.).  
 êser: âser GR. w. 3, 660 (a. 1431). s. auch nôser, onser 2, 103. 157.  
 êser-rinc *stn.* ring an einem êser CHR. 11, 557, 8.  
 êser-wêrc *stn.* anfertigung von reisetaschen GERM. 18, 376.  
 espen-loup *stn.* PART. B. 1234.  
 espin REINFR. B. 3348. AW. 1, 145.  
 esse-meister *stn.* metallarbeiter ACK. 57, 2 u. *ann.*  
 esseich s. assach.  
 essenzie *stswf.* GERM. 18, 272.

este *swf. nieder-, voralpe* OEST. w. 252, 3. 284, 30. vgl. SCHÖPF 20.  
 esten *stn.* sin ist miner fröide esten (: gleston) DRUT. 1, 318.  
 esterich: estrich WOLFD. A. 123. D. VI, 148. der u. daz esterrich APOLL. 13231 ff. 13431.  
 esterichen: die sträge mit gesteine wâren geste-richet (: sprichet) PART. B. 863.  
 esterich-slaher *stn.* estrichschlaher TUCH. 56, 15.  
 êstiure N. v. B. 81. KOPF *gesch.* 4<sup>a</sup>, 51 (a. 1321).  
 ê-sun *stn.* vgl. zum PARZ. 317, 19.  
 ê-suone *stf.* ehevertrag THÜR. rd. 382. 406.  
 êtavêrne, berechtigte schenke der gemeinde OEST. w. 59, 27, 79, 35 etc.  
 êteslich: êteslich MB. 40, 284 (a. 1339).  
 êter: eder OEST. w. 78, 11. biz von des heizen sumers etter sich huop sô gar ein scharpfetz wetter MBERG. 4<sup>a</sup>.  
 etica vgl. REINFR. B. 23259.  
 êtisch AUGSB. r. *M.* 197, 23.  
 êtoufe BERTH. 2, 57, 19.  
 êtür *stf.* die brauttür an der Sebalduskirche in Nürnberg CHR. 10, 461, 16.  
 etze vgl. OEST. w. 368<sup>a</sup>.  
 etzunge *stf.* weide OEST. w. 189, 4. 237, 39. vgl. atzunge.  
 êtzunder s. iezuo.  
 etzwise: pratum dictum die etzwise MB. 40, 496 (a. 1343). ein stuck ackers, des etswan vor zeiten ein etzwise gewesen ist WERTH. a. 1482.  
 ê-verkêrer *stn.* verkehrer, umstürzer des gesetzes ALSF. G. 3448.  
 ever-rûte s. oben averrâte.  
 êvrouwe VINTL. 3354. N. v. E. 4, 6.  
 êwangelier-roc *stn.* CHR. 10, 292, 6.  
 êwangeliste SUCH. 41, 457. 627.  
 êwarte HPT. 18, 141, 164.  
 êwarten-ambet *stn.* priesteramt HB. *M.* 241.  
 êwarten-kleit *stn.* priesterkleid *ib.* 247.  
 êwe: in êwen zu êwen BRÜNN. r. 368, 112; *eheliche geburt* KELL. *crs.* 66, 38.  
 êwêrc AUGSB. r. (*M.* 111, 5. 124, 24).  
 êwêlich: vil manigen êwêlichen tach MONE 8, 56.  
 êwêliche REINFR. B. 2530.  
 êwip MONE 7, 395 (18. jh.). êweib RENNAUS 219. CHR. 10, 371, 2. 885, 5.  
 êwirdec BR. H. 53, 4.  
 êwirdekeit KONR. pr. 25<sup>a</sup>. BR. H. 52, 3. 60, 12. 63, 22. 65, 27, -werdichheit *ib.* 20, 2.  
 êwîrt BERTH. 2, 190, 27. 29. Gz. 8008.  
 êwirtinne BU. 356 a. 1408.  
 examinieren *swv.* KIRCHB. 777.  
 excipieren *swv.* THÜR. rd. 411 a. 1486.  
 exempel, *beispiel, muster, vorbild* CHRIST. S. 174. APOLL. 18653; *art, weise, gestalt* *ib.* 1101. 11915 und s. 204<sup>a</sup>.  
 exemplieren *swv.* so hând wir den brief un-  
 sern geschworn schreiber exempel. und ab



schreiben lassen von wort zu wort SCHWBG. a. 1493.

exemplierung *stf.* solich ex. und transsumpt SCHWBG. a. 1493.

ê-zûn *stm.* freiwillig errichteter u. unterhaltener zaun, der durch zehn jahre gestanden hat u. dann nur mit bewilligung des nachbarns abgebrochen werden darf OEST. w. 12, 18.

ëzze-leffel *stm.* silbern, holzen eszeleffel MONE z. 22, 375 (a. 1429).

ëzzeloube APOLL. S. 39, 6. 12.

ëzzen (*part.* geessen HAIG. r. 58). — auch mit an, ûz.

## G.

g. g bezeichnet mannes val oder wibes val HPT. 17, 84.

gæbe: ob iz (gelt) gût und gêbe sî LEYS. 78, 29. gäbebrief *schweiz. geschichtsf.* 8, 95. KALTB. 70, 9. gäbehaft, freigebig s. DWB. 4, 1124.

gabeln *swv.* colligere SCHM. Fr. 1, 863. wer nit im summer gabeln kan, der muosz im winter mangel hân NARR. 70.

gabelle *f.* abgabe, zoll BASL. chr. 1. 208, 23. s. DWB. 4, 1122. OBERL. 461.

gabel-macher *stm.* gravius DIF. n. gl. 196<sup>b</sup>. gabel-trager, -treger *stm.* furcarius DFG. 253<sup>a</sup>.

gâben *abs.* er zerte frilichen und gâbet rilichen APOLL. 4786.

gâber BÖHM. 515 a. 1332.

gabilôt (*ihn trägt das wilde volk Gog u. Magog* APOLL. 3023).

gabilûn s. zu GUDR. 101, 1. HPT. 16, 323.

gâb-schepfe *swf.* wol s. v. a. gâchschepfe SCHM. Fr. 1, 863.

gâch: jâhe ALSF. G. 2446. jôch ü. 3355.

gâch *stmn.?* schnelligkeit, eile. er hueb sich mit grôzzem gâch (:sach) in sein chlausen er dô chart CHRIST. S. 700.

gâch-heil *stm.* millefolium s. DWB. 4, 1127.

gâchliche: gëchlich LUDW. 61, 25. gëchlichen HB. M. 459.

gächtaufte BERTH. (2. 228, 24).

gacks: das er weder gucks noch gacks sprach BASL. chr. 1. 484, 27. vgl. DWB. 4, 1130.

gadem (*md. auch m.* BÖHM. 530 a. 1334). des crâmers, des schersers gadem, *pl.* gedmer KOPF gesch. 4<sup>a</sup>, 2 (a. 1311); zwaißer gädmer höch ALEM. 5, 23, 37. s. CHR. 11, 835<sup>a</sup>.

gadem-geriht *stm.* spöttisch für kamergeriht LCR. 210, 37.

gadem-liute *pl.* zu gademan BÖHM. 668 a. 1359.

gademman: gadenman AUGSB. r. M. 46, 11.

ëzzende s. GERM. 18, 272.

ëzzendic BEH. ged. 5, 255.

ëzzenzit so in den hes. statt ezzens zit auch HELBL. 1, 949. MAI 89, 12. 208, 13. s. HPT. 16, 407.

ëzzer KELL. erz. 21, 29.

ëzze-silber *stm.* silberne platten u. teller MONE z. 22, 371 (a. 1429).

ezzychkruoc: ezzeichkruog SUCH. 45, 17.

ezzychvaz: eszizgfasz MICH. M. hof 37.

ezzisch: esch LANDR. 443, 74.

ezzischban: anspan MB. 40, 254 (a. 1339), anspan FASN. 386, 33. aspan ALEM. 2, 180. daz espan, espän, espämb OEST. w. 367<sup>b</sup>.

ezzischheie: eschei AUGSB. r. M. 34, 14.

ezzischtor: ester AARG. w. 43 a. 1363. OEST. w. 367<sup>b</sup>. vgl. sester 2, 893.

gaffel *f.* gildz, zunft CHR. 14, 986<sup>a</sup>. ein iede gaffel schickte ir fründe dar RCHR. 131 (gurdelmechergaffel 743. fischmenger-, fleischhewergaffel 752. schömachergaffel 113). s. DWB. 4, 1135.

gaffer: wan daz der g. wirt enzunt, sô lescht ir wâg zu keiner stunt MÜGL. lied. 3. 3, 1. gaufer LCR. 50, 642.

gagacken *swv.* schnattern ALSF. G. 5254. vgl. gâgen, gagzen.

gâgâg: gâgâ (:dâ) TEICHN. A. 208<sup>a</sup>. ga ga ga, snatert die gans ACK. 32, 8.

gagâtes ein edelstein PARZ. 791, 15.

gagatrômes ein edelstein PARZ. 792, 2. s. gegatrom.

gagelen *swv.* dô sach man ein findlich her ûf dem acker gageln (:strageln) LCR. 40, 1599. vgl. SCHM. Fr. 1, 877.

gager-witewe *f.* chäm ir ain man, seu wolt in nemen, sô ist seu ain gagerwitib genant TEICHN. A. 126<sup>a</sup>.

gâhe *swf.* allen gâhen JEIT. pr. 27, 17.

gæhe *adj.* ir zorn was an dich gæhe GZ. 2266.

gæhe *stf.* gæch SUCH. 42, 189. VINTL. 2660. 7361.

gæhech-heit *stf.* = gæhe. gëhikeit GERM. 18, 376.

gæheliche: gëhelich, schnell PRAG. r. 43, 61.

gæbelingen: gâbelingen APOLL. 16222. gëbelingen DOM. 11. gëchiingen APOLL. S. 87, 32. 116, 5. vgl. jæhelinge 1, 1468.

gâhen: ich muoz gën des buoches ende jâhen RENN. 1940. — auch mit umbe-.

gâhende *adv.* = gâch BERTH. 2. 29, 10.

gal s. galle.

gal: der hunde g. CHRIST. S. 442. wer dar inne (im burgraben) schrei, des selben gal ûz siner tief tet widerhal MBRG. 3<sup>a</sup>.

galander (nach DWB. 4, 1155 ringlerche) APOLL. (13085, 295). WOLFD. (gâlander D. VII, 106). VIRG. 20, 7. calander (var. galiander) VINTL. 282.

galbine zu streichen, s. salbine 2, 578.

galgân APOLL. (8504. 18258). vgl. GOTH. *arb.* 16.  
 galgbrunne BEISP. 15, 9, 20, 14.  
 galge, galgen EN. 187, 32, 188, 1. etleich diep die  
 leut plenden mit ainer hant von dem galgen VINTL.  
 7912. die nomen von dem galgen sin spân und  
 legen den under die churchtür ð. 7933; der g. des  
 oerdis LUDW. 12, 20. ALSF. (G. 5299. 315. 99. 5419.  
 986).  
 galgen-ast *stm.* s. DWB. 4, 1173.  
 galgen-brief *stm.* BEH. 367, 19.  
 galgen-treger *stm.* kreuzträger ALSF. G. 5405.  
 galgenswengel FASN. 438, 10.  
 galhe: galeie STRETL. chr. 144, 6. galine REINFR. B.  
 21773. 27239. KREUZF. 551. galein, gallein, galûn  
 CHR. 11, 885. galène LUM. 194<sup>b</sup>. 139<sup>b</sup>. galén (pl.)  
 LUDW. 59, 30. galide GERM. 17, 373. galeide GUDR.  
 261, 3. ERNST B. 3858. SCHB. 186, 17, 187, 4.  
 galinere OTN. (A. 254).  
 galinê vgl. Z. 2, 475.  
 galiôt (gallotte *svom.* CRAON 870).  
 galite? *svf.* maulschelle. ez (twerc) trat im  
 an die sîten und gap im ein galiten (*var.* ein  
 sulch gelite), daz ez vil lûte erhal und im  
 daz mûl geswal ANTEL. 380.  
 galitzenstein: calizenstein PRAG. r. 62. 101.  
 galle *svf.* 1 (*auch st.* mit gal: al WG. 5310).  
 gallen-bitter *adj.* Ls. 1. 288, 120.  
 gallen-bittere *stf.* gallenbitterin, bilis DIEF.  
 n. gl. 53<sup>a</sup>. Voc. o. 11<sup>a</sup>.  
 gallen-hût *stf.* galnhaut, bilis DFG. 74<sup>a</sup>.  
 gallen-trunc *stm.* MSH. 2, 311<sup>b</sup>.  
 galm: hort wie ich mînes leides salm gar dick  
 dâ las mit wortes galm MBERG. 28<sup>a</sup>.  
 galm *stm.* = qualm, twalm, betäubung. sein  
 herz das lag in schâches galm (:twalm)  
 HÄTZL. 29<sup>a</sup>. s. DWB. 4, 1200.  
 galmei: kalmei BÖHM. 505 a. 1329. s. auch kalemin  
 1, 1496.  
 galmen s. DWB. 4, 1202 *anm.*  
 galm-loch *stm.* sonarium DIEF. n. gl. 343<sup>a</sup>.  
 galopeiz (TYR. W. III, F 4). WWH. 333, 24. 372, 14.  
 s. auch kalopeiz 1, 1498.  
 galopieren TÜRL. WH. 15<sup>a</sup>. — *stm.* PARZ. 599, 2.  
 galreide (s. DWB. 4, 1192 ff.). galreige ALEM. 1,  
 327.  
 galst *stm.* = galm, schrei. des liez er einen  
 lûten g. LUM. 41<sup>a</sup>.  
 galtnüsse AUGSB. r. M. 16, 10. kalttnüsse ð. 58, 2.  
 208, 36.  
 gâm s. goume.  
 gâmahiu: gameho comes s. DWB. 4, 1203. ein per-  
 lein krans mit einem gamahow aufzeichn. im  
 Würb. arch. v. j. 1517.  
 gamalêôn: gamalyôn Ls. 2, 203, 84.  
 gamec-heit *stf.* in zorngamecheit 3, 1153.  
 gamel: dâ was der heiden g. und spot gelegen  
 HB. M. 845.  
 gamille, pl. cameln ACK. 25, 2.  
 gamillenwazzer HPT. *arb.* 97.  
 gampelman zu streichen, s. gampelman 1, 1118.  
 gampelstirne Vz. 427 = gimpelstirne.  
 gamper *adj.* (aus gancbære) in ungamper 2,  
 1827.  
 gamz: pl. die gâmsen (*var.* gemesel, gempsel) HB.  
 M. 431.

gân (ich gang N. v. B. 90. ez gange WOLFD. D.  
 VIII, 172. wir giegen BPH. H. 28). des ganges g.  
 HPT. 20, 174 u. *anm.* die schinderlingpfenning  
 giengen, waren im umlaufe CHR. 10, 263, 3. — *auch*  
 mit vür-.  
 gân, gên *stm.* PARZ. 196, 7, 256, 28. 534, 13.  
 578, 20. 713, 20. WWH. 296, 20. ADELH. 55, 11.  
 ganc: waz meinet dirre g., den der kûnec von uns  
 gie? APOLL. 5245. für die hufe was ir (zöpfe) g.  
 ð. 20195. onf zwelf fûzen was sin (wurmes) g. ð.  
 9442. den keiserrechten lîz er iren gang LUDW.  
 17, 5; weg: onf des meres ganc APOLL. 3624; zug  
 im schachspiele SCHB. 164, 16. 20. 24. 30. 351, 15 u.  
 o.; cloake, glosse zum sâchs. weichl. 164, 47.  
 ganc-âder f. sehne, flachs im kniegelenk CHR.  
 11, 573, 16. 611, 8. vgl. SCHM. Fr. 1, 35.  
 ganc-bære *adj.* in ungancbære (s. ungamper  
 2, 1827).  
 ganchaft: von stund an wart si g. konnte sie gehn  
 LUDW. 71, 18; gänge (von münzen) NF. 145. 43.  
 gancheftec, im stande zu gehn MONE 1, 93. GERM.  
 18, 376; gänge (von münzen) NF. 148. 49.  
 ganc-stein *stm.* der obere mûlstein HEUM. 250.  
 gancstic: gangsteig OEST. v. 101, 43. 102, 4.  
 ganc-vihe *stm.* vieh das zur weide geht s. un-  
 ter ganc 1. 735, 3 u. dazu DWB. 4, 1253.  
 gancvisch AMMENH. 52. MONE z. 4, 72. s. DWB. 4,  
 1247 f.  
 ganeist REINFR. (gneiste B. 1110. 1787.) der ge-  
 naniest KONR. pr. 105<sup>b</sup>. s. KUHN 21, 1 f. DWB. 4,  
 1281.  
 ganeisten REINFR. (gneisten B. 233. 11307).  
 ganeisterlin MONE 3, 176, 45.  
 ganerbe KBR. 59. MB. 40, 509 (a. 1342).  
 ganizieren *svv.* din munt sol man gar g. mit  
 esseich Gm. 3724, 42<sup>b</sup> bei SCHM. Fr. 1, 917.  
 gans (in der 2. zeile lies PARZ. statt WH.).  
 ganser *stm.* = bürzel CHR. 9, 772, 17. 773, 19.  
 gans-leffel *stm.* ganslöffel RENNAUS 224 u.  
*anm.*  
 gant *stm.* STEINB. 107, 323 u. *anm.* DWB. 4, 1215.  
 gant *stf.* ALEM. 5, 212, 46 ff.  
 ganten ALEM. 5, 213, 31, 38.  
 ganter, gantner s. unten kantner.  
 gantern *svv.* und gantirn ir di ougin, sô si bi  
 dem manne gelein HPT. *arb.* 21.  
 gantreit *part.* s. antreiten.  
 ganwërschin s. unten kawërsin.  
 gânze: der ganz KELL. *ers.* 477, 3, ganz OEST. w.  
 294, 11. s. DWB. 4, 1258. 66.  
 ganze *svom.* zuchteber. den ganzen verschnei-  
 den GERM. 3, 325.  
 ganz-tüechic *adj.* s. unter halptüechic.  
 gar *adj.* gar leder ARNST. r. 53, 76. oft ein man  
 vil tugent pfâg und wirt der sun ein garber zag  
 TEICHN. A. 55<sup>a</sup>. jar CHR. 2, 25, 1. 180, 7.  
 gar *stf.* ganzheit, vollständigkeit. din sêl be-  
 lebt in ganzer gar (:wâr) TEICHN. A. 159<sup>a</sup>.  
 garbräte (über garibräte s. nun DWB. 4, 1337).  
 garbräter GERM. 18, 376.  
 gardiân GERM. 18, 193, 12. s. auch jardiân, guar-  
 diân.  
 gardine f. DWB. 4, 1344.  
 gære *stf.* (I. 530<sup>a</sup>) das gâhren, aufbrausen  
 FRL. 152, 19.

gargatzen, gargitzen, garxen *swv.* gargari-  
zare DFG. 257<sup>r</sup>. vgl. garzen.  
gargele *stf.* die kinne MONE 3, 16. s. DWB. 4,  
1357 u. vgl. gargöle.  
gargeln *swv.* gurgeln. MONE 8, 407. s. DWB.  
4, 1358.  
gäriöfel s. käriöfel.  
gar-koch *stm.* GERM. 20, 35.  
gar-küche *stf.* MONE 1, 94.  
garnen, auch in durchgarnen.  
garn-saz *stm.* MONE z. 4, 90 (a. 1502). s. DWB.  
4, 1372.  
garn-schrage *swm.* girgillus DFG. 263<sup>r</sup>.  
garn-stricker *stm.* linarius Voc. 1452.  
garn-vart *stf.* biz der fischer ein g. tüt Gr.w.  
6, 313 (a. 1424).  
garn-zuger *stm.* garnspinner. Bt. 112 a. 1324.  
garren s. gigengarren.  
garren *stm.* vertreibt den grimen in pauch und  
das garren PRACT. 53.  
garst *stm.* rancor DFG. 484<sup>r</sup>.  
garst *adj.* rancidus Voc. 1482.  
garte: gart JEITT. pr. 6, 10. 19. 79, 21.  
garten, gartieren *swv.* herumziehen, betteln  
bes. von landsknechten OEST. w. 379<sup>r</sup>. s.  
SCHM. Fr. 1, 939.  
gartenære: gertenære (være) Gz. 4099. 53. 55.  
gertner KELL. erz. 398, 2. 490, 30.  
gartenbûr-hütte f. gartenpaushutt, teges Voc.  
1482.  
garten-geil, ein kraut KELL. erz. 450, 16.  
garten-, garthuon s. DWB. 4, 1407.  
garten-hütte s. DWB. 4, 1407.  
garten-, gart-kûme m. carve DFG. 104<sup>r</sup>. vgl.  
GOTH. arzö. 16.  
garten-man *stm.* hortularius DFG. 402<sup>r</sup>.  
garten-rêht *stm.* di gertener sullen vumf mor-  
gin des égenanten erbis besitzin zu garten-  
rechte Bt. 283 a. 1373. s. DWB. 4, 1412.  
gart-heide f. centhauria Voc. 1482. s. DWB.  
4, 1417.  
gartisen: zellen wölt er si bewisen mit einem g.  
Ls. 1. 300, 116.  
gart-krätelech *stm.* BR. H. 39, 5.  
garwe *adv.* garuwe GRUED. 13, 21.  
garz *adj.* s. DWB. 4, 1427.  
garxen s. oben gargatzen.  
gass s. gatze.  
gast-ambeht *stm.* si ducuntur extra terram  
tunc pertinent ad gastammecht ERF. w.  
2, 205.  
gastgêbe PRAG. r. 3, 8 etc.  
gastgrêben-wirt *stm.* RENNAUS 113.  
gast-gêber *stm.* MONE 1, 175. MERAN. 1. PRAG.  
r. 86, 129. s. DWB. 4, 1477.  
gastgeriht ERF. ger. 10.

gast-guot *stm.* kaufmannsgut eines fremden  
Nr. 123.  
gast-habe *swm.* = gastgêbe ARCH. W. 22, 123  
(a. 1456).  
gast-halter *stm.* gasthalter, -helder MONE 1,  
164. ARNET. r. 59, 79. 60, 84. 65, 101. s. DWB.  
4, 1479.  
gasthûs BR. H. 53, 36. 58, 8.  
gast-kamer *stf.* glosse zum sächs. weichb.  
23, 3.  
gast-meisterin *stf.* N. v. El. 19, 13.  
gastrêht s. DWB. 4, 1484.  
gast-walte *swm.* = gastgêbe SCHB. 326, 22.  
gate: nieman mag an genêhte vinden einer vrûhte  
gaten S. NIC. 61. wiset ir indert min gaten KELL.  
erz. 397, 15. Penzance! daz sie mere dender vanden  
ir gat DIEM. 132, 14. der nêste gat U. w. H. 660  
s. zu ERL. 2199. herher (u. nicht zu gat ein.) wol  
auch KRONE 10128.  
gaten refl. SCHB. 312, 15.  
gater s. geter ALEX. S. 122<sup>r</sup>. 123<sup>r</sup>.  
gatergêlt CHR. 11. 628, 25.  
gatunge *stf.* gattung, art Nic. v. W. 252, 2.  
BRIEF. 157, 31. NP. 222. GR. w. 3, 778.  
gatze: gass PRACT. 209.  
gatzen *swv.* schnattern LOR. 123<sup>r</sup>, 17. FARN.  
259, 22. 335, 23. s. gâzzen, gâtzgen.  
gatzter *stm.* FARN. 254, 19.  
gaudin s. zu TROJ. 2578. DWB. 4, 1536.  
gâz BERTH. 2. 46, 37. HERZM. 485. ADELH. 17, 13  
MONE 7, 398. die dâ vische heten gâz (daz, vrâz)  
TRICHN. A. 121<sup>r</sup>. 132<sup>r</sup>.  
gazari *pl.* ein sectenname BERTH. 2. 70, 20.  
gazze *adv.* stf. NEIDH. XXXV, 3. MEH. 2, 52<sup>r</sup>.  
FRISBERG. 161. s. DWB. 4, 1430.  
gâzzen-genger *stm.* FRANKH. st. 490.  
gâzzen-kette f. kette zur abperrung einer  
gasse TUCH. 101, 9. 18. 26. 125, 4.  
gâzzen-springer MONE 8, 495.  
gâzzen-swêrt *stm.* wer ein g. zucket KALTE.  
4, 4. 11, 4.  
ge-: ge. gegeben CLA. 266 a. 1361. vgl. REIFFER-  
SCHEIDS lexicologisch-syntact. untersuchungen über die  
partikel ge- im ergänzungsbande zu Z. 319—445.  
ge-absolvieren *swv.* CHR. 11. 555, 15.  
ge-ackern *swv.* abs. geäckern HB. M. 189, 8.  
geäder *stm.* DOM 87. alles geader des marke, des  
pains BREV. 150<sup>r</sup>. g. von saphir MBEG. 37<sup>r</sup>.  
geachten EN. 196, 38. TRIST. H. 273. MART. 2, 103.  
57, 30. 81, 10.  
ge-achten *swv.* AUGSB. r. M. 63, 34.  
geanden CHR. 9. 901, 24; rächen EN. 20, 12. 195, 19.  
ge-anderweiden *swv.* wiederholen MIST. 1.  
53, 39. GERM. 18, 376.  
geânen refl. mit gen. OT. 78<sup>r</sup>.  
geantwêren ROTH pr. 2, 12. gantwurten JEITT.  
pr. 128, 19. 133, 25.  
gearbeiten: dar g. hinstreben, durch arbeit wozu  
gelangen JEITT. pr. 23, 23; die ir hat nîht g. schen-  
ken noch zugen MUNCH. r. 296, 17.  
ge-arne *stf.* = gearnete. ân alle iwer garne  
KONR. pr. 34<sup>r</sup>. 69<sup>r</sup>.



ge-arnede *stf.* = ernunge HPT. *h. lied* 8, 10.  
 garnde KONR. *pr.* 64<sup>e</sup>. 80<sup>e</sup>. 99<sup>b</sup>.  
 garnen NEIDH. 103, 6. der iuch erlöset u. garnt  
 hat KONR. *pr.* 48<sup>b</sup>.  
 gearten KELL. *ers.* 372, 18.  
 ge-arzetien *swv.* HPT. 17. 24, 408.  
 ge-bac *stm.* einmaliges backen und das auf  
 einmal gebackene, das gebacke ERLCES. 6493.  
 GERM. 20, 35. *vgl.* DWB. 4, 1633.  
 ge-bachen *stf.* GRIESH. 2, 113. GA. 2.521, 301.  
 AUGSB. *r. M.* 121, 2.  
 ge-baden *swv.* ER.<sup>2</sup> 3659. ENGELH. 5992.  
 gebägen: dō er vaste sūr gepiec, der künio liez  
 im den strit APOLL. 15741.  
 ge-bande *stm.* = gebende, fessel JEITT. *pr.* 55,  
 16.  
 gebär: mit gebär er was der welte kint WWH.  
 496.  
 gebärde *alem.* gebärde : erte) CÄC. 704.  
 ge-bærdekeit *stf.* KELL. 206, 14.  
 gebäre *stf.* zu TROJ. 6528. gebiere (:schiere) j. TIT.  
 393.  
 gebeiten REINFR. B. 7866; *tr.* einem eine irtē g.  
 bisz af einen tag, auf die bezalung der zeche einen  
 tag warten LCR. 80, 10.  
 ge-beitsamkeit *stf.* geduldiges warten TAUL.,  
*s.* DWB. 4, 1664.  
 gebel WOLFD. (A. 673. D. VIII, 90). PART. B. 5781;  
 gibel NESSELM. 202.  
 ge-belden *swv.* halt machen. sīt nu dar zu o  
 gebeldet mine kranke sinne diu edel herzo-  
 ginne MARG. W. 18.  
 gebelīn *stm.* dem. zu gabel ANZ. 23, 74 (15. jh.).  
 ge-belle *stm.* coll. zu bal, gebelle. eines hun-  
 des g. MB. 39, 278 (a. 1326).  
 gebellen: dar zue mocht in der hals verswellen,  
 das si nicht mochten wol gepellen KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>.  
 gebel-müre *f.* giebelmuer GERM. 18, 376.  
 geben (du gie PASS. K. 240, 55. ir, sie gēnt, gent  
 WOLFD. D. VIII, 192. 96. 269. IX, 18. gēn = geben  
*inf. u. part.* MÄGDE. 298. 300. 303. 9). sich an, in,  
 uf etw. geben seine aufmerksamkēit darauf wenden  
 LUDW. 16, 26 u. *anm.* — auch mit in, zuo, under-  
 geben *stm.* PRL. 369 (378). WWH. 37, 22. ADELH.  
 92, 19.  
 gebende, fessel, geslozzē in g. PART. B. 6461;  
 wiplich g. VINTL. 1563. PRAG. *r.* 41, 60.  
 gebenedien HPT. 17. 24, 407.  
 geber: den fröleichen g. minnet got FRONL. 35.  
 der gueter ding ain g. ist KZM. A. 991, Alb. 901.  
 gebēre EILH. (L. 3468). S. NIC. 34. VIRG. 894, 13.  
 LIVL. M. 4374.  
 gebererinne, -in SUCH. 41, 1013. SCHB. 250, 10.  
 ALSF. G. 6073.  
 gebērin *abs.* BRAND. 104. wīn g. BERTH. 49, 18 u.  
*Strobs* *anm.* wer im des sache hāt geborn daz  
 er selber ist verlorn, eim andern lichte er gebirt  
 daz er dā von verlorn wirt (qui enim sibi ipsi  
 causa perditionis est, multo leuius causam perdi-  
 tionis preparabit aliis) ARIST. 1501 ff. dā mit sie  
 nutzli wī gebirt *ib.* 1915. dā in sein mueter in  
 die welt gepar HPT. 29, 248. wenne von zwein  
 jungen luten kint geborn werdent, daz ist wol  
 nōch der natüre ALEM. 2, 217.  
 gebēringe, das gebären GRIS. 13, 23. APOLL. S. 45,  
 17. das Joseph nāch der geperung der junkfrawn  
 ir und des chindes fleissige huet hiet BREV. 33<sup>b</sup>.

gebēt: gebēte DENKM. 2 XLIII. 2, 9 u. *anm.* DWB.  
 4, 1745.  
 gebēten GRIESH. 1, 22. BERTH. 1. 255, 29; 2. 17, 16.  
 ge-bētlin *stm.* kurzes gebet HEUM. 374.  
 gebiecke *s.* GERM. 20, 35.  
 gebiegen MART. 142, 9. 203, 80. SUCH. 34, 48. 89.  
 vil lichte ich dā gebiege mīn herze von des zorn-  
 nes kraft MONE 8. 205, 90.  
 gebietāre, -et KRONE 8669. APOLL. 7218. WH. v.  
 W. 4547. ALEM. 2, 4. MB. 40, 341 (a. 1340). gebie-  
 der, vorsteher der söldner FRANKF. brgmsb. a. 1448  
*vig. III. p. rog.*  
 gebietārinne ALEX. S. 81<sup>a</sup>. MLB. 484. 579.  
 gebiete: daz ir dā her sīt gezogt in mīn gepiet  
 und in ditz lant APOLL. 13973. KELL. *ers.* 149, 5.  
 ge-bietec *adj.* gebietend H. v. N. 386.  
 gebietunge, gebiet, in alles dīnes riches g. HB.  
 M. 554; herrschaft: das er alle sīner gebietung  
 wolt undernēg machen *ib.* 494.  
 gebihten BUCH d. r. 53. GRIESH. 1, 93. BERTH. 2.  
 51, 81. N. v. B. 99. BIETEB. 11.  
 gebilde: dō das beweglich wasser die gebilder  
 herfur brächt HB. M. 112.  
 gebinden GRIESH. 1, 93. 2, 63 f.  
 gebiurisch N. v. B. 88. LUDW. 81, 4.  
 gebizen VIRG. 284, 13. MART. 7, 41.  
 geblāsen GUDR. 1351, 1. 1353, 1. PASS. K. 96, 13.  
 ge-blecken *swv.* entblōsst sein KZM. Alb. 686.  
 ge-blenke *stm.* plankenzaun WÜRDW. 1, 542  
 (a. 1485). *s.* BECH *beitr.* 14.  
 geblēre: geblerre AB. 1, 54.  
 gebletze: geplitz, geschwātzt ALSF. G. 4910.  
 geblicken *intr.* TIT. 67, 3. VIRG. 911, 10.  
 ge-blöder *stm.* blähung. gepl. des gedärms  
 PRAC. 324.  
 geblūejen: geblūegen PART. B. 3758.  
 geblūemen MART. 232, 98.  
 ge-borunge *s.* unten gebürunge.  
 gebot auch mit den bedeutungen: auftrag, ladung  
 zum erscheinen, verbot, gebot bei strafe, und das ver-  
 wirkte strafgeld, ausrufung durch den gerichtsboten,  
 auftrage *s.* belege im DWB. 4, 1811 f.  
 gebotbrief RCSP. 2, 206 (a. 1462). CHR. 10, 432, 15.  
 22; 11. 715, 9.  
 gebūgec, biegsam MYST. 1, 15, 14.  
 gebougen L. ALEX. 4366. LACHM. kl. schft. 1, 526, 17.  
 gebūme PART. B. 603.  
 gebrāche: geprāche MW. 371. geprāche KONR. *pr.*  
 77<sup>b</sup>. gebrēch, -prēge ARCH. W. 22, 131. 36 f. (a.  
 1478). gebrēche DFG. 385<sup>a</sup>. 425<sup>a</sup>.  
 gebrāme, -brēme: undene an dem rocke mag man  
 wol gebrāme habin al umme den soume BU. 299,  
 4 (a. 1374). GERM. 18, 376.  
 gebrāte, md. gebrāte LUM. 59<sup>a</sup>.  
 ge-brēch *adj.*? KARAJ. 55, 19 (HPT. 20. 266,  
 361).  
 gebrēchen *tr.* EN. 159, 29. die ē g. BERTH. 364, 9.  
 — auch mit uf.  
 gebrēchlich, gebrēchlich am körper, krank LUDW. 72,  
 22. 82, 26. 29. ALSF. G. 1446. JEN. *st.* 66; gebrechen-  
 lich mangelhaft, schadhaft TUCH. 126, 11. 128, 7.  
 gebrēchlichkeit LUM. 18<sup>a</sup>. RCSP. 1, 383.  
 ge-brēchsam *adj.* gebrēchlich ELIS. R. 24<sup>b</sup>.  
 gebrehte: daz geprehte hōrte er wol APOLL. 9446.  
 dō huob sich ein gebrāhte WACK. *pr.* 1, 112.  
 ge-breiten *swv.* WWH. 345, 13.  
 gebrenge: gebrenck CHR. 10, 158 *anm.* 3.  
 gebrennen DIUT. 2, 298 (18. jh.). EN. 38, 13. KZM.  
*sp.* 240<sup>b</sup>.

ge-brëstenlich *adj.* gebrestenliche sachen N. v. B. 203. MEIN. 11.  
 gebrësthafft ALEM. 5, 12, 9. 18. MONE 4, 371. 74.  
 gebrësthafft GERM. 18, 376.  
 ge-brëstlich *adj.* = gebrëstenlich GERM. 18, 376.  
 ge-brieve *stn.* HPT. 20. 140, 9<sup>b</sup>.  
 ge-brinnen *stv.* BERTH. 2. 12, 2.  
 ge-briuwe *stn. m. md.* gebrüwe, was auf einmal gebrutt wird, braxatura MÜHLH. rgs. 115. 17. 58 f.  
 ge-briuwe *stn. md.* gebrüwede GERM. 20, 36.  
 gebriuwen GA. 2. 520, 273. KELL. erz. 397, 29.  
 ge-brockel *stn.* fragmentum Voc. S. 1, 19<sup>a</sup>.  
 gebröte: gebröt (: töt) KELL. erz. 204, 22.  
 gebruch: gebruche AUGSB. r. M. 297, 4.  
 ge-brüche *stn. coll.* zu bruch, mangel ARCH. W. 22, 120 (a. 1443).  
 gebrüchen: gebröchen HEST. 1740; refl. ELIS. R. 33<sup>a</sup>. SIMON urk. 217 a. 1387. GR.W. 3, 323 s. GERM. 18, 376.  
 ge-brüchliche *adv.* gebr. sitzen mit den kinden in allem gude Wk. H. 121.  
 gebrüchunge HPT. 18. 74, 87. FRONL. 21.  
 gebrücken: gebruggen KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 14 (a. 1257).  
 gebrüeder-kint *stn.* HOFER 19.  
 gebrüeten MGB. 167, 5.  
 gebrülle (VIRG. 383, 8 u. ann.).  
 gebrust HAIG. r. 56, 29.  
 gebrustet, -brust DIUT. 1, 55. HB. M. 616.  
 gebü, bau, gebäude N. v. B. 301 ff. 311 ff.  
 gebucke s. GERM. 20, 35. DWB. 4, 1879.  
 gebünde, -bunt: ein gebunt rebenholz JEN. st. 66. ein gepunt krauts STANDB. 8<sup>a</sup>.  
 gebunge BEISP. 88, 35. CDS. 2, 93 (a. 1401).  
 gebuode, md. gebüde APOLL. S. 51, 9. 53, 26. BU. 306, 10 (a. 1377).  
 gebür s. GERM. 2, 36. DWB. 4, 1882 ff.  
 gebür-dinc *stn.* bauerngericht CDS. 3, 151 (a. 1290).  
 ge-burgeze *stn.* bürgschaft WEINH. mhd. gr. § 248.  
 gebür-huobe f. BU. 285 a. 1373.  
 gebürinne EILH. (L. 6681). AMIS L. 943.  
 ge-bürlich *adj.* es ist auch gepürlich, das irdische ding unterligen und die natür gesweig, so gotliche kraft herscht BREV. 54<sup>a</sup>. MICH. M. hof 25. geborlich ERF. rvg. 21.  
 gebürlichkeit s. DWB. 4, 1898.  
 gebürmeister MB. 41, 418 (a. 1349).  
 gebürnisse: nâch geburnus MÄGDEB. 319 a. 1481.  
 gebürsame AARG. w. 23 a. 1348.  
 gebürschaft FW. 10.  
 geburt: gebort (: hort) SCHB. 221, 11. GRIS. 4, 30. 15, 16; entbindung ib. 10, 7. APOLL. S. 109, 18; fôtus DIUT. 3, 382.  
 ge-burtec *adj.* Isaâkes geburtlich tac bi den ziten gelac germ. stud. 2, 168.  
 geburtlich: geb. tac MB. 88, 439 (a. 1309). geb. adel ALEM. 3, 105, 47.

geburttac GERM. 17, 340. unsers herren geburttag KOPP 78 a. 1291. vgl. DWB. 4, 1911.  
 ge-bürunge *stf.* md. die geborunge bezeichnen, die gebühren verzeichnen, melden JEN. st. 62, IX.  
 ge-büsche *stn.* s. GERM. 20, 36. DWB. 4, 1912.  
 gebütlicht „ist ohne zweifel aus bütte u. lecken (netzen) zusammengesetzt: wîz als ein g. krâ, weiss wie eine in der waschkufe genetzte, wie eine gewaschene krâhe“ PFEIFF. in d. Kieler monattschrift 1854 s. 470.  
 gebütze: gebütte REINFR. B. 19112.  
 gebüwen: ob uns gebüte niemer pfuoc fünf jâr Troj. 18420.  
 gebüweze: geböze s. WEINH. mhd. gr. § 248.  
 gecken: wênet hey mich sô g. KARLM. 488, 19 s. DWB. 4, 1921 f. — mit ver-  
 gedagen, ablassen HPT. 21. 374, 1453; verschweigen LS. 1, 176, 48.  
 gedächtnisse: gedächtnusse, gedenschrift CHR. 11. 750, 7.  
 gedanchaft PART. B. 11658. 12712. 13214.  
 gedanc-næmecheit *stf.* HPT. 18. 74, 87.  
 ge-danke *swm.* Fdgr. 1. 321, 20. TRIST. 3594. KREUZF. 4993.  
 gedanken, danken mit dat. MART. 56, 28, u. gen. GUDR. 361, 4. ALTSW. 105, 18.  
 ge-decke *stn.* decke, bettdecke. si verbarg sich under daz ged. LUM. 108<sup>a</sup>. er zôch si von dem bette und zôch auch daz g. her abe ib. 108<sup>a</sup>. vgl. GERM. 20, 36.  
 ge-deckede *stn.* decke CHR. 9. 632, 1.  
 gedecken MGB. 17, 21. refl. NETZ 7586.  
 ge-dempfe *stn.* HPT. 18. 103, 105. 108.  
 gedenken *unpers. s.* zu OTN. A. 285, 4 u. dazu GERM. 22, 40.  
 gedenken *stn.* gedächtnis CHR. 8. 341, 28.  
 gedenknüsse VINTL. 594. 3243. FRONL. 11. SCHAAB 139 a. 1349.  
 gedense: ein g. machen ROHR. 425. ALSF. G. 1441.  
 gedernie Gz. 5576. LUDW. 89, 6.  
 gedienen: die dir g. mogen EN. 81, 24.  
 ge-diezen *stv.* swaz der doner ie gedôz PARZ. 567, 20.  
 gedigen *part.* ein vest gedigen sper KREUZF. 5102. ein gedigene swere lanze ib. 5610. gedigener schaft ib. 5635. gedigens fleisch GERM. 16, 77 (16. jh.).  
 gedigene: daz himiliske g. KONR. pr. 44<sup>a</sup>.  
 ge-digenecheit *stf.* = gedigenheit BR. H. 7, 147. 42, 20. 43, 3. 47, 8.  
 ge-dihe *stf.* md. gedie, gedî das gedeihen, wol SCHB. 311, 37. 338, 6.  
 gediehen: si soln in diseme rîche vil ubile gedien EN. 129, 27.  
 ge-dîhenusse *stf.* durch ir gedeeinusse willen PRAG. r. 14, 21.  
 gedichte Üw. H. 547. CHR. 8. 119, 25.  
 ge-dîhten *swv.* gelingen CHR. 9. 1025, 17.  
 gedinc-liute *pl.* gerichtsisitzer BU. 20, 33 (a. 1261).  
 gedinge *stn.* vgl. zu OTN. A. 41, 2. durrez g. bei dem vom herrn keine atzung gewährt wird GR.W. 4, 217. vgl. 243.

gedingede *stn.* MCB. 41, 436 (a. 1350). *antwartschaft auf lehn* SWSF. L. 2, 100 ff. 138, 58.  
 gedingede *stf.* AUGSB. r. M. 50, 28. 136, 10.  
 gedingen *svv.* 1. an got g. FRONL. 11.  
 gedingen *svv.* 2. ewer kainen moht umbe lön g. se arbeitende GRIESH. 2, 128.  
 gedingeze WEINH. mhd. gr. § 248. *gerichtl. verhandlung* KSR. 155. 57. *gedinze, beratung* ALSF. G. 7120.  
 ge-dinse *stn.* = gedense. dar umbe hebt sich diz g. LCR. 40, 416.  
 gediuhen: gedauchen FRONL. 36.  
 ge-diuten: bescheiden noch g. SWANR. 1149.  
 ge-diutschen *svv.* *verdeutschten, übersetzen* AMMENH. s. 355.  
 ge-dönelich *adj.* *germ. stud.* 2, 168.  
 gedönen Ls. 1, 133, 102.  
 ge-donre *stn.* zu Troj. 39197.  
 ge-dornech *stn.* *dornicht.* er sach in dem g. hangen ainen widr KZM. sp. 222<sup>b</sup>.  
 gedorien JEIT. pr. 61, 17.  
 ge-døze *stn.* *coll.* zu döz. gedözze ADELH. 57, 23 var.  
 gedranc EN. 46, 26, 95, 35. 201, 31. 211, 25. PART. B. 21720.  
 gedrate (s. zu ER. 2 5500 u. HPT. 16, 478, *dagegen* 21, 312). Ls. 1, 313, 166. 317, 300.  
 gedrengnisse KPN. 1, 62 u. *anm.* gedrenkenisse JEN. st. 71, gedrengnis *ib.* 74. gedrenkenis ERF. wass. 133.  
 gedreschen: so er in danne gedrischet, so schol er in auf den tenne mit dem metzen uns tailen UOE. 4, 124 (a. 1290).  
 gedringen *intr.* VIRG. 99, 1. OT. 322<sup>b</sup>. — mit in.  
 gedrol WOLFD. (B. 2 u. *anm.* 338).  
 ge-dröulich *adj.* *drohend* VIRG. 691, 10.  
 gedrouwen GEN. D. 89, 34.  
 gedrücken: allig daz, daz des koniges recht gedrucken mag BÖHM. 357, 16 (a. 1303). an daz herz g. OT. 632<sup>a</sup>. wie si sie mugen under sich gedruchen GRIESH. 2, 112.  
 gedult: mit der selben heiligen gedult KONR. pr. 45<sup>a</sup>. der (?) heilige gedult *ib.* 92<sup>a</sup>.  
 gedulteicht HPT. 16, 286, 153. gultekteit ALEM. 1, 229. gedultikeit VINTL. 4272. 81. getultigheit GERM. 13, 353.  
 gedulteiche HPT. 16, 284, 122. 27. ALEM. 1, 229.  
 ge-dümet *part. adj.* gedämtiu elle = dümelle DIUT. 1, 51.  
 gedunc COD. pal. (= GA. 3, 118, 269).  
 gedürne DIEM. beitr. 2, 19, 53. PART. B. 10695. SUCH. 24, 92.  
 ge-duzze *stn.* *coll.* zu duz ADELH. 57, 23.  
 ge-ecker *stn.* *coll.* zu ackeran, *schweinemast im walde* GR.W. 5, 497. vgl. DWB. 4, 1629.  
 ge-eide *stn.* *jusjurandum* HPT. 8, 138.  
 geeischen: geheischen DIACL. 5316. CHR. 9, 739, 14.  
 ge-eisen *svv.* = eisen. so sêr mir nie geeiste BALD. 57.  
 geeerbe DIUT. 3, 383. gerebe KEM. sr. 223<sup>a</sup>, gerbe *ib.* A. 891, A. 111.  
 geeerben, gerben EN. 121, 13, 126, 30. AUGSB. r. M. 88, 19.  
 geeeren JEIT. pr. 114, 9.

ge-erzen *svv.* *heilen* TEICHN. A. 141<sup>a</sup>. GEST. R. 4.  
 ge-erzenien *svv.* FASN. 345, 21. 1086, 24.  
 geevert BERTH. 2, 173, 25.  
 ge-finen *svv.* j. IT. 2336.  
 ge-flören *svv.* WWH. 305, 7.  
 ge-flôrsen *stn.* WWH. 373, 16 var.  
 gegân GRIESH. 1, 164 f. RENNAUS 335.  
 gegate EILH. L. 3495. 5562. SCHB. 197, 5. 8.  
 gegatrom s. oben gagatrômes.  
 gegeben MART. 196, 74. KZM. sp. 194<sup>a</sup>. 195<sup>a</sup>. der mag des guotes niemanne niht g. GAUPP 1, 120 (a. 1293). — mit âf.  
 gegen (Gegen SSP. prol. 135. kein HEST. 29, 465. 1531 u. 6. SCHB. 167, 8).  
 gegen-birge *stn.* ein schœnez wazzer dâ durch flöz âz einem gegenbirge hôch ALEX. S. 132<sup>b</sup>.  
 gegen-blic *stn.* ie schœner sin liubet von dem gegenblick der gotheit H. v. N. 386.  
 gegenbrief MB. 41, 192 (a. 1345). UG. 476 a. 1450.  
 gegenburger ERF. u. 1, 20.  
 gegenen, begegnen mit dat. CHR. 10, 194, 27; *begegnen, geschehen* BASL. chr. 1, 67, 1.  
 gegen-ganc *stn.* ich gieng nâch lieb gâgen-gang SCHM. Fr. 1, 877.  
 gegen-heit *stf.* *gegenwart* VINTL. 2452 u. *varr.* gegenleder Ls. (= VZ. 351).  
 gegenmâzen *refl.* mit dat. *gleichen* JEIT. pr. 98, 27.  
 gegenôte: gegende JEIT. pr. 38, 1. 45, 15 u. o.  
 gegenrede THÜR. rd. 386. 407 (a. 1485 f.).  
 gegenriten *stn.* = gegenwart REINF. B. 24274. CHR. 10, 481, 10.  
 gegen-schauwunge *stf.* dâ inne (im himmel) zallen ziten wonende ist elliu gegenscowunge aller gotlichen magencrefte KONR. pr. 26<sup>b</sup>. 109<sup>a</sup>.  
 gegenschriben DIUT. 2, 65. CHR. 11, 627, 17. 811, 7.  
 gegen-schriben *stf.* gegenschreiberin CHR. 11, 627, 11 ff.  
 gegen-sêhen *stn.* wie minneclichez g. von in beiden beschint! Ls. 1, 170, 369.  
 Gegenteil OEST. v. 154, 5. 156, 28.  
 gegen-tor *stn.* MONE 1, 93.  
 gegenwart: dar alles lant geboten wart dem fürsten rich ein g. REINF. B. 12188.  
 gegenwart *adj.* gegen wart BU. 20, 13 (a. 1261).  
 gegenwart *stf.* ALEM. 3, 105, 2, -wurte KONR. pr. 26<sup>a</sup>.  
 gegen-wêc *stn.* das sy da huetend die gegenweg (var. *engegenweg*), die zwischen den bergen wârend HB. M. 496.  
 gegenwertec: gegenwardich BU. 66, 9 (a. 1295).  
 gegenwertecheit: gegenwartikeit VINTL. 7376. keiunwartikeit SCHB. 265, 8.  
 gegenwertecliche: er saget sein rede vor ine allen gegenwertiglic LUM. 115<sup>a</sup>.  
 gegen-wortes *gen. adv.* PRAG. r. 112, 40.  
 gegenwurf: die varwe ist der gegenwurf der ougen NIC. v. Land. 1, 17<sup>a</sup>. ain haus lag dem kaiser in gegenwurf (ante oculos) BEH. 570, 31. den kaiser er in gegenwarf (gegencârtig) vant *ib.* 231, 14.  
 gegenzil LIVL. (Kegensil, *widerstand* M. 2223).



gegern MYST. I. 381, 29. MART. 263, 56. 267, 112. REINFR. B. 3249. swaz er an mich gegert WENZL. 105.  
 gegerwe *vgl.* CHR. 14, 986<sup>b</sup>.  
 ge-gerwede *stn.* = gegerwe. ein ewangelier gekleidet in gar schoneme snëwizeme ge-gerwede N. v. B. 316.  
 ge-gerwen *swv. refl. bekleiden* GERM. 18, 58. *vgl.* CHR. 14, 986<sup>b</sup>.  
 ge-geter *stn.* usque ad portam dictam daz gegeter MB. 41, 31 (a. 1344).  
 gegiezen MERSW. 32.  
 ge-giuden *swv.* KELL. erz. 607, 36.  
 ge-glichen *swv. refl. mit dat. gleichstellen, gleichen* ALSF. G. 2219.  
 ge-glöuben *swv.* gegleuben, glauben ALSF. G. 1326. 4757. 915.  
 gegraben TEICHN. 206. — mit äf.  
 ge-grasen *swv.* vil kume er sô vil gegrast mit den zenen KRONE 19819.  
 gegrifen MART. 92, 73.  
 ge-grünen *swv. intr.* PART. B. 3759.  
 gegrüezen ELH. L. 5249.  
 gegründen: fluctus aequare, gegrunden GL. Virg. 3, 432. dâ die Muer gröz in der prait flöz, daz si mochten g. vor der tief unden OT. 824<sup>a</sup>.  
 gegürtin KL. 618 var. PARZ. 611, 19 var.  
 gehaben: gehân, haben MART. 263, 68. 271, 74. AUGSB. r. M. 79, 31. mess gehân, halten NETZ 4165.  
 gehalten *stn.* REINFR. B. 1767. 927.  
 gehac APOLL. (ouzerhalb der stat lit ein g. 8901. sie kômen schiere an daz g., dâ Achirôn erslagen lac id. 5253).  
 gehacken HB. M. 189 anm. 8.  
 ge-hâhen *stv.* den helm er an den arm gehienc VIRG. 223, 7. N. v. B. 266.  
 ge-halsen *stv.* HPT. h. lied 8, 25.  
 gehalt, innerer wert WÜRDW. 2, 368 (a. 1477). s. GERM. 20, 36.  
 gehalten, contr. kalten CHR. 4, 326, 9. — mit äf.  
 gehenenisse: mit gehangnisse BÖHM. 457 a. 1321. MONE 26, 39 (a. 1343).  
 gehandeln: sein ampt geh. und gearbeiten MW. 308, 9 (a. 1341).  
 ge-hantwerken *swv.* MONE 5, 252.  
 gehâr REINFR. B. 19691. MONE 3, 176.  
 geharnascht CHR. 11, 680, 14.  
 ge-harpfen *swv.* TRIST. 7753.  
 ge-harsten *swv.* harsch werden. und nam daz hârin hemmede und det ez über den verwundeten lichamen, daz ez in den wunden geharsten solde, daz eht mime lichamen vollen wê beschehe N. v. B. 210. — *ahd.* harstan, frigere GFF. 4, 1042.  
 gehaz *adj.* EN. 21, 17. 25, 5 (: schaz). 154, 29. ALEM. 1, 238. GRIS. 15, 10. FASN. 300, 12. 616, 9.  
 gehäze AMMENH. s. 193 (nach Wackern. ânderung für gehülze).  
 gehazzec: gehezzic SUCH. 19, 52.  
 gehazzen DAY. 24.  
 gehebe *adv. sup.* gehebst CHR. 10, 313, 8.

gehebede (gehebbe, vermögensstand, habe) AUGSB. r. 190, 29). sô lâz alle dine gehebede unde volge mir nâh WACK. pr. s. 523, 48.  
 gehen: wie aber sich der fürste rich gehêbe REINFR. B. 15387; die sich an den bischof gehuoben, zu ihm hielten, zu ihm übertraten MB. 38, 439 (a. 1309).  
 gehecke SUCH. 28, 242. g. in den wingarten MILTENB. st. 85<sup>a</sup>.  
 geheften PARZ. 512, 5. PART. B. 8744. MYST. 1. 269, 23. 26. diu marc sie gehaften zuo der linden breit WOLFF. D. IV, 3; arrestieren ALEM. 5, 207, 31.  
 geheh 1 (KONR. lied. 1, 62).  
 ge-heiet *stn.* swer och unordenlich sweret bi unsers herren gottes schedel, stirnen, grind; hopt, kopf, surt, vist, schais, geheiet ALEM. 5, 8, 46. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1025 f.  
 ge-heil *stn.* in ungeheil 2, 1836.  
 geheilen *tr.* BON. 68, 39. MGB. 296, 10. 437, 10. *refl.* BON. 68, 40.  
 geheiligen *intr.* HPT. 17, 15, 95. CHR. 8, 35, 35; *tr.* heilig machen LUDW. 16, 2, heilig sprechen CHR. 8, 424, 11. 441, 18; 9, 614, 2.  
 geheimde CHR. 11, 765, 33. 766, 42.  
 geheime HADAM. 196. VINTL. 8705. got in sîner g. GERM. H. 9, 174, 164.  
 ge-heimisch *adj.* = geheim. seine geheimischen frunde GERM. 18, 376.  
 ge-heimnüsse *stf.* gehaimnuss CHR. 11, 791, 30. 797, 27.  
 ge-heimsen *swv.* und habe ine gebeten, im zuo râten, wie er dieselbe vestin geheimsen und zuo sinen handen nemen müge Mz. 1, 580 (a. 1418).  
 ge-heizede *stn.* = geheize RCSP. 1, 178 (a. 1410).  
 geheizen, einen namen führen, heissen MART. 16, 101. AUGSB. r. M. 17, 1.  
 ge-heizen *swv.* einem g. heiss machen VIRG. 875, 6 u. anm.  
 geheizunge-brief *swv.* befehlsbrief ROTH urk. s. 43 a. 1453.  
 gehêlfe, helfer TRIST. 1466, gehêlfe BERTH. 2, 260, 5.  
 gehêlfecc TIT. 58, 3 var.  
 gehêlle-brief *stn.* gehell- oder lauszbrieft Wst. 46 a. 1488.  
 gehellen: eine gehellinde persônam irweln BR. H. 64, 7. in eine sache g. RCSP. 2, 158 (a. 1461).  
 gehellen (= WARTB. 120, 10).  
 gehêllunge WACK. pr. s. 498.  
 gehêln *tr.* verhelen GUDR. 1163, 4; *refl.* mit gen. sich mit od. in etwas verstellen TRIST. 13714.  
 ge-henge *swm.* nachgiebigkeit, zulassung SCHM. Fr. 1, 1131. er gît al hie ze solde zehen marc von golde -- und dennoch den gehengen, swaz er gewinne daz si sin APOLL. 2957.  
 ge-hengede *stf.* = gehenge SCHM. Fr. 1, 1131.  
 gehenke (zwischen den ghangen: goltklängen ER. 2 7752 u. anm.).  
 gehêrsen: sô geherschet mein swert deinem leibe DIEM. Beitr. 1, 124, 85.  
 gehêrzet TROJ. 43538.

ge-hesten *swv.* ereilen (worauf 1, 1278 nach W.G.R. verwiesen wurde, ist zu streichen; gemeint ist WOLFD. D. IV, 3, 7s. geheften).

ge-hetzedē *stn.* = gehetzte. gehetzt MONE 2, 107.

ge-hetzen *swv.* HADAM. 194. OT. 592<sup>a</sup>.

gehien: gehien FASN. 42, 25. 88, 24. 175, 4. 272, 24. 274, 24. 275, 20. 330, 26. gehigen ALSF. G. 3227.

ge-hileich *stm.* = hileich LEYS. prüf. XXX.

ge-hilflich *adj.* = hēfelich OT. 64<sup>a</sup>.

gehilwe: gehilbe SUCH. 33, 52.

gehilze WOLFD. B. 581. D. VIII, 99.

gehimmelze LAURENT 390, 3.

ge-hindern *tr.* LEYS. 30, 6. N. v. B. 204; *refl.* MEIN. 10.

gehinken STRICK. 5, 107.

ge-hirm, -hirme *stm.* *adj.* in ungeh. 2, 1836 f.

gehirnen ERINN. 914. VING. 361, 3.

gehiure: gehiwer PARZ. 809, 6. den zarte, des Wunsches geheure, vom Wunsche lieblich ausgestattete APOLL. 1644.

gehiuse: geheus, katafalk CHR. 10, 158 anm. 3. daz gehusig, gehusit haus CPG. 3, 114 (a. 1358). gehusit, tabernaculum BR. St. 3<sup>a</sup>.

gehōfte *stn. md.* gehofte, -hufte s. GERM. 20, 36.

gehohn, holen. big ich gehole min wazzervaz DIUT. 3, 18. vgl. KRONE 22407 u. anm.

gehörchen: geh. zu o, gehören. urk. v. j. 1341 in bischoff. arch. in Würzburg.

geherde VINTL. 222. DOM. 92.

gehērec: allez daz dir gehēric ist LIVL. M. 6377. daz volk dem kunige baz gehōric wart (magis obediens) ARIST. 195. sine man im g. werden id. 286.

gehören (in der 5. zeile lies ENGELH. statt SILV.). geh. an, bestimmt sein für APOLL. 18827, geh. über (acc.) gebühren JEIT. pr. 96, 5. — mit ūf.

gehören *stn.* MONE 2, 175.

gehōrsam *adj.* LIVL. M. 4330. 96. 10867.

gehōrsam *stm.* LIVL. M. 10876. geh. tūn, profess ablegen ADELH. 8, 25 u. anm.; gefängnis, arrest SCHM. Fr. 1, 1156. RUDOLST. r. 229, 2. 5. 6. LEUTBG. r. 166.

gehōrsame: kōrsame ÖH. 62, 1. 74, 17. 154, 19.

gehōrsamecheit HPT. 21. 348, 583. 350, 660.

gehōrsamede ADRIAN 498, -samede MAINZ. fgb. 160.

ge-hōrsamlich *adj. germ. stud.* 2, 168.

ge-hörunge *stf.* VINTL. 9970.

ge-hüechē *stn. coll.* zu huoch. so wahrscheintl.

HELBL. 1, 1028 (hs. gehuech) nach HPT. 16, 408.

gehüeten mit gen. PART. B. 7093. *refl.* LS. 1. 214, 134. BON. 3, 22. 70, 9. 60. sich g. vor id. 3, 13. 6, 42. 43, 88. 52, 101. HB. M. 726, 4.

gehüge (wegen HELBL. s. HPT. 16, 408). gehüge (= logica) pezeichent wārheit unde luge Gz. 816.

gehügedē WH. v. W. 1143. ALEM. 1, 189; mit aller gehüge MÄGDEN. 300 a. 1347.

gehügen BR. H. 2, 2. 4, 40. 64, 25. PART. B. 2529. MARG. W. 52. gehucken GEN. 76, 2. MAR. 171, 13; *refl.* mit gen. BR. H. 2, 63. 31, 10. 25.

gehugesam: daz daz nū dester gehugesamer sei, des gib ich disen brief UOE. 4, 121 (a. 1290).

ge-huglich *adj.* LEYS. 107, 15.

gehuignisse: gehuignisse ALEM. 3, 117, 15. gebuignisse GERM. 18, 97. BERTH. 2, 33, 12. TEICHN. A. 34<sup>a</sup>. gehuignisse DAV. 54, -hucnisse HPT. 15, 388, 81. 89, -hucknits ALEM. 3, 111, 35.

gehuldigen PASSAU. r. 90. FRONL. 11. tr. ob du deheinen din ebencristen iender geleidigōt oder beswärt habest, den scoltu aller erst g. KONR. pr. 57<sup>a</sup>.

ge-huldigungē *stf.* daz sīn gegenwurte iemer mēre dā (im himmel) ansihtic sī iu ze helfe unde zeiner gehuldegunge KONR. pr. 26<sup>a</sup>.

gehulfec: ob mir die goter gehulfec sīn ALEX. S. 50<sup>a</sup>.

ge-hüllen *swv.* GRIESH. 2, 12.

gehülze: gehulze MB. 40, 412 (a. 1342).

gehūde HADAM. 203; daz smāhe gehūde (die Ungarn) KCHR. D. 501, 5.

gehundet j. TIT. 1155.

gehungen BPH. 8700. BERTH. 2, 5, 32. 6, 28. 7, 3.

gehuobet MONE s. 11, 324 (a. 1299).

ge-hupfen *swv.* MGE. 199, 12.

gehürne, horngebläse KELL. erz. 86, 5.

ge-hurtieren *swv.* WWH. 205, 28 var.

ge-hurtlich *adj.* WWH. 257, 24 var.

ge-hūs *adj.* wohnhaft SCHM. Fr. 1, 1178 (a. 1329).

gehūsen TROJ. 17419.

gehūset: dar inne (im herzen) mūest ir gehāuset sein MONE 2, 40.

geifer Voc. o. 10, 66.

geihten zu streichen, s. ihten 1, 1420.

geil *stf.* an alle gail KZM. sp. 200<sup>a</sup>, 203<sup>a</sup>. si lebten in grässer geil id. 219<sup>a</sup>.

geile *swf.* er sneit im sīn geilen bēde az LUM. 65<sup>a</sup>.

geilheit LUDW. 23, 18.

geilunge *stf.* unser herr was ganz und gar an alle gailung KZM. sp. 203<sup>b</sup>.

geirren GRIESH. 2, 89. AUGSB. r. M. 93, 32, 94, 2, 128, 3 etc.

geiseln. — mit zer-.

geiselruote REINFR. B. 3198.

geiselslac S. NIC. 496.

geiselstap ZING. findl. 2, 126.

geist: der geiste des rāts, der geiste der sterke LEYS. 90, 28.

geistelōs MONE 6, 74.

geisten intr. VINTL. 7603.

geisterin CHR. 10, 310, 13.

geistlich: geistl. vater LUM. 57<sup>a</sup>. geislich (: freislich) REINFR. B. 17707. HPT. 2, 231.

geizgern SCHWBG. a. 1338. MB. 41, 1. 59 (a. 1350).

geiz-bōnelīn *stn.* nembt gaiszpōnlein und syed die in essech PRACR. 156. 66.

geiz-būch *stm.* gaispanch MUR.

geizhār BERTH. 2, 79, 13.

geiz-heit *stf.* ziegenherde HB. M. 437.

geizīn HPT. arb. 98. ANZ. 23, 175 (14. jh.).

gejageze LUM. 19<sup>a</sup>. s. WEINH. mhd. gr. § 248.

ge-jāmeren DIEM. 88, 20.

gejāren SWSP. 183, 7. 9.

ge-jāren *swv.* aufhalten. daz si sen nit chunden sō vil g. an den stunden OT. 666<sup>a</sup>. s. jāren.

gejehen mit dat. sich einem gegenüber für besiegt erklären, ihm den sieg zugestehn DIETR. 6743.

ge-jeten *stv.* jäten ZING. *findl.* 2, 126.

ge-kallen *swv.* der selbig hund mag nicht gekallen und auch den feind wol angefallen KZM. *ap.* 213<sup>b</sup>.

gekelle KELL. *erz.* 258, 7.

gekären *tr.* TRIST. 14087. 15512. REINFR. B. 27410.

ge-kernen *swv.* PARZ. 254, 18 *var.*

gekiesen WWH. 16, 19. MART. 102, 99.

geklaffen HIMLR. 86. OTN. A. 157. MART. 120, 78. RENN. 7750.

geklagen PART. B. 12219. REINFR. B. 8286.

ge-kläben *swv.* j. Tit. 6044.

ge-klagede *stn.* klage VIRG. 209, 6.

ge-kläder *stn.* = kläder WK. H. 160.

ge-knüpffen *swv.* MYST. 1. 269, 23.

ge-kochen *swv.* MGB. 90, 2. 118, 36.

gekôde *s.* gequide.

ge-komen *stv.* GRIESH. 2, 118.

ge-körne *stn.* getreide MÜHLH. *rgs.* 158.

gekose RUL. 27, 7. BRAND. 691. HB. M. 531. 83.

gekoufen BON. 60, 12.

gekrefftigen GRIESH. 1, 165.

ge-krenknisse *stf.* schädigung CHR. 9. 977, 36.

gekriechen PART. B. 8129. MART. 168, 99. GEST. E. 68.

ge-krische *stn.* coll. zu krisch. nieman kunde gehôren von îwerm gekrische LUM. 41<sup>a</sup>. wir wiszent nit, was gekrisches es si *ib.* 84<sup>a</sup>. ie zwein hatten sich mit henden mit lâtem gekriesch *ib.* 80<sup>a</sup>.

gekriute, -krûte EILH. (L. 6528). HPT. 17. 55, 7, 4. GERM. 21. 209, 183. LUM. 32<sup>a</sup>. 71<sup>b</sup>. safferân, mus-hatn und aller leige gekrûde BU. 122, 5 (a. 1317).

gekröse ALSF. (G. 453).

geködnen REINFR. B. 7155. 12782. MART. 222, 110.

265, 45. MERSW. 5.

ge-kündigen MÜHLH. *r.* L. 175.

ge-kurren *swv.* *s.* unter kôrden 1, 1682.

gël: gelwer tût, jade BERTH. 2. 181, 19. 20. von sorgen gel GERM. 4. 450, 370.

gekûssen: gekûschen GRIESH. 2, 80.

ge-læche *stn.* coll. zu lache. gelæcke, gläck abgegränztes stück waldes OEST. *w.* 252, 29. SCHM. *Fr.* 1, 1432.

gelachen GRIESH. 2, 135. LS. 1. 360, 127. NETZ 1746. 2594 *u. o.*

ge-laden *stv.* daz si mit jâmer uns gelade TEOD. 19027. g. *uf* MART. 275, 49.

geladen *swv.* KARAJ. 90, 15.

geläge HEST. 361. BRAND. 1663; *gelage, zeche s.* GERM. 20, 37.

gelâgen mit dat. EN. 129, 14. REINN. 402.

ge-lange *adv. comp.* gelanger (: anger), länger MERG. 3<sup>a</sup>.

gelange *sum.* 2. den g. bûezen N. v. E. 9, 18.

gelangen *stn.* glangen ADELH. 61, 17.

gelantmannen GR.W. 1, 312. 14.

ge-læren *swv.* OT. 120<sup>a</sup>.

gelastern GEST. B. 86. gelestern PART. B. 15970.

gelâz SWANK. 281. REINFR. B. 4362. in frechem geläge WH. v. W. 5440.

gelæze *stn.* sîe wil sich lieben mit dem gelæz, be-nahmen TEICHM. A. 57<sup>a</sup>. diez hubsch gelæz hât geticht ein truchsêz KELL. *erz.* 332, 35.

gelâzen *s.* Z. ergänzungs. 335. 43. 69. 409. 40.

gelêben mit nachs. gel., daz ENGELH. 5927. OTTE 135.

ge-leche *stn.* = gelach, gelächter DIACL. 2172.

gelêcke, geleck für das wild OEST. *w.* 290, 1.

ge-lecken *swv.* benetzen MSH. 3, 211<sup>b</sup>.

gelêder *s.* gelidere.

gelêdigen RUL. 132, 16 *var.*

gelegen *tr.* gel. in JEIT. *pr.* 88, 23; *refl.* EILH. L. 6641. — auch mit abe.

gelegenheit: gelegenheit REINFR. B. 7287. der lande *g.*, lage WH. v. W. 4473. er hiet die gelegenheit (die angränzenden lânden u. gegenden) âne wer über-riten mit sinem her WALB. 107 *u. ann.*

gelegenliche: Kartâgô was riche und stünt ge-legenliche aller elâhte gûte EN. 27, 2.

gelehter BERTH. 2. 159, 34. VINTL. 2831. KZM. A. 895.

geleich: die grôszern in geleichs lang MONE 7, 312.

ge-leich *stn.* fischleich BECH *beitr.* 10 (14. jh.); betrug VINTL. 3724.

ge-leicheo, -ic *adj.* gelenkig, beweglich, biegsam DIUT. 1, 57. REINFR. B. 26255.

geleichen *tr.* betrügen VINTL. 2454. 3998. 6253 (zu PARZ. 1, 21 *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 131 *ann.* 6).

geleiden *intr.* GA. 1. 169, 10.

geleidigen RUL. 39, 18. BPH. 1294.

geleise, radspur GR.W. 1, 761 (a. 1310).

ge-leisinic *adj.* folgsam WACK. *pr.* s. 498.

geleite: ich tûn dir gût *g.* EN. 86, 30; *zoll* GRAG. r. 33, 47.

geleiten *intr.* mit dat. d. p. BRAND. 424.

geleiter HB. M. 771.

geleitgêlt BCSP. 1, 306.

geleitman ELLIS. E. 56<sup>a</sup>. geleitesman VIRG. 658, 12.

geleits-brief *stn.* ROZM. 173.

ge-leitunge *stf.* ARNST. *r.* 52, 51.

ge-lende *stf.* got durchsûchit diu hercin und diu gelende, nieren BE. H. 7, 38.

gelenden EN. 210, 27. KARLM. 259, 29. 293, 34.

gelender: gelenter, glenter CHR. 11. 668, 25.

699, 1. 2. gelanter MÛNCH. *r.* 7, 11. SCHM. *Fr.* 1, 1486.

gelengen MAR. 175, 18.

gelenke *stn.* daz hât ouch ein *g.*, daz sich unser pris iht krenke WH. v. W. 1740.

gelenke *adj.* gelenke kniebein (einer sâule) MERG. 5<sup>a</sup>.

gelenken OT. 471<sup>b</sup>. gel. *uf* ALTZW. 166, 9.

gelêren HPT. *h.* lied 108, 24. DIEM. 278, 29.

KINDH. 101, 52. REINFR. B. 27507. DIACL. 3077. NETZ 640.

gelêrnet: der juncherre gar gelêrnet was ALEX. S. 10<sup>a</sup>.

gelêrnen HPT. *h.* lied 29, 15. SECUND. 23.

ge-lêse *stn.* das lesen, vorlesen ALSF. G. 2354. gelêsen, verlesen CHR. 11. 694, 13.

gelestern *s.* oben gelastern.

geletzen, hindern ELLIS. 6874.



gëlſ *stm.* EILH. L. 66. SCHB. 234, 37.

gëlſen: diſer hunt galph, jener pal APOLL. 8774; mit einem g. VIRG. 891, 6.

gëlibet j. TIT. 5547.

ge-lich *stm.* ſie habent lieber got dan ſich an einander iſt ein lieber glich (*familiaritas*?)

Gz. 8291.

geliche *adv.* geliche tuon mit dat. durch ſein tun beweisen GUDR. 748, 8 u. anm., tun als ob TROJ. 10271. 16994. 17056. 22576. 26340.

gelicheit, gleichnis. ich hân an einem puoche gelesenen der ſelben rede ein glicheit APOLL. 9.

gelicheliche: der wart gelichelich enzwel geteilet REINFR. B. 7424.

gelichen *stv.* gleichen. ſin âtem gleich dem winde VIRG. 259, 10. 291, 8. vgl. WWH. 429, 18 var. ſie gelichen eeſels ôren WOLFD. D. V, 59 u. anm.

gelichen *swv.* 2. — mit in, be-, ge- (s. oben geglichen).

ge-lichen *stn.* das gleichstellen WALTH. 48, 28.

ge-lichenunge *stf.* gleichwerdung, gleichheit Sgr. 1392.

geliches: gleiches ununterbrochen ADELH. 65, 24; alsbald, ſogleich ib. 67, 24.

gelichesære: gleischer BENNAUS 119.

gelichesen: gelisen EVANG. 258<sup>a</sup>.

ge-lichesic *adj.* klichzig, gleisenerisch ALEM. 2, 102.

gelichsunge: gelichenunge, adultio, ambitio GERM. 18, 66. gilzunge HPT. 13, 555.

gelichformec: glichformic gottesfr. 34, -formig ALEM. 4, 92.

gelich-hëllic, -hëllende *adj.* gleich lautend URB. Bing. 7<sup>a</sup>. 9<sup>a</sup>.

gelichnisse: gelichnüsse KRONE 16521. gleichnus CHR. 11, 725, 12, -nuss VINTL. 9350.

gelichunge: daz ir glichunge (aequalitas) wëre ARIST. 1483.

gelihsenære: glisenære EVANG. M. 6, 2, 23, 13. glisenære HPT. 13, 556, 2. glissenære FDGR. 1, 153, 25. s. HPT. 20, 39.

ge-lihsenerie *stf.* gleissnerie, gleichsnerei BREV. 93<sup>b</sup>. glisnerie EVANG. 258<sup>a</sup>.

gelihsenheit: gleichsenhait VINTL. 4577. 608, 18. ADELH. (täuschung, versuchung) 93, 32. FRONL. 37. gelisenheit EVANG. 258<sup>a</sup>.

ge-lihsenisse *stf.* gleissnerie BERTH. 2. 50, 14.

ge-lihter *stn.* got iſt ein gerechter richter, der ie nâch gleichem glihter ſein urteil wiget und miſzt BRH. ged. 9, 936.

ge-lihteride *stn.* daz dâ wænest, daz iſt ez, unde dannoch mër alle ſiniu glihteride BERTH. 93, 7.

glidemæze, mð. geledemæze, -mæze: pl. ire glidemæz APOLL. S. 41, 9. in den âdern der geledemæzen ib. 45, 80. 47, 21. glède-, glodemæz DÜR. chr. 70. an allen stenen geledemæzin LUDW. 90, 26. glodemæzer HPT. 15, 419, 18.

geliden, auch mit zer-.

gelidere? gelidder GERM. 18, 376.

ge-lidern *swv.* s. oben abe glidern.

gelieben *intr.* mit dat. APOLL. 412.

geliegen: im kan nieman g. MART. 203, 79.

geliep: *sw.* pl. alsô getâner minne wâr die gelieben erlân ÜW. H. 579.

gelimpf, *sw.* âne argen gelimpfen (: schimpfen) WH. v. W. 4020. glimpf an der gurtel, pendix DFG. 422<sup>b</sup>. s. limpfen 2.

gelimpfec, idoneus DFG. 284<sup>b</sup>; glimpfîg schonend, nachsichtig CHR. 11, 585, 15.

gelimpfen *refl.* (= TYR. W. I, 64).

gelinc s. glinc.

gelinsen s. glinsen.

gelismen s. auch klismen 1, 1627.

gelistet TROJ. 20125.

gelit: mit gliden was dar ouf (auf die suckenie) getragen manic kostlicher stein APOLL. 18840.

geluhte *stn.* EILH. (L. 6413). ewigez geluhte, ewiges licht BÖHM. 432 a. 1317.

geluhten WOLFR. Ued. 8, 29. REINFR. B. 13318.

geluhte *stn.* geluhte LUDW. 12, 14. geleute CHR. 11, 718, 1.

gelutern DENKM. 2 XXXVIII, 207. RUL. 36, 24.

gelle *adj.* == galt. gelles vihe MICH. M. hof 42.

gelle *swf.* ALEM. 1, 240, 2, 208. HB. M. 852.

gellen *stv.* WOLFD. (D. VIII, 107). si (slangen) bliesen unde gullen EN. 98, 25. die drachen wispeſten und gullen ALEX. S. 106<sup>a</sup>. ein gellender stein KONR. pr. 89<sup>a</sup>.

gëlm: siner worte, siner stimme g. PART. B. 6367. 14459.

ge-lobsame *stf.* gelobung, bekräftigung GAUPP 1, 147 (a. 1299).

gelohen: rôte gelohender munt MSH. 3, 439<sup>a</sup>.

gelöhen GEN. D. 56, 2.

gelösen mit gen. SWANR. 127. PART. B. 2320.

gelöhen HB. M. 1504.

gelöte: valschez g. ERF. w. 1, 25.

geloube (gen. glaubens RCSR. 2, 124 a. 1454). der glöbe GRIS. 14, 32, 17, 10, 20, 24. APOLL. S. 74, 31. swacher gloube, abergloube ER. 2 8123, s. su 8139.

geloubec: gleubig ALSF. G. 2639. 7941, mit gen. OTN. A. 75. WOLFD. A. 300.

geloubec-liche *adv.* WWH. 31, 30 var.

geloubec-haftic *adj.* ein glöphafter man HAIG. r. 54, 8.

gelouben (glouben u. gleuben ALSF. G. s. 323<sup>a</sup>). einem etw. st g. suſtrauen ELIS. R. 5<sup>b</sup>. LUDW. 44, 24; *refl.* MSH. 37, 23. KINDH. 86, 1.

gelouber: des tiuels glouber, der an den teufel glaubt, ſein anhängir iſt PART. B. 915. s. auch glöuber 1, 1039.

ge-loubiger *stm.* gläubiger, gegens. zu schuldiger PRAG. r. 73, 118. 74, 119.

geloublich *germ.* stud. 2, 163. LS. 1. 298, 80.

ge-loublichen *adv.* OTN. A. 20. WWH. 31, 30 var.

geloufe KELL. ers. 119, 5. swô dehein samenunge wurde oder geloufe uf der juden schaden MB. 40, 145 (a. 1337).

geloufen ENGELH. 4305. VIRG. 234, 4.

gelougenen: gelauken PRAG. r. 130, 103.

gël-reit *adj.* == goltreit. gelreit lanc was im sin hâr APOLL. 1452. sin gelreider (B gold var reider) part ib. 14499.

gëls *stm.* schall, geplätscher. ein prunn clueg mit kaltem gels (: vels) der clang dar aus und vil zu tal KELL. ers. 161, 7.

gëlſen *stn.* der noch hört sulchiz gelsen (: felſen) BALD. 53.

gëlsuht MONE 3, 278. HPT. *arsb.* 30.  
 gëlte *interj.* nicht wahr? CHR. 9, 261, 16. —  
 das zur *interj.* gewordene präs. des conj.  
 von gëlten WEIG.<sup>2</sup> 1, 553.  
 gëltel *stn.* kleiner zins UOE. 5, 230 (a. 1318).  
 gëlten: rede mit rede gelden (:melden) APOLL.  
 1988; eintragen: daz gilt im sô richengewin TEICHN.  
 A. 28. die schuoposz galt vier mütt dinkels  
 STRETL. chr. 124, 12; *kosten*: ein kröne den gar  
 garte daz zweinzie marc oder më APOLL. 18822.  
 daz galt ein leben *ib.* 6321. daz giltet dinen ve-  
 gen kragen *ib.* 10841.  
 gëlten *stn.* WALTH. 104, 13. ÜW. H. 676.  
 gëlth-adf. g. werden, in schulden geraten  
 KOPF 74 a. 1289. einem g. (schuldpflichtig)  
 werden AUGSB. r. M. 216, 9. gelth. güt, mit  
 schulden belastet WK. H. 129.  
 gëlth-haftig *adj.* zal-, steuerbar, -pflichtig.  
 gelthafte schult LEUTBG. r. 13. RUDOLST.  
 r. 210, 9. g. hüs *ib.* 214, 47. g. güt LEUTBG.  
 r. 67.  
 gëlth-hërre *swm.* gläubiger WK. H. 129, 39.  
 gelthüs, zinshaus, wovon gülten gezalt werden LEUTBG.  
 r. 67.  
 gëlth-kiste f. erarium DFG. 207<sup>b</sup>, n. gl. 154<sup>b</sup>.  
 gëlth-korn *stn.* zinskorn MONE 3, 360 (a. 1428).  
 gëlthschulthbrief GERM. 18, 376.  
 gëlth-stoc *stn.* opferstock, corban DFG. 150<sup>b</sup>,  
 erarium *ib.* 207<sup>b</sup>.  
 gëlth-zins *stn.* MICH. M. hof 33.  
 gëlthzit GERM. 18, 377. MÜHLH. rgs. 149. sô sol uns  
 ie vor der nêhesten g. der zins gevallen MB. 39,  
 110 (a. 1319).  
 gelûbe RENNAUS 239. AUGSB. r. M. 15, 5.  
 gelûben, -luben ÜG. 132 a. 1369. KZM. sp. 195<sup>a</sup>.  
 198<sup>b</sup>.  
 gelücke-lîche *adv.* glücklich EN. 56, 4. Ls.  
 1. 69, 26.  
 gelücken MONE 2, 222.  
 gelück-haft *adj.* glücklich TEICHN. C. 282<sup>a</sup>;  
 glück bringend MEIN. 3.  
 gelückhaftec: daz die sache deste bass gluckhef-  
 tiger zû ginge RCSP. 1, 180 (a. 1410).  
 gelückrat: gelücke-, gluckrad APOLL. S. 100, 2.  
 102, 34. 126, 16.  
 gelücksælic KIRCHB. 719, 29 s. GERM. 20, 39.  
 gelücksam: glucksam CHR. 10, 335, 9.  
 geludeme OTN. A. 382 var. Gz. 3532. HB. M. 567.  
 gelummer, *vgl.* weiteres unter glumer 1, 1040.  
 ge-lünster *stn.* in ungelünster 2, 1846.  
 gelûpfen: den huot g. MSH. 3, 330<sup>a</sup>.  
 gelûpnus: gelûbniss VINTL. 4215. gelûbtus HB.  
 M. 127, 30. 41. s. CHR. 11, 886<sup>a</sup>.  
 gelûppe EILH. (L. 1055). PART. B. 9461. TURN.  
 B. 66.  
 ge-lüptic *adj.* daz ir dem selber Volmar ge-  
 lüptig werdent mit üwerem briefer der vor-  
 geschriben stüre zû den êgeschriben zilen ze  
 gehende KOPF *gesch.* 4<sup>b</sup>, 20 (a. 1316).  
 gelustec BR. H. 83, 11.  
 ge-lustelach *stn.* = gelüstelin BERTH. 2, 266, 6.  
 ge-lûten *swv.* gelouten DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 17.

gëlvar HPT. 17. 55, 6, 6.  
 gëlwen *swv.* gël werden. des müste gelwin  
 sin schône angesicht HPT. 17. 25, 440. gel-  
 ben MGB. 39, 14. — mit er-, ver-.  
 gelzen-lichter *stn.* sauschneider DÜB. chr.  
 (s. GERM. 18, 377. 20, 37). FRANKF. *brgmstb.*  
 a. 1445 *vig.* Agnet. — *vgl.* VILM. 123.  
 gemache *adv.* si dolte sô gemache, ruhig TRIST.  
 12602. iedoch sprach si gemache REINF. B.  
 3764.  
 gemachen GRIESH. 1, 32. MART. 28, 56. 250, 66.  
 274, 4.  
 gemach-mül *stf.* mülle, welche einem od.  
 mehreren bauern zusammen zu ihrem haus-  
 bedarf gestatt ist OEST. v. 195, 39. SCHM.  
 Fr. 1, 1560.  
 gemachsam VINTL. 8402. er was g. (freundlich)  
 mit geminne LAMPR. Fr. 3197. *adv.* GRIS. 12, 15.  
 ge-machsamkeit *stf.* commoditas DFG. 136<sup>a</sup>.  
 gemachsamkeit GERM. 18, 377.  
 gemach-vride *stn.* zaun um felder u. weide-  
 plätze, dessen errichtung jedoch nicht gebo-  
 ten ist OEST. w. 153, 30.  
 gemachzûn = gemachvride OEST. w. 12, 15. 153,  
 43. 154, 2. SCHM. Fr. 2, 1129.  
 gemahel, pl. êlich gemehel MONE 7, 360. der gem.:  
 sein êrster g. lebt nit mër CHR. 11, 554, 10. sie  
 lûden den markgrâfen Fridrich, seinen gemahel,  
 zwen sun etc. *ib.* 586, 2.  
 gemahel-bettelin *stn.* er wil dein ein weil  
 nit mangeln ab dem gemahilpettlein ADELH.  
 93, 15.  
 gemahelen, -mehelen: als er sie gemeheln wolte,  
 heiraten MAR. 165, 2. daz wundirschône golt, dâ  
 die man mit gemehelent die vrouwen GEN. D.  
 5, 36. sich zuo einander g. heiraten HB. M. 521.  
 gemahel-kopf *stn.* kopf als hochzeitsge-  
 schenk. wer g. geben wil, die sullen und  
 mugen wol haben 3 march silbers AUGSB. r.  
 M. 258, 5.  
 gemahel-rinc *stn.* ALEM. 3, 140.  
 gemahelschaft AUGSB. r. (M. 241, 35 257, 28.).  
 gemahelschaz bîl. JEIT. pr. 132, 12.  
 gemahelvingerlin SYON 546.  
 gemabt: daz gemecht BEISP. 76, 25. CHR. 10, 375,  
 11; 11, 566, 12. -mechte APOLL. S. 54, 35; s. v. a.  
 maht: wer wolde als kûne sin, daz er under-  
 stunde den konig in eime eigen lande, er hette  
 dan ein grôzê gemacht LUM. 91<sup>a</sup>.  
 gemâl PARZ. 31, 7. 59, 5.  
 gemâlde WOLFD. D. VIII, 16. 82.  
 gemâlê SUCH. 42, 76. er zeigte im daz g. (:hæle)  
 ALEX. S. 189<sup>b</sup>.  
 ge-mâlen *swv.* gem. noch geschriben kan  
 nieman volle dine tugent Gz. 1565.  
 gemaln MGB. 119, 17. ALTSW. 70, 19. NETZ 9406.  
 CHR. 4, 237, 17; 9, 691, 21.  
 gemang-korn *stn.* gem., das wêre ein teil  
 korn, ein teil rocken unde ein teil rathen  
 GR.W. 3, 623 (a. 1457).  
 gemannen: swenno du gemannes, daz dû wîrdes  
 drizec jâr alt ULB. Wh. 255<sup>b</sup>.  
 ge-martern *swv.* BERTH. 2, 188, 8.

gemæze PART. B. 8072. 11593.

gemâzen *refl. gleichstellen* an REINFR. B. 12984; *intr. sich mässigen, warten*: si konden niht g., uns BON. 25, 27.

gemæz-heit *stf.* gem., kraft, zuht, êr und wäre minne GERM. 18. 61, 31.

gemazze (*auch stn. zu* WOLFD. D. V. 42). BÄCHT. has. 38, 31, -mezzo 39, 10.

gemehede BERTH. 2. 138, 34. 190, 18. gemächid, -mähde, -maichede JEITT. pr. 44, 4. 11. 120, 10.

gemechelin: gemachelin S.A.L. 174.

gemechnisse: die genante gemechnisse (*statut*) stede und veste halden MAINZ. fgb. 164; s. v. a. gemechte: ist der wein gemacht mit gewerlich gemechnuss WOS. 57<sup>b</sup>.

gemechte, *das ver-, übermachte*: diu unser gemächte und morgengabe sint KOPP gesch. 5<sup>a</sup>, 10 (a. 1326).

gemêdec-heit *stf.* *gemächlichkeit* CHR. 8. 365, 32.

gemehelin: die selbe (turteltaube) pricht ir trewe nicht nimmer an irem gemâchelein (*var. gemächtelin*) VINTL. 5933.

gemeilen KRONE (9652).

ge-meiligen *svv.* *beflecken* JEITT. pr. 54, 23.

gemein-bach *stn.* wo gemeinpach sind oder wo ain gemein in ain pach frei hât zu vischen KALTB. 1, 102.

gemein-bû *stn.* gemeinpau, zur *gemeinde gehöriger bauerngrund* OEST. v. 25, 29.

gemeinde: *gemeinde* BÖHM. 472 a. 1323. *gemeinende* CHR. 10. 170, 22.

gemeine *adj.* *bekannt* KELL. erz. 60, 15; von *niedrigem stande* GRIS. 10, 30.

gemeine *stf.* ich wil von der g. hinnen varn in die eine MONE 8. 204, 85.

gemeinen *svv.* 1. *min herse mac g. niemer anders denn an iuch* REINFR. B. 2583.

gemeinen *svv.* 2. *was ist guot? daz sich gemeinet* MYST. 3. 269, 21.

gemein-heit *stf.* *communitas* DRG. 136<sup>b</sup>. mit råde der g. WK. H. 1.

gemeinlich HEST. 877. 914.

gemein-meister *stn.* CHR. 11. 820, 17. wir die gemeinmeister und ganze gemein zue Wissenbrunn SCHWBE. a. 1471.

gemeinmerke KOPP 150 a. 1314.

gemeinsame *stf.* BERTH. 2. 241, 11.

gemeinschaft: wâ von chumt daz, daz du pist swanger worden hie? *gemeinschaft* hei ich mit dir nie SUCH. 41, 326; *gesammtnasse* WENCK urk. 1, 192.

ge-meinunge *stf.* sus hât gemeinunge mit aller schepfunge der mensche ARIST. 283.

ge-meische *stn.* *coll. zu* meisch UG. 468 a. 1447.

gemeistern: der kan nieman gemaisterôn GRIESH. 1, 35. die sung g. BEISP. 171, 5.

gemeit *zu* ER. 2. 12. dō wart im den hant gemeit *weiss, schön* APOLL. 19030.

gemeite *stf.* GZ. 4892.

gemelich VINTL. 714. LCB. 54, 3. *sup.* der gemelichste TEICHN. C. 275<sup>a</sup>.

gemeliche *adv.* (*das cit. aus* PASS. *zu streichen, es ist gemelich* = *gemechliche*) EILH. L. 8586. CHR. 10. 382, 2.

gemeliche *stf.* PART. B. 20358. REINFR. B. 23919. *es sem êrsten diu kint mit g. ersogen* sint LAMPR. Fr. 439.

gemeln *svv.* Üw. H. 147 (*für gemelichen der hs.*).

ge-melzen *svv.* = malzen MÜHLH. rgs. 113. 56 f.

gemenden: reht sam einer den hof wolt meiden, wan er sich sein gemendet baz TEICHN. A. 13<sup>a</sup>.

gemenge SCHB. 318, 35. MÜHLH. rgs. 119.

gemen-lich *adj.* = *gemelich zu* TROJ. 619. Ls. 1. 179, 146. — *adv. ib.* 178, 130.

gemerke (*das cit. aus* ERNST 718 *gehört zur bedeut. gränze, bemerkung*) WOLFD. A. 2. 328. SUCH. 15, 165. *vorsigt mit eime sulchen gemerke*, siegel ANZ. 18, 15 (a. 1428).

gemerken EN. 111, 26. 30. 139, 32. 158, 5. REINFR. B. 19805. BIETEB. 13. 36. MERSW. 103.

gemerkstein KALTB. 1, 63.

ge-merre *stn.* in ungemerre 2, 1849.

ge-mêrunge *stf.* HENNEK. urk. 1. 123, 18.

gemêzzen PART. B. 7926. MART. 44, 92. 256, 106.

ge-mêzzenlichen *adv.* TEICHN. A. 128<sup>b</sup>.

gemicke (*mit, ghemicke passend* REINERT 2881, *mnâ. gemick mass, stiel* SCHILL. LÜBB. 2, 54).

geminne: er was gemachsam u. gem. LAMPR. Fr. 3197.

geminnen EN. (36, 5).

ge-minnesam *adj.* BERTH. 2, 237, 13.

gemischen EN. 201, 20. 315, 34. LANZ. 3355. ERACL. 4532. MGB. 477, 12.

gemiure PART. B. 859. 9605. VIRG. 178, 8. 189, 8. 222, 8. 459, 3 u. 5. VINTL. 7743.

gemose, -möse: *ouzerhalb der stat lit ein gemöse und ein gebere* APOLL. 8892 B. *etwâ was ez* (lant) gemoses *uol* ALEX. S. 85<sup>a</sup>.

gemperlin *stn.* *kleiner springer, pferdchen* FASN. 150, 11.

gemüse SUCH. 4, 210. 7, 184.

gemüete (*das nârh. gemôt gehört nicht hieher, s. muote* 1, 2343). *ein krât das heisset gemûde* (wol-gemut) AW. 1, 153.

ge-mûlet *part. adj.* TIT. B. 174, 3.

gemünde MONE 4, 24.

gemuoten (*nârh. gemöten gehört nicht hieher, s. oben unter gemüete*). mit *dat. u. gen.* Ls. 1. 176, 63.

gemuothheit, *gesamtheit der gedanken* PART: B. 5772.

gemürede BC. 306, 12 (a. 1377).

ge-mûren *svv.* *gottesfr.* 136.

genâchbâr BRÜNN. r. 357, 39.

ge-nâdære *stn.* herre hailant, Christ, du bist ain baremherzer gnâdære und minnære alles manchunnes HPT. 20, 171.

genâde: *â die sunne se gnâden gêt* LUM. 21<sup>a</sup>. *genâde tûn an etw. eine schuldige abgabe od. gebühr erlassen* ERP. v. 1, 8; *ablass* CHR. 10. 360, 3; *gn. in der anrede, sing.* KELL. 189, 21, pl. 189, 28.

genâdeclich EN. 86, 24.

genâde-hûs *stn.* ain guldin gnâdhûs, *tabernakel* HB. M. 229; *genâdhûs, asylum* GL. Virg. 3, 758.

genâden, *anken* APOLL. 3961.

genâdenriche CAC. 710. *genâdenreich jâr* CHR. 10. 178, 7. 182, 6. 345, 6.

genâden-richeit *stf.* GERM. 18, 377.

genâden-rîchlich *adj. adv.* GERM. 18, 377.



genâden-rîs *stn.* sceptrum DFG. 518<sup>a</sup>.

genâden-stiure *stf.* gnädige hilfe. gib gnâdenstûr MÜGL. lied. 4. 1, 10.

genâden-teil *stn.* wem er git daz êwig heil, daz geschihet von gnâdentheil TEICHN. A. 135<sup>b</sup>.

genâden-tou *stm.* ACK. 58, 9.

genâden-wêrc *stn.* ein gnâdinwerc daz got wirket, also daz er einen sundere bekêrit HPT. 15. 380, 140.

genâde-zît *stf.* auf genâdzeit (*arbiträre zeit*) in den turn einlegen OEST. v. 298, 38. *vgl.* HALT. 654.

genâd-hêrre *swm.* beneficus VOC. 1482.

ge-nâdigen *swv.* gnâdigen, propitiari WINDB. ps. 24, 14. HANS 1736. s. GERM. 20, 39.

genagen RENN. 5832. VINTL. 5714.

genâhen: ein balsam an drâhen, dem nieman mac g. Gz. 8188.

ge-nâhern *swv.* MBRG. 17<sup>b</sup>.

ge-nâjen *swv.* ENGELH. 2806. MONE 2, 225.

genâmeicheit: gnâmikeit, gnâmkeid zustimmung Rosp. 2, 92 (a. 1446).

genâmeec-lichen *adv.* GERM. 18, 377.

genanist s. oben ganeist.

genanne zu TROJ. 42438. *vgl.* DWB. 5, 1338.

genant: ein genanter, die genanten, zeugen PRAG. r. 85 ff., *vgl.* die einkl. XLVIII f.

genasche, -nêsche BERTH. 2. 141, 2. 189, 3. SUCH. 31, 185.

ge-neigic *adj.* do si sin herze geneigic sach CAC. 99. wann wir die stat Überling sô geneigic, sô undertênig und ouch sô gestendig an uns und an dem h. rœm. reiche funden haben MONE z. 22, 28 (a. 1348).

geneizen (II. 329<sup>b</sup>) s. unter neizen 2, 52. geneisen (: weisen) OSP. 260.

genêmen. — auch mit abe, zuo.

genende APOLL. 11887. Gz. 1769. — *adv.* SCHB. 206, 15.

genendec EN. 200, 1. PART. B. 4110 (ze). REINFR. (B. 17025). WH. v. W. 887.

genendecliche zu TROJ. 40359. REINFR. B. 5778. WH. v. W. 2788. LIVL. M. 10167. 11734. KREUZF. 249. BÄCHT. hss. 41, 5.

genenden APOLL. 1479. MARG. W. 21, g. an ib. 64. mit gen. SSP. prol. 278.

genennede: die dri genende der einvaltigen gottheit KONR. pr. 47<sup>a</sup>. got herre nim in din gennenne (: erkenne) des rehten Jôsebs wât Gz. 1769.

genennen REINFR. B. 7007. genennen HPT. h. lied 18, 24. gottesfr. 115.

ge-nerunge *stf.* heilung DOM. 87.

genêsen (*part.* genorn HELBL. 1, 1388). — *stn.* PART. B. 11669.

genge *adj.* dô begunde er sprengen von den andern dan ûf eime rosse genge WOLFD. D. V. 180. sein nam der wêr noch genger in manigen landen worden SUCH. 16, 176. daz lant an wirde gengir nie wart BALD. 418.

gengec GR. W. 1, 397. UOB. 4, 124 (a. 1290).

gengelære die gengeler (im 15. u. 16. jh.): wandernde aufkäufer volhwichtiger münzen s. DWB. 4, 1251.

genge-liche *adv.* im gange. das hofgerichtegelich halden Rosp. 1, 317 (a. 1417).

Lexer, WB. Nachtr.

genibele BRAND. 927. LCR. 61, 80.

genideren ROTH pr. 50. AUGSB. r. M. 96, 22.

geniez: verkoufen durch g. ERF. w. 1, 23. waz man genizig mac holn von dem vliachse, von der wolt SCHB. 206, 13. gar ermelich was sin geniz ib. 373, 33.

genis SCHB. 173, 28.

ge-nîst *stn.* eiter. und schuob daz g. (*var.* den aiter) mit einem spaun von sinem lib Hb. M. 529. *vgl.* genisse.

geniste VIRG. 147, 1. BÄCHT. hss. 7, 21. g. der wazzerraben BU. 305 a. 1377.

genistern *swv.* = ganeistern VIRG. 108, 2. gnitzern MR. 4614.

ge-nistic *adj.* heilbar OEST. w. 325, 23.

genôte, die betrügerische umschneidung der münzen (s. unter umbeschröteline 2, 1738), das durch umschrotung gewonnene silber s. GERM. 18, 377. ERF. w. 1, 30.

genôte: der genôte markstein, der mit einem malzeichen beschlagen ist AARG. w. 20 a. 1348.

genötten PF. ib. 61, 53. KUCHM. 7. 39. AUGSB. r. M. 88, 25. 85, 23. 112, 3.

genôtzogen MONE 6, 26.

ge-nouwelicche *adv.* genau CHB. 13. 303, 3.

ge-nôzer *stn.* in tischgenôzer 2, 1443.

genôzinne: gneozinne JEITZ. pr. 130, 29.

genôzsam EHLH. L. 6698. WOLFD. B. 11. 14. einen eines d. genôsam und anteilig machen KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 85 (a. 1291).

gens-badelach *stn.* ein hazardspiel MONE z. 7, 64 (15. jh., Constanz).

gense-gûlte *stf.* abgabe von gânsen. gense-gulte WENCK urkb. 1, 232.

gense-hirte *swm.* ARNST. st. 51, 47.

gense-stal *stm.* s. DWB. 4, 1278.

gense-vleisch *stn.* HPT. arz. 54.

gense-zêhende *swm.* SCHWB. a. 1434.

gensin *adj.* von der gans. g. smer HPT. arz. 28.

gent: ez ist gar ein mala gent APOLL. 11021. für die schulde aller gente ERLCS. s. 290, 19. BEITR. gds. 3, 364, 91.

genûege: scazes gnuoge bringet ire ditze vingirlin RUL. 63, 4.

genûegede: genuogd WACK. pr. 70, 249.

genûegelic MYST. 2, 661, 39.

genûegen *unpers.* mit acc. APOLL. 14722, mit dat. HEST. 1077. — mit ver.

ge-nûegen *stn.* von dem genuegen im himelreich TEICHN. A. 188<sup>b</sup>.

ge-nûegunge *stf.* in ungenûegunge 2, 1856.

genûhtec PART. B. 44.

genûhtecheit Hb. M. 680, 758.

genuhtsam *stf.* FRONL. 10. sie sint aller genuhtsam vol ALEX. S. 133<sup>a</sup>. genuhsam ALEM. 3, 110, 47. 111, 5.

genuhtsamec-heit *stf.* genuhtsamkeit Hb. M. 598.

genuoc, im sing. genûger mancher, fem. genûge HEST. 47, 158.

genuoc-bûezen *swv.* satisfacere Br. St. 39<sup>a</sup>.

genuoc-buoze *stf.* satisfactio ib.

genuocsam *stf.* genuocsame BERTH. 2. 36, 21. 45, 32.

genuten: gnütten LS. 3. 395, 143.  
 genützen, -nutzen EN. 156, 31. TROJ. 24936. OT.  
 489<sup>b</sup>. HB. M. 729.  
 genze, *bergm. das zusammenhängende erzlager der*  
*günge u. klüfte* OEST. w. 197, 43. vgl. SCHM. Fr. 1,  
 927.  
 genzen, *part. geganzet* MBRG. 3<sup>a</sup>. — mit zer-  
 genzunge *stf. ganzmachung, vergütung* CDG.  
 3, 117 (a. 1359).  
 ge-opfern *swv.* MSH. 2, 357<sup>b</sup>.  
 géometrie SCHB. 309, 36.  
 geöugen DIOL. 3105.  
 ge-parrieren *swv.* KRONE 24563.  
 gephahten MART. (44, 99).  
 ge-phehte *stm. das massverhältnis* J. TIT. 404.  
 gephliten: da zû (zu dem toppelspil) g. addir  
 wetten WK. H. 28.  
 ge-pressen *swv.* GEST. R. 44.  
 geprisen MART. 156, 104. 252, 66.  
 geprüeven OT. 129<sup>a</sup>. 164<sup>a</sup>.  
 gequide: gekôde SCHB. 186, 2.  
 gër gère: mit dem gër er si pegreif, er zôch sie  
 pi den kleiden zuo im APOLL. 20533. in eines  
 hemedes gëren ib. 6601, 8360. WOLFD. D. VIII, 65.  
 ein roch mit gëren WP. G. 151. er nam daz güt in  
 den gër in SCHB. 305, 32; der acker der dâ  
 heizet gër KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 34 (a. 1318). 18 fl. umb  
 einen gëren, gelegen zu Sassinhûs FRANKF. a.  
 1388, der gëren an dem obern weg SCHWBG. a.  
 1497.  
 gerachen HPT. 17. 26, 487. ALSF. G. 683.  
 gerâde GENGL. 157. 59 (a. 1433). grâd PRAG. r.  
 147, 158. gerât ib. 147, 159.  
 ge-râden *swv.* s. un-, ûzgerâdet 2, 1858. 2041.  
 ge-ragen *swv.* swâ der man niht mac g. dâ  
 sol er sich ducken HPT. 7. 380, 24.  
 gerahsenen: gerehsenen ANZ. 23, 271 (14. jh.).  
 gerasten, -resten HPT. h. lied 11, 26. BUCH d. r.  
 884. MP. 2. VINTL. 2159.  
 gerat in 2. *beudet.* er het zwî gerad schen töch-  
 ter CHR. 10. 309, 4.  
 geräte (auch bei WOLFR. im WH. 448, 2).  
 ge-râtslagen *swv.* ROESP. 1, 513.  
 gerêch *adj.* sâ zehant wart der chrumpp gerehen  
 JEIT. pr. 120, 21.  
 gerêch *stm.* (auch *stm.*, s. ungerêch 2, 1859). daz  
 für heten si vil gereit und dar zû ir gerech  
 (: bech, var. gerête) EN. 189, 31.  
 gerêchen 2 tr. EN. 13, 22. CHR. 8. 33, 18, ger. an  
 REINFR. B. 6210. BIHTBE. 60, ref. HB. M. 822.  
 gerechenen *refl.* sich g. zuo GEN. 42, 22.  
 ge-rêcher *stm.* ACK. 18, 16.  
 gerede *adj.* verständig KELL. ers. 881, 84.  
 geredec: das sie von Regenspurg einen doctör  
 haben, der si ein gerediger man ROESP. 2, 103 (a.  
 1447).  
 gereden REINFR. B. 2707. GRIESH. 2, 125. 30. JEIT. pr.  
 27, 7. CÂC. 123. 53. 77. VINTL. 72.  
 ge-redet *part. adj.* beredet KELL. ers. 332, 38.  
 gerêf: gerâf TEICHN. A. 60<sup>b</sup>.  
 geregen TANH. hofs. 103. MART. 100, 111. GRIESH.  
 2, 124. 25. 30. MGB. 232, 32.  
 gerêgenen MGB. 222, 11.  
 gerêteclichen HB. M. 359.  
 gerêthen *abs.* vor gericht beweisen LEUTBG. r. 20.  
 47; *refl.* KZM. sp. 201<sup>b</sup>, 207<sup>a</sup>.  
 gerêht-machunge *stf.* zu mitternacht pin

ich auf gestanden dich zu loben über die  
 gericht deiner gerechtmachung BREV. 68<sup>b</sup>.  
 gereichen *intr.* mit dat. ausreichen für PRAG. r. 37,  
 67; tr. EN. 197, 28. APOLL. 7746.  
 ge-reien *swv.* den reigen tanzen MSH. 3, 292<sup>b</sup>.  
 gereinegen MGB. 476, 23. g. von GRIESH. 2, 25.  
 gereinen: g. von CÂC. 136. 684. JEIT. pr. 67, 31.  
 gereite *swf.* zuchtvieh GR.W. 2, 272.  
 gereite *stm.* wagen EN. 64, 3. ir reise und ir ger.  
 J. TIT. 5972.  
 gereite *adv.* STAUF. 16. CÂC. 168.  
 gereiten *swv.* aufsâlen APOLL. 3863. 13654. OT. 215<sup>a</sup>.  
 gereize: und stên in dem gereisse (: meisse) in  
 orânung? DA. 102 u. anm.  
 gerenge: daz guote geverte und guote g. KONR.  
 pr. 68<sup>a</sup>.  
 ge-retten *swv.* (II. 678<sup>a</sup>) KREUZF. KULM. r.  
 OT. 90<sup>a</sup>.  
 gërhabē OEST. w. 5, 16. 60, 29 etc. er ist aber den-  
 noch under den gërhaben und vormunden BREV.  
 47<sup>b</sup>.  
 gërhaben. — mit ver-  
 gërhabenschaft OEST. w. 91, 4. 195, 36.  
 gerich (ER. 2 2169 gwis, s. gwis). RUL. 11, 13. 87,  
 14. KARL 2896. S. NIC. 368.  
 geriden MGB. 142, 14.  
 ge-rîfen *swv.* reif werden WOLK. 108. 4, 17.  
 ge-rige *swf.* linea DFG. 331<sup>a</sup>.  
 ge-rigelingen *adv.* der reihe nach. er sal g.  
 die andern stede besenden BÖHM. 567 a. 1340.  
 geriht-brief *stm.* Ua. 465 a. 1445 (neben ge-  
 richtsbrief).  
 gerihetlin BUCH v. g. sp. 45.  
 gerihets: der keiser kért g. dar ALEX. S. 148<sup>b</sup>.  
 geriht-snuor *stf.* perpendiculum DIEF. n. gl.  
 289<sup>a</sup>.  
 gerinlichen, auf nachlässige, leichtfertige weise.  
 glosse zum sächs. weichb. 263, 43.  
 geringe: g. rîten LCR. 146, 3.  
 geringen *stv.* g. nâch PART. B. 16039.  
 gerinne ERF. wass. 120. er sal daz g. legen glich  
 in die mitten der mûr BU. 306, 5 (a. 1377). ge-  
 rinde MICH. M. hof 88.  
 geriune PART. B. 14613. 25.  
 geriute WOLFD. D. VII. 115. 119.  
 geriuten PF. üb. 174, 43.  
 geriuze (= gerûzet NEIDH. 201, 11).  
 gërñ *stv.* jern NP. 256. — mit ver-  
 gërñ *stm.* WOLFR. lied. 7, 32.  
 gërne *adv.* gären VINTL. 2620. 21. leichtlich APOLL.  
 18823. comp. gerner HPT. 16. 287, 209. sup. gernerst  
 gerner PART. B. 7083. EERTH. 2. 125, 6.  
 gërne *stf.* in lîhtegërne 1, 1920.  
 gernen *swv.* in vergernen 3, 113.  
 gerner: kerner KOLM. 165, 24. 39. 184, 29. kerenter  
 KONR. lied. 32, 265.  
 gererach, gerêre: arundinetum DFG. 52<sup>a</sup>.  
 gerêten: daz ich die erde gerête ULR. WH. 145<sup>a</sup>.  
 ge-rottieren *swv.* diu schar sich gerottieret  
 REINFR. B. 1713.  
 gerouben MGB. 166, 23. 167, 16. 170, 15.  
 ge-rouch *stm.* den gerauch und den schein  
 des prinnenden feurs BREV. 18<sup>a</sup>.  
 gerouche DENKM. 2 XXX, 121.

geröufe GERM. 20, 37. so wurden in dem gereuffe  
mé dan zwénzig túsent man erslagen LUM. 74<sup>a</sup>.  
gêrstbrî VINTL. 7985.

gêrsten-gêlt *stn.* *gerstenzins* Cdg. 3, 214.

gêrst-strô *stn.* WWH. 58, 3 *var.*

gerte: der sineu kint gestrâfet hât mit gerten  
Gz. 7414. an der wite ein gerte ERF. *wass.* 121.  
holzes vier gerten breit, vier klawer holz MB. 40,  
192 (a. 1388).

gertelin 1: gertel SUCH. 9, 15. *kleiner weingarten*  
UG. 434 a. 1438.

gerten *swv.* = gürten ALSF. G. 3270.

gerucht: kein klage oder geruchte machen RCSP.  
1, 426. *vgl.* BECH *beitr.* 17.

gerücken (KONR. *lied.* 32, 153).

gerüemec, magniloquus DFG. 342<sup>e</sup>.

gerüemen WG. 1633. MART. 232, 97. 250, 96. 255, 9.

ge-rüere *stn.* dâ was ein grôz gerüere (: ge-  
füere) von manger leige unmuoze REINFR.  
B. 7294.

ge-rügesam *s.* geruowesam.

ge-rûm *stn.* 13  $\beta$  3 hll. den schützen umb  
win, als sie einen gerûm machten, dâ man  
unsern herren den konig entphing FRANKF.  
*rechenb.* a. 1379.

gerûme *stn.* lösz uns gerûm, freien spielraum ALSF.  
G. 4959.

gerûme *adj.* geraume frist geben CHR. 11, 763, 39.  
*comp.* âf das der platze deste gerûmer si RCSP.  
2, 36 (a. 1442).

gerûmmel ARCH. *asp.* 1. 400, 175.

ge-runse *stn.* *coll.* zu runs. daz er gelief in  
ein g., daz was tief VIRG. 284, 5.

ge-ruoder *stn.* ir (der krâhen) geschrai und  
auch ir lotterlichs g. MF. 125. — zu rüeden.

geruofe: gerûffe und geschrai ARCH. W. 22, 118  
(a. 1443). ob ein gerûffe uber in chumt PRAG. r.  
109, 25, daz ist der Franzôsen gerûffe, *feldgeschrei*  
LUM. 58<sup>e</sup>. 106<sup>a</sup>.

geruofede: gerûfte, -rûfte APOLL. S. 73, 20. PRAG.  
r. 156, 184. BECH *beitr.* 18.

geruofen mit *dat.* SWANR. 244. — auch mit *nâch.*

ge-ruowecliche *adv.* in ruhe, ungestört MB.  
40, 369 (a. 1341). UOE. 4, 88 (a. 1288). Cdg.  
2, 248. 3, 232 (a. 1314. 70). gerûgiklich RCSP.  
1, 189.

geruoweliche GERM. 18, 377. gerûglichen HÖF. z.  
482 (a. 1408). gernelich MONE 4, 372.

geruowen: gerûn EN. 116, 21.

ge-ruowesam *adj.* *ruhig.* *md.* gerûgesam  
APOLL. S. 74, 32.

gerûste: mit kraft er zebrach ir freuden grust  
OT. *cap.* 30.

gerwe *sum.* s. DWB. 4, 1337.

gerwekamere: gêrkâmer LAURENT 408, 6.

gerwe-mûle *stf.* mûle zur enthûlsung des  
dinkels. gârbmûle HEUM. 250 f.

gerwen: kerwen BRAND. 1599. vil clesine malen,  
gerwen und griezgen KOLM. 151, 22. korn gerben  
und maln HAIG. r. 56 f. wunder gerwen MBRG.  
17<sup>a</sup>. gegerbte hût WP. G. 155. — auch mit *ge-*.

gerwer SCHB. 280, 5. s. GERM. 15, 268. 20, 37.

gêr-wunde *swf.* dô hete Wolfrâtis zorn ge-

machit blâtige spor, dife gêrwundin ROTH.  
R. 4339.

ge-sachen *swv.* mit *acc.* u. *dat.* zufügen CHR.  
11. 616, 22.

gesaft: nim daz gisâft von endivia CGM. 144, 6<sup>a</sup>.

gesâjen: gesâgen GRIESH. 2, 50. 76 f. geseigen  
*ib.* 41.

ge-salben *swv.* RUL. 192, 5. KARL 6517.

ge-salûieren *swv.* grûssen, begrüssen PART.  
B. 17753. dô er gesalwierte den markis  
FÖRL. Wh. 121<sup>a</sup>.

gesamenen GRIESH. 1, 66. 150. REINFR. B. 15585.

KUCHM. 49. gesamenen JEITZ. *pr.* 111, 29. 115, 5.

gesang, *pl.* gesenger ALEM. 4, 103.

gesanc-meister *stn.* cantor DFG. 96<sup>a</sup>. ge-  
sanges meister, musicus *ib.* 373<sup>a</sup>.

gesaten KARL 2368. BON. 24, 28. MART. 97, 17.

GRIESH. 1, 74. gesetten ZING. *findl.* 2, 127.

gesâze, sitz SUCH. 25, 125. 41, 1805. SCHB. 210, 26.  
231, 5.

ge-schadegen *swv.* schädigen, beschädigen  
Cdg. 2, 329 (a. 1338). geschedigen BEISP.  
33, 12. 41, 32. CHR. 8. 56, 28.

geschaden BON. 83, 14. REINFR. B. 19785. MGB. 111,  
33. 121, 21. 260, 36 *etc.* gescheit = geschadet WG.  
12930.

geschafft *stf.* geschöpf GEN. D. 26, 16. HPT. 16. 285,  
136. SUCH. 41, 116.

geschalten AW. (= GA. 3. 368, 432). REINFR. B.  
21409. VIRG. 417, 4.

ge-scham *stf.* pudenda DIEF. n. gl. 308<sup>a</sup>.

gescharn *tr.* PART. B. 4084. *refl.* KARL 9282.

gêsche? zu DEM. 6750.

geschêchen *s.* unter schêchen 2, 677.

gescheffec: er was g. unt getriuwe LAMPR. Fr.  
3186.

gescheffede: geschepft geschöpf VINTL. 6985, 99.  
geschopft WWH. 241, 30 *var.*; wêre auch, das  
man wegen anders geschäftens verhindert  
worde ERF. *rug.* 40. wordet ir an der stat ge-  
scheffende gefangen *ib.* 43; *verfügung, vermächtnis*  
BERTH. 2. 195, 30. PRAG. r. 42, 60 f., sô dem  
man sein geschêft wê tuet HPT. *arz.* 36.

geschêftbrief PRAG. r. 43, 61. RCSP. 2, 206.

geschêhen (ez geschît ALEM. 1, 235. *part.* gescho-  
gen: herzogen) SCHB. 333, 13. 342, 8.

geschelle REINFR. B. 15671. Ls. 1. 155, 81. eines  
horns g. MB. 39, 278 (a. 1326).

geschellen MART. 210, 96.

ge-scheln *swv.* (II<sup>2</sup>. 121<sup>a</sup>) ENGELH. MYST.

ge-schenken *swv.* PARZ. 774, 27.

geschiben REINFR. B. 22406.

ge-schibet *part. adj.* = schibelêht. der trôn  
was gescheibet Kzm. *sp.* 205<sup>a</sup>.

geschicken PART. B. 1460. daz ich mit dem ge-  
richte nimmer nicht getuo oder geschicke MB.  
39, 176 (a. 1321); *refl.* GRIS. 5, 34.

geschide: der geschide man MSH. 3, 300<sup>a</sup>. 301<sup>a</sup>.

geschidecheit AB. 1, 143. 54. BEISP. 86, 26. 38, 99,  
13. 109, 21. KELL. *ers.* 232, 22.

geschieben *tr.* AUGSB. r. M. 66, 15. 77, 6 f. daz er  
niht moht die spise den kînden sin g. REINFR.  
B. 20929.

geschiezen EN. 33, 40.

geschiffen APOLL. S. 83, 23. 6 man geschifte zu o  
dem stade TROJ. 25266.

geschiht *stf.* von g. zu ER. 2 2652; *schicht, reihe*  
DÜR. chr. 44.



- geschihte, -schiht *stm.* Gz. 1288. LCR. 114, 1. CHR. 10. 269, 1.
- geschiht-schrîber *stm.* historiographus DFG. 279<sup>a</sup>.
- geschimpfen: swaz ich mit dir geschimpfe WOLFD. A. 16.
- gescirre-kamer *f.* MICH. M. hof 14.
- geschiuhe: ez was ein man, der was als grösz gewollen als ein geschiuhe DOM. 64.
- ge-schîzen *stv.* MOR. 2, 581.
- geschoc: ein geschock schar, huofisen, sicheln etc. WP. G. 158. ein g. latten TUCH. 74, 29. vgl. SCHM. Fr. 2, 369.
- geschol APOLL. (1911. 72. 20485). gesol KCHR. D. 183, 9.
- geschönnen REINFR. B. 47.
- geschouwen *swv.* MAR. 210, 19. SWANR. 1039. MART. 209, 13.
- geschôz, -schoz, *abgabe, schoss* WP. G. 154. MB. 40, 541. 41, 143 (a. 1343. 45); *rheumat. übel* CHR. 11. 694, 1. 3.
- ge-schoz *stm.* berhaftig g., surculus DIEF. n. gl. 356<sup>a</sup>.
- ge-schozzen *swv.* schoss geben, zalen RUDOLST. r. 226, 112 f.
- geschozze-sampner *stm.* questor DFG. 479<sup>a</sup>.
- geschrecken OTN. (A. 95). KZM. sp. 206<sup>b</sup>.
- geschrei-genôze *swmf.* zeuge MÜHLH. r. L. 166.
- gescriben MART. 63, 15. 91, 33. MERSW. 66. 125. CHR. 8. 107, 18. 20. 23 u. o.
- geschrift REINFR. B. 19821. *schrift, bibel* KZM. s. 26. *büchl.* daz ist deu g. und der prief der zege-lichen missetât, die dîn lip pegangen hât APOLL. 12261.
- geschrift-lêrnunge, -lêrnunge *stf.* litteratura DFG. 334<sup>a</sup>, n. gl. 237<sup>a</sup>.
- geschrift-wîse *swm.* schriftgelehrter BEISP. 143, 29.
- ge-schrimt *part. adj.* schräg CHR. 11. 621, 16. vgl. SCHM. Fr. 2, 601.
- ge-schrîp *stm.* schrift, schriftl. erzâlung SCHB. 273, 11. 290, 31. 293, 14.
- gescriben: Daniel âf daz ros geschreit DAN. 2466. WH. v. Ost. 7<sup>a</sup>. daz ir diu naht hin zuo geschreit TROJ. 10126.
- geschrôten: dâ diu frowe ir hâr abe geschriet GA. 1, 408, 493.
- geschulden: dâ mit ich geschulde des wâren gotes hulde MARG. W. 7; *beschuldigen* KCHR. 12570.
- ge-schuldîc *adj.* geschuldige sichirheit SCHB. 373, 1.
- geschuldigen KCHR. D. 348, 30.
- geschuoe PART. B. 1179.
- geschuohede: geschuode SCHB. 218, 23. eng geschuocht MONE 3, 24.
- geschûten TROJ. 2903. WG. 14027.
- geschûtze ROTH. E. 1796; *das schießen* CHR. 8. 83, 1; 9. 637, 26.
- ge-schûtzede *stm.* chocher und allez g. AUGSB. r. M. 151, 17.
- gesêgenen APOLL. 18846. 20036. gesêinen GRIS. 12, 3. APOLL. S. 39, 34. gesênen îb. 31, 23.
- gesênen: die sint mit gesênden ougen plint TEICHN. C. 246<sup>a</sup>.
- ge-seifer *stm.* oscedo DIEF. n. gl. 274<sup>b</sup>.
- geseiten-spil *stm.* = seitenspil HB. M. 470.
- ge-selchîn *stm.* md. dem. zu geselle ALSF. G. 1851.
- geselle: min g. penis OSP. 228. dâ begund sich sîn g. vil bald her für stein WOLFD. B. 87.
- geselleclîche WOLFD. A. 222. D. VIII, 239.
- gesellen: der (sûnder) mit dem hellehunde ewîclîch gesellet ist Gz. 7110; *ungelücke und unheil hât sich hie gesellet* APOLL. 6629.
- gesellen-rennen, -stêchen *stm.* gesellenturnier CHR. 11. 732, 18.
- geselle-priester *stm.* gesöll-, gösllpriester, kaplan OEST. w. 26, 45. 27, 5. 32, 21.
- geselleschaft EN. 114, 19. 147, 26. APOLL. 1910. VINTL. 434. mit einer zuo g. kômen, sie beschlafen HB. M. 651.
- ge-sellichen *adv.* NIB. 1745, 2 var.
- gesellin ZING. fîndl. 2. 44, 81. gesellinne *swf.* HB. M. 565.
- gesellschaft-blüemel *stm.* Aw. 1, 153. 58. vgl. WACK. kl. schft. 1, 238.
- gesenden ETLH. L. 5424.
- gesênen s. gesêgenen.
- ge-senften *stm.* ALBR. 33, 190.
- gesenftern LS. 1. 358, 40.
- gesenge ALSF. G. 5793.
- gesêren *intr.* auszehren. so mag der mensch g. PRACHT. 68<sup>a</sup>.
- ge-serwen *swv.* refl. die priesterkleidung anlegen GERM. 18, 58.
- gesetze: das gesetzte weits (waid), das âez der stad gefürt wirt und gemezin wirt MAINZ. kaufhausordn. 14<sup>b</sup> (15. jh., Würzb. arch.). vgl. setze *sif.* gesetzede (lies S. GALL. stb. 2, 23. 24) gesetzete MONE 4, 372.
- gesîeden: kein blî sô vaste nie gesôt TROJ. 15612.
- gesige CHR. (8. 42, 16. 271, 2. 325, 23. 366, 10).
- gesîgen, fallen REINFR. B. 3.
- gesîhtec PART. B. 7354. 751; DOM. 84. FRONL. 48.
- gesîhtecliche, -en WACK. pr. 41, 164. ALEM. 1, 248. GERM. 18, 377.
- gesilbert s. silbern 2, 923.
- gesîn, gedanke, verlangen. sein frucht scholt man werfen hin, das niemand hiet zu ir gesîn KZM. sp. 225<sup>a</sup>.
- gesinde-lilachen *stm.* betttücher fürs gesinde ANZ. 18, 16 (a. 1431).
- gesinde-lôn *stm.* dienstlon BASL. rechtsqu. 1, 168 (a. 1457). MICH. M. hof 37.
- gesinden REINFR. B. 3882. SCHB. 175, 35. — mit zuo.
- gesînen MONE 2, 174. HADAM. 117.
- gesînnen mit gen. unser herre hât lâszen g. râts von den stetten RCSP. 2, 70 (a. 1444). als der kônig sîner crônunge gesanne îb. 118 a. 1452.
- gesînnen *stm.* meinung, willen CHR. 11. 519, 2.
- ge-sînnen *swv.* visieren ALEM. 5. 19, 28.
- gesînnnet: alles zwîvels die âz gesînten g. TIT. 147
- gesippe *swm.* APOLL. 19958. Gz. 4902. SCHB. 271, 21.
- gesippeschaft: gesibtschaft SCHAAB 317 a. 1432.
- gesiune, -sûne BR. H. 67, 7. HPT. arz. 22.
- geslâfen PART. B. 1449.
- geslahen: mich betrâbt sêre, daz ich min herz und min liebe âf Lohern ie geslâg LUM. 28<sup>a</sup>. — auch mit abe.

geslaht *adj.* EN. 143, 37. HERZM. 432. geschlachts gewant ARCH. *desp.* 1. 395, 91.  
 geslücke KELL. *ers.* 117, 81.  
 ge-slücken *swv.* SGR. 204.  
 geslege: wër ez aber, daz der burgfride verbrochen wurde, dâ dan geslege vor geñelen SCHAAB 305 a. 1420.  
 geslehte 1 GEIS. (434).  
 geslehte 2: geslahte JETT. *pr.* 8, 11.  
 ge-slehtic *adj.* in ungeslehtic 3, 1868.  
 ge-slehtelichen *adv.* direct Stz. 35.  
 gesliefen HERZM. 556.  
 gesliezen PART. B. 25. — auch mit ge-.  
 geslihten: den fuhszagal g. MONE 2, 229.  
 ge-slinge *stn.* s. GERM. 20, 38.  
 ge-smacken *stn.* fragrantia DFG. 245°.  
 gesmelze SUCH. 28, 27. MONE s. 22, 367 ff. (a. 1429); *schmelzfett* MONE 1, 94.  
 gesmetze SCHM. Fr. 2, 560.  
 gesmîde-macher *stn.* gesmeidmacher CHR. 11. 590, 8.  
 gesmuc, -smücke *stmn.* gesmook ALSF. G. 2848. RCSP. 2, 224. gulden gesmucke *ib.* 48, gesmücke *ib.* 45. gesmückt, -schmückt CHR. 11. 607, 7. 571, 6.  
 ge-smückest *sup. adv.* ganz zusammenge-schmiegt, auf engem raume. geschmückist zesamen halten ANZ. 17, 115.  
 ge-sneren *swv.* (II<sup>2</sup> 448°) schwatzen BERTH. RENN.  
 ge-sneter *stn.* ain geschneter (:weter) als ob alle störch in aller welt pei ainander wëren BEH. *ged.* 5, 683.  
 gesniden. — auch mit in.  
 ge-snitze *stn.* sculptile DIEF. n. gl. 332<sup>b</sup>.  
 gesol s. geschol.  
 gespenne: gespenne SCHAAB 318 a. 1432. RCSP. 2, 25 (a. 1441).  
 gesparn *swv.* REINFR. B. 23818. KELL. *ers.* 183, 30.  
 gespehte SGR. 2031.  
 gespenge SCHB. 364, 3. 366, 2. 372, 16.  
 gesperre BU. 306, 5 (a. 1377). CHR. 9. 725, 14; 11. 550, 3. daz gespirre uf Eschenheimer porten zu machen FRANKF. *baumstb.* a. 1400, 61<sup>a</sup>.  
 gespilschaft (hat die bedeutung: spielgenossenschaft).  
 ge-spinne *swf.* verwante s. GERM. 18, 377.  
 gespisen BON. 30, 19. 98, 55. KZM. *sp.* 212<sup>a</sup>. HB. M. 406.  
 ge-spîunge *stf.* spuricia Voc. *Schr.* 2718.  
 ge-spîwen *stn.* spurgien GRIESH. 2, 63.  
 gespor LUDW. 25, 19. LCB. 89, 2. gesporde CRANE 8006.  
 gespötte PART. B. 16047. BERTH. 2. 68, 21. VINTL. 2504. 9050. 52. 558. CHR. 8. 45, 26. 268, 7; 9. 681, 21.  
 gespotten GRIESH. 2, 63.  
 gesprache EN. 114, 18. DOM. 90. GRIS. 3, 23. APOLL. S. 58, 14. *gespräch ib.* 121, 29.  
 gesprachetac (= gesprächtae WOLFD. A. 402).  
 ge-sprêht *stn.* *gespräch* DIUT. 2, 99. 3, 382.  
 ge-sprenge *stn.* dachwerk mit eingehängten bogen CHR. 11. 746, 25. s. FRISCH 2, 308<sup>b</sup>.  
 gesprengen TURN. B. 199.  
 gespringen SCHB. 367, 34. daz swert ze drien stücken als ein aphel hin gespranc WOLFD. A. 604. gespringent iwer zwêne oder dri in den sal NB. 1966, 3.

ge-sprîuze *stn.* coll. zu sprîuz. gespreuz (:kreuz) BEH. 219, 17. 362, 13.  
 ge-spûc *stn.* *spuk*, *spukerei*. die an sô getân gespûc geloubent und an pilwîz BERTH. 2. 70, 32.  
 ge-spûelach *stn.* squalor DFG. 549<sup>b</sup>.  
 gespünne 1 auch als *stf.* welche fraw ire gespunn verlust PRACF. 11.  
 gespünne 2 HPT. *arab.* 39.  
 gespûrn OT. 556<sup>b</sup>, -spûeren BEISP. 136, 37.  
 gestân (*prät.* gestât: mût SSP. *prol.* 214).  
 gestanc APOLL. (4297). VINTL. 1777. MONE 7, 513.  
 gestêche BEH. *ged.* 5, 689. gestich ROTH. K. 3861.  
 ge-stecken *stn.* WOLFD. D. VI, 161 u. *anm.*  
 gestecken REINFR. B. 51.  
 gesteige, melodia DFG. 355<sup>a</sup>.  
 gesteine VIRG. 710, 6. SCHB. 164, 16. 18.  
 gestelle zu ER. 2 9142. ein gestell zu einem raispett INV. 1504.  
 ge-stelle *adj.* in ungestelle 2, 1871.  
 ge-stellede *stf.* di gestellide der stete Br. H. 35, 6  
 gestalten: die kunden niht g., daz sin mohten gar erzellen der minsten frouden anevanc MART. 245, 81. des wart ein tac aldô genomin, daz he wedir sulde quomin und sinen hals gestellin SCHB. 227, 24.  
 gesteltuisse EILH. L. 8651. HPT. 15. 402, 56. 404, 19. gestalnuzz, signaculum VOC. G. 182<sup>b</sup>.  
 gestêmen STAUF. 675 u. *anm.* KELL. *ers.* 310, 6.  
 gestemphen FRONL. 13. ALEM. 3. 113, 10.  
 gestalten 1 s. DWB. 4, 1474. — auch mit ver-.  
 gestalten 2. rûhmen, preisen REINFR. B. 217. 2051. 4352. 436. 889.  
 gestendec s. oben unter genseigec.  
 ge-stêppe *stn.* s. unter stêppe 2, 1177.  
 gëster: gester WACK. *pr.* 69, 16. gestren *ib.* 69, 4. gesterne APOLL. S. 53, 29. gestert RCSP. 2, 184. 196 f. (a. 1461).  
 gëstêric ALEM. 2, 199. geistêric *ib.* 218. mir tuot den gestrege lere in dem herzen alsô wê APOLL. 1910.  
 ge-stete *stewf.* gestade APOLL. 8628. 9499.  
 18536. gestöten, ripa Voc. S. 1, 7°.  
 gestich s. gestêche.  
 gesticke DÜR. *chr.* 679.  
 gestift *germ.* *stud.* 2, 169.  
 ge-stiftecliche *adv.* GERM. 18, 377.  
 gestigen HPT. h. *lied* 92, 29.  
 ge-stillelichen *adv.* in ungest- 2, 1871.  
 gestirne: gestârne EILH. (L. 3395. 407). gestirne Gz. 1104.  
 gestirnet: seht sam der tempel ist zuo dem grâl gestirnet J. TIT. 4826.  
 gestirnze CHR. 13. 289, 26.  
 ge-stopfen *swv.* ein loch gestoppen MUSKATBL. 19, 100.  
 gestöße DIUT. 2, 89. KELL. *ers.* 487, 33. erdbeben ALEM. 1, 71, 2, 214.  
 gestrackes, gestrags (:tags) BEH. *ged.* 5, 301.  
 gesträfen GRIESH. 1, 20. 2, 34. VINTL. 2284.  
 ge-strâlen *swv.* kâmmen PART. B. 9707.  
 gestrengcheit: gestrengkeit, strenge ARCH. W. 22, 137 (a. 1478).  
 ge-stricke *stn.* strickerei GERM. 18, 377.

gestricken *s. unter* swicken 2, 1371.  
 gestriuze EILH. L. 5397. 408.  
 geströße: geströße und keffach SCHWBG. a. 1457.  
 gestübere: zu einem geschreie odir zu einem gestobere gën MAINZ. fgb. 117.  
 gestüedel VINTL. (8318).  
 ge-stüelde *stn.* = gestüele. gestülde BALD. 55.  
 gestüele WOLFD. D. VI, 139. LEUTBG. r. 95. gestöle ROTB. R. 1605.  
 gestüeme: mach das wasser gestüem BREV. 77.  
 ge-stüeme *stf.* mach ain grösse gestüeme (tranquillitatem) BREV. 77.  
 gestüppe PART. B. 15189 REINFR. B. 26435. BERTH. 2. 63, 33. 68, 21. DOM. 52. HB. M. 339.  
 ge-stuppen *svr. md.* = gestözen vom ausrechnen der sippe. sächs. weichb. glosse 285, 17.  
 gestürme PART. B. 16684. TURN. B. 53. APOLL. 8379.  
 gesübern *tr.* MGB 478, 33.  
 gesüezen MONE 2, 234 (12. jh.).  
 gesügen GRIESH. 2, 111.  
 gesümen *refl.* sich aufhalten JEIT. pr. 94, 20.  
 ge-sundec *adj.* gesund BRAND. 614.  
 gesunder (das cit. aus BIT. zu streichen).  
 gesunt *stm.* GZ. 756. 8283.  
 gesunthafft PART. B. 11058. 168. 456.  
 gesuntmacher, -mecher, heiland ALSF. G. 1408. 7753.  
 gesuochere OSP. 198.  
 ge-suocherære *stm.* = gesuochere SCHM. Fr. 2, 216.  
 gesuoch-wëc *stm.* feldweg zu gemeinsamer benutzung OEST. w. 95, 39. vgl. besuochwëc.  
 geswachen, -swachen WG. 8715. REINFR. B. 344. Ls. 1. 423, 82; geswachen inhr. BUCH d. r. 340.  
 ge-swären *svr.* wan du allez daz virsmähet häst, daz dich geswären mach HPT. h. lied 26, 1.  
 ge-swëben *svr.* PARZ. 602, 26 var.  
 geswäslche BR. H. 4, 107. 23, 5. 27, 3. 4. compar. ib. 52, 6.  
 ge-sweife *stn.* SCHM. Fr. 2, 626.  
 gesweigen EILH. L. 1941.  
 gesweille, lumen DFG. 330\*. VOC. G. 177b. CHR. 11. 591, 26.  
 geswëllen: daz im daz mül geswal ANTEL. 382.  
 ge-swende *stn.* gschwent, platz wo holz geswendet wird OEST. w. 170, 28. 254, 8 etc.  
 possessio in geswente UHK. 1, 47 (a. 1210).  
 vgl. swende *stf.*  
 geswër MONE 7, 394. daz g. was im in der rehten siten DOM. 89. auch sol chein fischer seinen lachs uf daz eis legen und behalden an dem geswër (?) PRAG. r. 55, 123.  
 geswerme GL. Virg. 105.  
 geswern: fest. durch schwur zusagen. ob ich sie (Lavinia) Turno geswër EN. 124, 29.  
 ge-swësterlin *stn.* dem. zu geswëster SGR. 1538.  
 ge-swetzelin *stn.* dem. zu geswetze MSH. 3. 305.  
 geswichen OTN. A. 47. SGR. 1589.

ge-swilt *stf.* schwindsucht SCHM. Fr. 2, 623.  
 geswindeliche WOLFD. D. IV, 54. VI. 226.  
 ge-swinen *str.* KOLM. 70, 6.  
 geswingen: ir herz von jämers nôt geswanc Ls. 1. 125, 321.  
 geswister UG. 359 a. 1408.  
 geswisterde: geswisteride MB. 41, 403 (a. 1349).  
 gosustert GR. W. 2, 248.  
 getät: in den getäten der aposteler, apostelgeschichte DOM. 25.  
 getäter, verbrecher CHR. 10. 256 ann. 1.  
 geteilede *stem.* AARG. w. 24 a. 1348.  
 ge-teilen: wir schulden mit den swerten daz veit mit in g. RUL. 77. 23. vgl. Nib. 482. 2. 483. 2. PART. B. 7015. HPT. h. lied 97, 29.  
 geteilte WOLFD. D. VII. 36. BERTH. 2. 9, 14.  
 getelinc: iren erben und getelingen GENGL. 394 (15. jh.). PRAG. r. 159, 191.  
 getelle REINFR. B. 28621.  
 getemere KREUZF. 4380. getemmere GRIS. 18, 9.  
 getengel REINFR. (B. 1801).  
 getente BEH. ged. 6, 3.  
 getibte EILH. L. 3228. VINTL. 77. in wanderlichem getichte gemischet ARIST. 1876.  
 getihten VINTL. 47. 85.  
 ge-tihtunge *stf.* gedichtung, poesis DIEF. n. gl. 296\*.  
 getiuren *s.* getüren.  
 getiusche SUCH. 30, 87. 39, 111. RENNAUS 158. VINTL. 615. 3834. 3296. 6100. 872. BALD. 311. SGR. 1954.  
 ge-toben *svr.* PRL. 625 (637).  
 getoldet (lies getoldelt).  
 getoufen GRIESH. 1, 162. *refl.* PART. B. 9897.  
 ge-toufenlich *adj.* in unget- 2, 1876.  
 ge-tougen *adj.* = tougen. din getougenez urteile HIMLR. 136.  
 getougen *stf.* JEIT. pr. 25, 18.  
 ge-trämen *svr.* s. unter geräven 1, 872.  
 getranc SCHB. 272, 25. DIET. 2, 98.  
 getrebe: daz sich von dem volk icht hebe ein mormel und ein gröz getrebe ALSF. G. 2475.  
 getrëchen: gedrechen uf KELL. ers. 609, 20.  
 getregede: kleitung BR. H. 31. 16. 32, 1. KELL. ers. 88. 33: getreide BENN. 217. getreidich ARNST. r. 50, 38. 42. 59, 78. 80 ff.  
 getrehte 1 hat die beutung: frucht STZ. 11; tier TUND. 53, 7. KROL. 3529. s. Z. 7, 94.  
 getrehte 2 (die stelle aus TUND. zum vorig.), erleucht mein getrach te ze sprechen FROM. 4, 42.  
 getreide-zol *stm.* LEUTBG. r. 53.  
 getreide: von getret und von gedranc SUCH. 4, 185.  
 ge-tribe *stn.* getriebe (der mülle) NESSELM. 323.  
 getriben EN. 137, 33.  
 ge-triegen *str.* GRIESH. denkm. 294. Pf. üb. 60, 31.  
 getrunken DIEM. 88, 8. KRONE 2128. PART. B. 4090. GRIESH. 1, 14. HB. M. 211. 625.  
 getrip SCHB. 361, 32. MICH. M. hof 88.  
 getriuhender: getriuwen hender MB. 41, 187. 421 (a. 1345. 50).  
 getriuten PART. B. 14710.  
 getriuweheit: getrüwekeit LHM. 11\*.  
 ge-triuwecliche *adv.* = getriuwecliche ENGELH. 222. 3143.



getriuwelichen EN. 66, 29. SWANR. 1229  
 ge-triuwenisse *stn.* *zutruuen, vertrauen.* ge-  
 trawnusse BÖHM. 498 *a.* 1329.  
 getruckenen NIB. 1189, 3. GFR. 2813.  
 getrüeben HPT. *h.* lied 31, 7.  
 getrügenisse OTN. (= trügenwise A. 224)  
 ge-trumbe *stn.* = getumere LCR. 40, 399  
 (: umbe). *vgl.* getumbe.  
 ge-trummer *stn.* *dasselbe* LCR. 40, 245.  
 getrüren MART. 275, 44.  
 ge-trüric *adj.* *traurig* ELIS. R. 30<sup>b</sup>.  
 getrüwen *stn.* WOLFD. D. V, 150.  
 getschen *vgl.* DWB. 4, 1495.  
 ge-tucken *swv.* *refl.* er getucte sich MSH. 3,  
 197<sup>b</sup>.  
 getühtec *zu* ER.2 996.  
 getümele: getummel LUM. 41<sup>a</sup>.  
 ge-tumbe *stn.* = getrumbe LCR. 109, 22  
 (: umbe).  
 getumere: getummer LCR. 40, 246. getommer  
 RCSP. 2, 40 (*a.* 1442).  
 getuon. — *auch mit* abe.  
 getüren: getiuren KRONE 24059.  
 geturst: got gab in ouch dō dar zuo den g., daz  
 si daz heilige gotes wort chunten KONR. pr. 46<sup>a</sup>.  
 rengrüen mit getürsten BEH. *ged.* 5, 3. mit freu-  
 den und mit getursten ALSF. G. 7949.  
 getürstec PART. B. 18407. MEIN. 1. GERM. 18.194, 7.  
 getürstecheit GERM. 17. 54, 73 (*a.* 1382). getörstig-  
 keit BEISP. 36, 27.  
 getürstecliche ALEM. 4, 96.  
 getwahan PART. B. 9707. *contr.* getwain SCHB.  
 198, 15.  
 getwanc SCHB. 193, 17. 204, 24. 233, 24. 252, 2.  
 VINTL. 1631. 8929.  
 getwās GA. (3. 78, 1310). EILH. (L. 8730. 932).  
 getwedec (= gnēdic JER. 9154).  
 getwenge *adj.* *getwenger* wec WH. v. W. 5458.  
 getwergelin WOLFD. D. IV, 41. 51. 54 *etc.*  
 getwinc SCHB. 187, 30. 238, 86; unser getwing und  
 ban ze nidern Endvōt KOPP 142 *a.* 1312.  
 getz-lich *adj.* *fröhlich* oder *g.* sin LUM. 64<sup>a</sup>.  
 getzmer *stn.* *auf dem kleineren siegel der*  
*Würzburger metzger steht:* sigillum carni-  
 ficum gezzmer dictorum (HEFFNER *Würz-*  
*burg*, 2. *auf.* s. 3). *wol* = kuteler, *s.* der  
*gatz bei* SCHM. Fr. 1, 967.  
 geüeben TROJ. 10464. MGB. 226, 22.  
 ge-unwirdigen *swv.* GERM. 18. 196, 26.  
 ge-urliugen *swv.* SWANE. 33.  
 ge-urloben *swv.* JEIT. pr. 5, 13.  
 ge-vāhic *adj.* *fähig* ADELH. 95, 16.  
 gevālen: ez kan dir nit gefēlen MUSKATL. 89, 72.  
 ge-vallen *stn.* VINTL. 536.  
 ge-vanclich *adj.* in gvanclicher art REINFR.  
 B. 26741. mit gvanclicher pfiht *ib.* 25112.  
 gevangenliche WWH. 159, 29.  
 gevasten BERTH. 2. 17, 16.  
 gevatere SUCH. 45, 80. DIUT. 3, 397. ouch sal yck-  
 lich man zu einem sinem kinde zu toufan nicht  
 mēr habin wenne dri gevattirn BU. 289, 18 (*a.* 1374).  
 gevaterschaft ALEM. 5. 218, 8. GERM. 22, 437. JEN.  
 st. 61, VIII.

gevæze SUCH. 4, 117. SCHB. 210, 17. 231, 6. 17. APOLL.  
 S. 36, 38. 37, 3. in guldinem gevæze (: æze) ALEX.  
 S. 140<sup>a</sup>.  
 gevēhte DIUT. 3, 91. BRÜNN. r. 348, 16.  
 geveilen (*nach* GERM. 17, 394 mit HO *zu lesen* ge-  
 vœlet *fehlt*, *doch vgl.* veilen = velen 3, 8).  
 gevelle „ein abschüssiges tiefes tal, eine bergschlucht“  
*zu* ER.2 7876. WOLFD. A. 550. KREUZF. 648; *glück,*  
*schicksal* APOLL. (8111), S. 37, 32. 38, 5. *erbschaft*  
 RUDOLST. r. 218, 87.  
 gevellec: an gevellik geschichte (accidentalibus  
 casibus) ARIST. 802.  
 gevelleclich BR. H. 58, 10. WWH. 313, 14 *var.*  
 gevelleclichen WWH. 279, 12 *var.*  
 ge-velleschaft *stf.* *erbschaft* ARNST. r. 31, 22.  
 38, 31.  
 gevelschen WWH. 5, 13.  
 ge-venge *adj.* *fassend, umfassend* j. Tit. 3826.  
 ge-vertic *adj.* *gesund* und *gevertig heim kom-*  
*men* MONE 3, 279. *hilf mir, daz ich g. werde,*  
*wan ich kindes erste genise* KELL. *erz.*  
 468, 9.  
 gevestenen: sō werdent die zend gevestent MGB.  
 89, 31. 34.  
 ge-videren *swv.* MSH. 3, 284<sup>a</sup>.  
 geville: was von allerlai gevill in der stat ver-  
 kauft wirt MUR.  
 gevinden Kzm. sp. 211<sup>b</sup>.  
 ge-vingern *swv.* *refl.* j. Tit. 2866.  
 ge-virne *adj.* *geübt, gewandt.* do was bi em  
 ein dirne, a n bōsheit gar gevirne SCHB. 296,  
 30. ouch sal he sin gevirne zu sehn an dem  
 gestirne *ib.* 310, 11.  
 gevirren j. Tit. 587.  
 gevischen WACK. pr. s. 534, 105.  
 ge-viuhuten *swv.* TROJ. 11187.  
 gevlehen LIEHT. 501, 32. geßēgen OTN. A. 443.  
 WOLFD. A. 551.  
 ge-vietze *stn.* *fussboden* APOLL. S. 26, 6.  
 gevliegen PART. B. 8129. BON. 64, 31.  
 gevliezen GUDR. 1166, 4. S. NIC. 221.  
 ge-vlizzenheit *stf.* WYLE 293, 38. 294, 16.  
 311, 17.  
 ge-vlühtec *adj.* WWH. 1, 7 *var.*  
 ge-vögelze *stn.* *geflügel* CHR. 13. 82, 14.  
 ge-volgecliche *adv.* *folgsam.* *gefolgenklich*  
 LUM. 62<sup>a</sup>.  
 ge-volgelich *adj.* *folgsam* KELL. *erz.* 72, 1.  
 gevorschen PART. B. 10323. SWANE. 1142.  
 gevträgen: wande ich niemer heim getar gevor-  
 schen noch gevträgen PART. B. 10323. *mit gen. d.*  
*s.* GRIESH. 1, 119.  
 gevreischen WOLFD. A. 127. APOLL. 5579. RM. 156.  
 gevriden EN. 154, 32.  
 gevrien PRAG. r. 66, 106.  
 ge-vrien *swv.* *freien, heiraten* KRONE 10316.  
 ge-vrier *stn.* *frost* SCHÖPF 154. OEST. v. 9, 7.  
 ge-vries *stn.* *aqueductus: wassergang,* ge-  
 friesz MONE z. 7, 155 (*a.* 1462); *s.* STALD. 1,  
 398 ff. SCHMID 205. ALEM. 1, 147.  
 gevüege: ein borde vil gefüge EN. 149, 20. scōne  
 rede her in erbōt mit gefügen worten *ib.* 180, 1.  
 gevüeglich: wan sin gnāden gefüglic und eben

- wäre RCSP. 2, 49 (a. 1442). — *adv.* er began siner worte gar gevtüeglich alsus WH. v. W. 2360.
- gevüere *adj.* zu ER. 2 8920.
- gevüere *stm.* BRÜNN. r. 354, 33. FRONL. 15. ge-  
vürze FRANKF. brgmstb. a. 1442 vig. V. p. Dorothe.  
gevüele BERTH. 2, 236, 1. VINTL. 2487. 3701.
- gevuoec *stm.* zu WOLFD. D. VII, 95. PART. B. 2426.
- gevuocheit ALEM. 1, 240. gefuegtheit *ib.* 75.
- gevuoqe *stf.* ir (der pouren) spil und ir gefuoge  
ist singen pl dem pfuoge APOLL. 15165.
- ge-vuotern *svv.* MONE 2, 226.
- gevrürben: den pauch gefürben PRAC. 288.
- gevrürden WG. 9255 var. gev. zu MAR. 178, 31.
- ge-vürhten PARZ. 679, 3. ein igleichs mensch  
gefurcht sich und würd nimmerfrölich ALEX.  
S. 31<sup>a</sup>. gevorhten JEIT. pr. 112, 12.
- gewach: gewach hören RCHR. 434 ff. 472. CHR. 14,  
988<sup>a</sup>.
- gewäfen EN. 131, 32. 163, 39. 163, 18. 164, 9. 166,  
29. 174, 7. 27. gewäffen LANZ. 1403. gewäfen JEIT.  
pr. 70, 4. gweifen *ib.* 11, 30.
- gewäge 1 s. GERM. 20, 38.
- gewäge 2 ALEM. 5, 222, 23. 38. KOPP 97. 127 (a. 1297.  
1309). MÄGDEB. 296 a. 1347.
- gewahs *stm.* GERM. 18, 377.
- gewahsen BERTH. 2, 183, 37. ÜW. H. 757. wan du  
gewahsest iht MBRG. 34<sup>a</sup>.
- ge-wallen *svv.* HEINZ. 108, 243.
- gewaltec (auch im TRIST. 5910. 92). einer g. wer-  
den, sie überwältigen, beschlafen ÖTN. A. 173.
- gewaltec-heit *stf.* ich hân die gewaltichait,  
daz ich wol leben lâz oder setz in tôdes sâz  
TEICHN. A. 209<sup>a</sup>.
- gewalteclich SWANR. 20.
- gewaltecliche EN. 17, 4. 109, 6. 203, 32.
- gewaltelin MSH. 3, 441<sup>a</sup>.
- gewalten („MSH. 3, 439<sup>a</sup> u. WG. 5208 *ist wol dat.*  
*anzunehmen wie* IW. 1568<sup>a</sup>“ GERM. 17, 382).
- gewaltige SECUND. 220. GERM. 5, 242, 6, 61.
- gewalt-meister *stm.* geweldmeister der stat  
RCHR. 568.
- gewaltsame UG. 439. 74 (a. 1441. 50). WST. 154 a.  
1403.
- gewander AUGSB. r. (M. 32, 2).
- gewant-gaden *stm.* MICH. M. hof 15.
- gewanthus GERM. 20, 38 (a. 1365).
- gewant-kouf *stm.* tuchhandel ARNST. r. 71,  
121.
- gewantmacher, -mecher FICHARD 1, 172 (a. 1382).  
BÖHM. 635 a. 1355.
- gewant-man *stm.* tuchhändler BASL. chr. 1.  
140, 14. 219, 24.
- gewant-schärer *stm.* forfex DFG. 242<sup>a</sup>.
- gewantsniden LEUTBG. r. 74.
- gewantsnider, scissor DFG. 519<sup>a</sup>. MONE 1, 175.  
SCHB. 293, 30. BÖHM. 653 a. 1357. AUGSB. r. (M. 2,  
34). PRAG. r. 17, 27. 26, 36. 38, 58. quantsnider  
*ib.* 73, 118.
- gewantsniderinne PRAG. r. 76, 119.
- gewapnisse MAINZ. fgd. 93.
- gewäre (TIT. 63, 1 var., bei WOLFB. scheint es nicht  
vorzukommen). ain gewärer grosser haufe OEST.  
w. 95, 13.
- gewarlich TRIST. 7080.
- gewarsam *adj.* er sal sîn g. (cautus) ARIST.  
2443.
- gewarten mit *gen. d. p.* ENGELH. 895. PART.  
B. 13952. STAUF. 358. 672. mit *dat. d. p.*  
einem mit offnung des sloss und stettlein  
gewartend sein SCHWBG. a. 1478.
- ge-waschen *svv.* GUDR. 1058, 3.
- gewât-hosen *pl.* GERM. 18, 377.
- gewêbe MGB. 264, 24.
- gewêben CHR. 8, 387, 26.
- ge-wêberen *svv. intr.* sich hin und her be-  
wegen RTA. 7. 162, 24.
- gewêgen (wegen NIB. 2156, 1 vgl. auch zu WOLFD.  
D. VII, 37).
- gewehenen WOLFD. (A. 17. 79).
- gewehse MONE 4, 256. gewechs der zeit BREV  
155<sup>a</sup>.
- ge-wêhsele *stf.* Ssp. lehrn. 71.
- geweinen *intr.* EN. 125, 34; tr. bereinen, -klagen  
JEIT. pr. 110, 21. — mit *ane*.
- ge-weinze *stm.* das weinen, wehklagen. in  
drier herren land ist grôsz geweinz (:Meinz)  
LCR. 114, 6.
- gewelbe zu ÖTN. A. 330, 2.
- gewelbe-werter *stm.* der g. des gewelbes im  
Heidelberger schlosse MONE z. 22, 367 (a.  
1429).
- gewêlle s. ALEM. 1, 286. 2, 180 (gewöll).
- geweln zum TROJ. 14640.
- gewendelin: gewentlin N. v. E. 36, 5.
- gewer *stm.* REINFR. B. 9340.
- ge-wêrbede *stm.* PARZ. 785, 16 und 786, 11 var.
- gewêrben PART. B. 14594. REINFR. B. 7863. — *stm.*  
MBRG. 7<sup>a</sup>.
- ge-wêrde *stm.* di werlt daz ist ein schicklich  
gewerde von deme himmele und von der  
erde (mundus est constitutio coeli et terrae)  
SECUND. 351. — zu werden.
- gewêrden *svv.* zu ER. 2 9129. würdig erachten RUL.  
131, 12.
- ge-wêrerinne *stf.* du bist unser vorspreche  
in unserm herzen und unser gewererinne in  
gotes herzen FRONL. 17.
- gewêrffen *svv.* ÜW. H. 604. JEIT. pr. 86, 24.
- gewêr-gêlt *stm.* EFF. ger. 38.
- gewêr-man *stm.* guaranditor GENGL. 251 a.  
1270.
- gewêrn *svv.* 2. mit *inf.* mit dem sper riten er  
gewerte APOLL. 3937. vgl. zu ER. 2 8124.
- gewêrschaft BU. 50, 2 (a. 1280). LANDR. 444, 99.  
447, 163.
- gewertec MONE 3, 208, 6.
- gewer-zûn *stm.* sicherheitszaun OEST. w. 222,  
27.
- gewêsen EN. 58, 34.
- gewette: diu g. werete funf tûsent jâre WACK.  
pr. 3, 85. eine schlechte etc. wette JEN. st. 75, 13 ff.  
RUDOLST. r. 214, 44.
- ge-wezzerde *stm.* grosses wasser, wasserflut  
EISEN. rechtsb. s. 731.
- gewiben REINFR. (B. 12524).
- gewichen: daz ubersimber enmach nicht g. RUL.  
33, 21.

gewiere ROTH. R. 793.  
 gewige: Costenzer g. MÄGDEB. 295 a. 1347.  
 ge-wigen *stn.* möht du also stilgeswigen, wie dich ieman chan gewigen TEICHN. A. 55\*.  
 gewichte BR. H. 49, 9, 50, 6. diu gewicht von Flörenz MÄGDEB. 313 a. 1360. Züricher gewicht KOPF 145 a. 1313.  
 gewilde WOLFD. (D. V. 54); s. v. a. gewilt: röt g. Fw. 45. dekein g. vellen AARG. w. 10 a. 1322.  
 gewillichen (*ist zu streichen*, s. wislichen u. vgl. zum STEINB. 160).  
 gewilligen, verwilligen, zu willen sein GERM. 18, 377.  
 gewilt KELL. erz. 367, 25.  
 gewiltnisse NIC. v. Landau 1, 26\*.  
 gewinden WWH. 147, 25.  
 gewinlich: gewindlich, gewinnbringend OEST. w. 215, 36.  
 gewinnen s. zu ER. 2 815. zu OTN. A. 115, 4.  
 ge-winnen *stn.* TRIST. 367.  
 ge-winnerinne *stf.* sam ein recht g. der sêle ELIS. R. 14\*.  
 ge-winnisse *stf.* gewingnusse, *gewinn*, *erwerb* TEICHN. C. 287\*. OEST. w. 134, 17, 26.  
 ge-wint *stn.* = gewant. dâr sâzin Constantinis kint ûf ein sîdin gewint (*kostbare decken, satteldecken*) ROTH. R. 4594 u. *anm.*  
 gewirsen PART. B. 5767.  
 ge-wirsern *swv.* = gewirsen HPT. h. lied 61, 20.  
 gewischen GRIESH. 1, 51, KZM. A. 1047.  
 gewise: gewis, gwis *stn.* zu ER. 2 2169.  
 gewisen 1 EN. 156, 39, 171, 39.  
 gewisen 2: den sîchen g. BR. H. 4, 9.  
 ge-wisseclie *adv.* = gewisliche HB. M. 328.  
 ge-wissenschaft *stf.* nâch der schepfen g. sâchs. *weichb.* glosse 246, 34.  
 gewissen *swv.* LEUTBG. r. 153. zum TROJ. 1906.  
 ge-wissern *swv.* in verg. 3, 113.  
 gewitern: die stat g. und gemêren BÖHM. 524 a. 1333.  
 gewizzende: wir haben unser insigel gehenket mit gûter gewizzent an disen brief MB. 39, 357 (a. 1328).  
 gewoneclich: gewoniglich *hergebracht*, *ûblich* ALSF. G. 3686.  
 gewonen: si gewoneten dâ allen einen tach RUL. 72, 13 A; als die cristen der spîsen und des lufes in der heidenschaft nût gewonet hetten CHR. 9, 575, 4.  
 gewonheit: gewanheit UG. 137 a. 1363. APOLL. S. 51, 10. gewant *ib.* 35, 25, 53, 37.  
 ge-wonliche *stf.* in sines vaters êwiger ge-wonlich ALEM. 3, 105, 38.  
 geworten MERSW. 66.  
 ge-wüeste *stn.* wüstenei APOLL. 8892.  
 gewünschen REINFR. B. 2244. MERSW. 130.  
 gewürke: gewirke, *gewirkte arbeit* GERM. 18, 377.  
 ge-würze *stn.* WYLE 279, 3.  
 gewurzen ALEM. 1, 85. PARZ. 254, 18 var.  
 ge-zal *stfn.*? welch gast ûs der stat fûrt ein gezal heringis, der schal gebin einin pfen-nink Bu. 122, 25 (a. 1327).

ge-zâfen *swv.* kûnd ich din lop gezaffen (: schaffen) MUSK. 78, 81, 23, 54.  
 gezagel: g. als ein ewin DIUT. 1, 59.  
 ge-zaln *swv.* = gezeln, zâlen MART. 100, 97. CHR. 8, 306, 13, 307, 22. HB. M. 644, 46.  
 gezamen GRIESH. 1, 35. DIUT. 1, 58.  
 ge-zeheren *swv.* dem diu ougen vil gezehern ANZ. 23, 272 (14. jh.).  
 gezeigen MGB. 429, 7.  
 gezeln, -zellen EN. 39, 32. HPT. h. lied 104, 12. DIEM. 279, 12. LIT. 218, 41. MAR. 152, 29. ANEG. 39, 56. zur KL. 1721. PARZ. 278, 26 var. MART. 70, 30, 56, 112, 255, 4, 259, 11, 45. GRIESH. 1, 165.  
 gezêlt EN. 168, 11. 169, 7. 179, 37. 39, 184, 10. 187, 25 etc. gezeigt HB. M. 224, 28, 40.  
 ge-zeltlich *adj.* und wart der man gar eltlich, ûf sechzig jâr gezeltlich KELL. erz. 375, 14.  
 ge-zemen *swv.* = gezamen PASS. 169, 41.  
 gezenke LEUTBG. r. 22, 104.  
 gezic REINFR. (B. 6110, 73).  
 geziern KCHR. D. 233, 26. MGB. 182, 1.  
 gezilt: minneclich er mit ir spilt, unz er ir ein kint gezilt ALEX. S. 6\*. gezillen j. TIT. 1248, 2975.  
 ge-zimierde *stf.* = zimierde j. TIT. 903.  
 gezimmer-wîn *stn.* als ein guoter g. wirt geziert mit guotem dach TEICHN. A. 190\*.  
 geziuc-bære *adj.* ein gezûgbar man, *der fûhig ist zeugnis abzulegen* KSR. 20.  
 geziuc-rêht *stn.* das recht der zeugenschaft KSR. 20, 41.  
 geziuc-same *stf.* zeugnis KOPF 94, 142 (a. 1296, 1312).  
 geziuge *stn.* diu schef und ir g., des si zuo dem arluge bedorften ALEX. S. 33\*. kostpære was ir kleit, rich was ir gezeuge (: leuge) APOLL. 7181.  
 geziuge *sum.* SUCH. 8, 204, 21, 131, 39, 156.  
 geziugen JEN. st. 60, 3.  
 geziunen: ob ich ie gezûnte zûn dir oder ander iemen HELMBR. 322.  
 gezoc, *appellation* CHR. 9, 614, 23; *zug*, *schar* DIUT. 3, 315; *aufzug* RUDOLST. r. 211, 19, 215, 63. LEUTBG. r. 79; ein dicker roc âne tiuwer kost gezoc, sunder nâch rechter dûmuot siten wît, lanc, genæget und gesniten WH. v. W. 467.  
 gezogen *swv.* j. TIT. 5625. ÜW. H. 488. swaz ze triuwen sich gezoget ULR. W. 127\*.  
 gezogenliche EN. 38, 5, 39, 25, 123, 25, 141, 2, 170, 5. RUL. 50, 17, 54, 4. WOLFD. A. 256. D. VII, 176, 79.  
 gezotter: das gezoeder, *zug hintereinander tan-zender* RING 38\*, 24.  
 ge-zôugen, -zougen *swv.* DIOCL. 3104. KARLM. 37, 25.  
 gezounen MARLD. han. 108, 33.  
 gezouwe: he mache ir sîn gezoû (: hou) SCHB. 314, 2. instrumenta texendi, quod vulg. dicitur gezouwe BU. 68, 26. *auch stf.* auch sollen die dâch ûf der gezouwe (*später ûf der ramen*) ire rechte breite haben MILTENB. stb. 37\*.  
 gezouwelich, *festinus* DFG. 232\*.  
 gezouwen SCHB. 287, 26. RCSP. 4104.  
 gezucken SWANR. 989. GRIESH. 1, 32.  
 gezûhte OTN. (A. 513).  
 ge-zûhteclich *adj.* mit gezûhteclichem site WH. v. W. 2332.



gezunft SCHAAB 81 a. 1330.

gezünge SCHB. 189, 34. CHR. 10, 354 *anm.* 1.

gezweien: sich gelich g. bei der abstimmung stim-  
mengleichheit ergeben MB. 38, 385 (a. 1307).

gezwidn mit acc. u. gen. HEINR. 866. 3126. 4448.  
JER. 7291. mit acc. u. präp. du solt an in g. mich  
WH. v. W. 5151. mit acc. u. nachs. HEINR. 4443.  
ALSF. G. 1600. mit dat. d. p. SCHB. 340, 25.

gezwiën = gezwidn mit acc. u. gen. JER. 318.

gezwiveln: gezw. von MONE 7, 399. mit nachs.  
REINFR. B. 7534. 84. JEITP. pr. 63, 30.

gezzelin, md. gezzichin GERM. 18, 377.

gëzzen KARAJ. 98, 19. EN. 105, 26. CÂC. 500. ge-  
ezzen GRIESH. 2, 143.

gibelwant WOLFD. (D. VII, 34).

gickel Kzm. sp. 227<sup>b</sup>.

gickengouch (= VZ. 499).

gief: er tet nicht als ein tummer g. ARIST. 159.  
2426.

giege REINFR. B. 354.

giel (APOLL. (3433). Gz. 1914. Üw. H. 479. der helle-  
grunt g. TEICHN. A. 5<sup>a</sup>. gil (: vil) ALEM. S. 176, 28.

giemolf: giolf BERTH. 2, 171, 33.

gieln s. jener.

gieze CHR. 9, 1043, 32.

giezen: daz dunket tumbe linte gröz, daz uns got  
von nihte göz TEICHN. A. 10<sup>a</sup>. nach dem wachse  
man dan sol andere sluzzele g. EILH. Z. 8049. ein  
linde was gegezogen uf dem palas rich WOLFD.  
D. VI, 48. wachseine pild g. VINTL. 7743. der  
stein was ouf geschozzen reht als er were ge-  
gezogen von silber meisterlichen dar APOLL. 14952.  
er hete in der rehten hant Tarsiam dar gegezogen  
ib. 17171. Apollonjō dem wigant ist den seule ge-  
gezogen ib. 17179. — auch mit uf, umbe-, under-.

giezvaž WOLFD. (B. 811). PART. B. 984. 1084. KELL.  
ers. 60, 26. RCSP. 2, 248 (a. 1465).

giez-zange f. ein g. zū den hackenpuchsen  
Inv. 1504.

gift: der ausstellungstag eines briefs od. einer ur-  
kunde, datum. nach gift diss briefs SIMON urkb.  
nr. 144. 46. 50. 58 etc. (mitte des 14. jh.).

giften REINFR. (B. 5809. 22020). die pin giftet mit  
dem angel LCR. 109, 18.

gigen-garren *suiv.* TRIST. H. 5169 und s. 289<sup>a</sup>  
(„geigenpfeifen“).

gigen-nagel *stm.* phiroma KÖN. gl.

gigen-slac *stm.* NIB. 1759, 1.

gigerlin *stm.* ain armes geigerlein MONE 7, 584.

gihen s. jehen.

giht 1: kalte, heiße, zetterne, lebende, blütende  
giht ANZ. 18, 304 (14. jh.).

giht-bruch *stf.* kranchheit der gihtbroch  
GERM. 20, 38.

gihtic 1: solt mīn herze g. im holder sinne wer-  
den REINFR. B. 4760. ob ainer ainem ainer schulde  
nit gihtig wär AARG. v. 74.

gil s. giel.

gil: ein g. der pfaffen MB. 40, 387 (a. 1342).

gilære, -er: truncanus DFG. 599<sup>a</sup>. RENNAUS 118.  
giller BASL. rechtsqu. 1, 188 f. (a. 1465).

gilærinne *stf.* CHR. 9, 1021, 24.

gile *stf.* bi dem türin golden pfile, der uf der  
stle lit durch gile SCHONEB. 4928. als zwei  
marmelsülen, die geleit sint sunder gile uf  
sine goldine pfile ib. 4917. „sunder g. wol  
gleich sunder spot wahrhaftig, und durch g.  
anscheinend nichts anders“ WEINH.

gilen 1: du kanst vil gilen (hs. gulen : ilen) ALSF.  
G. 1439.

gilgen: ein röt crüz gegilget, lilienförmig LCR. 50,  
308.

gille s. gulle.

gilniz *stf.* wol s. v. a. kiche, gefüngnis KALTE.  
1, 90, 2, 56. vgl. gilgezen, keuchend husten

SCHM. Fr. 1, 902.

gilwe: wann der waitz stët in der gilb PRACT.  
253. gilbin APOLL. S. 86, 17.

gil-werc *stm.* bettelei CHR. 9, 1029, 34.

gimme: aller güete ein g. (Maria) Gz. 3788. der  
fröuden g. (Lucina) APOLL. 18109.

gimpelstirne s. oben gampelstirne.

ginen EN. 98, 19. BERTH. 2, 171, 33. geinen s. TUND.  
49, 79 und HPT. 15, 258.

ginge REINFR. (B. 1123. 2655. 3321. 4261. 681. 50. 90.  
6851. 8249. 15258. 93. 351).

ginnen (prät. gan für began s. Z. 5, 112).

gipfel *stm.* höch auf dem g. WOLK. 28, 2, 8.

güpfel APOLL. S. s. VIII.

gippe DFG. 307<sup>a</sup>. von einer gippen 15 pfenn. mach-  
lon WP. G. 151.

girde: gerde APOLL. 12609. KELL. ers. 374, 31.

girdec: g. nach REINFR. B. 1115. 3234. LCR. 50, 789  
gierdig SUCH. 13, 164.

girdec-lich *adj.* girdecliche küsse REINFR. B.  
1651.

girdecliche REINFR. B. 223. 2141. 3443. 681. 4854 etc.

girheit BR. H. 31, 17.

girie REINFR. B. 5920.

giricheit SCHB. 229, 20. 263, 31.

girischeit (ERINN. lies 817. 24. 41) s. HPT. 16, 416.

girlich: girlichez wunder Gz. 3787 (s. 210<sup>a</sup> wird  
kürlich vermutet).

girschen *suiv.* girisch sein. nâch dem gâte g.  
BR. H. 57, 11.

girstin *germ. stud.* 2, 169.

girunge *stf.* = gërunge ALEM. 3, 112, 3.

girzen *suiv.* huoren stelen girzen BR. H. 4, 3.  
aus einem in Dresden gefundenen myst.  
tractate teilt mir Bech mit: di froude meldit  
sich mit üswendigen urkunde als mit rufene  
adir mit girczene adir mit virwandlungne  
des antlitzes.

gisel-hūs *stm.* domus scabinorum, que vulga-  
riter dicitur giselhūz Bu. 139 a. 1330.

giselitze s. Z. 4, 31. GERM. 16, 82. oycuta haist  
zu deutsch wiserling, der ist von kalter natür  
und ist man in als ein geislitz ib. 13, 111 (15. jh.).

giseln *refl.* si suln sich danne g. nach gewon-  
heit Züricher giselscheffe KOPP gesch. 2<sup>a</sup>, 12 (a.  
1252).

giselschaft (s. unter dem vorig.) g. leisten MÄGDEB.  
302 a. 1348. se rehter giselscheffe MONE s. 83, 153  
(a. 1287). in reht g. varn SCHAAB 251 a. 1390.

gisent, giset s. jensit.

git: gitz BASL. chr. 1, 71, 11. geit RENNAUS 142,  
geiz ib. 114.

gitecheit HPT. 16, 281, 11. SUCH. 32, 30. RENNAUS  
125. 33. 43. VINTL. 2120 ff. 8405.

gitechlich REINFR. B. 17887. -liche *adv.* PART. B.  
5943. BERTH. 2, 199, 36. VINTL. 7217.

gite-heit *stf.* = gitecheit MONE 8, 58, 37.

gitescheit *stf.* dasselbe BR. St. 49<sup>a</sup>.

gitlich JEIT. pr. 50, 8.  
 giudecheit: geudichait VINTL. 4600.  
 giuden, mit ge- stn. SCHB. 316, 33. Gz. 5759; ver-  
 schwendung GERM. 17, 71 (a. 1382).  
 giuden-reich adj. gudenreich ACK. 5, 2.  
 giuder: gauder TEICHN. A. 150<sup>b</sup>.  
 glwen: gäwen HB. M. 460.  
 gländer: der sunnen gl. MBRG. 3<sup>b</sup>. ein burg in  
 ären gl. ib. 41<sup>a</sup>.  
 glanst FRONL. 44, 54.  
 glanster: glanaster N. v. E. 84, 7. glenster SGR.  
 1642. KELL. erz. 89, 12. der lücht mit hellem glen-  
 ster MBRG. 4<sup>b</sup>.  
 glanz adj. SWANR. 183. 275. 892. ÜW. H. 607. RENN-  
 AUS 639.  
 glanze s. lanze.  
 glanzërde (ACK. 53, 13).  
 glanz-gevar adj. TRIST. H. 3266.  
 glapperdesche s. klappertesche 1, 1606.  
 glar s. klär stn. 1, 1607.  
 glas: ein hout klingt eime glase glich APOLL.  
 4327. sie (schuppen) wären herte und licht als daz  
 gl. ib. 8049. swaz man ouf in stach und sluoc, ez  
 klanc ouf im als ein gl., also herte der harnasch  
 was ib. 7520; swer hie win verkouft üsser de-  
 hainem vasse, es sie bi mäszen, bi köpfen oder  
 bi glesern -- der sol das vass verzollen ALEM.  
 5, 19, 7.  
 gläserre ALEX. S. 124<sup>a</sup>.  
 glas-deckel stn. ein vergulter gl. mit eime  
 blümel MONE z. 22, 371 (a. 1429). ein silbern  
 glase deckel mit einer eicheln ib. 373.  
 glasevaz CAC. 16, 33.  
 glasevenster: glasevinster BÖHM. 556 a. 1338.  
 glasevenster MONE 3, 204, 3.  
 glasieren swv. ein glasiertez kechelín Rock.  
 1, 32.  
 glas-macher, -mecher stn. vitrifex DFG.  
 624<sup>a</sup>.  
 glasner stn. glaser TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.  
 glas-schibe s. unter truhe 2, 1541.  
 glas REINFR. B. 13318. 65. RM. 209. 17. CHRIST. S.  
 1383.  
 glasten swv. = glesten. du müst noch hent  
 vasten bisz dir dein augenglasten KELL. erz.  
 204, 24.  
 glatzëht: glatzet, gelatzet HB. M. 457. glatzet  
 MONE 3, 33, 57.  
 glavië: du salt haben in dime her harte maniger-  
 leie wer, swert grellen glavenien ARIST. 2701.  
 vgl. CHR. 14, 987<sup>a</sup>.  
 gleif adj. — vgl. j. TIT. 387, 2 u. dazu ZARNCKE  
 gratt. s. 118.  
 gleischer s. gelchesere.  
 glenster s. glanster.  
 glenster KELL. erz. 277, 9.  
 glenze: ir gl. und ir brehen MBRG. 26<sup>a</sup>. dā gegen  
 ist al glenz ein naht TEICHN. B. 40<sup>a</sup>.  
 gleselin stn. dem. zu glas APOLL. 15401. md.  
 gleschin LUM. 136<sup>d</sup>.  
 glestec ADELH. 42, 17.  
 glesten: den lichte moure gleste rehte als ein  
 helfenpein APOLL. 13591. stn. PART. B. 2186. —  
 auch mit über-.  
 glët APOLL. (1415). swaz pouwes ouf der erden  
 stët, ez si turn oder glët Gz. 5975.  
 glidine: nach GERM. 22, 387 vielleicht „ein winseln-

der, wimmernder, weinerlich klagender vogel, sänger  
 od. pfeifer (von glien), oder ein schleicher, leise-  
 treter (von md. gliden = glisten)<sup>1</sup>.  
 glimmen: ir-brennend varwe zwär ie glam MBRG.  
 12<sup>a</sup>.  
 glimsen REINFR. (B. 3353).  
 glinc MONE 6, 117. af die glinken seitten AUGSB.  
 r. M. 269, 1. gelinc BERTH. 2, 211, 15.  
 glinden swv. oben in beglinden.  
 glinsen: gelinsen (var. glizen, glensten) HB. M.  
 222.  
 glinster VINTL. (280. 5323. 6944).  
 glinzen: lechelichen glanz ein munt WH. v. W.  
 1509.  
 glitze PRAG. r. 28, 41.  
 glitzen (in LIVL. glizzen s. dass.) zu TROJ. 36892.  
 REINFR. B. 25240. LS. 1, 336, 35. refl. diu sunne  
 glitzet sich irem glitz MBRG. 30<sup>b</sup>.  
 glitzen-spiez stn. = glitze KALT. 152, 17  
 (a. 1348).  
 gliz REINFR. (ruomes gl. B. 864. liehter gl. 1516.  
 pl. üz wizer stirnen glizzen: gerizzen 2117). KELL.  
 erz. 82, 29. MBRG. 30<sup>b</sup> (s. oben glitzen).  
 gliz stn. der print als morgenrôtes gliz (: wîsz)  
 LCR. 50, 1280.  
 gliz adj. glitz (: hitz) CHRIST. S. 1352.  
 glizen APOLL. 4886. 13563. 602. LIVL. M. 3282. 4752.  
 8340. WOLFF. C. II, 20. die ougen im glizen als  
 ein glas ALEX. S. 10<sup>a</sup>.  
 glock-ambet stn. glockampt des glockeners  
 MILTENB. stb. 18<sup>a</sup>.  
 glocke: wer nâch des richters glocken (post pul-  
 sum campana judicis) sein gest sitzen lêt in  
 seim hous PRAG. r. 23, 40. nâch der langen glocken  
 (post sonum ultimum campana) MAINZ. lgb. 121.  
 23; obsc. die glocken, hoden FASN. 707, 7.  
 glockelin: an kleinen ketlín kleine eckete glocke-  
 lín MONE z. 22, 372 (a. 1429). glockel an dem gür-  
 tel URB. Z. 209<sup>a</sup> a. 1383.  
 glöcken swv. die brunnen hört ich lustlich  
 tôsen üz herten velsenclösen sô süezlich her  
 geglôcket MBRG. 3<sup>a</sup>.  
 glockenære: glockener, glockner BU. 111, 4.  
 MILTENB. stb. 18<sup>a</sup>. 22<sup>a</sup>.  
 glocken-bliuwen stn. glockenbleun, glocken-  
 geläute TEICHN. C. 252<sup>b</sup>.  
 glockengiezer, erarius DIEF. n. gl. 154<sup>b</sup>.  
 glockenklanc BERTH. 2, 149, 39.  
 glockenklepfel GERM. 18, 378.  
 glocken-streich stn. das läuten der glocke  
 OEST. w. 137, 7. 12. 36.  
 glockespië: gloospië ERF. w. 2, 205. glockspeis  
 KZM. sp. 208<sup>a</sup>. gloggenspië HB. M. 468.  
 glockespiëin: glockespiëin was ier der pauch  
 KZM. sp. 208<sup>a</sup>. ain glockspeisenes vas BREV. 90<sup>a</sup>.  
 gloggenspiëin HB. M. 469.  
 glockichin: glockechin ELIS. R. 6<sup>a</sup>.  
 gloriat s. loriet.  
 glörieren: höchfertiger, glörlierender narr BEISP.  
 158, 1. — mit über-.  
 glörificieren HB. M. 220. alsô glörificierten sy  
 got in mir BREV. 77<sup>b</sup>.  
 glörificierung stf. VINTL. 9965.  
 glôriose swf. wan man ein zeichen mit der  
 glôriosen (glocke) gibt ERF. rev. 45.  
 glôriôslich ALEM. 4, 89.  
 glôrje VINTL. 5103.

glöse *stn.* = gelöse losung, in d. jägersprache  
SCHM. *Fr.* 1, 977 (a. 1437).  
glöse, auslegung, *sinn* APOLL. 90. Gz. 1256. 2356.  
glos (: ros) VINTL. 2093.  
glosen REINFR. (B. 1192. 2500).  
glösen j. TIT. 1653. WACK. *pr.* 53, 35.  
glösieren VINTL. 8416.  
gluckern s. kluckern 1, 1635.  
glüen: in ougen glüten sam die kolen EN. 97, 24. vgl. 97, 32. 101, 12.  
glüendic: glüejendic BERTH. 2. 23, 16. glündinc BRAND. 433.  
glufe: gluffe LCR. 123, 112.  
gluot: ir ougen prunen als ein gl. Gz. 6335.  
APOLL. 10833. er (munt) was heiz als ein gl. *ib.* 15232. enprinnen in ungedulte glüete Gz. 2392, dem schafft er des tödes gl. *ib.* 5589.  
gluotphanne GERM. 18, 66.  
gluotschërbe CHRIST. S. 1538. Z. 9, 140.  
gnaben, gnappen BEISP. 162, 16 (vom d. taube).  
LCR. 62, 232 (vom bären). sie wurden fast mit hopen gnappen gein den behemischen gnappen *ib.* 40, 811.  
gnacke s. knacke.  
gnappe *swm.* s. unter gnaben.  
gnarren FREID. 2 138, 14 var. einen an gn. GERM. 21, 180. s. knarren, narren, nerren.  
gnaz-ouge *swm.* s. GERM. 20, 40.  
gnitzern s. oben genistern.  
göckel-man *stn.* = gogel-, goukelman CHR. 10. 138, 2.  
goffe PART. B. 19881.  
goffelstirne s. DWB. 4, 1136.  
gogelen: des maien wint der gögelt in dem loup MBRG. 3<sup>a</sup>.  
gogelichen vgl. WWB. 274, 26 var.  
gogen vgl. gugen u. HPT. 15, 253.  
goldin s. guldin.  
golfe s. DWB. 4, 1164.  
göllicht s. DWB. 4, 1572. CHR. 10. 317, 20.  
gollier ANTEL. 302. coilliere WOLFD. D. V, 13.  
golt: gult (neben golt) ALSF. G. 7590. 626.  
golt-biutel *stn.* goldbeutel CHR. 11. 764, 6.  
goltblüemelin ALEM. 4, 89. 104.  
goltdrät EN. 59, 30.  
golterze *zu* WOLFD. A. 556.  
golt-gebirge *stn.* REINFR. B. 16766. 23977.  
goltgesmide HB. M. 470.  
golt-gewant *stn.* APOLL. 1156.  
golt-gewiht *stn.* TZSCHOPPE u. STENZEL *urk.* s. 563 a. 1349.  
goltklenke (goltklange ER. 3 7753 u. *anm.*).  
golt-knouf *stn.* pl. goltchneuffe MONE 7, 513.  
goltphelle (SERV. 550 *hs.* goltphedele : gesedele s. GERM. 18, 459).  
golt-rich *adj.* REINFR. B. 25087.  
golt-ringelin *stn.* Gz. 6132.  
goltschäper APOLL. (18559).  
goltschüm, cadmia DFG. 87<sup>b</sup>.  
goltsmit APOLL. 6624.  
goltspange WOLFD. (D. X, 73). APOLL. (13429).  
KELL. *ers* 86, 32.  
goltvar REINFR. B. 2123. APOLL. 1623.  
goltvaz TROJ. 49001. WOLFD. D. VII, 138.  
goltvinger BERTH. 2. 193, 38.

goras? vorhen, goras, aschen APOLL. 18323 und s. 211<sup>a</sup>.  
got-berät *stn.* der obrist pfleger sol in alle suundersiechhüser zwên gotberät geben, einen uf den obristen tag *etc.* und zuo ieglichem gotberat sol man geben supp, flaisch *etc.* AUGSB. r. M. 273, 8. 12.  
goteheit Gz. 7351. SUCH. 41, 682. VINTL. 3513.  
götelin (die stelle aus WOLFD. *zu* streichen, s. unten gütel).  
götes-: gotesarke HB. M. 788, -bäre *ib.* 737, -phenninc AUGSB. r. 204, 6, -rêht sterbsacramente CHR. 11. 566, 13. 570, 8. 666, 6, -vride ERF. u. 1, 1, -schar HB. M. 770, -swerer RENNAUS 302.  
gotvorhtec, concientiosus, timoratus DFG. 143<sup>a</sup>. 588<sup>a</sup>.  
gotformelich WACK. *pr.* 63, 16.  
gothûs KOPP 124 a. 1309. gotehûs HPT. 21. 276, 1545.  
gotinne, -in APOLL. 11936. 57. 12307. göttenne *swf.* CAC. 412.  
gotleit: der verdampfte gotleit Gz. 7350.  
gotline *stn.* lâ rinnen den Rein als ander was-ser, ausz Eseldorf weiser gotlink! ACK. 37, 8.  
got-schëlten *stn.* sündigen mit g. SCHM. *Fr.* 2, 416 (a. 1495).  
got-schëlter *stn.* ich was ungläubig und ain g. BREV. 78<sup>b</sup>.  
götteler *stn.* divini, götteler, die sich gotlicher sach annemen, sündigen gegen das erste gebot SCHM. *Fr.* 1, 960.  
gotvar HPT. 15. 403, 19.  
götze, heiligenbild BASL. chr. 1. 57, 20. 58, 21.  
gouchel s. DWB. 4, 1534 f.  
gouchin *stf.* nârrin AMIS L. 1050.  
goufe (gauss aus VOC. 1482 ist unrichtig, es heisst gauff) vgl. DWB. 4. 1587 f. ALEM. 3, 74.  
goukelariene: geuckelern ALSF. G. 4577.  
goukelie *stf.* gaukelei. geuckeli ALSF. G. 1576.  
goukeln *stn.* KELL. 128, 6. geuckeln ALSF. G. 1717.  
goukelsite, goukelspiel TEICHN. A. 208<sup>a</sup>.  
goukel-tant *stn.* dasselbe. daz hiez baz ei g. TEICHN. A. 223<sup>a</sup>.  
goukel-varwe *stf.* die durch sauberei hervorgebrachte farbe APOLL. 14517.  
goukelvuore PART. B. 1059.  
goukel-, gougel-wise: wise eines sauberers, pos-senreissers PART. B. 7639. TROJ. 375. 24313. dirre welt g. TEICHN. A. 78<sup>a</sup>. ACK. 14, 14.  
gouken *swv.* taumeln, stolpernd gehn LCR. 93, 170.  
gouker *stn.* in snargouker 2, 1025.  
gou-knêht *stn.* du üppiger geuknecht ACK. 42, 6 u. *anm.*  
goum *stn.* = goume. nu nim in dinen goum, merke auf APOLL. 16710. vgl. s. 212<sup>a</sup> (groum). des suln wir haben guten goum WOLFD. D. IX, 57 u. *anm.* (des nam er guoten goume, *hs.* wöne Ls. 1. 279, 27).



goume: sie wolt mit goume hân vernomen, wie APOLL. 14435. des nam der ritter g. *ib.* 19010. du nimst sîn niht ein bintzen gôm MBRG. 34<sup>a</sup>. g. nemen VINTL. 2807. 3297. 5342. 702. goume haben CHRIST S. 950. gâm HPT. 20, 195. VINTL. 6457.

goume *swm.* (zu streichen, s. gome 1, 1051).

goumel goumer: goumel AUGSB. r. M. 68, 21. gaumer *ib.* 221, 19.

goumelôs: sam diu gôm elôsen scâf, diu dâ âne huote sint KONR. pr. 32<sup>a</sup>.

goumen: rît hin und goume APOLL. 8702. des wirt er felsielichen gâmen KZM. sp. 218<sup>b</sup>. mit nachs. gâm, welches tail des paums gestanden sî gegen der sunnen PRACT. 216.

gôz: des gar finen goldes g. S. NIC. 73.

grâ: der mensch wirt alt und grab (:ab) TEICHN. A. 160<sup>a</sup>.

grab-brunne *swm.* usque ad fontem dictum grabbrunnen Mb. 41, 32 a. 1344.

grave: er stuont in den tôten reht als in einem tiefen graben APOLL. 9714; wir heizen sie (diu gemeinen frôuwelîn) die besen hute âf dem graben BERTH. 2. 148, 55.

grave-leggede *stf.* = gravelege. graveleide HPT. 17. 37, 831.

graben: sie gruben im in den perc ein witez loch APOLL. 6708. rûeben gr. *ib.* 211<sup>b</sup>. des gelouben velschere in die cristenheit sie haben ir valsche isen gegraben Gz. 7001. — auch mit âf.

graben *stn.* ER.2 6029.

graben-kneht *stm.* ERF. wass. 131.

grabenmeister ARNST. r. 77, 143.

grabeschit ERF. w. 2, 14.

grab-schirm *stm.* sô wil ich auch machen ein grabschirm mit meiner kunst, den man nutzen und geprauchten mag vor ainer stat oder vor ainem gschloss, und mag sich darhinder hinzugraben auf das neigst, und durch den schirm mich niemant schirmen mag ANZ. 19, 188 (a. 1458).

grab-schûfel f. fossorium DFG. 244<sup>a</sup>.

grab-stickel *stm.* der muoz haben houn und bickel, schûfel und grabestichel LAMPF. Sy. 3415. grab es mit sinnes gr. in die vernunft ACK. 11, 4.

grach s. GERM. 20, 40.

gracie *stswf.* immunität Mb. 41, 271 (a. 1346).

CHR. 9. 556, 24. 583, 19. 584, 1. 586, 8.

grade? *swm.* an dem dennen hiesz wir uns machen heur ein venster durch unser gaden: do sech wir allen den graden, den man in dem haus hât KELL. erz. 311, 35.

graduieren *swv.* GERM. 20, 40.

graft EHLH. (L. s. LXXXV).

grant *stm.* UG. 496. 68. 75 (a. 1440. 47. 50).

grânt *adj.* (wegen JER. s. rennen 2, 405).

grantwërre s. DWB. 5, 2042. SCHM. Fr. 1, 1375.

grâpen *swv.* tasten, greifen. die knappen wurden grâpen (: wâpen) nâch den tiuren tocken WH. v. Ôst. 14718.

grappeln. — mit be-.

grase-mâl *stn.* ERF. wass. 110, 3. 111, 5. vgl. SCHM. Fr. 2, 1008.

grasen: so grase ich mîme kalbe GERM. 18. 197, 26. s. auch unter dem folgd.

graser, greser *stm.* von den grasern. man verbietet auch alle greser in den wingarten, also daz sie nicht dorinne grasen sullen Wr. G. 123.

grase-wëc *stm.* ein begraster weg, falscher abweg. ob siner güete daz nu zimt, daz mir sin wisheit sî ein stec, sô var ich niht an den grasewec SCHONEB. 7202.

grasgrüne KONR. lied. 16, 17. PART. B. 20645.

gras-henne *swf.* henne aus dem gras, d. h. aus der zeit da man erst gras zu füttern hat OEST. w. 6, 40.

grashof, viridarium VOC. Schr. 3256.

gras-mæjer *stm.* grasmêher MICH. M. hof 44.

gras-tuoch *stn.* KELL. erz. 226, 8.

grât 1 APOLL. 12886. der kuncliche g. SCHB. 241, 21. der menschliche g. *ib.* 213, 7. pl. grêde SGH. 117, grâde 161.

grât, grâte. sich an dem grât erwurgen TEICHN. C. 265<sup>a</sup>. die geschrift spricht, du solt den grât ouz dein selbs ouge râuten *ib.* A. 16<sup>a</sup>; rückgrat WOLF. D. VIII, 99.

grâvar ARCH. W. 22, 112 (a. 1443).

grâveschaft TURN. B. 591.

gravieren *swv.* s. GERM. 20, 40.

grâwen. — mit er-, ver-.

grâwen REINFR. (B. 4328. 11085). dâvon sich gr. muoz ein lok APOLL. 2946 A.

grâzen PART. B. 6152. deu ros grâzten (var. tanzten) unde sprungen APOLL. 1428 B.

grâzen *stn.* PART. B. 10609. SCHB. 184, 8.

grazzach OEST. w. 384<sup>a</sup>.

grazzen *swv.* graz, grazzach schneiden MICH. M. hof 30.

grêde: grâde, grête ROSP. 2, 117 ff. (a. 1452).

greibe *adj.* herbe. der greibe nit PILAT. W. 370 u. anm.

grel, grelle APOLL. 8146. ARIST. (s. oben unter glavie). PRAG. r. 28, 41.

grellen *swv.* in vergrellen 3, 120.

gremde SCHB. 213, 24.

gremelich: diu gremelichen leit OTN. A. 520.

grempel *stmn.* ein saurer trank, saure brühe ALSF. G. 2703. vgl. SCHM. Fr. 1, 995 ff.

gremzig: gremsig, gremsig HB. M. 539.

grên *stm.* 2½ karat bei goldgewicht s. GERM. 20, 40.

greniz: grenize SCHB. 220, 34. BU. 300 a. 1376. grâniz OEST. w. 384<sup>b</sup>.

grenizen: limitatus, gegrenizt VOC. Schr. 1508. gegrenizt und gesundit BU. 300 a. 1376.

greselin: gresel APOLL. (8529. 9940).

greser s. graser.

grêten *swv.* in weiten schritten auseinander spreizen GERM. 6, 275. 20, 40.

grezel *stm.* ein vogel. er gr., er widehopf JÜNGL. 259. vgl. SCHM. Fr. 1, 1010.

grezzer *stm.* (zu grazzen) MICH. *M. hof* 26.  
 griebelîn *stm.* in honegr. 1, 1334.  
 grien *part.* B. 9245, 387. BASL. *chr.* 1, 575<sup>b</sup>.  
 grienic *adj.* grienigez mer REINER. *B.* 19553.  
 grien-macher *stm.* gramus DIEF. *n. gl.* 196<sup>b</sup>.  
 griez: des wazzers APOLL. 6598, des meres gr. W. v. N. 4, 28. loup gras und gr. KELL. *ers.* 67, 84; griesmel THÜR. *rd.* 832 (*swm.*).  
 griezeln *swv.* als Loher daz von sime vater hörte, ime wart sin blût grieszeln LUM. 1<sup>a</sup>. grieseln *ib.* 47<sup>b</sup>. 139<sup>a</sup>. 141<sup>b</sup>. griszeln *ib.* 27<sup>b</sup>. 59<sup>b</sup>. dâ von begund sin herze sere zu gr. *ib.* 12<sup>d</sup>. 49<sup>b</sup> u. o. — mit er-  
 griez-kar *stm.* gefäss für griez OEST. *w.* 294, 14.  
 grife als krankheit: swer den greifen hât HPT. *arz.* 37.  
 grifeklä: grifenklâ APOLL. 4352.  
 grifen. — auch mit ver-  
 grifen *stm.* VINTL. 548.  
 grifen-schif *stm.* WOLFD. *B.* 384, 21. 394, 21.  
 grif-haft *adj.* in ungrifhaft 2, 1893.  
 grift HEST. 56.  
 griftic *adj.* in ungriftic 2, 1894.  
 grim-böse *adj.* malignus Voc. *G.* 210<sup>a</sup>.  
 grimme *stf.* REINFR. *B.* 5763.  
 grimme *swm.* SWANR. 292. PRACT. 53. CHR. 11. 666, 1.  
 grimme: grimmig SUCH. 36, 68. krimmic HPT. *h. lied* 62, 21.  
 grimmeheit *part.* B. 18173. SCHB. 168, 5. 245, 11. BEISP. 19, 31. HB. *M.* 495.  
 grimmeliche: grimliche si sluogen ALEX. *S.* 111<sup>b</sup>.  
 grimmen *stv.* REINFR. (B. 9226). BAB. 761.  
 grimmen *swv.* — mit er-  
 grimmigere *stm.* der grimme ist, wüerich SCHB. 181, 30. 185, 1. 261, 1. 276, 33. 292, 8. grimphen *s.* krimpfen 1, 1733.  
 grim-zornic *adj.* sehr zornig BEISP. 165, 32.  
 grin: dâ huop sich ein grin, daz wilt pegunde schrin APOLL. 10159 A.  
 grinen *stm.* Üw. *H.* 36. daz mer liez sin gr. APOLL. 4942.  
 grinnen *stm.* RENNAUS 668.  
 grin-schaft *stf.* als wir bishere in unwillen, ungnâden und greinschaften gestanden SCHWB. *a.* 1472.  
 grint RENNAUS 288. GERM. 21, 192.  
 grint *stm.* = grin. ein greind (:veind) von den pferden BEH. *ged.* 5, 194.  
 grint-büezerin *stf.* scabiatrix DFG. 515<sup>a</sup>.  
 grintec: grindic BEISP. 76, 25.  
 grintwurz: rumex GOTH. *arz.* 16. DFG. 503<sup>a</sup>, celdonia *n. gl.* 83<sup>a</sup>. GERM. 18, 67.  
 gripfen OTN. A. 414. kripfen (*s.* auch 1, 1734) WACK. *pr.* 58, 32. — auch mit zuo, ver-  
 grisen KELL. *ers.* 448, 34; *tr.* VINTL. 3737.  
 grisgram KSB. 6 var. griesgram VINTL. 9823.  
 grisgrimmen: ein grisgrimmender (var. grisgramer) lewe KSB. 6.  
 grislen *swv.* *s.* unter wislen 3, 944.  
 grist? das man nit fand grist (grütæ?) noch gersten BASL. *chr.* 1. 120, 7.

gritelingen: gritling CHR. 10. 166, 8.  
 gritteln *swv.* = griten RENNAUS 23, dazu Arch. *dep.* 1, 237.  
 griuder *stm.* art fischzeug. greuder KALT. 156, 1 (a. 1471). kreiter *ib.* 58, 64. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 987. 1387.  
 griuslich: griuseliich WOLFD. *D.* VI, 150. griusenlich BEISP. 20, 17.  
 griuslichen: gräslieh slahen LUM. 147<sup>a</sup>. 149<sup>a</sup>.  
 griuwelich: greulich Gz. 5860. 67. VINTL. 1871.  
 griuwelicheit: greulicheit MONE 7, 575. VINTL. 1652 ff. HB. *M.* 562, 65.  
 griuweln: der sich alweg gräulen pfäc TEICHN. A. 130<sup>a</sup> (graulen B. 111<sup>a</sup>).  
 griuze: umb greuz und smalz in die küche NZB. 3. grobelich: gröbelich JEN. *st.* 65. groplich BERTH. 2, 18, 3. -liche adv. VET. *b. L.* 27<sup>a</sup>. HEST. 904. BRAND. 1649. JEN. *st.* 64.  
 grolle *swm.* groll. hap kein vigentschaft noch haz noch grollen gegen dime ebenmenschen GERM. 3, 231<sup>a</sup>. 20, 41. — zu grällen.  
 grope RCSP. 2, 248. auch swf. GENGL. 173 a. 1473.  
 grophet MONE *s.* 22, 414 (a. 1480). HPT. 15. 412, 20. VINTL. 649.  
 groppelin *stm.* dem. zu grope DEM. 7284.  
 groppen *swv.* VINTL. 7885 var. zu koppen.  
 groschlin *stm.* dem. zu gros grosse. groschlein ARCH. W. 22, 138 (a. 1496).  
 gröz: gröz RCSP. 23, 77 f. (a. 1444). er hatte die grösten (magnates) geaugen ARIST. 157; laut (vom schalle) zu OTN. A. 202; so die vrouwen der kinde gröz sint BERTH. 2, 57, 6.  
 grözen: dâ der kuniginne wol getân der lip grözen began ALEX. *S.* 6<sup>b</sup>.  
 gröz-gäbic *adj.* magnificus DFG. 343<sup>a</sup>, *n. gl.* 243<sup>b</sup>.  
 grözheit HB. *M.* 220.  
 grözlich EN. 98, 29. gräzelich RCSP. 2, 77 f. (a. 1444).  
 gröz-machen *swv.* magnificare. sy vielen all in forcht und grösmachten got BREV. 130<sup>a</sup>.  
 grözmeister, doctor d. theologie CHR. 8. 149, 18.  
 grözmuetez HPT. 8, 257. ALEM. 3. 117, 42. 118, 14.  
 grözmueteheit: grözmuetekeit GERM. 17. 54, 74 (a. 1382).  
 grözze *stm.* schössling, junger waldbaum OEST. *w.* 146, 39. 41. vgl. KWB. 125.  
 grübelen grüpelel *part.* B. 7352. BERTH. 2, 77, 7. 16. 235, 9.  
 grüne *stf.* zu OTN. A. 564, 1.  
 grünen. — auch mit ge-, über-  
 grünenheit (besser gruo nheit, m̄. grānh.) BRAND. 1212.  
 grüenspān: grüenspach ROCK. 1, 50 (a. 1495).  
 grüenvar HB. *M.* 613.  
 grüezec: daz er g ein dem arm diet grüezic si TEICHN. A. 28<sup>b</sup>.  
 grüezec-lichen *adv.* PARZ. 300, 11 var.  
 grüezen *stm.* zu WOLFD. *D.* X, 59.  
 gruft: kluft REINFR. *B.* 4418. 7011. Gz. 204. 1995.  
 grundel APOLL. (18739). KALT. 7, 69. ein möz truckener grundeln umb 20 pfenn. WP. *G.* 41. grunzel CHR. 10. 362, 5.  
 grunde-, gruntlös REINFR. *B.* 5325. 7520. APOLL. 16939. Gz. 3. 4136. VINTL. 9790. 98. BRAND. 987.

gründen. — auch mit *üz*, ent-.

grunt: die stat in den gr. zerstören ALEX. S. 136<sup>a</sup>.  
er was komen *onz* einem tiefen grunde, *schlicht*  
APOLL. 19863. du (*gott*) bist der elementen gr.  
Gz. 11. verfuochet muoz werden feure luft und  
erden, deu der geschepfet grunt sint *ib*. 7888.

grunt-brunne *swm.* abissalis fons DFG. 3<sup>b</sup>.

gruntdienest KALT. 77, 64.

grunt-garner *stm.* der mit einem grundnetz  
fischt KALT. 62, 37.

grunt-haft *stmf.*? aller wazzer gr. hât man  
mit meisterschaft wol begriffen TEICHN. A.  
241<sup>a</sup>.

grunt-lichen *adv.* gründlich DÜB. chr. 657.  
707 (s. GERM. 18, 378.)

grunt-nidic *adj.* s. unter heilschif 1, 1214.

grunt-rihter *stm.* richter über grund u. bo-  
den KALT. 71, 6. 7.

gruntruore: verlust des gestrandeten gutes, strand-  
recht SCHAAB 49 a. 1297. BÖHM. 537 a. 1336.

grunt-übele *adv.* sehr übel ÜW. H. 156.  
MERSW. 59. 84. 88.

gruntveste APOLL. 2308. 4725. ÜW. H. 130.

gruntvestenen BR. H. prol. 72. HB. M. 408. 540.

gruntwille *vgl.* ALEM. 1, 285 ff. 4, 158.

grunt-wise *stf.* KOLM. s. 173. 78.

grunzen HPT. 17. 31, 648.

grube-hol *stm.* grube. in ein tiefez gr. LAMPR.  
Fr. 907.

gruoben. — mit ver-.

gruose PART. B. 17582. von kruotes und von grasses

gruose LAMPR. Fr. 223.

gruozbare KELL. 84, 20.

gruoz-liche *adv.* PARZ. 300, 11 var.

gruozsal: sô si der hêren meide gr. vernam (Luc.  
1, 41) KONR. pr. 87<sup>d</sup>.

gruozsam STRETL. chr. 109, 7.

grûpe *swf.* in isgrûpe unten.

grûsch s. DWB. 5, 2477 f.

grûse *swm.* REINFR. B. 9742. 10543. die pusounen  
krachent, grousent sie machent Gz. 7779. ir grouse  
(grauenerregende gestalt?) was sô maniovalt und  
wären sô greulich gestalt *ib*. 6519.

grûsen zu WOLFD. D. X. 34. im pegunde grousen  
APOLL. 9951. refl. *ib*. 18068. REINFR. B. 20603.

grûsen *stm.* REINFR. B. 12067. wegrich vertreibt  
das übrig wullen und grausen PRÄCT. 106.

grûsenen *swm.* = grûsen. uns vor in grousent  
(= tausent) APOLL. 3027.

grûsenier: ein ganzer harnasch daz ist ein plate,  
ein grûsenier adir dâ von ein jope etc. JEN. st.  
59, 2.

grûsenlich: grousenlich Gz. 5686. grûsen-, grûs-  
senlich APOLL. S. 93, 5. 124, 24. 33.

grûtsch s. HPT. 16, 408.

grûtschîn: tûsint grûtschîn BU. 122, 17 (a. 1227).  
grûtze MONE 1, 305.

grûwe *swstm.* SCHB. 286, 12. 331, 34. ACK. 2, 9 u.  
ann.

grûwenisse *stm.* grauen, grâulichkeit ELIS.  
R. 16<sup>a</sup>. worme stanc mit gr. SCHONEB. 6646.

grûwesam: der grousam keiser APOLL. 3721.

grûz RENNAUS 562; gruis, bier CHR. 14, 989<sup>a</sup>.

gugouch ERLGES. XLV, 79. Ls. 2. 402, 122. eines  
guckgauches ey BEH. ged. 9, 616.

gucke als *swf.* HPT. arz. 26.

gucken, gucken BERTH. 2. 242, 19. MONE 3, 176.

guckezen 1: gutzen RENNAUS 12. 550. gutschen  
CHR. 11. 631, 24.

guckezen 2: in der sunden putzen hâst du mich  
geheizzen gutzen Gz. 6321.

gucks s. oben gacks.

gûetec Gz. 7348.

gûetecheit SCHB. 177, 28. VINTL. 980. 2438.

gûetec-liche *adv.* = guotliche Pr. üß. 98,  
613.

gûetegen: gut machen, gut erweisen VINTL. 5469.

gûeten: swaz dîn gûete gûetet REINFR. B. 3582.  
8714. 12830. swâ ez mit êren wesen mach, dâ râte  
ich daz manz gûte unde man des hûte, daz niht  
übel dâ von quâme EN. 140, 15. mit gûte behan-  
deln VINTL. 294. — auch mit ver-.

gûetern *swv.* in vergûetern 3, 120.

guft PART. B. 14457. REINFR. B. 641. 1046. 7375.  
MERY. 304. APOLL. (12475. 16083. 17925). Gz. 142.  
3784. 5638. WH. v. W. 719.

gûftec REINFR. B. 7375.

gûftec-lich *adj.* REINFR. B. 22403.

gûften. — auch mit ver-.

gûften *stm.* REINFR. B. 900. 1872. 4877.

gûgele: kugele BR. H. 55, 6. 14. 24. kugule *ib*.  
29. kogel SCHB. 241, 3. WEIM. stb. 271. dâ swang  
er sîn kogel umb sîn haut LUM. 22<sup>d</sup>. 107<sup>d</sup>.

gugelhuot s. DWB. 5, 2541. kugelh. BRAND. 743. 88.

gugen *vgl.* gogen u. HPT. 15, 253.

gûl *adj.* des wart mîn muot freuden gûl (: sûl)  
KELL. erz. 388, 17. *vgl.* vergûlen (wo KELL.  
erz. statt ALTSW. zu lesen ist).

gûl *stm.* Gumprecht der gûl (: mü) KELL. erz.  
463, 2.

guldenscriber CHR. 10, 159 ann. 5. 300, 24. 306, 5.

guldin *stm.* vinf tûsint goldîne SCHB. 305, 4.  
guldein der gewicht von Flôrent MÂGDEB. 313 a.  
1360.

gûlle *stm.* also hân wir alle unser gilll (urin?)  
ûf dich geslân ALSF. G. 4912.

gult s. golt.

gûltebrief FICHARD 1, 183 (a. 1382).

gûltic UKN. 211 a. 1324. GR.W. 4, 623.

gumpel ALSF. (G. 4500).

gumpel-hûs *stm.* theatrum Voc. Schr. 2907.

gumpelman: des teufels gumpelman und kint,  
die verdammten Gz. 5865.

gumpelmære DIUT. 3, 451.

gumpelspil CHRIST. (S. 1297).

gumpel-spîse *stf.* die halt gumpelspeis  
TEICHN. A. 35<sup>b</sup>.

gumpen: strepere DFG. 555<sup>a</sup>, n. gl. 350<sup>a</sup>. — mit âf,  
umbe.

gumpenie KELL. erz. 463, 26.

gundewieren s. condewieren 1, 1672.

gunst *stf.* REINFR. B. 5512. 6395. 777.

günstlich: gunstlichez grûezen REINFR. B. 6412.

günze *swm.* = gieze? CHR. 9. 1049, 27.

guofen *swv.* = gûften ANZ. 20, 131 (a. 1495)  
*vgl.* SCHM. Fr. 1, 875.

guome RENN. 8470. Ls. 1. 376, 71. SUCH. 21, 148. 25,  
20. guame HPT. arz. 51.

guot-bier *stm.* ein virtel gûtbier Z. 9, 146.

guotdûnken ERF. rvg. 25. 30.



guotelach *stm.* dem. u. coll. zu guot BERTH. 2, 266, 6.

guoten ELIS. R. 3<sup>a</sup>. 21<sup>a</sup>.

guotentac MONE s. 22, 27 (a. 1282). BW. 74. vgl. CHR. 14, 985<sup>f</sup>.

guothit BEISP. 157, 16. VINTL. 575.

guotlich: guentlich DOM. 12, 83.

guotliche *stf.* guentlich DOM. 6. guenlich *ib.* St. guenliche GERM. 18, 69 (14. jh.).

guotlichkeit: von uppiger guenlichkeit GERM. 17, 54, 56 (a. 1382); ob die sachen zer guetlichkeit muochen komen sin RCP. 2, 67 (a. 1444).

guotlichen: guenlichen, gloriari BR. St. 4<sup>a</sup>.

guot-muotic *adj.* guten muot habend. ge-turstit unde g. MEIN. 1.

guottät, die gute tat APOLL. 1441, Gz. 8358. VINTL. 570, 79. 1928.

güpe *svf.* giebelvorbau, erker (hierher die stelen aus dem FRANKF. baumsth. unter gupf 1, 1124) s. DWB. 4, 1586. WEIG.<sup>2</sup> 1, 529.

güpfel s. gipfel.

gurre BERTH. 2, 149, 16. APOLL. 9434. ALEM. 5, 225, 31.

gurren, vgl. kurren 1, 1794.

gursit s. kursit 1, 1796.

gurt JER. 12973. MYNS. 70.

gürtel zu WOLFD. B. 27, D. VIII, 55. APOLL. 6745. 15262. ein g. der hât 81 spangen und den senkel und die glöckel mit der chetten und daz gesperr. daz zu der cheten gehöret URB. L. 209<sup>a</sup> a. 1383; s. v. a. spangürtel MONE s. 6, 60 (a. 1412).

gürtelare MONE 1, 174.

gürtel-bant *stm.* SCHB. 309, 6.

gürtelgewant WOLFD. A. 75 (var. houbetgewant).

gürtelin APOLL. 12718, 15265. LS. 2, 641, 148. AM-MENH. V. 2, 70.

gürtelmacher *stm.* ndrh. gurdelmecher RCHB. 27.

gürtelmacher-gaffel s. oben unter gaffel.

gürteln *svf.* s. GERM. 20, 41.

gürtelsnuor SCHB. 319, 33.

gürtel-stole *stf.* he trüg an siner gürtilstol eine buchse brive vol SCHB. 338, 33.

gürteltübe BERTH. 2, 248, 37. — dem. daz gürtel-tübel TEICHN. B. 108<sup>a</sup>.

gürten *abs.* sie hiezen psz garten, man sach sie vaste hurten APOLL. 18007. mit dat. den rossen g. *ib.* 6822, 12444; daz he ze rittir wirt gegurt SCHB. 220, 8.

gurt-spange = gürtelspange ANZ. 18, 16 (a. 1431).

gusrägen: guessregen SCHWB. a. 1471.

güsse SUCH. 38, 59. bñhl. APOLL. 9148. Gz. 7717.

gussel (ist unter gusseln zu stellen 1, 1491).

gütel *stm.* ein scheltwort WOLFD. B. 578 u. *anm.*

güz: wö unchenschaft hât ieren güz KZM. sp. 216<sup>a</sup>.

güz-bette: wir megen auch ein oder zwei gusbette an unsern weier machen SCHWB. a. 1444.

güzze *stf.* = güz. von der güzze alles gelustes trenkest du si. herre FRONL. 63.

gwangadin? = gewanthūs. vestiarium BR. St. 47<sup>b</sup> (Dfg. 616<sup>a</sup>).

gweifen s. gewäfen.

## H.

h: h bezeichnet reine muot HPT. 17, 84 u. *anm.*

hā: sie riefen alle ha ha hā! LS. 1, 291, 36. 292, 48.

habe: die gesetzte mit schriftlicher habe unverzüglich machen GAUPP 1, 138 (a. 1297); hafen EX. 23, 16, 40, 30, 2 etc.

habedanc REINFR. B. 12746. 14004.

haben, hân (*inf.* han zu ER. 2 241. sie hent LS. 1, 24, 51. habete GLAUB. 678. du hât MART. 158, 22 gehat: geschat EILH. L. 8579. gehân CAC. 628. gehet *ib.* 215, 1212, 1357, 1341, 1718. MÄGDEB. 306 f. a. 1358). FW. 27. ez haben zu WOLFD. R. 12. hân für getân hân zu ER. 2 9456. CRAON 517). — auch mit *abe*.

haber-boden *stm.* CHR. 10, 175, 21.

haberbrî: haberprein ROCK. 1, 38. heberbrî LCR. 40, 327.

habergülte MB. 40, 180 (a. 1338).

haberkorn VINTL. 8499

haber-metze *svm.* auch *stm.* zwên habermetz Inv. 1504.

habernezzele PRACT. 35, 37. HPT. arz. 28.

habernezzele-krût *stm.* PRACT. 35 f.

habernezzele-saft *stmm.* PRACT. 35.

haber-phennine *stm.* denarii dieti haberpennine MB. 38, 349. 425. 29, 41, 106 (a. 1305 —44).

haberstrô BERTH. (2. 89, 27).

haberzins BÖHM. 507 a. 1380.

hâbunst = âbunst BR. H. 65, 39.

hac: durch den walt und durch daz hac AFOLL. 11220 A. *pl.* heger ALEM. 5, 18, 17.

hache: den selben rouwen hachen LCR. 204, 7.

hacke 1 (zu MSP. 2 210, 15 „Hartmann meint wol den anghaken der welt die ihn köderte und deren versuchung er folgte“; vgl. auch den artikel „frau Hacke“ HPT. 15, 410 ff.).

hackbrët GERM. 18, 378.

hacken-wurf *stm.* KALT. 57, 23, 124, 12.

haderêht: haderot BERTH. 2, 108, 18.

haderie: haderei CHR. 11, 520, 5.

haderisch: haderisch CHR. 11, 791, 1, 798, 28.

haderlutte (*hs.* haderlutte s. HPT. 16, 418).

hader-mül *stf.* papiermüle CHR. 11, 548, 5.

hader CHR. 11, 648, 1. — mit *zer*.

hader-tuoch *stm.* in h. er sich nu want, der

ê truoc scharlachens gewant LAMPR. Fr. 895.

haft *stf.* SCHB. 282, 29, 288, 1. ros stuonden an der hette APOLL. 18956.

haftunge: einen zû h. nemen, verhaften MONE s. 22, 414 (a. 1480).

hage *stf.* (lies TRIST. 47).

hageducht s. BECH Beitr. 2.

**hagel-kriuze** *stm.* an deme hagelcrice, *flur-*  
name BEYER *mrh. urk.* 2, 388.

**hagen** *stm.* 2 ALEM. 2, 181.

**hagen** *swv.* 1. — auch mit umbe-.

**hagen-.** hagedorn AW. 1, 155. Gz. 4905. HPT. *arsb.*  
107. PRACT. 199. hagentorn AARG. w. 29 a. 1351.

**hagen-holz** *stm.* ligna que vocantur hain-  
holz ERF. w. 2, 14.

**hager** *adj.* *hager.* din lip ist düre unde ma-  
ger, din antlitz bleich unde hager TRIST. H.  
5110. WEIG. 2 1, 637.

**hagestalt** *vgl.* WACK. Kl. *schft.* 1, 15. item das  
haget ain hagestoltz ain knab, der nie kain elich  
wibbett gehebt und ain tochter, die nie kain  
elichen man hat gehebt FW. 27.

**hähare:** höher BENNAUS 444.

**håhe** *stf?* (zu streichen, = höhe *adv.*).

**håhel,** *contr. sw. pl.* in der kochen vier hållen  
RCSF. 2, 249.

**håhen.** — auch mit nider, über-, umbe-.

**hahse:** die hessen einer sãule MBERG. 5<sup>a</sup>.

**håke, håken:** ze leste ein håken wart gehaft an  
Absolon mit grøzer kraft er wart ouz dem schef  
gezogen APOLL. 3248. einen håken an slahen LS.  
2. 639, 99. Isener h. (s. unter stoc 2, 1207).

**halbe** *f.* en allen vier halben KONE. *pr.* 37<sup>a</sup>. 94<sup>b</sup>.

**halbieren:** gehalbert gewant WEIM. *stb.* 271.

**håle** *adj.* j. TIT. 6044. REINFR. B. 10810.

**håle** *stf.* VINTL. 7856.

**halfter** APOLL. 4039. BRAND. 610. HB. M. 411.

**halftnôte** *swf.* hãlfte ARNST. r. 62, 89. —  
*ahd.* halftanôt, halftnôt *stm.* GFF. 4, 891. s.  
GERM. 20, 41.

**håline** *stm.* CAC. 93 u. dazu HPT. 16, 480. WOLFD.  
B. 111, 3 var.

**hålingen** CAC. 93 u. dazu HPT. 16, 480. EILH. L.  
9300. 24.

**håliz:** hælzen CHR. 11. 591, 27.

**hålle** *swf.* belege aus dem 13. und 14. jh. in GERM.  
20, 41. vleisch houben dîe hållen, pûzen den  
hållen verkoufen WK. H. 104. 107. s. auch oben  
brôthålle.

**håller-.** hellergûlte MB. 39, 143. 41, 245. 53 (a.  
1319. 46). SCHWBG. a. 1412.

**hållerwêrt** PRAG. r. 98, 143. helbert TEICHN. A. 27<sup>a</sup>.  
AUGSB. r. (M. 195, 29). KALT. 10, 62.

**håller-wêrtic** *adj.* h. brôt ALEM. 5. 25, 23. 25.

**hålm** (s. auch unter verschizen 3, 216).

**halp** *adj.* zu ER. 2 1358. halber brüder oder swester  
ARNST. r. 29, 13. 34, 16.

**halpbrôt** GR. RUD. 23, 15.

**halp-brust** *stf.* ein grüner rock, ist der erbel  
und die halprust mit perlein gestickt INV.  
1504.

**halpeimeric** ANZ. 23, 72 (15. jh.).

**halp-himel** *stm.* horizon, der halbh. DFG.  
280<sup>b</sup>.

**halp-jår** *stm.* zu WOLFD. VI, 95. X, 47. 50.

**halpliate** (= TYR. W. III, D. 2. nach GERVIN. 5  
2, 41 *anm.* sind zuerge gemetn).

**halp-måz** *stm.* getreidemass, die hãlfte einer  
metze OEST. w. 33, 13.

**halpscheit** ANZ. 18, 125 (a. 1432).

**halp-setzunge** *stf.* halbsötzung, teilung des

eelichen vermögens zu gleichen teilen OEST.  
w. 177, 35.

**halptteil:** halp-, halbeteil MB. 39, 311. 400. 404. 40,  
147 (a. 1331. 37).

**halptôt** PART. B. 14829. 18003. REINFR. B. 20521.  
APOLL. 2505.

**halp-tüechic** *adj.* ganztühiger und halp-  
tühiger lode MUR.

**halpvaste** SCHAAB 119 a. 1344. zu halbvasten RCSF.  
2, 241 (a. 1464). nach halbvasten CHR. 10, 171, 13.

**halpvisch** Z. 9, 146. ANZ. 18, 15 (a. 1427). s. auch  
unter zal 3, 1023.

**halpvüederic** NP. 252.

**hals:** ir habt gelogen in iuwern hals HEIDIN 1647.  
über hals in überstürzender eile, durch handstreich  
CHR. 10, 322, 21. bi dem halse ALEX. S. 53<sup>a</sup>. beim  
hals CHR. 11. 546, 4. 600, 23. 27. 640, 32. auf den  
hals gefangen sein ib. 10, 142, 9. einen zum halse  
richten JEN. st. 76, 24.

**halsabe** BERTH. 2, 2, 32.

**halsäder, arteria** DFG. 51<sup>a</sup>. HB. M. 256. 533.

**halsbein** *vgl.* HPT. 15, 514.

**halsbêrc** APOLL. 3189. Gz. 1462. 64. BERTH. 2, 144,  
13. 26. halterch KARLM. 66, 12. des er af dem  
beine gestochen durch den halsbêrc KARL 6089  
(das spricht für die frühere erklärung des wortes,  
ebenso die form alberc PART. B. 4828; der alles  
bêrgt, bedeckt, halberg MAINZ. fgb. 15); metonym.  
für ritter zu WOLFD. A. 187, zur VIRG. 177, 8.

**hals-blêch** *stm.* ze sturme wåren sie pereit,  
platen halsplech (var. harnasch) an geleit  
APOLL. 4310.

**hålschar** TRIST. H. 2752. *vgl.* CHR. 9, 1106<sup>a</sup>.

**halsen.** — auch mit ge-.

**halsgerichte** MB. 41, 153. 413 (a. 1345. 49). GENGL.  
150 a. 1401; richtplatz, hochgericht CHR. 11. 515, 1  
(var. halsrabensteingericht).

**halsbêrre:** er haut sich von sinem halsherren er-  
kôft URB. Bing. 9<sup>a</sup>. WST. 191 a. 1441.

**halsisen** ALEM. 5. 226, 1. 28.

**halslagen:** halslegen MLB. 924.

**halslegen:** halssleglôn, collaphisare GERM.  
18, 67.

**hals-sperren** *stm.* rictus Voc. Schr. 2462.

**halsstarc** LCR. 40, 968.

**halt** *stm.* ort, aufenthalt APOLL. S. 124, 24.

**haltere, -er, hirt** OEST. w. 60, 42. 312. 8. KALT.  
1, 64. 8, 55 f.; erlöser WACK. *pr.* 3, 46; innhaber  
der h. diss. briefe ANZ. 18, 122 (a. 1432). helder  
ib. 128.

**halterinne:** halderinne SUCH. 41, 1014.

**halte** *f.* KALT. 92, 10.

**halten** *abs.* hüten, weiden KALT. 1, 74. 8, 25; tr.  
behalten: er hielt einen part APOLL. 3927; vorbe-  
halten ib. 8913; in sich enthalten, erzählen von ELIS.  
II. 1<sup>a</sup>.

**halten** *stm.* WWH. 41, 1. 89, 25. 90, 11.

**haltnisse** *stf.* von haltnisse eines vurzalten  
BRÜNN. r. 396, 205. zuo einer urkunde vester  
helt nisse dirre dinge MAINZ. lgb. 149.

**haltung** *vgl.* CHR. 9, 1105<sup>a</sup>. DOM. 48. des zu wårem  
urkund und stæter haltung MÅGDEB. 321 a. 1481.

**hame:** des übelen teufels hame, daz vil ungetreue  
wip APOLL. 17318. minne vischet ðn hamen KELL.  
alt. ers. 6. 3, 31.

**hamel:** hammel FICHARD 1, 189 (a. 1382). *pl.* hem-  
mel MICH. M. hof 22.

**hamen:** mit dem hamen fischen LEUTBG. r. 169.

**hamen-wurst?** *stf.* hamenwürst von sponsaun,  
wiltpræt und guet chappaun TEICHN. A. 131<sup>a</sup>.

hamerære: hamerer HB. M. 123.  
 hamermeister CHR. 11. 601, 7.  
 hamerslac BERTH. 2. 143, 37. 144, 1. GZ. 2754. 64.  
 hamersmit: hamerschmid CHR. 11. 666, 9. 12. 15.  
 han (*pl. st.* die han ELIS. B. 34<sup>a</sup>). umb einen han-  
 nen dancn CHR. 10. 457, 16.  
 handec: daz wazzer was hantec als ein galle  
 ALEX. S. 103<sup>b</sup>.  
 handel s. hantwehele.  
 handelagen THÜR. rd. 245. 50 (a. 1455).  
 handel-gulden *stm.* ARNST. r. 72, 125.  
 handeln. — auch mit ver-.  
 handelun *stm.* WWH. 13, 16 var. SCHB. 247, 27.  
 handelunge, *gerichtl. verhandlung* OEST. w. 65, 32.  
 69, 19; kaufhandel ARNST. r. 71, 123.  
 handen *in bildl. bedeutung tr.* die ritter wären  
 ritterlich gehandelt gēn der künfte mit maneger  
 rotten zünfte REINF. B. 12297, dā im niuwan  
 smerze wirt gehandelt und gebreit *ib.* 4831; *refl.*  
 dar nāch man manic presse sich ūf den turnei  
 handen sach *ib.* 11199. man sach die schanden  
 blōzen sich h. zuo der plānte *ib.* 1554.  
 hanefsäme AMMENH. V. 3, 61.  
 hanefsat-öl *stm.* ROCK. 1, 32.  
 hanefstengel: hanfst. REINF. B. 1802.  
 hanen-sanc *stm.* dō si hōrte den ersten h.  
 ELIS. R. 57<sup>a</sup>.  
 hangære s. henger.  
 hangen: ez (swert) hanget sinem pette pi APOLL.  
 5231. *prät.* hangte *ib.* 17770 B. die hangend pruck  
 CHR. 10. 185, 5. 283, 7. dise ir an hengende winde  
 MEIN. 10.  
 hanken *swv.* hinken, lamen. *bildl.* ob wirniht  
 hanken (: gedanken) SCHONEB. 9729. ich wil  
 dar an niht h. *ib.* 2407.  
 hankrät TEICHN. A. 169<sup>a</sup>. DOM. 59. hanenchrait  
 VINTL. 7085.  
 hant: maniger hange ALEM. 2, 11. maneger hande  
 zu WOLFD. B. 364. post obitum parentum, vulga-  
 riter nōch tōter hant dictum BU. 155 a. 1397. be-  
 claget ein man den andern umb gelt nāch tōter  
 hant *ib.* 66, 8 (a. 1295). ist, daz die hant gebro-  
 chen ist, daz under zwein ēlichen liden einz abe  
 gangen ist MONE 7, 361.  
 hantbant FROMM. 2, 438<sup>a</sup>.  
 hantbihel: hantpeyhel INV. 1504.  
 hant-beschürer *stm.* beschützer mit der hand.  
 hantbeschawer, -beschawerer ACK. 56, 8. s.  
 die varr. und die anm.  
 hantel (*ist wol pl. von hantel* = hendeln. *vgl.* die  
 hant amirwen, einen bestechen TEICHN. 317 und A.  
 44<sup>a</sup>).  
 hantgäbe, geschenk SCHAAB 67 a. 1325.  
 hant-gebärde *stf.* GERM. 21. 208, 141.  
 hantgebære s. v. a. hantgetät OSP. 11.  
 hant-gelübde *stf.* hette ich ūch die hantge-  
 lubde nit getān, ich wolte itze widder umb  
 riten LUM. 66<sup>a</sup>.  
 hant-geschirre *stm.* gemeine hantgeschirr,  
 landwirtschaftliche geräte INV. 1504.  
 hantgeschrift ALEM. 3, 141. mit keiserlicher h.  
 RCSP. 2, 174. 76 (a. 1461). mit eigener hand geschrie-  
 bene od. vollzogene urkunde OEST. w. 231, 8.  
 hantgetät WH. v. W. 3479. MLB. 490. OSP. 164.  
 hantgift PART. B. 16292. 18786.  
 hantgift-tac *stm.* neujahrstag (so benannt von  
 den neujahrsgechenken) CHR. 10. 167, 5 var.

hantgabe: ein vergulter kopf ane hanthaben  
 MONE s. 22, 368 (a. 1429).  
 hanthaber *in 2. bedeut.* ACK. 15, 7. ein hanthe-  
 ber des friden, des heiles MAINZ. lgb. 207. 14.  
 hanthaft *stf.* eine h. nemen von dem tōten leich-  
 nam KALT. 3, 12.  
 hanthafftig PRAG. r. 158, 188. LEUTBG. r. 112. JEN.  
 st. 75, 18.  
 hanthaver *tr.* kein pfaffingūt h. BU. 226, 5 (a. 1360).  
 hantierunge ARNST. r. 64, 98. 73, 145.  
 hant-langen *swv.* morder tragen und h. WP.  
 G. 152.  
 hantlōn MB. 41, 382 (a. 1349).  
 hantmal (= ANTEL. 415).  
 hantreiche AUGSB. r. (M. 43, 22). WST. 104 a. 1450.  
 hantreicherin ACK. 41, 1.  
 hantros, gradus VOC. 1482.  
 hant-schouwer *stm.* handbeschauer, wahr-  
 sager ANZ. 10, 296 (a. 1430).  
 hant-beschouwerin *stf.* *ib.*  
 hantschrift THÜR. rd. 366 a. 1484. MICH. M. hof 19.  
 hantschuoch: hantschū EILH. L. 4638. 49. 51. 55.  
 hanzke SCHB. 218, 30. ANZ. 18, 14 (a. 1411). hentsche  
 KARLM. 441, 2. 7. hentsche ERF. ger. 67.  
 hantschuoch-wäre *stm.* handschuharbeit  
 GERM. 18, 378.  
 hantlagen EILH. A. 2632.  
 hant-slegelen *swv.* plaudere GERM. 18, 68.  
 hantsite ACK. 44, 9.  
 hantsnider (BRÜNN. r. glossar 419<sup>a</sup> „kauflente,  
 welche das tuch im kleinen verkaufen“).  
 hantspiler Z. 9, 147. FICHARD 3, 359. hantpelère  
 unde meinsider glosse zum sächs. weichb. 198, 43.  
 hanttāt, gewalttat OEST. w. 111, 26. frische tat *ib.*  
 338, 30. *vgl.* HALT. 812.  
 hantteter ARNST. r. 43, 1.  
 hantwehele BERTH. 2. 179, 7. hantwehel AUGSB.  
 r. M. 151, 10. STANDB. 21<sup>a</sup> (s. unten mandate).  
 hantwäre GERM. 18, 378 (a. 1381). hantwehele  
 NP. 80. hantweydel (s. unter inkus 1, 1436). hant-  
 quēling GENGL. cod. munic. 263<sup>a</sup>. handel DFG.  
 348<sup>a</sup>.  
 hanttwinc: hanttwinge DIF. n. gl. 92<sup>a</sup>.  
 hantvane WACK. pr. 41, 51.  
 hantvaz PRAG. r. 147, 158. RCSP. 2, 250. MICH. M.  
 hof 40.  
 hantveste *adj.* treu, unverbrüchlich am glauben hal-  
 tend BASL. chr. 1. 37, 6.  
 hantveste *stf.* peide herren unde geste sendent  
 im dise h. mit ir insigeln verloszen APOLL.  
 2296. prief und h. die machten sie gar veste *ib.*  
 4751.  
 hant-vesten *swv.* fest, gefangen nehmen OEST.  
 w. 209, 24. — mit ver-.  
 hantvestene: der stete h., vrieheit, recht SCHAAB  
 93 a. 1333.  
 hant-vestlich *adj.* nāch sag hantfestlicher  
 prief GENL. 335 (15. jh.).  
 hantvinger FROMM. 2, 438<sup>a</sup>.  
 hantvol: eine h. goldes LUM. 99<sup>a</sup>.  
 hantvöllec (LCR. 35, 11. 36, 13. AUGSB. r. M. 89,  
 31).  
 hantvride KALT. 29, 25.  
 hant-wart *stm.* sit daz den pösen hantwart  
 Antiochum der doner sluoc APOLL. 17783 A.  
 hant-wenden *stm.* ACK. 30, 6.  
 hantwäre BR. H. 48, 2. 15. SCHB. 236, 14 ff. hant-  
 werich UG. 493 a. 1458.



hantwërcman VINTL. 8568. RCP. 2, 270. CHR. 4. 145, 16, 25.  
 hantwërcmeister JEN. st. 61, VII.  
 hant-wërken *swv.* in gehantw. *oben* 181.  
 hantwërker RENNAUS 117.  
 har: den h. bliwen HPT. 16, 284, 107.  
 hâr: nu hân wir frouwen langez hâr und kurzen muot WOLFD. D. VIII, 37. iz gêt im zu haut (*gedr.* hant) und zu hâr PRAG. r. 158, 189, zu haut u. zu hâr richten *ib.* 161, 200. *vgl.* RA. 702.  
 harb, harbig s. hor, horweo.  
 hârbant SUCH. 25, 218. CHR. 11, 661, 26.  
 har-bendelin *stn.* Ls. 1, 118, 62.  
 hâr-dicke *adj.* villosus BR. St. 27<sup>a</sup>.  
 hardieren *stn.* = hurtieren. stolz was ir h. WH. v. W. 1580.  
 hare? *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1146.  
 hare *adj.* von den harben fechtirn TEICHN. C. 295<sup>b</sup>.  
 hargen *vgl.* PETERS beitr. 3.  
 hârhûbe s. DWB. 4<sup>2</sup>, 29.  
 hârin ELH. L. 7169.  
 hârlachen ERF. w. 2, 206.  
 har-lant *stn.* flachsfeld OEST. w. 153, 44.  
 hâr-luf (I. 1050<sup>b</sup>) SUM. Voc. o.  
 hârm 2: ein schilt was wîz als ein h. APOLL. 19463.  
 harmen *swv.* harnen, hermen HPT. arz. 22, 50. ANZ. 23, 273.  
 harm-glas *stn.* FASN. 366, 684. CHR. 11, 654, 24.  
 harm-kruoc *stn.* CHR. 11, 255, 11. harnkrûk ACK. 36, 13.  
 harm-mantel *stn.* nim diner hilfe h., tuo mich dâ mit bekleiden MBRG. 38<sup>a</sup>.  
 harmschar (*eig.* das zugeteilte leid) MSF. 18, 28. AMIS L. 2250. TEICHN. A. 78<sup>b</sup>. ein wîze und ein harnscar der sundâre KONR. pr. 66<sup>a</sup>.  
 harmscharn CRAON 454.  
 harm-schouwen *stn.* das harnbeschauen FASN. 794, 28.  
 harn: harm APOLL. 9082. harem VINTL. 9291.  
 harnas zu WOLFD. B. 920. harnasch APOLL. 7521.  
 harnasch, harnesch ALEM. 5, 27, 10, 17, 18.  
 harnaschbar APOLL. (529, 8542, 11948).  
 harnasch-bewarer *stn.* CHR. 11, 817, 14.  
 harnaschblôz APOLL. 3628.  
 harnasch-kape f. brustblech und h. LCR. 40, 325. JEN. st. 59, 2.  
 harnaschrâm: daz h. WWH. 246, 27.  
 harnaschrinc LCR. 40, 52.  
 harnaschvar PART. B. 17211.  
 harnasch-veger *stn.* politor DFG. 445<sup>b</sup>.  
 harnstein BERTH. 2, 49, 27, 51, 85 ff. HPT. arz. 27. ANZ. 28, 275 (14. jh.). harnstein LCR. 40, 1800. PRACT. 68.  
 harpfe: harphe BERTH. 2, 282, 10. harfe MSF. 25, 4. herpfe, herphen APOLL. 1752, 55. 3203. 16023. 18183. VINTL. 5336; ein pfal, an den die ûbeltâtter gebunden wurden um gepeitscht zu werden CHR. 9, 1019, 22. *vgl.* OBERL. 616.  
 harpfen: herphen BERTH. 2, 236, 36. — mit ge-  
 harpfen *stn.* herphen APOLL. 1788. BERTH. 2, 231, 36.  
 harpfenspil PART. B. 14206.  
 harras s. arraz.

harre 2 BASL. chr. 1, 575<sup>b</sup>. herre *swf.* REINFR. B. 4882 u. *amm.* 4888.  
 harren LIVL. M. 1093. VINTL. 4737, 40.  
 har-roze *stf.* harretz MB. 5, 451. s. roze.  
 harsch: harst HB. M. 754.  
 hâr-stigen *stn.* das haarstrâuben, horripilatio Voc. Schr. 1156.  
 hart *stn.* schneekruste OEST. w. 71, 40.  
 hartmân: hartmôn HB. M. 555. hartemânôt (*december*) GERM. 18, 67.  
 hartsche f. WWH. 60, 1 var.  
 harwe *adv.* harb (: starb) VINTL. 7582.  
 harz APOLL. (465, 2331, 11890, 14364). GZ. 6101.  
 hârzern: mit den veinden hârzern (: justirn) BEH. 288, 14, 376, 32. *stn.* *ib.* 297, 9.  
 hase: den tadel der vorcht geleicht man dem hasen VINTL. 4387, so sein dan vil, die hie haben gelauben -- ain has pring ungelücke *ib.* 7772.  
 haschart: hesehart SCHB. 345, 20.  
 hasel 1 SUCH. 29, 48.  
 haselbaum VINTL. 7924.  
 haselbusch: agri confinato in loco dicto bî den haselbuschen MB. 40, XXXIII (a. 1343).  
 haseln *swv.* glâtten OEST. w. 123, 1, 2. *vgl.* GFF. 4, 1047. KWB. 156.  
 hasenbale LCR. 109, 24. BU. 122, 17 (a. 1327).  
 hasen-garn *stn.* hasennetz INV. 1504.  
 hasenôre: sam er reecht die hasenôren TEICHN. A. 1154.  
 hasen-smalz *stn.* hasenfett ANZ. 23, 271 (14. jh.).  
 haspel-korn, -malz *vgl.* HPT. 15, 515.  
 haspeln: ab h. LCR. 109, 38.  
 hasp-garn *stn.* s. unter warf 3, 689.  
 haben: daz hefen TEICHN. A. 185<sup>a</sup>. PRACT. 200.  
 bephen HPT. arz. 27. der haven *ib.*  
 havenære: hefnære LCR. 40, 1103. hefner WP. G. 77, 157, 10.  
 havendecke HPT. arz. 41.  
 havenschirbe: ob du die havenscherben wilt niezen für die spîs Ls. 3, 47, 826.  
 havenschirben (*lies* OTTE 147).  
 haz *stn.* haz (: echaz) PF. ü. 3, 113.  
 haz *adj.* NIB. 2080, 4 var.  
 hæzelin *stn.* dem. zu hâz PART. B. 14831.  
 hazlich: hazzeli REINFR. B. 25479. hezzelich WH. v. W. 2531. GERM. 17, 438, 157.  
 hazzec REINFR. (hæzio: mæzio B. 9264).  
 hazzec-lich *adj.* = hezzelich PARZ. 680, 14 var.  
 hebe 2: heffe FASN. 116, 17.  
 hebeamme: APOLL. 2430.  
 hebe-bette *stn.* wan ein man lyet an sîme hevebette eder an sîme tôde CLING. st. 6.  
 hebel: daz grab wart ûf gebrochen mit isenen hebbeln DOM. 55.  
 hebemuoer, mð. hevemûter HPT. arz. 43.  
 heben: hebben MERSW. 107. ez haop den Tyrær ouch unhô APOLL. 5112. *vgl.* 14041, 16290; abs. an-, stillhalten (ros) REINFR. B. 7890, 8640, 72, 9552, — auch mit in, under-, wider-  
 heben *stn.* himmel, vil hô gewahsin an den heben SCHONER. 656. der boum wehset kegen den heben *ib.* 7415. — ein nd. wort s. DIEF. 2, 551.

hebendic *adj.* *hebend* GR.W. 4, 593.  
 heber *stm.* der toufer und der heber (= der daz kint hebit) sint zwêne geistliche vetir  
 PURGOLDT *rechtsb.* 1, 22. s. GERM. 20, 43 u. an-, karrenheber.  
 hebe-vaz *stm.* *schöpfeimer* GERM. 18, 378.  
 hebunge *auch* in enthebunge.  
 hechet: hechten, salmen APOLL. 8867. 18320.  
 hecke-dorn = hagedorn j. Tit. 5157.  
 hecken *swv.* 2 s. DWB. 42, 746.  
 hecken *swv.* ob ich an der wärheit niht hecke, *wenn ich die wahrheit nicht verfehle* SCHONEB. 4619. *vgl.* hacken, *stammeln* DWB. 42, 104.  
 hecker GR.W. 4, 599. MILTENB. *stb.* 35<sup>a</sup>. JEN. *st.* 60, 7. LCR. 40, 696.  
 hêde *s. unten* heide.  
 hefen *s. haven.*  
 hefte BERTH. 2, 40, 1.  
 heftec: niht ist sô h. *beständig, von dauer* TEICHN. A. 45<sup>a</sup>.  
 heftlein APOLL. 2562. heftel *ib.* 8340 u. ö. GZ. 555. hefflein MH. 1, 56.  
 heftel-macherin *stf.* CHR. 11, 700, 6.  
 heften: daz man deheinen burger heften noch pfenden sol GENGL. 409 (a. 1291). ALEM. 5, 207, 23, 37 f.  
 heften *stm.* sunder h. REINFR. B. 1105.  
 hefteshalp BERTH. 2, 39, 34.  
 heft-liche *adv.* = hefteliche. sich heftlich zû der were stellen RCSP. 2, 220 (a. 1462).  
 heft-lint *s. unter* lint 1, 1928.  
 hege *auch stf.* die hege verhausen, zu der hege FRANKF. *rechenb.* a. 1376. ARN. 110 a. 1469.  
 hege-gras *stm.* *gehegter grasplatz* GERM. 18, 378.  
 hege-schif *stm.* ipagamus KÖN. gl.  
 hegunge *stf.* pro custodia fovenda, quod vulg. dicitur hegunge MB. 39, 550 (a. 1335).  
 heht *s. hechet.*  
 heide, hêde *f.* stuppa DFG. 558<sup>a</sup>, n. gl. 351<sup>b</sup>. s. DWB. 42, 750.  
 heidel *stm.* panicum DFG. 409<sup>b</sup>. s. DWB. 42, 802.  
 heidel-korn *stm.* buchweizen CHR. 10, 176, 12.  
 heidel-mêl *stm.* CHR. 10, 176, 12.  
 heiden-diet *stm.* *heidenvolk* CHRIST. S. 1193.  
 heiden-grap *stm.* s. DWB. 42, 805.  
 heideninne, -in WOLFD. A. 523. WH. v. W. 4026. 227. VINTL. 825.  
 heidenisch EN. 169, 32. SUCH. 1, 109. GA. 1, 399, 393, 403, 519, 418, 1091. CHR. 8, 112, 22, 249, 18. heidenische oder ungerische ochen BU. 122, 28 (a. 1327).  
 heidenische: heidensch rette sin munt WH. v. W. 2749. heidenischen APOLL. 121.  
 heidenketzer-oven *stm.* der wirt in die hell gejeit, in den heidenketzeroven TEICHN. A. 137<sup>a</sup>.  
 heidenlant PART. B. 14159. LOR. 60, 8; daz riet daz dâ heizet h. KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 34 (a. 1313).

heidisch HB. M. 548. 52. 632 u. ö.  
 heie, hammer. mit siner grôzen heien (:meien) WH. v. ÖSTR. 18687. 12063 (:leien). s. GERM. 18, 262 f.  
 heien *swv.* 1. tr. APOLL. 5055. mit *st. part.* ich hân geheien lange silber unde golt OTN. A. 18. RAB. 38.  
 heierleis: haierlos SCHM. Fr. 1, 1156.  
 heige-zein *stm.* *kleiner, dünner weidenzweig* MICH. M. hof 23 u. anm.  
 heil, heilung DOM. 82. hal haben ze, beistand erlangen für JEIT. pr. 99, 23; heil allei ALSF. G. 1118. 4619. 68.  
 heilant GZ. 22; von Venus: er sprach Venus heilant APOLL. 12011. Venus grôzer h. *ib.* 12265.  
 heilbere BEH. *ged.* 2, 122.  
 heilboum *s. oben* eilboum.  
 heilec: hîlic GERM. 1, 445<sup>a</sup>. der heilige vatter, pabst LUM. 115<sup>b</sup>. der heiligeist ARIST. 19.  
 heilecheit: hîlicheit GERM. 1, 445<sup>a</sup>. heilecheit JEIT. pr. 26, 12. seine heilichait, der pabst RCSP. 2, 129 (a. 1455).  
 heilen *swv.* 1. retten JEIT. pr. 67, 10.  
 heilen *swv.* 2. — mit ver-  
 heilen *swv.* castrare s. DWB. 42, 825.  
 heilhaft, heilbringend, heilsam. daz heilhafte blout der gotlichen wunten KONR. pr. 26<sup>a</sup>.  
 heilige: die halgen ANZ. 20, 78 (a. 1485).  
 heiligen-buoch *stm.* *rechnungsbuch einer kirchenverwaltung* CHR. 10, 480 anm. 2.  
 heiligenpfleger GR.W. 4, 526. MZ. 3, 615. WST. 562 a. 1443.  
 heiligen-traht *stf.* s. GERM. 18, 378.  
 heilig-machunge *stf.* *heiligung.* oft in BREV.  
 heilig-wêrdunge *stf.* BREV. 109<sup>a</sup> ff.  
 heil-liche *adv.* wolbehalten, gesund. das ire botin heillich wêren komen ELIS. R. 11<sup>a</sup>.  
 heil-macher *stm.* salvator DIEF. n. gl. 325<sup>b</sup>. BREV. 121<sup>a</sup>.  
 heilsen: spâhen, aufpassen, umschwârmen s. belege aus dem 15. jh. bei SCHMID 255. ALEM. 1, 162.  
 heiltum REINFR. B. 4369. WOLFD. D. VI, 160. s. DWB. 42, 852, 3.  
 heiltwêrt-brotelîn? *stm.* CHR. 9, 721, 8 var. (hellerwêrt-?).  
 heilwertec: heilbertig ANZ. 20, 314 (15. jh.). BREV. 8<sup>a</sup>. hailwertig *ib.* 8<sup>a</sup>. 9<sup>a</sup> ff.  
 heilwertec-liche *adv.* zu aufruckung und widerbringung irer verletzten gerechtigkeit heilwertiglich und loblich aufgesetzt SCHWBG. a. 1463.  
 heil-wertigen *swv.* heilwertic machen. er wirt chomen und hailbertig sein volk BREV. 14<sup>a</sup>.  
 heil-wertiger *stm.* *heiland.* wir warten unsers herren unsers heilwertigers BREV. 8<sup>a</sup>.  
 heil-wurker *stm.* salvator DFG. 509<sup>b</sup>.  
 heimelich: heimelichez insigel, secret MB. 39, 66. 40, 84 (a. 1316, 36). ein kunic sal ouch hûten sich, daz er icht ste heimlich zu vil snôden lûten ARIST. 702. der vernunft ist allez heimelich *ib.* 1390.  
 heimeliche *stf.* an der h. heimlich BERTH. 2, 218, 56. 219, 8. hailliche Z. 9, 31. in den winchiln und haillichen GRIESH. 1, 70.  
 heimelicheit EILH. (Z. 6376. 7433). GZ. 5536. APOLL. S. 28, 23, 92, 10, 126, 27. SCHB. 193, 9, 196, 19. VINTL.

3070. 8691. 97. 702. hémelichheid FRANKF. *rechenb.* a. 1358 I, 34<sup>b</sup>. die milde heimlichkeit gebirt, heimlichkeit macht vruntshaft (largitas familiaritatem, familiaritas amicitiam) ARIST. 584. snöder lüte h. (viliū personarum nimia familiaritas) *ib.* 705.
- heimelichen *refl.* mit dat. od. ze heimisch machen JEITZ. pr. 28, 24.
- heimen: die peren werden mit in gēn an die waid; ir paider jung werden mit in gehaimt und der lew wirt essen als der ochs BREV. 20<sup>a</sup>. daz beschedigte vich haimen biz daz ez gehailt ist LANDR. 447, 179. heinen (:reinen) PF. *üb.* 15, 872.
- heimen *adv.* nach hause FASN. 1143.
- hei-metze, heimze *swm.* ein getreidemass, himten s. GERM. 20, 43.
- heimgarte s. DWB. 42, 871. OEST. w. 20, 1 (*gesellschaft, besuch*).
- heim-gehülze *stm.* privatwaldung im gegens. zum herrschaftl. walde OEST. w. 9, 24.
- heimgerichte: heingerichte MILTENB. *stb.* 23<sup>b</sup>. 26<sup>a</sup>.
- heim-gewehse *stm.* MONE z. 3, 282 (s. DWB. 42, 871).
- heim-holz *stm.* = heimgehülze OEST. w. 8, 21 u. o.
- heim-hütte *stf.* väterl. haus, heimat HB. M. 657. entsteht aus heimtüete?
- heimic *adj.* Ls. 2. 436, 131.
- heimisch: in suocht der heimsche unde der gast PF. *üb.* 96, 460.
- heim-kneht *stm.* hausbursche MICH. M. hof 18, 22, 32.
- heimleite SYON *Giess. hs.* 38<sup>b</sup>.
- heim-lös *adj.* fremde und heimlose SCHAAB 322, 6 (a. 1434).
- heimsen: die graswaid mäen und haimsen SCHWBG. a. 1482.
- heim-stal *stm.* MICH. M. hof 37, 40.
- heimsuoche: heimesuch RUDOLST. r. 208, 1. heinsuoche KOPP 137 a. 1311. heinsuoche *swf.* FW. 3.
- heimteilen: welcher das tette sol uns vorgnanten zwaen herschaften haimgetailt werden, den wir auch als dann in acht haben zu straffen SCHWBG. a. 1486.
- heimvart: Christi h. HPT. *arsb.* 76.
- heim-vihe *stm.* vich das nicht auf die alpen-weide kommt OEST. w. 221, 10. 286, 35.
- heimwesen: ir scult daz an sehen, daz ir hie stätecheit unde heimwesendes niht enhabt, wande ir bint halt hie geste unde ellende, sunder iwer heimuode unde iwer wesen daz ist daz selbe riche, dā ir dā zuo geladen und erwelt sit KONR. pr. 33<sup>b</sup>. 46<sup>a</sup>. ain leglicher wirt sich chēren an sein volk und besuechen sein haimwesen BREV. 23<sup>a</sup>.
- heinnære (zu tilgen, = minnære).
- heinzeler s. DWB. 42, 890.
- heit: sun und vater in einer heit MLB. 583. in welcher heit TEICHN. A. 130<sup>a</sup>.
- heitber s. DWB. 42, 803 (*auch brombeere*). haiper PRACT. 181.
- heitervar PART. B. 7598.
- heithaft: die haithaften liut SERV. 460 in GERM. 18, 459.
- heiz-brief *stm.* s. unter zuostellunge 3, 1197.
- heizen: mich heizet, man nennt mich s. GERM. 18, 378. mit acc. und part. wir haben den brief heizen

- versigelt MB. 38, 186 (a. 1298). wir haben unser insigel heizen gehenket an disen brief *ib.* 40, 141 (a. 1327). — *auch* mit under-.
- heizen *swv.* do begonder h. unde rōten EN. 292, 20.
- heizunge BR. St. 10<sup>a</sup>.
- helbel *stm.* simula Z. 9, 141. *vgl.* halpbrôt.
- helden: sô bin ich gēn der helle geheldet MARG. W. 17. *vgl.* RTA. 7, 147, 18.
- heldinne *stf.* heldin s. GERM. 20, 43.
- helesû (in der Wetterau halsau „ein noch mageres schwein wie es zur herde getrieben wird“ WEIGAND).
- helfære: hilfere ALSF. G. 5413. holfære *ib.* 3345.
- hulfære EILH. L. 786. SCHB. 223, 15. hulfer RCPSP. 2, 1 (a. 1439). helfer mitkämpfer LIVL. M. 2665.
- helfærinne WH. v. W. 3313. LIVL. M. 2428.
- helfebære WH. v. W. 3965.
- helfebrief ERF. ger. 75. hulfere PRAG. r. 98, 145.
- helfede *stf.* helfe. helfte WWH. 166, 16 var.
- helfegelt s. DWB. 42, 960. executionsgebühren ERF. rug. 43. RUDOLST. r. 214, 52. LEUTBG. r. 97. ERF. ger. 1, 13. 16. 22 ff.
- helfelich: mit helfelichen trāwen HEST. 935. hilflich BERTH. 2. 236, 6. 11. hulflich RUDOLST. r. 209, 7.
- helfelös EILH. (L. 4621). PART. B. 15581. WOLFD. A. 188. 503. BEISP. 154, 36 f.
- helfen: hetstu dir geholfen lān WOLFD. D. VIII, 70. — *auch* mit über-, under-, ver-.
- helfenbein EN. 149, 7. APOLL. 8156. 13592.
- helferede: hulferede KPN. 2, 329. hulfrede THÜR. rd. 518 a. 1425.
- helfe-rette *stf.* der laider hât gelendet auf tiefem wāg ān helferett (:hett) SUCH. 16, 173.
- helfe-sam *adj.* in unhelfesam 2, 1897.
- helfte THÜR. rd. 406 a. 1483. *vgl.* oben halftnote.
- helle *adv.* WWH. 31, 15.
- helle (*auch stmn?* in des helles grunt HB. M. 108).
- hellebant: ein sihtig h. TEICHN. A. 249<sup>a</sup>. in hellebant komen *ib.* 158<sup>a</sup>. SUCH. 14, 331. hellenbant ALSF. G. 7052.
- helle-bodem *stm.* s. HPT. 21, 399.
- hellecllich REINF. B. 27095.
- hellegen: das wir durch sollich krieg so swerlich verderbt und geheiligt worden wēren CHR. 10. 396, 13 (a. 1459).
- hellegluot TEICHN. A. 144<sup>a</sup>. ALSF. G. 319. 4964.
- hellegunt OEF. 172. hellengr. ALSF. G. 5195.
- hellegunge: heiligung CHR. 10. 403, 31.
- hellehunt EN. 102, 14. MLB. 777. WOLFD. D. VI, 222. 27. APOLL. 4810. Judas der h. GZ. 2409. 7109.
- hellen: ir stimme hal als ein horn APOLL. 4062. daz in dem himel hillet ir schrien *ib.* 5931. reht als die habeschellen, die wider einander hollen *ib.* 6481; mit dat. zustimmen: wir haben den tedingen gehullen MÄGDEB. 305 a. 1353. — *auch* mit ver-.
- hellephat ALSF. G. 5109.
- helle-phert *stm.* TEICHN. C. 188<sup>a</sup>.
- hellepine TEICHN. A. 101<sup>a</sup>. ALSF. G. 263. 349. 7150.
- helle-qual *stf.* hollenqual ALSF. G. 7896.
- helle-quäle *stf.* dasselbe. helleköl TEICHN. A. 140<sup>a</sup>.
- hellereiser MART. (*auch* 171, 19. 178. 84. 185, 2).
- helleriche BERTH. 2. 54, 26.
- helle-ros *stm.* TEICHN. C. 188<sup>b</sup>.
- helleröst PART. B. 8273.
- helle-rotte *stf.* ALSF. G. 135.



hellesôt MART. (229, 46. 276, 42. 286, 44).  
 hellestorch (-storch JER. 25133).  
 helle-vêlt *stm.* Christus gesigt dem tievel des  
 frituomes an ûf dem hellevelde KONR. pr. 29\*.  
 helle-vlûgel *stm.* RENN. 23175.  
 helle-vurch *stf.* RENN. 23175.  
 hellewarc Pr. üb. 12, 737. DIUT. (= WACK. pr.  
 74, 53).  
 hellewêc, *sur hülle führender weg* BRAND. 1091.  
 hellewize BR. H. prol. 87. HPT. 16. 287, 205. ALEM.  
 2, 107.  
 hellewurm KONR. lied. 1, 95.  
 hellie-heit *stf.* hellikeit, *beschwerde* STRETL.  
 chr. 134, 11.  
 hellisch EN. 101, 19. hellesch *ib.* 88, 29. helsch  
 ALSF. G. 7. 202, 603, 5193.  
 helm (*sw.* helme TRIST. H. 1795). brüdere und  
 vettern, die einis helms sind und heissen (*des-*  
*selben wappens und namens*) JEN. st. 72; mit zehen,  
 mit drigic helmen dienen MB. 40, 349. 41, 192. 270  
 (a. 1340. 45, 46).  
 helmbarthe ARCH. W. 23, 145 (a. 1496). CHR. 11. 555,  
 2, 589, 14. helenparte *ib.* 10. 433, 20.  
 helm-barter *stm.* helmparter, *hellebardier*  
 CHR. 11. 715, 17.  
 helm-decke *stf.* = helmdach LCR. 50, 1639.  
 hëlmer *stm.* helmmacher PRAG. r. 19, 30.  
 hëlme-viur *stm.* j. Tr. 4505.  
 hëlmlin *stm.* kleiner helm GERM. 16, 76 (15. jh.).  
 hëlmschart *als n. pr. eines räubers* WOLFD. D.  
 v. 11.  
 hëlselin: hëlsel SUCH. 25, 183. KZM. A. 893.  
 hëtnisse *s. oben* haltnisse.  
 hëlt: hilt, pl. hilde ALSF. G. 7353. 6987.  
 hëlunge *stf.* HPT. 19. 183, 1.  
 hëlwe *s.* DWB. 42, 930.  
 hëlze OTN. (oberhalb der helzen A. 188, hil-  
 zen C. 200).  
 hëlzen *stm.* I, 3 *schneiden; zu folgern aus un-*  
*verhalzen* 2, 1955.  
 helzen ALSF. G. 1406. ir magetum wart nie ge-  
 halzet Gz. 1406.  
 hemdelin APOLL. (1471). hembtli ALEM. 4, 93.  
 hemelin: hemeleins fleisch WP. G. 28.  
 hemeren: âf helme h. OT. 494\*.  
 hemisch-heit *stf.* der falschait tregt an sei-  
 nem herzen und wil doch mit dem andern  
 scherzen in hãmischait und auch mit listen,  
 der selbig ist ain falscher christen KZM. sp.  
 217\*.  
 hem-kette *f.* ein hembkette INV. 1504.  
 henc, -kes *stm.* ansa DFG. 36\*, n. gl. 25\*.  
 hendeler *stm.* händler GR. W. 1, 344 (a. 1397).  
 hendelin BERTH. 2. 270, 19. STAUF. 304. OSP. 225.  
 SUCH. 30, 64. hendel *ib.* 25, 87, 30, 46.  
 hendelinc, *ein mass, gefäss s.* HPT. 15, 514.  
 hende-tief *adj.* darin hiewe er sin swert, daz  
 ez hendetief darin stack LuM. 111\*.  
 hende-winden *stm.* RAB. 327. 1126.  
 hengel: sechs hengel winber ERF. v. 3, 30. WP.  
 G. 105. der bere oder hengeln heim treget *ib.*  
 146, 7.

hengen *s.* hangen.  
 hengen *zu* TROJ. 18349. dō in von siner hilfe wol  
 begunde ze h., als es ihnen durch seine hilfe glückte,  
 guten verlauf mit ihnen nahm WACK. pr. 21, 11; ze  
 deheinem willen er im gehanchde, nachgab *ib.*  
 22, 1. s. 501. — auch mit an.  
 henger: hanger BUCH d. r. 806. hengere SECUND.  
 231. 39. Z. 9, 147.  
 hengeseil: henkseil INV. 1504.  
 henken: er henket an den dorren poum sper,  
 schilt APOLL. 5275. das er sich selben wolt h. an  
 ainen ast VINTL. 3125. — auch mit an, zu.  
 henne: vier hennen zeinem mäle die izzet er  
 APOLL. 4546.  
 hennen *swv.* FASN. 539, 5. s. DWB. 42, 997.  
 hennen-zipf *stm.* pituita DFG. 439\*. hennzipf  
 Voc. G. 194\*.  
 hent-kram *stm.* = hendekrampf FROMM. 4, 295\*.  
 hepfen *swv.* s. unverhepfet 2, 1955.  
 her *stm.* here JEIT. pr. 70, 14. der tinvel oder daz  
 wütende h. CRAON 1563. daz wilde h. von den  
 sirenen APOLL. (5318).  
 hër *adv.* *zu* WOLFD. B. 139. har BW. 76. ALEM. 1,  
 232.  
 hër *adj.* — nach BEZZENB. beitr. 3, 83. *zu lat.* cerus  
*in procerus*.  
 heralt: heralde RCSP. 2, 53 (a. 1442). herolt VINTL.  
 9706.  
 herære *stm.* verheerer. di ich weiz roubère,  
 des landis herère SCHB. 332, 12.  
 herbërgære, -er *stm.* der herberge giebt HPT.  
 20, 171. SECUND. 425. mietswoner OEST. v.  
 253, 4.  
 herbërgen *intr.* sie gruoben im dannoch in den  
 pero ein witez loch, darinne der ouzerwelte degen  
 herberge für den regen APOLL. 6711; tr. aufbe-  
 wahren: einem sin getrangke h. JEN. st. 67.  
 herbërgen *stm.* WWH. 237, 3.  
 herbest, *weinlese* MB. 41, 547 (a. 1351).  
 herbest-arbeit *stf.* herbstaribait, *arbeit bei*  
*der weinlese* Ug. 469. 87. 525 (a. 1447. 56.  
 78).  
 herbest-boum *stm.* BERTH. 2. 265, 12.  
 herbestmånôt, *september* MONE z. 22, 451 (a. 1394).  
 heribstmån HPT. *arzb.* 60. heribstmånêt, *october ib.*  
 61. der dritte heribstmån, *november ib.* 61.  
 herehorn: herhorn ALEX. S. 54\*. hirhorn *ib.* 19\*.  
 hereliute EN. 181, 25.  
 heremitage *stf.* heremita, ein buoser in der  
 heremitage Z. 9, 140.  
 hëren *swv.* I. — auch mit über-.  
 herge, *sortum Breslauer land- u. hofgerichtsproto-*  
*koll v. j. 1401 (WEINL.)*.  
 hergebirge OTN. (A. 40).  
 herger *stmn?* = hor, kot. dō hûb er h. ûf von  
 der erden unde warf an sie LuM. 78\*. er  
 warf uns mit h. nâch *ib.* 79\*.  
 hergeselle EN. 83, 35. 196, 32. APOLL. (3147. 17855).  
 hërgesidele GEO. 4636. vgl. HPT. 14, 483.  
 hergesinde *stm.* Gz. 4703.  
 hergewæte *s.* DWB. 42, 757. GENGL. 173 a. 1473.  
 herwëte *ib.* 310 a. 1337. BU. 20, 54 (a. 1261).  
 herhaft *adv.* herhafte BRAND. 1064.  
 hërheit AMMENH. V. 2, 909.  
 herhuore FASN. 255, 16.  
 hêric *adj.* = hër. hêrige zit, *festzeit* APOLL. S. 60, 31.

herinc MSH. 3, 452<sup>a</sup>. RENNAUS 592. der h. in dem wazzer genist, an der trucken er töt ist TEICHN. A. 153<sup>b</sup>.

herinc-menger *stm.* heringsverkäufer, glosse zum sächs. weichb. 358, 33.

herinc-mül *stf.* de molendino dicto heringmul Mb. 44, 332 (a. 1347).

hering-schouwer *stm.* heringschawer CHR. 11. 668, 24.

heringer ERF. w. 3, 20, *rvg.* 43. THÜR. rd. 389 a. 1483.

heringerin WP. G. 156.

hêrisch: hêrsch SUCH. 41, 1269.

hêr-komen *stm.* harkomen FW. s. 233.

herlichen *adv.* dô ensof niemant h. durch min lant ziehen HB. M. 767.

hêrlîch: hîrlîch ALSF. G. 823. 4891. 6693.

hermelin, hermel *stm.* REINFR. B. 2337. SUCH. 41, 176. VINTL. 6479, 93; mantel gefüttert mit hermel RCSP. 2, 120 (a. 1452).

hermel-wîz *adj.* TRIST. H. 697.

hern: sie herten mit macht âf in ARCH. W. 23, 487 (a. 1462). — auch mit über-.

hernasch, -esch s. harnas.

hernaschin *stm.* = harnas ALEM. 5. 27, 8.

herpharîs s. auch unter verbardieren 3, 71.

herre s. harre.

hêrre: êr zu ER2. 4723.

hêrrec-lîchen *adv.* du ninst sô h. war min ze allen stunden REINFR. B. 1584.

hêrregot: herrgot, crucifix CHR. 11. 553, 20.

hêrrelîch *adj.* herrlich TRIST. H. 549 u. *anm*

herrelin N. v. E. 43, 7.

hêrren: si (trûwe) tât die kunige hêrren hie ARIST. 1158. — auch mit ver-.

hêrren-bot *stm.* aufgebot von seiten der herrschaft OEST. w. 32, 42.

hêrren-brôt *stm.* von seite des stadtrats gebackenes u. ausgeteiltes brot CHR. 11. 569, 12.

hêrrendienest BEISP. 158, 9.

hêrren-drum *stm.* den heizt man êrbar unde vrum und setzt in an daz h. TEICHN. A. 138<sup>a</sup>.

hêrren-genâde *stf.* frei widerrufliche grundgerechtigkeit OEST. w. 5, 23. 27, 29. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1725.

hêrren-kint *stm.* AB. 1, 144.

hêrren-lîche *adv.* PART. B. 17903.

hêrrennôt BRÜNN. r. 392, 191.

hêrren-wandel *stm.* KALT. 100, 8.

her-schillinc *stm.* s. HPT. 15, 516.

herschouwe APOLL. (2922. 3284).

her-schouwen *stm.* APOLL. 3121.

herschouwunge RCSP. 2, 171 (a. 1461).

hêrschunge: und so sie sich freun deiner regierung und hêrschung BREV. 112<sup>b</sup>.

hersenier (*stm.* PARZ. 155, 8 var.).

hêr-sidel = hêrgesidel TEICHN. A. 147<sup>b</sup>.

herstrâze, galaxia DFG. 253<sup>a</sup>. herstrâze-wêc BEYER mrh. urk. 2, 367 ff. 374. 78. 91.

hêrt *stm.* s. DWB. 42, 1074. PART. B. 2052. TROJ. 38482.

hêrt *stf.* dô er under der herte sach daz lamp sô

semteclîche stên LAMPR. Fr. 2952. herte GRIESH. 1, 7. der h. BR. H. 2, 16. 63, 3.

herte *stf.* schulten. ain tûfel schluog in zwischent die herten ALEM. 1, 192.

hertcheit SCHB. 238, 2. VINTL. 4689, 91. hartcheit KOHR. 127.

hertclîch PART. B. 5260.

hertelîche, -en EILH. L. 1375. BU. 111, 36 (a. 1324). sie griffen sie hertlich ane LUM. 49<sup>a</sup>. hertlich, hartnâckig ALSF. G. 572.

hêrte-, hîrte-miete f. jus pastorale MÜHLH. urkb. 1037. 38 (a. 1265).

herten *tr.* einen zû etw. h. (impellere, adhortari) WK. H. 17; *intr.* der dâ hirtet bîz an daz ende BR. O. 5<sup>a</sup>.

hêrtkezzel: hartkessel ANZ. 13, 45 (a. 1439 Breslau).

hêrt-mâl *stm.* optimum animal, quod vulgo dicitur hertmâl BEYER mrh. urk. 2, 345. 402. 11.

hert-nackic *adj.* von nacken hart, unbeugsam. ich siech das das volk hartnackig ist BREV. 128<sup>a</sup>. *vgl.* DWB. 42, 517.

hertunge *stf.* von h. anguotem lebenne und von zartheit GERM. 17. 51, 76 (a. 1382).

hêrtuom BR. H. 4, 46; herrscher APOLL. 1172.

hêrtvellec AARG. W. 4 a. 1313.

her-varer *stm.* kriegier HB. M. 494.

hervart EN. 101, 6. herefart LIVL. M. 3271. 397. 610. 4156 etc. PRAG. r. 45, 64.

hervart-gêlt *stm.*, -kuo *stf.* zu KPN. 1, 248.

herverten: -varten JEN. st. 65.

hervolg: herevolc ERF. *rvg.* 45.

herwagen ALEX. S. 92<sup>a</sup>. NETZ 7243. 53; arcturus DFG. 45<sup>b</sup>.

herwêc s. oben unter herstrâze.

hêrwêrt: herwart ERF. *rvg.* 45.

herwin: herweine leilacher GERM. 16, 78 (15. jh.).

hêrzebluot MS. (= KONR. Ued. 14, 19).

hêrze-bruch *stm.* agonia Z. 9, 143.

hêrzedlîch ENGELH. 6073 (2156 zu streichen).

hêrzedlîche ENGELH. (2156).

hêrzedrücken (= hêrzendrucken APOLL. 5923).

hêrze-girde *stf.* = hêrzegêr REINFR. B. 671.

hêrzhêft: ein herzenhaft man HB. M. 257.

hêrze-lachen *stm.* TRIST. 948.

hêrzelin, hêrzel *stm.* dem zu hêrze DFG. 150<sup>a</sup>. SUCH. 25, 158.

hêrzenbêrnde s. HPT. 15, 284.

hêrzen-brêche *adj.* wie sul wir unser dinc an vân vor herzenbrechem leide LAMPR. Fr. 4366.

hêrzenen *svv.* in erhêrzenen oben 156.

hêrze-nîfel *svof.* TRIST. 10376.

hêrzenôt PART. B. 9713.

hêrzen-schœne *adj.* zwei herzensschœne degenchind KZM. A. 9.

hêrzen-swâger *stm.* LAUR. 1186 var.

hêrzen-swære *stf.* schwere, kummer des herzens Lit. 1. WOLFD. B. 794. 858. 82.

hêrzen-vlôz *stm.* catarrhus KÖN. gl.

hêrzen-wêlich *adj.* si ruffet mit ainem herzen-wêlichen muet VINTL. 929.

**härzen-wille** *swm.* MLB. 217.

**härzepin:** härzenpin TRIST. H. 3623.

**härzeriuwe, -riwe** BR. H. 49, 7. CÄC. 708.

**härzeriuweliche** (Er2. 5745).

**härze-riuwen** *swv.* mich h. eines d. ich empfinde darüber herzeriuwe REINFR. B. 5641.

**härze-schade** *swm.* TRIST. 1332.

**härze-schulde** *stf.* schuld, verschuldung des herzens PART. B. 10209.

**härzesêr** PART. B. 3475. WOLFD. D. VIII, 64.

**hertêser** EILH. L. 2390.

**härze-sin** *stm.* zu TROJ. 20366.

**härzesüeze** KONR. lied. 14, 33, 17, 18. HPT. 17, 33, 706.

**härze-swêster** *stf.* PART. B. 8913.

**härzetrit** *stmm.* ALSF. G. 674. HPT. 17, 14, 66, 25, 425. herzentr. *ib.* 16, 134.

**härzevriunt** GERM. (= PART. B. 8000).

**härzevrouwe:** herzenvr. PART. B. 14780.

**härzewazzer** PART. (B. 7960).

**härzewê,** recordia DFG. 608<sup>o</sup>.

**herziren s.** härzern.

**herzoge:** des tiufels h. (Herodes) Gz. 2133. herzug RSCP. 2, 135 (a. 1457).

**herzogentum** MB. 38, 433 (a. 1309). ARCH. W. 22, 136 (a. 1438).

**herzog,** untertan eines herzoges OEST. w. 45, 13, 46, 25.

**her-zogisch** *adj.* die herzogischen CHR. 10, 355, 5.

**härzlehte** AUGSB. r. M. 264, 20. PRAG. r. 139, 132. HPT. arz. 95.

**härz-spange** *f.* monile DIEF. n. gl. 256<sup>b</sup>.

**her-zuc** *stm.* heeres-, kriegszug RSCP. 2, 129, 50, 264 (a. 1455, 61, 71).

**hêschen:** deu frouwe h. dô began APOLL. 2733.

**hêischen** WACK. pr. s. 501. — mit er-.

**hêschen, hischen** *stm.* APOLL. (2467, 86). Wh. v. W. 776.

**hêschiz** WWH. 61, 1 var. den h. vertreiben PRACT. 43, 97, 118. hêschysz VOC. G. 198<sup>a</sup>.

**hesehart s.** hasehart.

**heselieren** *swv.* haselieren machen. Isenbart saz ûf sin phert und dett es hesilieren und sprengt es wol 15 schûwe wit ûf glichem velde LuM. 140<sup>a</sup>.

**heselin** *adj.* ein heslin stap Ls. 1, 303, 225, kol HPT. arz. 99.

**hesin** *adj.* zu hase. derkürsner sol kein hesins für kein fûchsins geben WP. G. 126.

**hesse s.** hahse.

**hessen** *stm.* hetzjagd PART. B. 2555.

**hetsche** (heesche? s. hacksch DWB. 42, 107).

**hetzen:** hitzen PF. *ib.* 13, 792 var. die in dem winwachs hetzen WP. G. 106, 146, 9. herre hetzt ir euern hunt alsô an einen plôzen man APOLL. 12737. — mit ge-.

**hetzen** *stm.* EILH. L. 7919.

**hetzer** *stm.* h. oder jeger WP. G. 106, 146, 9.

**hevelin** BERTH. (2, 205, 33).

**hexenwêre** ANZ. 20, 27 (a. 1485).

**hezic-heit** *stf.* hass VINTL. 609.

**hi:** hia BERTH. 2, 149, 38.

**hie-burger** *stm.* gegensatz zu üzman. einen mithieburgern beziugen AUGSB. r. M. 179, 34.

**hien** vgl. GERM. 16, 78.

**hiesigen** (zu streichen, = hie sigent).

**hilderlen** *swv.* meckern. sie hilderlt (var. hilet, hickelt) rehte als ein poc APOLL. 4276. vgl. SCHM. Fr. 1, 1188.

**hileich** AUGSB. r. (M. 145, 19. heilach 257, 20).

**hilic s.** heilic.

**hilt s.** helt.

**hiltzi s.** hülzîn.

**hilwen** *swv.* (I. 679<sup>a</sup>) trübe machen j. Tit.

**SUCH. — mit ge-**

**himel:** himelo JEIT. pr. 108, 22. hummel HPT. 15 (in Eckarts pred.).

**himelbliz** HB. M. 492.

**himelbrôt** REINFR. B. 26992. Z. 9, 34. HPT. 16, 473, 15. VINTL. 9753.

**himelgräve** (ACK. 12, 16).

**himelhabe** (lies MSH. 2, 177<sup>a</sup>).

**himelher** Gz. 1593.

**himel-herbest** *stm.* MART. 252, 20.

**himelhof** ACK. 56, 14.

**himelisch:** himmilisch HPT. 15, 375, 52. hummelisch *ib.* 68.

**himelkeiser** GFR. 423.

**himelkeiserin** VINTL. 3255.

**himelkint** BRAND. 648.

**himelkör** VINTL. 1158.

**himelkünc** HPT. 21, 336, 196.

**himelküneginne** STAUF. 532.

**himel-kunst** *stf.* astrologie. der zû der selben h. gepflichtet hât mit ganzer gunst ARIST. 2805.

**himellôn** MONE 5, 78.

**himel-man** *stm.* Jésus du höhster h. Gz. 4534.

**himelriche** RUL. 33, 15. himelrich (: mich) CÄC. 241.

**himelrôse** N. v. E. 8, 32.

**himel-sal** *stm.* du bist in dem himelsale Sal-mônes trôn MARIENGR. 254.

**himelstêrn** TRIST. H. 247.

**himelstrâze** TEICHN. A. 22<sup>b</sup>, 166<sup>a</sup>, 248<sup>a</sup>.

**himel-tockel** *stf.* MART. 169, 21.

**himeltor** MONE 5, 193.

**himeltou** SUCH. 3, 194.

**himel-trehtic** *adj.* stoyci sint magistri, die ein himeltrechtig leben fûrten und abgeschiden DFG. 554<sup>a</sup>.

**himeltuoch:** dâ der konig zu Rôme zu der stadporten inne reit empfinden ine die bischoff mit dem heiltûm und mit eim himeldâche RSCP. 2, 117 (a. 1459).

**himelvane** SUCH. 10, 206.

**himelvar:** plâ und h. ALEX. S. 76<sup>b</sup>. HB. M. 553, 66.

**himel-vûrstinne** *stf.* GERM. 18, 69 (14. jh.).

**himelwûrzeln** BERTH. 2, 85, 28, 88, 8.

**hin-bi** *adv.* hânzu. daz die Burgundischen hinbi nicht mochten LuM. 85<sup>a</sup>.

**hinde** *adv.* hinten. iz was gewachsen einem kinde sin verse zuo dem after hinde LAMPR. Fr. 4434.



- hinden: hindenān ALEM. 2, 198.  
 hinder *adj.* ein hinterste (*letzte*) predige GERM. 18, 378.  
 hinder *stm.* *hindernis*, *zögerung*. sunder allen hindir (: kindir) SCHB. 240, 2.  
 hinderære APOLL. (1375).  
 hinder-bein *stm.* er hiewe dem pferde ein h. abe LuM. 133<sup>a</sup>. ein h. von dem wiltpretz STANDB. 15<sup>a</sup>, 16<sup>a</sup>.  
 hinderdenken REINFR. B. 3411. 9478. 14940.  
 hinder-half *adv.* WWH. 25, 19 *var.*  
 hinderhuot *hinterhalt* BASL. chr. I. 485, 23.  
 hinderhūs WOLFD. 719.  
 hinderkomen REINFR. B. 3402. 925. 4018. 7054. HB. M. 167.  
 hinderkösære, -er BR. H. 4, 20.  
 hinderkøse (= BÄCHT. *hss.* 123, 18).  
 hinderkøsen *stm.* BR. H. 65, 13. ALEM. 2, 5.  
 hinder-loch *stm.* der tüfel schende din h. AMMENH. V. 3, 86. 91.  
 hindern *refl.* der reit als lange biz er gein Amians kam, dā hindert er sich nit lange, er reit furbaz gein Lauron LUM. 140<sup>c</sup>.  
 hindernisse SECUND. 444. SCHB. 318, 29. ān irrungē und hindernuzge MB. 39, 498 (a. 1333). hindernusch PRAG. r. 58, 96.  
 hinder-redelich *adj.* eins edeln mannes mer-vart in bilgerines wise ich lasterliche prise mit hinderredelicher pfliht REINFR. B. 15517.  
 hinderreden: duo von dir den unreinen munt und die zungen, die gerne hinderredent ALEM. I, 193.  
 hinderreden *stm.* *verleumdung* Gz. 7156.  
 hinderreder ALEM. 3, 103, 36.  
 hinderrucke KARLM. 255, 9. 17.  
 hindersal BÖHM. 556 a. 1338. Ksr. 87. 91. die uns kein h. tuon mit Worten oder mit werken MB. 38, 146 (a. 1296). ān alle h. *ib.* 41, 120. 63 (a. 1345).  
 hindersægel GERM. 18, 378.  
 hindersidele *ib.*  
 hinderstellec: hinderstellige schult THÜR. rd. 366 a. 1484.  
 hinderswichen HEST. 716.  
 hinderunge *stf.* CHR. 10, 359 *anm.* 3. den gebrechen oder die h. (defectum sive impedimentum) genzlich ūz rihten MB. 38, 517 (a. 1311). ān unsre hindrunge *ib.* 41, 365 (a. 1348).  
 hinderwört SCHB. 373, 15, -wart BR. H. 43, 9, -werts APOLL. 7619. 86.  
 hinderwörtlingen: hinterwertling CHR. 10. 166, 12; 11. 575, 15. 602, 10. 18. 651, 22. 665, 2. 696, 24.  
 hinganc: die nacht (*osternacht*) halset gottes h. HB. M. 216. die hingang der ziten KOPF 71 a. 1275.  
 hingēber AUGSB. r. M. 52, 11. PRAG. r. 72, 117.  
 hinhinder KZM. sp. 195<sup>b</sup>.  
 hinken EILH. L. 5458. APOLL. (880. 3618. 8408. 16412. 18676). essen u. trinken macht das fleisch oft h. VINTL. 8925.  
 hin-kunft *stf.* TRIST. H. 2401.  
 hinlæzec BEISP. 39, 19. 41, 14.  
 hin-læzheit *stf.* *unterlassung*, *fahrlässigkeit* WACK. pr. 69, 155.  
 hinne APOLL. 3542. 13978. 15765. 16891. henne EILH. L. 1490.

- hinnen: hinnan WOLFD. D. IX, 73. hinnen hin ALEM. 5. 28, 18. hinnan hin *ib.* 26. hinne hin MARG. W. 208.  
 hinnenkäre REINFR. (B. 2610. 4129. 11857. 14225).  
 hinscheide REINFR. B. 11498.  
 hinscheiden: hin-, hinnenscheiden DOM. 52.  
 hin-scheidunge *stf.* DOM. 50.  
 hin-triiber *stm.* aller ubel ein hintreiber LCR. 110, 142.  
 hinvar, tod WOLFD. D. IX, 72. Wh. v. W. 2409. 13. der kung den meistir vrögte hart bi seines halsis henivar SCHB. 377, 28.  
 hin-vluz *stm.* *sündflut* APOLL. S. 85, 2.  
 hinzuc: do der in sinen lesten hinzügen lac GERM. 18, 378.  
 hirāt-gelt *stm.* heirätgelt CHR. 11. 774, 21, 28.  
 hirätguot MW. 270, 20 (a. 1324). heurätguet GENGL. 237 a. 1423.  
 hirātiute: heirätleut PRAG. r. 47, 66. heirezleut *ib.* 40, 59.  
 hirāt-man *stm.* heirezman PRAG. r. 40, 59.  
 hirāt-schaz *stm.* heirätsschatz CHR. 11. 774, 11.  
 hirāt-zettel *stf.* heirätzettel, *heiratsbrief* SCHWBG. a. 1444.  
 hirmen *vgl.* STALD. 2, 44. WEINH. schles. wb. 36<sup>a</sup>. FROMM. 3, 83<sup>a</sup>. 289<sup>a</sup>.  
 hirnein: hirnebein LCR. 40, 2087.  
 hirne: hieren (: regieren) VINTL. 228.  
 hirn-hübe *f.* menica DFG. 356<sup>a</sup>. hirnhaube, *verbotene kriegerische kopfbedeckung* OEST. v. 73, 24. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1163.  
 hirschal, cranium DFG. 155<sup>a</sup>, n. gl. 117<sup>b</sup>. KARL 5017. APOLL. (19794). AB. 1, 59.  
 hirschedel DFG. 155<sup>a</sup>. hirnesh. MART. 181, 75.  
 hirschiel *stmf.* *hirschschele* APOLL. 10862. s. schiel.  
 hirsnuht, letargia DFG. 325<sup>a</sup>.  
 hirnwütec: hirnewüetic TROJ. 26099.  
 hirse Korn: hirsenkorn SCHB. 352, 4. 7.  
 hirte: hierte SUCH. 41, 411. 32. 44.  
 hirtelin TROJ. 612. 2839.  
 hirtelös: hirtenlös GERM. 18, 378.  
 hirten s. herten.  
 hirten-kolbe *svm.* agolus DIF. n. gl. 13<sup>a</sup>.  
 hirtenstap, pedum DFG. 421<sup>a</sup>, n. gl. 285<sup>a</sup>. ANZ. 19, 219 (a. 1494).  
 hirten-tasche *swf.* HB. M. 323.  
 hirtin *stf.* *hirtin* MARG. W. 229.  
 hirz: hirts ANZ. 19, 256 (a. 1462). hirze *svm.* PARZ. 507, 26. SUCH. 4, 402. 7, 229 u. o. zu WOLFD. B. 24, 3.  
 hirze-tier *stm.* *hirsch* REINFR. B. 893.  
 hirzhüt: hirschschele GERM. 16, 77 (15. jh.).  
 hirz-warte *stf.* dār steit eine h. EILH. L. 6331.  
 hisch *stm.* = hēsche. mit hisch weinen Gz. 6951.  
 histiure AUGSB. r. M. 6, 26. 9, 3. 166, 2.  
 histörje SCHB. 247, 35. VINTL. 5103. 21.  
 hitz-bläter *f.* HPT. arz. 14<sup>a</sup>, 89.  
 hitzec: dā ist diu liebe h. WH. v. W. 4180.  
 hitzeclieche DOM. 25.  
 hitzen. — auch mit er-  
 hitzen s. hetzen.  
 hiufel WOLFD. (D. VI, 101). ir h. zart gedrollen SUCH. 25, 171.

hiulen: hiawelen DOM. 88.

hiulen *stm.* heulen APOLL. 2487.

hiunisch: h. trübel, baestine DIEF. *n. gl.* 20<sup>b</sup>. die schenken alle saurn heunischen wein LCR. 93, 47. vinum francanicum et forte procellas in sanguine parat et ideo, qui eum bibere voluerit, aqua temperet; sed necesse non est, ut hunonicum aqua permisceatur, quia naturaliter aquosum est HULDEG. *subtil. natur. libr. IX.*, herausg. von E. Reuss in den *annalen des nassauischen ver. für altertumsk.* VI. heft 1. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 257.

hiurec: ain hürig källblin HAIG. r. 58.

hiuseler *stm.* s. GERM. 20, 42.

hiuselin EILH. L. 5509. WOLFD. A. 25. 115. heuse-  
lin APOLL. 9611. 18439 (gehäuse). hüslin APOLL.  
S. 100, 18. hüschen, hüschen GRIS. 6, 9. 8, 12, 15.  
16, 16.

hiuslin (*lies* MONE 3, 23).

hiutec: heutiger tac APOLL. 3949. heutige zît ib.  
11244.

hiute-, hiutlanc, heute, für heute APOLL. (3471.  
5701. 9353).

hiuze *adj.* SUCH. 14, 225. LS. 2. 388, 107.

hiwische: hiwiske HPT. 20. 242, 98<sup>b</sup>.

hō *interj.* VINTL. 4227.

hobel, decke CHR. 10, 158 *anm.* 3.

höch-besunnen *part. adj.* ein höchbesonnen  
antwort geben RCSR. 2, 275 (a. 1472).

höch-erborn *part. adj.* = höchgeborn REINFR.  
B. 3964. KOPF *gesch.* 4<sup>a</sup>, 28. 5<sup>a</sup>, 6 (a. 1317.  
28).

höch-erlobet *part. adj.* = höchgelobet. der  
höcherlopte furste BÖHM. 544 a. 1337.

höch-gebære *adj.* da ist ein haiden höchge-  
pære, der tuet den leuten grōzz swære  
CHRIST. S. 1177.

höch-gebende *stm.* WWH. 373, 30 *var.*

höchgebirge REINFR. B. 27467.

höch-gebluomet *part. adj.* TIT. zu 135.

höchgeburt WH. v. W. 4737.

höchgeburt REINFR. (B. 17410).

höch-geburtet *part. adj.* REINFR. B. 1358,  
-geburt ib. 14503.

höchgedanc s. HPT. 16, 417. REINFR. B. 9236.

höch-gedienet *part. adj.* REINFR. B. 20769.

höch-gelūbe *stfn.* REINFR. B. 24645.

höchgenant TYR. W. II<sup>a</sup>, 73. WOLFD. D. VII, 66.

höch-gepriset *part. adj.* SWANR. 144. TROJ.  
22074.

höch-gesenge *stm.* GERM. 18, 378.

höch-gewiht *part. adj.* ein priester h. STAUF.  
1022. diu höchgewiht meit MSH. 2, 219<sup>a</sup>.

höch-gezält *stm.* PARZ. 756, 12.

höch-hēllic *adj.* höhellic, pronus BR. St. 40<sup>a</sup>.

höch-müete *adj.* = höchmüetec. höhmuote  
JEIT. pr. 115, 6.

höchmüetec WWH. 370, 6 *var.* 37, 3. HEST. 126.

höchmüetegen. — mit ver-.

höch-muoten *swv.* ob ainer her kæm und die  
leut höchmuetet und mit inen unfür treiben  
wolt KALT. 124, 20.

höch-rücke *m.* spina dorsi DFG. 546<sup>a</sup>.

höch-schellie *adj.* pomposus DFG. 446<sup>a</sup>. Voc.

G. 210<sup>b</sup>. SCHM. *Fr.* 2, 396.

höchvart *stf.* RENN. 21170. APOLL. 14. VINTL.  
5596 ff.

höchvart *stm.* sît daz den pösen h. Antiochum  
der doner sluoc APOLL. 17874.

höchverte GUDR. 722, 2. SCHB. 199, 33.

höchvertec APOLL. 3125, -virtig TEICHN. A. 163<sup>a</sup>.

höchvertecheit BR. H. 7, 5.

höchverteclie BERTH. 2. 190, 4. CÄC. 1573.

höchverten BERTH. 2. 142, 7. — mit ver-.

höchwirdec VINTL. 5403.

höchwirdecheit: so man schätzt und merkt die  
h. des beschaffens BREV. 81<sup>b</sup>. über h. (erzbischof  
v. Mainz) SCHAAB 110 a. 1341.

höchzit, hochzeit APOLL. 3328, -gezît TRIST. H.  
512. ein höchst ūz setzen WK. H. 47.

höchzit-kleit *stm.* ALEM. 2, 20.

höchzit-liche *adv.* festlich. sich höchzeitlich  
zue bairten ANZ. 20, 313 (15. jh.).

höcken-wērc *stm.* hökerwaare ARNST. r. 61,  
88.

höekin *stf.* hökerin GERM. 20, 68.

höde: die hōden ūz sniden GAUPP 1, 53. zwēn  
hōden von dem wiltprett STANDE. 16<sup>a</sup>.

höde-lōs *adj.* castratus, die hōdelōsen, die  
niht wibe phlegent DIEM. arzß. VII.

hōden-bruch *stm.* FASN. 865, 13.

hof, gasterei, schmaus, die man siht zuo den hōven  
traben TEICHN. C. 218<sup>a</sup>.

hof-acker *stm.* AARG. w. 44 a. 1363.

hofambet vgl. HPT. 15, 514.

hoffe SCHONEB. 4979 ff. 4998. 7831.

hoffen HERB. 8348. 9515. L.ALEX. 1921. 6543 W.  
LEYS. 118, 41. 119, 10. ELMEND. 437. PASS. K. s.  
440—45. EILH. L. 6248. 314 26. ERLGES. 2283. MYST.  
2. 86, 8. MSP. 203, 8 u. *anm.* NEIDH. 64, 9. MSH.  
1, 13<sup>a</sup>. WH. v. W. 1831. j. TIT. 5444. SUCH. 41, 1390.  
VINTL. 321.

hoffen *stm.* PASS. K. 442, 7.

hoffenunge, hofnunge EN. 275, 32. ELMEND. 351.  
431. PASS. K. s. 440—45. ERLGES. 2284. SCHB. 161,  
7. HPT. 15. 398, 92. 403, 24. 412, 57 f. MONE 7, 399  
(13. jh.). ADRIAN 426. MSH. 1, 11<sup>b</sup>. OTN. (A. 462).  
WOLFD. B. 301. BERTH. 165, 20. 30. PF. ūb. 21,  
1398. HUGO v. M. 15<sup>a</sup>. SUCH. 41, 1477. VINTL. 316.  
532. 7391. CHR. 1. 58, 10. huffenunge HPT. 15.  
380, 113.

hōhe *adv.* er trat ein lūtel ūf hōr, surück WH. v.  
W. 7511. einen hōcher dringen surückdrängen, ver-  
drängen WK. H. 126.

hōhe *stf.* des birges h. durch die wolken gāt  
ALEX. S. 85<sup>b</sup>. hōge APOLL. S. 70, 30.

höhec-lich *adj.* WWH. 294, 27 *var.*

höhede: hōhte ALEM. 2, 4.

höhen *swv.* hoch werden. mit deme trūrin

hōhet der bōn WACK. pr. 56, 532.

höhen: si māz sich an den himel hōgen (: bo-  
gen) SCHONEB. 12253. — auch mit be-, ver-.

höhung *stf.* erhöhung, -hebung JEIT. pr.  
74, 15.

höischen s. hēschen.

holderbluot-wīn *stm.* hollerbl- HPT. arzß. 109.

holderehe *stm.* coll. zu holder, holunderge-  
büsch HENNEB. urk. 1, 21 (a. 1240).

höle, hōl *stf.* = hūle SUCH. 36, 25. LS. 3. 318, 51.

hole *swstf.* bergm. halbrund ausgehauener baum, trog von einem gewissen masse s. GERM. 20, 43.  
 holføre s. holføre.  
 holn 1. — auch mit über-  
 holn 2. — mit äz.  
 hol-ör *stn.* hundename HADAM. 164.  
 holr-pfiſe *f.* camena DFG. 92\*.  
 holr-spuole s. unter spuole 2, 1124.  
 holse s. hülse.  
 holstern (s. Bechsteins anm. zu TRIST. H. 2910).  
 holtschaft REINFR. B. 9689.  
 holunge PRAG. r. 53, 84, 126, 88. BRÜNN. r. s. 420\*.  
 holunter: halder AW. 1, 152.  
 hol-wangen *swv.* hole wange bekommen. dā bei muez man holbängen TEICHN. A. 131\*;  
 holwanken, verräterisch handeln CHR. 11. 611, 3. — *stn. fing. name:* gein Holwangen und gein Lasterheim TEICHN. C. 213\*.  
 holwerc, hole holzarbeiten, gefässe HÖFER s. 42 (a. 1289 Erfurt). ERF. w. 1, 13.  
 holwurz HPT. arz. 85. GOTH. arz. 18.  
 holzapfel, pl. houlzapfel ALEM. 1, 244.  
 holz-besuch *stm.* das recht holz zu schlagen und der platz, wo es geschieht OEST. w. 390\*.  
 holzbihel *stn.* holzpsychel INV. 1504.  
 holzbir APOLL. 9698. MILTENB. stb. 31\*.  
 holz-bürde *f.* man ruckt ie näher (bei der be-lagerung) mit graben hürden und holzbürden LCR. 59, 267.  
 holz-elle *f.* = waltelle BRÜNN. r. 223.  
 holzgelt MICH. M. hof 26. 30.  
 holzhabere MONE s. 22, 194 (a. 1316).  
 holz-hege *swm.* = holzheie ERF. w. 3, 8.  
 holzhüener-phenninc *stm.* die ganz gemeind dient von ainer waid 15 dn. und sint genant holzhuenerpfening KALT. 113, 17.  
 holzhüfe: wer holzhaufen auf der gassen hät KALT. 1, 104.  
 holz-körn *stm.* mark des holzes VINTL. 9157.  
 holz-lenger *stm.* man sol den holzlengern geben von ieden karren holz zu laden einen wissen pfenn. WP. G. 37. 40.  
 holz-loube *swf.* holzmagazin MB. 40, 192 (a. 1338).  
 holzmarke BERTH. 2. 217, 3. BÖHM. 357, 15 (a. 1303). RUDOLST. r. 221 ff. holzmarch AARG. w. 9 a. 1321.  
 holzmül s. unter walkmül 3, 653.  
 holz-ritze *swf.* sy wöllen holzritzen machen URB. Bing. 2\*.  
 holz-scheffel *stm.* mensurae annonae quae vulg. dicuntur holzschepfel HENNEB. urk. 4, 7 (a. 1299).  
 holzschuch THÜR. rd. 392 a. 1492. CHR. 10. 166, 14. holzschüb. 11. 670, 9. hulschü WK. H. 26.  
 holzschnuchmacher; holzfämacher CHR. 11. 679, 13. 680, 3.  
 holz-slange *swmf.* coluber DFG. 133\*.  
 holz-vlöz *stm.* MH. 2, 584.

holz-vörster *stm.* holzfürster, -fürster MICH. M. hof 18. 20. 22. 26. 30 ff.  
 holzwarte WST. 371 a. 1409.  
 holzwurz: hülzwurz HPT. arz. 48. 85.  
 holz-zöl *stm.* CHR. 10. 138, 11. 212, 6 var.  
 hoende: die sich die h önet getän hänt LUM. 66\*. zuo höneden sprechen PF. üb. 13, 800.  
 hoene *stf.* sunder h. ANTEL. 170. hœn (: schön) TEICHN. A. 129\*. CHRIST. S. 1010.  
 honec: honing HPT. 15. 430, 87. hunic HPT. arz. 90.  
 honec-krate? *swm.* milch ist den kinden be-quême, den jungen daz honig genême, den alden sint honigeraten güt SCHONEB. 3343.  
 honec-râz *stn.* favus DFG. 228\*.  
 honecsam: o himelrich honksam! ALEM. 3. 115, 4.  
 honecsaim DFG. 228\*. Gz. 4341. 1886. VINTL. 5340.  
 honec-vlade *swm.* VINTL. 5836. 8970.  
 honec-vliezende GERM. 18, 378.  
 honec-vlüzgec: die himel honicvlüzgec sint Gz. 1637.  
 honec-zelt *stn.* das si (arbeitsbiene) das honigzelt formieren in den peinvassen VINTL. 2958.  
 hönkust JEITT. pr. 54, 25. 56, 21. 72, 26.  
 hönlachen: hohenlachen LUM. 37\*, 41\*. 89\*.  
 hopel? SUCH. 14, 214. vgl. Koberst. 1, 31.  
 hopfen-berc *stm.* MICH. M. hof 40.  
 höpfener BU. 262 a. 1370.  
 hopfen-gemæze *stn.* ARNST. r. 56, 67.  
 hopfen-lösen *stm.* LEUTBG. r. 159.  
 hopfen-pflücker *stm.* RUDOLST. r. 218, 13.  
 hofenscheffel WEIM. stb. 269, 10.  
 hopfenstange MICH. M. hof 22. 23. 44. hofstange ib. 52. RUDOLST. r. 220, 95.  
 hopen s. opfern.  
 hopen? wer winwachs her hät brächt mit hawen und mit hopen, der sol das lesen ön alle irsalunge WP. G. 146, 2.  
 hor: unreinez hor SCHB. 331, 36. der in ein böes hor vellet TEICHN. A. 138\*. wie er des horwes der erde vil zo sammen bringen muge BERTH. 2. 143, 8. swie lange der edelstein in dem horwe lit WACK. pr. 35, 15. sie wurfen speichellen und horwe DOM. 6. harb BRÜNN. r. 396, 201.  
 horchen, gehören an, zuo. das güt das an, zū unsir aptige horchte urk. v. j. 1341 (bischoff. arch. in Würzburg). — auch mit be-.  
 horde *stf.* die kesse üt die h. in der kesskamern brengen MICH. M. hof 41.  
 horden REINFR. (B. 16776). swer dō hordet unreht quot Gz. 5064. wuochern, hürten tag und naht TEICHN. A. 173\*.  
 höre 2: dā von sō vienc manic herze fröuden vil von höre REINFR. B. 6938.  
 hören, aufhören zu ER. 27551. zu WOLFD. D. VIII, 294. Z. 5, 115.  
 hören *stn.* ez (wasser) vellet von vier rören und klinget in daz hören, daz ez den ören sanfte tuot APOLL. 13126. Gz. 115.  
 horn: daz tier hete siben houbet mit langen zehen hornen Gz. 5546; blasinstrument APOLL. 4062. 19075. 379.  
 hornaffe, artocopus DFG. 51\*. VOC. G. 184\*. vgl. schiben-, walthornaffe.  
 horn-blås *stm.* als mass der entfernung (so-



- weit man ein horn blasen hört) ALEM. 5, 153 (15. jh.).
- horn-bläsel, -bläsel *stn.* hornbläserin, here? VINTL. 7858 und s. 390\*.
- hornec (nach HPT. 16, 324 in herine zu bessern, doch vgl. unten hornic).
- hornelin: hornelin WOLFD. B. 837. 40. md. hornenkin LUM. 16\*. hornchin ib. 13\*. 54\*. 92\*.
- hornen s. hürnen.
- hörner-zit *stf.* nachtzeit, in welcher der türmmer sein stundenhorn zu blasen beginnt CHR. 11. 680, 7.
- hornic? die vorspan — in der mittene sinewel — und drei hornyk zun enden SCHONEB. 4727. die drei hornce bezeichent den vater den son den geist ib. 4741. jacinthus genant, hornich sprengt purpurvar ib. 1788.
- horn-lim s. unter vogellim 3, 427.
- hornschal, hornschnall, -signal TRIST. 3231, H. 3567. 4765.
- hornunc-blüemel *stn.* schneebume (weil sie im hornung blüht) AW. 1, 151.
- hornvezzer CHR. 14, 990\*.
- horn-vihe *stn.* hornvie WK. H. 106.
- horn-zeichen *stn.* hornsignal TRIST. H. 2573.
- hōrsam *stn.* RUL. 206, 15 var.
- hōr-same *stf.* gehorsam BR. St. 9\*. hōrsam RUL. 120, 2 var.
- hōr-samen *swv.* gehorchen BR. St. 54\*.
- horwec BERTH. 2. 201, 13. horec JEITT. pr. 14, 23. harbig TEICHN. A. 138\*. ALEX. S. 52\*.
- horwen *swv.* in gehorwen 1, 792.
- hosche *stn.* sunder hosch und sunderspot SCHONEB. 4733. der lüte hosch und och ir spot ib. 6095.
- hōschen = heischen WACK. pr. 70, 247.
- hose EILH. L. II, 15. BR. H. 55, 8. geteilte hosen RENNAUS 19.
- hossā *interf.* s. GERM. 20, 44.
- hou, hieb, die warten all auf stich und hau LCR. 93, 304.
- houbetbrief FICHARD 1, 180 (a. 1382). UG. 460 a. 1451.
- houbetbuochstap ALEM. 2, 207.
- houbetdach OTN. (C. 224).
- houbeten: an einen h. EILH. L. 8190; enthaupten BERTH. 2. 99, 37.
- houbetgazze BU. 20, 63.
- houbetgelt, capital GERM. 18, 373. FICHARD 1, 179 (a. 1382).
- houbetgewant WOLFD. A. 75 var.
- houbethaft: h. nōt Z. 4. 318, 86.
- houbetherre: des hūses h. im dō engegen reit WOLFD. D. V, 107, 14.
- houbet-hol *stn.* = houbetgazze, -loch sächs. weichb. § 68 var.
- houbethovestat: houthofstat AUGSB. r. M. 234, 27.
- houbet-hūs *stn.* dis ist beschriben uf deme houbethūs (des deutschen ordens) zu Marienburg MB. 39, 254 (a. 1324). JER. 26694.
- houbet-krengel *stn.* MART. 47, 69.
- houbetküssen: houbetküsse RENN. 20258.

- hōubetlin BERTH. 2. 86, 16. 270, 19.
- houbetliute: haubtleute, die des selben veldes phlagen VINTL. 1541. 45.
- houbetlös REINFR. B. 20122.
- houbet-mâc? *stn.* ich klage min houbetmâge TYR. W. III. F. 3 (hs. hōbenmâge s. HPT. 1, 18. hōhenmâge?).
- houbetman BERTH. 2. 230, 27. des hūses h. (= houbetherre) WOLFD. D. V, 109, 18. heuptman BU. 254 a. 1369.
- houbetmürdec ALEM. 5, 12, 30.
- houbet-phaffe *swm.* SCHB. 297, 11.
- houbetphulwe: heubtpulwe RCSP. 2, 248 (a. 1465).
- houbetpolster CHRIST. S. 870. ANZ. 23, 74 (15. jh.).
- houbetrēht AUGSB. r. M. 183, 25. FW. 18. HAIG. r. 54, 14. 55, 15. jura capitalia, vulg. dicta h. MB. 39, 382. 41. 331 (a. 1330. 47); gerichtl. hauptverhandlung OEST. w. 229, 1. 2.
- houbetrigelt er ist der ere ein vester h. REINFR. B. 4424.
- houbetschande EILH. (L. 6915). REINFR. B. 2727. 16782. 17713.
- houbetschoz (bedeutet wol ein rheumat. kopfübel, vgl. VINTL. s. 389\*).
- houbetschulde SUCH. 41, 539.
- houbetsiech GEO. 309. heuptsiche pferde ERF. rug. 46.
- houbet-slōz *stn.* der kong von Hungern hāt das heuptslōz im kongriche zu Wossena in genommen RCSP. 2, 240 (a. 1464).
- houbet-spruch *stn.* HPT. 20, 194.
- houbetstat, hauptstadt OTN. A. 14. REINFR. B. 297. SUCH. 16, 143. HEST. 82.
- houbetstein: hauptstein, öfter in BREV.
- houbetsumme UG. 463 a. 1445. THÜR. rd. 411 a. 1486.
- houbetsünde TYR. W. II\*, 30. GERM. 18. 190, 37. heubtsunde ALSE. G. 2898.
- houbet-sünder *stn.* BERTH. 2. 229, 9.
- houbetswēr BERTH. 2. 204, 33.
- houbet-swīn *stn.* CHRIST. S. 509.
- houbet-teil *stn.* daz ander hauptteil des būches ARIST. 94.
- houbet-vege *stf.* ERF. wass. 124. s. vege.
- houbetveste *germ. stud.* 2, 169.
- houc *stmn.* zu KPN. 1, 73. einen h. si sāhen vor in in dem mer GUDR. 1141, 2. de loco dicto uf den heugern MB. 41, 40 (a. 1344).
- hōngabel APOLL. (9094). MICH. M. hof 39.
- hōhlūs: usque ad domum lapideam dictam daz heuhūs MB. 41, 31 (a. 1344).
- hōu-schober *stn.* arcumus Z. 9, 140.
- hōu-schoche *swm.* heuschober Mz. 1, 522 s. 432 (a. 1410).
- hōuschrēcke HPT. 16. 232, 44.
- hōuschrēckel: hōuweschrickel BERTH. 2. 144, 17.
- hōu-schūr *stf.* heuscheune ACK. 47, 19.
- hōustaffel: houstoufel Z. 9, 38.
- hōu-vuoter *stn.* heufutter, heu KALT. 71, 69.
- houwe-banc *stf.*, -stoc *stn.* EISEN. rechtsb. 676, 88.
- houwen *stv.* (prät. hieb, hib PASS. K. 156, 6. 267, 39. 467, 96. JER. 22497. 933 s. GERM. 20, 42) abschneiden, ernten: gersten habern

und linsen hawen MICH. *M. hof* 22. die wisen h. *ib.*  
houwen *swv.* *prät.* houte APOLL. 7654. 20530.  
houwen-halp *stm.* *stiel einer houwen* ERF. v. 2, 14.  
houwenslac KALT. 3, 66.  
houwer, *rebbauer* OEST. v. 336, 11. 339, 23.  
houwe-stoc *stm.* s. *oben unter houwebanc.*  
hovebröt: der thumprobot sol im (dem oberstbergmeister) geben alle tag zwei hofpröt STANDB. 19<sup>b</sup>.  
hove-dornze *swf.* unde legete dor uf gar eine schöne grösse hofedornzin (construxit magnum estuarium) DÜR. chr. 636.  
hovediet REINFR. B. 5897.  
hovesgesinde *stn.* TRIST. H. 1128. CHRIST. S. 770. HEST. 427.  
hovehërre MSH. 2, 153<sup>b</sup>. AUGSB. r. (M. 120, 10).  
hove-juncfrouwe *swf.* *burgfräulein* DÜR. chr. 439.  
hove-klaffe *swm.* als ir och seht die hoveklaffen Ls. 1. 433, 24.  
hove-kleidunge *stf.* MONE 5, 252.  
hovel s. hübel.  
hoveliche: sô h. sie dar quâmen WH. v. W. 5321.  
hove-liche *stf.* AMMENH. V. 2, 2128 s. v. a.  
hove-licheit *stf.* zierunge und hoflichkeit RSCP. 2, 46 (a. 1442). hofleichait VINTL. 1261. 2471.  
hoveliêt s. *unter tenörieren* 2, 1425.  
hövelin: wâ ein höfel wirt genant oder ein hōchezit in dem lant TEICHN. B. 205<sup>a</sup>. der zu allen hofeln vert *ib.* C. 217<sup>a</sup>.  
hoveliute MSH. 2, 153<sup>b</sup>; hofliude oder hūbener MB. 41, 417 (a. 1349). PRAG. r. 20, 31.  
hovemarke MW. (*lies a.* 1311). MB. 38, 438. 39, 108 (a. 1309, 19).  
hove-marschalch *stm.* her Heinrich von Hagenberg, unsers herren herzog Rudolfs von Österreich hofmarschalk MÄGDEB. 308 a. 1358.  
hovemeier AUGSB. r. (M. 2, 24).  
hovemeister: huffmaister UG. 423 a. 1430.  
hovemeisterin: hofmaisterinne SUCH. 30, 18.  
hovemēz: anderhalbfuoder wines hofmez MÄGDEB. 296. 99 (a. 1347).  
hoverēht EILH. L. 5571. AUGSB. r. M. 60, 17. er gab dem hofrecht urlaun, gieng vom hofe KZM. A. 603.  
hovereite SCHB. 239, 26. AUGSB. r. 170, 22. MB. 40, 15 (a. 1335). WP. G. 66.  
hoverihter MB. 40, 60 (a. 1336). BU. 212 a. 1357.  
hove-roc *stm.* *livreerock.* hofrock MONE 7, 414.  
hovesache AUGSB. r. (M. 170, 14). *vgl.* OEST. v. 390<sup>a</sup>.  
hövesch: hüfisch WG. 838. hōbesch OSP. 287. GRIS. 16, 7. 19, 21. 22. hobisch EILH. L. 1541 u. ö. hūbsche wip (meretrices) ARIST. 1137.  
hövescheit zu ER. 2 3461. hūbscheit WOLFD. C. I, 5. SUCH. 13, 48. VINTL. 2473. 76. hobischeit EILH. L. 1544. 4670. SCHB. 161, 15. 152, 19.  
höveschlich: hūbschliche (anständige) lieder LEUTBG. r. 145.  
höveschliche: hōveschlichen varn WH. v. W. 2240. hūbschlichen OSP. 328. hobeschlichen EILH. L. 6352.

hoveschreiber BU. 146 a. 1333. MONE z. 22, 204 (a. 1410).  
hove-schultheize *swm.* hofschultheisse des *bischofs v. Würzburg* WP. G. 58. 125.  
hovesite TEICHN. A. 220<sup>a</sup>.  
hove-snider *stm.* PRAG. r. 25, 33. 32, 45. meiner frauen gnāden hofesneider ANZ. 24, 327 *anm.* (a. 1459).  
hovespise: hofspis speise, malseit eines (erzbischöfl.) hofes MICH. *M. hof* 27.  
hovestat: des tempels h. REINFR. B. 18001.  
hovestatzins Fw. 40.  
hovestiure AUGSB. r. M. 148, 27.  
hove-stube *swf.* die hofstobben in heizen MICH. *M. hof* 40.  
hove-tagewan *stm.* hoftagwan, *frohnarbeit von einem tag im pfarrhof* STRETL. chr. 48, 22.  
hovetenzel MSH. 3, 264<sup>a</sup>.  
hove-tor *stn.* hofetor THÜR. rd. 406 a. 1484.  
hovevart, *fahrt an den hof, mit dem hofe* RUL. 60, 14. WOLFD. A. 238.  
hovewart *büdl.* valscher h. WOLFD. A. 352.  
hovezins SCHAAB 283 a. 1403. UG. 474 a. 1450.  
hovezuht WOLFD. D. VI, 26. TEICHN. A. 132<sup>b</sup>.  
hovieren REINFR. B. 2795. BENNAUS 204. den frau, got etc. hofieren KZM. sp. 216<sup>a</sup>. 218<sup>a</sup>. 232<sup>a</sup>. *musicieren* CHR. 11, 717, 24. — *stn.* REINFR. B. 2871. APOLL. 2002.  
hovierer, *musikant* CHR. 10. 468, 2.  
hozzen (*Jänicke* vermutet *valkenbozzen* s. *valkenböz* 3, 10).  
hrab s. raben 2, 329.  
hū s. hūwe.  
hū VINTL. 6737.  
hūbe WOLFD. B. 66 ff. eine welsche haube (am rande von gleichzeit. hand nahthaube) STANDB. 8<sup>a</sup>.  
hübel: hovel AB. 1, 129, 133.  
hubelchîn *stn.* *md. dem.* zu hübel. so wolten wir uber daz wazzer uf daz h. ziehen LUM. 82<sup>a</sup>.  
hübelen *swv.* *in überhübelen* 2, 1628.  
hüben-sloufe f. WWH. 92, 12 var.  
hübensmit MONE z. 22, 219 (a. 1473).  
hübescharinne AUGSB. r. (hübelerin M. 7, 88. 190, 34).  
hüchen BON. 91, 12 und 17 var.  
hucke *swm.* *lf.* hocke, hōcke BU. 20, 4 (a. 1261). MILTENB. stb. 28<sup>a</sup>. JEN. st. 60, 5. ARNST. r. 49, 37. 61, 86 ff.  
hucken *swv.* *in verhucken* 3, 134.  
huckener: hockner WP. G. 151.  
huckerinne *stf.* hōckerin GERM. 2, 68 f.  
hüenerdarm ANZ. 23, 274 (14. jh.).  
hüenerer AUGSB. r. (hüener M. 3, 9).  
hüener-garn *stn.* INV. 1504.  
hüenergülte MB. 41, 496 (a. 1351). SCHWBG. a. 1412. GERM. 18, 379.  
hüener-menger *stm.* waz fromder hūnermenger zu mart sitzent MAINZ. kaufhausordn. 22<sup>a</sup> (15. jh., Würzb. archiv).  
hüenernēst GA. 3. 224, 1038 ff. *obsc.* ZIMM. chr. 2, 557, 18.

hüener-sôt *stmn.* hühnerbrühe BUCH. n. g. sp. 10, 26.

hüener-stal *stm.* hünnerstal CHR. 11. 670, 18.

hüener-stige *stf.* hünnerstige, hühnerstall GERM. 18, 379.

hüener-zehende *swm.* SCHWBG. a. 1434.

hüetere EILH. L. 3937. WOLFD. A. 443. 47 (huotere). APOLL. 5799. HEST. 445. weinbergwüter WF. G. 124 f. hueter im bade BRÜNN. r. 394, 198.

hüeterinne SUCH. 41, 1097. ALEM. 3. 108, 7.

hüetelin TROJ. 4540. es gieng under dem hüetly zu nicht redlich (von den gauklerkünsten entlehnt) BASL. chr. 1. 21, 13.

hüeten *zu* ER. 2 10119. — auch mit äg, ent-, über-.

hüeter-stap *stm.* podium DRO. 443\*.

huf APOLL. (pl. hufe 15307. 20195). hufe 16. 283, 35.

hüfe: den löten zu hüf gebieten KSR. 89. er legete sîn hende zu hauf und viel öf stu knie LUM. 107\*. 143\*, er sach einen brüder und des konige dochter zu hauf gän ib. 39\*. mit haufen KZM. sp. 219\*. 224\*. 237\*.

hüfeler (im AUGSB. r. M. 126, 19 riemenstecher und hüfeler ist wol eine art glücksspieler gemeint s. häufeln bei SCHM. Fr. 1, 1056).

hüfen BERTH. 2. 145, 19. 153, 33. RENNAUS 567.

hüfenunge *stf.* er gewan sô grösz h., daz er wol 14 konige bi einander versament hât LuM. 135\*. Lobern kam sîn h. in kurzer zit gein Constantinopel ib. 58\*.

hüffehals: hüfahals APOLL. 18674. HPT. arsb. 62. vgl. CHR. 11, 340\*.

hüffelin WOLFD. D. VI, 100.

hüge: er wart also güder hugin HPT. 17. 15, 54.

hüge-licheit *stf.* freude ALEM. 4, 90.

hügen: hügender fröuden was sie balt WH. v. W. 4430. er sprach in hügender güete ib. 4986. in wiplicher güete was hügende ir gemietete ib. 6309. hügende vroude SCHONEB. 11797. an ganser ho-gender vroude ib. 8676. der rede sul wir uns alle hogen ib. 11322. des spraches ich mich hoge ib. 4161.

hui *interj.* hui wie schutzen sie die sper! LIVL. M. 1098. — *stm.* APOLL. S. 52, 31.

hulde *zu* ER. 2 8939 ob ichz mit hulde (mit verlaub) reden sol APOLL. 13999. *sw.* sie swärn im holden (: dolten) ALEX. S. 34\*.

hulden APOLL. (sô 14 den ritter holden dienstbar-keit geloben 7941).

hulder s. holunter.

huldic REINFR. B. 4890.

huldrin *adj.* von holunter BEH. ged. 4, 38.

hüle REINFR. B. 21369. 75. ALEM. 1, 71. BEISP. 33, s. 117, 33 u. o. hul KEM. A. 525.

hülle: hulden und omeler von eiden GERM. 18. 188, 10.

hülse: hulse HPT. 15. 398, 87. ob ein smid valsech slussel, holsen (?) oder nagell macht PRAG. r. 116, 57.

hülsen s. oben behülsen.

hulst, hulft *zu* ER. 2 5540. pl. *sw.* hulften ERF. v. 2, 14.

hulzerin: hulzern SECUND. 457. GERM. 18, 378f.

hülzîn: hülzein CHR. 10. 340, 10. hülzen ib.

11. 554, 18. hulzen ib. 10. 328, 7. 364, 3.

hummel s. himel.

hummen: ich (geschüt) kan hummen und saussen ANZ. 21, 79 (16. jh.).

humpeler-zunft *stf.* die humpeler- und fischer-zunft MILTENB. stb. 25\*.

hunc s. uno 2, 1773.

hundelin EILH. (L. 4464. 992). OTN. A. 573. AB. 1, 61. hantel APOLL. (8941).

hunden. — auch mit ver-.

hundert: einem h. jâr und einen tag die stat ver-bieten PRAG. r. 52, 90; *stm.* souter CHR. 10. 318, 28.

hundes-: sex panzer und sex hundeskappen GERM. 16. 75 (16. jh.). s. DWB. 42, 1937. — hunde-kroat HPT. arsb. 27.

hundic *adj.* hundig tage, hundstage ANZ. 19, 217 (15. jh.).

hundin: ir vâge wâren hundin BRAND. 1250. hân-din AB. 1, 61.

hunger: hungerig LIVL. M. 1825. hângerig ALEM. 1, 131. ein töch hungerig (zu leicht) machen GERM. 18, 379. mit gen. die hungerich sint siner bermde JEIT. gr. 57, 29.

hungergit (*stf.* von grözer h. OTN. A. 519).

hungerjâr TEICHN. A. 119\*; der Hungerjâr s. unter Satjâr 3, 616.

hungermâl: in dem hungermâle leben ARIST. 1417. hungern: die grifen er h. lieg ALEX. S. 123\*. er wart gehungert in cherochern BREV. 235\*. ein schloss h. aushungern BEH. ged. 9, 866.

hunt-affe *swm.* din got hât mich geschaffen als ein huntaffen GEO. 3476. Stz. 253. 55.

huntâz APOLL. (20348).

hunt-hüsel *stm.* hundhäuslein TRIST. H. 4454. 567.

hunthoubet: mû den Hunthoubten, Kynoskephalen BRAND. 1651 u. ann.

hunthûs, gefängnis MICH. M. hof 14. 13. 19.

huntslaher CHR. 11. 704, 11. 14.

hunt-slaherin *stf.* CHR. 11. 705, 9.

huobe RUL. 63, 3. MSF. 22, 30.

huobegêlt KSR. 153.

huoben: daz alle diu nôtdurft des elöstirs gehuo-bit werde BR. H. 68, 11. vgl. behuoben 2 (oben 53).

huobener: hofâde oder hâbener MB. 41, 417 (a. 1349).

huoberêht: huopreht, lêhenreht et vorwergreht MB. 39, 550 (a. 1335).

huob-matte *swf.* AARG. v. 44 a. 1363.

huofblat: nim der preiten pletter, di man haizzet huofpletter HPT. arsb. 27.

huofisen APOLL. 18749. SUCH. 1, 196. ein geschock hâfisen WF. G. 155.

huofeteche: hâfatisch, ungula cabellina DFG. 627\*.

huofnagel VINTL. 7944.

huof-schabe *swf.* scaber DFG. 515\*.

huofslac OTN. (A. 483). CHRIST. S. 461; das be-schlagen der pferdehuof, geld dafür ERF. rvg. 46.

huofsmî TEICH. C. 5\*. hofsmî LOR. 82, 9.

huon *zu* ER. 3 5483. 6 ein h. st gesoten GZ. 5096. ein Mertins huon (abgabe) MB. 40, 400 (a. 1342);

si möhte mich geben umb ein huon MBRG. 29\*.

huonret? (huonret = unret = unreht! s. ALEM. 5, 153 f.).

huor HPT. 16. 281, 21. 288, 97.

huorierinne ib. 287, 213.

huoren. — auch mit über-.

huoren *stm.* ob er mit h. wære geschehen APOLL. 14595.

huorensun-gêlt *stm.* ouch ensal kein meister under uns (steinmetzen) nemeu kein geld, daz man heizet hârensungeld BÖHM. 647 a. 1355.



huoren-taiber *stm.* *hurenhaus, -nest* CHR. 11. 696, 9.  
 huoren-wirtin *stf.* CHR. 11. 696, 12.  
 huoren-zoc *stm.* ob er valsche monze melde  
 oder hūrenzog offinhārte *sächs. weichb.*  
*glosse* 194, 39.  
 huoren-zunft *stf.* CHR. 11. 646, 4.  
 huorhūs: sō wil ich die magedin minem hārthūse  
 tūn zū, daz sie mir späte und frū gewinnen dar-  
 inne silber und pfennige EILH. L. 439.  
 huor-suht *stf.* GERM. 21. 206, 36.  
 huorübel GERM. 21. 206 ff.  
 huoste *als swf.* ANZ. 23, 271 (14. Jh.).  
 huotec-lich *adj.* du solt ez (vingerlin) tragen  
 in diner huoteclichen pflege REINF. B. 15062.  
 huoter-geselle *swm.* CHR. 11. 592, 20. 618, 11.  
 huoter-meister *stm.* *kutmacher* ERF. w. 3, 26.  
 CHR. 11. 623, 3.  
 huot-gadem *stm.* *aufbewahrungsort für die*  
*kleider im bade.* huotgaden BRÜNN. r. 394,  
 198.  
 huotliute SCHB. 278, 5. 330, 8.  
 hupfen: mīn herz hupet MBERG. 36<sup>a</sup>. hophen  
 REINF. B. 4884. — *auch mit ge-*  
 hupfen *swv.* daz pīr h. mit hophen versehen  
 ANZ. 23, 45 (a. 1409).  
 huppe *swf.* residuas partes salis de curribus,  
 que non possunt vendi que vocantur huppen  
 ERF. w. 2, 15 u. *anm.*  
 hurdeler *stm.* *krämer in einer marktude*  
 PRAG. r. 38, 58.  
 hürden *swv.* mit gen. der hemmel h. MICH.  
 M. hof 22. vgl. behurden.  
 hüren 1. — mit über-.  
 hüren 2: sō wil ich dir als vil gelts geben, daz  
 du noch hūte ein phert hārest LUM. 39<sup>a</sup>.  
 hürnen: dā hörten sie onf türnen pūsonnen unde  
 h. APOLL. 13070. er hürnet alsō swinde TRIST.  
 H. 3566. tr. ir hornzeichen hornen sie iō. 2421.  
 — *stm.* TRIST. 3253.  
 hürnin APOLL. (hürnīnez sper 19155). hürnin hūs  
 der schnecke TEICHN. A. 245<sup>e</sup>. hürnin borsten des  
 ebers ALEX. S. 107<sup>b</sup>.  
 hurrebecke? BERTH. 2. 255, 21.  
 hurst REINF. B. 27590.  
 hurt *stf.* LGR. 59, 227. 44 (schanzkorb?). marktude  
 PRAG. r. 38, 58.  
 hurt *stm.* dā hurt engegen hurte dringet TYR. W.  
 I, 28.  
 hurteclich REINF. B. 1720. mit hurtecllichem  
 kusse WH. v. W. 1384.  
 hurtecliche REINF. B. 1812.  
 hurteliche PARZ. 36, 13.  
 hurten *intr.* REINF. B. 1357. WOLFD. (D. V. 24).  
 APOLL. (7453. 866. 11645. 19935). EILH. (L. 4178).  
 hurtā APOLL. 19275. WH. v. Ost. 14717. 22.  
 hurtieren SUCH. 9, 148. — *auch mit ge-*  
 hurt-stelle *stf.* AARG. w. 54.  
 hurzen: hurszen ARCH. dsp. 1. 397, 132.  
 hūs: eins snecken hous APOLL. 10102. deu pōsheit  
 hete hous genomen GZ. 1188. ze house biten zu  
 gast bitten APOLL. 14088 (iron.). got geb uns dort  
 das ewig haus KZM. A. 1162.

hūsarme CHR. 11. 635, 7.  
 hūs-bier *stm.* ARNST. r. 65, 101.  
 hūsbrōt CHR. 10. 368, 17.  
 hūs-bruch *stm.* *hausfriedensbruch* GENG. L.  
 221 a. 1338.  
 hūsdierne VINTL. 9574. BEISP. 81, 27 ff. CHR. 10.  
 352, 9; 11. 549, 6.  
 husecke s. v. a. schübe. ein praune schamlotte  
 husecken INN. 1504. ein swarze husecke iō. hōseke  
 CHR. 11. 622, 12.  
 hūs-eigen *stm.* der hauseigen, so ein herre  
 (des domcapitels) gestirbt, sol im heissen  
 graben in dem capitelhaus STANDE. 20<sup>a</sup>.  
 hūseigen-ampt *stm.* iō. 10<sup>a</sup>.  
 hūsen: er het gehouset onf daz velt APOLL. 19416.  
 refl. so dertrinken mē den tausent, die sich auf  
 daz wazzer hauset TEICHN. A. 123<sup>a</sup>: haushalten,  
 wirtschaften OEST. v. 387<sup>b</sup>.  
 hūsere RUDOLST. r. 218, 86. LEUTBG. r. 148.  
 hūserin *stf.* hauserin O.RUL. 22.  
 hūsgelt, lagergeld für aufbewahrung der waaren im  
 konfhuse WP. G. 155.  
 hūsgemach: schōner salāne obedach istguot  
 und ere āne hūsgemach RENN. 12549. āf einer  
 louben dō geschach ditz vrōliche h. hūsliche  
 vergnūgen MERV. 99.  
 hūsgenōz RUL. 71, 3 (genosse überh.). EILH. L. 6092.  
 MSH. 3, 244<sup>b</sup>; ERF. w. 1, 39.  
 hūsgenōzinne (HELBL. 8, 221 hs. hūsnōzinne). hū-  
 genōzinne JEIT. pr. 80, 1.  
 hūsgenōzschafft (HELBL. 8, 572 hs. hūsnōzschafft).  
 hūsgerāte HEST. 1624. 77. THÜR. rd. 406 a. 1484.  
 hūs-gereite *stm.* — hovereite MB. 41, 397 (hūs-  
 reite 396) a. 1349.  
 hūs-geschelle *stm.* *haushabe.* mit seinem  
 ganzen haugeschelle(: helle) TEICHN. A. 197<sup>a</sup>.  
 hūgsesinde SECUND 35. CHR. 10. 371, 7.  
 hūs-halt *stm.* *haushalt* ARNST. r. 63, 94.  
 hūs-hebic *adj.* — hūshabelich AUGSB. r. M.  
 268, 13.  
 hūs-heit *stf.* *hintersässige gemeinde* GR. W.  
 6, 518.  
 hūshēre ALEM. 2, 215. WOLFD. B. 830.  
 hūsieren *swv.* OEST. w. 62, 1. 248, 5.  
 hūsknēht BÄCHT. *hes.* 144. BEISP. 67, 13.  
 hūs-latich f. ungula cabellina DFG. 627<sup>a</sup> (hūf-  
 latich?).  
 hūslode LS. 2, 473, 25.  
 hūsloden-tuoch LEUTBG. r. 67.  
 hūsman: er gab dem hūsman einen tornes, daz  
 er im einen priester brēchte LUM. 46<sup>d</sup>.  
 hūs-mietunge *stf.* GERM. 18, 379.  
 hūs-nōzinne, -nōzschafft *stf.* HELBL. 8. 221  
 u. 572 hs. s. HPT. 16, 417.  
 hūs-rāt PRAG. r. 41, 60. BCSP. 2, 247 (a. 1465). der  
 ewige h. MARG. W. 525.  
 hūs-sæzic *adj.* hūssæze KALT. 94, 21.  
 hūs-suochen *swv.* *abs. hausuchung tun.* *glosse*  
*zum sächs. weichb.* 405, 20.  
 hūssuochunge JEN. st. 76, 27.  
 hūstor ERF. *fco.* 318.  
 hūs-vole *stm.* *hausgesinde* KALT. 1, 15. 18.

hûsvride *stom.* GERM. 18, 379. JEN. st. 76, 27. CLING. st. 28.  
 hûsvrouwe BERTH. 2. 129, 39, 140, 11. 229, 23 u. o. WH. v. W. 2333. 67. GRIS. 17, 24. 20, 27.  
 hûswerunge (*lies hûswerunge „hâustisches fest, welches der besitzer eines neugebauten Hauses nach seinem einzug in dasselbe seinen nachbarn u. guten freunden durch bewirtung derselben giebt“* GERM. 18, 379).  
 hûswirt N. v. E. 17, 35. VINTL. 768. THÜR. rd. 400 a. 1482. hausw. (*des rathauses*) CHR. 11. 530, 21.  
 hû: wia mac man ez denne bedâten in tûtlîchen hûten (quomodo ergo possunt in mortalibus pelibus

depingi) ARIST. 238. APOLL. (9049. 231. 14495). er maot sîn hout dar umbe geben GZ. 1448. ein grôze ungefluge hout (*pergament, worauf gemalt wird*) ðb. 7818; die hût ob dem kerne HPT. 16. 284, 119.  
 hûtte APOLL. 16524. 18072. 858.  
 hûttelin REINFR. B. 2941. 53.  
 hûtterouch: hûtreich MUR. hûtreich CHR. 11. 702, 7.  
 hûtzen: af climmen unde hûtzschen BALD. 64. mit krummen bainen er da hûtz erschrocken wie ein has ANZ. 21. 58, 21 (a. 1441).  
 hûwe *stom.* nu bistu wîrs geschaffen den ein hû (: dâ) SCHONEB. 2969.

## I.

i: i bezaichnet gûten lîp HPT. 17, 84.  
 îche: diu vaz zer îche legen AUGSB. r. M. 50, 34. XI fûder Elsässers Frankfurter îche BCSP. 2, 51 (a. 1442).  
 îche-ambet *stn.* eycheampt MB. 40, 311 (a. 1340).  
 îchen MILTENB. stb. 21<sup>a</sup>.  
 îch-lôn *s.* oben unter butenlôn.  
 iedec-lich *adj.* = iedec MB. 41, 182 (a. 1345).  
 iegelich *zu* ER. 2 1965. CHR. 10. 183, 26. 234, 10.  
 iegewêder WACK. pr. 8, 88.  
 ie-gewêlich = iewêlich WACK. pr. 4, 5.  
 ie-gewêr *pron.* jeder. iegeweme ich rechtes gûtes gan SSP. prol. 20.  
 iemer: imber, irgendetmal SSP. prol. 142.  
 iemerîc *adj.* immerwährend, ewig. in iemerîgem ellende ACK. 2, 5 u. ann.  
 iemer-lêbe *adj.* immerlebend, ewig LCR. 93, 1.  
 iemerlêben GZ. 7899. TEICHN. A. 138<sup>d</sup>.  
 iemerlicht ACK. 56, 17.  
 iemer-nôt *stf.* danne in der helle ein immer-nôt STON (*Giess. hs.*) 12<sup>a</sup>, vers 337.  
 iener: ienâ REINFR. B. 12808. iengert MBRG. 17<sup>b</sup>. — *vgl.* GERM. 19, 348 ff. (*aus io in järe*).  
 iergen: erne GRIS. 14, 25.  
 îetwêder: îtwêderz, keines von beiden PRL. 177. 81.  
 îetzedig *adjectivbildung aus* ietzet (iezuo) *jetzt* CHR. 11. 751, 9.  
 iewêdersit MB. 40, 249 (a. 1339).  
 iewêlich: îelich WACK. pr. 17, 12. STRETL. chr. 53, 20.  
 iezuo: iezô WACK. pr. 6, 3. ietzô ðb. 69, 8. ieze ðb. 20, 10. iezzen WOLF. D. IX, 56. ietzent WACK. pr. 68, 19. 69, 40. iezunt ðb. 72, 26. 101, 12.  
 îferare: eyfrer BÄCHT. *has.* 112. VINTL. 3684.  
 îferen VINTL. (*lies* 3658. tr. 3682). — mit ver-  
 îferie *stf.* eifer, eiferung. yffrye WYLE 267, 35.  
 îferunge: yfrung, eifersucht WYLE 323, 35. eiferung, eifrung VINTL. 1409. 3676. 77.  
 îffel *s.* infele.  
 iht: iht mē, nicht mehr *s.* ALEM. 3, 74. iuwet, iewet, iut, iut, iut *s.* WACK. pr. 3, 502.  
 îhten *sup.* eichen. swaz wir sünden pegân daz schribt der tiufel an, in siner mâze ers ihtet pîz man sie gepihtet GZ. 7064.

ilbm *s.* ðlm.  
 îlec: ay ylten âf ain ylig schlâ MBRG. 49<sup>b</sup>.  
 îlen. — auch mit ent-, über-, ver- (*zu* *zu* streichen).  
 îlent-lichen *adv.* eilig EILH. L. 1779.  
 îlluminatûr *stf.* illuminatura DIF. n. gl. 210<sup>a</sup>.  
 îlunge BR. St. 33<sup>a</sup>. ALEM. 3, 146. VINTL. 2784.  
 îmâgen *stf.* in diner îmâgen zirkel, *im umkreis deiner bildkraft* WH. v. Öst. 16486. — *aus lat.* imago.  
 îmâginieren *sup.* LCR. 50, 21.  
 îmbe: împe KONR. pr. 124<sup>a</sup>. îmme LS. 1. 89, 34. *vgl.* OEST. w. 391<sup>a</sup>. *immen stf.* *s.* unter swarmen 2, 1342.  
 îmelîn *stn.* dem. *zu* îmin MONE z. 2, 191.  
 îm-hûs *stn.* alveare DFG. 26<sup>a</sup>.  
 îmin HAIG. r. 57. MONE z. 23, 61 (a. 1296). *vgl.* DUCANGE 2, 643 f. (*hemina, emina*). FRISCH I, 487. SCHMID 200.  
 îmmis *stn.* = ymne BR. St. 21<sup>b</sup>.  
 împelîn *stn.* dem. *zu* îmbe. die reinen meide sint gebenmâzet *zu* den reinen warmelinen, diu dâ heizent diu împelîn KONR. pr. 124<sup>a</sup>.  
 împetrieren MB. 41, 271 (a. 1346).  
 împfeten: împten LS. 1. 77, 21.  
 îm-sumber, -vaz *stn.* alveare DFG. 26<sup>a</sup>.  
 îin, in: înentwurten MB. 40, 200 (a. 1338). — binden CHRIST. S. 156. einschârfen OEST. w. 133, 42. 262, 24. — blâsen: dem mocht er sô vil îin bl., daz er uber mich zuge LUM. 120<sup>a</sup>. — dîngen, gûeter KSR. 155. — drûcken APOLL. 9429. — eiden *s. dass.* — eîgenen an, zueîgnen APOLL. S. 89, 8. — erben *refl.* durch kauf sich einbürgern als erbenosse AARG. w. 13 a. 1382. — gûben: einem die stat in g. LUM. 109<sup>d</sup>. — gedringen LS. 1. 236, 65. — geslîezen WWH. 439, 24. — gesniden WACK. pr. 43, 7. — gedverden TRIST. 13387. — gewinnen: ein guot koufen oder anders in g. MB. 40, 143 (a. 1337). — heîgen, einheîzen MICH. M. hof 40. — lecken BERTH. 2. 182, 12. — luogen *s. dass.* und PARZ. 574, 1. — machen ELIS. 5459. — mengen, mern *s. dass.* — rûeren TRIST. 9217. — schæften, schtben, schîzen, schrenken, seilen, senken *s. dass.* — slâhen, einfriedigen, eingeschlagne albmnen OEST. w. 189, 4. — slîchen NETZ 627. — slînden, slîngen, snaben *s. dass.* — sniden: korn in sn. SSP. 3, 37, 4. — stêchen TRIST. 8981. — steinen: ein stainen, steine hineinwerfen OEST. w. 243, 8. — stocken *s. dass.* — strîchen BERTH. 2. 205, 30 f. — trocken PARZ. 377, 25 var. — trenken, ez

einem LUM. 82<sup>d</sup>. 137<sup>b</sup>. — *vazzen s. dass.* — *vliegen* TRIST. 2288. 3623. — *vliehen* ER. 2 7883. — *vlozen, vuozen, wëben, wëllen stv.*, *wërdē s. dass.* — *wërfen* GUDR. 449. 4. TRIST. 7416. — *wichen*, *wickeln s. dass.* — *ziehen*: die *buozen* in z. AARG. w. 41 a. 1351. — *zihen*: die *bein-zichten* AARG. w. 79 a. 1510. — *zünden*, *zwicken s. dass.*

**in-antwortunge stf.** inentw. MB. 40, 257 (a. 1339).

**inbüz**: *immiz* BR. H. 35, 16. 41, 7. 14.

**inbizzit** WOLFD. D. VIII, 129.

**in-bläser stm.** susurrator DFG. 571<sup>a</sup>.

**inbläsunge** BR. H. 20, 9.

**inbrēunge** ARCH. W. 22, 130 (a. 1467).

**inbruch** *ib.* 121 a. 1456.

**in-brunst stf.** WOLK. 105. 4, 2.

**inbrünstec** REINFR. B. 11143.

**inbü**, *gebäude innerhalb eines abgegränzten platzes* BASL. chr. 1. 469, 4.

**incorporieren** s. GERM. 20, 44.

**inden** s. unten innen.

**indischen adv.** in indischer sprache. die vrägt er indischen der mæR ALEX. S. 135<sup>a</sup>.

**indrückunge**: *indruckunge* ist erhebung des gemütes GERM. 18, 97.

**indult stf.** indult, die die gewissen der sēlen berühren RCSP. 2, 93 (a. 1446).

**infele**: *ifel* *svf.* RCSP. 2, 45. 119 (a. 1442. 52).

**inganc** BR. H. 7, 55. 58, 2. 4. 6. 7. *inneganc* des *monsters* RCSP. 2, 119 (a. 1452).

**ingebü**: *ingepeu* CHR. 10. 480, 7. ANZ. 19, 138 (a. 1458).

**ingedenke** UG. 480 a. 1452.

**in-gehōrunge stf.** mit seinen rechten in- und zūgehōrungen SCHWBG. a. 1447.

**ingeriusche**: *ingereusch bildl.* CHR. 11, 585 *anm.* 5.

**ingesēzzen**: *ingesēzzeren burger* WP. G. 147.

**ingesigel** REINFR. B. 2434. 58. HEST. 616. 18. 38. LIVL. M. 3691. 4384. 400. 9771.

**in-geümede stn. md.** ingetümede = *ingetüme*, *das eingebrachte der frau* EISEN. *rechtsb.* 2, 24.

**in-gevider stn.** ingefider RCSP. 2, 248 (a. 1465).

**ingewēr**: *ingwer* APOLL. 8504. PRAG. r. 62, 100. *nägelein* und *imber* TEICHN. A. 35<sup>a</sup>.

**inguz**: *der planēten ing.* AB. 1, 129. *inneguz* (*lies* Misc. 2, 230).

**inhaber**: *innhaber* und *besitzer* UG. 464 a. 1445.

**in-hēr adv.** herein APOLL. 12386 B.

**in-hitze adj.** = *inhitze* ALEM. 3. 117, 17.

*inhitze* N. v. E. 8, 11. 40, 28.

**inhitzec-heit stf.** inbrunst ELIS. R. 11<sup>a</sup>.

**inhitzec-lichen adv.** Z. 9, 40.

**in?** s. zu DENKM. 2 XXXIX. 1, 1.

**inknēht** MICH. M. hof 18.

**inkomen**, *einkünfte* *ib.* 28.

**inlēger**: *inl.* *geloben* PRAG. r. 15, 23. *leisten* *ib.* 16, 26. *inlager* *halden* CLING. st. 26.

**in-lēger stm.** landstreicher, der bald hier bald dort unterstand nimmt OEST. w. 137, 16.

**inlegunge** SIMON *urk.* 228 a. 1397.

**inleiten**, *zu etw. anleiten*, *verführen* OEST. w. 125, 28.

**inleiter** ALEM. 4, 97.

**inlende** NIB. 1119, 1 *var.*

Lexer, WB. Nachtr.

**inlendig**: *de equo, qui est de terra, videlicet inlendig* ERF. w. 2, 212.

**inlendsich** JEN. st. 61, IX; *im lande anwesend*: ob der oberman nit inlendsich oder von tödes wegen abgegangen wære MILTENB. stb. 59<sup>a</sup>.

**inliute**: *inleut* *gegens.* zu frömd KALTR. 1, 50.

**in-mietunge stf.** ein-, *vermietung* GERM. 18, 379.

**in-nāme f.** *einnahme*. *innōme* und *ūsazgābe* JEN. st. 65. MICH. M. hof 36. *alle innāmen* und *ausgāben* an *gelde* *ib.* 20. 25.

**innecliche**: *innencliche* REINFR. B. 14137.

**inneganc** s. oben inganc.

**innegunge stf.** und *wullet* unsere schrift und *innigunge* (*dringende mahnung zu kommen*)

*gnädiglich* *verstān* RCSP. 2, 2 (a. 1439).

**inne**-, *inhalt* zu KPN. 1, 81. *nāch inhalt* der *abred.* der brief UG. 457. 58. 60. 63 (a. 1445). *inhalt* des *ēbriefs* SCHWBG. a. 1480.

**inne**-, *inhaltunge* zu KPN. 1, 81. UG. 457 f. 462. 79 (a. 1445. 52).

**inne-helter stm.** die *innhelter* (*besitzer*) *ditz* *briefs* SCHWBG. a. 1489.

**innen adv.** inden ANZ. 23, 271 (14. jh.).

**innen** *svv.* (*lies* *geinnt*) REINFR. B. 18261.

**inner** REINFR. (21156). *inner* oder *auszer* *lancaz* UG. 379 a. 1417.

**inner-stetære, -er stm.** = *insteter* JEN. st. 69.

**innern** (*lies* *svv.*) *inner* *machen*: *den ūzern* *kan* *sie* *innern* REINFR. B. 24366. — *auch* *mit* *er*.

**innerunge gloss.** *zum sächs. weichb.* 391, 3. 11.

**innewende**: *sō bitterlicher* *smertze* *twanc* *ei* *inwend* des *libes* *brust* REINFR. B. 22615.

**innewendic adj.** *innwendig* oder *ūzwertig* *man* WP. G. 95. — *adv. u. prāp.* REINFR. B. 5503. 16719. 25646. *innewendic* (*gedr.* *innewerdic*) des *clōsters* BR. H. 66, 10. *innewendek* *einer* *wochen* GERM. 19, 317. *innewenik* der *zit* BU. 253 a. 1369.

**inrede** THÜR. *vā.* 407 a. 1485.

**inriten**: *in* demselben *inriden* *verlös* *er* *gar* *vīl* *lūde* LUM. 74<sup>a</sup>. *wenn* *daz* *inriden* (*des* *königs*) *geschicht* RCSP. 2, 34 (a. 1442). *der* *tag* *des* *inritens* *ib.* 118 a. 1452.

**in-sacker stm.** *do* *sint* *in* *dem* *munde* *zen*, *alles* *leipfütters* *teglich* *malende* *einsacker* (*var.* *insticker*) ACK. 39, 7.

**insage** GERM. 18, 379. RCSP. 2, 163 (a. 1461).

**in-sagunge stf.** *einen* *durch* *ins.* *wecken* *Br.* H. 22, 15.

**insaz**, *immission* OEST. w. 230, 24.

**in-schatzunge stf.** *einschatzung*, *schätzung* *eines* *guts* *von* *gerichtswege* OEST. w. 230, 31. **insele**: *insule* REINFR. B. 18354.

**in-sidel m.** *der* *kein* *insidl* *noch* *kein* *ūs-* *wesendes* *ist* WK. H. 32.

**insigelen**. — *mit* *ver*.

**inslet**, *inslig* s. *unslet* 2, 1938.

**in-sprāche stf.** *insprache* ARNST. r. 32, 4.

**insprechen** RENNAUS 581.

**instān**: und *swie* *ei* *hānt* *ein* *lāter* *instān* *in* *sich* *selber* WACK. pr. 61, 73.

**in-stant stm.** *einstand*, *näherkauf*, *vorkauf* OEST. w. 175, 34. 40; *instand*, *einstellung* *der* *gerichtsverhandlung* *ib.* 183, 35.



instant-rēht *stn. näher-, vorkaufsrecht* OEST. w. 175, 16.  
 instanzie *swf. s.* GERM. 20, 44.  
 in-stellie *adj.* THÜR. rd. 367 a. 1484.  
 in-stender *stm.* einst- OEST. w. 175, 43.  
 in-steter *stm.* gegens. zu vorsteter JEN. st. 65.  
 in-sticker *stm. s.* oben unter insacker.  
 instrument MONE z. 22, 431 (a. 1394). CHR. 11. 767, 37. 769, 41.  
 in-titulieren *swv.* wie er sein manual und schultbüch machen und int. sal MICH. M. hof 19.  
 intrac: intrag tūn APOLL. S. 89, 3; einrede BASL. chr. 1. 469, 7.  
 invanc CP. 326. vgl. OEST. w. 364<sup>a</sup>.  
 inventieren *swv.* FRANKH. st. 469.  
 invliegung VINTL. 10023.  
 invluz, einwirkung BERTH. 2. 241, 14. der planēten invl. AB. 1, 129.  
 in-volc *stn.* mietleute KALT. 18, 54.  
 in-vrouwe *f.* inwonerin, mietfrau ib. 29, 30.  
 in-vüer *stm.* ALEM. 4, 97.  
 in-vüerunge *stf.* einführung, das an-, beibringen OEST. w. 232, 5.  
 inwent-halben *adv.* innerhalb Ls. 1. 137, 228.  
 in-wēfen *stn.* einwerfen, einwurf, -rede SCHWBG. a. 1444.  
 in-windeln *stn.* ALEM. 3. 101, 40.  
 in-wirklich *adj.* inpressiones, inwirligliche bewegunge Z. 9, 136.  
 inwisunge: inw. der chinder von Israel Z. 9, 142.  
 inwoner JEN. st. 74. CHR. 10. 182, 13.  
 inwonerin JEN. st. 74, -inne MYST. 2. 414, 7.  
 in-wonhafft *adj.* der stat inwonhafft und besessen burger JEN. st. 75, 16.  
 in-ziehunge *stf.* mit inz. der vor üszgegangen schrifte RCSP. 2, 179 (a. 1461).  
 inziht: dā (im tempel) mahtu dich vil rehte warn vor anvecht und vor inziht APOLL. 2805.  
 ir *pron.* (dat. ſich SECUND. 1. 2. 44. 56 etc. acc. in WALTH. 18, 7 var. CRAON 1325. OT. 84<sup>a</sup>. s. WEINH. mhd. gr. § 458).  
 ir s. ēr.  
 irch PRACT. 166. von hundert irchen 4 den. zu mant MUR. erich TEICHN. A. 219<sup>a</sup>.  
 irdenisch Gz. 584.  
 irdin: erdin SCHB. 264, 12.  
 irher CHR. 10. 306, 12. 312, 13 f.  
 irin s. ērin.  
 irmensül: die (martyr u. bekennner) unser herre got mit der fūhte sines heiligen geistes alsō gevestet hāt, daz si wol von rehte heizent unde ouch sint die boume unde die irmsüle der heiligen cristenheit, wande si die mit ir guottāte ſif habent KONR. pr. 38<sup>a</sup>.  
 irrære SSP. prol. 105. errer SECUND. 403.  
 irredliche TROJ. 5892.  
 irreganc SCHB. 213, 12; das verlaufene herrenlos gewordene vieh GR.W. 1, 83. ALEM. 1, 161. MONE z. 22, 163. KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 25 (a. 1316).

irrelōs *adj.* der sinne i. (var. der sinne lōs, beraubt) KSR. 77.  
 irrenisse ERF. wass. 127.  
 irresalunge: irsalung MB. 40, 261 (a. 1339). WP. G. 146, 2.  
 irretac WACK. pr. (20, 48).  
 irre-tāt *stf.* SCHB. 241, 26.  
 irretuom HEST. 707. 12. SCHB. 365, 27.  
 irringe VINTL. 2591. āne errunge GERM. 18, 97.  
 irzen: sich irzen oder wir schreiben lassen SCHWBG. a. 1473.  
 i's = ich es WWH. 68, 17 *anm.* WALTH. XVII, 24.  
 is: ise (: wise) Gz. 1664. isch STRETL. chr. 174, 4 u. *anm.*  
 isbërle (ROTH. R. 4588). isbërlin *stn.* durchsichtige perle. vgl. wazzerbërle).  
 ise!e? *ein fisch* FICHARD 1, 189 (a. 1382).  
 isener *stm.* eisener, calipsor Dfg. 90<sup>a</sup>.  
 isen-geschirre *stn.* von eisengeschirr, es sein hacken, äxling, sengsen MUR.  
 isengraber BÖHM. 563 a. 1340.  
 isen-halde *swf.* AARG. w. 52.  
 isenhose WOLFD. D. V, 8.  
 isenhuot ALEX. S. 103<sup>a</sup>. PRAG. r. 29, 41. JEN. st. 59, 2.  
 isenin RUL. 135, 3. isnin APOLL. 10468. JEITT. pr. 128, 12.  
 isenkleit REINFR. B. 20840.  
 isen-koufer, -keufer *stm.* ferrarius Dfg. 231<sup>a</sup>.  
 eisenchauffer n. gl. 171<sup>a</sup>.  
 isenkrüt HPT. arz. 51. 75. 78.  
 isen-lich *adj.* swaz ie isenliche phliht mit ruore hāt berüeret REINFR. B. 22800.  
 isen-rām *stm.* j. TIT. 1458.  
 isen-schar, -schëre, -schære *f.* forceps Dfg. 242<sup>a</sup>.  
 isen-slac *stm.* BERTH. 2. 35, 5.  
 isen-slōz *stn.* WOLFD. D. V, 15 var.  
 isensmitte RCSP. 2, 179 (a. 1461).  
 isen-trāt *stm.* eisendraht REINFR. B. 4973.  
 isenwāt REINFR. B. 27267.  
 isenwerc R. TA. 7. 210, 27.  
 isenzein: eisenzein KZM. sp. 237<sup>a</sup>.  
 iserin: isernin RUL. 135, 3 var.  
 iserne: ysere HPT. arz. 22.  
 is-grüpe *swf.* kleines hagelkorn WEINH. schles. w. 29<sup>b</sup> (15. jh.). der saus des winds, himlicz, taner und eysgrüpen BREV. 271<sup>a</sup>.  
 isōpe (ips aus MGB. zu streichen, = isp). ispe AUGSB. r. M. 173, 15.  
 isschelle: eisschil CHR. 11. 562, 17 f.  
 istikeit DIF. n. gl. 157<sup>a</sup>.  
 isvogel: vil die wellen den eisvogel haben (als glücksgeist fürs haus) VINTL. 7759 u. *anm.*  
 ite-kouwen *swv.* edekowen, wiederkauen SCHONEB. 3466. 960. 74. 11751. 60.  
 itelkeit Gz. 6316. itilcheit BR. H. 43, 4.  
 itellich SCHB. 351, 17.  
 iteniuwe s. HPT. 15, 255. ROTH. R. 2135. BERTH. 2. 154, 9. vgl. nitniuwe 2, 88.

iteroche: indrug, -druck, eindruck DFG. 503<sup>b</sup>.  
 itewiz Br. H. 58, 12. BERTH. 2. 238, 1. an itweiz  
 dienen TEICHN. A. 37<sup>d</sup>. ich bin ein edwiz der  
 lüde Br. St. 5<sup>b</sup>.  
 itewizen Br. H. prol. 58. itweizen N. v. E. 11, 15.

## J.

jächant: jöchant APOLL. 13433. jácint ib. 1621.  
 S. 86, 17.  
 jacken-sticker stn. s. unter schéckensticker  
 2, 677.  
 jage-bant stn. und hát der horn ietweder von  
 zobel richin jagebant REINFR. B. 1527.  
 jagede: af daz jeide riten ALEX. S. 142<sup>a</sup>.  
 jagehant BERTH. 2. 189, 4. 219, 35.  
 jagehús EILH. L. 5177. jahehús ib. 5145.  
 jage-site stn. jagdgebrauch, -kunst TRIST.  
 3410.  
 jaget-gesinde stn. jagdfolge TRIST. H. 3565.  
 jagevart REINFR. B. 15814.  
 jáhe, jáhen s. gách, gáhen.  
 jámer: ámer JEITT. pr. 14, 10, 52, 21.  
 jámerbérnde MLB. 811.  
 jámerburde REINFR. 27509.  
 jámercheit MLB. 908. Gz. 3744. 6353. SUCH. 12, 103.  
 SCHB. 291, 25. VINTL. 7089.  
 jámerclíche NIB. 2089, 4. KL. 267.  
 jámerec: diu jámerige herzogin WH. v. W. 943.  
 jámer-garte swm. TRIST. 14666.  
 jámerheit Br. H. 61, 14.  
 jámerkloge APOLL. 1339. 742. 7086. Gz. 6576. SCHB.  
 203, 14.  
 jámer-kleit stn. trauerkleid HEST. 783.  
 jámerlant Gz. 2056.  
 jámer-leit stn. jámmervolles leid ALSF. G.  
 7164  
 jámerlich ALSF. (G. 2851).  
 jámer-lícheit stf. jámmerrícheit, jámmer-  
 voller zustand, herzeleid ALSF. G. 5988.  
 jámern ALSF. (G. 2850). ámern JEITT. pr. 15, 13.  
 102, 2. ámeron WACK. pr. 19, 7. — auch mit ge-  
 jámernót PARZ. 141, 18 var. APOLL. 7155. 637.  
 jámer-rede stf. Gz. 3679.  
 jámer-ruof stn. ib. 7846.  
 jámer-sage stf. unglückserzálung APOLL. 1728.  
 jámer-schar stf. beklagenswerte schar Gz.  
 7530.  
 jámer-schreien stn. des mûsz ich lûte schrien  
 ein jámerschrein ALSF. G. 6731.  
 jámerschric: in solchen jámerschricken SYON  
 Giess. ha. 13<sup>a</sup>, vers 372.  
 jámersmérze MLB. 810.  
 jámersorge REINFR. B. 11609.  
 jámer-sôte swm. jámerquelle, tráhnen j. TIT.  
 955.  
 jámer-stunge swf. j. TIT. 3772. 4274. 5091.

itewizzen GUDR. 331, 2 u. anm. — stn. ÜW. H.  
 505.  
 iuwer: áher L. ALEX. 1505.  
 iwin: ein ibíner boge MB. 39, 278 (a. 1326).  
 iz s. ér 1, 604.

jámer-stungen stn. ib. 5360.  
 jámertac APOLL. 4800.  
 jámertal APOLL. 7532.  
 jámer-tunc stn. jámmerhóle Gz. 7818.  
 jámerunge REINFR. (B. 11847. 26129).  
 jámervar SWANR. 1256. REINFR. B. 12958. APOLL.  
 16951.  
 jámer-wê stn. bitteres weh APOLL. S. einleit.  
 LIII.  
 jámer-zil stn. jámmerliches ende TRIST. H. 48.  
 jámerzit APOLL. 4862.  
 ján s. HPT. 18, 15. MICH. M. hof 31.  
 járá APOLL. (19064). TUND. 51, 30.  
 jár-blume swm. jáhrl. ertrag eines landguts  
 AARG. w. 72.  
 jár-buoch stn. in den járbúchen (annales)  
 schriben ARIST. 1266. STRETL. chr. 149, 3.  
 járec: ain járiges zwei von ainem haselpaum  
 VINTL. 7924.  
 járen tr. aufhalten. daz man seu járet sô lang  
 Ot. 666<sup>b</sup>.  
 járgerihte HAIG. r. 56, 27.  
 járgülte: járgulde BU. 282 a. 1373.  
 járlanc MSF. 4, 2. SCHB. 327, 85.  
 jár-lôn stn. jáhreslon eines dienstboten BASL.  
 rechtsqu. 1, 341 (a. 1364).  
 jármánót GERM. 18, 67.  
 jármáket EILH. (L. 7389). TEICHN. C. 116<sup>a</sup>.  
 jármáket-vride stn. das ain burger an den  
 andern den jármáktfride niht gebrechen  
 kan noch sol GENGL. 167 a. 1412.  
 járnuz, jáhrl. ertrag eines guts oder kapitals. daz  
 gelt ze járnutzen anlegen MZ. 4, 343.  
 járrénte ZEITZ. s. 3, 38.  
 járzal: das disz stôte u. veste blíbe die j. úz KOPP  
 60 a. 1291.  
 járzít, zeit eines jáhres. sie lágen nu die j. APOLL.  
 6821.  
 jat: an dem snit und an dem jat TEICHN. A. 33<sup>d</sup>.  
 já-wort stn. zusage, genehmigung ELIS. R. 4<sup>a</sup>.  
 jege-lich adj. jagdmüssig TRIST. 3004.  
 jeger: wilder pern und wilder swin kan er wol  
 selber j. sin APOLL. 4552.  
 jeger-gabel stf. amis DFG. 30<sup>a</sup>. vgl. vogel-  
 gabel 3, 426.  
 jeger-horn stn. MONE 5, 138.  
 jegermeister REINFR. B. 26290.  
 jegerspise (= WOLFD. A. 442).  
 jehen: jehen (verzihen) GLAUB. 1540; eine form gihe  
 jéh gígen ergibt sich aus FF. úb. 3, 110. 115. 129

mit den varr. — mit acc. WWH. 261, 6. ūf einen j. s. GERM. 22, 42.  
 jēnent: ennot N. v. E. 39, 17. ennet BASL. chr. 1. 177, 5.  
 jēner: dia und gien (:Wien), jene BEH. ged. 4, 15.  
 jēnsit: gisent, giset BEH. ged. 5, 181 f.  
 jerarchie: jerarchei VINTL. 7573. 677. 9735. ierarchei ūb. 494, -eige SUCH. 41, 1043. ierarchia APOLL. 16944.  
 jēr-bütte f. md. jerbodde, gährbütte GERM. 18, 379.  
 jēst: gest des weins PRACT. 244. wan ein mostvaz ist ze vol, daz der gest ze vast begreif TEICHN. A. 93<sup>b</sup>.  
 jiuchart: vūnf acker jochart GZ. 6182.  
 jō: morde jōi ALSE. G. 621.  
 joch APOLL. (7115. 20821). snöder site j. SCHB. 168, 13. den hals ūzer der regelin jochē schuten BR. H. 58, 27. ich hān gekouft ohsen zuo fünf jōchen ALEM. 2, 1.  
 jōch s. gäch.  
 jogent s. jugent.  
 joggen vgl. HPT. 16, 478.  
 jope DFG. 307<sup>c</sup>. BU. 228, 5 (a. 1361); als stück der rüstung JEN. st. 59, 2.  
 jōuchen REINFR. (B. 7481. 8595). von dannen jōcken ÖH. 117, 12. vgl. KUHN 20, 153.  
 jūbel stm. er ward gesetzt auf einen charren dō mit manigem jābel und gepārd VINTL. 5560.  
 jūblieren SUCH. 1, 164. jūbelieren LOR. 126, 10. 135, 10. — stn. BERTH. 2, 23, 7. ADELH. 58, 19.  
 jūche: swf. SCHB. 181, 16.  
 juch-korn stn. unum modum avene que dici-tur juchkorn BEYER mth. urk. 2, 405.  
 jud-æzie adj. s. unten phinnebane.  
 jūdelin BERTH. 2, 85, 18. 223, 22.  
 juden-art stf. judengeschlecht ALSE. G. 5178.

juden-bale stm. Msh. 1, 268<sup>a</sup>.  
 judenhuot ALSE. G. 4628. vgl. WACK. kl. schft. 1, 187.  
 judenkint ALSE. G. 2343. 3430.  
 juden-kirchhof Bu. 264 a. 1371.  
 juden-kūnic stm. juddenkonigk ALSE. G. 4380. 7467.  
 judenrēht AUGSB. r. M. 260, 26.  
 judenrihter GENGL. 59 a. 1396.  
 judenschuole, sinagoga DFG. 535<sup>b</sup>.  
 judic adj. jüdisch ALSE. G. 6348.  
 jūdinne: judinne HEST. 842. 87.  
 jūf stm. mir ist dein schnauff ein jauff GERM. 3, 311. ich sprach nechten ein wort in mīme juffe LUM. 71<sup>d</sup>.  
 jugent: jogent APOLL. S. 55, 30.  
 jugentlich TRIST. 294.  
 junchrunne WOLFD. (B. 336). APOLL. (13098). ACK. 7, 12.  
 junchërre WOLFD. A. 34. BERTH. 2, 196, 20. 38.  
 junchërrellin WH. v. W. 1418. 2177. 596.  
 junchlich (adv. junklich zart was ir lip APOLL. 13389).  
 junc-meister stn. CHR. 11. 659, 15.  
 juncvrouwe als stf. zu WOLFD. D. VI, 36; dienerin VINTL. 941.  
 juncvrūwelin WH. v. W. 2205. 523. 4003. EILH. L. 2343.  
 juncvrouwen-houbet stn. daz wāpen mit den drein jungfrauenheubtern LUM. 60<sup>a</sup>. 37<sup>a</sup>.  
 junge swm. DENKM.<sup>2</sup> XLVIII. 3, 4.  
 jungelin stn. = jungeline ALSE. G. 1929.  
 junglinc, novize BR. H. 22, 12.  
 juriste TEICHN. A. 151<sup>c</sup>.  
 jūs (das schwelgen s. DWB. 42, 2272).

## K.

k. k bezaichnet tumpliche froude HPT. 17, 84.  
 kabel als stm. doch hān ich nu vil ebene den kabel geleit SCHONEB. 10510.  
 kabezkrūt APOLL. (10789).  
 kaf vgl. GERM. 23, 312.  
 kafse: kafze MONE s. 22, 432 (a. 1394). kaftzge DOM. 38. kefse REINFR. B. 2203.  
 kagre-visch s. kebervisch.  
 kak RUDOLST. r. 223, 127.  
 kakas? ich hān auch an sant Merteins tag ein kakas von dem rück des wiltprets STANDB. 10. vgl. kach 2.  
 calant s. GERM. 20, 44.  
 kalbe SCHB. 269, 26.  
 kalbitze swf. = kalbe URB. L. 204<sup>a</sup> a. 1383. vgl. KWB. 153.  
 calcedōmen adj. von achat CHR. 11. 546, 14.  
 kalce-meister stm. kalkbrenner TEICHN. C. 206<sup>b</sup>.  
 calc-mēl stn. s. unter mēlkalc 1, 2096.

kalkofan s. ZARNCKE gralt. s. 119.  
 kalkulieren swv. LCR. 50, 1322.  
 kalle SCHB. 194, 16. 231, 26.  
 kallen, bellen. z' ein māl het ein man zwēn hunt, der kallet einer z' aller stunt TEICHN. A. 67<sup>b</sup>. — auch mit ge-.  
 kallunge stf. unterredung CHR. 14. 886, 29. 890, 33.  
 kalmei s. galmei.  
 kaloze swf. überschuh s. GERM. 20, 35. WEIG. 2, 1, 520.  
 kalpvēl ROCK. 1, 13 anm.  
 kalpveisch: ein ganze siten kalpveisches daz phunt umb 5 heller WP. G. 28.  
 kalt: einem eine kalde nacht flūchen CHR. 10. 237, 6.  
 kalter ANZ. 23, 40.  
 kalter-holz stn. ez ward allez daz für k. geteilt, daz zu būwen nicht touge, ône eichin holz weist. v. j. 1377 im Würzb. arch.  
 kalter-seil stn. INV. 1504.  
 kaltnüsse s. oben galtnüsse.



kaltsmit, malleator KÖN. *gl.* TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.  
kām *stm.* HPT. arzß. 109.

kamendrille = gamandrê Aw. 1, 147.

kamerere: iwers heiles k., *beschliesser* CRAON 582.

kamerbühse RCSP. 2, 76 (a. 1444).

kamerdolle KELL. 54, 6.

kamergerichte RCSP. 2, 86 (a. 1445). CHR. 10, 1165, 2, 467, 10; 11, 585, 3, 801, 15.

kamer-gesinde *stm.* KELL. 194, 30.

kamergewant EILH. (L. 6417, 24).

kamerhërre BU. 226, 24 f. (a. 1360).

kamerknêht *s. v. a.* kamerere und mit kemmerer  
wechselnd LUM. 33<sup>b</sup>, 52<sup>a</sup>, 102<sup>b</sup>, 107<sup>b</sup> u. o.; *nicht comp.*  
die juden seiner chamere ohneit MB. 39, 218 (a. 1323).

kamerlounge Gz. 6561. SCHB. 336, 30.

kamer-lougelîn *stm.* AMMENH. V. 2, 1126.

kamermeister, schatzmeister KZM. A. 321.

kamerschaz JEITP. pr. 127, 16.

kamer-sträze *swf.* an der kamersträzen, *flur-*  
*name* BEYER *mrh.* urk. 2, 386.

kamer-tür *stf.* BEISP. 86, 16. CHR. 11, 637,  
22. er warf daz ingesigel vor die kamerture  
LUM. 45<sup>a</sup>.

kamer-vrouwe *swf.* PBL. 75.

kamerwagen APOLL. 19667. WH. v. W. 1311. CHR.  
11, 840<sup>a</sup>.

kamerwip TROJ. 9035. APOLL. (4804, 17196). von  
ammen u. kamerwiben TEICHN. C. 201<sup>a</sup>.

kâmin *stmn.* ein glüendigez kemî Z. 9, 32. chemich  
AUGSB. r. 148, 21.

kamp (*es ist der flusse Kamp s.* HELBL. 15, 785).

kampen *vgl.* OEST. w. 392<sup>a</sup>.

kampf (kam : lamp EN. 299, 39).

kampfe *s.* kempfe.

kampfgeselle *in 2. bedeut.* LUM. 47<sup>a</sup>, 50<sup>a</sup>, 54<sup>a</sup>.

kampf-hüeter *stm.* Loher ging zû den kampf-  
hütern 'bin ich nû ledig ir lieben herren?'  
LUM. 52<sup>b</sup>.

kampf-kreiz *stm.* *kumpfkreis*, beim minne-  
spiele: der küene man huop den ersten strit,  
der k. enwas niht wit, sie mohte im niht ent-  
wichen, der künic lie dar strichen hinz er sie  
drane in den kreiz APOLL. 5942. *vgl.* kempf-  
kreiz.

kampf-, kempfliche: er muoste sich kempflich  
wern APOLL. 4990. sie saz gar k. WH. v. W. 7561.

kampf-rinc *stm.* *kampfkreis*. der k. was pe-  
reit, daz was ein grüne heide preit APOLL.  
9282.

kampfschilt PRAG. r. 152, 174.

kampf-stecke *swm.* si sluog im eines auf die  
hant, daz im (der im kampfe gegen die frau  
statt des schwertes einen stecken erhalten  
hatte) der kampfstecke entviel APOLL. 20542.

kampf-strit *stm.* mit k., per duellum GENGL.  
250 a. 1270.

kampf-wërdic, -wirdic *adj.* *kampfwürdig*  
SSP. 1, 63, 1. BU. 20, 63. GERM. 18, 379.

kamprat: kemphrat SUCH. 45, 68.

kandel-diep *stm.* CHR. 11, 652, 3.

kanel, kenel: kenel WACK. *pr.* 99, 69. *kenor ib.*  
s. 272, 12. kandel BÖHM. 486 a. 1326.

kange (bengel steine kangen [:gevangen] truogen  
si ein wunder REINFR. B. 9354).

kannel: kanel PRAG. r. 79, 123, 80, 123. kandel  
RENNAUS 368, CHR. 11, 841<sup>a</sup>.

kannengiezer: kangliesser RCSP. 2, 218 (a. 1462).

kannengiezer - rat *stm.* kandengiesserrad  
MONE 5, 334.

kannen-wërffen *stm.* das schlagen und werfen  
mit kannen THÜR. rd. 234 a. 1456, 70.

canonicât *stm.* MB. 41, 271 f. (a. 1346).

kanonike MB. 41, 117 (a. 1345). kanonig BÖHM.  
516 a. 1332.

kant *adj.* ALSF. G. 5474.

kant in steinkant APOLL. 9469 *var.* zu stein-  
want.

kantner BRÜNN. r. 254, 89. gantner KALT. 78, 46.  
gantner *ib.* 7, 86.

kanzellerie: kanzerlei RCSP. 2, 77 (a. 1444).

kanzellieren: einen brief canz. durchstreichen, *cas-*  
*sieren* CHR. 14, 868, 20.

kanzwagen WWH. 275, 16 *var.*

kape-visch *stm.* APOLL. 10330 (*var.* kope).

käpf LCR. 59, 244. 379 ff.

käpfere HPT. 18, 98, 308.

käpfen *stm.* REINFR. B. 2011.

kapit *stm.* ein webestoff, der auch zu teppichen  
verwendet ward APOLL. 787, 11761, 117894.  
18788.

capitânse *swm.* = kapitân RCSP. 2, 61 (a. 1444).

kapitel BR. H. 44, 7. CHR. 10, 239, 8; 11, 551, 7;  
*hauptstück einer schrift*, kapitel SCHB. 162, 30, 163,  
5, 7, 15 etc.

kapitelhûs DOM. 49.

capitelîn *stm.* darnâch volge ein capitelîn, daz  
man üzene sprechen sal BR. H. 9, 17.

kapitel-lîche *adv.* capitenlich, mit zustim-  
mung des capitels MB. 41, 419 (a. 1349).

kapitîn *adj.* von kapit APOLL. 538.

kapitolium. capitol (: wol) VINTL. 5564.

kappelere: swenne man die pfenninge versleht,  
sô sol man dem keppelere (capellario) geben  
fünf schillinge AUGSB. r. M. 19, 8.

kappellân: kappelân TYR. W. III. H. 2, 3. capil-  
lân SCHB. 178, 9.

cappel-mettin *stf.* frue zu c., wenn in der  
(rathaus-)capelle messe gelesen wird ERB.  
rvg. 24 ff.

kappen-spitze f. RENN. 16951.

kappûn: kap-, kophan MICH. M. hof 30, 37.

kappûn-vluc *stm.* cappaunflug, *kaparunflügel*  
VINTL. 8410.

kar *s.* unten kêre.

kar APOLL. 1256, 8442, 11871; zur weide benutzbare  
talähnliche vertiefung auf höherem felsgebirge OEST.  
v. 296, 12. *vgl.* KWB. 154.

karakter: minnen sêez k. MBRG. 20<sup>b</sup>. ich gesegen  
dise wunden mit den rechten karachtern ANZ. 25,  
67 (15. jh.); *abgedrückte figur* TRIST. H. 5988.

karbûn *stf.* zwô slehte prâ die sint prân ge-  
liche hôch gestrichen als ein karbûn APOLL.  
15221.

kardamôm: kardamôme *suf.* APOLL. 18260. ein zentener cardamômen MAINZ. *kaufhausordn.* 2<sup>e</sup> (16. Jh., Würzb. archiv).

kardelin *stm.* *distelfink* (carduelis)? puochvinken lerehen kardelin APOLL. 13291.

kardenäl: die cardenäle ÜW. H. 89.

karfunkelstein OTN. A. 180. 365. VINTL. 5393.

käriöfel: du bist ein gäriöfels ris, ein awio üz dem paradis MBRO. 14<sup>e</sup>.

karkäre: charichere CHRIST. S. 1472. charicher ib. 1867. 79. kerkel GERM. 17. 53, 24 (a. 1382).

karl: ein bispel von eime kerl. hört wie eime kerle geschach SCHONEB. 3659.

karmen CHR. 12. 199, 1.

karren *suv.* SCHB. 185, 15.

karrenman CHR. 10. 206, 20. karen-, karnman ib. 206, 23; 11. 642, 11. karman ib. 642, 3. karreman AUGSB. r. M. 43, 34.

karrenpfert CHR. 11. 589, 1.

karren-smër *stm.*, -smirwe *f.* axungia DFG. 64<sup>e</sup>.

karren-vart *stf.* karnfart CHR. 11. 588, 4.

karrenwëc ANZ. 18. 337 (16. Jh.).

karret: von den karriden sol man nemen ie von dem pferde drfe schill. hall. SCHAAB 64 a. 1322.

karrosche: karratsche WH. v. W. 3620. 24. karatsch j. TIT. 3383.

karspuole APOLL. (20850).

karte *suf.* 2: die besigelte k. LUM. 115<sup>e</sup>.

karten *suv.* 2: ein düch k. BÖHM. 637 a. 1355.

karter, kartenspieler KALTB. 56, 73.

karthüser: karthüser, karithüser, karitüser SCHREIB. 1. 364. 67. 69. 72. 74 (a. 1346. 47). cart-hüselser KÖN. Schilt. 223. s. GERM. 20, 45.

karthüse: kartaus CHR. 11. 678, 21.

karvane *suv.* *kriegsbagage*, *schweres gepück und haus*, *wo solches aufbewahrt wird* STAT.

d. ord. s. 251. s. GERM. 20, 44 f.

karwoche: karewoche RCSP. 2, 166 (a. 1461).

karzom (nach Bachsteins schriftl. mitteln. hat der originaldruck karzom = karrenraum, wertloser gegenstand).

käse: kes VINTL. 2490. 83. 97. 99.

käse-blume *suvf.* zu ALBR. 10, 362.

käse-brët *stf.* s. GERM. 19, 379. 20, 45.

käse-kamer *f.* MICH. M. hof 14. 28. 41.

käsekar (GA. 2. 418, 317 wird in BEZZENB. Beitr. 1. 54 als keskar „eiskübel“ erklärt).

käsekorp s. GERM. 18, 379. 20, 45.

käsel: kein meister noch knecht sol mër tragen wenne zweierlei varwe zu sime rocke, zu sinen hosen und zu siner käseln BU. 228, 2 (a. 1361). cäsel. messenand MONN z. 22, 482 (a. 1394). käsel VINTL. 9690. 711.

käseluppe als *suf.* GR. v. 1, 4. PRACT. 263.

käse-muolter *f.* MICH. M. hof 18. 28. 40 f.

käser *stm.* alpenhütte OKST. w. 392<sup>e</sup>. vgl. KWB. 305.

käser *stm.* käshändler CHR. 11. 612, 11.

käserin *stf.* ib. 657, 26 f.

kastëlle-dach *stm.* daz k. was ein samit APOLL. 19177.

kasten-hûs *stm.* kornhaus, speicher CHR. 11. 636, 16.

kasten-knëht *stm.* CHR. 11. 635, 5.

kast-meister *stm.* = kastenære RCSP. 2, 28 (a. 1442).

kastrûn, muto DFG. 374<sup>e</sup>. VOC. G. 193<sup>e</sup>. VINTL. 9530.

kastrûnin KALTB. 122, 15.

cathezizieren *suv.* cathecizare BARL. 169, 32.

katter s. quater 3, 316.

katze, belagerungsmaschine APOLL. 10530. ALEX. S. 118<sup>e</sup>. BÖHM. 546 a. 1337.

katzen-gestalt *stf.* VINTL. 7951.

katzen-wichûs *stm.* contra turrin (in Würzburg), quae vulgo kaczinwichûs appellatur SCHM. Fr. 2, 877 (später „katzenwicker“ genannt, an dessen stelle jetzt die Marschule steht).

kawërzin: Galwan der ganwerschin (gauwerschin?) KOPF 104 a. 1398. Joh. der gauwerschib. 142 a. 1312.

kebe s. unten kevjë.

keber-visch? *stm.* APOLL. 18325 A (B kagrevisch).

kebeskiut WOLFD. A. 268. B. 267. D. VIII, 267. SUCH. 36, 13.

kebeslich REINFR. B. 6264. 11654.

kechelin: ein glasirtes k. BOCK. 1, 32.

këcke: keck rauben CHR. 3. 142, 24.

këliche ALEM. 3. 117, 44. VINTL. 1256. CHR. 2. 177, 19. 178, 9. 491, 26; 5. 17, 21. 41, 20. 114, 1. 265, 28. 278, 2. 279, 16.

kefach: geströbe und keffach SCHWBG. a. 1457. vgl. unten kevsal.

keffer-stein *stm.* proceres DREF. n. gl. 304<sup>e</sup>. s. kappere.

kegelen: keiglen BASL. chr. 1. 160, 2.

kegeler ARGSB. r. (M. 5, 22. 196, 6).

kegel-holz *stm.* piramus Z. 9, 135.

keibe *stf.* OTN. A. 258.

keie? s. GERM. 22, 39 f.

keinic *adj.* = kein ADELH. 37, 5.

keiserrëht KSB. s. 1.

keiser-roc *stm.* trabea VOC. Schr. 2999.

keisertuom SCHB. 317, 7. in dem andern jâr des cheisertumes (Ludwig des B.) BÖHM. 498 ff.

keiser-zins *stm.* der romisch k., indictio MONN z. 22, 431 (a. 1394). vgl. zinszal.

kelber-vël *stm.* = kalpvël. ir cleider wären

kelbervel Gz. 797.

kelberzëhende SCHWBG. a. 1434.

kelch: këlich ALEM. 1, 65 u. amw. këlich RCSP. 2, 249 (a. 1465). den kliche ib. 119 a. 1458.

këchen *stm.*, *md. dem.* zu kël. dein kelichen blang Z. 6. 444, 35.

kelch-sac *stm.* saccus calicis DFG. 506<sup>e</sup>.

kelle, mauerkelle SCHB. 274, 21.

këllrambet N. v. E. 23, 11. MB. 40, 306 (a. 1340).

këllerie RCSP. 2, 247 (a. 1465).

këllmeister: der dô solt chellermaister sein und tragen auf den tisch den wein KEM. A. 534.

këller-mûs *stf.* dô lac er als ein kelremûs verborgen LAMPR. Fr. 714.

këller-seil *stm.* INV. 1504.

këller-var *adj.* kellerfarb TEICHN. A. 48<sup>e</sup>.

kellervenster GERM. 18, 379.  
 kelnære BR. H. 31, 1. 357. LOR. 172, 4. KOPF 124 a. 1309; s. v. a. keller: die in kammern und kelnern alle warent verborgen LUM. 3<sup>a</sup>.  
 kelnerie s. GERM. 20, 46.  
 kelnhof MÄGDEB. 310 a. 1359.  
 kelen *svv.* in den keller legen. den win, daz bier k. und under obdach legen WP. 67.  
 kelte: kalte TUND (nicht ANEG.) 45, 43. CRAON 1069. kelde BRAND. 942. kilde *ib.* 1006.  
 kelter: kultur MB. 39, 278 (a. 1326). kultür *ib.* 41, 248, 475 (a. 1346. 50). kalter *ib.* 40, 309 (a. 1340). in deme keltere JEN. st. 67. — *composita mit k. bei* MICH. M. hof 15, 35. 40. 44.  
 keltorn FRANKF. *rechenb.* a. 1369. MICH. M. hof 15, 44. — *mit öz.*  
 kelwe: kelwin BERTH. 2. 118, 3. 10.  
 kelzen *stn.* BR. H. 49, 14.  
 kembelin: kamelin APOLL. 432. 3761. 18115. 10279. kamlain VINTL. 5059.  
 kembeltier: kemeltier REINFR. B. 18757. 893.  
 kemenäte CAC. 79 u. *anm.* kemnat (: hât) WOLFD. D. IX, 186. kamenäte EILH. L. IX, 86.  
 kemerlin: ir chamerl stët verslossen was KZM. sp. 214<sup>a</sup>.  
 kemerline BEISP. 70, 35. *vgl.* HPT. 15, 515.  
 kemmersche *svf. md.* = kamererinne BÖHM. 635 a. 1355.  
 kempfe: kampf PRAG. r. 152, 174.  
 kempfen *tr.* LEUTBG. r. 17. — *auch mit be-, wider-*.  
 kemphrat s. oben kamprat.  
 kénle s. quénel 2, 323.  
 kennelin: kentelin AMMENH. V. 2, 6. *md.* kennechen APOLL. S. 52, 17.  
 kennen *refl.* anders kenne ich mich niht APOLL. 15310.  
 ken-sam *adj.* in unkensam 2, 1900.  
 kensterlin: promptuarium, keller oder k. KÖN. gl. kerach: kerich ARNST. r. 75, 137; scopus, cherach Voc. G. 185<sup>b</sup>.  
 kërbe *svstf.* kër *stmn.* SCHB. 213, 21. MICH. M. hof 18, 36. 37. 40, *pl.* kerbere HPT. 17, 33, 708. s. GERM. 20, 46.  
 kërche s. unten kirche.  
 kère: ein kër nemen KRONE 26216. von der bure si dô die kër nâmen durch die halden abe WH. v. Öst. 33<sup>a</sup>. nu wert lîp und ère, habt an seu (*feinde*) die kère APOLL. 7471. kar (: gar) KELL. 166, 17.  
 kèren *intr.* (CHR. 8. 75, 18 *ist tr.*) an rîcheit und an èren moht er zuo in niht k., konnte er sich ihm nicht vergleichen APOLL. 19052. — *auch mit über-, under-*.  
 kerge REINFR. B. 17742. der an im selber milde welt und sinen mannen kerge helt ARIST. 360. waz milde oder k. sie *ib.* 362.  
 kern: einem mit dem schît die lenden k. NETZ 5918.  
 kèrnen-brôt *stn.* CHR. 5. 25, 24.  
 kèrnen-gèlt *stn.* zehen mut kernengeltes KOPF 133 a. 1310.  
 kerner LEUTBG. r. 165.  
 kernisch *adj.* kârntisch. kernischer stahel WP. G. 155. *vgl.* KWB. 155.  
 kèrn-obe *stn.* HPT. arz. 108.  
 kèrn-stal *stn.* = kèrnhus. schneid die chûtten von dem chernstal PRACT. 225 f.  
 kerrelin *stn.* kârlein, kleiner karren ANZ. 19, 187.

kèren BERTH. 2. 265, 26. sie machten kerren diu swin ALEX. S. 87<sup>b</sup>. er sluoc den ros daz sie kurren APOLL. 9433. *vgl.* 3960. 6255. 7426.  
 kerrine BERTH. 2. 143, 19. karrine *ib.* 208, 3. karrein TEICHN. B. 80<sup>a</sup>. karine HPT. 17, 32, 86.  
 keriner: kerreiner TEICHN. A. 113<sup>d</sup>.  
 kèrs-tranc *stmn.* = kèrswin glosse zum sächs. weichb. 297, 15.  
 kèrunge: das im karunge geschê RCSP. 2, 63 (a. 1441). karunge erlangen *ib.* 203 a. 1462.  
 kerwen s. oben gerwen.  
 kèrz? vil manic wilt und wildez tier lûet in den lîtzen sînescherz und was hôhes muotes kerz Ls. 1. 377, 94.  
 kerze: kirze CHR. 10. 305, 4; 11. 566, 4 ff. 624, 26. 629, 14 f.  
 kerzelicht: kerzenl. OTN. A. 200. WOLFD. A. 103. VINTL. 3260. UKN. 322 a. 1346.  
 kerzen-garn *stn.* kerzengarn, flossengarn, wirkengarn MAINZ. kaufhausord. 5<sup>a</sup> (15. jh., Würzb. arch.).  
 kerzen-macherin *stf.* kirzen m. CHR. 11. 619, 1.  
 kerzestal: kirzstal CHR. 11. 624, 26 f. 629, 15.  
 kerze-tac *stn.* = kerzewihe. biz zu unser frowen kerzedege SCHAAB 78 a. 1329.  
 kerzewihe MB. 39, 404 (a. 1331). WP. G. 109. FW. 32. *vgl.* liehtwihe.  
 kes-kar s. oben unter kæsekar.  
 kestene: *pl.* kesten RENNAUS 612. AW. 1, 146. CHR. 10. 283, 14.  
 kestigâte *stf.* = kestigung BR. H. 2, 68.  
 kestigung: kastigung HPT. 15. 422, 25. kestunge GERM. 18. 199, 25.  
 keten-gelender *stn.* ketenglenter CHR. 11. 591, 27.  
 keten-hâhe *svm.* zwên kettenhâhen (*unter dem küchengerât*) INV. 1504.  
 ketenvîre: ketenfeier sant Peters CHR. 10. 23, 13. 141, 22. 239, 1 *etc.*  
 keten-vîrtac *stn.* ACK. 19, 14.  
 ketzerie RENNAUS 201. ketzerige AARG. w. 21 a. 1348.  
 ketzerlich: ein ketzerlicher man, den diu toufe niht begöz TEICHN. A. 137<sup>a</sup>. der ist ketzerlicher pûht *ib.* 217<sup>d</sup>.  
 këvern (I. 799<sup>b</sup>) nach Kieler monatschft. 1854 s. 470 = schwz. käfern, klaffen.  
 kevje WOLFD. (= in kevjen D. VII, 73); kebige, gefängnis FRANKF. *rechenb.* a. 1377. *sv.* sie leiden sie in die keb en zu Heidelberg MONEZ. 26, 45 (a. 1399).  
 kezzel-bier *stn.* GERM. 18, 379.  
 kezzel-brûn *stn.* nim pulver von kezzelpraun Rock. 1, 49.  
 kezzel-hâke *svm.* GENGL. cod. munic. 263<sup>a</sup>.  
 kezzelinc *stn.* in deme kessilingis tale JEN. 70 „der s. g. kessel, eine anhöhe bei Jena“.  
 kibelen ALSF. (G. 438). — *stn.* kibeln *ib.* 1866.  
 kîben: kiven RCHR. 479.  
 kiche *svstf.* 2: pressura, kich DIEF. n. gl. 302<sup>b</sup>. gl. OEST. w. 892<sup>b</sup>.  
 kicken s. quicken.  
 kidel? f. wenne die kidel von wazzere wirt, itslich visch dô des tôdes birt: alsô wêre wir



- alle verlorn, enwäre Maria niht geborn  
SCHONEB. 3060 („etwa die fischblase? vgl.  
flandr. kite kietekuyte fischeier, überh. ein-  
geveide“ WEINH.).
- kiel-banc *stf. schiffsbank.* er hatte sich ver-  
borgten under einer k. BRAND. 709.  
kielgesinde REINFR. B. 23610.
- kiel-meister *stm.* BRAND. 720.
- kien CHR. 10. 317, 19. zwecke oder zwigkel die ge-  
macht sein aus chien PRACT. 217.
- kiesen (*grät. pl. sie kusen* WH. v. W. 3913). — auch  
mit über-.
- kifelen WOLFD. D. VI, 140 var.
- kifen: gedankes näter und slangen kifent mir mtn  
herz enzewi MBRG. 28<sup>a</sup>.
- kifern *swv.* = kifelen WOLFD. D. VI, 140.
- kil: isenine kile ÜW. H. 182.
- kilber *stf. weibliches lamm* GERM. 23. 299, 42.  
vgl. DWB. 5, 703.
- kilde *s. oben kelte.*
- kilhouwe: die cheilhawen KALT. 59, 30.
- kil-vaz *stm.* gehangin an sinen gurtil was ein  
tofel und ein kelinvaz. an sinen rechin ören  
zil trüg he einen schribekil SCHB. 279, 20.
- kindekin: kinderchtn AB. 1, 130.
- kinde-lêrer *stm. s. unter modiste* 1, 2194.
- kindel-muos *stm.* es sol kain hieiger purger  
kains auswendigen porg werden, noch kainen  
auf laistung oder kindlmues komen ze wan-  
del KALT. 108, 34.
- kinden Z. 9, 42.
- kinder-brôt *stm.* KZM. sp. 215<sup>a</sup>.
- kinder-muoter *stf. amme* APOLL. S. 45, 16.  
49, 14.
- kindes-: kindeskind BERTH. 2. 142, 28.
- kindisch zu WOLFD. D. IV, 17. kindischer man  
(minus prudens) ARIST. 2489.
- kinle s. quênel.
- kint (*pl. kindere* HEST. 746. 1810). *jüngling* APOLL.  
s. 223<sup>a</sup>. von tieren: der per mit sinen kinden ib. 10144.
- kint-bête *stf.* jus annualis petitionis, quod  
vulg. kintbeide dicitur BEYER *mrh. urk.* 2, 306.
- kintbette: kintpet CHR. 10. 147, 8; 11. 668, 22.  
kindelbette APOLL. 2782, S. 45, 4. WACK. *pr.* 66,  
75. ADELH. 94, 2.
- kintheit WOLFD. A. 41.
- kinthlich: bt sinen kintlichen (var. kindischen) tagen  
APOLL. 408.
- kintmeister: kindemeister zum tuom MB. 41, 547  
(a. 1351).
- kintwësen BERTH. 2. 12, 28.
- kip REINFR. (B. 1006. 16540. 27091).
- kippen GERM. 18, 379.
- kipper REINFR. B. 11215.
- kipperwin: kiperwin N. v. E. 30, 23.
- kirch-bir *f. eine kegelförmige, gelbgrüne,  
säuerliche birne* CHR. 10. 286, 11. s. DWB.  
5, 790.
- kirche: kilche CAC. 1492. 1682. 732, *mā. kērche* APOLL.  
S. 29, 19. 75, 25.
- kirchenbrächen *glosse zum sächs. weichb.* 91, 1.
- kirchenbrächer MAINZ. *lgb.* 126. PRAG. v. 111, 38.  
112, 37, -brucher ib. 154, 181.
- kirchenpfleger *alem. kilchunpf.* MZ. 1, 331 (a. 1856).
- kirchenvisterinne (Kirchenfistern ALSF. G. 1934).
- kirchgang: chirichgang TEICHN. A. 46<sup>b</sup>. kircheng.  
ib. C. 225<sup>b</sup>. kirchgang treten VINTL. 4873. in Pra-  
fant ward volbrächt ein loblicher kirchgang LOR.  
203, 2.
- kirchgenöze: kilchg. AARG. v. 12 a. 1322.
- kirchgeräte KALT. 1, 46. 2, 22. kircheng. ib. 4,  
13.
- kirchgerüste: chircheruste JEIT. *pr.* 30, 29 *bildl.*  
kirchhalde: kilchh. AARG. v. 54.
- kirchhërre MB. 39, 220 (a. 1323). kilchh. KOPP 124  
a. 1309. GERM. 18, 68 (parochianus).
- kirchhof: kirchhof ALEM. 1, 192. kilchhof, kilhof  
CAC. 760. 1725.
- kirch-hübel *stm. mđ.* kirchhubel hügel, wor-  
auf die kirche steht HENNEB. *urk.* 1, 117.
- kirchlehen ORLAM. 25. 30 (a. 1344. 47).
- kirchliute ALEM. 2, 17. TEICHN. A. 114<sup>b</sup> (in B  
pharrliut).
- kirchmesse: kermesse APOLL. S. 60, 31. 33.
- kirchmüre: kirchmaur CHR. 11. 615, 15. 644, 3.  
kircheum. ib. 613, 4. kilchunmüre MONE s. 22, 426  
(a. 1308).
- kirchspiel: kirchspel ALEM. 2, 17. kilspal BASL.  
chr. 1. 34, 27.
- kirch-stoc *stm.* offerstock, corban DFG. 150<sup>b</sup>.
- kirchtür VINTL. 7934. kirchent. RENNAUS 549.
- kirchvart: wan er die k. varn wil TEICHN. A. 138<sup>d</sup>.
- kirchverten, -farten CHR. 10. 491, 20.
- kirch-volc *stm.* die glocken hörten sie clingen,  
die paffen vil wol singen, kirchvolc lüte rü-  
fen BRAND. 1473.
- kirch-wät *stf. kirchlicher ornat.* schön ouch  
gegart die kardenäle mit liechter kirchwät  
alsam LAMPR. *Fr.* 4925.
- kirchwëc BERTH. 2. 12, 24. 34.
- kirchwihe: kirowihe (*st. u. sw.*) ALEM. 2, 27. kir-  
bei CHR. 11. 579, 1. kilby (*fest, volksfest*) BASL.  
chr. 1. 23, 33. 25, 24. 160, 11.
- kirchwihunge: kerschwiunge APOLL. S. 61, 4.
- kirnen. — mit ge-.
- kisen REINFR. (B. 17415).
- kisel: des hagels k. GZ. 955.
- kistelin: kistil MONE s. 22, 432 (a. 1395). *mđ.* kist-  
gen MICH. M. hof 19.
- kistenære: die kistenær er besant, die besten die  
man vant, er hiez im machen einen schrin ALEX.  
S. 122<sup>b</sup>.
- kistingewant: alles das sy von kistingewande  
hinder ir lëset GENGL. 157 (a. 1433 *Görliß*).
- kistenpant GENGL. 514 a. 1371.
- kittern AB. 1, 133. BASL. chr. 1. 463, 26. ob sie  
vor freuden kittert (: sittert) MBRG. 35<sup>b</sup>.
- kitzeln KZM. sp. 228<sup>a</sup>.
- kitzeln: ich sal ðich vil baz kitseln als wit ich  
umner reichen mag LUM. 143<sup>d</sup>.
- kitzin: sin kitzene decke GERM. 16, 76 (16. *jh.*).
- kiuchel vgl. kuchelin 1, 1761.
- kiule PART. B. 14318.
- kiulenslac: kulensl. ALSF. G. 7120.
- kiurisch *adj.* daz keurisch hab, das *kurische*  
*haff* SUCH. 4, 457.
- kiusche *stf.* RÜL. 309, 24. *enthaltensamkeit* ib. 122, 3.  
kutsch APOLL. S. 123, 23.
- kiuscheheit: kenschait VINTL. 5928 ff. *kutschet*,  
kutscheit APOLL. S. 57, 9. 23. *kutschait* ib. 92, 1.  
117, 12. 118, 1.

- kuschliche PARZ. 367, 27 var.  
kiuten 1. vgl. KUHN. 11, 111.  
kiuwen (lies NEIDH. 239, 66. *prät. käwete* SCHB. 261, 9.  
kiver (nach W.G.R. hat die hs. tinne).  
klaffere, -er TEICHN. A. 44<sup>b</sup>. VINTL. 8609. 39. klef-  
fere BR. H. 7, 139.  
klaffe *swm.* in hoveklaffe oben 249.  
klaffe *f.* mit miner klaf REINFR. B. 13978. 14347.  
klaffēht *adj.* der klaffohte man (vir linguosus)  
BR. St. 15<sup>b</sup>.  
klaffen: mit dem munde kl. CÄC. 399; *tr.* (kleffen?)  
durc schwätzen überreden: der hāt minen herren  
dar zū geklafft, daz er LUM. 8<sup>a</sup>. — auch mit be-  
über-, under-.  
klaffen *stm.* (lies ER.2 83. 5477). ÜW. H. 813. RENN-  
AUS 526.  
klafferie: clefferie LUM. 108<sup>a</sup>. 132<sup>a</sup>.  
klafft (zu streichen, s. HPT. 16, 412). s. klefte.  
kläfter-snuor *stf.* BRAND. 1425.  
klaftic *adj.* = kleflic. klafftige zunge VINTL.  
2672.  
klagebære REINFR. B. 8584. SUCH. 11, 111. *contr.*  
die kläbären dinge KSR. 1.  
klage-galm *stm.* klagegeschrei Gz. 6051.  
klagegēlt GENGL. 430 a. 1401.  
klagehaft PARZ. 526, 24. 527, 28. WWH. 167, 29.  
klagehaftic WK. H. 4, 47.  
klage-kleit *stm.* wir legen an kl. APOLL. 16193.  
klage-, klegelich: clag. nōt LIVL. M. 573. kl. ge-  
bēde CÄC. 704.  
klage-, klegeliche WOLFD. A. 529. APOLL. 283.  
klage-muoter *stf.* die stimme des käuzeins  
ACK. 38, 10 u. *anm.* SCHM. Fr. 1, 1328.  
klage-ruof *stm.* j. Tit. 899.  
klage-wandel *stm.* „strafgeld dessachfälligen  
geklagten mit rücksicht darauf, dass er es  
zur klage kommen liess“ OEST. w. 38, 39. 42,  
44 etc. KALTB. 119, 4.  
klagewort APOLL. 19873.  
klagunge: daz aller der nōtturftē clagunge abe  
genommen werde BR. H. 55, 31.  
klamer VINTL. 8115.  
klamirre vgl. pavese.  
klamme SUCH. 41, 1029.  
klammern *swv.* steine zusammen kl. ERV. ger.  
12.  
klanc *stm.* heert er dan ein süezen klanc TEICHN.  
A. 232<sup>a</sup>.  
klappen *swv.* klappern. dā klappende daz  
gesteine ROTH. R. 4587.  
klapperdesche ALSF. (G. 439).  
klappere EILH. (L. 7029).  
klār zu WOLFD. D. VIII, 66.  
klären, verklären. er ward auf eim höhen perg  
geklärt BREV. 106<sup>a</sup>.  
klärheit: ich was in der schouwe, daz man mir  
klärheitē jach WWH. 104, 27.  
clärmēte j. Tit. 599.  
clausüre *f.* ein mesbüch mit silbern clausüren  
RCSP. 2, 249 (a. 1465).  
klē auch *stm.* s. zu WOLFD. D. V, 67.  
klē-blāt *stm.* ARCH. W. 22, 141 (a. 1496).

- klē-bletlin *stm.* klēpletlein *ib.* 138.  
klē-bluoht *stf.* kleeblüte, name eines stoffes:  
mit wizer klēpluoht underzogen APOLL. 606  
(vellen B, phellen D).  
kledern *swv.* schminken. von den die sich kle-  
dernt TEICHN. A. 141<sup>a</sup>. vgl. kledeln SCHM.  
Fr. 1, 1326.  
klefte: mit unnützem klefte HELBL. 2, 1390 *hs.*  
klegede: cloide JEN. st. 60, IV. clegte BASL. chr.  
1. 203, 35. 204, 5.  
kleiben *refl.* daz diu sünde sich klaibet an die sēle  
WACK. pr. s. 539, 14. — mit ver-.  
kleiden: daz man niht het funden ein ganze mīl  
lanc und breit, diu mit tōten niht waz gekleit  
ALEX. S. 67<sup>a</sup>. — auch mit umbe-.  
kleidern *swv.* bekleiden, schmücken. pringt  
mir her die ersten stōl, mein chind ich dō  
mit chleidern sol KZM. sp. 217<sup>b</sup> (zweimal).  
wil ymand essen, trinken oder sich cleideren  
PRAG. r. 69, 113.  
kleider-wāt *stf.* kleidung KZM. sp. 214<sup>a</sup>.  
kleidunge GRIS. 21, 13.  
klein-gēlt *stm.* doch gap er mir ein hantfoll  
goldes āne ander kleingelt LUM. 99<sup>a</sup>.  
kleinlich: kleilich GRIS. 20, 15. APOLL. S. 48, 17.  
kleinmuotic, -muetic BR. H. 48, 17. MGB. 45, 2.  
BEISF. 25, 1. 24, 26. WYLE 243, 24. 247, 9. s. GERM.  
20, 46.  
kleinmuotikeit GERM. 17, 54 (a. 1382).  
klein-smit *stm.* schlosser ANZ. 3, 274. BU. 260  
a. 1370. s. weitere belege in GERM. 20, 46.  
kleinvüege: der kl. meister GERM. 18, 69 (14. jh.).  
kleip s. GERM. 18, 379.  
kleit, *pl.* kleidere HEST. 1159, clēdere *ib.* 794.  
klemme SUCH. 9, 89.  
klēnen APOLL. (9010). die mouren wāren niht ge-  
kellt, sie wāren schöne marmelstein Gz. 163.  
klēner *stm.* mauer, kleiner TEICHN. C. 5<sup>b</sup>.  
klengeln *swv.* abs. klingeln CHR. 11. 691, 23;  
*tr.* klingen machen, läuten: er tet ein  
glocken klenkeln TEICHN. D. 8<sup>b</sup>.  
klepīs? VINTL. 9092 u. *varr.*  
klepper *stm.* reitpferd MICH. M. hof 32.  
klibel = klibe. vor unser frawen tag klibel  
ARCH. W. 23, 479 (a. 1438).  
klibelmēsse MB. 38, 136 (a. 1298). GERM. 18, 379.  
klibeltac MB. 39, 315. 17. 40, 46. 123. 41, 443 (a.  
1327–50).  
kliben (lies anhangen). — auch mit zer-.  
klichzig s. oben gelichesic.  
kli-knabe *swm.* welich meister ouch sendet in  
die mulen zwōlf malder weizes bit sinem  
knechte, so sol der knecht einen kliknaben  
gewinnen und sol dem geben fier heller von  
den zwōlf malder weizes BÖHM. 626 a. 1352.  
kline ALSF. G. 5167.  
klingen. — auch mit über-.  
klingen *stm.* ALSF. G. 5567.  
klingen-klanc *stm.* GA. 2. 619, 238.

klingensmit CHR. 10. 305, 9; 11. 576, 13. TUCH. 269, 5. 9.  
 klitzen *swv.* s. unbeklitzet 2, 1757.  
 klusterlîn *stn.* *verschluss, deckel.* ein kl. von teige für daz loch legen BUCH. v. g. sp. 15.  
 kliuwe *sw.* den zwirn af ein klûten winden SCHONER. 3188.  
 kliuwel-tuoch *stn.* chleultuoch HPT. arz. 26.  
 klobe: in der helle kloben VINTL. 8467. ap he si brêchte in sinen klobin SCHB. 201, 13.  
 kloide s. klegede.  
 klompe s. klumpe.  
 klopf *stm.* KRONE 5410 *var.* zu schric.  
 klöpfel-tranc *vgl.* HPT. 15, 516.  
 klopfen: kloffen BR. H. 58, 4. klopfent, sô wirt iuch af getôn ALEM. 1, 239, 41. also dâ ieman clopfhit BR. H. 66, 5. sîn herze im muose kl. und zittern von dem grimme REINFR. B. 5282. kl. an CAC. 20.  
 klöse: velsen cl. MBRG. 3<sup>a</sup>. ich pin reht als ein rôse und als des meien klöse, deu mitten in dem dorne stêt APOLL. 16599. er fuer in sein clösen VINTL. 3164.  
 klösen *swv.* in verklösen 3, 146.  
 klöster-guot *stn.* UG. 412 a. 1422.  
 klösterhêre WOLFD. D. X, 79. KOPP 151 a. 1914.  
 klösterhof DIUT. 3, 373. MB. 40, 311 (a. 1340): ORLAM. 85 a. 1395.  
 klöster-kirche f. TEICHN. A. 66<sup>a</sup>.  
 klösterliute BR. H. 1, 2. DIUT. 2, 242 (13. jh.).  
 klösterman WOLFD. D. X, 78.  
 klöstermûre MB. 41, 85 (a. 1344).  
 klösternunne DIUT. 2, 242 (13. jh.). SCHB. 290, 18.  
 klöster-tür *stf.* Ls. 1. 223, 33.  
 klöster-vart *stf.* eintritt ins kloster, klösterl. *einkleidung* TEICHN. A. 174<sup>a</sup>.  
 klöstervrouwe MB. 41, 459 (a. 1350).  
 klösterzuht DIUT. 2, 242 (13. jh.).  
 klouben? *swv.* s. enklouben oben 143.  
 klouwen *stn.* din lip hât enpfangen, des triuw ich sunder klouwen, einen jungen löuwen REINFR. B. 14968 u. *anm.* mir lit noch in den sinnen daz klagen und daz klouwen (: löuwen) *ib.* 24603.  
 klöz: des swertes kl. OTN. (A. 188). SUCH. 15, 77. du fuerst unde tribest mich umbe als einin klöz REINFR. B. 8651. *geschützkuigel* CHR. 10. 344, 8. *erscholle* ERF. ger. 31.  
 kloz: kloz goldes ALEM. 2, 202. *geschützkuigel* BÖHM. 767 f.  
 klözen: golt und gestein âz schiltten wartgeklözet REINFR. B. 1753.  
 klûben: kl. an REINFR. B. 210, in Gz. 2298. VINTL. 2538, zuo *ib.* 2534, âz APOLL. 17838. steine *etc.* klouben *ib.* 5438, 6601. 12585. — *auch mit über-*.  
 klucken *swv.* 2. — mit ver-, zer-.  
 klûde FICHARD 1, 190 (a. 1382).  
 klûder (= BÖHM. 505 a. 1329). WK. H. 160. *sw.* dri klûdner holz FRANKF. *rechenb.* a. 1377.  
 klumpe: klompe ERF. *fso.* 316.  
 klünzer *stm.* in zuokl. 3, 1193.  
 kluppe CHR. 11. 615, 11.  
 klûsenære WOLFD. 24 f. EILH. (L. 4703. 50.)

kluster? Wylande (*ein schmid*) um zwelf kluster FRANKF. *rechenb.* a. 1341, 42<sup>a</sup>.  
 klûterât: 9  $\text{X}$  umb allirleie clûtterâd FRANKF. *rechenb.* a. 1264, 41<sup>a</sup>. umb secke und umb allirleie cl. *ib.* 1365, 22<sup>a</sup>. und so oder cloterât oft in den folgd. jahren bis 1380.  
 knabe: kenabe AB. 1, 54. *jüngling, knappe* APOLL. s. 223<sup>a</sup>. *junggesell* AUGSB. r. M. 88, 13.  
 knacke: die gnacken (*groschen*) ARCH. W. 22, 130 f. (a. 1496).  
 knêht-bette *stn.* ein knechtbett Rosp. 2, 247 (a. 1465).  
 knêhtlichkeit, servitus DFG. 590<sup>a</sup>.  
 knêhtlichen, knechtisch VINTL. 2994.  
 knêht-lôn *stn.* dienstlohn eines knechtes BASL. *rechtsqu.* 1, 34 (a. 1364).  
 knêht-pferd *stn.* knechte und knechtperde Rosp. 2, 272 (a. 1471).  
 knell-wolf *stm.* dieselben törper und knellwölf heissen die Wiener BEN. 306, 7.  
 kneppisch *adj.* zu knappe. kneppische siten ALER. 453<sup>a</sup>.  
 knicken *swv.* *intr.* knappen, hinken. âf stellen kn. MUSK. 75, 8.  
 knie-bein *stn.* diu kniebein und die hessen einer säule MBRG. 5<sup>a</sup>.  
 kniebeten *stn.* EILH. (L. 4211).  
 knie-brêche *swf.* steiler bergpfad ELIS. R. 20<sup>a</sup>. s. GERM. 18, 379.  
 knie-buckel *stn.* kniestück der rüstung CHR. 11. 684, 3.  
 knie-schamel *stn.* knieschemel CHR. 11. 643, 13.  
 knie-schuoch *stm.* SCHM. Fr. 2, 392.  
 knie-tuoch *stn.* knieduch Rosp. 2, 294 (a. 1465).  
 kniewelinc FRAGM. 29, 69.  
 kniewen. kniuwen (: triuwen) REINFR. B. 3602. 9919.  
 knifen *stv.* II. in zerknifen 3, 1070.  
 knipper *stm.* in ougenknipper 2, 188.  
 knistunge, compunctio BR. St. 43<sup>a</sup>.  
 knochen-houwer *stm.* GERM. 18, 379.  
 knollêht: knolloht HPT. arz. 40. knollet PRACT. 162.  
 knopf, hügel MONE 5, 300.  
 knopfêht *adj.* knorrig OEST. w. 262, 4.  
 knorre: der sunnen poum muoz dorren und werden seinem knorren GZ. 1847.  
 knorrelîn: knörrlein, *kehkopf* CHR. 10. 290, 14.  
 knospe: chlain schultern, lang knospen (?) und chlain füess PRACT. 292.  
 knoufel: knouel BU. 289, 6 (a. 1374).  
 knupfen: die blicke in minne stricke ir beider herze knupften REINFR. B. 2003. — *auch mit ge-*.  
 knüteln ERF. w. 1, 2.  
 knütelwêrc (= Vz. 439).  
 knüz VINTL. (3923). ist er sô frech und sô knouz APOLL. 5626. ich weiz keinen sô knauz (: auz) TEICHN. A. 215<sup>a</sup>.  
 kobe 1: kope APOLL. 10380 B. koppe KALT. 7, 69. *vgl.* OEST. w. 393<sup>a</sup>.



kobeler *stm.* kobler, *häusler* CHR. 11. 504, 9.  
s. DWB. 5, 1547.

koberen *abs.* karten oder k. oder scheiben KALTB.  
78, 55.

kobus *f.* ein musikinstrument. die kobus mit  
der louten Gz. 4588.

kochen: chuchen JEITT. pr. 85, 3. — auch mit ge-

kocher-pfil *stm.* ENENK. p. 349.

kochh  tte: die kochh  tten   f slagen RCSP. 2, 36  
(a. 1442).

koch-kamer *stf.* kammer des kochs RCSP. 2,  
248.

koch-kezzel *stm.* INV. 1504.

kochleffel, -leffel CHR. 2. 816, 15 f.

koch-sudel *stm.* s   g   ich, sprach kochsudel  
(*sprichw. redensart*) SCHONEB. 3260. *vgl.*  
sudel u. DWB. 5, 1564.

kocke 1 REINFR. B. 21774. WH. v. W. 4442 u.   .  
SUCH. 14, 253. 56. kucke APOLL. 3227 A.

kocke 2 (*lies* DWB. 5, 1565).

kodern: h  sten und k  deren ZIMR. chr. 2. 295, 25.

k  f s. k  uf.

koiphe: cheuf LCR. 4, 225.

kokodrille: kolkodris APOLL. 10146.

kol *auch stm.* man siht daz wol an einem kol, der  
allenhaben ist feurs vol TEICHN. A. 159<sup>a</sup>.

kolbe EILH. (L. 8722. 967). APOLL. (1908. 19011. 15.  
17288). Gz. 5417. SUCH. 18, 273. wilde frauen  
unde man, die sach man sehs hende h  n, dar  
inne si kolben truogen ALEX. S. 107<sup>a</sup>.

kolc: als vische tuon an eime kolke SCHONEB.  
11106.

koler DIUT. 3, 384 ff. PRAG. r. 83, 126. 97, 143.

k  le-spitze *f.* lapates Voc. Schr. 1454.

collationieren *swv.* die b  cher c. MICH. M.  
hof 20.

kolgruobe: *swf.* sin   rs daz sach man temphen  
alsam die kolgruoben (: huoben) REINFR. B. 8671.

kol-market *stm.* PRAG. r. 98, 143. kolenmart  
ERF. *rvg.* 44.

kol-meister *stm.* PRAG. r. 83, 126.

koln-m  z *stm.* k. d   man koln mete mizzet  
ERF. u. 3, 25.

k  lnisch: kolsch BÖHM. 469 ff. a. 1323. ein kolsche  
zieche RCSP. 2, 247 ff., s. k  lsch.

kol-rihter *stm.* PRAG. r. 97, 143.

kolsac: kolensac SUCH. 45, 85.

k  lsch AUGSB. r. M. 266, 5.

kolwarz APOLL. 14375.

kolter *stm.* pflugmesser s. GERM. 20, 47.

koltorse, maguder DFG. 343<sup>a</sup>.

kolunge s. unten korunge.

komat s. DWB. 5, 2610 ff. d   von in druckt der  
minne kum (?) MBRG. 9<sup>b</sup>.

komen *inf.* quomin (: genomin) SCHB. 227, 23. —  
auch mit abe-, ge-, umbe-.

komentur (cumturi WOLFD. D. X, 12).

komp  n: kump  n SCHB. 216, 4. 228, 1. 287, 21. 288,  
19. THÜR. rd. 397. 99. komp  n u. kump  n ERF.  
*rvg.* 25 ff.

kompan  : kump  nie SCHB. 217, 83. 281, 23. WH.  
v. W. 2248. 4977.

compas-brief *stm.* compaszbr. geleits-, reise-  
pass CHR. 10, 429 *anm.* 6.

compl  t: N. v. E. 20, 38. compl  t   b. 20, 36. 28, 4  
u.   .

complexie: complexo REINFR. B. 26405. complexi  n  
VINTL. 668. 81. 1107. 6383.

com  ne: das comm  n APOLL. S. 128, 8.

concordieren N. v. E. 30, 5. conc.   ber etw. ERF.  
*rvg.* 42.

k  nden s. k  nten.

condewieren WH. v. W. 4644. — *stm.* PARZ. 820, 29.  
WWH. 467, 9.

kone KCHR. D. 400, 12. OSP. 158 (l  ne).

koneliche: k. zuo einander komen TEICHN. A.  
126<sup>a</sup>.

koneliute KZM. sp. 199<sup>b</sup>. *vgl.* OEST. w. 399<sup>b</sup>.

koneschaft: konschaft APOLL. 2928. chanschaft  
GERM. 22, 438. KZM. sp. 199<sup>b</sup>.

confect ERF. *rvg.* 28.

confession (confessi  n: pr  n APOLL. 11956).

confirmieren: er wirt dan z   recht gekr  net und  
confirmert und von allen d  tschen keiser ge-  
heissen LUM. 115<sup>a</sup>.

commission-brief *stm.* M  GDEB. 314 a. 1481.

consacrieren: der tegelich in dem heiligen ampt  
der messe wirt consecrirt LUM. 51<sup>a</sup>. s. GERM.  
18, 266.

consist  re *stm.* in den c. f  rte er die marg-  
gr  fen LuM. 114<sup>b</sup>.

konstabel, umged. k  nigstabel CHR. 10. 281, 1.

contempplieren: der cont. sant Dionysius GERM.  
18, 69 (14. jh.).

conv  nt-vrouwe *swf.* MONE z. 26, 20 (a. 1434).

converse N. v. E. 10, 10. VINTL. 3941.

kon-vrouwe *swf.* ehefrau APOLL. 3083. chan-  
fraw BREV. 215<sup>b</sup>.

kope, koppe s. kobe.

k  pfelin, schr  pf/kopf. mit zwain kopfen lassen  
PRACT. 413.

cop   *stf.* copie Ug. 456 a. 1445. copey MICH.  
M. hof 25.

koppen: koppen in TEICHN. A. 98<sup>a</sup>. VINTL. 6754.  
LCR. 80, 12.

k  r-alt  r *stmn.* k  ralter CHR. 11. 689, 2.

k  rbelin APOLL. 15065.

k  r-bruder *stm.* die k  rbr  dir eines Bene-  
dictinerklosters. urk. v. j. 1341 im Würzb.  
bischof. arch.

korfel *vgl.* ALEM. 5, 152. — ein anders korfel   b.  
153, ein fischeretz.

k  rh  re MB. 40, 32 (a. 1340).

k  rh  be: almucia varia, que in vulgari v  he  
ch  rh  be nuncupatur MB. 39, 420 (a. 1331).

k  rkappe MONE s. 22, 432 (a. 1394). ANZ. 20, 313  
(15. jh.). CHR. 17. 344, 24. 406, 22.

k  r-mantel *stm.* CHR. 11. 751, 12.

korn-bl  , -bluom *adj.* blau wie eine korn-  
blume O.RUL. 16. 20.

kornbluome: kornebl  me AW. 1, 148. *vgl.* rocke-  
bluome.

kornerne *f.* ERF. *rvg.* 44.

korngabel GERM. 18, 379.

korng  lt BÖHM. 500 a. 1329. MB. 41, 199. 422 (a.  
1345. 50). ORLAM. 25 a. 1344. MAINZ. l  b. 201.

korng  lte MB. 38, 516. 40, 308. 41, 383 (a. 1340—  
49). ORLAM. 25 a. 1344. BÖHM. 483 a. 1325.

kornh  s MB. 40, 809. 41, 381. 475. 97 (a. 1340—51).  
WP. G. 151. CHR. 10. 178, 1. 218, 4 etc.

kornkaste PRAG. r. 147, 158.

korn-köver *m.* Aw. 3, 224.

korn-leite *sum.* vgl. tres cornleidas, ductores  
annone BEYER *mhrh. urk.* 2, 452.

körnlin: maneges steines kurnel (: turnel)  
MBRG. 4<sup>a</sup>.

kornloube GERM. 6, 60.

kornmetze *als stn.* drei kormetz INV. 1504.

kornmül CHR. 11, 700, 11.

korn-schriber *stn.* beamter bei einem städti-  
schen kornspeicher CHR. 11, 645, 25, 646, 9.  
*s.* DWB. 5, 1830.

korn-snit *stn.* roggengernte Stz. 676.

korn-vuore *stf.* HPT. 15, 516.

korn-wäge *swf.* von der kornwägen, dō mit  
man wegen sol ez si korn oder weisze, daz  
man tuen wil zue der mülh WP. G. 87.

korn-zehende *sum.* GERM. 18, 379. Fw. 32.

korper DFG. 152<sup>a</sup>. APOLL. 6071. Gz. 6183.

kōrschuoler LCR. 40, 91. CHR. 10, 305, 13; 11, 603, 2.  
kōrschuoler-stube *f.* CHR. 11, 589, 2.

korunge, versuchung JEITT. pr. 84, 21, 1, 5 (cho-  
lunge). ADELH. 45, 20.

kōse REINFR. B. 11738. vgl. APOLL. s. 224<sup>b</sup>.

koste. kust (: gelust) ALEX. S. 34<sup>a</sup>. kost *als stn.*  
REINFR. B. 2811 *hs.*, vgl. WEINH. al. gr. § 274.

kostebärlich *zu* WOLFD. D. III, 64. GERM. 18, 379.

kostebärlichkeit GERM. 18, 380.

kostelicheit KARLM. 386, 36. iederman sagt von  
einer kostlicheit LUM. 43<sup>c</sup>.

kostelin, geringe speise, si wolt ir chostel machen  
KZM. Ab. 809.

kosten *stn.* VINTL. 7134.

kosteriche *zu* TIT. 140, 2. WWH. 116, 7 *var.*

kotgelt PRAG. r. 159, 190.

kotern *s.* unter kuteren.

kote *f.* knöchel, würfel. die kint die spiln der  
kaeten (: naeten) GERM. 23, 294, 156. vgl.  
DWB. 5, 1885.

kottenieren *s.* DWB. 5, 2903.

kotze *adj.* = kotzēht. von kotzer siden LCR.  
4, 152.

kōtze *f.* *s.* GERM. 20, 47.

kotzēht APOLL. (kotzot 5545. 9889). kotzat klait  
Z. 9, 145.

kouf: kōf CAC. 1395. APOLL. S. 32, 30.

koufbrief MB. 41, 158. 274 (a. 1345 f.). MÄGDEB.  
345 a. 1481. THÜR. rd. 380 a. 1433.

kōufeler SCHB. 335, 29. BU. 68, 9. 11. 17. 18.

koufen: keufen MB. 40, 213 (a. 1338). kōfen APOLL.  
S. 32, 31, 116, 26. zuo einem (von einem) k. LEUTBG.  
r. 139. der konig on zū ome koufte, nahm ihn in  
seinen sold ELIS. R. 8<sup>b</sup>. einen man k. heiraten  
GERM. 18, 360; verkaufen WOLFD. A. 359. — auch  
mit zuo, über.

koufer: koufer MB. 40, 220. 285 ff. (a. 1338 f.). keu-  
fer WP. G. 144.

kouf-gæbe *adj.* verkäuflich, glosse zum  
sächs. weichb. 358, 2. 3.

kouf-gelt *stn.* kaufpreis MB. 40, XIV. 64. 159.  
463 ff. 41, 114 (a. 1339—45).

koufquot MÄGDEB. 313 a. 1630.

koufhūs BU. 226, 12 (a. 1360). MB. 41, 89 (a. 1344).  
WP. G. 155.

koufkamer BU. 226, 5 (a. 1360).

koufuerin WP. G. 119.

koufliute WOLFD. D. VII, 54. SCHB. 184, 21.

koufliuten-meister *stn.* WK. H. 1.

koufman ETLH. L. 1549. 89. kōfman CAC. 1386.

koufmetze GENGL. 222 a. 1338.

kouf-most *s.* unter most 1, 2209.

koufrēht, das recht zu kaufen u. zu verkaufen OEST.  
w. 23, 27, abgabe dafür ib. 19, 26, 91, 30 etc.

koufschale, emticus GERM. 18, 67.

koufschaz KONR. pr. 41<sup>a</sup>. OTN. A. 251 f. 56. 300.

koufslac ARCH. W. 22, 123. 36 (a. 1456. 78).

koufslagen EYB 8.

koufunge, kauf NP. 138 (15. jh.).

kouf-vart *stf.* *s.* GERM. 18, 380. 20, 45.

kouf-vihe *stn.* vieh zum handel OEST. w. 221,  
11.

kouf-ware *stf.* glosse zum sächs. weichb. 412,  
43.

kouf-win *stn.* zu kaufender u. gekaufter wein  
KALT. 28, 9. 11.

kouf-wise *stf.* in kaufweise verschriben sein  
SCHWB. a. 1423.

covertiure, -iur REINFR. B. 17052. 68. WH. v. W.  
3580. kofirtüre ETLH. L. 761. kopertüre LIVL. M.  
7694. koberteure SUCH. 14, 340. das alter ist des  
todes cofertür VINTL. 7139.

kōz *als stn.* SGR. 1068 (: loz).

krach *s.* unten krage.

crache? nu wart der madels crache (:sache)  
verboten REINFR. B. 6650.

krachen: sîn slege mochten kr. APOLL. 10189. ir  
herze in seneden krachte ib. 2372. vor leide krach-  
ten in den glider Gz. 3349. die pusinen krachent  
ib. 7778. dō ich den drachen hört mit dem feure  
kr., feuer speien APOLL. 12295. — auch mit zer-

krachen *stn.* dā hebet sich ein rasteln ein kra-  
chen unde prasteln Gz. 7900.

kraft-nōt *stf.* AB. 2, 237, 8.

krage *zu* WOLFD. D. III, 37. APOLL. (5102. 7477.  
10841. 85. 12686. 723. 19900). Gz. 473. SUCH. 4, 215.  
30, 239. wer daz kreuz nimpt auf den kragen  
TEICHN. C. 128<sup>a</sup>. krach (: bach) RCHR. 418 ff.

kræjen: der han krait VINTL. 8513. — auch mit er-  
über.

krāmenîe *stf.* krambude. si sluegen auf ir  
chrāmenîe KZM. sp. 214<sup>b</sup>.

krāmer-gewihtē = krāmg- GERM. 18, 380.

krāmerînie PRAG. r. 76, 119.

krāmerîe PRAG. r. 39, 58. BRÜNN. r. 374, 149. crō-  
merîe BU. 126, 6 (a. 1327). krēmerei veil haben  
WP. G. 157, 5. ein zentner krāmerî AUGSB. r. M.  
264, 29. marcimonia quod kremerîe dicitur ERF.  
w. 2, 198. 202. 208. DÜR. chr. 437.

krāmgewant AUGSB. r. M. 41, 30. PRAG. r. 9, 8.  
38, 58. crōmgewant BU. 122, 4. 5 (a. 1327).

kramme *sum.* krame HPT. arz. 14<sup>a</sup>. *s.* auch unter  
wadeschinkel 3, 629.

krampe KALT. 10, 27.

krampf: kramp VINTL. 8193.

krām-stat *stf.* das gottes haus schult ier nicht  
swachen, noch nicht ain chrāmstat aus im  
machen KZM. sp. 214<sup>b</sup>.

kranchheit SUCH. 38, 5. ALEM. 2, 204. 209.

kranchlich: des wart von Assyri geleit daz volc in  
kranchliche wer REINFR. B. 20269.

kranchliche: siech, wie gar chrankleich wir nu alten! KZM. sp. 202<sup>b</sup>. schwach (von d. stimme): krenklich sie zuo dem meister sprach APOLL. 2741.  
 kranchmüetec: sagt den chrankmuertigen: werd gesterkt und furcht euch nicht BREV. 25<sup>b</sup>.  
 kranewitber: chranibitper HPT. arzß. 39.  
 kranewitber-wazzer stn. chranwitperwazzer HPT. arzß. 97.  
 kranewit-pulver stn. ib. 98.  
 kranewitvogel: chranbitvogel TEICHN. A. 176<sup>a</sup>.  
 krometfogel CHR. 10. 369, 17.  
 kran gel REINFR. (B. 2864. 10415. 14670. 18646. 24991).  
 kranken. — auch mit be-.  
 kranz, bildl. überhaupt den höchsten grad (auch des schlechten) bezeichnend: er treit der unfuoge kranz PARZ. 343, 25.  
 krappeln: min herz hupfet unde krabelt MBRG. 36<sup>a</sup>. — mit umbe.  
 kratze GERM. 18, 380.  
 kratzen mit dat. d. p. hantwerce ebenhö und katzen, da sie im mit wolten kratzen ALEX. S. 118<sup>b</sup>.  
 kräbe: von dem kreiben ber (korb weinbeeren) WP. G. 105. 146, 7.  
 kräbez: krebege SUCH. 14, 337, 39. kreuss APOLL. 10041. 49. KALT. 41, 74. 87, 45, pl. die kreussen TEICHN. C. 235<sup>b</sup>; krebskrankheit, krepß GERM. 17, 76 (15. jh.). daz dy päum gewinnt einen siechtüm, der haisset der chreußz HPT. arzß. 106; brustthar-nisch CHR. 10. 433, 25. ARNST. r. 64, 100.  
 kräbezgen: kreussen KALT. 87, 45.  
 krächse: chräxe MUR.  
 krechsener stn. chräxner, die hafen füerent MUR.  
 crēdenz, credēztisch CHR. 10, 238 ann. 7.  
 crēdenz-becher stn. CHR. 10. 235, 22.  
 crēdenzbrief CHR. 10. 170, 21. UG. 455 a. 1445.  
 crēdenzen ALEX. S. 158<sup>b</sup>. einem cr. CHR. 11. 602, 5. 624, 19.  
 crēdenzer CHR. 11. 602, 24. 624, 18.  
 crēdenz-mezzer stn. ein par credentzmesser INV. 1504.  
 krefte-bære adj. zu TroJ. 39435.  
 kreftel (lies 6532).  
 kreftelös WOLFD. D. V, 7.  
 kreft-engel stn. s. unter vürstengel.  
 kreftic, mit dat. er ist kr. einem her APOLL. 4255.  
 kreftigen. — auch mit be-, über-.  
 kreftiger stn. ACK. 56, 21.  
 kregelēht adj. kreglete este reisholz, wellen-bündel CHR. 10, 212, 7. vgl. SCHM. Fr. 1, 1364.  
 kreiger? stn. ie zwēne (schiltknehte) bi ein-ander riten, die fuorten sper und kreiger dā REINFR. B. 633.  
 kreisch: dā von liez er einen grōzen kreisch und viel dā mit von sīm pherde LUM. 61<sup>a</sup>.  
 kreischunge (zu kressunge vgl. DWB. 5, 2410).  
 kreizen sw. 1. tr. einen kreiz kreizen LEUTBG. r. 4.  
 krellen. — auch mit zer-.  
 krepel CHRIST. S. 1524. die burg zu Muntsalvas was gein dem ein krepel (: tempel) MBRG. 5<sup>b</sup>.  
 krenke adj. des kriegen wir krenken frumen LCR. 62, 238. vgl. kranec, krenge.  
 krenke: dā (in dem urin) funden sie alunden ämeht unde krenken (: gedenken) APOLL. 1951; dā der

gürtel umb ir lip bevienc an der krenke mit geschicke ir gelenke WH. v. W. 1486.  
 krenkede stf. krenkede krankheit (epilepsie, aussatz) CHR. 14, 977<sup>a</sup>.  
 krēspelkrispen s. DWB. 5, 2171.  
 kresse: kressen und andre wisse visch WP. G. 41.  
 kretscheme: kretzman BU. 111, 16 (a. 1324). kretscham ib. 300 a. 1376.  
 kretschmar: kretschemer SCHB. 164, 6. 319, 22. 355, 8. 372, 13.  
 krettelin: krötlt ALEM. 5. 217, 20.  
 kretze 1 AUGSB. r. (M. 72, 28). ANZ. 19, 189. kreunze, fischreuse KALT. 157, 9 (a. 1494).  
 kretze 2, in 2. bedeut. daz kreze PRAG. r. 96, 142.  
 kretzen stn. krätzce, aussatz. er ward in mit dem pluet benetzen, secht, do verswant im aller chretzen KZM. A. 927, Alb. 806.  
 kribeln s. GERM. 20, 47.  
 kride: sō gar minnecliche schein ir scheitel sam ein kride REINFR. B. 2135.  
 kridenmēl: bruste wizer denne kridemel ib. 2263.  
 krie: chrei parole, schrei, ruf VINTL. 192. 3467. 8559 u. 6.; reihe, kranz: der steren krei ib. 493, und stēn umb in mit ainer chrei ib. 3529.  
 krie 1. pl. in kriegen REINFR. B. 12621; ich bin in dem kriege, stelle den streitsatz auf LAMPF. Fr. 22.  
 kriechboum BEISP. 88, 2. bræht ein kr. edel frucht, man moht in loben mit nuht TEICHN. A. 56<sup>a</sup>.  
 kriechen. — auch mit ver-.  
 krieg-armbrust stn. = krōpenarmbrust CHR. 10. 165, 11.  
 krieg-büechlin stn. CHR. 2. 117, 28.  
 kriege? stf. als ein vil tūre hārsnūr bint daz hār vor der kriege, daz ez hin noch her en-vliege SCHONEB. 3395.  
 kriegel: diu ist sō kr. im gerihte WH. v. W. 5948.  
 kriegen: er sach dā vil paniere ritterliche her kr., andringen APOLL. 16704. — auch mit über-.  
 krieglouf: krieglauf CHR. 11, 759, 23. pl. kriegs-leuft ib. 802, 11.  
 krieg-wahte stf. excubie DIEF. n. gl. 160<sup>a</sup>.  
 kriēr stn. = kriierer REINFR. B. 616. krieger ib. 818. 1082. 2036.  
 krigen. — auch mit ver-.  
 krimpfen: krimpen intr. HPT. 17. 16, 148.  
 krinzen swv. s. v. a. rēden? und ist auch ein recht, daz wir die meistere mogen die sprūwe krinczen, und sollen wir den hern nemen, der under der sprūwen ist (später den staupe ūz der kleinen sprūwe reden) BÖHM. 626 a. 1352.  
 kripfe-liche adv. raptim GERM. 18, 68.  
 kripfen WOLFD. D. VI, 198.  
 krippe ALEM. 1, 191. DOM. 73. — unter den ausgaben für einen kriegszug: umbe dūch zu cripfen (?) und zu seckin 5 1/2 pf.; item umme selle zu den gezelzen und zu cripfen 3 pf. FRANKF. rechenb. a. 1367, 54. item 12 β umb cordeln und sēle an die cryppen als man gein W. ziehin wolt ib. a. 1378, 44.  
 krippenknabe (lies MSH. 2, 177<sup>a</sup>). GEO. 4052.  
 krisch: was bedütet der kr. LUM. 84<sup>c</sup>. in dem falle liez er einen krisch ib. 84<sup>c</sup>, kriesch ib. 139<sup>a</sup>.



- krischen: er begunde lûde kr. LUM. 11<sup>b</sup>. 33<sup>a</sup>. *prät.*  
die krischen mit lûder stimme *ib.* 3<sup>a</sup>.  
krischer *stm.* *schreier* CHR. 14, 977<sup>a</sup>.  
krisem, *büdl.* ach minn du werder krisem MBRG.  
20<sup>a</sup>.  
kristalle BERTH. 2. 207, 9. SUCH. 11, 59.  
krist-bräte *swm.* THÜR. *rd.* 332.  
kristellin-gevar *adj.* = kristallenvar. die  
müere was er. BRAND. 1165.  
kristen *adj.* cristân MARG. W. 412.  
kristen *mf.* habt ir iht cristianen her bräht  
GA. 1. 55, 522.  
kristengeloube CÄC. 37. 190.  
kristen-her *stm.* WH. v. W. 3542.  
kristenlant WH. v. W. 7740.  
kristen-lêre *stf.* bredige und kr. ALEM. 2, 11.  
er was im gebende kr. ZARNCKE *gralt.* s.  
133, 3.  
kristenlûte CÄC. 139. 361. cristanlût ALEM. 3.  
101, 33.  
kristenmensch MB. 40, 315 f. (a. 1340).  
kristen-rêht *stm.* BERTH. 2. 85, 23.  
kristen-wîp *stm.* WOLFD. D. VIII, 18.  
krist-geloubic *adj.* von den kristglaubigen  
menschen GERM. 18, 380.  
kristmêsse VINTL. 7814.  
krist-mettin *stf.* N. v. E. 29, 23.  
kristwurz HPT. *arz.* 27.  
kritzelmore HPT. *arz.* 23. *vgl.* GOTH. *arz.* 21.  
kriusche s. crustula GERM. 18, 67.  
kriusel *adj.* sin hâr krûsel unde vale KARLM.  
22, 41.  
kriutelin EILH. (L. 4695). APOLL. (kreutel 5116).  
SUCH. 30, 7. *md.* krûtegin LUM. 72<sup>b</sup>.  
kriutener: des krûdenêres vaz SCHONEB. 4451.  
kriuz-bant *stm.* wol geringt mit eisen ringen  
und kreutzpanden KALTENB. 9, 81.  
kriuzblaphart ARCH. W. 22, 139 (a. 1496).  
kriuzeboum: crûzeboum ALSF. G. 6125.  
kriuzestal WOLFD. D. VI, 194. 95. 237.  
kriuzewise BRAND. 1584.  
kriuzewoche HPT. 20. 244, 25. PRAG. r. 17, 27.  
MB. 41, 200 (a. 1346).  
kriuz-hacke *swf.* kreuzhacke als verbotne  
wer KALTENB. 153, 14 (a. 1404).  
kriuzlinge: kreuzling ANZ. 20, 229. MUFF. 25.  
kriuz-stein *stm.* wir (die Baseler in d. schlacht  
b. St. Jakob) zugende mit ganzer macht ge-  
gen inen fur unsern crûczstein fîsz RCSP. 2,  
69 (a. 1444).  
kriz, -tzes *stm.* ûf der welte kritze REINFR. B.  
15080. s. kritz 1, 1739.  
krizen 2 mit be-, umbe-.  
kroijier, *helmschmuck* s. GERM. 22, 43.  
kroijierere: kroirer APOLL. 18975. grogierær  
HPT. 18. 91, 74.  
kroijieren: grôrieren REINFR. B. 856.  
krol: hôte krûll auf dem kopf RENNAUS 83.  
krollen *swv.* = krûllen. alsô wolde sie nicht  
mêr gebrauchen gekrollter sleyger ELIS.  
R. 13<sup>a</sup>.

- krôn *vgl.* rôn 2, 485.  
kroenen mit *dopp. acc.* âwer brâder ist konig ge-  
krônnet LUM. 35<sup>a</sup>.  
krœner *stm.* ACK. 55, 14.  
krônike, *pl.* krôníc j. TIT. 5791.  
krœnlin: krœnlein, *stumpfe lanze* CHR. 10. 376, 18;  
11. 567, 5. 7. 630, 9. *vgl.* DWB. 5, 2389.  
krôpen-armbrust *stm.* CHR. 10. 165, 11.  
kropf EILH. 7201; *halsstück von pelz*: ein praune  
schamlotten husecken mit rôtten kropfen unter-  
fûttert INV. 1504. s. DWB. 5, 2395. 2400.  
kröpfelin: der bluomen kr., knospen MBRG. 3<sup>b</sup>.  
kropfstôz (= ANTEL. 341).  
krœse s. DWB. 5, 2405.  
kroesel-dorn *stm.* ein dornbusch GR. w. 2, 76.  
s. DWB. 5, 2409.  
krofe APOLL. 10889. VINTL. 2137. 399. krâte (bête)  
CRAON 162. Gz. 6750. kredde ALSF. G. 6656. 2178.  
crede LACHM. kl. schft. 1. 529, 68; als schelte OTN.  
(A. 510).  
krôten: krudden RCSP. 2, 169 (a. 1461). (des krede  
ich mich vil wol = BLIK. 141, wo Pfeiffer schreibt:  
des berede etc.).  
krotz s. DWB. 5, 2424. an sant Merteins tag  
gibt man mir ein ganz krotz von dem wilt-  
pret und ein afterslag von des kuchenmei-  
sters gnâden STANDB. 16<sup>b</sup>.  
krôuwel: si chratzten in daz fleisk abe mit isen-  
inen chroulen KONR. pr. 120<sup>a</sup>. mit chroulen unde  
mit weuwerinen geisel JEITT. pr. 52, 29.  
krôuweln VINTL. 1556 u. var.  
krouwen, mit âg. — *stm.* BERTH. 2. 9, 26.  
krucke-stap *stm.* daz er sich niht moht en-  
haben wan ûf zwein kruckestaben LAMPR.  
FR. 4426.  
krude: aller bekümmernisse und krûde gefriet  
und entladen sin MB. 40, 193 (a. 1338).  
krud-lôs *adj.* schadlos. krudlôs machen mit  
gen. d. s. urk. v. j. 1428 im Würzb. arch.  
krüeger s. GERM. 20, 47.  
krâfen *swv.* kriechen. iz gê iz stê, iz loufe iz  
krûfe SCHONEB. 1178. — *nd.* krûpen.  
krûllen: gekrullit reidiz hâr BALD. 110.  
krümbe: krumme jungholz im gegens. zum hoch-  
walde GR. w. 6, 578.  
krümbede *stf.* *md.* krumbde, tortura DFG. 590<sup>a</sup>.  
krümben: daz sleht sie kûnnent krumben REINFR.  
B. 7681. verfluochet si, der daz gerihte krumbet  
(qui pervertit iudicium) BERTH. 2. 217, 25.  
krümbunge *stf.* krumunge, flexatura Voc.  
1482.  
krûme (oder krumes?) HPT. 9, 275. krumme ALSF.  
G. 1670. s. DWB. 5, 2438.  
krûmpel, contractus DIEF. n. gl. 111<sup>b</sup>.  
krumpfêht *adj.* krumpfot, simus DIEF. n. gl.  
339<sup>b</sup>.  
krump-heit *stf.* krumheit, torvitas Voc. 1482.  
krump-naser *stm.* simius Voc. 1482. *vgl.* GRF.  
2, 1104.  
kruppel *stm.* nebegemach, -kammer? neben  
der herren-, grâfenkamer etc. ein cruppel  
RCSP. 2, 247 f. (a. 1465).  
krûsp WH. 154, 11 var. SCHB. 338, 26.  
kruspel, kruste s. DWB. 2478. 79.

kruste *stf.* das ächzen, stöhnen? unsir jëmerlich geschrei, daz wir tûn mit jëmerlicher kruste (: bruste) SCHONEB. 3909.

krusten *swv.* zum stöhnen bringen? mich en-mac kein leide krusten (: brusten) SCHONEB. 7655.

krût-lant *stn.* MICH. *M. hof* 44.

krût-leffel *stn.* zwêne silbern k. MONE *z.* 22, 371 (*a.* 1429). zwên vergulte kr. *ib.* 375.

krûtnowe? URB. 20, 8. SCHREIB. 2, 305. *s.* ALEM. 4, 195 f. PETERS *beitr.* 7.

krûttorse *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 544.

krûtvez: ein vergultes kr. (gewürzgefäß) MONE *z.* 22, 371. 75 (*a.* 1429).

krützhente SCHWB. *a.* 1434.

crûzifix LUM. 137<sup>a</sup>. ADELH. 4, 10, 43, 17.

kübel: vil chunnen salben den chübel, das si oben aus varen VINTL. 7899. etleich stelen aus dem chübel das smalz, die weil mans rüeret *ib.* 7791. — *vgl.* DWB. 5, 2486.

kuchelin SCHB. 183, 28. *vgl.* DWB. 5, 2514.

kuchen *s.* oben kochen.

küchen: kuchene *swf.* BR. H. 35, 8, 10, 14, 53, 28, *st.* 46, 3.

kuchenære *stn.* der küchenarbeit verrichtet BR. H. 38, 18.

kuchen-banc *stf.* WWH. 282, 16 *var.*

kuchen-bête *stf.* = kuchenstiure HALT. 1135.

kuchenboobe ANZ. 18, 45.

kuchen-dienst *stn.* = kuchenstiure BIRL. 295<sup>a</sup>.

kucheldienst KALT. 68, 73.

kuchen-geräte *stn.* gemein kuchengerêt INV. 1504.

kuchengeschirre ERF. *fzo.* 309. MONE 8, 460 (*a.* 1494).

kuchen-gevezze *stn.* ELIS. *R.* 45<sup>b</sup>.

küchenknabe KRONE (9368). ANZ. 18, 45.

küchenmeister ANTEL. 398. BERTH. 2, 244, 3, kuchelm. *ib.* 244, 17. 245, 21.

kuchen-nuosch *stn.* *s.* DWB. 5, 2507.

kuchen-rêcht *stn.* abgabe (der juden) an die (kaiserliche) küche BÖHM. 685 *a.* 1363.

kuchen-smac *stn.* nidor Voc. 1482.

kuchenspise: ieder pfründe ein halb malter weizzes ze k. MB. 40, 310 (*a.* 1340). brôt, fleisch und andere k. ARNST. *r.* 58, 74.

kuchen-vez *stn.* vas coquine Voc. 1482.

kudel *stn.* fischreuse? *s.* DWB. 5, 2529.

küefer *s.* GERM. 20, 47. DWB. 5, 2532.

küefer-meister *stn.* GAUPP 1, 77.

küegisch *adj.* kühisch MONE 3, 176.

küe-gras *stn.* OEST. *w.* 394<sup>b</sup>.

küel-gadem *stn.* külgaden od. külkamer, frigidarium Voc. 1482.

küelin HAIG. *r.* 58.

küel-kamer *s.* unter küelgadem.

küel-schefflach *stn.* dem. *u.* coll. zu kuol-schaf. ein gesworner weinmesser sol haben im summer sein küllschefflach WOS. 64<sup>a</sup>.

küelunge VINTL. 7492.

küel-wanne *f.* frigidarium DIEF. *n.* gl. 182<sup>a</sup>.

küe-mûl *stn.* kuhmaul HPT. 8, 318.

küenkeit (aus küenecheit) *stf.* = kuonheit APOLL. 19274.

küenliche WWH. 243, 25. LUM. 9<sup>b</sup>. 14<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.

küen-müetic *adj.* md. künmütig DWB. 5, 2580 (*a.* 1457).

küe-schiht *stf.* *s.* unter schiht 2, 735.

kugele: mit kugeln spin Wp. *G.* 107.

kugelêht: ein chuglat ding als der himel, spera Voc. *G.* 174<sup>b</sup>.

kugelen: külen umb ein schillingwert biers WK. *H.* 28.

kûle: di behelt ðz der külen tôten lip SCHONEB. 10501.

kumber-hêlfe *stf.* kommerhûlf, arrestanlegung MICH. *M. hof* 46.

kumberic *adj.* kummeriger, erumnus Voc. 1482.

kumberlich EILH. *L.* 7298.

kumberliche REINF. *B.* 4918. 6002.

kumberrisse: ðn alle hindernizze kumernizze und irrung APOLL. 41, 417 (*a.* 1349). kimmernis, -nus kummer ABOLT. *S.* 97, 32, 123, 12.

kümeliche TRIST. 11113, -en HEST. 1224.

kumin: kumel PRAG. *r.* 62, 200 *f.*

kumpfen *adj.* kumpf machen MF. 62.

kumpfmûl *s.* DWB. 5, 2616.

kumpf-rat *stn.* pentrum FROMM. 4, 302<sup>a</sup>.

kumpost: gumpest (verächtlich für sauern wein) BASL. chr. 1, 176, 25.

kumpost-zêhende *swm.* STANDB. 8<sup>a</sup>.

kunde: die kunden und die geste WP. *G.* 143; zeuge *s.* DWB. 5, 2620.

künde, zeugnis *s.* DWB. 5, 2624.

kündec: sich chundlich machen mit dat. sich geschmeidig machen, dienstfertig erweisen JEIT. *pr.* 33, 10. compar. BERTH. 2, 58, 15, 19.

kündelich zu TROJ. 14030.

kündegunge *stf.* an unser vrowen âbent der kundegunge MB. 38, 408 (*a.* 1308).

kundel *s.* quênel.

künden. — auch mit durch-.

kunder *vgl.* DWB. 5, 2741 *ff.*

kündigære BÄCHT. *hss.* 118, 1.

kundinc *stn.* stammesgenosse? URB. 8, 6. *s.* DWB. 5, 2631.

kunel *s.* quênel.

kunst-lich *adj.* WWH. 181, 18 *u.* 206 2 *var.*

kunic: kōninc GERM. 21, 187. konig EILH. *L.* *s.* LXXXIII. k. der bienen VINTL. 2948. 55 *ff.*, der kraniche *ib.* 3522.

kunic-hêrre *swm.* kuningh., kōnig HPT. 17, 19, 247.

künlich: stn künelichez pette was loup klê und gras APOLL. 6775.

küniclin: kungelin SCHB. 244, 25; zaunkönig ALEX. *S.* 96<sup>a</sup>.

küniginne (*swf.* *Z.* 9, 33, 1). cuoninginne EILH. *L.* IX, 149. koninkinne KARLM. 212, 31.

künne zu TROJ. 8789. zu TRIST. *H.* 5399.

künnehaft (reich an verwantschaft, an verwanten).

künnelinc: chunline HPT. 20, 143, 113.

künneschaft *germ. stud.* 2, 170.

künsteliche: kunstencliche *künstlich*, mit list  
APOLL. S. 95, 14.

künstelös REINFR. B. 17711. SUCH. 41, 1514.

kunsten *swv.* in verkonsten 3, 151.

kunster: musicus, ein k. des sanges DFG. 373<sup>b</sup>.  
GERM. 3, 310.

künsterlich REINFR. B. 1994. künstenr. CÄC. 512.  
690. RENNAUS 2. SSP. prol. 170. mit kunstenreicher  
list ARIST. 1343. die meister kunstenrich ib. 1906.

kunst-haft *adj.* GERM. 5, 217, 1.

kunstic: er was selden k. WH. v. W. 3424.

kunstiger *stm.* = kunster SCHB. 161, 11. 185,  
34. 289, 16. eines kunstigēres hant SCHONEB.  
4694, sin ib. 4807. ein k. des sanges, musi-  
cus DFG. 373<sup>b</sup>.

künstliche WWH. 293, 2 u. 464, 27 var.

kunstliephaber (zu tilgen).

kunst-vol *adj.* kunstvolle maister TEICHN.  
A. 205<sup>b</sup>.

kunt *stf.* vgl. DWB. 5, 2740.

küntēn: chōnden JEIT. pr. 84, 21.

kunter *stm.* REINFR. B. 12217. 37.

kunterfeit *adj.* die selbe lieb ist kunterfait VINTL.  
445.

kunterfeit *stm.* REINFR. B. 6363. 472. VINTL. 206.  
2411. 59. 3855.

kuntlich KL. (lies 2152). GUDR. 1312.

kuntliche MARG. W. 432.

kuntliute Wst. 188 a. 1313.

kunt-man *stm.* schiedsmann Wst. 187 a. 1313.  
vgl. DWB. 5, 2633 f.

küntnüsse *stf.* notitia, küntnūs DIF. n. gl. 265<sup>b</sup>.

kunt-phennine *stm.* dem amptman ainen  
kundph. geben KALT. 111, 5.

kuntschaft: justa et vera experyencia, que kunt-  
schaft vulg. appellatur MB. 38, 453 (a. 1310). no-  
titia, dicta vulg. kuntschaft ib. 540 v. 1313.

kunt-schaffen *swv.* in bekuntschaften oben 57.

kuntschaft-wīn *stm.* wan man kuntschaft  
gēt, es sy in der stat oder uf dem felde, und  
schultheiz und scheffen mit einander erren,  
das bezalt man mit dem kuntschaftwyne  
MILTENB. stb. 11<sup>b</sup>.

kuofe: si machten in ein kuofe mit listen, daz  
was ein glesinez vaz ALEX. S. 125<sup>a</sup>. vazze und  
kuffen (zum wein) MB. 40, 309 (a. 1340). kupfe  
CHR. 10. 319, 2.

kuofen-salz *stm.* PRAG. r. 94, 138.

kuo-hërter *stm.* bucolicus DFG. 83<sup>a</sup>.

kuohirte Wst. 192 a. 1440.

kuohüt ROCK. 1, 13 ann. kuewehüt WP. G. 155.

kuohūs AUGSB. r. (M. 136, 18 abtritt).

kuolkezzel: vier kupferne kälk. INV. 1504.

kuonheit NIB. 1, 2.

kuo-trīber *stm.* eine art groschen ARCH. W.  
22, 147 (a. 1496).

kuo-vēnster *stf.* FASN. 37, 7.

kupfe s. kuofe.

kupfe WOLFD. (D. X, 93).

kupfer-grūen *stm.* s. DWB. 5, 2763.

kupfer-phennine *stm.* kopferpenning SSP.  
prol. 250. vgl. kopferin phenninge CÄC. 1388.

kupferrouch: chopferrouch HPT. arz. 25. kopfer-  
rouch MAINZ. kaufhausordg. 3<sup>b</sup> (15. jh., Würzb.  
arch.).

kupfer-sleger *stm.* kupferschmied. coffersle-  
gher HANS 3946.

kupfer-vaz *stm.* HPT. arz. 25 ff.

kupferwazzer PRAG. r. 62, 101. ROCK. 1, 50 (a. 1494).

kuppel: sich fāhten sunder stricke die rotten in  
ein k. REINFR. B. 1759.

kuppelerī *stf.* kupplerei HPT. 8. 540, 109.

kuppel-halter *stm.* hirte auf der kuppelweide  
KALT. 8, 54.

kurbe s. DWB. 5, 2795.

kürbiz-blāt *stm.* VINTL. 5454.

kurc *adj.* darinne stuont ein sāle kure MBRG. 4<sup>a</sup>  
az kluogem sinne kurc ib. 5<sup>b</sup>. mit sinen witzēn  
kure (immer reimend auf burc) ib. 9<sup>b</sup>.

kurc *adv.* (zu tilgen, = kurz s. DWB. 5, 280).

kurdewāner MB. 38, 10 (a. 1289).

kurdewānīn: die schoche kurdewāne, die hosen-  
pfeller in WOLFD. D. VII, 89.

kurhërre CHR. 11. 843<sup>a</sup>.

küriz: umged. kürbis CHR. 10. 271, 13.

kürizzer: kurischer ARCH. W. 22, 147 (a. 1426).  
kuriser CHR. 10. 272, 4. var. umged. kürbiser, kor-  
biser ib.

kürn *swv.* in er-, ver-, willekürn.

kurnel s. kurnlīn.

kürre: kurre HEST. 1198.

kurrent vgl. läufer FRISCH 1, 505<sup>b</sup> (nach Bechs mit-  
teil. in Thüringen nach löfer, löfer).

kur-rihter *stm.* FRISCH 1, 168<sup>a</sup>.

kürsenäre: kürsener, kürsener, kursner WP. G.  
126. CHR. 11, 843<sup>a</sup>. die alden kürsenäre, verkäufer  
von altem pelzwerk ERF. w. 2, 203.

kürsenärinne *stf.* kürsnerin CHR. 11. 627, 4.  
12. 16. md. kursenärinne DWB. 5, 2820.

kürsener-knabe *swm.* kürschnergeselle FASN.  
618, 19.

kürsengewant MUR.

kürsen-wërc *stm.* kürschnerwaare. kursenw.  
vertriben WP. G. 126.

kursit: er truoc ein k. oben enge und niden wīt  
APOLL. 2231. 11759. s. DWB. 5, 2813 f.

kurtis? von kurtis (var. turpis, turchis) ein  
pliāt APOLL. 2224.

kurtoisie: in werder kurteise (: reise) WH. v. W.  
1363.

kurvei s. darüber DWB. 5, 2805.

kurvürste ALEX. S. 157<sup>a</sup>. ACK. 55, 14.

kurvürstentuom ACK. 55, 14.

kurzedeiche WH. v. W. 4117.

kürzede *stf.* kurzede, kurzde kürze CHR. 14, 977<sup>b</sup>.

kürzegen, md. korzigen, breviare DFG. 81<sup>b</sup>. — mit  
ver-

kürzen (md. auch korzen DFG. 153<sup>a</sup>). daz hār k.  
APOLL. 16502. 17582. ir frūde wart gekürzt Gz.  
3713.

kurzieren *swv.* breviare BR. St. 19<sup>a</sup>.

kurz-müetic *adj.* MGB., s. DWB. 5, 2852.

kurzwilelich REINFR. (B. 12833).

kus s. küssen.

kus: chos JEIT. pr. 107, 29. rechtssymb. wir setzen  
in der obgeschriben gūte und dorfere in leiplich  
nutz und gewere mit dem kusse urk. v. j. 1351 im  
Würzb. arch., vgl. RA. 143.



- kusbrôt AUGSB. r. M. 195, 15.  
 kuslich: kuslicher kus REINFR. B. 3895.  
 kusmânôt s. BASL. chr. 1. 463, 33. DWB. 5, 2377.  
 küsselin *stn.* kleines küssen WWH. 188, 15.  
 küssen (*md. prät. koste* RCSP. 2, 118 a. 1452). —  
*auch mit zer-.*  
 küssen-lich *adj.* PARZ. 732, 21 *var.*  
 küssen *stn.* 2. kus VINTL. 7976.  
 küssen-zieche *swf.* MICH. M. hof 28. 29. 41.  
 drei küssenziechen INV. 1504.  
 kust: kust oder tugent, virtus VOC. 1482.  
 kustbrôt AUGSB. r. (M. 212, 2).  
 kusterie: custrye MB. 40, 308 (a. 1340).  
 kusterinne: custrin MB. 40, 310 (a. 1340). deu  
 gusterin, gustrein des münsters BÄCHT. hss. 23,  
 9. 14. kusterin CHR. 10. 310, 12. custorin *ib.* 11.  
 757, 19.

- kus-zipfel *stm.* zipfel des küssens VINTL. 7979.  
 kût (*s. zu* TRIST. H. 3820).  
 kutel s. GERM. 20, 48.  
 kuteren, kütteren REINFR. (B. 27541). kotern HPT.  
 17. 26, 464. 35, 769.  
 kützel *stf.* = kütze. ðn ainen mantel und ðn  
 alle kützel KALT. 59, 33.  
 kützel-diep *stm.* kleiderdieb? KALT. 124, 8.  
 152, 27 (a. 1348).  
 kutzen *swf.* in bekutzen oben 57.  
 kützen. — mit umbe-.  
 kützer s. DWB. 5, 2909.  
 kutzhuot STRETL. chr. 60, 19.  
 kûze s. GERM. 20, 45.  
 kw- s. qu-.

## L.

- l. 1 bezaichnet ère HPT. 17, 84.  
 la PARZ. 452, 13.  
 lâ *stn.* FASN. 740, 23.  
 labe *swm.* trink den laben, so wirt dir die chell  
 lautter PRACT. 132, 36.  
 label *stn.* badwanne, labrum HERD. 196\*.  
 laben s. loben.  
 labunge: wand wir uns nicht wolden erbarmen  
 mit l. uber die armen BRAND. 262.  
 läche AARG. w. 9 a. 1322. KALT. 59, 19. 21. 64, 2.  
 112, 18. 116, 64. OEST. w. 397\*.  
 lache: lake OSP. 238. GERM. 20, 50.  
 lachelich: lechlicher munt REINFR. B. 13686.  
 lecheliche grûze *ib.* 12172.  
 lacheliche NEIF. 8, 4. lechelfohen glanz ein munt  
 WH. v. W. 1509. 4319.  
 lachen *stn.* HEST. 1091. VINTL. 2830.  
 lächen *swf.* in verlâchen 3, 151.  
 lachende CÄC. 1089.  
 lade f. APOLL. 13798. 15126. CHR. 11, 843\*. totenlade  
 RCHB. 890.  
 lade *swm.* APOLL. (2527); kaufladen GERM. 21, 48.  
 CHR. 11, 843\*.  
 ladebrief, citatio DFG. 124\*. SCHB. 279, 27.  
 ladener *stm.* krâmer KALT. 53, 41. 56, 61.  
 78, 43.  
 laden-hërre *swm.* bewahrer der lade, in wel-  
 cher die städtischen zinsbriefe liegen BASL.  
 chr. 1. 74, 25.  
 lad-îsen *stn.* = ladiser, ladeisen BÖHM. 766 a.  
 1391. ladysen FRANKF. rechenb. a. 1374.  
 ladunge: der wagen sint ein teil in der stat ge-  
 west ðf ladunge RCSP. 2, 181 (a. 1461). — einladung,  
 berufung BR. H. 7, 22. JEIT. pr. 43, 30. 44, 4. 43,  
 7 etc. vorladung RCSP. 2, 110 (a. 1451).  
 lăgäre BERTH. 2, 110, 6.  
 lăgel: ein l. des pesten wines APOLL. 3571. es  
 werden zehen joch weingarten pringen ein lăgel  
 BREV. 18\*. den win bi lăgelen verkoufen ALEM.  
 5. 19, 19.  
 lăgellin BERTH. 2, 76, 32.  
 Lexer, WB. Nachtr.

- lăgen mit *gen.* de mîn mit worten lăgen SSP. prol.  
 80.  
 lager-bier *stn.* GERM. 20, 50 (a. 1469).  
 lăge-stein *stm.* REINFR. B. 25703 u. *ann.*  
 (lăzstein?).  
 lăhe *stf.* mit dem fuoze si dô stiez der mûr  
 ein grôze lăhe nider mit sneller gâhe und  
 wolte zuo in in die stat REINFR. B. 25337.  
 lahs-vôrhen *stf.* lachsforelle APOLL. 8868.  
 lahter DOM. 48.  
 lakerize: lakeritze *stf.* BU. 123, 3 (a. 1327). lek-  
 waritze u. lebkaritz *stf.* HPT. arz. 31. laquariz  
 PRAG. f. 62, 100 f.  
 lam: lan (: kan) CÄC. 498.  
 lambes: lammesbüch MB. 40, 193 (a. 1388).  
 lâmel: lambelle ALEM. 5, 226, 32.  
 lampartisch SCHB. 348, 10. l. ore ALEX. S. 97\*.  
 lampen-loch *stm.* CHR. 11. 572, 1.  
 lampenvaz: manic richez l. ob sinem grabe ge-  
 henget was ALEX. S. 167\*.  
 lampride APOLL. (lamprêde 8869. 18319).  
 lampvël ERF. w. 1, 14 (14. jh.).  
 læn, læn f. lawine OEST. w. 395\*. vgl. KWB.  
 173.  
 lancbeitikeit GERM. 18, 71.  
 lancleben CHR. 11. 749, 10. 15.  
 lanclicdec-heit *stf.* HPT. 15. 391, 40.  
 lancmüetecheit BREV. 77\*.  
 lanc-ræchie *adj.* = lancræche SCHM. Fr. 2,  
 12.  
 lancsam BERTH. 2. 153, 25. 155, 13.  
 lancsamec-lich *adj. adv.* GERM. 18, 380.  
 lancsame-liche *adv.* DOM. 7.  
 lancseine BR. H. 43. 7. -seim HEST. 32.  
 lanc-spiezter *stn.* mit einem langen spiesse be-  
 waffneter. langspiesser CHR. 11. 611, 11.  
 lancvezzel SUCH. 22, 180.  
 lanc-wilic *adj.* langweilig BEISP. 12, 12.

lanewiric BEISP. 87, 14. langwürig *adv.* AUGSB. r. M. 277, 33. langwerig GERM. 20, 50. THÜR. rd. 375 a. 1485. *er dein vater und dein mueter, das du langwerig siet auf dem erteich* BREV. 120<sup>a</sup>.  
langes s. GERM. 20, 50. HEST. 1437.  
lanne APOLL. (885). — zu ahd. linnan?  
lantähte s. ALEM. 1, 161 f. *fiertzig malter korns zu landachte* MONE s. 26, 58 (a. 1416).  
lantambetman: Elmer der landamman von Glarus KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 59 (a. 1322).  
lant-bereiter *stm.* her Albrecht thumherre zu Wirtzburg, lantbereiter (*verweser*?) unsers gnädigen hern Albrechts erwelts und bestetigts zu einem bischof zu Wirtzburg Mb. 41, 416 (a. 1349).  
lant-bischof *stm.* Stz. 40.  
lantbote CHR. 10. 340, 9.  
lantdiet WH. v. W. 1865. 5909.  
lantgarbe s. ALEM. 1, 161 f.  
lant-gölt *stm.* = lantmünze ERF. *fzo.* 312, 8.  
lantgenözt (*nach* GERM. 17, 400 s. v. a. lantbarün).  
lant-gerbie *adj.* verpflichtet lantgarben zu geben. dry ecker zuo Bingen syen landgerbig an das schloss Hornstain URB. Bing. 8<sup>a</sup>.  
lantgerichte KOPP 86 a. 1294. BRÜNN. r. 378, 157. 385, 171. ALEM. 5. 31, 36. 39.  
lantgeriht-gespräche *stm.* BRÜNN. r. 379, 159.  
lantgeschrei OEST. v. 321, 24.  
lantgewer SCHAAB 323, 10 (a. 1434).  
lantherre WH. v. W. 3781. BERTH. 2. 91, 35. 38. 212, 21. VINTL. 1229. 318. 2715. PRAG. r. 13, 19. 103, 3. BRÜNN. r. 361, 75.  
lant-hopfe *swm.* inländischer hopfen ERF. v. 1, 16.  
lant-hūs *stm.* PRAG. r. 75, 123.  
lantkneht THÜR. rd. 234, 2 (a. 1456).  
lant-komentür *stm.* Cónrat von Gundelvingen, der l. von Franken Mb. 39, 107 (a. 1319).  
lantebuommentür *ib.* 247 a. 1324. lantkommentür des teutschen ordens ze Franken *ib.* 248. lankomter *ib.* 40, 342 (a. 1340). lant-komentür KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 52 (a. 1322). lant-komentüre MONE s. 23, 154 (a. 1287).  
lantkündic HPT. 21. 363, 1090.  
lantleite: indicacio aut patefactio strate sive viarum, quod lingua laicali lantleite dicitur MB. 88, 546 (a. 1313).  
lantlouf: von der kriege und swären lantleufe wegen RCP. 2, 144 (a. 1460).  
lantlœufic: die lantleuften mære *ib.* 171 a. 1461.  
lantman PRAG. r. 70, 116. ALEM. s. 29, 4. 30, 17. 30. EILH. L. 6997.; RUDOLST. r. 210, 9. LEUTBG. r. 13.  
lant-march *stm.* gränze eines gerichtssprengels OEST. v. 165, 1. 284, 12.  
lantmarschalch MÄGDER. 308 a. 1358.  
lantmenige APOLL. (1414. 13739).  
lantmünze ERF. *fzo.* 309, 5.  
lant-namen *swv.* nach einem lande benamen. Tyriā hiez daz riche lant, von dem was der wigant gelantnamet Tyrus APOLL. 452.  
lantphennine AARG. v. 40 a. 1351. JEN. st. 75, 15. THÜR. rd. 400 a. 1482.

lant-rēgen *stm.* compluvium, cisterna in qua pluvie conveniunt DFG. 137<sup>a</sup>.  
lant-reisic *adj.* auf der reise aus dem lande, bezirke befindlich OEST. v. 191, 31.  
lantrihter BRÜNN. r. 361, 74 etc. KOPP. 84. 87 a. 1293 f.  
lantrivier, -e *stnmf.* TROJ. 11757. 20142. 23016. REINFR. B. 18396.  
lantschade: die wil die von Kirchen (Kirchheim) keinen landschaden (malefizkosten) geben WST. 516 (14. Jh.). ungelt, landschade, vogthaber etc. *ib.* 635 a. 1478.  
lant-scharwēre *stm.* frohnarbeit auf dem lande OEST. v. 346, 29.  
lant-scherge *swm.* gerichtsdienner GR. v. 3, 660.  
lantschranne MB. 39, 499 (a. 1333).  
lantschulde: einem lantschult geben, einen aus dem lande viderrechtlich ausgetretenen begnadigen OEST. v. 246, 34.  
lantsēzze MB. 39, 364 (a. 1323). BU. 246 a. 1307. MONE s. 22, 414 (a. 1490).  
lantsidel: lantsidel, -sēdel *stm.*, -sēdele, -sēdele *swm.* BÖHM. 355 ff.  
lantsite EILH. L. IV, 2. MONE s. 22, 414 (a. 1490).  
lanttack MB. 38, 433 (a. 1309).  
lanttavel PRAG. r. 83, 125.  
lantvarere REINFR. B. 3900. TEICHN. A. 207<sup>c</sup>.  
lantvaste-tac *stm.* BR. H. 53, 18.  
lant-veste *adj.* geschützt, sicher. erwānte sīn l. SCHONEB. 6457.  
lantvoget TROJ. 6952. BEISP. 78, 26. MB. 40, 326 (a. 1340).  
lantvogtie: lantvodie WENCK *urk.* 1, 213.  
lantvolc APOLL. 4780. 11532. THÜR. rd. 373. 75. (a. 1483. 86).  
lantvolgunge, landtag GR. w. 1, 577.  
lantvide ALEX. S. 153<sup>a</sup>. einen lantfride geloben MB. 39, 62 (a. 1316).  
lantvide-meister *stm.* wir geben im daruber zu schirmern und helfen die edeln -- Fridereich Schenck, herren zu Limpurg und lantfridmeister und den ganzen lantfride SCHWEG. a. 1408.  
lantvrowe: lantfrowe, landesherrin GRIS. 5, 4.  
lantvürste, landesfürst ARCH. W. 22, 136 (a. 1487). UG. 555 a. 1493.  
lantwēre, ein pelzwerk. lantw., hasinpalg BU. 122, 12 (a. 1337).  
lantwer-türnlīn *stm.* CHR. 11. 621, 6.  
lantwin BRÜNN. r. 381, 164. ALEM. 5. 31, 15. BU. 122, 19 (a. 1327).  
lant-zinser *stm.* tribunus Voc. 1482.  
lanze: glanze HPT. 17. 54, 5, 5.  
lap: mit tröst und seufellichem (so die hs.) labe REINFR. B. 15144.  
lap-schīze f. diarrhoea DFG. 179<sup>a</sup>.  
lāren REINFR. (B. 7018); pass. mit lārenden henden (exoccupatis manibus) BR. St. 9<sup>a</sup>.  
larse s. lorse.  
larve f. GERM. 20, 51. gebieten wir ernstlich, das eur cheiner mit verdacktem oder verstatem antzlitze und weren in larven oder sunsten die kunftigen vassnacht bei tag oder

nacht nicht lauffe oder gē *mandatsbrief*  
*Rudolfs v. Würzburg vom j. 1490 (Würzb. archiv).*

lasche *swf.* tasche RENNAUS 218.

läsiuren SUCH. 25, 52. des suns bilde gelästret  
wiz mit goldem häre MONE z. 22, 373 (a. 1429).

lasätin: ermil an den rocken mit hermin, lassy-  
czin adir deme glich BU. 289, 3. 4 (a. 1374).

lasterære: lesterære FRAGM. 25, 106. *vgl.* LS. 1.  
155, 78.

lasterbale RENNAUS 659. ACK. 15, 13.

laster-bærec *adj.* = lasterbære BR. H. 61, 11.  
65, 30.

lasterberlich VINTL. 6786.

laster-heit *stf.* sünden und l. TEICHN. A. 217°.

lastermål REINFR. B. 16885.

lastermåse *ib.* 12519.

lastermeil SUCH. 1, 172.

lastermeilic ACK. 7, 15.

laster-munt *stm.* der mund Judas' Gz. 2420.

laster-nôt *stf.* schimpfliche not APOLL. 8640.

laster-spot *stm.* in lasterspöten vielen sie zuo  
der erden auf ir knie Gz. 2978.

last-karre *swm., -karrech* STM. SCHAAAB 64.  
107 (s. 154) a. 1322. 37.

laststein EILH. L. 8619.

läsür APOLL. 554.

läsürblä REINFR. B. 1009.

lat *stf.* auch in überlat 2, 1638.

latërnlin (= latërnnelin APOLL. 14334).

lat-stange *swf.* lattstangen und widen WST.  
106 a. 1459.

latwärje GA. (= MERV. 225). letbary PRACT. 75.

latwärjen-bühse *f. md.* lattwerginbuchse DÜR.  
chr. 446.

lausmetti: lausmettene BR. H. 11, 19, 12, 1. 13, 1.  
15, 6. 16, 8. 17, 1. 35, 21. laudasmetten CH. 11.  
561, 8. loymetten *ib.* 639, 10.

lawelëht *adj.* lau APOLL. S. 47, 19.

lawerner s. läbermer.

läz-becken *stm.* becken beim schröpfen RCSP.  
2, 249.

läzbrief: gehell- oder lauszbrief WST. 46 a. 1488.

läzen: mit einem l., verabreden CHR. 10. 300, 8.  
mit acc. u. part. (*vgl.* heizen) des hân ich disen  
brief daruber läzen gemacht MB. 39, 220 (a. 1323).  
wir hân unser insigel läzen gehenket an disen  
brief *ib.* 40, 198 (a. 1338). sich üzder stat l. LUM. 91<sup>d</sup>.

läz-guot *stm.* bonum censuale LAC. 1, 461 (a.  
1176).

läz-hane *swm.* drehhahn an einem fasse INV.  
1504.

läzheit SUCH. 14, 237. VINTL. 2788.

läzisen: sehs läzysen zu grössen bossen (*geschützen*)  
FRANKF. rechenb. v. j. 1374.

läz-köpfel *stm.* läzzkophel, ventosum Voc. G.  
190°.

läzlich, erlässlich. läzliche sünden TEICHN. A. 144°.

läz-loch *stm.* 21 ß 3 hll. umb rôde steine zu  
läslochern zu zwein porthen FRAKE. rechenb.  
a. 1383.

lazzic s. lezzic.

lëbart (lebehart der DÜR. chr. nur ein schreibfehler,  
s. GERM. 18, 380). löpart BEISP. 63, 5. 9.

lëbehaft: si gewonnen von ir (wurze) solhe kraft,  
daz sie wurden lebehaft APOLL. 7073.

lëbekücher: leckkücher BÖHM. 752 a. 1377.

lëbelich REINFR. B. 15972. Gz. 8238.

lëbelös: einen töt slalen und lebelös machen  
SCHAAAB 321 a. 1433. lebelös bliben, berauscht dar-  
nieder liegen *ib.* 322, 6 a. 1434.

lëben: — auch mit über-.

lëben *stm.* einen umbe sîn l. bringen WOLFD. B.  
612, 20; *zeit:* zu diesem österlichen leben RENNAUS  
590.

lëbende: die glider erkucken und lebent machen  
MBRG. 40°. lebene APOLL. S. 30, 8. 31, 10. 47,  
23 etc.

lëbendec: lebennig THÜR. rd. 252 a. 1455. lemputig  
CHRIST. S. 814.

lëber s. läwer.

läbermer APOLL. (6841. 8320. 26). WOLFD. D. V,  
113. BRAND. 293. lawermer BPH. H. 57, 208.

lëbersol *vgl.* GERM. 23, 313.

lëberstein: lapis lazuli, leverstein DIEF. n. gl.  
228°. *vgl.* steinläber.

lëchen. — mit ver-.

lëchezen. — mit er-.

lecken *swv.* 1. *vgl.* GERM. 17, 48 ff. — mit ge-.

lëcken: vor durst daz isen l. ALEX. S. 104°. — auch  
mit in, ver-.

lëckerie GERM. 21. 207, 101.

lëckerinne, -in *stf.* BERTH. 2. 189, 12. 265, 14.

lëckermunt (s. v. a. läcker).

lecter (*lies le e pult*). letter, *zinne:* (Sathanas) ward  
Jesum auf das letter setzen KZM. sp. 210<sup>b</sup>.

ledære *stm. md.* ledère, der aufladet GERM.  
20, 50.

ledec: lidig KOPP 97 a. 1297. ALEM. 1, 245.

ledegen, *md.* ledien GERM. 18. 98, 68.

lëdegen *stm.* wer do spelt addir kült umb led-  
digen, um freie zeche WK. H. 28.

ledekin: ledechin GRIS. 13, 14.

ledërære, -er Ug. 469. 93 (a. 1447. 58).

lëderen: eine hüt lidern AUGSB. r. M. (264, 7);  
eingelidert (mit leder überzogen) pankpolster INV.  
1504.

lëderhose: lerhose s. unter vürvuoz 3, 617.

lëderhüs, verkaufsniederlage der lederer CHR. 10. 336,  
5; 11. 693, 15.

lëderkalc: 1. für gerber ERF. w. 2, 208.

lëderlachen GERM. 18, 380.

lëderlin *stm.* dem. zu leder HPT. arzß. 25.

lëdersnider: ledersnitäre (cissores corei) ERF. w.  
2. 30. 55. 77.

leffelmacher: löffelm. CHR. 11. 576, 12.

leffelvuoter: löffelfueter MUR.

lëfs: lëfse REINFR. B. 2204. lefze APOLL. S. 111, 27.  
lebse VINTL. 8775.

legât SUCH. 29, 127.

lëgen s. ligen.

lëgen: leggen (: eggen) REINFR. B. 20757. MÄGDEB.  
297 a. 1347. lein SCHB. 191, 35. 192, 14. abstellen,  
vergüten APOLL. 9169. 14215.

legerære, der sich vertiegt APOLL. 12169. 934.

läger-haftic *adj.* = lägerhaft. Loher wart  
ouch l. LuM. 89°.

läger-guot *stm.* der legergût in unser wäge  
hât WP. G. 155 f.



**lèger-snê** *stm.* legerschnê, *liegen* bleibender schnee CHR. 11. 695, 34.

**lèger-suldt** *stf.* *ans* bett fesselnde krankheit? ich wolde dô ich ouz reit, daz ich mich hæte geleit in ein grôze legersucht APOLL. 7762.

**lêhen**: einem l. (*darlehn*) versagen TEICHN. A. 213<sup>b</sup>. *bildl.* sô starker siege lêhen het er hiut hie verliuhen REINFR. B. 2308.

**lêhen-ambet** *stn.* lénambet HPT. 15, 511.

**lêhenbrief** THÜR. rd. 390 a. 1483.

**lêhenerbe** *sum.* ORLAM. 34 a. 1394.

**lêhen-gerichte** MONE. z. 3. 26, 26 (a. 1466).

**lêhenholz**: lénh. CLING. st. 19.

**lêhenliute** CHR. 10. 431, 26.

**lêhenman** FW. 13. 43. CHR. 10. 432, 16 ff.

**lêhenrêht** REINFR. B. 24945. ERF. fzo. 309, 5. 318, 12. 319, 13 etc.

**lêhenschaft** KOPP gesch. 4<sup>a</sup>, 13 (a. 1814). MB. 41, 158 (a. 1345). iz sei l. oder aigen UHK. 2, 130 (a. 1350). dâ mein herr zu der l. gën Grez rait NZB. 4.

**lêhen-stuol** *stm.* CHR. 11, 444<sup>a</sup>.

**lêhentragr**, -treger THÜR. rd. 332.

**lêhen-ware** *stf.* ERF. fzo. 309, 5. 318, 12. 319, 13. 320, 15.

**leiben** mit *gen. part.* REINFR. B. 15556.

**leichære**, betrüger BERTH. 2. 18, 27. TEICHN. A. 148<sup>a</sup>.

**leichen** fr. RENNAUS 208. VINTL. 3630. 954. 4617. 5272; *refl.* dô beginnint sich l. an den veldin daz gevugele FDGR. 2. 123, 2. — *auch* mit über-.

**leidec**: mit einem l. werden, *mittleid* haben APOLL. S. 117, 28.

**leidechlich** TRIST. H. 2826. 3049.

**leidegunge**: leidigung MAINZ. lgb. 217 f. BEISP. 40, 6.

**leiden** *svv.* 1. APOLL. 1257. 20535. — *auch* mit ver-.

**leiden** *svv.* 3. — mit ver-.

**leides** *gen. adv.* auf eine wehe tuende weise NIB. 965, 3 u. *anm.*

**leidunge** VINTL. 1609. 762.

**leienphaffe**: leigenph. AUGSB. r. M. 179, 2.

**leienswëster** N. v. E. 19, 13. leiw. tb. 5, 36. 6, 8. 19, 16.

**lei-lich** *adj.* = leiisch. so grôz ist dirre kunste hort, daz en versmâhen leiliche wort ARIST. 1710.

**leim-decker** *stm.* leymedecker WK. H. 110.

**leimgruobe**: duo jugera dicta in der leimgruoben MB. 40, 254 (a. 1339).

**leim-knolle** *sum.* dô ich den (*Adam*) gemacht het aus dem leimchnollen GERM. 22. 439, 27.

**leim-want** *stf.* ein hultzine want, leimwant oder mûr BU. 306, 10 (a. 1377).

**lein-holz** *stn.* lehn-, stützholz CHR. 11. 626, 1.

**leisieren** REINFR. B. 855. 17306.

**leist** 1 (*stn.* s. wagenleist 3, 638).

**leist** 2 REINFR. (B. 17791).

**leistbare**, fâhig zu leisten. ein farn mit sein selbs leib und mit einem leistperrn pferd die leistung tûn SCHWBG. a. 1446.

**leister**: leinster ALSF. G. 415.

**leistunge**: ein pferd in die l. legen MB. 89, 353 (a. 1328). SCHAAB 62 a. 1318.

**leit**: vil leides nâch liebe gât TEICHN. C. 270<sup>a</sup>.

**leite** f. bergm. BW. 74 ff.; fuhre HAIG. r. 54, 10.

**leitel** *stm.* fûhrer JEITT. pr. 55, 28.

**leiten**. — *auch* mit zer-.

**leiter** f. APOLL. 11156. 18284. 1. als pranger CHR. 10. 306, 17; 11. 550, 16.

**leitern** (*nach* glaitterter fûge hinsu bart).

**leitesman** HEST. 8. VET. b. L. 1<sup>a</sup>. 2<sup>a</sup>.

**leitestap** SUCH. 12, 40.

**leit-kappe** f. laidk. kapuze am leitrocke CHR. 11. 629, 13.

**leitlich** HEST. 764. erist geduldig und laidleich uber die pôshait BREV. 94<sup>a</sup>. — *adv.* wie ez im leitlich wer ergangen ALEX. S. 62<sup>b</sup>.

**leit-roc** *stn.* laidr. trauermantel CHR. 11. 624, 29.

**leituunge** *stf.* leitung, fûhrung KZM. sp. 194<sup>a</sup>. 198<sup>a</sup>. 241<sup>a</sup>.

**leit-verschalt** *stm.* = leitvertrip MSH. 2, 395<sup>a</sup>.

**leitvertrip** VINTL. 738. 5037.

**lembelin**: lêmplein VINTL. 5423. lemlein tb. 3728.

**lempel** CHRIST. S. 1304. lampel TEICHN. A. 173<sup>a</sup>.

**lember-zins** *stm.* lemmerz. GERM. 18, 380.

**leme** PRAG. r. 47, 67.

**lemede** tb. 34, 48.

**lemic**: lemige wunde = lemwunde AUGSB. r. M. 236, 37.

**lemunge** *stf.* = leme PRAG. r. 33, 48. 50, 77.

**lên** *adj.* *weich.* ich wil zu meinem vater gën, ob ich in mîg gemachen lën; ich wil im meinen presten sagen und auch mein schuld vor im bechlagen KZM. sp. 212<sup>a</sup>. wer di maleri wil verstên, der mag wal werden sanft und lën tb. ALB. 880. vgl. SCHM. Fr. 1, 1478. KWB. 177.

**lende-garn** *stn.* were in das gmein wasser fischen wil gêne, der sal ein hamen (hân), der nit weiter sei dan drithalb ellen weit, und sie (merker) wissen daran auss alle spangezawe schiff und lendegarn GR.w. 3, 456.

**lenden** *stn.* das landen PARZ. 68, 11.

**lenden-siech** *adj.* HPT. arz. 90 f.

**lênen**: zehant sich daz wort lente MSH. 3, 79<sup>a</sup>.

**lengen** zu TROJ. 13904; *mâ. intr.* = *langen*: obe von herzog Ludwigs parthie etwas an sie lengete RCSP. 2, 168 (a. 1461). — *auch* mit über-.

**lenke** *stf.* = krenke, *taille* SCHONEB. 1977. 4702. 70. 907.

**lenken**: dei matêri schol wir lenchen und sei zu der Maria wenchen KZM. sp. 201<sup>b</sup>. *refl.* gar guetlich ward er sich bedenken und sich her zû dem menschen l. tb. 196<sup>a</sup>. 202<sup>b</sup>.

**lenze**: länzing, länsing, länsing, länsing, lenzk OEST. v. 896<sup>a</sup>. im lausung KALT. 110, 10.

**lenzen** *refl.* frûhling werden: wen der merze sich lenzet GERM. 18, 380.

**lenz-lich** *adj.* dem lenze angehörig OEST. v. 77, 34.

**lêrære** SCHB. 251, 35. 252, 16.

**lêrche**: lersch N. v. E. 15, 5.

**lêrekint** AUGSB. r. M. 7, 27.

**lêreknabe** BÖHM. 624 a. 1352. CHR. 10. 382, 8, dem. lêrknebelein tb. 383, 9.

**lêremeisterinne** CHR. 10. 593, 10.

**lêrjunge** WEIM. stb. 270, 17. 273, 19.

- lerman *stm.* lärm, geschrei CHR. 11. 675, 13.  
— aus fz. alarme.
- lêr-meidlin *stm.* schülerin CHR. 10. 382, 8.  
383, 10.
- lêrenen: lîrenen JEIT. pr. 28, 6; s. v. a. lîren APOLL.  
1915, S. 40, 34. 41, 2. 49, 17. GRIS. 12, 20. — auch  
mit ver-.
- lêrkinnt AUGSB. r. (M. 187, 4).
- lêrnunge SCHB. 246, 15. APOLL. S. 49, 34. 51, 11.  
106, 26. VINTL. 2642. KZM. sp. 201<sup>b</sup>. 237<sup>a</sup>. mit der  
1. des heil. ewangeli Br. H. prol. 46. sich lern-  
unge an nemem HPT. arz. 61.
- lerre *stm.* s. unter vlerre 3, 399.
- lerse: larse u. lerre CHR. 14. 992<sup>a</sup>.
- lêrnunge VINTL. (2566). di 1. des listos (instrumenta  
artis) BR. St. 7<sup>a</sup>. 8<sup>a</sup>, H. prol. 65. 46, 5.
- lêrvrouwe APOLL. 2126 BD. CHR. 10. 382, 8. 383, 4.
- lêrz: wie ich der sinne bin sô lûrz MBRG. 26<sup>a</sup>.  
mit lûrtzem lîb und zesme ib. 29<sup>b</sup>.
- lêrsere, weinlese WR. G. 146, 11.
- lêserinne *stf.* vorleserin HPT. 20. 241, 125<sup>a</sup>.  
ADELH. 23, 18.
- lêsat *stf.* in winlêsat 3, 908.
- lesch-kruoc *stm.* zu ACK. 36, 15.
- lêsemeister Gz. 7244. VINTL. 8247.
- lêsen (*sw.* prât. s. verlesen 3, 160). *abs.* weinlese  
halten: ez sol nyman l. òn laube WR. G. 146, 1;  
der zuht und êre ie an sich las REINFR. B. 66.  
— auch mit umbe-, ver-.
- lêsen *stm.* ein philosophus von grôzem lesin SCHB.  
183, 19.
- lêsen s. lesen.
- lêsten, beladen mit APOLL. 2561.
- lesteric *adj.* lästerlich CHR. 11. 600, 19.
- lestigen *swv.* in überlestigen 2, 1640.
- letanie N. v. E. 24, 4. letaney ANZ. 20. 315 (15. jh.).  
letnie HPT. 20. 142, 95<sup>a</sup>. letnei CHR. 10. 187, 11.
- lette SUCH. 4. 478.
- lettec: mach wonung in die arch und westreich  
sie mit lettiger erd BREV. 87<sup>b</sup>.
- letvûezic, langsam, schleppend. lettûezic was sin  
ganc APOLL. 9096.
- letze: wer nit ûf torne oder letze bescheiden ist  
RCSP. 2, 28 (a. 1442). an dem Hornberg als die  
letzinan stânt ALEM. 5. 17, 140.
- letzen (*part.* gelat KARLM. 152, 61 f.). zu WOLFD.  
D. X. 107. rest. scheiden von APOLL. 13673, auch  
intr. ich wil min lant pesetzen unt mit liebe von  
im letzen ib. 13842.
- lêtzen *stm.* WWH. 5, 3 var.
- lêwe: louwe WACK. pr. 90, 3. ir fûeze gelich den  
leben (: neben) ALEX. S. 130<sup>b</sup>. (: streben) 107<sup>a</sup>.
- lêweler *stm.* lebler, pfenning mit einem lîwen  
als gepräge ARCH. W. 22, 158 (a. 1496).
- lêwelin: lîwlin BEISP. 160, 8. 10. leblein ARCH.  
W. 22, 142. 44 (a. 1496). lebel KZM. sp. 205<sup>a</sup>.
- lêwenhouet: das wasser lief durch lewonheub-  
ter LUM. 7<sup>a</sup>.
- lêwen-matte f. top. benennung AARG. w. 35  
a. 1351.
- lêwenzan BERTH. 2. 144, 15. 22.
- lêwer, lêber *swm.* hügelartiger aufwurf als grân-  
zeichen KALT. 71, 57. 59. 75 etc. s. SCHM. Fr. 1,  
1544.
- lezlin *stm.* riht din l. vâch ein rezlin MSH. 3,  
308<sup>a</sup>.
- lezzic: lazzic BR. H. 48, 43.

- lezzistic-heit *stf.* ob in aller bôsheite und  
lezistische sich der munich enthabte BR.  
7, 118. vgl. lazheit.
- libe-lösen *swv.* entleiben ALSF. G. 3650.
- liberen *swv.* 1. APOLL. (2460. 715). *md. part.* gelef-  
fert ib. S. 47, 27. 33.
- liberen *swv.* 2. libbern MICH. M. hof 38. einem  
das gelt liebern RCSP. 2, 197 (a. 1461). lifern CHR.  
10. 170, 7.
- liberie *stf.* 2. liberî APOLL. S. 131, 24. MONE 6,  
255. RCSP. 2, 13 (a. 1440). lieberey, liberoy ANZ.  
20, 162 (a. 1486).
- liber-liute pl. lieberleuten, den zins ablie-  
fernde leute GR. w. 6, 571.
- libunge (TRIST. 18420 liebeunge? s. GERM. 17, 404.)
- lich *stf.* liech APOLL. S. 47, 12.
- lichem: lichenam GRIS. 9, 5. 12, 6; 1. des clôsters,  
kôperschaft BR. H. 61, 12.
- lich-banc *stf.* totenbahre APOLL. S. 47, 9.
- lichlege: lichlegin WST. 561 a. 1443.
- lichschilt CHR. 11, 505 *ann.* 7.
- lichten s. lichten.
- lichzeichen: signum occisionis vulg. dictum  
leichzeichen BRÜNN. r. 167, 367.
- lide-bære *adj.* mit siner lîdbâren lîb ALEM. 4,  
94.
- lîdec-heit *stf.* in lanchlidecheit oben 290.
- lîdelich, leidlich. einem eine zemeliche, lîdeliche  
êrnunge tûn RCSP. 2, 187 (a. 1461).
- lîdelôs BERTH. 2. 129, 9. 11.
- lîdemâz, pl. *md.* ledemêzer HPT. 15. 423, 54.
- lîden *stm.* REINFR. B. 6882. 7196.
- lîderin: lîdrî APOLL. S. 125, 12. ledderin ib. 34, 10.
- lîdescharte: lîscherte ALEM. 5. 18, 20.
- lîdeschertic: diu welt ist an triuwe gar lîdscher-  
tig MBRG. 32<sup>a</sup>.
- lîdunge HPT. 15. 391, 37. 41. TEICHN. C. 151<sup>a</sup>. SCHB.  
258, 27.
- lie: so ist ir geschäften an schôner lie als ein  
wintrûbel SCHONEB. 7657.
- liebe (*sw.* gen. der lîebn MBRG. 19<sup>b</sup>). ich Minne  
kan die liebe scharn in zweier herz Ls. 2. 433, 10.
- liebe-bære *adj.* die sint niht l., die sint reht-  
ter liebe unmære WH. v. W. 276.
- liebelin *stm.* liebchen. kum her du schônez l.  
(sagt Jesus zu Maria) Gz. 8097. min herzen-  
liebs lieblin ALEM. 3, 142. 44. 46.
- liebeschafft s. liepschaft.
- liebunge BERTH. 2. 100, 5.
- liech s. lich.
- lîede-lîche *adv.* die kunden sich ouch lîde-  
lich gemache, konnten sich auch sangreich  
u. als dichter zeigen ELIS. R. 3<sup>b</sup>.
- liederlich in 2. bedeut. BEISP. 39, 34.
- liederliche REINFR. B. 4919. 16381. ALEM. 4, 93.
- liedern *swv.* in verlîedern 3, 161.
- liegen *stm.* TYR. W. I, 95 ff. RENNAUS 206. 76. VINTL.  
2405.
- lieger RENNAUS 115.
- lieht *adj.* bildl. heiter. ir muot l. was JEIT. pr.  
103, 26.
- liehtelin *stm.* dem. zu lieht VINTL. 3287.
- liehtgemâl TRIST. H. 1716. 2313.
- liehtgevar WH. v. W. 3985. 4003.

licht-glogge *swf. abendglocke* OEST. *w.* 82, 16.  
 licht-kelterlîn *stn.* lichtkelterlein, *lichtbe-*  
*hälter, lampe* CHR. 11. 583, 6.  
 licht-kerze *f.* candelâ BR. *St.* 26\*.  
 licht-lucérne *f.* FRL. *fl.* 7, 2.  
 lichtmêsse, -nisse JEITT. *pr.* 40, 1. 17. 42, 8. 9.  
 Mb. 40, 307. 41, 231 (a. 1339. 46).  
 liehtriche ALEM. 4, 89. 100.  
 liehtschirbe: er ist selbs die lucern, wenn das  
 liehtschierb seiner menschain hât er mit den  
 flammen seiner gothait erfüllt BREV. 259<sup>b</sup>.  
 lieht-siule *stf.* du pist ein wegfûer der dein  
 durch dy liehtseylen des gewulken BREV.  
 125\*.  
 lieht-stuol *stm.* leuchter THEOL. *hs.* 1\*.  
 liehtunge *stf.* lichtung, helle WACK. *pr.* 10,  
 43.  
 liehtvar LIVL. *M.* 2108.  
 liehtvaz RUL. 205, 5. CÂC. 7, 30. ALEM. 2, 199.  
 liehtwihe MB. 39, 517 (a. 1333). BU. 267 a. 1371.  
 THÜR. *rd.* 394 a. 1484. RCSP. 2, 275. *vgl.* kerzewihe.  
 liene TEICHN. A. 13\*. *vgl.* GERM. 20, 51.  
 liephaber VINTL. 584, -heber SCHB. 167, 14. 213, 5.  
 liephaberin VINTL. 6130.  
 liephabunge VINTL. 670. BEISP. 163, 1.  
 liep-kösunge *stf.* ACK. 40, 10.  
 lieplicheit *stf.* lieblichkeit, anmut VINTL. 519. 51. 607.  
 liepnisse: zu 1. gab her eme ein phert SECUND.  
 518.  
 liep-sam *adj.* LEUTBG. *r.* 18.  
 liepschaft VINTL. 215. 405. liebeschaft bewisen  
 LUM. 16\*.  
 lieren *s.* lieren.  
 lieren, *freundlich blicken, hervorscheinen* s. Z. 9, 77 ff.  
 hiererisch *adj.* sie sint in liererschen wise bi  
 mir gewest LuM. 46\*. *s.* das folgd.  
 lierschinne, lierschen *stf.* und dâchte mich  
 auch gât sin, daz ir diese lierschinne zû ime  
 in den torn schicktent LuM. 34\*. heiz die  
 lierschen wal begâben *ib.* 34\*. hât mir der  
 konig diese lierschen zu spotte geschicket *ib.*  
 34\*. *s.* lieren = lieren.  
 liet-lêrerin *stf.* poetra DFG. 444\*.  
 lifer-gêlt *stm.* abgeliefertes geld CHR. 10, 170,  
 12 *u.* var.  
 lifern *s.* lieren.  
 ligelingen *adv.* liegend. swaz liutes nâch  
 des trankes trifft ze der erden sunken und  
 ligelingen trunken REINFR. *B.* 15872.  
 ligen (lîgen) GRIS. 6, 18. APOLL. *S.* 34, 27. 46, 28 etc.  
*part. geline* GRIS. 4, 20, 9, 23).  
 lihte *adv.* leich etwa, wol KZM. *sp.* 212<sup>b</sup> u. ô.  
 lihtecheit BR. *H.* 53, 5.  
 lihtecliche, *comp.* Z. 9, 43.  
 lihteliche LUM. 20\*, 23\*.  
 lihten *sw.* 1. WH. v. W. 2901. — mit ver-.  
 lihten *sw.* 2. REINFR. (het daz swert niht ab ge-  
 lift: schrift B. 17510).  
 liht-müete *stf.* leichtsinn. swenne der bischof  
 durch sin lihtmuote sine cristenheit versû-  
 met KONR. *pr.* 60\*.

liht-müetic *adj.* leichtsinnig, -fertig BEISP.  
 169, 11. AUGSB. *r.* M. 259, 19. lihtmuotich  
 JEITT. *pr.* 66, 18.  
 lihtverec: lihtferig BEISP. 12, 33.  
 lilje: lilje SUCH. 24, 136. lilje *ib.* 1, 181. lilje *ib.*  
 18, 12.  
 limboum: netz und leimpaumsind verpoten KALTZ.  
 120, 4.  
 limen: munt an munt gelimet REINFR. *B.* 2360.  
 limit *stm.* messstab, -schnur. er nam ein limit  
 und masse sin lengi DOM. 62. *vgl.* linmêz.  
 limlêder, lederabfâlles zur leimbereitung? ERF. *w.* 2,  
 208. *s.* GERM. 20, 380.  
 limruote, virga viscaria DFG. 621\*.  
 lim-tigel *stm.* ACK. 36, 12.  
 linc: âf die linkte hand RCSP. 2, 179 (a. 1461).  
 man vint ouch andere dink, die nicht sin der  
 sinne link ARIST. 1892. under andern dîngen ist  
 ein dinc, dar an du nicht salt wesen linc (te non  
 ignorare) *ib.* 2808.  
 linde *adj.* die unden wurden linde APOLL. 4945.  
 âlen vezt und 1. *ib.* 18322. linder man MLB. 9.  
 sin minne ist alsô 1. HEST. 1962.  
 linde *adv.* maniger wiget die hell sô lind TEICHN.  
 A. 51<sup>d</sup> (ring B. 39\*<sup>b</sup>).  
 linde *stf.* diu 1. an dem griffe ALEM. 1, 187. 188.  
 lindehe *stm.* ein mit linden bestandener platz  
 GERM. 18, 380.  
 linde-liche *adj.* = linde. so seich es lîndlich  
 durch PRACT. 63.  
 linden *sw.* 2. REINFR. *B.* 2132. 3624. der smit lin-  
 det daz eisen im veur TEICHN. A. 191\*.  
 lindin (lîntiner bast APOLL. 6743).  
 linen-kleit *stm.* *s.* unten lumbenkleit.  
 lînen-kramer *stm.* glosse zum sâchs. weichl.  
 358, 36.  
 liner (lies leinreiter).  
 lîn-gadem *stm.* verkauflocal für leinwand.  
 under den lingademen ERF. *w.* 2, 203.  
 lingewant: ain leingewant sie an in truengen  
 KZM. *Atb.* 609.  
 linöl: linolei HPT. *arz.* 44.  
 linse *swm.* hetestu eines lintzen augen ACK.  
 96, 20.  
 linse *f.* niht ein 1. REINFR. *B.* 18412.  
 linseil: lînsail CHR. 11. 588, 6.  
 lînselîn *stm.* dem. zu linse BEISP. 154, 4.  
 lînsen-korn *stm.* BEISP. 154, 2.  
 lintwurm GERM. (= BRAND. 1157). ein vergulte  
 mischkennel mit eims cristalle und einem lind-  
 worme MONE *s.* 23, 370 (a. 1429). Cûnrât vom Lint-  
 wurme MB. 39, 116 (a. 1319).  
 lintzeichen (ist abzuteilen in lin-zeichen *s.* DFG.  
 552<sup>b</sup>. *n.* gl. 348\*. FROMM. 2, 444\*, wol entsteht aus  
 lichzeichen). *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 756.  
 linwâter GENGL. *cod. munic.* 138<sup>b</sup> a. 1268, kramer  
 und linwâter WP. *G.* 143.  
 linwâthûs: linwêthûs und wâthûs WP. *G.* 157,  
 1. 4.  
 linwêber WEIM. *stb.* 273.  
 lip (daz 1. EILH. *L.* s. LXXXV) zu OTN. A. 121, 2.  
 ze lîbe kêren genesen SCHONER. 2626. einer an den  
 lip sprechen SECUND. 20; wan der lest leib (*per-*  
*son*) under in mit tîd ab gaugen ist UG. 486 a.  
 1456.  
 lip-bejac *stm.* daz er hât den selben tag de-  
 ster baz sein leibbejac TEICHN. *C.* 205\*.



- lipeigen *adj.* WST. 189 f. a. 1431.  
 lipeigenschaft *ib.* 189. 92. 94.  
 liperbe SCHREIB. 1, 445. AARG. w. 41 a. 1351.  
 lip-haften *svv.* liphaft machen. also liphaf-  
 tet diu sële den lip SCHONEB. 7462.  
 liphaftic: liphaftich lebendig, leibhaftig JEIT. pr.  
 121, 28.  
 lip-hemede *stn.* leiphembd leib-, nachthemd  
 CHR. 10. 206, 3.  
 lipliche: in der burg liblichen wonhaft sin MB.  
 39, 247 (a. 1324).  
 lipluft: leybluft VOC. G. 197<sup>b</sup>.  
 lipnar BR. H. 37, 4. 38, 9. 39, 1. 40, 3.  
 lipnarunge BERTH. 2. 41, 3. LUM. 69<sup>b</sup>.  
 lip-sil *s.* unter zipf 3, 1131.  
 lipvarwe: sin l. alleu was geliche grüne als ein  
 gras APOLL. 9075.  
 lip-vuoter *stn.* leipfütter, leibesnahrung ACK.  
 39, 7.  
 lip-zins *stn.* THÜR. rd. 405. 11 (a. 1484. 86).  
 lipzuht, lebensunterhalt GR.W. 6, 561. ein wagen  
 wol geladen mit güter lipzucht LUM. 68<sup>d</sup>. 1. ge-  
 brach in der stat *ib.* 80<sup>a</sup>. uns gët ab an l. *ib.*  
 liren: lieren ALSF. G. 1780.  
 lise *adj.* APOLL. S. 62, 18. — *adv.* *ib.* 46, 28. 47, 22.  
 \*linse (: fñsse) AW. 2. 50, 47.  
 linnen *s.* lënnen.  
 lismen: der rok was aller gelisemt KONR. pr. 17<sup>b</sup>.  
 lispeln FROMM. 2, 444<sup>b</sup>.  
 lispen: er (Moses) ward auch lispen, als ich sag.  
 den weil er lebte alle tag, als noch den juden  
 lispen geren und wellent Moysen dô mit êren  
 KZM. sp. 208<sup>a</sup>.  
 listecheit SUCH. 41, 1193.  
 listechlich: listichlich JEIT. pr. 57, 28.  
 listechliche EILH. L. 2808. 5926. 7415. 8511. LUM. 84.  
 listeler *stn.* in tûsenlisteler 2, 1590.  
 listen. — mit be-  
 list-lich *adj.* == listechlich PARZ. 566, 25 und  
 558, 22 *var.* — *adv.* listlichen listig,  
 schlaue JEIT. pr. 49, 28.  
 listmachere: listmechere BR. H. 57, 1.  
 listsamec-heit *stf.* listsamikeit == listecheit  
 SCHB. 282, 11.  
 listsinnic EILH. (L. 4776).  
 list-vël *stn.* von listfellen 10 dn. vom hundert  
 AUGSB. r. M. 265.  
 lit: mit dem swert diu lîder erswingen REINFR.  
 B. 1313; mit rîmen schön zwigenge sint dise lî-  
 der (reimzeilen?) worden j. TIT. 885. — *vgl.* ZIMMER  
 nominalsupf. p. 34.  
 lite APOLL. (6965. 7526. 10099. 240. 11011). SCHB.  
 354. 6. 357, 26. 35.  
 litgebe PRAG. r. 360, 67. 393, 196. leutkob BRÜNN.  
 r. 154, 181.  
 lithûs BRÜNN. r. 393, 196.  
 litkouf AUGSB. r. M. 204, 7.  
 litkoufliute: leukaufleut PRAG. r. 47, 66. nicht  
 comp. lykaufs litte CLING. st. 1.  
 litlön BRÜNN. r. 393, 196.  
 lit-loener *stn.* lidlener, lonarbeiter OEST. w.  
 215, 29.  
 littre (daz saget uns den littre: rittere APOLL.  
 13622 B).  
 litzen REINFR. (B. 8344).

- litzic *adj.* = einlütze REINFR. B. 18274.  
 liuhtære: der jugent leuhter, *vorbild* APOLL. 18938.  
 diz bûch heizt elucidarius, wan ez ist ein lûch-  
 tære GERM. 17. 403, 4.  
 liuhte: so solde iderman eine lûchte mit eime  
 lichte oben zu sime hûse fîszhenken RCSP. 2, 29  
 (a. 1442).  
 liuhtec: ir liuhtic gleston WH. v. W. 3993.  
 liuhtecheit, md. lûchtheit HPT. 15. 428, 36.  
 liuhten: lichten APOLL. S. 114, 5. — *auch* mit umbe-  
 zer-  
 liumigen *svv.* in verliumigen 3, 166.  
 liumtic (*ist* irrûmlich auf sp. 1941 u. 1942 ange-  
 setzt).  
 liumunt: liunt APOLL. 9178 (B lobemunt). leunt  
 (: vreunt) TEICHN. C. 262<sup>a</sup>. KZM. A. 831. 919. ANZ.  
 20, 328 (14. jh.). liunte *svv.* BERTH. 2. 286, 20;  
 dar von tichte ich disen lûmen (: sîmen) SCHADE  
 leseb. 321.  
 liunen: leunen CHR. 11, 841<sup>a</sup>. — *auch* mit fîf.  
 liusekrût MGB. 420, 16. DIEF. n. gl. 347<sup>a</sup>. GOTH.  
 arz. 23.  
 liut (*lies* GUDR. 62, 3). gûde lûde MAINZ. lgb. 97.  
 liuten *svv.* 1. *abs.* in den rât l. ALEM. 5. 14, 14.  
 zu messe leuten RENNAUS 548. tr. fruomesse ze-  
 men l. ALEM. 5. 13, 19.  
 liuten *svv.* 2. — mit über-  
 liutsælce: si gap im ein liutsæligez ende WH. v.  
 W. 4300.  
 liut-stërbe *svv.* BERTH. 2. 4, 21. 12, 12.  
 liutunge *stf.* leutunge, lautunge der glocken  
 ARNST. r. 75, 139.  
 liut-vleisch *stn.* leutfleisch, menschenfleisch  
 APOLL. 3002.  
 liz: daz ist uber jâr ir litz TEICHN. C. 266<sup>a</sup>.  
 lô-banc *stf.* verkaufplatz für loh ERF. w.  
 1, 20.  
 lobære: die lober sind raitzer der sunt, wann si  
 vin in dar chumpt VINTL. 8836.  
 lobderanz *vgl.* GERM. 18, 112.  
 lobebære: lobbære OSP. 287.  
 löbelach: löbelech BERTH. 2. 142, 10 f. *vgl.* s. 310  
 u. GERM. 18, 112.  
 lobeliche RUL. 6, 10. 163, 24. MLB. 596.  
 lobeliedel APOLL. (lopliedel 3885).  
 lobeliet APOLL. (lopliet 3118).  
 lobemunt (*ist* verderbt aus liumunt s. oben).  
 loben: laben APOLL. S. 36, 2. 38, 29.  
 lobesam EILH. (6362). SCHB. 222, 3 u. 6. VINTL.  
 4670. lofsam ROTH. R. 3457. lossam *ib.* 521. 749.  
 lobesanc: lobsang CHR. 10. 273, 11; 11, 747 *anm.* 3.  
 lobetanz: lobedanz ALSF. G. 5790.  
 lôbic *adj.* lob habend, löblich BASL. chr. 1.  
 455, 25.  
 lobunge *stf.* lob, lobpreisung VINTL. 4603.  
 ALEM. 4, 88.  
 loc, pl. leke DOM. 79.  
 loch CHRIST. (= diu nacht von irm loch her be-  
 gunde sich senchen S. 1006).  
 lôchelin: daz venster eines lôchels pfac BÄCHT.  
 hss. 24, 8.  
 lochen: gelochet, durchlôchert ERF. w. 2, 14.  
 locherêht: lôcherecht APOLL. S. 69, 14. lochrecht  
 AMMENH. V. 2, 464. lôchort MZ. 1, 398 (a. 1385).  
 lochart ACK. 86, 11. lochart AARG. w. 59 a. 1408.  
 loch-gevennisse *stn.* lochgefengnuss == loch  
 CHR. 11. 756, 35,

- lockhüeter: CHR. 10, 160 *anm.* 4; 11. 648, 3. 759, 31.  
 löckelin, löckel APOLL. (12083. 15210). REINFR. B. 2315. SUCH. 24, 142.  
 locken *refl.* die sassen dort nâch gottes willen und wurden mit ainander spielen, als wie dô ist der kinder sit, und lockten sich gar schân dar mit KZM. A. 1018.  
 locken-hâr *stn.* zu WOLFD. D. VIII, 323.  
 lock-spieze *swm.* sô er (tiufel) anders niht geschaffen mac, sô tuot er als die lockspiezen, wanne den niht anders werden mac, sô luckent sie den spiez BERTH. 2. 17, 20.  
 lode PRAG. r. 33, 47. BRÜNN. r. 388, 181. 405, 240. 43. üg einem loden kleider enlden TEICHN. A. 16°.  
 logis *stn.* wonung, logis HANS 908.  
 lô-loup *stn.* eichenlaub zum lohen der häute ERF. w. 2, 208.  
 lôn *abs.* PARZ. 177, 25. 547, 18. WWH. 431, 17. WALTH. 70, 18. ENGELH. 5393. mit *gen.* PARZ. 751, 11. WWH. 6, 4. 181, 16. 220, 26. 380, 27. ENGELH. 4980. mit *dat.* d. p. TIT. 115, 1. WWH. 204, 9. ENGELH. 5763. HPT. 18. 139, 39. einem l. mit PARZ. 657, 1. WWH. 66, 19. HPT. 20. 260, 191. mit *dat.* u. *gen.* ER 2 1049. IW. 4247. 6755. GUDR. 458, 4. WWH. 82, 30. ENGELH. 501. 3898.  
 lôn *stn.* GUDR. (646, 4; 17, 4 nach Mart. lôn). BR. H. 4, 53.  
 lônner: der lônner (gott) kan dâ lônner wol Gz. 7919. ACK. 15, 10. 55, 14.  
 lônnerin *stf.* sie was ritter l. APOLL. 18808.  
 lôn-garbe *swf.* bravium SCHM. Fr. 1, 933 (15. jh.).  
 lônknêht, sôldner CHR. 11. 564, 7. 565, 2. 571, 7.  
 lop: einen ze lobe sagen, aufs höchste preisen ER. 2 2812. ze lobe stân *ib.* 2915. 8562. ENGELH. 2981. 3097. 4698.  
 loppesanc APOLL. 2847. CHR. 10. 155, 10; 11. 547, 11.  
 lôrboum MLB. 111.  
 lôrboum-loup *stn.* HPT. arz. 30.  
 lorgezouwe s. ALEM. 5, 286.  
 lœren *swv.* s. umbe l. 3, 1724.  
 loriet: gloriat oder pech MUR.  
 lôs: deu zarte und deu lôse APOLL. 19877.  
 lœserinne: lœserin ALEM. 3, 102, 38.  
 lôsche BERTH. 2. 79, 12. leach BU. 122, 5 (a. 1327).  
 loschen *swv.* l. honing heizet daz noch loschet in dem wahse SCHONEB. 8711. præd. luschte *ib.* 3752.  
 lôse *stf.* âne valsche l. ohne falsche schmeichelei ROTH. R. 4502.  
 losen. — auch mit nâch, üf.  
 lösen: lösen APOLL. S. 88, 20. — auch mit ver-.  
 lôsheit WH. v. W. 700. 3245. HEST. 1330.  
 lossam s. lobesam.  
 lôsunge. einlôsungsrecht THÜR. rd. 329 (a. 1342); steuer, abgabe PRAG. r. 12, 19. 15, 22. 61, 99. 64, 104. 68, 110 etc. UG. 863 a. 1408.  
 lôsungen PRAG. r. 15, 22. — mit ver-.  
 lôsungen PRAG. r. 44, 61. 65, 104. 68, 110 etc.  
 lôsunger-ampt *stn.* CHR. 10, 468 *anm.* 3.  
 lôsungherre CHR. 10, 372 *anm.* 3; 11. 531, 8. 603, 21. 722, 9. 733, 21.  
 lôsungschriber *ib.* 11. 504, 18. 689, 11. 764, 12.  
 lôsungstube *ib.* 10. 208, 7. 281, 18 etc. (= schatzkammer 11. 795, 6).  
 lôt, pl. er geit jêrleich 25 lôter chas URB. L. 105<sup>a</sup> a. 1357.  
 lôten: er lies scharfe eisen umb sie l. VINTL. 1338. din (minne) êwikel ist hart gelôtet MBRG. 9<sup>a</sup>.  
 lôter *stn.* lôter treiben VINTL. 5256.  
 lôter *stn.* BERTH. 2. 255, 21. APOLL. 18043. pl. lôter j. TIT. 237.  
 lôter-bettelîn *stn.* lôterpetlîn Inv. 1504.  
 lôterbuobe BEH. 14, 27.  
 lôt-gewihite *stn.* HPT. arz. 44.  
 loube *swm.* = geloube RUL. 115, 24 u. 123, 14 *var.*  
 loubel (= leubel SUCH. 25, 214).  
 loubelin AUGSB. r. (M. 71, 23. 136, 27).  
 louben, erlauben GERM. 23, 311.  
 louben *stn.* MICH. M. hof 30.  
 louberrîn *adj.* von laub CHR. 11. 588, 10.  
 louc: louke *acc.* s. JEIT. pr. 114, 10.  
 louch PRAG. r. 33, 47.  
 louch-sâme *swm.* HPT. arz. 89. PRAG. r. 61, 100.  
 loufere, lœufer im schachspiel SCHB. 184, 14. 338 ff.  
 loufe: die mule an der Wuoten (Wuttach) im loufen MONE s. 22, 165 (a. 1504).  
 lôufec: und wie das korn in der zit lœffig ist se verkaufen FW. 32; mit *gen.* der welt lœffig sin BREV. 74°.  
 loufen *swv.* in entloufen oben 146.  
 louft: die leufte umb die malstein MICH. M. hof 38.  
 lôuftic: leuftig ALSF. G. 3431. nôch deme es leuftig u. nôt ist ERF. ryg. 21.  
 louge f. MSH. 3, 197°.  
 lougen *stn.* (TRIST. 17546 „das guldine l. ist die angenehme verneinung der schuld und dasselbe wie die guldene unschulde *ib.* 17556“ GERM. 17, 403).  
 lougenen: leuken PRAG. r. 106, 14. *contr.* lounnen MARLD. han. 108, 13.  
 lough-sac *stn.* ROCK. 1, 21.  
 louke s. louc.  
 loupapfel PART. B. 179.  
 louprise FW. 30.  
 loupvrosch VINTL. 8217.  
 lôwer MB. 38, 10 (a. 1289).  
 lôzbuoch BIRK. (= BÄCHT. hss. 124, 25). VINTL. 7157.  
 lôzunge: lôsunge PRAG. r. 46, 64.  
 lôbestecke: lubistackil, -el HPT. arz. 23 f. lobe-stukel *ib.* 42. vgl. GOTH. arz. 22.  
 lubestecken-krût *stn.* HPT. arz. 41.  
 lubetsch *stn.* lapp, einfältiger mensch. wâ hât diser lubetsch diz gelernet? WACK. pr. s. 503.  
 lucerne ALEX. S. 139<sup>a</sup>. *stf.* CHRIST. S. 1015. 79.  
 lûchen *stn.* *intr.* waz die meister hânt gesprochen, die hînz himel sint gelochen TEICHN. A. 132°.  
 lûcke f. si suln im eine lucken brechen durch daz mûrlîn, dâ er durch geriten muge MB. 38, 406 (a. 1308).  
 lûcken *swv.* 3. BERTH. 2. 17, 21. mit *dat.* REINFR. B. 2460. 29138. l. gegen *ib.* 1644, üg *ib.* 2886, zu o *ib.* 3472.  
 lûcken *stn.* sunder lucken REINFR. B. 13527.  
 ludem 1 (lex NIB. 879, 1).  
 ludem 2 ALEX. S. 163°.  
 lûejen BERTH. 2. 179, 32. lûewen BEISP. 22, 34.  
 lûejuunge: luoung BÄCHT. hss. 28, 4.  
 luf. vgl. von eime lufe an dem kranen zu machen FRANKF. rechenb. a. 1375.  
 luftec: den ofen lûftig machen KZM. sp. 230°.

- lüge *adj.* lücke *trügerisch, falsch* WACK. *pr.* 84, 6.  
 lüge-banc *stf.* kumpt man von der lugbanc  
 TEICHN. A. 150<sup>b</sup>.  
 lügehaft REINFR. B. 12124.  
 lügelich REINFR. (B. 5211. 6574. 12113). eine lug-  
 liche zunge TEICHN. C. 37<sup>a</sup>. lugelich urkunde BR.  
 H. 4, 4.  
 lügeliche: lugeliche, -en REINFR. B. 6156. 498.  
 lügelin *stn.* dem. zu lüge BERTH. 2, 263, 21.  
 lügemære REINFR. B. 20852. EILH. L. 3711.  
 lügenære RUL. 27, 10.  
 lügene: lügen BERTH. 2, 90, 1.  
 lügenhaftig BEISP. 73, 21. — *adv.* logenhaftig  
 schreiben RCSP. 2, 201 (a. 1462).  
 lügen-, lügeheit BÜCHL. 1, 282. REINFR. B. 8549.  
 BERTH. 150, 10.  
 lügensiech EILH. L. IX, 18.  
 lüge-schaz *stn.* swer dâ leugt mit vürsaz, daz  
 ez ist ein rechter lugeschaz TEICHN. A. 214<sup>b</sup>.  
 lüge-trager *stn.* lugetr., nungigerulus GERM.  
 18, 67. *vgl.* DFG. 384<sup>c</sup>.  
 lug-geselle *swm.* der ist ein rechter l., der  
 einez ret und meint dazander TEICHN. A. 214<sup>a</sup>.  
 lubs: wer listig ist der heizt ein lugs TEICHN. C.  
 231<sup>b</sup>.  
 luo CHR. 10, 477, 3.  
 lumben-kleit *stn.* sin kursit und lumbenkleit  
 (B linenkleit) hete der helt sich an geleit  
 zum schlafe APOLL. 8552.  
 lumen s. lüumunt.  
 lumpern *swv.* in zerl. 3, 1073.  
 lüne, *zeit.* zuo derselben loune Gz. 6741; he trüg  
 auch in der linkin in sô getânir lüne eine kâlde  
 SCHB. 218, 17.  
 lünec *adj.* die freundlich red erweckt mâr lau-  
 nige herzen denn lang predig BREV. 152<sup>b</sup>.  
 lünele *swf.* lunula (an den schuhen) GERM. 23,  
 308. *vgl.* DFG. 339<sup>c</sup>.  
 lünen: mîn lip ist wol gelounet, gestaltet Gz. 8059.  
 lun-zeichen s. lintzeichen.  
 luoc, hôte APOLL. 9564. 20253. VINNL. 5266.  
 luoderære TEICHN. A. 190<sup>b</sup>. SCHB. 164, 12, 338 ff.  
 luoderie REINFR. B. 12674. 761.  
 luoderknêht: der êbrecher und l. TEICHN. A. 116<sup>c</sup>.  
 luoderspil: der vlez sich luoderspil *ib.* 63<sup>d</sup>.  
 luogare: des munzmeisters lûger ERF. w. 1, 33.  
 luog-banc *stf.* RENNAUS 558.  
 luogelin: luogel TEICHN. A. 82<sup>c</sup>.  
 luogen: her und hin l. CHRIST. S. 335. — *auch mit*  
*in, âf, zuo.*  
 luogen *stn.* WWH. 187, 2 var.  
 luot 2. bt aller diser smâher luot (hs. bluot) was  
 er gedulite dunt Gz. 3004.  
 lûppe APOLL. (= doch tröste er die vil reinen  
 und tete ir manige luppe, heilkräftiges zaubermittel?  
 2759).  
 lüppelach *stn.* dem. u. coll. zu lüppe. die mit  
 l. umbe gënt BERTH. 2, 56, 34. 172, 12.

- lûppelârinne BERTH. 2, 70, 31. Ornamancia, mit  
 vogelgederme lûplerin ACK. 41, 18.  
 lûppelerie *stf.* lûplerei = lûpperie BREV. 66<sup>b</sup>.  
 lûpperinne OSP. 249.  
 lûren. — *auch mit umbe-.*  
 lurker *stn.* treulus Voc. 1482. *vgl.* slurker.  
 lûrze? *stf.* du bist ein gerechtikeit der lûrze  
 (: kürze) MBRO. 14<sup>b</sup>. daz er (van) mit lobes  
 valken wirt sweben in der êren lûrz *ib.* 26<sup>a</sup>.  
 lusenen RM. 347.  
 lustbærecheit: lustperkeit SECUND. 274. VINTL. 627.  
 lustecheit VINTL. 528. 29, 52. 649. 59. 700. gebrech-  
 lich l. GERM. 18, 70.  
 lustecliche: das fleisch sôber sieden und lüstic-  
 lichen bereiten WP. G. 148.  
 lûstern, auflauern BASL. chr. 1, 165, 24. 172, 11. 28.  
 — *mit ver-.*  
 lustlich: lustlichez guot gelêrten leuten sanfte  
 tuot Gz. 74.  
 lustsam EILH. L. 1862. 970.  
 lustsamecheit SCHB. 170, 13. 314, 25. ELIS. E. 62<sup>a</sup>.  
 lât *adj.* sie wâren alle in frôuden lout APOLL.  
 18578.  
 lât *stf.* in gleicher laut Ug. 465 a. 1445.  
 lâtbare: noch ist eine sache, die ich lâtber mache  
 ARIST. 296. lâtbar APOLL. S. 30, 12. GRIS. 15, 21.  
 lâtberen BRÜNN. r. 392, 191. — *mit ver-.*  
 lât-brehic *adj.* = lâtbrehe. du scholt niemer  
 lantbrechig und schallende sein GERM. 19,  
 433 (15. jh.).  
 lâtbrüchic? *vgl.* GERM. 19, 433. 20, 384. 21, 250 f.  
 lâte *swf.* GERM. 20, 51. loute Gz. 4588.  
 lûter *stf.* di lâtiri, puritas BR. St. 25<sup>a</sup>.  
 lûterkeit WH. v. W. 1944<sup>c</sup> 2461.  
 lûterlich RUL. 3, 26.  
 lûterliche EILH. L. 2000.  
 lûtertranc ALEM. 1, 234.  
 lût-haft *adj.* laut gebend TRIST. 16396.  
 lûtmæren ACK. 3, 3. PRAG. r. 15, 21, 16, 25. 17, 27  
*etc.* — *mit be-.*  
 lût-mæric *adj.* = lûtmære. lautmêrig werden  
 BREV. 47<sup>c</sup>. 194<sup>a</sup>.  
 lûtmærunge PRAG. r. 50, 77. 67, 109. 75, 119. 77,  
 121 *etc.*  
 lût-reis, -reisic *adj.* laut SCHM. Fr. 2, 141.  
 luttén *swv.* brüllen. daz wip begunde luttén  
 (: tuten) APOLL. 9572.  
 luttener *stn.* lieutenant BASL. chr. 1, 116, 27.  
 lutaner *ib.* 147, 27. ludenner *ib.* 119, 3. lud-  
 ner *ib.* 131, 12.  
 lûtunge s. lûtunge.  
 lûwern (= lûren s. BERTH. 2, 316).  
 lûze: wer visch oder wilt fâhet mit drâhen,  
 stricken oder lûzen weist. v. j. 1363 im Würzb. arch.  
 — *vgl.* WEIG. 2 I, 912.  
 lûzer: man sol dem l. die garn âf dem rucke ver-  
 brennen MB. 39, 278 (a. 1326).



## M.

- m. m. bezaichnet michel sêr HPT. 17, 84.  
 machen: di froude geruoeh got hiut an uns ze m. JEIT. pr. 123, 5, die liehtvaz mit 81 m. CAC. 30. mit *prâd. adj.* den mache ich also frechen APOLL. 5529. mit *subst. prâd.* ich mache in der leute spot *ib.* 10100. mit *inf.*, s. zu WOLF. D. VIII, 72. daz machte mit *nachs.*, das kam daher SECUND. 211. *refl.* dô sâch er einen drachen sich zuo dem pantier m. APOLL. 10169. — auch mit über-, umbe-, under-.
- macher: der oberst mecher (auctor) BR. 24<sup>a</sup>.  
 machlôn CHR. 10. 406, 19. 418, 29, — lûn *ib.* 406 *anm.* 5.  
 mach-mennelîn *stn.* machmânlin *gaukel-männchen: im spött. sinne von versuch, probe* BASL. chr. 1. 182, 33.  
 mâeschaft: mâgeschaft BRÜNN. r. 401, 226. mâgeschaft LUM. 19<sup>d</sup>.  
 made: und gar niemt nicht im mocht geschaden was halt nur chlain ist umb ain maden KZM. sp. 200<sup>a</sup>.  
 maden-âz *stn.* du madenâz Gz. 2318. 6168. 839.  
 mâge: ein schützzel mâgens vol ALEX. S. 47<sup>b</sup>. möhen BU. 111, 91 (a. 1324).  
 magedin ALEX. S. 100<sup>a</sup>. magetin APOLL. 2817. 4103.  
 magenkraft MLB. 492. 705. 32, 44.  
 magen-siechtuom *stn.* s. unter viur 3, 378.  
 mager: sie wären m. unde kranc APOLL. 6908.  
 mâgesâme: mâgensâme ALEX. S. 46<sup>b</sup>.  
 maget (*sv. gen. pl.* magde JEIT. pr. 39, 24).  
 magetheit DENKM 2 XXXIX, 2, 6.  
 magetlin: meidelin, meidel APOLL. 11994. 16773. mâ. meichen APOLL. S. 51, 6. 71, 25.  
 magetiuom BERTH. 2. 42, 25. 39. 43, 1. moitâm APOLL. S. 54, 30. 57, 23.  
 mage-zoge *swf.* magetzoge, *erzieherin* ALEM. 3. 115, 13.  
 magistrat *stn.* ARNST. r. 64, 97.  
 magistrinne *stf.* lehrerin HPT. 20. 142, 89<sup>a</sup>.  
 magnes, magnet REINFR. B. 20620. 836. 22798. 24241.  
 magnête GUDR. 1109, 4. 1126, 3. 1130, 2. 1135, 4. REINFR. B. 20999. 118.  
 mägöl AUGSB. r. M. 202, 37.  
 mahel, mäl: das mäl (gericht) halten OEST. w. 333, 4 (a. 1435).  
 maheln: mâlen SUCH. 44, 60.  
 mahelstat: mälstat RCSP. 2, 214 (a. 1462). CHR. 10, 427 *anm.* 5; 11, 580 *anm.* 4.  
 mahelvingerlin: mehelfengerl PRAG. r. 41, 60.  
 maht (*auch bei* WOLF. r. s. PARZ. 376, 2. 484, 2. 493, 6. 503, 18. 578, 9. 580, 24. WWH. 2, 9. 103, 21. 108, 14. 149, 29. 178, 25. 316, 14. 333, 2. 337, 18. 381, 29. 404, 8. 418, 18. 451, 30).  
 mahtboteschaft RCSP. 2, 146 (a. 1460).  
 mahtvolkomenheit BU. 261 a. 1370.  
 mâjen: mêhen MICH. M. hof 40. meuwen MONE s. 22, 374 (a. 1429). a. be mâjen Gz. 4041.  
 majestât-insigel *stn.* CHR. 10. 171, 5.  
 majestât-lich *adj.* Ug. 412 a. 1422.  
 mäl *zierat der rüstung* DEM. 10737; *ér-, êrnmâls* KONR. pr. 18<sup>a</sup>. seitenmâlen FASN. 311, 13.  
 malagranât: malgrân, *obst* APOLL. 18257.  
 mâlære Gz. 6521. mêler RCSP. 2, 52 (a. 1442).  
 malât Gz. 7733.  
 malâtziç: malêdigk ALSF. G. 2441.  
 malâz-hus *stn.* = malzenhûs GENGL. cod. *munic.* 13<sup>a</sup>.  
 malchsloz: malenschlosz BASL. chr. 1. 450, 37.  
 mâlefiz *vgl.* OEST. w. 395<sup>a</sup>.  
 mâlen zu TROJ. 20255. — auch mit *ge-*.  
 malhe: malhen (: Walhen) j. TIT. 5973.  
 malhen-slüzzel *stn.* schlüssel zu einem malch-sloz. malensluzzel KOPF 88 a. 1294.  
 mallege s. melle.  
 malmasier: malvasin (: win) MBRG. 38<sup>a</sup>.  
 mal-metze *swm.* ARNST. r. 50, 41.  
 maln. — auch mit *er-*.  
 malter: malter, molter *getreide das zum malen gebracht wird* OEST. w. 13, 20. 337, 19; mallon *ib.* 271, 42.  
 malunge *stf.* in ûzmalunge 2, 2043.  
 malvisinen? *swv.* j. TIT. 5964.  
 malwerc: malberk CHR. 10. 336, 4.  
 malz *stn.* BRÜNN. r. 839, 184.  
 malz-brôt *stn.* mach ein brôt sam ein m. HPT. arz. 26.  
 malzdarre, -derr CHR. 10. 366, 3.  
 malzen *stn.* melzen ERF. *rv.* 20. WK. H. 60.  
 malzer: melzer BRÜNN. r. 389, 134. ARNST. r. 60, 84.  
 malzhûs: melzhûs BRÜNN. r. 395, 201.  
 malz-kaste *swm.* THÜR. rd. 523.  
 malz-mûle *stf.* malzmole ERF. *wass.* 119.  
 mamme: bruede daz kint mammen, dâ mite vûten kint die ammen SCHONEB. 3831.  
 mammedic-heit *stf.* sanflmut BR. H. 22, 12. memmindicheit *ib.* 66, 7. 65, 2. s. memmenticheit 1, 2097.  
 man *an. m. (pl. manne* GUDR. 1143, 4). — nach dem *unpers.* man das *vb.* im *pl.* GUDR. 35, 3. DÜR. chr. 59, 193. s. GERM. 18, 380.  
 man *mähne als swm.* EILH. L. 6341. 543. 7493.  
 mandâte: hantweheln zu der mandât am grûndorntag leihen STAND. 21<sup>a</sup>; das mandât, *befehl* CHR. 10. 430, 17. 431 *anm.* 1.  
 mandel: als man milch swingt âz dem mandel MBRG. 51<sup>a</sup>.  
 mandelblûete Aw. 1, 149.  
 mandelboom *ib.*  
 mandelnuoz, nux longa DIF. n. gl. 266<sup>b</sup>.  
 mane *stf.* zehant nâch der witze man nam den wisheit urloup dan Gz. 927.  
 mâne: mânes schîn REINFR. B. 5073 *hs.* RAUCH scr. 1, 352 s. HPT. 17, 513. monat APOLL. 2963.  
 mone SUCH. 41, 243. 73.  
 manec: maniger muot, gedanc *zweifelhafter mut, gedanke* s. zu OTN. A. 98, 2. — *comp.* her wil noch manigeren dienstman gewinnen HPT. 22. 160, 500.  
 manecvalt zu OTN. A. 98, 2. den choph den beten ain gestalt und nîchtes nicht wâr manigvalt, *verschieden* KZM. A. 65.  
 manecvaltec: manichvaltich JEIT. pr. 26, 7. 83, 5. 123, 1.  
 manecvaltecheit SCHB. 235, 24. 236, 8,

manecvaltigen JEIT. pr. 23, 1. VINTL. 6991. 7007.  
manecvar: gerechteit ist manikvar (Justitia duplex) ARIST. 1799.

manec-veltichlich adj. SECUND. 380.

maneges gen. adv. um manches TRIST. 1004. 474.

manëzze KOPF 74 a. 1284.

mangel APOLL. 1937. 9833. SUCH. 33, 92. VINTL. 2972, pl. mengel ib. 7684.

mangelen (MSH. 3, 19<sup>a</sup> zu streichen). ohne gen. so mues der ander m. dort VINTL. 388.

mangen swv. 2. schleudern. der manget und wirfet MSH. 3, 19<sup>a</sup>.

mangenære stm. in wätmangenære 3, 706.

mangenswenkel j. TR. 3667.

manger stm. mangier MSH. 2, 241<sup>a</sup>.

manheit personif. HELBL. 7, 791.

maniere APOLL. 121. 13246. VINTL. 2763. 4178. 6150.

mankraft: manakraft LUM. 3<sup>b</sup>.

mankünne HPT. 20, 171.

manlêhen MB. 40, 79. 256. 41, 150 (a. 1336—45).

SCHWBG. a. 1441.

manlich, mannbar. die menlichen unausgegeben  
dochter ratscopeibuch v. j. 1500—1506 fol. 262<sup>b</sup> im  
Würzb. arch.

manliche: menlichin EILH. L. 889.

manneglich: menneelich REINFR. B. 10259. 392.  
aller meinelich, meinglich MB. 41, 270 f. 373 (a.  
1346. 48).

mannelich: mellich WEIM. st. 269, 11.

männer: manen, heiraten BASL. chr. 1. 90, 27.

mannin s. meninne.

mânôt: môneid SUCH. 18, 382, 20, 105. HPT. arzß. 54. mând (i. bekant) SECUND. 400.

man-slac stm. = manslaht. manschlag ALEM. 1, 225.

manslecke ALEM. 2, 6.

man-slecke adj. = manslegic, -slehtic. die  
meineidig und manslek sint JEIT. pr. 10,  
19. du solt nüt manschleck werden ALEM.  
2, 5.

mântac: mântac BERTH. 2. 235, 19. mântag RENN-  
AUS 385.

mantbein? APOLL. 436 (und s. 272<sup>b</sup>).

mantel stm. wan sol den m. këren als daz weter  
gât MSF. 23, 25. — mandel stswf. mandel FRANKH.  
st. 487. MICH. M. hof 31.

mantel-bêrc stm. fôhrenberg GR. W. 3, 655.

manteler PRÄG. r. 24, 33.

manual (lies MICH. M. hof 18).

manunge, bestimmte geldbusse GR. W. 1, 472.

manvastnacht: mannevasenacht KOPF 76 a. 1201.

manzal: nâch der m. MB. 40, 373 (a. 1341).

mar mf. schwarz als ein mar PRACT. 179.

mar adj. des tôdes hert die wart im mar SUCH. 43, 56.

maregrâven-tuom stm. BRÜNN. r. 382, 167.

marc-grêvisch adj. marggrâvisch, -grêvisch  
ARCH. W. 22, 155 f. (a. 1496).

marcscheidungunge stf. des dorfes m. GENGL. coâ.  
munic. 170<sup>b</sup>.

marcstein BERTH. 2. 216, 30. marchstein AARG.  
u. 9 a. 1322. terminalis DFG. 579<sup>b</sup>, lapis terminalis  
n. gl. 362<sup>b</sup>.

marczal: marzal ARCH. W. 22, 122 (a. 1456).

marc-zil stm. HPT. 18, 115, 178.

mæregrôz (lies DIEM. 226, 15).

mærelin APOLL. (1894. 17242. mærel 221).

margarite: ein klære m. SCHB. 223, 27; der m.  
magnet: als ein margarit, der daz eisen an sich  
zeucht SCHM. Fr. 1, 1647.

margrampfel MBRG. 38<sup>a</sup>. HPT. arzß. 107.

marke 1. af diser werlde m. SCHB. 173, 10.

market: alsus vollenging ir zweier mart (i. wart)  
handel MOR. 2, 937. des was ez ein verlornir  
market LAMPR. Fr. 3613; handelswaare: der veilen  
m. in die stat fueret WP. 1; auf dem markt ge-  
bräuchliches mass THÜR. rd. 417 u. ann.

market-hocke swmf. sächs. weichb. 93, 16.

market-liute pl. markleute BRÜNN. r. 360, 62.

marketmeister: mark-, marktmeister CHR. 11. 559,  
9. 603, 14. 706, 11. MAINZ. lgb. 131. ERF. w. 3, 5, 7,  
rvg. 43. RCSP. 2, 218 (a. 1462).

marktreht ug. 525 a. 1478. zu, von marktrecht  
gên JEN. st. 70 u. ann.

marketschif: margschif RCSP. 2, 48 (a. 1442).

market-schiffer stm. martschiffer s. unter  
schiffoc 2, 730.

market, -marktag EILH. L. 7429. BRÜNN. r. 360,  
62. 379, 161. BU. 286, 12 (a. 1360).

marmelin: ein marmoren stegle LUM. 6<sup>d</sup>.

marmelstein MBRG. 26<sup>a</sup>. marmolst. AMENH. V. 2,  
775. mermelst. APOLL. 11142. merbelst. ALEX. S.  
76<sup>b</sup>. HPT. arzß. 103; curia dicta Marmelstein MB.  
39, 454 (a. 1331).

marmelsdl: undersetzt mit marmelsiulen WOLFD.  
D. VI, 14.

marrière REINFR. B. 27407. MERV. 528. APOLL.  
1288. 2326. 12913. VINTL. 2427.

marobel vgl. GOTH. arzß. 24.

mærsagen BERTH. 2. 180, 18. 188, 29. — mit ver-.

mær-sagen stm. BERTH. 2. 252, 37.

mærsager BERTH. 2. 50, 30.

marshalcambet MB. 41, 358, 60 (a. 1348).

marstalmeister ERF. rvg. 33. 47.

marter: mater DOM. 7. martel Gz. 6930. ALEM.  
1, 190 f.

martære RUL. 4, 7. REINFR. B. 15058.

martærinne: marterinne swf. MONE z. 26, 17  
(a. 1426).

martêrlîch REINFR. B. 15092. ez ist nieman sô  
martêrlîch wan die swachen, die dâ werden rich  
TEICHN. B. 84<sup>c</sup>.

martêrlîchen REINFR. B. 18134.

martêrstat KZM. sp. 222<sup>b</sup>. 226<sup>a</sup>. 232<sup>a</sup>. 245<sup>b</sup>.

marterunge EILH. (L. 3416).

marterwoche N. v. E. 11, 85 f.

martsche: dô man der besten martschen krei-  
schol suochen durch den ritters nam SUCH. 14,  
318. ich hân gelesen, ez sei gewesen in Oster-  
reich vier martschen geturnieret sunder tart-  
schen alle jâr id. 30, 189.

mar-vihe stm. was man von marviech oder  
von wildprât auf den markt pringt MUR.

marzel s. SCHM. Fr. 1, 1654.

masanze GERM. 3, 294. vgl. ZÖG. 1878 s. 757 f. (aus  
ech. mazanec).

masarî stf. masarei = it. masserizie haus-  
gerät VINTL. 8558.

mâse: mâse (i. nase) MBRG. 16<sup>b</sup>.

mâsêht: mâsot ist ir daz vel APOLL. 15404.

masieren s. muosieren.

masse BRAND. 713. 15.

massen-blî stm. gegens. zu tavelblî BÖHM. 505  
a. 1329.

- massenie (*in der 5. zeile von unten ist vor 3, 61<sup>b</sup> einzuschalten MSH.*). APOLL. 17770. 95. 18085. CHRIST. S. 264. 77.
- mast 2 APOLL. 14912.
- mastboum APOLL. (4940. 14837); masboyme an die gezeide FRANKF. *rechenb.* a. 1367, 20<sup>b</sup>.
- mast-phenninc *stm.* HPT. 15, 515.
- mastrauze s. monstranze.
- mast-vogel *stm.* altilia GERM. 18, 66. *vgl.* GFF. 3, 435.
- maten *tr.* sie spiltten alsô lange, das Isenbart den konig matte mit ein kleinen fendchin LUM. 134<sup>a</sup>. er gedâcht in seinem muet, wie er den welt wolt allen matten und sich mit ierem pluot darsatten KZM. sp. 233<sup>a</sup>; *inbr.* mat werden REINFR. B. 15500.
- mater s. marter.
- matere: metere HPT. arz. 43. matrey *ib.* 27. *vgl.* GOTH. arz. 24.
- matêrje VINTL. 5700. 7097. so wolt ich der materjen ganc hie heben an ein anevanc MBRG. 27<sup>a</sup>.
- matraz: für den kunic sie dô saz nider ouf daz matraz APOLL. 1900.
- matrice *swstf.* matrix HPT. arz. 21. 28 f.
- matte matze: daz betegvant si eine mate *etc.* BR. H. 55, 22.
- matzen *swv.* pastêten und kapûnen matzen (: kratzen) FASN. 895, 32. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1702.
- maz: daz mîn lîp niemer enphâhet maz CAC. 694. den gâben sie gewant und maz *ib.* 746. (*die stellen aus KINDH. u. ALTSW. s. unter dem folgd.*).
- mâz *stm.* nu begunden starke an gedigen diu vihe unt rûnten ir maz (*stall, entsprechend dem stabulum der vorlage*) KINDH. 80, 22. falkenterze daz ûz dem maz (*kâfig*) entrint ALTSW. 190, 36. s. BEZZENB. *beitr.* 3, 83, *wo altfr. mes = maison verglichen wird.*
- mâz *stf.* s. übermâz 2, 1644.
- mâz *stm.* es sije bî mâzen bî kôpfen ald bî glesern ALEM. 5, 19, 6. 19. daz mâze NP. 211 (13—14. jh.).
- mazalter-blât *stm.* Aw. 1, 145.
- mâze *stf.* ez kumt ze mâze GUDR. 210, 2. 405, 2. 1002, 4. ER. 2 3824. TIT. 32, 4. WWH. 181, 25.
- mâze *adj.* = mæzec: ein vorste rich von mâzir jogent DEM. 10652.
- mæzecheit RENNAUS 359. VINL. 2640. 5040 ff. 5780 ff. mazleide Z. 9, 31. masselaid VINTL. 7972.
- mæzlich, *massvoll.* der kunic hiege milde unde tugentrich und dar zû hiege er ouch mæslîch ARIST. 398.
- mâz-phenninc *stm.* HENNEB. *urk.* 1, 82.
- mazze zu WOLF. D. V. 42.
- mêatrîs f. eine schlange PARZ. 481, 10. — *nach Bartsch zu 9, 1450 wol das lat. meatrix, die gehende.*
- medel REINFR. (B. 6650).
- meditieren N. v. E. 30, 2.
- medul *stf.* medulla HPT. arz. 97.
- megelin BERTH. 2, 205, 34. TEICHN. C. 194<sup>a</sup>; *gefüllter magen, schwartmagin?* weder meglin noch wûrate wart vil lûtelz dâ pereit APOLL. 9608 (B meizline).
- megere DOM. 87.
- megeren: sô wir gemegert werden durch die vasten BREV. 105<sup>a</sup>; *refl.* er hât sich gemegert mit mæssichait *ib.* 59<sup>b</sup>.
- megerunge *stf.* die sich kestigen in megerung ires leichnam BREV. 103<sup>a</sup>.
- mêhen s. mæjen.
- mehtee: ein mechtigeg capitel, daz man nennet zu latein peremptorium *urk.* v. j. 1386 im Würzb. *arch.*
- mehlicheit, macht, herrschaft VINTL. 1648. 5095. 615. CHR. 10. 202, 12.
- mehliche: mechtlichen ûf einen gestalt zur entscheidung einem anheim gestellt KPN. 1, 5 u. *ann.*
- mehigten *refl.* wir mehigten uns und geloben, daz SCHAAB 78 a. 1329.
- meie: maigo CHR. 10. 240, 4. mazo *ib.* 477, 4. ain may (*mai-, frühlingsfest*) und gesellschaft halten MONE z. 22, 238 (a. 1471). maibaum RENNAUS 625.
- meien-blât *stm.* TRIST. 4672.
- meienbluome: meiblûme Aw. 1, 152.
- meien-glast *stm.* PARZ. 374, 24.
- meienhuon, *vgl.* maihenne OEST. w. 6, 40.
- meien-kranz *stm.* aller manne schône ein m. SCHONEB. 1454.
- meien-rôse s. unter morgenrôse 1, 2201.
- meien-röselin *stm.* meigenröseli ALEM. 4, 89.
- meientac Gz. 8191. meitac FW. 32; gegeben an dem meisten maietag (?) vor dem palmentage (= 6. april) SCHAAB 94 a. 1334.
- meientou WWH. 448, 25. RENN. 20960.
- meienvisch: meivisch FICHARD 189 a. 1382.
- meienzit APOLL. 11003.
- meienzwic REINFR. B. 26136.
- meier APOLL. 14456. 15453 (= pour 14597).
- meierambet HPT. 15, 514. KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 13 (a. 1314).
- meieren *tr.* den acker mairren, zur saat bestellen OEST. w. 95, 38. 96, 7.
- meile, panzerring. er schiet die mallegen wie starc sie wâren, und hiewe sie mit sime scharfen swert von ein ander PUS. 65<sup>a</sup>.
- meilec: mit gen. der sünden meilege Gz. 7323.
- meilegen. — auch mit ge-.
- meilen. — auch mit ent-.
- meiler s. unten miler.
- meiler? *stm.* RCHB. 341 *neben* vassender.
- meilin *stm.* dem. zu meil. wan alle die wile und ein meilin an der sêle ist, als ein punct ist, sô verbirget got sîn anlûtze vor der sêle BERTH. 2. 259, 9.
- meilunge *stf.* VINTL. 8985.
- mein: mein und mort RENNAUS 206. 50.
- meineide *adj.* SUCH. 3, 58. JEITT. pr. 10, 19.
- meineidec SUCH. 21, 102. meineidig werden an etw. WP. 9, 117.
- meineider RENNAUS 115. BRÜNN. r. 391, 188.
- meinen *stm.* der kreftigen minne m. MBRG. 1<sup>b</sup>.
- meinkouf BU. 20, 14 (a. 1261).
- mein-merke *stm.* = gemeinmerke. der stat m. *urk.* v. j. 1389 im Würzb. *arch.*
- mein-merke *stf.* gemeindebesitz, gemeindegewald HENNEB. *urk.* 1, 73. 78.
- mein-same *stf.* = gemeinsame DENKM. 2 617, 15.
- mein-samen *swv.* inge-, über-, vermeinsamen.
- meinswern BERTH. 2. 31, 33. — *stm.* *ib.* 235, 31.
- meinunge: mēnunge CAC. 111. secht wie gar schön den meinung ist, den unser hailant mit seinem munt hât hie gelêrt KZM. sp. 212<sup>a</sup>.



**mein-zunge** *swf.* böse zunge, zaubertzunge

VINTL. 7973. 8196.

meisch UG. 475. 524 a. 1450. 78.

meise 1: schame dich unde smucke, geliche einer  
meisen Gz. 2311. si quis sibilando vel alio modo  
volucrum illum ceperit, qui vulgo meise nuncupatur  
BEYER *mrh.* urk. 2, 403.

meise 2: sarcimina alecis, que vulg. maysen dicitur  
PRAG. r. 3. BRÜNN. r. 374, 149 f.

meistec zu TROJ. 46575.

meisteil: meistel TEICHN. C. 231<sup>a</sup>.

meister: meister RENNAUS 666. maigester des  
tüschen ordens MB. 39, 252 (a. 1324).

meisterarzt: sie hant mir bestalt einn als gütten  
meisterartzte LUM. 66<sup>a</sup>.

meisterinne MLB. 395. BERTH. 2. 268, 6.

meisterknappe (*lies: der oberste kn.*).

meisterlin SSP. *prol.* 95.

meistern: den stric. m. BERTH. 2.144, 4. diu burc  
was gemeistert garwe von edelem marmelstein  
WOLFF. D. VI, 2.

**meister-nât** *stf.* got ist als ein sneider -- mit  
besunderleicher maisternât sneit ouch gotsein  
wât TEICHN. A. 37<sup>a</sup>.

meistersanc KOLM. 200, 39.

meisterschaft, dienstherrschaft BERTH. 2. 78, 38.

**meisterspil** *stm.* Herôdes ward dich (*Jesum*)  
frâgen vil von deiner chunst und meisterspil  
KZM. *sp.* 245<sup>a</sup>.

meisterstuol SCHB. 308, 33.

meistertuom *ib.* 167, 11.

meisterunge, belehrung, warnung VINTL. 7331.

**mei-wurm** *stm.* ein swartzez würmel gât in  
dem chorn und nennet man iz den meiworm  
HPT. *arzb.* 30.

meiz OEST. w. 398<sup>a</sup>.

meizeln: lapides celtisecti, qui gemeiselte steine  
dicuntur MB. 38, 546 (a. 1313).

meizen: holz m. KALT. 7, 10. OEST. w. 398<sup>a</sup>. —  
(âz zu streichen).

meizline (weder meizline noch würste APOLL.  
9608 B, in A meglin).

**mekeler** *stm.* licitator DFG. 328<sup>a</sup>. s. mecheler  
1, 2068.

mêlboum: arbor que vulg. dicitur melboum BEYER  
*mrh.* urk. 2, 170 (a. 1192).

**mêlderin** *stf.* ein heimlich melderin (dolosa  
proditrix) pistû zuo stunden mir gesîn Gz.  
6320.

**mêlk-sêhter** *stm.* melkkûbel OEST. w. 68, 3.  
*vgl.* KWB. 230.

mêlm EILH. L. 6059. APOLL. 6255. 17837. *bild.* sor-  
gens m. MBRG. 28<sup>a</sup>.

mêlône: milaun CHR. 10. 330, 6.

memmenticheit s. oben mamentdecheit.

menbuobe CHR. 11. 613, 6.

mensche: menische HPT. 16, 285. mennisse BR. H.  
7, 127. mens RENNAUS 181. mensche, mensch m.  
ALSF. G. 330, 1614 etc. mennisch, mensch mn.  
JEIT. *pr.* 6, 29. 16, 13. 17, 1 etc.

menschen. — mit ver-.

menschenantlitze BERTH. 2, 144, 14. 31.

menschenbilde TEICHN. A. 93<sup>a</sup>. SUCH. 24, 18. KZM.  
A. 566.

**menschen-hant** *stf.* WWH. 259, 11.

menschenkûnne HPT. 17. 14, 71. 35, 783.

menschen-rucke m. tergum DFG. 579<sup>a</sup>.

menschen-zant *stm.* HPT. 17. 39, 913.

menschheit: einem mennisheit (humanitaten) er-  
bieten BR. H. 53, 17. menscheit ALEM. 3. 105, 7.  
das si sich scholt zu im hin legen und auch mit  
im der menschai phlegen KZM. *sp.* 232<sup>a</sup>.

menschlich: menschliche spise ezzen LUM. 89<sup>a</sup>.

menschlich HPT. 15. 375, 77. 376, 89.

menschwêrdunge: mentschw- ALSF. G. 7709.

menwêc WENCK *urk.* 1, 94.

mêrâte BR. H. 39, 8. 41, 14. 42, 3. in dem merde  
HPT. 20, 160.

merderin: ein merdrein chursen NZB. 12.

**mêrec** *adj.* = mêr. der mêrge teil MB. 41, 412  
(a. 1349, zweimal).

mêren (*intr.* s. HPT. 16, 110).

mêrerin *stf.* mêrerin und beschirmerin des  
ordens (*Maria*) GERM. 18, 380.

mergriez BRAND. 1805.

merhe ALEM. 5. 225, 31.

merhensun AUGSB. r. (M. 124, 4).

mêridiân j. TIT. 367.

**meri-tac** *stm.* der dritte stern heizet Mars. nû  
solte ouch der dritte tac heizen meritac als  
in latin BERTH. 2. 235, 24. *eine etymolog.*  
*spielerei mit eritac s. eritac.*

merken. — auch mit ver-.

**merken** *stm.* PARZ. 430, 18.

**merke-sam** *adj.* aufmerksam. in den gebote  
si er vorsichtige und merkesam BR. H. 64, 33;  
*wichtig, bedeutend:* in merksamen und swêren  
dingen ELIS. R. 50<sup>a</sup>.

**merke-riche** *adj.* j. TIT. 5911 (s. WOLFF.  
*einkl.* XXXI).

merklich: ein troum der was wunderlich vorhte-  
pære und merklich APOLL. 22. ein merkleich wart  
sprechen KZM. *sp.* 194<sup>a</sup>.

merküniginne APOLL. (5305).

merminne APOLL. (5168, 8972).

**mer-rabe** *swm.* corvus maris MGB. 250, 2 ff.

merren: das schiff landen und mern FRANKF.  
*baumstb.* a. 1452, 63<sup>a</sup>.

merretich HPT. *arzb.* 23. Z. 9, 138. merriich ANZ.  
23, 273 (14. jh.).

merrint WH. v. W. 3642.

merrouber: merrouber APOLL. S. 115, 24. 116, 12.  
126, 40.

mersalz HPT. *arzb.* 44.

merschaz zu DENKM. 2 LVI, 42.

merslunc: merslung, sirtis VOC. Schr. 2669.

merstêrne ALEM. 2, 204. 14.

mêrteil zu DENKM. 2 LVI, 42. PARZ. 356, 3 u. 357, 11  
*var.* die daz mêrteil alle dâ erslagen wâren LUM.  
86<sup>a</sup>.

**mer-triubel** *stm.* (III. 119<sup>a</sup>) Rhodia uva, mer-  
tribel DFG. 500<sup>a</sup>. uva passa, mertrybel *ib.*  
632<sup>a</sup>.

**merunge** *stf.* cloake SCHM. Fr. 1, 1641. „an  
dem hause nr. 2 Brandstätte (Wien) befindet  
sich eine vor einigen jahren restaurierte stein-  
tafel aus dem 14. oder 15. jh. mit der in-  
schrift „anno domini MCCCLXXVII die

- mörung gemacht ist', *den bau des dortigen alten unratanals bezeichnend* (mitteilung von RICH. MÜLLER).
- merwip BRAND. 239.
- merwunder APOLL. (5043, 10016). Gz. 122. 5922. die von Egyptenlande die betent an ein m., daz hiez Apim BERTH. 2. 195, 14.
- merze = merzl: und in der himel wirt ze merze LAMP. Fr. 779.
- merzeler ALEM. 5. 218, 39.
- merzic adj. = merzisch. m. bier PRAG. r. 20, 31 (u. merzisch b.).
- mëssachel vgl. WEINH. zu Wackern. pr. s. 504 („*wo! entstellt aus messacel*“) und messhakele in Mätzners alt. sprachproben, prosa 46, 9 u. anm., ahd. missahachul GFF. 4, 797.
- messe stn. mess APOLL. S. 116, 8.
- mësségewant, ornamentum, ornatus DFG. 401\*, n. gl. 274\*.
- mësse-haller stn. PRAG. r. 94, 138. vgl. mëssëphenninc.
- mësse-kenchen stn. zwei silbern messkenchen Rosp. 2, 249. missekengen ib.
- mësse-koufen stn. misse empicio MB. 40, 389 (a. 1342).
- messe-liuhter stn. leuchter von messing. messeleuchter INV. 1504.
- messenger BERTH. 2. 87, 25.
- messener-ambet stn. mesnarant MONE z. 22, 433 (a. 1394).
- messener-knëht stn. CHR. 11. 561, 5.
- mëssëphenninc, geld für (gestiftete) messen CHR. 10. 187, 11.
- mësse-salz stn. PRAG. r. 94, 138.
- mëssevrumen vgl. MB. 40, 387 ff. (a. 1342).
- messin: messen, messen CHR. 11, 854\*.
- messinc APOLL. 15686. 17165, S. 119, 85. Gz. 858.
- messincslaher CHR. 11, 845\*.
- mëste: welch gast her in fürit honik üs fremden landin, der gibt von der mestin zwëne pfenn.; wer honik üs fürit, sô gibt die meste einen pfenn. BU. 122, 26 (a. 1327).
- mesten: der, foule legerere, der sich mestet als ein swin APOLL. 12170.
- mëstern svv. messen, den inhalt messen CHR. 10. 354, 8.
- mesteswin TEICHN. C. 127\*. FICHARD 1, 188 (a. 1382). PRAG. r. 147, 158.
- mëtbriuwer: metpreuer CHR. 11. 818, 3.
- mëtschenke PRAG. r. 28, 40. CHR. 11. 596, 29. 818, 4.
- mettenbuch: ein mettibuoch an kettenen MONE z. 22, 432 (a. 1394).
- mettenstërne: metestern ALEM. 4, 86.
- metten-zitlich adj. der mettizitliche stern GERM. 18, 69 (14. jh.).
- mettigestirne: metegestirn ALEM. 4, 86.
- mettin-stunde stf. TRIST. 15143.
- metze stn. s. GERM. 18, 417.
- metze svv. APOLL. 1224.
- metzelbanc WST. 694 a. 1454.
- metzeler: sîn müder was eins metzlers dochter LUM. 149\*.
- metzel-wërc stn. daz m. triben Wp. G. 157, 9.
- metz-kanône stf. rotte und m. was in vil süezem dône Gz. 4592 und s. 234\*.
- mëz, getreidemass APOLL. S. 98, 10. 26; ausdehnung: swie tief, swie hoch, swie lanc, swie preit si des firmantes meiz Gz. 5. der spëren cirkel und ir m. ib. 2149.
- mëz stn. (ist zu streichen, s. HPT. 16, 415).
- mëzgerte: der grabe sol vier mezgerten weit sîn MB. 40, 266 (a. 1399). si (Géometria) truoc ein mezzegerten von golde in der hant Gz. 864.
- mëz-holz stn. streichholz des kornmessers CHR. 10. 366, 19.
- mëzruote! BRÜNN. r. 223.
- mëzzære PRAG. r. 72, 117.
- mëzzen APOLL. (er maz slege wider dar 9383. einem die slege m. 9326. 84. der daz sper rehte maz ouf den schilt und ouf den helm 6253). der in dem trône saz und der erden grunt maz Gz. 1214. ein pilde du uns mæze dâ mit ib. 2154. — auch mit under-.
- mëzzen stn. s. unter viurschen 3, 381.
- mezzor zu WOLFD. B. 600. obsc. daz m. in die scheide schieben NEIDH. XLIV, 17.
- mezzerrære PRAG. r. 40, 59. AUGSB. r. M. 42, 28.
- mezzër-büezer stn. s. unter scheidenbüezer 2, 686.
- mëzzerin stf. ACK. 40, 14.
- mezzlerin TROJ. 786. LUM. 15\*.
- mezzër-rost, -rot stn. erugo DFG. 209\*.
- mezzër-rucken stn. = mezzërzucken GR.W. 3, 197.
- mëzzer-snuor stf. perpendiculum DIF. n. gl. 289\*.
- mezzerstich TEICHN. A. 28\*.
- mezzër-zoge stf. = mezzërzichen STENZEL urk. 621 a. 1478.
- mezzërzucken NETZ 12775. 13310. landr. 446, 142.
- micchell EILH. (L. s. LXXXVI).
- miemell s. müemellin.
- miètare: daz er ân underboten dar und âne miètare var LAMP. Sy. 8285.
- miète-brôt stn. et nuntio ecclesie semel panem et campanagium: mitbrôde BEYER mrrh. urk. 2, 452.
- mietegërnde ALEM. 3. 116, 27.
- mietelinc BERTH. 2. 267, 19. WST. 561 a. 1443.
- mietsmann ARNST. r. 47, 27.
- mieten abs. ein walrecht erwerben, weist. v. j. 1353 im Würzb. arch.
- mietestat: er fñert die werchlaut ab der miestat TEICHN. A. 122\*. miestat, sklavenmarkt APOLL. S. 54, 10. 13; miestat, uferstättē an see, wo die schiffe für die gäste zur miete bereit liegen OEST. 10, 171, 21.
- mietskneht s. unter schupfen 2, 827.
- mietinc stn. miedinc s. v. α. mietelinc ALSF. G. 3911.
- mietman JETT. pr. 90, 24.
- mietwân BASL. chr. 1. 95, 15.
- milch zu WOLFD. D. V, 100. ir wengel dar zuo minniglich reht als der milch unde pluot schöne under einander tuot APOLL. 15228.
- milch-këller stn. MICH. M. hof 28.
- milchroum, oxigallum DFG. 404\*.
- milch-swin stn. WST. 44 a. 1488.
- milch-tutte svv. als schelte: junger laffe VINTL. 9068.

mîle: halbiu m. zu OTN. A. 117, 4. wol sehs diutsche  
mîle ALEM. S. 65<sup>a</sup>.

miler *stm.* kolenmeiler DÜR. chr. 758. GERM.  
18, 380 f. s. meiler 1, 2078.

milliön f. zwelf miliön stuck CHR. 10. 170, 3.  
hunder miliön gelts *ib.* 11.

miltecheit BERTH. 2. 237, 12. APOLL. 1839. 3922.  
SUCH. 15, 187. VINTL. 1891. 905. mildekeit SCHB.  
232, 27.

multigen *swv.* mildigen, mildern GR.W. 3, 489.  
miltou ACK. 57, 1.

milwee *adj.* = mëlwic PARZ. 241, 30 var.

milwen, pulverisieren ANZ. 23, 274 f. (14. jh.).

milzêht *adj.* spleneticus Voc. Schr. 2713.

minall, *vgl.* olkno 2, 155.

minnære: mit minne ir bi wonte ein minner hêch  
und wert, des sie ie ze trûte gert WH. v. W. 2144.

minnerinne BERTH. 2. 266, 28. Mariâ gotes min-  
nerinne GZ. 7525.

minne: sant Johans m. HPT. 22, 242 ff. RENNAUS  
404; s. v. a. merminne APOLL. 10741.

minnebant: mit dem starken minnbant GERM. 18,  
69 (14. jh.).

minnebære WOLFD. (D. VI, 99. 111).

minnebernde: ein minnenberndiu vrouwe MBRG.  
21<sup>b</sup>.

minne-bûschel *stm.* daz sêuze minnepûschel  
pousend was daz nûschel APOLL. 15270.

minnediep: minnediep TRIST. H. 5658.

minneheiz: ich meine daz minnenheize pluot,  
daz Christe ouz der wunden wuot GZ. 4088.

minne-hungeric *adj.* die minnhungrigen her-  
zen GERM. 18, 69 (14. jh.).

minne-joch *stm.* MART. 207, 67.

minnekus: minnenkus ALEM. 3. 119, 35. 36. 41.

minneliedelin APOLL. (zwô juncfrouwen wolge-  
tân die sungen minneliedelin 13314).

minneliet: minnelieder singen APOLL. 20129.

minnen-sende *part. adj.* minnensender kum-  
ber RM. 65.

minnen-weinen *stm.* sêuzez m. ADELH. 85, 13.

minne-phenninc *stm.* abgabe der dingpflich-  
tigen am minnetage GR.W. 6, 528. *vgl.* minne-  
vuoder.

minneriche ALEM. 4, 91.

minnespil APOLL. 14440.

minnest: zum menisten JEN. st. 75, 17.

minnestrâle: ein âurig minnenstrâl MBRG. 42<sup>b</sup>.

minnestric APOLL. 1636. 13409.

minnetac, Johannistag GR.W. 6, 527 f.

minnetöckel APOLL. (12033. 15208).

minne-trâhen *stm.* GERM. 18, 69 (14. jh.).

minne-væhic *adj.* minnenvæhigi herzen  
GERM. 18, 69 (14. jh.).

minne-vuoder *stm.* GR.W. 6, 529. s. minnetac,  
-phenninc.

minzen-wazzer *stm.* münzenwasser ist guet  
für den heschitz PRACT. 100.

mir, mîer (: vier) HELBL. 7, 1000, (: bier) TEICHN  
A. 27<sup>a</sup>.

mirâkel-wunder *stm.* GERM. 18, 381.

mirâkel-zeichen *stm.* *ib.*

mirre *swm.* SUCH. 41, 571.

mirrenbêre N. v. E. 15, 2 (anspielung auf das hohe  
lied 4, 6).

mischekannê: mischkennel MONE z. 22, 370 (a.  
1429). mische-, mischkennel *ib.* 375. mischkenchen  
RCSF. 2, 248.

mischeln: gemischelt mit wazzer BEITR. gds. 3.  
339, 11.

mischer *stm.* ACK. 56, 21.

miselsiech EILH. L. 4257.

miselsuht BERTH. 2. 49, 26. meselsucht SSP. *prol.*  
234. musselsuht DENKM.<sup>2</sup> C, 5. ENGELH. 5147  
*alt. dr.*

misencar: misericorde MSH. 3, 192<sup>a</sup>.

mis-sam *adj.* = misselich übel, hart. sin slac  
ist missam SCHONEB. 10398.

missebâren PRAG. r. 128, 96. wil er an mir m. WH.  
v. W. 5731.

missebioten AUGSB. r. M. 75, 34. — *stm.* LEUTBG.  
r. 66.

missedanc KARLM. 321, 66.

missegengic *adj.* fehlerhaft, sündhaft JEITT.  
*pr.* 128, 30.

missegripen ROTH. R. 2074.

missegunner *stm.* misgunner RCHR. 259.

missehâben MLB. 108.

missehâltet EILH. L. 2469. — *swv.* die mich dâ  
missehâltet habent KONR. *pr.* 93<sup>a</sup>.

missehâdelunge, üble behandlung CHR. 10. 255, 4;  
*vergehn* *ib.* 11. 717, 9.

missehêl: wêre aber, daz si (schiedsleute) misse-  
helle wurden under in KOPP 86 a. 1294.

missehêlleheit VINTL. 9915.

misse-hêllen *swv.* in vermissehêllen 3, 181.

misse-hêller *stm.* BR. H. 4, 48.

missehêllunge BR. H. 65, 5. messeh- *ib.* 13.

missehûeten *refl.* sich verwarlosen an WACK. *pr.*  
54, 69.

misse-kleit *stm.* iz ist ein bôse m. unnutze  
zernde mildikeit SCHB. 339, 19.

misselfiche: misselfichen, verschiedenartig JEITT. *pr.*  
115, 2; dâ iz ime misselfich gangen si LUM. 65<sup>a</sup>.

misselfinge APOLL. S. 123, 5.

misselfingen, *inf.* misselfing (: ding) TEICHN. A.  
33<sup>a</sup>.

missen s. mischen 1, 2160.

misserrâten BUCH d. r. 212.

misseschriben MZ. 1, 421. 64 (a. 1391. 1401).

missesprâch-buoge *stf.* ERF. *ger.* 38.

missstellen, *part.* missestalt ALEM. 2, 198.

misse-suht *stf.* = miselsuht ALSF. G. 5064.

missetrêten: der selbe mensche missetrat GZ. 359.  
daz sie mē dan zeiner stunt mit mannen hete  
missetreten APOLL. 14812.

missetriuwe TEICHN. A. 195<sup>a</sup>. SCHB. 276, 36.

misse-triuwee *adj.* missetrûwich, mistravisch,  
argwönisch an JEITT. *pr.* 96, 24.

missetrûwicheit SCHB. 277, 34.

missetuon zu TROJ. 49202.

misseval VINTL. 7343.

missevar WOLFD. C. III, 14. CHRIST. S. 726. die  
liehten und die misseveren (: scharen) MAR. 194, 1.

misse-varn *stm.* WWH. 288, 29.

missevarwe: dâ der frône bot dâ ersach der  
frouwen missevarwe (Luc. 1, 30) KONR. *pr.* 12<sup>a</sup>.

misserverwen *abs.* MBRG. 17<sup>a</sup>.



missevüeren: wirt ein man gewundet unde misse-  
vooret BU. 20, 45 (a. 1261).

misse-wahsen *stm.* m. der fruchte JEN. *st.*  
60, 6.

missevende *adj.* swaz in ieman missevendes  
welle sprechen WACK. *pr.* 57, 115.

missezemen: so tüt he, daz eme missezemet SSP.  
*prol.* 11.

mist: nu pistu doch ein fouler m. Gz. 2294, 7111.  
nimestü für daz got bösen m. *ib.* 2553. daz  
was mir allez als ein m. *ib.* 3779. daz weecht ab  
der sünden m. TEICHN. A. 2474.

mistber, cenovectorium DIF. n. gl. 84<sup>b</sup>.

miste: wilch man mist treckt vor sin thore --  
unde machet dar ein misten WK. H. 62.

misteler *stm.* mistler, misteldrossel CHR. 10.  
369, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1684.

mistgabel VINTL. 6701.

mist-karre *swm.* cenovectorium DFG. 112<sup>a</sup>.

mite: mite = dā mite zu ER. 21060. GERM. 17, 354.  
— mite reden: als er dir selber reite mite ALBR.  
34, 152. — riten PARZ. 51, 22. 526, 1. — slichen  
TRIST. 10894. — spilin PARZ. 759, 4. — strichen  
TRIST. 16846. — striten WWH. 240, 20. — teil-  
len GUDR. 691, 4. 1045 3. WALTH. 102, 12. PARZ.  
756, 25. ENGELH. 1034. KZM. *sp.* 204<sup>a</sup>. — vüeren  
PARZ. 352, 17.

mittebrüchunge: mitprauchung ACK. 57, 1.

mite-bruoder *stm.* s. unten mitekneht.

mite-diener *stm.* mitdiener und erben des  
reich gotes BREV. 53<sup>b</sup>.

miteerbe UG. 461 a. 1445.

mittegabe: mete-, metgabe THÜR. rd. 406 a. 1484.  
CLING. *st.* 17.

mite-geliche *adj.* des vater mitgleicher ain-  
iger sun BREV. 276<sup>a</sup> u. ö.

mite-gelit *stm.* sō wir denne sünden in unser  
prüder, unser mitglid, sō sünden wir auch  
in Jēsum das haupp BREV. 119<sup>a</sup>.

mite-gelober *stm.* burger und mitgelober  
ORLAM. 26 a. 1344.

mitteengel VINTL. (6807).

mite-gérnde *part. adj.* mittegerndiu minne  
ALEM. 3. 112, 30 (doch 116, 27 metg-).

mittegeselle = rätvriant CHR. 11. 790, 10. 794, 2.

mite-gisel *stm.* mitgisel WENCK *urk.* 1, 316.

mite-hēler *stm.* mithehler, md. metehelēre  
GERM. 18, 380.

mittehellunge: ouf stuont frou Concordiā, sie  
beizet mitthellunge Gz. 726.

mite-huote *stf.* mitbehutungsrecht GR.W. 3,  
328.

mittekempfer (mitkempfer APOLL. 7506).

mittekneht: die zal irer mitknecht und mitprü-  
der BREV. 172<sup>a</sup>.

mitteleben ALEM. 2, 16.

mittelidare HPT. 17. 55, 8, 8.

mitteliden SCHB. 248, 30.

mittelidunge KZM. *sp.* 213<sup>b</sup>. 219<sup>b</sup>. 232<sup>a</sup>.

mite-meister *stm.* die beiden oberrätsmeister  
und ir mitmeister ERF. *rvg.* 39.

mite-sacher *stm.* die von Swycz und ire mit-  
secher RCSP. 2, 67 (a. 1444).

mitesam SCHB. 323, 33. der ein was guot und  
mitsam TEICHN. A. 28<sup>a</sup>.

mite-samec *adj.* mitsamec = mitesam *oft in*  
BREV.

mitesamecheit *oft in* BREV.

mite-sliezer *stm.* die torschlieszer und mit-  
schlieszer ERF. *rvg.* 44.

mitespilare (obe er möhte vinden einen mitapi-  
lare, der im gelich were APOLL. 1503).

mitteihilhaftig ANZ. 20, 317 (15. *jh.*).

mite-verwēser *stm.* CHR. 11. 789, 9.

mite-vriunt *stm.* mitfreunt = rätvriunt CHR.  
11. 513, 33.

mite-vrōude *stf.* HPT. 18. 74, 98.

mite-vrouwe *swf.* ouch sull unser ohime un-  
ser wirtinne und zwuo iren mitvrouwen eins  
alle jār cleiden mit gewande ORLAM. 26 a.  
1344.

mitte-vürste *swm.* DÜR. *chr.* 289.

mitewist MLB. 433. 851 ich enpin niht wirdich  
diner mitwist KONR. *pr.* 55<sup>b</sup> (Luc. 5, 8).

mitte-wist *stm.* (III. 795<sup>a</sup>) mitwissner SERV.  
PASS.

mitewoner: midde-, meddewoner WK. H. 11, 43.

mitewürker ALEM. 4, 103.

mitlich s. mittewoche.

mitsament: mitsamt JEIT. *pr.* 33, 27. 69, 5. 96, 24.

mittel *adj.* von mitlen morgen an bisz an den  
mitlen tag WK. H. 157. an der nēhsten mitlen  
wochen *ib.* 158.

mittel *stf.* mitli DOM. 4.

mittel-banc *stf.* ERF. *rvg.* 34 f.

mittel-blatt *stm.* HPT. *arzb.* 43.

mittler, gewēbe mittlerer *art.* umb mitler under  
die joppen ANZ. 23, 70 (15. *jh.*); mitler, vermittler  
BERTH. 2. 235, 37. 237, 12.

mittelkern (od. mittelkern, aus mittilacarni FICK 2  
742<sup>a</sup>. ZÜG. 1878 s. 753).

mittelman: so suln sie kiesen einen m., der sol  
der minnen und des rehten gewaldig sin MB. 38,  
11. 385, 39, 34 (a. 1289–1315).

mittelmāze SCHB. 233, 20.

mittel-messe *stf.* ein m. zu wege bringen und  
stiften SCHWEG. a. 1459.

mittelteil: helt er aber daz m. (si vero utitur tem-  
perate) ARIST. 1519.

mittel-vërre *adj.* der mittelverre bûchstab  
(das v in ave) SCHONEB. 2736.

mittelvinger: den dānen drucket ouch der m.,  
der lengeste: der bezeichet den rîhter, der ouch  
ir wirtes var an ir schōnte, der drucket sie nū  
mit einem gewalte BERTH. 2. 193, 36.

mitte-wēgen *adv.* mitten GRIS. 9, 8.

mitte-morgen *stm.* BR. H. 48, 28.

mitter-lich *adj.* mittelmässig, nicht allzu  
gross VINTL. 9238. *vgl.* SCHÖPF 440. KWB.  
191.

mitterunge, mass (it. modo) VINTL. 6438.

mitter-zûn *stm.* zaun zwischen gründen ver-  
schiedener eigentümer ORST. w. 96, 33.

mitte-wahsen *part. adj.* von mittlerer ge-  
stalt. unt was ein mittewahsen (hs. met-

wahsen) man, niht ze übel noch ze wol getân  
 LAMPR. Fr. 3171.  
 mitewoche: af einen mitwochen LUM. 89<sup>b</sup>. der  
 vierde stern heizet Mercurius, nach dem heizet  
 ouch der vierde tac mitich. der ist ein mitter  
 stern, ez sint dri vor im und dri nach im BERTH.  
 2, 235, 36. an dem palmâbent, an der krumben  
 mitwochen und an dem ôsterâbent STANDB. 7<sup>a</sup>.  
 GERM. 18, 381.  
 miuslin: meusel APOLL. 13243 B.  
 mocke: veiger moc (: roc) TEICHN. C. 124<sup>b</sup>.  
 model SUCH. 21, 11. VINTL. 610. iegliche dunkt  
 sein model (von kleidern) bezzer den seins gesellen  
 TEICHN. A. 16<sup>a</sup>.  
 môhen s. mäge.  
 moitâm s. magettnom.  
 molte: diu ros grôz molten unde stoup âf triben  
 ALEX. S. 65<sup>a</sup>.  
 molter s. multer 1.  
 molt-, mult-schere swm. *maulwurf* VINTL.  
 4011 u. 4023 var.  
 moltwêrf vgl. ZÖG. 1878 s. 758.  
 moltwurm: mûlworm Z. 9, 139.  
 molz? glich als des apfelboumes molz schônet  
 al des waldes holz (sicut malum inter ligna  
 silvarum) SCHONEB. 7612. = *nd.* molt, *malz*?  
 mommelunge s. unten mummelunge.  
 mone, monne, munne swf. *unke*, auch eine  
*art frösche* s. ALEM. 3, 293.  
 monpar s. muntbor.  
 monster: munster, *münzstempel* CHR. 10, 256 *anm.* 1.  
 monstranze SUCH. 41, 992. CHR. 10, 369, 3 f. 464, 9.  
 mastranze *ib.* 293, 11.  
 montâne s. muntâne 1, 2234.  
 môr APOLL. (1067. 14791. 18117. 19746). OTN. A. 13, 2.  
 môraz APOLL. (790. 14331) CHRIST. S. 224.  
 môrche: heller die man morgen nennet RTA. 2.  
 114, 34 (a. 1399).  
 mordahs s. mortackes.  
 mordäre EILH. L. III, 79. 1813. APOLL. 6996. VINTL.  
 909. 14. 36. 39.  
 morderinne: morderin LUM. 49<sup>a</sup>.  
 mordec: des mordigin oppils big HPT. 17. 14, 66.  
 morderchen *stn.* latrunculus DÜR. chr. 91. s.  
 GERM. 18, 381.  
 morder-hant *stf.* Gz. 2448.  
 morderie: morderie und verrêterie LUM. 90<sup>a</sup>.  
 morder-meister *stn.* der m. entphing in güt-  
 lich LuM. 3<sup>b</sup>.  
 mordern swv. = mürdern BERTH. 2. 148, 2.  
 mordisch VINTL. 1824. CHR. 11. 655, 9.  
 mordisch-heit *stf.* mordischait *grausamkeit*,  
*mörderisches wesen* VINTL. 1816.  
 môere, môre: mîn hengst der môre ist auch abe  
 komen durch bösen weg RCSP. 2, 239 (a. 1464).  
 morgen: gnâdenvoller m. (Maria) Gz. 7527; mor-  
 nendes KOPP 85 a. 1293. mornand GR.W. 1, 373.  
 mornunt CÄC. 165. 1522.  
 morgengâbe bedeutet in weiterem sinne auch das ver-  
 mögen der frau und die vorausgabe, abfindung der  
 kinder BRÜNN. r. s. 421<sup>a</sup>.  
 morgengâben: die ich ir gemorgengâbet hân  
 SCHWBG. a. 1493. die juncvroun morgingôbin  
 SCHB. 240, 6.  
 morgen-gestirne *stn.* ALEM. 4, 87.  
 morgenic: der ne gewan nie gestrigen tach noch  
 morgenigen WACK. pr. 4, 44.

morgen-keller *stn.* s. unter schenke 2, 702.  
 morgen-küele *stf.* GUDR. 638, 3.  
 morgenlicht *stn.* HPT. 18. 72, 13.  
 morgenrôt *stn.* Gz. 8026. CÄC. 1181. — *stn.* TRIST.  
 10890. — *stf.* diu morgenrôt (: nôt) CHRIST. S. 872.  
 morgensprache PRAG. r. 29, 42. 116, 54. BU. 74 a.  
 1303. RCHR. 481 ff.  
 morgensterne APOLL. 13953.  
 morgen-sunne swf. SCHB. 172, 33.  
 morgentou SUCH. 3, 140.  
 morgen-wint *stn.* subsolanus DFG. 561<sup>a</sup>.  
 morgen-zit *stf.* TYR. W. II<sup>a</sup>, 7.  
 mœrinne APOLL. (14124. 726). KRONE 1602.  
 morkeln swv. mure machen. nu høert wie sie  
 mich morkelt (: torkelt), zerdrischt und ouch  
 zermorschet MBRG. 35<sup>b</sup>. vgl. SCHM. Fr. 1,  
 1649.  
 môrlîn *stn.* dem. zu môr ARCH. W. 22, 125. 37  
 (a. 1455. 78).  
 morsere: mœser MUR.  
 morselstein (steinbadwanne MOR. 1, 4171).  
 mort *adj.* zu TROJ. 43200. mort sin APOLL. 10829.  
 17054.  
 mortackes: mordahs APOLL. 9022. — dem. mort-  
 axtlîn, -extlîa BERTH. 2. 70, 25. 28.  
 mort-ambet *stn.* der knecht, dem daz mort-  
 ampt bevolhen was CÄC. 1654.  
 mortbêten ADELH. 86, 24. 87, 25 u. *anm.*  
 mortbrant VINTL. 3370. BÜ. 254 a. 1399. JEN. st.  
 64. LEUTBG. r. 6.  
 mortbrennen CHR. 10. 341, 5.  
 mortbrenner BERTH. 2. 1, 10. PRAG. r. 111, 33.  
 -brinner *ib.* 112, 37, -börner Z. 9, 147. FRANKH. st.  
 485.  
 mort-giftic *adj.* der mortgiftigeserpant TRIST.  
 H. 1904 u. *anm.*  
 mortgrimme *adj.* wie den mortgrimme diet mit  
 morderhende dich vâhent Gz. 2448.  
 mort-kiule *stf.* *md.* mortküle, *mordkeule*  
 GERM. 18, 381.  
 mortlich: m. tât WH. v. W. 561. der mortleichen  
 nôt enpfleihen VINTL. 908.  
 mortrâte (,für das in MB überlieferte mortrâten ist  
 mit den übrigen *hss.* morttâten zu schreiben, denn  
 es ist nicht von anstiftern, sondern von vollstreckern  
 des mordes die rede“ GERM. 17, 391).  
 mortwâfen OLING. st. 24. 43.  
 mortwal *stnm*? die richtstätte s. zu TRIST. H. 3257.  
 mörung s. oben merunge.  
 MOS: als des meien clöse, deu in dem môse stêt  
 APOLL. 16599.  
 mosec: daz wâzzer wær mosig und unrain TEICHN.  
 B. 193<sup>a</sup>.  
 most, *pl.* müste JEN. st. 60, 6.  
 mosteln swv. wol gemostelte weinper PRACT.  
 253. weinper, die gemostelt und getreten  
 sind *ib.* 234.  
 mosten swv. wann man weinper mostet oder  
 tritt HPT. arzB. 108.  
 möster *stn.* pro expensis laboratorum in cam-  
 pis, vulgariter buttenregern, möstern 13 W  
 dn. rechnung v. j. 1361 im Würzb. arch.  
 môvieren VINTL. 8417.

mâche ALEM. 1, 185 f. vgl. ANZ. 20, 229.  
 mücke: muge GERM. 14, 450.  
 mucken *svv.* in zermucken 3, 1074.  
 müede *stf.* PARZ. 212, 17, CHRIST. S. 781. 1272.  
 müedinc LIVL. M. 698. ALSF. G. 803.  
 müejen: gemuot von dem bösen geiste JEITT. pr. 45, 29.  
 müeliche APOLL. 13276.  
 müemelin APOLL. 13199. miemell UG. 523 a. 1478.  
 müeterliche MLB. 312.  
 müeterlin WH. v. W. 4784; gebärmutter HPT. arzß. 29.  
 müezegenger s. Z. 4, 70.  
 müezecheit BR. H. 48, 1. CÄC. 944. SCHB. 174, 13. 378, 39. VINTL. 352. 1129. 70. 1213. 6157.  
 müezegære CÄC. 908. 41, 93.  
 müezegen *refl.* mit dat. er was sich müezgen emptzeich dem lesen und dem gebete DOM. 3. — auch mit be-.  
 müezen *svv.* nötigen zu KZM. Aib. 886. muoszen quälen, plagen BASL. chr. 1. 454, 31. 459, 17.  
 müezenge: müzge SCHB. 174, 9.  
 muffeln *svv.* iterat. zu muffen, murren, brummen ACK. 45, 14 u. anm.  
 mügede *stf.* = müge GERM. 18, 381. vgl. vermügede.  
 mügelig APOLL. 4139. mugelig LUM. 15<sup>a</sup>. 23<sup>b</sup>. 25<sup>d</sup>.  
 mugent: diu noch menich jâr mehte leben mit gûter mugende CÄC. 1080.  
 mukali: pfaffen unde mukali APOLL. 15111 B (mutakeli A). satrâpen unde mutkali ib. 373.  
 mûl: mûlin, mûlin pl. mûlina HAIG. r. 56, 30.  
 mûlbach: mulebach AD. 808 a. 1298.  
 mûlber HPT. arzß. 107.  
 mulde: in capistris, quod vocatur mulden ERF. w. 2, 19.  
 mûlengestelle (PILAT. W. 268 s. v. a. mûlstal).  
 mûl-grabe *sum.* molgrabe ERF. wass. 115, 10.  
 mûlguot (zu lesen mûlgût = mûlvihe).  
 mûl-hërre *sum.* molherre ERF. wass. 110 ff.  
 mûlknêht CHR. 10. 457, 17; 11. 589, 14. 640, 29.  
 mûllen HPT. arzß. 26. 44.  
 mûlmeister CHR. 11. 820, 18.  
 mûlmen *svv.* in zermûhlen 3, 1074.  
 mûlmetze vgl. OEST. w. 400<sup>a</sup>.  
 mûlnære: mullære AMMENH. V. 3, 19, 35.  
 mûlnærinne: mullerin GERM. 18. 197, 39.  
 mûlsac TEICHN. A. 26<sup>a</sup>. PRAG. r. 54, 88. 124, 85.  
 BRÜNN. r. 360, 63. 366, 110.  
 mûlstat MB. 41, 434 (a. 1350).  
 mûlstein: mûlenstein TYR. W. II<sup>2</sup>, 94. mûlstein BU. 122, 39 (a. 1327).  
 mûlstreich ALEM. 2, 32.  
 mûl-stuppe *stn.* amolom GERM. 18, 66.  
 multer 1. der molter MICH. M. hof 38.  
 multer 2 THÜR. rd. 417. ein mässige multer vol PRAC. 253.  
 multerlin *stn.* vier kleine multerlein INV. 1504.  
 mûltich GENGL. cod. munic. 634<sup>b</sup> a. 1360.  
 mulvane: mulefy MONE s. 23, 108 anm. 4 (a. 1466).  
 mulunvé KOPP gesch. 4<sup>b</sup>, 25 (a. 1316).  
 mûlworm s. moltwurm.  
 mulzen PRAG. r. 20, 31.

mulzer PRAG. r. 20, 31.  
 mummelunge *stf.* gerede. die mommelung, dasz RCSP. 2, 149 (a. 1463).  
 munde *altfz.* = fz. monde TRIST. 12564.  
 mündelin APOLL. 5750. mündel ib. 11969. 19875.  
 mûnechlich HPT. 21. 353, 751.  
 mûnen *svv.* schützen. beheget und gemûnet (: umbezûnet) vor des tûvelsgewalt SCHONEB. 4316. — aus lat. munire.  
 Munsalvæsche: die burg zu Munsalvas MBERG. 5<sup>b</sup>.  
 munne s. oben mone.  
 mûnster: monster RCSP. 2, 119 (a. 1452).  
 munt: rôter, roseloher m. APOLL. 1272. 2047. 208 etc. RM. 360. mit gûtem mûte und mit lachendem munde auf etw. verzicht leisten BU. 300 a. 1376.  
 munt *stf.* auch in wahmunt.  
 muntâne, montâne PARZ. 71, 18. 261, 28. 382, 24. 742, 4. WWH. 36, 18. 70, 13. 84, 14. 436, 1.  
 muntbor: muntbar MONE s. 26, 26 (a. 1456). also wart Marphone ein muntbar, -ber zu Frankrich LUM. 99<sup>a</sup>. 100<sup>a</sup>. monpar RCSP. 2, 57 (a. 1442).  
 munt-hol *stn.* orificium DRG. 400<sup>b</sup>.  
 mûnt-lich *adj.* mündeliche vermanung BREV. 98<sup>b</sup>.  
 muntliute PRAG. r. 169, 4. mündelûte FRANKF. a. 1380.  
 muntloch, der eingang zu einem stollen vom tage aus OEST. w. 197, 4.  
 munt-viule *stf.* mundfeil GERM. 17, 75 (15. jh.).  
 munt-vûlle *stf.* ze schalle noch ze muntfulle werden, in übles gerede kommen JEITT. pr. 51, 21.  
 mûnzære: die valschen munsære Gz. 6998.  
 mûnzen ARCH. W. 22, 108, 18 etc. (a. 1443). — auch mit üz.  
 mûnzerknêht ib. 106 a. 1441.  
 mûnzgêlt BU. 301 a. 1376.  
 mûnzigen ERF. fzo. 307.  
 mûnzmeister ARCH. W. 22, 111 ff. (a. 1443). BU. 50 a. 1280. muntzemeister ERF. w. 1, 33.  
 mûnzsmite SCHM. Fr. 2, 559.  
 MUOS: gesotenez m. BR. H. 39, 2. 5. WACK. pr. s. 504.  
 muosen tr. JEITT. pr. 86, 18.  
 muoshûs TRIST. H. 2901. 2906. SUCH. 41, 777. KONR. pr. 52<sup>a</sup>. 72<sup>a</sup>. 93<sup>a</sup>. KZM. 215<sup>a</sup>. 236<sup>a</sup>.  
 muosieren: ein rock mit gemasierten samat INV. 1504.  
 muosierung *stf.* ein gewebes decklein mit masierung grün in grün uber ein lotterpetlin INV. 1504. ein ricktûch gel und swarz mit masierung als ein damascht ib.  
 muoswêrc ERF. w. 3, 15.  
 muot: helde muot s. zu WOLFD. B. 485.  
 muotbescheit GERM. 18, 381.  
 muot-brêsten *stf.* refl. dô si sich mûtbrestin, die rede nicht enwestin SCHB. 195, 35.  
 muoter: altiu m. mutter des teufels ANTEL. 411. MYTH. 959; bach-, flussbett OEST. w. 24, 28. vgl. oben ach-, bachmuoter.  
 muoterhalben: einen mûterhalben schelden WK. H. 15.  
 muoter-heit *stf.* gegens. zu magettuum SCHONEB. 4277. 794.



muoternacket CHR. 11. 619, 9.  
muoter-teil *stn.* porcio (*erbteil*) que mütirtêl  
et vatirtêl nominatur BU. 121 a. 1327.  
muotgerihtē GR w. 1, 194 f.  
muot-sällic *adj.* die fürsten haben als lieb  
die gâb, sy sein muetsêlig BREV. 13<sup>b</sup>.  
muotscharn ARNST. r. 32, 2. — mit abe.  
muotunge CHR. 11, 560 *anm.* 5.  
muotwille *personif.* dâ heldet ouch vil stille er  
Stolz unde er Mûtwillē *Giess. hs.* (der sünden wi-  
derstrit) s. 304, vers 1087.  
muotwilleliche, freiwillig KOPF 112 a. 1301.  
muozen. — auch mit er-  
muozganc SCHB. 169, 28.  
muoz-gengen *stn.* mûzgengen, müssiggang  
SCHB. 174, 16.  
muozlich BR. H. 33, 5. 8. 54, 1. 58, 25. ist daz  
muozlich, daz man an dem samegtage deheinen  
sieheren scule gesunt machen oder niht? KONR.  
pr. 68<sup>a</sup> (Luc. 14, 8). ez ist niemen muozlich (non  
licet) LAMPR. Sy. 3283.  
mure (*morsch, mürrē, welk, schwach, schadhaft.* die  
rôsen werdent nimmer mure WH. v. Öst. 6901.  
under den vrouwen was keinu mure an wip-  
lichen tœten *ib.* 9340. der an êren nie wart mure  
*ib.* 16882. in stahels herte ez [lob der deutschen  
zungē] wart nie mure *ib.* 16837).  
mûre zu WOLFD. D. IX, 49.  
mûren: dō man die stat mouren begunde ALEX.  
S. 32<sup>b</sup>. 33<sup>a</sup>. — auch mit âf, ge-, under-  
mûr-kelle *stf.* an deme gurtil der geselle trûg  
eine mûwirkelle SCHB. 274, 8.  
murm APOLL. (3171. 4927).  
murmel: murmur SCHONEB. 10242.  
murmeli: mormely ALSF. G. 2475.  
murmeln: murmeln BR. H. 40, 18. murmulen BR.  
H. 5, 33. murmlen BASL. chr. 1. 81, 7. verstolen als  
gerûcht verbreiten *ib.* 498, 12.  
murmeln *stn.* murmeln VINTL. 1989. mürmeln  
GRIS. 13, 8.

murmelunge: murmulunge BR. H. 5, 27. 34, 7. 35,  
17. 40. 19. 41, 9.  
murmerieren ALEM. 3, 147.  
murmulere BR. H. 4, 20. 5, 35. 37. 23, 2.  
murrot *adj.* stumpfot was im der munt und  
murrot als eim vogelhunt APOLL. 6617. ir  
ungepære ist manievalt, sie ist murrot unde  
gel *ib.* 15432.  
mûr-schirm *stn.* supermurale Voc. 1482.  
mûrsen. — mit zer-  
mûrwâge, perpendiculum GERM. 18, 68.  
mûrwant APOLL. (mourewant 5543).  
mûrwe zu WOLFD. D. IV, 28.  
mûs (mûs in VZ. 508 nach BEZZENB. *beitr.* 3, 85  
ein kosename der katze).  
muscâtstengel MARIENGR. 137.  
muschel APOLL. (5424. 9378).  
muschieren *swv.* in verm- 2, 184.  
muster, musterung, aufgebot aller hauswirte zu den  
waffen OEST. w. 307, 8.  
musterunge *stf.* mustrung CHR. 11. 611, 13.  
mûtere BRÜNN. r. 383, 169.  
mût-brücke f. BRÜNN. r. 380, 163.  
mûte: die muesz mallon OEST. w. 271, 43.  
mut-mûl *stf.* OEST. w. 190, 20 *gegens. zu ge-*  
*machmûl.*  
mûtte: muote JEITT. pr. 137, 31.  
mutze GERM. 23. 297, 109 u. *anm.* (art feineren  
bäckerbrotes?).  
nutzen. — mit âf.  
mûze: wer der alten sünden mauz wirfet hin nâch  
der priester lër TEICHN. N. 26<sup>a</sup>.  
mûzersperwer: er hât âf siner hant einen mûs-  
sersperber LUM. 83<sup>b</sup>.  
muzzenier *stn.* ein teil der rüstung. sin arme  
betten spozzenier bedecket unde muzzenier  
GA. 1. 472, 652.  
muzzensun AUGSB. r. (M. 124, 4).

## N.

n. n bezaichnet: du geriches daz dir lîb ist HPT.  
17, 84. *vgl.* RENN. 22252.  
nabē: ein loch witer danne ein n. gie im durch  
den hals APOLL. 10213. daz wazzer sol gēn zu der  
mûllen als vele als dorch ein naben vorarbeitet  
zu vier pherden megen gēn WK. H. 92.  
nabegêr BERTH. 2. 155, 39. nabeger *ib.* 35, 5.  
FRANKF. rechenb. a. 1375.  
nabel-tüechelîn *stn.* ANZ. 23, 72 (15. jh.).  
nac: ouf dinen hêrlîchen nac hie gie dō slac  
uber slac GZ. 2563. er sluoc im einen herten slac  
durch den helm in den nac ALEX. S. 59<sup>a</sup>; einem  
die zungen ausz dem nackē (halse) reissen VINTL.  
2394.  
nâch *adj. comp.* nêher, vorig CHR. 11. 636, 14. *sup.*  
neist (: geist) VINTL. 7635.  
nâch *adv.* nâch bällen s. oben unter bällen. —  
blicken PARZ. 240, 23. — dringen *ib.* 150, 30. —  
drucken *infr.* KREUZF. 6705. 907. — geruofen  
PARZ. 248, 3. — lēsen (im weinberge) BERTH. 2.  
169, 17. — losen mit dat. zuhórchen STZ. 13. —

rennen PARZ. 66, 6. — rücken, rüeren, s. *dass.*  
— ruofen PARZ. 39, 15. — rûschen s. *dass.* —  
schieben LIEHT. 346, 1. — schouwen ERINN  
624. — sinnen s. *auch* 2, 934. — slappen s. *dass.*  
— sprêchen TRIST. 13414. — spûrn, vol-  
drücken s. *dass.* — volgen LOH. 6760. — vûe-  
ren DENKM.2 XCVI, 118 u. *anm.* — walgen s.  
*dass.*  
nach-brief *stn.* nachträglicher brief STZ. s.  
594 a. 1312.  
nâchbüre: nâchpauer RENNAUS 451 f.  
nâch-bûrinne *stf.* nâhpourinne APOLL. 15822.  
nâchbûrschaft APOLL. S. 108, 6.  
nâch-dienic *adj.* von wâldern, die geschont  
werden sollen GR.w. 6, 416 f.  
nâch-gâhen *stn.* Iw. 4652.  
nâch-ganc *stn.* nachgang, -folge TEICHN. A.  
214<sup>a</sup>. 255<sup>a</sup>.

näch-geborn *part. adj.* *nah verwant.* näge-born GRIS. 15, 35.

nächgebüre: nächgepoure APOLL. 4573. 7413. näkebüre LIVL. M. 146. 358. 2104 etc. nachtgebauer RENNAUS 131. 342. 435. 80.

näch-gelouf *stn.* KALTB. 152, 27 (a. 1348).

nächhuote SUCH. 18, 234.

nächkunft JEITT. pr. 33, 23.

näch-lich *adj.* = *näch.* er ist in der aller liebste, der aller näheste und der aller näch-list KONR. pr. 98°. er was dem almahitigen got der nächst unde der nächlist *ib.* 1°.

näch-louf *stn.* aver kumpt ein übels auf, daz hât gueten nächlauf TEICHN. A. 180°.

näch-mân *stn.* in dem nächmân, der junius ist genant BRÜNN. r. 376, 154.

nächrætec BR. 24°. SUCH. 21, 102.

nächreden BERTH. 2, 11, 35.

nächreder VINTL. 9006. 20.

nächrêht, *die gewöhnlich 14 tage nach dem shaften teiding gehaltene gerichtssammlung* OEST. w. 10, 11. 22, 23 etc. *die befugnis des amtmanns od. gerichtsdieners von der geldstrafe einen zehnten für sich nachzuerheben* *ib.* 83, 9. 135, 23. *vgl.* nächwandel.

nächreise: was sie schaden nemen mit zerung, botenlôn, nächreisen SCHWBG. a. 1438.

nächrihter BRÜNN. r. 363, 87. 394, 97. ALEM. 5. 210, 27. LANDR. 442, 26. ALEM. 6. 228, 24.

nächschalt-ruoder *stn.* clavus DFG. 126°.

näch-schenke *swm.* mundschenk WH. v. W. 5189.

nächstüre AUGSB. r. M. 290, 2.

nächteidinc: nächtegding AARG. w. 20 a. 1322.

nächvolgen *stn.* ADELH. 87, 1.

nächvolger: der mând ist der sunnen n. SECUND. 401.

nächvolgerinne GERM. 18, 69 (14. jh.).

nächvolgunge, sequela DFG. 529°. *die hailsam nachvolgung der diemtetichait* BREV. 24°.

näch-wandel *stn.* = *nächrêht in 2. bedeut.* OEST. w. 83, 9.

näch-wende *swm.* HPT. 20. 227, 2.

nächwendec BR. H. 5, 10. 64, 10. nächwentliche friunt, verwante JEITT. pr. 87, 21.

nächwendicheit: daz si (engel) nû niemer mære choment von siner nächwendicheit unde von siner hêren gegensowunge KONR. pr. 109°.

nächwendecliche: nächwinteclichen KONR. pr. 48°.

näch-wist *stf.* *das nahesein, die nähe.* si ist zallen ziten in der nächwist unsers herren KONR. pr. 127°.

näch-wurf *stn.* ain n. mit ainem messer KALTB. 152, 15 (a. 1348).

nacie *swf.* nation RCSP. 2, 84 f. (a. 1445). — *aus lat. natio.*

nacket: nackt APOLL. 1338, 80. VINTL. 368, 70.

nacketage ALEM. 2, 106.

nâdel s. unter setzdil 2, 894; obelisk MUFF. 28.

nâdelen *swv.* in vernâdelen 3, 184.

nâdel-hol *stn.* ez sluffe dur ein nâdelhol (: wol) MSH. 2, 217°.

nâdelspitze BERTH. 2. 124, 14.

nâdel-teschelîn *stn.* nâdelteschle, theca acuar-ria DFG. 574°.

nagel, *pl.* neil ALSF. G. 5600. 994. zehant wart im der n. wîz APOLL. 11952. er ist der helle tür ein n. Gz. 5491; ein koch der hiez Nagel APOLL. 202; er sol daz hûs mit nageln (schindeln?) tekken und nit mit stain ALEM. 5. 23, 38; der vâhter erhâlt eichlon von ainem âmen ain schilling haller âne die nagel, und gît er die nagel dar, sô sol man im von ainem nagel ain dn. geben *ib.* 6. 250, 34.

nagelen: negelen a n Gz. 2627. 3095. — *auch mit zuo-*

nageler CHR. 11. 846° (wo auch nagelgeselle).

nagelgebende (= DENKM. 2 XXXI. 15, 2).

nagel-hauptelîn *stn.* s. unten vleischelîn.

nagelmâc BRÜNN. r. 401, 226. GR.W. 1, 542.

nagelniet WOLFD. (D. IX, 127).

nagel-rœselîn *stn.* nelke. du rôt brinnendes nagelrœsli ALEM. 4, 88.

nagel-spitze *stn.* daz tausent sêl unvertriben auf einer nagelspitz beliben TEICHN. A. 160°.

nâhe *vgl.* zu KPN. 1, 3. GERM. 17, 294 ff. *das her nâhe (beinahe) wêre kumen umbe sin leben* ELIS. B. 5°, 7°.

nâhent, *comp.* nêhenter ANZ. 20, 317 (15. jh.).

nâhern *vgl.* PARZ. 612, 3 var. sechent iuch nächret iuwri erlesunge WACK. pr. 68, 8.

næhest-wendic *adj.* nêhestwendige friunde WP. 47. *vgl.* nächwendic.

nahtbrant MB. 39, 364 (a. 1329). RUDOLST. r. 209, 6.

nahtegal BERTH. 2. 88, 19 ff. (als masc. 88, 21. 24).

naht-etze *stf.* weide zur nachtzeit OEST. w. 325, 24.

nahtetzen *swv.* OEST. w. 401°. — *stn.* LANDR. 443, 47. ALEM. 2, 32.

naht-êzzende *part. adj.* nahtêzzende zit N. v. B. 166.

naht-ganc *stn.* nachtschwärmerei RUDOLST. r. 220, 97.

naht-gên *stn.* dasselbe LEUTBG. r. 163.

naht-geschrei *stn.* VINTL. 7972.

nahthorn: des keisers n. ward auf dem simbeln turn geblasen CHR. 11. 717, 24.

nahtûbe: nahthaube CHR. 11. 631, 22. s. auch oben unter hûbe.

naht-huon *stn.* = vasnahthuon? GERM. 23. 310, 271.

nahthuote RCSP. 2, 32 (a. 1442).

naht-kûssen *stn.* nachtkuss FASN. 213, 21.

naht-lôn *stn.* lon für nachtwache ALEM. 6. 243, 14.

naht-mettine f. BR. H. 16, 5.

nahtruowe WOLFD. D. V, 122. nachtrûge GRIS. 6, 24.

nahtsal MÂGDEB. 315 a. 1431.

nahtschâch AUGSB. r. M. 103, 14. 178, 2. ALEM. 6. 231, 1.

nahtschade: Hofewart Nachtschade SCHAAB 191 a. 1333.

nahtschatesouc GOTH. arsb. 25.

naht-schrîer *stn.* FRANKH. st. 490.

nahtselde: nahtselle AARG. w. 38 a. 1351.

naht-slâfende *part. adj.* bi nahtslâfender zit BU. 66, 16 (a. 1295).

naht-trugene *stf.* nachtgespenst, fantasma.

her (*der stein*) ist güt vur die nahttrugene,  
die der tüvel brengt mit lugene SCHONEB.  
1762.

nahtvrouwe BERTH. 2. 70, 31.

nähen: sîde, dâ mite dîa vrouwe næt TYR. W. I.  
92. ein pal wol genæt mit sîden APOLL. 1511. —  
auch mit abe, ge-, umbe-.

nakeler s. unten nöklier.

nâlen *swv.* = nâhen EILH. L. 1057 *hs.*, s. *eindl.*

LXXXVI.

name: *acc. s.* nam JEITT. pr. 36, 19. *nom. s.* namen  
ib. 98, 19. ze name heizen *statt* des gewöhnlichen  
mit namen G. WOLFD. B. 266, 34. D. IX, 211 u. *anm.*

nâmen *swv.* an nâmen oder nemen MB. 41, 272  
(a. 1346). die er impetriert und geannâmt  
hât *ib.* 271.

nant-lich *adj.* namhaft AUGSB. r. M. 290, 23.

narratiôn *stf.* MICH. M. hof 25.

narre SUCH. 45, 30. VINTL. 2816 *hs.* narrenbilde  
TRIST. H. 5137, -kleit *ib.* 5488, -kri VINTL. 632,  
-plunder *ib.* 9386, -sano TRIST. H. 5448, -site  
VINTL. 8587, -spil JÜNGL. 983, -tât VINTL. 6293,  
-wort *ib.* 9066.

narrheit VINTL. 365. 1898. 4281, 8751.

narunge: nerunge SECUND. 477.

nascher: nascher und nascherinne, -in BERTH. 2.  
92, 22, 83, 235, 23.

nasêdel (*das wort ist slavisch:* nosilo bei MIKLOS.  
455, *čech.* nosילו, vgl. SCHADE 641<sup>b</sup>, dasselbe wort  
ist wahrscheinlich nosedel 2, 1998. — PETERS).

nasebant WOLFD. D. V, 210.

naseloch: ir naslöcher sint ir wît APOLL. 4279.

naseluoc: ir nasluogere wâren wît APOLL. 9020.

nasen-undertât *stn.* s. *unter*undertât 2, 1807.

nas-krupfel ? s. DWB. 5, 2471.

nassûte (*wol ein slav. wort.* vgl. MIKLOS. 415. —  
PETERS).

nâter-bîz *stn.* HPT. arzß. 98.

natûre: nataur TEICHN. A. 15<sup>a</sup>.

natûrhaft TEICHN. A. 227<sup>a</sup>. C. 174<sup>a</sup>.

nâwe: nêwe FRANKF. a. 1374.

naz-lant *stn.* der acher lit nidene in eime naz-  
lande (*später an dem nazem lande*) KONR. pr.  
48<sup>a</sup>.

nazzât vgl. zu TRIST. H. 1932.

nêbel: sie trieben stoup unde nebel APOLL. 14082.  
durch den nepel sie (*die feinde*) sousent *ib.* 7567.  
rôt flamme ouz in (*den bergen*) gêt, nebel gestanc  
unde schimel Gz. 7905, 70.

nêbel-bêrc *stn.* SCHB. 349, 7.

nêbeldunst: mit in fuor ein grôzeg her, sie fuorten  
nebeltunst APOLL. (6836).

nêbelkappe, limberdia KÖN. gl.; die neplkappen  
sein in raufhândlen verpöten OEST. w. 61, 32.

nêben-arm *stn.* n. des kreutzes BPH. 11. 553,  
15.

nêben-wêc *stn.* *seitenweg* Rosp. 2, 98 (a. 1447).

neckelin: neckel SUCH. 25, 188.

negelgarten-blûete *stf.* Aw. 1, 157 (*zu lesen*  
gartennegelblûete ? WACK. kl. schft. 1, 237).

nehein: einhein in CÄC. hein JEITT. pr. 20, 18.

nehten: nehtin Gz. 3364.

neige zu WOLFD. D. IV, 95. widder mins herzen  
n. ALSF. G. 3944.

neizer: homo levis, qui vocari consuevit vulgariter  
naiser BRUNN. r. 167, 368.

nêmen: niemen APOLL. S. 97, 17. 126, 8; *einnehmen*  
von APOLL. 1185; der von muoter wart genomen  
(*empfangen*) ûf erden âne vâters zunder Gz. 1302;  
*refl.* sich tîz etw. nemen, *darauf verzicht leisten*  
JEITT. pr. 71, 5. — *auch mit nider, zuo, umbe-*  
nemen CÄC. 411. APOLL. S. 108, 20. 113, 34. —  
*auch mit vor, über, ver-*

nêmunge *stf.* n. der hûsere LEUTBG. r. 148.

nepelin BRAND. 1712.

nererin: nererinne SECUND. 427.

nerri: ner mich von minen sünden HELBL. 10, 7 f.  
HPT. 16, 418; die vrouwen und daz kint min ner  
ich mit dem scheffelin *sagt der schiffer* APOLL.  
9666. *refl.* mit gen. holzpirn unde prâmpfer des  
nerte sich daz junge her *ib.* 9698. CHR. 10. 152, 2.  
— *auch mit ent-*

nerrisch: nerrischer muot VINTL. 2584. — *adv. n.*  
tuon *ib.* 883. nerrische reden TRIST. H. 5118.

neselin: nesel SUCH. 25, 200.

nêspel *swm.* = nêspelboun HPT. arzß. 117.

nêst, *wonung:* wêre der man got gewest, so mocht  
er wol bliben sîn in sîme nest ALSF. G. 5050.

nestel VINTL. 9449. RENNAUS 21, 36.

nestel-kræmlin *stn.* nestelkrêmlein nestel-,  
bandkrâmladen CHR. 11. 592, 15.

nêstline *stn.* nestling, *bildl.* kind ACK. 12, 10  
u. *anm.*

nêter = êter SCHM. Fr. 1, 1726.

netzelin EILH. (L. IX, 88. 3507).

netzen. — mit ver-.

nêve: nebe EILH. L. 1147 u. o.; enkel PILAT. 346.

nêwêder: der wederz ich prîse MSH. 3, 108<sup>a</sup>.

nezzel: burnde HPT. arzß. 30, sendende n. Aw. 1,  
154.

nezzelsâme ANZ. 23, 271 (14. jh.).

nezzelwurz HPT. arzß. 102.

Nibelunc, vgl. Nibelunge in obd. urkunden (a.  
1260–1474) in Z. 4, 349 f.

nickel in stirnnickel 2, 1201.

nickes *md.* nickere unde twerge GERM. 20, 5, 80.

nîdære: nîdære, -êre EILH. (L. 3808. 97 u. ö).

nîdeclîche: neidkleichen VINTL. 2809.

nîden: der neit, daz Philippus dem künige liep  
was ALEX. S. 56<sup>a</sup>.

nîder: nîder bieten *refl.* WWH. 463, 2. — breiten  
TRIST. 2883. — brêsten BERTH. 2. 30, 26. —

bûcken LIVL. M. 1063. — diûhen PARZ. 601,  
17. — erbeizen NIB. 212, 1. PARZ. 381, 7. 456, 24.

516, 26. 723, 22. — gelâzen SWANK. 57. — gelegen  
WWH. 310, 9. — geligen TRIST. 2709. — giezen

tr. WWH. 99, 3. — kêren TRIST. 17457. — komen:  
dô sie was kîndes nîder komen APOLL. 2785.

— nicken: sie nîcte mit den ougen nîder APOLL.  
1662. — prellen s. *dass.* — rîsen PARZ. 80, 2.

— rîuten: den wal nîder r. KCHR. W. 15840. —  
rîzen, rûcken, rûschen s. *dass.* — schêl-

ten, zu boden stossen s. STEINM. anz. 1, 135 f. GR.  
2, 986. — schiegen KRONE 14597. RAB. 407, 409.

954. — schrôten KARL 6250. 7966. 9727. RAB. 516.

— schûrzen s. *dass.* — sêhen BPH. 801. —  
seigen j. TAG 97. — senken s. *dass.* und WWH.

373, 25. — snîwen s. *dass.* — spannen GUDR. 467,  
1. — sprâjen, spreiten s. *dass.* — strîchen

s. *dass.* und WWH. 193, 3. TRIST. 2846. — swâren  
s. *dass.* — swingen PARZ. 197, 28. — tragen

ER. 2 5543 u. *anm.* — trîefen s. *dass.* und SWANK.  
956. — trôren s. *dass.* — wâjen, walzen,  
warten (TRIST. 15210), wâten (DENKM. 2 s. 470),  
wâgen, wûrfen, wûrgen s. *dass.*

nîderganc: sunn âne n. GERM. 18. 59, 10.

nîdergûrtel WOLFD. (D. VII, 87).

nîderhemde, anaboladium DFG. 32<sup>a</sup>.



niderigen *svv.* ob man das geschoss hōen oder niderigen wolle ERF. *rvg.* 20.

niderlant, *erde* Gz. 1382, *unterland* CHR. 10. 212, 1. 2.

niderlegunge, strages DIEF. *n. gl.* 349<sup>b</sup>; *n. des wines* ALEM. 6. 249, 46.

niderschuoch SCHM. *Fr.* 2, 392.

niderslac, strages DFG. 554<sup>a</sup>; *n. gl.* 349<sup>b</sup>.

nider-stic *stm.* der nider- und der āfstic BR. H. 7, 17.

nidertrehtic, verächtlich BASL. *chr.* 1. 61, 20.

nidervellic: sin frōude was unzellic, sin trouren nidervellic APOLL. 17822 A.

niderwāt BR. H. 55, 18. AMMENH. V. 2, 2119.

nidesch, nīdisch *adj.* = nīdec EILH. L. 3371.

RENN. 15871. RENNAUS 472.

niene GERM. 19, 348 ff. WACK. *pr.* 17, 8. niewen *ib.* 17, 7.

niergen: nieren PRAG. *r.* 59, 97. nirne SCHB. 332, 30. nurken AW. 1, 149.

niesen *stm.* FRL. 51, 12.

niesewurtz PARZ. 593, 14. BERTH. 2. 46, 27. 30.

niet WOLFD. (D. VII, 60).

nieter *stm.* in schuochnieter 2, 820.

nietliche: nie anblie alsō wūnee wart noch alsō nietlich an zu sehen WH. v. W. 2400.

nie-ware *adv.* nach keiner seite RUL. 92, 26 *var.*

nie-wērkte *adv. mđ.* niwerlde, niemals APOLL. S. 36, 9. 55, 4.

niez: neiz GERM. 13. 191, 35.

niesen (wegen TUND. 45, 40 s. GERM. 22, 269 f.). *gelt* ab *n.* verbrauchen, verwenden KOPP *gesch.* 4<sup>b</sup>, 48 (a. 1321).

nieszunge ALEM. 3. 111, 36. DOM. 48.

niftelin BERTH. 2. 31, 18. APOLL. 13066. AUGSB. *r.* M. 5, 6.

nigen *stm.* BR. H. 52, 3.

nigromauzie Gz. 4941.

nistern (leise oder langsam daher kommen; verwantschaftliches kommt in verschiedenen mundarten vor).

nithaz-ludem *stm.* von grossem hass erregter lārm. in eim nithazluden sprāchen die juden Gz. 4258.

niugeriute: nāwegerāt MÄGDEB. 295, 98 (a. 1347).

niu-gērnde *part. adj.* = niugērne BERTH. 2. 243, 26.

niun (die aus den NIB. cit. stellen gehören zu niuwan).

niuner: wir die neuner, die über den lantfriden gesetzt sint SCHAAB 115 a. 1335. mit urteil der neuner *ib.* 119 a. 1344.

niun-vāhtic *adj.* neunfach SUCH. 45, 47. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 687.

niu-vunt *stm.* = niuwer vunt. neufund, eine neue fundgrube im bergbau OEST. w. 196, 17; *pl.* rechtsrānke *ib.* 208, 5.

niuwan *vgl.* GERM. 19, 348 ff.

niuwe *stf.* wan sin klage und sin nōt was in steter neuwe APOLL. 3930.

niuwe-bruch *stm.* neu umgebrochenes land STRETL. *chr.* 39, 25.

niuweheit: nūwekeit SCHB. 175, 2,

niuweliche 1 BERTH. 2. 29, 23. neulichen APOLL. 1632.

niuweliche 2: neuwelichen, neulich kaum CHR. 14, 995<sup>a</sup>.

niuweliches: nāweliches BR. H. 58, 1.

niuweligen ALEM. 1, 244.

niuwen *svv.* wir haben im geniuwet sine wunden APOLL. 1736 A. sie gelobten pī ir treuwen ir dienst daz wurde neuwen *ib.* 14848 B. — auch mit wider-.

niuwen *stm.* WOLFD. (D. V, 22. VI, 238). enzwei neuen VINTL. 7970. 71.

niuwevallen MART. 143, 54.

nocturne *stf.* BR. H. 15, 4. 17, 1. 43, 5. — aus *lat.* nocturna.

nōklier SUCH. 8, 153. nakeler SCHONEB. 5408.

nol-bein *stm.* pollicium KÖN. *gl.*

nōne APOLL. s. 238<sup>a</sup>. nāne BR. H. 24, 9. 39, 2. 41, 5. 11. 48, 11. 22 etc. „der himmelfahrtstag heisst wol deshalb nōne, weil die nōne an diesem feste um 3 uhr nachmittags feierlichst gesungen u. auch mit der darstellung der himmelfahrt Christi begleitet wurde, wie letzteres noch in vielen dorfkirchen Tirols u. anderwärts geschieht“ GERM. 19, 349.

nōnezit RUL. 156, 21. nōnzeit KZM. *sp.* 238<sup>a</sup>. 245<sup>b</sup>.

nōr s. wēsen.

nordenthalp BRAND. 311.

norme, norm APOLL. (13382). Gz. 5142. SCHB. 162, 13.

nort-ōst-nort Z. 9, 137.

nort-wēst-nort *ib.*

nōsen, schādigen SCHONEB. 3742. 962. — *stm.* sunder n. (cum gaudio) *ib.* 4535.

nōt: mir gāt *n.* zu WOLFD. B. 284.

notarie *stf.* die schriber in der n. ERF. *rvg.* 42. umb 3 rüchte glasefinster in die notary FRANKF. *baumstb.* a. 1404, 18.

notarje RICHARD 1, 131 (a. 1382).

nōt-drengen *svv.* zu etw. genōtdrenget werden MH. 2, 68.

nōtdürftic zu WOLFD. D. VII, 180. SUCH. 38, 39. notcheit KOPP (lies *gesch.* 4<sup>b</sup>, 46). einen in n. lāzen TEICHN. A. 244<sup>a</sup>.

notelen *svv.* in vernotelen 3, 189.

notelin: tochter princ die herphen her und mache uns ein nōtel guot APOLL. 1753. süesseu notel singen KZM. *sp.* 244<sup>a</sup>.

noten-gesanc *stm.* nota DIEF. *n. gl.* 265<sup>b</sup>.

noten-kunst *stf.* personif. Notenkunst mit iren süssen gebeten, mit irem starken besweren ACK. 41, 13.

nōt-ganc *stm.* kranc von der martel noitgang ALSF. G. 3763.

nōthafft ALEM. 2, 303.

nōthēlfer BERTH. (2. 92, 11).

nōt-kleger *stm.* nōtkleger AARG. w. 29 a. 1351.

nōt-nēmære *stm.* nōtnemäre, notzüchtiger KONR. *pr.* 74<sup>a</sup>.

nōtrēht BU. 20, 23 (a. 1261).

nōt-scherf *adj.* *vgl.* Meinhardus Nōtscherf UHK. 1, 80 (a. 1232).

nōtstal GRIESH. *denkm.* 43.

nōt-türlin *stm.* antica Voc. 1472.

nōttwanc: nōttzwanc, notzucht OEST. w. 402<sup>b</sup> (wo auch das verb nōttzwangen, -zwingen).

nœtunge, *nötigung, notwendigkeit*. von *nötung* (it. quando bisogna) VINTL. 4174.  
 nôtwer HPT. 18. 141, 170.  
 nôtzogen APOLL. 19916. 20320. PRAG. r. 124, 86. 125, 26. LEUTBG. r. 2.  
 nôt-zühtiger *stm.* SCHM. Fr. 1, 500 (a. 1414).  
 nou vgl. HPT. 14, 575 (zu *gt. nêhva*).  
 nouvart vgl. OEST. w. 401<sup>a</sup>.  
 nou-verge *svm.* OEST. w. 87, 12.  
 novitie *stf.* BR. H. 58, 8. 19.  
 novizen-meister *stm.* ADELH. 59, 29.  
 nôz = genôz s. HPT. 16, 417.  
 nôz Gz. 2084. ARNST. r. 8, 53, 9, 34.  
 nôzzelin: ein nôzlin =  $\frac{1}{2}$  máz WP. G. 41.  
 nû: nun s. su WOLFD. D. X, 4.  
 nüchterlinezit (= ANZ. 19, 189).  
 nüthern: nuchtern SCHB. 182, 28. nuhtere BR. H. 31, 2. 64, 20.  
 nullitæt *stf.* mit vorbehaltung der n. Wst. 46 a. 1488. — aus lat. nullitas.  
 numen: numerum VINTL. 84. so hueb sich erst ain numerum *ib.* 9079.  
 nûne s. oben nône.  
 nuomen: wie mich die werlt ouch nâme SCHONEB. 3950. der dritte erker ist genûmet prudencia *ib.*

3716. eine blûme, ine weiz wie ich sie baz nâme *ib.* 5098.  
 nuosch, *pl.* nüesch AUGSB. r. M. 147, 8. wasser-trog fürs vieh OEST. w. 34, 45.  
 nurâ EILH. L. VIII, 87.  
 nurken s. oben nieren.  
 nurz vgl. FICK<sup>2</sup> 583.  
 nüschelin: daz süeze minnepüschel pousent was daz nüschel APOLL. 15270.  
 nutz-bæric *adj.* = nutzbære HPT. arzß. 59.  
 nutzbarkeit: nutzperkeit VINTL. 205, 576, 699 etc. BU. 130 a. 1327. nutzberkeit SCHB. 280, 34.  
 nutz-berlich *adj.* nutzperleich *nützlich, beherzt, mutig* (it. valoroso) VINTL. 4487. 6603.  
 nutzbære SCHB. 366, 18. VINTL. 4499.  
 nützen: nütz *eg.*, *eg.* ist ein swert APOLL. 5239; *intr.* daz sint allez schützen, die mohten gar wol n. *ib.* 20737.  
 nutz-heit *stf.* nutzen. *md.* notzheit SCHONEB. 11221.  
 nuz vgl. BEZZENB. beitr. 1, 51 f. SCHM. Fr. 2, 1764.  
 nuz-loup *stm.* *pl.* nusleub, *nussbaumblätter* CHR. 10, 271, 4.  
 nutzschal TEICHN. A. 8<sup>o</sup>. HPT. 2, 561, 45 (statt nûze hâl).

## O.

O. o bezeichinet gewalt oder din lip HPT. 17, 84. alpha et ô VINTL. 26.  
 obe *conj.* ube WACK. pr. s. 509. ap SCHB. 201, 13. 281, 6. eb HPT. 20, 148, 80. 85 (12. jh.).  
 obe *adv.* obe ligen zu WOLFD. D. III, 26. — sweimen (II. 794<sup>a</sup>, 13). GSM. 26 var. FRAUEN-EHRE 391. der tût sweimet in gotes lob allen dingen ob BIRK. p. 120.  
 obedach APOLL. (2019. 17189. 18103). der turn het ein richez o. Gz. 152.  
 obeman-schaft *stf.* er hât sich der selben obmanschaft entsagen SCHWB. a. 1496.  
 obenân: obenan WOLFD. D. IX, 81. 152.  
 oben-schînunge s. oben unter überschinunge 2, 1655.  
 obent-halp = oberhalb mit *gen.* OTN. C. 200.  
 oberbrâ s. überbrâ.  
 ober-dorf *stm.* AARG. w. 53.  
 obergewant GERM. 18, 188, 5.  
 oberhalb mit *gen.* OTN. A. 188. oberthalb UG. 438 a. 1441.  
 oberhant s. auch überhant.  
 oberhêrre THÜR. rd. 374 a. 1485.  
 ober-kirchener ERF. fzo. 309, 5.  
 oberlant, himmel Gz. 3183.  
 oberman KOPF 86. 93 (a. 1294. 96).  
 ober-meister *stm.* ARNST. r. 69, 112.  
 oberschepfe THÜR. rd. 374 a. 1485.  
 ober-schriber *stm.* ERF. rvg. 32. 42.  
 ober-tal *stm.* AARG. w. 29 a. 1351.  
 ober-vege *stf.* ERF. wass. 123. s. vege.  
 ober-vierman *stm.* ERF. rvg. 21 ff.

obsiger *stm.* obsigger, triumphator DFG. 598<sup>a</sup>.  
 obe-siht *stf.* obsicht, aufsicht OEST. w. 100, 5.  
 obezboom ER. 2 6018. SCHB. 272, 3.  
 obezmarkt: obs-, obemark PRAG. r. 84, 128.  
 ob-geschrift *stf.* überschrift ARCH. W. 22, 153 (a. 1496).  
 oblei: offete MB. 41, 476 (a. 1350). daz oblagie *ib.* 545. auch ensal kein râtman ablei nemen WK. H. 148.  
 oblei-buoch *stm.* AUGSB. r. M. 273, 36.  
 oblei-wîn *stm.* WP. G. 4.  
 occident: gein occidente was sîn (des sees) ganz Gz. 120.  
 ode EILH. L. s. LXXXIV. eder OEST. w. 201, 10. 13. 14.  
 oeden: ein volc oedet im daz guote lant APOLL. 2950. 13901. warumba oedestu daz pfat *ib.* 9101. ir habt geodt meinen weingarten BREV. 17<sup>b</sup>. 18<sup>b</sup>. — mit abs, er-.  
 official MB. 41, 129, 236 (a. 1345. 46).  
 oheim: ôhème EILH. L. 1030. ôhein *ib.* 2138. oehan MAGDEB. 313 a. 1366.  
 ohsenhûs: der wart herslagen zu Nûenburg in dem ohsenhûs MONE z. 26, 43 (a. 1399).  
 ohsen-kalp *stm.* SUCH. 31, 11.  
 ohsen-lanc *adj.* ain ohsenlange zung VINTL. 8818.  
 ohsentriber CHR. 11, 640, 18.  
 ohsenvleisch CHR. 10, 425 *anm.* 2.  
 ohsenzunge HPT. arzß. 85. GOTH. arzß. 26.  
 olbente: olbände BRAND. 1140.  
 olbentier: olfentier BRAND. 1138.

ölboun-zwî *stn.* ein grüens ölpaumzwei BREV. 89<sup>a</sup>.  
 ölen *refl.* BERTH. 2. 90, 11.  
 ölezwi RUL. 34, 2.  
 öl-gemæze *stn.* ARNST. r. 50, 40.  
 öl-loup *stn.* ölzweig. sô bringt si (tûbe) ouch ein ölloup LAMPR. Sy. 2421.  
 ome: daz strô und daz oum KONR. pr. 4<sup>a</sup>.  
 omêlie: omelei, omlei *sustf.* VINTL. 3880. 4165. 501. 6192. 587. 7532. 8907.  
 offer: offer HPT. 19. 189, 16 (opher 25).  
 offer-kerze *f.* offerkirche CHR. 11. 654, 6. 7.  
 offerlicht CHR. 11, 581 *anm.* 1.  
 opfern: hophern WEIM. stb. 269, 11. — *auch mit ge-*.  
 offer-tac *stn.* WEIM. stb. 272, 16.  
 offer-tiubelin *stn.* kleine opfertaupe BERTH. 2. 249, 14.  
 ordinacie *swf.* ordinatio MB. 41, 272 (a. 1346).  
 ören-slüpfel *stn.* MSH. 3, 75<sup>a</sup>.  
 ören-stoc *stn.* ohrenstock, auf welchem den verurteilten die ohren und andere körpertheile abgeschnitten wurden CHR. 10. 380, 15 u. *anm.*  
 örenwinde (= *stf.* ANTEL. 331).  
 ören-wützel *stn.* ohrwurm VINTL. 7975. 78. *vgl.* SCHÖPF 482.  
 orgel-rære *f.* orgelpfeife CHR. 10. 354, 8.  
 orgel-wære *stn.* orgel. *ib.* 164 *anm.* 1.  
 örglocke CHR. 10, 179 *anm.* 1; 11. 479, 7. 8. 13. 547, 15.  
 original: in dem orientäl des latinschen buoch STRETL. chr. 88, 29.  
 örrjent: gein örrjente gie der pfat GZ. 160. *ike* VINTL. (7802).  
 örrsmër BERTH. 2. 46, 23. 47, 9.  
 orthaber BERTH. 2. 161, 4.  
 ort-hebic *adj.* sich orth. machen BR. H. 65, 18.  
 ortmëz: ein ortm. habern NZB. 89.  
 ortstein STRETL. chr. 38, 2.  
 ort-vrûme *stf.* mit unser hant, gunst, willen und ortfrûmi KOPP *gesch.* 4<sup>a</sup>, 49 (a. 1321).  
 österei UG. 472 a. 1448.  
 östergloie ADELH. 46, 19. 76, 18.  
 österhërre, österreichischer herr OT. 752<sup>a</sup>. 844<sup>b</sup>.  
 österimbiz: östernimz ALSF. G. 9039.  
 östermânôt DIUT. 3, 460.

öster-marc *stn.* östermarch, zeit in welche ostern fallen, ostervollmond DIUT. 3, 460.  
 österspil SUCH. 4, 348. theatrum ubi fiunt österspil DFG. 574<sup>a</sup>.  
 öster-tult *stf.* osterfest. österdulde DIUT. 3, 460.  
 öster-vride *stn.* Austriæ pacificatio RAUCH scr. 1, 373.  
 östervirtac RSCP. 2, 153 (a. 1461).  
 öster-wahs *stn.* ROCK. 1, 54.  
 österwin: ungerische und österwein PRAG. r. 77, 120. 79, 123. BRÜNN. r. 391, 164.  
 österwint *s.* unten underwæjen.  
 öst-nort-öst Z. 9, 137.  
 öst-süd-öst *ib.*  
 otter-vâher *stn.* otterfänger ANZ. 20, 80 (a. 1438).  
 ouch, dennoch *s.* zu OTN. A. 69, 3.  
 ougarzât: augenarzt THOMAS der oberhof zu Frankf. 402 a. 1480.  
 ouge: nom. *s.* ougen GZ. 1007.  
 ougebrâ BERTH. 2. 46, 18.  
 ougegias: oungelas ROCK. 1, 50 (a. 1492).  
 ougelin: SCHB. 346, 4.  
 ougelit: ougleth ELIS. R. 30<sup>a</sup>.  
 ougelweide ACK. 46, 17.  
 ougen-blickic *adj.* ALEM. 3, 145.  
 ougen-blicklich *adj. adv.* BREV. 218<sup>a</sup> u. ö.  
 ougenbrêhen: daz ist als ein ougenbrên (: spên = spêhen) ARIST. 2123.  
 ougenspiegel, brille ANZ. 20, 136. BASL. chr. 525 *anm.* 1. DWB. 1, 812.  
 ougenweide-blât *stn.* Aw. 1, 157.  
 ougest: ze mittem ougesten KOPP 85 a. 1293.  
 ougeswër: oucswer LAMPR. Fr. 3520. 779.  
 oug-gesicht *stn.* SCHB. 175, 9.  
 oug-rinc *stn.* orbes oculorum DIEF. n. gl. 273<sup>a</sup>.  
 ougstal, augenhöle, ouge: ez wart ein man durch sin oucstal (hs. oucstäl) geschozzen in die hirn-schal LAMPR. Fr. 4662.  
 ou-löse *stf.* = zitlöse APOLL. 18619 B.  
 oum *s.* oben ome.  
 ouwe-holz *stn.* *s.* unter füllewelle 3, 564.  
 oven: ir ougen prunnen als ein gluot, die man ouz einem ofen tuot APOLL. 10833.  
 oven-lucke *swf.* ofenloch USCH. s. 236.  
 ouenschüzzel GERM. 18, 67. obenschuзеле ERF. u. 2, 14.  
 ôwoch: owach (: dach) HPT. 17. 21, 322.

## P.

P. p bezeichnet allen list HPT. 17, 84.  
 pa *interj.* VINTL. 6926.  
 palabêde, ein fisch APOLL. 18320 B (palêde A).  
 pâcem: pâce BR. H. 53, 7. 63, 8. petze BERTH. 2. 142, 22, petz KZM. sp. 217<sup>b</sup>.  
 pagalette? so giht ainer (ein zecher), mich

verbirt sanftes ligen an den petten, und gib als vil pagaletten als die andern prueder mein TEICHN. C. 243<sup>a</sup>. *vgl.* pagamënt, pagen.  
 pagen: dô pegunde er grûezen mit herten slegen of den kragen; er sprach 'weiz got du muost pagen' APOLL. 5103. sie wænen êre hie pejagen, ich wæne aber sie müezen pagen mit hout und



- mit häre *ib.* 5381. die muosten gelten unde p. *ib.* 7772.
- palas 2 APOLL. 11768. 860. 13213. 20145 (*in A auch* polas).
- palast-meister *stm.* aulanus, aulicus DFG. 61°.
- paléde *s. oben* pabéde.
- paletin APOLL. (1279).
- palmät *stf.* mit pläber palmät gezieret APOLL. 539. ein mantel von p. Gz. 2599.
- palmätside APOLL. (18449).
- palm-blät *stm.* VET. b. 58, 24.
- palme, blütenkätzchen der am palmsontage geweihten weidenzweige VINTL. 7788 u. *anm.*
- palmeäbent UG. 46 a. 1308. STANDB. 7.
- palmen-zelge *swm.* palmzweig MD. ged. 3, 311.
- palmen-zwî *stm.* palmenzwei Kzm. *sp.* 213<sup>b</sup>.
- palmetac: phalmetac SCHAAB 63 a. 1318.
- palmöstern DIUT. 3, 460.
- paltekin: wind in (den gestorbenen Christus) in den pelkîst slechter einvalteckheit GERM. 18, 69 (14. jh.).
- palüne *s. unten* pavelün.
- pantel: pantier APOLL. 10164.
- panzer-ermel *stm.* EHING. 24.
- papierer WATTB. 97 a. 1407.
- papier-hûs *stm.* WATTB. 97 a. 1407.
- papierin: bapîren ERF. fzo. 311, 7.
- paralis HPT. arz. 96 f.
- parât, ein fechterkunststück CHR. 10. 166, 8.
- parâris: patris DEM. 3697.
- pâren *swv.* p. zû, gesellen ELIS. R. 2<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.
- parisapfel (*das cit. aus* APOLL. zu streichen).
- paris-rôt *adj.* HPT. arz. 44.
- parlier: parlierer ANZ. 24, 210 (14. jh.).
- parlieren APOLL. (15156).
- parol: da von seit er solh parol, daz ez dem bischof tete wol LAMPR. Fr. 2973.
- parolen *swv.* reden. waz tohte mê dâ von parôlen (:viôlen) SCHONEB. 5107.
- parte SCHB. 162, 30. 250, 24. âf beide part MB. 41, 260 (a. 1341).
- partier *stf. teil.* in sechs p. (*it. in sei parti*) VINTL. 9266.
- partieren 1 VINTL. 8425.
- partieren 2 SCHB. 163, 1.
- partierunge *stf.* = partier VINTL. 9341.
- Parzival (*lies* KRONE 6390).
- pas *stm.* SCHB. 348, 1. 371, 26.
- passiôn: etleicher der sneit chreuzlein under dem passiôn VINTL. 8228.
- pasternac: pasternakes wurzeln HPT. arz. 20.
- pasternakwurze *ib.* 51.
- patène BRAND. 1868.
- Patrine BERTH. (2. 70, 19. 207, 34).
- paulen *swv.* in widerpaulen 3, 847.
- pavelün: pâlüne APOLL. 18072. 780. poulüne EILH. L. 6556.
- pênsel: bensel WH. v. W. 1507.
- perfette *adj.* das ist ain fraidichait perfette (*it. la sesta si è perfetta*) VINTL. 4262.
- péterlin: symonium, wilder petterlein VOC. 1482.
- petschat: petschaft APOLL. 2055.
- pfadelen *swv.* s. umbe pf. 2, 1724.
- phaden, pheden. — auch mit ver-.
- phaffen-erbe *stm.* SCHAAB 322, 3 (a. 1434).
- phaffenguot BU. 226, 5 (a. 1360).
- phaffen-keller *stm.* SCHAAB 322, 7 (a. 1434).
- phaffenkint PRAG. r. 172, 173.
- phaffenknêht PRAG. r. 13, 19.
- phaffen-wihe *stf. priesterweihe.* dâ ein pfaffenweih ergie TEICHN. A. 113<sup>a</sup>.
- phaffen-zaph *stm.* das recht der phaffen wein zu verzapfen SCHAAB 322, 2 (a. 1434).
- phaflich: nâch pfefflicher (*var.* pfäfflicher) gewonheit APOLL. 18478. pfeffliche lûte BU. 259 a. 1370.
- phage EILH. L. LXXXVI.
- phâhen BR. H. 2, 24.
- phâhen *swv.* in verphâhen 3, 191.
- phâl: durch einen ph. slâhen PRAG. r. 125, 87.
- phâlburger AUGSB. r. M. 180, 2.
- phalenze: da fôrte man Decium widere zû sinen phelenzen GERM. 19, 309, pfalz BÄCHT. hes. 12, 18.
- phannenstil: zu pannenstile, flurname BEYER msh. urk. 2, 358.
- phantbære: phandbâr WK. H. 117.
- phantlöse: BERTH. 2. 213, 18. 21. 25. 34. NZB. 3.
- phantlösunge: phandelösunge ERF. rug. 46.
- phantmæzic, zur pfändung tauglich, sicher OEST. w. 405<sup>b</sup>.
- phantschillinc MÄGDEB. 307 a. 1358. WST. 264 a. 1484.
- phantstal OEST. w. 405<sup>b</sup>.
- pharreluete TYR. W. II<sup>a</sup>, 56.
- pharremen: der pfarrer mag niht gesehen gar, waz im pricht sein pfarrman ab TEICHN. B. 9<sup>o</sup>.
- phat: ein ph. houwen zu WOLFD. B. 915.
- phâwenhuot BERTH. 2. 119, 14.
- phêfferkorn ALEX. S. 49<sup>a</sup>.
- phêffer-sip *stm.* MOR. 2, 1473.
- phëffinne VINTL. 7875. 935.
- pheht *stf.* fâcht, das eichen OEST. w. 191, 2.
- phehten: vâchten ALEM. 5. 222, 30. 43. fâchten, fâchen, vâchen OEST. w. 368<sup>a</sup>, vahten ALEM. 6. 246, 18.
- phehter: vahter, vâhter ALEM. 6. 246, 16 ff.
- phellein *adj.* BRAND. 1567. pfellolin u. pfellorin Z. 9, 37. phellerin WOLFD. (D. VII, 89).
- pheller-gewant *stm.* ROSENG. 349.
- phenden. — auch mit âf, er-, under-.
- phende-schillinc *stm.* = phantschillinc ERF. wass. 124, 21.
- phenner *stm.* salzpfänner FRANKH. st. 471. ANZ. 23, 170 ff.
- pennincgêlt KOPF 183 a. 1310. UG. 136 a. 1363.
- pennincgewihte HPT. arz. 23.
- pennincgûlte SCHWBG. a. 1412.
- pennincsac SCHB. 293, 25. 294, 5.
- pennincslac: pfennigslag, percussura DFG. 425<sup>a</sup>.
- penninc-treger *stm.* SCHB. 329, 28.
- pherdelin: pfertel ANTEL. 265.
- pherintac: pherntac HPT. 20. 141, 70<sup>b</sup>.
- phêrsichboom: pherseichboom HPT. arz. 107.
- pârskénboom *ib.* 104. pferseboom AW. 1, 149.
- phêrsichkêrn: pferseichkern HPT. arz. 89. 107.
- phert-îsen *stm.* scaber DIF. n. gl. 328<sup>a</sup>.
- phil, pfeiler SCHONEB. 4918. 27.
- philer-vuoz *stm.* basis DFG. 69<sup>a</sup>.

philöl s. allol.  
 philosophie *swf.* MSH. 3, 468k.  
 philosophie *swm.* philosophin VINTL. 1233. philo-  
 sophe SCHB. 166, 29.  
 phingestheilic BU. 255 a. 1369.  
 phingesttac BERTH. 2, 131, 18.  
 phinne-banc *stm.* judæsig, pfinnig fleisch  
 darf nur uf dem pfinnbangk verkauft wer-  
 den ALEM. 6, 257, 25, uf den pfinnbanken  
 id. 254, 19.  
 phinztac BERTH. (2, 236, 6).  
 phire s. fier.  
 phister-zunft *stf.* bäckerkunft ALEM. 6, 244,  
 47.  
 phiu: pfuy APOLL. 8610. phé OSP. 206. APOLL. S.  
 114, 17.  
 phlāc *stm.* = plāge. das verderben solt die  
 welt durch den phlāg des tōdes BREV. 268\*.  
 phlacke s. placke.  
 phlāge 2: phlōge SCHB. 203, 8.  
 phlanzære: pfenzer SECUND. 451.  
 phlanzen, bepflanzen mit ALEM. 2, 2, 4.  
 phlast (*ist zu tilgen*).  
 phlaster *stm.* m. plaster EILH. L. 1200, 6; mörtel:  
 die want mit pf. beslahen ALEM. 5, 24, 7, 25, 2;  
 strassenpflaster: den pfaster bezalen, mist uf den  
 pf. schütten WP. G. 145.  
 phlēge *auch swf.* der solde in hān in siner pflegen  
 APOLL. 8950. er nam sie fürpaz in sin pflegen  
 Gz. 2388.  
 phlēgen *stm.* PARZ. 33, 26, 434, 10.  
 phlēgenisse ALEM. 5, 210, 9.  
 phlēgerlin *stm.* dem. zu phlēgære ALEM. 3,  
 144.  
 phlier, phliet s. vliedeme.  
 phlihten *swv.* refl. mit dat. weles mensche sich  
 der welte pflichtet ALEM. 2, 198.  
 phlücke *adj.* s. vlücke.  
 phlicken: wilch man dō phlockit, wan he ge-  
 phlocket hāt, so sal he sine brānen in 8 tagen  
 von deme wege brengen WK. H. 61.  
 phlücker *stm.* md. pflocker LEUTEG. r. 145 f.  
 phlām CHRIST. (S. 830. 97. 1000. 71. 163).  
 phlāmbette: pfūmenbette RCSP. 2, 248 (a. 1465).  
 phlāmvederküssen RCSP. 2, 247 (a. 1465).  
 phlāmvedern-bette *stm.* GRIS. 6, 18.  
 phluoc, gewerb: unreht geriht was dīn phl. Gz.  
 7166. von vogelwait ist mein pfūg ACK. 4, 6.  
 phluocgeschirre AARG. v. 31 a. 1351.  
 phluochoubt OEST. v. 28, 25, 36, 29.  
 phluoc-rise *swf.* pflugumkehr, ort wo beim  
 pflügen umgewendet wird ALEM. 2, 180 f. s.  
 risen *swv.*  
 phluoc-rouber *stm.* pflugräuber (er wird ge-  
 radbrecht) PRAG. r. 111, 33.  
 phluocseche, dentale DFG. 173.  
 phlupfling *adv.* unvermerkt, plötzlich ACK.  
 52, 12.  
 phnast: das kain pfnast heraus mag von wein  
 PRACT. 254.  
 phneschen s. auch fnessen, fnissen.  
 phnürsen *swv.* in zerphnürsen 3, 1075.  
 pholger *stm.* der stat ph. stadtväger PRAG.  
 r. 72, 117.

phörtelin BRAND. 1863.  
 phōten? *swv.* den grōzin herrin vūgit nicht  
 swern wen in nōtin, di si woldin phōtin  
 SCHB. 184, 18.  
 phounne *swf.* südwest, südwind WACK. pr. s.  
 506. — aus lat. favonius.  
 phragen: etw. ze phragen koufen ALEM. 6, 263, 47.  
 phragener: pfragner ALEM. 6, 232, 31 ff. pfregner  
 WP. G. 151. s. auch unter vragener.  
 phragenerinne BRÜNN. r. 373, 148.  
 phrengnüsse: in der werlt wert ir haben phreng-  
 nūs, in mir aber frid BREV. 183\*.  
 phretzner *stm.* = phragener CHR. 11, 618, 1.  
 phrophnen HPT. arz. 104 ff. proppen SCHB. 272, 3.  
 phrophris HPT. arz. 104, 13, 14.  
 phrüendære: pfrunner BASL. chr. 1, 476, 10.  
 phrüende-brōt s. unter dem folgd.  
 phrüendelin: man gibt mir alle tag ein pfründe-  
 lein, das ist ein brōt, der macht man drei aus  
 einem pfründbrōt STANDB. 12\*.  
 phrüende-treger *stm.* pfründtreger Z. 9, 146.  
 phruchzen *swv.* in verph. 3, 194.  
 phundec MB. 41, 231 (a. 1346).  
 phündisch WP. G. 146, 1.  
 phütze: er quam durstich bi eine putzen HPT. 17,  
 25, 453; in der sunden putzen hāst du mich ge-  
 heizen guten Gz. 6325.  
 piet = fz. pied PARZ. 386, 12.  
 pillele *swf.* pille. pillule HPT. arz. 57.  
 pillelin *stm.* HPT. arz. 57.  
 pinec KELL. erz. 77, 33.  
 pinec-heit *stf.* die hellische pinekeit GERM.  
 17, 438, 44.  
 pinol, weiname: p. von Cipern APOLL. 2772.  
 pint APOLL. S. 55, 1.  
 pinte PRAG. r. 79, 123.  
 pinunge: ein peinung des gaietes VINTL. 355. 1792.  
 pirāte *swm.* pirat. sie wāren rouber ouf dem  
 mer, die hiez man pirāten (hss. beratten)  
 APOLL. 15576.  
 pīret *stm.* baret, hut, mütze CHR. 11, 697, 15.  
 vgl. SCHM. Fr. 1, 257.  
 pīretlīn *stm.* pīretlein CHR. 10, 193, 5.  
 piscīn-vaz *stm.* = piscine. so nach Strobils  
 anm. s. 298 wahrscheinlich zu lesen statt  
 bisemvaz APOLL. 13140 (A pistinvaz).  
 pistele: an einer pistelen man iz liset SCHONEB.  
 12198.  
 plāge DENKM. XXXI. 21, 13. sant Valentins pl.  
 Veitstans ANZ. 20, 80 (a. 1438). FROMM. 6, 2 ff.  
 phlōge SCHB. 168, 10.  
 planke SUCH. 18, 358, 482.  
 plarze *swf.* do wart di juncvrouwe gemacht  
 zu einir plarzin durch ir geiliz scharzin SCHB.  
 362, 35. vgl. plarren.  
 plaz 2: vor iedem tore lit ein plaz, dā lit ouf  
 grōzer koufschaz APOLL. 1089.  
 plazmeister Z. 9, 147.  
 pleczen: daz er plekzet als ein schāf APOLL. 9408.  
 plerge HPT. arz. 14.  
 plez = ackes s. stritplez 2, 1244. vgl. KWB. 31  
 (pletzer, kleine küchenhacke).

pôête VINTL. 1576. 731.  
 polänisch: p. täch BRÜNN. r. 388, 181. polénisch gewant *ib.* 405, 243.  
 polas *s. oben* palas.  
 polieren: den stahel p. ALEX. S. 129<sup>a</sup>. puliertes gold ALEM. 4, 88. baliren EILH. L. 6350. *büld.* die andern münich wären nicht poliert VINTL. 3900.  
 polite SUCH. 3, 48.  
 polster: af weichen pölstern leinen TEICHN. C. 82<sup>b</sup>.  
 portativ SUCH. 41, 378. CHR. 11. 668, 4.  
 portenäre EILH. L. 7896. BR. H. 66, s. 8.  
 port-hûs *stm.* *s. oben* unter äle.  
 possesse: possess *stf.* besitz UG. 462 a. 1445.  
 pôver *adj.* = *fz.* pauvre. wir müezen beide werden pôver schêtise ULR. Wh. 233<sup>a</sup> (armer schêtis *ib.* 111<sup>a</sup>).  
 pôverlêwe BERTH. (2. 70, 19. 207, 37).  
 præcher: præger ARCH. W. 22, 132 (a. 1467).  
 prærie *s. auch oben* brærie.  
 pranger PRAG. r. 72, 117. 78, 122.  
 pranke OEST. w. 208, 38.  
 prasem: ein edelstein der sarc was, ein prosin grüne als ein gras ALEX. S. 75<sup>b</sup>.  
 prellen 1 zu streichen (im cit. bellen statt brellen zu lesen, vgl. zu WOLFD. D. VIII, 308).  
 prellen 2: nider pr. SCHB. 334, 31. — *auch mit wider, über.*  
 prêpulsâcie *swf.* *s. unter* vorliuten 3, 473.  
 prëssal *stm.* angst unde arbeit unde pressal dirre werlt KONR. pr. 43<sup>a</sup>.  
 presse, weinpresse *büld.* Gz. 1953. 3124.  
 prëssel *vgl.* ALEM. 3, 144.  
 prësseln *swv.* got presselt die sinen mit vil manicvalten sorgen KONR. pr. 55<sup>a</sup>.  
 pressen ALEM. 2, 213. — *auch mit ge.*  
 prëze: brëtze AUGSB. r. M. 196, 20.  
 priëlse *swf.* = priorin BR. O. 9<sup>a</sup>.  
 priesterinne BR. H. 60, 13. 62, 6.  
 priester-mantel *stm.* tutulus Voc. 1482.  
 priesterschaft SUCH. 27, 89; priester: diu p. git den touf WH. v. W. 2774.  
 prinze SUCH. 18, 137.  
 prinzipât *stm.* herrschaft. daz ze Troie den principât Priâmus min vater hât APOLL. 20006.  
 priorambet ADELH. 79, 20.  
 prisanten *swv.* präsentieren, ehrerbietig darbringen TRIST. 3054 f. *vgl.* prësëntieren.  
 prisbejac SUCH. 6, 221.  
 priëse *adj.* zu preisen. und Tarsie der wisen, der schönen und der priësen APOLL. 17184.  
 priësen: den leib mit chleideren preisen verschönen KZM. Alb. 396.  
 priësenäre *stm.* preisnäre HELDB. K. 701, 17.  
 priëvt THÜR. rd. 395 a. 1484. ouz sinem munde gêt gestanc reht als ouz einem priëvt APOLL. 2982.  
 privieren *swv.* einen verbannen und pr. RCSP. 2, 202 (a. 1462). — *aus lat.* private.

privilëgieren *swv.* ARCH. W. 22, 113 (a. 1443).  
 brivilegieren *ib.* 127 a. 1455.  
 pröbe ARCH. W. (Hes 22 statt 32) 22, 130. 180 (a. 1467. 96).  
 procëdieren: im rechten volfaren und pr. DH. 346.  
 profant: profande *sum.* RCHR. 498. brofant, brobiant, brobant f. BASL. chr. 1, 573<sup>b</sup>.  
 profitieren ALEM. 4, 89.  
 prophetizieren ALSF. G. 5308.  
 propietarie *sum.* BERTH. 2. 70, 2. — *aus lat.* proprietarius.  
 prosin *s. oben* prasem.  
 protestacie *swf.* protestation RCSP. 2, 83. 85 (a. 1445).  
 provincie *swf.* provinz RCSP. 2, 85 (a. 1445).  
 provisie *swf.* die provision und gracies MB 41, 271 (a. 1346). hausrät, vürvät und provision MICH. M. hof 18.  
 prüeverin *stf.* ACK. 40, 14.  
 prüev-meister *stm.* brüefmeister CHR. 11. 816, 24.  
 psallierin *stf.* psaltrix DFG. 469<sup>a</sup>.  
 psalme LIT. 753. psalm *stm.* RENN. 9517. CHR. 8. 270, 15.  
 psalmiste *sum.* VINTL. 9023. ANZ. 20, 316 (15. jh.).  
 psalmllêrerin *stf.* psaltrix DFG. 469<sup>a</sup>.  
 psaltener, psalterer *stm.* psaltes DFG. 469<sup>a</sup>.  
 psalter: den ps. sagen, lesen GA. 3. 742, 207. 81.  
 psaltersche f. psaltrix DFG. 469<sup>a</sup>.  
 püesten *swv.* sie machent veizt kragen, daz sie püestent als deu swîn Gz. 473. *vgl.* püsten.  
 puljân APOLL. (15713).  
 pulsâder SCHB. 310, 10.  
 pulvermacher *stm.* CHR. 11. 604, 18.  
 pulvern (lies MSH. 2, 258<sup>a</sup>).  
 punctieren *swv.* VINTL. 7917.  
 puneiz: poneiz LIVL. M. 10643. 11276.  
 punieren *stm.* PARZ. 300, 8.  
 punken: pungen SECUND. 237.  
 punze AUGSB. r. (M. 51, 9).  
 püppelin *vgl.* Koberstein zum SUCH. 2, 34 anm. 74.  
 püren *vgl.* die anm. zu WWH. 451, 20.  
 purgieren: und hiez im machen und bringen dâr von stahel einen spiegel clâr, man muost den stahel rein purgieren und dar nâch rein polieren ALEX. S. 129<sup>a</sup>.  
 purper: p. gel als ein wâhs TROJ. 12084, grüener denne ein gras *ib.* 32441.  
 purpergewant: ein fûrrôt p. Z. 9, 143.  
 purperkleit SCHB. 177, 8. 29.  
 pûse CHRIST. S. 516. RCSP. 2, 40.  
 püsten: an bûsten feur anblasen LIVL. M. 9601. *vgl.* oben püsten.  
 pûster *stm.* blasbalg WK. H. 26.  
 pütz-brunne *sum.* = phütze BREV. 122<sup>a</sup>.



## Q.

q. q bezeichinet gewarheit dines libes HPT. 17, 84.  
 quäder SCHB. 350, 11.  
 quäder-strich *stm.* SCHB. 357, 30.  
 quäderstein Gz. 1693. 6075.  
 quäder-vêlt *stm.* SCHB. 358, 3.  
 quädervlins TROJ. 23873.  
 quadrât-stein *stm.* BASL. chr. 1. 485, 11.  
 quadrele (der reim fördert quadreinen, vgl. quartâne).  
 qual *stf.* winters qual (: gal) TEICHN. 72.  
 quäle: kële (folter?) GR.W. 1, 527.  
 qualm zu WOLF. D. IX, 137.  
 quartieren: ein quartirt schilt ARCH. W. 22, 111 (a. 1448). quatirt *ib.* 224 a. 1455.  
 quât *auch stm.* den quât hin weg fûren FRANKE. baumstb. a. 1492, 40<sup>b</sup>. sie schuben vol an der stunt mit taufels quâde ir munt Gz. 6558. kât APOLL. S. 122, 8.  
 quâtvaç: kâtfaç ACK. 36, 9.  
 quâzen: quôzen SCHB. 181, 32.

quæzen *swv.* in verquæzen 3, 194.  
 queicheln? *swv.* den bart ap tribin und ap queichilin (: eichilin) SCHB. 277, 14.  
 quël, quel: der saç in grâssem quel KZM. sp. 199<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>. ân allen quel *ib.* 201<sup>a</sup>. 239<sup>a</sup>.  
 quellie *adj.* = quëc. ein quelliger brunne STEINB. 681.  
 quellunge: was wassers gefelt ob der steinin brucken von gussregen oder quellung SCHWBG. a. 1471.  
 quërder: korder BERTH. 2. 110, 10.  
 quetel: vineta in loco dicto quetel MB. 41, 332 (a. 1347).  
 quintin: quinte ARCH. W. 22, 138 ff. (a. 1496).  
 quentin ALSF. (G. 387).  
 quitbrief PRAG. r. 41, 59. 78, 121.  
 quiten SCHB. 195, 28. 356, 20.  
 quitenwazzer: kuttonwazzer PRACT. 96.

## R.

r. r bezeichinet geleideten oder gewundeten man HPT. 17, 84.  
 râ s. unten rahe.  
 raben: rabe VINTL. 2494. 503. rappe *ib.* 2479. 84. 85; rappe, die münze FW. 4. rappas ALEM. 5. 20, 1.  
 raben-stein *stm.* carnificina DFG. 102<sup>b</sup>. CHR. 11. 515, 1 var.  
 rabenswarz: rabswarz ALEX. S. 109<sup>a</sup>.  
 rabi m. rabbiner CHR. 10. 353, 17. 19.  
 rach *stm.* BERTH. 2. 5, 1.  
 räche: räch (: nâch) VINTL. 3922. rach (: schwach, gemach) *ib.* 3775. 6095 etc.  
 râchunge BERTH. 2. 4, 11. 5, 2. KZM. sp. 215<sup>b</sup>. unser got wirt râchung tûn-unsern feinten BREV. 26<sup>a</sup>. da viel er in grimliche zornige r. *ib.* 43<sup>a</sup>.  
 råde BU. 20, 21 (a. 1281).  
 radeber ERF. wass. 126.  
 rader-gêlt *stm.* münze mit dem kurmainz'schen doppelrade CHR. 14. 883, 3.  
 radier-mezzer *stm.* corrosorium Voc. 1482.  
 raffén SCHB. 272, 19. — *auch mit abs.*  
 ragen: er pint sich mit vil nesteln stols, das er ragt als ein holz RENNAUS 22.  
 rahe CHRIST. S. 899; segel râ und mast SCHONEB. 10504.  
 rehe *adj.* ALEM. 5. 12, 29.  
 rehe *stf.* vgl. DENKM. 2 484.  
 rahsenen: ich râhsen, huosten und spi âç ANZ. 20, 13. der dâ pluot ragsent PRACT. 42. 54.  
 râm *stm.* ran ALEM. 2, 181.  
 râm *stf. als stm.* in dem rame (: preutegame) Gz. 7983. rem *stf.* er ward gehangen an ain rem BREV. 67<sup>b</sup>. 210<sup>a</sup>, 218<sup>a</sup>.  
 râm râme: nâch rechter râmes juste WH. v. W. 7351. ich stê zu râme sam ein wilt SSP. prol. 89.

râm als *stm.* s. oben harnaschrâm.  
 râmec: der (zu markte gebrachte hopfen) sal reine und lûter ein; wêre abir, das her blêterig adir râmig wêre, so sal man en reine machin bi acht tagin BU. 262 a. 1370.  
 râmen mit gen. u. dat. SCHB. 200, 9.  
 râmen (: nemen) SCHB. 262, 1.  
 râmf: dô gebôt er sînen jungeren, daz sie die renfte und die brosem zesamene lâsen KONR. pr. 121<sup>a</sup>.  
 range ALSF. (G. 6388).  
 rangen SCHB. 164, 15. mit dem tôde r. ALSF. G. 6088. — *stm.* SCHB. 358, 27.  
 ranken 2, vgl. ranchen 2, 538.  
 rannach s. unten ronach.  
 ranz *stf.* mutterschwein OEST. w. 293, 44. vgl. SCHM. Fr. 2, 127.  
 râpen, râpisch s. rouben, roubisch.  
 rappe *stf.* WP. G. 109. rappen ab nemen WOS. 53<sup>a</sup>.  
 rappen: die boom rappen und schicken gerappt WP. G. 109.  
 rasch vgl. Z. 4, 435 ff.  
 rase *auch stm.* âf eime rase er dâ saç BRAND. 853. 59.  
 râse-kopf *stm.* jô ist vil manic râsekop, der dô wil bejagin lop SCHB. 330, 20. vgl. râçköpfe.  
 raselwurz s. roselwurz.  
 rasen *swv.* in verrasen 3, 195.  
 rast s. rost.  
 raste: winterliche raste ist vil (im himmel), dâ ruowet swer dâ ruowen wil GZ. 8202; der sê was drier raste lanc APOLL. 18313.  
 rasteln *stm.* das rasseln. dâ hebet sich ein rasteln, ein krachen und ein prasteln Gz. 7899.

rasten APOLL. (1103). — auch mit ver-.  
 rastunge VINTL. 1277.  
 rasünen *s. germ. stud.* 2, 258.  
 rat, ratte: ratt *f.* SUCH. 18, 126.  
 rât *stm.* ratgeber APOLL. 727; hilfe. an mannes rât Gz. 1276; eigen unde rât, od. recht unde rât hân, bürgerrecht haben WK. H. 157.  
 rât *stf.* und von siner gûte rât, die unvolzellich bestât ARIST. 1023. *vgl.* trûgerât 2, 1540.  
 rate, ratte ACK. 47, 12.  
 râtel-büchel *stm.* râtselfbüchlein APOLL. 761.  
 râtgeber SCHAAB 317 a. 1432.  
 râtgeselle SCHAAB 93 a. 1333.  
 râttherre SCHB. 192, 15. 194, 23. PRAG. r. 32, 80. SCHAAB 93 a. 1333.  
 râthûs-dornze *swf.* ratsstube ERF. *rv.* 31 (gewôn. râtzdornze).  
 rât-kompân, -kumpân *stm.* = râtgeselle ERF. *rv.* 25 ff.  
 râtlich, mit rat beiständig APOLL. S. 119, 17.  
 râtman SCHB. 214, 32. 215, 24. 31. HPT. 19. 229, 34. 230, 68. *pl.* râtman BU. 20, 1 ff.  
 râtmeister ERF. *rv.* 20 ff. BU. 111, 21 (a. 1324).  
 râtmiete ALEM. 6. 241, 5. 41.  
 rât-palas *stm.* HPT. 19. 229, 32.  
 rât-schriber *stm.* râttschreiber CHR. 11, 847<sup>b</sup>.  
 râtslagen EA. 150 (s. unter schiben 2, 718). — mit be-.  
 rat-speiche *swf.* stellio DIF. n. gl. 347<sup>b</sup>.  
 râtsmît *s.* rôtsmît.  
 râtstube PRAG. r. 88, 130. ERF. *rv.* 31. SCHREIB. 2, 631 (a. 1497).  
 rât-stuol *stm.* sitz eines ratsherrn ERF. *rv.* 37. WK. H. 149.  
 rattenvalle DIF. n. gl. 195<sup>a</sup>.  
 rât-vrâgunge *stf.* consultatio GERM. 18, 67.  
 rawen *s.* riuwen.  
 ræze WOLFD. (D. VIII, 88).  
 râz-köpfe *adj.* hitzköpfig. sô sint si ze mâle unsinnig und râszköpf WACK. *pr.* s. 506. *vgl.* râsekopf.  
 rebalt *s.* unten ribalt.  
 rêben-holz *stm.* JEN. st. 66. 68.  
 rêbe-, rêben-snider *stm.* putator DFG. 474<sup>a</sup>.  
 rêbestoc: rebenstoc, palursus VOC. 1482.  
 rêbliute ALEM. 6. 244, 31 ff. 248, 46 ff.  
 rêbwerc *ib.* 6. 249, 9.  
 rêch *stm.* rain *s.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 446.  
 rêchen *stv.* 1 (das cit. aus VOC. 1482 ist zu streichen). — auch mit ver-.  
 rêchen *stv.* 2 TUND. 56, 86. — auch mit ver-.  
 rechnenære: rechner HAIG. r. 58 f.  
 rechnenbuoch ERF. *rv.* 39.  
 rêch-garn *stm.* zwelf rêgarn INV. 1504.  
 rêch-isen *stm.* ein r. zum fûre gehôrîg RCSP. 2, 247 (a. 1465). INV. 1504.  
 reckholter ALEM. 5. 218, 40.  
 rede: reide BR. H. 64, 2. 16.  
 rede-bote *swv.* redpot, mandatar eines anderen vor gericht, insbes. um dessen ausbleiben zu entschuldigen OEST. w. 152, 5. 14. 168, 7 etc.

redehaft zu WOLFD. D. III, 54. biß sie hæte gehört sinu redehaften wort WH. v. W. 2355.  
 redelich, beredt ANEG. 31, 75.  
 redelicheit, vernunft GRIS. 6, 31. 7, 3.  
 redelôs THÜR. rd. 391 a. 1487. KONR. *pr.* 47<sup>b</sup> (s. zageleht).  
 rêden CHR. 11. 475, 12.  
 reden. — auch mit zer-.  
 redenære, causidicus DFG. 109<sup>a</sup>. redenære HPT. 22. 167, 724.  
 rederen PRAG. r. 154, 181.  
 redesamecheit: in Persya vil lâte haben gnûk redesamekeit ARIST. 169. sine schrift zieret als cleit sine r. *ib.* 2434.  
 redevenster DOM. 48.  
 redunge: mit einem in reden und redungen sîn, mit ihm unterhandeln SCHAAB 318 a. 1432.  
 refsalunge *stf.* tadel, strafe. daz er dar umbe deheine r. enlide KONR. *pr.* 85<sup>d</sup>.  
 regel: nâch des pesten windes regel zôch der marnen den segel APOLL. 1296, 2442.  
 rêgen *stm.* rein SCHB. 337, 3.  
 rêgenen: regen (: wegen) APOLL. 7570. — auch mit über-.  
 rêgenmolle, stellio DFG. 551<sup>b</sup>.  
 rêgen-sleier *stm.* galatina est peplum album vulgariter regenschlâr SCHM. *Fr.* 2, 521.  
 rêgenwurm, stellio DFG. 551<sup>b</sup>.  
 rêgieren *refl.* SCHB. 162, 3. 171, 31.  
 regierer VINTL. 7610.  
 regierunge VINTL. 7290.  
 rêgimênt VINTL. 7137.  
 register: reigister SUCH. 41, 1264.  
 registrieren PRAG. r. 78, 121.  
 rêgnieren APOLL. S. 85, 7. 91, 2. rengnieren SUCH. 10, 7. ELIS. R. 2<sup>b</sup>.  
 rêht *stm.* rehte JEIT. *pr.* 106, 26. daz recht tûn, den eid leisten ERF. *rv.* 42.  
 rêhtbuoch: geistlichez r. AMMENH. V. 2, 1197.  
 rêhtec: er hât daz gertel in nutz und gewer inn gehabt lenger denn rechtig UG. 434 a. 1438.  
 rêhten, processieren ALEM. 5. 21, 7. 33.  
 rêht-schirmer *stm.* BASL. *hss.* 23<sup>a</sup>.  
 rêhtschuldic: af den rechtschuldigen komen WK. H. 20.  
 rêhtsitzer OEST. w. 10, 1. 181, 12.  
 rêhtspruch JEN. st. 62, IX.  
 rêhttac UG. 456 a. 1445. AUGSB. r. M. 175, 9.  
 rêht-tâscherin *stf.* rechtûserin, rechtsverdreherin ALSF. G. 5244.  
 rêhtunge, rechtliche einkünfte AARG. w. 31 a. 1351; rachtunge FICHARD 1, 195 (a. 1382). SCHAAB 81 a. 1330.  
 rêht-velscher *stm.* ALSF. G. 4741.  
 reht-verstendic *adj.* THÜR. rd. 411 a. 1486.  
 rehtvertliche: si zugen mit dem kunig hin rehtvertlicheich nur auf den sîn, das KZM. A. 1103, Ab. 872.  
 reichunge: und welchs dâ sein die reichung der glôri seins erbs BREV. 79<sup>b</sup>.  
 reie: rei *stm.* SCHB. 170, 3.  
 reien, einen tanz veranstalten, tanzen lassen LEUTBG. r. 145; eine reiende (nach der begattung verlangende) hündin AB. I, 61. s. WEIG.<sup>2</sup> 2, 457.  
 reifîn *stm.* dem. zu reif. reiflein CHR. 11. 670, 12.  
 reifstange: holz zum binden der bödden (büttten) WK. H. 78.

rein *stm.* CHRIST. S. 870. SCHB. 374, 1. meeresufer, untiefe: der r. und die chrümbe des meres JEIT. pr. 134, 21.  
 reinecheit: sie pat in durch ein tugent, daz er ir liege ir reinekeit APOLL. 15918. reineheit JEIT. pr. 28, 14, 37, 4.  
 reineclliche: reiniglich kochen, schlachten MICH. M. hof 32. 28. 35; reinlichen, mit lauterem sinne JEIT. pr. 51, 26. 68, 2. 75, 21. 133, 7.  
 reinegen: dar umbe brennet den erde, daz sie gereiniget werde Gz. 6035. — auch mit äz.  
 reinen *svv.* 1. mit dat. u. acc. den ich mit rliche gereinet hân KONR. pr. 6<sup>a</sup>. — auch mit über-.  
 reinen *svv.* 2 (HEBL. 9, 81 mit den has. reinigen zu lesen).  
 reinval: ein vas reinvals BU. 122, 14 (a. 1327). reywol PRAG. r. 77, 120.  
 reisbette: ein gestellt zu ainem raispelt mit ainem erderen poden INV. 1504.  
 reisec, auf der reise befindlich, reisend, ein arwen-diger reisiger BU. 111, 17 (a. 1324).  
 reise-gejeit *stm.* jagdbarkeit OEST. w. 410<sup>a</sup>.  
 reisliche: dâ strouchte er nider auf den knie, er spranc reislichen wider auf APOLL. 12890.  
 reisen, kriegszug machen, wir sulen r. um daz lant APOLL. 7261.  
 reisen *svv.* fact. zu risen, s. verreisen 3, 199.  
 reismagen, frachtwagen OEST. w. 39, 4.  
 reit *adj.* zu WOLF. B. 2. RENNAUS 64. VINTL. 5174.  
 reitach *stm.* rechnung BRÜNN. r. 403, 232.  
 reite *svf.* (lies witreite).  
 reite *stm.* = gereite. zu vollem reide, zu voller bereitschaft SCHONEB. 10507.  
 reiten *svv.* 1. (st. part. geriden CHR. 2. 266, 9). daz bette r. SCHB. 298, 2; ein volc reit man dâ âf sehs hundert tûsent man ALEX. S. 53<sup>a</sup>.  
 reiter *stm.* 2. vgl. überreiter.  
 reit-vihe *stm.* faselvieh GR.W. 2, 398.  
 reizere: reizter VINTL. 8836.  
 reizen *stm.* APOLL. S. 91, 21.  
 reizunge ALEM. 3. 115, 7. VINTL. 2451.  
 rêlin *stm.* dem. zu rêch EILH. L. 9114.  
 rembele? perticas appellat virgas magnas, was appellamus jerten sive rembele BEYER mth. wrk. 1, 155.  
 remedie *svn.* remedium. nim wider den zorn ein remedien VINTL. 1480.  
 remen *svv.* auch in beremen.  
 renken CHRIST. (S. 519).  
 renken *stm.* verrenkung VINTL. 7870.  
 rennen. — auch mit umbe-.  
 rennespiez CHR. 11. 567, 5.  
 rennewec: renwec, turnierbahn APOLL. 19230.  
 renneziuc CHR. 10. 567, 5.  
 rensen CHRIST. (S. 519).  
 rênten *svv.* tr. s. berênten oben 62.  
 rêntkiste: rentekiste FICHARD 1, 186. 95 (a. 1382). rêntmeister; tribunus VOC. 1482. SCHAAB 319 a. 1432.  
 renzen *svv.* in verrenzen 3, 201.  
 rêphüenelin PARZ. 131, 28 var.  
 rêphuon APOLL. (5988). VINTL. 3857 ff.  
 replicieren *svv.* THÜR. rd. 411 a. 1486.  
 rêre: mit voller treher rêre WH. v. W. 910. 1145.  
 rêren *svv.* 1. intr. have nit über dich, sô rêren dir die spên nicht in die augen ACK, 9, 11.  
 rêren *svv.* 2. CHRIST. (S. 1525). APOLL. (20545).

rêrouber BERTH. 2. 70, 11.  
 rêroup BERTH. 2. 69, 31.  
 resch: ir (der helden) lip was rescher danne ein visch, der in dem wâge fienget APOLL. 3194.  
 reschliche APOLL. 12890. VINTL. 1734. 8935. KZM. sp. 216<sup>a</sup>.  
 reste: uns diu sunne ze reste gie ALEX. S. 67<sup>a</sup>. AUGSB. r. M. 67, 13. diu êwige r. (im himmel) KONR. pr. 26<sup>a</sup> u. o. sîn opher bringen fur die gotes r. d. 56<sup>a</sup>. 57<sup>a</sup>. fur die frönen gotlichen veste unde reste in daz himiliske paradîs d. 26<sup>a</sup>.  
 reventer WOLF. (reventere D. X, 105). refectori ADELH. 17, 5.  
 reverenz VINTL. 4885. 6909.  
 ribaldie SCHB. 217, 34. ribaldrei VINTL. 6631. 9070. 621.  
 ribaldin SCHB. 164, 14.  
 ribalt: ribalde SCHB. 338 ff. 372, 14. rebalt CHR. 13. 575, 13.  
 riben: daz pech het sich an in geriben APOLL. 11896. — auch mit under-.  
 ribben, strigilis DFG. 556<sup>b</sup>.  
 ribkolbe: sol man in eim reibscherben mit eim reibkolben vast reiben PRACT. 194.  
 rib-nagel *stm.* reibnagel zur bezeichnung der mitte eines wegs OEST. w. 11, 31. 14, 26. 31, 21.  
 ribscherbe s. oben unter ribkolbe.  
 rich *stm.* daz mich beware vor dem êwigen rich, der alle ding geschaffen hât SCHONEB. 2364.  
 riche *stf.* j. Tit. 402.  
 richesen: er richset in Egyptenlant Gz. 3168. man siht der reinen megde parn richsen kûneo in oberlant d. 3183. durch die swant sich der walt mit richsender koste WH. v. W. 1490. richsenôn RUL. 31, 5. 185, 7.  
 richman, reicher mann SUCH. 40, 161. 68 u. daru Koberstein 2, 59 anm. 126.  
 riechen *svv.* WOLF. (D. V, 61. 36). die kûchen ruchen vaste WH. v. W. 1349.  
 riemen. — mit be-.  
 riemenstêcher AUGSB. r. (M. 5, 23).  
 riemisch *adj.* peultet aber er den roggen durch einen riemschen beutel AUGSB. r. M. 131, 34. vgl. SCHM. Fr. 2, 96.  
 riet: daz riet daz dâ heizet Heidenlant KOPP gesch. 4<sup>a</sup>, 34 (a. 1313).  
 riezen: weinen unde r. hœrt man in der veste APOLL. 7103. — auch mit zer-.  
 rigel: den r. vûr schiezen WOLF. D. VIII, 280. er reit in mit dem rigel (tirriagel) an und êluoc in auf die hirschal APOLL. 19794. kleine anhôhe OEST. w. 301, 1. 5 etc.  
 rihen APOLL. (11770).  
 rihtere RUL. 23, 10.  
 rihte *adj.* in ârzihte 2, 2044.  
 rihtegelt WOLF wrk. v. Heiligenst. s. 40 (15. jh.).  
 rihten. — auch mit über-, zer-.  
 riht-man *stm.* richter SCHB. 194, 25.  
 riht-schaht, -schahte *stsvm.* richtschacht im bergwerk SCHM. Fr. 2, 365.  
 rihtsnor, amussia DFG. 32<sup>a</sup>.  
 rihtunge: âne cristenliche r. (sterbsacrament) ver-scheiden GERM. 13. 190, 27.  
 rim: eg mac nieman mit rime die smâcheit alle tuon kunt Gz. 2989. sô solle wir fûrpaз sagen in rimen und getilte von dem jûngsten gerilte d. 5980.  
 rincliche BERTH. 2. 40, 35. APOLL. 3119.  
 rinderin (lies GERM. H.) WOLF. D. IX, 67.



rinder-kalp *stn.* rinderkelber slahen oder stechen WP. *G.* 157, 9.  
 rinder-lich *adj.* turnieren was é ritterlich, nû ist ez rinderlich MSH. 2, 196<sup>a</sup>.  
 rinderlîn *stn. dem.* zu rint Gz. 2085.  
 ringeln (*lies* MH. statt MSH.) OEST. v. 410<sup>b</sup>. — auch mit umbe.  
 ringen *swv.* 2. im ringete sorgen bürde hôhiu vrûde WH. v. W. 7039.  
 rinke WOLFD. (*D.* VII, 88, 93).  
 rint-haftic *adj.* rindhaftegez haupt ALEM. 6. 233, 36. 253, 39.  
 rippe: er worchte im ouch zesamen ouz sime rippe ein schonez wip Gz. 355.  
 risach-borze *swm.* reisachporze, *reisigbündel* CHR. 5. 177, 1.  
 risch CHR. 14, 998<sup>b</sup>.  
 rische *adv.* r. sich setzen SCHB. 231, 1. 317, 23.  
 rischeliche *vgl.* zum DEM. 5973. CHR. 14, 998<sup>b</sup>.  
 rise: ez hât ouch nieman in die stat weder wee noch phat nur danne zeinem tor. dâ hûetent frume risen vor APOLL. 1086. der geschaffen hât den tac, der helfe uns onf der gnâden wîsen, dâ die ouzerwelten risen geladen sint, die gotes degen Gz. 8537.  
 rise *stswf.* ich truog geverwet risen mit mangeln hohem cranze OSP. 413.  
 risel: des snêwes r. schneeflocken Gz. 956.  
 riselen: lász deiner parmung wolken riseln LCR. 93, 5.  
 risen: sie sluogen, daz die ringe (*des panzers*) reht als die rfenninge risen, die man nider sât APOLL. 14102. den lăuber scholt man lăssen risen Kzm. sp. 225<sup>a</sup>. risen auf ib. 201<sup>b</sup>. RM. 131. dō wir von lānde begunden risen EILH. L. 2932; si riseten (*verfielen*) von alter und bibeten von tage menige JEIT. pr. 116, 7.  
 risen *stn.* EILH. L. 4875. ANZ. 25, 67 (15. jh.).  
 ritære, *springer im schachspiele* SCHB. 218 ff.  
 rite BERTH. 2. 204, 30 ff.  
 riter-sip *stn.* reitersib s. v. a. riter *swf.* MUR.  
 riterspil TRIST. 1613. WOLFD. C. III, 3.  
 ritschart? leg uf daz êrste velt bevorn ein vil kleiniz hersenkorn, zwei uf daz andir dar nâch, alsô belege daz ganze schâch mit hersenkornen bespart daz du zelist uf daz riezchart, sô machstu merkin an dem lôz daz bret wit unde grôz SCHB. 352, 8.  
 rit-schit *stn.* zugscheit, *querholz zum anspannen des pferdes.* ritscheit CHR. 11. 568, 5.  
 ritstival SCHM. Fr. 2, 736.  
 ritter-erst *stn.* ritterkampf TRIST. H. 1613.  
 rittermæzec APOLL. 18971.  
 ritter-stube *swf.* SCHREIB. 2, 307.  
 riuse APOLL. (6756 B). BERTH. 2. 137, 21.  
 riusenmacher: reussenmacher WOS. 81<sup>b</sup>.  
 riutare: ruotære KONR. pr. 118<sup>c</sup>.  
 riutel: erpica, reuttel DFG. 208<sup>c</sup>.  
 riuteline, *stechmesser* STZ. 262.  
 riuten: den walt ruoten KONR. pr. 118<sup>c</sup>.  
 riut-houwe *swf.* veld-, reuthawen INV. 1504.  
 riutine: die rûtinan MĀGDEB. 295 a. 1347.  
 riuwærinne: DOM. 96.

riuwære: rûwenbære HPT. 19. 162, 121.  
 riuwec: rûwige lăde, *klagente* CHR. 14. 805, 23.  
 riuwecliche: riuchlichen DENKM. 2 617, 23.  
 riuwelich: r. nôt ORL. 1204. in rouwelichen cleidern, in trauerkleiden CHR. 14. 746, 17. — *adv.* riulichchen DENKM. 2 XCVI, 34.  
 riuwen: tr. die missetât riwen, *bereuen* JEIT. pr. 14, 16.  
 riuwesære EILH. L. 4110.  
 riuge: mđ. rûze, alder rûze (= altriuze) GERM. 18, 258. schûhe, dy dy rûzen veil haben die sullen sy machen nôch dem besten — und sol auch keins rûzen frawe in der stat umb loufen nôch alten schûhen WP. *G.* 133.  
 rizen *refl.* alle steine rîzent sich gar schiere in glicher stücke viere Gz. 5980.  
 roc: zwifacher, langer einfacher, kurzer zwifacher, kurzer einfacher rock WP. *G.* 151.  
 roch *pl.* rocher SCHB. 240, 26. uber einen roch rûfen ALSF. *G.* 6332 (*im glossare s.* 376 *misverstanden*).  
 rocken-halm *stn.* CHR. 11. 662, 10.  
 rodeler *stn.* reitersib oder rodler MUR.  
 roffezen: rophizen s. HPT. 19, 210.  
 rogelen *swv.* *locker* (*mit zwischenräumen*) *legen, aufschichten.* sô leit einer krumbez holz unden in den wagen und rogelt daz sleht dar uf, sô wânt jener, ez si allez holz, sô ist ez niur ein trügenheit BERTH. 2. 28, 32. *vgl.* rogel, *gemessenes scheiterholz* SCHM. Fr. 2, 75.  
 rogen Stz. 15.  
 rohezen: der tielvel vert umbe ruhsent sam der hungirige lewe KONR. pr. 45<sup>c</sup>.  
 rô-lich *adj.* roh, *gotlos.* dese rôlichen schicht schôwete unser herre got germ. *stud.* 2, 170.  
 roller *stn.* HPT. 3. 32, 39.  
 rollevaz: rollfasz ACK. 42, 5.  
 Rômâner ANZ. 23, 41 f.  
 Rôm-strâze *stf.* milchstrasse, galaxia DFG. 254<sup>a</sup>. *vgl.* KWB. 210.  
 Rômwart BERTH. 2. 195, 26.  
 ronach: rannach OEST. v. 249, 6.  
 rone: rane CHRIST. S. 429. stôcke unde ronon truogen sie dar an (*zum feuer*) WOLFD. D. IV 105.  
 ronse s. unten runs.  
 rôr (*wegen* WALTH. 38, 8 *vgl.* Z. 9, 36 f.). flach rôr und die schallmeien Gz. 4590.  
 rôre røre *auch stf.* aus meiner sinnen røre VINTL. 10061. sehs paffen welsche rôre (: móre) APOLL. 18117. orgelpfeife CHR. 10. 354, 7.  
 rœren (*uber- zu streichen*).  
 rôr-scheffe s. unter scheffe *swf.* 2, 679.  
 ros: dat rosse KARLM. 63, 44.  
 rosch rôsch: er sol daz hâe mit nageln tekken und nit mit stain und sol auch daz tache nit ze rôsch machen ALEM. 5. 23, 39. ain ziegeltach mag man wol rôsch machen ib. 24, 3. 24. die rôschen lilachen GERM. 23. 298, 256. — *adv.* rôsch wacker, scharf CHR. 10. 495, 20.  
 rôsche *stf.* an der rôschi (*des daches*) ALEM. 5. 24, 17. 24. s. das vorige.  
 rosdecke: man hôt die schellen klingen ouf den rosdecken APOLL. 17761.  
 rôseblome HPT. 17. 17, 161.  
 rôsedorn: rôsedorn TRIST. H. 6824 ff.

rœselin: rœslin ALEM. 3, 144.  
 rœsenbusch EILH. (9512). TRIST. H. 6490.  
 rœsen-garbe f. RM. 129.  
 rœsen-schîn adj. RM. 116.  
 rœsenvarwe RM. 130.  
 rœsenwange APOLL. (2151 BD).  
 rœsenwengelin APOLL. 2151 A.  
 rœsen-zît stf. RM. 121.  
 rœserôt: rœsenrôt APOLL. 11775, 15216.  
 roshâr: rosseshâr AMMENH. V. 2, 925.  
 rôsine germ. stud. 2, 170.  
 rôsinekin stn. rosine BU. 123, 8 (a. 1327).  
 rosknêht APOLL. (11552).  
 ros-krücke f. ERF. wass. 123, 25, 28.  
 rœsselin APOLL. 8250.  
 rosselouf, equidium DFG. 206<sup>b</sup>.  
 rœssin s. unten rûssin.  
 rossstal BREV. 205<sup>b</sup>.  
 rôt APOLL. (17120). Gz. 6570, bildl. id. 2863, 3997, 4342.  
 rostec WOLF. (D. VII, 84).  
 rosten zu TROJ. 36589.  
 rôsteric: ein rôstrige pfanne AFSF. G. 174.  
 rôstholtz s. auch unter stîper 2, 1200.  
 rostûscher: rostaucher MUR. CHR. 11, 670, 21, 813, 37.  
 rosvile ACK. 44, 11.  
 rôt adj. Reinhart was übel unde rôt REINH. 2171 (wegen 284 vgl. BEZZENB. beitr. 1, 56).  
 rœte: sie was in der rœte wîz und in der wîze rœsenrôt APOLL. 15216.  
 rotmeister: rottenmeister RCSP. 2, 32 ff. (a. 1442).  
 roten swf. 1. — mit ver-.  
 rœten. — auch mit be-.  
 rôtguldin RUL. 20, 23, 264, 31.  
 rotieren zu TROJ. 11734. sie rottierten ir schar APOLL. 3169, ir her id. 7579.  
 rôt-munt stn. = rôter munt RM. 353.  
 rôtsmit, erarius DIF. 154<sup>b</sup>. in CHR. 11, 848<sup>b</sup> auch râtsmid, vgl. id. 2, 563<sup>a</sup>.  
 rottære: loitierer und rottære WH. v. W. 1425.  
 rotte APOLL. 15171, 18183; piscari cum retibus dictis slânetze et rotte GR.W. 4, 746.  
 rotten: in kurzer zit ez noch geschicht, daz man in der helle siht mit teufels knechten roten (: widerpoten) Gz. 5496. — stn. WOLF. D. VIII, 341.  
 rôt-verwer stn. CHR. 11, 622, 10.  
 rôtwalsch VINTL. 9086. vgl. CHR. 14, 998<sup>b</sup>.  
 rôtzeln stn. dem. zu roz APOLL. 4280.  
 rou, rô: rôz blut trinken BERTH. 2, 270, 18.  
 rouben stn. NIB. 1114, 4.  
 rouchen: rôt flamme ouz in gêt, daz ez roucht an den himel APOLL. 7307.  
 rouchuon MÜLLH. urkb. 682 a. 1315.  
 rouchic: sîn helm was allez pluotvar, deu platte rouchic allen gar (vom feuer des drachen) APOLL. 10199.  
 rouchnaht VINTL. 7938.  
 rouch-var adj. rauchfarb, rostbraun BASL. chr. 1, 47, 10.  
 rouf stn. das wüllin gewant strichen und mesen mit der elen und mit dem rauffe WP. G. 144. vgl. reif.  
 rouphûs ACK. 36, 14.  
 rouwelich s. oben riwuelich.

rücke = ze rücke. sô warf si (Magdalena) durch sinen willen die scame dâ ruche KONR. pr. 91<sup>a</sup>.  
 rückebrâte: ruggbrâte ALEM. 6, 233, 39, 253, 39.  
 rücke-lêder stn. ruckeledders von ein hundert sall man geben 4 ß hll. Mainzer kaufhausordn. aus dem 15. jh. fol. 15<sup>a</sup> (Würzb. arch.).  
 rücke-lemic adj. rückenlam BERTH. 2, 205, 7.  
 ruckenbrôt RCSP. 2, 57 (a. 1442).  
 rücken-lemde stf. BERTH. 2, 206, 11.  
 rucketuoch: ruckdûch RCSP. 2, 247 (a. 1465). ricktûch INV. 1504.  
 rûeb-schibe f. rûbenscheibe CHRIST. S. 408.  
 rûefen: daz iederman sinen win rûeffen sol dann er kômen ist ALEM. 5, 31, 14 ff. — auch mit nâch.  
 rûefen stn. verschenket er aber mê vasse bi einem rûeffenne ALEM. 5, 31, 21.  
 rûegære Gz. 4935.  
 rûegât stf. unterabteilung eines gerichtsbereichs OEST. w. 411<sup>a</sup>.  
 rûege swf? Salomôn der wârheit ein rûege (: gezüge) SCHONEB. 3211.  
 rûege-meister stn. riegmeister, vorsteher einer rûegât OEST. w. 162, 16, 21.  
 rûegunge s. v. a. rûegât OEST. w. 270, 23; inbegriff der in den gerichtssammlungen durch aussage u. urteil festgestellten rechte u. gewohnheiten id. 54, 1, 64, 42 etc.  
 rûenen. — auch mit über-.  
 rûeren: smals r. VINTL. 7792; ietsund rûeret (trifft) dich der troum APOLL. 878; die herphen r. id. 1915. ellipt. ei, wie sie auf einander ruorten id. 17976. — auch mit in, umbe ver-, zer-.  
 rûetelin: ruotelin BERTH. 2, 58, 32.  
 ruhen s. oben rohenen.  
 rûmen stn. PARZ. 238, 24.  
 rummeln vgl. KELL. erz. 456, 3.  
 rumôr CHRIST. S. 1424, 618, CHR. 11, 620 ann. 1.  
 rumôrer stn. CHR. 11, 562 ann. 4.  
 rûn: ir roun der wart harte grôz APOLL. 5660 B.  
 rûnære: rounere APOLL. (1589).  
 rûnen. — auch mit wider-.  
 rûnkeler BERTH. 2, 70, 20, 207, 37.  
 rûnne swf. sturmwooge, sturm, alsô lobt man die maisterschaft des schefmans, sô er nû chomen ist aus den rûnnen zû dem gestat BREV. 60<sup>a</sup>. dâ bewegt er das mer und erweckt wint und rûnnen id. 76<sup>a</sup>. dar umb sich die chirche in dem ungewiter des mers und der rûnnen pileich mag beclagen id. 97<sup>a</sup>.  
 runs, runse: der runs gotlicher gnâde GERM. 18, 199, 7. ein ronse (blutstrom) nâch der lanzen 803 Gz. 2936.  
 runt: ront ALSF. G. 4924.  
 runt-wêre stn. pi der stat dâ lac ein perc, aldâ stount ein runtwer (var. herberg), dâ was ein meister inne APOLL. 2630.  
 runze: der win vertribit der dirnen die runzen an der stirnen SCHB. 273, 24.  
 ruobe: rûeben graben APOLL. 343.  
 ruoben-rettich stn. raffanus minor Z. 9, 138.

**ruoben-sniz** *stm.* putatio DIEF. *n. gl.* 310<sup>b</sup>.  
**ruoche**: daz si dich behalten mit hirtlicher ruoche  
 WACK. *pr. s.* 507.  
**ruochlichen** MLB. 906.  
**ruoder**: an der trewen r. grifen Gz. 3898.  
**ruoder-banc** *stf.* stibulum Voc. 1482.  
**ruofære**: swelher ruofer vür din bilde gât WH. v.  
 W. 7938. ich bin der r. er ist der rihter Z. 9, 41.  
**ruoffung**: das ir gêt wirdikleich in der ruoffung,  
 in der ir seit berueft BREV. 80<sup>a</sup>.  
**ruom**: werltlich r. *pralerei* Gz. 6364.  
**ruom-heit** *stf.* er wolt sein ruemheit (*pralerei*)  
 nicht erzaigen KZM. *sp.* 210<sup>a</sup>.  
**ruotære**, ruoten *s.* riutere, rüten.  
**ruote**, *stange* CHRIST. S. 1045, 117, 263.  
**ruowec-heit** *stf.* dâ die obrist sicherhait an  
 leit und die sicherist ruewichait VINTL.  
 10016.  
**ruowegen** auch in entruowegen.  
**ruowe-licheit** *stf.* SECUND. 490.  
**ruowe-lôs** *adj.* ruhlos PARZ. 587, 16.  
**RUOWEN** zu TROJ. 37447. — auch mit under-.

**ruozec**: dâ von ruoz min hant r. unde swarz sîn  
 APOLL. 12005.  
**rupfen** *abs.* CHR. 11. 562, 21. — mit zer-.  
**rûschen**: sie rouschten her ouf den plân APOLL.  
 11682  
**rûssin**: von rindrein und rûssein heuten MUR.  
 sie trinkent rûssine milch APOLL. 3004 (rûssin B).  
**rûsten**. — auch mit zuo, under-, zer-.  
**rûstholz**, holz zu vorrichtungen im bergbau OEST. v.  
 200, 32.  
**rûten-blât** *stm.* wer nuzze mit veigen ist unde  
 rûtenbleter dar zû mist, dem schat des tages  
 kein vergift ARIST. 1684.  
**rutte**: mit antwerch und mit rûtten (: hütten) warf  
 man in die veste guot APOLL. 10525.  
**rütteln** *abs.* Gz. 3272.  
**rut-visch** *stm.* die rутten, aalraupe. lahs,  
 vörhen, stürn, rutvisch APOLL. 8868. *vgl.*  
 SCHM. Fr. 2, 189.  
**rützie** AUGSB. r. M. 204, 40.  
**rûzelen** *swv.* rüffeln? hie wil er dye wibe  
 ruszeln (zu ecclesiast. 25, 17) Z. 9, 144.  
**rûzen** GERM. 23, 304, 24 (vom schweine) und *anm.*

## S.

**S.** s bezaichnet froude dines muotes HPT. 17, 84.  
**sabenîn**: daz was sabentnu wât SERV. in GERM.  
 18, 459.  
**SAC** (auch bei HARTM. aus dem 2, 563 schon ein bei-  
 spiel angeführt ist, ferner IW. 2585). tuo zwei eiger  
 in den r. DANKR. P. 134. den s. füllen *ib.* 261.  
 daz büchelîn in den s. stözen *ib.* 527. waz daz  
 lant gedienem mac, daz legt er niht in einen sac  
 APOLL. 4754. wan swer den andern übermac, der  
 scheubt in in einen s. *ib.* 10163. sie was zesamme  
 gedruockt als ein abkampen s. *ib.* 15182. du armer  
 s. Gz. 7206. verfluochet si der tac, dâ mine ver-  
 fluochten fleisches sac dem ewegen töde wart  
 geporn *ib.* 7280. ein suntlicher sac SCHB. 123, 18.  
**sac-bant** *stm.* band zum zuschnüren eines  
 sackes ANZ. 20, 229.  
**sac-gebende** *stm.* coll. zum vorig. ZARNCKE  
 gralt. s. 543, 4, 4 (j. Tit. 6164 sat gebende).  
**sac-gewant** *stm.* und an gelegt mit einem  
 sackewant ist er gesessen in dem aschen  
 BREV. 136<sup>b</sup>.  
**sachen**, schaffen, erzeugen. diu helle, diu dich dō  
 sachet ûz dem grunde der bösheit WACK. *pr. s.*  
 507. daz zwischin vursten wirt gesacht SCHB. 190,  
 32. — auch mit zuo.  
**sac-hanf** *stm.* ein zentener sackehanfs gibt  
 als der sleifhanf MAINZ. haufhausord. 15. jh.  
*fol. 8<sup>a</sup> (Würzb. arch.).*  
**sacrilêger**: sacrilêjer BERTH. 2, 183, 8.  
**sacrilêge** BERTH. 2, 69, 29.  
**sacrilêgjer** *stm.* BERTH. 2, 70, 3, 90, 32.  
**sac-röckelîn** *stm.* von ainem sakröklin unge-  
 füttert 1 β machlon ALEM. 6, 230, 5.  
 Lexer, WB. Nachtr.

**sac-schôpe** *swm.* von ainem ganzen sakschô-  
 pen 3 β machlon *ib.* 230, 9.  
**sacrager**, -treger GR. w. 1, 819 f. RCP. 2, 40 (a.  
 1442).  
**safrân** APOLL. 18261.  
**sage**: sô gêt gemeine deu s. APOLL. 14034. ez ist  
 wâr und niht ein s. Gz. 6441.  
**sagen**: ich sei SECUND. 63. — auch mit zuo,  
 durch-.  
**sagen** *stm.* WARTB. 51, 9. APOLL. 1162. RENN. 5887.  
 RING 6<sup>a</sup>, 39.  
**sager**: segere, anklêger SCHB. 270, 5.  
**sâger** s. seiger 2, 856.  
**sagit** s. unten seit.  
**sagner** s. unter seiger 2, 850.  
**sahs** *stf.* fänge der raubvögel (so noch in der  
 herald. kunstsprache) MYNS. 3. daz her (ad-  
 ler) vorbrinnet gevider unde sas (: was)  
 SCHONEB. 2887. *vgl.* BEZZENB. bestr. 3,  
 83 f.  
**sahsen-vêder** f. dasselbe MÜGL. lied. 5, 2, 5.  
**sâjære**: seiger CAC. 198.  
**sâjen**: seigen CAC. 989. — auch mit zuo, ver-.  
**salben-eimerlîn** *stm.* salbenbüchse. in der  
 linken hende sîn trûg he (arzt) ein salbin-  
 eimirlîn SCHB. 309, 5, 310, 16.  
**sâldenbare** WOLFD. (D. VII, 103). CHRIST. S. 1463.  
 71. RM. 222.  
**sâlden-louf** *stm.* glück, gewinn PASS. H. 19,  
 49.  
**sælderiche** MLB. 843.



salguot: seilgüt GR.W. 4, 4.  
 sælgen BERTH. 2, 27, 16.  
 sallant: salelant AD. 263 a. 1152.  
 salme APOLL. (18319).  
 salmine *stm.* = salme APOLL. 8867.  
 salse: sösse (: mösse) DANKR. P. 543.  
 salter: selter RM. 176. SI. GERM. 18. 198, 12.  
 salterlin *stm.* sie las in irem salterlein KZM.  
*sp.* 201<sup>a</sup>.  
 sal-wart *m.* vormund CHR. 10, 160 *anm.* 5.  
 salwen: daz salwet mich vil balde und verderbet  
 mir den lîb EN. 270, 2.  
 salzêhende (*gehört auf sp.* 588) WALLR. 78.  
 salzerin *stf.* salzverkäuferin CHR. 11. 628, 18.  
 salzkanne RCSP. 2, 248 (a. 1465).  
 salz-kaste *swm.* die salzkasten der heringerin  
 WP. G. 156.  
 salzliute AUGSB. r. M. 3, 2.  
 salzmeier OEST. w. 257, 14. 28.  
 salz-söumer *stm.* salzsämer OEST. w. 285, 21.  
 salzstein, sal gemma VOC. 1482. Lóthis wip wart  
 ein s. HPT. 18. 102, 64.  
 sâm-dehse *swf.* zur besaamung stehen blei-  
 bender nadelbaum OEST. w. 262, 8.  
 sâme: dô sprach der pœse sâme daz vil unge-  
 treuwe wip APOLL. 17318. dô wolde got sinen  
 sâmen mœren von sinem lîbe *ib.* 17594. Pilatus  
 der unswig sâm KZM. *sp.* 222<sup>a</sup>. daz ain von ainem  
 grâven cham, das ander was ains ritters sâm *ib.*  
 A. 25.  
 samenære: samner ALEM. 2, 110. GR.W. 1, 190.  
 samenen: sammen JRETT. pr. 32, 28. 46, 7. 127, 27.  
 samentheit AUGSB. r. M. 39, 10. 69, 28.  
 samentkouf ALEM. 5, 19, 9. daz gewant, den wîn  
 samenkoufes verkeufen WP. G. 157, 2, 3 (*gegens.*  
*zu stückweise ib.* 4).  
 samenunge: ein heil der samenunge (salus po-  
 puli) ARIST. 1068.  
 samewizze SCHB. 280, 35. 335, 9.  
 sameztac: nâch dem (Saturnus) heiget ouch der  
 tac sameztac BERTH. 2, 237, 4. samztac APOLL.  
 7220. samentac BRAND. 43.  
 sameztacnâht BERTH. 2, 195, 16. VINTL. 7914.  
 sæmisch, sâmisch *adj.* fettig s. WEIG. 2, 2,  
 520.  
 samkost: dem meister Gunther zu dem mál 24  
 phenn. für die samkost URB. L. 3<sup>a</sup> a. 1376; ent-  
 lönung des lonarbeiters im bergwerke OEST. w. 198, 10.  
 sanc-note *f.* nota DFG. 383<sup>a</sup>.  
 sancte *prät.* s. sengen, senken.  
 sande (*die erfüllung des gelübes, zu PILAT. W.* 363).  
 sandel-baum *stm.* dactylus DFG. 165<sup>a</sup>.  
 sander-anger *stm.* WP. 72 (= Senderouwe  
 WP. G. 98. heute der Sanderwasen, die  
 Sanderau).  
 sanfte: semfte SCHB. 178, 32. sahte WARTH.  
 67, 6.  
 sant *s.* sênt.  
 santbote: sendebote RCSP. 2, 71. 84. 127, 35.  
 santbrief AUGSB. r. M. 252, 12. sentprief APOLL.  
 1998. MGB. 64, 33. 492, 1.  
 sant-gruobe *stf.* GR.W. 5, 207.  
 sar? *stf.* uf den X morgen ackirs dry sar mit  
 korne und zwâ sar mit habirn BAUB. hess.  
 urk. 1, 487 (a. 1349).

sarestein Gz. 3428.  
 sardin RUL. 56, 24.  
 sarjant, serjant FLORE 360. GFR. 1055. APOLL.  
 11552 ff. Gz. 3467.  
 sar-würker *stm.* = sarwürke ALEM. 6. 250,  
 40.  
 sât *sw. pl.* die sâten GERM. 23. 302, 73. si slu-  
 ogen solhe swertslege, daz die ringe in den weg  
 vielen nider als den sât, die gesât ein pour hât  
 APOLL. 7651. wir aulin im gelten mit der sât, mit  
 der er uns geliben hât *ib.* 10885. euwer (*der che-*  
*leute*) pflanze und euwer sât daz himelriche er-  
 füllet hât Gz. 3370. die vîsche sint lîhte nî dem  
 bach gestrichen uf die sâte LS. 3. 219, 73. 220,  
 135.  
 satelboum SCHB. 349, 33.  
 satelen. — mit ent-.  
 sateler, strataris, strator DFG. 555<sup>a</sup>.  
 satel-geschêlle *stm.* PARZ. 295, 26 *var.*  
 sâtel-hof *stm.* etlich hûb lands und ein sôtel-  
 hof MAINZ. registraturbuch nr. 4, 331<sup>a</sup> (Würzb.  
*arch.* a. 1487) s. sâtel.  
 satelrûmen WOLFD. (D. V, 170).  
 saten *tr.* mit gen. man môht sie nîht saten strîtes  
 APOLL. 3193.  
 satînîn *adj.* von satîn. ein swartz satinene  
 husecke INV. 1504.  
 Satjâr BERTH. 2, 237, 1.  
 satunge ACK. 56, 9. warumb gebt ir ewer gelt  
 nicht umb prôt und geniest eur arbeit zu satung  
 BREV. 56<sup>a</sup>.  
 saut *altfz.* = lat. salvet TRIST. 13301.  
 SâZ, festgesetzter preis NF. 137.  
 SâZman, der satunge gemäss berechtigter gericht-  
 mann OEST. w. 25, 20.  
 SâZ-meister *stm.* bestellter schätzmeister, der  
 den tarif für fleisch, brot etc. festzusetzen  
 hat OEST. w. 163, 13. 18. 24.  
 scatalône, -îne *stm.* castellanus, stadtbewo-  
 ner? APOLL. 627. 2198 und s. 246<sup>a</sup>.  
 schabe: zwei hackmesser, ein schabe RCSP. 2, 249.  
 schaben (JUNGL. 563 hat die hs. snaben). von fröu-  
 den bin ich gar geschaben Gz. 3689. daz er die  
 lîhte her und dar zû gelouben rechte schûb PASS.  
 279, 65.  
 schabe-wurz *stf.* abrotanum DFG. 4<sup>a</sup>, n. gl.  
 3<sup>a</sup>. *vgl.* stabwurz 2, 1126.  
 schâchgenôz KINDH. 32, 14 *var.*  
 schâch-gevilde *stm.* SCHB. 293, 19. 338, 22.  
 376, 3. 377, 26.  
 schâch-kumpân *stm.* SCHB. 369, 30.  
 schâch-liche *adv.* räuberisch OEST. w. 323,  
 16.  
 schâchroch: scharroch SCHB. 359, 28.  
 schâchzabel-plân *stm.* SCHB. 375, 24.  
 schâchzabelspil APOLL. (18601). SCHB. 161, 17.  
 170, 8 etc.  
 schâchzabelspilbrêt SCHB. 347 überschrift.  
 schâch-zant *stm.* mord-, hausahn. zwên lange  
 schâchzende an des mundes ende ze peiden  
 siten giengen ouz APOLL. 9089.  
 schacke, schacken s. schoo 1, schooken 1.  
 schadegen (*in der 3. zeile v. u. lies ALPH.* 272).  
 schadehaft EHLH. L. 2626. MLB. 102.

schaden-phenninc *stm.* entschädigungs-  
büß (wegen ausbleibens bei der tagsatzung)  
OEST. w. 230, 14.  
schaden-sac *stm.* pfei euch, böser schaden-  
sack! (*var.* schandensack) ACK. 37, 10.  
schaden-zetel *stf.* verzeichniß der erlittenen  
schäden OEST. w. 231, 32.  
schafaliers *s.* schevaliers.  
schäf-bûch *stm.* schafskeule, -schlegel. einen  
ganzen schäfpouch izzet er in sinen slouch  
APOLL. 4541. 5442. schäffbauch MUR. CHR.  
10, 425 *anm.* 2.  
schaffere: scheffer SCHB. 360, 3.  
schaffen *stu.* auch mit über-.  
schaffenære: scheffnære ELIS. 3871.  
schäfhüt, *scortes* DFG. 520<sup>b</sup>.  
schäfpenninc AARG. w. 12 a. 1322.  
schafft *stf.* schapht, geschöpf JEITT. pr. 1, 11.  
schæhe MART. 162, 82.  
schahtel-macher *stm.* CHR. 11. 680, 25.  
schal *f.* er bar als ein mandel die süezen frucht  
in herter schäl (: mäl) WH. v. W. 492.  
schalanz-jude *swm.* RTA. 7. 202, 35.  
schalbære: schalbarer dôz WH. v. W. 1421. 637.  
schalberiu horn *ib.* 1391.  
schal-bühse *f.* bombarda DFG. 78<sup>b</sup>.  
schalc: wâ der schalc ze rîne gât, des fürsten  
hof vil übel stât ANTEL. 219.  
schalchlich BERTH. 2. 263, 26.  
schalchliche ALEM. 5. 12, 42.  
schalc-listec *adj.* schalklistiger ungehörtsam  
BERTH. 2. 263, 19.  
schal-hase *swm.* Stz. 294.  
schalken GERM. 23. 299, 30 u. *anm.*  
schallec: schallich weit erschallend JEITT. pr. 111,  
23.  
schallechlich HPT. 18. 99, 331.  
schalmieren *swv.* auf der schalmei blasen  
APOLL. 2200.  
schalten *stm.* SCHB. 242, 30.  
scham *adj.* = schamec. unt gie von dan mit  
schamer swære LAMPE. Fr. 2758.  
schamede: schemede SECUND. 158.  
schamegen *swv.* schamec machen. das er  
vor der welt geschamget sol werden ALEM.  
3. 102, 28.  
schameheit zu TROJ. 14414.  
schamel: die ouf den stelzen hunken, die sluogen  
gröze lucken mit schemeln und mit krukken  
APOLL. 18678.  
schamelâtin: schamloten CHR. 11. 757, 14. ein  
schamlotte hâsecken INV. 1504.  
schamen: schammen ALEM. 2. 11. tr. wir sehen  
laider noch vil wol, das manik mensch ist neides  
vol und wie er mug den andern schamen KZM.  
sp. 218<sup>b</sup>.  
schamesam HPT. 21. 365, 1180.  
schamevar ER. 2 112.  
scham-schade *swm.* den körper entstellen-  
der leibschaden OEST. w. 226, 7.

scham-slac *stm.* beschämender schlag (mit  
verkehrter hand) OEST. w. 310, 11.  
schamwunde OEST. w. 24, 3.  
schande-meil *stm.* schandmal ROSENG. C. 115.  
schanden-sac *s.* oben unter schadensac.  
schanden-spiegel *stm.* MSH. 2, 355<sup>b</sup>.  
schant-gevelle *stm.* MART. 14, 54.  
schantliche: scantlichen ersterben RUL. 105, 22.  
er fôch vil scantliche *ib.* 222, 28.  
schant-liet *stm.* CHR. 11. 664, 3.  
schant-vlêc BERTH. 2. 182, 10.  
schantvlêcke BERTH. 2. 218, 38.  
schanze: des achtin capitils schanz beslûzt di rede  
ganz SCHB. 164, 31.  
schanzen tr. j. TIT. 1655.  
schanz-grabe *swm.* munimen DFG. 371<sup>b</sup> (a.,  
1521).  
schâpære: sâpære KONR. pr. 4<sup>b</sup>. schâper OEST. w.  
294, 24.  
schapellin: schepeln APOLL. s. 249<sup>b</sup>.  
schaperûn EILH. L. 8234.  
schapper? aht schapper smalz 1 chubel URB.  
L. 106<sup>a</sup> (a. 1361).  
schar: schare JEITT. pr. 39, 25. 80, 25. *sw. pl.* schar-  
nen VIRG. 1040, 8.  
schâr? *stf.* PARZ. 463, 16 (vgl. Bartsch zu 9,  
916. GERM. 7, 298. SCHADE 521<sup>a</sup>).  
scharhafte (GERM. 16, 69<sup>b</sup>. = BRAND. 633). dô die  
lûte scharhaft zuo im gingent ALEM. 2, 4.  
scharlachen, -lach: sin ritter wâren wol pekleit  
mit scharlach APOLL. 604. ein rôtez (rôter A)  
scharlach *ib.* 17189.  
scharsahs APOLL. (9022. 10044). BERTH. 2. 86, 31.  
228, 11.  
scharte, schart *f.* daz ist wâr al sunder schart  
ganz u. gar SCHONEB. 1603, sunder scharten *ib.*  
778, 11493.  
schar-wecher *stm.* scharwächter CHR. 11.  
589, 17.  
scharwêrc OEST. w. 346, 18. 19. 25 f.  
scharz (*s.* SCHB. 248, 2. 360, 17).  
schate: der hirt helt an ein schet andirswar  
SCHONEB. 17179. ein schete (: sete) *ib.* 9679. in  
einem schete *ib.* 11786. wor ein borger by deme  
andirn bûwart unde ein gebûw setzit geyn eines  
nâchgebûrs geyn den syn schatten obir, ob iz  
höchir stêt, dô hât eyne (einer) dem andirn nicht  
mide verbûwet WK. H. 131.  
schatehuot EILH. (L. 9093). BEITR. gds. 5. 560, 259.  
schatenhalp: schatenhalben OEST. w. 205, 16. 245,  
34 etc.  
schatzære: schätzer, taxierer ALEM. 6. 259, 34.  
schatzerin *stf.* ACK. 40, 14.  
schavelin: spieszlein oder scheffin CHR. 11. 661, 1.  
schechelin *stm.* dem zu schache. auf zwein  
schechlein waldes Stz. 673.  
schêdel (das aus PRAG. r. 94, 138 aufgeführte sch.  
gehört nicht hieher, es ist das durch čech. lautum-  
bildung entstandne sîdel seidel PETERS).  
schêhen 1. -- auch mit ent-.  
scheide-vrouwe *stf.* ô Mariâ ein sch. piâ Gz.  
7519.  
scheidmezzlerin APOLL. 6640. OEST. w. 31, 3.  
35, 24.  
scheidunge: daz mer ist ein sch. der erden  
SECUND. 372.

scheimen *swv.* in verschneiden 3, 214.  
 scheid *stm.* diu täre guldin boubtlene breit diu  
 dā gab alsō richen scheid SCHONER. 1618.  
 scheiz ALEM. 5. 225, 30.  
 schēl *stm.* verhiter schel FELDK. r. 22, 1.  
 schēl *adj.* vgl. AMMENH. V. 3, 146.  
 schēl-haftic *adj.* = schēlhaft Wk. H. 57. 134 f.  
 schelkin *adj.* mit schalechen und mit pösen  
 siten Kzm. sp. 204<sup>a</sup>.  
 schelle *swf.* (auch im ER. 2 6877, vgl. zu 7752),  
 schalle STRETL. chr. 88, 11.  
 schellec: schelligs pferd CHR. II. 699, 2, vich OEST.  
 w. 286, 38. deu juden dō hin wider schrieren,  
 wenn in gar schellig was das hieren Kzm. sp.  
 220<sup>a</sup>.  
 schellec-lich *adj.* schelleclichiu wort BERTH.  
 2. 47, 13.  
 schellen. — auch mit wider-.  
 schellen-klanc *stm.* TRIST. 15875.  
 schellen-macher *stm.* CHR. II. 603, 16. 649, 11.  
 schēlme BERTH. 2. 183, 23. 202, 22.  
 schēlmeri *stf.* alle schelmery und üppigkait  
 FASN. 894, 24.  
 schēlmschinder CHR. 10. 705, 9.  
 scheln. — auch mit ent-.  
 scheltunge, beschuldigung wegen eines verbrochens  
 OEST. w. 227, 10.  
 schēlwie *adj.* in unschēlwie 2, 1932.  
 schēlwurz: schellewurz ANZ. 25, 273 (14. jh.).  
 schelzen *swv.* in verschelzen 3, 214.  
 schēmebart: schem-, schenpart CHR. II. 849<sup>b</sup>.  
 schemelen *swv.* er was geschemelt mit dem  
 mānen, der mond diente ihm als schemel Z.  
 9, 35.  
 schemelare APOLL. (schamlare 186).  
 schemen *tr.* einen preis sch. ihn injurieren? OEST.  
 w. 73, 6.  
 schender ALEM. 3, 148.  
 schenkevaz: schengkvas ALEM. 6. 250, 7.  
 schenk-rēht *stm.* abgabe für die schankge-  
 rechtigkeit OEST. w. 152, 32.  
 schenkunge, geschenk OEST. w. 177, 11. ALEM. 6.  
 241, 5. 41.  
 schenkwin ALEM. 6. 249, 45. 250, 11.  
 schenk-zēhende *swm.* decima dicta sch.  
 BEYER mhr. urk. 2, 254.  
 scher *adj.* = fz. cher PARZ. 113, 4. 140, 6.  
 schērere SCHB. 277, 7.  
 schēr-becken *stm.* funf scherbeck INV. 1504.  
 schēre s. unten schiere.  
 schēr-er-hūs *stm.* = schērhus APOLL. Bresl.  
 hs. 40<sup>b</sup>.  
 scherfunge *stf.* und darumb das das (die be-  
 schneidung) wurd vertriben und alleu scher-  
 fung scholt verfaren, ward Christus uns zu  
 tröst geparen Kzm. sp. 208<sup>b</sup>.  
 schēr-lōn *stm.* II gr. von der hosin tūch zu  
 scherlōn Z. 9, 146.  
 schern: hindan sch. fortschaffen, ausschliessen CHR.  
 10. 188, 9. — auch mit umbe-.  
 scherpfe *stf.* APOLL. 301.

schērren APOLL. (6227. 706. 7427). SCHB. 191, 3.  
 schērtuoch ALEM. 3, 142  
 schērzen BERTH. 2. 20, 13. SCHB. 362, 14. der wurd  
 hin sch. als ein glas Kzm. sp. 207<sup>a</sup>.  
 schet, schete s. oben schate.  
 scheten *swv.* = schatewen SCHONER. 7620.  
 schibec *adj.* rund. alles das dā scheidig ist  
 Kzm. sp. 205<sup>b</sup>.  
 schibelēht APOLL. (schiblot 18997). ist di wunde  
 schibelecht SCHB. 313, 38. das selbe gelt sol  
 scheidleicht weisgelt sein RTA. 2. 299, 26 (a. 1390).  
 schibeler *stm.* scheidler, fuhrleute die das  
 salz in scheiben ausführen OEST. w. 413<sup>a</sup>.  
 schibelin APOLL. (2993). scheublein CHR. II. 635, 12.  
 schibel-lanc *adj.* länglich rund. sinweller  
 māsen meil het derhende inner teil umb die  
 stat, dā daz fleisch uf dranc. ūzen was ez  
 schibellanc LAMPR. Fr. 3418.  
 schibenglas AUGSB. r. M. 264, 36.  
 schib-vart *stf.* scheidvart, schiff mit einer  
 ladung von 231 stück scheiben salz OEST. w.  
 88, 4. 5.  
 schic schickung, fūgung CHR. 10. 271, 8.  
 schicke-lich *adj.* s. oben unter gewēde.  
 schicken (s. die berichtigung sp. 720 am schlusse des  
 3. bandes). zu TROJ. 3283.  
 schickunge: di schōnde ist ein sch. der natūr-  
 lichkeit (naturalis captio) SECUND. 433.  
 schideliute: schitlent OEST. w. 212, 33.  
 schiden. — auch mit under-.  
 schiel APOLL. (er sluoc in ouf den schiel, daz er  
 nimmer win getranc 9322, wo A richtig giel. dō  
 sluoc sie im eing ouf den schiel und dar nāch  
 einz ouf den slāf 20544). armer schiel nennt sich  
 der leid im gesprache mit der seelē GZ. 6365.  
 schiere. schēre (: hengēre) SECUND. 232. sup.  
 schierigst Kzm. A. 355.  
 schiere *swf.*? also tūben uf der rivieren, der  
 vlogele und derschieren mit milche gewaschen  
 sint SCHONER. 922. 7919.  
 schiezen: tr. die (Lucina) Tyrus ouf daz mer  
 schōz APOLL. 15120, in daz mer id. 4135. 8061. inf.  
 ieder slac ir durch daz herse schōz GZ. 2765.  
 daz im ouz den ougen schōz daz wazzer snel als  
 ein pach APOLL. 1731. — auch mit wider-, zer-.  
 schif-bant *stm.* de ligamine quod schepant  
 dicitur UHK. I, 119 (a. 1252).  
 schifbrēt: schefpret APOLL. (1314. 76).  
 schifbrüche: schif-, schefprūche APOLL. 1551.  
 669. 2088. 100. 14.  
 schiffelin EHLH. L. 8300. schifchin id. 1155.  
 schifgezeuge: rīchez schefgezeuge (: ich enleuge)  
 APOLL. 14795.  
 schif-lade *swm.* brett der dicksten art zum  
 schiffbau tauglich OEST. w. 8, 26. 32.  
 schiflōn: scheflōn OEST. w. 171, 29.  
 schifrēch: ein schefrīchez wazzer APOLL. 1066.  
 OEST. w. 67, 22.  
 schiften *swv.* in verschiften 3, 217.  
 schif-verlieser *stm.* -liesunge *stf.* schiff-  
 brūchiger, -bruch APOLL. Bresl. hs. 61<sup>b</sup>.  
 schifwēc: schefwec, wasservog APOLL. 1088.  
 schifwērc: schefwerc, die arbeit auf dem schiff  
 APOLL. (4917).  
 schiht (sehr oft in SCHB.). von welcher hande



- schilt er si komen in daz lant APOLL. 1667. 81. waz peteudet disen schilt ib. 19065; bergm. OEST. w. 197, 11.
- schiltgeverte RUL. B. 859.
- schiltbërre OEST. w. 159, 13. 244, 36.
- schiltknëht BERTH. 2. 242, 13.
- schim EILH. L. IX, 77. SCHB. 237, 3.
- schimelkaste ACK. 36, 11.
- schimelvar: ain schimelfarber rock INV. 1504.
- schimphwort TRIST. H. 2187.
- schin *stm.* das erscheinen. an den schein komen KZM. ALB. 388.
- schin-brôt *stm.* GR.W. 1, 466.
- schindeldach ALEM. 5. 24, 14. 20. CHR. 10. 331, 13.
- schindel-want *stf.* ALEM. 5. 24, 9.
- schinden: swie Marolf ein alten juden schant Lb. 2. 637, 3. — auch mit zer-.
- schinderlinc-phenninc *stm.* CHR. 10. 263, 3.
- schinder-mæzic *adj.* dem abdecker verfalten. schinterm. viche OEST. w. 178, 10. 12.
- schinec: schinich JEIT. pr. 16, 17. 17, 20. 77, 8. scheinig KZM. sp. 203<sup>b</sup>.
- schiren. — mit ver-.
- schirm-bû *stm.* schermbau, schutzbau in bergwerken OEST. w. 197, 11.
- schirm-katze *f.* vinea DFG. 620<sup>a</sup>. s. katze, sturmkatze.
- schirmpfal CHR. 11, 506 *anm.* 2.
- schirmschilt, latibulum DIEF. n. gl. 229<sup>b</sup>. HPT. 18. 140, 113.
- schirmunge: gotes schermunge HPT. 20. 235, 9.
- schirre-meister *stm.* s. zu KPN. 2, 214.
- schit: schiet, als waffe WK. H. 3.
- schuie *stf.* schiue SECUND. 507.
- schuuhunge: schewunge ACK. 54, 11.
- schuiz: scheutz VINTL. 9713.
- schizhûs: scheiszhaus CHR. 11. 618, 7.
- schizhûs-feger *stm.* scheiszhausfeger CHR. 10. 314, 7.
- schoberen: schöbern KALT. 121, 19.
- schocken: sie wart geschocket her und dar HPT. 19. 160, 37. — auch mit ver-.
- schocken *stm.* das schaukeln PARZ. 181, 8 u. var.
- scholle *swm.* schol *stf.* BRAND. 417 u. *anm.*
- schœnde WH. v. W. 5108. SECUND. 397.
- schœnen zu TROJ. 24347. — auch mit umbe-.
- schœnigen *swv.* in beschœnigen oben 68.
- schopf *stm.* ALEM. 5. 23, 28. 32. pl. schöpf ib. 25, 15.
- schophlich: mit schophlichen worten HPT. 22. 145, 16.
- schorpen-zagel *stm.* BERTH. 2. 144, 14. 29.
- schottesch *adj.* schottisch PARZ. 357, 7.
- schou: vor in in wêrden schouwe ein burc sie sâhen und ein stat WH. v. W. 1917.
- schou-gêlt *stm.* beschautaxe CHR. 10, 354 *anm.* 4.
- schouwer, fleischbeschauer ALEM. 6. 233, 29 u. 5.
- schöz *stm.* geschoss bildl. daz diu schöz der wilden gedênke der sêle niht vil schaden tuont WACK. pr. 54, 160.
- schözbrêt: schutzbret CHR. 10. 291, 5.
- schöztor: schutztor ALEM. 6. 275, 40.
- schöz-wêre *stm.* es sol auch niemant kain

- schoszwerich auf der Traysen machen noch haben KALT. 157, 4 (a. 1494).
- schöz-wîn *stm.* vinum quod dicitur schotzwîn BEYER *msh. urk.* 1, 398.
- schræjen. — auch mit ver-, zer-.
- schranz: sie hörten schrien und wâfen von weidelichen schranzen BRAND. 1475.
- schrêcken *stn.* — auch mit ver-.
- schrêcken *swv.* SCHB. 206, 6.
- schrêcknusse *stf.* schrecken CHR. 10. 334, 14.
- schreffén. — mit zer-.
- schrei: sunder schrei gewiss, sicherlich SCHONEB. 4125.
- schreiat: dri stunt geslagin an der schr. SCHONEB. 12206.
- schrenken. — auch mit under-.
- schretelin ACK. 38, 10 u. *anm.*
- schribære, schreiblehrer CHR. 10. 382, 8. 383, 4.
- schribe-kil *stm.* schreibkiel, -feder SCHB. 279, 22.
- scriben. — auch mit zuo, umbe-, wider-.
- scriber-zeche *stf.* sriverz. gemeinschaft der notaren (zu Mainz) WALLR. 86 a. 1384.
- scrib-tisch *stm.* RcsP. 2, 247 ff. (a. 1465).
- scribvêder: schribeveder SCHB. 279, 30.
- schric od. schricke: daz vroude und lîbe den mort stiftin zu des tôdis schricke SCHB. 315, 2.
- schricke *stm.* ein furhter oder ein schr. BERTH. 2. 101, 1.
- schrimpffen *refl.* SCHB. 253, 20. — mit zer-.
- schrinden BRAND. 1106.
- schriten. — auch mit umbe-.
- schrôtære hirschkäfer, lucanus DFG. 337<sup>b</sup>.
- schrôten: wât schr. SCHB. 206, 11.
- schrôthacke CHR. 10. 205, 18.
- schrôt-holzbîhel *stm.* schrôtholzpeihel, holzhacke CHR. 11. 637, 24.
- schroven *swv.* in verschroven 3, 220.
- schûdel: si (fleischhacker) sôllen von den hœuptern die schûdelen, kinbaggen und zen schlagen ALEM. 6. 260, 12.
- schûepeln *swv.* = schûepen WIGAM. 181. s. zum ENGELH. 6346.
- schulde, anschuldigung, klage KPN. 1, 25.
- schuldigen. — auch mit über-.
- schûlen SCHONEB. 3378, 9379.
- schultern-phenninc *stm.* AARG. w. 12 a. 1322.
- schultheizinne: schultheissin CHR. 11. 663, 20.
- schultturn CHR. 11. 589, 19. 631, 9. 664, 17.
- schûndec *adj.* antreibend, reizend. der Sathanas schûndig ist â underlas KZM. sp. 240<sup>b</sup>.
- schûndegen, suggerere DIEF. n. gl. 355<sup>a</sup>.
- schûnden BERTH. 2. 56, 39.
- schundic *adj.* in unschundic (unten).
- schûndunge, suggestio DIEF. n. gl. 355<sup>a</sup>. darumb hât er allain mugen leiden versuechung der schûntung BREV. 99<sup>a</sup>.
- schuochknëht CHR. 11. 606, 10.
- schuochmacher-gaffel *s.* oben unter gaffel.
- schuoch-snabel *stm.* CHR. 10. 197, 6 var.
- schuochsûterin: schûsterin CHR. 10. 126, 15.

schuochwäre: ein man der pfao schuochwäre  
ALEM. 2, 16.  
schuochworhte: schüwart SCHONER. 11210.  
schuofe: schäfe CHR. 10. 381, 3.  
schuole: se sch. ligen SECUND. 13.  
schuolerlin CHR. 11. 500, 5. 553, 2.  
schul-tür *stf.* CHR. 11. 620, 11.  
schupoze STRETL. CHR. 124, 9.  
schupozer: schuopeger AARG. v. 12 a. 1392.  
schurgen HPT. 17, 246. SCHB. 223, 22. 246, 18. 249, 6. *refl.* sich sch. in *ib.* 361, 15.  
schürzen. — auch mit über-.  
schurzingel s. sursengel 2, 1327.  
schüteln *intr.* sich schütteln CHR. 11. 694, 24.  
schützen: sich sch. von, entkleiden WACK. pr. 11, 49. — auch mit über-.  
schut-garn *stm.* ein sch. zu vischen INV. 1504.  
schut-wempel *stm.* Chünrät der sch., der einen hin u. her schwappenden bauch hat  
STZ. s. 633.  
schützen. — mit ver-.  
schuz: schutz DANKR. P. 178.  
schuzgenöz (KINDR. 92, 14 mit den übrig. hss. schächgenöze zu lesen).  
schuz-wazzer *stm.* est jus villici census dimidii et mansi et duo jugera, que vocantur schuzwazzer BRYER *msh.* urk. 2, 448.  
schüzze *adj.* er hät geschlagen auf den vels und sind dâ von gangen die wasser und die güss sind schüssig worden BREV. 254\*.  
schüzzeltrager EILH. (L. 1949).  
seckelin SCHB. 326, 23.  
seckelmeister ALEM. 6. 259, 10.  
secrêt, *geheimsiegel* CHR. 11. 668 *anm.* 1.  
siegelbaum CHR. 11. 698, 12. — s. v. a. sevenbaum ADELH. 53, 2 u. *anm.*  
siegelwint BRAND. 1762.  
segene BERTH. 2. 137, 22. *seg* KZM. *sp.* 196\*.  
seger CHR. 11. 649, 11.  
sehe *swf.* in übersêhe 2, 1656.  
sehen (*prät.* pl. sägen BRAND. 470. 1171). — auch mit zuo.  
sehen *stm.* gesicht STRETL. CHR. 56, 19.  
sêhs: sehes DOM. 27.  
sêhste: seet DOM. 90.  
sêhste-halp *adv.* GUDR. 1070, 2. Iw. 6027.  
seich-bläter s. unter vurzbläter 3, 619.  
seifern *swv.* geifern STEINB. 105, 247.  
seil (*pl.* seiler KARLM. 144, 56) als teilungs- u. messwerkzeug WACK. pr. 2, 72.  
seilen. — auch mit ver-.  
seit: *sagit* TRIST. H. 1177.  
seiten-darm *stm.* seitendarm, *saitling.* ain saitendarm, (-tarm) ainer elin lang, der sechs würst gît ALEM. 5. 254, 25. 257, 33.  
seiten-macherin *stf.* CHR. 11. 662, 11.  
sê-knêht *stm.* söldner vom Bodensee her CHR. 11. 675, 18. 678, 10. FRISCH 2, 253\*.  
sêlbt = selbht. zu dem selbden dinge MONE z. 26, 46 (a. 1399).  
selde: ja chärten sine helede widere an die seled RUL. 64, 5.

seldener FW. 10. ALEM. 5. 11, 16 ff. 207, 4. gebüre, seldener LAMFR. Fr. 2226.  
seldener s. soldener 2, 1051.  
selhin *adj.* s. holz, von der salweide. weist. v. j. 1535 im Würzb. arch.  
selle RUL. B. 5673. EILH. L. 2045.  
sellec-heit *stf.* WWH. 246, 4.  
sellen *swv.* 2. im kleinen verkaufen WK. H. 85.  
selleschaft *germ. stud.* 2, 171.  
sêlperihnte: selbgerichte *addir* gewalt tûn WK. H. 18.  
sêlp-stendicheit, -stendunge *stf.* materia Z. 9, 138.  
sêlpwahren: ein selpwachsein zigildach ANZ. 24, 326 (a. 1481).  
sêlpwege *vgl.* BEUTR. *gds.* 5, 544 ff.  
sêlsorger (im heutigen sinne): sêlsarger BREV. 214\*.  
sêl-vêsser *stf.* HPT. 20. 241, 82\*.  
selwen RM. 145.  
sêmele, furfur DFG. 253\*. semel grôz und wîz *gevar* WH. v. W. 1461. simel DANKR. P. 80.  
sêmelin: semlein mel CHR. 10. 176, 9.  
sêmelmel, adeps DFG. 12\*. BERTH. 2. 205, 36.  
senden. — auch mit über-, under-.  
seneclich: s. klage WH. v. W. 2555, wort *ib.* 4219.  
senecliche WH. v. W. 4225.  
senelich zu TROJ. 45635.  
seneliche WH. v. W. 1131. CHR. 10. 299, 6.  
sene-swære *stf.* TRIST. 15907 *var.*  
senfte *stf.* zu TROJ. 43084.  
senftenier GA. 3. 377, 752 (statt senfte wer s. Z. 7, 90).  
senftgemuot EILH. L. 6486.  
senftigen *intr.* HPT. 22. 160, 518.  
senftmüetecheit: senftemüetekeit (pietas) ARIST. 671.  
senkelstein: sinkelstein BRAND. 1494.  
sênt CHR. 10. 253, 9.  
sêntreht HPT. 22. 165, 647. 56.  
senunge WACK. pr. s. 508.  
sequenzie ADELH. 18. 10. 49, 9. 50, 10; als *stm.* zu 18, 20. CHR. 11. 638, 26. 639, 1.  
serclich s. sorclich.  
sêregunge *stf.* verwundung, schädigung. di s. des swarzen vâlandes JEIT. pr. 53, 2.  
sêreliche: die daz sêrlîch griffen an WH. v. W. 2085.  
sêrigen RUL. 187, 7 *var.*  
serken: sarken EILH. (L. 9463). — auch mit umbe-.  
sermôn als f. CHR. 11. 506 *anm.* 1.  
sêrten. — auch mit umbe-.  
sêrwen, dahinsterben STZ. 17.  
sete *swf.* korð GERM. 23, 312.  
sete, sette *stf.* ain brunne der setti, daz ist ain ieglich geistlich lebin WACK. pr. s. 508.  
setze *swf.* in übersetze 2, 1658.  
sewen *intr.* SWANR. 53.  
sextzit KZM. *sp.* 245\*.  
Sêz, *sitz,* lager RUL. 21, 3 *var.*  
sêzze *stm.* s. unter tobel 2, 1452.  
sibenvatic JEIT. pr. 108, 15.  
siben-veltliche *adv.* MARLD. Han. 131, 25.  
siben-zal *stf.* JEIT. pr. 110, 26.  
sibenzit-krût *stm.* SCHM. Fr. 2, 1161.

sichelde *stf.* *sichelschnitt.* her ôf baz ein sichelde BEYER *mrh. urk.* 2, 389.

side-binde *f.* seidepinte, *binde von seide* CHR. 11. 698, 15.

sidelic *adj.* ein halbseidlig kendellein ANZ. 23, 39 (15. *jh.*).

siden-hafter, -hefter *stm.* *seidensticker* ANZ. 24, 326 (a. 1481).

sidenwürmeln BERTH. 2. 272, 12.

siechen-priester *stm.* *s. unter tüsentkünstiger* 2, 1590.

siechgrave CHR. 10. 327, 10. 459, 5; 11. 544, 19. 34.

siechic *adj.* in tôtsiechic 2, 1476.

sieden. — auch mit *ûz*, zer-.

siffen *swv.* *träufeln, tropfend eindringen.* sô diu gir ie offer trifft, sôs in daz herze ie tiefer siffet LAMPR. *Sy.* 3755.

sige-heit *stf.* *sieg.* sus lönt sie nâch der erbeit, sus krönt sie nâch der sigeheit SCHONEB. 6396.

sigel-boum *stm.* *dactylus* DFG. 165\*.

sigeler: sigler CHR. 10. 24, 3 u. *anm.* 285, 7; 11. 718, 17. 808, 31. 820, 24.

sigel-graben *stn.* CHR. 10. 167, 7.

sigelgraber CHR. 10. 167, 7 var.

sigelunge CHR. 11. 793, 11.

sigestein: sigelstein ALEM. 3. 118, 20. 22.

sigillieren *swv.* in versigillieren 3, 229.

sihten *swv.* *sihte machen.* der sünden furt gesihtet von ir genâden vollen WH. v. W. 2900.

silbern *swv.* *aus silber verfertigen.* ez hete goldiniu mâl unde gesilbert (var. *silberine*, von *silber*) EN. 160, 33. — auch mit *ver-*.

silber-smelzer *stn.* CHR. 11. 657, 19.

silber-stücke *stn.* *silberstück* CHR. 11. 638, 6.

silbervar MART. 50, 61. LIVL. M. 4753. 5021. 450.

sil-halse *swf.* *kummet* GERM. 23. 293, 83 u. *anm.*

simonier: simoneier CHR. 10. 183, 20.

simonite *swv.* BERTH. 2. 183, 7.

sin *pron. poss.* daz sine, *eigen, eigne haus* WK. H. 5. 8. 18. 19. 20. *obsc.* sie hete den sinen in der hant GA. 2. 80, 212.

sinder: dein silber ist verwandelt in sinter BREV. 13<sup>b</sup>.

sindic-heit *stf.* = *sinneheit, bedeutung* ADELH. 69, 22 u. *anm.*

singen: nâch (um) prôt s. CHR. 11. 575, 9.

sinkelstein *s. oben senkelstein.*

sinne *stf.* *das eichen, visieren* ALEM. 5. 19, 27 ff. — *s. sinnen swv.* 2.

sinnbote KPN. 1, 45 u. *anm.*

sinnen *swv.* 1. — auch mit *ent-*, *ver-*.

sinnen *swv.* 2. ALEM. 5. 19, 34. — mit *ge-*.

sinnen-leit *stn.* unde wolt mir mein ungehewer sinnenleit, vernunftleit und herzeleit ausz dem mûte slahen ACK. 14, 15.

sinner ALEM. 5. 19, 22. 42; 6. 249, 41 ff.

sinneriche: sinriche EILH. L. 8968.

sintvluz in BREV. immer die sintfluss.

sippebrêchen BERTH. 2. 141, 15.

sippebrêcher BERTH. 2. 109, 39. 209, 31.

sippelich STZ. 9.

sippeteil BERTH. 2. 218, 22. 27. 29.

sirmetyes? ein zentener sirmetyes gibt 6 hll. (von einer hand des 16. *jh.* an den rand geschriben terpent in) MAINZ. *kaufhausordnung* 8<sup>b</sup>, 15. *jh.* (Wûrz. *arch.*).

sitzen *tr.* den breutelstuel s. ADELH. 1, 17.

sitzunge BERTH. 2. 102, 2.

siufelin *stn.* *seuffelein, sorbiciuncula* DFG. 543\*.

siuftebare: sunfzbar WWH. 298, 24 var.

siuffec: siufzec herzensêr WH. v. W. 3706.

siufften. — auch mit *ver-*.

siufften *stn.* *stûften, sûchten* CRANE 818, 812.

siulen: ein hûs sûlin DENKM. 2 XLIII. 3, 10. vgl. NETZ 10696. — mit *ûf*.

Sivrider: Siferder BERTH. 2. 70, 20.

slac: als ein slac in ein bach RM. 2 u. *anm.*; *gepräge* CHR. 10. 256, 2. 6. 284, 2; 11. 572, 23.

slâfbette zu ALBR. 22, 373.

slæfern *swv.* in *ent-*, *verslæfern.*

slâf-hûbe *swf.* *schlafhaube* ALEM. 3, 142 (a. 1483).

slâfunge: der tût ist ein êwig sl. SECUND. 499.

slâfwip KZM. *sp.* 221<sup>a</sup>.

slahen *stn.* *schlacht* CHR. 11. 607, 13; *schlägerei* *ib.* 631, 32. 634, 18. 656, 8.

slahen-buozgêlt *stn.* CHR. 11. 597, 8.

slah-netze *stn.* *s. oben unter rotte.*

slahtære, mû. slechtære, fleischer WK. H. 108.

slahunge, schlacht CHR. 11. 653, 7; *schlägerei* *ib.* 621 *anm.* 5.

slange *s. v. a.* *slangenbûhse* CHR. 11, 650 *anm.* 3. 633, 17.

slappe ALEM. 5. 27, 29.

slêcken. — auch mit *ver-*. *stn.* DANKR. P. 235.

sliegel ADELH. 4, 20 u. *anm.*

slêht, nicht voll, leer mit *gen.* leides sl. ULR. WH. 164<sup>b</sup>.

slêif-hanef *s. oben unter sachanef.*

slêwen. — mit *er-*.

slicken zu TROJ. 9789.

slie: slige DANKR. P. 428.

sliezen. — auch mit *under-*.

slifen. — auch mit *under-*.

slihten. — auch mit *über-*, *zer-*.

slihter, complanator SECUND. 452.

slimp: slimpf ELIS. 7027 var. vgl. MYTH. 3940 *anm.* 1.

slizvênster CHR. 11. 702, 22.

slotern AMMENH. V. 3, 148.

slouchbrâte: schlaubrât, lumbus SCHM. Fr. 1, 369.

schloubràte ALEM. 6. 233, 38. 253, 39.

slouwe EILH. L. 4483.

slôzstein: der selbig stain, her Jêsus Christ, zu ainem slôssstain worden ist KZM. *sp.* 235<sup>b</sup>.

sluckezen, sluckzen *swv.* *intens.* zu slucken DFG. 536<sup>e</sup>. S. WEIG. 2. 596. — mit *er-*.

slumpêrn *swv. intr.* trûren umb mich slumpert MERG. 35<sup>b</sup>.

slunt: des mûste he di stunde von uberigim slunde (übermässiger trunkenheit) lant und lûte begeben und aldô lûgin sin lebin SCHB. 333, 29.



slupferic ACK. 11, 7.

slüzzen *swv.* in verslüzzen 3, 235.

smacken *stm.* got ist ir sechen und ir sprechen und ir beruerde und ir smacken WACK. pr. 68, 306.

smalsät Fw. 31.

smarac: smareit BERTH. 2. 178, 4.

smelenge (WEINH. setzt an „smelunge *stf.* schwachheit, unbedeutendheit“ s. WACK. pr. s. 508. — nach ALEM. 3, 65 soll smelenge sein das noch im vordern Bregenzer wald vorkommende alem. schmelg jungfrau, mädchen, daselbst wird aus einer chron. v. j. 1616 die stelle mitgeteilt: sie heissen ihre maidlein und jungfrauen irer sprache nach schmelgen).

smelz-brant *stm.* milzbrand? fleisch von smelzbrenden sal der martmeister in den Ryne werfen. umb die smelzbrende soll ein iglicher metzeler virlesen, wô man daz findet und gerüget wirdet, funf phunt hll. zu einer pēnen MAINZ. marktmeistersatzung aus dem 15. jh. fol. 64<sup>a</sup> (Würzb. arch.).

smelzen. — auch mit durch-.

smelz-tegel *stm.* cela DFG. 110<sup>a</sup>.

smërze *vgl.* SCHMIDT Reinm. s. 106 ff.

smërzen. — auch mit ver-.

smetzen, schmatzen, einen ton des wolbehagens von sich geben. von der selben letzen muoz daz herze smetzen LAMPR. Sy. 2681.

smidestat: smitstat s. unter tengelkorn 2, 1424.

smirwen. — auch mit umbe-.

smücken: die sich lieplich sm. kan WH. v. W. 7467.

snabelëht: snabeloht KONR. pr. 47<sup>b</sup> (s. zagelëht).

snar: tambür und pusünen snar (: war) WH. v. W. 145.

snarchen *swv.* (II<sup>a</sup>. 448<sup>b</sup>) schnarchen, schnauben WIG. JER. WOLK. GEST. R. WOLFD. B. 521.

snateren ACK. 32, 8. ist daz wol gebihtet, ist daz wol gesnateret? BERTH. 2. 224, 13.

snater-snacke *swm.* schwätzer MSH. 3, 59<sup>a</sup>.

snê, *pl.* snêwe MSH. 3, 395<sup>a</sup>.

snêgelle *vgl.* Ulricus junior Snêgelle URK. 1, 12 (a. 1187).

snêlleche EILH. L. 7853.

snêlleche EILH. (L. 1462).

snêderknêht: ainem sn., der ainem in ainem hûs werket und im sin gewand ñs richten kan, sol man geben des tages 8 dn. ALEM. 6. 230, 24.

snîwen (in der 7. zeile lies nîngere. — *st.* part. ver-snîben MSH. 3, 274<sup>a</sup>). — auch mit be-, über-.

snêdliche: schnêklich ALEM. 4, 93.

snûden, zanken STEINB. 107, 378 u. ann.

snuor, planetenbahn s. GERM. 22, 37.

sôden: die hûser tecken mit schouben, die mit laim gesôdet sint ALEM. 5. 25, 6.

sôf *stm.* s. suf 2, 1389.

sôl s. sul 2, 1292.

soldenen. — mit ver-.

soldie *stf.* zu soldige, zu lon WOLF urk. von Heiligenst. s. 36 a. 1383.

soligen. — auch mit umbe-.

sorc *stm.* in be-, versorc.

sorcvelticheit SECUND. 440. 76.

sorgbare *adj.* TIT. B. 223, 2.

sorgen-weide *stf.* dennoch weidet ein teil uf s. GA. 3. 713, 431.

span-blahe *swf.* ain chrâmer mit ainem wagen und mit ainer spanplachen KALT. 155, 18 (a. 1471).

spange: der selbig chunik ward gefangen und auch gesatz in swären spangen, fesseln KZM. sp. 212<sup>a</sup>.

span-verkel *stm.* nefrendis Z 9, 138. *vgl.* spen-varch.

spar *swm.* BERTH. 2. 137, 2.

sparn zu DANK. P. 150.

speten. — mit er-.

spætigen *swv.* in verspætigen 3, 243.

spaz BERTH. 2. 248, 37.

spazier-lich *adj.* sp. wonung, proaulium Voc. 1482.

specierie: speserei KZM. sp. 228<sup>b</sup>.

spêhære: tumber speher WH. v. W. 2193.

spêhe: sô schaffe du dîne spê (: geschê) BUL. 90, 13.

spehten (ver- zu streichen).

spêhunge oft in BREV.

speicheln. — mit ðz.

spelten *swv.* in zerspelten 3, 1054.

spen *stf.* mütterbrust. do Moyses von der spen nu cham KZM. sp. 207<sup>b</sup>.

spênde ALEM. 6. 268, 16 ff.

spênde-gêlt *stm.* spennegelt ALEM. 6. 270, 23.

spênde-meister *stm.* almosenpfleger ib. 272, 8.

sperc, sperche: swêne sperchen KONR. pr. 15<sup>a</sup>.

spêr-drum *stm.* TIT. B. 162, 2.

spêrn *stf.* in verspêrn 3, 243.

spêrstich HPT. 18, 80.

spervogel, *vgl.* Sparvöglin ZIMR. chr. 4, 739<sup>b</sup>.

spêrwehsel LER. 14170. LIVL. M. 5392. 523. 6982. 9018.

spêrwehseln LIVL. (M. 7068).

spicher (so anruseln, s. speichernagel bei WEIG. 2. 2, 755).

spiegelglas EILH. L. 6467.

spiez-knêht *stm.* miles non generosus Z. 9, 143.

spiez-nagel *stm.* Z. 9, 143.

spilstube MSH. 3, 468.

spinnel (lies TRIST. 17088).

spinnewêppe: spinnewuppe s. unten sprennung.

spirzen. — auch mit ver-.

spisære: die schenken und spisære WH. v. W. 213. 1331. 459.

spisebrôt MSH. 3, 72<sup>a</sup>.

spisunge: den speisung doch nicht anders ist wenn nur der anplich Jêsu Christ KZM. sp. 230<sup>a</sup>. ainem sp. senden, geben ib. 239<sup>a</sup>.

spital: spital ADELH. 60, 25.

sponsieren: spunsieren ADELH. 26, 17. 75, 5.

sporare BERTH. 2. 70, 20.

spotlich EILH. L. 6792. — *adv.* ib. 7685.

spot-rede *stf.* dein spotred soltu legen nider KZM. A. 245.

sprâche: swuo und sibanzec sprâche BERTH. 2. 76, 30.

sprâchic *adj.* sy wâren sprâchig in dem lob, die dô wâren unchundig mit den warten BREV. 54<sup>a</sup>.

sprächenine (= sprächendie).  
 sprengen. — auch mit über-.

**sprenunge?** *stf.* kêret ûz daz vil alde gestuppe, daz unvlétige spinnewuppe, durch daz âwers hûses wonunge si eine nûwe sprengunge SCHONEB. 3686.

sprichwort LIVL. M. 6099. dis bûch begonde er machen in sprichworten wunderlich (loquens in enigmatibus et exemplis) ARIST. 81.

sprinc, quelle EILH. L. 1680.

sprinke, schloss, fallschloss. die edelen tûren dri sprinken enmac nimant ûf klinken SCHONEB. 4311.

sprinkel: hê bôck sich also ein sprinkele Z. 9, 143.

sprinkelêht zu TROJ. 30922.

sprin, pl. spriuwer, sprir ALEM. 6. 277, 40. 278, 3. 29. 40.

**sprîzen** *swv.* in zersprîzen 3, 1085.  
 sprützen. — mit ver-.

**spûel-zûber** *stm.* ACK. 36, 10.

spulgen WACK. pr. 44, 115. 56, 476.

spuole s. unter dem folgd.

spuolen: bîz daz ich lerne spûlen. mit spûle spûlte ich rôt und wîz SCHONEB. 3193 f.

spuot *stmn.* gelingen, fôrderung. daz uns gîtriches trôstes spôt SCHONEB. 3089, 11566. 754. sehet dîz drier leie spût gît Mariâ ib. 3344. nemet von Marien âwersen spût ib. 3356. gotes blût, daz unser sêle sal geben spût ib. 5549. 9319. 11760.

**spûtzer** *stm.* meinen anplick hab ich nicht abgewenkt von den strâfern und spûczern BREV. 179<sup>b</sup>.

stabele *swm.* in winstabele 3, 912.  
 stacke s. unten stecke.

**stadel-knêht** *stm.* ANZ. 23, 46 (a. 1409).

stahelhuot: stâhlût EILH. L. 915. 5877.

stalboom s. Z. 9, 224.

stalde AARG. v. 55 a. 1363.

stam: der appel nâch dem stamp gerâten sol STZ. 9; stück, abschnitt (einer erzâlung) KZM. sp. 236<sup>b</sup>. 238<sup>b</sup>.

stân. — auch mit umbe, zuo, zer-.

**stanc-hûs** *stn.* stankhaus ACK. 36, 10.

standener: stentner ANZ. 23, 38.

**stangen-treger** *stm.* RTA. 1. 37, 27.

starken: diu an kreften starcte WH. v. W. 2396.

stâtec: stêtiger muot RUL. 7, 16.

stâteclich: st. muot WH. v. W. 4063.

stathalter: der burgermaister oder sîn stathalter ALEM. 6. 238, 8.

statrihtere WH. v. W. 1867.

statut *sv.* pl. statuten NP. 84.

**statze f.** ein grosses fischnetz s. ALEM. 5, 154.

**stebeler-phenninc** *stm.* = stebelære STRETL. chr. 89, 28.

**stëbene** *stf.* steven, schiffsvorderteil. doch hân ich nû vil ebene den kabel geleit vor die stëbene SCHONEB. 10510.

stecke: einen stacken tragen WK. H. 3.

**stêcken** *stv.* I, 2 in gestêcken oben 202.

stêge: du wirst under die stegen der sünde gân und harîsz wûchent das pulver der schulde WACK. pr. 69, 81.

steigen. — auch mit über-.

steinbruch, perperarium DFG. 429<sup>b</sup>.

steindecker RTA. 7. 37, 27.

steingruobe, perperarium DFG. 429<sup>b</sup>.

**stein-hërze** *n.* ir jâmer mochte ein steinherze erbarmen ELIS. R. 180 G.

**stein-huon** *stn.* ALEM. 5. 218, 38.

steinhûs RUL. 10, 12.

**stein-stuol** *stm.* GEEM. 21. 341, 15 var.

steinwant: und wirt sich verpergen in die stein-went BREV. 15<sup>a</sup>.

stêler ACK. 17, 12.

stellen: stallen, harnen GERM. 23. 300, 85 u. anm. — auch mit under-, wider-.

**stendec** *adj.* dor wider stendig sîn, sich wîdersetzen WK. H. 25.

stengel: der sâldenrîche stengel (Aristoteles) entsproß in Macedonia ARIST. 140.

**stentnerlîn** *stn.* dem. zu standener ANZ. 23, 40 (15. jh.).

sterken, steif machen GERM. 23. 297, 119 (stirken) u. anm.

**stern-gewalt** *stf.* ACK. 40, 19.

stërnvûrbe: diu sternefurbe, diu dâ brînnent von himel vellet unde sâ erlîsket KONR. pr. 109<sup>b</sup>.

**stërn-wart** *stm.* WACK. pr. 15, 11.

**stërren** *stv.* I, 3 zu folgern aus storre.

stîc s. stige 2, 1193.

stickelich MUFF. 48.

sticken: unze gesticketer (stockfinsterer) nacht RTA. 7. 40, 33. — auch mit umbe-.

stiege: stige (im reime) TRIST. H. 5344.

**stift-rêht** *stn.* STZ. 18.

stigen, ansteigern GR.W. 2, 122.

stigen *stn.* BRAND. 758.

stil: so wil ich an ain anders gën, das uns her Lucas schreiben wil mit ainem gar vil süessen stil KZM. sp. 212<sup>a</sup>.

stilligen EILH. (L. 8617). dyt thed sie stilligen an geschrei ELIS. R. 10<sup>a</sup>.

stingen vgl. bestingen oben 73.

stîper *stf.* (so anzusetzen) stützholz, s. WEIG. 22, 810.

stiursere, beistand bei gericht KALT. 58, 11. ALEM. 5. 231, 15 ff.

stiure *stf.* zu TROJ. 42327; s. v. a. heimstiure MB. 41, 152 (a. 1345).

**stiure-korn** *stn.* siligo quod steuerchorn dici-tur fontes rer. austr. II. 31, 301 (a. 1278).

**stiur-lich** *adj.* daz solicher kauf dem clôster wol stûrlich und nutzlichen sî urk. v. j. 1426 (Mainz) im Würzb. arch.

**stoche** *swv.* s. zuo st. 3, 1188.

stöcken: wider einen zucken und st., mit einem stocke auf ihn losgehn KALT. 158, 26.

stocmeister Z. 9, 147.

stôle: prîngt mir her deu ersten stol (:schol) KZM. 212<sup>b</sup>. daz er uns geb deu ewig stol (:schol) ib. 227<sup>a</sup>.

stolz vgl. SCHMIDT Reimm. s. 81.

stolzeheit EILH. L. 5078, var. stolzheit.

stolzlich TRIST. H. 10095.

storie EILH. L. 5556.

stouben, stieben machen, aufwirbeln TRIST. H. 938. 3296.

**stoubenîn** *adj.* ain grôsz staubenein pet (mit staub-, flaumfedern) ANZ. 23, 74 (15. jh.).

stouf-bier *stn.* XIX stauf staufbirs Z. 9, 146.  
 stoup-müle *stf.* müle für stoupmel ALEM. 6. 27<sup>a</sup>, 39.  
 støzec ALEM. 5. 9, 24.  
 stōzen: win ab dem karren *st.*, abladen ALEM. 5. 18, 31. — auch mit umbe.  
 stōzunge, collisio DFG. 139<sup>a</sup>.  
 stōz-vēlwer *stn.* wer ab hacket felber oder stōzsfelber KALTB. 125, 18. 133, 37.  
 strāfe: āne, sunder *str.* in wahrheit, sicherlich SCHONEB. 3565. 9203.  
 strāle: sun mit hitsigen strālen ALEM. 4, 93.  
 strengheit: strancheit Z. 9, 38.  
 stric: dag er diner rede stric kunne entlizen (interpretari tuam voluntatem) ARIST. 2438.  
 strichen: man sal geben von eyme schocke leinwant zu strichende einen phennig WK. H. 160.  
 strichisen: ain strichinsen zu dem roggenvierthal ALEM. 6. 280, 17.  
 striefen *vgl.* PARZ. 219, 3 *var.*  
 strimel: ain rōter streimel KZM. A. 1043.  
 strit, widerstandskraft ADELH. 95, 7.  
 striten. — auch mit āz, umbe-, under-, stritgenōz TRIST. H. 1829.  
 stritgeselle, mīlkämpfer WH. v. W. 3592.  
 stritgeverte TRIST. H. 1823.  
 strit-liute *pl.* zehen stritlute ARIST. 2626.  
 stritman: zehen stritman ARIST. 2615. 21.  
 strit-plaz *stn.* streitplatz VALENT. Bresl. hs. 31<sup>a</sup>.  
 stroufen, streifen, schädigen. strōfen WACK. pr. 92, 17.  
 strōuwen zu TROJ. 32929. — auch mit über-.  
 strozzen *vgl.* trozzen 2, 1533.  
 strūbe, backwerk DANKR. P. 541.  
 strūcheln: die mtezen beide *str.* ē dag sie kumen zu dem zil MSH. 3, 452<sup>a</sup>.  
 strūmen, verzeifeln DANKR. P. 179 u. *anm.*  
 strunken *suu.* straukeln, irren. ob wir niht strunken SCHONEB. 9955.  
 strunzūn WWH. 9, 23 *var.*  
 strūzach: strūzeich, gebüsch JEITT. pr. 43, 13.  
 stubbenriute, *vgl.* mnd. *ub.* 4, 445.  
 stuben-rēht *stn.* stubenrecht und zunftrecht erkoufen ALEM. 6. 245, 2.  
 stubenwant ALEM. 5. 24, 7.  
 stücke: ein stücke dūchis (geschieden von eime halben tūche u. einem ganzen tūche) WK. H. 155.  
 stummec *adj.* stumm. und wurden auch geleich dem hunt, der stummig ist in seinem munt KZM. sp. 213<sup>b</sup>.  
 stundunge: standung, verstandung eines marktes einstellung, aufhebung desselben ALEM. 6.248, 41. 44.  
 stungen zu TROJ. 11064.  
 stuotweide (= DENKM.<sup>2</sup> XCIX, 12).  
 stupfel *als* *stf.* PRAG. r. 149, 162.  
 stūppe BERTH. 2. 66, 11.  
 sturbelich *adj.* sterblich. SCHONEB. 9738.  
 stürmen. — auch mit umbe, über-, zer-.  
 stürmen *stn.* (lies WWH. 99, 13).  
 Sturmweter EILH. (L. 1495). LIVL. M. 6178.  
 stürze *vgl.* j. Tit. 4464.  
 sū, *sw.* *pl.* die souwen WK. H. 107.  
 suers leicham: dein ainiger sun in der substanz uners leicham ist geophert BREV. 217<sup>a</sup>.

suckenie BERTH. 2. 132, 34.  
 sūd-ōst-sūd Z. 9, 137.  
 sūd-wēst-sūd Z. 9, 137.  
 süener: suonēre RUL. 26, 5.  
 süenlich: sūeneliche minne HPT. 22. 160, 511.  
 süezelin ALEM. 3, 114. *vgl.* 4, 18.  
 sühtec mit *gen.* mīn sin wirt witzzen sühtig MBRG. 25<sup>a</sup>.  
 sū-kūbel *stn.* MSH. 3, 224<sup>b</sup>.  
 sūl: seuwel JEITT. pr. 135, 18.  
 sumelich: semelich zu TROJ. 25082.  
 sumerblume ACK. 4, 11.  
 sumerisch *adj.* ob die zīt ist sumerisch (: vrisch) ARIST. 1596.  
 SUMER-wēre *stn.* sommerarbeit ALEM. 6. 252. 13.  
 sumeseli ALEM. 5. 31, 37; 6. 274, 29.  
 sūdāre WH. v. W. 7932. stummer sūnder, Sodomita Z. 9, 147. sūntere JEITT. pr. 66, 8.  
 sūndārinne: sūnterin KCHR. D. 385, 28. ein ofeniu sūndārinne KONR. pr. 91<sup>b</sup>.  
 sūnde (*gen. pl.* sūnte JEITT. pr. 120, 4). ruofende s. BERTH. 2. 87, 37. 88, 1 ff. 435, 36. NETZ 1398. stumme s. DFG. 540<sup>a</sup>. DFB. chr. 15, 67.  
 sūndendorn: rōse āne s. (Maria) MSH. 2, 250<sup>a</sup>.  
 sūnden-stanc *stn.* sūndenstankes swebel LAMPR. Sy. 3926.  
 sūnder *adv.* sūndert WWH. 283, 13 *var.*  
 sūnderart PARZ. 792, 3.  
 sūnder-bant *stn.* WWH. 154, 17.  
 sūnder-haz *stn.* LAUR.<sup>2</sup> 353.  
 sūnderlant (lies WWH. 461, 10).  
 sūnderlingen EILH. L. 8457.  
 sūndernōt WWH. 93, 27.  
 sūndersprāche KL. 50 *var.*  
 sūndertrūt s. *unten* tougentrage.  
 sūndigen. — mit ver-.  
 sunnen-brēhēnde *part. adj.* sonnenleuchtend TRIST. H. 4495.  
 sunnenglast TRIST. H. 6640.  
 sunnenlieht *adj.* TIT. 112, 4 *var.*  
 sunnenlieht *stn.* BERTH. 2. 236, 6.  
 sunne-wagen *stn.* j. Tit. 6094.  
 sunt *stn.* sūnd. gib trōsterinne sulhen fūnt, dag ich kome noch ubir einen sunt SCHONEB. 10576.  
 suntnisse *stf.* gesundheit. der sieche suntnisse enpfait SCHONEB. 4512.  
 suonman: sūneman LIVL. M. 7561.  
 sūren *stn.* ANZ. 26, 67 (15. jh.).  
 sūr-, sūl-milch *stf.* saure milch DANKR. P. 319 u. *var.*  
 surt ALEM. 5. 8, 46.  
 sus: susse ALEM. 5. 8, 36.  
 sūs: saue KZM. sp. 222<sup>a</sup>. 229<sup>a</sup>. 231<sup>a</sup>. 233<sup>a</sup>. A. 770.  
 swachen zu DEM. 6615.  
 swachheit (PRAG. r. 150, 168 wol swāsheit zu lesen, so bei FORSTEM. neue mitt. 2, 23: swer ein unvledic fenster von einer swāsheit het gēnde an die strāze. 14. jh.).  
 swāger, schwiegervater RTA. 7. 219, 20; schwiegersohn DEM. 5501. 16. 20. 804.  
 swārliche BERTH. 2. 19, 11.  
 swārlicheit SECUND. 446.  
 SWARMEN: swermen HPT. 21. 359, 287.



swâsheit *s. oben unter schwachheit.*  
 swêbel: daz sw. ZING. *findl.* 2. 93, 98. *feur gemischet mit dem sweben (: regen)* KZM. sp. 234.  
 sweifen *swv. auch mit be-, umbe-.*  
 sweige: die sw. hûeten Z. 9, 30.  
 sweimeln *swv. in versweimeln* 3, 261.  
 sweimen zu TROJ. 24192 u. 26065. sweimen an, an *etw. heran* schweben JEITT. pr. 60, 11.  
 sweizen, *bluten.* in hybe ein wildschwein fast wund, das er sêr schweist ARCH. W. 23, 483 (a. 1443).  
 sweizen *swv. 2. — auch mit ver-.*  
 sweiz-tropfe *swm.* CÂC. 1648.  
 swêlc ADELH. 94, 29 u. *anm.*  
 swêlken: swelckende plûmen ACK. 37, 2 u. *anm.*  
 swêllec *adj.* und wart schwellig vom wein BREV. 19<sup>a</sup>.  
 swêllen *stn.* ANZ. 25, 67 (15. jh.).  
 swên *vgl.* BECH *beitr.* 20.  
 swenden *refl.* durch die swant sich der walt WH. v. W. 1489.  
 swere *swm. vgl.* GERM. 23, 313.  
 swêrn *stn.* ANZ. 25, 67 (15. jh.).  
 swêrt-balc *stn. schwertscheide* SCHMID 488 a. 1449.

swêrtel ANZ. 23, 271 (14. jh.).  
 swêrt-leiten *swv.* dô wart er (s. *Martin*) des betwungen, daz er muose swertleiten unde riter muose werden KONR. pr. 113<sup>a</sup>.  
 swêrt-vêhten *stn.* din volk lâz zu der rechten hant, dem swertvechten sî bekant ARIST. 2720.  
 swêster: swôster ALEM. 5. 21, 25; begeben swestir, nonne LIVL. M. 8721.  
 swêstersun EILH. L. 6003.  
 swîgeli *stn. schweigen.* swîgeli behalten WACK. pr. 57, 86.  
 swîgen. — *auch mit be-.*  
 swîgen *stn.* SECUND. 178. 83. 95 f.  
 swîmen: abe sw. TROJ. 1946.  
 swîn-gadem *stn. schweinstall.* sie hânt ir sw. under dem barn AMMENH. V. 2, 465.  
 swingen. — *auch mit nider, ge-.*  
 swulst ANZ. 23, 273 (14. jh.).  
 swuot, *fluch* RENNAUS 309.  
 symphonîe: simphany BEITR. gds. 3. 362, 16.  
 syrin *vgl.* siure 2, 949.

## T.

tage-brôt *stn.* diarium Z. 9, 138.  
 tagedinc: tédinc EILH. L. 4912.  
 tagelich: tagelichiu sünde BERTH. 2. 303, 1 ff.  
 tagelœner: der lôn des tagelœners BREV. 138<sup>b</sup>.  
 tagemêsse ALEM. 6. 243, 25.  
 tage-mêsser *stn. der die tagemesse liest* ALEM. 6. 267, 6 ff.  
 tage-rôt *stn. morgendämmerung* CHR. 13. 574, 17.  
 tagestérne: tagenstern HPT. 20. 140, 36<sup>b</sup>.  
 tagewan ALEM. 5. 12, 34.  
 tal-acker *stn.* AARG. v. 48 a. 1351.  
 talant *s. tulant* 2, 1564.  
 talmen = twalmen?  
 tânen *swv. in vertânen* 3, 266.  
 tanzerîe *stf. tänzerei* BERTH. 2. 143, 27.  
 targe (acht tragen?).  
 tarn: dâren VINTL. 7453.  
 tastelen *swv. in betastelen oben* 74.  
 tât *stn. in undertât* 2, 1807.  
 Tater: Tatâne BERTH. 2. 112, 22.  
 tavel-rotunde *f. = tavelrunde* TRIST. H. 1326.  
 tavel-vuoter *stn.* dypticha DFG. 183<sup>a</sup>. *vgl.* vuotertavel.  
 têchen: techant *fûhrer von zehn mann* ARIST. 2590. 602. 13. 19 u. ô.  
 tege-lichen *swv. in vertegelichen* 3, 267.  
 teic: teige birn ACK. 26, 2.  
 teilen *mit dat. d. p. über jem. urteilen, richten* JEITT. pr. 1, 22.  
 teller BERTH. 2. 169, 31. 33.

teilhaftic: teilheftic BERTH. 2. 174, 15. 24.  
 teilrêbe ALEM. 6. 244, 31.  
 tēmpelhûs KZM. sp. 197<sup>b</sup>.  
 tempern EILH. L. 2298.  
 tengelen HPT. 20, 186.  
 tenisch *stn. das aus der haut des damhirsches verfertigte leder* GERM. 23. 299, 56 u. *anm.*  
 tente CHR. 14, 978<sup>a</sup>.  
 tepit: teppet EILH. L. 8841.  
 tērmer *s. unten* tirmer.  
 terzejzit BERTH. 2. 12, 19. terzezit *ib.* 4, 27. KZM. sp. 245<sup>a</sup>.  
 tēsem: tiseme STEINB. 848 u. *anm.*  
 tief, *breit:* fumsic chläfter tief ANEG. 23, 18. s. BEZZENB. *beitr.* 3, 83.  
 tief-sinnic *adj.* Bonaventura der tyfsinnige Z. 9, 142.  
 tier, *pl.* tiere JEITT. pr. 90, 12.  
 tieren WOLK. 83. 2, 23. s. umbe tieren.  
 tier-trager, -treger *stn.* zodiacus DFG. 635<sup>a</sup>, n. gl. 388<sup>b</sup>.  
 tiligen. — *auch mit er-.*  
 timber: von der nôt, die er dolde, was timper (heiser) siner stimme galm LAMPR. Fr. 3917.  
 timel *adj.* timpel STEINB. 102, 199.  
 tirmer, tērmer: des meres t. ACK. 56, 20 f.  
 tirm-stein *stn. gränzstein* FRANKF. *brgmstb.* a. 1442 *vig. V. post Dorothe.*  
 tischer ANZ. 23, 138 (a. 1487).  
 tiseme *s. oben* tēsem.  
 tiurunge: teurung KZM. sp. 212<sup>a</sup>, A. 755.  
 tiuslîn *stn. dem. zu tûs.* diuslîn Msh. 3, 305<sup>a</sup>.

tiuvcl: tievele JEITT. pr. 64, 22.  
 tiuvcl-behaft *adj.* tievelb. *vom teufel besessen* JEITT. pr. 56, 12.  
 tiuvelisch WACK. pr. s. 509.  
 tiuvel-warc *stm.* er sprach zuo im 'du tiuvel-warc' LAMPR. Fr. 2842.  
 tiuvelwinnic BERTH. 2. 180, 1.  
 tjost-geselle *swm.* genosse im speerzweikampf TRIST. H. 1757.  
 tohtersun WWH. 48, 5. 389, 14. 442, 2.  
 tolunt s. tulant 2, 1564.  
 topelære BERTH. 2. 118, 38.  
 topelbrët CHR. 14, 978<sup>b</sup>.  
 topf 1 EILH. (L. 6408).  
 topfstein s. tufstein 2, 1578.  
 tôrëht BERTH. 2. 181, 21.  
 torëhtic WACK. pr. 60, 33.  
 tôren-kleit *stm.* TRIST. H. 5130. 519.  
 tôren-roc *stm.* TRIST. H. 5450.  
 tôren-wise *stf.* TRIST. H. 1581.  
 tor-gerihte *stm.* ein stein torgerichte, *türgerüst?* ANZ. 24, 326 (a. 1481).  
 tôrheit TRIST. H. 5306.  
 tôerinne BERTH. 2. 181, 22. 258, 2 ff.  
 tôerisch, *nährisch, tôricht, unbesonnen* TRIST. H. 5112. 17. 71. 99. 6390.  
 tôrlich EILH. L. 8791. — *adv.* *ib.* 8744.  
 torwertel JEITT. pr. 100, 8.  
 tôtenbäre: auf der tôtenpâr ligen BREV. 129<sup>a</sup>, denn das wir ligen gleich als in einer tôtenpâr gestorben *ib.* 129<sup>b</sup>.  
 tôtenbein BERTH. 2. 70, 39. 39, 11. RM. 101.  
 tôtengebeine BERTH. 2. 147, 26.  
 tôtenopfer ACK. 41, 12.  
 tôten-schein *stm.* ein betrigender t. ACK. 36, 14.  
 tôten-sêlopfcr *stm.* inferia DIF. n. gl. 215<sup>b</sup>.  
 tôtlich, *sterblich.* zehant dô wart er t. SCHONEB. 10069.  
 tôt-vintschaft *stf.* man sol alle t. friden Mw. 175, 10 (a. 1290). tôdeveintschaft *ib.* 188, 9 (a. 1293).  
 totzen WWH. 398, 14 var.  
 tou m. DENKM. 2 XXXI. 1, 20.  
 tôude *stf.* tau. des dritten weinens tôude ist von der grôzen vrôude LAMPR. Sy. 3398. 784.  
 toufen *stm.* PARZ. 43, 6.  
 tougenen. — *auch mit ver-*.  
 tougen-trage *swm.* unsers herren sundertrût und sin t. (s. Johannes) KONR. pr. 7<sup>d</sup>.  
 toupnezzel: toubenezzel Z. 9, 145.  
 touwen EILH. L. 6052.  
 tôuwende HPT. 21. 233, 65.  
 trachen-galle *swf.* BERTH. 2. 6, 30.  
 trahte, *betrachtung* WACK. pr. 43, 58.  
 trahten zu TROJ. 18915. EILH. L. 9340. — *auch mit über-*.  
 tranklære *stm.* sâufer BERTH. 2. 204, 13.  
 trappe: treppe, *terrace* EILH. L. 8928.  
 trecken: mist tr. WK. H. 62. — *auch mit in, ûz,*  
 trechte: daz edel treht = getrehte STZ. 21.

trehtelin AMMENH. V. 2, 180.  
 tremen *swv.* in vertremen 3, 274.  
 trësekamere: tristkamer ALEM. 4, 89.  
 trëten: ez ensal nymant ledder treden an der strâzen WK. H. 68.  
 triben. — *auch mit under-*.  
 triblât EILH. (driplât L. 6590).  
 tribul tripol, trippel *stm.* proportio musicalis tripla (FRISCH 2, 388), *dreistimmiger musikalischer satz* HANS 3007. MR. 466. KOLM. 197, 20 s. GERM. 22, 43.  
 tribulieren *stm.* ALEM. 4, 95.  
 triftic: etleich sind triftig in der heiligen geschrift BREV. 39<sup>b</sup>.  
 trincgeschirre AMMENH. V. 2, 326.  
 trincstube ALEM. 6. 268, 37.  
 trincwin: ALEM. 6. 249, 46. 250, 5. 9.  
 tripel trippel s. oben tribul.  
 trisanet: worze und dresenye RTA. 2. 363, 28 (a. 1390) mit falscher erklärung in der anm. trâsseny ALEM. 3, 14. 134.  
 triubcl (trübel ist *swf.* s. wintrübele 3, 919).  
 troc 1. PARZ. 333, 5 var.  
 Troierinne *stf.* TRIST. 1949.  
 trœl (ist *stm.* mit der bedeut. zank, namenlich process s. STALD. 2, 307 u. NICL. MANUEL herausg. v. Bächtold 257, 80).  
 trouf (*auch stm.* s. wazgetrouf 3, 715).  
 troumære: trâmer BREV. 116<sup>a</sup>.  
 troumen *stm.* (zu streichen: traumen = trâmen balcken).  
 troum-sager *stm.* traumdeuter BREV. 115<sup>b</sup>.  
 trückene (WACK. pr. 41, 209 nach Weinb. „trocken-tuch“).  
 trüene, trûen, drûen, gedeihen s. GERM. 6, 63. 65. BECH beitr. 22. DWB. 2, 1456. drûhen LCR. 97, 3. drien BASL. chr. 1. 189, 12. vgl. STALD. 1, 311.  
 trügeliche WWH. 445, 29.  
 trügenære EILH. L. 8946.  
 trucht 2: ich bite aller engele trucht umme kunst unde umme rechte zucht ARIST. 11.  
 truhtsæge: truhtsatze EILH. L. III, 14, -sæge *ib.* 7.  
 trunkenbolt: was er denne dem wîne holt, daz er wart ein tr. ARIST. 2486.  
 truoben. — *auch mit be-*.  
 truopheit: âne tr. WH. v. W. 1946. 6750. trûf-trôfheit SCHONEB. 2795. 3027. 5230.  
 trüecliche WH. v. W. 4701.  
 trûren-wender *stm.* ACK. 58, 1.  
 trûren-wenderin *stf.* ACK. 20, 1.  
 trûster, drûster *stm.* monstrum. ez sach sant Jôhannes in apokalipsi drûster, diu heten isine halsperge an und heten scorpenezgele an und menschenantlûte und lewenezene und frouwenhâr. nû seht, disi drûster bezeichnenent die gitigen BERTH. 2. 144, 13 ff. disiu trûster *ib.* 21.  
 trût-amis *stm.* trauter geliebter TRIST. 12163.  
 trûte *swm.* (der beleg aus ENGELH. gehört zum *adj.* trût).  
 trûtgeselle EILH. L. 3676.  
 trût-gesellin *stf.* TRIST. 16774.  
 trûtkindelin DENKM. 2 XXXVIII, 43.  
 tû = fz. tout TRIST. 12564.

tûbelære *stm.* taubenhändler. taubler KZM. sp. 214<sup>b</sup>.  
 tûben-vêdere *svf.* Ab. 2, 175.  
 tûbhûs: tûphûs ALEM. 5, 214, 8.  
 tûchel: tûchil STZ. 180.  
 tucken: der pîaß muost sich ducken KELL. erz. 362, 10.  
 tûchelehe: tuchelach, tuochlach BERTH. 2, 60, 29, 31, 68, 19, 118, 13, 161, 14, 18.  
 tûchelin BERTH. 2, 179, 7, 11.  
 tugent: togunt SECUND. 40; mannesalter DENKM. 2 LXXXVI, B, 44.  
 tugentrichgemuot TROJ. 342.  
 tugent-var *adj.* etliche tier sint tugentvar ARIST. 2284.  
 tulten: den heiligen tac tulten unde êren KONR. pr. 45<sup>a</sup>, 80<sup>a</sup>, 88<sup>a</sup>, 95<sup>a</sup>.  
 tumbe *swm.* (lies DENKM. 2 IV, 6 ff.).  
 tumble *svf.* TRIST. 13739.  
 tumelen *swv.* in ertumelen oben 164.  
 tumphêit: tumphêit min witze ruorte WH. v. W. 2722.  
 tumpliche EILH. L. 7777, 9381.  
 tunge: swâ ie marterâre dâ gemartert wart unde swâ ie eines pluot dâ nider chom, daz was ein tunge dirre welt KONR. pr. 120<sup>b</sup>.  
 tunkel: sô wordin gehôrt gar sûze stimme in ire kel, die wâren tunkel (*leise*) und nicht hel ELIS. R. (Witzschel über das leben der heil. Elisabeth, Jena 1869 s. 47).  
 tunkel-biderbe *adj.* dem scheine nach bieder, *scheinheilig* FRL. 304, 1. s. GERM. 22, 387.  
 tunkelbilde (oben 1, 476 = trugbilde s. GERM. 22, 387).  
 tunkelblâ: dunkelplâ APOLL. 8129.  
 tunkel-êre *stf.* dunkelêre, *scheinehre* GERM. 22, 387.  
 tunkel-guot *stm.* her dunkelguot, *scheinheiliger* MSH. 3, 384<sup>a</sup>. 22<sup>a</sup>. ditz schriben ich den dunkelgûten, den dullen unde nicht den vrûden SCHONEB. 3295. s. GERM. 22, 387 ff.  
 tunkel-kouf *stm.* dunkelk. *scheinkauf* GR.W. 1, 478.  
 tunkel-meister *stm.* dunkelm. *scheinmeister*, *eingebildeter meister* MSH. 3, 36<sup>b</sup>. s. GERM. 22, 387.  
 tunkel-mûetecheit *stf.* dunkelmûetekeit, *einbildung*, *eigendûnkeln*, *eitelkeit* GERM. 22, 387.  
 tunkeln. — mit *er*.  
 tunkel-vrîunt *stm.* dunkelvr. = trûgevrîunt GERM. 22, 387.  
 tuochelach s. oben tûchelehe.  
 tuomhêrre LIVL. M. 6625, 42.  
 tuom-meister *stm.* dombaumeister ANZ. 23, 169 (a. 1499).  
 tuon: tuonen ERINN. (lies 419). MZ. 4, 301.  
 tuosem *adj.* doch schriren sie mit tuosemer

stimme LAMPR. Fr. 4345. vgl. SCHM. Fr. 1, 548.  
 tupfen: ein kanne, ein tûpfen oder deme gelich af rucken WK. H. 26. vgl. CHR. 14, 979<sup>b</sup>.  
 türmen GERM. 23, 303, 133 u. *anm.*  
 turnei-liute *pl.* BERTH. 2, 143, 29.  
 turnôs: an grôten tornen ungezalt CRANE 2457.  
 tûsen s. dutzent oben 134.  
 tûsentvaltic JEITT. pr. 10, 28, 65, 7, 25.  
 tûsent-valticlich *adj.* JEITT. pr. 129, 21.  
 tûtel *swm.* *punct.* iuweri buocher habent niut dester minder tûtlen dur der (guldinen) schlossren willen WACK. pr. 70, 235.  
 tûteln *stm.* ir frouwen, ir sult iuwer ougen phlegen vil fîzlichen und sult iuwer tûteln dâ zuo der pforten und zuo den vernern mit den mannen lûzen sîn BERTH. 2, 262, 19.  
 tûthorn (*gt.* thuthaurn zu streichen, s. diezen 1, 431).  
 tûtzen: tutzen, verschweigen GERM. 23, 297, 110 u. *anm.*  
 twahen (lies *stv.* I, 4). — auch mit *be*.  
 twâlen: dwâlen *irren*, *abirren* CHR. 14, 979<sup>b</sup>.  
 twalmic *adj.* bistu aber tobend, wütend, twalmig oder anderswô an sinne ACK. 3, 12.  
 twâl-tranc *stmn.* betäubender trank. do sitzen der vorrêttir viere und habin twâltranc VALENT. Bresl. hs. 24<sup>b</sup>. 25<sup>a</sup>. tawl-, tawln- (twaln?)tranc *ib.* 18<sup>b</sup>. 19<sup>a</sup>.  
 twâlunge *stf.* dwâlunge, *abirrung* CHR. 14, 979<sup>b</sup>.  
 twanc auch *stm.* der das tw. hab (*leibesverstopfung*) ANZ. 23, 74 (14. jh.). s. auch zwanc.  
 twarc. — zu twârgen, zwârgen.  
 twâsen *intr.* tûrîcht, nârrisch sein, *irren*. zeter wâsen alle! ich twâse SCHONEB. 2793. daz ich an der wârheit iht twâse *ib.* 2796.  
 twehele: tweheln wîz sie brâhten WH. v. W. 1458. dwahele, dâhele HPT. 20, 142; *waschbecken*: ain dwahel vor dem tempel was, do wueschen sich die priester aus KZM. sp. 209<sup>a</sup>. deu dwahel was alsô geschickt, das man sich schön in ier derpîkt *ib.* deu dw. het auch under ier gar schône oxen drei stund vier *ib.* 209<sup>b</sup>.  
 twechelin GERM. (= BRAND. 947. 1003, 18).  
 twengel *stm.* zwang CHR. 14, 671, 34.  
 twêrch: über zwerich CHR. 3, 93, 10, 12, 99, 20, 153, 10.  
 twêrchholz Z. 9, 143.  
 twêrch-naht *stf.* AARG. w. 74.  
 twêrgen *intr.* *quer* oder *schief* gehen, *irren*. ob ich an der wârheit iht twerge (: berge) SCHONEB. 9463. vgl. zwêrgen.  
 twinc: zwinc AARG. w. 1 a. 1313.  
 twinger *stm.* zwingherr CHR. 12, 377, 11.  
 twinchêrre: zwingherre AARG. w. 1 a. 1313.  
 twingen. auch mit *ver*.  
 twuncnisse *stf.* bânne oder twungenüstsetzen ALEM. 5, 30, 34.



## U.

übeln *swv.* in verübeln 3, 280.

übellich BERTH. 2. 47, 29. — *adv.* *ib.* 57, 33.

übeltäter: obelteter SECUND. 402. ubeltetere ARIST. 746.

über. über wallen GERH. 3761. — *würfen, wissen s. dass.*

überarbeit KREUZF. 7559.

überäg: vur überäge bewart ARIST. 1612. 2211.

überbracht: wer einen schlechten überbracht tate an dem gericht AARG. *w.* 79 a. 1510.

über-breit *adj.* das selbig chindel was über-lanc und überprait KZM. *sp.* 207\*.

überdenken ADELH. 26, 3.

überdon BERTH. 2. 273, 10. JEITT. *pr.* 72, 10. KZM. *sp.* 195\*.

überdringen: als der chunig sach, das er ward überdrungen BREV. 137<sup>b</sup>.

über-duz *stm.* als der cleine wazzervluz dem mere machet überduz (sicut augmentatur equor per receptionem fluminum et aquarum) ARIST. 2126.

übereinzi: und is dâ it ubere, daz ist überënsig BR. O. 12\*.

über-einzeicheit *stf.* sie sollen die sustere, die in dienen, nit beswëren mit keiner überënzikeid BR. O. 6\*. ob iz nutze ist âne alle oberënzekeide *ib.* 9\*.

überern *mit st. part.* wer den andern übererret, daz sol der enfden, der überarren ist, und sol der, sô dâ überaren hett, dem gericht 3 pfd. bezgern AARG. *w.* 4 a. 1313.

über-eyzer *stm.* BERTH. 2. 108, 16.

übergân: mit übergënder mâge BERTH. 2. 145, 19, 146, 10.

übergëben *refl.* zu viel geben, schenken. welch kunic übergëbet sich der vorterbet sich wërllich ARIST. 429. *vgl. das folgd.*

über-gëbisch *adj.* welch kunic gibet al zu vil, der trift nicht der milden zil, übergebisch heisset her ARIST. 409.

übergengenöze BERTH. 2. 129, 21.

über-genuoc *adj.* KARAJ. 54, 24. TRIST. H. 1630.

überglanz: aller tugende ein üb. WH. v. W. 713.

übergüeten TROJ. 2541.

übergulde (*lies* ER. 2 10133).

übergülte: diu güetlichen wip, diu fröude ein übergulde ein WH. v. W. 1594.

überguz ADELH. 83, 7.

überheben *refl.* mit *gen. d. s.* WH. v. W. 4908.

überheilic ADELH. 83, 3.

überkëre WH. v. W. 1144 (= vart von hinnen 1149. 2616. 3705).

überkëren *s. unten* winden.

überkraft zu TROJ. 48912. mit voller gabe üb. WH. v. W. 7846.

über-lanc *adj.* *s. oben* unter überbreit. — *adv.* KZM. A. 429. 843. *s. lanc.*

überlëben: daz güt üb. EN. 834, 16; ein überlebtes wip (vetula languida) ARIST. 1647.

über-leichen *swv.* betrügen. und ward im

auch ain êrung raichen, dô mit er in wolt überlaichen KZM. *sp.* 231<sup>b</sup>.

überlestic: durch die ain herse sloufte in überlestige sorgen WH. v. W. 410. überlestic herseßer *ib.* 2466.

überlihten BERTH. 2. 135, 9; 234, 38.

überlûzen (*lauernd versäumen*).

übermëz ALEM. 6. 276, 14.

übermëzzen: daz sil WH. v. W. 5334, die kraft üb. *ib.* 7706.

über-müetecheit *stf.* = übermuot TRIST. 6447.

überniezunge, reichlicher genuss ADELH. 70, 30.

über-nütze *adj.* überaus nützlich BERTH. 2. 76, 12. 88, 30. 89, 10.

überliche: überreich KZM. *sp.* 205\*. A. 176. mit *gen. d. s. ib.* *sp.* 194\*. 195\*.

überingen WH. v. W. 3907.

überitten zu TRIST. 2437. LIVL. M. 543. 6721.

übersagen, als zeuge, durch zeugen überführen ALEM. 5. 7, 4; 6. 236, 8 ff.

über-sattunge *stf.* vollkommene sättigung ADELH. 70, 30.

über-scharf *adj.* ain überscharfes swert KZM. *sp.* 246\*.

über-schettunge *stf.* überschattung ADELH. 94, 23.

über-schuldigen *swv.* also manche manne also he obirschuldiget WK. H. 91.

übersitzen, versäumen ALEM. 5. 5, 14.

überslahen: daz gelt man leite und übersluoc WH. v. W. 203.

über-smërze *swm.* zu TRIST. H. 6226.

überstigen: den berc uberst. BRAND. 1155.

überstriten BERTH. 2. 144, 27.

überswanc: überäg unde übertranc unde der minnen überswanc er mide ARIST. 2212.

überswenke ALEM. 3. 119, 10.

übertrahten ADELH. 26, 3 f. 31, 21.

übertranc: f. vor übertranke hûte dich ARIST. 844. 2211. welch bote übertranke pfîit *ib.* 2475.

über-trehtic *adj.* welch man eime wirt sin win entreget, erwischet er on im fluchtigen fûsze, so sal he on fûren in sin hûs unde sal ome einpfant nemen, wirt ez aber obirtrehtig, so in sal he on nicht phenden, he sal en fordern an gerichte WK. H. 114.

übertrëten, übertreffen. so daz er übertrëte alle lûte an sinem gewëte ARIST. 683.

übertrëtunge oft in BREV.

über-trinker *stm.* BERTH. 2. 108, 16.

übertrit: unkûsch ist der ê ein übertrit ARIST. 819.

übertür BERTH. 2. 109, 22.

über-ûf *adv.* biz überûf AARG. *w.* 47 a. 1351. übervëhten: awer den andern übervëhtet, dâ in oder er dich, sô hâstu gar übele gevohten BERTH. 2. 148, 10.

überfluot: ein wip kiusch und rein gemuot ist aller güete ein überfluot WH. v. W. 693. von der genâdenreichen überflûete *ib.* 2834.

übervluz: daz kumt allez samt von dem über-  
fluzze, der von dem magen fluzet, so er ze vol  
ist und über gêt BERTH. 2. 205, 5.

über-vlüzze *adj.* = übervlüzze. miden alle  
unnutze unde überfluze wort KONR. pr. 54<sup>r</sup>

übervlüzze *stf.* BERTH. 2. 205, 10.

übervlüzze *adv.* WH. v. W. 2860. 79.

übervlüzzeheit: verleich dein dieneru die über-  
flüssichait deiner guete BREV. 97<sup>a</sup>.

übervol ADELH. 62, 9.

übervülle BERTH. 2. 205, 22.

überwieren WWH. 295, 9 var.

überwinder BREV. 233<sup>a</sup>.

über-windlingen *adv.* die kalt und träge  
sint angotes dienste und alsô überwindlingen  
gote dient BERTH. 2. 48, 15.

überziunen AARG. w. 4 a. 1313.

über-zwic *stm.* wo ine alte überzwick furko-  
men uf dem markt Wos. 81<sup>b</sup>.

uf. uf brasten: du ufbrastinde sun mit den hitzi-  
gen strâlen ALEM. 4. 93, 95. — bringen: ouch  
sal der jungfrouwen mütter des âbîndes (vor der  
hochzeit) selber helfen uf brengen; wêre ez aber,  
daz di jungfrouwe keine mütter hette, so solden  
sechs frouwen si des âbîndes helfen uf brengen  
WK. H. 76. — enthalten PARZ. 611, 11. — ent-  
sleizen *refl.* PARZ. 506, 18. tr. NIB. 457, 1. —  
erbern WWH. 455, 11. — gegeben TRIST. 11360.  
— gelegen: dô di vil ungetriwen uf geleiten  
sinen tût NIB. 853, 5. swaz gerihtes man mir uf  
geleit TRIST. 15515. — gerêhten: dar nâch ward  
sich auf gerechten Amicus mit starchen chnechten  
KZM. A. 193. — klinken s. oben unter sprinke.  
— leinen: das chind wirt sich auf ainen wider  
den alten BREV. 15<sup>a</sup>. — loufen ALEM. 5. 28, 41.  
— rücken: einen holzschû etc. uf r. als waffe  
erheben WK. H. 10. — siulen PILAT. 225, 39. s.  
GERM. 22, 42. — spengen, aufspannen JEIT. pr.  
76, 11. — steigen tr. wie daz an werden fröuden  
höch min herz uf steigete und ufzôch WH. v. W.  
1063. — stôzen BERTH. 2. 187, 38. — stricken:  
der ein ros verkoufen welle, der stricket im den  
zagel uf BERTH. 2. 187, 39. — valten s. dass. und  
TRIST. 2486. — vâzzen: mit ouf gevaztem (auf-  
gehobenem) schilde APOLL. 17903. — verlâzen (I.  
952<sup>a</sup>, 27) NIB. PARZ. — vlücken, walgen s.  
dass. — wa len j. TIT. 5058. — walzen, wanken,  
wecken, wêgen, wêlben s. dass. — wellen,  
aufrollen TRIST. 10898. — wêrfen s. auch dass. —  
wîchen s. dass. — wîden TRIST. 3049. — wip-  
fen s. dass. — wîschen ALEM. 5. 4, 11. 7, 27, 22.  
37. — zepfelen s. dass. — zerren RENN. 20567.  
— zehen s. dass. — zünden TRIST. H. 657.

ufbruch CHR. 1. 384, 9, 13.

ufen-geschreie *stm.* geschehe einige helfge-  
schrei oder uffengeschrei in dem bezirk Gr. w.  
2, 17.

ufenthaltunge: ein aufenthaltung aller menschen  
BREV. 273<sup>a</sup>.

ûferstende s. HPT. 19, 253.

uf-halter *stm.* erhalter ACK. 58, 5.

ufhin ALEM. 5. 26, 8.

uf-lösen *stm.* TIT. 155, 2.

uf-macher *stm.* mediator, leno SCHM. Fr. 1,  
1557. OFEN. str. 270<sup>a</sup>.

ufmacherinne, proca Z. 9, 137.

uf-nemer *stm.* mein helfer, ich wil dich loben,  
wann du pist mein aufnemer BREV. 71<sup>b</sup>.

ûfrêht: mit dem ûfrêhten gerichte kieset under  
in einen wîsen man WH. v. W. 3862.

uf-rêhticheit *stf.* ALEM. 3, 147.

ûfsatzunge: so ir die gepot gots von mensch-  
licher ûfsatzunge wegen zuprecht BREV. 120<sup>a</sup>.

uf-schûbel *stm.* Z. 9, 146.

ûfsetzunge ACK. 45, 14.

uf-sitzen *stm.* PARZ. 530, 28.

uf-spêher *stm.* aufpasser VALENT. Bresl. hs. 21<sup>b</sup>.

ûfspringen *stm.* PARZ. 537, 15.

ûftrager: der ûftrager (in einer mûle) erhâlt ie von  
ainem malter vesan ainen phenn. ALEM. 6. 277, 22.

ûfunge *stf.* mêrung und auffung RIEDEL *cod.*

dîpl. 3. 1, 376. zu auffung und fûrderung  
gemeines nutz urk. v. j. 1488 (Würzb. arch.).

ûfvarrac: auffertag KZM. sp. 233<sup>b</sup>, 236<sup>a</sup> u. oft in BREV.

ulige swf. zwiebel ANZ. 23, 275 (14. jh.). vgl.

Dfg. 113<sup>b</sup> und das folgende.

ullach: ullouch zwiebel CHR. 14, 1003<sup>a</sup>. — aus  
lat. allium.

umbe. — umbe verstürzen PASS. 101, 1. —  
walgen s. dass. — warten ALBR. 10, 85, 20, 248.  
34, 38. — weigen s. dass. — wenden, daz ros  
APOLL. 17763. zwirben s. dass.

umbe-boln *swv.* umherzerren. vaste sie in  
umbolt mit dem hâr her unde dar WH. v.  
W. 4777.

umbeganc: dî werlt ist ein umméganc, dâ nicht  
endes ist ane bekant SECUND. 358. daz mer ist  
der werlde u. ib. 369.

umbegraben TRIST. 5772.

umbecac (lies einhegung).

umbe-houwen *stswv.* der het der weinstöck  
vil gepauet und auch deuselben schön umb-  
hauet KZM. sp. 223<sup>a</sup>.

umbekêre: an siner u. WH. v. W. 911.

umbemiuren BERTH. 2. 166, 37 ff. umbemowern  
JEIT. pr. 79, 22.

umbenajen TRIST. 1532.

umbe-reichen *swv.* nû mac des keisers swert  
niht alle die werlt umbereichen, da von sint  
künige, herzogen, grâven, frien BERTH. 2.  
238, 30.

umbe-reise *stf.* der sternu u. PARZ. 454, 15.  
umbesêze WH. v. W. 1680.

umbeschatewen: umschetwen ALEM. 4, 96.

umbe-snîdunge *stf.* es ist ein got, der dâ  
heiligt die umbschneidung BREV. 62<sup>b</sup>.

umbe-stêunge *stf.* die umstêung meiner veint  
GERM. 22. 438, 11.

umbevâhen *stm.* EILH. L. 5345. WH. v. W. 1059.

umbe-vûerunge *stf.* zu der umbfûerung der  
irtsal BREV. 80<sup>a</sup>.

umbe-wendelich, -wendelich *adj.* versati-  
lis Dfg. 614<sup>a</sup>.

umbeziehen KZM. sp. 203<sup>a</sup>.

umbeziunen: umbzaunen KZM. sp. 223<sup>a</sup>.

um-trant *adv.* ringsum SCHONEB. 10386. en-  
trant ib. 9919. umbtrint CHR. 14, 1003<sup>a</sup>.

— mnld. omtrent.

unadellich vgl. unter wadellich 3, 629.

un-bâerden *swv.* grimassen machen ZIMR. chr.  
2. 604, 38.

unbære (lies DENKM. 2 XXXII).

un-bäzzic (-bässic?) *adj.* unpässlich. kranc  
ad ir unbäzzig werden WOLF *urk. von Hei-*  
*ligenst.* s. 45 a. 1455. *vgl.* WEIG.<sup>2</sup> 2, 971.

unbedeckelich: ein ouge unbedecklich SECUND.  
382.

unbederbe *adv.* unb. hât got sant Péter den slûs-  
sel niut bevoln WACK. *pr.* 61, 43.

un-behalten *part. adj.* die unbesniten daz  
sint die unbehalten an ir worten sint BERTH.  
2, 268, 7.

unbequemlichkeit ARNST. r. 70, 114.

unberäten: dô quâmen gegangen swêne knappen  
unberäten in ir kemenâten: sie hâten verspilît ir  
gewant EILH. L. 8369.

unbereit, ohne bezahlt zu haben ALEM. 5, 18, 6. AARG.  
w. 13 a. 1322.

unberhaft WH. v. W. 2960.

un-beriht *part. adj.* der keiser der bleip un-  
bericht, wanne Secundus en antworte nicht  
SECUND. 205.

unbescheidenlich WWH. 142, 23, 273, 26. — *adv.*  
LIVL. M. 9310.

un-beschemet *part. adj.* dô swûr der konigk,  
das her das wasser alsô doune machen wolde,  
das die frawen is unbeschemet gewaten  
mohten DÜR. chr. 26.

un-beschouwelic *adj.* ein hôe unbeschowe-  
lich SECUND. 378.

un-beschreibenlich *adj.* das unb. liecht des  
anplick gottes BREV. 253<sup>a</sup>.

unbesniten BERTH. 2, 267, 19, 268, 7.

unbesprochen EILH. L. 3280.

un-betrachtlich *adj.* ein irvorschunge unbe-  
trachtlich SECUND. 381.

unbetrogen EILH. (L. 2426). ir sit der rede u.  
WH. v. W. 2704.

unbetwungen (auch PARZ. 148, 19).

undân (zu streichen, s. die berichtig. zum 2. bande).

undanc: undankes *adv.* gen. BERTH. 2, 57, 2.

undære (in der letzten zeile lies GR. 1, 340).

under. — siges under beliben, unterliegen STZ.  
20. — verdrücken, wichen, sücken s. dass.

under-bote *sivm. vermittler.* durch daz ist  
nieman muozlich, daz er ân underboten dar

und âne miêrêre var LAMPR. Sy. 3284.

underdringen zu TROJ. 42795.

undergân: daz mich der slâf undergât EILH. L.  
6749.

underhoeric: gehôrsam und underhörice mit dat.  
KONR. *pr.* 33<sup>c</sup>. 47<sup>c</sup>.

underkomen BERTH. 2, 235, 38. BREV. 196<sup>ab</sup>.

underlegen: des lebens muestu dich verwegen  
und dich den veinden underlegen KZM. sp. 225<sup>b</sup>.

underlist GERM. 22, 167, 84, 174, 327.

underlouf, das daswischenlaufen WH. v. W. 4107.  
7709.

under-man *stm.* der vier (houblâte) sal ieg-  
licher hân zehen man, die sine stat verstân,  
die zehene sîn underman genant ARIST. 2585.  
97, 609.

underneigen *refl.* mit dat, die sich in underneigen  
und sich dienstes in erseigten WH. v. W.  
3849.

underrede, vermittelnde unterhandlung. nieman si  
sô gehe, daz er ân underrede nêhe einem sô  
grôzen herren LAMPR. Sy. 3287.

underreden: Willehalm daz underreit WH. v. W.  
3647.

undersaz: âne wankes u. WH. v. W. 2716.

underschidunge HPT. 20, 241, 1. underschidunge  
(underscheidung) KZM. sp. 242<sup>b</sup>.

undersetzen *stm.* WWH. 193, 5.

undersniden: scharlachen rôt undersniten WH.  
v. W. 1620.

understôzen, unterbrechen ACK. 51, 5.

underswingen: daz nie mislich gedanc sie under-  
fuor noch underswanc WH. v. W. 2983, 4179. sie  
tet als Jacop, der willen mit dem engel ranc:  
die majestât sie underswanc, übericand, bestiegte  
LAMPR. Sy. 3087.

undertanicheit: alsô wolt got und. von dem  
menschen BREV. 82<sup>a</sup>.

under-tænigunge *stf.* unterwerfung BREV. 80<sup>a</sup>.

undertragen (lies *stv.* TROJ. 10242).

undertrêten in 3. bedeut. ich wên inwer helfe  
habe undertreten WH. v. W. 4258.

under-var *stf.* = underlouf. sô hât stâter  
fröude wunder âne truopheit undervar des  
himels ingesinde gar WH. v. W. 6750.

undervarn: undervarn rôt und wis kôs man dâ  
WH. v. W. 1501. daz nie mislich gedanc sie un-  
dervuer *ib.* 2983.

underwâjen: sô dan mit sinem ôsterwinde der  
heilig geist ir die vedern underwât LAMPR. Sy.  
1755.

underwambas: underwambasch ALEM. 6, 229, 46

underwiser: underwiser in cristen gelauben  
BREV. 201<sup>a</sup>.

under-wisunge *stf.* ALEM. 5, 321, 12.

undürstic KZM. sp. 206<sup>a</sup>. 209<sup>a</sup>.

unêben: es ist mir gar u. KZM. sp. 237<sup>b</sup>.

un-edelkeit *stf.* = unedellichkeit BREV. 100<sup>a</sup>.

unêhaft: un êcht souwen addir wandelbâr fleisch  
sollen die knochenhauer nicht verkaufen WK. H. 107.

unetec RTA. 7, 103, 35.

unendehaft BRAND. 1304.

unerbouwen, *siv.* unerpaut STZ. 36.

unergetzet: in unergeteter sorgen nôt WH. v. W.  
2414.

un-erkantheit *stf.* ALEM. 4, 95.

unerkantlich ALEM. 4, 95, -kentlich WH. v. W.  
5594.

unerrochen PARZ. 417, 19 var.

unervâret: ir ros beriten sie unervert WH. v. W.  
3178.

un-ervortlich *adj.* WWH. 48, 9 var.

ungamper (aus unganbere) s. DWB. 4, 1236.

ungancheit AMMENH. V. 2, 731.

ungararbeitet: *pass.* der wîn wâchs ungararbeit  
BRAND. 1118.

un-gebærde *adj.* ungebârdig GERM. 23, 301,  
41 (: werde).

ungebôugic: du salt nicht sîn grimmit und ouch  
ungebougik (inflexibilis) ARIST. 998.

ungebrâchet (lies DENKM. 2 XXXIX).

ungebâwet BRAND. 1117.

un-gedultecliche *adv.* WWH. 162, 21.

ungeheilet BERTH. 2, 166, 33.

ungehørende BERTH. 2, 205, 2.

un-gêlten *sivv.* in verungêlten 3, 281.

ungemacht, nicht zubereitet WWH. 276, 10 var.



ungenande: daz ungenant HPT. 20, 181.  
 ungenant APOLL. (11892).  
 ungenôz EILH. L. 627.  
 ungenozzen s. BEZZENB. *beitr.* 1, 52.  
 ungenüegunge: vleischliche begerunge macht  
 ungenüegunge, ungenüegunge macht gerigen mât  
 (carnalis amor generat avaritiam, avaritia generat  
 desiderium divitiarum) ARIST. 600.  
 un-geölet *part. adj.* BERTH. 2, 91, 1.  
 ungeordenet BERTH. 2, 127, 30, 36, 128, 12 ff.  
 un-gerätenheit *stf.* ADELH. 53, 27.  
 ungeredet BERTH. 2, 49, 21.  
 ungeriht (*lies* Bu. 122, 28 *statt* Ug.).  
 un-gerochen *var.* zu unberochen WWH. 178,  
 12.  
 ungesalzen: ungesalzene vische ALEM. 6, 264, 10 ff.  
 ungeschafft (= WWH. 155, 8 *var.*).  
 un-geschrenket *part. adj.* PARZ. 248, 23 *var.*  
 ungeschuohet KZM. *sp.* 239<sup>a</sup>.  
 un-gesetlicheit *stf.* ein haz der ungesetlich-  
 keit SECUND. 469.  
 ungesetzet, ohne angewiesenen platz (bei tische) WWH.  
 264, 26.  
 ungeslagen EILH. (L. 8290, 9012).  
 ungesoten BERTH. 2, 204, 20, 28.  
 ungespräche *adj.* BERTH. 2, 49, 22.  
 ungesprochen EILH. L. 2296.  
 un-gesüenet *part. adj.* EILH. L. 1892.  
 ungesümet: er sol sie dar an u. läzen AARG. v.  
 13 a. 1322; die quam u. dar WH. v. W. 2517.  
 ungesundert: nieman sol geben ungesundereten  
 win für gesündereten ALEM. 5, 31, 16.  
 ungeswichen EILH. (L. 2774).  
 ungetihet *pass.* in einer ungetichten Lieb BREV.  
 100<sup>a</sup>.  
 ungetragen EILH. (L. VII, 31, 2942).  
 ungetriuweliche EILH. L. 3398.  
 un-gevælet *part. adj.* min tjost ungevælet,  
 ohne zu fehlen TIT. B. 222, 1.  
 ungevungen EILH. (L. 8290, 9012).  
 ungevelschet: mit ungevelschter minne WH. v.  
 W. 4152.  
 ungevicieret s. vicieren 3, 334.  
 un-gevremdet *part. adj.* die gedenke und ge-  
 triuwer sin immer wellent ungefremdet sin  
 WH. v. W. 4146.  
 ungevüere *stn.* TROJ. 1367.  
 ungevuolliche EN. 343, 35.  
 ungevuoge *stf.* EILH. L. 2160.  
 ungevotert: von zwain schlechten hosen ungefte-  
 tert ALEM. 6, 229, 31.  
 ungewäfenet EILH. L. 5909.  
 un-gewahsen *part. adj.* MAR. 209, 13.  
 ungewære: sîn rede ist u. BRAND. 1302.  
 ungewerlich BERTH. 2, 121, 1 ff. 147, 11. BRAND.  
 935.  
 un-gewige? ADELH. 60, 18 u. *anm.*  
 ungewisheit BRAND. 933. SECUND. 478.  
 ungewon EILH. L. 3521.  
 un-heilic *adv.* ERINN. 278.  
 un-heimisch *adj.* unheimisch sin, nicht zu  
 hause sein WK. H. 133.  
 unhoheleicheit AMMENH. V. 2, 232.  
 unkontlich RTA. 7, 412, 13.

Lexner, WB. Nachtr.

unkleine KZM. *sp.* 244<sup>b</sup>.  
 unkreftec HPT. 21, 332, 60.  
 unkristenlich ERINN. 21. PRL. 680 (689).  
 un-kuntlich *adj.* ir unkuntlichez wandern  
 WH. v. W. 4925. unkuntlicher sippe kraft  
 ib. 4928.  
 unlanges, unlange TRIST. 5564 *var.* 11656.  
 unliepliche KZM. *sp.* 206<sup>a</sup>.  
 unliumunden. — mit ver-  
 unliumunt: unleunt KZM. A. 395, 451.  
 unliutsælic BERTH. 2, 259, 8.  
 unlustic ACK. 36, 10.  
 unmæzlic: unmæzlic an slæfe ARIST. 807.  
 unmeilic KZM. *sp.* 208<sup>a</sup>.  
 unmügeliche, -en BERTH. 2, 90, 25, 83, 14.  
 un-muote *adv?* s. die *varr.* zum Iw. 3950 u.  
 LACHM. *kleine schft.* 1, 265.  
 unnütze: wil aber dû die wénich spise niht mē-  
 ren, sô ist si unnütze uber alsô manigen man  
 JEITT. pr. 59, 17.  
 unnützlich BERTH. 2, 29, 16.  
 unreinen, -reinigen. — mit ver-  
 unruochlichen JEITT. pr. 129, 18.  
 un-sælen *swv.* in verunsælen 3, 281.  
 unschadehaft zu TROJ. 47380.  
 unschemde (inverecundia) ARIST. 603.  
 un-schol *adj.* unscol unschuldig KONR. pr.  
 11<sup>a</sup>.  
 unschuldicheit SECUND. 484.  
 unschuldich WWH. 68, 18.  
 unschuldigen: sich u. von JEITT. pr. 62, 5.  
 un-schundic *adj.* unverführbar, harmlos  
 dirre armman unschundich, dem het sîn sinne  
 benomen der leidich hellehunt JEITT. pr. 55,  
 25.  
 unsinnecliche TRIST. 11066.  
 unsprêchelich WACK. pr. 60, 9.  
 unstæte *stf.* BERTH. 2, 187, 36, 192, 13.  
 unsûnthaft HPT. 18, 138, 157.  
 untât (*su* TRIST. 15246 vgl. GERM. 22, 412).  
 untætlic: untêdiges und uneriges fleisch (*später*  
 ungebis f.) MAINZ, markmeistersatzung aus dem  
 16. jh. fol. 64<sup>a</sup> (Würzb. arch.).  
 untædemeliche ALEM. 4, 90.  
 untærlichen EILH. (L. 8854).  
 untætlich: untödlich JEITT. pr. 13, 27, 81, 18.  
 un-tötliche *adv.* EILH. L. 1897.  
 untætlichkeit KZM. A. 1133.  
 untugenthaft: wære sant Michel unt. gewesen,  
 sô wære er in der helle als Lucifer BERTH. 2,  
 176, 32.  
 untugentliche EILH. (L. 7093).  
 unüberwintlich: der unerwintlich streiter des  
 höchsten chüniges BREV. 235<sup>b</sup>.  
 un-verbeinet *part. adj.* sie sint unverbeinet  
 und einvaltic BERTH. 411, 31. s. verbeinen  
 3, 72.  
 unverdâht mit gen. WH. v. W. 6435.  
 unverineet: dar nâch unverineet leben begunden  
 die lantherren und sich mit einander werren WH.  
 v. W. 3780. mit der rede die dri unverineet wæron  
 dâ bi ib. 3926.  
 unvergëbene EILH. L. 1868.  
 unvergezzen: in unvergessener zuht WH. v. W.  
 1442.

unverhalzen: die janchfraw Maria ist peliben unv. und hat gepert Jésum BREV. 200<sup>b</sup> (das sw. part. gebert oben 64 nachzutragen).  
 unverirret mit gen. WH. v. W. 273. 4981.  
 un-verkêrlich *adj.* ein leben unverkêrlich (immutabilis vita) ARIST. 787.  
 unverklaget SSP. 3. 78, 8.  
 unverlêgen: unv. mist ORTLOFF 1, 729.  
 unvermâliget: den brief unverâert und unvermâliget erfinden urk. v. j. 1308 (Würzb. arch.).  
 unvermeiligt (lies UG. statt WG.) ACK. 12, 17. MH. 2, 813. DH. 336.  
 unvermeidlich SECUND. 503.  
 unverrechent: ain unverrechtnôter amptman ALEM. 6. 245, 46.  
 unverrûcket WH. v. W. 4972. ACK. 13, 4.  
 un-versagenlich *adj.* unversagenlicher keiser ACK. 57, 3.  
 unverschert mit gen. WH. v. W. 2296.  
 unversêhenliche EILH. L. 1702.  
 unverstentlicheit: aber ir unverstentlichait strâft er BREV. 154<sup>b</sup>.  
 unvertoubet: nu hêre mich gar unvertoubet (: houbet) ARIST. 519.  
 unvervâret EILH. L. 1609.  
 unverwandellich: in sime unverwandellichem muote KONR. pr. 34<sup>a</sup>.  
 un-verweiset *part. adj.* j. Tit. 487.  
 unverwerzelt s. unter verwerzeln 3, 305.  
 unverwinlich: gotes liebe ist unvorwinlich SCHONEB. 12279.  
 unverwiset: dem selben (gepfândeten) sal der herre unverwiset reht lügen widerfaren in dem nêhsten mônôd nâch der pfantunge Mz. 4, 391 s. 432.  
 unverzêht BERTH. 2. 116, 16.  
 unverzogenliche, *comp.* dest unverzogenlicher ALEM. 5. 20, 13.  
 un-verzoget *part. adj.* ein gemeinez und unverzogtez reht sprechen Mw. 222 a. 1305.  
 un-volaht *part. adj.* siner gnâden maht ist allem sinne unvolah W. 2849.  
 unvolc BERTH. 2. 93, 3. 109, 39. 180, 19.  
 un-volsegenlich *adj.* unv. herzeleit ist mir geschehen ACK. 31, 11.  
 un-volzellich *adj.* s. oben unter rât *stf.*  
 unvride BERTH. 2. 183, 24.  
 unvriuntschaft ALEM. 6. 231, 38.  
 unvrum: ein unfromirmensche APOLL. Bresl. hs. 40<sup>a</sup>.  
 un-vürtliche *adv.* PARZ. 602, 11 var.  
 unwâge *adj.* BERTH. 2. 41, 27. 135, 35. 208, 20.  
 unwâhe *adj.* HPT. 21. 389, 397.  
 unwânlich JEIT. pr. 82, 17.  
 un-wætlich *adj.* zu TROJ. 45238.  
 un-wêric *adj.* s. oben unter untâtic.  
 unwêrtlich zu TROJ. 15878.  
 unwilleliche zu TROJ. 34088. BERTH. 2. 29, 7.  
 unwip ACK. 47, 13.  
 unwisliche: unweislich traumen KZM. sp. 216<sup>b</sup>.  
 unwizzentliche: unwissenleich sünden BREV. 99<sup>b</sup>.  
 un-zerrüttelich *adj.* unzerreissbar. ain unzerrüttliches gewant BREV. 7<sup>a</sup>.  
 un-zerzart *part. adj.* ULB. Wh. 139<sup>a</sup>.  
 un-zuotâtic s. unter zuotâtic 3, 1197.  
 unzwivellliche EILH. L. 1367.

uober *adj.* tätig. ir scult wol uober und munder sin KONR. pr. 72<sup>a</sup>. munder und uober in dem gotes dienste îb. 80<sup>a</sup>.  
 uosêdel vgl. oben nasêdel.  
 urbarigen: ubering KZM. 236<sup>b</sup>. 242<sup>b</sup>. 243<sup>a</sup>. Alb. 308.  
 urbor: sin urb. man schatzte WH. v. W. 204. bîdî. sorge in frûden urbor brach îb. 1184. urbar, urber CHR. 14, 1004<sup>b</sup> f.  
 urdanc ANEG. 9, 25.  
 urdrütze vgl. GERM. 23, 311.  
 ur-eigen *adj. stn.* der tût, des ureigen er ist LAMPR. Sy. 2376.  
 ur-haft *stf.* ursprung. der creatûren urh. SCHONEB. 8571. bekennen beide urh. unde grunt îb. 12351. der rede urh. îb. 6469.  
 urhap, sank, streit. einen orhab erheben mit einem gaete WK. H. 23. wan ein orab geschit in einer gilde îb. 100.  
 urkûnden. — auch mit be-  
 urlinge: âf das urlûg komen frondienst od. das feld, wo dîeser zu teisten ist (Rich. Schröder) GR.W. 5, 120.  
 urlingen, bekâmpfen: ungelouben miden und urlingen (: erzîngen) ZARNCKE grât. 138. 24, 2 u. ann. — auch mit ge-, ver-  
 urloup: urlob (: hof) EILH. L. 1269.  
 ursaz, reugeld AARG. u. 30 a. 1351.  
 ur-sprache *adj.* zu TROJ. 27265.  
 ur-springe *stf.* s. HPT. 21, 399.  
 ürte: ürtenne ALEM. 5. 18, 9 f.  
 urteilen. — auch mit ver-  
 ûse f. das durch übung (usus) in der musik zu erlernende ZARNCKE grât. 89. 80, 1 u. ann.  
 ûz. ûz berâten ALEM. 5. 29, 4; 6. 235, 31. — bewâgen refl. PARZ. 31, 18. — brêchen tr. BERTH. 2. 239, 41. — erschellen *svv.* bekannt machen JEIT. pr. 111, 21. — gescheiden WWH. 65, 30. — glîzen, hervor glâzen EILH. R. 32<sup>a</sup>. — houwên: der knochenhouer mag daz swin ûz houben WK. H. 104. — klagen: ein ûz geclegter schuldner FELDK. r. 111. ALEM. 5. 211, 46. — liuten: sô ûs gelûtet ist, das gelûte zu ende ist ALEM. 6. 245, 33. — rîden, auswinden KZM. sp. 201<sup>b</sup>. — riechen: das im der wein scholt riechen aus KZM. sp. 219<sup>a</sup>. — setzen: kinder ûz s. dotieren WK. H. 115. 21. — sweimen, hinausschweben JEIT. pr. 66, 17. — trinken TRIST. 11467. — fêgetieren refl. sich ausschmûcken TRIST. H. 4477. — verlâgen GLAUB. 1814. WWH. 105, 17. — vern, versolden, verstêlen, verwallen s. dass. — vrumen PARZ. 224, 2. — vûrben s. dass. — wallen *stv.* HERB. 18386. — wallen *svv.* PASS. K. 588, 41. — wâgen mit dat. CHR. 2. 311, 27. — wâllen, wâsen, wîtern s. dass. — zepfen: ich nam durch lust minen mût, daz ich dîes bûches wîft ein teil ûz zepfen wolde ARIST. 2893. — zern (III. 902<sup>a</sup>, 20) ROZM. 195. — zernen MARLG. 253, 411. RENN. 891. — zieren TRIST. 10923. — zîlu MART. 257, 7. — zûnden (III. 896<sup>a</sup>, 25) erlôschen EHING. 6.  
 ûzerunt: ûzerent *prâp.* ALEM. 5. 4, 7. 10.  
 ûzgrêber, schaffner, hofmarschall APOLL. Bresl. hs. 40<sup>a</sup>.  
 ûzklagebrief ALEM. 6. 247, 21.  
 ûzlegerin ACK. 41, 10.  
 ûzlegunge SECUND. 512.  
 ûzmerkikeit: Constantinus viel in ein unhaltsame ausmerchichait BREV. 49<sup>a</sup>.  
 ûzrihter ACK. 58, 6.  
 ûzrihterin ACK. 40, 16.  
 ûzrihtsam: auszrihtsam Z. 9, 142.

ûzsetze, bei einer gränzbeschreibung: von dannen über bis an die hindern ûzsetzi in den hindern boom AARG. v. 10. 13 (a. 1322).

ûzsetzel BERTH. 2. 50, 19, 120, 33.

ûz-schlunge *stf.* ausschlagung der zend BREV. 221<sup>a</sup>.

ûz-teilunge *stf.* austailung oft in BREV.

ûzvar: dem erbeherren dürfen die erbin wedder ûsfart noch infart geben WK. H. 127.

ûz-warterin *stf.* ACK. 15, 1.

ûzwendliche: ûzwendkeleich BREV. 124<sup>b</sup>.

ûzwisunge: nâch ausweisung des êwangeli BREV. 253<sup>a</sup>.

ûzzoc: auszog der toffil, altaraufsatz ANZ. 24, 297 (a. 1481).

## V. F.

fabeln *stn.* durch daz schribet got sunder

fabeln (: tabeln) SCHONEB. 4987.

vademrihte: fadenricht, richtschnur ACK. 32, 9.

væhic *adj.* in gevæhic oben 205.

valschære: velscher BERTH. 2. 219, 39 ff.

valschlich EILH. L. 1724.

valtstuol JEIT. pr. 15, 26.

van *præp.* s. von.

vandunge *stf.* ndrñ. vandinge, besuchung FROMM. 3, 51<sup>a</sup>.

vanetreger: fanentrager ACK. 58, 18.

fantasie: sie mainten, das die erschückung Lazari wer ein fantisey BREV. 143<sup>b</sup>.

var *stf.* art u. weise. die mæze ist drier leie var: tif, lank unde ouch breit ARIST. 1850.

være, vâr: sie erbôt hezzelichen vâr al ir werdern libe WH. v. W. 2531.

varm 2: diu rede ist scharf also ein varm (:arm) SCHONEB. 8788.

verunge: fêrung ACK. 2, 1.

faschen *swv.* das kintel in die wintel vaschen BREV. 146<sup>a</sup>. — zu fasch.

fasel, gerûcht, gesinde CHR. 14, 918<sup>b</sup>.

fasöl s. auch visöl 3, 875.

vast-âbent *stm.* — vastelâbent FROMM. 3, 51<sup>a</sup>.

vast, -vastelâbent CHR. 14, 981<sup>a</sup>.

vaterliche: er riet im veterlichen WH. v. W. 196.

vazzen. — auch mit vür, ver-

vêch: vêch gewant BREV. 17<sup>b</sup>.

vêdel s. videle 3, 335.

vêderkil KZM. Aib. 772.

fêgetieren, feigetieren TRIST. H. (1929. 4224).

vegetiuvel ACK. 44, 10.

vêhede: noch gegen einander in vêden gën, im streite liegen WK. H. 45.

vêhen *swv.* 2. — mit wider-

vêht-genôze *swm.* EILH. L. 70.

vêht-isen *stn.* fechteisen, schwert TRIST. H. 2199.

veicheit: do er des enphand, das im sein weib weilt tun den schand und er ir grasse vaighait sach KZM. A. 683.

veichlich TRIST. 281.

veiltrager: veilträger ALEM. 6, 276, 44.

veizet zu TROJ. 19163.

vêlge: rocke, schauben, hembde und mentel, die mit seiden unterfüdet oder mit samat, damask, velge (?) oder guldin schûren und bentlin, mit oder ðne berlin verprement sint kleiderordnung v. j. 1490 fol. 65 (Würzb. arch.).

vellen (lies III. 225<sup>b</sup>).

vëllin *stn.* dem. zu vël: pellicula DFG. 421<sup>a</sup>.

vêlt-gevennus *stn.* ob einer einen morderey, verrêtnûs, ketzerey, treuløse und meineidig oder eines veltgefennkus treuløse oder felscherei beschuldigt reformation der Würzburger zentgerichte v. j. 1447, fol. 134 (Würzb. arch.).

v êlt-louf *tm.* equidium DFG. 206<sup>b</sup>.

vêltsiech ALEM. 6, 266, 37.

vëmestat SECUND. 255. 64.

venelin WH. v. W. 3576.

venin *stn.* gift CHR. 14, 982<sup>a</sup>. — aus lat. venenum.

veninen *swv.* vergiften CHR. 14, 982<sup>a</sup>.

ver *sum.* verige SECUND. 404.

veraffen: intr. an tugenden v. ARIST. 494. refl. welch bote alsô veraffet sich, daz er nicht wirbet volleclich ARIST. 2507. er sal sich nicht v. kegen den werden pfaffen ib. 654; tr. daz er sinen vrumen schaft und dine botschaft veraffet ib. 2472.

ver-æhtigen *swv.* = verâhten Z. 9, 147.

ver-antworterin *stf.* ACK. 41, 7.

ver-arwënen *swv.* s. unten verifern.

verbardieren (Bech weist hin auf verpartieren im GOTFR. HAGENS chr. 5059 u. verparten in FAHNES forsch. 2. 2, 57 und CHR. 12. 283, 19).

ver-beiten *swv.* expectare FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.

ver-beitunge *stf.* expectatio FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.

verbennen ALEM. 5. 215, 33. 216, 1.

verbëten HPT. 20. 140, 50<sup>b</sup>.

verbinden, verstecken, unkenntlich, unsichtbar machen TRIST. 16283 u. ann.

verbliden FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.

verbliuwen NIB. 2313, 7 b.

verluoten HPT. 21. 346, 540.

verberen *swv.* belasten, verwirken FROMM. 3, 51<sup>b</sup>.

verborgenheit: und alle verporgenheit unsers gemüts fleissklich besuchen BREV. 9<sup>b</sup>. das dâ icht sei in uns ainerlei v. der sünden ib. verbrëchen intr. ob mîn wille verbrichet VET. b. 20, 1.

verbringen: guet v., abalienare DIF. n. gl. 1<sup>a</sup>.

verbrüjeen BERTH. 2. 73, 2. FROMM. 3, 51<sup>b</sup>. BEITR. gds. 3. 360, 76.

ver-bücken *swv.* die lucken verbucken, ver-machen LCR. 129, 14. vgl. DWB. 4, 1881.



verbuoben (*lies* MONE 9, 613).  
 verbüwen (*verbüwet aus* W. v. Rh. 168, 28 *ist wol*  
 = *farbowit confectus* *bei* GFF. 3, 4).  
 vërch-vluoch *stm.* HPT. 20, 177.  
 verdammen: verurteilt unde verdamt hin ze dem  
 töde KONR. pr. 80.  
 verdërbelicheit: vorterplichkeit SECUND. 475.  
 ver-dërbelichen *adv.* *ndrh.* verderflichen,  
*verderblich* FROMM. 3, 51.  
 verderber: den ungerechten und den sundern,  
 den verfuochern und den verderbern BREV. 78.  
 verderbunge BREV. 73. 95.  
 verderpnisse: unkeusche ist ein verterpnis des  
 libes ARIST. 816. dā vert. von enstët den leben-  
 dingen *ib.* 964. welch kunic richlichen tüt,  
 der bibet äne verterpnis (: gewis) *ib.* 1774. 2496.  
 verdienen *abs.* verdienst erwerben, sich verdient  
 machen an JEITT. pr. 63, 9.  
 verdinge: umb tagelön oder verding arbeiten ALEM.  
 6. 249, 19.  
 verdingen: der heiligen gotes boten der sint  
 zwelfe an den guoten sante Paulum, dern hät  
 idoch ir deheinen sins gewaltes noch sins stuoles  
 niht verdinget noch verstözten KONR. pr. 91.  
 verdouwen *mit st. partic.* spise, diu verdouwen  
 (*var.* verdouwet) wirt AMMENH. V. 2, 113.  
 verdrie: und heb auf des lebens schedlichen  
 verdries BREV. 283.  
 verdriuc: vernunft (ist) der schanden ein ver-  
 driuc ARIST. 530.  
 verdringen *intr.* dō sibent tag verdrungen, ver-  
 flossen waren GA. 2. 413, 190.  
 verdunken: in vordüchte harte, daz EILH. L. 6426.  
 verergeren, depravare DFG. 175. fälschen CHR. 12.  
 355, 19.  
 vergän: ergän. daz mac nicht wole virgän HPT.  
 21. 358, 932.  
 verganten ALEM. 5. 213, 2.  
 vergaterunge FROMM. 3, 51.  
 vergelichen *ib.* 52.  
 vergern zu DANKR. P. 294.  
 ver-giezunge *stf.* die vergiessung der zäher  
 BREV. 129.  
 vergiftigen DÜR. chr. (*auch* 623. 65. 87). ELIS. R. 19.  
 ver-gihten *swv.* (I. 516<sup>a</sup>) bekennen WEIST.  
 vergihtic, gichtbrüchig. ein vergihtec man LAMPR.  
 Fr. 2651, wip *ib.* 4636.  
 ver-gihticheit *stf.* gicht LAMPR. Fr. 2669.  
 vergitern ACK. 39, 2.  
 ver-graben *swv.* durch einen gezogenen gra-  
 ben abschneiden, -sperren PARZ. 376, 12.  
 420, 23.  
 vergülen (*lies* KELL. erz. statt ALTSW.).  
 verhegen, -hegen: den walt verhegen WH. v. W.  
 6063; *refl.* *ib.* 5488.  
 verhaben: *intr.* hangen bleiben WOLK. 43, 11; *tr.*  
 umhängen *ib.* 30. 1, 40.  
 verhandeln *tr.* schlecht behandeln. das nicht ir  
 tachter ward verhandelt und smöchleich vor dem  
 volk gewandelt KZM. A. 474.  
 verharrunge: wenn die chraft ains guoten werks  
 ist nichts anders dann verharrung BREV. 157.  
 verhartet FROMM. 3, 52.  
 ver-heien *swv.* durch hitze verderben CHR.  
 14, 982.  
 verherthen: in den stunden v. BERTH. 2. 10, 35.  
 verhiben: verheiter schalch KZM. A. 605. si was  
 pös und gar verheit *ib.* 681.  
 ferhin s. forhen 3, 468.

ver-höchvertigen *swv.* *ndrh.* verhöverdiget,  
*elatus* FROMM. 3, 52.  
 verholnliche EILH. (L. VII, 7. 1855).  
 verhoeren: miniu wort habt ir vernomen und ver-  
 hort WH. v. W. 1847.  
 ver-hülzen *swv.* dirre walt was über al ver-  
 hülzet und versteinet j. TIT. 284.  
 verühren WK. H. 17.  
 ver-iferen *swv.* so word ich (*als esel*) von den  
 rossen verargwænet und veryfert, inen als  
 ein ebrecher schaden ze tün WYLE 267, 32.  
 ver-kêrtlichen *adv.* verkehrt FROMM. 3, 52.  
 verklagen EILH. L. 4948. 7438.  
 ver-koufnisse *stm.* verkauf APOLL. Bresl. hs.  
 42.  
 ver-küelunge *stf.* *ndrh.* verkölunge, erkölung  
 FROMM. 3, 52.  
 verkürzen: er laid vil hunger durst und chelten,  
 das er halbenweg verchürzt was in seinem leben  
 BREV. 67.  
 verläzen *mit gen. auf-*, preisgeben JEITT. pr. 135, 6.  
 verläzenliche BERTH. 2. 139, 39.  
 verlegen: alle (*zu feld ziehenden*) speisen und ver-  
 legen urk. v. j. 1456 (Würzb. arch.).  
 verleitunge ACK. 40, 13.  
 verliesen: vleisen FROMM. 3, 55.  
 verligen: ir deheiner solt den hof v. WH. v. W.  
 6978.  
 verlihen (*lies* TRIST. 5624) *mit dat. u. gen.* JEITT.  
 pr. 3, 5, 4, 6, 7, 4, 11.  
 verliuten *abs.* zu der mess v., zur messe läuten  
 ALEM. 6. 245, 30.  
 verloben BERTH. 2. 262, 14. 263, 13 (*abwechselnd*  
*mit* geloben).  
 vergen-lôn *stm.* fâhrlon KRONE 20278. 87.  
 ver-lustieren *swv.* *refl.* sich erlustigen (*durch*  
*reisen*) CHR. 13. 694, 19.  
 verlustriche: verlusterich TROJ. 18405.  
 ver-mälsteinen *swv.* daz daz lant vormöl-  
 steinet werde WK. H. 133.  
 ver-meinbêten *swv.* *tr.* beten, dass jem. ge-  
 meinschaftlos wird HPT. 20. 175, XIII.  
 vermeilen: ich gesegen die vermeilte wunden  
 ANZ. 25, 67 (15. jh.).  
 vermügen: *refl.* mit gen. besitzen DANKR. P. 116. 208.  
 sich v. an WH. v. W. 5651.  
 vernemen *mit dat. d. p.* auf jem. horchen JEITT.  
 pr. 137, 23.  
 ver-nennen *swv.* *md.* vornennen, nennen  
 BRAND. 1270. 85. Osw. 911.  
 ver-nihter *stm.* ACK. 17, 13.  
 vernihtigen EILH. L. 3151. vernütigen STRETL.  
 chr. 67, 28.  
 vernunft-leit *stm.* s. oben unter sinnenleit.  
 verphen ACK. 9, 14. *vgl.* CHR. 14, 983.  
 verrâten: der Christum in den töt verriet KZM.  
 sp. 195.  
 ver-râterinne *stf.* verräterin GERM. H. 8.  
 299, 203. verräterin, -râterin BERTH. 2. 189,  
 7, 13.  
 verrêhtvertigen ALEM. 6. 253, 11. 272, 39.  
 vërrelingen *adv.* verrlingen, von der ferne  
 JEITT. pr. 8, 6. 45, 24.

verrenzen (*verkitten, -kleistern. — von renne, rensel glaserkitt BECH*).

verreren: blaut v. BERTH. 2. 15, 28.

ver-riekeln *swv.* s. *unter* verwickeln 3, 306.

verriichteit OT. 625<sup>b</sup>.

verriegen: der wart im verruoget (*Luc.* 16, 1) KONR. pr. 60<sup>a</sup>.

verrunen: den pfat verlegen und verrunen BERTH. 2. 155, 15.

verruochelen DENKM. 2 LXXXVI B. 2, 18.

ver-sagenlich *adj.* in unversagenlich oben 387.

ver-sätzen *swv.* ein gebot vers. = versitzen WK. H. 25.

versatzunge, -saz vgl. vürsatzunge, -saz 3, 607.

verschallen: si muosten ganze aht tage an kumben geleite wesen in arbeite, 6 sie durchgiengen den walt, die nû gen rücke sint verschalt WH. v. W. 1913.

verschneiden: von dem chreuz sind gar verschneiden den juden und den pösen haiden KZM. sp. 222<sup>b</sup>; entscheiden WK. H. 34. 123. 34.

verschreit s. vrischeit 3, 521.

verschelken: dâ mit wir wâren verschelcht (*überliefert*) in di gewalt des laidigen vâlandes JEIT. pr. 105, 15.

verschenken: win v. ALEM. 5. 20, 20.

verschrenzen zu TROJ. 12540.

verschrien ALEM. 5. 32, 31.

verschrôten EILH. L. 6024. 81.

versichern ALEM. 5. 217, 17.

versigelen (*in der 2. zeile lies fest statt tr.*)

versinken BRAND. 185 u. ann.

verslihten *refl.* BERTH. 2. 248, 38. 249, 9, mit gen. d. s. STZ. 190.

versmelzen MART. 165, 20.

verspêhen, mit acc. d. p. KZM. sp. 221<sup>b</sup>. 228<sup>a</sup>. 231<sup>b</sup>, mit acc. d. s. ib. 223<sup>b</sup>.

verspênden DANKR. P. 417.

verspenen (*zu streichen; vorspente [: sacramente]* JER. 19928 u. 25812 ist *grät*, von verspênden).

verspirzen *swv.* den juden wurden in verspirzen KZM. sp. 219<sup>a</sup>. sie schluogen und verspürzten in BREV. 150<sup>a</sup>.

verstân: zehen man, die sine stat verstân (*vicarii*) ARIST. 2584; daz blaut v. stillen STEINB. 272.

verständicheit KZM. sp. 197<sup>a</sup>.

verstörer: der tût ist aller dinge verstörer SECUND. 506.

ver-störnisse *stfn.* ein vorstörnisse der menschlichkeit (*hominis confusio*) SECUND. 441.

verstrichen *refl.* EILH. L. 7720.

ver-stundunge *stf.* s. *oben* unter stundunge.

versüener *oft* in BREV. versuener KZM. Alb. 103.

versunnenlich zu TROJ. 41593.

verswêhen BERTH. 2. 171, 28. HPT. 20. 247, 32. 248, 1.

verswêllen: dar zue môcht in der hals v. KZM. sp. 213<sup>b</sup>.

vertriben: di nacht hette vortriben den tag SECUND. 127.

vertrinken *intr.* dâ der vîsch aus versanc und der walt al vertranc BRAND. 186; *tr.* âre und guot daz vertrinket er allez BERTH. 2. 171, 29. LEYS. 109, 13.

vertrêsten: verbürgen und vertr. ALEM. 6. 246, 1.

vertrunkenheit MART. 50, 74.

vertrûwen *refl.* der wise man fürhtet im und hûetet sich vor dem übele, sô vertriuwet sich der tumb und trînget rehte selbe in den stric

BERTH. 2. 138, 19; er vertrent sich zû einer andern frawen urk. v. j. 1436 (*Wûrz. arch.*).

vertuzzzen *tr.* MART. 174, 93.

vertwingen: verzwîngen MISC. 2, 238.

ver-unleîtung *stf.* falsche leitung, verführ-ung BREV. 100<sup>b</sup>.

verunrein *refl.* BERTH. 2. 141, 5.

verurteilen s. *oben* unter verdammen.

vervâlen EILH. L. 8449.

vervârn: gâhes endes v. eines plötzlichen todes sterben JEIT. pr. 120, 14.

ver-vluocher *stm.* s. *oben* unter verderber.

vervriesen: ein sîte von kelde was im sô verworn BRAND. 942.

verwachen, das wahtgelt wofür entrichten ALEM. 6. 238, 44. 239, 18.

verwalten: verw. in TROJ. 2977.

verwandeln: den marstein v. BERTH. 2. 216, 30.

verwânen EILH. L. 9341.

verwarlôsen BERTH. 2. 86, 37. 228, 19.

verwâzen: daz si beide got verwâze! EILH. L. 3488. die selben sünde verwâgent alle andern sünde und hazzent alle sünde BERTH. 2. 51, 6 ff.

verwâzen: er vorwâzete alle anêde wîbe ELIS. R. 2<sup>b</sup>.

verwâzene *swf.* diu dritte verwâzene diu bezeichnôt ein sünde - die sint ouch rehte bezeichent bi der dritten verwâgenen BERTH. 2. 51, 3. 5.

verwêheln: vorwesseln EILH. L. 5076. verwîheln SCHREIB. 1, 272 (a. 1327).

verweisen: verweist werden WH. v. W. 11. 2412. 507.

verwelîn: verwilli, schminke WACK. pr. s. 512.

verwerzeln vgl. ALEM. I, 158.

verwêser: des landes v. BREV. 116<sup>b</sup>.

verwîben: dy andern sulden alleine blîben und sich ir keiner mê vorwîben ELIS. R. 178 G.

verwîeren: vil stein dar an verwîeret WH. v. W. 4643. in liehtem golde verwîeret sach man manîgen liehten stein ib. 3621.

verwîllen: verwîllet sîn âf einen KPN. I, 6 u. ann verwînnen zu EILH. L. VII, 1.

verwîsen TROJ. 21616. zu 22596.

verwîzzzen: daz soult ir wol v. KONR. pr. 15<sup>a</sup>.

ver-wunderunge *stf.* ir verwunderung ist uns warden ain unterweisung BREV. 127<sup>b</sup> u. ö.

verwunderung ADRIAN 458.

verzhênden BERTH. 2. 33, 13 ff.

verzeln EILH. L. 8170.

ver-zererîne *stf.* aller dinge ein vorzererîne (*devoratrix*) SECUND. 418.

ver-zerlicheit *stf.* des lebens ein vorzerlichkeit (*vitae consumptio*) SECUND. 427.

verziehen: riuwe und bihte v. aufschieben BERTH. 2. 22, 23.

ver-zielhüsse *stf.* aufschub. verz. der bihte BERTH. 2. 22, 24.

verzîmbarn ACK. 39, 6.

verzingeln: den wec v. mit WH. v. W. 5516.

verziunen ALEM. 5. 209, 47.

verzollen ib. 5. 19, 8. 10.

verzwîveler BERTH. 2. 133, 8. 135, 3.

verzwîveln ib. 2. 247, 38. du hâst verzwîvelt ib. 248, 24.

vösen *stf.* s. zervösen 3, 1092.

vösen-stoup *stm.* Joh. der Snetzer, genant vesenstoub ALEM. 5. 203, 46.

vösperstunde TRIST. H. 1147.

vöspertz EILH. L. 4688.

vewen: den aschen fen (: sæn) KZM. sp. 210<sup>a</sup>.

vezzelin: vassel KZM. sp. 208<sup>a</sup>, 205<sup>a</sup>.

viant, vint *adjectivisch comp.* vinder BERTH. 2. 56, 11.

vîc-warze *syn.* feigwarze MYNS. 66.

videlære TRIST. H. 631. WH. v. W. 1414.

vierbeine KONR. pr. 47<sup>b</sup> (s. nagelêht).

fieren CRAON 875.

vierlei: vierleige kunige vindet man ARIST. 337. 1482.

vierschreete, in vier felder geteilt STRETL. chr. 194, 13.

vierspilde: v. gelten unde wider geben KONR. pr. 58<sup>b</sup>.

viertegic: letsund stinkt er viertegiger in dem grab BREV. 131<sup>a</sup>.

vierteilen: ain rind v. ALEM. 6. 233, 29.

viervalt HERB. 5489. 7602.

vierzigist JEIT. pr. 94, 22.

vihe: visch BERTH. 2. 25, 13.

vihelech *stm.* dem. u. coll. zu vihe. ich man dich, daz du für daz viehlech würd gelegt in di krippen ADELH. 84, 29.

viheleich: villiche lust ARIST. 906.

viheleicheit ADELH. 84, 32 u. ann. villicheit ARIST. 597.

vihe-wazzer *stm.* BERTH. 2. 217, 3.

viheweide BERTH. 2. 217, 3.

vihe-wuocher *stm.* MAR. 152, 40.

vihisch: der viechisch mensch wegreift nicht die ding, die des gots sind BREV. 75<sup>a</sup>.

vilân WH. v. W. 1394.

villâte BERTH. 2. 37, 37. 78, 26.

vinger-dröuwen *stm.* einer reinen frauwen fingerdrowen strâfet unde zuchtiget für alle wâfen einen frommen man ACK. 47, 9.

vinkel-tac *stm.* S. Peters kettenfeiertag (vincula) CHR. 12. 374, 11. vgl. HALT. jahrz. 120.

vinkel-var *adj.* buntfarbig, glänzend? (vgl. vinkelvéch). der reboc ist v. an der hûte

SCHONEB. 7600. Jêsus Kristus unser trût was v. an siner hût *ib.* 7604.

vinsterin *stf.* BERTH. 2. 269, 1.

violin-gevar *adj.* TRIST. H. 3.

viro *stm.* die sich zu dem gotes dieniste unde zu dem gotes viro (daneben zu der g. v.) gemuozet habent KONR. pr. 122<sup>a</sup>.

firmament: di des himels pfügen und der firmament (fem. oder pl. f.), daz si si rihten in ein rehten lauf ADELH. 72, 24.

firme BERTH. 2. 87, 5. 14.

viro: ein lange viro j. TIT. 599.

virtec zu TROJ. 42736.

virwiz *adj.* WACK. pr. 9, 21.

vischære: viskäre KONR. pr. 54<sup>a</sup>.

vischbanc *als stm.* ALEM. 6. 264, 33. 38.

visch-behalter *stm.* vivarium DIEF. n. gl. 384<sup>a</sup>.

vischmenger CHR. 14, 984<sup>b</sup>.

vischtich *als stf.* STRETL. chr. 32, 24.

visierer: aller ding aussichter, visirer, entwerfer und abenemer ACK. 58, 6.

visitieren: ich wil ein weil hin dan spazieren und auch mein hausfrau visitieren KZM. A. 359. visentieren CHR. 12. 87, 21.

vist, vist ALEM. 5. 8, 46. 225, 31. *zum* STEINB. 354. fistel: ez hiet die f. also starc ein bruder bi den rippen SCHONEB. 7600. 604.

vitzen. — mit zer-.

viuchteit BERTH. 2. 15, 29. feuchtigkait gotlicher genâden *off* in BREV.

viuhten: dinen ein er (got) erlûchte unde mit genâden vûchte ARIST. 210. — auch mit be-.

viuhtenunge *stf.* von temperunge kumet vierleige vûchtenunge (per temperantiam humorum) ARIST. 1782.

viuhtigunge *stf.* das nicht die hitz erstrewet die erden, hâstu es gemengt mit der wasser feuchtigung BREV. 277<sup>a</sup>.

viurstat EILH. L. 7540. 89. 663.

viur-würkerin *stf.* ACK. 41, 7.

viz: in dines herzen viszen LAMP. Sy. 682.

vladeren. — mit zer-.

vlâjen: wann eur hendt seind voller pluot, werdt geuênt und seit rein BREV. 13<sup>a</sup>. die viskäre floueten irin netz KONR. pr. 54<sup>a</sup> (mit er-: die diu ougen ir herzen also erwacken unde erlûot habent 112<sup>a</sup>, 117<sup>a</sup>). — auch mit abe.

vlâjunge *stf.* waschung, spûlung. das lamp gots hât berûeret die fliewung des lantern Jordan BREV. 270<sup>b</sup>.

flâme *svf.* innere fetthaut. flême GERM. 23. 295, 212 u. ann.

vlammic: daz vlamigge wort SCHONEB. 11078.

vlêc (die stelle aus ENENK. 302 ist zu streichen, s. weizvlecke 3, 748). pl. koldâunen KZM. sp. 223<sup>a</sup>.

vlêc-holz *stm.* Z. 9, 146.

vlêhe: hore mine bete und mine vlê (: wê) ARIST. 7

vlêhlich: mit vlêhlicher gedult WH. v. W. 2870.

vlêhten zu TROJ. 36861. — auch mit zer-.

vleischbanc *als stm.* ALEM. 6. 279, 14.

vleischelin: af den vûegen und den henden wâren vleischel af gedozgen LAMP. Fr. 3409. ez heten diu vleischelin alsam ein nagelhauptelin *ib.* 3411

vleischhouwer-gaffel s. gaffel oben 170.

vleischmenger CHR. 12. 35, 2.

vleisch-metzer *stm.* CHR. 12. 31, 15.

vlies: diser bûch was Gedeônis vlâs (: klâs) SCHONEB. 4233.

vliez EILH. (L. 3491. 8307).

vlinsstein BRAND. 1106.

vlizeclich TRIST. 8358, -lichen *adv.* JEIT. pr. 8, 28. 25, 4.

vlizlichen EILH. L. 128.

vlôch: vlo SCHONEB. 2401.

vlocke zu TROJ. 33846.

vlôder, mûlgerinne. si wurfen in in ainen fluder und giengen snell dâ von in fuder KZM. Alb. 785.

vlêhenen, vlêhen: der sînen pris von untât fâhete WH. v. W. 169.

flôitierrê: flôitier WH. v. W. 1425.

flôren. — mit durch-, ge-.

vlucken-balc *stm.* mit flocken besetztes pelzwerk DANK. P. 26 u. ann.

vlûge: zwô flug het ouch das selbig weib KZM. sp. 238<sup>a</sup>, 239<sup>a</sup>.

vlûtsame BTA. 2. 251, 21 (a. 1339). ALEM. 6. 245, 47.

vogel-gederime *stm.* ACK. 41, 18.

vogel-köse *stfn.* Angur, der vogelkôs vernemer ACK. 41, 15.



vogelsanc *zu* TROJ. 16539.  
 vogel-schal *stm.* TRIST. 16891.  
 vogelweide: von vogelwait ist mein pflüg ACK. 4, 6 u. *anm.*  
 vogethaber: voythaber WK. H. 163.  
 vogetie BERTH. 2. 102, 7.  
 volbringer: so pist du nicht ain volpringer des gesez sunder ain richter BREV. 181<sup>a</sup>.  
 volgân *zu* TROJ. 45784.  
 voljagen: waz im zu tûne dunket gât, kânlichen erz voljage ARIST. 2225.  
 fülle *swf. asche.* fôllan brennen ALEM. 5. 2, 7 *ff. und anm.* — *vgl.* DFG. s. v. favilla.  
 vollösen: das nieman chan v. KZM. *sp.* 232<sup>a</sup>, A. 889<sup>v</sup>  
 vol-lichte *adv.* v. schinen BERTH. 2. 256, 36.  
 volltren s. vultren 3, 564.  
 VOR. vor bezeichnen DENKM. 2 XXXIV. 3, 1. — be-nennen, *verheissen* TRIST. 11383. — entrinnen *ib.* 9040. — genessen *ib.* 6141. — nennen *ib.* 2926 u. *anm.* 15732. — setzen *ib.* 10121. — sniden: diu wirtin vor der fürstinne sneit (*beim essen*) WH. v. W. 2251. — stân TRIST. 10928. — strichen *ib.* 8998. — trâten *ib.* 17430. — verheûl *ib.* 8375.  
 vorabe *zu* DANKR. P. 118.  
 vor-behaltens *stf.* *vorbehalt* ALEM. 6. 258, 38.  
 vorbildungs: der slâf ist des tôdes v. SECUND. 487.  
 vorbote JEIT. *pr.* 115, 22. ein vorbot und ein vorreise (*s. Johannes*) KONR. *pr.* 86<sup>a</sup> u. *ö.* furbot unde vorreise *ib.* 9<sup>a</sup>.  
 vorderlich (*zu* TRIST. 4462 *vgl.* GERM. 22, 407).  
 vorderunge EILH. L. 6253.  
 vor-generin *stf.* *vorgängerin* ADELH. 95, 15.  
 vorgerichte s. unten vorurteil.  
 vorhtlich: wir suln den man in vorhtlicher werde hân WH. v. W. 3080.  
 vor-reise *swm.* = *vorreiser, s. oben* vorbote.  
 vorsmac: swer des vorsmaks nie enbeiz, der von himelriche flinzet LAMPR. Sy. 7089.  
 vor-smecken *swv.* des er vorsmeckt het ein teil, daz hete er gerne ervunden gar LAMPR. Fr. 3267.  
 forst-gêlt *stn.* lucar DIEF. n. gl. 239<sup>a</sup>.  
 vor-urteil *stn.* daz von Adâms sunden aller manchunne in des vil ubeln tievels gewalt vorurteils verteilt scolte sin KONR. *pr.* 79<sup>a</sup>. die (heiligen meide) werdent alle behalten vorgerihtes unde vorurteiles *ib.* 88<sup>a</sup>. *vgl.* die werdent alle mit gerihte unde mit urteile behalten *ib.* — *vgl.* vorurteile 3, 483.  
 vorvire DANKR. P. 311.  
 vorwërken: swaz sô er (*Christus*) arbeit unde marter erliten hât, die leid er alle niwan durch iwer liebe unde fur iwer schulde; swaz sô aver ir arbeit erlidet, die habt ir mit etlichen iweren schulden gevorwerchet KONR. *pr.* 32<sup>a</sup>.  
 vorzeichen KOL. 140, 418.  
 framspuot: framsuot KONR. *pr.* 72<sup>b</sup>.  
 framspuoticheit: framsuotekeit *ib.* 16<sup>a</sup>, 74<sup>a</sup>.  
 vreislich EILH. L. 4250. — *adv.* *ib.* 7800, 75.  
 vreissam-lich *adj.* BEH. *ged.* 9, 180, 228.  
 vremde-lichen *adv.* frömdelichen, *auffremde* *weise* JEIT. *pr.* 90, 17.

vremden: dâ fremten sie den anger und giengen balde gein der stat WH. v. W. 4959.  
 VRENZEN *swv.* in ervrenzen *oben* 165.  
 vrëzzer BERTH. 2. 16, 4.  
 vridebare: mit fridebærer phlhte WH. v. W. 562.  
 vridesamic: mit den was ich vr. SCHONEB. 12214.  
 vrideschetzie AARG. v. 40 u. *anm.* 4 („friedschätzig sind solche lehngüter, auf welche der lehnsman geld aufzunehmen kein recht hatte“).  
 vrideschilt ACK. 6, 15.  
 vrie, *Liebeswerbung, heirat.* Kehenis begunde sân die vrie zu samene triben, daz die vrawe ze eime wibe wart gegeben Tristande EILH. L. 6135. *swf.* Kehenis dâ siner vrien dorch nôt sich müste vorzien *ib.* 6703.  
 vrien *swv.* 2 EILH. (L. 8813 *var.*).  
 vrihals, *vgl.* weder scule wir dem cheiser ab unserm frigen halse deheinen zins geben oder niht? (*Matth.* 22, 17) KONR. *pr.* 78<sup>a</sup>.  
 vrihelse: nâ ist aber dîn zit diner frihelse (*Luc.* 19, 42) *ib.* 62<sup>a</sup>.  
 vrihërre EILH. L. 2021.  
 vrihûs CHR. 13. 647, 25.  
 vriTac: der sechste stern heizet Vênus. sô solte auch der sechste tac heizen venretac. er heizet ein wënic nâch dem sterne fritac BERTH. 2. 236, 32.  
 vriTuom: des selben frituomes des gehabt er (*Christus*) auch den tievel vor unde gesigt im des an âf dem hellevelde KONR. *pr.* 29<sup>a</sup>.  
 vriuntholt ACK. 6, 8.  
 vriiz *stn.* malzeit DANKR. P. 402 u. *anm.*  
 vro, *sup.* fræest BERTH. 2. 105, 26, 107, 27.  
 vrôn-himelriche *stn.* dâ prediget er Offenliche von dem vrônhimelriche LAMPR. Sy. 1556.  
 vrôn-mûle WK. H. 162, 64.  
 vrôn-vasten-gêlt *stn.* *quatemberzins* ALEM. 6. 244, 39, 41, 249, 15, 19.  
 vrôn-wäge ALEM. 5. 223, 9 *ff.*  
 vröudelös EILH. 7746.  
 vröude-mære *stn.* daz he ein bote wêre und brächte lichte vroudemære EILH. L. 7208.  
 viöuden-weide *stf.* der gräve was in vr. Türl WH. 9<sup>a</sup>.  
 vröuden-wîp *stn.* das guet vertet er als zehant mit uncheusch und mit freudenweiben KZM. *sp.* 212<sup>a</sup>.  
 vröuwelich: vröuw. wurde WH. v. W. 600.  
 vrouwelin WH. v. W. 1050, 1107. und diu gemeinen fröuwelin, sie heizent aber niht fröuwelin, wan sie habent frauwenamen verloren BERTH. 2. 148, 33 *ff.*  
 vrouwen-gewant *stn.* BERTH. 2. 120, 5.  
 vrouwenhâr BERTH. 2. 144, 15.  
 vrouwenmantel: von ainem schlechten frauenmantel mit ainem goller 2 *ß* machlon ALEM. 6. 230, 13.  
 vrouwenname BERTH. 2. 148, 34.  
 vrouwen-spise *stf.* BERTH. 2. 7, 9.  
 vrouwen-wagen *stn.* VIRG. 307, 7.  
 vrüetic: her chünik David sich des freut umb daz er hiet sô früetig leut KZM. *sp.* 204<sup>b</sup>.  
 vruchtbare: wie fruchtpêrig das lant dâ wêr KZM. *sp.* 223<sup>b</sup>.  
 vrühtegen: daz felt fruchtregen WK. H. 51.  
 vruchten, *befruchten.* daz wazzer vruchtet alle dinc SCHONEB. 4275.  
 vrümecheit: vromigkeit EILH. L. 3656. frumegheit *ib.* 5627.

vrümecliche BERTH. 2. 235, 33.

vrümen, vgl. BEZZENB. beitr. 3, 84.

vruo-ëzzen *stm.* fröhstück WH. v. W. 7279.

vruoimbizit WH. v. W. 2470.

vüederlin STZ. 118.

vüegunge: aus dem der ganz leib zusamme ist gestrikt durch ain iegleichen füegung BREV. 80<sup>a</sup>.

vüezelin BERTH. 2. 270, 19.

vülen *stm.* ANZ. 23, 67 (15. jh.).

fullestein: von zigilin und follesteinen zu mawern ANZ. 24, 325 (a. 1481).

fundamënt: phunumende Z. 9, 42. fullement (:stunt) SECUND. 456.

funtan? *stm.* ain rechter funtan, *findling* Kzm.

*Alb.* 133 und s. 68.

fuozspar: fuozspar JEITT. pr. 39, 25.

vür. vür getragen *abs.* helfen, nützen TRIST. 6204, *unpers.* mit *acc.* ib. 9178. — tragen: waz trüege daz für? BERTH. 2. 247, 23. — wenden zeln, zimbern, zehen *s. dass.*

vürbote *s.* oben vorbote.

vürbote, unterhändler, vermittler. dō sie mit rede sie beschiet, daz sie vürboten solde senden LAMPR. Sy. 3556.

vürder, vürder *adv.* fuder treiben Kzm. sp. 210<sup>b</sup>. 215<sup>a</sup>, tragen *ib.* 211<sup>a</sup>, weichen *ib.* 218<sup>b</sup>, ziehen *ib.* 225<sup>a</sup>.

vürderbrief: vorderbrief UG. 488. 60 (a. 1441).

vürderunge: vorderung ADELH. 87, 5.

vurder-varn *stv.* Amicus fragt in än gevēr, ob im nicht vurderfaren wēr des grāven sun Kzm. A. 241. das der nicht smēch mag vurderfarn *ib.* *Alb.* 190.

vür-gebürge *stm.* vurgeburge, *vorburg* CHR. 13. 585, 35.

vürhter *stm.* *s.* oben unter schricker.

vürkouf BERTH. 2. 102, 5.

vürlegunge, anklage. der fäerlegung was vil und vil Kzm. sp. 220<sup>a</sup>.

vürschuz: furschuts, pl. furschüts = überschuz (eines gebäudes) ALEM. 5. 23, 28. 33. 38.

vürsetzer BERTH. 2. 111, 14.

vürslac: vurslach, *hauptschlag*, *vorteil* CHR. 14. 985<sup>b</sup>.

vürspräche: vorspr. BERTH. 2. 42, 11. 13.

vürstambet: vürstenamt BERTH. 2. 186, 9 ff.

vürsteclich: an vürsteclicher wurde WH. v. W. 512.

vürstengel: weder der töd noch das leben noch die engel, die fürstengel noch die chrestengel, mag uns schaiden von der lieb gottes BREV. 73<sup>a</sup>.

vürstlichen: sie erwiste sō vürstlichen sich WH. v. W. 4113.

vür-strit *stm.* vorkämpfer. daz (die 12 apostel) sint die hēren amptliute unde die geweltigen furstrite unsers herren KONR. pr. 117<sup>b</sup>.

vür-var *stv.* vorbeifahrt. sin munt was mit gote sō gar, daz er des keisers vürvar noch sins hers nam deheine war LAMPR. Fr. 1856.

vür-vrit? er erwelt im dō zwelf herren dā zuo, daz die sine boten und sine furvrit (furstrit?) wāren KONR. pr. 92<sup>b</sup>.

vürstlac WH. v. W. 4767.

## W.

wach *prät.* *s.* wēhen.

wackeln, vacillare DFG. 604<sup>a</sup>.

wadel, wedel zu TROJ. 33082.

wadelunge *stv.* schwankung, wasserschwall JEITT. pr. 16, 20.

wāfenen zu TROJ. 11732.

wāfenlich zu TROJ. 8110.

wāfen-tuom *stmn.* wehgeschrei, jammer ACK. 18, 15.

wāge *adj.* es ist wēger, ich sterb durch ir leben, dann das ich lebt schentleich durch iren töd BREV. 49<sup>a</sup>. ez wēre wēger man keufte den friden wan den unfriden RTA. 2. 200, 18 (mit falscher erkklärung in der ann.).

wāgegelt: wāgelt NF. 131.

wāgen: sine brüche w. strafe riskieren WK. H. 154.

wagenburc BEH. ged. 5, 824.

wagen-schirre *stm.* wagenscherre = wagenschirre WK. H. 20.

wagen-tribe *stm.* f. wagenlenker, -lenkerin. durch den wagentribe Aminadab SCHONEB. 9507. dem ist Maria eine wagentribe *ib.* 5326.

nu heize ich sie ein wagentribe *ib.* 5313.

wagenwēc BERTH. 2. 155, 5. 9 ff.

wāhsen. — auch mit be-.

wahtelbein BERTH. 2. 219, 35.

wājen. — auch mit zer-.

wāl *stm.* 1. JEITT. pr. 16, 21.

walēne *s.* balēn oben 39.

walgeln *stm.* kegelspiel SCHM. Fr. 2, 904.

walhisch: welhisch EILH. L. 5085.

waln *stm.* ALEM. 5. 226, 26.

walpte *prät.* *s.* welben.

walte *prät.* *s.* wellen, welten.

waltec: mechtig und waltig werden Kzm. sp. 196<sup>b</sup>.

waltschrate STZ. 354.

waltstrāge WH. v. W. 5427. 53.

wandelbere: wandelbār fleisch, brōt WK. H. 98. 102. 107.

wandeln, tadeln, strafen, schlecht behandeln: einen mit scharfen siegen w. KEM. A. 717.

wandelwertic: so ist doch unser natūr vast w. BREV. 98<sup>b</sup>.

wanderer *stm.* wanderer SECUND. 429. 61.

wandererin *stv.* wandererin SECUND. 395.

wankelheit JEITT. pr. 31, 22. 133, 18.

wankelmuot EILH. L. 2496.

wanne-māz *stm.* WK. H. 97 f.

want *stm.* in widerwant 3, 867. — zu wenden.

want-houwe *stm.* zwischewand? wāre och, daz jeman zwischent im und sinēm nächge-

büren ainen hültzin wanthouwe machen wolte uf der erde ald höher in dem hūs, daz mag er wol tuon uf gemain ertrich *etc.* ALEM. 5. 25, 43. *vgl.* 24, 6. 26, 2 ff. 209, 19.

warnis *stf.* s. unter werlich 3, 773.

wartunge: er wirt sein ain wartung der werlt BREV. 26<sup>b</sup>.

warunge, *vorsicht, richtechur* JEITT. pr. 57, 28.

warzeichen EILH. L. 6357.

was *adj.* der roc was wehse unde kranc LAMPR. Fr. 1157.

waschen (*das compos.* erwaschen auch oben unter vlæjen).

wasch-haven *stm.* alluta Z. 9, 145.

wetlich zu TROJ. 46422.

wätmanger: wätmenger GERM. 23, 811.

watte? daz ir iuch wol huotet vor der heime-lichen watten, die dā an tragent die lempe-rinen wāt unde die darunder habent diu wulfinen herzen (*Matth.* 7, 15) KONR. pr. 59<sup>b</sup>.

— *aus lat. vates, prophet?*

wazzerganc DM. 62.

wazzer-gewürke *stm.* ACK. 41, 9.

wazzer-müte s. unter burcmüte oben 113.

wazzerschaft AARG. W. 25 u. ann.

wazzer-vliezende *part. adj.* mit wazzervlie-zenden ougen LAMPR. Sy. 3383.

wazzervluz s. oben unter überduz.

wēbe-drāt *stm.* webefaden. Maria ist der w., der durch mine vingere gāt SCHONEB. 3200. wēberen. — mit ge.

wēge-brōt *stm.* viaticum Z. 9, 138.

wegesalunge *stf.* wegzehrung. in zainer ēwi-gen wegosalunge KONR. pr. 26<sup>a</sup>.

wēgeväurer: du bist ain wegfürer der dein BREV. 125<sup>a</sup>.

weich = waz ich zu TROJ. 8952.

weidelin *stm.* pratulum DFG. 451<sup>a</sup>.

weideman EILH. L. 4595, 618.

weinlich: daz wāren weinlichiu wort WH. v. W. 1124.

Weint s. Wint 3, 915.

weit *stm.* daz weide RTA. 7. 210, 34.

weitasche RTA. 7. 210, 35.

weizen-körne *swm.* ir beste spise ist w. LAMPR. Sy. 1712.

wellec *adj.* wallend, siedend. dā in die tie-vel schenket willigen schatz in ir rachen LAMPR. Fr. 830.

wende: merket, wie got gewundert hāt besunder die vier wende, viur erde wazzer unde luft hānt maniger leie wunder MSH. 3, 102<sup>a</sup>.

wendelstein KONR. pr. 39<sup>b</sup>. KZM. sp. 197<sup>b</sup>. ALEM. 6. 274, 26. wentelstein JEITT. pr. 49, 17. 83, 9 (s. 187<sup>a</sup> als „grenzstein“ erklärt!).

Wēr *pron. acc. m.* wene JEITT. pr. 35, 24.

wērc-stücke *stm.* ACK. 38, 13, 16.

wērc-woche *swf.* nu hebt sich an die guldein werchwochen, weihnachtswoche BREV. 28<sup>a</sup>.

werder *stm.* widerder HPT. 11. 496, 146.

wērlt: werelt zu TROJ. 6482. 10590. 16398. werlte JEITT. pr. 73, 26, 86, 9.

werme NETZ 11078. WOLFD. A. 498 var.

wērschaft 1: ein pfd. hl. unser werschaft ALEM. 6. 231, 3.

westerbarn *stm.* WH. v. W. 3419.

westerhemde WH. v. W. 3567.

westerkleit WH. v. W. 3129. 572.

wēst-nort-wēst Z. 9, 137.

wēst-sūd-wēst Z. 9, 137.

wēsunge, dasein, leben JEITT. pr. 19, 30, 25, 22. 48, 12. 54, 4 u. ö.

wētage: das wir behüttet werden vor allem wē-tagen der zend BREV. 221<sup>a</sup>.

wēwic-heit *stf.* schmerz, leid JEITT. pr. 13, 20.

wezzeric: so wandert er durch wässerig stet und durch dürr BREV. 113<sup>a</sup>.

wezzerlin EILH. (L. 5983).

wīc-acker *stm.* zwischen dem wigacker und den andern güetern AARG. w. 44 a. 1363.

widerbāgen *stm.* āne w. WH. v. W. 6209.

widerbiete: gegen der ungloubigen diet, diu im gibt strites widerbiet (*stm?*) SCHONEB. 11160. āf ir aller widerbit (: wit) 1b. 6601.

widerbieten: er het dem David widerboten KZM. sp. 240<sup>a</sup>.

widerbringer: ein w. der unschuld BREV. 112<sup>a</sup>.

widerbrühtic: widerpruhtic KONR. pr. 59<sup>d</sup>.

wider-burren *stm.* gegens. zu liebkösen ACK. 44, 18.

wider-kip: āne widerkif WH. v. W. 4746.

widerlegunge: und in wirt widerlegung getān nach irer mäss BREV. 29<sup>a</sup>. er wirt iegleichem w. tuen nāch seinen werchen 1b. 71<sup>a</sup>.

wider-loufficheit *stf.* der mānde wederlouf-licheit (recalculatio mensium) SECUND. 406.

widersprache: an alleu widersprāch KZM. sp. 223<sup>a</sup>.

widersprēchunge: das ist das wasser der mürm-lung und widersprechung BREV. 122<sup>a</sup>.

wider-stellen *swv. refl.* widersetzen. deu sich im wolten w. KZM. sp. 216<sup>a</sup>.

wider-stellic *adj.* wenn Longobardi gar wi-derstellig sind gewesen KZM. A. 1089.

widertān *vgl.* ZÖG. 1878 s. 758.

widervēhte *stf.* w. tūn ARIST. 570.

wider-vuoc *adj.* ir was allez widerfūch EN. 51, 2.

widerwertiger: mein grausam w. BREV. 52<sup>a</sup>.

wider-zocken *stm.* j.Tit. 4356.

wieren EILH. L. 6598.

wigen *swv.* verteidigen, bewahren. ein torm, der mit erknen wol gewiget ist SCHONEB. 3700. 709. — zu wic.

wihennnaht-gābe *stf.* ADELH. 94, 17 f.

wildern *swv. refl.* ob sie sich gēn mir wildert und nit gēn mir sich mildert MBRG. 35<sup>b</sup>.

willec: mit williger gunst WH. v. W. 1540. wil-lich ze willfāhig, geneigt zu JEITT. pr. 84, 29.

willec *adv.* = willecliche. willic siez allez tāten WH. v. W. 4745.

willecliche EILH. L. 7881.

winber: das weiner KZM. sp. 202<sup>a</sup>. 208<sup>a</sup>. an korne, an winberne, an weissen *etc.* WK. H. 19.



winden *stv.* waz mich oder dich diu rede an w., *angehn* KONR. pr. 14<sup>a</sup>. 15<sup>a</sup>.

winden *svv.* korn dresken und winden KONR. pr. 4<sup>a</sup>. korn, daz er dā gewint und uberchert hāt *ib.* 4<sup>a</sup>.

windesch: windesch rette sin munt WH. v. W. 2749.

winkelieren? *s.* bikelieren *oben* 85.

winkelstat: also was auch chain winchelstat an unser frau mit missetāt KZM. sp. 205<sup>b</sup>.

winpresse: weinpresse BREV. 146<sup>b</sup>. KZM. sp. 223<sup>a</sup>.

winschenke: weinschenk KZM. A. 375. 432. 45.

wint *stm.* der jung trat in die pues dar nāch, er tet im selber wint und wē KZM. *Alb.* 711.

winter-werc *stn.* winterarbeit ALEM. 6. 252, 16.

winwahs: deu weinwachs KZM. sp. 223<sup>a</sup>.

win-wringe *m.* kelter. ich trat den win-wringe alleine SCHONEB. 7767.

winzic: das winzig ōll das si dō het KZM. sp. 237<sup>b</sup>.

winzŭrl: winzŭrne *svm.* ALEM. 6. 234, 41.

wirbelloc: wirfloc LAMPR. KZM. 1463.

wirken. — mit ūz, be-, durch-, ent-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-.

wirkunge: pesser unser wŭrchung und leben BREV. 46<sup>a</sup>.

wirouch: wirōch *stn.* JEITT. pr. 4, 22. 5, 10 u. 6.

wirtinne: wertinne SECUND. 58.

wirz: vier eymer wertz (beim bierbrauen) WK. H. 94.

wisere: in was gāch nāch irem weiser KZM. sp. 233<sup>b</sup>.

wisboum ADELH. 29, 2 u. *anm.*

wischen EILH. L. 1879. 83.

wislich EILH. L. VIII, 97.

wisliche, -en EILH. L. 1377.

wis-lichen *adv.* sicher. RUL. B. 3660.

wisōt: daz wisōde, wisōde JEITT. pr. 19, 13. 16. 105, 13.

wit: niht ein wit SCHONEB. 6602. er trug den wit auf seinem hals KZM. sp. 222<sup>b</sup>.

witzec mit *gen.* swer suft ist minne w. WH. v. W. 4179.

witzhaft WH. v. W. 979.

wizunge *stf.* = wizegunge. weizung KZM. sp. 230<sup>a</sup>.

wizzenheit EILH. (L. 4282).

wochenmarket: wuchenmarkt ALEM. 6. 248, 36.

wōdunge *s.* unten wŭetunge.

wol-bedenkliche *adv.* sand Johannes hāt wolbedenklich und nicht umbsust gesprochen BREV. 167<sup>a</sup>.

wolf-acker *stm.* AARG. v. 46.

wol-gesit *part. adj.* ir sult wolgesitt sein BREV. 182<sup>a</sup>.

wolkenbruch: die wolkenpruch wunder gewert BREV. 89<sup>b</sup>.

wolken-trüebe *stf.* diu w. ist ir ein sunne LAMPR. Sy. 387.

wollustec: schen den augen und w. dem angesicht BREV. 85<sup>a</sup>.

wol-lustechheit *stf.* und setzt in in das parades der wollustichait *ib.* 82<sup>a</sup>.

wolves-. wolves isen EILH. L. 5395.

wonen *stn.* ADELH. 87, 1.

woner *stn.* waz ist der mensche? einer kleinen zit woner SECUND. 423.

wort: gūt w. (bona fama) ARIST. 574. 91. ein lobeliches w. (bona fama) *ib.* 651.

wortzeichen EILH. L. 7299.

wüeste *stf.* di wüest (endlosigkeit, grösse) meiner gothait ADELH. 42, 3 u. *anm.*

wüestunge, einōde KZM. sp. 209<sup>b</sup>. 215<sup>b</sup>. 223<sup>b</sup>.

wŭetunge: diu wōdunge des mers SCHONEB. 7207. durch ūwer sunde wōdunge *ib.* 9995.

wundic *adj.* verwundet. der wuntic mensche KZM. sp. 196<sup>a</sup>.

wunnesamheit: wunsamkeit BREV. 16<sup>b</sup>.

wuocher-spil *stn.* wucher. ain w. treiben KZM. sp. 215<sup>a</sup>.

würfel-lŭher *stm.* Z. 9, 147.

wŭrmelin *s.* oben unter impelin.

## Z.

zadel: zacterium, zadel, lode DFG. 234<sup>a</sup>. *vgl.* zottel.

zāfen. — mit ge-.

zagelēht *adj.* geschwŭnzt. wie sint aver die visko in dem wāge unde daz gefugele unde allez daz dā gescafen ūf dirre werlt ist? dā ist ez allez āne stimme, dā ist ez allez sinelōs unde redelōs, dā ist ez allez vierbein unde snabeloht unde zageloht KONR. pr. 47<sup>b</sup>.

zander: swie cleine der zanter sī, hāt er die matēje die er dā enzunten mac von werchen oder von strō, dā wirt vil sciēre ein vil grōzēz wiwer von KONR. pr. 105<sup>b</sup>.

zanger-heit *stf.* unrechte gewalt macht zan-

gerkeit, zangerkeit widersaz (injuria generat pertinaciam, pertinacia iracundiam, iracundia impugnantiam) ARIST. 564.

zēben? *stswv.*? ze vliegē sie strebint, in die lufte sie zebint Fdgr. 2. 112, 6.

zederloht? *adj. adv.* umb die grōzen kappen und zederlocht zerhouwen gewant ist kain ban ALEM. 6. 230, 22.

zēhenziec JEITT. pr. 31, 12.

zēhenzievalt *s.* unten zwispilden.

zēhenzievaltē JEITT. pr. 135, 8. KONR. pr. 88<sup>a</sup>.

zeheren. — auch mit be-.

zeichenliche: z. vernemen (figurative intelligere) ARIST. 247.

- zälten: zeltendz phert WH. v. W. 3148.  
 zenen: der sie zent zuo im alsö vaste LAMPR. Sy. 3933.  
 zerfe? GERM. 23. 295, 189 u. *anm.*  
 zerganlich: distu werlt ist zerganlich WH. v. W. 6753.  
 zergelt AARG. w. 73.  
 zergeselle DANKR. P. 327.  
 zerliden: ain rind viertailen, houwen und zerliden ALEM. 6. 233, 29. 253, 24.  
 zermüllen: er hät seu (goter) ganz und gar zermullet KZM. sp. 208<sup>b</sup>.  
 zerrecken: dine här der kamp zurecke ARIST. 1592.  
 zer-rüttelich *adj.* oben in unzerrüttelich.  
 zerrütten: inem daz spil zerutten KZM. sp. 219<sup>b</sup>.  
 zersliten: daz her z. STZ. 8.  
 zerslizen: der umbhank ward zeslissen KZM. sp. 228<sup>a</sup>.  
 zer-slüpfen *swv.* wer tanzen wil auf hêlem eis, dem selben zuslupft gar gern ein fûsz FASN. 1012, 11.  
 zersniden *refl.* deu stain den wurden sich zersneiden KZM. sp. 228<sup>a</sup>.  
 zer-teilerin *stf.* der stunde ein zuteilerin (horarum distributor) SECUND. 396.  
 zerten: brüten und z. JEITT. pr. 53, 24.  
 zer-vallen *stn.* ein unvormidelich zuvallen SECUND. 503.  
 zervarn: zerv. als ein mist WH. v. W. 4548.  
 zervellen: er wolt den tempel zefellen und in drei tagen wider stellen KZM. sp. 225<sup>a</sup>.  
 zer-vlicken *swv.* und wolst dich gën ir sêr zuvflicken FASN. 164, 15. *vgl.* 717, 8. 794, 22.  
 zicken: alle die, die dise werlt versmächent durch den ewigen ltp, die zickent alle hin nâch dem heiligen Cristô KONR. pr. 43<sup>d</sup>.  
 ziehen: ob ich mich ziuhe nâch miner art WH. v. W. 3089.  
 zinden. — mit ent-.  
 zinken *swv.* verfinffachen. doch wart sie gezinket sider SCHONEB. 1342.  
 zinken? *swv.* alle die dâ vor durste zinken, die komen zum wazzer und trinken SCHONEB. 4501.

- zitelôse *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 3, 84 f.  
 ziugnüsse: ain valscheu zeugnuss KZM. sp. 206<sup>a</sup>. 220<sup>a</sup>.  
 zoc, schlägerei, balgerei: ob sich ein zog erhüebe WK. H. 5. zu eime zoge loufen id. 10.  
 zogen *swv.* sich prügeln WK. H. 17.  
 zolbære: wer do zolbâr ist âf eime jârmarkte WK. H. 154. 56.  
 zolhûs WK. H. 156.  
 zorneelichen JEITT. pr. 63, 27.  
 zoten, wackelnd gehn KZM. sp. 226<sup>a</sup>.  
 zouberære JEITT. pr. 125, 25. 30.  
 zuberwin (ZING. Friedr. v. Sonnenburg IV, 249 erklärt: „für die dienstboten bestimmter schlechter wein, etwa der, welcher vom fassé in das untergesetzte gefüß abropft“).  
 zucker-huot *stn.* daz sibent wort was schoen und guet und süezzer wenn ein zuckerhuot KZM. sp. 247<sup>a</sup>.  
 zunfbrief ALEM. 6. 249, 31. 37.  
 zunfthûs ALEM. 6. 258, 32.  
 zunftrêht *s.* oben unter stubenrêht u. ALEM. 6. 258, 32.  
 zuo. zuo eigenen: het er im nicht raupleich zû geigent BREV. 141<sup>b</sup>. — gesellen VINTL. 440. — hüllen: er ward die chinder schön zue huln recht als si balde solten slâfen KZM. A. 898. — sperren JEITT. pr. 85, 16.  
 zuotrager: er ist ain falscher zuetrager KZM. A. 459.  
 zuo-tütelen *stn.* adulatio BREV. 59<sup>b</sup>.  
 zuotütler *stn.* sp. 241<sup>a</sup>.  
 zürnen. — auch mit be-.  
 zwacken. — auch mit er-.  
 zwelfboten-tuom *stn.* unsers herren, durch den wir haben gnâd empfangen und das zwelfpotentumb BREV. 68<sup>a</sup>.  
 zwirben, drehen. der tiuvel in dâ umbe zwirbet LAMPR. Sy. 1819.  
 zwiselinc *stn.* *zwilling* SCHONEB. 396. 3825. 980.  
 zwispilde *adj.* er treit die zwispilden chrône mit dem zwispilden zehenzicvalten lône KONR. pr. 88<sup>b</sup>. 125<sup>d</sup>. der mit zwispilder êr in dem himel und auf erden ist BREV. 256<sup>b</sup>.  
 zwispilden: sô wirt ouch in ir lôn gezwispildet KONR. pr. 88<sup>a</sup>.  
 zwi-spitzic *adj.* mit ainem zwispitzigen swert KZM. sp. 194<sup>a</sup>.









WITHDRAWN



